NUOVO DIZIONARIO ITALIANO-TEDESCO E...

Nicoló di Castelli,
Philipp Jakob Flathe

Digitized by Google

TILLHÖRER
JACOB GRABERG

Castelli
REL
Digitized by Google

Castelli
REL

Digitized by Google

TILLHÖRER
JACOB GRABERG

Digitized by Google

Castelli
REL

Digitized by Google

Castelli
REL

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Avviſo al Legatore di libri.

Solamente in terminando la prima Parte di queſto Vocabolario, cioè l'Italiano-Tedeſca, ſi è avveduto, che, legata in un ſol Volume, ſarebbe a taluno parſa troppo groſſa, ed incomoda, onde ſi è ſtimato neceſſario d'accompagnar la detta Parte di due Titoli, il Primo de' quali anderà a ſuo luogo, e 'l Secondo innanzi alla Pagina 1613, laddove comincia la Lettera *O* nell' Alfabeto.

In quanto poi alla Parte Tedeſca, tal diviſione da prima è ſtata proccurata, coſì che il Primo Titolo ſi ponga a ſuo luogo, e 'l Secondo preceda la Pagina 2413, dove principia la Lettera *M* nell'ordine Alfabetico.

Bericht an den Buchbinder.

Da man erſt bey Endigung des erſten, d. i. des Italieniſch-Deutſchen Theils dieſes Wörterbuchs, wahrgenommen hat, daß derſelbe manchem in einem Band zu dick und unbequem ſcheinen möchte, ſo hat man demſelben zwey beſondere Titel beygefügt, davon der erſte an den gehörigen Ort, der zweyte aber vor Seite 1613, wo der Buchſtabe O im Alphabet angehet, gebunden, und alſo ein jeder dadurch nach ſeiner Neigung befriediget werden kann.

Beym zweyten, d. i. dem Deutſch-Italieniſchen Theil, hat man ohnehin für dieſe Abtheilung geſorgt, nach welcher der erſte Titel ebenfalls an gehörigen Ort, der zweyte aber vor Seite 2413, wo der Buchſtabe M im Alphabet angehet, gebunden werden muß.

Ex Libris
JACOBI GRÅBERG

Digitized by Google

NUOVO
DIZIONARIO
ITALIANO - TEDESCO.

TOMO PRIMO.

ASTOR LIBRARY
NEW-YORK
NEW YORK PUBLIC LIBRARY

Digitized by Google

NUOVO
DIZIONARIO
ITALIANO-TEDESCO,
E
TEDESCO-ITALIANO,

Prima di Nic. di Caſtelli, ma ora eſattamente corretto, ed a detta de' Dizionarj dell'Accademia della Cruſca, e del Signor Abate Franceſco de Alberti di Villanuova,

ARRICCHITO

di quanti Articoli ne' medeſimi ſi trovano.

Opera utile, anzi neceſſaria a tutti coloro, che vogliono tradurre, o leggere con profitto i libri ſcritti nell' una, o nell'altra lingua.

Oder

Neues Italieniſch-Deutſches
und
Deutſch-Italieniſches
Wörterbuch

vormals

von Nic. di Caſtelli, jetzt aber nach den Werken der Akademie della Cruſca, und des Herrn Abtes Franceſco de Alberti di Villanuova berichtiget, und über alle bis jetzt in Deutſchland erſchienene Wörterbücher bereichert.

Ein zum Leſen und Ueberſetzen in beyden Sprachen nützliches und unentbehrliches Werk.

Mit allergnädigſtem Röm. Kaiſerl. Privilegio.

Leipzig,
bey M. G. Weidmanns Erben und Reich. 1782.

Digitized by Google

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY
ASTOR, LENOX
TILDEN FOUNDATION

Digitized by Google

Vorrede.

Kann ein von Natur unfruchtbarer Erdboden nicht anders als durch Ausrottung des Unkrautes, und durch fortgesetzte Bearbeitung des fleißigen Anbauers befruchtet werden; so bekommen auch unvollkommene Schriften, wie sie oft aus der ersten Hand kommen, nur mit der Zeit, und durch wiederholte Berichtigung, ihre völlige Güte und endliche Vollkommenheit. Dieses ist besonders das Schicksal der Wörterbücher. Jedermann weiß, wie viel Aufmerksamkeit, unermüdeter Fleiß, und hauptsächlich genaue Kenntniß derer zwoen Sprachen, worinnen das Wörterbuch gefertiget wird, erforderlich ist. Nun trifft es aber, leider! mehr als zu oft, wie die Erfahrung lehret, daß diese Arbeit Personen anheim fällt, welche sich derselben unterziehen, nicht weil sie darzu taugen, sondern weil sie dafür bezahlt werden. Die italienischen Wörterbücher haben besonders von je her das widri-

ge Geſchick gehabt, daß ſie entweder undeutſche Italiäner, oder halbitaliäniſche Deutſche, oder beyde wohl gar Unwiſſende, zu Verfaſſern gehabt. Mißgeburten mehr, als untadelhafte Geſchöpfe konnten aus ſo untauglichen Urſachen entſtehen. Und ſo begreift man, wie es möglich geweſen, daß dieſe Gattung von Büchern mit ſo vielen abgeſchmackten, irrigen und falſchen Ausdrücken voll geſtopft worden. Sollte man ſich wohl träumen laſſen, daß z. B. veleggiatore in Wörterbüchern durch Segelwärter überſetzt ſtünde, da es doch von veleggiare, mit Segeln forttreiben, oder neutr. mit Segeln fortgehen, ein Beywort von einem Schiffe iſt, das mit Hülfe der Segel ſeinen Lauf befördert? Hundert ungeräumte Dinge von gleichem Schlage, und eben ſo große Schnitzer könnten hier leicht beygebracht werden; allein es verdrießt mich die Mühe, ſie zu ſammlen, und dann hälfe es doch zu weiter nichts, als den Leſer zu beläſtigen. Genug, ſolche unzeitige Geburten verdienen mit allem Rechte in ihr voriges Nichts zurückzufallen, und die wulſtigen Veneroni mit ſamt den vier Sprachen, die Kramer, die Caſtelli, und wie ſie weiter Namen haben, können in Deutſchland und Italien kein Bürgerrecht erlangen,

und wenn sie auch noch so lange mitgelaufen wären, und unter diesen zwo Nationen herumgeschwärmt hätten.

Ein wahres Wörterbuch muß für den Wanderer ein Leitstern, um ihn den Weg zu weisen, nicht aber ein Irrlicht seyn, das ihn davon abbringet. Die Wörter und Redensarten der einen Sprache müssen in der andern mit völlig gleichbedeutenden Ausdrücken angegeben und erkläret seyn; ist dieses nicht, so ist es nicht nur kein gutes, sondern gar keines. Macht nun der angegebene Begriff den Charakter eines guten Wörterbuchs, so sind diesemnach fast alle bis jetzt in Deutschland erschienene mangelhaft, und mit so vielem Wuste verunreiniget, daß sie einer Ausfegung bedurften, und wenn man sie unternommen, und glücklich bewerkstelliget hat, so darf man sich schmeicheln, den Italiänern und Deutschen einen Dienst hierunter geleistet zu haben, der nicht ganz mit Undanke belohnt zu werden verdienet.

Die neue Ausgabe von dem Castellischen Wörterbuche, welches zu dem gegenwärtigen Werke durch eine sorgfältige Verbesserung, Berichtigung und Vermehrung angewachsen, oder hier-

Digitized by Google

durch vielmehr ein ganz Neues geworden, unterscheidet sich durch das Verdienst der Originalität, Vollständigkeit, Richtigkeit, und allen den Eigenschaften, welche eine Arbeit von dieser Gattung brauchbar machen, und kann sich aus diesem Grunde eine günstige Aufnahme versprechen.

Man hat 1) aus den Hauptquellen geschöpfet, und ist den Spuren nachgegangen, welche die ersten Werkmeister in der welschen Sprache vorgezeichnet, nämlich die Accademici della Crusca und der Herr Abt Francesco de Alberti di Villanova in seinem unvergleichlichen Werke, so in Marseille ans Licht getreten.

2) Alle Gattungen von Wörtern und Redensarten, alte, neue, poetische, gemeine, scherzhafte, pöbelhafte, wie auch kaufmännische, nebst den mannichfaltigen, in alle Wissenschaften und Profeßionen einschlagenden Kunstwörtern, sind diesem Werke einverleibet, und geben ihm eine Vollständigkeit, die man in andern vergeblich sucht.

3) Ist man auch besonders darauf bedacht gewesen, die mancherley Bedeutungen der Wörter gehörig und deutlich auseinander

Digitized by Google

der zu seßen; den ersten eigentlichen, und dann metaphorischen oder verblümten, und figürlichen Sinn jedesmal anzuzeigen; ein Punkt, der unstreitig die wahre und wesentliche Güte eines Wörterbuches ausmacht.

Und um 4) diesen Endzweck desto glücklicher zu erreichen, sind einer jeglichen von den unterschiedenen Bedeutungen authentische Beyspiele aus den bewährtesten Schriftstellern beygefüget, und die gewöhnlichsten und den beyden Sprachen eigenthümlichen Redensarten gehörigen Orts angegeben.

5) Das Geschlecht der nominum ist durchgängig angezeiget, und zwar in beyden Sprachen.

6) Die verba irregularia sind im perfecto simplici, participio, und in den unregelmäßigen Zeitwandlungen, so viel nöthig, beygebracht, und sämmtlich am Ende des italiänisch-deutschen Theiles in alphabetischer Ordnung befindlich.

7) Die Sprüchwörter nebst den proverbialischen Arten zu reden in beyden Sprachen haben ihre Stelle ebenfalls erhalten.

Digitized by Google

8) Endlich hat man auch alle Worte mit ihrem Accente überzeichnet, welches man für so nöthiger erachtet, weil er im Italiänischen von der äußersten Wichtigkeit, und oft zum Unterschiede und Verständnisse unentbehrlich ist.

9) Gleichermaaßen hat man zur Richtigkeit in der Aussprache die offenen und geschlossenen E und O nicht unbemerkt gelassen, und also schlüßlich alles dasjenige in Obacht genommen, was diesem Werke den Werth und Vorzug beylegen kann, welchen wir so sorgfältig zum Besten der Liebhaber der so schönen, edlen und harmonidsen toskanischen, und der reichen, ernsten und nachdrücklichen deutschen Sprache gesucht haben.

Jedoch schmeichelt man sich nicht, mit aller angewendeten redlichen Bemühung, dieses Werk bis auf den äußersten Gipfel erhoben zu haben, daß es über alle weitere Verbesserung weggesetzt sey; so viel weiß man aber doch gewiß, daß ein jeder, der das Innere dieser beyden Sprachen kennen will, hier einen weit leichtern und sicherern Weg gehet, als irgend anderswo, und dieserwegen

Digitized by Google

wegen verspricht man sich auch die Gerechtigkeit, ein jeglicher werde seine eigenen Kräfte abmessen, bevor er ein übereiltes Urtheil fället, und die Arbeit, so dergleichen Werk erfordert, nicht unerwogen lassen.

Digitized by

Erklärung derer in diesem Werke gebrauchten Zeichen und Abbreviaturen.

* bedeutet ein altes Wort.

† - - ein gemeines, pöbelhaftes Wort, oder andere Redensart.

a. oder act.	activum, oder active.
adj.	adjectivum.
adv.	adverbium, oder adverbialiter.
aug.	augmentativum.
com.	commune.
conj.	conjunctio.
dim.	diminutivum.
f. oder foem.	foemininum.
fig.	figurate.
gen. com.	generis communis.
gen. masc.	generis masculini.
gen. foem.	generis foeminini.
met.	metaphora, oder metaphorice.
neutr. oder n.	neutrum, oder neutraliter.
part.	participium.
partic.	particula.
partic. explet.	particula expletiva.
pej.	pejorativum. (was die Bedeutung verschlimmert.)
plur.	pluralis.
poet.	poetice; vox poetica.
praep.	praepositio.
prov.	proverbium, oder proverbialiter.
rec.	reciprocum; reciproce.
sing.	singularis.
subst.	substantivum.
sup. superl.	superlativus.
verb. oder v. act.	verbum activum.
verb. n. oder neutr.	verbum neutrum.
verb. rec.	verbum reciprocum.
vulg.	vulgo, vulgariter.

Digitized by Google

DIZIONARIO
ITALIANO - TEDESCO.

A.

A

A, der erste Buchstabe im Alphabet, und der fünf Vocalen, ist nebst den übrigen Buchstaben *gen.* Der Ritter Salviati und Trissino haben ihre darüber widrige Meynungen vertheidigen wollen, sind aber von den groß Kunstrichtern, Majello und Amenta, mit Beyfall und Genehmigung der vornehmsten hohen Schulen Italiens, widerlegt worden. Wenn aber a und andere Buchstaben als Grundstof oder Zeichen betrachtet werden, wie man solche auf Ballen, Fässer, u. d. g. zu zeichnen pflegt, so ist es nebst den übrigen Buchstaben *gen. masc.* als: Spedisco coll' ordinario d'oggi tre involti dall' A. sino al C. mit der heutigen abgehenden Post übermache ich drey Päckgen von A bis C. esser all'a, beym Anfange seyn. dall'a alla z, vom Anfange bis zum Ende.

A, ist ferner der *art. indef. Dat.* und *præp. Dat. reg.* sollte aber das folgende Wort mit a oder o sich anfangen, so wird anstatt a Wohlklangs wegen ad geschrieben, als *ad* Antonio, *ad* altro, *ad* onta.

, anstatt ai, *art. def. masc. Dat. plur.* wird zur Vermeidung der häufig folgenden i mit einem Häckgen bezeichnet.

A, mit einem Accente, um das h auszurotten, wollen einige der neuesten Schriftsteller mit Widerwillen der Accademia della Crusca anstatt ha &c. er hat, eingeführt haben. Vor Alters wurde *a* und alle einsylbige Wörter mit dem Accente gedruckt und geschrieben; weil aber dieses unnöthig befunden worden, so hat man es unterlassen, und ihn nur bey den zweydeutigen Wörtern beybehalten, als bey *dà*, er giebt, bey *là*, dort, zum Unterschied des *da*, von, seit, ohngefähr, *la*, die, &c.

A, wird mit den *verbis motus* gebraucht, z. E. la nave percosse *a* certe spiaggie, das Schiff stieß an gewisse Gestade an. la lettera capitò *a* mani mie, der Brief kam in meine Hände.

A, mit den *verbis status*, als z. E. è fornito 'l mio buon tempo *a* mezzo gli anni. *Fet.* p. I. 217. meine vergnügte Zeit ist in der Hälfte der Jahre verflossen.

Es ist auch eine Eigenschaft der italiänischen Sprache, das A mit den *nominibus subst.* zu verdoppeln; als z. E. *a* passo, *a* passo, Schritt vor Schritt. *a* pezzo, *a* pezzo, Stück vor Stück. *a* tempo, *a* tempo, von Zeit zu Zeit; wiewohl auch der Kürze wegen das erstere a wegbleiben kann.

A

Das wiederholte A hat die Kraft eines *superlat.* sowohl bey den *nominibus subst. adj.* wie auch bey den *adv.* z. E. *subst.* navigar *a* riva, *a* riva, sehr nahe am Ufer schiffen. velleggiar *a* piaggia *a* piaggia, sehr nahe an der Küste segeln. *adj.* tagliar *a* minuto *a* minuto, sehr klein schneiden; *adv.* andar *a* rilente *a* rilente, sehr behutsam gehen. Man kann auch das erste *a* freywillig weglassen und sagen: navigar riva, *a* riva; velleggiar piaggia *a* piaggia, tagliar minuto *a* minuto; andar rilente *a* rilente &c. Wenn man aber den höchsten Nachdruck der Sache geben will, so ist auch eine Eigenschaft der Sprache, beyde *a* wegzulassen, und blos riva, riva, piaggia, piaggia, minuto, minuto &c. zu brauchen; allein hierinnen muß man vorsichtig gehen, und *Cinon. osserv. della ling. ital.* und andere gute Schriftsteller zu Rathe ziehen.

A, bey den *nominibus*, wird im Deutschen durch verschiedene *præp.* ausgedruckt, als 1) auf die Frage Wie? oder auf was Weise? wird bey den *nom.* im Teutschen durch verschiedene *præp.* ausgedruckt, als: mit nach, vivere a suo modo, nach seinem Kopfe leben; durch mit, esser bene fornito a danari, mit Gelde wohl versehen seyn; mit auf, *a* mia intercessione, auf meine Fürbitte. *ad* instanza altrui, auf andrer Ansuchen; mit zu, stare *a* pigione, zur, zu Miethe wohnen; mit vor, aver *a* male, vor übel aufnehmen; mit für, aver *a* bene, für gut befinden; mit aus, correre *a* battalena, sich aus dem Athem laufen. studiare *a* tutta forza, mit allem Fleiße, mit aller Macht studieren; mit bey, *a* costo della vita, bey Lebensverlust; mit über, far passare *a* filo di spada, über die Klinge springen lassen; mit unter, *a* questa condizione, unter dieser Bedingung; mit in, stare *a* padrone, in Herrndiensten seyn; mit von, muta *a* sei, ein Zug von sechs Pferden; mit gegen, ci converrà combatter a si poca gente, wir werden gegen so wenig Leute fechten müssen.

2) auf die Frage wohin? mit zu, andare *a* fondo, zu Boden gehen; mit gegen, volgerſi or *a* Levante or *a* Ponente, ſich bald gegen Morgen, bald gegen Abend wenden; mit nach, tornare *a* caſa, wieder nach Hauſe gehen; mit auf, montare *a* cavallo, aufs Pferd ſteigen.

3) auf die Frage Wo? mit zu, *a* caſa, zu Hauſe; mit unter, *a* cielo ſcoperto, unter freyem Himmel; mit an, indirizzo *a* ſuo luogo, Anweiſung an Ort und Stelle.

4) auf die Frage Worzu? mit in, tagliare *a* pezzi, in Stücken zerhauen; mit zu, inalzare *a* onori, zu Ehrenſtellen erhöhen, incitare *ad* amore, zur Liebe anreizen.

5) auf die Frage Wenn? mit nach, *a* due anni, nach zwey Jahren; mit über, oggi *a* quindici, heute über vierzehen Tage; mit um, *a* un ora, um ein Uhr, *a* mezza notte, um Mitternacht.

A, zeigt ferner die Beſchaffenheit, woraus, oder womit eine Sache gemacht wird, als pittura *a* paſtello, Paſtellmalerey. rittrato *a* miniatura, Miniaturbild, ſcala *a* due branche, eine doppelte Treppe. Wenn es zu einem Namen gefügt wird, formirt es ein *adverb.* und muß hell ausgeſprochen werden; als, *a* pena, kaum; *a* canto, neben. Dieſes *a* wird nach der neueſten Schreibart bey allen Namen, die einen Anfangsconſonant haben, wenn ſie zu *adverbia* gemacht werden, mit Verdoppelung deſſelben in ein Wort geſchrieben; als, appena, ſtatt a pena, kaum; accanto, ſtatt a canto, an der Seite, u. d. gl.

A, ſteht oft Wohlklangs wegen überflüßig, beſonders in Beklagungsredensarten, als miſero *a* me! ich Armſeliger! dolente *a* me! ich Elender! —

A, *interj.* wird oft anſtatt ah! ach! als *a*! me ſventurato! ach! ich Unglückſeliger! a! me povero tapino! ach! ich armer Tropf!

Ab, vom Lateiniſchen, iſt nur in folgenden Redensarten gebräuchlich: *ab* antico, vor Alters. *ab* eterno, von Ewigkeit her. *ab* eſperto, aus Erfahrung. *ab* inteſtato, ohne Teſtament.

*Abao, ein Herzog, ein Führer, ein Geleitsmann, Urheber, Anführer.

Ababbóccio, *adv.* ohngefehr, unbedachtſamer Weiſe, unordentlich, in Eil, ſchlechtweg; *it.* ſ. babboccio.

Abáte, *ſubſt. maſc.* ein Abt; *it.* einer, der den geiſtlichen Stand antritt. Anmerk. in Italien laſſen die Familien, die wirthſchaftlich leben, ihren Kindern, den erſtgebohrnen Sohn ausgenommen, einen ſchwarzen Rock, und einen den Rücken hinunter hangenden ſchwarzen Mantel mit einem weiſſen Ueberſchlägegen anziehen, und werden Signor Abate genannt. Die Weltprieſter werden auch mit ſolchem Titel beehrt.

Abatéſco, *adj.* äbtlich, einem weltlichen Prieſter eigen, oder gehörig, als veſtir abateſco oder all' abateſca, ſ. Anm. von abate. *it. ſubſt. maſc.* aſſuefarſi all' abateſco, nach geiſtlicher Art ſich gewöhnen.

Abatíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Abt von ſehr geringen Einkünften; *it.* ein Abt klein von Perſon und Anſehen; *it.* ſ. die Anm. von Abate.

Abatóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Abt von herrlichen Einkünften; *it.* einer der von Perſon groß oder feiſt iſt.

Abatúccio, *ſubſt. maſc. dim.* im Scherz; ſ. abatino.

Abazía, *ſubſt. foem.* eine Abtey.

Abaziále, *adj.* des Abts, dem Abt, oder zur Abtey gehörig. dignità abaziale, die Würde eines Abts.

A'baco, *ſubſt. maſc.* die Platte auf einer Säule.

Abbacánte, *adj. com.* einer der ſich verrechnet, irret, vergeblich nachſinnet, neugierig ſucht.

Abbacáre, *verb. act.* ſich verrechnen, ſich irren, vergeblich nachſinnen; *it.* neugierig ſuchen. *Fiorenzuol. Trin.* 4. 6. ecco qua il N. che va egli abbacando? hier kömmt der N. was ſuchet er ſo neugierig?

Abbachiánte, *adj. com.* einer der da abſchlägt, als Früchte.

Abbachiáre, *verb. act.* abſchlagen, als Früchte. abbachia tu le noci, io le raccoglierò, ſchlage du die Nüſſe herunter, ich will ſie leſen.

*Abbachiéra, *ſubſt. foem.* eine Rechenmeiſterin.

*Abbachiére, *ſubſt. maſc.* / Abbachiſta, *ſubſt. maſc.* ein Rechenmeiſter, Rechnungsverſtändiger.

Abbacinámento, *ſubſt. maſc.* Blendung, Verblendung, Verführung, Betrügerey.

Abbacinánte, *adj. com.* blendend, verblendend. non ſi può guardar fiſſo il ſole per lo ſplendore abbacinante, die Sonne kann man wegen ihres blendenden Lichtes nicht ſtarr anſehen.

Abbacináre, *verb. act.* blenden, als z. E. die Sonne, oder ſonſt ein helles Licht; *met.* verblenden, einnehmen, verleiten, verführen, betrügen. abbacinare le pecchie, die ſchwärmenden Bienen durchs Klimpern herbey locken.

Abbacináto, *part.* geblendet, blind gemacht; *met.* mit Gelde beſtochen, angelockt. ſpecchio abbacinato, ein angelaufener Spiegel. ſole abbacinato, blaßſcheinende Sonne. aria abbacinata, trübe Luft. *Fir. diſc. ann.* 88. (la lucciola) uno anima-

Digitized by Google

animaluzzo, che ha naturalmente quello ſplendore abbacinato, (das Johanneswürmchen) ein Thierchen, welches ein natürlich ſchimmerndes Licht in ſich hat.

A'bbaco, *ſubſt. maſc.* die Rechenkunſt; *it.* ein Rechenbuch, worinnen die Vermehrungszahlen in Tabellen eingerichtet ſtehen; *it.* eine Rechentafel. imparar l'abbaco, das Einmaleins lernen.

Abbáda, *ſubſt. maſc.* ein wildes Thier im Morgenland, deſſen Kopf einem Pferde gleicht, und zwey Hörner hat.

Abbáda, *adv.* ſ. a bada.

Abbadánte, *adj. com.* genau Achtung gebend, ein wachſam Auge habend, um jemanden ſich bekümmernd ꝛc.

Abbadáre, *verb. act.* genau Achtung geben auf jemanden; oder auf jemandes Thun und Laſſen ſehen, um jemanden ſich bekümmern, ein wachſames Auge haben. abbadare a tutto, um alles ſich bekümmern. non abbadarvi, ſich nicht daran kehren.

Abbadáto, *part.* genau Achtung gegeben, in Acht genommen; *it.* um etwas bekümmert.

Abbadéſſa, *ſubſt. foem.* eine Aebtiſſin; *it.* eine Aebtiſſin in einem Nonnenkloſter.

Abbadeſſóna, *ſubſt. foem.* auch ein Aebtiſſin von herrlichen Einkünften; *it.* eine die von Perſon fett iſt.

Abbadeſſúccia, Abbadeſſúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine Aebtiſſin von ſchlechten Einkünften, oder aus einem geringen Nonnenkloſter; *it.* eine von kleiner Geſtalt.

Abbadía, *ſubſt. foem.* Abtey.

Abbadiále, *adj. com.* äbtiſch, ſ. abaziale.

Abbadialménte, *adv.* nach Abts Art oder Weiſe, äbtlich.

Abbadióla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Abtey; eine Abtey von geringen Einkünften.

Abbagliággine, *ſubſt. foem.* Abbagliaménto, *ſubſt. foem.* Abbaglián̄za, *ſubſt. foem.* Blendung, Verblendung, Verführung.

Abbagliánte, *adj. com.* lume abbagliante, ein blendendes Licht. lanterna abbagliante, eine Blendlaterne.

Abbagliáre, *verb. neutr. paſſ.* ſich irren, verirren, ſich betrügen. mi ſono abbagliato di ſtrada, ich habe den Weg verfehlet. mi ſono abbagliato nel conto, ich habe mich in der Rechnung betrogen.

Abbagliato, *part.* verblendet, geblendet, betrogen, verführt. abbagliato dallo ſplendore della corte laſciò il mondo e ſi fece religioſo, vom Hofglanze verblendet verließ er die Welt, und wurde ein Geiſtlicher.

Abbáglio, *ſubſt. maſc.* Blendung, Verblendung, Betrug, Verführung, Irrthum.

Abbagliére, *ſubſt. maſc.* Blendung, Verblendung, Betrug, Verführung, Irrthum.

Abbagliúccio, Abbagliorúccio, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Blendung, Verblendung, Verführung; *it.* kleiner Irrthum, kleiner Betrug.

Abbajaméato, *ſubſt. maſc.* das Anbellen, Kläffen des Hundes; Läſterung böſer Mäuler, großes Geſchrey.

Abbajánte, *adj. com.* anbellend, ankläffend; *met.* tadelnd, ſchimpfend, unbeſonnen redend, ungeſtüm fordernd, ins Gelag hinein redend.

Abbajáre, *verb. neut.* eigentlich, anbellen; *met.* tadeln, ſchimpfen, läſtern, etwas ungeſtüm begehren, unruhig ſuchen, verlangen, kund machen, offenbaren; *it.* ins Gelag hinein reden. abbajare intorno a un luogo, um einen Ort, wie die Katze um heiſſen Brey herumgehen. *prov.* chi troppo abbaja empie il corpo di vento, wer viel vorgiebt, macht gern viel Wind. can ch'abbaja, poco morde, der den größten Wind macht, iſt der allerfeigſte; oder hüte dich vor dem Schleicher, der Rauſcher thut dir nichts. *prov.* la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fürchten ſich nicht für den Pöbel. uomo che troppo abbaja, ſa men di quel che paja, ein Menſch, der zu viel pralt, kan weniger als man von ihm vermuthet.

Abbajáto, *part.* angebellet, angekläft; *met.* getadelt, geſchimpft, geläſtert und ungeſtüm gefordert, angehalten, ins Gelag hinein geredet.

Abbajatóre, *ſubſt. maſc.* der anbillt, der ungeſtüm fordert, der ungeſtüm anhält, der jemanden etwas offenbart, der auf eine ungeſtüme Art Lermen macht, der tadelt und läſtert; *met.* ein Verläumder, Läſtermaul.

Abbajatorélło, *ſubſt. maſc. dim.* der ohne Urſache tadelt, läſtert; ein kleiner Verläumder, der wenig Schaden anſtiftet.

Abbajatrice, *ſubſt. foem.* Verläumderin; *it.* ſ. abbajatore.

Abbajatúra, *ſubſt. foem.* das Bellen, Anklaffen.

Abbaíno, *ſubſt. maſc.* ein Dachfenſter, Kapfenſter.

Abbájo, *ſubſt. maſc.* ſ. abbajamento, das Anklaffen, Kläffen ꝛc.

Abballánte, *adj. com.* der in Ballen etwas packet, einballirt.

Abballáre, *verb. act.* in Ballen packen, kaufmänniſch einballiren.

Abballáto, *part.* in Ballen gepackt, einballirt.

Abbalordiménto, *ſubſt. maſc.* die Betäubung, das Vergehen der Sinne; gebräuchlicher iſt ibalordimento.

Digitized by Google

Abbambaggiáre, *verb. act.* mit Baumwolle untergelegt, in Baumwolle eingewickelt.

Abbambaggiáto, *part.* mit Baumwolle unterlegt, in Baumwolle eingewickelt. gonella abbambaggiata, ein mit Baumwolle unterlegter Weibsrock.

Abbandonánte, *adj. com.* verlassend, überlassend, aufgebend, Preis gebend, fahren lassend ꝛc. s. das *verbum*.

Abbandonáre, *verb. act.* verlassen, überlassen, Preis geben, aufgeben, etwas nicht mehr treiben, unterlassen, davon ablassen, fahren lassen. abbandonar le mani, die Hände fahren lassen. abbandonar la briglia, den Zaum schießen lassen; *it.* abtreten, überlassen. abbandonar se stesso, sich selbst vergessen; *it.* Preis geben, dahin geben, in Gefahr setzen, aus dem Sinn oder in die Schanze schlagen, als sein Heil, sein Leben, sein Vermögen überliefern der Obrigkeit, einem nach seinem Willen thun lassen, aufheben lassen, als eine Belagerung. abbandonar i suoi doveri, seine Pflicht nicht thun. abbandonar il campo al nemico, dem Feind das Feld überlassen.

Abbandonársi, *verb. neutr. pass.* verzagen, den Muth sinken lassen, sich ergeben, sich übergeben, sich überlassen, vertrauen. abbandonársi a se stesso, sich selbst vertrauen. abbandonarsi nel suo amore, sich ganz in der Liebe vertiefen; *it.* sich legen, aufs Spiel, auf Gottlosigkeiten, u. d. gl. sich aussetzen, z. E. der Gefahr, dem Gelächter; dahin sinken, dahin fallen, aus Mangel der Kräfte, für Ohnmacht ꝛc.

Abbandonataménte, *adv.* verlassener Weise, hülflos, ohne Hülfe; *met.* verschwenderisch, vermessentlich.

Abbandonáto, *part.* & *adj.* verlassen, ein verlassener, hülfloser Mensch, der sich nähren möchte und nicht kann. vivere abbandonato, sorglos, ruchlos leben; *it.* leer, wüste, unbewohnt, als z. E. ein Land, eine Stadt ꝛc. *it.* boshaft, verwegen. un vivere abbandonato, eine ruchlose Lebensart. abbandonato da' medici, ein Kranker, dem nicht mehr zu helfen ist. spiriti abbandonati, niedergeschlagenes Gemüth, verlassene Lebensgeister. abbandonato a suoi piaceri, seinem Vergnügen ergeben. abbandonato alle sue passioni, von seinen Leidenschaften beherrscht. un fanciullo abbandonato, ein verlassenes Kind.

Abbandonatóre, *subst. masc.* einer der einen Ort, einen Orden, eine Gesellschaft, eine Profession verläßt; etwas fahren läßt, Preis giebt.

Abbandonatrice, *subst. foem.* von abbandonatore, die etwas verläßt, hintansetzt, Preis giebt.

Abbandonévole, *adj. com.* der verläßt, abtritt, fahren läßt, überläßt, Preis giebt.

Abbandonevolménte, *adv.* s. abbandonatamente.

Abbandóno, *subst. masc.* Verlassung. mettere in abbandono, in die Schanze schlagen. darsi in abbandono a checchesia, sich von etwas hinreißen lassen. lasciar' in abbandono, im Stiche lassen.

Abbarbagliaménto, *subst. masc.* s. abbacinamento.

Abbarbagliánte, *adj. com.* s. abbagliante, blendend, verblendend.

Abbarbagliáre, *verb. act.* blenden; *met.* verirren, betäuben. *Giov. Dond. Sonet. al Petr.* E quanto avvolgo più la fantasia tanto più m' abbarbaglio, und je mehr ich nachsinne, desto mehr verwirre ich mich.

Abbarbagliáto, *part.* verblendet; *met.* dumm, erstaunt, betäubt, verblendet.

Abbarbáglio, *subst. masc.* Blendung, Verblendung; s. abbacinamento.

Abbarbicánte, *adj. com.* etwas das Wurzel schlägt oder fasset, einwurzelnd.

Abbarbicáre, *verb. act.* einwurzeln, Wurzel schlagen, Wurzel fassen.

Abbarbicáto, *part.* eingewurzelt, Wurzel gefaßt. alberi abbarbicati, eingewurzelte Bäume; *met.* vizj abbarbicati, eingewurzelte Laster.

Abbarcánte, *adj. com.* aufhäufend, in Haufen legend ꝛc.

Abbarcáre, *verb. act.* Haufen machen, anhäufen, in Haufen legen; als z. E. Getraide, Holz schlichten.

Abbarcáto, *part.* gehäuft, aufgehäuft. legna abbarcate, Holz in Schlichten gelegt. grano abbarcato, Getraide in Haufen gelegt.

Abbarránte, *adj. com.* verzäunend, verrammelt ꝛc.

Abbarráre, *verb. act.* zäunen, den Weg verhauen, versperren, Thüren und Fenster verschließen, verriegeln, verrammeln, feste vermachen.

Abbarrársi, *verb. neut. pass.* sich verriegeln, sich verrammeln, sich verschanzen.

Abbarráto, *part.* verzäunet, verhauen, versperret. strada abbarrata, ein verhauner, versperrter Weg.

Abbaruffaménto, *subst. masc.* Händel, Zank, Verwirrungen, Unruhen die mit einander herrschen, Handgemenge, Getümmel.

Abbaruffánte, *adj. com.* & *subst.* einer der da zanket, sich ins Handgemenge einläßt.

Abbaruffáre, *verb act.* in die äußerste Verwirrung setzen, verwirrt durcheinander werfen.

Abbaruffársi, *verb. neutr. pass.* sich untereinander raufen oder schlagen, ins Handgemenge kommen, sich herumzanken, sich herumbalgen.

Abbassa-

Digitized by Google

Abbassaménto, *subst. masc.* das Abreißen, oder Abtragen einer Höhe, einer Mauer, u. d. gl. das Niedrigermachen, die Nachlassung; als z. E. der Abgaben, der Preise, der Stimme, wenn man sachter als anfangs redet oder singt; *it.* die Erniedrigung, Demüthigung; das Sinken und Fallenlassen des Muths.

Abbassagióne, *subst. foem.* Erniedrigung; *met.* Demüthigung, Niederträchtigkeit.

Abbassánte, *adj. com.* niederlassend, niedriger haltend, erniedrigend ꝛc.

Abbassáre, *verb. act.* niedriger lassen, niedriger halten oder tragen; niederlassen, die Segel am Schiffe niedriger machen, eine Mauer, eine Höhe, niedriger stimmen, ein musikalisches Instrument, sinken lassen, die Stimme, geringer setzen, den Preis, erniedrigen, demüthigen, die Hochmüthigen, u. d. g. niederschlagen das Gemüth, niedersinken, niedriger werden; *met.* in Verfall bringen; *neutr.* in Verfall gerathen. abbassare gli occhi, die Augen niederschlagen. abbassare la fronte, das Gesicht niederschlagen; *met.* demüthigen; *it.* in Verfall bringen; *it. neutraliter*, in Verfall gerathen. il sole abbassa, die Sonne neigt sich zum Untergange. il giorno abbassa, der Tag neigt sich zum Ende. abbassare l'orgoglio, den Hochmuth fahren lassen. far abbassare l'orgoglio ad alcuno, einem den Hochmuth vertreiben.

Abbassársi, *verb. neutr. pass.* sinken, sich senken, sich setzen, als z. E. Erde, die ausgegraben worden, fallen, seichter werden, als ein Fluß, großes Wasser, ein wenig nachlassen, oder abnehmen, als z. E. der Wind, die Hitze, der Frost, u. d. gl. *it.* sich demüthigen, sich erniedrigen, oder mit geringen Leuten umgehen.

Abbassáto, *part.* niedergeschlagen, niedergerissen, gehalten, abgetragen, als Mauer, Seile, niedergesunken, als Muth; erniedriget, als den Preis, die Abgaben; *it. met.* gedemüthiget.

Abbásso, *subst. masc.* die Verminderung, die Verringerung, des Preises; *it. adv.* hinunter, nieder, herunter, zu Boden, unten.

Abbastánza, *adv.* genug, zur Genüge, hinlänglich.

Abbatacchiánte, *adj. com.* einer, der Früchte abschlägt.

Abbatacchiáre, *verb. act.* abschlagen, (Früchte von Bäumen), s. abbacchiare.

Abbatacchiáto, *part.* abgeschlagen, herunter geschlagen. frutta abbatacchiate, abgeschlagene Früchte, Obst.

Abbáte, *subst. masc.* ein Abt, s. abate mit den *augmentativis* und *diminutivis*.

Abbateggiáre, *verb. act.* prangen wie ein Abt, sich für einen Abt ausgeben.

Abbáttere, *verb. act.* niederreißen, einreissen, umreißen, ein Haus; nieder und zu Boden werfen, im Ringen; umhauen, fällen, als Bäume, abtragen, schleifen, als Festungswerke; *it.* den Muth benehmen, oder niederschlagen, als Unglücksfälle; *it.* verzagt machen, niederlegen, brechen, als den Hochmuth, demüthigen. essere abbattuto dalla fame, nichts zu nagen und zu beißen haben. essere abbattuto dalla disgrazia, von dem Unglücke getroffen seyn. abbattere la vela, die Segel einziehen; it. unterdrücken. sotto il regno di Cesare Augusto si cominciò ad abbattere il paganesimo, unter der Regierung des Kaisers August fieng man an das Heydenthum zu unterdrücken. abbatter tenda, das Zelt auf dem Schiffverdeck niederlassen. abbattere le forze di alcuno, jemanden übermannen. abbattere la somma, die Summe verringern, abziehen. abbattere l'orgoglio di alcuno, jemanden demüthigen.

Abbáttersi, *verb. neutr.* einfallen, einstürzen, als ein Haus, den Muth verliehren oder sinken lassen, verzagen, aufstoßen, ohngefehr begegnen. abbattersi in uno, jemanden ohngefehr begegnen. il maritarsi quando si abbatte bene è buon passo, die Heyrath ist ein guter Schritt, wenn man gut ankömmt; quando si abbatte male è un trapasso, wenn man übel ankömmt, ist ein schlimmer Handel. in tempo di guerra, non si abbatte nessuna casa dalle contribuzioni, in Kriegszeiten wird kein Haus von Brandschatzen ausgenommen.

Abbatéssa, *subst. foem.* eine Aebtissin, s. abbatessa mit den *augmentativis* und *diminutivis*.

Abbattisáme, *subst. masc.* ein sättigendes Gericht gleich zu Anfange der Mahlzeit.

Abbattigiórno, *subst. masc.* ein Fenster, wodurch man ein schief einfallendes Licht bekommt, ein Kellerloch.

Abbattiménto, *subst. masc.* das Darniederschlagen, Niederreißen, ein Streit, das Schlagen zweyer Partheyen, ein Treffen, oder Scharmützel, eine Schlacht, ein niedergeschlagenes Gemüth, Kleinmüthigkeit.

Abbattitóre, *subst masc.* Zerstörer, Verwüster, der niederreißt, niederschlägt, niederfällt, niederhauet.

Abbattitrice, *subst. foem.* Eine Zerstörerin.

Abbattúta, *subst. foem.* das Niederreißen, die Zerstörung, die Niederlage.

Abbattúto, *part.* niedergerissen, eingerissen, umgerissen, zu Boden geworfen, umgehauen, umgefallen, abgetragen, abgeschliffen; *met.* niedergeschlagen, demüthig, verzagt gemacht.

Abbattufolánte, *adj. com.* untereinander me-

Digitized by Google

mengend, miſchend, rührend, klopfend, werfend, verwirrend.

Abbattuffoláre, *verb. act.* untereinander mengen, miſchen, rühren, klopfen, werfen, in Verwirrung und Unordnung bringen, verwirren.

Abbattuffolárſi, *verb. rec.* ſich untereinander miſchen, klopfen, ſchlagen.

Abbattuffoláto, *part.* untereinander gemiſchet, geſchlagen, geklopfet, oder gewalket, gebalget.

Abbazía, *ſubſt. foem.* Abtey.

Abbaziále, *adj. com.* äbtiſch, was vom Abt iſt, oder ihm zugehört. mitra abbaziale, ein äbtiſcher Hut. rendite abaziali, äbtliche Einkünfte.

Abbeccedánte, *adj. com.* einer der das A, B, C lernet, herſaget; *met.* ein Anfänger.

Abbeccedário, *ſubſt. maſc.* ein A, B, C-Schüler, einer der noch im A, B, C iſt; *met.* einer der noch in den Anfangsgründen einer Wiſſenſchaft iſt. Dottore abbeccedario, ein Doctor der in ſeiner Wiſſenſchaft noch nicht weit gekommen iſt; oder einer der bis an Hals ſtudirt hat, im Kopf aber nichts hat.

Abbellánte, *adj. com.* putzend, zierend, ſäubernd ꝛc.

Abbelláre, *verb. act.* nicht ſo gebräuchlich, als abbellire, putzen, ſäubern, reinigen, zieren, auszieren, ſchön und angenehm machen, ausſchmücken; *met.* vorſtellen.

Abbellárſi, *verb. rec.* ſich putzen, zieren, ſchminken, ſ. abbellirſi.

Abbelléntе, *adj. com.* zierend, putzend, ſäubernd, reinigend.

Abbelliménto, *ſubſt. maſc.* Auszierung, Verſchönerung, Zierde; *plur.* abbellimenti, Zierrathen; *met.* Verſtellung.

Abbellire, *verb. act. præſ.* auf *iſco. gerund.* abbellendo, *part.* abbellito, putzen, zieren, auszieren, ſaubern, reinigen; *it.* ſchön, angenehm machen, als Gärten, durch Springbrunnen; *it.* ſchminken.

Abbellirſi, *verb. rec.* ſich putzen, ſich zieren, ſich ſchminken, ſchöner und reizender werden.

Abbellito, *part.* geputzt, geziert, verſchönert, angeputzt, ausgezieret, ausgeſchminkt.

Abbellitóre, *ſubſt. maſc.* Verſchönerer, Anputzer.

Abbellitúra, *ſubſt. foem.* Putz, Zierde, Verſchönerung, ſ. abbellimento.

o Abbenchè, *conj.* obwohl, obſchon, ſ. benchè.

Abbendánte, *adj. com.* verbindend, zubindend, einwickelnd.

Abbendáre, *verb. act.* verbinden, als eine Wunde, zubinden, als die Augen, einwickeln, als ein Kind.

Abbendáto, *part.* verbunden, als die Wunde, zugebunden, als die Augen, eingewickelt, als ein Kind.

Abberteſcánte, *adj. com.* mit Bruſtwehre, Mauern, Häuſer, befeſtigend.

Abberteſcáre, *verb. act.* die Mauern mit einer hölzernen Bruſtwehr befeſtigen.

Abberteſcárſi, *verb. rec.* ſich zur Wehre ſtellen, ſich zwiſchen die Bruſtwehr verſtecken.

Abbeveránte, *adj. com.* tränkend, als Vieh, befeuchtend, wäſſernd, als Wieſen.

Abbeveráre, *verb. act.* tränken, das Vieh; befeuchten, wäſſern, als die Wieſen, beſprengen, begießen, als die Gartengewächſe, Leimtränken; *met.* einen mit einer Meynung, Lehre, Zeitung ꝛc. einnehmen, ihm daſſelbe beybringen; *it.* einſchläfern, trunken machen. il vero tempo d' abbeverar gli ſpartimenti, oder i quadri, è la mattina e la ſera, die rechte Zeit die Gartenbete zu begießen, iſt Morgens und Abends.

Abbeverárſi, *verb. rec.* trinken, ſich bezechen, von Menſchen; ſaufen, getränkt werden, vom Vieh.

Abbeveraticcio, *ſubſt. maſc.* die Neige von allerley Getränke im Trinkgefäße ꝛc. Bartneige.

Abbeveráto, *part.* getränkt, befeuchtet, beſprenget, begoſſen.

Abbeveratójo, *ſubſt. maſc.* das Saufnäpfgen am Vogelbauer; die Tränke, ein Tränktrog, ein Tröglein, aus welchem Vögel oder ſonſt das Vieh zu trinken pflegt.

Abbiadáre, *verb. act.* mit Getraide füttern.

*Abbiáta, *ſubſt. foem.* Erfahrung, Gewohnheit.

Abbicáre, *verb. neutr.* die Garben in Mandel legen.

Abbicáto, *part.* in Garben gelegt; *it.* ein Neuling, Anfänger in einer Sache ſeyn.

Abbicci, das A, B, C, oder Alphabet; das A, B, C-Buch. eſſere all' abbicci, im A, B, C-Buche ſeyn. non ſaper l'abbicci, nicht einmal die Anfangsgründe von einer Sache wiſſen. rimettere uno all' abbicci, ſagen es ſoll einer vorher das A, B, C lernen, in die Schule gehen heißen. l'abicci è la ſimpatia dall' amore, der Anfang zur Liebe iſt die Zuneigung.

*Abbientáre, ſ. abilitare.

*Abbiénte, *adj. com.* wohlhabend, der Batzen hat; *it.* reich; *it.* geſchickt.

Abbiettáre, *verb. act.* ſcheuen, verabſcheuen, fliehen; ein Grauen vor etwas haben, verächtlich machen.

Abbiettézza, *ſubſt. foem.* Niederträchtigkeit, Verächtlichkeit, Kleinmüthigkeit, niedriges Betragen, niederträchtige Aufführung, verächtliches Weſen.

Abbiétto, *adj.* niederträchtig, verächtlich, kleinmüthig.

Digitized by Google

Abbiettúdine, *subst. foem.* ſ. abbietezza.

Abbiezióne, *subst. foem.* ſ. abbietezza.

Abbigliaménto, *subst. masc.* die Kleidung; im *plur.* Frauenskleider, Anzug der Frauenzimmer.

oAbbigliáre, *verb. act.* ankleiden. abbigliare un cavallo, ein Pferd anputzen; beſſer adornare.

oAbbigliárſi, *verb. rec.* ſich ankleiden, anziehen; beſſer veſtirſi.

oAbbigliáto, *part.* angekleidet, angezogen.

oAbbindoláre, *verb. act.* irrig machen, durch Liſt betrügen; beſſer aggirare.

oAbbindolárſi, *verb. neutr. paſſ.* irre gehen, irre reiten, in der größten Verlegenheit ſeyn.

oAbbindolaménto, *subst. masc.* } liſtige Be-
oAbbindolatúra, *subst. foem.* } trügerey,
oAbbindolazióne, *subst. foem.* } Verſchlagenheit, Verwirrung; beſſer aggiramento.

Abbiocánte, *adj. com.* glucken; *met.* einer der kleinmüthig wird.

Abbiocáre, *verb. act.* glucken, glucksen, als die Hüner wenn ſie brüten wollen; *met.* kleinmüthig werden.

Abbiocárſi, *verb. rec.* winſeln vor Schmerzen; *met.* ſich kleinmüthig zeigen.

oAbbioſciánte, *adj. com.* in die vorige Krankheit fallend, recidiv.

oAbbioſciáre, *verb. act.* in die vorige Krankheit, in den alten Fehler verfallen.

oAbbioſciárſi, *verb. neutr.* bleich werden vor Furcht und Schrecken; den Muth ſinken laſſen; beſſer avvilirſi.

oAbbioſciáto, *part.* von abbioſciare, in die vorige Krankheit oder Fehler gefallen; *met.* verzagt, beſtürzt.

Abbiſognánte, *adj. & ſubſt.* dürftig, arm; ein dürftiger, ein armer Menſch.

Abbiſognáre, *verb. neutr.* von Nöthen haben, brauchen, benöthigt ſeyn.

Abbiſognáto, *part.* benöthiget, bedürftig.

Abbiſſo, ſ. abiſſo mit folgenden.

Abbitumánte, *adj. com.* verklebend, verpichend.

Abbitumáre, *verb. act.* mit Kitt verkleben, mit Pech verpichen.

Abbjuránte, *adj. com.* irrige Meynung abſchwörend, verſchwörend ꝛc.

Abbjuráre, *verb. act.* eine falſche Lehre oder irrige Meynung öffentlich wiederrufen, abſchwören, derſelben entſagen; ſonſt auch etwas verſchwören, aufgeben, gänzlich fahren laſſen und ablegen.

Abbjuráto, *part.* abgeſchworen, öffentlich wiederrufen, entſagt.

Abbjuraziône, *ſubſt. foem.* Abſagung, Abſchwörung, öffentliche Wiederrufung eines Irrthums oder einer Ketzerey; das darüber erhaltene Zeugniß.

*Abbo, ſo viel wie ho, ich habe.

Abboccaménto, *subst. masc.* mündliche Unterredung.

Abbocciánte, *adj. com.* mit Zähnen anfaſſend.

Abboccáre, *verb. neutr.* mit den Zähnen faſſen, anfaſſen, als die Hunde das Wild; auffüllen bis es überläuft, als ein Glas, eine Flaſche, oder ſonſt ein Gefäß mit etwas bis an Rand anhäufen.

Abboccárſi, *verb. rec.* ſich untereinander bereden, ſich unterreden, eine Unterredung halten oder anſtellen. abboccarſi a bataglia, einen Kriegscongreß halten; *it.* eine Schlacht liefern, in einander laufen oder gehen, an einander ſtoßen, als zwo Adern; mit den Mundlöchern einander berühren, als zwo Röhren.

Abboccáto, *part.* unterredet, mit Zähnen angefaßt; *it.* unterredet, beſprochen. vino abboccato, lieblicher, angenehmer Wein.

Abbocconáre, *verb. act.* in Biſſen brechen oder ſchneiden, als Brod ꝛc.

Abbocconatúra, *ſubſt. foem.* Biſſenſtück.

Abbocconáto, *part.* von abbocconare, in Biſſen gebrochen.

Abbominábile, *adj. com.* abſcheulich, gräulich, grauſam, häßlich, verabſcheuenswürdig.

Abbominaménto, *ſubſt. maſc.* Verabſcheuung, Gräulichkeit, Abſcheu, Gräuel, Grauen.

Abbominándo, *adj. & gerund.* ein verabſcheuenswürdiger.

Abbominánte, *adj. com.* verabſcheuend, verfluchend.

Abbominánza, *ſubſt. foem.* ſ. abbominamento.

Abbomináre, abominare, als gräulich verwerfen, verabſcheuen, verfluchen. abbominare un colpevole, einen für ſchuldig erklären.

Abbominato, *part.* verabſcheuet, abſcheulich geworden; *it.* beſchuldiget, für ſchuldig erklärt.

Abbominatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verabſcheuender, der verabſcheuet.

Abbominatrice, *ſubſt. foem.* die Verabſcheuende, die verabſcheuet.

Abbominazióne, *ſubſt. foem.* Verabſcheuung, Greuel, Abſcheu, Eckel, Uebelkeit des Magens. l'acqua tiepida genera abbominazione, das laulichte Waſſer macht Uebelkeit des Magens.

Abbominévole, *adj.* ſ. abominabile.

Abbominevolménte, *adv.* gräulich, abſcheulicher Weiſe.

Abbominio, *ſubſt. maſc.* Abſcheu. aver in abbominio alcuno, einen verſcheuen.

Abbominoſaménte, *adv.* ſ. abbominevolmente.

Abbominóſo, *adj.* ſ. abbominevole.

Abbonacciaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. bonaccia, Windſtille, Meerſtille.

Abbonacciánte, *adj. com.* befriedigend, beruhigend.

Abbonacciáre, *verb. act.* ſtillen, als das

Meer, das Ungewitter; beruhigen, beſänftigen, als das Gemüth; die Stille, Ruhe, Friede wiederherſtellen.

Abbonacciárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſtill werden, als das Meer; gelinde werden, als das Wetter; ruhig werden, als das Gemüth.

Abbonacciáto, *part.* geſtillet, beſänftiget, beruhiget; *adj.* ſtill, ruhig, beſänftiget.

Abbonaménto, *ſubſt. maſc.* das Vergüten, die Erſetzung des Schadens, Erſtattung; *it.* das bedungene Geld, das man in der Comödie, Opera, Bälle, auf eine beſtimmte Zeit für den Eingang, Logen und Stühle im Parterre giebt.

Abbonánte, *adj. com.* vergütend, erſetzend, erſtattend; *it.* einer der ſich in der Comödie, Opera verdinget.

Abbonáre, *verb. act.* vergüten, den Schaden erſetzen, einbringen, erſtatten.

Abbonárſi, *verb. rec.* ſich eine Loge ꝛc. in der Comödie miethen.

Abbonáto, *part.* vergütet, erſetzt, erſtattet: *ſubſt. maſc.* einer der ſich in die Comödie, Opera eingemiethet hat.

Abbondaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. abbondanza.

Abbondánte, *adj. com.* der Ueberfluß hat, der reich an etwas, reichlich mit etwas verſehen, fruchtbar, voll von etwas iſt; häufig, ſtark, als Regen; überflüßig.

Abbondanteménte, *adv.* häufig, reichlich, überflüßig; in Ueberfluß, in Menge.

Abbondantiſſimaménte, *adj. ſup.* ſehr überflüßig, in allem überflüßig.

Abbondantiſſimo, *adv. ſup.* ſehr überflüßig.

Abbondánza, *ſubſt. foem.* der Ueberfluß, die Menge, das Provianthaus in Florenz. non v'è abbondanza, ove niente s'avvanza, wo nichts iſt, iſt nichts zu verdienen; *prov.* wo nichts iſt, da hat der Kayſer ſein Recht verloren. in abbondanza, im Ueberfluß.

Abbondanzétta, *ſubſt. foem.* kleiner Vorrath.

Abbondanziére, *ſubſt. maſc.* ein Proviantmeiſter.

Abbondáre, *verb. neutr.* in Ueberfluß haben, etwas reichlich haben, reichlich mit etwas verſehen ſeyn; überflüßig vorhanden ſeyn; Hülle und Fülle haben.

Abbondáto, *part.* von abbondare, im Ueberfluß vorhanden, reichlich verſehen.

Abbondévole, *adj.* ſ. abbondante.

Abbondevolméntе, *adv.* ſ. abbondantemente.

Abbondevolézza, *ſubſt. foem.* ſ. abbondanza.

Abbondézza, ſ. abbondanza.

Abbóndo, *ſubſt. maſc. idem.*

Abbondóſo, *adj.* ſ. abbondante.

Abbonire, *verb. act. præſ.* auf iſco, *gerund.* abbonendo, völlig fertig machen; in völligen Stand ſetzen; *it.* beſſern, beſſer machen, oder werden laſſen, als z. E. die Früchte, den Wein; beſänftigen, beſſer werden, ſich beſſern, als ein Menſch z. E. durch guten Umgang; wie die Früchte, ſo mürbe werden, wie der Wein ꝛc. ſich beſänftigen laſſen.

Abbonito, *part.* von abbonire, gebeſſert, beſſer geworden, beſänftiget, in völligen Stand geſetzet.

Abbordánte, *adj. com.* nave abbordante, ein Schiff das anlandet.

Abbordáre, *verb. act.* anlanden, ans Land kommen, ankommen zu Schiffe; an einander ſtoßen, oder fahren, als zwey Schiffe; zu einem kommen, mit ihm zu reden; ihn angehen, anreden, um mit ihm zu ſprechen. abbordare uno, einen anreden. abbordare un vaſcello, ein Schiff an Bord legen, feindlich angreifen. abbordare il nemico, den Feind angreifen, es ſey zu Lande oder zur See.

Abbórdo, *ſubſt. maſc.* andar all' abbordo d'una nave, ein Schiff feindlich angreifen. andar all' abbordo di uno, zur Unterredung mit einem kommen; das Anlanden, Zunäherung, die Ankunft eines Schiffes; der Eingang, Zugang eines Orts; die Anfurt eines Landes; Zutritt zu einer Perſon; die Anſprache; Angriff der Feinde zu Lande oder zur See. uomo di facile abbordo, ein Mann, der ſich gerne ſprechen läßt.

Abborracciaméntо, *ſubſt. maſc.* das Ueberhinmachen, liederliche, leichte Arbeit.

Abborracciánte, *adj. com.* heuſchend, oder einer der auf eine unanſtändige Art frißt.

Abborracciáre, *verb. act.* überhinmachen, pfuſchen, leichtſinnig, unbedachtſam, unachtſam etwas verrichten; auf eine ungebührliche, grobe, unanſtändige Art eſſen, freſſen.

Abborracciáto, *part.* abborracciare, liederlich gemacht, unachtſam verrichtet, ungebührlich gefreſſen.

*Aborráre, *verb. neutr.* verirren, verfehlen; überflüßig, zu viel dazu thun; den Muth ſinken laſſen. io non ci levo e non ci abborro, ich nehme nichts davon, und thue nichts darzu.

*Abborráto, *part.* von abborrare, verirret, verfehlet.

Abborriméntо, *ſubſt. maſc.* Abſcheu, Greuel.

Abborréntе, *adj. com.* verabſcheuend.

Abborrire, aborrire, *verb. act. præſ.* abborro und abborriſco, *ger.* abborrendo.

Abborrirſi, *verb. neutr. paſſ.* vor ſich ſelbſt einen Abſcheu haben.

Abborrito, *part.* von abborrire, verabſcheuet, gegrauet.

Abborritóre, *ſubſt. maſc.* der verabſcheuet, fliehet; Abſcheu, Grauen vor etwas hat.

Digitized by Google

Abborritrice, *subst. foem.* von abborritore, die da verabscheuet ꝛc.

Abbortánte, *adj. com.* vor der Zeit gebährend.

Abbortáre, *verb. neutr. act.* & *pass.* vor der Zeit gebähren.

Abbortáto, *part.* vor der Zeit gebohren.

Abbortire, *verb. neutr.* & *pass. ind.* auf isco, vor der Zeit gebähren.

Abbortito, *part.* vor der Zeit gebohren.

Abbortivo, *adj.* unzeitig, das vor der Zeit kömmt, als ein Kind.

Abbórto, *subst. masc.* unzeitige Geburt.

Abbottacciáre, *verb. act.* anfüllen, als Fässer u. d. gl. viel essen.

Abbottacciársi, *verb. rec.* sich anfüllen, als mit vielem Essen.

Abbottacciáto, *part.* angefüllet. le ova m' hanno abbottacciato, die Eyer haben mir den Bauch angefüllt.

Abbottare, *verb. act.* anfüllen, als z. E. Fässer u. d. gl.

Abbottársi, *verb. rec.* sich anfüllen, als mit vielem Essen.

Abbottáto, *part.* angefüllet.

Abbottinaménto, *subst. masc.* Plünderung, Meuterey.

Abbottináre, *verb. act.* Beute machen; aufwiegeln; aufrührisch machen.

Abbottinársi, *verb. neutr. pass.* sich aufrührisch zeigen, sich empören, Aufstand machen, anrichten.

Abbottináto, *part.* aufgewiegelt, Meuterey angefangen, Beute gemacht.

Abbottinatóre, *subst. masc.* ein Aufwiegler, Empörer.

Abbottinatrice, *subst. foem.* eine Aufwieglerin, Empörerin.

Abbottonáre, *verb. act.* zuknöpfen, ein Kleid.

Abbottonatúra, *subst. foem.* das Zuknöpfen; it. alle Knopflöcher zusammen.

Abbozzaménto, *subst. masc.* der erste Entwurf eines Werks; Ausarbeitung aus dem Gröbsten.

Abbozzánte, *subst.* & *adj. com.* ein Entwerfer, der etwas entwirft.

Abbozzáre, *verb. act.* aus dem Gröbsten herausarbeiten; etwas mit den vornehmsten Strichen entwerfen, als die Maler; mit einem Grundriß einen Entwurf von etwas machen, als zu einer Predigt, zu einem Contract, Brief, Zettel, Quittung.

Abbozzáta, *subst. foem.* s. abbozzamento.

Abbozzaticcio, *adj.* das nur mit einem Paar Strichen entworfen ist.

Abbozzáto, *part.* von abbozzare, entworfen, aus dem Gröbsten ausgearbeitet. ritratto abbozzato, ein entworfenes Bild.

Abbozzatúra, *subst. foem.* / Abbózzo, *subst. masc.* der Entwurf eines Werks.

Abbraceiaménto, *subst. masc.* das Umarmen, Umhalsen.

Abbracciánte, *adj.* & *subst.* der umarmet, umhalset.

Abbracciáre, *verb. act.* umfassen, umhalsen, umfangen, mit den Armen; umklaftern, umgeben, rings herumgehen, oder reichen; in sich halten, in sich begreifen, in sich fassen. abbracciare il partito di alcuno, sich auf jemandes Parthey schlagen. abbracciare un partito, eine Parthey erwählen, annehmen; it. versehen. *Gio. Vill. stor.* 6. 15. veggendosi abbracciato da figliuoli, da er sich mit Kindern versehen sahe. *prov.* chi troppo abbraccia, nulla stringe, wer alles haben will, bekommt am Ende nichts.

Abbracciáre, *subst. masc. plur.* gli abbracciari, die Umarmungen, Umhalsungen, Umfassungen.

Abbracciársi, *verb. rec.* sich umarmen, sich umhalsen, sich umfangen, sich umgeben, in einander laufen, wie die Aeste thun.

Abbracciáta, *subst. foem.* s. abbracciamento.

Abbracciáto, *part.* umgefaßt, umarmet; it. wohl versehen.

Abbracciatóje, *subst. foem. plur.* kleine Zange der Goldschmiede.

Abbráccio, *subst. masc.* Umarmung.

Abbraciaménto, *subst. masc.* Feuersbrunst.

Abbraciáre, *verb. act.* anzünden, entflammen, entzünden.

Abbraciáto, *part.* angeflammt, angezündet, angefeuert. occhi abbraciati, feurige Augen.

Abbrancaménto, *subst. masc.* Anfassung, Festhaltung, Zusammentreibung.

Abbrancánte, *adj. com.* hitzig ergreifend, anfassend, feste haltend.

Abbrancáre, *verb. act.* jemanden, oder etwas hitzig ergreifen, feste halten, anfassen, zusammentreiben, als die Heerde.

Abbrancáto, *part.* abbrancare, mit Klauen angefaßt, feste angehalten, zusammengetrieben, vereiniget.

Abbreviaménto, *subst. masc.* ein kurzer Inhalt, Begriff, Auszug; eine Abbreviatur, abgekürzte Worte wegen des Geschwindschreibens; Verkürzung, Abkürzung, Abnahme.

Abbreviánte, *adj. com.* abkürzend, verkürzend, kurz fassend.

Abbreviáre, *verb. act.* abkürzen, die Worte, die Lebenszeit; kürzer geben, kurz fassen, kurz zusammenziehen, als eine Rede.

Abbreviársi, *verb. neutr. pass.* sich abkürzen, sich verkürzen, die Lebenstage.

Abbreviáto, *part.* abgekürzt, kurz abgefaßt, verkürzet, zusammengezogen, kurz gefaßt.

Abbreviatóre, *subst. masc.* der ein Buch ins Kurze bringt; einen Auszug oder kurzen Begriff daraus macht; in der päbstlichen Canzley sind es Bediente, die

Digitized by Google

die Bittschreiben durch ihre Substituten durchsehen, und die darauf ertheilte Resolution, welche Breve genennet wird, ausfertigen lassen.

Abbreviatúra, *subst. foem.* Verkürzung eines Wortes im Schreiben, abgekürztes Wort.

Abbreviazióne, *subst. foem.* s. abbreviamento.

Abbriváre, *verb. neutr.* abfahren, ein Schiff, das vom Lande absegelt.

Abbrividáre, *verb. neutr.* Frost leiden, vor Kälte erstarren. avere i brividi della febbre, im Fieber zittern.

Abbrividíre, *verb. neutr. præs.* auf isco. *ger.* abbrividéndo, s. abbrividare.

Abbrividíto, *part.* erstarrt (vor Kälte), gezittert (im Fieber).

Abbrivo, *subst. masc.* der volle Lauf eines Schiffes bey der Abfahrt. la nave ha preso l'abbrivo, das Schiff segelt in vollem Laufe.

Abbronzaménto, *subst. masc.* das Sengen, Versengen der kleinen Federn einer Gans, oder der Borsten einer Sau; *it.* das Anbrennen der Speisen.

Abbronzáre, *verb. act.* *abbronzacchiare, abbrennen, sengen die kleinen Federn einer Gans, oder die Borsten einer Sau; *it.* in der Sonne dürren.

Abbronzáto, *part.* gesenget, in der Sonne ausgetrocknet. viso abbronzato dal sole, ein von der Sonne ganz verbranntes Gesichte.

Abbrostíre, *verb. act. præs.* auf isco. *ger.* abbrosténdo, rösten, abbraten, als Speisen; anbrennen, als Mehl ꝛc.

Abbrostolíre, *verb. act. præs.* auf isco. *idem.*

Abbrostolíto, *part.* geröstet, angebrannt.

Abbrostitúra, *subst. foem.* das Rösten, Anbrennen des Mehls.

Abbrucciacchiáre, *verb. act.* sengen, versengen.

Abbrucciaménto, *subst. masc.* das Abbrennen, Verbrennen; *it.* Brand im Getraide; *it.* brennender Schmerz, übermäßige Hitze.

Abbrucciánte, *adj. com. & subst.* brennend; der Feuer anleget; das leicht zündet, als Schwefel.

Abbrucciáre, *verb. act.* abbrennen, verbrennen, übermäßige Hitze empfinden; *met.* kein Geld haben. aver abbrucciato l'alloggiamento, es an einem Orte verschüttet haben; nicht wieder kommen dürfen. viso abbrucciato, von der Sonne gebranntes, oder gefärbtes Gesicht.

Abbrucciaticcio, *adj.* brandig, brandiger Geschmack oder Geruch, angebrannte Speisen.

Abbrucciáto, *part.* von abbrucciare. esser abbrucciato di danaro, keinen rothen Heller haben. *it. subst.* ein Angebrannter.

Abbrunaménto, *subst. masc.* das Braunwerden, Dunkelwerden, Dämmerung.

Abbrunánte, *adj. com.* braun machend. sole abbrunante, braunfärbende Sonne.

Abbrunáre, *verb. act. & neutr.* braun werden oder machen, bräunen, dunkel werden.

Abbrunársi, *verb. neutr. pass.* die Trauer anlegen. abbrunarsi al sole, an der Sonne braun werden.

Abbrunénte, *adj. com.* polirend, glattmachend; *it.* braunmachend, als die Sonne.

Abbrunire, *verb. act. præs.* auf isco. *ger.* abbrunendo, braun machen, poliren, glatt machen.

Abbrunito, *part.* schwarzbraun geworden; *it.* polirt, glatt gemacht.

Abbruscáre, Abbrustiáre, *verb. act.* die Haar von einem neuen ungefärbten Hut sengen. s. abbronzare.

Abbrustoláre, *verb. act.* rösten; *it.* von der Sonne braun werden.

Abbruvidíre, s. abbrividire.

Abbuccinánte, *adj. com.* betäubend, die Ohren voll schreyend. voce abbuccinante, betäubende Stimme.

Abbuccináre, *verb. act.* mit Geschrey betäuben, die Ohren voll schreyen; *met.* betrüben.

Abbuccináto, *part.* betäubet, die Ohren voll geschryen, geschwatzt.

Abbujánte, *adj. com.* dämmericht, dämmernd.

Abbujáre, *verb. neutr.* verdunkeln, verfinstern, den Glanz benehmen, dämmern. abbujare una cosa, etwas unterdrücken.

Abbujáto, *part.* verdunkelt, verfinstert, den Glanz benommen; *met.* betrübt.

Abbujárti, *verb. neutr. pass.* finster, dunkel werden; *it.* sich betrüben.

Abburattaménto, *subst. masc.* das Sieben, das Sichten.

Abburattáre, *verb. act.* sieben, sichten; *it.* übel begegnen, plagen, hin und wieder stoßen; *it.* abburattare alcuno, einen zum Narren haben, oder zum April schicken; einen von einem Hause zum andern schicken.

Abburattársi, *verb. neutr. pass.* toben, ängstlich werden.

Abburattáto, *part.* geschoren, critisirt. questione abburattata, eine abgedroschene Streitfrage.

Abburattatójo, *subst. masc.* ein Mehlsieb in Italien; in Deutschland ein Beutel in der Mühle.

Abburattatóre, der siebet, sichtet.

*Abbúto, *part.* von avere. Die Alten brauchten es anstatt avuto.

A'bavo, *subst. masc.* Vor- Ober- Aeltervater.

Abdicazióne, *subst. foem.* Ablegung, Aufgebung einer hohen Würde.

Abdó-

Digitized by Google

Abdómine, *ſubſt. maſc.* der Unterbauch, Schmerbauch.

Abducénte, Abduttóre, *ſubſt. maſc.* Name gewiſſer Muskeln, deren Verrichtung iſt, die Theilchen, an welchen ſie hängen, auswärts oder ſeitwärts zu bewegen.

Abduzióne, *ſubſt. foem.* (in der Zergliederungskunſt) die Bewegung gewiſſer Muskeln, welche die Theilchen, an denen ſie hängen, auswärts oder ſeitwärts rühren.

Abddicazióne, *ſubſt. foem.* ſ. abdicazione.

*Abéna, ſ. redina, Pferdzaum.

Abetája, *ſubſt. foem.* ein Tannenwald.

Abéte, *ſubſt. maſc.* eine Tanne, Tannenbaum.

Abetino, *adj.* tännen, von Tannenholz.

Abéto, ſ. abete, Tannenbaum.

*Abézzo, ſ. abetino, tannern.

Abjéto, ſ. abbjeto, niederträchtig.

A'biga, *ſubſt. foem.* ein Kraut je länger je lieber.

Abjezióne, ſ. abbiezione, Niederträchtigkeit.

Abigeáto, *ſubſt. maſc.* Viehraub.

A'bile, *adj.* geſchickt, der mit allem wohl umgehen kann; der ſich in die Welt ſchickt; verſtändig, abgerichtet, klug, erfahren, liſtig, hurtig, tüchtig, fähig.

Abilità, *ſubſt. foem.* Fähigkeit, Geſchicklichkeit, Erfahrung, Klugheit, Bequemlichkeit. far ad uno abilità a pagare, einem die bequeme Zeit zur Bezahlung laſſen.

Abilitále, *poet.* *abilitate *idem.*

Abilitáre, tüchtig, geſchickt, fähig machen.

*Abilitáte, ſ. abilità.

Abilitázione, *ſubſt. foem.* Habilitirung.

Abilménte, *adv.* klüglich, geſchickt, hurtiger Weiſe.

Abiſognánte, *adj. com.* brauchend, arm, bedürftig.

Abiſognare, *verb. neutr.* nöthig haben, bedürftig ſeyn.

Abiſognáto, *part.* benöthigt, nöthig gehabt, bedürftig geweſen.

Abioſciáre, *verb. act.* ſ. abbioſciare.

Abióſcio, *adv.* ſchief.

Abiſſáre, *verb. act.* in eine Tiefe, in eine tiefe Grube fallen laſſen; in einen Abgrund ſtürzen, verſenken; ins Waſſer oder in den Moraſt verſenken.

Abiſſognáto, *part.* nöthig gehabt, bedürftig geweſen.

Abiſſo, *ſubſt. maſc.* Abgrund, Tiefe, tiefe Grube, tiefes Loch, oder Thal in Gebürgen und Waſſer; *met.* alles worinne man ſich verlieret, wo man nicht mehr heraus kan; was nicht zu erfüllen, nicht zu ergründen, nicht auszurechnen iſt; die Hölle.

Abitábile, *adj.* das da kann bewohnt werden, wohnbar.

Abitácolo, *ſubſt. maſc. dim.* Wohnung; *it. met.* das Bleiben, der Sitz. l'abitacolo dell' anima eſſer nella glandola pineale, Carteſius hat behauptet, daß der Sitz der Seele in der Wirbeldrüſe im Gehirne ſey.

oAbitággio, *ſubſt. maſc.* } eine Wohnung,
oAbitaggióne, *ſubſt. foem.* } das Wohnen,
Abitaménto, *ſubſt. maſc.* } das Bleiben; das Umgehen, der Aufenthalt.

Abitánte, *ſubſt. com.* ein Einwohner; *it. adj. com.* der da wohnet, wohnend.

*Abitánza, *ſubſt. foem.* ſ. abitacolo.

Abitáre, *verb. act.* wohnen, bewohnen; *met.* ſich fleiſchlich vermiſchen.

Abitatóre, *ſubſt. maſc.* Inwohner, Bewohner.

Abitatrice, *ſubſt. foem.* Bewohnerin, Einwohnerin.

Abitazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine, enge, ſchlechte Wohnung.

Abitazióne, *ſubſt. foem.* Wohnung, Aufenthalt.

Abitévole, *adj. com.* ſ. abitabile.

Abitíno, *ſubſt. maſc. dim.* von abito, ein Kleidgen.

A'bito, *ſubſt. maſc.* ein Kleid, Kleidung. prendere l'abito, ſich in einen Mönchsorden einkleiden laſſen. l'abito non fa il monaco, das Aeußerliche macht es nicht aus; *it.* eine Gewohnheit, ſowohl gute als böſe, die man nach oft wiederholtenmalen annimmt; *it. met.* die Angewohnheit. laſciar il cattivo abito, die böſe Gewohnheit verlaſſen.

Abituále, *adj. com.* eingewurzelt, angewöhnt, gewöhnlich, das gleichſam zur Natur geworden iſt, das nicht mehr weichen, oder ſich ändern laſſen will. la grazia abituale, die Gnade ſo man in der Taufe empfängt. un peccatore abituale, ein Menſch, der eine angebohrne böſe Art hat, der eine verderbte Natur hat.

Abitualménte, *adv.* aus angebohrner Art.

Abituáre, *verb. neutr. paſſ.* zu etwas gewöhnen, tüchtig machen.

Abituárſi, *verb. rec.* ſich gewöhnen, Fertigkeit erlangen.

Abituatézza, *ſubſt. foem.* ſ. abito.

Abituáto, *part.* gewöhnt. ladro abituato, verwahrloſter Dieb.

Abitúdine, *ſubſt. foem.* die Beſchaffenheit, das Weſen, als des Leibes, des Geblüts ꝛc. Gewohnheit, Natur und Eigenſchaft.

oAbitúro, *ſubſt. maſc.* ein Wohnhaus.

*Ablasmáre, *verb. act.* ſchimpfen, ſchelten, läſtern.

Ablativo, *ſubſt. maſc.* ein grammatiſcher Terminus.

Abluzióne, *ſubſt. foem.* Abwaſchung, Reinigung.

Abolíbile, *adj. com.* was auszulöſchen iſt.

Aboliménto, *ſubſt. maſc.* Abſchaffung, Aufhebung

Digitized by Google

hebung eines Gesetzes; das Aufhören der Gültigkeit eines Gebots, der Ceremonien, als der jüdischen, eines Ordens, Aberglaubens.

Abolíre, *verb. act.* abschaffen, abstellen, für ungültig erklären, als Gebräuche, Gesetze, Aberglauben, Steuern.

Abolíto, *part.* aufgehoben, abgeschafft.

Abolizióne, *subst. foem.* s. abolimento.

Abominábile, *adj. com.* s abb. &c.

Abominàre, verabscheuen, s. abbominare.

Abosíno, *subst. masc.* eine kleine Art Pflaumen.

Abortáre, s. abbortare, *part.* abortato, s. abbortato.

Abortíre, s. abbortire, *part.* abortito, s. abbortito.

Abortíccio, s. abbortivo, unzeitig gebohren.

Abórto, s. abborto, unzeitige Geburt.

*Abragiáre, *verb. act.* verbrennen.

Abrogáre, s. abolire, abschaffen.

Abrogazióne, *subst. masc.* s. abolizione.

Abroſtine, *subst. foem.* abroſtino, *subst. masc.* Weintrauben von wilder Art, die den Wein färben und klar machen.

Abrótano, *subst. masc.*
Abrótina, *subst. foem.*
Abrótino, *subst. masc.*
Abruótino, *subst. masc.*
} Stabwurz, Gertwurz, Schoßwurz.

Abſénza, *subst. foem.* Abwesenheit, Entfernung, das Abwesend seyn.

Abuſánte, *adj. com.* mißbrauchend, mißhandelnd.

Abuſáre, *verb. neutr.* mißhandeln, mißbrauchen, z. E. der Güte Gottes, der heil. Sachen, der Schrift ꝛc. etwas übel anwenden. abuſare una femmina, ein Weibsbild zur Unzucht brauchen.

Abuſárſi, *verb. neutr. paſſ.* abuſarſi della bontà di alcuno, jemandes Güte mißbrauchen.

Abuſáto, *part.* gemißbrauchet, gemißhandelt, übel angewandt.

Abuſatrice, *subst. foem.* von abuſatore, die mißbrauchet.

Abuſazióne, *subst. foem.* abuſione, s. abuſo.

Abuſivaménte, *adv.* mit Mißbrauch, uneigentlich; ohne Bestand des Rechtens; betrüglich.

Abuſivo, *adj.* da Mißbrauch dabey ist; in Rechtshändeln, widerrechtlich, das zu Recht nicht bestehen kann. un ſenſo abuſivo, unrechter, uneigentlicher, übler Verstand eines Wortes.

Abúſo, *subst. masc.* Mißbrauch, Irrthum, Versehen, als in Ketzerey, im Rechnen ꝛc. Betrug, Verfälschung der Waaren, widerrechtliche Handlung in Gerichten; Mißverstand.

Abuzzágo, *subst. masc.* eine Art Habichte, Maßweihe genannt

Acacia, *subst. foem.* Schottendorn, in Aegypten ein Baum; bey den Apothekern ein Saft von Prunellen.

Acanína, *adj.* handemäßig, grausam. *Bocc.* zum Scherz.

Acáno, *subst. masc.* Stechbalmen.

Acánto, *subst. masc.* Bärenklau.

A'caro, *Subst. masc.* Milbe, Käsemade, Haarmilbe.

Acáte, s. agata; *it. subst. masc.* il fido Acate, der getreue Freund.

A'cca, *subst. foem.* der Buchstab h, im a, b, c. non valere un acca, nichts werth seyn.

Accadémia, *subst. foem.* eine hohe Schule, eine Universität, eine Ritterschule; ein Ort, wo Gelehrte und Künstler zusammen kommen, sich über die Wissenschaften und Künste zu unterreden; auch die Gesellschaft solcher Leute selbst; ein Concert, wo eine Gesellschaft sich versammelt, um der Musik beyzuwohnen.

Accademicaménte, auf academische Art.

Accadémico, *adj. & subst. masc.* academisch; einer, der auf der Academie studiret; ein Mitglied einer Gesellschaft der Künste oder Wissenschaften.

Accadére, *verb. neutr. perf.* accaddi, *part.* accaduto, begegnen, vorfallen, widerfahren, zustoßen, sich zutragen, geschehen; mit non, als non accade, es ist nicht nöthig, es hat nichts zu bedeuten.

Accadérſi, *verb. neutr. paſſ.* sich zutragen, zukommen, s. accadere.

Accadévole, *adj. com.* zufällig, das sich ereignen kann.

Accadiménto, s. avvenimento.

Accadúto, *part.* ereignet, zugetragen, widerfahren, zugestoßen.

Accaffánte, *adj. com.* anfassend, angreifend, erhaschend, erschnappend ꝛc.

Accaffáre, *verb. act.* fassen, greifen, erhaschen, erwischen, erschnappen, aus den Händen reißen.

o Accagionaménto, *subst. masc.* das Vorwenden einer Ursache; Beschuldigung, Beymessung.

Accagionánte, *adj. com.* Ursache gebend, vorwendend, verursachend, beschuldigend.

Accagionáre, *verb. act.* Ursache vorwenden, verursachen, beschuldigen, beymessen, anklagen.

Accagionáto, *part.* verursacht, beschuldiget.

Accagionatóre, *subst. masc.* Ursacher, der da Ursache giebt, Ankläger.

Accalappiánte, *adj. com.* versteckend; *met.* erwischend, erschnappend.

Accalappiáre, *verb. act.* verstricken, im Stricke fangen; *met.* erwischen, ertappen.

Accalappiáto, *part.* gefesselt; *met.* erwischet, ertappet.

*Accalognáre, s. calunniare.

Accaloránte, *adj. com.* erhitzend, erwärmend; *it.* anfrischend, aufmunternd.

Accalo-

Digitized by Google

Accaloráre, *verb. act.* erhitzen, hitzig machen, hitzig werden, zornig werden, in Eifer gerathen; erwärmen, was sich erkältet; *it.* anfrischen, aufmuntern.

Accalorato, *part.* erhitzet, erwärmet; *it.* angefrischet, aufgemuntert.

*Accalorire, *verb. præf.* auf isco, *gerund.* auf endo, s. accalorare.

Accambiáre, s. cambiare, verwechseln.

Accambiatóre, *subst. masc.* der da tauscht, ein Wechsler.

Accambiatrice, *subst. foem.* die da tauscht, eine Wechslerin.

Accampaménto, das Aufschlagen des Lagers; das Campiren.

Accampánte, *adj. com.* zu Felde liegend. armata accampante, ein im oder zu Felde liegende Armee.

Accampáre, *verb. act.* zu Felde ziehen; *met.* accampa ogni tuo ingegno, ogni tua forza, wende alle deinen Witz, alle deine Kräfte an.

Accampársi, *verb. rec.* im Kriege oder in Friedenszeit zur Uebung sich lagern; in das Lager einrücken.

Accampáto, *part.* gelagert; ins Lager eingerückt.

Accanalaménto, *subst. masc.* das Graben eines Kanals.

Accanaláre, *verb. act.* auf Art eines Kanals graben; mit ausgehöhlten langen Streifen zieren.

Accanaláto, *part.* auf Art eines Kanals gegraben. colonna accanalata, eine ausgehöhlte Säule.

Accanáre, *verb. act.* einen oder mehr Hunde an etwas hetzen, dasselbige hervorzujagen, oder zu beißen.

Accanáto, *part.* angehetzet.

Accaneggiáto, *part.* toll geworden, gewütet.

Accaneggiáre, *verb. act.* toll werden, wie ein Hund, vor Zorn wüten.

Accanire, *verb. act. præf.* auf isco, s. accanare.

Accanito, *part.* erbittert, toll geworden.

Accannelláre, *verb. act. it.* erbittern; spuhlen, als Seide, Garn; auf die Spuhle Seide oder Garn wickeln.

Accannelláto, *part.* gespuhlet, gewickelt.

Accánto, *præp.* mit *Dat.* oder *Acc.* neben, an, nahe, bey accanto a me, an meiner Seite, neben mir. accanto lui, neben ihm. *it. adv.* an der Seite, daneben.

Accantonársi, *verb. rec.* sich im Winkel verbergen, verstecken.

Accantonáto, *adj.* im Bauen, was vornen an eine Ecke gemacht wird, das weiter als das blose Mauerwerk herausgehet.

Accantonáto, *part. & adj.* eckigt gemacht. star accantonato, in einem Winkel versteckt bleiben.

Accapacciáto, *adj.* der den Kopf voll hat von Gedanken, von Sorgen, von wichtiger und schwerer Arbeit.

Accapezzáre, *verb. act.* vollbringen, endigen, zu Ende bringen.

Accapezzáto, *part.* vollbracht, zu Ende gebracht.

Accapigliaménto, *subst. masc.* das Haarraufen, Raufen, Zank, Streit mit Worten.

Accapigliánte, *adj. com.* raufend, zankend, streitend ꝛc.

Accapigliáre, *verb. act.* raufen, einander in die Haare kommen, einander in die Haare gerathen; *it.* zanken, streiten, mit Worten widersprechen.

Accapigliáto, *part.* zerrauft, bey den Haaren gezauset.

Accapigliatúra, *subst. foem.* s. accapigliamento.

Accapitoláre, *verb. act.* kleine Leder an ein Buch ankleben oder annähen, woran es bestochen wird.

Accapitoláto, *part.* bestochen, von Büchern.

Accappáto, *adj.* im Mantel oder Kappe eingehüllet.

Accappatójo, *subst. masc.* ein Mäntelchen, ein Pudermantel.

Accappiáre, eine Schlinge, eine Schleife an einem geknüpften Bande oder Stricke machen; *it.* verwickeln, verwirren. accappiare uno in rete di molte parole, einem überschwatzen.

Accappiáto, *part.* accappiare, verwickelt, verwirret.

Accappiatúra, *subst. foem.* Verwickelung, Verschlingung; eine Schleife, eine Schlinge an einem geknüpften Bande, oder dergleichen.

Accapponáre, *verb. act.* kappen, die Hähne zu Kapaunen machen.

Accapponáto, *part.* gekappt. *met.* von den Castraten in Italien schimpflicher Weise. un accapponato, ein Gekappter.

Accappricciáre, *verb. act.* erschrecken, erstaunen, entsetzen. restar accappricciato, vor Verwunderung, vor Schreck erstarren; *met.* erschüttern. *Dant. inf.* 22. il cuor men accappriccia, mein Herz erschüttert davor.

Accapricciársi, *verb. neutr. pass.* sich entsetzen, erschrecken, daß einem die Haare zu Berge stehen.

Accapricciáto, *part.* entsetzet, erschrocken, die Haare zu Berge gestanden.

Accapucciáre, *verb. act.* in eine Kappe einhüllen; *it.* Köpfe bekommen, als Sallat, Kraut.

Accapucciáto, *part.* in eine Kappe eingehüllet; *it.* das Köpfe bekommen hat. lattuga accapucciata, Stauden Sallat. cavallo accapucciato, ein Pferd mit einem kurzen Halse.

Accarez-

Accarezzaménto, *ſubſt. maſc.* Liebesbezeugung, Liebkoſung, Schmeicheley.

Accarezzáre, *verb. act.* liebkoſen, ſchmeicheln, liebhaben. accarezzare un amico, einen Freunde alle Liebe anthun.

Accarezzáto, *part.* geliebkoſet, geſchmeichelt.

Accarezzévole, *adj. com.* ſchmeichelhaft, liebkoſend.

Accarnáre, *verb. neutr.* ins Fleiſch ſtechen, dringen, als Zahn, Klaue; *met.* genau unterſuchen; *it.* Wunden machen.

Accarnárſi, *neutr. paſſ.* am Leibe zunehmen, ſtark werden; verwachſen, eine Wunde, wenn ſie neues Fleiſch bekommt.

Accarnire, *verb. neutr. & neutr. paſſ. præſ.* auf isco, *ger.* accarnendo; *part.* accarnito, ins Fleiſch dringen, am Fleiſche wachſen, am Fleiſche zunehmen.

Accarnito, *part.* von accarnire, ins Fleiſch eingedrungen; *it.* Fleiſch gewachſen, am Leibe zugenommen.

Accartocciáre, *verb. act.* einwickeln, zuſammenrollen, einmachen in Papier, in eine Düte.

Accartocciáto, *part.* in Papier eingewickelt, zuſammengerollt, in Düten eingemacht, eingelegt.

Accaſaménto, *ſubſt. maſc.* das häusliche Niederlaſſen, Verheirathung, das Anbringen eines Kindes an einem Ehegatten.

Accaſare, *verb. act.* mit Häuſern beſetzen, verheyrathen, anbringen, ein Kind an einen Ehegatten.

Accaſárſi, *verb. rec.* ſich in den Eheſtand begeben, ſich einrichten, eine Haushaltung anfangen, ſich an einen Ort häuslich niederlaſſen, anſäßig machen.

Accaſato, *part.* verheyrathet; an einen Ort niedergelaſſen, anſäßig, ausgeſtattet.

Accaſcáre, *verb. neutr. & neutr. paſſ.* ſich zutragen, ſich ereignen.

Accaſcáto, *part.* ereignet, zugetragen.

Accaſciaménto, *ſubſt. foem.* das Schwächen, das Schwachwerden, Schwachheit des Leibes und des Gemüths; das Abnehmen der Kräfte.

*Accaſciáre, *verb. act.* ſchwächen, entkräften, als das Alter den Leib; kraftlos machen.

Accaſciárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſchwach, krank, unpäßlich werden, unterliegen; der Laſt der Sorgen, dem Uebel der Krankheit, der Jahre.

Accaſciáto, *part.* ſchwach, krank, unpäßlich geworden.

Accatarraménto, *ſubſt. maſc.* der Schnupfen.

Accatarráre, *verb. neutr. paſſ.* den Schnupfen haben oder bekommen.

Accatarráto, accatoroſo, *adj.* ſchnupficht.

Accattaſtáre, *verb. act.* von *cataſta* (Holz) aufſchlichten, übereinander legen.

Accattaſtáre, *verb. act.* von *cataſto*, mit Abgaben belegen.

Accátta, die dritte Perſon vom *verbo* accattare; hiervon werden nach Art der Griechen verſchiedene *nomina* gemacht, als:

Accattabrighe, *ſubſt. maſc.* ein zänkiſcher Menſch, der Händel anfängt, ein Stänker.

Accattalíngua, *ſubſt. maſc.* ein Maulfechter, der immer fodert.

Accattaménto, *ſubſt. maſc.* das Betteln, das Allmoſen ſammeln; das Liebgewinnen; das Borgen, das Entlehnen.

Accattamóri, *ſubſt. foem.* eine Buhlerin, eine Verführerin junger Leute.

Accattapáne, *ſubſt. maſc.* ein Bettler.

Accattáre, *verb. neutr.* betteln, Allmoſen ſammlen, ſchnurren; nach etwas trachten, nach Gunſt, nach Freundſchaft ꝛc.

Accattárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſich erwerben, ſich zuwege bringen. accattarſi la grazia di qualcheduno, bey jemanden ſich in Gunſt ſetzen.

Accattaménte, *adv.* bettlermäßig, erbettelter Weiſe.

Accattatáto, *part.* gebettelt, geſchnurret.

Accattatóre, einer der bettelt, der borgt; der nach etwas trachtet, als nach Gunſt, nach Freundſchaft.

Accattatríce, *ſubſt. foem.* eine Bettlerin; die da borgt.

Accattatózzi, *ſubſt. maſc.* ſ. accattapane, ein Bettler.

○ Accattatúra, ſ. accatteria, das Borgen, Betteln.

Accátto, *ſubſt. maſc.* das Borgen, das Betteln; *it.* eine Auflage, Impoſt.

○ Accattólica, *ſubſt. foem.* ſcherzweis; ſo viel als accattamento.

Accattóna, *ſubſt. foem.* eine ſchlechte und niederträchtige Buhlerin.

Accattóne, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechter, niederträchtiger Bettler.

Accavalciánte, *adj. com.* rücklings ſitzend, auf einem Pferde, Laſtthiere ꝛc.

Accavalciáre, rücklings ſitzen, als auf einem Pferde, Laſtthiere ꝛc.

Accavalciáto, *part.* rücklings geſeſſen.

Accavalciône, *ſubſt. maſc.* einen der rücklings auf dem Pferde ſitzt.

Accavallare, *verb. act.* oben drauf legen; *it.* hinter einem Pferde verſteckt ſtehen.

Accavallato, *part.* zuſammengehäuft, zum Schuſſe gehen.

Accavigliaménto, *ſubſt. maſc.* das Spuhlen, Garn winden.

Accavigliáre, *verb. act.* ſpuhlen, als Garn, etwas winden.

Accavigliáto, aufgewickelt, auf dem Knauel gewunden.

Accecaménto, *ſubſt. maſc.* Blindheit, Irrthum, Verblendung; *met.* Betrug, eitle Einbildung, Blendung.

Acce-

Digitized by Google

Accecánte, *adj. com.* blendend, verblendend, blind machend ꝛc.

Accecare, *verb. act.* blenden, blind machen, verblenden; des Nachsinnens berauben; Blendwerk vormachen. accecare uno specchio, einen Spiegel dunkel machen, das Quecksilber abkratzen. accecare una pittura, ein Gemälde auslöschen. accecar la vite, die Augen am Weinstocke abbrechen.

Accecárſi, *verb. neutr. paſſ.* blind werden, sich verblenden

Accecáto, *part.* geblendet, verblendet, blind geworden.

Accecatóre, *ſubſt. maſc.* einer der da blendet, verblendet; des Nachsinnens beraubet, Blendwerke vormacht; Verblender.

Accecatrice, *ſubſt. foem.* von accecatore, Verblenderin.

Accédere, *verb. neutr. perf.* acceſſi, *part.* acceſſo, sich nähern.

Acceffáre, *verb. act.* mit den Zähnen faſſen, anfassen, als die Hunde das Wild; anblöcken.

Acceffáto, *part.* mit den Zähnen angefaßt.

Acceſſo, *ſubſt. maſc.* ein Hieb mit der Schnauze, oder mit dem Rüßel eines wilden Schweines.

Accéggia, *ſubſt. foem.* eine Schnepfe. *prov.* pigliar l'acceggia, des Nachts im Winter im freyen sich erkälten; *it.* vergeblich warten.

Acceleraménto, *ſubſt. maſc.* Eilfertigkeit, Beschleunigung. Beförderung.

Acceleránte, *adj. com.* beschleunigend, befördernd.

Acceleránza, *ſubſt. foem.* Beschleunigung, Eilfertigkeit, Beförderung.

Accelerárе, *verb. act.* beschleunigen, befördern. accelerare il paſſo, eilend fortgehen.

Accelerárſi, *verb. rec.* eilen, sich geschwinder zuziehen, als den Tod.

Accelerataménte, *adv.* eiligſt, schleunig, hurtig, geschwind, fertig, in Eil.

Accelerativo, *adj.* schleunig, das beschleunigen kann, beschleunigend.

Acceleratóre, *ſubſt. maſc.* Beschleuniger, Beförderer; einer der beschleuniget, beschleunigen kann.

Acceleratrice, *ſubſt. foem.* Beförderin.

Accelerazione, *ſubſt. foem.* ſ. acceleraménto, Beschleunigung.

*Accelléntе, ſ. eccellente.

Accenciáre, *verb. act.* zerlumpen, zu Lumpen werden; in Lappen einwickeln

Accenciáto, *part.* zu Lumpen geworden; in Lappen eingewickelt.

Accendénte, *adj.* entzündend, das anzündet; anbrennet; *met.* der anfeuert, anstift, erreget.

Accendere, *verb. act. perf.* acceſi; *poët.* accenſi; *part.* acceſo, anzünden, anbrennen; *met.* anfeuern, anstiften, erregen, entzünden; von Gemüthsbewegungen, als Liebe, als Zorn. accendere un conto, Waare auf dem Zettel, oder auf Borg nehmen, anschreiben lassen.

Accénderſi, *verb. rec.* hitzig werden, angezündet, angebrennt werden; *met.* angefeuert, entzündet werden. accenderſi d'ira, d'amore, vor Liebe brennen, Feuer fangen, sich entzünden.

Accendévole, *adj. com.* ſ. accendibile.

Accendíbile, *adj. com.* das leicht angezündet, angebrennt werden kann; *met.* das angefeuert, entzündet werden kann.

Accendiménto, *ſubſt. maſc.* Anzündung, Entzündung, das feurige der Leidenschaften, die Feuersbrunst; *it.* das Entstehen eines Aufruhrs, eines Kriegs, eines Lerms, oder einer heftigen Gemüthsbewegung.

Accenditójo, *ſubſt. maſc.* Zündruthe; der Stock, womit man in der Kirche, oder in den Sälen die Lichter auf die Kronleuchter und Wandlichter anzündet.

Accenditóre, *ſubſt. maſc.* ein Mordbrenner; *it.* der die Lichter anzündet.

Accenditrice, *ſubſt. foem.* eine Mordbrennerin.

A'ccenne, anstatt cen'ha, oder ce ne ha, es giebt, man hat dergleichen.

Accennaménto, *ſubſt. maſc.* Wink, Zeichen, Anzeigen, mit dem Kopfe, Händen; Nachricht, Vorbote, Anzeigung.

Accennánte, *adj. com.* einer der da winket.

Accennáre, *verb. act.* ein Zeichen geben, winken, mit den Augen, mit dem Kopfe oder Händen; etwas zu verstehen geben, melden, Nachricht geben; erwähnen, andeuten. *prov.* accennare in coppe, e dare in danari, sich stellen, als wenn man eine Sache thun wollte, und doch etwas anders thun. coppe, denari, sind Farben in der Spielkarte.

Accennáto, *part.* gewinket, erwehnet, gemeldet.

Accennatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accennaménto, das Winken.

Accenſare, *verb. act.* mit Zinsen belegen.

Accenſíbile, *adj. com.* accendibile.

Accenſióne, *ſubſt. foem.* ſ. accendimento, Entzündung.

Accénſo, *part.* ist blos in der Poesie zu finden, ſ. acceſo.

Accénto, *ſubſt. maſc.* ein Ton der Stimme im Reden; oder eine Art der Aussprache, die einer von seinem Lande hat; der Nachdruck den man der Rede durch die Stimme giebt, um dem andern seine Gemüthsneigung zu zeigen, als im Drohen, Schmeicheln ꝛc. geschiehet; ein Zeichen des Tons, den man einer Sylbe geben soll, als der gravis, acutus, &c. gli accenti, die Worte, Reden, ist poetisch.

Accen-

Digitized by Google

Accentrárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſich nach dem Mittelpuncte zuziehen, ſ. concentrarſi.

Accentáre, *verb. act.* ſ. accentuare, mit dem Accente bezeichnen.

Accentáto, *part.* ſ. accentuato, accentuirt, mit dem Accent bezeichnet

Accentuáre, *verb. act.* mit Tonzeichen bemerken, Accente aufſchreiben.

Accentuáto, *part.* accentuirt, mit dem Accente bezeichnet.

Accerchiaménto, *ſubſt. maſc.* Umgebung, Einfaſſung, das Umbinden, das Ringsumherbinden, mit einem Reifen oder Bande ein Faß; das Umgeben, Umringen, Umzingeln, eine Stadt mit Soldaten, mit Bollwerken, mit Mauern ꝛc.

Accerchiánte, *adj. com.* einer der da umwindet, umzingelt, umringet; *it.* umwindend, umzingelnd, umringend.

Accerchiáre, *verb. act.* umgeben, umbinden, ringsumher binden, ein Faß mit einem Reif oder Bande; umringen, umzingeln, eine Stadt mit Mauern, mit Soldaten ꝛc. ringsumhergeben.

Accerchiáto, *part.* umwunden, umgeben, umringet.

Accerchiellâre, *verb. act.* mit Reifen umgeben, umringen.

Accerchiellâto, *part.* umringelt, umzingelt, umwunden.

Accérrimo, *adj. ſuperl.* härteſte, ſtrengeſte, haſtigſte, heftigſte.

Accertaménto, *ſubſt. maſc.* Verſicherung, Zuverläßigkeit, Bekräftigung.

Accertánte, *adj. com.* verſichernd, bezeugend, behauptend, beſtätigend.

Accertare, *verb. act.* bezeugen, daß eine Sache gewiß ſey, für gewiß ſagen, behaupten, beſtätigen. accertare la via, ſich einen gewiſſen Weg bahnen. il fatto non ſi accerta, die Sache iſt nicht gewiß, wird nicht bekräftiget.

Accertárſi, *verb. neutr. paſſ.* ſich einer Sache verſichern, ſich vergewiſſern.

Accertataménte, *adv.* ganz gewiß, zuverläßig.

Accertáto, *part.* verſichert, beſtätiget, bekräftiget

o Accertánza, *ſubſt. foem.* die Zuverläßigkeit, ſ. accertamento.

Accertazióne, *ſubſt. foem.* Verſicherung, Bekräftigung, Zuverläßigkeit.

Accertéllo, *ſubſt. maſc.* Wannenwäher, eine Art von Raubvögeln.

Acceſaméntе, *adv.* brünſtiglich, inbrünſtiglich, heftig, hitzig.

Acceſo, *part.* von accéndere, angezündet, angebrannt; *it.* entzündet, entbrannt. acceſo d'amore, ſehr verliebt. voglia acceſa, ein brünſtiges Verlangen; von den Farben heißt es lebhaft, munter. verde acceſo, lebhaftes Grün. roſſo acceſo, feuerroth. debito acceſo, Schuld im Buche eingeſchrieben. carta oder ſtrumento acceſo, Schuldinſtrument, das nachzubezahlen iſt; vom Geſichte, acceſo nel viſo, feuerroth; *it.* kupfericht im Geſichte.

Acceſſánte, *adj. com.* ſtehend bleibend, aufhörend.

Acceſſáre, *verb. act.* ſtehen bleiben, aufhören.

*Acceſſárſi, *verb. neutr. paſſ.* ausruhen.

*Acceſſáto, *part.* ſtehen geblieben, ausgeruhet. aufgehört.

Acceſsíbile, *adj.* der einen freyen Zugang zu ihm verſtattet; das einen freyen Zugang hat, dazu man kommen kann, zugänglich.

Acceſsióne, *ſubſt. foem.* der Zuwachs, die Vermehrung; in Gerichtshändeln, die Beſehung oder das Hingehen an einen Ort; Anfall, Anſtoß von einer Krankheit, als vom Fieber. acceſsione di febbre, Fieberanfall.

Acceſſo, *ſubſt. maſc.* Zutritt, Zugang bey einem; Zugang zu einem Ort zu kommen; *it.* gerichtlicher Terminus; eine gerichtliche Beſichtigung; Anfall, Anſtoß von einer Krankheit. acceſſo di febbre, Anfall vom Fieber.

Acceſſóre, *ſubſt. maſc.* der hinzutrit, Beywohner.

Acceſſoriaménte, *adv.* überdieß, was noch mehr iſt, was noch hinzu kommt.

Acceſſório, *ſubſt. maſc.* acceſſorium, Zuwachs, Anhang, Zuſatz, Folge eines Hauptwerks; *it.* das an einem andern hängt, oder die Folge davon iſt; *it.* etwas, ſo nicht zur Sache weſentlich gehört, ſondern nur daraus folget; Nebending, Nebenwerk. gl' intereſſi ſono l'acceſſorio dell' impreſtanza, die Zinſen ſind eine Folge des Darlehns.

Acceſſório, *adj.* das an einer Sache hängt, dazu gehört, derſelben folgt.

Acceſuólo, *adj. dim.* ein wenig entzündet.

Accétta, *ſubſt. foem.* ein Beil, Axt, Streitbeil. far la ragione coll' accetta, in ſeiner eigenen Sache Richter ſeyn.

Accettábile, ſ. accettévole, annehmlich.

Accettagióne, *ſubſt. foem.* ſ. accettazióne.

Accettánte, *adj. com.* der etwas annimmt, annehmend.

Accettáre, *verb. act.* annehmen, als ein Geſchenk, ein Amt, Ausforderung zum Schlagen, den Frieden und deſſen Bedingungen; einen Wechſelbrief. accettare le lettere, die Bezahlung der Summe, ſo wie im Wechſel ſtehet, verſprechen. accettar le perſone, partheyiſch ſeyn. accettar la perſona, die Perſon anſehen. accettare l'eredità, die Erbſchaft antreten.

Accettáto, *part.* angenommen, eingewilliget.

Digitized by Google

Accettatóre, *subst. masc.* der einen Wechselbrief, ein Geschenke u. d. g. annimmt. accettator di persone, der die Person ansiehet: *it.* gemein, der die Leute vors Gericht fordert.

Accettatrice, *subst. foem.* von accettatore.

Accettazióne, *subst. foem.* Einwilligung, Annehmung eines Geschenkes, Wechselbriefs; *it.* Ansehen der Person.

Accettévole, *adj.* annehmlich, das man annehmen kann.

Accettevolménte, *adv.* annehmlich, vergnüglich.

Accettíssimo, *adj. sup.* sehr angenehm.

Accétto, *adj.* angenehm; *it. part.* verkürzt von accettato, empfangen.

Accétto, *subst. masc.* der Empfang.

*Accezióne, s. eccezione.

Acchetaménto, *subst. masc.* Stillung, Beruhigung, Besänftigung, Befriedigung, die Ruhe, die Stille.

Acchetante, *adj. com.* stillend, beruhigend, besänftigend, befriedigend.

Acchetáre, *verb. act.* stillen, als einen Lärmen, beruhigen, als das Gemüth, besänftigen, befriedigen.

Acchetárfi, *verb. rec.* still werden, sich beruhigen, sich zufrieden geben.

Acchetáto, *part.* besänftiget, beruhiget, befriediget, gestillet.

Acchetazióne, *subst. foem.* s. acchetamento.

Acchiapánte, *adj. com.* erwischend, ertappend, erhaschend; *it.* betrügend, hintergehend ꝛc.

Acchiappáre, *verb. act.* erwischen, ertappen, erhaschen, überrumpeln, überfallen; *it.* betrügen, hintergehen, treffen, wornach man gezielt hat, erlangen, erschnappen, bekommen, davon bringen, was man gewünscht hat.

Acchiapáto, *part.* erhaicht, erwischet, ertappt, betrogen, hintergangen, überrumpelt, überfallen ꝛc.

Acchiédere, s. chiedere, verlangen, begehren.

Acchiésto, *part.* verlangt, begehrt.

Acchinare, niederbeugen, herunterbiegen, demüthigen.

Acchináto, *part.* niedergebeugt; *it.* erniedrigt, gedemüthigt.

Acchiocciolárfi, s. accoccolarfi, sich niederkauern.

Acchiocciolato, *part.* niedergekauert.

Acchiocciolatúra, *subst. foem.* Schneckenwerk.

Acchiúdere, *verb. act.* beyschließen, beylegen, einschließen.

Acchiúso, *part.* beygeschlossen. beygelegt.

Accia, *subst. foem.* Beil, Art, Streitaxt.

Acci, anstatt ci ha, man hat, es giebt.

Acciabattaménto, *subst. masc.* Pfuscherey.

Acciabattánte, *adj. com.* pfuschend, die Arbeit verderbend.

Acciabattáre, *verb. act.* etwas leicht-, liederlich verfertigen, pfuschen.

Acciabattáto, *part.* verpfuschet.

Acciaccáre, *verb. act.* zerstoßen, zerreiben, zu Pulver machen, zerquetschen, zermalmen.

Acciaccáto, *part.* zerquetschet.

Acciácco, *subst. masc.* Schmährede, Lästerung, Schimpf; *it.* Unpäßlichkeit.

Acciaffáre, s. acciuffare.

Acciajáre, *verb. neutr.* verstählen, mit Stahl beschlagen, belegen

Acciajáto, *adj.* gestählt, gehärtet, mit Stahl belegt, verstählt.

Acciájo, *subst. masc.* der Stahl. dar l'acciajo al ferro, stählen, das Eisen verstählen.

Acciajuo, *subst. masc.* Feuerstahl.

Acciajuólo, *subst. masc.* Feuerzeug, Feuerstahl; *it.* starkes Feuertuch.

Acciaiáre, *verb. neutr.* mit Stahl belegen, stählen, verstählen.

Acciaiáto, *part.* s. acciajato, gestahlet.

Acciále, *subst. masc.* der Stahl

Accialíno, s. acciajuolo; *it.* stählern.

Acciannáre, *verb. neutr.* ängstigen.

Acciannáto, *part.* geängstiget

*Acciapináre, *verb. neutr.* sich betrüben, sich erzürnen; *it.* etwas hurtig wegmachen, schlechtweg befördern

*Acciapináto, *part.* betrübt, erzürnet, schlechtweg befördert.

Acciánte, *adj. com.* kleinhackend.

Acciáre, *verb. act.* klein hacken

Acciarino, s. acciaiino, Feuerstahl.

Acciáro, s. acciajo, Stahl; *it. poët.* Degen, Dolch

Acciarpáre, s. acciabattare, pfuschen.

Acciarpáto, *part.* s. acciabattato, verpfuscht.

Acciarpatóre, *subst. masc.* der etwas nachlässig, leicht, liederlich macht; ein schlechter Arbeiter, Pfuscher.

Acciarpatrice, *subst. foem.* Pfuscherin.

Accidentále, *adj. com.* zufällig, nicht zum Wesen gehörig, das ohngefähr geschiehet.

Accidentalità, *subst. foem.* die Zufälligkeit, ohngefähr.

Accidentalménte, *adv.* zufälliger Weise, von ohngefähr.

Accidentário, s. accidentale, das einem Dinge nicht wesentlich ist, zufällig.

Accidénte, *subst. masc.* ein *Accidens* in der *Logic*; das nicht zum Wesen des Dings gehöret, doch ohne ein Wesen nicht seyn kann, zufällige Beschaffenheit eines Dinges; ein Zufall, eine ohngefähre plötzliche Begebenheit, ein Umstand, zufälliges Ding; ein schlimmer Zufall bey einer Krankheit; *it.* eine jählinge Krankheit; ein Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit. per accidente, zufälliger Weise.

Accidentóso, *adj.* zufällig, von ohngefähr.

Accidentucciáccio, *subst. masc.* ein übler Zufall.

Accidentúccio, *subst. masc. dim.* ein geringer Zufall.

Accidénza, *subst. foem.* Zufälligkeit; *it.* Trinkgeld, zufälliger Gewinn.

Accidia, *subst. foem.* Langsamkeit, Faulheit, Trägheit.

o Accidiáto, *adj.* ſ. accidioſo, faul, träge zum Guten

Accidioſaménte, *adv.* hinläßig, liederlich, langweilig, langſam.

Accidioſo, *adj.* faul, träge, langſam, hinläßig.

Acciecáre, ſ. accecare.

Acciecáto, ſ. accecato.

Accigliaménto, *subst. masc.* finſteres, unwilliges, grämliches Ausſehen.

Accigliáre, *verb. act.* finſter, unwillig, grämlich ausſehen; *it.* den Falken verkappen, um ihn zahm zu machen.

Accigliárſi, *verb. rec.* vor Verdruß, Gram die Stirne runzeln, finſter ausſehen.

Accigliáto, *part.* far viſo accigliato, aus Unwillen oder Gram ein finſteres Geſicht machen. fronte accigliata, eine gerunzelte Stirne.

Accignere, accingere, *verb. act.* umgürten, ahgurten; *perf.* accinſi, *part.* accinto.

Accignerſi, *verb. rec* ſich anſchicken, ſ. accingerſi.

Accigniménto, *subst. masc.* Zubereitung, Anſchickung, das Sichfertighalten, das Sichrüſten, das Sichgefaſtmachen.

Accincigliáto, *adj.* mit einer Scherpe umgürtet; *it.* mit Franzen oder Drotteln gezieret.

Accincignáre, *verb. act.* aufſchürzen, emporgürten, als ein Kleid.

Accincignáto, *part.* aufgeſchürzt, emporgegürtet.

Accingerſi, *verb. rec.* ſich bereiten, ſich gefaßt machen, bereit ſeyn, ſich rüſten, ſich anſchicken zu etwas.

Accinto, *part. & adj.* umgürtet, fertig, hurtig, bereit ꝛc.

Accio, bey den *subst. & adj. masc.* accia, bey den *subst. & adj. foem.* wenn dieſe zwey Endungen zu einem Worte angeſetzet werden, ſo geben ſie demſelben eine Vergrößerung und böſe Bedeutung. vid. *gramm. cap. de augm.*

Acciò, *conj.* damit, auf daß, zu dem Ende.

Acciocchè, *conj. idem.*

Acciottoláre, *verb. act.* mit Kieſelſteinen pflaſtern.

Accipénſero, *subst. masc.* ein Stöhrfiſch.

Accipigliáto, *part.* ſ. accigliato.

o Accircondáre, ſ. circondare.

o Accismáre, *verb. act.* ſpalten, trennen, von einander reißen.

Accivanzáre, *verb. neutr.* gewinnen, erwerben; eine Verſorgung ſuchen.

Accivanzárſi, *verb. rec.* ſ. civanzarſi.

Accivettáto, *adj.* geſcheucht, als Vögel, die von dem Vogelfänger mit der civetta, einer Art abgerichteter Eulen gefangen, entwiſchet, und dadurch klug geworden: uomo accivettato, ein Menſch, der mit ſeinem eigenen Schaden klug geworden.

Acciuffáre, *verb. act.* bey den Haaren nehmen, erwiſchen.

Acciuffárſi, *verb. rec.* ſich bey den Haaren raufen, ergreifen, erwiſchen ꝛc.

Acciúga, *subst. foem.* Meergrundel, Sardelle.

o Acciviménto, *subst. masc.* Verſorgung, Rüſtung, Zubereitung, Vorrath.

o Accivire, *verb. neutr. act. præſ.* auf iſco, *ger.* accivendo, rüſten, auftreiben, zu erlangen ſuchen, zubereiten, Vorrath herbeyſchaffen; verſehen, mit Gelde, mit Waaren ꝛc. Verſehung, Anſchaffung machen.

o Accivirſi, *verb. rec.* ſich verſehen, ſich verſchaffen, ſich womit verſorgen

Accivíto, *part.* von accivire; *it.* glücklich, geſchickt, bereit, verſehen, verſorgt.

Acclamáre, *verb. act.* mit einem Freudengeſchrey zurufen, bey einem Einzuge, bey der Wahl eines Kaiſers, des Pabſtes, u. d. g.

Acclamánte, *adj. com.* einer der da anruſet, ausrufet.

Acclamáto, *part.* ausgerufen, zugerufen.

Acclamazióne, Freudengeſchrey, bey einer Wahl, Huldigung eines hohen Hauptes, bey einem Einzuge.

*Acclináre, *verb. act.* neigen, beugen, abhängen.

*Acclinazióne, *subst. foem.* Erniedrigung, Neigung, Abhängung.

*Acclino, *adj.* geneigt. abhängig, gebeugt.

Acclive, *adj. com. poët.* jähe, ſteil; *met.* geneigt.

Acclività, *subst. foem.* Steilheit; *met.* Neigung.

Acclúdere, ſ. acchiudere.

Accoccáre, *verb. act.* auflegen, den Pfeil auf den Bogen, zum abſchießen, betrügen, hintergehen. accoccarla ad uno, einem einen Poſſen ſpielen, einen hinter das Licht führen, zum Beſten haben. tale ti ride in bocca che dietro te l'accocca, mancher der vorne mit dir freundlich thut, ſpielt dir hinterm Rücken einen Poſſen.

o Accoccatúra, *subst. foem.* ein Poſſen, ein Tort.

Accoccoláre, *verb. act.* niederbeugen, niederſetzen, auf den Hintern; *it.* verzärteln, hätſcheln

Accoccoláto, *part.* niedergekauert.

Accoccolárſi, *verb. rec.* niederhocken, niederkauern, von Menſchen; ſich niederſetzen, auf den Hintern, als Thiere thun.

Acco-

Accodáre, *verb. act.* an den Schwanz binden, kuppeln, als Pferde hinten am Schwanz, eines hinter das andere binden.

Accodársi, *verb. rec.* einem hinterdreingehen.

Accodáto, *part.* wie die Kuppelpferde gekuppelt, am Schwanze gebunden.

Accodoláre, *verb. neutr.* nachschwänzeln; gemeiner Ausdruck.

Accodoláto, *part.* geschwänzelt.

Accogliénza, *subst. foem.* der Willkommen, das Empfangen eines Gastes, eines Ankommenden, das Bezeigen gegen ihn, die Aufnahme.

Accógliere, *verb. act. ind.* accolgo, *perf.* accolsi, *sup.* accolto, *fut. ind.* accoglierò, und accorrò, *imperf. condit.* accoglierei und accorrei, empfangen, willkommen heißen, bewillkommen, einem bey seiner Ankunft auf gewisse Art begegnen: gli amici a' quali mi raccomandaste mi accolsero con un cuore schietto e mi usarono tutte le gentilezze che avrebbero a voi stesso usate, die Freunde an die sie mich empfohlen haben, empfiengen mich mit aufrichtigen Herzen, und erzeigten mir alle Gefälligkeiten, die sie ihnen selbst erwiesen haben würden.

Accógliersi, *verb. rec.* sich empfangen, sich willkommen heißen, sich auf gewisse Art begegnen, oder gegen einander erzeigen; sich versammlen; *it.* sich nähern.

Accogliménto, *subst. masc.* s. accoglienza.

Accogliticcio, *adj.* in Eil zusammengebracht, zusammengeraft. gente accogliticcia, zusammengeraftes Volk.

Accoglitóre, *subst. masc.* einer der empfängt, aufnimmt ꝛc. der versammlet.

Accoglitrice, *subst. foem.* von accoglitore.

o Accojáre, *verb. neutr.* starr, ungefüge werden, wie nasses Leder das trocken geworden ist.

Accólito, *subst. masc.* bey den Catholicken derjenige, der bey der großen Messe einen großen Leuchter mit einem darauf gesteckten brennenden Wachslichte vorträgt.

Accollare, *verb. neutr. act.* aufbürden, das Joch auflegen. accolare un debito ad alcuno, von jemanden eine Schuld fordern, die er nicht schuldig ist. accollare le bestie, dem Viehe das Joch anlegen.

Accollársi, *verb. rec.* sich auf den Hals ziehen. accollarsi un debito, eine Schuld auf sich nehmen.

Accollata, *subst. foem.* das Anjochen, Anschirren.

Accollato, *part.* aufgeladen, aufgebürdet, auf den Hals gezogen; *it.* angeschirrt, als Pferde.

Accoláre, *verb. act.* anleimen, ankleben.

Accólo, hat *Dant.* vor accoglilo, nimm ihn auf, gebraucht.

o Accolpáre, s. incolpare.

Accólta, s. accoglienza; *it.* Sammlung, Versammlung.

Accoltellánte, s. accoltellatore.

Accoltelláre, *verb. act.* verwunden mit dem Messer, oder sonst mit scharfen Instrumenten.

Accoltellársi, *verb. rec.* sich mit Messern schneiden, stechen.

Accoltellára, *subst. foem.* Messerstich.

Accoltellatóre, *subst. masc.* der sich mit Messern herumschlägt, Fechter.

Accólto, *part.* von accogliere, empfangen, aufgenommen.

o Accólto, *subst. masc.* s. accoglienza.

o Accománda, *subst. foem.* niedergelegtes, zu treuer Hand gegebenes Geld, oder andere Dinge; *it.* der Vertrag, der zwischen dem ist, der etwas zu verwahren giebt, und dem, der es verwahren soll. dare in accomanda checchesia, etwas in Verwahrung geben.

o Accomandagióne, *subst. foem.* Vormundschaft, Aufsicht.

o Accomandáre, s. raccomandare; *it.* in Verwahrung, zur Verwaltung übergeben. accomandare una fune, ein Seil an etwas anbinden.

Accomandársi, s. raccomandarsi.

Accomendáto, s. raccomandato.

o Accomandigia, s. accomandagione.

Accomándita, s. accomanda; *it.* dare in accomandita, ein Kapital zur Handlung ohne Interesse geben.

Accomiáre, *verb. act.* beurlauben, aus dem Dienste entlassen, verabschieden, Abschied geben.

Accombiatáre, s. accomiatare, begleiten, Geleite geben.

Accomiáto, *part.* verabschiedet, beurlaubet, aus dem Dienste entlassen.

Accomignoláre, *verb. act.* nach Art eines Giebels oder Forstes zusammen fügen.

Accomiatáre, *verb. act.* accommiatare, verabschieden, Abschied geben, aus dem Dienste entlassen.

Acomiatáto, Accommiatáto, *part.* begleitet, der Abschied genommen hat.

Accommiatársi, *verb. rec.* Abschied, Urlaub nehmen.

Accommiatatóre, *subst. masc.* der Abschied, Urlaub giebt.

Accommiatatúra, *subst. foem.* Abschied, Urlaub, Erlaubung zu gehen, Entlassung aus Diensten.

o Accommezzáre, *verb. act.* in der Mitte zusammenpassen, sich vereinigen, untereinander theilen.

Accomodabile, *adj.* das beyzulegen ist, das verglichen, oder in der Güte kann abgethan werden: questa è cosa accomodabile, das ist eine Sache, die beygelegt werden kann.

Accomodaménte, *adv.* füglich, ſchicklich.

Accomodaménto, *ſubſt. maſc.* Entrichtung, Anrichtung, Zurichtung, Zuſchickung; Ausbeſſerung, Ausfertigung, Beylegung, Vermittelung, Verſöhnung, Vertrag, Vergleich.

Accomodánte, *adj. com.* der ſich in alles ſchickt.

Accomodáre, *verb. act.* bequem machen, zurichten, zurechtmachen, oder bringen, in Ordnung bringen: accomodarſi dell' anima, ſein Haus beſtellen, ſich zum Tode bereiten; nach etwas einrichten, fügen, paſſen, ſchicken. queſto mi accommoda, dieſes ſchickt ſich für mich; anſchicken, machen, daß es ſich zuſammenſchicket. il naturale del marito e della moglie ſi accomodano, das Gemüthe des Mannes und der Frau ſchickt ſich zuſammen; beſſern, ausbeſſern, in beſſern Stand ſetzen. ho fatto accomodare il mio veſtito alla moda, ich habe mir mein Kleid nach der Mode laſſen machen; zurichten, als eine Speiſe. accomodate ſecondo il proverbio l'inſalata poco aceto e ben ogliata, richtet den Sallat, dem Sprüchworte nach, mit wenig Eßig und viel Baumöhl zu; zurechtebringen, emporbringen; einem bequem und gelegen oder zuträglich und nützlich ſeyn, ihm dienen, anſtehen, ſich für ihn ſchicken; einen oder etwas in guten Stand ſetzen, ihm wieder aufhelfen. ho accomodato gli affari miei, ich habe meine Sachen in beſſern Stand geſetzet; beylegen, vertragen, vergleichen, ſchlichten, ſtillen, endigen, einen Streit. accommoderò le differenze della compagnia, ich will die Zwiſtigkeiten der Geſellſchaft beylegen; verſöhnen, uneinige Leute; kleiden, ankleiden, putzen, zieren. accomodare uno, come merita, einen nach Verdienſten bewirthen, bedienen. accomodar uno per le feſte, einen übel zurichten.

Accomodárſi, *verb. rec.* ſich ſchicken, oder bequemen. accomodarſi a q. c. ſich nach etwas richten. io mi accomodo agli amici, ich richte mich nach den Freunden; ſichs gefallen laſſen. quando ſi mangia ſerocco biſogna ſoffrir qualche gioco, wenn man will ſchmaruzen, muß man ſich einen Spaß gefallen laſſen; *it.* ſich dreinſchicken. biſogna ſaper accomodarſi ai cangiamenti della fortuna, man muß ſich in die Veränderung des Glücks ſchicken können; ſich vertragen. ſono marito e moglie ma non s'accomodano aſſieme, ſie ſind Mann und Frau, aber ſie vertragen ſich nicht gut zuſammen; *it.* vergleichen, ſetzen, verſöhnen; ſichs bequem machen, ſeine Bequemlichkeit brauchen, ſich niederſetzen. s'accomodi, ſetzen ſie ſich nieder.

Accomodataménte, *adv.* ſ. accomodamente.

Accomodatívo, *adj.* das ſich ſchickt.

Accomodatrice, *ſubſt. foem.* eine Friſeurin.

Accomodáto, *part.* von accomodare. un uomo ben accomodato, ein Mann der wohl ſitzt, der ſein Auskommen hat.

Accomodatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accomodamento.

Accomodevolménte, *adv.* ſ. accomodamente.

Accompagnaménto, *ſubſt. maſc.* die Begleitung, das Gefolg; dasjenige, was mit einſtimmt oder mitgehet, als ein muſicaliſches Inſtrument.

Accompagnánte, *adj. com* einſtimmig, der einſtimmet, der begleitet.

Accompagnáre, *verb. act.* begleiten, Geſellſchaft leiſten, mitgehen, dabey ſeyn; in der Muſic, mit einem ſpielen, einſtimmen.

Accompagnárſi, *verb. rec.* ſich zu einem geſellen, mit einem Geſellſchaft haben, ſich verheyrathen. egli ſi è accompagnato con, oder ad una donna.

Accompagnáto, *part.* begleitet, zugeſellt.

Accompagnatóre, *ſubſt. maſc.* ein Begleiter, der begleitet.

Accompagnatrice, *ſubſt. foem.* von accompagnatore.

Accompagnatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accompagnamento.

Accompiére, *verb. act. præſ.* accompiſco, ſ. compire.

Accompire, *verb. act. præſ.* auf iſco, erfüllen, vollführen: accompire ai, oder i ſuoi doveri, ſeine Schuldigkeit thun.

Accomunamento, *ſubſt. maſc.* gemeinſchaftliches Weſen.

Accomunáre, *verb. act.* gemein machen, zur Gemeinde ſchlagen, als Güter, u. d. g. in Gemeinſchaft haben.

Accomunárſi, *verb. rec.* ſich zur Gemeinde ſchlagen; ſich gemein machen, da man ſonſt ſcheu ſeyn ſollte. accomunarſi a uno, ſich mit einem gemein machen.

Accomunáto, *part.* gemein gemacht.

Acconcézza, *ſubſt. foem.* Zierde, Zierrath, Schmuck.

Acconciaménte, *adv.* zierlich, hübſch, bequemlich, füglich, zu rechter Zeit.

Acconciaménto, *ſubſt. maſc.* Zierung, Ausſchmückung, Auspuz, Nettigkeit, hübſche Zurichtung, Zuſchickung; *it.* Ausbeſſerung.

Acconcia, dieſes Wort wird mit denen Subſtantivis zuſammengeſetzt, und bedeutet einen, der etwas zurichtet, oder zurechte macht, als: acconcia vini, der die verdorbenen Weine zurichtet ꝛc.

Acconciáre, *verb. act.* zieren, auspuzen, ausſchmücken; etwas zurichten, ihm eine

Art

Art oder Geschmack geben; *met.* verheyrathen, sich häuslich niederlassen, versorgen, andringen, als einen Diener bey einem Herrn: acconciar uno pe' dì delle feste, jemanden übel zurichten, zudecken. acconciare il fornajo, seine Sachen in Ordnung bringen, sich zu rechter Zeit versorgen.

Acconciársi, *verb. rec.* sich zieren, sich schmücken, sich putzen, sich bereiten, sich gefaßt machen, bereit seyn, etwas zu thun; sein Haus bestellen, oder zum Tode sich bereiten, acconciarsi dell' anima.

Acconciáto, *part.* zugerichtet, gezieret, angeputzet.

Acconciatóre, *subst. masc.* der zieret, schmücket, putzet.

Acconciatrice, *subst. foem.* von acconciatore.

Acconciatúra, *subst. foem.* s. acconciamento; *it.* der Kopfputz, die Frisur der Haare; auf den Kleidern: *prov.* perdersi l'acconciatura, Hopfen und Malz verlieren; vergebens nach etwas trachten.

Acconcime, *subst. masc.* Einrichtung, Ausbesserung, wird nur von Häusern und Gütern verstanden.

Acconcissimo, *adj. sup.* sehr zierlich, bequemlich.

Acconcio, *subst. masc.* Bequemlichkeit, Nutz, Gewinn, Bestes, Nutzbarkeit, Vortheil; *prov.* muovi lite, acconcio non ti falla, fange nur den Proceß an, der Vergleich wird nicht fehlen; *it.* acconcio, *part.* verkürzt, von acconciato, geziert, geschickt, fertig. *adj.* geputzt, geziert, nett, zierlich, ordentlich, bequemlich, dienlich, bereit, fertig. la gente è più acconcia a credere il male che il bene, die Leute sind geneigter das Böse als das Gute zu glauben. *iron.* esser acconcio per le feste, in übeln Umständen, übel zugerichtet seyn. *it. adv.* in acconcio modo, mit Geschicklichkeit, bequem. in acconcio, zu gelegener Zeit, eben recht. questo mi cadde in acconcio a rammentarmi, das gab Anlaß mich zu erinnern.

Acconigliáre, die Ruder in die Galeere einziehen.

Acconsentiménto, *subst. masc.* Einwilligung, Beypflichtung, Beyfall.

Acconsentire, *verb. act.* dreinwilligen, Beyfall geben, mit einwilligen, seinen Willen dazu geben, einstimmen, gleicher Meynung seyn.

Acconsentito, *part.* eingewilliget, bewilliget, eingestimmet, zugestimmet.

Acconsenziénte, *adj. & subst. com.* der einwilliget, bewilliget, Beyfall giebt, einstimmt, gleicher Meynung ist, einmüthig.

o Accontaménto, *subst. masc.* das Antreffen, Begegnen, Anreden.

o Accontánza, *subst. foem.* Unterredung, Erzählung, Anredung.

o Accontáre, *verb. act.* antreffen, rechnen, unter etwas, als unter die Gelehrten; erzählen.

o Accontársi, *verb. rec.* sich unterreden; accontarsi con uno, sich mit einem besprechen; *it.* sich rechnen, sich zählen, unter etwas.

Accontáto, *part.* gerechnet, benachrichtiget.

o Accónto, *subst. masc.* ein Vertrauter.

Acconvenírsi, *verb. rec.* s. acconfarsi.

Accopáre, *verb. act.* mit einem Hieb auf dem Nacken niederschlagen, tödten.

Accoppiábile, *adj. com.* das sich zusammenfügen läßt.

Accoppiaménto, *subst. masc.* Paarung, Zusammenfügung zweyer Dinge; Zusammenjochung der Ochsen.

Accoppiáre, *verb. act.* paarweise zusammen thun, legen, setzen, stellen, fügen; zusammenspannen, als zween Ochsen; zusammenkuppeln, als zwey Pferde; zusammennähen, als kleines leinenes Zeug, daß es nicht in der Wäsche zerstreuet und verlohren werde; ein Paar zusammenkuppeln, mit einander verkuppeln, eine Heirath zwischen ihnen stiften.

Accoppiársi, *verb. rec.* sich zusammenfügen, zusammengefügt werden, sich paaren, sich gatten, sich vermischen.

Accoppiáto, *part.* zusammengepaart, zusammengefüget, zusammengeleget, zusammengespannet, gesetzt.

Accoppiatóre, *subst. masc.* der zusammenfüget, Paarweis zusammenleget, setzet, stellet, zusammenspannet.

Accoppiatrice, *subst. foem.* von accoppiatore.

Accopiatúra, *subst. foem.* Verbindung, Verknüpfung, Vereinigung zweyer Dinge.

o Accopuláre, *verb. act.* zusammenpaaren, zusammenkuppeln.

Accoraménto, *subst. masc.* Leid, Bekümmerniß.

Accoráre, *verb. neutr. præs. ind.* accuoro, ängstigen, peinigen, plagen, Herzeleid anthun; *it.* aufmuntern, Muth machen.

Accorársi, *verb. rec.* sich ängstigen, sich wegen einer Sache bekümmern, im Herzen bekümmert seyn; Leid tragen, im Leide seyn; *it.* Muth schöpfen oder fassen, gutes Muths seyn und werden.

Accoráto, *part.* betrübt, geängstiget.

Accoratójo, *subst. masc.* Trübsal, Herzeleid, Herzensangst; *it.* eine Sache, die zu peinigen, ängstigen, geschickt ist.

Accorazióne, *subst. foem.* s. accoramento.

Accorciaménto, *subst. masc.* Abkürzung, Verkürzung.

Digitized by Google

Accorciáre, *verb. act.* kürzer machen, was lang iſt, verkürzen; abziehen, abbrechen vom Preiſe im kaufen: accorciar la vita, das Leben verkürzen. parole accorciate, verkürzte Worte; *it.* abbrechen, als ſein Geſpräch.

Accorciárſi, *verb. rec.* kürzer werden.

Accorciataménte, *adv.* auf eine kurze Art.

Accorciativo, *adj.* was ſich verkürzen läßt, zuſammenziehen, abbrechen läßt.

Accorciáto, *part.* verkürzet, zuſammengezogen, abgebrochen.

Accorciatóre, *ſubſt. maſc.* der verkürzt, kürzer macht; abzieht, abbricht vom Preiſe im kaufen; ſein Geſpräch abbricht.

Accorciatrice, *ſubſt. foem.* von accorciatore, die verkürzet, kürzer macht.

Accorciévole, *adj. com.* was ſich verkürzen läßt, ſ. accorciativo.

Accorciatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accorciamento.

Accordaménto, *ſubſt. maſc.* Zuſammenſtimmung zwoer Töne; ein Vergleich, Vertrag in Sachen, die nicht gar zu wichtig ſind zwiſchen Privatperſonen; die Einigkeit untereinander lebender Perſonen; die Verſöhnung zweyer Streitenden; Uebereinſtimmung, einerley Meynung, die Beyſtimmung, der Beyfall.

Accordánte, *adj. com.* übereinſtimmend, als Stimmen oder Ton, einwilligend.

Accordánza, *ſubſt. foem.* ſ. accordamento; *it.* Zuſammenhang von vielerley Menſchen, die einerley Meynung, Weſen haben, deren Thun und Laſſen einerley iſt.

Accordáre, *verb. act.* die Stimmen und Inſtrumente zu rechter Uebereinſtimmung bringen; ein Inſtrument ſtimmen: i muſici s'accordano fra di loro come le campane a doppio, die Muſicanten ſtimmen zuſammen, wie das Glockengeläute; *it.* vergleichen, vereinigen, ſchlichten, beylegen, als Streit, oder ſtreitige Partheyen. le parti litiganti ſi ſono accordate, die ſtreitenden Partheyen haben ſich veralichen, ſind einig geworden; etwas zuſammenfügen oder ſetzen, zuſammenſchicken oder reimen. quel veſtito non acorda colla ſottoveſte, der Rock ſchickt ſich mit der Weſte nicht zuſammen; bewilligen das, was einer verlangt; gewähren, verwilligen, zugeſtehen, verleihen, einräumen. egli ha accordato tutti i punti a lui propoſti, er hat alle ihm vorgeſchlagene Puncte eingeräumet; zur Ehe verſprechen, geben, zuſagen. il padre accordò alla figlia dieci mila zechini di dote, der Vater hat der Tochter zehntauſend Ducaten Mitgabe verſprochen; nachgeben, zugeben, zulaſſen, zufrieden ſeyn, einwilligen, Beyfall geben; gelten laſſen, zugeſtehen. accordimi la ſua benevolenza, ſchenken ſie mir ihre Wohlgewogenheit. accordare una figlia in matrimonio a qualcheduno, einem eine Tochter zur Ehe geben. accordare col fornajo, ſeine Gemächlichkeit haben, ſich zur rechten Zeit verſorgen. accordare col beccamorti, ſich mit dem Todtengräber bekannt machen.

Accordárſi, *verb. rec.* wird mit a und con conſtruirt; eins werden, ſich mit einander wohl verſtehen; zuſammenhalten, ſich vertragen, einig ſeyn: i furbi s'accordano aſſieme, die Schelme ſchicken ſich zuſammen; beyſtimmen, beypflichten, einerley Meynung ſeyn von Perſonen; übereinſtimmen, ſich zuſammenſchicken, von Sachen. non s'accordano le parole co' fatti, die Thaten ſtimmen mit den Worten nicht überein.

Accordaménte, *adv.* einig, einſtimmig, übereinſtimmend, einhellig, einmüthiglich, von einerley Meynung.

Accordáto, *part.* / Accordáto, *ſubſt. maſc.* zugeſtanden, eingewilliget, eingeſtimmet, geſtimmet; das Beſtimmte in einem Contracte u. d. g.

Accordatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. accordante; *ſubſt. it.* der die Inſtrumente ſtimmt.

Accordatrice, *ſubſt. foem.* von accordatore.

Accordatúra, *ſubſt. foem.* Uebereinſtimmung der muſicaliſchen Inſtrumente, Harmonie.

Accordévole, *adj. com.* das da kann verwilliget, oder vergeben werden, das ſich zu etwas ſchickt.

Accórdio, ſ. accordo.

Accórdo, ſ. accordamento. ſtar, eſſer d'accordo, eins ſeyn, ſich mit einander wohl verſtehen; einerley Meynung ſeyn. ſtar d'accordo, dasjenige halten, worüber man eins geworden.

Accórgerſi, *verb. rec. perf.* accorſi, *part.* accorto, merken, wahrnehmen, gewahr werden.

Accorgévole, *adj. com.* wahrnehmlich.

Accorgevolménte, *adj.* wahrnehmlicher Weiſe.

Accorgiménto, *ſubſt. maſc.* Wahrnehmung, Bemerkung.

Accórrere, *verb. neutr. perf.* accorſi, *part.* accorſo, hinzulaufen, herzulaufen: accorr' uomo, lauf zu; eine Art, das Volk zuſammen zu rufen. gridare accor' uomo, Zeder mordio ſchreyen.

Accórre, *inf. ſincop.* von accogliere.

Accorriménto, *ſubſt. maſc.* Zulauf, Zuſammenlaufen.

Accórſo, *ſubſt. maſc.* ſ. accorrimento; *it. part.* von accorrere. hinzugelaufen, herzugelaufen.

Accortamente, *adv.* klug, vorſichtig, verſtändig, erfahren, geſchickt; witzig, ſchlau, liſtig; *ſuperl.* accortiſſimamente.

Accortaménto, ſ. accorciamento.

Accortáre,

Digitized by Google

Accortáre, ſ. accorciare.

Accortézza, *ſubſt. foem.* Fertigkeit, Geſchicklichkeit, Klugheit, Verſtand, Verſchlagenheit, Vorſichtigkeit, Scharfſinnigkeit, Witz, Spitzfindigkeit.

Accortináre, mit Vorhängen umgeben.

Accórto, *part.* von accorgere, behutſam, klug, verſchlagen, vorſichtig: fare accorto alcuno, einen benachrichtigen. mal accorto, unvorſichtig; *it.* klug, verſtändig, vorſichtig, ſcharfſinnig, witzig, verſchlagen, ſpitzfindig; *ſuperl.* accortiſſimo.

Accoſciáre, *verb. neutr.* accoſciarſi, ſ. accocolarſi.

Accoſciáto, *part.* gekauert. cavalcar accoſciato, geſchloſſen reiten.

Accóſta, *præpoſ.* regiert den *Genit.* und *Dat.* nahe, neben.

Accoſtaménto, *ſubſt. maſc.* Näherung, Zugang, Zutritt.

Accoſtante, *adj.* das da nahe kömmt, gleich ſieht, gleicht. vino accoſtante, ein leichter und angenehmer Wein, der wohl bekommt.

Accoſtantaménte, *adv.* nahe, neben.

Accoſtáre, *verb. act.* nähern, näher herbeybringen, näher legen, ſtellen oder rücken.

Accoſtárſi, *verb. rec.* ſich nähern, herzutreten, anrücken; herbey kommen, eine Zeit, nahe kommen, erreichen oder treffen, als die Wahrheit. Es wird mit con und a conſtruirt, als accoſtarſi con uno, ſich mit einem alliren, vereinigen. accoſtarſi ad uno, jemanden ſich nähern.

Accoſtáto, *part.* genähert, herbeygebracht, angerücket.

Accoſtatóre, *ſubſt. maſc.* der nahe tritt, ſich nähert.

Accoſtatrice, *ſubſt. foem.* von accoſtatore.

Accoſtatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accoſtamento.

Accoſtévole, *adj. com.* der einen Zugang, Zutritt gerne verſtattet.

Accoſtolato, *adj.* eckigt.

o Accóſto, *adv. & præpoſ.* ſ. accoſta, accanto.

Accoſtumánza, *ſubſt. foem.* das Angewöhnen, die Gewohnheit, angenommene Weiſe.

Accoſtumáre, *verb. act.* gewöhnen, gewohnt ſeyn.

Accoſtumárſi, *verb. rec.* ſich gewöhnen, ſich an etwas gewöhnen, etwas gewohnt werden, eine Gewohnheit annehmen.

Accoſtumataménte, *adv.* nach gemeiner Gewohnheit, wie man immer pflegt.

Accoſtumatiſſimo, *adj. ſuperl.* ſehr wohl gezogen.

Accoſtumáto, *part. & adj.* gewohnt, gewöhnt; un uomo accoſtumato, ein ordentlicher Menſch, von guter Lebensart, gut erzogen.

Accotonáre, die Haare aufſtratzen, wollicht, rauch machen, krämpeln, das Tuch, wenn es gekräuſelt wird, Boy reiben.

Accotonáto, *part.* gekrämpelt, aufgekratzt, wollicht gemacht; *it.* rauches Tuch, Boy.

Accotonatóre, *ſubſt. maſc.* ein Tuchſcheerer, Boyreiber.

Accotonatrice, *ſubſt. foem.* Tuchſcheererin.

Accotóne, *ſubſt. maſc.* die aufgekräuſelte Wolle auf dem Tuche: far accotone, die Wolle krämpeln.

Accovacciáre, *verb. neutr. act.* ſich ins Lager, Neſt, in eine Wildhöhle begeben, ſich verſtecken; wird nur von wilden Thieren geſagt.

Accovaccialáre, Accovacciárſi, *idem.*

Accovacciáto, Accovaccioláto, *part.* ins Neſt oder Lager gelegt, begeben.

Accovanáre, *verb. act.* in Garben binden.

Accozzaménto, *ſubſt. maſc.* Vereinbarung, das Vereinigen, das Stoßen mit dem Kopfe; uniti nell' accozzamento della carità, vereiniget durch das Band der Liebe.

Accozzáre, *verb. act.* vereinbaren, vereinigen, ſtoßen mit dem Kopfe, ſich Stöße mit dem Kopfe geben, ſich ins Handgemenge einlaſſen: accozzare le carte, die gute Karte zuſammenlegen, und ſich zupartiren.

Accozzárſi, *verb. rec.* ſich vereinbaren, ſich einander die Köpfe zerſtoßen.

Accozzáto, *part.* ins Handgemenge eingelaſſen.

Accozzatúra, *ſubſt. foem.* ſ. accozzamento.

Accrédere, *verb. act.* glauben, für wahr halten.

Accreditáre, *verb. act.* berühmt machen, etwas in guten Ruf bringen: uomo accreditato, ein Mann der in guten Ruf ſtehet; bey Kaufleuten, einem etwas gut ſchreiben, creditiren.

Accreſcénte, *adj. com.* wachſend, zunehmend.

Accréſcere, *verb. act.* vermehren, vergröſſern, ins Aufnehmen bringen.

Accreſcénza, *ſubſt. foem.* ſ. accreſcimento.

Accreſciménto, *ſubſt. maſc.* Anwachs, Wachsthum, als der Gewächſe, eines Fluſſes, Vermehrung, Aufnehmen, das Zunehmen, Zuwachs an Gütern, Beſoldung. dare accreſcimento a. q. c. etwas befördern helfen.

Accreſcitivaménte, *adverb.* zunehmender Weiſe.

Accreſcitivo, *adj.* das vergrößert, vermehrt; *it. ſubſt.* ein Namen, welcher die Bedeutung ſeines Stammworts vermehret, durch one, accio, accia.

Accreſcitóre, *ſubſt. maſc.* der vergrößert, ins Aufnehmen bringt, vermehrt.

Accreſcitrice, *ſubſt. foem.* von accreſcitore.

Digitized by Google

Accreſciúto, *part.* von accreſcere, zugewachſen, zugenommen, vergrößert, vermehrt.

Accreſpáre, *verb. act.* kraus machen, kräuſeln, aufkräuſeln.

Accubitóre, *ſubſt. maſc.* der bey den morgenländiſchen Kaiſern zur Sicherheit das Amt neben ihnen zu ſchlafen hatte.

Accudíre, *verb. act. ind.* auf iſco, mitwirken, dazuhelfen; zugleich mit Sorge tragen, beſorgen: accudire ai ſuoi affari, ſeine Geſchäfte betreiben.

o Acculáto, *ſubſt. maſc.* ein Bankdrucker.

o Acculatáre, *verb. act.* immer müßig ſitzen: acculatar le panche, die Bänke drücken, auf der faulen Bärenhaut liegen.

Accudíto, *part.* von accudire, mitgewirkt, beſorgt, betrieben.

Acculatárſi, *verb. rec.* niedriger Ausdruck; ſich aufs noch ſetzen, mit dem Hintern auf die Erde fallen.

o Accumulaménto, *ſubſt. maſc.* Häufung, Sammlung.

Accumulare, *verb. act.* häufen, ſammeln.

Accumulatóre, *ſubſt. maſc.* der häufet, ſammlet, Sammler.

Accumulatrice, *ſubſt. foem.* von accumulatore, Sammlerin

Accumulazióne, *ſubſt. foem.* ſ. accumulamento.

Accumulánza, *ſubſt. foem.* ſ. accumulamento.

Accuoráre, *verb. neutr.* ſ. accorare.

Accuoratággine, *ſubſt. foem.* Traurigkeit, Kränkung.

o Accupare, ſ. occupare.

Accurataménte, *adv.* fleißig, mit Sorgfalt, recht, pünctlich, genau, richtig.

Accuratézza, *ſubſt. foem.* Fleiß, Sorgfalt, Achtſamkeit, Pünctlichkeit, Genauigkeit.

Accuratiſſimaménte, *adv. ſup.* aufs fleißigſte, genaueſte.

Accuratiſſimo, *adj. ſup.* von accurato, ſehr fleißig, richtig, genau.

Accuráto, *adj.* achtſam, anhaltend, ſorgfältig, fleißig: richtig, genau, ſcharf, recht, vollkommen.

Accúſa, *ſubſt. foem.* Klage, Anklage, Verklagung, Beſchuldigung.

Accuſábile, *adj. com.* der angeklagt, verklagt, beſchuldigt werden kann.

Accuſaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. accuſa.

Accuſánte, *ſubſt. & adj. com.* ein Kläger, der einen anklaget, Ankläger, Angeber.

Accuſáre, *verb. act. & neutr. paſſ.* anklagen, verklagen: accuſare un fatto, eine That bekennen eſſer accuſato d'un fatto, wegen einer That angeklagt werden; *it.* einem etwas Schuld geben, beſchuldigen; angeben als die Mitſchuldigen. accuſar una lettera, bey Kaufleuten, den Empfang berichten, als eines Briefes; *it.* gerichtlich anfechten. accuſar la ronſa giuſta, die reine Wahrheit bekennen.

Accuſárſi, *verb. rec.* anklagen, ſich anklagen, ſich ſchuldig geben, ſich angeben; bekennen, beichten.

Accuſativo, *ſubſt. maſc.* in der Grammatic, der vierte Caſus, oder Klagendung.

Accuſáto, *ſubſt. maſc.* der Angeklagte, Angegebene.

Accuſáto, *part.* angeklagt, bekannt, angegeben.

Accuſatóre, *ſubſt. maſc.* Ankläger, Kläger.

Accuſatório, *ſubſt. maſc.* zum Anklagen gehörig, als Klagſchriften.

Accuſatrice, *ſubſt. foem.* Anklägerin.

Accuſazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von accuſa, eine kleine geringe Klage, Anklage, Angebung.

Accuſazióne, *ſubſt. foem.* ſ. accuſa.

Accuſévole, *adj. com.* ſ. accuſabile.

Acéfalo, *ſubſt. maſc.* ohne Haupt. Acefali waren vor Alters eine Art Arrianer, die in äußerſter Armuth lebten, aber kein Haupt, weder geiſtliches noch weltliches, über ſich erkennen wollten.

Acéra, *ſubſt. maſc. Sannaz.* hat es ſtatt acero gebraucht; ſ. acero.

Acerbaménte, *adv.* bitter, ſauer, ſcharf; grün, unzeitig, bitterlich, hart, ſtrenge, unfreundlich.

Acerbáre, *verb. act. & paſſ.* erbittern, betrüben, aufbringen, zornig machen.

Acerbétto, *adj. dim.* etwas herbe, unzeitig; *met.* eigenſinnig, widerſpenſtig.

Acerbézza, *ſubſt. foem.* Unzeitigkeit, die Grüne, Rauhe, Herbe, als der unzeitigen Früchte; die Bitterkeit, Rauhigkeit, Schärfe; *met.* Härte oder Strenge; Unfreundlichkeit, als des Geſichts; Unglimpflichkeit, ſtrenges Verfahren.

Acerbire, *verb. act. præſ.* auf iſco, ſ. inacerbire.

Acerbiſſimaménte, *adv. ſup.* aufs bitterſte, aufs allerhärteſte, ſtrengſte, herbſte; *met.* grauſamſte.

Acerbità, *ſubſt. foem.* acerbitade, acerbitate, ſ. acerbezza.

Acérbo, *adj.* grün, rauh, herb, als unzeitige Früchte; bitter, ſcharf, hart oder ſtreng, unfreundlich: età acerba, zartes Alter, zarte Jugend.

A'cero, *ſubſt. maſc.* Ahornbaum.

Acerrimaménte, *adv.* auf eine ſehr ſpitzige, anzügliche Art, in Worten; auf eine ſehr eifrige, heftige, hitzige Art, von dem Gemüthe; auf eine ſehr brennende Art, von der Hitze.

Acérrimo, *adj. ſup.* ſehr ſtrenge, ſehr heftig, ſehr ſauer, ſehr herbe, ſehr hitzig, ſehr anzüglich in Worten; eifrig, hitzig, heftig, vom Gemüthe, ſehr brennend, als Hitze.

Acertéllo,

Digitized by Google

Acertéllo, *subst. masc.* Wannenwäher, eine Art Raubvögel.

Acervo, *subst. masc. poët.* Haufen, von leblosen Sachen; acervo, anstatt acerbo, unreif.

Acésino, *subst. masc.* Art von Borax; *it.* ein Fluß in Persien.

Acetábolo, *subst. masc.* Nabelkraut.

Acetájo, *subst. masc.* Eßigflasche.

Acetáto, *adj.* das einen Eßiggeruch an sich genommen hat, mit Eßig angemacht.

o Acetáre, *verb. neutr.* zu Eßig werden; besser acetire.

Acetire, *verb. act. præs.* auf isco, Eßig an etwas thun, zu Eßig werden, sauer werden.

Acéto, *subst. masc.* Eßig; *prov.* dal mal pagatore aceto o vin cercone, an böser Schuld nimmt man Haberstroh; *prov.* guardati d'aceto di vin dolce, hüte dich vor dem Zorn eines sanftmüthigen Menschen.

Acetóne, *subst. masc.* eine Art Krankheit.

Acetósa, *subst. foem.* Sauerampf.

Acetosélla, *subst. foem.* Buchampfer, Sauerklee.

Acetosissimo, *adj. sup.* allersauerste.

Acetosità, acetositáde, *subst. foem.* Säure vom Eßig.

Acetóso, *adj.* eßigsauer, vom Geschmack.

Achelléa, *subst. foem.* Agley, ein Kraut.

Achinéa, *subst. foem.* ein Zelter, Klepper.

Acidáro, *subst. masc.* eine Art Hüthe der Alten.

Acidétto, *adj.* säuerlich.

Acidézza, s. acidità, *subst. foem.*

Acidità, *subst. foem.* Säure.

A'cido, *adj.* sauer.

Acidosalino, *adj.* säuerlich, und zugleich salzig.

Acidula, *subst. foem.* Sauerbrunnen.

Acidúme, *subst. masc.* allerhand saure Sachen, die Säure.

A'cino, *subst. masc.* Kernlein in der Weinbeere.

Acinóso, *adj.* voller Körner, voller Weinbeere.

o Acipénsero, *subst. masc.* Stöhr, gemeiniglich storione genannt.

Acq, s. ago.

Acólito, *subst. masc.* ein Geistlicher, der den Bischoff oder Priester bey den Amtsverrichtungen dient, und folgt.

Acólo, *adv.* ein Wort das *Dant.* gebraucht, und bedeutet, mit Erlaubniß; in einigen Ausgaben findet man es auch mit iwey c geschrieben.

Acónito, *subst. masc.* Wolfswurz, ein giftiges Kraut.

A'cori, *subst. masc. plur.* eine Art Geschwulst, die den Kindern auf den Wangen und Kopfe entstehet.

A'coro, *subst. masc.* Galgant.

Acqua, *subst. foem.* Wasser, eines der vier Elemente; *it.* Wasser aus Brunnen, Flüssen, Meeren ꝛc. Regen; acqua viva, Quellwasser. acqua marina, Seewasser. acqua fattúrata, gekünsteltes Wasser; abgezogenes oder angemachtes Wasser; *it.* Urin, Schweiß. essere tutto in acqua, im vollen Schweiße seyn, über und über schwitzen; *it.* Saft einiger Früchte; Glanz der Perlen und Diamanten. andar per acqua, zu Wasser reisen. acqua benedetta, Weihwasser. fuggir l'acqua sotto le grondaje, aus dem Regen in die Traufe kommen. *prov.* acqua corrente non porta veleno, wer bald böse wird, wird auch bald wieder gut. guardati dall' acqua cheta, stille Wasser sind gerne tief. lavorar sotto acqua, heimlich voraus arbeiten. più grosso che l'acqua de' macheroni, Ochsendumm. far un buco nell' acqua, nichts ausrichten können. far acqua, lasciare acqua, sein Wasser, oder den Urin lassen. acqua artificiale, Springbrunnen. acqua bollente, siedendes Wasser. acqua corrente oder corriva, fließendes Wasser. acqua di cannone, Röhrwasser. acqua di fiume, Flußwasser. acqua di fontana, acqua di pozzo, Brunnenwasser. acqua morta, faul, stinkendes Wasser; *it.* stillstehendes Wasser; *prov.* man sagt auch von Menschen: guardati dall' acqua morta, hüte dich für den Duckmeiser oder Tuckmeiser; oder stille Wasser sind gerne tief. acqua ferma, acqua cheta; acqua stagnante, stillstehendes Wasser. acqua lambicata, abgezogenes Wasser. acqua minerale, Sauerbrunnen. acque minerali, warme Bäder. acqua melata, Honigwasser, Meth. acqua lanfa oder napfa, wohlriechendes Wasser. acqua di neve, Schneewasser. acqua piovana, Regenwasser. acqua regina, Ungarisch Wasser. acqua marina, Meergrün; *it.* ein Edelgestein von dieser Farbe. acqua rosa oder rosata, Rosenwasser. acqua salata, Salzwasser; in Seehäfen wird das Seewasser so genennt, wie auch acqua di mare, Seewasser. acqua forte, Scheidewasser. acqua arzente, *id.* acquavita, Branntewein. acqua di latte, Milchmolken. star fra le due acque, zwischen zwo Partheyen neutral seyn. pescare in acqua torbida, im trüben Wasser fischen. andare all' acqua, ins Wasser gehen, als die Budelhunde. far le provvisioni d'acqua, heißt auf den Schiffen frisch Trinkwasser holen. lanciare una nave in acqua, ein Schiff in die See lassen. l'acqua gli viene alla bocca, es wird ihm das Maul wässericht. pestare, oder batter l'acqua nel mortajo, vergebens thun, arbeiten, nichts ausrich-

Digitized by Google

ausrichten. lasciar andar l'acqua alla china, oder al suo molino, fünfe gerade seyn lassen. tirar l'acqua al suo molino, auf seinen Nutzen sehen, Wasser auf seine Mühle leiten. star fra le due acque; *prov.* in einer Sache neutral seyn.

Acquáborra, ein mineralisches Wasser.

Acquacchiáre, *verb. neutr.* schweißmatt werden.

Acquacchiáto, *part.* von acquacchiare.

Acquáccia, *subst. foem.* schlechtes Wasser.

Acquacedráta, *subst. foem.* Citronenwasser.

Acquacedratájo, *subst. masc.* der Limonade und andere Erfrischungen verkauft

Acquacedratójo, *subst. masc.* eine Limonadenschenke.

Acquacóncia, *subst. foem.* ein lieblich angemachtes Wasser zum Trinken.

Acquadopiáta, *subst. foem.* Schlaftrunk.

Acqua da partire, Scheidewasser, die Metalle aufzulösen.

Acqua d'angioli, ein wohlriechendes Wasser.

Acqua di Tettúccio, ein unweit Florenz entspringendes Mineralwasser.

Acqua viva, Quellwasser.

Acquájo, *subst. masc.* ein Wassertrog, Röhrtrog, Wasserständer; Gußstein, Wassergraben; *it. adj.* zum Wasser gehörig: solco acquajo, eine Wasserfurche, Querfurche; *prov.* andarsene pel buco dell' acquajo, vergehen, wie Butter an der Sonnen; *it.* Südwind; Wassermann.

Acquajuóla, cireggia acquajola, eine Art frühzeitiger Kirschen, die wässericht schmecken.

Acquajuólo, *subst. masc.* Flurschütz, Wiesenvogt, Wasserhüter, Wasserträger, Röhrmeister, der die Bleichleinewand begießet.

Acquáre, *verb. act.* s. innaffiare.

Acqua régia, *subst. foem.* Scheidewasser zum Goldschelden.

Aquarzénte, *subst. foem.* rafinirter Brandewein.

Acquastrino, s. acquitrino.

Acquajuólo, Acquático, Acquátile, Acquativo, *adj.* was im Wasser lebt, oder das Wasser liebt: uccello acquajuolo, ein Wasservogel. planta acquajuola, eine Pflanze, die am, oder im Wasser wächst. animale acquativo, ein Wasserthier. bolla acquajuola, Wasserblase. *prov.* far d'una bolla acquajuola un canchero, machen daß aus einer Kleinigkeit ein großes Uebel folget.

Acquazzóne, *subst. masc.* Schlagregen, Platzregen, ein anhaltender Landregen.

Acquazzóso, *adj.* regnigt, wässericht.

Acquedótto, *subst. masc.* Wasserröhre, Wasserwerk, Wasserleitung, Wasserkunst.

Acqueo, *adj.* wässericht.

Acqueréccio, *adj.* wässericht, wässerich.

Acquerélla, *subst. masc. dim.* Wässerlein, Sprühregen, Regen der ganz klein fällt: fa dell' acquerella, es sprühet, es regnet ganz fein.

*Acquercelláre, *verb. act.* mit Wasserfarbe mahlen.

Acquerélla, *subst. masc.* eine Art Wein, den die kleine Familie und das Gesinde zu trinken pflegt, weil er nicht stark ist, denn man benimmt ihm die Stärke und das Feuer dadurch, daß man halb Weinmost und halb Wasser untereinander mengt, und so gähren läßt, bis er sich trinken läßt; sonst vinello, auch vin piccolo genannt; *prov.* vada il mosto in acquerello, es mag in Bausch und Bogen gehen; *it.* Wasserfarbe der Mahler. dipinger in acquerello, mit Wasserfarben mahlen.

Acquerugióla, s. acquerella.

Acquetáre, *verb. act.* stillen, beruhigen.

Acquetárſi, *verb. rec.* sich beruhigen, sich zufrieden geben.

Acquétta, *subst. dim.* kleines Wasser, kleiner Bach; *it.* Wein mit Wasser vermischt; *it.* eine Art Gift, der allmählig verzehret.

Acquettína, Acquicélla, *subst. foem. dim.* s. acquerella, Wässerlein, Bächlein; *it.* ein dünner Regen ꝛc.

Acquidóccio, *subst. masc.* eine Wasserleitung.

Acquidóso, *adj.* feucht, wässericht.

Acquidótto, *subst. masc.* eine Wasserleitung.

Acquidrinóso, *adj.* sumpfigt, morastig.

Acquietaménto, *subst. masc.* Beruhigung, Befriedigung, Besänftigung.

Acquietánte, *adj.* beruhigend, besänftigend, stillend, befriedigend.

Acquietáre, *verb. act.* besänftigen, beruhigen, befriedigen.

Acquietárſi, *verb. rec.* sich besänftigen, beruhigen, befriedigen.

*Acquiéto, *adj.* erworben, erlangt.

Acquifóglio, *subst. masc.* Stechpalmen.

Acquilégia, *subst. foem.* Winde, ein Kraut im Korne.

Acquisibile, *adj. com.* dasjenige, was man erlangen kann.

Acquisito, *adj.* erlangt, erworben, überkommen.

Acquisizióne, *subst. foem.* Erwerbung, Gewinn.

Acquistaménto, *subst. masc.* s. acquisto.

Acquistare, *verb. act.* überkommen, erlangen, erwerben, gewinnen; an sich oder vor sich bringen, zuwegebringen, einnehmen, sich zum Freunde machen, auf seine Seite bringen, als eine Person; *it.* erobern. acquistar il raffreddore, den Schnupfen bekommen. acquistar figlinoli, Kinder bekommen. Der Deutsche soll dieses *verbum* behutsam brauchen, weil

weil man im Deutſchen ſich mit bekommen ausdruckt, im Italieniſchen wird es mit avere und ricevere gegeben. *vid.* dieſe *verba*. *Dante purg. cant.* 4. al monte acquista, er nähert ſich dem Berge.

Acquistárſi, *verb. rec.* für ſich ſelbſt erwerben, ſich zuwege bringen. acquistarſi la benevolenza di alcuno, die Gewogenheit von jemanden ſich erwerben.

Acquistáto, *part.* von acquistare, erlangt, erworben. ſ. die Anm. von acquistare.

Acquistáto, *ſubſt. maſc.* das Erlangte, der Gewinn, das Erworbene.

Acquistatóre, *ſubſt. maſc.* der, welcher das Eigenthum eines Gutes an ſich bringt; der Erwerber, Käufer unbeweglicher Güter; *it.* Eroberer.

Acquistatrice, *ſubſt. foem.* von acquistatore.

Acquistévole, *adj. com.* das, was zu erlangen iſt.

Acquisto, *ſubſt. maſc.* angeſchafftes, oder erworbenes Gut, das nicht geerbt iſt; *it.* Vortheil, Gewinn, Erwerb, Verdienſt, erlangtes Eigenthum; *it.* ein Kauf.

Acquitrino, *ſubſt. maſc.* Sumpf, Moraſt.

Acquitrinóſo, *adj.* moraſtig, ſumpfig.

Acquolina, ſ. acquerugiola: men viene l'acquolina in bocca, das Maul wäſſert mir darnach; das Maul iſt mir wäſſericht darnach.

Acquolità, *ſubſt. foem.* wäſſerichte Feuchtigkeit, Wäßrichkeit.

Acquóſo, *adj.* wäſſericht.

Acre, *adj. com.* ſcharf, beißend, herbe am Geſchmack; *met.* ſpitzig, anzüglich in Worten; eifrig, heftig, hitzig vom Gemüth; brennend, als Hitze.

Acrédine, ſ. acrimonia.

Acreménte, *adv.* auf eine ſpitzige, anzügliche Art in Worten; auf eine eifrige, heftige, hitzige Art vom Gemüth; auf eine brennende Art, als von Hitze.

Acrépa corpo, Acrépa pelle, *adv.* mangiare a crepa pelle, a crepa pancia, a crepa corpo, unmäßig eſſen, ſo freſſen, daß der Bauch berſten möge.

Acrézza, *ſubſt. foem.* Schärfe, Herbigkeit.

Acrimónia, *ſubſt. foem.* die Säure, Schärfe, Herbigkeit des Geſchmacks; *it.* Verbitterung.

Acrimónico, *adj.* ſauer, ſcharf, herbe vom Geſchmack.

Acrissimo, *adj. ſup.* ſehr ſauer, ſcharf, herbe.

Acrità, acritade, ſ. acrimonia.

Acro, *adj.* ſ. acre.

Acróſtico, *adj.* Verſe, da die erſten Buchſtaben einen Namen oder Spruch bedeuten.

Acrotério, *ſubſt. maſc.* ein Fußgeſtelle, um auf den Gipfel der Gebäude, Statüen, oder ſonſt was darauf zu ſetzen, zu ſtellen.

Acuíre, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* acuendo, ſchärfen.

Acuità, acuitade, *ſubſt. foem.* Schärfe, Spitze eines Dinges.

Acúleo, *ſubſt. maſc.* der Stachel; *it.* ein Peinigungsinſtrument mit Stacheln verſehen bey den Alten.

Acúme, *ſubſt. maſc.* ſ. acutezza: acume dell' occhio, die Scharfſichtigkeit.

Acumináto, *adj.* ſpitzig, geſpitzet.

Acutaménte, *adv.* ſpitzfindig, klug, ſcharf, beißend, ſchneidend.

Acutézza, *ſubſt. foem.* Spitzfindigkeit, Scharfſinnigkeit: l'acutezza del vedere, Scharfſichtigkeit.

Acutiſſimaménte, *adv. ſup.* auf das ſpitzfindigſte, ſcharfſinnigſte.

Acutiſſimo, *adj. ſuperl.* ſehr ſpitzfindig, klug, ſcharf, beißend.

Acutángolo, acuziángolo, *ſubſt. maſc.* ein Triangel, der alle drey Ecken gleich hat.

Acúto, *adj.* geſpitzt, geſchärft, gewetzt: vento acuto, ein ſchneidender Wind. ingenio acuto, ein ſcharfſinniger Kopf. voce acuta, durchdringende Stimme.

Ad, anſtatt a, ein Zeichen des *Dat.* wenn ein vocalis darauf folgt; als ad altro, zu anders oder einem andern, ad eſſo, ihm, ad uno, einem, ad onta, trotz, zum Trotze.

Adacquábile, *adj. com.* was Waſſer annimmt, oder ſich wäſſern läßt.

Adacquaménto, *ſubſt. maſc.* Wäſſerung, Begießung, Anfeuchtung, Durchſtrömung eines Fluſſes durch einen Ort.

Adacquánte, *adj. com.* wäſſernd, begießend, beſprengend.

Adacquáre, *verb. act.* beſprengen, mit Waſſer begießen, anfeuchten, netzen, mit Waſſer mengen.

Adacquáto, *part.* beſprengt, begoſſen, mit Waſſer gemengt: vino adacquato, Wein mit Waſſer vermiſcht.

Adagiáre, *verb. act.* bequem machen, zurichten, zurechte machen oder bringen; nach etwas einrichten, fügen, paſſen, ſchicken, anſchicken.

Adagiárſi, *verb. rec.* ſeiner Bequemlichkeit pflegen, Gemächlichkeit; *it.* zaudern, ſaumſelig ſeyn.

Adágio, *ſubſt maſc.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit; *it.* Sprüchwort.

Adágio, *adv.* gemächlich, leiſe, ſtill, ohne Lärm; gelind, ſanft, ſacht, langſam.

Adamánte, *poët. ſubſt. maſc.* ſ. diamante.

Adamantino, *adj.* vom Demant, hart, das die Eigenſchaft des Diamantes hat.

Adárce, *ſubſt. maſc.* ſalziger Schaum, der ſich bey dem heißen Wetter auf ſtehenden Waſſern findet, auch an den Steinen und Schilf ſich anſetzet.

*Adastárſi, *verb. rec.* ſich verweilen.

*Adastiaménto, *ſubſt. maſc.* Neid, Haß, Mißgunſt.

*Adastiáre,

*Adastiáre, *verb. act. verb. neutr. pass.* beneiden, nicht gönnen.
*Adastiáto, *part.* beneidet, gehaßt.
Adattabile, *adj. com.* füglich, bequem.
Adattabilitá, *subst. foem.* Bequemlichkeit, Schicklichkeit.
Adattánte, *adj. com.* bequemlich, füglich, schicklich.
Adattaménto, *subst. masc.* Füglichkeit, Anwendung, Application, Anschickung.
*Adattánza, *subst. foem. idem.*
Adattáre, *verb. act.* anschicken, zusammen ordnen, anwenden, auf etwas applicíren; *it.* einem andern Dinge gemäß machen, nach demselben machen.
Adattársi, *verb. rec.* sich bequemen, sich anschicken; sich nach etwas richten, sich drein schicken: adattarsi il vestito, sich nach dem Leibe kleiden, daß es paßt, sich schicken. questo non s'adatta, dieses läßt sich nicht so thun, es schickt sich nicht dazu.
Adattatissimo, *subst. & adj. sup.* das bequemlichste, schicklichste, füglichste.
Adattazióne, *subst. foem.* s. adattamento.
Adátto, contrahirt von adattáto, *part.* von adattare, geschickt, zu etwas fähig.
Addanajáto, *subst. masc.* der viel Geld hat, reich ist.
Addársi, *verb. rec.* merken, gewahr werden; sich befleißigen, sich auf etwas legen: addarsi di cosa, etwas merken, gewahr werden. addarsi a cosa, sich eines Dinges befleißigen, Fleiß daran wenden.
o Addebilíre, s. addebolire.
Addeboliménto, *subst. masc.* s. debilitamento.
Addebolíre, *verb. act. neutr. & neutr. pass. præs.* auf isco, schwächen, entkräften, s. indebolire.
Addecimáre, s. decimare.
Addensaménto, *subst. masc.* Verdickung, das Dichtewerden, dicke machen.
Addensáre, s. condensare.
Addentáre, *verb. act.* mit den Zähnen fassen, anfassen.
Addentáto, *part.* mit Zähnen angefaßt; Zähne bekommen.
Addentelláre, *verb. act.* im Bauen, verzahnen.
Addentelláto, *part.* verzahnet.
Addentelláto, *subst. masc.* / Addentellatúra, *subst. foem.* die Verzahnung, in der Baukunst.
Addéntro, *adv.* hinein, inwendig.
Addestraménto, *subst. masc.* das Abrichten, das Unterrichten, das Lehren.
Addestránte, *adj. com.* unterrichtend, abrichtend.
Addestráre, *verb. act.* unterrichten, lehren, abrichten: addestrare uno al freno e alla sella, einen beym Pferde eines Großen den Zügel und den Steigbiegel zu halten, abrichten.
Addestársi, *verb. rec.* sich unterrichten, abrichten lassen, sich üben.
Addestráto, *part.* abgerichtet, unterrichtet, geübt.
Addestratóre, *subst. masc.* der abrichtet, und unterrichtet, lehret; *it.* einer der bey dem Pferde eines Großen den Zügel und Steigbiegel zu halten abgerichtet ist.
Addestratrice, *subst. foem.* eine die unterrichtet, abrichtet.
Addi, oder a dì, 8. 8bre, den 8. October: porre addi, den Datum setzen.
Addiétro, *adv.* zurück, ruckwärts, hintennach, hintendrein, dahinter: per l'addietro, vor diesem. ne' tempi addietro, in vorigen Zeiten. essere addietro, weit zurück seyn; *it.* unwissend seyn.
Addiettivo, *subst. masc.* Beywort, ein Adjectivum in der Grammatic.
Addimánda, *subst. foem.* / o Addimandagióne, *subst. foem.* / o Addimandaménto, *subst. masc.* / o Addimandánza, *subst. foem.* eine Frage, ein Begehren, Bitte, Forderung, Anforderung.
Addicazióne, *subst. foem.* Niederlegung eines Amtes, s. abdicazione.
Addimandánte, *adj. com.* bittend, fordernd, fragend, begehrend.
Addimandáre, *verb. act.* einen um etwas bitten, etwas begehren, fodern, fragen: addimandare uno, einen begehren zu sprechen. addimandare a uno, einen fragen. addimandare di uno, nach einem sich erkundigen, fragen.
Addimandáto, *part.* gefragt, begehrt, gefodert, befragt.
Addimandatóre, *subst. foem.* der einen um etwas bittet, nach etwas fragt, etwas begehrt, fordert.
Addimandatrice, *subst. foem.* eine die da fraget, bittet, fordert.
*Addimándita, *subst. foem.* Frage, Begehren.
*Addimandito, *subst. masc.* Forderung.
Addimesticáre, *verb. act.* zahm machen.
Addimesticársi, *verb. rec.* zahm werden; vertraut, gemein, bekannt werden, sich gemein machen.
Addimesticatóre, *subst. masc.* der zahm macht.
Addimesticatrice, *subst. foem.* von addimesticatore.
Addimesticaménto, *subst. masc.* / Addimesticatúra, *subst. foem.* Zähmung, Vertraulichkeit, das Zahmmachen; das Vertraut- Gemein- Bekanntwerden.
Addio, *subst. masc.* der Abschied, das Scheiden, die gute Nacht: prendere, dire, dare l'addio, Abschied nehmen. dire addio oder dare l'addio a qualche cosa, eine Sache aufgeben oder fahren lassen. dire addio al mondo, von der Welt Abschied

Digitized by Google

schied nehmen, ins Kloster sich begeben. addio fave, *prov.* es ist aus mit mir, meine Hofnung ist aus.

Addio, *adv.* lebe wohl! Gott befohlen! Gott behüte dich!

Addire, *verb. neutr. act. præs.* addico, *perf.* addissi, *part.* addetto, zukommen, wohl anstehen.

Addirimpétto, *præp.* gerade gegenüber, auf der andern Seite: addirimpetto a me, mir gegenüber.

Addirimpétto, *adv.* gerade gegenüber, ins Gesicht.

Addirittúra, *adv.* geradezu, gerades Weges.

Addirizzaménto, *subst. masc.* Richtung, Leitung, Führung; *met.* Einrichtung.

Addirizzáre, auf etwas richten, zurichten, wenden, lenken, gerade machen, verbessern, in guten Stand setzen, wieder gut machen; *it.* unterrichten, klug machen: addirizzare uno, einen auf den guten Weg bringen, ihm Recht widerfahren lassen; *it. neutr. absol.* davon laufen. adirizzare i suoi disegni, seine Absichten auf etwas richten. addirizzar la nave per di là, das Schiff dorthin lenken; an einen richten, wenden, kehren oder stellen, als Briefe, Worte, Reden, seinen Gang.

Addirizzársi, *verb. rec.* sich aufrichten, seinen Weg wohin nehmen: addirizzarsi ad uno, sich zu einem wenden, seine Zuflucht zu jemanden nehmen, an jemanden sich wenden.

Addirizzato, *part.* gerichtet, gewendet, gelenket.

Addirizzatójo, *subst. masc.* Haarnadel.

Addirizzatúra, *subst. foem.* Abtheilung der Haare auf einen Scheitel.

Addírsi, *verb. rec. ind.* addico, *perf.* addissi, *part.* adetto, s. affarsi.

*Addisiáre, s. desiderare.

Additánte, *adj. com.* der mit den Fingern zeiget.

Additaménto, *subst. masc.* Anzeigung, das Zeigen mit den Fingern; Zusatz.

Additáre, *verb. act.* anzeigen, mit den Fingern anzeigen; zusetzen.

Additáto, *part.* mit den Fingern gezeiget, gewiesen, angezeigt.

Additatóre, *subst. masc.* der mit den Fingern zeiget; ein Anweiser, Anzeiger, Angeber.

Additatrice, *subst. foem.* von additatore, Angeberin, Anzeigerin, Anweiserin.

o Additto, *adj.* geneigt, ergeben, unterwerfen.

Addivenire, *verb. act. præs.* addivengo, *perf.* addivenni, *part.* addivenuto, begegnen, widerfahren, geschehen, sich zutragen.

Addizióne, *subst. foem.* Zusatz, Zugabe, Vermehrung, Hinzusetzung; das Hinzuthun, das Beyfügen; ein Anhang; im Rechnen das Addiren.

Addobbaménto, *subst. masc.* der Aufputz, Schmuck, die Zierrathen.

Addobánte, *adj. com.* schmückend, zierend, auszierend.

Addobbáre, *verb. act.* schmücken, zieren, auszieren, schön zurechte machen, ein äußerliches Ansehen geben, aufputzen.

Addobbáto, *part.* geputzt, gezieret, geschmücket.

Addóbbo, *subst. masc.* s. addobbamento, streifig, gestreift.

Addocchiánte, *adj. com.* anblickend, anschielend; *it.* erkennend.

Addocchiáre, s. adocchiare, anblicken, anschielen.

Addogáto, *adj.* (in der Wappenkunst) mit Balken gezieret.

*Addogliáre, s. addolorare, betrüben, bekümmern.

*Addogliáto, s. addolorato, betrübt, bekümmert.

*Addolcáre, *verb. neutr.* versüßen, erweichen, geschmeidig machen, gelinde werden; *it.* il tempo addolca, das Wetter wird gelinde; im gemeinen Leben sehr gebräuchlich.

o Addolciáre, s. addolcire.

Addolcimento, *subst. masc.* Versüßung, Besänftigung.

Addolcire, *verb. act. præs.* isco, versüßen, süße machen, was sauer, bitter, oder herbe schmeckt; *it.* lindern, milde machen was harte und spröde ist, als Eisen; befriedigen, besänftigen, stillen, ein erzürntes Gemüth; mäßigen, mildern, mindern, die Strafen, den Schmerz, den Verdruß; bezähmen, zahm machen, als wilde Thiere; bändigen, einen harten Sinn: addolcir gli afflitti, die betrübten trösten.

Addolcirsi, *verb. neutr. pass.* süß werden, gelinder werden, nachlassen, als der Winter, der Schmerz; sich ausheitern, als das Wetter, den Zorn oder Verdruß ablegen, sich besänftigen lassen.

Addolcito, *adj.* süßlich, mildthätig; *it.* was süß oder milde machen kann.

Addolcito, *part.* von addolcire.

Addolorare, *verb. act.* betrüben, bekümmern, in Leid bringen, kränken, Herzeleid anthun, oder verursachen; wehthun, Schmerzen machen.

Addolorarsi, *verb. rec.* sich betrüben, Leid tragen, sich kränken.

Addoloratíssimo, *adj. sup.* sehr betrübt, schmerzhaft.

Addolorévole, *adj. com.* schmerzhaft, kränkend.

Addoloráto, *part.* von addolorare, betrübt, bekümmert.

o Addolorévole, *adj. com.* s. doloroso.

Addo-

Digitized by Google

Addománda, *subst. foem.* eine Frage, Bitte.
Addomandagioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Frage, Bitte.
Addomandagióne, *subst. foem.* / Addomandaménto, *subst. masc.* eine Forderung, Bitte, Begehren.
Addomandánte, s. addimandatore, bittend, begehrend, fragend.
o Addomandánza, *subst. foem.* Bitte, Begehren.
Addomandáre, s. addimandare.
Addomandatóre, *subst. masc.* / Addomandatrice, *subst. foem.* einer, oder eine, die bittet, fraget, und verlanget.
o Addomándita, *subst. foem.* addimanda.
Addomesticaménto, *subst. masc.* das Zahmmachen.
Addomesticánte, s. addimesticante.
Addomesticáre, *verb. act.* s. addimesticare.
Addomesticársi, s. addimesticarsi.
Addomesticáto, *part.* zahm gemacht.
Addomesticatóre, *subst. masc.* der zahm macht.
Addomesticatrice, *subst. foem.* von addomesticatore.
Addomestichévole, *adj. com.* das sich zähmen läßt.
o Addómine, *subst. masc.* Schmeerbauch.
o Addopársi, *verb. rec.* sich vor einem verbergen, sich hinter etwas stellen.
Addoppiaménto, *subst. masc.* Verdoppelung.
Addoppiánte, *adj. com.* verdoppelnd, doppelnd.
Addoppiáre, *verb. act.* doppeln, doppelt legen, machen, oder legen.
Addoppiáto, *part.* verdoppelt, gedoppelt.
Addoppiatúra, *subst. foem.* Verdoppelung.
Addóppio, *adv.* doppelt, auf beyden Seiten. *prov.* lavorare a doppio, auf beyden Seiten betrügen, sagt man von Unterhandlung.
Addormentaménto, *subst. masc.* das Einschlafen, das Einschläfern, das Sichermachen, das Unempfindlichmachen; *it.* Schlaftrunkenheit.
Addormentánte, *adj. com.* einschläfernd.
Addormentare, *verb. act.* einschläfern, schlafendmachen; *met.* sicher machen, unempfindlich machen; träge, laß werden.
Addormentarsi, *verb. rec.* einschlafen; *met.* sicher, nachläßig, unachtsam werden, nicht acht geben; laß, träge werden.
Addormentaticcio, *adj.* schlafend, schlaftrunken.
Addormentáto, *part.* von addormentare, einschläfern.
Addormentatóre, *subst. masc.* einer, der einschläfert.
Addormentatrice, *subst. foem.* die einschläfert.
o Addormentazióne, *subst. foem.* s. addormentamento, Einschläferung.

Addormire, *verb. act.* einschläfern; *met.* sterben.
Addormirsi, *neutr. absol.* s. addormentarsi; ist gewöhnlicher.
Addormito, *part.* eingeschlafen.
Addornaménte, *adv.* zierlich.
Addornaménto, *subst. foem.* Zierlichkeit, Zierde, Anputz.
Addornánte, *adj. com.* zierend, auszierend, putzend.
Addornáre, *verb. act.* zieren, putzen.
Addornissimaménte, auf das zierlichste.
Addórno, *part.* verkürzt, von adornato, geziert, geputzt.
Addossaménto, das Aufbürden, Beladen, Belasten, Beschweren, schwer auflegen; Auftrag, Befehl, die Aufbürdung.
Addossáre, *verb. act.* auf die Schulder geben, eine Last; aufbürden, beladen, belasten, beschweren, schwer auflegen; einen Auftrag geben, Befehl geben, befehlen: addossare ad uno un affare, einem eine Sache auftragen. addossare un delitto ad alcuno, einem ein Verbrechen aufbürden.
Addossársi, *verb. rec.* über sich nehmen, sich auf den Halz ziehen: addossarsi a uno, einen aufhucken, auf die Schultern nehmen; *it.* sich zuziehen, ein Unglück ꝛc.
Addossáto, *part.* beladen, aufgelegt, aufgebürdet.
Addósso und a dosso, *adv.* auf, bey: aver addosso, bey sich haben, bey sich führen. tener uno addosso, einen zu sich nehmen, ihn nähren; einen stets im Andenken haben. recarsi addosso, sich zuziehen. mettere addosso, zurechnen, Schuld geben. giacere addosso a uno, einem zu Leibe gehen. porre, mettere addosso, werfen. fare un processo addosso ad uno, einem einen Proceß an den Hals werfen. gittare gli occhi addosso ad uno, die Augen auf einen richten, werfen.
Addósso, *præp.* mit *Dat.* auf, aver, tener, gli occhi addosso a uno, auf einem genaue Acht haben. dar addosso ad uno, einen anfallen. fare 'l uomo addosso ad uno, einen ins Bockshorn jagen wollen. ha il diavolo addosso, er hat den Teufel im Leibe.
Addótto, *part.* von adducere, angeführt, herbeygeführt, hergestellt, herbeygeschaft.
Addottoraménto, *subst. masc.* das Doctorat; *it.* das Doctorwerden.
Addottoráre, *verb. act.* zum Doctor machen.
Addottorársi, *verb. rec.* zum Doctor werden.
Addottoráto, *part.* der Doctor geworden.
Addottrinaménto, *subst. masc.* Unterweisung, Unterricht; das Unterweisen, das Unterrichten, das Lehren, sonderlich im Christenthum.

Addottri-

Digitized by Google

Addottrinánte, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer, einer der unterweiſet, unterrichtet, lehret, ein Lehrender.

Addottrináre, *verb. act.* unterrichten, unterweiſen, lehren; beſonders im Chriſtenthum.

Addottrinataménte, *adv.* auf eine gelehrte Art, ſo wie man iſt unterwieſen, unterrichtet, gelehret worden.

Addottrinatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gelehrt, erfahren.

Addottrináto, *part.* erfahren, gelehrt.

Addottinatúra, *ſubſt. foem.* ſ. addottrinamento.

Addottrinévole, *adj. com.* lehrſam, gelehrig; ſ. docile.

Addrappato, *adj.* mit Kleidern angeputzt; *it.* ein Kleid über das andere angezogen; *it.* mit Tuche ausgeſchlagen, mit Tuche behängt.

*Addritto, *adj.* geſchickt, gewandt.

Addrizzáre, *verb. act.* ſ. addirizzare.

*Adduáre, *poët.* ſ. addoppiare.

*Addúcere, ſ. addurre.

Adducitóre, *ſubſt. maſc.* der hinzuführet, herbeybringt, ein Zubringer; adducitor de' teſtimoni, Zeugenanführer.

Adducitrice, *ſubſt. foem.* von adducitore, eine Zubringerin.

Adduráre, *verb. act.* indurare, hart machen; *met.* verſtocken, verhärten; *it.* abhärten.

Addurárſi, *verb. rec.* worauf beharren, halsſtarrig werden.

Addúrre, *verb. act. præſ.* adduco, *perf.* addußi, *part.* addotto, bringen, herbeybringen; hinzuführen, herbeyführen, herzuführen: addurre teſtimoni, Zeugen herſtellen, herſchaffen, anführen. addur maraviglia, Verwunderung verurſachen. addurre in forſe, bedenklich, unſchlüßig machen.

*Addútto, *part.* von addurre, angeführt, hergebracht; beſſer addotto.

Adeguaménte, *adv.* gleicher Weiſe, gleich abgemeſſen, verglichen.

Adeguaménto, *ſubſt. maſc.* eine Gleiche, Gleichheit, Gleichmachung, Vergleichung; Beylegung, Vermittelung, Verſöhnung, Vertrag, Vergleich.

*Adeguánza, *ſubſt. foem.* ſ addeguamento; *it.* aſtronomiſche geometriſche Berechnung.

Adeguáre, *verb. act.* gleich machen, vergleichen, gleich ſchätzen, beylegen, vermitteln.

Adeguatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gleich.

Adeguáto, *part.* verglichen, gleich gemacht, abgemeſſen, gleich geſchätzt.

Adempibile, *adj. com.* das zu erfüllen iſt.

Adempiére, ſ. adempire, bewerkſtelligen, erfüllen, vollbringen.

Adempiménto, *ſubſt. maſc.* Erfüllung, Bewerkſtelligung, Vollbringung.

Adempire, *verb. act. præſ.* adempiſco, *part.* *adempito und adempiuto, bewerkſtelligen, vollbringen, erfüllen: adempire la ſua promeſſa, ſein Wort halten.

Adempitóre, *ſubſt. maſc.* der dasjenige thut oder erfüllet, was er zu thun ſchuldig iſt.

Adempitrice, *ſubſt. foem.* von adempitore.

*Adempito, *Adempiúto, *part.* erfüllet, bewerkſtelliget.

Adentáre, ſ addentare.

Adéntro, *adv.* inwendig, tief hinein.

Adequáre, ſ. adeguare.

Adequazióne, *ſubſt. foem.* ſ. adeguamento; *it.* aſtronomiſche, geometriſche Berechnung.

Aderbáre, *verb. act. poët.* mit Gras füttern, als Vieh, graſen laſſen, weiden.

Aderénte, *ſubſt. com.* ein Anhänger, Anhängerin; der ſich zu einer Rotte hält.

Aderénza, *ſubſt. foem.* das Aneinanderhangen, das Anhangen; der Anhang; *met.* Zuneigung, Verlangen.

Adérgere, *verb. act. per.* aderſi, *part.* aderto, empor, in die Höhe richten, aufrichten.

Adérgerſi, *verb. rec.* ſich aufrichten; *met. Albertii.* non ricevono gli ſtolti gaſtigamento ma alla lor via s'adergono, die Thoren nehmen keine Züchtigung an, ſondern brüſten ſich auf ihrem Wege.

Aderiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. aderenza, das Anhangen.

Aderire, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, jemanden zugethan ſeyn, anhangen, ankleben, angewachſen ſeyn; einem beypflichten, beyſtimmen, beyfallen.

Aderito, *part.* beygepflichtet, beygeſtimmet, zugethan.

Adeſcaménto, *ſubſt. maſc.* Anlockung, Lockſpeiſe.

Adeſcánte, *adj. com.* lockend, anlockend, herlockend, an ſich ziehend.

Adeſcáre, *verb. act.* locken, herlocken, anlocken, an ſich ziehen.

Adeſcáto, *part.* angelockt, hergelockt, an ſich gezogen.

Adeſcatóre, *ſubſt. maſc.* der anlocket.

Adeſcatrice, *ſubſt. foem.* die anlocket.

Adeſcatúra, *ſubſt. foem.* ſ. adeſcamento, Anlockung.

Adeſióne, *ſubſt. foem.* das Anhangen.

Adéſſo, itzt, jetzo, jetzunder: adeſſo, adeſſo, gleich, den Augenblick.

Adétto, *ſubſt. maſc.* ein Goldmacher.

Adiacénte, *adj. com.* das daran liegende, daran ſtoßende, angränzende.

Adjacénza, *ſubſt. foem.* nahe angelegener Ort; herumliegende Gegend; *it.* das Hinzuthun.

Adiánte, *ſubſt. maſc.* Mauerraude, ein Kraut.

Adiettivo, ſ. addiettivo.

*A'dipe, *ſubſt. maſc. poët.* Fett.

*Adipóſo,

*Adipóso, *adj.* fettig.
*Adimáre, ſ. abbaſſare, erniedrigen, niederwärts richten.
Adimárſi, *verb. rec.* herabkommen, abwärts laufen
*Adimoránza, ſ. dimoranza.
Adiraméntо, *ſubſt. maſc.* Zorn, Zornmüthigkeit, Erzürnung.
Adiráre, *verb. act.* erzürnen, zum Zorn reizen.
Adirárſi, *verb. rec.* ſich erzürnen, unwillig werden.
Adirataménte, *adv.* auf eine zornige Art.
Adiratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zornig, ſehr böſe, ſehr aufgebracht; ſ. adiroſiſſimo.
Adiráto, *part.* von adirare, erzürnet, aufgebracht, zornig, bös geworden.
●Adirévole, *adj. com.* der leicht in Zorn geräth, verdrüßlich, was zum Zorne reizt.
oAdiroſaménte, ſ. adiratamente,
Adiroſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zornig, aufgebracht; *it.* adiratiſſimo.
oAdiróſo, *adj.* zornig, zum Zorn geneigt, hitzig.
Adirótta, *adv.* piangere a dirotta, bitterlich weinen.
A'dito, *ſubſt. maſc.* der Zugang, Zutritt, Eingang oder Weg, wo man hineingehet; das Hineinmachen, der Zutritt zu einem Größern oder andern.
Adjunzióne, *ſubſt. foem.* Zufügung, Zuſatz, Hinzuthuung, Zuſetzung.
Adivenire, ſ. addivenire.
oAdjutóre, ſ. aiutatore, Helfer, Beyſtand.
oAdjuvánte, *adj. com.* einer der, die hilft. ſ. giovante.
oAdjutório, ſ. aiuto.
oAdjutrice, ſ. aiutatrice, Helferin.
oAdjuváre, *verb. act.* helfen, beyſtehen.
Adizzaméntо, *ſubſt. maſc.* Anhetzung, Verhetzung; *met.* Aufreizung.
Adizzánte, *adj. com.* der reizt, der anreizt, der hetzt, aufhetzt, Anhetzer, Verhetzer.
Adizzáre, *verb. act.* anhetzen, aufhetzen, eigentlich vom Hunde, verhetzen, anreizen.
Adizzáto, *part.* aufgehetzt, angehetzt; *met.* angereizt, verhetzt.
Adizióne, *ſubſt. foem.* Antretung: andare all' adizione dell' eredità, die Erbſchaft antreten.
Adobbáre, ſ. addobbare, aufputzen, auszieren.
Adobbáto, ſ. addobbato, aufgeputzt, ausgeziert.
Adocchiaméntо, *ſubſt. maſc.* das Anblicken.
Adocchiáre, *verb. act.* Blicke geben, anblicken, ſtarr anſehen; *it.* erkennen.
Adocchiáto, *part.* angeblicket.
oAdoleſcénte, *ſubſt. maſc.* Jüngling, der noch zu wachſen hat; *it. adj.* jung.
oAdoleſcénte, *adj.* blühend, als jugendliches Alter.
oAdoleſcéntulo, *ſubſt. maſc. dim.* Knäblein.
Adoleſcénza; *ſubſt. foem.* Jugend, Alter von 12 : 21 Jahren.
Adombrábile, *adj. com.* das Schatten macht, ſchattigt.
Adombraméntо, *ſubſt. maſc.* Ueberſchattung, das Ueberſchatten; *met.* Schrecken, Beſtürzung.
Adombráre, *verb. act.* Schatten machen, überſchatten, beſchatten; in der Mahlerey ſchattiren, verdunkeln; *it.* ſich was in Gedanken vorſtellen; *met.* adombrar gli occhi dell' intelletto, den Verſtand verblenden.
Adombráto, *part.* überſchattet; in der Mahlerey ſchattirt.
Adombráre, *verb. neutr.* ſcheu machen, werden, von Pferden; *prov.* adombrar ne' ragnatelli, durch einen ſchlechten Zufall in großen Schaden kommen.
Adombráto, *part.* beſtürzt, erſchrocken, ſcheu geworden.
Adombrazióne, *ſubſt. foem.* ſ. adombramento.
Adombróſo, *adj.* ſchattigt, mit Schatten umgeben.
Adonaméntо, *ſubſt. maſc.* die Ueberwältigung, Bändigung.
*Adonáre, *verb. act.* bändigen, zahm machen, zähmen, zwingen, überwältigen.
*Adonárſi, *verb. rec.* ſich erzürnen, aufgebracht werden; *it.* ſich ſchämen, ärgern.
Adontaméntо, *ſubſt. maſc.* Beleidigung, Beſchämung.
Adontáre, *verb. act. & neutr. paſſ.* beſchämen, ſchamroth machen, beleidigen, beſchimpfen.
oAdontóſo, *adj.* beleidigend, ſchimpflich.
Adoperábile, *adj. com.* die, oder das zu gebrauchen, zu nutzen iſt, das dienlich, nützlich iſt, das zuträglich iſt.
Adoperaméntо, *ſubſt. maſc.* Werk, das man gegen einen unternimmt; Beſchäftigung, Bemühung, Beſtrebung.
Adoperánte, *adj.* wirkend, gebrauchend; der anwendet, gebrauchet, wirket.
Adoperáre, *verb. act.* nutzen, gebrauchen, anwenden, Zeit, Fleiß, aufkehren; *it.* wirken, eine Wirkung geben, haben, bewirken, thun, handeln.
Adoperárſi, *verb. rec.* ſich bemühen, ſich beſtreben; obligen, ſich auf etwas legen, ſich beſchäftigen.
Adoperáto, *part.* gebraucht, genutzet, ſich bemühet, Mühe gegeben: l'amico m'è adoperato a mio favore, der Freund hat ſich zu meinem Nutzen bemühet.
Adoperatóre, *ſubſt. maſc.* der ſich bemühet, ſich beſtrebt, etwas bewirkt, zuwege bringt.
Adoperatrice, *ſubſt. foem.* von adoperatore, die ſich bemühet, beſtrebet, etwas bewirket, zuwege bringt.

Adopera-

Digitized by Google

Adoperazióne, *subst. foem.* s. adoperamento, Anwendung, Gebrauch.

Adoppiaménto, *subst. masc.* ein Schlaf, der durch die Arzeney, Opium insgemein genannt, erweckt wird; Einschläferung, Wirkung vom opio.

Adoppiáre, *verb. act.* einen Schlaftrunk, genannt opium, eingeben.

Adoppiáto, *part.* mit Opio vermischt, durch Opium eingeschläfert, schlaftrunken.

Adoprábile, adopraménto, adopránte, s. adoperabile, &c.

Adopráre, adopráto, s. adoperare, adoperato.

Adorábile, *adj. com.* anbetungswürdig, verehrungswürdig, das anzubeten ist; überaus vortreflich, ehrens- und liebenswerth, sehr hochzuschätzen.

Adorabilissimo, *adj. sup.* sehr anbetungswürdig, anbetungswürdigst.

Adoraménto, s. adorazióne, Anbetung, Verehrung.

Adorándo, s. adorabile, anbetungswürdig ꝛc.

Adoráre, *verb. act.* anbeten, verehren; heftig lieben, inbrünstig und zugleich ehrerbietig lieben; sehr hochachten, hochverehren, wie den neuerwählten Pabst nach geschehener Wahl, vor dem Altar, die Cardinäle das erstemal die Füße küssen, und als ihr Oberhaupt erkennen.

o Adoráre, *verb. act.* vergolden, s. indorare.

Adoráto, *part.* von adorare, angebetet, verehrt; *it.* hochgeschätzt.

Adoratóre, *subst. masc.* ein Anbeter, ein Buhler, Liebhaber, Verehrer.

Adoratório, *subst. masc.* Götzentempel.

Adoratrice, *subst. foem.* Anbeterin, Verehrerin.

Adorazióne, *subst. foem.* Anbetung, Verehrung, demüthiges Bezeugen durch Geberden; Verehrung, die einem neuerwählten Pabste gleich und das erstemal nach der Wahl von den anwesenden Cardinälen erwiesen wird.

o Adordinársi, *verb. rec.* sich anschicken, zubereiten, in Ordnung setzen.

Adorévole, *adj.* s. adorabile, anbetungswürdig.

Adorezzáre, *verb. impers.* schattigt seyn, schattigt machen, dunkel werden.

Adornaménte, *adv.* zierlich, schön, hübsch.

Adornaménto, *subst. masc.* Anputz, Zierath, Schmuck: adornamento di spera, Spiegelrahme.

o Adornánza, *idem.*

Adornáre, s. addobbare, zieren, auszieren.

Adornársi, *verb. rec.* sich putzen, zieren.

Adornáto, *subst. masc.* s. adornamento; *it. part.* von adornare, geziert, angeputzt, geschmückt.

Adornataménte, s. adornamente.

Adornatóre, *subst. masc.* der schmücket, zieret, auszieret, schön zurechte macht, ein äußerliches Ansehen giebt, aufputzt.

Adornatrice, *subst. foem.* von adornatore, die da ziert ꝛc.

Adornatúra, o Adornézza, *subst. foem.* s. addobbamento.

Adornissimaménte, *adv.* aufs zierlichste, aufs schönste.

Adórno, *adj. & part.* verkürzt; von adornare, s. adornato.

Adórno, *adv.* s. adornamente.

Adottaménto, *subst. masc.* die Aufnehmung an Kindesstatt.

Adottánte, *adj. com.* der an Kindesstatt aufnimmt.

Adottáre, *verb. act.* an Kindesstatt aufnehmen, annehmen.

Adottativo, *adj.* s. adottivo, an Kindesstatt angenommen.

Adottatóre, *subst. masc.* der an Kindesstatt aufnimmt.

Addottatrice, *subst. foem.* die an Kindesstatt aufnimmt.

Adottazióne, *subst. foem* s. adottamento.

Adottivo, *adj.* an Kindesstatt angenommen.

o Adovráre, s. adoperare.

o Adovráto, s. adoperato.

Adozióne, *subst. foem.* s. adottamento.

Adragánti, *subst. masc.* ein Kraut, Bocksdorn; *it.* Gummitragant.

o Adrénto, *adv.* inwendig.

o Adriéto, *adv.* s. adietro, zurück.

o A'dro, *adj. poët.* s. atro, schwarz, dunkel; *met.* traurig, betrübt.

o Advertire, die Alten schrieben die Wörter: advertire, advertimento &c. nach lateinischer Art; jetzt aber werden sie mit einem doppelten v geschrieben.

Aduggiaménto, *subst. masc.* Beschattung, Schatten.

Aduggiánte, *adj. com.* beschattend, überschattend.

Aduggiáre, *verb. act.* beschatten, überschatten, dunkel machen, verdunkeln; *it.* Schatten machen; *met.* verderben; la neve di marzo aduggia il seme, der Merzschnee verderbt die Saat. *Tac. Dav. ann. I. 7.* ma invidiando l'altezza di lei, come la sua aduggiasse, weil er ihre Größe beneidete, als wenn sie die seinige verdunkelte.

Aduggiársi, *verb. rec.* sich verdunkeln.

Aduggiáto, *part.* beschattet, überschattet, verdunkelt; *met.* verdorben.

Adugnáre, s. adunghiare.

Adulánte, *adj. com.* schmeichelnd, liebkosend.

Aduláre, *verb. act.* schmeicheln, streichen; einen bereden, er habe was löbliches an sich; einen übermäßig loben, liebkosen.

Digitized by Google

Adulárſi, *verb. rec.* ſich ſchmeicheln, liebkoſen.
Adulatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schmeichler, Heuchler, Fuchsſchwänzer.
Adulatório, *adj.* ſchmeichelhaft.
Adulatrice, *ſubſt. foem.* von adulatore, Schmeichlerin, Heuchlerin.
Adulazióne, *ſubſt. foem.* Schmeicheley, Heucheley, Fuchsſchwänzerey; überflüßiges und unanſtändiges Lob.
Adúltera, *ſubſt. foem.* Ehebrecherin.
Adulteraménte, *adv.* ehebrecheriſcher Weiſe, auf eine verfälſchte Art.
Adulteraménto, *ſubſt. maſc.* Verfälſchung, als der Waaren, der Münzen
Adulteránte, *adj. com.* Ehebruch begehend; *it.* verfälſchend.
o Adulteránza, *ſubſt. foem.* ſ. adulterazione.
Adulteráre, *verb. neutr.* Ehebrechen, Ehebruch treiben; *it.* Verfälſchung von Waaren, Münzen, Weine ꝛc.
Adulteráto, *part.* die Ehe gebrochen; verfälſcht, unächt.
Adulteratóre, *ſubſt. maſc.* ein Ehebrecher, ein Verfälſcher, ein falſcher Münzer, Kipper und Wipper.
Adulteratrice, *ſubſt. foem.* Ehebrecherin, Verfälſcherin.
Adulterazióne, *ſubſt. foem.* Ehebruch, Verfälſchung.
Adulterino, *adj.* im Ehebruch erzeugt, unehelich gebohren: figlio adulterino, ein Baſtard, ein Hurenkind; *it.* verfälſcht, unächt.
Adultério, Adultéro, *ſubſt. maſc.* Ehebruch.
Adúltero, *ſubſt. maſc.* Ehebrecher.
Adulteróſo, *adj.* ehebrecheriſch.
Adultívo, *adj.* erwachſener Menſch, Jüngling.
Adúlto, *adj.* erwachſen, aufgewachſen: un uomo adulto, ein mannbarer Menſch.
o Adumiliáre, ſ. umiliare.
Adunaménto, *ſubſt. maſc.* Vereinigung, Vereinbarung, Verſammlung, Zuſammenkunft.
Adunanémbi, Adunanúbi, *ſubſt. maſc.* ſagt man vom Jupiter, weil er die Wolken verſammlet, Ungewitter verurſacht.
Adunánza, *ſubſt. foem.* ſ. adunamento, Geſellſchaft, Verſammlung.
Adunáre, *verb. act.* vereinigen, vereinbaren, einsmachen.
Adunáta, *ſubſt. foem.* ſ. addunamento.
Adunáto, *part.* von adunare, vereiniget, vereinbaret.
Adunatóre, *ſubſt. maſc.* der vereinigt, verſammlet, vereinbaret, verſammlet, zuſammenbringt.
Adunatrice, *ſubſt. foem.* von adunatore.
o Adunazióne, *ſubſt. foem.* ſ. adunamento.
Aduncánte, *adj. com.* krümmend.
Aduncáre, *verb. act.* krümmen, wie einen Haken biegen.
Aduncáto, *part.* gekrümmt, wie ein Haken gebogen.
Adúnche, *adv.* ſ. adunque, & *plur. foem.* von aduncа, ſ. aduncо.
Adúnco, *adj.* gebogen, krumm: naſo adunco, Habichtsnaſe. denti aduncхi, krumme Zähne; *it.* verkürztes *part.* ſ. aduncato.
Adunghiáre, *verb. act.* mit den Nägeln anfaſſen.
Adunque, *conj.* alſo, derohalben, folglich; *it.* nun.
o Adufare, an etwas ſich gewöhnen.
o Adufárſi, *verb. rec.* ſich gewöhnen.
o Adufáto, *part.* von adufare, angewöhnet.
Aduſtáre, ſ. abbronzare, röſten, dörren, austrocknen.
Aduſtézza, *ſubſt. foem.* Verſengung, Dörre, Trockenheit, Austrocknung.
Aduſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verſenget, ausgedorrt.
Aduſtióne, ſ. abbronzamento, Austrocknung, Ausdörrung.
Aduſtivaménte, *adv.* gebrannter, geſengter Weiſe.
Aduſtivo, *adj.* was die Kraft hat zu brennen, zu ſengen; trocknend, dörrend.
Adúſto, *part.* von aduſtare, gedörrt, verbrannt.
*Aempiére, ſ. adempire, erfüllen.
*Aempiménto, ſ. adempimento, Erfüllung.
*Aempitóre, ſ. adempitore, Erfüller.
*Aempitrice, ſ. adempitrice, Erfüllerin.
*Aentro, *adv.* ſ. addentro.
Aéreo, *adj.* lüftig; in der Luft ſchwebend, das zur Luft gehöret, aus der Luft beſtehet, in der Luft iſt oder vergehet, der Luft gleicht.
Aerimánte, Aerománte, *ſubſt. com.* ein Weißager aus der Luft, Luftweißager.
Aeromanzia & aerimanzia, *ſubſt. foem.* Weißagung aus der Luft.
Aeróſo, *adj.* luftig; *it.* von Menſchen, artig, manierlich, von gutem Anſehen.
Aeſcare, ſ. adeſcare, anfördern, anlocken.
Aeſcáto, *part.* von aeſcare, gelockt, angefördert.
Aetite, *ſubſt. maſc.* Adlerſtein.
Afa, *ſubſt. foem.* iſt kein ordentliches Wort, ſondern vielmehr ein Zeichen, wodurch die Dänglichkeit der dicken Luft, oder Hitze, die den Athem verſetzt, angedeutet wird: fare altrui afa, einem zur Laſt ſeyn, eckelhaft ſeyn.
Afáccia, *ſubſt. foem.* große Bangigkeit, Aengſtlichkeit von der dicken Luft, und ausſerordentlicher Hitze verurſacht.
A faccia a faccia, gegen, in Gegenwart.
o Afalſare, *verb. act.* verfälſchen z. E. Schriften, Geld, Medaillen ꝛc.

o Afalſáto,

ed by Google

o Afalſáto, *part.* ſ. afalſare, verfälſcht.

Afaticcio, *adj.* ſ. afatuccio.

Afáto, *adj.* ſagt man vom Obſte, das vom Nebel oder von der Hitze ausgetrocknet, und nicht zur Reife gelangen kann.

Afáto, *adj.* welk, von Früchten, von böſen Thau oder Dürre betroffen, vor Dürre verwelkt.

Afatúccio, *adj.* unpäßlich, kränklich.

Affabile, *adj.* geſprächig, freundlich, leutſelig, holdſelig, höflich im Reden gegen Geringere.

Affabilità, *ſubſt. foem.* affabilitade, affabilitate, *poët.* Freundlichkeit, Holdſeligkeit, Leutſeligkeit, Geſprächigkeit; höfliches Bezeugen im Reden, eines Höhern gegen einen Geringern.

Affabilménte, *adv.* freundſchaftlich, höflich, leutſelig, holdſelig.

Affaccendárſi, *verb. rec.* ſich etwas zu ſchaffen geben; ſich Mühe machen, ſich bemühen.

Affaccendáto, *adj.* geſchäftig, mit Geſchäften beladen; uomo affaccendato, der immer etwas zu thun hat, voller Geſchäfte.

Affaccettáre, *verb. act.* Steine vieleckigt ſchleifen oder ſchneiden.

Affacchináre, *verb. act.* büffeln; ſ. facchinare.

Affacchinárſi, *verb. rec.* ſchwere Arbeit verrichten, wie Tagelöhner thun; nach allen Leibeskräften arbeiten, ſichs blutſauer werden laſſen.

Affacciáre, *verb. neutr.* ebnen, eben machen, glatt arbeiten.

Affacciárſi, *verb. rec.* ſich ins Geſicht ſtellen; affacciarſi alla finestra, ſich ans Fenſter ſtellen. affacciarſi ad uno, vor einem treten, einem unter das Geſicht treten, die Stirne bieten. affacciarſi incontro al nemico, dem Feinde entgegen gehen, unerſchrocken begegnen, unverzagt angreifen; *it.* nach etwas trachten, ſich um etwas bewerben. affacciarſi a carica, ſich um ein Amt bewerben. affacciarſi con uno, perſönlich mit einem ſprechen. affacciarſi a dignità, Würden ſuchen.

o Affacciataménte, *adv.* auf eine grobe, unverſchämte, trotzige Art, unverſchämter Weiſe; beſſer sfacciatamente.

o Affacciáto, *adj.* gröblich, unverſchämt, trotzig; beſſer sfacciato.

Affacciáto, *part.* ins Geſicht, ans Fenſter geſtellet, um ein Amt beworben ꝛc.

o Affattaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. affazzonamento.

o Affattare, ſ. affazzonare.

o Affattárſi, *verb. rec.* ſ. affazzonarſi, ſich putzen.

o Affattáto, *part.* von affattare, verſchönert, geziert, geputzt.

Affaldáre, *verb. act.* falten, in Falten legen.

Affaldellare, *verb. act.* in kleine Falten legen.

Affaldelláto, *part.* gefaltet, in kleine Falten geleget.

*Affalſare, *verb. act.* verfälſchen, fälſchen.
*Affalſificáre, *verb. act.* verfälſchen, fälſchen.

Affamáre, *verb. act.* hungern laſſen, aushungern: affamare una città, einer Stadt die Lebensmittel abſchneiden. affamare un paeſe, Hungersnoth in einem Lande verurſachen; *neutr.* hungrig ſeyn.

Affamatéllo, *adj.* etwas hungerig.
Affamaticcio, *adj.* etwas hungerig.

Affamatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr hungerig.

Affamáto, *adj.* ausgehungert, verhungert, hungerig, begierig: così muore l'affamato, come quello, c'ha mangiato, es muß der Reiche wie der Arme ſterben. a ventre affamato ogni cibo è grato, Hunger iſt der beſte Koch.

Affamatúzzo, *ſubſt. maſc.* Hungerleider, elender Kerl; *adj. dim.* ſ. affamaticcio: aria affamatuzza, ein hungeriges Anſehen. Es wird auch von Sachen gebraucht, die mager, nicht vollkommen genug, und dünne ſind.

Affamigliarizzáre, *verb. act.* ſ. addimeſticare.

ð Affamíre, *verb. neutr. præſ.* auf isco, hungern, ſ. affamare.

Affangáre, *verb. act.* einen kothig machen, mit Kothe beſpritzen, mit Kothe werfen, kothig, moraſtig werden.

Affangárſi, *verb. rec.* ſich kothig machen, ſich mit Kothe beſpritzen, ſich im Kothe welzen.

Affangáto, *part.* kothig gemacht, mit Kothe beſpritzet.

Affannaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. affanno, Aengſtigung.

Affannáre, *verb. act.* ängſtigen, quälen, plagen.

Affannárſi, *verb. rec.* ſich ängſtigen, ſich peinigen, ſich quälen, ſich ſelbſt bekümmern, Kummer machen, ſichs zu Gemüthe ziehen; ſorgen.

Affannáto, *part.* von affannare, geplagt, gequält, geängſtiget.

Affannatóre, *ſubſt. maſc.* der ängſtiget, peiniget, plaget.

Affannévole, *adj. com.* ängſtlich, unruhig, bange.

Affanno, *ſubſt. maſc.* Angſt, Pein, Quaal, Verdruß, Trübſal, Sorge, Plage, Beſchwerde, Noth.

Affannóne, *ſubſt. maſc.* der ſich ängſtiget, peiniget, quält, der ſich um alles bekümmert, einer Sache zu ſehr annimmt.

Affannoneria, *ſubſt. foem.* Aengſtlichkeit, Bekümmernis, Sorge, übertriebener Kummer, Eifer.

Affannoſaménte, *adv.* mit Sorgen, ſorgfältiglich, ängſtiglich.

Affannóſo, *adj.* verdrüßlich, widerwärtig, ängſtlich, mühſelig, kummervoll.

Digitized by Google

Affardelláre, *verb. act.* in Bündel binden, zuſammenbinden.

Affáre, *ſubſt. maſc.* ein Geſchäft, Verrichtung, Handel; ein Thun, Werk, eine Arbeit, etwas zu thun; überhaupt eine Sache, ein Ding: affari di premura, wichtige Verrichtungen. affari di Stato, Staatsgeſchäfte. attendere a' ſuoi affari, das, was einem obliegt, thun, ſeine Pflicht, Schuldigkeit beobachten. uomo d'affari, ein Mann, der viele und wichtige Sachen unter Händen hat. uomo d'alto affare, ein vornehmer Mann. uomo di mal affare, ein böſer Bube, Schalk, Böſewicht, ein liederlicher Kerl.

Affárſi, *verb. rec. perf.* affeci, *part.* affatto, ſich ſchicken, geziemen, gebühren: queſto non s'affà al mio decoro, dieſes iſt meiner Ehre zuwider.

Affarúccio, *ſubſt. maſc. dim.* von affare, eine Verrichtung, ein Geſchäfte von gar keiner Wichtigkeit, daran wenig oder gar nichts gelegen iſt: non avere che affarucci, nur Kleinigkeiten zu verrichten haben.

Affaſciáre, *verb. act.* verbinden, einen Beſchädigten; *it.* Stückchen von allerhand Sachen in ein Päckchen binden, zuſammen packen.

Affaſcinaménto, *ſubſt. maſc.* das Binden, der Reisbüſchel, das Reiſerbünden; das Verzäunen mit Reiſer und Faſchinen; *met.* Bezauberung, Beſchreyung.

Affaſcinánte, *adj. com.* verblendend, bezaubernd.

Affaſcináre, *verb. act.* Holz, Reiſer in Büſchel binden; *met.* verblenden, bezaubern, beſchreyen.

Affaſcinazióne, *ſubſt. foem.* ſ. affaſcinamento, Bezauberung.

Affaſtelláre, *verb. act.* Holz, Stroh, u. d. g. in Büſchel binden; *it.* alles untereinander miſchen, verwirren.

Affaſtelláto, *part.* von affaſtellare, im Büſchel gebunden, untereinander gemiſchet, verwirret.

o Affaſtidiáre, ſ. infaſtidire, einen Eckel haben, Eckel verurſachen.

o Affataménto, *ſubſt. maſc.* ſ. addobbamento, Zierde, Anputz.

o Affatappiáre, *verb. act.* bezaubern, beſchreyen. ſ. ammaliare.

Affatáre, *verb. act. & rec.* ſich durch Zauberey feſt, unverletzlich machen.

Affatáto, *part.* unverletzlich, feſt durch Zauberey gemacht, geworden.

Affaticaménto, *ſubſt. maſc.* Ermüdung, Bemühung.

Affaticánte, *adj. com.* der ermüdet, müde machet, abmattet; *it.* arbeitſam.

Affaticáre, *verb. act.* ermüden, müde machen, abmatten, bemühen.

Affaticárſi, *verb. rec.* müde werden, ſich bemühen, ſich abmatten.

Affaticatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr abgemattet, ſehr ermüdet.

Affaticáto, *part.* von affaticare, ermüdet, abgemattet, bemühet.

Affaticatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. affaticante, der ſich bemühet, abmattet, arbeitſam.

Affatichévole, *adj. com.* mühſam, verdrüßlich, beſchwerlich; *it.* arbeitſam.

Affatichevoliſſimo, *adj. ſup.* beſchwerlichſt, mühſamſt, arbeitſamſt.

Affaticóſo, ſ. affatichevole, *it.* arbeitſam.

Affaticoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr mühſam, beſchwerlich; mühſamſt, beſchwerlichſt, arbeitſamſt.

Affátto, *adv.* gänzlich, gerad, durchaus, ganz und gar.

Affátto, *part.* von affarſi, was ſich dazu ſchickt, was ſich dazu gebühret.

Affaturaménto, *ſubſt. maſc.* Bezauberung, Hexerey, Hexenwerk.

Affaturáre, *verb. act.* bezaubern, Hexerey treiben.

Affaturáto, *part.* von affaturare, beheret, bezaubert.

Affaturatóre, *ſubſt. maſc.* Hexenmeiſter, Zauberer.

Affaturazióne, *ſubſt. foem.* ſ. affaturamento, Bezauberung, Hexerey.

Affazonaménto, *ſubſt. maſc.* weichlicher, übertriebener Putz.

Affazzonáre, wird oft ironiſch gebraucht; ſ. abbellire.

Affazzonárſi, *verb. rec.* ſich über Gebühr putzen.

Affè, *adv.* bey meiner Treue, in der That.

Affeddedióci, *adv.* fürwahr, bey meiner Treue.

*Affegatáre, * affegetare, *verb. neutr.* den Muth ſinken laſſen, kleinmüthig werden, ſich betrüben.

Affèreſi, *ſubſt. foem.* eine Verkürzung in der erſten Sylbe des Wortes, als ſprezzare für diſprezzare, verachten.

Affermaménto, *ſubſt. maſc.* Bekräftigung, Beſtätigung, Verſicherung, Bejahung.

Affermánte, *adj. com.* bejahend, beſtätigend, bekräftigend.

Affermanteménte, *adv.* bejahungsweiſe, mit Gewißheit, bejahender Weiſe, bekräftigender Weiſe.

Affermare, *verb. act.* bejahen, verſichern, bekräftigen, beſtätigen.

Affermárſi, *verb. rec.* ſtehen bleiben; *it.* ſich feſte ſetzen.

Affermataménte, ſ. affermantemente, bejahender Weiſe.

Affermativa, *ſubſt. foem.* bejahende Meynung: ſtare ſull' affermativa, etwas bejahen.

Affermativaménte, ſ. affermantemente, bejahender Weiſe.

Affermativo, *adj.* bejahend, bekräftigend.

Affermáto, *part.* bejahet, bestätiget, bekräftiget.

Affermatóre, *subst. masc.* Bekräftiger, Bestätiger, Bejaher.

Affermatrice, *subst. foem.* von affermatore, Bestätigerin.

Affermazióne, *subst. foem.* s. affermamento, Bestätigung, Bekräftigung.

Afferramento, *subst. masc.* das Ergreifen, das Fassen, das Anhalten oder einen halten, daß er nicht entlauft; *it.* Begreifen, als eines seiner Meynung.

Afferránte, *adj. com.* ergreifend, anfassend, der ergreift, und feste hält.

Afferráto, *adj.* ergriffen, angefasset.

Afferratójo, *subst. masc.* der halten, fassen kann, eine Handhabe, Griff, Zange.

Affettáre, *verb. act.* mit einem geschwinden ä zweysylbig ausgesprochen heißt sich nach etwas bestreben, etwas schulich wünschen zu haben; nach etwas streben, trachten: affettare onori, Ehrenstellen suchen; sich zu etwas zwingen, sich etwas auf eine gezwungene Art angewöhnen, etwas an sich nehmen, affectiren. affettare il parlare altrui, die Art zu reden einem nachthun, seine Sprache nachmachen.

Affettáre, mit einem hellen e dreysylbig ausgesprochen, bedeutet in Stücken schneiden, als Brod, Fleisch u. d. g. *it.* in Bruch legen, als Tücher, Seide, leinewandene Waaren.

Affettataménte, *adv.* auf eine gezwungene Art, auf eine angenommene Art, gekünstelt.

Affettáto, *adj.* gezwungen, angenommen, gekünstelt, unnatürlich: complimenti affettati, ungereimte Complimente. uomo affettato, ein in seinem Wesen gezwungener Mensch.

Affettatóre, *subst. masc.* der sich zwingt, ziert; der ein gezwungenes und ihm nicht eigenes Wesen annimmt.

Affettatrice, *subst. foem.* von affettatore, die sich zwingt ꝛc.

Affettatúra, *subst. foem.* das Legen in Brüche, der Kleider und allerhand Sachen; das Fältlein.

Affettatúzzo, *adj. dim.* von affettato, etwas gezwungen, verstellt, gekünstelt, unnatürlich; ein affectirtes Närrchen.

Affettazióne, *subst. foem.* Zwang, den man sich anthut, gekünstelte Aufführung, gezwungene Nachahmung.

Affétto, *subst. masc.* Liebe, Leidenschaft, Gewogenheit, Gunst, Neigung, Zuneigung: portar affetto ad uno, oder a. q. c. einem gewogen seyn, oder zu etwas geneigt seyn; Gewogenheit eines Höhern gegen Geringere, oder auch gegen seines gleichen. mostrare affetto ad uno, einem gewogen seyn; zärtliche Liebe gegen Aeltern und Kinder, wie auch zwischen Eheleuten und Verliebten. acquistarsi l'affetto d'uno, eines Liebe erwerben; *it.* Reiz, Trieb. affetti amorosi, die Liebesregungen. *prov.* cattivo giudice è l'affetto, die Liebe ist blind.

Afféto, *adj.* vom Gemüthe geneigt, gewogen, günstig, mit Liebe zugethan, wird nur von Höhern gegen Geringere gebraucht. essere male affetto verso alcuno, übelgesinnet gegen jemanden seyn. s. affezionato: complessione bene (male) affetta, gut (schlecht) bestellte Leibesbeschaffenheit.

Affettuosaménte, *adv.* herzrührend, auf bewegliche Weise; liebreich, freundlich.

Affettuosissimaménte, *adv. sup.* von affettuoso, auf die geneigteste, herzrührendste, beweglichste, liebreichste Weise.

Affettuosissimo, *adj. sup.* herzrührendst, beweglichst, liebreichst, freundlichst, holdseligst, leutseligst.

Affettuóso, *adj.* herzrührend, beweglich, einnehmend, freundlich, geneigt, liebreich, holdselig, leutselig, brünstig, was aus dem Grund des Herzens herkommt.

Affezionáre, *verb. neutr.* lieben, ein Höherer den Niedrigern; gewogen, geneigt, günstig seyn; Gewogenheit und Liebe oder Zuneigung bey jemanden erwecken, ihn zu etwas bewegen. affezionare uno alla virtù, einen zur Tugend aufmuntern; Liebe zur Tugend erwecken.

Affezionársi, *verb. rec.* sich auf etwas mit allem Fleiß legen, sich in ein Ding verlieben, etwas liebgewinnen, ihm nachhängen, oder ergeben seyn, das Herz daran hängen, darauf erpicht seyn.

Affezionaménte, *adv.* auf liebreiche, freundliche Weise, geneigt, mit Liebe.

Affezionatissimaménte, *adv. sup.* von affezionatamente, auf die liebreichste, freundlichste, geneigteste Weise.

Affezionatissimo, *adv. sup.* von affezionato, überaus sehr geneigt, ausnehmend liebreich, freundlich.

Affezionáto, *part.* von affezionare, gewogen, günstig, geneigt, mit Liebe zugethan, wird allein von Höhern gegen Geringere gesagt; von Geringern aber gegen Höhere heißt es treu, eifrig zu dienen, ganz ergeben, zugethan, einer Parthey, erpicht auf etwas.

Affezióne, *subst. foem.* Leidenschaft, Gemüthsbewegung; *it.* Liebe, Wohlgewogenheit.

Affiammáre, s. infiammare, anflammen.

o Affiatáre, *verb. act.* (viersylbig ausgesprochen) eine Lehn bezahlen.

o Affiáto, *adj.* (viersylbig ausgesprochen) Zoll- Zins- steuerbar.

o Affiáto, (viersylbig ausgesprochen) *subst. masc.* Lehnmann: pagare l'affiato, den

Digitized by Google

Lehnzins bezahlen; im gemeinen Leben aber ist gebräuchlicher, pagare l'affito.

Affibiáglio, *subst. masc.* Heftgen, Spanae.

Affibiaménto, *subst. masc.* das Einschnallen, das Zuschnallen, Zuheften.

Affibiáre, *verb. act.* einschnallen, zuschnallen; einschnüren, zuschnüren; abprügeln: affibiare uno, einem das Leder auspochen. affibiare una percossa ad uno, jemanden einen Schlag, Streich versetzen. affibiarla ad uno, einem eine Lüge aufbinden, aufheften, einen Possen spielen.

Affibiáto, *part.* eingeschnallet, zugeschnallet; *it.* Lügen aufgebunden, aufgeheftet.

Affibiatójo, *subst. masc.* ein Theil des Kleides wo man zuknöpft; *it.* die Seite, wo die Knopflöcher stehen.

Affibiatúra, *subst. foem.* die Knöpfe, Hefteln, Schleifen, u. d. g. zu einem Kleide; die Gestalt an einem Kleide bis an die Schößen.

o Afficcáre, *verb. neutr.* einschlagen, einsenken; besser ficcare.

ó Afficcársi, *verb. rec.* sich auf etwas mit allem Eifer, mit allen Gemüthskräften legen, sich einem Ding ergeben, drein vertiefen: afficcarsi nel guadagno, sich dem Gewinnste ergeben.

Affidánza, *subst. foem.* das Zutrauen, Vertrauen.

Affidáre, *verb. act.* sicher machen, vertrauen, anvertrauen: affidare ad alcuno checchesia, einen irgend etwas anvertrauen.

Affidársi, *verb. rec.* sich verlassen auf jemanden, auf ein Ding, sein Vertrauen auf jemanden oder auf etwas setzen: affidarsi di uno, sich auf jemanden verlassen. affidarsi in uno, einem trauen. affidarsi di far una cosa, sich getrauen etwas zu thun; *it.* wagen, etwas versuchen.

Affidataménte, *adv.* kühnlich, muthig, getrost, unerschrocken; vermessentlich.

Affidáto, *part.* von affidare, vertraut, versichert, anvertrauet; *it. adj.* servo affidato, ein getreuer Diener.

Affidáto, *subst. masc.* Vertrauter.

Affieboláre, *verb. act.* schwächen, entkräften; kraftlos und untüchtig, oder vergeblich machen; vermindern, verringern.

Affieboliménto, *subst. masc.* Schwächung, Entkräftung, Abnehmung, Verminderung, Verringerung.

Affiebolíre, affievolíre, *verb. act. præs.* auf isco, s. affieboláre, verringern, schwächen, schwach werden, abnehmen, verzehren.

o Affiebolézza, Schwächung, s. fievolezza.

Affiebolíto, *part.* geschwächt, entkräftet, verringert.

Affielíre, *verb act. præs.* auf isco, bitter wie Galle machen, oder werden; vergallen.

Affielíto, *part.* bitter wie Galle gemacht, geworden, vergällt.

Affievolézza, *subst. foem.* Schwächung, Entkräftung; s. affiebolimento.

Affievolíto, *part.* geschwächt, entkräftet, verringert.

Affievoliménto, *subst. masc.* Schwächung, Entkräftung.

Affiggere, *verb. act. perf.* affissi, *part.* affisso, an etwas feste machen, anheften, anschlagen, anhängen; *it.* anhalten, einen, daß er nicht weiter kommen kann; begucken, besehen, beschauen. *Dant. inf.* 18. a figurarlo gli occhi affissi, ich sahe ihn unverwandt an, um ihn zu erkennen. secondo che ci affigono i nostri desiderj, nachdem unsere Begierden auf etwas fallen.

Affigersi, *verb. rec.* unbeweglich stehen bleiben, nicht von der Stelle kommen, oder gehen

Affiguraménto, *subst. masc.* das Erkennen, die deutliche Vorstellung.

Affiguráre, *verb. act.* deutlich erkennen.

Affigurársi, *verb rec.* sich vorstellen, sich einen Begriff machen.

Affigurato, *part.* vorgestellt, deutlich erkannt; *it.* s. assomigliato, raffigurato.

Affigurazióne, *subst. foem.* s. affiguramento.

Affilare, *verb. act.* schleifen, spitzen, schärfen, wetzen; *it.* in Glieder stellen, als die Soldaten; *met.* reizen.

Affilársi, *verb. rec.* sich in Glieder stellen.

Affilato, *part.* von affilare, scharf: naso affilato, eine spitzige Nase. volto affilato, ein eingefallenes, mageres Gesichte.

Affilatúra, *subst. foem.* Schärfe eines Schwerdes, Messers, die Schneide.

Affilettáre, *verb. act.* ein Garn oder Netz, zum Vogelfang, Fischen, Jagen, stellen.

Affinaménto, *subst. masc.* Reinigung, Läuterung, vornehmlich der Metalle; Feinmachung auch anderer Dinge.

Affináre, *verb. act.* läutern, reinigen, fein machen, abtreiben, scheiden, als Gold und andere Metalle läutern, als den Zucker; *it.* zur Vollkommenheit bringen.

Affináto, *part.* verfeinert, gereiniget, abgetrieben, (in der Chymie) geläutert.

Affinatójo, *subst. masc.* Schmelzofen, Schmelzhütte.

Affinatóre, *subst. masc.* ein Läuterer, Scheider, ein Schmelzer der Metalle; einer, der in Eisen u. d. g. feine Arbeit macht, einer der den Zucker reiniget und läutert.

Affinchè, oder a fineche, *conjunct.* auf daß, damit daß, zu dem Ende daß.

Affine, *subst. com.* verschwägerter Freund, Verwandter.

Affinechè, s. affinche.

Affinir-

Digitized by Google

Affinire, *verb. act.* ſ. affinare; *met.* ohnmächtig werden, ſich zum Ende nahen.

Affinire, *verb. neutr. act.* / Affinirſi, *verb. rec.* feín werden, verfeinern.

Affinità, *ſubſt. foem.* affinitade, affinitate, *poët.* Sippſchaft, Schwägerſchaft, Befreundung durch Heirath, durch Gevatterſchaft, Gleichheit, Gemeinſchaft.

Affinito, *part.* von affinire, ohnmächtig geworden, zu Ende genahet.

Affiocaménto, *ſubſt. maſc.* die Heiſcherkeit, ein rauher Hals.

Affiocaliſtiáre, *verb. act.* (ein Malertermínus) dunkel ſchattiren.

Affiocaliſtiáto, *part.* dunkel ſchattiret.

Affiocáre, *verb. neutr.* einen rauhen Hals machen, heiſcher machen; *it.* heiſcher werden, von Flüſſen, von Schreyen.

Affiocáto, *part.* von affiocare, heiſcher geworden.

Affiocatúra, *ſubſt. foem.* ſ. affiocamento.

Affiorato, *adj.* geblümt, mit Blumen gezieret.

Affirmáre, ſ. affermare, beſtätigen, bejahen.

Affirmáto, ſ. affermato, beſtätiget, bejahet.

Affiſaménte, ſ. affiſſamente: guardare affiſamente, ſtarr anſehen.

Affiſaménto, ſ. affiſſamento.

Affiſáre, ſ. affiſſare.

Affiſato, ſ. affiſſato.

Affiſſaménte, *adv.* ſtarr, ſteif, unabläßlich, ſtätig, ſtets, ohne Unterlaß, beſtändig, feſte, unbeweglich: guardare affiſſamente, mit unverwandten Augen anſehen.

Affiſſaménto, *ſubſt. maſc.* unabläßliches, beſtändiges Betrachten, Denken, das aufmerkſame Anſchauen.

Affiſſare, *verb. act.* mit unverwandten Augen anſehen, ſtets, beſtändig, unabläßig, immer betrachten, denken, anſchauen: affiſſar la mente in Dio, die Gedanken ſtets auf Gott richten. affiſſar gli occhi in uno, einen immer anſehen.

Affiſſárſi, *verb. rec.* ſtarr anſehen. *Dant. purg.* 1. così al viſo mio s'affiſſar quelle anime fortunate, ſo ſahen mich im Geſichte die glücklichen Seelen ſtarr an.

Affiſſato, *part.* ſtarr angeſehen, betrachtet.

Affiſſazióne, *ſubſt. foem.* ſ. affiſſamento.

Affiſſo, *ſubſt. maſc.* ein grammaticaliſcher Terminus, der die Verbindungswörter, mi, ti, ci, ſi, mit den *verbis* verbindet.

Affiſſo, *part.* von affigere, angeheftet, genau vereiniget, hinten angehängt; *Petrarc. Son.* 113. ſpirito a ſuoi membri affiſſo, mit ihrem Körper feſt vereinigte Seele.

Affittajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Miethmann, ein Pachter; beſſer fittajuolo.

Affittánte, *adj. com.* vermiethend, verpachtend.

Affittáre, *verb. act.* vermiethen, verpachten, verlehnen, entlehnen, miethen, dingen: caſa d'affittare, ein Haus zu vermiethen.

Affittáto, *part.* von affittare, vermiethet, verpachtet.

Affittatóre, *ſubſt. maſc.* ein Pachter, Verpachter, der da vermiethet, verpachtet, der entlehnet, miethet, dinget.

Affittatrice, *ſubſt. foem.* eine Pachterin, Verpachterin.

Affittévole, *adj. com.* miethbar, was zu verpachten iſt.

Affitto, *ſubſt. maſc.* die Miethe, Hauszins.

Affittuále, *ſubſt. maſc.* Miethmann.

Affiammáre, ſ. infiammare.

Affiáre, *verb. act.* anblaſen, anhauchen, anwehen; ſ. ſoffiare.

Affiáto, *ſubſt. maſc.* das Anblaſen, Anwehen, Anhauchen; ſ. ſoffio.

Affiáto, *part.* von affiare, angeblaſen, angewehet, angehaucht; ſ. ſoffiato.

Affiggénte, *adj. com.* betrübend, ängſtigend, bekümmernd, kränkend, caſteyend.

Affiggere, *verb. neutr. perf.* affiſſi, *part.* affitto, betrüben, ängſtigen, bekümmern, in Leid bringen, kränken, Herzeleid anthun; wehthun, Schmerzen machen, peinigen, caſteyen, plagen, quälen, ſehr mitnehmen.

Affiggerſi, *verb. rec.* ſich betrüben, Leid tragen, kränken, bekümmern, ängſtigen, quälen, peinigen, caſteyen.

Affiggitivo, / Affitivo, *adj.* ſchmerzend, quälend, plagend, peinigend; *it.* das Leidesſtrafe bringt, zuziehet.

Affiggitóre, *ſubſt. maſc.* ein Aengſtiger, ein Peiniger.

Affitto, *part.* & *adj.* betrübt, traurig, bekümmert, gepeiniget, geplaget.

Affizioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von affizione, eine kleine, geringe Pein, Quaal, Plage, Betrübniß.

Affizióne, *ſubſt. foem.* Trübſal, Leid, Widerwärtigkeit, Kummer, Betrübniß, Schmerz, Herzleid, Leidweſen, Noth, Plage, Quaal.

Affluénte, *adj.* zufließend; *it.* überflüßig, ſehr reich.

Affluenteménte, *adv.* überflüßig, reichlich, im Ueberfluß.

Affluénza, *ſubſt. foem.* Zufluß, Fülle, Menge. Ueberfluß der Güter, der Worte; häufiger Zulauf.

Affluére, *verb. neutr. obſolet.* Ueberfluß haben.

Affluire, *præſ.* auf iſco, *idem.*

Affluitúdine, ſ. affluenza.

Affúſſo, *ſubſt. maſc.* ſ. affluenza.

Affocáre, *verb. act. præſ.* affuoco, anzünden, mit Feuer anſtecken; einen heftig erzürnen; *met.* l'appetito s'affuoca, die Sehnſucht entbrennt; glühend machen.

Affocárſi, *verb. rec.* ſich heftig erzürnen, vor Zorn brennen.

Affocaticcio, *adj. dim.* ein wenig entzündet; *met.* etwas, ziemlich hitzig: calore affocaticcio, Schwüle, brennende Hitze.

Affocatiſſimo, *adj. ſuperl.* ſehr entzündet, ſehr hitzig.

Affocáto, *adj.* feuerroth, glühend, entzündet; *met.* oro affocato, durchs Feuer geläutertes Gold.

Affogággine, *ſubſt. foem.* Erſtickung, im Scherze; che ti venga il mal dell' affogaggine, daß du erſticken mögeſt.

Affogánte, *adj. com.* erſtickend, erſäufend.

Affogaménto, *ſubſt. maſc.* Erſtickung, Erſäufung.

Affogáre, *verb. act.* erſticken, erſäufen: affogare una coſa, etwas heimlich halten. biſogna bere o affogare, friß Vogel, oder ſtirb. affogare in un bicchier d' acqua, durch einen geringen Zufall in großen Schaden gerathen. affogar ne' mocci, ſich im Plunder nicht finden können. affogar di ſete, vor Durſt verſchmachten. affogare una fanciulla, ein Mädchen unglücklich verheyrathen. affogar nelle faccende, Geſchäfte bis über den Kopf haben. affogar ne' debiti, im Schulden bis über die Ohren ſtecken. affogar nella roba, ſeines Reichthums kein Ende wiſſen. affogare nelle felicità, ſein Leben in Freuden zubringen. † affogare nella cana, gehangen werden. affogarſi nella bonaccia, ſein Glück zu ſeinem größten Schaden brauchen. affogar una coſa, etwas vertauſchen.

Affogáto, *part.* & *adj.* von affogare: uova affogate, weich geſottene Eyer.

o Affogatúra, *ſubſt. foem.* ſ. affogaggine.

Affollaménto, *ſubſt. maſc.* häufiger Zulauf der Leute, das häufige zuſammen- oder herzukommen, Zulaufen der Leute.

Affollare, *verb. act.* keichen, häufig zuſammen bringen, ſammlen, drängen, im Gedränge halb todt drücken.

Affollárſi, *verb. rec.* häufig zuſammenlaufen, ſich verſammeln, häufig ſich vereinigen.

Affolláta, *ſubſt. foem.* ſ. affólamento.

Affollataménte, *adv.* gedrängter Weiſe.

Affollato, *part.* gedrängt, ins Gedränge gerathen.

o Affoltaménto, *ſubſt. maſc.* die Uebereilung, Unbedachtſamkeit, das blinde Zufahren zu einer Handlung.

Affoltáre, *verb. act.* allzuſehr beſchleunigen, gar zu geſchwind thun, mit Uebereilung verrichten, hitzig, blind darauf losgehen.

Affoltárſi, *verb. rec.* ſich übereilen, unbedachtſam thun, allzuhitzig ſich hineinbegeben, als in Gefahr, in Unglück gerathen; *it. met.* keichen, ſchnauben, geſchwind und ſtark Athem holen. *Dant. purg.* 24. finche ſi ſfoghi l' affolar del caſſo, (hier ſtehet affolar *ſubſtantive*) bis das Schnauben des hohlen Leibes ſich gelegt hat; *it.* gierig ſich übereſſen, allerhand Speiſe hineinfreſſen.

Affoltáta, *ſubſt. foem.* ſ. affoltamento, ein blinder Eifer, unmäßige Haſtigkeit.

Affondaménto, *ſubſt. maſc.* das Senken, Verſenken.

Affondáre, *verb. act.* zu Grunde ſenken, verſenken, tief in die Erde gehen laſſen, tief einſchlagen, als Pfähle; *prov.* nave che non e ſtagna preſto s'affonda, wenn das Schiff nicht waſſerfeſte iſt, ſo gehet es zu Grunde.

Affondárſi, *verb. rec.* verſinken zu Grunde, als ein Schiff, untergehen; ſich vertiefen, tiefer nachforſchen, nachſinnen, tief hineingehen, als in den Wald: chi non ſa nuotare, s'affonda, wer nicht ſchwimmen kann, muß unterſinken.

Affondáto, *part.* von affondare: città affondata, eine verſunkene Stadt; *met.* ſperanze affondate, verlohrne Hoffnung.

Affondatúra, *ſubſt. foem.* das Hohle, worein man etwas zum Grunde legen will; das Tiefe und Hohle eines Dinges; *it.* eine Lücke.

Affóndo, *ſubſt. foem.* Tiefe; *it.* ein fallirter Kaufmann. *Cron. morell.* il mercante faccia buoni crediti, non s' avventi alle coſe, nè ſi metta troppo nell' affondo, der Kaufmann ſoll auf ſicher borgen ſehen, in den Geſchäfften ſich nicht übereilen, und ſich nicht zu tief einlaſſen.

Affóndo, *part.* contrahirt für affondato, verticft, verſunken, untergegangen.

A fondo, *adv.* tief, bis auf den Grund.

Afforcáre, *verb. act.* hängen.

Afforeſtieráre, *verb. act.* fremde, ausländiſch thun, zum Fremden machen.

Afforeſtieráto, *part.* zum Fremden gemacht, ausländiſch gethan, fremde Sitten angenommen.

Affornelláre, *verb. act.* (Schifferterminus) die Ruder in die Höhe binden, wenn das Schiff vom Winde getrieben vor ſich gehet.

Affortificaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. fortificazione, die Befeſtigung (einer Stadt) ꝛc.

Affortificáre, ſ. fortificare, befeſtigen, zur Feſtung machen.

Affortificáto, *adj.* ſ. fortificato, befeſtiget, zur Feſtung gemacht.

Affortunáto, *ſubſt. maſc.* ſ. fortunáto,

o Affortire, *verb. act. præſ.* auf iſco, ſ. fortificare, infortire.

Affórza, für a forza, mit Gewalt.

Afforzaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. fortificazione, Befeſtigung, feſte Lage.

Afforzáre,

Digitized by Google

Afforzáre, *verb. act.* ſ. fortificare, befeſtigen, ein Lager, Stadt.

Afforzárſi, *verb. rec.* ſ. ſforzarſi, ſich alle Mühe geben.

Afforzáto, *adj.* ſ. fortificato, befeſtiget, ſich alle Mühe gegeben.

Afforzatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. fortificatore, ein Ingenieur, der an Befeſtigung arbeitet.

Affoſcáre, *verb. act.* ſ. offuſcare, verdunkeln.

Affoſſaménto, *ſubſt. maſc.* Umgebung mit einem Graben, Verſchanzung.

Affoſſare, *verb. act.* verſchanzen, mit Graben umgeben, befeſtigen

Affragnénte, *adj. com.* zerbrechend, zerknickend; *met.* ſchwächend, abmattend.

Affrágnere, *verb. act. perf.* affranſi, *part.* affranto, zerbrechen, zerknicken; *met.* ſchwächen, abmatten.

o Affraláre, ſ. indebolire, ſchwächen.

Affralíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, ſchwächen, matt machen.

Affralírſi, *verb. rec.* ſich ſchwächen, entkräften.

Affralíto, *adj.* geſchwächt, entkräftet.

Affrancánte, *adj.* der da freymachet.

Affrancáre, *verb. act.* befreyen, freymachen, losmachen, ledig machen, erlöſen, erledigen, freylaſſen, freygeben, freyſprechen, in Freyheit ſetzen, der Leibeigenſchaft erlaſſen, auch ſonſt einer Dienſtbarkeit frey machen; *met.* neuen Muth zuſprechen, anreizen, antreiben.

Affrancárſi, *verb. rec.* ſich befreyen, frey machen, Muth faſſen: affrancarſi di forze, neue Kräfte bekommen.

Affrancato, *part.* befreyet; *it. ſubſt. maſc.* ein Freygelaſſener.

Affrancáto, *part.* befreyet, frey gemacht; *it. ſubſt.* Freygelaſſener.

Affrángere, *perf.* affranſi, affranto, zerbrechen; *met.* ſchwächen, abmatten.

Affránto, *adj. & ſup.* von affrangere, zerbrochen; *met.* geſchwächt, abgemattet.

o Affrantúra, *ſubſt. foem.* Zerbrechung, Zerknickung; *it.* Ermüdung, Abmattung, Entkräftung.

Affrappáre, *verb. act.* zerſtückeln, zerſtücken, in Stücken ſchneiden, *it.* betrügen.

Affratellaménto, *ſubſt. maſc.* } Verbindung,
Affratellanza, *ſubſt. foem.* } Brüderſchaft, brüderlicher, allzufamiliärer Umgang.

Affratellárſi, *verb. rec.* als Brüder mit einander umgehen, gute Vertraulichkeit mit einander haben, ſich gemein machen.

Affráto, ſ. anfratto, Umſchweif, krummer Weg.

Affredánte, *adj. com.* erkältend; *met.* kaltſinnig.

Affreddárſi, *verb. rec.* kalt werden, ſich erkälten; *met.* kaltſinnig werden.

Affreddáto, *part.* erkältet; *met.* kaltſinnig geworden.

Affrenánte, *adj. com.* zähmend, bändigend; *met.* zurückhaltend, verhindernd.

Affrenaménto, *ſubſt. maſc.* das Zähmen, die Zähmung; *met.* Zurückhaltung, Abhaltung, Bändigung.

Affrenáre, *verb. act.* im Zaume halten, bändigen, zähmen; *met.* zurückhalten, verhindern:

Affrenáto, *part.* gezähmet; *met.* zurückgehalten, verhindert.

Affrettaménto, *ſubſt. maſc.* das Eilen, Geſchwindigkeit, Hurtigkeit, Eilfertigkeit.

o Affrettánza, *ſubſt. foem.* ſ. affrettamento, Eilfertigkeit ꝛc.

Affrettáre, *verb. act.* geſchwind ſeyn, eilen, hurtig ſeyn; *it.* treiben, beſchleunigen, ſchnell fortgehen, machen, fördern.

Affrettárſi, *verb. rec.* geſchwinde ſeyn, hurtig ſeyn, eilen, ſich fördern, ſchleunig gehen, thun, machen: *prov.* chi troppo s'affretta, tardi arriva, eilen thut kein gut; eile mit Weile.

Affrettataménte, *adv.* eilends, in Eil, ſchleunig.

Affrettáto, *part.* von affrettare, beſchleuniget, geeilet.

Affrettatóre, *ſubſt. maſc.* der eilet, geſchwinde iſt, beſchleuniget; Eilender, Beſchleuniger.

Affrettatrice, *ſubſt. foem.* von affrettatore, Beſchleunigerin.

o Affrettóſo, ſ. frettoloſo, eilfertig.

Affrica, ſ. africa.

Affricáno, *ſubſt. maſc.* ein Afrikaner; *it.* afrikaniſcher Marmor.

A'ffrico, *ſubſt. maſc.* Süd-Weſt-Wind.

Affricino, *id.* die Schiffleute nennen ihn auch libeccio, garbino.

Affricógno, *ſubſt. maſc.* eine Art Trauben, herbe vom Geſchmacke; *it.* herber, widriger Geſchmack.

o Affriggere, ſ. affiggere.

Affrittelláre, *verb. act.* mit Butter in der Pfanne backen, als Eyerkuchen, u. d. g. Pfannkuchen; *it.* auf der Stelle tödten.

Affrittelláto, *part.* uova affrittellate, Eyer auf Butter geſchlagen.

Affrizióne, ſ. affizione.

Affrontaménto, das Gegeneinanderſtellen; das kühne und unverzagte Angreifen, das Trotzbieten.

Affrontáre, *verb. act.* auf jemanden losgehen: affrontare uno, einem angreifen, anfallen. affrontare un lavoro coll' altro, eine Arbeit gegen die andere halten; unter das Geſicht treten, die Stirne bieten, Trotz bieten, kühn und unverzagt angreifen, beſchimpfen; gröblich beleidigen, Schimpf und Schande, und Schmach anthun.

Affrontárſi, *verb. rec.* ſich herzhaft wagen, friſch nnd beherzt dran gehen, als in Gefahr, in den Tod; affrontrarſi inſieme, einander

Digitized by Google

einander anfallen. affrontrarsi col nemico, dem Feinde eine Schlacht liefern. il fanale di Livorno s' affronta col Lazaretto, der Leichtthurm von Livorno liegt dem Lazarete gegen über.

Affrontáta, *subst. foem.* s. affronto, ist gewöhnlicher: rompere il nemico alla prima affrontata, den Feind beym ersten Angrif schlagen.

Affrónto, *subst. masc.* Schimpf, Beschimpfung, Schmach, Beleidigung, Unrecht.

Affrontáto, *part.* angegriffen, beschimpft, beleidiget; *it.* gegen einander gehalten: battaglia affrontata, eine öffentliche Schlacht, gewöhnlicher, giornata affrontata, osti affrontate, Generalschlacht.

Affrontatóre, *subst. masc.* der jemanden beschimpft, angreifet.

Affrontatrice, *subst. foem.* die jemand beschimpft, angreifet.

Affumáre, *verb. act.* räuchern, in den Rauch hängen.

Affumáto, *part.* geräuchert: carne affumata, geräuchertes Fleisch.

Affumicaménto, *subst masc.* das Räuchern.

Affumicáre, *verb. act.* räuchern, in den Rauch hängen.

Affumicáto, *part.* beräuchert, geräuchert; *adj.* räuchericht. mura affumicate, rauchrichte Mauern.

o Affumicáta, *subst. foem.* s. affumicamento.

Affuocare, s. affocare, aufrühren.

o Affuóri, s. fuorchè, ausgenommen.

o Affuscáre, *verb. act.* s. offuscare, verdunkeln.

o Affusoláre, *verb. act.* s. affazzonare, schön machen, putzen, zieren; besser raffusolare. *Pataff.* 2) *met.* tu gli affusolasti un mal rimbrotto, du hast ihm einen derben Verweis gegeben.

o Affusoláto, *part.* von affusolare, geputzt, geziert: dardo affusolato, ein gerader Wurfspieß.

Affustáre, *verb. act.* auf Lavetten bringen: fár affustare un archibugio, eine Flinte schäften lassen.

o Affutáre, s. confutare, widerlegen.

Aforísmo, *subst. masc.* ein kurzgefaßter Lehrsatz.

Afrétto, *adj. dim.* von affro, säuerlich, etwas herb, unreif.

Afrézza, *subst. foem.* die Säuerlichkeit, die Herbigkeit, rauhe Art der Früchte; Bitterkeit, Schärfe.

Afro, *adj.* herb, sauer; von Metallen heißt es spröde.

Afro, *subst. masc. poët* ein Afrikaner.

Afronitro, *subst. masc.* Salpeterschaum.

Afrúzzo, s. afretto, säuerlich ꝛc.

Agà, *subst. masc.* Türkischer Commendant.

Agallóco, *subst. masc.* Paradiesholz, eine Art Aloesholz, so in Indien wächst.

Agámo, *subst. masc.* ein Hagestolz.

Agápe, *subst. foem.* eine Art Mahlzeit, die in der alten Kirche üblich war; heutiges Tages Misbrauchs wegen verboten.

Agárico, *subst. foem.* ein Schwamm, der aus dem alten Holze wächst, Lerchenschwamm; auch davon eine zubereitete Arzeney in den Apothecken.

A'gata, *subst. foem.* Achatstein.

Agáta, *subst. foem.* ein Faden Zwirn, so viel man auf einmal einfädelt, oder aufs Schiffchen zum Netzstricken windet.

Agazzáre, *verb. neutr.* ein niedriger Ausdruck, sich wegen einer sehnlich verlangten Sache, die man nicht erlangen kann, erzürnen.

Agazzino, *subst. masc.* große Roßpflaume.

Agénte, *subst. masc.* der etwas handelt, thut; Agent eines großen Herrn an einem Ort, in Gerichten der klaget; *it.* agente di fondaco, Handelsfactor. agente di banco, Bancofactor, bey den Kaufleuten.

*Agenzáre, *verb. act.* zurechtestellen, setzen, oder legen, einrichten, zierlich in Ordnung bringen, zurecht machen, zieren, putzen, schmücken, zierlich ankleiden; *it.* gefallen, angenehm seyn. s. piacere, aggentilire, abbellire.

Agenzía, *subst. foem.* die Bedienung, oder das Amt eines Agenten, eine Agentenstelle, Agentschaft.

Agevolaménto, *subst. masc.* Leichterung, Milderung.

Agevoláre, *verb. act.* leicht, leichter machen; zahm, kirre machen, von Thieren.

Agevoláto, *part.* erleichtert, gemildert.

Agevolárſi, *verb. rec.* sich leichter machen.

Agévole, *adj. com.* leicht, der Mühe nach, flink, dienstfertig; *it.* von Thieren, zahm, kirre.

Agevolézza, *subst. foem.* leichte Mühe; *it.* Gefälligkeit, Dienstfertigkeit, angenehmes Betragen: mi faccia questa agevolezza, thun sie mir diese Gefälligkeit.

Agevolissimaménte, *adj. sup.* am leichtesten, am fertigsten.

Agevolíssimo, *adj. sup.* sehr leicht, fertig, überaus bequem.

Agevolménte, *adv.* leicht, mit leichter Mühe.

Aggaffáre, *verb. act.* s. accaffare, erhaschen.

Aggavignáre, *verb. act.* etwas faſſen, anpacken; *it.* einen bey dem Halse anpacken; *it.* umspannen, umgreifen.

Aggavignáto, *part.* angefaßt, angepackt; *it.* umspannt, umgegriffen.

o Aggecchiménto, s. abbassamento, Feigheit, Verzagtheit, Erniedrigung.

o Aggecchirſi, *verb. rec.* s. abbassarſi, feig, verzagt, demüthig werden.

Aggelante, *adj. com.* zufrierend, einfrierend.

Aggeláre, *verb. act.* zufrieren, einfrieren.

Aggelarſi,

Digitized by Google

ggelárſi, *verb. rec.* erfrieren, gefrieren, gewaltig frieren.

ggelato, *part.* erfroren, eingefroren.

ggelazióne, *ſubſt. foem.* der Froſt, das Gefrieren, Erfrieren.

ggentilire, *verb. act.* ſchöner, artiger, annehmlicher machen, oder werden; *it.* beredſamer, lieblicher werden; *it.* edler, herrlicher machen, oder werden.

ggentilito, *part.* annehmlicher, ſchöner, artiger gemacht oder geworden, ſ. das *verbum.*

ggétta, *ſubſt. foem.* Glätte: beſſer littargiro.

ggettáre, *verb. neutr.* hervorragen.

ggettato, *adj.* hervorragende Mauer.

ggettivo, *ſubſt. maſc.* ſ. addiettivo, agghiettivo, ein Beywort.

ggétto, *ſubſt. maſc.* Röſche, Maueranlauf, eine Vorſprungmauer, die auf der Hauptmauer von einem Gebäude vorraget.

gghermigliáre, *verb. act.* etwas mit Gewalt ergreifen, feſthalten; *it.* umſpannen, umgreifen.

ggheronáto, *part.* angeſtickt, angepflöckt, von kleinen Stücken zuſammengeſetzt; *it.* mit bunden Holz eingelegt, (von Wappen) in verſchiedene Felder eingetheilt.

gghiacciaménto, ſ. aggelazione, das Gefrieren, Erfrieren; *met.* Erſtarrung

gghiacciáre, *verb. act.* gefrieren, erfrieren, erſtarren, einfrieren, gefrieren oder erſtarren machen; *met.* la paura agghiaccia il ſangue per le vene, die Furcht macht das Blut in Adern ſtarr. l'ingegno s'agghiaccia, der Verſtand ſtehet ſtill. il ſangue s'agghiaccia, das Blut erſtarrt.

gghiacciárſi, *verb. rec.* ſ. agghiacciare: il ſangue mi s'agghiaccia pel terrore, ich bin ganz des Todes für Schrecken.

gghiáccio, *ſubſt. maſc.* Hürde, Pfürche, worinnen ſich des Nachts die Schaafe lagern.

gghiadaménto, *ſubſt. maſc.* kalter Schauer, das Erſtarren, Starren der Glieder vor Furcht und Schrecken.

gghiadare, *verb. act.* vor Kälte ſtarr machen; *it.* durchbohren; *neutr. paſſ.* erſtarren, vor Kälte erfrieren; *met.* ſtarr und ſteif werden vor Furcht: il duol m'agghiada, der Schmerz dringt mir durch Mark und Bein; gewöhnlicher iſt agghiacciare.

gghiadáto, *part. act.* vor Kälte ſtarr gemacht; *it.* durchgebohrt. *paſſ.* erfroren, erſtarret; *met.* durchgedrungen.

gghiadire, *neutr. act. & paſſ. ind.* auf isco, ſ. agghiadare.

gghiadito, ſ. agghiadato.

gghiettivaménte, *adv.* auf Art eines Beyworts.

gghiettivo, *ſubſt. maſc.* Beywort.

Aggiacénza, *ſubſt. foem.* Angrenzung, umliegende Gegend, ſ. pertinenza.

Aggiacére, *verb. neutr. perf.* aggiacqui; *part.* aggiaciuto, nahe bey etwas liegen, anliegen, angränzen; *it.* anſtändig ſeyn, ſich ſchicken, non faccia coſa che non s'aggiaccia a uomo ben nato, er thue nichts, was nicht einem artigen Menſchen anſtändig ſey.

o Agginocchiaménto, ſ. inginocchiamento.

o Agginocchiárſi, ſ. inginocchiarſi, niederknien.

A'ggio, agio, *ſubſt. maſc.* der Aufwechſel, das Aufgeld.

Aggiogáre, *verb. act.* unter das Joch bringen, das Joch auflegen, anjochen.

Aggiogáto, *part.* unter das Joch gebracht, angejochet am Pfluge, angeſpannt.

o Aggiogliáto, *adj.* von Lülch oder Unkraut; *it.* dumm.

Aggiornaménto, *ſubſt. maſc.* beſtimmter Tag zur Erſcheinung vors Gerichte.

Aggiornáre, *verb. act.* den Tag beſtimmen: aggiornare le parti, die Partheyen vor Gericht laden; *it.* tagen, Tag werden. *Nov. ant.* 19. 3. aggiornaro il giorno che ciaſcuno moſtraſſe ſuo teſoro, ſie beſtimmten den Tag, daß jeder ſeinen Schatz aufweiſen ſollte.

Aggiornárſi, *verb. rec.* tagen, Tag werden.

Aggiornáto, *part.* ein beſtimmter Tag vorm Gerichte zu erſcheinen; *it.* Tag geworden, getaget.

Aggiraménto, *ſubſt. maſc.* Irrgang, Irrweg; Umweg.

Aggirándola, *ſubſt. foem.* Feuerrad.

Aggiránte, *adj. com.* herumgehend, herumirrend, hintergehend.

Aggiráre, *verb. act.* umgehen, umzingeln, rings herumgehen; *it.* irre gehen, herumgehen, herumirren; umgehen, einen Umweg nehmen, in eine Sache ſich nicht finden; Leute betrügen: aggirar uno, einen hintergehen. tu t'aggiri, du giebſt dir Mühe umſonſt.

Aggirárſi, *verb. rec.* ſich im Kreiſe bewegen, rings herumgehen um etwas: aggirarſi per un' paeſe, ein Land die Kreuz und Quer durchreiſen; *it.* ſich weder zu helfen noch zu rathen wiſſen; *it.* irre werden.

Aggiráta, *ſubſt. foem.* Umweg; ſ. aggiramento.

Aggiráto, *part.* geirrt, irre gegangen; *it.* hintergangen, betrogen.

Aggiratóre, *ſubſt. maſc.* der herumirret, irre gehet, einen Umweg nimmt; ein Landſtreicher; *it.* ein Betrüger, ein Verführer.

Aggiratrice, *ſubſt. foem.* von aggiratore, eine die herumirret; *it.* eine Betrügerin, Verführerin, Landſtreicherin.

Aggiudicánte, *adj. com.* gerichtlich zuerkennend, zuſprechend.

Aggiudi-

Digitized by Google

Aggiudicáre, *verb. act.* gerichtlich zuerkennen, zusprechen, zuurtheilen, zuschlagen, im Kaufe und Pachten, Verträge, Streitsachen.

Aggiudicáto, *part.* gerichtlich zuerkannt, zugesprochen.

Aggiudicatório, *adj.* das was einem zuerkannt wird: sentenza giudicatoria, ein zuerkanntes Urtheil.

Aggiudicazione, *subst. foem.* gerichtliche Zusprechung, Zuerkenntniß.

Aggiugnénte, *adj. com.* zufügend, zusetzend, s. das *verbum*.

Aggiúgnere, *verb. act. perf.* aggiunsi, *part.* aggiunto, zuordnen, hinzuthun, hinzusetzen, zufügen; *it.* gelangen, erreichen, hinreichen: aggiungere al vero, die Wahrheit einsehen. aggiugner, oder arrivare una cosa alta, eine hohe Sache einsehen.

Aggiúgnersi, *verb. rec.* sich vereinigen, dazu treten, rücken, oder stoßen, beypflichten: aggiugnersi a, oder con alcuno, zu einem treten. aggiugnersi a cosa, sich auf etwas legen.

Aggiugniménto, *subst. masc.* Vereinigung, Beytritt, das Beytreten, das Beypflichten.

Aggiugninfine, *subst. foem.* eine grammatische Figur, da zu Ende des Wortes eine Silbe zugesetzt wird, als lici für li daselbst.

Aggiugninmézzo, *subst. foem.* eine grammatische Figur, wo in der Mitte des Worts ein Buchstabe oder Sylbe darzwischen gesetzt wird, als tutto per tutto, ganz und gar, überall.

Aggiugninánzi, *subst. fœm.* eine grammatische Figur, wo zu einem Worte ein Buchstabe oder eine Sylbe vorgesetzt wird, als disventurato, statt sventurato, unglücklich.

Aggiugnitóre, *subst. masc.* Zusetzer, Zufüger.

Aggiugnitrice, *subst. foem.* Zusetzerin, Zufügerin.

Aggiúngere, s. aggiungnere, zufügen, darzusetzen.

Aggiungiménto, s. aggiugnimento, Zusetzung, Zufügung.

Aggiúnta, *subst. foem.* Zusatz, Zulage, Zugabe, Zuwachs: aggiunta della carne, Fleischzulage. aggiunta di febbre, ein doppelter Anstoß vom Fieber. aggiunta d'un libro, Anhang an einem Buche. le aggiunte, die Zusätze.

Aggiuntáto, *part.* berücket, betrogen.

Aggiuntatóre, *subst. masc.* Betrüger.

Aggiuntatrice, *subst. foem.* von aggiuntatore, Betrügerin.

Aggiuntivo, *subst. masc.* s. addiettivo.

Aggiúnto, *subst. masc.* der einem andern in seinem Amte zugeordnet ist; *it.* ein Beywort, zufällige Eigenschaft.

Aggiúnto, *adj.* hinzugesetzt, darzu gefügt, darzugethan.

Aggiuntochè, *adv.* überdieses daß.

o Aggiuntúra, *subst. foem.* Hinzufügung.

Aggiunzióne, *subst. foem.* Zusatz, Verbindung.

o Aggiuráre, s. scongiurare, beschwören, sich zusammen verschwören.

o Aggiurazióne, s. congiura, Zusammenschwörung.

Aggiustábile, *adj. com.* das sich vergleichen, bessern läßt.

Aggiustaménto, *subst. masc.* Vergleich, das Zurichten, Zurechtstellen; Zierrath, Putz, Vertrag, Versöhnung, Einrichtung, Gleichmachung.

Aggiustáre, *verb. act.* zurecht richten, einrichten, zurecht machen, zurecht richten, oder stellen, passen, anpassen; künstlich zusammensetzen, zusammenkünsteln: aggiustare le partite, oder i conti, die Rechnung bezahlen. aggiustare, ripassare, rivedere i conti con uno, seine Rechnung mit jemand abthun, abmachen. aggiustare fede, Glauben beymessen. aggiustare le misure, le bilancie, il peso, in gehörige Ordnung bringen, ein Maaß, Waage und Gewichte; desgleichen die Münzen. aggiustare il conio, wird *ironice* gesagt, falsche Münze machen; stimmen, ein Instrument. aggiustare una stanza, ein Zimmer, Stube ausputzen, putzen, auszieren. aggiustare la contesa, den Streit beylegen; nach etwas richten, bequemen, zusammenreimen, beylegen, vergleichen, vertragen, vereinigen.

Aggiustársi, *verb. rec.* sich fertig machen, sich gefaßt machen; sich putzen, sich nach etwas richten; sich vertragen, eins werden über einen Handel.

Aggiustaménte, *adv.* richtig, recht; zierlich, nett, nach der Art.

Aggiustatézza, *subst. foem.* Richtigkeit, Genauigkeit; *it.* Zierlichkeit, Anstand, Zusammenfügung, Nettigkeit.

Aggiustatissimaménte, *adv. sup.* sehr richtig, sehr zierlich.

Aggiustato, *part.* von aggiustare, vergliechen, eins geworden; angeputzt.

Aggiustatóre, *subst. masc.* ein Putzmacher, Friseur.

Aggiustatrice, *subst. foem.* eine Putzmacherin, eine die Frauenzimmer aufsetzt, aufputzt.

Aggiustévole, *adj. com.* was zur Richtigkeit zu bringen ist; *it.* das sich vergleichen, verbessern läßt.

Aggiustissimo, *adj. superl.* sehr anständig, zierlich, sehr nett, richtig.

Aggomare, *verb. act.* mit Gummi anmachen, zurichten.

Aggomáto, *part.* mit Gummi zugerichtet, angemacht.

Aggomicciolâre, Aggomitolâre, *verb. act.* auf ein Knaul winden, auf einem Klump zusammenlegen.

Aggomitolârsi, *verb. rec.* sich winden lassen, sich auf einen Klump zusammlegen, (von Bienen); *met.* sich grämen.

Aggotâre, *verb. act.* auspumpen, als das Wasser aus dem Schiffe.

Aggradare, s. aggradire, genehmigen.

Aggradévole, angenehm, annehmlich, lieblich, anmuthig.

Aggradevolissimo, *adj. superl.* angenehmst, annehmlichst, anmuthigst.

Aggradiménto, *subst. masc.* Anmuth, Lieblichkeit, Annehmlichkeit, angenehme Weise, Beyfall, Wohlgefallen, Vergnügen, Gutheißen, Bewilligung, Genehmhaltung, Zuneigung, Gewogenheit.

Aggradire, *verb. act. præs.* auf isco, genehm halten, wohl aufnehmen, sich gefallen lassen, für gut ansehen, angenehm seyn, gefallen, wohlgefallen, wohl anstehen, anständig seyn.

Aggradito, *part.* genehmiget, angenehm, lieb.

o Aggrádo, *subst. masc.* s. aggradimento.

*Aggraduirsi, *verb. rec.* liebgewinnen, sich Gunst erwerben: aggraduirsi uno, sich einen zum Freunde machen; besser cattivarsi uno.

Aggraffare, Aggraffiare, *verb. act.* mit einem Häcklein anbesten, anhäckeln, zuhäckeln; mit den Nägeln anfassen, zerkratzen.

Aggraffiarsi, *verb. rec.* mit Nägeln sich an etwas halten, anhäckeln, anklammern: aggraffiarsi il viso, sich das Gesicht zerkratzen.

Aggrampâre, s. aggrappare.

*Aggranâre, *verb. neutr.* s. aggranire.

Aggranire, *præs.* auf isco, Körner gewinnen.

Aggranchiâre, Aggranchiârsi, *verb. neutr. & rec.* steif werden, als die Finger von allzugroßem Froste, erstarren, krumm werden wie Krebsscheeren.

*Aggraffire, *verb. act. ind.* auf isco, s. aggrappare.

Aggranchiâto, *part.* von aggranchiare.

Aggrancire, *verb. act. præs.* auf isco, mit Haken etwas anhäckeln, fassen, ergreifen; *it.* wie einen Haken einbiegen, krümmen; *it.* mit Gewalt wegnehmen, rauben.

Aggrandiménto, *subst. masc.* Vergrößerung, Erweiterung, Aufnehmen, Erhebung, Erhöhung.

Aggrandire, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* auf endo, größer machen, vergrößern, erweitern, mit Worten größer machen, größer beschreiben, als es in der That ist, erheben, ins Aufnehmen bringen, erhöhen, empor helfen, zunehmen, vermehren.

Aggrandirsi, *verb. rec.* groß werden, zunehmen, hoch steigen.

Aggrandito, *part.* vergrößert, zugenommen, erweitert, vermehrt.

Aggranditóre, *subst. masc.* Vergrößerer.

Aggranditrice, *subst. foem.* Vergrößerin.

Aggrannâre, s. aggraffare.

Aggrappaménto, *subst. masc.* Ergreifung, Anhäckelung.

Aggrappâre, *verb. act.* anhäckeln, mit den Fingern, Nägeln, Klauen ergreifen.

Aggrappârsi, *verb. rec.* sich mit den Nägeln anklammern.

Aggrappâto, *part.* mit den Fingern, Nägeln angehäckelt.

*Aggratâre, s. aggradire.

Aggraticciâre, *verb. act.* mit Flechten umgeben, verwickeln, weidene oder andere Gitter vor die Fenster setzen.

Aggraticciârsi, *verb. rec.* sich umwinden, wie eine Weinrebe am Pfahl, sich an etwas anhäckeln.

Aggraticciâto, *part.* wie die Weinrebe am Pfahl umwunden, mit Flechten umgeben.

Aggratigliâre, *verb. act.* auf dem Roste braten; *it.* vergittern; *it.* ins Gefängniß stecken, an Ketten schmieden.

Aggratigliâto, *part.* vergittert; auf dem Roste gebraten; *it.* ins Gefängniß gesteckt, an Ketten geschmiedet.

*Aggráto, *adj.* angenehm, lieblich, s. grato.

Aggravacócchi, *subst. masc.* eine Kutschlast.

Aggravaménto, *subst. masc.* das Beschweren, schwere Last, Ueberladung, Auflage.

Aggravánte, *adj. com.* beschwerend, belastend, niederdrückend.

Aggraváre, *verb. act.* beschweren, belasten, schwer beladen, auflegen; *it. met.* schwerer, größer machen, vergrößern, als eine Sünde, die Strafe.

Aggravârsi, *verb. rec.* sich beschweren, schwerer werden, sich schwerer etwas zuziehen: il mal s'aggrava, das Unglück wird größer. aggravarsi in sulla fune, besser sulla, sich selbst Tort und Schaden thun; sich ärgern, böse werden.

Aggraváto, *part.* von aggravare, beschwert, belastet, beladen.

Aggravazióne, *subst. foem.* s. aggravamento, Beschwerung.

Aggravio, *subst. masc.* Beschwerung, Last; *it.* Auflage, Steuer; *met.* Beleidigung, Beschimpfung, Unrecht.

Aggraziataménte, *adv.* gnädiglich, wohlanständig, annehmlicher Weise.

Aggraziâre, *verb. act.* begnadigen, Gnade erweisen; *it.* sich wohlanständig beweisen, bezeigen.

Aggraziatino, *subst. masc.* eine niedliche Docke, Puppe.

Aggruppáre, ſ. aggroppare, in Knoten knüpfen ꝛc.

Aggruppárſi, ſ. aggropparſi, ſich einknüpfen.

Aggruppáto, ſ. aggroppato, in Knoten geknüpft ꝛc.

Aggnagliaménto, *ſubſt. maſc.* Gleichmachung, Gleichförmigkeit, Vergleichung, Gleichſetzung; di dell' agguagliamento, Gleichtag.

Agguaglianza, *ſubſt. foem.* Gleichheit, Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Gleichſchätzung.

Agguagliare, *verb. act.* vergleichen, gleichmachen, gleichförmig machen, eine Gleichförmigkeit geben, eben machen; *prov.* agguagliare la luna a granchi, ungereimte Gleichniſſe machen.

Agguagliárſi, *verb. rec.* ſich gleich machen, ſich ähnlich machen, gleich ſeyn wollen.

Agguagliataménte, *adv.* gleich, eines wie das andere, gleichförmig, gleicher Weiſe.

Agguagliáto, *part.* von agguagliare, gleich gemacht, geſchätzt, verglichen, ähnlich gemacht, geworden: filo agguagliato, gleicher Faden. miſura agguagliata, gleiches Maaß.

Agguagliatóre, *ſubſt. maſc.* Vergleicher von agguagliare, der vergleichet, gleich macht, eben macht; *it.* Aequator.

Agguagliatrice, *ſubſt. foem.* von agguagliatore, Vergleicherin.

Agguagliazióne, *ſubſt. foem.* die Vergleichung, Gleichmachung: cerchio dell' agguagliazione, der Aequator.

oAgguagliézza, ſ. agguaglianza.

Agguaglio, *ſubſt. maſc.* Vergleichung, Gleichmachung.

Agguantáre, *verb. act.* etwas mit den Händen faſſen; (Schifferterminus) ein Seil, das entwiſchen will, erareiſen, einen Strick, an dem man etwas herunter läßt, oder aufzieht, anhalten.

Agguantato, *part.* angehalten, angefaßt.

oAgguardaménto, *ſubſt. maſc.* Betrachtung, das genaue Anſehen: beſſer conſideramento.

oAgguardáre, ſteif anſehen, betrachten; beſſer conſiderare, riguardare.

Agguatáre, *verb. act.* heimlich auf einen lauern, ihm auspaſſen, nachſtellen; etwas beſehen, beſchauen.

Agguatárſi, *verb. rec.* ſich im Hinterhalte verſtecken, ſich niederkauern, niederſetzen, um nicht geſehen zu werden.

Agguatévole, *adj. com.* hinterliſtig, nachſtellend, tückiſch.

Agguato, *ſubſt. maſc.* Hinterhalt, Nachſtellung: ſtar' in agguato, auspaſſen. porre agguati alle fiere, den wilden Thieren auspaſſen. far agguati alla vita di uno, einem nach dem Leben trachten.

oAggueſtáre, *verb. act.* vereinigen, eins an das andere fügen, anfügen; beſſer aggiugnere, congiugnere.

Agguerriménto, *ſubſt. maſc.* Kriegsabrichtung, Waffenübung.

Agguerrire, *verb. act. præſ.* auf iſco, zum Krieg abrichten, in den Waffen üben, ſtreitbar, oder zu einem guten Soldaten machen.

Agguerrito, *part.* von agguerrire, zum Krieg abgerichtet, in Waffen geübt: gente agguerrita, in Waffen geübtes Volk, ſtreitbare Soldaten.

Agguindolaménto, *ſubſt. maſc.* das Winden, auf einer Winde, oder runden Weiſe, das Abhaſpeln, Abwinden, auf ein Knaul winden; *it.* Hintergehung, Betrug.

Agguindoláre, *verb. act.* haſpeln, Strähne winden, das Garn auf die Haſpel wickeln; *met.* hintergehen, betrügen.

Agguindólo, *ſubſt. maſc.* Haſpel zum winden.

Aggustáre, *verb. act.* beluſtigen, ergötzen, gefallen, vergnügen.

Aggustato, *part.* beluſtiget, ergötzt, gefallen, vergnügt.

*Agherbino, *ſubſt. maſc.* Süd-Weſt-Wind.

Agenzia, *ſubſt. foem.* Agentſchaft.

Aghétta, *ſubſt. foem.* Silbergläte; beſſer littargiro.

Aghétto, *ſubſt. maſc.* Schnürſenkel; aghetti, *plur.* ein Neſſel, Senkel.

Aghiadáre, ſ. agghiadare.

Aghiróne *ſubſt. maſc.* Reiger, Reiher.

Agiaménto, *ſubſt. maſc.* Gemächlichkeit, Bequemlichkeit, Geraumlichkeit; *it.* das geheime Gemach.

Agiamina, *ſubſt. foem.* ein arabiſches Wort, die Kunſt Gold und Silber in Stahl zu ſchmelzen, daß eine Damaſcirung daraus kommt.

Agiáre, ſ. adagiare, verpflegen, ausruhen laſſen.

Agiárſi, ſ. adagiarſi, ſich verpflegen.

Agiataménte, *adv.* leichtlich, ohne Mühe, mit leichter Mühe, gemächlich, bequemlich.

Agiatiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die bequemlichſte, gemächlichſte Art.

Agiatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr bequemlich, ſehr geräumlich, gemächlich.

Agiatézza, *ſubſt. foem.* ſ. agiamento.

Agiato, *adj.* leicht, bequem, gemächlich; ungezwungen, frey, aufgeweckt, der ſein Auskommen hat, der bey guten Mitteln iſt, wohlhabend: male agiato, in armſeligen Umſtänden. ſpada agiata a maneggiare, ein Degen, der leicht zu führen iſt. cavallo agiato a cavalcare, ein Pferd, das einen ſanften Gang hat. concederſi agiato in coſa, ſich gerne in einer Sache gebrauchen laſſen; *it.* langſam, träge, langweilig, ſaumſelig.

Agibile, *adj. com.* thunlich, oder thulich, das ſich thun läßt, das man thun kann.

*A'giere,

Digitized by

*A'giere, ſ. aere, Luft.

A'gile, *adj. com.* flüchtig vom Leibe, hurtig, geſchwind, behend, fertig, geſchickt.

Agiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchwind, ſehr hurtig, überaus fertig, ſchnell, behendigſt, flüchtigſt.

Agilità, *ſubſt. foem.* Behendigkeit, Hurtigkeit, Fertigkeit, Geſchwindigkeit.

Agilitáde, Agilitáte, *ſubſt. foem.* poetiſch, ſ. agilità.

Agilitáre, *verb. act.* geſchickt, fertig, hurtig machen.

Agilménte, *adv.* behend, hurtig, ſchnell, leicht.

Agina, *ſubſt. foem.* ſ. agilità; *it.* Eile, Geſchwindigkeit: aver agina, Kräfte, Stärke zu etwas haben.

A'gio, *ſubſt. maſc.* Freude, Luſt, Vergnügen, Wohlſtand, gutes Leben, gute Sache, gutes Auskommen, Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, gelegene und bequeme Zeit, Muße, Weile: a buon agio, a bell' agio, a grand' agio, a ſuo agio, ganz gemächlich, gut und geruhig. a mal agio, unbequem, unbequem ꝛc. fare a ſuo agio, ſeine Nothdurft verrichten; *it.* Aufgeld; beſſer aggio.

A bell' agio, *adv.* bequemlich, nur gemach, mit Muße.

Agíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſeine Wirkung thun, wirken, einen Eindruck machen.

Agitaménto, *ſubſt. maſc.* die Bewegung, des Meers, der Luft ꝛc. das Hin- und Herwiegen auf Schiffen; das Rütteln und Schütteln auf einem Wagen; *met.* die Beſchäfftigung des Gemüths, Unruhe, Beſchwerniß, Bekümmerniß, Verwirrung, Beunruhigung.

Agitánte, *adj. com.* der in Bewegung ſetzt, bewegend, was beweget, der betreibt.

Agitáre, *verb. act.* advociren: agitare nel foro, vor Gerichte advociren. agitare una cauſa, einen Proceß führen; hin und her bewegen, als der Wind die Blätter, Wellen; *it.* etwas ſchleudern, wie das Meer die Schiffe ſchleudert; ſchütteln, rütteln im Fahren; *met.* beunruhigen, bekümmern, das Gemüth, verwirren, in Verwirrung ſetzen, auf die Bahn bringen, im Diſputiren; überlegen, treiben, abhandeln.

Agitárſi, *verb. rec.* beben, ſich unruhig erzeigen, ſich quälen, bekümmern, *it.* ſich beſchäfftigen.

Agitatiſſimo, *adj.* ſehr unruhig, ſehr ängſtlich, ſehr bewegt, in ſtarker Bewegung.

Agitáto, *part.* von agitare: mare agitato, ungeſtümes Meer. agitato dal furore, von der Wuth angetrieben.

Agitatóre, *ſubſt. maſc.* der hin und her beweget, ängſtlich thut, Unruhiger, Bekümmerer.

Agitatrice, *ſubſt. foem.* von agitatore, Unruhige, Aengſtliche.

Agitazionzélla, *ſubſt. foem. dim.* von agitazione.

Agitazióne, *ſubſt. foem.* ſ. agitamento.

A'gla, *ſubſt. foem.* Art Platten, Fiſche, wie Platteiß, oder aglia.

Agli, *art. plur. maſc. dat.* von lo. ſ. die gram.

Agliáta, *ſubſt. foem.* Knoblauchbrühe: fare un' agliata, ein langes verdrüßliches Geſpräche hermachen.

Agliettino, Agliétto, *ſubſt. maſc. dim.* junger Knoblauch: confortarſi con gli aglietti, ſich mit ſchwacher Hoffnung tröſten

A'glio, *ſubſt. maſc.* Knoblauch: eſſer verde, come un aglio, friſch und geſund wie ein Fiſch im Waſſer ſeyn. aglio groſſo, eine Art vom großen Knoblauch.

Agliocriſo, *ſubſt. maſc.* ſ. elicriſo.

*Agna, ſ. agnella, *ſubſt. foem.* ein Mutterlamm.

Agnáto, *ſubſt. maſc.* ein Blutsverwandter vom Vater her

Agnelláccio, *ſubſt. maſc.* ein verbuttetes Lamm.

Agnellétto, Agnellíno, *ſubſt. dim.* von agnello, ein Lämmgen.

Agnéllo, *ſubſt. maſc.* ein Lamm, ein Lämmlein; *met.* ein guter und ſtiller Menſch: agnel divino, Gotteslamm.

Agnellótto, *ſubſt. maſc.* eine Art von geſtoßenen Capaunen, Fleiſch mit Pinienen, Zimmet und kleinen Roſinen in Mehlteig eingewickelt, in Fleiſchbrüh eingekocht, dann in die Schüſſel gethan, und braune Butter darauf gegoſſen.

Agnino, *adj.* lämmern, vom Lamme.

Agnizióne, *ſubſt. foem.* Erkenntniß, das Anſehen und Erkennen.

A'gno, *ſubſt. maſc.* ein Lamm; *it.* Beule, Drüſe, veneriſche Beule: tagliarſi l' agno, einen heldenmüthigen Entſchluß in einem ſchweren Vorfall faſſen.

Agnocáſto, *ſubſt. maſc.* Keuchlamm, Schaafmülbe, Kloſterpfeffer, Abrahamsbaum, ein Strauch.

o A'gnolo, *ſubſt. maſc.* ſ. angelo, ein Engel.

Agnusdéi, Agnusdéo, *ſubſt. maſc.* geweihet Stück Wachs, worauf das Lamm Gottes gedruckt iſt, und das man aus Andacht an den Hals hängt, ein Agnus Dei; *it.* die Hoſtie.

A'go, *ſubſt. maſc. plur.* aghi; (die Alten haben auch agora gebraucht) eine Nadel, Nehnadel: ago da teſta, ein Haarnadel. ago da pomolo, ein Stecknadel, iſt Lombardiſch, beſſer ſpillo. ago da facchi, eine Packnadel; *it.* die Magnetnadel, das Züngelein in der Waage; die eiſerne Stange oder Draht an einer Sonnenuhr; der Schüreraht an der Lampe; der Dorn an den Schnallen, das Schiffchen,

oder Nehnadel, womit man Netze oder Filé stricket; die Spindel auf einem Thurm; der spitzige Schnabel eines Hornfisches, der Hornfisch selbst; der Stachel einer Biene, Wespe, oder sonsten eines stachlichten Thiers. passare il filo per l'ago, eine Nadel einfädeln. *prov.* cosi mi cadde l'ago, das wollte ich eben haben, oder hier liegt der Hund begraben. dare un' ago per avere un pallo di ferro, eine Wurst nach einer Speckseite werfen. mancò una punta d'ago che non succeſſe, es fehlte ein Pünktgen, so wäre es geschehen. questa volta la passò pel buco dell' ago, dasmal ist er durchgewischt.

Agócchia, *ſubſt. foem.* eine starke Nadel.

Agognánte, *adj. com.* begierig, sehnsüchtig, brünstig.

Agognáre, Agonáre, *verb. neutr.* begehren, suchen, begierig, sehnlich, ängstlich, brünstig, heftig verlangen.

Agonárſi, *verb. rec.* sich sehnen, sich ängstigen, sich grämen.

Agognáto, Agonáto, *part.* von agognare, gesehnet, sehnlich begehret, brünstig, ängstlich verlangt, gesucht.

Agognatóre, *ſubſt. maſc.* ein begieriger Mensch, der sich sehnet, ein Sehnsüchtiger, der ängstlich nach etwas trachtet.

Agognatrice, *ſubſt. maſc.* eine Sehnsüchtige; ſ. agonatore.

Agóne, *ſubſt. maſc. ang.* von ago, eine große Nadel, als eine Packnadel, Heftnadel; *it.* das Wettrennen, überhaupt alles Kämpfen, Streiten, um die Wette; *it.* die Todesangst; *it. met.* eine Schlacht; *poët.* der Kampf- oder Rennplatz selbst.

Agóne, *ſubſt. maſc.* eine Art von kleinem, aber schmackhaften Fische, den man im Lago di garda fängt.

Agonía, *ſubſt. foem.* die Todesangst, der Todeskampf, die Todesnoth, das Hinbrüten, die letzten Züge; *it.* Herzensangst, Angst und Unruhe des Gemüths; Quaal, heftiges Leiden.

Agonizzánte, *adj. com.* der in letzten Zügen, im Todeskampfe liegt, ein Sterbender.

Agonizzáre, *verb. neutr.* in den letzten Zügen liegen, mit dem Tode ringen.

*A'gora, *plur. foem.* Nadeln.

Agorájo, *ſubſt. maſc.* ein Nadler; *it.* eine Nadelbüchſe.

Agósta, & Augúſta, Augspurg.

Agoſtáro, *ſubſt. maſc.* eine Sorte Goldmünze vom Kaiser Friedrich.

Agoſtiniáno, *ſubſt. maſc.* Augustinermönch.

Agoſtino, *ſubſt. maſc.* ein Taufname, Augustin.

Agoſtino, *adj.* ein Stück Vieh, das im August geworfen.

Agóſto, *ſubſt. maſc.* Augustmonat: S. Maria d' agosto, Himmelfahrt. feriare agoſto, Erndtenfest halten.

Agozzino, *ſubſt. maſc.* ein Zuchtmeister; *it.* der über die Galeerensclaven gesetzt ist.

Agraménte, *adj.* scharf, sauer; *it.* streng, hart, grausam.

Agreſtáta, *ſubſt. maſc.* Agrest, oder Saft, von unreifen Weintrauben gemacht.

Agreſtaménte, *adj.* bäuerisch, wild, grob.

Agréſte, *adj. com.* herb, sauer, als wilde Früchte; bäuerisch, unhöflich, ungeschickt, grob, bäuerisch von Sitten; wild, wüst, rauh, öde, ungebauet, als ein Land; *it.* grausam, hart, streng.

Agreſtézza, *ſubſt. foem.* Herbigkeit, Säure, als der wilden Früchte; *met.* Grobheit.

Agreſtino, *ſubſt. maſc.* das einen herben, sauren Geschmack hat, säuerlich, scharf.

Agréſto, *ſubſt. maſc.* unreife Weintraube; *it.* Saft von unreifen Weintrauben: menar l'agresto; menarſi l'agresto, die Zeit unnütze, müßig zubringen; *prov.* menar l'agresto ad uno, einem etwas weis machen, einen zu überreden suchen, ein X für ein U machen. far l'agresto, beym Einkaufe oder ausgelegtem Geld für jemand sich Schwänzelpfennige machen: *it.* einen beschuppen, schwänzen.

Agréſto, *adj.* ſ. agreſtino, scharf, säuerlich schmeckend.

Agreſtúme, *ſubſt. maſc.* ſ. agreſtezza, herb, scharfschmeckende Kräuter; *it.* die halbreife von Schloßen oder Menschen abgebrochene Weintrauben.

Agrétta, *ſubſt. foem.* Sauerampfer.

Agrétto, *ſubſt. maſc.* Kresse, ein Kraut.

Agrétto, *adj. dim.* von agro, säuerlich, herblich.

Agrézza, *ſubſt. foem.* Säure, Herbigkeit, Unwille, Unfreundlichkeit.

o Agricola, *ſubſt. maſc.* ſ agricoltore.

Agricoltóre, *id.* ein Ackersmann, ein Bauer der das Feld anbauet.

Agricoltúra, *ſubſt. foem.* der Ackerbau, Feldbau.

Agrifóglio, *ſubſt. maſc.* Stechpalm, Waldditel.

Agrigno, *adj. dim.* säuerlich.

Agrimenſóre, *ſubſt. maſc.* ein Feldmesser.

Agrimónio, *ſubſt. foem.* Ackermennig, Odermennig, ein Kraut.

Agriótta, *ſubſt. foem.* saure Kirsche.

Agripérſa, *ſubſt foem* eine Art wilder Majoran.

Agrippa, *ſubſt. foem.* Art einer Salbe, von dem Erfinder so genannt.

Agriſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unfreundlichste Weise, von Menschen; auf die schärfste, saurste Art, von Früchten.

Agriſſimo, *adj. ſuperl.* von Früchten, sehr scharf, sauer; von Menschen, sehr unfreundlich, verdrüßlich, eckelhaft.

A'gro, *ſubſt. maſc.* sauer, herber, rauher Saft der Saamenfrüchte: agro di limone, Citronensaft.

A'gro, *adj.* sauer, herb, vom Geschmack; *met.* unfreundlich, mürrisch, verdrüßlich, eckelhaft, zuwider; streng, grob, unhöflich: e' mi par agro tal lavoro, es kommt mir diese Arbeit sauer an.

Agrótto, *subst. masc.* Nimmersatt, ein Vogel, Kropfvogel.

Agrúme, *subst. masc.* agrumi, *plur.* allerley starke Kräuter und säuerliche Früchte, als Citronen; *it.* Zwiebeln, Knoblauch; *met.* eine verdrüßliche Sache.

Aguaglianza, *subst. foem.* Gleichheit,
*Aguaglienza, Aehnlichkeit, Gleichförmigkeit, Vergleichung.

*Agualménte, s. egualmente, ebenfalls.

Aguagliatóre, *subst. masc.* Vergleicher.

Aguagliatrice, *subst. foem.* Vergleicherin.

*Aguardaménto, *subst. masc.* s. agguardamento, das Anschauen.

*Aguardáre, s. riguardare, fleißig ansehen.

Aguastáre, s. guastare, verderben.

Aguatatóre, *subst. masc.* Nachsteller, Auflaurer.

Aguatatrice, *subst. foem.* Nachstellerin.

Aguatáre, s. agguatáre, hinterlistig nachstellen, belauern, hinterschleichen: aguatar la via, den Weg unsicher machen; *it.* anschauen, anblicken.

Aguatévole, s. agguatevole, bequem zum Nachstellen, unsicher.

Aguáto, aguáti, *plur.* s. agguato, Hinterhalt, hinterlistige Nachstellung.

Agúcchia, *subst. foem.* feine, dünne Nadel, womit man am Rahmen nähet.

Agúcchiáre, *verb. act.* nähen, in der Lombardey, stricken; besser aguglıare.

Agucchiáro, *subst. masc.* ein Nadler, der mit Nadeln arbeitet, ein Sticker.

Agucchiaróla, *subst. foem.* Nadelbüchse.

Agucchiatóre, *subst. masc.* ein Sticker, einer der mit der Nadel arbeitet.

Agúglia, *subst. foem.* Adler; eine viereckigte Pyramide, oben spitzig und unten breit, dessen Höhe sich bis 132 Schuh und noch höher beläuft; *it.* Nehnadel; *it.* ein Fisch mit einer langen spitzigen Schnautze.

Aguglıáre, *verb. act.* stricken.

Aguglıáta, *subst. foem.* gewöhnlicher gugliata, Zwirn einmal einzufädeln.

Aguglino, *subst. masc.* ein junger Adler; *it.* eine Art alter Münze die fünf Pfennige galt.

*Aguglino, *adj.* das vom Adler, dem Adler ähnlich ist: naso aguglino, eine Habichtsnase.

Aguglióne, s. pungolo; *it.* eine Heftnadel, Packnadel; *it.* ein eiserner Stachel.

*Aguglióttо, ein kleiner Adler; *it.* das eiserne Gelenke des Steuerruders.

*Agugnáre, s. agognare, sehnlich verlangen.

*Agumentáre, s. aumentare, vermehren.

*Agumentativo, *adj.* was sich vermehret.

*Aguméntо, *subst. foem.* Vermehrung, Wachsthum.

Agunánza, s. adunanza, Versammlung.

Agunare, s. adunare, versammeln, vereinigen.

*Agúra, auguria, *subst. foem.* *agurio, *subst. masc.* Anzeigen, Vorbedeutung, Omen; recare a, oder per mal augura, für ein böses Anzeigen, Omen ansehen: vivere a augura, viel auf Anzeigen, Ahndungen halten; besser augurio.

Aguráre, s. augurare, wahrsagen, wünschen, anwünschen.

Agurato, *adj.* glücklich; *it. subst. masc.* die Würde eines Augurs.

Aguratóre, *subst. masc.* s. auguratore, ein Wahrsager.

o A'gure, *subst. masc. poët.* Wahrsager, s. augure.

*Agúria, so viel als augura, ein Anzeichen ꝛc.
*Agúrio, *subst. masc.* bey den Alten eine
*Agúro, Wahrsagung aus dem Gesang der Vögel; *it.* eine Vorbedeutung, Anzeichen; besser augurio.

Agurósо, *adj.* s. auguroso, abergläubisch.

Agustále, *adj.* s. augustale, vom August.

*Agústo, s. augusto.

Agutéllo, *subst. masc. dim.* Zwecke; *it.* eine kleine Nadel.

Agutétto, *adj. dim.* von aguto, ein wenig spitzig.

Agutíssimo, *adj. sup.* sehr spitzig.

Agutézza, s. acutezza, die Spitzigkeit, Schärfe.

Agúto, *adj.* spitzig, scharf, s. acuto; *it. subst.* ein Nagel.

Aguzzaménto, *subst. masc.* die Schärfung, das Wetzen oder Schleifen: aguzzamento dell' appetito, was den Appetit erweckt.

Aguzzáre, *verb. act.* wetzen, schleifen, schärfen; spitzen, spitzig machen. *prov.* aguzzare i suoi ferruzzi, alles mögliche anwenden, den Kopf daran strecken. aguzzar l'appetito, den Appetit erwecken; tapfer zufressen; *met.* erwecken, reizen, stärken, bessern, geschickter machen; agguzzar la vista, das Gesicht stärken. *Dant. inf.* 15. agguzzar le ciglia come vecchio sartor fa nella cruna, ein finster Gesicht machen, wie ein alter Schneider beym einfädeln. aguzzar l'ingegno, das Gesicht, den Verstand schärfen. agguzzarli il palo sul ginocchio, eine gefährliche Sache unternehmen; sich selbst Schaden oder Wehe thun.

Aguzzarli, s. ingegnarsi: il vin s'agguzza, der Wein wird sauer.

Aguzzatóre, ein Schleifer.

Aguzzato, *part.* von aguzzare, geschärft, gewetzt.

Aguzzatúra, *subst. foem.* das Schleifen; Schärfung.

Digitized by Google

Aguzzétta, *ſubſt. foem.* Aguzzétto, *ſubſt. maſc.* eine Vertraute, Vertrauter, einer mächtigen Perſon, die, der zu einer böſen Unternehmung dienet.

Aguzzétto, *adj.* etwas ſcharf, ſpitzig.

Aguzzino, ſ. aggozzino.

Ah, *interj.* Ach! kann bey allerley Gemüthsbewegungen gebraucht werden.

Ahi, *interj.* ach! o! ey!

Ahibò, aibò, nein, bey Leibe nicht.

Ahi laſſo! Ahi laſſo me! Ahi laſſo a me! ach! ach! ich Elender.

Ahi mè! ach! ich armer Mann!

Ai, a', *art. plur. maſc.* in *dat.* denen.

Aja, *ſubſt. foem.* eine Oberhofmeiſterin am Hofe.

A'ja, Haag eine Stadt; Tenne in der Scheune, da man driſchet: menar il can per l'aia, auf die lange Bank ſchieben. mettere in aja, ſ. inajare; *met.* ſich an einem reiben: mettere all'aja, auf die Probe ſtellen. mettere in aja, ſich wagen. pagarli full' aja, ein Gelegenheit ſuchen, ſich gleich bezahlt zu machen. mettere ſtopia in aja, leeres Stroh dreſchen; vergebliche Arbeit thun.

Ajáre. *verb. act.* ſ. inajare, zum Dreſchen anlegen.

Ajáta, das Ausbreiten ſo vieler Garben auf der Tenne, als zum Dreſchen nöthig iſt.

Ajáto, *adj.* müßig: andar' ajato, müßig herumgehen, herumziehen.

A'jere, *ſubſt. foem.* die Luft.

Ajétta, *ſubſt. foem.* kleine Tenne.

*A'igua, ſ. acqua, Waſſer.

*Aimpiére, ſ. adempiére, erfüllen.

Aimè! *interj.* Auweh!

Aierino, *ſubſt. maſc.* himmelblau.

A'jo, Hofmeiſter eines jungen Herrn; *it.* der Oberhofmeiſter am Hofe.

Ajólo, ſ. ajuolo, mit Redensarten und Sprichwörtern.

Ajóne, *ſubſt. maſc.* Müßiggänger: andar' ajone, müßig gehen.

*Airaménto, ſ. adiramento, Zorn, Haß.

*Airare, ſ. odiare, haſſen.

*Airárſi, ſ. adirarſi, böſe werden.

*A'ire, ſ. aere, Luft.

Airóne, ſ. aghirone, Reiger, aironi, Reigerbuſch.

Aiſſáre, *verb. act.* anhetzen, die Hunde auf etwas, anreizen, verbittern.

Aiſónne, oder iſonne, *adv.* andar aiſonne, ir a iſonne, gemein, auf anderer Unkoſten leben.

Aita, *ſubſt. foem. poët.* ſ. ajuto.

Aitánte, *adj. com.* tapfer: un aitante di camera, ſ. cameriere.

Aitáre, ſ. ajutare.

Aitatóre, *ſubſt. maſc.* Helfer.

Aitatrice, *ſubſt. foem.* Helferin.

Aitévole, *adj. com. poët.* behülflich, beförderlich, dienlich.

*Aitório, ſ. ajuto, Hülfe.

Ajudicáre, ſ. aggiudicare, zuerkennen.

Ajudicáto, ſ. aggiudicato, zuerkannt.

Ajuóla, *ſubſt. foem.* eine kleine Tenne.

Ajuólo, *ſubſt. maſc.* Netz von zwo Wänden auf deutſche Art: tirar l'ajuolo, das andere Geſchlecht zu ſcharmiren ſuchen; keinen möglichen Vortheil, keine Gelegenheit entgehen laſſen; *it.* ſtreben, anreizen, anlocken.

Ajutaménto, ſ. ajuto, Hülfe.

Ajutánte, *ſubſt. maſc.* ein Helfer, ein Beyſtand; *it.* ein Regimentsadjutant.

Ajutánte, *adj. com.* beyſtehend, behülflich; *it.* vermittelſt, durch Hülfe und Beyſtand, dienlich.

Ajutáre, *verb. act.* helfen, dienen, behülflich ſeyn, beyſtehen.

Ajutarélla, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Hülfe.

Ajutárſi, *verb. rec.* ſich helfen: ajutati ſe vuoi eſſere ajutato, Menſch, hilf dir ſelbſt; einander helfen, beyſtehen ꝛc. *it.* ſich bedienen.

Ajutativo, *adj.* hülfreich, dienlich, zuträglich, nützlich.

Ajutáto, *ſubſt. maſc.* ſ. ajuto, Hülfe.

Ajutatóre, *ſubſt maſc.* Helfer.

Ajutatrice, *ſubſt. foem.* Helferin, Nothhelferin.

Ajutóre, *ſubſt. maſc.* ein Helfer, Beyſtand, ein Nothhelfer.

Ajutório, *ſubſt. maſc.* Hülfe, Beyſtand; *it.* Schulterblatt.

Ajutrice, *ſubſt. foem.* ſ. ajutatrice.

Ajutévole, *adj. com.* ſ. ajutativo.

Ajuto, *ſubſt. maſc.* Hülfe, Beyſtand, Nutzen: venire in ajuto d'uno, einem zu Hülfe kommen. a ſe l'ajuto nega, ad altri chi lo nega, wer andern nicht hilft, iſt keiner Hülfe werth. ajuto! ajuto! helft! helft! *it.* Succurs; *plur.* ajuti, Hülfsvölker.

Aizza, *ſubſt. foem.* Aizzaménto, *ſubſt. maſc.* das Anhetzen, das Aufhetzen, Anreitzung, Verhetzung.

Aizzare, *verb. act.* ſ. aiſſare, *it.* aufhetzen; *it.* aufwiegeln, anreizen; *it.* erbittern, aufbringen.

Aizzato, *part.* aufgehetzt; *it.* aufgewiegelt, angereizt; *it.* erbittert, aufgebracht.

Aizzatóre, *ſubſt. maſc.* Anhetzer, Aufhetzer; *it.* Aufwiegler.

Aizzatrice, *ſubſt. foem.* von aizzatore, Aufhetzerin, Aufwieglerin.

Aizzóne, *ſubſt. maſc.* Hauswurz.

Aizzóſo, *adj.* aufwieglerisch, der gern anhetzt, aufhetzt, der gerne aufwiegelt.

A'la, *ſubſt. foem.* ein Flügel, ein Fittich, (eine Schwinge *poët.*) der äußere Knorpel oberhalb der Muſchel an den Ohren; ein Flügel an Thüren und Fenſtern, eine

Zacke an der Spicknadel; ein Flügel oder Seitengebäude an einem Hause, einer Schaubühne, einer Brücke; ein Nebengebäude bey einem Palaste; eine Abseite an dem großen Hauptgewölbe einer Kirche; die Seite eines Außenwerks, sonderlich eines Horn- oder Kronenwerks; der Flügel eines Heers, einer Armee, eines Regiments, oder sonst eines Kriegshaufens, oder ein Theil davon, so in der Schlachtordnung an die Seite zu stehen kommt; im verblümten Verstande, Geschwindigkeit, Hurtigkeit: tenersi sulle ale, sich herumschwingen; *met.* auf seiner Hut seyn. star sulle alle, reisefertig seyn, auf dem Sprunge seyn, fortzugehen oder zu verreisen. spennacchiar oder tagliar le ale a uno, die Flügel beschneiden; *met.* einem die Flügel nicht wachsen lassen, nicht auskommen lassen, ihn unterdrücken. far alla, besser ala, aus dem Wege gehen, Platz machen; *it.* ala, eine Elle von drey Spannen, Tapezereystücken zu messen.

Alabandina, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine, die eine Rubinfarbe hat, aber nicht so hart ist; man findet sie in Asien in der Gegend von Alabandina.

Alabárda, *subst. foem.* eine Hallebarde; *met.* ein Hallebardier.

Alabardiére, *subst. masc.* ein Hallebardier, ein Trabant, ein Hatschier.

Alabastrino, *adj.* alabastern; von oder wie Alabaster.

Alabástro, *subst. masc.* Alabaster, eine Art Marmorsteines.

Aláccia, *subst. foem. aug.* großer Flügel eines Federviehes.

Alacúta, *subst. foem.* Freudigkeit, Muthigkeit, Hurtigkeit, Munterkeit, Heiterkeit, heiteres Wesen; allgemeine Freude an öffentlichen Freudentagen.

Alamánna, *subst. foem.* gewisse Art der Weintrauben.

Alamáno, *adj.* deutsch; *it. subst.* ein Deutscher; besser allemanno.

Alamáro, *subst. masc.* Creppine, Putz so man auf Kleidern trägt.

Aláno, *subst. masc.* englische Docke, ein Hund.

Aláre, *plur.* alari, *subst. masc.* Quercisen in der Feueresse, Feuerbock.

Aláre, *verb. act.* beflügeln.

Alárma, allarma, *subst. foem.* Lärmen, Aufstand.

Alatéria, *subst. foem.* das Hauptrad an einer Uhr.

Aláto, *part.* beflügelt.

A'lba, *subst. foem.* ein weißes langes Hemd, welches die Priester anziehen, wenn sie die Messe lesen, oder das heilige Abendmahl reichen; die erste Morgenbemmerung, die Morgenröthe: all' alba, mit anbrechendem Tage. l'alba de' ratani, die Mittagsstunde. all' alba delle mosche, wenn die Sonne ins Bette scheint.

Albagia, *subst. foem.* Hochmuth, eitler Stolz, Hoffarth.

Albágio, *subst. foem.* grober Flanell.

Albána, *subst. foem.* gewisse Art von Malvasierträuben.

Albanélla, *subst. f.* eine Art von Raubvogel.

A'lbaco, *subst. masc.* s. abaco.

Albardéola, *subst. foem.* s. palettóne.

Albático, *subst. masc.* eine Art von weissen Weintrauben.

Albatrélla, *subst. foem.* s. corbezzolo.

Albátro, *subst. masc.* Agapfelbaum.

Albédine, *subst. foem. poët.* s. bianchezza.

Albeggiaménto, *subst. masc.* der weißlichte Schein.

Albeggiánte, *adj. com.* weißlicht.

Albeggiáre, *verb. act.* weißlicht werden, weißlicht machen, grau werden; *it.* Tag werden, tagen.

Alberáre, *verb. act.* aufrichten, aufstecken, in die Höhe richten: alberare un cannone, ein Stück oder Canone auf die Lavette setzen; *it.* einpfählen; *it.* s. innalberare.

Alberársi, *verb. rec.* s. innalberarsi.

Albercócco, *subst. masc.* Abricose.

Alberélla, *subst. foem.* Espenbaum.

Alberelléto, Alberellíno, Alberéllo, *subst. masc.* ein Fläschgen, Büchsgen, Gefäßgen; *it.* ein Bäumchen.

Alberéte, *subst. masc.* Kalkstein, Feuerstein; *it.* Erdreich, wo sie wachsen.

Alberéta, *subst. foem.* Alberéto, *subst. masc.* ein mit jungen Bäumen bepflanzter Ort.

Alberétto, ein Bäumchen.

Albergagióne, *subst. foem.* Albergaménto, *subst. masc.* s. albergo.

Albergáre, *verb. act.* beherbergen; zur Herberge aufnehmen, *it. neutr.* in eine Herberge einkehren; *met.* wohnen, sich befinden. *Bocc. nov.* 98. Tolga iddio che in romano spirito tanta viltà albergar possa giammai, behüte Gott, daß dergleichen Niedertrachtigkeit je in der Seele eines Römers wohnen sollte.

Albergáto, *part.* beherberget, gewohnt, eingekehrt.

Albergatóre, *subst. masc.* Beherberger, der die Leute beherberget, ein Gastgeber, ein Wirth.

Albergatrice, *subst. foem.* von albergatore, eine Wirthin, Beherbergerin.

Albergheria, *subst. foem.* s. albergo; *it.* das Gastrecht der Alten.

Alberghétto, *subst. masc. dim.* eine kleine schlechte Herberge, eine Schenke, ein Wirthshaus, wo schlechte Einkehr ist.

Albérgo, *subst. masc.* Herberge, darinnen man ein Zimmer und zu essen bekommen kann, ein Gasthaus; *it.* ein Wirthshaus, da man nur speiset, nicht eben einkehret.

Alberino,

Digitized by Google

Alberíno, *subst. masc.* Gattung bunter Steine, welche die Gestalt eines Bäumleins vorstellen, die häufig in Toscana zu finden sind: *it.* eine Art Schwämme, die um die Bäume herumwachsen; *it.* ein Bäumchen.

Albero, *subst. masc.* ein Baum, Mastbaum: albero di famiglia, der Stammbaum, Sipschaftsbaum: al primo colpo non cade l'albero, der Baum fällt nicht auf einem Hieb. *prov.* andar su per le cime degl' alberi, die Saiten zu hoch spannen, sehr hochtrabend gehen, oder schreiben.

Alberóne, *subst. masc. aug.* ein großer Baum.

Alberonáccio, *subst. masc. aug.* ein großer, schlechter Baum.

Albicánte, *subst. masc.* ein Liebling, Günstling.

Albicánte, *adj. com.* weißlicht, was anfängt weiß zu werden.

Albíccio, *adj. dim.* weißlicht: acqua albiccia, trübes Wasser.

Albicócca, *subst. foem.* s. alberocca, eine Abricose.

Albicócco, s. albercocco, Abricosenbaum.

Albiligústre, *adj. com.* weiß wie die Rheinweidenblüthe.

Albíno, *adj. dim.* weißlicht.

o Albitráre, s. arbitrare.

A'lbitro, *subst. masc.* s. arbitro, &c.

A'lbo, *subst. masc.* eine Art Weißfische: acqua alba, trübliches Wasser; *met.* trunken.

Albo, *adj.* meist *poët.* weiß.

Albogaléro, *subst. masc.* eine Art Mützen der heydnischen Priester.

Albóra, *subst. foem.* eine Art Kröte.

Albóre, *subst. masc.* die Weiße, die weiße Farbe, Morgendämmerung; *it.* ein dunkler Schein, Trübheit des Wassers.

A'lbore, *subst. masc.* ein Baum.

Alboráre, *verb. act.* s. alberare.

Alboráfi, *verb. rec.* sich bäumen, stolz einhertreten.

Alboricéllo, *subst. masc.* ein Bäumlein, eine Staude.

Alborótto, *subst. masc.* Empörung, Aufruhr: mettere in alborotto, wie die Soldaten reden, eine Rotte machen, sich empören.

Albucéllo, *subst. masc.* ein Bäumlein, Staude.

Albúgine, *subst. foem.* das weiße Fell im Auge; Augenstaar.

Albúme, *subst. masc.* das Weiße im Ey, Eyerklar, Eyweiß, welches auch chiara genannt wird.

Albúrno, *subst. masc.* Rheinweide, das zarte, weiße Holz zwischen der Rinde und des Baumes festen Holze, Spint oder Splint genannt.

Albuscéllo, *subst. masc.* s. albucello, Strauch, Busch, Gesträuch.

Alcachíngi, *subst. masc.* Judenkirschen.

Alcáli, *subst. masc.* das aus den verbrannten Kräutern herausgezogene Salz.

Alcálico, alcalino, *adj.* alcalinisch.

Alantára, *subst. m.* Ritterorden in Spanien.

Alcánzo, *subst. masc.* ein Wort aus dem Spanischen angenommen, ein Courier.

A'lce, *subst. masc.* Elendthier.

Alcéa, *subst. foem.* Eibisch, Ibisch, ein Kraut, weiße Malve.

Alchénna, s. alcanna.

Alchérmes, *subst. masc.* eine herzstärkende Arzeney von Kermesbeeren, eingemachter Kermesbeersaft, Alkermes.

Alchimía, *subst. foem.* Alchymie, Goldmacherkunst.

Alchimiáto, *adj.* durch Alchymie gemacht.

Alchímico, *adj.* alchymistisch.

Alchimísta, *subst. masc.* ein Goldmacher.

Alchimizzáre, *verb. neutr.* Goldmacherkunst treiben: *it.* Metall verfälschen.

Alchimizzatóre, *subst. masc.* s. alchimista.

Alciône, *subst. masc.* ein Eisvogel.

Alciôneo, *adj.* das stille Wetter auf der See, zu der Zeit, da der Eisvogel nistet: alcionei giorni, freundliches Wetter.

Alciónide, *adj. com. id.* als alcioneo.

Alciónio, *subst. masc.* Meerschaum, Meerballen.

Alcoráno, *subst. masc.* der Türken Gesetzbuch, Alcoran, auch der Coran.

Alcórnoch, *subst. masc.* Pantoffelholz, Korkbaum.

Alcóva, *subst. foem.* / Alcóvo, *subst. masc.* ein abgesonderter Ort in einer Stube, oder Kammer, worein man ein Bette stellt, Alcoven.

Alcunaménte, *adv.* auf keine Weise.

*Alcunátta, oder alcunotta, manchmal.

Alcúno, *pron.* irgend einer, jemand; mit der *negation* non, keiner, nicht einer, niemand; *per modum adj.* einig; alcune volte, einigemale; mit der *negation* non, kein: non c'è stato alcuna volta, er ist keinmal, nicht einmal da gewesen. alcune volte, oder delle volte, bisweilen, zu Zeiten; *plur.* alcuni, etliche.

*Alcúnque, *pron. indef.* irgendeiner, wer immer.

*Aldáce, s. audace.

Aldebrám, *subst. masc.* ein arabisches Wort, Name eines Fixsterns; die Größe in dem Auge des Stiers.

Aldino, *adj.* eine Art Buchstaben vom Aldo Manuzio erfunden.

A'le, *subst. foem.* s. ala.

*Aldácia, s. audacia.

o Aléa, *subst. foem.* franz. allée, ein Gang, Spaziergang, Lustgang in einem Garten, auch ein mit Bäumen zu beyden Seiten besetzter Gang; besser viale.

*Aléggere, s. eleggere.

Digitized by Google

*Aleggiáre, *verb. neutr.* flattern.
Alemágna, *subst. foem.* & allemagna, Deutschland.
Alemánno, allemáno, *subst. masc.* ein Deutscher; *adj.* deutsch.
Aléna, *subst. foem.* der Athem, der Hauch, das Keichen, Schnauben.
Alenáre, *verb. act.* keichen, schnauben.
Alenóso, *adj.* keichend, schnaubend.
Alepárdo, s. leopardo.
Alerióne, *subst. masc.* ein Adler, den man mit ausgebreiteten Flügeln ohne Schnabel und ohne Füße in der Heraldick vorstellt.
Aléppe, erster Buchstabe im hebräischen Alphabet A. Man findet es beym *Dant. inf.* c. 7. für Ach.
Alessándrino, *subst. masc.* ein Gebürtiger aus Alexandria; *adj.* aus Alexandrien.
Alessifármaco, *subst. masc.* Arzeney wider den Gift.
Alessitério, *subst. masc. idem.*
Aléſſo, *subst. masc.* besser allesso, gesottenes.
Alestíre, s. allestire.
Alétta, *subst. foem.* kleiner Flügel; *it.* Floßfeder von Fischen.
Alétto, *subst. masc.* eine von den drey höllischen Furien.
Alettória, *subst. foem.* ein Stein, der in dem Magen der Hähne wächst.
A'lfa, der erste Buchstabe im Griechischen A, B, C.
Alfabeticaménte, *adv.* nach alphabetischer Art oder Ordnung.
Alfabético, *adj.* alphabetisch.
Alfabétto, *subst. masc.* das A, B, C, das Alphabet.
Alfána, *subst. foem.* eine Stutte, bey dem *Berni* so genannt; *it.* ein spanischer Zelter.
Alfido, *subst. masc.* der Läufer im Schachspiele, in einigen Gegenden von Italien so genannt; besser alfiere.
Alfiére, Alfiéro, *subst. masc.* ein Fähndrich; *it.* der Laufer im Schachspiele, s. alfino, alfido.
Alfine, *adv.* endlich.
Alfino, *subst. masc.* der Läufer im Schachspiele, s. alfido.
Alfonsíno, *subst. masc.* eine gewisse Sorte neapolitanischer Münzen.
A'lga, *subst. foem.* Meergras, Riedgras, Wasserkraut.
*Algária, s. albagia, *subst. foem.* Stolz, Trotz.
*Algaróso, *adj.* hochmüthig, stolz, eitel.
A'lgebra, *subst. foem.* eine sonderbare Wissenschaft zu rechnen mit Buchstaben, anstatt der Zahlen; die Algebra.
Algebrísta, *subst. masc.* einer, der die Algebra versteht und treibt.
Algénte, *adj. poet.* heftig kalt, frierend, *Petr. son.* 152. fuoco, che m'arde alla più algente bruma, ein Feuer, das mich mitten im heftigsten Winter verzehret.
Algére, *verb. neutr. defect.* frieren, gefrieren. Man findet es nur bey den Dichtern in dem *perf. ind.* in der ersten und dritten Person *sing.* alse.
Algerino, Algierino, *subst. masc.* ein Algierer.
*Alghéria, s. algaria.
*Algheróso, s. algaroso.
Algiéri, Algiére, *subst. foem.* die Stadt Algier in Afrika.
Algóre, *subst. masc. poët.* große Kälte, heftiger Frost. Einige sind der Meynung, es sey das nämliche als in der Prosa stridore, s. es mit seinen Anmerkungen unter stridore.
Algorísmo, *subst. masc.* die Kunst, auf eine leichte Art zu rechnen.
Algóso, *adj.* wo Meergras wächst, voll Meergras.
A'lia, *subst. foem.* poetisch, s. ala.
Aliáre, *verb. act.* flattern; *it.* hin und wiederlaufen, herumschwärmen, ringsumhergehen.
Alice, *subst. foem. plur.* alici, eine Art kleiner schmackhaften Sardellen; die besten kommen aus dem Lago di Garda.
*Alicétta, *subst. masc.* eine Art Dolche.
Alidáda, *subst. foem.* ein Linial mit Absätzen, um die Ecken in der Geometrie auszumessen.
o Alidaménte, *adv.* trockner Weise, verdorrter Weise, s. diseccatamente.
o Alidire, *verb. act. & pass. præs.* auf isco, dörren, trocknen, trocken machen; schwarz brennen von der Luft, s. aridire, diseccare, rasciugare.
o Alidito, *part.* ausgedörrt, vertrocknet; schwarzbraun von der Luft geworden.
o A'lido, *adj.* trocken, dürre, s. disecco, rasciutto, arido.
o Alidóre, *adj. com.* Trockenheit, Dürre, s. aridità, siccità.
o Alieggiáre, s. aliare, herumfliegen.
Alienábile, *adj. com.* veräußerlich, das da kann entfremdet, oder veräußert werden, in fremde Hände kommen.
Alienaménto, *subst. masc.* s. alienazione, Veräußerung.
Alienáre, *verb. act.* entfremden, veräussern, in fremde Hände kommen lassen, an Fremde verkaufen, abwendig machen, abwenden.
Alienárſi, *verb. rec.* sich abwenden, sich absondern, sich entziehen oder entschlagen, sich entfernen, abfallen.
Alienataménte, *adv.* wahnwitziger Weise, unbedachtsam, unbesonnener Weise.
Alienatissimaménte, *adv.* auf die unbesonnenste Weise, wahnwitzigste, unbedachtsamste Weise.

Alien-

Digitized by Google

Alienatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr wahnwitzig; *it.* ſehr entfernt, ſehr unbedachtſam, undeſonnen.

Alienáto, *part.* entzogen, abgewendet, entſchlagen; *it.* außer ſich, entzücket.

Alienatóre, *ſubſt. maſc.* der entwendet, veräußert, in fremde Hände kommen läßt, an Fremde verkauft; *it.* der vertreibet, entfernet.

Alienatrice, *ſubſt. foem.* von alienatore.

Alienazióne, *ſubſt. foem.* Entfremdung, wodurch etwas in fremde Hände kommt; Abſonderung, Entfernung; Veräußerung, Verkauf an jemanden Fremdes, in den Rechten; *met.* Abwendung, Abweichung des Herzens von etwas, Verrückung des Verſtandes, Wahnwitz: alienazione di mente, Gemüthszerſtreuung.

Alieniſſimo, *adj. ſup.* ſehr entfernet, abgeſondert, überaus abgeneigt.

Alién̄o, *adj.* fremd, was eines andern iſt: eſſere alieno d'una coſa, zu einer Sache keine Luſt haben, abgeneigt ſeyn; *it.* entfernt, abgeſondert.

Aliétta, *ſubſt. foem.* ein kleiner Flügel; *poët.* Fittig.

A'liga, ſ. alga, Meergras.

Aligero, *adj.* beflügelt, was Flügel hat.

Aligóſo, *adj.* voll Meergras, wo viel Meergras wächſt.

Alimentaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. alimentazione.

Alimentário, *adj.* was zum Unterhalt beſtimmt iſt.

Alimentáre, *verb. act.* ernähren, Unterhalt verſchaffen, erhalten, unterhalten, beköſtigen.

Alimentáto, *part.* ernährt, erzogen, unterhalten, erhalten, beköſtiget.

Alimentazióne, *ſubſt. foem.* Nahrung, Koſt, Speiſe, Unterhalt.

Aliménto, *ſubſt. maſc.* ſ. alimentazione; *it. met.* von Bäumen und Kräutern; *it.* ſtatt elemento.

Alimentóſo, *adj.* nahrhaft, das Nahrung giebt, als Arzeney, Speiſen.

Alimo, *ſubſt. maſc.* Meerburzel, Meerportulac, ein Kraut.

Alióſſo, *ſubſt. maſc.* ein Würfel; *it.* ein Stück Knochen auf Würfelart, das zwiſchen den Gelenken der vierfüßigen Thiere zu finden iſt.

Alióto, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Aufſchlag an einem kleinen Ermel, den man inwendig anhängen und wiederum losmachen kann.

Aliquánto, *adj.* parte aliquanta, eine Zahl, die in einer größern nicht gerade aufgehet, ſondern eine aliquota haben muß, als 8 in 20 zweymal, macht mit 4 erſt 20 voll.

Aliquóto, *adj.* parte aliquota, eine Zahl, die etlichemal in einer andern iſt, als 3 in 12 iſt 4 mal.

Aliſmo, *ſubſt. maſc.* Name verſchiedener Kräuter, Mutterkraut, Lucianskraut, Berawegerich.

Aliſo, *ſubſt. maſc.* blaue Lilie, Schwerdtlilie, ſ. fior d'aliſſo.

Alitare, *verb. act.* athmen, hauchen, ſchnauben, durſten.

A'lito, *ſubſt. maſc.* der Athem, Hauch, das Schnauben; Dampf, Dunſt, aus der Erde: riaver l'alito, Athem ſchöpfen, verſchnauben, ausruhen. raccoglier l'alito, wieder zu Athem, zu ſich ſelbſt kommen. ei rubberebbe coll' alito, er ſtähle, und wenns vom Altar wäre.

Alitóſo, Alituóſo, *adj.* der ſchwer, oder ſtark haucht; *it.* riechend.

Alivelóce, *adj.* ſchnellfliegend, flüchtig, das geſchwind fliegen kann.

Alla, *art. dat. foem. ſing.* der; wenn er vor den *gentilibus* ſtehet, heißt nach Art, Mode: alla franceſe, nach franzöſiſcher Mode. alla dedeſca, nach deutſcher Art ꝛc.

Alla, *ſubſt. foem.* Halle, das Richthaus, Gemeindenhaus, wo die öffentlichen Angelegenheiten abgehandelt werden.

Alla, *ſubſt. foem.* engliſche Elle.

Allaccévole, *adj.* das ſich zuſchnüren läßt; verführeriſch, einnehmend; aliaccevoli incitamenti, einnehmende Reizungen.

Allacciaménto, *ſubſt. foem.* das Einſchnüren, Zuſchnüren, das Schnüren; *fig.* Beſtrickung, Anlegung der Feſſel, Verführung.

Allacciáre, *verb. act.* in Fallſtricken fangen, ſchnüren, einſchnüren, zuſchnüren; *it.* feſſeln, Feſſeln anlegen: i doni allacciaciano le donne, die Geſchenke blenden das Frauenzimmer. allacciare uno con dolci parole, einen einnehmen; *prov.* allacciarſela vie ſu, ſich viel einbilden, ſich mehr zutrauen, als man vermag; *met.* nachſtellen, verführen.

Allacciárſi, *verb. rec.* ſich ſchnüren: allacciarſi le calzzette, die Strümpfe anbinden.

Allacciativo, einnehmend, hinterliſtig, falſch, verführeriſch; *it.* feſſelnd, bindend, ſchnürend.

Alacciáto, *part.* von allacciare, gefeſſelt, eingeſchnürt; *met.* verführt.

Allacciatóre, *ſubſt. maſc.* ein Anfeßler, der die Leute mit Worten und Thaten anfeſſelt.

Allacciatrice, *ſubſt. foem.* von allacciatore, Anfeßlerin.

Allacciatúra, *ſubſt. foem.* ſ. allacciamento, das Einſchnüren, Beſtrickung.

Allagagióne, *ſubſt. foem. id.* als allagazione, Ueberſchwemmung.

Allagaménto, *ſubſt. maſc.* Ueberſchwemmung, Uebergießung mit Waſſer.

Digitized by Google

Allagáre, *verb. act.* überſchwemmen, unter Waſſer ſetzen.

Allagazióncella, *ſubſt. foem. dim.* kleine Ueberſchwemmung.

Allagazióne, *ſubſt. foem.* ſ. allagamento, Ueberſchwemmung.

Alla'mbracciata, *adv.* alles zuſammen in einem Pack

All'impazzata, *adv.* unbeſonnen, närriſch.

Alla'ngiù, *adv.* bergein: laſciar correr l'acqua alla'ngiù, ſünſe gerade ſeyn laſſen.

Allampanáre, *verb. neutr.* brennen, vor Hunger raſen.

Allampanáto, *part.* von allampanare, vor Hunger geraſet.

Allantóide, *ſubſt. foem.* das dritte Häutchen einer Frucht im Mutterleibe, das bey den Kindern weiblichen Geſchlechts nicht zu finden iſt; Harnhäutlein.

Allapidaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. lapidamento, Steinigung.

Allapidáre, *verb. act.* ſ. lapidare, ſteinigen.

Allapidatóre, *ſubſt. maſc.* Steiniger.

o Allappáre, *verb. act.* ſticheln: allappare la lingua o il palato, die Zunge, oder den Gaum anreizen, ſ. ſtuzzicare.

o Allappáto, *part.* von allappare, geſtichelt; *it.* angereizt, ſ ſtuzzicato.

Allargaménto, *ſubſt. maſc.* Erweiterung, Ausbreitung.

Allargáre, *verb. act.* erweitern, weiter, oder breiter machen, was zu eng, als Kleider; ausbreiten, breiter, oder weitläuftiger auseinander ſtellen, als eine Armee; vergrößern, weiter hinaus erſtrecken, als die Gränzen eines Reichs; auf der See verfolgen, den Flüchtigen nachjagen; fliehen, davon ſegeln: allargar la mano, freygebig ſeyn, ſeine Güter reichlich austheilen. allargare la piazza, den Markt mit Vorrath verſorgen, der Handlung aufhelfen. allargare il freno, den Zügel ſchießen laſſen.

Allargárſi, *verb. rec.* weiter werden, breiter machen, ſich ausbreiten: allargarſi nel parlare, ziemlich frey reden, ſich herauslaſſen, kein Blatt vors Maul nehmen. allargarſi con uno, einem ſeine Geſinnung, ſeine Meynung entdecken, ſich gegen jemanden herauslaſſen.

Allargatína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Erweiterung.

Allargáto, *part.* von allargare, erweitert; reichlich verſehen.

Allargatóre, *ſubſt. maſc.* ein Erweiterer.

Allargatúra, *ſubſt. foem.* ſ. allargamento, Erweiterung.

Alla rimpazzáta, *adv.* unbedachtſam.

Alla ſcapeſtráta, *adv.* ganz unbändig.

Alla sfuggiáſca, *adv.* heimlich, verſtohlen.

Alla sfuggíta, *adv.* in der Geſchwindigkeit, auf den Raub.

Alla ſprovíſta oder ſproveduta, *adv.* unverſehens.

Allarmáre, *verb. act.* ſtürmen, einen Aufſtand machen, zum Waffen greifen.

Allarmárſi, *verb. rec.* ſich empören, ſich zur Wehre ſetzen.

Allarmáto, *part.* geſtürmet, zum Waffen gegriffen, zur Wehre geſetzt.

Allárme, *ſubſt. maſc.* Aufſtand, Empörung.

*Allaſſaménto, *ſubſt. maſc.* Ermüdung, Müdigkeit, Mattigkeit, ſ. rilaſſazione.

*Allaſſáre, *verb. act.* entkräften, ermüden, müde machen, matt machen, ſ. ſtancare.

*Allaſſárſi, *verb. rec.* müde werden, matt, kraftlos; ſ. ſtancarſi.

*Allaſſáto, *part.* müde, matt geworden, entkräftet, ſ. ſtancato.

Allaſtricáre, ſ. laſtricare, pflaſtern, als Straßen ꝛc.

Allato, ſ. accanto, *præpoſ.* mit dem *Dat.* und *Gen.* neben, zur Seite, im Vergleich, mit, gegen; *it. adv.* non ho denari allato, ich habe kein Geld bey mir.

Allattaménto, *ſubſt. maſc.* das Säugen, das Stillen.

Allattánte, *adj. com.* ſäugend, einer der, die da ſäuget, ſtillet.

Allattáre, *verb. act.* ſäugen, ſtillen, ſchenken; Milch zu trinken zu geben.

All'avenánte, *adv.* nach Proportion.

o Allavoráre, *verb. act.* ausbreiten; beſſer lavorare.

All'avvilupáta, confuß, ohne Ordnung, tumultuariſch.

o Allazzare, *verb. neutr.* müde werden; beſſer ſtancare.

o Alléa, *ſubſt. foem.* eine Allee; beſſer viale.

Alleánza, *ſubſt. foem.* Bündniß, oder Verbindung durch Heyrath, durch Gevatterſchaft, durch Vertrag zum Kriege.

Alleáto, *ſubſt. maſc.* Bundsgenoſſe, Bundesverwandter.

Alleccardíre, o Allecornire, *verb. act. ind.* auf iſco, leckerhaft machen, Luſt, Appetit zu Leckerbiſſen erwecken; *met.* anreizen.

o Alleſicáre, *verb. neutr.* Wurzel faſſen; beſſer allignare.

Allegagióne, *ſubſt. foem.* die Anführung einer Stelle, das Anſetzen der Früchte, wenn die Bäume verblühet haben.

Allegaménto, *ſubſt. maſc.* Anführung einer Stelle; *it.* das Stumpfwerden der Zähne.

Allegánte, *adj. com.* einer der Sprüche, Zeugniſſe, oder Zeugen anführt.

Allegáre, *verb. act.* etwas aus einem andern Buche anführen, anziehen, zum Beweis oder zur Erläuterung beybringen, ſich auf etwas berufen, vorwenden, als eine Entſchuldigung, erwähnen, von etwas Meldung thun: allegare a ſoſpetto, jemanden als eine verdächtige Perſon, weder zum Richter noch zum Zeugen haben wollen.

Digitized by Google

wollen. allegar morti, verdächtige Zeugnisse anführen; *it.* (von Bäumen und Früchten) ansetzen nach der Blüthe; *it.* den Gehalt der Münze berichtigen, legiren; *it.* (von Zähnen) stumpf werden, ellig machen; *met.* den Appetit, die Eßbegierde anreizen; *prov.* tal pera oder uva mangia il padre, che al figliuolo allega i denti, die Kinder müssen oft die Thorheit der Aeltern büßen; die Kinder müssen oft ausessen, was die Eltern eingebrockt haben.

Allegárſi, *verb. rec.* einen Bund, ein Bündniß machen, sich verbinden mit jemanden, sich alliiren; besser collegarſi.

Allegáto, *part.* von allegare, angeführt, erwähnt; *subſt. maſc.* ein Bundsgenoß.

Allegatóre, *subſt. maſc.* der etwas aus einem andern Buche anführt, anziehet; zum Beweis oder zur Erläuterung beybringt, sich auf etwas beruft, vorwendet, der einen Zeugen, oder Zeugniß anführet.

Allegatrice, *subſt. foem.* von allegatore.

Allegazióne, *subſt. foem.* Anführung eines Spruches, Gesetzes, oder Zeugnisses, eine angeführte Stelle.

*Alleggeraménto, ſ. alleggerimento, Erleichterung.

*Alleggeráre, ſ. alleggerire, erleichtern.

*Alléggere, ſ. eleggere, erwählen.

Alleggeriménto, *subſt. maſc.* Erleichterung, Entlassung; *it.* Linderung, Milderung.

Alleggerire, *verb. act. præſ.* auf iſco, *ger.* alleggerendo, erleichtern, entlassen; *met.* leichter, erträglicher machen, lindern, mildern, als Schmerzen, Verdruß, oder Unglück.

Alleggerirſi, *verb. rec.* leichter werden; erträglicher werden, als Schmerzen, milder werden, als Unglück; sichs leichter machen, als durchs Ausziehen der Kleider.

Alleggerito, *part.* von alleggerire, erleichtert, leichter gemacht; gelinder, erträglicher geworden, von Schmerzen.

Alleggiaménto, ſ. alleggerimento.

Alleggiáre, ſ. alleggerire.

Alleggiatóre, *subſt. maſc.* einer der erleichtert, lindert.

Alleggiatrice, *subſt. foem.* von alleggiatore, die da erleichtert, lindert.

Alleggeraménto, *subſt. maſc.* ſ. alleggerimento, Erleichterung ꝛc.

Allegoría, *subſt. foem.* verblümte Rede, Gleichniß, Allegorie.

Allegoricaménte, *adv.* allegorischer Weise, Gleichnißweise, verblümt.

Allegórico, *adj.* allegorisch, verblümt, Gleichnißweise vorgetragen.

Allegoriſta, *subſt. maſc.* der allegorisch redet; wird aber im bösen Verstande genommen.

Allegorizzáre, *verb. act.* allegorisch reden, verblümt, oder durch Gleichnisse reden.

*Allegrággio, ſ. allegrezza, Fröhlichkeit, Munterkeit, Freude.

Allegraménte, *adv.* mit Freuden, fröhlich, munter, muthig, lustig, hurtig; *it. interj.* wohlan! frisch!

Allegraménto, *subſt. maſc.* ſ. allegrezza, Fröhlichkeit, Munterkeit, Freude.

Allegránte, *adj. com.* erfreuend, fröhlich, muthig machend.

Allegrativo, *adj.* erfreulich.

*Allegranza, ſ. allegrezza, Freude, Munterkeit, Fröhlichkeit.

Allegráre, ſ. rallegrare, erfreuen ꝛc.

Allegrárſi, ſ. rallegrarſi, sich erfreuen ꝛc.

Allegrétto, *adj.* ein wenig lustig, freudig, fröhlich, muthig; in der Musik, ein wenig hurtig.

Allegrézza, Allegría, *subſt. foem.* Freude, Fröhlichkeit, Freudigkeit, Heiterkeit, Munterkeit, Muthigkeit; allgemeine Freude an öffentlichen Freudentagen: voci d'allegrezza, Freudengeschrey, Jubelgeschrey, Jauchzen.

Allegriſſimaménte, *adj. ſup.* sehr freudig, fröhlich, muthig, lustig, auch die freudigste, fröhlichste Art.

Allegriſſimo, *adj. ſup.* freudenvoll, sehr freudig, sehr fröhlich, überaus muthig, lustig.

Allegróccio, *adj. augm.* ziemlich fröhlich, muthig, lustig.

Allégro, *adv.* froh, ſ. allegramente, lustig, freudig, muthig; *it.* in der Musik, hurtig.

Allégro, *adj.* freudig, fröhlich, munter, lustig: panni allegri, prächtige Festkleider.

Allelúja, *subſt. maſc.* ein Lobgesang, ein Alleluja; *it.* Buchampfer, Sauerklee, auch Guckucks- und Hasenklee, ein Kraut.

Allenaménto, ſ. allenimento, das Nachlassen.

Allenáre, *verb. neutr.* nach und nach abnehmen, matt werden, nachlassen; *it.* (bey den Neuern) zu Kräften kommen: allenare un cavallo, ein Pferd tummeln, daß es einen guten Athem bekommt; *it.* Athem schöpfen, verschnauben, ausruhen, aus freyer Brust wieder Athem holen, zu Athem kommen; *it.* ſ. allenire.

Allenáto, *part.* von allenare, Athem geschöpft, verschnaubt; *it.* nachgelassen, (von Schmerzen,) abgenommen, matt geworden, (von Kräften); (bey den Neuern) zu Kräften gekommen.

Alleniménto, *subſt. maſc.* Linderung, Besänftigung, Milderung.

Allenire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* allenendo, lindern, besänftigen.

Allentaménto, das Nachlassen, Schlaffmachen, das gespannet ist; Nachlässigkeit, Mangel des Eifers; *it.* Bruch am Unterleibe; *met.* Langsamkeit.

Digitized by Google

*Allentánza, *subst. foem.* s. allentamento.

Allentáre, *verb. act.* nachlassen, das gespannet ist, nicht mehr so stark ziehen, laufen lassen: allentar la briglia, den Zaum nachlassen; *it.* nachgeben, nachlassen von seinem Eifer, Recht; *it.* einen Bruch am Unterleibe haben oder bekommen; *met.* einen lange aufhalten, verzögern.

Allentársi, *verb. rec.* schlaff werden, nachlassen, spät kommen, langsam seyn.

Allentáto, *part.* nachgelassen, schlaff geworden: arco allentato, abgespannter Bogen.

Allentatúra, *subst. foem.* das Nachlassen, Schlaffmachen; *it.* ein Darmbruch.

o Alléntо, *subst. masc.* o Allentánza, *subst. foem.* das Nachlassen, Schlaffmachen; *met.* die Langsamkeit, s. allentamento.

o Allenzaménto, *subst. masc.* das Verbinden, Einwickeln; *it.* das Band, die Hülle darzu, s. fasciamento.

o Allenzáre, s. fasciare, verbinden, einwickeln.

Allessaménto, *subst. masc.* s. lessatura, das Sieden.

Allessáre, s. lessare, sieden.

Alléssо, *adj.* gesotten; *subst. masc.* das Gesottene; *it.* allerhand gesottene Speisen mit Fleisch und Zugemüse.

o Allestáre, s. allestire, zurechte machen, fertig machen.

Allestiménto, *subst. masc.* Zurüstung, Zubereitung; die Steife, der Glanz, den die Hutmacher, Strumpfhändler, Tuchhändler ihren Waaren geben; die Aufputzung der Waaren.

Allestire, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* allestendo, zurüsten, zurechtmachen; auf etwas zuschicken, etwas einrichten, ihm eine Art oder Geschick geben, einem Stück Waare, als Tuch, Hüten, Strümpfen, einen Glanz und Steife geben.

Allettajuólo, *subst. masc.* ein Lockvogel.

Alletamáre, s. letamare, düngen; alletamare gli spartimenti, die Gartenbeete düngen.

Allettaménto, *subst. masc.* Lockung, Anlockung, Reizung, Anreizung, Anziehung.

Allettáre, *verb. act.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, locken, herlocken, anlocken, reizen; an sich ziehen, verführen; in gutem Verstande; mit einem hellen e ausgesprochen, *poët.* hägen, beherbergen, *prof.* niederdrücken: la pioggia e il vento allétta le biade, der Regen und der Wind drückt das Getraide nieder. non trovo d'allettarmi, ich finde keine Herberge.

Allettársi, *verb. rec.* einnisteln, von Pflanzen, Wurzel fassen.

Allettativo, *subst. masc.* s. allettamento, Reizung, Anlockung.

Allettativo, *adj.* verführerisch, anreizend, anlockend, anziehend.

Allettáto, *part.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, gereizt, gelockt, angereizt, angelockt; mit einem hellen e ausgesprochen, *poët.* gehäget, beherberget; *prof.* niedergedrückt.

Allettatóre, *subst. masc.* der lockt, anlockt, reizt, verführt, in guten Verstande; *it.* Lockvogel.

Allettatrice, *subst. foem.* von allettatore, Lockpfeife; eine Weibsperson, die mit ihrem Reize, oder sonst was, die Mannspersonen anlockt, an sich ziehet.

o Alletteráre, *verb. act.* die Wissenschaften lehren; besser addottrinare.

o Alletteráto, *part.* gelehrt; besser addottrinato.

o Alletteratúra, s. letteratura, die Gelehrsamkeit.

Allettévole, *adj. com.* reizend, verführerisch, in gutem Verstande.

Allevaménto, *subst. masc.* Erhebung, Erhöhung; Auferziehung, Erziehung.

Allevánte, *adj. com.* erziehend, auferziehend.

Alleváre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe heben, als eine Last; aufrichten, als eine Säule; in die Höhe führen, als ein Gebäude; in die Höhe ziehen, als die Sonne die Dünste; in die Höhe treiben, als das Wasser durch Kunstwerke; in die, oder nach der Höhe richten, als die Augen zu Gott richten, als das Herz durch Gebet und heilige Gedanken; *it.* erziehen, sowohl durch die Ernährung, als durch die gute Zucht, aufziehen, groß ziehen; erziehen, als ein Kind, einen Vogel, einen Baum ꝛc. ziehen, abrichten, unterweisen, als einen jungen Menschen oder ein Thier.

Alleváto, *subst. masc.* einer, den man auferzogen hat, ein Pflegsohn, ein Schüler, ein Lehrling, von den Thieren, ein Junges.

Alleváto, *adj. & part.* von allevare, erhoben, erzogen, aufgeführt ꝛc.

Allevatóre, *subst. masc.* Pflegvater, Erzieher.

Allevatrice, *subst. masc.* die erziehet, Kinderwärterin, Kinderpflegerin, eine Pflegmutter.

Allevatúra, s. allevamento, Erhebung, Auferziehung.

Allevaturáccia, *subst. foem. aug.* schlechte Erziehung.

Alleviagióne, *subst. foem.* s. alleggerimento, Erleichterung.

Alleviaménto, *subst. masc.* Erleichterung.

Alleviáre, s. alleggerire, erleichtern.

Alleviársi, *verb. rec.* sich wiederholen.

Alleviáto,

Digitized by Google

Alleviáto, *part.* von alleviare, erleichtert, wiedererholet, erquicket.

Alleviazióne, *ſubſt. foem.* ſ. allevamento, Erleichterung.

Allezzáre, *verb. neutr.* einen übeln Geruch von ſich geben, übel riechen, ſ. lezzare, puzzare.

Allianza, *ſubſt. foem.* Verwandſchaft, Verbindung: ein nicht lange in Italien angenommenes Wort; beſſer alleanza.

Alliato, ſ. alleato; gebräuchlicher.

oAllibbiménto, *ſubſt. maſc.* Beſtürzung, das Verblaſſen, Schrecken, ſ. coſternazione.

oAllibbire, *verb. neutr.* auf iſco, *præſ.* beſtürzt ſeyn, oder werden; vor Schrecken außer ſich ſeyn, verblaſſen, ſ. impallidire.

oAllibbíto, *part.* von allibbire, beſtürzt, verblaſſet, ſ. impallidito.

*Allibraménto, *ſubſt. maſc.* Schätzung, die Anzeigung was ein Ding werth iſt; Schatzung, Steuer; *it.* das Eintragen, Einſchreiben, ins Buch; das Niederſchreiben; beſſer regiſtrazione.

*Allibráre, *verb. act.* ſchätzen, zu Geld ſchlagen, Steuer auflegen; niederſchreiben, einſchreiben, ins Buch eintragen, einregiſtriren; beſſer regiſtrare.

*Allibráto, *part.* geſchätzt, zu Gelde geſchlagen; *it.* Steuer aufgelegt, im Buche eingetragen; beſſer regiſtrato.

oAllichiárſi, *verb. rec.* ſ. liſciarſi, ſich ſchminken.

Allicenziáre, ſ. licenziare, beurlauben.

Allicere, *verb. neutr. irreg. poët.* anreizen, aus dem Lateiniſchen hergenommen, wird nur in der dritten Perſon *præſ.* alice, und im *infinitivo* in der Dichtkunſt gebrauchet.

Allietáre, *verb. act.* befriedigen, beluſtigen.

*Alliévo, *ſubſt. maſc.* ein Eleve, ein Zögling, Säugling, Untergebener, Lehrling, Schüler; von den Thieren, ein Junges.

Allifante, ſ. elefante, ein Elephant.

Allificáre, ſ. alleficare, Wurzel ſchlagen; gebräuchlicher allignare.

Allificáto, *part.* ſ. alleficato, eingewurzelt; gebräuchlicher allignato.

Alligáta, *ſubſt. foem.* ein eingeſchloſſener Brief.

Allignáre, *verb. neutr.* Wurzel faſſen, Wurzel ſchlagen.

Allignáre, *part.* von allignare, Wurzel geſchlagen, gefaſſet.

Allindáre, Allindire, *verb. act.* putzen, zieren, ausputzen, auszieren, verſchönern, aus dem Spaniſchen.

Allindárſi, Allindirſi, *verb. rec.* ſich putzen, ſich zieren, verſchönern.

Allindatóre, *ſubſt. maſc.* der ſich putzt, ziert, ein ſüßer Herr.

Allindatrice, *ſubſt. foem.* von allindatore, die ſich putzet, ziert, verſchönert.

oAllinguádo, ſ. linguardo, ein Schwätzer.

oAlliquidire, ſ. liquidire; *met.* erweicht, gerührt werden.

oAlliquidíto, *part.* von alliquidire, erweicht, gerühret.

Alliſciáre, ſ. liſciare, ſchmücken, putzen, glatt machen.

Alliſciáto, *part.* von liſciato, geſchmückt, geputzt, glatt gemacht.

Alliſtáre, ſ. liſtare, ſchamariren, verbrämen, mit Borten, Treſſen beſetzen.

Allivelláre, *verb. act.* abwägen, ſ. livellare.

Allividiménto, *ſubſt. maſc.* blauer Flecken, Todtenfarbe.

Allividire, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, grün und blau werden, vor Zorn, Rache, ſchwarzgelb werden, vor Mißgunſt; *it.* mißgünſtig oder neidiſch ſeyn.

Allividirſi, *verb. rec.* ſchwarzgelb vor Mißgunſt, vor Zorn blau werden.

Allividíto, *part.* ſchwarz und gelb geworden, vor Mißgunſt blau.

Alloccáccio, *ſubſt. maſc.* große Eule, Uhu; *met.* erzdummer Kerl, Einfaltspinſel.

Alloccaggine, *ſubſt. foem.* Dummheit, Einfalt.

Alloccáre, heimlich nachſtellen, ſ. allogare.

Allocchería, *ſubſt. foem.* Einfalt, Dummheit; *it.* das Hin- und Herwenden der Augen, wie die Eulen zu thun pflegen.

Allócco, *ſubſt. maſc.* Eule; *it.* ein dummer, einfältiger Menſch.

Allódola, *ſubſt. foem.* eine Lerche: *prov.* mangiar carne d'allodola, ſein eigenes Lob gerne hören. dar l'allodola, oder la carne d'allodola, einen loben. egli è un' allodola, er lobet ſich ſelbſt.

Allodiále, *adj. com.* was Zinsfrey, und zu einem Gute gehöret: beni allodiali, freye Landgüter.

Allodialità, *ſubſt. foem.* Erblichkeit, Lehnzinsfreye Beſchaffenheit eines Gutes.

Allódio, *ſubſt. maſc.* ein freyes Erbgut, ein Erblehn.

Allodolétta, Allodolúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Lerche.

Allogaménto, *ſubſt. maſc.* Vermiethung, Verpachtung.

Allogagióne, *ſubſt. foem.* das Miethen, das Pachten.

Allogáre, *verb. act.* an einen Ort ſtellen, ſetzen; *it.* anbringen, (zu einem Dienſte); *it.* vermiethen, verpachten: allogare denari, Geld auf Zinſen ausleihen.

Allogáto, *part.* an einen Ort geſtellt, geſetzt; *it.* vermiethet, verpachtet; Geld auf Zinſen ausgeliehen: figlia allogata, eine angebrachte Tochter; *it.* (in Dienſten) angebracht.

Allogatóre, *ſubſt. maſc.* der da miethet, pachtet,

pachtet, entlehnet; vermiethet, verpachtet, um Geld auslehnet.

Allogatrice, *subst. foem.* eine die da miethet, vermiethet, pachtet, verpachtet, an einen Ort setzt.

Alloggeria, *subst. foem.* Vermiethung, Verpachtung, Einmiethung.

Alloggiaménto, *subst. masc* eine Wohnung, ein Zimmer oder Gemach, eine Behausung, das Quartier oder Herberge; das Lager im Felde: levar gli alloggiamenti, aufbrechen; (aus dem Lager); *prov.* aver abbrucciato l'alloggiamento, es an einem Orte verschüttet haben.

Alloggiánte, *adj. com.* ein Beherberger ein Wohnender.

Alloggiáre, *verb. act.* wohnen, einkehren zur Herberge, ins Haus aufnehmen, einquartiren, mit Wohnung versehen; *prov.* chi tardi arriva, male alloggia, wer spät kommt, wird hinter die Thür gesetzet, oder findet schlecht Quartier.

Alloggiárſi, *verb. rec.* sich einmiethen, einziehen, einkehren, sich einquartiren.

Alloggiato, *part.* von allogiare, beherberget, eingemiethet.

Alloggiatóre, *subst. masc.* ein Beherberger.

Alloggiatrice, *subst. foem.* eine Beherbergerin.

Allóggio, s. alloggiamento; *prov.* bottega non vuol alloggio, in eine Werkstatt brauchet man keine Schwätzer.

Allogliáto, *adj.* mit Lülch oder Unkraut vermischt; *it.* erstaunt, von Erstaunen außer sich; *met.* dumm, unverständig.

Allongaménto, *subst. masc.* Verlängerung, Verzögerung.

Allongánte, *adj. com.* verlängernd, verzögernd.

Allongáre, *verb. act.* verlängern, verzögern, auf die lange Bank schieben.

Allongáto, *part.* verlängert, verzögert.

Allontanaménto, *subst. masc.* Entfernung eines Orts vom andern.

Allontanánza, *subst. foem.* Ferne, Entlegenheit, Weite, die dazwischen ist, Entweichung, Absonderung, Verbannung.

Allontanáre, *verb. act.* entfernen, wegthun, fortschaffen, verbannen; abziehen, abwendig machen; ablegen, sich von etwas losmachen.

Allontanárſi, *verb. rec.* sich entfernen, sich entziehen, sich absondern, sich von etwas losmachen.

Allontanáto, *part.* entfernet, abgesondert, entzogen, fortgeschafft, abwendig gemacht.

Alloppiáre, *verb. act.* mit Opium anmachen, durch Opium einschläfern.

Alloppiáto, *part.* durch Opium eingeschläfert, mit Opium angemacht.

Allóppio, s. oppio, Schlaftrunk.

Allóra, mit einem hellen o ausgesprochen, ist ein Wort, wodurch der Pöbel in Italien den schlecht gekleideten Masken spöttischer Weise nachruft.

Allóra, all'óra, mit einem dunkeln o ausgesprochen, *adv.* damals, alsdann: da allora inquà, seit der Zeit her. da allora innànzi, von der Zeit an. il tempo d'allora, die damalige Zeit. allorquando, allorchè, damals als: allore, statt allora. *Dant. rim. ant.* hat es des Reims wegen gebraucht.

Allóra allóra, *adv.* nur den Augenblick, ganz neuerlich, eben itzt, jetzo gleich.

Allóra, *subst. masc.* eine gewisse Art von Birnen.

Allorino, *subst. dim.* von alloro, Lorbeerbäumchen; *it. adj.* von Lorbeern, oder Blätter: olio allorino, Lorbeeröl; besser laurino.

Allóro, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, ein Lorbeerbaum; Sieg, Siegesruhm, der Poetenkranz: chi non vuol la festa levi l'alloro, wer nicht Spas verstehet, soll auch nicht spasen.

Allóro, anstatt a loro, mit einem dunkeln o ausgesprochen, ist der *dat. plur. pron.* von egli; es wird aber nur von den Neuern zusammengeschrieben.

*Allóra, *adv.* s. allora.

Allucciáre, *verb. act.* starr ansehen, anschielen.

Alluccignoláre, *verb. act.* den Docht zusammendrehen; *it.* den Docht in der Lampe einmachen, einen neuen Docht hineinziehen.

Allúda, *subst. foem.* gefärbtes Schaafleder zum Büchereinbinden; vom Buchbinder sämisch Leder genannt.

Alludénte, *adj. com.* anspielend.

Allúdere, *verb. act.* auf etwas deuten, zielen, das Absehen haben, anspielen.

Allumáre, *verb. act.* anzünden, anbrennen: allumare un pezzo d'artiglieria, ein Stück losbrennen.

Allumatóre, *subst. masc.* der anzündet, erleuchtet; *it.* einer der anlocket.

Allumatrice, *subst. foem.* die anzündet, erleuchtet; *it.* die anlocket, anreizet.

Allúme, *subst. masc.* Alaun.

Alluminaménto, *subst. masc.* das Bemahlen und Anstreichen der Kupfer mit allerley Farben; *it.* Erleuchtung, Illumination.

Alluminánte, *adj. com.* erleuchtend, beleuchtend, das lichthelle macht.

Alluminare, *verb. act.* erleuchten, hell machen; *it.* anzünden; *it.* Kupferstiche mit Farben ausmalen; Tuch mit Alaun zum färben zubereiten.

Alluminare, *subst. masc.* Licht.

Alluminato, *part.* von alluminare, erleuchtet, hell gemacht; *it.* angezündet; *it.* Kupferstiche ausgemalt.

Allumina-

Digitized by Google

Alluminatóre, *subst. masc.* einer der Kupferstiche illuminirt; *it.* der erleuchtet, beleuchtet.

Alluminatrice, *subst. foem.* von alluminatore.

Alluminatúra, *subst. foem.* das Illuminiren der Kupferstiche.

*Alluminazióne, *subst. foem.* s. alluminamento, Erleuchtung ꝛc.

Alluminóso, *adj.* voller Alaun, Alaunenartig: acqua alluminosa, Alaunwasser.

Allungaménto, *subst. masc.* Verlängerung; *it.* Entfernung, Zwischenraum.

Allungáre, *verb. act.* verlängern, als ein Kleid, einen Gang, die Steigbügel, die Zeit, ein Gespräch; dehnen, durchstrecken, länger machen; in die Länge spielen, als einen Proceß: allungare i liquori, flüßige Sachen verdünnen. allungare i denti, auf einmal mächtig und ansehnlich werden; *it.* Hunger leiden. allungare il collo a uno, einen zur Ungebühr auf etwas warten lassen; *it.* hengen. allungar la tela, in der Rede ausschweifen. *prov.* tu potrai allungarla, ma non scamparla, du kannst die Sache wohl aufschieben, wirst ihr aber nicht entgehen; *it.* entfernen.

Allungárſi, *verb. rec.* länger werden, sich strecken, sich dehnen; *it.* sich entfernen.

Allungativo, *adj.* verlängernd.

Allungatóre, *subst. masc.* / Allungatrice, *subst. foem.* der, die verlängert.

Allungatúra, *subst. masc.* Verlängerung.

Allupáre, *verb. act.* aushungern, ausgehungert seyn.

Allupáto, *part.* von allupare, ausgehungert.

Allusingáre, s. lusingare, schmeicheln.

Allusingáto, *part.* von allusingare, geschmeichelt.

Allusingatóre, s. lusingatore, Schmeichler.

Allusingatrice, s. lusingatrice, Schmeichlerin.

Allusióne, *subst. foem.* das Anspielen, das Zielen oder Abziehen auf etwas.

Allusivo, *adj.* anspielend.

Alluviône, *subst. foem.* das Anschwemmen des Sandes, oder der Erde, an des andern Land, daß es größer wird; Anfluß, das Anlaufen, Anschwellen des Wassers.

Alma, *subst. foem. poët.* die Seele; *it.* der Saame der Früchte; in *prosa*, anima.

Almagésto, *subst. masc.* ein Buch, das von der Astronomie und Geometrie handelt.

Almanaccáre, *verb. neutr.* Grillen fangen, machen.

Almanácco, *subst. masc.* ein Calender: far almanachi, Schlösser in die Luft bauen.

Almánco, s. almeno, wenigstens.

Almiráglio, / Almiránte, *subst. masc.* s. ammiraglio, Admiral; das Admiralschiff.

*Almo, *subst. masc.* s. animo.

A'lmo, *adj. poët.* vortrefflich, schön, was Leben giebt, wohlnährend, lieb, werth.

Almucantáro, *subst. masc.* ein dem Horizont parallel gezogener Zirkel, dergleichen man durch alle Grade des Aequators macht, die Höhe der Sterne abzumessen.

Alna, *subst. foem.* eine Elle.

Alno, *subst. masc.* ein Erlenbaum.

A'loe, *subst. masc.* Aloe, das Kraut oder Gewächse dieses Namens.

Aloático, *adj.* von Aloe, mit Aloe angemacht.

Alóne, *subst. masc.* derjenige Kreis und Zirkel, der um Mond und Sterne, als ein dicker mit Glanz untermengter Nebel zu erscheinen pflegt; der Hof des Mondes.

Alopecía, / Alopezía, *subst. foem.* das Herausfallen, Ausgehen der Haare.

*Alóre, *subst. masc.* ein Geruch, s. odore.

*Aloróso, *adj.* riechend, s. odoroso.

Alósia, *subst. foem.* ein spanisches Getränke mit Wasser, Gewürze und Meth gemacht.

Alósa, *subst. foem.* Else, ein Fisch, s. laccia.

A'lpe, *subst. foem.* alpi *plur.* die Alpen, so Deutschland und Frankreich von Italien scheiden; überhaupt ein hohes Gebürge.

Alpéstre, *adj. com.* gebürgicht, felsicht, rauh: uomo alpestre, ein grober Mann.

Alpigiáno, *subst. masc.* Bewohner der Alpengebürge; *it. adj.* gebürgisch.

Alpigno, / Alpino, *adj.* s. alpestre, gebürgicht: monti alpigni, Alpengebürge.

oAlpostútto, *adv.* ganz und gar, durch und durch.

Alquanto, *pron.* einiger, alquanta gente, einig.s Volk; *plur.* alquanti, etliche.

Alquánto, *adv.* wird di nachgesetzt, zum Unterschied des *pron.* ein klein wenig, etwa: aliquanto di forza, ein wenig Gewalt.

*Aliquantúno, s. alcuno, *alquantuni, *plur.* einige, s. alcuni.

Alsázia, *subst. foem.* Elsaß, ein Land zwischen Frankreich und Schwaben.

Alsi, *part. aff.* was gilts? *it. adv.* s. altresi, auch.

Alsine, *subst. foem.* Mäusedärme, ein Kraut.

Altaléna, *subst. foem.* eine Schauckel.

Altalenáre, *verb. act.* schauckeln.

Altaléno, *subst. masc.* Balkenschauckel, wenn an einem starken aufrechtstehenden Baume ein schwächerer und längerer oben queer über dergestalt im Gleichgewichte eingemacht ist, daß er auf- und niedergehet, als zum Beyspiel ein Brunnenschwengel.

Altaléva,

Digitized by Google

Altaléva, *subst. foem.* eine Winde.

Altalevare, *subst. foem.* auf: emporwinden.

Altamente, *adv.* hoch, sehr tief, laut, als reden.

Altánto, *adv.* ſ. altrettanto.

Altare, *subst. masc.* Altar. *met.* scoprir gli altari, Geheimnisse ausschwatzen. scoprire un' altare per ricoprirne un' altro, ein Loch auf, das andere zumachen.

Altarello, Altarino, Altarétto, *subst. masc. dim.* Altärgen, Altärlein; Altärgen, das die Kinder am Frohnleichnamsfeſt, wo die Procession durchgehet, in Italien aufzurichten pflegen.

*Altazzóſo, ſ altezzoſo, ſtolz, aufgeblaſen.

Altéa, *subst. foem.* Eibischwurz, Ibisch, ein Kraut.

Alterábile, *adj. com.* das da kann verändert, verwandelt, erzürnet, aufgebracht werden.

Alterabilità, ſ. alterazione, Veränderlichkeit.

Alteraménto, *subst. masc.* ſ. alterazione, Aenderung.

Alteránte, *adj.* der verändert; *it.* aufbringend, erzürnend.

Alteraménte, *adv.* ſtolzer Weiſe.

Alterare, *verb. act.* ändern, verändern, anders machen; *it.* hintergehen.

Alterarſi, *verb. rec.* ſich ändern, anders werden; ſich ärgern; beſtürzt, gerührt werden.

Alteratamente, *adv.* aufgebrachter Weiſe.

Alteratiſſimo, *adj.* ſehr geändert, ſehr ärgerlich, aufgebracht.

Alterativo, *adj.* das ſich ändern, verändern kann, oder läßt; das geändert, verändert werden kann; ärgerlich, boshaftig: uomo alterativo, ein Mann, der leicht zornig wird.

Alteráto, *adj.* und *part.* von alterare, verändert, aufgebracht, erzürnet.

Alteratoncella, *subst. foem. dim.* eine kleine Aenderung, Veränderung; *it.* Beſtürzung; ein kleiner Uebergang von Zorn.

Alterazióne, *subst. foem.* Veränderung, Beſtürzung; Aergerniß, Zorn.

Altercáre, zanken, ſtreiten, hadern.

Altercativo, *adj.* zänkiſch, haderhaft.

Altercazióne, *subst. foem.* Zank, Streit, Hader.

Alterello, *adj. dim.* etwas hoch.

Alterézza, Alterígia, *subst. foem.* Hochmuth, Stolz.

Alternaménte, *adv.* wechſelsweiſe, eins ums andere.

Alternaménto, *subst. masc.* Abwechſelung, Umwechſelung.

Alternáre, *verb. act.* abwechſeln, umwechſeln, wechſelsweiſe machen, thun, wählen ꝛc.

Alternáta, *subst. foem.* Abwechſelung, Umwechſelung, zwiſchen zweyen Sätzen gemachte Wahl: le cantatrici hanno cantato una difficile alternata, die Sängerinnen haben einen ſchweren Wechſelgeſang geſungen.

Alternataménte, *adv.* ſ. alternamente.

Alternativa, *subst. foem.* die Abwechſelung, Umwechſelung, die zwiſchen zwey Dingen ſtatt finden; die Wahl.

Alternativo, *adj.* was eins ums andere, wechſelsweiſe ſtatt hat, oder geſchiehet.

Alternato, *part.* von alternare, abgewechſelt, umgewechſelt: i musici han oggi ben alternato nell' accademia, die Tonkünſtler haben heute im Concerte ſehr gut certirt.

Alternazióne, *subst. foem.* Abwechſelung, Umwechſelung.

Alterno, *adj.* wechſelsweiſe; *it.* ſ. alternativo.

○ Altéro, *adj.* hochmüthig, ſtolz.

○ Alteróſo, *adj. idem.*

Alterſi, ſ. altreſi, auch, ebenfalls.

Altétto, *subst. foem. dim.* von alto, nicht gar zu hoch; *met.* ein wenig berauſcht.

Altézza, *subst. foem.* die Höhe, Länge, Breite; erhabenes Weſen, Großmuth, hochmüthiges Weſen; eine Höhe, ein Hügel; Hoheit, Macht und Gewalt großer Herren; *it.* Pracht, hohes Anſehen; jetzt noch ein Titel des Türkiſchen Großſultans: *it.* der Titel Hoheit, Durchlauchtigkeit, als Sua Altezza reale, elettorale, Königl. Churfürſtl. Durchlaucht. altezza d' animo, Großmuth. altezza d'ingegno, Erhabenheit des Geiſtes. altezza di pensieri, erhabene Gedanken.

*Altezzoſamente, ſ. altieramente.

*Altezzóſo, *adj.* ſ. altero, ſtolz, hochmüthig

Altichiománte, *adj. com.* der die Haare hoch aufgethürmt trägt.

Alticornúto, *adj.* der hohe Hörner hat.

Alticorrénte, *adj. com.* ſagt man von dem Meere oder Flüſſen, wenn ſie hoch ſind.

Alticcio, *adj. & dim.* ſ. altetto, ſagt man von dem, der einen Trunk zu viel, oder über den Durſt gethan.

Altieraménte, *adv.* ſ. alteramente, ſtolzer, hochmuthiger Weiſe.

Altierézza, ſ alterezza, Stolz, Hochmuth.

Altiéro, ſ. altero; *it.* edel, majeſtätiſch: viſta altiera, ein ſcharfes Geſicht.

Altifrondóſo, *adj.* hochlaubicht, ſtarklaubicht.

Altigiováte, *adj. com.* was ſehr hilft, ſehr heilend.

*Altire, ſ. salire, in die Höhe ſteigen.

Altiſonánte, *adj. com.* hochtönend, hochſchallend.

Altiſſimamente, *adv. ſup.* aufs höchſte.

Altiſſimo, *adj.* ſehr hoch: *met.* vortrefflich: altiſſimo poëta, ein vortrefflicher Dichter. altiſſimi guai, ein gewaltiges Wehklagen; *it. subst. masc.* der Allerhöchſte.

Altito-

Digitized by Google

Altitonánte, *adj.* hochdonnernd; ein Beywort, so man dem Jupiter beylegt.

Altitúdine, *s.* altezza.

A'lto, *subst. masc.* die Höhe, das obere Theil: l'alto del mare, das hohe Meer, die Tiefe. l'alto della valle, ein tiefes Thal.

Alto, *adj.* laut, hoch, obere im Gegensatz des untern, tief. alta neve, tiefer Schnee, weit, breit. panno alto, breites Tuch. alto pianto, lautes Geheule. alta ora, spät. di alto, lichter, heller Tag. alta notte, sehr späte Nacht. alto mare, weites Meer. alto sonno, ein tiefer Schlaf; *it.* gefährlich, schwer. alta impresa, ein schweres, kützliches Unternehmen. alto periglio, große Gefahr; *met.* vortrefflich, ansehnlich, ungemein groß, vornehm. dire alte cose, (spottweise) dumm Zeug herjagen. portar, oder aver la testa alta, die Nase hochtragen. alto dal vino, toll und voll, vom Wein berauscht. *adv.* hoch, oben; *it.* halt, stehe stille; *it.* sachte, sachte, still davon, halt inne; *it.* das Stillstehen der Soldaten. far alto, mit der Armee Halt machen, oder auch nur ein wenig anhalten. fare alto, e basso, alles nach seinem Kopfe machen; Befehlsweise, alto, va via! gleich gehe fort! alto bene! wohlan! alto là! halt!

Altobasso, *adv.* hoch und niedrig, oben und unten. far altobasso, nach seinem Kopfe leben.

Altomugghiante, *adj. com.* stark brüllend.

*Altoriaménto, *s.* ajuto, Beystand.

*Altoriáre, *s.* ajutare, helfen, beystehen.

*Altórno, *adv. s.* attorno, in Kreiß herum.

Altrabácca, *subst. foem.* eine Art großer Wagen.

Altraménte, Altraménti, *s.* altrimente, anders, auf andere Art.

Altresì, *adv.* eben also; gleichfalls, auch.

Altrettále, *adj. com.* eben derselbe; *plur.* altrettali, eben so viel.

Altrettánto, *adj.* eben so viel; *adv.* eben so, eben sowohl, eben wie.

A'ltri, *pron. subst.* man, einer, wenn man von sich selbst *impersonal.* redet: altri non lo farebbe, einer würde es nicht thun; *it.* sonst jemand. nè voi, ne altri lo farebbe, weder ihr noch sonst jemand würde es thun. tanto sa altri, quanto altri, andere Leute sind auch keine Narren. altri piagne, altri ride, einer lacht, der andere weinet; altri wird als ein Erfüllungswort, als eine Eigenschaft der Sprache mit noi und voi gebraucht, z. B. noi altri Italiani ci serviamo nell' inverno de' camini; voi altri Tedeschi pel gran freddo avete bisogno di stuffe, wir Italiener brauchen im Winter Camine; ihr Deutschen müßt der großen Kälte wegen Oefen haben.

A'ltrichè, *s.* altroche, als nur, außer daß.

Altrjéri, *adverb.* vorgestern, ehegestern, Dieses *adverbium* wird allezeit mit dem *art. indef.* l', dell' und dall' gebraucht. l'altrjeri, ehegestern. dell' altrjeri, von ehegestern. dall' altrjeri, von vorgestern an.

Atriménte, Altriménti, *adv.* sonst, anders, widrigenfalls.

A'ltro, *pron.* der andere, ein anderer: e l'uno e l'altro, beyde. l'uno, l'altro, einander. *adj.* ander: un' altra volta, ein andermal, noch einmal. *adv.* anders: è tutt' altro, es ist ganz anders. per altro, *conj.* übrigens, sonsten. altro ist auch *neutrum*, und bedeutet etwas anders, non altro, nichts anders, nichts weiter. non occorre altro, es ist schon gut, man braucht nichts weiter, nichts zu thun, zu sagen. senz' altro, ohnfehlbar, ganz gewiß.

Altróche, altroíche, außer daß, als nur, nicht nur, anders als: lo studiare non sarà altro che utile per voi, das Studiren wird unfehlbar nützlich für euch seyn.

Altrónde, *adv.* anders woher.

Altrotále, *adj. com.* eben derselbe.

Altróve, *adv.* anders woher.

Altrúi, *pron. subst.* jemand anders, eines andern, eines Fremden, ist im *nominativo* nicht gebräuchlich, und wird zum *gen.* und *dat.* ohne das Casuszeichen di, a, gesetzt; l'altrui casa, eines andern Haus. bramar altrui del bene, einem alles Gute anwünschen.

Altúra, *subst. foem.* Anhöhe: persona di di grand' altura, ein vornehmer Mann.

Alturétta, *subst. foem. dim.* von altura, eine kleine Anhöhe.

Alváno, *subst. masc.* Name eines Baumes, dessen Art zu unsern Zeiten unbekannt; *s. Sannazar. Eglog.* 12.

Alveáre, Alvearío, *subst. masc.* Bienenkorb, Bienenstock.

A'lveo, *subst. masc.* Bienenstock, das Bette eines Flusses.

Alvéolo, *subst. masc.* eine Honigzelle; *it.* ein Loch, worinnen ein Zahn stecket.

Alvíno, *adj.* was im Bauche ist, was einen Bauch hat, vom Bauche.

o Alúma, *subst. foem. s.* allume, Alaun.

o Alumáca, *s.* lumaca, Schnecke.

Alumáre, *verb. act.* in Alaun tauchen, mit Alaun bestreichen.

Alúme, *subst. masc.* Alaun.

Alumóso, *adv.* alaunisch.

Alúnna, *subst. foem.* von alunno, die in einem Nonnenkloster ohne Geld erzogen wird.

Alúnno, *subst. masc.* ein Schüler, der freye Kost, Wohnung, Unterricht und Erziehung in einem Seminario oder Schule genießet.

Alúta, *s.* alluda, Sämisch oder weiches Leder.

A'lvo,

Digitized by Google

A'lvo, *subst. masc.* der Bauch, das Hohle, worinnen gewisse Früchte oder Blumen stehen, stecken, als das Schüsselchen von den Eicheln; *it.* die Mitte des Centrums.

Alzája, *subst. foem.* Ziehseil, womit man die Schiffe auf den Flüssen herauf ziehet.

Alzájo, *subst. masc.* derjenige, welcher die Schiffe mit einem Ziehseile ziehet.

Alzaménto, *subst. masc.* Erhöhung, Erhebung, Aufrichtung, Aufführung, einer Mauer oder Gebäudes; Erhebung der Hostie bey der Messe; die Höhe, der Stand, oder die Lage eines Dinges, in Ansehung der Höhe; Erhebung zu Glück und Ehren, Beförderung; *it.* Erhebung der Stimme.

Alzána, *subst. foem.* s. alzaja.

Alzáno, *subst. masc.* Schweißfuchs, ein Pferd.

Alzáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe heben, oder bringen, als eine Last; aufrichten, aufgerichtet stellen, als eine Bildsäule; in die Höhe führen, aufführen, aufbauen, als ein Gebäude; hochaufbauen, als einen Thurm; in die Höhe ziehen, als die Sonne die Dünste; in die Höhe, oder nach der Höhe richten, als die Augen; laut erheben, oder erschallen lassen, als die Stimme; zu Gott richten, als das Herz durch Gebet und heilige Betrachtungen: alzar le risa, überlaut lachen. alzar la bandiera, ein Rädelsführer seyn. alzare i mazzi, stehlen, böse werden, davon gehen. alzar le corna, stolz werden. alzare il fianco, sich dick fressen. alzare il gombito, sich dick saufen. alzare i panni, sich aufdecken.

Alzárſi, *verb. rec.* sich erheben, in die Höhe steigen oder fahren; empor, oder zu Ehren kommen.

Alzáta, *subst. foem.* das Emporheben, Hochheben.

Alzatúra, *subst. foem.* s. alzamento; alzatura d'ingegno, ein witziger Einfall.

Alzétta, *subst. foem.* Absatz am Schuhe.

Amábile, *adj. com.* lieblich, liebenswerth, angenehm.

*Amabileménte, s. amabilmente.

Amabilità, *subst. foem.* Lieblichkeit, *it.* Liebenswürdigkeit.

Amabilménte, *adv.* lieblich, auf angenehme Art, liebreich, leutselig.

Amáca, *subst. foem.* ein schwebend Bette, oder Hängebette, das an zwey Bäumen oder Pfählen angemacht; bey den Amerikanern gebräuchlich.

Amadóre, *subst. masc.* ein Liebhaber, und wird im schlechten Verstande genommen.

Amadríade, *subst. foem.* eine Waldnymfe.

Amálgama, *subst. foem.* bey den Chymicis die Calcinirung eines Metalls durch Quecksilber.

A malincorpo, A malincuóre, *adv.* sehr ungern, wider Willen.

Amándola, s. mandola, Mandelkern.

Amandoláta, *subst. foem.* gewisses Getränke, Mandelmilch, oder Speise aus Mandeln gemacht.

Amandolíno, *subst. masc. dim.* junger Mandelbaum.

Amánte, *adj. com.* ein Liebhaber; Liebhaberin; ein Buhler, Verliebter.

Amanteménte, *adv.* verliebter Weise.

Amantiſſimaménte, *adv. sup.* aufs liebreichste.

Amantiſſimo, *adj. sup.* der liebreichste, allerliebste.

Amánto, s. manto, ein Mantel: *met.* Kleider.

Amanuénſe, *subst. masc.* ein Schreiber, Copist.

o Amánza, *subst. foem.* eine Liebhaberin; besser donna amata; *it.* Liebe, Begierde.

Amaráccio, *adj.* ungemein bitter, garstig.

Amaraménte, *adj.* bitterlich; piangere amaramente, bitterlich weinen.

Amaránto, *subst. masc.* Amarant, Tausendschön, eine Blume; die Farbe, so dieser Blume gleich.

Amaráſca, *subst. foem.* Amerelle, saure Kirschen.

Amaráſco, *subst. masc.* saurer Kirschbaum; *it.* Kirschwein.

Amáre, *verb. act.* lieben, verliebt seyn, gerne haben: amar' a fare q. c. etwas gerne thun. amar meglio, lieben wollen. amar molto, gern haben. amerei volentieri che dimani foſſe buon tempo, ich wünschte, daß morgen schön Wetter wäre; wenn im gewissen Erdreiche eine Pflanze fortkommt, so sagt man: il terren l'ama, das Erdreich ist ihr günstig.

Amareggiaménto, *subst. masc.* Bitterkeit.

Amareggiáre, s. amarezzare, peinigen, quälen, bitter werden.

Amareggiáto, *part.* betrübt, gequält; *it.* bitter gemacht, geworden.

Amarélla, *subst. foem.* Mutterkraut.

Amaréna, *subst. foem.* Amarelle.

Amarétto, *adj.* nicht gar zu bitter.

Amarézza, *subst. foem.* Bitterkeit, Schmerz, Leid, Leidwesen, Betrübniß, Beschwerlichkeit, Widerwärtigkeit, Verdruß, Verbitterung.

Amarezzáre, *verb. act.* verbittern, bitter machen; *it.* bitter werden; *prov.* poco fiele fa amarezzar molto miele, ein Verdruß vergallet eine große Freude; *it.* marmoriren, wässern.

Amarezzáto, *part.* verbittert, bitter gemacht; *it.* marmorirt, gewässert: carta amarezzata, marmorirtes Papier. cambelloto amarezzato, gewässerter Camelot.

*Amaricáre, *verb. neutr.* betrüben, bekümmert werden; besser rammaricare.

*Amaricárſi,

Digitized by Google

*Amaricárſi, *verb. rec.* ſich bekümmern, betrüben; beſſer rammaricarſi.

*Amaricáto, *part.* betrübt, bekümmert; beſſer rammaricato.

Amariccio, *adj.* bitterlich, nicht allzu bitter.

Amarina, ſ. amaraſca, Amarelle.

Amarino, *ſubſt. maſc.* ein junger Amarellbaum.

*Amarire, ſ. amareggiare, vergallen.

Amariſſimaménte, *adv. ſup.* aufs bitterlichſte: riprendere uno amariſſimamente, einem ſcharfe Verweiſe geben.

Amariſſimo, *adj. ſup.* ſehr bitter, ſehr trübe, ſehr widrig, widerlich, überaus verdrüßlich, beſchwerlich.

Amaritúdine, ſ. amarezza, Bitterkeit.

Amáro, *adj.* bitter; trübe, bey den Poeten; geſalzen, ſalzig, als das Seewaſſer; *it.* widrig, widerlich, verdrüßlich, beſchwerlich.

Amáro, amàr, *poët.* ſtatt amorono.

Amáro, *ſubſt. foem.* ſ. amarezza: dolce amaro, halb ſüß, halb ſauer. non aver che amari, lauter Verdruß haben.

Amarognólo, ſ. amariccio; *it. met.* etwas unwillig.

*Amaróre, *ſubſt. maſc.* ſ. amarezza, Bitterkeit.

Amaróſo, *adj.* bitter.

Amarulénto, *adj.* bitterlich.

Amatiſſimo, *adj. ſup.* allerliebſt, ſehr werthgeſchätzt, überaus liebenswürdig.

Amatiſta, *ſubſt. foem.* Amethiſt, ein Edelſtein.

Amatita, *ſubſt. foem.* Blutſtein; beſſer matita.

*Amativa, *ſubſt. foem.* Liebe.

*Amativo, ſ. amore, Liebe.

Amativo, *adj.* ſ. amabile, liebenswürdig.

Amatóre, *ſubſt. maſc.* Liebhaber: amatore del giuoco, ein Liebhaber vom Spiele.

Amatório, *adj.* was die Liebe reizen kann, die Liebe angehend; *it.* verliebt, verbuhlt.

Amatrice, *ſubſt. foem.* von amatore, Liebhaberin.

*Amattaménto, *ſubſt. maſc.* Wink, Zeichen.

*Amazióne, *ſubſt. foem.* Buhlſchaft, Liebe.

Amazzóne, *ſubſt. foem.* eine Amazonin, eine Heldin, ein kriegeriſches Weib, eine beherzte Frau.

Ambáge, *ſubſt. foem.* Umſchweif im Reden und Schreiben; *it.* Zweydeutigkeit.

Ambaſcería, *ſubſt. foem.* Geſandtſchaft.

Ambáſcia, *ſubſt. foem.* Keichen, Erſtickung, das Schnauben; *met.* Bangigkeit, Angſt, Kummer.

Ambaſciáda, *ſubſt. foem.* Geſandtſchaft, Bothſchaft.

Ambaſciadorúzzo, *ſubſt. maſc.* ein elender abgeſchickter Bothſchafter.

Ambaſciadóre, *ſubſt. maſc.* ein Geſandter, Bothſchafter; *it.* ein Abgeſchickter; *it.* ein Kupler: ambaſciador non porta pena, wer etwas auf höhern Befehl thut, hat keine Verantwortung.

Ambaſciadrice, *ſubſt. foem.* von ambaſciadore: ambaſciadrice d'amore, eine Kuplerin.

Ambaſciáre, *verb. neutr.* ſchnauben, keichen, ängſtigen.

Ambaſciárſi, *verb. rec.* erſticken wollen, ſich ängſtigen, voller Betrübniß ſeyn, ſich grämen, betrüben.

Ambaſciaría, Ambaſciáta, *ſubſt. foem.* Abſendung, Geſandtſchaft; Amt oder Verrichtung eines Geſandten, eine Anzahl Perſonen, die in Geſandtſchaft verſchickt werden; *it.* Poſt, Nachricht, Bothſchaft, Anmeldung.

Ambaſciatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ambaſciadore.

Ambaſciatório, *adj.* der Geſandtſchaft zugehörig.

Ambaſciatrice, *ſubſt. foem.* ſ. ambaſciadrice.

oAmbáſcio, *ſubſt. maſc.* ſchwerer Athem, das Keichen, das Schnauben.

Ambaſcióſo, *adj.* keichend, voller Betrübniß, ängſtlich.

Ambàſſi, *plur. maſc.* die beyden Eins auf den Würfeln: fare ambaſſi in fondo, völlig zu Grunde gehen.

*Ambáſtia, *ſubſt. foem.* ſ. ambaſcia.

Ambe, *foem.* ambo, *com.*
Ambedue, ambodue, *foem.*
Ambeduo, *foem.* ambedui, *maſc.*
Ambidui, ambidue, *maſc.* *poët.*
*Ambodúo, *amburo, *com.*
} Beyde.

Ambiadúra, *ſubſt. foem.* der Paßgang bey den Pferden, ſ. ambio; *prov.* perdere il trotto per l'ambiadura, den Vortheil, den man in Händen hat, verlieren, und den man ſucht, nicht bekommen.

Ambiánte, *adject. com.* Paßgänger, ein Pferd, das einen guten Gang hat, ein Zelter.

Ambiáre, *verb. neutr.* den Paß gehen, von Pferden: far trottare ed ambiare più volte, einen oft hin und herſchicken.

Ambiatúra, ſ. ambiadura, Paßgang von Pferden.

Ambidéſtro, *ſubſt. maſc.* der links und rechts iſt.

Ambidúe, ambidui, ſ. ambedue.

Ambiénte, *ſubſt. maſc.* eine Dunſt, die etwas umgiebt, und wird gemeiniglich von der Luft verſtanden.

Ambiénte, *adj. com.* das umgehet, herumgehet, umgiebet: l'aria ambiente, die herum befindliche Luft.

Ambigeno, *adj.* von zweyerley Art.

Ambiguaménte, *adv.* zweydeutiger Weiſe, dunkel, zweifelhaft, unentſchloſſen.

*Ambiguézza, *ſubſt. foem.* ſ. ambiguità, Zweydeutigkeit.

Digitized by Google

Ambiguíssimo, *adj. sup.* sehr zweydeutig, sehr zweifelhaft, überaus unentschlossen.
Ambiguità, *subst. foem.* Dunkelheit, Zweydeutigkeit, Zweifelhaftigkeit, zweydeutige Reden, Unentschlossenheit.
Ambíguo, *adj.* zweifelhaftig, zweydeutig, dunkel, unentschlossen.
A'mbio, *subst. masc.* der Paßgang eines Pferdes oder Maulthiers: pigliar l'ambio, sich davon machen. dar l'ambio, wegjagen, fortschicken.
Ambire, *verb. act. præs.* auf isco, nachstreben, nachtrachten, suchen (Ehrenstellen, Aemter) ehrgeizig begehren, aus Ehrgeiz suchen, sich eine Ehre aus etwas machen, aus ehrgeizigen Absichten nach etwas trachten, oder um etwas anhalten: ambire onori, cariche, nach Ehrenstellen, Aemtern streben.
Ambitíssimo, *adj. sup.* sehr gesucht, sehr eifrig, überaus nachstreblich.
A'mbito, *subst. masc.* Umgang, Umkreis.
Ambíto, *part.* von ambire, gestrebt, nachgetracht, nachgestrebt.
Ambizioncélla, *subst. foem.* geringer Ehrgeiz, kleine Ehrbegierde.
Ambizióne, *subst. foem.* Ehrgeiz, Ehrbegierde, Stolz, Ehrsucht.
Ambiziosaménte, *adv.* ehrgeiziger Weise, stolzer Weise, ehrsüchtiger Weise.
Ambiziosíssimo, *adj. sup.* sehr ehrgeizig, überaus ehrbegierig, stolz, ehrsüchtig.
Ambiziόso, *adj.* ehrgeizig, ehrsüchtig, ehrbegierig.
Ambo, ambodue, *adj. com.* beyde.
A'mbra, *subst. foem.* Ambra, Brennstein, Agatstein; *it.* ein guter angenehmer Geruch: esser chiaro come l'ambra, gesüße wie ein Ohrwurm; *it.* sonnenklar seyn.
Ambracanáto, *adj.* mit Ambra oder Bisam geräuchert, parfumirt, nach Ambra oder Bisam riechend.
Ambracáne, *subst. foem.* Bisamgeruch; *it.* das Bisamthier.
Ambráre, *verb. act.* beräuchern, mit Ambra oder Bisam wohlriechend machen.
Ambráto, *part.* mit Ambra wohlriechend gemacht, mit Ambra, Agatstein geräuchert.
Ambrétta, *subst. foem.* Bisamkraut, eine Art wohlriechender Blumen; *it.* parfumirt Leder zu Handschuhen.
Ambriliquido, *adj.* mit fließendem Ambra gemacht.
Ambrogina, *adj.* mandola ambrogina, eine Art süßer Mandeln in weichen Schaalen.
Ambrósia, *subst. foem.* Götterspeise bey den Heyden, *it.* ein Kraut dieses Namens, Taubenkraut, Beyfuß.
Ambrosiána, *subst. foem.* Art Weinstöcke; *it.* wilde Salbey.
Ambrosiáno, *subst. & adj.* einer der zu des Ambrosius Pfarrkirche in Meyland gehört: canti ambrosiani, ambrosianische Gesänge, die man in der Kirche singt. giorni ambrosiani, die vier letzten Tage im Fastnachten, welche dieselbe vermehren. rito ambrosiano, ambrosianische Kirchengebräuche.
*Ambuláre, herumschweifen, weggehen, s. andare.
Ambulatório, *adj.* vergänglich, gangbar, veränderlich, umwechselnd: volontà ambulatoria, letzter Wille, den man alle Jahre bis zum Tode ändern kann.
Amburghése, ein Hamburger.
Ambúrgo, Hamburg.
*Amburo, beyde.
*Ambustióne, s. combustione, die Verbrennung.
*Ambústo, *adj. poët.* s. combusto, verbrannt.
Amedáno, s. ontano, Ellernbaum.
Amélio, *subst. masc.* Sternkraut, Wegstroh.
Amenaménte, *adv.* angenehm, lieblich, anmuthig.
o Amenáre, *verb. act.* herführen, zuführen, zu oder in etwas; besser condurre; *it.* schlagen, drohen.
Améndа, *subst. foem.* Geldstrafe, Geldbuße, Strafgeld, s. ammenda.
Amendábile, *adj. com.* der Verbesserung fähig, s. ammendabile.
Amendaménto, *subst. masc.* die Besserung, s. ammendamento.
Amendáre, *verb. act.* strafen um Geld, s. emendare.
Amendazióne, *subst. foem.* Besserung, s. ammendazione.
Amendúe, s. ambedue, *pron. com.* Beyde.
Amendúne, *pron. foem. pl.* / Amendúni, *pron. masc. pl.* *Bocc. gior. 7.* gebräuchlicher ist ambedue, ambiduoi, beyde.
Ameníssimaménte, *adv. sup.* sehr anmuthig, auf die angenehmste, lieblichste Art.
Ameníssimo, *adj. sup.* sehr angenehm, überaus lieblich, anmuthig.
Amenità, / Amenitáde, *poët.* *subst. foem.* Lieblichkeit, Anmuth einer Gegend.
Améno, *adj.* lieblich, anmuthig, freundlich: ricever uno con volto ameno, einen mit freundlicher Mine empfangen.
Améntza, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Taubsucht, Dummheit.
Ametísta, *subst. masc.* Amethist.
América, *subst. foem.* Amerika.
Americáno, *subst. masc. & adj.* Amerikaner, amerikanisch.
Amfíbio, *subst. masc.* ein Thier, das im Wasser und auf dem Lande lebet.
Amfisbéna, *subst. foem.* eine Schlange, die hinten und vorne einen Kopf hat.
Amfiteátro, / Anfiteátro, *subst. masc.* ein Schauplatz, da man vor diesen rund herum stufenweise sitzen konnte, um die Gefechte

Digitized by Google

fechte der Menſchen und Thiere anzuſehen; itzt der Raum, wo man dem Theatrum gegen über, unter den ſogenannten Logen, ſtufenweiſe ſitzen kann.

A'mia, *ſubſt. foem.* Wals, ein Meerfiſch; die Baaſe, in venediſcher Sprache.

Amiánto, *ſubſt. maſc.* ein Stein, der ſich in Faſern zertheilen läßt, und im Feuer nicht verzehret noch beſchädiget wird, daraus man die allerbeſte Leinwand macht; Steinflachs, Amiantſtein, gemeiniglich Katzenfieber genannt.

Amica, *ſubſt. foem.* Freundin, Liebſte, eine Weibsperſon, die man nicht nennen will, oder nach der man nicht viel fraget.

Amicábile, *adj. com.* freundſchaftlich, vertraulich, gütlich.

Amicaménte, *adv.* in der Güte, freundlich.

Amicáre, *verb. act.* zum Freunde machen.

Amicárſi, *verb. rec.* zum Freunde werden, ſich verſöhnen, Güte pflegen: amicarſi con uno, eines Freund werden.

Amichévole, *adj.* der in Güte etwas thut, gutwillig, freundlich, leutſelig.

Amichevoliſſimaménte, *adv. ſup.* auf das freundſchaftlichſte, vertraulichſte.

Amichevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr freundſchaftlich, überaus vertraulich.

Amichevolézza, *ſubſt. foem.* Güte, Gutwilligkeit, Freundlichkeit, Leutſeligkeit.

Amichevolménte, *adv.* ſ. amicamente, gütlich, vertraulich.

Amicizia, *ſubſt. foem.* Freundſchaft, Vertraulichkeit, Liebe, Gunſt, Gefälligkeit, Gefallen, den man jemanden thut, Gewogenheit, Zuneigung.

Amico, *ſubſt. maſc.* Freund, Liebſter, der einen lieb hat, gerne um einen iſt; eine Mannsperſon, der man gewogen iſt; eine Mannsperſon, die man nicht nennen will; *it.* nach dem man nicht viel fraget; ein Correſpondente: *prov.* chi vuol amici aſſai, ne provi pochi, wer Freunde haben will, ſtelle wenige auf die Probe; *it. adj.* freundlich, freundſchaftlich, geneigt, günſtig, gewogen, nützlich, zuträglich, behaglich: ſe cibi amici mangerai, di lunga ſanità goderai, wenn du zuträgliche Speiſen eſſen wirſt, ſo wird dirs wohl bekommen; *it.* hold, holdſelig: ſe ciel muterai, aure amiche avrai, du wirſt anderswo ein günſtiger Schickſal haben.

A'mido, *ſubſt. maſc.* Amelmehl, Kraftmehl, Weizenſtärke: dar l'amido a' pannilini, die Wäſche ſtärken.

Amiſtà, amiſtáde, *poetiſch*, ſ. amicizia; *Amiſtánza, *it.* Bund, Allianz ꝛc.

*Amidáre, ſ. inamidare, Wäſche ſtärken.

*A'mito, ſ. amido, Weizenſtärke.

Ammaccaménto, *ſubſt. maſc.* Quetſchung, Zerquetſchung, Zerknirſchung, Zerſtoßung.

Ammaccáre, *verb. act.* quetſchen, zerquetſchen, zerknirſchen, zerſtoßen.

Ammaccárſi, *verb. rec.* ſich quetſchen, zerquetſchen, ſich zerſtoßen.

Ammaccáto, *part.* zerquetſcht, gequetſcht, zerſtoßen, zerknirſcht.

Ammaccatúra, *ſubſt. foem.* ſ. ammaccamento, Zerquetſchung ꝛc.

Ammacchiáre, *verb. act.* ſich in den Buſch verſtecken, in die Hecke verkriechen.

Ammacchiárſi, *verb. rec.* ſich in einen Strauch verſtecken, in die Hecke verkriechen.

Ammacchiáto, *part.* in einen Buſch verſteckt, in die Hecke verkrochen.

Ammaeſtrábile, *adj. com.* gelehrig, das ſich leicht unterrichten, belehren läßt.

Ammaeſtraménto, *ſubſt. maſc.* das Unterrichten, Lehren; Unterricht, Unterweiſung, Belehrung.

Ammaeſtránte, *adj. com.* lehrend; *it.* lehrreich, belehrend.

*Ammaeſtránza, *ſubſt. foem.* ſ. ammaeſtramento, Belehrung, Unterricht ꝛc.

Ammaeſtráre, *verb. act.* lehren, unterrichten, unterweiſen, belehren.

Ammaeſtrárſi, *verb. rec.* ſich ſelbſt unterrichten, unterweiſen, ſich belehren.

Ammaeſtrataménte, *adv.* geſchickt, künſtlich, nach Weiſe des empfangenen Unterrichts, der Abrichtung gemäß.

Ammaeſtratiſſimo, *adj. ſuperl.* überaus geſchickt, ſehr künſtlich, ſehr wohl unterrichtet, überaus belehret.

Ammaeſtrativo, *adj.* gelehrig, zum Lehren geſchickt.

Ammaeſtráto, *part.* gelehret, unterrichtet, belehret, unterwieſen.

Ammaeſtratóre, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer, der unterrichtet.

Ammaeſtratrice, *ſubſt. foem.* eine Lehrerin.

Ammaeſtratúra, Ammaeſtraziône, *ſubſt. foem.* Unterricht, Abrichtung, ſ. ammaeſtramento.

Ammaeſtrévole, gelehrig, gelernig; *it.* erbaulich, lehrreich.

Ammaeſtrevolménte, *adv.* gelehrig, meiſterlich, geſchickt nach empfangener Lehre, Unterricht, Abrichtung.

Ammagliáre, *verb. act. proprie:* einen Ballen übers Creuz binden, ſchnüren; *met.* beſtricken, in Stricken fangen.

Ammagliáto, *part. act.* geſchnürt, als Ballen; *met.* beſtrickt, in Stricken gefangen.

Ammagráre, *verb. act.* mager machen, austrocknen; *it. neutr.* auszehren, mager werden.

Ammagrire, *verb. act. præſ.* auf iſco, austrocknen, ausſaugen, ein Feld; *it. neutr.* auszehren, mager werden.

Ammagrirſi, *verb. rec.* mager werden, abnehmen, ſich auszehren, abzehren.

Ammagráto, Ammagrito, *part.* mager geworden, abgenommen, ausgezehrt.

Ammajáre, *verb. act.* mit Frühlingsblumen, Mayen, grünen Zweigen zieren, schmücken, anputzen.

Ammajársi, *verb. rec.* sich mit Mayenzweigen, Frühlingsblumen, grünen Zweigen zieren, schmücken.

Ammajáto, *part.* mit Mayenzweigen geziert, geschmückt.

Ammainaménto, *subst. masc.* das Segeleinziehen.

Ammainare, *verb. act.* die Segel einziehen.

Ammalaménto, *subst. masc.* das Krankwerden.

Ammaláre, *verb. neutr.* krank machen, Krankheit verursachen.

Ammalársi, *verb. rec.* krank werden, sich eine Krankheit zuziehen.

o Ammalaticcio, *adj.* kränklich, unpäßlich, s. malaticcio.

Ammaláto, *subst. masc.* ein Kranker, Siecher, Unpäßlicher.

Ammaláto, *adj.* krank, sich unpäßlich befindend; *it. part.* krank gewesen, geworden, sich eine Krankheit zugezogen.

*Ammalatire, s. ammalare, krank, unpäßlich werden.

Ammalatúccio, *Ammalazzáto, *subst. masc.* ein Kränklicher.

Ammaliaménto, *subst. masc.* Bezauberung, Hexerey, Hexenwerk, Zauberey.

Ammaliáre, *verb. act.* bezaubern, beschreyen, behexen; *met.* den Verstand benehmen.

Ammaliáto, *part.* bezaubert; *met.* des Verstandes beraubt.

Ammaliatóre, *subst. masc.* Zauberer, Bezauberer.

Ammaliatrice, *subst. foem.* von ammaliatore, Zauberin, Bezauberin.

Ammaliatúra, *subst. foem.* s. ammaliamento, Zauberey, Bezauberung.

Ammaliziáto, *adj.* boshaftig.

Ammanajáre, *verb. act.* mit dem Beil hinrichten, umbringen, todt machen.

Ammanajáto, *part.* mit dem Beil hingerichtet.

Ammandorláto, *subst. masc.* rautenförmiges Viereck in der Bildhauer- und Wappenkunst; *it.* rautenförmig ausgearbeitet, wie die Dorischen Kränze, alte Schilder.

Ammanettaménto, *subst. masc.* Kettenfessel, das Fesseln in Ketten.

Ammanettare, *verb. act.* schließen, als einen Gefangenen in Ketten und Banden; an Händen und Füßen fesseln.

Ammanettáto, *part.* an Händen gefesselt.

Ammanettatúra, *subst. foem.* die Art zu fesseln.

Ammannnaménto, *subst. masc.* das Anschaffen allerley Geräths; *it.* das Geräthe, die Geräthschaft; ammannamenti di nave, Schiffsgeräthe.

o Ammannáre, *verb. act.* Ammannire, *præs.* áuf isco, zurüsten, zurichten, zubereiten: ammanna ch'io lego, lüge immer drauf los, sagt man, wenn einer mit Unwahrheit jemanden berichtet.

Ammannársi, *verb. rec.* sich wozu bereiten, zurüsten.

Ammannáto, Ammannito, *adj.* bereit, gefaßt; *it. part.* zubereitet, zugerichtet, zugerüstet.

Ammannieraménto, *subst. masc.* Artigkeit.

Ammannieráre, *verb. act.* artig machen.

Ammannierársi, *verb. rec.* artig werden, Artigkeiten annehmen, manierlich machen.

Ammanniméntо, *subst. masc.* Zubereitung.

Ammannire, *verb. act. præs.* auf isco, zubereiten: ammannire il zucchero, den Zucker reiben.

Ammannito, *part.* zubereitet: zucchero ammannito, klein gerieveuer Zucker.

Ammansáre, *verb. act.* Ammansire, *præs.* auf isco, zahm machen, stillen, begütigen, bezähmen, bändigen; *met.* besänftigen.

Ammansáto, Ammansito, *part.* zahm gemacht, gebändigt; *met.* besänftiget.

Ammantáre, *verb. act.* einen Mantel umthun, umnehmen; mit einem Mantel umgeben, bemänteln; *met.* beschönigen, entschuldigen wollen: ammantarsi di checchdíia, etwas zum Deckmantel gebrauchen.

Ammantáto, *part.* bemäntelt; *met.* beschöniget.

Ammantatúra, *subst. foem.* Decke, Deckmantel, das Umthun, das Umnehmen eines Mantels, das Umgeben mit Vermummen, mit einer Kappe; *met.* Bemäntelung, Entschuldigung, Beschönigung eines Fehlers.

Ammantellársi, *verb. rec.* in den Mantel sich verstecken; *met.* sich verstecken, vermummen, bemänteln.

Ammantelláre, s. mantellare, bedecken.

Ammantelláto, *part.* bemäntelt, im Mantel eingehüllet, vermummet.

Ammanto, *subst. masc.* kaiserlicher Mantel, päbstlicher, bischöflicher Talar; *poët.* Kleid, Kleidung, Anzug.

Ammarciméntо, *subst. masc.* Fäulniß, Fäulung, Vermoderung.

Ammarcire, *verb. act. præs.* auf isco, faulen, verfaulen, vermodern

Ammarginársi, *verb. rec.* zuheilen, (von einer Wunde.)

Ammaricársi, *verb. rec.* s. rammaricársi, sich ängstigen, betrüben.

Ammartelláre, *verb. act.* mit dem Hammer zuschlagen; *met.* mit Eifersucht kränken.

Ammartelláto, gekränkt, geplagt, unruhig gemacht; *it.* mit Eifersucht geängstiget.

Ammascheráre, s. mascherare, maskiren, verlarven.

Ammasche-

Digitized by Google

Ammascheráto, ſ. maſcherato, maskirt, verlarvet.

Ammaſſaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. ammaſſo, Häufung, Aufhäufung.

Ammaſſáre, *verb. act.* häufen, zuſammenbringen, zuſammenleſen, aufheben, ſammeln; ammaſſare richezze, Reichthümer ſammeln.

Ammaſſárſi, *verb. rec.* ſich häufen, ſich verſammeln, zu einer Maſſe werden..

Ammaſſáto, *part.* geſammelt, gehäuft, zu einer Maſſe geworden: aere ammaſſato, dicke Luft.

Ammaſſatóre, *ſubſt. maſc.* der etwas ſammelt, oder in Menge zuſammenbringt; Sammler.

Ammaſſatrice, *ſubſt. foem.* von ammaſſatore, Sammlerin.

Ammaſſicciáre, *verb. act.* verhärten, gediegen, maßiv machen; *it.* aufhäufen.

Ammaſſicciarſi, *verb. rec.* ſich verhärten, gediegen, maßiv werden.

Ammáſſo, *ſubſt. maſc.* ein Haufen, eine Menge; Häufung, Zuſammenhäufung, Sammlung.

o Ammattaménto, *ſubſt. maſc.* Anzeige, ſ. accennamento.

o Ammattáre, *verb. act.* anzeigen, ſ. accennare.

Ammataſſáre, *verb. act.* Garn in Strähnen winden; auch rohe ungezwirnte Seide, wie ſie von der Haipel das erſtemal kommt.

Ammataſſáto, *part.* in Strähnen gewunden.

Ammattíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, *ger.* ammattendo, närriſch machen, zum Narren machen, bethören.

Ammattírſi, *verb. rec.* närriſch werden, zum Narren werden.

Ammattíto, *part.* närriſch geworden.

Ammattonaménto, *ſubſt. maſc.* das Pflaſtern mit Ziegeln.

Ammattonáre, *verb. act.* mit Ziegeln pflaſtern; *met.* la guerra ammattona ſpeſſo di morti le ſtrade, der Krieg beſäet oft die Straßen mit Todten.

Ammattonáto, *part.* mit Ziegeln gepflaſtert.

Ammattonáto, *ſubſt. maſc.* das Ziegelpflaſter: battere l'ammattonato, müßig gehen, einen Pflaſtertreter abgeben.

Ammazzacáne, *ſubſt. maſc.* Hundeſchläger.

Ammazzabóvi, *ſubſt. maſc.* ein Schlachter, Fleiſchhauer.

Ammazzadúoli, *ſubſt. maſc.* was die Schmerzen benimmt.

Ammazzaménto, *ſubſt. maſc.* das Niederhauen, niedermachen, ein Blutbad; ein Schlachten vieles Viehes, Niederſchieſſen oder Fällen vieles Wildprets.

Ammazzáre, *verb. act.* niedermachen, niederhauen, tödten, ſchlachten, abſchlachten, umbringen: ammazzar le moſche per aria, aus dem Halſe ſtinken; *it.* lügen, daß ſich die Balken biegen. il popol vi ſi ammazza, die Leute drängen ſich bald todt.

Ammazzáre, *verb. act.* von mazzo, in Sträuschen binden; beſſer ammazzolare.

Ammazzárſi, *verb. rec.* ſich umbringen; *met.* ammazzarſi in una coſa, ſich über einer Sache entſetzliche Mühe geben.

Ammazzaſétte, *ſubſt. maſc.* ein Eiſenfreſſer, ein Großmaul; man ſagt auch ammazzaſette ſtropia quattordici.

Ammazzáto, *part.* getödtet, umgebracht.

Ammazzáto, von mazzo, in Sträuschen gebunden; beſſer ammazzoláto.

Ammazzatójo, *ſubſt. maſc.* Schlachtbank, Schlachthaus.

Ammazzatóre, *ſubſt. foem.* der niedermacht, niederhauet; *it.* ein Mörder, ein Todtſchläger.

Ammazzatrice, *ſubſt. foem.* von ammazzatore, Todtſchlägerin, Mörderin.

Ammazzeráre, ſ. mazzerare, erſäufen; *it.* derb ſtoßen, als Erdreich ꝛc.

Ammazzerato, *part.* ſ. mazzerato, erſoffen; *it.* das hart geworden iſt: terra ammazzerata, derb geſtoßen, getreten Erdreich.

Ammazzoláre, *verb. act.* Sträuschen, Bündelchen von Blumen binden; oder ein Bündelchen von ſonſt etwas machen, als von Karten; *it.* den Flachs brechen.

Ammazzoláto, *part.* von ammazzolare, in Sträuschen gebunden.

o Ammelmáre, o Ammemmáre, *verb. act.* im Schlamm erſticken; *met.* ſich weder zu rathen noch zu helfen wiſſen.

o Ammelmato, o Ammemmáto, *part.* im Schlamm oder Kothe erſtickt.

Ammen! Amen! es geſchehe! *prov.* un ammen non ſarebbe potuto dirſi, ehe man Amen ſagen konnte.

Amménda, *ſubſt. foem.* ſ. amènda; *it.* Kirchenbuße, Geldſtrafe; *it.* Beſſerung, Verbeſſerung, Schadloshaltung: mettere ammenda a un male, einem Uebel abhelfen.

Ammendábile, *adj. com.* das noch kann gebeſſert werden, der Verbeſſerung fähig, verbeſſerlich.

Ammendabiliſſimo, *adj. ſup.* von ammendabile, das eine ſtarke Verbeſſerung nöthig hat.

Ammendaménto, *ſubſt. maſc.* Schadloshaltung, Beſſerung, Verbeſſerung.

Ammendáre, ſ. emendare; *it.* beſſern, verbeſſern; *it.* erſetzen, ſchadlos halten, wieder einbringen.

Ammendárſi, *verb. rec.* ſich verbeſſern, ſ. emendare.

Ammendáto, *part.* von ammendare, gebeſſert, erſetzt; *it.* erſetzt, ſchadlos gehalten.

Ammendazióne, *ſubſt. foem.* ſ. emendazione, Beſſerung, Verbeſſerung.

Digitized by Google

Amménda, *subst. masc.* s. ammenda, Geldstrafe, Ersetzung, Schadloshaltung.

Ammendúe, *adj. com.* ammenduoi, *masc.* beyde.

Ammentáre, s. rammentare, erinnern.

Ammentársi, *verb. rec.* s. rammentarsi, sich erinnern.

Ammérgere, untertauchen, ersäufen, s. sommergere.

Ammessário, s. stallone, Beschäler.

Ammessíbile, *adj. com.* das man zulassen, gelten lassen, annehmen kann, gültig.

Ammessióne, *subst. foem.* Zulassung zu etwas.

Amméſſo, *part.* von ammettere, zugelassen.

Amméttere, *verb. act. irreg. perf.* ammessi, und ammisi, *part.* ammesso, zulassen zu etwas, als zu einem Amte, zur Audienz: l'ambasciatore è stato ammesso all'udienza del Rè, der Gesandte ist beym König zur Audienz zugelassen worden; *it.* zugestehen, annehmen, aufnehmen, einen Zutritt verstatten, als in eine Gesellschaft; zugeben, nachgeben, geschehen lassen, eine That; gut heißen, gelten lassen, eine Entschuldigung, gültig und gut sprechen, eine Rechnung: ammettere i cani al selvaggiume, die Hunde aufs Wild loslassen, lösen. ammettere lo stallone, il toro, den Hengst, Stier zulassen, springen lassen. ammettere la battaglia, sich in eine Schlacht einlassen.

Amméttersi, *verb. rec.* sich einlassen, zugelassen werden: ammettersi a contesa, sich in Streit einlassen.

Ammezzaménto, *subst. masc.* das Halbiren, die Theilung in zween Theile; die Hälfte.

Ammezzáre, *verb. act.* mit einem hellen e und gelinden z ausgesprochen, halbiren, in zween Theile theilen: ammezzare la via ad uno, einem entgegen gehen.

Ammezzáre, *verb. act.* mit einem dunkeln e und einem gelinden z ausgesprochen, halb theilen, die Hälfte erreichen: ammezzare a uno la strada, einem entgegen gehen. l'uomo empio non ammezzerà i giorni suoi, der Gottlose wird nicht die Hälfte seiner Tage erreichen.

Ammezzáre, Ammezzíre, *verb. act.* mit dem hellen e und harten z ausgesprochen, anfangen zu reifen, mürbe werden.

Ammezzatóre, *subst. masc.* der halbiret, in zween Theile theilt.

Ammezzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. ammezzare.

Ammezzírsi, *verb. rec.* von ammezzire, reif werden, mürbe werden.

Ammi, *subst. masc.* Ammeysaamen, eine [illegible] Gewürzkörner.

Ammiccáre, *verb. act.* nicken, wimpern, mit den Augen.

Ammiccatóre, *subst. masc.* Nicker, der mit den Augen winket.

Ammicatríce, *subst. foem.* von ammicatore, Nickerin.

Ammiglioráre, *verb. act.* s. migliorare, verbessern.

Amminéa, *subst. masc.* eine Art frühzeitiger Trauben.

Amminicoláre, *verb. act.* unterstützen, verstärken.

Amminicoláto, *part.* unterstützet, verstärket.

Amministragióne, Amministránza, *subst. foem.* s. amministrazione, Verwaltung, Versorgung, Darreichung.

Amministráre, *verb. act.* verwalten, verwesen, bedienen, besorgen, unter seiner Aufsicht und Verwaltung haben, als Güter, oder ein Amt u. d. g. darüber gesetzt seyn; austheilen, ausspenden, als die Sacramente; handhaben, einem jeden wiederfahren lassen, als Recht und Gerechtigkeit; in Rechtshändeln, herbeybringen, herschaffen, herstellen, schaffen, als Zeugen, Beweis, Mittel und Wege.

Amministráto, *part.* von amministrare, verwaltet, besorget, dargereichet.

Amministratóre, *subst. masc.* ein Verwalter, ein Pfleger, Verweser, ein Aufseher über geistliche Sachen; ein Administrator eines geistlichen Stiftes bey den Protestanten; ein Regente, der einem jeden Recht und Gerechtigkeit wiederfahren lassen soll; *it.* ein Administrator, der eines unmündigen Fürsten Regierung annimmt; *it.* in gemeinen Styl ein Vollmächtiger.

Amministratríce, *subst. foem.* von amministratore, Verwalterin, Pflegerin ꝛc.

Amministrazióne, *subst. foem.* Verwaltung, Verwesung, Aufsicht, Pflege, Regierung der Staatssachen, Versorgung, Verwaltung der Güter eines Unmündigen ꝛc. eines Churfürstenthums, Spitals, eines Stifts in Geistlichen und Leiblichen; die Austheilung und Mittheilung der Sacramente; Administration in Gerichtssachen; Anschaffung oder Stellung der Zeugen, Beybringung des Beweises.

Amminutáre, *verb. act.* s. sminuzzare, in kleine Stücken stoßen, reiben, brechen.

Amminutáto, *part.* in kleine Stücken zerstoßen, zerrieben, gebrochen.

Ammirábile, *adj. com.* bewunderungswürdig, wunderbar, wundersam, wundervürdig, bewundernswerth, seltsam; in gemeinen Reden, sehr gut oder schön, wunderschön, ungemein, lobenswürdig, ausbündig, vortrefflich, herrlich.

Ammirabilíssimo, *adj. sup.* sehr bewunderungswürdig, überaus wunderbar, wundersam.

Ammirabilità, *subst. foem.* Bewundernswürdigkeit, wunderseltsame Beschaffenheit.

Ammirabilménte, *adv.* wunderbarer Weise, ungemein schön, wunderbarlich, fürtreflich, herrlich.

Ammiragliáto, *subst. masc.* Admiralschaft, die Admiralswürde.

Ammiráglio, *subst. masc.* der Admiral, oberster Befehlshaber zur See; *it.* Spiegel.

*Ammiraménto, *subst. masc.* Bewunderung, Verwunderung, Hochachtung.

Ammirándo, s. ammirabile, bewunderungswürdig.

*Ammiránza, s. ammiramento, Bewunderungswürdigkeit.

Ammiráre, *verb. act.* bewundern, sich verwundern, hochhalten oder achten, viel aus etwas machen.

Ammiratíssimo, *adj. sup.* sehr bewundert, geachtet, hochgehalten.

Ammirativo, *adj.* verwunderungsvoll, das ein Bewundern anzeigt, oder zu erkennen giebt, als eine Gebärde, Stimme.

Ammirativo, *subst. masc.* ein Bewunderungszeichen; es wird auch segno ammirativo genannt.

Ammiratóre, *subst. masc.* ein Bewunderer.

Ammiratrice, *subst. foem.* eine Liebhaberin.

Ammirazióne, *subst. foem.* Bewunderung, Verwunderung.

*Ammiriére, *subst. masc.* ein Liebhaber.

Ammiseráre, *neutr. pass.* arm, elend werden, in schlechte Umstände gerathen, verarmen; *it.* geizig werden.

Ammiseráto, *part.* arm, elend geworden, in Armuth gerathen, verarmet; *it.* geizig geworden.

Ammissíbile, *adj. com.* zulässlich.

Ammissióne, *subst. foem.* Zulassung, Zugang.

*Ammistióne, s. mescolamento, Vermischung, Beymischung.

*Ammisuráre, *verb. act.* zumessen, Maaß und Ziel setzen.

*Ammisuratamente, *adv.* mit Maaßen.

Ammisuráto, *part.* von ammisurare, gemäßiget, Maaß und Ziel gesetzt.

Ammitto, *subst. masc.* ein leinen Tüchelchen, welches die Schultern bedeckt, das die Priester anlegen, wenn sie Messe lesen wollen.

*Ammodaménto, *subst. masc.* s. moderazione.

*Ammodatamente, *adv.* bescheiden, mäßig.

*Ammodáto, *adv.* mäßig.

Ammoderatamente, bescheiden, mäßiglich, s. moderatamente.

Ammoderáto, *part.* mäßig, s. moderato.

Ammodernáre, *verb. act.* nach der Mode ausbessern; nach der jetzigen Art und Weise leben, thun, handeln, richten, s. modernare.

Ammodernáto, *part.* nach der Mode ausgebessert, gemacht, gelebt, eingerichtet, s. modernato.

Ammogliaménto, *subst. masc.* Heyrath.

Ammogliáre, *verb. act.* verheyrathen, einem ein Weib geben, zusammenpaaren.

Ammogliársi, *verb. rec.* sich beweiben, ein Weib nehmen; von Thieren, sich paaren.

Ammogliáto, *part.* verheyrathet, beweibt; von Thieren, gepaaret.

Ammogliatóre, *subst. masc.* der eine Ehe zu stiften sucht, Ehestifter, Freywerber.

Ammoináre, Ammuináre, *verb. act.* s. accarezzare, liebkosen; *it.* verdrüßlich machen, ärgern.

Ammoináto, Ammuináto, *part.* geliebkoset; *it.* geärgert, verdrüßlich gemacht.

Ammollaménto, *subst. masc.* Erweichung.

Ammolláre, *verb. act.* weich machen, erweichen; *met.* zart machen, bewegen, brechen, schwächen; als den Muth, besänftigen.

Ammolláto, *part.* von ammollare, eingeweichet, weichgemacht, angefeuchtet.

Ammollatívo, Ammolliénte, *adj.* was weich machen, oder erweichen kann, befeuchtend, erweichend.

Ammolliménto, *subst. masc.* s. ammollamento, Anfeuchtung, Erweichung.

Ammollíre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* ammollendo, s. ammollare, anfeuchten, erweichen.

Ammollitívo, *adj.* s. ammollativo, erweichend.

Ammollíto, *part.* von ammollire, befeuchtet, erweichet, weich gemacht, angefeuchtet; *met.* besänftiget, geschwächt.

Ammoniáco, *subst. masc.* Gummi Ammoniac; *it.* ein Salz dieses Namens, Salmiac.

Ammonigióne, Ammoniménto, *subst. foem. masc.* Vermahnung, Erinnerung, Warnung, Verweis, Vermahnung.

Ammoníre, *verb. act. ind.* auf isco, *ger.* ammonendo, ermahnen, warnen, erinnern.

Ammonito, *part.* ermahnet, erinnert, gewarnet.

Ammonitóre, *subst. masc.* einer der vermahnet, warnet, erinnert: Ermahner, Erinnerer, Warner.

Ammonitrice, *subst. foem.* von ammonitore, die ermahnet, erinnert, warnet.

Ammonizioncélla, *subst. foem. dim.* von ammonizione, kleine Erinnerung.

Ammonizióne, *subst. foem.* Vermahnung, Erinnerung, Warnung.

Ammontáre, *verb. act.* aufhäufen, auf Haufen legen; *it.* sich belaufen, sich erstrecken, ausmachen, als eine Rechnung; der Betrag einer Factur bey den Kaufleuten; *it.* beispringen, sich belaufen, von Thieren, sich begatten; besser montare.

Digitized by Google

Ammontáre, *ſubſt. maſc.* der Belauf, der Betrag der Factur, von den Kaufleuten nur angenommen.

Ammontáto, *part.* von ammontare, auf Haufen gelegt, aufgehäuft; belaufen, als eine Factur, Rechnung; beſprungen, begattet, von Thieren; beſſer montato.

Ammonticáre, Ammonticelláre, Ammonticchiáre, *verb. act.* Häufchen machen, auf Haufen legen, aufhäufen.

Ammonticáto, amonticellato, amonticchiato, *part.* aufgehäuft, auf Haufen gelegt, zu Haufen gemacht.

Ammonticchiárſi, *verb. rec.* aufeinander hucken im Gedränge.

Ammontonaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. ammaſſamento.

Ammontonáre, *verb. act.* ſ. ammaſſare, aufhäufen, auf Haufen legen, aufſchobern.

Ammontonáto, *part.* ſ. ammaſſato, aufgehäufet, auf Haufen gelegt, aufgeſchobert.

Ammonzicchiáre, ſ. ammaſſare, aufhäufen, aufſchobern.

Ammonzicchiáto, ſ. ammaſſato, aufgehäufet, aufgeſchobert.

Ammorbáre, *verb. neutr.* krank werden; *it.* häßlich ſtinken nach etwas; *activ.* ſtinkend machen, mit Geſtank erfüllen.

Ammorbatéllo, *adj. dim.* ein wenig ſtinkend; *it.* ein wenig unpäßlich.

Ammorbatiſſimo, *adj. ſup.* abſcheulich ſtinkend; *it.* todtkrank.

Ammorbidaménto, *ſubſt. maſc.* Weichlichkeit, Zärtlichkeit, das Gelindemachen, das glimpfliche Verfahren.

Ammorbidáre, *verb. act.* weichlich, zärtlich machen, werden; weich machen, erweichen.

Ammorbidáto, *part.* milde, weich gemacht worden, glimpflich gemacht.

Ammorbidíre, *verb. act. ind.* auf iſco. *ger.* ammorbidendo, ſ. ammorbidare; *met.* ammorbidire un zotico, einen groben und hartnäckigen Menſchen manierlich machen.

Ammorbidírſi, *verb. rec.* weich, milde werden; *it.* weichlich, wollüſtig werden.

Ammorbidíto, *part.* milde, weich gemacht, geworden; *it.* weichlich, wollüſtig geworden.

*Ammorbóſo, *adj.* ſ. peſtilenziale.

Ammorſelláto, *ſubſt. maſc.* eine Speiſe von kleinem gehackten, oder gewiegtem Fleiſche, mit Gewürze und Eyer angemacht.

Ammortaménto, *ſubſt. maſc.* Vertilgung, Auslöſchung: ammortamento de'peccati, die Büßung der Sünde. l'ammortamento delle piante, die Erſtickung der Pflanze; *it.* Tilgung, Stillung, Dämpfung, Linderung, als der Schmerzen, der Hitze.

Ammortáre, *verb. act.* auslöſchen, als das Licht, Feuer ꝛc. dämpfen, tilgen; *neutr.* erbleichen, erblaſſen, vor Todtesangſt, *it.* ohnmächtig werden, faſt des Todtes ſeyn; ſonſt etwas vermindern, ſchwächen, die Stärke, den Nachdruck benehmen; ammortar le paſſioni, die Leidenſchaften unterdrücken; *it.* ammortar la ſuperbia, den Hochmuth dämpfen.

Ammortíre, *verb. neutr. præſ.* iſco, ſ. ammortare; *it.* in Ohnmacht fallen.

Ammortáto, *part.* Ammortito, *part.* *act.* ausgelöſcht, gedämpft, getilget, unterdrückt, erſtickt; *neutr.* erblichen, ohnmächtig geworden.

Ammorvidíre, *præſ.* auf iſco, ſ. ammorbidare, erweichen, mürbe machen.

Ammorzáre, ſ. ammortare, auslöſchen, dämpfen ꝛc.

Ammorzáto, *part.* ausgelöſcht, gedämpft.

Ammoſcíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, abmatten, ſchwach, matt werden.

Ammoſcíto, *part.* ſchwach, matt geworden, abgemattet.

Ammoſtánte, *adj. com.* der den Weinmoſt tritt, Moſt macht von Weintrauben ꝛc. Keltertreter.

Ammoſtáre, *verb. act.* Trauben treten, Moſt machen; zu Moſte treten, keltern; mit Moſt die Speiſen verſüßen; Vögel in Moſt fricaſſiren.

Ammoſtáto, *part.* von ammoſtare, Trauben getreten, Moſt gemacht, mit Moſt angemacht.

Ammoſtatójo, *ſubſt. maſc.* Kelter zum Wein.

Ammotáre, *verb. act.* herunterfallen, einſchießen, von der Erde, Ufer, u. ſ. w.

Ammotináre, ſ. ammutinare, aufwiegeln.

Ammotinárſi, ſ. ammutinárſi, ſich empören.

Ammotináto, *part.* von ammutinato, empöret, aufgewiegelt.

Ammóvere, *verb. act.* ſ. rimovere, wegnehmen.

Ammovíbile, *adj. com.* der wieder von ſeiner Bedienung kann abgeſetzt werden, wenn man will; das man nach Gefallen wiederrufen und aufheben kann.

Ammozzicáre, *verb. act.* in Stücken ſchneiden; niederhauen, umbringen.

Ammozzicáto, *part.* in Stücken geſchnitten, niedergehauen, niedergemacht, umgebracht.

Ammucchiaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. ammucchio, Häufung.

Ammucchiáre, ſ. adunare, in Haufen bringen, aufſchobern.

Ammucchiáto, *part.* aufgehäuft, aufgeſchobert.

Ammúcchio, *ſubſt. maſc.* das Häufen, Sammeln, Hochaufhäufen.

Ammucidíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, altſchmeckend werden, ſ. mucidire.

Ammucidíto,

Digitized by Google

Ammucidíto, *part.* altschmeckend geworden.

*Ammuffáre, ſ. muffare, vermodern, schimlich ſtinken.

Ammuinaménto, *ſubſt. maſc.* Schmeicheley, Liebkoſung.

Ammuináre, *verb. act.* ſchmeicheln, liebkoſen.

Ammuináto, *part.* geſchmeichelt, geliebkoſet.

o Ammuniménto, *ſubſt. maſc.* Ermahnung, Rath; *it.* Kennzeichen, um ſich an etwas zu erinnern, ſ. ammonigione.

o Ammunire, *verb. act.* ſ. ammonire, erinnern.

o Ammunizióne, *ſubſt. foem.* Zeichen, um ſich an etwas zu erinnern; Erinnerung.

o Ammuricáre, *verb. act.* Steine auf einem Haufen werfen, aufſchlichten, ſ. ammuricciare.

o Ammuricáto, *part.* Steine auf einem Haufen gelegt, ſ. ammuricciato.

Ammuricciáre, *verb. act.* eine trockene Mauer aufführen; Steine auf einen Haufen gelegt, aufſchlichten.

Ammuricciáto, *part.* eine trocken aufgeführte Mauer.

*Ammuſaménto, *ſubſt. maſc.* Hieb mit dem Rüßel; *it.* Beriechung.

*Ammuſáre, *verb. act.* ſ. ammutolire, verſtummen.

*Ammuſárſi, *verb. rec.* einander beriechen, anſchnauzen, verſtummen.

o Ammutáre, *verb. act.* ſ. ammutire, ſtumm werden, verſtummen.

Ammutíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, verſtummen, ſtumm werden.

Ammutáto, Ammutito, *part.* verſtummet, ſtumm geworden.

Ammutinaménto, *ſubſt. maſc.* Aufſtand, Aufruhr, Meuterey, Empörung.

Ammutináre, *verb. act.* aufwiegeln, aufrühriſch machen.

Ammutinárſi, *verb. rec.* ſich empören, widerſpenſtig ſeyn, Aufſtand machen, aufrühriſch werden.

Ammutinato, *part.* aufgewiegelt, empöret, aufrühriſch geworden,

Ammutoláre, *verb. act.* ſ. ammutire, verſtummen.

Ammutolíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, verſtummen; *met.* von Blüten, leer, taub werden.

Amnio, *ſubſt. maſc.* das zweyte Häutchen, worinnen die Frucht im Mutterleibe eingewickelt iſt.

Amniſtía, *ſubſt. foem.* Vergeſſung aller Beleidigungen, ſonderlich der Hohen gegen die Geringern, oder zwoer kriegenden Partheyen gegen einander, wenn ſie Friede machen; *it.* Generalpardon, ſo die Fürſten den Deſerteurs ertheilen.

Amo, *ſubſt. maſc. plur.* ami, *amora, Angel zum Fiſchen.

Amómo, *ſubſt. maſc.* eine Art Gewürze aus Meſopotamien, deſſen Körner in traubenweiſe gewachſenen Beeren ſtecken, unter den Namen neue Würze bekannt, Amomum.

† Amoráccio, *ſubſt. maſc.* o Amoránza, *ſubſt. foem.* † Amorázzo, *ſubſt. maſc.* buhleriſche, närriſche Liebe; *it.* viehiſche Liebe, Liebeshändel, Buhlerey.

Amóre, *ſubſt. maſc.* die Liebe, der Liebesgott; Buhlſchaft; ein Liebſter; eine Liebſte, auch ſonſt das Geliebte; *it.* Liebesbezeugung; ein Liebeshandel; *pl.* amori, die Lieblichkeiten, Annehmlichkeiten, Freyerey, Liebesſtreiche; Liebestriebe, Liebeshändel: amorini, Liebesgötter. amor mio, unter Verliebten, mein Schatz, mein Herz. per amor mio, um meinetwillen, wegen meiner, mir zu Liebe. l'amor proprio, die Eigenliebe. fare all' amore, verliebt thun, ſich mit der Liebe abgeben; ein Liebesverſtändniß haben. fare all' amore a qualcheduna, um eine freyen, in ſie verliebt ſeyn. andar in amore, in die Brunſt kommen, läufiſch werden. eſſer in amore di alcuno, bey jemanden beliebt ſeyn. dare per l'amor di Dio, Allmoſen geben. vivere d'amore, von Liebeshändeln leben.

Amoreggiaménto, *ſubſt. maſc.* verliebter Handel, Liebeshandel, das verliebte Weſen.

Amoreggiáre, *verb. act.* freyen, Liebeshandel treiben; verliebt thun, Liebesbezeugungen machen.

Amoreggiáto, *part.* gefreyet, verliebt gethan, Liebesbezeugungen gemacht.

Amorétto, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Liebeshändel, heimliche Liebe, Buhlſchaft, ein Liebesverſtändniß, eine Liebſte, die man zum Zeitvertreibe hat; *it.* in *plur.* Liebesgötter.

Amorévole, *adj. com.* freundlich, holdſelig; zärtlich, dienſtwillig, leutſelig, liebreich.

Amorevoleggiáre, *verb. act.* ſich freundlich, liebreich, zärtlich, dienſtwillig, leutſelig bezeugen.

Amorevolézza, *ſubſt. foem.* Freundlichkeit, Leutſeligkeit, Zärtlichkeit, Dienſtwilligkeit.

Amorevolezzína, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Freundlichkeit, Zärtlichkeit, Liebkoſung.

† Amorevolezzóccia, *ſubſt. foem.* eine abgeſchmackte Liebkoſung.

Amorevolménte, *adv.* freundlich, liebreich, zärtlich.

Amorevoliſſimaménte, *adv. ſup.* von amorevolménte, auf die freundſchaftlichſte, liebreichſte, zärtlichſte Weiſe.

Amorevoliſſimo, *adj. ſup.* von amorevole, überaus freundſchaftlich, ſehr liebreich, zärtlich.

Digitized by Google

Amorevolóne, *adj. augm.* von amorevole, sehr freundlich, sehr liebreich.

Amorino, *subst. masc. dim.* s. amoretto, kleine Liebeshändel, kleiner Liebesgott; *plur.* amorini, Liebesgötter.

Amorosaménte, *adv.* verliebter Weise.

o Amorosánza, *subst. foem.* s. amoraccio.

Amorosétto, *adj. dim.* allerliebst, zärtlich, etwas verliebt.

Amorosétto, *adj. dim.* etwas zärtlich, liebreich, allerliebst, ein wenig verliebt.

Amorosissimaménte, *adv. sup.* auf das zärtlichste, freundlichste, liebreichste.

o Amorosità, amorositáde, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, freundschaftliche Art.

Amoróso, *subst. masc.* ein Liebhaber, Liebster, ein Verliebter; *adj.* der eine gewisse Person liebt; zur Liebe geneigt.

Amoróso, *adj.* verliebt, zärtlich: lettera amorosa, Liebesbrief; *it.* brünstig, heftig. amorose voglie, brünstige, heftige Begierde, verliebte Sehnsucht.

Amoróso, *subst. masc.* eine Art große wohlschmeckende Pflaumen.

Amoróso, *subst. masc.* eine erst entstandene Liebe.

Amoscína, *subst. foem.* Prunellen, Damascenerpflaumen.

Amostánte, *subst. masc.* eine gewisse Würde bey den Saracenen.

Amovibile, *adj.* das man von einem Orte zum andern tragen kann.

Ampelíte, *subst. foem.* eine gewisse Art Erde, die zum Hütefärben gebraucht wird.

Ampelopráſſo, *subst. masc.* Hundekraut.

Ampérlo, *subst. masc.* Hagedorn.

Ampiaménte, *adv.* weitläuftig, ausführlich.

Ampiáre, viersylbig ausgesprochen, vermehren, s. ampliare.

Ampiézza, *subst. masc.* } Weite, Breite,
A'mpio, *subst. masc.* } Größe, Weitläuftigkeit, weiter Umfang, Hoheit, Würde.

A'mpio, *adj.* s. amplo, breit, weitläuftig, geräumig; *met.* prächtig, reichlich.

Ampiogiovánte, *adj.* sehr behülflich.

Ampiopoſſénte, *adj.* sehr mächtig.

Ampioregnánte, *subst. com.* hoher Regent, hohe Regentin.

Ampioveggénte, *adj.* sehr weit sehend, einsehend.

Ampissimaménte, *adv. sup.* sehr groß, auf das weitläuftigste, ausführlichste.

Ampíssimo, *adj. sup.* von ampio, sehr weitläuftig, sehr ausführlich, sehr groß: ampissimo patrimonio, ein sehr großes Vermögen.

Ampliaménte, *adj.* weitläuftig, ausführlich.

Ampléſſo, *subst. m.* Umarmung, Umfassung.

Ampliáre, *verb. act.* erweitern, vergrößern, vermehren, ausbreiten.

Ampliativo, *adj.* das vergrößert, erweitert; vergrößert.

Ampliáto, *part.* erweitert, vergrößert, vermehrt, ausgebreitet.

Ampliazióne, *subst. foem.* Erweiterung, Vergrößerung, Vermehrung, als eines Rechts, einer Freyheit, einer Einnahme.

Amplificáre, *verb. act.* weitläuftig machen, ausführen, vergrößern.

Amplificátivo, *adj.* s. ampliativo, das vergrößert, erweitert; vergrößernd, erweiternd.

Amplificáto, *part.* s. ampliato, vergrößert, erweitert.

Amplificatóre, *subst. masc.* der etwas erweitert, weitläuftiger macht, oder ausführet, der etwas vergrößert, weiter erstreckt, vermehrt, größer macht; ein Erweiterer.

Amplificatrice, *subst. foem.* von amplificatore, die erweitert, vermehrt ꝛc.

Amplificazióne, *subst. foem.* Vergrößerung, weitläuftige Erzählung, Ausführung, Erweiterung.

Amplissimaménte, *adv. sup.* auf das weitläuftigste, ausführlichste.

Amplíssimo, *adj. sup.* von amplo, sehr weitläuftig, ausführlich.

o Amplitúdine, *subst. foem.* Weitläuftigkeit, Erweiterung; *it.* die krumme Linie, welche die ausgeschossene Bombe macht; s. ampiezza.

o Amplo, *adj.* breit, weit, groß, weitläuftig, ausführlich; s. ampio.

Ampólla, *subst. foem.* ein Fläschchen: *it.* eine Sanduhr: *prov.* aver il diavolo nell' ampolla, durchtrieben seyn, mehr als Brod essen können.

Ampolléta, } *subst. foem. dim.* ein gläsern
Ampollína, } Fläschchen; *it.* Blase im Glase; *it.* eine kleine Sanduhr.

Ampolloſaménte, *adv.* schwülstig, aufgeblasen, stolz.

Ampolloſità, *subst. foem.* schwülstige Art, aufgeblasenes Wesen, Schwülstigkeit.

Ampolloſo, *adj.* schwülstig, aufgeblasen, stolz, hochtrabend.

Ampollúzza, *subst. foem. dim.* ein Fläschchen; *it.* eine kleine Sanduhr.

*Amputáre, *verb. act.* ablösen, ein Glied: s. tagliare.

*Amputazióne, *subst. foem.* Ablösung eines Gliedes; s. taglio.

Amuléto, *subst. masc.* ein Angehänge von verborgener Wirkung, das man an dem Hals trägt; ein Amulet, worinnen gewisse abergläubische Schriften sind, denen man besondere Wirkungen zuschreibet.

*Amúrca, *subst. foem.* Oelhefen; *it.* eine zubereitete Arzney.

A'na, *subst. foem.* heißt bey den Aerzten, von einem so viel, als vom andern, wird in Recepten aa. geschrieben.

Anabat-

Digitized by Google

Anabattísta, *subst. masc.* ein Wiedertäufer.
Anacardino, *adj.* von Anacardien.
Anacárdo, *subst. masc.* eine Art Bohnen oder Kerne aus Indien, in Holland Anacordbohne genannt.
Anacardino, *adj.* mit Anacordischen Bohnen angemacht: pianta anacardina, Anacordpflanze.
A'nace, *subst. masc.* Anis; gewöhnlicher anice.
Anacoréta, *subst. masc.* ein Einsiedler; *it.* ein Sonderling.
Anacorético, *adj.* einsiedlerisch: menar vita anacoretica, einsiedlerisches Leben führen, wie ein Sonderling leben.
Anacoretizzáre, *verb. act.* ein einsiedlerisches Leben führen; Einsiedler werden.
o Anacquáre, s. adaquare, wässern.
Anacreóntica, *subst. foem.* ein anacreontisches Lied.
Anacreóntico, *adj.* anacreontisch: versi anacreontici, anacreontische Verse.
Anacronísmo, *subst. masc.* ein Irrthum in der Zeitrechnung.
Anaffiáre, *verb. act.* begießen, als Blumen, Gartenbeete, Straßen in der großen Hitze, wie man in Italien zu thun pflegt.
Anaffiáto, *part.* begossen, als Blumen, Gartenbeete ꝛc.
Anagállide, *subst. masc.* Gauchheil, ein Kraut: anagallide acquatica, Bachbungen.
Anagáride, *subst. com.* Bohnenbaum, ein Baum von sehr zartem Holze; Stinkbaum.
Anagnóste, *subst. masc.* ein Leser bey Tische, oder über der Mahlzeit.
Anagogía, *subst. foem.* der mystische Verstand einer Stelle, oder gewisser Worte der heiligen Schrift, den man aus den Buchstaben ziehet.
Anagogicaménte, *adv.* nach dem mystischen Verstande gewisse Worte der heil. Schrift, auf eine mystische Art.
Anagógico, *adj.* figürlich, das zu höhern Sachen führet, mystisch.
Anagrámma, *subst. masc.* ein Buchstabenwechsel, Versetzung der Buchstaben.
Anagrammatísmo, *subst. masc.* eine Freyheit in der Versetzung der Buchstaben.
Analémma, *subst. masc.* Abzeichnung der Höhe und des Laufs der Sonne auf dem *Colure* des *Solstitii*, wenn man Sonnenuhren macht.
Análisi, *subst. foem.* Auflösung, Zerlegung, Zergliederung; Erklärung einer Sache nach allen ihren Theilen, Umständen und Gründen, damit man den rechten Hauptgrund davon finde.
Analiticaménte, *adv.* auflösender Weise, zergliederungsweise.
Analítico, *adj.* auflösend, der etwas auflöset, zergliedert, und durch eine stückweise angestellte Untersuchung den ersten Ursprung und Hauptgrund zu finden trachtet.
Analizáre, *verb. act.* eine Sache nach ihren Grundtheilen auflösen, zergliedern, erklären.
Analógia, *subst. foem.* Gleichheit, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit, Uebereinstimmung.
Analogicaménte, *adv.* gleichförmiger Weise.
Analógico, *adj.* übereinstimmend, gleichförmig, gleich zu etwas passend.
Analogísmo, *subst. masc.* ein Schluß, wodurch man unbekannte Sachen durch ähnliche Verhältnisse mit bekannten Sachen zu entdecken suchet.
Analogizzáre, *verb. act.* gleichförmig übereinstimmend machen.
Análogo, *adj.* übereinstimmend, gleichförmig, zu etwas passend.
Anarchía, *subst. foem.* Zustand eines Landes, oder gemeinen Wesens, ohne Regenten.
Anárchico, *adj.* regentenlos.
Anári, *subst. masc.* die Nasenlöcher.
Anasárca, *subst. foem.* die Wassersucht zwischen Fell und Fleische im ganzen Leibe.
Anasáre, *verb. act.* anriechen, beriechen.
Anasáto, *part.* angerochen, berochen.
Anátema, *subst. foem.* ein Fluch, Bann: *it.* Verfluchung, Vermaledeyung; der Kirchenbann; ein Verfluchter, einer der im Bann ist, Verbannter.
Anatematísmo, *subst. masc.* die Kraft des Kirchenbannes; Bannstrahl.
Anatematizzáre, *verb. act.* vermaledeyen, verfluchen; in den Kirchenbann thun.
Anatocísmo, *subst. masc.* Zins auf Zins, so man dem Wucherer bezahlt.
Anatomía, *subst. foem.* Zergliederung, oder Zerlegungskunst der Körper; *it.* eine genaue Abtheilung und Untersuchung eines Dinges.
Anatomicaménte, *adv.* auf anatomische Art, der Anatomie gemäß.
Anatómico, *adj.* was zu der Anatomie gehöret; anatomisch.
Anatomísta, *subst. masc.* einer der zergliedert, anatomirt; einer der in der Anatomie erfahren ist.
Anatomizáre, *verb. act.* anatomiren, zergliedern; *met.* etwas genau untersuchen.
A'natra, *subst. foem.* eine Ente.
Anatrélla, *subst. foem. dim.* eine junge Ente.
A'nca, *subst. foem.* die Hüfte, die Lende.
Ancajóne, *subst. masc.* der hüftenlos gehet: andare ancajone, auf beyden Seiten hinken.
Ancélla, Ancílla, } *subst. foem. poët.* Magd, Dienstmagd; s. serva.
Anchè, *conj.* auch, ferner, desgleichen; so auch, auch so, eben so, also: quand' anche, wenn auch, wenn schon, wenn gleich, ob gleich. non per anche, noch nicht

Digitized by Google

nicht. nè anche, nicht einmal. andar oder tornar per anche, von einer Verrichtung laſſen, und eine andere unternehmen.

Ancheggiáre, *verb. act.* auf einer Seite hinken.

Ancidere, *verb. act. poët. perf.* anciſi, *part.* anciſo, tödten, umbringen ꝛc. uccidere.

Anciditóre, *ſubſt. maſc.* ſ. uccisore, ein Mörder.

Ancílla, ſ. ancella.

Ancile, *ſubſt. maſc.* ein Schild, das man glaubt, es ſey in Rom unterm *Numa Pompilio* vom Himmel herunter gefallen.

Ancino, *ſubſt. maſc.* ein Haken, (zum Anhaken,) ſ. uncio; *it.* ein Meerigel.

*Ancípite, *ſubſt. maſc.* lateiniſch, ſ. anfibio.

*Ancípite, *adj.* zweifelhaft, ungewiß, zweyfach, ſ. dubbio; *it.* zweyſchneidig; beſſer di doppio taglio.

Anciſo, *part. poët.* von ancidere, getödtet, umgebracht; ſ. uccisо.

*Anciſóre, ſ. uccisore, ein Mörder.

A'nco, *conj.* auch, ferner, *poët.* ſ. anche.

Ancóche, *poët.* ſ. ancorache, obgleich, ancorche.

Ancói, *adv.* heute, ein longobardiſches Wort, ſ. oggi.

Ancóne, *ſubſt. maſc.* ſtark von Hüften.

Anconéo, *ſubſt. maſc.* eine Flechſe des Ellbogens.

Ancóra, *adv.* noch, bis jetzt, auch, obgleich, jemals,

A'ncora, *ſubſt. foem.* ein Anker: ancora di due marre, ein Anker mit zwey Haken. ancora di tre marre, ein Anker von drey Haken. ancora di quatro marre, ein Anker von vier Haken. ſtar ſulle ancore, vor Anker liegen. gettar l'ancore, Anker werfen, ankern. levare l'ancore, die Anker lichten; *it. met.* Zuflucht.

Ancorachè, Ancorchè, *conj.* obgleich, obſchon, wenn auch.

Ancorággio, *ſubſt. maſc.* Ankerzoll, den die Schiffe, wenn ſie im Hafen liegen, bezahlen müſſen.

Ancorájo, *ſubſt. maſc.* Ankerſchmidt.

Ancoraquándo, ancor quando, *conj.* obgleich, obſchon.

Ancorétta, *ſubſt. foem.* ein kleiner Anker.

Ancúdine, Ancúde, *poët.* *ſubſt. foem.* Ambos: *prov.* eſſer tra l'incudine e 'l martello, zwiſchen Thür und Angel ſtecken.

Ancúſa, *ſubſt. foem.* Ochſenzunge, ein Kraut.

Andamentáccio, *ſubſt. maſc.* übler Gang; üble Begegnung, übles Verfahren.

Andaménto, *ſubſt. maſc.* der Gang, Reiſe, Weg, Spaziergang; *it.* das Verfahren in einer Sache, die Aufführung, der Lauf einer Sache.

Andánte, *adj.* gehend, gangbar: braccio andante, eine Elle in der Länge (ohne Abſicht auf die Breite). il parlar andante, was im Reden gäng und gebe, gewöhnlich, gebräuchlich iſt.

Andanteménte, *adv.* gangbar, nach dem gemeinen Lauf.

Andáre, *verb. act.* gehen, weggehen: a piedi, zu Fuße gehen. andar a cavallo, reuten. andar in carozza, fahren. andar per qualche coſa, nach etwas gehen, holen. andar a ſpaſſo, ſpazieren gehen. andar a marito, einen Mann nehmen, ſich verheyrathen. andare a moglie altrui, Ehebruch treiben. andar in, oder a pezzi, in Stücken gehen, zerbrechen. andar a fondo, untergehen, unterſinken, eindringen. andar in collera, böſe werden, ſich erzürnen. andar in ſeme, blühen, (vom Saamen). andar in aria, zerſpringen, in die Luft gehen; vereitelt werden. andar a male, zu Grunde gehen, verderben. andar del corpo, ſeine Nothdurft verrichten. al peggio andare, wenn es aufs äußerſte, höchſte kommen ſollte. andare a piacenza, wird nur im Scherze gebraucht, den Fuchsſchwanz ſtreichen, nach dem Maule reden. la lettera va a lui, der Brief iſt an ihm. Das Verbum *andare* wird auch in beſondern Redensarten gebraucht, ſo daß man es nach folgenden Beyſpielen füglich ſetzet: in *imperat.* anſtatt des lateiniſchen *nunc*, jetzo, nun, gleich, von Stund an, als va e fidati della fortuna, nun verlaß dich noch aufs Glück. va e fa tal coſa, jetzt nimm die Sache vor. Es wird auch zum Verweis, zur Drohung und Warnung gebraucht, wie das lateiniſche *apage*; als va via figliuol, che è quel che tu di? halts Maul, mein Sohn, was redeſt du da? Vatti con Dio! Gehe in Gottes Namen. *Bocc.* braucht es öfters als ein Verwunderungszeichen, und heißt ſo viel, als Potztauſend. Ferner wird andare im Spiel mit der *particul* ne gebraucht, als quando ne va la puglia, wie viel gilt die Marque? *it.* wenn die Rede iſt von einer Strafe, die auferlegt werden ſoll. e' ne va della vita, es koſtet das Leben. e' ne va la forca, es ſtehet der Galgen drauf. e' ſe n'andaſſe il collo, oder una gamba, und wenn es den Hals koſtete, oder ein Bein zu verlieren wäre. Es wird auch *andare* in folgenden deutſchen ſehr verſchiedenen Redensarten gebraucht, als ella non mi va, das ſtehet mir nicht an. andar alle femmine, oder a donne, den liederlichen Weibsbildern nachgehen. que' tempi ſono andati, die Zeiten ſind vorbey. egli aveva poco andare ad eſſer morto, es währte nicht lange, ſo ward er tod. dieci anni ſono andati

Digitized by Google

dati che ſono a Lipſia e va pegl' undici, zehen Jahr ſind verſtrichen, und es gehet ins eilfte, daß ich in Leipzig bin. Es ſind ferner die kaufmänniſchen Redensarten hier zu bemerken: far andare un negozio, oder una ragione, lombardiſch Dita, eine Handlung errichten. (von Waare): andar via a ruba, reißend abgehen. (vom Garne, Seide u. d. gl.): e' va tanto alla libra, das Pfund giebt ſo viel Ellen. mi va per la memoria, ich kann mich nicht entſinnen. gia mi va per l'animo come l'affare andrà, ich habe mirs ſchon ausgeſonnen, wie die Sache gehen, oder ausfallen wird. andar dietro la ſua ſalute, nach der Geſundheit leben. andar dietro a checheſſia, ſich mit etwas beſchäfftigen. andar ornato (della perſona), ſich prächtig anputzen, in Kleidern halten. andar pe' fatti ſuoi, ſeiner Wege gehen. andare a ſeconda di, oder (a) uno, einem folgen, nach ſeinem Willen thun. andare a vanga, glücklich ausſchlagen. gli vanno tutte deſtre, es gehet ihm alles nach Wunſche. andar ſopra di ſe, in Gedanken gehen. andare a ruba, a ſacco, a ſaccomano, in die Rappuſe gehen, zum Plündern preiß ſeyn. andare al boſco, ſagt man von den Seidenwürmern, wenn ſie ſchon ſeidenreif ſind, und ſich einſpinnen wollen. laſciare andare, fahren laſſen (aus der Hand); *met.* übergehen, beyſeite ſetzen. Wenn andare vor dem *infinit.* ſtehet, heißt das Anfangen, oder das Thun ſelbſt, als andare a fare, anfangen zu thun. Oefters wird es auf eine der Sprache eigene Art gebraucht, als e' va dicendo, er ſagt, andava cantando, er ſang. va ſuonando, es ſchlägt itzt. Es drückt auch das *paſſ.* aus, als coſì va fatto, ſo muß mans machen. coſì va detto, ſo muß man ſagen. così va giuocato, ſo wird geſpielt. così va ſcritto, ſo muß man ſchreiben. *prov.* andar da Bajante a Ferrante, gleiches mit gleichem vergelten. al peggio andare, wenn es aufs ärgſte ausſchlagen ſollte. andare di male in peggio, aus dem Regen in die Traufe kommen. andar col peggio, den Kürzern ziehen. andare dove nè Papa, nè Imperadore può mandar Amaſciadore, auf den Abtritt gehen. avere dove andare, ſein Unterkommen finden. laſciare andare la coſa, die Sache fahren laſſen. andare leggendo, im Leſen fortfahren. andare a cane, ſagt man von Hunden, wenn ſie lolſiſch werden. andare a brage, ins Verderben gerathen. andare a dar beccare i polli al prete; *it.* andare a fare i fatti ſuoi, ſterben. andare a ingraſſare i petronciani; *it.* andar al caſſone, ſterben, andare a iſſone, ſchmarotzen. andare ajone, müßig herumgehen. andare al barone, zum Henker gehen. andare alla banda, ſich betrinken; *it.* auf die Seite gehen. andare alla ſeconda, oder alle ſeconde, einem folgen, nach ſeinem Willen thun; *it.* jemanden nachgehen, um ſein Vorhaben zu entdecken. andare a ſeconda, dem Strome nachgehen. andare a Patraſſo, oder a Buda, a Scio, a Voltera, ſterben. andar a Roma per Mugello, einen falſchen Weg gehen. andare a ſuon di campanello, zum gedeckten Tiſche gehen; vor Eſſen und Trinken nicht zu ſorgen haben. Dieſe Redensart iſt von Mönchen hergenommen, welche mit der Glocke zu Tiſche geruft werden. andare col calzare del piombo, oder col piede di piombo, behutſam verfahren. andare col cembolo in colombaja, ſeine Geſchäffte offenbaren. andare colle trombe nel ſacco, unverrichter Sache weggehen. andare di rondone, alles nach Wunſche gehen. andare dove ſe ne vende, gemeiner Ausdruck, vors Gerichte gehen. vada il mondo in carbonata, wenn auch die Welt zu Grunde gienge. andare in fiſma, oder in beſtia, raſend werden. andare in ſanto, ſagt man von den Kindbetterinnen, die das erſtemal nach ſechs Wochen ihren Kirchgang halten, und da eingeſegnet werden. andare nell' un vie uno, ins Unendliche gehen. andare per le fratte, ins Verderben gerathen. andar ratio, hin und wieder ſuchen. andare in Piccardia, gehängt werden. andar a Cornetto, nach Hornburg gehen, zum Hahnrey werden.

Andáre, *ſubſt. maſc.* der Gang, Art zu gehen, der allgemeine Lauf der Welt, der allgemeine Zuſtand, der allgemeine Gebrauch: a gran andare, mit ſtarken Schritten. a lungo andare, wenn es lange dauert. di quell' andare, um die Maße.

Andárne, weggehen, abreiſen. *met.* andarne bene, gut wegkommen, wohl fahren. andarne col peggio, a caporotto, ſehr übel wegkommen. il giuoco ne va tanto, das Spiel gehet ſo hoch. ne vada un fiorino, ich ſetze, es gilt einen Gulden. ne va la vita, es koſtet das Leben, es ſtehet Lebensſtrafe drauf.

Andárſene, weggehen, fortgehen, abreiſen, davon gehen, ausgehen, (von Flecken); von Sachen, verlohren gehen, vergehen, ausgehen: la macchia ſene va col pezzo, der Flecken gehet nicht aus, als mit der Scheere. il dolore non ſe ne va, ſe non colla morte, der Schmerz vergeht nicht eher als mit dem Tode. andarſene in fare una coſa, alle

ſeine

seine Sorge und Mühe auf etwas wenden. andarsene in una cosa, über etwas ins Verderben gerathen.

Andarsi, ſ. andare: andarsi figurando, sich einbilden, vorstellen.

Andári, *subst. masc. plur.* Handlungen; angelegte Gänge, Alleen.

Andaróne, ſ. androne.

Andáta, *subst. foem.* das Hingehen, das Weggehen, der Gang, der Weg, die Reise: aver l'andata ad oder da alcuno, freyen Zutritt bey jemanden haben. andata di corpo, Oeffnung des Leibes.

Andatáccia, *subst. foem. pej.* böser Durchfall, Bauchfluß.

Andáto, *part. & adj.* weggegangen; *it.* verstrichen, vergangen, verflossen: il tempo andato, die verflossene Zeit. ne' tempi andati, in vorigen Zeiten.

Andatóre, *subst. masc.* ein Gehender: andator di notte, ein Nachtschwärmer; einer der bey Nacht zu Fuße reiset: comunale andatore, der einen ordentlichen Schritt gehet. andatore in sul canapo, ein Seiltänzer; gewöhnlicher ballarino di corda.

o Andáttalo, *subst. masc.* Dattel; Dattelbaum; besser dattero.

Andatúra, *subst. foem.* das Gehen, der Gang eines Menschen oder eines Pferdes.

Andazzáccio, *subst. masc.* eine böse Laune.

Andázzo, *subst. masc.* der allgemeine Weltlauf, der Gebrauch: andazzo di malatie, Laune von Krankheiten.

Andiperistasi, *subst. foem.* Streit zwischen zwo widerwärtigen natürlichen Eigenschaften, da eine der andern Kraft vermehret.

Andirivièni, *subst. masc. plur.* Umwege, Umschweife, Irrgänge, Kreuzgänge; das Hin- und Hergehen, wie die Katze um den heißen Brey.

A'ndito, *subst. masc.* ein Gang oder Platz zwischen zwey Zimmern; *it.* ein schmaler Weg, Fußsteig.

Andóne, *subst. masc.* di fieno o di biada, ein Schwaden von Heu oder Getraide.

*Andósia, *subst. foem.* ſ. indosia.

Andrajóne, *subst. com.* ein Herumschländerer, Herumläufer.

Andriénne, *subst. foem.* ein Schlumper.

Andrivièni, ſ andirivieni.

Andrógino, *subst. masc.* ein Zwitter; *it.* Name einiger Planeten.

Andróna, *subst. foem* ein schmales Gäßchen zwischen zwey Häusern.

Andróne, *subst. masc.* ein großer Gang, ein Vorhaus, Saal oder Platz zwischen zwo Wänden; *it.* der Raum zwischen zwo Reihen von Weinstöcken.

Andronitide, *subst. masc.* ein Gemach für Männer.

Anéddoto, *subst. masc.* eine Anecdote.

Aneghittóso, ſ. neghittoso.

Anelaménto, *subst. masc.* das Schnauben, Keichen, Engbrüstigkeit; *it. met.* Sehnsucht, ſ. ansamento.

Anelánte, *adj. com.* schnaubend, keichend; sehnsüchtig.

Anelare, *verb. act.* keichen, schnauben: anelare a cosa, sich gewaltig nach etwas sehnen.

Anelazióne, *subst. foem.* das Schnauben, das Keichen, Engbrüstigkeit; *it. met.* Sehnsucht, ſ. ansamento.

Anelitáre, *verb. act.* wird meist poetisch gebraucht, keichen, schnauben; *it.* nach etwas sich heftig sehnen, ſ. ansare.

Anélito, *subst. masc.* wird meist poetisch gebraucht, ſ. anelamento.

Anellàccio, *subst. masc.* ein schlechter Ring.

Anellétto, Anellino, *subst. masc. dim.* von anello, ein kleiner Ring, ein Ringelchen.

Anéllo, *subst. masc. plur.* gli anelli, le anella, ein glatter goldener Ring; ein Ring von andern Metallen; ein Pitschierring; ein Ring nach dem man rennet: correre l'anello, nach dem Ring stechen; *it.* der Rand oder Kranz um das Wappen; *it.* der Schlüsselring, das Kettenglied, und alles was dergleichen Figur hat; *it.* (in der Astronomie), anello astronomico, ein Sonnenring, so die Stunden anzeiget. anello di Saturno, Saturnusring; *it.* anelli ricci, die Haarlocken; *it.* das Loch im Hintern. anello da cucire, Fingerhut ohne Boden. dar l'anello, sich verloben. anello nuziale, Trauerring. giuoco dell' anello, Ringspiel.

Anéllone, *subst. masc.* ein großer Ring.

Annellóso, *adj.* ringförmig, ringartig.

Anélo, *adj. poët.* keichend, schnaubend; im Prosa anelante, ansante.

Anelóso, *adj.* keichend, schnaubend, engbrüstig.

Anemométro, *subst. masc.* ein Instrument, welches dient, die Grade des Windes zu messen, eine Windwaage.

Anémone, *subst. masc.* Anemone, Klapperrose, Kuchenschell, Pakettraut, Windröschen.

Anemoscópio, *subst. masc.* ein Windzeiger, Wetterglas, den Wind zu erkennen.

Anetino, *adj.* das nach Dille riecht.

Anéto, *subst. masc.* Dille, ein Kraut.

Aneurísma, *subst. masc.* eine Geschwulst, die von Verletzung oder Zersprengung einer Pulsader entstehet; ein Pulsaderkropf.

o Anfanaménto, *subst. masc.* Irrung, Aberwitz, abgeschmackte Reden, eine Rede ohne Zusammenhang.

o Anfanáre, *verb. neutr.* verirren, verfehlen; im Reden nicht übereinstimmen, abgeschmackte Reden, ohne Zusammenhang

Digitized by Google

hang vorbringen, albern Zeug machen: anfanare a ſecco, als ein Betrunkener ins Gelag hineinreden. andare anfanando, ſehr beſchäfftiget ſeyn, ohne zu wiſſen warum? herumirren, ohne zu wiſſen wohin? beſſer andar a zonzo.

oAnfanatóre, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, Schwätzer, beſſer ciarlatore, ciarlone, chiaccherone.

oAnfaneggiáre, ſ. anfanare.

oAnfanía, *ſubſt. foem.* unnützes Geſchwätz; *it.* Narrenpoſſen, dummes Zeug; beſſer ſciocchezza, bazzeccola, ciarla.

Anfeſibéna, *ſubſt. foem.* Blindſchleiche, Kupferſchlange, die hinten und vorne einen Kopf hat.

Anfibio, *ſubſt maſc.* ſ. amfibio: anfibio uomo, ein Kerl der es mit einer jeden Parthey hält; *it.* der weder ledig noch verheyrathet iſt; *it.* ein Menſch der ſich in zwo einander entgegengeſetzte Hanthierungen mengt.

Anfibología, *ſubſt. foem.* eine zweydeutige Rede.

Anfibologicaménte, *adverb.* zweydeutiger Weiſe.

Anfibológico, *adj.* zweydeutig.

Anfiteatro, *ſubſt. maſc.* ſ. amfiteatro, Amphitheatrum.

Anfiſci, *ſubſt. maſc. plur.* Einwohner der Zona torrida.

Anficióni, anfizióni, *ſubſt. maſc.* die Deputirten des Magiſtrats in Griechenland.

Anfodilo, ſ. aſfodilo, Goldwurzel, ein Kraut.

A'nfora, *ſubſt. foem.* eine Art Weingefäße, die einen Eymer ſollen gehalten haben; *it.* ein Krug der zween Henkel hat.

Anforétte, *ſubſt. foem.* ein Fäßchen; *it.* ein kleiner Krug mit zween Henkeln.

Anfratto, *ſubſt. maſc.* ein krummer Weg, dunkler Ort.

Angareggiáre, ſ. angheriare, ängſtigen; *it.* mit Auflagen, Abgaben überladen.

Angaría, *ſubſt. foem.* Auflage, Abgabe, Frohndienſt; *it.* Aengſtigung, Plackerey; ſ. angheria.

Angariáre, *verb. act.* mit Abgaben, Auflagen, Frohndienſten überladen; *it.* drücken, ängſtigen, placken; ſ. angheriare.

Angariáto, *part.* mit Abgaben, Auflagen, Frohndienſten überladen; *it.* geängſtiget, gedrückt, geplackt; ſ. angheriato.

Angariatóre, *ſubſt. maſc.* der mit Dienſten, Auflagen beſchwert, drückt, preſſet, ſ. angheriatore.

Angheriatrice, ſ. angariare.

Angeiografía, *ſubſt. foem.* Beſchreibung des Gewichts, der Maaße, der Gefäße und der Werkzeuge zum Ackerbau.

A'ngela, *ſubſt. foem.* von angelo; *it.* ein Weibsnamen; *it.* ein ſchönes Frauenzimmer; *it.* eine Art Weintrauben.

Angeléſco, *adj.* engliſch, engliſchſchön, vortrefflich, ausbündig.

Angelétto, *ſubſt. maſc. dim.* von angelo, Engelchen.

Angelétta, *ſubſt. foem. dim.* von angela.

Angélica, *ſubſt. foem.* Angelike, Engelwurz, ein Kraut.

Angelicaménte, *adv.* auf engliſche Weiſe, vortrefflich; ſehr fromm und heilig.

o Angelicáto, *adj.* einem Engel gleich, der etwas engliſches an ſich hat, zum Engel gemacht; beſſer angelico.

o Angelichézza, *ſubſt. foem.* Aehnlichkeit mit einem Engel.

Angélico, ſ. angeleſco, engliſch, engelſchön.

A'ngelo, *ſubſt. maſc.* ein guter Engel, ein guter Geiſt; *it.* ein böſer Engel, ein böſer Geiſt; ein ſehr frommer und heiliger Mann, ein ausbündig ſchönes Frauenzimmer; eine hochgeliebte Perſon; angelo cuſtode, eines Menſchen Schutzengel.

Angelografía, *ſubſt. foem.* von Himmel gefallene Briefe.

Angelusdómini, *ſubſt. maſc.* ein kurzes Gebet an die Maria, das ſich mit dieſem Worte anfängt; *it.* das kleine dreymalige Geläute zu dieſem Gebete.

Angelúccio, Angelúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Engelchen.

*A'ngere, *verb. def. irreg. poët.* ängſtigen, beunruhigen; wird nur in der dritten Perſon *præſ. indic.* ange gebraucht.

Angheria, *ſubſt. foem.* das Preſſen, Bedrängen der Unterthanen; Beläſtigung, Plackerey: far per angheria, gezwungen thun. mettere angherie, mit ſchweren Auflagen belegen, beläſtigen.

Angheriáre, *verb. act.* preſſen, drängen, drücken, Auflagen aufbürden; eintreiben; zu Leibe gehen, nöthigen, anhalten mit Bitten, mit Drohungen ꝛc. plagen.

Angheriáto, *part.* gepreßt, gedrückt, bedrängt.

Angheriatóre, *ſubſt. maſc.* der preſſet, der drängt, der drücket ꝛc.

Angheriatrice, *ſubſt. foem.* von angheriatore, die preſſet, dränget.

Angína, *ſubſt. foem.* die Bräune, die Kehlſucht.

Anginóſo, *adj.* kehlſüchtig.

Angiográfia, *ſubſt. foem.* Beſchreibung der Gefäße, Adern und Pulsadern.

A'ngiola, *ſubſt. foem.* von angiolo, Engelchen.

Angiolétta, *ſubſt. dim. & foem.* von angiola.

Angiolétto, *ſubſt. maſc. dim.* von angiolo, Engelchen.

o A'ngiolo, *ſubſt. maſc.* zweyſylbigt ausgeſprochen, ein Engel; beſſer angelo.

Angio-

Digitized by Google

Angiología, *subst. masc.* der Theil der Anatomie, der von den Gefäßen des menschlichen Körpers handelt.

Angiotomía, *subst. foem.* die Secirung der Gefäße des menschlichen Körpers.

Angipórto, *subst. masc.* eine Gasse, die keinen Ausgang hat; *it.* kleine Pforte in die Stadt zu gehen.

Anglicána, ein Beywort, das man der englischen Kirche giebt.

Anglicísmo, *subst. masc.* englische Art zu reden.

o Anglo, *subst. masc. poët.* ein Engländer, s. inglese.

Angoláre, *adj. com.* eckigt, winklicht.

Angolarménte, *adv.* durch alle Winkel, über Eck, von Eck zu Eck, winkelmäßig.

A'ngolo, *subst. masc.* Ecke, Winkel: angolo acuto, scharfer Winkel, ottuso, stumpfer, retto, gerader.

Angolóso, *adj.* s. angolare, eckigt.

Angonía, *subst. foem.* s. agonia, Angst, Todesangst: esser in angonia, in letzten Zügen liegen; *met.* il mercante è in angonia, der Kaufmann sieht auf der Kippe.

Angóre, *subst. masc.* meist poetisch, Bekümmerniß, Angst des Gemüths, Leiden des Körpers, s. affizione, passione.

Angoscévole, *adj. com.* ängstend, ängstlich, bekümmert, sorgfältig; *it.* was ängstiget, Sorgen bringet.

Angóscia, *subst. foem.* } Angst, Bangigkeit, Betrübniß, Aengstigung.
Angosciaménto, *subst. masc.* }
*Angosciánza, *subst. foem.* }

Angosciáre, *verb. act.* ängstigen, bange machen, quälen; sich ängstigen.

Angosciársi, *verb. rec.* sich ängstigen, quälen, sich bekümmern.

Angosciáto, *part.* geängstiget, gequält, bekümmert.

o Angóscio, *subst. masc.* s. angoscia.

Angosciosaménte, *adv.* ängstlich, ängstiglich, bekümmert, sorgfältiglich.

Angosciosissimaménte, *adv. sup.* aufs ängstlichste, auf die bangeste Art, auf die sorgfältigste Weise.

Angosciosíssimo, *adj.* sehr ängstlich, sehr bange.

Angosciósо, *adj.* angstvoll, bekümmert, sorgfältig, ängstlich, bange.

A'ngue, *subst. masc. poët.* eine Schlange, s. serpe.

Anguicrinito, *adj.* schlangenartig: anguicrinita Meduſa, die schlangenartige Meduſa.

Anguilla, *subst. foem.* Aal, ein Fisch: *prov.* tener l'anguilla per la coda, eine schwere kützliche Sache vorhaben. esser fra la serpe, tra le anguille, mit einem Verschlagenen zu thun haben. pigliar l'anguilla, die Arbeit liegen lassen.

Anguillára, *subst. foem.* ein Aalkasten; *it.* ein Aalnetz.

Anguilláre, *subst. masc.* eine schnurgerade Rebenwand, Weinrebenspallier; man sagt auch anguillare di viti.

Anguillétta, *subst. foem. dim.* kleiner Aal.

Anguillína, *idem.*

Anguillótto, *subst. masc. dim.* eine Art von kleinem Aal.

Anguináglia, } *subst. foem.* derjenige Theil
Anguinája, } des menschlichen Leibes, welcher zwischen der Hüfte, dem Bauch und der Schaam ist; die Schaamseite; *it.* Venusbeule, Schaambeule, Drüse.

Anguláre, s. angolare, eckigt, winklicht.

Anguléto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Winkel.

A'ngulo, *subst. masc.* s. angolo, Winkel.

Angulóso, s. angoloso, eckigt, winklicht.

Augústia, *subst. foem. propr.* die Enge; *met.* Mangel, Armuth, Beschwerlichkeit, Kümmerniß, Angst, Kummer.

Angustiáre, *verb. act.* ängstigen, quälen, bekümmern.

Angustiáto, *part.* gequält, geängstiget, bekümmert.

Angustiósо, *adj.* s. angoscioso, ängstlich, was Kummer, Angst macht; *it.* der Kummer, Angst hat, kummervoll.

Angustíssimo, *adj. superl.* sehr enge, sehr schmal.

Angústo, *adj.* enge, schmal.

A'ni, ani, eine Art die Enten zu rufen; Diel, boy, boy.

A'nice, *subst. masc.* Anis, Kraut und Saamen: anici in camiccia, eingemachter Anis.

Anichilaménto, *subst. masc.* s. annichilamento, Vernichtung ꝛc.

Anichiláre, s. annichilare, mit den abstammenden.

Anício, *subst. masc.* Anis, s. anice.

Anil, *subst. masc.* ein Kraut, aus dessen Saft man den Indig macht.

Anile, *adj.* meist poetisch, altväterisch, altweibisch, s. senile.

A'nima, *subst. f.* die Seele, das Leben; ein Mensch; *it.* das Gewissen; das Herz, Gemüth; man sagt lieber animo; *it.* Sinn, Neigung, Geist: venir nell' anima, in Sinn kommen. vi disposi l'anima, ich habe meinen Sinn dahin gerichtet; *it.* das, was eine Sache in Bewegung bringt, und ihr gleichsam das Leben giebt, als das Leben der Thiere und Pflanzen, der Keim in den Saamenkörnern, das Vornehmste, der Geist, die beste Kraft in den Metallen; *it.* zur Liebkosung: anima mia, anima mia dolce, meine Seele, mein Seelchen, mein Herzchen. sono corpo e anima, sie sind Herzensfreunde. non vi si vede anima nata, man siehet keine lebendige Seele da. uomo d'anima, ein

Digitized by Google

ein frommer Mann. figlio d'anima, ein an Kindesstatt angenommener Sohn. essere una buon' anima, ein guter ehrlicher Mann seyn; *it.* das inwendige Holz oder Form der Knöpfe; *it.* der Spruch über ein Sinnbild, die Beyworte; *it.* die Stimme in den Saiteninstrumenten, welche in einem geraden Hölzchen bestehet, so unter dem Steg aufgerichtet wird; *it.* die Form von Gips, das Model, worinne man Metalle gießt; *it.* die Erhöhung der Figuren, ehe sie mit Gips bekleidet werden: die erste und nur grob gebildete Gestalt eines Bildes, so hernach weiter ausgearbeitet wird; *it.* eine Fuge, worinnen die Maschinen bey einem Theater hin und her geschoben werden können; *it.* der Kern in der Schaale von Mandeln, Nüssen, Pflaumen, Apricosen, u. d. g. daher kommt das Sprüchwort: sono due anime in un nocciolo, es sind zwey Herzensfreunde. dar l'anima a qualche cosa, eine Sache lebhaft vorstellen. questa città fa molte anime, diese Stadt ist volkreich. essere uomo d'anima, ein frommer Mann seyn. Dio abbia l'anima sua, Gott habe ihn selig. fratello e sorella d'anima, geistlicher Bruder und Schwester.

A'nima, *subst. masc.* eine Art von schuppichten Panzer.

Animadversióne, *subst. foem.* Beobachtung, Bemerkung.

Animaláccio, *subst. masc. aug.* von animale, ein unvernünftiger Mensch, ein dummes Vieh, ein Narr.

Animále, *subst. masc.* eine lebendige Creatur, ein Thier; *it.* ein unvernünftiges Thier, ein Vieh; ein unwissender Mensch. tu sei un animale, du bist ein Rindvieh.

Animále, *adj. com.* zur Seele gehörig, ihr zukommend; viehisch, thierisch: una vita animale, ein viehisches Leben. spiriti animali, die Lebensgeister.

Animalescaménte, *adv.* viehmäßig.

Animalésco, *adj.* viehisch, thierisch. menar oder far una vita animalesca, ein thierisches Leben führen.

Animalétto, *subst. dim.* von animale, ein Thierchen.

Animalettetucciáccio, *adj. augm. pej.* abscheuliges, widerwärtiges Thier.

Animalíno, *subst. masc.* ein Thierchen.

Animalipiánte, *subst. masc.* ein Gewächs, das etwas vom Leben der Thiere hat, als Schwämme, u. d. g.

Animalísti, *subst. masc.* ein Name, den man denjenigen giebt, welche behaupten, daß die Embrionen nicht allein in männlichen Saamen gebildet, sondern auch lebendig sind.

Animalità, *subst. foem.* das Wesen der Seele; *it.* die Seele der Thiere.

Animallegratóre, *subst. masc.* einer der das Gemüth erfreuet, ermuntert.

Animalóne, *subst. masc. augm.* ein großes Thier; *it.* ein großes Rindvieh.

Animalúccio, Animalúzzo, *subst. masc. dim.* von animale, kleines Thierchen.

Animánte, *adj. com.* das Leben hat oder giebt; das eine Seele hat, beseelt, beseelend.

Animáre, *verb. act.* beleben, beseelen, lebhaft vorstellen, lebhaft bilden, ein Bild machen, als wenn es lebte; lebhaft ausdrücken, als die Gedanken, eine Rede; *it.* aufmuntern, Muth einflößen; *it.* erregen, aufbringen, zum Zorn reizen, hitzig machen: animar l'artiglieria, Stücke, Canonen laden. animar una pittura, ein Gemälde ausmalen, Malerterminus; staffiren.

Animársi, *verb. rec.* munter, freudig, lebhaft werden, sich ermuntern; sich erzürnen, aufgebracht oder hitzig werden.

Animástico, *adj.* mit einer Seele belebt.

Animáto, *adj. & part.* von animare, lebendig, belebt, beseelt; *it.* angefrischt, aufgemuntert.

Animavversióne, *subst. foem.* Züchtigung, Bestrafung.

Animazióne, *subst. foem.* die Belebung, oder das Lebendigwerden einer Frucht im Leibe, Beseelung.

Animélla, *subst. foem.* ein Ventil in einem großen ledernen Ball, s. pallone; *it.* Gekröse, Bröschen, von einem Kalbe, u. d. gl.

Animétta, *dim. foem.* von anima, Seelchen; *it.* Panzer, schuppichter Brusthar-nisch der Alten.

A'nimo, *subst. masc.* Seele, Gemüth, Herzhaftigkeit, Sinn, Gedanken, Art, Natur, Manier, Wille, Meynung, Affekt, Muth: fermezza d'animo, Standhaftigkeit. perdersi d'animo, den Muth sinken lassen. farsi animo, beherzt seyn. mi venne nell' animo, ich hatte mir vorgesetzt. l'animo mel diceva, das Herz sagte mir es. essere all' animo, nach dem Sinne seyn. furar, oder trar gli animi a se, die Herzen gewinnen. recarsi all' animo, sich hinters Ohr schreiben; *it.* sich zu Gemüthe ziehen. parlare ad animo, partheyisch seyn. recarsi una cosa ad animo, sichs zu Gemüthe ziehen. essere all' animo, lieb seyn, nach dem Sinne seyn. di poco animo, feig. di grand' animo, starkmüthig. di buon' animo, lustig. parlar ad animo, partheyisch seyn. mi basta l'animo, ich getraue mir. mi da l'animo, *id.* andar all' animo, zu Herzen gehen. non me lo soffre l'animo, ich kanns nicht über das Herz bringen.

Animosaménte, *adv.* frisch, tapfer, beherzt.

Animosíssimaménte, *adv. superl.* mit dem größten Muthe, größter Herzhaftigkeit, Tapferkeit; *it.* Partheylichkeit; *it.* Widerwillen, Feindschaft ꝛc.

Animosíssimo, *adj. sup.* sehr tapfer, sehr kühn, verwegen; *it.* überaus heftig, hitzig, sehr trotzig, zornig; sehr partheyisch, unwillig, feindschaftlich.

Animosità, *subst. foem.* Herzhaftigkeit, Tapferkeit; *it.* Stolz, Trotz, Partheylichkeit; Unwille, Widerwille, Feindschaft, Erbitterung, Hitze, Zorn.

Animóso, *adj.* herzhaft, tapfer, kühn, verwegen; *it.* heftig, hitzig, zornig, trotzig, partheyisch, unwillig, feindschaftlich.

Animúccia, *subst. foem. dim.* kleine Seele, Seelchen; povera animuccia, du armer Schelm, armer Tropf.

Animúccio, *subst. masc. dim.* von animo, elendes, armseliges Gemüth; ein niederträchtiges Herz, ein feiges, kleinmüthiges Herz.

Anítra, *subst. foem.* eine Ente oder Aente: l'anitra tetrina, die Ente schreyt. † trar all' anitre, sterben.

Anitráccio, *subst. masc.* } eine junge Ente,
Anitrélla, *subst. foem.* } Entchen.

Anitrina, *subst. foem. id.* erba anitrina, Wasserlinse, Seelinse, Meerlinse.

Anitríno, *subst. masc.* junge Ente.

Anitrío, *subst. masc.* das Wiehern der Pferde.

Anatrócco, anatroccolo, s. anitrino.

Anitríre, *verb. neutr. præs.* auf isco, ger. anitrendo, wiehern wie ein Pferd.

*Annacquaménto, s. innacquamento, Wässerung.

Annacquáre, s. innacquare, befeuchten, mit Wasser bespritzen, wässern, mit Wasser vermischen.

Annacquaticcio, *adj. dim.* wässericht, mit Wasser vermischt, etwas befeuchtet.

Annacquáto, *part.* von annacquare, eingewässert, befeuchtet: vino annacquato, mit Wasser vermischter Wein. sole annacquato, blaßschneinende Sonne. lume annacquato, ein mattes Licht. birra, oder cervosa annacquata, wässerichtes Bier.

*Annaffiaménto, *subst. masc.* s. inaffiamento, das Begießen.

*Annaffiáre, s. inaffiare, begießen.

*Annaffiatójo, s. innaffiatojo, Gießkanne.

Annále, *adj.* das nur ein Jahr dauert und gilt; *it.* das ein Jahr gewährt hat: libro annale, Jahrbuch.

Annáli, *subst. masc. plur.* Jahrbücher, Jahrgeschichte, Chronike.

Annalísta, Geschichtschreiber, der Chroniken schreibet.

○Annarpicáre, s. innarpicare, anklettern.

Annasaménto, s. odoramento, das Beriechen (Beschnopern, gemein).

Annasánte, *adj. com.* beriechend, beschnopernd, anriechend.

Annasáre, *verb. act.* an die Nase halten, die Spur mit dem Geruche suchen, beriechen, anriechen, daran riechen; *met.* annasare uno, sich an jemanden wagen.

Annasáto, *part.* angerochen, berochen, beschnopert; *met.* sich an jemanden gewagt.

Annasatóre, *subst. masc.* Anriecher, Beriecher.

Annaspáre, s. innaspare, aufhaspeln, weifen; *met.* annaspársi, in Verwirrung gerathen.

Annaspáto, *part.* s. innaspato, aufgehaspelt; *met.* in Verwirrung gerathen.

Annáta, *subst. foem.* Jahrgang, Jahr und Tag; *it.* die Bezahlung auf ein Jahr, eines Jahrs Besoldung, jährliche Einnahme; *it.* ein Einkommen des Pabsts; eine Summe Geldes, welche derjenige, so ein vornehmes geistliches Amt erhält, in die päbstliche Kammer liefern muß; *it.* jährliches Einkommen auch sonst einer Kirche: secondo l'annata apparecchia la tua tavola, strecke dich nach der Decke.

*Annéa, haben die Alten statt anno gebraucht.

Annebbiaménto, *subst. masc.* die Umnebelung, trübes Wetter.

Annebbiáre, *verb. act.* umnebeln, verdunkeln; (von Blüten) vom Meelthau, Honigthau ꝛc. getroffen; *met.* irren, unrecht sehen.

Annebbiársi, *verb. rec.* neblicht werden; (von Blüten) von Meelthau, Honigthau ꝛc. getroffen; *met.* irren, unrecht sehen.

Annebbiáto, *part.* umnebelt, trübe geworden; *it.* (von Blüten) von Meelthau, Honigthau getroffen; *met.* geirrt, unrecht gesehen.

*Anneentáre, s. annientare, zernichten.

*Anneentársi, s. annientarsi, sich zernichten.

Annegaménto, *subst. masc.* das Ersaufen, Ueberschwemmen, Ertränkung, Ersäufung; *met.* das Verderben.

Annegáre, *verb. act.* ersäufen, überschwemmen; *it.* wird statt rinnegare, verleugnen, gebraucht; *met.* ins Verderben stürzen: annegare una figlia, eine Tochter übel verheyrathen.

Annegársi, *verb. rec.* sich ersäufen; *met.* sich ins Verderben stürzen.

Annegáto, *part.* ersoffen, überschwemmet; *met.* ins Verderben gestürzet.

Annegazióne, Verleugnung, Selbstverleugnung; *it.* der Untergang, Verderben.

Anneghittiménto, *subst. masc.* Nachläßigkeit, Faulenzen, Trägheit, Faulheit, Lähigkeit.

Anneghittíre, } *verb. neutr. præs.* auf isco,
Annighittíre, } nachläßig werden, laß, träge, faul werden.

Anneghit-

Digitized by Goog

Anneghittíto, *part.* vernachläßiget, faul, träge geworden.

Annegráre, *verb. act.* schwärzen, schwarz färben, schwarz werden; *met.* anschwärzen, bey einem angeben, schwarz machen: chi una volta annegra, la mala fama, a ben forbirlo molta acqua, s'affatica. *Albertan.* 33. wer einmal in übeln Ruf gekommen, hat viel zu thun, bis er sich herausreißt; besser annerare.

Annegrársi, *verb. rec.* schwarz werden, sich schwarz machen.

Annegráto, *part.* schwarz gemacht, geschwärzet; *met.* angeschwärzt.

Annéllo, s. anello, ein Ring. Man findet es nur bey einigen Alten mit zwey n geschrieben, man vermuthet aber, daß ein Druckfehler eingeschlichen sey.

Anneraménto, Schwärze, schwarze Gestalt, das Schwarz- Dunkelwerden in der Dämmerung;

Anneráre, s. annegrare, schwärzen, schwarz färben.

Annerársi, *verb. rec.* schwarz, dunkel werden. *Dant. purg.* 8. gia l'aer s'annerava, es wurde schon dunkel.

Anneriménto, s. anneramento, Schwärzung, das Schwarz- Dunkelwerden in der Dämmeruug.

Annerire, *verb. act. præs.* auf isco, schwärzen: l'aria s'annerisce, es wird schon finster.

Anneritúra, *subst. foem.*. s. anneramento, Schwärzung.

Annésso, *adj.* beygefügt, beyliegend; angebunden, an etwas gebunden: compresivi tutti gli annessi e connessi. *Viv. disc. Arn.* alles zugehörige, mit eingerechnet.

Annestaménto, *subst. masc.* das Impfen, Pfropfen, Belzen; *it.* das Ineinanderfügen.

Annestáre, *verb. neutr.* impfen, propfen, belzen.

Annestáto, *part.* eingepfropfet, eingebelzt: asino annestato, ein Maulesel.

Annestatúra, *subst. foem.* Propfung, Impfung.

Annésto, *subst. masc.* Impfung, Propfung, s. innesto.

*Annettáre, s. nettare, reinigen.

Anneváre, *verb. act.* im Schnee anfrischen, kühlen.

Anneváto, *part.* im Schnee angefrischt, gekühlt: vino annevato, Wein im Schnee angefrischt.

Annibiáre, *verb. act. Menz. Sat.* 3. v. 114. hat es für Gesellschaft halten gebraucht.

Annichilaménto, *subst. masc.* *Annichilánza, *subst. foem.* s. annichilazione, Vernichtung.

Annichiláre, *verb. act.* vernichten, zunichte machen, vertilgen, abschaffen.

Annichilársi, *verb. rec.* zunichte werden, sich erniedrigen, sich aufs tiefste demüthigen, seine Niedrigkeit erkennen, sich selbst gering achten.

Annichilazióne, *subst. foem.* Vernichtung, Untergang, Abschaffung, Abgang, äusserste Demuth; Erkenntniß und Erwägung seiner Nichtigkeit.

Annichiláto, *part.* vernichtet, vertilget, zunichte gemacht, erniedriget.

Annidaménto, *subst. masc.* Einnistelung; *it.* s. nido.

Annidáre, *verb. act.* das Nest machen, nisten.

Annidársi, und annidiarsi, *verb. rec.* sich ein Nest machen, sich einnisten; *met.* sich einrichten, wo zu bleiben, sich häuslich niederlassen; *it.* Zuflucht suchen.

Annidáto, *part.* eingenistet, das Nest gemacht.

Annidiáre, s. annidare. einnisten.

Annidiársi, s. annidarsi, sich einnisten.

Annidomini, die christliche Zeitrechnung, gemein: sono annidomini che non ti viddi, ich habe dich doch ewig lange nicht gesehen.

*Anniegáre, s. annegare, ersaufen.

Annientaménto, *subst. masc.* Vernichtung, s. annichilazione.

Annientáre, *verb. act.* vernichten, zunichte machen.

Annighittiménto, *subst. masc.* s. anneghittimento.

Annighittíre, s. anneghitire, faulenzen, träge werden.

Annighittíto, *part.* s. anneghittito, gefaulenzt, träge geworden.

Anninàre, *verb. act.* boyen, das Kind einsingen.

Anninàto, *part.* geboyet, eingesungen.

Annitríre, s. nitrire, wiehern.

Annitríto, s. nitrito, das Wiehern.

Anniversário, *subst. masc.* Jahrtag, an welchen man jährlich das Andenken von einer Sache feyert; Jahrgedächtniß, Jahrbegänaniß für einen Verstorbenen; *it. adj.* jährlich, das alle Jahr geschieht.

A'nno, *subst. masc.* ein Jahr, die Jahrszeit: sono anni e anni, vor vielen Jahren. l'anno santo, das Jubeljahr. il capo d'anno, das neue Jahr. augurare il capo d'anno, ein neues Jahr wünschen. augurare il buon dì e'l buon anno, alles Liebes und Gutes anwünschen. mal anno, Unglück. per anno, *adv.* jährlich. d anno in anno, von Jahr zu Jahr.

Annobilíre, *verb. act. præs.* auf isco, adeln, in Adelstand erheben.

Annobilíto, *part.* geadelt, in Adelstand erhoben.

Annodaménto, *subst. masc.* das Anknüpfen, das Zusammenknüpfen; *met.* die Trauung, die Verbindung, ein Band.

Digitized by Google

Annodáre, *verb. act.* anknüpfen, zusammenknüpfen; *met.* trauen, verbinden, zum Schlusse, zu Stande bringen: ei non annoda, er kömmt zu keinem Schlusse, bringt nichts zu Stande.

Annodárſi, *verb. rec.* sich verknüpfen, sich ehelich verbinden, sich versprechen.

Annodáto, *part.* von annodare, eingeknüpfet, ehelich verbunden.

Annodatúra, Annodazióne, *subst. foem.* das Knüpfen, Zuknüpfen; die Verknüpfung, Verbindung.

Annojaménto, *subst. masc.* Eckel, Verdruß, Ueberdruß, Aergerniß, Kränkung.

Annojáre, *verb. act.* Verdruß machen, verdrüßlich fallen; machen, daß einem die Zeit lang wird: ärgern, kränken.

Annojárſi, *verb. rec.* Verdruß haben, Eckel bekommen, lange Weile haben, sich die Zeit lang werden lassen.

Annojáto, *part.* verdrüßlich geworden, überdrüßig gemacht, geworden, gekränket.

o Annojoſaménte, *adv.* verdrüßlicher Weiſe, ſ. nojoſamente.

o Annoióſo, *adj.* verdrüßlich, überdrüßig, ärgerlich, langweilig, ſ. nojoſo.

Annoláre, *verb. act.* miethen, düngen, von Schiff, Pferden, Frachten; von Häuſern aber ſagt man appiggionare, abmiethen, miethen; affittare, vermiethen.

Annoláto, *part.* gemiethet, vermiethet; ſ. das *verbum.*

Annomáre, *verb. act.* ſ. nominare, nennen.

Annomáto, *part.* benannt, ſ. nominato.

Annóna, *subst. foem.* Proviant, Lebensmittel im Kriege; *it.* Vorrath an Lebensmitteln, Eßwaaren: ſopraſtante dell' annona, Proviantmeiſter. l'annona, l'officio dell' annona, das Proviantamt; gewöhnlicher iſt aber graſcia; graſcino, Proviantmeiſter.

Annonário, *adj.* was zum Proviante gehört, dient ꝛc.

Annoſiſſimo, *adj. ſup.* im höchſten Alter.

Annóſo, *adj.* bejahrt, ſehr alt: quercia annoſa, alte Eiche.

Annotáre, *verb. act.* anſchreiben, anmerken, Anmerkung machen.

Annotárſi, *verb. rec.* ſich aufſchreiben, anmerken.

Annotáto, *part.* aufgeſchrieben, angemerket, vermerkt.

Annotatóre, *ſubſt. maſc.* einer der aufſchreibet, anmerkt.

Annotatrice, *ſubſt. foem.* von annotatore, die aufſchreibt, anmerkt.

Annotazioncélla, *ſubſt. foem.* kleine Anmerkung, Bemerkung.

Annotazióne, *ſubſt. foem.* Anmerkung, Bemerkung.

Annottáre, *verb. neutr.* Annottárſi, *verb. rec.* Nacht werden, finſter werden.

Annottáto, *part.* Nacht geworden, von der Nacht überfallen: *met.* feſt eingeſchlafen; von nächtlichen Schlafe überfallen.

Annottíre, *præſ.* auf iſco, ſ. annotare, Nacht werden.

Annovále, ſ. annuale, jährlich.

o Annovelláre, *verb. neutr.* Märchen ſchreiben und erzählen, ſ. novellare.

o Annovelláto, *part.* Märchen geſchrieben, oder erzählt; *it.* voller Fabeln und Betrug, fabelhaft, betrogen, verführt, ſ. ingannato.

o Annovellatóre, *ſubſt. maſc.* der Märchen ſchreibet oder erzählt, Märchenſchreiber, Märchendichter, ſ. novellatore.

o Annovellatrice, *ſubſt. foem.* die Märchen ſchreibt oder erzählt, ſ. novellatrice.

Annoveraménto, *ſubſt. maſc.* das Zuzählen, die Zählung.

Annoveráre, *verb. act.* zuzählen, zu der Zahl thun, unter die Zahl rechnen: annoverare ſulle dita, an Fingern herzählen. annoverar tra gl' uomini, unter die Menſchen rechnen.

Annoveratóre, *ſubſt. maſc.* einer der zuzählet.

Annoveratrice, *ſubſt. foem.* von annoveratore, eine die zuzählet.

Annoverévole, *adj. com.* zählbar, was ſich zählen läßt.

o Annóvero, *ſubſt. maſc.* ſ. annoveramento, Zählung, die Zahl.

o Annovále, Annuále, *adj.* jährlich, das alle Jahre geſchiehet, oder geſchehen ſoll, das alle Jahre gegeben wird, ꝛc. das ein Jahr währet, heurig.

o Annovále, Annuále, *ſubſt. maſc.* der ganze Jahrlauf, Jahrgang, Jahrstag, jährlich Gedächtniß, Jahrbegängniß.

o Annovalménte, Annalménte, *adv.* alle Jahr, jährlich.

o Annovário, Annuário, ſ. annuale, alljährlich.

*Annubiláre, *verb. neutr.* ſ. annuvolare, mit Wolken überziehen, trübe werden.

*Annubilárſi, *verb. rec.* wolkigt, trübe werden; beſſer annuvolare.

*Annubiláto, *part.* wolkigt, trübe geworden, mit Wolken überzogen, ſ. annuvolato.

Annúccio, *ſubſt. maſc. dim.* Jährchen.

*Annugoláre, *verb. neutr.* ſ. annuvolare, mit Wolken überziehen, trübe werden.

*Annugolárſi, *verb. rec.* wolkigt, trübe werden.

*Annugoláto, *part.* mit Wolken überzogen, trübe geworden.

Annuláre, *adj.* rund wie ein Ring, ringelförmig: dito annulare, Goldfinger.

Annullagióne, Annullaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. annullazióne, Zernichtung.

Annulláre, *verb. act.* vernichten, abſchaffen,

Digitized by Google

sen, aufheben, ungültig machen, für null und nichtig erklären.

Annulláto, *part.* vernichtet, ungültig gemacht.

Annullatóre, *subst. masc.* der vernichtet, zunichte macht, ungültig macht.

Annulazióne, *subst. masc.* Zernichtung, Abschaffung, Ungültigmachung, Aufhebung das Null- und Nichtigerklären.

o Annullire, *præs.* auf isco, s. annullare, vernichten.

Annumeráre, s. annoverare, zählen, zuzählen, herzuzählen.

Annumerazióne, *subst. foem.* Zuzählung.

Annunziaménto, *subst. masc.* Ankündigung, Weißagung, Verkündigung.

Annunziáre, *verb. act.* verkündigen, kund machen, bekannt machen, ausbreiten; ansagen, anzeigen, ankündigen, vermelden, andeuten, zuvorsagen, zuvorverkündigen; *it.* warnen.

Annunziáta, *subst. foem.* s. annunzio; *it.* l'annunziata, Mariä Verkündigung.

Annunziáto, *part.* von annunziare, verkündiget, kund gemacht, ausgebreitet, angekündiget, vermeldet.

Annunziatóre, *subst. masc.* der verkündiget, kund macht, ausbreitet ꝛc. *it.* Verkündiger, Ankündiger.

Annunziatrice. *subst. foem.* Verkündigerin.

*Annunziatúra, *subst. foem.* die Gesandtschaft eines päbstlichen Nuntii, die Vorherkündigung, Verkündigung.

Annunziazióne, *subst. foem.* s. annunzio; *it.* das Fest der Verkündigung Mariä.

Annúnzio, *subst. masc.* Ankündigung, Verkündigung, das Ankündigen, Aufbieten der Verlobten auf der Kanzel; Vermeldung zum Schlusse eines Schauspiels, was für ein Stück nächstens aufgeführt werden soll; wenn sich jemand im Scherz etwas Böses wünschet, sagt man: prima l'annunzio e poi il mal anno, spotte nicht, es kann Rath werden.

A'nnuo, s. annuale, alljährlich; *it.* ein Jahr alt.

†Annusáre, s. annusare, anriechen, riechen; *it.* merken, gewahr werden.

Annuvoláre, *verb. neutr.* umnebeln, trübe werden: la confusione annuvola la mente, die Verwirrung umnebelt das Gemüth.

Annuvolárſi, *verb. rec.* sich umnebeln, sich mit Wolken umziehen, trübes Wetter werden.

Annuvolláto, *part.* umnebelt, trübe geworden, mit Wolken überzogen.

Annuvollire, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. annuvolare.

Annuvollito, *part.* umnebelt, s. annuvolato.

o A'no, *subst. masc.* eigentlich das Arschloch; *met.* der Hintere, das Gesäße.

Anodíno, *adj.* das die Schmerzen lindert und stillet, schmerzstillend.

Anómalo, *adj.* das nicht nach der Regel geht, abweichend, in der Sprachkunst.

Anónimo, *adj.* dessen Name unbekannt ist, als un' autore anonimo, ein unbenannter Schriftsteller.

Anotomía, *subst. foem.* besser notomia: l'anotomia delle piante, die Untersuchung der Pflanzen. fare l'anotomia d'una cosa, eine Sache genau untersuchen.

Anotomísta, *subst. masc.* Anatomicus, ein Zergliederer, der die Zergliederungskunst übet.

A'nſa, *subst. foem.* Anlaß, Gelegenheit: dar anſa, Anlaß geben.

Anſaménto, *subst. masc.* das Keichen, das kümmerliche und beschwerliche Athmen, das Schnauben.

Anſante, *adj. com.* keichend, schnaubend.

Anſare, *verb. neutr.* keichen, ängstlich thun, schwer Athemholen, schnauben.

Anſata, *subst. foem.* s. anſamento, das Schnauben.

A'nſia, *subst. foem.* Angstlichkeit, das Aechzen.

Anſiaménte, *adv.* s. anſioſamente, ängstlich.

Anſiáre, *verb. neutr.* ächzen, ängstlich thun; *it.* sehnlich wünschen.

Anſiáto, *part.* geängstigt, bange gemacht, geworden.

Anſietà, Anſietáde, *subst. f.* Sorgfaltigkeit, Angst, Aengstlichkeit, Beängstigung; das Aechzen.

*A'nſima, s. aſma, kurzer Athem, Keichen.

*Anſimáre, s. anſare, keichen.

Anſio, *adj.* meist *poët.* s. anſioſo, ängstlich, geängstiget, bange; *it.* sehnsüchtig.

Anſioſaménte, *adv.* mit Angst, ängstlich, bekümmert; sehnsüchtig, begierig.

Anſióſo, *adj.* bange, ängstlich, sorgfältig, bekümmert; *it.* begierig, sehnsüchtig.

Anſioſiſſimo, *adj. sup.* sehr ängstlich, überaus bange; sehr begierig, sehnsüchtig.

Anſória, *subst. foem.* eine Art Weintrauben, die aus Syrien nach Italien gebracht werden.

Antagóniſta, *subst. com.* der, oder die das Gegentheil hält; Widerpart, Feind, Feindin, Widersacher, Widersacherin.

Antárie, *subst. foem.* Seile, die man an die Maschinen bindet, um schwere Lasten in die Höhe zu heben.

Antártico, *adj.* was gegen den Südpol gelegen ist: polo antartico, Südpol.

*Ante, *præpoſ. poët.* zuvor, vor, s. avanti.

Antecedénte, *adj.* vorhergehend, vorig; *subst. com.* der vorhergehende Satz, der Vordersatz, das *antecedens* in der Logik.

Antecedenteméntе, *adv.* vorher, zuvor, vorgängig.

Digitized by Google

Antecedénza, *subst. foem.* das Vorhergehen: l'antecedenza degl' avoli, die Reihe der Ahnen.

*Antecédere, *verb. act. poët.* ſ. precedere, vorhergehen.

Anteceſſóre, *subst. masc.* ein Vorfahrer im Amte, ingleichen der Familie nach.

Antedétto, *adj.* vorhergemeldet, vorhergeſagt, vorhererwähnet.

Antelucáno, *adj. poët.* was frühe, vor Tage geſchiehet: ſplendore antelucano, der Schein vor der Sonnenaufgang.

Antemurále, *subst. masc.* Zwinger, der Raum zwiſchen der Stadtmauer, Vormauer, Schutzwehre.

Antenáto, Antináto, *subst. masc.* ein Vorfahrer; antenati, antinati, *plur.* die Vorfahren, die Voraltern, Ahnen.

Antenitório, *subst. masc.* Diſtillirhelm.

Anténna, *subst. foem.* Segelſtange; *poët.* eine Lanze.

Antennétta, *subst. foem. dim.* kleine Segelſtange.

*Antenóra, *subst. foem.* der Ort, wohin *Dante* die Verräther ſetzt.

Antepaſſáti, *subst. masc. plur.* die Vorfahren.

Antepenúltimo, *adj.* der letzte ohne zwey.

*Antepónere, *verb. act.* ſ. anteporre.

Antepórre, *verb. act. præſ.* antepongo, *perf.* antepoſi, *part.* antepoſto, voranſetzen, vorſetzen, vortragen, vorziehen, höher achten.

Antepoſizióne, *subst. foem.* Vorſetzung, Vorzug.

Antepóſto, *part.* von anteporre, vorgezogen, vorgeſetzt.

Anterióre, *adj.* der vördere, vorgängig, der voran iſt; auch der vorhergehende, der eher iſt: eſſer anteriore, ein Vorrecht haben.

Anteriorità, *subst. foem.* der Vorzug, Vorrecht, Vorgang, z. E. im Pfande; das Eherſeyn der Zeit nach.

Anteriorménte, *adv.* eher, zuvor, vorher.

Anteſcritto, *adj.* der oben nur erwähnte.

Anteſeráglio, *subst. masc.* das vordere Serail.

Anteſignáno, Anteſignáno, *subst. masc.* einer, der das Panier vorausträgt.

*Antiandáre, *verb. neutr.* vorangehen, vorhergehen, ſ. precedere.

Anticáglia, *subst. foem.* Antiquitäten, alte Sachen oder Gebäude, alte Ruinen, Alterthümer, Bildſäulen; *met.* eine alte Frau.

Anticagliáccia, *subst. foem. augm.* von anticaglia, im böſen Verſtande; *met.* ein altes häßliches Weib.

Anticagliáre, *verb. neutr.* alte Gewohnheiten annehmen, hervorbringen.

Anticagliére, *subst. masc.* einer der ſich auf alte Sache verſtehet.

Anticaménte, *adv.* ehemals, vor Alters, vor alten Zeiten.

Anticámera, *subst. foem.* in Toſcana, Beygemach, eine Stubenkammer, ſonſt das Vorzimmer, Vorgemach.

Anticáto, *adj.* altväteriſch, uralt: conſuetudine anticata, eine altväteriſche Gewohnheit.

Anticeſſóre, ſ. anteceſſore, Vorfahrer ꝛc.

Anticheggiáre, ſ. anticagliare.

Antichétto, *adj. dim.* etwas alt.

oAntichézza, ſ. antichità, das Alterthum ꝛc.

Antichiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr alt, auf die älteſte Weiſe.

Antichiſſimo, *adj. ſup.* ſehr alt, ur-uralt.

Antichità, Antichitáde, *subst. foem.* das Alter, die Zeit, wie lange es gewährt hat, das Alterthum, die längſt vergangene Zeit, die Leute aus der alten Zeit; ein altes Stück, eine alte Seltenheit, altes Ueberbleibſel.

Anticipaménto, *subst. masc.* ſ. antipazione, Vorſchuß, das Vorkommen ꝛc.

Anticipáre, *verb. act.* einem Dinge zuvorkommen, etwas vor der Zeit thun, vorausnehmen, vorſchießen, als Geld.

Anticipataménte, *adv.* vor der Zeit, voraus, zum voraus.

Anticipatiſſimo, *adj. ſup.* lange vor der Zeit.

Anticipáto, *part.* zuvorgekommen, zuvorgenommen, vorgeſchoſſen.

Anticipazioncélla, *subst. foem.* kleiner Vorſchuß; das kurz zuvor Nehmen.

Anticipazióne, *subst. foem.* das Vorkommen, der Vorſchuß, das Zuvorwegnehmen oder Einnehmen.

Antico, *adj.* alt, das vor Zeiten geweſen iſt, uralt; *it.* altväteriſch, das auf eben die Art herauskömmt: all' antica, nach alter Art. ab antico, von Alters her.

Antico, *subst. masc.* der Stammvater: gli antichi, die Voraltern.

Anticogniziône, *subst. foem.* Vorherſehung, Vorherwiſſen.

*Anticognoſcénza, Anticonoſcénza, *subst. foem.* das Vorherwiſſen, das Vorherſehen, die Vorherſehung.

Anticogniziône, *subst. foem.* Vorherſehung, Vorherwiſſen.

*Anticognóſcere, Anticonóſcere, *perf.* anticonobbi, *part.* anticonoſciúto, vorherſehen, vorherkennen, vorherwiſſen.

Anticonoſciúto, *part.* ſ. antiveduto, vorhergeſehen, vorhergekannt, vorhergewußt.

oAnticórrere, *verb. act.* vorlaufen, *perf.* anticorſi, *part.* anticorſo, ſ. precorrere.

Anticorriéra, *subst. foem.* Vorläuferin.

oAnticorriére, *subst. masc.* ein Vorläufer; beſſer precurſore.

Anticórte, *subst. foem.* Vorhof.

Antichri-

Digitized by Google

Antichristianésimo, *subst. masc.* das Widerchristenthum, Antichristenthum, das Reich oder die Lehre des Antichrists.

Anticristiáno, *adj.* widerchristlich, antichristisch.

Anticristo, *subst. masc.* der Antichrist.

Anticuóre, *subst. masc.* das Herzweh, das Herzgespann; *it.* eine Krankheit der Pferde, eine Geschwulst der Brust dem Herzen gegen über.

Anticursóre, Vorläufer, besser precursore.

Antidáta, *subst. foem.* ein Datum, oder beygeschriebener Tag in einem Briefe, oder anderer Schrift, der nachgemacht, oder älter ist, als er seyn sollte.

Antidétto, *part.* von antidire, nur erwähnt, obgedacht, gemeldet, eben berührt.

Antidiciménto, *subst. masc.* s. predicimento, das Vorhersagen.

Antidíre, *verb. act. præs.* antidico, *perf.* antidissi, *part.* antidetto, vorhersagen, vorhernennen; besser predire.

Antidistéso, *adj.* vorgebreitet, vorhergestreckt.

Antidotário, *subst. masc.* ein Buch, worinnen allerley Gegengift, oder andere Arzeneyen beschrieben sind; Receptbuch.

Antidotário, *subst. masc.* Receptbuch bey den Apothekern.

Antidotário, *adj.* was zum Gegengifte gehöret.

Antídoto, *subst. masc.* Gegengift, heilsame Arzney; *met.* Stärkung.

Antifáto, *subst. masc.* die Einkünfte der Mitgabe; s. *Segner. stor.*

Antifátto, *subst. masc.* das Vorhergemachte, Vorhergeschehene.

Antifóna, *subst. foem.* das Vorsingen, Anstimmen eines Gesanges, da zween Chöre in der Kirche gegen einander singen; *it.* die Stücke eines Psalmes, die man anstimmt an einem Feste, oder sonst ein kleines Gebet, das vor einem größern vorhergehet; *it.* der Vers, welcher in der katholischen Kirche vor und nach den Psalmen abgelesen wird.

Antifónario, *subst. masc.* derjenige, der die Antiphonas vorlieset; *it.* das Buch, wo die Antiphond stehen.

Antifrasi, *subst. foem.* ein Wort, das das Gegentheil dessen bedeutet, was sein Verstand oder Herleitung mit sich bringt.

Antigiudicáre, *verb. act.* voraus richten.

Antigiudicáto, *part.* vorausgerichtet.

*Antigrádo, *subst. masc.* Landgraf, s. langravio.

Antiguardáre, *verb. neutr.* s. prevedere, vorhersehen, vorhersehen.

Antiguárdia, *subst. foem.* / *Antiguárdo, *subst. masc.* s. vanguardia, Vortrupp einer Armee.

Antilogía, widersinniger Verstand zweer Schriftsteller, Widerspruch, Gegensinn.

Antiméttere, *verb. act. irr. perf.* antimisi, *part.* antimesso, vorziehen, vorsetzen.

Antimoniále, *adj. com.* von oder mit Spiesglas gemacht.

Antimónio, *subst. masc.* Spiesglas.

Antimurále, s. antemurale, eine Vormauer, Schutzwehr.

Antimurare, *verb. act.* vormauren, eine Brustwehr machen.

Antimuráto, *part.* vorgemauert, mit einer Brustwehr versehen.

Antimúro, *subst. masc.* Vormauer, Schutzwehre.

Antinóme, *subst. masc.* Vorname.

Antinomía, *subst. foem.* das wider das Gesetz ist; *it.* Widerspruch zweyer Gesetze.

Antipápa, *subst. masc.* ein Gegenpabst, der über den andern gewählt ist.

Antipárte, *subst. masc.* der vordere Theil.

Antipásto, *subst. masc.* Vorgerücht, Voressen; diejenigen Speisen, welche sogleich auf den Tisch gesetzt werden.

Antipatía, *subst. foem.* natürliche Widerwärtigkeit zweyer Naturen, angebohrne Feindschaft, natürliche, angebohrne Abneigung, Widerwille.

Antipático, *adj.* das von angebohrner Feindschaft herkommt, oder dieselbe verursacht; widerwärtig.

Antipatizzáre, *verb. neutr.* eine natürliche Widerwärtigkeit haben, eine natürliche angebohrne Abneigung, Widerwillen an etwas haben.

Antipensáre, *verb. neutr.* voraus denken, vorhero bedenken, wohl überlegen.

Antipensáto, *part.* zuvor gedacht, vorher bedacht, wohl überlegt.

Antiperistasi, *subst. foem.* Streit zwischen zwo widerwärtigen, natürlichen Eigenschaften, da eine der andern Kraft vermehret.

Antipétto, *subst. masc.* s. anticuore, Herzgespann ꝛc.

Antipodi, *subst. masc. plur.* was die Füße gegen uns kehret, und auf der andern Seite der Erdkugel wohnet, da unsere Füße gegen einander stehen; die Gegenfüßler.

Antipórre, s. anteporre, vorziehen, vortragen, vorsetzen.

Antipórta, *subst. foem.* / Antipórto, *subst. masc.* Gang zwischen dem ersten und andern Thore eines Hauses oder Stadt, Vorhof; *it.* der Raum zwischen der Treppe und dem Saale, Vorsaale.

Antiquário, *subst. masc.* ein Liebhaber alter Sachen; einer der damit umgehet, sie versteht; ein Kenner der Alterthümer.

Antiquíssimo, *adj. sup.* sehr altväterisch, sehr veraltet.

Digitized by Google

Antíquo, *adj.* alt, altväterisch, veraltet.
Antisála, *subst. foem.* ein Vorsaal.
Antisapére, *verb. act. præs.* antiso, *perf.* antiseppi, *part.* antisaputo, vorherwissen, vorauswissen.
Antisapévole, *adj.* das zuvor bewußte.
Antisapúta, *subst. foem.* das Vorherwissen.
Antisapúto, *part* vorhergewußt, zuvorbewußt.
Antiscorbútico, *adj.* wider den Scharbock dienlich.
Antiserráglio, *subst. masc.* ein Vorgitter, ein Vorschrank vor einem andern Vorgemach.
Antispasmódico, *adj.* wider den Krampf dienlich.
Antispódio, *subst. masc.* Pulver, das anstatt der Metalle, Aschen gebraucht wird.
Antiste, *subst. masc.* sonst ein Vorsteher, heutiges Tages Oberpfarrer; *poët.* ein Bischoff, ein Prälat; im Prosa vescovo.
Antistérico, *adj.* wider die Mutterbeschwerung.
Antistróse, *subst. foem.* in der Sprachkunst, eine Anwendung zweener dem Verstande nach zusammenhängender Worte, da das vorstehet, was nachgestanden, als amichevole rigore, freundschaftliche Ernsthaftigkeit; rigorosa amicizia, ernsthafte Freundlichkeit.
Antitesi, *subst. foem.* ein Gegensatz in der Redekunst
Antitopéja, *subst. foem.* die Vorstellung einer Person an einem Orte, wenn sie eigentlich an einem andern ist.
Antivedére, *verb. act. perf.* antividdi, *part.* antiveduto, zuvorsehen, vorhersehen, vorhermerken, weit hinaus sehen.
Antivedére, *subst. masc.* Vorhersehung, Prophezeyhung.
Antivediménto, *subst. masc.* das Zuvorsehen, die Vorsichtigkeit, Klugheit; Vorsehung, Prophezeyhung.
Antivedítore, *subst. masc.* der vorhersiehet, weit hinaus siehet.
Antivedítrice, *subst. foem.* die zum voraus siehet.
Antivedutaménte, *adv.* vorsichtiger Weise.
Antivedúto, *part.* zuvorgesehen, vorausgesehen, vorhin bemerkt.
Antiveggénte, *adj. com.* vorhersehend, vorhin merkend.
Antivegnénte, *adj. com.* zuvorkommend.
Antivenéreo, *adj.* das wider die geile Krankheit dienet.
Antivenire, s. prevenire, zuvorkommen.
Antivenúto, *part.* zuvorgekommen.
Antivigília, *subst. foem.* der Tag vor dem heiligen Abend eines Festes.
Antologia, *subst. foem.* eine Sammlung, sie sey aus welchem Fache der Gelehrsamkeit sie wolle
Antonomasia, *subst. foem.* wenn ein Name, der vielen gemein ist, für einen Namen gesetzt wird, der einem eigen ist, als il filosofo, für Aristotele.
Antonomasticaménte, *adv.* antonomastisch.
Antráce, *subst. masc.* s. carbonchio; *it.* Steinkohlen; *it.* eine Schaambeule.
A'ntro, *subst. masc. poët.* ein Loch, oder Höhle.
Antropófago, *subst. masc.* ein Menschenfresser, wie es in Scythien giebt.
Antropomorfita, *subst. masc.* ein Ketzer, der behauptet, daß Gott einen organischen Körper wie der Mensch hätte.
Anuláre, Anulário, *subst. masc.* der Goldfinger.
Anvérsa, *subst. foem.* Antwerpen.
Anzáre, s. ansare, keichen, schnauben.
A'nzi, *præp. dat. & accus. reg.* ehe, vor, vor der Zeit: partirsi anzi il sole, vor der Sonnenaufgang abreisen. venire anzi al tempo, vor der Zeit kommen; besser innanzi.
A'nzi, *adv.* freylich, ja wohl, ja vielmehr, was noch mehr ist; *it.* im Gegentheil; *it.* vorher, zuvor; *it.* lieber: anzi si che no, lieber ja als nein.
Anzianáto, *subst. masc.* des Oberältesten Würde, Amt; das Alterthum, die Zeit, wie lange etwas gedauert hat; das Alter, die Zeit, nach welcher eine Sache eher als eine andere gewesen ist, die alte Zeit.
Anzianático, anzianísmo, die Würde eines Aeltesten.
Anzianíssimo, *adj. sup.* von anziano, ältester.
Anzianità, Anzianitáde, *subst. foem.* das Alterthum, die Zeit, wie lange es gedauert hat; das Alter, die Zeit, nach welcher eine Sache eher als eine andere gewesen ist; *it.* älterer Anspruch.
Anziáno, *subst. masc.* ein Aeltester, ein Oberältester, Vorsteher einer Gemeinde, Kirche ꝛc. anziani, die Aeltesten, Vornehmsten im Rathe oder Gemeinde. anziano, der Dorfrichter.
Anziche, anzi che, *conj.* mit dem *conjunct.* eher als, lieber als, ehe dann. anzi ch' io mora, ehe ich sterbe. anzi che mai, lieber als jemals.
Anzichenò, anzi che no, *adv.* vielmehr, so ziemlich, ziemlichermaßen: anzi acerbetta che no, ziemlichermaßen spröde, trotzig. mi pare anzi che no, mich deucht so ziemlich.
Anzidetto, s. antidetto, vorerwähnte.
Anzináto, der Aelteste, als Bruder, der Erstgebohrne.
Anzivenire, s. prevenire, zuvorkommen.
Aocchiáre, s. adocchiáre, anschauen, anblicken, in guten und bösen Verstande.
Aocchiáto, *part.* angesehen, angeblickt, in guten und bösen Verstande.

Digitized by Google

Aoliáre, *verb. act.* mit Oel begießen, mit Oel anmachen.
Aoliáto, *part.* mit Oel begossen, angemacht.
Aombraménto, ſ. adombramento, Beſchattung.
Aombráre, ſ. adombrare, beſchatten; *it.* ſcheu werden.
Aombráto, *part.* ſ. adombrato, beſchattet; *it.* ſcheu geworden.
Aoncináre, *verb. act.* krümmen; *it.* mit einem Haken anfaſſen.
*Aoneſtáre, *verb. act.* bemänteln, verdecken, beſchönigen, entſchuldigen, vorwenden, ſ. coneſtare.
Aónia, *ſubſt. foem.* eine Landſchaft in Böotien, ein Ort auf dem Berge Parnaſſus, denen neun Muſen gewidmet.
Aónide, *ſubſt. foem. plur.* aonidi, die Muſen.
Aónio, *adj.* ein Böotier.
*Aontáre, ſ. adontare, ſchänden.
*Aontáto, ſ. adontato, geſchändet.
*Aoperativo, ſ. adoperativo, gebräuchlich, brauchbar.
*Aoperáre, ſ. adoperare, anwenden.
*Aoperáto, ſ. adoperato, gebraucht, angewandt.
*Aoppiaménto, ſ. adoppiamento.
*Aoppiáre, ſ. adoppiare, einſchläfern.
*Aoráre, ſ. adorare, anbeten.
o Aorcáre, ſ. ſtrangolare, erdroſſeln.
Aormáre, ſpüren, der Spur nachgehen; den Wind ausſpüren.
Aórta, *ſubſt. foem.* große Pulsader, linke Herzröhre in dem Leibe.
o Aortáre, *verb. act.* verwerfen, das Werfen vor der Zeit, von Thieren; beſſer ſperdere.
o Aováto, *adj.* eyförmig, oval, ſ. ovato.
*A'pa, *ſubſt. foem.* Biene; beſſer ape.
*Apatia, *ſubſt. foem.* Unempfindlichkeit, Fühlloſigkeit; Freyheit von Affecten.
Apatiſta, *ſubſt. com.* ein fühlloſer, unempfindlicher Menſch, der ganz und gar von Affecten frey iſt.
A'pe, *ſubſt. foem.* Biene.
Apelléo, *adj.* von Apelles eines griechiſchen Malers.
Aperiénte, *adj. com.* öffnend, etwas das öffnet, aufthut, aufmacht ꝛc.
*Aperitivo, ſ. apertivo, das Kraft zu öffnen hat, z. E. il caffè è aperitivo, der Caffe macht Oeffnung.
Apérta, ſ. apertura, Oeffnung.
Apertaménte, *adv.* öffentlich, offenbar.
Apertiſſimo, *adj. ſup.* ſehr öffentlich.
Apertivo, *adj.* das Kraft zu öffnen hat.
Apérto, *part.* von aprire, geöffnet, aufgethan, eröffnet.
Apérto, *adj.* offen: colle braccia aperte, mit offenen Armen. fiori aperti, aufgeblühte Blumen; *it.* weit, geraumig. luogo aperto, ein geraumlicher Ort, ein freyer Platz. campagna aperta, das freye Feld; *it.* klar, offenbar. aperto miracolo, ein offenbares Wunder. con viſo aperto, mit unerſchrockenen Augen; *it.* von Farben, hell, nicht dunkel. il vermiglio è quaſi una ſpezie di roſſo, ma meno aperto del roſſo acceſo, das Rosenroth iſt eine Gattung von Roth, aber weniger hell als das rothe Incarnat. o aperto in der Ausſprache ein helles o.
Apérto, *ſubſt. maſc.* die Freye, das Freye: all' aperto, im Freyen, unter dem freyen Himmel.
Apérto, *adv.* frey und öffentlich, offenbarlich.
Apertóre, *ſubſt. maſc.* einer der öffnet, aufthut, aufmachet.
Apertúra, *ſubſt. foem.* Eröffnung, das Aufthun, das Aufſchließen; eine Oeffnung, Spalt, Riß; der Anfang zu einem öffentlichen Gepränge oder Zuſammenkunft; *it.* die Oeffnung der Laufgräben, bey einer Belagerung; der Auftritt der Comödianten auf den Schauplatz; Offenbarung, Entdeckung, ein Mittel oder Weg zu etwas zu gelangen.
Apertióne, ſ. apertura, Oeffnung, Eröffnung.
Apétto, *adv.* ſ. dirimpetto, gegenüber.
o Apiáre, *ſubſt. maſc.* Bienenſtock; beſſer alveario, copiglio.
Apiário, *ſubſt. maſc.* einer der Bienen hält, Bienenwärter.
A'pice, *ſubſt. foem.* der Gipfel, Spitze.
Apicolo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Gipfel.
A piè, *præp.* am Fuße: a piede, a piedi, zu unterſt, ſ. appiede.
A pieno, Appieno, *adv.* häufig, reichlich, ſattſam, überflüßig.
A pieniſſimo, Appieniſſimo, *adv.* ſehr häufig, ſehr reichlich, ſehr überflüßig.
A piè pari, Appiè pari, *adv.* gleicher Weiſe; *it.* gemächlich.
A più non poſſo, *adv.* mit aller Gewalt, aus allen Kräften: ſtudiare à più non poſſo, mit allem Fleiß ſtudiren.
A'pio, *ſubſt. maſc.* Eppig, ein Kraut.
Apocaliſſe, Apocaliſſi, *ſubſt. foem.* Offenbarung, inſonderheit die Offenbarung Johannis; im Scherze, Dunkelheit. dunkle und unverſtändliche Schrift oder Rede.
Apocaliſtiáre, ſ. affocaliſtiare, bey den Malern, ſchlechthin zeichnen, entwerfen.
Apocaliſtiáto, ſ. affocaliſtiato, bey den Malern, ſchlechthin gezeichnet, entworfen.
Apócopa, *ſubſt. foem.* eine grammaticaliſche Figur, die die Worte zu Ende verkürzet, als anſtatt: furono, furo, ſie waren.
Apocopáre, *verb. act.* die Worte am Ende verkürzen.
Apócrifo, *adj.* verborgen, geheim, unbekannt,

Digitized by Google

kannt, von unbekanntem Urſprunge, als ein Buch, deſſen Autor oder Autorität nicht gewiß iſt, das aus göttlichem Eingeben geſchrieben iſt, als gewiſſe Bücher in der Bibel; das von wenig Leuten angenommen, geglaubt, gelobt oder gebilliget wird, als eine Erzählung, eine Meynung, ein Buch.

Apocriſiário, *ſubſt. maſc.* ein Name, den man vor Alters den Deputirten einer Kirche oder Kloſters gab; wie auch den päbſtlichen Geſandten beym Kaiſer.

Apódo, *adj.* ein Beywort, das man den Inſecten ohne Füße beylegt.

Apoſlemmatiſmo, *ſubſt. maſc.* den Auswurf befördernde Arzeney.

Apoſtégma, *ſubſt. maſc.* ſ. apotegma, ein Denkſpruch ꝛc.

Apogéo, *ſubſt. maſc.* Erdferne, der Punct in der Geographie oder Aſtronomie, in welchem die Sonne, oder ein anderes Geſtirne am weiteſten von der Erde entfernet iſt; *met.* das höchſte, oder die Spitze an andern Dingen, als Ehre ꝛc.

Apógrafo, *ſubſt. maſc.* Abſchrift, Copey.

Apólline, *ſubſt. maſc.* der Gott der freyen Künſte; *it.* ein beſonders berühmter Poet. vivere in apolline, im Ueberfluſſe leben.

Apollinéo, *adj.* dem Apollo gehörig.

Apologético, *adj.* vertheidigend, das zu einer Vertheidigung gehöret, Schutzſchrift.

Apología, *ſubſt. foem.* Schutzrede, oder Schutzſchrift, Vertheidigung.

Apologiſta, *ſubſt. maſc.* ein Vertheidiger, einer, der eine Schutzſchrift abfaſſet, der eine Vertheidigung macht.

Apólogo, *ſubſt. foem.* eine lehrreiche Fabel.

Apólogo, *ſubſt. maſc.* einer, der lehrreiche Fabeln ſchreibt.

Apopleſía, Apopleſſia, *ſubſt. foem.* der Schlag, Schlagfluß.

Apoplético, *ſubſt. maſc.* Schlagfluß.

Apoplético, *adj.* vom Schlagfluſſe gerühret; *it.* was zum Schlagfluſſe gehöret, und denſelben begleitet: acqua apoplética, Schlagwaſſer.

A póſta, Appóſta, *adv.* mit Fleiß, mit Willen, vorſätzlich.

Apoſtaſía, *ſubſt. foem.* Abfall von der wahren Religion, oder auch von Mönchsleben in ein unordentliches; Abtrünnigkeit.

Apóſtata, *ſubſt. maſc.* ein Abgefallener vom Glauben oder Orden; ein Mammeluk, ein Abtrünniger.

Apoſtatáre, *verb. neutr.* abfallen, von der wahren Religion abtrünnig werden; *it.* aus dem Kloſter entlaufen.

Apoſtático, ſ. apoſtata.

Apoſtatrice, *ſubſt. foem.* von apoſtata, eine Abtrünnige, Abgefallene von der wahren Religion; *it.* eine die aus dem Kloſter entlaufen iſt.

Apoſtéma, *ſubſt. foem.* ein Geſchwür, Eiterbeule; im *plur.* le apoſteme und gli apoſtemi.

Apoſtemáto, *adj.* der ein Geſchwür hat, voller Geſchwüre, eiternd.

Apoſtemazióne, ſ. apoſtema, das Anſetzen eines Geſchwürs.

Apoſtilla, *ſubſt. foem.* kurze Anmerkung, Randgloſſe.

Apoſtoláto, *ſubſt. maſc.* Apoſtelamt; die päbſtliche Würde.

Apoſtolicaménte, *adv.* apoſtoliſcher Weiſe.

Apoſtólico, *adj.* apoſtoliſch; päbſtlich, vom Pabſte.

Apóſtolo, *ſubſt. maſc.* ein Apoſtel, ein Prediger der chriſtlichen Lehre, ein Miſſionarius.

Apoſtrofáre, *verb. act.* ein Strichlein, einem verkehrten c ähnlich, wegen eines weggeworfenen Vocals oder Sylbe an einem Worte machen.

Apóſtrofe, *ſubſt. foem.* Richtung der Rede an jemanden, mit dem man vorher nichts zu thun hatte; in der Redekunſt.

Apóſtrofo, *ſubſt. maſc.* in der Sprachkunſt, ein Zeichen, einem verkehrten c ähnlich, eines weggeworfenen Lautbuchſtabens, als l'anima ſtatt la anima.

*Apóſtumo, *ſubſt. maſc.* der nach des Vaters Todte gebohren iſt, ſ. poſtumo.

Apotégma, *ſubſt. maſc.* eine kurze, ſinnreiche Rede einer vornehmen Perſon, Denkſpruch.

Appacciaménto, ſ. pacificamento, Ausſöhnung, Verſöhnung.

Appacciáre, ſ. pacificare, verſöhnen, ausſöhnen, befriedigen, ſtillen: appacciare una quiſtione, einen Streit ſchlichten.

Appacciáto, *part.* verſöhnt, ausgeſöhnt, befriediget, geſtillet: quiſtione appacciata, geſchlichteter Streit.

Appadiglionáre, *verb. act.* Zelte aufſchlagen.

Appadiglionárſi, *verb. rec.* ſ. attendárſi, ſich lagern.

Appadiglionáto, *part.* ſ. attendato, gelagert.

Appagábile, *adj. com.* das Befriedigen, das ſich befriedigen läßt.

Appagaménto, *ſubſt. maſc.* Vergnügung, das Zufriedenſeyn, Befriedigung, Genugthuung

Appagáre, *verb. act.* vergnügen, befriedigen, genugthun, zufrieden ſtellen, Genüge leiſten: appagare l'apetito, den Appetit ſtillen.

Appagárſi, *verb. rec.* ſich begnügen laſſen, zufrieden geben; *it.* ſich rächen, ſich weiſen laſſen.

Appagáto, *part.* von appagare, begnügt, befriediget, zufrieden geſtellt, Genüge geleiſtet; tenerſi appagato, ſich zufrieden geben.

Appajáre,

Digitized by Google

Appajáre, *verb. act.* gleich und gleich zusammenthun, paaren, zusammenpaaren, zusammengatten, vereinigen: *prov.* Dio fa gli uomini ed e' s' appajano, gleich und gleich gesellt sich gerne.

Appajársi, *verb. rec.* s. accoppiarsi, sich zusammenpaaren ꝛc.

Appajáto, *part.* s. accoppiato, zusammengepaart, zusammengesellt.

Appalesáre, *verb. act.* entdecken, eröffnen, kund machen, offenbar machen.

Appalesársi, *verb. rec.* sich entdecken, sich blos geben, sich erklären, sich zu erkennen geben.

Appalesáto, *part.* entdeckt, erklärt, blos gegeben.

*Appallidire, s. impallidire, blaß werden ꝛc.

Appallotoláre, *verb. act.* in Küchelchen machen, Pillen formiren.

Appaltáre, *verb. act.* verpachten pachten: †appaltare alcuno colle parole, oder appaltare alcuno, (allein) jemanden überthören, überschwatzen.

Appaltatóre, *subst. masc.* Pachter der Aeise oder Zölle ꝛc.

Appaltatrice, *subst. foem.* Pachterin, Pachtersfrau.

Appálto, *subst. masc.* Verpachtung, Pacht, Monopolium.

oAppaltonáto, *adj.* schalkhaft, leichtfertig, boshaft geworden; besser imbriccónito, infurfantito.

Appaltóne, *subst. masc.* ein unruhiger Mensch, Hanns in allen Gassen; *it.* Meister Fix, Meister Fürwitz, der sich in alle Händel mischet.

oAppamóndo, s. mappamondo, Weltkarte, Weltkugel auf einer Landkarte.

Appanaggiáre & appannaggiare, *verb. act.* mit einem Leibgeding versorgen, appanagiren, einem Prinzen, oder auch einem jungen Herrn Unterhalt geben, ihn abtheilen, abfinden.

Appanaggiáto, Appannaggiáto, *part.* einen Prinzen oder jungen Herrn mit Leibgedinge versorgt, unterhalten.

Appanággio & appannaggio, *subst. masc.* Leibgedinge, eine Herrschaft, oder ein Stück Land, oder die Einkünfte, die einem Prinzen zu seinem Unterhalt angewiesen; Zehrung, Unterhalt, Einkünfte, Eigenthum, das ein a. getheilter junger Herr hat.

Appannaménto, *subst. masc.* Verdunkelung polirter metallener Spiegel, durch Schmuz; *it.* das Anlaufen eines Spiegels durch das Anhauchen; *it.* das Anlaufen, Frösteln vom Fenstern, von der Kälte.

Appannáre, *verb. act.* verdunkeln, das Licht, den Schein, den Glanz, das Helle einer Sache benehmen, als dem Glase den Durchschein, wenn es angehaucht wird; *it.* das Netz des Vogelheerdes zuziehen; *neutr.* im Netze bleiben, gefangen seyn; *met.* betrügen.

Appannársi, *verb. rec.* verdunkelt werden, durch Schmuz, durch Anhauchen, als das Glas; *it.* sich verwickeln, als die Fliege in der Spinnwebe, die Vögel im Netze.

Appannáte, *subst. foem. plur.* papierne Fensterrahmen.

Appannáto, *part.* angelaufen, von Anhauchen, als Spiegel, polirtes Metall; *it.* Anlaufen der Fenster von der Kälte; *it.* im Netze gefangen; *it.* maßiv, groß; *Cecch. Donz.* 3. 6. togliete grosse le catene che queste donne le vogliono appannate, nehmet schwere Ketten, diese Weiber brauchen maßive. finestre appannate, angefröstelte Fenster.

Appannatójo, *subst. masc.* alles was verdunkeln kann.

Appanatóre, *subst. masc.* der die Wayd in die Forme der Brode bringt.

Appannatúra, s. appannamento.

Apparánte, *adj. com.* s. apparecchiante, zubereitend; *it.* imparante, lernend.

Apparáre, s. apparecchiare, zubereiten.

Apparáre, s. imparare, lernen.

Apparáto, s. imparato, gelernet; *it.* zubereitet.

Apparáto, *subst. masc.* s. apparecchio, Zubereitung, Pracht, Zurüstung: apparato di chiesa, Kirchenornat. apparato militare, Kriegsrüstung.

Apparecchiaménto, s. apparecchio, Zubereitung, Anstalt, Zurüstung, Anputz.

Apparecchiánte, *adj. com.* zubereitend, zurüstend.

Apparecchiáre, *verb. act.* zurüsten, zubereiten; auf der See, sich segelfertig machen; auf einen Schmaus zuschicken, die Tafel, den Tisch decken.

Apparecchiáto, *part.* von apparecchiare, zugerüstet, zubereitet, parat gehalten: tavola apparecchiata, gedeckter Tisch.

Apparecchiatójo, *subst. masc.* ein Nachttisch, *toilette*, französisch.

Apparecchiatóre, *subst. masc.* einer der etwas zurichtet, zurecht macht, zurüstet ꝛc.

Apparecchiatrice, *subst. foem.* von apparecchiatore, die anordnet, zubereitet.

Apparecchiatíssimo, *adj. sup.* ganz bereit, fertig.

Apparecchiatúra, *subst. foem.* Apparécchio, *subst. masc.* Vorbereitung, Zubereitung, Anstalt, Zurüstung ꝛc. das Tischdecken; bey den Wundärzten, Verband einer Wunde.

Appareggiáre, s. pareggiare, gleich seyn, gleich kommen, gleich schätzen, gleichen.

Appareggiársi, *verb. rec.* sich gleich schätzen, gleich seyn, gleich kommen, sich gleichen.

Appareg-

Digitized by Google

Appareggiáto, *part.* gleich geschätzt, gleich gekommen, geworden, gegleichet.

Apparentársi, *verb. rec.* sich befreunden, verschwägern; *it.* sich allzugemein machen.

Apparentáto, *part.* befreundet, verschwägert, allzugemein gemacht.

Apparénte, *adj.* augenscheinlich, offenbar, ansehnlich, vornehm, warscheinlich, scheinbar, das anders scheint als es ist; *it.* ansehnlich.

Apparenteménte, *adv.* vermuthlich, dem Ansehen nach, scheinbarlich, wahrscheinlicher Weise.

Apparénza, *subst. foem.* das äußerliche Ansehen, die Gestalt, der Anputz, der Schein, Anschein, die Wahrscheinlichkeit.

Apparére, *verb. neutr.* / Appárire, *ind.* auf isco, das erste hat appajo im *ind.* *appargo; beyde im *perf.* apparvi und o apparii, *apparii, *fut.* apparrò, *apparirò, *part.* apparuto, o apparso, *apparito, sich sehen, sich zeigen, sich sehen lassen; *it.* erhellen, erscheinen; *it.* Staat machen; machen; *it.* wahrscheinlich seyn, zu vermuthen seyn; *it.* erscheinen, als ein Comet, ein Geist, Gesicht ꝛc. bey den Juristen, erhellen, dargethan seyn; *it.* grossen Staat machen; *it.* berühmt, bekannt seyn. *Arioſt. Fur. cant.* 23. *St.* 36. ovunque io vada o stia, mi fa apparir la luce mia, wo ich gehe und stehe, ist mein Ruhm bekannt.

Appariménto, *subst. masc.* s. apparizione, Erscheinung.

Appariscénte, *adj.* in die Augen fallend, das scheint, das Ansehen hat, wahrscheinlich ist, das erscheint als ein Comet, ein Geist, ein Gesicht ꝛc. das sich zeigt, sich sehen läßt.

Appariscénza, *subst. foem.* s. apparenza, schönes Ansehen, Gestalt.

*Apparita, *subst. foem.* s. apparizione, Erscheinung; *it.* der Anschein.

*Apparito, / Apparúto, *part.* erschienen, vorgekommen, erhellet; Staat gemacht.

Apparitóre, *subst. masc.* Frohn- oder Rathsdiener, ein Gerichtsfrohn, der die streitenden Partheyen citirt.

Apparizióne, *subst. foem.* / o Apparsióne, *subst. masc.* Erscheinung, als ein Comet, eines Geistes, Gesichts.

oAppárso, / Apparuto, *part.* erschienen, vorgekommen, erhellet, berühmt geworden.

Appartaménto, *subst. masc.* in manchen Oertern in Italien ein Stockwerk; sonst eine sonderliche Reihe Gemächer; ein Ort, worinnen man sich besonders aufhält; Zimmer, ein Stück, das zum Hause gehört.

Appartáre, *verb. act.* theilen, beyseite setzen, abtheilen.

Appartársi, *verb. rec.* sich theilen, sich absondern, beyseite gehen.

Appartáto, *part.* getheilt, abgesondert, beyseite gelegt; *it.* auserlesen.

Appartataménte, *adv.* theilweise, besonders, beyseite gelegt.

o Appartegnénte, / Appartenénte, *adj.* zugehörig; *it.* geziemend, anständig; *it.* verwandt; *it.* was einem eigenthümlich, was einer besitzt, oder zu fodern hat; *it. subst.* ein Angehöriger, ein Freund.

Appartenénza, *subst. foem.* Wohlstand, Zugehör, das, so zu etwas gehöret, als zu einem Hause, Gute, Lande ꝛc. *it.* ein zuachöriges Recht, das mit etwas verknüpft ist, oder auf etwas haftet.

Appartenére, *præs.* appartengo, *perf.* appartenni, *part.* appartenuto, gehören, angehören, zugehören, eigenthümlich zustehen, zukommen; *it.* verwandt seyn.

Appartenúto, *part.* zugehöret, zugekommen; *it.* verwandt gewesen, geworden.

Appassáre, *verb. neutr.* s. appassare, wohl anstehen, verwandt seyn.

Appassársi, *verb. rec.* welk werden; *it.* abnehmen; *met.* la vostra fama s' appassa, euer Ruhm nimmt ab.

Appassáto, *part.* welk geworden; *it.* abgenommen.

Appassionáre, *verb. neutr.* kränken, betrüben, Leidenschaft rege machen, erregen.

Appassionarsi, *verb. rec.* sich kränken, betrüben; *met.* sich verlieben, von Leidenschaften einnehmen lassen.

Appassionataménte, *adv.* inbrünstig, heftig, eifrig, voller Regung, Leidenschaft.

Appassionatissimo, *adj. sup.* sehr eifrig, heftig, inbrünstig; *met.* sehr verliebt, von Leidenschaften sehr eingenommen.

Appassionáto, *part.* gekränket, betrübt; *mac.* verliebt, von Leidenschaften eingenommen.

Appassire, *verb. neutr. act.* / Appassirsi, *verb. rec.* *ind.* auf isco, verwelken, abnehmen, welk geworden seyn, abgenommen haben; *ger.* appassendo.

Appastáre, *verb. act.* anhängen, ankleben, ankleistern.

Appastársi, *verb. rec.* überall kleben bleiben, sich anhängen, nicht vom Flecke kommen.

o Appatumáre, s. rapparumare, versöhnen.

Appastáto, *part.* angehangen, angeklebt, angekleistert.

Appellabile, *adj. com.* das zu appelliren ist, wo man appelliren kann, unstößlich.

Appellagióne, *subst. foem.* / Appellaménto, *subst. masc.* Benennung, Appellation; *it.* das Anrufen oder Ablesung der Namen; Zusammenfoderung durch den Trommel-

Trommelschlag: besser chiamata; *it.* Herausfoderung zum Duell; besser disfida.

Appellante, *adj. com.* einer der appellirt an einen höhern Richter.

Appellare, *verb. act.* nennen, einen Namen geben, rufen; *it.* fordern vor Gericht; zum Zweykampf ausfodern; appelliren, sich auf einen höhern Richter berufen: appellar di tradiggione, der Verrätherey anklagen; (im Mailspiel) die Kugel auf den Ring legen; *met.* reizen

Appellarsi, *verb. rec.* heißen, sich nennen, sich ausfodern: appellarsi da una sentenza, von einem Ausspruch appelliren.

Appellativo, *adj.* in der Sprachkunst, ein Wort, das nicht nur einem Dinge, sondern vielen gemein ist: *prov.* lasciare il proprio per l'appellativo, das Gewisse vors Ungewisse fahren lassen.

Appellazióne, *subst. foem.* Berufung, Beziehung auf einen höhern Richter.

Appéllo, *subst. masc.* Beziehung auf einen höhern Richter; *it.* senza appello, ohne Widerspruch; *it.* Ausfoderung; *it.* der kleine Ring, worauf die Kugel gelegt wird, ehe sie in die Mailbahne gebracht wird.

A péna, Appéna, *adv.* kaum: a gran oder mala pena, mit vieler Mühe, mit genauer Noth.

oAppenáre, *verb. neutr.* büßen, abbüßen, betrüben, Noth leiden.

Appenatissimo, *adj. sup.* sehr betrübt, gequält, sehr nothleidend, sehr geängstiget.

Appenáto, *part.* betrübt, gequält, abgemattet, nothleidend, geängstiget.

Appéndere, *verb. act.* s. pendere, anhängen, aufhängen.

Appéndice, *subst. foem.* ein Anhang; *it.* Ausnahme.

Appendicétta, *subst. foem. dim.* kleiner Anhang.

Appennecchiáre, *verb. act.* Flachs oder Wolle an den Spinnrocken anlegen, daß man es spinnen kann; *met.* appennecchiare uno, einem zum Hahnrey machen.

Appennecchiáto, *part.* von appennecchiare, am Rocken angelegt; *met.* zum Hahnrey gemacht.

Appensáre, *verb. act.* überlegen, wohl bedenken.

Appensárſi di cosa, *verb. rec.* sich einbilden; *it.* sich einer Sache versehen.

Appensataménte, *adv.* mit Ueberlegung, mit Bedacht, bedächtlich.

Appensatissimaménte, *adv. sup.* sehr bedächtlich.

Appensáto, *part.* überlegt, bedacht; *it.* angestellt, abgeredt: essere appensato, den Kopf voll Sorgen haben,

Appéso, *part.* von appendere, aufgehangen, angehangen.

Appestáre, *verb. act.* anstecken, als die Pest, eine Seuche; sehr übel riechen, stinken: puzza, ch'appesta, es stinkt wie die Pestilenz; *it.* vergiften.

Appestárſi, *verb. rec.* von der Pest angesteckt seyn, oder werden.

Appestáto, *part.* von appestare, von der Pest angesteckt, übelriechend.

Appésto, *part.* von appestato, verkürzt; von der Pest angesteckt; *it.* übelriechend.

oAppétere, s. appetire.

Appeténza, *subst. foem.* s. appetito, das Verlangen, die Begierde, Lust zum Essen.

Appetibile, *adj. com.* das Appetit macht, Lust erweckend, appetitlich, was Sehnsucht erweckt, Begierde erregend.

Appetire, *verb. neutr. ind.* auf isco, Begierde, Verlangen nach etwas haben; sehnlich begehren, verlangen.

Appetitivo, *adj.* verlangend, das da begehret; *it.* schmackhaft, Appetit erweckend; das die Begierde reizt, schmackhaft.

Appetito, *subst. masc.* bey den Philosophen, natürliche Lust, Trieb, Begierde; insgemein aber Lust und Begierde zu essen und zu trinken; auch sonst eine Begierde, Verlangen, Sehnsucht etwas zu thun, oder auszuführen: appetito spurio, unordentliches Verlangen. appetito canino, Heißhunger, Wolfshunger.

Appetitóso, *adj.* s. appetitivo, appetitlich, was Sehnsucht, Begierde reizt.

Appetizióne, *subst. foem.* Begierde, das Bestreben nach etwas.

Appettáre, *verb. neutr.* beherzigen, nahe gehen, am Herzen liegen.

Appétto, a petto, *præpos.* mit dem *genit. dat. & acc.* gebräuchlich, gegenüber, entgegen, gegen, im Vergleiche mit: stare appetto ad uno, einem ins Angesicht widersprechen; *ie.* ihm Trotz bieten. stare appetto di molti, vielen die Stirne bieten. poter stare appetto a uno, einem gewachsen seyn. prendere una cosa appetto, sich eine Sache angelegen seyn lassen. combattere a petto a petto, einen Zweykampf halten, Duelliren.

*Appiacére, *verb. act.* besänftigen; *it.* gefallen.

Appiacevolire, *verb. act. præs.* auf isco, erweichen, besänftigen.

Appiacevolito, *part.* erweicht, besänftiget.

Appiallaménto, *subst. masc.* das Hobeln, Glattmachen.

Appialláre, *verb. act.* glatt, eben machen, hobeln.

Appialláto, *part.* von appiallare, glatt, eben gemacht.

Appialla-

Digitized by Google

Appiallatúra, *subst. foem.* Hobelspähne.

Appianaménto, *subst. masc.* das Plänen, Ebenmachen; Erleichterung, Wegnehmung der Hinderniſſe.

Appianáre, *verb. act.* eben machen, gleich machen, wegnehmen, was ungleich iſt; aus dem Wege räumen, als Hinderniſſe; *met.* leicht, deutlich machen.

Appianáto, *part.* von appianare, eben gemacht; *met.* leicht, deutlich gemacht.

Appiaſtráre, *verb. act.* anleimen, feſt ankleben: appiaſtrare una gemma, ein Auge einimpfen. gemma appiaſtrata, ein eingepfropftes Rebenauge.

Appiaſtrárſi, Appiaſtricciárſi, *verb. rec.* ſich feſt ankleben, mit Kleiſter und andere ſchmierichte Dinge ſich beſudeln.

Appiaſtricciaménto, *subſt. masc.* das Ankleben, Kleiſtern.

Appiaſtricciáre, Appiaſtricciácare, ſ. appiaſtrare, appiaſtricciarſi.

Appiaſtráto, *part.* von appiaſtrare, angeleimt, feſt angeklebt, mit Kleiſter geſchmiert.

Appiáſtro, *subſt. masc.* Meliſſenkraut.

Appiattaménto, *subſt. masc.* ſ. occultamento, Verbergung, Verſteckung.

Appiattáre, ſ. naſcondere, verbergen, verſtecken.

Appiattárſi, *verb. rec.* ſich verſtecken, verbergen, ſich klein machen, ſich zuſammenſchmiegen, um nicht geſehen zu werden.

Appiattaménte, *adv.* heimlicher, verſteckter Weiſe.

Appiattáto, *part.* von appiattare, verborgen, verſteckt; zuſammengeſchmieget, um nicht geſehen zu werden.

Appiccágnolo, *subſt. masc.* ein Wandhaken, Nagel oder Pflock, um etwas daran zu hängen; *it.* in der Schnellwaage der Haken, woran das zu wiegende gehängt wird.

Appiccaménto, *subſt. masc.* das Anhängen, Aufhängen, Anheften.

Appiccánte, *adj. com.* anklebend, klebricht, was leichte hängen bleibt.

Appiccáre, *verb. act.* anheften, anhängen, ankleben, an etwas feſte machen, aufhängen: appiccar i libri al chiodo, nicht in die Schule geben wollen. appiccar baci, Mäulerchen geben; *met.* appiccare un colpo, einen Schlag, Hieb verſetzen. †appiccar peſche ſenza nocciole, maulſchelliren. appiccar l'amicizia, Freundſchaft machen. appiccar zana, einen Betrug ſpielen. appiccar le voglie all' arpione, ſich die Luſt vergehen laſſen. appiccar ferro addoſſo a uno, oder appiccar ſonagli ad uno, einen verläumden, in übeln Ruf bringen. appiccar la zuffa, den Streit anfangen. appiccar l'uncino alla criſtianella, mit einer Unzucht treiben. appiccarla ad uno, einem etwas aufhängen. appiccar fuoco, Feuer anlegen; anhängen; *it.* von Feuer, von anſteckenden Krankheiten; *it.* von Saamen und Pflanzen, Wurzeln, bekleiben, wird appiccare gebraucht. gli è appiccato tra le dita, da hält er feſt darüber. appiccarla a uno, einem einen Poſſen ſpielen. appiccare la battaglia, den Angrif thun. appiccare la bocca al fiaſco, die Flaſche anſetzen, um zu trinken. appiccare alle mani la roba, die Finger kleben laſſen, ſtehlen, mauſen.

Appiccárſi, *verb. rec.* ankleben, an etwas hangen, einem ergeben ſeyn, feſt auf etwas beharren, darüber halten ꝛc. attaccarſi; *it.* ſich hängen: appiccarſi a raſo; oder alle ſuni del cielo, verzweifelte Mittel ergreifen.

Appiccaticcio, Appiccativo, *adj.* klebricht, klebend: male appiccaticcio, anſteckende Krankheit; *met.* einer, der ſich überall mit anhält, wo es zu eſſen oder zu trinken giebt.

Appiccáto, *part.* von appiccare, aufgehangen, angehangen, angeheftet, angeklebt: fuoco appiccato, entſtandenes Feuer ꝛc.

Appiccatójo, *subſt. masc.* woran man etwas hängt; eine Fuge.

Appiccatúra, *subſt. foem.* Anhängung, Vereinigung, Zuſammenfügung.

Appicciáre, ſ. appiccare.

Appicciárſi, ſ. appiccarſi.

Appicciánte, *adj.* was hängen bleibt, klebricht.

Appicciáre, ſ. appiccare.

Appicciníre, *verb. act. præſ.* auf iſco, kleiſt machen, verringern, verkleinern.

Appicco, *subſt. masc.* das Anhängen, Zuneigung; *met.* dare appicco, Hoffnung machen.

Appicciolaménto, *subſt. masc.* Verringerung, Verminderung.

Appiccioláre, *verb. act.* kleiner machen, verringern, verkleinern.

Appiccioláto, *part.* kleiner gemacht, verringert, verkleinert.

Appiccolaménto, *subſt. masc.* Verringerung, Verminderung.

Appiccoláre, *verb. act.* kleiner machen, verkleinern.

Appiccoláto, *part.* kleiner gemacht, verkleinert, verringert.

Appiccolíre, *verb. act. ind.* auf iſco, kleiner machen, verkleinern, verringern.

Appiccolito, *part.* klein gemacht, verkleinert, verringert.

Appiè, a piè, appiede und a piede, *præp.* mit dem *gen.* am Fuße, unten: appiè del monte, am Fuße des Berges. appiè, appiede, zu unterſt an.

Appiéno und a piéno, *adv.* völlig, ausführlich, gänzlich, ganz und gar; reichlich, genug, überflüßig, ſattſam.

Appieniſ-

Digitized by Google

Appieniſſimo, *adv. ſup.* ſehr häufig, ſehr reichlich, überaus ausführlich, überflüßig.
Appiè pari, *adv.* gleicher Weiſe, gemächlich.
Appigionaménto, *ſubſt. maſc.* die Miethe, das Vermiethen.
Appigionáre, *verb. act.* vermiethen, miethen, düngen: *prov.* chi imbianca la caſa la vuole appiggionare, wer das Haus anpuzt, will es vermiethen; *met.* der ſich gerne puzt, iſt verliebt, verbuhlt.
Appigionaſi, *ſubſt. maſc.* ein Miethzettel, den man am Hauſe anſchlägt, wenn man vermiethen will, und drauf ſchreibt appigionaſi.
Appigionáto, *part.* vermiethet, gemiethet.
Appigliaménto, ſ. attaccamento, das Ankleben, Anhängen, Anhalten an etwas; von Pflanzen das Wurzelſchlagen.
Appigliáre, ſ. attaccare, ankleben, anhängen, anhalten an etwas.
Appigliárſi, *verb. rec.* ſich anhängen, anhalten; *it.* Wurzel ſchlagen, ſich zu etwas entſchließen: appigliarſi al parer d'uno, eines Meynung beypflichten. appigliarſi al ſaper d'alcuno, einem an Gelehrſamkeit beykommen. appigliarſi al peggio, das ſchlechteſte wählen.
Appigliáto, *part.* ſ. attaccato, angeklebt, angehängt; von Pflanzen, Wurzel geſchlagen.
Appigliatúra, *ſubſt. foem.* das Ankleben, Anhängen.
Appigrirſi, *verb. rec.* ſ. impigrirſi, faulenzen, faul werden.
Appillotáre, *verb. act.* vollſtopfen, als Gänſe.
Appillotárſi, *verb. rec.* an einer Stelle unverrückt ſtehen bleiben, müßig ſtehen; *it.* ſich mit Eſſen überladen.
A'ppia, *ſubſt. foem.* via appia, ein Weg von Rom bis *Brundußum*, welchen *Appius* hat pflaſtern laſſen.
A'ppio, *ſubſt. maſc.* Eppich, ein Kraut.
Appiòla, *ſubſt. foem.* eine Art kleiner und ſehr rother Aepfel; Herrnäpfel, welche den Namen von *Appio*, der ſie gepfropft hat, bekommen haben.
Appiòlo, *ſubſt. maſc.* der Herrnäpfelbaum, ſ. appiuola.
Appiómbo, *adv.* ſchnurgerade, ſenkrecht.
Appioriſo, *ſubſt. maſc.* wilder Eppich.
Appipito, *ſubſt. maſc.* ſcherzweiſe, anſtatt appetito.
Appiuola, *ſubſt. foem.* ſ. appiola.
Appiuólo, *ſubſt. maſc.* ſ. appiolo.
Applaudénte, *adj. com.* der Beyfall giebt, applaudirend.
Applaúdere, *verb. neutr. perf.* applauſi, *part.* applaudito, durch Händeklopfen Beyfall geben.
Applaúderſi, *verb. rec.* ſ. applaudirſi.
Applaudiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. applauſo, Beyfall ꝛc.
Applaudire, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, ſ. applaudere, über etwas frohlocken, Glück dazu wünſchen, Beyfall geben, Wohlgefallen bezeugen, loben.
Applaudirſi, *verb. rec.* wegen einer Sache ſich ſelbſt Glück wünſchen, Beyfall geben, ſich etwas darauf bilden.
Applauditiſſimo, *adj. ſup.* der ſehr großen Beyfall findet.
Applaudito, *part.* von applaudire, gelobt, Beyfall erlangt, gegeben, Wohlgefallen bezeugt, applaudirt.
Applauditóre, *ſubſt. maſc.* der frohlocket, Glück wünſchet, Beyfall giebt, Wohlgefallen bezeigt.
Applauditrice, *ſubſt. foem.* von applauditore, die Beyfall giebt.
Applaúſo, *ſubſt. maſc.* frohlockender Beyfall, oder Glückwunſch; Lobeserhebung.
o Applauſóre, ſ. applauditore, der Beyfall giebt.
Applicaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. applicazione, das Zueignen, die Anwendung.
Applicáre, *verb. act.* auflegen, aufdrücken, als das Siegel; auftragen, als das Gold auf ein Stück Arbeit; legen, als den Uebelthäter auf die Marter; fügen, zueignen, anlegen, anwenden: applicare le mignatte, oder le ſanguiſuge, die Blutigel anlegen applicare le ventoſe, ſchrepfen; *it.* lernen, appliciren.
Applicárſi, *verb. rec.* ſich auflegen oder aufdrücken laſſen; ſich auf etwas legen, ſich befleißigen, ſich eine Sache zueignen, angelegen ſeyn laſſen, ſich bemühen, ſich angreifen, ſich beſtreben.
Applicataménte, *adv.* mit allem Ernſt, auf eine fleißige Art, mit allem Fleiß.
Applicatézza, *ſubſt. foem.* der Fleiß, die Bemühung, das Beſtreben.
Applicáto, *adj. & part.* von applicare, bemühet, befleißiget, beſtrebt, angegriffen.
Applicatóre, *ſubſt. maſc.* der auflegt, aufdrückt; der ſich befleißiget, auf etwas legt.
Applicazióne, *ſubſt. foem.* das Ueber- oder auflegen eines Pflaſters, oder ſonſt was; *it.* Aufmerkſamkeit, Achtſamkeit; das Ziehen auf etwas, das Deuten und Fügen auf eine Sache; Zuneigung, Beſtimmung; *it.* der Fleiß, das Beſtreben, die Beſchäfftigung, Befleißigung.
*Appo, *præp.* verkürzt von appreſſo, wird mit dem *dat.* und *accuſ.* geſetzt, gegen, bey, in Vergleich mit.
Appóco, apoco, *adv.* nach und nach.
Appoggiaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. appoggio, die Stütze, das Stützen.
Appoggiáre, *verb. act.* ſtützen, unterſtützen, anlehnen, mit einer Stütze befeſtigen; an etwas lehnen, auf etwas legen; auf etwas gründen; einen ſchützen, beſchützen, ihm beyſtehen, helfen: appoggiare

una

una commiſſione ad uno, einem einen Auftrag geben, die Beſorgung übertragen. appoggiare un colpo, einen Streich beybringen. appoggiare la labarda, schmarotzen gehen. appoggiare il corpo al deſco, zu Tiſche gehen; *it.* einſodern, geben.

Appoggiárſi, *verb. rec.* mit *præp.* a, in, ſu, ſich lehnen, ſich ſtützen, oder ſteuern; ſich legen; *met.* ſich auf etwas verlaſſen, oder ſteifen.

Appoggiáto, *part.* von appoggiare, angelehnt, geſtützt ꝛc.

Appoggiatúra, *ſubſt. foem.* ſ. appoggio, Stütze ꝛc.

Appoggiatójo, Appóggio, *ſubſt. maſc.* eine Stütze, Lehne, ein Stück Holz, ſo man unter einen Hebbaum oder ein Hebeiſen legt, eine ſchwere Laſt deſto leichter fortzubringen: ſedia d'appoggio, ein Lehnſtuhl; im verblümten Verſtande, Gunſt, Schutz, Hülfe, Unterſtützung, Begünſtigung; *it.* ein Beſchützer, Helfer, Beyſtand. coll' appoggio degl' amici, mit Beyſtand der Freunde. egli è il mio appoggio, er iſt mein Beſchützer.

*Appojáre, ſ. appoggiare, ſtützen ꝛc.

*Appojárſi, ſ. appoggiarſi, ſich ſtützen ꝛc.

Appollajáre, *verb. act.* Hühner ſammlen.

Appollajárſi, *verb. rec.* mit den Hühnern ſchlafen gehen; *it.* müßig ſtehen.

Appomicáre, *verb. act.* mit Bimſenſtein, poliren, reiben.

*Appónere, ſ. apporre.

Apponiménto, *ſubſt. maſc.* Apponizióne, *ſubſt. foem.* Hinzuthuung, Beyfügung: apponimento del cuore alle ricchezze, das Hängen des Herzens am Reichthume; in der Sprachkunſt, Zuſammenſetzung zweyer *Subſtantivorum* in gleichem *Caſu*; ein Anwachſen, oder Zuſammenwachſen eines Dinges von kleinen Theilen; *it.* Zumuthung.

o Appontáre, ſ. appuntare, beſtellen, anheften ꝛc.

Appórre, *verb. act. præſ.* appongo, *perf.* apposi, *part.* apposto, vorſetzen. appor cibo, Speiſe vorſetzen. io m'appongo, ich errathe es; *it.* dran machen, oder darwider thun, einwenden, beyfügen, dazuthun, einem Unrecht thun, beſchuldigen, zumuthen; vorwerfen, Einwürfe machen. apporre alle pandette, oder al ſole, alles tadeln; *it.* apporre bey den Rechenmeiſtern, für multiplicíren. apporre alla ferita, auf die Wunde legen.

Appórſi, *verb. rec.* ſich widerſetzen; *it.* errathen: vi ſiete apposto, ihr habt es errathen. *prov.* far caſelle per apporſi, einen liſtig ausholen, auf den Buſch ſchlagen.

Apportáre, *verb. act.* bringen, herzutragen, anführen, beybringen; zu etwas gereichen, etwas verurſachen, hinterbringen.

o Apportáre, *part.* von porto, anlanden; (von Schiffen) in Hafen einlaufen; gewöhnlicher iſt approdare.

Apportáto, *part.* (von Schiffen) in Hafen eingelaufen, angelandet; gewöhnlicher approdato.

Apportatóre, *ſubſt. maſc.* der bringt, herzutrügt, anführt, beybringt; Ueberbringer, Herbringer.

Apportatrice, *ſubſt. foem.* von apportatore, Ueberbringerin.

Appoſitíccio, *adj.* ſ. apoſticcio, falſch, als Haare, Zähne u. d. gl.

Appóſito, *adj.* ſ. addattato, ſchicklich, angepaßt.

Appoſizióne, *ſubſt. foem.* Hinzuthuung, Beyfügung, Ausdrückung des Siegels, des Stempels auf das Stempelpapier, des Zeichens der Goldſchmiede auf ihre Arbeit, oder der Kaufleute auf ihre Waaren; *it.* in der Sprachkunſt eine Zuſammenſetzung zweyer *Subſtantivorum* in gleichem *Caſu*. In der Mathematik, Zuſatz einer Größe zu andern; ein Anwachſen oder Zuſammenwachſen eines Dinges von kleinern Theilen: appoſizione del cuore a. q. c. das Hangen des Herzens an etwas.

Appóſta, *adv.* mit Willen, mit Fleiß, vorſetzlich.

Appoſtaménte, *adv.* mit Fleiß, mit Willen, vorſetzlich.

Appoſtaménto, *ſubſt. maſc.* das Auflauern, Nachſtellen; ein Poſten, ein Ort, wo man ſich feſtſetzet; eine Stelle oder Lagerort; *it.* eine Zeitbeſtimmung.

Appoſtáre, *verb. act.* auflauern, nachſtellen, legen, ſich ſetzen, als mit der Armee; ſtellen, als eine Wache; an einen Ort thun, da zu ſeyn eine Zeit lang; einen gewiſſen Ort, eine gewiſſe Zeit beſtimmen, wo oder wenn man zuſammen kommen will; *it.* belauern, aufpaſſen, (von Jägern); *it. met.* appoſtare le allodole, la ſtarna, müßig herumgehen, um neue Zeitungen zu hören. appoſtare un colpo, einen Streich verſetzen.

Appoſtataménte, ſ. appoſta, mit Fleiß, mit Willen, vorſetzlich.

Appoſtáto, *adj.* & *part.* von appoſtare, belauret, aufgepaſſet, nachgeſtellet; *it.* angemerkt, die Zeit feſtgeſetzt.

Appoſtatóre, *ſubſt. maſc.* einer der nachſtellet; Nachſteller, Laurer.

Appoſtatrice, *ſubſt. foem.* Nachſtellerin, Auflauerin.

Appoſticcio, *adj.* falſch, als Haar, oder Zähne, die wie natürliche und rechte ausſehen.

Appóſto, *part.* von apporre, widerſetzt, errathen; vi ſiete apposto, ihr habt es errathen.

*Apoſtolá-

Digitized by Google

*Appostolática & apostolatico, Apostelamt; it. Pabstthum; besser Papato, Pontificato.

Appostoláto, s. apostolato, das Apostelamt, die päbstliche Würde.

Appostolicále & apostolicale, apostolisch, päbstlich.

Appostolicaménte, adv. päbstlich, apostolisch.

Appostólico, *subst. masc.* der Pabst.

Appostólico, *adj.* apostolisch: sedia appostolica, päbstlicher Sitz. autorità appostolica, die päbstliche Macht, Ansehen.

Appóstolo, *subst. masc.* s. apostolo, Apostel.

Appóstumo, s. postumo, nach des Vaters Tod gebohren.

*Appregiáre, s. apprezzare, schätzen ꝛc.

Appregiáto, *part.* s. apprezzato, geschätzt ꝛc.

*Apprémere, s. premere, drucken ꝛc.

Apprendénte, *adj. & subst. com.* ein Lehrling, ein Zögling, ein Anfänger.

Apprendentiſſimo, *adj. ſup.* der sehr leicht lernt.

Appréndere, *verb. act. irr. perf.* appreſi, *part.* appreſo, *prop.* ergreifen; lernen, begreifen, fassen; in gerichtlichen Sachen, fassen, greifen, halten; it. fürchten, besorgen, argwohnen.

Appréndersi, *verb. rec.* sich einnehmen lassen: apprendersi d'amore, sich verlieben. s'appreſe fuoco, es kam Feuer aus

Apprendévole, s. apprenſibile, faßlich, begreiflich.

Apprendiménto, *subst. masc.* das Lernen, Begreifen, Vernehmen: in gerichtlichen Sachen, das Greifen, Fassen, Halten; das Bewußtseyn.

Apprenditóre, *subst. masc.* ein Lehrling, Lernender; einer der lernt, begreift, vernimmt.

Apprenſibile, *adj.* das man lernen, begreifen, vernehmen kann, faßlich, begreiflich.

Apprenſióne, *subst. foem.* der Begriff; it. Argwohn, Furcht, Sorge, die erste Wirkung des Verstandes, da man ein Ding begreift, ohne darüber zu urtheilen; in gerichtlichen Sachen aber, die Festsetzung, Verarrestirung.

Apprenſiva, *subst. foem.* Einbildungskraft, das Vermögen zu begreifen.

Apprenſivo, *adj.* furchtsam, argwöhnisch; it. geschickt zum Lernen.

Apprenſório, *adj.* was anfasset, angreifet.

Appreſentáre, *verb. act.* vorlegen, darbieten, darstellen, vorstellen; gewöhnlicher rappreſentare.

Appreſentáto, *part.* von appreſentare, dargestellt, dargeboten; it. vorgestellt; gewöhnlicher rappreſentato.

Appreſſaménto, *subst. masc.* Herbeynahung, das Hinzunahen, die Annäherung, das Hinzutreten.

Appreſſáre, *verb. act.* hinzugehen, hinzunahen, nahe an etwas halten; *neutr.* nahe kommen.

Appreſſársi, *verb. rec.* sich nähern, anrücken, an einen Ort; herbeykommen, eine Zeit; nahe kommen, beynahe erreichen oder treffen, als die Wahrheit

Appreſſatiſſimo, *adj. ſup.* sehr nahe, am nächsten, nahe gehalten.

Appreſſáto, *part.* von appreſſare, genähert, angerückt: il tempo ſi è appreſſato, die Zeit ist gekommen.

*Appreſſimáre, s. approſſimare, heranahen ꝛc.

Appréſſo, *adv.* nahe, bey, an; beynahe, ohngefähr: appreſſo a poco, oder appreſſo poco, beynahe; it. hernach, darauf. . mi diſſe appreſſo, er sagt mir darauf; nach. appreſſo mangiare, nach Tische. appreſſo Dio, bey Gott.

Appréſſo, *præp.* mit dem *gen. dat.* und *acc.* bey, nach: non ho denari appreſſo di me, ich habe kein Geld bey mir. *Bocc.* i cani appreſſo di lei mandò, und schickte die Hunde nach ihr. era appreſſo al Rè Alfonſo, er war bey dem Könige Alfonsus. appreſſo Dio, nächst Gott. appreſſo della bella fonte, bey der schönen Quelle. appreſſo di due miglia, bey, ohngefähr, fast 2 Meilen.

Appréſſo, *adj.* in der nähe, hernachmals, nachhero; bey den Wörtern, die eine Zeit bestimmen, heißt es der nächstfolgende: il dì appreſſo, den folgenden Tag. l'ora appreſſo, die folgende Stunde.

Appreſſoche, *conj.* nachdem.

Appreſtaménto, *subst. masc.* Zurüstung, Zubereitung.

Appreſtánte, *adj. com.* zurüstend, zubereitend, zurichtend.

Appreſtáre, *verb. act.* zurüsten, zurichten, zurechtmachen, auf etwas zuschicken.

Appreſtársi, *verb. rec.* sich bereiten, sich gefaßt machen, bereit seyn

Appreſtáto, *part.* zugerichtet, zubereitet, gefaßt gehalten.

Appreſtatóre, *subst masc.* der zurüstet, zurichtet, zubereitet; Zubereiter.

Appreſtatrice, *subst. foem.* von appreſtatore, die zurichtet, zubereitet; Zubereiterin.

Appréſto, *subst. masc.* s. appreſtamento, Zubereitung ꝛc.

Apprezzábile, *adj. com.* achtbar, hochzuachten, schätzungswerth.

Apprezzabiliſſimo, *adj. ſup.* sehr achtbar, schätzbar; achtbarste, schätzbarste

Apprezzaménto, *subst. masc.* die Schätzung, das Schätzen, Tariren, hochachten; das Achten, der Werth.

Apprezzáre, *verb. act.* schätzen, tariren; it. hochschätzen, hochhalten, hochachten, werthhalten.

Apprezzativo, *adj.* achtbar, schätzbar.

Apprezzáto, *part.* von apprezzare, geſchätzt, geachtet, taxiret.

Apprezzatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schätzer, Taxirer.

Apprezzatrice, *ſubſt. foem.* von apprezzatore, eine Schätzerin.

*Apprézzo, ſ. apprezzamento, das Schätzen, Taxiren.

*Approbáre, ſ. approvare, billigen, Beyfall geben.

*Approbatóre, ſ. approvatore, der billiget, Beyfall giebt.

*Approbazióne, *ſubſt. foem.* ſ. approvazione, Beyfall.

Approcciaménto, ſ. appreſſaménto, Annäherung

Approcciáre, *verb. neutr.* ſ. appreſſare, herannahen.

Approcciárſi, ſ. appreſſárſi, ſich nähern.

Approccio, *ſubſt. maſc.* Näherung, Zugang, Zutritt; *plur.* Laufgräben; im verblümten Verſtande, Nachſtellung.

Approdáre, *verb. act.* von proda, anlanden, ans Land kommen, ankommen zu Schiffe; dämmen, einen Damm machen; approdar i campi, die Felder mit Reihen von Weinſtöcken beſetzen

Approdáre, von a pro; zum Nutzen; *verb. neutr.* nützen, helfen; *it.* ausrichten; zunehmen: approdar poco, wenig ausrichten. non veggio uom che meglio approdi, ich ſehe keinen Menſchen, der es höher bringt.

Approdáto, *part.* ans Land gekommen, angelandet.

Approfittáre, *verb. act.* gewinnen, Nutzen ziehen, Nutzen bringen, zunehmen, als im Studiren.

Approfittárſi, *verb. rec.* ſich bedienen, als einer Gelegenheit, ſich zu Nutze machen.

Approfittáto, *part.* von approfittare, gewonnen, zu Nutze gemacht, im Studiren zugenommen.

Approfondáre, *verb. act.* tief machen, ergründen, unterſuchen.

Approfondárſi, *verb. rec.* ſich vertiefen; ergründen ꝛc.

Approfondire, *verb. act. ind.* auf iſco, *gerund.* approfondendo, ſ. approfondare.

Approfondáto, *part.* tief gemacht, vertieft; ergründet, unterſucht.

Approfumáre, *verb. act.* ſ. profumare, beräuchern

Approntáre, *verb. act.* ſ. alleſtire, bereit halten.

Approntáto, *part.* zubereitet, zurechte gemacht.

Appropiáre, *verb. act.* zueignen, Beſitz nehmen: appropiare una coſa, eine Sache für gewiß behaupten; (in der Malerey) etwas im Nachahmen vollkommen treffen, gut ausdrucken.

Appropiárſi, *verb. rec.* ſich zueignen, ſich anmaßen.

Appropiáto, *part.* zugeeignet, angemaßet; *it. adj.* ſchicklich, anſtändig, ſ. appropriato.

Appropiazióne, *ſubſt. foem.* Zueignung, Anmaßung.

Appropinquagióne, *ſubſt. foem.* / Appropinquaménto, *ſubſt. maſc.* Annäherung, die Herannahung, das Herbeykommen; gewöhnlicher iſt appreſſamento.

Appropinquazióne, *ſubſt. foem.* Annäherung, Hinzunahung; gewöhnlicher iſt avvicinamento,

Appropinquárſi, *verb. rec.* ſich nähern, ſich herannahen; gewöhnlicher iſt avvicinarſi, appreſſarſi.

Appropóſito, *adv.* eben recht, zu rechter Zeit, gelegen; franz. à propos.

Appropriáre, *verb. act.* zueignen, Beſitz nehmen, ſ. appropiare.

Appropiárſi, / Appropriárſi, *verb. rec.* ſich zueignen, anmaßen, ſ. appropiarſi.

Appropiáto, / Appropriáto, *part.* zugeeignet, angemaſſet; *it.* für gewiß behauptet: medicina appropiata a un malore, ein Specificum wider eine Krankheit, ſ. appropiato.

Appropriazióne, *ſubſt. foem.* Zueignung, Anmaßung.

Approſſimaménto, ſ. appropinquamento, Herannahung, Hinzunahung.

Approſſimánte, *adj. com.* herannahend, anſtoßend, angränzend.

*Approſſimánza, *ſubſt. foem. id.* Heranmahung, Annäherung.

Approſſimáre, ſ. avvicinare, nähern, herannahen.

Approſſimárſi, *verb. rec.* ſ. avvicinarſi, ſich nähern.

Approſſimáto, *part.* ſ. avvicinato, herangenahet.

Approſſimazióne, *ſubſt. foem.* ſ. appropinquamento, Hinzunahung.

Approvagióne, *ſubſt. foem.* / Approvaménto, *ſubſt. maſc.* die Billigung, Genehmigung; *it.* ein Verſuch, Probe; *it.* die Beſtätigung, Bekräftigung.

*Approvánza, ſ. approvazione, Billigung, Genehmigung, ſ. approvazione.

Approváre, *verb. act.* gutheißen, billigen, genehm halten; loben, zufrieden ſeyn; *it.* beſtätigen, bekräftigen.

Approvataménte, *adv.* mit Gutheißung, mit Genehmhaltung, mit Beyfall.

Approvatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr genehmiget, gebilliget.

Approvativo, *adj.* was genehmiget, gebilliget werden kann.

Approváto, *part.* gut geheißen, gebilliget, genehmiget; *it.* beſtätiget, bekräftiget.

Approváto, *ſubſt. maſc.* das Gutachten, eine Meynung, Beſtätigung.

Approva-

Approvatóre, *subst. masc.* der etwas gut heißt, recht spricht, billiget; *it.* bestätiget.

Approvatrice, *subst. foem.* die billiget, gut heißt; *it.* bestätiget.

Approvazióne, *subst. foem.* Gutheißung, Genehmhaltung, Billigung, Beyfall; *it.* Bestätigung, Bekräftigung.

*Approvecciárſi, *verb. rec.* approvecciarsi di qualche cosa, sich etwas zu Nutze machen; gewöhnlicher ist avvantaggiarsi mit dem *gen.*

*Approveria, s. approvazione, Genehmigung.

*Appulcráre, s. abbellire, verschönern.

Appuntaménte, s. appunto, aufs genaueste, pünktlich.

Appuntaménto, *subst. masc.* das Zuspitzen; *it.* die Bestimmung eines gewissen Orts, einer Zeit: restare in appuntamento di cosa, über etwas eins werden; *it.* Vertrag, Verabredung, geschehene Abrede; *it.* gesetzte Besoldung.

Appuntáre, *verb. act.* anstecken, mit einer Nadel, leicht hin annähen: *it.* spitzig machen, zuspitzen, als ein Messer u. d. gl. *it.* verabreden, bestimmen, einen gewissen Ort, eine gewisse Zeit festsetzen: appuntare l'ora, die Stunde festsetzen. appuntar gli orecchi, die Ohren spitzen, horchen; *it.* schließen, als einen Vertrag. appuntare il concio, oder la convenzione, den Vertrag schließen; *it.* tadeln, ausschelten. appuntar alcuno, jemanden im Reden tadeln, ausschelten; *it.* anmerken, aufschreiben; *it.* anstechen, als in Schulen, den der etwas versäumt hat: appuntar l'impreſtanza, das Geborgte anmerken, aufschreiben. appuntar il capo, den Kopf stützen. appuntar le mani, die Hände anstemmen.

Appuntárſi, *verb. rec.* empfindlich seyn: appuntarsi ad alcuno, sich jemanden zugesellen, anhangen: appuntarsi per una bagatella. um eine Kleinigkeit empfindlich seyn.

Appuntataménte, *adv.* s. appuntamente, aufs genaueste.

Appuntáto, *part.* von appuntare, zugespitzt; *it.* angesteckt mit einer Nadel, leichthin angenähet, angesteckt; *it.* verabredet, bestimmt, festgesetzt ꝛc.

Appuntatóre, *subst. masc.* der bestimmt, als eine gewisse Zeit, einen gewissen Ort; der etwas zuspitzet, ansiecket, anheftet; der z. E. einen Vertrag schließt.

Appuntatúra, *subst. foem.* s. appuntamento: dare una appuntatura ad una cosa, etwas anstecken, einen Stich geben; *met.* dare una appuntatura ad uno, jemanden einen Verweis geben.

Appuntelláre, *verb. act.* stützen, anstemmen, eine Stütze unter etwas machen.

Appuntelláto, *part.* gestützet, angestemmet.

Appuntino, *subst. masc.* wird allezeit ser dazugesetzt, als ser appuntino, ein Naseweiß, der jeden tadeln will.

Appuntino, *adv. dim.* von appunto, sehr genau.

Appúnto, *subst. masc.* metterſi in appunto, sich anputzen. trovar un appunto, bey den Kaufleuten heißt auf dem Platze, wo man ist, gerade die Summe, die man anderswo übermachen will, finden; man pflegt sich durch appunto netto, auch appoint auszudrücken.

Appúnto, *adv.* eben recht, getroffen, genau, richtig: per appunto, eben recht. Es bedeutet auch eine verächtliche Verneinung, als: ti dirò ch' egli sene cura appunto di questo, ich will dir sagen, daß er sich am wenigsten darum bekümmert.

Appuráre, *verb. act.* aufs reine bringen, reinigen.

Appuráto, *part.* gereiniget, aufs reine gebracht.

*Apputidáre, s. appuzzare, stinkend machen.

Appuzzamento, *subst. masc.* der Gestank, das Durchstinkern.

Appuzzáre, Appuzzoláre, *verb. neutr.* mit Gestank erfüllen, einen Gestank machen, mit übeln Geruch anstecken

Aprico, *subst. masc & adj.* gegen der Sonnen liegend, ein offener Ort, wo die Sonne hinscheinen kann

Aprile, *subst. masc.* der Monat April; poetisch, der Lenz, die beste Zeit, die Blüte des Lebens, die Jugend: mandare uno in aprile, einen im April schicken

Apriénte, *adj. com.* der öffnet, öffnend.

Apriménto, *subst. masc.* s. apertura, das Oeffnen, Aufthun.

Apripórta, *subst. masc.* Thorwärter.

Aprire, *verb. act. perf.* aprii, *aperſi, *part.* aperto, öffnen, aufthun, aufmachen, breiter machen, breiter und weiter machen; offenbaren, entdecken; öffentliche Gepränge oder Ceremonien anfangen, den Anfang zu etwas machen: aprir la mano, die milde Hand aufthun. aprir la via, Platz machen aprir l'arco, den Bogen spannen. aprir bottega, einen Kram anfangen. aprir la campagna, ins Feld rücken. aprir la mente, aufmerksam seyn. aprir gli occhi, klug werden. aprir la vena, aderlassen. aprir il ballo, den Tanz eröffnen.

Aprirſi, *verb. rec.* sich öffnen, sich aufthun, aufblühen, von Bäumen; aufspringen, bersten; einen Riß bekommen, von Mauern; *it.* sich einem entdecken. aprirſi con uno, einem sein Anliegen entdecken; sich ausbreiten, weiter werden. aprirſi il camino, sich den Weg bahnen.

Digitized by Google

bahnen. apprirsi nelle braccia, die Arme ausstrecken. le carni mi s'aprono dal freddo, die Haut springt mir von der Kälte auf.

Apritivo, *adj.* was eine eröffnende Kraft hat.

Apritóre, *subst. masc.* der öffnet, aufthut.

Apritrice, *subst. foem.* von apritore, die da öffnet, aufthut.

Apritúra, ſ. apertura, Oeffnung.

Aprizióne, ſ. aprimento, das Oeffnen.

Aquário, *subst. masc.* der Wassermann, eines von den 12 Zeichen des Thierkreises.

Aquartierárſi, *verb. rec.* ſich einquartieren.

Aquartieráto, *adj.* einquartieret.

Aquábile, ſ. acquatico, was im Wasser lebt.

Aquático, *adj.* was im Wasser lebt, ſich gerne im Wasser aufhält; im Wasser oder am Wasser wächst: pianeta aquatico, ein wäßriger, Regen bringender Planet.

Aqueità, aqueitáde, *poët.* ſ. acquosità, Wäßrigkeit.

A'queo, ſ. acqueo, wäßrichter Natur; wäßricht.

Aquidóccio, ſ. acquidoccio, acquidotto, Wasserleitung.

A'quila, *subst. foem.* ein Adler; sonst war es ein Feldzeichen der alten Römer, und bedeutete eine römische Armee, heut zu Tage ist es das Wappen des römischen Reichs; *prov.* aquila non mangia mosche, eine edle Seele reibt ſich nicht an geringe Feinde. l'aquila glangisce, der Adler schreyet.

Aquilíno, *subst. masc. dim.* von aquila, ein kleiner Adler.

Aquilíno, *adj.* einem Adler ähnlich, von einem Adler, das vom Adler ist: naso aquilino, Habichtnaſe.

Aquilonáre, *verb. act.* das von Norden kömmt, oder gegen Norden liegt; nördlich.

Aquilóne, *subst. masc.* Nordwind, Norden, mitternächtliche Gegend.

Aquilótto, *subst. masc. dim.* ſ. aquilino, *subst.*

Aquisgrána, Aachen, eine Stadt in Niederlanden.

Aquosità, *subst. foem.* die Wäßrigkeit.

Aquóso, *adj.* wäßrig, wasserreich.

A'ra, *poët.* Altar, ein heydnischer Altar.

Arabésco, *subst. masc.* die arabische Sprache; *it.* in der Malerey und sonst eine Art Auszierung von Laubwerk, wie es dem Künstler einfällt, doch ohne Menschenbilder; *it. adj.* arabisch: *adv.* all' arabesca, auf arabische Art.

Arábia, *subst. masc.* Arabien; *met.* und im Scherze: egli è in arabia, er ist unwillig, zornig.

Arábico, *adj.* arabisch.

Arábile, *adj. com.* das ſich pflügen läßt.

A'rabo, *subst. masc.* ein Araber; *it.* die arabische Sprache; *it. adj.* arabisch.

Aragáico, *subst. masc.* Darmgicht der Pferde.

Arágna, *subst. foem.* / Arágno, *subst. masc.* eine Spinne; *it.* Spinnewebe: aragna, auch tela d'aragna.

Arálda, *subst. foem.* eine Heroldin.

Aráldo, *subst. masc.* ein Herold.

*Aramatizzáre, ſ. anatematizzare, in Bann thun.

Araménto, *subst. masc.* das Pflügen, das Ackern.

Arância, *subst. foem.* besser melangola, melarancia, eine Pomeranze.

Aranciáta, *subst. foem.* candirte Pomeranzen, auch die candirte Schale davon; *it.* ein Getränke von gepreßten Pomeranzensaft mit Zucker angemacht.

Aranciáto, *subst. masc.* Ort, wo die Pomeranzenbäume gepflanzt sind.

Aranciáto, *adj.* pomeranzenfarbig, orangengelb.

Arancíno, *subst. masc.* eine Art chinesische Pomeranzenbäume, die kleine Blätter und kleine Früchte haben.

Aráncio, *subst. masc.* Pomeranzenbaum.

Aráncio, arancióso, *adj.* pomeranzenfarbig, orangengelb.

Arânea, *subst. foem.* netzförmiges Häutchen im Auge.

Aránte, *adj. com.* der ackert, pflüget; pflügend, ackernd.

Aráre, *verb. act.* ackern, pflügen; *met.* arar dritto, etwas recht machen.

Aráto, *subst. masc.* ein Pflug; besser aratro.

Aráto, *adj. & part.* von arare, geackert, gepflüget.

Arátolo, *subst. masc. dim.* kleiner Pflug.

Aratóre, *subst. masc.* ein Ackermann, einer der ackert, pflüget: bovo aratore, ein Pflugochse.

Arátro, *subst. masc.* Pflug.

Aratúra, / Arazióne, *subst. foem.* das Pflügen, Ackern.

Arazzería, *subst. foem.* allerhand Tapezerey, Tapetenwerk; *it.* Tapetenfabrik, Tapetenweberey. Der Name kommt von Arezzo in Italien, wo die Tapeten erst aufgekommen sind.

Arázzi, *plur.* von arazzo, Tapezereyen, Tapetenwerk.

Arazziére, *subst. masc.* ein Tapetenmacher, Tapetenweber, Tapetenhändler; *it.* ein Tapezierer.

Arázzo, *subst. masc.* Tapetenzeug; *plur.* Tapezerey.

Arbágio, *subst. masc.* grober Flanell.

A'rbero, poetisch, ſ. albero, ein Baum.

Arbicócco, / Arbicóccolo, *subst. masc.* Abricoſe.

*Arbintro, *subst. masc.* ein verstümmeltes Wort von laberinto, ein Irrgarten.

Arbitra, *subst. foem.* Schiedsrichterin.

Arbitrág-

Arbitrággio, *subst. masc.* Ausspruch der Schiedsrichter.

Arbitráre, *verb. act.* meynen, dafür halten; *it.* nach seinem Belieben etwas ordnen; nach eigner Willkühr mit etwas schalten und walten; bey den Juristen, etwas überhaupt schätzen; anrechnen; als Schiedsrichter entscheiden.

Arbitrariaménte, *adv.* willkührlich, frey, eigenmächtig.

Arbitratóre, *subst. masc.* ſ arbitro, Schiedsrichter ꝛc.

Arbítrio, *subst. masc.* Willkühr, freyer Wille: libero arbitrio, freyer Wille; *it.* schiedsrichterlicher Ausspruch. pieno arbitrio, freye Macht.

A'rbitro, *subst. masc.* ein Schiedsrichter, Schiedsmann, ein Herr, der mit ungemessener Gewalt, nach seinem freyen Willen über etwas zu gebieten hat.

A'rbore, ſ. albero, Baum. *Amm. ant.* G. 198. *met.* arbore trasportato sovente, non prende vita, ein Stein, der immer fortgewälzt wird, verajet nicht.

Arbóreo, *adj.* von Bäumen, zu Bäumen gehörig.

Arboréto, *subst. masc.* ein Ort mit vielen Bäumen besetzt.

Arboscéllo, *subst. masc.* } alle *dim.* ein Bäumchen, eine Staude, ein Gesträuch, ein Strauch, arbuscelli, *pl.* Weinstöcke, so an Bäumen hinauflaufen.
Arbuccéllo, *subst. masc.*
Arbuscélla, *subst. foem.*
Arbuscéllo, *subst. masc.*
*Arbúsco, *subst. masc.*
*Arbúscula, *subst. foem.*
*Arbúsculo, *subst. masc.*

Arbustíno, *adj.* von wilden Reben: vite arbustina, wilder Weinstock, der an Büschen hinauflauft.

Arbústo, *subst. masc.* meist poetisch, ein Strauch, Busch; *it.* ein Stock, oder Pflanze, welche wie ein Bäumchen oder Staude wächst, als ein Roßmarienstock ꝛc.

A'rca, *subst. foem.* eine Lade, ein Kasten; absonderlich der Kasten Noah und die Lade des Bundes; *it.* Steine, womit der Brunnen ausgesetzt wird; *it.* eine Gruft vor die Todten; *prov.* all' arca aperta, il giusto vi pecca, Gelegenheit macht Diebe. l'arca del testamento, die Bundslade.

Arcáccia, *subst. foem.* ein alter Rumpelkasten, eine alte Lade.

Arcadia, *subst. foem.* eine gewisse Academie der Poeten zu Rom.

Arcádico, *adj.* was zu der arcadischen Academie zu Rom gehöret.

A'rcadi, *subst. plur.* die Mitglieder der arcadischen Academie zu Rom.

oArcadóre, *subst. masc.* ſ. arciere, Bogenschütze.

Arcágnolo, *subst. masc.* Erzengel.

Arcaísmo, *subst. masc.* ein veraltetes Wort.

Arcále, *subst. masc.* Schwibbogen; *item* Brustbein.

Arcalísso, *subst. masc.* Titel des Beherrschers der Saracenen, ein Calife.

Arcáme, *subst. masc.* das Gerippe.

Arcanaménte, *adv.* heimlicher Weise.

Arcángelo, *subst. masc.* Erzengel.

Arcáno, *subst. masc.* etwas Geheimes, eine Heimlichkeit; *it.* Geheimniß, geheimes Kunststück.

Arcáno, *adj.* heimlich, geheim, geheimnißvoll, verborgen.

Arcáre, *verb. act.* krümmen, krumm biegen; mit Bogen schießen; *met.* hintergehen.

Arcáta, *subst. foem.* ein Bogenschuß: in arcata, in Bogen; *prov.* tirare in arcata, nach Gutdünken, ins Gelag hinein urtheilen. tirare un arcata ad uno, einem sein Geheimniß herauslocken.

Arcáto, *part.* & *adj.* krumm, gekrümmt, gebogen; in Bogen gewölbt, bey den Zimmerleuten und Mauerern.

*Arcatóre, *subst. masc.* ſ. arciere, ein Bogenschütze.

Arcávola, *subst. foem.* Ur-Ur-Großmutter.

Arcávolo, *subst. masc.* ſ. abavo, Ur-Ur-Großvater.

Archeggiáre, *verb. act.* einen Bogen an einer Thür oder Fenster machen; eine Krümme an einem Gewölbe machen.

Archeggiáto, *part.* von archeggiare, auf Art von Bogen oder Schwibbogen gemacht.

Archétipo, *subst. masc.* Urbild, Original, das Modell, wornach und worüber man etwas macht.

Archettíno, *subst. masc. dim.* kleiner Bogen.

Archétto, *subst. masc.* ein kleiner Bogen, ein Fiedelbogen; der Bogenspriegel über der Wiegen, die Decke empor zu halten; ein Vogelsprenkel: in mo' d'archetti, es ist eine Antwort, die man aus Unwillen und Verdruß einem giebt, der neugierig etwas wissen will; eben so, getroffen.

Archibugiáre, *verb. act.* niederschießen, erschießen, mit einer Kugel oder Pfeil durchschießen und umbringen.

Archibugiáro, *subst. masc.* ein Büchsenmacher, Büchsenschmied.

Archibugiáta, *subst. foem.* ein Schuß mit einer Büchse, Büchsenschuß.

Archibugiére, *subst. masc.* einer der ein Rohr zum Schießen trägt, ein Rohrschütz; *it.* ein Musketier.

Archibugiería, *subst. foem.* Büchsenmacherkunst, Musketerie.

Archibúgio, Büchse, Flinte; eine Muskete, Feuerrohr, oder ein Rohr zum Schießen: archibugio a corda, eine große Muskete, die man mit der Lunte anzündet.

oArchibusáre, ſ. archibugiare, niederschießen.

Digitized by Google

o Archibusáro, ſ. archibugiaro, ein Büchſenmacher.

o Archibusáta, ſ. archibugiata, Büchſenſchuß.

Archibusiéra, *ſubſt. foem.* eine Schießſcharte.

Archibusiére, ſ. archibugiere, ein Musketier.

Archibúso, ſ. archibugio, eine Flinte, Büchſe, Muskete.

Archicéllo, *ſubſt. maſc.* kleiner Bogen.

Archiconſoláto, *ſubſt. maſc.* Erzconſulwürde.

Archicónſole, *ſubſt. maſc.* Erzconſul.

Archidiácono, ein Archidiaconus.

Archidiaconáto, ſ. arcidiaconato, Archidiaconuswürde.

Archifánfano, ſ. arcifanfano, Erzwindmacher.

Archimandríta, *ſubſt. maſc.* ein Archimandrit, oder griechiſcher Biſchof.

Archimía, ſ. alchimia, Alchymie; *met.* Manufactur.

Archimiare, ſ. alchimizzare, die Alchymie, Chymie treiben; *met.* verfälſchen, tückiſch handeln, verfahren.

Archimiato, *part.* von archimiare, figürlich gemalt; *it.* durch die Chymie hervorgebracht; *met.* verfälſcht.

Archipenzoláre, *verb. act.* mit der Richtſchnur oder Bleywaage abmeſſen.

Archipénzolo, *ſubſt. maſc.* eine Bleywaage der Maurer; *met.* Regel, Richtſchnur.

Archiſinagógo, *ſubſt. maſc.* der Höchſte unter den Rabbinern, der Vorſteher der Judenſchule.

Architettáre, *verb. act.* bauen, einen Bau angeben, angeben; den Riß zu einem Gebäude machen; *met.* architettar frodi, Ränke, liſtige Streiche, Intriguen ſpielen.

Architettato, *part.* gebauet, kunſtmäßig gemacht.

Architétto, *ſubſt. maſc.* Baumeiſter; *met.* ein Urheber.

Architettonicaménte, *adv.* nach den Regeln der Baukunſt, baukunſtmäßig.

Architettónico, *adj.* das zur Baukunſt gehöret, nach der Bauordnung, baukunſtmäßig.

Architettóre, ſ. architetto, Baumeiſter; *met.* Urheber.

Architettrice, *ſubſt. foem.* von architetto; Baumeiſterin; *met.* Urheberin.

Architettúra, *ſubſt. foem.* Baukunſt, Bauart.

Architráve, *ſubſt. maſc.* der Unterbalken am Hauptgeſimms eines Gebäudes, gleich über den Säulen, die Oberſchwelle, der Architrab.

Architraváto, *adj.* auf den Unterbalken gelegen, auf den Architrab liegend, mit den Architrab verſehen.

Architriclinio, *ſubſt. maſc.* Tafelmeiſter, Tafeldecker.

Archiviſta, *ſubſt. maſc.* der Archivarius.

Archiváto, *adj.* in das Archiv gelegt.

o Archívo, *ſubſt. maſc.* beſſer archivio, ein Ort, worinnen wichtige Schriften verwahret werden, das Archiv.

Archivoltáre, *verb. act.* in der Baukunſt, Zierrathen an einem Schwibbogen, oder Architrab ausſchnitzen.

Archivólto, *ſubſt. maſc.* ein Schwibbogen.

A'rci, wenn es einem Wort vorgeſetzt wird, ſo bedeutet es allemal den höchſten Grad deſſelben, und wird im Deutſchen durch Erz ausgedruckt.

Arcibambíno, *ſubſt. maſc.* Erzkind.

Arciballáre, *verb. neutr.* ungemein tanzen.

Arcibéllo, *adj. ſup.* ſehr ſchön, allerſchönſt, wunderſchön.

Arciboniſſimo, *adv.* am allerbeſten.

Arcibricóna, *ſubſt. foem.* Erzſchelmin, Erzſpitzbübin.

Arcibriccóne, *ſubſt. maſc.* Erzſchelm, Erzſchurke, Erzſpitzbube.

Arcicaluniatóre, *ſubſt. maſc.* Erzverläumder.

Arcicaluniatrice, *ſubſt. foem.* Erzverläumderin.

Arcicariſſimo, *adj.* allertheuerſt, erſchrecklich theuer.

Arciconſoláre, *adj.* was zum Erzconſul gehört.

Arciconſoláto, *ſubſt. maſc.* Erzconſulwürde.

Arcicotále, *ſubſt. maſc.* Erzaffe, Erznarr.

Arcidevotiſſimo, *adj.* erzfromm; *it.* allerunterthänigſt.

Arcidevóto, *adj.* erzfromm; *it.* unterthänigſt.

Arcidiácono, *ſubſt. maſc.* ſ. archidiacono.

Arcidivíno, *adj.* übergöttlich.

Arciducále, *adj.* Erzherzoglich.

Arciducáto, *ſubſt. maſc.* ein Erzherzogthum.

Arciduchéſſa, *ſubſt. foem.* eine Erzherzogin.

Arciduchéſſina, *ſubſt. foem. dim.* eine junge Erzherzogin.

Arciduchíno, *ſubſt. maſc. dim.* von arciduca, ein junger Erzherzog.

Arciére, *ſubſt. maſc.* Bogenſchütz; *it.* Trabant, Hatſchier, Armbruſtſchütze; *it.* ein Betrüger, der andere um das Ihrige bringt.

Arcifánfana, *ſubſt. foem.* Erzgroßſprecherin, Erzwindmacherin.

Arcifanfanáre, *verb. neutr.* erzprahleriſch thun.

Arcifánfano, *ſubſt. maſc.* Erzruhmredner, Erzaufſchneider, Erzwindmacher.

Arcifondatóre, *ſubſt. maſc.* Erzküſter.

Arcifreddiſſimo, *adj. ſup.* über die Maßen kalt.

Arcigiulláre, *ſubſt. maſc.* ein Erztaſchenſpieler, Erzgaukler.

Arcignaménte, *adv.* ſauer vom Geſchmack, ſtrenge; *met.* mürriſch: guardar uno arcignamente, einen finſter anſehen.

Arcignézza,

Digitized by Google

Arcignézza, *subst. foem.* ſ. aſprèzza, die Säure, Schärfe; *met.* Unfreundlichkeit, mürriſches Weſen.

Arcigno, *adj.* ſ. aſpro, ſauer, ſtreng; *met.* mürriſch, unfreundlich: far viſo arcigno, ein ſauer Geſicht machen.

Arcinventóre, *ſubſt. maſc.* Erzerfinder.

Arcilunático, *adj.* erzmondenſüchtig; *it.* ſehr veränderlich, ſehr unbeſtändig, erzeigenſinnig.

Arcimaeſtóſo, *adj.* erzmajeſtätiſch.

Arcimaéſtro, *ſubſt. maſc.* Erzmeiſter, Erzkünſtler.

Arcimentíre, unverſchämt lügen.

Arcimentitóre, *ſubſt. maſc.* Erzlügner.

Arcimentitrice, *ſubſt. foem.* Erzlügnerin.

Arciobbligatiſſimo, *adj.* höchſt verbunden.

Arciobbligáto, *adj.* ſehr verbunden.

Arciopaliſſimo, *adj. ſup.* Erzopal.

Arcionáto, *adj.* gebogen, gewölbt, geſattelt, wohl in dem Sattel ſitzend.

Arcióne, *ſubſt. maſc.* der Bogen am Sattel, auch der Sattel ſelbſt.

Arcipánca, *ſubſt. maſc.* Hauptbank.

Arcipedánte, *ſubſt. maſc.* Erzſchulfuchs.

Arcipélago, *ſubſt. maſc.* Archipelagus.

Arcipresbiteráto, *ſubſt. maſc.* Erzprieſterthum.

Arcipréſſo, *ſubſt. maſc.* ſ. ciprello, Cypreßbaum.

Arcipretáto, *ſubſt. maſc.* Erzprieſterthum.

Arcipréte, *ſubſt. maſc.* Erzprieſter.

Arcipretúra, *ſubſt. foem.* Erzprieſteramt; *it.* die Erzprieſterwohnung.

Arcipoéta, *ſubſt. maſc.* Erzdichter.

Arcipoltróne, *ſubſt. maſc.* Erzfaulenzer, Erzfeiger, verzagter Kerl.

Arciputtána, *ſubſt. foem.* Allermannshure, Erzhure.

Arcirichiſſimo, *adj. ſup.* ſehr reich.

Arciſolénne, *adj. com.* erzfeyerlich.

Arciſólito, *adj.* ſehr gewöhnlich.

Arcivéro, mehr als zu wahr.

Arciveſco, ſ. arciveſcovo, Erzbiſchof.

Arciveſcovádo, *ſubſt. maſc.* ein Erzbißthum, ſ. arciveſcovato, beſſer.

Arciveſcovále, *adj.* erzbiſchöflich, ſ. arciveſcovile, beſſer.

Arciveſcováto, *ſubſt. maſc.* Erzbißthum; *it.* die erzbiſchöfliche Wohnung.

Arciveſcovile, *adj. com.* erzbiſchöflich.

Arcivéſcovo, *ſubſt. maſc.* ein Erzbiſchof.

A'rco, *ſubſt. maſc.* ein Bogen zum Schieſſen, ein Bogen an einem Fenſter, oder an einer Thür, ſo oben und unten ſind; die Krümme an einem Gewölbe; ein Schwibbogen, ein Fiedelbogen: arco trionfale, eine Ehrenpforte, Triumphbogen. arco celeſte, arco baleno, Regenbogen. arco delle ciglia, die Augenbrunnen. aver l'arco lungo, fein luſtig ſeyn. ſtar coll' arco teſo a checheſia, ſpannen auf etwas, begierig ſeyn. *prov.* chi troppo tira l'arco, lo ſpezza, allzu ſcharf, macht ſchartig, wenn man die Saiten zu hoch ſpannt, ſo ſpringen ſie. metterſi a far qualche coſa coll' arco dell' oſſo, ſich alle mögliche Mühe über (um) etwas geben, etwas mit großer Mühe und Fleiß verrichten. ſtar coll' arco teſo a coſa, ſpannen, paſſen auf etwas; *it.* begierig auf etwas ſeyn.

Arcobáleno, *ſubſt. maſc.* Regenbogen.

Arcobúgio, *ſubſt. maſc.* eine Flinte.

Arcoceléſte, *ſubſt. maſc.* Regenbogen.

Arcolájo, *ſubſt. maſc.* eine Haſpel, eine Garnwinde; *prov.* aggirare uno come un arcolajo, einen etwas weis machen.

Arconcéllo, *dim. maſc.* von arco, ein kleiner Bogen ꝛc.

Arcónte, *ſubſt. maſc.* die Würde eines Stadtvogts in Athen.

Arcoreggiáre, ſ. ruttare, rülpſen; *it.* farzen.

Arcuáto, *adj.* gebogen, gekrümmt, bogenförmig.

Arcúccio, *maſc. dim.* von arco, kleiner Bogen; *it.* ein Bogenſpriegel von Holze über die Wiegen, ſ. archetto.

Ardénte, *adj. com.* brennend, glüend, als eine Kohle; *met.* feurig, heftig, hitzig, brünſtig, begierig.

Ardentéllo, *adj. dim.* ein wenig entflammt, brünſtig.

Ardenteménte, *adv.* hitzig, brünſtiglich.

Ardentiſſimaménte, *adv. ſup.* aufs heftigſte.

Ardentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr hitzig, überaus brünſtig.

Ardénza, *ſubſt. foem.* ſ. ardore: metterſi in ardenza, ſagt man von Pferden, ſich aufbäumen, von Menſchen, widerſpenſtig ſeyn.

A'rdere, *perf.* arſi, *part.* arſo, *verb. act. & neutr.* brennen, verbrennen, *propr.* il ſole arde, die Sonne ſticht. il lume arde nella ſtanza, das Licht brennt in der Stube. *neutr.* arder d'amoroſo deſio, entbrannt vor Liebe ſeyn; *it.* †blutarm ſeyn. arder d'invidia, d'odio, vor Neid, Haß brennen.

A'rderſi, *verb. rec.* vor Liebe, Zorn brennen.

Ardigliône, *ſubſt. maſc.* der Dorn in einer Schnalle.

Ardiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. ardire, Kühnheit, Verwegenheit.

*Ardimentóſo, *adj.* ſ. ardito, verwegen, kühn.

Ardíre, *ſubſt. maſc.* Herzhaftigkeit, Herz, Muth, hohe Gedanken; Kühnheit, Freyheit, die man ſich nimmt, Frechheit, Verwegenheit.

Ardire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* ardiſcendo, ſich unterſtehen, ſich getrauen, das Herz haben: ardir di dire, di fare, a dire, a fare, dire, fare, ſich getrauen zu ſagen, zu thun.

Digitized by Google

*Arditággio, *subst. masc.* / *Arditánza, *subst. foem.* s. arditezza.

Arditaménte, *adv.* herzhaft, muthig, kühn, getrost, beherzt, frey heraus.

Arditéllo, *adj. dim.* einer der etwas herzhaft, muthig, beherzt, frey, kühn ist.

Arditézza, *subst. foem.* Herzhaftigkeit, Herz, Muth, hohe Gedanken, Kühnheit, die man sich nimmt, Frechheit, Verwegenheit.

Arditissimaménte, *adv. sup.* auf die herzhafteste, frecheste, auf die muthigste, kühneste Weise

Arditíssimo, *adj. sup.* sehr kühn, herzhaft, sehr frech, verwogen; überaus muthig, getrost

Ardóre, *subst. masc.* Hitze, Brunst, Eifer; *met.* Begierde, Inbrunst, heftige Begierde, brünstiges Verlangen, Liebesbrunst

Arduaménte, *adv.* hoch, schwer, mühsam.

Arduíssimo, *adj. sup.* sehr hoch; *met.* sehr mühselig, sehr wichtig.

Arduità, Arduitáde, *poët.* *subst. foem.* Beschwerlichkeit, Höhe, Mühseligkeit; *it.* Schwierigkeit, Wichtigkeit; hartes Leiden.

A'rduo, *adj.* hoch, schwer, mühselig; *met.* sehr wichtig, schwer. *subst. masc.* Höhe; *met.* Schwierigkeit, Wichtigkeit, hartes Leiden.

o Ardúra, *subst. foem.* s. ardore, Brand, Verbrennung; besser cocciore, brugiore.

Arefáto, *adj.* von der Sonne ausgedorret.

Aréna, *subst. foem. it.* der Platz, worauf bey den Römern Menschen oder wilde Thiere kämpften.

Arenáre, s. arrenare.

Arénga, *subst. foem.* Hering.

Arenosità, sandigtes Erdreich, das Sandigte einer Gegend, Sandboden.

Arenóso, *adj.* sandig: terra arenosa, sandigte Erde. terreno arenoso, Sandboden.

o Arénte, *adj.* s. arido, trocken, dürre; Lombardisch, nahe; besser vicino.

Aréola, s. ajuola, Tenne.

Arezzáno, *subst. masc.* Einwohner aus Arezzo

Arézzo, *subst. masc.* eine Stadt in Italien, wo die arazzi erfunden worden.

Arganéllo, Argaméttо, *subst. masc. dim.* von argano, ein kleiner Wellbaum, Hebzeug, Wendelbaum: tirar uno a far cosa coll' arganello, einen bey den Haaren ziehen, daß er etwas thut.

A'rgano, *subst. masc.* Wellbaum, Hebzeug, Wendelbaum, Winde; *it.* s. arganello.

Argentájo, *subst. masc.* ein Silberarbeiter.

Argentále, *adj.* das dem Silber ähnlich kömmt, silberfarbig.

Argentáre, *verb. act.* versilbern.

Argentário, s. argentajo.

Argentáto, *adj. & part.* versilbert; *it.* silberfarbig: argentate nubbi, silberfarbige Wolken.

Argentatóre, *subst. masc.* der versilbert, ein Silberarbeiter.

Argénteo, *adj.* silbern, von Silber; *it.* silberfarbig, sehr weiß; *it.* sehr hell und lauter, als der Klang, die Stimme.

Argenteria, *subst. foem.* Silbergeschirr; *it.* Silberkammer, Silberzeug.

Argentiéra, *subst. foem.* eine Silbergrube, Silberbergwerk.

Argentiére, *subst. masc.* ein Silberarbeiter, ein Silberschmied; *it.* Silberdiener, Silberverwahrer.

Argentina, *subst. foem.* Straßburg.

Argentina, *subst. foem.* Milzkraut.

Argentino, *adj.* s. argenteo, silbern, silberfarbig; *it.* hell, lauter als der Klang: voce argentina, silbertönende Stimme.

Argénto, *subst. masc.* Silber, Geld, Reichthum, Vermögen; bey den Poeten, das sehr lauter, hell und klar ist, als das helle Wasser eines Flusses; *it.* etwas, das sehr weiß ist, als der Schnee; auch die weiße Farbe in den Wappen: d' argento, von Silber, silbern. argento falso, Lionisch Silber. argento vivo, Queckſilber. argento basso, nicht löthig Silber. argento lavorato, gearbeitetes Silber. argento filato, gesponnenes Silber. argento non lavorato, ungearbeitetes Silber. argento in foglia, Blättchenssilber. argento battuto, gemünztes Silber. argento solimato, calcinirtes Queckſilber. aver l'argento vivo adosso, sagt man von einem, der nicht stille sitzen kann; Queckſilber im Hintern haben, niedere Redensart. *plur.* gli argenti, das Silbergeschirr; *it.* das Silberservis.

Argentóso, *adj.* silberreich; *it.* reich am Gelde.

Argíglia, *subst. foem.* s. argilla, Thonerde, Töpfererde.

Argigliόso, s. argilloso, thonicht.

Argilla, *subst. foem.* Leimen, Lehm, Thon.

Argillára, *subst. foem.* eine Thongrube.

Argillóso, *adj.* leimicht, thonicht.

Argimo, *subst. masc.* ein Thondamm? *prov.* chi è primo becca l'argimo, wer erst kommt, der mahlt erst.

*Arginále, *subst. masc.* s. argine, Damm.

Argináre, *verb. act.* dämmen, Dämme machen, mit einem Damm verwahren.

Arginάto, *part.* gedämmet, mit einem Damm verwahrt.

A'rgine, *subst. masc.* ein Damm von aufgeworfener Erde am Ufer eines Flusses; *it.* ein Damm von Steinen an einem Seehafen, eine Wasserwehr: argine fatto alla di lui possanza, eine Einschränkung seiner Macht.

Arginétto, *subst. masc. dim.* Dämmchen.

Arginica,

Arginíce, *subst. foem.* Silberschaum.
Argindſo, *adj.* voller Dämme.
Argiráſpidi, *subst. masc.* Völker aus Africa.
oArgirite, *subst. foem.* Silberglätte; beſſer litargiro.
Argivo, *subst. & adj.* ein Grieche aus Argos.
Argiróne, *subst. masc.* ein Reiger.
A'rgo, *subst. masc.* ein Argus, ein ſcharfſichtiger Mensch; *it.* das Schiff, mit welchem Jaſon das goldene Vlies abgeholet; *it.* † der Himmel.
*Argogliáre, ſ. orgogliare.
*Argogliárſi, ſ. orgogliarſi.
*Argóglio, ſ. orgoglio, Stolz.
*Argoglióſo, *adj.* ſ. orgoglioſo, ſtolz.
Argomentáccio, *subst. masc.* ſchlechter Beweis, Schluß.
Argomentáre, *verb. act.* Gründe anführen, etwas zu beweiſen, ſchließen, Schlüſſe machen.
Argomentárſi, *verb. rec.* ſich entſchließen, vorſetzen; *it.* ſich in Verfaſſung ſetzen.
Argomentatóre, *subst. masc.* der Gründe anführt etwas zu beweiſen, ſchließen, in Diſputationen der Opponent.
Argomentazióne, *subst. foem.* Beweiſung, ein Schluß.
Argométo, *subst. masc.* Beweisthum, Schluß, Vernunftſchluß; Grund, etwas zu beweiſen, Beweis; *it.* Inhalt, Begriff einer Rede, Schrift; *it.* Anzeigen, Kennzeichen; *it.* Hülfsmittel, Werkzeug: argomento della mente, der Witz; *it.* Sinnbild, Erfindung; *it.* Anlaß, Gelegenheit. *Bocc. nov.* 79. 17. hat es für ein Klyſtir gebraucht.
Argomentóſo, *adj.* gründlich, ſchlüßig; *it.* ſinnreich, überzeugend, bindig.
Arguire, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* arguendo, beſtrafen, mit Worten überzeugen; ſchelten, beſchuldigen.
Arguiméte, *adv.* ſpitzfindig, verſchlagen, ſcharfſinnig, künſtlich.
Argúto, *adj.* liſtig, ſpitzfindig, verſchlagen; *it.* witzig.
Argutiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſpitzfindig, ſcharfſinnig, künſtlich; überaus verſchlagen, witzig, liſtig.
Argutézza, Argúzia, *subst. f.* Spitzfindigkeit, Scharfſinnigkeit; witzige ſcharfſinnige Reden; Reinigkeit im Schreiben.
A'ria, *subst. foem.* die Luft, Anſehen: aria ſerena, heitere Luft. aria ſottile, reine Luft. aria groſſa, dicke Luft. aria bella e aperta, freundlich Wetter. aria nativa, das Vaterland, die Vaterſtadt. aria vitale, eine Lebensluft. aria ſana, eine geſunde Luft. cangiar, mutar aria, in die Fremde ziehen. pigliar l'aria, friſche Luft ſchöpfen. parlar in aria, im Wind reden. aria di fuoco, brennende Hitze; *it.* aria, die Melodie, die Weiſe, der Ton eines Liedes; ein Lied, eine Arie, ein Geſang; *it.* das äußerliche Anſehen, die Geſtalt eines Menſchen, die Geberden, das äußerliche Weſen: darſi dell' aria, ſich ein Anſehen geben, ſich viel einbilden, ſich über ſeinen Stand aufführen, vornehm thun. un giovine di buon' aria, ein junger Menſch, der gut ausſieht. egli ha l'aria d'eſſer civettino, er kommt mir als ein ſüßer Herr vor. egli ha un'aria disinvolta, er hat ein ungezwungenes Weſen. egli è d'aria ſevera, ſuperba, er iſt ſtolz von Anſehen; *it.* der Athem: non aver aria, keine Luft haben, nicht athmen können. ei non ci viene per pigliar aria, er kommt nicht ohne beſondere Urſache. intender per aria, gleich einſehen, merken. egli ſi vede (ſi conoſce) all' aria, man ſieht es ſchon vor Augen. far caſtelli in aria, Luftſchlöſſer bauen.
Aribócco, *adv.* überflüßig, überſchwenglich.
Aricíſa, *adv.* kürzlich: andare a ricíſa, quer ein, der Kürze nachgehen.
Aridaméte, *adv.* trocken, dürre, ſchlecht, gering.
Aridézza, ſ. aridità, Trockenheit, Dürre; *met.* Unfruchtbarkeit.
Aridíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, dürre, trocken werden, und machen, ausdörren.
Aridiſſimo, *adj. ſup.* ſehr trocken, ausgetrocknet.
Aridità, Ariditáde, *poët.* *subst. foem.* die Trockene, Dürre, die Trockenheit; Mangel an Einfällen; *met.* Unfruchtbarkeit.
A'rido, *adj.* trocken, dürre, kraftlos: terreno arido, unfruchtbarer Erdboden; *it.* von Menſchen, der nichts vorbringen kann, der wenig Einfälle hat; davon man nicht viel ſagen kann, das wenig Einfälle an die Hand giebt; *it.* eine Sache, die nicht viel wichtiges, oder nicht viel Einfälle in ſich enthält, als eine Schrift; *it.* ſchlecht, gering, ſeltſam, als Wohlthaten bey einem geizigen Menſchen.
*Aridóre, ſ. aridità, Trockenheit ꝛc.
Arieggiánte, *adj. com.* einer der trallert.
Arieggiáre, *verb. neutr.* eine Aehnlichkeit haben; *it.* trallern.
*Arientáto, ſ. argentato, verſilbert.
*Ariénto, ſ. argento, Silber.
Arietáre, *verb. act.* mit dem Mauerbrecher niederwerfen; *met.* ſtoßen, anrennen, ſtoßen wie ein Widder.
Ariete, *subst. masc.* der Widder, Schaafbock, ein Himmelszeichen, ein Hammel; ein Mauerbrecher, ein Sturmbock, womit man vor dieſem die Mauern in Belagerungen eingeſtoßen hat; am Him-

Digitized by Google

mel, der Widder, das erste Zeichen des Thierkreises.

Arietta, *subst. foem. dim.* von aria, Lüftchen: eine kleine Arie in der Musik ꝛc.

Ariettina, *subst. foem. dim.* eine kleine Arie in der Musik.

Arimmética, s. aritmetica, Rechenkunst.

Arimmético, s. aritmetico, Rechenmeister.

Aringa, *subst. foem.* ein Hering; *it.* eine öffentliche Rede: aringa fecca, Pickling.

Aringaménto, *subst. masc.* eine Zusammenkunft, um einer öffentlichen Rede beyzuwohnen; Haltung einer öffentlichen Rede.

Aringáre, *verb. neutr.* eine öffentliche Rede halten.

Aringáto, *adj.* von aringo, zum Turnier, Kampf gerüstet, in Schlachtordnung gestellt.

Aringatóre, *subst. masc.* ein öffentlicher Redner, der eine öffentliche Rede hält.

Aringatrice, *subst. foem.* die eine öffentliche Rede hält.

Aringheria, *subst. foem.* s. aringamento, eine öffentliche Rede.

Aringo & arringo, *subst. masc.* eine Rennbahne zum Turniren und andern Ritterspielen; *it.* ein öffentlicher Kampf, Streit: entrar nell' aringo rimaso, wieder auf den Zweck, wo man geblieben ist, kommen. correr l'aringo, auf der Reitbahne nach dem Ringe rennen. *Bocc. nov.* 18. 2. correr un aringo, braucht es im unzüchtigen Verstande.

Arióla, *subst. masc.* ein Wahrsager, ein Zeichendeuter, Weißager.

Arióna, *augm. foem.* von aria, ein großes herrliches Ansehen; *it.* eine prächtige Arie in einer Opera oder Concerte.

Arióso, *adj.* lüftig, hell; *propr.* von Wohnungen ꝛc. dì arioso, heller Tag. cosa arioſa, ein verwegener Handel. casa arioſa, ein Haus, das ein Ansehen hat. ſtanza arioſa, eine große Stube; *it.* ansehnlich, prächtig; *met.* eigensinnig, phantastisch.

*Arismética, s. aritmetica, Rechenkunst.

*Arismético, s. aritmetico, Rechenmeister.

*Arismetra, *subst. masc.* s. aritmetico, Rechenmeister.

*Arismétrica, *subst. foem.* s. aritmetica, Rechenkunst.

Arista, *subst. foem.* Schweinsrücken: arista leſſa. *Bern.* und *Burch.* haben es in unzüchtigen Verstande gebraucht.

Aristárco, *subst. masc.* ein scharfer Criticus, ein Tadler.

Aristocrático, *adj.* wo die Vornehmsten regieren; aristocratisch.

Aristocrazia, *subst. foem.* eine Regierungsform, da die Vornehmsten in einem Staat regieren.

Aristologia, *subst. foem.* Osterluzey, Holzwurz, ein Kraut.

Aristotélico, *adj.* zur aristotelischen Schule gehöret.

Aristula, *subst. foem. dim.* kleine Gräte.

A ritaglio vendere a ritaglio, Ellenweise verkaufen.

Aritmética, *subst. foem.* Rechenkunst, oder was zum Rechnen gehöret.

Aritmético, *subst. masc.* Rechenmeister; *it. adj.* was zum Rechnen gehöret.

A rittorſo, } *adv.* umgekehrt, das unterA riveſcio, } ste zu oberst.

Aritmo, *subst. masc.* s. ritmo.

Arlecchiniſmo, *subst. masc.* Gauckeley.

Arlecchino, *subst. masc.* der in der Comödie die Rolle eines lustigen Dieners spielet; der Harlekin.

*Arlótta, *subst. foem.* eine Hure; eine Schmarotzerin.

Arlótto, *subst. masc.* ein Fraß, Schlemmer, Prasser, Durchbringer; *it.* ein Dummkopf, ungeschickter Mensch.

Arma, *subst. foem.* Gewehr, s. arme.

*Arma, *subst. foem.* wurde bey den alten Dichtern statt alma, die Seele, gebraucht.

Armáccia, *subst. foem. augm.* von arma, schlechtes, plumpes, altes Gewehr.

Armacóllo, *subst. masc.* ein Degengehänge, das man über quer zu tragen pflegt, Bandelier: a arma collo, von Schultern quer überhängend.

Armadiáccio, *subst. masc. augm.* von armadio, ein schlechter alter Schrank.

Armádio, *subst. masc.* ein Schrankkasten, Schrank, Spinde.

Armadúra, *subst. foem.* der Harnisch, Küraß: armadure a cavallo, Küraßierreuter; *it.* das Gewehr, Waffen, *it.* ein Gerüste der Werkleute bey Aufführung eines Gebäudes, bey Grabung eines Brunnens, Bauung eines Gewölbes ꝛc. armadura della ragna, die beyden Wände des Vogelgarns; *it.* s. armatura.

Armaduréta, *subst. foem. dim.* kleine Rüstung, klein Gerüste.

Armajuólo, *subst. masc.* ein Waffenschmied, ein Gewehrhändler.

Armamentário, *subst. masc.* Zeughaus, Rüstkammer.

Armáre, *verb. act.* bewaffnen, bewehrt machen, mit Gewehr versehen, mit Waffen ausrüsten: armare una nave, ein Schiff mit Segeln, Mastbäumen, und was zur Schiffsrüstung gehört, ausrüsten; einem die Waffen anlegen, oder umgürten. armare una città, eine Stadt mit Canonen besetzen. armare una nave di guerra, ein Schiff mit Kriegsgeräthe und Mannschaft ausrüsten, besetzen. armare un cavaliere, einen zum Ritter schlagen. armare i ſudditi, die Unterthanen aufbieten; *met.* einen erregen,

Digitized by Google

gen, rege machen, aufbringen, in Harnisch jagen; sich auf etwas gefaßt und bereit machen, sich gegen etwas verwahren, stärken, vermehren, einen Affect durch etwas zähmen; bey den Handwerksleuten, eine Sache mit etwas versehen, befestigen: armare una volta, das Gerüste zum Bau eines Gewölbes aufführen.

Armário, s. armadio, Schrank.

Armársi, *verb. rec.* sich mit Gewehr versehen, das Gewehr ergreifen oder anlegen; sich rüsten, sich zum Kriege schicken; sich mit etwas versehen.

Armário, *subst. masc.* ein großer Schrank, ein Bücherschrank: *Bocc. nov.* 55. 2. un armario di ragion civile fu reputato, man hielt ihn für ein Archiv der Rechtsgelahrheit.

Armarúolo, s. armajuolo, ein Gewehrhändler.

Armáta, *subst. foem.* ein Kriegsheer, eine Armee zu Lande: armata terrestre, eine Feldarmee. armata navale, eine Kriegsflotte.

Armataménte, *adv.* mit bewaffneter Hand.

Armatélla, Armatétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Kriegsheer; *it.* eine kleine Flotte.

Armatissimo, *adj. sup.* vortrefflich gerüstet, bewaffnet: muro armatissimo, eine ungemein starke Mauer.

Armáto, *part.* bewaffnet, gerüstet: armato disdegno, in Harnisch gebracht.

Armatóre, *subst. masc.* ein Kaper, Seeräuber; einer der Schiffe ausrüstet.

Armatúra, *subst. foem.* Ausrüstung, Ausstaffirung, Mondirung eines Soldatens; Anstalt zum Kriege, Werbung, Kriegsrüstung; Rüstung zur See; Ausrüstung einer Flotte; das Kriegsvolk auf den Schiffen, die Schiffsarmee; ein Gerüst zum Bauen.

A'rme, *subst. foem. plur.* armi und arme, Waffen und Gewehr, auch womit sich ein Thier wehret; der Krieg, die Kriegsrüstung; Kriegsdienste, Kriegsthaten, oder Verrichtungen; *it. met.* ein Mittel sich zu wehren, sich zu schützen; seine Unschuld darzuthun, einen andern zu schaden: *met.* das Geräthe, das jeder in seiner Profession braucht; Macht, Gewalt, Vermögen; arme, oder armi da fuoco, Feuergeschoß: uomo d'arme, ein Kriegsmann, ein vom Fuß auf bewaffneter Mann, ein Cürassier. gente d'arme, Kriegsvolk. atto, oder fatto d'arme, eine Schlacht. essere in arme, oder ancor sotto l'armi, im Gewehr stehen. gridar all'armi, Lermen schreyen, rufen, ins Gewehr rufen. fare il viso dell' arme, sauer aussehen, ein saures Gesichte machen. far d'arme, fechten. levarsi ad armi, zu den Waffen greifen. dare all' arme, oder toccare all' arme, das Zeichen zum Angrif geben. correre all' armi, nach den Waffen laufen. andare in arme, zum Gefechte gehen. arma bianca, Waffen ohne Feuer, als Degen, Säbel, Bajonette, u. d. gl. arma offensiva, tödlich Gewehr. arma defensiva, Schutzgewehr. piazza d'arme, Paradeplatz.

A'rme, oder arma, *subst. foem.* Wappen: rè d'arme, Wappenkönig, Herold.

Armeggévole, *adj.* streitbar, zum Ritterspiele gehörig.

Arméggi, *subst. masc. plur.* allerhand Waffen, Gewehr ꝛc

Armeggiaménto, *subst. masc.* s. armeggieria, Ritterspiel, Carusel ꝛc.

Armeggiáre, *verb. neutr.* fechten, turnieren, Turnier halten; *it.* im Reden sich verwirren, stecken, verwirrtes Zeug machen.

Armeggiaría, Armeggiáta, *subst. foem.* ein Ritterspiel, als Turnier, Carusel.

Armeggiatóre, *subst. masc.* Fechter, Turnierritter.

Armeggieria, *subst. foem.* Armeggio, *subst. masc.* ritterliche Schauspiele; *it.* Pralereyen, verwirrtes Zeug.

A'rmel, *subst. masc.* Harmelraute, ein Kraut.

Arméla, s. armilla, Armband, Handschmuck.

Armellino, *subst. masc.* ein Hermelin, ein Thier: pelli armelline, Hermelinfelle.

Armentájo, Armentário, *subst. masc.* Viehhirte, Hirte über großes Vieh.

Arménto, *subst. masc.* eine Heerde großes Vieh, als Ochsen, Pferde ꝛc. *it.* Stuterey.

Armería, *subst. foem.* Zeughaus.

A'rmi, *subst. foem. plur.* s. arme, Waffen.

Armicélla, *dim. foem.* schlecht, elend Gewehr.

Armiéro, *subst. masc.* ein Krieger; *it. adj.* kriegerisch, streitbar.

Armígero, *adj.* der Waffen trägt; kriegerisch, streitbar, soldatisch.

Armilla, *subst. foem.* Armzierde, Armschmuck, Armband; im Bauen, die Ringe um die Säulen, welche zur Zierde herumgehen; armille, bey den Astrologen gewisse Cirkel der Himmelskugel.

Armillare, *adj. com.* was ringweise ist; wird absonderlich von der Himmelskugel gesagt, die aus lauter Cirkeln bestehet, die Bewegung der Sterne und Beschaffenheit des Himmelslaufs zu zeigen: sfera armillare.

Armipoténte, *adj. com.* kriegerisch, mächtig in Waffen.

Armistízio, *subst. masc.* Waffenstillestand.

A'rmola, s. armel, Hermelraute.

Armonég-

Digitized by Google

Armoneggiáre, *verb. neutr.* übereinſtimmen, harmoniren, einträchtig leben: armoneggiare in coſa, in einer Sache übereinſtimmen.

Armoneggiáto, *part.* harmonirt, zuſammengeſtimmt.

Armonía, *ſubſt. foem.* Zuſammenklang, Zuſammenſtimmung, die Gleichheit und Uebereinſtimmung der Theile eines Gebäudes; eine geſchickte Proportion der Dinge gegen einander; *it.* die Eintracht, Einigkeit, Einhelligkeit, gutes Verſtändniß.

Armoniáco, *ſubſt. maſc.* Gummi, Ammoniac; *it.* ein Salz dieſes Namens, Salmiac.

Armoniále, *adj. com.* zuſammenſtimmend, harmoniſch, ſich zuſammenſchickend.

Armoniáto, *adj.* zuſammengeſtimmt, in eine Proportion gebracht.

Armónico, *adj.* harmoniſch, übereinſtimmend, wenn in der Regel Detri die erſte und letzte Zahl eben ſo von einander unterſchieden ſind, als die Differenz der erſten und andern, und dritten, als: 60, 30, 20.

Armonioſaménte, *adv.* harmoniſch, einſtimmig: viver armonioſamente, einträchtig leben.

Armonioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr harmoniſch, ſehr zuſammenſtimmend, überaus wohlklingend, wohllautend.

Armonióſo, Armonizzánte, *adj.* wohlklingend, wohllautend, harmoniſch.

Armonizzáre, *verb. neutr.* wohl zuſammenſtimmen; *it.* ſ. armoneggiare.

Armonizzáto, *part.* zuſammengeſtimmet, harmonirt.

Armoráccio, *ſubſt. maſc.* ein Rettig von großer Art.

Arnéſe, *ſubſt. maſc.* iſt ein allgemeiner Name von allerley Geräthſchaft, Möbeln, Geſäßen, Hausrath, Anputz, Zierrath, Harniſch, Küraß, Helm, Bewaffnung ſein ſelbſt, Rüſtung; *met.* etwas, damit man ſich gegen allerhand Widerwärtigkeiten verwahrt und wehrt: arneſi, *plur.* allerhand Kleider, Kriegsgeräthe, Reiſezeug ꝛc. eſſere o andar ben in arneſe, gut gekleidet gehen. eſſere o andar poveramente, oder mal in arneſe, nichts anzuziehen haben, ſchlecht einhergehen.

Arneſétto, *ſubſt. maſc. dim.* von arneſe, ein kleiner Harniſch, Küraß: arneſetti, allerhand kleine Geräthſchaft.

A'rnia, *ſubſt. foem.* Bienenkorb, Bienenſtock.

Argniόne, Arniόne, *ſubſt. maſc.* das dicke Fleiſch der Lenden; *it.* die Nieren beym Vieh.

A'rno, *ſubſt. maſc.* ein Fluß dieſes Namens, der faſt mitten durch Florenz fließt.

Aromatájo, Aromatário, Aromatáro, *ſubſt. maſc.* ein Gewürzhändler, Würzkrämer.

Arómati, *ſubſt. maſc. plur.* Gewürze.

Aromatichézza, *ſubſt. foem.* aromatiſcher Eigenſchaft, würzartiger Geruch oder Geſchmack.

Aromaticità, Aromaticitáde, *poët.* *ſubſt. foem.* der Geiſt der Gewürze, aromatiſche Eigenſchaft.

Aromático, *adj.* würzartig, wohlriechend, als Gewürz, von Gewürze gemacht: coſa aromatica, eine kützliche Sache; *met.* uomo aromatico, ein wunderlicher, widerſinniger Menſch.

Aromático, *ſubſt. maſc.* eingemachtes von Gewürz.

Aromatizzáre, *verb. act.* würzen, einbalſamiren, parfumiren.

Aromatizzáto, *part.* gewürzt, einbalſamirt, parfumirt.

Arómato, o Arómo, *ſubſt. maſc.* Gewürz, Specerey.

o Arondélla, ſ. rondine, Schwalbe.

Arotta, *adv.* partirſi a rotta, in großen Zorne davon gehen.

A'rpa, *ſubſt. maſc.* ein Harfe; Davidsharfe,

o Arpagóne, *ſubſt. maſc.* ſ. arpione.

Arpaliſta, *ſubſt. maſc.* Titel eines Prinzen oder Herzog von Saliscaglia.

Arpeggiaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. arpeggio.

Arpeggiáre, *verb. neutr.* auf der Harfe ſpielen; das Greifen der Accorde auf einem Inſtrumente wie auf einer Harfe.

Arpéggio, *ſubſt. maſc.* ein künſtlicher Griff oder ſchöne Art zu ſpielen auf der Orgel und andern Inſtrumenten, da man gelinde von einem Clave auf den andern und dritten fortgreift, als mit dem Finger auf der Harfe.

o Arpégo, o arpegóne, arpicone, ſ. arpione.

Arpia, *ſubſt. foem.* ein erdichtetes Thier der Poeten, mit einem Weibsgeſichte, und großen Klauen zum Rauben, daher ſchmähet man ein ſchreyendes geiziges Weib mit dieſem Namen; *it. plur.* arpie, geizige Leute insgemein.

Arpicare, *verb. act.* klettern, klammern; *met.* arpicare col cervello, ſich den Kopf zerbrechen, über einer Sache nachgrübeln; *it.* einen Accord nach der Art auf der Harfe greifen.

Arpicórdo, ſ. buonaccordo, ein Clavier.

Arpie, ſ. arpia.

Arpioncéllo, Arpioncino, *ſubſt. maſc. dim.* von arpione, ein kleiner Haken; *it.* ein kleiner Thürangel, Haſpen.

Arpióne, *ſubſt. maſc.* ein Thürangel, Haſpen; *it.* ein Wandhaken, ſonderlich bey den Schiffleuten, etwas an einander zu hängen: appicar le voglie all' arpione, ſich den Appetit vergehen laſſen.

A'rra,

Arra, *subst. foem.* Angeld, Handgeld, was man beym Handel, Vergleich, u. d. gl. darauf giebt.

*Arrabattársi, *verb. rec.* sich äußerst bestreben; besser ingegnarsi, affaticarsi.

Arrabbiaménto, *subst. masc.* Zorn, Unwillen, Raserey; *met.* Grimm, Muth.

Arrabbiáre, *verb. neutr.* in Raserey, Unsinnigkeit gerathen; sich heftig erzürnen; von Hunden, rasend, närrisch werden; *met.* ergrimmen, in Wuth gerathen; von Früchten auf dem Stamme, verdorren, nothreif werden, ausdorren: arrabbiar dalla fama, sehr verhungert seyn. arrabbiare di desiderio d'una cosa, etwas heftig, sehnlich verlangen.

Arrabbiataménte, *adv.* auf eine unsinnige Art; grimmig, rasend.

Arrabbiáto, *adj. & part.* erzürnt, ergrimmt; *it.* verdorrt als Früchte; *it.* ausgedorrt, vertrocknet: vivande arrabbiate, in der Geschwindigkeit gekochte und ausgedorrte Speisen.

Arrabbiatellácio, *adj. pej.* heftig erzürnet.

Arrabbiatéllo, *adj. dim.* ein wenig zornig, unwillig.

Arrabbiatúzzo, *adj. dim.* etwas zornig, unwillig.

*Arrabbicáre, *arrabbire, s. arrabbiare.

Arraffáre, *verb. neutr.* s. araffiare, arranffiare, zusammenraffen; *it.* entreissen, wegreissen, mit Gewalt aus der Hand reissen; zu bleiben nöthigen; aufhalten, zurückhalten; *it.* mit Haken zerreissen.

Arraffáto, Arraffiáto, Aranfiáto, *part.* zusammengeraffet; entrissen, weggerissen, aus der Hand gerissen; zu bleiben genöthiget, aufgehalten; *it.* mit Haken, zerrissen.

Arramacciáre, *verb. act.* auf einer Schleife schleifen, herunterschleppen; *it.* etwas schlechtweg arbeiten.

Arramacciáto, *part.* auf einer Schleife heruntergeschleppt; *met.* etwas schlechtweg ausgearbeitet.

Arrampáre, *verb. act.* arrampicare, arrampicare, s. rampicare, klettern, auf Händen und Füßen kriechen.

Arrampignáre, s. arraffare, zusammenraffen.

Arrampináre, *verb. act.* mit Haken anfassen.

Arrancáre, *verb. act.* hinken wie Lahme, wenn sie laufen, watscheln; in der Schiffkunst von Galeeren, mit Gewalt fortrudern; was man auch andare a voga arrancata sagt.

Arrancáto, *part.* gewatschelt; von Galeeren, mit Gewalt fortgerudert.

Arrandelláre, *verb. act.* zusammenrädeln mit dem Packstock, zusammenschnüren; *it.* mit dem Packstock schleudern, werfen.

Arrandelláto, s. randellato, zusammengerädelt, zusammengeschnürt; *it.* mit dem Packstocke geworfen, geschleudert.

Arrangoláre, *verb. act.* grimmig werden.

Arrangolársi, *verb. rec.* sich grimmig geberden, anstellen, rasen, sich placken; *it.* sehr ängstlich thun.

Arrangoláto, *part.* von arrangolare, sich grimmig angestellt, sich geplackt; *it.* ängstlich gethan.

*Arránte, s. errante, irrend, irrig.

*Arrantoláto, *adj.* s. rauco, heisch: voce arantolata, eine heische Stimme.

*Arránze, *plur. foem.* Irrthümer.

Arrapináto, *adj.* jähzornig.

Arrappáre, s. arraffare, entreissen, an sich reissen.

Arrappáto, s. arraffato, entrissen ꝛc.

Arrappatóre, *subst. masc.* der mit Gewalt wegraffet, entreisset, wegnimmt, ein Räuber.

Arrappatrice, *subst. foem.* von arrapatore, eine die mit Gewalt wegnimmt, Räuberin.

Arraspare, *verb. act.* s. raspare, scharren, (von Pferden).

Arráta, *subst. foem.* s. caparra, das Angeld.

Arrecáre, *verb. act.* bringen, verleiten, s. recare.

Arrecársi, *verb. rec.* s. recarsi: arrecarsi bene, male in un affare, sich gut oder übel in eine Verrichtung schicken. arrecarsi a cosa, sich zu etwas bewegen lassen. arrecarsi uno nemico, sich einen zum Feinde machen. arrecarli uno a noja, einen Haß auf einen werfen. arrecarsela da uno, eine Injurie von jemanden aufnehmen.

Arrecáto, *part.* s. recato, gebracht, verleitet, zugezogen.

Arrecatóre, *subst. masc.* Ueberbringer.

Arrecatrice, *subst. foem.* Ueberbringerin.

Arredáre, *verb. act.* mit Geräthe versehen, ausmöbeliren.

Arredáto, *part.* von arredare, ausmöbelirt, mit Geräthe versehen.

Arrédo, *subst. masc.* Geräthe: arredi, *plur.* allerhand Geräthe; Hausgeräthe: arredi da donna e da uomo, Weib- und Mannsgeräthe, als Kleider, Anputz, Schmuck.

Arrembággio, *subst. masc.* die Begegnung von zwey Schiffen, die sich nähern, um sich zu schlagen.

Arrembáre, *verb. act.* der Angriff von Schiffen, anfallen, auf einander losgehen.

Arrenaménto, *subst. masc.* das Stranden eines Schiffes, wenn es auf eine Sandbank, oder in kiesigten Grund gerathen, Strand.

Arrenáre, *verb. act.* stranden; *it.* eine Sache im Stiche lassen, stecken bleiben.

Arrenáto, *part.* gestrandet; *it.* im Stiche gelassen.

Arrénda,

Digitized by Google

Arrénda, *subst. foem.* Pacht: prendere in arrenda, pachten.

Arrendaménto, *subst. masc.* Verpachtung eines Hauses oder Gutes.

Arrendatóre, s. affittatore, Pachter.

Arréndere, *verb. act. perf.* arresi, *part.* arreso, *arrenduto, ergeben: arrender l'animo a piaceri, sich den Wollüsten ergeben.

Arrénderſi, *verb. rec.* sich ergeben, nachgeben; *met.* biegsam, schmeidig seyn: chi ha bisogno s'arrenda, wer andere nöthig hat, muß sich demüthigen.

Arrendévole, *adj. com.* das sich leicht giebt, ergiebt, biegsam, geschmeidig, ergiebig.

Arrendevolézza, *subst. foem.* die Ergebung, Biegsamkeit, Ergiebigkeit, Geschmeidigkeit.

Arrendendevolíſſimo, *adj. sup.* sehr geschmeidig, ergiebig, biegsam.

Arrendibilità, s. arrendevolezza, Ergiebigkeit, Biegsamkeit ꝛc.

Arrendevolménte, *adv.* biegsam, ergiebig, geschmeidig.

Arrendiménto, *subst. masc.* die Ergebung, Uebergabe an Feinde; Biegsamkeit oder Geschmeidigkeit der Metallen.

o Arrendúto, Arréſo, *part.* ergeben: *it.* biegsam, geschmeidig geworden.

Arrequiáre, *verb. neutr.* ruhen, ausruhen.

Arreſtaménto, s. arresto: senza arreſtamento, ohne Aufenthalt.

Arreſtáre, *verb. act.* halten, zu bleiben nöthigen, aufhalten, weiter zu gehen hindern; zurückhalten, etwas zu thun hindern: mit Arrest belegen, in Haft oder gefangen nehmen; hemmen, vertreiben, machen, das etwas aufhört, ein Ende nimmt, und vergehet, als Krankheit, Schmerzen ꝛc. stopfen, als den Durchfall; stillen, als das Blut: arreſtare la lancia, den Speer anlegen. arreſtare le mercanzie, die Waaren in Beschlag nehmen.

Arreſtárſi, *verb. rec.* sich aufhalten, bleiben, an einem Orte still liegen; stehen bleiben, still halten, still stehen, nicht weiter gehen, aufhören zu laufen; stocken, als eine Uhr; im Reden, stecken bleiben.

Arreſtáto, *part.* von arreſtare, gefangen, aufgehalten, mit Arrest belegt, in Haft genommen.

Arreſtatóre, *subst. masc.* der einen aufhält, zurückhält; *it.* Häscher.

Arréſto, *subst. masc.* Aufenthalt, Hinderniß; ein Schluß, Befehl, oder Ausspruch der Obrigkeit, ein Urtheil; Verhaft, Arrestirung einer Person: Verkümmerung, Verarrestirung der Sachen; auch das Gefängniß, gemeiner Arrest; *it. adverbialiter* senza arreſto, unverzüglich, ohne Aufenthalt.

o Arreticáto, *adj.* im Netze gefangen, bestrickt; besser irretito.

Arretrárſi, *verb. rec.* umwenden, umkehren, zurückziehen, zurückweichen.

Arrettáre, von ritto, wird von Thieren gesagt, wenn sie sich zum Bespringen anschicken.

Arretizio, *adj.* überfallen, besessen, vom bösen Geiste

Arrezzáre, *verb act.* überschatten, Schatten machen, Schatten werfen.

Arri, fort. Dieses Wort haben die Eseltreiber immer in Gebrauch, um die Esel und Lastthiere fortzutreiben.

Arrichiménto, *subst. masc.* das Bereichern, das Auszieren, reichliche Ausschmückung mit etwas, die Auszierung, Zierrath.

Arrichire, *verb. act. præs.* aus isco, bereichern, reich machen, mit etwas reichlich auszieren; anfüllen mit etwas Gutem.

Arrichirſi, *verb. rec.* sich bereichern, reich werden.

Arricchito, *part.* bereichert, reich geworden.

Arricciaménto, *subst. masc.* das Kräuseln, Krausmachen; *met.* das zu Berge stehen der Haare.

Arricciáre, *verb. act.* empor richten; *it.* kräuseln, krausmachen, als die Haare.

Arricciárſi, *verb. rec.* zu Berge stehen, als die Haare; sich entsetzen; mi ſi arricciano i capelli, ich entsetze mich; es stehen mir alle Haare zu Berge; *it.* borstig werden, sich sträuben. la gatta s'arriccia, die Katze bürstet sich, sträubt sich. arricciare il muſo, le labra, oder il naſo per qualche coſa, Ekel an etwas haben, die Nase rümpfen. arricciare il muro, eine Mauer mit Mörtel bewerfen

Arricciáto, *part.* von arricciare, gekräuselt, entsetzt ꝛc. drappo arricciato, gekräuselter Goldstoff. panno arricciato, gekörpert Tuch.

Arricciatúra, *subst. foem.* das Kräuseln, Frisiren.

Arricciolinaménto, *subst. foem.* kleine, und niedlich gemachte Frisur.

Arricco, *subst. masc.* Heinrich; besser arrigo.

*Arriccomandáre, s. raccomandare, empfehlen.

*Arriccomandagióne, s. raccomandazione, Empfehlung.

*Arriccordagióne, *subst. foem.* *Arriccordamento, *subst. masc.* s. riccordanza, Erinnerung.

*Arriccordáre, s. riccordare, errinnern ꝛc.

*Arriccordárſi, s. riccordarſi, sich erinnern ꝛc.

*Arriccórdo, s. riccordo, Erinnerung ꝛc.

Arridere, *verb. act. perf.* arili, *part.* ariſo, anlachen, günstig seyn, beförderlich seyn: la fortuna mi arride, das Glück ist mir günstig.

Digitized by Google

günſtig, lacht mich an. arridere un cenno, mit den Augen winken.

Arriſſáre, *verb. neutr.* würfeln, mit Würfeln ſpielen; *it.* rauben, entwenden.

Arrigo, *ſubſt. maſc.* Heinrich.

Arringánte, *ſubſt. & adj. com.* einer der eine Rede hält.

Arringáre, *verb. neutr.* eine Rede halten.

Arringatóre, *ſubſt. maſc.* ein Redner.

Arripáre, *verb. act.* ſ. approdare, anlanden.

Arriſchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Wagen, das ſich in Gefahr ſetzen.

Arriſchiánte, *adj. com.* der es waget, es mag gehen wie es will, verwegen, wagend.

Arriſchiáre, *verb. act.* in Gefahr ſetzen, dran wagen: arriſchiar la vita, das Leben in Gefahr ſetzen, ſeinen Kopf wagen. chi non s'arriſchia, non acquiſta, frisch gewagt, iſt halb gewonnen; oder, chi non riſica non roſica; **Lombardiſch**: chi non riſega non roſega, wer nichts wagt, gewinnt nichts.

Arriſchiárſi, *verb. rec.* ſich wagen, ſich getrauen, ſich in Gefahr begeben.

Arriſchiataménte, *adv.* gewagter Weiſe; verwegen, mit Gefahr.

Arriſchiáto, *part.* gewagt, in Gefahr geſetzt.

Arriſchiévole, arriſchevole, *adj. com.* das man wagen kann oder darf, gefährlich, verwegen.

Arriſchievolménte, *adv.* mit Gefahr, verwegen ꝛc.

Arriſchio, ſ. arriſchiamento, das Wagen ꝛc.

Arriſchioſo, arriſcoſo, ſ. arriſchievole, gefährlich ꝛc.

Arriſicáre, ſ. arriſchiare, wagen ꝛc.

Arriſicárſi, *verb. rec.* ſ. arriſchiarſi, ſich wagen ꝛc.

Arriſiſchévole, *adj.* ſ. arriſchievole, gefährlich, verwegen ꝛc.

*Arriſſárſi, *verb. rec.* ſich balgen, ſich zanken.

*Arriſtiárſi, *verb. rec.* ſich wagen.

Arrivaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. arrivo, Ankunft ꝛc.

Arriváre, *verb. neutr.* ans Ufer kommen, ankommen, anlanden, eintreffen; bequemen, widerfahren, zuſtoßen; ſich zutragen, geſchehen; zu etwas gelangen, erlangen, einholen, erreichen, hinreichen, ausſchlagen: arrivare ad una coſa, bis zu etwas reichen, ſich erſtrecken. arrivare a un tal numero, auf eine gewiſſe Zahl ſich belaufen.

Arriváre, *verb. act.* arrivar uno, einen einholen. arrivar una coſa, etwas erreichen, erlangen. arrivar la verità, die Wahrheit einſehen. arrivar bene, gut ankommen, wohl fahren, gut zurechte kommen. egli non le arriva di gran lunga, er kommt ihm lange nicht bey, reicht ihm das Waſſer nicht. arrivar alle furberie d'uno, eines ſeine Schelmerey entdecken.

Arriváta, *ſubſt. foem.* Landung, Ankunft, ſ. arrivo.

Arriváto, *part.* von arrivare, angelandet, angekommen, eingetroffen, zugeſtoßen, zugetragen, erlanget, eingeholt, erreichet, ausgeſchlagen, ereignet.

Arrivo, *ſubſt. maſc.* die Ankunftszeit, die Ankunft, Anlandung.

Arrizzáre, *verb. act.* in die Höhe reichen.

Arrizzárſi, *verb. rec.* ſ. rizzarſi, ſich aufrecht ſtellen.

A'rro, ein Wort, womit man die Laſtthiere antreibet, fort.

Arróba, *ſubſt. foem.* ein ſpaniſches Wort, in Italien angenommen, welches eine Laſt von ohngefähr ein und dreyßig Pfund enthält.

Arrobbiáre, *verb. act.* mit Krappenröthe, Färberröthe färben.

Arrobináre, ſ. arrubinare, mit Krappenröthe färben.

Arrocáre, *verb. act.* einen rauhen Hals machen; *it.* ausſpuhlen, im Schachſpiele, rocquiren.

Arrocárſi, *verb. rec.* heiſcher werden, von Flüſſen, von Schreyen.

Arrocáto, *part.* von arrocare, heiſcher geworden; das Garn abgeſpuhlt; (im Schachſpiele) rocquirt, den König mit dem Rocken gewechſelt.

Arrocchiáre, *verb. act.* zerſtückeln in Klötzer, Docken ſchneiden; *it.* obenhin, nachläßiger Weiſe thun, handeln ꝛc.

Arrocchiárſi, *verb. rec.* ſich in eine Sache verwickeln.

Arrogantáccio, *ſubſt. maſc. augm.* ein ſehr übermüthiger, eingebildeter, frecher Menſch.

Arrogánte, *ſubſt. com.* ein hochmüthiger, ein übermüthiger, ein ſtolzer, ein vermeſſener, frecher Menſch; *adj. com.* aufgeblaſen, vermeſſen, ſtolz, trotzig.

Arroganteménte, *adv.* übermüthig, trotzig, eingebildet

Arrogantóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein ſehr übermüthiger, ſehr eingebildeter frecher Menſch.

Arrogantúccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein etwas eingebildeter frecher Menſch.

Arroganza, *ſubſt. foem.* Hochmuth, Uebermuth, eitle Einbildung, Stolz, Frechheit, großer Dünkel von ſich ſelbſt.

Arrogárſi, *verb. rec.* ſich etwas mit Unrecht anmaßen, beymeſſen; *it.* ein juriſtiſcher Ausdruck, jemanden an Kindesſtatt annehmen, der unter keiner väterlichen Gewalt ſtehet.

Arrogáto, *part.* von arrogare, angemaßet, beygemeſſen; *it.* an Kindesſtatt angenommen.

Arrógere,

Arrógere, *verb. def. perf.* arrosi, *part.* arroto, zufügen, etwas zulegen, zugeben, um in Richtigkeit zu kommen: arrogere peccati a peccati, Sünde auf Sünde häufen.

Arrogazióne, *subst. foem.* Annehmung einer Person an Kindesstatt, die unter keiner natürlichen Gewalt stehet.

Arrogiménto, *subst. masc.* Zulage, Zugabe, Zusatz.

Arroláre, *verb. act.* auf die Rolle, oder ins Register schreiben, sonderlich wo die Soldaten darauf stehen; werben, in Dienste nehmen; in eine Gesellschaft einschreiben und aufnehmen.

Arrolárſi, *verb. rec.* sich werben lassen, sich in eine Gesellschaft einschreiben lassen.

Arroláto, *part.* von arrolare, im Register eingeschrieben, einrollirt.

Arrolatóre, *subst. masc.* ein Werber.

*Arrompére, *verb. act. perf.* arruppi, *part.* arrotto, abbrechen, von einander reissen; *it.* sich nicht säumen, s. rompere.

Arrómperſi, *verb. rec.* sich entreissen, entfernen: arromperſi in lagrime, in Thränen zerfließen.

Arroncáre, *verb. act.* jäten.

Arroncáto, *part.* gejätet.

Arroncigliáre, *verb. act.* anhäckeln; arroncigliar la coda, den Schwanz krümmen wie die Schweine ꝛc.

Arroncigliárſi, *verb. rec.* sich zusammenkrümmen wie eine Schlange: il gatto s'arronciglia, der Kater macht einen Katzenbuckel.

Arroncigliáto, *part.* zusammengekrümmt, angehäckelt.

*Arrorire, s. inrugiadare, bethauen; *met.* anspritzen, besprützen.

Arrorato, *part.* bethauet, von arrorare.

Arroſſáre, s. arroſſire, erröthen, rothfärben.

Arroſſáto, *part.* erröthet, roth geworden, roth gefärbt.

Arroſſiméntо, *subst. masc.* Erröthung, das Rothfärben, das Schaamrothwerden.

Arroſſire, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* arroſſendo, erröthen.

Aroſſirſi, *verb. rec.* sich schämen, schaamroth werden.

Arroſſito, *part.* von arroſſire, sich geschämt, schaamroth geworden.

Arroſtárſi, *verb. rec.* widerhalten, sich gegen etwas sperren, ablehnen, widerstehen: arroſtarſi da colpi, die Stöße ausparriren, ablehnen.

Arroſtáto, *part.* von arroſtare, gesperrt, widerstanden, abgelehnt, widerstrebt.

Arroſticciana, *subst. foem.* ein Stückchen Schweinefleisch auf dem Roste gebraten.

Arroſtiméntо, *subst. masc.* das Rösten, das Braten.

Arroſtíre, *verb. act. præs.* auf isco, rösten, braten; verbrennen, als die Hitze das Gesicht; *met.* listig betrügen, prellen.

Arroſtitúra, *subst. foem.* s. arroſtimento, das Braten.

Arróſto, *subst. masc.* ein Braten, Gebratenes: fare un arroſto, sich irren, einen Bock machen; *it.* ein Prello machen; *prov.* molto fumo e poco arroſto, viel Lermen, wenig Wolle. giunger più appunto, oder a tempo che l'arroſto, kommen wie gerufen.

Arroſtúra, *subst. foem.* s. arroſtimento, das Braten ꝛc.

*Arróta, *subst. foem.* Zugabe, Zusatz.

Arrotánte, *adj. com.* einer der da schleifet; *it.* der da rädert.

Arrotaméntо, *subst. masc.* das Schleifen; *it.* das Rädern.

Arrotáre, *verb. act.* schleifen, scharf und spitzig machen; *it.* rädern.

Arrotárſi, *verb. rec.* sich ängstigen, s. aggirarsi.

Arrotáto, *part.* von arrotare, geängstiget, s. aggitato; *it.* gerädert: viſo arrotato e ſtrebbiato, ein geschminkt und gleisendes Gesicht.

Arrotatóre, *subst. masc.* ein Schleifer; *it. met.* ein Eigennütziger, der überall seinen Nutzen sucht.

Arrotino, *subst. masc.* ein Schleifer; *it.* ein eigennütziger Mensch, der in allen seinen Handlungen Profit sucht.

Arróto, *subst. masc.* s. arrota, Zugabe, Zusatz, Vermehrung.

Arróto, *adj. & part.* von arrogere, beygefügt, zugegeben.

Arrotoláre, *verb. act.* zusammenrollen, zusammenwinden und wickeln.

Arrotoláto, *part.* von arrotolare, zusammengerollt, gewunden, gewickelt.

Arrovelláre, *verb. neutr.* heftig erzürnen, böse machen.

Arrovellárſi, *verb. rec.* sich heftig erzürnen, vor Zorn entzündet werden.

Arrovellataménte, *adv.* auf eine rasende unsinnige Art, grimmig.

Arrovellatiſſimo, *adj. ſup.* sehr aufgebracht, sehr erzürnt.

Arrovellato, *part.* heftig erzürnet, sehr aufgebracht.

Arroventaméntо, *subst. masc.* das Glühendmachen, Glühen.

Arroventáre, *verb. act.* glühend machen, glühen.

Arroventáto, *part.* glühend gemacht, geglühet; *met.* feuerroth geworden.

Arroventiméntо, *subst. masc.* s. arroventamento, das Glühen, Glühendmachen.

Arroventire, *verb. act. præs.* auf isco, s. arroventare, glühen, glühend machen.

Arroventirſi, *verb. rec.* glühen, glühend werden; sich entzünden, wie Glut; feuerroth werden, vor Hitze und Brennen.

Arroven-

Arroventíto, *part.* glühend gemacht, feuerroth geworden.

Arroveſciaménto, ſ. roveſciamento, Umkurz, Umſtoß.

Arroveſciáre, ſ. roveſciare, umküppen, das Unterſte zu oberſt kehren, umſtürzen; *it.* zu Boden werfen, ſtürzen.

Arroveſciárſi, *verb. rec.* einſtürzen, über den Haufen fallen.

Arroveſciato, *part.* von arroveſciare, ſ. roveſciato, umgekürt, das Unterſte zu oberſt gekehrt, eingeſtürzt, über den Haufen gefallen.

Arroveſciatúra, *ſubſt. foem.* das Umreiſſen, Umwerfen, das Umküppen, das Umſtoſſen, das Werfen, da das Unterſte zu oberſt kommt.

*Arrozzáre, *verb. act.* ſ. arrozzire.

Arrozzire, *verb. act. præſ.* auf iſco, grob, roh, unerfahren werden.

Arrozzíto, *part.* von arrozzire, grob, roh geworden.

*Arrubáre, *verb. act.* rauben, ſtehlen, ſ. rubare.

*Arrubáto, geraubt, geſtohlen, ſ. rubato.

Arrubigliáre, *verb. act.* rubinrothe Farbe machen, oder werden; verroſten, roſtig machen, oder werden.

Arrubináre, *verb. act.* rubinroth machen, oder werden: arrubinare il fiaſco, die Flaſche mit rothem Weine füllen.

Arruffáre, *verb. act.* die Haare zu Berge ſtehen, bey den Haaren zauſen: *met.* † arruffare le mataſſe, einen Kuppler abgeben.

Arruffárſi, *verb. rec.* ſich zauſen, ſich bey den Haaren raufen.

Arruffáto, *part.* zerzauſet, die Haare zu Berge geſtanden.

Arruffatóre, *ſubſt. maſc.* einer der bey den Haaren zauſet.

Arruffatrice, *ſubſt. foem.* von arruffatore, die bey den Haaren zauſet.

Arruffianáre, *verb. act.* Hurenwirthſchaft halten, Kuppeley treiben, zur Unzucht für einen andern bereden, überreden; *it.* loſe Waare anputzen, daß ſie kaufſcheinlich wird.

Arruffianáto, *part.* gekuppelt, verkuppelt; zur Unzucht für einen andern beredet.

Arruffianeria, *ſubſt. foem.* Kuppeley, Hurenwirthſchaft.

Arruggiadáre, *verb. act.* bethauen; *met.* beſprengen.

Arruggiadáto, *part.* bethauet; *met.* beſprengt.

Arrugginíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, roſtig machen, werden.

Arrugginírſi, *verb. rec.* verroſten, roſtig werden.

Arrugginíto, *part.* verroſtet, eingeroſtet.

Arrotafórbici, *ſubſt. maſc.* ein Scheerenſchleifer.

Arruotaménto, ſ. arrotamento, das Schleifen ꝛc.

Arruotáre, ſ. arrotare, ſchleifen, ſchärfen.

Arruotoláre, ſ. arrotolare, rund machen, zuſammenrollen ꝛc.

Arruvidáre, *verb. neutr.* rauh, grob werden, vor Kälte erſtarren.

Arruvidíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, rauh, grob werden; vor Kälte erſtarren.

Arſanále, *ſubſt. maſc.* ſ. arſenale, Zeughaus.

Arſélla, *ſubſt. foem.* gewiſſe Art Muſchelfiſche.

Arſenále, & arſanale, *ſubſt. foem.* Zeughaus, Rüſtkammer.

Arſénico, *ſubſt. maſc.* eine Art Gift, Mäuſegift, Rattenpulver, Hüttenrauch.

Arſibile, *adj. com.* was leicht brennt, brennbar.

Arſicciáre, *verb. act.* durch jähe Hitze von außen verſengen, ein wenig anbrennen, und inwendig noch roh ſeyn.

Arſicciáto, *part.* & *adj.* geſenget, von auſſenher ein wenig angebrannt: ſtizzo arſicciato, ein Löſchbrand.

Arſiccio, *adj.* geſengt, trocken; angebrannt, als Speiſen u. d. gl.

Arſióne, *ſubſt. foem.* Feuersbrunſt, Brand, angelegtes Feuer; *met.* außerordentliche Hitze; *it.* Hitze im Fieber, Trockenheit vom Durſte.

A'rſo, *part.* von ardere, gebrannt, abgebrannt, geſenget.

Arſúra, ſ. arſione, das Brennen, Trockenheit; *met.* † äußerſte Armuth

Artagoticaménte, *adv.* ein Spaswort, das *Bocc.* um wunderlich, übernatürlich ſchön, auszudrücken gebraucht.

Artanita, *ſubſt. foem.* Säubrod, ein purgirend Kraut.

Artataménte, *adv.* künſtlich, verſchlagen, hinterliſtig.

A'rte, *ſubſt. foem.* eine erlernte Profeßion, Handwerkskunſt, Innung; *it.* Wiſſenſchaft: le belle arti, oder le arti liberali, die freyen Künſte, ſchönen Wiſſenſchaften. arte mecanica, das Handwerk. l'arte marinareſca, die Schifferkunſt. arte di michelaccio, Müßiggänger Arbeit, beſtehend im Eſſen und Trinken; *prov.* ognun ha buona moglie e cattiva arte, niemand iſt mit ſeiner Profeßion zufrieden. chi ha arte ha parte, wer was gelernt hat, kommt überall fort. fare arte di checheſia, ſich auf eine Sache beſonders legen. i Conſoli dell' arte, die Obermeiſter. *prov.* chi è ſtato de' Conſoli, ſa che coſa è arte, ſagt man, wenn einer jemanden etwas lernen will, der es zehnmal beſſer weis, das muß ein Meiſter beſſer verſtehen. con arte, mit Liſt. ad arte, per arte, *adv.* mit Fleiß; *it.* Geſchicklichkeit, Klugheit; *it.* Argliſt,

liſt, Betrug, Nachtheil, Kunſtgriff, Zauberey; *it.* die Lockvögel auf dem Vogelheerd; bey den Schiffern, das Netz.

Artefatto, *adv.* kunſtmäßig, durch Kunſt verfertigt.

Artéfice, *ſubſt. maſc.* ein Künſtler, ein Handwerker: artefice lanajuolo, ein Wollenweber; *met.* gli artefici dell' altrui morte, die Mörder.

Artefícello, *ſubſt. maſc. dim.* von artefice, ein ſchlechter Handwerksmann, ein geringer Künſtler.

Artefiziáto, *adj.* verfälſcht, nachgemacht, gekünſtelt.

Artefiziúolo, Artefiziúzzo, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechter Handwerksmann, ein geringer Künſtler.

Artegianeſcaménte, ſ. artigianeſcamente, handwerksmäßig.

Artegiána, *ſubſt. foem.* eine Handwerksfrau.

Artegiáno, ſ. artigiano, ein Handwerksmann.

Artemiſia, *ſubſt. foem.* Beyfuß, roth Buckelkraut.

Artemiſiáre, *verb. act.* mit Beyfuß beſtreuen, Beyfuß an ein Eſſen thun; *it.* den Beyfuß candiren.

Artemiſiáto, *adj.* mit Beyfuß angemacht.

Artéria, *ſubſt. foem.* die Pulsader: le arterie, *plur.* die Luftröhre.

Arteriále, *adj.* was zu den Pulsadern gehöret, als das Geblüte in den Pulsadern.

Arteriologia, *ſubſt. foem.* die Lehre von Adern.

Arteriúſo, *adj.* pulsadericht, voller Adern.

Arteriotomía, *ſubſt. foem.* die Zerſchneidung der Arterien.

Arteriúzza, *ſubſt. foem. dim.* von arteria, eine kleine Pulsader.

Artética, *ſubſt. foem.* das Gliederreiſſen, das Zipperlein, Gelenkſucht, Podagra, Gliederſucht.

Artético, *adj.* der das Zipperlein hat: dolori artetici, Gichtſchmerzen.

*Artézza, ſ. ſtrettezza, die Enge.

Articélla, *ſubſt. foem. dim.* von arte, eine ſchlechte Kunſt, geringes Handwerk, womit wenig zu verdienen iſt.

Articióco, *ſubſt. maſc.* Artiſchocke.

Ártico, *adj.* nordiſch, was gegen den Nordpol lieat, oder darzu gehört: polo artico, der Nordpol.

Articoláre, *adj.* was die Glieder oder Gelenke beweget.

Articoláre, *verb. act.* deutlich, von Punct zu Punct aufſchreiben, ſein Vorbringen deutlich ausſprechen, vernehmlich ausreden, in Artikel abtheilen: articolar le parole, die Worte vernehmlich und deutlich ausſprechen. articolar gli ultimi accenti, die letzten Worte in Todtesangſt unterbrochen, ausſprechen.

Articolataménte, *adv.* deutlich, von Sylbe zu Sylbe, vernehmlich, ſylbenweiſe.

Articoláto, *adj. & part.* deutlich, wohl vertheilt, angefügt, als Glieder.

Articolazióne, *ſubſt. foem.* das Gelenke, die Zuſammenziehung der Beine, eine Ausführung der Sache, die punctweiſe geſchiehet; von der Stimme heißt es die Deutlichkeit, deutliche Ausſprache.

Articoli, *ſubſt. maſc. plur.* Gattungen, Arten, Sorten: negoziare in diverſi articoli, mit verſchiedenen Waarengattungen handeln.

Articolo, *ſubſt. maſc.* ein Glied, Gelenke am Leibe; in Büchern, und ihren Kapiteln, in herrſchaftlichen Befehlen, Rechnungen und Contracten, u. d. gl. iſt es ein Stück, Theil, Punct: articoli della fede, Glaubensartikel. articolo di ragione, eine Rechtsfrage. articolo della morte, Todtesſtunde; *it.* in der Sprachlehre, ein Wörtchen, das die *nomina* vor ſich haben, als il, lo, la, der, die, das; *it.* ein kleines, oder wenig von etwas.

Artiére, *ſubſt. maſc.* ſ. artigiano, ein Handwerksmann.

Artificiále, *adj. com.* künſtlich, durch Kunſt gemacht, durch Kunſt erfunden: giorno artificiale, ein Tag zu 24 Stunden gerechnet: fuoco artificiale, Kunſtfeuer, Feuerwerk.

Artificialménte, *adv.* künſtlich, künſtlicher Weiſe, nach der Kunſt.

Artifiziataménte, *adv.* falſcher Weiſe, durch Kunſt nachgemacht.

Artificiáto, ſ. artificioſo, nachgemacht, verfälſcht.

Artificiazióne, *ſubſt. foem.* Unterſuchungskunſt; ein Wort denen Malern eigen, wenn ſie ein Gemälde unterſuchen und beurtheilen.

Artificio, *ſubſt. maſc.* Kunſtſtück, künſtliche Arbeit, Erfindung; *it.* Kunſtgriff, Betrug, Hinterliſt, Argliſt, Staatsgriff; *it.* Inſtrument, Maſchine.

Artificioſaménte, *adv.* künſtlich, meiſterlich; *it.* liſtiger, verſchmitzter Weiſe.

Artificioſiſſimo, *adj. ſuperl.* erzmeiſterlich, ſehr künſtlich; *it.* ſehr liſtig, überaus argliſtig, hinterliſtig, betrügeriſch.

Artificioſità, Artificioſitáde, *poët.* *ſubſt. foem.* Künſtlichkeit, ſ. artificio.

Artificióſo, *adj.* künſtlich, kunſtreich, erdichtet, erſonnen; *it.* liſtig, verſchmitzt, argliſtig, liſtig, hinterliſtig, betrüglich, wird von Perſonen und Sachen geſagt.

Artificiále, ſ. artificiale, künſtlich, meiſterlich, durch Kunſt gemacht oder erfunden; *it.* liſtig, verſchmitzt.

Artificialménte, ſ. artifizialmente, künſtlich, künſtlicher Weiſe; *it.* liſtiger, verſchmitzter Weiſe.

Artifiziáto,

Digitized by Google

Artifiziáto, ſ. artificiato, nachgemacht, verfölſcht.

Artifizio, ſ. artificio, Kunſtſtück, künſtliche Arbeit, Erfindung; *it.* Kunſtgriff; Betrug, Staatsgriff.

Artifizioſaménte, ſ. artificioſamente, künſtlicher, liſtiger Weiſe ꝛc.

Artifizioſità, *ſubſt. foem.* Künſtlichkeit, ſ. artificio.

Artifizióſo, *adj.* künſtlich, kunſtreich; *it.* erdichtet, erſonnen; *it.* liſtig, verſchmitzt.

Artigianía, *ſubſt. foem.* Handwerkskunſt, Innung.

Artigiáno, *ſubſt. maſc.* Künſtler, Handwerksmann, Profeßoniſt

Artigliare, *verb. act.* in die Klauen bekommen, mit den Klauen faſſen, feſthalten.

Artigliére, *ſubſt. maſc.* einer der mit der Artillerie umgeht, als der Canonier oder Conſtabler; *it.* der Stückgießer.

Artiglieria, *ſubſt. foem.* allerhand Geſchoß, die Stücke; das Zeughaus, mit dem darinnen befindlichen Geſchütze; die zum Geſchütze gehörigen Generalsperſonen, ſamt denen Ober- und Unterofficieren, und Knechten; Artillerie.

Artigliéro, *ſubſt. maſc.* der über die Artillerie geſetzt iſt; Conſtabler, Artilleriſte; *it.* ſ. artigliere.

Artíglio, *ſubſt. maſc.* Klauen der Vögel, Krallen von Katzen und Hundefüßen.

Artigliózo, *adj.* mit Klauen oder Krallen bewaffnet, klauicht, krallicht.

Artimóne, *ſubſt. maſc.* das Hauptſegel, das auf dem Beſanmaſt iſt, welches unter allen das gröbſte iſt.

Artiſta, *ſubſt. maſc.* ein Künſtler, ein Lehrer der freyen Künſte; *it.* einer, der die freyen Künſte gelernet hat.

Artiſtaménte, *adv.* künſtlich, mit Kunſt.

*A'rto, ſ. ſtretto, enge.

Artóne, *ſubſt. maſc.* in rothwelſcher Sprache, Brod; *it.* artone di calcoſa, ein Stein.

Artúro, *ſubſt. maſc.* ein Geſtirn in der Aſtronomie, der Bootes, Bär.

Arúſpice, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſager bey den alten Römern, der aus dem Eingeweide der Opferthiere wahrſagte.

Aruſpício, *ſubſt. maſc.* Wahrſagerey aus dem Eingeweide der Thiere.

Arzagógo, *ſubſt. maſc.* ein Hühnergeyer.

*Arzanà, arzanále, ſ. arſenale, Zeughaus.

Arzélio, *ſubſt. maſc.* ein Pferd, das einen weißen Hinterfuß hat.

Arzénte, *adj.* ſ. ardente: acqua arzente, abgezogenes Waſſer. occhi arzenti, feurige Augen.

o Arzentino, *adj.* ſ. argentino, ſilbern.

A'rzica, *ſubſt. foem.* eine gelbe Farbe, deren ſich die Miniaturmaler bedienen.

Arzigogolare, ſ. fantaſticare, wunderliche Einfälle haben ꝛc.

Arzigogoleria, *ſubſt. foem.* Fantaſterey, wunderliche Einfälle, Grillen.

Arzigógolo, ſ. fantaſticheria, wunderlicher Einfall, übertriebene Spitzfindigkeit.

Arzíllo, *adj.* munter, aufgeweckt, luſtig.

Aſáro, *ſubſt. maſc.* Haſelwurzel, ein Kraut.

Aſcáride, *ſubſt. foem.* eine Art kleine Würmer, ſonderlich im Maſtdarm; Bandwurm.

*A'ſcaro, *ſubſt. maſc.* Traurigkeit, Betrübniß, ſ. triſtezza.

Aſce, *ſubſt. foem.* beſſer aſcia, Axt; *prov.* far la giuſtizia coll' aſce, ungerecht richten, Gewalt für Recht geben laſſen.

Aſcélla, *ſubſt. foem.* die Hohlung unter der Achſel.

Aſcendentále, *adj. com.* wird von den Rechtsgelehrten gebraucht: linea aſcendentale, hinaufſteigende Linie.

Aſcendénte, *adj.* aufſteigend, aufgehend: linea aſcendente, aufſteigende Linie. aſtro aſcendente, aufgehendes Geſtirn.

Aſcendénte, *ſubſt. maſc.* das Aufſteigen der Sterne über den Horizont, die Nativität oder Geburtsſterne: aſtri, ſegni aſcendenti; *it.* angebohrne Art, Begierden, Neigung: aver un buono, oder cattivo aſcendente, ein gutes oder ſchlechtes Glück haben; in einem guten oder böſen Zeichen gebohren werden; *it. ſubſtantive*, Macht, Gewalt, die einer über des andern Gemüth aus unbekannten Urſachen hat; der Vorzug, den einer von Natur am Verſtande und Geſchicklichkeit vor einem andern hat; Hochmuth, herriſche Art, angemaßte Gewalt.

Aſcendénti, *ſubſt. maſc. plur.* die Voraltern in gerader Linie.

Aſcendénza, *ſubſt. foem.* die Freunde in aufſteigender Linie.

Aſcéndere, *verb. act. perf.* aſceſi, *part.* aſceſo, ſteigen, hinaufſteigen: aſcendere a qualche dignità, befördert, in höhern Stand oder Ort verſetzt werden; *it.* ſich belaufen: la ſomma aſcende a &c. die Summe beläuft ſich auf ꝛc. aſcendere a terra, ans Land ſteigen.

Aſcendiménto, *ſubſt. maſc.* das Hinaufſteigen, Aufſteigen.

*Aſcenſionário, *adj.* aufgehend, aufſteigend, vom Sterne, ſ. aſcendente.

Aſcenſióne, *ſubſt. foem.* ſ. aſcendimento; *it.* das Feſt der Himmelfahrt Chriſti, ein Gemälde von der Himmelfahrt; *it.* das Aufſteigen der Sterne.

Aſcenſóre, *ſubſt. maſc.* der hinaufſteiget.

Aſcéſa, *ſubſt. foem.* ſ. aſcendimento, das Hinaufſteigen.

Aſcéſo, *part.* von aſcendere, hinaufſteigen: la ſpeſa è aſceſa a &c. die Ausgabe hat ſich belaufen auf ꝛc.

Aſcéſſo, *ſubſt. maſc.* ein Geſchwür, Schwären.

Ascético, *adj.* das von geiſtlichen Betrachtungen und innerlichen Seelenübungen, die aber ins Werk gerichtet werden müſſen, handelt; *it. ſubſt.* einer, der ſich ins Kloſter verlobt hat.

*Aſchiáre, ſ. aſtiare, beneiden.

*Aſchieráre, *verb. act.* in Schlachtordnung ſtellen.

Aſchinciáre, *verb. act.* taumeln.

*A'ſchio, ſ. aſtio, Neid.

*Aſchioſo, ſ. aſtioſo, neidiſch.

A'ſcia, *ſubſt. foem.* Axt, Beil: lavoro d'aſcia, grobe Arbeit, ſ. aſce.

Aſcialóne, *ſubſt. maſc.* ein Riegel in dem Zimmerwerk, als eine Leiſte, ſo gegen Breter genagelt wird, dieſelben zuſammen zu halten.

Aſciáre, *verb. act.* hacken, Holz hauen; *met.* aus dem Groben arbeiten.

Aſciénte, *adv.* mit Vorſatz.

*Aſcógliere, *verb. act. perf.* aſciolſi, *part.* aſciolto, losſprechen, ſ. aſſolvere.

Aſciólto, *part.* ſ. aſſolto, losgeſprochen.

Aſciólvere, *ſubſt. maſc.* das Frühſtücken bey den Bauern und Feldarbeitern: cinquanta ducati ſono un aſciolvere, funfzig Ducaten ſind ein Bagatel, ſind bald verthan.

*Aſciſo, *adj.* beraubt, ſ. privo.

Aſcite, *ſubſt. foem.* Waſſerſucht im Unterleibe.

Aſcitico, *ſubſt. maſc.* ein Waſſerſüchtiger; *adj.* waſſerſüchtig.

Aſcitízio, *adj.* fremd, anders woher angenommen.

† Aſciugaberétte, *ſubſt. maſc.* ein Beutelſchneider.

Aſciugággine, *ſubſt. foem.* Trockenheit, Dürre; *it.* das Trockene; *met.* Ueberdruß.

Aſciugámento, *ſubſt. maſc.* Trockenheit; *it.* das Abwiſchen, Abtrocknen.

Aſciugáre, *verb. act.* trocknen, abtrocknen, abwiſchen, wie was naſſes, als die Sonne die Wege trocknet.

Aſciugárſi, *verb. rec.* ſich abtrocknen, abwiſchen was naß iſt.

Aſciugáto, *part.* abgetrocknet, abgewiſchet, actrocknet, trocken geworden.

Aſciugatójo, *ſubſt. maſc.* ſ. ſciugamano, Handtuch, Handquele.

Aſciuttaménte, *adv.* ganz trocken; *met.* mit wenigen Worten, kurz

Aſciuttézza, ſ. aſciugaggine, Trockenheit ꝛc.

Aſciútto, *adj. & part.* von aſciugare, abgewiſcht, abgetrocknet; dürre, mager, trocken vom Leibe; pane aſciutto, eitel Brod. vento aſciutto, trockner Wind. uomo aſciutto, ein magerer Menſch; *met.* ein Menſch, der nicht einen rothen rothen Heller hat. giornate aſciutte, trockne Tage, ohne Regen. ſcrittura aſciutta, eine trockene, elende Schrift.

Aſciútto, *ſubſt. maſc.* die Dürre, Trockenheit, Trockene; *met.* andare in zoccoli per l'aſciutto, Sodomiterey treiben.

*Aſciuttóre, *ſubſt. maſc.* Trockenheit.

Aſcólta, *ſubſt. foem* das Zuhören, Horchen, das Behorchen, die Schildwache: andar all' aſcolta, wird von den Nonnen geſagt, wenn eine nach der andern der Priorin ihre Noth vorträgt.

Aſcoltaménto, *ſubſt. maſc.* das Zuhören, das Horchen, Aufmerkſamkeit.

Aſcoltánte, *ſubſt. & adj.* einer der zuhöret, ein Zuhörer, Horcher, Anhörer.

Aſcoltáre, *verb. act.* zuhören, zuhorchen, Gehör geben; aufmerkſam anhören.

Aſcoltáto, *part.* von aſcoltare, zugehört, zugehorchet, Gehör gegeben.

Aſcoltatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zuhörer.

Aſcoltatrice, *ſubſt. foem.* von aſcoltatore, Zuhörerin.

Aſcoltazióne, *ſubſt. foem.* die Anhörung, Zuhörung, Aufmerkſamkeit.

*Aſcólto, *adj.* ſ. licenziato, beurlaubet.

Aſcólto, *ſubſt. maſc.* ſ. aſcoltamento, das Horchen, das Anhören: ſtar in aſcolto, horchen, behorchen.

Aſcondarúglio, *ſubſt. maſc.* ein Ort, wo man verborgen ſeyn kann, ein Schlupfwinkel.

Aſcóndere, *verb. act. perf.* aſcoſi, *part.* aſcoſto und aſcoſo, verbergen, bedecken, verhehlen, heimlich halten; verſtellen, verſchweigen.

Aſcónderſi, *verb. rec.* ſich verſtecken, ſich verbergen, ſich nicht ſehen laſſen, ſich bedecken, ſich verſtellen, ſich nicht zu erkennen geben.

Aſcondiglio, *ſubſt. maſc.* ein Ort, wo man ſich, oder ſonſt etwas verbergen kann.

Aſcondimento, *ſubſt. maſc.* das Verſtecken, Verbergen.

Aſcóndito, *adj. poët.* ſ. aſcoſo, verborgen, verſteckt.

Aſcondítóre, *ſubſt. maſc.* ein Verheler, Vertuſcher.

Aſcondítrice, *ſubſt. foem.* von aſcondítore, Verhelerin, Vertuſcherin.

Aſcóne, *ſubſt. foem.* ein Art von Cometen.

o Aſcoſáglia, *ſubſt. foem.* Schlupfwinkel, Ort zum Verbergen; beſſer aſcondimento.

Aſcoſaménte, *adv.* heimlich, verborgener Weiſe; heimlicher, verſchwiegener Weiſe.

Aſcóſo, *adj. & part.* von aſcondere, heimlich, verhelet, verſchwiegen, verſteckt, verborgen gehalten.

Aſcoſtaménte, ſ aſcoſamente, verborgener, heimlicher Weiſe.

Aſcoſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr heimlich, verborgen; heimlichſte, verborgenſte.

Aſcóſto, *part.* von aſcondere, heimlich, verborgen, verſteckt, verhelet, verſchwiegen gehalten.

Aſcrittízio, *adj.* zugefügt, beygefügt, zugeeignet, zugerechnet, beygemeſſen.

Aſcritto,

Digitized by Google

Aſcritto, *adj. & part.* von aſcrivere, zugeſchrieben, eingeſchrieben; *it.* zugeeignet, zugerechnet, zugezählt, beygemeſſen.

Aſcrivere, *verb. act. perf.* aſcriſſi, *part.* aſcritto, zuſchreiben, zuzählen, zurechnen; *it.* einſchreiben in einen Orden; zueignen, beymeſſen: aſcrivere ad avarizia, für einen Geiz auslegen. aſcrivere ad onore, für eine Ehre ſchätzen. aſcriverſi nel numero degli amici, ſich unter die guten Freunde rechnen. aſcriverſi a dovere, für ſeine Schuldigkeit erkennen.

*Aſecuzióne, Aſſecuzióne, ſ. eſecuzione, Ausübung, Vollziehung.

Aſéllo, *ſubſt. maſc.* Aſſelwurm, Maueraſſel. Einige haben es auf lateiniſche Art ſtatt gedorrter Lachs, Stockfiſch gebraucht.

*Aſémpro, ſ. eſempio, Beyſpiel.

*Aſéquie, *ſubſt. maſc.* ſ. eſequie, Leichenbegängniß.

*Aſercitáre, ſ. eſercitare, üben, ausüben.

Aſfaltite, *adj.* nach Judenleim riechend; *ſubſt. maſc.* große See in Paleſtina, da vorzeiten Sodoma und Gomorra geſtanden.

Aſfalto, *ſubſt. maſc.* Bergharz, Judenleim, Judenharz.

Aſfodillo, *ſubſt. maſc.* ein Kraut dieſes Namens, Goldwurz, Affodille, wilde Lilien.

Aſghembáre, *verb. act.* der Queere gehen.

Aſgiáto, ſ. agiato, räumlich, bequem.

A'ſia, *ſubſt. foem.* Aſien, der große Welttheil gegen Morgen.

Aſiárca, *ſubſt. maſc.* vor Alters der oberſte Stadtregente in einigen Städten von klein. Aſien.

Aſiarcáto, *ſubſt. maſc.* die Würde eines Ober-Stadtregenten in klein Aſien.

Aſiático, *adj.* aſiatiſch.

*Aſile, *ſubſt. foem.* Majoran, ein Kraut.

Aſilo, *ſubſt. maſc.* Freyſtatt, befreyter Ort, Zufluchtsort, Sicherheit, Schutz, ein Beſchützer.

A'ſima, ſ. aſma, Engbrüſtigkeit.

Aſimáto, *adj.* engbrüſtig, mit Engbrüſtigkeit beladen.

A'ſina, *ſubſt. foem.* von aſino, eine Eſelin.

Aſináccio, *ſubſt. maſc. augm.* von aſino, ein grober Eſel; ein dummer Menſch; eine Art Feigen.

Aſinággine, Eſelhaftigkeit, Dummheit, Eſeley.

Aſinájo & aſináro, *ſubſt. maſc.* ein Eſeltreiber.

Aſineggiáre, *verb. act.* dumm thun, wie ein Eſel ſchreyen.

Aſinélla, *ſubſt. foem.* eine Eſelin.

Aſinéllo, *ſubſt. maſc.* ein junger, ein kleiner Eſel; *it.* einer der unterſten Balken am Dache; ein Tragſtein.

Aſineria, *ſubſt. foem.* Dummheit. Eſeley.

Aſineſcaménte, *adv.* eſelhaft, auf eine ungeſchickte Art, dummer Weiſe.

Aſinéſco, *adj.* eſelhaft, unaeſchickt, dumm.

Aſinile, *adj. com.* eſelhaft, was von Eſel iſt, dumm, ungeſchickt.

Aſinire, ſ. inaſinire, *præſ.* auf iſco, zum Eſel werden, dumm, ungeſchickt werden.

Aſinino, was vom Eſel iſt, eſelhaftig, ungeſchickt.

Aſinità, ſ. aſinaggine, Eſeley, Eſelhaftigkeit, Dummheit.

A'ſino, *ſubſt. maſc.* Eſel, ein dummer, ungeſchickter Kerl: aſino ſelvatico, ein Waldeſel. lavar la teſta, oder il capo all' aſino, einem Unerkenntlichen Wohlthaten erzeigen; einem nichts beybringen können, Hopfen und Malz verlieren. l'aſino che porta il vino e beve l'acqua, andern zum Beſten arbeiten. lega l'aſino dove vuole il padrone, thue was dir befohlen iſt. dar ad intendere che gli aſini volano, einem etwas unmögliches weiß machen. far come l'aſino dove inciampa una volta, più non vi paſſa, nicht zweymal über einen Stein fallen; nicht zweymal fehlen. eſſer l'aſino di alcuno, für jemanden büffeln, jemandes ſein Büffelochſe ſeyn. andar ſull' aſino, auf dem Eſel reiten, wie die Soldaten, wenn ſie etwas begehen; *it.* eine Strafe in Italien, auf den Eſel durch die Stadt von Knechten geführt werden. legar l'aſino, einſchlafen. *prov.* qual aſino dà in parete, tal riceve, wie man in den Wald hineinſchreyet, ſo ſchallt es wieder heraus. chi non può dare all' aſino, dà al baſto, wer ſich nicht rächen kann wie er will, rächt ſich wie er kann. l'aſino non conoſce la coda, ſe non quando egli non l'ha, man erkennet das Gute nicht eher, als bis man es nicht mehr hat. l'aſino non va, ſe non col baſtone, die Faulen müſſen immer angetrieben werden. raglio d'aſino non arrivò mai in cielo, Narrenwünſche werden niemals erfüllet. aſin bianco gli va a molino, er iſt recht in der Wolle. tirar dietro all' aſin ſuo, auf ſeinem Kopf beharren. trotto d'aſino poco dura, was man mit allzuroſſem Eifer anfängt, hält ſelten lange aus. *prov.* come l'aſino ſape coſi minuzza rape, jeder machts, ſo gut ers kann. metter l'aſino a cavallo, einen Ungeſchickten zu einem Amte erheben. alla prova ſi ſcortica l'aſino, es kommt auf die Probe an. far come l'aſino del pentolajo, überall ſtehen bleiben, und mit allen klatſchen. l'aſino al ſuon della lira, wie der Eſel zum Lautenſchlagen. e' va più d'un aſino a mercato, es giebt dergleichen Narren mehr. diſputar dell' ombra dell' aſino, ums Kaiſers Bart ſtreiten.

Digitized by Google

prov. asino di natura chi non sa legger la sua scrittura, der ist stockdumm, der sein Geschriebenes nicht lesen kann.

Asino salvatico, wilder Esel, Waldesel.

Asinóne, s. asinaccio, großer dicker Esel; *met.* ein grober Mensch, ein erzdummer Pinsel.

*A'sio, s. agio, Aufgeld.

A'sma, *subst. foem.* Engbrüstigkeit, kurzer Athem.

Asmático, *adj.* engbrüstig, kurzathmig.

A'sola, asoletta, *subst. foem. dim.* eine Spange.

*Asoláre, *verb. act.* athmen, s. alitare; *it.* um einen Ort herumschleichen.

Asoliére, s. usuliere, ein Sattelgurt.

*A'solo, *subst. masc.* das Athemholen; *it.* Knopfloch; *it.* s. sollievo.

Aspaláto, *subst. masc.* Rhodischholz, eine Art von Dorn.

Aspálto, *subst. masc.* s. asfalto, Judenharz.

Aspárago, *subst. masc.* Spargel, *plur.* asparagi.

A'spe, *subst. foem. poët.* eine kleine sehr giftige Schlange, s. aspido.

Asperáre, *verb. act.* erbittern, erzürnen, zornig machen.

Asperáto, *part.* erbittert, erzürnet.

Asperartéria, *subst. foem.* die Luftröhre im Halse.

Asperélla, *subst. foem.* Scheuerkraut, Kannenkraut.

Asperétto, *adj. dim.* s. aspretto, herbe ꝛc.

Aspérge, asperges, aspergolo, *subst. masc.* s. asperforio.

Aspérgere, *verb. act. perf.* aspersi, *part.* asperso, bespritzen, besprengen, bestreuen, anfeuchten.

Aspérgersi, *verb. rec.* sich bespritzen, besprengen.

oAspérgine, *subst. foem.* s. spruzzo, das Besprengen; Bespritzung, Befeuchtung, Besprengung.

Aspergitóre, *subst. masc.* einer der besprenget.

Aspérgolo, *subst. masc.* ein Sprengwedel.

Asperissimo, *adj. sup.* sehr rauh, s. asprissimo.

Asperità, *Asperitúdine, } *subst. foem.* Unfreundlichkeit, Schärfe, Härte, Rauhigkeit, s. asprezza.

*Aspérnere, s. sprezzare, verachten ꝛc.

A'spero, *adj.* s. aspro, rauh.

Asperzióne, *subst. foem.* Besprengung.

Aspérso, *part.* von aspergere, besprengt, bespritzt, angefeuchtet, bestreuet.

Asporsório, *subst. masc.* Sprengwedel, Weihwedel.

Aspettábile, *adj. com.* s. rispettabile.

*Aspettácolo, s. spettacolo.

Aspettaménto, *subst. masc.* s. aspettazione, Anwartschaft.

Aspettánza, *subst. foem.* Anwartschaft.

Aspettánte, *adj. com.* zugehörend, zukommend; *it.* erwartend, hoffend, vermuthend.

Aspettáre, *verb. act.* warten, erwarten; *it.* hoffen, vermuthen: aspetto qualche cosa di buono, ich hoffe was Gutes. non mi aspetto niente di buono, ich vermuthe nichts Gutes; *it.* ausdauern: *Petrarc. Son.* 17. ch'io non son forte ad aspettar la luce di questa donna, weil ich nicht mächtig bin, den Glanz der Matrone auszudauern. chi ha tempo, non aspetta tempo, man nimmt die Gelegenheit mit. questo a me non aspetta, dieses kommt mir nicht zu. *prov.* aspettare e non venire, star a letto e non dormire, servire e non gradire, son tre cose da morire, warten und nicht kommen, im Bette liegen und nicht schlafen können, dienen und nicht angenehm seyn, ist eine wahre Höllenpein. *prov.* chi la fa l'aspetti, wer andern Unrecht thut, hat ein gleiches zu erwarten. aspetta, aspetta, warte, warte nur, ist ein Drohwort. questo aspetta a me, das gehört mir zu. aspettare a gloria, ungeduldig seyn, nicht erwarten können. aspetti di prender moglie? sagt man von einem der lange Nägel hat, warte du auf die Frau, um sie wacker zerkratzen zu können?

Aspettársi, *verb. rec.* zugehören, sich schicken, sich zuziehen: la caccia di quì si aspetta al signorotto, die hiesige Jagd gehört dem Landedelmann zu. questo non si aspetta a me, dieses schickt sich nicht für mich. io mi aspetto qualche malanno adosso, ich werde mir ein Unglück zuziehen.

Aspettativa, *subst. foem.* Erwartung, Hoffnung, Anwartschaft.

Aspettáto, *part.* von aspettare, gewartet, erwartet, gehoffet, vermuthet, zugehört.

Aspettatóre, *subst. masc.* der auf etwas wartet; *it.* ein Zuschauer.

Aspettatrice, *subst. foem.* von aspettatore, eine Zuschauerin.

Aspettazióne, *subst. foem.* die Hoffnung, das, worauf man wartet und hoffet.

Aspétto, *subst. masc.* Ansehung, Erblickung; die Art, nach welcher etwas in die Augen fällt; *it.* die Gesichtsmiene, das Gesicht, äußerliche Ansehen, Aussehen; *it.* Anblick: al primo aspetto, beym ersten Anblicke; *it.* die Aspecten, der Stand der Planeten und Sterne gegen einander; *it.* Verzögerung, Erwartung, Hoffnung.

A spicchio, *adv.* auf Schilfart, s. spicchio.

A'spide, A'spido, } *subst. masc.* s. aspe, eine Art Schlange.

A spinapesce, *adv.* schlänglich, schlangenweise.

Aspiránte,

Digitized by Google

Aſpiránte, *adj. com.* ſtrebend, nachtrachtend; *it.* ſtark ausſprechend: tromba aſpirante, ein Saugwerk, Art von Waſſerpumpen.

Aſpiráre, *verb. neutr.* nach einem Dinge ſtreben, nachtrachten; *it.* den *ſpiritum aſperum*, als ah! deh! ſtark ausſprechen: aſpirare a dignità, einer Würde nachſtreben, nachtrachten.

Aſpiráto, *part.* von aſpirare, geſtrebt, nachgetrachtet; *it.* ſtark ausgeſprochen, als den *ſpiritum aſperum* ah! deh!

Aſpiraziône, *ſubſt. foem.* das Hauchen; Athem fahren laſſen; *it.* das Streben, Beſtreben, um höher zu kommen; das Zeichen eines *ſpiritus aſperi*; *it.* die ſtarke Ausſprache gewiſſer Worte, als ah! deh!

A'ſpo, ſ. naſpo, eine Weiſe: *prov.* non far un aſpo, nè un' arcolajo, zwo Sachen auf einmal anfangen, und keine zu Stande bringen. Man nennt auch aſpo verſchiedene Inſtrumente, die in Geſtalt einer Weiſe gemacht ſind.

Aſportábile, *adj. com.* was man an einen andern Ort tragen kann.

Aſpraméntе, *adv* hart, heftig, unfreundlich, gröblich: combattere aſpramente, hitzig fechten. vivere aſpramente, ſtreng leben.

Aſpreggiaméntо, *ſubſt. maſc.* rauhes Weſen, unfreundliche Art, hartes Verfahren, Erbitterung, Reizung zum Zorn.

Aſpreggiáre, *verb. act.* hart, heftig, unfreundlich, gröblich begegnen, hart verfahren, hart anlaſſen, ſtreng halten.

Aſpreggiáto, *part.* von aſpreggiare, unfreundlich, gröblich begegnet, hart verfahren, hart angelaſſen, ſtreng gehalten.

Aſprétto, *adj. dim.* ein wenig herbe, ſcharf, hart.

Aſprézza, *ſubſt. foem.* das Rauhe, die Härte, die Herbe, die Strenge des Geſchmacks, Herbigkeit des Obſts; *it.* Sprödiakeit der Haare, Wolle, u. d. gl. der wilde Anblick eines Waldes; *met.* die Strenge, Schärfe, Mürſchheit, Unfreundlichkeit.

Aſprigno, und aſperino, *adj.* nicht zu hart, zu herb, zu unfreundlich.

Aſprino, *ſubſt. maſc.* eine Art von weißem Weine aus dem Königreich Neapel.

Aſpriſſimaméntе, *adv. ſup.* ſehr hart, ſtrenge, aufs ſchärfeſte, ſtrengeſte.

Aſpriſſimo, *adj. ſup.* ſehr rauh, herbe, überaus ſcharf.

Aſpritá, oAſpritúdine, ſ. aſprezza, Herbigkeit, das Rauhe, die Härte ꝛc.

A'ſpro, *adj.* rauh, ſcharf, herb: ſelva aſpra, ein rauher Wald; *met.* hart, widerſpenſtig, unbändig unfreundlich, grob: lingua aſpra, beißende Zunge; rauhe Sprache.

Aſpro, *ſubſt. maſc.* eine türkiſche Münze, Aſper.

Aſpróne, *ſubſt. maſc.* eine Art von ſchwarzen Tuffſtein.

Aſproſoffiánte, *adj. com.* ſtark blaſend.

*Aſprúme, *ſubſt. maſc.* ſ. aſprezza.

A'ſſa, *ſubſt. foem.* eine Art Gummi: aſſa fetida, Teufelsdreck.

Aſſáccia, *ſubſt. foem. augm. pej.* ein ſchlechtes Bret.

Aſſaccheggiáre, Aſſaccomannáre, ſ. ſaccheggiare, ausplündern.

Aſſaggiaméntо, *ſubſt. maſc.* das Koſten, Verſuchen der Speiſen, Weine u. d. gl. *met.* eine Probe oder Verſuch.

Aſſaggiáre, *verb. act.* probieren, verſuchen, koſten, Verſuch thun; auf die Probe ſtellen: aſſaggiar l'oro, das Gold proben.

Aſſaggiáto, *part.* von aſſaggiare, gekoſtet, verſucht, probirt: oro aſſaggiato, geprobtes Gold. gente aſſaggiata, verſuchte Leute.

Aſſaggiatóre, *ſubſt. maſc.* der einen Verſuch thut, probieret, koſtet; *it.* derjenige, der alle Speiſen, ehe ſie dem Könige vorgeſetzt werden, verſucht, ein Mundſchenke; *it.* in der Münze, ein Probierer, Markſcheider.

Aſſaggiatrice, *ſubſt. foem.* von aſſaggiatore, die verſucht, koſtet ꝛc.

Aſſaggiatúra, *ſubſt. foem.* ſ. aſſaggiamento, das Koſten, Verſuchen; *met.* Verſuch, Probe.

Aſſagliméntо, ſ. aſſalimento, Anfall.

Aſſái, *adj. plur. gen. com.* viele verſchiedene: aſſai volte, vielmals; *it. adv.* genug, ziemlich zur Genüge: aſſai bene, ſehr wohl. aſſai più, vielmehr. d'aſſai, bey weiten. uomo d'aſſai, ein Mann von Verdienſten.

Aſſaiſſimo, *adj. ſup.* aſſaiſſimi uomini, aſſaiſſimi donne, ſehr viele Mannsperſonen, ſehr viele Frauenzimmer.

Aſſaiſſimo. *adv. ſup.* weit mehr, ſehr viel.

Aſſaliméntо, *ſubſt. maſc.* Anfall, Angrif, Anlauf, Sturm.

Aſſalire, *verb. act. irr. ind.* aſſalgo, und aſſaliſco, *perf.* aſſalj, *aſſalſi, *part.* aſſalito, überfallen, anfallen, feindlich anangreifen; Anlauf thun; *it.* aufſpringen.

Aſſalita, *ſubſt. foem.* ſ. aſſalimento, Anfall.

Aſſalito, *part.* von aſſalire, angefallen, feindlich angegriffen, überfallen, geſtürmet; *it.* aufgeſprungen.

Aſſalitóre, *ſubſt. maſc.* der feindlich angreift, anfällt, überfällt, aufſpringt, anläuft ꝛc. Angreifer.

Aſſalitrice, *ſubſt. foem.* die feindlich angreift, anfällt, überfällt ꝛc.

Aſſaltaméntо, ſ. aſſalto, Angrif, Anfall.

Aſſaltánte, *adj. com.* anfallend, angreifend, überfallend.

Digitized by Google

Assaltáre, ſ. assalire, angreifen, anfallen ꝛc.

Assaltáto, *part.* ſ. assalito, angegriffen, angefallen ꝛc.

Assaltatóre, *subſt. masc.* ſ. assalitore, Angreifer.

Assaltatrice, *subſt. foem.* ſ. assalitrice.

Assalto, *subſt. masc.* Anlauf, Anfall, Angrif, Sturm; *it.* Gang im Fechten; Bemühung etwas mit Gewalt zu erlangen.

Assannáre, ſ. azzannare, mit den Zähnen faſſen; *met.* anfaſſen, anpacken.

Assanno, ſ. azzannamento, Anfaſſung mit den Zähnen, Biß mit den Zähnen.

Assápere, *verb. neutr.* far assapere, kund machen, zu wiſſen thun.

Assaporaménto, *subſt. masc.* das Koſten, Schmecken, Prüfen; ein Verſuch, eine Probe.

Assaporáre, *verb. act.* koſten, verſuchen, ſchmecken, prüfen; *met.* wahrnehmen, merken; *it.* aufmerkſam und mit Vergnügen etwas anhören: assaporare cosa, einen Geſchmack an etwas geben. alcuna cosa ne assaporai, ich habe ſchon etwas davon gemerkt. assaporar le parole, die Worte genau merken.

Assaporáto, *part.* gekoſtet, verſucht, geſchmeckt, geprüft; *met.* gewahr genommen, gemerkt; *it.* aufmerkſam und mit Vergnügen angehört: vivande assaporate, ſchmackhafte Speiſen; gewöhnlicher aber iſt saporite.

Assaporazioncélla, *subſt. foem. dim.* von assaporazióne, das Nippen, ein kleiner Verſuch.

Assaporazióne, *subſt. foem.* ſ. assaporamento, das Koſten, Schmecken ꝛc.

Assaporíre, *verb. act. præſ.* auf isco, ſ. assaporare, koſten, ſchmecken.

Assaporíto, *part.* ſ. assaporato.

Assassina, *subſt. foem.* Meuchelmörderin; *adj.* treuloſe, ungetreue.

Assassinaménto, von assassinio, Straßenraub, Straßenmord, Meuchelmord.

Assassináre, *verb. act.* eigentlich die Leute auf der Straße ermorden und berauben, einen meuchelmörderiſch anfallen und ermorden; *it.* läſtern, übel nachreden; *met.* verderben; ins größte Unglück bringen: io sono assassinato, ich bin verloren, es iſt um mich geſchehen.

*Assassinático, *adj.* meuchelmörderiſch.

Assassinatúra, *subſt. foem.* ſ. assassinamento, Straßenmord.

Assassineria, *subſt. foem.* ſ. assassinio, Meuchelmord.

Assassinésco, ſ. assassinatico, meuchelmörderiſch.

Assassinio, *subſt. masc.* Meuchelmord, Straſſenraub; *met.* Untergang.

Assassino, *subſt. masc.* Straßenräuber, Meuchelmörder; *it.* ein treuloſer Menſch.

Assavoráre, ſ. assaporare, koſten, ſchmecken.

Assaziáre, ſ. saziare, ſättigen.

A'sse, *subſt. foem.* die Achſe an der Himmelskugel; ein Bret, eine Diele; eine alte römiſche Münze und Gewichte vorzeiten bey den Römern; die gerade Linie, die durch den Mittelpunkt eines runden Dinges oder Kugel gehet, die Achſe.

*Asseccáre, *verb. act.* ſ. seccare, verdorren, vertrocknen; † aufs äußerſte bringen.

*Asseccáto, *part.* ſ. seccato, verdorret, vertrocknet; † aufs äußerſte gebracht.

Assecóndare, ſ. secondare, fördern ꝛc.

Assecuráre, ſ. assicurare, verſichern.

*Assecutóre, ſ. esecutore, der Vollſtrecker.

*Assecuzióne, ſ. esecuzione, die Vollſtreckung.

Assedaménto, ſ. sedamento Stillung, Beruhigung.

Assedére, *verb. act. præſ.* assèggo, belagern; *it. neutr.* ſitzen; *it.* reſidiren.

Assedérſi, *verb. rec.* ſich niederſetzen, ſ. sedersi.

Assediaménto, ſ. assedio, Belagerung; *met.* ungeſtümmes Anhalten.

Assediánte, *subſt. masc.* Belagerer; *met.* einer der um etwas ungeſtüm anhält.

Assediáre, *verb. act.* belagern; *met.* um etwas ungeſtüm anhalten.

Assediáto, *part.* von assediare, belagert; um etwas ungeſtüm angehalten; gl' assediati, *plur.* die Belagerten.

Assediatóre, *subſt. masc.* Belagerer; *it.* einer der um etwas ungeſtüm anhält.

Assédio, *subſt. masc.* die Belagerung: por l'assedio a una città, eine Stadt belagern. voler una cosa per assedio, etwas erzwingen wollen; *it.* beſchwerlich ſeyn. levar l'assedio, die Belagerung aufheben.

*Asséggio, *subſt. masc.* Belagerung, ſ. assedio.

Assegnábile, *adj. com.* das ſich anweiſen läßt; das man anweiſen kann.

Assegnaménto, *subſt. masc.* jährliche Einnahme; *it.* Beſtallung, Anweiſung einer Schuldforderung; *it.* Anwartſchaft auf Einkünfte; *it.* Rechnung, die man ſich auf einen Vortheil macht: fare assegnamento sovra checchessia, ſich auf etwas gewiſſe Rechnung machen.

Assegnáre, *verb. act.* Zeit und Ort beſtimmen, zueignen, zutheilen: assegnare salarj, Beſtallungen ausmachen, ausſetzen; *it.* anweiſen, zuerkennen; *it.* anführen, als Beweisurſach; *it.* ausliefern: assegnare un prigione, einen Gefangenen ausliefern.

Assegnataménte, *adv.* mäßig, ſparſam; *it.* beſtimmter Weiſe, beſonders, namentlich.

Assegnátezza, *subſt. foem.* Sparſamkeit, gute Wirthſchaft; *it.* ſ. riserva, regola.

Assegnáto,

Digitized by Google

Assegnáto, *part.* von assegnare, bestimmt, zugeeignet, angewiesen, zuerkannt: *it.* Ursache, Beweise angeführt, angegeben: spese assegnate, ordentlich eingerichteter Aufwand. uomo assegnato, ein ordentlicher Mensch, der wirthschaftlich lebt, ein guter Wirth. vestito assegnato, ein modest Kleid.

Assegnazióne, *subst. foem.* / Asségno, *subst. masc.* Anweisung, Bestimmung, Zutheilung, s. assegnamento.

Assegniménto, *subst. masc.* das Erlangen, Uebereinkommen, Ereilen, Erlaufen.

*Asseguire, *verb. act.* ereilen, erlaufen, verfolgen, nachsetzen, erlangen, überkommen; *it.* vollziehen, vollstrecken, erfüllen; besser eseguire.

*Asseguitóre, *subst. masc.* besser esecutore, der Vollzieher.

*Asseguizióne, *subst. foem.* s. besser esecuzione, die Vollziehung.

Assembiaménto, *subst. masc.* Versammlung, Vereinigung; *it.* ein feindlicher Anfall; assembiamento carnale, fleischliche Vermischung.

Assembiáre, s. assembrare, versammeln; *it.* in Schlachtordnung stellen.

Assembiáta, s. assembraglia; *it.* ein Anfall, Angrif.

Assembiaticcio, *adj.* zusammengeraffet, zusammengebracht.

*Assembiáre, s. assembrare, rassomigliare, ähnlich sehen ꝛc.

Assembléa, *subst. foem.* eine Zusammenkunft, Versammlung, Gesellschaft, versammelter Haufen Leute; der Ort, wo Versammlungen gehalten werden, wenn etwas zu berathschlagen ist; eine Conferenz, ein Congreß, eine Staatsversammlung; gewöhnlicher adunanza, radunanza.

Assembráglia, *subst. foem.* / Assembraménto, *subst. masc.* / Assembránza, *subst. foem.* mündliche Unterredung; *it.* Handgemenge, ein Angrif, Anfall.

Assembráre, *verb. act.* ähnlich sehen, scheinen, das Ansehen haben, vorkommen, gegen einander halten, stellen; *it.* versammeln, zusammenbringen, zusammenrufen, auch andere Sachen zusammentragen, legen, stoßen, heften; *it.* in Schlachtordnung stellen; *met.* sammeln, häufen.

Assembrársi, *verb. rec.* sich sammeln, zusammenkommen; *it.* auf einander stoßen; *it.* *einander angreifen; *met.* sich fleischlich vermischen.

Assembráto, *part.* von assembrare, in Schlachtordnung gestellt; zusammengekommen, berufen, gesammelt; zusammengelegt, ähnlich geschienen, gegeneinander gehalten, gestellt; *met.* fleischlich vermischt.

Assembréa, s. assemblea, Versammlung.

*Assempiáre, / *Assempláre, *verb. act.* nach dem Original zeichnen, abcopiren.

*Assempio, / Asempio, *subst. masc.* ein Beyspiel, Muster; *it.* eine Copie.

*Assembráre, s. assemblare.

*Assémpro, s. essempio, ein Beyspiel ꝛc.

Assennáre, *verb. act.* warnen, vermahnen, fürsichtig, klug machen; *it.* einem etwas stecken, benachrichtigen.

Assennataméate, *adv.* vorsichtiger Weise, bedachter, verständiger, kluger Weise.

Assennatézza, *subst. foem.* s. senno, Klugheit, gesunder Verstand.

Assennáto, *part.* vermahnet, gewarnet; klug, vorsichtig, verständig gemacht, geworden.

Assennire, *verb. neutr. præs.* auf isco, s. assennare.

Assennito, s. assennato.

Assensióne, *subst. foem.* Einwilligung: dì dell' assensione, der Himmelfahrtstag.

Asséns o, s. assentimento, Beyfall, Einwilligung.

Assentaméato, *subst. masc.* Abwesenheit, Entfernung.

Assentáre, *verb. act.* entfernen; *it.* einrolliren.

Assentársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich wegmachen; sich auf die Seite begeben, sich aus dem Staube machen, davon gehen; *it.* sich niedersetzen.

Assentáto, *part.* entfernet, auf die Seite begeben, aus dem Staube gemacht; *it.* sitzend.

Assentatóre, *subst. masc.* der alles bejahet, ein Jaherr; *it.* ein Schmeichler.

Asséute, *adj. com.* abwesend, entfernet, nicht zugegen.

Assentiméato, *subst. masc.* Beyfall, Bejahung, Bewilligung, Einwilligung.

Assentire, *verb. neutr. ind.* auf isco, *ger.* assentendo, Beyfall geben, bejahen, bewilligen, ja sagen, einwilligen, eben der Meynung seyn.

Assentito, *part.* von assentire, Beyfall gegeben, erhalten, bejahet, bewilliget, eingewilliget.

Assentito, *adj.* witzig, vorsichtig: stare assentito, auf seiner Hut seyn.

*Asséato, s. assentimento, Beyfall, Einwilligung.

*Assentóre, *subst. masc.* s. assentatore, ein Schmeichler.

Assenza, assenzia, s. absenza, Abwesenheit, Entfernung.

Assenziáto, *adj.* mit Wermuth angemacht: vino assenziato, Wermuthwein.

Asséazio, *subst. masc.* Wermuth, ein Kraut; *it.* bitterer Schmerz, Verdruß.

Asserársi, *verb. rec.* spät werden, Nacht werden

Assercitáre, s. esercitare, üben.

Digitized by Google

Asserélla, *subst. foem. dim.* & asserello, *subst. masc. dim.* ein Bretchen; *it.* ein Buchbinderbretchen; das Schwanzbret am Taubenschlag.

Asserenáre, s. rasserenare, erheitern ꝛc.

Asserenársi, *verb. rec.* s rasserenarsi, sich erheitern ꝛc.

Asseréntе, *adj. com.* der versichert, der etwas zu Stande bringt, darthut, beweiset.

Asserire, *verb. act. ind.* auf isco, *gerund.* asserendo, behaupten, darthun, bestätigen, für gewiß sagen.

Asserito, *part.* von asserire, behauptet, bestätiget, dargethan.

Asserragliáre, *verb. act.* einen Weg mit Graben verbauen, verspeeren, verrammeln, fest vermachen.

Asserragliáto, *part.* verspert, verrammelt, mit Graben verbauen.

Asserrare, *verb. act.* zusammenschließen.

Asserrársi, *verb. rec.* dichte aneinander schliessen.

Assertivaménte, *adv.* auf eine bestätigende Art, für gewiß, bestätiglich.

Assertivo, *adj.* s. affermativo, bejahend, behauptend.

Assérto, *part.* von asserire, bejahet, behauptet.

Assérto, *subst. masc.* s. asserzione, ein Satz, Zeugniß.

Assertóre, *subst. masc.* s. difensore, Erretter der Freyheit; *it.* Rächer, Befreyer.

Assertório, *adj.* s. affermativo, bejahend, behauptend.

Asserzióne, *subst. foem.* Bejahung, ein Lehrsatz, den man beweißt; Behauptung, Bestätigung, Beweisthum.

Assessóre, *subst. masc.* ein Beysitzer.

Assestáre, *verb. act.* ordentlich Abzirkeln, zurichten, zurechtmachen, einrichten; genau auf etwas passen; *met.* in Richtigkeit bringen, berichtigen.

Assestáto, *part.* ordentlich zugerichtet, eingerichtet; *met.* in Richtigkeit gebracht.

Assestire, *verb. act. ind.* auf isco, s. assestare.

Assestito, *part.* s. assestato.

Assetáre, *verb. act.* durstig werden oder seyn, aufmachen; *met.* Sehnsucht, Begierde erwecken.

Assetáto, *adj.* & *part.* von assetare, durstig geworden; Sehnsucht, Begierde erwecken.

Assetáto, *subst. masc.* ein Durstiger; *adj.* durstig, verdurstet; *met.* sehnsüchtig, begierig.

Assétta, *subst. foem.* mit einem hellen e ausgesprochen, Bretchen, Latte.

Asséttа, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, ein Schiedsmann, der sich ins Mittel schlägt.

Assettaménto, *subst. masc.* das Zurechtmachen, Putz; die Frisur der Haare; Anrichtung, Veranstaltung.

Assettáre, *verb. act.* zurechte machen, ordentlich machen, putzen, fristren, als die Haare; *it.* einen anstellen; *it.* castriren; doch nur von Menschen.

Assettársi, *verb. rec.* sich putzen, sich zieren, sich frisiren, sich anschicken; *it.* sich niedersetzen; sich anschicken.

Assettataménte, *adv.* hübsch, zierlich, nett, geputzt, in gute Ordnung gebracht.

Assettatino, *subst. masc. dim.* den Putz ergeben, s. assettatuzzo.

Assettáto, *adj.* mit Schulden überhäuft.

Assettáto, *adj.* & *part.* von assettarsi, niedergesessen; *it.* angeschickt, geziert, angeputzt, frisirt, als die Haare; *it.* angestellt; *it.* castrirt, doch nur von Menschen.

Assettatóre, *subst. masc.* der anputzt, ein Friseur; *it.* ein Anhänger.

Assettatrice, *subst. foem.* eine die anputzt, eine Friseurin; *it.* eine Anhängerin, eine Nachfolgerin.

Assettatúzzo, *subst. masc.* ein Stutzer, ein Putznärrchen.

Asséttо, *subst. masc. dim.* mit einem hellen e ausgesprochen, ein Bretchen.

Asséttо, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, Zusammenschickung, Einrichtung: mettere in assetto, in Ordnung bringen, legen, setzen. mettersi in assetto, sich anputzen.

Asséttо, *part.* verkürzt von assettare, s. assettato.

*Asseváre, *verb. neutr.* von sevo, zusammenkleben, zusammengerinnen, als Fett, Unschlitt; *met.* nach Speisen lüstern; gewöhnlicher appetire.

Asseveraménto, *subst. masc.* s. asseveranza, Versicherung, Bekräftigung.

Asseveranteménte, *adv.* s. accertatamente, betheuerlich, festiglich, gewißlich, ernstlich.

Asseveránza, *subst. foem.* Bekräftigung, Betheurung, Bestätigung, Behauptung.

Asseveráre, *verb. act.* bekräftigen, für gewiß behaupten, betheuren.

Asseverataménte, *adv.* sicherlich, mit Gewißheit, betheuerlich, gewißlich, festiglich, ernstlich.

Asseverativo, *adj.* s. affermativo, versichernd, betheuernd.

Asseverazióne, s. asseveranza, Bekräftigung, Betheurung.

A'ssia, *subst. foem.* Hessen.

Assiáno, *subst. masc.* eine Hesse; *adj.* hessisch: all' assiana, *adv.* auf hessische Art.

*Assibiláre, *verb. act.* auspfeifen, auszischen.

Assicélla, *subst. foem.* ein Bretchen, Schindel vom Dache; *it.* Schindel, womit ein

ein Barbierer ein gebrochenes Glied bindet.

○ Asiculo, *subst. masc.* kleiner Angel, Achse.

Assicuraménto, *subst. masc.* Sicherstellung, s. assicuranza.

Assicuranza, *subst. foem.* Versicherung, Sicherheit; Pfand; Draufgabe; *it.* Kühnheit, Dreustigkeit, Muth, Herz; Vertrauen, Zutrauen, Zuversicht; unter Kaufleuten, Versicherung eines ausgelaufenen Kauffartheyschiffs, Assecuranz.

Assicuráre, *verb. act.* versichern, sicher stellen, sicher machen: assicurar alcuno sopra la propria fede, einem auf seine eigene Treu und Glauben versichern, bestätigen, fest machen. assicurar la vela, das Segel im Sturm etwas herunter lassen, damit der Wind das Schiff nicht umkippen kann; gewiß machen, bestätigen, Sicherheit wegen einer Sache geben, als durch ein Pfand, durch Handgeld ꝛc. für gewiß sagen, behaupten, in Sicherheit setzen, befestigen; ein Herz zusprechen, einen Muth machen; gut sprechen für etwas, sonderlich bey Kaufleuten, welche die ausseyenden Schiffe und Waaren versichern, assecuriren. assicurare le mercanzie sopra il mare, der Waare wegen auf dem Meere Versicherung thun, geben. assicurare una nave carica, ein geladenes Schiff assecuriren.

Assicurarsi, *verb. rec.* sich einer Sache versichern, sich gewiß wissen; einen Muth fassen, dreuste machen.

Assicurato, *adj. & part.* von assicurare, versichert, behauptet, bestätiget, Muth zugesprochen; von Schiffen, Waaren assecurirt.

Assicuratóre, *subst. masc.* franz. assureur, ein Versicherer, einer der für etwas gut spricht; wegen der Kaufmannshändel, ein Bürge.

Assicurazióne, s. assicuranza.

Assidenza, *subst. foem.* der Sitz, das Niedersitzen, Besitzen; das Bleiben in einer Würde.

Assideraménto, *subst. masc.* das Erstarren, von der Kälte; von langen Sitzen krumm und lahm werden.

Assiderare, *verb. neutr.* erstarren; *it.* von langen Sitzen oder Stehen krumm und lahm werden; vor Kälte halb erfrieren.

Assiderársi, *verb. rec.* von assiderare, vor Kälte starr, halb erfrohren seyn; von langen Sitzen krumm und lahm werden.

Assiderato, *part.* erstarrt vor Kälte, von langen sitzen oder Stehen krumm und lahm geworden.

Assiderazióne, *subst. foem.* das Erstarren vor Kälte, das Krumm- und Lahmwerden von langen Sitzen oder Stehen.

Assiduíssimo, *adj. sup.* sehr fleißig, emsig, unaufhörlich.

Assiduità, *subst. foem.* beharrlicher Fleiß; *it.* Unverdrossenheit, Emsigkeit.

Assíduo, *adj.* fleißig, emsig, stät, unablässig, unaufhörlich.

Assiéme, *assiememénte, *adv.* zusammen; besser insieme.

Assientista, *subst. masc.* der einen Antheil an den Sclavenhandel hat.

Assiénto, *subst. masc.* ein Wort aus dem Spanischen hergenommen, und heißt so viel als Pacht: contratto dell' assiento, ein Contract des Königs von Spanien mit den Engländern wegen des schwarzen Sclavenhandels.

Assiepáre, s. siepare, verzäunen, umzäunen.

Assiepáto, *part.* verzäunet, umzäunet.

Assillaccio, *subst. masc.* große Roßbräune.

*Assilláre, *verb. neutr.* rasen und toben des Stichs der Bremse wegen.

*Assilláto, *part.* geraset, getobet des Stiches der Bremse wegen; *it. met.* erzürnen, böse gemacht.

Assille, *subst. masc.* die Achse am Wagen.

*Assillito, *adj.* von der Bremse gestochen; *met.* erzürnet, aufgebracht.

Assillo, *subst. masc.* eine Bremse; *it.* der der Stich davon: aver l'assillo, den Wurm im Kopfe haben; *it.* im Zorne seyn.

Assimigliagióne, *subst. foem.* assimiglíamento, *subst. masc.* Aehnlichkeit, Gleichheit.

Assimiglíante, *adj. com.* ähnlich, gleich.

Assimiglianza, s. assomiglianza, Gleichheit, Aehnlichkeit.

Assimigliare, s. assomigliare, ähnlich machen, nachmachen, vergleichen, ähnlichen, gleich seyn.

Assimigliarsi, *verb. rec.* einander ähnlich sehen, gleichen.

Assimiláre, *adj. com.* ähnlich, gleich.

○ Assimiláre, *verb. act.* ähnlich machen, nachmachen, vergleichen.

○ Assimilazióne, *subst. foem.* Figur, Gestalt, Aehnlichkeit.

Assindacáre, assindicare, s. sindacare, zur Verantwortung ziehen; *it.* tadeln, strafen, censiren ꝛc.

Assindacáto, assindicáto, *subst. masc.* das Amt eines Syndici, s. sindacato.

Assindacatura, assindicatura, *subst. foem.* Strafe, Kritik, Censur, s. sindacatura.

Assioma, *subst. masc.* ein gewisser angenommener Lehrsatz in einer Wissenschaft, ein Grundsatz.

Assísa, *subst. foem.* ein Wahlspruch; *it.* ein Unterscheidungszeichen, oder Art Kleidung, woran sich eine Gesellschaft auf einem Ball von andern unterscheidet; *it.* eine Livrey; ein Sinnbild; *it.* Auflage, Impost.

Assíso, *adj.* sitzend, gesetzt; gelegen.

Assistènte, *subst. com.* ein Helfer, Helferin, Beystand,

Digitized by Google

Beystand, ein Anwesender, einer der gegenwärtig ist, ein Gehülfe, eine Gehülfin.

Assistènza, *subst. foem.* Beystand, Hülfe; die Gegenwart, das Daseyn, die Anwesenheit, Beywohnung, Beysprung.

Assistere, *verb. neutr.* mit dem *accus.* beystehen, helfen, beyspringen, dabey seyn, beywohnen, wobey gegenwärtig seyn; zusprechen, als einem Kranken, mit dem *dat.* assistere uno, einem beystehen, helfen, beyspringen. assistere a un' ammalato, einem Kranken in Gegenwart beystehen, helfen, beywohnen. assistere ad un moribondo, einem Sterbenden zusprechen.

Assistito, *part.* beygestanden, beygesprungen, beygewohnet, geholfen.

Assistitore, *subst. masc.* ein Helfer, Beysteher, s. assistente.

Assito, *subst. masc.* Bretwand, Verschlag von Bretern; *it.* eine Blanke.

Assituato, s. situato, gelegen.

Assivolo, *subst. masc.* Ohrkautz, Nachteule, Ohreule: l'assivolo chiurla, die Nachteule schreyet. capo d'assivolo, ein dummer Mensch, ein Einfaltspinsel, Eselskopf.

Asso, *subst. masc.* das Taus oder Aß in der Karte; das höchste, oder die meisten Augen im Würfel: restare in asso, seiner Güter beraubt seyn. esser ridotto in asso, ins äußerste Armuth versetzt seyn. *prov.* aver l'asso nel ventriglio, den Spielgeist im Leibe haben. lasciare in asso, im Stiche lassen. essere più tristo, oder cattivo di tre assi, ärger, als der Teufel seyn. o asso o sei, entweder alles oder nichts, nie die Mittelstraße gehen.

Associaménto, *subst. foem.* Gemeinschaft, Zugesellung; das Zugesellen, das Annehmen zum Gehülfen, zum Mitgesellen, das mit in die Handlung nehmen; *it.* Verpachtung des Viehes um die Hälfte der Nutzung.

Associáre, *verb. act.* begleiten, zugesellen; zum Gehülfen, zum Mitgesellen annehmen; mit in die Handlung nehmen; *it.* Vieh verpachten gegen die Hälfte der Nutzung; einem eine beschwerliche Sache über den Hals lassen.

Associársi, *verb. rec.* Vereinigung machen, in Gesellschaft treten, sich einmiethen; *it.* einem beständig über dem Halse liegen.

Associáto, *part.* von associare; *it.* Mitgesell, ein Mitgenosse in einer Handlung, Gesellschafter, Gemeinschafter.

Associazióne, *subst. foem.* eigentlich die Begleitung bey Leichenbegängnissen; *it.* Gesellschaft, Zugesellung als im Ehestande, in Kaufmannssachen, da man jemanden mit in die Handlung nimmt.

Assodaménto, *subst. masc.* Befestigung, das Gerinnen, das feste, beständige Wesen; die Härte, Grund, Dauerhaftigkeit.

Assodáre, *verb. act.* befestigen, einrammeln; verdicken, dicht, fest, gründlich; gewiß, beständig, dauerhaft machen; *met.* stärken, auf festen Fuß setzen.

Assodato, *part.* von assodare, befestiget, eingerammelt, dichte, fest, dauerhaft gemacht; *met.* auf festen Fuß gesetzt.

Assoggettaménto, s. soggettamento, Unterwerfung ꝛc.

Assoggettáre, s. soggettare, unterwerfen ꝛc.

Assoggettáto, s. soggettato, unterworfen ꝛc.

Assolatio, *adj.* gegen Mittag liegend, als Garten, Feld, Weinberge.

Assoláto, *adj.* an der Sonne gelegen.

Assolcáre, s. solcare, Furchen ziehen, ackern.

Assoldaménto, *subst. masc.* das Werben, das in Sold nehmen.

Assoldáre, *verb. act.* anwerben, besolden.

Assoldársi, *verb. rec.* sich werben lassen, Soldat werden.

Assoldáto, *part.* von assoldare, angeworben, besoldet.

*Assolfonire, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwefelartig werden; nach Schwefel riechen, die Eigenschaft des Schwefels annehmen.

Assólto, *part.* von assolvere, befreyet, gerichtlich losgesprochen; *it.* die Sünde vergeben, vom Gelübde losgemacht; ledig und frey gesprochen, entbunden.

Assólvere, *verb. act. perf.* assolsi, *part.* assolto, assoluto, gerichtlich lossprechen, vom Gelübde losgemacht, die Sünde, oder Schuld vergeben, ledig und freysprechen, loszählen, entbinden, absolviren; *in genere*, befreyen, lossprechen; *it.* zu Ende bringen; *it.* resolviren.

Assolutaménte, *adv.* ganz und gar, durchaus, schlechterdings, z. E. leugnen, haben wollen ꝛc. nothwendig, unmöglich, ohne Ausnahme, ohne Einschränkung.

Assolúto, *part.* von assolvere, s. assolto; *it. adj.* der niemand über sich hat, selbstwaltend, der die höchste Gewalt hat, der mit ungemessener Gewalt herrscht; ungemessen, unumschränkt, frey, ungebunden; herrisch, strenge, gebieterisch, eigenmächtig, eigenthätig: assoluta volontà di Dio, der freye Wille Gottes. esser padrone assoluto, eigener Herr seyn. poter assoluto, unumschränkte Gewalt, Macht.

Assolúto, *adv.* durchaus, schlechterdings.

Assolutório, *adj.* lossprechend, freysprechend, das befreyet, losspricht.

Assoluzióne, *subst. foem.* Lossprechung, Freysprechung; Entlassung von der Klage vor Gerichte; in der Kirche, Entbindung, oder Loszählung von Sünden, Erlassung oder Vergebung der Sün-

den

Digitized by Google

den, Absolution, Entbindung von der Gelübde.

Assomáre, *verb. act.* beladen, (ein Lastthier) niederdrücken mit einer Last, aufbürden, eine Last auflegen; häufen, sammeln: assomare danari, Geld sammeln. assomar debiti, Schulden machen; *met.* beschweren, drücken, zur Last werden.

Assomigliaménto, *subst. masc.* s. assomiglianza, Aehnlichkeit.

Assomigliánte, *adj. com.* s. somigliante, ähnlich, gleich.

Assomigliánza, *subst. foem.* Aehnlichkeit, Gleichheit.

Assomigliáre, s. rassomigliare, vergleichen, ähnlich seyn: assomigliare a uno, einem ähnlich sehen.

Assomigliársi, *verb. rec.* s. rassomigliarsi, sich vergleichen, gleich kommen, ähnlich werden, sehen: i gemelli si assomigliano, die Zwillinge sehen einander ähnlich.

Assomigliáto, s. rassomigliato, ähnlich gesehen, gleich gekommen, gleich gesehen.

Assomigliazióne, *subst. masc.* s. rassomigliazione, Vergleichung, Aehnlichkeit.

*Assomiglio, *subst. masc.* ein Portrait; besser ritratto.

Assommáre, s. sommare, zu Stande bringen; *it.* die Zahlen zusammen summiren; besser sommare.

Assonnánte, *adj. com.* einschläfernd, was den Schlaf erweckt.

Assonnánza, *subst. foem.* s. assonamento, das Einschläfern.

Assonnaménto, *subst. masc.* das Einschläfern; *met.* Trägheit, Faulheit.

Assonnáre, *verb. act.* einschläfern; *met.* träge, faul seyn.

Assonnársi, *verb. rec.* schläfrig werden, einschlafen; *met.* faul und träge werden.

Assonnáto, *part.* von assonnáre, eingeschläfert; *met.* faul, träge geworden.

Assónta, s. assunta.

Assónto, s. assunto.

Assonzióne, s. assunzione.

Assopire, *verb. act. ind.* auf isco, einschlafen, einschläfern, schlafend machen; *met.* stillen, dämpfen.

Assopito, *part.* eingeschlafen, eingeschläfert; *met.* gestillet, gedämpfet.

Assoráte, *subst. masc.* ein Buch, das die türkischen Traditionen und Gesetze enthält.

Assorbénte, *adj. com.* verschlingend, einschluckend, verschluckend.

Assórbere, *verb. act. irr. perf.* assorsi, *part.* assorto, verschlingen, einschlingen, einschlucken, verschlucken, s. assorbire.

Assorbiménto, *subst. masc.* das Verschlucken, Verschlingen.

Assorbire, *verb. act. ind.* auf isco, *perf.* assorsi, *part.* assorto, in sich ziehen, oder nehmen und behalten; verschlucken, verschlingen, als gefräßige Thiere ꝛc. verzehren, auffressen, verthun.

Assorbíto, *part.* von assorbire, verschluckt, verschlungen, eingeschlungen, eingeschluckt, verzehrt, in sich gezogen ꝛc.

o Assordággione, *subst. foem.* Taubheit, Betäubung, s. sordità.

Assortiménto, *subst. masc.* die Wahl durchs Loos; *it.* die Auswahl, Auslonderung; *it.* allerley Waaren von einer Gattung; das was sich zusammenschickt, Sortiment.

Assortíre, *verb. act. ind.* auf isco, *gerund.* assortendo von sorta, aussondern, aussortiren; assortire von sorte, durchs Loos erwählen, nach seiner Ordnung und Art setzen, zusammen suchen, oder thun, was sich wohl zusammenschickt.

Assortíto, *part. & adj.* von sorta, auserlesen, zusammengesucht: gente assortita, auserlesenes Volk. roba assortita, auserlesene Waare.

Assortíto, *part. & adj.* von sorte, erwählt, ausersehen: il Sign. N. fù assortito Rettore, der Herr N. ist zum Rector erwählet worden.

Assórto, *part.* verkürzt von assorbire, s. assorbito, verschluckt, eingeschluckt.

Assottigliaménto, *subst. masc.* das Subtil; Fein, Reinmachen, das Dünnermachen, Verdünnen, Schärfung; *met.* Verfeinerung, Ausklügelung: assottigliamento nelle scienze, die tiefe Einsicht in den Wissenschaften. assottigliamento d'animo, Scharfsinnigkeit des Verstandes.

Assottigliánza, *subst. foem.* die Zartheit, die Dünne, das Feine; *met.* das kluge Untersuchen; Spitzfindigkeit, Hurtigkeit, List.

Assottigliáre, *verb. act.* verdünnen, verdünnern, dünne, subtil, fein, spitzig, scharf machen; *met.* geschickter, klüger machen, spitzfindig seyn; *neutr.* klügeln über etwas, ausklügeln: assottigliare la colera, den Zorn vermehren. assottigliarla, die Sache ausklügeln, alles genau untersuchen, zu tief grübeln; *met.* assottigliar l'animo, l'ingegno, den Verstand schärfen.

Assottigliársi, *verb. rec.* dünn, fein werden, spitzig werden, abnehmen, dünne, mager werden; *met.* scharf nachsinnen, ausklügeln, ausgrübeln; *prov.* chi troppo s'assottiglia, si scavezza, wer zu tief nachgrübelt, wird zum Narren.

Assottigliativo, *adj.* was subtil, fein, rein, geschickt klug zu machen, verdünnernd; *met.* ausklügelnd, ausgrübelnd.

Assottigliáto, *part.* verfeinert, verdünnet, verdünnert, subtil, fein, spitzig, scharf gemacht; *met.* ausgeklügelt, genau untersucht, tief gegrübelt: esser assottigliato di gente, di danaro, von Volk, vom Gelde entblößt seyn.

Digitized by Google

Assottigliatóre, *subst. masc.* der etwas subtil, fein, rein, dünne macht; ein Verringerer, ein Klügler, ein Ausklügler.

Assottigliatrice, *subst. foem.* von assottigliatore, Klüglerin, Verringerin.

Assozzáre, *verb. neutr.* schmutzig, unrein, unflätig werden.

Assozzarsi, *verb. rec.* verunreiniget werden, sich beunreinigen.

Assuefáre, *verb. neutr. perf.* assuefeci, *part.* assuefatto, gewöhnen, angewöhnen, in Gewohnheit, Uebung bringen.

Assuefarsi, *verb. rec.* s. avvezzarsi, sich angewöhnen, gewohnt werden, sich üben, in Uebung bringen.

Assuefatto, *part.* s. avvezzato, gewohnt, angewöhnt, in Gewohnheit, Uebung gebracht.

Assuefazióne, *subst. foem.* Uebung, Gewöhnung, Gewohnheit.

Assuéto, *adj.* gewöhnt, angewöhnt.

Assuetúdine, *subst. foem.* Uebung, Gewohnheit, Angewöhnung.

Assúmere, *verb. act. perf.* assunsi, assonsi, *part.* assunto, assonto, auf sich nehmen, aufnehmen, ihm selbst zugeben; annehmen, und darauf wieder antworten; *it.* erheben zu einem Amte: il Papa volle assumerlo al Cardinalato, der Pabst wollte ihn zur Cardinalswürde erheben.

Assúmersi, *verb. rec.* sich anmaßen, sich annehmen, sich anheischig machen, sich unterstehen, unterfangen.

*Assummáre, s. innalzare, hoch erheben, auf dem Gipfel bringen.

Assónta, Assúnta, *subst. foem.* Annehmung, Aufnehmung; *it.* Maria Himmelfahrt.

Assónto, Assúnto, *part.* von assumere, angenommen, aufgenommen, angemaßet, anheischig gemacht, unterfangen, unterstanden; *it.* erwählt, ausersehen: assunto, assonto alle dignità, zu Ehrenstellen erhoben.

Assónto, Assúnto, *subst. masc.* Anmaßung, Besorgung, Unternehmung, Beweis: pigliarsi l'assunto di far checchesia, etwas zu machen auf sich nehmen; sich anmaßen etwas zu machen. la parte avversaria allegò un falso assunto, die Gegenpart hat einen falschen Beweis angeführet; *it.* eine Meynung, so man aus zwey oder mehr zweifelhaften Ursachen zu vertheidigen, angenommen hat. prendersi l'assunto d'andar a caccia proibita, sich unterstehen, auf verbotene Jagd zu gehen.

Assonzióne, Assunzióne, *subst. foem.* Annehmung, Aufnehmung; *it.* das Fest Maria Himmelfahrt; *it.* Erhebung zu einer Würde, Amt.

Assurdaménte, *adv.* ungereimter Weise, abgeschmackter Weise.

Assurdità, *subst. foem.* eine ungereimte Sache oder Rede, abgeschmacktes Wesen, Ungereimtheit.

Assúrdo, *subst. masc.* s. assurdità; *it. adj.* ungereimt, abgeschmackt, dumm, unvernünftig, ungeschickt, (wird von Sachen und Personen gesagt.)

o Assúrgere, *verb. act.* s. sorgere, emporsteigen.

Asta, Aste, *subst. foem.* ein Stengel, eine Lanze, ein Spieß, das man auch arme in asta nennet; *it.* der Strich eines Buchstabens, so über der Linie hinaufgehet: *it.* ein Theil des Meßzirkels; *it.* die Ruthe, woran die Fahne oder die Standarte angeschlagen wird; *it.* die Piramiden, auf die man in einem Tambrete zum Langenpuf, Toqetitie, den Stein darauf setzet: *prov.* consumar l'asta e'l torchio, Hab und Gut verthun.

Astáco, *subst. masc.* Meerkrebs, von der größten Art, Hummer.

Astallaménto, *subst. masc.* Einstallung, das Stallen; häusliche Niederlassung; *met.* Einlogirung.

Astallare, *verb. act.* einstallen, stallen, in Stall thun, ziehen; einen versorgen, mit einem Amte, installiren.

Astallársi, *verb. rec.* von stalla, sich häuslich niederlassen; *met.* sich einlogiren.

Astallato, *part.* von astallare, eingestallet, in Stall gethan; *met.* mit einem Amt versorget, installiret; *it.* niedergelassen.

Astallazióne, *subst. foem.* die Installation, die Einweihung in ein Amt.

Astánte, *subst. com.* der und diejenige, so die Kranken wartet, ein Krankenwärter; *it.* einer, eine, der, die gegenwärtig ist; ein Anwesender, eine Anwesende.

o Astáre, s. assistere.

Astarégia, *subst. foem.* Asphodillwurz, Goldwurz.

Astáta, *subst. foem.* ein Stoß mit einer Lanze.

Astáto, *adj.* mit einer Lanze, mit einem Spieß in der Hand, oder bewaffnet; Pikenier.

Astegnénte, s. astinente, mäßig, enthaltend.

Astegnénza, s. astinenza; Mäßigkeit, Enthaltsamkeit.

Astémio, *adj.* der keinen Wein trinket; dem sonst etwas zuwider ist; *met.* nüchtern.

Astenérsi, *verb. rec. perf.* astenni, *part.* astenuto, sich eines Dings enthalten, müßig gehen, es meiden; etwas unterlassen: astenersi dal giuocare, das Spiel unterlassen. astenersi di parlare, oder dal parlare di cosa, sich enthalten von einer Sache zu reden.

Astéria, *subst. foem.* ein falscher Opalstein, *vulg.* occhio di gatta, bellocchio genannt.

Astérgere,

Digitized by Google

Aſtérgere, *verb. act. perf.* aſterſi, *part.* aſterſo, reinigen, ſäubern, eine Wunde.

Aſteriſco, *ſubſt. maſc.* ein Sternchen, ſo man als ein Zeichen bey einem Worte macht; beſſer ſtelluccia, ſtelletta.

Aſteriſmo, *ſubſt. maſc.* Sternbild, das Geſtirn oder gewiſſe Anzahl Sterne, die eine Figur machen.

Aſterióne, *ſubſt. foem.* Reinigung, Säuberung einer Wunde, Abwaſchung.

Aſterioncélla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Reinigung, Säuberung, Abwiſchung.

Aſterſivo, *adj.* das in der Arzeney abführet, reiniget, purgiret; reinigend, purgirend.

Aſtétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Lanze, Spieß.

Aſtiáre, ſ. invidiare, beneiden, mißgönnen.

Aſticciuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Spieß, eine kleine Lanze, ein kleiner Stengel.

A'ſtice, *ſubſt. maſc.* ein Meerkrebs von der größten Art, Hummer.

Aſtiéro, *ſubſt. maſc.* in rothwelſcher Sprache, ein Wechsler.

Aſtinénte, *adj. com.* mäßig, nüchtern.

Aſtinénza, *ſubſt. foem.* die Enthaltung, Mäßigung, oder Abbruch im Eſſen und Trinken; auch wohl allein das Enthalten vom Fleiſcheſſen: giorno d'aſtinenza, ein Faſttag.

A'ſtio, *ſubſt. maſc.* (dreyſilbig ausgeſprochen) Neid, Mißgunſt, ſ. livore.

Aſtióla, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Spieß, kleine Lanze.

Aſtióſo, *adj.* mißgünſtig, abgünſtig.

Aſtivaménte, *adv.* eilend, hurtig, haſtig, in aller Eil, ſ. prontamente.

Aſtomacáre, *verb. neutr.* verdrüßen, eckeln, widerwärtig ſeyn, ſchmecken, ſ. ſtomacare.

Aſtóre, *ſubſt. maſc.* Habicht, Falke, Sperber, eine Art Raubvögel, die zur Reigerjagd gebraucht werden.

Aſtorélla, *ſubſt. foem.* ein Habichtriemen, Falkenriemen, womit man den Falken bey der Reigerjagd anbindet.

Aſtória, *adv.* ſehr langweilig, kümmerlich.

Aſtorlomía, ſ. aſtronomia, Sternkunſt, Sternwiſſenſchaft.

Aſtraccamuſcáto, mit viereckigten Steinen von allerhand Farben gepflaſtert; *it.* in der Wappenkunſt.

A'ſtraco, *ſubſt. maſc.* Eſtrich.

Aſtráere, *verb. act. perf.* aſtraſſi, *part.* aſtratto, abziehen, abſondern, ſ. aſtrarre.

Aſtrágalo, *ſubſt. maſc.* ein Ring, Reif, oben oder unten an den Säulen.

Aſtragalóte, *ſubſt. maſc.* eine Art Alaun.

Aſtrále, *adj. com.* himmliſch, zum Geſtirne gehörig: virtù aſtrale, Wirkung der Geſtirne.

Aſtrárre, *verb. act. præſ.* aſtrago, *perf.* aſtraſſi, *part.* aſtratto, abſondern, abhalten; die Qualitäten, Eigenſchaften von etwas in Gedanken abſondern, und ſelbige, ohne das Weſen, oder das Weſen ohne dieſelbe betrachten: aſtraghiamo da ciò, wir wollen dieſes beyſeite geſetzt ſeyn laſſen; laßt uns von was anderm reden.

Aſtrattággine, *ſubſt. foem.* Zerſtreuung, Verwirrung.

Aſtrattaménte, Aſtrattivaménte, *adv.* in Gedanken abgezogen, oder abgeſondert; *it.* weit geſucht, tief ausgeſonnen; von Menſchen heißt es tiefſinnig, abſtract.

Aſtrattézza, *ſubſt. foem.* Zerſtreuung, Tiefſinnigkeit; *it.* ſ. aſtrazione.

Aſtrattiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zerſtreuet.

Aſtrattivo, *adj.* das ſich zerſtreuen läßt; *it.* ſ. aſtratto.

Aſtrátto, *adj. & part.* von aſtrarre, zerſtreuet, in Gedanken abgezogen, abgeſondert; *it.* weit geſucht, tief ausgeſonnen, ſehr hoch und ſubtil, das ein anderer nicht wohl begreifen kann, der eines tiefen Nachſinnens gewohnt iſt, oder damit umgehet, auch der ſich in Gedanken vertiefet: egli è ſempre aſtratto, er hat ſeine Gedanken immer in weitem Felde. quegli è un uomo aſtratto, er iſt ein Phantaſt, ein wunderlicher Kopf, ein ſeltſamer Menſch. Dio è la miſericordia in aſtratto, Gott iſt die Barmherzigkeit ſelbſt.

Aſtrátto, *ſubſt. maſc.* etwas, das man in Gedanken von andern abſondert, davon es natürlich nicht geſondert iſt.

Aſtrazióne, *ſubſt. foem.* Entſcheidung, eine in Gedanken vorgenommene Abſonderung deſſen, was ſonſt nicht allein und ohne das andere iſt; *it.* Abſtraction, oder die Abziehung, eine Regel in der Rechenkunſt: egli ha delle aſtrazioni continove, er hat ſeine Gedanken immer nicht beyſammen; er ſchwärmt mit ſeinen Gedanken herum.

Aſtrettivo, ſ. aſtringente, zuſammenziehend ꝛc.

Aſtrétto, *part.* von aſtringere, zuſammengebunden, genöthiget, gezwungen, anſtrengt, hart angezogen, gezwungen.

Aſtrignénte, *adj. com.* nöthigend, zwingend; zuſammenziehend, vom herben Obſte oder Getränke; ſtopfend, von Eßwaaren, Arzney ꝛc. *it.* bündig, überführend: argomento aſtrignente, ein bündiger, überführender Beweis. le ſorbe non mature ſono aſtrignenti per la ſcorrenza, die Spieräpfel verſtopfen den Durchfall. le pere ſelvagie hanno un ſapore aſtrignente, die Holzbirnen ziehen, dem Geſchmacke nach, das Maul zuſammen.

Digitized by Google

Astrignénza, *subst. foem.* Zwang, Anstrengung; *it.* Zusammenziehung der Zähne oder sonst was von herben Sachen; *it.* Verstopfung, Hartleibigkeit.

Astrignere, *verb. act. perf.* astrinsi, *part.* astretto, zwingen, nöthigen, anstrengen; *it.* zubinden, verbinden; *it.* verstopfen, als den Leib durch Arzeney und Essen.

Astrignersi, *verb. rec.* sich binden an etwas.

Astringénte, s. astrignente: argomento astringente, ein überführender Beweis.

Astringere, s. astrignere.

Astringersi, s. astrignersi.

Astringénza, s. astrignenza.

A'stro, *subst. masc.* das Gestirn, ein Stern; *met.* in duro astro, zu einer unglücklichen Stunde.

Astrolábio, *subst. masc.* ein Feldmesserinstrument, die Winkel der Felder zu messen.

Astrologánte, *adj. com.* wahrsagend; *it.* nachsinnend, grübelnd, ausklügelnd.

Astrolagáre, Astrologáre, *verb. neuter.* auf das Sterndeuten sich verstehen, sich legen, die Sternkunst treiben, wahrsagen, prophezeyen; *it.* nachsinnen, grübeln, ausklügeln.

Astrologia, *subst. foem.* die Sternbetrachtungskunst, Sterndeutung, das Wahrsagen aus den Gestirnen; *it.* Osterlucey, ein Kraut.

Astrológico, *adj.* astrologisch, zur Sterndeutung gehörig.

Astrólogo, *subst. masc.* ein Sterndeuter

*Astronómaco, s. astronomico, astronomisch.

Astronomáre, *verb. act.* Sternseherkunst treiben.

Astronomia, Astronómica, *subst. foem.* die Sternseherkunst, Sternbetrachtungskunst, Sternkunde, Sternmesserkunst.

Astronomicaménte, *adv.* auf astronomische Art.

Astronómico, *adj.* was zur Sternkunst gehöret, astronomisch.

Astrónomo, *subst. masc.* Sternmesser, Sternkundiger, Sterndeuter.

Astrusíssimo, *adj. sup.* sehr dunkel, sehr verborgen, überaus unergründlich, unerforschlich.

Astrúso, *adj.* unergründlich, unerforschlich, verborgen, dem gemeinen Manne unbekannt, dunkel, unbegreiflich, schwer zu erforschen oder auszusinnen.

Astúccio, *subst. masc.* ein Besteck oder Gesteck, Futteral, Etui.

Astutáccio, *adj.* sehr listig, schlau, verschlagen.

Astutaménte, *adv.* listiger Weise.

Astutézza, s. astuzia, Verschlagenheit, Listigkeit ꝛc.

Astutissimaménte, *adv. sup.* auf die schlaueste, listigste, verschlagenste Weise.

Astutissimo, *adj. sup.* sehr schlau, sehr listig, sehr tückisch; schlaueste, listigste, verschlagenste

Astúto, *adj.* listig, schlau, verschlagen, tückisch, araglistig.

Astúzia, *subst. foem.* List, Verschlagenheit, Listigkeit, Arglist, Tücke.

A'sub, *subst. masc.* ein arabisches Wort, Art einer Lufterscheinung.

Asuliére, *subst. masc.* s. usoliere.

A'suro, *subst. masc.* ein Wurm, welcher die Weinreben benaget.

Atabállo, *subst. masc.* Paucke, unter den Mohren gebräuchlich.

*Atamizzáre, s. anatematizzare.

*A'tamo, s. atomo, Luftstäubchen.

Atánar, oder atánor, *subst. masc.* Reverberirofen bey den Alchimisten.

Atanásia, *subst. foem.* Reinfarnkraut; *it.* eine Art Opium.

Atánte, *adj. com.* stark, frisch, munter: sano e atante, frisch und gesund.

Atarántola, *subst. foem.* Tarantel, s. tarantola,

Atarantoláto, *adj.* von einem Tarantel gebissen.

Atarássia, *subst. foem.* Gemüthsruhe.

*Atáre, s. ajutare, helfen, beystehen. Dieses Wort ist noch in Toscana im gemeinen Leben gebräuchlich.

Atastáre, *verb. act.* eine Wunde mit Eyweis und Flachs lindern, auskühlen.

Atastonáre, *verb. act.* mit der Hand tappen.

*Atatóre, s. ajutatore, Helfer.

*Atatrice, s. ajutatrice, Helferin.

A'tavo, *subst. masc.* Vor- Ober- Aelter-Vaters-Vater.

Ateísmo, *subst. masc.* Gottesverleugnung, der Irrthum, da man glaubt, daß kein Gott sey; Atheisterey.

Ateísta, *subst. com.* der keinen Gott glaubt, ein Gottesleugner, ein Atheist.

Ateístico, *adj.* atheistisch.

Atelábo, *subst. masc.* eine Art von kleinen Heuschrecken.

Atellano, *subst. masc.* ein Schalknarr.

A'teo, *subst. masc.* s. ateista.

*Ateróma, *subst. masc.* ein Geschwür am Hals, auch am Haupte.

A'timo, s. attimo und atomo.

Atléta, *subst. masc.* Kämpfer, Ringer, Fechter, Klopffechter

Atmosféra, *subst. foem.* Luft, so am nächsten die Erde umgiebt; Dunstkreiß.

Atométto, *dim.* von atomo, ein Stäubchen, ein untheilbares Stäubchen.

A'tomo, *subst. masc.* ein Luftstäubchen; *it.* was nicht kann kleiner gemacht werden: in uno atomo, in einem Augenblicke.

Atondáre, s. tondare, rund machen.

Atorcigliáre, s. attorcigliare.

*Atório, s. ajutorio, Hülfe, Beystand.

Atrabiláre,

Digitized by Google

Atrabiláre, *adj. com.* gallsüchtig, melancholisch, dickblütig.

Atrabile, *subst. foem.* schwarze Galle, Melancholey, Dickblütigkeit.

Atrábile, *adj. com.* anzüglich, anziehend.

Atrabilità, *subst. foem.* Anziehung, die anziehende Kraft.

Atrépice, *subst. foem.* Milte, Melte, Burkhart, ein Kraut.

A'trio, *subst. masc.* Vorhaus, Vorhof.

A'tro, *adj. poët.* schwarz, dunkel; *met.* tragisch, grausam, scheuslich.

Atróce, *adj. com.* grausam, hart, abscheulich, grimmig, erschrecklich.

Atroceménte, *adv.* grausamlich, erschrecklich

oAtrocire, *verb. act. ind.* auf isco, s. incrudelire, grausam werden.

Atrocissimo, *adj. sup.* sehr abscheulig, sehr grausam, überaus erschrecklich, grimmig.

Atrocità, *subst. masc.* Grausamkeit, Abscheulichkeit, Grimm.

Atorfia, *subst. foem.* Verzehrung aus Nahrungsmangel.

Attaccágnolo, *subst. masc.* ein Haken, etwas daran zu hängen.

Attaccaménto, *subst. masc.* das Anhängen, Ankleben; das Anhängen der Begierden nach etwas; Liebe, Zuneigung, Ergebenheit; Eifer jemanden zu dienen. Einige brauchen es auf französische Art: ho dell' attaccamento per lei, aber uneigentlich; man sagt besser: son parzialissimo di lei, oder le professo divota servitù.

Attaccáre, *verb. act.* anheften, anschlagen, anhängen, ankleben, anbinden, an etwas befestigen, festmachen; mit einander verbinden, vereinigen, an etwas binden, verknüpfen; *met.* verbindlich machen; *it.* angreifen, anfallen, beleidigen, mit Worten, oder mit der That: attaccarla con uno, mit einem Händel anfangen. attaccar la battaglia, den ersten Angrif thun. attaccar lite, oder brighe, Händel anfangen. attaccar fuoco, Feuer anlegen, anzünden. attaccar un male ad uno, einem eine Krankheit anhängen. attaccarla ad uno, einem eins anhängen. attaccar bottoni, oder campanelle, einen verläumden, alles Böse nachsagen. *prov.* attaccare i pensieri alla campanella dell' uscio, sich die Grillen aus dem Sinne schlagen, die Sorgen an den Nagel hängen. attacare un mercato, einen Klatschmarkt anfangen. *Bocc.* attaccare l'uncino alla christianella, Unzucht mit einer treiben. attacarla a Dio, Gott lästern.

Attaccársi, *verb. rec.* sich anhalten, ankleben, an etwas hangen, einem ergeben seyn, fest auf etwas beharren, drüber halten; immer mit etwas beschäfftiget seyn, einer Sache nachhängen; attaccarsi con uno, sich an einem vergreifen, Händel mit ihm anfangen. *prov.* attaccarsi a' rasoj, oder alle funi del cielo, verzweifelte Mittel ergreifen.

Attaccalite, *subst. masc.* ein Streitteufel, Zankteufel.

Attaccaticcio, *adj.* klebricht; ansteckend, als Krankheit.

Attaccatissimo, *adj. sup.* sehr geneigt, ergeben; besser parzialissimo, divotissimo.

Attaccáto, *part.* von attaccare, angehangen, angeheftet, angeschlagen, angebunden: attaccato colla cera, oder colla sciliva, leicht angeklebt, angehangen; *it.* nachgehangen: esser attaccato al giuoco, dem Spiele nachhangen.

Attaccatúra, *subst. foem.* s. attaccamento.

Attácco, *subst. masc.* ein angeheftetes, angeschlagenes und angeklebtes Ding, als ein Zettel; *met.* Eifer, Lust zu etwas, Liebesanhang, Ergebenheit, Liebe, Begierde, womit man sich an ein Ding hängt: dare attacco ad uno, einen hitzig machen; *it.* Hoffnung, Anlaß geben. avere qualche attacco con una, in Liebesverständnisse mit einem Frauenzimmer seyn; *it.* Angrif, Anfall, Beleidigung; Anfall einer Krankheit, Angrif eines Platzes.

Attagliáre, *verb. act.* gefallen, nach eines Sinne seyn; *it.* abschneiden, eingraben, oder in Kupfer stechen, graben.

oAttagliársi, s. confarsi, affarsi, sich schicken, gebühren.

*Attalentáre, *verb. impers.* gefallen, Maulrecht seyn, s. confarsi, affarsi.

Attalianársi, *verb. rec.* (ein neugemachtes Wort) sich nach dem italiänischen Geschmacke bilden: italiänische Sitten annehmen, zum Italiäner werden.

Attalianáto, *part.* die italiänische Sitten angenommen, zum Italiäner geworden.

Attaménte, *adv.* richtig, geschickt, bequem zu etwas.

A'ttamo, s. atomo, ein Augenblick.

Attanagliáre, *verb. act.* mit glühenden Zangen zwicken, kneipen.

Attanagliáto, *part.* mit glühenden Zangen gezwickt.

Attapezzáre, *verb. act.* mit Teppichen behängen, tappeziren.

Attapezzáto, *part.* mit Teppichen behänget, tappeziert.

Attapinaménto, *subst. masc.* Betteley, Wehklagen, Jammer, Kleinmuth, Niedergeschlagenheit, Betrübniß.

Attapináre, *verb. act.* & attapinársi, *verb. rec.* wehklagen, jämmerlich thun; *it.* kleinmüthig werden, verzagen.

Attapináto, *part.* gejammert, wehgeklaget, kleinmüthig geworden, verzagt geworden.

oAttarantáto, *adj.* der von einer sicilianischen

ſchen Spinne, Tarantel genannt, geſtochen werden.

Attardáre, *verb. neutr.* ſpät, Abend werden.

Attardárſi, *verb. rec.* ſich verſpäten, verſäumen.

Attáre, ſ. adattare, bequem, geſchickt, etwas zu machen.

Attárſi, *verb. rec.* ſ. adattarſi, ſich bequemen, ſich anſchicken.

Attaſtáre, ſ. taſtare, beſühlen.

Attataménte, *adv.* ſchicklich, bequemlich.

Attechiménto, *ſubſt. maſc.* die Zunehmung, Fortwachſen.

Attechire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, zunehmen, wachſen, ſagt man nur von Kräutern; *met.* weder Glück noch Stern haben; zu nichts kommen können.

Attediáre, *verb. act.* verdrießen, Verdruß machen, einen Ekel machen; *it.* Langeweile verurſachen; beſchwerlich fallen.

Attediárſi, *verb. rec.* verdrüßlich werden; *it.* ſich ſelbſt beſchwerlich fallen.

Attediatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verdrüßlich, beſchwerlich, höchſtüberdrüßig.

Attediáto, *part.* überdrüßig, verdrüßlich geworden; *it.* beſchwerlich gefallen.

Atteggévole, *adj.* geberdend, der allerley Grimaſſen macht.

Atteggiaménto, *ſubſt. maſc.* das Geberden, die Stellung, Grimaſſen.

Atteggiáre, *verb. neutr.* geberden, Gaukeley treiben; *it. act.* die Affecten an einem Bilde, Bildſäule, recht natürlich ausdrücken, vorſtellen.

Atteggiárſi, *verb. rec.* mit den Händen herumfackeln, mit dem Leibe gezwungene, wunderliche Geberden, Stellungen, Wendungen machen.

Atteggiataménte, *adv.* auf eine durch allerhand Geberden, Grimaſſen, durch Zeichen ausgedrückte Weiſe.

Atteggiáto, *part.* von atteggiare; *act.* die Affecten bey einem Bilde ſehr natürlich ausgedruckt; *paſſ.* Geberden, Grimaſſen gemacht.

Atteggiatóre, *ſubſt. maſc.* der ſich geberdet, allerhand Grimaſſen macht; *it.* ein Gaukler.

Atteggiatrice, *ſubſt. foem.* von atteggiatore, Gauklerin.

Attegnénza, ſ attenenza, Verwandſchaft, Uebereinſtimmung; *it.* Wohlſtand, Anſtand.

Atteláre, *verb. act.* in Schlachtordnung ſtellen; *it.* mit Tüchern umgeben: attelare un quadro, einen Rahmen mit Leinewand überziehen, um etwas darauf zu malen.

Attempárſi, *verb. rec.* in die Jahre kommen, älter werden.

Attempatétto, *adj. dim.* ältlich, ziemlich alt, bey Jahren.

Attempatézza, *ſubſt. foem.* Alter.

Attempatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr bejahret, ſehr alt.

Attempáto, *part.* alt, bejahrt, ziemlich alt.

Attempatótto, *adj. augm.* ein robuſter Alter, ein alter Mann, der noch munter iſt.

Attemperaménto, ſ. temperamento, Mäſſigung.

Attemperáre, ſ. temperare, mäßigen.

Attemperáto, ſ. temperato, gemäßiget.

Attendaménto, *ſubſt. maſc.* das Aufſchlagen der Zelter; das Lagern.

Attendáre, *verb. act.* Zelter aufſchlagen.

Attendárſi, *verb. rec.* ſich lagern, Lager beziehen, Zelter aufſchlagen.

Atténdere, *verb. neutr. perf.* atteſi, *part.* atteſo, mit dem *dat.* und *accuſ.* warten, erwarten, hoffen, vermuthen, ſich verſehen; Acht haben auf etwas; *it.* aufmerken, anhören, erwarten, worauf warten. attendere la oder alla promeſſa, ſein Verſprechen halten; beſſer aber attenere oder mantere la promeſſa; attendere a fare checcheſſia, unaufhörlich fortfahren. attendere ad alcuno, mit jemanden ſich verſtehen. attendere a' ſuoi piaceri, ſeinem Vergnügen nachhängen. attendere a' fatti ſuoi, das Seinige beſorgen. attendere ad un arte, eine Profeßion treiben.

Atténderſi, *verb. rec.* ſtehen bleiben: attenderſi con uno, beſſer intenderſi, ein Verſtändniß mit einem haben, ſich verſtehen mit einem. attenderſi qualche malanno addoſſo, ſich ein großes Unglück, Unheil zuziehen.

Attendiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. attenzione.

Attenditóre, *ſubſt. maſc.* der da wartet, erwartet, hoffet, vermuthet; Acht hat, aufmerkſam iſt, zuhört; *it.* ein Anhänger, der einem Dinge nachhänget.

Attenditrice, *ſubſt. foem.* von attenditore, Anhängerin.

Attenénte, ſ. appartenente, zugehörig, verwand.

Attenénza, ſ. attinenza.

Attenére, *verb. act. præſ.* attengo, *perf.* attenni, *part.* attenuto, das Verſprechen halten; *in ſignif. paſſ.* angehören; attener la parola, ſein Verſprechen halten. egli non mi attiene nulla, er geht mir nichts an; *it. neutr. paſſ. Buon. Tanc.* i tuoi parenti ſon buone perſone, tuo padre, tuo zio e chi t'attiene, deine Aeltern ſind gute Leute, dein Vater, dein Vetter, und alle deine Angehörigen. il corpo dell' eredità a me s'atteneva, die ganze Erbſchaft gehörte mir zu. il tale m'attiene, der iſt mit mir verwand. attenerſi d'una coſa, ſich von etwas enthalten. attenerſi al conſiglio di alcuno, eines ſeinem Rath folgen.

Attenérſi,

Digitized by Google

Attenérsi, *verb. rec.* sich anhalten, angehen; *it.* sich enthalten, an sich halten: s'egli non si fosse attenuto a me sarebbe caduto, wenn er sich nicht an mich angehalten hätte, so wäre er gefallen. attenersi alla promessa di uno, sich an eines Versprechen halten. attenersi al miglior consiglio, sich nach dem besten Rathe richten. *Petrarc. canz.* 8. si è debol il filo cui s'attenne la gravosa mia vita, an einem so schwachen Faden hieng mein Leben.

Attentaménte, *adv.* aufmerksam, andächtig; *it.* fleißig, ernstlich.

Attentánte, *adj. com.* trachtend, nachtrachtend, versuchend, wagend.

Attentáre, *verb. act.* trachten, nach etwas, vornehmen, etwas Böses, meistens wider obrigkeitliches Verbot; *it.* versuchen: attentare alla vita di uno, einem nach seinem Leben trachten. il luogo che noi attentiamo, der Ort, nach dem wir trachten.

Attentársi, *verb. rec.* sich wagen, sich unterstehen: egli non s'attenta di venire, er wagt sich nicht zu kommen. egli s'attenta alla roba altrui, er trachtet nach anderer Hab und Gut.

Attentáto, *subst. masc.* ein frevelhaftes Beginnen; Uebelthat, ein Eingrif in eines andern Rechte.

Attentáto, *part.* von attentare, gewagt, unterstanden, getrachtet.

Attentatório, *subst. masc.* Unbefugniß; *it. adj.* wider die Gewalt einer Gerichtsbarkeit gerichtet.

Attentissimaménte, *adv. sup.* auf die aufmerksamste Weise.

Attentissimo, *adj. sup.* sehr aufmerksam, überaus andächtig.

Attentivo, *adj.* aufmerksam: stia attentivo, nehmen sie sich in Acht.

Atténto, *subst. masc.* Absicht, Zweck.

Atténto, *adj.* aufmerksam; *it.* andächtig. star attento, sich in Acht nehmen.

Atténto, *adv.* in Ansehung, in Rücksicht.

Attenuánte, *adj. com.* verringerend, vermindernd, schwächend, schmählernd.

Attenuáre, *verb. act.* verringern, vermindern, dünn machen, schwächen, entkräften, als die Krankheit den Leib auszehren.

Attenuazioncélla, *subst. foem.* kleine Schwächung, Schmählerung, Verminderung, Entkräftung.

Attenuazióne, *subst. foem.* Verminderung, Schwächung, Entkräftung, Schmählerung.

*Attenuire, *verb. act. ind.* auf isco, s. attenuare.

Attenúto, *paët.* von attenere, das Versprechen gehalten; *it.* angehöret, angehalten, angegangen.

Attenzioncélla, *subst. foem.* eine kleine Aufmerksamkeit.

Attenzióne, *subst. foem.* die Aufmerksamkeit, Aufmerkung, Erwartung; *it.* Sorge, Fleiß: avrò attenzione nell' affare raccommandatomi, ich werde für die mir anbefohlene Sache Sorge tragen. adoprerò tutta l'attenzione per renderla pienamente servita, ich werde allen Fleiß anwenden, um ihnen vollkommen dienen zu können.

Attergáre, *verb. act.* zurücktreten, zurückbleiben, hinter den Rücken lassen, hintansetzen.

Attergársi, *verb. rec. poët.* sich mit den Rücken anlehnen, hinten nachgehen.

Atterraménto, *subst. masc.* das Niederreissen, Schleifen; *it.* Zerstörung, Verwüstung; *met.* Bestürzung, Erschrockenheit, Umsturz, Untergang.

Atterráre, *verb. act.* niederreißen, abbrechen, zerstören, verwüsten, einreißen, schleifen, zu Boden werfen; *met.* atterrar gli occhi, die Augen niederschlagen. atterrar l'orgoglio d'uno, eines Stolz demüthigen. atterrar i disegni di alcuno, eines Absichten zernichten

Atterrársi, *verb. rec.* sich bis zur Erde beugen, sich sehr demüthigen, sich bis zur Erde neigen.

Atterráto, *part.* niedergerissen, zerstört, zu Grunde gerichtet; *met.* gedemüthiget, zernichtet.

Atterratóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, Unterdrücker, Verwüster.

Atterratrice, *subst. foem.* eine Zerstörerin, Verwüsterin.

Atterrazióne, *subst. foem.* Verwüstung, das Niederreißen, s. atterramento.

Atterriménto, *subst. masc.* Erschreckung, Bestürzung, Schrecken, Erschrockenheit.

Atterríre, *verb. act.* erschrecken, bestürzen, niederschlagen.

Atterrírsi, *verb. rec.* erschrecken, kleinmüthig, niedergeschlagen werden.

Atterritíssimo, *adj. superl.* sehr erschrocken, sehr kleinmüthig, sehr bestürzt.

Atterríto, *part.* erschrocken, bestürzt, niedergeschlagen, kleinmüthig geworden.

Atterzáre, *verb. act.* in drey Theile theilen.

Attésa, *subst. foem.* s. attenzione, das Warten, die Erwartung.

Attesaménte, *adv.* fleißig, ernstlich.

Attéso, *part.* von attendere, erwartet; *it. adj.* sorgfältig, vorsichtig; *præp.* betreffend, in Ansehung.

Attestáre, *verb. act.* von testa, mit den Enden zusammenfügen: attestarsi con uno, einen anfallen. una battaglia attestata, eine öffentliche Schlacht.

Attestáre, *verb. act.* bezeugen, Zeugen abgeben, zum Zeugen anrufen.

Attestáto, *part.* bezeuget, Zeugen abgegeben, Zeugen angeführet.

Digitized by Google

Attestáto, *subst. masc.* schriftliches Zeugniß, Schein, Beglaubigungsschein.

Attestatóre, *subst. masc.* Bezeuger, Zeuge, Besichtiger.

Attestazióne, *subst. foem.* s. attestato, Beglaubigungsschein.

Attévole, *adj.* geschickt, zu etwas tüchtig.

Attézza, *subst. foem.* Fertigkeit, Geschicklichkeit.

Atticaménte, *adv.* zierlich, nett, auf atheniensische Art.

Atticciáre, s. attizzare, das Feuer anschüren.

Atticciáto, *adj.* stark von Gliedern, dick und fett; *it.* figürlich wird es auch von leblosen Sachen gebraucht.

Atticosissimaménte, *adv. sup.* von atticamente, am zierlichsten, auf die schönste athenensische Art.

Atticísmo, *subst. masc.* die Zierlichkeit in einer Rede, wie die attischen Redner besaßen.

Atticúrge, *subst. foem. plur.* viereckigte Säulen nach attischer Art gemacht.

Attignere, attingere, *verb. act. perf.* attinsi, *part.* attinto, berühren, anrühren; *it.* erlangen, erreichen: attinger il suo desiderio, sein Verlangen erreichen. attigner acqua, das Wasser aus dem Brunnen schöpfen; *it.* heben, als Wein, Bier, aus dem Fasse: attigner vino, bira, &c. attigner danari, Geld lösen. attignere all' intendimento d'un autore, eines Schriftstellers Sinn treffen, einsehen. attigner la meta, das Ziel erreichen.

Attigniménto, *subst. masc.* das Heben, als Wein und Bier aus dem Fasse; das Schöpfen des Wassers.

Attignitójo, *subst. masc.* ein Wein- oder Bierheber, Schöpfeymer.

Attignitóre, *subst. masc.* einer der da Wein aushebt, Wasser schöpft.

Attignitrice, *subst. foem.* eine die Wein aushebt, Wasser schöpft.

Attíguo, *adj.* nahe, fest, zusammenstoßend, einander anrührend.

Attillárſi, *verb. rec.* sich sauber anputzen, neu ankleiden, sich schmücken.

Attillataménte, *adv.* zierlich, nett, niedlich, reinlich, geputzt.

Attilláto, *adj.* nett, sauber, zierlich, reinlich: quella signora porta un vestito ben attillato, das Frauenzimmer trägt ein Kleid, das recht anpaßt.

Attillatézza, Attillatúra, *subst. foem.* das Anputzen, Kleiderpracht; ein zierlich, netter Anzug.

Attillatúzza, *subst. foem.* eine Angeputzte, Putznärrin.

Attillatúzzo, *subst. masc.* ein Angeputzter, Putznärrchen.

A'ttimo, *subst. masc.* ein Augenblick: in un attimo, wie ein Blitz, in einem Augenblick; *it. adv.* augenblicklich.

Attinénte, *adj. com.* zugehörig, angehörig, s. attenente.

Attinénza, *subst. foem.* Zugehörige; *it.* die Angehörigen.

Attingere, s. attignere.

Attingitójo, *subst. masc.* ein Wein- oder Bierheber, ein Schöpfeymer.

Attingitóre, *subst. masc.* einer der da den Wein aushebet, Wasser schöpft.

Attingitrice, *subst. foem.* eine die Wasser schöpft, Wein aushebt.

Attinto, *adj. & part.* von attingere, erreichet, anaerühret; *it.* ausgehoben, geschöpfet.

Attiráglio, *subst. masc.* Zurüstung, Troß, Reisegeräth, Zeug zu einer Maschine, Geschleppe, Gefolge.

Attissimaménte, *adv. sup.* auf die geschickteste Weise, sehr eigen.

Attissimo, *adj. sup.* sehr geschickt, überaus tüchtig, sehr eigen.

Attiraménto, *subst. masc.* das Ansichziehen, Nachsichziehen; *met.* Anlockung, Anreizung.

Attiráre, *verb. act.* herzulocken, herzuziehen, herbeylocken, an sich ziehen; *it. met.* anlocken, anreizen; *it.* nach sich ziehen, als der Wind den Regen oder schön Wetter: questa nebbia attirerà il buon tempo, der Nebel wird das schöne Wetter nach sich ziehen. la dissolutezza attira molti malanni addosso, das liederliche Leben bringt viel Unheil mit sich; über sich ziehen, als Gottes Zorn. In edler Schreibart brauche attrarre.

Attirárſi, *verb. rec.* mit *dat.* und *acc.* nach sich ziehen, an sich locken oder ziehen, sich zu- oder über den Hals ziehen.

Attiráto, *part.* von attirare, angereizt, angelockt, herbeygelockt, herzugezogen, an sich gezogen, nach sich gezogen.

Attitáre, *verb. act.* die Klagen vor Gericht fortsetzen, zu den Acten bringen.

Attitúdine, *subst. foem.* natürliche Fähigkeit, Geschicklichkeit, Ordnung, Stellung der Figuren oder des Leibes in Gemälden, Tänzen.

Attivaménte, *adv.* hurtig; *it.* in der Sprachlehre als ein *verbum activum*, oder in wirkender Bedeutung; *it.* lebhaft, thätig, munter.

Attive, s. attivamente.

Attivíssimo, *adj. sup.* über die maßen wirksam; *it.* sehr thätig, überaus wirksam, hurtig, behende, fleißig, emsig, geschäfftig.

Attività, *subst. foem.* Wirkung, Wirksamkeit, Thätigkeit, Behendigkeit, hurtiger Fleiß, Emsigkeit, Hurtigkeit, Lebhaftigkeit, Munterkeit.

Attivo, *adj.* würkend, wirksam, geschäfftig, thätig, geschwind, munter, lebhaft, fleißig, arbeitsam, emsig, in der Sprachkunst, das ein Thun anzeigt, als ein *verbum*: vita attiva, ein wirkendes Leben,

Digitized by Google

den, das in Thun besteht, unterschieden von vita contemplativa, dem beschaulichen Leben: voce attiva, eine Wahlstimme, die man andern geben kann

Attizzaménto, *subst. masc.* das Zurechtelegen der Brände, das Anlegen des Feuers; *it. met.* das Anhetzen; Anstiften, Anreizen.

Attizzánte, *adj. com.* anschürend, als Feuer; *it.* reizend, anstiftend, als Unheil.

Attizzáre, *verb. act.* die Brände im Feuer zusammen legen, schüren, das Feuer; *met.* reizen, erregen, stiften, Zank und Unruhe: attizzare i cani, die Hunde anhetzen.

Attizzáto, *part* von attizzare, angeschnürt; *met.* angehetzt, angereizt, erreget.

Attizzatójo, *subst. masc.* ein Feuerhaken, Feuerzange, zum Feuer schüren bey den Schmelzern.

A'tto, *subst. masc.* eine That, das Thun, eine Handlung: atto di scelerato, ein Schelmstück. atto di contrizione, eine Bußhandlung. un atto di mercanzia, ein Handlungsgeschäffte; *it.* eine Wirkung äußerlich oder innerlich, ein Werk als der Demuth, der Gerechtigkeit, ꝛc. *it.* Uebung, Ausübung, eine Verrichtung, Aufführung, Bezeugung durch die That. mettere in atto, bewerkstelligen; *it.* eine gerichtliche Handlung; auf gemeinen und hohen Schulen, ein Actus, eine öffentliche Handlung, Disputiren, ꝛc. eine Handlung oder Aufzug in Schauspielen; eine gerichtliche Schrift, ein Stück Acten. atto del parlamento, ein Parlamentsgesetz. atto di mia diligenza, Beweis meines Fleißes; im *plur.* heißen atti die öffentlichen Rathschlüsse, so zum Gedächtnisse aufgeschrieben worden, als der Concilien, des Raths an einem Ort, auch die geistlichen Acten; *it.* die Geschichte, als: gli atti degli apostoli, die Apostelgeschichte. atti, Kinderey, läppisches Zeug, Ziererey; *it. adverb.* per atto d'amicizia, Freundschaft. per atto di carità, aus Menschenliebe, Barmherzigkeit. per atto di convenienza, aus Höflichkeit

Atto, *adj.* tüchtig, geschickt, bequem zu etwas, anständig, zukommend; *it.* fest, ächt: color atto, ächte, feste Farbe.

Attoccáre, *verb. act.* anrühren, antasten.

Attócco, *subst. masc.* das Anrühren, Betasten, ungefähres Berühren.

Attollere, *verb. act. perf.* attolsi, *part.* attolto, *poët.* erheben, emporheben.

Attonáto, *adj.* dazu gebohren, angebohren.

Attonitággine, *subst. foem.* Dummheit, Verwunderung, Bewunderung, Erstaunung, Erschreckung.

Attonitazióne, Attonitézza, *subst. foem.* Dummheit, Einfältigkeit, Verwunderung, Erstaunung, Erschreckung, Entsetzung, s. stupidezza.

Attonitíssimo, *adj. sup.* sehr dumm; sehr erstaunt, verwundert: höchst entsetzt, vor Erstaunung außer sich.

Attónito, *adj.* voller Verwunderung, Erstaunung; entsetzt, erstaunt, vertutzt.

Attopáto, *adj.* voll Ratten und Mäuse, wird nur im Scherz gesagt.

Attórcere, *verb. act. irr. perf.* attorsi, *part.* attorto, krümmen, biegen, zusammendrehen, herumschlingen: attorcere i capelli in treccia, die Haare in einen Zopf flechten; *met.* attorcere le leggi, die Gesetze verdrehen, unrecht auslegen. attorcere uno, s. aggirare.

Attórcersi, *verb. rec.* sich krümmen, biegen, sich zusammendrehen, sich herumschlingen.

Attorcigliáre, *verb. act.* herumdrehen, herumwickeln, umwinden, umflechten, herumschlagen.

Attorcigliáto, *part.* herumgewickelt, herumgedrehet, umgeschlungen, umgeflochten, herumgeschlungen.

Attorciménto, attorcigliaménto, *subst. masc.* Verdrehung, das Umschlingen, das Krümmen; *met.* Ausflucht, Argliſt, Verzögerung.

Attóre, *subst. masc.* ein Schauspieler, der in einem Schauspiele auftritt und agirt, oder eine Person vorstellt; der eine Sache treibt, mit deren Ausführung er zu thun hat, dabey geschäfftig ist, Antheil davon hat; *it.* der Kläger vor Gericht; *it.* ein Thäter, Urheber; *it.* ein Bevollmächtiger, Verwalter.

*Attoria, *subst. foem.* eine Verwaltung, Verwalterey; besser fattoría.

*Attornáre, *Attorneáre, *verb. act.* umgeben, umringen, umzingeln, um etwas herumgehen; besser attorniare, circondare.

*Attornáto, *Attorneáto, *part.* von attorneare, s. attorniato.

Attorneggiáre, s. attorniare, circondare.

Attorneggiáto, *part.* s. attorniato, circondato.

Attorniaménto, *subst. masc.* Umgebung, der Umfang.

Attorniáre, s. circondare, umgeben, umringen, umzingeln.

Attorniáto, *part.* umgeben, umringet, umzingelt.

Attórno, *adv. & præp.* mit dem *dat.* und *acc.* um etwas herum, rings herum, daherum, umher: attorno alla città, um die Stadt herum. qui attorno, daherum. andar attorno, umhergehen. attorno attorno, rings herum.

Attortigliáre, *verb. act.* herumwickeln, umwinden, umflechten, herumschlingen.

Digitized by Google

Attortigliáto, *part.* umwunden, umſchlungen, herumgewickelt.

Attórto, *part.* von attorcere, krumm gebogen, herumgeſchlungen, zuſammengedrehet: capelli in anella attorti, *poët.* gekräuſelte Haare.

Attoſcagióne, *ſubſt. foem.* Vergiftung; Attoſcaménto, *ſubſt. maſc.* *met.* Betrübniß, Qual, ſ. amareggiamento, addoloramento.

Attoſcánte, *adj. com.* vergiftend, was vergiften kann; *met.* betrübend, quälend, ſ. amareggiante &c.

Attoſcáre, *verb. act.* vergiften; *met.* betrüben, quälen, ſ. amareggiare, addolorare, tormentare; *it.* verderben: attoſcare di odore, durchdringend und unangenehm riechen.

Attoſcáto, *part.* vergiftet; *met.* betrübt, gequält, ſ. amareggiato, addolorato, tormentato.

Attoſſicagióne, *ſubſt. foem.* Vergiftung, Attoſſicaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. attoſcagione, attoſcamento.

Attoſſicánte, *adj. com.* vergiftend; *met.* betrübend, ſ. attoſcante.

Attoſſicáre, *verb. act.* vergiften, Gift in etwas thun, ſ. attoſcare.

Attoſſicárſi, *verb. rec.* Gift einnehmen, ſich mit Gift das Leben nehmen, vergiften.

Attoſicáto, *part.* vergiftet, ſ. attoſcato.

Attoſicatóre, *ſubſt. maſc.* einer der da vergiftet; *met.* einer der betrübet, quälet.

Attoſicazióne *ſubſt. foem.* Vergiftung, ſ. attoſcamento.

Attóſo, *adj.* kindiſch, läppiſch, der kindiſche Geberden macht; *it.* leckerhaft.

Attrabaccáre, *verb. act.* Zelter aufſchlagen; *it.* aufbuden.

Attrábile, *adj.* anzüglich, das an ſich zieht.

Attrabile, *ſubſt. foem.* ſchwarze Galle.

Attrabilità, ſ. attrativa, Anzüglichkeit, die anziehende Kraft.

Attrabiláre, *adj.* milzſüchtig.

Attraénte, *adj. com.* an ſich ziehend, herzuziehend; *met.* anlockend, aureizend.

Attráere, *verb. act. præſ.* attrago, *perf.* attraſſi, *part.* attratto, zuziehen, an ſich ziehen; *met.* anlocken, reizen, an ſich ziehen.

Attraiménto, *ſubſt maſc.* das Anſichziehen, das Herzuziehen; *met.* attraimento degli amici, die Anlockung der Freunde.

o Attrappáre, *verb. act.* lähmen, zum Krüppel machen; *it.* einen erwiſchen, ertappen, überrumpeln, überfallen; *met.* betrügen, hintergehen; treffen, wornach man gezielet hat; erlangen, erſchnappen, bekommen, davon bringen, was man gewünſcht hat, ſ. ratrappare.

o Attrappáto, *part.* von attrappare, *it.* gelähmt, erwiſcht, ertappt, überrumpelt, betrogen, hintergangen: cavallo attrappato, ein fielſes Pferd, ſ. ratrappato.

o Attrappéria, *ſubſt. foem.* Gliederlähmung; beſſer attrazione.

Attrarre, *verb. act. præſ.* attrago, *perf.* attraſſi, *part.* attratto, lähmen; *met.* anlocken, an ſich ziehen, zuſammenziehen.

Attrattábile, Attrattévole, *adj. com.* was an ſich zieht, reizend, lockend; *it.* ſ. trattabile.

Attrattiva, *ſubſt. foem.* die anziehende Kraft; *it.* Anlockung, Anreizung, Reizung, Reiz.

Attrattivo, *adj.* ſ. attraente, anziehend; *it.* reizend, lockend.

Attrátto, *part.* von attrarre, an ſich gezogen; *it.* gelähmt; *met.* gereizt, angelockt.

Attrattrice, *ſubſt. foem.* eine die anlockt, anreizt, an ſich zieht.

Attraverſaménto, *ſubſt. maſc.* das Ueberſetzen über einen Fluß, das Ueberzwerglegen, Queerüberlegen, Hinderung.

Attraverſáre, *verb. act.* überzwerglegen, queerüberlegen, verhindern: attraverſar la via oder la ſtrada ad uno, einem den Weg abſchneiden, verrennen, verrammeln, queer über den Weg gehen. attraverſar il fiume, über einen Fluß ſetzen. attraverſar paeſi, Länder durchreiſen.

Attraverſárſi, *verb. rec.* verhindern, hintertreiben: attraverſarſi a un diſſegno, einen Strich durch die Rechnung machen. attraverſarſi tra piedi, zwiſchen die Beine kommen. attraverſarſi qualche peſo ſulle ſpalle, eine Laſt queer über den Buckel aufpacken.

Attraverſáto, *part.* queer übergegangen, queer übergelegt, durchgereiſet; *it.* gehindert, verhindert, den Weg verrammelt, abgeſchnitten, verrennet.

Attraverſatóre, *ſubſt. maſc.* der durchreiſet, durchwandert, mitten durchfährt, zu Waſſer und Lande, nach der Queere durch etwas gehet; *it.* ein Verhinderer.

Attraverſatrice, *ſubſt. foem.* von attraverſatore, Verhinderin.

Attravérſo, *adv. & præp.* mit dem *dat.* mitten durch, durch etwas durch, queerüber, queerdurch.

Attrazzáre, *verb. act.* ein Schiff mit allem Geräthe verſehen.

Attrazzáto, *part.* mit Geräthe verſehen, als ein Schiff, eine Galeere ꝛc.

Attrazzatóre, *ſubſt. maſc.* der ein Schiff mit allem Geräthe verſiehet.

Attrazzióne, *ſubſt. foem.* das Anſichziehen, Zuſammenziehen der Nerven; *it.* Anziehungskraft.

Attrázzo, ſ. attrezzo, Werkzeug, Geräthe; attrazzi, beſſer attrezzi di nave, Schiffsgeräthe.

Attrezzáre, ſ. attrazzare, ein Schiff mit allem Geräthe verſehen.

Attrezzáto, *part.* ſ. attrazzato, mit allem Geräthen verſehen.

Attrezziáre,

Digitized by Google

Attrezziáre, ſ. intrecciare, einflechten; met. verwickeln.

Attrezziato, *part.* eingeflochten, ſ. intrecciato; *met.* verwickelt.

Attrézzo, *ſubſt. maſc.* Werkzeug, *plur.* attrezzi, allerhand Hausgeräthe: attrezzi di nave, Schiffsgeräthe.

Attribuiménto, *ſubſt. maſc.* Zuſchreibung, Zueignung, Anmaßung.

Attribuire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, zueignen, zuſchreiben, beylegen.

Attribuirſi, *verb. rec.* ſich zueignen, ſich anmaßen, ſich zuſchreiben.

Attribuito, *part.* zugeſchrieben, zugeeignet, angemaßet.

Attribúto, *ſubſt. maſc.* eine Eigenſchaft, iſt abſonderlich von Gottes Eigenſchaften gebräuchlich; *it.* ein Prädicatum in der Logik, *attributum.*

Attribuzióne, *ſubſt. foem.* Zueignung, Zuſchreibung, daß man etwas gethan hat; Anmeſſung.

Attrice, *ſubſt. foem.* von attore, eine Schauſpielerin; *it.* eine Klägerin vor Gericht; *it.* eine Thäterin, Urheberin.

Attriſtaménto, *ſubſt. maſc.* das Betrüben, das Traurigmachen, Traurigkeit, Betrübniß.

Attriſtánte, *adj. com.* was betrüben, traurig machen kann, betrübend.

Attriſtáre, *verb. act.* betrüben, traurig machen, grämen.

Attriſtárſi, *verb. rec.* ſich betrüben, traurig werden, ſich bekümmern, ſich grämen.

Attriſtáto, *part.* betrübt, traurig geworden; traurig, betrübt gemacht.

Attriſtazióne, *ſubſt. foem.* ſ. attriſtamento, Traurigkeit, Betrübniß, Betrübung, Gram.

Attriſtíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. attriſtare; *it.* ſchlimm werden, von Menſchen; umſchlagen, mißrathen, von Sachen.

Attriſtíto, *part.* ſ. attriſtato; *it.* ſchlimm geworden, von Menſchen; umgeſchlagen, gemißrathen, von Sachen.

Attritáre, *verb. act.* zerreiben, aneinander reiben, zermalmen, klar hacken: attritare i nemici, die Feinde in die Pfanne hauen.

Attritáto, *part.* zerrieben, zermalmet, klar gehackt, gerieben.

Attríto, *adj.* voller Reue, zerknirſchet; *it.* abgenutzt.

Attrito, verkürztes *part.* von attritare, zermalmen, zerreiben.

Attrizióne, *ſubſt. foem.* Zerknirſchung des Herzens; *it.* für trittamento, Zerreibung, Zerſtoßung.

Attruppárſi, *verb. rec.* ſich häufen, ſich verſammeln.

Attruppáto, *part.* gehäufet, verſammelt.

Attuále, *adj. com.* wirklich, nicht in der Einbildung beſtehend, das in der That iſt oder geſchiehet: peccato attuale, eine wirkliche Sünde. Conſegliere attuale, wirklicher Rath; *it.* wirkend, wirkſam, thätig; *it.* gegenwärtig.

Attualità, *ſubſt. foem.* Wirkſamkeit, Thätigkeit, Wirklichkeit.

Attualménte, *adv.* wirklich, in der That.

Attuáre, *verb. act.* wirkend, wirkſam, thätig machen, zur Wirklichkeit bringen, ins Werk richten.

Attuárſi, *verb. rec.* ſich emſig auf etwas legen.

Attuário, *ſubſt. maſc.* Gerichtsactuarius, Gerichtsſchreiber.

Attuáto, *part.* gewirket, thätig gemacht.

Attúccio, *ſubſt. foem. dim.* von atto, eine ſchlechte, kindiſche Handlung, läppiſche Mienen, Ziererey.

Attuffaménto, *ſubſt. maſc.* das Tauchen, das Eintunken.

Attuffáre, *verb. act.* ſ. tuffare, untertauchen, eintauchen.

Attuffárſi, ſ. tuffarſi: attuffarſi in mezzo all'onde, ins tiefe Waſſer ſpringen. attuffarſi ne' diletti, ne' vizj, ſich in die Wollüſte, im Laſter verſenken. attuffarſi nel ſonno, tief einſchlafen. attuffarſi nel vino, ſich über die maßen im Weine bezechen.

Attuffáto, *part.* ſ. tuffato, untergetaucht, eingetaucht, verſunken ꝛc.

Attuffatúra, attuffazione, *ſubſt. foem.* ſ. attuffamento.

*Attuffévole, *adj. com.* was leicht untertauchen, eintauchen kann, wo man leicht erſaufen kann.

*Attujáre, ſ. offuſcare, verdunkeln, umnebeln.

Attuire, *verb. act. præſ.* auf iſco, ſ. attutire, wider ſeinen Willen ſchweigen.

Attuitóre, *ſubſt. maſc.* einer der wider ſeinen Willen ſchweigt, ſ. attutatore.

Attuóſo, *adj.* wirkſam, rüſtig.

o Atturáccio, *ſubſt. maſc.* ſ. turacciolo, ein Stöpſel, Kork.

o Atturáre, *verb. act.* zuſtopfen, ſ turare.

Attutáre, *verb. act.* ſtillen, beſänftigen, beſänftigen, beruhigen; *it.* mit Widerwillen ſchweigen.

Attutáto, *part.* geſtillet, beſänftiget, beruhiget.

Attutatóre, *ſubſt. maſc.* ein Bändiger; *it.* der da ſtillet, beſänftiget, beruhiget, ſ. attuitore.

A'va, avola, *ſubſt. foem.* Großmutter.

*Avaccévole, *adj.* eilend, behend, ſ. ſollecito.

*Avaccézza, *ſubſt. foem.* Eilfertigkeit, Geſchwindigkeit, ſ. preſtezza.

*Avecciaménte, avecciatamente, *adv.* in Eil, übereilet, ſ. preſtamente.

*Avacciaménto, *ſubſt. maſc.* *avacciaṅza,

Digitized by Google

avaccezza, *subst. foem.* Geschwindigkeit, Eilfertigkeit, s. prestezza, sollecitamento.

*Avacciáre, avacciarsi, *verb. rec.* eilen, sich beschleunigen, s. affrettare, affrettarsi.

*Avácio, *subst. masc.* s. avacciamento; *it. adj.* s. sollecito; *it. adv.* geschwind, gleich hurtig, schnell, behend: o tardi, o avvaccio, wovor man jetzt tardi, o accio, im gemeinen Leben brauchet, eher oder hernach. più avaccio, viel eher.

*Avacciatissimaménte, *adv. sup.* in möglichster Eil, s. sollecitissimamente.

*Avacciáto, *part.* geeilt, beschleuniget, s. affrettato; *adj.* eilfertig, jählings: fortuna avacciata, jählinges Glück.

*Avacciósо, *adj.* eilfertig, s. sollecito.

*Avále, *adv.* den augenblick, augenblicklich, gleich, zur Stunde, nur, jetzt, s. adesso.

Avalláre, *verb. act.* s. avvallare, niederlassen, niederbeugen.

Aválle, *adv.* hinab, hinunter, bergab, darnieden, nach der Tiefe; *it.* unten, drunter.

Avanguárdia, s. vanguardia, Vortrupp.

Avanía, *subst. foem.* das Kopfgeld, welches die Christen unter den Türken bezahlen müssen; *it.* Ungerechtigkeit, Bedruckung, Unrechtmäßigkeit; *it.* allerley Händel und Zank, Schimpf den man einem anthut, Muthwille, Zundthigung.

oAvaniáre, *verb. act.* s. angariare, bedrängen, drücken.

Avannóto, *subst. masc.* ein klein Fischchen von der Brut; *met.* ein dummer einfältiger Mensch; *it.* ein roher unerfahrner Mensch.

Avánte, *præp.* s. avanti, vor, vorher, voraus, bevor.

Avánti, *adv. & præp.* mit *genit. dat. accus.* und *ablat.* voraus, vor sich, weit fort, weit hinein: avanti di lui, vor ihm. venire avanti, vorwärts kommen. presentarsi avanti ad alcuno, sich einem vorstellen. verrò avanti il termine prefisso, ich werde vor der bestimmten Zeit kommen; mit dem *ablat.* ist es wenig gebräuchlich. *Filoc.* I. poco avanti da se vide le ceneri rimase d'Atila flagello di Dio, unweit von sich sah er die Asche von Atila Gottesruthe. mi viene avanti, es fällt mir ein. mettere avanti, vorlegen, vorsetzen. voler avanti, lieber wollen. sentir molto avanti, eine tiefe Einsicht haben; *it.* vorher, immerfort: da qui avanti, von itzt an, inskünftige. poco avanti, kurz vorher, eher. più avanti, fernerhin. avanti detto, vorhergemeldet. la cosa è tanto avanti, die Sache ist so weit gekommen. esser da niuna cosa più avanti, zu weiter nichts taugen. non bisogna più avanti, es braucht nichts weiter.

Avanticámera, *subst. foem.* Vorzimmer; besser anticamera.

Avantichè, *conj.* bevor, lieber, als.

Avantidétto, *adj.* vorhergemeldeter, vorgedachter.

Avanzaménto, *subst. masc.* was einem zum voraus gegeben oder gethan wird, Vorschuß, Zunahme, Fortrückung, Beförderung, Fortgang; *it.* Gedeyhen, Zunehmen von Erdgewächsen: a ben avventurosi avanzamenti è prossima l'invidia, das Glück ist niemals ohne Neider.

Avanzánte, *adj. com.* vorauskommend, vorstreckend, vorschießend, fortrückend, fortsetzend.

Avanzáre, *verb. act.* vor sich bringen, einbringen, erübrigen, fortrücken, fortsetzen, weiter vorsetzen, beschleunigen, eilen, zuvorkommen, weit in etwas fortkommen, eine Sache fördern, treiben, machen, daß sie einen Fortgang gewinne, zuvorgeben, vorausgeben; zu einer Bedienung behülflich seyn, befördern, überüberhaupt, helfen, nützen, dienen, gut seyn zu etwas; zu geschwind gehen, als eine Uhr; fortkommen, wachsen, gedeihen, als Erdgewächse; zunehmen, zu weit rücken, vergehen, hervorragen: avanzar tempo, Zeit gewinnen. *prov.* avanzare i piè fuor del letto, nichts erworben haben. avanzar uno di sapere, einen in Wissenschaften übertreffen. le mercanzie avanzano di prezzo, die Waaren steigen. avanzar uno nell' andare, vor einem weglaufen. *Dant. rim.* 5. hat es für fortschicken gebraucht: canzone, io so, che tu girai parlando a donne assai, quando t'avrò avanzata, Lied, ich weiß, daß du wirst sehr viel den Frauenzimmern sagen, wenn ich dich werde verschickt haben.

Avanzáre, *verb. neutr.* übrig bleiben, übrig seyn, hervorragen.

Avanzársi, *verb. rec.* sich forthelfen, sich unterstehen, sich Nutzen schaffen, emporkommen, sich zu Nutze machen, sich erwerben; Muth fassen.

Avanzaticcio, *subst. masc.* kleiner Ueberbleibsel, die Neige. Wird auch als *adj.* gebraucht.

Avanzáto, *adj. & part.* von avanzare, übrig geblieben, erübriget, fortgesetzt, fortgekommen, befördert, vorausgegeben, gekommen, fortgerückt.

Avanzatóre, *subst. masc.* Beförderer; *it.* der vorschießt, als Geld.

Avanzatrice, *subst. foem.* Beförderin; *it.* die Geld vorschießt.

Avanzátile, *adj. com.* was übrig bleiben kann.

oAvanzétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Rest, Neige.

oAvanzé-

Digitized by Google

oAvanzévole, ſ. avanzatile, ſoprabbondante.

Avánzo, *ſubſt. maſc.* Vorbezahlung, Vorſchuß an Gelde; voraus, was einer vor der Zeit thut, oder hat; Vorſtich, etwas Hervorragendes an Gebäuden; *it.* Ueberbleibſel; *it.* Erwerbung, Gewinnſt, Vortheil: mettere ad avanzo, für Profit rechnen. *prov.* †l'avanzo del groſſo Cattani, oder l'avanzo del Cibacca, oder l'avanzo del Cazzetta che brucciava il panno di ſpagna per far cenere morbida, ein Ding, das weit mehr Schaden als Nutzen bringt. *it. adverbialiter* gli diedi d'avanzo, ich habe ihm mehr gegeben, als ihm gebörte.

oAvanzúglio, *ſubſt. maſc.* kleiner Ueberbleibſel, ſ. avanzaticcio.

Avára, *ſubſt. foem.* eine Geizige.

Avaráccio, *ſubſt. & adj. augm.* von avaro, Erzgeizhals, erzknickerich, erzgeizig.

Avaraménte, *adv.* geiziger Weiſe, geizig; *met.* begierig.

Avarétto, *dim.* von avaro, etwas geizig, genau, karg, ſparſam.

oAvarézza, *ſubſt. foem.* ſ. avarizia, der Geiz.

Avaría, *ſubſt. foem.* Haferey, Haverey, die Berechnung und Eintheilung des durch Auswerfung der Güter im Sturm erlittenen Schadens halber.

Avariſſimaménte, *adv. ſup.* erzknickrich, ſehr geizig.

Avariſſimo, *adj. ſup.* erzknickerich, ſehr geizig, höchſt filzig, karg.

Avarizia, *ſubſt. maſc.* der Geiz, Kargheit, Filzigkeit.

Avarizzáre, *verb. neutr.* geizig ſeyn, geizen.

Avára, *ſubſt. maſc.* ein Geiziger, Geizhals. *adj.* geizig, karg, filzig, knickerich; *met.* ſparſam, begierig: avaro di lode, nach Lob begierig. avaro d'adulazione, in der Schmeicheley ſparſam. *prov.* l'impronto vince l'avaro, durch beſtändiges Anhalten wird auch ein hartes Herz erweicht. *prov.* a padre avaro figlio prodigo, was geizige Väter erſparen, das verſchwenden ihre Kinder.

Avaróne, avaronaccio, *ſubſt. augm.* von avaro, garſtiger Geizhals, ein abſcheulicher Filz, Erzgeizhalz.

Audáce, *adj.* kühn, verwegen, keck, muthig, dreiſte.

Audaceménte, *adv.* verwegener Weiſe, kühn, verwegen, dreiſte.

Audacétto, *adj. dim.* ein wenig kühn, verwegen, keck, muthig, dreiſte.

Audácia, *ſubſt. foem.* Kühnheit, Verwegenheit, Keckheit, Muthigkeit, Dreiſtigkeit.

Audaciſſimaménte, *adv.* ſehr verwegener, kühnlicher Weiſe.

Audaciſſimo, *adj. ſup.* ſehr kühn, höchſt verwegen, ſehr keck, ſehr muthig, dreiſte.

Audiénte, *adj. com.* ein Hörender.

Audiénza, *ſubſt. foem.* das Gehör, das man dem giebt, der redet, ſonderlich wenn es große Herren und richterliche Perſonen geben; *it.* das Anhören, das Verhör; *it.* der Ort, wo ſolches geſchieht, das Audienzzimmer, der Verhörſaal; eine ganze Verſammlung, die einem zuhört, die Zuhörer.

Audíre, *poët.* ſ. udire, hören.

Auditóre, *ſubſt. maſc.* Zuhörer; *it.* Schüler, Jünger, Miniſter in Gnaden- oder Rechtsſachen; *it.* ein Auditeur bey einem Regimente: auditore di rota, ein Prälat in dem höchſten Gerichte am römiſchen Hofe.

Audíto, *ſubſt. maſc.* das Gehör, eines der fünf Sinnen.

Audíto, *part.* von audire, ſ. udito, gehört.

Auditório, *ſubſt. maſc.* der Ort, wo man Gehör giebt; *it.* ein Hörſaal oder Ort, wo die Lehrer leſen; *it.* die ſämmtlichen Zuhörer.

Auditório, *adj.* was zum Hören gehört.

Ave María, und avemaria, ein Ave Maria, der engliſche Gruß; *it.* l'avemaria de' morti, die Leichenglocke; *it.* die Betglocke; *it.* die Kügelchen im Roſenkranze.

Avellenáre, ſ. avvellenare, vergiften.

Avélla, avelia, *ſubſt. foem.* eine Art Vogel vom *Pulci* in ſeinem *Morgant.* angeführt; ſonſt velia, ſ. cazzavela.

Avellána, *ſubſt. foem.* große Haſelnuß.

Avellánо, *ſubſt. maſc.* Haſelnußſtaude.

Avéllere, *verb. act. poët. perf.* avulſi, *part.* avulſo, ausreißen, entreißen.

Avéllo, *ſubſt. maſc.* ein Grab.

Avéna, *ſubſt. foem. poët.* Schalmey; *it.* Hafer.

Avénte, *adj.* der da hat; *it.* ein Wohlhabender.

Avére, *verb. act. perf.* ebbi, *part.* avuto, haben, achten, beſitzen, erlangen, erwerben, halten: aver per niente, für nichts halten, umſonſt haben; *it.* für, ſeyn. ebbevi di quegli, es waren derſelben; *it.* erfahren haben. ho avuto dagli amici di Londra, che era per ſeguire un falimento a Lisbona, ich habe es von einigen Londner Freunden, daß in Liſabon ein Banquerot geſchehen wird. aver avuto a fare con una, mit einer ſich fleiſchlich vermiſcht haben. averla con uno, über einen aufgebracht ſeyn oder ſich zanken. aver luogo, ſtatt finden. aver per oder a male, für übel halten. aver per leale, für redlich halten. aver per nullate, für nichts halten, umſonſt haben. aver per buono, wohl aufnehmen. aver caro, werth halten; *it.* erlangen, wozu gelangen, bekommen. aver i ſuoi piaceri, zu ſeinem Vergnügen gelangen. fare aver coſa ad alcuno, einem zu etwas verhelfen

Digitized by Google

helfen; *it.* das *verbum* avere hilft, wie im Deutſchen den *activis* und meiſten *neutris* die *præterita compoſita* machen; *it.* vor den *infinitivis* mit a heißt, ſollen, müſſen. ho ad aver danari, ich ſoll Geld bekommen. ho d'avere da uno, einer iſt mir ſchuldig. avere a ſcrivere, ſchreiben müſſen. avere a fare, zu thun haben, thun müſſen. Es wird auch mit a, da gebraucht, als aver a oder da avere, zu fordern haben; hat aber auch andere Bedeutungen, als: non aver a oder da mangiare, nichts zu eſſen haben. aver da vivere, zu leben haben. aver da dire, Stoff oder Urſache zu reden haben. In dieſem Falle braucht man auch vor dem *infinit act.* anſtatt da auch che, als: aver che dire, was zu ſagen haben. che fare, zu thun haben. Ferner macht es verſchiedene elliptiſche Redensarten, als: ogni uno che ha, jeder, der Vermögen hat. s'ebbe per lettere, man erfuhr durch Briefe. ho avuto dagli amici, ich habe von Freunden Nachricht; *it.* mit den *ſubſtantivis* ohne Artickel, oder mit a und in, drückt es ihr *verbum cognatum* aus, als: avere amore, lieben. aver penſiero a coſa, auf etwas bedacht ſeyn. aver a grado, angenehm halten. aver in ira, zornig auf etwas ſeyn. aver in odio, haſſen. aver in coſtume, gewohnt ſeyn (endlich wird es *perſonaliter* mit den Particuln ci, vi, ne, als ci ha, vi ha, es giebt, gebraucht.) aver voce, im Rufe ſeyn, öffentlich beſchuldiget werden. aver rotte le oſſa, durch Prügel zerſchlagen werden. ne hai ne hai, ſagt man am Ende des Spiels zum Mitſpieler, wenn ſich das Spiel endiget, hebt ſich, wir ſind quitt, es hebt ſich gegen einander auf.

Avéri, *ſubſt. maſc. plur.* Vermögen, Güter, Reichthümer.

Avérno, *ſubſt. maſc.* die Hölle.

Averſióne, *ſubſt. foem.* Abſcheu, Eckel, Greuel, natürlicher, angebohrner Haß, Widerwille, Verdruß.

Avérſo, *adv.* widerwärtig, verdrüßlich.

Avértere, *verb. act. poët.* abwenden.

Aúge, *ſubſt. foem.* der höchſte Punct am Himmel, der Gipfel: l'auge della fortuna, das größte Glück. eſſer in auge, in Aufnahme ſeyn.

Augelláre, *verb. act. poët.* ſ. uccellare, Vögel fangen.

Augelléto, Augellino, *ſubſt. maſc. poët.* ein Vögelchen, ſ. uccello.

Augéllo, *ſubſt. maſc. poët.* ein Vogel, ſ. uccello.

Auggiáre, *verb. act.* Schatten machen, geben. Es wird auch öfters für ſchädlichen Schatten gebraucht; ſ. aduggiare.

Auggiáto, mit Schatten bedeckt, ſchattigt, beſchattet, ſ. aduggiato.

Augmentare, augumentare, ſ. aumentare, vermehren.

Augmentazióne, *ſubſt. foem.* Vermehrung, ſ. aumentazione.

Augménto, *ſubſt. maſc.* Vermehrung, ſ. aumento.

Augnáre, ſ. adunghiare; *it.* etwas auf Art eines ſtumpfen Winkels, auf Nagelart ſchneiden.

Augnatúra, *ſubſt. foem.* ein ſtumpfwinklichter Schnitt, wie man an die Bäume, die in der Mitte treiben, und oben ausgedörrt ſind, zu thun pflegt; *it.* ſ. adunghiatura.

Augurále, *adj. com.* was zu dem Wahrſagen gehöret, aus dem Geſchrey der Vögel wahrſagt; *it.* glückwünſchend.

Auguráre, ſ. auguriare, aus dem Fluge und Geſchrey der Vögel wahrſagen; zuvorſagen, wünſchen.

Auguratóre, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſager, aus dem Fluge, Geſang, und Freſſen der Vögel; im verblümten Verſtande, einer, der etwas vorherſiehet, ein Prophet oder Wahrſager.

Augúre, *idem;* wird aber meiſt poetiſch gebraucht.

Augúrio, *ſubſt. maſc.* die Wahrſagung aus dem Fluge, Geſange, und Freſſen der Vögel, eine Anzeigung deſſen, was geſchehen ſoll, eine Vorbedeutung; Anzeichen, Zeichen; *it.* ein Glückswunſch, Anwünſchung.

Augurióſo, auguroſo, *adj.* was zu dem Wahrſagen aus dem Geſchrey und Fluge der Vögel gehöret; *it.* abergläubiſch.

*Augúro, ſ. auguratore.

Augúſta, *ſubſt. foem.* Augsburg; *it.* der Titel einer Kaiſerin, ſ. auguſto.

Auguſtále, *ſubſt. maſc.* Feſttag, ſo dem Kaiſer Auguſto zu Ehren gefeyert wurde.

Auguſtiſſimo, *adj. ſup.* vom Auguſto, ſehr herrlich, ſehr heilig; *it.* Allerdurchlauchtigſt.

Augúſto, *adj.* Titel der Kaiſer; majeſtätiſch, anſehnlich, ehrwürdig, herrlich, heilig; *ſubſt.* Auguſt, ein Mannsname; *met.* anima auguſta, eine große erhabene Seele.

Avidaménte, *adv.* begierlich, mit großer Begierde; *met.* geizig, hungerig.

Avidézza, ſ. avidità, Begierde, Gierigkeit.

Aviditſſimo, *adj. ſup.* ſehr begierig, höchſt gierig.

Avidità, *ſubſt. foem.* Gierigkeit, große Begierde: avidità di gloria, Ehrgeiz.

A'vido, *adj.* begierig, gierig; *met.* hungerig, geizig.

*Avironáre, *verb. act.* umgeben; beſſer circondare, attorniare.

*Avironáto, *part.* umgeben; beſſer circondato, attorniato.

Avíto, *adj poët.* großväteriſch, das von den Altvätern herkommt, von Groß- und Vorel-

Digitized by Google

Vorältern, Vorfahren ererbet; *it. subst. plur.* gli aviti, die Großältern, die Vorfahren.

Aula, *subst. foem.* meist poetisch, Hof, Hoflager, s. corte.

*Auldace, *adj. com.* kühn, s. audace.

oAulédo, *subst. masc.* ein Flötenspieler, s. flautista.

*Auléntе, *adj.* wohlriechend, starkriechend, s. odoroso.

*Aulifánte, s. elefante, ein Elephant.

*Auliménto, *subst. masc.* Geruch, s. odore.

*Aulire, *verb. act. ind.* auf isco, riechen, einen Geruch von sich geben, s. odorare.

*Aulito, *part.* von aulire, gerochen; *it. adj.* starkriechend, s. odorato.

*Aulitóso, *adj.* s. aulente; besser odoroso.

Aumentaménto, *subst. masc.* Vermehrung, Vergrößerung, Erhöhung, Zunahme, Zuwachs.

Aumentáre, *verb. act.* vermehren, zunehmen, zuwachsen, vergrößern, erhöhen, erweitern.

Aumentativo, *adj.* das etwas vermehret, in der Grammatick, was die Bedeutung eines Worts vermehrt.

Aumentáto, *part.* vermehrt, zugenommen, zugewachsen; vergrößert, erhöhet, erweitert.

Aumentatóre, *subst. masc.* ein Vermehrer, sonderlich der ein Buch vermehret.

Aumentatrice, *subst. foem.* von aumentatore, Vermehrerin.

Aumentazióne, *subst. foem.* s. aumento.

Auménto, *subst. masc.* Vermehrung, Vergrößerung, Erhöhung, Wachsthum, Zunahme, Zuwachs.

*Aumettáre, s. umettare, anfeuchten.

*Aumuliáre, s. umiliare, demüthigen.

*Aunánza, s. adunanza, Versammlung.

*Aunáre, s. adunare, versammeln, vereinigen.

Auncicáre, *verb. act.* wegraffen, zerkratzen.

Auncinársi, *verb. rec.* sich krümmen, s. aduncarsi.

Aunghiáre, *verb. act.* mit den Klauen fassen, halten; *it.* einen schiefen nägelförmigen Einschnitt in einen Zweig machen.

Aunghiatúra, *subst. foem.* das Anfassen mit den Klauen; *it.* ein schiefer, hufeisenförmiger Einschnitt in einen Zweig.

A'va, *subst. foem.* Großmutter.

A'vo, *subst. masc.* Großvater.

Avocáre, *verb. act.* wegrufen; *it.* ein juristischer Terminus: avocare una causa da un tribunale e condurla ad un altro, eine Streitsache von einem Richter zum andern bringen

oAvogádro, *subst. masc.* s. avogadore.

A'vola, *subst. foem.* Großmutter.

A'volio, s. avorio, Elfenbein.

A'volo, *subst. masc.* Grosvater.

*Avolterare, s. adulterare, ehebrechen.

*Avoltério, s. adulterio, Ehebruch.

*Avolterino, s. adulterino, verfälscht, unächt.

*Avoltéro, s. adultero, Ehebruch.

Avoltójo, Avoltóre, *subst. masc.* Geyer, Habicht, Raubvogel.

Avório, *subst. masc.* Elfenbein, Elephantenzahn.

Avórnio, avorniello, *subst. masc.* eine Art Eschbaum, eine Buchesche.

A'ura, *subst. foem.* meist *poët.* gelinde, liebliche Luft, angenehmer Wind; *it. met.* Gewogenheit, Gunst: aura populare, des gemeinen Volks Gunst. aver l'aura della corte (del popolo), bey Hofe (beym Volk) wohl angeschrieben seyn.

oAuráre, *verb. act. poët.* vergolden, s. inargentare.

Auráto, *adj. poët.* vergoldet, s. inargentato.

Aureggiánte, *adj.* goldglänzend.

Aureggiáre, *verb. neutr.* glänzen wie Gold.

Aurélia, *subst. foem.* Rheinblume; *it.* eine Raupe, die sich eingesponnen hat.

A'ureo, *adj.* gülden: l'età aurea, das güldene Alter. regola aurea, Regel Detri.

A'ureo d'Alessándro, der beste Gegengift.

Auréola, *subst. foem.* Herrlichkeit, Krone, Glanz, so man gemeiniglich um das Haupt Christi, der Mutter Gottes, und Heiligen zu malen pflegt.

Auréta, *subst. foem. dim.* von aura, ein gelindes, liebliches Lüftchen.

Auricola, *subst. foem.* das Herzohr; *it.* Aurikel, eine Blume.

Auricoláre, *subst. masc.* der Goldfinger.

Auricoláre, *adj. com.* zum Ohr gehörig: confessione auricolare, Ohrenbeichte. dito auricolare, Ohrfinger.

Auricóme, *adj. poët.* das goldgelbe Haare hat; mit goldgelben Haaren geziert.

Auriflúo, *adj.* goldfließend, das Gold mit sich führet.

Auríga, *subst. masc. poët.* ein Kutscher, s. cocchiere.

Aurino, *adj.* goldfarbig; *it.* gülden, vergoldet.

Auriſpício, aruſpício, *subst. masc.* Wahrsagerey, das Wahrsagen, durch Zauberey.

Aurizzáre, *verb. neutr.* von auro, in Gold verwandeln; *it.* von aure, die Ohren spitzen, horchen, s. origliare.

Aurizzáto, *part.* im Golde verwandelt; *it.* s. origliato.

A'uro, *subst. masc. poët.* s. oro, Gold; *met.* goldenes Servis, goldene Gefäße.

Auróra, *subst. foem.* Name einer Göttin bey den Poeten; Morgenröthe.

*Ausáre, *verb. act.* viersylbig ausgesprochen, gewöhnen, in Gewohnheit haben, s. usare.

*Ausársi, *verb. rec.* sich gewöhnen, s. usarsi.

Ausiliáre, ausiliário, *adj.* das zur Hülfe dient, das hilft: milizie ausiliarie, Hülfsvölker.

Digitized by Google

völker. verbi auſiliari, in der Sprachkunſt *verba*, welche zur *Conjugation* der andern allen helfen, als avere haben, eſſere, ſeyn.

*Auſiliatóre, ſ. ajutatore, ein Helfer.

*Auſiliatrice, *ſubſt. foem.* Helferin.

*Auſilio, *ſubſt. maſc.* Hülfe, Zuflucht, Schutz, ſ. ajuto.

A uſo, ein kaufmännischer Terminus, den ſie auf die Wechſelbriefe ſetzen und bedeutet 14 Tage: a mezzo uſo, 8 Tage. a doppio uſo, 4 Wochen, nach welcher Zeit die Bezahlung geſchehen muß; man muß aber hierinnen den Gebrauch der Handelsplätze zu Rathe ziehen.

*A'uſo, *adj.* zweyſylbig ausgeſprochen, ſ. ardito, kühn, herzhaft. *auſo, dreyſylbig, gewöhnt, ſ. uſato, avvezzo.

Auſónia, *ſubſt. foem. poët.* Italien.

Auſónj, *ſubſt. maſc. poët.* Italiäner.

Auſpicáre, *verb. act. poët.* anfangen, ſ. cominciare.

Aúſpice, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſager aus dem Fluge der Vögel; ein Vorbote des Glücks oder Unglücks.

Auſpicio, Auſpizio, *ſubſt. maſc.* das Wahrſagen aus dem Fluge der Vögel, ein Anzeichen, wie ein Ding gehen werde, ein Vorbote des Glücks oder Unglücks, Vorbedeutung deſſelben; Anführung, Schutz, Gunſt, Regierung: felici que' ſudditi che vivono ſotto gli auſpicj d'un ſaggio e benaffezionato monarca, glücklich ſind die Unterthanen, die unter dem Schutz eines weiſen und günſtigen Monarchen leben; *it.* Anfang eines Dings, Glück; Verhängniß, glückliche oder unglückliche Stunde.

Auſteraménte, *adv.* ſtrenger, harter Weiſe, ernſthaft, hart.

Auſteriſſimo, *adj. ſup.* ſehr hart, ſehr ſtreng, ſehr ernſthaft, hart.

Auſterità, *ſubſt. foem.* die Strenge, Härte, Ernſthaftigkeit.

Auſtéro, *adj.* herb, hart, rauh, ernſthaft; ſtreng gegen andere, auch gegen ſich ſelbſt.

Auſtório, *ſubſt. maſc.* ein Gefäß bey dem Opfer in alten Zeiten

Auſtrále, *adj.* ſüdlich, was gegen Süden iſt, oder von dannen herkommt: vento auſtrale, Mittagswind.

A'uſtria, *ſubſt. foem.* Oeſterreich.

Auſtriaca, *ſubſt. foem.* eine Oeſterreicherin.

Auſtriaco, *ſubſt. maſc.* ein Oeſterreicher; *adj.* öſterreichiſch.

Auſtrino, *ſubſt. maſc.* ſ. auſtrale, ſüdlich.

A'uſtro, *ſubſt maſc.* Süden; *it.* der Südwind, Mittagswind.

Autenticaménte, *adv.* glaubwürdiger Weiſe, glaubwürdig, rechtsbeſtändig, geſetzmäſſig, urkundlich.

Autenticáre, *verb. act.* glaubwürdig, kräftig machen, belegen, darthun, durch Unterſchrift und Siegel beweiſen; gerichtlich beſtätigen, bekräftigen: autenticare uno, einen bevollmächtigen.

Autenticáto, *adj.* glaubwürdig, gewiß, geſetzmäßig, unverwerflich, autentiſch, bewährt.

Autenticazióne, *ſubſt. foem.* Urkund, Beſtätigung, Bekräftigung, Beſtärkung durch Handſchrift und Siegel.

Auténtiche, *ſubſt. foem. plur.* Kaiſers Juliani Novellen oder neue Geſetze.

Autenticità, *ſubſt. foem.* Gültigkeit, Glaubwürdigkeit, Rechtgültigkeit; *it.* ſ. autenticazione.

Auténtico, *adj.* ſ. autenticato; *it. adv.* urkundlich, gültig, bewährt, autentiſch.

Autocéfalo, *ſubſt. maſc.* ein Name, den die Griechen demjenigen Biſchof gaben, der keinen Patriarchen für ſein Oberhaupt erkennen wollte.

Autógrafo, *ſubſt. maſc.* das Original einer Schrift, die Urſchrift, eigenhändig, von der Hand des Verfaſſers: carattere autografo, des Verfaſſers Handſchrift.

A'utoma, *ſubſt. maſc.* ein Kunſtwerk, das ſich ſelbſt bewegt.

Autómato, *ſubſt. maſc.* einer der etwas von ſich ſelbſt ohne Anführung erlernet; ein Selbſtlehrling; *it. met.* ein Dummkopf.

Autonomía, *ſubſt. foem.* die Freyheit, nach ſeiner Willkühr zu leben.

Autónomo, *ſubſt. maſc.* der nach ſeinem eigenen Geſetze lebt, und niemanden unterthänig iſt; als ein freyer Staat, die Republiken.

Autóre, *ſubſt. maſc.* der Urheber, Erfinder eines Dinges; *it.* Angeber, Anführer, Anfänger, der Stifter einer Sache; *it.* Verfertiger eines Buchs, Schriftſteller, Verfaſſer; *it.* der erſte Beſitzer von dem was andere beſitzen, erkennen müſſen; *it.* die erſte Urſache von einer Sache; *it.* derjenige von dem man eine Zeitung oder ſonſt was gehört hat: egli è autore della ſua fortuna, er iſt ſeines Glücks Schmidt.

Autorévole, *adj.* anſehnlich, mächtig, bevollmächtigt, gültig, vermögend, bewährt.

Autorità, *ſubſt. foem.* ordentliche Gewalt über die, ſo unter einem ſtehen, das Anſehen, Macht, Nachdruck und Gewalt; Exempel, darauf man ſich beziehet; Zeugniß aus bewährten Schriften. piena autorità, freye Gewalt, volle Gewalt.

Autoritativaménte, *adv.* herrſchſüchtiger Weiſe.

Autoritativo, *adj.* ſ. autorévole, Anſehen, Macht und Gewalt gebend.

Autorizzáre, *verb. act.* anſehnlich, mächtig machen, bevollmächtigen, Vollmacht geben, beſtätigen, gutheißen; Macht und

Freyheit

Digitized by Google

Freyheit geben, etwas zu thun; rechtsprechen, billigen, gutheißen, bekräftigen, beglaubigen, recht oder gültig machen, daß etwas gelten oder recht seyn muß; in den Schwung bringen; ein Ansehen geben.

Autorizzáto, *part.* bevollmächtigt, bestätiget, beglaubiget, bewährt.

Autorizzazióne, *subst. foem.* Gutheißung, Bestätigung der Rechte und Landesgebräuche, Contracte ꝛc. Beglaubigung, Einwilligung, Bevollmächtigung.

Autoréccio, *dim.* von autore, ein elender Scribent, geringer Verfasser.

Autrice, *subst. foem.* Verfasserin, Erfinderin. Urheberin, Angeberin, Anführerin, Anfängerin, Anstifterin ꝛc. s. autore.

*Autro, s. altro, der andere.

*Autrúi, s. altrui, jemand anders.

Autunnále, *adj. com.* was im Herbste wächst; was zum Herbste gehört, herbstlich.

Autúnno, *subst. masc.* der Herbst; *poët.* das Herannahen des Alters.

Avvallaménto, *subst. masc.* das Aushöhlen der Erde in den Festungswerken und Bergwerken.

Avvalláre, *verb. act. & neutr.* hinablassen, hinabsteigen, hinabführen, erniedrigen, herunterlassen; *it.* aushöhlen, die Erde eben, platt machen; *met.* demüthigen, muthlos machen: avvallar gli occhi, die Augen niederschlagen; gebräuchlicher abbassar gli occhi.

Avvallársi, *verb. rec.* herabstürzen, stürzen, sich herunterlassen, herablassen, hergabkommen; *it.* sich demüthigen.

Avvallato, *part.* herabgestürzt, herabgelassen, hergabgekommen.

Avvaloraménto, *subst. masc.* das Gültigmachen; das Stärken, als den Muth; das Bekräftigen, Auffrischung, Aufmunterung.

Avvaloráre, *verb. act.* gültig machen, stärken, als den Muth; bekräftigen, als eine Schrift; neue Kraft geben; *neutr.* il fuoco avvalorò, das Feuer nahm überhand.

Avvalorársi, *verb. rec.* sich stärken, Muth bekommen.

Avvalorato, *part.* bekräftiget, gestärket, gültig gemacht; Muth bekommen, beherzt gemacht.

Avvampaménto, *subst. masc.* das Verzehren von der Flamme, von der Glut: *it.* das Brennen, die Brunst, Glut, Flamme.

Avvampánte, *adj. com.* brennend, flammend, glühend.

Avvampáre, *verb. act.* brennen; *neutr.* entzündet werden, von der Glut verzehret werden, im Feuer aufgehen; anflammen, glühen, wird meistens *met.* von den Poeten gebraucht.

Avvampáto, *part.* entflammet, entzündet, geglühet, angebrannt.

Avvangáre, *verb. neutr.* von andare a vanga hergenommen, glücklichen Fortgang haben, glücklich ausschlagen.

Avvantaggiaménto, s. avvantaggio, Nutzen, Vortheil, Förderung.

Avvantaggiáre, *verb. act.* mit dem *accus.* Vortheil, Vorzug verschaffen, etwas voraus geben, vorziehen: avvantaggiar uno, jemanden einen Vortheil verschaffen.

Avvatanggiársi, *verb. rec.* mit dem *gen.* sich Vortheil schaffen, etwas voraus haben, sich vorziehen: avvantaggiarsi di cosa, sich etwas zu Nutze machen.

Avvantaggiáto, *part.* von avvantaggiáre, sich Vorzug verschafft, Vortheil geschafft, sich zu Nutze gemacht; *it.* was einer Vortheil, Vorzug vor andern hat: luogo avvantaggiato, ein vortheilhafter Ort. soldato avvantaggiato, ein auserlesener Soldat; *it.* ein Gefreyter; *it. adj.* s. avvantaggioso.

Avvantággio, *subst. masc.* Vortheil, Nutzen, Gewinn; gute Gelegenheit etwas zu thun, gute Gelegenheit des Orts, Vortrefflichkeit, Vortheil, Vorzug den einer vor dem andern hat; voraus, sonderlich was einer in gewissen Spielen dem andern vorgiebt

Avvantaggiosaménte, *adv.* vortheilhaft, nützlich; *it.* herrlich, vortrefflich.

Avvantaggióso, *adj.* vortheilhaft, nützlich, einträglich; *it.* der Vortheil sucht.

Avvantaggiúzzo, *subst. masc.* ein kleiner, geringer Vortheil, Nutzen, Gewinn, Vorzug.

o Avvantársi, s. vantarsi, sich rühmen, prahlen ꝛc.

Avvedérsi, *verb. rec.* merken, wahrnehmen, innen werden, gewahr werden, s. vedere.

Avvedévole, *adj. com.* einsichtig, vorsichtig, klug, verständig.

Avvediménto, *subst. masc.* Vorsicht, Klugheit, Verstand, Vorbedächtigkeit, Einsicht; *it.* eine List.

Avvedimentóso, *adj.* s. avveduto, vorsichtig, behutsam, listig.

Avvedutaménte, *adv.* vorsichtiglich, klug, behutsam, vorbedächtlich.

Avvedutézza, *subst. foem.* s. avvedimento, Klugheit, Vorsicht.

Avvedutissimaménte, *adv.* sehr vorsichtig, sehr behutsam, vorbedächtlich.

Avvedutissimo, *adj. sup.* sehr vorsichtig, klug, verständig; überaus behutsam, vorbedächtig.

Avvedúto, *part.* von avvedersi, gemerkt, wahrgenommen, gewahr geworden; & *adj.* behutsam, klug, vorbedächtig, verständig, von guter Einsicht: fare oder rendere uno avveduto, einem etwas stecken, benachrichtigen.

Avvegnachè,

Digitized by Google

Avventuràrsi, *verb. rec.* sich gefährlich wagen, sich in Gefahr begeben.

Avventuratamènte, *adv.* glücklich, abentheuerlich.

Avventuratissimamènte, sehr glücklich.

Avventuràto, *adj.* glückhaft, glücklich.

Avventurevolmènte, *adv.* glücklich, glückhaft, abentheuerlich.

Avventuriéra, *subst. foem.* von avventuriere, eine Kühne, eine die ihr Glück in der Welt sucht.

Avventuriére, *subst. masc.* Abentheuerer, Wagehals, verwegener Mensch, ein Freywilliger im Kriege, ein Volontär; ein Mensch, der sein Glück in der Welt sucht.

Avventuriére, *adj. com.* abentheuerlich: avventuriere drapello, *poët.* der Trupp der Freywilligen.

Avventurosamènte, *adv.* abentheuerlich, kühn, verwegen, glückhaft.

Avventuróso, *adj.* glücklich, glückhaft.

Avveramènto, *subst. masc.* das Bejahen, Bekräftigen, das mit Wahrheit versichern; Bewährung, Beweis.

Avverare, *verb. act.* bewähren, bejahen, mit Wahrheit versichern, bekräftigen, ein Ding wahr machen, die Wahrheit eines Dings beweisen.

Avverarsi, *verb. rec.* wahr werden, zutreffen, eintreffen.

Avverato, *part.* bewährt, zugetroffen, wahr geworden, eingetroffen; bejahet, bekräftiget.

Avverbiale, *adj. com.* adverbialisch, das einem *adverbio* gleich gehalten, oder als eines gebraucht wird.

Avverbialmènte, *adv.* anstatt eines *adverbii*.

Avvérbio, *subst. masc.* ein Beywort des *verbi* in der Grammatik, ein *adverb.* Nebenwort.

Avverdire, *verb. act. præs.* auf isco, grün werden; *it.* grün machen, oder anstreichen.

Avverdito, *part.* von avverdire, grün gemacht, geworden; *it.* grün angestrichen.

*Avverificare, wahr machen, berichtigen, bewahren, s. avverare, verificare.

*Avveritare, s. avverare, wahr machen ꝛc.

Avversamènte, *adv.* widrig, unglücklicher Weise: andare avversamente, unglücklich ablaufen.

Avversare, s. opporsi, zuwider seyn.

Avversariare, *verb. act.* zuwider seyn, als einer Meynung.

Avversária, *subst. foem. & adj.* eine Feindin, Widersacherin: parte avversaria, der Gegenpart.

Avversário, Avversáro, *subst. masc.* Gegentheil, Feind, Widersacher. *adj.* widerwärtig, das einem zuwider ist, feindselig; *met.* der Teufel.

Avversativo, *adj.* in der Sprachkunst, was einen Gegensatz oder Unterschied macht, zwischen dem was vorhergeht und nachfolgt, als die *Conjunction* ma; *it.* Umkehrung eines Satzes.

Avversatóre, *subst. masc.* s. avversario, Widersacher.

Avversatrice, *subst. foem.* von avversario, Widersacherin.

Avversazióne, *subst. foem.* das Zuwiderseyn, Umkehrung eines Satzes: *it.* Widerstrebung. s. avversione, besser.

Avversévole, s. avverso, zuwider, widrig.

Avversióne, *subst. foem.* Widerstrebung, Abscheu, Eckel, Gräuel, natürlicher, angebohrner Haß, Widerwille.

Avversità, *subst. foem.* Widerwärtigkeit, Unglück, Noth, Trübsal, Unfälle.

Avvérso, *adj.* abgewandt, weggewandt; *it.* widerwärtig, zuwider, widrig; *it.* unglücklich, trübselig, widrig, feindlich; *it.* gegenüberstehend, entgegengesetzt; *superl.* avversissimo.

Avvérso, *præp.* gegen, s. contro.

Avvérso, *adv.* dargegen, darwider.

Avvertènte, *adj. com.* behutsam, vorsichtig, aufmerksam; *it.* der jemanden warnet; bedachtsam.

Avvertentemènte, *adv.* mit Behutsamkeit, mit Klugheit, Bedacht; behutsam, klug, vorsichtiger Weise.

Avvertènza, *subst. foem.* Behutsamkeit, Vorsichtigkeit, Klugheit.

Avvertimènto, *subst. masc.* Benachrichtigung, Unterricht, Nachricht; *it.* guter Rath, Erinnerung; *it.* Vorbote, Anzeigung einer Krankheit; *it.* Vermahnung, Warnung.

Avvertire, *verb. act. præs.* avverto und avvertisco, Nachricht geben, zu wissen machen; unterrichten, erinnern, warnen; *it.* vermahnen, zur Nachricht dienen, dienen lassen.

Avvertitamènte, *adv.* vorsichtiger Weise, s. avvertentemente.

Avvertito, *part.* von avvertire, unterrichtet, gewarnet, erinnert, vermahnet: stare avvertito, auf seiner Hut stehen.

Avvezzamènto, *subst. masc.* das Angewöhnen, die Gewohnheit, angenommene Weise, der Gebrauch.

Avvezzáre, *verb. act.* gewöhnen, angewöhnen.

Avvezzársi, *verb. rec.* sich an etwas gewöhnen, etwas gewohnt werden, eine Gewohnheit annehmen.

Avvezzáto, *adj. & part.* von avvezzare, gewohnt, gewöhnt, angewöhnt, wie man pflegt.

Avvezzatúra, s. avvezzamento, Gewöhnung, Gewohnheit ꝛc.

Avvézzo, *part.* verkürzt, von avvezzato, gewöhnt, angewöhnt.

Avviaménto,

Digitized by Google

Avviaménto, *subst. masc.* das Begeben auf den Weg; das Anfangen, Anheben einer Sache; *it.* Anführung, Unterweisung; das Bringen auf den rechten Weg.

Avviáre, *verb. neutr. act.* anweisen, anleiten, leiten, den Weg weisen zu etwas; unterrichten, auf den Weg bringen; anheben, anfangen.

Avviársi, *verb. rec.* sich auf den Weg begeben, sich wohin begeben: avviarsi verso casa, sich nach Hause begeben.

Avviáto, *adj. & part.* von avviare: negozio avviato, eine angebrachte Handlung. esser avviato a dire, im Begriffe seyn zu sagen. l'ajo ha ben avviato il suo allievo, der Hofmeister hat seinen Zögling gut unterwiesen.

Avvicendaménto, *subst. masc.* der Wechsel, das Wählen von zweyen; Aneinanderfolge; Veränderung, Abwechselung, Ablösung.

Avvicendáre, *verb. neutr.* eins ums andere thun, wechselsweise geschehen, abwechseln, ablösen.

Avvicendévole, *aij.* was eins um andere wechselsweise geschiehet, oder statt hat, abwechselnd.

Avvicendevolménte, *adv.* wechselsweise, eins ums andere.

Avvicinaménto, *subst. masc.* } Näherung,
*Avvicinánza, *subst. foem.* } Annäherung, Herannahung, Herzutretung, Anrückung.

Avvicináto, *adj. com.* der sich nähert; annähernd, herannahend.

Avvicináre, nähern, herannahen, näher herbeydringen, näher stellen, legen, rücken, rücken.

Avvicinársi, *verb. rec.* hinzunahen, herzutreten, sich nähern, anrücken an einem Orte, herbeykommen, eine Zeit; nahe kommen.

Avvicináto, *adj. & part.* von avvicinare, herbeygestellt, gelegt, gebracht, genähert an einem Ort, angerückt, nahe gekommen, von der Zeit.

Avvicinazióne, *subst. foem.* s. avvicinamento, Herannahung, Näherung ꝛc.

Avvignáre, *verb. act.* Weinstöcke pflanzen, wieder herstellen; Weinberge anlegen, wieder anrichten.

*Avvilare, *verb. act.* s. avvilire, gering schätzen ꝛc.

Avvilire, *verb. act. præs.* aisco, verachten, geringschätzen, verächtlich, niederträchtig machen; wohlfeil machen, als Waaren.

Avviliménto, *subst. masc.* Verachtung, Niederträchtigkeit, Erniedrigung; *it.* Bestürzung, Feigheit.

Avvilírsi, *verb. rec.* niedergeschlagen, bestürzt werden, sich gering machen, halten, schätzen, achten, niederträchtig seyn, handeln, sich aufführen; *it.* wohlfeil werden, als Waaren.

Avvilitívo, *adj.* was verächtlich, geringniederträchtig, geringschätzig, wohlfeil macht, oder machen kann.

Avvilíto, *part.* von avvilire, verachtet, gering geschätzt, erniedriget, niedergeschlagen; *it.* bestürzt, verzagt: mercanzia avvilita, gering gewordene, gemachte Waare.

Avviluppaménto, *subst. masc.* Verwickelung, das Verwickeln; das Einwickeln, Verwirrung, Unordnung; *met.* Betrug, Hintergehung.

Avviluppáre, *verb. act.* einwickeln, einschlagen, einmachen, einhüllen, in Tuch, Papier, Leinwand: avviluppar promesse e giuramenti, Versprechungen und Schwüre aufhäufen; *it.* verdecken, verheelen, vermänteln; in einem Handel mit einmengen, verwickeln; *it.* einschließen, als den Feind. *prov.* avviluppare la Spagna, alles in die größte Verwirrung bringen, den ganzen Kram verderben; *met.* betrügen, hintergehen.

Avviluppársi, *verb. rec.* sich verwickeln, sich nicht drein finden können; avvilupparsi ne' cibi, alles durcheinander unmäßig hineinessen.

Avviluppataménte, *adv.* auf versteckte, verdeckte, verwirrte, vermäntelte, verwickelte Art und Weise.

Avviluppáto, *adj. & part.* von avviluppare, verwickelt, eingewickelt, eingehüllt, eingeschlagen, eingemacht; *it. adj.* verwirrt, confus. all' avviluppata, auf eine verwirrte Art, verwirrt. *superlat.* avviluppatissimo.

Avviluppatóre, *subst. masc.* der etwas versteckt, oder verblümt, verwirrt, vermäntelt vorbringt; ein Verwirrter; *it.* Vielfraß; *met.* ein Betrüger.

Avviluppatrice, *subst. foem.* von avviluppatore, Verwirrerin; *met.* Betrügerin.

Avvilúppo, s. avviluppaménto, das, worein man etwas einwickelt; *it.* Verwickelung; *met.* Betrug.

Avvilúppi, *plur.* allerhand verwickelte Sachen; *it.* verblümte, vermäntelte, und verwirrte Redensarten, Verwirrungen; *met.* Betrügerey, Hinterlist.

Avvináre, *verb. act.* mit Weine vermischen, Wein ins Wasser, oder sonst in etwas thun; *it.* mit Wein betrunken machen.

Avvinársi, *verb. rec.* sich in Wein vollsaufen, sich bezechen.

Avvináto', *part.* von avvinare, mit Wein vermischt: vaso avvinato, ein Gefäß, darinnen Wein gewesen, und davon den Geruch angenommen hat.

Avvinazzársi, *verb. rec.* s. avvinarsi, sich in Wein betrinken: fare avvinazzar uno, einen besaufen, betrunken machen.

Avvinazzáto, *part.* in Wein betrunken; den Weingeruch angenommen.

Digitized by Google

Avvincere, Avvinchiáre, Avvinghiáre, *verb. act. perf.* avvinſi, *part.* avvinto, umbinden, umſchlingen, umwinden; das erſte iſt poetiſch, die zwey übrigen ſind in Proſe zu gebrauchen.

Avvincerſi, Avvinchiárſi, Avvinghiárſi, *verb. rec.* ſich umſchlingen, umwinden, herumſchlingen, umfaſſen; das erſte iſt poetiſch, die übrigen zwey ſind in Proſa zu gebrauchen.

Avvinciglıáre, *verb. act.* mit Weiden umwinden, binden, feſſeln.

Avvinciglıáto, Avvinchiáto, Avvinghiáto, *part.* mit Weiden umwunden, gebunden, gefeſſelt, umſchlungen, umgefaſſet.

Avvinto, *part.* von avvincere, umwunden, umſchlungen, umgebunden, umgefaſſet.

Avviottoláre, *verb. act.* fortſchicken, wird ſcherzweiſe gebraucht, ſ. avviare.

Avviottolárſi, *verb. rec.* ſich auf den Weg machen, wird ſcherzweiſe gebraucht, ſ. avviarſi.

Avviſaglia, *ſubſt. foem.* Renconter; Treffen; das Sichzeigen dem Feinde, wenn man ſich ihm gegenüber ſtellt, um ſich mit ihm zu ſchlagen.

Avviſaménto, *ſubſt. maſc.* die Nachricht; *it.* Ueberlegung, Vorſichtigkeit; *it.* ein Treffen, Renconter; *it.* Anblick.

Avviſáre, *verb. act.* Nachricht geben, benachrichtigen, zu vernehmen geben; etwas anſehen, genau betrachten, in die Augen kriegen, erblicken, gewahr, oder anſichtig werden; *it.* mit einem Geſchoſſe auf etwas zielen, anſchlagen; *it.* unterrichten.

Avviſáre, *verb. neutr.* urtheilen, der Meynung ſeyn; ſich einbilden.

Avviſárſi, *verb. rec.* einſehen, gewahr werden; dafür halten, meynen, glauben, ſich berathſchlagen; ſich auf etwas beſinnen; ſich etwas erinnern, etwas zuverſehen, etwas merken, ſpüren; *it.* ſich anſchicken, gefaßt machen; *it.* friedlich auf einander treffen.

Avviſataménte, *adv.* mit Bedacht, vorſichtiglich, klüglich, wohlbedächtlich.

Avviſatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr vorſichtig, klug, behutſam, bedachtſam.

Avviſáto, *adj. & part.* von avviſare, benachrichtiget, gewarnet, unterrichtet: fare oder rendere avviſato alcuno, einen benachrichtigen; *it. adj.* klug, vorſichtig, bedächtig, bedachtſam, verſtändig, behutſam, parat; *ſuperlat.* avviſatiſſimo.

Avviſatóre, *ſubſt. maſc.* der Nachricht giebt, benachrichtiget, zu vernehmen giebt; *it.* ein Beurtheiler, ein Kenner.

Avviſattice, *ſubſt. foem.* von avviſatore, eine die da benachrichtiget, warnet; eine Beurtheilerin, Kennerin.

Avviſatúra, *ſubſt. foem.* ſ. ſguardatura, der Blick, das Anſchauen.

Avviſo, *ſubſt. maſc.* Nachricht, neue Zeitung, Unterricht, Erinnerung, guter Rath, Rathſchlag, Urtheil, Meynung, Gedanken über etwas; *it.* die Meynung, das Gutachten, Anſchlag: lettera d'avviſo, ein Brief, darinnen ein Kaufmann dem andern, wegen eines auf ihn gegebenen Wechſels Nachricht giebt; Nachrichtsbrief; im *plur.* avviſi, Zeitung, Nachrichten: fare a ſuoi avviſi, ſeine Umſtände überlegen. fuoco d'avviſo, ein Feuer, etwas damit anzuzeigen; als das Feuer, welches auf den Schweizer- und Tirolergebürgen hin und wieder angemacht wird, um anzuzeigen, daß ſie Krieg im Lande haben. eſſere d'avviſo, der Meynung ſeyn. ſtar ſull' avviſo, auf der Hut ſeyn

Avviſo, verkürzt *part.* von avviſato: eſſer avviſo, in den Gedanken ſtehen. già m'era avviſo, ich hatte es ſchon gemerkt.

Avviſtáre, *verb. act.* in Augenſchein nehmen, nach dem Augenmaße ſchätzen, genau betrachten; *it.* ſchön, anſehnlich ausſehen, in die Augen fallen, reizen.

Avviſtáto, *adj. & part.* anſehnlich, ſchön, in die Augen fallend, reizend; in Augenſchein genommen, nach dem Augenmaße geſchätzt.

Avviſto, *adj* ſ. avveduto, accorto, fürſichtig ꝛc. io m'era avviſto, ich hatte es ſchon wahrgenommen.

Avviticchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Umwinden, Umſchlingen, als der Weinrebe; Umwickelung, Umwindung, Umſchlingung.

Avviticchiáre, *verb. act.* umwickeln, umwinden, umſchlingen, wie die Weinreben. *Arioſt. Fur. cant.* 18. *St.* 34. hat es im unzüchtigem Verſtande gebraucht

Avviticchiárſi, *verb. rec.* ſich umwinden, ſich umſchlingen, wie die Weinreben thun.

Avvitichiáto, *part.* umwunden, umſchlungen, umgewickelt.

Avvitoláto, *adj.* wie ein Weinſtock geſtaltet, gedrehet; *it.* rauh, wie die Rinde des Weinſtocks.

Avvivare, *verb. act.* beleben, erfriſchen, lebhaft machen, friſcher, reiner machen, abſonderlich Metalle, glätten, poliren, als Edelſteine; gleichſam ein neues Leben bekommen, oder einer Sache geben.

Avvivárſi, *verb. rec.* aufleben, ſich erholen, von einer Schwachheit, Krankheit ꝛc. ſich ermuntern, vom Gemüthe, wieder aufleben, zu neuen Kräften kommen.

Avvivato, *part.* von avvivare, belebt, erfriſcht, lebhaft gemacht; *it.* geglättet, polirt, von Metallen, Edelgeſteinen.

Avvivatóio, *ſubſt. maſc.* ein Lötrohr, deſſen die Gold- und Silberarbeiter, um das Feuer aufzublaſen, wenn ſie was löten wollen, ſich bedienen.

Avvizzáre, *verb. neutr.* schlaff werden und machen, verwelken, welk geworden, schlaff gemacht, geworden.

Avvizzáto, *adj. & part.* von avvizzare, schlaff geworden, gemacht, verwelkt, welk geworden.

Avvizzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verwelken, schlaff machen, oder werden.

Avvizzíto, *part.* verwelket, schlaff geworden.

*Avultéro, ſ. adultero, Ehebruch.

*Avvocádo, ſ. avvocato, Sachwalter, Anwald;

Avvocáre, *verb. neutr.* Rechtshändel vor Gericht führen, advociren, einen Advocaten abgeben, vertreten; das Amt eines Fürſprechers, Beyſtands, Beſchützers annehmen.

Avvocaría, *ſubſt. foem.* Sachwalterey, Sachwaltung, Amt eines Advocaten, Advocatur.

Avvocáta, *ſubſt. foem.* Fürſprecherin, (wird allein von der Jungfrau Maria gebraucht); *it.* eine Beſchützerin, eine Frau, die ſich jemands annimmt; *it.* eines Advocaten Eheweib.

Avvocáto, *ſubſt. maſc.* der die Rechtshändel vor Gerichte führet, ein Advocat, Sachwalter; *it.* der ſich eines annimmt und ihn vertritt; ein Fürſprecher, Beyſtand, Beſchützer: avvocato del diavolo, derjenige, ſo bey dem Proceß der Heiligſprechung wider den, ſo heilig geſprochen werden ſoll, dienet. avvocato di Pilato, de' Capucini, della miſericordia, ein Advocat der nichts zu thun hat, sachdürftiger Advocat, weil Pilatus geſagt hat: ich finde keine Schuld an ihm.

Avvocatóre, ſ. ávvocato, Sachwalter, Fürſprecher ꝛc.

Avvocatrice, ſ. avvocata, Fürſprecherin.

Avvocazióne, ſ. avvocaria, Sachwaltung, das Amt, Profeßion eines Sachwalters.

Avvocheria, avvocatura, Sachwalterey.

Avvocoláre, blenden, ſ. acciecare.

Avvocoláto, geblendet, ſ. acciecato, cieco.

Avvogadáre, ſ. avvocare, advociren.

Avvogadóre, ſ. avvocato; *it.* ein gewiſſer anſehnlicher Magiſtrat in Venedig, deſſen Räthe avvogadori genennt werden.

*Avvogáto, ſ. avvocato, Sachwalter.

Avvogliénte, *adj. com.* das ſich umwickeln läßt.

Avvólgere, *verb. act. præt.* avvolſi, *part.* avvolto, herumwickeln, aufwickeln, zuſammenwinden; umwickeln, einwickeln, aufwinden, rollen; herumwälzen, herumirren; *it.* einem hintergehen: avvolgere il corſo, ſchlangenweiſe laufen; *met.* avvolgere uno, einem etwas weismachen.

Avvólgerſi, *verb. rec.* herumſchweifen, herumirren; *met.* ſich verwirren, confus werden: avvolgerſi nel letto, ſich im Bette herumwälzen, nicht ſchlafen können.

Avvolgiménto, *ſubſt. maſc.* Einwickelung, das Zuſammenwinden und Wickeln, das Einwickeln, Aufwinden, Rollen; *it.* Herumirren, das Hin- und Hergehen; *it.* das Hintergehen, der Betrug.

Avvolgitóre, *ſubſt. maſc.* der die Leute verwickelt; der zuſammenwindet, einwickelt, Sachen aufwindet, rollet; hin- und hergehet, herumirret; *it.* ein Betrüger.

Avvolgitrice, *ſubſt. foem.* von avvolgitore, Betrügerin.

*Avvolontataménte, *adv.* vorſätzlich, begierig, nach eigenen Willen.

*Avvolontáto, *adj.* begierig, vom Willen hingeriſſen, aufgebracht.

† Avvolpacchiáre, ſ. avviluppare, verwirrt, confus machen ꝛc.

† Avvolpacchiárſi, *verb. rec.* ſ. avvilupparſi, verwirrt, confus werden.

Avvolpináre, *verb. act.* überliſten, auf eine verſchlagene, heimtückiſche, liſtige, ſchalkhafte Art und Weiſe hintergehen.

Avvoltacchiárſi, *verb. rec.* ſich von einer Seite zur andern werfen, herumwälzen.

Avvolticchiáre, Avvoltáre, *verb. act.* ſ. avvolgere, in einander verwickeln; herumwälzen.

Avvoltácchiáto, avvolticchiáto, *part.* herumgewälzt, ſ. avvolto.

Avvoltáto, *part.* von avvoltare, herumgewickelt, herumgewälzt.

Avvoltúra, *ſubſt. foem.* ſ. avvoglimento, das Einwickeln, Verwickeln.

Avvólto, *part.* von avvolgere, eingewickelt, ineinandergeſchlungen, aufgewunden.

Avvúnculo, *ſubſt. maſc.* ein Vetter von mütterlicher Seite.

*Auzzaménto, ſ. aguzzamento, Schärfung, Reiz zum Zorn.

*Auzzáre, ſ. aguzzare, ſchärfen, wetzen; *met.* zum Zorn reizen.

*Auzzáto, ſ. aguzzato, geſchärft.

*Auzzatúra, *ſubſt. foem.* das Schleifen, Schärfen, Wetzen.

*Auzzétto, ſ. aguzzetto, etwas ſcharf.

Auzzino, *ſubſt. maſc.* der über die Ruderknechte geſetzt iſt, ein Zuchtmeiſter.

*Aúzzo, verkürztes *part.* von aguzzato, ſcharf gemacht, geſchärft, gewetzt, ſcharf; *met.* zum Zorn gereizt.

Azadrác, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſer Baum, deſſen Frucht ſehr giftig ſeyn ſoll.

A'záro, *ſubſt. foem.* Haſelwurz, ein Kraut.

Aziénda, *ſubſt. foem.* Verwaltung der häuslichen Angelegenheiten.

Azioncélla, *ſubſt. foem. dim.* von azione, eine ſchlechte, geringe, kleine That, Handlung ꝛc.

Aziône, *ſubſt. foem.* das Wirken, die Wirkung, ein Thun, eine Handlung, die That; *it.* eine feyerliche Rede, die Stellung, und die Geberden eines Redners; *it.* ein

Digitized by Google

it. ein rechtlicher Anspruch, oder das Recht jemanden gerichtlich zu belangen, eine Klage, ein Proceß wider eine Person, oder wegen einer Sache; *it.* die Handlung des Stücks einer Comödie, auch das ganze Schauspiel, oder dessen Vorstellung; *it.* die Geberden, die Stellung eines Schauspielers; die Action.

*A'zza, *subst. foem.* Streitart, Streithammer, wovon das vordere Eisen spitzig, das hintere wie ein Hammer gestaltet war.

*Azzále, s. acciajo, Stahl.

oAzzalino, s. accialino, Feuerstahl.

Azzampáre, *verb. act.* mit Pfoten, Klauen etwas anfassen, zerkratzen.

Azzampáto, *adj. & part.* von azzampare; *it.* mit Pfoten, Klauen versehen; *it.* angefaßt, zerkratzt.

Azzannáre, *verb. act.* mit den Zähnen anfassen, zerbeißen.

Azzannáto, *part.* mit den Zähnen angefasset, zerbissen.

Azzardáre, *verb. act.* wagen, es mag gehen wie es will; in Gefahr begeben, setzen.

Azzardársi, *verb. rec.* sich wagen, sich in Gefahr begeben, setzen.

Azzardáto, *part.* gewagt, in Gefahr gesetzt, begeben.

Azzárdo, *subst. masc.* das blinde Glück, ein Glücksfall; Gefahr, ungewisser Ausgang; das Wagen, es mag gehen wie es will: giuoco d'azzardo, Wagspiel, Hazardspiel.

Azzardóso, *adj.* der etwas wagt, verwegen; *it.* gewagt, das aufs Wagen ankömmt; *subst.* ein Wagehals.

Azzeccáre, *verb. act.* einen Schlag oder Hieb aushalten.

Azzéruola, *subst. foem.* Weinapfel.

Azzeruólo, *subst. masc.* Weinapfelbaum.

Azzicársi, *verb. rec.* sich bewegen, von der Stelle sich rühren: nuno s' azzicava dal suo posto, es wich keiner von seiner Stelle.

Azzicatóre, *subst. masc.* unruhiger Mensch, der sich bald da, bald dorthin beweat: ardito come leone ed azzicatore come mulo, viel Mauls und wenig That.

*Azzimáre, *verb. act.* säubern, putzen, schniegeln, s. ornare.

*Azzimársi, *verb. rec.* sich anputzen, s. raffazzonársi, strebbiarsi.

*Azzimato, *part.* von azzimare, angeputzt, gesäubert, s. raffazzonato, strebbiato.

Azzimélla, *subst. foem.* Kuchen von ungesäuertem Teige.

Azzimina, *subst. foem.* ein schuppichter Harnisch.

A'zzimo, *subst. masc.* ungesäuertes Brod, süßes Brod; *adj.* von ungesäuerten, süßem Teige.

Azzimúto, *subst. masc.* (arabisches Wort) Verticalcircul, dessen *Poli* das *Zenith* und *Nadir* sind; in der Gnomonik, der Verticalcircul

Azzimutále, *adj. com.* das was zum Verticalcircul abzumessen gehört, oder den Circul vorstellet.

Azziróne, *subst. masc.* Feldhacke.

Azzoppáre, *verb. act.* lähmen, lahm machen, hinken.

Azzoppáto, *adj. & part.* von azzoppare, gelähmt, hinkend.

Azzuffaménto, *subst. masc.* Handgemenge, Schlägerey; das Balgen, Schlagen, Raufen.

Azzuffársi, *verb. rec.* sich balgen, sich schlagen, sich raufen, handgemenge werden: azzuffarsi col vino, sich voll und toll saufen.

Azzuffáto, *part.* von azzuffare, gebalget, gerauft, gezankt, geschlagen.

Azzuffatóre, *subst. masc.* ein Zänker, Schläger, der sich balget, sich schlägt, handgemenge wird.

Azzuólo, *subst. masc.* Dunkelblau.

Azzureggiáre, *verb. neutr.* ins blaulichte, himmelblaue fallen.

Azzuriccio, *adj.* blaulicht, lichtblau, himmelblau.

Azzurigno, Azzurino, *adj.* blaulicht, lichtblau, himmelblau.

Azzúrro, *subst. masc.* Himmelblau, Lazurfarbe.

Azzurrógnolo, *subst. masc.* Himmelblau, Ultramarin, Meerblau, Lazurfarbig.

B.

Babb

Babbáccio, *subst. masc.* ein dummer Kerl, ein Tölpel, unverständiger, abgeschmackter Mensch.

Babbacciône, *subst. masc.* ein sehr dummer Limmel, ein grober plumper Mensch.

Babbáno, s. babbaccio.

Babbajuóla, *subst. foem.* ein Geifertüchlein, welches man den Kindern umhängt.

Babb

Babbéo, s. babbaccio.

Babbino, *subst. masc.* ein Bavian, großer Affe; *it.* ein Dummkopf.

Babbiône, s. babbaccio; *it.* ein Affengesicht.

Babbionáre, babbolare, *verb. act.* plaudern, plappern.

Bábbo, *subst. masc.* Vater, ein Wort der Kinder, das erste Lallen der Kinder; Thäter.

Digitized by Google

Babbóccio, *adv.* a babboccio, zufälliger Weise. parlare a babboccio, ins Gelag hineinreden; *it.* unordentlicher Weise. *Pulc. Malm.* 3. 56. con le schiere fatte a babboccio, mit nur schlechten angeworbenen Schaaren.

Babboriveggóli, ein Wort, das man im Sprüchwort gebraucht, nämlich: † andar a babboriveggoli, gehen die Vorfahren zu sehen, *i. e.* sterben.

Babbuággine, Babbuaššággine, *subst. foem.* Dummheit, Tölpeley.

Babbuásso, *subst. masc.* ein dummer, einfältiger Mensch; ein Einfaltspinsel.

Babbuino, s. babbino, ein Dummkopf, Affengesicht.

†Babbúsco, dick und stark, groß und dick, vierschrötig.

Bacaláre, baccaláre, *subst. masc.* in höhnischen Verstande, ein Mann, der viel Aufsehens macht. *Bocc. nov.* 15. n. 24. mostrava d'essere un gran bacalare, er that als wenn er noch so ein vornehmer Mann wäre.

Bacalería, *subst. foem.* s. baccelleria, Eigendünkel, eine große Einbildung von sich selbst.

Bacáre, *verb. act.* wurmstichig werden; Würmer haben; *met.* unpäßlich.

Bacarózzo, s. bacherozzo, ein Würmchen.

Bacaticcio, *adj.* wurmstichig; *met.* unpäßlich, kränklich.

Bacáto, *part.* von bacare, wurmstichig geworden; *adj.* wurmfreßig; *met.* siech, kränklich.

Bácca, *subst. foem.* Beere: bacche di lauro, Lorberbeeren.

Baccalá, Baccaláre, *subst. masc.* dürrer Stockfisch; *met.* ein dürrer Mensch; *it.* s. bacalare.

Baccalájo, *subst. masc.* ein Schiff, das zum Stockfischfange dient.

Baccanále, *subst. masc.* das Bacchusfest; *it. adj.* zum Bacchusfeste gehörig; *it.* ein Schmaußort.

Baccanélla, *subst. foem.* ein Haufen lermender Pöbel; *it.* eine Schenke voll lermender Zechbrüder.

Baccanéllo, *subst. masc. dim.* von baccano, ein kleines Getümmel.

Baccáno, *subst. masc.* ein Lermen, großes Getümmel von groben Schäckern; *it.* eine Zusammenkunft von Huren und Buben; grobes Schäckern.

Baccánte, *subst. foem.* baccanti, eine Bacchuspriesterin; *it.* ein Weib, das am Bacchusfeste wütend und rasend war: daher heißt baccante ein rasendes, zorniges, oder vor Liebe närrisches Weib; *it. adj.* wütend, schwärmend, ausschweifend.

Baccariverdeggiánte, *adj. com.* eine grünende Beere.

Baccáro, *subst. masc.* ein Kraut, s. bacchera.

Baccáto, *adj.* das zum Bacchusfeste, zum Wein, oder zum Saufen gehört; *it.* schwärmend, unsinnig.

Baccellácio, *subst. masc. pej.* Erzschöps, Erzdummer.

Baccelleria, *subst. foem.* die Würde eines Baccalaurei, Baccalaureatwürde; *it.* die unterste Würde der alten Ritter; *it.* dummer, einfältiger Mensch.

Baccelliére, *subst. masc.* baccelliero, der die erste Stufe zur Doctorwürde hat, Baccalaureus; *it.* ein angehender Ritter.

Baccéllo, *subst. masc.* Schote, von frischen Saubohnen, Erbsen, Linsen, u. d. gl. *it.* das männliche Glied; *it.* ein dummer Mensch, ein Dummhut: esser fiori e baccelli, gesund und fröhlich seyn; *prov.* non distinguer il baccello da paternostri, zwey himmelweit verschiedene Sachen nicht unterscheiden können.

Baccellóne, *augm.* von baccello; *it.* Erzschote; *met.* erzdummer Mensch.

Bacchéa, *subst. foem.* ein Schmaußort.

Bácchera, *subst. foem.* Zimmerkraut, Haselwurz, Spickenarde.

Bacchétta, *subst. foem.* ein dünner Stecken; ein Spießruthe, Ladsteck, Raquetenstecken, Commandostab: governare a bacchetta, das höchste Commando haben. gittar la bacchetta, das Commando niederlegen.

Bacchettáta, *subst. foem.* ein Steckenschlag, Spießruthenschlag.

Bacchettóna, *subst. foem.* eine Betschwester, Scheinheilige.

Bacchettoncina, *subst. foem. dim.* ein Betschwesterchen.

Bacchettoncino, *subst. masc. dim.* ein Betbrüderchen, Scheinheiliger.

Bacchettóne, *subst. masc.* ein Kopfhänger, ein Heuchler, Scheinheiliger, der sich fromm geberdet; *it.* ein Gottesfürchtiger, gilt nur in Toscana.

Bacchettonería, *subst. foem.* Heucheley, Scheinheiligkeit; *it.* Gottesfurcht. Diese Bedeutung gilt nur im Toscanischen; im übrigen Italien aber wird durchgehends eine verstellte heuchlerische Frömmigkeit dadurch angezeigt.

Bacchettonísmo, *subst. masc.* Scheinheiligkeit, Heucheley.

Bacchettúzza, *subst. foem. dim.* ein Gertchen, Spießruthchen.

Bacchífero, *adj.* das Beeren trägt.

Bacchiáre, *verb. act.* mit Stecken schlagen, abschlagen, als Früchte; *it.* erschlagen.

Bacchiáta, *subst. foem.* das Hauen mit einem Stecken, mit einer Spießruthe.

Bacchillóne, *subst. masc.* ein Wäscher, Plauderer, Schwätzer; ein läppischer, kindischer Mensch.

Bácchio, *subst. masc.* Stock, Stab: in un bacchio baleno, in einem Blitz, in einem Augenblicke; parlare (fare) al bacchio, unbesonnen reden; ins Gelag hinein reden (obenhin machen). non passare il bacchio, überlege es recht.

Bacchiócco, Bacciócco, s. babbuasso, ein dummer Kerl, ein einfältiger Tropf, ein Einfaltspinsel.

Bácco, *subst. masc.* der Weingott; *poët.* der Wein: cospetto di bacco! potztausend! verwünscht! verflucht! poter di bacco, *id.* per bacco! beym Henker!

Bachéca, *subst. foem.* ein Glaskästchen, worinne die Goldschmiede und Galanteriehändler ihre kostbarste Waaren zur Schau auslegen; *it.* ein Mensch, der gut aussieht, und zu nichts taugt.

Bachéco, *subst. masc.* ein Mensch der gut aussieht, und zu nichts taugt.

Bacherózzo, Bacherózzolo, *subst. masc.* ein kleiner Wurm, eine Raupe, ein eingesponnener Seidenwurm oder Raupe.

Baciabásso, *subst. masc.* Scherzwort, s. riverenza, ein Bückling, eine Verbeugung.

Baciamáno, *subst. masc.* Handkuß, gemeiniglich ein Compliment: far il suo baciamano a uno, einem sein Compliment machen.

Baciaménto, *subst. masc.* das Küssen.

Baciánte, *adj. com.* küssend.

Baciapile, Baciapólvere, *subst. masc.* s bacchettone, ein Scheinheiliger, ein Kopfhänger, ein Heuchler.

Baciáre, *verb. act.* küssen: vi bacio le mani, die Kaufleute schreiben V. B. L. M. zum Schluß der Briefe; ich empfehle mich gehorsamst: baciar le mani a quelchedúno, einen seiner Ergebenheit versichern, ihm Ehrerbietung erzeigen. le bacio le mani, ich bin ihr Diener, ich danke ihnen zum Zeichen der Höflichkeit. † baciar il chiavistello, weggehen, ohne Hoffnung wieder dahin zu kommen. bocca baciata non perde fortuna, je ärger die Hure, je besser das Glück.

Baciáre, *subst. m. pl.* baciari, Kuß, das Küssen.

Baciáto, *part.* von baciare, geküsset.

Baciatóre, *subst. masc.* einer der gerne küsset.

Baciatrice, *subst. foem.* von baciatore, die gerne küsset.

Baciciáre, s. bazzicare: la gente vi bacica per casa, die Leute gehen aus und ein.

o Bacigno, *dim.* von bacio, ein Küßchen; besser baciucchio, baciuzzo.

Bacile, s. bacino, ein Becken.

Bacinélla, Bacinétta, *subst. foem.* ein Geldkörbchen, ein kleines Becken oder Schüsselchen, worein die Wechsler ihre Geldsorten thun.

Bacinétto, *subst. masc.* Helm; *it. subst. dim.* von bacino, kleiner Becken ꝛc.

Bacino, *subst. masc.* Becken, große und flache Schlüssel, worinnen Gebackenes und andere Speisen aufgetragen werden; Barbierbecken, Handbecken, eine Schaale, eine Waagschaale; der Kessel eines Brunnens; der Raum, den das Wasser darinnen einnimmt; die Schaale, darein das Wasser aus einem Springbrunnen fällt, das Brunnenbecken: tener altrui il bacino alla barba, eines seiner Meynung seyn, einem im Reden nichts nachgeben, kein Wort zu gute halten. e' non torrebbe ad accozzar tre palle in un bacino, er kann nicht dreye zählen.

Bacio, *subst. masc.* dreysilbig, gegen Mitternacht, nach Mitternacht, mitternächtliche Gegend, schattigte Gegend, mitternächtig.

Bácio, o Bascio, *subst. masc.* zweysilbigt, ein Kuß; *prov.* il perdono di Seramido, molti baci e pochi quatrini, sagt man von einem Patrone, der immer mit Höflichkeit abspeiset, aber nicht hilft.

Baciócco, Baciócco, s. babuasso, dreysilbig, ein Tölpel, Dummhut.

Baciózzo, *subst. masc.* dreysylbig, ein starker, ein lauter Kuß, derber Schmatz.

Baciuccáre, Baciucchiáre, *verb. act.* dreysilbig, jemanden mit kleinen oft wiederholten Küssen küssen, zerküssen, recht abherzen, abschmatzen.

Baciúcchio, Baciuzzo, *subst. masc. dim.* dreysilbig, ein Küßchen; *it.* ein Kraut.

Báco, *subst. m.* ein Wurm, ein Seidenwurm: fare i bachi, Seidenwürmer ausbrüten lassen; *it.* ein Wort, womit man kleinen Kindern Furcht einjaget: far baco, baco, mum, mum machen. avere il baco di checchessia, nach etwas lüstern. avere i bachi, den Wurm im Kopfe haben, melancholisch seyn. avere il baco con uno, einem gram seyn. aver il baco di qu'er in cosa, ein Geschicke zu etwas haben. i bachi, das Beißen der Würmer, eine Krankheit.

Bacolíno, *dim.* von baco, ein Würmchen.

Bacóco, *subst. masc.* wird in Siena die Aprikose genennet, in Florenz und Rom albicocche.

*Bácolo, *subst. masc. lat.* der Bakel.

Bacúcco, *subst. masc.* eine Kappe, damit man den Gefangenen das Gesicht und Maul verbindet, daß sie nicht sehen noch schreyen können.

Bacúccola, *subst. foem.* eine gemeine Haselnuß, die in Büschen wächst.

Báda, *subst. foem.* das Wesen, oder das Thun gewisser Leute, die unbesonnen da stehen oder warten, bis ihnen gebratene Tauben ins Maul fliegen; *it.* das lange Warten, das Lauern, das lange Aufhalten: tener uno a bada, einen lange warten lassen, von seinem Vorhaben aufhalten.

Digitized by Google

halten. ſtare a bada di checcheſſia, auf etwas lauern.

*Badaggio, *ſubſt. maſc.* ein Liebesblick, Liebdugeln; gewöhnlicher guardo amoroſo.

*Badalíchio, *badaliſchio, *badaliſco, ſ. baſiliſco, ein Baſiliſk.

Badalóna, *ſubſt. foem.* eine dicke breitſchulderichte Weibsperſon.

Badalonáre, badaluccare, ſ. baluccare, ſcharmüzeln, ſcharmuziren, um den Feind aufzuhalten; *it.* Maulaffen feil haben.

Badalóne, *ſubſt. maſc.* eine Art Feigen; *it.* ein Maulaffe, der ſich in alles vergaft; Tolpel.

Badaluccáre, *verb. act.* den Feind durch Scharmüzeln aufhalten, ſcharmuziren; *it.* Maulaffen feil haben.

Badaluccárſi, *verb. rec.* mit einander ſcharmuziren; *it* zum Zeitvertreib ſtehen bleiben, das Maul aufſperren.

Badaluccatóre, *ſubſt. maſc.* der ſcharmuziret, ein Scharmuzirer; *met.* ein Maulaffe.

Badalucco, *ſubſt. maſc.* ein Scharmützel; *it.* Zeitvertreib, Vergnügen: tenere a badalucco, durch Scharmützeln aufhalten; *it.* lange warten laſſen. aufhalten.

Badaménto, *ſubſt. maſc.* Verzögerung, das lange Verweilen.

Badare, *verb. act.* ſich an jedem Dinge vergaffen, dummer Weiſe ſtehen bleiben, Maulaffen feil haben, warten, verziehen, lauern, Gehör geben, Acht haben. badare ad uno, einem Gehör geben, auf einen ſehen. badare a coſa, auf etwas warten che ſi bada? was ſoll das Warten heiſen? non ci bada, er giebt nicht darauf Achtung. badare in alcuna, eine verliebt anſehen. badare a' fatti ſuoi, ſich um das Seinige bekümmern.

Badérla, *ſubſt. foem.* ein Frauenzimmer, das immer herumgaffet: mona baderla, iſt ein von *Bocc.* gemachtes Scherzwort; ein einfältiges Weibsbild.

Badéſſa, *ſubſt. foem.* ſ. abbadeſſa, Aebtißin.

Badía, *ſubſt. foem.* Abtey: *prov.* di buona badia noi ſiamo a debol capella, wir ſind vom Pferd auf den Eſel geſtiegen, aus Reichen, Bettler geworden.

Badigliaménto, *ſubſt. maſc.* das Gähnen.

Badigliáre, *verb. act.* gähnen, das Maul aufſperren, verdrüßlich ſeyn, lange Weile haben.

Badiglio, ſ. badigliamento, das Gähnen.

Badiále, *adj. com.* äbtlich, (ſcherzweiſe) koſtbar, ſehr gut, herrlich, fürſtlich, prälatenmäßig: un boccone badiale, ein Cardinalbiſſen. un abito badiale, ein herrliches Kleid. birra badiale, ſehr gut Bier. vino badiale, köſtlicher Wein.

Badile, *ſubſt. maſc.* eine Schippe, Schaufel.

Badiúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine ſchlechte, geringe Abtey.

*Baéria, ſ. boria, der Stolz.

*Baerióſo, ſ. borioſo, ſtolz.

Báffo, *ſubſt. maſc.* es wird baffi in *plur.* im Reden gebraucht, Knebelbart, Stutzbart.

Bagággio, *ſubſt. maſc.* bagaglia, bagaglie, *ſubſt. foem.* bagaglio, *ſubſt. maſc.* der Plunder, das Reiſegeräthe, Wanderzeug, Gepäcke, abſonderlich derer, die in den Krieg ziehen; Bagage von einer Armee.

Bagagliáne, *ſubſt. foem. plur.* Geräthſchaft, Möbeln.

Bagagliáne, *ſubſt. maſc.* ein Packknecht, ein Troßjunge, Lotterbube.

Bagagliúme, *ſubſt. maſc.* allerhand Plunder und Geräthe, das Gepäcke zuſammen.

Bagagliúole, *ſubſt. foem. dim. plur.* ſchlechter Plunder, Gerille, Lumpengeräthe.

Bagáia, *ſubſt. maſc.* weiße Bergdiſtel.

Bagáſcia, *ſubſt. foem.* eine Hure, ein liederliches Weibsbild, Landhure, Commißnickel.

Bagaſciána, *ſubſt. foem.* ein Erzcommißnickel, eine Erzlandhure.

Bagaſciáne, *ſubſt. maſc.* ein Menſch, der ſich mißbrauchen läßt; ein Hurer, Hurenjäger, ein Schänder der Weibsbilder, ein Sodomiterknabe; im gemeinen Leben bertone, bardaſſa.

Bagattélla, *ſubſt. foem.* Gauckeley, ſo die Taſchenſpieler mit den Händen machen; *it.* eine nichts werthe Sache, Kleinigkeit, nichtswürdiges Ding. bagattelle! eine Art von Interjection, Poſſen! wenn man etwas gering achtet, nicht glaubt, nicht thun will; *it.* eine Art von Verwunderung: non ſono bagattelle, es iſt nichts kleines, nichts geringes; *it.* Märchen, Kindereyen, Kinderpoſſen.

Bagattelliére, *ſubſt. maſc.* ein Gauckler, Taſchenſpieler, einer der allerhand Kleinigkeiten feil hat; einer der nur mit nichtswürdigen Sachen umgehet.

Bagattellúccia, bagattellúzza, *ſubſt. foem. dim.* vor bagattella, eine ſehr geringe Sache.

Bagattino, *ſubſt. maſc.* ein Heller, Scherf.

†Baggéa, *ſubſt. foem.* von bageo, eine Einfältige, ſ. baderla.

†Bággeo, *ſubſt. maſc.* ein Geck, ein einfältiger Tropf, ſ babbaccio.

†Baggianáccio, *ſubſt. maſc. augm.* von baggiano, einfältiger Menſch, Erzpinſel, Erztropf, Erzgeck.

†Baggianata, *ſubſt. foem.* eine Narrheit, ein einfältiger Streich.

Baggiáne, *plur. foem.* froſtiges, abgeſchmacktes Zeug, Schmeichelworte, um jemanden zu überreden.

†Baggiáno, ſ. babbaccio, ein dummer Kerl, ein Pinſel, Tropf, Geck.

Baggioláre, *verb. act.* ſtützen, mit Unterlagen verſehen.

Baggiólo,

Digitized by Google

Baggiólo, *subst. masc.* eine Stütze, eine Unterlage, so man unter steinerne Platten legt, daß sie fest liegen; *met.* egli è il baggiolo di nostra casa, er ist die Stütze unsers Hauses.

Bàghero, s. bagattino, ein Heller.

Bagio, s. bacio, ein Kuß.

Baglióre, *subst. masc.* ein jählinger Schein, Blitz; *it.* das Blenden der Sonne, und schimmernden Dinge.

Bagnajuóla, *subst. foem.* von bagnajuolo, eine Badefrau.

Bagnajuólo, *subst. masc.* ein Bader, der eine Badestube hält.

Bagnaménto, *subst. masc.* das Baden, die Benetzung, Befeuchtung, Begießung, das Naßmachen; *it.* Abspülung, Abschwemmung.

Bagnánte, *adj. com.* ein Badender; *it.* was naß macht, benetzt.

Bagnáre, *verb. act.* baden, benetzen, befeuchten, naß machen; *it.* abspülen, abschwemmen: bagnare un cavallo, ein Pferd in die Schwemme reiten; an einen Ort hinfließen, wenn es von einem Flusse gesagt wird.

Bagnársi, *verb. rec.* sich baden, sich naß machen, sich benetzen, begießen.

Bagnaruólo, *subst. masc.* s. bagnajuolo, ein Bader, der eine Badestube hält.

Bagnáto, *adj. & part.* von bagnare, benetzt, gebadet; *it.* begossen, befeuchtet; *it.* naß vom Wasser, Regen, oder Schweiß: cavalier bagnato, ist ein zum Scherz gemachtes Wort beym *Boce.* einen Einfältigen anzudeuten, ein unberittener Ritter. *prov.* bagnato e cimato, abgeseimt, mit allen Hunden gehetzt.

Bagnatójo, *subst. masc.* ein Bad, oder ein Ort, wo man sich badet; *it.* eine Badwanne, ein Badzuber; *it.* eine Schwemme.

Bagnatóre, *subst. masc.* einer der sich badet, ein Badegast.

Bagnatrice, *subst. foem.* eine die sich badet, Baderin.

Bagnatúra, *subst. foem.* das Baden; die Jahrszeit da man badet.

Bágno, *subst. masc.* ein Bad, der Ort, das Haus und die Stube, worinnen man badet; ein Ort an einem Flusse, wo man ins kalte Bad gehet; *it.* eine Badwanne, ein Gefäß, worinnen man badet; das Baden; *it.* bagno heißt auch das Gefäß voll siedendes Wasser, worinnen man einen Distillirkolben um zu distilliren legt; *it.* die zubereitete Farbe, worinnen man die Tücher färbt: bagno stracco, oder bagno usato, die Neige der Farbe die übrig bleibt. bagno secco, das Distilliren durch glühenden Sand. bagno d'acqua fredda, ein kaltes Bad. bagno d'acqua calda, ein warmes Bad; *it.* der Ort, wo die Türken die Sclaven einsperren.

Bagnomaría, bagnomarie, *subst. masc.* das Distilliren durch siedendes Wasser.

Bagnuólo, *subst. dim.* von bagno; *it.* nasser Umschlag; *it.* ein Wasser oder Spiritus, kranke Glieder damit zu waschen.

Bàgola, *subst. foem.* Schaaflorber.

*Bagordare, *verb. neutr.* Ritterspiele halten; *it.* s. scialacquare.

Bagordería, *subst. foem.* Wollerey, Trunkenheit; *it.* Schmauserey, Fresserey.

Bagórdo, *subst. masc.* Ritterspiel; *it.* Lanze, deren man sich in Ritterspielen bedienet; *it.* Völlerey, Trunkenheit, Rausch; *it* das Fressen und Saufen; *it.* ein Hurenhaus.

Bája, *subst. foem. plur.* baje, Narrenpossen, Narrenwerk, Narrentheidung: voler la baja, zu spaßen anfangen. dar la baja ad uno, einen zum besten haben, aufziehen, schrauben. lasciar le baje, die Kinderschuhe ausziehen. far le baje, Narrenpossen treiben. non è baja, es ist nicht zu spaßen, es sind keine Possen.

Bajáccia, *subst. augm. foem.* von baja, erschreckliche Narrenpossen, einfältiger, grober Spaß.

Bajánte, *adj. prov.* essere tra Bajante e Ferante, mit zwey bösen Leuten zu thun haben.

Bajáre, *verb. act.* bellen, s. abbajare, bellen.

Bajáta, *subst. foem.* s. baja, Schükerey, Scherz: dare la bajata ad uno, einen zum besten haben.

Bajétta, *subst. foem.* gekräuseltes Trauerbuch, Boy.

*Baila, s. balia, Oberherrschaft.

*Bailire, *verb. act. præs.* auf isco, regieren, herrschen, verwalten.

Báilo, *subst. masc.* ein Statthalter; *it.* der venetianische Gesandte zu Constantinopel; *it.* ein Oberhofmeister eines Prinzen.

Bájo, *adj.* braunroth, castanienbraun: dieses wird von Pferden und Maulthieren verstanden.

Bajócco, *subst. masc.* eine römische Kupfermünze 5 Pfennige am Werthe; im *plur.* bajocchi, bedeutet Geld.

Bajonáccio, *subst. masc.* ein Spaßvogel, der andere zum besten hat.

Bajóne, *subst. masc.* einer der gerne Narrenpossen treibt, Spaßvogel.

Bajonétta, *subst. foem.* eine Art Gewehr zum Stechen, daß die Soldaten vorne auf die Flinte stecken, ein Bajonet.

*Baire, *verb. neutr. ind.* auf isco, erstaunen; vor Erstaunen ganz confus, außer sich seyn, s. allibire, sbaire.

Bajúca, Bajúcca, *subst. foem. dim.* von baja, kleiner Scherz; *it.* Kleinigkeiten, Lapperey.

Bajúcola, *subst. foem. dim.* ein kleiner Possen; *it.* Kleinigkeit, Lapperey.

Digitized by Google

*Bajuláre, *verb. act.* tragen, ſ. portare.
*Bájulo, *ſubſt. maſc.* ſ. facchino, Laſtträger.
Bajuóla, *ſubſt. foem. dim.* von baja, geringe Kleinigkeit, Lapperey; einfältiger Scherz, kleiner Poſſen.
Bajuúza, *dim. foem.* von baja, ſchlechter, einfältiger Scherz, kleiner Poſſen, geringe Kleinigkeiten.
Bála, *ſubſt. foem* Banasbaum, eine arabiſche Pflanze, ſonſt muſa genannt.
Balanciére, Balanziére, *ſubſt. maſc.* die Unruhe an einer Uhr; *it.* Waagenmeiſter, Waagenmacher.
Balancína, Balanzína, *ſubſt. foem.* eine kleine Waage.
Balancíno, Balanzíno, *ſubſt. maſc.* die Vorſpannwage: cavallo del balancino, das Vorſpannerſerd.
Balanino, *adj.* Bananasöhl, das aus den Nüſſen des Bananasbaums gepreßt wird.
Baláno, *ſubſt. maſc.* eine Art von Seemuſchel.
Balanziére, ſ. balanciere.
Balanzína, ſ. balancina.
Balanzíno, ſ. baláncino.
Baláſcio, *ſubſt. maſc.* ein braunröthlichter Rubin.
Baláuſta, *ſubſt. foem.* Balaúſto, *ſubſt. maſc.* ſ. balauſtra, Granatenbaumsblüthe, woraus keine Frucht wird.
Balauſtino, *adj.* hochrothe Farbe.
Balaúſtra, *ſubſt. foem.* des Granatenbaums Blüthe, woraus keine Frucht wird.
Balauſtráta, *ſubſt. foem.* ein Geländer, Baluſtrade, Staket; ein Werk, woran viele Docken und Stollen zuſammen ſind; allerley Gegitter an Lehnen, und ſonſt.
Balúſtro, *ſubſt. maſc.* eine Säule worauf die Schwelle einer Gallerie ruht; *it.* eine Art kleiner Säulen, ſo die Geländer um großer Herren Schlafſtellen umzingeln; *it* der äußerſte Umfang der Schnecke am jonniſchen Säulencapitale.
Balbettaménto, *ſubſt. maſc.* das Stammeln, Lallen.
Balbettánte, *adj. com.* ſtotternd, ſtammelnd, im Reden anſtoßend; der oder die ſtammelt, oder lallet, gewiſſe Buchſtaben nicht recht ausſprechen kann.
Balbettáre, *verb. neutr.* ſtammeln, im Reden daltſchen, anſtoßen, ſtottern.
Balbettatrice, *ſubſt. foem.* Stammlerin.
*Balbetticáre, Balbezzáre, ſ. balbettare.
Balbotíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſtammeln, ſtottern, im Reden anſtoßen.
*Balbuſſáre, ſ. balbettare, balbotire.
Balbutíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſtammeln, ſtottern, im Reden anſtoßen.
Balbuziénte, *adj. com.* ſ. balbo, ſtotternd, ſtammelnd, daltſchend.
Bálbo, *ſubſt. maſc.* ein Stammelnder, Stotternder; *adj.* ſtammelnd, ſtotternd.
Bálco, ſ. palco, Stockwerk in oberſten Gebäuden, Fußböden ꝛc.
Balconáta, *ſubſt. foem.* Balcon, Altan.
Balcóne, *ſubſt. maſc.* ein Altan, an einem Gebäude, mit einem Geländer verſehen, darauf man friſche Luft ſchöpfet; *it.* ein Fenſter im obern Stockwerk.
Baldacchino, *ſubſt. maſc.* Baldachin, oder ein Himmel, den man über der Monſtranz, oder über einem großen Herrn trägt, wenn ſie öffentliche Audienz geben: aſpettare il baldacchino, lange gebeten ſeyn wollen.
Baldaménte, *adv.* ſ. baldanzoſamente, kühn, verwegen, muthig.
Baldánza, *ſubſt. foem.* Kühnheit, Frechheit, Herzhaftigkeit, Dreiſtigkeit; *it.* Uebermuth, Stolz, Trotz, Vermeſſenheit; *it.* aufgewecktes Weſen, Freudigkeit.
Baldanzáto, *adj.* ſ. baldanzoſo, dreiſte, übermüthig, vermeſſen ꝛc.
Baldanzeggiáre, *verb. neutr.* frech, übermüthig, ſtolz, trotzig thun; *it.* ſich luſtig machen.
Baldanzoſaménte, *adv.* dreiſte, übermüthig, trotziglich; auf eine ſtolze Art und Weiſe.
Baldanzoſétto, *ſubſt. maſc. dim.* etwas dreiſte, übermüthig, ſtolz, trotzig; *it.* etwas luſtig, aufgeweckt.
Baldanzoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr übermüthig, dreiſte, ſtolz, vermeſſen; *it.* überaus luſtig, aufgeweckt.
Baldanzóſo, *adj.* vermeſſen, frech, trotzig, übermüthig, dreiſte, beherzt.
*Baldézza, ſ. baldanza, Dreiſtigkeit ꝛc.
*Baldigraro, *ſubſt. maſc.* ein Tuchhändler, der florentiniſches Tuch Ellenweiſe verkauft.
*Baldiménto, ſ. baldanza, Kühnheit, Dreiſtigkeit.
Báldo, *adj. poët.* ſ. baldanzoſo, dreiſt, beherzt, kühn, vermeſſen, übermüthig; *it.* luſtig, aufgeweckt.
*Baldóre, *ſubſt. maſc.* ſ. baldanza, Dreiſtigkeit, Kühnheit ꝛc.
Baldória, *ſubſt. foem.* ein Loderfeuer, das bald verzehrt; *it.* ein Freudenfeuer, eine jählinge Entzündung einer leichten Materie, als des Zunders; *it.* feuriger Dunſt; *met.* far baldoria, ſagt man von einem, der das Seinige mit Freuden verthut.
Baldóſa, *ſubſt. foem.* ein muſicaliſches Inſtrument zum Spielen, deſſen Gebrauch verloren gegangen.
Baldrácca, *ſubſt. foem.* eine Landhure; *it.* eine Gaſſe und Schenke in Florenz, in welcher ſich allerhand Huren aufhielten, wovon auch ſelbige den Namen hat.
Baléco, *ſubſt. maſc.* überſichtig, ſchielend.
Baléna, *ſubſt. foem.* Wallfiſch: graſſo di balena, Fiſchthran. oſſo di balena, Fiſchbein. *prov.* i granchi credon di mordere

Digitized by Google

mordere le balene, der elende Mensch will sich an dem großen Manne reiben.

Balenaménto, *subst. masc.* das Blitzen, Wetterleuchten; das Schimmern, Funkeln.

Balenánte, *adj. com.* blitzend, leuchtend, schimmernd, funkelnd; *it.* schwankend, taumelnd, torkelnd.

Balenáre, *verb. neutr.* blitzen, leuchten, wetterleuchten, schimmern, funkeln. balenare a secco, wetterleuchten oder donnern; sich abkühlen, als der Himmel ohne zu donnern; *it.* schwanken, torkeln, taumeln; von einem Betrunkenen sagt man: egli va balenando, er torkelt, taumelt; *it.* von einem Kaufmann, dessen Credit zu schwanken anfängt. il mercande va balenando, der Kaufmann ist auf der Kippe; *it.* von einem Minister, der in Ungnade seines Herrn fällt.

Balenáto, *part.* geblitzt, geleuchtet, geschimmert, gefunkelt; getaumelt, getorkelt, geschwankt.

Baleniéra, *subst. foem.* ein Jagdschiff.

Baléno, *subst. masc.* der Blitz, der Schimmer: in un baleno, wie ein Blitz, in in einem Augenblicke. far che prima si senta lo scoppio, ch' e' si vegga il baleno, eine Sache in der Stille zu Stande bringen, ehe man das geringste davon merkt.

Baléstra, *subst. foem.* eine Armbrust, ein Balester: caricar la balestra, sagt man von einem, der sich übersrißt, oder übertrinket. *prov.* aria di finestra colpo di balestra, Zugluft ist die giftigste Luft.

Baléstra a bolzoni, eine Bolzenarmbrust.

Balestrájo, balestráro, *subst. masc.* ein Armbrustmacher. ein Armbrustschütze.

Balestráre, *verb. neutr.* mit der Armbrust schießen: balestrare una saetta, einen Pfeil schießen; *met.* la ripa balestra in fuor fiamma, das Ufer wirft Feuer aus. in vano balestrar parole, in Wind reden; *it.* anlocken, anreizen. dove fortuna ci balestra, wo uns das Schicksal hinführet. esser balestrato dalla fortuna, von Unglück hin und her getrieben werden. mi balestrai sul monte, ich erreichte den Berg; *it. neutr. pass.* plagen, ängstigen, quälen.

Balestráta, *subst. foem.* ein Armbrustschuß; *it.* eines solchen Schusses weit.

Balestráto, *part. act.* mit der Armbrust geschossen, getroffen. *neutr.* geplagt, geängstiget.

Balestratóre, s. balestriere, Armbrustschütze ꝛc.

Balestratrice, *subst. foem.* eine die mit der Armbrust schießt.

Balestriéra, *subst. foem.* ein Loch in den Ringmauern, aus welchen man sonst mit den Armbrüsten schoß; Schießscharte.

Balestriére, *subst. masc.* ein Armbrustmacher, ein Armbrustschütze, ein Bogenschütze.

Balestríglia, *subst. foem.* ein Instrument, dessen sich die Schiffleute, um die Tiefe des Wassers abzumessen, bedienen.

Balestro, *subst. masc.* s. balestra; *met.* andar su balestri, keine Waden haben.

Balestróne, *subst. masc.* große Armbrust, Rüstung.

Balestrúccio, *subst. foem.* eine Wasserschwalbe: aver le gambe a balestrucci, Beine wie die Fiedelbogen haben.

Bali, s. balivo, der eine Balley bey den geistlichen Ritterorden hat.

Bália, *subst. foem.* eine Säugamme: dare oder torre a balia, kleine Kinder zur Ziehe geben oder annehmen. essere a balia, sagt man von Kindern, die in der Ziehe gegeben werden.

Balía, *subst. foem.* eine Landvogtey, ein Bezirk eines Amts; der Ort, wo ein Amtmann Gericht hält; das Amt, das Amthaus; *it.* Oberherrschaft, Botmäßigkeit, Macht; das Ansehen; *it.* das Vermögen, die Gewalt, Leibesstärke: esser di sua balia, sein eigener Herr seyn. non sta in mia balia, es stehet nicht bey mir, es stehet nicht in meinem Vermögen.

Baliáccia, *subst. augm. pej.* eine schlechte Amme.

Baliággio, *subst. masc.* eine Landvogtey, ein Bezirk eines Amts; Balley bey dem geistlichen Ritterorden.

Baliáto, *subst. masc.* dreyfilbig ausgesprochen, Landvogteyamt; *it.* die Zeit so lange es einer verwaltet.

Baliático, *subst. masc.* Ziehgeld, Monatsgeld, so man einer Amme giebt.

Bálio, *subst. masc.* ein Pflegevater, der einen aufzieht; *it.* ein Mann der Amme.

Balio, balivo, báilo, *subst. masc.* ein Landsvogt, Landesverweser, Landpfleger; insgemein heißt es ein Verwalter, Vogt, Amtmann.

Baliósо, *adj.* mächtig; stark von Gliedern.

*Balire, *verb. act. ind.* auf ilco, aufziehen, als ein Kind; *it.* guverniren, verwalten; *it.* von körperlichen Dingen, etwas bewältigen, geschickt damit umgehen können: balire un cavallo, ein Pferd geschickt wenden. balire la spada, den Degen geschickt schwingen. balire una cosa a uno, einem etwas zu verwalten geben.

Balísta, *subst. foem.* ein Werkzeug, womit man vor diesem die Mauern einzuwerfen pflegte, Mauerbrecher.

*Balito, *part.* von balire, verwaltet, regieret, guverniret.

o Balivo, s. balio, ein Amtmann.

Bálla, *subst. foem.* ein Ballen, Pack, Bund, Kaufmannswaaren: a balle, haufenweise. a' segnali si conoscono le balle, man kennt

Digitized by Google

den Vogel aus dem Gesange. far balle, einpacken, sich reisefertig machen.

Balláccia, *subst. foem. pej* ein großer unschickter Ballen, Pack, Bund.

Balladóre, *subst. masc.* ein Altan; *it.* der Oberboden eines Schiffes, vornehmlich der Raum über der Schifferstube auf dem Verdeck.

Ballaménto, *subst. masc.* das Tanzen, das Wackeln.

Balláre, *verb. neutr.* tanzen: ballare in tondo, in giro, im Kreise herumtanzen. ballare in campo azzurro, oder nel paretajo del Nemi, am Galgen hängen. ballare sagt man auch von allen Dingen, die feste stehen sollen, und wackeln, als die Zähne u. d. gl. † far ballare i denti, fressen.

Ballátа, *subst. foem.* ein Gesang zum Tanz, ein Tanz: fornir la ballata, der Sache ein Ende machen. qual ballata, tal sonata, mit dem Maaße, da ihr mit messet, wird man euch wieder messen, oder nach der Pfeife muß man tanzen. sconciar la ballata, den Kram verderben. guidar la ballata, Heber und Leger seyn.

Ballatélla, Ballatétta, Ballatina, *subst. foem.* ein Tänzchen; auch ein Tänzchen auf Noten gesetzt.

Ballatójo, der oberste Gang im Schiffe; *it.* eine Galerie in einem Gebäude.

Ballatóre, *subst. masc.* ein Tänzer.

Ballatrice, *subst. foem.* eine Tänzerin.

*Balleria, *subst. foem.* das Tanzen, die Tanzkunst.

Ballerina, *subst. foem.* eine Tänzerin.

Ballerina da corda, *subst. foem.* Seiltänzerin.

Ballerino, *subst. masc.* ein Tänzer; *it.* ein Tanzmeister.

Ballerino di corda, *subst. masc.* ein Seiltänzer; *it.* rothe Beere am Weißdorn; *it.* eine ausgedorrte Blume.

Balletta, *subst. foem. dim.* eine kleine Kugel.

Balléttо, *subst. masc.* ein Ballet; *it.* Art von Tänzen, dabey vermummte Personen etwas vorstellen.

Bállo, *subst. masc.* eine Tanz, eine Tanzgesellschaft: menar il ballo, vortanzen; *it.* Urheber von etwas seyn. mettersi, oder entrar in ballo, den Ball eröffnen; *it.* sich in eine Sache einlassen, zu Werke schreiten. uscir di ballo, aus einer Sache, worein man sich eingelassen, glücklich herauskommen. un' uomo non fa ballo, eine Schwalbe macht keinen Sommer, einer allein richtet nichts aus. far un ballo in campo azzurro, gehängt werden; wird nur im Scherze gebraucht.

Ballonchio, *subst. masc.* Bauertanz.

Ballóne, *subst. masc.* ein großer Pack, Ballen, Bund ꝛc.; *it.* ein großer Ball, darinnen eine Blase steckt, und den man mit der Faust schlägt, ein Ballon; *it.* s. pallone.

Balloniére, *subst. masc.* der die großen Ballen von Sohlenleder, Kalbleder macht; *it.* der mit der Windspritze die Ballon von Sohlenleder anfüllt.

Ballonzáre, *verb. neutr.* ein wenig tanzen, hüppeln; *it.* alles untereinander verwirrt tanzen.

Ballótta, *subst. foem.* eine gekochte Castanie; *it.* eine Kugel, um die Stimme in einer Wahl zu geben.

Ballottáre, *verb. act.* seine Stimme mit Einwerfung einer kleinen Kugel geben; *it.* mit Schneeballen werfen.

Ballottáto, *adj. & part.* von ballottare, durch Stimmen erwählt; *it.* mit Schneeballen geworfen.

Ballottatóre, ballottino, *subst. masc.* ein Knabe der bey der Wahl des Doge zu Venedig die Wahlkugeln in einem Kelch einsammelt. Es werden auch daselbst ballottini die armen Edelleute genennt, die ihre Stimmen verkaufen.

Ballottazióne, *subst. foem.* Erwählung durch Kugelgreifen.

Ballótto, *subst. masc.* ein Ballen, Pack, Bund, Kaufmannswaaren.

Ballóttola, *subst. foem.* dicker Schroot; *it.* eine kleine Kugel, s. ballotto.

Ballóttolo, *subst. foem. dim.* ein Kügelchen.

Balniére, baloniere, *subst. masc.* Art eines Raubschiffes, dessen sich die Seeräuber, in der Geschwindigkeit wegzuschiffen, bedienen

Baloárdo, *subst. masc.* Bollwerk, Wall.

Baloccággine, *subst. foem.* Baloccamento, *subst. masc.* Narrenpossen, Fabeln, abgeschmacktes Zeug; *it.* das Maulaffen feil haben.

Baloccáre, *verb. act.* mit List aufhalten; *neutr.* herumgaffen, Maulaffen feil haben.

Baloccársi, *verb. rec.* sich mit Tändeleyen die Zeit vertreiben.

Balocchería, *subst. foem.* s. baloccamento, das Maulaffen feil haben.

Balócco, *subst. masc.* ein Maulaffe, ein dummer Kerl; *it.* ein läppischer Zeitvertreib; was man den Kindern zu spielen giebt.

Baloccóne, *subst. masc. augm.* ein erzdummer Kerl: andar baloccone, Maulaffen feil haben.

Baloccóne, *adv.* auf eine dumme Art, tölpelhaft.

Balóce, balóge, *subst. foem. plur.* in Wasser gesottene Castanien, s. succiole.

Balógio, s. melenso, dumm, einfältig.

Baloniére, s. balniere.

Balórda, *subst. foem.* eine Einfältige; *it. adv.* alla balorda, blindlings, dummhin.

Balordáccio, s. babaccio, ein dummer Mensch.

Balordág-

Digitized by Google

Balordággine, Balorderia, *subst. foem.* Dummheit, alberues Weſen, Tölpeley, Unbedachtſamkeit.

Balórdo, ſ. babaccio, dummer, unbedachtſamer Menſch.

Balordóne, *ſubſt. maſc. augm.* von balordo, Erztummer, Erztölpel.

Balſamáre, *verb. act.* balſamiren.

Balſamico, *adj.* balſamiſch.

Balſamino, *ſubſt. maſc.* Balſamkraut; *it.* Balſambaum, Balſamäpfel, Balſamine.

Bálſamo, *ſubſt. maſc.* Balſam, koſtbar Oel, oder Salbe.

Bálteo, *ſubſt. m.* Art Gürtel; Wehrgehenke.

Baluárdo, *ſubſt. maſc.* Bollwerk, Baſtey.

Baluſánte, *adj. com.* kurzſichtig, blödſichtig.

Balza, *ſubſt. foem.* ſteiler Felſen; *it.* der Vorhang an einem Himmelbette, oder an einer Kutſche; *it.* der Saum an Weiberkleidern: andare a balza, hinken, hüpfen. eſſere alla balza, auf der Kippe ſeyn.

Balzána, *ſubſt foem.* Borten oder Friſur um die Weibsröcke; Friſur auch auf den Weſten der Mannsperſonen; *it.* die Schuhlaſche.

Balzáno, *adj.* ein Weißfuß, ein ſchwarzes oder braunes Pferd mit weißen Füßen, es ſey mit einem, zwey oder mehrern. cervel balzano, teſta balzana, ein närriſcher, wunderlicher Menſch, ein eigenſinniger Kopf.

Balzánte, *adj. com.* der da ſpringet, hüpfet.

Balzare, *verb. act.* emporſpringen, wie ein auf die Erde geworfener Ball; überhaupt ſpringen, hüpfen. balzar fuora, heraus- hervorſpringen. il cuor mi balza nel petto, ich bin von Herzen froh. balzare uno dall' alto, einen von der Höhe hinabſtürzen. balzar dal letto, aus dem Bette ſpringen. balzar da cavallo; vom Pferde ſpringen. e' ti balzò la palla in mano, die Gelegenheit fiel dir recht in die Hände. la palla balza dal tuo, das Glück trift dich.

Balzatóre, *ſubſt. maſc.* der da hüpft und ſpringt, Springer.

Balzellare, *verb. neutr.* hüpfeln, wie die Haaſen herumhüpfen, leicht ſpringen; *it.* außerordentliche Gaben auflegen.

Balzellato, *part.* von balzellare, gehüpft; *it.* mit außerordentlichen Abgaben beſchwert.

Balzello, *ſubſt. maſc.* außerordentliche Abgabe, Steuer ꝛc. andare a balzello, auf dem Anſtand gehen.

Balzellóni, *adv.* im Springen hüpfend.

Bálzo, *ſubſt. maſc.* ſ. balza; *it.* das Emporſpringen, z. E. eines Balls, ein Sprung, ein Fall, ein Sturz: andare a balzi, hüpfen. *prov.* aſpettar la palla al balzo, die Gelegenheit abpaſſen.

Bambáce, *ſubſt. maſc.* Bambágia, *ſubſt. foem.* Baumwolle: eſſere allevato nella bambagia, zärtlich, weichlich auferzogen ſeyn. gaſtigare col baſtone della bambagia, einen nicht hart ſtrafen. cavar la bambagia dal giubbone, das Fell über die Ohren ziehen. *Bocc. nov.* 30. ſi la bambagia del farſetto tratta gli avea, ſie hatte ihn durch Unzucht ſo abgemattet.

Bambagéllo, *ſubſt. maſc.* ein Schminklappchen, Roſentuch zum Schminken.

Bambagiáre, *verb. act.* mit Baumwolle unterlegen, füttern.

Bambaggina, *ſubſt. foem.* ein Frauenzimmerunterröckchen.

Bambagino, *ſubſt. maſc.* Neſſeltuch, ein halbſeidener Zeug, auf beyden Seiten rauh, Bombaſin.

Bambágio, *ſubſt. maſc.* ſ. bambagia, Baumwolle.

Bambagióſo, *adj.* baumwollen, voller Baumwolle.

Bamberóttolo, *ſubſt. maſc. dim.* Knäblein.

Bambina, *ſubſt. foem.* Wickelmädchen, ſ. bambino.

Bambinággine, *ſubſt. foem.* Kinderey, Kinderpoſſen.

Bambineggiáre, *verb. act.* Kinderpoſſen treiben.

Bambinéllo, Bambinellúccio, *ſubſt. maſc. dim.* von bambino, ein kleines, liebes Kindchen.

Bambineria, ſ. bambinaggine, Kinderey, Kinderpoſſen.

Bambineſcaménte, *adv.* kindiſch, kindiſcher Weiſe.

Bambinéſco, *adj.* kindiſch.

Bambinétto, bambinuccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Kind.

Bambíno, *ſubſt. maſc.* ein neugebohrnes Kind: bambino in faſce, ein Wickelkind. far bambine, oder far delle bambine, auch far una bambina, eine Schwachheit begehen, einfältigen Streich machen; *prov.* bambino da Ravenna, ein Landſtreicher. bambino di Lucca, ein ſchöner Menſch.

Bambinúccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein Knäbchen.

*Bambo, *adj.* ſ. ſcimunito, einfältig, unverſtändig, ſchwach am Verſtande.

Bambacceria, ſ. bambinaggine, Kinderey, Kinderpoſſen.

Bambocciáro, bambocciere, *ſubſt. maſc.* ein Puppenmacher, ein Puppenkrämer.

Bambocciáta, *ſubſt. foem.* ein Name, ſo man den Gemälden, die Kinderpoſſen, oder dumm Zeug vorſtellen, giebt.

Bambóccio, *ſubſt. maſc.* eine Puppe; *it.* ein kindiſcher, einfältiger Menſch.

Bambocciólo, *ſubſt. maſc.* ein Kind; *it.* eine Lappenpuppe; *it.* ein Gemälde, das nicht richtig gezeichnet iſt; *met.* ein unſchuldiges, einfältiges Schaaf.

Bamboc-

Digitized by Google

Bambocciόne, *subst. masc. aug.* ein großes Kind; ein großer Tölpel.

Bambóla, *subst. foem.* eine Pupe; *it.* das Glas im Spiegel

Bambolagine, *subst. foem.* Kinderey, Kinderey, Kinderpossen, läpsches Zeug.

Bambolina, *subst. foem. dim.* ein kleines, dickbäckiges Mädchen; besser bambina.

Bambolino, *subst. masc. dim.* ein kleines, dickbäckiges Knäbchen; besser bambino.

Bamboleggiare, s. bambineggiare, Kinderey treiben, läpschen.

Bamboleggiatóre, *subst. masc.* der Kinderpossen treibt, ein Läpsch.

Bambolinaggine, s. bambineria, Kinderey, läpsches Zeug, Kinderpossen.

Bambolinétto, s. bambinelluccio, *subst. masc* ein Kindchen.

Bambolità, s bambinaggine, Kinderey, Narrenspossen, läpsches Zeug.

Bámbolo, s. bambinetto, kleines Kind.

Bambolόne, *subst. masc. augm.* von bambolo, ein dickbäckiges Kind.

Bámpa, *subst. foem.* s. vampa, Glut, Flamme.

Bampare, s. vampare, flammen, lodern, gluen.

Banàno, *subst. masc.* ein Obstbaum aus Westindien, der kostbare Nüsse trägt, und im Syrup nach Europa gebracht werden, Bananasnüsse genannt.

Banáto, *subst. masc.* Gebiete eines *Ban* in Ungarn, Banat.

Bánca, *subst. foem.* eine Bank, oder langer Sitz; die Bank im Bassetspiele.

Bánca, *subst. foem.* ein Ort, wo man den Soldaten ihre Lehnung auszahlt; Werbehaus: scrivere uno alla banca, einen anwerben; das gemeine Volk in Italien verwechselt banca mit banco, worinnen doch ein merklicher Unterschied ist; *met.* questo ha da passar la banca, das ist zu beweisen

Bancario, *adj.* dem Banco gehörig: cedola bancaria, Bancozettel; besser cedola di banco.

Bancato, *adj.* was Bänke hat: l'udienza del teatro di Lipsia non è bancata, das Parterre von der Leipziger Schaubühne hat keine Bänke.

Banchellino, *subst. masc.* ein Wort, das man im Sprüchwort braucht: esser peggio, oder più cattivo che banchellino, ärger als der Teufel seyn.

Banchétta, *subst. foem. dim.* von banca, ein Bänkchen.

Banchettάccio, *subst. masc. augm.* von banchetto, ein prächtiger Schmauß; *it.* von banco, eine kröplichte Bank.

Banchettáre, *verb. act.* schlemmen, prassen, Gasterey halten.

Banchettato, *part.* von banchettare, geschlemmt, geprasset.

Banchettάto, *subst. masc.* ein Gastmahl, Schmauß gehalten.

Banchétto, *subst. masc. dim.* von banco, ein Bänkchen.

Banchétto, *subst. masc.* ein Gastmahl, Schmauß. sagro banchetto, die heilige Communion.

Banchiére, Banchiéro, *subst. masc.* ein Wechsler; im Spielen derjenige, der die Bank hält, das zusammengelegte Geld untern Händen hat, und die, welche gewinnen, bezahlt, wenn er nicht Gehülfen bey sich hat.

Banchína, *subst. foem. dim.* von banca, ein Bänkchen; *it.* ein Auftritt von Steinen, Erde oder Rasen, um darauf zu sitzen; *it.* ein Tritt, worauf die Soldaten hinter der Brustwehre auf den Feind losschießen.

Bánco, *subst. masc.* eine Bank, ein Gerichtsstuhl, worauf vor Alters auf dem öffentlichen Markte das Gericht gehalten wurde, daher ist die Redensart entstanden: essere a banco, im Gerichte sitzen, Gericht halten. levare il banco, das Gericht schließen; bey den Kaufleuten aufhören zu handeln; *it.* banco, Handel mit Geld, so durch Wechselbriefe von einem Ort zu dem andern angewiesen wird; die Wechselbank; *it.* der Ort wo ein jeder sein Geld gegen einen Zins versichert anlegen kann; die Bank; (zu London heißt es) die Börse; in einigen Handelsplätzen von Italien il banco, in andern la borsa; cedola di banco, Bankzettel; in Sachsen Banknote: far banco, metter banco, aprir banco, eine Wechselbank anlegen. giovane di banco, ein Handlungsdiener von Häusern, die in Ganzen handeln; *it.* banco ist die Bank eines Kaufmanns wo er das Geld zählt, oder verschlossen hält; *it.* wo er schreibt, seine Schriften verschlossen hält; *it.* bey den meisten Künstlern und Professionisten die Bank worauf sie arbeiten; bey den Waagspielern das zum Pharao, Basset oder Stoßbank angelegte Geld zum Spielen. metter banco, far banco, Spielbank halten; *it.* banco, die Sandbank: il vento cacciò la nave su banchi, der Wind jagte das Schiff auf die Sandbänke; *it.* Ruderbank, woran die Galeerensclaven angeschmiedet werden. banchi di ghiaccio oder diaccio, Eisschollen.

Bancofallito, *subst. masc.* eine Handlung, die aufhört zu zahlen, fallirt, bankerot wird, eine bankerotirte Handlung; *it.* Häufelspiel.

Bancogiro, *subst. masc.* ist eine Art Banco, worinnen ich zwar meinen Gläubigern durch Ab- und Zuschreiben zahlen, keinesweges aber meinen Vorschuß in baarem Gelde empfangen und herausziehen kann.

Banconcéllo,

Banconcéllo, *subst. masc. dim.* eine kleine, schlechte Wechselbank, Bänkchen.

Bancóne, *subst. masc. aug.* eine lange Bank, Stuhl, Fußbank.

Bánda, *subst. foem.* eine Seite, Gegend: dalla mia banda, meines Orts, meiner Seits. dall' altra banda, auf der andern Seite, im Gegentheil. metter da banda, beyseite legen. da banda, geh aus dem Wege. farsi da banda, ausweichen, aus dem Wege gehen. andar da banda, eigentlich von Schiffen, auf der Seite fallen. †andar alla banda, sich betrinken; *met.* verderben, zu Grunde gehen, alles verlieren. lasciar da banda, unterlassen, davon abstehen; *it.* ein Haufen Leute, eine Gesellschaft vieler Leute; insonderheit ein Haufen Leute, Räuber, Ziegeuner, Aufrührer, und anderer loses Gesindel, ein Rotte, ein Trupp; *it.* eine Binde in den Wappen. bande, *plur.* Landmiliz; *it.* banda, ein Haufen Kriegsvolk, ein Trupp Soldaten, Schaar; *it.* ein Streifchen Tuch oder Band, das gewisse Factionen vor Alters zum Zeichen trugen; *it.* ein Fähnchen an der Lanze, so nur die Ritter in alten Zeiten führen durften.

Bandáto, *adj.* mit einem Streifchen Tuch oder Band, so gewisse Factionen zum Zeichen trugen, gezeichnet; *it.* gebunden, verbunden.

Bandeggiáre, *verb. act.* ins Elend schicken, verweisen, verbannen; gewöhnlicher bandire.

Bandélla, *subst. foem.* ein Thürband, Band von Eisen an den Fensterrahmen, worinnen die Fenster auf- und zugehen, oder andern Dingen; *it.* die Schnalle am Gürtel.

Bandellaccia, *subst. foem.* ein elendes Thür- oder Fensterband, eine elende Gürtelschnalle.

Banderajo, *subst. masc.* ein Fahnenführer; *it.* der die Fahnen und Kirchenornate verfertiget.

Banderése, *adj.* cavalier banderese, ein Pannierritter, ein Ritter, der ein Streifchen Band an seiner Lanze trägt.

Banderuóla, *subst. foem.* langes und schmales Fähnchen, daß man an die Mastbäume auf den Schiffen aufsteckt; *it.* die Dachfahne, Wetterfahn, das Fähnchen auf den Thurmspitzen; *met.* ein leichtsinniger, unbeständiger Mensch.

Bandiera, *subst. foem.* ein Pannier, eine Fahne, Flagge auf den Schiffen. far bandiera, saut man von dem Windspiel, das bey dem Hasenhetzen an der Spitze gehet. spiegar la bandiera, die Fahne fliegen lassen; *met.* voltar bandiera, sich anders besinnen; *it.* umsatteln, einen andern Glauben annehmen. *prov.* [bandiera vecchia fa onore al capitano, eine abgenutzte zerrissene Fahne macht dem General Ehre; oder abgenutztes Werkzeug macht dem Meister Ehre. pazzo di bandiera, ein unbesonnener Narr. bandiera di ricatto, Vergeltungsrache. far la bandiera, sagt man von Schneidern, wenn sie mehr, als zum Kleide gehört, fordern, was sie in die Hölle werfen, nennen; *it.* bandiera heißt man eine Erzhure, ein frisches, liederliches Weibsbild. *adv.* a bandiera, unbesonnen.

Bandinélla, *subst. foem.* Handquele; *it.* Vorhang; *it.* die Bande an Billiard.

Bandire, *verb. act. ind.* auf isco, kund thun, oder machen; verbannen, aus dem Lande verweisen, ins Elend vertreiben; von einem Orte verjagen: bandir i pensieri, an etwas nicht mehr gedenken. bandir la corte, sich vom Hofe entfernen, enthalten.

Bandita, *subst. foem.* eine Wildbahn, ein Gehäge, als Jagd, Weide; *it.* ein öffentlicher Ausruf.

Bandito, *subst. masc.* ein Landesverwiesener, ein Landflüchtiger, ein Vertriebener, Exulant; ein Bandit, ein erkaufter Mörder; *it.* ein Straßenräuber.

Bandito, *adj.* verwiesen, vertrieben, aus dem Lande gejagt; *it.* mit Speisen besetzt; tavola bandita, eine mit Speisen herrlich besetzte Tafel: tener corte bandita, offene Tafel halten; *it. adv.* alla bandita, öffentlich.

Banditóre, *subst. masc.* der etwas ausrufet, Ausrufer.

Bándo, *subst. masc.* ein obrigkeitlicher Befehl, Verbot: publicare un bando, einen obrigkeitlichen Befehl öffentlich ausrufen, auch sonst ein öffentlicher Ausruf, es sey in der Stadt, auf der Gasse, bey einer Armee, oder anderswo. fare andar il bando colla sua tromba, den Herrn spielen. *prov.* tener secreti i bandi, bekannte Sachen verhelen; *it.* Verbannung, Vertreibung in das Elend, oder aus dem Lande. porre uno in bando, einen des Landes verweisen: *met.* porre una cosa in bando, etwas aus dem Sinne schlagen, aus der Acht lassen: *it.* bando, die Abkündigung von der Kanzel, Aufgeboth derer, die sich verheyrathen wollen. bando imperiale, die Reichsacht. porre oder mettere in bando, in die Acht erklären.

Bandoliéra, *subst. foem.* Bandelier, Riemen an der Patrontasche, oder am Carabiner der Reuter, welcher queer über die Achseln gehet.

Bándolo, *subst. masc.* das Ende des Fadens an etwas; der Ort eines Strehns. *prov.* ritrovare oder ravviare il bandolo, den Vortheil

Digitized by Google

Vortheil in einer Sache einsehen, sich daraus finden; *it.* bandolo, *adj.* wandelbar: cavola bandola, ein wandelbarer Tisch ꝛc.

oBandóno, s. abbandono, Verlassung.

Baniáni, *subst. masc. plur.* unverständige Heyden, die die Fortwanderung der Seele glauben.

Báno, *subst. masc.* der Statthalter, oder der Vornehmste von einem Banate in Ungarn.

Bára, *subst. foem.* Bare, etwas zu tragen; *it.* Todtenbare zum Sarge; *it.* eine Art Sänfte mit zwey Rädern, zum Gebrauch der römischen Matronen: aver la bocca sulla bara, mit einem Fuße im Grabe seyn; *met.* il morto è sulla bara, die Sache ist klar am Tage bara cavallereccia, eine Sänfte, die von Pferden getragen wird.

Barabúffa, *subst. foem.* ein Lerm vieler streitenden und sich zankenden Leute untereinander; Verwirrung, Lerm, Tumult.

Baracáno, baracane, s. barracano, kameelhärner Zeug, Barkan.

Barácca, *subst. foem.* Barake, Zelt, Soldatenhütte; *it.* eine hölzerne Bude.

Baraccáre, *verb. act.* Baraken, Zelte aufschlagen.

Baracchétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Barake, Zeltchen; kleine hölzerne Bude, elendes Hüttchen.

Baracchiére, *subst. masc.* der im Felde eine Soldatenhütte aufbauet; *it.* ein Marketender.

Baracúzza, *subst. foem. dim.* von baracca, eine kleine Barake, ein elendes Hüttchen, elendes Zelt.

Baráre, *verb. neutr.* mit einem Riegel oder Schlagbaume aufhalten, verhindern; *it.* hintergehen, gaunern, im Spiele betrügen, die Volte schlagen.

Bararía, *subst. foem.* Gaunerey, Betrügerey.

*Baráta, *subst. foem.* Streit, Schlacht, Zank.

*Baráto, *subst. masc.* ein Abgrund, Schlund, die Hölle, s. baratro.

Baratóre, *subst. masc.* Gauner, Betrüger, im Spiele, einer der die Volte gut schlagen kann.

Barátro, *subst. masc.* Abgrund, Schlund, die Hölle.

Barattaménto, *subst. masc.* Vertauschung, Verwechselung der Waaren gegen einander; *met.* Betrügerey.

Barattáre, *verb. act.* tauschen, vertauschen, verwechseln, eintauschen; *met.* betrügen, mit Verschweigung der Waaren: chi baratta s'imbratta, wer tauscht, wird betrogen; beym Viehtausch sagt man das Sprüchwort: chi baratta imbratta, oder chi baratta ha nozze, weil derjenige, der ein Vieh tauscht, sucht allezeit das schlechte Vieh zu vertauschen, um etwas bessers zu bekommen, und trift oft, daß er die Kuh mit dem Kalbe eintauscht; *it.* Waare beym Zoll oder Accise nicht angeben, besser fraudare; *it.* von einander trennen, zerstreuen, ausbreiten.

Barattáto, *ad.j & part.* von barattare, vertauscht, eingekauft, verwechselt, getauscht; *met.* betrogen, zerstreuet, ausgebreitet.

Barattatóre, *subst. masc.* der Waare gegeneinander tauscht, umsetzet; *it.* der mit kaufscheinlichen Waaren betrügt.

Baratteria, *subst. foem.* Betrügerey, die man mit den Kaufmannswaaren vornimmt; Partitenspiel; *it.* das Tauschen, Eintauschen.

Barattiéra, *subst. foem.* von barattiere, eine die tauscht; Betrügerin.

Barattiére, Barattiéro, *subst. masc.* Tauscher, der tauscht, umsetzt, vertauschet, verwechselt; *it.* einer der mit kaufscheinlichen Waaren betrügt; ein Tauscher, Betrüger.

Barátto, *subst. masc.* ein Tausch, eine Verwechselung, mit Kaufmannswaaren; *it.* Betrügerey.

Barattola, *subst. foem.* Art von Wasservogel.

Barattolo, *subst. masc.* eine Büchse, worein die Apotheker ihre Säfte, oder sonst andere Sachen thun.

Barattúzzo, *subst. masc. dim.* von baratto, kleiner Tausch ꝛc. kleiner Betrug.

Bárba, *subst. foem.* der Bart, es sey an Menschen oder an Thieren; das Kinn, daran der Bart wächst; verachtungsweise ein Kerl mit einem Barte: barba rada, dünner Bart. barba folta, dichter Bart. barba rossa, rothbärtig. barba spelazzata, ein Bart, dem die Haare ausgerissen sind. barba di capra, oder caprina, Ziegenbart. *prov.* poca barba e men colore sotto il ciel non è peggiore, Erlenholz, und ein Rothkopf, wächst auf keinem guten Grund und Boden; *it.* ein kurzer Schwanz an einem Cometen, die Spitzen an den Aehren, die Fasen an einem abgetragenen Kleide; der Bart am Schlüssel; der Schimmel oder Haare, die auf etwas wachsen, das verfaulen will; die Wurzel der Pflanzen; das Rauche inwendig im Artischocken ꝛc. barbe rosse, das man auch bietole nennet, rothe Rüben; *it.* Oheim, des Vaters oder der Mutter Bruder; allein im venedischen Staate, und einigen lombardischen Oertern: far la barba, barbiren. barba di stoppa, oder di becco, Bockbart, Ziegenbart; Schimpfwort zu den Juden, deren sehr wenig sind, die in Italien einen Bart tragen. far la barba di

di stoppa a uno, jemanden einen Possen thun, der es nicht vermuthet; *it.* barba, Grund, Ursprung. la superbia è la barba di tutti i vizj, der Stolz ist der Ursprung aller Laster. alla barba tua, dir zum Trotze. †dare le barbe al sole, sterben. †star in barba di gatta, oder di micio, in der Wolle sitzen, alles vollauf haben. averla in barba di gatta, Schaden leiden. barba Cipriano, wird scherzweise das männliche Glied genennt; *it.* barba di muro, ein Fuß der zur Befestigung einer Mauer die schief stehet, angefüget wird. barba del parapetto, das Aeußerste der Brustwehr.

Barbacáne, *subst. masc.* Stutzmauer; *it.* Art Unterwall; *it.* der Raum zwischen einen Schloß und Graben.

Barbáccia, *augm.* von barba, verachtungsweise, ein garstiger, großer Bart.

Barbaccíno, *subst. masc.* ein Mensch von kleiner Art.

Barbachéppo, s. barbalacchio.

Barbabiétola, *subst. foem.* rothe Rüben.

*Barbágia, *subst. foem.* ein Ort auf den Gebürgen von Sardinien, wo die Menschen fast nackend gehen. *Dant. purg. 23.* braucht es für ein verdächtiges Haus, ein Hurenhaus oder Schenke.

Barbaggiánni, *subst. masc.* eine Nachteule, Uhu; *it.* ein einfältiger Mensch, ein alberner Kerl.

o Barbagliaménto, s. abbagliamento, Blendung, Verblendung ꝛc.

o Barbagliáre, s. abbagliare, blenden, verblenden.

o Barbáglio, s. abbagliamento: è un barbaglio, es ist als ein Wunder anzusehen; *it.* Menge, große Zahl.

† Barbagrázia, *subst. foem.* mit der *præpos. in* oder *per*, aus besonderer Gunst, Gewogenheit, Gnade: avere in barbagrazia, für etwas herrliches halten.

Barbalácchio, *subst. masc.* ein unnützer Mensch, der zu nichts taugt, ein Taugenichts.

o Barbáno, *subst. foem.* Obergroßvetter, oder Oberältervatersbruder, Oheim.

Bárbara, *subst. foem.* ein Weibername: santa barbara, die Schutzheilige der Canonirer; *it.* das Pulverbehältniß auf den Schiffen.

Barbaraménte, *adv.* barbarischer Weise; grob, undeutlich, grausam.

Barbáre, *verb. act.* einen Bart machen; Wurzeln fassen, einwurzeln: barbaria ad uno, jemanden einen Streich spielen, anführen; *it.* einen zum Besten haben.

Barbareggiáre, *verb. act.* Sprachschnitzer im Reden oder Schreiben begehen.

Barbarésco, *subst. masc.* der die zum Wettlaufen bestimmten Pferde wartet.

Barbarésco, *adj.* barbarisch, grob, undeutlich, grausam, aus der Barbarey.

Barbaría, Barbería, *subst. foem.* die Barbarey, ein Land in Afrika. In einigen Orten von Italien wird die Barbierstube so genannt; besser barbieria.

Barbariccia, ein Name eines von *Dante* erdichteten Teufels, s. *inf.* 11.

Barbárico, *adj.* barbarisch, grausam, unmenschlich, tyrannisch.

Barbárie, *subst. foem.* Ungeschicklichkeit, Grobheit, grobe Unwissenheit; *it.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Tyranney.

Barbarísmo, *subst. masc.* ein Fehler wider die Reinigkeit einer Sprache.

Barbarissímo, *adj. sup.* sehr grausam, tyrannisch, überaus unmenschlich.

Barbarizzáre, *verb. neutr.* fremd, undeutlich, wider die Reinigkeit einer Sprache reden.

Bárbaro, Bárbero, *subst. masc.* ein wilder barbarischer Mensch, ein Barbar; ein Gebürtiger aus der Barbarey; ein Pferd; *it.* ein grober, unwissender Mensch.

Bárbero, *adj.* aus einem ungesitteten Lande gebürtig; grausam, barbarisch.

Barbarolatino, *subst. masc.* unvollkommenes Latein.

Barbaróssa, *subst. foem.* Art eines Weines; *it.* einer Weintraube.

Barbaróssa, *subst. masc.* Federico barbarossa, Friedrich der Rothbartige; *item* rothe Rübe.

Barbassóro, s. bacalare, scherzweise, ein großer Mann: einer der sich zu viel auf seine Gelehrsamkeit einbildet.

Barbastrello, s. pipistrello, eine Fledermaus.

Barbáta, *subst. foem.* die sämtlichen Wurzeln an einem Gewächse.

Barbatélla, *subst. foem.* ein Senker, Ableger; *it.* ein Senker vom Weinstock; eine Steckpflanze, oder ein Pflänzchen, das samt der Wurzel ausgerissen wird zum Versetzen.

Barbatélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Bart, ein Spitzbart; *it.* ein krauszottiges Hündchen.

*Barbático, *subst. masc.* das Einwurzeln, das Wurzelfassen; fester und guter Grund; *met.* Festigkeit. *adj.* wurzlich, wurzelfassend.

Barbáto, *adj.* eingewurzelt, bartig, was einen Bart hat: non essere barbato ancora, hinter den Ohren noch nicht trocken seyn.

Barbazzále, s. borbazzale, Kinkette: favellare senza barbazzale, sich kein Blatt vors Maul nehmen.

Barberáre, *verb. neutr.* bald auf diese, bald auf jene Seite sich drehen. Dieses sagt man auch vom Kreusel, wenn er sich nicht ordentlich herumdrehet.

Barberesca-

Barbereſcaménte, *adv.* auf eine barbariſche Art, kapermäßig.

Barberéſco, *adj.* barbariſch, grauſam: nave barbereſca, Kaperſchiff.

Barberéſco, *ſubſt. maſc.* einer der aus der Barberey in Afrika iſt; *it.* ein Kaper, Seeräuber; *it.* einer der die zum Wettlaufen beſtimmten Pferde füttert, und wartet.

Barbería, ſ. barbaria, Barbarey ꝛc.

Bárbero, ſ. barbaro, ein Barbar ꝛc.

Bárbero, *ſubſt. maſc.* ein Rennpferd aus der der Barbarey, das man in Wettrennen braucht.

Barberótto, *ſubſt. maſc.* im Spott, ein ſchlechter, unwiſſender Barbierer.

Barbétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen; *it.* ein junger Bart, Spitzbart; *it.* der Buſch an den Feſſeln der Pferde.

Barbettino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen.

Barbicaménto, *ſubſt. maſc.* das Einwurzeln, Wurzelfaſſen, Wurzelſchlagen.

Barbicáto, *adj.* eingewurzelt, Wurzel gefaßt, Wurzel geſchlagen.

Bárbice, berbice, *ſubſt. maſc.* ein Schaaf; gewöhnlicher capra.

Barbicélla, Barbiciuóla, *ſubſt. foem. dim.* von barba, Bärtchen; Würzelchen von jungen Pflanzen, Kräutern ꝛc. *it.* Bärtchen von Artiſchocken.

Barbichiéppo, ſ. barbalacchio.

Barbicióla, Barbiciuóla, Barbicina, Barbicola, *ſubſt. foem. dim.* von barba, Milchbärtchen; Würzelchen von jungen Pflanzen, Kräutern ꝛc. *it.* Bärtchen von Artiſchocken.

Barbiéra, *ſubſt. foem.* eine Barbiersfrau; *it.* eine liſtige Hure, die einen ausſauget, um alles bringt.

Barbiére, Barbiéro, *ſubſt. maſc.* ein Balbier, Barbierer. *prov.* pian barbiere che 'l rapo è caldo, ſachte mit der Braut. rifarſi del barbiere, ſich im Alter putzen, um jung zu ſcheinen.

Barbieria, *ſubſt. foem.* eine Barbierſtube.

Barbigliône, *ſubſt. maſc.* Hahnbart, Hahnläppchen, die Läppchen, ſo der Hahn unter dem Schnabel hat, ſ. bargiglione.

Barbíno, *ſubſt. maſc.* ein Geizhals; *it.* ein Budelhund in der Lombardey; in Toſcana und Rom, wird barbone geſagt.

Bárbio, Bárbo, *ſubſt. maſc.* eine Barbe, ein Flußfiſch.

Barbógio, *adj.* kindiſch, einfältig vor Alter; der keine Zähne mehr im Munde hat.

Barbolina, *ſubſt. foem. dim.* ein Bärtchen, Würzelchen.

Barbóne, *augm.* von barba, ein alter Graubart, ein Wort, daß die junaen Leute, oder Weibsperſonen, von alten Männern ſagen; *it.* einer der ernſthaft iſt, ohne daß er das Alter hat; *it.* barbone allein, oder can barbone, ein Budelhund; *it.* eine Art Meerfiſche, die von außen feuerroth ausſehen.

Barbótta, *ſubſt. foem.* eine Art Fahrzeug; *it. maſc.* ein Murmelhanns, ein Brummteufel.

Barbottáre, *verb. act.* in ſich murmeln, brummen; *it.* ſtottern, die Worte im Reden kauen; *it.* ins Gelag hinein reden. non ſa quello ch' e' ſi barbotta, er weis nicht was er papelt.

Barbottína, *ſubſt. foem. dim.* von barbotta, eine Art kleine Fahrzeuge

Barbózza, *ſubſt. foem.* das Untermaul des Pferds; *it.* derjenige Theil von Helm, der die Backen um das Kinn bedeckt.

Barbozzále, *ſubſt. maſc.* Kinnkette.

Barbozzáta, *ſubſt. foem.* eine Maulſchelle; *it.* ein derber Verweis.

Barbúccia, Barbúzza, *ſubſt. foem. dim.* von barba, Bärtchen; *it.* Wurzelchen.

Barbucino, Barbuzzino, *adj. & ſubſt. maſc.* Milchbart; milchbärtig.

Barbózzo, *ſubſt. maſc.* das Pferdekinn; *it.* Menſchenkinn, im Scherze.

Barbugliaménto, *ſubſt. maſc.* das undeutliche, unvernehmliche Reden, als im Traume.

Barbugliáre, *verb. act.* unvernehmlich reden, wie ein Menſch im Schlafe.

Barbúta, *ſubſt. foem.* Theil von Helm, der die Backen und das Kinn bedeckt; *met.* ein Soldat, der einen Helm trägt *prov.* donna barbuta co' ſaſſi ſaluta, für ein bärtiges Weibsbild hüte dich.

Barbutáccia, *ſubſt. foem. dim.* ein ſchlechter Helm, der die Backen und das Kinn bedeckt.

Barbúto, *adj.* bärtig, der einen Bart hat; *it.* eingewurzelt, voller Wurzel, das Wurzeln bekommt

Barbúzza, ſ. barbatella, kleiner Bart, kleine Wurzel.

Bárca, *ſubſt. foem.* eine Barke, kleines Schiff auf Flüſſen; auf der See ein Schiff, das die Kaufmannswaaren am Bord von Kauffarthenſchiffen zuführet: barca grande, ein Schiff das die Kaufmannswaaren von einem Seehafen zum andern führet. barca da nolo, Miethſchiff. barca peſchereccia, Fiſcherbarke. *it.* ein aufgeſchlichteter Haufen von Garben; *met.* im Scherze: una barca di matti, oder pazzi, ein Haufen Narren. andar in barca, zu Schiffe fahren. eſſere nella ſteſſa barca, mit im Spiele ſeyn; in gleicher Noth ſtecken. ſaper di barca menare, ſich in alles drein finden, klug ſeyn. *prov.* barca rotta marinaro ſcapolo, wenn das Schiff nichts mehr taugt, hat der Schiffer Feyerabend.

Barcáccia,

Barcáccia, *subst. foem. augm.* ein elendes, schlechtes Schiff; *it.* das Schiff, so täglich zwischen Venedig und Padua hin und wieder fährt; *it.* bey dem Kauffartheyschiffe ein großes Boot, um Wasser und Proviant ans Land zu holen.

Barcajuólo, Barcaróle, *subst. masc.* Schiffer, der Barken hält, und damit von einer Stadt zur andern fährt; in Venedig ein Schiffknecht, der mit einer Gondel die Leute von einem Kanal zum andern übersetzt; *it.* ein Schiffknecht, der die Livrey seines Herrn trägt und dessen Gondel führen muß.

Barcáta, *subst. foem.* eine Schiffladung; *it.* ein Schiff voll von Leuten, oder sonst andern Sachen.

Barchereccio, *adj.* zum Schiffe gehörig, schiffartig; *it.* schiffmännisch, grob; *it. subst. masc.* allerhand Barken, Schiffe, in gewisser Menge; *it. plur.* allerhand Schiffsgeräthe, das man auch attrezzi im gemeinen Leben nennet.

Barchétta, *subst. foem. dim.* ein Kahn, kleines Schiffchen.

Bárco, *subst. masc.* ein Thiergarten, Park; besser parco.

Barcollaménto, *subst. masc.* das Taumeln von Trunkenheit oder Schwindel.

Barcollánte, *adj. com.* taumelnd, sowohl vom Schwindel als in der Besoffenheit.

Barcolláre, *verb. neutr.* taumeln, vom Schwindel; *it.* in der Besoffenheit hin und her taumeln.

Barcollóne, *adv.* andar barcollone, taumeln, sowohl vom Schwindel als in der Besoffenheit.

Barcóna, *subst. foem.* Barcóne, *subst. masc.* *augm.* von barca, eine große Barke, ein großes Schiff.

*Barcóso, *subst. masc.* eine Art Schiffe.

Bárda, *subst. foem.* ein Pferdeharnisch von dickem Leder oder Blech, den man den Pferden an der Brust und an der Seite anhängt; Pferdezeug, Pferdegeschirr; *it.* ein Reitkissen. Wie man aber in *Erodoto* und *Suida* lieset, war es eine Zierde, welche die Pferde auf der Stirne oder unter den Ohren trugen.

Bardamentáre, *verb. act.* ein Pferd aufschirren, ihm das Geschirr, Sattel und Zeug auflegen.

Bardaménto, *subst. masc.* Geschirre der Kutschpferde, oder Sattel und Zeug.

Bardána, *subst. foem.* Klettenkraut.

Bardáre, s. bardamentare, anschirren ꝛc.

Bardásso, bardáscio, *subst. masc.* bardássa, bardáscia, *com.* ein Kopfhänger, ein Schalk, ein böser Bube, ein loser Vogel; *it.* ein Knabe zur Unzucht, deml man Unzucht treibt.

Bardáto, *adj. & part.* von bardare: un cavallo bardato, ein gepanzertes Pferd; *it.* ein bey Leichenbegängnissen schwarzbedecktes Pferd.

Bardatúra, *subst. foem.* Pferdegeschirr, Sattel und Zeug; *it.* das Anlegen deſſelben.

Bardélla, *subst. foem.* ein Strohsattel, eine Unterlegdecke, damit das Pferd nicht gedrückt wird.

Bardellàccia, *subst. foem.* Sattel und Zeug eines jeden Lastthieres.

Bardelláre, *verb. act.* das Pferd satteln; den Lastthieren den Strohsattel auflegen.

Bardellétta, *subst. foem.* ein Reitkissen.

Bardellóne, *subst. masc.* ein Strohsattel, so man den wilden Fohlen, Wildfangen auflegt, wenn man sie zu reiten anfängt.

Bardellétte, *plur. foem.* die hinunter hängenden Flügel an einer Bischofsmütze.

Bárdi, *subst. masc. plur.* Barden, so hießen die Dichter und Priester der Gallier und Deutschen, welche die Thaten berühmter Männer besangen.

Bardósso, *adv.* ohne Sattel und Zeug: cavalcare a bardosso, ohne Sattel und Zeug reiten.

Bardótto, *subst. masc.* Maulthier, worauf der Treiber reitet, und weil dieser sowohl Stallgeld als zollfrey ist, so ist die Redensart entstanden: passar per bardotto, zechfrey seyn, als in der Comödie, oder sonst, wo man zahlen soll, frey eingehen. bardotti heißen in Italien die Schiffe, die man mit einem Seile wider den Strohm zieht.

Baréla, *subst. foem.* eine Trage. †a barelle, in schwerer Menge.

Barelláre, *verb. act.* auf einer Trage tragen.

Bareria, s. barraria, Betrügerey, Gaunerey.

Barétta, s. berretta, eine Nachtmütze.

Barettína, s. berrettina, eine kleine Nachtmütze.

*Bargagnáre, *verb. act.* unterhandeln, sich lange bedenken, feilschen, sich nicht entschließen können bey einem Kauf oder Handel.

*Bargagnatóre, *subst. masc.* Langefeilscher, der lange feilscht, ehe er den Kauf schließt.

*Bargágno, *subst. masc.* Unterhandlung, das lange Feilschen und Handeln bey einem Kaufe: tener bargagno di una cosa, lange um ein Ding handeln.

*Bargagnóne, *subst. masc.* einer der lange feilschet, ehe der Kauf geschlossen wird.

Bargellíno, *subst. masc.* eine alte florentinische Münze ohngefähr drey Kreuzer.

Bargéllo, *subst. masc.* der Oberste unter den Häschern, Stadtknechten: dar nel bargello, den Häschern in die Hände kommen; übel ankommen.

Bargellúzzo, *subst. masc.* ein elender Oberhäscher.

Bárgia, *subst. foem.* Art von Fahrzeuge.

Bargiliáto, *adj.* vom Hahne, wohl behängt mit großen Lappen; *it.* von Schaafen ꝛc. mit solchen Glocken versehen.

Bargiglio, *subst. masc.* Art Steine von der Härte des Probirsteines von blaulichter Farbe und mit weißen Adern gestreift.

Bargigliône, Barbigliône, *subst. masc.* Truthahnbart, Hahnbart, Hahnläppchen: bargigli, bargilioni, *plur. Bocc.* bargilioni cascanti, große herabhängende Brüste; Hahnbärte; *it.* die Knötchen, die manchen Ziegen und Schaafen unter der Kehle hängen.

Bargigliúto, *adj.* mit einem Hahnbarte versehen: gallo bargigliuto, ein Hahn mit großen Läppchen, s. bargiliato.

Barile, *subst. masc.* eine Tonne, ein längliches Faß, in Hamburg ein Oxhoft; von einem Eymer; *it.* vor diesem eine florentinische Münze, weil man einen Eymer Wein so hoch damit verzollte, welche jetzt giulio genannt wird; *it.* ein Bienenkorb, weil in Italien die Bauern auch die Fäßchen statt der Bienenkörbe brauchen.

Barilétta, *subst. foem. dim.* bariletto, *subst. masc. dim.* von barile, ein länglich Fäßchen, ein rundes, hölzernes Gefäß, ein Tönnchen von etwan 6, 8 bis 10 Kannen, dergleichen man zum Eßig, Senf, Bricken braucht; *it.* eine Feldflasche, so man auf der Reise bey sich trägt; *prov.* sgocciolare il bariletto, alles rein heraus sagen, alles herausschütten.

Bariettájo, *subst. masc.* ein Böttcher.

Barilótta, *subst. foem.* barilotto, *subst. masc.* ein Fäßchen, s. bariletta.

Barilonçíno, *subst. masc. dim.* von barile, ein längliches Fäßchen; eine Feldflasche auf der Reise.

Barilóne, *subst. masc. aug.* eine große Tonne, ein groß längliches Faß.

Barilótta, *subst. foem.* barilotto, *subst. masc.* ein länglich Fäßchen.

Baritóno, *subst. masc.* Contrabaß in der Tonkunst.

Barlácchio, *subst. masc.* ein Taugenichts.

Barlétta, *subst. foem.* ein Fäßchen.

Barlettájo, *subst. masc.* ein Böttcher.

Barlétto, *subst. masc.* ein Fäßchen; *met.* sgocciolare il barletto, alles was man von jemanden weiß, rein hersagen; *it.* das Werkzeug; *it.* das Werkzeug, dessen sich die Bildhauer bedienen, um das Holz, das sie ausarbeiten wollen, zu befestigen.

Barlónco, *subst. masc.* Art Tonnen, Fässer.

Barlótta, *subst. foem.* Barlótto, *subst. masc.* ein Fäßchen, s. bariletta, barilotto.

Barlúme, *subst. masc.* Dämmerung, wenn sich Tag und Nacht scheidet; es heißt sowohl die Morgen- als Abenddämmerung; *it.* ein dunkelscheinendes Licht.

o Barnággio, s. baronaggio, Freyherrnstand ꝛc.

Báro, *subst. masc.* s. barro, ein Gauner, falscher Spieler.

Baróccio, Biróccio, *subst. masc.* ein Karn mit zwey Rädern; auch mezzo carro genannt.

Barócco, Baróccolo, *subst. masc.* Wucher, das unerlaubte Wuchern.

Barómetro, *subst. masc.* ein Wetterglas, die Schwere der Luft zu erkennen.

o Baróna, *subst. foem.* eine Baroneſſin; besser baronessa; *it.* eine Bettlerin, ein schlechtes Mensch.

Baróncio, *subst. masc.* ein Gassenjunge.

Baronáccio, *subst. masc. aug.* Erzschlingel, ein Holunke, ein Schurke; *it.* ein böser Bube; einer der gottlose Streiche macht; *it.* ein Landbettler, ein Landstreicher, s. birbone.

Baronággio, *subst. masc.* Freyherrenstand; *it.* das Land und Gerichtsbarkeit eines Barons.

Baronája, *subst. foem.* liederliche Gassenjungen, Gesindel, liederliches Volk.

Baronáre, *verb. act.* im höhnischen Verstande, auf eine spitzbübische Art sich nähren; herum betteln gehen, herumflankiren, s. birboneggiare.

Baronáto, s. baronaggio, Freyherrnstand, Freyherrschaft ꝛc.

Baroncéllo, *subst. masc.* ein Freyherr, ein Baron von geringem Ansehen und Vermögen; *it. iron.* ein elender Bettler; *it.* ein schelmischer Junge, ein Schelmchen; elender kleiner Schurke.

Baróne, *subst. masc.* vor diesem ein großer Herr des Königreichs; heut zu Tage der nächste nach den Grafen; ein Baron, ein Freyherr; an einigen Orten wird der Mann von seiner Frau also genennet; *it. iron.* ein Bettellump, ein Landstreicher; baron di piazza, ein Gassenholunke, ein Bettler, ein Landstreicher. baron di campo, oder di strada, baron di francia, einer der eine venerische Krankheit hat.

Baroneggiáre, *verb. act.* im höhnischen Verstande, einen Baron vorstellen; im bösen, herumflankiren, herumbetteln, s. baronare, birboneggiare.

Baronéssa, *subst. foem.* eine Freyherrin.

Baronétto, *dim. masc.* ein kleiner Baron; ein besonderer Stand der Adelichen zwischen den Baronen und Rittern in England.

*Baronévole, *adj.* mächtig, tapfer, herrlich, heldenmüthig.

*Baronevolménte, *adv.* auf eine mächtige, tapfere, edle, herrliche Art und Weise, heldenmüthig.

Baronía, *subst. foem.* Freyherrschaft, Baronie; *it.* die Vornehmsten in einem Lande.

Bárra,

Digitized by Google

Bárra, *subst. foem.* ein Riegel vor einer Thür oder Fenster, der queer über die ganze Breite, vorgemacht wird; der Queerbaum an einem Thore; der Schlagbaum an einem Wege; ein Stallbaum, den man zwischen die Pferde macht; die Schranken um den Ort, wo Gericht, oder sonst ein Schauspiel gehalten wird. barra da stallo, Standbaum.

Barracáno, *subst. masc.* ein Zeug von Cameel- oder Ziegenhaaren, Barkan oder Berkan.

Barrággio, *subst. masc.* ein Zoll, das Pflaster und Straßen zu erhalten.

Barráre, *verb. neutr.* umgeben, umzäunen mit einem Riegel, Schlagbaume, Queerbalken versperren, mit Gittern vermachen; *it.* im Spiele die Volte schlagen, falsche Karten brauchen; gaunern, betrügen.

Barrátto, *adj. & part.* von barrare, umgeben, umzäunt; mit Schlagbaum, Queerbalken versperrt: strada barrata, ein verrammelter Weg; *it.* im Spiele betrogen.

Barreria, s. baratteria, Betrügerey, Gaunerey.

Barricárſi, *verb. rec.* sich verrammeln, sich einschließen, sich verschanzen.

Barricáta, *subst. foem.* eine Stakete, eine Wagenburg; die Versperrung oder Verhauung eines Wegs; ein Schlagbaum, Verriegelung, Verschließung der Thüren und Fenster.

Barriéra, *subst. foem.* Pallissaden, Pfahlwerk, Schranken, Vormauer; was zu Gränzen oder Schutz dienet; das, so etwas aufhält und verhindert; Hinderniß, Widerstand.

Barrire, *verb. neutr. ind.* auf isco, schreyen wie ein Elephant.

Barrito, *subst. masc.* das Geschrey des Elephanten.

Bárro, *subst. masc.* ein Betrüger im Spiele, Gauner.

Barrúffa, *subst. foem.* Schlägerey, Zänkerey, Rauferey, Handgemenge; *it.* das Einanderbeißen der Hunde.

Barrúffo, *subst. masc.* Schlägerey, s. baruffa.

Barruffárſi, *verb. rec.* sich herumschlagen, sich zanken, herumbalgen.

Barrugióli, ein niedriger Ausdruck: tra ugioli, barugioli, mit allem zugehörigem, mit Haut und Haare.

Barúlla, *subst. foem.* eine Höckin.

Barulláre, *verb. act.* ein Garküche halten, mit Eßwaaren höcken.

Barúllo, *subst. masc.* ein Garkoch, einer, der mit Eßwaaren höckt.

Barzellétta, *subst. foem.* Scherz, scherzhafter Einfall, Spaßwort: raccontar barzelletta, Märchen erzählen. dir delle barzellette, scherzhafte Einfälle hersagen.

Bása und base, *subst. foem.* der Grund eines Dinges, an einem Gebäude; das erste Stück, das über der Erde liegt und das übrige Gebäude trägt; der Fuß einer Säule, eines Säulenstuhls; *met.* der Grund, die Stütze, das Hauptstück von etwas; *it.* die ausgespielten in einem Haufen gelegte Charten.

Basálte, s. bassalte.

Basaménto, *subst. masc.* der Fuß einer Säule.

Bascià, Bassá, } *subst. masc.* Türkischer Bassa.

Basciáre, s. baciare, küssen.

Báscio, s. bacio, Kuß.

Báse, *subst. foem.* s. basa.

Baséo, s. babaccio, dumm, tölplicht.

Basétta, *subst. foem.* die eine Hälfte des Schnorrbarts, Knebelbarts; basette, *plur.* der ganze Knebelbart.

Basettóne, *subst. foem. plur.* der einen grossen Schnorrbart hat.

Basiléa, Basel, eine Stadt.

Basílica, *subst. foem.* ein Tempel; also werden die sieben Hauptkirchen zu Rom genennet; *it.* eine große Kirche; die Haupt- oder Leberader.

Basílico, *subst. masc.* Basilikum, eine wohlriechende kleine Pflanze. *Dant. purg.* 25. hat es für königliche Burg gebraucht; *it.* eine Latwerge von Basilikum.

Basilisco, basilischio, basalisco, eine Basilisk; vor Alters ein großes Stückgeschütz.

Basiménto, *subst. masc.* Ohnmacht.

Basimentúccio, *subst. dim.* eine kleine Ohnmacht.

† Basina, *subst. foem.* eine Suppe, Brühe.

Basioglósso, *subst. masc.* eine Zungenmuskel.

Basíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen; *it.* sterben, verscheiden.

† Basóffia, s. basina, Suppe.

Básola, *subst. foem.* Glas von feinem Crystalle.

Basólo, *adj.* dumm, einfältig.

Bássa, *subst. foem.* eine Art Tanz. basse, *plur.* die niedern Gegenden von einem Lande; *it.* eine Untiefe im Meere; ein Ort, wo Klippen und Sandbänke mit dem Wasser in gleicher Höhe stehen.

Bassá, *subst. masc.* ein türkischer Bassa.

Bassálte, *subst. masc.* eine Art schwarzer Steine, die sich wie Marmor poliren lassen, sind aber nicht so schwarz wie der schwarze Marmor.

Bassaménte, *adv.* niedrig, nicht so hoch, tief, seicht, gering, schlecht, von geringer Art, gering am Werthe, von Ansehen, oder dem Range nach, als Leute, Stellen, und dergleichen; gemein, pöbelhaft; niederträchtig, liederlich, nieder, leib.

Digitized by Google

Baſſaménto, *ſubſt. maſc.* } Erniedrigung,
*Baſſánza, *ſubſt. foem.* } Demüthigung,
ſ. abbaſſamento.

Baſſáre, ſ. abbaſſare, erniedrigen, neigen: baſſar il viſo, das Geſicht niederſchlagen.

Baſſarſi, *verb. rec.* ſ. abbaſſarſi, ſich erniedrigen, ſich bücken ꝛc.

Baſſétta, *ſubſt. foem.* das Baſſet, eine Art Spiel mit den Charten, Stokbank; *it.* Schmaſchen, das Fell eines Lämmchen, das, ſobald es gebohren, abgezogen wird; *it.* eine zerbrochene Flaſche, die mit Stroh oder Weiden umwunden iſt. † fare una baſſetta, zu Tode curiren.

† Baſſettáre, *verb. act.* einen todquälen, peinigen, zu Tode curiren.

Baſſétto, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument von 4 Saiten, Schello, Baſſet; *it.* ein Hund mit niedrigen Füßen, Dachs.

Baſſétto, *adj. dim.* von baſſo, ein wenig niedrig, nicht ſo hoch.

Báſſezza, *ſubſt. foem.* Niederträchtigkeit des Gemüths, des Geiſtes; Niedrigkeit, kurze Leibesgeſtalt; geringes Herkommen; elender und armſeliger Zuſtand: etwas, das einem verſtändigen und wackern Manne unanſtändig, ſchlecht und gering iſt, niederträchtige und unanſtändige That, verächtliche Aufführung.

Baſſilica, *ſubſt. foem.* ſ. baſilica; *it.* die Leberader.

Baſſilico, ſ. baſilico, Baſilikum, eine kleine Pflanze von gutem Geruche.

Baſſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr niedrig, ſehr niederträchtig.

Baſſiſta, *ſubſt. maſc.* ein Baßiſt, oder der den Baß ſingt.

Báſſo, *ſubſt. maſc.* daß Untertheil, das Niedrigſte einer Sache; der Baß, eine Stimme in der Muſik. andar al baſſo, in Armuth gerathen. il baſſo del monte, der niedrige Theil des Berges. far alto e baſſo in caſa ſua, in ſeinem Hauſe ſchalten und walten. cantar il baſſo, den Baß ſingen; *met.* moſtrar il baſſo, den Hintern zeigen.

Báſſo, *adj.* niedrig, nicht ſo hoch: la baſſa Saſſonia, la baſſa Auſtria, Niederſachſen, Niederöſterreich. occhi baſſi, niedergeſchlagene Augen. fronte baſſa, eine niedrige Stirn. il dì è baſſo, es iſt ſpät am Tage. nei tempi baſſi, in vorigen Zeiten. i giorni ſon baſſi, die Tage ſind kurz. meſſa baſſa, ſtille Meſſe; tief, nicht ſo weit oben, unten, nach dem Thal zu gelegen; ſeicht, nicht ſo tief als ſonſt; gering, ſchlecht, von geringer Art, gering am Werth und innerlicher Güte, das viel Zuſatz hat, als Geld: oro (argento) baſſo, ſchlecht Gold, (Silber) nicht probemäßig; *it.* wohlfeil, als der Preis. prezzo baſſo; *it.* gering von Anſehen, oder dem Range nach, als Leute, Stellen u. d. g. di baſſa condizione, naſcita, mano, di baſſo ſtato, vom niedrigen Stande. gente baſſa, Pöbel; gemein, pöbelhaft, als eine Schreib- oder Redensart; niederträchtig, liederlich, ohne Muth und Tapferkeit, als das Gemüth: unanſtändig, verächtlich, als eine That; elend, armſelig, als eines Menſchen Zuſtand; ſeicht, leis, als die Stimme; ſchwach, als das Geſicht. le parti baſſe, wenn man von Thieren redet, die Geburtsglieder. ora baſſa, ſpäte Stunde. argento di baſſa lega, Silber von ſchlechtem Schroot und Korn. modo baſſo, gemeine Art.

Báſſo, *adv.* nieder, leis, niedrig, tief. a baſſo, hinunter, herunter, zu Boden, unten.

Baſſobórdo, *ſubſt. maſc.* die Seite des Schiffes die außer Waſſer zu ſehen iſt: nave di altobordo, ein großes Schiff. nave di baſſobordo, ein kleines Schiff.

Baſſoriliévo, *ſubſt. maſc.* halberhabene Arbeit.

Baſſórti, *plur. maſc.* einen Pfannenbraten von Nudeln und kleingehacktem Fleiſche.

Baſſórto, *ſubſt. maſc.* ein kleiner unterſetzter Menſch.

*Baſſúra, ſ. baſſezza, Niedrigkeit.

Báſta, *ſubſt. foem.* eine Naht mit langen Stichen; *it.* der dritte Trumpf im Lomberſpiel.

Báſta, *interj.* es mag ſeyn, genug davon, kurz und gut; *it. adv.* genug, endlich.

Baſtábile, *adj. com.* hinlänglich, zulänglich, zureichend.

Baſtáchio, ſ. facchino, Laſtträger, Träger.

Baſtájo, *ſubſt. maſc.* ein Sattler, der Saumſattel, Packſattel und andere Geſchirre für die Laſtthiere macht.

Baſtaléna, *adv.* der volle Athem: correre a baſtalena, aus dem Athem laufen; recht müde werden.

Baſtánte, *adj. com.* tauglich, tüchtig, genugſam, hinlänglich, zureichend.

Baſtanteménte, *adv.* hinlänglich, genugſam.

Baſtánza, *ſubſt. foem.* Dauer, Hinlänglichkeit, Fortdauerung; *it. adv.* a baſtanza, hinlänglich, genugſam.

Baſtárda, *ſubſt. foem.* ein uneheliches Mädchen; eine Art kleiner Gallee; *it.* ein verzinntes Gefäß.

Baſtardáccio, *ſubſt. maſc. aug. pej.* von baſtardo, ein garſtiges Hurkind.

Baſtardággine, *ſubſt. foem.* uneheliche Geburt.

Baſtardáre, ſ. imbaſtardire.

Baſtardáto, *part.* ſ. imbaſtardito.

Baſtardáglia, *ſubſt. foem.* ſ. baſtardume.

Baſtardélla, *ſubſt. foem.* eine Art Caſtrole.

Baſtardéllo, *dim.* von baſtardo, kleines Hurkind; *it.* eine Art kleiner Tauben.

Baſtardigia,

Digitized by Google

Baſtardigia, *ſubſt foem.* uneheliche Geburt; *it.* Unkraut im Getraide.

Baſtardire, ſ. imbaſtardire, abarten, aus der Art ſchlagen.

Baſtárdo, *adj. & ſubſt. maſc.* ein Baſtard, außer der Ehe erzeugtes Kind; bey den Thieren heißt es, was von zweyerley Arten iſt; von Bäumen und Gewächſen heißt es wild, oder gering; von andern Dingen heißt es, unrecht, unächt, falſch, von ſchlechterer Gattung, was nicht das ächte und wahre iſt; *it.* das größte Segel auf einer Galeere.

Baſtardólo, *ſubſt. maſc.* ein Kaufmannsſchmierbuch.

Baſtardóne, *ſubſt. maſc. aug. pej.* ein großes garſtiges Hurkind.

Baſtardúme, *ſubſt. maſc.* uneheliches Geſchlecht; ein ganzes Geſchlecht von Baſtarden; *it.* die unnützen Sprößchen der Bäume, die Auslaufer aus der Wurzel des Stammes.

Baſtáre, *verb. neutr.* genug ſeyn, vermögend ſeyn, ſo viel man vermag, kann, oder im Stande iſt; *it.* dauern, währen: baſtare a coſa, einer Sache gewachſen ſeyn. baſtare a un lavoro, eine Arbeit ausdauern können. baſtar l'animo, oder il cuore, das Herz haben, ſich getrauen, ſich unterſtehen. baſti ch' io l' ho detto, genug daß ichs geſagt habe.

Baſtáro, ſ. baſtajo, Sattler ꝛc.

Baſtáto, *part.* von baſtare, ausgedauert, gewährt ꝛc.

Baſtérna, *ſubſt. foem.* eine Art von Wagen, oder Sänfte, die die nordiſchen Völker brauchen.

Baſtévole, *adv.* hinlänglich, zureichend, ſ. baſtante.

Baſtevolménte, ſ. baſtentemente, hinlänglich, genug.

Baſtevolézza, *ſubſt. foem.* Genüge, Hinlänglichkeit.

Baſtia, *ſubſt. foem.* eine Schanze, Baſtey; *it.* ein feſtes Schloß in Paris für Staatsgefangene.

Baſtire, ſ. fabricare, bauen.

Baſtiére, ſ. baſtajo, Sattler.

Baſtiménto, *ſubſt. maſc.* ein Schiffgebäude, Schifffahrzeug.

Baſtionáre, *verb. act.* mit Bollwerken umgeben, mit Baſteyen beſeſtigen.

Baſtióne, *ſubſt. maſc.* eine Baſtey an einer Feſtung, ein Bollwerk, Wall.

*Baſtire, *verb. act. præſ.* auf iſco, ein Gebäude aufführen, ſ. fabricare.

oBaſtita, ſ. baſtia, Baſtey.

Báſto, *ſubſt. maſc.* ein Tragſattel, Packſattel, Saumſattel für Laſtthiere zum tragen; caval da baſto, ein Saumpferd. non portar baſto, ſich nicht für einen Narren halten laſſen. chi non può dar' all' aſino, da al baſto, wenn man das Pferd nicht ſchlagen kann, ſo ſchlägt man den Sattel. non portar il baſto, keinen Schimpf ertragen. rodere il baſto a uno, einem alles Böſe nachſagen. da baſto e da ſella, in alle Sattel recht. ſerrare il baſto adoſſo ad uno, einem hart zuſetzen, mit Ungeſtüm bey ihm anhalten. *prov.* non s'addatta un baſto ſolo ad ogni doſſo, ein Menſch ſchickt ſich nicht zu allen; *it.* baſto, der dritte Trumpf im Lomberſpiele, das As oder Taus vom Treffle. baſto a roveſcio, ein Thal zwiſchen zween Bergen.

Baſtonáccio, *ſubſt. maſc.* ſchlechter Stock, dichtiger Prügel.

Baſtonáre, *verb. act.* prügeln, mit dem Stocke ſchlagen; *met.* mit Worten anſtechen. baſtonare d'una ſanta ragione, einen wacker abſchmieren. †andare a baſtonar i peſci, zu den Galeeren verdammt werden.

Baſtonáta, *ſubſt. foem.* Schlag mit dem Stocke; *met.* Schaden; allgemeines Sprüchwort: dar baſtonate da ciechi, oder ſudice e vecchie baſtonate, derbe Schläge, Baurenſchläge geben, da man zweymal auf einen Fleck ſchlägt. due ciechi che fanno alle baſtonate, Leute, die ſtreiten, und wiſſen nicht um was.

Baſtonatúra, *ſubſt. foem.* Prügeley; *item* ſ. baſtonata.

Baſtoncéllo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Stock; *it.* Anisbrod, eine Art Zuckergebackenes. baſtoncelli und baſtoncini, Chocoladenſtangen, deren 4 ein Pfund wiegen.

Baſtóne, *ſubſt. maſc.* ein Stück Holz, das man in den Händen halten kann, zu unterſchieblichem Gebrauche, ein Stock, Stab, Stecken; ein Prügel, eine Stange, ein ſpaniſches oder anderes Rohr, daran man geht; in der Baukunſt, ein Pfahl an den Füßen und Stühlen der Säulen: baſtone di commando, der Regimentsſtab. baſtone di cera, di ſpagna, eine Stange Siegellack. il baſtone della vecchiaja, ein Stab oder Troſt im Alter. giuocar di baſtone, Prügel austheilen. metter un legno ſopra un baſtone, ungereimtes Zeug begehen; *it.* ein Hohlhobel, um Rahmen auf Uockart zu machen. baſtoni, eine Farbe in der italiäniſchen Charte. dar baſtoni in vece di danari, Schläge anſtatt der Bezahlung geben. accennare in coppe e dare in baſtoni, anders reden, anders handeln. il baſtone fa fuggir il cane dalle nozze, die Furcht hält manchen zurück; *it.* baſtone, *met.* in der kauterwelſchen Sprache, die von der gemeinen abgehet, gergo genannt, wird ein ſodomitiſcher Knabe verſtanden.

Digitized by Google

Bastoniére, *subst. masc.* einer der den Commandostab trägt, s. mazziere.

Bastorovéscio, *subst. masc.* ein Thal zwischen zween Bergen.

Bastracóne, *subst. masc.* im Scherze, ein starker vierschrötiger Mensch.

Batácchia, s. bastonata, Stockschlag, Prügel.

Batacchiáre, *verb. act.* pochen, klopfen; *it.* derb prügeln, schlagen, s. bastonare.

Batacchiáta, s. bastonata; *it.* ein Schlagen; *it.* der Klopfer an einer Thüre; *it.* ein derber Schlag mit einem Prügel.

Batácchio, *subst. masc.* der Klopfer an einer Thüre; *it.* ein derber Stock, Prügel.

Bátalo, *subst. masc.* der Aufschlag am Doctorhute, den man über die Schultern hängen ließ; *it.* kleine Kappen, so graduirte Personen zum Zeichen ihrer Würde auf ihren Schultern trugen.

Batarélla, *subst. foem.* ein Becken, die Bienen damit zusammen zu rufen.

*Bataſſare, *verb. act.* bewegen, schütteln, hin und her bewegen.

Batéllo, s. battello, ein Kahn, Nachen.

*Bat ſtéo, s. battisteo, Taufstein.

Batócchio, *subst. masc.* derber Stock, Prügel; *it.* der Schwengel, Klöppel in der Glocke; der Klopfer an der Thür, damit man klopfet.

*Batóſta, *subst. foem.* ein Wortstreit; *it.* Prügeley: acquiſtar delle batoſte, Schläge bekommen.

Batoſtáre, *verb. neutr.* zanken; *it.* raufen, schlagen

Batrachite, *subst. foem.* ein Stein, von welchem man glaubte, er sey im Kopfe der Kröten; hernach aber wurde es entdeckt, daß es ein versteinerter Zahn eines Fisches war.

Batrocomiomachia, *subst. foem.* der Frosch- und Rattenkrieg.

Battadóre, *subst. masc.* ein Tresscher.

Battáglia, *subst. foem.* ein Schlacht, ein Treffen, es sey zu Lande oder zur See; der mittlere Haufen zwischen den Vor- und Nachtruppen, die Schlachtordnung; *it.* das Gros der Armee; *it.* ein Zweykampf; *met.* ein Anfall von einem Affekte, Gemüthsstreit: preſentar la battaglia al nemico, dem Feinde eine Schlacht liefern. venire a battaglia, zum Treffen kommen. camminare in battaglia, in Schlachtordnung marschiren. dar la battaglia, eine Schlacht liefern. corporal battaglia, ein Zweykampf.

Battagliáre, *verb. neutr.* fechten, sich schlagen, ein Treffen liefern; im Scherz, sich herumzanken.

Battagliáta, *subst. foem.* eine Schlacht; im Scherze, Zänkerey.

Battagliáto, *part.* gefochten, geschlagen.

Battagliatóre, *subst. masc.* ein Kämpfer, ein Streiter.

Battagliére, battagliero, *adj.* tapfer, streitbar, kriegerisch.

Battagliéra, *subst. foem.* eine Kämpferin.

Battagliereſco, Battagliereſo, Battagliéſco, *adj.* streitbar, tapfer, kriegerisch, was zur Schlacht gehört.

Battagliétta, *subst. foem.* ein kleines Treffen, Scharmützel.

Battagliévole, *adj. com.* streitbar, kriegerisch.

Battaglievolménte, *adv.* tapferer Weise, durch eine Schlacht.

Battáglio, *subst. masc.* der Schwengel in der Glocke; der Klopfer an der Thüre.

Battaglióne, *subst. masc.* ein Abtheilung der Infanteriebataillons in Schlachtordnung gestellt, von 300 bis 800 Mann; *it.* ein großer Glockenschwengel.

Battaglióſo, s. battagliereſco, streitbar; zänkisch.

Battagliuóla, *subst. foem.* s. battaglietta, battagliuzza, eine kleine Schlacht, kleiner Scharmützel.

*Batteggiáre, s. battezzare, taufen.

*Batteggiáto, *part.* s. battezzato, getauft.

*Batteggiatóre, s. battezzatore, Täufer.

Battellétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kahn, Nachen.

Battéllo, *subst. masc.* ein Kahn, Nachen.

Batténte, *subst. com.* s. battitojo, der Anschlagklopfer an einer Thür oder Fenster.

Batténte, *adj. com.* der schlägt, klopft, prügelt, schmeißt, geißelt.

Báttere, *verb. act.* schlagen, schmeißen, prügeln, anschlagen, anpochen; im Kriege, in Unordnung bringen, aus dem Felde, und in die Flucht schlagen; in Stücken schlagen, klopfen, stoßen, stampfen, schlagen, daß es dünner werde; mürbe schlagen, als Fleisch, mit Schlagen durcheinander mengen, quirlen; in der Gold- und Silberarbeit, den Draht platt ziehen, zu Lahn machen: batter l'oro, Gold schlagen; *it.* schlagen, sich bewegen, als das Herz im Leibe, der Puls: il petto batte, das Herz schlägt. il punto batte quì, hier ist der Haken, es kömmt hauptsächlich darauf an. vedere dove ella ha da battere, sehen, wo die Sache hinaus will; *it.* alles voraus sehen. il fiume batte le mura della città, der Fluß bespielt die Stadtmauern. †batterſela, batter il taccone, gem. davon laufen. il ſole batte in queſte campagne, die Sonne bestrahlt die Felder. battere la caſſa, die Trommel rühren. batter caſſa, Rekruten anwerben; *it.* übel nachreden. batter la chiamata, Lerm schlagen, Generalmarsch schlagen. batter la Diana, die Reveil schlagen. batter l'ore, Stunden schlagen. non batter

Digitized by Google

batter parola, nicht wiederholen. batter la testa nel muro, aus Verzweiflung mit dem Kopfe an die Wand rennen. battere il ferro mentre ch' egli è caldo, das Eisen schmieden, indem es warm ist; die Gelegenheit, die sich darbietet, gleich ergreifen. batter due chiodi ad un caldo, zwo Sachen zugleich verrichten, oder das Eisen schmieden, weil es noch warm ist. †batter il culo in terra, bankerot werden. batter †il culo in un cavicchio, in ein unvermuthetes Unglück fallen. comprendo ben dove ell' ha da battere, ich sehe wohl, wo es hinaus will. egli ha da batter qui, er muß hierher kommen. battere a un segno, eine besondere Absicht haben. ella è battuta, es ist fest beschlossen. battere il grano, dreschen. batter il fuoco, Feuer schlagen. batter alla porta, anklopfen, an die Thüre klopfen. batter le mura, die Mauern einer Stadt beschießen. battere il ferro, das Eisen schmieden. battere il tempo, den Takt geben. batter la strada, immer auf dem Lande herumziehen, etwas vom Feinde zu erforschen. batter la campagna, das Land durchstreichen, wie die Landhäscher in Italien zu Pferde thun. battere la marina, kreuzen. battere manna, lamentiren. batter parola, kein Wort sagen. batter l'ali, die Flügel schwingen, als die Vögel thun. batter le mani, mit den Händen, oder in die Hände klatschen. batter gli occhi, mit den Augen wimpern, winken. in un batter d'occhi, in einem Augenblick. batter moneta, Geld schlagen. battere i piedi, mit den Füßen stampfen. battere i denti, mit den Zähnen knirschen. batter la capata, sterben. batter il pallone, oder la palla, den Ballon oder Ball schlagen. †batter la borra, vor Kälte zittern, mit den Zähnen vor Kälte klappern, schaudern. il sole batte la casa, die Sonne liegt auf dem, oder scheinet auf das Haus.

Battersi, *verb. rec.* sich schlagen, heftig zanken: battersi colla disciplina, sich peitschen, geisseln.

Batteria, *subst. foem.* eine Batterie, ein Ort, oder eine Höhe, worauf man Stücke stellt; auch die Stücke auf der Batterie; *it.* der Deckel auf der Zündpfanne eines Feuerrohrs, woran der Stein Feuer schlägt. alzar batterie, Batterien aufwerfen.

Battesimále, *adj. com.* zur Taufe gehörig: fede battesimale, Taufschein. libro battesimale, Taufbuch einer Kirche. fonte battesimale, der Taufstein; *it.* das Taufwasser selbst.

Battésimo, **battesmo**, *subst. masc.* die Taufe, vornehmlich der Menschen; bey den Katholicken auch der Glockentaufe: tenere a battesimo, zu Gevatter stehn, aus der Taufe heben.

Battezzaménto, *subst. masc.* das Taufen.

Battezzánte, *adj. com.* einer der taufet, Täufer.

Battezzáre, *verb. act.* taufen, vornehmlich einen Menschen; bey den Katholicken auch eine Glocke; *met.* battezzare il vino, la birra, das Bier, den Wein mit Wasser vermischen.

Battezzáto, *adj. & part.* von battezzare, getauft.

Battezzatóre, *subst. masc.* einer der tauft, ein Täufer.

oBattezziére, *subst. masc.* Täufer.

Battezzóne, *subst. masc.* eine florentinische Münzsorte.

Batticúlo, *subst. masc.* Rüstung des hintern Theils des Leibes, ein Arschleder; im Scherze, der Degen.

Batticuóre, *subst. masc.* das Herzklopfen; *it.* Angst, Sorge, Furcht.

Battiférro, *subst. masc.* ein Eisenschmied.

Battifólla, *subst. masc.* s. bastia, Bastey.

***Battifrédo**, *subst. masc.* ein von Balken auf Rädern gemachter viereckigter Thurm bey den Alten, um die auf den Mauern stehende Feinde zu schlagen.

Battifuóco, *subst. masc.* Feuerzeug.

Battígia, *subst. foem.* die schwere Noth. †aver le battigie, zornig seyn.

Battigráno, *subst. masc.* ein Dreschер; der Dreschflegel.

Battiláno, *subst. masc.* ein Wollenschläger.

Battilástrico, *subst. masc.* ein Pflasterstößer; *met* ein Herumschlenderer, ein Müßiggänger.

Battilóro, *subst. masc.* ein Goldschläger.

Battiménto, *subst. masc.* das Schlagen, als des Herzens und Pulses; das Klatschen mit den Händen, das Stampfen mit den Füßen.

Battinzécca, *subst. masc.* ein Münzer.

Battipórto, *subst. masc.* der Eingang von einem Schiffe, mit einer hölzernen Treppe oder Seilleiter.

Battiráme, *subst. masc.* ein Kupferschmied.

Battiségola, *subst. masc.* Kornblume.

Battisóffia, *subst. foem.* eine jählinge Angst, Furcht, dadurch der Athem ausbleibt.

Battistéo, **Battistério**, **Battistéro**, *subst. masc.* Taufstein, Taufkapelle: benedire il battistério, heißt im Katholischen das Wasser in den Taufstein mit eingeweiheten Oehl, und was dazu gehört, einsegnen.

oBattito, *subst. masc.* das Zittern vor Furcht und Schrecken.

Battitójo, *subst. masc.* der Anschlag an einer Thür oder Fenster; ein Pocher an einer Thür; ein Trommelstock.

Battitóre, *subst. masc.* ein Straßenreuter,

Digitized by Google

der die Straßen, ob sie noch in gutem Staude sind, besichtiget; einer der schlägt, ein Schläger, ein Drescher, einer der im Mörser stößt, ein Schläger: battitor di grano, ein Drescher. battitor d'oro, ein Goldschläger.

Battitrice, *subst. foem.* von battitore, eine die schlägt.

Battitúra, *subst. foem.* das Dreschen, die Dreschzeit; das Pochen, das Schlagen, das Prügeln; *it.* ein Schlag.

Bátto, *subst. masc.* eine Art Ruderschiffe.

Battócchio, *subst. masc.* ein Prügel; ein Stecken; *it.* ein Glockenschwengel. battocchio di forca, Galgenschwengel.

Battologia, *subst. foem.* eine ausgedehnte Rede, eine unnütze Wiederholung von erwähnten Sachen.

***Battuchieria**, s. vanità, Eitelkeit, Sophisterey.

Battúffolo, *subst. masc.* ein verwirrter Strehn; *it.* Watseide, lappichte Seide, die sich nicht spinnen läßt; *it.* ein Wischlappen.

Battúta, *subst. foem.* Schlag, der Takt in der Musik: cantar alla battuta, nach dem Takte singen; *met.* accomodarsi alle battute, einem nachbeten in seiner Rede, ob man schon dieselbe nicht recht verstehet, recht geben. battuta di polso, das Pulsschlagen. in una battuta di polso, in einem Augenblick. strada battuta, die Landstraße, ein gebahnter Weg; *it. adv.* a battuta, eben recht, zu gesetzter Zeit.

Battutélla, *subst. foem. dim.* von battuta, ein kleiner Schlag.

Battúto, *adj. & part.* von battere, geschlagen, gebahnt: strada battuta, gebahnter Weg. oro, oder argento battuto, geschlagen Gold oder Silber, Lahn; *it.* eine Münze, s. duetto.

Battúti, *subst. masc. plur.* sind Leute die aus Andacht in der Fastenzeit, besonders am Charfreytage, mit einer weißen Kutte und Kappen über dem Gesichte, nebst Geißel in der Hand, sich bis aufs Blut geißeln, die Andachtsörter und Kirchen besuchen, und in Procession gehen.

Battúto, *subst. masc.* Pflaster, Estrich; *it.* eine Münze ohngefähr von 4 Pfennigen.

Báva, *subst. foem.* der Geifer, Speichel, Schleim: bava di metalli, Schlacken; *it.* bava di seta, Seidenwatte.

***Bavalischio**, s. basilisco, Basilisk.

Baváglio, *subst. masc.* s. bavaglietto, bavagliuolo, bavaruolo, ein Geiferlatz.

Baváre, *verb. act.* geifern, Speichel ausfließen lassen.

Bavarése, *adj.* bayerisch, & *subst. com.* einer aus Bayern, ein Bayer.

Bavélla, *subst. foem.* Floretseide.

Bávero, *subst. masc.* Mantelkragen und Kleiderkragen.

Baviéra, *subst. foem.* Bayern, Bayerland.

Baviéra, *subst. foem.* Visier am Helme: mangiare e bere sotto la baviera, heimlich essen oder trinken.

Bau, far bau, bau, den Mumhans oder Popans machen, um die Kinder abzuschrecken; *it.* il bau, der Aufschlag an den Wintermützen der Bauern, den sie in großer Kälte herunter lassen, und den Mund damit verbinden.

Baule, und baulo, *subst. masc.* ein Kuffer, Mantelsack: far baule, sich reisefertig machen.

Bavosíssimo, *vdj. sup.* sehr geifernd, sehr schäumend.

Bavóso, *adj.* geifernd, als ein Schleim fließend, rotzig; reich.

Bázza, *subst. foem.* besonderes Glück im Spiele: aver di bazza, etwas durch ein unverhofftes Glück erlangen. aver bazza nel giuoco, Glück im Spiele haben.

***Bazzarráre**, *verb. act.* täuschen, betrügen, s. truffare.

***Bazzárro**, *subst. masc.* ein Tausch, Betrug, s. truffa.

Bazzécole, *subst. foem. plur.* Kindereyen, Kinderspiel, Spielwerk; kaltsinnige Reden, frostiges Gespräch; *it.* schlechtes, altes Gerille.

Bazzésco, *adj.* plump, grob.

Bázzica, *subst. foem.* ein vertrauter Umgang; ein gewisses Chartenspiel. bazziche, *plur.* schlechtes altes Gerille.

Bazzicáre, *verb. neutr.* vertraut umgehen; in einem Hause freyen Eintritt haben; aus und eingehen, wenn man nur will: bazzicare in un luogo, öfters wohin kommen. qui non vi bazzica persona, hier kömmt niemand her.

Bazzícole, **Bazzicatúre**, *plur. foem.* Kindereyen, Kinderspiel; kaltsinnige Reden, frostiges Gespräch, kindische Sachen; *it.* schlechtes Hausgeräthe, Plunder, Gerille.

Bázzo, *subst. masc.* ein Batzen, eine Geldsorte.

Bazzótto, *adj.* nicht zu hart, halb weich, halb gesotten: ova bazzotte, dotterweich gesottene Eyer.

Bdéllio, *subst. masc.* eine Art wohlriechendes Harz aus Indien und Arabien.

Bè, das Blöcken, das Geschrey der Schaafe: la pecora che dice bè, ein einfältiges Schaaf. be' anstatt begli, *plur.* von bello: dieci be' scudi, zehn baare Thaler; *it.* bè! statt bene! wohlan! *it.* bè, *poët.* anstatt bevi, trink.

Beánte, *adj. com.* glücklich machend, selig machend.

Beáre, *verb. act.* glücklich machen, selig machen.

Beataménte, *adv.* selig, heilig, glücklich.

***Beatánza**, **Beatézza**, *subst. foem.* s. beatitudine, Glückseligkeit ꝛc.

Beatificáre,

Digitized by Google

Beatificáre, *verb. act.* selig preisen, selig sprechen; in die Zahl der Seligen aufnehmen, wie der Pabst thut, s. beatificazione.

Beatificativo, *adv.* glücklichmachend, seligmachend.

Beatificatóre, *subst. masc.* der selig spricht, in die Zahl der Seligen aufnimmt; Seligmacher.

Beatificatrice, *subst. foem.* die glücklich macht

Beatificazióne, *subst. foem.* Seligmachung, Seligsprechung, das Aufnehmen in die Zahl der Heiligen vom Pabste, welche Feyerlichkeit mit großer Pracht in der Peterskirche zu Rom geschieht.

Beatifico, *adj.* seligmachend, was selig macht.

Beatitúdine, *subst. foem.* Glückseligkeit, die ewige Seligkeit; *it.* die Zahl der Seligen: vostra beatitudine, Euer Heiligkeit, des Pabsts Titel.

Beatissimaménte, *adv. sup.* auf die heiligste, frömmeste Art, auf die glückseligste Art, auf die seligste Art.

Beatissimo, *adj. sup.* der seligste, der glücklichste, höchstseligste, frömmeste.

Beáto, *adj.* andächtig, fromm, heilig, selig, glückselig, glücklich, vergnügt; *it.* ein selig, aber noch nicht heiliggesprochener in der römischen Kirche: beato voi, ihr habt von Glück zu sagen, gut für euch, es ist ein Glück für euch!

Beáto, *subst. masc* ein frommer, heiliger, glückseliger Mann.

Beatrice, *subst. foem.* die selig, glücklich macht; *it.* ein Taufname, Beatchen.

Bebù, *subst. masc.* das Ochsengebrülle.

Bécca, *subst. foem.* ein Strumpfband, ein Kniebund., Knieriemen mit einer Schnalle; *it.* das männliche Glied eines Kindes.

Beccabrizióli, *subst. masc. Salv.* nach dem *Homero* hat die Maus so genannt.

Beccabúnga, *subst. foem.* Meerwurzel, ein Kraut.

Beccáccia, *subst. foem.* eine Schnepfe.

Beccaccino, *subst. masc.* eine Moor- oder Wasserschnepfe: eine Art kleiner Schnepfen.

Beccáccio, *subst. masc. pej.* ein großer, garstiger Bock.

Beccafícata, *subst. foem.* ein Schmauß, wozu auch die Feigendrosseln kommen; dergleichen Mahlzeit wird alle Jahre von den Herren *Academicis della Crusca* gehalten, wenn der neue Vorsteher antritt.

Beccafico, *subst. masc.* eine Feigendrossel, Feigenschnepfe. *prov.* ogni uccel d'agosto è beccafico, wenn ein Ding gesucht wird, so wird viel schlechtes unter das Gute vertuschelt.

Beccafichi, *plur.* von beccafico, nimmt man oft scherzweise für *sing.* bedeutet ein Leckermaul, der gerne Feigen und Feigendrosseln isset.

Beccájo, beccaro, *subst. masc.* ein Metzger, Fleischer, Schlächter, der das Vieh schlachtet; *met.* ein Bluthund.

Beccalàglio, *subst. masc.* eine Art Kinderspiel.

Beccaiétto, *subst. masc.* eine Stütze, auf der ein Balken ruhet.

Beccalíte, *subst. com.* ein Zungendrescher, ein Zänker, der gerne Händel sucht; einer der Kunstgriffe, listige Ränke im Kopfe führt, und auch ausübt, Rabuliste.

Beccaménto, *subst. masc.* das Picken der Vögel und Hühner ꝛc.

Beccamórti, *subst. masc.* ein Todtengräber: andar a salutar il beccamorti, sich mit dem Todtengräber bekannt machen.

Beccáre, *verb. act.* mit dem Schnabel hacken oder picken, wird von Vögeln gesagt. beccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen über etwas. beccarsi i geti, vergeblich sich bemühen, aus einem verwirrten Handel zu kommen. † beccarsi su una cosa, etwas durch List erlangen. tu non sei occa e beccheresti? du möchtest das gerne umsonst, ohne Mühe haben? *it.* das ist zu gut für dich.

Beccarélla, *subst. masc. dim.* ein Böckchen, Böcklein.

Beccaría, *subst. foem.* die Fleischbank, Schlachtbank, das Schlachthaus; *it.* das Niedermetzeln, ein Blutbad.

Beccáro, s. beccajo, Fleischer, Metzger.

Beccastrino, *subst. masc.* eine Hacke, Haue, die Erde zu graben, auch zum Weinbehacken.

Beccáta, *subst. foem.* das Hacken oder Picken mit dem Schnabel; *it.* ein Biß von einem Floh u. d. gl. *it.* ein Katarr; besser imbeccata.

Beccatélla, Beccatina, *subst. foem. dim.* ein kleines Hacken, Biß; *it.* ein Stück Fleisch, das man nach dem Falken zuwirft, wenn er um das Netz herumflüget. *prov.* averla in sulla beccatina, auf dem rechten Flecke getroffen seyn; *it.* eine Kleinigkeit.

Beccatéllo, *subst. masc.* ein Tragstein oder Sims, auf welchem die Balken von einem Erker, Altan ꝛc. ruhen.

Beccáto, *adj. & part.* von beccare; *it.* geschnäbelt, das einen Schnabel hat.

Beccatójo, *subst. masc.* ein Trog, worein man dem Federvieh das Fressen giebt.

Beccheria, s. beccaria, Schlachtbank, Schlachthaus.

Becchétto, *subst. m. dim.* ein Schnäbelchen; *it.* das spitzige Vordertheil an einigen Schiffen; *it.* die Löcher in den Schuhen,

Digitized by Google

wodurch die Bauern in Italien die bunten Bänder ziehen und feste binden; *it.* tuchene Binde, womit man vor Zeiten eine Art tuchene Kappusche band.

Becchéllo, *ſubſt. maſc.* eine gelehrte Geſellſchaft in Florenz von *Stradino* errichtet.

Bécchico, *adj.* wider den Huſten gut.

Becchina, *ſubſt. foem.* die weibliche Schaam.

Becchino, ſ. beccamorti, Todtengräber.

Beccicáre, ſ. beccare.

Bécco, *ſubſt. maſc.* der Schnabel der Vögel und des Federviehes; das ſpitzige Maul einiger Fiſche; *it.* etwas das gleich einem Schnabel ſpitzig iſt; die Schnauze an einer Gieskanne, oder an einem Waſſerkruge; der Diſtillirkolben; der Schnabel am Schiffe. *prov.* drizzare il becco agli ſparvieri, etwas Unmögliches thun wollen; *it.* in einigen Redensarten der Mund des Menſchen, als: immolare il becco, tapfer ſaufen. mettere il becco in molle, ohne Ende plaudern. † a ſtrappa becco, verſtohlener Weiſe, in der Eil. mettere il becco da per tutto, überall ſeine Naſe hineſtecken, ſich in alles darein mengen wollen. *prov.* fare il becco all' occa, die Sache ausführen è fatto il becco all' occa, es iſt ſchon geſchehen, es iſt ſchon vorbey. aver paglia in becco, etwas heimliches wiſſen. non aver un becco d'un quattrino, nicht einen rothen Heller haben.

Bécco, *ſubſt. maſc.* Bock; *it.* Hahnrey; *met.* trovare il becco più duro a mugnere, eine harte Nuß aufzubeißen finden. becco in erba, der eine Geſchwächte beyrathet.

Beccofottúto, *ſubſt. maſc.* Hundsvott, hundsfütſcher Kerl.

Beccocornúto, *ſubſt. maſc.* Hahnrey.

Becconáccio, *ſubſt. maſc. aug. pej.* ein groſſer, garſtiger Bock; *it.* ein Erzhahnrey.

Beccóne, *ſubſt. maſc.* garſtiger Bock.

Beccúccio, *dim. maſc.* die krumme Schnauze an einem Krug oder Topf, oder ſonſt einem Gefäße; *it.* ein kleiner Hahnrey.

Bedéguar, *ſubſt. maſc.* wilder Roſenſtock.

Béen, *ſubſt. maſc.* Been, Baldrian, welſcher Baldrian.

Befana, *ſubſt. foem.* eine Lappenpuppe, was man in Sachſen Knechtruprecht nennet. Dieſe Puppen tragen die Kinder am drey Königs heil. Abend herum, und an dem Tage ſtellen ſie dieſelben zum Scherz aus Fenſter. befana iſt auch ein Geſpenſt, wovon die Ammen in Italien den Kindern vorſchwatzen, daß ſelbiges zur Feuermäure den heiligen drey Königsabend herunter kömmt, deswegen die Kinder ihre Strümpfe darinnen aufhängen, damit nach ihrer Aufführung ſie mit guten oder ſchlechten Sachen angefüllt werden mögen; *it.* wenn man ein altes häßliches Weib ſiehet, da ſagt man: và la befana, ſieh' die alte Hexe.

Befanía, ſ. epifania, heil. drey Königstag; *it.* ſ. befana.

Béffa, *ſubſt. foem.* Geſpött; das Aushöhnen, Auslachen; Poſſen, den man einem thut; *it.* Scherz, Spaß: farſi beffe d'alcuna coſa, über etwas ſpotten.

Beffárdo, *maſc.* beffárda, *foem.* ein Spaßvogel, ſcherzhafter Menſch.

Beffáre, *verb. act.* ſchrauben, mocken, das Maul ziehen; Scherz treiben.

Beffárſi, *verb. rec.* Geſpötte treiben, höhnen, ſpotten, auslachen, gering achten, etwas im Spaß, ohne Ernſt, oder auch einem zum Poſſen thun. beffarſi di alcuno, einen nicht achten.

Beffáto, *part.* von beffare, geſpottet, gehöhnt, ausgelacht, gering geachtet; *it.* geſpaßt, geſcherzt.

Beffatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spötter.

Beffatrice, *ſubſt. foem.* eine Spötterin.

Beffaggiaménto, *ſubſt. maſc.* Spötterey, Höhneckeren.

Beffeggiáre, ſ. beffare, ſpotten, ſpötteln.

Beffeggiatóre, *ſubſt. maſc.* der immer ſcherzet, ein Spaßvogel; *it.* Spötter.

Beffévole, *adj.* ſpottenswerth, auslachenswerth.

o Béga, *ſubſt. foem.* Zank, Streit.

Beghine, *ſubſt. foem. plur.* Beghinen, Art Bettelnonnen; *met.* eine Scheinheilige.

Beghino, } *ſubſt. maſc.* der ein Ordenskleid
Bighino, } aus Andacht trägt, und außer dem Kloſter fromm und keuſch lebt; *met.* ein Scheinheiliger.

Bégole, *plur. foem.* Kleinigkeiten, Kinderpoſſen, kindiſche Erfindungen.

Bei, für belli, ſchön; *it.* für bevi, trinke du, wird aber zweyſilbig ausgeſprochen.

Beitóre, *ſubſt. maſc.* ſ. bevitore, Säufer.

*Beiuto, ſ. bevuto, getrunken.

Belaménto, *ſubſt. maſc.* das Blöcken der Schaafe.

Belánte, *adj. com.* blöckend.

Beláre, *verb. act.* blöcken, wie die Schaafe; *it.* grunzen; *it.* plaudern, ſchwatzen.

Beláta, *ſubſt. foem.* ſ. belamento, das Blöcken.

Belato, *ſubſt. maſc.* das Blöcken.

Belatrice, *ſubſt. foem.* eine Blöckende.

Belennite, *ſubſt. foem.* Luchsſtein, Pfeilſtein, Schoßſtein.

Bel bello, *adv.* ganz ſachte, bedächtig.

Bélgico, *adj.* niederländiſch.

Belgiuíno, belgióino, belzuino, *ſubſt. maſc.* ein wohlriechendes Harz, Benzoin.

Bélla, *ſubſt. foem.* eine Schöne, Liebſte.

Belladónna, *ſubſt. foem.* ein Kraut, das ſtärker als Opium zum Schlafe dienen ſoll.

Bellaménte, *adv.* ſchön, hübſch; *it.* ſacht, leis, in aller Stille: andar bellamente, ſachte gehen.

Bellatréccia,

Digitized by Google

Bellattréccia, *ſubſt. foem.* ſchönes Haupthaar.

Bellétta, *ſubſt. foem.* Bodenſatz von trüben Waſſer; *it.* Hefen von trüben wäſſerichten Sachen.

Belletáre, *verb. act.* ſchminken, als das Frauenzimmer das Geſicht; zieren, die Rede.

Belletárſi, *verb. rec.* ſich ſchminken.

Belletáto, *adj. & part.* von bellettare, geſchminket.

Belléto, *ſubſt. maſc.* Schminke.

Bellétto, *adj. dim.* ein wenig hübſch, ſchön, klein und artig.

Bellézza, *ſubſt. foem.* Schönheit, ein ſchönes Frauenzimmer, Lieblichkeit, Anmuth, Vortrefflichkeit; etwas ſonderbares. far del ben bellezza, überaus viel Gutes thun. un giovane, che è una bellezza vederlo, ein Jüngling, das ein Vergnügen iſt, ihn anzuſehen.

Bellicáto, *adj.* in die Mitte geſtellt.

Bellico, *ſubſt. maſc.* der Nabel; *met.* die Mitte des Centrums eines jeden Dings; *it.* der Stiel am gebrochenen Obſte.

Béllico, *adj.* kriegeriſch.

Bellicónchio, *ſubſt. maſc.* Nabelſchnur.

Bellicóne, *ſubſt. maſc.* das Willkommenglaß, ein großer Becher.

Bellicoſaménte, *adv.* kriegeriſch, heldenmüthig, tapfer.

Bellicoſiſſimo, *adj. ſuperl.* ſehr kriegeriſch, tapfer.

Bellicóſo; *adj.* kriegeriſch, tapfer, heldenmüthig.

Belligero, *adj. poët.* kriegeriſch, zum Kriege geneigt.

Bellimbúſto, *ſubſt. com.* ein ſchöner, aber ungeſchickter Menſch.

Bellino, *adj. dim.* von bello, niedlich, engliſch, gar ſchön: fare il bello bellino, ſich verſtellen.

Bellirico, *ſubſt. maſc.* eine Art Mirabellenobſt.

Belliſſimaménte, *adv. ſup.* aufs ſchönſte.

Belliſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchön.

Bélla, *ſubſt. foem.* ein Mädchen, ein ſchönes Frauenzimmer, eine Liebſte: andar alle belle, auf die Freyd gehen.

Bello, *adj.* ſchön, hübſch, wohlgebildet, wohlgeſtaltet, wohl ausgearbeitet, wohl geſchrieben, von Büchern; wohlgegeben, von Reden; wohlgemacht, von allerley Arbeit; artig, angenehm, anmuthig, fein, vortrefflich, ausbündig; groß, hoch, rechtſchaffen, prächtig. far bello, ſcheuern, abputzen, poliren. farſi bello, ſich putzen, zieren. far il bello in piazza, ſich anputzen, an öffentlichen Orten zeigen, pranaen, ſtolziren. *it. met.* gut, ſchön, zierlich, herrlich, vortrefflich, koſtbar. egli ha un bel dire, er hat gut reden. un bel veſtito, ein ſchönes Kleid. una bella cena, eine herrliche Abendmahlzeit. una bella veduta, eine prächtige Ausſicht. une bella tabacchiera, eine koſtbare Doſe. una bella riſpoſta, eine ſchickliche Antwort; *it.* umſonſt, vergebens: egli ha bel ſcrivere, er ſchreibt vergebens. o queſta ſi ch' è bella, ey! das war ſchön. aver il più bel tempo di coſa, ſich ein beſonderes Vergnügen mit etwas machen. un bel vivere, ein vergnügtes Leben; *it.* bello, giebt oft der Rede einen Nachdruck: di bel genajo, im härteſten Winter. cinquanta be' zechini, funfzig baare Ducaten. di bel mattino, mit dem früheſten. di bel dì, am hellen lichten Tage. di bel mezzo dì, eben um Mittag. fa bel tempo, es iſt ſchön, angenehm, freundlich Wetter. bell' e fatto, vollkommen gut. farſi bello d'una coſa, ſich mit etwas groß wiſſen, damit prahlen. bello iſt oft ein Schmeichelwort: be' Signori, liebe Herren. bel caro amico mio, mein ſehr werther Freund. adirarſi come un bel ſoldato, haußen wie ein wahrer Soldat. io ho la tal coſa bella, *iron.* gleich habe ich das, da ſitzt mirs. la coſa è bell' e fatta, die Sache iſt recht ſchön und artig. far bella la piazza, machen, daß die Leute zulaufen. far bella la ſtrada, la contrada, den Leuten Anlaß zum Nachreden, zum Auflauf geben. andare colle belle con uno, leiſe treten, mit einem gelinde gehen. un bell' ingegno, ein guter Kopf, ein geſchickter, vortrefflicher Menſch. ſcapparla bella, der Gefahr entrinnen. *it. adv.* bel bello, ganz ſacht, leis, in aller Stille.

Bélla, *ſubſt. maſc.* ein ſchöner Menſch, ein Liebſter; *poët.* der Krieg. far il bello, einen Stutzer machen. aſpettare il bello, das Ende erwarten. conoſcere, vedere il bello, ſeine Gelegenheit erſehen. ſul bello, nel bello del fatto, mitten in der Sache da es am beſten war, oder werden ſollte. moſtrare il bel di Roma, dem Hintern weiſen, von der Aehnlichkeit, die culo mit culiſeo hat, wie das gemeine Volk das prächtige *Coloſſeum* zu Rom nennt.

Bellóccio, *adj. augm.* von bello, groß und ſchön, artig und hübſch, hübſch und fein, allerliebſt; *it. ſubſt.* eine Art von falſchen Opalſtein.

Bellóna, *ſubſt. foem.* Göttin des Krieges und Schweſter des Kriegesgottes.

Bellóne, *adj. augm.* recht ſchön, artig, fein, (ſcherzweiſe).

Bellóra, *ſubſt. foem.* ein Wieſel; *it.* ein Eichhörnchen.

*Bellóre, *ſubſt. maſc.* ſ. bellezza, Schönheit.

*Bellóro, *ſubſt. maſc.* eine Wieſel, ſ. donnola.

*Bellóſo,

Digitized by Google

*Bellóso, *adj.* kriegerisch, s. bellicoso.

Bellua, *subst. foem. poët.* (mit dem hellen e ausgesprochen) ein großes häßliches Thier, s. belva.

Bellucciáccio, *adj. augm.* hübsch und fein, schön und artig, groß und schön, allerliebst.

Bellúccio, *adj. dim.* von bello, allerliebst, schön, artig, hübsch.

Bellumóre, *subst. masc.* ein lustiger, spaßhafter Mensch; *it.* ein Trotzkopf, ein eigensinniger, wunderlicher Mensch.

Bélo, *subst. masc.* mit einem hellen e ausgesprochen, das Blöcken der Schaafe; *met.* das Weinen.

Belóne, *subst. masc.* der immer blöckt und schreyt, Schreyhals, von kleinen Kindern.

Belsebù, *subst. masc.* der Teufel.

Beltà, beltade, s. bellezza, Schönheit.

Bélva, *subst. foem. poët.* mit dem hellen e ausgesprochen, ein wildes reißendes Thier, ein großes häßliches Thier.

Belvedére, *subst. masc.* ein Ort wo eine schöne Aussicht ist; *it.* scherzweise, der Hintere.

Belzoino, *subst. masc.* Benazoin.

Bélzuar, s. bezoar, Bezoar.

Bembè, bembéne, ih ja, ja wohl! gut, gut, (spottweise).

Bembésco, *adj.* nach dem Styl des *Bembi*, eines berühmten italiänischen Schriftstellers.

Ben, *subst. masc.* eine Frucht wie eine Nuß, die man aus Egypten bringt.

Ben, ist das verkürzte bene, s. bene, sowohl *subst. adj.* als *adv.*

Benacciône, *subst. masc. augm.* von bene, große Güte.

Benacconciaménte, *adv.* hübsch, nett, zierlich, recht geschickt, gebührend.

Benaffétto, *adj.* wohlgeneigt, s. affezionato.

Benauguraraménte, *adv.* recht glücklich, wohl gerathen, nach Wunsch.

Benauguráto, *adj.* wohlgewünschet.

Benaguroſaménte, *adv.* glücklich, wohlgerathen, erwünschter Weise, nach Wunsch, unter einem guten Zeichen.

Benalleváto, *adj.* wohl erzogen, gesittet.

Benamáto, *adj.* vielgeliebt; *it. subst.* Vielgeliebter.

Benandáta, *subst. foem.* Trinkgeld bey der Abreise.

Benaſſái, *adverb.* sehr viel, in schwerer Menge.

Benavventuránza, *subst. foem.* gutes Glück, Wohlergehn.

Benavventuraraménte, *adv.* mit gutem Glück, glücklich.

Benavventuráto, Benavventuróſo, } *adj.* glücklich.

Benchè, *conj.* regiert den *Subjunctivum*; wenn es aber zu Ende eines Satzes stehet, oder am Anfange des lateinischen quandoquidem ausdrücket, regiert das *præſ. ind.* die Alten haben auch bencheʼ, wenn ein *Vocalis* darauf folgte, gesetzt; wenn gleich, obschon, obwohl, obgleich.

Bencreáto, *adj.* s. benallevato.

Bénda, *subst. foem.* eine breite Binde, um den Kopf damit zu binden; *it.* die Augen zu verbinden; das Stirnband der Nonnen; ein Ueberschlag um den Kopf von Kräutern und Arzeneyen für die Schmerzen; *it.* einer Aderlaßbinde ꝛc. ſacra benda, *poët.* ein Schleyer der Nonnen, der bey ihrer Aufnahme von dem Bischof angelegt wird.

Bendáre, *verb. act.* etwas binden, verbinden, als eine Wunde zubinden, als die Augen; einwickeln, als ein Kind; *met.* bendare gl'occhi ad uno, einen verblenden.

Bendatúra, *subst. foem.* das Verbinden, die Art und Weise etwas zu binden, oder zu verbinden; das Bandwerk, ein Bruchband.

Bendellájo, bendelláro, *subst. masc.* Bortenmacher, Bandwirker.

Bendelláre, *verb. neutr.* mit Bändern, mit Borten besetzen.

Bendellatúra, *subst. foem.* die Besetzung mit Borten oder Bändern.

Benderélla, bendélla, *subst. foem. dim.* von benda, ein kleines Band oder Binde, womit man eine Wunde verbindet, ein Kind einwickelt ꝛc.

Bendóne, *subst. masc. augm.* ein Band, das lang herunter an Hauben hängt; *it.* bendoni, *plur.* zwey Bänder, fast einer Ellen lang, die an der Bischofsmütze hinten herunterhängen.

Bendúccio, *subst. masc. dim.* ein Tüchelchen, das man den Kindern anhängt zum abwischen.

Béne, *subst. masc.* ein Gut, etwas Gutes, das Gute; Reichthum, Vermögen, Vortheil, Aufnahme, Nutzen, das Beste; Glück, Heil, Wohlfahrt, Wohlgefallen; Freude, Vergnügen; Gutes, Wohlthat, Gunst, Gnade, Lob; Ehrbarkeit, Tugend; *it.* ein gutes Werk, löbliche Handlung: il ſommo bene, das höchste Gut. uomo da bene, ein rechtschaffener Mann. far bene, recht, wohlthun oder handeln. far del bene, gutherzig seyn. voler tutto il ſuo bene ad uno, einem sehr gewogen seyn. eſſer da poco bene, nicht viel Gutes stiften, nicht viel taugen. pigliar per bene, wohl aufnehmen. tanto è il bene che gli porta, so gut meynt er es mit ihm. non aver bene con uno, bey einem keine gute Stunde haben. eſſer bene d'alcuno, bey jemanden gewogen

Digitized by Google

wogen seyn. per mio bene, zu meinem Besten. far del bene altrui, einem Wohlthaten, Gunst erweisen. aver bene, ruhig leben. far del ben bellezza, überaus viel Gutes thun. beni, *plur.* die Güter: beni stabili (immobili), liegende Gründe, unbewegliche Güter. beni mobili, fahrende Habe. beni mangiati in erba, in voraus verzehrte Einkünfte. bene ist auch eine Frucht von der man Oel hat.

Béne, *adv.* wohl gut, billig, mit Recht, klüglich, eben recht, heilsamlich, bequemlich; *it.* sehr, viel, weit; *it.* zwar: star bene, sich wohl befinden, wohl leben. ben nato, Edelgebohren. ben venuto! willkommen! Antw. ben trovato, es freuet mich Sie wohl und gesund zu sehen. ben levato, mio signore, ich wünsche ihnen wohl geschlafen zu haben. *it.* bey einer Frage: bene come sta? nun wie gehts? Antw. passabilmente bene, ziemlich wohl. così, così, so, so; *it.* bene, oder e bene! nun, wohlan! frisch! aver per bene, für rathsam halten. star bene con uno, gut bey einem stehen. sentirsi bene, sich wohl befinden. voler bene ad uno, einen gut seyn. bene! bene! ja! ja! ben bene, hat die Kraft eines *superl.* sehr wohl, ganz gut, recht sehr. aver ben da vivere, sein Auskommen haben. *prov.* bene, bene, e la mattina era morto, Anfangs gieng es gut, Morgen tod. Es wird auch bene, sonderlich bey den Zahlen, untergeschoben, wie das deutsche, wohl, bey: ben cento scudi, wohl bey hundert Kronen; *it.* das wiederhohlte bene vergrößert die Sache: acconciar ben bene alcuno, dichtig zudecken. bere ben bene, wacker saufen.

Benedétta, *subst. foem.* Selige, Auserwählte; *it.* eine Art Laubwerge; *it.* bey dem Donnerstrahl, wenn es wittert, wird das Wort gebraucht.

Benedétti, *subst. masc. plur.* die Seligen, die Auserwählten.

Benedettino, *subst. masc.* ein Benedictinermönch.

Benedétto, *adj.* glückselig, selig; der der ewigen Seligkeit theilhaftig worden ist: anima benedetta, eine heilige Seele; *it.* ein Schmeichelwort: figlio mio benedetto, mein lieber Sohn; *it.* gepriesen, geweiht, gesegnet: pan benedetto, geweihtes, gesegnetes Brod. acqua benedetta, Weihwasser. benedetto sia Iddio, Gott sey Lob. *iron.* verwünscht, verdammt. con questo voltro benedetto dormire, mit eurem verwünschten ewigen Schlafen. colle vostre benedette promesse, mit eurem verwünschten Versprechen.

Benedétto, *subst. masc.* das böse Wesen, fallende Krankheit.

Benedicénte, *adj. com.* einer der da preiset, lobet.

Benedicénza, *subst. foem.* das Preisen, Loben.

Benedícite, *subst. masc.* das Gebet vor dem Essen.

Benedíre, *verb. act. præs.* benedico, *perf.* benedissi, *part.* benedetto, segnen, glücklich machen, wenn es von Gott gesagt wird; sonst heißt es segnen, den Segen geben, alles Gutes wünschen: benedico l'ora di esser venuto qui, gesegnet sey die Stunde, daß ich hier angekommen bin. Dio lo benedica! Gott behüte ihn! *prov.* San Pier, oder il ciel lo benedica, meinetwegen mag es werden wie es will, es mag immer seyn; *it.* benedire, mit großer Ehrerbiethung und Dankbarkeit loben, segnen, preisen; von geistlichen Personen heißt es segnen, einsegnen, weihen, den Segen über etwas sprechen; *it.* einweihen.

Benedizióne, *subst. foem.* das Segensprechen, Einsegnung; *it.* Segen, Glück und Heil von Gott; Anwünschung alles Wohlergehens, Glückwünschung; priesterlicher Segen, als zu Ende des Gottesdienstes, bey der Taufe, beym Abendmahl, bey Trauungen, bey Processionen ꝛc. *it.* Lob, Danksagung: dar la benedizione a una cosa, in eine Sache sich nicht mehr mengen, etwas gänzlich aufgeben.

Benedizioncélla, *subst. foem. dim.* von benedizióne, kleiner Segen.

Benefattivo, *adj.* wohlthätig.

*Benefátto, *subst. masc.* s. benefizio, Wohlthat.

Benefattóre, *subst. masc.* ein Wohlthäter.

Benefattrice, *subst. foem.* eine Wohlthäterin.

Beneficánte, *adj. com.* wohlthätig, einer der da Wohlthaten erzeiget.

Beneficatóre, s. benefattore, Wohlthäter.

Beneficénte, *adj. com.* gutthätig, freygebig.

Beneficénza, *subst. foem.* Gutthätigkeit, Wohlthätigkeit.

Beneficiale, *adj. com.* was zu Kirchendiensten und ihrem Einkommen gehört.

Beneficiáre, *verb. act.* Wohlthun, Wohlthaten erzeigen; besser beneficare.

Beneficiário, *adj.* erede beneficiario, ein Erbe, der die Erlaubniß mit zu erben hat, ohne daß er die Schulden bezahlen darf, die bey dem Erben sind.

Beneficiáta, oder beneficiata, *subst. foem.* das große Loos in einer Lotterie.

Beneficiáto, beneficiáto, *subst. masc. & adj.* der eine Pfründe hat, mit seinem Einkommen.

Beneficiénte, *adj. com.* wohlthätig, freygebig; *it.* s. beneficatore.

Benefi-

Digitized by Google

Beneficientíssimo, *adj. sup.* sehr wohlthätig, sehr freygebig.

Beneficiétto, beneficiétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Pfründe oder Kirchendienst.

Beneficio, benefizio, *subst. masc.* eine Wohlthat, eine Gutthat, eine Gnade von einem großen Herrn, ein Nutzen, Vortheil; *it.* ein Kirchendienst, eine Pfründe: a mio beneficio, zu meinem Vortheil. beneficio d'età, vor der Zeit mündig werden. beneficio d'inventario, Erlaubniß mit zu erben, ohne daß man die Schulden bezahlen darf, die bey dem Erbe sich befinden. beneficj di tempo, was man durch die Zeit gewinnen kann. beneficio di natura, oder di ventre, ein natürlicher Stuhlgang, oder innerliche Reinigung des Leibes. fare le cose a beneficio di natura, oder di fortuna, seine Sachen liederlich hinmachen, auf gerathewohl. proveduto di moneta o d'altri beneficj, mit Geld und andern Vortheilen versehen: *it.* ein Privilegium; eine mit Einkünften versehene Pfründe. aver i suoi beneficj, oder benefizj, seine monatliche Reinigung haben, von Weibspersonen.

Beneficióne, *subst. masc. augm.* eine sehr große Wohlthat; *it.* eine große Pfründe.

Beneficiótto, Beneficiuólo, *subst. masc. dim.* schlechte Wohlthat, kleine Gefälligkeit, *it.* magere Pfründe.

Benéfico, *adj.* wohlthätig, gnädig; *it.* glücklich: stella benefica, ein glücklicher Stern, der was Gutes wirkt.

Benefiziále, *adj. com.* (in Rechten) zur geistlichen Pfründe gehörig.

Benefiziáre, *verb. act.* wohlthun, Wohlthaten erweisen.

Benefiziário, s. beneficiario.

Benefiziáta, *subst. foem.* das große Loos in der Lotterie.

Benefiziáto, *subst. masc.* ein Beneficiat; *it.* der eine Pfründe hat.

Benefizio, *subst. masc.* Wohlthat, Pfründe, s. beneficio,

Benemerénza, *subst. foem.* Belohnung, Verdienst, Wohlverhalten: in bene merenza de' suoi officj, zur Vergeltung, Belohnung seiner Dienste.

Benemeritíssimo, *adj. sup.* sehr wohl verdient, hochverdient.

Benemérito, *subst. masc.* s. benemerenza.

Benemérito, *adj.* wohlverdient, der sich um jemanden verdient gemacht hat

o Beneplaciménto, Beneplácito, *subst. masc.* das Wohlgefallen, Gutdünken: a mio beneplacito, nach meinem Wohlgefallen.

Benéssere, *subst. masc.* guter Zustand, Wohlstand, Wohlseyn.

Benespésso, *adv.* sehr oft, öfters, oftermalen.

Benestánte, *adj. com.* der wohl auf ist, der sich wohl befindet; wohlanständig, geziemend; wohlhabend, bequemlich.

Benevivere, *verb. neutr.* glücklich, vergnügt leben; *it. met.* im Ueberflusse leben.

Benevogliénte, *adj. com.* günstig, gewogen, geneigt.

Benevogliénza, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, Gunst, Liebe, Wohlwollen.

Benevolenteménte, *adv.* günstiglich, gutwillig, wohlmeinend, sehr gern, von Herzen.

Benevolénza, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, Gunst, Geneigtheit, Freundlichkeit, Liebe, guter Wille, Wohlwollen.

Benevolíssimo, *adj. sup.* sehr günstig, sehr wohlgewogen, sehr geneigt, überaus gutwillig, freundlich.

Benévolo, *adj.* wohlgewogen, günstig, geneigt, freundlich.

Benfacénte, *adj. com.* wolthätig, gutthätig.

Benfátto, *adj.* wohlgethan, wohlgewachsen, wolgebildet, mildthätig.

Bengivi, belgivino, s. belzoino, Benzoin.

Benglistà, es geschiehet ihm recht. n'acquistò un ben gli stà, oder un ben gli stette, er bekam einen derben Tref, Hieb, den er verdient hat; *it.* einen derben Verweis.

Benificánte, *adj. com.* s. benfacente, gutthätig.

Benificénza, s. beneficenza, Wohlthätigkeit.

Benificiale, s. beneficiale, zur geistlichen Pfründe gehörig.

Benificiáto, s. beneficiato.

Benificio, s. beneficio, Wohlthat, Gutthat, Pfründe.

Benignaménte, *adv.* gütig, freundlich, mildiglich.

*Benignánza, s. benignità, Gütigkeit ꝛc.

*Benignézza, s. benignità, Gütigkeit ꝛc.

Benignità, *subst. foem.* Gütigkeit, Mildigkeit, Gutthätigkeit, Gutwilligkeit, Freygebigkeit.

Benignissimaménte, *adv. sup.* sehr gütig, sehr freundlich, sehr mildiglich.

Benignissimo, *adj. sup.* sehr gütig, sehr freundlich, sehr mild, überaus mildthätig.

Benigno, *adj.* gütig, gelind, freundlich, leutselig; vom Gestirne heißt es, glücklich, günstig.

*Beninénza, *Beninézza, *subst. masc.* Gütigkeit, Gutthätigkeit, Gutwilligkeit, s. benignità.

Benintéso, *adv.* nämlich, wohlverstanden, wohlbewußt.

Benino, *adv. dim.* von bene, recht wohl, ziemlich wohl.

Beninóne, *adv. augm.* vortrefflich, wohl, scherzweise.

Benintiéme, *adv.* wohl zusammen, dichte zusammen.

Benissimo,

Digitized by Google

Benissimo, *adj. sup.* sehr wohl, ganz wohl, fürtrefflich wohl, ganz recht.
Benivogliénte, *adj. com.* wohlgewogen, günstig.
Benivogliénza, s. benevolenza, Wohlgewogenheit, Gunst.
Benvoléntе, *adj com.* s. benevolo, wohlgewogen, günstig.
Benivolenteménte, *adv.* sehr gerne, von Herzen.
Benivolénza, s. benevolenza, Wohlgewogenheit, Gunst ꝛc.
Benivolo, s. benevolo, günstig, gewogen.
Benlavoráto, *adj.* wohl gearbeitet, vollkommen gemacht.
Benmontáto, *adj.* wohl beritten.
Benvenúto, *adj.* willkommen; *it. subst.* der Willkommen.
Benna, s. treggia, eine Schleife, Schlitten.
Bennassai, *adverb.* sehr viel, in schwerer Menge.
Bennáto, *adj.* von guter Geburt, wohl erzogen; *it.* glücklich.
Benóne, *subst. masc. augm.* von bene, scherzweise, großes Glück, große Freundschaft.
Benplácito, s. beneplacito, Gutdünken, Wohlgefallen.
Bensai, *adv. affir.* gewißlich.
Benservito, *subst. masc.* ehrlicher Abschied aus Diensten, oder das schriftliche Zeugniß, das ein Bedienter, oder Soldat wegen seines Verhaltens bekömmt.
Bensì, *adv. affir.* ja, gewißlich, auch, allerdings.
Bentenuto, *adj.* wohl gehalten, wohl verwahret, wohl angehalten.
Bentipiáci, *subst. masc.* s. beneplacito, Gutdünken. Wohlgefallen
Bentornáto, *subst. m.* glückliche Wiederkunft.
Benvedúto, Benvisto, *adj.* angenehm, lieb, werth, gern gesehen.
Benvenúto, *adj.* willkommen.
Benvolére, *subst. masc.* das Wohlwollen, Gewogenheit, Liebe, Gunst.
Benvolentiéri, *adv.* von Herzen gern, gar gern, herzlich gern.
Benvolúto, *adj.* beliebt, geliebt, werth gehalten; der bey jemanden wohl stehet, wohl angeschrieben oder gelitten ist.
Beóne, s. bevitore, ein Säufer, Trunkenbold.
*Berbéna, *subst. foem.* Eisenkraut.
Bérberi, Bérbero, *subst. masc.* Erbsellstaude, Weißdorn, Hagedorn.
*Bérbice, s. pecora, Schaaf.
Bére, s. bevere, trinken.
Beretino, *adj.* graubraun.
Berétta, s. berretta, Mütze.
Bergamásca, *subst. foem.* ein sogenannter Bauertanz.
Bergamásco, *adj.* aus Bergamo gebürtig.
Bérgamo, die Stadt Bergamo in Italien.
Bergamótto, *adj.* pero bergamotto, Bergamottenbaum. pera bergamotta, eine Art wohlschmeckender grüner Birn, Bergamottbirn; *it.* eine Art wohlriechender Ceder von dessen Blüthen man ein wohlriechendes Oel macht.
Bergantino, *subst. masc.* eine Art Galeeren; *it.* ein Raubschiff.
Berghinélla, Berghinellúzza, Barghinótta, *subst. foem.* eine gemeine Weibsperson, und oft von gutem Rufe; *it.* eine Bettel.
Bérgo, *subst. masc.* eine Art Weinstock.
Bérgola, *subst. foem.* ein krankes Schaaf.
Bergolináre, *verb. act.* scherzen, vexiren, Kurzweil treiben: bergolinare uno, einem im Scherze die Worte im Munde verdrehen.
Bergolíno, *subst. masc.* kleiner Scherz, Kurzweil.
Bérgolo, *adj.* leichtsinnig, leichtgläubig, einfältig.
Bérgolo, *subst. masc.* ein leichtsinniger Mensch, ein Hanswurst; *it.* ein Tölpel, ein roher unerfahrner Mensch; *it.* eine Art Körbe.
Bericuocolájo, *subst. masc.* einer der allerhand Zuckergebackenes macht; *it.* Pfefferkuchenbecker; im Römischen Abrikosenbaum.
Bericuócolo, *subst. masc.* berricuocolo, Buttergebackenes, Confect; *it.* Abrikose im Römischen.
Berillo, *subst. m.* ein Beryll, ein edler Stein.
Berléngo, *subst. masc.* in kauderwelscher Sprache, heißt ein gedeckter Tisch.
Berlétto, *subst. masc.* eine Schramme; *iron.* das Gesicht.
Berlésca, *subst. foem.* ein Gerüst, Schaffot.
Berlina, *subst. foem.* der Pranger: star' alla berlina, am Pranger stehen. metter alcuno alla berlina, jemanden an den Pranger stellen; *met.* einen durchziehen; *met.* non andar in berlina, sagt man verdächtigen Leuten, laß dich nicht sehen; *it.* eine Berline, Art von Kutschen, so von Berlin nach Paris gekommen, und gebräuchlich worden sind.
Berlingacciáre, *verb. act.* fressen und saufen, huren und buben.
Berlingaccino, *subst. masc.* der Donnerstag, der acht Tage vor Fastnachten fällt.
Berlingaccio, *subst. masc.* der fette Donnerstag, der der lezte vor Fastnachten ist.
Berlingacciuólo, s. berlingaccino, Fastnachtsdonnerstag
Berlingajuólo, *subst. masc.* ein Schlemmer, s. berlingatore.
Berlingáre, *verb. act.* in der Trunkenheit schwatzen, geschwätzig seyn.
Berlingatóre, berlingajuolo, ein betrunkener Schwätzer, ein Schlemmer, Zechbruder.
Berlingatrice, *subst. foem.* eine die in der Trunkenheit redet.

Berlinghiére,

Digitized by Google

Berlinghiére, *ſubſt. maſc.* ſ. berlingatore.
Berlinghiéra, *ſubſt. foem.* ſ. berlingatrice.
Berlingózza, *ſubſt. foem.* ein Bauertanz.
Berlingózzo, *ſubſt. maſc.* eine Art runder Kuchen, ſo aus Eyern und Butter beſtehet; *it.* das männliche Glied.
Bérlo, *ſubſt. maſc.* Haarzopf.
Bernácla, *ſubſt. foem.* eine gewiſſe Art wilde See-Enten oder Gänſe aus Schottland.
Bernáſſo, *ſubſt. maſc.* Mönchskutte.
Bernéſco, *adj.* nach Art und Styl des *Berni*.
Bérnia, *ſubſt. foem.* ein altväteriſch Frauenzimmerkleid auf Mantelart gemacht.
Bernieggiáre, *verb. neutr.* dem *Berni* nachahmen, welcher ein luſtiger italiäniſcher Schriftſteller war.
Bernócchio, Bernóccolo, Bernócco, *ſubſt. maſc.* die Schmiele von einem Stoße, oder Schlage, eine Beule; *it.* was über die Oberfläche eines Dinges hervorraget, Knorzel, Knäutel.
Bernoccolúto, *adj.* voller Beulen, voller Schmielen: baſtone bernoccoluto, ein knotichter Stock.
Berrétta, *ſubſt. foem.* ein Barret, eine Art von Hüten; eine Mütze, Kappe: trarſi di berretta, oder far di berretta, grüſſen, die Mütze abnehmen. avere il cervello ſulla berretta, einen Sparren zu viel haben. gli è corſa la berretta, oder ſi laſcia correre la berretta, er iſt nicht gar zu witzig, hat das Pulver nicht erfunden. †forma della berretta, der Kopf.
Berrettáccia, *ſubſt. foem. pej.* ſchlechte Mütze.
Berrettájo, *ſubſt. maſc.* ein Barretmacher, ein Barretkrämer: menar le mani come i berrettaj, geſchwinde arbeiten, fix ſeyn.
Berrettína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Mütze.
†Berrettíno, *adj.* liſtig, tückiſch, heilos, boshaft; *ſubſt.* ein Käppchen, Mützchen.
Berrettóna, *ſubſt. foem. augm.* eine große Mütze.
Berrettóne, *ſubſt. maſc.* eine große Mütze, eine Budelmütze.
Berrettúccia, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Mütze.
Bérri, *ſubſt. maſc.* Pferdzeug, nur in niedern Provinzen von Italien gebräuchlich.
Berricuocolájo, *ſubſt. maſc.* ſ. bericuocolajo.
Berricuócolo, ſ. bericuocolo, Abrikoſe.
Berrína, *ſubſt. foem.* eine Spicknadel; gewöhnlicher lardiera.
*Berrinóla, *dim. foem.* ein Käppchen, in alten Zeiten in der Mode.
Berrováglia, *ſubſt. foem.* eine Bande Straſſenräuber; *it.* die ſämtlichen Häſcher.
Berroviére, *ſubſt. maſc.* ein Straßenräuber, ein Beutelſchneider, ein Spitzbube; *it.* ein Rathsknecht, Häſcher.
Berſáglio, *ſubſt. maſc* das Ziel, die Scheibe nach der man ſchießet; *it.* ein Scharmützel, Kampf, Streit: tirar al berſaglio, nach der Scheibe ſchießen. eſſere berſaglio delle diſgrazie, zum Unglück gebohren ſeyn. ſegul berſaglio fra i due eſerciti, die beyden Heere geriethen an einander.
Bérta, *ſubſt. foem.* Scherz, Poſſen, Geſpötte: fare la berta ad uno, jemanden einen loſen Streich ſpielen. dar la berta ad uno, einen zum Beſten haben; *it.* ein Rammel, Schlägel, Stämpfel, um Pfähle einzuſchlagen.
Berteggiaménto, *ſubſt. maſc.* Geſpötte, Verhöhnung.
Berteggiáre, *verb. act.* ſpotten, höhnen.
Berteggiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spötter, ein Spatvogel, der gerne ſpottet.
Berteggiatrice, *ſubſt. foem.* eine Spötterin.
Bertéſca, *ſubſt. foem.* ein Fallthurm, Fallbrücke, ſo die Alten zur Defenſion an die Thürme machten, die man aufziehen und niederlaſſen konnte; *it.* eine Steige, die zu brechen drohet.
Berteſcóne, *ſubſt. maſc. augm.* große Fallbrücke, ſ. berteſca.
Bertína, ſ gazza, Holzſchreyer.
Bertolino, *ſubſt. maſc.* pome bertoline, Borſterápfel, in Oeſterreich Marſchanzger genannt.
Bertolóto, bertolótto, *ſubſt. maſc.* der nichts zur Zeche giebt, der nichts zahlen darf, zechfrey iſt: paſſare alla comedia per bertolotto, freyen Eingang in die Comödie haben haben. bere, mangiare a bertolotto, zechfrey eſſen, trinken. In Toſcana heißt es per bardotto.
Bertóne, *ſubſt. maſc.* ein Buhler, ein Hurenjäger; *it.* ein Pferd, das geſtutzte Ohren hat.
Bertovéllo, *ſubſt. maſc.* eine Fiſchreuße, ein Netz zum Vogelfangen.
Bertúccia, *ſubſt. foem.* bertúccio, *ſubſt. maſc.* ein Affe. *prov.* la bertuccia ne porta l'acqua, wie gewonnen, ſo zerronnen. pigliare la bertuccia, ſich betrinken. parer una bertuccia in zoccoli, eine lächerliche Figur machen. dir le orazioni della bertuccia, contar i pater noſtri della bertuccia, läſtern, murren.
Bertuccíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Affe.
Bertúccio, *ſubſt. maſc.* ein Affe.
Bertuccióne, *ſubſt. maſc.* ein großer Affe.
Berúzzo, *ſubſt. maſc.* das Morgenbrod der Landleute, wenn ſie auf die Arbeit gehen.
*Bérza, *ſubſt. foem.* das Schienbein, ſ. ſtinco. *met.* levar le berze, davonlaufen.
Berzáglio, ſ. berſaglio, das Ziel, wornach man ſchießt ꝛc.
*Béſcio, *adj.* ſ. babbaccio, albern, einfältig, abgeſchmackt.

*Béſſa,

*Béſſa, Beſſaggine, Beſſeria, *ſubſt. foem.* Dummheit, Thorheit, Einfalt, albern Zeug.

Beſtémmia, *ſubſt. foem.* ein Fluch, Läſterung.

Beſtemmiánte, *adj. com.* fluchend, läſternd.

Beſtemmiaménto, *ſubſt. maſc.* das Fluchen, Läſterung.

Beſtemmiáre, *verb. neutr.* fluchen, läſtern. egli beſtemmia come un, oder da giuocatore, er flucht wie ein Landsknecht.

Beſtemmiáto, *part.* geflucht, gelästert.

Beſtemmiatoráccio, *ſubſt. maſc. augm.* ein abſcheulicher Flucher.

Beſtemmiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Läſterer.

Beſtemmiatrice, *ſubſt. foem.* Flucherin, Läſterin.

Béſtia, *ſubſt. foem.* ein unvernünftiges Thier, ein Vieh, ein unvernünftiger Menſch, ein dummes Vieh, ein Narr. entrare, ſaltare, andar' in beſtia, zornig, heftig werden. beſtia da corni, Hornvieh. beſtia da lana, Schaaf. beſtia da ſoma, ein Laſtthier. beſtia ſalvatica, ein wildes Thier. beſtia domeſtica, ein zahmes Thier. *prov.* impacciarſi con beſtia giovine è ſempre bene, ſo lange einer noch jung iſt, hat einer immer noch Hoffnung; oder wenn man Kinder auf den Markt ſchickt, löſen die Kaufleute Geld.

Beſtiáccia, *ſubſt. foem. augm.* ein ungeheures Thier.

Beſtialiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unvernünftigſte, dümmſte, viehiſchte Art.

Beſtiále, *adj.* viehiſch, unvernünftig, grauſam; unmenſchlich, brutal; außerordentlich groß, abſcheulich, ungeheuer; *item ſubſt.* brutaler Kerl, Erzgrobian.

Beſtialità, *ſubſt. foem.* viehiſch Leben oder That; *it.* Gräuel, Sodomiterey mit einem Viehe; *it.* Unvernunft.

Beſtialitáde, beſtialitáte, *idem.*

Beſtialménte, *adv.* auf viehiſche Weiſe, thieriſcher Weiſe; auf eine unvernünftige Art.

Beſtiáme, *ſubſt. maſc.* allerley Vieh: beſtiame groſſo, großes Vieh, Hornvieh, als Ochſen, Kühe u. d. gl. beſtiame minuto, kleines Vieh, als Schaafe, Ziegen, u. ſ. w.

Beſtiarélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Thierchen.

Beſtiário, *ſubſt. maſc.* der Thierwärter, derjenige, welcher bey den Römern mit den wilden Thieren zu kämpfen verurtheilet war.

Beſticciuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Thierchen.

Beſtievóla, beſtiúla, beſtiolína, beſtiolúccia, *ſubſt. foem.* von beſtia, ein kleines Thierchen.

*Beſtiévole, ſ. beſtiale, viehiſch, thieriſch.

Beſtiolucciáccia, *ſubſt. foem.* ein kleines böſes Thier.

Beſtionáccio, *ſubſt. maſc. augm.* großes böſes Thier.

Beſtiúne, *ſubſt. maſc.* großes Thier; *it.* groſſer brutaler Menſch.

Béta, *ſubſt. foem.* ſ. bieta.

Bétta, *ſubſt. foem.* verkürzter Name von Eliſabetta, Liſe.

Bettína, *ſubſt. foem. dim.* von betta, Lischen.

Béttola, *ſubſt. foem.* eine Schenke, Kneipe; *it.* eine Garküche.

Bettolétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Schenke, Kneipe.

Bettoliére, *ſubſt. maſc.* der Schenkwirth, ein Schenke.

Bettónica, *ſubſt. foem.* Betonien, ein Kraut. *prov.* aver più virtù che la bettonica, alle Tugenden haben.

Béttula, *ſubſt. foem.* Birkenbaum.

Béva, *ſubſt. foem.* Trank. †eſſere nella ſua beva, bey guter Laune ſeyn; ſeine Bequemlichkeit haben. la beva del vino è in tal tempo, der Wein iſt zu der Zeit trinkbar.

Bevánda, *ſubſt. foem.* Trank, Getränke: bevanda che induce amore, ein Liebestrank.

Bevandáccia, *ſubſt. foem. pej.* ein ſchlechtes Getränke, Geſöuſe.

Bevandina, Bevandúccia, *ſubſt. foem.* ein Tränkchen, leichtes Getränke.

Beverággio, *ſubſt. maſc.* ein Trank; *it.* Trinkgeld.

Beveratójo, *ſubſt. maſc.* die Tränke, ein Tränktrog.

Bévere, Bére, *verb. act. & neutr. præſ.* bevo, *perf.* bevvi, *bebbi, *part.* bevuto, trinken, austrinken, ſaufen; wenn von Thieren die Rede iſt, in ſich ſchlingen, in ſich ziehen. la coſa è come bever, oder ber un' uovo, die Sache iſt ſehr leicht. ſel' ha bevuta, er hat es eingeſchluckt. far bevere oder bere groſſo a uno, einem etwas weis machen. *prov.* bevere o affogare, friß Vogel, oder ſtirb. dare da bere una coſa ad alcuno, jemanden etwas weiß machen. beverſi una coſa, eine Sache glauben, wenn es auch nicht wahr iſt. *prov.* egli ha bevuto bianco, es iſt ihm fehlgeſchlagen. ber, oder bever groſſo, nicht alles ſo genau nehmen. ber, oder bever paeſi, den Wein nach ſeinem Vaterlande, und nicht nach ſeiner Güte beurtheilen; *met.* von einem nach ſeinem Herkommen, und nicht nach ſeiner Geſchicklichkeit urtheilen. bere, oder bevere a garganella, auch bere per convento, oben abſchlurfen. bevere a ſorſi, ſchluckweiſe trinken. bevere da Tedeſco, rechtſchaffen ſaufen. dar da bevere, zu trinken geben. condurre uno a bevere, einen zu Weine führen. compagno da bevere, ein Zechbruder. bevere

un' affronto, einen Schimpf einſchlucken, in ſich freſſen. bevere tutto, oder l'ultima goccia, rein austrinken. un uovo da bere, ein weich geſottenes Ey. *prov.* i paperi menano a ber, oder bever l'ocche, das Ey will klüger ſeyn, als die Henne. *prov.* egli è dover che Berto bea, der muß billig auch etwas davon haben. far come l'aſino, portar il vino e bever l'acqua, andern zum Nutzen arbeiten.

Beveria, *ſubſt. foem.* Sauferey, das Zechen.

Beverino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Tränkchen: dare ad uno il beverino, jemanden ein Giftränkchen eingeben.

Bévero, *ſubſt. maſc.* Bieber, Caſtor.

Beveronáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein ſtarker Säufer; *it.* ein ſchlechtes Geſöffe; das Saufen vors Vieh mit Kleien vermiſcht; *met.* Tränkchen der Aerzte.

Beveróna, ſ. bevitrice, Säuferin, Saufſchweſter.

Beveróne, *ſubſt. maſc.* das Getränke, Geſöfe; *it.* ein Säufer; gewöhnlich das Mehlſaufen fürs Vieh; *met.* Trank der Aerzte.

Bevibile, *adj. com.* trinkbar, daß ſich trinken läßt.

*Bevigióne, ſ. bevanda, Trank, Getränke.

Bevilácqua, *ſubſt. com.* Waſſertrinker, Waſſertrinkerin; ein Menſch der von Natur keinen Wein trinkt.

Beviménto, *ſubſt. maſc.* das Trinken, der Trank, ein Getränke.

Bevitóre, *ſubſt. maſc.* ein Trinker, Säufer, Saufbruder, der den Trunk liebt.

Bevitrice, *ſubſt. foem.* die trinkt, gern trinkt. terra bevitrice, Land, das den Regen leicht einzieht.

Bevitúra, ſ. bevimento, das Trinken.

Bevizióne, *ſubſt. foem.* ſ. bevimento, Getränke.

Bevóne, *ſubſt. maſc.* ſtarker Trinker, Saufbruder, Zechbruder.

Bevúta, ein Schluck, ein Trunk, ein Soff.

Bevúto, *part.* von bevere, getrunken, ausgetrunken; *it.* geſoffen, gezecht.

Bey, *ſubſt. maſc.* der Bey, ein Statthalter bey den Türken

Bezoár, *ſubſt. maſc.* Bezoarſtein, in der Arzeney berühmt.

Bezzicánte, *adj. com.* mit dem Schnabel pickend.

Bezzicáre, *verb. act.* mit dem Schnabel picken.

Bezzicárſi, *verb. rec.* grübeln, ſich mit einander ſtreiten, zanken: *met.* bezzicarſi il cervello, ſich den Kopf über etwas zerbrechen, ſtark nach etwas grübeln.

Bezzicatura, *ſubſt. foem.* eine Wunde, die die Vögel durch das Hacken mit ihrem Schnabel verurſachen; das Zeichen oder Maal davon.

Bézzo, *ſubſt. maſc.* lombardiſch, Geld; *it.* ein Pfennig, ſ. danajo, danaro; im *plur.* iſt auch in Toſcana üblich: aver bezzi, Batzen haben. ci vuol de' bezzi, darzu gehört Geld.

Biácca, *ſubſt. foem.* Bleyweiß. non eſſere mal di biacca, nicht ſo leichte zu helfen, zu heilen ſeyn.

Biáda, *ſubſt. foem. plur.* biade, *biadora, Getraide, auch das noch im Felde ſtehet, auch Getraide in Körnern, der Saamen, die Körner; inſonderheit Haber dar la biada ai cavalli, die Pferde füttern.

Biadajuólo, *ſubſt. maſc.* Getraidehändler.

Biadétto, *ſubſt. maſc.* ein blauer Farbeſtein, daraus blaue Farbe gemacht wird.

*Biádo, *ſubſt. maſc.* ſ. biada, Getraide.

*Biadóra, *plur.* von biada, nur bey den alten Schriftſtellern zu finden, ſ. biada.

Biancáſtro, *adj.* weißlicht, das ins Weiße fällt.

Biancaſtronáccio, *adj.* ſehr mattweiß; *it.* breckfarben.

Biancaſtróne, *adj.* was ſtark ins Mattweiße fällt.

Bianchebráccia, *adj.* das weiße Arme hat.

Biancheggiaménto, *ſubſt. maſc.* das Weißlichwerden oder machen; *it.* das Weißen, das Bleichen.

Biancheggiánte, *adj. com.* weißlicht.

Biancheggiáre, *verb. neutr* weiß werden, oder machen, weißen; *it.* bleichen: biancheggiare la tela, die Leinwand bleichen. la caſa, das Haus weißen.

Biancheggiáto, *part.* weißlicht geworden, gemacht; *it.* gebleicht: tela biancheggiata, gebleichte Leinwand.

Biancheria, *ſubſt. foem.* Wäſche, weiß Zeug; *it.* Bleiche, Bleichplatz.

Bianchétta, *ſubſt. foem.* eine baumwollene Bettdecke.

Bianchétto, *adj. dim.* von bianco, weißlicht; *it. ſubſt. maſc.* Schminke.

Bianchézza, *ſubſt. foem.* die Weiße.

Banchiccio, *adj.* weißlicht, das ins Weiße fällt.

Bianchiménto, *ſubſt. maſc.* das Weißmachen, das Weißen.

Bianchire, *verb. act. ind.* auf iſco, rein machen, putzen; weiß machen, weiß waſchen, bleichen, als Wäſche, Wachs, u. d. gl. bey den Goldſchmieden, weiß ſieden, als Münzen und Silbergeſchirr; grau werden. bianchire la caſa, ſ. imbianchire.

Bianchiſcúdo, *ſubſt. maſc.* das Weiße in einem Schilde.

Bianchiſſimo, *adj. ſup.* ſehr weiß, ſchneeweiß, ſchloßweiß.

Bianchíto, *part.* von bianchire, weiß gemacht, geworden, gebleichet; bey den Gold-

Digitized by Google

Gold- und Silberarbeitern, Münzern, weiß geſotten.

*Biancicánte, ſ. biancheggiante, weißlich, ins Weißlichte fallend.

*Biancicare, ſ. biancheggiare, weiß machen, weißen ꝛc.

Biánco, *adj.* weiß: cera bianca, weiß Wachs. pan bianco, weiß Brod. carta bianca, ein unterſchriebenes Papier, worauf ein anderer ſchreiben kann, daß man dasjenige, worzu er Vollmacht hat, gut heißen wolle, ein Blanquet zur Vollmacht. ella è ſtata bianca, es iſt leer ausgegangen: von den weißen Zetteln, (wo nämlich keine Nummer darauf ſteht) in den Glückshuden, hergenommen. bianco verdeggiante, weißgrün; *it.* bleich, blaß, grau. capelli bianchi, graue Haare. bianco e roſſo, in Cremona eine Art Gerichtsdiener, deren Kleider halb roth, und halb weiß ſind; Büttel. *prov.* bever bianco, fehlſchlagen.

Biánco, *ſubſt. maſc.* Weiße, weiße Farbe; die graue Farbe der Haare: il bianco dell' occhio, das Weiße im Auge. il bianco dell' uovo, Eyweiß. tirar' al bianco, ins Weiße fallen; *it.* nach der Scheibe ſchießen. laſciar in bianco, eine leere Zeile, ein Platz, den man im Schreiben läßt, daß man einen Namen oder ſonſt etwas hinein ſetzen könne. libro in bianco, ein noch unbeſchriebenes Buch. dar' il bianco alle mura, weißen. far veder il bianco per nero, eine Sache für die andere zu verſtehen geben. por bianco in ſul nero, oder far di bianco nero, weiß auf ſchwarz, nämlich ſchreiben; *it. adv.* di punto in bianco, waagrecht, horizontal; *met.* plötzlich, auf das genaueſte. Bianchi e Neri, bey den Staatsveränderungen im dreyzehenden Jahrhunderte in Italien Bianchi, die Weißen, war die guelfiſche Partey von Seiten des Pabſtes, und Neri, die Schwarzen, war die ghibelliniſche Partey von Seiten des Kaiſers; man hat noch jetzo einige Spuren davon.

Biancolino, *adj.* nicht zu weiß; *it. ſubſt. maſc.* eine Milchſpeiſe mit Zucker und Mandeln gemacht.

Biancomangiáre, *ſubſt. maſc.* eine Art Speiſe von Mehl und Zucker, in Milch geſotten; Mehlmus.

*Biancóre, *ſubſt. maſc.* ſ. bianchezza, die Weiße.

*Biancóſo, *adj.* ſehr weiß, zu weiß, ſchloßweiß.

Biancoſpino, *ſubſt. maſc.* Mariendiſtel.

Biancúccio, *adj. dim.* weißlicht, ins Weißlichte fallend.

Biánte, *ſubſt. maſc.* ein Landſtreicher, ein Herumirrender.

Biaſciaménto, *ſubſt. maſc.* das Schmatzen, Kauen; wie einer der keine Zähne hat.

Biaſciáre, Biaſcicáre, *verb. act.* ſchmatzen, kauen, wie alte Leute thun, die keine Zähne im Munde haben; *met.* ſempre biaſcia muſica e biſcanta, er trallert immer heimlich.

Biaſciáto, Biaſcicáto, *part.* geſchmatzet, gekauet, zerkauet.

Biaſimábile, *adj. com.* verächtlich, ſcheltbar, tadelnswerth.

Biaſimaménto, *ſubſt. m.* das Schelten oder Vorwerfen eines Dinges; das Läſtern oder Tadeln, ein Verweis, Verachtung.

Biaſimáre, *verb. act.* ſchelten, vorwerfen; tadeln, nachreden; *it.* einen Verweis geben, die Schuld geben. *prov.* chi biaſima vuol comprare, wer was verachtet, der möchte es gerne haben.

Biaſimárſi, *verb. rec.* ſich grämen, ſich beklagen: biaſimarſi a uno, ſich bey einem beſchweren.

Biaſimatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verachtungswürdig, ſehr ſcheltbar, überaus tadelnswürdig.

Biaſimáto, *adj. & part.* von biaſimare, getadelt, geſcholten.

Biaſimatóre, *ſubſt. maſc.* einer der tadelt, ſchilt, oder ein Ding verwirft; ein Tadler, Schelter.

Biaſimatrice, *ſubſt. foem.* von biaſimatore, Tadlerin, Schelterin.

Biaſimévole, *adj.* ſträflich, das zu ſchelten iſt, tadelhaft, ſchändlich, tadelnswürdig, verachtungswürdig.

Biaſimevolménte, *adv.* tadelhaft, ſchändlich, tadelhafter Weiſe.

Biáſimo, *ſubſt. maſc.* Scheltung, Scheltwort, Tadel, Schande, Schimpf, Verweis, üble Nachrede.

Biáſimo, *poët.* Tadel, Schande, ſ. biaſimo.

Biaſmáre, *poët.* ſ. biaſimare, tadeln, ſchelten ꝛc.

○ Biaſtemma, ſ. beſtemmia, Läſterung.

○ Biaſtemmáre, ſ. beſtemmiare, läſtern.

○ Biaſtemmatóre, ſ. beſtemmiatore, Läſterer.

○ Biaſtemmatrice, ſ. beſtemmiatrice, Läſterin.

○ Biaſtemmiáre, ſ. beſtemmiare, läſtern.

○ Biaſtemmiatóre, ſ. beſtemmiatore, Läſterer.

○ Biaſtemmiatrice, ſ. beſtemmiatrice, Läſterin.

Bibbia, *ſubſt. foem.* die Bibel; *it.* ein langes kaltſinniges Geſpräch; Geſchwätz; *it.* Weinhefen.

○ Bibbia, *ſubſt. com.* in der venetianiſchen Sprache, heißt ein Plauderer.

Bibita, *ſubſt. foem.* ein Trunk, ein Zug, ein Schluck im Trinken; *it.* ein Getränke.

Biblico, *adj.* zur Bibel gehörig, bibliſch.

Digitized by Google

Bibliografía, *subst. foem.* Wissenschaft alte Schriften und Bücher zu verstehen.

Bibliógrafo, *subst. masc.* ein Bücherkenner, der Bücherverzeichnisse macht.

Bibliomanía, *subst. foem.* Büchersucht, Leidenschaft, viel Bücher zu besitzen.

Bibliománe, *subst. com.* ein Büchernarr, eine Büchernärrin.

Bibliotéca, *subst. foem.* eine Bibliothek, Vorrath, oder Sammlung von Büchern; das Gemach, wo die Bibliothek verwahret wird, Büchersaal.

Bibliotecário, *subst. masc.* ein Bibliothekarius; einer der die Aufsicht über die Bibliothek hat.

Bica, *subst. foem.* ein runder Haufen Garben; Feimhaufen, Schober. montare in su la bica, böse werden, in Zorn gerathen.

Bicchiácchia, s. bajucola, Kleinigkeit, Lapperey.

Bicchierájo, *subst. masc.* ein Glaser, Glasmacher, Glashändler.

Bicchiére, *subst. masc.* ein Trinkglas; bicchier d'argento, oder d'oro, ein silberner oder goldener Trinkbecher. affogare in un bicchiere d'acqua, durch einen schlechten Zufall in ein großes Unglück fallen; *it.* ein gläserner Schröpfkopf.

Bicchierétto, Bicchierino, *subst. masc. dim.* ein Gläschen.

Bicchieróne, *subst. m. aug.* ein großes Glas.

Bicciacúto, *subst. masc.* eine zweyschneidige Art.

Bicciócca, *subst. foem.* ein Blockhaus, ein geringes Schloß; ein altes Gebäude, das einzufallen drohet; ein geringes Städtchen.

Bicciúghera, *subst. foem.* ein Pferd, oder sonst ein Thier das stätig ist.

Biciáncola, *subst. foem.* eine Schaukel.

Bicipite, *adj. com.* zweyköpfig: monte bicipite, ein Berg mit zwey Gipfeln.

Biciócca, *subst. foem.* ein Blockhaus, ein geringes Schloß oder Städtchen, das sich nicht lange wehren kann; ein altes Gebäude, das einzufallen drohet.

Bicóllo, *subst. masc.* ein Achselholz, zwey Wassereymer daran zu tragen.

Bicórnia, *subst. foem.* ein Amboß mit zwey Hörnern; Sperrhaken.

Bicórne, Bicórno, Bicornúto, *adj. com.* zweyhörnicht.

Bidále, *subst. masc.* Fußgänger; eine Art Soldaten zu Fuß.

Bidéllo, *subst. masc.* ein Gerichtsdiener, der vors Gericht fodert; Bedell bey einer Universität.

Bidénte, *subst. masc.* das zwey Zähne hat; Karst mit zwey Zinken.

Bidétto, *subst. masc.* ein Klepper, ein klein mageres Pferd.

Biecaménte, *adv.* schief, schräge, schäl, der queer: guardar biecamente, schäl ansehen.

Biéco, *adj.* schäl, schief, schräge; *it.* neidisch, gehässig: viso bieco, ein schief Gesicht. guardar uno con occhi biechi, einen schäl ansehen. atto bieco, schändliche That.

Biedóne, *subst. masc.* Honigseim.

*Bieltà, *subst. foem.* s. beltà, Schönheit.

Biénne, *adj. com.* zweyjährig.

Biénnio, *subst. masc.* eine Zeit von zwey Jahren.

○ Biéra, *subst. foem.* s. birra, Bier.

*Biestémma, *subst. foem.* Lästerung; besser bestemmia.

*Biestemmáre, s. bestemmiare, lästern.

*Biestemmatóre, s. bestemmiatore, Lästerer.

*Biestemmiáre, s. bestemmiare, lästern.

Biéta, *subst. foem.* Beete, Mangold, ein Kraut.

Bietóla, *idem. prov.* mangiar bietole, sich fürchten.

Bietóla, Bietolóne, s. babaccio, Einfaltspinsel: venire in bietolone, über einen angenehmen Blick ganz entzückt seyn.

Biétta, *subst. foem.* ein Keil, sowohl etwas zu befestigen, als zu spalten: esser mala bietta, ein Bösewicht seyn. metter biette, Uneinigkeiten zwischen Freunden anrichten; *it.* bey den Buchdruckern der Bundsteg; *it.* in gemeiner Sprache, ein Henkerschwerd.

Bifólca, *subst. foem.* ein Acker Lands, so viel man in einem Tage ackert.

Bifolchería, *subst. foem.* Ackerbau, Feldbau; die Aufsicht über ein Bauergut.

Bifólco, *subst. masc.* Ackermann, Landmann, ein Bauersmann; *it.* ein Kuhhirt.

○ Bifonchiáre, s. bofonchiare, brömmeln, murren.

Biforcaménto, *subst. masc.* die Zwiesel, eine Spaltung nach Art einer Gabel.

Biforcáto, Bifórco, Biforcúto, *adj.* das zwey Zinken hat, zwieselförmig, zwieselicht: intenzione biforcata, zweifelhaftes, falsches Absehen.

○ Bifórco, *subst. masc.* Heugabel, Stallgabel von Holze.

Bifórme, *adj. com.* das zweyerley Gestalt hat.

Bifrónte, *adj. com.* der zwey Stirnen oder Gesichter hat.

○ Bifúlco, *subst. masc.* ein Bauersmann, s. bifolco.

Biga, *subst. foem. poët.* ein Gespann von zwey Pferden oder Ochsen; *it.* ein Wagen mit zwey Rädern, wird aber meist poetisch gebraucht.

Bigamia, *subst. foem.* Zweyweiberey, Ehestand mit zwo Personen zugleich; nach einiger Meynung, einer der zwey Weiber nach einander geheirathet hat.

Bigamo,

by Google

Bigamo, *subst. masc.* eigentlich einer der zwey Weiber zugleich zur Ehe hat; nach einiger Meynung einer der zwey Weiber gehabt hat.

Bigatéllo, *subst. masc. dim.* Würmchen: bigatello di formento, Kornwürmchen.

Bigátto, Bigátolo, *subst. masc.* ein eingesponnener Seidenwurm; *it.* der aus dem Kessel, wo die Cocons gesotten worden, ganz nackend herauskömmt; *it.* Kornwurm. mal bigatto, ein loser Vogel, ein tückischer Mensch, der viel Böses im Sinne führt.

Bighéllo, *subst. masc.* Art groben Tuchs.

Bighellone, s. babbaccio, ein Einfaltspinsel.

*Bigherájo, s. buffone, in gemeiner Sprache ein Spitzenhändler, Pickelhering.

Bigherato, *adj.* mit Blonden, Kanten besetzt.

Bigherino, *subst. masc. dim.* schmale Kanten, Blondchen.

Bighero, *subst. masc.* Kanten, eine Tour von Blonden oder Spitzen.

Bigherógnolo, *subst. & adj.* aschgrau; *it.* s. sommettimale.

Bigherúzzo, s. bigherino, schmale Kanten, Blondchen.

Bighino, s. beghino, ein Beghiner, ein Bettelmönch.

Bigiccio, *adj. dim.* graulicht, aschgraulicht.

Bigio, *subst. masc.* Aschgrau; ein tückischer Mensch; einer der nicht richtig in der Religion ist.

Bigióne, *subst. masc.* eine Feigendrossel von der größten Art.

Bigiótto, *subst. masc.* ein Heuchler.

Big úccio, *adj. dim.* s. bigiccio.

Biglia, *subst. foem.* eine Kugel, die im Billiardspiele gemacht wird; *it.* die Billiardkugel.

Bigliardáre, *verb. act.* die Kugel im Billiardspiele zweymal im Stoßen berühren.

Bigliárdo, *subst. masc.* Billiardtafel; *it.* das Billiardspiel; *it.* das Billiard; *it.* der Ort wo ein Billiard stehet: giuocare al bigliardo, Billiard spielen.

Bigliétto, Viglietto, *subst. masc.* ein kleiner Brief, ein Zettel; *it.* schriftliche Obligation, schriftliches Versprechen: biglietto amoroso, Liebeszettel; *it.* ein Freyzettel oder Zeichen, so man lösen oder haben muß, um irgendwo zugelassen zu werden. biglietto dell' opera, della comedia, ein Opernzettel, Comödienzettel. biglietto di sanità, Gesundheitspaß; *it.* in der Wappenkunst, s. plinto.

Bigliône, *subst. masc.* schlechtes Silber.

Bigolo, *subst. masc. plur.* bigoli, in der Lombardey eine Art geschnittene Nudeln; besser fidellini.

Bigollóne, s. babbaccio, ein Einfaltspinsel.

Bigoncétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Butte.

Bigoncía, *subst. foem.* eine Weinbutte, worein die gelesenen Trauben geschüttet werden, um sie nach der Kelter zu tragen; *it.* ein Wassereymer, um das Wasser zum Kalchlöschen in neuaufzuführenden Gebäuden zu tragen; *it.* eine Kanzel außer der Kirche. montar in bigoncia, auf die Kanzel steigen, um eine Rede zu halten. tenga i piedi in bigoncia, spielen sie nicht mit den Füßen, sagt man, wenn Manns- und Weibsbilder beysammen sitzen und mit den Füßen spielen.

Bigoncétta, Bigoncína, Bigonciuóla, *subst. foem. dim.* ein Buttchen, ein Weinbuttchen; *it.* eine kleine Kanzel: Professore oder Dottor da bigoncetta, ein schlechter Lehrer, Koberdoctor. orator da bigoncetta, ein schlechter Redner.

Bigonciuolétto, Bigonciuólo, *subst. masc. dim.* ein Buttchen, ein Weinbuttchen: non portar volentieri il bigonciuolo, faullenzen, nicht gerne arbeiten.

Bigónzio, Bigónzo, *subst. masc.* ein Eymer in venedischen Staaten, den man flüssige Sachen zu messen brauchet.

Bigordáre, *verb. act.* nach dem Ringe rennen, turniren.

Bigórdo, *subst. masc.* eine Lanze, Pike.

Bigótta, *subst. foem.* Knebel, Knebelbart; ein Stück Holz mit Löchern, durch deren jedes ein Seil gehet, das Rack zu formiren.

Bigózzo, *subst. masc.* Heuchler.

Bilancétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Waage.

Biláncia, Bilánce, *subst. foem.* eine Waage zum Wägen; die Waage am Himmel, ein Zeichen des Thierkreises; Art Netze zum Fischen; *it.* die Waage am Wagen; das Gleichgewicht: star in bilancia, das Gewicht halten. bacini di bilancia, die Waageschaalen. agguagliare la bilancia, vollwichtig seyn (vom Golde). dare il tracollo, oder il tratto alla bilancia, der Sache den Ausschlag geben. pesar colla bilancia dell' orafo, genau untersuchen. porre e rippore in bilancia, oft genau untersuchen.

Bilanciájo, *subst. masc.* Gewicht- oder Waagenmacher; *it.* einer der Gewichte, Waagen macht, oder feil hat.

Bilanciaménto, *subst. masc.* Untersuchung, Nachforschung, Prüfung, Abwägung, Erwägung, das Gegeneinanderwägen.

Bilanciáre, *verb. act.* wägen, gegeneinander wägen; *it. met.* überlegen, erwägen, betrachten: bilanciar le mezzanità, die Mittelstraße halten.

Bilanciére, *subst. masc.* ein Gewicht- oder Waagmacher; *it.* einer der Waagen feil hat; *it.* die Unruhe an der Uhr.

Bilanciétta, Bilancína, *subst. foem. dim.* von bilancia, eine kleine Waage,

Digitized by Google

Goldwaage; *it.* die Waage an einem kleinen Wagen.

Bilancino, *subst. masc.* die Waage an einer Kutsche oder Wagen; *it.* das Pferd, das an die Waage gespannt ist, il cavallo del bilancino, das Vorspannepferd.

Bilàncio, *subst. masc.* der Bilanz, ein Auszug aus dem Handelsbuche der Wechsler und Kaufleute von dem was sie andern, und andere ihnen schuldig sind, daraus sie ihren Gewinn und Verlust ersehen und erwägen können: tenere un libro o conto per bilancio, heißt bey den Kaufleuten ein Handelsbuch halten, wo das Debit und Credit, Verlust und Gewinn gegeneinander berechnet wird. il bilancio batte, die Bilanz kommt richtig heraus. fare il bilancio, den Bilanz machen. scontrare il bilancio, die Bilanzrechnung durchsehen, die Bilanzbücher gegeneinander halten.

Bile, *subst. foem.* die Galle, der Zorn.

Bilénco, *adj.* krumm, der die Knie oder Füße einwärts gebogen hat, krummbeinigt; *it. subst.* Krummbeinigter.

Bilia, *subst. foem.* ein Packstock von hartem Holze, den die Ballenbinder und Einpacker brauchen. bilie, *plur.* krumme Beine an Menschen.

Biliário, *adj.* gallsüchtig: vasi biliari, die Gallengefäße des Körpers.

Bilicáre, s. bilanciare, *it.* erwägen, ehe man sich zu etwas entschließt.

Bilicáto, *adj. & part.* von bilicare, s. bilanciato, erwogen; *met.* überlegt.

Bílico, *subst. masc.* das Wägen, die Waage; *it.* das Gleichgewicht, die schwankende Lage eines Dinges queerüber; Gewichte, so hinten an einer Zugbrücke, Brunnenschwengel, Schlagbaum, oder sonst an etwas hänget, um desto bequemer aufziehen zu können; *it.* die Auslösung in großen Uhrwerken. stare in bilico, sagt man von einer Sache, die gefährlich da stehet, um herunter zu fallen, auf der Kippe stehen.

Bilífero, *adj.* zu den Gallengefäßen des Körpers gehörig.

Bilínguo, *adj.* zweyzüngigt; *it.* betrügerisch, lügnerisch.

Biliórsa, *subst. foem.* ein Hirngespinnst, Kobolt, Poltergeist.

Bilióso, *adj.* gallreich, jähzornig.

Biliottáto, *adj.* fleckigt, gesprenkelt.

Billico, *subst. masc.* der Nabel.

† Billéra, *subst. foem.* schmähliche Beleidigung, Schmach, grober Spas.

Billi, Art Spiel; man vermuthet, es sey das contrahirte birilli, das Kegelspiel: *it.* billi, billi, Butchen, Butchen, eine Art die Hühner zu rufen; *it.* Schmeicheleyen; *it.* s. imburiassare.

Billo, *subst. masc.* (Kinderwort) ein Vogel.

*Billóro, *subst. masc.* ein Kegel.

*Biltà, s. beltà, Schönheit.

Bilústre, *adj.* zehnjährig.

Bimbo, *subst. masc.* ein Wort, womit man kleine Kind aus Liebkosung nennet; ein artiges Kind, ein Puppchen.

Bimémbre, *adj.* mit Gliedern von zweyerley Geschlechte versehen.

Biméstre, *adj. com.* zweymonatlich.

Bimólle, *subst. masc.* ein gewisser Ton in der Musik, *b mol* genannt. far la zolfa per bimolle, (scherzweise) trinken.

Bináre, *verb. neutr.* Zwillinge gebähren.

Binascénza, *subst. foem.* das Gebähren zwoer Zwillinge.

Bináto, *subst. masc.* ein Zwilling.

Bináto, *adj.* zweymal gebohren, zwillingsmäßig: frattelli binati, Zwillingsbrüder; gewöhnlicher gemelli; *it.* due pini binati, zwey Fichten aus einem Stamme gewachsen. *Dant. purg.* 32. hat animal binato, nämlich von zwoen Naturen, göttliche und menschliche.

Bindellájo, *subst. masc.* ein Bortenwirker, Bandwirker; *it.* ein Buchhändler.

Bindéllo, *subst. masc.* Borten von Seide und Silber; *it.* Bändchen.

Bindoleria, s. furberia, Betrügerey.

Bindolo, *subst. masc.* eine Welle um herumzudrehen; *it.* eine Strickschaukel; *met.* Betrug, s. aggiramento; *it.* ein Betrüger, s. aggiratore.

Bindolóne, *subst. masc. augm.* eine große Welle, um herumzudrehen; *it.* großer Betrüger.

Binocólo, *subst. masc.* ein Vergrößerungsglas, etwas mit zwey Augen zugleich zu sehen.

Binómio, *subst. masc.* (in der Algeber) addirte Zahl aus zwo andern, die keine gemeine Proportion unter sich haben.

Bióccolo, *subst. masc.* Pflöckchen Wolle, so man aus einem Felle rauft. † raccore i bioccoli, einen beharchen, genau darauf hören, um es wiederum erzählen zu können.

Biografia, *subst. foem.* Lebensgeschichte einer Person.

Biógrafo, *subst. masc.* ein Verfasser, der die Lebensgeschichte einer Person geschrieben hat.

Biólca, *subst. foem.* eine Hufe, vom Felde.

o Biólco, s. bifolco, ein Ackersmann ꝛc.

*Biólto, *adj.* armselig, elend.

Biónda, *subst. foem.* Lauge, die Haare blond zu machen.

Biondéggiante, *adj. com.* das da gelb wird, wie die Fruchtähren.

Biondélla, *subst. foem.* Tausendgültenkraut; *it.* s. biondello.

Biondéllo, Biondétto, *adj. dim.* ein wenig gelblich; *it. subst. masc. dim.* von biondo, ein

Digitized by Google

ein Bondiner, biondinella, eine Bondinerin.

Biondeggiaménto, *subst. masc.* das Weißgelblichte.

Biondeggiáre, *verb. neutr.* weiß seyn, weißgelblicht werden.

Biondézza, *subst. foem.* weißgelbe Farbe; *it.* die blonde Haarfarbe.

Biondissimo, *adj. sup.* sehr weißgelb, sehr blond.

Biónd o, *adj.* gelblich, weißgelb, blond.

*Biordáre, s. bagordare, Ringrennen, Caruſel halten.

Biósc io, *adj.* s. bietro, böse, boshaft.

*Biótto, *adj.* böse, boshaft; *adv.* a biotto, aufs ärgſte.

Bipálmo, *adj.* zwo Hände breit.

Bipartito, *adj.* in zween Theile getheilt.

Bipéde, *adj. com.* zweyfüßig.

Bipénne, *subst. foem.* zweyſchneidige Streitart.

Birácchio, ein Wort nur in dieſer Redensart gebräuchlich: non saper biracchio, nicht das geringſte verſtehen.

Birba, *subst. com.* das Betteln, Betrug, Liſt; *it.* ein Schelm; *it.* ein Bettler, Landſtreicher, Leutebetrüger: andar alla birba, batter la birba, herumbetteln. va alle birbe, gehe zum Henker. mandalo alle birbe, ſchicke ihn zum Henker. birba, im Venetianiſchen und in der Lombardey heißt eine halbe Schaiſe; beſſer biroccio.

Birbánte, *subst. com.* } ſ. birba, ein Schelm,
Birbo, *subst. masc.* } Leutebetrüger; ein Landbettler, Landſtreicher.

Birbóne, *subst. masc. augm.* ein Erzleutebetrüger, Erzlandſtreicher, Erzſchelm.

Birbonáta, } *subst. foem.* eine Betrügerey,
Birboneria, } Schelmerey, ein böſer Streich, Lug und Trug.

Birboneggiáre, *verb. neutr.* ſ. paltoneggiare, betteln gehen, böſe Streiche ausüben.

Birbóſo, *adj.* liſtig, betrügeriſch, ſchelmiſch.

Bircio, *adj.* ſchielicht, überſichtig.

Biréme, *subst. foem.* ein Schiff mit zwey Ruderbänken.

Biribára, *subst. foem* verwirrtes Zeug, verwirrtes Spiel.

Biribiſſo, *subst. masc.* Biribiſpiel.

Birilli, *subst. masc. plur.* Kegelſpiel.

Biroccino, *subst. masc. dim.* eine kleine Halbſchaiſe.

Biróccio, *subst. masc.* eine Halbſchaiſe.

Birra, *subst. foem.* Bier.

Birrácchio, *subst. masc.* ein Kalb von einem Jahre.

Birrácchio, *subst. masc.* Lumpen, Fetzen vom Kleide. non ne saper birracchio, gar nichts davon wiſſen.

Birro, ſ. sbirro, Häſcher. dire le sue ragioni ai birri, den Tauben predigen, ſich rechtfertigen, wo man nicht angehört wird.

Birrácchiolo, *subst. masc.* ein junger Häſcher; *it.* Abſetzling, kleines Kalb.

Birrajólo, oder birraro, oder biraro, *subst. masc.* ein Bierbrauer.

Birraría, oder birreria, Brauhaus.

Birréſco, *adj.* was den Häſchern zugehört, häſchermäßig.

o Biſa, *subst. foem.* der Nordwind.

Biſáccia, } *subst. foem.* zween mit Rie-
Biſácce, *plur.* } men zuſammengefügte Reitſäcke; *it.* ein Bettelſack.

Biſánte, *subst. foem.* eine alte Münze, auf welcher zween Heilige ſtanden; *it.* biſanti biſantini, Gold- oder Silberlahn, Flitterchen.

Biſarcavola, *subst. foem.* Vor-Ober-Aelters-Vaters-Mutter, Ururältermutter.

Biſarcávolo, *subst. masc.* Vor-Ober-Aelters-Vaters-Vater, Ururältervater.

Biſávola, biſava, *subst. foem.* Ober-Aelter-Mutter, Urgroßmutter.

Biſávolo, biſávo, *subst. masc.* Ober-Aelter-Vater, Urgroßvater.

Biſbético, *adj.* wunderlich, ſeltſam, närriſch, phantaſtiſch, verdrüßlich.

Biſbigliaménto, ſ. biſbiglio, das Gemurmel, das Geziſche.

Biſbigliáre, *verb. neutr.* leiſe reden, murmeln, heimlich reden.

Biſbigliatóre, *subst. masc.* einer der leiſe redet, murmelt, Ohrenbläſer.

Biſbigliatrice, *subst. foem.* von biſbigliatore, die leiſe redet, Ohrenbläſerin.

Biſbigliatório, *adj.* leiſe redend, murmelnd.

Biſbiglio, *subst. masc.* ein Gemurmel, ein leiſes Geziſche im Reden.

Biſca, *subst. foem.* ein öffentliches Spielhaus.

Biſcáccia, *subst. foem. pej.* ein liederliches Spielhaus.

Biſcacciére, *subst. masc.* einer der ein öffentliches Spielhaus hält; *it.* ein Spieler von Profeßion.

Biſcajuólo, ein offentlicher Spieler.

Biſcantáre, } *verb. act* trallern, heim-
Biſcanterelláre, } lich vor ſich ſingen.

Biſcánto, *subst. masc.* eine flache Ecke; *it.* ein heimlicher Winkel; *it.* ein getheilter Geſang, wenn aus einem zwey gemacht werden.

Biſcázza, ſ. biſcaccia, liederliches Spielhaus.

Biſcazzáre, *verb. neutr.* das Seinige in Spielhäuſern verſpielen, beſtändig im Spielhauſe liegen.

Biſcazziére, einer der ein Spielhaus hält; *it.* ein Spieler von Profeßion.

Biſcázzo, *subst. masc.* ein grober Poſſen.

*Biſchénca, *subst. foem.* ein ſchimpflicher Scherz, grober Poſſen.

Biſcherellino, biſcherello, *subst. masc.* ein kleiner Wirbel an einem Inſtrumente.

Digitized by Google

Biſchéro, *ſubſt. maſc.* Wirbel an der Geige oder andern Inſtrumenten, womit die Saiten aufgezogen werden. denti a biſcheri, weit von einander ſtehende Zähne, oder lange Zähne wie die Orgelpfeifen.

Biſchétto, *ſubſt. maſc.* ein Schuſtertiſch, wo gearbeitet wird.

*Biſchizzo, *ſubſt. maſc.* Erfindung, Liſt.

Biſcia, *ſubſt. foem.* eine Schlange. andar come le biſcie all' incanto, ungern daran gehen, wie wenn die Bauern ins Loch kriechen ſollen.

Biſciabóva, *ſubſt. foem.* ein Wirbelwind in der Luft, im Waſſer.

oBiſcio, *adj.* grau; beſſer bigio.

Biſcio, *ſubſt. maſc.* eine Art Wurm, der zwiſchen der Haut entſtehet, und entſetzliche Schmerzen verurſachet.

Biſcióna, *ſubſt. foem.* ein langes angeputztes Schiff in Venedig, das man zu gewiſſen Feyerlichkeiten braucht.

Biſciône, *ſubſt. maſc.* eine große Schlange.

Biſciuóla, *ſubſt. foem.* eine kleine Schlange; *it.* eine Art länglichter Würmer, die man dann und wann in der Leber der Haaſen, Schaafe und Schöpſe findet.

Biſcolóre, *adj.* zweyfärbigt.

Biſcottáre, *verb. act.* Zwieback backen, das Brod ſchichtweiſe wie Zwieback backen, welches für Schiffleute, die eine weite Reiſe vor ſich haben, oder für die Galeerenſclaven gebraucht wird; *met.* zur Vollkommenheit bringen.

Biſcottáto, *adj.* zweymal gebacken. cavallo biſcottáto, ein nach der Reitſchule abgerichtetes Pferd.

Biſcottélla, *ſubſt. foem.* Biſcottino, *ſubſt. maſc.* kleiner Zwieback, von Teig und Zucker, insgemein Biscuit genannt.

Biſcotto, *ſubſt. maſc.* Zwieback; auch grober Zwieback, Schiffbrod. *prov.* imbarcarſi, oder porſi in galea ſenza biſcotto, etwas unüberlegt unternehmen.

*Biſcróma, *ſubſt. foem.* ein Wort in der Muſik, eine zweymal geſtrichene Note, deren 32 auf einen Takt gehen.

Biſdoſſo, ſ. bardoſſo. cavalcar a biſdoſſo, ohne Sattel reiten.

Biſégolo, *ſubſt. maſc.* ein Glättholz, deſſen ſich die Schuſter, die Sohlen glatt zu machen, bedienen.

Biſeſtáre, *verb. act.* zwiſchen einſetzen, einſchalten, einſchieben.

Biſéſtile, *adj.* eingeſchaltet, eingeſchoben: anno beſeſtile, Schaltjahr.

Biſéſto, *ſubſt. maſc.* der Schalttag im Jahre.

Biſfórme, *adj.* ſ. biforme, zweyförmigt.

Biſgénero, *ſubſt. maſc.* Kindestochtermann.

Biſlácco, ſ. biſbetico, Phantaſt, Grillenfänger. cervel biſlacco, ein wunderlicher Menſch, ein aufrühriſcher Kopf.

Biſleále, *adj. com.* falſch, untreu, treulos.

Biſleſſáre, *verb. act.* halb abkochen, ein wenig aufkochen, aufwallen laſſen.

Biſlíngua, *ſubſt. foem.* Zäpfchenskraut.

Biſlúngo, *adj.* länglicht.

Biſmálva, *ſubſt. foem.* Ibiſch.

Biſmútte, *ſubſt. maſc.* Wißmuth, ein Mineral von weißglänzender Farbe, welches ſich mit allen Metallen leicht vereinbaret.

Biſnipóte, *ſubſt. com.* Urenneffe, Urenkel.

Biſnónna, *ſubſt. foem.* Urgroßmutter.

Biſnónno, ſ. biſavo; Urgroßvater.

Biſógna, *ſubſt. foem.* Biſognaménto, *ſubſt. maſc.* Nothdurft, Noth, Auskommen, Verrichtung, Angelegenheit, Sache, ſ. biſogno.

Biſognánte, *ſubſt.* ein armer, bedürftiger Menſch oder Mann. *adj.* dürftig, bedürftig, mangelhaft, arm.

Biſognanteménte, *adv.* nach Dürftigkeit, ſo viel als nöthig iſt, hinlänglich.

*Biſognánza, *ſubſt. foem.* ſ. biſogno, die Nothdurft, Nothwendigkeit ꝛc.

Biſognáre, *verb. act.* vonnöthen ſeyn; in Noth ſeyn, müſſen, nöthig ſeyn; biſogna iſt auch ein *verb. imperſ.* und heißt, wie franzöſiſch il faut, es iſt nöthig, es braucht, es wird erfordert, und wird eben ſo conſtruirt, z. E. biſogna ch' io mene vada, ich muß fortgehen. biſognar di coſa, etwas bedürfen. mi biſognano danari, ich brauche Geld. più che non mi biſognerebbe, mehr als mir lieb und gut iſt. biſogna fare, dire, man muß thun, reden; nöthig ſeyn, ſich geziemen. coſì biſogna, ſo iſt es recht. biſognando, im Fall der Noth.

Biſognévole, *adj.* ſ. biſognante, nöthig, nützlich; *it. ſubſt. maſc.* das Nothwendige, Dazugehörige.

Biſognino, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Nothdurft. *prov.* il biſognino fa trottar la vecchia, Noth lehrt beten.

Biſógno, *ſubſt. maſc. plur.* i biſogni und le biſogna, Nothdurft, Bedürfniß, Mangel, Noth; *it.* Auskommen, Arbeit, Werk, Verrichtung, Angelegenheit, Sache; *it.* biſogni, *plur.* Rekruten. avere i ſuoi biſogni, ſein Auskommen haben. al biſogno, zu rechter Zeit. biſogno fa prod' uomo, die Noth macht klug und vorſichtig. a un biſogno, bey Gelegenheit. al oder nel biſogno ſi conoſcon gli amici, in der Noth kennt man Freunde; Geſchäffte, etwas zu thun. venire a biſogno, in Armuth gerathen. fare il ſuo biſogno, ſeine Nothdurft verrichten. aver biſogno, nöthig haben; *it. adv.* al biſogno, zu rechter Zeit, bey Gelegenheit. a un biſogno, oder a un bel biſogno, vielleicht.

Biſognoſaménte, *adv.* nothdürftiger Weiſe, dürftig, armſelig, elend.

Biſogno-

Digitized by Google

Biſognoſiſſimo, *adj. ſup.* höchſt bedürftig, ſehr nothdürftig, armſelig, elend.

Biſognóſo, *adj.* bedürftig, nothdürftig, armſelig, elend.

Biſquádro, *ſubſt. maſc.* eine ganze Note in der Muſik; *it. adv.* a biſquadro, in einer langviereckigten Figur.

Biſſezzióne, *ſubſt. foem.* eine Abtheilung von einer Länge, die zwey gleiche Theile macht.

Biſſo, *ſubſt. maſc.* köſtliche Leinewand der Alten. Dieſes Wort wird auch jetzt von köſtlicher, feinſter Leinwand, als Neſſeltuch, Batiſt u. d. gl. gebraucht. *it.* ein Kraut.

Biſſóna, *ſubſt. foem.* eine Art länglichter Schiffe in Venedig, die man zu gewiſſen Feyerlichkeiten, als am Himmelfahrtstage, im Wettlaufen mit Schiffen, braucht.

Biſſónte, *ſubſt. maſc.* ein wilder Ochſe, Auerochſe.

*Biſtánte, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenraum, Unterſchied, eine geraume Zeit, ſ. intervallo.

Biſtentáre, *verb. neutr.* Mühe haben; in ſchlechten Umſtänden ſich befinden, Noth leiden.

Biſténto, *ſubſt. maſc.* doppelte Mühe; *it.* doppelte Quaal, Pein, Unruhe.

Biſticciaménto, *ſubſt. maſc.* das Zanken, Hadern, Zänkerey.

Biſticciáre, biſticcicare, *verb. neutr.* zanken, hadern.

Biſticcio, biſticcico, *ſubſt. maſc.* das Gezänke; *it.* zänkiſches Scherzen, Wortſpiel.

Biſtinto, *adj.* zweymal gefärbt.

Biſtóndo, *adj.* länglichrund.

Biſtornáre, ſ. diſtornare, abwenden.

Biſtórta, *ſubſt. foem.* Schlangenwurz. Natterwurz, ein Kraut; *it.* ſ. tortuoſità.

Biſtórto, *adj.* das ſich oft krümmt, gekrümmt; *met.* tückiſch, falſch.

Biſtrattáre, *verb. act.* übel begegnen; gewöhnlicher maltrattare.

Biſúlco, *adj.* was geſpaltene Klauen hat.

Biſúnto, *adj.* über und über ſchmuzig, ſchmierig, ſehr fett.

Bitóndo, *adj.* länglichtrund.

Bitónto, *ſubſt. maſc.* Dummhut, ein Vogel.

Bitontóne, *ſubſt. maſc.* fico bitontone, eine Art grüne Feige.

Bitórzo, *ſubſt. maſc.* eine Schmiele, Beule; *it.* ein Knorzel an einem Gewächſe.

*Bitorzoláre, *verb. neutr.* nach der Queere gehen.

Bitorzoláto, bitorzoluto, *adj.* geſchwürigt, voll Schmielen; *it.* knorzicht, höckericht.

Bitorzolétto, Bitorzolino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Knorpelchen, Höckerchen, Schmielchen, Brauſchchen.

Bitorzólo, *ſubſt. maſc.* Knorpel, Knötchen, kleine Beule oder Schmiele; *it.* ein Knorpel an einem Gewächſe.

Bitorzolúto, *adj.* ſ. bitorzolato.

Bitta, *ſubſt. foem.* ein gewiſſes Stück Holz, woran das Schiffſeil feſt gemacht wird, wenn der Anker geworfen worden.

Bittóne, *ſubſt. maſc.* ein Holzpfahl am Ufer, woran man die kleinen Schiffe bindet.

Bittóre, *ſubſt. maſc.* Rohrdommel, ein Waſſervogel.

Bittúme, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes Harz, Bergwachs, Erdpech.

Bittumináſo, *adj.* harzig, das Erdpech führt.

*Bittúrro, ſ. buttirro, Butter.

Biválve, *ſubſt. maſc.* ein Bildgewölbe, eine Niſche, die man auf beyden Seiten öffnen kann.

Bivaro, *ſubſt. maſc.* Biber, Caſtor.

Bivéntre, *adj. com.* das zwey Leiber hat.

Bivio, *ſubſt. maſc.* Scheideweg, wo zween Wege ſich ſcheiden.

*Biúta, *ſubſt. foem.* ein Pflaſter von groben Sachen.

Bizza, *ſubſt. foem.* Zorn: ſaltar oder montare in bizza, zornig werden. far ſaltar ad uno la bizza al naſo, einen zum Zorn aufbringen.

Bizzarraménte, *adv.* ſeltſam, wunderlich, zornig; *it.* närriſch, auf närriſche, wunderliche, eigenſinnige Weiſe; *it.* zierlich, fein, mit Anſtand.

Bizzarría, *ſubſt. foem* ein ſeltſames, tolles Weſen; *it.* wunderbare Abwechſelung, Veränderung, da alles bunt untereinander iſt; *it.* das Feine der Erfindung, oder Kunſt, Lebhaftigkeit, witziger Einfall, Kurzweil; *it.* Eigenſinn, Zorn, Phantaſerey; *it.* eine Art Zitronen, die halb Pommeranzen und halb Zitronen ſind.

Bizzárro, *adj.* närriſch, eigenſinnig, hitzig, toll, zornig; *it.* ſeltſam, wunderlich, abgeſchmackt; un' uomo bizzarro, ein närriſcher Kopf, ſtarrköpfig. teſta bizzarra, wunderlicher Kopf; *it.* fein, geiſtig, kurzweilig, lebhaft, witzig; *it.* grano bizzarro, heißt das länglichte Getraide, das eine dicke Schaale hat, welches viel Kleien macht.

Bizzoccaría, bizzoccheria, *ſubſt. foem.* Heucheley, Scheinheiligkeit.

Bizzócca, *ſubſt. foem.* eine Heuchlerin, Scheinheilige, Betſchweſter.

Bizzócco, *ſubſt. maſc.* ein Heuchler, Scheinheiliger, Betbruder. *adj.* grau. verſi bizzocchi, Verſe, die einen doppelten Verſtand haben.

Bizzoccóne, *ſubſt. maſc. augm.* von bizzocco, ein Erzſcheinheiliger; *item*, ein Narr, Unwiſſender, ein plumper Menſch.

Bizzúcca, *ſubſt. foem.* eine junge Kuh.

Digitized by Google

Blandiménto, *ſubſt. maſc.* das Liebkoſen, Schmeicheln; Liebkoſung, Schmeicheley.
Blandína, *ſubſt. foem.* eine Silberplatte.
Blandíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* auf endo, ſchmeicheln, ſtreicheln, liebkoſen; gewöhnlicher accarezzare.
Blandízia, *ſubſt. foem.* ſ. blandimento; gewöhnlicher carezze.
Blándo, *adj.* ſchmeichelhaft, lieblich, liebkoſend, gar zu freundlich, ſanft.
*Blasfémia, ſ. beſtemmia, Gotteslästerung.
*Blasfémo, *ſubſt. maſc.* ſ. beſtemmiatore, Lästerer.
Blasfémo, *adj.* gotteslästerlich, laſterhaft, ketzeriſch.
*Blasmáre, *poët.* ſ. biaſimare, lästern; *it.* tadeln, ſich beklagen.
Bláſmo, *poët.* ſ. biaſmo, ein Tadel.
Blaſonáre, *verb. act.* die Wappen mit gehörigen Farben malen; *it.* die Wappen auf gehörige Art auslegen.
Blaſóne, *ſubſt. maſc.* Wappenkunſt.
Blátta, *ſubſt. foem.* eine Art wohlriechender Deckel von Schnecken oder Muſcheln, ſo von Conſtantinopel kommen.
Blínde, *ſubſt. foem. plur.* geflochtenes Reiſſigwerk, zur Bedeckung der Schanzen.
Bloccaménto, *ſubſt. maſc.* die Blokirung, das Einſchließen einer Stadt.
Bloccáre, *verb. neutr.* eine Stadt mit Beſetzung aller Päſſe ringsherum einſchlieſſen; blokiren.
Bloccáto, *adj. & part.* von bloccare, blokirt.
Bloccatúra, *ſubſt. foem.* ſ. bloccamento.
Blócco, ſ. bloccamento, Blokirung.
*Bò, ſ. bue, Ochſe.
Bóa, *ſubſt. foem.* Unke, ein ſehr giftig Thier.
Boarína, *ſubſt. foem.* ein Bachſtelze, nur in einigen Orten Italiens; ſonſt cutretta, cutrettola, coditremola.
Boáro, bováro, *ſubſt. maſc.* ein Ochſentreiber, Kuhhirte, Ochſenknecht.
Boáto, *ſubſt. maſc.* das Muhen eines Ochſen oder Kuh.
Boattiére, *ſubſt. maſc.* Ochſenhändler, Ochſenhirte.
Boázza, *ſubſt. foem.* Kuhmiſt.
Bobólco, *ſubſt. maſc. poët.* ein Ochſentreiber, Bauersmann.
Bocáſia, ſ. malvagia, Art Wein.
Bócca, *ſubſt. foem.* der Mund eines Menſchen, das Maul eines Pferdes und anderer Thiere, auch einiger Fiſche; oft wird es geſetzt für einen der fünf Sinnen, als den Geſchmack. bocche, im *plur.* für Leute, als: ho tante bocche da nodrire, ich habe ſo viele Leute oder Mäuler zu ernähren. bocca ſottile, eine Perſon die da iſſet, ohne im Stande zu ſeyn, ſich zu ernähren. bocca di leone, Löwenmaul, ein Kraut zur Zierrath der Gärten; *it.* der Mund, die Oeffnung, der Eingang, das Loch an einigen Dingen, als am Magen, an einer Kanone, an einer Orgelpfeife; der Mund, Ausgang, oder Ausfluß eines Fluſſes in ein größeres Waſſer oder ins Meer. di gran bocca, großmäulich, großbackich. a bocca, mündlich. bocca mia dolce, mein liebes Herzchen. rimanere a bocca dolce, ſich zufrieden geben. andare in bocca d'uno, einem ſehr leicht fallen. eſſer largo di bocca, ſich kein Blatt vors Maul nehmen. ſcior la bocca al ſacco, alles was man auf dem Herzen hat, herausſagen. dir tutto, che viene ad uno in bocca, alles ſagen was einem ins Maul kommt. aprir la bocca, laut reden. por bocca ad una coſa, von einer Sache ſprechen. eſſere di buona bocca, von einem guten Geſchmacke ſeyn. ſerrar la bocca ad uno, einem das Maul ſtopfen. andar per le bocche, von Leuten verleumdet werden, durch der Leute Mäuler gehen. eſſere in bocca alla morte, den Tod auf der Zunge haben, dem Tode nahe ſeyn. mantener la bocca, das Maul hinbringen. penſare alla bocca, für die Nahrung ſorgen. eſſer largo di bocca, alles was einem ins Maul kommt unbedachtſam herſagen. parlar con bocca ſtretta, piccina, mit Bedacht reden. favellare a bocca ſtretta, a mezza bocca, mit Ehrfurcht und Furchtſamkeit reden. mettere in bocca, etwas im Erzählen hinzuſetzen. mettere la bocca in cielo, von Sachen, die den menſchlichen Verſtand überſteigen, reden wollen. cavar di bocca una coſa ad alcuno con le tanaglie, jemanden zwingen etwas zu ſagen. far la bocca ſtretta piccina, ſich zärtlich anſtellen. ſecondo la borſa governa la bocca, ſtrecke dich nach der Decke. parlar con la bocca della verità, mit Grund der Wahrheit reden. laſciare uno con la bocca dolce, einen auf guter Hoffnung laſſen. ſtare a bocca aperta, einen Maulaffen abgeben; etwas mit Verlangen erwarten; *it.* die Ohren ſpitzen, aufmerkſam zuhören. † venir la ſchiuma alla bocca, vor Zorne ſchäumen; *it* nach etwas lüſtern, das Maul wäßricht bekommen. aprir la bocca e ſoffiare, unbedachtſam reden. a bocca bacciata, einſtimmig, ohne Schwierigkeit. *Boccac.* ſagt in einer Erzählung ein Sprüchwort: bocca bacciata non perde ventura, anzi rinuova come fa la luna, ein geküßter Mund verliert das Glück nicht; vielmehr erneuert es, wie der Mond. *prov.* tutte le bocche ſon ſorelle, jeder iſſet gerne was Gutes. far la bocca al forno, eine Sache beſchließen. largo di bocca ſtretto di mano, viel verſprechen, wenig halten. mentre uno ha i denti in bocca ei non ſa-

Digitized by Google

sa quel che gli tocca, so lange einer lebt, kann er auf sein Glücke nicht pochen. la bocca ne porta le gambe, Essen und Trinken erhält den Leib. † in bocca chiusa non entrò mai mosca, wer nicht sucht, findet auch nichts. sciorre la bocca al sacco, alles offenherzig hersagen. la bocca del forno, das Ofenloch. far venir l'acqua alla bocca, das Maul wässerig machen, einem gute Hoffnung machen. bocca delle botte, das Spuntloch an einem Fasse. bocca dello stomaco, die Mündung des Magens. bocca del vaso, die Mündung eines Gefässes. bocca del cannone, die Mündung eines Stücks. bocca del fiume, der Ausfluß eines Flusses. bocca del sacco, die Oeffnung des Sackes. bocca della matrice, die Mündung von der Gebährmutter.

Boccaccévole, *adj com.* nach Art und Weise des *Boccaccio*, eines berühmten italiänischen Autors.

Boccaccevolménte, *adv.* nach Boccaz Art.

Boccáccia, *subst. foem.* ein garstiges, großes Maul.

Boccále, *subst. masc.* ein Geschirr mit einem Bauche, das ein Maaß oder eine Kanne hält; ein Pokal, Trinkgeschirr, ein Krug, Becher, eine Kanne. *prov.* egl' è scritto pe' boccali, das wissen alle Kinder, weil die Töpfer auf solche Geschirre immer etwas zu schreiben pflegen.

Boccalétto, boccalino, *dim. masc.* von boccale, ein kleiner Pokal, ein Krügelchen, Becherchen.

Boccalóne, *augm. masc.* ein großer Pokal, Krug, Kanne.

Boccapórto, *subst. masc.* Verdecköffnung in den Schiffen.

Boccáta, *subst. masc.* ein Mund voll, ein Bissen; *it.* eine Ohrfeige. non ne saper boccata, ganz und gar nichts davon wissen.

Bócce, *subst. foem. plur.* die Grübchen in den Wangen.

Boccétta, *subst. foem. dim.* eine kleine gläserne Flasche oder Karaffine; *it.* eine Blumenknospe, die noch nicht aufgeblühet ist.

Boccheggiánte, *adj. com.* nach der Luft schnappend, wie die Frösche; *met.* in den letzten Zügen liegen.

Boccheggiaménto, *subst. masc.* das Schnappen nach der Luft, wie die Fische; *met.* der letzte Athemzug eines Sterbenden.

Boccheggiáre, *verb. neutr.* sehr heimlich essen, um von den Umstehenden nicht gehört noch gesehen zu werden; *met.* in den letzten Zügen liegen; *it.* nach der Luft schnappen; abstehen, von den Fischen.

Bocchétta, *subst. foem. dim.* Mäulchen; *it.* Loch, kleine Oeffnung, Eingang von etwas; *it.* eine Platte von Eisen, Blech, Kupfer, oder anderm Metalle am Schlosse einer Thür, oder eines Schußgewehrs.

Bócchi, far bocchi, höhnische Verdrehungen des Mundes machen.

Bocchína, *subst. foem.* / Bocchino, *subst. masc.* Mäulchen, kleine artig Mündchen.

*Bocchidúro, *adj.* hartmäulig, von Pferden; gewöhnlicher sboccato.

Bocchipúzzola, *subst. foem.* bocchipuzzolo, *masc.* Iltis.

Bóccia, *subst. foem.* eine gläserne Flasche, eine Art Bouteille; *it.* ein Distillirkolben; *it.* eine Knospe; ein Blättchen, Bläschen.

Bocciáccia, *subst. foem.* ein häßliches grosses Maul.

Bocciárdo, *subst. masc.* das männliche Glied.

Boccicáta, *subst. foem.* non saperne, oder non intendere boccicata, von einer Sache wenig oder gar nichts wissen.

Boccicóne, *subst. masc.* non saperne boccicone, non intendere, von einer Sache nicht das geringste wissen, verstehen.

Bocciétta, *dim. foem.* von boccia, ein Spiritusfläschchen; ein kleines gläsernes Fläschchen.

Boccinaménto, *subst. masc.* ein Lärmen, Geräusch.

Boccináre, *verb. neutr.* sausen und brausen.

Boccino, *adj.* rindern; *subst.* ein Kalb.

Bóccio, *subst. masc.* das Häutchen, Cocon, worein sich der Seidenwurm einspinnet.

Bocciolína, *subst. foem. dim.* s. boccietta, Blüthknospchen.

Bocciólo, s. bocciuolo, eine Blüthknospe, Blumenknospe.

Bocciolóne, bocciuolone, *subst. masc. aug* eine große Knospe.

Bocciolóso, *adj.* knospicht, voller Knospen.

Bocciuóla, *dim. foem.* eine kleine Knospe.

Bocciuólo, *dim. masc.* Blumenknospe; der Halm zwischen Knoten oder Gelenken am Rohre; *it.* das Mundstück an einem Instrumente das geblasen wird; *it.* die Schnepfe an einer Vase, Wasserkruge, oder andern Gefäßen, wodurch man das, was darinnen ist, herausgießet; *it.* Art Gefäße.

Bocciuolóne, s. bocciolone, große Blüthknospe.

Bóccola, *subst. foem.* eine Spange; *it.* ein Schaustück, welches das Frauenzimmer am Halse trägt.

Boccólica, s. buccolica.

Bocconcéllo, / Bocconcino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Bissen, ein Stückchen.

Boccóne, *subst. masc.* ein Bissen: un boccon ghiotto, ein Leckerbißchen; Mundschenk. un boccon di pane, ein Bissen Brod. tagliare i bocconi, in Stückchen schneiden. il boccon d'Adamo, der Knorpel an der Kehle. un boccon da prete, ein

Digitized by Google

ein guter Biſſen. pigliar il boccone, ſich beſtechen laſſen. pigliar, prender, oder chiappar al boccone, durch Anlockungen und Beſtechungen hintergangen werden. pigliare oder prender il boccone, ſich durch Geſchenke gewinnen laſſen. boccone rimproverato non affogò mai niuno, die Wohlthaten werden durch Vorwürfe nicht benommen. eſſer giunto al boccone, ertappt werden. non è boccon da lui, es iſt zu gut für ihn. non ne reſtò un boccone, es iſt alles rein verzehrt worden. boccone amaro dolce, ein Geſchenke, welches von den Apothekern ihren Kundleuten zum neuen Jahre gegeben wird, benebſt der Rechnung.

Boccóne, bocconi, *adv.* cader boccone, auf das Angeſicht zur Erde fallen. giacer bocconi, mit dem Geſichte zur Erde liegen.

Boccúccia, bocchina, bocchetta, boccuzza, *ſubſt. foem. dim.* von bucca, ein kleines Maul, Mäulchen.

*Bóce, ſ. voce, Stimme.

Bócia, *ſubſt. foem.* eine hölzerne Kugel zum Bocenſpiel.

Bociáre, *verb. act.* ausſchwatzen, ausklatſchen, etwas heimliches ausbreiten, herumtragen, ausſtreuen, offenbaren; *it.* den Laut geben, der Jagdhunde, wenn ſie das Wild verfolgen. bociare in fallo, in den Wind reden, ohne Grund etwas ausbreiten.

*Bocina, *ſubſt. foem. dim.* von boce, eine kleine Stimme, die man nicht weit hören kann, eine junge Stimme, Stimmchen, ſ. vocina iſt beſſer.

Bocina, *ſubſt. foem. dim.* die kleinen Kügelchen in Bocenſpiel, wornach mit gröſſern Kugeln geſchoben wird.

*Bóda, *ſubſt. foem.* Peſtilenz.

*Bódda, *ſubſt. foem.* eine Kröte, ſ. botta.

Boémia, Böhmen.

Boémo, *ſubſt. maſc.* ein Böhme.

Bóffice, *ſubſt. maſc.* nachgebend. als Wolle, Roßhaare, Federn, Pflaumfedern ꝛc. wenn ſie in etwas eingenäht ſind; *adj.* von weißem Brod, wenn es weich gebacken iſt.

*Bofonchiáre, ſ. brontolare, murren, brommeln.

*Bofonchino, *ſubſt. maſc.* von bofonchio, einer der heimlich murrt, ſchmählt, brummt, barmt, ſ. permaloſetto.

*Bófonchio, ſ. bufonchio, der heimlich barmt, anurrt, brummt; *it.* ſ. permaloſi.

*Bógia, *ſubſt. foem.* Blaſe von Blattern, oder Kreide. non avere una bogia, nicht ein Untädchen an ſich haben.

Bóglia, *ſubſt. foem.* Felleiſen; *it.* beym *Dante* die beſondern Behältniſſe in der Hölle für eine jede Art Sünder. boglia da piſtolla, Piſtolhulſter. far boglie, aufquellen.

Boglénte, *adj. com.* ſiedend, ſiedendheiß.

Boglientiſſimo, *adj. ſuperl.* ſehr ſiedend, höchſt ſiedendheiß.

Bógna, *ſubſt. foem.* Geſchwulſt, Blaſe.

Bója, *ſubſt. maſc.* der Henker, Scharfrichter, Nachrichter; ein Peiniger, der jemanden Quaal und Herzeleid macht; es iſt auch ein Schimpfname, als Schelm, Holunke, Racker. *prov.* pagar il boja, che ci fruſti, ſich ſein eigenes Unglück erkaufen. portar la ſporta al boja, nicht Luſt zu arbeiten haben. viſo di boja, du Henkersknecht! razza di boja, Henkersbrühe. al boja! gehe zum Henker!

Bojáccia, *ſubſt. foem.* eine grauſame Peinigerin.

Bojáccio, *ſubſt. maſc.* ein Henkersknecht, ein grauſamer Peiniger.

Bojárdo, *ſubſt. maſc.* ein Name, den man den Edelleuten und Rathsherren in Rußland; *it.* den Anverwandten, den Waywoden in Siebenbürgen beylegt.

Bojéſco, *adj.* henkeriſch.

Bojéſſa, *foem.* von boja, Henkerin, Henkersweib; gewöhnlicher moglie del boja.

Bóla, *ſubſt. foem.* ein Zeichen, das ein abgenommenes Pflaſter nach ſich läßt.

Bolarméno, *ſubſt. maſc.* bolo armeno, bolarmenico, armeniſcher Bolus, eine rothgelbe Erde, die man zur Arzeney, und auch beym Holzvergolden zum Grunde gebrauchet.

Boláſco, *ſubſt. maſc.* Bärs, ein Fiſch.

Bolcéllo, *ſubſt. maſc.* eine Mülde.

Bolcionáre, *verb. act.* mit dem Mauerbrecher die Mauer einſtoßen: bolcionarſi, zu Grunde gehen, ins Unglück ſtürzen.

Bolcióne, *ſubſt. maſc.* ein Mauerbrecher bey den Alten.

Boldonáccio, *ſubſt. maſc. augm.* von boldone, eine große auch ſchlechte Magenwurſt.

Boldróne, *ſubſt. maſc.* abgeſchorne Wolle; *it.* eine Bettdecke von Wolle, eine Zudecke.

Boléa, *ſubſt. foem.* der Strom: andar di bolea, dem Strom nachgehen.

Boléto, und boleto, *ſubſt. maſc.* ein Erdſchwamm, Pfifferling.

Bólgia, *ſubſt. foem.* Mantelſack, Queerſack, Felleiſen, eine Reiſetaſche. bolgia da piſtole, Piſtolenhulſter; *it.* die Eintheilung beſonderer Behältniſſe, die *Dante* in ſeinem Gedichte von der Hölle erdichtet hat, und bedeutet eine Grube.

Bolgiáro, *ſubſt. maſc.* ein Täſchner.

Bolgiétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Mantelſack, Queerſack, Felleiſen, ſ. bolgia.

Bolino, *ſubſt. maſc.* ein Grabeiſen, Grabmeißel.

Bolla,

Digitized by Google

Bólla, *subst. foem.* eine Waſſerblaſe von kochenden Waſſer, oder vom Regenguß; *it.* eine Blaſe überhaurt; große Blatter auf der Haut, im Geſichte von Blutaufwallen. bolla acquajuola, Waſſerblaſe; *it.* ein muthwilliger Knabe, Schlingel; *prov.* fare d'una bolla acquajuola un canchero, aus einem kleinen Unglück ein großes machen. bolle di rogna, Krätzblattern. bolle di vajuolo, Pockenblattern, Kinderblattern; *it.* ein Siegel in einer Kapſel an öffentlichen Schriften; *it.* päbſtliche Bulle, ein Brief des Pabſts auf Pergament und mit einem bleyernen daran hängenden Siegel; *it.* eine allgemeine Anordnung, oder andere Gnade und Beſtätigung betreffend. bolle, Urkunde, Diplomata; *it.* bolla, Brandmark, Brandmaal. bolla di mal francese, eine Blaſe von Franzoſen, eine Krankheit.

Bollâre, *verb. act.* mit Siegeln bekräftigen, ſtempeln, beſiegeln; *it.* brandmarken.

Bollário, *subst. masc.* das Buch, worinnen die päbſtlichen Bullen eingetragen ſind.

Bollâto, *part.* von bollare, geſtempelt.

Bollénte, ſ. bogliente, ſiedend, glühend. ſangue bollente, aufwallendes Blut.

Bollentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſiedend, ſehr glühend, ſehr aufwallend.

Bollétta, *subst. foem.* eine kleine Blaſe; *it.* ein Mauthzettel, Acciszettel.

Bollettino, *subst. masc. dim.* ſ. cedola; *it.* ein Pflaſterchen; *it.* ein Schein, ſo man im Katholichen zur öſterlichen Communion bekommt.

Bólli, bolli, *subst. masc.* Lerm, Tumult.

Bollicaménto, *subst. masc.* das Aufwallen, Sieden.

Bollicélla, *subst. foem. dim.* von bolla, ein Bläschen, ſ. bolliciatola,

Bollicciatola, Bollicina, Bollicola. } *subst. foem. dim.* ſ. bollicella, ein Bläschen von ſiedendem Waſſer; *it.* ein Blätterchen von aufwallendem Geblüte, von Krätze, von einer venériſchen Krankheit.

Bolliméntο, *subst. masc.* das Wallen, Aufkochen; die Hitze der Jugend; Hitze der Gemüthsbewegungen bollimento di ſangue, das Aufwallen des Geblüts.

Bollire, *verb. neutr.* ſieden, kochen, aufkochen, aufwallen, mit Gewalt herausquellen, als eine Brunnenquelle; *it.* brauſen vom Sode; *it.* Aufwallen des Bluts bey einer Erhitzung, in einer hitzigen Krankheit ꝛc. gli bolle il ſangue, er iſt erhitzt, aufgebracht. bollire in pentola qualche negozio, etwas heimlich halten. *prov.* far bollire e mal cuocere, ſtreng befehlen, und ſchlecht ausführen. bollire a ſcroſcio, daß es oben herauslauft. bollir nell' animo, im Kopfe herumgehen, unruhig machen.

Bollíto, *adj. & part.* von bollire, geſotten, gekocht, aufgekocht, gebraußt vom Sode; aufgewallet vom Geblüte. pan bollito, Waſſerſuppe. *prov.* pan bollito fatto un ſalto egli è ſmaltito, eine Waſſerſuppe iſt bald verdauet.

Bollitúra, *subst. foem.* ein abgeſottener Trank; *it.* ſ. bollimento.

Bollizióne, *subst. foem.* die Aufwallung, das Sieden, Kochen, Aufſieden; *it.* Waſſer, worinne etwas abgekocht wird; ein Decoct.

Bóllo, *subst. masc.* das große Inſiegel; *it.* ein bleyernes Siegel, das an einer päbſtlichen Bulle hängt; *it.* ſ. bolarmeno.

Bollóre, *subst. masc.* das Strudeln des Aufwallens, des Aufkochens; die Hitze der Jugend, das Wallen des Geblüts; *met.* eine heftige Gemüthsbewegung.

Bólo, *subst. masc.* ein Biſſen, Mundvoll; eine Art röthlicher Erde, rother Bolus; *it.* ein Zug mit dem Garne, Fiſchzug.

Bológna, *subst. foem.* Bononien, eine Stadt in Italien. eſſere fuor di bologna, fremde ſeyn.

Bolognéſe, *subst. com.* einer aus Bononien; *adj.* aus Bononien.

Bolognino, *subst. masc.* eine Münze, in Bononien gangbar, die den Werth von einem Bajoco hat.

Bolſággine, *subst. foem.* Engbrüſtigkeit der Pferde.

Bolſeggiánte, *subst. foem.* keichend, von den Pferden, herzſchlächtig.

Bolſeggiáre, *verb. act.* keichen, ſchwer athmen von Pferden.

Bolſina, ſ. bolſaggine.

Bólſo, *adj.* engbrüſtig, keichend, der ſchwer athmet. parole bolſe, abgebrochene Worte.

Bólſo, *subst. masc.* ein Engbrüſtiger.

Bólza, *subst. foem.* eine lederne Taſche, ſ. boglia.

Bolzacchini, *plur.* Halbſtiefeln, Kamaſchen.

Bolzétta, *subst. foem.* ſ. bolgietta.

Bolzonáre, ſ. bolcionare, als heut zu Tage mit ſeinen *derivatis* gebräuchlicher.

Bolzonáta, ſ. bolcionata, ein Stoß mit dem Mauerbrecher; *it.* ein Schuß mit einem Bolze.

Bolzonáto, *part.* mit Mauerbrechern eingeſtoßen.

Bolzóne, ſ. bolcione, *subst. masc.* ein Bolz, den man mit dem Armbruſt ſchießt.

Bómba, *subst. foem.* eine Bombe, eine eiſerne Kugel, welche inwendig voll Feuerwerk iſt, und in die belagerten Plätze geworfen wird; *it.* ein gewiſſes Ziel im Ballenſpiel; *met.* ein jedes Ziel: toccar bomba, das Ziel treffen. tornar a bomba, ſich wieder bequemen, zum Ziel legen.

Bombababà, *subst. foem.* gewiſſes Lied in Flo-

renz,

Digitized by Google

renz, welches vom beſoffenen Pöbel geſungen wird.

Bombáce, *ſubſt. maſc.* ſ. bambace, Baumwolle.

*Bombajárda, *ſubſt. foem.* das Ziel, ſ. bomba.

*Bombánza, *ſubſt. foem.* Fröhlichkeit, Jauchzen, ſ allegrezza.

*Bombára, *ſubſt. foem.* Uebereilung, ſ. fretta.

Bombárda, *ſubſt. foem.* ein Stück Geſchütz, eine Maſchine, durch welche in alten Zeiten große Steine auf den Feind geworfen wurden, die aber nach Erfindung des Schießpulvers nicht mehr gebraucht wird.

Bombardaménto, *ſubſt. maſc.* Bombardirung.

Bombardare, *verb. act.* einen Ort bombardiren.

Bombardáto, *adj. & part.* von bombardare, bombardirt.

Bombardévole, *adj. com.* das zu bombardiren fähig iſt.

Bombardiéra, *ſubſt. foem.* ein Schießloch, Schießſcharte.

Bombardiére, Bombardiéro, *ſubſt. maſc.* Büchſenmeiſter, Kanonier, Bombardirer.

Bombare, *verb. act.* von Kindern, wenn ſie zu trinken begehren; ſcherzweiſe, zechen.

Bomberáca, *ſubſt. foem.* ein arabiſcher Gummi.

*Bómbere, o bomero, ſ. vomero, Pflugſchaar; *it.* bombero, ein großer Tölpel.

Bombettáre, *verb. act.* ein wenig nippen, koſten, ſchlürfen.

o Bómbice, *ſubſt. maſc.* Seidenwurm; gewöhnlicher iſt baco da ſeta, filugello.

Bómbo, *ſubſt. maſc.* ein Wort, mit welchem die Kinder zu trinken fodern.

Bómbola, ſ. boccia, Flaſche mit einem krummen Halſe.

Bombolétta, ſ. boccietta, kleine Flaſche mit einem krummen Halſe.

*Bommicáre, *bomire, ſ. vomitare, ſpeyen, ſich übergeben.

Bonáccia, *ſubſt. foem.* die Meerſtille; Ruhe und Friede im gemeinen Weſen; gutes Glück: affogarſi nella bonaccia, ſein Glück vernachläßigen, ſich in ſein Glück nicht finden können.

Bonacciárſi, *verb. rec.* ſ. abonacciarſi, ſtille werden, vom Wetter ꝛc.

Bonaccioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ruhig, ſehr ſtille.

Bonacciόſo, *adj.* ſtille, vom Meere; *met.* ruhig, friedſam, gelaſſen.

Bonaméntе, *adv.* in der That, gutwillig, aus gutem Herzen.

o Bonareméntе, Bonariaméntе, *adv.* ſchlecht und recht, gutwillig, aus gutem Herzen.

*Bonarietà, *ſubſt. foem.* Aufrichtigkeit, rechtſchaffenes Weſen, Gutwilligkeit, ſ. ſemplicità.

*Bonário, *adj.* fromm, rechtſchaffen, aufrichtig, von einem guten Gemüthe; *it.* ſ. ſemplice.

*Bonarità, ſ. bonarietà.

Bonciána, *ſubſt. foem.* ein gemeiner Ball, mit dem die Bauern ſpielen.

Boncinéllo, *ſubſt. maſc.* ein Riegel im Schloſſe.

Bóncio, *ſubſt. maſc.* eine Art Fiſche in den ſüßen Waſſern.

*Bondóne, ſ. cocchiume, Spund.

Boneggiárſi, *verb. rec.* boneggiarſi d'una coſa, ſich ein Ding zueignen, zuſchreiben, zu Nutze machen.

Bonétto, *ſubſt. maſc.* eine Haube, Mütze; *it.* Art Fiſche.

Bonifáccia, *ſubſt. foem.* ein Kraut.

Bonificaménto, *ſubſt. maſc.* das Beſſermachen, Beſſerung, Wiederherſtellung; *it.* Erſetzung, Vergütung, Erſtattung.

Bonificáre, *verb. act.* beſſern, verbeſſern, gut machen; vom Lande heißt es, mit Miſte beſſern oder düngen; *it.* vergüten, erſtatten, erſetzen.

Bonificáto, *part.* von bonificare, verbeſſert, gebeſſert, gut gemacht; *it.* vergütet, erſtattet, erſetzt.

Bonificazióne, *ſubſt. foem.* Verbeſſerung, Ausbeſſerung; *it.* Vergütung, Erſetzung, Erſtattung.

*Bonità, ſ. bontà, Güte, Gütigkeit ꝛc.

*Bonizia, *ſubſt. foem.* Aufrichtigkeit, ſ. bontà.

Bontà, *ſubſt. foem.* das Gute an einem Dinge, die phyſikaliſche Güte, Gütigkeit, Höflichkeit, Vortrefflichkeit, Stärke, Klugheit, Wiſſenſchaft, Tapferkeit, Gutwilligkeit; *it.* ein Ausruf: bontà di Dio! gütiger Gott! per bontà di Dio! Gott ſey Dank! per bontà voſtra, um euretwillen. per bontà, aus Gefälligkeit; *it. adv.* wegen; *iron.* aus Verſchulden.

*Bontadióſo, *adj.* ſ. bontadoſo.

*Bontadoſaménte, *adv.* gütiger Weiſe; gewöhnlicher con bontà.

*Bontadóſo, *adj.* gütig, voller Güte; gewöhnlicher pieno di bontà.

*Bónte, ſ. fonte, eine Quelle.

Bónzo, *ſubſt. maſc.* Name der chineſiſchen Prieſter.

Boóte, *ſubſt. maſc.* ein himmliſches Zeichen, das aus zwey und dreyßig Sternen beſtehet.

Bóra, *ſubſt. foem.* Art Schlangen; *item,* Nordwind.

Boráccia, *ſubſt. foem.* Art Schlauche, in welchen an manchen Orten der Wein eingeſchifft wird; *it.* ſ. boraccia.

*Boracchiáre, *verb. act.* ſchlemmen, zechen.

*Boracchiárſi, *verb. rec.* ſich betrinken, bezechen.

*Boracchio, *adj.* betrunken, bezecht.

Boráce,

Digitized by Google

Borácc, borrace, *subst. masc.* Borax.

Boraciére, borraciere, *subst. masc.* borraciera, *subst. foem.* eine Boraxbüchse.

*Borazzáre, *verb. act.* beuteln.

*Borázzo, *subst. masc.* Mehlbeutel.

*Borbogliáre, *verb. act.* murmeln; ein Geräusche, Getöse machen, rumoren, brausen; *it.* Brausen des Wassers, s. gorgogliare.

*Borbogliánza, s. borboglio, das Murmeln, Geräusche ꝛc.

Borbóglio, *subst. masc.* borbogliamento, borboglimento, Getöse, Geräusche, Rumor; *it.* das Brausen, Wallen und Rauschen des Wassers; besser gorgoglio.

Borbottaméntо, *subst. masc.* Gemurmel; das Murren, Brummen, Murmeln.

Borbottáre, *verb. act.* gerne murren, murmeln, brummen.

Borbottatóre, *subst. masc.* der gerne murrt, murmelt, brummt, ein Polterer; *it. met.* ein Tadler.

Borbottatrice, *subst. foem.* von borbottatore, eine die da murret, brummet; *met.* eine Tadlerin.

Borbottino, *subst. masc.* eine gläserne Flasche mit einem engen Halse, weil, wenn man es hineingießt, es scheint, als wenn es murmelt; *it.* ein gewisses delicates Gericht.

Borbottio, *subst. masc.* das Gemurre, Geplaudere, Gepoltere.

Borbottóne, s. borbottatore, Polterer.

Bórchia, *subst. foem.* eine Buckel am Bücherbeschlage oder andern Sachen.

Borchiélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Buckel am Bücherbeschlage oder andern Sachen.

Borchiájo, *subst. masc.* einer der Buckeln für Pferdegeschirre, für Bücherbeschläge ꝛc. macht.

Borchiáre, *verb. neutr.* ein Ding beschlagen, einfassen, mit Buckeln besetzen.

Borchiatúra, *subst. foem.* das Beschlagen, das Einfassen, Besetzen mit Buckeln.

*Bordáglia, *subst. foem.* das gemeine Volk, Pöbel, Canaille, liederliches Gesindel.

Bordáre, s. bastonare, *it.* bordiren; gewöhnlicher galonare un abito, un cappello, ein Kleid, einen Hut bordiren.

Bordáta, *subst. foem.* das Losschießen aller Canonen von einer Seite des Schiffes, welches besser fiancata genannt wird.

Bordáto, *subst. masc.* gestreifte Leinwand oder Tuch; *it.* ein Frauenrock von solchem Zeuge.

Bordeggiáre, *verb. neutr.* zur See laviren, bald auf diese Seite, bald auf jene mit dem Schiffe fahren, wenn man wegen des Windes nicht geradezu kann.

Bordelláre, *verb. neutr.* in Hurenhäusern immer liegen; von einem Bordel zum andern laufen; *it.* Hurerey treiben.

Bordelliére, *subst. masc.* ein Hurer, der in die Hurenhäuser läuft.

Bordellétto, *subst. masc. dim.* von bordello, ein schlechtes, kleines Hurenhaus; *it. plur.* Tändeley.

Bordéllo, *subst. masc.* ein Hurenhaus: *it.* eine Hure: tener bordello, huren halten. mandare al bordello, zum Henker jagen. fare il bordello, großen Lerm und Unfug machen. avere un piè in bordello, e l'altro allo spedale, das Seinige mit Huren und Buben verthun; verhurt und arm seyn.

Bórdo, *subst. masc.* das Band oder Borte, womit man etwas einfaßt, als ein Kleid oder einen Hut; der Rand eines Schiffs, der Bord; die rechte oder linke Seite des Schiffs; auch das Schiff selbst. trovar l'agevol bordo, den Knoten finden, die Schwierigkeiten auflösen. nave di alto bordo, ein großes Schiff, das keine Ruder führet. vascello di basso bordo, ein Schiff, das mit Segel und Ruder gehet.

Bordóne, *subst. masc.* ein Pilgrimstab, Wanderstab; *it.* der Tenor, eine gewisse Stimme in der Musik: tener il bordone, den Tenor singen. bordoni, *plur.* die Stoppelfedern an jungen Vögeln, Tauben, u. d. gl. bordone, oder falsobordone, ein musikalisches Stück, da alle Stimmen einerley Noten haben, und der Baß eine Octave tiefer gehet. tener bordone al canto, im Singen die andern überschreyen; *it.* die fünf großen Gestirne, die den *Orion* bilden; *it.* die Milchhaare an Menschen. far bordone a uno, jemanden in der nämlichen Zeit anreden, als er noch mit einem andern redet. rizzarsi i bordoni, schaudern, schrecken, daß einem die Haare zu Berge stehen.

Bórea, *subst. masc.* bey den Poeten, der Nordwind.

Boreále, *adj. com.* was gegen Norden ist, oder von Mitternacht kommt, mitternächtlich, nordisch.

Bóreo, *adj.* mitternächtlich, nordisch.

*Borélla, *subst. foem.* eine Kugel zum Bozenspiel; *it.* in rothwelscher Sprache, der Kopf.

*Borgáta, *subst. foem.* s. borgo, ein Marktfleckchen.

Borghése, *subst. com.* ein Bürger; einer der in der Vorstadt wohnt.

Borghesía, *subst. foem.* Bürgerschaft.

Borghétto, *subst. masc. dim.* ein Dörfchen, Marktfleckchen.

Borghigiáno, *subst. masc.* ein Einwohner in einem kleinen Orte; einer der in der Vorstadt wohnt.

Bórgo, *subst. masc.* ein offener Flecken oder Dorf; eine Vorstadt; *plur.* borghi, *borgora, die Vorstädte.

Borgogna,

Borgógna, *subst. foem.* Burgund, eine Provinz in Frankreich: vino di borgogna, Burgunderwein.

Borgognóne, *subst. masc.* ein Burgunder; *it.* eine Art alter Sturmhauben.

Borgognóta, *subst. foem.* eine Art alter Sturmhauben.

Borgomáſtro, borgomaeſtro, *subst. masc.* der Bürgermeiſter.

Borgomuráto, *subst. masc.* eine Vorſtadt, Marktfleck, mit Mauern umgeben.

Borgolino, *subst. masc.* ein Küttel, oder Art Kleidung, Tracht des gemeinen Volks in gewiſſen Gegenden von Italien.

Bória, *subst. foem.* Stolz, Hochmuth, Pralerey, Eitelkeit.

Boriáre, *verb. neutr.* Boriárſi, *verb. rec.* pralen, hochtraben, ſtolziren, ſich aufblaſen, großthun, prangen.

Borino, *subst. masc.* burino, bolino, bulino, ein Grabeiſen, Grabmeißel; *it.* ein gegoſſener Buchſtabe zum Drucken; *it.* ein Schuſternagel; *it.* das Wärzchen an den Brüſten der Weiber; beſſer capezzolo.

Boriosità, ſ. boria, Hoffart, Stolz, hochtrabendes Weſen.

Boriόſo, *adj.* ſtolz, hochmüthig, praleriſch, hochtrabend.

*Bórnio, *adj.* ſchielend, blödſichtig; gewöhnlicher bircio, guercio.

Bórniola, *subst. foem.* ein unrechtes, widerrechtliches Urtheil, über das Spielen.

Bórra, *subst. foem.* Scheerwolle, Tuchſcheererwolle. borra di parole, Ruhmredigkeit, viel Wörter herplaudern, ſchreiben, die nichts bedeuten. borra di ſeta, ſeidene Watte. borra di promeſſe, leere Verſprechungen. battere la borra, vor Kälte zittern, mit den Zähnen klappern; *it.* Nordwind.

Borráccia, *augm. pej.* von borra, ſchlechte Scheerwolle; *it.* eine lederne Feldflaſche.

Borraccina, *subst. foem. dim.* von boraccia, eine kleine lederne Feldflaſche.

Borráce, ſ. borace, Borax, Berggrün.

Borraciére, ſ boraciere, eine Boraxbüchſe.

Borrágine, Borrána, *subst. foem.* Borrätſch, Borragen, ein Kraut, das man in Italien im Salate zur Blutreinigung iſſet.

*Borráre, *verb. neutr.* einfrieren; *it.* etwas mit Pflocken oder Scheerwolle ausfüllen.

*Borráro, *subst. m.* grobes Tuch, Pflockentuch.

Borráſca, ſ. burraſca, Sturm auf dem Meere.

*Borraſcóſo, ſ. burraſcoſo, ſtürmiſch, ungeſtüm.

Borrattáre, *verb. act.* beuteln; gewöhnlicher burratare.

Borrattéllo, *subst. masc. dim.* geringes Pflockentuch; *it. dim.* von borro.

Borrattúra, *subst. foem.* das Anfüllen mit Scheerwolle.

Borrevolménte, *adv.* mit überflüßigen Worten.

Bórro, *subst. masc.* ein abhängiger, felſichter Ort, der von einer Waſſerquelle befeuchtet wird; *it.* ein mit Büſchen verwachſenes enges Thal, wo Waſſer fließt.

Borroncéllo, *subst. masc. dim.* von borro; *it.* ſ. borrone.

Borroncéllo, *subst. masc. dim.* von borro; *it.* borrone.

Borróne, *subst. masc. augm.* von borro; ein großer ſteiler Fels; *it.* ſ. borro.

Bórſa, *subst. foem.* ein Beutel, eine Taſche, ſonderlich ein Geldbeutel, Säckchen; etwas das die Geſtalt eines Beutels hat: borſa da capelli, ein Haarbeutel; *it.* eine kleine Blaſe, damit etwas umgeben iſt; in den Handelsſtädten, die Börſe, der Ort, wo die Wechsler und Kaufleute zuſammenkommen. far borſa, Geld ſammlen. non aver niente di borſa, aver la borſa vuota, aver il mal di borſa, die Schwindſucht im Beutel haben. maneggiar la borſa d'uno, einen um ſein Geld bringen. tagliar la borſa di alcuno, *id.* aver una coſa in borſa, ſo gewiß als es ſchon im Sacke haben. tener la borſa ſtretta, geizig ſeyn. buona borſa, ein bemittelter Menſch. eſſere nelle borſe, im Begriff ſeyn, ſein Glück zu machen. per viaggiare, vi vuol buona borſa, wenn man reiſen will, muß man einen geſpickten Beutel haben. far borſa, ein Collecte ſammeln; *it.* la borſa, oder le borſe, *plur.* der Hodenbeutel.

Borſáccia, *subst. augm. pej.* ein ſchlechter, auch großer Beutel.

Borſajo, *subst. masc.* ein Säckler, Beutler, der Beutel macht und verkauft.

Borſajuólo, *subst. masc.* borſaruolo, ein Beutelſchneider, ein Spitzbube.

Borſellina, *subst. foem.* Borſellino, *subst. masc.* ſoffiar nel borſellino, einen ſehr ausbeuteln; *it.* in die Büchſe blaſen.

Borſétta, *subst. foem. dim.* ein Säckchen, kleiner Beutel.

Borſéllo, Borſiglio, *subst. masc. dim.* ein Beutelchen.

Borſiére, Borſiéro, *subst. masc.* Säckelmacher, ein Beutler, einer der Beutel verkauft; an einigen Orten heißt es auch ein Börſenherr.

Borſótto, *subst. masc.* ein großer Beutel.

Borzacchino, *subst. masc.* ein Halbſtiefel, Stiefeletten.

Boſcáglia, *subst. foem.* eine Gehölze, Buſchwerk.

Boſcagliáccia, *subst. foem. aug. pej.* ein dichter Wald, worinnen nicht fortzukommen iſt.

Boſcajuólo, *subst. masc.* ein Förſter, Forſtknecht, Holzſchläger.

Boſcaréccio,

Digitized by Google

Boscaréccio, *adj.* boschereccio, waldicht, wild, bäuerisch, den Bauern und Landleuten eigen: ballo boschereccio, ein Bauerntanz. vita boschereccia, ein ländliches Leben. alla boschereccia, bäuerisch. favole boschereccie, Hirtengedichte. nimfe boschereccie, Waldnymphen. Dii boschereci, Waldgötter.

Boscáta, *subst. foem.* ein neu angelegtes Gehölze, Buschwerk. *met.* boscata e vignata, zwo Sachen, die nicht unterschieden sind; es kömmt daher, weil sowohl der Wald als der Weinberg angelegt wird.

Boscáto, s. boscoso, waldicht, gebüschicht.

Boschettino, Boschétto, *subst. dim.* von bosco, ein kleines Gehölze, Gebüsche, Buschwerk, Wäldchen, ein Lustwald.

*Boschígno, s. boscareccio, was im Walde wächst.

Bósco, *subst. masc.* ein Wald, Gehölze; *poët.* Hayn; *it.* ein Busch, Forst. *prov.* essere da bosco e da riviera, in allen Satteln recht, sich zu allen gebrauchen lassen können.

Boscóso, *adj.* voll Gehölze, waldicht, gebüschicht.

Bósforo, *subst. masc.* eine Meerenge, welche zur Vereinigung zweyer Meere dienet.

Bósima, *subst. foem.* Kuhmist.

Bósso, *subst. m.* Buxbaum, Buxbaumholz.

Bossolájo, *subst. masc.* der hölzerne Büchsen macht, verkauft.

Bossolétto, bossolino, *subst. dim.* von bossolo, ein kleines Büchschen, kleiner Becher. dare oder vendere bossoletti, einem ein Blendwerk vormachen, (wie die Taschenspieler)

Bóssolo, *subst. masc.* Buxbaum; ein hölzerne Büchse; *it.* ein Becher, womit man die Würfel wirft; ein kleiner Wasserkrug; *it.* eine Geldbüchse; *it.* eine hölzerne Büchse, worein man bey einer Wahl die Stimmen thut; daher ist entstanden das *prov.* si dee far la limosina colla borsa e non col bossolo, man muß nicht aus Mitleiden gegen Arme urtheilen, sondern nach Gerechtigkeit. † bossolo delle spezie, der Hintere. *prov.* soffiar nel bossolo, sich schminken.

Botánica, *subst. foem.* Kräuterkenntniß, Wissenschaft.

Botánico, *subst. m* ein Kräuterverständiger, der die Kräuterwissenschaft verstehet. *adj.* was zur Erkenntniß der Kräuter gehöret.

Botanomanzía, *subst. foem.* Wahrsagung aus den Kräutern.

*Botárfi, s. votarfi, sich durch Gelübde verbinden.

*Botáto, *adj.* s. votato, durch Gelübde verbunden.

*Botío, *subst. masc.* ein Verlobter, der eine Gelübde gethan, durch eine Gelübde sich verbunden hat.

*Bóto, s. voto, Gelübde.

Bótola, *subst. foem.* ein Schlupfloch, wodurch man aus einem Ort zu dem andern kommen kann.

Botolino, Botólo, *subst. masc. dim.* ein Hündchen von schlechter Art.

Bottíte, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine.

Bótro, *subst. masc. it.* s. burrone, Klippe, oder steiler Fels.

Bótta, *subst. foem.* eine Kröte; im Fechten, ein Stoß, Stich, Hieb; *it.* ein Vorwurf, oder Stichelrede: dar botta e risposta, Stichelrede mit Stichelreden vergelten. *prov.* e' gli ha dato la zampa della botta, er hat ihn gänzlich eingenommen. armadura da tutta botta, oder a botta di moschetto, ein Küraß, der Hieb und Schuß aushält; *met.* ein Mann, der sich in allen Fällen zu rathen weiß. dare una botta, auf eine beißende Art anstechen, ingleichen eine geschickte Replik auf ein Gespötte, Moquerie machen.

Bottacino, *subst. masc. dim.* von bottaccio, kleines Fäßchen; in der Baukunst, s. astragallo, tondino.

Bottáccio, *subst. masc.* ein Fäßchen; *it.* eine Art länglicher Flaschen. piove a bottacci, es regnet, als wenn es mit Mulden gösse.

oBottáglie, *subst. foem. plur.* Stiefeln, vom Französischen hergenommen, aber uneigentlich; besser stivali.

Bottájo, *subst. masc.* ein Böttcher, ein Büttner, ein Küfer, ein Faßbinder.

Bottáme, *subst. masc.* allerhand Fässer, Böttchergefäße.

Bottána, *subst. foem.* eine gewisse Leinewand, womit aus der Schweiz nach Italien starker Handel getrieben wird.

Bottárga, Bottárica, *subst. foem.* eingesalzener Fischrogen.

Bótte, *subst. foem.* ein Faß, eine Tonne: la botte ha il mal della pietra, das Faß ist leer, d. i. die Herrlichkeit hat ein Ende. *prov.* la botta non dà, se non di quel vino, che ha, ein jeder thut, so viel er kann. Man bedienet sich auch dieser Redensart, wenn man von einer Person ohne Ursache übel begegnet oder verleumdet wird: von einem dummen Kerl kann man nichts kluges, von einem Verleumder nichts bessers erwarten; *it.* das Sprüchwort wird auch in unzüchtigem Verstande genommen. dare un colpo alla botte e uno al cerchio, oder sul cerchio, Recht oder Unrecht einer oder der andern Parthey geben, der Sache zu geben, oder zu nehmen wissen. *prov.* non si può aver la moglie brinca e la botte piena, es glückt nicht allezeit, daß man die Kuh mit dem Kalbe bekommen kann, d. i. wer zu etwas kommen will, muß sich Mühe geben.

la botte della ruota, die Nabe des Rades; beſſer il mozzo della ruota.

Bottéga, *ſubſt. foem.* Kramladen oder Gewölbe eines Kaufmanns, eines Handwerksmanns Werkſtatt, ein Handwerksladen. aprir bottega, zu handeln anfangen. giovane di bottega, ein Kaufmannsdiener. ſtar a bottega, in einer Werkſtatt arbeiten, oder in einem Kramladen Diener ſeyn. eſſere a bottega, in ſeiner Profeßion geſchickt und erfahren ſeyn. fare o non fare per la bottega, Nutzen, oder keinen Nutzen für die Handlung bringen. non ogni bottega ne vende, das iſt was ſeltſames, rares. metterſi o porſi a bottega, etwas mit dem größten Fleiß ausarbeiten. tornare a bottega, wieder zu ſeinem Zweck kommen. la bottega non vuole alloggio, wo Leute arbeiten, ſoll man nicht hinderlich ſeyn. far bottega ſopra una coſa, einen unerlaubten Nutzen von etwas ziehen. bottèga di caffè, ein Caffeehaus.

Bottegája, *ſubſt. foem.* eine Krämerin.

Bottegájo, *ſubſt. maſc.* ein Krämer, überhaupt, der etwas zu verkaufen hat; die Krämer nennen auch ihre Kunden bottegajo, oder avventore; † eſſer buon bottegajo, gemeiner Ausdruck, ſich leicht übertölpeln laſſen.

Botteghétta, **Botteghína**, **Bottegúccia**, *dim. foem.* ein Krämerlädchen, eine kleine Werkſtatt.

Botteghíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Kaſten, worinnen ein Haußirer ſeinen Kram trägt.

Bottegúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein Lumpenkrämchen.

Botticélla, botticina, *dim. foem.* von botta, eine kleine Kröte; *it. dim.* von botte, ein Faßchen.

Botticéllo; *ſubſt. maſc.* ein Faßchen.

Bottíglia, *ſubſt. foem.* eine Flaſche, ſonderlich eine Weinflaſche, um koſtbare Weine zu erhalten.

Bottigliéra, *ſubſt. foem.* ein Flaſchenfutter.

Bottigliére, *ſubſt. maſc.* einer der einſchenkt, ein Mundſchenke, ein Kellermeiſter.

Bottiglieria, *ſubſt. foem.* der Ort, oder Tiſch, wo die Weinflaſchen ſtehen bey einem Gaſtmahle.

Bottinaménto, *ſubſt. maſc.* das Beutemachen; *it.* Plünderung.

Bottináre, *verb. neutr.* Beute machen, plündern.

Bottinatóre, *ſubſt. maſc.* ein Beutemacher, Plünderer, Maraudeur.

Bottíno, *ſubſt. maſc.* Beute, eigentlich von Soldaten: mettere a bottino, plündern, Preiß geben, ausplündern; *met.* far bottino, ſtehlen; *it.* bottino, ein Waſſerbehälter, ausgemauerter Waſſerfang.

Bottíno, *ſubſt. maſc.* Waſſerbehälter, ausgemauerter Waſſerfang.

Bótto, *ſubſt. maſc.* ein Schlag; di botto, *adv.* ſogleich, den Augenblick, gleich, ſtracks; botto, botto, ſehr oft; *item*, Schlag auf Schlag.

Bottonája, *ſubſt. foem.* eine Knopfmacherin.

Bottonájo, *ſubſt. maſc.* ein Knopfmacher.

Bottonatúra, *ſubſt. maſc.* eine Reihe Knöpfe am Kleide; *it.* die Knopflöcherſeite an Kleidern.

Bottoncellíno, **Bottoncíno**, *ſubſt. maſc. dim.* ein Knöpfchen, eine Pille.

Bottoncéllo, *dim.* von bottone, ein Knöpfchen, ein Knöſpchen an Blumen.

Bottóne, *ſubſt. maſc.* eine Knoſpe an den Bäumen, die ausſchlagen wollen, oder an den Kräutern; eine Knoſpe an den Blumen, die noch nicht aufgeblühet iſt; ein Knopf an den Kleidern; ein Kopf am Wetterglaſe, und was ſonſt an vielen andern Sachen einem Knopfe gleich ſiehet; *it.* eine verblümte Rede, ein heimlicher Stich, den man einem mit Worten giebt; gittare oder dare un bottone, heimlich ſticheln, ganz verblümt anzeigen, berühren; *it.* eine Art Pferdegebiſſe.

Bottoniéra, *ſubſt. foem.* eine Garnitur Knöpfe, die Reihe Knöpfe, wie auch das Knopfloch.

Bottoniére, *ſubſt. foem. pl.* die Knopflöcher.

Bottúme, *ſubſt. maſc.* allerley Fäſſer, Böttchergefäße.

Buóva, *ſubſt. foem.* bove, *plur.* ein Halsband, mit welchem man vorzeiten die Verbrecher beſchwerte.

***Bovarina**, ſ. codatremola, Bachſtelze.

Bováro, ſ. boaro, ein Ochſenhirte.

***Bóve**, ſ. bue, ein Ochſe; *it.* ſ. buova.

Bovicído, *ſubſt. maſc.* ein Schlächter.

Bovíle, *ſubſt. maſc.* der Ochſenſtall.

Bovína, buina, buazza, boa, boazza, *ſubſt. foem.* Kuhmiſt.

Bovíno, buino, *adj.* rindern, was vom Rinde iſt.

Bózza, *ſubſt. foem.* Geſchwulſt; Erdichtung, Erfindung, Fund; *it.* der erſte Entwurf von einem Gemälde; *it.* ein grob ausgearbeiteter Stein, eine aus dem Groben gearbeitete Bildſäule; *it.* Lügen, Windbeuteley. ficcabozze, ein Windbeutel, einer der Lügen aufheftet.

***Bozzácchio**, *ſubſt. maſc.* eine Pflaume die wurmſtichig iſt, eine im Wachſen verdorbene Pflaume; man nennet es auch eine Waſſerſcheide; *it. plur.* welke und ſchlaffe Brüſte der Weibsperſonen; *prov.* le ſuſine mi diventano bozzacchi, dieſes pflegt man zu ſagen, wenn ein guter Anfang ein böſes Ende nimmt.

Bozzacchióne, *ſubſt. maſc. augm.* ſ. bozzacchio; bozzacchioni, *plur.* welke Brüſte der Weibsperſonen.

Bozzacchiúto,

Digitized by Google

Bozzacchiúto, *adj.* verbuttet, (von Menschen und Thieren) ungestalt, häßlich, garstig.

Bozzágo, bozzágro, s. abbuzzago, Stoßvogel, Geyer.

Bozzáre, *verb. act.* entwerfen; *it.* besudeln; bey den Malern entwerfen; besser abbozzare.

Bozzatúra, s. bozza; *it.* bey den Malern ein Entwurf; besser abbozzo, sbozzo.

Bózze, *subst. foem. plur.* ein vorragender Stein oder Balken an einer Mauer, daran noch etwas soll gebauet werden; *it.* die Correctur, die aus der Druckerey zum Corrector kömmt.

Bozzétto, *subst. masc.* ein malerischer Entwurf ins Kleine, um es größer zu malen.

Bozzétto, *subst. masc.* eine Blumenknospe; *it.* s. boccetto.

Bózzima, *subst. foem.* Schlichte der Weber, auch zur Wachsleinwand, um sie glatt zu machen, ehe man die Farben drauf streichet.

Bozzimáre, *verb. act.* schlichten, die Leinwand auf der Bleiche mit Kleyenwasser streichen, um sie geschmeidig zu machen.

*Bozzina, s. bollitura, ein Decoct.

*Bózzo, *subst. masc.* ein Hahnrey; ein Hurenkind, Bastard; eine Geschwulst; *it.* Knospe, Knopf an den Kräutern, eine Frucht die welk ist.

Bózzo, *subst. masc.* ein Stein, der nur aus dem Gröbsten gearbeitet ist.

Bozzoláre, *verb. act.* kosten, benaschen.

Bozzoláo, *subst. masc.* s. ciambella, Brezel.

Bózzolo, *subst. masc.* eine Beule; *it.* der Seidenwurm in seinem Cocon; *it.* die Metze der Müller; *it.* Färberpfanne

Bozzolóso, *adj.* voller Beulen, Buckeln.

Bozzúto, bozzoluto, bozzoloso, *adj.* voller Beulen, finnicht, kupfericht.

Brabánte, *subst. masc.* die Provinz Brabant.

Brabantíno, *subst. masc.* ein Brabanter; *adj.* aus Brabant, brabantisch.

Brabilla, *subst. foem.* Staude, Strauch.

Bráca, *subst. foem.* ein Strick- Bindfaden- Schleife, oder von sonst was, wird meist *plur.* brache gebraucht; auch die dünnen Stricke mit Schleifen, die im Schiffe, um etwas zu binden, dienen; *it.* die Hosen, s. brache.

Bracajuóla, *subst. foem.* der Hosenbund.

Bracato, *adj.* sehr dick, sehr fett.

Bracáto, *subst. masc.* s. grasso, speckfett.

Braccáre, *verb. act.* spüren, überall durchsuchen, nachspüren.

Braccára, *subst. foem.* eine Radeschiene; *it.* s. braccheggiata.

Braccétto, *subst. masc. dim.* von braccio, Aermchen.

Braccheggiáre, s. braccare, mit den Spürhunden jagen; *met.* fleißig durchsuchen, nachspüren.

Braccheggiáta, *subst. foem.* eine mit Spürhunden angestellte Jagd.

Bracchéggio, *subst. masc.* das Jagen mit den Spürhunden.

Braccheria, *subst. foem.* eine Menge Spürhunde; *it.* Spürhundestall.

Bracchétto, *subst. masc.* ein kleiner Brack, oder Spürhund.

Bracchiére, *subst. masc.* der die Spürhunde führet; *it.* ein Bruchband.

Bracciajuóla, *subst. foem.* Armrüstung, so man bey dem Ballonspiele an dem Arm steckt. Es geht bis an den Ellenbogen, und ist mit viereckigen Finger langen hölzernen Nägeln rundum beschlagen, und hat vorne einen Handgriff, wird auch gemeiniglich bracciale genannt, s. pallone.

Bracciále, *subst. masc.* s. bracciajuola.

Braccialétto, *subst. masc.* ein Armband zur Zierde.

Bracciáta, *subst. foem.* ein Arm voll; *it.* Umarmung; *it.* die Liebste.

Bracciatélla, *subst. masc.* eine Art Brezeln.

Bracciére, *subst. masc.* ein Führer, ein Bedienter, an dessen Arm die Damen, die keine bedienenden Cavaliers haben, in Italien beym Ausgehen sich anhalten. servir di bracciere, einem forthelfen, aufhelfen.

Bráccio, *subst. masc. plur.* braccia, *foem.* und bracci, *masc.* aber zierlicher braccia, ein Arm des Leibes, ein Ermel am Hemde oder Kleide; ein Arm des Meers, der Arm eines Flusses; die Handlehnen an einem Sessel; *it.* ein Wandleuchter, der als ein Arm von der Wand hervorgehet; *met.* Macht, Schutz, ein Beschützer, Hülfe, hülfreiche Hand: fare alle braccia, ringen. servire di braccio, am Arme führen. viola da braccio, eine Bratsche. a braccia aperte, mit offenen Armen. aver nelle braccia, besitzen. campare dalle sue braccia, mit seiner Handarbeit sich nähren. essere il braccio destro di alcuno, der rechte Arm von jemanden seyn. aver le braccia lunghe, mächtig seyn. cascare le braccia, sich entsetzen, von Handarbeit müde werden. gettarsi nelle braccia di alcuno, jemandes Schutz anflehen. ricevere qualcuno a braccia aperte, jemanden fröhlich empfangen, sich bereit zeigen, ihm zu helfen; *it.* eine Elle in der Lombardey: braccio quadro, eine Elle ins Gevierte, Quadratelle. spendere a braccia quadre, unsinnig verschwenden. *adv.* a braccia quadre, überflüßig.

Bracciolíno, *subst. masc. dim.* kleiner Arm, Aermchen.

Bracciône, Braccióne, Braccióne, Braccióne, *subst. masc.* ein fleischichter Arm, ein großer, starker Arm.

Bracciuóla, s. bracciajuola.

Bracciuólo, *subst. masc.* ein kleiner Arm, eine Handhabe. sedia a bracciuoli, ein Lehnstuhl mit Armen; *met.* eine Stütze.

Brácco, *subst. masc. plur.* bracchi, ein Jagdhund zur Spur, Spürhund: bracco da quaglie, da fermo, ein Hühnerhund. bracco da seguito, Spürhund. bracco da punta, da preda, der Spürhund, der nicht lange auf das Wild stille stehet, sondern es gleich verfolget. bracco da leva, der Spürhund, der die Felder durchlauft und das Wild austreibet. bracco da sangue, Schweishund. bracco d'acqua, oder can barbone, Wasserhund, ein Budel. sciorre i bracchi, die Hunde losbinden; *it. met.* sciorre i bracchi, Drohworte gegen einen ausstoßen; einem aus Herzensgrunde seine Meynung sagen; *it.* anfahren; *it.* einen Narrenstreich begehen. bracco, in rothwelscher Sprache, ein Häscher. aver buoni bracchi alla coda, gute Kundschafter haben. bracco da femmine, ein Hurenjäger.

Brâce, bracia, brascia, *subst. foem.* glüende Kohle, Glut. fare a brace, oder tenere a brace, etwas thun, ohne daran zu denken, was man thut. *prov.* cader dalla padella nelle brace, aus dem Regen in die Traufe kommen; *fig.* Liebesglut.

Bráche, *subst. foem. plur.* Hosen, Beinkleider. *prov.* † le brache d'altri gli rompono il culo, wer sich in anderer Händel mengt, kömmt garstig weg. il culo che non vidde mai brache cent' anni sono che fece maraviglie, dieses sagt man von einem der nichts gehabt hat, und sich dennoch rühmt und prahlet, daß er Vermögen habe. portar le brache, die Hosen tragen, oder anhaben, welches von einer Frau gesagt wird, so den Mann beherrschet. aver le brache sino alle ginocchia, vor vieler Arbeit weder aus noch ein wissen. gli cascano le brache, er wird feige. † farsela nelle brache, vor Furcht in die Hosen machen, niedriger Ausdruck.

*Brachésse, *subst. foem. plur.* Hosen.

Brachétta, *subst. foem.* die Hosenklappe, Hosenschlitz.

Brachierájo, *subst. masc.* einer der Bruchbänder macht; *it.* ein Taugenichts.

Brácia, s. brace, glüende Kohle ꝛc.

Braciája, Braciajuóla, *subst. foem.* eine Kohlengrube, worein die Becker die glüenden Kohlen aus dem Ofen schmeissen.

Braciajuólo, *subst. masc.* ein Kohlenbrenner, Kohlenhändler.

Braciéra, *subst. foem.* Braciére, *subst. masc.* eine Kohlpfanne, Kohlbecken.

Braciuóla, *subst. foem.* kleine Stückchen Fleisch vom Schweine oder Kalbe, auf dem Rost gebraten, Carbonat. † far braciuola d'uno, einen in Krautstücken zerhauen.

Bracmáno, *subst. masc.* ein heidnischer Priester, Weltweiser.

Bracóne, *subst. masc.* Pumphosen; *it. met.* ein unnützer Mensch, eine Memme; *it.* ein großer nichts taugender Hund.

Brádo, *subst. masc.* allerley Hornvieh von drey Jahren.

*Bradóne, *subst. masc.* das Achselband am Kleide.

Bradúme, *subst. masc.* allerhand Hornvieh von drey Jahren.

Bráge, *plur.* s. brace, glüende Kohlen.

Brághe, *plur.* s. brache, Hosen.

Braghiére, *subst. masc.* Bruchband.

Braghierájo, *subst. masc.* ein Bruchbandmacher.

*Braghésse, *plur.* Hosen, s. brache.

Brágia, s. brace, glüende Kohlen.

○ Brágo, *subst. masc.* s. fango, Koth, Schlamm.

Bráma, *subst. foem.* Begierde, ein Wunsch, heftiges Verlangen; *it.* Brunst der Thiere.

Bramangiáre, *subst. masc.* ein Gerichte zum Apetit.

Bramáre, *verb. act.* begierig seyn, verlangen, vor Begierde brennen, brünstig begehren, wünschen.

Bramino, s. bracmano.

○ Brámito, *subst. masc.* das Zischen der Schlangen, Geheule, das Winseln der Thiere.

Bramosaménte, *adv.* begierig, brünstig, sehnlich.

Bramosía, s. brama, die Sehnsucht, Lüsternheit.

Bramosissimaménte, *adv. sup.* aufs sehnlichste.

Bramosíssimo, *adj. sup.* sehr begierig, sehnsüchtig, lüstern.

Bramóso, *adj.* begierig, brünstig, sehnlich, sehnsüchtig, lüstern.

Branáre, *verb. act.* mit den Zähnen zerreißen, s. sbranare.

Bránca, *subst. foem.* Klaue, eine Vorderpfote, Vorderfuß, der Raubthiere, der gleichsam in Finger zertheilt ist; *it.* Krallen der Raubvögel; im Scherze die Hand eines Menschen; *it.* ein Ast von einem Baume. scala a branche, eine doppelte Treppe. branca di scala, die Lehnen einer Treppe. portar le branche addosso a uno, oder aver uno nelle branche, einen in seine Klauen bekommen. branca di corallo, ein Corallenzweig; *it.* ein Fessel, die Sclaven, so zu einem Ruder gehören, zusammen zu koppeln.

Brancáccio, *subst. masc.* Zank und Hader.

Brâncaglie, *subst. foem. pl.* gestohlenes Gut.

Brancáre, *verb. act.* mit den Klauen, Pfoten anfassen.

Brancáta,

Digitized by Goog

Branáta, *subst. foem.* eine Hand voll, was man in einer Hand fassen kann.

Bránchie, *subst. foem. plur.* die Floßfedern der Fische.

Branchino, *subst. m. dim.* kleine Pfote, Klaue.

Branciáre, brancicare, *verb. act.* mit den Händen angreifen, betasten, befühlen, herummalken.

Brancicato, *part.* befühlet, betastet, herumgemalket.

Brancicatóre, *subst. masc.* der betastet, begreift, in den Händen herummalkt.

Brancicóne, *id.* andar brancicone, sich im Gehen an allen Wänden anhalten, auf allen vieren kriegen.

Bránco, *subst. masc. plur.* branchi, eine Heerde Vieh, sonderlich Hirsche, Schweine ꝛc. *it.* ein Ast, ein Zweig von einem Baume; ein Ast von einer Ader; ein Ast von einem Stammbaume; eine Nebenlinie von einem Geschlechte. un branco di starne, ein Volk Feldhühner. un branco d'uccelli, ein Zug Vögel.

Bráncola, *subst. foem.* eine Schaukel.

Brancoláre, *verb. neutr.* herumtappen, auf allen vieren kriechen.

Brancolóne, *adv.* andar, camminar brancolone, auf allen vieren kriechen.

Brancóni, branciconi, *adv.* andar branciconi, camminar branciconi, auf allen vieren kriechen, herumtappen.

Brancorsina, *subst. foem.* Bärenklau, ein Kraut.

Brancúccia, *subst. foem. dim.* von branca, eine kleine Klaue, Kralle.

Brancúto, *adj.* ästig, voller Aeste; das Klauen, Pfoten hat.

Brandellino, *subst. foem.* Krümelchen, ein Stückchen, kleines Bißchen.

Brandéllo, *subst. masc.* ein Stuckchen, kleines Bißchen.

Brandiménto, *subst. masc.* das Schwingen eines Degens.

Brandire, *verb. act. præs.* brandisco, *ger.* brandendo, schwingen, schwenken, als eine Pike oder ander Gewehr; *met.* schütteln, erschüttern.

Brandistóco, *subst. masc.* eine Art Lanzen, ein Springstock.

Brando, *subst. masc. poët.* ein Degen, ein großes, breites Schwerd, das man mit beyden Händen fassen muß.

Brandóne, *subst. masc.* ein mit Gewalt abgerissenes Stück von Fleisch, Tuch.

Brano, *subst. masc.* ein abgerissenes Stück, etwas, ein Fetzen, so mit Gewalt vom Ganzen abgerissen worden, wird gemeiniglich von Kleidern und Fleisch gesagt: non se ne tien un brano, es ist kein ganzer Fetzen mehr daran. *prov.* levare i brani di checchedia, eine Sache heruntermachen, herunterreißen, tadeln; *it. adv.* a brano a brano, stückweise.

Bránta, s. bernacla, eine Art Enten.

Brássica, s. brassica, Kohlpflanze.

Brascia, *subst. foem.* glühende Kohle.

Brassare, *verb. act.* Bier brauen.

Brassaría, *subst. foem.* Brauhaus.

Brassatóre, *subst. masc.* ein Brauer.

Brássica, *subst. foem.* Kohl, Krautpflanze.

Bráva, *subst. foem.* die beste Art von Wicken.

Bráva, *subst. foem.* trotziges Wesen: portare il capello alla brava, den Hut der quere tragen; *it.* s. bravo.

Bravácio, *subst. masc.* ein Renomist, Raufer, Eisenfresser.

Bravaménte, *adv.* tapfer, brav, wohl, rechtschaffen, zierlich, ge chicklich, sehr.

Bravánte, *adj. com.* trotzend, großthuend, pralend.

Bravare, *verb. act.* braveggiare, drohen, hohnsprechen, mit Verachtung ansehen, gering halten; Trotz bieten, braviren.

Bravára, *subst. foem.* Drohung, Hohnsprecherey; eine hochmüthige Beleidigung, ein Trotz, eine verächtliche, oder zur Verachtung dienende That; Pralerey, trotziges Wesen, s. braveria.

Bravatório, *adj.* pralerisch, aufschneiderisch, mit trotzigem Tone.

Bravázzo, bravácio, *subst. masc.* ein Großsprecher, Aufschneider, Praler; ein Renomist, Eisenfresser, der sich für tapfer ausgiebt, und es nicht ist.

Braveria, *subst. foem.* das Hohnsprechen, trotziges Wesen, Renomisterey, Pralerey; *it.* Tapferkeit, tapfere That.

Braviére, *subst. masc.* Art eines Vogels.

Bravissimaménte, *adv. sup.* sehr vortrefflich, sehr tapfer.

o Bravío, s. palio.

Bravissimo, *adj. sup.* sehr vortrefflich, sehr tapfer.

Brávo, *adj.* tapfer, beherzt, herzhaft, mannhaft, brav, rechtschaffen, geschickt, ehrlich; *it.* wild, unbändig, wenn von Thieren die Rede ist. *subst.* ein Held, ein Wagehals, Renomist; ein trotziger Mann; ein Großsprecher, Aufschneider, Praler; *it.* ein Meuchelmörder, Bandit; *it.* der zur Beschützung ums Geld gemiethet wird; kauderwelsch ein Ziegenbock.

Bravóne, *subst. masc. aug.* von bravo, ein großer Eisenfresser, Renomist ꝛc. s. bravo.

Bravúra, *subst. foem.* Tapferkeit, tapfere That, Herzhaftigkeit, Muth; *it.* Trotz; Pralerey.

Bréccia, *subst. foem.* eine gewaltsame Oeffnung in einer Mauer, Wall, Zaun ꝛc. far breccia, Bresche schießen; *met.* Eindruck machen, überreden. breccia di dente, eine Zahnlücke; *it.* der Verlust, Abgang, Abbruch, Schaden eines Dinges, das unverletzt bleiben soll, als Ehre, Freyheit, Privilegium; *it.* ein Calceden, der so hart wie ein Agat ist.

Digitized by Google

Bréndola, *subst. f.* Schilfebold, Ungeziefer.
Brénna, *subst. masc.* ein schlechtes, elendes Pferd, eine Schindmähre.
Brénni, *subst. masc.* gewisse Völker, die auf den Alpen wohnen.
Bréno, *subst. foem.* Art türkischer Weizen.
Brénta, *subst. foem.* eine Butte von einem Eymer nach lombardischem Maaße, womit der Wein gemessen wird; *it.* ein Fluß bey Padua.
Brentáno, } *subst. masc.* ein Buttenträ-
o Brentatóre, } ger, ein Weinträger.
Bretágna, Bretannien, eine Landschaft in Frankreich.
*Brettine, s. redine, Pferdzügel.
Brétto, *adj.* unfruchtbar; *met.* abscheulich geizig, einfältig, dumm, dürftig.
*Brettónica, s. bettonica, Betonien, ein Kraut.
Bréve, *adj.* kurz, nicht lang, bündig: in breve, in kurzen, bald. esser breve, sich nicht lange bey einer Sache aufhalten. andar per la più breve, den kürzesten Weg nehmen. farla breve, es kurz machen. *it. subst. masc.* ein päbstlicher Gnadenbrief, oder Befehl auf Pergament; *it.* ein Halsgehänge bey den Katholiken, worinnen Gebete oder Reliquien sind. *prov.* appiccar brevi, sich endlich, vergebens empfehlen.
Bréve, s. brieve, *adv.* kurz.
Breveménte, brievemente, *adv.* kürzlich, mit wenigen Worten.
Brevétto, *subst. masc.* eine Art eines Gnadenbriefs, oder Patent eines Fürsten.
Breviále, s. breviario, Brevier der Mönche ꝛc.
*Breviáre, s. abbreviare, abkürzen.
*Bréviare, *subst. masc.* s. breviario, Brevier ꝛc.
Breviário, *subst. masc.* ein Auszug aus der Bibel, und aus den Schriften der Kirchenlehrer mit allerhand Psalmen; das Brevier, worinnen die katholische Geistlichkeit alle Tage lesen muß; *it.* ein Buch, darein man kürzlich etwas zeichnet; ein kurzes Verzeichniß, kurzer Begriff, Auszug aus den Historien.
Breviatúra, s. abbreviazione, Abkürzung.
Brevicéllo, } *subst. masc. dim.* von breve,
Brevicino, } ein kleines Angehänge bey den Katholiken, worinnen Reliquien oder Gebett sind.
Brevissimaménte, *adv. sup.* sehr kurz, in aller möglichen Kürze.
Brevissimo, *adj. sup.* sehr kurz; *it. subst. masc.* der Kürzeste.
o Brevietà, s. brevità, Kürze.
Brevità, *subst. foem.* die Kürze, oder in tutta brevità, in aller Kürze.
Breviloquénza, *subst. foem.* ein kurze, aber kräftige Rede, Wohlredenheit.
Brevilóquio, *subst. masc.* ein kurzes Gespräch; eine kurze Unterredung.
*Brevioſſimo, s. brevissimo, sehr kurz.
Brézza, *subst. foem.* ein kühlender Wind.
Brezzeggiáre, *verb. act.* das Blasen eines kühlen Windes.
Brezzolína, *subst. foem.* das sanfte Wehen eines kühlen Windes.
Brezzolóne, *subst. masc. aug.* ein schneidender, kalter Wind; *it.* der Schnupfen, der davon entstehet.
*Bría, *subst. foem.* Art, Maaß, s. misura, regola.
Briacchézza, *subst. foem.* Trunkenheit.
Briáco, *adj.* betrunken, bezecht.
Briacóne, *subst. masc.* Trunkenbold.
Bricca, *subst. foem.* ein rauher, wilder, felsichter Ort.
o Bricchétto, *subst. masc. dim.* Eselchen, s. asinello, ciuchetto.
Briccola, *subst. foem.* eine Maschine, oder Art Mörser, aus welchem Steine geschossen werden können, um die belagerten Orte zu verwüsten.
Briccoláre, *verb. act.* aus einem Mörser Steine schießen, um die belagerten Orte zu verwüsten.
o Bricco, *subst. masc.* Esel, s. asino, ciucco.
Briccoccolájo, *subst. masc.* ein Marellenbaum.
Briccóccolo, *subst. masc.* eine Marelle, Marille, Abrikose.
o Briccolláre, *verb. act.* widerprellen, abspringen, zurückspringen. briccollare una palla al bigliardo, brikoliren; besser rimbalzare, giuocar una palla di rimbalzo.
o Briccóllo, *subst. masc.* das Widerprellen, Abspringen, zurückprallen, der Bälle; besser rimbalzo.
Bricconáta, *subst. foem.* Schalkheit, Büberey; *it.* Betteley.
Briccoucéllo, *subst. masc. dim.* ein loser Junge, Bube.
Briccóne, *subst. masc.* eine Hollunke, Schelm, ein böser Bube, Schalk, Bösewicht, liederlicher, unnützer Mensch. azion da briccone, ein Schelmstück.
Bricconeggiáre, *verb. neutr.* Büberey treiben, im Luder liegen; *it.* herumbetteln.
Briccoueria, *subst. foem.* Schelmerey, Büberey, Schalkheit; böse Streiche, Bubenstücke.
Briccia, *subst. foem.* } Brosame
Bricciola, *subst. foem. dim.* } vom Brode
Briccioléta, *subst. foem. dim.* } und andern
Briccioléto, *subst. masc. dim.* } Eßwaaren:
Bricciolo, *subst. masc. dim.* } datemene un
Bricciolino, *subst. masc. dim.* } bricciolino,
gebet mir ein Bißchen davon.
Briéve, s. breve, kurz.
Brieveménte, *adv.* s. brevemente, jüngst, kürzlich.
Brifálda, *subst. foem.* ein unverschämtes, freches Weib, eine Bettel.

Briga,

Digitized by Google

Briga, *ſubſt. foem.* Verdruß, Beſchwerlichkeit, Beſchwerde, Ungelegenheit, Mühe, Zank, Hader, Geſchäffte, Händel: briga civile, ein Proceß. dar briga ad uno, einem zur Laſt werden, Verdruß machen. aver molte brighe, viel Verdrüßlichkeiten haben. aver briga oder brighe con uno, Händel mit einem haben. darſi briga, ſich Mühe geben. prenderſi briga, ſich angelegen ſeyn laſſen. attaccar briga, oder brighe, Zank und Streit, oder Händel anfangen. chi cerca brighe le troverà a ſua poſta, wer Händel ſucht, findet ſie zu ſeiner Zeit. comperar le brighe a danari contanti, mit aller Gewalt Händel ſuchen. *adv.* a briga, a gran briga, mit großer Mühe und Noth.

Brigadiére, *ſubſt. maſc.* der Officier über den dritten Theil einer Compagnie Reuter, oder auch über 10 bis 12 Schwadronen, oder 5 bis 6 Bataillons.

Brigánte, *ſubſt. com.* ein Zänker, der gerne Händel ſucht; ein Aufwiegler, Ruheſtörer; *adj.* zänkiſch, unruhig; *it.* arbeitſam, unermüdet.

Brigantino, *ſubſt. maſc.* ein leichtes Kriegsſchiff mit Segeln, und zwölf oder funfzehn Rudern, ſo von den Seeräubern ſtark gebraucht wird, eine Brigantine, Rennſchiff. *prov.* dove va la nave può andare il brigantino, wo das meiſte gehet, kann auch das wenige gehen.

Brigáre, *verb. act.* Leute aufſetzen, etwas unternehmen; durch eine zuſammengeſchlagene Parten, oder Faction, um etwas anhalten; *it.* um etwas ſich viel Mühe geben.

Brigárſi, *verb. rec.* ſich bemühen, beſtreben, trachten.

Brigaría, *ſubſt. foem.* ſ. briga, Zank, Streit.

Brigáta, *ſubſt. foem.* eine Verſammlung, Geſellſchaft; *it.* der dritte Theil von einer Compagnie zu Pferde; bey einer ganzen Armee iſt es eine Anzahl von 10 bis 12 Schwadronen Reuter, oder 5 bis 6 Bataillons Fußvolk; im Scherze heißt es eine luſtige Geſellſchaft; *it.* eine Reihe, ein Volk Rebhühner, oder Zugvögel: andar di brigata, oder conſerva, in Geſellſchaft mit einander gehen. una brigata da campagna, eine ländliche Geſellſchaft.

Brigatáccia, *ſubſt. foem. pej.* eine Geſellſchaft liederlicher Leute; eine böſe Rotte, Bande.

Brigatélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Verſammlung, eine kleine Geſellſchaft; kleine Familienkinder; eine kleine Brigade, ſ. brigata.

Brigatiére, *ſubſt. maſc.* ein Brigadier.

Brigatóre, ſ. affanone.

Brígla, *ſubſt. foem.* der Zaum, Zügel, Pferde zu regieren; *met.* Vorſicht, Aufſicht, Einhalt: a briglia ſciolta, mit verhängtem Ziegel, in vollem Laufe. correre a tutta briglia, ſporenſtreichs rennen. dar la briglia, den Zügel ſchießen laſſen. tener la briglia corta, im Zaume halten. a tutta briglia, in vollem Laufe. ſciorre la briglia ad uno, einem alle Freyheit laſſen. tener qualcuno in briglia, einem Einhalt thun. rallentar la briglia, den Zügel etwas ſchießen laſſen. ruzzare, oder ſcherzare in briglia, bey guten Tagen klagen, ſagt man von einem, der ſeine Gemächlichkeit hat, aber immer dabey noch klaget.

Brigliadóro, *adj. & ſubſt. maſc.* ein goldener Zaum.

Brigliájo, *ſubſt. maſc.* ein Riemer, der mit Zäumen handelt.

Brigliáme, *ſubſt. maſc.* das Gezäume.

Brigliáre, *verb. act.* aufzäumen, den Zaum anlegen; einen zähmen, ihn einſchranken, daß er ſeinen Willen nicht haben darf; etwas feſte zubinden.

Briglindoráto, *adj.* vergoldeter Zaum.

Brigliétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Zaum.

Brigliône, *ſubſt. maſc. aug.* großer Zaum.

Brigliózzo, *ſubſt. maſc.* Halfter.

Brigóſo, *adj.* zänkiſch, aufrühriſch.

Brillaménto, *ſubſt. maſc.* Glanz, Anſehen, Pracht, Schimmer.

Brillánte, *adj. com.* glänzend, funkelnd, ſchimmernd, lebhaft, aufgeweckt, ſinnreich, von Perſonen, Reden und Schriften; trefflich, munter, von Pferden; prächtig, herrlich, ſchön, ausbündig, von andern Dingen; etwas das hervorleuchtet, das da ſchimmert, als ein Edelgeſtein, der geſchnitten iſt, daß er funkelt.

Brillánte, *ſubſt. maſc.* ein Edelgeſtein, ein Brillant.

Brillantúzzo, *adj. dim.* von brillante, etwas glänzend, ſchimmernd, blinkend; *it. ſubſt. maſc. dim.* von brillante, kleiner Brillant.

Brilláre, *verb. act.* einen Glanz von ſich geben, glänzen, funkeln, ſchimmern, wie die Sonne, Sterne, Edelgeſteine; *met.* wie Blumen, wie die Tugend und ſchönen Eigenſchaften eines Menſchen hervorleuchten, in die Augen fallen, ſich ſehen laſſen, ſehr ſchön ſeyn; *met.* il cuor mi brilla in petto, das Herz hüpft in meiner Bruſt für Freude. il vino brilla, der Wein perlt. brillare il riſo, il miglio, den Reiß, die Hirſe aushülſen.

Brillátо, *adj. & part.* von brillare, geſchimmert, geglänzt; *it. adj.* gereiniget, klar gemacht: zucchero brillato, klarer Zucker.

Brillatóio, *ſubſt. maſc.* ein Werkzeug, damit man den Reiß, Hirſen u. d. gl. aushülſet.

† **Brillo**, *adj.* halb betrunken, im mittlern Stockwerk nicht richtig ſeyn, ſ. ubriachetto.

Digitized by Google

Brína, Brináta, *subst. foem.* Reif.

Brináto, *adj.* weißfleckicht.

Brincoli, *subst. masc. plur.* Marken im Spiele zum markiren, in einigen Orten, allgemein aber puglie genannt.

Brindácolo, *subst. masc.* ein Bäumelchen, Pendelotte.

*Brindes, *brindis, brindisi, *subst. masc.* ein Zutrunk.

Brindisévole, *adj.* zum Trunke gehörig, der fleißig zutrinkt.

Brinóso, *adj.* bereift, voller Reif.

Brío, *subst. masc.* Munterkeit, Lebhaftigkeit, Fröhlichkeit, das aufgeweckte Wesen; *it.* in Schriften: Laune, Geist, Feuer, Witz; in Sachen: Anmuth, Reiz.

Briónia, *subst. masc.* Zaunrübe, Stickwurz, ein Kraut.

Bióso, *adj.* lebhaft, glänzend; *it.* anmuthig, anständig, reizend.

*Brisciaménto, *subst. masc.* das Zittern, Beben.

Brividézza, *subst. foem.* Erstarrung vor Kälte.

Brívido, *adj.* erstarrt, vor Kälte; *subst. masc.* durchdringende Kälte; Kälte im Fieber, heftiger Frost.

*Brivilegiáre, s. privileggiare, privilegiren.

*Brivilégio, s. privilegio, ein Privilegium.

Brizzoláto, *adj.* scheckicht, schwarz und weiß gesprenkelt, sprenklicht.

Brizzolatúra, *subst. foem.* sprenklichte Flecken der Pferde, Tiger, Panterthiere, u. d. gl. die Flecken der Felder in Wappen.

*Bróbbio, *subst. m.* Schmachrede, Schmach, Schande, Spott, s. obrobbio.

*Broáre, *verb. act.* mit siedendem Wasser verbrennen.

Bróca, *subst. foem.* eine Zwecke.

Bróca, *subst. foem.* Wasserkrug, ein Geschirr mit einem weißen Bauche, Wein oder Wasser darein zu thun; *it.* eine Lase; ein oben gespaltener Stock, zu Feigen, oder andern Obste abzunehmen; *it.* ein Trinkgeschirr von einem Maaße oder Kanne. brocca d'acqua, eine Wasserlase. brocca di vino, eine Weinflasche. andare alla brocca, von Raubvögeln, wenn sie sich auf die Gipfel der Bäume setzen, um allda auf den Raub zu lauern. dar in brocca, das Ziel oder die Scheibe treffen; *met.* eine Sache errathen.

Broccáglio, *subst. masc.* Pfreime.

Broccáre, *verb. act.* forttreiben, durch Spornen, zuspornen.

Broccáta, *subst. foem.* ein Schlag, Stoß, Angriff; *met. Bocc. nov.* 40, 24. la prima broccata, der erste Versuch. per la prima broccata, auf den ersten Ritt.

Broccatéllo, broccatino, *subst. mask.* geblümter seidener Zeug.

Broccáto, *adj.* asta broccata, eine Lanze, die vielfältige Spitzen hat.

Broccáto, *subst. masc.* ein Staket, Verpallisadirung; *it.* gekrispt Zeug, von Seide, oder Gold und Silber gemacht, und mit Blumen durchwürkt ist, Brocat; *it.* ein brocaten Kleid. *adj.* krispicht, kräußlicht, mit erhabenen Fäden durchwürkt, broschirt; *met.* pelle broccata, Gänsehaut. asta broccata, eine mit eisernen Spitzen beschlagene Stange.

Brocchétto, brocchettino, *subst. masc. dim.* ein hölzerner Spreißel, den man in einen Braten steckt, damit er feste halte.

Brocchiére, Brocchiéro, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schild.

Brocchio, *subst. masc.* der Nagel an einer Schießscheibe.

Brocchíre, *verb. act. præs.* auf isco, ausschlagen, Knospen gewinnen.

Brocciáre, *verb. act.* einen Braten mit hölzernen Spreißeln feste machen.

Bróccio, *subst. masc. plur.* brocci, einer der große Zähne hat.

Brócco, *subst. masc.* ein Schoß, Zweig, Reiß, Pfropfreißlein; *it.* ein Knoten, Hocker in einem Faden; *it.* der ringförmige Faden in der Brocatarbeit; *it.* ein eiserner Stift, ein Nagel, den man durch die Fenster- oder durch die Gewölbthüren steckt, und sie an der Queerstange feste schraubt; *it.* brocchi, kleine Sprossen und Aeste; *it.* Reißholz, welches vom Klafterholze liegen bleibt. dar oder cor nel brocco, im Schießen den Nagel in der Mitte der Scheibe treffen. dar in brocco, oder brocca, das Schwarze treffen. corre il brocco, das Geheimniß von einer Sache entdecken, hinter die Schliche kommen. *adv.* di brocco, plötzlich.

Bróccolo, *subst. masc. plur.* broccoli, Ausschößlinge, an dem abgeschnittenen Kohl- oder Krautstrünken. In Italien giebt es eine Art Kohl, welcher wie der Blumenkohl aber blaulichte Blumen hat, dieser heißt eigentlich broccoli.

Broccolóso, Broccolúto, *adv.* das viele Sprossen, Ausschößlinge hat, knotig, knorzlicht; *it.* strupicht, voll Stoppeln, von Vögeln, die sich mausern

Broccóne, *augm.* von brocco.

Broccóso, *adj.* knoticht, knorzlicht: seta broccosa, Seide, die einen ungleichen Faden hat.

Broccúto, *adj.* voller Knoten, knotig, knorzlicht; *it.* strupicht, voll Stoppeln, von Vögeln, die sich mausern.

Bróda, *subst. foem.* Fleischbrühe; *met.* eine Schlammpfütze, kotig, morastig Wasser, Spielwasser: broda e ceci, sagt der Pöbel in Italien, wenn es regnet und schloßet. † broda e non ceci, Gott gebe Regen und bewahre

Digitized by Google

bewahre für Schloßen; *it. met.* was zu viel iſt, iſt zu viel. roveſciar la broda addoſſo ad uno, etwas auf einem ſchieben, ihn beſchuldigen, was doch ein anderer begangen hat, damit er die Strafe tragen ſoll. andar in broda, ein außerordentliches Vergnügen haben.

Brodájo, brodajuolo, *ſubſt. maſc.* der gerne Brühe trinkt.

Bródе, *ſubſt. foem. plur.* Gartenbeete, längſt an einer Mauer hin.

Brodétto, *ſubſt. maſc. dim.* von brodo, ein Brühlein; *it.* eine Suppe, worein Eyer geſchlagen; *it.* Fiſche, Fleiſch, Reiß, in einer gewürzten Tunke; *it.* ſ. guazzabuglio. andare a brodetto, ins Verderben gerathen. andare in brodetto; *met.* vor Freuden außer ſich ſeyn.

Bródo, *ſubſt. maſc.* eine Brühe, eine Tunke: brodo di manzo, Rindfleiſchbrühe. cuocerſi nel ſuo brodo, in ſeinem eigenen Fett erſticken. *prov.* il brodo non ſi fa per gli aſinelli, was ſoll der Kuh Muskaten. brodo longo, magere Fleiſchbrühe; *it.* ein langes Gewäſche.

Brodóſo, Brodolóſo, *adj.* ſuppicht, ſaftig, voller Saft, vom Obſte; *it.* mit Brühe beſudelt, ſchmutzig.

Brodóne, *ſubſt. maſc.* Zierrath auf dem Aufſchlage eines Reitrocks.

Bróffola, *ſubſt. foem.* Hitzblätterchen im Geſichte; *it.* Sommerſproſſen.

Broffoláre, *verb. neutr.* im Geſichte ausſchlagen, Sommerſproſſen bekommen.

Brogiótto, *ſubſt. maſc.* eine Art ſchwarzer Feigen, die ſpät reif werden.

Brogliáre, ſ. ſollevarſi. bragliare per un officio, ſich die Stimmen zu einem Dienſte, durch Geld oder Bitten erwerben. In Florenz heißt es bucherare.

Bróglio, *ſubſt. maſc.* ſ. ſollevazione; far broglio heißt in verſchiedenen Gegenden von Italien, ein Amt durch ungebührliche Mittel ſuchen; in Florenz heißt es bucheramento.

Bróllo, *adject.* entblößt, nackend und bloß.

Brólo, *ſubſt. maſc.* eine grüne Aue, ein Pflanzgarten; beym *Dant.* ein Kranz.

Brónca, *ſubſt. foem.* eine Art Birn.

Bróncio, *ſubſt. maſc.* ein finſtere Miene, das Zeichen des Zorns, oder Betrübniß, ſo ſich im Geſichte zeiget. pigliar il broncio, ſich erzürnen. portar, tener broncio a uno, böſe auf jemanden ſeyn.

Bróncо, *ſubſt. maſc.* eine Art Birn, ein Klotz; *plur.* bronchi, Klötzer; *it.* Nebengänge an der Luftröhre.

Bronconáccio, *ſubſt. maſc. aug.* ein großer ſchlechter Klotz, ein unförmlicher Klotz.

Broncóne, *ſubſt. maſc.* ein großer abgehauener Aſt, ein Klotz; *it.* ein Weinpfahl.

Brontolaménto, *ſubſt. maſc.* zänkiſches, trotziges Weſen; das Murren, Poltern.

Brontoláre, *verb. act.* murren, brummen, einen heimlichen Unwillen bezeugen, ſchmählen.

Brontolóne, *ſubſt. maſc.* ein Polterer, der gerne murret und ſchmählt.

Bronzáre, *verb. act.* mit Metallfarbe malen, daß es wie Metall ausſiehet, mit Metallblättchen überlegen.

Bronzíno, *adj.* metallfarbig; *it.* ſchwarzbraun vom Geſichte: carnaggione bronzina, von der Sonne verbrannte Haut.

Bronzíſta, *ſubſt. maſc.* ein Erztarbeiter.

Brónzo, *ſubſt. maſc.* Erzt, Metall, halb Kupfer, halb Meſſing, woraus man Statüen, und andere Sachen gießt; Glockenſpeiſe.

Brózzo, *ſubſt. maſc.* ein Bauergut, ſ. podere.

Brováre, ſ. broare.

Brucáre, *verb. act.* das Laub von Weinreben, von Bäumen abnehmen, abblatten. brucare la carne, die Haut aufritzen; *it.* benehmen, berauben; ſcherzweiſe, ausreißen, davonlaufen; *it.* gehen, im Scherze, Ausreiß geben.

Brucáto, *part.* von brucare, abgeblattet, benommen, beraubt.

Bruciáre, *verb. act.* brennen, verbrennen, zum Einheitzen brauchen. bruciar caſtagne, Kaſtanien braten; *it.* † bettelarm ſeyn. aver brucciato l'alloggio, nicht wieder an einen Ort kommen dürfen.

Bruciáta, *ſubſt. foem.* gebratene Kaſtanien, Maronen.

Bruciatája, *ſubſt. foem.* eine die Kaſtanien bratet und verkauft.

Bruciatájo, *ſubſt. foem.* der Kaſtanien bratet und ſie verkauft.

Bruciatíccio, *adj.* halbgebrannt, ein wenig angebrannt.

Bruciáto, *adj. & part.* von bruciare, verbrannt, gebrannt. *ſubſt.* ein Abgebrannter.

Bruciatúra, *ſubſt. foem.* eine gebrannte Wunde, oder ein Schaden vom Brande; das Abgebrannte.

Brúcio, *ſubſt. maſc.* eine Raupe, Wurm, der in den Wurzeln vom Sallat ſteckt.

Brucioláto, *adj.* wurmſtichig, von Raupen gefreſſen.

Bruciólo, *ſubſt. maſc.* in *plur.* aber gebräuchlicher brucioli, Sägeſpäne; *it.* ein Wurm, der die Wurzeln benaget.

Brucióre, *ſubſt. maſc.* das Brennen, der Schmerz eines zugefügten Schadens, einer Wunde.

Brúco, *ſubſt. maſc.* eine Raupe, Gras- oder Kohlwurm; Käfer; *it.* ein Buchzeichen.

Brúco, *adj.* ſchlecht equipirt, zerriſſen und zerlumpt.

Bruffáre, *verb. act.* beſprengen, beſpritzen.

Brúffolo, ſ. broffola, Hitzblätterchen.
Brúgna, ſ. prugna, eine Pflaume.
o Bruire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *gerund.* bruendo, einen undeutlichen Ton und Gebrüll von ſich geben, als die Wellen, der Wind, der Donner; *it.* das Knurren im Leibe.
o Bruito, *ſubſt. maſc.* das Murren im Bauche; ein Schall, Ton, Geräuſche, Getöſe, Getöne, Sauſen, Brauſen.
o Brulázzo, *adj.* ſ. lipposo, triefäugicht.
Brulicáme, *ſubſt. maſc.* das Wallen, Aufſieden des Waſſers, ſiedender Waſſerquellen.
Brulicáre, *verb. act.* ſaußen; *it.* das ſanfte Geräuſch, das eine Menge Seidenwürmer oder Raupen machen, wenn ſie das Laub freſſen.
Brulichio, *ſubſt. maſc.* eine leichte Bewegung; *it.* das ſanfte Geräuſch, das eine Menge Seidenwürmer oder Raupen machen, wenn ſie das Laub freſſen.
Brullaménte, *adv.* armſelig gekleidet.
Brúllo, *adj.* ausgezogen, abgelegt; *it.* beraubet.
Brullótto, *ſubſt. maſc.* ein Brander, Brandſchiff, ein Schiff voll Pech, das die andern anzünden muß.
Brúma, *ſubſt. foem.* die Mitte des Winters; *it.* Holzwurm, der die Schiffe unterm Waſſer zernaget; *it.* eine Art Moos oder Kraut, ſo am Boden der Schiffe auswendig wächſt.
Brumále, *adj. com.* das zu Winterszeit iſt, zum Winter gehörig.
Brumáſto, Bruméſto, *ſubſt. maſc.* Trauben mit groſſen Beeren.
Brunáſtro, brunázzo, *dim.* bräunlicht, dunkelbraun.
Brunétto, *adj. dim.* ein wenig bräunlich, ſchwarzbraun.
Brunézza, *ſubſt. foem.* die braune Farbe, Bräune; *it.* Dunkelheit.
Brunire, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* brunendo, braun machen, braun werden; *it.* hell und glänzend machen, poliren, glätten, als der Goldſchmied das Silbergeſchirr, der Meſſerſchmied die Klingen; *met.* ausbeſſern.
Brunitiſſimo, *adj. ſup.* ſehr braun.
Brunito, *part.* polirt; *met.* ausgebeſſert.
Brunitójo, *ſubſt. maſc.* Polierzahn, Polireiſen, Polierſtahl.
Brunitóre, *ſubſt. maſc.* Polierer, der das Silber und Gold polirt.
Brunitúra, *ſubſt. foem.* das Glattmachen, der Glanz der polirten Arbeit.
Brúno, *adj.* braun, dunkel, finſter; *ſubſt. m.* die Abenddämmerung, da es dunkel zu werden beginnt; die Trauer: mettere il bruno, die Trauer anziehen; *met.* Dunkel, trübe. viſta bruna, ein trauriges Geſicht.
Brunótto, ſ. brunaſtro, bräunlicht.
Brunózzo, *adj.* bräunlicht, ſchwarzbraun.
Brunſvicénſe, *ſubſt. maſc.* ein Braunſchweiger; *adj.* braunſchweigiſch, aus Braunſchweig.
Brunſvico, Braunſchweig, eine Stadt.
Brúſca, *ſubſt. foem.* Mauſedorn, ein niedriger Strauch; eine Art Gras, ſo man bey den Kalefactern der Schiffe braucht; *it.* eine Kartetſche, die Pferde damit zu bürſten.
Bruſcaménte, *adv.* bitterlich, hart, ſtrenge, unfreundlich, trotzig, zornig.
Bruſcándoli, *ſubſt. maſc. plur.* Hopfen.
Bruſcáre, *verb. act.* ſ. dibruſcare, Bäume ausputzen.
Bruſchétte, *ſubſt. foem. plur.* ein gewiſſes Spiel der Kinder.
Bruſchétto, *adj. dim.* von bruſco, etwas trotzig, ungeſtüm, halbfinſter, hitzig, jäh; *it.* herb, pikant.
Bruſchézza, *ſubſt. foem.* die Herbigkeit; *met.* Sprödigkeit, Mürrſchheit.
Bruſchíno, *ſubſt. maſc.* bräunlichte Farbe.
Brúſco, *adj.* jäh, trotzig, ungeſtüm, ſtreng, unfreundlich, finſter, rauh, hart, bitter, herbe: vin bruſco, herber Wein. parole bruſche, harte Worte. guardar bruſco, finſter, trotzig ausſehen. uomo bruſco, ein mürriſcher Menſch. tempo bruſco, unfreundlich Wetter.
Bruſcolíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Splitterchen, Schieferchen; *met.* ein kleiner Fehler.
Bruſcólo, *ſubſt. maſc.* ein Splitter, Schiefer von Holze, Stroh; *it.* Mäuſedarm, oder Beiſch, ein ſtechendes Kraut; *met.* Maalfleck, Maaſe, als Leberflecken, Mutterflecken, u. d. gl. *prov.* ogni bruſcolo gli pare una trave, er macht aus einer Mücke einen Elephanten. levarſi un bruſcolo di ſu gli occhi, ſich einen Dorn aus dem Fuße ziehen.
Bruſſélles, *ſubſt. maſc.* Brüſſel, eine Stadt in Flandern.
Bruſtoláre, *verb. act.* abſengen, Speiſen anbrennen laſſen; *it.* röſten; beſſer abbruſtolare.
Bruſtoláto, *adj. & part.* von bruſtolare, abgeſenget; geröſtet; beſſer aber ſtolato.
Bruſtolíre, *ind.* auf iſco, *ger.* bruſtolendo, ſ. bruſtolare.
Bruttále, *adj. com.* viehiſch, unvernünftig, thieriſch, was der Menſch mit den Thieren gemein hat; tollkühn, grob; *item, ſubſt.* ein Hurenhengſt: *it.* ein Erzgrobian.
Bruttalità, *ſubſt. foem.* Unvernunft, unvernünftige That, Worte oder Begierden, viehiſches Weſen.
Bruttalménte, *adv.* unvernünftiger Weiſe, viehiſch, unvernünftig.
Bruttaménte, *adv.* ſcheußlich, häßlich, ſchändlich,

Bruttaménto,

Digitized by Google

Bruttaménto, *subst. masc.* das Besudeln, das Schänden, Schande, Spott, Unehre, Unflath, Beflecken, Verunreinigung.

Bruttárſi, *verb. rec.* sich besudeln, sein Leben mit Lastern beflecken. bruttarsi di sangue, sich mit Blute besudeln.

Bruttéggiáre, *verb. neutr.* viehische Lust genießen oder ausüben, unvernünftig, viehisch handeln.

Bruttería, *subst. foem.* Schmuz, Unflath, Unsäthery.

Bruttézza, *subst. foem.* Häßlichkeit, Schande, Abscheulichkeit; *it.* Unflath, Wust, Koth, Dreck.

*Brútto, *adj. & subst. masc.* viehisch, unvernünftig, thierisch; ein unvernünftiges Thier; bey der Handlung Tara.

Brútto, *adj.* rauh, oder roh, was nicht polirt, glatt oder gehobelt ist; häßlich, garstig, schändlich, wüst, ungestalt, unstätig, ungebührlich. restar brutto, betrogen seyn. zucchero brutto, schwarzer Zucker. non è il diavolo brutto come si dipigne, die Sache ist nicht so böse als man denkt.

*Bruttóre, *subst. masc.* / Bruttúra, *subst. foem.* } s. bruttezza.

*Bruzza, *subst. foem.* ein Zechhaus.

Bruzzacúlo, *subst. masc.* die kleine grüne Schaale, so die Blätter einer Blume halten.

Bruzzáglia, *subst. foem.* das gemeine Volk, Pöbel, Canaille.

Brúzzo, / Brúzzolo, } *subst. masc.* die Morgen- oder Abenddämmerung.

*Bù, s. bue, ein Ochse.

*Bù, bù, *subst. masc.* ein Gemurmel, Geräusch, Gezische.

Búa, *subst. foem.* die Masern, rothe Flecken; *it.* ein Kinderwort, wenn sie klagen, daß ihnen was wehe thut.

Buáccio, *subst. masc* Schimpfwort, dummer Ochse; *it.* ein schlechter Ochse.

*Bualino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kuhhirte.

*Buáro, *subst. masc.* ein Ochsentreiber, ein Kuhhirte.

Buaſſággine, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, Dummheit, Unverstand.

Buázza, *subst. foem.* Kuhmist.

Bubáre, *verb. act.* schreyen wie ein Kauz.

Bubalino, *subst. masc.* ein kleiner Büffelochse.

Búbalo, *subst. masc.* ein Büffelochse.

Búbbola, *subst. foem.* ein Wiedehopf; *it.* Lüge, Märchen; *it.* eine Art Bilze. tremar come una bubbola, zittern, wie ein Aspenlaub.

Bubboláre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, bevortheilen, berauben; listig entwenden; *it.* verthun, verschwenden.

Bubbóle, *subst. foem. plur.* Lappereyen.

Bubbolóne, *subst. masc.* ein unnüzer Plauderer, Lügner, ein Fabelhans.

Bubbóne, *subst. masc.* eine große Beule. meistens am Gemächte, von unkeuschem Leben, oder in der Pestilenszeit.

Búbbula, *subst. foem.* Eule, Uhu.

Bubbuláre, *verb. act.* schreyen, wie die Eulen.

*Bubúlca, *bubulcata, *subst. foem.* ein Morgen, oder Hufenlandes.

Búca, *subst. foem.* ein Loch, Höhle, Gruft: buca sepolcrale, eine Todengruft. andar alla buca, mit einem Fuße im Grabe seyn. io turerò la tua buca, ich will dich noch überleben. fare una buca in terra, sterben. fare una buca, sich des anvertrauten Geldes bedienen. dare intorno alle buche ad uno, einen ausholen, etwas herauslocken, was er doch nicht gerne sagen wollte. *prov.* dov' è la buca è il granchio, wo eins ist, da ist das andre nicht weit davon.

Bucacchiáre, s. bucare, durchlöchern.

Bucáme, *subst. masc.* ein Ort, oder sonst was, das voller Löcher ist.

Bucáre, bucherare, *verb. act.* bohren, durchlöchern.

Bucatája, *subst. foem.* eine Wäscherin.

Bucatájo, *subst. masc.* ein Wäscher, Walker.

Bucatáre, *verb. act.* laugen, waschen.

Bucatáro, s. bucatajo.

Bucatíno, *subst. masc. dim.* kleine Laugenwäsche.

Bucáto, *subst. masc.* das Waschen des leinen Zeuges, Laugenwäsche: pannilini di bucato, neugewaschene Wäsche. fare il bucato, Lauge machen, die Linnen waschen. risciaquare il bucato a uno, einem den Kopf waschen. *prov.* ogni cencio vuol entrar in bucato, jeder Hollunke will für etwas rechtes angesehen seyn. *prov.* non si fece mai bucato di notte che non si asciutasse di giorno, es ist kein Garn so klar gesponnen, es kömmt doch endlich an die Sonnen.

Bucáto, *adj.* löchericht, voller Löcher; *it. part.* von bucare, durchgebohrt, durchlöchert.

Búcchero, *subst. masc.* Art Gefäße aus terra sigillata, von einer gewissen rothen Erde, die man in Indien macht.

Búcchio, *subst. masc.* die Haut. s. buccia.

Búccia, *subst. foem.* die Rinde, Schaale, der Pflanzen, Bäume und Früchte; *it.* die Haut an Menschen und Thieren; der Knopf einer Blume. riandare a riveder le bucce, eine Sache mit Aufmerksamkeit prüfen; *it.* alte Sachen ausflicken, ausbessern. *prov.* tutti siamo d'una medesima buccia e d'un sapore, wir sind alle über einen Leisten geschlagen. *prov.* la buccia ha da somigliar al legno, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. *it. adv.* buccia, buccia, nur leise an der Schaale, an der Haut.

Bucciácchera,

Digitized by Google

Bucciácchera, *subst. foem.* das Jungferhäutchen an der Schaam, Hymen.

Bucciáre, *verb. act.* aushülsen, die Schaale abmachen.

Bucciáre, s. bucicare, bewegen, rege werden.

Buccicáta, *subst. foem.* ein Bißchen: non saperne buccicata, nicht ein Wort davon wissen, nichts verstehen.

o Bucciére, *subst. masc.* ein Fleischer, Metzger; besser macellajo.

Búccina, *subst. foem.* eine Posaune; *item*, Trompete; *it.* ein Horn, aus welchem geblasen wird.

Buccinaménto, *subst. masc.* das Blasen ins Horn, in die Posaune; *it.* das Brausen der Ohren.

Buccináre, *verb. act.* in ein Horn, oder Posaune blasen; *it.* trompeten, in die Trompete stoßen; *it.* etwas ausblasen, ausbreiten, unter die Leute bringen, einen die Ohren voll schwatzen; *it.* sausen, klingen, von den Ohren.

Buccinatóre, *subst. masc.* ein Trompeter, einer der die Posaune bläset.

Buccinéllo, *subst. masc.* ein Haken, Dietrich, die Schlösser damit aufzuschließen.

Buccinétto, *subst. masc.* eine Art Netze.

Buccino, *subst. masc.* eine Art Muschein.

Buccinóso, *adj.* das rindig ist, Schaalen hat.

Buccintóro, *subst. masc.* s. bucentoro.

Búccio, *subst. masc.* s. buccia, Schaale ꝛc.

Bucciolina, *subst. foem. dim.* von buccia, dünnes Häutchen, Schälchen.

Bucciuóla, *subst. foem.* } der Halm zwischen
Bucciuólo, *subst. masc.* } zwey Knoten eines Rohrs oder Gelenke; *it.* der Hals einer Bouteille: innestare a bucciolo, in die Gelenke der Pflanzen einpropfen.

Buccolica, *subst. foem.* Lieder von Hirten und Herden; Hirtengedichte oder Hirtenlieder; im Scherze und in der rothwelschen Sprache bedeutet es das Essen.

Buccolico, *adj.* zum Hirtenleben, zum Hirtengedichte gehörig.

Bucélla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Bissen, Mundbissen; *it.* eine Hostie, die nicht geweihet ist.

Bucéllo, *subst. masc. dim.* von bue, ein junger Ochse, Oechschen.

Bucentorio, bucentoro, *subst. masc.* ein längliches mit ächtem Golde vergoldetes großes Ruderschiff, dessen Verdeck ein mit rothem Sammet und goldenen Franzen ausgeschlagener Himmel, worunter der Doge oder Herzog von Venedig mit den ältesten Räthen sitzt und jährlich am Mariä Himmelfahrtsfeste nach dem Meerbusen mit einem großen Gefolge von venedischen Adel, Fremde und andere Privatpersonen in ihren prächtigen angeputzten Schiffen fährt, um die sogenannte Vermählung mit dem Meere, worunter die Botmäßigkeit über das adriatische Meer verstanden wird, durch Einwerfen eines Ringes vorzunehmen.

Bucheráme, *subst. masc.* eine alte Art sehr köstlicher Leinwand, welches nach dem *Boccaccio* in Cypro von Baumwolle gemacht wird.

Bucheraménto, *subst. masc.* zu Florenz das ungebührliche Bewerben um ein Amt, das Gelangen zu einem Amte oder Ehrenstelle durch Bestechung oder andere unerlaubte Wege.

Bucheráre, *verb. act.* durchlöchern, durchbohren; *it.* die Stimmen in der Wahl auf unerlaubte Art suchen; auf unerlaubte Art nach Ehrenämtern streben.

Bucheráto, *adj.* beckengrübig, voller Löcher, löchricht; *it. part.* von bucherare, durchlöchert, durchgebohrt.

Bucherátola, *subst. foem.* } *dim.* ein Löchel-
Bucherátolo, *subst. masc.* } chen, Schlupf-
Bucherélla, *subst. masc.* } winkel.

Buciácchio, *subst. masc. dim.* Oechschen, junger Ochse.

† Bucicáre, *verb. act.* sachte bewegen, regen, rühren: non buccicar di là, du sollst dich nicht rühren.

Bucinaménto, *subst. masc.* das Sausen, Murmeln: aver il bucinamento negli orecchi, das Sausen, Brausen, oder Klingen in den Ohren haben.

Bucináre, *verb. act.* heimlich reden, murmeln; *neutr. pass.* si bucina qualche cosa del tale, es gehet eine nachtheilige Rede von dem und dem.

Búcine, *subst. foem.* eine Art Fischnetze, auch Vogelgarne.

Bucinétto, *subst. masc. dim.* kleine Fischnetze, auch Vogelgarne.

Búco, *subst. masc.* ein Loch, ein Knopfloch; *it.* ein heimlicher Winkel, Ort; das Loch eines Dachses, Fuchses, Kaninchens; das Loch, worinnen ein Zahn steckt; ein Loch oder Gefängniß, ein Loch oder Oeffnung, wo etwas hinausfließen soll: fare un buco nell' acqua, vergebliche Arbeit thun. cercare ogni buco, aller Löcher aussuchen.

Buccoláre, s. buccare, bohren, durchbohren.

Bucolíno, *subst. masc. dim.* von buco, ein Löchelchen.

Bucone, *subst. masc. augm.* von buco, ein großes Loch.

Búda, *subst. foem.* Ofen, eine Stadt in Ungarn. andar a buda, sterben.

Budelláme, *subst. masc.* allerhand Gedärme.

Budéllo, *subst. masc.* Darm; *plur.* le budella und le budelle, die sämtlichen Gedärme. cascare le budella, den Muth verlieren. † dare in budella, nichts daraus werden; albernes Zeug herwaschen. budella di vitello, Inster; *it.* budello.

die

die Nabelschnur eines neugebohrnen Kindes. il budello grasso, der Mastdarm. cacare le budella, einen starken Durchfall haben; *met.* das Herz in die Hosen fallen lassen.

Budellino, *subst. masc. dim.* kleiner Darm.

Budellóne, *augm.* von budello, ein großer Darm; *it.* der Mastdarm.

Budriére, *subst. masc.* Degengehenke.

Búe, *subst. masc.* Ochse, Rind; *plur.* buoi; *it.* ein dummer Mensch, ein Rindvieh: del bue, Rindfleisch: metter' il carro innanzi a' buoi, die Pferde hinter den Wagen spannen. serrar la stalla, quando son perduti i bovi, den Stall zumachen, wenn die Kuh oder das Pferd aus dem Stalle ist. ogni bue non sa di lettere, alle Leute sind nicht gelehrt. cuocer bue, von einer Sache, wovon man redet, nichts verstehen.

Búe selvatico, *subst. masc.* ein Auerochse.

Buéssa, *foem.* von bue, eine Kuh; *it.* ein dummes, einfältiges Weibsbild.

Buézio, *subst. masc.* im Scherze: egli ha letto il buezio, er hat ein Bret vor dem Kopfe.

Bufalo, *subst. masc.* s. bufolo, ein Büffelochse.

Búfera, *subst. foem.* Sturm mit Regen oder Schnee; *it.* Wirbelwind.

Búffa, *subst. foem.* unnützes Geschrey, Narrenpossen, Schwänke, Ränke, Kurzweil, Kinderey; *it.* das Visier am Helme, so die Backen bedeckt; *it.* eine Art Mütze, deren sich die Feuervergolder bedienen, um sich vor den Ausdünstungen des Queckſilbers zu schützen. *prov.* † tirar giù la buffa, alle Schaam auf die (oder bey) Seite setzen. *prov.* ciò che vien di buffa e baffa, sene va in ruffa raffa, wie gewonnen, so zerronnen. per buffe e baffe, der kreuz und die queer.

Buffaláccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter Büffelochse; *it.* ein dummes Rindvieh.

Buffalággine, *subst. foem.* Dummheit.

Buffáre, *verb. act.* Narrenpossen treiben; einen Wind streichen lassen.

Búffera, *subst. foem.* Sturm, oder Wirbelwind mit Regen vermischt.

Buffétto, *subst. masc.* ein Credenztisch; ein Nasenstüber; *it.* eine Blasebalg. pan buffetto, weiß Brod von Kernmehl. buffetti d'acqua, nennt man die Wasserfälle, welche wie Pyramiden herunterfallen.

Búffo, *subst. masc.* das Blasen, so ruckweise geschiehet; ein Stoß vom Winde, was stoßweise kommt.

Buffognáre, *verb. act.* murren, widerbelfern s. buffonchiare.

Buffóna, *subst. foem.* eine Schalknärrin; *it.* eine weitbauchichte gläserne Flasche mit kurzem Halse zum Weinanfrischen.

Buffonáre, *verb. act.* Possen treiben, zu lachen machen, als ein Narr.

Buffoncéllo, Buffoncino, *subst. masc. dim.* von buffone, ein Närrchen; ein possierlicher Junge.

Buffone, *subst. masc.* ein Schalknarre, ein Pickelhering, Hanswurst: far il buffone, einen Narren abgeben, sich mit Narrenspossen der Leute Gunst erwerben. far dosso di, oder da buffone, sich zum Narren brauchen lassen; *it.* mit seiner Gottlosigkeit Scherz treiben; *it.* buffone, ein Freyzecher, der sich zum Narren brauchen läßt von der Gesellschaft die ihm freyhält; starke Püffe bekömmt, die Backen aufblasen muß; *it. subst. foem. plur.* eine Art weitbauchichte gläserne Flaschen mit einem kurzen Halse, um den Wein im Sommer abzukühlen.

Buffonchiáre, *verb. act.* spotten, auslachen; *neutr.* farsi buffonchiare, sich für einen Narren halten lassen.

Buffoneggiáre, *verb. act.* einen spotten, auslachen, lächerlich machen, nachäffen.

Buffoneria, *subst. foem.* Possen, lächerliche Händel, das Possenreißen.

Buffonescamènte, *adv.* possierlich, lächerlich, närrisch, harlekinmäßig.

Buffonésco, *adj.* närrisch, lustig, voller lächerlicher Scherze oder Possen.

Bufoláccio, *subst. masc. pej.* s. buffolaccio, elender Büffelochse.

Bufoláta, *subst. foem.* ehedem ein großes Wettrennen in Florenz.

Búfolo, *subst. masc.* Büffelochse, zum Schimpf gesagt, grober Ochse, Rindvieh. menare altrui pel naso come un buffolo, einen wie ein einfältiges Schaaf bey der Nase herumführen. tu non vedresti un buffolo nelle neve, du mußt die Augen zu Hause gelassen haben.

Bufolóne, s. buffalo, ein großer Büffelochse.

Bufonchiáre, *verb. act.* wider einen murren, widerbelfern, s. buffonchiare.

Bufonchiéllo, *subst. masc.* ein Närrchen; mit dem *verbo* pigliare, nämlich pigliar il bufonchiello, heißt, sich böse, zornig anstellen; eine finstere Miene, sauer Gesicht machen.

Bufonchino, Bufónchio, *subst. masc.* der heimlich darmt, murrt; *it.* s. buffoncino.

o Buganza, *subst. foem.* Aufbrüche an Händen und Füßen von der Kälte; ist lombardisch; toscanisch sagt man geloni, vom Aufreißen der Hände, pedignoni, der Füße.

Búgera, *subst. foem.* Knabenschänderey. Dieses Wort wird oft aus Unwillen ausgestoßen, wie im Deutschen, der Henker.

Bugerare, *verb. act.* Knabenschänderey treiben; es wird auch oft aus Unwillen gesagt; † andate a farvi bugerare! gehet zum Henker!

† Bugeráta,

†Bugeráta, *subst. foem.* Knabenschänderey. non credere una bugerata, gar nichts glauben. †bestia bugerata, hundsvöttischer Kerl, hundsvöttische Bestie.

Bugeróne, *subst. masc.* ein Knabenschänder, hundsvöttischer Kerl.

Buggiáno, *subst. masc.* ein grober Mensch; *it. adj.* grob, ungezogen, bäuerisch.

Búgia, *subst. foem.* eine Lügen: dir bugie, lügen. l'una bugia scopre l'altra, wer einmal lüget, lügt allemal; ein Handleuchter, dessen sich Prälaten und Bischöffe bey der Messe zum Lesen bedienen. *prov.* le bugie son zoppe, durch Lügen kommt man nicht weit. le bugie hanno le gambe corte, mit Lügen kommt man nicht weit. la bugia gli corre su pel naso, er wird über die Lügen roth.

Bugiáccia, *subst. foem.* eine grobe Lügen, eine dichtige Lügen.

*Bugiádro, *subst. masc.* s. bugiardo, ein Lügner.

*Bugiáno, *subst. masc.* ein ungezogener Mensch, grober Flegel, ein altes Schimpfwort.

Bugiárda, *subst. foem.* Lügnerin.

Bugiardáccio, *subst. masc.* Erzlügner.

Bugiardaménte, *adv.* lügenhafter Weise, fälschlich.

Bugiardéllo, *subst. masc. dim.* von bugiardo, ein lügenhafter Junge, Bube.

Bugiardíssimo, *adj. sup.* erzlügnerisch, erzverlogen, erzerlogen; *it. subst.* Erzlügner.

Bugiárdo, *subst. masc.* ein Lügner; *adj.* lügenhaft, falsch, betrüglich: un' apparenza bugiarda, ein falscher Schein. scuse bugiarde, kahle Entschuldigungen. pregnezza bugiarda, eine fälschlich vermeynte Schwangerschaft, ein Mondenkalb. e' si giugne più presto un bugiardo che un zoppo, ein Lügner kann bald ertappt werden. pera bugiarda, eine Art Birne, die immer unreif aussiehet.

Bugiardóne, *augm.* von bugiardo, ein Lügenmaul, ein Erzlügner.

Bugiardúolo, s. bugiardello, ein kleiner Lügner.

*Bugiáre, s. bucare; *it.* lügen, besser mentire.

Bugiétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Lüge, eine Spaßlüge.

Bugigáttro, s. buggigattolo, ein Löchelchen, ein Schlupfloch, eine Hundeloch von einem Zimmer.

Búgio, *subst. masc.* s. buco, ein Loch.

Búgio, *adj.* durchlöchert, durchbohrt; *met.* ei debbe aver un poco il cervel bugio, er ist ein wenig angeschossen.

Bugióne, *subst. masc.* s. bugiaccia, eine derbe Lüge, Erzlüge.

Bugiúccia, bugiuzza, *dim. foem.* eine kleine Lüge.

*Bugliône, s. brodo; *it.* Mischmasch.

Bugliuólo, *subst. masc.* s. bigonciuolo, ein kleines Faß; *met.* entrare nel bugliuolo, ärgerlich werden.

Buglóssa, *subst. foem.* Borretsch, Ochsenzunge, ein Kraut.

Búgna, *subst. foem.* ein offenes Gefäß; darinn man bey den Hochzeiten der neuen Eheleute Hausgeräthe aufhub.

Búgno, *subst. masc.* Bienenkorb.

Búgnola, *subst. masc.* geflochtener Korb, ein Getraidekorb, Backschüssel; *item,* (scherzweise) ein Katheder. entrare in bugnola, oder nel bugnolo, ärgerlich werden.

Bugnolétta, Bugnolína, *subst. foem. dim.* von bugnola, ein kleiner geflochtener Korb.

Búgnolo, *subst. masc.* s. bugnola, geflochtener Korb ꝛc.

Bugnolóne, *subst. masc. aug.* von bugnolo, ein großer geflochtener Korb. entrare nel bugnolone, in großen Zorn gerathen.

Bugnóne, *subst. m. aug.* ein großer Bienenstock, eine Warze; *it.* ein großes Gewehr.

Bujáccio, *subst. masc. pej.* große Dunkelheit, fürchterliche Finsterniß.

Bujétto, *adj. dim.* etwas dunkel, düster.

Bujétto, *adj.* halbdunkel, etwas dunkel, düster.

Buina, *subst. foem.* s. bovina, Kuhmist.

Buino, *adj.* s. bovino, von Ochsen, rindern: pelle buina, Ochsenhaut.

Bújo, *adj.* dunkel, schwer zu ergründen: la buja notte, die dunkle Nacht. *subst.* die Dämmerung, Dunkelheit, Finsterniß. al bujo, im Dunkeln. far le cose al bujo, etwas blindlings, ohne Ueberlegung machen. essere al bujo di checchessia, von einer Sache keine Kenntniß haben. vivere al bujo, in den Tag hinein leben.

*Bujóre, *subst.* von bujo, Dunkelheit, Finsterniß.

†Bujóse, *subst. foem. plur.* ein dunkeles Gefängniß.

Búla, *subst. foem.* die Spreu.

Búlbo, *subst. masc.* eine Zwiebel, so theils Blumen und Kräuter statt der Wurzeln hat; auch ein Kraut, so solche Wurzeln hat; ein Zwiebelgewächse.

Búlbolo, *subst. masc.* Verwirrung.

Bulbóso, *adj.* zwieblicht, was Zwiebeln hat.

Buldriána, *subst. foem.* s. baldracca, eine Landhure.

Bulésia, *subst. foem.* Bulésio, *subst. masc.* der Theil an dem Fuße des Pferdes, der zwischen dem Hufe und dem Fleische ist, das Leben der Pferde im Hufe.

Bulettino, bulettino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Zettel, den man von den Obern bekommt, daß man von gesunden Orten komme; oder den man den Soldaten giebt, wo sie Quartier nehmen sollen; Billet; *it.* ein Pflästerchen.

Bulicáme,

Digitized by Google

Bulicáme, *subst. masc.* s. bollicame, die Wasserquelle, die schäumend herausquillt.

Bulicáre, *verb. act.* s. bollire, schäumend herausquellen.

Búlima, *subst. foem.* Menge, Hause, Rotte: in bulima, haufenweise.

Bulimáca, *subst. foem.* bulmaca, Hauhechel, Ochsenbrech, Stallkraut.

Bulino, *subst. masc.* ein Grabeisen, Meißel.

Búlla, *subst. f.* eine päbstliche Bulle, s. bolla.

Bulleria, buleria, s. bravura.

Bullétta, *subst. foem.* Freyzettel, Lotteriezettel; *it.* Nägel.

Bullettina, *subst. foem.* eine Zwecke.

Bullettino, *subst. masc.* s. bulettino, Zettelchen, Freyzettel, Handbriefchen.

Búllo, Bú o, *subst. masc.* ein Mensch der von einem Herrn besoldet wird, um seine Person zu hüten, und sich für ihn zu schlagen übernommen hat; *it.* ein Schläger, Renomist.

Bullino, *subst. masc.* bollina, *subst. foem.* die Engbrüstigkeit, der schwere Athem; das Keuchen, der Pferde, Ochsen.

Buóna, *subst. foem.* Güte. io vado alla buona, ich bin gerade weg. colle buone, in der Güte. dar delle buone, einem derbe Schläge geben. per questa volta gliela meno buona, für diesesmal will ich durch die Finger sehen. ritornare in buona, wieder gut werden, bey guter Laune seyn. essere in buona con uno, mit jemanden in gutem Verständnisse seyn. andar alla buona, geradeweg seyn. menarla buona ad uno, jemanden durch die Finger sehen.

Buonaccórdo, *subst. masc.* eine Clavezimbel, *vulgo* Clavier, eine Art Spinet, musikalisches Instrument.

*Buonariaménte, *adv.* s. buonariamente, liebreich, leutselig.

*Buonarietà, buonarietà, s. buonarietà, Freundschaftlichkeit, Leutseligkeit.

*Buonaugurato, *adj.* glücklich, erwünscht.

Buonaménte, *adv.* gewiß, fürwahr, wahrlich.

Buonavóglia, *subst. foem.* ein freywilliger Ruderknecht: di buona voglia, freywillig, ohne Zwang, gern, gutwillig.

*Buonavoglién za, *subst. foem.* Wohlgewogenheit, Wohlwollen, Gutwilligkeit.

Buondato, *adv.* sehr viel: in buondato, in der Menge.

*Buonfatto, s. beneficio, Wohlthat.

Buóno, *adj.* gut, gütig, tugendhaft, tapfer, fleißig, ehrlich, vortrefflich, artig, sinnreich, stark, aufrichtig, wahr, wahrhaftig, recht, rechtschaffen; *iron.* schön, trefflich, *i. e.* schlecht; *it.* einfältig: buon Iddio! lieber Gott! buon dì, guten Tag. buon appetito, gesegnete Mahlzeit. buona notte, gute Nacht. a buon ora, oder di buon ora, früh, beyzeiten. buon ora di notte, spät in der Nacht. buon capo d'anno, ein glückliches neues Jahr. buon tempo fa, es ist lange. buoni uomini, redliche, rechtschaffene Leute. buon' uomo, ist eine Art einen Unbekannten anzureden: mein Freund? il buon' uomo, der gute, ehrliche Mann; *iron.* gut, einfältig. *Bocc.* braucht es sehr oft für gottlos, bös: la buona femmina, das böse Weib. il buon uomo, der gute Deutsche; oft heißt es, der gute Tropf. non essere buono a niente, zu nichts taugen. di, oder in buona fè, wahrlich, in der That. bello e buono, gut genug. un buon pezzo, eine gute Weile. far buon stomaco, bittere Bissen einschlucken. un buon soldato, ein tapferer Soldat. arrivare a buon porto, glücklich anlanden. far buon viso, eine freundliche Miene machen. darsi buon tempo, sich lustig machen. star di buon cuore, getrost, gutes Muths seyn. di buon animo, mit gutem Willen. aver buono stomaco, ein weites Gewissen haben. non esser in buon senno, nicht bey Verstande seyn. con buona grazia, mit Erlaubniß. andar in buon' ora, seiner Wege gehen. vivere alla buona, schlecht und recht leben. di buona mano, aus guter Hand. uomo di buona fede, ein Mann, dem zu trauen ist. a buon mercato, a buon prezzo, wohlfeil.

Buóno, *subst. masc.* die Güte, etwas Gutes, das Beste, Nutzen, Vortheil, Gewinn: nel buono, oder sul buono dell' età, in der Blüte der Jahre, in besten Jahren. ora ti dice buono, nun geht dirs wohl. far buono, gütig aufnehmen. far buono per uno, für jemanden gut sagen, Vergütung versprechen; *it.* für erlaubt halten. essere il buono e il bello di alcuno, bey einem in Gnaden stehen. ci vuol del buono a far ciò, es gehöret mehr dazu. averne buono, in der Wolle sitzen. e' ti dice buono, es glückt dir. dar il buono per la pace, den Frieden, oder die Ruhe seinem Besten vorziehen; oder gelindere Seiten aufziehen. menar buono, zugestehen; durch die Finger sehen: *it.* etwas vergüten. buon per Dio! behüte Gott! Art zu widersprechen; *it. adv.* di buono in diritto, ohne Betrug, aufrichtig.

*Buóva, *subst. foem.* eine Art von Fesseln.

Bupréste, *subst. masc.* eine Art Käfer, die Stacheln wie die Hummeln haben.

Buranéle, *subst. foem.* eine Art süßer weisser Trauben; *it.* der Wein davon.

Burásca, *subst. foem.* ein Sturm, ein Sturmwind auf dem Meere; ein gewaltsamer Anlauf, ein Aufruhr; Verfolgung, die einer auszustehen hat. correr burasca, Gefahr laufen.

Digitized by Google

Burattáre, *verb. act.* sieben, beuteln.
Burattéllo, *subst. masc. dim.* Mehlbeutel.
Buratteria, *subst. foem.* das Kleyenbehältniß bey den Bäckern.
Burattino, *subst. masc.* eine Puppe, Marionette; der Puppenspieler.
Burátto, *subst. masc.* Beuteltuch; *it.* ein grauer, grober Zeug, Kapuzinertuch.
Burbánza, *subst. foem.* Pralerey, Aufschneiderey, Stolz, Hochmuth, Großsprecherey, Ruhmredigkeit.
Burbanzare, *verb. act.* sich rühmen, pralen, großthun, großsprechen.
Burbancésco, burbanziere, burbanziero, burbanzoso, *adj.* ruhmredig, pralerisch.
Burbanzosaménte, *adv.* pralerisch, stolz, hochmüthig, ruhmredig.
Búrbera, *subst. foem.* Krahn, Winde, womit man eine schwere Last in die Höhe ziehet.
Búrbero, *adj.* mürrisch, verdrüßlich, wird nur von Menschen gebraucht.
Búrchia, *subst. foem.* wird nur in dieser Redensart gebraucht. † andare alla burchia, die Erfindungen anderer ausschreiben, und sich selbst zueignen.
Burchiélla, *subst. foem.* eine Badewanne.
Burchiéllo, *subst. masc. dim.* von burchio, ein kleines Fahrzeug mit Rudern, um über die Flüsse zu setzen.
Búrchio, *subst. masc.* Barke mit Rudern im venedischen Staate, die auf beyden Seiten ihre Stuben für die Reisenden, und in der Mitte ihr Waarenbehältniß hat, wird aber nur in dem Flusse gebraucht. can da burchio, mit diesem Namen werden die schlecht gekleideten Masken in Venedig ausgespottet; man entlehnet diesen Namen von den abscheulichen Bullenbeißern, welche als Wachthunde in solchen Schiffen gehalten werden.
Búre, *subst. masc.* eine Pflugsterze, eine Handhabe des Pflugs.
o Burélla, *subst. foem.* ein finsteres Loch, oder Gefängniß; *it.* eine Schecke, ein Pferd; lombardisch, eine Bozenkugel.
Buriána, *subst. foem.* ein stürmischer Wind, von Seeleuten so genannt: nuvolo di buriana, dicker Nebel.
Buriáno, *subst. masc.* eine Sorte Wein von buranesischen Trauben gemacht.
Buriásso, *subst. masc.* einer der in den Ritterspielen die Ritter zum Kampfe aufführet; *it.* ein Lehrmeister, der Leute, die aus dem Stegreif lernen wollen, unterrichtet
Burricchétto, *subst. masc. dim.* von buriccio, ein alter Rock, in alten Zeiten gebräuchlich.
Buricco, *subst. masc.* eine Art Kleidung, in alten Zeiten gebräuchlich.
Búrla, *subst. foem.* Scherzreden, Scherzworte, Stichelworte, Kurzweile; *it.* Hohn, Spott, Schimpf, Possen, Schalkheit, die einer dem andern thut: fare, oder dire checchessia da burla, zum Spaß etwas thun oder sagen. dar la burla ad uno, einen zum besten haben. star sulle burle, kurzweilig seyn. senza burla, oder fuor di burla, ohne Scherz, im Ernste.
Burláre, *verb. act.* vexiren, schrauben, scherzen, Possen machen, mit Stichelworten begegnen; spotten, höhnen, auslachen; *it.* verschwenden, verschleudern. *Dant. inf.* gridando perchè tieni e perchè burli? warum behältst du anderu das ihrige, und verschleuderst es? *it.* nicht im Ernste thun.
Burlársi, *verb. rec.* sich über jemanden aufhalten, vexiren; *it.* spotten, höhnen, spaßen. *prov.* tal si burla che si confessa, im Scherze sagt mancher die reine Wahrheit.
Burlatóre, *subst. masc.* ein Spötter, Verlacher, Spottvogel, Spaßvogel.
Burlescaménte, *adv.* kurzweilig, scherzhaft, possierlich.
BurléSco, *adj.* kurzweilig, scherzhaft, possierlich: uomo burlesco, Spaßvogel.
Burlétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Scherz, eine Farse, eine unvollkommene Comödie.
Burlévole, *adj.* das zum Auslachen ist; lächerlich, auslachenswerth.
Burlevolménte, *adv.* auf eine lächerliche, spöttische Art; *it.* scherzhaft, kurzweilig, possierlich.
Burliéro, burlone, s. burlatore, Spaßvogel.
Burlonáccio, Burlóne, *subst. masc.* der unhöflich spaset, der immer mit Spaß umgehet, die Leute vexiert, schraubt; Erzspaßvogel.
*Búro, *adj. poët.* statt bujo, finster.
BurráSca, s. buraSca, Sturm zur See: *met.* Unglück: correr burraSca, Gefahr laufen.
Burrascóso, *adj.* stürmisch, ungestüm.
Burráto, *subst. masc.* ein felsichter, abschüssichter Ort.
Búrro, s. butiro, Butter.
Burróne, *subst. masc.* ein abschüssichter, felsichter Ort, ein steiler, tiefer Abgrund.
Burróso, *adj.* voller Butter, mit Butter überschmiert.
*Busare, s. bucare, durchbohren.
*Busbaccáre, *verb. act.* einem etwas vormachen, weismachen, hintergehen.
Busbacheria, *subst. foem.* listiger Lug und Trug, List, Behendigkeit im Betrügen.
Busbácco, *subst. masc.* ein listiger, anlockender Betrüger.
Busbaccóne, *subst. masc.* ein listiger, künstlicher Betrüger.
Busberia, s. busbacheria, listiger Lug und Trug.

Busbino,

Digitized by Google

Busbíno, *subst. masc. dim.* von busbacco, ein kleiner Schelm

Búsbo, *subst. masc.* Betrüger, Täuscher.

Búsca, *subst. foem.* das Nachsuchen, das auf Betteley ausgehen, das Betteln: andar in busca, darsi alla busca, betteln gehen; *it.* nachsuchen, nachspüren. far una busca, etwas erschnappen. questa volta è andata a busca, diesesmal ist es fehlgeschlagen.

Buscacchiáre, *verb. act.* etwas durch viele Mühe zu erlangen suchen, durch List, im bösen Verstande; abschwatzen, listig entwenden.

Buscalfána, *subst. foem.* eine Schindmähre, Karrgaul.

Buscáre, *verb. act.* begierig suchen; etwas durch Mühe und Arbeit erlangen; Beute machen, erbeuten; in bösem Verstande mausen. buscar la fortuna, das Glück suchen. andare a buscar danaro, Geld suchen. il cane busca, der Hunde suchet, spüret.

Buscársi, *verb. rec.* sich etwas durch Arbeit und Mühe erlangen, erwerben; *it.* erbeuten.

Buscáto, *part.* von buscare, erlanget, erbeutet; in bösem Verstande, gemaußt.

Buscatóre, *subst. masc.* der suchet, nachforschet; *it.* Beute macht.

Buschétte, *subst. foem. plur.* ein Kinderspiel mit Strohhalmen, wer den längsten herausziehet.

*Búschia, *adv.* s. nulla, nichts.

*Búscio, *adj.* leichtsinnig.

*Buscióne, *subst. masc.* Dornhecke, Dorngebüsche; wo das Wild sein Lager gehabt und nicht mehr da ist: trovar buscione, ein leeres Lager finden. Vor Alters wurden alle Gebüsche so genannt.

Búsco, buschétto, buscolino, *subst. masc. dim.* ein Strohhälmchen, ein Spänchen, Splitterchen

*Busécca, *Busécchia, *subst. foem.* busecchio, busecchione, *subst. masc. aug.* sind lombardische Worte, s. trippe, Kaldaunen, Gedärme von Thieren und Hühnern.

Búsna, *subst. foem.* Busóne, *subst. masc.* ein gewisses musikalisches Instrument der Alten auf Art einer Schalmeye.

Búso, *adj.* leer, durchlöchert.

Bústa, *subst. foem.* Ungemach, Peinigung, Plackerey, Müdigkeit von vieler Arbeit, Abmattung; buste, *plur.* Schläge, Streiche, Stöße, Prügel.

Bustaménto, *subst. masc.* das Anpochen, Anklopfen; *it.* das Schlagen, Schlag.

Bustáre, *verb. act.* klopfen, anpochen: bustare alla porta, an die Thür klopfen; *met.* ausprügeln, ausschlagen.

Bustatójo, *subst. masc.* der Klopfer an einer Thür, der Pocher.

Bustatóre, *subst. masc.* einer der klopft, anpocht.

Bustatrice, *subst. foem.* von bustatore, die anpocht.

Bustétto, bostetto, *subst. masc.* ein Polierholz der Schuster; *it.* Zeugdruckerhammer.

Bústo, *subst. masc.* Geräusch, Brausen, Rumor.

Bústo, *subst. masc.* Buchsbaum; besser bosso.

Bústola, *subst. foem.* der Compaß, Büchse mit der Magnetnadel. *prov.* perder la bussola, confus, verwirrt werden; *it.* ein enges Gitter oder dergleichen, so man vor die Thüren setzt, das niemand hinein sehen soll; *it.* ein ringsherum vermachter Stuhl; *it.* eine Bürste; besser brusca.

Bustolánte, *subst. masc.* der Ehrentitel eines Thorstehers bey dem Pabste, der, wenn er in der Portschaiße getragen wird, dieselbe auf- und zumacht.

Bustolótto, *subst. masc.* ein Büchschen; *it. plur.* bustolotti, eine Art niedriger Becher, womit die Gauckler allerhand Spiele machen; Gaucklerbecher.

o Bustóne, s. busone, ein altes musikalisches Instrument auf Art einer Schalmeye.

Bústa, *subst. foem.* ein Futteral.

Bustáccio, *subst. masc. aug.* von busto, ein elendes Brusttuch, Brustbild; *it.* Schnürbrust.

Bústo, *subst. masc.* der Rumpf oder Leib, ohne Kopf, Arm und Beine; *it.* ein ausgehauenes Brustbild; *it.* eine Schnürbrust, Schnürleib, Brustlatz.

Bustino, *subst. masc. dim.* von busto, ein niedliches Brustlätzchen, Schnürleibchen, Schnürbrüstchen; *it.* kleines Brustbild.

Butíro, *subst. masc.* Butter: butiro strutto, Schmelzbutter.

Butiróso, *adj.* s. burroso, voller Butter.

Buttágra, *Buttárga, *subst. foem.* geräucherter Fischrogen.

Buttáre, *verb. act.* werfen, einbringen: questa cosa quanto ti butterà? wie viel wird dir dieses einbringen? buttar negl' occhi, vorwerfen, ins Gesichte sagen. buttar via, wegwerfen, von sich werfen. buttar un ponte, eine Brücke schlagen. buttar a terra, zu Boden schmeißen. buttar a basso, hinabwerfen. buttar le foglie, Blätter bekommen, als die Bäume, wenn sie ausschlagen. buttarsi a dosso a qualcheduno, einem um den Hals fallen. buttar da cavallo, aus dem Sattel heben.

Buttasélla, *subst. foem.* suonar la buttasella, das Aufsitzen der Soldaten zum Marschiren, schlagen.

Butterato, *adj.* blatternnaserícht, blatternärbicht.

Búttero, *subſt. maſc.* die Narbe, die Grube, die von den Pocken zurückbleibt; *it.* das Grübchen, ſo die Spitze des Kreuſels in die Erde macht.

*Búttero, *ſubſt. maſc.* ein Pferdehirte.

Butteróſo, *adj.* ſ. butterato, voller Blattergruben.

*Butúro, *ſubſt. maſc.* harzige Materie; *it.* eine Art Harz.

Buzzicáre, *verb. neutr.* ganz ſtille ſich rühren, ſachte bewegen; *it.* munkeln, pisperu: i nemici non ſi buzzicano, die Feinde rühren ſich nicht.

Buzzicchiello, Buzzicchio, *ſubſt. maſc.* ein kleines, leiſes Geräuſche.

† Búzzo, *ſubſt. maſc.* Nadelküſſen; *it.* im Scherze der Bauch: far buzzo ad alcuno, böſe auf einen werden.

Buzzóne, *ſubſt. maſc.* ein Großbauch, Wanſt, Dickbauch. ſ. pancione.

C.

Ca Caca

Cà, ſchreibt *Dante* ſtatt caſa, heutiges Tages iſt es nur in einigen Orten der Lombardey gebräuchlich.

Cábala, *ſubſt. foem.* der Juden geheime Lehre und Auslegung des alten Teſtaments; *met.* Schliche, Ränke.

Cabaliſta, *ſubſt. maſc.* der der Juden Cabale verſtehet; *it.* Cabalenſchmied.

Cabaliſtico, *adj.* cabaliſtiſch.

Cabiglio, *ſubſt. maſc.* Kabiliaufiſch.

Cabinétto, ſ. gabinetto, Kabinet.

Cabottággio, *ſubſt. maſc.* Schifffahrt längſt der Küſten hin.

Cacabò, *ſubſt. maſc.* Nachtſchatten.

† Cacaciáno, *ſubſt. maſc.* pöbelhaftes Wort, ein Hoſenſcheißer, ein Feiger, ein Taugenichts, ein Tagedieb.

Cacacciòla, *ſubſt. foem.* der Durchfall.

Cacadúbbj, *ſubſt. maſc.* ein unentſchlüßiger Menſch.

Cacája, cacajuòla, *ſubſt. foem.* das Kacken, der Durchfall. † aver la cacajuola nella lingua, nichts verſchweigen können; *it.* † aver la cacajuola nella penna, das Schreiben nicht laſſen können; *it.* † aver le ſcarpe, o le calze alla cacajuola, die Schuhe nicht eingeſchnallt, die Strümpfe nicht aufgezogen haben.

Cacaleria, *ſubſt. foem.* ſcherzweiſe ſtatt cavalleria.

Cacalóchio! *interj.* potztauſend!

Cacáo, caccáo, *ſubſt. maſc.* eine weſtindiſche Frucht, Cacaosbohne, daraus man Chocolate macht.

† Cacapenſiéri, *ſubſt. maſc.* ein Grübelkopf, Grillenfänger.

Cacáre, *verb. neutr.* Kacken, ſeine Nothdurft verrichten, den Leib entledigen: cacarſi ſotto, ſich bekacken; *met.* für Angſt verwirrt werden. che ſiſtol venga a chi in terra il cacò! der Henker hole die Mutter die ihn geheckt hat! cacar le curatele, ſichs blutſauer werden laſſen.

Cacarélla, *ſubſt. foem.* ſ. cacaja, der Durchfall.

Caca Cacc

Cacaſangue, *ſubſt. com.* rothe Ruhr; *it. interj.* potztauſend.

† Cacaſégo! cacaſévo! ſ. cacalochio, *interj.* Tauſend!

Cacaſénno, *ſubſt. maſc.* ein Klügling, einer der klug, gelehrt thut.

Cacaſódo, *ſubſt. maſc.* einer der ſich ein gezwungenes Anſehen giebt, Großthuer.

Cacaſótto, *ſubſt. maſc.* ein Hoſenſcheißer.

Cacaſtécchi, *ſubſt. maſc.* ein Geizhals, ein Filz.

Cacáta, *ſubſt. foem.* das Kacken, Entledigung des Leibes.

*Cacataménte, *adv.* ſachte, langſam, ſchläfrig und elend.

Cacatéſſa, *ſubſt. foem.* ein ſchlechtes Menſch, eine Hure; *it.* ein böſes Weib.

Cacáto, *adj. & part.* von cacare, ſeine Nothdurft verrichtet, bekackt.

Cacatójo, *ſubſt. maſc.* Abtritt, Ort, wo man ſeine Nothdurft verrichtet; zierlich deſtro.

Cacatóre, *ſubſt. maſc.* der ſich den Leib entlediget, ein Scheißer.

Cacatrice, *ſubſt. foem.* von cacatore, die da kackt.

Cacatúra, *ſubſt. foem.* eigentlich verſteht man unter cacatura den Koth der kleinſten Thiere, und das Schmeißen der Fliegen; *it.* der Unflath, Koth, Dreck der Menſchen und Thiere; das zu Stuhle gehen.

Cacazibétto, *ſubſt. maſc.* ein Jungfernknecht.

Cácca, *ſubſt. foem.* Koth, das Kacken. far cacca, ſagt man von den Kindern, ſeine Nothdurft verrichten. cacca d' occhi, Augenunflath.

Caccabáldole, *ſubſt. foem. plur.* Liebkoſung, ſüße Worte.

Caccáo, *ſubſt. maſc.* ſ. cacao, Cacasbohne.

Caccavincigli, *ſubſt. maſc.* ein unhöflicher Menſch.

Cacchiatélla, *ſubſt. foem.* Schichtſemmel, eine Zeile Hellerſemmelchen.

Cácchio, *ſubſt. maſc.* das Schößchen einer Weinreibe; Auge am Weinſtocke.

Cacchiòne,

Digitized by Google

Cacchióne, *subst. masc.* die Motte, Made, Bienenleuth, Fliegenschmeiße; *met.* aver i cacchioni, Grillen, den Wurm im Kopfe haben.

Cacchióni d'uccelli, die ersten Federn der jungen Vögel, die, wenn sie sich mausern, ausfallen, und an deren Stelle andere bekommen.

Cacchionóso, *adj.* voller Motten, Maden von Fliegen beschmeißt.

Cáccia, *subst. foem.* Jagd, das Jagen; *it.* die ganze Jägergesellschaft beym Jagen; *it.* das Wildpret, das man gefangen hat; die Flucht; auf dem Ballhause, der Ort, wo ein Ball nach dem ersten Aufsprunge hinfällt: mettere in caccia, dar caccia, oder dar la caccia, in die Flucht jagen. prendere o pigliar caccia, sagt man von einem Schiffe, das von einem größern gejagt wird. *prov.* chi va a caccia senza cani, torna a casa senza lepri, wer ohne die nöthige Zubereitung und Fleiß etwas thut, erlangt seinen Endzweck nicht. dar la caccia ai nemici, die Feinde in die Flucht jagen. pigliar la caccia, die Flucht ergreifen. in caccia, über Hals und Kopf. *met.* andar in caccia d'una cosa, einem Dinge eifrig nachstreben. non voler più caccia d'una cosa, von seinem Vorhaben ablassen; ein Ausdruck im Ballspiel, den Ball aus den Schranken schlagen.

Cacciadiávoli, *subst. com.* ein Teufelsbanner, Teufelsbannerin.

Cacciaffanni, *subst. masc.* was den Verdruß vertreibt.

Cacciagrilli, *subst. masc.* ein Müßiggänger, Grillenfänger.

Cacciagióne, *subst. foem.* das gefangene, oder geschossene Wild; *it.* die Jagd; die Verjagung.

Caccialépre, *subst. foem.* Hasenkohl, wilder Cicorie.

Cacciaménto, *subst. masc.* das Verjagen, Verjagung.

Cacciamósche, *subst. masc.* eine Fliegenklatsche, Fliegenwedel.

Cacciáre, *verb. act.* verjagen, vertreiben, als Wild; verfolgen, als den Feind; von einem Ort verjagen, hinaustreiben, vertreiben, als böse Luft, oder eine Krankheit; hineintreiben oder schlagen, als einen Nagel; weit treiben, oder tragen, als das Pulver die Kugel; in die Flucht schlagen, als eine Armee: cacciar via, wegjagen. cacciar in prigione, ins Gefängniß stecken. cacciar di casa, aus dem Hause jagen. cacciar dentro, hineinstecken. cacciar una cosa in qualche luogo, eine Sache verstecken, verlegen. cacciar da cavallo, vom Pferde herunter stoßen. cacciar gli occhi, die Augen aufbrechen. cacciare uno, im Spiele, einen durch ein starkes Ausgebot abschrecken. cacciarsi fra la folla, sich ins Gedränge verstecken. cacciare il capo innanzi, sich nicht einreden lassen. cacciar fuori, hinausstecken, hinausjagen. cacciar mano alla spada, vom Leder ziehen. cacciar il naso in ogni cosa, seine Nase in alles stecken, alles beschnarchen, besehen, begucken wollen. cacciar carote ad uno, einem Lügen aufheften. cacciar vino, den Wein anzapfen. cacciarsi nel capo checchessia, sich etwas fest in Kopf setzen. cacciarsi un vestito di dosso, ein Kleid ausziehen. cacciarsi da pertutto, sich überall eindrängen.

Cacciáta, *subst. foem.* s. cacciamento, Verjagung, Vertreibung.

Cacciatélla, *dim.* von caccia, eine kleine Jagd.

Cacciatója, *subst. foem.* ein Werkzeug, womit man die Nägel einschlägt.

Cacciáto, *part.* (zweysylbigt ausgesprochen) von cacciare, gejagt, verjagt, vertrieben ꝛc. dreysylbig ausgesprochen, mit geriebenen Käse bestreuet.

Cacciatóre, *subst. masc.* ein Jäger: cacciator maggiore, Oberjägermeister; *it.* ein Verfolger, Vertreiber.

Cacciatrice, *subst. foem.* von cacciatore, Jägerin; *it.* Verfolgerin.

Caceiúnde, *subst. masc.* Bisamkügelchen, eine Art von wohlriechenden Kügelchen von Gewürze, die man in Portugal und Westindien macht.

Caccóle, *subst. foem. plur.* das Triefen der Augen, der Koth, der in den Winkeln der Augen klebt; *it.* der Unflath, die Klunkern der Schaafe und anderes Viehes, so an der Wolle klebt; *it.* Kinderpossen.

Caccolóso, *adj.* triefäugig, klunkericht.

Cacherélla, s. cacajuola, der Durchfall.

Cacherélo, *subst. masc.* Mäusekoth, inglelchen der Koth von Hasen, Gänsen, Hühnern, Tauben, Kaninchen, Schaafen, Lämmern u. d. gl.

Cacherélo, *adj.* was den Leib öffnet.

Cacheria, *subst. foem.* das Getalsche, geziertes läppisches Wesen.

Cacheróso, *adj.* talschicht, der sich ziert, zärtlich thut.

Cachesía, *subst. foem.* die Ungesundheit, übler Leibeszustand, da das Geblüt und alle Säfte verderbet sind, Schwindsucht.

Cachéttico, *subst. masc.* der von vielen Feuchtigkeiten ungesund ist, der in keiner guten Haut steckt, schwindsüchtig.

Cachinno, *subst. masc.* ein lautes, starkes Gelächter, Bauernlache.

Caciajuólo, *subst. masc.* Käsehändler, Käsekrämer.

Caciáto, *adj.* dreysylbig ausgesprochen, voller geriebenen Käse, mit Käse bestreuet.

Cácio, *subst. masc.* Käse: cacio fresco, ein junger Käse. cacio che ha gli occhi, ein lockerer Käse. cacio di Parma, auch cacio parmegiano, Parmesankäse. cacio cavallo, ein Art Käse auf Kürbsart, den man im Neapolitanischen macht. confessare il cacio, mit der Sprache herausfahren. *prov.* confessare il cacio, die Sache eingestehen. esser pane e cacio con uno, Leib und Seele seyn, Herzensfreunde seyn. mangiare il cacio nella trapola, selbst muthwillig in die Falle gehen. mangiar cacio del cacio, mit seinem eigenen Schaden sich irren.

Caciósso, *adj.* käsicht.

Cacirà, *subst. foem.* das Gerinnen der Milch in den Brüsten.

Caciuóla, *subst. foem. dim.* kleiner, runder Käse.

Cacodémone, *subst. masc.* der Satan, der böse Geist.

Cacofonía, *subst. foem.* ein Uebelklang, der aus der Endigung eines Worts mit dem Anfangsbuchstaben des andern Wortes entstehet, als wenn man sagen wollte: Roma madre degli Eroi, anstatt Roma degli Eroi madre, Rom ist die Mutter der Helden.

Cacografía, *subst. foem.* ein Fehler wider die Rechtschreibung.

Cacografizzáre, *verb. act.* wider die Rechtschreibung fehlen.

Cacúme, *subst. masc. poët.* das alleroberste an einem Dinge, Gipfel, Spitze.

o Cadaléttо, *subst. masc.* eine Baare; besser cataletto.

Cadávero, *subst. masc.* ein todter Körper, Leiche.

o Cadaúno, *pronom.* ein jeder, s. ciascuno.

Cadenáccio, *subst. masc.* eine Kettel, eiserner Riegel, Vorlegeschloß.

Cadénte, *adj. com.* fallend, hinfällig; *met.* abnehmend: età cadente, das hohe Alter. mese, anno cadente, der sich zu Ende neigende Monat, Jahr.

Cadénza, *subst. foem.* Fall, das Fallen; *met.* Verfall; *it.* das Maaß des Tons, der Takt in der Musik; die regelmäßige Bewegung des Leibes und der Füße im Tanzen nach dem Takte; die wohlklingende Abmessung der Sylben im Reden, und in der Poesie.

Cadére, *verb. neutr. perf.* caddi, *part.* caduto, fallen, abnehmen: il giorno è caduto, der Tag hat abgenommen. wohlfeiler werden: la mercanzia è caduta di prezzo, die Waare ist wohlfeiler geworden. verfallen: il tempo è caduto oder scaduto, die Zeit ist verfallen. verlieren: cadere di grazia, d'autorità, die Gnade, das Ansehen verlieren. egli mi è caduto di collo, er hats bey mir verschüttet, er hat meine Gunst verloren. cadere in sul ragionamento, auf den Discurs fallen. cader d'animo, den Muth verlieren. cader a basso, oder a trabocco, hinabfallen, hängen. gli cadevano i capelli in onde sulle spalle, es hiengen ihm die wallenden Haare auf den Schultern; *it. met.* sich ereignen, zutragen, übergeben. cadde il caso, es ereignete sich der Fall. la vittoria cadde dal campo d'Antonio in Augusto, der Sieg fiel von des Antonius Armee auf die Arme des Augustus. *prov.* è meglio cadere dalle finestre che dal tetto, besser ein kleiner Schade, als ein großer. aprir bene gli orecchi e non lasciar che le parole cadan a terra, die Ohren wohl aufthun, und die Worte nicht vergebens seyn lassen. cader ammalato, krank werden. cader dalle mani, aus den Händen fallen. cader morto, sterben, sich zu tode fallen. cader' in pensiere, oder in animo, in den Sinn kommen. mi cadde della memoria, della mente, es ist mir entfallen. *prov.* cadere in bocca al cane, sehr übel ankommen. come lor cadde per mano, wie sie darzu kamen, wie es ihnen einfiel. cader in mano de' nimici, unter die Feinde gerathen. la colpa cade sopra di me, ich bin Schuld daran. il discorso cade su, oder sopra di voi, das Gespräch gehet euch an. cadere nel discorso, auf die Rede kommen. cadere in quistione, in contesa, in Streit gerathen. cader boccone, oder bocconi, aufs Maul fallen. cader di speranza, die Hoffnung aufgeben, verzweifeln. cader in disgrazia, in Ungnade fallen. cadere di credito, die gute Meynung, den Credit verlieren. cader al basso, verderben, ins Unglück stürzen. *prov.* cadere il presente sull' uscio, eine Sache noch am Ende verwahrlosen. costì mi cadde l'ago, hier liegt der Hund begraben; das wollte ich eben haben. s'egli mi cadesse lo farei, wenn es mir zukömmt, so werde ichs thun. *prov.* cader dalla padella nelle brace, aus dem Regen in die Traufe kommen. cader sotto i sensi, in die Sinne fallen. cader sotto una regola, unter eine Regel gehören. cader nella trappola, sich fangen, betrügen lassen.

Cadétta, *subst. foem.* die jüngste Tochter, oder Schwester, die noch eine ältere vor sich hat.

Cadétto, *subst. masc.* der jüngere Sohn, der noch einen ältern vor sich hat; *it.* der jüngste Bruder; *it.* ein junger Edelmann, der sich in Kriegsdienste begiebt, ein Kadet.

Cadévole, *adj. com.* alt, leer, kraftlos; das da fallen will, bau- oder hinfällig; *met.* eitel, vergänglich.

Digitized by Google

Cadi, *subst. masc.* ein Richter bey den Türken.

Cadimentáccio, *subst. masc. pej.* ein schlimmer, übler Fall.

Cadiménto, *subst. masc.* das Fallen, der Fall, Ruin, Untergang, (in der Sternkunde); in cadimento, in abstcigenden Knoten. cadimento d'animo, Kleinmüthigkeit.

Caditóje, *subst. foem. plur.* Löcher, die man an die Gallerie der Thürme vor Zeiten machte, um Steine auf die Feinde zu werfen.

Caditójo, *adj.* s. cadevole, hinfällig, vergänglich.

Cádmia, *subst. foem.* Gallmey.

o Cadréga, *subst. foem.* ein Polsterstuhl, ein Stuhl; besser sedia.

Caducéo, *subst. masc.* ein Heroldsstab; *it.* des Merkurius Schlangenstab.

Caducissimo, *adj. sup.* von caduco, ganz hinfällig, sehr vergänglich.

Caducità, *subst. foem.* die Hinfälligkeit, Vergänglichkeit, Ungültigkeit.

Cadúco, *adj.* s. cadevole, hinfällig, vergänglich. mal caduco, die Schwerenoth.

o Cadúno, *pronom.* jedweder, s. ciascuno.

Caduta, *subst. foem.* Fall, das Herunterfallen, Sündenfall; Unfall, Unglück, Verfall, Ruin; *it.* Ausgang eines Periodus. tante tramute, tante cadute, je öfter man mit dem Gesinde, Arbeitern, wechselt, je schlechter kömmt man an. *prov.* la ricaduta è peggio della caduta, der Rückfall ist schlimmer, als die Krankheit selbst.

Cadúto, *adj. & part.* von cadere, gefallen, heruntergefallen, verfallen, abgenommen vom Preise, Kräften ꝛc.

*Caéndo *gerund.* suchen: andar caendo, herumsuchen oder betteln.

Caffa, far la caffa, (eine Redensart beym Würfeln) ungleich werfen, gemeiniglich wird far caffo gesagt, s. caffo.

Caffare, *verb. act.* ungerade werfen, als im Würfeln.

Caffè, *subst. masc.* Kaffee, ein Gewächse in den Morgenländern, den Bohnen ähnlich; *it.* der Kaffeetrank; *it.* das Haus, wo man es trinkt, das Kaffeehaus. In Italien sind keine Kaffeehäuser, sondern Kaffeestuben auf der Erde.

Caffeista, *subst. com.* ein Liebhaber von Kaffee, einer der immer auf dem Kaffeehause steckt.

Caffetáno, *subst. masc.* eine Art türkischer Kleidung, womit der Großherr die Gesandten beschenkt.

Caffetería, *subst. foem.* das Kaffeehaus.

Caffetiéra, *subst. foem.* eine Kaffeekanne; *it.* Kaffeekessel oder Kocher; gemeiniglich aber uneigentlich wird auch die Frau eines Kaffeeschenkens so genennt.

Caffetiére, *subst. masc.* ein Kaffeeschenke.

Cáffo, *subst. masc.* eine ungleiche Zahl, die nicht in zween gleiche Theile getheilet werden kann. egli è caffo, er ist der einzige, er ist der beste von seiner Art. giuocare a pari o caffo, auf gerade oder ungerade spielen. *prov.* ogni bugiardo si mette in caffo, ein jeder Lügner will ehrlich seyn.

Caffumáta, *subst. foem.* ein Bückling.

*Cáfura, *subst. foem.* s. canfora, Campfer.

Caggénte, *adj. com.* s. cadente, fallend.

Caggére, *verb. act. poët.* hiervon sind einige *temp. præs. ind.* caggio, *conj.* caggia, *part.* cagente, *ger.* cagendo, die andern *temp.* richten sich nach cadere.

*Caggitório, *adj. poët.* s. caduco, hinfällig.

Cagionaménto, *subst. masc.* das Verursachen, Ursache, Anlaß, Veranlassen.

Cagionánte, *adj.* veranlassend, verursachend.

Cagionáre, *verb. act.* verursachen, Ursache seyn, anstiften; *it.* beschuldigen, verleumden.

Cagionársi, *verb. rec.* sich zuziehen, entstehen: cagionarsi del male, sich Böses zuziehen.

Cagionatóre, *subst. masc.* der Verursacher, Urheber, der Ursache ist, giebt, Anstifter.

Cagionatríce, *subst. foem.* Urheberin, Anstifterin.

Cagioncélla, *subst. foem. dim.* von cagione, eine schlechte Ursache, geringer Anlaß.

Cagióne, *subst. foem.* die Ursache, Vorwand; *it.* Anschuldigung; *it.* Unpäßlichkeit, Siechthun. per questa cagione, deswegen. per mia cagione, meinetwegen. a cagione, wegen, als a cagione del male, wegen des übeln Zustandes. por, oder dar cagione, Schuld geben. cor cagione, Gelegenheit suchen. *prov.* cattivo lavoratore ad ogni ferro pon cagione, ein schlechter Arbeiter findet überall Ausflüchte.

Cagionévole, *adj.* was Ursache giebt; *it.* kränklich, unpäßlich.

Cogionóso, *adj.* kränklich, unpäßlich, siech.

Cagionúzza, *subst. foem. dim.* von cagione, ein geringer Vorwand, kleine Ursache, Schuld.

Cagliáre, *verb. neutr.* anfangen zu wanken, zaghaft werden, zum Falle geneigt seyn, den Muth sinken lassen; *it.* anstatt quagliare, einläden, gerinnen, zusammenlaufen, wie Milch.

Cagliáto, *part.* von cagliare, zaghaft geworden; *it.* geronnen, als Milch.

Cáglio, *subst. masc.* das Laab, so man in den Kälbermagen findet, die Milch gerinnend zu machen.

Cágna, *subst. foem.* eine Hündin, Betze; *met.* verächtliches, boshaftiges, unzüchtiges Weibsbild. *prov.* la cagna frettolosa fa i catellini, oder cagnolini ciechi,

Digitized by Google

ellen macht unvollkommene Werke; eilen thut kein gut.

Cagnáccia, *ſubſt. foem. aug. pej.* von cagna, eine garſtige Hündin; *it.* eine häßliche Hure.

Cagnáccio, *ſubſt. maſc. aug. pej.* von cane, ein großer abſcheulicher Hund; *met.* far il cagnaccio, tückiſch, liſtig handeln.

Cagnázzo, *ſubſt. & adj.* ein ſchlechter Hund; *it.* ſchwarzgelb; einige Maler nennen color cagnazzo die ſchwarze mit der gelben vermiſchte Farbe. cagnazzo, *Dant.* legt dieſen Namen einem abſcheulichen Teufel bey; *it. adj. Boce. nov.* 98. n. 74. perche cagnazzo viſo avea, weil ſie ſo ein abſcheuliches Geſicht hatte.

Cagneggiáre, *verb. neutr.* wüten, toben, barbariſch handeln, drohen; die Zähne blöcken.

Cagneſcaménte, *adv.* hundiſcher Weiſe, neidiſch, grauſam, raſend, grimmig, toll.

Cagnéſco, *adj.* was zu dem Hunde gehört, hündiſch; *it.* grimmig, zornig, raſend, toll. guardar uno in cagneſco, einen ſcheel, ſauer anſehen.

Cagnétta, cagnuóla, cagnuolétta, cagnuolina, *ſubſt. foem. dim.* von cagna, eine kleine Betze, Hündin.

Cagnétto, cagnuolo, cagnuoletto, cagnuolino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Hündchen, ein Schooshündchen.

Cagnótta, ſ. cagnetta, kleine Hündin.

Cagnótto, *ſubſt. maſc.* der um Geld, eines andern böſen Vorhabens halber, gemiethet wird; ſcherzweiſe wird il cagnotto di corte, ein Günſtling des Hofes genannt.

Cagnótto, *ſubſt. maſc.* ſ. cagnetto, ein kleiner dicker Hund.

Cagnúccio, Cagnucciólo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Hündchen, ein Schooshündchen.

Cagnúccia, Cagnuccióla, *ſubſt. foem. dim.* ſ. cagnetta, eine Hündin, kleine Betze.

Cagnucciólo, *ſubſt. maſc. dim.* von cagnuccio, klein Hündchen.

Cagnuóla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Hündin. *Tolom. Lett.* hat es für canicola gebraucht.

Cognuolétto, *ſubſt. maſc. dim.* von cane, kleiner Hund; *it.* ſ catellino.

Cagnuólo, *ſubſt. maſc. dim.* von cane, ein kleiner Hund; *it.* ein kleiner Hund mit langen weißen Haaren; cagniuolini im *plur.* die Jungen von einer Hündin.

Cágola, *ſubſt. foem.* Mäuſedreck, ſ. cacatura.

Caicco, *ſubſt. maſc.* ein Beyſchiff bey einer Galeere.

Caimane, *ſubſt. maſc.* eine Art Krokodrille in Indien.

Caina, *ſubſt. foem.* ein vom *Dante* erdichteter Ort in der Hölle, wo die Verräther abgeſtraft werden.

Caíno, *ſubſt. maſc.* eine Art Steine, ſ. turchina.

*Cáio, *ſubſt. maſc.* beſſer caglio, ſ. caglio oder caglio.

Cála, *ſubſt. foem.* ein kleiner Meerbuſen; *it.* ein Sack, Gaſſe, ohne Ausgang; *it.* eine Strafe bey den Seeleuten, welche an eine Segelſtange an den Füßen feſtgebunden werden, und ihrem Verbrechen nach, etlichemal ins Meer getaucht werden; dies heißt: dar la cala, dieſes widerfährt auch den Beckern in Oeſterreich, wenn ſie nicht gewichtmäßiges Brod backen.

Calabráche, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes Kartenſpiel, Elfern.

Calabrino, *ſubſt. maſc.* zum Spotte wird ein Häſcher alſo genannt.

Calabróne, *ſubſt. maſc.* Hornis, Weſpe; *it.* ein Ohrenbläſer, Verläumder: mettere un calabrone, in un orecchio altrui, einem einen Floh ins Ohr ſetzen; *met.* ſtuzzicare il calabroni, in das Weſpennest ſtören; *it.* einen Menſchen, der ſchaden könnte, auf die Probe ſtellen. parere un calabrone in un fiaſco, oder in un orciuolo, unverſtändlich zwiſchen die Zähnen brummeln. conoſcere il calabron nel fiaſco, gute helle Augen haben, eine Sache gut einſehen; *met.* calabron d'amore, Liebesfeuer, Liebesreiz. color calabrone, ſchieſichte Farbe, franzöſiſch, *couleur de bourdon, changeant.*

Calafáo, calafáto, *ſubſt. maſc.* derjenige ſo die Schiffe zuſtopft, daß kein Waſſer durchdringen kann; Kalafaterer.

Calafattáre, *verb. act.* kalafatern, die Schiffe zuſtopfen, daß das Waſſer nicht durchdringen kann.

Calamája, *ſubſt. foem.* Calamájo, *ſubſt. maſc.* ein Fiſch wie eine Meerſpinne, Dintenfiſch, Blackfiſch.

Calamájo, *ſubſt. maſc.* Dintenfaß, oder Schreibezeug. *prov.* a penna e calamajo, ſehr accurat, genau gerechnet.

Calamandréa, calamandrina, *ſubſt. foem.* calamandrino, *ſubſt. maſc.* Gamanderlein oder Bathanel, Vergiß mein nicht, Blume und Kraut.

Calameggiáre, *verb. act.* auf einem Pfeifchen blaſen; *met.* müßig gehen, die Hände in den Schoos legen.

Calaménto, *ſubſt. maſc.* ein Kraut, Katzenmünze; *it.* Abfahrt, Hinunterſteigung; das Hinablaſſen, Hinabſteigen; der Abfall des Preiſes, des Gewichts u. d. g.

Calamína, *ſubſt. foem.* Gallmey, ein Stein in den Bergwerken, ſonſt giallamina genannt.

Calamiſtro, *ſubſt. maſc.* ein Haareiſen, Kräuſeleiſen.

Calamíta, *ſubſt. foem.* ein Magnetſtein, Magnetnadel, Anzüglichkeit: le donne

ſon la calamita de' cuori, e ſovente la calamità degl' adoratori, die Frauenzimmer ſind der Magnetſtein des Herzens, und oft das Unglück der Anbeter.

Calamità, *ſubſt. foem.* das Unglück, Trübſal, Elend.

Calamitare, *verb. act.* das Eiſen mit dem Magnetſteine überſtreichen.

Calamitoſaménte, *adv.* trübſelig, unglücklich, elender Weiſe.

Calamitóſo, *adj.* trübſelig, unglücklich, elend. tempi calamitoſi, betrübte Zeiten.

Cálamo, *ſubſt. maſc.* ein Rohr, Calmus; derjenige Theil des Halms, welcher zwiſchen zween Knoten iſt; *it. poët.* eine Schreibefeder; Geſchrey. *Pataff.* hat es für Leim gebraucht.

Calancà, *ſubſt. foem.* eine Art gemalter Leinewand, die von Weſtindien kömmt.

Calándra, *ſubſt. foem.* eine Haubenlerche, auch Feldlerche

Calandrina, *ſubſt. foem.* / Calandrino, *ſubſt. maſc.* eine Haubenlerche, Feldlerche. *Bocc.* hat calandrino für Einfaltspinſel gebraucht; daher iſt die Redensart entſtanden. far calandrino qualcheduno, einen zum Narren haben, ihm allerley dummes Zeug aufheften.

Calappio, *ſubſt. maſc.* ein Sprenkel, ein Falleiſen, ein Fallſtrick, eine Falle: entrar, oder dar nel calappio, ſich betrügen laſſen. tendere calappj, nachſtellen, Fallen ſtellen.

Calare, *verb. act.* herunterlaſſen, herunterſteigen, hinablaſſen, ſinken laſſen, abnehmen, abfallen. calar le vele, die Segel einziehen. calar le bracche, oder i calzoni, die Hoſen herunterlaſſen. calar il monte, den Berg hinabgehen. calarla ad uno, einem einen Poſſen ſpielen. calar le ſcale, die Treppe hinuntergehen. *neutr.* le forze calano, die Kräfte nehmen ab. i giorni calano, die Tage nehmen ab. la robba cala, die Waare wird wohlfeiler. queſto zecchino cala due grani, dieſer Ducaten iſt um zwey Grani leichte. ſul calar del giorno, wenn es Abend wird. vi cala un braccio, es iſt um eine Elle zu wenig.

Calarſi, *verb. rec.* ſich hinablaſſen, herunterkommen, ſteigen, herunterſinken: calarſi dalla fineſtra, ſich zum Fenſter hinablaſſen. calarſi a una coſa, ſich zu etwas bequemen.

Calatra, *ſubſt. foem.* Schrotleiter; *it.* Lagerholz im Keller.

Calatrello, *ſubſt. maſc.* der Queerbalken einer Lavette.

Calatro, *ſubſt. maſc.* eine Art Salpeter.

Calata, *ſubſt. foem.* ein abhängiger Ort; das Hinabſteigen, hinablaſſen; *it.* eine Kellertreppe, Weg, hinunter zu ſteigen; *it.* eine Art Tanz: ballar di calata, den Tanz mitmachen. fare la calata verſo Volterra, ſterben. fare la calata d'un conto, an einer Rechnung einen Abzug machen. calare e ſalire, auf- und abſteigen.

Caláto, *adj. & part.* von calare, heruntergelaſſen, geſtiegen, hinabgelaſſen, abgenommen, abgefallen.

Calatráva, *ſubſt. maſc.* ein Kriegsorden von *Sanctio III*, König von Kaſtilien im Jahr 1228 geſtiftet.

Calavérna, *ſubſt. foem.* der gefrorne Reif an und auf den Bäumen.

Calbádio, *ſubſt. maſc.* ein Name einer Farbe, vermuthlich vom lateiniſchen *galbineus*, blaßgrün, hergenommen.

Cálca, *ſubſt. foem.* Menge, Haufen, Rotte, Gedränge von Volke. romper la calca, ſich durchdrängen. in calca, in der Menge. andare in calca, herumbetteln. eſſer di calca, ein betrügeriſcher Menſch ſeyn. far calca ad alcuno di checcheſſia, jemanden um etwas dringend bitten.

† Calcagnáre, *verb. act.* ausziehen, ausreißen, flüchtig werden.

Calcagnétto, / Calcagnino, *ſubſt. maſc. dim.* das Hinterquartier der Schuhe; *it.* der Abſatz am Schuhe.

Calcágno, *ſubſt. maſc. plur.* le calcagna, und i calcagni, die Ferſe, das Ferſenbein. voltar le calcagna, davon fliehen, die Flucht ergreifen. eſſer delle buone calcagna, flüchtig auf den Beinen ſeyn, gern ausreißen. dar delle calcagna al cavallo, dem Pferde die Sporn geben. ſederſi ſulle calcagne, niederhucken. levare il calcagno contro alcuno, jemanden widerſtehen, ſich wieder einen auflehnen. dare altrui delle calcagna, jemanden aufmuntern, antreiben, anſpornen. pagar di calcagna, ſeine Schulden mit dem Tode bezahlen, oder mit Entlaufen. eſſer tenero di calcagna, leicht zur Liebe geneigt ſeyn; *it.* calcagno, die runde Feder einer Feuerzange, oder Schaafſcheere.

Calcagnóne, *ſubſt. maſc.* ein hoher Abſatz.

Calcagnuólo, *ſubſt. maſc.* ſ. calcagnetto.

Calcaménto, *ſubſt. maſc.* das Treten mit Füßen, das Gedränge von vielem Volke.

Calcánte, *ſubſt. maſc.* ein Balgentreter, Kalkant; *it. adj.* tretend.

Calcára, *ſubſt. foem.* ein Kalkofen, Kalkhütte.

Calcáre, *verb. act.* treten, betreten, eintreten, austreten, mit Füßen, als Weintrauben in der Kufe, als Packwaaren in ein Faß eindrücken; *it.* drängen unter dem Volke; *it.* niedertreten, als Gras, Blumen, oder andere Gewächſe in Gärten und auf Wieſen; *it.* unterdrücken, hart halten, übel mit einem umgehen. calcar i mantici, die Bälge auf der Or-

gel treten. calcare un paese, ein Land betreten. il gallo calca la gallina, der Hahn tritt die Henne. calcare le ova, die Eyer ausbrüten. calcare il teatro, die Schaubühne betreten. calcar le miserie della fortuna, dem Unglücke Trotz bieten; *it.* etwas, das man nachzeichnen will, abdrucken.

Calcáta, *subst. foem.* ein Tritt, das Treten.

Calcataménte, *adv.* dicht aneinander gedruckt, gedrängt.

Calcáto, *adj. & part.* von calcare, gedruckt, derb getreten, zertreten. strada calcata, gebahnter Weg. luogo calcato, ein Ort, wo immer viele Leute sind.

Calcatója, *subst. foem.* das Trittholz bey einer Orgel; *it.* der Stampfer bey den Hüthern.

Calcatóre, *subst. masc.* ein Treter, einer der drängt, Untertreter.

Calcatréppo, calcatreppolo, *subst. masc.* Brechdistel, Mannstreue, ein Kraut.

Calcatrice, *subst. foem.* von calcatore, eine Treterin; *met.* eine grausame Schlange; *it.* eine Schlange, die in dem Nilfluß lebt.

Calcatríppa, *subst. foem.* s. Steindistel.

Calcatúra, *subst. foem.* s. calcamento, das Drängen mit Füßen, Treten, Eintreten, Austreten.

Cálce, *subst. masc.* der Absatz von einer Lanze, ein Flintenkolbe; Tritt mit dem Fuße, Stoß, der Fuß, Ferse. in calce, unten.

Cálce, *subst. foem.* der Kalk; im gemeinen Leben wird calcina gebraucht.

Calcedoniáto, *subst. masc.* calcedonischer Marmor.

Calcedónio, *subst. masc.* ein Edelgestein, Calcedonier.

Calcése, *subst. masc.* der Mastkorb am Mastbaum eines Schiffs, wo der Wächter hinauf recognoscirenden steigt, ob Kaperschiffe vorhanden, oder ob man bald an festes Land anlande; das Loch oben am Segelbaume, dadurch das Seil gehet; Aufzug, Winde, Scheibe oder Rolle mit einem Kloben zur Bewegung schwerer Lasten.

Calcéstre, *subst. foem. plur.* Kalksteine.

Calcestrúzzo, *subst. masc.* Mörtel, eingemachter Kalch mit klargestoßenem Ziegelsteine.

Calcétto, *subst. masc.* eine leinene oder wollene Fußsocke; *it.* Tanz- oder Fechtschuhe. mettere altrui in un calcetto, jemanden das Maul stopfen. cavare i calcetti altrui, einem sein Geheimniß herauslocken. mettere uno in calcetto, einem den Kopf zurecht setzen.

Calciánte, *subst. masc.* ein Ballonspieler, der den Ballon anschlägt, s. ballone.

Calcicáre, s. calcitrare; *it.* mit Füßen treten, zertreten.

Calcídica, *subst. foem.* Steinklee.

Calcifrága, *subst. foem.* Steinbruch, ein Kraut.

Calcina, *subst. foem.* Kalk: calcina viva, ungelöschter Kalk. forno da calcina, Kalkofen. calcina da murare smalto, Mörtel. calcina spenta, gelöschter Kalk. *prov.* trovar la pietra posta in calcina, alles beschlossen finden.

Calcináccio, *subst. masc.* zerbrochene Steine, Schutt von eingerissenen Gebäuden. avere il mal del calcinaccio, die Bauſucht haben; *it.* die Verhärtung des Pferchs im Leibe der Thiere; bey den Schaafen das Blut, bey den Pferden Darmgicht.

Calcinája, *subst. foem.* Kalkgrube.

Calcinájo, *subst. masc.* ein Kalkbrenner.

Calcináre, *verb. act.* durch Feuer zu Kalk oder Pulver machen, calciniren; *it.* mit Scheidewasser, oder sonst mit einem scharfen Wasser klein machen, auflösen.

Calcináto, *adj. & part.* von calcinare, calcinirt, zu Kalk gebrannt.

Calcinatório, *adj.* das durch Feuer zu Kalk oder Pulver kann gemacht werden.

Calcinatúra, s. calcinazione, das Calciniren, das Kalkbrennen.

Calcinazióne, *subst. foem.* in der Chymie die Auflösung eines Metalls zu Kalk, Asche oder Pulver; das Pulverisiren, das Calciniren.

Calcinéllo, *subst. masc.* Meerschnecke, allerley Fische die Schaalen haben; Purpurschnecke.

Calcinóso, *adj.* von Kalk, voller Kalk, kalkicht, was von Kalk ist.

Cálcio, *subst. masc.* ein Stoß mit den Füßen; *it.* Flintenkolbe. esser con un calcio in sepoltura, mit einem Fuße im Grabe seyn, stehen. tirar calci, ausschlagen, als die Pferde. dar calci, dar de' calci, tirar calci, oder de' calci, mit den Füßen ausschlagen. calcio di stallone non fa male a cavalle, Liebesschläge thun nicht weh. dar dove un calcio e dove un pugno, zwo Sachen zugleich betreiben. dare tra due calci un pugno, nicht so strenge verfahren als man könnte. aver un calcio in gola altrui, jemanden etwas vorzuwerfen haben. non voglio che altrui m'abbia questo calcio in gola, ich will nicht daß dieses mir bey andern zum Vorwurf gereiche. † dare de' calci al vento, gehangen werden. il giuoco del calcio, das Ballenspiel.

Calcistrúzzo, *subst. masc.* Kütt von zerstossenem Porcellainerde und Kalk.

Calcitráre, *verb. act.* hinten ausschlagen; *met.* ungehorsam seyn, widerstreben, widerspenstig seyn: calcitrar contro lo stimolo, wider den Stachel lecken.

Calciti-

Digitized by Google

Calciti, *subst. masc.* ein dem Kupfer ähnliches zerbrechliches Mineral, rother Vitriol.

Calcitraménto, *subst. masc.* s. calcitrazione, das Ausschlagen; *met.* Widerspenstigkeit.

Calcitrazióne, *subst. foem.* das Hintenausschlagen; *met.* Ungehorsam, Widerspenstigkeit, Widerstand.

Calcitróso, *adj.* hintenausschlagend, widerspenstig.

Cálco, *subst. masc.* ein Landbettler, Landstreicher; *it.* eine Zeichnung, ein mit rothem Bleystift abgezeichneter Abriß auf einer Mauer, oder auch auf Leinewand gedruckt, um es auszumalen.

Calcográfo, *subst. masc.* ein Kupferstecher.

Cálcola, *subst. foem.* der Tritt, auf welchem der Weber oder Drechsler die Füße hält. menar le calcole, oder di calcole hat *Bocc.* in unzüchtigem Verstande gebraucht.

Calcoláre, *verb. act.* berechnen, zusammenrechnen, absonderlich in der Astronomie, ausrechnen.

Calcolajuólo, *subst. masc.* ein Weber; im gemeinen Leben tessitore.

Calcolatóre, *subst. masc.* der zusammenrechnet, absonderlich in der Astronomie; Rechner; Rechenmeister.

Calcolatrice, *subst. masc.* von calcolatore, die zusammenrechnet; Rechnerin, Rechenmeisterin.

Calcolazióne, *subst. foem.* s. calcolo, Berechnung, Zusammenrechnung.

Calcoleria, calculeria, *subst. foem.* die Rechenkunst, absonderlich im Zusammenrechnen; *it.* das Ausrechnen in der Astronomie ꝛc.

Calcolétto, calculétto, *subst. masc. dim.* kleine Rechnung.

Cálcolo, *subst. masc.* eine Rechnung, Zusammenzählung, Zusammenrechnung; in der Medicin, Blasen- oder Nierenstein.

Calcolóso, *adj.* der mit Steinschmerzen beladen ist, oder was den Stein verursachet.

† Calcósa, *subst. foem.* der Weg, die Straße. † batter la calcosa, seine Straße gehen.

Cálda, *subst. foem.* Erhitzung, die Heizung des Backofens u. d. gl. pigliar una calda, von Erhitzung krank werden; *it.* sich am Ofen wärmen. far due calde al giorno, des Tages zweymal backen.

Caldája, *subst. foem.* / Caldájo, *subst. masc.* ein Kessel, küpferner Kessel.

Caldajóne, *subst. masc. aug.* ein großer Kessel.

Caldajuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Kessel.

Caldalésse, *subst. foem.* gesottene Kastanien; *it. com.* der, die sie verkauft.

Caldaménte, *adv.* hitzig, heftig: pregar caldamente, inständig bitten. pianger caldamente, bitterlich weinen.

Caldána, *subst. foem.* die heißeste Stunde am Tage, Mittagshitze; *it.* Seitenstechen, das man sich durch Erhitzung oder Erkältung zugezogen hat: prender la caldana, das man auch scarmana heißt, sich erhitzen, das Seitenstechen bekommen.

Caldanino, *subst. masc.* eine Feuergiecke, welche die Frauenspersonen in die Kirche mit nehmen, um sich zu wärmen; ein Kohlentopf.

Caldáno, *subst. masc.* eine Wärmpfanne, die man in die Zimmer, so keine Kaminen haben, setzt, um sie zu erwärmen.

Caldanúzzo, *subst. masc. dim.* s. caldanino.

Caldára, *subst. foem.* ein küpferner Kessel.

Caldarájo, *subst. masc.* ein Kupferschmied, ein Kesselflicker.

Caldarétta, *subst. foem. dim.* caldaiuolo, calderino, caldarello, *subst. masc. dim.* ein kleiner oder mittelmäßiger Küchenkessel.

Caldáro, *subst. masc.* s. caldajo.

Caldarostaro, *subst. masc.* der gebratene Kastanien verkauft.

Caldaróste, *subst. masc. plur.* gebratene Kastanien.

Caldeggiáre, *verb. act.* begünstigen, beschützen, hegen.

Calderájo, *subst. masc.* ein Kupferschmied.

Calderéllo, *subst. masc.* s. cardellino, Stieglitz.

Calderíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kessel.

Calderóne, *subst. masc. augm.* ein großer Kessel.

Calderottíno, / Calderótto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kessel.

Calderúggio, *subst. masc.* s. cardellino, Stieglitz.

Calderuóla, *subst. foem.* ein kleiner Kessel.

Caldétto, *adj.* ein wenig warm, laulicht.

Caldézza, *subst. foem.* Wärme, Hitze; *it.* Inbrünstigkeit, Heftigkeit, Hitze des Affects. raccommandare uno con caldezza, einen aufs beste empfehlen.

Caldicciuólo, *subst. masc. dim.* eine kleine Wärme.

Caldina, *subst. foem.* caldino, *masc.* ein Ort, der beständig an der Sonne liegt.

Caldissimaménte, *adv. sup.* auf das inbrünstigste, beste, inständigste.

Caldíssimo, *adj. sup.* sehr inbrünstig, sehr heiß, sehr hitzig, heftig.

Cáldo, *adj.* warm, hitzig, heiß, brennend; *met.* brünstig, inbrünstig, heftig, eifrig; *it.* geil, lüstern; *it.* stolz: piangere a caldi occhi, heiße Zähren weinen, bitterlich weinen. a sangue caldo, in der ersten Hitze.

Cáldo, *subst. masc.* Wärme, Hitze; *met.* Heftigkeit, Feuer der Jugend, Hitze des Affects; *it.* Ansehen, Begünstigung, Macht, Beystand, Verlangen, Begierde; *it.* Geilheit, Hitze des Gemüths. darli

Digitized by Google

un caldo, sich ein wenig wärmen. aver caldo, Wärme, Hitze haben. fa caldo, es ist warm. il caldo del sole, die Sonnenhitze. venire oder essere in caldo, sagt man von dem Weibchen einiger Thiere, läufisch, als eine Hündin, eine Stutte, die rosset, oder zum Hengste will. *prov.* ei non ha tanto caldo che cuoca un uovo, er hat nicht so viel Ansehen, daß er etwas geringes ausrichten kann. battere due chiodi a un caldo, aus einer Sache doppelten Nutzen ziehen. metter le ulive al caldo, die Oliven unter (in) die Presse legen.

Cáldo, *adv.* hitzig, caldo caldo, sogleich in der ersten Hitze.

Caldúccio, *subst. masc. dim.* eine erträgliche Wärme.

Caldúccio, *adj.* ein wenig warm, laulicht.

Caldúra, *subst. foem.* Hitze: San Vicenzo gran freddura, San Lorenzo gran caldura, uno e l'altro poco dura, die Kälte am heiligen Vincentitag und die Wärme am heiligen Laurentitag dauren nicht lange. Um diese Zeit ist die Kälte und die Wärme in Italien am heftigsten.

o Caléa, *subst. foem.* Nachtschatten, ein Kraut; besser solano, solatro.

Calefaciénte, *adj. com.* was erwärmt, Hitze bringt.

Calefatare, *verb. act.* die Löcher und Spalten in einem Schiffe mit Werk zustopfen, und mit Theer verstreichen, kalefatern.

Calefato, *subst. masc.* der die Ritze verstopft, Kalefater.

Calefattivo, *adj.* s. calefaciente, erhitzend, erwärmend.

Calefazióne, *subst. foem.* das Einheitzen, Erhitzung, Erwärmung.

*Caleffáre, *verb. act.* s. burlare, spotten, spaßen.

*Caleffatóre, *subst. masc.* s. burlatore, Spötter.

*Caléffo, *subst. masc.* das Spotten, Spötterey.

*Cálen, so viel als calende.

Calendário, calendáro, *subst. masc.* Kalender, calendario perpetuo, ewiger Kalender. *prov.* avere altrui sul calendario, auf jemanden einen Groll haben oder einen Verdacht auf einen haben. non averlo sul suo calendario, einem nicht gut seyn, einen heimlichen Haß auf einen haben. far calendarj, grübeln, Kalender machen.

Caléndе, *subst. foem.* der erste Tag eines jeden Monats.

Calenzuólo, *subst. masc.* ein Grünfink.

Calére, *verb. impers.* hat im *perf.* calse, *fut.* carrà, *part.* calúto, daran gelegen seyn, zu Herzen gehen, angelegen seyn, lassen. mi cale molto di saperlo, ich möchte es sehr gerne wissen. di questo non ti caglia, bekümmere nicht darum. mettere in non cale una cosa, eine Sache nicht achten, in Wind schlagen. di quel che non ti cale, non dir nè ben nè male, bekümmere dich nicht um fremder Leute Händel, *vulg.* bekümmere dich nicht um ungelegte Eyer.

Calésso, *subst. masc.* ein Kariol mit zwey Rädern und einem Pferde. † tirare il calesso, einen Kuppler abgeben.

Caléstro, *subst. masc.* ein dürres Land, sandigter Boden.

*Calétta, *subst. foem.* ein Schnitt Brod, Fleisch ꝛc.

Cali, *subst. masc.* ein Kraut so genannt.

Calia, *subst. foem.* Goldstaub, Krätze, Feilspäne. noi siam calia, wir sind gar nichts. non val calia, es taugt nichts. viver calia, eine kurze Zeit leben. nè lisca, nè calia, ganz und gar nichts. far calia, ersparen.

Cálibe, *subst. masc. poët.* Stahl; *it. Crocus martis* von den Aerzten genannt.

Calibéato, *adj.* mit Stahl zugerichtet, verstählt, stahlicht.

Calibráre, *verb. act.* die Dicke und Größe eines Geschützes, einer Kugel, und anderer zum Kanonen gehörigen Sachen, abmessen, abwiegen.

Calibratójo, *subst. masc.* ein Werkzeug, dessen sich die Urmacher, die Größe der Räder abzumessen, bedienen; *it.* der Raum zwischen beyden Böden einer Sackuhr.

Calibro, *subst. masc.* Maaßstab, nach welchen der Gehalt eines Stückes abgemessen wird; *it.* die Weite oder Größe, Dicke eines Geschosses der Kugeln, so darein geladen werden sollen; *it.* die Größe und Balken und Säulen; *it.* Model eines Schiffs, wornach man baut. balla di calibro, eine Kugel, die in den Lauf passet; *met.* der Karakter, Stand, Tüchtigkeit, oder Werth einer Person; überhaupt die Art, der Schlag, das Gelichter, wodurch eine Sache der andern gleicht.

Cálice, *subst. masc.* ein Kelch bey dem Abendmahl; *met.* Creuz, Trübsal, Elend, Unglück, Noth, Unfall.

Caliciétto, *subst. dim.* von calice, ein Becherchen, ein kleiner Kelch, Blumenkelch.

Caliconzíno, Caliciúzzo, *subst. masc. dim.* s. calicetto; *it.* morsellétto.

Calidissimo, *adj. sup.* sehr listig, verschlagen, sehr hitzig.

Calidità, s. callidità, Wärme, Hitze.

Calífato, *subst. masc.* die Würde, das Amt eines Hohenpriesters.

Califfo, *subst. masc.* ein türkischer Hoherpriester.

o Caligáre, *verb. act.* wird aber meist als ein *recipr.* gebraucht, dunkel werden, (von Augen); sich betrinken.

Caligine,

Digitized by Google

Caligine, *subst. foem.* Dunkelheit, Finsterniß, dicker Nebel; *met. Dant. purg.* 11. purgando le caligini del mondo, der Blindheit der Welt abhelfend. caligine della mente, ein blöder Verstand. caligine di vista, dunkele, blöde Augen.

Caliginóso, *adj.* dunkel, finster, benebelt: vista caliginosa, blödes Gesicht.

Calisse, *subst. masc.* eine Art von grobem Tuche.

Cálla, Callája, *subst. foem.* Oeffnung, Thürchen in einem Zaune, Paß, Weg: essere alla callaja di qualche cosa, am Ende einer Sache seyn. ritornare alla callaja, eine unterbrochene Materie fortsetzen.

Callajétta, *subst. foem. dim.* von callaja, kleines Thürchen.

Callajuóla, *subst. foem.* ein Jägernetz, allerley Thiere damit zu fangen.

*Callàre, *subst. masc.* s. callaja.

Cálle, *subst. com.* Fußpfad, Weg, Steig, Pfad, meistens *poët. Cast Sonet.* 3. amor, per lo tuo calle a morte vassi! o Liebe, durch deine Pfade geht man zum Tode!

Callidità, *subst. foem.* Listigkeit, Verschlagenheit.

Cállido, *adj.* listig, verschlagen.

Callo, *subst. masc.* Horn, die harte Haut an Händen, so man von schwerer Arbeit bekommt; *it.* Hühnerauge; ein Knorz oder Knoten, welcher entstehet, wo ein zerbrochenes Bein wiederum zusammenwächst: far il callo, eine harte Haut bekommen; sich an etwas so gewöhnt haben, daß mans nicht mehr lassen kann; *met.* verstockt werden.

Callóne, *subst. masc.* die Oeffnung an dem Schutzwehre eines Flusses, um die Schiffe durchgehen zu lassen; *it.* der Zapfen an einem Teiche, dadurch man das Wasser ab- und zulassen kann.

Calloria, *subst. foem.* die Düngung, Dünger. far calloria, Unzucht treiben.

Callosità, *subst. foem.* Härte, knorrichte Härtigkeit.

Callóso, *adj.* dickhäutigt, hart, abgehärtet, eigentlich von der Haut; *met.* pallato calloso, eine ausgepichte Gurgel. le granella dell' uva son callose, die Weinbeere sind hartschälig.

Cálma, *subst. foem.* die Meerstille; *met.* die Stille, Ruhe, Friede.

Calmánte, *adj. com.* stillend, befriedigend, besänftigend.

Calmáre, *verb. act.* stillen, als das Meer, das Ungewitter, ein Lärmen; *met.* besänftigen, als das Gemüth.

Calmarsi, *verb. rec.* still werden; *met.* sich beruhigen, besänftigen.

Calmáto, *part.* beruhiget, gestillt, besänftiget.

Calmélla, *subst. foem.* ein Pfropfreiß.

Cálmo, *subst. masc.* ein Weinsenker.

Calmoléa, s. calmella.

Cálo, *subst. masc.* das Hinabsteigen, Hinabfließen; *it.* der Weg, auf welchem man abwärts gehet; *met.* der Verfall, die Abnahme, Verlust, Gewicht.

*Calógna, s. calunnia, Verleumdung.

*Calognáre, s. calunniare, verleumden.

*Calognosaménte, s. calunniosamente, verleumderisch.

*Calónaca, calonica, s. canonica, eine Stiftsdame, Canonissin.

*Calonacáto, s. canonicato, Canonicat.

Calónaco, calonico, s. canonico. *Franc. Sacchetti* hat scherzweise calonaci, die Hoden so geheißen.

*Calonezzáre, *Calonizzáre, s. canonizzare, canonisiren, heiligsprechen.

*Calónnia, s. calunnia, Verleumdung.

Calonniósо, *adj.* verleumderisch.

*Calonniáre, s. calunniare, verleumden.

Calonniatóre, *subst. masc.* ein Verleumder.

Calóre, *subst. masc.* Wärme, es sey natürliche oder gemachte Hitze, vom Feuer, Sommer; *met.* heftige Begierde, Eifer, Brunst, natürlicher Trieb zum Beyschlaf.

Caloria, *subst. foem.* ein Bohnenfeld. esser in caloria, wird von den Feldern gesagt, wenn die darauf gesäeten Bohnen statt des Düngers umgeackert werden.

Calorífico, *adj.* wärmend, hitzend.

Caloroságménte, *adv.* hitzig, heftig.

Caloróso, *adj.* warm, heiß.

Calorúccio, *subst. foem.* kleine Hitze.

Calóscie, *subst. foem. plur.* s. galoscie.

Calóscio, *adj.* zärtlich, schwächlich.

Calpestaménto, *subst. foem.* Zertretung, das Treten mit den Füßen; *met.* Verachtung, Geringschätzung.

Calpestáre, *verb. act.* zertreten, mit Füßen treten oder stampfen; *met.* verachten, übel mitspielen, schlecht behandeln.

Calpestáta, *subst. foem.* s. calpestamento; *it.* die Landstraße, die Bahn, gebahnter Weg.

Calpestáto, *part.* mit Füßen getreten, zertreten; *met.* verachtet.

Calpestío, *subst. masc.* das Stampfen mit den Füßen, das Trampeln, das starke Auftreten, Geräusche der Gehenden.

Calpestatóre, *subst. masc.* Zertreter, Verächter.

Calpestatrice, *subst. foem.* Zertreterin, Verächterin.

Calpésto, *adj. & part.* contrahirt, von calpestato, mit Füßen zertreten, getreten; *met.* verachtet.

*Calpitáre, calpistare, s. calpestrare; *it.* Oliven, die noch nicht gepreßt worden, unter die Presse legen.

Calteriménto, *subst. masc.* das Aufkratzen, als einer Wunde; das Rasseln der Ketten.

Calterire, *verb. act. præs.* auf isco, die Haut wund

Digitized by Google

wund reiben, aufritzen, aufkratzen; *it.* das Rasseln der Ketten.

Calterito, *adj. & part.* von calterire, aufgeritzt, wund gerieben. ulive non calterite, ungepreßte Oliven. conscienza calterita, beflecktes Gewissen. *Boccacc.* braucht es scherzweise und spöttisch, calterita fede, unverbrüchliche Treue; *it.* uomo calterito, ein verschmitzter, kluger Mensch; ein Mann, dessen gute Eigenschaften man durch den Umgang mehr und mehr kennen lernet.

Calteritúra, *subst. foem.* Aufritzung, Beschindung der Haut.

Calvare, *verb. act.* kahl machen, die Haare verlieren.

Calvárſi, *verb. rec.* kahl werden.

Calvário, *subst. masc.* die Schädelstätte, wo Christus gekreuziget worden.

*Calúco, *adj.* elend, armselig; *subst.* ein elender, armseliger, armer Mensch.

Calvéllo, *subst. masc.* gran calvello, Korngetraide, das beste unter dem Getraide, woraus das Mund- und Kraftmehl gemacht wird. *prov.* pasta di calvello, ein Mann, dessen gute Eigenschaften man durch den Umgang mehr und mehr kennen lernt.

Calvézza, *subst. foem.* das Ausfallen der Haare, Kahlheit, Glatze.

Calvilla, *subst. foem.* eine Art rother Aepfel, Schlotteräpfel.

Calviniſmo, *subst. masc.* des Calvini Lehre.

Calviniſta, *subst. & adj. com.* Calvinist.

Calvizie, *subst. foem.* ſ. calvezza.

Calvizio, *subst. masc.* Kahlkopf.

Calúgine, caluggine, *subst. foem.* die Milchhaare, ersten Barthaare; die ersten Federn bey den Vögeln.

Caluginóni, *subst. masc. plur.* die Stoppeln an jungen Federviehe.

Caluginóſo, *adj.* wollicht, das viel kleine Härchen oder Stoppeln hat.

Calumáre, *verb. act.* ablassen, nachlassen, ein Schifferterminus, ein Schiffseil nachlassen.

Calúnnia, *subst. foem.* Verleumdung, falsche, ehrenrührige Beschuldigung, Schmach, Lästerrede, Höhnerey, falsches Angeben.

Calunniaménto, *subst. masc.* das Verleumden, Spotten, Höhnen, lügenhaftes Nachreden.

Calunniáre, *verb. act.* verleumden, lästern, schmähen, spotten, höhnen, lügenhaft nachreden.

Calunniáto, *part.* verleumdet, gelästert, gehöhnt, gespottet.

Calunniatóre, *subst. masc.* Verleumder, Spötter, Verhöhner.

Calunniatrice, *subst. foem.* Verleumderin, Spötterin, Höhnerin.

Calunniazióne, ſ. calunnia, Verleumdung ꝛc.

Calunnioſaménte, *adv.* verleumderischer Weise, fälschlich.

Calunnióſo, *adj.* verleumderisch, spöttisch, höhnisch.

Calunnioſiſſimo, *adj. ſup.* sehr verleumderisch, sehr spöttisch, höhnisch.

Cálvo, *adj.* kahl, glatzicht. capo calvo, ein Kahlkopf.

*Calúra, *subst. foem.* große Hitze, ſ. caldura.

Caluria, *subst. foem.* Dünaung der Felder durch Besäung mit Erbsen, Bohnen u. d. gl. so hernach umgeackert werden.

Cálza, *subst. foem.* Strumpf, das Beschläge unten an einem Stocke, Pike, Feldfahne, Hellebarde, Partisane u. d. gl. *it.* der Schlauch am Dutelsacke; *it.* ein härnes Sieb den neuen Wein abzuseihen; *it.* eine Art Klistirspritzen. calza di ferro, Beinharnisch. tirar le calze a uno, jemanden die Heimlichkeiten herauslocken. tirar le calze, sterben. nuova di oder da calze, gute Neuigkeit, die ein Trinkgeld verdient; *iron.* eine nagelneue wichtige Zeitung. *prov.* tagliar le calze di alcuno, jemanden übel nachreden, verleumden. calze, *plur.* die Hosen, gewöhnlich aber braghe, calzoni.

Calzáccia, *subst. fo m. pej.* ein schlechter Strumpf.

*Calzájo, *subst. masc.* ſ. calzare, *subst.*

Calzajuólo, *subst. masc.* ein Strumpfwirker.

Calzaménto, *subst. masc.* alles was zum Fußanzug gehört, Schuhe und Strümpfe.

Calzánte, *adj.* geschickt, das genau anliegt, was den Fuß putzt; *met.* schicklich, dringend, unwiderleglich. argomenti calzanti, gründliche Beweise.

Calzapiéde, ſ calzatojo, Halbstiefel.

Calzáre, *subst. masc.* der Anzug an den Beinen. *plur.* calzari, Schuhe und Strümpfe. *poët.* Stiefeln. andar col calzar di piombo, sehr behutsam verfahren; im gemeinen Leben andar col piede di piombo, sachte gehen in einer Sache.

Calzare, *verb. act.* anziehen, als Schuhe und Strümpfe: calzar uno, einem Schuh und Strümpfe anziehen; *met.* einen mit Schuh und Strümpfe versehen; stützen; *it.* genau passen: questi ſcarpini mi calzano molto bene, diese umgewendeten Schuhe passen mir sehr gut. ella non mi calza, es schickt sich nicht für mich, es stehet mir nicht an. ella mi calza, das kömmt mir zu Passe, das stehet mir an.

Calzárſi, *verb. rec.* sich anziehen, Schuhe und Stümpfe; *it.* sich ankleiden.

Calzarétto, } *subst. masc.* Halbstiefel, Ka-
Calzarino, } maschen.

Calzáto, *adj. & part.* von calzare, an Beinen bekleidet; *it.* ein Pferd, das weiße Füße hat; (in Wappen) verkürzte Sparren.

Calzatójo, *subst. foem.* ein Schuhanzieher; *it.* eine Stütze unter einem baufälligen Gebäude.

Calzatójo,

Digitized by Google

Calzatójo, *subst. masc.* Schuhanzieher.
Calzatúra, *subst. foem.* ſ. calzamento.
Calzeróne, Calzerótto, *subst. masc.* dicke Strümpfe von grober Wolle; *it.* Filzſchuhe, Bärlatzſchen.
Calzétta, *subst. foem.* ein feiner Strumpf. cavar le calzette, die Strümpfe ausziehen. tirar le calzette, ſterben, ſ. calza.
Calzettája, *subst. foem.* eine Strumpfwirkerin, Strumpfflickerin.
Calzettájo, *subst. masc.* ein Strumpfwirker, Strumpfflicker.
Calzettina, *dim.* von calzetta, Strümpfchen.
Calzíno, *subst. masc.* Halbſtrümpfe, Kamaſchen, wie Fuhrleute tragen; *met.* tirare il calzino, ſterben.
Cálzo, *subst. masc.* ſ. calzare, Anzug an den Beinen.
Calzolája, *subst. foem.* eine Schuſterin, Schuhmacherin, Schuſterfrau.
Calzolajo, *subst. masc.* ein Schuſter, Schuhmacher.
Calzoleria, *subst. foem.* des Schuſters Werkſtatt, Schuhmarkt, Schuſtergaſſe.
Calzóni, *subst. masc. plur.* Hoſen, Beinkleider.
Calzoláro, ſ. calzolájo, ein Schuſter, Schuhmacher.
Calzuólo, *subst. masc.* eine Zwinge, Beſchläge unten an Stöcken.
Cáma, *subst. foem.* ein Art Muſchel.
Camáglio, *subst. masc.* bey dem Helme der Halskragen; *it.* ein kurzes Mäntelchen, welchen die Biſchöffe und Domherren tragen, wenn ſie in der Kirche Gottesdienſt halten.
Camaldolesi, camaldoli, *subst. masc.* Kamaldulenſermönche.
Camaleóne, *subst. foem.* Eberwurz, ein Kraut.
Camaleónte, *subst. masc.* eine afrikaniſche Eidexe, die nach ihrem Wohlgefallen ihre Farben verändert.
Camaleontéſſa, *subst. foem.* das Weibchen von afrikaniſchen Eidexen.
Camamilla, ſ. camomilla, Kamillen.
Camamillino, *adj.* von Kamillen.
Camangiáre, *subst. masc.* Zugemüß, Zukoſt, allerley Kräuter zum eſſen, Küchen- oder Gartengewächſe. camangiari di latte, Milchſpeiſen.
Camangiarétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Gerichtchen, Zugemüßchen.
Camánna, *subst. foem.* ein Kraut zum Erbrechen.
Camarlingáto, *subst. masc.* das Kammerpräſidentenamt; die Schatzmeiſterwürde am päbſtlichen Hofe.
Camarlingo, ſ. camerlengo, Kämmerer, Schatzmeiſter am päbſtlichen Hofe, der allezeit ein Kardinal iſt.
Camárra, *subst. f.* das Naſenband der Pferde.
*Camárro, camarrone, *subst. masc.* Sprungriemen eines Pferdes. Einige behaupten es ſoll ein Maſtſchwein heißen.
Camatáre, *verb. act.* mit einem Stäbchen ausklopfen.
Camatlo, *subst. masc.* einer der mit Stäbchen ſchlägt; *met.* ein Tadler, Leutescheerer.
Camato, *subst. masc.* Spießruthe, Stöckchen.
Camaúro, *subst. masc.* des Pabſtes Mütze von rothem Sammet, die über die Ohren geht und die Hälfte der Backen bedeckt.
Cambellótto, *subst. masc.* wollener Zeug, Kamelot.
Cambiábile, cambiábole, *adj.* veränderlich, wandelbar, wankelmüthig, unbeſtändig, leichtſinnig.
Cambiále, *subst. foem.* ein Wechſelbrief, ſ cambio, lettera di cambio; *it. adj.* zum Wechſel gehörig.
Cambialéttera, *subst. foem.* eine grammatikaliſche Figur, wenn man einen Buchſtaben für den andern zwiſchen einem Worte ſetzt, ohne den Sinn des Wortes zu ändern, als anſtatt cambiare, cangiare, wechſeln.
Cambiaménto, *subst. masc.* Veränderung, Neuerung, Verwechſelung, Verwandelung, Unbeſtand, Wankelmuth.
Cambiáre, Cangiáre, *verb. act.* wechſeln, tauſchen, ändern, unbeſtändig, leichtſinnig, wankelmüthig ſeyn; Neuerungen machen oder aufbringen; *it.* verwandeln, verändern. cambiar religione, einen andern Glauben annehmen. cambiar danari, Geld wechſeln; Geld gegen Wechſel geben, um ſolches anderswo zu erheben. cambiar costumi, ſeine Aufführung ändern; *it.* ſ cangiare.
Cambiárſi, *verb. rec.* ſich ändern, ſich erzürnen. cambiarſi di colore, ſich entfärben. cambiarſi in se stesso, ſeinen Vorſatz ändern. cambiarſi di pensiero, auf andere Gedanken gerathen.
Cambiáto, *part.* gewechſelt, getäuſcht, verändert, verwandelt, wankelmüthig geworden.
Cambiatóre, *subst. masc.* ein Wechsler, Geldmäckler.
Cambiatrice, *subst. foem.* Wechslerin, Geldmäcklerin.
Cambiatúra, *subst. foem.* das Wechſeln, Vertauſchen; viaggiare oder andare per cambiatura, mit unterlegten Pferden reiſen.
Cámbio, *subst. masc.* Vertauſchung, Wiedervergeltung, Tauſch, Wechſel, Veränderung, Verwechſelung des Geldes, das Geld, ſo verwechſelt wird, ſowohl als das man einwechſelt; *it.* Wechſelbank; *it.* der Auswechſel, Intereſſen. Einige Redensarten ſ. unter cambio marino.

Cambio

Cámbio conto, Wechselrechnung, oder Wechselconto in kaufmännischen Styl, von einigen auch ritorno conto, uneigentlich aber ristorno conto genannt, ist eine von den buchhalterischen Auxiliarrechnungen, besonders in ansehnlichen Handlungen. Es wird gebraucht 1) wenn man einen Wechsel, so außerhalb Landes bezahlt werden soll, empfängt, und noch im Bedenken steht, ob man solchen hier verhandeln, oder anderweitig versenden will; 2) wenn man einen Wechsel empfängt, oder erhandelt, und ihn an einen andern Ort versendet, um ihn daselbst in besten Cours negociren zu lassen. Im ersten Falle wird das Wechselconto deswegen gebraucht, weil ich keinen andern, oder keine andere Rechnung mit Fug und Recht debitiren kann; und in dem letzten Falle bedient man sich desselben deswegen, weil der Correspondent für nichts ordentlich kann debitirt werden, ehe und bevor uns derselbe das netto rendimento, nämlich den eigentlichen Betrag vom Wechsel einberichtet hat.

Cámbio comune, gemeine Wechsel, oder Cassierrechnung, bestehet darinnen, wie man unterschiedliche Münzsorten gegen einander mit und ohne Agio verwechseln soll.

Cámbio reale, Hauptwechselrechnung heißt die Berechnung der Wechsel nach beliegem Cours der Gelder, wie sie auf und niedergehen; dahero entstehet

Cámbio pari, oder cambio al pari, Wechselrechnung auf pari, oder al pari, ist, wenn Erhandlung und Verhandlung eines Wechselbriefs gleich steht, und cent pro cent gegeben und empfangen, und also dieserwegen kein Agio berechnet wird. Es ist aber dieses pari in der realen Wechselhandlung eigentlich nichts anders, als eine genaue Gleichheit und Vergleichung der Münzen und Wechselsorten von einem Orte gegen den andern. Dieses ist aber auch der delikateste, wesentlichste und den meisten unbekannteste Punkt.

Cámbio di ricorsa, oder cambio colla ricorsa, heißt wenn der Innhaber eines trassirten Wechselbriefs, weil er von dem Trassanten nicht acceptiret worden, oder ihn nicht bezahlt bekommen, sondern protestiren lassen müssen an dem Ort, wo die Zahlung geschehen soll, er Geld aufnimmt, und dafür wieder auf seinen Mann einen Wechsel ziehet.

Cámbio secco, trockener Wechsel, oder vielmehr Wucherwechsel, ist, wenn derjenige, welcher das Geld giebt, einen Wechsel bekommt, den er anderwärts nicht ausstellen kann, wie bey dem trassirten Wechsel geschiehet, sondern an eben dem Orte zu seiner Zeit mit Gewinn das Geld eincassirt.

Cámbio marino, Seewechsel, heißen bey einigen die sogenannten Bodmereybriefe, oder Wechsel; die es sind Verschreibungen, so denen ausgefertiget werden, welche den Schiffern, wenn sie in einem fremden Hafen, oder sonst, Geldmangel leiden, gegen Verschreibung des Schiffes Geld vorgestrecket, welches hernach die Schiffer oder Rheder mit genugsamen Agio, Provision und Renten, wiederum abtragen müssen. lettera di cambio, das man auch cambiale nennt, ein Wechselbrief. far una rimessa, oder rimettere per cambio, einen Wechsel übermachen. trarre una lettera di cambio, einen Wechselbrief ausstellen; *it.* s. tratta. onorare il cambio, einen Wechsel annehmen und bezahlen. cambio a vista, Wechsel auf Sicht. far cambio, tauschen, wechseln. render cambio, vergelten, einen wieder wohl bezahlen, ihm antworten, ihm nichts schuldig bleiben. dare a cambio, auf Wucher geben, auf Wucher leihen. in cambio, anstatt, um, dafür, dagegen. in cambio di ciò, an dessen statt. cogliere in cambio, eine Sache statt der andern annehmen.

Cambista, *subst. masc.* ein Wechsler, Geldmäckler.

Cambrái, Kämerich, eine Stadt in Frankreich.

Cambrája, *subst. foem.* Kammertuch.

Cáme, *subst. foem.* s. cama, Art Muschel.

Camédrio, *subst. masc.* Vergiß mein nicht, eine Blume, ein Kraut, Scorbien, Gamanderlein.

Cameléa, calmolea, *subst. foem.* s. timelea, Kellerhals, eine Art Körner aus Ostindien, die die Brandeweinbrenner in Brandewein thun, um ihn scharf zu machen.

Cameleóne, s. camaleone, Eberwurz, ein Kraut.

Cameleónte, s. camaleonte.

Camelontéssa, s. camaleontessa.

Caméo, *subst. masc.* Kamer, ein Edelstein, der erhaben geschnitten ist; *it.* das darein geschnittene Bild.

Cámera, *subst. foem.* Kammer, Stube, Zimmer, Gemach, Gerichtsstube; *it.* gesammte Kammerbedienten; *it.* Höhle, Loch in Glocken, oder Stücken, so sich im Guß nicht ausgefüllt haben; bey den Glasern) das Hohle im Bley, worein die Scheibe gesetzt wird; in einer Mine der Ort wo das Pulver liegt, die Pulverkammer. danari di camera, Kammergelder. camera locanda, ein Gasthaus, Gasthof, sonderlich in Venedig, Einkehr für Reisende, und weil es an diesen Häusern mit großen Buchstaben angeschrieben

Digitized by Google

ſchrieben ſtehet, heißt: a lettere di camera locanda, mit großen Buchſtaben. ſtare a camera locanda, in einem mit Hausrathe und benöthigten Auszierungen verſehenen Zimmer wohnen, wo man wöchentlich oder monatlich den Zins bezahlet. camera d'udienza, ein Audienzzimmer, eine Putzſtube. Gentiluomo di camera, ein Kammerjunker. Preſidente della camera, Kammerpräſident. Conſigliere della camera, Kammerrath. Maeſtro di camera, ein Rentmeiſter, Kämmerer; *it.* der Oberbediente am päbſtlichen Hofe, oder bey einem Kardinale. camera baſſa, das Unterhaus vom Parlamente. camera ottica, oder camera oſcura, (in der Optik) das Zimmer zum Schattenſpiel. camera del commune, die Kämmerey; *met.* egli era camera d'ogni enormezza, es war der Sammelplatz aller Schandthaten; *it.* der Pulverſack, Pulverkammer eines Geſchützes; *it.* der Riemkaſten, Schnallen, Rinken an einer Kutſche, wodurch die Tragriemen gezogen werden. Camera imperiale, kaiſerliches Kammergericht. Camera apoſtolica, päbſtliche Schatzkammer. Camera delle finanze, Rentkammer. Camera alta, das Oberhaus im Parlament. Camera baſſa, das Unterparlament.

Camerácia, *ſubſt. foem.* ſchlechtes Zimmer, zu Florenz ein Gefängniß.

Camerále, *adj.* was zur Kammer gehört; *ſubſt.* ein Kammerbeamter.

Cameráta, *ſubſt. foem.* eine Verſammlung von Leuten, die mit einander leben, und Umgang haben, Kameradſchaft; Stubengeſellſchaft.

Camerádo, *ſubſt. maſc.* ein Mitgeſell, Kameradſchaft, Stubenburſche.

Camerélla, *ſubſt. foem. dim.* ein Kämmerchen; *it.* ein mit Tapeten, Vorhängen, umhängter Ort, worinnen ein Bette ſtehet, Alkoven.

Camerétta, *dim.* von camera, kleine Kammer; *it.* der Abtritt, heimlich Gemach.

Camerièra, *ſubſt. foem.* Kammerfrau, Kammermädchen.

Cameriére, *ſubſt. maſc.* ein Kammerdiener; cameriere ſecreto, oder ſegreto, Kammerherr; heutiges Tages heißt cameriere, ein Kellner, Küper, ein Aufwärter in Gaſthöfen.

Camerino, *ſubſt. maſc. dim.* Kämmerchen.

Camerilla, *ſubſt. foem.* eine Kammerfrau, bey einer Fürſtin; *it. ſubſt. maſc.* einer der bey der Kammer einen Dienſt hat.

Camerlengáto, *ſubſt. maſc.* die Schatzmeiſterwürde, Kammerpräſidentenwürde am päbſtlichen Hofe.

Camerléngo, Camerlíngo, *ſubſt. maſc.* Kämmerling, des Pabſts Schatzmeiſter, welcher allezeit ein Kardinal iſt.

Camerotiſta, *ſubſt. com.* in Venedig heißt man die Leute, die in den unterirdiſchen Gefängniſſen ſtecken.

Camerótto, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechtes Kämmerchen. camerotti, ſind in Venedig unterirdiſche finſtere Gefängniſſe.

Camerúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein Kämmerchen.

Camice, *ſubſt. maſc.* Meßhemde, Chorhemde eines Prieſters.

Camicétta, *ſubſt. foem.* ein Hemdchen.

Camícia, camiſcia, *ſubſt. foem.* ein Hemde. non aver camicia indoſſo, bettelarm ſeyn eſſer in camicia, kein Hemd auf dem Leibe haben, ſplitter nackend ſeyn. pigliar una in camicia, ein Weib nehmen, die nichts hat. †nettarſi il di dietro colla camicia altrui, die Schuld auf einen andern ſchieben. †la camicia non gli tocca il culo, vor Freude, oder Stolz, weis er nicht was er begehen ſoll. ſpogliarſi in camicia per alcuno, alle Kräfte anwenden, um einem beyſtehen zu können; das Hemd vom Leibe einem anhängen. dar la camicia, alles hergeben. in camicia, unvermuthet. *prov.* mi ſtringe più la camicia, che la gonella, das Hemde iſt mir näher als der Rock; ein jeder ſorgt zuerſt für ſich ſelbſt.

Camicióne, *ſubſt. maſc. augm.* von camicia, ein Bruſttuch, ein grobes Hemde; *it.* ein Hemde, das die Fuhrleute von außen tragen.

Camiciótto, *ſubſt. maſc.* ein Fuhrmannshemde; ein leinewandenes Weiberröckchen.

Camiciuóla, *ſubſt. foem.* ein Kamiſol, Bruſttuch.

Camináta, ſ. camminata, ein Saal.

Camiſcia, ſ. camicia, ein Hemde.

Cammellíno, *adj.* was von einem Kameel iſt; *ſubſt. maſc.* ein Zeug von Kameelhaaren, dünner Kamelot.

Cammélo, *ſubſt. maſc.* ein wollener Zeug, Kamelot.

Camméo, ſ. cameo, ein Kamee.

Camminánte, *ſubſt. maſc.* ein Wandersmann; *it. adj.* gehend, reiſend.

Cammináre, *verb. neutr. & act.* gehen, reiſen, wandern. camminare a piedi, zu Fuße gehen. *imperat.* cammina! gehe zu! fort! camminar male, übel ankommen. laſciar camminare pe' ſuoi piedi, der Sache ihren Lauf laſſen. camminar a tutte gambe, auf allen Vieren kriechen: *it.* handeln. *Dant. purg.* 6. mal cammina qual ſi fa danno del ben far d'altrui, der handelt übel, wer ſich an anderer guten Handlungen ärgert. camminare con inganno ne' maneggi, Unterhandlungen treiben, die auf Betrug hinauslaufen. camminare per la peſta altrui, oder d'altrui, jemandes Beyſpiele folgen.

cammi-

camminare per la peſta (abſolut.) den Fußtapfen anderer folgen, oder es mit dem größern Haufen halten camminare per tragetti, Trugſchlüſſe machen, ſ. cavillare, ſofiſticare.

Cammináta, caminata, *ſubſt. foem.* das Gehen, Spaziergang; ein Gang im Garten; *it.* ein großer Saal.

Camminatóre, ſ. camminante, ein Reiſender.

Camminatrice, *ſubſt. foem.* von camminatore, eine Reiſende.

Cammino, *ſubſt. maſc.* der Weg, die Straße; *met.* eine Art zu verfahren, ein Mittel es auszuführen: *it.* ein Kamin, Rauchfang, Schorſtein; beſſer camino, *it.* Säulenſtamm.

Cammúcca, *ſubſt. maſc.* eine Art Tuch, in alten Zeiten bekannt.

Cámo, *ſubſt. maſc.* Zaum, oder Halfter, Maulkorb, Strang.

Camojárdo, *ſubſt. maſc.* eine Art Zeug von Ziegenhaaren.

Camomílla, *ſubſt. foem.* Kamillen, ein Kraut und Blume.

*Cámola, *ſubſt. foem.* Motte, Schabe, lombardiſch.

Camórro, cimorro, *ſubſt. maſc.* ſ. villano, grob, ungezogen.

Camoſciáre, *verb. act.* das Gemsleder zu bereiten; *it.* bey dem Steinhauer und Bildhauer heißt es einen Stein oder Bild mit dem Pickhammer pickern.

Camoſciatúra, *ſubſt. foem.* die Zubereitung des Gemsleders.

Camóſcio, *ſubſt. maſc.* ein Gemsbock; *it.* Gemsleder; *it.* eingedrückt: naſo camoſcio, eingedrückte Naſe.

Camózza, *ſubſt. foem.* eine Gemſe; *it.* ein Gemſenfell; *it.* eine Hure, Bettel.

Camozzóne, *ſubſt. maſc.* ein unterirdiſches enges Gefängniß.

Campágna, *ſubſt. foem.* das Feld, das freye Feld, wo weder Feld noch Wald iſt; das Land, die Gegend um eine Stadt; *it.* ein Feldzug zu Lande oder zur See: andar' in campagna, zu Felde gehen. andar' alla campagna, aufs Land gehen. ſtar alla campagna, auf dem Lande leben. battere la campagna, das Land durchſtreifen. campagna raſa, flaches Feld. pezzi di campagna, Feldſtücke.

Campagnuólo, Campajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Landmann, der immer beym Landleben geweſen.

Campagnuólo, Campajuólo, *adj.* was zum Felde und Ackerbau gehöret, dem Lande zubehörig. legge campagnuola, der *Lex agraria*, das Geſetz über Feldwachen, Feldfrüchte zu hüten.

Campále, *adj. com.* zum flachen Felde gehörig, feldicht: battaglia campale, Feldſchlacht. eſercito campale, die Armee im Felde.

Campaméato, *ſubſt. maſc.* das Leben hinbringen, Lebensrettung; Ausflucht, Ausrede; *it.* das Aufſchlagen des Lagers; kampiren.

Campána, *ſubſt. foem.* eine Glocke, eigentlich von Metall; *it.* eine gläſerne Glocke, etwas zu bedecken; *it.* die Glocke in der Luftpumpe; *it.* eine Art Glocke mit einer langgebogenen Schneppe zum Diſtilliren; *it.* der Schaft einer Säule. campana dell' armi, nennet man in Toſcana das Lauten nach der Dämmerung, damit niemand ohne Licht ausgehen ſoll. *prov.* far la campana d'un pezzo, eine Sache nach einander wegmachen; *it.* far le campane di ſan Ruffello, das Seinige verſetzen, verkaufen. ſuonar le campane a doppio, zuſammenlauten; *it.* Bauernſchläge austheilen. ſuonar le campane, Feyerſtunde halten. gettar' una campana, eine Glocke gießen. aver le campane groſſe, nicht wohl hören, taub ſeyn.

Campanáccio, *ſubſt. maſc.* Schelle, eine Kuhſchelle.

Campanájo, *ſubſt. maſc.* ein Glockentreter, Glöckner; *it.* ein Glockengießer.

Campanáto, Campanúto, *adj.* glockenförmig.

Campanélla, *ſubſt. foem. dim.* Campanéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Glöckchen, eine Schelle; *it.* Glockenblume, der Kelch einer Blume; *it.* Ohrenglocken der Frauenzimmer; *it.* der Rink an der Thür zum Anklopfen; ingleichen ein in der Wand eingemachter Rink zu verſchiedenen Gebrauche; *it.* Vorhangrink; *it.* die Klingel an einer Thüre. *prov.* andar a ſuon di campanella, vor Gericht zu thun haben; *it.* einem andern zu Gebote ſtehen. *prov.* † attaccare i penſieri alla campanella dell' uſcio, ſich etwas aus dem Sinne ſchlagen. tener la campanella, in Geſellſchaft das Maul allein haben. bacciare la campanella, von einem Ort betrübten Abſchied nehmen, nicht mehr in ein Haus kommen dürfen, oder können. vivere a ſuon di campanella, wie die Mönche nach der Mahlzeitglocke leben. attaccare un campanello ad uno, einem übels nachreden. ſonar la campanella, murren. calze a campanella, herunterhängende Strümpfe; *it.* campanello, eine Art Pferdebiſſe.

Campanellíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Glöckchen.

Campanéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Glöckchen, eine Klingel. andare a ſuon di campanello, vor Gericht zu thun haben, einem andern zu Gebote ſtehen. attaccare altrui il campanello, einem Uebels nachreden, in böſen Ruf bringen. ſonar il campanello, murren, läſtern.

tener

tener il campanello, in Gesellschaft das Maul vor allen andern haben wollen, s. campanella.

Campanellóna, *subst. foem.* ein mittelmäßiges Glöckchen.

Campanellúzzo, *subst. masc. dim.* ein Glöckchen, eine Klingel.

Campanile, *subst. masc.* ein Glockenthurm, Kirchthurm. lanciar campanili, erschrecklich aufschneiden, pralen. cornacchia di campanile, ein heimlicher tückischer Mensch; *it.* der sich nichts weiß machen läßt.

Campanilúzzo, *subst. masc. dim.* ein Glockenthürmchen.

Campanino, *adj.* ein Art Marmor zu Pietrasanta in Toscana zu finden, welches, wenn es dünn gearbeitet wird, wie ein Glöckchen klinget.

Campanóne, *subst. masc. augm.* eine große Glocke.

Campanúccio, *subst. masc.* campanuzza, *subst. foem.* campanuzzo, *subst. masc.* s. campanello, Glöckchen.

Campáre, *verb. act.* befreyen, erretten, losmachen: campar la morte, dem Tode entgehen. campare uno dalla morte, einen vom Tode erretten, befreyen; *it.* entfliehen, ausziehen, ausreißen, entkommen, entgehen; *it. neutr.* campar di un pericolo, der Gefahr entgehen; *it.* das Leben hinbringen, zubringen.

Campareccio, campereccio, *adj.* zur Landwirthschaft gehörig, bäuerisch, ländlich; *it.* was auf dem Felde ist, lebt, und wächst. vita campereccia, Landleben.

Campeggiáre, *verb. neutr.* sich lagern, als ein Kriegsheer, das Lager aufschlagen; *it.* abstechen, als eine Farbe auf der andern; in die Augen fallen, sich wohl ausnehmen; *it.* herumstreifen.

Campéggio, *subst. masc.* ein amerikanischer Baum, dessen Holz zur Färberey gebraucht wird, Kampeschenholz.

Camperéllo, *subst. masc. dim.* ein Aeckerchen.

Campéstre, campestro, *adj. com.* s. campareccio. battaglia campestre, eine Feldschlacht. luogo campestre, ebenes, flaches Land, zum flachen Land gehörig; *it.* ländlich, bäuerisch, ungekünstelt. divinità campestri, Feldgötter. terra campestre, Baufeld. vite campestre, wilder Weinstock. giuochi campestri, ländliche Lust, Scherz, Spiel.

Campicéllo, camperello, *subst. masc. dim.* ein kleines Feld, Aeckerchen.

Campidóglio, campidolio, *subst. masc.* die hohe Burg mit dem Haupttempel, vor Alters zu Rom dem Jupiter Kapitolino gewidmet, das Kapitolium genannt.

Campignuólo, *subst. masc.* Erdschwamm, eine Art Pilze; franz. *champignons.*

*Campíno, *adj.* s. campestre, auf dem Lande befindlich.

Campióne, *subst. masc.* ein tapferer, beherzter Mann; *met.* vor Alters ein Streiter, Kämpfer, Verfechter, Vertheidiger; einer der sich mit jemanden schlägt, der auf Tod und Leben einen Kampf annahm; *it.* in der Lombardey ein Musterstoff; *it.* ein Tagebuch, wo Ausgabe und Einnahme eingeschrieben wird.

Campionélla, *subst. foem.* von campione.

Campíre, *verb. act. præs.* auf isco, Bilder ausmalen; in der Wappenkunde, die Felder in Wappen zeichnen, malen, abstechen, damit sie in die Augen fallen; besser und gebräuchlicher ist campeggiare.

Campitéllo, s. campicello, kleines Feld, Aeckerchen.

Cámpo, *subst. masc. plur.* campi, *campora, Feld, oder Acker, Baufeld; im Kriege, das Schlachtfeld; ein Kampfplatz zu einem Zweykampfe; *it.* eine gelagerte Armee: campo volante, eine fliegende Armee; eine Gelegenheit sich sehen zu lassen in etwas, als in der Beredsamkeit; das freye Feld, das Land an Wiesen, Aeckern, Hölzern und Haiden, ein grosses freyes Feld; *it.* das Feld, Grund im Wappenschilde, in einer Münze; bey den Malern das Leere in einem Gemälde, so die Luft vorstellt. campo di marte, Kriegsfeld. Maresciało di campo, Feldmarschall. Ajutante di campo, Generaladjutant. campi elisi, die elisäischen Felder; *it.* ein gewisser weitläuftiger Spazierplatz bey Paris. a campo, in freyem Felde. campo aperto, ein freyes Feld; *met.* ein offenes Feld, d. i. gute Gelegenheit zu reden ꝛc. aver campo libero, seinen freyen Willen haben. campo novale, ein Brachfeld. campo seminato, ein besäeter Acker. campo selciato, ein abgemähter Acker. aver campo, Zeit haben. guadagnar campo, Zeit gewinnen. dar campo, Raum geben. prender campo, sich wo festsetzen, weiter vorrücken; *met.* einreißen, überhand nehmen; *it.* andare al campo, zu Felde gehen. mettere in campo, oder a campo, *met.* auf die Bahn, aufs Tapet bringen. mettere in campo una questione, eine Frage aufs Tapet bringen. andare in campo, zu Felde gehen. andare al campo, ins Lager gehen; *met.* entrar in campo, zu Werke schreiten. porre il campo attorno a uno, einem immer auf dem Halse liegen. levare il campo, levarsi da campo, aus dem Lager aufbrechen. *prov.* pigliar campo adosso a uno, eine Gewalt über einen bekommen. far d'ogni campo strada, gerade durchgehen, alles niederreißen, nirgends etwas schonen.

Cámpolo, *subst. masc.* ein Seezollhaus.
*Camporajuólo, *adj.* zum Lager gehörig.
Camporéccio, s. campareccio, aufs Land gehörig.
*Camuffáre, *verb. act.* vermummen, verhüllen, verdecken; *it.* betrügen: tra furbo e furbo non si camuffa, ein Spitzbube thut dem andern nichts.
Camuffárſi, *verb. rec.* sich vermummen, verhüllen, verstellen.
Camuffáto, *adj. & part.* von camuffare: *it.* ein verstellter, falscher Mensch.
Cámuſo, *adj.* stumpfnasicht; *it. subst.* eine Affennase, ein Breitnasichter, der eine eingedruckte Nase hat.
Canáglia, *subst. foem.* Pöbel, Gesindel; *it.* eine Schurke, Lumpenhund.
Canagliáccia, *subst. foem. augm.* niederträchtiges Lumpengesindel, Lumpenvolk.
Canajuóla, canajuolo, *adj.* uva canajuola, eine Art schwarzer, süßer Trauben, die die Hunde gerne fressen. vite canajuola, Weinstock, der sie hervorbringt.
Canále, *subst. masc.* Kanal, eine Rinne, Röhre, Wasserleitung; ein Graben, eine Wasserfurche; der Gang eines Flusses; in der Anatomie, ein Gang oder eine Röhre inwendig im Leibe. canali chiliferi, Kandle, wo der Milchsaft im Magen zubereitet wird. canali biliarj, Kandle, wo der Gallensaft zubereitet wird. canale dell' uretra, der Kanal von der männlichen Ruthe; *it.* canale, bey den Gerbern, die Gerbergrube; *met.* ein Weg, Mittel, etwas zu erlangen; eine Mittelsperſon, durch deren Hülfe man etwas erhält. far canale, gerade über das Meer hin, ohnweit der Seeküste fahren. †il canale del brodo, die Kehle.
Canalétto, *subst. masc. dim.* s. canale, kleiner Kanal, kleine Wasserröhre.
Canaliccio, Canaliéſe, *adj.* oro canaliccio, oder canaliese, das rohe Gold wie es aus dem Bergwerke kommt.
Canalino, *subst. dim.* s. canaletto.
Cánapa, *subst. foem.* cánape, canapo, *subst. masc.* eine Leine, Strick; *it.* Hanf, ein Kraut; zugerichteter Hanf zum Spinnen; Hanfgarn.
Canapáccia, *subst. foem.* Beyfuß, rothes Buckelkraut.
Cánape, *subst. masc.* Hanf, s. canapa.
Canapè, *subst. masc.* ein Faulbette, ein Kanape.
Canapéllo, *subst. masc.* ein kleines Seil, eine Schnur.
Canapino, *adj.* hänfenes, vom Hanfe; *it. subst.* hanfene Leinwand.
Canapétto, *subst. masc.* Hanfacker; *it.* s. canapello.
Cánapo, *subst. masc.* Hanf; *it.* s. canapa.
Canapúccia, *subst. foem.* Hanfkörner.
Canarino, *subst. masc.* Kanarienvogel.
Canário, *subst. masc.* eine Art Tanz mit Gesängen begleitet.
Canáta, *subst. foem.* harter Verweis. dare una canata, einen harten Verweis geben.
Canatteria, *subst. foem.* eine Haufen Hunde beysammen.
Canattiére, *subst. masc.* Hundewärter, Hundejunge.
Canavácio, canavazzo, *subst. masc.* Packleinewand, Packleinewand; *it.* ein Handtuch von grober Leinewand. canavaccio d'oro, d'argento, goldener und silberner Stoff.
Canavájo, Canaváro, s. canovajo, Kellermeister.
Cáncano, *subst. foem.* ein Kraut, s. cacalia, carvi selvatico.
Cancellábile, *adj. com.* was man ausstreichen, vernichten, ungültig machen kann.
Cancellagióne, *subst. foem.* s. cancellamento.
Cancellaménto, *subst. masc.* gerichtliche Ausstreichung, Vernichtung, Ungültigmachung einer Schrift; auch sonst eine Ausstreichung einer Schrift.
Cancellare, *verb. neutr.* Gitter durch eine Schrift machen, auslöschen, ausstreichen; *it.* tilgen, vernichten, ungültig machen; *it.* mit Gatterwerk umgeben; *met.* sich zurückziehen, nachgeben; in der Treue wanken.
Cancellato, *part.* von cancellare, ausgelöschet, ausgestrichen, vernichtet; *met.* zurückgezogen; in der Treue wankend geworden.
Cancellatúra, *subst. foem.* s. cancellamento; *it.* Sporteln für das Austilgen.
Canzellazióne, *subst. foem.* s. cancellamento.
Cancellerésco, *adj.* zur Kanzeley gehörig. carattere cancellerésco, Kanzleyschrift.
Cancelleria, *subst. foem.* die Kanzley; Kanzlerstelle, oder Amt.
Cancelliére, *subst. masc.* ein Kanzler bey großen Herrn, bey einem geistlichen Orden, bey einer Universität.
Cancéllo, *subst. masc.* Gitter, Gitterwerk, Gatter, Schranken, eine Gatterthür.
Canceróſo, *adj.* krebsfräßig.
Cancherélla, s. cancrena, der Krebs, eine Krankheit, kalter Brand.
Cánchero, *s. m.* der Krebs, eine Krankheit; ein Himmelszeichen. ti venga il canchero, eine Formel Böses zu wünschen, daß dich die Schwerenoth; *it.* zur Verwunderung: canchero! potztausend! far d'una bolla acquajola un canchero, aus einem kleinen Uebel ein großes machen. *prov.* unguento da cancheri, ein Mensch der immer haben, aber niemals geben will.
Cancherino, *subst. masc.* kleiner Leibesschaden; *it.* ein überlästiger Mensch.
Cancheróſo, *adj.* s. canceroso.

Canche-

Digitized by Google

Cancherússe! } *sign. admir.* Potztausend!
Cánchitra! } Potzwelt!

Canciola, *subst. foem.* wird nur im geringen Fluchen gebraucht; che ti venga la canciola, daß dich der Henker.

Cancréna, cangrena, *subst. foem.* der Krebs, ein böses Geschwür; der kalte Brand, faul Fleisch.

Cancrenáre, *verb. neutr.* vom Krebse, kaltem Brande angefressen seyn.

Cáncro, *subst. masc.* der Krebs, s. canchero.

Candária, *subst. foem.* Zauberterminus, eine Art Zauberey; ein Zauberinstrument.

Candéla, *subst. foem.* eine Lichtkerze: candela di sevo, Inschlitt- Unschlitt- Inseltlicht, gegossenes Licht, gezogenes Licht. candela di cera, Wachslicht. *prov.* ad ogni Santo la sua candela, einem jeden das Seinige geben. a lume di candela ogni donna pare bella, bey Licht sind alle Mädchen schön. nè donna nè tela a lume di candela, von Frauenzimmern und von Leinewand muß man nicht bey Lichte urtheilen. *prov.* la candela è al verde, es gehet damit zur Neige. esser alla candela, dem Tode nahe seyn.

*Candellábro, s. candeliere, Leuchter.

Candelétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Licht von Wachs oder Unschlitt.

Candellája, candellara, *subst. foem.* Mariä Lichtmeß; das Fest der Reinigung Mariä.

Candelliére, *subst. masc.* ein Leuchter: candelliere a più viticci, ein Leuchter mit vielen Armen. essere sul candelliere, eine hohe Würde in der Kirche haben.

Candellierétto, candellierino, *dim.* von candelliere.

*Candélo, *subst. masc.* beym *Dante* ums Reims willen, s. candela.

Candellottájo, *subst. masc.* ein Lichtzieher, Lichtkrämer.

Candelótto, *subst. masc.* ein kurzes, dickes Licht; *met.* Eiszapfen.

Candelúzza, s. candeletta, ein kleines Licht.

Candénte, *adj. com.* glüend, glänzend.

Cándi, *adj.* zucchero candi, Zuckerkand.

Cándida, *subst. foem.* ein Name einer Heiligen, von welcher ein Sprüchwort entstanden ist: *prov.* esser tra le forche e Santa candida, von allen Seiten in Gefahr seyn.

Candidaménte, *adv.* aufrichtig, redlicher Weise.

Candidaménto, *subst. masc.* s. candidezza, die Weiße; *it.* Redlichkeit, Offenherzigkeit, Aufrichtigkeit.

Candidáto, *subst. masc.* einer der sich um eine Ehrenstelle bewirbt; ein Candidat: candidato delle leggi, Candidatus Juris. *Bocc.* sagt: alcuni le candidate vittorie chi le togate paci di udire si dilettano, hier wird candidate für berühmte, herrliche Siege genommen.

Candidézza, *subst. foem.* Weiße, Schein, Glanz; *met.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Candidíssimo, *adj. sup.* schneeweiß; sehr aufrichtig, sehr offenherzig, sehr redlich.

Cándido, *adj.* aufrichtig, offenherzig, redlich: un' uomo candido, ein redlicher Mann.

*Candidóre, *subst. masc.* s. candidezza.

Candiéro, *subst. masc.* ein Milchtrank von Eyern und Zucker.

*Candificáre, *verb. neutr.* weiß, hell werden; *it.* glüend werden.

Candíre, *verb. act. præs.* auf isco, canditare, kandiren, mit Zucker kochen, überziehen; wird von Zucker und eingemachten Sachen gesagt, wenn sie weiß werden; *it.* von Eiß oder Krißall, wenn es wie Zuckerkand aussiehet.

Canditiéra, *subst. foem.* eine Zuckerbeckerin, Kanditorin.

Canditiére, *subst. masc.* Zuckerbecker, Canditor.

Candito, *subst. m.* kandirte Früchte u. d. g.

Candito, *adj. & part.* von candire, kandirt, in Zucker eingemacht, gekocht, mit Zucker überzogen.

*Cándo, s. candido, schneeweiß, aufrichtig ꝛc.

Candóre, *subst. masc.* s. candidezza, Weiße, Aufrichtigkeit ꝛc.

Cáne, *subst. masc.* ein Hund; im Zorn, ein nichtswürdiger Kerl; der Hahn auf einem Büchsenschlosse; *it.* Gran Cane di Tartaria, der Tartar-Chan; *met* ein böser Bube, ein Ungläubiger, Gelzhals; *it.* der Pelikan der Zahnärzte, die Kulpe der Böttcher; *it.* der Hundsstern; *met.* die große Hitze. cane da pagliajo, ein Bullenbeißer. cane da toro, ein Hetzhund zur Ochsenhetze. cane barbone, ein Budelhund. can bolognino, ein Bologneserhund. cane da sangue, ein Schweißhund. can levriere, man sagt auch levriere allein, Windhund. cane tasso, Dächsel, ein kleines Hündchen, der die Dächse aus den Löchern treibt. di cane, was vom Hunde ist. cane da caccia, ein Jagdhund. cane da pastore, ein Schäferhund. can da macello, ein Metzgerhund, Fleischerhund. pesce cane, ein Seehund. cane mopso, das auch einige mosso, wie man mopso ausspricht, schreiben, ein Mops. can mastino, ein Bauerhund. can da rete, oder da fermo, ein Hühnerhund. esser a cane, lustisch seyn. non isvegliare il can che dorme, einen nicht zum Zorne reizen; *it.* eine vergessene Sache, woran man einen wieder erinnert. amici come cani e gatti, Freunde wie Hunde und Katzen. la rabbia è tra cani, ein Handwerker beneidet den andern. al cane che invecchia la volpe gli piscia addosso, wenn

Digitized by Google

einer keinen Credit mehr hat, wird er von allen verachtet. mentre che il can piscia la lepre sene va, über dem langen Besinnen läßt man die Gelegenheit entgehen. can che abbaja poco morde, viel Lerm, wenig Wolle; oder, hüte dich vor den Schleicher, der Raucher thut dir nichts. can che morde non abbaja, Drohungen eines Rachgierigen sind gefährlich. destare il can che dorme, ein Wespennest stören. il cane rode l'osso, perche non lo può inghiottire, er machte es gerne ärger, wenn er nur könnte. can dell' ortolano mangia la lattuga e non la lascia mangiare agli altri, die Mißgunst gönnet keinem Menschen nichts. fare come il can dell' Altopascio, mißgünstig seyn. can da pagliajo, abbaja e sta discotto, ein Held hinter dem Ofen. menare il can per l'aja, oder far la girata del can grande, eine Sache auf die lange Bank schieben. chi dorme co' cani si leva colle pulci, bey bösen Leuten lernt man nichts Gutes. addirizzare le gambe a cani, eine verdorbene Sache vergebens gut machen wollen. esser solo come un cane, ganz allein seyn, von allen verlassen seyn. confortare i cani all' erta, jemanden zu etwas antreiben, was man selbst nichts thun mag. al can latigna, ein unvermeidliches Uebel soll man mit Geduld ertragen; das Gleichniß ist vom Hunde hergenommen, der die Raute hat und ihr nicht los werden kann. far l'erba a cani, vergebliche Arbeit thun. la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fürchten den Pöbel nicht. e' non mi mordè mai cane, ch'io non avessi del suo pelo, es hat mich noch niemand ungerochen beleidiget. a can che lecchi cenere non gli fidar farina, wer im Kleinen nicht treu ist, dem ist im Großen noch weniger zu trauen. i cani portano la balestra, andere Leute sind auch keine Narren, man führet einen nur einmal an. il cane s'alletta più colle carezze che colla catena, mit Gutem richtet man mehr aus, als mit Schärfe. durare una fatica da cani, sichs blutsauer werden lassen, sich placken wie ein armer Hund. non trovar nè cane nè gatta, niemanden, nicht einen Hund antreffen. carrezze di cane, cortesie di puttane, inviti d'osti, non può far che non ti costi, die Freundlichkeit der Hunde, Huren und Wirthe, kostet immer Geld.

Canélla, *subst. foem.* Zimmetrinde.

Canestráccio, *subst. masc.* ein schlechter Korb.

Canéstra, *subst. foem.* s. canestro, Korb.

Canestrélla, *dim.* von canestro, ein Körbchen.

Canestrettino, Canestrino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb, ein Körbchen.

Canéstro, *subst. masc.* ein Korb; im Scherz wird es für Hosen gebraucht.

Canestróne, *subst. masc.* ein großer Korb.

Canestrúccio, Canestrúolo, Canestrúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb, ein Körbchen.

Canfora, *subst. foem.* Campfer.

Canforáta, *subst. foem.* Agrimonien, Odermennig, ein Kraut

Canforito, *adj.* mit, oder vom Campfer gemacht.

Cangiabile, *adj. com.* veränderlich, unbeständig, leichtsinnig.

Cangiarnénto, *subst. masc.* Veränderung, Neuerung, Verwechselung, Verwandelung.

Cangiánte, *adj. com.* veränderlich, wandelbar, wankelmüthig, unbeständig, leichtsinnig. color cangiante, franz. *changeant*, schielichte Farbe.

Cangiáre, Cambiáre, *verb. act.* ändern, unbeständig, leichtsinnig seyn. cangiare una cosa, etwas anders machen. cangiar di cosa, etwas verändern; *it.* vergelten. Dio te ne cangi! Gott vergelt es dir! cangiar stato, den Stand verändern, in einen andern Stand treten. cangiar religione, einen andern Glauben annehmen. le cose cangiano faccia, oder di faccia, die Sachen laufen anders. cangiar proposito, oder di proposito, sich anders besinnen. cangiar vita, ein anderes Leben anfangen; *it.* s. cambiare.

Cangiáto, *adj. & part.* von cangiare, verändert, geändert, s. cambiato.

Cangiatóre, *subst. masc.* der ändert, unbeständig ist.

Cangiatrice, *subst. foem.* von cangiatore, die ändert, unbeständig ist.

Cángio, *adj.* s. cangiante, schielicht; franz. *changeant.*

Cangréna, s. cancrena, der Krebs.

Canicídio, *subst. masc.* der Hundeschlag.

Caniccio, s. canniccio, Flechte von Rohr.

Canícola, canícula, *subst. foem.* eine Rohrflechte, Flechte; Hündchen; Hundestern.

Canicoláre, caniculare, *adj.* giorni canicolari, Hundstage.

Canícoli, *plur. masc.* Hundstage.

*Cánido, s. candido, weiß ꝛc.

Cánile, *subst. masc.* ein Hundestall, Hundeloch, Hundelager.

Caninaménte, *adv.* hundischer Weise.

Canino, *subst. masc. dim.* Hündchen.

Canino, *adj.* hündisch. animo canino, ein grausames Gemüthe. fame canina, Heißhunger. denti canini, Augenzähne. rosa canina, wilde Rose.

Canízie, *subst. foem.* das Grauwerden, das graue Alter.

Cánna, *subst. foem.* hohles Rohr; *poët.* eine Flöthe. canna selvatica, oder canna greca, Schilfrohr; *it.* Wasserrohr, zur Wasser-

Digitized by Google

Wasserleitung; ein Rohr an einer Dachrinne. canna del candeliere, Dille auf dem Leuchter; *met.* die Gurgel, Luftröhre. canna d' India, spanisches Rohr. canna di zucchero, Zuckerrohr. canna della gola, der Schlund. canna d' archibuggio, ein Flintenlauf. di pistola, Pistolenlauf. *it.* canna, heißt in Florenz, Neapel, Rom und einigen Orten von Italien, ein Stab nach dem französischen Elleumaaß. canna rigata, ein gezogener Büchsenlauf. canna da serviziale, Klistierspritze. canna del polmone, die Luftröhre, was man sonst aspera arteria, trachea zu nennen pfleat; *it.* canna del piede, das Schienbeinrohr. canna da misura, ein Maaßstab, Meßruthe. canna dell' organo, Orgelpfeife. canna da pescare, eine Angelruthe. *prov.* vederla per quanto la canna, oder vederne quanto la canna, genau Achtung geben, daß man nicht betrogen wird. misurare gli altri colla sua canna, andere nach seinem Maaßstabe abmessen, nach sich beurtheilen. de buone poesie non si misurano a canne, gute Gedichte werden nicht nach der Elle gemessen. *Cav. Marin. lett.* stare a canna badata, sichs äußerst angelegen seyn lassen. ✝a un tanto la canna, unachtsam, ebenhin. povero in canna, blutarm. gli uomini non si misurano a canna, andere Leute sind auch keine Narren.

Cannáca, *subst. foem.* Halskette, Schmuck, das die Frauenzimmer am Halse tragen.

Cannájo, *subst. masc.* ein langer Kasten mit Fächern, worein die Weber ihre Knäule beym Anbäumeln legen; *it.* eine Rohrflechte, Horde zum Obsttrocknen; *it.* ein von Rohr geflochtener Korb; *it.* Fischreuße; *it.* derjenige, der Röhren zur Wasserleitung macht.

Cannaméle, *subst. foem.* Zuckerrohr.

Cannapè, *subst. masc.* aus dem franz. wie einige schreiben, ein Kannape; besser aber canapè oder canope.

Cannamusino, *subst. masc.* eine Art Weiberkleidung

Cannélla, *subst. foem.* Zimmtrinde; *it. dim.* von canna, ein Röhrchen, bleyerne oder töpferne Röhre zur Wasserleitung; *it.* ein Hahn oder Röhre, wenn man ein Faß anßicht: mettere oder porre la cannella, das Faß anstechen. *prov. met.* mettere una cannella, eine Gewohnheit aufbringen.

Cannellato, *adj.* vom Zimmt, zimmtfarbig, mit Zimmt angemacht.

Cannellétta, cannellúccia, cannellina, *subst. foem. dim.* cannellino, cannellúccio, *subst. masc. dim.* ein Röhrchen; *it.* kleiner Hahn an einem Fäßchen; cannellini, *plur.* mit Zucker überzogener Zimmt; *it.* ein Steinbohrer.

Cannellino, *adj.* von Zimmt: salsa cannellina, Brühe mit Zimmt.

Cannéllo, *subst. masc. dim.* eine Spuhle, um Zwirn, Seide u. d gl. darauf zu wickeln; die Röhre am Schienbeine; *it.* ein Stück Rohr zwischen zween Knoten herausgeschnitten; eine Röhre, Nadelbüchse von Rohr, sonst agorajo genannt.

Cannellúzza, *subst. foem. dim.* ein kleiner Hahn an einem Fäßchen.

Canneto, canétto, *subst. masc.* ein Ort voller Schilfröhre.

Cannibale, *subst. masc.* ein Name einiger amerikanischen Völker, die Menschenfleisch fressen; *it.* ein grober, wilder, unhöflicher Mensch, Cannibal.

Canniccio, cannaríccio, *subst. masc.* ein von Rohr oder Schilf geflochtene Horde, Flechte.

Cannocchiále, *subst. masc.* Fernenglas, ein astronomischer Tubus.

Cannócchio, *subst. masc.* eine Wurzel am Rohre.

Cannonaménto, *subst. masc.* das mit Stücken beschießen, oder schießen, Kanoniren.

Cannonáre, *verb. act.* mit Stücken beschiessen, schießen, kanoniren.

Cannonáta, *subst. foem.* ein Stückschuß, Kanonenschuß, Kanonade.

Cannoncéllo, Cannoncino, *subst. masc.* ein kleines Rohr. cannoncello di paglia, Strohhalm; *it.* eine Art Pferdegebisse; *it.* eine Art Nudeln, die man verschiedentlich kochet.

Cannóne, *subst. masc.* schweres Geschütz: cannone da campagna, Feldstück. cannone da nave, Schiffstück; große Spuhle, Wasserröhre; eine Röhre, als an der Klystierspritze; die Röhre am Pferdebein, vom Knie bis an den Buch über dem Halie; *it.* ein hohles Mundstück am Pferdegebiß; *it.* ein Rohr, darein man die Spargelstengel steckt, daß sie weiß werden; *it.* eine Stiefelstulpe cannoni, *plur.* eine alte Art Kniebänder mit Bandrosen.

Cannoneggiaménto, s. cannonamento, das Kanoniren.

Cannoneggiáre, *verb. act.* oft schießen, einen Schuß nach dem andern aus einem Stück thun.

Cannonnétto, s. cannoncello, ein Röhrchen.

Cannonniéra, *subst. foem.* eine Schießscharte, Oeffnung mit Kanonen herauszufeuern.

Cannoniére, *subst. masc.* ein Kanonier.

Cannóso, *adj.* voller Schilf, mit Rohr bewachsen.

Cannúccia, Cannuccina, *subst. masc. dim.* ein dünnes Röhrchen.

Digitized by Google

Cánone, *subst. masc.* eine Kirchenordnung; ein Schluß, geistliches Gesetz; Dekret eines Concilii; *it.* bey der Messe die Gebete, die gleich nach dem Eingange folgen, bis zum Ende der Consekration; das Bretchen, welches in katholischen Kirchen in der Mitte des Altars stehet, worauf der Canon, welcher aus dergleichen Gebeter bestehet, geschrieben oder gedruckt angeklebt ist; *it.* Druckerlettern; in der Musik eine Art Fugen; *it.* canoni, Gesetze in den päbstlichen Rechte; *it.* die Gülte, der Grundzins, jährliche Abgabe.

Canónica, *subst. foem.* von canonico, besser canonichessa, eine Stiftsdame; *it.* die Wohnung wo die Domherren wohnen; auch eine Pfarrwohnung.

Canonicaménte, *adv.* kanonischer Weise, den kanonischen Rechten gemäß.

Canonicáto, *subst. masc.* eine Domherrnpfründe, eine Stiftsherrnstelle, Kanonikat.

Canonichéssa, *subst. foem.* eine Stiftsdame.

Canonicità, *subst. foem.* das wahre Ansehen, oder die Wahrhaftigkeit der heiligen Gesetze.

Canónico, *subst. masc.* ein Domher, Stiftsherr, Chorherr.

Canónico, *adj.* was nach dem kanonischen Rechte ist libri canonici, die von der christlichen Kirche erkannten Bücher der h. Schrift. dritto, jus canonico, das Kirchenrecht. elezione canonica, eine rechtmäßige Kirchenwahl. ore canoniche, die Horä.

Canonísta, *subst. masc.* ein Lehrer des kanonischen Rechts.

Canonizzare, *verb. act.* in die Zahl der Heiligen setzen; man sagt auch im Scherze: canonizzare alcuno per pazzo (per ifcimunito), einen vor aller Welt für einen Narren (für einfältig) halten, gering schätzen, für einen Dummkopf halten.

Canonizzato, *part.* in die Zahl der Heiligen gesetzt.

Canonizzazióne, *subst. foem.* das Aufnehmen eines Verstorbenen in die Zahl der Heiligen; *it.* die Ceremonie, so dabey vorgehet.

Canopa, *subst. foem.* angelegter Spinnrocken.

Canopè, *subst. masc.* ein Kannape.

*Canopo, *subst. masc.* ein Bergknappe.

Canópo, *subst. masc.* eine Insel in Egypten; ein großes Gestirn.

Canoro, *adj.* wohltönend, wohlsingend, hellautend, melodisch.

*Canoscénza, s. conoscenza, Bekanntschaft, Erkenntniß.

*Canóscere, s. conoscere, kennen, erkennen.

Cánova, *subst. foem.* ein Keller überhaupt; *it.* eine Vorrathskammer, ein Kornkeller, wie in einigen Ländern gewöhnlich, besonders in Ungern dergleichen angetroffen werden.

Canovácio, *subst. masc.* s. canavaccio, Zwilch; *it.* ein Wischlappen ꝛc.

Canovájo, canováro, *subst. masc.* ein Kellermeister.

Canovétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Keller; *it.* ein Flaschenfutter.

Cansáre, *verb. act.* beyseite thun, für etwas verstecken, verrücken, wegthun, weggeben, wegstoßen, wegräumen; *it.* abwenden, abkehren, etwas von sich ablehnen, als die Gefahr. cansar di pericolo, der Gefahr entgehen. cansar dal furore, für dem Zorne verbergen.

Cansársi, *verb. rec.* sich retten, sich entfernen, sich verstecken. cansarsi per non esser veduto, sich verstecken um nicht gesehen zu werden. cansarsi il latte, sagt man von Weibern, sich die Milch vertreiben; *it.* verwenden, entweichen.

Cansatója, *subst. foem.* cansatójo, *subst. masc.* ein Zufluchtsort, ein Schlupfwinkel.

Cantábile, *adj. com.* das sich singen läßt, singmäßig.

Cantacchiáre, *verb. act.* leise singen, trallern.

Cantafávola, *subst. foem.* ein Mährlein, Mährchen.

oCantaféra, s. cantilena, Gesang.

Cantajólo, Cantajuólo, *subst. masc.* Lockvogel, den man zum Vogelheerd braucht.

Cantambánca, *subst. foem.* eine Gaucklerin.

Cantambanchina, *subst. foem. dim.* eine kleine Gaucklerin.

Cantambánco, *subst. masc.* ein Marktschreyer, Gaukler.

Cantambanchino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Marktschreyer.

Cantaménto, *subst. masc.* das Singen, der Gesang, das Lied.

Cantánte, *adj.* singend; *it. subst. masc.* ein Sänger, einer der singet, lustig ist.

Cantáre, *verb. act.* singen, absingen, mit dem *gen.*, *dat.* und *ablat.* cantare la messa, das hohe Amt absingen. cantare il vespro, das Vespersingen; *met.* einen Leviten lesen, einen Verweis geben; *it.* spielen. *Bocc.* in *Teseid.* e' cantan me' che mai cantasse Apollo, sie spielen besser als Apollo nimmermehr. cantare delle sue miserie, seine Noth klagen. cantare il miserere, für Geiz darben; *it.* immer wimmern, klagen. cantare in banco, einen Marktschreyer abgeben; *it.* reden, sagen; *poët.* loben. ognuno ne canta, jedermann redet davon. la sopraſcritta canta di voi, die Ueberschrift ist an euch gerichtet. cantar favole, Mährchen erzählen; *it.* krähen: il gallo canta, der Hahn krähet. cantar maggio, heißt, wenn die Bauern im May mit grünen Zweigen singend nach Florenz kommen. non ce ne canta uno, non c'è da far

cantar

Digitized by Google

cantar un cieco, ich habe nicht einen rothen Heller. cantare a orecchio, nach dem Gehöre singen. cantare a battuta, nach dem Takte singen; *it.* sich nennen, den Namen führen; bey den Kaufleuten: la ragione canta del, oder nel tale, die Handlung gehet unter dem Namen des, oder dessen, oder nennet sich unter dem Namen dieses oder jenes. in lui canta il titolo della Signoria, er führt den Titel seiner Herrschaft, Güter ꝛc. cantar la palinodia, wiederrufen. cantare il vespero ad alcuno, einen den Leviten lesen, jemanden seine Meynung sagen. *prov.* cantar bene e razzolar male, wird gesagt, wenn die Worte mit der That nicht übereinkommen.

Cantáre, *subst. masc.* das Singen, der Gesang in einem Gedichte, in Strofen verfasset; *it.* ein Schiffpfund; besser cantaro.

Cantarélla, *subst. foem.* s. canterella, eine spanische Fliege.

Cantarélło, canterello, *subst. masc. dim.* ein kleiner Kammertopf, ein Nachtstuhl. Bey den Chymisten ist es das nämliche als orpello.

Cantaride, *subst. foem.* eine spanische Fliege.

Cantarina, *subst. foem.* eine Sängerin; besser canterina.

Cantarino, *subst. masc.* ein Sänger. oro cantarino, Flittergold.

Cantáro, **Cantáre**, *subst. masc.* ein Schiffpfund; *it.* ein Getraidemaaß, ein Scheffel in Florenz von 150 Pfunden; anderwärts aber nach verschiedener Länder Gewohnheit, der mehr oder weniger Pfunde hat; doch niemals unter hundert; *it.* eine gewisse Menge Menschen.

Cántaro, *subst. masc.* ein Kammertopf, ein Scherbel im Nachtstuhle.

Cantáta, *subst. foem.* Kantate, eine Musik mit einer singenden Stimme, die mit Recitativen, Arien, und andern Arten abwechselt.

Cantatóre, *subst. masc.* ein Sänger, Kantor.

Cantatrice, *subst. foem.* eine Sängerin.

Cantéo, *subst. masc.* ein Sägebock.

***Canterélla**, *subst. foem.* spanische Fliege; ein Rebhuhn, das zum Locken beym Rebhühnerfang gebraucht wird

Canterellare, *verb. neutr.* trallern, leise singen.

Canterello, s. orpello, Flittergold.

Canterétto, *subst. masc.* ein Scherbelchen im Nachtstuhle.

Canterina, *subst. foem.* eine Sängerin.

Canterino, *subst. masc.* der oft und gerne singet; im Scherz, ein Musikus, Kantor.

Cántero, *subst. masc.* ein Kammertopf, Scherbel im Nachtstuhle.

Canteróto, *adj.* eckicht, winkelicht.

Cántica, *subst. foem.* cántico, *subst. masc.* Lied, Gesang, in welchem ein Gedichte abgetheilet ist; ein Lobgesang, das hohe Lied Salomonis.

Canticchiáre, s. canterellare, leise singen, trallern.

Cantiére, *subst. masc.* Schiffszimmerwerfte; *it.* der Ort wo ein neues oder auszubesserndes Schiff auf seinem Gerüste stehet.

Cantiléna, *subst. foem.* ein Gesang, Lied; *met.* la medesima cantilena, ein Geschwätz oder Erzählung, da einer immer von vorne wieder anfängt.

Cantilenáccia, *subst. foem.* ein Schlumperliedchen.

Cantilenáre, *verb. act.* Lieder singen.

Cantimplóra. *subst. foem.* ein Gefäß wie ein Schwenkkessel, worinnen in Italien der Wein mit Eis erfrischt wird.

Cantina, *subst. foem.* ein Keller, ein unterirdisches Gewölbe.

Cantinájo, cantiniéro, cantiniére, *subst. masc.* ein Kellermeister; *it.* ein Weinschenke.

Cantinétta, cantinella, *subst. foem. dim.* ein kleiner Keller; *it.* ein Flaschenfutter.

Cantino, *subst. masc.* o cantarella, *subst. foem.* eine Quinte, die kleinste Saite auf einer Laute, Zitter, Geige.

Cánto, *subst. masc.* Seite, Winkel, die Ecke einer Straße; die Stimme und Erhöhung derselben mit einem Zusammenklange; *it.* der Gesang; ein in Versen verfaßter Gesang, ein Lied; die Lieder: canti carnascialeschi, Fastnachtslieder, die unter Lorenz de Medici zur Karnevalszeit auf öffentlicher Straße gesungen und ausgetheilt wurden, wovon man eine Ausgabe mit den Kupferstichen aller Verfasser hat. canto figurato, die Melodey, der Ton, die Weise eines Liedes. canto funebre, funerale, ein Sterbelied; *it.* eine Abtheilung, ein Theil oder Buch in einem langen Gedichte. Gesang; *it.* das Geschrey einiger Thiere, als der Hahne, das Singen der Vögel; *it.* Winkel, eine Kante, ein Stück oder Winkel Landes; eine Gegend in einer Stadt, der Ort, oder die Gasse, wo jemand wohnt. giungere alcuno al canto, jemanden hinterschleichen, ertappen. *prov.* dare un canto in pagamento, einen Bären anbinden, ohne Bezahlung davon schleichen. volgere largo a canto, in der Gefahr behutsam seyn. metter da canto, beyseite legen, ersparen. dal canto mio, meines Orts, was mich betrift.

Cantonále, *adj. com.* mit Ecken, oder mit Winkeln gemacht, zur Ecke gehörig: pietra cantonale, ein Eckstein.

Cantonaménto, *subst. masc.* das Kantoniren.

Cantonáre, *verb. act.* sich in einen Winkel Landes begeben, oder in einer Enge sich verschan-

verſchanzen; kantoniren, die Armee wegen Bequemlichkeit der Lebensmittel und Fourage in die nahgelegenen Dörfer verlegen.

Cantonáta, *ſubſt. foem.* die Ecke vom Gebäude.

Cantonáto, *part.* von cantonare, kantonirt, in einem Winkel begeben.

Cantonáto, *adj.* ſagt man von den Gebäuden, deren Ecken mit Säulen oder ſonſt etwas herausragen.

Cantoncéllo, Cantoncino, *ſubſt. maſc. dim.* von cantone, eine kleine Ecke, Winkelchen, Eckchen.

Cantóne, *ſubſt. maſc.* ein Eckſtein, eine Seite; *it.* ein Winkel; *it.* ein Stück Landes; eine Gegend in einer Stadt, der Ort, oder die Gaſſe, wo jemand wohnt. i cantoni d'Elvezia, oder de' Svizzeri, die ſchweizeriſchen Landſchaften, Kreiſe d'ogni cantone, auf allen Seiten, aus allen Gegenden. *prov.* lanciar cantoni, unglaubliche Dinge erzählen.

Cantoniéra, *ſubſt. foem.* eine Winkelhure, Straßenbure.

Cantonúto, *adj.* ſ. cantonato, eckicht, winklicht.

Cantóre, *ſubſt. maſc.* ein Cantor, der in der Kirche die Muſik verſehen muß; *it.* ein Sänger, ein Dichter.

*Cantrice, ſ. cantatrice, Sängerin.

Cantucciájo, *ſubſt. maſc.* ein Paſtetenbecker, Biscuitbecker.

Cantucciáto, *adj.* eckicht. pan cantucciato, Biscuit, Zwieback.

Cantúccio, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Ecke, Schlupfwinkel; Biſcuitſchnittchen, Zwieback

Canutaménte, ſ. cautamente, altklug.

Canutézza, *ſubſt. foem.* graue Haare, graues Alter.

Canutiglia, *ſubſt. foem.* Silber- oder Goldfaden zum Sticken.

Canutiſſimo, *adj. ſup.* ſehr grau, eißgrau.

Canúto, *adj.* grau, ſchneeweiß: vecchio canuto, ein eißgrauer Mann. penſieri canuti, Gedanken eines Alten, d. i. weiſe. ſtile canuto, ernſthafte Schreibart. l'alpi canute, die mit Schnee bedeckten Alpen.

Canútola, *ſubſt. foem.* Bergboley, ein Kraut.

Canzóna, Canzóne, *ſubſt. foem.* ein geiſtliches Lied, ein lyriſches Lied: canzona a ballo, Ballade, Tanzlied. metter in canzone alcuno, jemanden lächerlich machen. eſſer in canzone, lächerlich, ein Liedchen ſeyn. dar canzone, mit Worten abſpeiſen. *prov.* canzone, oder favola dell' uccellino che non finiſce mai, eine Erzählung, da einer immer von vorne wieder anfängt; man ſagt auch canzone, wenn einer im Reden oder Erzählt, eine Sache wiederholt, immer bey einer Leyer bleibt; *it.* canzona, wenn man von einem was gefragt wird, und man ihm auf ſeine Frage nicht recht antworten will: „Morgen, wenn ich ausgeſchlafen habe, oder, das iſt eine Frage.“

Canzonáre, *verb. act.* ſingen, beſingen, vergebliche Worte reden; einen loben, Verſe ſchreiben, dichten; gewöhnlicher, nicht im Ernſte reden, Mährchen erzählen; jemanden zum Beſten haben. ella mi canzona, Sie ſpaßen mit mir, das iſt Ihr Ernſt nicht.

Canzóne, *ſubſt. foem.* ein Lied, ein Geſang; *it.* ein Mährchen, Geſchwätz, ſ canzona.

Canzonáccia, *ſubſt. foem.* ſchlechter Geſang.

Canzoncina, *ſubſt. foem. dim.* Canzoncíno, *ſubſt. maſc. dim.* Canzonétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Liedchen, Mährchen, Geſchwätzchen: la ſolita canzonetta, oder canzoncina, immer einerley Geſchwätz; eine Erzählung, da einer immer von vorne anfängt.

Canzoniére, *ſubſt. maſc.* ein Liederdichter; *it.* ein Buch, eine Sammlung lyriſcher Gedichte.

Caos, caoſſo, *ſubſt. maſc.* Miſchmaſch, der vermiſchte Klumpen aller Elemente untereinander, ehe ſie Gott abſonderte und in die Ordnung brachte; *it.* allerley Vermiſchung; ein Miſchmaſch, verwirrtes Weſen.

Cápa, Cáppa, *ſubſt. foem.* eine Meermuſchel, die nicht ſchneckenförmig, ſondern ſchalenförmig iſt.

Capáccio, *ſubſt. maſc.* ein grober, roher, unerfahrner Menſch; *it. adj.* ein unförmlicher Kopf; *adj.* halsſtarrig, hartnäckig.

Capáce, *adj. com.* fähig, geſchickt, tüchtig; *it.* der ſich alles unterfängt.

Capaciſſimo, *adv. ſup.* ſehr fähig, ſehr geſchickt, ſehr überzeuget.

Capacità, *ſubſt. foem.* Geraumlichkeit; *met.* Fähigkeit, Geſchicklichkeit, Tüchtigkeit; *it.* Verſtand zu etwas, Klugheit; auch überhaupt, Gelehrſamkeit, Wiſſenſchaft.

Capacitáre, *verb. act.* geſchickt, fähig, tüchtig machen; ſich belehren laſſen, ſich zufrieden geben.

Capacitárſi, *verb. rec.* ſich geſchickt, fähig, tüchtig machen; ſich belehren laſſen: non poſſo capacitarmi di ciò, das kann ich nicht einſehen. ella mi capaciti di ciò, belehren Sie mich.

Capacitáto, *part.* geſchickt, fähig, tüchtig gemacht, überzeuget.

Capagúto, *adj.* ſagt man vom Gewehr das oben ſpitzig iſt.

Capále, *ſubſt. maſc.* ein Mantel mit einer Kappe, die man über den Kopf ziehen kann, eine ſeidene oder flohrne Kappe der Weiber, die ſie über den Kopf ziehen.

Capánna,

Digitized by Google

Capánna, *ſubſt. foem.* eine Hütte von Stroh oder Reißig; eine kleine Hütte; ein mit Stroh gedecktes Bauerhaus, eine Schäferhütte, Pferchhütte der Schäfer, Vogelfanghütte; ein Schuppen zu Heu und Stroh; *it.* ein Todengerüſte, Mauſoläum.

Capánna del cammino, der Rauchfang.

Capannélla, *ſubſt. foem. dim.* von capanna, ein Hüttchen; *it.* eine Menge beyſammenſtehender Menſchen auf einem öffentlichen Orte; *it.* eine Laube, eine Hütte von Buſchwerk.

Capannéllo, *ſubſt. maſc.* ein Haufen Leute, die auf der Gaſſe mit einander ſchwatzen; *it.* eine große Laterne, die auf dem Gipfel des heil. Johanneskirchenthurme in Florenz ſtehet; *it.* ſ. capanuccio.

Capanúccia, *ſubſt. foem.* eine ſchlechte Hütte; wird beſonders vom Stalle gebraucht, welche zu Bethlehem, und die man auch noch zum Denkmahle um Weyhnachtszeit in den Kirchen errichtet; *it.* eine Laube, eine Hütte von Buſchwerk.

Capannétta, *ſubſt. foem. dim.* } eine kleine
Capannétto, *ſubſt. maſc. dim.* } Hütte, eine Käſehütte in Italien und in der Schweiz, wo der Käſe gemacht wird.

Capanniſcóndere, *ſubſt. maſc.* das Verſteckenſpielen der Kinder.

Capánno, *ſubſt. maſc.* ein Vogelfanghütte.

Capannóla, ſ. capannella, eine kleine Hütte.

Capannóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Bauerhütte; *it.* ein hoher Sprung eines Pferdes.

Capannúccio, *ſubſt. maſc.* ein Hüttchen, Vogelheerdshütte; eine große Laterne, ſo vom Thurme ausgehänget wird; *it.* ein Schober von brennender Materie, ein Freudenfeuer.

Capannúola, *ſubſt. foem.* ſ. capannella, eine kleine Hütte ꝛc.

Caparbiería, } *ſubſt. foem.* die Hartnäckigkeit, ein ſteifer Sinn, Halsſtarrigkeit, Eigenſinn.
Caparbietà, }
Caparbietáde, }
Caparbietáte, }

Capárbio, *adj.* hartnäckig, halsſtarrig, eigenſinnig.

Caparózzolo, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Meermuſchel, worinnen die Saft- oder Waſſerfarben in Schächtelchen zubereitet werden.

Capárra, *ſubſt. foem.* } ein Pfandſchil-
Caparraménto, *ſubſt. maſc.* } ling, Haltpfennig; Aufgeld, Angeld, Handgeld: aver caparra, Brief und Siegel haben.

Caparráre, *verb. act.* Aufgeld, Angeld geben.

Caparrárſi, *verb. rec.* haften: caparrarſi per uno, für jemanden haften, oder einen Pfandſchilling geben.

Capaſſóne, *adj.* eigenſinnig, hartnäckig; *ſubſt.* ein hartnäckiger Menſch, Starrkopf.

Capáta, *ſubſt. foem.* Kopfſtoß oder Stoß mit dem Kopfe, ein Gruß mit Neigung des Kopfes. dare una capata in un muro, mit dem Kopf an eine Mauer ſtoßen. † batter la capata, ſterben.

Cápe! ſ. capita! Potztauſend!

Capecchiáccio, *ſubſt. maſc. augm.* grobes Werk von Flachs oder Hanfe.

Capécchio, *ſubſt. maſc.* Stoppflocken, Werg.

Capélla, *ſubſt. foem. poët.* ein kleines junges Böckchen oder Zieglein.

Capellaménto, *ſubſt. maſc.* } Haupthaar;
Capellatúra, *ſubſt. foem.* } *it.* die Fäſerchen an den Wurzeln von Feldpflanzen, und an den Wurzeln der Bäume.

Capelliéra, *ſubſt. foem.* Haupthaar; *it.* falſches Haar, ſo unter dem natürlichen getragen wird, Haartour.

Capellíno, *adj.* kaſtanienfarben.

Capellizio, *ſubſt. maſc.* Haupthaar.

Capéllo, *ſubſt. maſc. plur.* capelli, capegli, *poët.* capei, eigentlich Haar, Haupthaar; *met.* kleinere Faſen an den Wurzeln, Zotteln an einigen Gewächſen, als am Fenchel ꝛc. a capello, auf ein Haar. quanto un capello, ein Haar breit. capelli poſticci, finti, falſi, falſches Haar. arricciar i capelli, die Haare kräuſeln; *met.* mi ſento arricciar i capelli, es ſtehen mir die Haare zu Berge. venire a capelli, einander in die Haare gerathen. tirarſi per i capelli, ſich zerzauſen. trarre oder condurre uno pe' capelli a fare checcheſſia, jemanden zu etwas mit Gewalt nöthigen. *prov.* ſpogliarſi in capelli a far checcheſſia, ſich mit Freuden über eine Arbeit machen. aver le mani a un ne' capelli, dieſe Redensart wird gebraucht, wenn einer ſeine Untergebenen ſehr in der Zucht hält; oder wenn der Untergebene in einer wichtigen Sache ſeinen Herrn braucht. egli m' hà le mani ne' capelli, ich darf ihn nicht vor den Kopf ſtoßen, ich brauche ihn weiter. aver a fare ſin ſopra i capelli, bis über die Ohren in Arbeit ſtecken. non comportar che ſia torto un capello, über alles empfindlich werden, ſich nicht ein ſtummes Wort ſagen laſſen; *it. adv.* a capello, aufs Haar, ſehr genau, accurat.

Capellúgola, *ſubſt. foem.* eine Haubenlerche.

Capellúto, *adj.* haaricht; *it.* zaſicht, faſericht.

Capelvénere, *ſubſt. foem.* Frauenhaar, Mauerraute, ein Kraut.

Capércio, *adj.* ſ. caparbio, halsſtarrig, hartnäckig.

Cápere, *verb. neutr. def.* faſſen, begreifen, hineingehen, wo Raum haben, ſ. capire. Dieſes *verbum* wird nur in der dritten Perſon *præſ.* cape, und *imperf.* capea, capeano, *poët.* gebraucht; ſonſt bedienet man ſich des *verbi* capire. egli non vi

Digitized by Google

cape, es gehet nicht hinein; *met.* mi cape nell' animo, nel giudizio, ich begreife es. non capere in se stesso, oder nel cuojo, nella pelle, für Freuden außer sich seyn; oder für Zorn außer sich seyn.

Caperózzola, *subst. foem.* / Caperózzolo, *subst. masc.* *dim.* von capo, Häuptchen, Köpfchen; die Eichel am männlichen Gliede; *it.* Warze an der Brust, gemein; besser capezzolo.

Capestraria, *subst. foem.* ein Schelmstück, Bubenstück.

Capestrélla, *subst. masc. dim.* von capestro, ein Strickchen zum Hängen, Gürtelchen, oder Bindchen, Halsterchen; *met.* ein kleiner Galgenstrick.

Capéstro, *subst. masc.* ein Strang, eine Halfter; *it.* ein Leibgurt; *met.* ein Galgenstrick, Bösewicht.

Capestrúzzo, *subst. dim.* s. capestrello.

Capétto, s. capolino, ein Köpfchen.

Capévole, s. capace, fähig, begreiflich, was in sich fassen kann, räumlich.

Capezzále, *subst. masc.* ein Weibshalsband; Kopfkissen. essere al capezzale, mit dem Tode ringen. far i conti col capezzale, etwas überlegen, etwas beschlafen; *it.* eine Art Weiberhalstücher, die nur drey Zipfel haben. farsi un poco di capezzale, einen Nothpfennig sparen.

Capézzolo, *subst. masc.* Warze an der Brust; sowohl der Menschen, als Thiere; *it.* warzenförmige Theile im Leibe wie Drusen; *per similitud.* aber, das Ende eines Dinges.

Capibára, *subst. masc.* eine Art vierfüßiger Thiere in der See, die dem Meerschweine ähnlich sind.

Capicério, *subst. masc.* ein Domherr, der die Aufsicht über das Chor hat.

Capiccuóla, *subst. foem.* eine Art von Floretseide.

Capidóglia, *subst. foem.* capidoglio, *subst. masc.* ein gewisser Fisch, so groß wie ein Wallfisch.

Capifuóco, *subst. masc.* Feuerzange; capifuochi, *plur.* Feuerböcke.

*Campiglia, *subst. foem. dim.* das Raufen bey den Haaren.

*Capigliára, s. capigliatura, das Haupthaar.

Capilláre, *adj.* haaricht, einem Haare ähnlich. vene capillari, die zärtesten Adern.

Capillízio, s. capellatura, das sämtliche Haar; *met.* Schein um die Sterne, Planeten, oder um das Licht.

Capilláto, *adj.* mit Haaren versehen.

Capillatúra, *subst. foem.* das Haupthaar; *it.* ein Schein um alle Sterne und Planeten.

Capimástro, *subst. masc.* capomastro, ein Oberältester bey den Innungen.

Capiménto, *subst. masc.* der Raum, Weite, der Halt, als eines Flusses.

Capinascénte, *adj.* eine Art Peruque, die so natürlich passet, daß sie von eigenem Haare nicht zu unterscheiden ist.

Capinéra, *subst. foem.* / Capinéro, *subst. masc.* eine Grasemücke.

Capipágina, *subst. foem.* Vignette, die oben an einer Seite eines Buchs gedruckt wird.

Capipárte, *subst. masc.* das Haupt von einer Parthey.

Capipopoláre / Capipólo, *subst. masc.* ein Oberhaupt eines Volks, das auch guidapopoli genennet wird.

Capire, *verb. neutr. præs.* auf isco, *gerund.* capendo, *part.* capito, Raum haben, fassen. non capiscono tutti in questa camera, es haben in dieser Stube nicht alle Platz; *it.* fassen, begreifen, mit dem Verstande begreifen, verstehen. egli non mi capisce bene, er verstehet mich nicht recht. non capir nella pelle oder nel cuojo, für Freude außer sich seyn.

Capisóldo, *subst. masc.* das Gnadengeld, das ein wohlverdienter Soldat über seine Lehnung hat.

Cápita, / Cáppita, *interj.* Potztausend! der Henker! Element! capita se la è così, ganz gewiß, es ist so.

Capitále, *adj.* vornehmst, hauptsächlichst, wichtigst; *it.* des Todes werth. delitto capitale, ein Hauptverbrechen, darauf der Kopf, das Leben stehet. pena capitale, die Todesstrafe. vizio capitale, Hauptlaster. nemico capitale, Todfeind; *it.* lettere capitali, Anfangsbuchstaben.

Capitále, *subst. masc.* das Kapital, die Anlage zur Handlung, das Kapital so darinnen steht, der Hauptpunkt bey einer Sache; *it. foem.* die Hauptstadt eines Landes; *it.* die Rechnung: è uomo da farne capitale, es ist ein Mann auf dem man rechnen, bauen kann. far capitale di qualcheduno, sich auf jemanden verlassen. star in capitale, weder gewinnen, noch verlieren. non è cosa da farne capitale, es ist eine Sache auf die kein Staat zu machen ist. dare una cosa pel capitale, etwas ohne Nutzen weggeben.

Capitalissimo, *adj. sup.* nemico capitalissimo, ein Erztodfeind.

Capitalménte, *adv.* vornehmlich, hauptsächlich, tödlich. punito capitalmente, am Leben gestraft.

Capitána, *subst. foem.* die Hauptgaleere.

Capitanánza, *subst. foem.* die Hauptmannswürde oder Stelle.

o Capitanáre, *capitaneare, *verb. neutr.* einen zum Hauptmanne machen.

Capitanáto, *subst. masc.* die Hauptmannswürde oder Stelle; an einigen Orten die Gerichtsbarkeit über die Soldaten und Neugeworbenen. gente mal capitanata,

Digitized by Google

canata, Volk, das schlecht angeführet wird.

Capitaneggiáre, *verb. neutr.* als Hauptmann die Gewalt ausüben.

Capitaneria, *subst. foem.* s. capitananza.

Capitanessa, *subst. f.* Heldin, Hauptmännin.

Capitano, *subst. masc.* ein Hauptmann über Kriegsvolk; *it.* über ein Schiff, über ein Schloß oder Pallast; *it.* einer, der große Armeen mit vielem Glück und Muthe kommandirt, ein Kriegsheld. capitano del popolo, Zunftmeister. capitano d'infanteria, ein Hauptmann von der Infanterie. capitano di cavalleria, ein Rittmeister. capitano di sbirri, der oberste unter den Rathsknechten, Marktmeister.

Capitáre, *verb. act.* von einem Orte kommen, ankommen, anlangen. capitar nelle mani d'uno, einem in die Hände gerathen. capitar a dovare, recht ankommen. capitar bene oder male, wohl oder übel ankommen. quella giovane è capitata male, das Mädchen hat ein Hufeisen verlohren, ist zur Hure geworden. capitare una lite, eine Streitigkeit vergleichen, beylegen. capitare un fatto, eine Sache zu Stande bringen

Capitato, *part.* angekommen; *adj.* der einen Kopf hat.

Capitazióne, *subst. foem.* Kopfgeld; in der Medicin eine gewisse Composition zum Cauterisiren.

Cápite, vom Latein hergenommen, wird nur in folgender Redensart gebraucht: comandare in capite, der vornehmste General bey der Armee seyn.

Capitéllo, *subst. masc. dim.* von capo, Köpfchen, Häuptchen; das Kapital an den Säulen; das Kronwerk; *it.* Heft, Griff an einer Säge; *it.* Brustwehr; Riemen oder Bänder an den Büchern.

Capito, *part.* von capire, begriffen, gefaßt: *it.* eingesehen, begriffen mit dem Verstande.

Capitoláre, *subst. masc.* der eine Stimme in einem Stifte, oder Kapitel hat; was zum Stifte, oder Kapitel gehört; *it.* einer der unter dem Domkapitel stehet.

Capitolare, *verb. neutr.* wegen der Uebergabe eines Ortes Punkte oder Kapitel aufsetzen oder vorschlagen, kapituliren; überhaupt heißt es, Bedingungen vorschlagen, auch eingehen.

Capitolarmente, *adv.* in Stiftssachen, oder wegen Stiftshändel.

Capitolato, *part.* von capitolare, kapitulirt.

Capitolato, *subst. masc.* s. capitolazione, Kapitulation ꝛc.

Capitolazióne, *subst. foem.* der Vergleich wegen der Uebergabe einer Vestung; auch überhaupt ein Vergleich über gewisse Händel.

Capitoléssa, *subst. foem.* eine Art satyrischer Gedichte, in scherzhafter Laune geschrieben.

Capitolétto, *subst. masc. dim.* ein kleines satyrisches Gedichte in scherzhafter Laune geschrieben, kleines Kapitel.

Capitólio, s. capidoglio.

Capitolo, *subst. masc.* ein Kapitel, oder eine Abtheilung einer Schrift; *it.* die Materie von welcher man redet, oder über welcher man ist; ein Punkt, oder Stück; ein Stiftskapitel; die Personen in einem Stifte; eine Stiftsversammlung der Stiftspersonen, oder anderer geistlichen Personen, etwas zu berathschlagen; der Ort, wo sie sich versammlen; *it.* ein italiänisches Gedicht, Terzete, wenn die ersten drey Verse mit den drey folgenden sich reimen, in scherzhafter, auch satyrischer Laune, capitoli in terza rima; *it.* die Riemen am Buche, an welche die Schaale fest gemacht ist. *prov.* aver voce in capitolo, in Ansehen stehen; etwas zu sprechen haben. capitoli, *plur.* Kapitulationspunkte.

Capitomboláre, *verb. act.* einen Wurf des Leibes über seinem Kopf, einen Sturzbaum, Purzelbaum machen.

Capitómbolo, *subst. masc.* ein Wurf des Leibes über seinem Kopf, ein Sturzbaum, Purzelbaum; *it.* ein geschlagenes Rad.

Capitóne, *subst. masc.* das Schlechteste und Gröbeste von der Seide.

Capitórza, *subst. foem.* eine Art Vögel, die man Wendehals nennet.

*Capitóso, *adj.* hartnäckig, halsstarrig, eigensinnig.

Capitózza, *subst. foem.* eine geköpfte Eiche.

*Capitúdini, *subst. plur.* Zusammenkunft gewisser Oberhäupter, in Florenz *Consoli* genannt.

*Capitúto, der einen Kopf hat.

Cápo, *subst. masc.* der Kopf, das Haupt, der Oberste; *it.* Ursach, Absicht, Anfang, Ursprung, Ende; io le sono per più capi obligato, ich bin Ihnen vieler Ursachen wegen verbunden. mi disse che per più capi non volea disgustarlo, er sagte mir, daß er vieler Ursachen wegen ihn nicht vor den Kopf stoßen wollte. da capo raccontò ciò che gli era avvenuto, er fieng vom Anfange an zu erzählen, was ihm begegnet war. l'ubriachezza è il capo di tutti i vizi, Trunkenheit ist aller Laster Anfang. in capo al mondo, am Ende der Welt, entsetzlich weit. in capo alla strada, am Ende der Straße. der Vorderste an etwas; *it.* die Oberstelle, das Oberhaupt, Beschlshaber, Anführer, der Vornehmste über viele andere zu Wasser und zu Lande; *it.* das obere Stück im Schilde (in der Wappenkunst). capo della chiesa romana, das

Digitized by Google

das Oberhaupt der römischen Kirche. capo amiraglio, der Oberadmiral. capo cuciniere oder capocuoco, der Oberküchenmeister. capo de' rioni, ein Viertelsmeister in Rom. capo di fazione, einer Rotten Haupt, Rädelsführer. capo della ribellione, ein Rädelsführer. capo della campagnia, oder adunanza, das Oberhaupt, der Vornehmste von der Gesellschaft. capo di casa, der Hausvater. capo di tavola, der den obersten Sitz am Tische hat. sedere in capo di tavola, oben ansetzen. NB. mit capo kann man Schimpfwörter machen, als capo d'asino, Eselskopf. capo di bue, Ochsenkopf; *it.* capo duro, Starrkopf. capo grosso, Dickkopf. capo basso, ein Kopfhänger ꝛc. *it.* der Anfang oder das Ende eines Dinges oder der Zeit. da capo, vom Anfange, von neuem. trarre a capo, zu Ende bringen, zu Ende, zum Schlusse kommen, fertig werden. il capo d'anno, der Neujahrstag. dare il capo d'anno, ein neues Jahr wünschen. a capo d'un anno, in Jahr und Tag. nel capo dell' anno, am Ende des Jahres. fare ogni dì capo d'anno, in seiner Rechnung richtig seyn; bey den Kaufleuten: capo di borsa, das Oberhaupt von der Börse. capo della pezza, der Anschnitt eines Stückes. negoziare in certi capi di merci, in gewissen Arten von Waaren handeln. il capo principale si è, die Hauptursache ist. quest' è il capo, das ist der rechte wichtigste Grund, Punkt; *it.* cavarsi, levarsi di capo la beretta, il capello, die Mütze, den Huth abnehmen, sein Haupt entblößen; *met.* cavarsi, levarsi di capo checcessia, etwas aus dem Sinne schlagen; *it.* capo, der Kopf, Sinn: metter nel capo, in den Kopf bringen, lehren. di mio capo, nach meinem Sinne. fare a suo capo, nach seinem Kopfe thun. essere di suo capo, eigensinnig seyn. mettersi nel capo checchessia, sich etwas in den Kopf setzen. vivere di suo capo, nach seinem Willen leben. questo non mi trarrà del capo tutto il mondo, das laß ich mir von keinem Menschen ausreden. m'entra nel capo, ich bilde mir ein. non ho capo a tor moglie, ich bin nicht gesonnen eine Frau zu nehmen. aver il capo altrove, seine Gedanken anderswo haben. cavare il ruzzo del capo ad alcuno, einem den Kübel vertreiben. far capo, seinen Kopf aufsetzen torre oder rompere il capo, den Kopf warm machen, oder einem beschwerlich fallen. non aver alt' occhio in capo che la moglie, nichts lieber in seinen Augen, als die Frau haben; ein Brunquell und Wasser, das entspringt; metter capo, fallen, ausfließen, sich ergießen, (ins Meer, oder in einem andern Fluß); *it.* ein Kapital, Hauptstück; Sturzel, so beym Beschneiden der Weinstöcke oder Bäume bleiben. NB. Nun folgen besondere übliche Redensarten: far capo, residiren; *it.* o far capo, sich versammeln. far capo a uno, sich an einem wenden, addressiren. levare in capo, brausen, vom Moste, gähren, vom Biere; *met.* stolz oder böse werden. far a capo nascondere, das Verstecken spielen. non saper dove si dar il capo, oder non trovar nè capo, nè coda, weder aus noch ein wissen. capo per capo, Stück für Stück, von Punkt zu Punkt, Mann für Mann, Kapitel für Kapitel. queste cose si riducono ad un capo, diese Sachen kommen darinne überein. potare la vite con capi lunghi, dem Weinstocke im Schneiden lange Schößlinge lassen. *prov.* è meglio esser capo di gatto che coda di lione, es ist besser, der große Hecht im Teiche seyn, als der kleine Hecht im großen. andare a capo rotto, oder rimaner col capo rotto, übel wegkommen, sehr zu kurz kommen. battere il capo nel muro, toll werden; *it.* eine halsbrechende Arbeit übernehmen, unternehmen. mangiar col capo nel sacco, seine gewisse Versorgung haben. chi fa a suo modo non gli duole il capo, wenn man den Kindern den Willen läßt, so weinen sie nicht. cosa fatta capo ha, es wird schon Rath werden; es wird noch alles gut werden tenere ad uno le mani in capo, einen in guter Aufsicht halten; treulich für ihn sorgen. far capo con alcuno, jemanden vernehmen, berathschlagen, um Rath ansprechen, besprechen. l'Inquisitore nelle cose di maggior importanza deve far capo col Nunzio pontifizio, der Inquisitor muß sich über Sachen von einiger Wichtigkeit mit dem päbstlichen Nunzio verstehen. egli non fece mai capo con chi gli avverebbe dato de' buoni avertimenti, er hat niemals denjenigen um Rath gefragt, der ihm doch eine gute Weisung hätte geben können. nelle liti intrigate avanti d'intavolare la causa, bisogna far capo del miglior causidico che trovar si possa, in dem verwirrten Streithandel, ehe man den Proceß anfängt, muß man den besten Rechtsgelehrten um Rath fragen. *prov.* cosa fatta capo ha, was geschehen ist, ist nicht zu ändern; *it.* zur Reife, zu Stande bringen venire a capo di una cosa, etwas zu Stande bringen. colle fredde notti le uve non vengon a capo, bey den kalten Nächten wird der Wein nicht reif. la colombina mista con farina d'orzo serve a rustici per far

a capo ogni tumore, Taubenmist mit Gerstenmehl vermischt, dienet den Bauern die Geschwulst zur Reife zu bringen; *it.* l'ho fatto di mio capo, es ist meine eigene Erfindung; *it. adverbialiter*, per capo di buona fortuna, durch gutes Glück. da capo a piedi, von oben bis unten, vom Anfang, bis zum Ende. capo della corda, oder di q. c. der Zipfel von etwas, das Ende. in capo di quattro giorni, in vier Tagen. venire a capo, ein Ende machen, zu Ende kommen; *it.* eine Spitze oder Ecke Landes, die man im Meere sehen kann, ein Vorgebirge; das Vordertheil oder die Spitze am Schiffe. il capo di buona speranza, das Vorgebirge der guten Hoffnung in Afrika. capo del chiodo, der Kopf oder die Kuppe eines Nagels; *it.* ein Stück: ducento capi, zweyhundert Stück; *it.* mit capo an den *substantivis* angehängt, kann man allerhand Namen vergrößern, wie im Deutschen mit Haupt und Erz, als folgende.

Capoammiráglio, *subst. masc.* Oberadmiral eines Kriegsschiffes.

Capobandito, *subst. masc.* ein Hauptbandit.

Capobécco, *subst. masc.* ein Haupthahnrey.

Capobombardiére, *subst. masc.* Bombardierlieutenant.

Capocáccia, *subst. masc.* ein Jägermeister. gran capocaccia, Oberjägermeister.

Capocchia, *subst. foem.* das Aeußerste oder Dickste an etwas; großer Stockknopf.

Capocchieria, *subst. foem.* Fantasterey.

Capócchio, s. babaccio, dummer Kerl, Tölpel

Capocchiúto, *adj.* dickköpficht.

Capocénso, *subst. masc.* Hauptzins.

Capocóllo, *subst. masc.* Schwartenwurst.

Capoconfederáto, *subst. masc.* Hauptkonfederirte.

Capocróce, *subst. masc.* Kreuzweg, Quergasse.

Capocuciniére, *subst. masc.* Oberküchenmeister.

Capocuóco, *subst. masc.* Hauptkoch, Mundkoch.

Capodiéci, *subst. masc.* ein Unterofficier, unter dem Sergeanten, ein Korporal.

Capofila, *subst. masc.* ein Flügelmann.

Capofuóco, *subst. masc.* ein Feuerbock, worauf man das Holz legt.

Capogátto, *subst. masc.* der Schwindel bey Pferden und andern Thieren, der Koller; *it.* ein Senker, Fächser.

Capogirlo, Capogiro, *subst. masc.* der Schwindel im Haupt; *it.* ein närrischer Einfall.

Capolavóro, *subst. masc.* Hauptarbeit.

Capolétto, *subst. masc.* ein Vorhang an einem Bette; *it.* eine spanische Wand.

Capolevàre, *verb. neutr.* auf dem Kopfe hinterstürzen.

Capolino, *subst. masc. dim.* von capo, ein Köpfchen. far capolino, an einer Thür, Ecke auflauern, lauschen; oder an einem Fenster auf einem, nach einem heimlich sehen.

Cápolo, *subst. masc.* der Stiel am Obste; *it.* ein Heft, eine Handhabe.

Capomástro, capomaestro, *subst. masc.* Oberbaudirector, Obermeister

Capomórto, *subst. masc.* Hefen; in der Chymie der Satz, welcher sich unten am Distillirgefäße anlegt.

Capóna, *subst. foem.* ein hartnäckiges Frauenzimmer.

Caponággine, *subst. foem.* Hartnäckigkeit, Eigensinn.

Caponaménte, *adv.* hartnäckiger Weise, halsstarriger Weise.

Caponcéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Starrkopf.

Caponcéllo, *adj.* verwegen, kühn, halsstarrig, eigensinnig.

Capóne, *subst. masc.* ein großer Kopf; ein Starrkopf, eigensinniger Kopf.

Caponería, *subst. foem.* Halsstarrigkeit, Eigensinn.

Caponissimaménte, *adv. sup.* sehr halsstarrig, sehr hartnäckig, sehr eigensinnig; auf eine halsstarrige, eigensinnige Weise.

Capopágina; *subst. foem.* Vignette, so die Buchdrucker bey Anfang des Bogens Zierraths halber pflegen oben hinzusetzen.

Capo per capo, *adv.* Mann für Mann, Stück für Stück.

Capopié, Capopiéde, *adv.* das unterste zu oberst kehren.

Capopiéde, *subst. masc.* der Irrthum, Thorheit; *it.* Tollheit; *adv.* a capopiede, verkehrter, dummer Weise. voltare uno a capopiedi, einen über sich stürzen.

Capopúrgio, *subst. masc.* ein hauptreinigende Arzeney.

Caporále, *subst. masc.* ein Korporal, Unterofficier.

*Caporáno, *subst. masc.* ein großer angesehener Mann.

*Caporicciáre, *verb. act.* das Zubergestehen der Haare, Schrecken.

*Caporicciársi, *verb. rec.* in einen Schauer gerathen.

*Caporiccio, *subst. masc.* der kalte Schauer, daß sich gleichsam die Haare kräuseln.

Caporióne, *subst. masc.* ein Stadthauptmann, Viertelsmeister.

Caporovéscio, *adv.* das unterste zu oberst. volgere uno a capo rovescio, einen umstürzen, übern Haufen stoßen.

Caposóldo, *subst. masc.* was ein abgelebter Soldat über seinen Sold empfängt, Gnadengeld, Zuschuß.

Caposquádra, *subst. masc.* ein Wachtmeister.

Digitized by Google

Capoſbirro, *ſubſt. maſc.* der Oberhäſcher.
Capoſtórno, ſ. capogirlo, Schwindel.
Capotávola, *ſubſt. com.* der oberſte Sitz an einem Tiſche.
Capovérſo, *ſubſt. maſc.* der Anfang eines Verſes.
Capovólgere, *verb. act. perf.* capovolſi, *part.* capovolto, umſtürzen, das unterſte zu oberſt kehren.
Capovoltáre, ſ. campovogliere.
Capovoltáto, *part.* ſ. capovolto.
Capovólto, *adj. & part.* von capovolgere, umgeſtürzt, das unterſte zu oberſt gekehrt.
Cáppa, *ſubſt. foem.* eine Kappe, ein langer Mantel mit einer langen Schleppe und Kappe, die die Kardinäle und Biſchöffe, wenn ſie nach der Kirche gehen, tragen; eine Kutte mit einer Kappe, ein Mantel mit einer Kappe; *met.* ein Vorwand, Prätext. gente di cappa, der gröbſte Pöbel. uomo di ſpada e cappa, ein ungelehrter Kriegsmann. *prov.* cavarne cappa o mantello, ſich aus einem Handel herauswickeln, ſo gut als man kann. *prov.* per un punto martin perſe la cappa, in den wichtigſten Geſchäfften, oder Angelegenheiten, kann ein geringer Umſtand viel Schaden anrichten; um ein Auge war die Kuh blind. capo di cielo, eine Art dunkelblaues Tuch.
Cappáre, *verb. act.* ausleſen, herausnehmen, ausſuchen.
Cappélla, *ſubſt. foem.* eine Kapelle, ein Chor in einer katholiſchen Kirche, wo ein Altar oder deren Geſchirre ſind; *it.* ein abgeſonderter Ort in einer Kirche mit einem Altar; *it.* ein Kirchelchen, oder Ort, den man zum Gottesdienſte gewidmet hat; *it.* ein Kapellansdienſt; *it.* die ſämtlichen Muſici einer Kirche, oder die Hofmuſici, welche zu der Kapelle eines großen Herrn beſoldet ſind. maeſtro di cappella, der die Muſik und alles was dazu gehört, verwaltet, Capellmeiſter, Muſikdirektor. canto a cappella, Figuralmuſik.
Cappellácio, *ſubſt. maſc. augm. pej.* ein häßlicher großer Hut. dare, oder fare un cappellaccio ad uno, einem einen derben Verweis geben. cavare un cappellaccio a uno, etwas erdichten, daß einer Schaden davon hat; *it.* cappellaccio, ein Baum, welcher mit einem Weinſtocke bedeckt iſt.
Cappellája, *ſubſt. foem.* ein Hutmacherfrau, Hüterin, eine die Hüte verkauft.
Cappellájo, *ſubſt. maſc.* cappellaro, ein Hutmacher, Hüter; einer der Hüte verkauft.
Cappellanía, *ſubſt. foem.* ein Kapellandienſt, Kapellanswohnung, Kapellanſtelle.
Cappellano, *ſubſt. maſc.* ein Kapellan, ein Geiſtlicher, der vor einem großen Herrn Meſſe leſen muß, und von ihm den Unterhalt bekömmt.
Cappellata, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit dem Hute; *it.* ein harter Verweis.
Cappellétta, *dim.* eine kleine Kapelle, ſ. cappella.
Cappellétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Hütchen; *it.* ein Zeltdeckel, die Markeſe, der Deckel über die Räder an den Brunnen, wo mit dem Schöpfeymer das Waſſer heraufgezogen wird; *it.* eine Art Helm oder Sturmhauben; *it.* ein Art kleiner Falken mit der Kuppe; die Soldaten aus Dalmatien zu Fuße und zu Pferde, die im venediſchen Staate dienen, werden cappelletti oder albaneſi genannt; *it.* das ſtarke Leder am Rande der Sohle, woran das Oberleder feſt angenehet wird; *it.* Geſchwulſt wie ein Ballen an den Knickehlen der Pferde.
Cappelliéra, *ſubſt. foem.* ein Hutfutteral.
Cappellína, ſ. cappelletta; *it.* eine Hauſierrerin, eine Tyrolerin, die herum hauſiren gehet.
Cappellinájo, *ſubſt. maſc.* ein Haken, oder hölzerner Nagel, die Hüte daran zu hängen.
Cappellíno, *ſubſt. maſc. dim.* ſ. cappelletto, Hütchen.
Cappéllo, *ſubſt. maſc.* ein Hut; *it.* ein Hut auf des Brandeweinbrenners Blaſe; eine jede hutförmige Kuppe. l'ala del cappello, die Hutkrempe. l'acchietro del cappello, die Hutſchlinge, Hutſchleiſe. cappello cardinalizio, Cardinalshut. cappello dottorale, Doktorshut. cappello da viaggio, Reiſehut. cappello da ſbirro, groſſer Hut, Sturmhut. cappello di paglia, Strohhut. cappello di chiodo, eine Nagelkuppe. cappello di fungo, die Köpfe der Bilze. cavarſi il cappello ad uno, vor einem den Hut abziehen, einen grüßen. a chi ha cervello, non manca mai cappello, wer Verſtand hat, kommt allenthalben fort; *it.* ein Cardinalshut, oder Würde. promozione di cappelli, die Ernennung der Kardinäle. dar un cappello ad alcuno, einem einen Verweis geben. aſpettare il cappello, ſich bey der Naſe herumführen laſſen.
Cappellóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Hut, Sturmhut.
Cappellúccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein alter Filz; *it.* ein kleiner ſchlechter Hut
Cappellúto, *adj.* was eine Kuppe oder Federbuſch auf dem Kopfe hat, wie die Hühner, Tauben ꝛc. kuppicht. allodola capelluta, eine Heidelerche.
Cápperi! *interj.* Potztauſend!
Cáppero, *ſubſt. maſc.* Kapern, eine Frucht; *it.* die Kapernſtaude; *interj.* potztauſend! Es wird als *interj.* beſſer im *plur.* als *ſing.* gebraucht.

Capperóne,

Capperóne, *ſubſt. maſc.* eine an Bauern- und Fuhrmannskittel angemachte Kapuſche, die ſie im Regen über den Hut ziehen. portare il caperone per fuggire la ria ventura, gute Vorſicht brauchen.

Capperúccia, *ſubſt. foem.* ein ſchlechter abgenutzter Kittel.

Capperúccio, *ſubſt. maſc.* die an der Kutte angenähete Kapuſche.

Cappiétto, *ſubſt. maſc.* ein Schlingchen, Schleifchen; *it.* eine Hutſchlinge.

Cáppio, *ſubſt. maſc.* eine gebundene Schleife. cappio corſojo, oder ſcorſojo, eine doppelte Schleife. cappio del vomero, eine Ackerſchleife; *it.* das Band zur Schleife; die Verſchleifung beym Ballenbinden.

Cápita! Capiterina! } *interj.* portauſend! der Henker! Element! cappita ſe la è coſi, ganz gewiß, es iſt ſo.

Capponája, *ſubſt. foem.* Hühnerſteige; *met.* Käſter, Gefängniß.

Capponáre, *verb. act.* die Hähne kapaunen, zu Kapaunen machen, kappen; *it.* entmannen, beſchneiden.

Capponáta, *ſubſt. foem.* Kindtaufenſchmauß bey den Bauern in Italien, an welchem viele Kapaunen geſchlachtet und gegeſſen werden.

Capponáto, *part.* von capponare, gekapt; *it.* entmannet, beſchnitten.

Capponcello, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Kapaun, Kapaunchen.

Cappóne, *ſubſt. maſc.* ein Kapaun, Kaphahn; ein Verſchnittener. tenere il capon dentro e gli agli fuora, ärmer thun, als man iſt.

Capponiéra, *ſubſt. foem.* ſ. capponaja, Hühnerſteige; *it.* ein bedeckter Gang in einem trockenen Graben 15 oder 20 Soldaten, ohne bemerkt zu werden, darinnen zu verſtecken.

Cappónico, *adj.* was von Kapaun kömmt.

Cappótto, *ſubſt. maſc.* ein großer Reiſemantel mit einer Kappe, ein Kaputrock; *it.* ein Bootsknechtjache und Galeerenſclavenkutte von groben, zottelichten, wollenen Tuche. capotto da donna, ein Frauenzimmerüberrock; *it.* im Kartenſpiele der Matſch. far cappotto, Matſch machen.

Cappucétto, Cappuccino, } *ſubſt. maſc. dim.* eine Art Kutte ohne Ermel, und mit einer Kapuſche den Kopf zu bedecken.

Cappucciájo, Cappucciajo, } *ſubſt. maſc.* der Kutten mit Kappen und Kapuſchen macht; *it.* Frauensüberröcke.

Cappuccino, *ſubſt. maſc.* ein Kapuzinermönch; *it.* ſ. cappuccetto.

Cappúccio, *ſubſt. maſc.* eine Kapuſche, ſo die Alten ſtatt der Hüte trugen, dergleichen die Mönche an ihren Kutten, ſonderlich die Auguſtiner, Franciſcaner und Kapuziner tragen; *it.* Weißkohl, Weißkraut; *it.* Heilkraut: *it.* Wallwurz; *it.* Ritterſporn, eine Blume.

Cappúccio, *adj.* das was ſich im Haupte ſchließt. cavolo cappuccio, Krauthaut. lattuga cappuccia, Staudenſallat u. ſ. w.

Cápra, *ſubſt. foem.* eine Ziege, Geiß. capra ſelvatica, eine Gemſe. alla capra, ein gewiſſes Kinderſpiel alſo genannt. chi ha capre, ha corna, es iſt keine Luſt ohne Laſt; *it.* bey dem Bauen ein Bock oder Geſtell mit vier Füßen, auf welches Breter gelegt werden können, um darauf zu ſtehen. capra ſaltante, ein Himmelsſtern, oder ein gewiſſes Luftzeichen; *it.* ein geiler Menſch; *it.* eine Art von Tortur. *prov.* cavalcare la capra verſo il chino, über Hals und Kopf ins Verderben ſtürzen; *it.* grün abbrechen, zu viel wagen; *met.* Unrecht haben. vaſſi capra zoppa ſe il lupo non l'intoppa, der Krug gehet ſo lange zum Waſſer, bis er den Henkel verliert. ſalvar la capra e i cavoli, in zween Gefahren ſeyn, und beyden glücklich entgehen; *it.* einem ohne des andern Schaden dienen. † eſſere oder andare dove le capre non cozzano, nämlich: ins Gefängniß kommen oder ſitzen.

Capráccia, *ſubſt. foem. aug pej.* eine ſchlechte Ziege, eine abſcheulige Ziege.

Caprággine, *ſubſt. foem.* Geißraute, wilde Raute, ein Kraut.

Caprájo, Capráro, } *ſubſt. maſc.* ein Ziegenhirte.

Capralliévo, *ſubſt. maſc. Salvin.* nennet den Jupiter ſo, weil man vorgiebt, er wäre von einer Ziege geſäuget worden.

Caprária, *ſubſt. foem.* Ziegenkraut.

Cápreoli, *ſubſt. maſc. plur.* ſtengelförmige Figuren, welche den korinthiſchen Kapital ſtützen.

Capreſtáccio, *ſubſt. maſc.* ein verdorbener Strick, ſchlechte Halfter; *met.* Erzgalgenſtrick.

Capreſtería, ſ. capeſteria, *ſubſt. foem.* die Abweichung von dem gemeinen Gebrauch von der Regel: ogni lingua ha le ſue capeſtrarie, jede Sprache hat ihre *idiotiſmos*.

Capréſto, ſ. capeſtro.

Capreſtruólo, capreſtruzzo, ſ. capeſtrello.

Caprétta, caprettina, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Ziege, Zieglein, Böckchen.

Caprétto, caprettino, *ſubſt. maſc. dim.* ein junges Zieglein oder Böckchen.

*Capreuóli, ſ. capreoli.

*Caprézzo, ſ. capriccio, Schauer.

Capriátro, *ſubſt. maſc.* ein Rehböckchen.

Capribarbicornipede, *adj. com.* ein ſeltſames Wort, womit Redi, die ziegenfüßigen Waldgötter Familie, famiglia capribarbicornipede genannt.

*Caprie-

Capricciárſi, *verb. rec.* einen Schauer empfinden, ſ. raccapricciarſi.

Capriccio, *ſubſt. maſc.* Gänſehaut, die einen überlauft; der kalte Schauer, der durch alle Glieder Schreckens wegen gehet; *it.* ein Kopf, oder Sinn, der immer oben hinaus will; Eigenſinn, Hartnäckigkeit; ein jäher Einfall, geſchwinder Gedanke, Erfindung. vivere a ſuo capriccio, nach ſeinem Kopfe leben. aver capriccio d'una coſa, nach etwas Verlangen tragen. a capriccio, *adv.* ganz eigen, wunderlich, närriſch, eigenſinnig; von eigner Erfindung. degl' uomini varj ſon i capricci, a chi piace la torta, a chi i paſticci, Menſchengeſchmack iſt unterſchiedlich.

Capricciosaménte, *adv.* eigenſinniger Weiſe.

Capricciosétto, *adj. dim.* etwas wunderlich, närriſch, eigenſinnig.

Capricciosità, *ſubſt. foem.* der Eigenſinn, Hartnäckigkeit; wunderliche, ſeltſame Art.

Capricciόſo, *adj.* närriſch, eigenſinnig, wunderlich.

Capricórno, *ſubſt. maſc.* der Steinbock unter den 12 Himmelszeichen; *it.* ſcherzweiſe, ein Hahnrey.

Caprifico, *ſubſt. maſc.* ein wilder Feigenbaum; auch die Frucht davon.

Caprifóglio, *ſubſt. maſc.* Ziegen- oder Geißblatt; ein Strauch, der ſich wie Hopfen an die Bäume windet.

Caprifólio, ſ. caprifoglio, Geißblatt.

Caprigno, *adj.* was von Ziegen kommt, ziegenmäßig, ziegenartig.

Caprile, *ſubſt. maſc.* ein Ziegenſtall.

Caprinfernále, *ſubſt. maſc.* Höllenbock.

Caprino, *adj.* ziegenmäßig, ziegenartig. diſputar dell' ombra dell' aſino, oder della lana caprina, ſich um ſchlechte Dinge zanken. lezzo caprino, Bockgeſtank.

Cáprio, *ſubſt. maſc. poët.* Rehbock, ſ. caviulo.

Caprióla, *ſubſt. foem.* ein Luftſprung; *it.* eine Rehkuh.

Caprioléta, *ſubſt. foem. dim.* von capriola, kleiner Luftſprung.

Capriolétto, *ſubſt. maſc. dim.* Rehböckchen.

Caprióto, *ſubſt. maſc.* } eine Rehkuh, Reh-
Capriuóla, *ſubſt. foem.* } bock. capriuolo
Capriuólo, *ſubſt. maſc.* } delle viti, Rebeſchoß, (in der Wappenkunſt). capriolo ondeggiante, geflammter Sparre. capriolo dimezzato, ein getheilter Sparre von zweyerley Farben. capriolo roveſciato, ein geſtürzter Sparre. capriolo ritorto, gekrümmter Sparre.

Caprizzante, *adj.* hüpfend. *Salvini* hat das Schlagen des Pulſes polzo caprizzante genannt.

Capróne, *ſubſt. maſc.* ein großer Bock; *it.* ein geiler Menſch, ein Hurenbock; *it.* ein Hahnrey.

Caprugginάre, *verb. act.* den Einſchnitt in die Dauben machen, worein der Faßboden verzürcht wird.

Caprúggine, *ſubſt. foem.* der Einſchnitt oder Zürke den Boden einzuſetzen; *it.* Dummheit.

Cápſola, *ſubſt. foem.* eine Kapſel.

Capúccio, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Kopf.

Capzióſo, *adj.* betrügeriſch, argliſtig; *it.* ſchädlich, nachtheilig.

Carabáttola, *ſubſt. foem.* Schuhdrath; *it. plur.* allerhand alt Gerille.

Carábe, *ſubſt. maſc.* Art Bernſtein, grauer Amber.

Carabina, *ſubſt. foem.* ein Art Geſchoß, Karabiner.

Carabino, *ſubſt. maſc.* Karabinier, eine Art Reuter zu Pferde.

Carabináta, *ſubſt. foem.* ein Schuß mit dem Karabiner.

Carobottino, *ſubſt. maſc.* ein Gitter, wodurch auf den Schiffen von oben hinein, und der Dampf vom Pulver der Kanonen hinausgehet.

Carácca, *ſubſt foem* eine Art Schiffe, Caracke; ein mittelmäßiges rundgebautes Laſtſchiff bey den Portugieſen.

Caracò, *ſubſt. maſc.* eine gewiſſe wohlriechende Blume aus Amerika, auf Schneckenart.

Caracólla, *ſubſt. foem.* das Taumeln eines Pferdes.

Caracolláre, *verb. act.* herumtaumeln, ein Pferd; *it.* in die Infanterie einzubrechen ſuchen.

Caracóllo, *ſubſt. maſc.* das Einbrechen der Cavallerie; *it.* ſ. caraco.

Caráffa, *ſubſt. foem.* eine gläſerne Flaſche mit einem langen Halſe.

Caraffina, *ſubſt. foem.* } *dim.* eine kleine
Caraffino, *ſubſt. maſc.* } Flaſche von Glas, mit einem engen Halſe.

Caraffóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große gläſerne Flaſche mit einem langen Halſe.

Carafúllo, *ſubſt. maſc.* ein einfältiger Tropf.

Caraménte, *adv.* freundlich, höflich, mit Liebe, innig, theuer. pregar caramente, freundlich bitten.

Caraméla, ſ. cemmanella, Schalmey.

Caramóggio, *ſubſt. maſc.* Zwerg, ein kleiner ungeſtalter Menſch.

Carapignáta, *ſubſt. foem.* eine Art von gewürzten ſüßen Getränke, aus Milch, Mandeln, Piſtazen, Pinienkern; ingleichen aus Kirſchen, Heidbeeren, Zitronen- und Apelſinenſaft gemacht, durch Eis oder Schnee eingefroren, zur Erkühlung in Italien, Frankreich und Spanien gewöhnlich, ſonſt auch ſorbetto genannt.

Caramuſſále, *ſubſt. maſc.* eine Art türkiſcher Kauffarthenſchiffe mit ſehr hohem Hintertheile.

Digitized by Google

Caránna, *subst. foem.* ein aromatisches medicinisches Harz.

Carantáno, *subst. m.* ein Kreuzer, eine Münze.

Carapignársi, *verb. rec.* sich anheischig machen, um einen Nutzen davon zu haben, s. impegnarsi.

Caratáre, *verb. act.* genau abwägen; *it.* einen verleumden.

Caratéllo, *subst. masc.* ein länglichtes Fäßchen zum Wein, Oel, u. d. gl.

Caráto, *subst. masc.* der 24ste Theil oder Grad der Güte des Goldes; ein Gewichte zum Golde, der 24ste Theil einer Mark; desgleichen ein Gewichte von 4 Gran zu Diamanten, Perlen und andern Edelgesteinen; verblümter Weise und im Scherze ein Grad der Güte oder Größe anderer Dinge, die man für schätzbar hält, als der Freundschaft ꝛc.

Carátere, *subst. masc.* ein Merkmal, Kennzeichen, Gemüthsart, Charakter, besondere Eigenschaft einer Person; *it.* Gewalt, Titel, Würde, Rang; *it.* ein Buchstaben; Zeichen oder Figur im Schreiben oder Drucken; der Styl, die Schrift einer Person, die Hand derselben; die Handzeichen unter den Schriften der alten Zeiten. caratteri geroglifici, eine zauberische Figur oder Schrift, ein Zettel mit abergläubischen oder zauberischen Zeichen. carattere indelebile, ein Zeichen, das nach der Lehre der römischen Kirche den Seelen durch Ertheilung der Sakramenten, nämlich durch die Taufe, Firmung und geistliche Einweihung eingedrückt wird; *it.* die Eigenschaft, gute oder böse Art eines Menschen oder einer Sache; ein Ehrenstand, ein Titel, eine Würde. sostener bene il suo carattere, seine Rolle gut spielen.

Caratteristico, *adj.* eigentlich, kenntlich. lettera caratteristica, der Stammbuchstabe eines Worts.

Caratterizzáre, *verb. act.* etwas nach seiner Art und Eigenschaft beschreiben oder bemerken, bezeichnen, durch Merkmale beschreiben, daß man es gleich kennt.

Caratterizzársi, *verb. rec.* sich hervorthun, sich durch die Wissenschaften emporschwingen.

Caravána, *subst. foem.* eine grose Reisegesellschaft; *it.* die Seefahrten, so ein angehender Malteserritter wider die Türken thut; eine lustige Gesellschaft, die auf dem Lande spazieren fährt; *it.* eine Menge Schiffe, die zusammen eine Reise machen; *it.* Schiffe, die mit einander eine Convoy oder Begleitung zum Schutz der Kauffarthenschiffe machen; *it.* ein Zug von Maulthieren, Traggpferden ꝛc. *it.* Menge, Ueberfluß von einer Sache. aver fatta la sua caravana, seine Lehrjahre überstanden haben, kein Neuling mehr seyn, die Kinderschuhe abgelaufen haben.

Caravélla, *subst. foem.* ein rundes Schiff mit dreyeckigten Segeln, ein Jagdschiff; *it. adj.* colla caravella, Tischerleim.

Carbonája, carbonára, *subst. foem.* ein Mayler zum Kohlenbrennen; *it.* Kohlenkammer; *it.* Stadtgraben; ein enges finsteres Gefängniß; *it.* ein sauberer Erdfleck in einem Walde, wo die Hirsche ihre Geweihe zu wetzen pflegen.

Carbonájo, *subst. masc.* ein Kohlenbrenner, Kohlenhändler. fede di carbonajo, Köhlerglaube, einfältiger Glaube.

Carbonáta, *subst. foem.* ein Rostbraten; ein Stück eingesalzenes Schweinefleisch auf dem Roste gebraten.

Carboncéllo, *subst. masc. dim.* Karfunkelstein; *it.* Köhlchen; *it.* Blutschwären, Pestbeule.

Corbónchio, carboncolo, *subst. masc.* Karfunkelstein; *it.* Pestbeule.

Carbóne, *subst. masc.* eine Kohle; *it.* ein böses Geschwür; auch eine Pestbeule. carbone di pietra, Steinkohle. far come il carbone che o e' cuoce o e' tigne, nichts als Schaden, Unheil stiften. fare un segno con un carbon bianco, ist ein Sprüchwort, wenn etwas ungemeines geschiehet; das ist einmal ein Wunder, das muß man in den Kalender schreiben. a misura de' carboni, im Ueberflusse. carbone wird auch für Karfunkel genommen; *it.* der Brand im Korne; auch eine Pestbeule.

Carbonétto, *subst. dim.* ein Köhlchen.

*Carbúnco, s. carbonchio.

Carbúncolo, Carbúnculo, *subst. masc. dim.* Karfunkelstein; *it.* ein hitziges sandigtes Erdreich; *it.* s. carboncello.

Cárca, *subst. foem.* die Ladung; *it.* ein Amt; besser carica.

Carcáme, *subst. masc.* ein Aas, Gerippe; *it.* ein Kopfschmuck der Damen von Gold und Edelgesteinen wie ein Kranz, wie man dergleichen auf den alten Gemälden antrift.

Carcáre, s. caricare, aufladen, beschweren.

Carcáßa, *subst. foem.* ein Gerippe von einem Körper, woran kein Fleisch mehr ist, und welches doch noch zusammen hält; *it.* der Körper oder Rumpf von zugerichtetem Flügelwerke, wenn Füße und Flügel davon sind; *it.* in der Kriegskunst die Bombe, eine Feuerkugel mit eisernen Reifen und vielen Schlagen, so aus Mörsern geworfen wird, eine Carkasse; *it.* bey der Schiffsbaukunst, das zusammengesetzte Zimmerwerk zu einem Schiffe, das noch nicht mit Bretern beschlagen ist.

Carcáßo, *subst. masc.* ein Köcher zum Pfeilen, Pfeilenköcher.

Digitized by Google

Carcáto, *part.* von caricare, beladen, aufgeladen, beschwert.

Carceraménto, *subst. masc.* s. carzerazione, Verhaft.

Carceráre, *verb. act.* ins Gefängniß stecken, einstecken, in Verhaft nehmen.

Carcerazióne, *subst. masc.* Gefangennehmung, Verhaft, Inhaftirung, das Einstecken.

Cárcere, *subst. com.* es wird aber meist *foem.* gebraucht, ein Gefängniß für die Uebelthäter; auch eine Kammer im Tollhause; im *plur.* findet man es selten, und nie im *masc.*

Carceriére, *subst. masc.* Kerkermeister, Stockmeister.

Carciófano, *subst. masc.* } eine Artischocke.
Carciófala, *subst. foem.* }
Carciófola, *subst. foem.* }

Carciófo, *subst. masc.* eine Artischocke, Erdschocke; *it.* ein Taugenichts.

Carciofolétto, *subst. masc.* Artischockenbeet.

Cárco, *subst. masc. poët.* Ladung, Bürde, s. carico.

Cárco, *part.* verkürzt von caricato, beladen, beschwert, wird aber selten im Prosa gebraucht.

Cárda, *subst. foem.* eine Distelkardetsche, mit welcher die Tuchscheerer kämmen, und auf den Tüchern die Wolle empor bringen.

Cardamómo, cardamóne, *subst. masc.* ein Gewürz aus Indien, Cardamomen.

Cardáre, *verb. act.* Wolle kämmen, oder Tuch, Seide oder Baumwolle kardetschen; *it.* einen striegeln, durchhecheln.

Cardarino, *subst. masc.* s. cardellino, ein Distelfink, Stieglitz.

Cardáto, *part.* von cardare; *it. adj.* gekrämpelt; *met.* gestriegelt, durchgehechelt.

Cardatóre, *subst. masc.* ein Wollkämmer; *it.* der durchhechelt.

Cardatúra, *subst. foem.* das Krämpeln, Wollkämmen.

Cardeggiáre, *verb. act.* s. cardare.

Cardelléttо, *subst. masc.* Stieglitz; *met.* ein unbeständiger Mensch.

Cardellino, } *subst. masc.* ein Stieglitz, Di-
Cardéllo, } stelfinke.
Cardarélло, }

Cardiaco, *subst. foem.* Herzgespannkraut.

Cardiaco, *adj.* herzstärkend; *it.* zum Herzgespann gehörig.

Cardialgia, *subst. foem.* Herzweh, Herzgespann.

Cardialogia, *subst. foem.* der Theil in der Anatomie, welcher von der Eintheilung und den Krankheiten des Herzens handelt.

*Cardinaláno, *adj.* s. cardinalazio, dem Cardinal eigen.

*Cardinalático, } *subst. masc.* Cardinals-
Cardinaláto, } stelle oder Würde.

Cardinále, *subst. masc.* ein Cardinal; *it.* Thürangel.

Cardinále, *adj.* fürnehmste, hauptsächlichste. venti cardinali, Hauptwinde. virtù cardinali, Haupttugenden. numeri cardinali, in der Grammatik Hauptzahlen, von denen die andern herkommen. punti cardinali del zodiaco, die vier Hauptpunkte des Thierkreises.

Cardinaléſco, *adj.* zum Cardinal gehörig; *it.* scharlachfarbig.

Cardinalíſmo, *subst. masc.* der Cardinalsstand.

Cardinalízio, cardinaléſco, *adj.* zum Cardinal gehörig. capello cardinalizio, Cardinalshut. dignità cardinalizia, Cardinalswürde.

Cárdine, *subst. masc.* Thürangel; *it.* der Pol am Himmel, Wendepunkt; *met.* cardini della Chieſa, die Cardinäle.

Cárdo, cardóne, *subst. masc.* Distel, wovon die Wollenkämmer eine Kardetsche machen; *it.* eine Distelkardetsche; *it.* eine Drahtkardetsche dare il cardo ad alcuno, jemanden durchhecheln.

Cardoncéllo, *subst. masc.* Kreuzwurz.

Cardobenedétto, *subst. masc.* Cardobenedikten, ein Kraut.

Cardoſalvático, *subst. masc.* wilde Distel.

Cardoſcólimo, *subst. masc.* Strobeldorn.

Cardoſánto, *subst. masc.* Cardobenedikten, ein Kraut.

Careggiáre, *verb. act.* liebkosen, schmeicheln; jemanden lieb und werth halten; *it.* lustig seyn. quando Dio tardi eſaudiſce, careggia i ſuoi doni, wenn Gott spät erhört, will er uns seine Wohlthaten desto angenehmer machen.

Careggiárſi, *verb. rec.* sich selbst lieb und werth halten, sich zu zärtlich gewöhnen.

Caréllo, *subst. masc.* ein Nähpolster, Nadelkissen; *it.* der Deckel von der Brille des Privets oder Nachtstuhls, s. cariello.

Caréna, *subst. foem.* der Boden unten im Schiffe unter dem Wasser. dar carena alla nave, das Schiff im Wasser durch Last auf einer Seite wenden, um den Boden kalafatern und ausbessern zu können.

Carenáre, *verb. act.* das Schiff kalafatern, s. carena.

*Carénzia, *subst. foem.* s. mancanza, Mangel.

Careſtía, *subst. foem.* Theuerung, Mangel, Armuth. a tempo di careſtia pan vecchioſo, Hunger ist der beste Koch. careſtia previſta non venne mai, wer sich bey Zeiten versorget, leidet niemals Mangel.

Careſtóſo, *adj.* das der Theuerung unterworfen ist; nothleidend, armselig. luogo careſtoſo, ein Ort wo nicht viel zum Besten ist.

Carétto, *subst. masc.* Riedgras, Schmielen.

Carétto, *adj. dim.* von caro, ein wenig theuer, kostbar, lieb, angenehm; *it.* allerliebst;

Carézza,

Digitized by Google

Carézza, *subst. foem.* Liebesbezeugung, liebreiche Begegnung, Liebkosung, Schmeicheley. far carezze, schmeicheln, liebkosen.

Carezzaménto, *subst. masc.* das Liebkosen, Schmeicheln.

Carezzáre, *verb. act.* liebkosen, schmeicheln.

Carezzáto, *part.* geliebkoset, geschmeichelt, werth gehalten.

Carezzevolménte, *adv.* liebreich, zärtlich, schmeichelhafter Weise.

Carezzóccia, *subst. foem. aug. pej.* grobes, plumpes Liebkosen, wird meistens im *plur.* gebraucht. carrezzocce, dumme Liebkosungen.

Carezzóso, *adj.* liebkosend, schmeichelnd.

*Caribo, *subst. masc.* Tanz in einem Kreise.

Cárica, *subst. foem.* eine Wagenlast; *it.* eine jede Last oder Ladung, Fuder; *it.* eine Tracht, Bürde, so viel eine Person, oder ein Vieh tragen kann; etwas verdrüßliches und beschwerliches, eine Beschwerung; *it.* die Aufsicht, Verwaltung, Amt, Verrichtung, Würde, Ehrenstand; etwas, das einem aufgetragen ist; *it.* die Ladung eines Geschosses; das Losschießen und Feuergeben auf den Feind, Salve; gemeiniglich wird aber scarica gebraucht; *it.* der Angriff des Feindes bey einem Treffen. dar la carica a nemici, die Feinde angreifen, den Angriff thun. pigliar la carica, den Angriff aushalten.

Caricaménto, *subst. masc.* das Laden, die Ladung eines Kaufmanns schiffs.

Caricánte, *adj. com.* der aufladet; *it. subst.* ein Aufläder.

Caricáre, *verb. act.* laden, beladen, beschweren, belästigen. caricar l'oriuolo, die Uhr aufziehen; *met.* caricare uno d'ingiurie, einen mit Schimpfworten belästigen. caricare di bastonate, einem den Buckel vollschlagen. caricare uno di cosa, einem etwas aufbürden, Schuld geben, zur Last legen. caricar la mano, die schwere Hand fühlen lassen; *it.* überladen. caricare la memoria, das Gedachtniß überladen; *it.* laden, als ein Geschoß; Feuer geben auf den Feind; einen angreifen; einem eine Verrichtung oder Amt geben, etwas auftragen zu thun; einem mit etwas überhäufen; an einem Gemälde die Lineamenten zu stark ausdrücken; einem Beschwerliches zu thun auflegen; den Unterthanen Gaben auflegen; *it.* anhalten, oder inständig um etwas bitten. *Mat. Villani Stor. 5. 7. in fin.* dopo lunga dimora caricato il Papa e Cardinali dal Rè e dalla Reina - - - concedette etc. endlich, nachdem der Pabst und die Cardinäle von dem König und der Königin inständig gebeten — — erlaubte ꝛc. caricare l'orza col fiasco, sich toll und voll saufen. caricar l'orza, die Segelseile anspannen. caricar la balestra, die Armbrust spannen; *met.* sich fleischlich vermischen *Bocc. nov. 72.* Meister N. che avea caricata la balestra tratosi il tabaro gliele diede; *it.* sich drängen. caricarsi addosso a qualcheduno, sich an einem drängen; *it.* sich auf einem derb anlehnen. caricarla ad uno, einem, der sich es nicht vermuthet, einen Possen spielen. caricar nel discorso, mehr sagen, als wahr ist. caricar un ritratto, die Züge eines lebhaften Gemäldes zu stark ausdrücken, oder zu sehr schmeicheln. caricar di colore, zu stark coloriren. caricare il nemico, auf den Feind anprellen. † caricar il buzzo, übermäßig essen. † caricar codognato, sich vollsaufen.

Caricársi, *verb. rec.* eine Last auf sich nehmen, auffassen, aufsacken; etwas zu thun auf sich nehmen. caricarsi di sdegno, sich stark erzürnen. caricarsi di cibo, sich voll fressen. caricarsi la coscienza di alcuna cosa, das Gewissen mit etwas beschweren.

Caricáto, *adj. & part.* von caricare, beladen, belastet, vom Vieh; beschwert, belästiget, von Menschen; vom Geschosse, geladen; in der Malerey, zu stark ausgedruckt.

Caricatóre, *subst. masc.* ein Aufläder, der belästiget, beschwert.

Caricatrice, *subst. foem.* von caricatore, die beladet, beschweret.

Caricatúra, *subst. foem.* ein Portrait, oder Bild, in welchem die Fehler auf eine lächerliche Art vorgestellet werden; *it.* affektirte Mienen, Geberden, lächerliche Firlfanzerey. vestire con caricatura, possierlich kleiden. caminare con caricatura, mit gezwungenen Geberden einhergehen. parlare con caricatura, affektirt, auf eine gezwungene Art reden. inamorare una donna a forza di caricature, ein Frauenzimmer mit lauter possierlichen Geberden einnehmen.

Cárico, *subst. masc.* Last, Ladung, Beschwerung; *it.* figürlich, Sorge, Kummer, Auftrag. il carico della famiglia aggrava i genitori, die Sorge der Familie ist den Aeltern beschwerlich. il maggior carico dell' uomo è di pensare a nodrirsi, der gröste Kummer der Menschen ist auf die Nahrung zu denken. ecco una lettera che mi dà carico di procurar etc. hier ist ein Brief, der mir auftragt zu besorgen ꝛc. *it.* dar carico ad uno, jemanden lästern, beschuldigen, verklagen, zu Leibe gehen. carico wird auch für Impost, Accise, u. d. g. gebraucht.

Carico, *adj.* s. caricato, beladen, überladen, beschwert.

Cariddi, *subst. foem.* der Wirbel bey Sicilien.

lien. trovarsi tra scilla e cariddi, zwischen Thür und Angel stecken.

Cárie, *subst. foem.* der Beinfraß, die Ansaulung der Gebeine, Zähne ꝛc.

Cariéllo, *subst. masc.* das Stöppen beym Nähen; der Stöpstich; *it.* Einfaßband; *it.* der Deckel an der Brille des Privets oder Nachtstuhls; *it.* s. cercine.

*Carillo, *subst. masc.* Haufen, s. torma.

Carissimaménte, *adv. sup.* von ganzem Herzen, auf die theuerste, kostbarste Weise, auf die liebste Art.

Carissimo, *adj. sup.* sehr theuer, sehr kostbar; *it.* sehr lieb, sehr werth.

*Carisma, *subst. masc.* ein Geschenk.

Carità, *subst. foem.* christliche Liebe, Menschenliebe, Liebe zu Gott und dem Nächsten; Liebesdienst, Mildthätigkeit, milde Gabe; *it.* Almosen, Hülfe, die man den Armen erweißt, die Almosencasse, das Almosenamt. far la carità, Almosen geben. un atto di carità, ein Liebeswerk, oder ein Werk der Liebe; *it.* Mitleiden, Gutthätigkeit, Barmherzigkeit. far carità insieme, zusammen essen, und jemanden freyhalten. carità peloſa, ein eigennütziges Liebeswerk. per carità, ist eine Art zu bitten mit Inständigkeit, ums Himmels willen, um Gottes willen.

Caritatévole, caritévole, *adj. com.* caritativo, *adj.* liebreich, gutthätig gegen die Armen.

Caritatevolménte, caritevolmente, caritativamente, *adv.* aus Liebe, gutthätiger Weise, mit Liebe, gutthätiglich, mildiglich.

Caritativo, *adj.* barmherzig, gutthätig, liebreich, mild.

*Caritóso, *adj.* s. caritatevole.

*Carizia, s. careſtia.

Carlina, *subst. foem.* Ebeswurzel.

Carlino, *subst. masc.* eine italiänische Münze, so ohngefehr 2 Groschen, im neapolitanischen Königreiche aber nur einen Kreuzer am Werthe hält; *it.* ein Fisch so genannt.

Cárlo, *subst. masc.* ein Mannsname, Carl.

Carlóna, *met.* alla carlona, gut altdeutsch, gerade zu. vivere alla carlona, sorglos leben, in Tag hinein leben.

Cárme, *subst. masc. poët.* ein Gedicht.

Carmelita, Carmelitáno, *subst. masc.* ein Carmeliter-mönch.
*Carmelito,

Carmélo, *subst. masc.* der Berg Carmel in Palästina.

Carméſi, carmeſino, *adj.* hellrothe Farbe, Carmesin.

Carmináre, *verb. act.* Wolle kämmen; *it.* mißhandeln, ausschelten; *met.* carminar le ventosità, die Blähungen vertreiben. carminar senza pettine, tüchtig abschmieren, den Buckel voll schlagen.

Carminativo, *adj.* wider die Blähungen, das die Blähungen im Leibe vertreibt und stillt.

Carmínio, *subst. masc.* Carmin, Zinnober, eine hellrothe Farbe zur Miniatur und anderer Malerey.

Carmináto, *part.* von carminare; *it. adj.* gemißhandelt, ausgescholten, abgeschmiert, abgeprügelt.

Carnáccia, *subst. foem.* schlecht Fleisch, Aas, womit man wilde Thiere anlocket.

Carnaccióso, carnacciúto, *adj.* fleischicht, dick, fett; wird auch von Früchten gebraucht.

*Carnággio, *subst. masc.* allerhand Fleisch zum Essen; *it.* das Niedermetzeln, Todschlagen; ein Blutbad in Feldschlachten, s. macello, ist gebräuchlicher.

Carnaggióne, *subst. foem.* die Fleischfarbe vom Menschen und aller nackenden Theile vom Menschen, in einem Gemälde zusammen und überhaupt; *it.* Gesichtfarbe. bella carnaggione, zarte Haut, ein zartes Gesicht.

Carnájo, *subst. masc.* ein Beinhaus.

Carnajuólo, s. carniere, Schnapsack.

Carnalaccio, *adj. pej.* geil, keusch, unzüchtig, fleischlich, wollüstig, üppig.

Carnále, *adj. com.* fleischicht; *it.* geil, unkeusch. diletto carnale, Fleischeslust, Ueppigkeit. peccato carnale, Unzucht, Geilheit; *it.* leiblich, sehr nahe verwandt. ſorella carnale, leibliche Schwester. fratel carnale, leiblicher Bruder; *it. met.* liebreich, freundlich. carnal affezione, freundliche Liebe.

Carnalissimaménte, *adv. sup.* sehr fleischlich, sehr unkeusch, auf die unzüchtigste, geilste Art.

Carnalissimo, *adj. sup.* sehr fleischlich, sehr unkeusch, sehr zugethan; *it. met.* madre carnalissima de' figli, die Söhne zärtlich liebende Mutter.

Carnalità, *subst. foem.* fleischliche Begierde, ein fleischlicher Sinn, fleischliche Lust; sinnliche Wollust, Geilheit; *it.* nahe Anverwandschaft.

Carnalménte, *adv.* fleischlich, unzüchtiger Weise.

Carnáme, *subst. masc.* eine Menge, ein Haufen Fleisch von allerley Gattung; *it.* Aas, Luder. vivere di carname, (vom Vieh) lauter Luder fressen.

Carnaſcialáre, carneſcialáre, Fastnacht halten; *it.* schwelgen, prassen.

Carnaſciále, *subst. masc.* eigentlich die drey Tage vor Aschermittwoche, und besonders der letzte davon, gemeiniglich die ganze Fastnachtszeit.

Carnaſcialésco, *adj.* fastnachtsmäßig, carnevalsmäßig, zur Fastnacht gehörig. canti carnaſcialeſchi, Fastnachtslieder.

Cárne, *subst. foem.* Fleisch von Menschen und

und Thieren; *it.* Fleisch der Fische; Fleisch vom Obste; *it.* die Haut am Menschen. essere in carne, wohl bey Leibe seyn. far carne, am Fleische zunehmen, wenn man krank gewesen. carne salata, Pökelfleisch. carne fumata, geräuchert Fleisch. carne tigliosa, zäserichtes Fleisch. carne frolla, mürbes Fleisch. far carne, schlachten, todschlagen. *prov.* mettere oder porre troppa carne al fuoco, viele Sachen auf einmal vornehmen. riuscir carne grassa, esser carne grassa, Eckel verursachen, zuwider werden. esser o diventar carne e ugna con alcuno, sehr nahe verwandt, oder sehr vertraut mit jemanden werden. *prov.* tra carne ed ugna non sia uom che vi pugna, man sticht nicht gerne zwischen Fleisch und Nagel, d. i. es ist nicht gut zwischen guten Freunden, und noch weniger zwischen Anverwandten und Eheleuten Uneinigkeit anzustiften. carne d'Isdraù, chi ne mangia una volta non ne mangia più, wenn man einmal etwas lange genug genossen hat, so wird man es überdrüßig. non resta carne in beccheria per trista ch'ella sia, es ist kein Frauenzimmer so häßlich, wenn sie einige gute Eigenschaften hat, so bekommt sie doch einen Mann. a carne di lupo dente di cane, man muß Böses mit Bösem vertreiben. non esser carne nè pesce, weder kalt noch warm seyn, weder gehauen noch gestochen. *prov.* trovar carne pe' suoi denti, etwas für seinen Schnabel finden. non è carne pe' suoi denti, der Bissen ist zu gut für ihn. aver buon pane, buon vino, ma cativa carne, alles haben was man will, nur kein gutes Weib. carne di manzo, Rindfleisch. carne di vitello, Kalbfleisch. carne di porco, Schweinefleisch. carne di castrato, Schöpsenfleisch; *it.* in der heiligen Schrift, die menschliche Natur Christi; *it.* der natürliche Mensch; die sündliche Begierde; eine fleischliche Absicht.

Carnéfice, *subst. masc.* Scharfrichter, Nachrichter, Henker; *it.* ein Mann der die Leute übernimmt, ein Menschenschinder; *it.* ein grausamer, blutdürstiger Mensch.

Carneficina, *subst. foem.* der Schindanger, die Schindergrube, Schinderey; Blutbad, Marter, Leibesstrafe; *it.* ein Wirthshaus, oder sonst ein Ort, wo die Leute über die Gebühr bezahlen müssen; *it.* die Gerichtsstätte, der Rabenstein; *it.* eine grausame Plage, Pein.

Cárneo, *adj.* vom Fleische, fleischern, fleischicht.

Carnesaláta, *subst. foem.* eingesalzen Fleisch, Pökelfleisch.

Carnesécca, *subst. foem.* geräuchert Fleisch. *prov.* mangiar carnesecca col pesce d'uovo, viele Sachen auf einmal versuchen, um keine zu behalten.

Carnescialáre, s. carnascialare, Fastnacht halten; *it.* prassen, schwelgen

Carnesciále, s. carnasciale, Fastnacht, Carneval.

Carnescialésco, s. carnascialesco, fastnachtsmäßig, carnevalsmäßig.

Carnevále, *subst. masc.* die Fastnachtszeit, von dem Tage der Erscheinung Christi bis auf die Fasten. Zu der Zeit pflegt man bey Tage masquirt auszugehen. far carnevale, Fastnacht halten.

Carnevalésco, s. carnascialesco.

Cárnia, *subst. foem. p. j.* eine gewisse Landschaft im Herzogthum Görz.

Carniccio, *subst. masc.* das zähe Fleisch an der Haut; *it.* die innere Seite der Thierhäute, die Abgänge daran beym Garmachen. macerare il carniccio, das verderbte Fleisch kasteyen.

Carniccino, *adj.* fleischicht; *it.* fleischfarbig.

Carniéra, *subst. foem.* eine Jagdtasche.

Carniére, s. carniero, *subst. masc. idem.* aver una cosa nel carniere, sagt man von einer Sache, die ganz gewiß ist, etwas so gut als schon im Sacke haben.

Carnificína, s. carneficina, Gerichtsstätte, Marterplatz ꝛc.

***Carnile**, s. carnale. cibo carnile, Fleischspeise.

Carnióla, *subst. foem.* ein Herzogthum, Krain oder Crain, im österreichischen Kreise in Deutschland.

Carnivoro, *adj.* der sich vom Fleische ernährt.

Carnosétto, *adj.* ein wenig fleischicht.

Carnosità, *subst. foem.* Fleischigkeit, Fettigkeit.

Carnóso, *adj.* fleischicht.

Carnovále, s. carnevale, Fastnacht.

Carnováleso, *adj.* s. carnescialesco.

Carnúme, *subst. masc.* eine Art Muscheln, Meerey; *it.* Anwachs von Fleisch.

Carnúto, *adj.* fleischicht.

Cáro, *subst. masc.* Theuerung.

Cáro, *adj.* theuer, angenehm, köstlich, lieb, werth, kostbar. aver caro, werth halten, hochschätzen. esser più caro che un altro, besser, mehr werth als ein anderer seyn; *met.* spröde. *Dant. rim.* 17. vi piaccia agli occhi miei non esser cara, werden sie nicht meinen Augen spröde.

Cáro, *adv.* theuer. costar caro, viel kosten, oder hoch zu stehen kommen.

Caróba, *subst. foem.* ein Johannisbrodbaum.

Carógna, *subst. foem.* ein stinkend Aas, ein Schindluder, Schindmähre; *it.* eine liederliche Weibsperson, eine gemeine Hure; *it.* Brut, grobes Volk.

Digitized by Google

Carognáccia, *subſt. foem. aug. pej.* von carogna, Erz-Schindluder, abſcheuliches Aas.

Caróla, *subſt. foem.* eine Art von Tanz im Kreiſe, Reigen mit dem Geſange begleitet; *it. poët.* carola, eine Kapriole. ſpiccar carole, Kapriolen machen.

Caroláre, *verb. act.* tanzen, ſingen, im Reigen.

Carolétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner kurzer Tanz, ein Kreistänzchen.

Caroliccio, *adj.* wurmſtichig

Caroſéllo, ſ. garoſello, Caruſel.

Caróta, *ſubſt. foem.* rothe oder gelbe Rübe, Möhre; *it.* Lüge. cacciar ficcar, oder piantar carote, einem Lügen aufhängen; *met.* das männliche Glied.

Carotáccia, *ſubſt. foem. pej.* ſchlechte gelbe oder rothe Rübe; *it.* eine Erzlüge

Carotájo, *ſubſt. maſc.* der gelbe oder rothe Rüben verkauft; *it.* ein Lügenmaul, der einem Lügen aufhängt; *it.* ein Windbeutel.

Carotáre, *verb. act.* Lügen vormachen, aufhängen; *it.* hintergehen.

Carotiére, ſ. carotajo, der rothe Rüben, Möhren verkauft; *it.* ein Lügner, Windbeutel.

Carována, ſ. caravana, eine Caravane.

Carovélla, *ſubſt. foem.* ſ. caravella, ein Jagdſchiff.

Carovéllo, *ſubſt. foem.* Art Birnen.

Carpáceo, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes Tuch, womit die Griechen das Haupt bedecken.

*Carpare, ſ. carpire, ergreifen, auf allen Vieren kriechen.

Carpentiére, *ſubſt. maſc.* ein Wagner.

Carpiccio, *ſubſt. maſc.* eine gute Tracht Schläge.

Cárpine, Cárpino, *ſubſt. maſc.* Ahornbaum.

Carpióne, *ſubſt. maſc.* ein Karpfen.

Carpíre, *verb. act præſ.* auf isco, mit Gewalt, unvermuthet ergreifen, an ſich ziehen, ertappen, erſchleichen, erhaſchen. *Laſc. rim.* carpito in ſul furto, ſonſt carpito ſul furto, über den Diebſtahl ertapt; *it.* zerreißen.

Carpíta, *ſubſt. foem.* ein zottlichtes Tuch, Diſiel. carpitella, *dim.* Frieß.

Carpíto, *part.* von carpire, ertapt, mit Gewalt weggenommen.

Cárpo, *ſubſt. maſc.* die vordere Hand; der Theil von der Hand, welcher aus acht Knöchelchen beſtehet.

Carpobálſamo, *ſubſt. maſc.* Balſamfrucht, Balſambaum.

Carpóne, *adv.* andar carpone, auf allen Vieren kriechen.

Carráca, ſ. caraca.

Carradóre, *ſubſt. maſc.* ein Wagner; *it.* ein Fuhrmann.

Carrája, *ſubſt. foem.* ein Wagenſchuppen.

Carrájo, Carrajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Wagner.

Carrággio, ſ. carreggio, Fuhrwerk.

Carráta, *ſubſt. foem.* ein Wagen voll, eine Fuhre, ein Fuder.

Carratéllo, Carratellétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines länglichtes Fäßchen.

Carreggiáre, *verb. act.* fahren, als die Fuhrleute.

Carreggiáta, *ſubſt. foem.* ein Fuhrweg, Fahrweg. unir della carreggiata, von der gemeinen Meynung abgehen.

Carreggiatóre, ſ. carrettiere, ein Fuhrmann.

Carréggio, *ſubſt. maſc.* eine Menge Wagen zuſammen; ein immer dauerndes Fahren; *it.* Fuhrwerk.

oCarréra, *ſubſt foem.* der volle Lauf eines Pferdes, das Jagen, ſ. carriera.

Carrétta, *ſubſt. foem.* ein zweyrädriges Fuhrwerk, Karn, Cariole. *prov.* come il caval della carretta, mangiar col capo nel ſacco, nicht fürs Brod ſorgen dürfen. aver più mali che il cavallo della carretta, am ganzen Leibe voller Beulen ſeyn; *met.* viel Noth ausſtehen.

Carrettájo, *ſubſt. maſc.* ein Fuhrmann.

Carrettáta, *ſubſt. foem.* eine Fuhre, Fuder.

Carrettiéra, *ſubſt. foem.* eine Fuhrmannin; *met.* Anführerin.

Carrettiére, *ſubſt. maſc.* ein Kärner, Fuhrmann, ein Wagenknecht; *met.* Anführer.

Carrettína, *ſubſt. foem.* Carrettino, *ſubſt. maſc.* ein kleines Wägelchen, Kärnchen.

Carréttо, *ſubſt. maſc.* ein Laufwagen für Kinder; *it.* eine Lavette, ſ. carretta.

Carrettóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Fuhrmannswagen.

Carriággio, *ſubſt. m.* Wagenburg; *it.* Bagage.

Carricéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner, leichter Wagen, Wägelchen, ein Kinderlaufwagen.

Carriéra, *ſubſt. foem.* der ſchnelle Lauf eines Pferdes in Ringelrennen; das Ringelrennen, und ſelbſt der Platz dazu; *it.* ein Weg, Gang, Laufbahne. a tutta carriera, im vollen Laufe; *it.* der Lebenslauf. far la ſua carriera, ſein Leben beſchließen. *met.* fare una carriera, einen Fehler begehen, ſich übereilen. comperare o vendere fuor di carriera, außer dem Laden kaufen oder verkaufen, heimlich kaufen oder verkaufen. dar carriera al cavallo, das Pferd mit beyden Sporen anſpornen.

Carrino, *ſubſt. maſc.* eine Reihe Wagen, Wagenburg.

Carrióla, carriuóla, *ſubſt. foem.* Bettaeſtelle mit vier Rädern, ſo gemeiniglich unter ein Bette geſchoben wird; *it.* ein kleiner Wagen, Schiebekarn.

Cárro, *ſubſt. maſc. plur.* carri und carra, ein Karn, Wagen mit zwey oder vier Rädern;

Rädern; *it.* ein Karn, Wagen voll, ein Fuder. a carri, a carra, ganze Fuhren. carro d'artiglieria, ein Stückwagen. carro da guerra, ein Heerwagen, Rüstwagen. carro trionfale, ein Triumphwagen. carro matto, ein Leiterwagen. dire un carro di villanie, schimpfen wie ein Rohrsperling. chi sà 'l carro lo sa disfare, wer einen forthilft, kann ihn auch stürzen. pigliar la lepre col carro, durch Geduld und Harren seinen Zweck erreichen; *it.* carro, der stärkeste Theil der Segelstange gegen das Vordertheil des Schiffs. far il carro colla vela, die Segelstange mit dem Segel von einer Seite des Mastbaums auf die andere bringen. far il carro a secco, heißt eben das, nur ohne Segel. mettere il carro inanzi a buoi, die Ochsen oder die Pferde hinter den Wagen spannen, eine Sache verkehrt anfangen; *it. adv.* a carra, a carra, fuhrweise, haufenweise.

Carocciáre, in der Kutsche fahren.

Carróccio, *subst. masc.* carrozzo, ein Heerwagen. NB. Vor Alters war es ein rothgefärbter Wagen, auf welchem die Stadtfahne zu Florenz von zwey mit rothen Tüchern behängten Ochsen im Felde und bey Feyerlichkeiten gefahren wurde.

Carrózza, *subst. foem.* eine Kutsche. andar in carrozza, in der Kutsche fahren. smontar di carrozza, aus dem Wagen steigen.

Carrozzábile, *adj. com.* wo mit dem Wagen zu fahren ist.

Carrozzájo, *subst. masc.* der die Kutschen macht, ein Sattler.

Carrozzáta, *subst. f.* eine Kutsche voll Leute; eine Spazierfahrt. facciamo una carrozzata, laßt uns eine Lustfahrt anstellen.

Carrozziére, *subst. masc.* ein Kutscher.

Carrúbba, carróbba, *subst. f.* Johannisbrod.

Carrúbbo, carrúbio, carrúbbio, *subst. masc.* Johannisbrodbaum.

Carrúccio, *subst. masc. dim.* kleiner Wagen, Laufwagen, worinnen die Kinder gehen lernen.

Carrúccola, *subst. foem.* eine Rolle, Lasten an einem Seile in die Höhe zu ziehen; *it.* eine Winde, Lasten empor zu heben, ein Globen. *prov.* unger le carrucole, einen bestechen, spendiren; *it.* ein leichtsinniger, unbesonnener Mensch.

Carruccoláre, *verb. act.* mit der Winde, Rolle, etwas aufziehen; *it.* bestechen, hintergehen; *met.* einen mit List wohin bringen. *Tac. Dav. ann.* 2. 21. lo carruccolò nelle forze romane, er spielte ihn den Römern in die Hände.

Carrucolétta, } *subst. foem.* s. carrucola,
Carrucolína, } kleine Winde.

Cárta, *subst. foem.* ein Blatt eines Buchs, Papier, Kartenpapier, ein Kartenblatt. carta bianca, Vollmacht. carta da scrivere, Schreibpapier. carta da stampa, Druckpapier. carta straccia, Packpapier. carta pecora, pecorina, Pergament. carta succhia, sugante, Löschpapier. carta reale, Regalpapier. carta geografica, eine Landkarte. carta nautica oder da navigare, Seekarte. carta fabriana, Medianpapier. carta pecora nonnata, Jungfrauenpergament, vom Kalbe, oder Schöpse, das aus dem Leibe der Mutter herausgeschnitten ist. carta amarizzata, amariazzata, oder marezzata, Papier mit Ochsengalle gefärbt, marmorirtes Papier, türkisch Papier carta dorata, Goldpapier. un foglio di carta, ein Bogen Papier. un doppio di carta, eine Lage Papier. un quinterno di carta, ein Buch Papier. una risma di carta, ein Ries Papier; *it.* eine Schrift; *plur.* carte, Schriften, Bücher; *it.* Karten, Kartenspiel: giuocar' alle carte, Karten spielen. un mazzo di carte, ein Kartenspiel. cambiar le carte in mano, einem etwas weiß machen, das Wort im Munde verdrehen. metter in carta, etwas niederschreiben. egli mette ben in carta, er setzt seine Sache fein auf. vergar carte, *poët.* schreiben, aufsetzen. la carta si è voltata, das Blättchen hat sich gewendet. †avere uno a carte quaranta otto, oder quarantanove, jemanden nicht ausstehen können; *it.* carta für einen öffentlichen oder Privatschuldbrief, Verschreibung, schriftlicher Contract, oder anderer Aufsatz. far carta, einen Schuldbrief ausstellen. dar carta, eine schriftliche Klage eingeben. far carte false per uno, einem nach äußersten Vermögen beystehen. mandare, offerire, oder dare carta bianca a uno, jemanden seine Geschäffte überlassen. far le carte, (im Spiele) die Karte geben. scambiar le carte, die Hauptperson in einer Sache seyn. far sempre le carte, das Maul vor allen weg haben. scambiar le carte in mano, vor sichtlichen Augen betrügen. dare le carte alla scoperta, kein Blatt vors Maul nehmen, seine Meynung frey heraussagen. tener tu le carte, hintern Berg halten, seine Meynung nicht entdecken. †sich brechen. giuocare bene la sua carta, die Gelegenheit sich zu Nutze machen, sich gut drein zu schicken wissen.

Cartabéllo, *subst. masc.* die Alten hielten es für ein kostbares rares Buch, die Neuern aber für ein schlechtes, unnützes Buch.

Cartáccia, *subst. foem.* ein Stück altes und unbrauchbares Papier, Makulatur. dar cartacce ad uno, im Spiele schlechte Karten geben, passen; *met.* nicht mit einhalten wollen, jemanden etwas abschlagen, ihm es nicht bewilligen.

Digitized by Google

Cartafáccio, cartafoglio, *subst. masc.* s. scarfaccio.

Cartája, cartiera, *subst. foem.* Papiermühle; *it.* Papierladen oder Gewölbe

Cartájo, *subst. masc.* ein Papiermacher, Kartenmacher oder Maler.

Cartámo, *subst. foem.* gewisses Kraut, davon man den Saamen den Papageyen zu fressen giebt.

Carta pesta, *subst. masc.* Papier, welches geweicht, gestoßen und zu einer Masse gemacht worden, zu Dosen, u. d. gl. franz. *papier maché.*

Carta straccia, *subst. foem.* Packpapier.

Carta sugante, oder succhia, Löschpapier.

Cartára, *subst. foem.* Seite eines Blatts.

Carteggiáre, *verb. act.* durchblättern, collationiren, als ein Buch; auf der Seekarte den Weg, die Straße nachsuchen, die man nehmen will; in Karten spielen: *it.* Briefe wechseln.

Cartéggio, *subst. masc.* ein Briefwechsel, Correspondenz.

Cartélla, *subst. foem.* ein Blatt Papier, ein Zettel, worauf die Inschrift stehet, die Inschrift selbst; eine Brieftasche.

Cartellâre, *verb. act.* ein Cartell anschlagen, kund machen.

Cartéllo, *subst. masc.* Manifest; *it.* Pasquill, Schmähschrift; ein Ausforderungsbrief; *it.* eine Ordnung, welche feindliche Partheyen machen, die Lösung der Gefangenen betreffend; Auslösungsvertrag; Comödienzettel, und andere Zettel, die man anschlägt.

Cartiéra, *subst. foem.* Papiermühle.

Cartilágine, *subst. foem.* Knorpel.

Cartilagíneo, Cartilaginóso, } *adj.* knorpelicht.

Cartóccio, *subst. masc.* Diete, Düte, vom Papiere; *it.* eine Patrone, worinnen die ganze Ladung zu einem Schießgewehre beysammen ist portare il cartoccio, einen Schandzettel tragen, wenn einer an den Pranger gestellt, oder zur Strafe auf einen Esel in der Stadt herumgeführet wird. Dieses kommt daher, weil man an einigen Orten Italiens den Verbrechern eine dietenähnliche papierene Mütze aufsetzte, darauf ihr Verbrechen geschrieben stund.

Cartoccino, *subst. masc. dim.* ein Dietchen von Papier.

Cartolájo, *subst. masc.* ein Papierhändler; ein Buchhändler in Italien, der Mährchen, Lieder und Schreibbücher verkauft.

Cartoláre, *verb. act.* die Blätter in einem Buche numeriren, vaginiren.

Cartoláre, cartoláro, *subst. m.* ein Schiffbuchhalter; *it.* ein Tagebuch, Schifftagebuch.

Cartolíno, *subst. masc.* gesponnene Seide; Silber oder Gold zum Sticken, auf geschnittene Karten gewickelt.

Cartóne, *subst. masc.* dickes Kartenpapier, Pappe, Pappendeckel; *it.* eine Art Weibermütze; *it.* die Schaale von einem Buche. Cartoni sind die Modelle zur Malerey. a fresco dare il cartone, dem wollenen Zeug einen Glanz geben.

Cartúccia, cartolina, *subst. foem.* ein kleines Stück Papier, ein kleiner Zettel.

Carúba, s. caroba, Johannisbrod.

Cárvi, *subst. masc.* Wiesenkümmel, Feldkümmel, ein Kraut.

Carúolo, *subst. masc.* der fressende Krebs; *it.* der Wurmstich im Obste und Getraide.

Cása, *subst. foem.* ein Haus, eine Wohnung, das Hausgesinde, das Haushalten, ein Geschlechtstamm, Familie, das Vaterland, die Heymath. casa di Dio, Gotteshaus. casa, bey den Kaufleuten, die Handlung. le dodici case del sole, die eingebildeten zwölf Häuser der Planeten. casa di correzione, Zuchthaus. casamatta, ausgehöhlter und verdeckter Platz, Casemate. casa maladetta, oder casa calda, oder casa del diavolo, die Hölle; *it.* das viereckichte Feld auf dem Schachspiel, Dambret. casa di campagna, Landhaus. casa della città, das Rathhaus; in großen Städten heißts palazzo. Casa d'affittare, ein Haus, das zu vermiethen ist. padrone di casa, der Herr vom Hause. andar a casa, nach Hause gehen. uscir di casa, aus dem Hause gehen. Casa del Rè, das königliche Haus, die Prinzen vom Geblüte. i miei di casa, mein Hausgesinde; *it.* meine Familie. maneggio di casa, die Haushaltung. non essere stato fuori di casa, nicht aus seinem Vaterlande kommen; *it.* ein Band oder zween Steine aneinander auf einer Linie, inwendig im Bretspiele. aprir casa, sich an einem Orte niederlassen. chiuder casa, sich von einem Orte wegbegeben, um in einem andern sich niederlassen zu können. imbianchire la casa, das Haus anweißen, anputzen. aprir casa, oder far la casa, ein Haus miethen, um eigner Herr zu seyn, und ein Haupt einer Familie zu werden tornare a casa, zu seinem Zwecke kommen. ristabilir la casa, oder rifar la casa, das Haus wieder in Stand setzen. far buona casa, Güter erwerben. *prov.* la savia femina rifà la casa, la matta la disfà, eine gute Wirthin hält das Haus aufrecht, eine schlechte Wirthin richtet es zu Grunde. in quella casa è poca pace ove la gallina canta, e il gallo tace, in einem Hause, wo die Frau die Hosen trägt, ist wenig Segen. casa fatta e vigna posta non si sà quel ch'ella costa, zum Bauen gehört ein gespickter Geldbeutel. tanto è da casa tua a casa mia, quanto da casa mia a casa

Digitized by Google

a casa tua, du bast so weit zu mir, als ich zu dir. chi fa la casa in piazza, o la fa alta o la fa bassa, wer sein Haus auf offenen Platze bauet, der macht es entweder zu hoch oder zu niedrig, d. i. es ist unmöglich, es allen Leuten recht zu machen. esser della casa di San Paolo, mit dem Degen oder Beutelschneiden sich ernähren. esser di casa, ein Vertrauter seyn. NB. Die alten Schriftsteller lassen öfters den Artikel nach casa gar weg, als stare in casa Pietro, anstatt di Pietro; andare a casa Antonio, anstatt di Antonio. Sie setzten auch das Geschlechtswort im *accusat.* anstatt des *genit.* als *Boec.* sagt: andò in casa il padre, anstatt del padre, *it. nov.* 40. 20. e sen andorono in casa i prestatori, anstatt dei prestatori, und giengen zu dem Wucherer. Die Neuern wagen es nicht.

Casácca, *subst. foem.* ein Ueberrock, Baurenjacke. voltar casacca, den Mantel umwenden; *it.* abtrünnig werden.

Casáccia, *subst. foem.* ein schlechtes, baufälliges Haus. far casaccia, sich unter seinem Stand verheyrathen.

Casáccio, *subst. masc.* ein großer Zufall; *it.* ein böser Zufall. uomo a casaccio, ein leichtsinniger, unbedachtsamer Mensch.

Casále, *subst. masc.* ein kleines Dorf, ein Vorwerk.

Casalingo, *adj.* häuslich, was zur Haushaltung gehöret. pensierucci casalinghi, Wirthschafts- oder Nahrungssorgen. pan casalingo, Hausbrod; *it.* hauswirthlich. studiosa casalinga, eine emsige Hauswirthin, die gerne zu Hause bleibt, oder immer zu Hause sitzt. *subst. masc.* ein Stubenhocker.

Casalino, *subst. masc.* eingefallenes Haus.

Casalóne, s. casolare, die Mauern eines eingefallenen Hauses.

Casamátta, *subst. foem.* ein bombenfreyes Gewölbe unter dem Walle; ein ausgehöhlter Ort in der Fortification, entweder die Minen zu stören, so man daran arbeiten hört, oder Stücke darein zu stellen, die Cortinen oder Seiten damit zu schützen; Kanonenkeller, Mordkeller, *vulg.* Casematte genannt.

Casaménto, *subst. masc.* eine Behausung, ein Pallast, großes Haus.

Casáre, *verb. act.* einwohnen; *it.* verheyrathen; im Bretspiel ein Band machen.

Casarella, Casarellina, *subst. foem. dim.* ein kleines Haus.

Casáta, Casato, *subst. foem. masc.* ein Geschlechtstamm, Familie.

Casatélla, *subst. foem.* eine Art kleiner Käse, die sehr köstlich sind.

Casággine, *subst. foem.* Schlafsucht, Faulheit, Trägheit; *it.* das Nicken von Schlaftrunkenheit oder Mattigkeit.

Cascaménto, *subst. masc.* ein Fall, das Fallen, Einfallen.

Cascánte, *adj.* wankend, baufällig; schwach, matt, kraftlos. casa cascante, ein baufälliges Haus; *it. subst. com.* ein alberner Verliebter, oder thöricht Verliebte.

Cascamórto, *subst. masc.* fare il cascamorto a una donna, den Sterblichverliebten bey einem Frauenzimmer spielen.

Cascáre, *verb. act.* fallen, s. cadere. che ti caschi il fiato! daß du auf der Stelle bliebest! cascare nell' animo, im Sinne haben. veder cascare altrui le vesti di dosso, jemanden armselig gekleidet sehen, oder daß die Kleider ihm nicht gut passen. cascare il caccio su macheroni, sagt man, wenn eine unerwartete Sache zu rechter Zeit kömmt; etwas wie gerufen kommen. cascar di, oder dalla fame, Hunger und Kummer leiden. cascar di, oder del sonno, vor Schlaf nicken, umfallen. cascar di collo ad alcuno, bey jemanden in Unguade fallen. cascar di vezzi, verzümpfern, zümpferlich thun. cascar fra vecchie, oder fra i vecchj, ins alte Register kommen.

Cascáta, *subst. foem.* ein Wasserfall; Uebereilung, Unbesonnenheit, Fehler.

Cascaticcio, *adj.* s. cascante; *it.* hinfallend, was leicht fällt.

Cascáto, *adj. & part.* von cascare, gefallen, gestürzt.

Cascatójo, s. cascaticcio; *met.* der sich leicht verliebt.

Caschétto, *subst. masc.* ein Helm, eiserner Hut, Pickelhaube, ein Sturmhut, Sturmhaube, Casquet.

Cascína, *subst. foem.* Meyerey, Vorwerk.

Cáscio, s. cacio, Käse.

Cascióso, *adj.* mit Käse gemacht, oder nach Käse schmeckt.

Casélla, Casellina, *subst. foem. dim.* ein Häuschen. fat caselle per apporsi, jemanden sein Geheimniß herausforschen; *it.* die Fächer in den Schoten, von Erbsen, Linsen oder Aehren vom Getraide

Caselláno, *subst. masc. idem*; *it.* Behältniß, so die Rennpferde in der Rennbahne haben.

Caserma, *subst. foem.* Caserne, ein Haus für die Soldaten gebauet.

Caséta, casettina, s. casella, Häuschen.

Casettino, *subst. masc. dim.* von casino, ein kleines Landhaus.

Casiéra, *subst. foem.* Hausverwalterin.

Casiéro, casiére, *subst. masc.* Hausverwalter; Cassirer.

*Casile, *subst. masc.* s. casipola.

Casina, *subst. f. dim.* von casella, Häuschen.

Casino, *subst. masc.* ein Landhaus, Lusthaus; *it.* casino, ist in Italien ein Haus, wo der Adel Vergnügens halber sich versammelt, allwo erlaubte Spiele gespielt,

Digitized by Google

auch in Fastnacht Bälle und Schmäuße gehalten werden. In großen Städten, nach denen der Adel sich eintheilet, sind dergleichen mehr.

Casipola, *subst. foem. dim.* ein Häuschen.

Casirato, *adj.* mit Käse bestreuet; *it.* wird im Scherze für annehmlich gebraucht.

Casista, *subst. masc.* ein Gottesgelehrter, der Gewissensfragen aufwirft, und zugleich sie entwickelt.

Caso, *subst. masc.* in der Grammatik der *nominat. genit. etc.* *it.* ein Fall; Zufall, Gefahr, Begebenheit, Händel, Sache, Gelegenheit, Proceß, That, Gewissensfrage. in caso contrario, widrigenfalls. in caso di morte, auf dem Sterbefall. caso di coscienza, ein Gewissenspunkt. caso di legge, ein Rechtsfall. esser in caso d'eresia, der Ketzerey schuldig seyn. in ogni caso, in allem Falle, wenn alle Strenge reißen. non esser in caso, nicht im Stande seyn. egli sarebbe al caso di farlo, er könnte es thun. questo sarebbe il caso, dieses wäre die Gelegenheit. far caso di cosa, auf etwas achten, viel darauf halten far caso, *absolut.* von Wichtigkeit seyn. questo mi fa caso oder specie, das macht mir Eindruck, das kommt mir bedenklich vor. l'imaginazione non fa caso, was man sich einbildet, ist drum nicht wahrhaftig. essere al caso di far cosa, sich zu etwas schicken. uomo a caso, ein leichtsinniger Mensch. caso che oder poniamo il caso, gesetzt, daß. a caso pensato, mit gutem Vorbedacht. non far caso, sich nichts draus machen, nichts zu bedeuten haben. far caso di q. c. sich auf etwas verlassen, sich viel daraus machen. a caso, *adv.* zufälliger Weise, unversehens.

Casóccia, *subst. foem.* ein mittelmäßiges, schlechtes Haus, Hütte.

Casolána, *subst. foem.* mela casolana, Borsdorferapfel, in Oesterreich Marschanzcher.

Casoláre, casolarácio, *subst. masc.* ein eingegangenes meist eingefallenes Haus.

Casóne, ein großes Haus

Casóso, *adj.* gewissenhaft, einer der sich über alle Kleinigkeiten großes Bedenken macht.

Casótta, *subst. foem.* großes Haus.

Casótto, *subst. masc.* ein großes Haus; *it.* eine Bude, eine hölzerne Hütte.

Cáspita! *interj.* potztausend!

Cássa, *subst. foem.* Kasten, Kiste, Lade. Geldcasse; *it.* die Baarschaft eines Kaufmanns. tener la cassa, die Casse verwalten; *it.* Schafft, Kapiel, Futteral Gehäuse cassa del letto, Bettlade. cassa dell' archibugio, Büchsenschafft oder Flintenschafft. cassa dell' orologio, Uhrkasten, Uhrgehäuse. la contracassa dell' oriuolo, das Oberuhrgehäuse. cassa da morto, ein Todtensarg; *it.* eine Trummel: batter la cassa, die Trummel rühren; *it.* die Sarge eines Edelgesteins. batter la cassa addosso ad uno, jemanden alles Uebels nachreden.

Cassále, *adj.* tödlich.

Cassamádia, *subst. foem.* ein Backtrog; eine Kiste, die man statt einer Bank braucht, Siedel.

Cassapánca, cassabánca, *subst. foem.* eine Banklade. *prov.* destro come una çassapanca, fix, wie ein bleyerner Vogel.

Cassáre, *verb. act.* aufheben, abschaffen; auslöschen, vernichten, ungültig machen, als ein Testament oder Urtheil. cassar soldati, die Soldaten abdanken.

Cassáto, *adj. & part.* von cassare, abgeschafft, aufgehoben, ausgelöscht, vernichtet.

Cassazióne, *subst. foem.* das Abdanken, Abschaffen; Auslöschung, Tilgung, das Aufheben, Ungültigmachen einer Procedur; Abdankung.

Cásse. *plur.* die Anzüge an einem Weberstuhle.

Cássero, *subst. masc.* ein Vestungswerk, eine Einfassung mit einer Mauer; *it.* die Vestung auf dem Hintertheil eines großen Schiffes; *it.* der hohle Leib.

Casserólla, *subst. foem.* eine Casirole.

Cassétta, *subst. foem.* } eine kleines Kästchen, eine hölzerne, hohle Decke, womit man neugebohrne Kinder zudeckt, daß sie warm bleiben und doch Luft haben; *it.* ein Nachtstuhl. cassetta da sputare, ein Spuckkästchen. cassetta da spazzare, ein Kehrkästchen. cassetta da cucina, ein Gewürzkästchen.

Cassettína, *subst. foem.* }

Cassettino, *subst. masc.* }

Cassettáccia, *subst. foem.* alter, schlechter Kasten; *it.* eine Maschine, die man im Carneval braucht und drauf trommelt.

Cassettájo, *subst. masc.* ein Tischler, Kastenmacher; *it.* einer der Kisten und Kasten verkauft, ein Schachtelmann.

Cassettóne, *subst. masc.* ein großer Kasten; eigentlich eine Commode.

Cassia, *subst. foem* ein Cassienbaum.

Cassiére, *subst. masc.* Cassirer, der die Geldcasse untern Händen hat, Cassenverwalter.

Cassilágine, *subst. foem.* Bilsenkraut, Schlafkraut.

Cassina, *subst. foem.* ein Meyerhof.

Cassiopéa, *subst. masc.* ein himmlisches Gestirne.

Cásso, *subst. masc.* der hohle Leib; *it.* ein verkürztes *part.* von cassare, beraubt, entblößt; *it.* cassirt, eitel, unnütze.

Cassóne, *subst. masc.* ein großer Kasten, Schrank, eine große Lade. † mandar

uno

uno al caſſone, einen ums Leben bringen. andare al caſſone, ſterben.

Caſſonétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Käſtchen.

Caſſúta, *ſubſt. foem.* Klebricht, ein Kraut.

Caſtagna, *ſubſt. foem.* eine Kaſtanie, Köſte. caſtagne bruciate, gebratene Kaſtanien. eſſere come la caſtagna, bella di fuori e dentro la magagna, Heuchler ſeyn, ſchön von außen gleißen. eſſer come le caſtagne, falſch, tückiſch, heuchleriſch ſeyn; *it.* caſtagna, figürlich für die weibliche Schaam; *met.* le caſtagne, *pl.* die Hoden. caſtrare la caſtagna, die Kaſtanien ſchneiden, damit ſie im Braten nicht zerplatzen. *prov.* cavar la caſtagna colla zampa altrui, ſich eines andern liſtiger Weiſe zu ſeinem Vortheile bedienen. far le caſtagne, die Feigen weiſen, da man die Spitze des Daumens zwiſchen dem Zeige- und Mittelfinger ſteckt; ein ſehr ſchimpfliches Begegnen in Italien.

Caſtagnáccio, *ſubſt. maſc.* Kaſtanienbrod.

Caſtagnájo, caſtágno, *ſubſt. maſc.* Kaſtanienbaum; *it.* Kaſtanienwald.

Caſtagnétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Kaſtanie; *it.* Klapperrohren.

Caſtagnétto, *ſubſt. maſc.* ein Kaſtanienwald.

Caſtagnino, *adj.* kaſtanienbraun; man ſagt es von Pferden, auch vom Erdboden.

Caſtágno, caſtagnuólo, *adj.* kaſtanienbraun. fico caſtagnuolo, ſpäte Feige, die mit den Kaſtanien reif wird.

Caſtagnuóle, *ſubſt. foem. plur.* Klápperchen.

Caſtagnuólo, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Kaſtanienwald, kleiner Kaſtanienbaum.

Caſtalda, gaſtálda, *ſubſt. foem.* Haushofmeiſterin.

Caſtaldo, gaſtáldo, *ſubſt. maſc.* Haushofmeiſter, Hausverwalter; Verwalter auf einem Gute.

Caſtalderia, *ſubſt. foem.* Haushofmeiſter-Hausverwalteramt.

Caſtaménte, *adv.* keuſch züchtig, keuſcher Weiſe, zuchtmäßiger Weiſe.

Caſtellana, *ſubſt. f.* die Burgvogtin, Burggrafin: *it.* eine die im Schloſſe wohnet.

Caſtellanía, *ſubſt. foem.* eine Caſtellaney, Burgvogtey, oder Amt um ein Schloß; Würde eines Schloßhauptmannes.

Caſtellano, *ſubſt. maſc.* ein Caſtellan, Burggraf oder Burgvogt, der in einem Schloſſe das Commando oder die Herrſchaft hat; ein Herr, der über eine Herrſchaft zu gebieten, und ein Schloß darinnen hat; *it.* ein Schloßeinwohner.

Caſtellare, *ſubſt. maſc.* ein altes eingefallenes Schloß

*Caſtelletta, *ſubſt. foem.* / Caſtellétto, *ſubſt. maſc.* *dim.* ein kleines Schloß, kleiner Flecken.

Caſtellina, *ſubſt. f.* eine Art Kinderſpiel mit Nüſſen und andern Früchten, die ſie häufchenweiſe aufſetzen und darnach werfen.

Caſtéllo, *ſubſt. maſc. plur.* i caſtelli, le caſtella, ein Schloß, Burg. caſtello di prua, das Caſtell auf dem Vordertheile großer Schiffe, wo die Canonen aufgeſtellt werden. fabbricar caſtelli in aria, Schlöſſer in die Luft bauen; *it.* caſtello di poppa, das Oberaebäude auf dem Hintertheile des Schiffs; *it.* ein Rammelbock, Pfähle ins Waſſer einzuſchlagen; *it.* eine Maſchine Laſten in die Höhe zu ziehen.

Caſtellótto, *ſubſt. maſc.* ein anſehnlicher Flecken.

Caſtellúccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Schloß.

Caſtelvetráre, *verb. neutr.* tadeln, cenſiren. Dieſes Wort iſt von dem berühmten Kunſtrichter *Caſtelvetro* entſtanden.

Caſtelvetráto, *part.* getadelt, cenſirt.

Caſtelvetréſco, / Caſtelvétrico, *adj.* tadleriſch, kritiſch.

Caſtigábile, *adj.* ſtrafbar, ſträflich, ſchelteuswürdig.

Caſtigaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. caſtigazione.

Caſtigáre, *verb. act.* ſtrafen, züchtigen. chi ben ama, caſtiga, wer ſein Kind liebt, züchtiget es.

Caſtigataménte, *adv.* correct; wohlanſtändig.

Caſtigáto, *part.* von caſtigare, beſtraft, gezüchtiget, verwieſen; *it. adj.* ſittſam, wohlgezogen. ſcriver caſtigato, correct, wohlanſtändig ſchreiben. parlare caſtigato, wohlanſtändig reden.

Caſtigatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zuchtmeiſter; *it.* ein Beſtrafer.

Caſtigatrice, *ſubſt. foem.* eine Zuchtmeiſterin, Beſtraferin.

Caſtigazióne, *ſubſt. f.* Züchtigung, Strafe.

Caſtiglia, *ſubſt. foem.* Caſtilien, ein großes Königreich in Spanien.

Caſtigliáno, *ſubſt. maſc.* Caſtilianer, einer aus Caſtilien. *adj.* caſtilianiſch.

Caſtiglióne, *ſubſt. maſc.* ſ. caſtelletto, kleiner Flecken.

Caſtígo, *ſubſt. maſc.* ſ. caſtigazione, Züchtigung.

Caſtità, *ſubſt. foem.* Keuſchheit, Zucht.

Cáſto, *ſubſt. maſc.* agnocaſto, Keuſchlamm.

Cáſto, *adj.* keuſch, züchtig; *it.* redlich.

Caſtonáre, *verb. act.* einfaſſen, als eine Juwele in Gold oder Silber.

Caſtóne, *ſubſt. maſc.* der Kaſten am Ringe und andern Schmuck, wo die Juwele darinnen ſitzet.

Caſtóre, *ſubſt. maſc.* Biber.

Cáſtore e Polúce, ein gewiſſes feuriges Luftzeichen, das die Schiffer ſo nennen.

Caſtóreo, / Caſtório, *ſubſt. maſc.* Bibergeil.

Caſtóro, *ſubſt. maſc.* ein Biber. capello di caſtoro, ein Hut von Biberhaaren, ein Caſtorhut.

Caſtracáni,

Digitized by Google

Castracáni, *subst. masc.* eine Hundeschneider.

Castrafica, *subst. foem.* Aushöhnung. fare le castrafiche ad uno, einem die Feigen zeigen, aushöhnen, s. castagna.

Castramentazióne, *subst. foem.* die Lagerkunst, die Kunst ein Lager abzustechen.

Castraporcelli, Castraporci, *subst. masc.* ein Schweineschneider; *it.* ein schlechtes Messer, Krötenschinder.

Castráre, *verb. act.* entmannen, einem Menschen oder Thiere das, was das männliche Geschlecht macht, ausschneiden, verschneiden; *it.* ein Gartengewächse beschneiden; von einem Buche etwas weglassen, auch sonst einem Dinge etwas wegnehmen; *it.* die Kastanien schneiden, damit sie nicht aufplatzen castrare alcuno, jemanden hinderlich seyn; *it.* prellen. † castra questo, o laß dir dies vergehen.

Castráto, *subst. masc.* ein Schöps; *it.* ein Verschnittener. *adj.* verschnitten. castrati, heißt man die Musici, welche entmannet sind.

Castratúra, *subst. foem.* die Entmannung.

Castrénse, *adj.* bey den Rechtsgelehrten eigen Gut, im Kriege erworben peculio castrense, daran der Vater kein Recht hat.

Cástro, *subst. masc.* s. castello, ein Schloß.

Castronáccio, *subst. masc.* ein magerer Schöps; *met.* ein dummer Hanns.

Castronággine, s. balordaggine, Dummheit ꝛc.

Castroncéllo, castroncino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schöps.

Castróne, *subst. masc.* ein Hammel, Schöps; *it.* ein einfältiger Tropf; *it.* ein Verschnittener. mal del castrone, Schaafhusten.

Castronería, *subst. foem.* Tölpeley, Dummheit.

Castruccino, *subst. masc.* gewisse alte Münze, von *Castruccio*, vorzeiten Herrn von *Lucca*, also genannt.

Casuále, *adj. com.* zufällig.

Casualità, *subst. foem.* Zufälligkeit.

Casualménte, *adv.* zufälliger Weise, von ohngefehr.

Casúccia, casucciaccia, casuccina, Casúpola, casúzza, *subst. f. dim.* eine schlechte kleine Hütte, kleines Haus.

*Casúro, *adj.* was einzufallen drohet.

Catacaústica, *subst. foem.* die Verzehrung durch die Sonnenstrahlen.

Catadiótrico, *adj.* was zur Lehre des widerscheinenden Lichts gehöret.

*Catacólto, *adj.* erwischt, ertappt.

Catacómba, *subst. foem.* Begräbnisse unter der Erden in Italien, wo die Christen in der Verfolgungszeit begraben worden.

Catafalco, *subst. masc.* ein erhabenes Gerüste in einer Kirche; ein castrum doloris, Leichengerüste mit einem Sarge; Gerüste über einem Paradebette; *it.* Gerüste zum Schauspiele, wie die Marktschreyer, Quacksalber ꝛc. *it.* ein Gerüste, wo die Uebelthäter gerichtet werden.

Catafrátta, *subst. foem.* Küraß, ganzer Harnisch, Brust- und Rückenharnisch.

Catafrátto, *subst. masc.* Küraßier, der vom Fuß auf gerüstet ist.

Cataléssia, *subst. foem.* ein Art von Schlagfluß.

Cataléttico, *adj.* der von dergleichen Schlagflusse gerühret wird.

Catalétto, *subst. masc.* eine Todenbaare.

Catalógna, *subst. foem.* Catalonien, in Spanien.

Catalogo, *subst. masc.* ein Verzeichniß.

Catapécchia, *subst. foem.* Einöde, Wildniß, unfruchtbarer, unbewohnter Ort, Wüsteney; *plur.* catapecchie, läppisch Zeug.

Cataplasma, *subst. foem.* ein erweichendes Pflaster oder Ueberschlag, Umschlag.

Catapúccia, *subst. foem.* ein Kraut von zweyerley Gattung, davon die größere Wunderbaum, und die kleinere Purgierkörner genennet wird.

Catapúlta, *subst. foem.* eine große Art Geschosses, Wurfspiese zu schießen, statt der Pfeile.

Catapúzza, *subst. foem.* s. catapuccia.

Cataráta, *subst. foem.* ein Wasserfall, ein Fallgatter; ein Gitter im Gefängnisse.

Catarrále, *adj. com.* flüßiger Natur, der immer Flüsse am Leibe hat; *it.* mit dem Schnupfen beschwert. febbri oder flussioni catarrali, Flußfieber.

Catárro, *subst. masc.* Schnupfen, ein Fluß, der aus dem Haupte in die Nase sinket. avere il catarro d'una cosa, *met.* etwas gerne haben mögen; *it.* in den Kopf setzen, eine Sache zu Stande zu bringen.

Catarronáccio, *subst. m. pej.* ein sehr schlimmer hartnäckiger Schnupfen; Stockschnupfen.

Catarróne, *subst. masc. aug.* Stockschnupfen.

Catarrosaménte, *adv.* schnupficht.

Catarróso, s. catarrale.

Catartico, *adj.* eine Purgierarzeney, die die Gefäße reiniget.

Catárzo, *subst. masc.* eine Art grober Seide; *it.* der Roß.

Catásta, *subst. masc.* ein Haufen auf einander gestellter und gelegter Sachen, ein Haufen; Scheiterhaufen, Schober; *it.* Auflage; *it.* eine Maschine, womit die Märtyrer gegürtet worden. sonar catasta, prügeln.

Catastáre, *verb. act.* Zoll auflegen; *it.* s. accatastare, aufhäufen ꝛc.

Catástasi, *subst. masc.* ein Theil der alten Tragödie.

Catásto, *subst. masc.* die Zahl, Auflage, Steuer

Digitized by Google

Steuer in Florenz; *it.* das Buch, wo die Verordnungen der Auflagen eingetragen sind.

Catástro, *subst. masc.* das Buch, wo die Güter der Privatpersonen eingetragen sind, was sie ihren Oberherrn davon bezahlen müssen.

Catástrofe, *subst. foem.* das letzte und die Hauptgeschichte, der Ausgang einer Tragödie; das Ende oder der Ausgang einer Geschichte überhaupt; eine jählinge und unvermuthete Veränderung; ein unverhoffter Unglücksfall.

*Cataúno, s. ciascheduno, jedweder.

Catechismo, *subst. masc.* der Catechismus; die Unterweisung im Christenthume.

Catechista, *subst. masc.* einer der den Catechismum lehret, ein Catechete.

Catechizzáre, *verb. act.* den Catechismum lehren; einen in allen Umständen eines Dinges unterrichten; figürlich: catechizzare alcuno, einen gründlich überzeugen.

Catecúmeno, *subst. masc.* einer der im Christenthume unterrichtet wird, damit er kann getauft werden.

Cátedra, *subst. foem.* Kanzel, Predigt- oder Lehrstuhl, s. cattedra, mit den angeführten Redensarten und Beyspielen.

Catedrále, *adj.* stiftlich, was zum Bisthume oder Stifte gehöret. chiesa catedrale, der Dohm; *it.* s. cattedrale.

Categoría, *subst. foem.* in der Logik eine Gattung und Ordnung gewisser Dinge von einerley Natur; *it.* eine Art oder Beschaffenheit, in Ansehung deren eine Sache der andern gleich, oder mit ihr verwandt ist.

Categórico, *adj.* was der Ordnung der Vernunft gemäß ist, und sich zur Sache reimt; richtig, das so beschaffen ist, wie es seyn soll; rechtschaffen, dem Wohlstande gemäß.

Categoricaménte, *adv.* vernünftiger Weise; geradezu, gerade heraus.

Catelano, *subst. masc.* eine Art Pflaumen; *it.* eine Art Rokelor.

Catellino, *subst. masc.* junger Hund.

Catéllo, *subst. masc.* junger Hund; *it.* alles Junges, so die Hunde, Katzen und andere vierfüßige Thiere werfen.

Catellóne, *subst. masc.* ein mittelmäßiges Hündchen.

Catelón, catelóne, *adv.* andar catelon catelone, leise treten, schleichen. Diese Redensart ist eigentlich vom Hunde hergenommen, wenn er z. B. aus Furcht, oder nach der Lage eines Hasen ganz leise kriecht.

Caténa, *subst. foem.* eine Kette für Gefangene und Sclaven, die Gassen oder Häfen zu sperren, die Pferde anzuspannen, die Räder eines Wagens zu hemmen ꝛc. figürlich, Gefangenschaft, Sclaverey, Knechtschaft; Liebe, Liebesbande: *it.* aneinanderhangendes Gebürge; auch sonst ein Zusammenhang vieler Dinge, deren immer eins aus dem andern folgt; *it.* catena da fuoco, Kette im Kamin, an welchem die Kessel gehangen werden. anello di catena, ein Kettenring. catena da collo, eine Halskette. catena di diamanti, ein diamantenes Halsgeschmeide; *it.* für eine gewisse Zahl Leute, die zu den Galeeren verdammt sind. catena di montagne, eine Bergreihe. catena con più occhi, ein Kolben an einem Windezeug, womit Kasten in die Höhe gehoben werden. esser schiavo in catena, sehr eingeschränkt seyn.

Catenúccio, *subst. masc.* ein eiserner Riegel vor eine Thür; ein Anwurf, ein Vorlegeschloß; *it.* eine große Schramme im Gesichte.

Catenáre, s. incatenare, in Ketten legen.

Catenáto, *part.* von catenare, in Ketten geschlossen.

Catenélla, catenúccia, *subst. foem. dim.* ein Kettchen, Halskette; die Kette in oder an einer Uhr; Queerkette an einem Zaume.

Catenina, catenúzza, *subst. foem. dim.* ein Kettchen, silberne oder goldene Kette; *it.* s. catenella.

Catenóne, *subst. masc. augm.* eine große Kette.

Caterátta, *subst. foem.* das Loch unter dem Dache zu einem Taubenhause; *it.* Wasserfall, Fallgitter an einem Teiche, Schleuße; Wehr an einem Flusse; *it.* Fell, Staar am Auge; *met.* si ruppero le cateratte del cielo, e venne il diluvio, es thaten sich die Fenster des Himmels auf, und die Sündfluth kam.

Cateratte, *plur.* magische Charakter.

Caterattola, *subst. foem. dim.* von cateratta; *it.* Katzenloch.

Catérva, *subst. foem.* eine Schaar, großer Hause, Trupp Soldaten.

Catetére, *subst. masc.* Röhrchen, den Urin aus der Blase zu ziehen.

Cateterísmo, *subst. masc.* die Operation den Urin mit dem Röhrchen aus der Blase zu ziehen.

*Catéto, *subst. masc.* eine senkrechte Linie.

Catinájo, *subst. masc.* einer der allerhand Geschürre, als Schüsseln, Töpfe, Näpfe verkauft.

Catinélla, *subst. foem.* ein Schüsselchen, Näpfchen; *it.* Waschbecken, Handbecken, eigentlich ein töpfernes. catinella di legno, ein hölzernes Näpfchen. andare il sangue a catinelle, in der äußersten Noth schleunige Hülfe brauchen. andar in catinelle, aufs schleunigste ins Verderben gerathen.

Catinellétta,

Catinellétta, Catinellina, Catinellúzza, *subst. foem. dim.* kleines Becken, Schüsselchen, Näpfchen.

Catinétto, Catinúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Napf.

Catino, *subst. masc.* eine tiefe Schüssel, Napf; ein Waschnapf, Waschbecken, eigentlich ein töpfernes, doch wird es auch von kupfernen, hölzernen ꝛc. gebraucht.

Catopléba, *subst. masc.* eine Art Schlangen; *it.* eine Gattung wilder Ochsen in Afrika, welche, wie man sagt, mit den Augen tödten.

Catolicaménte, *adv.* katholischer Weise, auf gut katholisch, s. cattolicamente.

Católlo, *subst. foem.* ein Kuks aus dem Bergwerke.

Catóne, *subst. masc.* Namen, den man einem Menschen giebt, der ernsthaft und strenge thut.

Catórcio, s. catenaccio, ein eiserner Riegel.

Catóttrica, *subst. foem.* die Wissenschaft mit Spiegeln, Gläsern umzugehen, und selbige zu schleifen.

Catrafósso, *subst. masc.* ein so tiefer Graben, daß wenn man ihn siehet, er Schwindel verursacht.

*Catragimóro, *subst. masc.* s. capogirlo, Schwindel.

Catramáre, *verb. act.* mit schwarzem Pech etwas anstreichen.

Catráme, *subst. masc.* schwarzes Harz, Pech.

Catriósso, *subst. masc.* das Gerippe der Vögel, Hüppauf.

Cattabriga, *subst. masc.* ein Zänker, ein streitsüchtiger Mensch; *plur.* cattabrighe.

Cattáneo, *adj.* s. castellano.

*Cattáno, s. castellano.

Cattáre, *verb. act.* zu fangen suchen, nachstellen; nach etwas trachten; sich mit Schmeicheley etwas erwerben.

Cattatózzi, *subst. masc.* ein Bettler.

Cattédra, *subst. foem.* Kanzel, Lehrstuhl, Katheder. cattedra di verità, die Kanzel. cattedra pontificale, der päbstliche Stuhl. cattedra di San Pietro, ein Fest im katholischen Kalender, Petristuhlfeyer. egli ha ottenuto una cattedra, er hat eine Professur erhalten. legger in cattedra, eines Lektors Amt verwalten, öffentlich lesen. poter legger in cattedra, in einer Sache sehr bewandert seyn, vollkommen inne haben.

Cattedrále, *subst. foem.* die Dohmkirche: *it. adj.* zu einer Professor- oder Lektorstelle gehörig; *it.* chiesa cattedrale, Sitz-Haupt- oder Cathedralkirche eines Orts; *it.* die Kirche, wo ein Bischoff residirt.

Cattedránte, *subst. masc.* der auf einem Katheder lehrt; der in einer öffentlichen Versammlung den Vorsitz hat.

Cattedrático, *adj.* officio cattedratico, das Amt auf den Universitäten öffentlich zu lesen; *it.* dritto cattedratico, was ein Bischoff aus einem Stift von Einkünften zu heben hat.

Cattiváccio, *adj.* sehr schlimm, heillos.

*Cattivággio, *subst. masc.* Gefängniß, Sclaverey.

Cattivaménte, *adv.* gottloser Weise, auf eine böse Art. mangiar assai cattivamente, sehr schlecht essen.

*Cattivánza, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Bosheit; *it.* Gefangenschaft.

Cattivanzuóla, *subst. foem.* kleine Schalkheit, Schelmerey.

Cattivanzuólo, *subst. masc.* kleiner Schalk, Schelmchen.

Cattiváre, *verb. act.* gefangen nehmen. cattivare l'orecchio, das Ohr reizen; figürlich, einen einnehmen. cattivar amore, lieb gewinnen.

Cattivárſi, *verb. rec.* sich erwerben, zuwege bringen; gewinnen, sich geneigt machen, einnehmen, als durch Schmeicheley; verliebt machen, zur Liebe bewegen, als Schönheit; überzeugen, zum Glauben bewegen, als den Verstand. cattivarsi la benevolenza d'uno, sich jemandes Gewogenheit erwerben. cattivarsi alcuno, sich jemanden geneigt machen.

Cattivázzo, *subst. masc.* ein loser Vogel.

Cattiveggiáre, *verb. neutr.* ein liederliches Leben führen.

Cattiveggiárſi, *verb. rec.* sich placken, kümmerlich leben.

Cattivellúccio, *subst. masc. pej.* ein Schalk.

Cattivéllo, Cattivellúccio, *subst. masc. dim.* ein kleiner loser Mensch; *it.* armselig, sehr unansehnlich, einfältig; *it.* schwindsüchtig.

Cattiveria, Cattivézza, *subst. foem.* Unart, Schalkheit, Bosheit, Arglist, unverschämtes Wesen.

Cattivissimo, *adj. sup.* sehr böse, sehr arg, höchst unglücklich; böseste, ärgste, unglücklichste.

Cattività, *subst. foem.* Gefangenschaft; das Gefangensetzen eines Menschen. *plur.* le cattività, Schelmstreiche, Bubenstücke. recarsi le cattività in ischerzo, sich keiner Bosheit schämen.

Cattivo, *subst. masc. & adj.* ein Gefangener; ein Christensclave bey den Türken. *adj.* gefangen; unartig, schalkhaft, gottlos, boshaft, schlecht, häßlich, arg, böse, schlimm, nichts nütze; niederträchtig, verzagt; *it.* listig, verschlagen, schlau, durchtrieben.

*Catto, *adj. fincop.* von cattivo.

Cattolicaménte, *adv.* katholischer Weise, auf gut katholisch, auf katholische Art.

Cattolichíssimo, *adj. sup.* ein Erzkatholike.

Cattolichísmo, *subst. masc.* die allgemeine christliche Lehre, der katholische Glaube.

Cattolicità,

Digitized by Google

Cattolicità, *ſubſt. foem.* katholiſche Lehre.
Cattólico, *adj.* allgemein, katholiſch; *ſubſt.* einer, welcher der katholiſchen Religion zugethan iſt. coſe cattoliche, heilige Sachen. uomo cattolico, ein guter Katholicke.
Cattúra, *ſubſt. foem.* das Gefangeſetzen eines Menſchen, um Schulden oder Miſſethat willen; Inhaftirung, Gefangennehmung; *it.* Befehl zu Gefangennehmung, Capturbefehl.
Catturáre, *verb. act.* gefangen wegführen, gefangen nehmen, gefänglich einziehen.
*Catúno, ein altes Wort, anſtatt ciaſcuno, jedweder.
Cáva, *ſubſt. foem.* eine Grube, Höhle; *it.* ein Graben, Loch. cava di metalli, eine Erzgrube. cava di arena, eine Sandgrube. cava di pietra, ein Steinbruch. cava di marmo, ein Marmorbruch. cava di lavagna, ein Schieferbruch; *it.* eine unterirrdiſche Höhle, Keller; ein Loch eines Caninchens, Hamſters.
Cavadénti, *ſubſt. maſc.* ein Zahnarzt.
Cavaglióne, *ſubſt. maſc.* eine Meerwelle.
Cavágno, *ſubſt. foem.* der Raum zwiſchen Gartenbeeten; *it.* in der Lombardey ein Korb.
Cavajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Kellerer.
Cavalcábile, *adj. com.* das ſich reuten läßt.
Cavalcánte, *adj. com.* reutend; *it. ſubſt.* ein Vorreuter.
Cavalcáre, *verb. act.* reuten, *it.* bereuten; beherrſchen, die Oberhand haben; *met.* eine beſchlafen. cavalcar un canone, ein Stück auf die Lavette pflanzen. cavalcare il paeſe, das Land recognoſciren. imparare a cavalcare, reuten lernen. *prov.* far cavalcare la capra ad alcuno, jemanden etwas weiß machen; *it.* cavalcare, *Bocc.* ſich fleiſchlich vermiſchen. cavalcare a bidoſſo, oder bardoſſo, ohne Sattel reuten; *it.* herrſchen; *it.* auf etwas, wie zu Pferde ſitzen; *met.* l'armata cavalca il mare, die Flotte durchkreuzet die See.
Cavalcáta, *ſubſt. foem.* prächtiger Aufzug zu Pferde, ein Spazierritt; *it.* Streiferey, ſtreifender Trupp.
Cavalcatójo, *ſubſt. maſc.* ein erhabener Ort, ein Tritt, von dem man aufs Pferd ſteigen kann.
Cavalcatóre, *ſubſt. maſc.* ein Reuter, in ſo fern er reuten kann; ein Soldat, der zu Pferde dient, ein Reuter; *it.* ein Bereuter.
Cavalcatúra, *ſubſt. foem.* das Reuten; ein Thier, worauf man reutet.
Cavalcavia, *ſubſt. foem.* eine Bogenbrücke, ſo queer über die Straße gehet.
*Cavalcheréſco, ſ. cavaliereſco.
Cavalciáre, *verb. act.* rittlings auf etwas ſitzen.
Cavalcióni, a cavalcioni, *adv.* rittlings.
Cavaliéra, cavalieréſſa, *ſubſt. foem.* im Scherze, eine Rittersfrau; vornehme, adeliche Frau; eine Matrone.
Cavalieráto, cavallieráto, *ſubſt. maſc.* der Stand, die Würde, Geburt eines Ritters, der Ritterſtand.
Cavaliére, cavagliére, cavalliére, *ſubſt. maſc.* ein Ritter wegen eines Ordens; ein Ritter von Geburt, ein Edelmann; *it.* ein Reuter; ein Springer im Schachſpiel. cavalier ſervente, in Italien hat beynahe jedes Frauerzimmer von Stande ihren cavalier ſervente, der ſie überall begleitet, wenn ſie ausgehet. cavalier d'induſtria, einer der auf Unkoſten anderer lebt. cavalier d'amore, Liebhaber einer Dame. cavalier di corte, Hofcavalier; *it.* ein Notarius, den man bey wichtigen Handlungen mit ſich nimmt, um ein Teſtament zu machen. cavaliere wird auch das Haupt von den Häſchern, und der Scharfrichter genennt. la lepre ſta a cavaliere, der Haaſe ſitzt im Lager. *met.* eſſere a cavaliere, die Oberhand haben, überlegen ſeyn. cavalier bagnato, eine Art Ritter, welche, ehe ſie zum Ritter geſchlagen worden, ſich haben baden müſſen. cavaliere errante, ein irrender Ritter. parola da cavaliere, Cavalierspparole. cavaliere da baſto, ein Eſelsreuter.
Cavaliereſcaménte, *adv.* ritterlich; artig, manierlich; cavaliermäßig; *it.* hochmüthig; *it.* reutermäßig.
Cavalieréſco, cavallereſco, *adj.* ritterlich, edelmännisch, hochmüthig, artig, manierlich, reuteriſch.
Cavalierétto, cavalierúccio, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechter elender Edelmann; *it.* ein junger Herr oder Edelmann.
Cavalierótto, *ſubſt. maſc.* ein vornehmer Edelmann.
Caválla, *ſubſt. foem.* eine Stutte, Mutterpferd.
Cavalúccio; *ſubſt. maſc.* ein ſchweres garſtiges Pferd, Schindmehre; *met.* ein muthwilliger, leichtfertiger Knabe.
Cavallajo, cavallaro, *ſubſt. maſc.* ein Pferdhirte, Stallknecht, ein Ausreuter.
Cavallata, *ſubſt. foem.* eine Art Landmiliz zu Pferde in alten Zeiten.
Cavalleggiére, Cavalleggiéro, *ſubſt. maſc.* ein Dragoner, oder ein Reuter von der leichten Reuterey.
Cavalleréccio, *adj.* ſ cavaliereſco; *it.* was von Pferden getragen wird. bara cavallereccia, Sänfte, die durch Pferde getragen wird.
Cavalleréſca, *ſubſt. foem.* Im Scherze, ſ. cavaliera.
Cavallereſcaménte, *adv.* ſ. cavaliereſcamente.

Cavalleria,

Digitized by Google

Cavalleria, *subst. foem.* die Reuterey; *it.* der ritterliche Stand, Geburt; *it.* Kriegstapferkeit.

Cavallerizza, *subst. foem.* die Reutschule, Reuthaus, Reutbahne; *it.* des Bereuters Frau.

Cavallerizzo, *subst. masc.* ein Bereuter, Stallmeister.

Cavalletta, *subst. foem.* Grasepferd, Heuschrecke. fare una cavalletta a uno, einen listig betrügen.

Cavalletto, *subst. m. dim.* ein Pferdchen; das hölzerne Pferd zum Voltigiren; ein Bock von Holze, so man unter die Gerüste setzt; *it.* der hölzerne Esel zur Soldatenstrafe; die Staffeley eines Malers, worauf die Tafel steht, wenn er arbeitet; *it.* das Gesparre eines Hauses; *it.* der Haufen Getraide, ehe er in Garben gebunden wird; *it.* ein Marterinstrument.

Cavallierato, *subst. masc.* s. cavalierato, Ritterstand.

Cavallina, *subst. foem.* eine junge Stute. correre oder scorrere la cavallina, alle seine Lust zügellos büßen.

Cavallo, *subst. masc.* ein Pferd. cavai, cavalli, *plur. met.* die Reuter, die Reuterey. caval da carozza, ein Kutschpferd. caval da carro, ein Karngaul. caval da sella, ein Reutpferd. caval da maneggio, ein Schulpferd. caval pezzato, oder burella, eine Schecke. cavallo da posta, ein Postpferd. cavallo da rimonta, ein Remontepferd. cavallo da rispetto, ein Leibpferd. cavallo d'affitto, ein Miethpferd. cavallo da nollo, ein Lohnpferd. cavallo da somma, ein Lastpferd. cavallo da vettura, ein Fuhrmannspferd. caval castrato, ein Wallach. cavallo bar baro, auch barbaro allein, ein Rennpferd. una muta di cavalli, ein Zug Pferde. un cavallo da muta, ein Zugpferd. cavallo biscottato, oder scozzonato, ein abgerichtetes Pferd. cavallo da caccia, ein Jagdpferd; *met.* ein Reuter, Soldat zu Pferde; *it.* der Springer im Schachspiele; *it.* eine große Welle im Meere; *it.* ein Sandhaufen, Sandbank, der sich an der Mündung eines Flusses aufhäuft. mettere una lama a cavallo, eine Klinge einstoßen. sproposito da cavallo, erzdummer Streich. *prov.* conoscere i cavalli dalle selle, die Leute nach den Kleidern beurtheilen. il fatto de' cavalli non ista nella groppiera, es kommt nicht allemal auf das Aeußerliche an. dare un cavallo, einen Schilling geben (in der Schule). toccar un cavallo, den Staupbesem bekommen. saper quanto costa il cavallo d'alcuno, wissen, wie weit die Geschicklichkeit eines Menschen gehet. essere a cavallo, oben drauf seyn. essere a cavallo, oder essere sopra un cavallo grosso, in der Wolle sitzen, sicher seyn. andar a cavallo di San Francesco, oder de' Capuccini, zu Fuße gehen. tristo è quel cavallo, che tira contro lo sprone, es ist nicht gut wider den Stachel zu lecken. lasciarsi levare da cavallo, leichtgläubig seyn. a caval donato non si guarda in bocca, dem geschenkten Gaul guckt man nicht ins Maul. pascersi come il caval da Ciolle, von der Luft leben, sich mit leerer Hoffnung abspeisen lassen. il cavallo fa andar la sferza, die Sache gehet verkehrt. *prov.* buon cavallo e mal cavallo vuole sprone, buona femmina e mala femina vuol bastone; far il latino a cavallo, etwas wider seinen Willen thun müssen. fare come il caval del turco, mit Undankbarkeit belohnen. caval da Cardinale, ein Bastart. a cavallo, a cavallo, *adv.* in aller Eil. scozzonare un cavallo, ein Pferd abrichten. montar' a cavallo, aufsitzen. essere a cavallo, zu Pferde sitzen; *it.* oben drauf sitzen, gewonnen Spiel haben. star a cavallo, *idem.* a cavallo, che non porta sella, la biada non si crivella, wer umsonst isset, muß mit allem vorlieb nehmen. chi non può dare al cavallo da alla sella, wer das Pferd nicht schlagen kann, der schlägt den Sattel. freno indorato non migliora il cavallo, Reichthum und schöne Kleider machen nicht den Mann aus. cavallo magro non tira calci, Hunger vertreibt den Kützel. le mosche si posano adosso a cavalli magri, der Arme muß immer leiden. in tempo di guerra ogni cavallo ha soldo, im Nothfalle ist alles gut genug.

Cavalfiumático, *subst. masc.* ein Fisch, den man in dem Nilflusse findet.

Cavallóne, *subst. masc.* ein großes Pferd, ein großer Gaul; *it.* Wellen, Fluth, Wasserwoge.

Cavallócchio, *subst. masc.* Horniß; *it.* Schuldeneintreiber, Exequirer.

Cavallótto, *subst. masc.* ein junges muthiges Pferd.

Cavallúccio, *subst. masc. dim.* s. cavalletto; *it.* ein Wurm, der in dem Birkenbusche in den Wäldern zu finden ist. portare uno a cavalluccio, einen auf den Achseln Hucke tragen; *it.* eine Citation vor ein gewisses Gerichte, welches einen Reuter im Wappen führte.

Cavalmarino, *subst. masc.* ein Seepferd.

Cavaménto, *subst. masc.* das Aushöhlen, Ausgraben

Cavàre, *verb. act.* aushöhlen, ausgraben; herausnehmen, herausziehen; graben. cavar metalli, in Bergwerken arbeiten. cavar sangue, Aderlassen. cavar vino, Wein anzapfen. cavar acqua, Wasser schöpfen. cavar denti, Zähne ausnehmen.

Digitized by Google

cavar una macchia dal panno, einen Flecken aus dem Kleide machen. cavare il cappello, den Hut abnehmen. cavar utile di qualche cosa, Nutzen von etwas haben; Nutzen aus etwas ziehen. cavar gli occhi, die Augen ausstechen; *it.* bestechen. cavar l'occhio al piatto, das Beste aus der Schüssel langen. cavar sangue dalla rapa, schinden, das Blut aussaugen. cavar uno dal fango, einem aus dem Elende helfen; *it.* herausreißen, befreyen, erretten. cavar di guai, aus der Noth helfen. cavar uno dal gran fondo, einem aus dem Staube erheben. †cavare il corpo di grinze, sich dick und satt essen. cavarsi la fame, sich satt essen. cavarsi il sonno, ausschlafen. *prov.* cavarsi la sete col prosciuto, in seinen Begierden immer hitziger werden. cavami d'oggi e mettimi in domani, hilf mir nur jetzt, ein andermal wird wieder Rath. cavare uno di pan duro, bey einem schmarutzen; *it.* nehmen, benehmen, rauben. cavar alcun prezzo d'una cosa, einen Nutzen aus einer Sache ziehen. cavar danari di una cosa, Geld aus etwas lösen. cavar dalle mani, aus den Händen spielen. cavar di sotto, abzwacken. cavar dagl' occhi, abdringen. cavare uno di cervello, einen übertäuben, ungeduldig machen, beschwerlich fallen. cavar le mani d'alcuna cosa, eine Sache fertig machen. cavar il cuore, oder l'anima, das Herz rauben, scharmiren; *it.* ängstigen. cavar la pazzia (il ruzzo) di capo, den Kützel vertreiben, den Kopf zurechte setzen. cavar le penne maestre, die Flügel beschneiden. cavar l'oglio di Romagna, einem Geizhalse etwas abschwatzen. cavar fuori una ciarla, oder chiaccherata, ein selbst ersonnenes Mährchen ausspreugen. cavar sangue dalla rapa, etwas Unmögliches verlangen. cavar la lepre dal bosco, das Geheimniß entdecken, hinter die Schliche kommen. cavar di bocca a uno, einen aus dem Rachen reißen; *it.* ein Geständniß herauslocken. cavar i calzetti a uno, einen ausholen. cavare un occhio a uno, einem einen gewaltigen Tort anthun. non saper cavare un ragno d'un buco, keinen Hund aus dem Ofen locken können. cavare il sottile d'una cosa, eine Sache so behandeln, daß man den besten Nutzen herausziehen kann. cavare due occhi a se per trarne uno al compagno, sich viel Schaden thun, um einen andern nur etwas zu beschädigen. cavar le miniere, im Bergwerke arbeiten.

Cavársi, *verb. rec.* s. cavare. cavarsi dal capo una cosa, etwas erfinden; *it.* sich etwas vergehen lassen. cavarsi le sue voglie, seine Lust büßen; *it.* sich etwas zu gute thun. cavarsi dalla bocca, dem Maule abdarben. cavarsi il tempo dagl' occhi, über etwas sich den Schlaf abbrechen. *prov.* cavarsi la sete col prosciuto, in seinen Begierden immer hitziger werden.

Cavastracci, *subst. masc.* ein Krätzer, das Geschoß zu putzen, die Ladung aus einer Flinte herauszuziehen.

Caváto, *subst. masc.* Graben, Grube.

Caváta, *subst. foem.* eine Grube, oder das Ausgraben der Erde; Grabenziehen, das Herausziehen, Herausnehmen. cavata di sangue, Aderlaß.

Cavatúra, *subst. foem.* s. cavamento; *it.* s. concavità.

Cavavíno, *subst. masc.* ein Heber zum Weine, Biere ꝛc.

Caudatário, *subst. masc.* ein Schlepptrager, der die Schleppe eines Bischoffs, wenn er in seinem Ornate gehet, trägt.

Caudáto, *adj.* un sonetto caudato, oder colla coda, ein Sonnet, das vierzehn Verse, und noch einige drüber hat.

Cavédine, *subst. foem.* Schnerle, ein Fisch.

oCavédio, *subst. masc.* s. cortile.

Cavéggi, *subst. masc.* das Oberste der Flügel an einer Windmühle.

†Cavélle, so viel als qualche cosa, etwas; *it.* nichts. non ho udito cavelle, ich habe nichts gehört.

Caverélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Grube.

Cavérna, *subst. foem.* eine Höhle, Höhlung.

Cavernétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Höhle.

Cavernosità, *subst. foem.* die Tiefe, Hohlung.

Cavernóso, *adj.* von Höhlen. voce cavernosa, eine hohle Stimme.

Cavernúzza, *subst. foem. dim.* s. cavernetta.

Caverózzola, *subst. foem. dim.* eine sehr kleine Höhle.

***Cavéstro**, *subst. masc.* eine Halfter, s. capestro.

Cavétto, *subst. masc.* (in der Baukunst) ein Ueberschlag am Säulenkranze.

Cavézza, *subst. foem.* eine Halfter. metter la cavezza alla gola di alcuno, einem das Messer an die Kehle setzen. aver la cavezza alla gola, das Messer an der Kehle haben. *prov.* romper la cavezza, Schaam und Scheu verlieren; *it.* einen, in dem was er zur Noth braucht, übertheuern. levar la cavezza, in Freyheit setzen. *it.* cavezza, ist ein Schimpfwort, Galgenvogel, Galgenstrick.

Cavezzána, *subst. foem.* ein Kappzaum, Nasenband.

Cavezzine, *subst. foem. plur.* Trense, kleiner Zügel. rompere la cavezzina, unbändig werden.

Cavezzóne, *subst. masc.* Kappzaum.

Cavezzuóla, *subst. foem. dim.* kleine Halfter; kleiner Galgenvogel, Galgenstrick.

Digitized by Google

Caviále, *ſubſt. maſc.* eingeſalzener Störrogen oder Störeyer, die aus Rußland kommen.

Cavicchia, *ſubſt. foem.* ein hölzerner Nagel, Zwecke; ein Keil, Pflock vom Holze. †dar del culo in una cavicchia, mißlingen; *it.* ein Zapfen.

Cavicchiáre, *verb. act.* mit hölzernen Nägeln etwas feſt anmachen.

Cavicchiáto, *part.* mit hölzernen Nägelchen feſt angemacht.

Cavicchio, *ſubſt. maſc.* ſ. cavicchia.

Caviccióla, *ſubſt. foem.* Halfter.

Cavicciúle, Cavicciuólo, *ſubſt. maſc.* Halfter.

Cavicoli, *ſubſt. maſc. plur.* ſtengelförmige Figuren, welche den korinthiſchen Kapital zu ſtützen ſcheinen.

Caviglia, *foem.* Caviglio, *maſc.* ſ. cavicchia; *it.* das Rohr am Schienbeine. aver legato l'aſino a buona caviglia, ſchlafen wie eine Ratze; Hanns ohne Sorgen ſeyn.

Caviglióne, *ſubſt. maſc.* eine große Bauernhoſentaſche, an der Seite, der Länge nach, zwiſchen der Naht gemacht.

Cavigliuólo, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Pflock, Keilchen.

Cavillâre, *verb. act.* ſpotten, Geſpötte treiben, aushöhnen, verlachen; *it.* durch Trugſchlüſſe betrügen.

Cavillatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spottvogel, Spötter, ein Rechtsverdreher, ein Sophiſte, Betrüger.

Cavillatrice, *ſubſt. foem.* von cavillatore, eine Betrügerin.

Cavillazióne, Cavillánza, Cavillità, *ſubſt. foem.* Geſpötte, Verſpottung: betrügliche und zweydeutige Rede, anzüglicher Scherz; Rechtsverdrehung, ein falſches Argument, betrüglicher Syllogiſmus.

Cavilloſaménte, *adv.* betrüglicher Weiſe, zweydeutig; betrüglich, liſtig, verfänglich.

Cavillóſo, *adj.* argliſtig, zweydeutig, betrüglich, verfänglich; *it.* ſpöttiſch.

Cavità, *ſubſt. foem.* eine Höhle, Kluft.

*Caúlo, *ſubſt. maſc.* ſ. cavolo.

*Caunoſcénza, *ſubſt. foem.* ſ. conoſcenza.

Cávo, *ſubſt. maſc.* Modell, Form zum Gieſſen, Muſter; große Schiffthau; *it.* für capo, Vorgebürge; *it.* das Hohle. il cavo della mano, die hohle Hand. lavoro di cavo, doppelte Stickerey, Hohlnath. cavo di latte, lombard. Milchrahm; beſſer fior di latte. *adj.* hohl, eingeſtochen, eingegraben. lavoro cavo, das Siegelgraben, Steinſchneiden, Holzſchneiden, Kupferſtechen. vena cava, die Hohlader.

Cavoláta, *ſubſt. foem.* eine Menge Kohl, ein ganzes Kohlfeld.

Cavoléſco, *adj.* das zum Kraut und Kohle gehöret.

Cavolíno, *ſubſt. maſc. dim.* von cavolo, junger Kohl.

Cávolo, *ſubſt. maſc. dim.* cavoli fiori, Blumenkohl. cavoli ſalati, capucci, garbi, Sauerkraut. cavolo romano, Welſchkohl. cavolo capuccio, Weißkraut. cavolo rapa, Kohlrüben. cavolo creſpo, Braunkohl. cavoli riſcaldati, aufgewärmtes Eſſen, alte Zeitungen. *prov.* tu non hai a mangiare il cavolo co' ciechi, du haſt mit keinem Narren zu thun. †ſtimar uno quanto il cavolo a merenda, jemanden gar nichts achten, für einen Schobhut halten. portare il cavolo a legnaja, Sachen dahin tragen, wo ſie ſchon im Ueberfluſſe ſind; Waſſer ins Meer tragen. cavolo ſcaldato non fu mai buono, eine einmal gebrochene und wieder verſöhnte Freundſchaft wird niemals wieder wie zuvor.

Cavolóne, *ſubſt. maſc. aug.* großer Kohl.

Cavrióla, *ſubſt. foem.* eine Rehkuh; *it.* eine Capriole, eine Luftſprung.

Cavriólo, *ſubſt. maſc.* Rehbock.

Cauſa, *ſubſt. foem.* Urſache, Urſprung; Rechtshandel; Parthey in Rechten; Rechtsſache, Proceß; *it.* Gelegenheit, Grund, Anlaß. per cauſa, aus gewiſſen Urſachen. per cauſa mia, um meinetwillen; *it.* a cauſa, *præp.* wegen, um, willen, aus Urſache. non voglio ſortire a cauſa della pioggia, ich will nicht ausgehen, weil es regnet.

Cauſalità, *ſubſt. foem.* das Verurſachen, Veranlaſſung.

Cauſalménte, *adv.* von rechtswegen, billig, aus Urſache.

Cauſáre, ſ. cagionare, verurſachen, veranlaſſen.

Cauſativo, *adj. maſc.* die grammatikaliſche Verbindung *cauſativa*.

Cauſáto, *part.* von cauſare, veranlaſſet, verurſacht.

Cauſatóre, *ſubſt. maſc.* der Urſache, Gelegenheit giebt oder macht; Urſacher, Urheber.

Cauſatrice, *ſubſt. foem.* von cauſatore, Urſacherin, Urheberin, Veranlaſſerin.

Cauſídico, *ſubſt. maſc.* ein Sachwalter, Anwalt, Advocat; *it.* ein Rechtsgelehrter.

Caúſtico, *adj. & ſubſt. maſc.* weafreſſende, blazenziehende, beißende Arzeneymittel; *it.* ſatyriſch, verleumderiſch. ſcrittura cauſtica, eine beißende Schrift. ſcriver cauſtico, anzüglich, beißend ſchreiben.

Cautaménte, *adv.* mit Vorſicht, mit gutem Bedacht; vorſichtiglich, behutſam.

Cautéla, *ſubſt. foem.* Liſt, Sorgfalt, Vorſichtigkeit, Vorſicht, Behutſamkeit. a cautela, *adv.* mit Sorgfalt, behutſam; *it.* cautela, Caution, Sicherſtellung, Unterpfand, Vertheidigung.

Cautelâre, *verb. act.* warnen, vermahnen; ſicher

Digitized by Google

ſicher ſetzen, einen verwahren; *it.* Bürge werden.

Cautelato, *part.* ſicher geſtellt, verſichert, gewarnet, vorſichtig gemacht, geworden.

Cautério, *ſubſt. maſc.* das Cauteriſiren; *it.* Fontanell; *it.* Brandmaal.

Cauterizzare, *verb. act.* ein Fontanell brennen; cauteriſiren; *it.* brandmaalen.

Cauterizzato, *part.* cauteriſirt, gebrandmaalt.

Cautiſſimo, *adj. ſup.* ſehr vorſichtig, ſehr behutſam, ſehr klug.

Cautiſſimamente, *adv ſup.* vorſichtiger Weiſe, auf die klügſte Art, auf das vorſichtigſte.

Cáuto, *adj.* behutſam, klug, vorſichtig.

Cauzionáre, *verb. act.* Bürge werden.

Cauzióne, *ſubſt. foem.* eine Bürgſchaft, ein Bürge, Verſicherung; *it.* Liſt, Sorgfalt, Vorſicht, Behutſamkeit.

Cazióſo, *adj.* betrügeriſch, argliſtig, verfänglich; *it.* ſchädlich, nachtheilig.

Cázza, *ſubſt. foem.* cazzóla, cazzuóla, cazzolétta, *ſubſt. dim.* ein Kochlöffel, eine Kelle; *it.* ein Schaumlöffel.

Cazzabaglióre, ſ. abbaglio, abbagliore, *ſubſt. maſc.* wird nur ſcherzweiſe gebraucht, Blödigkeit in den Augen.

***Cazzáre**, *verb. act.* bey den Schiffleuten gebräuchlich. cazzare la ſcotta, das Tau an Segel anziehen.

†**Cazzatéllo**, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Männchen; ein Griff von einem Menſchen.

Cazzavélla, cazzavéllo, *ſubſt. maſc.* Möwe, ein Waſſervogel; *it.* ein leichtſinniger Menſch.

Cázzica, *interj.* ey! potztauſend!

Cázzo, *ſubſt. maſc.* das männliche Glied; *it.* †ſtare un cazzo, betrogen ſeyn; *it.* cazzo! ein Ausrufungswort unter ungeſitteten Leuten, potztauſend! der Henker! *it.* un cazzo, ein Plunder, ein Quark.

Cázzola, ſ. cazza.

Cazzóne, *ſubſt. maſc. aug.* von cazzo, ein großes männliches Glied.

†**Cazzótto**, *ſubſt. maſc.* ein ſtarker Schlag, Stoß mit der Fauſt.

†**Cazzottáre**, *verb. act.* mit Fäuſten ſchlagen.

†**Cazzottárſi**, *verb. rec.* ſich mit Fäuſten ſchlagen, ſich balgen.

Cazzuóla, *ſubſt. foem.* die Kelle der Maurer; *it.* ein Kloppkeulchen; *it.* ein Riechbüchschen oder Fläſchchen. far cazzuola, nicht tief ins Waſſer gehen.

Cazzúto, *adj.* mit einem großen männlichen Gliede verſehen.

Ce, ſtehet ſowohl für das *adverb.* ci, hier, als auch für das *pronomen* ci, uns; ſo oft die *pronomina conjunctiva* lo, la, gli, le, oder die Partikel nè darauf folgt, ſo werden dieſe verknüpft, und zuſammengeſchrieben, als celo, cela, cele, cene, ſ. *Gramm., cap. de pronom.*

Cecágine, *ſubſt. foem.* Blindheit, Verblendung.

Cecále, *adj. com.* vene cecali, ſ. vena.

Cecáre, *verb. act.* blenden, verblenden, ſ. acciecare.

Cecáto, *part.* verblendet, ſ. acciecato.

Céce, *ſubſt. maſc. plur.* ceci, Erbſen; *it.* das männliche Glied der Kinder. viſo di cece, ein Schimpfwort, Schorentöffelgeſichte. †aver cotto il culo ne' ceci roſſi, die Welt kennen, die Hörner abgelaufen haben. inſegnare altrui i ceci, jemanden ſeinen Fehler zeigen, und ihn deswegen ſtrafen; *it.* ſagt man ſpöttiſcher Weiſe: egli è un bel cece, er iſt ein rechter Schote. egli è cece da far queſto, er iſt dumm genug, das zu thun. broda e ceci, wird für Regen und Schloſſen gebraucht †broda e non ceci, ſagt man, wenn das Wetter Schloßen droht, und man verlangt den Regen. cece, cece, ſachte! nicht zu hitzig.

***Cécero**, ſ. cigno, Schwan.

Cecelſpita, *ſubſt. foem.* das Augenrinnen, Augentriefen.

***Cechézza**, *ſubſt. foem.* cechità, ſ. cecità, Blindheit.

Cecino, ſ. cecero; *it.* cecino, iſt auch ein Schmeichelwort, womit man die Kinder zu nennen pflegt, als Mäuschen, Püppchen, Butchen; *iron.* ein böſer Bube.

Cecità, *ſubſt. f.* Blindheit, Verblendung.

Céco, ſ. cieco, blind.

Cecolina, *ſubſt. foem.* ſ. ciecolina, kleines Aelchen; *it.* eine Blindſchleiche.

Cedénte, *adj. com.* nachgebend, weichend, überlaſſend.

Cédere, *verb. neutr. perf.* cedei und cederti, *part.* ceduto. Im Curialſtyl und im gemeinen Leben wird ceſſi und ceſſo gebraucht, weichen, nachgeben, den Vorzug einräumen. cedere i beni, ſein Haab und Gut andern überlaſſen. far il cedo bonis, *idem.* cedere il luogo, ſeinen Ort verlaſſen, ausreißen, austreten. cedere il poſto, den Platz abtreten. cedere al tempo, ſich in die Zeit ſchicken; abſtehen, abtreten, überlaſſen; *it.* widerſtehen, ſich widerſetzen.

***Cedérno**, *ſubſt. maſc.* ſ. cedro.

Cedévole. *adj. com.* was weichet, nachgiebt, biegſam iſt.

Cedevolézza, *ſubſt. foem.* ſ. arrendevolezza, das Nachgeben, Biegſamkeit.

Cediménto, ſ. ceſſione, Abtretung.

Cedizióne, *ſubſt. foem.* Abtretung.

Cedobonis, *ſubſt. maſc.* im Curialſtyl, Ueberlaſſung ſeines gänzlichen Vermögens an die Schuldleute; ein Bankerot. fare il cedobonis, ſein Vermögen den Schuldleuten überlaſſen.

Cédola, *ſubſt. foem.* ein kleiner Zettel; *it.* eine Quittung.

Digitized by Google

Cedolóne, *ſubſt. maſc.* ein großer Zettel.
Cedrángola, *ſubſt. fœm.* ſ. cedronella, Meliſſe, ein Kraut.
Cedrángolo, *ſubſt. maſc.* ſ. cedrangola.
Cedráre, *verb. act.* mit Zitronen anmachen.
Cedráto, *ſubſt. maſc.* eine Zeder, Zederbaum; *it.* die Frucht; *it.* eine Art großer ſüßlichter Zitronen mit dicken Schaalen; *it.* dieſelben in Zucker eingemacht.
Cedráto, *adj.* was nach Zitronen riechet oder ſchmecket.
Cedríno, *adj.* als legno cedrino, Zedernholz. pece cedrina, Zederpech.
Cedriuólo, *ſubſt. maſc.* eine Art Cucumern, Gurken.
Cédro, *ſubſt. maſc.* eine Zeder, Zederbaum; eine Art Zitronen. legno di cedro, Zedernholz. oglio di cedro, Zedernöl. agro di cedro, Zitronenſaft.
Cedronáta, *ſubſt. fœm.* eingemachte Zitrone, Zitronat.
Cedronella, *ſubſt. fœm.* Meliſſenkraut.
Céduo, *adj.* hauig, das man hauet. boſco ceduo, Hauwald.
Cefaglióne, *ſubſt. maſc.* das Mark des Palmbaumes.
Cefalagia, *ſubſt. fœm.* eine Art von Kopfſchmerzen, der nicht täglich iſt.
Cefálica, *ſubſt. fœm.* Hauptader.
Cefalico, *adj.* was zum Haupte gehöret. polvere cefalica, Hauptpulver.
Céfalo, *ſubſt. maſc.* Zarder, ein Fiſch.
Ceffare, ſ. ciuffare, anpacken, anfaſſen.
Ceffata, *ſubſt. fœm.* eine Ohrfeige, Maulſchelle. dare una ceffata, eine Maulſchelle geben.
Caffatélla, *ſubſt. dim.* amica ceffatella, eine freundſchaftliche Maulſchelle.
Ceffatóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine derbe Maulſchelle.
Ceffaúte, *ſubſt. maſc.* der Schlüſſel C in der Muſik.
Ceffaúto, *ſubſt. maſc.* ein Scherzwort, ſ. ſciocco, babbeo.
Ceffeà, *ſubſt. fœm.* Namen eines Geſtirns.
Céffo, *ſubſt. maſc.* Rüßel, Schnauze der Thiere; *fig.* auch der Menſchen. brutto ceffo, abſcheuliches Geſicht. far brutto ceffo ad uno, einem ein finſteres Geſicht machen, die Naſe rümpfen. dare di ceffo ad una coſa, etwas verachten. dare del ceffo in terra, auf die Naſe fallen.
Ceffóne, *aug.* eine große Maulſchelle, Schlag aufs Maul. *met.* dar ceffoni, ſtehlen.
Céfo, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes affenartiges Thier in Afrika, deſſen Hinterfüße den Menſchenfüßen gleichen, und wie ein Affe ausſiehet.
Cefato, *adj.* ſchnauzigt, großmäulicht.
Cel, anſtatt celo, uns ihn, oder uns es, ſ. ce.
Célabro, *poët.* ſ. cervello, das Gehirne.
Celaménto, *ſubſt. maſc.* das Verbergen, Verhehlen, Verſchweigung, Verbergung. celamento della confeſſione, die Siegel der Verſchwiegenheit bey der Beichte.
Celáre, *verb. act.* verbergen, geheim halten, verſchweigen.
Celáta, *ſubſt. fœm.* Helm, Sturmhaube; *it.* Hinterhalt.
Calaraménte, *adv.* verborgener Weiſe, heimlich, in geheim.
Celatóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Sturmhaube.
Celatúra, *ſubſt. fœm.* ſ celamento, Verberguna, Verſchweigung.
Celebérrimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt, berühmteſt.
Celebrábile, *adj. com.* rühmlich, feyerlich.
Celebraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. celebrazione, Feyer, Begehung eines Feſtes, Feyerlichkeit.
Celebránte, *ſubſt. maſc.* der die Meſſe lieſet; *adj.* feyernd.
Celebrare, *verb. act.* feyerlich begehen; loben, rühmen; Meſſe leſen. celebrar le nozze, Hochzeit halten. celebrar una feſta, einen Feyertag halten; *it.* erheben. celebrare alcuno ſino al cielo, jemanden bis an den Himmel erheben. celebrar l'uficio divino, Gottesdienſt halten. giorno celebrato, Feſttag.
Celebratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt.
Celebráto, *part.* von celebrare, gelobt, gerühmt, feyerlich begangen.
Celebratóre, *ſubſt. maſc.* der da feyerlich begehet.
Celebrazióne, *ſubſt. fœm.* feyerliche Verrichtung, Begehung eines Feſtes; *it.* das Meſſe leſen. far un tempio in celebrazione d'un Santo, einem Heiligen zu Ehren eine Kirche bauen.
Célebre, *adj.* berühmt, feyerlich.
Celebrévole, *adj.* rühmlich, preißlich.
Celebrità, *ſubſt. fœm.* öffentliche Ceremonien; Feyerung, feyerliche Begehung; Ruf, Ruhm.
Célebro, ſ. cerebro, Gehirn.
Célere, *adj.* geſchwind, behend, ſchnell.
Celerità, *ſubſt. fœm.* Geſchwindigkeit, Hurtigkeit, Schnelligkeit, Eilfertigkeit.
Celéſte, *adj.* himmelblau; *it.* himmliſch; vortrefflich, wunderſam; *ſubſt. maſc. pl.* i celeſti, die Heiligen.
Celeſtiále, *adj. com.* himmliſch, göttlich.
Celeſtialménte, *adv.* himmliſch, göttlich.
*Celéſto, ſ. celeſte, himmliſch.
Celéſtre, Celéſtro, Celeſtríno, } *adj.* himmelblau; *it.* himmelblaue Farbe.
Célia, *ſubſt. fœm.* Scherz, Scherzwort. far celia, ſpaßen. reggere alla celia, den Spaß verſtehen. reggere la celia, mit andern einen Spaß abreden.
Celiáco, *adj.* ſcherzhaft, ſpaßhaft.
Celiárca, *ſubſt. maſc.* ein Hauptmann über 1000 Mann; ein Obriſter.

Celiáre,

Celiáre, *verb. act.* scherzen, spaßen.
Celiatóre, *subst. masc.* der Scherze macht, ein Spaßvogel, der gerne scherzt.
Celiatrice, *subst. foem.* von celiatore, eine die gerne spaßt.
Celibáto, *subst. masc.* der ledige Stand, da man unverheyrathet ist; eheloser Stand.
Celibático, *adj.* far vita celibatica, unverheyrathet leben.
Célibe, *adj.* ledig, unverheyrathet, eheloß, ledigen Standes.
Celidónia, *subst. foem.* ein Kraut, Schwalbenwurz, Schellkraut; *it.* ein Stein, den man in dem Leibe einiger Schwalben findet, Calcedonierstein genannt.
Célla, *subst. foem.* eine Zelle, sowohl in Klöstern, als auch im Bienenstocke; *it.* Weinkeller. *Petrarc.* hat es für ein Bethaus, Kapelle gebraucht.
Cellájo, Celláro, Cellerájo, } *subst. masc.* ein Kellermeister.
Cellerária, *subst. foem.* in dem Nonnenkloster die Kellermeisterin.
Celléta, *subst. foem.* eine kleine Zelle.
Celliére, *subst. masc.* ein Weinkeller.
Cellína, Cellolína, Cellúzza, } *subst. foem. dim.* ein Kellerchen, Zellchen.
Cellória, *subst. foem.* im Scherz, der Verstand, ein anschläglicher Kopf.
Celonájo, *subst. masc.* Teppichmacher.
Celóne, *subst. masc.* Teppich; *it.* eine Art Bettteppich, die Betten zu decken.
Celsitúdine, *subst. foem.* Hoheit, ein fürstlicher Titel.
Célso, *adj.* hoch, erhaben, aufgerichtet.
Céltico, *adj.* lue celtica, die Franzosen.
Cémbalo, *subst. masc.* ein Zimbel; in Italien ist es eine Art Trommelchen, den Deckel eines Pudersiebes ähnlich, mit Pergament überzogen, mit metallenen Ringelchen und Schellchen behängt, das man in der linken Hand hält, und mit den Fingern der rechten unten drauf trommelt; *it.* ein Clavezimbel, *vulg.* Clavier, eine Art Spinet, musikalisches Instrument. andar col cembalo in colombaja, seine Heimlichkeiten ausbreiten, seine Schande ausposaunen. figura da cembali, Fratzengesicht. pittura da cembalo, elende Malerey, wie man dergleichen auf der Zimbel findet.
Cembanélla, ſ. cennamella, Schalmey.
Cembanéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Zimbel.
Cemboliſma, *subst. foem.* Einschaltungsjahr von dreyzehen Monaten bey den Juden.
Cemboliſmo, *subst. masc. idem.*
Cembolóne; *subst. masc. augm.* ein großer Zimbel.
Cémbra, *subst. foem.* der oberste Grund einer Säule.
Cementáre, *verb. act.* cementiren, calciniren.
Cementatório, *adj.* als polvere cementatoria, Cementirpulver.
Cementazióne, *subst. foem.* die Reinigung des Goldes, das Cementiren.
Ceménto, *subst. masc.* das Cement; *it.* eine Art Schleuder.
Cemmanélla, cennamella, *subst. foem.* Schallmey, Schäferpfeife.
Céna, *subst. foem.* das Abendessen, Abendbrod. la cena domini, das heil. Abendmahl. chi va a letto senza cena, tutta la notte ſi dimena, wer des Abends hungrig zu Bette geht, schläft die ganze Nacht nicht gut. la cena di Salvino, sein Wasser abschlagen und zu Bette gehen. *prov.* non poter accozzar la cena col desinare, nicht fortkommen können, nichts beyseite legen können.
Cenácolo, *subst. masc.* Tafelgemach, ein Saal wo man speiset, Speisesaal; Refectorium im Kloster.
Cenamélla, ſ. cemmanella, Schallmey.
Cenámo, ſ. cennamo, Zimmet.
Cenánte, *adj. com.* speisend, einer der zum Abendessen eingeladen ist.
Cenáre, *verb. act.* zu Abend essen; *it. subst. masc.* das Abendessen, Abendbrod.
Cenatélla, *subst. foem. dim.* von cena, ein kleines Abendessen.
Cenáta, *subst. foem.* ein Abendessen.
Cenáto, *part.* von cenare. andar a letto mal cenato, ohne Abendessen zu Bette gehen. Die Alten haben einen einfältigen Menschen cenato geheißen.
Cenceria, *subst. foem.* Haufen Lumpen.
Cenciáccio, *subst. masc. pej.* ein Lappen, ein Wischlappen, ein grobes, schlechtes Tuch.
Cenciája, *subst. foem.* unnütze Sachen; Lumpenwaare, Lapperey, nichtswürdiges Zeug.
Cenciájo, Cenciajuólo, } *subst. masc.* ein Haderlump, Lumpenkrämer.
Cenciarélla, cencerello, *subst. masc. dim.* ein Läppchen.
Cenciáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einem Lappen. dar la cenciata; *met.* ausspotten, spöttlich behandeln.
Céncio, *subst. masc.* Lumpen, Lappen, Haderlumpen. uſcir di cencio, sich ausfressen, sich aus dem elenden Stande aufhelfen. il cencio dice ſtraccio all' altro, ein Esel heißt den andern einen Sackträger. *prov.* non dar fuoco a cencio, nicht den geringsten Gefallen thun wollen. *prov. Bocc. nov. 50. no. 7.* non troverei chi mi deſſe fuoco a cencio, ich würde niemanden finden, der mir auch nur den geringsten Gefallen erzeigen würde. Das Sprüchwort kommt daher, wenn die Weiber

ber bey den Nachbarn Feuer holten, so wurde ihnen eine Kohle auf ein Läppchen gelegt. non dare del fuoco col cencio, erzknickerich seyn. mene vien del cencio, es kömmt mir ein Ekel dafür an. *prov.* ogni cencio vuol entrar in buccato, die Narren mengen sich mit drein, jeder will nachäffen. non aver cencio, nicht ein Grümelchen haben. stare ne' suoi cenci, für sich bleiben. dare in cenci, s. dare in licenpanelle; *met.* cencio molle, ein Mattling, der kein Leben hat, ein schwächlicher Mensch, von blödem Verstande.

Cenciône, *subst. masc.* ein Scheuerwisch.

Cencióso, *adj.* lumpicht, zerrissen.

Cénero, *subst. masc.* eine Art sehr giftiger Schlangen

Ceneraccio, *subst. masc.* Asche, die aus der Lauge übrig bleibt, ausgelaugte Asche.

Cenerácciolo, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Cenerácciolo, *subst. masc.* Laugentuch, das über die Wäsche bey dem Aufgiessen der Lauge gebraucht wird; *it.* Laugasche; *it.* Lauge.

Cenerário, *adj.* urne cenerarie, sind die Gefäße, worinnen die Asche der Todten in alten Zeiten verwahret worden.

Cenerata, *subst. foem.* Aschenlauge; *it.* Schlacken von Gold- oder Silberschaum, Bleyschaum.

Cénere, *subst. foem.* in der Dichtkunst ist es auch *masc.* die Asche, color di cenere, Aschenfarbe. dì oder giorno delle ceneri, Aschermittwoch. casa ridotta in cenere, ein eingeäschert Haus. cavar la cenere, sehr trostig seyn. *prov.* al can che lecca cenere non gli fidar farina, wer im Kleinen nicht treu ist, wirds destoweniger im Großen seyn.

Cenerélla, *subst. foem. dim.* ein kleines Abendessen.

Cenericcio, Cenerino, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Cenerógnola, *subst. foem.* Goldwurzel.

Cenerognólo, *adj.* aschenfarbig, aschgrau.

Ceneróso, *adj.* mit Asche beschüttet, bestreuet, oder voll Asche.

Cenerugiólo, *adj.* aschenfarbig.

Cenétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Abendessen.

Cenino, *subst. masc. dim.* ein Abendessen von wenig Personen.

Cennamélla, *subst. foem.* Schalmey; *it.* Schalmeypfeifer.

Cennámo, cinnamo, s. canella, Zimmetrinde.

*Cennáto, *adj.* s. accenato, angeführt, angezeigt.

Cenno, *subst. masc.* ein Wink, ein Zeichen, so mit der Miene, Augen, oder mit dem Kopfe gegeben wird; ein Auftrag, Befehl. far cenno ad uno, einem einen Wink oder Zeichen geben. render cenno, aufs Zeichen antworten. dar cenno, nur im Vorbeygehen berühren. intendere a cenni, aufs halbe Wort verstehen. eseguire i cenni, die Befehle vollziehen. stare a cenno, auf den Wink fertig seyn; *it.* eine Losung, Wort, Feuer, Schuß, Glocke, Pfeifen u. d. gl. geben. rispondere al cenno, auf das Zeichen antworten. conoscere i cenni, die Losung verstehen.

Cennovánta, hundert und neunzig.

Cenóbio, *subst. masc.* ein Kloster.

Cenquaránta, hundert und vierzig.

Cencessánta, hundert und sechzig.

Censettánta, hundert und siebenzig.

Censále, *subst. masc.* ein Steuereinnehmer, Rentmeister.

*Censalito, *adj.* voll Asche.

Cénso, *subst. masc.* der Zins, den man wegen eines Lehns dem Herrn geben muß. Tribut; *it.* ein Consens, wiederkäuflicher Zins; *it.* Rechnung. dare danari a censo, Geld auf Zinsen leihen. prendere danajo a censo, Geld auf Zinsen nehmen. *met.* nel benefizio più opera l'animo ch' il censo, ein dankbares Gemüthe ist dem Wohlthäter angenehmer, als die Vergeltung.

Censoráre, s. censurare, tadeln, censiren.

Censóre, *subst. masc.* ein Zuchtherr, ehemals zu Rom eine Magistratsperson, welche auf die Sitten Achtung gab, Censor; *it.* Bücherrichter; ein Gelehrter, der wohl versteht, was in einer Schrift gut oder nicht gut ist; ein Kritikus, der eine Schrift nach ihrem Werthe zu schätzen und zu beurtheilen weis; *it.* Tadler, Kritiker.

Censória, *subst foem.* s. censura.

Censório, *adj.* dem Censor eigen.

Censuále, Censuário, *adj.* zinsbar, das den Zins giebt.

Censuáto, *adj.* zinsbar gemacht, mit Zins belegt.

Censúra, *subst. foem.* Urtheil, Beurtheilung; eine Kirchencensur; *it.* Verbesserung, genaues Durchsehen; Beurasung, Scheltung, Tadel, Verwerfung; das Verbieten und Untersagen aller geistlichen Verrichtungen, die Bannstrafe; vor Alters das Amt eines römischen Zuchtherrn.

Censurábile, *adj. com.* was censirt, getadelt, verworfen werden kann.

Censuráre, *verb. act.* censiren, kritisiren, beurtheilen; verdammen, als der Religion zuwider; tadeln, durchziehen, verwerfen, als ein Buch, eine Meynung.

Censuráto, *part.* censirt, getadelt, verworfen, kritisirt.

Censuratóre, *subst. masc.* einer der tadelt, ein Tadler, Kritiker.

Censuratrice,

Digitized by Google

Cenſuratrice, *ſubſt. foem.* eine Tadlerin.
Centaúrea, *ſubſt. foem.* Tauſendgüldenkraut.
Centaúro, *ſubſt. maſc.* ein erdichtetes Thier, halb Pferd, halb Menſch, ein Centaurus.
Centelláre, *verb. act.* nüpfen, nur ein wenig auf einmal trinken, ſchlurfen.
Centellino, ciantellino, *ſubſt. maſc.* ein Schluckchen, ein Schlurfchen. bere a centellini, oder ciantellini, nur nüpfen.
Centenájo, centinájo, centináro, *ſubſt. maſc. plur.* le centinaja, ein Centner; *it. adj.* hundertjährig; *it.* die Zahl Hundert.
Centenária, *ſubſt. foem.* eine verjährte Zeit von hundert Jahren.
Centéſimo, *adj.* der Hundertſte.
Centifóglio, *ſubſt. maſc.* eine Art Roſen mit hundert Blättern, Centifolie.
Centina, *ſubſt. foem.* ein hölzerner Bogen, den die Maurer zum Wölben unterſetzen.
Centináre, *verb. act.* einen hölzernen Bogen zum Wölben unterſetzen; wölben.
Centinatúra, *ſubſt. foem.* das Unterſetzen eines hölzernen Bogens, um zu wölben; *it.* das Wölben.
Cénto, *adj.* hundert; *ſubſt.* eine Zahl von Hundert. a cento, *adv.* hundertweis. cento wird auch für eine unbeſtimmte Zahl, wie im Deutſchen, gebraucht. Wenn eine Zahl nachgeſetzt wird, fällt die Sylbe to weg, als cenſeſſanta, hundert ſechzig, cenſettanta etc.
Centogámbe, *ſubſt. maſc.* Krautwurm mit vielen Füßen; eine Naſſel, Kellerwurm.
Centománi, *adj.* hunderthändig, wie man vom *Briareo* ſagt.
Centomila, hunderttauſend.
Centónchio, *ſubſt. maſc.* cintonchio, Mattenſlachs, Rubrkraut, Hynſchkraut.
Centóne, *ſubſt. maſc.* Hühnerdarm, Vogelkraut; *it.* eine Bettdecke von verſchiedenen Fleckchen geſtickt; *it.* Gedichte, welche aus vielen andern zuſammengeflickt ſind.
†Centopélo, *ſubſt. maſc.* das Arſchloch; *it.* der Hintere
Centrále, *adj.* das im Mittelpunkte iſt.
Centrina, *ſubſt. foem.* eine Art Meerfiſche.
Centripeta, *adj* die Kraft, die nach dem Mittelpunkte ziehet.
Céntro, *ſubſt. maſc.* der Mittelpunkt. centro di gravità, Mittelpunkt der Schwere.
Centumvirále, *adj.* was zum Gerichte der hundert Männer gehört.
Centúmviri, centóviri, *ſubſt. maſc. plur.* vor dieſem ein Beyſitzer eines beſondern Gerichts zu Rom, einer von den hundert Männern.
Centúpede, *ſubſt. maſc.* Kellerwurm.
Centuplicaménte, *adv.* hundertfältig.
Centuplicáre, *verb. act.* hundertfach vermehren.
Centuplicáto, *adj.* hundertfältig, hundertfach.
Céntuplo, *adv.* hundertfältig, hundertfach.
Centúra, *ſubſt. foem.* ſ. cintura, Gürtel.
Centúria, *ſubſt. foem.* ſ. centaurea; *it.* eine Compagnie von hundert Mann; *it.* ein Hundert andere Sachen; etwas von hundert Sachen zuſammen gemacht.
Centuriáto, *adj.* einer der in die Compagnie von hundert Männern eingeſchrieben war; *it. ſubſt. maſc.* ſ. centuriatore.
Centuriatóre, *ſubſt. maſc.* einer von den magdeburgiſchen Proteſtanten, die die Kirchengeſchichte vom ſechzehnten Jahrhundert geſchrieben haben.
Centuriône, *ſubſt. maſc.* ein Hauptmann bey den alten Römern über eine Compagnie von hundert Mann.
Cenúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines, ſchlechtes Abendeſſen.
Ceppája, *ſubſt. foem.* der unterſte Theil an einem Weinſtocke, auch am Baume, an welchem die Wurzeln hängen.
Cepparéllo, cepperéllo, *dim.* von ceppo, kleiner Klotz, Stöckchen.
Ceppáta, ſ. ceppaja.
Ceppatéllo, ſ. cepperello.
Céppo, *ſubſt. maſc.* der Stamm eines Geſchlechts; der Stamm von der Wurzel bis zu den Aeſten; der Stock, der vom abgehauenen Stamme ſtehen bleibt; der Stengel einiger Gewächſe. chi ha ceppi può far delle ſchegge, wer Geld hat, kann alles bekommen; *it.* der Block, auf welchem die Uebelthäter mit dem Beile hingerichtet werden. ceppi, *plur.* gewiſſe hölzerne Feſſeln, worein die Füße eingezwängt werden; *it.* Feſſel überhaupt; *it.* der Block des Amboſes; *it.* ein Almoſenkaſten. ceppo di caſe, ein Stock zuſammengebauter Häuſer; *it.* ein Stammhaus. paſqua di ceppo, Weihnachten; *it.* ceppo, das heilige Chriſtgeſchenke. battere, ardere il ceppo, den heiligen Chriſt bey den Eltern mahnen; *it.* ein dummer Menſch, ein Klotz; *it.* Stammvater, Stammhaus, Geſchlecht.
Céra, *ſubſt. foem.* Wachs. cera di ſpagna, Siegellack. lavorar in cera, in Wachs pouſſiren. cera bianca, weißes Wachs. cera vergine, Jungferwachs vornen in den Stöcken; *it.* wächſerne Tafeln, worauf die Alten geſchrieben haben. appicato colla cera, das leicht verlohren gehet, angeklebt; *it.* die Geſtalt des Geſichts; das äußerliche Anſehen, das Angeſicht, Miene. Einige ſchreiben ciera. far buona cera ad alcuno, einem ein freundliches Geſicht machen. far mala cera, ein unfreundliches Geſicht machen. far buona cera, oder gran cera, wohl leben, ſich etwas zu gute thun. dire altrui una coſa a buona cera, einem ausdrücklich ſeines Herzensmeynung ſagen, aufrichtig

Digitized by Google

aufrichtig bekennen, offenherzig gestehen. aver buona cera, munter aussehen.

Cerabottána, ciarbottána, cerbottána, *subst. masc* ein Blasrohr; *it.* ein Sprachrohr.

Cerajuóla, *subst. foem.* Lichtmeß.

Cerajuólo, *subst. masc.* ein Wachszieher, Wachshändler.

Ceralácca, *subst. foem.* Siegellack.

Ceramélla, s. cennamella, Schalmey.

*Ceráſa, s. ciriegia, Kirsche.

*Ceraſajo, s. ciriego, Kirschbaum.

Ceráſta, Ceraſte, *subst. foem.* eine Art afrikanischer gehörnter Schlangen.

*Ceraſuólo, *adj.* von Kirschen: vino ceraſuolo, Kirschwein.

Ceráta, *subst. foem.* ein Guß von Wachs.

Ceráto, *adj.* wächern, von Wachs, gewüchst: ſtivali cerati, gewüchste Stiefeln. tela cerata, Wachsleinewand.

Ceraúnio, Ceraúno, *subst. masc.* ein König und tapferer Mann in alten Zeiten; *it.* Donnerkeil, Donnerstein; *it.* ein versteinerter Zahn vom Seehunde.

Cerbája, *subst. foem.* ein Buchwald.

Cérbero, *subst. masc.* Höllenhund, ein dreyköpfiger Hund, der vor der Höllenthüre stehet, wie von den Poeten erdichtet wird.

Cerbiátta, *subst. foem.* Hirschkuh.

Cerbiátto, *subst. masc.* ein junger Hirsch. corna cerbiatte, Hirschgeweihe.

Cerbiattolino, *subst. masc. dim.* ein Hirschkälbchen.

Cerbiétta, *subst. foem.* eine junge Hirschkuh.

Cerbiétto, *subst. masc.* ein Hirschchen.

Cérbio, *subst. masc.* Hirsch. *prov.* chi aſino è, e cervio eſſer ſi crede, al ſaltar della foſſa ſene avvede, wer sich zu viel zutrauet, besehet mit Schanden.

*Cerbonéa, Cerbonéca, *subst. foem.* verrochener Wein, Wein, der die Kraft verlohren hat, Lauer. queſta è una cerboneca, das ist ein Narrenstreich.

Cerbottána, *subst. foem.* ein Blasrohr; *it.* ein Sprachrohr, dessen sich die Ziegeuner, um den Leuten in die Ohren zu reden, bedienen. favellare per cerbottana, durch einen Dritten mit einander sprechen. intendere alcuna coſa per cerbonetta, für eine dritte Person hören; *it.* verkehrt hören.

Cérca, *subst. foem.* Aufsuchung, Nachforschung, Nachfrage, Erforschung, Untersuchung, Erkundigung. andar alla cerca, betteln gehen. andar in cerca di alcuno, jemanden aufsuchen.

Cercabrighe, *subst. com. plur.* ein Zänker, Zänkerin, ein haderſüchtiger Mensch.

Cercaménto, *subst. masc.* s. cerca, Aufsuchung, Nachforschung ꝛc.

Cercánte, *adj.* einer der da sucht, Nachfrage thut.

Cercáre, *verb. act.* nachforschen, nachfragen, suchen, umsehen. cercar paeſe, einen Ort suchen, um sich niederzulassen. cercar di qualche perſona, nach einer Person sich erkundigen. cercare il polſo, den Puls fühlen. cercare onori, nach Ehrenstellen streben. andar cercando d'uſcio a uſcio, von Haus zu Hause betteln. cercar cinque piedi al montone, sich nicht mit dem, was anständig ist, begnügen. *prov.* chi cerca trova, wer nicht wirbt, der verdirbt. †cercar Maria per Ravena, etwas suchen, wo es nicht ist. cercar una coſa col fuſcellino, etwas mit größtem Fleiße untersuchen, nachsuchen. cercar di frignuccio, der Gefahr entgegen gehen. cercar il pelo nell' uova, auf alle Kleinigkeit Achtung geben. cercar il male come i medici, sein Unglück mit Fleiß suchen. cercar il nodo nel giunco, Schwierigkeiten suchen, wo keine sind. cercar l'aſpro nel liſcio, *idem.* cercar paeſi, Länder durchreisen. andar cercando, betteln gehen. cercar il corpo alle cicale, sein Unglück suchen.

Cercárſi, *verb. rec.* um sich suchen.

Cercáre, *subst. masc.* das Suchen, Nachforschung

Cercáta, *subst. foem.* Aufsuchung, Nachforschung.

Cercáto, *part.* von cercare, nachgeforscht, nachgefragt, nachgesucht.

Cercatóre, *subst. masc.* s. cercante, Nachforscher.

Cercatrice, *subst. foem.* von cercatore, Nachforscherin.

Cercatúra, *subst. foem.* s. cerca, Untersuchung.

*Cérchia, *subst. foem.* s. cerchio, Zirkel, Kreiß.

Cerchiájo, *subst. masc.* ein Büttner, Böttcher.

Cerchiaménto, *subst. masc.* das Binden mit Reiffen.

Cerchiáre, *verb. act.* binden, flechten, zusammenziehen, mit Reifen; *it.* umgeben, umringen, umzingeln. cerchiare una città, eine Stadt einschließen.

Cerchiéllo, Cerchiellétto, von cerchio.

Cerchiétto, Cerchiettino, Cerchiellino, *subst. masc. dim.* ein Zirkelchen, Kreischen, Reifchen; *it.* kleine Gesellschaft, Kränzchen.

Cérchio, *subst. masc. plur.* cerchi, ein Zirkel, eine Kreislinie; ein Reif um ein Faß und andere Dinge; ein Kreis oder Ring, der etwas umgiebt, als den Augapfel ꝛc. ein Hof um Sonne und Mond; ein Kreis, darein das deutsche Reich oder andere Länder getheilet werden; eine starke Gesellschaft, die bey jemanden zum Staate beysammen ist. cerchio di ferro, ein eiserner Reif. cerchio di mura, die

Digitized by Google

die Ringmauer. in cerchio, im Kreise. cerchio del mozzo d'una ruotta, ein Achsenreif. *met.* cerchio d'uomini, ein Haufen Leute die untereinander reden. far cerchio, umfangen, etwas einem Reife gleich biegen; *it.* der Kreislauf der Planeten, der Himmelskreis; *it.* alles was rings um ein Ding herumgehet, als ein Kranz ꝛc. *it.* eine Rennbahn, Turnierplatz; *it.* ein Huf, Zwang der Pferde. dare un colpo quando al cerchio quando alla botte, bey Stiftung eines Vergleichs von beyden Seiten nachgeben; *it.* viele Geschäffte unternehmen, bald diese bald jene vornehmen. a cerchio, *adv.* ringsherum. in cerchio, *absolut.* gesetzt, im Kreise.

Cerchiolino, *subst. masc. dim.* ein Reischen.

Cerchióne, *subst. masc. augm.* ein großer Reif.

Cerchiúto, *adj.* mit Reifen umgeben oder beschlagen.

Cercinata, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Kopfringe.

Cércine, *subst. masc.* Ring, so man auf leget, darauf man etwas trägt, Kopfring; *it.* ein Fallhut für Kinder.

Cérco, *subst. masc. poët.* s. cerchio.

Cerconcélla, *subst. foem.* / Cerconcéllo, *subst. masc.* Sauerampfer.

Cercóne, *subst. masc.* vin cercone, verdorbener Wein. *prov.* dal mal pagatore o aceto o vin cercone, an böser und ungewisser Schuld nimmt man Haberstroh.

Cercopitéco, *subst. masc.* eine Art Affen mit Schwänzen, Meerkatzen.

Cercúito, *subst. masc.* s. circuito, Umkreis.

Cerdóne, *subst. masc.* ein dummer Kerl.

Cereále, *adj.* der Göttin Ceres gehörig. abbondanza cereale, Getraide im Ueberflusse.

Cerebéllo, *subst. masc.* der Hintertheil vom Gehirne.

Cerebrále, *adj.* zum Gehirne gehörig.

Cérebro, *subst. masc.* das Gehirne, s. cervello.

Ceremónia, s. cerimonia, Ceremonie.

Ceremoniále, *adj.* s. cerimoniale, ceremonienmäßig.

Ceremoniére, s. cerimoniere, Ceremonienmeister.

Ceremoniosaménte, s. cerimoniosamente, mit Umständen.

Céreo, *subst. masc.* das große Wachslicht, so am Sonnabend in der Marterwoche eingeweihet wird; *it.* die drey kleinen Wachslichter, die auf einer Stange zusammengebunden auf der rechten Seite des Altars brennen.

Céreo, *adj.* von Wachs.

Ceretáno, s. cerretano.

Cerfóglio, *subst. masc.* Kerbelkraut.

Cerfúglio, / Cerfuglióne, *subst. masc.* ein Busch herunterhangender verworrener Haare beym Frauenzimmer; *it.* das Mark vom Palmbaume.

Cerigno, cerino, *adj.* blaß wie Wachs.

Cerimónia, *subst. foem.* äußerliche Handlung beym öffentlichen Gottesdienste, bey Hofe oder andern Handlungen; Ceremonie, Gepränge; besondere Höflichkeit. senza cerimonie, ohne Umstände.

Cerimoniále, *adj. com.* zum Ceremoniel gehörig; *it. subst. masc.* das Ceremonialbuch, worinnen die Ceremonien gezeichnet sind.

Cerimoniáste, *subst. masc.* einer der sich auf die Ceremonien verstehet.

Cerimoniére, *subst. masc.* Ceremonienmeister.

Cerimoniosaménte, *adv.* mit vielen Umständen, umständlich.

Cerimoniósо, *adj.* der gar zu viel Umstände, Gepränge macht.

Cerióla, *subst. foem.* / Ceriólo, *subst. masc.* eine Art Fische wie kleine Aalen.

Ceriuólo, *subst. masc.* ein Gauckler, Betrüger.

Cermatóre, s. ciurmatore, ein Marktschreyer.

Cérna', *subst. foem.* Landmiliz; *it.* Ausschuß, was man im Ausleſen auswirft, ein Auswürfling, das Ausgesiebte, Unreine; *met.* der Abschaum; *it.* ein unerfahrner, einfältiger Mensch, Auswürfling; *it.* die Auswahl, das Ausleſen, eine Unterscheidung. far cerna d'una cosa dall' altra, zwo Sachen von einander sortiren, ausleſen.

Cernecchiáre, *verb. act.* rein aussieben, leſen, als Linsen, Erbsen ꝛc.

Cernécchio, s. cernicchio, ein Haarlöckchen, so das Frauenzimmer vormals zwischen den Ohren und Schläfen herabhängen ließ und Favoretchen nannte.

Cérnere, *verb. act. perf.* cernei, *part.* cernuto, auswählen, ausleſen, als Linsen, Erbsen; sieben, beuteln; sehen, unterscheiden.

Cernécchio, *subst. masc.* die Haarlocken, so das Frauenzimmer vormals zwischen den Ohren und Schläfen herabhangen ließ, und Favoretchen nannte.

Cernice, *subst. foem.* Hauptring.

Cernide, *subst. foem.* Ausschuß, Landvolk, Landmiliz.

Cernire, *verb. act. præſ.* cerniſco und cerneſco, *gerund.* cernendo, *part.* cernito, s. cernere, welches gebräuchlicher als cernire.

Cerniéra, *subst. foem.* die Gelenke an einer Dose, u. d. g.

Cernita, Cernitúra, *subst. foem.* das Ausgeleſene, das Beſte. pan di cernita, das beſte Brod.

Digitized by Google

Cernito, *part.* von cernire, ausgelesen, ausgewählt, ausgesiebt, deutlich gesehen.

Cernitojo, *subst. masc.* der Stock, durch welchen der Beutel in der Mühle hin und her beweget wird.

Cernúto, *part.* von cernere, ausgelesen, ausgewählt, deutlich gesehen.

Céro, Cerone, *subst. masc* ein großes Wachslicht, Wachsfackel; *met.* heißt man bel cero, einen großen ungeschickten Menschen, einen Besemstiel. *prov.* aver scopato più d'un bel cero, viel in der Welt erfahren haben.

Cerona, *subst. foem. augm.* von cera, plumpes, dickplumichiges Gesicht. Im Scherze sagt man: ella ha una cerona, sie sehen über die maßen gesund aus.

Ceróso, *adj.* von Wachs, mit Wachs vermischet

Cerottino, *subst. masc. dim.* kleine Wachskerze, Wachslichtchen; *it.* ein Pflästerchen.

Cerótto, *subst. masc.* ein Wachslicht; *it.* Wachspflaster, Wachssalbe

Cerózza, *subst. foem. augm.* s. cerona, plumpes, dickplumichiges Gesicht.

Cerpellóne, *subst. masc.* großer Irrthum, Fehler.

Cerrachióne, *subst. masc.* eine große Buchseiche.

Cerrája, *subst. foem.* ein Buchwald.

Cerretaneria, *subst. foem.* Marktschreyerey, Beschwatzung, Aufschneiderey.

Cerretano, *subst. masc.* ein Schwätzer, Marktschreyer, Theriakkrämer, ein pralender Arzt, Maulmacher, Betrüger.

Cerrétto, *subst. masc.* ein Buchenwald.

Cérro, *subst. masc.* ein Buchbaum; *it.* in einigen Orten von Italien ein Schwänzchen Haare; die Trudeln an den Enden eines Stückchen Leinewands.

Cerróne, *subst. masc.* ein Busch von Haaren.

Certámo, *subst. masc. poët.* Kampf, Streit.

Certaménte, *adv.* gewißlich, gewiß, sicherlich.

*Certaménto, *subst. masc.* für certezza, Gewißheit.

*Certanaménte, s. certamente.

*Certáno, s. certo, gewiß.

*Certanza, s. certezza, Gewißheit.

Certáre, *verb. act. poët.* streiten, kämpfen, zanken.

Certézza, certitudine, *subst. foem.* Gewißheit, Versicherung, fester Glaube.

Certificaménte, *adv.* ganz gewiß.

Certificaménto, *subst. masc.* s certificazione, Versicherung, Gewißheit.

Certificáre, *verb. act.* vergewissern, versichern, bezeugen, daß eine Sache gewiß sey.

Certificatissimo, *adj. sup.* sehr versichert, sehr vergewissert.

Certificáto, *subst. masc.* eine Beglaubigungsschrift, Attestat, Unterschrift.

Certificáto, *adj.* attestirt, versichert.

Certificazióne, *subst. foem.* schriftliche Versicherung oder Versicherungszeichen mit Unterschrift, Bescheinigung.

Certissimo, *adj. sup.* sehr versichert, sehr vergewissert.

Certitúdine, *subst. foem.* s. certezza, Gewißheit, Versicherung.

Cérto, *subst. masc.* das Gewisse. pigliar il certo per l'incerto, das Gewisse für das Ungewisse nehmen; *it. adj.* gewiß, wahr, versichert. far certo, vergewissern, benachrichtigen; *it. pron.* einer, ein gewisser, jemand. a un certo tempo, zu einer gewissen Zeit. *adv.* di certo, per certo, per lo certo, al certo, fürwahr, gewiß.

Certósa, *subst. foem.* ein Carthause, Carthäuserkloster.

Certosino, *subst. masc.* ein Carthäusermönch.

Cérva, *subst. foem.* eine Hirschkuh.

Cervellácio, *subst. masc.* ein Starrkopf, Eigensinn, mürrischer Kopf.

Cervellággine, *subst. foem.* ein närrischer Eigensinn, Einfall, Grille.

Cervellata, cervellato, *subst. masc.* Cervelatwurst, mayländische Knackwurst, von gesalzenem Schweinefleisch und Gewürze.

Cervellétto, *subst. masc. dim.* ein witziger Kopf.

Cervelliéra, *subst. foem.* ein Helm, Sturmhaube. *prov.* chi ha la cervelliera di vetro non vada a battaglia di sassi, wer nicht gut beschlagen ist, lasse sich in keinen Wortstreit ein; *it.* s. cervellino.

Cervellinággine, *subst. foem.* unnützes Geschwätze, Unbedachtsamkeit, Narrenspossen, Schwänke, Kinderey; *it.* eine unverständige Handlung.

Cervellino, *subst. masc.* eigensinniger Kopf, harter Sinn, leichtsinniger Kopf; *it.* ein Tuch, das die Weiber über die Stirne binden, den Kopf warm zu halten.

Cervéllo, *subst. masc. plur.* i cervelli, le cervella, eigentlich das Gehirn; *met.* der Kopf, Sinn, der Verstand, Witz, Klugheit, Gelahrheit, Gedächtniß. egli è un gran cervello, er ist ein großes Genie. stillarsi il cervello, scharf nachdenken, nachgrübeln. beccarsi, bezzicarsi, lambicarsi il cervello, sich den Kopf zur Ungebühr zerbrechen. aver cervello, klug seyn non avere il cervello a partito, verwirrt seyn. mettere il cervello a partito, zu sich kommen, sich besinnen. mettere altrui il cervello a partito, einem einen Floh ins Ohr setzen, in Verlegenheit bringen. dare a rimpedullare le cervella, esser fuor di cervello, avere il cervello nelle calcagna, aver meno cervello d'un grillo oder d'un oca,

Digitized by Google

oca, aver il cervello ſopra la beretta, nicht richtig im Kopfe ſeyn. chi vive regolatamente ſta bene in cervello, wer ordentlich lebt, iſt klug. fare ritornare altrui il cervello in capo; jemanden zu Verſtande bringen. aver il cervello fatto a oriuoli, das man auch cervel balzano nennt, ein unbeſtändiger, leichtſinniger Menſch, ein ſeltſamer wunderlicher Kopf ſeyn. cervello eteroclito, bugio, trapanato, ein dummer, ein aberwitziger Kopf, ein Phantaſt. cervello di gatto, ein vergeblicher Menſch. aver il cervello ſuo, halsſtarrig auf ſeinen Kopf bleiben. ſtare in cervello, aufmerkſam ſeyn. chi non ha cervello, abbia gambe, wer es nicht im Kopfe hat, mag es in Füßen haben. aver il cervello nella lingua, mit Bedacht reden, die Worte auf die Waagſchaale legen. chi ſta in cervello più d'un ora è ſempre pazzo ancora, wer über eine Stunde auf ſeinem Sinne bleibt, iſt noch immer ein Narr. dare le ſpeſe al ſuo cervello, in tiefen Gedanken ſeyn.

Cervellóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großes Genie; *it.* ſpottweiſe, ein unbeſonnener, unvorſichtiger, einfältiger Menſch, ein närriſcher Kopf.

Cervellúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ſ. cervellino.

Cervétto, *ſubſt. maſc.* ein Hirſchkalb.

Cérvia, *ſubſt. foem.* eine Hirſchkuh.

Cerviatéllo, *ſubſt. maſc.* ein Hirſchkalb.

Cerviátto, cerbiátto, cerbiótto, cerviotto, *ſubſt. maſc.* ein Hirſchkalb; *it. adj.* corna cerviatte, Hirſchgeweihe.

Cervice, *ſubſt. foem.* der Nacken, das Genicke. uomo di dura cervice, ein halsſtarriger Menſch.

Cerviére, *ſubſt. maſc.* ein Luchs; *it.* ſ. cerviero.

Cerviéro, *adj.* von Luchs; *met.* occhio cerviero, Luchsaugen.

Ceruleicrinito, *adj.* blauhaarig.

Cerúleo, *adj.* waſſer- oder himmelblau.

Cerúme, *ſubſt. maſc.* Ohrenſchmalz.

Cerumindſo, *adj.* ohrenſchmalzig.

Cérvo, cérvio, cérbio, *ſubſt. maſc.* Hirſch. corna di cervo, Hirſchgeweihe.

Cervógia, *ſubſt. foem.* Bier.

Cervogiáro, *ſubſt. maſc.* ein Bierbrauer.

Cervóna, *ſubſt. foem.* eine Art feſter Leim.

*Ceruſia, ſ. chirurgia, Baderey.

Cerúſico, *ſubſt. maſc.* ein Wundarzt.

Cerúſſa, *ſubſt. foem.* Bleyweiß; gerichtlicher Terminus.

Cerzioráre, *verb. act.* ſ. certificare, warnen, verſtändig erklären.

Cerzioráto, ſ. certificato, gewarnet, verſtändiget, erkläret.

Cerzioraziône, ſ. certificazione; *it.* Warnung.

Ceſale, *ſubſt. maſc.* ein geſtutzter Zaun.

Céſare, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname; *it.* ein römiſcher Kaiſer.

Ceſáreo, *adj.* kaiſerlich. Sua Maeſtà ceſarea, Ihro kaiſerliche Majeſtät.

Ceſariáno, ceſarino, *adj.* kaiſerlich, von der kaiſerlichen Parthey, ein kaiſerlicher Unterthan.

Ceſelláre, *verb. act.* mit dem Grabſtichel arbeiten.

Ceſellétto, ceſellíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Grabſtichel.

Ceſéllo, *ſubſt. maſc.* Grabſtichel.

Céſio, *adj.* occhio ceſio, himmelblaues Auge.

Ceſóje, *plur. foem.* Scheere, Schneiderſcheere.

Ceſóne, *ſubſt. maſc.* ein Art Enten.

*Ceſpicáre, *verb. act.* ſtraucheln.

Céſpo, céſpite, *ſubſt. maſc. poët.* Raſen, grüner Raſen.

Ceſpugliáto, *adj.* mit Raſen ausgeſetzt.

Ceſpugliétto, *ſubſt. maſc. dim.* Räschen; *it.* junger Buſch.

Ceſpúglio, *ſubſt. maſc.* Raſen; *it.* grüner Buſch.

Ceſpuglióſo, *adj.* mit Raſen überwachſen; *it.* voller junge Büſche.

Ceſſagióne, ceſſazióne, *ſubſt. foem.* Ablaſſung, das Aufhören, Stillhalten. ſenza ceſſagione, unaufhörlich; *it.* Entfernung, Entweichung.

Ceſſáme, *ſubſt. maſc.* Auskehricht, das nichts werth iſt; *it.* liederliches Geſinde, Lumpengeſindel.

Ceſſaménto, *ſubſt. maſc.* Aufhören, Stillhalten.

Ceſſánte, *adj. com.* das aufhört, nachgiebt, abläßt, ablaſſend, unterlaſſend; *it.* ſaumſeliger Bezahler. lucro ceſſante, juriſtiſcher Terminus, Gewinn, der einem entgangen iſt.

*Ceſſánza, ſ. ceſſagione.

Ceſſáre, *verb. neutr.* aufhören, innenhalten, nachlaſſen, unterbleiben, zaudern.

Ceſſáre, *verb. act.* entfernen, vermeiden, entgehen, abwenden. ceſſi Iddio, Gott bewahre.

Ceſſárſi, *verb. rec.* ſich entfernen, ſich enthalten.

Ceſſazióne, *ſubſt. foem.* Ablaſſung; *it.* ſ. ceſſagione.

Ceſſionário, *adj.* der abtritt, der überläſſet.

Ceſſióne, *ſubſt. foem.* das Abtreten, das Ueberlaſſen.

Céſſo, *ſubſt. maſc.* Entfernung, Verkürzung, Abwendung, Verlaſſung, Unterlaſſung, Abtretung. mettere in ceſſo, verlaſſen.

Céſſo, *ſubſt. maſc.* das heimliche Gemach, Privet. *prov.* ogni caſa ha ceſſo e fogna, jedes Haus hat einen Haken; es iſt niemand ohne Fehler.

Digitized by Google

Céſta, *ſubſt. foem.* ein Korb, ein geflochtener großer Korb, Wagenflechte, Fiſchreuße.

Ceſtáccia, *ſubſt. foem.* ſchlechter alter Korb.

Ceſtájo, ceſtajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Korbmacher; *it.* ein Lotterbube.

Ceſtéllo, *ſubſt. maſc.* ceſtélla, *ſubſt. foem.* ceſtaréllo, *ſubſt. maſc.* ceſtaréla, *ſubſt. foem.* ein Körbchen.

Caſtellino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Körbchen.

Ceſti e caneſtri, dir ceſti e caneſtri, ganz verwirrt reden, ſelbſt nicht wiſſen, was man ſagen will

Ceſticéllo, *ſubſt. maſc.* ein Strohring um etwas auf dem Kopfe zu tragen.

Ceſtino, *ſubſt. maſc.* ein Korb, worinnen die Kinder laufen lernen; geflochtenes Taubenneſt.

Ceſtire, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, hervorwachſen, bezweigen, von allem Gewächſe.

Ceſtito, ceſtúto, *adj.* dickbüſchicht, wohl bezweiget.

Céſto, *ſubſt. maſc.* mit einem dunkeln e ausgeſprochen, ein Stock eines Gewächſes; Büſchel, Staude far ceſto, ausſchlagen, als Bäume und Früchte. voi ſiete un bel ceſto, ſagt man ſpöttiſch von einem Menſchen, der ſich für ſchön hält; *it.* Korb, Kober.

Céſto, mit einem hellen e ausgeſprochen, ein Armharnisch, deſſen ſich die alten Fechter im Kampfſpiele bedienten; *it.* eine mit bleyernen Kugeln behängte Keule; *it.* der Venusgürtel.

Ceſtóne, *ſubſt. maſc.* ein großer Korb, Schanzkorb, Reiſekorb, ein Laſtkorb, womit man die Eſel beladet.

Ceſtúto, *adj.* dicht gewachſen, ſträußicht, büſchicht.

*Ceſúra, *ſubſt. foem.* in den lateiniſchen Verſen iſt es die Sylbe, die nach dem andern oder dritten Fuße übrig bleibt.

Cetáceo, *adj.* von Wallfiſchart. peſce cetaceo, ein Fiſch von Wallfiſchart.

Cétera, cétra, *ſubſt. foem.* eine Zitter; *it.* cetera oder eccetera, vom Lateiniſchen entlehnt, und ſo weiter; *it.* Verwirrung, verdrüßlicher Handel.

Cétera, mit einem hellen e ausgeſprochen, ſ. eccetera; *it.* cetera, eine Art Schild der Alten.

Ceterante, *adj. com.* einer der die Zitter ſpielt.

*Ceteráre, *verb. act.* cetráre, die Zitter ſpielen.

Ceteráto, *adj.* mit dem Schilde bewaffnet.

*Ceteratójo, *ſubſt. maſc.* † beym *Bocc.* andarſene col ceteratojo, ausgelacht, ausgeziſcht werden.

Ceteratóre, *ſubſt. maſc.* der auf der Zitter ſpielt, Zitterſchläger.

Ceteriſta, *ſubſt. maſc.* ein Zitterſchläger.

Ceterizzáre, ſ. ceterare, auf der Zitter ſpielen.

Cetine, *ſubſt. foem. plur.* Gruben, darinne man die Kohlen brennt.

Céto, *ſubſt. maſc.* Wallfiſch.

Cetrácca, *ſubſt. foem.* ein Kraut, Milzkraut.

Cetrángolo, cétro, cetróne, ſ. cedrangola, Art Zitronen.

Cetrina, *ſuoſt. foem.* ein gewiſſes wohlriechendes Kraut.

Cetriuólo, ſ. cedriuólo, Gurke.

Che, *pronom. relat. conj. & adv.* welcher, welche, welches; der, die, das; ſo, was. un certo che, etwas gewiſſes. Mit einem *ſubſtantivo* heißt es: was für einer; wie großer: Dio ſa che dolore io ſento, Gott weiß, was für, oder wie großen Schmerz ich empfinde; *it.* il che, welches, oder dieſes; nach gewiſſen *verbis*, wird che mit zu und womit gegeben: aver che mangiare, zu eſſen haben. un bel che, etwas ſchönes. non ha di che pagare, er hat nichts, womit er bezahlen kann. da che, ſeitdem, von der Zeit an. che, *interrogat.* was für einer? was für eine? ſtehet allezeit mit einem *ſubſtantivo*. Was? ſtehet *abſolute* oder mit altro, che altro, was ſonſten? *it.* mit wozu: da che diavol è buono colui, wozu beym Henker tauget der Kerl. che wird auch überflüßig auf das *pronom. interrog.* quale, als non mi curo d'aver a miei ſervigi uomo qual ch' egli ſi foſſe giovane o vecchio, ich mache mir nichts daraus, eine Mannsperſon, es möchte ſeyn, was es vor eine wollte, ein junger oder ein alter Menſch, zu meinen Dienſten zu haben. di tutte le coſe che l'uomo fa, o buone o rie ch' elle ſiano, dovrà render conto a Dio, von allen Sachen, die der Menſch thut, ſie mögen gut oder böſe ſeyn, wird er Gott Rechenſchaft geben müſſen. che uomini o non uomini? Mannsperſonen hin, Mannsperſonen her! *it.* che amico o non amico! Freund hin, Freund her! Bisweilen ſtehet che bey einem *infinitivo* überflüßig: deliberarono che come primo tempo ſi vedeſſero di rubarlo, ſie beſchloſſen, ſobald ſie ihre Zeit erſahen, ihn auszuplündern. vorrei mangiare, ma non ſo che, ich möchte eſſen, und ich weiß nicht was; *it.* in der Frage von der Zeit. Stunde, Wetter ꝛc. che ora è? welche Zeit iſt es? che tempo fà? was iſt vor Wetter? che anni ha? wie alt iſt er oder ſie. che che ſia, es ſey, was es will; *it.* o wie! o che bell' uomo, o wie ſchön iſt der Menſch! *it.* um: una bella ſcienza ch'è la mutica, es iſt eine ſchöne Wiſſenſchaft um die Muſik.

Che, *adv.* nach einem *comparativo* oder altro, welches aber öfters darunter verſtanden wird; als: nach einer *negatione* bedeu-

Digitized by Google

bedeutet nur, quando arrivai a Lipsia non aveva che un conoscente, als ich nach Leipzig kam, hatte ich nur einen Bekannten. Wenn che wiederholet wird, heißt es theils, *Bocc. nov. 19. n. 37.* donolle che in gioje, che in vasellamenti d'oro, e che in danari — c. er schenkte ihr theils an Juwelen, theils an goldenen Servise, theils an Gold. *Giv. Vill. Stoc. 5. n. 1.* questi (*Federico Barbarossa*) regnò 37 anni che Rè de Romani, e che Imperadore, Friedrich der Rothbärtigte, regierte 37 Jahr, theils als römischer König, theils als Kaiser; *it.* daß, auf daß, damit; *it.* mehr als. non che, zu geschweigen; *it.* theils, che in roba, che in danaro, theils in Waare, theils in Geld; *it.* che, *adv.* mit dem Artikel il wird *substantive* gebraucht, als sapere il che e il come, die Art und Weise wissen.

Che, ein Verbindungswort, das von dem *verbo* dependirt; voglio ch'ella mi mandi un messo, sie müssen mir einen Bothen schicken; *it.* che für ein Verbindungswort, das vom *adverbio* dependirt. fa sì *ch'* io miri quel bel volto, erlaube doch, daß ich das schöne Angesicht sehen kann; *it.* warum: che non rispondi? warum antwortest du nicht? *it.* weil: prese la spada, che altro non aveva, er nahm den Degen, weil er sonst nichts hatte.

Che, regieret den *conjunctivum*, wenn ein *verbum* vorhergehet, das die Sache nicht positiv saat, sondern noch eine Ungewißheit zurück läßt; als Pietro giudica *che* Paulo l'abbia ingannato, Peter glaubt, daß Paul ihn betrogen hat. maledetta sia l'ora *che* vi andai! verwünscht sey die Stunde, da ich dahin gegangen bin; *it.* so lange bis: non uscirò di casa, ch'egli non torni, ich gehe so lange nicht aus dem Hause bis er kömmt; *it.* mit ecco, siehe da, nun. ecco che venga come vuole, nun mags kommen wie es will.

Che, bedeutet auch etwas, im geringsten nichts, als: non mi fa scrivere neppur un *che* di lei, sie lassen mir nicht einmal etwas von sich schreiben. non ho sentito dire il minimo che, ich habe nicht das geringste gehört. che wird auch durch denn ausgedruckt, als *che* avete altra figlia che questa, habt ihr denn eine andere Tochter, als diese? che wird auch oft wie daß im Deutschen weggelassen, als: credetemi il buon volere vi è, ma le forze mancano, glaubt mir, der gute Wille ist da, aber das Vermögen fehlet. che wird auch pleonastisch nach allen *imperat.* gebraucht, als: venga da me *che* le darò quanto brama, kommen sie zu mir, ich will ihnen geben, was sie verlangen.

Chéboli, Chébuli, *subst. masc. plur.* eine Art indianische Datteln, Tammarinden genannt.

Chechè, *conj.* obschon, obgleich, wiewohl, cheche egli dica, er mag sagen was er will. eheche sia, was es nur sey, es sey, was es wolle.

Ch'è ch'è, alle Augenblicke.

*Ché, brauchten die Alten statt che vor einem Vokal.

Chéle, *subst. foem. plur.* die Scheere des Scorpions

Chelidónia, *subst. foem.* ein Kraut, Schwalbenwurz, Schellkraut.

Chelídro, *subst. masc.* eine Art Schlange, die im Wasser und auf Erden sich aufhält, und immer gerade schleichet; Meerschildkröte, Wasserschlange.

Chelonite, *subst. foem.* Schildkrötenstein.

*Chénte, *adj.* welcher, was für einer. chente, wenn es vor das *relat.* quale zu stehen kömmt, bedeutet wie viel; *it.* chente la cagion si sia, die Ursache mag seyn, wie sie will, was auch immer Ursache sey. e pensando chenti, e quali i nostri ragionamenti sieno, und da man überleget, wie viel und welche unsere Gespräche sind.

*Chentúnque, *pron.* wer auch immer, wer da nur, was da nur, ein jeder.

Chéppia, *subst. foem.* Else, ein Fisch, welcher im May vom Meere ins süße Wasser kömmt, von einigen Mayfisch genannt.

Chérca, *subst. foem.* s. cherica.

Chérco, *subst. masc.* s. chierico, eine geistliche Person, Geistlicher.

Chercúto, *adj.* s. chiericuto, ein angehender Priester, der die geschorne Platte trägt.

Chérere, *verb. defect. poët.* wird nur in *præs.* gebraucht, s. chiedere.

*Chiéra, *subst. foem.* s. cherica.

Chiérere, *idem.*

Chérica, s. chierica, die Platte, welche sich die katholischen Geistlichen scheeren lassen.

Chericále, s. clericale, geistlich, priesterlich.

Chericalménte, s. chiericalmente, priesterlich, priestermäßig.

Chericáto, s. chiericato, der Stand eines Geistlichen, Clerisey.

Chericáto, *adj.* s. chiericato, ein Geistlicher, der die Platte trägt.

*Cherícia, *subst. foem.* s. chiericato, Clerisey, geistlicher Stand

*Chericile, *adj. com.* s. chiericale, priesterlich.

Chérico, s. chierico, eine geistliche Person.

Chericúto, *adj.* s. chiericuto, ein angehender Priester, der die geschorne Platte trägt.

Chericázzo,

Digitized by Google

Chericúzzo, *ſubſt. maſc.* Pfaffchen.
Cheridóne, ſ. gueridone.
*Cheriſia, *ſubſt. foem.* ſ. chiericato, Cleriſey, geiſtlicher Stand.
Chérmes, *ſubſt. maſc.* Scharlachbeere, Carmeſinkörner, um die Carmeſinfarbe zu machen.
*Cherminále, ſ. criminale, peinlich.
Chermeſi, Chermiſi, *ſubſt. maſc.* Carmeſinfarbe, Scharlachfarbe; Purpurfarbe. egli è furbo in chermesi, er iſt ein Hauptſchelm, ein ſehr verſchmitzter Menſch.
Chermiſino, *ſubſt. maſc.* Carmeſinfarbe; egli è ben carmiſino, er iſt recht ſchlau, verſchmitzt; oft bedeutet es auch einfältig.
Cherúbico, *adj.* von Natur und Art der Cherubinen.
Cherubino, *ſubſt. maſc.* Cherub, eine Ordnung der Engel; bey den Bildhauern ein Engelskopf mit Flügeln.
Chetaménte, *adv.* ſ. quietamente, leiſe, ſtille, ruhig.
*Chetánza, ſ. quietanza, Quittung.
Chetáre, *verb. act.* ſtillen, beſänftigen, beruhigen.
Chetárſi, *verb. rec.* ſich beruhigen, beſänftigen, ſtille ſchweigen.
†Chetichélla, chetichélli, *adv.* leiſe, heimlich, ſtille. †far a chetichelli gli affari ſuoi, ſeine Sachen in der Stille machen.
Chéto, *adj.* ſtille, leiſe. ſtar cheto, ſtille ſchweigen; acqua cheta, ſtehendes Waſſer, ſtilles Waſſer. *prov.* acqua cheta, eine der es hintern Ohren hat, der ſeine Sachen in der Stille macht. cheto e ſtato, tuckmäuſerich. cheto mit di und a wird *adverb.* als di cheto ſen andò, in der Stille gieng er weg. venne a cheto, er kam leiſe. cheti e chinati vennero, ſie kamen leiſe und niedergeduckt, um ſich nicht ſehen zu laſſen.
Cheúnque, ſ. chiunque, jeder.
Chi, *pron. interrog. perſ. indef.* wer; *it.* derjenige, der, welcher, jemand; *it.* einer. chi dice coſi, chi dice diverſamente, einer ſpricht ſo, ein anderer ſpricht anders. Wer? *in ſing. & plur.* non troverai chi ti ſenta, du wirſt niemanden finden, der dich höret, ſon ragazze le quali da chi non le conoſce ſono tenute oneſtiſſime, es ſind Mädchen, welche von denen, die ſie nicht kennen, für die ehrbarſten Frauenzimmer gehalten werden. Wenn chi wiederholt wird, bedeutet einer, der andere. chi tiene con l'uno, e chi non l'altro, einer hält es mit dem, der andere mit jenem. chi che ſia, jemand. chi va là! wer da!
Chiabellàta, ſ. chiavellata, Nägelmaal.
Chiabéllo, *ſubſt. maſc.* Nagel.
Chiácchi, bichiacchi, ſagt man wie im Deutſchen, wenn einer zu viel redet, papel, papel.
Chiácchera, chiácchiera, *ſubſt. foem.* unnützes Geſchwätz.
Chiaccheraménto, *ſubſt. maſc.* Geſchwätze, Geklatſche, Gewäſche, Geplaudere.
Chiaccheráre, *verb. act.* plaudern, ſchwatzen, ungereimtes Zeug vorbringen, ſagen.
Chiaccheráta, *ſubſt. foem.* ſ. chiacchieramento, Gewäſche.
Chiacchieratóre, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, ein Schwätzer, Fabelhanns.
Chiaccheratrice, *ſubſt. foem.* eine Schwätzerin, Plauderin.
Chiaccheróne, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, Schwätzer.
Chiacchieraménto, ſ. chiacchera.
Chiacchierélla, *ſubſt. foem.* ein kleines Geſchwätze.
Chiacchierino, *ſubſt. maſc.* ein Fabelhannschen.
Chiacchieróne, *ſubſt. maſc.* Erzplauderer, Erzfabelhanns.
Chiacchilláre, *verb. act.* die Zeit mit Plaudern zubringen.
*Chiadire, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, verdauen.
Chiággia, *ſubſt. foem.* ein heimliches Gemach.
Chiáma, *ſubſt. foem.* ſ. chiamamento, Beruf, Wahl, das Rufen.
Chiamaménto, *ſubſt. maſc.* das Rufen, Schreyen; Fordern; Rufung, Berechnung; Nennen; *it.* Berechnung; *it.* Anführung.
Chiamáre, *verb. act.* rufen, ſchreyen, holen, fordern, anſagen, heißen, nennen. chiamare alla corte, oder in giudizio, vors Gerichte fordern. chiamare a conti, zur Rechenſchaft fordern. chiamare fuori, herausfordern; *it.* nennen, heißen. come ſi chiama queſto? wie heißt das? *it.* im Spiele: chiamare la carta, die Karte angeben; *it.* im Spiele fragen.
Chiamárſi, *verb. rec.* ſich nennen, heißen; ſich halten. chiamarſi offeſo, ſich beleidiget halten chiamarſi debitore, ſich für ſchuldig erkennen. chiamarſi per contento, oder blos contento, ſehr zufrieden ſeyn. chiamarſi obbligato, ſich bedanken.
Chiamáta, ein Ruf, eine Forderung. ſuonare, oder battere, oder far la chiamata, Lermen ſchlagen; *it.* eine Stadt auffordern; die Trommel zur Schlacht rühren. far la chiamata de' ſoldati, heißt: die Soldaten, die beurlaubet ſind, zum Regimente rufen, oder wenn ſie im Gliede ſtehen, jeden mit ſeinem Namen nennen, um zu ſehen, ob alle da ſind. far la chiamata ad una città, eine Stadt zur Uebergabe auffordern; *it.* ein Zeichen, wo etwas corrigiret werden ſoll, in Schriften.
Chiamatóre, der da rufet, ſchreyet, nennet.
Chiamatrice, *ſubſt. foem.* von chiamatore, die rufet.

*Chiama-

Digitized by Google

*Chiamazióne, *subst. foem.* ſ. chiamamento, der Beruf.

*Chiámo, *subst. maſc.* das Rufen, ſ. chiamamento.

Chiána, *subst. foem.* eine Pfütze, Moraſt; *it.* ein Fluß der zu Arezzo entſpringt, deſſen Laufgang unmerklich iſt.

*Chiantáre, ſ. accoccare. *chiantarla a uno, einem eins anhängen.

Chiapinétto, *subst. maſc.* ein Art Soke.

Chiáppa, *subst. foem.* das Nehmen, Faſſen, Fangen. di chiappa in chiappa, von einem Steine in dem andern. *plur.* le chiappe, die Arſchbacken.

Chiappáre, *verb. act.* nehmen, faſſen, fangen; verwundern, ertappen, erwiſchen, ergreifen, erſchnappen. dare delle chiappate, auf den Hintern peitſchen. chiappar uno ſul fatto, einen auf friſcher That erwiſchen; beſſer cogliere; *it.* tadeln, einen Verweis geben. Dieſes *verbum* iſt eigentlich beym gemeinen Volke gebräuchlich.

Chiappáta, chiappecchiáta, *subst. foem.* ein Spalt, ein Hieb ins Holz, ein Schlag auf den Hintern.

Chiapperón, *subst. maſc.* das Arteiſen.

Chiappétte, *subst. foem. plur.* kleine Arſchbacken.

Chiappino, *subst. maſc.* ein Häſcher; *it.* Keſſelflicker; *it.* ein armer Teufel.

Chiáppo, *subst. maſc.* das Häkchen am Gebiſſe des Zaumes.

Chiáppola, *subst. foem.* Narrenspoſſen; *it.* ſ. frascheria.

Chiappoláre, *verb. act.* eigentlich Karte beym Spiele im Kaufen geben; beſſer scartare; *met.* verwerfen.

Chiappoleria, ſ. chiappola, Kleinigkeit.

Chiáppolo, *subst. maſc.* die weggeworfene Karte; beſſer scarto. laſciar nel chiappolo, in Vergeſſenheit ſtellen.

Chiára, *subst. foem.* Eyweiß; *it.* ein Mittel flüßige Dinge abzuläutern; *it.* Sandbank in einem Fluſſe.

Chiaraménte, *adv.* deutlicher Weiſe, deutlich, klärlich. ſervir chiaramente, treu dienen.

*Chiaráre, *verb. act.* aus dem Zweifel helfen, erklären, aufklären, erläutern; beſſer chiarire.

Chiaráirſi, *verb. rec.* ſich aufklären. chiararſi, beſſer chiarirſi di una coſa, hinter eine Sache kommen.

Chiaráta, *subst. foem.* Eyweiß, auch Werg, das man auf die Zerquetſchung legt.

Chiaréa, *subst foem.* röthlicher Wein, Bleichart; *it.* Gewürzwein; *it.* ein wohlriechendes Waſſer; ein Getränke mit Zitronen, Zucker, Nelken und andern Gewürze.

†Chiarélla, *subst. foem.* getaufter Wein.

†Chiarélla, *subst. maſc.* kauderwelſch, bedeutet Waſſer.

Chiarentána, chiritána, ein gewiſſer Tanz ſo genannt.

Chiarétto, *subst. maſc.* hellrother Wein.

Chiarétto, *adj.* etwas helle, klar.

Chiarézza, *subst. foem.* Klarheit, Lauterkeit, Durchſichtigkeit, Verſicherung, Caution, Ruhm, Fürtrefflichkeit, Erklärung, Erläuterung; *it.* der berühmte Name, ächter guter Adel.

Chiarificáre, *verb. act.* heiter oder helle machen, berühmt machen, ans Tageslicht bringen. chiarificare uno di coſa, einem in einer Sache unterrichten, ihm ein Licht geben.

Chiarificazióne, *subst. foem.* Erklärung, Erläuterung, Aufheiterung, Auslegung, Deutlichkeit, Aufklärung.

Chiarigióne, *subst. foem.* Erläuterung, Erklärung; *it.* Darthuung

Chiariméntо, *subst. maſc.* Erläuterung, Erklärung.

Chiarina, *subst. foem.* eine Art Trompeten, Clarinetten.

Chiarire, *verb. act. indic.* auf iſco, aus dem Zweifel helfen, kommen; auslegen, bekannt machen, erläutern, erklären, anſehnlich machen; entdecken; *it. neutr.* glänzen, leuchten, helle werden.

Chiarirſi, *verb. rec.* ſich erkundigen; *it.* helle werden, ſich aufheitern; *it.* überzeugen, ſichere Nachricht einholen; ſich hervorthun, einen Namen machen.

Chiariſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr augenſcheinlich, ſehr deutlich, ausdrücklich, aufs deutlichſte.

Chiariſſimo, *adj. ſup.* ſehr heiter, ſehr klar, helle, ſehr deutlich; *it.* ſehr berühmt, vortrefflich, herrlich, adelich; *it.* ſehr gewiß, ſehr ſicher.

Chiarità, ſ. chiarezza.

Chiaritaménte, *adv.* auf eine deutliche, erläuterte Art und Weiſe.

Chiaritiſſimo, *adj. ſup.* ſehr glänzend, ſehr deutlich, ſehr verſichert.

Chiarito, *adj.* glänzend, leuchtend. beltà chiarita, außerordentliche Schönheit; *it.* bekannt, offenbar, aus dem Zweifel gehoben, gekommen, aus dem Irrthum geholfen.

Chiáro, *adj.* klar, hellleuchtend, als die Sonne oder ein Licht; licht oder helle, als ein Zimmer; glänzend, polirt, geputzt, als ein Geſchirr oder Spiegel; glatt, als die Haut; hellſehend, als die Augen; durchſcheinend, als Glas; rein und klar, als Wein und Waſſer; dünne, als ein Gewebe; hellklingend, als eine Stimme; deutlich, verſtändlich, als die Schreibart; bekannt, offenbar, als die Wahrheit einer Sache; unſtreitig, ausgemacht, als ein Recht; rein, als das Gewiſſen; aufgeräumt, aufgeweckt, als der Verſtand; *it.* berühmt, vortrefflich; *it.* redlich,

Digitized by Google

it. redlich, aufrichtig, als: uom di nazione infima ma chiara fede, ein Mensch niederer Geburt, aber von aufrichtiger Treue; *it.* offenbar, augenscheinlich, handgreiflich: non negare la chiara verità, leugne die offenbare Wahrheit nicht.

Chiáro, *subst. masc.* Licht, Klarheit, Schein, Deutlichkeit: il chiaro della luna, der Mondenschein. fa chiaro, es ist Tag. fá chiaro di luna, es ist Mondenschein. chiaro scuro, bey den Malern gute Austheilung des Lichts und Schattens in einem Stücke nur von einer Farbe. far chiaro uno di qualche cosa, einem die Sache erklären. far chiaro, berühmt machen. renderſi chiaro, berühmt werden. esser chiaro d'una cosa, gewiß von einer Sache seyn. non esser chiaro con uno, mit jemanden uneins seyn. mettere-in chiaro, erklären. mettere, porre in chiaro, oder netto, aufs reine bringen; *it.* chiaro, tapfer, rühmlich: per le sue chiare gesta resesi grande, durch seine rühmlichen Thaten wurde er groß. uomo di chiara fede, ein Mann von bekannter Redlichkeit.

Chiáro, *adv.* klar, hell, deutlich, augenscheinlich, offenbar. *prov.* piscia chiaro e fatti besse del medico, wenn dein Urin klar ist, so bekümmere dich nicht um den Doktor; figürlich: thue recht, scheue niemand.

*Chiaróre, *subst. masc.* Schein, Glanz, Klarheit, Licht, Lauterkeit, Helle. il chiarore della giovanezza, die blühende Jugend.

Chiaroscuro, *subst. masc.* Licht und Schatten (bey den Malern) sonst helldunkel.

Chiaróso, *adj.* s. chiaro, hell, klar ꝛc.

Chiassajuóla, *subst. foem.* Chiassajuólo, *subst. masc.* Wasserfurche in den Feldern.

Chiassata, *subst. foem.* Geschrey, Lerm, Gerdusch.

Chiassatéllo, chiassétto, *subst. masc. dim.* ein enges Gäßchen, das keinen Ausgang hat.

Chiásso, *subst. masc.* ein Schlupfwinkel, Gäßchen, ohne Ausgang; *it.* ein Hurenhaus. andate in chiasso, packt euch an Galgen. predicar la castità in chiasso, den Tauben predigen. darla pe' chiassi, davon laufen. andare in chiasso, ins Hurenhaus gehen; *it.* zu Grunde gehen. far chiasso, lermen. voler il chiasso, den Spas, Schöckerey lieben. *prov.* ei darebbe d'un chiasso ogni danaro, er weis sich für Schande nicht zu lassen.

Chiassolíno, Chiassuólo, *subst. dim.* von chiasso, kleines Gäßchen ohne Ausgang. andar in chiassolino, ins Hurenhaus gehen.

Chiátta, *subst. foem.* eine Art Fahrzeug, unten platt; Flöße,

Chiattáre, *verb. act.* sich bücken, sich verstecken.

Chiaváccia, *subst. foem. pej.* ein alter unbrauchbarer Schlüssel.

Chiavaccio, s. chiavistello, ein Riegel ꝛc.

Chiavacuóre, *subst. foem.* vor diesem in Florenz ein Brustschmuck der Weiber.

Chiavájo, chiavaro, chiavajuólo, *subst. masc.* ein Schlösser; *it.* der die Schlüssel in Verwahrung hat.

Chiavárda, *subst. foem.* Spießnagel; *item,* chiavarda delle bitte, ein großer eiserner Nagel mit einem dicken Kopfe, um den Ankertau festzuhalten.

Chiaváre, *verb. act.* mit dem Schlüssel zuschließen; bohren, verkeilen, vernageln; *it.* Unzucht treiben. opinione chiavata in mezzo della testa, Meynung, die man sich fest in den Kopf gesetzt hat.

Chiavarína, chiaverína, *subst. foem.* Spießnagel.

Chiavatúra, *subst. foem.* das Zuschließen mit dem Schlüssel, Verkeilen, Vernageln.

Chiáve, *subst. foem.* ein Schlüssel, als zu einem Schlosse; ein Ort auf der Grenze, wodurch man in ein Land kommen kann; ein Paß, den man verschließen kann; ein Mittel zu etwas zu gelangen, sonderlich eine Person zu gewinnen. *met. Petrarc. canz.* 6. 8. dolce del mio cor chiave, angenehme Beherrscherinn meines Herzens. chiavi, *plur.* die päbstliche priesterliche Gewalt; *it.* die päbstlichen Wappen; in der Musik, ein Clavis, als g, c, b, aus welchem ein Lied geht; *it.* ein Schlüssel zum Clavier oder Harfe ꝛc. stimmen; *it.* der Hahn am Fasse. avere la chiave d'una città, eine Stadt genau kennen, die Heimlichkeiten derselben wissen. avere la chiave d'un negozio, in einer Handlung sehr bewandert seyn, den Schlüssel zu einem Geheimnisse haben; *it.* das Alphabet zu einer verborgenen Schreibart und Zeichen. chiave comune, Hauptschlüssel. chiave maestra, *id.* chiave falsa, ein Nachschlüssel, Dietrich. chiave maschia, ein Schlüssel, der kein Loch hat. chiave femmina, ein Schlüssel mit einem Loche. chiave della volta, der Schlußstein an einem Gewölbe. chiave dell' oriuolo, ein Uhrschlüssel. ho provato molte chiavi nessuna vi affronta, ich habe viele Schlüssel versucht, keiner paßt hinein. passarla pel buco della chiave, glücklich aus einem verwirrten Handel herauskommen; *it.* in einer gefährlichen Krankheit dem Tode entgehen.

*Chiavellare, s. conficcare, vernageln.

*Chiavellata, *subst. foem.* eine Wunde, die mit Nägeln gerissen oder geschlagen worden.

Chiavello,

Digitized by Google

Chiavéllo, chiabéllo, *subst. masc.* ein Nagel.

Chiaverina, *subst. foem.* eine halbe Picke.

Chiavétta, *dim. foem.* ein kleiner Schlüssel.

Chiávica, *subst. foem.* eine Schundgrube.

Chiaviccácia, *subst. foem.* große Schundgrube.

Chiavistéllo, *subst. masc.* eine Klinke an der Thüre; ein Gesperre, Riegel oder Vorschub vor die Thüre; Grandel, Schlagbaum: † baciar i chiavistelli, hinter der Thüre Abschied nehmen. † rodere i chiavistelli, sich heimlich davon zu machen suchen. tastare il polso al chiavistello, sagt man von den Spitzbuben, die die Thüre, Riegel und Schlösser einzubrechen suchen. il chiavistello del tamburo, nennen die Uhrmacher die Schraube, die die Trommel feste hält.

*Chiávo, s. chiodo, ein Nagel.

Chiázza, *subst. foem.* die Krätze, Raute, Ausschlag an der Haut. chiazza nera, finnichte Haut.

Chiazzáre, *verb. act.* buntschäckicht, buntflecklicht machen.

Chiazzáto, *adj.* fleckicht, als ein Tieger, sprenklicht, buntschäckicht.

Chicca, *subst. foem.* ein Wort, dessen die Kinder sich bedienen, um ihr Verlangen nach etwas, als Obst u d. gl. auszudrücken.

Chicchera, *subst. foem.* das Köpfchen oder die Obertasse von den Kaffeetassen; *it.* ein Becher, als ein Chokolatenbecher. mettersi in chicchera, in der Lombardey heißt sich in Staat werfen, sich anputzen.

Chiccheráto, *adj.* angeputzt; *it. subst. plur.* i chiccherati, die angeputzten süssen Herren werden in Mayland und andern lombardischen Städten so genannt.

Chiccheri, chiaccheri, Chicchi, bichiacchi, Wörter die nichts als Gewirre, Narrenspossen, Mischmasch bedeuten.

Chi che, *pronom.* ein jeder der, wer nur. Chi che sia oder chicchessia, irgend einer, es mag seyn wer will.

Chicchirilláre, *verb. act.* mit unnützem Geschwätze die Zeit zubringen, mit Worten spaßen.

Chicchirillo, *subst. masc.* ein Schwätzer, ein Plauderer.

Chicchirillo, Chicchirlò, *subst. masc.* Spaßreden, Geschwätz, das nichts taugt.

Chicchirléra, *subst. foem.* Plauderey, Geschwätz, Spaßreden.

Chiedénte, *adj. com.* einer der da fordert, begehret, verlanget, bittet.

Chiédere, *verb. act. præs.* chiedo, chieggo, *poët. perf.* chiesi, *part.* chiesto, fordern, begehren, verlangen; fragen; *it.* bitten: chieder perdono, um Vergebung bitten. chieder parere, berathschlagen. questo le chiedo, dieses verlange ich von ihnen. chiedere a battaglia, herausfordern.

Chiediménto, *subst. masc.* das Fordern, Begehren, Verlangen, Fragen; *item.* Bitten.

Chiedítore, *subst. masc.* der da fordert, begehrt, verlangt, fragt, bittet.

Chiéggo, chieggio, statt chiedo, ich begehre, bitte, verlange, s. chiedere.

*Chieresía, chierisía, s. chiericato, die Klerisey.

Chiérica, cherica, *subst. foem.* die Platte eines katholischen Geistlichen.

Chiericále, *adj.* geistlich, priesterlich.

Chiericalménte, *adv.* geistlich, priesterlich, priestermäßig, dem geistlichen Stande gemäß.

Chiericáto, *subst. masc.* der Stand der Geistlichen, Klerisey; *it. adj.* ein Geistlicher, der le Platte trägt.

Chiérico, *subst. masc.* eine geistliche Person im Katholischen, einer der nur die erste Priesterweihe, nämlich die Tonsur hat.

Chiericúccio, chiericuzzo, *dim.* von chierico.

Chiericúto, *adj* ein angehender Geistlicher, der die geschorne Platte trägt.

Chiésa, *subst. foem.* die Kirche, sowohl das Gebäude als die Versammlung oder Gemeinde. chiesa catedrale, Domkirche. chiesa *absolut.* genommen, wird allezeit von der Haupt- oder Domkirche verstanden. chiesa wird auch für eine Pfarre, geistliche Pfründe gebraucht. *prov.* in chiesa co' santi, all' osteria co' ghiotti, s. scherza co' santi, e lascia star i santi, alles zu seiner Zeit. † consumerebbe, oder manderebbe a male il ben di sette chiese, ein Erzverschwender.

Chiesáccia, *subst. foem.* eine Weibsperson, die fleißig die Kirchen besuchet.

Chiesétta, chiesuóla, chiesicciuola, *dim. f.* Chiesino, *dim. masc.* von chiesa, eine kleine Kirche, Kapelle.

Chiesoláccia, *subst. foem.* eine die fleißig die Kirchen besucht.

Chiesoláccio, *subst. masc.* der fleißig in die Kirche gehet.

Chiesoláccia, *subst. foem.* Chiesolastico, *subst. masc.* der, die immer und gerne in die Kirche geht, ein fleißiger Kirchengänger, Kirchengängerin.

Chiésta, *subst. foem.* s. chiedimento, Begehr, Bitte, Forderung.

Chiésto, *part.* von chiedere, gefordert, begehrt, verlangt, gefragt.

Chiesúccia, Chiesuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Kirche, Kapelle.

Chietina, *subst. foem.* eine Heuchlerinn, Scheinheilige.

Chietino, *subst. masc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.

Digitized by Google

Chilídro, ſ. chelídro.

Chiliſicaménto, *ſubſt. maſc.* die Verdauung der Speiſen, Verwandelung der Speiſen in Nahrungs- oder Milchſäfte.

Chiliſicáre, *verb. act.* die Speiſen in den Lebensſaft verwandeln.

Chiliſicáto, *part.* von chiliſicare, in Nahrungsſäfte verwandelt

Chiliſicazióne, *ſubſt. foem.* die Verwandelung der Speiſen in Nahrungsſäfte

Chiliſmo, *ſubſt. maſc.* die Geſtaltung der Nahrungsſäfte.

Chílo, *ſubſt. maſc.* der Verdauungsſaft, Nahrungsſaft

Chilóſo, *adj.* verdauungsfähig, reich an Nahrungsſaft, oder mit demſelben vermiſcht; *it. met.* ein langſamer Menſch, ein Zauderer.

Chiméra, *ſubſt. foem.* eitele, ungegründete Sachen, Chimäre, Phantaſey.

Chimérico, *adj.* voll lächerlicher und eiteler Gedanken und Einfälle; erdichtet, eingebildet, erſonnen, chimäriſch.

Chimerizzáre, *verb. neutr.* lächerliche und eitle Einfälle haben, ſich machen; erdichten, einbilden, erſinnen, phantaſiren.

Chimía, Chímica, *ſubſt. foem.* die Schmelz- und Diſtillirkunſt.

Chimicaménte, *adv.* auf chymiſche Art.

Chímico, *adj. & ſubſt* was zur Chymie gehört, einer der die Chymie treibt.

Chimiſta, *ſubſt. maſc.* einer der die Chymie treibt.

*Chímo, *ſubſt. maſc.* Geblütsmaſſe in der Lunge; *it.* eine Art von Seefiſche.

China, *ſubſt. foem.* das Königreich China; *it.* Pockenwurz, Chinawurz.

China, *ſubſt. foem.* das Neigen oder Hängen einer Sache; abhängiger Ort, Abhang. a china, oder alla china, *adv.* abhängig, abſchüßig, hinabwärts. *prov.* laſciar andar l'acqua alla china, ſich um gar nichts bekümmern, es gehen laſſen wie es gehet.

China, Chinachina, *ſubſt. foem.* Fieberrinde, Chinarinde.

Chinaménto, *ſubſt. maſc.* Neigung, Beugung; *met.* Verfall, Ende.

Chináre, *verb. act.* neigen, niederbücken, beugen, biegen. chinar la teſta, einwilligen, ohne zu antworten. chinar la teſta, ſich aus Ehrfurcht bücken, ſich demüthigen, eine Verbeugung machen. chinare la teſta, den Hochmuth fahren laſſen. chinar gli occhi, die Augen niederſchlagen. chinar le ſpalle, die Achſel zucken, ſich drein geben, geduldig leiden. chinare, *in ſignif. neutr.* abnehmen: il dì china, der Tag neiget ſich, nimmt ab.

Chinárſi, *verb. rec.* ſich neigen, ſich beugen, ſich bücken.

Chináta, *ſubſt. foem.* abhängiger Ort.

Chinataménte, *adv.* geneigter Weiſe, gebukt.

Chinatézza, *ſubſt. foem.* die Beugung, Neigung, Krümme, Bug.

Chináto, *adj. & part.* von chináre, gebogen, gekrümmt, gebückt. occhi chinati, niedergeſchlagene Augen.

Chinatúra, *ſubſt. foem.* ſ. chinamento, Beugung, Krümme, Bug

Chincáglia, Chincaglieria, *ſubſt. foem.* kurze Waare, als Schnallen, Ohrringe, Perlen.

Chinchagliéte, *ſubſt. maſc.* einer der mit kurzen Waaren handelt.

*Chínche, ſ. chiunque, jeder.

*Chincheſſia, ſ chicheſſia, irgend einer.

Chinéa, *ſubſt. foem.* ein ſpaniſcher Zelter. chinea di Balaam, ein Eſel

Chineúccia, *ſubſt. f. dim.* ein kleiner Zelter.

Chinévole, *adj.* was ſich beugen läßt.

Chino, *adj.* gebeugt, gebückt: andar a capo chino, gebeugt gehen. luogo chino, abhängiger Ort.

Chintána, ſ. quintana, der Ring im Ringelrennen; *it.* das Ringelrennen ſelbſt *met.* colpir nella chintana, den Mittelpunkt, das Schwarze treffen

Chiócca, *ſubſt. foem.* heimliches Gemach. in chiocca, haufenweiſe. Im venediſchen Staate und in der Lombardey ein Kronleuchter; beſſer lumiera.

Chioccáre, *verb. act.* klappern, wie die Störche; *it.* gemeiniglich ſtoßen, Stöße geben.

Chiòccia, *ſubſt. foem.* eine Gluckhenne.

Chiocciáre, *verb. neutr.* glucken; *it.* heiſch ſeyn; *it.* pimpeln, unpäßlich ſeyn; ſich beklagen; *it.* ausprügeln.

Chiòccio, *adj.* rauh, heiſcher. eſſer chioccio, kränklich ſeyn.

Chiócciola, *ſubſt. foem.* Schnecke; eine Art Seemuſchel. far la chiocciola, ſich zuſammenkrümmen. ſoldato da chiocciola, ein Commißbrodfreſſer un pittor da chiocciola, ein Gurkenmaler, Wandſchmierer; *it.* eine Schraubenmutter; das Loch, wo eine Schraube eingedrehet wird; *it.* ſ. nicchio, gongola, tellina, *it. adv.* a chiocciola, ſchneckenweiſe. ſcala a chiocciola, eine Wendeltreppe.

Chiocciolétta, *dim. foem.* von chiocciola, Schneckchen

Chiocciolina, *dim. foem.* kleine Schnecke.

Chiocciolino, *ſubſt. maſc. dim.* von chiocciola, kleine Schnecke. fare un chiocciolino, ſich zuſammenkauern; *it.* Biſcuit auf Schneckenart gemacht.

Chiodagióne, *ſubſt. foem.* ein Haufen allerhand Nägel, Nägelwerk.

Chiodája, *ſubſt. foem.* ein Werkzeug, um den Nägeln die Kuppe zu machen.

Chiodajuólo, chiodaruólo, *ſubſt. maſc.* ein Nagelſchmied.

Chiodáre, *verb. act.* vernageln, einen Nagel einſchlagen, nageln, annageln, mit Nägeln.

Chiodáto, *part.* eingenagelt, vernagelt, mit Nägeln beſchlagen.
Chioderia, *ſubſt. foem.* Nägelwerk.
Chiodétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Nagel.
Chiódo, *ſubſt. maſc.* ein Nagel. chiodo di ferro, ein eiſerner Nagel. chiodo di legno, ein hölzerner Nagel. chiodo col capocchio, ein Nagel mit der Kuppe. attacar un chiodo al muro, einen Nagel in die Wand ſchlagen. batter due chiodi a un caldo, zweyerley auf einmal verrichten. aver fiſſo oder fermo il chiodo, etwas feſt beſchloſſen haben. *prov.* cavar un chiodo e piantar una cavicchia, einen Nagel herausziehen, und einen Pflock hineinſchlagen; Schulden mit Schulden bezahlen; ein Loch auf, und das andre zumachen.
Chióma, *ſubſt. foem.* langes Haar auf dem Kopfe; *it.* Strahlen eines Geſtirns; Blätter am Baume; *poët.* la chioma della cometa, der Schwanz des Comets. la chioma degl' alberi, *poët.* die belaubten Bäume. la chioma del cavallo, die Pferdemähne. la chioma del leone, die Löwenmähne.
Chiománte, *adj. com. poët.* was viele Aeſte oder Blätter hat.
Chiomáto, *adj. poët.* belaubt, reich an Aeſten.
Chiomazzúro, *adj.* blauhaarig.
Chiósa, *ſubſt. foem.* Auslegung, Gloſſe; *it.* ein Fleck im Geſichte, Flecke; *it.* ein Steuerpfennig.
Chiosáre, ſ. interpretare, auslegen, erklären.
Chioſatóre, ſ. interprete, Ausleger.
Chiósco, *ſubſt. maſc.* ein Wort aus dem Türkiſchen hergenommen, heißt ein Gartenzelt auf türkiſche Art gemacht.
Chióſtra, *ſubſt. foem.* eine Wohnung, ein verſchloſſener Ort, ein Verſchluß, ein umzäunter Ort, ein Gehäge; wird meiſtentheils *poët.* gebraucht; *it.* figürlich: la chioſtra della volontà dell' anima, der innerliche Wille der Seele.
Chióſtro, *ſubſt. maſc.* ein Kloſter; *met.* der Mutterleib.
† Chiótto, ſ. chieto, ſtill, ruhig.
Chiovárda, *ſubſt. foem.* Radeſpeiche.
Chiováre, *verb. act.* ſ. chiodare, annageln. chiovare l'artiglieria, die Stücke vernageln.
Chiovatúra, *ſubſt. foem.* die Vernagelung eines Pferdes oder anderer Laſtthiere.
Chiovellato, *adj.* mit einem Nagel durchgebohrt.
Chiovéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von chiovo, Nägelchen.
Chióvo, *ſubſt. maſc.* ein Nagel; *it.* chiovo di garofano, eine Würznelke; *item,* Schwulſt unten an den Pfoten der Falken.
Chiózzo, ſ. ghiozzo, Karauſche, ein Fiſch, mit einem dicken Kopfe; *met.* ein einfältiger Menſch.
Chirágra, *ſubſt. foem.* das Zipperlein an den Händen.
Chiragráto, *adj.* mit dem Zipperlein an Händen behaftet.
Chirágrico, *adj. idem.*
Chirintána, ſ. chiarentana, eine Art Tanz.
Chirografário, *ſubſt. maſc.* ein Gläubiger, deſſen Recht nur auf eine Handſchrift gegründet.
Chirógrafo, *ſubſt. maſc.* eine Handſchrift, Obligation.
Chirománte, *ſubſt. maſc.* einer der aus den Händen weißaget.
Chiromántico, *adj.* was zum Weißagen aus der Hand gehört.
Chiromanzía, *ſubſt. foem.* das Weißagen aus den Händen.
Chirotanía, *ſubſt. foem.* die Auflegung der Hände bey der geiſtlichen Ordination.
Chirurgía, *ſubſt. foem.* die Wundarzneykunſt.
Chirúrgico, *adj.* zur Wundarzneykunſt gehörig.
Chirúrgo, *ſubſt. maſc.* ein Wundarzt.
o Chiſciáre, ſ. ſarchiellare, jäten.
*Chitáre, *verb. act.* nachlaſſen, was geſpannt iſt; *it.* beruhigen.
Chitárra, *ſubſt. foem.* Zither.
Chitarrína, *ſubſt. foem.* } *dim.* eine kleine
Chitarríno, *ſubſt. maſc.* } Zither.
Chitarríſta, *ſubſt. com.* der die Zither ſpielt.
Chitarróne, *ſubſt. maſc.* eine groſſe Zither.
Chíte, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſer Vogel, der die Aeltern frißt, wenn ſie alt ſind.
Chiucchiurláta, *ſubſt. foem.* das Geräuſch durch einander von vielen Perſonen, welche alle auf einmal reden; *it.* Gleichnißweiſe, ein unordentliches, nicht zuſammhängendes Gewäſche.
Chiudénda, *ſubſt. foem.* Zaun von Pfählen, oder dürren Holz; *it.* ein verſchloſſener Ort, Verſchluß; ein gezäuntes Gehäge, Garten.
Chiúdere, *verb. act. perf.* chiuſi, *part.* chiuſo, ſchließen, zuſchließen, zu machen; einſchließen, umgeben, beſchließen, endigen, vollenden; *it.* verbergen. *Dant. rim. 23.* ed ella ancide, e non val che uom ſi chiuda, ſie tödtet, und es hilft den Menſchen nichts, daß er ſich verbirget. di tutta notte io non ho chiuſo occhio, ich habe die ganze Nacht kein Auge zugethan. chiudere l'occhio, mit dem Auge winken. chiudere gl'occhi a coſa, etwas übergehen, hintanſetzen. chiuder occhio oder l'occhio, einſchlummern; *met.* chiuder gl'occhi, ſterben. chiudere la bocca ad uno, einem das Maul zuſtopfen. chiuder gli ſpiriti, den Athem an ſich halten. chiudere in verſi, in Verſen verfaſſen. chiudere la via, den Weg verſperren, verſammeln.

Digitized by Google

rammeln. chiuder uno fra quatro mura, einen ins Gefängniß setzen. chiudere i suoi giorni, das Leben vollenden.

Chiúdersi, *verb. rec.* sich zuschließen, verschließen, einschließen. chiudersi nella stanza, sich in die Stube einschließen. chiudersi in un chiostro, ein Mönch werden.

Chiudiménto, *subst. masc* das Schließen, Zuschließen, Zumachen, Einschließen, Umgeben.

Chiúnque, *pron.* jeder, wer nur.

Chiurláre, *verb. neutr.* heulen, wie die Nachteule. fare il chiurlo, das Heulen der Eule mit einer Pfeife nachahmen.

Chiurlétto, s. puzzolentino.

Chiúrlo, *subst. masc.* eine Art von Vogelfang, da man eine abgerichtete Eule auf einen Baum oder zwischen Gebüsche setzt, und darum Leimruthen stellt, an welchen die daraufsliegenden Vögel kleben bleiben; *it.* die Pfeife, womit man den Vögeln locket, wird auch chiurlo genannt.

Chiúsa, *subst. foem.* das Gesperre oder Schleiße im Wasser; Verschluß, Schranken, verschlossener Ort für die wilden Thiere. essere in chiusa, in Verwahrung seyn. mettere in chiusa, in Verhaft nehmen. mettere gli uccelli in chiusa, die Vögel ins Dunkle setzen, damit sie nicht singen sollen, als bis die rechte Zeit zum Vogelfange gekommen ist; *it.* der Schluß eines Sonnets, Comödie, Briefes und andrer Schriften.

Chiusaménte, *adv.* verschlossener Weise.

Chiusíno, *subst. masc.* ein Deckel über etwas.

Chiúso, *adj. & part.* von chiudere, verschlossen, eingeschlossen, versperrt, *item*, *subst.* ein verschlossener, versperrter Ort; das Gesperre..

Chiusúra, *subst. foem.* ein verschlossener Ort, das Gesperre; *it.* das Schloß an Laden, Thüren ꝛc.

Ci, *adv.* hier, daselbst, da, dort. ci è, er ist da. ci sono, es giebt hier; dorthin. herzu. ci è, ci ha, es giebt, es ist. ci ha oder ci sono di quelli, es giebt Leute. che c'è? was giebts? Es wird auch das ci mit dem *verbo* verbunden, und wird daraus hacci, ecci, es giebt, es ist. sonci molti, es giebt viele. Das c wird nur verdoppelt, wenn das Wort, an welches das ci verbunden wird, accentuirt ist; *it.* ci ist das *pron. conj. dat.* und *accus. plur.* von io, ich. ci ist das abgekürzte quinci, hier, und bedeutet was dem Sprechenden nahe ist, meistentheils bezieht es einen *dat.* ei ci venne, er kam hieher, darzu, drauf.

Cià, *subst. foem.* ein Kraut, so in China und Japan wächst, auch Thee genannt.

oCiába, *subst. foem.* ein Schuhflicker; besser ciabattino.

Ciabátta, *subst. foem.* ein alter zerrissener Schuh; *it.* alte Kleider oder anderes Gerille.

Ciabattájo, ciabattáro, ciabattiére, ciabattino, *subst. masc.* ein Schuhflicker; *it.* ein Pfuscher, Stümpfer.

Ciácche, der Klang, den die Eyer machen, wenn man sie zerschlägt.

Ciaccherellino, *subst. masc. dim.* ein Spanferkel.

Ciacciamelláre, *verb. act.* s. ciaramellare, plaudern.

Ciacco, *subst. masc.* ein Eberschwein; *it.* ein Schmarutzer.

Ciaccóna, *subst. foem.* eine Art spanischer Tanz.

Cialcúite, *subst. foem.* ein Stein, der wie eine Smeralde aussieht, und aus Mexico kömmt.

Ciálda, *subst. foem.* Waffel, Hipelchen; *it.* Oblate. tu non sei farina da far cialde, du hast das Pulver nicht erfunden. inciampar nelle cialde oder ne' cialdoni, ins Unglück aus Dummheit gerathen, oder durch einen schlechten Zufall in groß Unglück gerathen.

Cialdájo, *subst. masc.* ein Hipel- oder Kuchenbecker.

Cialdétta, *subst. foem. dim.* Hipelchen, Eisenkuchen.

Cialdonájo, *subst. masc.* ein Hipelchenbecker, Eisenkuchenbecker.

Cialdoncíno, *subst. masc.* ein Küchelchen.

Cialdóne, *subst. masc.* Hippe.

Cialdróna, Cialtróna, *subst. foem.* Betrügerin, ein freches Weibsbild.

Cialdróne, Cialtróne, *subst. masc.* Schurke, Schelm, Betrüger, frecher Bube.

Cialfána, *subst. foem.* eine Bettel, garstiges, unflätiges Weib.

Ciambélla, *subst. foem.* eine Brezel von Eyer und Butter.

Ciambellájo, ciambelláro, *subst. masc.* ein Brezelbecker, der Brezelmann.

Ciambellano, ciamberlano, *subst. masc.* ein Kammerherr.

Ciambellina, ciambellétta, *subst. foem.* Kringel, Eyerring, Art Gebackenes.

Ciambellótto, *subst. masc.* Camelot, Art Zeug. *prov.* far come il ciambellotto che non lascia mai la piega, von seiner bösen Art nicht lassen.

*Ciamberláto, *adj.* mit Schnitzwerk gezieret; von erhabener oder getriebener Arbeit gezieret.

*Ciámbra, s. zambra, das Sekret; *it.* Kammer.

Ciaméngola, *subst. foem.* Lumpendinge, Kleinigkeit; *it.* ein niederträchtiges Weib.

Ciampanélla, *subst. foem.* dare in ciampanelle, Schwachheiten begehen.

*Ciampáre,

Digitized by Google

*Ciampáre, ſ. inciampare, ſtolpern, ſtraucheln.

Ciampicáre, Ciampiſicáre, *verb. neutr.* im Gehen ſtolpern, ſtraucheln.

Ciancerélla, Ciancerúlla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Geſchwätze, Kinderſpiel, Mährchen, Poſſen.

Ciáncia, *ſubſt. foem.* Mährchen, eiteles Geſchwätz.

Cianciafrúſcole, *ſubſt. foem. plur.* Lappereyen, Kinderſpiel.

Cianciaménto, *ſubſt. maſc.* Geſchwätz, Gewäſch.

Cianciánfera, *ſubſt. foem.* ein erdichteter Name, deſſen ſich *Bocc.* im Scherze bedienet, eine vornehme Dame auszudrücken.

Cancciáre, *verb. act.* eitles Geſchwätze vorbringen, Mährchen erzählen; *it.* ſchöckern, Spaß treiben.

Cianciatóre, *ſubſt. maſc.* ein unnützer Schwätzer, ein Plauderer.

Cianciatrice, *ſubſt. foem.* von cianciatore, Schwätzerinn, Plauderinn

Cianciéro, *adj.* ſchöckericht, geſchwätzig.

Cianciolina, *ſubſt. foem.* ſ. ciancerella, kleiner Spaß.

Cianciône, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Schwätzer, ein Schöckerhannß. cancioni, in *plur.* alberne Poſſen, Schöckerey.

Cianciolaménte, *adv.* auf eine geſchwätzige, plauderhafte Art und Weiſe.

Cianciolélo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Schwätzer. cancioſella, figürlich, heißt man die Schwalbe.

Cianciólo, *adj.* ſchwatzhaft, plauderhaft, geſchwätzig.

Cianfarda, *ſubſt. foem.* vor dieſem eine gewiſſe Art Kleidung.

Cianfruſaglia, *ſubſt. foem.* allerley Geſchwätze.

Cianghellina, *ſubſt. foem.* verhurtes Weibsbild. *Dant.* hat dieſen Namen einer liederlichen Weibsperſon gegeben. *Bocc.* aber in ſeinem *Laber.* erwähnt madonna cianghellina, als eine wackere Frau, die vor Zeiten in Florenz eine Sekte geſtiftet hat.

Cianghellino, *ſubſt. maſc.* verhurter Menſch.

Ciangoláre, *verb. act.* ins Gelag hineinreden.

Ciangottáre, *verb. act.* im Reden talſchen wie die Kinder.

Ciáno, *ſubſt. maſc.* blaue Kornblume, Rockenblume.

Ciantéllo, ciantellino, *ſubſt. maſc.* ein Nüpfchen, Schlückchen. bevere a ciantellini, nüpfen.

Ciánza, *ſubſt. foem.* das Bretſpiel; *it.* ein Wurf mit den Würfeln.

Ciapperóne, *ſubſt. maſc.* eine Art Münze der Alten.

Ciapperótto, *ſubſt. maſc.* eine Art Kleidung auf Mantelart, die man in alten Zeiten trug.

Ciáppola, *ſubſt. foem.* eine Art Meiſel mit runder Spitze, um die Metalle auszuarbeiten.

Ciaraméla, *ſubſt. foem.* Schalmey; *it.* ein Schwätzer, Plauderer.

Ciaramelláre, *verb. neutr.* eins ins andere reden, ohne Verſtand plaudern, in den Tag hinein plaudern.

Ciárla, *ſubſt. foem.* Geplauder, Gewäſche, Geſchwätzigkeit, Plapperey.

Ciarlánte, *adj. com.* der viel redet, waſchhaft, geſchwätzig.

Ciarláre, *verb. act.* plaudern, waſchen, plappern, ſchwatzen.

Ciarlataneria, *ſubſt. foem.* Betrügerey, Beſchwatzung, Aufſchneiderey, Großſprecherey, Quackſalberey, Marktſchreyerey.

Ciarlatáno, *ſubſt. maſc.* ein Schwätzer, Marktſchreyer, Theriakkrämer, ein pralender Arzt; ein Maulmacher, Betrüger, Schmeichler, der andere zu beſchwatzen weiß.

Ciarlatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. cianciatore, Plauderer, Schwätzer.

Ciarlatrice, *ſubſt. foem.* von ciarlatore, Plauderinn, Schwätzerinn, Plaudertaſche, geſchwätziges Weibsbild.

Ciarleria, *ſubſt. foem.* eitles Geſchwätz, Plauderey, Gewäſche.

Ciarliéra, *ſubſt. foem.* eine Schwätzerinn, Plauderinn, Plaudertaſche.

Ciarliére, Ciarliéro, *ſubſt. maſc.* ein Schwätzer, Plaudermatz.

Ciarlóne, *ſubſt. maſc. aug.* ein großer Plauderer, Schwätzer, Windmacher.

Ciárpa, *ſubſt. foem.* eine Scherpe, ſo Kriegsleute um den Leib tragen; eine Weiberdecke von Taffet oder Zeug, ſo die gemeinen Weibsperſonen in Italien über den Kopf tragen, und die bis auf den Gürtel herunter hängt; *it.* eine ſchmutzige Sudelmaad; *it.* eine gemeine Hure; *it.* Geräthe von geringem Werthe.

Ciarpáme, *ſubſt. maſc.* eine Menge altes Gerülle; Lumperey, Hudeley.

Ciarpáre, *verb. act.* eine Sache ohne einigen Fleiß ſchlechtweg machen, übereilen, verpfuſchen; *it.* plaudern, waſchen.

Ciarperia, *ſubſt. foem.* Pfuſcherey, Hudeley.

Ciarpiére, *ſubſt. maſc.* der alles, was er angreifet oder anfängt, übel macht; ein Sudler, Pfuſcher.

Ciarpóne, *ſubſt. maſc.* ein Sudler, Stümpler, Pfuſcher.

Ciaſcúno, *pron.* ein jeder, jeglicher, jedweder.

Ciáto, *ſubſt. maſc.* war bey den Römern ein gewiſſes Maaß, das ſo viel Wein hielt, als ein Menſch trinken konnte.

Ciavátta, nebſt ſeinen *derivatis*, ſ. ciabatta.

*Ciauſire, *verb. act.* ausſuchen.
Cibáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ſchlechte Speiſe.
Cibále, *adj. com.* eßbar, nahrhaft, zur Nahrung dienlich.
*Cibalità, *Cibalitáde, } *ſubſt. foem.* Nahrung, Speiſe, Koſt.
Cibaméto, *ſubſt. maſc.* das Speiſen, Nähren, Sättigen.
Cibáre, *verb. act.* ſpeiſen, nähren; ernähren, ſättigen, weiden.
Cibárſi, *verb. rec.* ſich nähren, ſich ſättigen. *Bocc. nov. 24. n. 13. met.* trovò modo di cibarſi con lui, ſie fand Mittel, ihre Luſt mit ihm zu büßen.
*Cibazióne, *ſubſt. foem.* ſ. cibamento, Nahrung, Speiſung.
Cibo, *ſubſt. maſc.* Speiſe, Nahrung, Weide; *it.* das Eſſen; *met.* il cibo dell' anima, Seelenſpeiſe. cibo degl' occhi, Augenweide.
Cibório, *ſubſt. maſc.* bey den Katholiken der große Kelch, worinnen die Hoſtien für die Communicanten verwahret werden.
*Cibóſo, *adj.* zur Speiſe und Nahrung gehörig, dienlich, fruchtbar an Speiſen.
Cibréo, *ſubſt. maſc.* Hühnerklein, Gänſeklein, eine Speiſe von Blut, Eingeweide, Füßen, Flügeln von Hühnern oder Gänſen.
Cica, im geringſten nichts; *it.* ein Bißchen.
Cicáda, *ſubſt. foem.* wird nur poetiſch gebraucht, eine Heuſchrecke.
Cicála, *ſubſt. foem.* eine Heuſchrecke; *it. ſubſt. com.* ein Schwätzer, eine Schwätzerinn. torre la volta alle cicale, viel ſchwatzen. *prov.* grattare il corpo alla cicala, reden, um einen zum Reden zu bringen.
Cicaláccia, *ſubſt. foem.* ein elendes Gewäſche, eine Schwätzerinn; ein Schwätzer, Wäſcher.
Cicalaménto, *ſubſt. maſc.* Geſchwätze, Gewäſche; das Geſumſe, Schreyen oder Singen der Heuſchrecken.
Cicalánte, *adj. com.* einer, eine, die da ſchwatzt und plaudert.
Cicaláre, *verb. act.* ſumſen, wie die Heuſchrecken; immer plaudern und ſchwatzen; *it.* ausplaudern, hinterbringen.
Cicalata, *ſubſt. foem.* ſ. cicaleccio; *it.* cicalata nennt man in Florenz die Herleſung ſcherzhafter Gedichte, welche bey Gelegenheit einer Schmauſerey der Academia della Cruſca hergeleſen werden; *it.* die Gedichte ſelbſt werden ſo betitelt.
Cicalatóre, cicalánte, cicalóne, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, ein Schwätzer.
Cicalatrice, cicalóna, *ſubſt. foem.* von cicalatore, Plaudertaſche.
Cicaléccio, *ſubſt. maſc.* ſ. ciccalamento, Gewäſche, Plauderey.
Cicaleria, *ſubſt f.* Schwätzerinn, Plauderinn.
Cicaléta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Heuſchrecke; *it.* eine Schwätzerinn, Plauderinn, die beſtändig ſchwatzt oder plaudert.
Cicaliére, ſ. cicalatore, Plauderer, Wäſcher.
Cicalíno, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Plaudermatz.
Cicalío, *ſubſt. maſc.* unnützes Geſchwätze.
Cicalonáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein großer Schwätzer, ein Plaudermatz.
*Cicáto, ſ. ciecato, verblendet, blind gemacht; *it.* blind.
Cicatrice, *ſubſt. foem.* eine Narbe von einer Wunde; *it.* betrüglicher Handel.
Cicatrizzánte, *adj. com.* was die Wunden zuſammenzieht und Narben macht.
Cicatrizzáre, *verb. neutr.* heilen, ſich zu einer Narbe ſetzen, als eine Wunde.
Cicatrizzazióne, *ſubſt. foem.* das Heilen einer Wunde, das Narben machen.
Ciccantóna, *ſubſt. foem.* eine liederliche Vettel.
Ciccantonáre, *verb. act.* in die Hurenhäuſer gehen.
Ciccantóne, *ſubſt. maſc.* ein Marktſchreyer.
Ciccantóni, *ſubſt. maſc. plur.* Pickelheringspoſſen.
Cicche ciácche, das Klatſchen einer Peitſche.
Ciccia, *ſubſt. foem.* Wärzchen an Brüſten; *it.* Fleiſch, in der Kinderſprache; *it.* ciccio, Mutterſöhnchen; ciccia coderina, Schwanzfleiſch.
Ciccialardóne, *ſubſt. maſc.* ein Leckermaul.
Ciccio, *ſubſt. maſc.* Mutterſöhnchen; *it.* ein Blutgeſchwür.
Cicciolo, *ſubſt. maſc.* Griffchen; Fleiſch, von welchen der Speck abgeſchält worden iſt, und in der Pfanne geröſtet, das man zum Klöſen u. d. gl. braucht. † fare cicciolo d'alcuno, einen in Krautſtücken zerhauen.
Ciccióne, *ſubſt. maſc.* Blutgeſchwür.
Cicérbita, *ſubſt. foem.* Haſenkohl, ein Kraut.
Cicérchia, *ſubſt. foem.* Ziſererbſen, Kichererbſen. *prov.* tu debbi aver mangiato cicerchie, du mußt keine Augen im Kopfe haben.
Cichignuóla, *ſubſt. foem.* eine Zugrolle; eine Kinderklapper.
Cichíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Bißchen. un tal cichino, ſo ein Bißchen.
Cicigna, *ſubſt. foem.* eine Blindſchleiche.
Cicisbéa, *ſubſt. foem.* eine Buhlerin, Coquette.
Cicisbeáre, *verb. act.* das Frauenzimmer bedienen, einen Galan abgeben.
Cicisbeáto, *ſubſt. maſc.* das Buhlen.
Cicisbeatúra, *ſubſt. foem.* die Bedienung der Frauenzimmer.
Cicisbéo, *ſubſt. maſc.* ein Liebhaber, ein Galan, der bey dem Frauenzimmer Aufwartung macht; *it.* eine Bandſchleife am Degen, Fächer ꝛc.

Ciclo,

Digitized by Google

Ciclo, *subst. masc* ein Kreis; ein Zeitbegriff, Umlauf in der Zeitrechnung

Ciclóide, *subst. foem.* die Radlinie, die den Zirkel ausmacht.

Ciclomatria, *subst. foem.* die Zirkelmeßkunst.

Ciconia, *subst. foem.* ein Storch; *it.* Glockenstuhl, Hebegerüste.

Cicórea, Cicória, *subst. foem* Wegwarten.

Cicoreáceo, *subst. masc.* ein Extract von Wegwarten.

Cicuráre, *verb. act.* zähmen, zahm machen.

*Cicurire, *indec.* auf ico, *idem.*

Cicúta, *subst. foem.* Schierling, Ziegenkraut, giftiges Kraut.

Cicutrénna, *subst foem.* ein gewisses musikalisches Instrument.

Ciecamente, *adv.* blinder Weise, blindlings, unbesonnener Weise.

Ciecáre, *verb. act.* verblenden, blind machen.

Ciechità, s. cecità, Blindheit.

Ciéco, *adj. & subst. masc.* blind, ein Blinder; *it.* dunkel, finster. lanterna cieca, eine Diebslaterne. il giuoco della cieca, auch alla cieca, die blinde Kuh, ein Spiel; *it.* verborgen, bedeckt: fossa cieca, ein verdeckter Graben. camera, scala cieca, eine finstere Stube, Treppe. intestino cieco, der Mastdarm. son ciechi gli avvenimenti delle cose del mondo, die Begebenheiten der Weltsachen sind verborgen. † bastonate da ciechi, derbe Schläge. *prov.* non aver da far cantar un cieco, nicht einen rothen Heller haben. mangiar co' ciechi, auf seinen Nutzen sehen. avere a far, oder trattar co' ciechi, mit Leuten zu thun haben, die sich breit schlagen lassen. fare un cantar da cieco, ein langes abgeschmacktes Gewäsche hermachen; *it. adv.* alla cieca, blindlings, unbedachtsam.

Ciecolina, *subst. masc. dim.* sehr kleiner junger Aal.

Ciélo, *subst. foem.* der Himmel, die Wohnung der Auserwählten, das ewige Leben; die Luft; ein Thronhimmel; die oberste Bank einer Steinarube; eine Decke: cielo di seggetta, Portechaisendecke. cielo di carrozza, Kutschenhimmel. ciel di letto, ein Bethimmel. ciel di forno, Backofenhaube mettere o porre la bocca in cielo, von Sachen reden, die über den menschlichen Verstand sind. Gleichnißweise sagt man es von einem, der etwas unmögliches auszuführen unternommen hat dare un pugno in cielo, etwas Unmögliches unternehmen. perdere il cielo, den Himmel nicht sehen können raglio d'asino non arriva in cielo, Narrenwünsche werden niemals erfüllt; *it.* Gegend, Land. cangiar cielo, aus dem Lande ziehen. toccar il cielo colle dita, für Freuden außer sich seyn. o cielo! o Himmel! wenn man sich verwundert, erfreut oder betrübt. ciel sereno, heiter Wetter. voleste il cielo, es wäre zu wünschen. lodato sia il cielo, Gott sey Dank.

Ciéra, s. cera, Gesichtsmiene ꝛc.

Cifera, ciffera, cifra, ciffra, *subst. foem.* eine Ziffer, ein Zeichen, die Zahl auszudrücken; *it.* ein Zeichen etwas zu schreiben, das andere nicht verstehen sollen, wie auf Kaufmannswaaren; *it.* die ineinandergeschlungenen Anfangsbuchstaben eines Namens; ein verzogener Name; *it. plur.* der Schlüssel oder das Alphabet zu einer verborgenen Schrift. parlare oder favellare in cifera, verborgen reden, eine geheime selbst erfundene Sprache reden.

Cifferáre, ciffráre, *verb. act.* mit Ziffern rechnen; mit Ziffern zeichnen oder bemerken, numeriren, mit Ziffern oder Charakteren schreiben.

Cifferísta, *subst. masc.* der die Zifferschrift wohl verstehet, und dieselbe schreiben kann.

Cifi, *subst. masc.* ein Rauch, den Göttern geweihet.

Cifoglióne, *subst. masc.* der Saft in Bäumen.

Ciga, † è meglio un ciga ciga, ch'un miga miga, es ist besser habe ich, als hätte ich, ein lombardischer Ausdruck.

*Cigliáre, *subst. masc.* s. ciglione.

Ciglio, *subst. masc. plur.* i cigli, besser le ciglia, Augenbraunen, Augenwimpern; *it. poët.* die Augen, das Gesicht. inarcar le ciglia, sich verwundern, erstaunen, die Stirne runzeln. bel ciglio sereno, ein schönes heiteres Gesicht. ciglio fosco, eine finstere Miene. essere infra le ciglia a uno, einem vor Augen, vor der Nase stehen. sulle ciglia sue, vor seinem Angesicht. aguzzar le ciglia, ein finster Gesicht machen. alzar il ciglio oder le ciglia, die Augen aufschlagen; *met.* das Haupt empor heben, stolz, hochmüthig werden. ciglio wird auch statt ciglione gebraucht, s ciglione.

Cigliône, *subst. masc.* die aufgeworfene Erde so der Pflug aufhebt; *it.* ein Rain zwischen den Aeckern.

Ciglúto, ciglióso, *adj.* der große haarichte Augenbraunen hat.

Cigna, *subst. foem.* Gurt, Rieme: carrozza sulle cigne, eine Kutsche auf Riemen. letto sulle cigne, ein Gurtbette. *prov.* star sulle cigne, sagt man von den Pferden wenn sie krank sind, auf Riemen stehen, steif seyn; figürlich, von Menschen die unpäßlich sind, und vor Mattigkeit

tigkeit auf den Füßen nicht stehen können, schwanken.

Cignaláccio, *subst. masc.* ein großes wildes Schwein, ein Hauer.

Cignále, cinghiale, *subst. masc.* ein wildes Schwein.

Cignáre, s. cinghiare, gürten, umgürten.

Cignere, *verb. act. perf.* cinsi, *part.* cinto, umgürten. cignere la ciarpa, die Scherpe umgürten; *it.* umgeben, umfassen. cignere una terra di fossi, ein Ort mit Graben umgeben. il tal mel ha cinta, der hat mirs angehängt. melo cingerò, ich will mirs hinter ein Ohr schreiben.

Cignersi, *verb. rec.* s. cingersi, sich umgürten, gürten ꝛc.

Cigno, *subst. masc.* ein Schwan; *it.* ein himmlisches Zeichen; figürlich, ein Poet.

Cignóne, *subst. masc. aug.* ein großer Gurt. cignoni, große Riemen, worauf die Kutschen liegen.

Cigolaménto, cicolaménto, *subst. masc.* das Knarren; das Geknarre von einem ungeschmierten Rade, neuen Schuhen, Stiefeln ꝛc.

Cigoláre, *verb. neutr.* knarren, nämlich von einem ungeschmierten Rade, von Stiefeln und neuen Schuhen. *prov.* a voler che il carro non cigoli bisogna unger ben ben le ruote, wer gut schmiert, der fährt gut. cigolare, wird auch gesagt vom Zischen des grünen Holzes, wenn es brennt. la più cattiva carrucola, oder ruota del carro sempre cigola, die schlechtesten Kerle haben die größten Mäuler.

Cigolío, s. cigolamento, das Knarren, Rasseln, Zischen von grünem Holze.

*Cigolo o cigulo, *adj.* s. picciolo.

Cilécca, *subst. foem.* Näckerey, das Schenken und Wiedernehmen, wenn man was zeigt, als wenn man es schenken wollte, und es zurück nimmt,

Cileccáre, *verb. act.* schenken und wieder nehmen, necken.

Cilestrino, *adj.* himmelblau.

Ciléstro, s. celestro, himmelblau.

Cilício, ciliccio, *subst. masc.* ein haarnes Tuch, von Pferdehaaren, zur Züchtigung des Fleisches, ein Bußkleid.

Ciliégio, s. ciriegio, Kirschbaum.

Cilégia, s. ciregia, Kirsche.

Cilimónia, *subst. foem.* ein Scherzwort, anstatt cirimonia.

Cilindrico, *adj.* was zur Walzenfigur gehört, oder so gemacht ist.

Cilíndro, *subst. masc.* eine Walze, Cylinder.

*Cilóma, unnützes Geschwätz.

Cima, *subst. foem.* das oberste des Hauses, der Giebel, der Forst, die Spitze eines Berges; der Gipfel eines Baums; der höchste Grad. cima d'uomo, ein Ausbund von einem Menschen. cima di birba, Hauptspitzbube, Hauptschelm; *it.* cima, eine Messerspitze, in Arzneysachen. cima di farina, Mundmehl, Kernmehl. camminar su per le cime degli alberi, stolz einhergehen; *it.* sehr fein ausklügeln; sehr schwülstig reden; *it.* seine Forderung sehr hoch spannen; *it.* der Wirbel des Haupts. cima di galantuomo, ein Ausbund von einem ehrlichen Manne.

Cimáre, *verb. act.* scheeren (vom Tuche); köpfen, die Spitzen abklippen, abstutzen, als von den Bäumen. cimarsi, sich gefaßt machen.

Cimása, *subst. foem.* s. cimazio, Laubwerk oben an einer Säule, Karniślein.

Cimáto, *part.* abgespitzt. *prov.* uomo bagnato e cimato, ein feiner, schlauer Mensch, ein durchtriebener Kopf.

Cimatóre, *subst. masc.* ein Tuchscheerer, Abstutzer.

Cimatúra, *subst. foem.* Scheerwolle, Flecken; *it.* das Tuchscheeren. cimatura di nuvole stillara, nennt *Burchiel* einen Sprühregen, Donnerregen.

Cimázio, *subst. masc.* Zierrath am obersten Theile eines Gesimses.

Cimba, *subst. foem. poët.* ein Kahn.

Cimbalo, *subst. masc.* ein Zimbel.

Cimbelláre, *verb. act.* mit der Lockspeise locken; *met.* anlocken, ankörnern

Cimberli, essere oder andare in cimberli, fröhlich seyn; *it.* für Zorn außer sich seyn.

Cimbiforme, *adj. com.* in der Anatomie, das schifförmige Bein des Fußes

Cimbótto, Cimbottolo, *subst. masc.* ein Burzelbaum, Fall, Schlag auf die Erde. cadere oder fare un gran cimbottolo, tombollare un bel cimbottolo, einen gewaltigen Schlag darnieder thun

Cimbottolare, *verb. act.* einen Burzelbaum schlagen, auf die Nase fallen.

Cimentáre, *verb. neutr.* versuchen, bewähren, eine Probe machen; *it.* auf die Probe stellen; dran wagen, in Gefahr setzen; *it.* das Gold reinigen, cementiren; etwas verkütten, befestigen. cimentar la vita, das Leben wagen. cimentar una botte, ein Faß ohmen, visiren.

Cimentársi, *verb. rec.* wagen, sich auf die Probe setzen. cimentarsi col nemico, mit dem Feinde streiten.

Ciménto, *subst. masc.* eine Probe, ein Versuch, das Wagen; *it.* eine Gefahr; Kütte; Cement; eine Art Mörtel, der sehr feste hält, sowohl bey den Maurern, als bey den Chymicis; *it.* in der Chymie, Cement, ein Pulver zur Reinigung des Goldes; Cementirung, Reinigung des Goldes.

Cimera, *subst. foem.* ein Unding, eine Chimäre.

Cimério, *adj.* von Zimerien.

Cimétta, *subst. foem. dim.* Gipfelchen.

Cimice,

Digitized by Google

Cimice, *ſubſt. foem.* eine Wandlaus, eine Wanze. più poltron d'una cimice, furchtſamer als ein Haaſe.

Cimiciátola, *ſubſt. foem.* eine Art röthlicher Trauben.

Cimicióne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Wanze.

Cimiére, cimiéro, *ſubſt. maſc.* der Helmſchmuck, die Helmkleinodien. aver cimiero ad ogni elmetto, in alle Sattel gerecht ſeyn, ſich in alles zu ſchicken wiſſen; *met.* die Hörner eines Hahnreyes.

Cimiería, *ſubſt. foem.* Kennzeichen, Zierath auf die Helme zu ſtecken.

Cimino, *ſubſt. maſc.* ſ. cumino, Kümmel.

Cimitárra, ſ. ſcimitarra, ein krummer Paſaſch.

Cimitério, cimitéro, *ſubſt. maſc.* Gottesacker, Kirchhof; figürlich, ein Ort, wo viele Leute ſterben oder umkommen. piatire co' cimiterj, mit dem Todengräber ſich bekannt machen. †andare a rincalzare un cimiterio, ſterben.

Cimoláre, ſ. cimare, abköpfen, abſtutzen.

Cimóne, *adj.* grob, dauerhaft.

Cimórro, Cimúrro, *ſubſt. m.* der Rotz, eine Krankheit der Pferde, wenn ſie ſich ſehr im Kopfe erkältet haben, da das Waſſer von den Naſenlöchern herunterfließt. aver il cimurro, ſagt man, wenn einer ſehr wunderlich iſt, und über jede Kleinigkeit zornig wird; er hat den Wurm im Kopfe.

Cina, ſ. china, Chinawurzel.

Cinabréſe, *ſubſt. maſc.* Röthel, Rothſtein.

Cinabro, cinabrio, *ſubſt. maſc.* Zinnober.

Cinciallégra, ſ. cingallegra, eine Meiſe.

Cinciglio, *ſubſt. maſc.* Franze an der Scherpe der Kriegsleute.

Cinciglióne, *ſubſt. maſc. aug.* große Franze an der Scherpe der Kriegsleute; *it.* ein Betrunkener, der ſtets plaudert.

Cincinnáre, *verb. act.* die Haare kräuſeln; wird meiſt im Scherze gebraucht.

Cincinnino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Haarlöckchen.

Cincinnóne, *ſubſt. maſc. aug.* große Haarlocke.

Cinciſchiáre, cinciſtiáre, *verb. act.* das Kauen von einer ſtumpfen Scheere, zerſchneiden, zerfetzen, zerſchnitzeln; in ſeinem Handel und Wandel plaudern; *it.* abgebrochen reden. cinciſchiar le parole, die Worte verſtümmeln, zerkauen. portar veſtimenti cinciſchiati, ſchamarrirte Kleider tragen.

Cinciſchiáto, cinciſtiato, *part.* von cinciſchiare, cinciſtiare, geſchnitzelt; *it.* mit der Scheere gekauet.

Cinciſchio, *ſubſt. maſc.* Zerſchnitzelung; übelgerathener Schnitt.

Cinciſtiáre, *verb. act.* ſ. cinciſchiare.

Cinciſtio, ſ. cinciſchio.

Cinefazióne, *ſubſt. foem.* die Verbrennung zu Aſche.

Cinericcio, ſ. cenericcio, aſchenfarbig, aſchgrau.

Cinforniáta, *ſubſt. foem.* froſtiges, kaltſinniges Geſpräch, ſ. intemerata gebräuchlicher.

Cingallégra, cinciallegra, cingallegola, *ſubſt. foem.* eine Kohlmeiſe.

Cingere, *verb. act. perf.* cinſi, *part.* cinto, umgeben, umgürten, umſchließen. cingere la ſpada, den Degen umgürten; *it.* umfaſſen, umarmen: mi cinſe le braccia al collo, er umarmte mich; *it.* umgeben, umringen, einſchließen: cingere una città di mura, eine Stadt mit Mauern umgeben. cingerla a uno, einem was anhängen. cingerſela, ſich etwas hinters Ohr ſchreiben, um zu ſeiner Zeit es vergelten zu können.

Cingerſi, *verb. rec.* ſich umgürten, gürten.

Cinghia, *ſubſt. foem.* hanfener Gurt. cinghia di ferro, eiſerne Klammer

Cinghiája, *ſubſt. foem.* Sporader eines Pferdes, wo der Gurt anliegt.

Cinghiále, *ſubſt. maſc.* ein Eber, wildes Schwein.

Cinghialétto, cinghialíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Friſchling.

Cinghialíno, *adj.* vom wilden Schweine.

Cinghiáre, *verb. act.* gürten, umgürten, umgeben, einfaſſen.

Cinghiáto, *part.* umgürtet, umgeben.

Cinghiatúra, *ſubſt. foem.* das Gürten; *it.* der Theil des Pferdes wo der Gurt liegt.

Cinghio, *ſubſt. maſc.* Bezirk, Umfang, Umkreis. *Dant. inf. 18. purg. 13.* hat es ſtatt Kreis gebraucht.

Cingolo, *ſubſt. maſc.* Gürtel, Gurt; *met.* cingola di caſtità, Gurt der Keuſchheit.

Cingottáre, ſ. cinguettare, lallen wie Kinder, die reden lernen; *it.* zwitſchern, von den Vögeln; *met.* herſchwatzen.

Cinguettaménto, *ſubſt. maſc.* das Lallen; *it.* Plaudern, Klatſchen, weitläuftig reden; *it.* das Zwitſchern der Vögel.

Cinguettáre, lallen, plaudern; *it.* ſ. cingottare.

Cinguettatóre, *ſubſt. maſc.* der froſtige Reden führet.

Cinguetteria, *ſubſt. foem.* ſ. cinguettamento, Plapperey, Plauderey, Klatſcherey.

Cinguettiéra, *ſubſt. foem.* eine froſtige Rednerin, Klatſcherin.

Cinico, *ſubſt. & adj.* einer von der cyniſchen Sekte der Philoſophen, die alles öffentlich thaten, was die Schamhaftigkeit ſonſt nicht zuläßt; daher heißt cinico auch unverſchämt, unzüchtig.

Ciniſo, *ſubſt. maſc.* eine Art chineſiſcher Böcke.

Cinigia, *ſubſt. foem.* laulichte Aſche.

Ciniglia, *ſubſt. foem.* ein ſammetnes Band.

Digitized by Google

Cinísmo, *subst. masc.* die cinische Weltweisheit; *it.* die Sekte selbst.
Cína, *subst. foem.* das chinesische Land; *it.* der Zimmet.
Cinnamífero, *adj.* was Zimmet macht, oder was von Zimmet gemacht wird.
Cinnámo, Cinnamómo, *subst. masc.* ein Gewürze der Alten, von welchem man vermuthet, daß es Zimmet gewesen.
Cinése, *subst. masc.* ein Chineser; *it.* chinesisch; *it. adj.* chinesisch.
Cino, *subst. masc.* eine Art wilde Rosenstaude.
Cinocéfalo, *subst. masc.* ein Affe, dessen Schnautze einem Hunde gleichet.
Cinoglóssa, *subst. foem.* Hundszunge, ein Kraut.
Cinosbato, *subst. masc.* Feldrosenstaude.
Cinosúra, *subst. foem.* Meerstern, Leitstern.
Cinquadéa, *subst. foem. poët.* im Scherze, ein breiter Degen, Plempe, Plötze, s. *Malmant.* von *Lippi* 12. 51.
Cinquangoláre, *adj.* fünfeckicht.
Cinquannágine, *subst. foem.* eine Zeit von fünf Jahren.
Cinquánta, funfzig.
Cinquantésimo, der Funfzigste.
Cinquantina, eine Zahl von funfzig.
Cinquecentésimo, der Fünfhundertste.
Cinquecénto, fünfhundert.
Cinquecentísta, *subst. masc.* ein Name, den man den Schriftstellern vom Jahre 1500 giebt.
Cinquedíta, s. cinquadea.
Cinquénnio, *subst. masc.* eine Zeit von fünf Jahren.
Cinqueréme, *subst. foem.* eine Art Galeere von fünf Reihen Ruderbänke.
Cinquína, *subst. foem.* zween Würfel, dessen jeder fünfe zählet.
Cinta, *subst. foem.* Gürtel; *it.* ein Bezirk, Umkreiß, Umgebung, Umfang.
Cintino, *subst. masc.* ein Unterrock.
Cinto, *subst. masc.* Gürtel, Hof, welchen man manchmal um die Sonne siehet; ein rings herum verschlossener Ort: cinto di mura, Ringmauer; *it.* Schurzfell.
Cintola, *subst. foem.* Gürtel; *it.* der Theil des Leibes, wo man sich gürtet. tenere alcuna cosa legata alla cintola, etwas in steten Gedanken haben. tenersi le mani alla cintola, die Hände in Schooß legen. esser largo in cintola, freygebig scheinen, aber es nicht seyn. esser stretto in cintola, geizig, hartleibig seyn.
Cintolino, *subst. masc. dim.* kleiner Gürtel; *it.* Strumpfband, Schuhband, wie die Alten dergleichen trugen. aver il cintolino rosso, ein Ehrenzeichen an sich haben. *prov.* mi ci stringono i cintolini, es ist mir sehr daran gelegen, die Noth treibt mich darzu.
Cintóchio, *subst. masc.* ein Kraut.
Cintolo, *subst. masc.* Band, womit man etwas bindet, Strumpfband; *it.* die Kante, das Sahlband, Sahlleiste am Zeuge, Tuche ꝛc.
Cintúra, *subst. foem.* Gürtel um den Leib; die Umgürtung, der Ort, wo man sich gürtet. cintura cavallaresca, das Umgürten des Schwerds beym Ritterschlagen. la cintura del sole, hat *Dant. Parad.* 30. statt des Sonnenkreises gebraucht.
Cinturájo, *subst. masc.* Gürtler.
Cinturétta, *subst. foem. dim.* kleiner Gürtel.
Cinturóne, *subst. masc.* Wehrgehenk, ein Leibgurt, ein Reitgurt.
Ciò, *pron. demonst.* das, dieses. con tutto ciò, bey alle dem. ciò che, das, was, welches, (im Bezug auf das nachfolgende; il che weist auf das vorhergehende).
Ciócca, *subst. foem.* ein Büschchen, von Früchten, Blumen, an einen Stengel gewachsen; *it.* ein Pflocken Haare.
Ciocchè, *pron.* anstatt ciò che, das, was, dieses.
Ciocciáre, *verb. act.* bey dem Haarzopfe ergreifen.
Ciòccia, *subst. foem.* ein Wort, das die Kinder sagen, wenn sie die Brust begehren, Zutsche.
Ciocchétta, *subst. foem. dim.* ein kleines Büschchen Blumen, Früchte, an einen Stengel gewachsen; *it.* ein Pflocken Haare.
Ciocciáre, *verb. neutr.* saugen, zutschen.
Ciòccio, *subst. masc.* ein feiger Mensch.
Ciócco, s. zocco, Block, Klotz.
Cioccoláta, Cioccoláte, cioccolato, *subst. m.* Schokolade, eine Art Getränks, welches aus Westindien nach Europa gekommen ist.
Cioccolattiéra, *subst. foem.* eine Schokoladenkanne.
Cioccolattiére, *subst. masc.* ein Schokoladenmacher.
Cioè, *adv.* nämlich, das ist, das heißt.
Ciófo, *subst. masc.* ein Wollkämmer; *item*, s. ciompo.
Ciompería, *subst. foem.* Wollenkämmerey; *it.* schlechte Aufführung, Ungeschliffenheit.
Ciómpo, *subst. masc.* ein Wollkämmer; *it.* ein gemeiner Kerl; ein grober, unartiger Mensch.
Cioncáre, *verb. act.* über die maaßen trinken; *it.* zerbrechen, zerstümmeln, zersplittern.
Cioncatóre, *subst. masc.* ein Säufer, Trunkenbold.
Cioncatrice, *subst. foem.* von cioncatore, Säuferin.
† Ciónda, s. potta, Weiberschaam.
Ciónco, *adj.* betrunken, bezecht; *met.* speranza cionca, fehlgeschlagene Hoffnung.

Ciondola-

Digitized by Google

Ciondolaménto, *subst. masc.* das Wanken, Baumeln, Schaukeln.

Ciondolante, *adj. com.* baumelnd, schaukelnd.

Ciondoláre, *verb. act.* baumeln, hin und her wanken. *prov.* chi ciondola non cade, es gehet nicht allemal wie man denkt; *it.* langsam in einer Sache seyn, trödeln, zaudern.

Cióndolo, *subst. masc.* Baumelchen, was von etwas herabhängt, und zugleich wanket oder baumelt; *it.* ein schwacher, kraftloser Ehemann. ciondoli, *plur.* Ohrringe mit Pendeloquen.

Ciondolóne, *augm.* von ciondolo, ein Tändelmatz, Trockser.

*Ciónno, *adj.* unnütz, untauglich, zu nichts geschickt, feig; *it. subst.* ein Taugenichts.

Ciónta, *subst. foem.* ein Schlag, Hieb mit dem Stocke.

Cióppa, *subst. foem.* ein Frauenunterrock.

Cioppétta, *subst. foem. dim.* ein Frauenunterröckchen.

Cioppóne, *subst. masc. augm.* ein großer Frauenunterrock.

Ciórro, *subst. masc.* eine Halfter; besser cavezza.

Ciótola, *subst. foem.* ein halbes Seidel, halbes Nösel, Burzelbecher.

Ciotolétta, *subst. foem. dim.* von ciotola, ein großes Kannenmaaß.

*Ciottáre, *verb. act.* mit Ruthen peitschen, geiseln.

Ciottáto, *part.* mit Ruthen gepeitscht, gegeiselt.

Ciótto, *subst. masc.* ein Kieselstein; *it.* ein Lahmer.

Ciottoláre, *verb. act.* mit Steinen werfen, steinigen; *it.* pflastern, als Straßen, Gänge ꝛc.

Ciottoláta, *subst. foem.* ein Wurf mit einem Steine.

Ciottoláto, *subst. masc.* das Pflaster von Kieselsteinen.

Ciottoláto, *adj.* mit Kieselsteinen gepflastert.

Ciottolétto, *subst. masc. dim.* von ciottolo, kleiner Kieselstein.

Cióttolo, *subst. masc.* ein Kieselstein; *met.* lavare il capo co' ciottoli, hintern Rücken übel nachreden.

Ciottolóne, *subst. masc.* ein großer Kieselstein, Quappenstein.

*Ciovétta, s. civetta, kleine Eule.

Ciparisso, *subst. masc.* Wolfsmilch, ein Kraut; *it.* ein wohlriechendes Holz.

Cipero, *subst. masc.* eine Art Binzen von unschmackhaften Wurzeln, wilder Galgant.

Cipigliáre, *verb. neutr.* scheel ansehen, unfreundliches Gesicht machen.

Cipíglio, *subst. masc.* Unfreundlichkeit, ein scheeles Ansehen. far cipiglio, ein scheeles Gesicht machen.

Cipigliósso, *adj.* unfreundlich, finster.

Cipólla, *subst. foem.* eine Zwiebel; auch eine Blumenzwiebel; *it.* der Magen von Federvieh; *it.* im Scherze, der Kopf. son cipolle, es sind Narrenspossen. mazzo di cipolle, ein Bund Zwiebeln. *prov.* è doppio d'una cipolla, ein überaus falscher Mensch, falscher als eine Schlange.

Cipolláccio, *subst. masc.* eine Art von hartem Steine, im toscanischen Lande zu finden.

Cipolláro, *subst. masc.* ein Zwiebelmann, der Zwiebeln verkauft.

Cipollasquílla, *subst. foem.* eine Meerzwiebel.

Cipolláta, *subst. foem.* eine Zwiebelsuppe, ein Wassermuß mit Zwiebeln.

Cipollétta, *subst. foem. dim.* kleine Zwiebel.

Cipórro, *subst. masc.* Meerkrebs, der sich in den Rissen der großen Steine aufhält; besser granciporro.

Cippero, *subst. masc.* s. cipero, wilder Galgant.

Cipresséto, *subst. masc.* ein Cypressenwald.

Ciprésso, *subst. masc.* ein Cypressenbaum; Cypressenholz; *it.* der Hintertheil des Kopfs.

Ciprigna, Ciprina, *subst. foem.* die Göttin Venus.

Ciprino, *subst. masc.* die Insel Cypern; *it.* Veilchenwurzel.

Ciragiuólo, s. ciregiuolo, von Kirschen.

Cirágra, s. chiragra, das Zipperlein.

Circa, *præp.* mit dem *genit. dat.* und *acc.* am, gegen, betreffend, anlangend; *it. adv.* fast, beynahe, ungefähr, um die Maße; (bey Zahlen): saranno dieci anni o circa, oder in circa che sono in Lipsia, es werden beynahe 10 Jahre seyn, daß ich in Leipzig bin.

Circaintellezióne, *subst. foem.* ein sinnlicher Begriff in seinem ganzen Umfange.

Circénse, *adj.* zu den alten römischen Ritterspielen gehörig.

Circo, *subst. masc.* vor diesem zu Rom der Turnierplatz, Rennbahne.

Circolánte, *adj. com.* was sich herumdrehet, was herumläuft.

Circoláre, *verb. neutr.* im Kreise herumgehen, herumdrehen, ringsumgehen; *it.* das öffentliche Disputiren auf den Universitäten nach der Reihe. In der Chymie, eine Feuchtigkeit oftmals über sich steigend machen, damit sie desto subtiler werde; in der Arzney, im Leibe durch alle Adern laufen, als das Geblüte thut.

Circoláre, *adj.* cirkelrund, rundlicht, cirkelförmig, im Kreise herumlaufend: lettera circolare, auch nur circolare allein, ein Kreisschreiben, ein Brief, der in einem Gebiete von einem zum andern, oder

Digitized by Google

andern, oder an viele, wegen einer Sache herumgeſchickt wird; Umlauf, Circulariſchreiben.

Circolarménte, *adv.* ein Zirkel, rings herum, im Kreiſe.

Circoláto,) *ſubſt. maſc.* ein Kreistanz,
Circuláto,) Walzen.

Circoláto, *part.* von circolare, im Kreiſe herumgegangen, herumgedreht, ringsumgegangen.

Circolaménte, *adv.* ein Zirkel rund herum im Kreiſe.

Circolatóſo, *ſubſt. maſc.* bey den Chymiſten, ein gewiſſes Gefäß.

Circolazióne, *ſubſt. foem.* die Bewegung eines Dinges, das im Kreiſe herumgeht; in der Chymie; ein oftmaliges Auf- und Abſteigen in einem vermachten Gefäße bey der Hitze; in der Medicin, der Umlauf des Geblüts; in der Muſik, ein Läufer durch alle Töne.

Circolétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Kreiß, Zirkel, Reif.

Circolo, *ſubſt. maſc.* ein Kreis eines Landes; Zirkel, Reif, Kreis überhaupt.

Circompólare, *adj.* ſtella circompolare, Stern, der gegen den Nordpol iſt.

Circompulſióne, *ſubſt. foem.* das Anſchlagen von allen Seiten.

Circoncidere, *verb. act. perf.* circonciſi, *part.* circonciſo, beſchneiden; *met.* circoncidere la lingua, die Zunge im Zaum halten; rings umher beſchneiden.

Circoncidiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. circonciſione, die Beſchneidung.

Circoncingere, *verb. act. perf.* circoncinſi, *part.* circoncinto, umgeben, umringen, umzingeln.

Circoncínto, *adj.* von allen Orten herum umgeben, umzingelt.

Circonciſióne, *ſubſt. foem.* die Beſchneidung; *it.* der Neujahrstag, die Beſchneidung Chriſti.

Circondaménto, *ſubſt. foem.* das Umgeben, Umzingeln, Umgebung, Umringung.

Circondánte, *adj. com.* umgebend, umzingelnd, umringend, umfaſſend.

Circondáre, *verb. act.* umgeben, umzingeln, umringen, umfaſſen.

Circondáto, *part.* umgeben, umzingelt, umringet, umfaßt.

Circondazióne, ſ. circondaménto, Umgebung, Umringung, Umfaſſung.

Circondótto, *part.* herumgeführt, herumgezogen, von circondurre.

Circondúrre, *verb. act. perf.* circonduſſi, *part.* circondotto, herumführen, herumziehen.

Circonduzióne, *ſubſt. foem.* Herumführung, Herumziehung.

Circonferénza, *ſubſt. f.* der Umkreis, Umfang.

Circonflessióne, *ſubſt. foem.* Umbiegung, Umlenkung, Umbeugung, Herumlegung.

Circonflésso, *adj.* umgebogen, umgelenkt; *ſubſt.* ein Accent bey den Griechen, ein Circumflex.

Circonfléttere, *verb. act. perf.* circonfleſſi, *part.* circonfleſſo, herumbiegen, umlenken, umbeugen, herumlegen.

Circonfluénza, *ſubſt. foem.* Ueberfluß von umliegenden Sachen.

Circonfulgere, *verb. neutr. perf.* circonfulſi, *part.* circonfulſo, umſcheinen, umleuchten, umglänzen.

Circonlocuzióne, *ſubſt. foem.* eine Umſchreibung mit Worten.

Circonſcritto, *part.* umſchrieben, eingeſchränkt, umfaßt.

Circonſcrivere, *verb. act. perf.* circonſcriſſi, *part.* circonſcritto, mit vielen Worten umſchreiben; *it.* einſchränken, umgeben, umfaſſen, in gewiſſe Gränzen.

Circonſcriviménto, *ſubſt. maſc.* die Umſchreibung, Einſchränkung, Einſchließung.

Circonſcrizióne, *ſubſt. foem.* Umſchreibung, Beſchreibung, Einſchränkung, Umgebung, Einſchließung.

Circonſpettaménte, *adv.* bedächtig, verſichtiglich.

Circonſpétto, *adj.* klug, verſichtig, wohlbedacht.

Circonſpezióne, *ſubſt. foem.* Bedachtſamkeit, Behutſamkeit, Vorſichtigkeit.

Circonſoffiánte, *adj.* herumblaſend, von allen Seiten blaſend.

Circonſoffiáre, *verb. act.* herum in einem Kreiſe blaſen wie der Windwirbel.

Circonſtánte, *adj. & ſubſt.* was umherſtehet, um einem iſt, umſtehend.

Circonſtánza, circoſtánza, *ſubſt. foem.* ein Umſtand; *it.* eine umliegende, umgränzende Gegend. *Dant. purg. 33.* trovò nelle circonſtanze del monte Aventino, fand in den umliegenden Gegenden von Berg Aventino; *it. Creſcent.* circoſtanze di ramucelli, neben herum ausſproſſende Zweige.

Circonſtanziáre, *verb. act.* umſtändlich beſchreiben, erzählen.

Circonſtanziáto, *part.* von circonſtanziare, umſtändlich beſchreiben.

Circonvalláre, *verb. act.* eine Circumvallationslinie, oder einen Graben machen, mit Schanzen da und dort verſehen, damit keine Zufuhren mehr dahin kommen können.

Circonvallazióne, *ſubſt. maſc.* eine Circumvallationslinie oder der Graben, den man außen um einen belagerten Ort herum macht.

Circonvenire, *verb. act.* hintergehen, betrügen.

Circonvenzióne, *ſubſt. foem.* liſtiger Betrug, Argliſt.

Circonvicino, *adj. & ſubſt.* umliegend, angränzend, benachbart.

Circonvól-

Digitized by Google

Circonvólgere, *verb. act.* herumdrehen, herumwälzen.
Circonvolgiménto, *subst. masc.* das Herumwälzen.
Circoscritto, *part.* eingeschränkt, eingeschlossen.
Circoscrivere, ſ. circonscrivere, umschreiben, umgeben.
Circoscrizióne, ſ. circonscrizione, Umschreibung, Einschränkung.
Circospétto, ſ. circonspetto, vorsichtig, behutsam.
Circospezióne, ſ. circonspezione, Behutsamkeit, Vorsichtigkeit.
Circostánte, ſ. circonstante, umstehend.
Circostanza, ſ. circonstanza, Umstand, das Umstehende; umliegende Gegend.
Circostanziáre, ſ. circonstanziare, umständlich beschreiben.
Circonstanziáto, ſ. circonstanziato, umständlich beschrieben.
Circuiménto, ſ. circuito, Umgebung.
Circuire, *verb. act. & neutr. præſ.* auf isco, herumgehen, umringen, umhergehen.
Circuito, *part.* von circuire, umringet, umgeben, umzingelt, umgefaßt.
Circúito, *subst. masc.* Herumgang, Umlauf. il circuito del sole, der Sonnenlauf; *it.* der Umgang, das Umgehen: volgersi in circuito, im Kreise herumlaufen; Umschweif, Umweg, Bezirk, Umkreiß; *it.* Weitläuftigkeit, Umstände im Reden.
Circuizióne, *subst. foem.* Umgang, das Umgehen, Umfang.
Circuláre, ſ. circolare, im Kreise herumgehen.
Circulare, *adj.* ſ. circolare, zirkelförmig, zirkelmäßig.
Circularménte, *adv.* ſ. circolarmente, rund um, im Kreise.
Circuláto, ſ. circolato, ein Kreißtanz.
Circulazióne, ſ. circolazione, Umlauf ꝛc.
Circulo, ſ. circolo, Zirkel, Kreis, Reif.
Circumambiénte, *adj. com.* sagt man von einem Körper, der einen andern umringet, umgiebt.
Circumcidiménto, ſ. circoncidimento, die Beschneidung.
Circumcingnere, ſ. circoncingere, umgeben, umringen, umzingeln.
Circumcínto, *part.* ſ. circondato, umgeben, umringet, umzingelt.
Circumdáto, ſ. circondato, umgeben, umringet.
Circumfléſſo, ſ. circonflesso, umgebogen ꝛc.
Circumpulsióne, *subst. foem.* ein Antrieb, Anreizung, Anstiftung, von allen Seiten her.
Circumstánte, ſ. circonstante, umstehend.
Circumstánza, ſ. circonstanza, Umstand.
Circumvenire, ſ. circonvenire, listig hintergehen.
Circumvicino, ſ. circonvicino, umliegend.
Circuncidere, ſ. circoncidere, beschneiden.
Cirégeto, *subst. masc.* ein Garten mit lauter Kirschbäumen besetzt.
Cirégia, *subst. foem.* Kirsche, ſ. ciriegia.
Ciregiuólo, *subst. masc.* ſ. amarasco; *it.* eine lange Traube, die große Beeren aber weit von einander hat.
Ciregiuólo, *adj.* was von Kirschen ist, was von Kirschen einen Geschmack hat. vin ciregiuolo, Kirschwein.
Ciridónia, *subst. foem.* ſ. cirindone, Neujahrgeschenk.
Ciriégia, *subst. foem.* Kirsche. far come le ciriegie, aneinander hangen wie Krötengerecke.
Ciriegiájo, *subst. masc.* der Kirschen verkauft.
Ciriégio, *subst. masc.* ein Kirschbaum.
Ciriegiuólo, *adj.* was von Kirschen ist, nach Kirschen schmeckt. vin ciriegiuolo, Kirschwein.
Cirimónia, ſ. cerimonia, Ceremonie.
Cirimoniále, ſ. cerimoniale, Ceremoniel.
Cirimoniére, ſ. cerimoniere, Ceremonienmeister.
Cirimoniósso, ſ. cerimonioso, das viele Umstände macht.
Cirindóne, *subst. masc.* Neujahrsgeschenk.
Ciriuóla, *subst. foem. dim.* ein sehr kleiner Aal.
*Cirro, *subst. masc.* Lat. Zopfhaare, langes Haar.
Ciromanzia, *subst. foem.* die Kunst aus den Händen wahrzusagen.
Cirurgía, *subst. foem.* Wundarzneykunst.
Cirurgia, *idem.*
*Cirurgiáno, ſ. chirurgo, Wundarzt.
Cirúrgico, ſ. chirurgo.
Cirúsico, ſ. chirurgo.
Cirússa, ſ. cerussa, Bleyweiß.
Cisále, *subst. masc.* ein Rain, so zwischen zween Aeckern ist.
Cisgránna, *subst. foem.* eine Lehnbank, darunter eine Lade, deren Lehne man auf beyde Seiten wenden kann.
Cisgranno, *subst. masc.* ein Bücherregal.
Ciselláre, *verb. act.* graben mit dem Meißel.
Ciséllo, *subst. masc.* ein Meißel.
*Cisma, ſ. scisma, Trennung, Zwiespalt.
Cispa, *subst. foem.* das Augentriefen, Zieger, Unrath in den Augen.
Cispicóso, *adj.* augentriefig.
Cispità, Cispitade, } *subst. foem.* Unrath in den Augen, das Augentriefen.
*Cispo, *adj.* butterricht, augentriefig.
Cispositá, *subst. foem.* Augentriefen.
Cispóso, *adj.* augentriefig.
Cista, ſ. cesta, Korb.
Cistérna, *subst. foem.* eine Zisterne, ein unterirdischer Wasserfang das Regenwasser aufzufangen; *met.* ein Abgrund.
Cisternétta, *subst. foem.* kleiner Wasserhälter.

Cistico.

Digitized by Google

Ciſtico, *adj.* vena ciſtica, eine Puls- oder Blutader am Gallenbläschen. canale ciſtico, Gallengang, in dem Zwölffingerdarm.

Ciſtifélla, *ſubſt. foem.* das Gallenbläschen.

Ciſtio, *ſubſt. maſc.* Ciſtenröschen.

Citáre, *verb. act.* einen Tag beſtimmen; einen vorfordern vor die Obrigkeit oder zu einer Verſammlung: far citare uno avanti 'l Magiſtrato, einen vor die Gerichten fordern laſſen; *it.* etwas aus einem Buche oder einem Autor anziehen, anführen; einen erwähnen, von ihm reden; *it.* reizen, anreizen.

Citarédo, citariſta, *ſubſt. maſc.* ein Zitherſpieler.

Citareggiáre, *verb. act.* die Zither ſpielen.

Citarizzáre, *verb. act. idem.*

Citarizzatóre, *ſubſt. maſc.* Zitherſpieler.

Citáto, *part.* von citare, vor das Gericht gefordert, erwähnt, angeführt.

Citatóre, *ſubſt. maſc.* der Forderknecht bey den Gerichten; bey der Univerſität, der Bedell.

Citatória, *ſubſt. foem.* ein Vorforderungsſchreiben vor die Obrigkeit; ſchriftliche Forderung.

Citazióne, *ſubſt. foem.* eine Vorforderung vor die Obrigkeit; eine Anführung eines Schriftſtellers.

*Citera, ſ. cetra, Zither.

Citerióre, *adj. com.* dieſſeitig, oder dieſſeits gelegen.

Citérna, ſ. ciſterna, eine Ziſterne.

Citiſo, *ſubſt. maſc.* Geißklee, eine Pflanze.

Citrácca, *ſubſt. foem.* Milzkraut.

Citri, ein Scherzwort, ſ. arcigogolo.

Citrággine, *ſubſt. foem.* Melissenkraut.

*Citrinézza, *Citrinità, *Citrinitáde, *ſubſt. foem.* Zitronenfarbe.

Citríno, *adj.* von Zitronen; *it.* zitrongelb; *it. ſubſt.* eine Art Pflaumen.

Citriólo, ſ. cetriolo, Gurke.

Citrúllo, *ſubſt. maſc.* ein einfältiger, ein blöder Mensch.

†Citta, *ſubſt. foem.* ein Mädchen.

Città, *ſubſt. foem.* eine Stadt. città mercantile, ein Handelsplatz. la città ſanta, die Stadt Jeruſalem.

Cittadélla, *ſubſt. foem.* eine Feſtung, die eine Stadt an ſich und unter ſich hat; eine kleine Stadt.

Cittadellúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Feſtung, geringes Städtchen.

Cittadina, *ſubſt. foem.* eine Bürgerin, Einwohnerin.

Cittadinaménte, *adv.* nach bürgerlicher Art und Weiſe.

Cittadinánza, *ſubſt. foem.* die Bürgerſchaft, das Bürgerrecht; *it.* Höflichkeit, Artigkeit; *met.* la noſtra cittadinanza è in cielo, unſer Bürgerrecht iſt im Himmel.

*Cittadináre, *verb. act.* in einer Stadt mit wohnen, ſich niederlaſſen.

*Cittadinático, *ſubſt. maſc.* Bürgerrecht, Bürgerſtand.

Cittadinéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein geringer Bürger, Einwohner.

Cittadineſcaménte, *adv.* auf Bürger Art, bürgerlich.

Cittadinéſco, *adj.* bürgerlich.

Cittadíno, *ſubſt. maſc.* ein Bürger, Einwohner; *it.* Landsmann aus einer Stadt. cittadino del celeſte regno, Himmelsbürger.

Cittadíno, *adj.* bürgerlich.

Cittadinúzzo, *ſubſt. maſc. dim. pej.* ein armſeliger Bürger.

†Citto, *ſubſt. maſc.* ein Kind, ein Junge, ein Knabe.

†Cittóla, *ſubſt. foem.* ein Mädchen.

†Citolélio, *ſubſt. maſc. dim.* ein Knäbchen.

Cittólo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Junge.

Cittóne, *ſubſt. maſc. aug.* ein großer Knabe.

Civája, *ſubſt. foem.* allerhand Zugemüſe, als Erbſen, Linſen, Reiß ꝛc. *it.* Stimme, Votum.

Civánza, *ſubſt. foem.* Vortheil, Nutzen; Civánzo, *ſubſt. maſc.* *it.* Vogelfutter. fare il civanzo di mona ciondolina, mit Verluſt handeln und wandeln.

Civanzáre, *verb. act.* erwerben, gewinnen, Vortheil haben; ſparen.

Ciúcco, *ſubſt. maſc.* ſ. asino, Eſel.

Civéa, *ſubſt. foem.* eine Flechte auf einer Schleife oder Trage.

Civétta, *ſubſt. foem.* ein Uhu, eine Eule; ein lichtſcheuer Menſch, der immer zu Hauſe ſitzt; ein Weibsbild, die ſich gern von andern liebkoſen läßt, ein buhleriſches Weibsbild. fare la civetta, buhlen laſſen, viel liebkoſen, eine Coquette ſpielen. *prov.* chiacciare il capo alla civetta, oder impaniar la civetta, den Betrüger erhaſchen. toccare a civetta, derbe Schläge geben. giuocare a civetta, den Kopf hin und her drehen, wie die Eulen, wenn ſie die Vögel ſehen; *it.* Plumpſack ſpielen.

Civettáre, *verb. act.* eine verliebte Perſon abgeben, immer liebkoſen, buhlen; *it.* den Kopf ränken, ſchwänzeln.

Civetteria, *ſubſt. foem.* verliebte Geberden, Buhlerey, Löffeley.

Civettino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Jungfernknecht, ein Stutzer, ſüßer Herr.

Civettóne, *ſubſt. maſc. aug.* eine große Eule; *it.* ein Menſch, der immer herumliebkoſet, herumbuhlet, ein Mädchentröſter.

Civettúcia, Civettúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Buhlerin, Coquette.

Ciúffa, ſ. zuffa, handgemenge.

Ciuffáccia, *ſubſt. f. pej.* eine gemeine Hure.

Ciuffágno, *adj.* was man erſchnappen, erhaſchen kann.

Ciuffáre, *verb. act.* bey den Haaren zauſen; *it.* mit

it. mit Gewalt ergreifen, erhaſchen; *met.* das Ziel treffen

Ciuffárſi, *verb. rec.* beym Kopfe ſich nehmen, ſich bey den Haaren ziehen.

Ciuffétto, *ſubſt. maſc.* Haarbündel, Haarſchopf. *prov.* pigliar il lion pel ciuffetto, ein Vergnügen mit der größten Gefahr genießen. pigliar oder tener la fortuna pel ciuffetto, ſehr glücklich ſeyn. chiedere a ciuffetto, ungeſtüm fordern.

Ciúffo, *ſubſt. maſc.* ein Buſch Haare; *it.* Schopf der Vögel, den ſie auf dem Kopfe haben.

Ciuffole, *ſubſt. foem. plur.* Poſſen, wenn man etwas gering achtet, nicht glaubt, nicht thun will; nichtswürdige Sachen, Kleinigkeiten

Ciuffolótto, ſ. chiuſolotto.

Civico, *adj.* corona civica, die bürgerliche Krone, ſo die Römer demjenigen, der das Leben eines Bürgers errettet hatte, gaben.

Civile, *ſubſt. maſc.* ein Buch, wo die Notarii die Appellation einſchreiben; *it.* eine theatraliſche Vorſtellung von Städten; *it.* figürlich, der Hintere.

Civile, *adj.* bürgerlich, höflich; in den Rechten, bürgerlich, das weder Ehre noch Leben angehet, das nicht peinlich iſt. legge oder ragion civile, das bürgerliche Recht. foro civile, die Stadtgerichte. guerra civile, ein innerlicher, bürgerlicher Krieg. prezzo civile, ein billiger Preiß. morte civile, ewige Landesverweiſung. piatire alla civile, oder alle cauſe civili, einen Proceß ventiliren.

Civiltà, ſ civiltà, Höflichkeit, Artigkeit; *it.* Bürgerſtand, Bürgerrecht.

Civilmente, *adv.* auf bürgerliche Weiſe, bürgerlich; *it.* höflicher Weiſe, höflich, artig

Civilíſſimo, *adj. ſup.* ſehr höflich, ſehr billig.

Civiltà, *ſubſt. foem.* Höflichkeit, Artigkeit; *it.* Bürgerſtand, Bürgerrecht.

*Civire, *verb act. indic.* auf iſco, zuwege bringen, verſchaffen.

*Ciúlla, ſ. fanciulla, ein Mädchen.

*Civório, ſ. ciborio, Hoſtiengefäß.

Ciúrma, *ſubſt. foem.* Lumpengeſinde, Lumpenvolk, der Pöbel; *it.* die Galeerenſclaven insgeſamt. ciurma ſcapola, die freywilligen Ruderburſche, überhaupt ein Schwall Leute

Ciurmáglia, *ſubſt. foem.* Pöbelbrut, Lumpengeſindе, ſ. ciurma.

Ciurmare, *verb. act.* zaubern, hintergehen, einem etwas weiß machen; *it.* das Trinken, das die Zauberer den Leuten geben, nachdem ſie ein langes Geſchwätze gehalten haben, und geſagt, daß der Wein für den Biß der giftigen Thiere helfen ſoll.

Ciurmárſi, *verb. rec.* ſich bezechen; *it.* das Getränke zu ſich nehmen, von welchem man glaubt, daß es eine zauberiſche Wirkung in ſich habe.

Ciurmáto, *part. & adj.* eſſer ciurmato, einer der etwas eingenommen, oder etwas bey ſich hat, und glaubt feſte zu ſeyn; ein Wagehals; *it.* einer der einmal in einer Gefahr geweſen, und dieſelbe nicht mehr fürchtet.

Ciurmatóre, ciurmadore, *ſubſt. maſc.* ein Zauberer, Gaukler, Betrüger, Schwelger.

Ciurmatrice, *ſubſt. foem.* von ciurmatore, Betrügerin; Zauberin.

Ciurmería, *ſubſt. foem.* Zauberey, Hexerey.

†Ciúſchero, *ſubſt. maſc.* von Wein halb bezecht, angeſtochen.

Ciurázza, *ſubſt. foem.* ein häßliches Weibsbild.

*Cizza, *ſubſt. foem.* die Zitzen, die weibliche Bruſt.

Clácche, *ſubſt. foem. plur.* ein Wort vom Franzöſiſchen hergenommen, es ſind gewiſſe Schuhe, die man ohne einzuſchnallen über den Schuhen trägt, um ſie für die Näſſe zu verwahren, und um die Schuhe ſauber vom Kothe zu halten; Ueberſchuhe.

*Cláde, *ſubſt. foem. poët.* ſ ſtrage.

*Clamare, *verb. act.* Lat. ſchreyen.

*Clamazióne, *ſubſt. foem.* Geſchrey, Anrufung.

Clamíde, *ſubſt. foem.* ein gewiſſer Kriegsrock, den die römiſchen Patrizier trugen; *it.* la clamide regia, der königliche Mantel.

*Clamóre, *ſubſt. maſc.* Lerm, Geſchrey.

Clamoróſo, *adj.* caccia clamoroſa, eine herrliche Jagd.

Clandeſtinaménte, *adv.* heimlich, verbotener Weiſe.

Clandeſtino, *adj.* was heimlich, verbotener Weiſe geſchiehet.

Clangóre, *ſubſt. maſc.* Geräuſch, der Schall.

Claréto, *ſubſt. maſc.* ein bloßer, blaßrother Wein, Claret.

Clarificáre, *verb. act.* klar, lauter machen, verdicken, als eine dicke und trübe Feuchtigkeit.

Clarificazióne, die Läuterung, das Klarmachen.

Clariſſimo, *adj. ſup.* ſ. chiariſſimo, ſehr berühmt; *it.* Titel, welcher den Rathsherren in Florenz gegeben wird.

Clarità, ſ. chiarezza, Glanz.

Cláro, ſ. chiaro, hell, lauter; *it.* ſtatt berühmt haben es die alten Schriftſteller gebraucht.

Claſſe, *ſubſt. foem.* eine Kriegsflotte; Ordnung, im Soldatenſtande; Eintheilung, gewiſſe Gattung geſchaffener Dinge in der Welt; ein Theil gewiſſer Leute von einerley Stande; eine Claſſe in den Schulen, ſowohl der Ort, als die Schüler darin-

Digitized by Google

darinnen. festa di prima classe, einer von den vornehmsten Festtagen. sogetto di prima classe, eine hohe Person; *it.* classe nennt man in der Schule scolaretto di prima classe, Primaner.

Cláſſico, *adj.* vortrefflich, classisch. autore classico, ein Autor, oder eines der besten Hauptbücher, die in den Schulen erkläret werden.

Cláva, *ſubſt. foem.* ein Kolben; Herkulisкeule.

Clavicémblo, *ſubſt. maſc.* ein Clavezimbel, *vulgo* Clavier.

Clavicórdio, *ſubſt. maſc.* ein Clavier.

Clavigero, *adj.* der die Schlüssel hält oder führet.

Clávo, *ſubſt. maſc.* ein Nagel; *it. poët.* ein Ruder, wie *Bino* es braucht.

Claúſola, *ſubſt. foem.* eine Clausel, ein Beding, so man in einem Contrakte, Testament ꝛc. setzt; ein Umstand bey einer Sache; Bedingung, beygefügter Punkt.

Clauſtrále, *adj.* was zum Kloster gehört, klösterlich.

Claúſtro, *ſubſt. maſc.* ein Kloster, ein verschlossener Ort.

Clauſúra, *ſubſt. foem.* das Versperren in ein Kloster; ein verschlossener, versperrter Ort. la clausura del sepolcro, die Grabeshöhle, Gruft.

Clemátide, *ſubſt. foem.* Waldrebe, Sinngrün, ein Kraut.

Cleménte, *adv.* gnädig, gütig, gelinde, liebreich; *it. ſubſt.* ein Mannsname, Clemens.

Clementeménte, *adv.* auf eine gnädige, gütige Art und Weise, gütig, gnädig, liebreich, huldreich.

Clementine, *ſubſt. plur.* ein Stück vom Jure canonico, so aus den Constitutionen Pabst Clemens des V. besteht.

Clementiſſimo, *adj. ſup.* sehr gnädig, überaus gütig, gnädig, gütig, liebreich, huldreich.

Cleménza, *ſubſt. foem.* Gütigkeit, Gnade, so die Beleidigungen verzeihet, und die Strafen lindert; wird nur von denen gesagt, die über Leben und Tod Gewalt haben.

Clépſidra, *ſubſt. foem.* eine Uhr, wie eine Sanduhr, die aber mit Wasser oder Queckſilber gefüllt ist.

Clericále, *adj.* geistlich, oder priesterlich.

Clérico, *ſubſt. maſc.* eine geistliche Person; *it.* ſ. chierico.

Cléro, *ſubſt. maſc.* die Klerisey, Geistlichkeit.

Cleromanzía, *ſubſt. maſc.* Weißagung durch Würfel.

*Cleſiáſtico, ſ. ecclesiastico, geistlich.

*Cléſima, ſ. cresima, Firmelung, Oel zum Firmeln.

*Cleſimáre, ſ. cresimare, firmeln.

Cleſſidra, ſ. clepſidra.

Cliénte, *ſubſt. com.* ein Client, oder

Cliéntolo, clientulo, *ſ. m.* einer, der sich durch einen Advocaten vor Gerichte vertreten läßt.

Clientéla, *ſubſt. foem.* Schutz.

Clima, *ſ. m. pl.* climi, ein geographiſ. Wort, ein Stück von der Erdkugel, ein Strich zwischen zween Parallelzirkeln vom Aequatore gegen die Polos zu, deren Mittelpunkt der Polus ist; bisweilen heißt es auch ein gewisses Land, eine Gegend, ein Strich Landes; *it.* Beschaffenheit der Luft eines Orts. clima, Himmelsgegend.

Climatérico, *adj.* anno climatérico, ein Stufenjahr, ist allezeit das siebente oder neunte von der Geburt anzurechnen.

Climáto, climáte, *ſubſt. maſc.* ſ. clima.

Clímo, *ſubſt. maſc.* ſ. clima.

Clínico, so wurden die, welche in der letzten Todesstunde sich taufen ließen, genannt.

Clípeo, *ſubſt. maſc.* ein Schild.

Cliſtére, cliſtéro, ſ. serviziale, Klistier.

Clitóride, *ſubſt. foem.* an dem Geburtsgliede der Weiber, das Schaamzünglein, die weibliche Ruthe.

Clívia, *ſubſt. foem.* Cleve, Stadt und Herzogthum in Westphalen.

Clívo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Hügel.

Clivóſo, *adj.* hügelicht, bergicht.

Clízia, *ſubſt. foem.* eine Sonnenwende, Blume.

Cloáca, *ſubſt. foem.* ein Gang oder Kanal in der Erde, die Unreinigkeit einer Stadt abzuführen; ein Sekret, ein heimliches Gemach; figürlich, ein übelriechender Mensch.

Co', statt coi, so viel als con i, mit denen.

*Cò, ſ. capo, Haut, Ende, Anfang *Dant. Sacchet. Bellinc.* haben es *poët.* gebraucht.

Coabitánte, *adj. com. & ſubſt. com.* ein Beywohner, Beywohnerin, Stubenbursche; *it.* ein Anwohner, Nachbar, Nachbarin.

Coabitáre, *verb. act.* beywohnen, bey einander wohnen, zusammen wohnen.

Coabitatóre, *ſubſt. com.* ſ. coabitante, Beywohner, Beywohnerin, Stubenbursche.

Coabitazióne, *ſubſt. foem.* Beywohnung; *it.* Anwohnung, Nachbarschaft, Stubengesellschaft.

Coaccadémico, *ſubſt. maſc.* Mitschüler.

Coacerváre, *verb. act.* aufhäufen, ſ. ammaſſare.

Coacerváto, *part.* aufgehäufet, ſ. ammaſſato.

Coadjutóre, coadjutatóre, *ſubſt. maſc.* insgemein derjenige, der einem in einem Amte Hülfe leistet, als einem Bischoff, einem Domherrn.

Coadjutoría, *ſubſt. foem.* das Amt oder die Würde eines Coadjutors.

Coadjutrice, *ſubſt. foem.* Mithelferin.

Coadjuváre,

Coadjuvánte, *adj. com.* Mithelfer, Beyſtehender.

Coadjuváre, *verb. act.* mithelfen, beyſtehen.

Coadjuváto, *part.* mitgeholfen, beygeſtanden.

Coadunánza, *ſubſt. foem.* Zuſammenfügung, Vereinigung, Verſammlung.

Coadunáre, *verb. act.* zuſammenfügen, vereinigen; *it.* verſammeln, zuſammenſcharren.

Coadunazióne, *ſubſt. foem.* ſ. coadunanza, Zuſammenfügung, Vereinigung.

Coagolaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. coagulamento, die Gerinnung.

Coagoláre, *verb. act.* ſ. coagulare, gerinnen.

Coagolativo, *adj.* ſ. coagulativo, was gerinnen, zuſammenlaufen macht.

Coagolazióne, *ſubſt. foem.* ſ. coagulazione, das Gerinnen.

Coágolo, *ſubſt. maſc.* ſ. coagulo, die Gerinnung, was die Milch gerinnen macht; *it.* die geronnene Milch ſelbſt, ſ. coagulamento.

Coagulaménto, *ſubſt. maſc.* die Gerinnung, das Zuſammenlaufen, das Dickewerden, die Verdickung.

Coaguláre, coagolare, *verb. act.* dicke machen, verdicken; ſtehend oder gerinnend machen.

Coagulativo, *adj.* das gerinnen kann, oder gerinnen macht.

Coagulazióne, *ſubſt. foem.* ſ. coagulamento.

Coágulo, *ſubſt. maſc.* ſ. coagulazióne, geronnene Milch, was die Milch gerinnen macht.

Coajutatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. coadjutore, coadjutor, Mithelfer.

Coartáre, *verb. act.* einzwingen, enge zuſammenzwängen, ſchließen, knapp einziehen.

Coartazióne, *ſubſt. foem.* Einzwängung.

Coattivo, *adv.* dringend, zwingend.

Coazióne, *ſubſt. foem.* Nöthigung, Zwang.

Cobálto, *ſubſt. maſc.* ein Erzt, aus welchem man das Arſenik herausziehet.

Cóbbola, cobola, *ſubſt. foem.* eine Art von lyriſchen Gedichte.

Cóbio, *ſubſt. maſc.* eine Art Fiſch, ſ. ghiozzo.

Cóca, ſ. cuoca, Köchin.

Cócca, *ſubſt. foem.* (mit einem dunkeln o ausgeſprochen) *poët.* ein Pfeil; *it.* eine Kerbe, als an der Armbruſt, wo die Senne hinein geſpannt wird; *it.* auf einem Kerbholze; *it.* Wirtel, das Knöpfchen an der Spindel zum Flachsſpinnen, welches macht, daß ſie ſchärfer umlauft; *it.* der vorgeſchlagene Knoten an der Spindel, der den Faden feſt hält; *it.* die Kante, Leiſte, Saalband, Saalleiſte; *it.* ein Fahrſchiff auf Flößen, zur Bequemlichkeit der Reiſenden, ein Marktſchiff; *it.* ein dickes, fettes Weib; *it.* die weibliche Schaam. andar in cocca, ſich fleiſchlich vermiſchen.

Coccáre, ſ. accoccare, die Zähne blöcken, eigentlich von Affen.

Cocchétta, *ſubſt. foem.* ein Knötchen, Kneutelchen.

Cocchiára, *ſubſt. f.* ſ. cucchiajo, ein Löffel.

Cocchiarélla, cocchiérro, *ſubſt. maſc. dim.* von cocchio, kleine Kutſche.

Cocchiáta, *ſubſt. foem.* eine Kutſche voll; *it.* eine Nachtmuſik, die man ſonſt auf Kutſchen oder Wagen hielt; jetzt auch zu Fuße gemacht wird; *it.* das Gedicht, das man bey ſolcher Gelegenheit ſinget; *it.* ſ. carrozzata.

Cocchiére, *ſubſt. maſc.* der Kutſcher.

Cocchíglia, ſ. conchiglia, Muſchel.

Cocchina, *ſubſt. foem.* eine Art Bauertanz.

Cocchino, *ſubſt. maſc. dim.* von cocchio, kleine Kutſche.

Cocchióne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Kutſche

Cocchiúme, *ſubſt. maſc.* das Spundloch an einem Faſſe; *it.* der Spund ſelbſt; *it. per ſimil.* der Hintere. *prov.* chiudere la ſpina e ſpandere pel cocchiume, im Geringen ſparen, im Großen verſchwenden.

Cóccia, *ſubſt. foem.* coccia della ſpada, der Degenknopf; *it.* † coccia, der Kopf; *it.* die Schaale, als von Nüſſen, Eyern ꝛc. *it.* ein Knötchen, kleine Beule, Pübelchen, von Mückenſtich, Neſſeln u. d. gl.

Coccinìglia, *ſubſt. foem.* Scharlachbeere; ein Wurm in dergleichen Beeren, der auch zum Färben dienet.

Coccíno, *adj.* ſcharlachroth.

Cocciuóla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Beule, die man von einem Mückenſtich und dergleichen bekömmt.

Cóccio, *ſubſt. maſc.* Topfſcherbe.

Cócco, *ſubſt. maſc.* Cocosbaum. cocco delle maldive, ein gewiſſer indianiſcher Baum; *it.* cocco, in der Kinderſprache ein Ey.

Coccodrillo, *ſubſt. maſc.* ein Crocodill. lagrime di coccodillo, Crocodillthränen.

Coccográno, *ſubſt. maſc.* Cocosnuß, Coskern.

Cóccola, *ſubſt. foem.* eine Beere. coccole di ginepro, Wacholderbeere. coccola di lauro, Lorberbeere. *prov.* uccellare a coccole, durch üble Aufführung ſich Unheil zuziehen. † girar la coccola, den Kopf ſchütteln.

Coccolina, *dim.* von coccola, kleine Beere.

Coccólla, ſ. cocolla, eine Mönchskutte.

Coccoloni, coccolóne, *adv.* ſeder, ſtar coccoloni, niederhucken, niederkauern.

Coccóne, *ſubſt. maſc.* ein Spundloch, ein Spund.

Coccovéggia, ſ. civetta, eine Eule.

Coccoveggiáre, *verb. act.* den Kopf hin und

her ränken, schwänzeln, wie die Nachteule; *it.* schreyen wie eine Eule.

Cocénte, *adj.* kochend, brennend, heiß.

Cócere, s. cuocere, brennen, kochen.

Cochíglia, s. conchiglia, Muschel.

Cociménto, *subst. masc.* das Kochen, Sieden, Brennen, heftige Hitze; Jucken auf der Haut; *it.* Verdauung.

Cociére, *subst. m.* das Brennen, heftige Hitze.

Cocito, *subst. masc.* Cocytus, Höllenfluß.

Cocitójo, *adj.* was leicht zu kochen ist. civaja cocitoja, Zugemüse, das sich leicht kochen läßt.

Cocitúra, *subst. foem.* das Kochen, Sieden; das Brennen, Hitzen; *it.* eine abgekochte Brühe, Decoct; *it.* die Zeit so lange etwas kochen soll.

Cocleária, *subst. foem.* Löffelkraut.

Cóco, s. cuoco, ein Koch.

Cocodrillo, *subst. masc.* ein Crocodill.

Cocólla, *subst. foem.* / Cocóllo, *subst. masc.* eine Mönchskutte; *it.* eine Art Bilse.

Cocóma, *subst. foem.* ein Kaffeekocher.

Cocomerájo, *subst. masc.* ein Gurkenacker, Gurkenbeet, Gurkengarten.

Cocómero, *subst. masc.* eine Gurke, Kukumer, Kümmerling. mettere o caceiare ad alcuno un cocomero in corpo, einem Angst machen. *prov.* tu non terresti un cocomero all' erta, du kannst gar nichts verschweigen. aver un cocomero in corpo, in Verlegenheit seyn. cocomero asinino, wilde Gurke.

Cocúlla, s. cocolla, eine Mönchskutte.

Cocúzza, cocózza, cucúzza, *subst. f.* / Cocúzzo, cocúzzolo, *subst. masc.* der Wirbel des Kopfs; die Spitze, der Gipfel von etwas; *it.* alles was an Thürmen, Bergen u. d. gl. hervorragt; *it.* eine Art von Fischnetze.

Códa, *subst. foem.* der Schwanz, Schweif, oder die Schleppe an den Kleidern; der Zopf, das hinten zusammengebundene Haar; das Ende oder das Aeußerste oder Hinderste eines Dinges, was hinten nachfolgt, der Nachtrupp; was überbleibt, und doch gar weggefollt hätte, als von einer Arbeit, von einer Schuld, der Rest. far coda a uno, in eines Gefolge gehen. far metterſi la coda tra le gambe, verzagt werden. coda dell' occhio, der Augenwinkel. guardar uno colla coda dell' occhio, einen anschielen. egli sa dove il diavolo tien la coda, er ist ein schlauer Mensch, er hat den Teufel barfuß tanzen gesehen. il diavolo ci ha posto la coda, der Teufel hat sein Spiel. far coda ad uno, hinter einem hergehen. prendere alla coda, etwas hintenangreifen. liſciar la coda, fuchsschwänzen. coda cavallina, Pferdeschwanz, Schachtelheu; Schaftheu, ein Kraut; figürlich: levare o alzar la coda, die Saiten zu hoch spannen, stolziren. *prov.* aver la coda taccata di mal pelo, an Rache denken. guaſtare la coda al fagiano, im Erzählen das Beste auslassen. l'asino non conoſce la coda ſe non quando ei non l'ha, die Wohlthaten erkennt man nicht eher, als wenn man sie nicht mehr genießt. aver uno nelle code, einem gram seyn. mangiar il porro dalla coda, eine Sache verkehrt anfangen. far coda romana, ein Kinderspiel, wenn sie sich einer den andern bey den Kleidern hinterwärts anhalten, und der erste sucht den letzten zu fangen. far coda romana ad alcuno, jemanden zum Besten haben. appor coda a code, eine Sache auf die lange Bank schieben, immer neue Ausflüchte suchen. mettere la coda dove non va il capo, alle mögliche Ränke anwenden. nella coda ſta il veleno, am Ende wird sichs weisen. è meglio eſſer capo di gatta che coda di leone, es ist besser der große Hecht im kleinen Teiche, als der kleine Hecht im großen seyn; *it.* coda, der Schwanz von einem Cometen; *it.* ein Anhang an eine Sonnette.

Coda di volpe, Fuchskraut.

Coda di leone, Sommerwurz.

Coda di rondine, Kerbe, Schwalbenschwanz, im Festungsbau.

Coda di topo, ein Kraut, welches auf den Feldern und in Gärten wächst, und eine austrocknende Kraft hat.

Codále, *subst. masc.* Schwanzriemen.

Codardaménte, *adv.* blöd, feig, verzagt, feigherzig, zaghaft.

Codardía, *subst. foem.* Zaghaftigkeit, Blödigkeit, Feigheit, Furchtsamkeit, Niederträchtigkeit.

Codardigia, s. codardia, *idem.*

Codárdo, *adj. & subst.* blöd, feig, verzagt, zaghaft; ein feiger, verzagter, zaghafter Mensch.

Codarina, *subst. foem. dim.* ein Schwänzchen; *it.* s. coda.

Codatário, *subst. masc.* der Schweifträger einer hohen Person, besonders bey den Cardinälen, Erzbischöffen, Bischöffen, wenn sie in ihrem Ornate in die Kirche gehen.

Codatrémola, *subst. foem.* eine Bachstelze.

Codázza, *subst. foem. augm.* ein langer Schwanz hintenher, oder eine lange Reihe, Gefolge; *met.* der Anhang, letzte Theil eines Dinges.

Codázzo, *s. m.* Gefolge eines großen Herrn. far codazzo, in Gefolge seyn, begleiten.

*Codeáre, *verb. act.* heimlich nachschleichen, s. codiare.

Coderóne, *subst. masc.* ein Kinderspiel, wenn sie sich einer dem andern bey den Kleidern hinterwärts anhalten, und der erste sucht den letztern zu fangen; Haschenspiel.

Codésto,

Digitized by Google

Codésto, *pron.* ist wenig gebräuchlich; besser costesto, *vid.*

Codétta, codicciuóla, codúccia, codarina, codina, *dim.* von coda, Schwänzchen.

Codiáre, *verb. act.* belauschen, beschleichen, einem heimlich nachschleichen, ausspioniren, nachspähen.

Codiatóre, *subst. masc.* Nachschleicher, Nachspäher.

Códice, *subst. masc.* ein Gesetzbuch, von alten und neuen.

Codicillánte, *adj. com.* einer der ein Codicill macht.

Codicillare, *adj.* was zum Codicill gehöret.

Codicillo, *subst. masc.* eine Schrift, dadurch einer, der ein Testament gemacht hat, etwas zusetzt oder verändert.

*Códico, s. codice, ein Gesetzbuch.

Codiglio, *subst. masc.* guadagnar codiglio, (im Lomberspiel) wider den das Spiel gewinnen, der gespielt hat.

Codilúnga, *subst. masc.* ein Langschwänzchen, ein Vogel.

Codimózzo, *subst. masc. & adj.* ein Stutzschwanz, ein Engländer; ein Pferd oder Hund ohne Schwanz.

Codióne, *subst. masc.* der Bürzel am Hintern; der Steiß von Vögeln.

Codirósso, *subst. masc.* Rothschwänzchen, ein Vogel.

Coditrémola, *subst. foem.* eine Bachstelze.

Codognáta, *subst. f.* eingemachte Quitten.

Codonotário, *subst. masc.* einer der mit einem andern eine Schenkung eingehet.

Codóne, *subst. masc.* der Schwanzriemen; *it.* ein Vogel mit einem langen Schwanze, der sich in den Morästen aufhält.

Codrióne, s. codione.

Codrizzo, *subst. masc.* was den Schwanz in die Höhe hält.

Codúto, *adj.* geschwänzt, was einen Schwanz hat.

Coequále, *adj. com.* ähnlich, einander gleich.

Coenzióne, *subst. foem.* ein Contrakt, in welchem die Frau von den Gütern ihres Mannes mit den Erben in gleichen Theilen erbet; *it.* Zusammenkauf.

Coercitivo, *adj.* so das Recht zu zwingen in sich hält.

Coeréde, *subst. com.* ein Miterbe, Miterbin.

Coerénte, *adj. & subst. com.* aneinander hangend; *it.* Mitgenosse; *it.* ein Anverwandter.

Coerenteménte, *adv.* beziehendermaßen, zusammenfügender Weise.

Coerénza, *subst. foem.* Zusammenhang, Vereinbarung, Zusammenfügung.

Coetáneo, *adj.* ein Zeitverwandter, Zeitgenosse.

Coetérno, *adj.* gleich ewig.

*Cófa, *subst. foem.* ein hölzernes Bild mit Gelenken, dessen sich die Maler bedienen, um allerhand Stellungen nachzuzeichnen.

Cofáccia, *subst. foem.* Brodkuchen. render pan per cofaccia, gleiches mit gleichem vergelten, s. foccaccia.

Cofacétta, *subst. foem.* } *dim.* kleiner Brod-
Cofacétto, *subst. masc.* } kuchen.
Cofacína, *subst. foem.* }

Cofanájo, *subst. masc.* ein Korbmacher.

Cofanétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Korb.

Cófano, *subst. masc.* ein Korb, Brodkorb, Kober; an einigen Orten in der Lombardey ein Kuffer; *it.* Lade.

Cofanóne, *subst. masc.* ein grober Korb, eine Kiste, ein Kuffer, Kasten, etwas darein zu verschließen, s. cofano.

Cófa, *subst. foem.* ein Schanzkorb; ein Mastkorb in Schiffen.

Coffóne, s. scoffone.

Cogitabóndo, *adj.* tiefsinnig, in tiefen Gedanken, nachdenkend.

*Cogitáre, *verb. act.* bedenken, betrachten, bey sich erwägen; ein Wort, das selten gebraucht wird, weil es zu lateinisch ist.

Cogitativo, *adj.* nachsinnend, bedächtlich.

Cogitazióne, *subst. foem.* Betrachtung, Einfall, Gedanke; wird selten gebraucht.

Cóglia, *subst. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, der Hodensack.

Cógliere, corre, *perf.* colsi, *part.* colto, pflücken, ernten, ablesen, abbrechen. coglier frutti, erbe etc. Früchte, Kräuter u. d. gl. pflücken; *met.* sammeln, erlangen, davon tragen, bekommen, ergreifen, erwischen, ertappen cogliere uno sul fatto, einen auf der That erwischen. cogliere il tempo, die Zeit in Acht nehmen. va, che ti corrò bene, gehe nur, ich will dich schon einholen. cogliere il senso d'un autore, einen Autor verstehen. corre animo addosso a uno, cogliere in odio alcuno, einen hassen. corsela, davon laufen. cor l'agresto, Schwänzelpfennige machen. corre in iscambio, eins für das andere nehmen. coglier suo viaggio, seine Reise antreten. cor la misura, das Maaß nehmen. l'uccello è colto, der Vogel ist getroffen. tu non la corrai, du wirst es nicht zu Stande bringen. cor ragione, Gelegenheit suchen cor posta dove una cosa sia, genau merken, wo etwas ist. mi colse la pioggia, es überfiel mich der Regen; *it.* sich zutragen; einen treffen, mit der Faust, oder mit sonst etwas, so viel als schlagen. cor ben il suo tempo, die rechte Zeit abpassen. cor vento, Wind fangen. cor tempo e luogo con uno, Ort und Zeit mit einem verabreden. corre una cosa dall' altra, eine Sache nach einer andern abmessen. si la colse di ragione, er machte es so geschickt, künstlich. corre in iscambio alcuno, einen für einen unrechten ansehen, eines für das andere ergreifen; *it.* begegnen,

Digitized by Google

zuſtoßen. *Bocc. nov. 50. 15.* quantunque ſciagura ne coglieſſe ad alcuna, ob es gleich mancher übel bekömmt. guarda che ben tene colga, ſiehe zu, daß es dir zum Nutzen gereicht. tu non mi ci corrai, du wirſt mich nicht berücken. cogliere la roſa e laſciare ſtar la ſpina, das Beſte herausſuchen.

Coglitóre, *ſ. m.* der einſammelt, Sammler.

Coglitrice, *ſubſt. foem.* von coglitore, die einſammelt.

o Cóglio, *ſubſt. maſc.* ſ. ſcoglio, Klippe.

† Coglionáre, *verb. act. & neutr.* coglionare alcuno, einen zum Beſten haben, auslachen, ſchimpfen, ſpotten, verhöhnen, † cojoniren.

† Coglionatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spottvogel, ein Spötter.

† Coglionatrice, *ſubſt. foem.* eine Spötterin.

† Coglionatúra, *ſubſt. foem.* Spötterey, Scheererey. dare delle coglionature ad alcuno, jemanden ſcheeren.

Coglioncéllo, *ſubſt. m.* ein Einfaltspinſel.

Cogliône, *ſubſt. maſc.* Hode; *it.* ein Bärenhäuter, ein Schurke, feiger, verzagter Kerl, ein einfältiger Kerl.

Coglionáccio, *ſubſt. maſc. pej.* von coglione, Erzſchurke.

Coglioneria, *ſubſt. foem.* ſchimpfliche Begegnung, Ausbungerey; einfältig Zeug, dumme Streiche, Bärenhäuterey; *it.* Lapperey, Narrenspoſſen.

Cogliónico, *adj.* male coglionico, Hodenkrankheit. *Sacchet. nov.* ſagt im Scherze: medico de jure coglionico, ein Arzt der die veneriſchen Krankheiten curirt.

Cognáto, *ſubſt. maſc.* Schwager; *it.* ein Anverwandter von der Mutter, auch ein anderer Blutsfreund.

Cognáta, *ſubſt. foem.* Schwägerin, Blutsfreundin.

Cognazióne, *ſubſt. foem.* Verwandtſchaft, Schwägerſchaft.

Cógnito, *adj.* bekannt, bewußt.

Cognitóre, *ſubſt. maſc.* einer der über etwas erkennen ſoll; Richter in einer Sache.

Cognizioncélla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Kenntniß.

Cognizióne, *ſubſt. f.* Erkenntniß; Macht in Streitſachen zu erkennen; der beſtimmte Tag vor dem Richter zu erſcheinen.

Cógno, *ſubſt. maſc.* ein Weinmaaß von zehen Weinbutten. can del cogno, ein Schmarotzer.

Cognóme, *ſubſt. maſc.* Zuname.

Cognominâre, *verb. act.* einen Zunamen geben, beym Zunamen nennen.

Cognominársi, *verb. rec.* ſich nennen, einen Zunamen annehmen.

Cognominazióne, *ſubſt. foem.* ſ. cognome.

Cognominánza, *ſubſt. foem.* ein Spitzname. dire delle cognominanze ad uno, einem einen Spitznamen anhängen.

o Cognoſcénte, *adj. com.* der kennt, ſich auf was verſtehet; *it. ſubſt. com.* ein Bekannter, eine Bekannte.

o Cognóſcere, ſ. conoſcere, kennen.

o Cognoſcibile, *adj. com.* ſ. conoſcibile, kennbar.

o Cognoſcibilità, o Cognoſcibilitáde, *ſubſt. foem.* die Kenntniß, Kenntlichkeit.

o Cognoſciméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. conoſcimento, Kenntniß.

o Cognoſcitivo, ſ. conoſcitivo, kenntlich, was zu erkennen iſt.

o Cognoſcitóre, ſ. conoſcitore, Kenner.

o Cognoſcitrice, ſ. conoſcitrice, Kennerin.

o Cognoſciúto, ſ. conoſciuto, erkannt, bekannt.

Cogolaria, *ſubſt. foem.* eine Art Fiſchnetze.

Cógoma, *ſubſt. foem.* ein Kaffeekocher.

Coi, ſo viel als con i, mit denen.

Cojáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ſchlechtes Leder.

Cojájo, *ſubſt. maſc.* ſ. cojáro, Gerber, Lederhändler.

Cojáme, *ſubſt. maſc.* allerhand Leder, Lederwerk.

Cojáro, *ſubſt. maſc.* ein Gerber, Lederhändler.

Cojattoli, *ſubſt. maſc. plur.* die Abgänge bey Eingleichen der Schuhſohlen.

Cojétto, *ſubſt. m.* ein ledernes Kollet, Wams.

Coincidénte, *adj. com.* zuſammenſchicklich.

Coincidénza, *ſubſt. foem.* Zuſtand zweyer Sachen, die ſich zuſammenſchicken.

Coincidere, *verb. neutr. perf.* coinciſi, *part.* coinciſo, (in der Geometrie) zuſammenpaſſen, eintreffen.

Cointelligénza, *ſubſt. foem.* ein Verſtändniß, Mitverſtändniß.

Cóito, *ſubſt. maſc.* fleiſchliche Vermiſchung, Begattung, Beyſchlaf.

Col, zuſammengeſetzt mit der *præp.* con und dem Artikel il, mit dem. Es wird mit einem dunkeln o ausgeſprochen zum Unterſchied von col, verkürzt von collo, Hals.

Colà, *adv.* dort, dahin. di là a colà, von dort bis dorthin.

Cóla, *ſubſt. foem.* Durchſchlag, Siebgeſchirr, Seigtuch; *it.* ein Schlauch; *it.* ein Laugenkorb, ein Filtrirkorb.

Coladéntro, *adv.* dort drinnen.

Colaggiù, Colaggiúſo, *adv. loc.* dort unten.

Colaméntо, *ſubſt. maſc.* das Seigen; *it.* Leim und klebende Materie, auch Rotz, Schleim, Koter; das Durchſeigen, Durchtröpfeln; *it.* das Abgeſeigte, Filtrirte.

Colánte, *adj. com.* anklebend, durchſeigend, tröpfelnd.

Coláre, *verb. act.* durchſeigen, durchſchlagen, triefen; *it. neutr.* abtriefen, abfließen, rinnen. colar il latte, die Milch ſeigen. gli cola il naſo, es trieft ihm die Naſe. la carta cola, das Papier

ſchlägt

schlägt durch; *it.* schmelzen, flüßig machen, als Metalle, Butter ꝛc.

Colascióne, *subst. masc.* ein Art Zitter mit zwey Saiten, und sehr langem Halse.

Colassù, Colassuso, *adv.* dort oben.

Colativo, colatio, *adj.* was man durchseigen kann.

Colato, *subst. m.* das Durchgeseigte; *it. adj. & part.* von colare, durchgeseiget, filtrirt.

Colatója, *subst. foem.* ein Rähme mit Bindfaden kreuzweis durchgezogen, worauf man ein Seigetuch breitet, um die Stärke oder Leim durchzuseihen.

Colatójo, *subst. masc.* ein Seigetuch, Laugenkorb, Durchschlag; *it.* ein Schmelztiegel; *met.* avere un colatojo, Gelegenheit zu verschwenden haben.

Colatúra, *subst. foem.* das Durchseigte; *it.* Durchseigung, s. colamento.

Colazioncina, *subst. foem. dim.* ein kleines Frühstück, Morgenbrod.

Colazióne, *subst. foem.* ein Frühstück, Morgenbrod; *it.* das Abendbrod, kalte Küche. far colazione, frühstücken. In Fastagen ein geringes Mahl.

Colcáre, *verb. act.* s. coricare, niederlegen.

Colcárſi, *verb. rec.* s. coricarſi, sich niederlegen. il sole ſi colca, die Sonne gehet zu Rüste.

Colcáto, *adj. & part.* von colcarſi, niedergelegt.

Colei, *pron. demonstr.* jene, jenes Frauenzimmer, jenes Mensch, das Weibsen dort.

Colendiſſimo, *adj.* ehrwürdigst.

Coléndo, *adj.* ehrenwerth, ehrwürdig.

*Colénte, *adj. com. poët.* der bewohnet.

Cólera, *subst. foem.* s. collera, Zorn.

Cólere, verehren, mit einem langen o ausgesprochen, ist ein *verb. defect.* wird nur in *infinit.* und *præs.* 1 und 3 *pers. indic.* von den Dichtern gebraucht.

Colezióne, s. colazióne, das Frühstücken.

Colibri, *subst. masc.* ein kleiner Vogel aus Amerika.

Cólica, *subst. foem.* die Colik, das Schneiden und Reissen im Bauche, Bauchgrimmen.

Cólico, *subst. masc.* der mit der Colik behaftet ist.

Cólico, *adj.* der Colik zugehörig.

Colitéo, *subst. masc.* der große Kampfplatz zu Rom, Capitolium.

Colizióne, *subst. f.* s. colazióne, Frühstück.

Coll' anstatt con lo, mit dem, colla, mit der.

Cólla, *subst. foem.* Leim, Kleister, Pappe; *it.* ein Folterstrick, die Wippe.

Collacrimáre, Collagrimáre, *verb. neutr.* beweinen, beklagen.

Collána, *subst. foem.* eine Halskette, wie das Frauenzimmer um den Hals trägt.

Collanétta, collanúzza, *dim.* von collana.

Collarácciо, *subst. masc. aug. pej.* von collare.

Colláre, *subst. foem.* Halsbinde, Halskrause; *it.* der Kragen auf einem Mannsmantel, Rock, Hemde; ein Halsband, Halsgehänge, Halszierde. collare del canone, dünnester Theil der Kanonen von dickem Rande nach dem Mundloche zu. prendere uno pel collare, jemanden an Hals springen, mißhandeln.

Colláre, *verb. act.* leimen, pappen, verkleistern; *it.* ein Seil hinablassen; *it.* in die Höhe ziehen; collar la vela, das Segel aufziehen; *it.* einen Delinquenten mit hinterwärts gebundenen Händen an einem Seile in die Höhe ziehen, und stracks wieder herunter fallen lassen; wippen. collarſi, *rec.* sich mit einem Seile herunterlassen.

Collaretájo, *subst. masc.* einer der Halsbinden, Halskrausen und Kragen macht.

Collarétto, collarino, *dim.* von collare, *subst. masc.* Halskräuschen, Krägelchen, Halsbändchen; *it.* Kragen am Kleide, Kragen am Hemde; *it.* ein Collet ohne Aermel.

Collarináto, *adj.* cane collarinato, ein Hund, der ein buntes Halsband hat.

Collaróne, *subst. masc. aug.* von collare, großes Halsband, Priesterkragen.

Colláta, *subst. foem.* ein Schlag auf den Hals, ein Hieb in den Hals; *it.* Ritterschlag.

Collaterále, *subst. com.* ein Blutsfreund, der nicht von uns, und von dem wir nicht herkommen; Stammvater. *adj.* was an der Seite ist, anliegend, angränzend.

Collaterále, *subst. masc.* Kriegscommissarius, Kriegszahlmeister.

Collateráto, *subst. masc.* Würde eines Kriegscommissarii, Kriegszahlmeisters.

Collatóre, *subst. masc.* einer der eine Pfründe oder Pfarrdienst zu vergeben hat.

Collattáneo, *subst. masc.* fratello collattaneo, ein Mitsäugling, Milchbruder.

Collaudáre, *verb. act.* mit loben.

Collazionáre, *verb. act.* die Copey gegen das Original, oder zwo Schriften gegen einander halten und durchgehen; collazioniren.

Collazióne, *subst. foem.* die Collatur geistlicher Güter; das Recht, einem eine geistliche Stelle oder Einkommen zu geben; *it.* die Gegeneinanderhaltung zweyer Dinge, eine Vergleichung.

Cólle, anstatt con le, mit denen.

Cólle, *subst. masc.* Hügel, ein kleiner Berg, eine Anhöhe.

Colléga, *subst. masc.* mit dem hellen e ausgesprochen, ein Bündniß, Allianz.

Colléga, mit einem á, ein Amtsgehülfe, Amtsgenosse, Collège.

Collegaménto, *subst. masc.* Bündniß, Bund, Allianz, Zusammenverbindung, Zusammenfügung.

Digitized by Google

Colleránza, *subst. foem.* Verbindung, Vereinigung, Bund, Bündniß, Allianz.

Collegáre, *verb. act.* Bündniß, Bund, Allianz machen; zusammenfügen, zusammen verbinden.

Collegársi, *verb. rec.* sich verbinden, einen Bund machen, in Allianz treten.

Collegatário, *adj.* einer der in einem Testament auch ein Vermächtniß mitbekommen hat.

Collegáto, *subst. masc.* Bundsgenoß.

Collegáto, *adj.* mit verbunden.

Collegazióne, *subst. f.* s. collegamento, Verbindung, Bündniß, Bundsgenossenschaft.

Collegiále, *subst. masc.* ein Glied eines Collegiums oder Stifts; Collegiat.

Collegiále, collegiáto, *adj.* chiesa collegiata, Stiftskirche, Domkirche. prebenda collegiale, eine Stiftspfründe.

Collegialménte, *adv.* mit Einwilligung der ganzen Versammlung, des Collegii; gemeinschaftlich, collegialisch.

Collegiáre, *verb. neutr.* rathschlagen, zu Rathe gehen; bey den Aerzten eine gemeinschaftliche Berathschlagung anstellen.

Collegiata, *subst. foem.* Domkirche, Collegialkirche, s. collegiale.

Collegiáto, *adj.* berathschlaget; *it. subst.* einer der in einem Collegio ist, Collegiat. beneficj collegiati, Collegialpfründen bey einer Collegialkirche.

Collégio, *subst. masc.* eine Versammlung, oder eine gewisse Art Personen von gleichem Stande; ein Gymnasium oder Schule; *it.* Berathschlagung der Aerzte; ein Collegium bey einem Rathe; bey der Universität; beym Consistorio. collegj, gewisse obrigkeitliche Personen. collegio, spöttischer Weise, eine Versammlung gottloser Leute, *Dant. inf. c. 23.* o Tosco che al collegio degl' ipocriti tristi se' venuto, o du Toscaner, der du zu der Versammlung gottloser Heuchler gekommen bist.

†Colleppoláre, *verb. act.* sich mit Geberden fröhlich erzeigen, frohlocken; *it.* aufs neue vereinigen; *it.* mausen, entwenden.

Collera, collora, *subst. foem.* Zorn, Galle. essere in collera, zornig seyn. andar in collera, zornig werden. far saltare alcuno in collera, jemanden zornig machen. collera senza forza non val una scorza, Zorn ohne Macht, wird allezeit verlacht. rimettere la collera nel fodero, sich beruhigen, den Zorn fahren lassen.

Collericaménte, *adv.* zorniger Weise.

Collérico, *adj.* gallsüchtig, zornig.

*Collério, s. collirio, Augensalbe.

Collerósо, *adj.* gallsüchtig, zornig.

Colléta, *subst. masc.* mit einem hellen e ausgesprochen, Almosensammlung; auch sonst eine Sammlung von Geld; eine Auflage, Steuer; *it.* das Gebet, das der Priester bey der Messe vor der Epistel thut; *it.* Repressalien; Auflage, Steuer; *it.* eine Sammlung, Zusammenlauf. *Buon. fier. 2. 57.* come fan talora quelli a cui dato è far colletta alcuna o d'armi o d'altri arnesi robe o cose proibite, wie manchmal diejenigen thun, die eine Repressalie in Waffen, Geräthe oder unerlaubten Sachen ausüben.

Colletájo, *subst. masc.* ein Colletmacher.

Collettivaménte, *adv.* zugleich, zusammen.

Collettívo, *adj.* in der Sprachkunst ein Nennwort, das im *sing.* eine Zahl von vielen bedeutet.

Collettízio, *adj.* zusammengerafft. gente colletizia, zusammengerafftes Volk.

Colléto, *subst. masc.* mit einem dunkeln e ausgesprochen, ein kleiner Hügel; *it.* Halstuch des Frauenzimmers; *it.* eine Art eines ledernen Wamses mit kleinen Schößchen, und ohne Ermel; ein Collet der Reuter.

Colléto, *adj.* mit einem hellen e ausgesprochen, gesammelt, zusammengelesen.

Collettóre, *subst. masc.* der eine Steuer, oder sonst etwas einsammelt; ein Collecteur bey der Lotterie.

Collettoría, *subst. foem.* das Amt desjenigen, der eine Steuer, oder sonst etwas einsammelt; Steuereinnahme.

Collezióne, *subst. foem.* eine Zusammensammlung vielerley Materien aus allerley Scribenten; *it.* ein Zusammenbringen vieler Stücke, die eine Gleichheit mit einander haben.

Collibétto, *subst. masc.* ein Buch, worinnen verschiedene Sachen enthalten; ein Quotlibet.

*Collicáre, *verb. act.* s. coricare, niederlegen.

*Collicársi, *verb. rec.* s. coricarsi, sich niederlegen.

Collicéllo, *subst. masc. dim.* ein Hügelchen.

Collidere, *verb. neutr. perf.* collísi, *part.* collíso, das heftige Zusammenstoßen wider einander von zween harten Körpern.

Colligiáno, *subst. masc.* ein Bergeinwohner.

Colligine, *subst. foem.* ein Blockfisch.

Collilúngo, *adj.* einer, der einen langen Hals hat.

Collimáre, *verb. act.* zielen, sein Absehen auf etwas richten.

Collina, *subst. foem.*
Collinétta, *subst. foem.*
Collinétto, *subst. masc.* } *dim.* ein Hügelchen.

Colliquáre, *verb. act.* zerschmelzen, zerfließen.

Colliquazióne, *subst. foem.* Zerschmelzung, Zerfließung.

Collírio, *subst. masc.* Augensalbe.

Collisióne, *subst. foem.* das Zusammenstossen zweener harten Körper; *it.* die Zusammenkunft zweyer Worte, da eine Sylbe ausgelassen wird.

Collíso.

Digitized by Google

Colliſo, *adj.* zuſammengeſtoßen.

Collitigánte, *adj. com.* mitſtreitend; *it. ſubſt. com.* die gegenſeitige Parthey, Gegenpart.

Collo, mit einem dunkeln o ausgeſprochen, iſt die *præp.* con mit dem *art.* lo zuſammen verbunden, anſtatt con lo.

Cóllo, *ſubſt. maſc.* mit einem hellen o ausgeſprochen, der Hals; an Hemden und Kleidern der Theil, ſo den Hals deckt. collo del braccio, der Obertheil am Arme bey dem Knöchel her. collo del piede, der Rieſter, der Obertheil am Fuße bey dem Knöchel her. collo della veſica, der Blaſenhals. collo della matrice, Bährmuttermund. collo del fiaſco, der Flaſchenhals. collo del monte, der oberſte Theil des Berges; *it.* collo, eine Schiffslaſt. colli, Ballen von Waaren. il collo delle boccie, der Hals von Diſtilirgläſern oder Kolben. collo porco, ein fetter Hals. tirar il collo a polli, den Hühnern den Hals umdrehen. fare altrui il collo nel giuoco, einem im Spiele das Geld ablauſen. fare altrui il collo, ſagt man bey Handelsgeſchäfften, wenn der Käufer verleitet oder gezwungen worden, eine Sache über den Preiß zu bezahlen. far allungare oder dilungare il collo a uno, einem mit dem Eſſen, oder ſonſt was warten laſſen. dar il collo per uno, jemanden mit ſeinem Haab und Gut helfen. romper il collo ad una fanciuila, ein Mädchen übel verheyrathen. far fare il collo agli uccelli, pigioni etc. die am Spieſe geſteckten Vögel, Tauben ꝛc. ans Feuer anſetzen, bis der Hals ſteif wird. tirar il collo alla vite, dem Weinſtock im Beſchneiden viel Augen laſſen. recarſi una coſa in collo, etwas über ſich nehmen. collo torto, ein Scheinheiliger. cader di collo, in Ungnade fallen. a fiacca collo, über Hals über Kopf. portare in collo, auf der Schulter tragen. tenere in collo il fiume, den Strom hemmen. cavallo ſcarico di collo, ein Pferd mit einem Hirſchhalſe. tenere in collo un proceſſo, eine Streitſache ſuſpendiren. fiaccare il collo, geſtürzt werden, den Credit verlieren. dar di collo, anſtoßen.

Cóllo, *ſubſt. maſc.* ein Kaufmannsballen.

Collocaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. collocazione.

Collocáre, *verb. act.* ſtellen, ſetzen, etwas an einen Ort; rechnen, unter eine gewiſſe Art Leute; anlegen, anwenden, unterbringen, als Geld; ausſteuern, verheyrathen, eine ledige Weibsperſon. collocare danaro a frutto, Geld auf Zinſen geben. collocare una fanciulla, ein Mädchen verheyrathen.

Collocáto, *part.* von collocare, geſtellt, geſetzt. fanciulla collocata, ein ausgeſteuertes Mädchen.

Collocazióne, *ſubſt. foem.* Stellung, Lagung, Ordnung; Ausſtattung.

Collocuzióne, *ſubſt. maſc.* Geſpräche, Unterredung.

Colloquíntida, *ſubſt. foem.* Coloquint, wilder Kürbis.

Collóquio, *ſubſt. maſc.* ein Geſpräche; *it.* eine Conferenz zwiſchen unterſchiedlichen Religionsverwandten.

Cóllora, ſ. collera, Zorn, Galle.

Colloróſo, *adj.* ſ. colleroſo, zornig.

Colloróto, *ſubſt. com.* Kopfhänger, Betſchweſter.

Colléttola, *ſubſt. foem.* der Nacken, das Genicke.

Collúdere, *verb. neutr. perf.* coluſi, *part.* coluſo, heimliches Verſtändniß mit einem haben, zum Nachtheil des Dritten.

Collumellari, *adj.* denti, Augenzähne.

Colluſióne, *ſubſt. foem.* geheimes Verſtändniß mit einem, zu eines andern Nachtheile.

Colluſivaménte, *adv.* auf eine heimliche abgeredte Art.

Colluſivo, *adj.* zum Schaden eines andern heimlich abgeredet.

Collúvie, *ſubſt. foem.* zuſammengefloſſenes Spühlwaſſer, Unflath, Koth; *it.* zuſammengerottetes Geſindel.

Colmáre, *verb. act.* überhäufen, überſchütten. colmare le campagne, die Ländereyen anwäſſern. colmare uno di gioja, einen mit Freuden erfüllen. colmare, *in ſenſu neutr.* austreten. diſſolvonſi i nuvoli, colmano i fonti, die Wolken löſen ſich auf, die Quellen treten aus.

Colmáta, *ſubſt. foem.* das Häufen; *it.* das Düngen durch Wäſſerung.

Colmato, *part.* gehäuft, überhäuft, über den Rand gefüllt.

Colmatóre, *ſubſt. maſc.* der überhäuft, überſchüttet; ein Wohlthäter.

Colmatúra, *ſubſt. foem.* das, was auf das volle Maaß noch oben darauf gethan wird.

Cólmo, *ſubſt. maſc.* die Vollkommenheit, der Gipfel, die höchſte Spitze, die höchſte Stufe oder Staffel, der höchſte Grad. eſſer nel colmo, im größten Flore ſeyn; *it.* ein aufgeſchlichteter Haufen Garben, Feim; *it.* eine Art Gemälde auf einem converen Holze. *adj.* voll, gehäuft über den Rand, ſo viel als darauf bleiben kann; wird von trockenen Dingen geſagt, als Korn, Mehl ꝛc. *adv.* a colmo, gehäuft: miſurare a colmo, aufgehäuft meſſen.

Cólmo, *part.* verkürzt von colmato, ſ. colmato.

Cólo, *ſubſt. maſc.* ein Art Sieb, Reiter, Beutel zum Durchſeigen.

Colocáſia, *ſubſt. foem.* Waſſerbohnen, eine egyptiſche Frucht.

Digitized by Google

Colofónia, *ſubſt. foem.* Geigenharz, Colophonium.

Cológna, ſ. colonia, Cölln.

Colómba, *ſubſt. foem.* ſ. colombo, Taube.

Colombáccio, *ſubſt. maſc.* große wilde Taube.

Colombája, *ſubſt. foem.* ein Taubenhaus. *prov.* tirare i ſaſſi alla colombaja, oder ſviar la colombaja, die Kunden vertreiben. *prov.* andar col cembalo in colombaja, ſeine Schande offenbaren, da ſie heimlich ſeyn ſollte.

Colombájo, *ſubſt. maſc.* Taubenhaus. attenerſi al colombajo, ſich in Sicherheit ſetzen.

Colombána, *ſubſt. foem.* eine Art Trauben; *it.* der Stock, ſo ſie trägt.

Colombáno, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſer weiſſer Wein.

Colombára, *ſubſt. foem.* Taubenhaus.

Colombélla, *ſubſt. foem.* kleine wilde Taube, Holztaube; *it. dim.* von colomba, ein Täubchen.

Colombína, *ſubſt. foem.* Taubenmiſt, Taubenkoth.

Colombino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Täubchen. *adj.* taubenartig; columbin, eine Farbe zwiſchen roth und violblau; *it.* eine Art hellvioblau.

Colómbo, *ſubſt. maſc.* / Colómba, *ſubſt. foem.* eine Taube: colombo torrajuolo, eine Taube, ſo auf den Thurm wohnt. colombo groſſo, eine Trommeltaube. colombo ſelvatico, Holztaube, wilde Taube. colombo favaro oder torquato, Ringeltaube. colombo ſottopanca, Latſchtaube. colombo domeſtico, Hauskaube. *plur.* tirar a ſuoi colombi, ſich ſelbſt Schaden zufügen. pigliar più colombi a una fava, viele Leute auf einmal hintergehen. Manchmal wird es im guten Verſtande genommen, und bedeutet viele Leute auf einmal vergnügen.

Colombrína, *ſubſt. foem.* Feldſchlange, ein Geſchütz.

Colomélla, *ſubſt. foem.* das Zäpfchen im Halſe.

Cólon, *ſubſt. maſc.* der andere große Darm, der zwo Krümmen im Leibe macht, der Grimmdarm.

Colonário, *adj.* zu einer Pflanzſtadt gehörig.

Colónia, *ſubſt. foem.* Cölln, die Stadt und Erzbiſthum; *it.* eine Pflanzſtadt, wo ein Theil Volks, oder neue Einwohner ſich niedergelaſſen haben. colonia italiana, die italieniſche Colonie. colonia franceſe, franzöſiſche Colonie.

Colónna, *ſubſt. foem.* eine Säule, ſie ſey von Holz oder von Stein, zur Zierde oder etwas zu tragen; figürlich, eine Stütze, Rückenhalt; *it.* ein Weinpfahl; *it.* eine Colonne Soldaten; ſoldati ſchierati in colonne, Soldaten in Colonnen geſtellt. In den Büchern eine Spalte, ein Theil einer Seite, die mit einer Linie von oben bis unten ein oder zweymal getheilet wird.

Colonnáto, *ſubſt. maſc.* eine Reihe Säulen.

Colónne, *ſubſt. maſc.* ein Obriſter über ein Regiment.

Colonnélla, *ſubſt. foem.* die oberſte Compagnie; *it.* eine geſchriebene oder gedruckte Columne, wie die gegenwärtigen zwo daſtehen.

Colonnéllo, *ſubſt. maſc.* ein Säulchen; *it.* ein Obriſter über ein Regiment zu Fuße; wird beſſer colonello geſchrieben; colonella, eine Obriſtin.

Colonnétta, *ſubſt. dim.* eine kleine Säule.

Colonnétto, *ſubſt. maſc. dim.* von colonna, ein Säulchen.

Colonnino, *ſubſt. maſc. dim.* eine Galgenſäule. *prov.* laſciare uno al colonnino, jemanden in größter Noth verlaſſen, in der größten Gefahr ſtecken laſſen.

Colóno, *ſubſt. maſc.* ein Pflanzſtädter, Coloniſt; *it.* ein Bauersmann, Landmann, Einwohner.

Coloquíntida, ſ. colloquintida, wilder Kürbis, Coloquint.

Coloráccio, *ſubſt. maſc.* eine häßliche garſtige Farbe, ſchlechte Farbe.

Coloraménto, *ſubſt. maſc.* das Farbenaufſtreichen, Auftragen der Farbe; figürlich, das Beſchönigen, das Bemänteln.

Coloránte, *adj. com* färbend, das zum Färben gebraucht werden kann.

Coloráre, *verb. act.* färben, eine Farbe geben, anſtreichen; figurlich, beſchönigen, einen Schein geben, bemänteln. colorar la bugia, die Lüge beſchönigen. *prov.* diſſegnare e non colorare, anfangen, aber nicht ausführen.

Coloráſi, *verb. rec.* ſich färben, ſchminken: coloraſi il viſo, ſich ſchminken; *it.* für Schaam roth werden.

Coloratamánte, *adv.* unter Vorwand, zum Scheine, auf eine beſchönigende Art, verſtellter Weiſe.

Coloráto, *adj. & part.* von colorare, gefärbt, beſchöniget; *met.* bemäntelt; *it. adj.* wahrſcheinlich, ſcheinbar. panno colorato, buntes Tuch, das weder ſchwarz noch weiß iſt.

Colloratúra, *ſubſt. foem.* die aufgetragenen Farben; *it.* Coloratur in der Muſik.

Coloraziône, *ſubſt. foem.* ſ. coloramento.

Colóre, *ſubſt. foem.* die Farbe, als des Geſichts, des Obſts, des Weins und anderer natürlichen Dinge; *it.* der Färber und Maler der Wappen und ihrer Figuren; *it.* eines Bratens, die er am Feuer bekommt, wie auch der Dinge, ſo von der Sonnenhitze verbrannt werden. l'arroſto prende colore, der Braten wird braun.

figür-

Digitized by Google

flaürlich, die Ausschmückung einer Rede, als mit Gleichnissen, künstlichen Gedanken und Ausdrücken; *it.* Wahrscheinlichkeit, Schein, Vorwand, Deckmantel: sotto color di giustizia, unterm Scheine der Gerechtigkeit. sotto color di santità vi è spesso quel d'ipocrisia, unter dem Deckmantel der Frömmigkeit steckt oft die Scheinheiligkeit. colori rettorici, rethorische Figuren.

Coloréttо, *dim.* von colore, Färbchen; *it.* schlechter Vorwand, Verstellung.

Colorire, *verb. act. præs.* auf isco, s. colorare; *it.* das Gezeichnete malen; *it.* etwas zur Vollkommenheit bringen: colorire i suoi disegni, sein Vorhaben, um es auszuführen, beschönigen.

Colorirsi, *verb. rec.* sich schminken; *pass.* für Schaam roth werden.

Colorito, *subst. masc.* das Mengen oder Mischen der Farben, wie sie auf dem Gemälde der Tafel ins Auge fällt, absonderlich von menschlichen Gesichtern; das Ausmalen, das Colorit; die Art der Farben; ausser der Malerey ist es die Gesichtsfarbe eines Menschen; *it.* eine lebhafte Farbe bey den Schönfärbern und in den Blumen bey den Gärtnern.

Coloritóre, *subst. masc.* der die Sachen malt, Kupferstiche illuminirt.

Colóro, *pron. demonstr. com. plur.* diejenigen, von colui.

Colossale, *adj.* von ungemeiner Größe, riesenmäßig.

Colósso, *subst. masc.* ein sehr großes Bild; ein ungemein großer Mensch; Colosse, eine Statur in ungemeiner Größe, Riesengestalt. il colosso di Rodi, der Colosse von Rodis.

Cólpa, *subst. foem.* Schuld, Ursache, Verbrechen, Sünde. dar la colpa ad uno, einem Schuld geben, beschuldigen. che colpa ne ho io? was kann ich dafür? *it.* Sünde, Verbrechen, Mangel, Fehler: noi conosciamo ben le colpe altrui, ma non le nostre, wir sehen wohl anderer ihre Fehler, nicht aber die unsern. per mia colpa, um meinetwillen. dar colpa, por colpa, portare la colpa, beschuldigen. chiamarsi in colpa, rendersi in colpa, sich für schuldig bekennen, aver colpa, schuldig seyn. *prov.* a colpa vecchia pena nuova, was man in der Jugend eingebrockt hat, muß man im Alter ausessen; *it. adv.* colpa d'acqua non si può macinare, aus Mangel des Wassers kann man nicht mahlen.

Colpábile, *adj.* tadelhaft, fehlerhaft, ungebührend, strafbar, schuldig an etwas.

Colpabilménte, *adv.* sträflich, sündlich, tadelhaft, zur Ungebühr.

Colpáre, *verb. neutr.* sündigen, verschulden, verbrechen; *it. act.* beschuldigen, einem etwas Schuld geben. colpare uno, einen beschuldigen.

Colpársi, *verb. rec.* sich schuldig erkennen, sich die Schuld geben, sich verklagen. colparsi d'un delitto, sich eines Verbrechens schuldig bekennen.

Colpáto, *part.* von colpare, beschuldiget, verschuldet.

Colpeggiáre, *verb. act.* oft und derbe Schläge geben, zuschlagen, zuhauen.

Colpétto, colpettino, *subst. masc.* ein kleiner Schlag, Streich, Hieb, Wurf, Stich, Stoß ꝛc.

Colpévole, *adj. com.* sträflich, schuldig, s. colpabile.

Colpevolménte, *adv.* straffällig, sträflich, tadelhaft, zur Ungebühr.

Colpire, *verb. act. præs.* auf isco, schlagen, treffen, stechen, stoßen. colpir nel vero, die Wahrheit errathen. essere colpito dall' apoplessia, vom Schlagflusse getroffen seyn. colpir nella quintana, den Ring im Ringelrennen treffen; *met.* es recht treffen, glücklich seyn.

Colpito, *part.* getroffen, geschlagen, gestochen.

Colpitóre, *subst. masc.* einer der da trifft, sticht.

Colpitrice, *subst. foem.* von colpitore, die da trifft, sticht.

Cólpo, *subst. masc.* ein Schlag, Streich, Stoß, Wurf, Hieb; *it.* die Narbe davon; Stich, Schnitt, Ansatz, Griff, Blick, Schall ꝛc. figürlich, ein witziger Streich; ein Spruch; ein Fall, Zufall, Glücksfall; *it.* ein Unfall, Unglück; *it.* eine That. fare un bel colpo, eine Sache geschickt ausführen, einen guten Fang thun. render colpo per colpo, gleiches mit gleichem vergelten. dare un colpo alla botte e un altro al cerchio, ein wenig Recht oder Unrecht der einen Parthey oder der andern geben, oder der Sache zu nehmen oder sich zu geben wissen, von beyden Theilen nachgeben. dare colpo und far colpo, treffen; *met.* le parole hanno fatto colpo al desiderato mio intento, die Worte haben mein erwünschtes Ziel erreichet. al primo colpo non cade l'albero, der Baum fällt nicht auf einen Hieb. quest'è un bel colpo, das ist ein schöner Einfall. un colpo di cannone, ein Canonenschuß. render colpo per colpo, Part wider Part. in un colpo d'occhio, in einem Augenblicke. un colpo di oder da maestro, ein Kunststreich. colpo maestro, ein Meisterstück. in un colpo, auf einmal, geschwind; *it. adv.* di colpo, in einem Augenblick. a un colpo, zusammen.

Cólta, *subst. foem.* eine Sammlung, Einsammlung, gesammelter Vorrath. far colta di moneta, Gelder aufbringen. far

Digitized by Google

colta, treten; *it.* der Schutz im Mühlgraben.

*Coltáre, ſ. coltivare, anbauen.

Coltélla, *ſubſt. foem.* Meſſer, Schwerd, Haudegen, Paſſaſch.

Coltellácio, *ſubſt. maſc. aug.* von coltello, ein großes Meſſer, Schlachtmeſſer, ein ſchlechtes Meſſer; *it.* ein kleiner dreyeckichter Segel, welcher über die großen Segel geſpannt wird, um mehr Wind zu fangen. *prov.* ſtar come capre e coltellacci, ſich wie Hund und Katze vertragen.

Coltellájo, *ſubſt. maſc.* ein Meſſerſchmied.

Coltellàta, *ſubſt. foem.* eine Schramme, ein Hieb, oder Wunde mit einem Meſſer. fare alle coltellate, ſich mit Meſſern ſchlagen.

Coltellétca, *ſubſt. foem.* ein Meſſerbeſteck, oder Futteral von vielen Meſſern.

Coltellétto, coltellino, *ſubſt. maſc. dim.* von coltello, ein kleines Meſſer.

Coltelliéra, ſ. coltelleſca.

Coltéllo, *ſubſt. maſc. plur.* coltelli, le coltella. coltello da caccia, ein Hirſchfänger. coltello a due tagli, ein zweyſchneidig Meſſer. coltello a molla, ein Taſchenmeſſer. coltello da ſcarnare, ein Gerbermeſſer. ſervir alcuno di coppa e di coltello, einem in allen Stücken dienen. mettere uno alle coltella, jemanden aufhetzen; *it.* coltello, für Schmerz, Quaal. coltello di palma, Palmzweig; *it.* die Haupt- oder Schwingfedern eines Vogels. una punta di coltello, eine Meſſerſpitz, ein Meſſerſtich. por coltelli, die Ziegel auf die hohe Seite ſetzen. ſervire uno di coltello, einem vorſchneiden. un coltello aguzza l'altro, eine Hand wäſcht die andere. il taglio del coltello, die Schneide. la coſtola del coltello, der Meſſerrücken. chi di coltel ferisce, di coltel periſce, wer Blut vergießt, deſſen Blut ſoll wieder vergoſſen werden.

Coltellóne, *ſubſt. maſc. aug.* von coltello, ein großes Meſſer.

Coltiſſimo, *adj. ſup.* ſehr wohl angebauet; *it.* von Menſchen, ſehr bewandert; in Wiſſenſchaften, Schriften, Politik ꝛc.

Coltivaménto, *ſubſt. maſc.* (das erſte o hell ausgeſprochen mit allen herſtammenden Wörtern) der Anbau, die Wartung des Ackers, Baumes u. d. gl. *it.* Zierde, Verehrung, Gottesdienſt, Religion; beſſer coltivazione.

Coltiváre, *verb. act.* das Feld bauen; eines Dinges pflegen, abwarten, ſich darauf legen, ſich darinne üben und fertig machen. coltivar la memoria, das Gedächtniß üben; *it.* im Gedächtniß behalten coltivar l'amicizia di alcuno, Freundſchaft mit jemanden hegen. coltivare una lingua, eine Sprache treiben; *it.* verehren.

Coltiváto, *adj. & part.* von coltivare, angebauet, abgewartet, verpflegt; *it.* verehrt.

Coltivatóre, *ſubſt. maſc.* ein Ackersmann, Mayer; der ſich auf etwas legt.

Coltivazióne, coltivatúra, ſ. cultura, Feldbau.

Coltivo, *adj.* das ſich anbauen läßt.

Cólto, *ſubſt. maſc.* (mit einem dunkeln o ausgeſprochen) ein angebauter Ort; *it.* anſtatt culto, Gottesdienſt, Verehrung.

Cólto, *adj. & part.* von cogliere, (mit einem hellen o ausgeſprochen) erwiſchet, ertappet; *it.* geſammelt, abgebrochen, gepflücket.

Coltóre, *ſubſt. maſc.* ein Verehrer, ein Liebhaber; einer der ſich auf etwas befleißigt.

Cóltra, *ſubſt. foem.* beſſer coltre, eine Bettdecke, eine Zudecke; *it.* ein Leichentuch; eine Meßruthe.

Coltráre, *verb. act.* das Feldbauen, ackern.

Cóltre, *ſubſt. foem.* das Oberbette, die Bettdecke, ſ. coltra.

Coltrice, *ſubſt. foem.* von coltore, Verehrerin, Anbeterin; eine die ſich auf etwas befleißigt.

Coltrice, *ſubſt. foem.* Federunterbette, Federbette.

Coltricétta, coltricina, *ſubſt. foem. dim.* von coltrice, Federunterbettchen.

Coltricióne, *ſubſt. m.* ein großes Federbette.

Cóltro, *ſubſt. maſc.* die Pflugſchaar mit einem Säage (Scheche).

Coltróne, *ſubſt. maſc. aug.* von coltre, ein großes Deckbette; *it.* eine genähete und mit Baumwolle ausgeſtopfte Oberdecke übers Bette.

Coltúra, *ſubſt. foem.* ſ. colta, das Anbauen; Betreibung einer Sache; Verehrung.

Colubrina, *ſubſt. foem.* Feldſchlange, ein Geſchütz.

Colúbro, *ſubſt. maſc. poët.* eine Hausſchlange, Natter.

Colúi, *pron. demonſtr.* derjenige.

Columbária, *ſubſt. foem.* Eiſenkraut, Tiſenrich, Eiſenhart, Taubenkraut.

o Columélla, *ſubſt. foem.* das Zäpfchen im Halſe; im gemeinen Leben ugola, uvola.

Colúro, *ſubſt. maſc.* ein Name zweener Kreiſe am Himmel, deren einer der Aequinoctialkreis und der andere der Sonnenwendungskreis genannt wird; Wendezirkel.

*Com, *poët.* verkürzt von come, wie als, iſt bey den alten Dichtern zu finden.

Cóma, *ſubſt. foem.* ein Comma, ſo man im Schreiben als ein Abtheilungszeichen macht.

Comádre, ſ. comare, Gevatterin; *it.* eine Pathe.

Comandaménto, *ſubſt. maſc. plur.* i comandamenti, le comandamenta, Gebot, Befehl; das Amt eines Heerführers oder Feld-

Digitized by Google

Feldherrns. i dieci comandamenti, die zehen Gebote. comandamento dell' anima, das Todesurtheil, das Berichten, Zusprechen bey einem Sterbenden; *it.* das Gebet eines Sterbenden. far comandamento, einen Befehl ertheilen lassen. far il comandamento, gehorchen; *it.* die Empfehlung.

Comandánte, *subst. masc.* der in einem Orte zu befehlen hat; ein Commendant, der einiges Kriegsvolk unter sich hat.

Comandánza, *subst. foem.* s. comandamento.

Comandáre, *verb. act.* anordnen, befehlen, verordnen, gebieten, regieren, herrschen, zu befehlen haben; als Befehlshaber führen, anordnen, Befehl geben. comandare in capite, als Generalissimus commandiren. comandare una dieta, einen Landtag ausschreiben. la fortezza comanda tutto 'l paese, die Festung schützt das ganze Land. chi non sa comandare sappia ubbidire, wer nicht zu befehlen weiß, der muß gehorchen lernen. non comandare, dove non sei padrone, befiel nichts, wo du nichts zu befehlen hast. comandare il pane, die Zeit anzeigen, daß das Brod zum Einschießen gebracht werden soll; *it.* comandare, wird auch für raccomandare, empfehlen, gebraucht.

Comandáre, *subst. masc.* s. comandamento, Gebot, Befehl.

Comandáta, *subst. foem.* ein Gebot, Mandat, Befehl, Edikt, so öffentlich angeschlagen oder ausgerufen worden; Patent; Plakat.

Comandativo, *adj.* was zu befehlen hat, einen Befehl enthaltend, tüchtig zu befehlen.

Comandáto, *adj. & part.* von comandare. feste comandate, gesetzte Feyertage. di comandati, anbefohlene Fasttage.

Comandatóre, *subst. masc.* ein Heerführer, ein Herrscher, Regent, Befehlshaber.

Comandatrice, *subst foem.* von comandatore, Befehlshaberin.

o Comandigia, s. raccomandazione, Empfehlung.

Comando, *subst. masc.* ein Befehl, die Macht etwas zu thun, etwas das einem anvertrauet, anbefohlen wird, anvertraut Gut. il bastone del comando, der Generalsstab.

o Cománno, *subst. masc.* wird zum Reime anstatt comando gebraucht.

Comáre, *subst. foem.* eine Gevatterin; *it.* eine Wärmflasche; ein gewisses Kinderspiel.

*Comáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen.

o Comátre, *subst. foem.* Gevatterin.

Comáto, *adj.* haaricht: stella comata, haarichter Stern.

o Comatóre, *subst. masc.* ein Betrüger.

Combaciánte, *adj. com.* zusammengefügt, knapp, auf einander passend.

Combaciáre, *verb. neutr.* Holz oder Steine an einanderlegen, zusammenfügen.

Combaciársi, *verb. rec.* sich einander küssen. *it. met.* enge an einander stoßen, zusammenfügen, aneinander legen.

Combaciáto, *part.* von combaciare, zusammengefügt, knapp auf einander gepaßt.

Combagiaménto, *subst. masc.* Fuge, Zusammenfügung.

Combagiáre, *verb. neutr.* s. combaciare, zusammenfugen, auf einander passen.

Combágio, *subst. masc.* s. combagiamento, Zusammenfügung.

Combatténte, *adj. & subst. com.* einer der in dem Stande ist, sich zu schlagen; ein gerüsteter bewehrter Mann; ein Kriegsmann, Soldat; überhaupt einer der sich schlägt, ein fechtender oder Fechter; Balger, Schläger, Streitender, Kämpfer.

Combáttere, *verb. neutr.* schlagen mit dem Feinde; streiten, zanken; angreifen, oder sich wehren; kämpfen, fechten, widerstehen, Widerstand thun; figürlich, beunruhigen, ängstigen. combattere una città, eine Stadt angreifen, beschießen. *met.* nave combattuta dall' onde, ein von den Wellen bestürmtes Schiff. combattere una cosa, um etwas streiten.

Combattiménto, *subst. masc.* Schlacht, Kampf, Streit; das Schlagen zwoer Partheyen; ein Treffen oder Scharmützel; ein Zweykampf zwoer Personen, sowohl im Ernste als zur Lust. combattimento navale, eine Seeschlacht. combattimento pescatoreccio, das Fischerstechen. combattimento di fiere, ein Thiergefechte, ein Wettstreit; *it.* eine Widerwärtigkeit; widerwärtige Eigenschaften, deren eine die andere aufhebt; widerwärtige Gedanken, Unruhe des Gewissens, Unruhe von außen, Verdruß.

Combattitóre, *subst. masc.* ein Kämpfer, ein Streiter; einer der sich schlägt, ein Balger, Schläger.

Combattitrice, *subst. foem.* von combattitore, Streiterin, Kämpferin.

Combattúto, *adj. & part.* von combattere. nave combattuta da' venti, ein Schiff, das von den Winden herumgetrieben. nave combattuta dal nemico, ein vom Feinde angegriffenes Schiff.

Combiatáre, *verb. act.* s. accomiatare, Abschied geben, verabschieden.

Combibia, *subst. foem.* Zeche, Saufgelag, ein Schmauß in einem Wirthshause.

Combináre, *verb. act.* zusammenfügen, paarweise verbinden, zwey und zwey zusammen thun; ist nur in Zahlen und natürlichen Eigenschaften gebräuchlich.

Combinaménto, *subst. masc.* Vereinigung, Zusammensetzung.

Combinazióne,

Digitized by Google

Combinazióne, *subst. foem.* Zusammengattung, Zusammenfügung, Zusammenreimung zweyer Dinge, als der Buchstaben, der Sinne, der Zahlen, der natürlichen Eigenschaften, als warm, feucht.

Combriccola, *subst. foem.* eine Gesellschaft überhaupt; *it.* eine Zusammenkunft böser Buben, Versammlung einer bösen Rotte.

Combustibile, *adj. com.* leicht zu verbrennen, verbrennlich, feuerfangend.

Combustióne, *subst. foem.* Verbrennung; Zwiespalt, Uneinigkeit, Lärmen, Aufruhr, Verwirrung, einheimischer Krieg; *met.* Verwüstung

Combústo, *adj.* verbrannt, zu Asche gemacht.

†Combútta, *subst. foem.* fare a combutta, mettere in combutta, sich einer Sache gemeinschaftlich bedienen.

Cóme, *adv. comp.* gleichwie, wie, so wie; *interrog.* auf was Art und Weise? wie? warum? überhaupt, wie (bey Verwunderung) was! wie! *it. conj.* als oder da, come prima, sobald als, comeíe, als wenn; *it.* indem, obgleich, wiewohl: ho penſato al come, ich habe schon nachgedacht, wie die Sache anzufangen ist; sobald als, wenn: come tarò morto, wenn ich werde tod seyn; *it.* als wenn, als ob; come non ci foſſe altro mezzo, als wenn kein anderes Mittel vorhanden wäre. vieni come prima, komm alsobald. come ſi ſia, es sey wie es will; *it.* come mit dem Artikel wird *subst.* gebraucht: moſtrare il come, die Art und Weise zeigen. del come non penſarci, auf welche Art, daran denke nicht.

Comecchè, *conj.* obgleich, wenn schon, wiewohl; *it.* wie da nur. comecchè ſuoni la ſconcia novella, die schlimme Zeitung mag lauten wie sie will.

Coména, s. goména, ein Schifftau.

Comentáre, *verb. act.* erklären, als einen Verfasser oder Scribenten; ein Buch durch eine Auslegung erläutern; über ein Buch schreiben.

Comentário, *subst. masc.* ein Tagebuch, Jahrbuch.

Comentário, *subst. masc.* Auslegung, Erklärung über etwas das dunkel ist; *it.* besondere Gedanken über eine Sache oder Person; *it.* üble Auslegung der Rede oder That. comentarj, also werden einige historische Nachrichten oder Geschichten betitelt.

Comentatóre, *subst. masc.* ein Ausleger, der die Erklärung über eine gelehrte Schrift macht

Comentazióne, *subst. foem.* eine Auslegung, Erklärung über etwas.

Coménto, s. comentario, Auslegung.

*Coméo, s. comito.

Cómere, *verb. act.* von *Arioſt.* und *Petrarc.* für zieren, schmücken, gebraucht.

Comeſtibile, *adj. com.* was zu essen ist. comeſtibili, *subst. plur.* Eßwaare.

Cométa, *subst. foem.* ein Comet, ein Schwanzstern. cometa barbuta, ein Comet, dessen Strahlen vor ihm hergehen. cometa comata, ein Comet, dessen Strahlen rund um ihn herum stehen. cometa codata, ein Comet, dessen Strahlen ihm im Lause folgen; *it.* das Sternchen, das die Pferde auf der Stirne haben, oder die Blässe bis aufs Maul; *it.* ein Spiel, in welchem man eine Karte cometa nennet.

Cometaccia, *subst. foem.* ein großer Comet.

Cometário, *adj.* den Cometen eigen, oder ähnlich.

Comicaménte, *adv.* auf Comödienart, auf eine lustige Art.

Cómico, *subst. masc.* ein Comödienschreiber, ein Schauspieler, ein Comödiant; *adj.* comisch, lustig, spöttisch, einem Lustspiele ähnlich.

Comignolo, Comignuolo, *subst. masc.* der Gipfel, Giebel oder Forst eines Dachs.

Cominciaménto, *subst. masc.* der Anfang. dar cominciamento, anfangen.

Cominciante, *subst. com.* einer der anfängt, ein Anfänger.

*Comincianza, *subst. foem.* s. cominciamento, Anfang.

Cominciare, *verb. act.* anfangen, anheben, einen Anfang machen, einen Anfang nehmen. chi ben comincia, è alla metà dell' opra, wer frisch wagt, hat halb gewonnen.

Cominciata, *subst. foem.* Anfang.

Cominciativo, *adj.* anfangend, zum Anfange gehörig.

Cominciato, *part.* angefangen, angehoben.

Cominciatóre, s. cominciante, Anfänger, Stifter, Urheber.

Cominciatrice, *subst. foem.* von cominciatore, Anfängerin, Stifterin.

*Comincio, *subst. masc.* Anfang, und *part.* verkürzt von cominciato, angefangen.

Comino, *subst. masc.* Kümmel; *met.* dare il comino, durch Gefälligkeiten Kunden an sich ziehen. *met.* dare il comino, die Zugabe dem Käufer geben, damit sie ferner einsprechen; *it.* die Tauben mit Kümmel anlocken.

oComitante, *adj. com.* begleitend, folgend.

Comitáto, *subst. masc. poët.* s. comitiva, Begleitung ꝛc.

Comitiva, *subst. foem.* Geleit, Gefolge, Gesellschaft, Begleitung.

Cómito, *subst. masc.* Rudermeister, Gebieter der Boots- oder Ruderknechte.

Comiziale, *adj.* morbo comiziale, hinfallende Krankheit.

Comizio,

Digitized by Google

Comízio, *subst. masc.* die Comitia, bey den Römern, Versammlung der Stände, Landtag.

Cómma, *subst. foem.* in der Musik der zehende Theil eines Tones.

Commacoláre, *verb. act.* besudeln, verunreinigen, beflecken, bemakeln.

*Commaginazióne, *subst. foem.* eine feste Einbildung, Gedanke.

Commallevadóre, *subst. masc.* Mitbürge.

Commandíta, *subst. foem.* Gesellschaftscontrakt unter Kaufleuten, davon einer nur Geld hergiebt, und der andere die Handlung treibet.

Commáre, s. comare; *it.* Hebamme.

Commédia, *subst. foem.* eine Comödie, ein Lustspiel; *it.* allerley Stücke so auf dem Theater vorgestellt werden; oder auch sonst vorgestellte lustige Händel.

Comediájo, *subst. masc.* ein Comödienschreiber.

Commediánte, *subst. masc.* ein Comödiant, Schauspieler; Schauspielerin, Comödiantin.

Comedianteſcaménte, *adv.* comödiantenmäßig, comischer Weise.

Commediantésco, *adj.* comisch.

o Commediáre, *verb. act.* Comödien spielen; besser rappresentar comedie.

Commeditazióne, *subst. foem.* eine gemeinschaftliche Betrachtung, Ueberlegung.

Commemorábile, *adj. com.* gedenkwürdig.

Commemoraménto, *subst. masc.* s. commemorazione,

Commemoráre, *verb. act.* erzählen, erwähnen, gedenken, melden.

Commemorativo, *adj.* erwähnend, erzählend.

Commemorazióne, *subst. foem.* Erzählung, Meldung, Ermahnung, Erinnerung, Gedächtniß, Andenken, sonderlich im Gebete; *it.* Gedächtniß der Verstorbenen, so man in der Kirche begeht.

Comménda, *subst. foem.* eine Vergünstigung des Pabstes, daß ein Geistlicher außer dem Klosterorden eine Pfründe genießen darf, welche für Ordenspersonen in Klöstern gestiftet ist; *it.* eine Commenthurey, Comthurey.

Commendábile, *adj. com.* lobenswürdig, empfehlungswürdig, anzupreißlich.

Commendaménto, *subst. masc.* Empfehlung, das Anpreisen.

Commendáre, *verb. act.* anpreisen, loben, anbefehlen; zur Commende geben; zu einer Commende machen.

Commendatário, *subst. masc.* der eine Commende stiftet, oder derselben genießet.

Commendatíssimo, *adj. sup.* hochgepriesen, hochempfohlen.

Commendatízio, *adj.* zur Empfehlung dienlich. lettera commendatizia, Empfehlungsschreiben.

Commendáto, *subst. masc.* der eine geistliche Pfründe nicht nach der Ordnung ihrer Stiftung besitzt; *it.* was auf solche Art verwaltet wird; *it. adj.* empfohlen, angepriesen.

Commendatóre, *subst. masc.* der lobt, anpreiset; ein Ordensritter, der ein geistliches Gut genießt; ein Comthur, Commenthur.

Commendatório, *adj.* empfehlend, anpreisend.

Commendatrice, *subst. foem.* von commendatore, die da lobet, preiset, empfiehlt.

Commendazióne, *subst. masc.* Empfehlung, Anpreisung, Genehmigung. a commendazione, zum Lobe, zu Ehren.

Commendévole, s. commendabile.

Commenſále, *adj.* ein Tischgenoß, Tischgänger, Tischbursche.

Commenſurábile, *adj.* was ausgemessen werden kann, was sich gegeneinander messen, in eine Proportion bringen läßt.

Commenſurabilità, *subst. foem.* die Gleichheit der Maaße gegen einander, Proportion, Maaß.

Commenſuráre, *verb. act.* gegen einander messen, halten, in eine Vergleichung bringen.

Commentáre, s. comentare, auslegen, erklären ꝛc.

Commentário, s. comentario.

Commentáto, s. comentato, ausgelegt, erklärt.

Commentatóre, s. comentatore, Ausleger.

Commércio, Commérzio, *subst. masc.* Handlung, Kaufhandel, Gewerbe; *it.* Umgang, Gemeinschaft, Correspondenz. commercio di lettere, Briefwechsel.

Commésſa, s. commissione, Auftrag.

Commeſſaría, *subst. foem.* Commeſſariáto, *subst. masc.* das Commissariat, das Amt eines Commissarien, das Commissariatsamt.

Commeſſário, s. commissario, ein Commissar.

Commeſſazióne, *subst. foem.* ein Schmauß, Ravelate, Nachtzeche.

Commeſſióne, s. commissione, Auftrag.

Commésſo, *adj. & part.* von commettere, aufgetragen, begangen.

Commésſo, *subst. masc.* einer der über etwas gesetzt ist; Verwalter, Factor; *it.* eingelegte Arbeit; *it.* die mosaische Arbeit; *it.* einer der sich in einem Kloster oder Spital eingekauft, um daselbst seinen Unterhalt Lebenslang zu haben; *it.* ein Bevollmächtigter.

Commeſſúra, *subst. foem.* das Einpfelzen; die Fuge, wo Steine und Holz zusammengefüget sind in den Gebäuden.

Commeſtibile, *adj.* s. comeſtibile, eßbar.

Commeſtibili, *subst. plur.* Eßwaaren, Lebensmittel.

Comme-

Digitized by Google

Commeſtióne, *ſubſt. foem.* Vermiſchung.

Commetténte, *adj. com.* der etwas auftrüget, befiehlet. Die Kaufleute brauchen es als *ſubſt.* Auftrager, Beſteller.

Commétterе, *verb. act. perf.* commiſi, *part.* commeſſo, überlaſſen, auftragen, anbefehlen; begehen, nämlich ein Laſter, Fehler, böſe That, Sünde; übergeben, anvertrauen; zuſammenthun, zuſammenfügen, zuſammen laſſen, um ſich mit einander zu vermiſchen, als Thiere; befehlen, auftragen, beſtellen; *it.* empfehlen, anvertrauen. commettere la cura della famiglia ad alcuno, die Fürſorge der Familie einem anvertrauen, empfehlen; *it.* wetten; beſſer ſcommettere.

Commétterſi, *verb. rec.* ſich überlaſſen, verlaſſen. commetterſi al giudizio di alcuno, auf jemandes Urtheil ſich verlaſſen; *it.* commetterſi in un convento, in uno ſpedale, ſich in ein Kloſter oder Spital zu ſeiner Verſorgung einkaufen.

Commettimále, *ſubſt. maſc.* einer der Uneinigkeit, Zank und Streit ſtiftet; Friedensſtörer.

Commettitóre, *ſubſt. maſc.* der einem andern ſeine Handlungsgeſchäffte zu beſorgen aufträgt; ein Schaffner, Verwalter, Factor; *it.* der etwas Böſes begeht, der zuſammenfüget.

Commettitrice, *ſubſt. foem.* von commettitore, die aufträgt, Böſes thut.

Commettitúra, ſ. commeſſura, Zuſammenfügung.

*Commezzaméntо, *Commézzo, *ſubſt. maſc.* eine Theilung in zwey gleiche Theile; Halbirung.

Commiáto, *ſubſt. maſc.* ſicher Geleite; freyer Zu- und Abtritt, Erlaubniß wegzugehen; Paßport. *met.* dare comiato ai vizj, dem Laſter abſagen.

o Commilitóne, *ſubſt. maſc.* ein Camerad, Spießgeſell, Compagnon, ein Schulgeſell; beſſer camerata.

Commináto, *adj.* gedrohet, verboten.

Comminatório, *ſubſt. foem. & adj.* gerichtliche Verordnung, bey angeſetzter Strafe.

Comminazióne, *ſubſt. foem.* gerichtlicher Strafbefehl.

Commiſchiaméntо, *ſubſt. maſc.* Vermiſchung, Vermengung.

Commiſchiáre, *verb. act.* vermiſchen, miſchen, vermengen, untereinander mengen.

Commiſchiáto, *part.* vermiſcht, vermengt.

Commiſerabilménte, *adv.* mitleidiger Weiſe, erbärmlich.

Commiſeráre, *verb. neutr.* Mitleiden haben, ſich erbarmen.

Commiſeraziόne, *ſubſt. foem.* Erbarmung, Mitleiden.

Commiſerévole, *adj. com.* mitleidenswürdig, erbärmlich.

*Commiſſo, ſ. commeſſo,

Commiſſariáto, *ſubſt. maſc.* das Amt eines Commiſſarii; der Ort, wo die Commiſſionsverrichtungen gehalten werden.

Commiſſário, *ſubſt. maſc.* ein Commiſſarius, der von der Obrigkeit zu einer gewiſſen Verrichtung verordnet wird, womit er ſonſt nichts zu thun hatte; ein Verordneter; einer der von einem andern zu kaufen und zu verkaufen hat.

Commiſſionário, *ſubſt. maſc.* ein Commiſſionär bey den Kaufleuten.

Commiſſionáto, *adj.* dem eine Commiſſion aufgetragen worden.

Commiſſióne, *ſubſt. foem.* ein Amt, das einem gegeben wird, etwas zu thun; eine aufgetragene Verrichtung, als etwas einzukaufen; ein Auftrag, Befehl, Commiſſion, Beſtellung.

Commiſtióne, *ſubſt. foem.* Vermiſchung.

Commiſto, *adj. & part.* vermiſcht, untereinander gemengt.

*Commiſturáto, *adj.* gleich vermiſcht, gleich untereinander gemengt.

Commiſuráre, ſ. commenſurare, gegen einander abmeſſen, vergleichen.

Commiſuráto, *part.* gegen einander abgemeſſen, verglichen.

Commitíva, *ſubſt. foem.* ſ. commiato, Begleitung, Gefolge.

Commiziále, *adj. com.* bey den Römern die Tage, an welchen ſich das Volk verſammlete.

Commizio, *ſ. m.* Reichstag; *it.* ſ. comizio.

Commodáto, *ſubſt. maſc.* ein Darlehn, nämlich ſolcher Sachen, die einen Nutzen ſchaffen, aber durch den Gebrauch nicht verzehret werden.

Commodézza, ſ. commodità, Bequemlichkeit.

Commoránte, *adj. com.* wohnend.

Commóſſo, *part.* gerührt, bewogen, angereizt, erregt. commoſſo dall' ira, von Zorn angereizt. commoſſo da pietà, von Mitleiden bewogen. commoſſo dal dolore, von Schmerzen gerührt.

Commotivo, *adj.* bewegend, beweglich, rührend, zum Rühren geneigt.

Commóto, *part.* von commovere, gerührt, bewegt.

Commóvere, *verb. neutr. perf.* commoſſi, *part.* commoſſo, bewegen, in die Bewegung bringen, unruhig machen, als ein Sturm das Meer; erregen, erwecken, als die Affekten, oder einen zu einem gewiſſen Affekte rühren, zum Mitleiden bewegen; anſtiften, als einen Aufruhr.

Commóverſi, *verb. rec.* bewegt werden; erregt werden, ſich regen, unruhig werden, einen Aufſtand erregen.

Commoviméntо, *ſubſt. maſc.* Empörung, Aufruhr; *it.* Bewegung zum Mitleiden, Rührung, Reizung.

Digitized by Google

Commovitóre, *subst. masc.* der da bewegt, in die Bewegung bringt; der rührt, zum Mitleiden bewegt; anstiftet, ein Aufrührer.

Commovitrice, *subst. foem.* von commovitore, die rührt, zum Mitleiden bringt, Anstifterin.

Commovitúra, Commovizióne. *subst. foem.* Bewegung, Rührung, Regung, Erregung. commovizione di città, ein Aufruhr in der Stadt.

Commozioncélla, *subst. foem. dim.* von commozione, eine kleine Rührung, Erregung, kleiner Aufruhr.

Commozióne, *subst. foem.* Bewegung, Entsetzung, Gemüthsbewegung, Unruhe, Aufstand, Aufruhr; eine heftige Bewegung eines innerlichen Theiles des Leibes durch einen Fall oder Schlag.

Communíre, *verb. act. ind.* auf isco, verstärken, bekräftigen.

Communito, *part.* verstärkt, bekräftiget.

*Commuóvere, *verb. neutr. perf.* commossi, *part.* commosso, erregen, rühren, bewegen; wird nur vom Gemüthe gebraucht. commuoversi, *rec.* gerührt werden, sich erzürnen, s. commovere, commoversi.

Commutábile, *adj.* wandelbar, unstät, veränderlich.

Commutabilità, s. commutazione.

Commutaménto, *subst. masc.* s. commutazione, Tausch, Veränderung, Verwandelung.

Commutánte, *adj. com.* der etwas verwechselt, vertauschet, verändert, verwandelt; tauschend, verwechselnd, verwandelnd.

Commutáre, *verb. act.* verändern, verwechseln, verwandeln, umwechseln, vertauschen.

Commutativo, *adj.* was der Veränderung unterworfen ist. giustizia commutativa, Gerechtigkeit, die im Geben und Wiedergeben ein Gleichgewichte hält.

Commutáto, *part.* verwechselt, vertauschet, verwandelt, verändert.

Commutazióne, *subst. foem.* Aenderung, Veränderung, Abwechselung; *it.* Vertauschung, Verwechselung. commutazion di regno, Veränderung, Empörung im Reiche.

Comodaménte, *adv.* bequemlich, gemächlich, füglich; mittelmäßig, so, so.

Comodáre, *verb. act.* bequem machen, zurechte machen, s. prestare.

Comodaménte, *adv.* s. commodamente.

Comodatário, *subst. masc.* ein Darlehner.

Comodáto, *subst. masc.* ein Darlehn, das Geliehene; *it. part.* von comodare, geliehen, geborgt.

Comodatóre, *subst. masc.* ein Darlehner, ein Ausleiher.

Comodévole, *adj. com.* schicklich, bequem.

Comodevolménte, *adv.* schicklich, recht gut, bequem.

Comodézza, s. comodità, Bequemlichkeit ꝛc.

Comodíssimo, *adj. sup.* sehr bequem, sehr gelegen, gelegenste, bequemlichste

Comodità, *subst. foem.* Bequemlichkeit, bequeme Zeit, etwas Bequemes; eine gute Gelegenheit, heimlich Gemach; *prov.* la comodità fa l'uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe

Cómodo, *adj.* leicht, bequem, füglich. un uomo comodo, ein Mann der seiner Bequemlichkeit pflegt, der sein Auskommen hat.

Cómodo, *subst. masc.* Bequemlichkeit, Nutzen. dare comodo a uno, einem Bequemlichkeit zulassen, Bequemlichkeit geben. esser apparechiato ad ogni comodo d'uno, einem in allem zu dienen bereit seyn. aver tutti i suoi comodi, sein Auskommen haben; *it. adv.* bequem, gelegen: tornare a comodo, gelegen seyn. con comodo, gelegentlich.

Compádre, *subst. m.* Gevatter; *it.* ein Pathe.

Compadróne, *subst. masc.* der mit zugleich Herr ist, mit herrscht.

*Cómpage, compágine, *subst. foem.* Fuge, Hast, Zusammenfügung.

Compaginatúra, *subst. foem. idem.*

*Compagna, *subst. foem.* Gesellschaft; *it.* Soldaten die unter einem Anführer auf Plünderung ausgehen.

Compágna, *subst. foem.* eine Gesellin, Gefährtin, Gespielin; eine Gattin, eine Gehülfin bey der Arbeit, Mitarbeiterin.

Compagnáccio, *s. m. pej.* ein grober Geselle.

Compagnélla, s. compagna, Gefährtin, Gesellin.

Compagnésco, *adj.* gesellschaftlich, die Gesellschaft angehend. compagnesche discordie, bürgerliche Unruhen, Kriege.

Compagnétto, *subst. masc. dim.* kleiner Gefährte, Geselle.

Compagnévole, *adj. com.* gesellschaftlich, gesellig, freundschaftlich.

Compagnía, *subst. foem.* Gesellschaft, Begleitung, Zusammenkunft, Versammlung, Haufe; Handlungsgesellschaft; eine Compagnie Kriegsvolk, zu Pferde oder zu Fuß. compagnia di cavalieri, ein Ritterorden. far, tener compagnia ad uno, einem Gesellschaft leisten. dare compagnia ad uno, oder dare per compagnia, jemanden zur Gesellschaft geben. eriger oder far una compagnia mercantile, Handlungsgesellschaft aufrichten; *it. adv.* esser di compagnia, zusammengehen. andar in compagnia, mit einander gehen. esser della compagnia, von der Gesellschaft seyn. di compagnia, zusammen, miteinander.

Compágno, *subst. masc.* Gespan, ein Geselle, Gefährte,

Digitized by Google

Geſährte, Camerad; der ſeines gleichen iſt; einer der mit einem andern der Handlung wegen in Geſellſchaft ſteht; bey den Handwerksleuten, ein Geſelle, der nicht mehr Junge, und noch nicht Meiſter iſt. buon compagno, ein luſtiger Bruder. ehi compagno! hör, mein Freund! *adj.* was zuſammengehört, als zwey Gemälde, die zuſammen gehören, ähnlich, gleich.

Compagnóne, *ſubſt. maſc.* ein Geſährte, Geſelle; ein luſtiger aufgeweckter Menſch, ein luſtiger Bruder; einer der alles mitmacht; *it.* ein ungeheurer großer Menſch.

Compagnúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Geſährte, ſchlechter Geſellſchafter.

Companática, *ſubſt. foem.* Mundkoſt, Zugemüſe, Zukoſt.

Companático, *ſubſt. maſc.* allerley Vorrath an Mundkoſt, Zugemüſe, Zukoſt.

Comparábile, *adj. com.* was kann verglichen werden.

Comparagióne, ſ. comparazione, Vergleich.

Comparánte, *adj. com.* gegen einander haltend, vergleichend.

Comparáre, *verb. act.* vergleichen, gegen einander halten.

Comparatico, *ſubſt. maſc.* Gevatterſchaft.

Comparativaménte, *adv.* in Gegenhaltung eines andern, vergleichungsweiſe.

Comparativo, *adj.* in der Grammatik, das in Abſicht auf was anders vergleichungsweiſe geſetzt iſt; *it.* Vergrößerungsart der *adjectivorum*, der *comparativus*.

Comparazióne, *ſubſt. foem.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung, Gleichniß, Gleichheit. in oder a comparazione, in Vergleich, oder wenn man dargegen hält. ſenza comparazione, ohne Vergleich, unvergleichlich; *it. adv.* in comparazione, vergleichungsweiſe.

Compáre, *ſubſt. maſc.* Gevatter, wird auch ſcherzweiſe gebraucht.

Comparigióne, *ſubſt. foem.* das Erſcheinen vor Gerichte.

Comparíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, *perf.* comparii, comparſi, comparvi, *part.* comparito, comparſo, *comparuto, ſich einſtellen, ſich zeigen, erſcheinen, vor Gericht erſcheinen. comparire in giudizio, ſich vor Gerichte ſtellen. far comparir le ſue ragioni, ſeine Gründe geltend machen; *it.* eher als man vermuthet, fertig werden; unvermuthet anwachſen.

Compariſcénte, ſ. appariſcente, erſcheinend, in die Augen fallend.

Compariſcénza, *ſubſt. maſc.* das Vergrößern, Vergrößerung; *it.* der Anſchein, ſchönes Anſehen. far compariſcenza, unvermuthet anwachſen, ſich plötzlich vermehren, in die Augen fallen.

Comparíta, *ſubſt. foem.* die plötzliche unvermuthete Vermehrung

Comparizióne, das Erſcheinen, oder Stellen vor Gericht.

Compárſa, *ſubſt. foem.* Erſcheinung, das Erſcheinen; *it.* das äußerliche Anſehen von Menſchen und Thieren. quella ſignora fa una buona comparſa, das Frauenzimmer hat ein gutes Anſehen. quel ſignore fa gran comparſa, der Herr macht vielen Staat, vieles Aufſehen. una muta di comparſa, ein anſehnlicher Kutſchzug. un abito di gran comparſa e poca ſpeſa, ein Kleid das viel Staat macht, und wenig koſtet: *it.* Ankunft; *it.* Aufzug; *it.* in der Comödie, eine ſtumme Perſon.

Compárſo, *adj. & part.* von comparire, erſchienen, ſich eingeſtellt, gezeigt.

Compartecipáre, *verb. neutr.* theilhaftig werden, theilhaftig machen, mit wiſſen laſſen.

Compartécipe, *adj.* theilhaftig, der Theil daran hat.

Compartiménto, *ſubſt. maſc.* eine Austheilung, Abtheilung, Eintheilung.

Compartire, *verb. act. præſ.* auf iſco, abtheilen, Abtheilung machen; *it.* mittheilen: compartire ad uno i ſuoi ſentimenti, einem ſeine Gedanken mittheilen. compartir grazie, Gnaden austheilen. compartiſcami la ſua grazia, ſchenken ſie mir ihre Gewogenheit.

Compartito, *part.* getheilt, mitgetheilt, ausgetheilt.

Compartitóre, *ſubſt. maſc.* einer der da theilet, mittheilet, austheilet.

Compaſcére, *verb. act.* mitweiden, gemeinſchaftlich auf einer Triſt weiden.

Compáſcuo, *ſubſt. maſc.* Mitweide, gemeinſchaftliche Weide, Triſt, Kuppelweide.

Compaſſáre, *verb. act.* abzirkeln, abmeſſen, wohl einrichten, fleißig überlegen.

Compaſſibile, *adj. com.* was beyſammen beſtehen kann, ſich zuſammen vertragen kann.

Compaſſibilità, *ſubſt. foem.* Möglichkeit, beyſammen zu ſtehen, Verträglichkeit, ſ. compatibilità.

Compaſſionaménto, *ſubſt. maſc.* das Mitleiden, Bedauern.

Compaſſionánte, *adj. com.* mitleidend, bedauernd.

Compaſſionáre, *verb. act.* Mitleiden haben, bedauern.

Compaſſionáto, *adj. & part.* von compaſſionare, bedauert.

Compaſſionatóre, *ſubſt. maſc.* ein Bedauernder.

Compaſſionatrice, *ſubſt. foem.* eine Bedauernde.

Compaſſióne, das Mitleiden, Bedauern.

Compaſſe-

Compassionévole, mitleidenswürdig, zu bedauern.
Compassionevolménte, *adv.* auf eine mitleidenswürdige Art.
Compassivo, *adj.* mitleidend, mitleidig.
Compásso, *subst. masc.* ein Zirkel, einen Kreis zu machen; ein Compaß. misurar col compasso q. c. etwas fleißig überlegen; *it.* Abtheilung, Eintheilung.
Compatíbile, *adj.* der sich mit andern vertragen kann; *it.* was bey einem andern stehen und beysammen seyn kann.
Compatibilità, *subst. foem.* Eintracht, Einträchtigkeit zweyer Dinge, die einander nicht zuwider sind, oder bey einander stehen können.
Compatiménto, *subst. masc.* s. compassione, Mitleiden, Nachsicht; es heißt auch Vergebung, Verzeihung. domandar compatimento, um Vergebung bitten.
Compatíre, *verb. neutr. præs.* auf isco, s. compassionare; *it.* vergeben, verzeihen, nicht ungütig oder übel nehmen.
Compatriòta, compatriotta, *subst. com.* ein Landsmann, Landsmännin.
Compatriòtto, *subst. masc.* ein Landsmann.
Compattézza, *subst. foem.* Dichtigkeit, Eigenschaft der dichten Körper.
Compatto, *adj.* dichte, dicht an einander, compakt.
Compazienteménte, *adv.* gedultig.
Compendiáre, *verb. act.* kurz fassen, ins Kurze ziehen, kurz zusammenfassen oder ziehen, ins Enge bringen.
Compendiário, *adj.* kurz gefaßt, zum Inhalt gehörig.
Compendiáto, *part.* kurz gefaßt, zusammengezogen.
Compéndio, *subst. masc.* ein kurzer Begriff, Inhalt, Kürze. ridurre una cosa in compendio, eine Sache mit wenigen Worten geben.
Compendiosaménte, *adv.* kurz, mit wenig Worten.
Compendióso, *adj.* kurz, kurz gefaßt.
Compensabile, *adj. com.* was kan vergolten werden, ersetzlich.
Compensagióne, *subst. foem.* } Vergeltung,
Compensáme, *subst. masc.* } Ersetzung;
Compensaménto, *subst. masc.* } Abrechnung, Gegeneinanderaufhebung.
Compensáre, *verb. act.* ersetzen, wiedereinbringen, vergelten, gegeneinander aufheben.
Compensáto, *part.* von compensare, vergolten, eingebracht, gegen einander aufgehoben.
Compensatóre, *subst. masc.* der ersetzt, wieder einbringt, vergilt.
Compensatrice, *subst. foem.* von compensatore, Vergelterin, Ersetzerin.
Compensaménto, *subst. masc.* s. compensazione, Vergeltung.
Compensazióne, *subst. foem.* Ersetzung, Vergeltung, Aufhebung gegen einander, als der Gerichtskosten oder einer Schuld.
Compénso, *subst. masc.* Mittel, Rath. metter compenso a una cosa, in einer Sache Rath schaffen. trovar compenso, Mittel suchen.
Cómpera, *subst. foem.* der Kauf, der Einkauf, das Eingekaufte.
Comperaménto, *subst. masc.* das Kaufen, die Erkaufung.
Comperáre, *verb. act.* kaufen, einen Kauf thun. comperar la gatta in sacco, die Sau im Sacke kaufen. comperar le brighe a danari contanti, mit aller Gewalt Händel haben wollen, nach Processen ringen. comperar a novello oder in erba, Früchte kaufen, die noch nicht reif sind. comperare e non vendere, nur zuhören, was andere reden, und nichts dazu sagen.
Comperáto, *part.* eingekauft, gekauft. comperato all' incanto, in der Auction erstanden.
Comperatóre, *subst masc.* Einkaufer.
Comperatrice, *subst. foem.* Einkauferin.
Comperatúra, *subst. foem.* s. compera, das Eingekaufte.
Comperazióne, *subst foem.* s comperamento, Kauf, Einkauf.
Cómpero und Compro, *part.* verkürzt von comperato, gekauft, eingekauft
Competénte, *subst. com.* Mitwerber, einer der zugleich mit einem andern um ein Ehrenamt anhält. *adj.* gehörig, rechtmäßig, gebührend. porzione competente, der gehörige Theil. età competente, das gehörige Alter. giudice competente, der gehörige Richter, der in einer Sache zu sprechen Gewalt hat.
Competenteménte, *adverb.* rechtmäßiger Weise; *it.* zulänglich, genugsam, gebührendermaßen.
Competénza, *subst. foem.* das Recht, das einen zum rechtmäßigen Richter über etwas macht; die Befugniß, mit einem andern vor Gerichte zu stehen; *it.* andar a competenza, zur Wette kommen, wetteifern. competenza del giudice, das Recht des Richters in einer Sache zu sprechen.
Competére, *verb. act.* in Rechtshändeln, zukommen, zustehen; sich gehören: non gli compete questo, es kommt ihm dieses nicht zu: *it.* sich um etwas bewerben, darum streiten.
Competire, *verb. act. præs.* auf isco, gebühren, gehören, s. competere ist gebräuchlicher.
Competitóre, s. competente, Mitwerber.
Competitrice, *subst. foem.* eine Mitwerberin.
Compiacénte, *adj. com.* gefällig, gutwillig, willfährig.

Digitized by Google

Compiacénza, *subst. foem.* Gefälligkeit, Willfährigkeit, Dienſtwilligkeit, Wohlgefallen an ſich ſelbſt. andare a compiacenza, ſchmeicheln.

Compiacére, *verb. act. perf.* compiacqui, *part.* compiaciuto, ſich nach etwas richten, bequemen, zu Willen ſeyn, Gefallen erweiſen, zu Gefallen thun. l'ho fatto per compiacerlo, ich habe es gethan, um ihm zu gefallen.

Compiacérſi, *verb. rec.* in oder di qualche coſa, an ſich ſelbſt Gefallen haben, belieben, ſichs gefallen laſſen, die Gütigkeit haben. per che non vi ſiete compiaciuto di fare? warum habt ihr nicht zu thun beliebet?

Compiacévole, *adj. com.* Compiacénte, *adj.* willfährig, gefällig, angenehm.

Compiacevolézza, *ſubſt. foem.* ſ. compiacenza, Gefälligkeit.

Compiaciménto, *ſubſt. maſc.* Gefälligkeit, Wohlgefallen, Belieben. a compiacimento voſtro, euch zu Gefallen.

Compiaciúto, *adj. & part.* von compiacere, beliebet, gewillfahrt, gefällig erwieſen.

Compiágnere, *verb. neutr. act. & paſſ. perf.* compianſi, *part.* compianto, weinen, bedauern, Mitleid haben; wird auch ohne mi, ti, ſi, gebraucht.

Compiágnerſi, *verb. rec.* compiagnerſi a uno di coſa, ſich bey einem über etwas beſchweren, beklagen.

Compiagnitóre, *ſubſt. maſc.* der beweint, bedauert, Mitleiden hat.

Compiagnitrice, *ſubſt. foem.* die beweinet, bedauert.

Compiángere, *verb. neutr. act. & rec. perf.* compianſi, *part.* compianto, beweinen, bedauern, Mitleiden haben.

Compiángerſi, *verb. rec.* ſich beweinen, bedauern; ſich über etwas beſchweren, beklagen.

Compiangitóre, *ſubſt. maſc.* einer der beweinet, bedauert, Mitleiden hat.

Compiangitrice, *ſubſt. foem.* von compiangitore, die beweinet, bedauert ꝛc.

*Compiánte, *ſubſt. foem. plur.* Klagen, Beſchwerden.

Compiánto, *ſubſt. maſc.* das Beweinen, Bedauern, Mitleiden; *it. adj. & part.* von compiangere, beweinet, bedauert, beklagt.

Cómpiere, *verb. act. perf.* compiei, *part.* compiuto, vollenden, erfüllen. compier voti, ſein Gelübde bezahlen.

Compiéta, *ſubſt. foem.* die Complet, das Vollendungsgebet der Geiſtlichen bey den Katholiken. cantare il veſpero e la compieta a uno, jemanden einen Verweis geben. ſuonar la compieta avanti nona, ſagt man, wenn eine Sache unerwartet, oder vor der Zeit geſchiehet.

Compigliáre, *verb. act.* in ſich faſſen, umfaſſen; *it.* zuſammenkleben.

Compigliárſi, *verb. rec.* gerinnen, zuſammenkleben.

*Compiglio, ſ. copiglio, Bienenſtock, Bienenkorb.

Compillaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. compilatura, das Zuſammentragen, Zuſammenſchmieren.

Compilláre, *verb. act.* zuſammenbringen, zuſammentragen, um ein ganzes Werk zu machen, eine Schrift aufſetzen; etwas mit übertriebenem Fleiße, affektirt thun.

Compilláto, *part.* zuſammengetragen, zuſammengeſetzt. ora compillata, eine völlige Stunde.

Compilatore, *ſubſt. maſc.* ein Schriftſteller, der etwas zuſammenträgt, ein Buch aus vielen andern zuſammenſchreibt.

Compilatúra, *ſubſt. foem.* das Zuſammentragen, Zuſammenſchmieren.

Compilazióne, *ſubſt. foem.* ein zuſammengetragenes Werk.

Compiméntо, *ſubſt. maſc.* Beſchluß, Erfüllung, Vollendung, Vollziehung. dar compimento all' opera, das Werk vollführen. menare a compimento, vollziehen, zu Stande bringen.

Compire, ſ. compiere. compir le ſue voglie, ſeine Luſt büßen. compir l'anno venteſimo della ſua età, zwanzig Jahre alt ſeyn, oder das zwanzigſte Jahr zurückgelegt haben.

Compitále, *adj.* feſte compitali, gewiſſe Feyertage bey den Römern.

Compitaménte, *adv.* vollkommen, fertig, vollſtändig; *it.* ganz, voll, völlig; *it.* höflicher Weiſe, freundſchaftlich. l'amico raccomandatomi ſarà ricevuto compitamente, der mir empfohlene Freund ſoll freundſchaftlich empfangen werden.

Compitáre, *verb. act.* zählen, rechnen, ausrechnen, berechnen; *it.* buchſtabiren. compitar tra i giovani, unter die Jungen rechnen.

*Compiténte, ſ. competente, Mitwerber ꝛc.

Compitézza, *ſubſt. foem.* Höflichkeit, Freundlichkeit, Artigkeit; *it.* Vollkommenheit, Erfüllung.

Compitiſſimaménte, *avv. ſup.* vollkommentlich, auf eine freundſchaftliche Weiſe.

Compitiſſimo, *adj. ſup.* ſehr freundſchaftlich, ſehr höflich, artig.

Compito, *adj. & part.* von compire, ganz vollkommen, voll, vollendet. un libro compito, ein vollſtändiges Buch; *it.* höflich. un giovine compito, ein höflicher oder artiger junger Menſch.

Cómpito, *ſubſt. maſc.* ein aufgegebenes Stück von einer Sache, Arbeit, Tagewerk. dare il compito ad alcuno, jemanden eine auferlegte Arbeit geben. fare il compito, die auferlegte Arbeit machen,

Digitized by Google

machen, das Deputat fertig bringen; *it.* die Rechnung, Berechnung, beſſer computo; *it.* das Penſum, das man in der Schule bekommt. leggere a compito, buchſtabiren, langſam leſen.

Compitóre, *ſubſt. maſc.* der etwas ganz, vollkommen macht, zu Stande bringt; Erfüller.

Compitúra, *ſubſt. foem.* der Saame bey Menſchen und Vieh.

Compiutaménte, *adv.* ſ. compitamente.

Compiúto, ſ. compito. età compiuta, männliches Alter. giovine compiuto, ein erwachſener Jüngling. uomo compiuto, erwachſener Mann; *it.* tugendhaft, überaus wohl geſittet und manierlich, vollkommen. età compiuta, männliches Alter.

Complacénza, ſ. compiacenza, Wohlgefallen.

Compleménto, *ſubſt. maſc.* (in der Meßkunſt) iſt, wenn ein Winkel über 90 oder 180 Grad hat.

Compleſſionále, *adj.* geartet, von einer gewiſſen Natur, von guter oder böſer Leibes- oder Gemüthsbeſchaffenheit. caldo compleſſionale, natürliche Wärme.

Compleſſionáto, *adj.* mit natürlichen Eigenſchaften begabt. uomo ben compleſſionato, ein geſunder, ſtarker, robuſter Menſch. uomo male compleſſionato, ein ſchwächlicher, kränklicher Menſch, von ſchlechter Leibesbeſchaffenheit.

Compleſſióne, *ſubſt. foem.* Leibes- oder Gemüthsbeſchaffenheit, Eigenſchaft, Miſchung des Geblüts, Temperament, Art, Natur eines Körpers.

Compléſſo, *ſubſt. maſc.* Inhalt, das Umfahen, Umfaſſen, Inbegriff; *adj.* von guter Leibesbeſchaffenheit, vierſchrötig, dick und fett; ein völliger Menſch.

Completivo, *adj.* was erfüllet, vollendet, voll macht, erfüllend, vollendend.

Compléto, *adj.* ſ. compito; *it.* das eine vollſtändige Zahl hat, als un regimento completo, ein vollſtändiges Regiment. una vittoria completa, ein vollkommener Sieg.

Complicazióne, *ſubſt. foem.* eine Vermengung oder Zuſammenfluß vieler Krankheiten oder Laſter von verſchiedenen Arten; Verwirrung, Verwickelung.

Cómplice, *adj. & ſubſt.* ein Geſelle bey eines andern Frevelthaten oder böſen Werken, ein Mitverbrecher, Mitſchuldiger.

Complicità, *ſubſt. foem.* Mitſchuld, Mitverbrechen, Theilnehmung an böſen Thaten.

Complimentáre, *verb. act.* höflich begegnen; Wortgepränge machen, Ehre erweiſen, bewillkommen, Glück wünſchen. complimentar la reſa d'una piazza, wegen der Uebergabe einer Feſtung tractiren.

Complimentário, *ſubſt. maſc.* in der Lombardey ein Buchhalter; ein Handlungsgenoſſe, in deſſen einzigen Namen die ganze Handlung geführet wird.

Compliménto, *ſubſt. maſc.* Höflichkeitsbezeugung, Verſicherung der Werthſchätzung, höfliche, verbindliche, ehrerbietige Worte, die man zu einem bey unterſchiedener Gelegenheit ſagt; Höflichkeit, Ehrerbietung, Wortgepränge; ein Gruß in einem Briefe. ſenza complimenti, ohne Umſtände. aver il complimento in un negozio, eine Handlungscompagnie dirigiren; *it.* das Recht, die ganze Handlungscompagnie zu etwas zu verpflichten.

Complimentóſo, *adj.* höflich, der viel Wortgepränge macht.

Complire, *verb. act. præſ. indic.* auf iſco, Complimente machen. ſono ſtato a complire col Sig. N. ich habe bey dem Herrn N. meine Aufwartung gemacht; *it.* gelegen oder zuträglich ſeyn. la tal coſa non mi comple, das ſieht mir nicht an, bringt mir keinen Nutzen.

Complito, *part.* von complire, ſ. compito, erfüllet ꝛc.

Compónere, comporre, *verb. act. præſ.* compongo, *perf.* compoſi, *futur.* comporrò, *part.* compoſto, formiren, machen, zuſammenſetzen, verfertigen; in Schulen, ein Exercitium machen, das man aufgegeben; auch ein Buch oder Gedicht machen; *it.* etwas erdenken, erfinden; in der Muſik, ein Lied, oder muſikaliſches Stück machen; in der Buchdruckerey, ſetzen, die Buchſtaben zuſammenſetzen; *it.* ſtillen, beruhigen, als ein aufgebrachtes Gemüth. compor l'animo a una coſa, ſich zu etwas bequemen. compor con uno, mit einem verabreden. compor le parti litiganti, die ſtreitenden Partheyen vergleichen. compor i nemici, die Feinde verſöhnen; *it.* ſ. comporre.

Componicchiáre, *verb. act.* etwas ſchlecht hinſchreiben, ſchmieren, nichts tüchtiges ſchreiben.

Componiméntо, *ſubſt. maſc.* eine Compoſition aus mancherley Dingen; eine Schrift in Proſe oder Verſen; beſcheidene Art in der Kleidung oder Aufführung.

Componitóre, compoſitore, *ſubſt. maſc.* ein Componiſt, Verfertiger, Meiſter eines muſikaliſchen Stücks; ein Streitſchlichter, Schiedsrichter; ein Schriftſetzer in der Druckerey.

Compónto, *adj.* ſ. compunto, betrübt, bereuend, zerknirſcht.

Compórre, *verb. act. præſ. ind.* compongo, *perf.* compoſi, *part.* compoſto, zuſammenſetzen; verſchiedene Sachen zuſammen mengen, um eine daraus zu

machen; it. erfinden; ein Werk verfertigen; it. beſtellen, einig werden. *Bocc. nov. 28. n. 16.* con lui compoſe che la ſequente notte andaſſe, man wurde mit ihm einig, daß er die folgende Nacht dahin gienge; it. verordnen. *Bocc. nov. 27. n. 10.* ſeco ciò che a fare aveſſe compoſe, er machte mit ihm aus was er zu thun hätte; it. Zank und Streit beylegen, ſchlichten; it. das Gemüth ſtillen, beruhigen. componga il ſuo animo inquieto, beſänftigen Sie ihr unruhiges Gemüth; it. ſich vergleichen: mi comporrò con lui, ich will mich ſchon mit ihm vergleichen; it. ſ. componere.

Compórſi, *verb. rec.* ſich ernſthaft, modeſt, ehrbar aufführen; beſcheiden, manierlich ſich erzeigen. comporſi coi creditori, ſich mit den Gläubigern ſetzen.

Comportábile, *adj. com.* erträglich, leidlich; it. anſtändig, ſchicklich.

Comportabilità, *ſubſt. foem.* Ertragung, Erträglichkeit, Verträglichkeit.

Comportabilménte, *adv.* erträglich, leidlich.

Comportáre, *verb. act.* ertragen, erleiden, dulten. non comporta il dovere, es ſchickt ſich nicht. vino che comporta aſſai acqua, Wein der viel Waſſer verträgt.

Comportárſi, *verb. rec.* ſich zuſammenſchicken, ſich leiden können, ſich vertragen. il marito e la moglie dell' amico non ſi comportano, des Freundes Mann und Frau vertragen ſich nicht gut. colui non poſſo comportarlo, den Kerl kann ich nicht ausſtehen.

Comportévole, *adj.* ſ. comportabile, erträglich, leidlich.

Comportevolménte, *adv.* leidlich, erträglich.

Compórto, *ſubſt. maſc.* die Geduld, Nachſicht, die ein Creditor mit ſeinem Schuldner hat; Geſtundung.

Compoſitivo, *adj.* zu vergleichen, zu verfertigen geſchickt.

Compóſito, *adj. & ſubſt. maſc.* ſ. compoſto; it. Ordnung der Säulen in der Baukunſt.

Compoſitóre, ſ. componitore, Verfaſſer; it. der Setzer in einer Buchdruckerey.

Compoſitúra, ſ. compoſizione.

Compoſizioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine ſchlechte Arbeit, Verfertigung, ein elendes Gedicht; it. ein kleines Gedicht oder gelehrter Aufſatz.

Compoſizióne, *ſubſt. foem.* Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung; Verfertigung einer Schrift; it. die Schrift ſelbſt; das Exercitium, ſo einer in der Schule macht; die Arbeit in Verfertigung eines Liedes; der Aufſatz ſelbſt; it. eine witzige gelehrte Schrift; it. die Zuſammenſetzung der Buchſtaben in der Druckerey, das Schriftſetzen; die Vermiſchung einiger Arzeneyen; it. ein Vergleich, die Bewilligung, Vertrag; proportionirliche Bildung der Glieder.

Compoſſibile, *adj. com.* möglich, was ſich mit andern Sachen übereinſtimmen läßt.

Compóſta, *ſubſt. foem.* Vermiſchung verſchiedener Sachen, Compoſition mettere i cetrioli in compoſta, die Gurken einmachen.

Compoſtaménte, *adv.* eingezogen, züchtig, manierlich, wohlanſtändig, modeſt, beſcheiden, ſ. acconciamente.

Compoſtézza, *ſubſt. foem.* Eingezogenheit, gute Zucht, Manierlichkeit, Beſcheidenheit. una bella giovine che veſte con compoſtezza, e camina con gravità, ein ſchönes Mädchen, die mit Wohlanſtändigkeit ſich kleidet, und mit Ernſthaftigkeit einhergehet. ſtare in chieſa con compoſtezza, mit beſcheidener, andächtiger Stellung in der Kirche ſeyn.

Compoſtiére, *ſubſt. foem.* ein Obſtnapf, worinne das in Zucker eingemachte Obſt auf dem Tiſche ſervirt wird.

Compóſto, *adj.* zuſammengeſetzt, eingerichtet, angeordnet, geſchickt. denti mal compoſti, häßliche Zähne parlar compoſto, zierlich reden. uomo compoſto, ernſthafter Mann, geſetzter Mensch; ſo auch uomo ne' coſtumi compoſto, ein Menſch von wohl eingerichteten, wohlanſtändigen Sitten. d'animo ben compoſto, von einem geſetzten, ſtandhaften Gemüthe. acque compoſte, diſtillirte Waſſer bellezza compoſta, geſchminkte Schönheit. *ſubſt. maſc.* Zuſammenſetzung, etwas Zuſammengeſetztes von vielen Stücken, Compoſition; it. compoſto, falſch, unächt.

Cómpra, *ſubſt. foem.* ein Kauf, Einkauf. cavallo da compra, ein Pferd ſo zu verkaufen iſt.

Compráhile, *adj. com.* was zu kaufen, ums Geld zu haben iſt, käuflich.

Compraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. compra, Kauf, Einkauf, Einkaufung.

Compráre, *verb. act.* ſ. comperare, kaufen, für Geld an ſich bringen comprar a danari contanti, baar kaufen. comprare a credito, auf Zeit kaufen. nè carboni, nè legna comprare, quando gela, kaufe nichts zu der Zeit da es theuer iſt. chi compra terra, compra guerra, wer Güter kauft, kauft auch Streitigkeiten mit. nè donna nè tela non comprare a lume di candela, Weiber und Leinewand muß man nicht bey Lichte kaufen.

Compráto, *adj. & part.* von comprare, gekauft, eingekauft.

Compratóre, *ſubſt. maſc.* ein Käufer; it. ein Kundmann.

Compratrice,

Digitized by Google

Compratrice, *ſubſt. foem.* von compratore, eine Käuferin oder Kundmännin.

Comprendénte, *adj. com.* begreifend, in ſich faſſend.

Compréndere, *verb. act. perf.* compreſi, *part.* compreſo, in ſich begreifen, in ſich ſchließen, in ſich halten, faſſen, verſtehen, begreifen; *it.* ſchließen. da ciò ſi comprende, daraus iſt zu ſchließen; *it.* erwiſchen, ertappen, ergreifen: compreſo nell' adulterio, im Ehebruch ergriffen, erwiſcht, ertappt; *it* einverleiben, vereinigen, vermiſchen, ſich vornehmen. *Franc. Sacc. nov. 189.* avendo compreſo di dare moglie al N. da er ſich vorgenommen hatte, dem N. eine Frau zu geben. l'aere pare per tutto compreſo di puzzo, die ganze Luft ſcheint vom Geſtanke angefüllt zu ſeyn. compreſo di gotta, mit dem Zipperlein befallen. la tenerezza lo comprende, das Mitleiden nimmt ihn ein; *met.* in ſich ſaugen, in ſich einziehen.

Comprendiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. comprenſione, Faßlichkeit, das Begreifen, das Enthalten, Begreifungskraft.

Comprenditivo, *adj.* faßlich, was man begreifen, faſſen kann.

† Comprendónico, *adj.* zum Verſtande gehörig, witzig, verſtändig.

† Comprendónio, *ſubſt. maſc.* Verſtand, Vernunft.

Comprenſibile, *adj. com.* begreiflich, faßlich, verſtändlich.

Comprenſibilità, Comprenſióne, Comprenſiva, *ſubſt. foem.* Faßlichkeit, Begreifungskraft, das Enthalten, Begreifen.

Comprenſivaménte, *adv.* begreiflich, verſtändlich, faßlich.

Comprenſóre, *ſubſt. maſc.* der im ewigen Leben der Anſchauung Gottes genießt, ein Seliger.

Compréſa, *ſubſt. foem.* der Umfang, Umkreis, Bezirk; *it.* Inhalt, Inbegriff.

Compréſo, *adj. & part.* von comprendere, begriffen, gefaßt, verſtanden; ertappt, ergriffen; einverleibt; vereiniget, vermiſcht; eingeſaugt ꝛc. ſ. comprendere; *ſubſt.* Begriff, Inhalt.

Compreſſionáto, ſ. compleſſionato.

Compreſſióne, ſ. compleſſione; *it.* das Zuſammendrucken, Zuſammenpreſſen.

Compréſſo, *adj. & part.* von comprimere, zuſammengedruckt, eingeſchränkt, zuſammengequetſcht; *it.* ſtark von Gliedern.

Compreſſóre, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument, das zuſammendrückt.

Comprimere, *verb. act. perf.* compreſſi, compreſſo, zuſammendrücken, einpreſſen; *it.* bändigen.

Comprobáre, *verb. act.* einwilligen, billigen, beyſtimmen; beſſer ſ. comprovare.

Compromeſſário, *ſubſt. maſc.* der zum Schiedsrichter erwählet wird, um eine Streitſache zu ſchlichten.

Compromésſo, *ſubſt. maſc.* Compromiß, die Einwilligung zweer Partheyen, ihren Streit einem Schiedsrichter zu unterwerfen; eine ſtreitige Sache, die man vor einem Schiedsrichter kommen läßt metterſi in compromeſſo con alcuno, ſich mit jemanden abgeben, ſich auflegen.

Compromésſo, *adj. & part.* von compromettere, eingewilligt, bewilliget, eingeſtimmt, beygeſtimmt.

Compromettere, *verb. act. perf.* compromiſi, *part.* compromeſſo, einwilligen, nebſt einem andern als Gegenpart, daß man die Sache vor einem Schiedsrichter wolle ausſprechen laſſen, ſich dem Ausſpruche eines Schiedsrichters unterwerfen.

Comprométterſi, *verb. rec.* ſich verpflichten, auf einen Schiedsrichter ſich einlaſſen. io non mi comprometto di far ciò, ich getraue mir dieſes nicht zu thun. mi comprometto per lui, ich verpflichte mich für ihn, ich ſtehe für ihn.

Compromiſſário, *ſubſt. maſc.* Schiedsrichter.

Comproprietário, *ſubſt. maſc.* der eine Sache gemeinſchaftlich mit einem andern beſitzt, Mitbeſitzer.

Comprovaménto, *ſubſt. maſc.* Billigung, Genehmhaltung.

Comprováre, *verb. act.* billigen, loben, gutheißen, genehmhalten.

Comprováto, *part.* bewilligt, gutgeheißen.

Comprovatóre, *ſubſt. maſc.* der was bewilliget, lobet, gutheißet, genehm hält.

Comprovatrice, *ſubſt. foem.* die bewilliget, lobet ꝛc.

Comprovazióne, *ſubſt. foem.* Bewilligung, Gutheißung. Genehmhaltung.

Compúgnere, Compúngere, *verb. act. perf.* compunſi, *part.* compunto, betrüben, beunruhigen, rühren, bereuen, zerknirſchen, das Herz von Reue.

Compugniménto, Compungiménto, Compunzióne, *ſubſt. maſc. foem.* Gemüthsunruhe; Reue über die Sünde, Zerknirſchung des Herzens.

Compulſare, *verb. act.* einen zu etwas zwingen, nöthigen.

Compulſióne, *ſubſt. foem.* ein Zwang, Zwangsmittel.

Compúlſo, *adj.* gezwungen, genöthiget.

Compulſória, *ſubſt. foem.* Zwangbrief, die Acten zu liefern.

Compulſório, *adj.* was zum Zwange gehört. mezzi compulſorj, Zwangsmittel.

Compungénte, *adj. com.* rührend, bereuend, zerknirſchend.

Compúngere, compúgnere, *verb. act.* bereuen.

Digitized by Google

reuen. divenir compunto, gerührt werden, Reue haben, zerknirscht werden.

Compuntivo, *adj.* rühren, zum Rühren, Bereuen geschickt.

Compúnto, *part.* von compungere, betrübet, beunruhiget. esser compunto, gerührt seyn, bereuet.

Compunziône, *subst. foem.* innerlicher Schmerz, Reue, Gemüthsunruhe, Zerknirschung.

Computaménto, *subst. masc.* s. computo, Ausrechnung.

Computare, *verb. act.* zählen, rechnen; Rechnung ablegen, Rechnung schließen, zusammenrechnen, die Rechnung machen; achten, schätzen, dafür halten, für etwas halten oder achten.

Computáto, *part.* von computare, ausgerechnet, Rechnung geschlossen, abgelegt.

Computista, *subst. masc.* einer der rechnen kann, der die Rechenkunst versteht, Rechnungsführer.

Cómputo, *subst. masc.* die Ausrechnung, das Nachrechnen, Berechnen.

Compto, *adj. poët.* gezierd, geputzt, geschmückt.

*Comúna, *subst. foem.* s. comunità, eine Gemeinde.

Comunale, *adj.* gemein, gewöhnlich, gemeinschaftlich. *subst. masc.* die Gemeine. *adv.* in comunale, gewöhnlicher Weise; einer für den andern.

Comunalménte, *adv.* gemeinschaftlich, gemeiniglich.

Comunálta, s. comunalità, Gemeinde.

Comunánza, *subst. foem.* s. comunità. far una comunanza di negozio, eine Handlungsgesellschaft errichten.

*Comunáre, s. accomunare, versammeln.

*Comunche, s. comunque, wie es auch sey.

Comune, *adj. com.* gemein, gewöhnlich. robba comune, schlechte Waare. comun sentimento, die allgemeine Meynung. *subst. masc.* il comune, die Gemeinde, gemeinschaftlicher Staat. vivere in comune, gemeinschaftlich leben. la casa del comune, das Rathhaus. la comune, eine Ader des menschlichen Leibes.

Comunélla, *subst. foem.* s. comunione, Gemeinde, Gemeinschaft. vivere in comunella, mit einander Kost und Wohnung haben.

Comuneménte, *adv.* gemeiniglich, gemeinschaftlich, insgemein, überhaupt, nach gemeiner Art.

*Comunévole, s. comunale, gewöhnlich.

Comunicábile, *adj.* was man mittheilen kann; mit dem man leicht bekannt werden kann; gesellschaftlich, leutselig.

Comunicabilíssimo, *adj. superl.* sehr gesellschaftlich.

Comunicaménto, *subst. masc.* s. comunicazione, Mittheilung.

Comunicánte, *subst. com.* einer der das heilige Abendmahl empfängt, der sich beym heil. Abendmahl einfindet; *it.* der was mittheilet.

Comunicánza, *subst. foem.* s. comunione.

Comunicáre, *verb. act.* theilhaftig machen, mittheilen; einem etwas entdecken, mit wissen lassen, davon sagen. comunicare insieme, mit einander umgehen; *it.* gemein machen, sehen lassen, abschreiben lassen; erzählen; einem das heil. Abendmahl geben, reichen.

Comunicársi, *verb. rec.* das heilige Abendmahl empfangen; in einander gehen, wie Zimmer.

Comunicatrice, *subst. foem.* von comunicatore, die etwas mittheilet.

Communicativa, *subst. foem.* die Gabe im Unterricht deutlich zu seyn, eine Lehre leicht beyzubringen; Mittheilungsgabe.

Comunicativo, *adj.* mittheilbar.

Comunicáto, *part.* von comunicare, mitgetheilt, theilhaftig gemacht; *it.* einer der das heil. Abendmahl empfangen hat.

Comunicatóre, *subst. masc.* der etwas mittheilt, einen theilhaftig macht, wissen läßt.

Communicaziône, *subst. foem.* Mittheilung, das Zuwissenmachen, Benachrichtigung, Kundmachung, Nachricht; Gemeinschaft, Umgang, Vertraulichkeit; Zusammenstoßung zweyer Gemächer, zweyer Meere.

Comunichíno, *subst. masc.* die kleine Hostie, mit der die Communicanten abgespeiset werden.

Comuniône, *subst. foem.* Vereinigung, Gemeinschaft vieler Personen einerley Religion, Theilnehmung; *it.* der Genuß des heil. Abendmahls.

Comunissimaménte, *adv.* sehr gemeiniglich, gewöhnlich.

Comunissimo, *adj.* sehr gemein, gewöhnlich.

Comunità, *subst. foem.* Gemeinde, Innung, Zunft, Gesellschaft, gemeines Wesen; ein geistlicher Orden, die Ordensleute in einem Kloster, gemeinschaftliches Gut, das ihrer etliche zugleich besitzen.

*Comúno, *adj. & subst. masc.* s. comune.

Comunque, *adv.* wie es wolle, wie es auch sey; sobald als.

*Comunqueménte, *adv. idem.*

Con, *præp.* mit, regiert den *accus.* Es wird sowohl vom Werkzeuge als von der Gesellschaft, und deren Gegenständen gebraucht. Anmerk. Wenn nach con der Artikel il, lo, la, i, gli, le, folget, wird statt con il, con lo, con la, con i, con gli, con le, *col, collo, colla, coi, cogli, colle* gesagt. Mit den *pronom.* me, te, se, wird zierlicher meco, mit mir, teco, mit dir, seco, mit sich, mit ihm, seco lei, mit Ihnen, mit ihr, seco lui, mit ihm, als

als con me, con te, con se, gesagt. con hat auch verschiedenen Gebrauch, und kann mit allerley deutschen *præpos.* erklärt werden, z. E. mit bey: restar con uno, bey einem bleiben. restò meco, bleiben sie bey mir. compiangersi con alcuno, sich bey jemanden beklagen. un maestro, col quale si può imparar molto, ein Lehrer, bey dem man viel lernen kann. passar i suoi ufficj con uno, seine Pflicht gegen einen beobachten. con ciò, damit. con tutto ciò, bey alle dem. questo non si confa con quello, das schickt sich nicht zu jenem. andate con Dio, gehet in Gottes Namen. Die Alten haben con anstatt come gebraucht.

Conáto, *subst. masc.* die Bemühung, Unternehmung; das Unterstehen, Unterfangen, Bestrebung.

Cónca, *subst. foem.* eine Muschel, ein töpferner Waschnapf; *it.* ein Zober, eine Mulde zum Waschen oder zum Backen; *it.* ein Grab. essere una conca fessa, immer pipich, kränklich seyn. *prov.* bassa più una conca fessa, che una salda, ein schadhafter Krug dauert länger als ein ganzer; ein kränklicher Mensch lebt manchmal länger als ein Gesunder.

Concatenaménto, *subst. masc.* s. concatenazione, Zusammenhang, Verbindung.

Concatenáre, *verb. act.* an einander, wie eine Kette, fügen, verbinden, zusammenhängen.

Concatenataménte, *adv.* aneinander gefügt, wie eine Kette.

Concatenáto, *adj. com.* aneinanderfügend, wie eine Kette, verbindend, zusammenhängend.

Concatenáto, *part.* aneinander gefügt, wie eine Kette, zusammengekettet.

Concatenazióne, *subst. foem.* Zusammenfügung, Verbindung, Zusammenhang.

Concaváto, *adj.* kugelförmig, ausgehöhlet, hohl.

Concavità. **Concavitáde**, *subst. foem.* runde Höhlung, Tiefe, Höhle.

Concavo, *adj.* hohl, rund ausgehöhlt, als eine Kugelforme; *it.* concavo della mano, die hohle Hand.

Cóncavo, *subst. masc.* s. il concavità, Tiefe, Höhlung

Concausa, *subst. foem.* eine mitbegleitende Ursache.

Concedénte, *adj. com.* zulassend, bewilligend, erlaubend.

Concedere, *verb. act. perf.* concessi, *part.* concesso, erlauben, vergönnen, zulassen, bewilligen, geben, gestatten; im Disputiren, einem einen Beweis zugeben, einräumen, gelten lassen, einen Satz gut heißen, zugeben; *it.* verleihen, schenken, abtreten, überlassen.

Concedíbile, *adj. com.* zulässlich, was sich gestatten, einräumen läßt.

Concediménto, *subst. masc.* s. concessione, Erlaubniß, Gestattung.

Concedidóre, *subst. masc.* der erlaubt, zuläßt, gestattet; einräumt, gelten läßt; gut heißt.

Concedúto, *part.* von concedere, bewilliget, gestattet, zugelassen, eingeräumt.

Concénto, *subst. masc.* Harmonie, Melodie, Gesang, der wohl zusammenstimmt; Zusammenstimmung, das Zusammensingen.

Concentrire, *verb. act.* in einem Mittelpunkte zusammen kommen, in einem Punkte zusammen sammeln, ergründen; figürlich, verbergen.

Concentrársi, *verb. rec.* bis in den Mittelpunkt hineindringen; *it.* sich auf einem Haufen oder an einem Ort zusammen begeben oder ziehen; eine Sache ergründen.

Concentráto, *part.* von concentrare, eingedrungen.

Concentrazióne, *subst. foem.* Eindringung, Zusammentreffen in einem Mittelpunkte; die innerste Vermischung; die höchste innerste Vermengung und Vereinigung.

Concéntrico, *adj.* wird von zween oder mehrern Zirkeln gesagt, welche aus einem Mittelpunkte gemacht werden.

Concépere, *perf.* concepei, concepetti, *part.* conceputo, concetto, s. concepire, fassen.

Concepíbile, *adj. com.* begreiflich, faßlich.

***Concepigióne**, *subst. foem.* Empfängniß, s. concezione.

Concepiménto, *subst. masc.* Empfängniß im Mutterleibe, des Menschen und der Thiere.

Concepire, *verb. act. præs.* auf isco, *perf.* concepj, *part.* concepito, concetto und conceputo, empfangen im Mutterleibe; *it.* etwas begreifen, mit Verstand fassen; sich etwas vorstellen; etwas einsehen; etwas lernen; *it.* etwas als einen Affekt ins Herz bekommen, als Hoffnung, Liebe ꝛc. concepire amore per uno, einen lieb gewinnen. concepire odio per uno, oder verso d'uno, einen Haß auf einen werfen. concepire un disegno, einen Vorsatz fassen. concepire desiderio, eine Begierde bekommen; *it.* etwas aufsetzen. concipiren, ausdrücken, abfassen.

***Concepigióne**, **concepizióne**, *subst. foem.* Empfängniß.

Concepiménto, *subst. masc.* Empfängniß; *it.* das Concept von einer Schrift.

Concepito, und **conceputo**, *part.* von concepire, empfangen im Mutterleibe; *it.* mit dem Verstande gefasset, vorgestellet, eingesehen; *it.* abgefasset, concipiret, als eine Schrift u. d. gl.

Digitized by Google

Concerneńte, *adj. com.* betreffend, anlangend.

Concernénza, *ſubſt. foem.* Betreff, Rückſicht.

Concernévole, *adj. com.* ſ. concernente.

Concérnere, *verb. act.* angehen, betreffen, anlangen.

Concertaméntо, ſ. concerto, Abrede.

Concertánte, *adj. com.* mit einſtimmend, einmüthig.

Concertáre, *verb. act.* harmoniren, zuſammenſtimmen; eine Muſik mit andern machen, Colleqium muſicum halten; mit einander eins werden, etwas zu thun verabreden. concertare un fatto, eine Sache angeben, verabreden.

Concertáto, *part.* abgeredet, mit eingeſtimmt; *it.* verabredet, eins geworden.

Concertáto, *ſubſt. maſc.* Beſtimmung, Verſtändniß, Vergleich, Verabredung.

Concertatóre, *ſubſt. maſc.* der eins wird etwas zu thun, abredet; *it.* der ſtreitet; Anſteller.

Concertatrice, *ſubſt. foem.* von concertatore, Anſtellerin.

Concérto, *ſubſt. maſc.* eine Zuſammenſtimmung von vielen Inſtrumenten und Stimmen; figürlich, Einigkeit, Uebereinſtimmung der Gemüther; ein einmüthiger Schluß; ein Verſtändniß mit jemanden. andar di concerto, einſtimmig ſeyn. far checchessia di concerto, etwas einſtimmig machen; *it.* di concerto, *adv.* einmüthiglich, abgeredter Weiſe oder maßen.

Conceſſióne, *ſubſt. foem.* eine Erlaubniß, Geſtattung, verliehenes Recht, Freyheit, Bewilligung eines großen Herrn.

Conceſſo, *part.* erlaubt, zugeſtanden, bewilliget.

*Conceſtório, ſ. conſiſtoro, das geiſtliche Gericht, Conſiſtorium.

Concettáre, *verb. neutr.* gute witzige Einfälle erfinden, abfaſſen; das Concept von etwas niederſchreiben.

Concettíno, *ſubſt. maſc. dim.* von concetto, ein witziger artiger Einfall; *it.* kindlicher Einfall. concettini, *plur.* gute poetiſche Einfälle.

Concettizzánte, *adj. com.* einer der gute Einfälle vorbringt, etwas abfaſſet.

Concétto, *ſubſt. maſc.* Einfall, Gedanke, Begriff, Vorſtellung im Verſtande; bey der Handlung, Vorſchlag, Projekt. eſprimer i ſuoi concetti, ſeine Gedanken ausdrücken. aver alcuno in concetto, einen hochſchätzen. eſſere in buon concetto, gut angeſchrieben ſtehen. eſſer in cattivo concetto, in übeln Rufe ſeyn. un bel concetto, ein ſchöner, guter Einfall. *adj. & part.* von concepire, ſ. concepito.

Concettóne, *ſubſt. maſc. aug.* von concetto, im Scherze gebraucht, ein vortrefflicher Einfall.

Concettóſo, *adj.* was gute und witzige Einfälle in ſich begreift.

Concezióne, *ſubſt. foem.* Empfängniß im Mutterleibe des Menſchen und der Thiere; inſonderheit die Empfängniß Mariä; ein Gemälde von Mariä Empfängniß; das Feſt Mariä Empfängniß; ein Nonnenorden, wie auch ein Ritterorden, welcher der Empfängniß Mariä zu Ehren geſtiftet worden; *it.* der Verſtand, worinnen die Gedanken entſtehen; die Gedanke, Einfall, Projekt.

Conchétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Muſchelchen, ſ. conca.

Conchíglia, *ſubſt. foem.* Purpurſchnecke,
Conchíllo, *ſubſt. maſc.* Purpurmuſchel.

Conchigliétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Muſchelchen, ſ. conca.

Conchigliología, *ſubſt. foem.* eine Abhandlung von Muſcheln.

*Conchílla, ſ. conchiglia.

Conchílle, ſ. conca.

Conchiudénte, *adj. com.* beſchließend, endigend, einen Schluß faſſend, ſchließend; *it.* gründlich, bündig.

Conchiúdere, *verb. neutr. perf.* conchiuſi, *part.* conchiuſo, beſchließen, endigen, einen Schluß machen; ſchließen, folgern, einen Schluß aus etwas ziehen, einen Schluß faſſen; etwas ſchließen, ausmachen, zur Richtigkeit bringen. conchiudere uno, einen widerlegen, eintreiben. conchiudere un negozio, eine Sache zur Richtigkeit bringen.

Conchiuſióne, *ſubſt. foem.* ſ. concluſione, Schluß, Schlußrede.

Conchiúſo, *part.* beſchloſſen, geendigt.

Cóncia, *ſubſt. foem.* die Beize, Gerberlohe, Gähre, womit die Gerber das Leder beizen; Zubereitung, Zurichtung überhaupt; *it.* ein angenehmer Geſchmack, Zurichtung, als der Waaren, der Speiſen; *it.* Gewürz; Zurichtung der Felle u. d. g. *it.* der Einſchlag zum Wein; *met.* die Zubereitung, Zurichtung. Wenn das Wort concia den *ſubſtantivis* vorgeſetzt wird, bedeutet es einen der etwas zurichtet.

Conciacalzétte, *ſubſt. com.* ein Strumpfflicker, Strumpfflickerin.

Conciacoriámi, *ſubſt. maſc.* ein Gerber.

Concialavéggi, concialavézzi, conciapadelle, *ſubſt. maſc.* ein Keſſelflicker.

Conciaménte, ſ. acconciaménte, füglich, zierlich, bequemlich, ſchicklich.

Conciáre, *verb. act.* zurichten, zubereiten. conciar le pelli, das Leder gerben; einmachen. conciar limoni, Zitronen candiren; *it.* reine machen, ſäubern, reinigen, als das Getraide ꝛc. conciar il vino, dem Wein einen guten Geſchmack geben. conciar male qualcheduno, einen übel zurichten, rechtſchaffen abprügeln;

Digitized by Google

geln; *it.* conciare gli uccelli, die Vögel abrichten. conciare vitelli, cavalli, porci, die Kälber, Pferde, Schweine schneiden. conciare i campi, die Felder düngen; beſſer concimare. *prov.* conciar uno pe' dì delle feſte, jemanden übel zurichten. conciare uno con un padrone, einen bey einem Herrn in Dienſte bringen.

Conciárſi, *verb. rec.* ſich putzen. conciarſi con alcuno, ſich bey jemanden in Dienſte begeben; *it.* ſich mit jemanden verſöhnen.

Conciatéſte, *ſubſt. com.* ein Friſeur, eine Friſeurin, eine Haubenſteckerin.

Conciatétti, *ſubſt. maſc.* ein Dachdecker.

Conciáto, concio, *adj. & part.* von conciare, zugerichtet, zubereitet, gegerbt.

Conciatóre, *ſubſt. maſc.* der zurichtet, putzt, zurechte macht, ſetzt. conciator d'uccelli, der Vögel abrichtet.

Conciatrice, *ſubſt. foem.* von conciatore, eine Putzmacherin.

Conciatúra, *ſubſt. foem.* Zuſammenordnung, Zurichtung, Putz.

Conciatútto, *ſubſt. maſc.* der im Hauſe herum allerley Ausbeſſerung macht.

Conciazióne, *ſubſt. foem.* ſ. concia, Zurichtung, Zubereitung ꝛc.

Conciéro, *ſubſt. maſc.* die Zurichtung, Zubereitung der Speiſe, Weine ꝛc. *it.* der Putz von etwas, Friſur; *it.* Abrichtung, Zahmmachung der Falken und anderer Thiere.

Conciglio, *ſubſt. m. poët.* Verſammlung ſich zu berathſchlagen überhaupt, ſ. concilio.

Conciliábile, *adj. com.* das ſich vergleichen, vereinigen läßt, verſöhnlich.

Conciliábolo, Conciliábulo, *ſubſt. maſc.* eine Verſammlung ketzeriſcher Geiſtlichen, oder eine andere unrechtmäßige Verſammlung.

Conciliaménto, ſ. conciliazióne.

Conciliáre, *verb. act.* vereinigen, als Leute von unterſchiedenen Meynungen oder Neigungen; zuſammenreimen, als zwey wider einanderlaufende Dinge; *it.* erwerben, zuwegebringen. conciliare il ſonno, den Schlaf zuwegebringen. conciliare l'apetito, die Luſt zum Eſſen erwecken. conciliare uno, einen einnehmen. conciliarſi, ſich verſöhnen.

Conciliáre, *adj.* zu einer Kirchenverſammlung und einem Concilio gehörig.

Conciliáto, *part.* vereiniget, übereingeſtimmt, verſöhnt.

Conciliatóre, *ſubſt. maſc.* einer der andere vereiniget; der etwas übereinſtimmend macht; Verſöhner, Erwerber.

Conciliatrice, *ſubſt. foem.* von conciliatore, Erwerberin, Verſöhnerin.

Conciliazióne, *ſubſt. foem.* Vereinigung, Verſöhnung, Stiftung, Erwerbung.

Concílio, *ſubſt. maſc.* Verſammlung ſich zu berathſchlagen überhaupt; *it.* der Ort wo ſie ihre Verſammlungen halten; *it.* auch ſonſt eine Verſammlung gewiſſer Räthe und Beyſitzer. concilio accademico, Univerſitätsconcilium. concilio clandeſtino, unrechtmäßige Verſammlung. concilio provinciale, Verſammlung der Biſchöffe einer Provinz. Die Poeten ſchreiben auch conciglio anſtatt concilio.

Conciliúzzo, *dim.* von concilio, kleine Verſammlung ſich zu berathſchlagen.

Concimáre, *verb. act.* düngen, ein Feld. concimare uno ſpartimento, ein Gartenbeet düngen.

Concime, *ſubſt. maſc.* Dünger, Miſt; *it.* ſ. acconcime.

Concinnità, *ſubſt. foem.* Zierlichkeit, Zierde, feine Ordnung.

Concinno, *adj.* zubereitet, geputzt, zuſammengefügt.

Cóncio, conciáto, *adj.* und verkürztes *part.* conciato, vom *verb.* conciare, zubereitet, zugerichtet, eingerichtet, zierlich, hübſch, ordentlich. in concio, *adv.* im Begriff, im Stande. concio, *iron.* übel gehalten, übel zugerichtet.

Cóncio, *ſubſt. maſc.* Vergleich, Vertrag, Ruhe und Friede; *it.* Zierrath, Schminke. metterſi il concio, oder il belletto, ſich ſchminken; *it.* Putz: metterſi in concio, ſich putzen, den Staat anlegen; *it.* Miſt. *prov.* eſſer concio pe' dì delle feſte, übel zugerichtet ſeyn; *it. adv.* in concio, a concio, bereit, fertig. eſſere ben in concio, ſein Auskommen haben. a buon concio, ohne Schaden. mal concio, übel zugerichtet.

Conciofoſſecoſa, conciofoſſechè, conciofoſſecoſache, *conj.* zumal, demnach, dieweil, angeſehen, daß ꝛc. richtet ſich nach dem vorgehenden *tempore*, und regieret den *ſubjunctivum*.

o Concionare, ein lat. Wort, ſ. predicare, predigen, eine Rede halten.

o Concionatóre, ein lat. Wort, ſ. predicatore, ein Redner, Prediger.

o Concióne, ein latein. Wort, ſ. predica, Rede, Predigt.

Concioſiachè, concioſiacoſachè, ſ. conciofoſſecoſa.

Conciſióne, *ſubſt. foem.* Kürze, oder was kurz abgefaßt iſt; *it.* Zerſchnitzelung in kleine Stücken.

Conciſo, *adj.* kurz, abgekürzt, von wenig Worten; zuſammengezogen.

Conciſtoriále, *adj. com.* was zum Conſiſtorio gehöret, oder darinnen geſchiehet.

Conciſtório, conciſtóro, *ſubſt. maſc.* das Conſiſtorium, der Kirchenrath; *it.* andere Gerichte, darinnen die Kirchenſachen gerichtet und geurtheilt werden.

Digitized by Google

Concitaménto, *subst. masc.* Anstiftung, Erregung, Anreizung, Aufwiegelung, Empörung.

Concitáre, *verb. act.* reizen, antreiben, bewegen, erwecken, erregen, aufwiegeln, antreiben.

Concitársi, *verb. rec.* sich zuziehen. concitarsi l'ódio di alcuno, sich jemandes Haß zuziehen.

Concitativo, *adj.* zuziehend, erregend.

Concitáto, *adj. & part.* von concitare, erregt, angetrieben, bewogen, erweckt, aufgewiegelt.

Concitatóre, *subst. masc.* Aufwiegler, Anstifter, Erreger, Empörer.

Concitazióne, *subst. foem.* s. concitamento, Erregung, Anstiftung, Empörung.

Concittadína, *subst. foem.* eine Mitbürgerin.

Concittadinánza, *subst. f.* Mitbürgerschaft.

Concittadino, *subst. masc.* ein Mitbürger.

Conclavazióne, *subst. foem.* Einfügung der Gebeine, da eins in dem andern steckt.

Conclâve, *subst. masc.* der Ort zu Rom, wo sich die Cardinäle versammeln, einen neuen Pabst zu wählen; *it.* die Versammlung selbst; auch ein Ort wo ein Pabst gewählt worden ist.

Conclávio, *subst. masc.* Gemach, Wohnzimmer, Kammer; der innerste Theil des Hauses.

Conclavísta, *subst. masc.* ein Bedienter, der sich mit einem Cardinale ins Conclave verschließen läßt; *it.* ein jeder der im Conclave zu thun hat.

Concludenteménte, *adv.* geschickt, füglich.

Concludénte, *adj.* schließend, bindig.

Conclúdere, *perf.* concluſi, *part.* concluſo, schließen, Schlüsse machen, einschließen, s. conchiudere.

Concluſióne, *subst. foem.* die Schlußrede, der Beschluß, das Ende einer Sache oder Rede; ein Schluß aus gewissen Sätzen; die Meynung eines Weltweisen oder Professors in einer Sache die er erklärt, die Entscheidung, die er nach dem Vortrage der streitigen Meynungen beyfügt; *it. adv.* in concluſione, endlich, schlüßlich.

Concluſioncélla, Concluſiúncola, *subst. foem. dim.* von concluſione, eine kleine Schlußrede, Beschluß.

Concluſivo, *adj.* schlüßlich, zum Beschliessen geschickt.

Conclúſo, *subst. masc.* ein Schlußsatz bey den Rechtsgelehrten, Concluſum. Concluſo dell' Impero, Reichsabschied.

Conclúſo, *adj. & part.* von concludere, beschlossen, geendiget, gefolgert, ausgemacht, in Richtigkeit gebracht.

Cóncola, *subst. foem. dim.* von conca, Muschelchen, ein Topf.

Concolóre, *adj. com.* von gleicher Farbe, gleichfarbig.

Concomitánte, *adj.* mitwirkend. grazia concomitante, die mitwirkende Gnade.

Concomitánza, *subst. masc.* Begleitung, ist nur in Wissenschaften und Künsten gebräuchlich; Mitwirkung.

Concordagióne, *subst. foem.* s. concordanza, Uebereinstimmung ꝛc.

Concordánte, *adj. com.* übereinstimmend.

Concordánza, *subst. foem.* Uebereinstimmung, Einstimmigkeit der Bücher in der heil. Schrift; *it.* ein Buch, das die Uebereinstimmung in der Schrift, in den Gesetzen und andern Gebräuchen weiset; eine Concordanz, worinne alle Wörter der Bibel, und die Stellen wo sie stehen, angezeiget werden.

Concordáre, *verb. act.* übereinstimmen, eins seyn.

Concordársi, *verb. rec.* mit einander einig werden, übereinstimmen, sich darnach richten, einander ähnlich seyn.

Concordaménte, *adv.* einhelliglich, übereinstimmend.

Concordatíssimo, *adj. sup.* sehr übereinstimmend.

Concordáto, *subst. masc.* ein Vertrag, Vergleich, unter Fürsten und Herren, besonders in Kirchensachen.

Concordáto, *adj.* übereinstimmig, einmüthig, einhellig, einträchtig.

Concórde, *adj.* einstimmig, einig, ähnlich.

Concordeménte, *adv.* einträchtiglich.

Concordévole, *adj. com.* einhellig, einmüthig.

Concordevolménte, *adv.* einmüthiglich.

Concórdia, *subst. foem.* Einigkeit der Herzen, Einträchtigkeit, Einhelligkeit; *it. adv.* in concordia, di concordia, einträchtiglich.

*Concordiáre, s. concordare, übereinstimmen.

*Concordiévole, s. concordevole, einmüthig.

*Concordievolménte, s. concordevolmente, einträchtiglich.

Concordíssimo, *adj. sup.* sehr einträchtig, einmüthig.

Concorporáto, *adj.* einverleibet.

Concorréntе, *adj. com.* zusammenlaufend.

Concorrénza, *subst. foem.* Zusammenlauf; das Streben; Mitwerbung; *it. adv.* in concorrenza, di concorrenza, bewerbungsweise.

Concórrere, *verb. act. perf.* concorſi, *part.* concorſo, zusammenlaufen, zusammenkommen, dazukommen, mitwirken, dazuhelfen; mit einander streiten; *it.* streben: concorrere a qualche offizio, nach einem Amte streben. concorrere in una opinione, einerley gemeynt, eben der Meynung seyn. concorrere alle buone opere, zu den guten Werken beytragen. concorrere alla ſpeſa, Beytrag thun; den Aufwand bestreiten helfen.

Concorriménto, *subst. masc.* der Zusammenlauf, Zulauf, s. concorso.

Concórso, *subst. masc.* Zulauf; das Mitwirken; das Daseyn, das Gedränge, Zusammenlaufen der Leute an einem Orte. andare a concorso, mit in ein Examen gehen, wo der, so am besten bestehet, graduirt werden soll. andare a concorso d'una carica, nach einem Amte streben.

Concórso, *part.* von concorrere, zusammengelaufen, mitgewirket, nach einem Amte gestrebt.

Concótto, *adj.* verdauet; *it.* mit eingekocht.

Concottrice, *subst. foem.* il caffè serve di bevanda concottrice, der Kaffee dienet zu einem verdaulichen Getränke.

Concozióne, *subst. foem.* Verdauung.

Concreáre, *verb. act.* mitschaffen, zugleich erschaffen, anerschaffen; *it.* erzeugen

Concréato, *part.* von concreare, angebohren, mitgeschaffen.

Concrédere, *verb. act.* dafür halten; *it.* anvertrauen. concredere ad una opinione, in einer Meynung übereinstimmen.

Concrédersi, *verb. rec.* sich untereinander verstehen, einerley Meynung seyn.

Concreditóre, *subst. masc.* Mitgläubiger.

Concreditrice, *subst. foem.* Mitgläubigerin.

Concréto, *subst. masc.* in der Logik, was sein eigenes, einzelnes Subjektum für sich ausmacht, und dem *abstracto* entgegen stehet; Concretum.

Concrezióne, *subst. foem.* Verhärtung oder Hartwerdung eines Dinges, das dünne und weich war, Zusammenwachsung, Vermischung, Zusammengerinnung.

*Concriáre, s. concreare, mitschaffen.

*Concriáto, s. concreato, mitgeschaffen.

Concubina, *subst. foem.* eine Beyschläferin, eine Weibsperson, die mit einem Manne lebt, ohne daß er sie heyrathet, Kebsweib.

Concubinário, *subst. masc.* einer der eine Beyschläferin hält.

Concubináto, *subst. masc.* Beywohnung einer Manns- und Weibsperson, die nicht verehlichet sind, Beyschlaf.

Concubináto, s. concubinario.

Concubinescaménte, *adv.* beyschlafmäßig.

Concubinésco, *adj.* zum Beyschlaf gehörig.

Concubino, *subst. masc.* Beyschläfer.

Concúbito, *subst. masc.* s. concubinato, Beyschlaf.

Conculcábile, *adj. com.* was man zertreten kann.

Conculcaménto, *subst. masc.* das Treten mit den Füßen; *met.* Unterdrückung, Drückung.

Conculcáre, *verb. act.* zertreten, mit den Füßen treten; unterdrücken.

Conculcatóre, *subst. masc.* der mit Füßen tritt, zertritt, Unterdrücker.

Conculcazióne, *subst. foem.* Zertretung, Unterdrückung.

Concuócere, *verb. act. perf.* concossi, *part.* concotto, verdauen; *it.* mit kochen.

Concupire, *verb. act. indic.* auf isco, heftig begehren, böse Neigung und Begierde, böse Lust haben; gelüsten.

Concupiscénza, *subst. foem.* das Gelüsten, Gelüstung; die Lust oder die Begierde in der Seele nach dem was der Verstand für gut erkennet, Lüsternheit.

Concupiscere, *verb. act.* heftig begehren, sich gelüsten lassen, s. concupire.

Concupiscévole, *adj. com.* begierig, lüstern.

Concupiscibile, *adj.* begierig, lüstern. appetito concupiscibile, das Gelüsten

Concupiscibilità, s. concupiscenza, Gelüstung.

Concupiscívo, *adj.* s. concupiscibile, lüstern.

Concussáre, *verb. act.* schütteln, erschüttern; *met.* pressen, drücken.

Concussatóre, *subst. masc.* der erschüttert; *met.* ein Presser, eine Leuteschinder, Geldschneider.

Concussionário, *subst. masc.* s. concussore.

Concussióne, *subst. foem.* Plackerey, Bedrängniß, Schinderey, wenn eine Obrigkeit, oder sonst jemand etwas von den Leuten abpreßt, wozu sie nicht verbunden sind; ungebührliches Auflegen der Abgaben.

Concussívo, *adj.* was zu drücken und zu pressen geschickt ist.

Concussóre, *subst. masc.* einer der die Unterthanen drückt und preßt; ein Erpresser, Geldschneider.

Condánna, *subst. foem.* s. condannazione, Verurtheilung; *it.* Strafe, Züchtigung. pagare la condanna, die Strafe bezahlen.

Condannábile, *adj. com.* verdammlich, verwerflich, tadelnswerth.

Condannagióne, *subst. foem.* / Condannaménto, *subst. masc.* Verdammung, Verurtheilung, Strafe, Züchtigung.

Condannáre, *verb. act.* verurtheilen, verdammen, verwerfen, tadeln; mißbilligen, nicht gutheißen. condannare in contumazia, wegen Ungehorsam vor Gericht gestraft werden.

Condannatissimo, *adj. sup.* sehr verdammlich, sehr strafbar.

Condannáto, *adj. & part.* von condannare, verdammt, verurtheilt, gestraft; *it.* verworfen, getadelt, gemißbilliget.

Condannatóre, *subst. masc.* einer der verurtheilt, verdammet, richtet, strafet; *it.* verwirft, tadelt, mißbilliget.

Condannatório, *adj.* was zur Verurtheilung gehöret, verurtheilend.

Condannazióne, *subst. foem.* Verurtheilung, Verdammung.

Condannévole, *adj. com.* verdammungswürdig, tadelnswerth, verdammlich.

Condebitóre,

Digitized by Google

Condebitóre, *ſubſt. maſc.* ein Mitſchuldner.
Condebitrice, *ſubſt. foem.* Mitſchuldnerin.
Condecénte, *adj. com.* geziemend, wohlanſtehend, gebührend.
Condecenteménte, *adv.* fein, geziemend, auf eine anſtändige Art.
Condecénza, *ſubſt. foem.* Wohlanſtändigkeit, Höflichkeit.
Condecévole, ſ. condecente, wohlanſtändig, höflich.
Condecoráre, *verb. act.* zieren, ſchmücken.
Condegnaménte, *adv.* würdiglich, nach Gebühr, wie ſichs gebühret, verdienſtlich.
Condegnità, *ſubſt. foem.* Würde, Verdienſt, Anſtandigkeit.
Condégno, *adj.* würdig, werth, verdienſtlich. merito condegno, ein Verdienſt, ſo aus Schuldigkeit belohnet wird.
Condennagióne, *ſubſt. foem.* ſ. condannazione, Verurtheilung, Verdammung.
Condennáre, *verb. act.* verdammen, ſtrafen, verurtheilen; *it.* tadeln, mißbilligen.
Condennáto, *part.* ſ. condannáre, verdammet, verurtheilet, geſtraft; *it.* verworfen, getadelt, verwilliget.
Condennatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. condannatore, einer der verurtheilet, verdammet, richtet, ſtrafet ꝛc.
Condennazióne, *ſubſt. foem.* ſ. condannazione, Verdammung, Verurtheilung.
Condenſaménto, *ſubſt. maſc.* Verdickung, Stockung.
Condenſáre, *verb. act.* dick machen, verdicken; ſtockend machen; dicht an einander ſtellen. condenſarſi, dick werden, wie die Luft ꝛc.
Condenſáto, *adj. & part.* von condenſare, verdickt, ſtockend geworden, gemacht.
Condenſazióne, *ſubſt. foem.* das Dickemachen, Verdickung, Stockung.
Condénſo, *adj.* dicke, dicht; *it. part.* verkürzt von condenſato, verdicket, ſtockend gemacht, geworden.
Condeſcendénte, *adj. com.* willfährig, nachgebend, nachſehend, herablaſſend.
Condeſcendénza, *ſubſt. foem.* Willfährigkeit, das Nachgeben, Nachſicht, Herablaſſung.
Condeſcéndere, *verb. neutr. perf.* condeſcéſi, *part.* condeſcéſo, ſich nach dem Willen und Meynung eines andern richten, nachgeben, willfahren; *it.* zugleich herabſteigen; *it. met.* ſich herablaſſen, freywillig erniedrigen.
Condeſcendevolézza, ſ. condeſcendezza, Willfährigkeit.
Condeſcendibile, *adj. com.* willfährig, nachgebend, nachlaſſend.
Condeſcendiménto, *ſubſt. maſc.* Condeſcenſióne, *ſubſt. foem.* Willfährigkeit, das Nachgeben, Nachſicht; *met.* Herablaſſung, freywillige Erniedrigung.
Condeſcéſo, *adj. & part.* von condeſcendere, gewillfahret, nachgegeben, herabgelaſſen; willfährig, nachgebend, zugleich herabgeſtiegen; *met.* herabgelaſſen, freywillig erniedriget.
Condeſtábile, ſ. coneſtabile, conneſtabile.
Condilóma, *ſubſt. foem.* ein Runzel, oder das geſchwollene runzlichte Fleiſch an den Muskeln des Gedärmes, oder an den Muttermund, welches viele Falten macht, ſonderlich wenn es harte wird und ſich entzündet.
Condiménto, *ſubſt. maſc.* die Würzung, das Einmachen, Candiren in Zucker oder Honig; das Würzen der Speiſen; *it. met.* was angenehm, beliebt macht.
Condire, *verb. act. præſ.* auf iſco, einmachen in Zucker oder Honig; *it.* würzen, ſalzen, ſchmelzen mit Butter oder Fett; *met.* condir di dolcezza l'agro ſtile, die beißende Schreibart verzuckern. parole condite di gran ſenno, mit vieler Scharfſinnigkeit gewürzte Worte; *it.* emporbringen, fördern.
Condio, von con und dio, *adv.* mit Gott. vatti condio, gehe in Gottes Namen. fatti condio, rimanti condio, lebe wohl, (wenn man von jemanden weggehet). andarſi condio, die Flucht ergreifen; *it.* ſterben.
Condiſcendénte, *adj. com.* willfährig, einwillig.
Condiſcendénza, *ſubſt. foem.* Willfährigkeit, Einwilligung, Nachſicht.
Condiſcéndere, ſ. condeſcendere, willfahren.
Condiſcendiménto, *ſubſt. maſc.* Condiſcenſióne, *ſubſt. foem.* ſ. condiſcendenza, Willfährigkeit, Nachgeben, Nachſicht.
Condiſcépolo, *ſubſt. maſc.* ein Schulgeſelle.
Condiſcéſo, ſ. condeſcéſo, gewillfahret ꝛc.
Condiſi, *ſubſt. maſc.* weiße Nießwurz.
Cóndito, *ſubſt. & adj. maſc.* etwas eingemachtes in Zucker oder Honig.
Condito, *adj. & part.* von condire, gewürzt, geſalzen, geſchmelzt, mit Butter oder Fett gemacht.
Cóndito, *adj. poët.* gemacht, gebauet.
Conditóre, *ſubſt. maſc.* ein Zuckerbecker, Conditor; *it.* ein Stifter, Urheber.
Conditúra, *ſubſt. foem.* ſ. condimento, Würze.
Condizionále, *adj. com.* mit gewiſſem Bedinge gethan oder gemacht, eingeſchränkt, bedinglich.
Condizionalménte, *adv.* mit gewiſſem Bedinge, bedingungsweiſe.
Condizionáre, *verb. act.* tüchtig machen, verfertigen; machen wie es ſeyn ſoll; die nöthigen Bedingungen zu etwas ſetzen, mit Clauſeln verſehen.
Condizionataménte, ſ. condizionalmente.

Condizionáto, *adj.* tüchtig, geſchickt, beſchaffen, verſehen mit dem was darzu gehöret, bedinget, dem eine Bedingung beygefügt iſt; *it.* mandatemi le mercanzie ben condizionate, ſchicket mir die Waaren gut verwahret, gut conditionirt. ſe verranno mal condizionate eſſe reſteranno per voſtro conto, wenn ſie übel beſchaffen ankommen, ſollen ſie für eure Rechnung liegen bleiben.

Condizionzélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Bedingung.

Condizióne, *ſubſt. foem.* der Zuſtand oder die Eigenſchaft eines Dinges; eines Menſchen Geburt oder Herkommen; der Stand eines Menſchen dem Geblüte oder Amte nach; vornehmer Stand. baſſa condizione, der niedrige Stand. nobil condizione, Adelſtand. condizione ſervile, Knechtſtand, Leibeigenſchaft. uomini di mala condizione, böſe Leute; *it.* eine hohe oder geringe Bedienung; ein Vorſchlag, Antrag, Anerbieten; ein Beding, Punkt, Ausnahme; ein Umſtand: *it.* der Zuſtand der Sitten und des Lebens eines Menſchen. per niuna condizione, auf keine Weiſe. mutar ſua condizione, ſeine Geſinnung ändern; *it. adv.* a condizione, oder ſotto condizione, mit dem Bedinge, bedingungsweiſe.

Condogliénza, Condolénza, *ſubſt. foem.* Bezeugung des Mitleidens, das Mitleid, Condolenz über des andern Verluſt, Beklagung. fare la ſua condolenza, ſeine Condolenz abſtatten, ſein Beyleid bezeigen.

Condolére, *verb. neutr. act. præſ.* condolgo, *perf.* condolſi, *fut.* condorrò, *part.* condoluto, beklagen, wird ſelten *active* gebraucht, ſ. condolerſi.

Condolérſi, *verb. rec.* beklagen, Mitleiden bezeigen, über des andern Verluſt, Unglück ꝛc. condolerſi di coſa, (a oder con uno) ſich bey einem über etwas beklagen. condolerſi con uno della morte di alcuno, einem ſein Beyleid über jemandes Tod bezeigen, condoliren.

Condonábile, *adj. com.* ſ perdonabile, verzeiblich, was zu verzeihen iſt.

Condonáre, ſ. perdonare, vergeben, verzeihen.

Condonatóre, *ſubſt. maſc.* der verzeihet.

Condonazióne, ſ. perdono, Verzeihung, Vergebung.

Condórmia, *ſubſt. foem.* Herzensgram. è morto di condormia, er hat ſich zu tode gegrämet.

Condótta, *ſubſt. foem.* eine Röhre oder Rinne, Kanäle, wodurch etwas geführet wird, es ſey Waſſer, Luft oder was anders; *it.* Führung, Anführung. vi mando le mercanzie a condotta di N. ich übermache ihnen die Waare durch N. uomo di buona condotta, ein Menſch von guter Aufführung. di mala condotta, von ſchlechter Aufführung eſſer uomo di condotta, ein verſtändiger und fähiger Mann ſeyn. eſſer in condotta, in Beſtallung ſeyn; *it.* Leitung, Begleitung, Aufſicht, Weisheit, Geleite, Fracht, Fuhrlohn.

Condottiéra, *ſubſt. foem.* eine Führerin, Anführerin.

Condottiére, *ſubſt. maſc.* Führer, Aufſeher, Anführer, commandirender Officier; *it.* ein Schaffner bey einem Poſtwagen; *it.* ein Wegweiſer, ein Fuhrmann

Condótto, *ſubſt. maſc.* eine Schleuße, ein Kanal, wodurch die Unreinigkeit geführet wird, Waſſerleitung; *met.* der Weg.

Condótto, *adj. & part.* von condurre, geleitet, geführet. condotto a perfezione, zur Vollkommenheit gebracht. mal condotto, der in übeln Umſtänden iſt.

Conducénte, *adj. com.* führend, anführend; der führet, leitet.

Condúcere, ſ. condurre, führen, anführen ꝛc.

Conducévole, *adj. com.* förderlich, was geführet werden kann; zuträglich, gedeylich.

Conducíbile, ſ. conducevole.

Conduciménto, *ſubſt. maſc.* das Führen, Führung, Leitung, Begleitung, Geleite, Fracht.

Conducitóre, ſ. condottiere, Führer, Leiter, Wegweiſer, ſ. condottiere.

Conducitrice, *ſubſt. foem.* von conducitore, Führerin, Leiterin.

Condúrre, *verb. act. præſ.* conduco, *perf.* conduſſi, *part.* condotto, führen, leiten, den Weg weiſen; Thiere treiben; Wein, Waſſer, Waaren, oder andere Dinge fahren; Waſſer durch Röhren leiten; einen begleiten, geleiten, ihm das Geleite geben, es ſey aus Höflichkeit oder zur Sicherheit; eine Armee anführen; die Aufſicht über etwas haben; ein Werk führen, verrichten, vollbringen; *it.* als Haupt einem Dinge vorſtehen, regieren, überreden. *Bocc. nov. 16. n. 11.* colla maggior fatica del mondo a prendergli e a mangiare la conduſſe, ſie wurde mit der größten Schwierigkeit von der Welt überredet, dieſelben zu nehmen und zu eſſen; *it.* verleiten. *Bocc. introd. 3.* quaſi da neceſſità coſtretto a ſcriverle mi conduco, von Nothwendigkeit gedrungen ſchreibe ich ſie (nämlich die Erzählungen). *it.* condurſi a far qualche coſa, ſich entſchließen etwas zu thun; *it.* dazu bringen. ella mi conduſſe colle ſue luſinghe, ſie brachte mich mit ihrer Schmeicheley dazu. condur via, wegführen. condurre una coſa a bon porto, eine Sache glücklich endigen.

endigen. condur un lavoro a bon porto, eine Arbeit vollkommen zu Ende bringen. condurre a salvamento, in Sicherheit bringen. condurre ad effetto, bewerkſtelligen; *it.* dingen, miethen, pachten. condurre gente ad un lavoro, Leute zu einer Arbeit dingen. condurre i dazj d'una città, die Accise, Zölle von einer Stadt pachten.

Condúrſi, *verb. rec.* von ſich ſelbſt gehen, ohne daß einen jemand führt, ſich ſelbſt regieren, ſich aufführen. condurſi alla preſenza del ſovrano, ſeinem Regenten oder Landesherrn ſich vorſtellen. condurſi da galantuomo, ſich als einen rechtſchaffenen Mann aufführen. condurſi da par ſuo, ſich nach Standesgebühr aufführen.

o Condútto, *ſubſt. maſc.* Begleitung, Wegweiſer.

Condútto, *adj.* ſtatt condotto, *poët.* des Reims wegen, geführt, geleitet.

Conduttóre, *ſ. m.* Pachter; *it.* ſ. condottiere.

Conduttúra, *ſubſt. foem.* die Fuhre, das Fuhrwerk.

Conduzióne, *ſubſt. maſc.* ſ. conducimento, das Führen, Leiten.

Conéſſa, anſtatt con eſſa, mit ihr.

Conéſſo, anſtatt con eſſo, mit ihm.

Coneſtábile, *ſubſt. maſc.* der vornehmſte Befehlshaber in Kriegswesen.

Coneſtabileria, *ſubſt. foem.* des vornehmſten Befehlshaber über das Kriegswesen Amt oder Würde.

*Coneſtábole, ſ. coneſtabile.

*Coneſtaboleria, ſ. coneſtabileria.

Confaboláre, *verb. neutr.* mit einander ſchwatzen.

Confabulazióne, *ſubſt. foem.* ein freundliches Geſpräch.

Confacénte, *adj. com.* geziemend, ähnlich, gleich, ſchicklich.

Confacentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr geziemend, ſehr ähnlich, ſchicklich.

Confacénza, *ſubſt. foem.* Aehnlichkeit, Schicklichkeit.

Confacévole, nützlich, ähnlich, geziemend, dienlich.

Confacevolézza, *ſubſt. foem.* Schicklichkeit, Aehnlichkeit.

Confaciménto, *ſubſt. maſc.* ſ. confacenza.

Confalóne, ſ. gonfalone.

Confáre, *verb. act. perf.* confeci, *part.* confatto, ähnlich ſeyn oder werden, nützlich ſeyn, gebühren, gehören. la medicina confa molto alla ſanità, die Arzney hilft viel zur Geneſung; geziemen. la birra non ſi confa col vino, das Bier verträgt ſich mit dem Weine nicht. queſto colore non le confa al ſuo viſo, die Farbe ſchickt ſich nicht zu ihrem Geſichte.

Confárſi, *verb. rec.* ſich vertragen, ſich ſchicken, gebühren, ähnlich ſeyn.

Confarráre, *verb. act.* mit einem Opfer den Eheſtand antreten, wie bey den alten Römern, ſ. farro.

Confarráto, *adj.* confarrati bey den alten Römern waren die ſo durch das Opfer von Salz und Mehl verheyrathet wurden.

Confarrazióne, *ſubſt. foem.* bey den Römern eine Ceremenie, da die Neuverheyratheten Kuchen oder Roggenbrod opferten, und dieſen in Gegenwart zehen Zeugen aßen, zum Zeichen ihrer Verbindung.

*Confaſtidiáre, ſ. infaſtidire, überdrüßig machen.

Confaſtidiárſi, *verb. rec.* überdrüßig werden.

Confaſtidiáto, *part.* überdrüßig geworden.

Confederaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. confederazione, Verbindung, Allianz.

Confederárſi, *verb. rec.* ſich vereinigen, ſich verbinden, Bündniß machen.

Confederáto, *adj.* verbunden, vereinigt. *ſubſt. maſc.* Bundesgenoß, Bundesverwandter.

Confederazióne, *ſubſt. foem.* Bund, Bündniß, Allianz; *met.* Aehnlichkeit, Uebereinſtimmung.

Conferénte, *adj. com.* einer der einem etwas mittheilet, ein Amt vergiebt; etwas gegeneinander hält.

Conferénza, *ſubſt. foem.* Gegeneinanderhaltung, Vergleichung; eine Unterhandlung, Unterredung, Beſprechung über einen Punkt; Ertheilung, Mittheilung, Conferenz.

Conferibile, *adj. com.* was gegeneinander zu halten iſt, was man ertheilen kann.

Conferiméntо, *ſubſt. maſc.* das Vergeben, Vergebung der Aemter, Verleihung.

Conferire, *verb. neutr. indic.* auf iſco, zwey Dinge gegeneinander halten, vergleichen; ein Original gegen die Copey halten; ein geiſtl. Amt geben oder vergeben; *it.* Ehrenämtern, Gnaden ꝛc. geben, zutheilen; ſich miteinander wegen eines Dinges unterreden, handeln; zuträglich ſeyn. i cibi di magro non conferiſcono alla ſanità, die Faſtenſpeiſen ſind der Geſundheit nicht dienlich. la medicina debole non mi conferiſce, die ſchwache Arzney hilft mir nichts. conferir con uno di coſa, mit einem über etwas berathſchlagen.

Conferito, *part.* von conferire, verglichen, zugetheilt, berathſchlaget.

Conférma, } *ſubſt. foem.* ſ. confermaConfermagióne, } zione, Bekräftigung, Beſtätigung, Beweis, Beſtärkung.

Confermaménto, *ſubſt. maſc.* Beſtätigung, Bekräftigung, Beſtärkung.

Confermáre, *verb. act.* befeſtigen, bekräftigen, feſter machen, beſtätigen; beſtärken, verſichern, genehmhalten, gutheißen.

Confermatívo, *adj.* was beſtätiget, bekräftiger, beſtärkend, bekräftigend.

Confermáto,

Digitized by Google

Confermáto, *part.* von confermare, bestätiget, bekräftiget, versichert. tisico confermato, der offenbar die Schwindsucht hat.

Confermatóre, *subst. masc.* einer der etwas bestätiget, bekräftiget; Bestätiger, Bekräftiger.

Confermatrice, *subst. foem.* von confermatore, Bestätigerin.

Confermazióne, *subst. foem.* Befestigung, Bestätigung, Bekräftigung, neue Versicherung; in der Rhetorik der Theil der Rede, der auf die Erzählung folgt, und das gemeldete bekräftiget; *it.* die Firmung, eines der sieben Sakramente bey den Katholiken.

Conférmo, *part.* verkürzt, s. confermato, bekräftiget, bestätiget.

Confessaménto, *subst. masc.* das Geständniß, Bekenntniß.

Confessáre, *verb. act.* bekennen, gestehen; Beichte hören. confessare senza corda, freywillig gestehen, leicht plaudern; *it.* beichten, oder eines andern Beichte hören. confessare il cacio, mit der Sprache herausgehen; *it.* Quittung geben; kund, bekannt machen.

Confessársi, *verb. rec.* seine Sünde bekennen, dem Priester beichten.

Confessato, *subst. masc.* Beichtkind; *it. adj. & part.* von confessare, gestanden, bekannt, gebeichtet.

Confessatóre, *subst. masc.* Bekenner; *it.* s. confessore.

Confessionále, Confessionario, *subst. masc.* der Beichtstuhl.

Confessióne, *subst. foem.* Bekenntniß, Geständniß, öffentliche Aussage; das, was einer bekennt; die Beichte; ein Glaubensbekenntniß. confessione vaticana, das Grab des heil. Petri und Pauli in der Hauptkirche zu Rom. confessione Augustana, die augspurgische Confession.

Confessóre, *subst. masc.* in der Kirche der ersten Christen, ein Bekenner Jesu Christi bis zur Verfolgung; heut zu Tage ein Beichtvater, der Beichte höret.

Confettare, *verb. act.* candiren, einmachen in Zucker oder Honig, Zuckergebackenes machen, mit Zucker überziehen; *met.* confettare i ragionamenti, seine Worte überzuckern. confettare uno, jemanden ums Maul gehen, schmeicheln. confettare uno stronzolo, einen Unwürdigen liebkosen; *it.* confettare, Confekt speisen.

Confettársi, *verb. rec.* sagt man von dem Erdboden, der von dem Frost und Schnee locker und fruchtbar wird.

Confettato, *part.* candirt, in Zucker eingemacht. terreno confettato, ein Erdboden, der durch Schnee und Frost locker geworden.

Confettatóre, *subst. masc.* ein Zuckerbecker, Lebküchler.

Confettiéra, *subst. foem.* Confectschaale.

Confettiére, *subst. foem.* ein Zuckerbecker.

Confettino, *subst. masc. dim.* kleines Zuckerwerk.

Confétto, *subst. masc.* confetti, *plur.* allerhand Zuckerwerk, Confect, Confection, Arzney.

Confétto, *adj. & part.* verkürzt von confettato, eingemacht. terreno confetto, der durch Frost und Schnee mürbe gewordene Erdboden.

Confettúra, *subst. foem.* Zuckerwerk; das Einmachen, candiren; *it.* das Confect bey einem Gastmahle.

Confezióne, *subst. foem.* eine von vielen guten Dingen zusammengemachte Arzney oder Latwerge; *it.* eingemachtes in Zucker oder Honig; *it.* allerhand Zuckergebackenes.

Conficcaménto, *subst. masc.* das Vernageln; das Anheften.

Conficcáre, *verb. act.* vernageln, heften; figürlich, conficcare alcuno, einen so in die Enge treiben, anfahren, daß er verstummen muß. conficcare nella memoria, ins Gedächtniß prägen. conficcare il capo sul piumaccio, sich aufs Ohr legen, zu Bette gehen.

Conficcáto, *part.* vernagelt, überführet, in die Enge getrieben, ins Gedächtniß eingeprägt.

Conficcatúra, *subst. foem.* s. conficcamento, das Einschlagen des Nagels; *met.* Wunde.

Conficere, s. consacrare, die Hostie consacriren.

Confidaménto, *subst. masc.* Anvertrauung, Vertrauen, Zutrauen.

Confidánza, *subst. foem.* Zutrauen, Vertrauen. aver confidanza, getrost seyn. aver confidanza in uno, sich auf einen verlassen; *it.* Garantie, Sicherstellung.

Confidáre, *verb. neutr. act.* vertrauen, anvertrauen. confidare in uno, oder d'uno, ein Vertrauen auf einen setzen. far confidar uno, einen sicher machen.

Confidársi, *verb. rec.* sich verlassen, sich vertrauen. confidarsi all' amico, sein Anliegen dem Freunde offenbaren.

Confidatissimo, *adj. sup.* sehr vertraut, bestrauteſt.

Confidáto, *adj. & part.* von confidare, anvertrauet, zugetrauet.

Confidejussóre, *subst. foem.* Mitbürge, s. comalevadore.

Confidénte, confidáto, *subst. masc.* einer dem man die geheimsten Sachen vertraut, ein Vertrauter; *it.* ein von den Gerichten gesetzter Kundschafter, Spion.

Confidenteménte, *adv.* vertraulich, im Vertrauen.

Confidentissimo, *adj. sup.* ein Herzensfreund.

Confidénza,

Digitized by Google

Confidénza, *subst. foem.* das Vertrauen, Zutrauen; Mitwissen geheimer Dinge; Vertraulichkeit, Geheimniß, genauer Umgang. far confidenza d'una cosa a qualcheduno, einem etwas anvertrauen; *it.* das Vertrauen auf etwas, Zuversicht, Muth.

Confidenziále, *adj. com.* vertraulich, zuversichtlich.

Confidenziário, *subst. masc.* der ein geistliches Gut so besitzt, daß er einem andern laut eines heimlichen Vertrags, die Einkünfte davon giebt.

*Confido, s. confidente.

Configgere, *verb. act. perf.* confissi, *part.* confisso, confitto, annagelu; *met.* peinigen, martern.

Configiménto, *subst. masc.* das Benagelu, Wunde von Nagelstück.

Configurársi, *verb. rec.* die Gestalt von etwas nehmen.

Configuráto, *part.* der Gestalt ähnlich gemacht.

Configuraziône, *subst. foem.* dußerliche Gestalt eines Dinges; *it.* der Planetenschein.

*Confina, *subst. foem.* s. confine, Gränze.

Confinánte, *adj.* gränzend, angränzend, nahe anliegend.

Confinánza, *subst. foem.* das Gränzen, Angränzen; die Gränzen, die Nachbarschaft.

Confináre, *verb. act.* gränzen, angränzen, anstoßen; die Gränzscheidung bestimmen, setzen; *it.* einen wohin verbannen, verweisen; *met.* einschränken.

Confinársi, *verb. rec.* sich in einen Ort verschließen, sich heimlich aufhalten; *it.* angränzen.

Confine, Confino, *subst. masc.* die Gränzen, Verweisungsort. mandare a confino alcuno, jemanden verweisen. pigliare il confino, sich auf die Gränze stellen. rompere il confino, aus seinem Verweisungsort entwischen. gente di confini, Spitzbuben, Mörder.

Confirmáre, s. confermare, bestätigen, bekräftigen.

Confiscábile, *adj. com.* verfällig, was confiscirt, oder als verboten eingezogen werden kann, was dem Fiscus anheim fallen kann.

Confiscáre, *verb. act.* dem Fisco zuerkennen, zueignen, wegen überschrittener Verordnung confisciren, wegnehmen, einziehen; *it.* verwirken, als ein Lehn.

Confiscaziône, *subst. foem.* die Einziehung der Güter in den Fiscum; *it.* die confiscirten Güter.

Confiscáto, *part.* eingezogen, confiscirt, verfällig.

Confitênte, *subst. com.* der oder die bekennet, beichtet; ein Beichtkind.

Confiteor, *subst. masc.* ein Beichtgebet bey den Katholiken, das sich mit diesem Worte anfängt. dire il confiteor, Gott seine Sünde bekennen, die Beichte ablegen.

Confitto, *part.* von configgere, angenagelt. figürlich: confitto nella memoria, nel cuore, ins Gedächtniß, ins Herz geprägt.

Conflagraziône, *subst. foem.* Verbrennung einer Stadt ꝛc. *it.* in alten Zeiten Verbrennung der Martyrer wegen des christlichen Glaubens.

Conflátile, *adj. com.* geschmelzt, gegossen.

Conflato, *adj.* zusammengegossen, zusammengesetzt, zusammengeblasen.

Conflaziône, *subst. foem.* Zusammenblasung, Schmelzung.

Conflitto, *subst. masc.* ein Treffen, Schlacht; ein Zank, Streit, der Streit zwischen zwey Gerichten, deren jedes sich eines Handels, oder einer Streitsache annehmen will.

Confluênte, *adj. com.* zusammenfließend.

Confluénza, *subst. masc.* die Stadt Coblenz.

Confluénza, *subst. foem.* der Zusammenfluß.

Confluire, *verb. act. indic.* auf isco, zusammenfließen, einfließen.

Confóndere, *verb. act. perf.* confusi, *part.* confuso, untereinander mengen oder mischen, vermengen, vermischen, keinen Unterschied machen; verwechseln, sich vergreifen oder verirren; eines für das andere nehmen, in Unordnung bringen, verwirrt machen; überzeugen, machen, daß man nichts antworten kann; beschämen; *it.* zu Schanden machen.

Confónderši, *verb. rec.* sich verirren, irre werden; eins für das andere nehmen, sich vergreifen; beschämt werden.

Confondiménto, *subst. masc.* s. confusione, Verwirrung, Vermengung.

Confonditóre, *subst. masc.* ein Verwirrer, der da vermengt, vermischt, keinen Unterschied macht; verwechselt, sich vergreift, verirrt, eins für das andre nimmt; in Unordnung bringt, verwirrt macht; beschämt.

Confonditrice, *subst. foem.* von confonditore, Verwirrerin.

Conformáre, *verb. neutr.* gleichförmig machen, einrichten; ähnlich zu werden suchen. conformarsi colla legge, sich nach dem Gesetze richten. conformarsi alle miserie, sich ins Elend, in die Noth schicken.

Conformársi, *verb. rec.* sich nach etwas bequemen, darnach richten. conformarsi alla volontà di Dio, sich dem göttlichen Willen unterwerfen.

Conformativo, *adj.* gleichförmig, wornach eingerichtet.

Conformaziône, *subst. foem.* die Bildung, Gestalt, als der Theile des Leibes, der Mienen; Gleichförmigkeit, Darnachachtung.

Confórme, *adj.* einem Dinge gleichförmig, ähnlich, gemäß. conforme al mio genio, nach meinem Sinne; *it. præp.* mit dem *dat. & acc.* laut, kraft, vermöge; gemäß, gleichförmig. conforme al proposito, nach dem Vorsatze; *it. adv.* ähnlicher Weise, so wie. feci conforme mi fu ordinato, ich habe gethan, wie mir befohlen worden.

Conformeménte, *adv.* gemäß, gleichförmig.

Conformévole, *adj. com.* ähnlich, gleichförmiger Weise, schicklich; *it.* zuträglich.

Conformissimo, *adv. sup.* sehr ähnlich, sehr gemäß; *it.* sehr schicklich, sehr zuträglich.

Conformista, *subst. masc.* der der herrschenden Religion in England zugethan ist.

Conformità, *subst. foem.* Aehnlichkeit, Uebereinstimmung, Gleichheit, Gleichförmigkeit. in conformità di ciò, vermöge dessen, zufolge der Beschaffenheit, Gleichförmigkeit. descrivere una partita di conformità, eine Rechnung gleichförmig eintragen.

Confortagióne, *subst. foem.* s. confortazione.

Confortaménto, s. conforto, Stärkung, Aufmunterung.

Confortánte, *adj. com.* tröstend, stärkend, erquickend, labend.

Confortáre, *verb. act.* stärken, Kraft geben; trösten, ermahnen, laben. *prov.* confortare i cani all' erta, einen zu etwas anreizen, was man von selbsten nicht thun mag; *it.* aufrichten, einen Muth einsprechen, Trost geben.

Confortárſi, *verb. rec.* sich erholen, wieder zu sich kommen; sich trösten, sich wieder aufrichten; sich erquicken, sich laben.

Confortativo, *adj. & subst. masc.* stärkend, kräftig; eine stärkende Arzney; *met.* tröstlich, aufmunternd, erquickend.

Confortáto, *part.* gestärkt, getröstet, ermahnet; *it.* gelabet, erquicket.

Confortatóre, *subst. masc.* einer der tröstet, einen Trost giebt, aufrichtet; Tröster, Erquicker, Aufmunterer; ein Geistlicher, welcher einen armen Sünder zur Gerichtsstätte begleitet, und ihn zum Tode bereitet. *prov.* a buon confortatore non dolse mai la testa, wem nichts fehlt, hat gut trösten.

Confortatório, *adj.* s. consolatorio, tröstend, erquickend, aufmunternd.

Confortatrice, *subst. foem.* von confortatore, Trösterin.

Confortazióne, *subst. foem.* s. conforto, Ermahnung, Aufrichtung, Erquickung, Trost.

Confortévole, *adj.* s. confortativo, stärkend; *met.* tröstlich, aufmunternd.

Confortinájo, *subst. masc.* einer der Lebkuchen, Pfefferkuchen, Magenkuchen verkauft, Pfefferkuchler.

Confortino, *subst. masc.* Lebkuchelchen, ringartige Pfefferkuchen.

Confórto, *subst. masc.* Erquickung, Trost, Hülfe, Beystand, Verstärkung.

*Confráte, Confratéllo, *subst. masc.* Mitbruder, Ordensbruder; ein Mitgenoß, Zunftgenoß.

Confratellánza, s. confraternità, Brüderschaft.

Confratellárſi, *verb. rec.* Brüderschaft machen.

Confraternità, *subst. foem.* Brüderschaft, Ordensgesellschaft.

Confricáre, *verb. act.* aneinander reiben, zerreiben.

Confricazióne, *subst foem.* Zerreibung.

Confrontaménto, *subst. masc.* Abhörung der Zeugen in Gegenwart des Beklagten, wenn man ihm selbige unter Augen stellet; Gegeneinanderstellung, Gegeneinanderhaltung und Vergleichung zweer Schriften.

Confrontáre, *verb. act.* einen Zeugen stellen, der seine Aussage in Gegenwart des Beklagten thun muß; den Zeugen unter Augen stellen; *it.* ein Ding gegen das andere halten, confrontiren.

Confrontazióne, *subst. foem.* s. confrontamento, Gegeneinanderhaltung.

Confrónto, s. confrontamento; *it.* Vergleichung, Gegeneinanderhaltung einer Sache mit der andern; *it. præp.* in confronto, a confronto, in Vergleichung, einander gegenüber.

Confusaménte, *adv.* unordentlich.

Confuséttо, *adj. dim.* ein wenig unordentlich, bestürzt, verwirret.

Confusióne, *subst. foem.* Verwirrung, Unordnung, Beschämung, Bestürzung; viele Leute oder Sachen untereinander.

Confusissimo, *adj. sup.* sehr verwirrt, sehr bestürzt, sehr unordentlich.

Confúso, *adj. & part.* vermischt, verwirrt, unordentlich, ungewiß, dunkel, beschämt, bestürzt.

Confutábile, *adj. com.* widerleglich, widersprechlich, was widerlegt werden kann.

Confutaménto, *subst. masc.* s. confutazione, Widerlegung.

Confutáre, *verb. act.* widerlegen, widersprechen.

Confutatório, *adj.* zur Widerlegung geschickt, überzeugend.

Confutazióne, *subst. foem.* eine Widerlegung, Widerspruch.

*Congaudére, *verb. act.* sich mit freuen, Glück wünschen.

Congedáre, *verb. act.* Abschied geben, beurlauben, verabschieden.

Congedárſi, *verb. rec.* Abschied nehmen, sich beurlauben.

Congédo, *subst. masc.* Erlaubniß zu gehen, Urlaub, Abschied, Erlassung der Dienste.

Digitized by Google

Congegnáre, *verb. act.* zusammenheften, fügen, drucken, packen, zusammenpassen.

Congegnáto, *part.* zusammengefüget, zusammengeheftet, zusammengepasset.

Congegnatúra, *subst. foem.* Zusammenfügung, Zusammenpassung.

Congeláre, *verb. neutr.* gerinnen, frieren, einfrieren.

Congelarsi, *verb. rec.* dicke werden, gerinnen, gestehen, harte werden, gefrieren.

Congeláto, *part.* von congelare, eingefroren, geronnen, geliefert.

Congelazióne, *subst. foem.* Gerinnung, Verdickung der flüßigen Dinge, wenn sie kalt werden.

Congéneo, *adj.* zusammengebohren.

Congénere, *adj. com.* mitgebohren.

Congénito, *adj.* mitgebohren, angebohren.

*Congentúra, s. congiontura.

o Congérie, *subst. foem.* zusammengehäufte Sachen; ein Haufen.

Congettúra, *subst. foem.* Muthmaßung, Meynung, Vermuthung.

Congetturále, *adj. com.* was auf Muthmassungen beruhet, vermuthlich, muthmaßlich.

Congetturalménte, *adv.* muthmaßlich, wahrscheinlicher Weise.

Congetturáre, *verb. act.* muthmaßen, wähnen, vermuthen.

Congetturáto, *part.* gemuthmaßet.

Congetturatóre, *subst. masc.* einer, der muthmaßet, wähnet.

Conghiettúra, s. congettura, Muthmassung.

Conghietturále, s. congetturale, vermuthlich.

Conghietturáre, s. congetturare, muthmassen.

Conghietturáto, s. congetturato, gemuthmaßet.

Conghietturatóre, s. congetturatore, einer der muthmaßet.

Congiário, *subst. masc.* ein gewisses Geschenk, das man vor Alters den Soldaten gab.

Cóngio, s. cogno.

*Cóngio, s. congedo, Abschied.

Congiugále, *adj. com.* ehelich. letto congiugale, das Ehebette. debito congiugale, die eheliche Pflicht.

Congiugáre, *verb. act.* in der Grammatik, conjugiren, ein Verbum nach der Zeit, Person und Zahl abwandeln, verändern.

Congiugáto, *adj.* verehelicht; *it.* zusammengespannt, in ein Joch gebracht; *it. subst.* congiugati, *plur.* Eheleute.

Congiugazióne, *subst. foem.* in der Grammatik, eine Art zu conjugiren, abzuwandeln; Conjugation.

Congiúgio, *subst. masc.* s. coniugio, Ehestand.

Congiugniménto, s. congiungimento, Zusammenfügung; fleischliche Vermischung.

Congiugnitóre, *subst. masc.* einer der zusammenfügt, zusammensetzt oder stellt; *it.* ein Kupler.

Congiugnitrice, *subst. foem.* von congiugnitore, die zusammenfügt; *it.* eine Kupplerin.

Congiugnitúra, *subst. foem.* s. congiuntura, Fuge, Zusammenfügung; *it.* Gelenke in Gliedern.

Congiúgnere, s. congiungere, zusammenfügen oder stellen, vereinigen.

Congiúgnersi, s. congiungersi, sich vereinigen; sich fleischlich vermischen ꝛc.

Congiugniménto, s. congiungimento, Zusammenfügung, Vereinigung ꝛc.

Congiúngere, *verb. act. perf.* congiunsi, *part.* congionto, congiunto, zusammenfügen, zusammensetzen, stellen, oder geben.

Congiúngersi, *verb. rec.* sich verbinden, zusammenbinden, vereinigen, sich dichte nähern. congiungersi in matrimonio, ehelich zusammen leben.

Congiungiménto, *subst. masc.* das Zusammenfügen, Zusammensetzen, legen oder geben; Vereinigung, eine Zusammenverbindung; fleischliche Vermischung.

Congiungitóre, s. congiugnitore, Verbinder, der zusammenbindet, füget.

Congiungitrice, *subst. foem.* die zusammenfüget, zusammenkuppelt; *it.* eine Kupplerin.

Congiungitúra, *subst. foem.* die Zusammenfügung, eine Fuge; *it.* die Gelenke in den Gliedern.

Congiúnta, *subst. foem.* Eheweib.

Congiuntaménte, *adv.* zusammen, miteinander, sämtlich.

Congiúnti, *subst. masc. plur.* nahe Anverwandte.

Congiúntica, *subst. foem.* ein Häutchen im Auge.

Congiuntivo, *adj.* verbindend, zusammenfügend, das sich zusammenfügen läßt. *subst. masc.* der *subjunctivus* oder *conjunctivus* in der Grammatik.

Congiúnto, congionto, *adj.* & *part.* von congiungere, zusammengefügt, gebunden. amico congionto, vertrauter Freund, *subst. masc.* ein Verwandter. la messa del congiunto, die Brautmesse, die bey der Trauung gelesen wird.

Congiuntúra, *subst. foem.* das Zusammenstoßen der Umstände, Umstand, Gelegenheit, Zustand, Beschaffenheit der Dinge. servirsi della congiuntura, die Gelegenheit sich zu Nutze machen; *it.* die Fuge; das Gelenke. *prov.* trovar la congintura, das Gelenke, das rechte Fleckchen treffen; *met.* eine bequeme Gelegenheit; *plur.* le congiunture, die Zeitläufte.

Congiun-

Digitized by Google

Congiunzióne, *subst. foem.* Vereinigung, Verbindung; *it.* in der Grammatik ein Bindwörtchen der Rede, oder des Verstandes desselben; *it.* Verwandschaft.

Congiúra, s. congiurazione, Meuterey, Verschwörung; *it.* Zusammenverschwörung.

Congiuraménto, *subst. masc.* Zusammenverschwörung.

Congiuránte, *adj. com.* verschwörend, der sich verschwört, conspirirt; *it.* ein Beschwörender, der einen Besessenen beschwöret.

Congiuráre, *verb. act.* verschwören, beschwören; *met.* nöthigen.

Congiurárſi, *verb. rec.* sich zusammenverschwören zu etwas, oder etwas zu thun, wider jemanden; auch sich verbinden, einen Bund machen, sich vereinigen, etwas mit zusammengesetzten Kräften ausführen.

Congiuráto, *adj. & subst.* zusammen verschworen; einer der sich mit andern verschworen hat, ein Verschworner.

Congiuratóre, *subst. masc.* Verschwörer; ein Beschwörer, als der bösen Geister; *it.* Mitverschworner.

Congiuratrice, *subst. foem.* eine Mitverschworene.

Congiurazióne, *subst. foem.* eine Zusammenverschwörung; *it.* eine Beschwörung.

Conglobáto, *adj.* beysammenliegend, als Glandeln oder Drüsen in der Anatomie.

Conglobazióne, *subst. foem.* eine Figur in der Redekunst, da man viele Beweisthümer zusammenhäuft.

Conglomeráto, *adj.* von vielen drüsichten Theilen zusammengehäuft.

Conglutinaménto, *subst. masc.* Zusammenleimung zwoer Sachen; *it.* Eigenschaft eines Körpers, so gleichsam leimicht oder zähe wird.

Conglutinatívo, *adj.* zusammenhaltend, was des Leimes Kraft hat.

Conglutináto, *part.* zusammengeleimet.

Conglutinazióne, *subst. foem.* Zusammenleimung.

Congratuláre, *verb. act.* einem Glück wünschen, sich über sein Glück freuen

Congratularſi, *verb. rec.* con uno, sich mit einem freuen, ihm Glück wünschen. mi congratulo con lei di questa fortuna, ich freue mich über ihr Glück.

Congratulatóre, *subst. masc.* einer der Glück wünschet, ein Gratulante.

Congratulatório, *adj.* poesia oder lettera congratulatoria, ein Glückwünschungsgedicht, ein Gratulationsschreiben.

Congratulazióne, *subst. foem.* ein Glückwunsch, Glückwünschung.

Cóngrega, s. congregazione, Versammlung, Versammlung der Geistlichen.

Congregábile, *adj. com.* was sich versammeln läßt.

Congregaménto, *subst. masc.* Versammlung.

Congregáre, *verb. act.* versammeln, zusammenberufen.

Congregáto, *adj. & part.* von congregare, versammelt, zusammenberufen.

Congregazióne, *subst. foem.* eine Versammlung; Brüderschaft eines Ordens; Versammlung von Geistlichen, die kein Gelübde auf sich haben; bey den Jesuiten, eine Versammlung, so der Jungfrau Maria zu Ehren angestellt ist, und in welcher Schüler, Bürger und andere Leute aufgenommen werden; der Ort der Versammlung; Collegium gewisser Geistlichen zu besondern Verrichtungen; eine Versammlung der Cardinäle, welche der Pabst, über gewisse Sachen zu sprechen, absonderlich verordnet.

Congreſſióne, *subst. foem.* / Congréſſo, *subst. masc.* Versammlung, Zusammenkunft wegen Staatssachen; Congreß.

Cóngrua, *subst. foem.* die nöthigen Einkünfte, die ein Pfarrer haben muß, um nach seinem Stande leben zu können.

Congruaménte, *adv.* ohne Fehler, geschicklich, gehöriger Weise.

Congruénte, *adj.* schicklich, bequemlich.

Congruénza, congruità, *subst. foem.* Uebereinstimmung, Gleichförmigkeit, Schicklichkeit.

Congruíre, *verb. act. indic.* auf isco, sich schicken, übereinkommen.

Congruità, *subst. foem.* Bequemlichkeit, s. congruenza.

Cóngruo, *adj.* bequem, sich schickend; bey den Theologen merito di congruo, Verdienst nach der Billigkeit; bey den Juristen jus, dritto congruo, das Vorkaufsrecht, Spaltrecht.

Conguagliáre, *verb. act.* mit vergleichen.

Conguáglio, *subst. masc.* Mitvergleich.

Coniáre, *verb. act.* münzen, prägen, zusammenkeulen.

Coniáto, *part.* gemünzt, geprägt.

Coniatóre, *subst. masc.* ein Geldpräger, ein Münzer.

Conicaménte, *adv.* kegelförmig.

Cónico, *adj.* kegelförmig.

Coniélla, *subst. foem.* Flöhkraut.

Conjettúra, s. congettura, Vermuthung.

Conjetturáre, s. congetturare, muthmaßen.

Conjetturáto, s. congetturato, gemuthmaßet.

Coniglia, *subst. foem.* ein Raum auf einer Galeere unter einer Decke, die an der Seite der Galeere angemacht ist.

Conigliéra, *subst. foem.* ein Loch oder ein kleines Behältniß für die Kaninchen.

Coniglieria, *subst. foem.* eine Menge Kaninchen; *it.* das Behältniß, wo sie geholten werden.

Coniglio, *subst. masc.* ein Kaninchen. aver i conigli nel corpo, sehr furchtsam seyn. pelle di coniglio, Kaninchenfell.

Conigliúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleines Kaninchen.

Cónio, *subst. masc.* ein Keil, womit man Holz spaltet; *it.* ein Stempel. di buon conio, von alten Schrot und Korn; *met.* il conio de' piaceri, der Reiz der Wollust.

Conjugale, s. congiugale, ehelich.

Conjugáre, *verb. act.* zusammen verbinden; *it.* s. congiugare.

Conjugáto, *part.* zusammen verbunden; *it.* s. congiugato.

Conjugazióne, s. congiugazione, Abwandelung.

Cónjuge, *subst. masc.* Ehegattin.

Conjúgio, *subst. masc.* Eheverbindung.

Conjuntivo, s. congiuntivo, zusammenfügend, verbindend; *it.* der Conjunctivus in der Sprachlehre.

Conjúnto, s. congiunto, zusammengefügt.

o Conmeco statt meco, mit mir.

Connaturále, *adj. com.* angebohren; der Natur eines Dinges angemessen.

Connaturáre, *verb. act.* mit einerley Natur begaben.

Connaturalizzáre, *verb. act.* natürlich machen, nachmachen.

Connaturalizzato, *part.* natürlich gemacht, nachgemacht.

Connazionále, *subst. masc.* Landsmann, Mitgenosse eines Volkes.

Connellíno, *subst. foem. dim.* kleine weibliche Schaam.

Connessióne, *subst. foem.* Verwandschaft, Verknüpfung.

Connessità, *subst. foem.* s. connessione.

Connésso, *adj.* verknüpft, verwandt, mit andern, verbunden, zusammenhängend.

Connestabile, s. conestabile.

Connestabole, s. connestabile.

Connéttere, *verb. act. perf.* connessi, *part.* connesso, zusammenbinden, zusammenknüpfen, zusammenhängen, verbinden.

Connettiménto, *subst. masc.* Zusammenbindung, Zusammenfügung.

Connivénza, *subst. foem.* Nachsicht, das Nachsehen, das Dulden einer Sache, die man hindern könnte.

Connizza, *subst. foem.* Flöhkraut.

Cónno, *subst masc.* die weibliche Schaam.

Connúbio, *subst. masc. poët.* Eheverbindung.

Connumeráre, *verb. act.* beyzählen, mit darunter zählen, mitzählen, herzählen.

Connumeráto, *part.* beygezählt, mit darumtergezählt.

Cóno, *subst. masc.* Figur eines Kegels in der Geometrie.

Conocchia, *subst. foem.* Spinnrocken; *it.* ein Rocken voll.

Conoscénte, *subst. masc.* ein Bekannter, ein guter Freund; *it. subst. foem.* eine Bekannte, Eheweib; *it.* ein Kundmann; *it. adj.* erkenntlich, dankbar; kennend, kennbar.

Conoscenteménte, *adv.* erkenntlich, dankbarlich.

Conoscénza, *subst. foem.* Erkenntniß, Kenntniß, Wissenschaft, Bekanntschaft, Dankbarkeit, dankbares Gemüthe. aver molte conoscenze, viel Bekanntschaft oder gute Freunde haben.

Conóscere, *verb. act. perf.* connobbi, *part.* conosciuto, erkennen, kennen. farsi conoscere, sich zu erkennen geben; *it.* Bekanntschaft haben. conoscere d'amore, fleischlich erkennen; *it.* merken, wahrnehmen, wissen; *it.* erkennen, einen Ausspruch thun, verstehen, inne haben. conoscere checchessia da uno, einem etwas zu danken haben. conoscersi di cosa, sich auf etwas verstehen, ein Kenner seyn; *it.* für etwas annehmen, erkennen, aufnehmen; bey den richterlichen Personen heißt es urtheilen, erkennen, sprechen; *it.* kosten, versuchen. *Boec. nov. 26. n. 2.* dirò come una etc. prima a sentir d'amore il frutto condotta che i fiori avesse conosciuti, ich will sagen wie eine ꝛc. die Früchte der Liebe zu kosten verleitet wurde, ehe sie noch die Blüthen derselben gekannt hatte.

Conoscibile, *adj. com.* was leicht zu erkennen ist, kenntlich, kenntbar.

Conosciménto, *subst. masc.* die Beschreibung der Kaufmannswaaren auf einem Schiffe, wem sie gehören, und wo sie hingebracht werden, von dem Capitain und Schreiber bezeichnet, Frachtbrief, Verladungsschein; *it.* s. cognizione, conoscenza.

Conoscitivo, *adj.* kenntlich; *it.* s. discernitivo, intellettivo.

Conoscitóre, *subst. masc.* der sich auf etwas verstehet, ein Kenner.

Conoscitrice, *subst. foem.* von conoscitore, Kennerin.

Conosciutaménte, *adv.* wissentlich, mit guter Einsicht, einsichtlich.

Conosciutissimo, *adj. sup.* sehr kenntlich, sehr bekannt.

Conosciúto, *part.* von conoscere, erkannt, gekannt.

*Conostábile, s. conestabile.

*Conostábole, s. conestabile.

*Conostaboliéra, s. conestabileria.

Conquassaménto, *subst. masc.* Erschütterung, Bewegung, Zerschmetterung.

Conquassáre, *verb. act.* erschüttern, zerstören, ins Verderben setzen.

Conquassáto, *part.* erschüttert, zerstöret, eingestürzt, zerschmettert.

Conquassúra, *subst. foem.* s. conquassamento, Erschütterung.

Conquásso, *subst. masc.* Erschütterung, Einstürzung. mettere in conquasso, zerstören.

ſtören. andar in conquaſſo, einſtürzen, zu Grunde gehen.

Conquáſſo, *part.* verkürzt von conquaſſato, zerſtört, zerſchmettert.

Conquorellárſi, *verb. rec.* klagen, ſich beklagen, mitklagen.

Conquidere, *verb. act. perf.* conquiſi, *part.* conquiſo, übel befinden, übel aufnehmen, beſchwerlich fallen, ſtören, ängſtigen.

Conquiderſi, *verb. rec.* ſich betrüben, grämen, quälen.

Conquiſta, *ſubſt. foem.* erworbenes Gut, Eroberung, Erwerbung; *it.* Gewinn; far conquiſte, Eroberungen machen.

Conquiſtaménto, *ſubſt. maſc.* Eroberung, Einnehmung, Gewinnung durch Gewalt der Waffen; auch ſonſt das Erwerben oder Gewinnen eines Dinges; *it.* das Erworbene oder Gewonnene; Gewinnung oder Einnehmung der Herzen; eine Perſon, die man gewinnt, oder verliebt macht.

Conquiſtáre, *verb. act.* mit Waffen erwerben, durch Krieg erlangen, mit dem Schwerdte gewinnen, erobern, bezwingen.

Conquiſtatóre, *ſubſt. maſc.* Eroberer, einer der viel Land durch Krieg gewinnt. un popolo conquiſtatore, ein kriegeriſches Volk. *poët.* der viele in ſich verliebt macht, Eroberer.

Conquiſtatrice, *ſubſt. foem.* von conquiſtatore, die erlanget, erwirbt.

Conquiſtévole, *adj. com.* was erobert werden kann, eroberlich.

Conquiſto, *ſubſt. maſc.* ſ. conquiſtamento, Eroberung.

Conſacráre, *verb. act.* heiligen, weihen, Gott mit oder ohne gewiſſe Zeremonien widmen, als eine Kirche, einen Altar einweihen; *it.* einem andern Dinge auſſer Gott etwas widmen, als ſeine Zeit, Sorge ꝛc. beym heil. Abendmahle heißt es die Worte der Einſetzung über Brod und Wein ſprechen. conſacrare un Re, einen König ſalben.

Conſacrato, *part.* von conſacrare, gewidmet, geweihet ꝛc.

Conſacratióne, *ſubſt. foem.* Einweihung, Segnung, Salbung zum Könige; das Sprechen der Worte der Einſetzung über Brod und Wein.

Conſagráre, ſ. conſacrare, widmen, weihen.

Conſagrato, ſ. conſacrato, gewidmet, geweihet.

Conſagratióne, ſ. conſagrazione, Einweihung, Widmung.

Conſanguinea, *ſubſt. foem.* eine Blutsverwandtin.

Conſanguineo, *ſubſt. & adj.* ein Blutsverwandter.

Conſanguinità, *ſubſt. foem.* Blutsfreundſchaft, Verwandſchaft.

Conſapévole, *adj.* bewußt, wiſſend. far uno conſapevole di coſa, einem etwas eröffnen, entdecken. eſſer conſapevole di coſa, um etwas wiſſen.

Conſapevolménte, *adv.* wiſſentlich.

Conſapevolézza, *ſubſt. foem.* erlangte Nachricht, das Mitwiſſen um etwas.

Conſapevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr bewußt.

Conſapiénte, *adj.* mitwiſſend, bewußt.

Conſapúto, *adj.* bewußt.

o Conſcéndere, ſ. coſcendere, hinaufſteigen.

Conſciénza, ſ. coſcienza, Gewiſſen.

Conſciénzia, ſ. coſcienza, Gewiſſen.

Cónſcio, *adj.* bewußt, mitwiſſend.

Conſcritto, *part.* von conſcrivere, einzeichnet. padri conſcritti, vor dieſem die Rathsherren in Rom.

Conſcrivere, ſ. aſcrivere, *perf.* conſcriſſi, *part.* conſcritto, einzeichnen. noi ſiamo conſcritti nell' univerſità, unſere Namen ſind bey der Univerſität angeſchrieben.

Conſéco, mit ihm, mit ihr, ſtatt con ſe.

Conſecráre, ſ. conſacrare, weihen, widmen.

Conſecrato, ſ. conſagrato, geweihet, gewidmet.

Conſecratióne, ſ. conſagrazione, Einweihung, Einſegnung, Widmung.

Conſecutivaménte, *adv.* folglich, dem zu folge, der Folgerung gemäß.

Conſecutivo, *adj.* nacheinander folgend, darauf folgend. trè anni conſecutivi, drey auf einander folgende Jahre.

Conſecuzióne, *ſubſt. foem.* die Folgerung, der Folgeſchluß, Erlangung.

Conſéglio, ſ. conſiglio, Rath.

Conſégna, *ſubſt. foem.* ein Zettel, Verzeichniß, Thorzettel, worauf angekommene Fremde in und außer den Gaſthöfen aufgeſchrieben werden; *it.* Einhändigung, Uebergebung.

Conſegnáre, *verb. act.* übergeben, einhändigen, zuſtellen; *it.* in Verwahrung geben.

Conſegnáto, *part.* übergeben, eingehändiget, zugeſtellt.

Conſegnaménto, *ſubſt. maſc.* Uebergabe, Einhändigung.

Conſegnatióne, *ſubſt. foem.* die Uebergabe, Einhändigung.

Conſegrare, ſ. conſacrare, einweihen, widmen.

Conſeguénte, *adj.* folgend, hintereinanderfolgend. *adv.* hernach. per conſeguente, folglich.

Conſeguénte, *adv.* folglich.

Conſeguentemente, *adv.* hintereinander, der Ordnung, der Zeit nach; darauf, folglich, zufolge, der Folgerung gemäß.

Conſeguénza, *ſubſt. foem.* ein Schluß, eine Folgerung; *it.* Anſehen, Wichtigkeit. *adv.* in oder per conſeguenza, folglich.

Conſeguibile, *adj. com.* was man erwerben, erlangen kann.

Digitized by Google

Conſeguiménto, *ſubſt. maſc.* Erlangung.
Conſeguíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, erlangen, erwerben, zuwegebringen; *it.* darauffolgen, erfolgen.
Conſeguitánte, *adj. com.* nachfolgend.
Conſeguitáre, *verb. act.* nachfolgen, erfolgen, aneinanderfolgen.
Conſeguitatóre, *ſubſt. maſc.* der erlangt, erwirbt, zuwegebringt; ein Nachfolger.
Conſeguito, *part.* erlanget, erwartet, zuwegebracht; *it.* erfolget, darauf gefolget.
Conſénſo, *ſubſt. maſc.* Einwilligung, Beyfall. preſtare oder dare il conſenſo, einwilligen, Beyfall geben, ſeine Einwilligung geben.
Conſentaneaménte, *adv.* gemäß.
Conſentáneo, *adj.* gemäß, einſtimmig.
Conſentiménto, *ſubſt. maſc.* Einwilligung, Beypflichtung, Beyfall.
Conſentíre, *verb. neutr.* einwilligen, bewilligen, beypflichten, Beyfall geben; übereinkommen, gewähren. chi tace conſente, wer ſchweiget, willigt darein.
Conſentito, *part.* eingewilliget, bewilliget, gewährt.
Conſentitóre, *ſubſt. maſc.* der einwilliget, bewilliget, beypflichtet, Beyfall giebt; übereinkommt, gewähret.
Conſentitrice, *ſubſt. foem.* von conſentitore, die einwilligt, Beyfall giebt.
Conſenziénte, *adj. & ſubſt. com.* der einwilligt lui conſenziente, mit ſeiner Einwilligung.
Conſepelire, *verb. act. præſ.* auf iſco, mit begraben.
Conſepólto, *part.* mitbegraben.
Conſequenteménte, *adv.* folglich.
Conſequénza, ſ. conſeguenza, Folge, Folgerung.
Conſequitóre, *ſubſt. maſc.* der erlangt.
Conſérba, ſ. conſerva, Verwahrung, Behältniß; *it.* Mitmagd.
Conſerbáre, ſ. conſervare, verwahren, erhalten. bewahren.
Conſerráre, *verb. act.* einſchließen, verſchließen, mitverſchließen.
*Conſertáre, ſ. concertare, verabreden, einrichten, anordnen.
*Conſertóre, ſ. concertore, muſikaliſches Concert, Verſammlung.
Conſérto, *ſubſt. maſc.* Verſammlung, Vereinigung, muſikaliſches Concert.
Conſérto, *adj* vereiniget, verabredet, eingerichtet *adv.* di conſerto, einhelliglich, einſtimmiglich.
Conſérva, *ſubſt. foem.* ein Behältniß, Vorrathskammer, Verwahrung; *it.* aufgehobener Vorrath; *it.* ein Waſſerhälter; eine Art eingemachter Sachen von Früchten, Kräutern, Blumen; *it.* viele Schiffe die mit einander fahren, um eins das andere zu ſchützen. una conſerva di navi, navi di conſerva, eine Kauffartheyflotte, die zu mehrerer Sicherheit mit einander fahren. andar di conſerva, mit einander gehen. mettere le frutta in conſerva, das Obſt einmachen.
Conſérva, *ſubſt. foem.* Mitmagd.
Conſervábile, *adj.* was ſich hält, aufheben läßt.
Conſervadóre, *ſubſt. maſc.* Erhalter, Magiſtratsperſon in Rom und in Florenz; *it.* bey den Canoniſten ein Schutzherr.
*Conſervággio, *ſubſt. maſc.* eine Sklaverey, Gefangenſchaft vieler zuſammen, Mitknechtſchaft.
Conſervaggióne, *ſubſt. foem.* ſ. conſervazione, Erhaltung.
Conſervaménto, *ſubſt. maſc.* Erhaltung.
Conſervánte, *adj. com.* was erhält, verwahret.
Conſerváre, *verb. act.* erhalten, verwahren, etwas in dem Stande laſſen, wie es iſt, aufheben, vertheidigen.
Conſervárſi, *verb. rec.* ſich erhalten, ſich vermehren, ſich vertheidigen.
Conſervativo, *adj.* erhaltend, verwahrend.
Conſervato, *part.* von conſervare, verwahret, erhalten, vertheidiget.
Conſervatójo, *ſubſt. maſc.* eine Speiſekammer, oder ſonſt ein Ort, wo man etwas verwahrt; auch ein Waſſerbehälter.
Conſervatório, *ſubſt. maſc.* eine Schule, wo die Mädchen erzogen werden bis ſie heyrathen; *it.* Hälter, Behältniß.
Conſervatóre, *ſubſt. maſc.* ein Erhalter,
Conſervatrice, *ſubſt. foem.* eine Erhalterin.
Conſervazióne, *ſubſt. foem.* die Erhaltung; *it.* Wohlergehen, Geſundheit.
Conſervévole, *adj. com.* dauerhaft, was ſich erhalten läßt.
Conſérvo, *ſubſt. maſc.* ein Mitknecht, Mitdiener.
Conſéſſo, *ſubſt. maſc.* eine Rathsverſammlung, Verſammlung.
*Conſettajuólo, *ſubſt. maſc.* einer von eben derſelben Sekte.
Conſiderábile, *adj. com.* betrachtungswürdig, betrachtlich, bedachtlich; was zu betrachten, zu merken iſt; anſehnlich.
Conſiderabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr bedachtlich, ſehr beträchtlich, merkwürdig.
Conſiderabilméntе, *adv.* bedachtlich, beträchtlich, merklich.
Conſideraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. conſiderazione, Betrachtung.
Conſidéranza, *ſubſt. foem.* Betrachtung, Aufmerkſamkeit.
Conſideráre, *verb. act.* betrachten, überlegen, unterſuchen, achten, hochſchätzen.
Conſideraménte, *adv.* bedachtſamer Weiſe, bedachtlich.
Conſiderato, *part.* von conſiderare, betrachtet, überlegt, unterſucht. uomo conſiderato, ein vorſichtiger Menſch.

Conſideratiſ-

Conſideratiſſimo, ſ. conſiderabiliſſimo.
Conſiderativo, *adj.* was zu bemerken, zu betrachten iſt.
Conſideratóre, *ſubſt. maſc.* einer der da betrachtet, überlegt, unterſucht, achtet, hochſchätzt; Betrachter.
Conſideratrice, *ſubſt. foem.* von conſideratore, Betrachterin.
Conſideraziône, *ſubſt. foem.* Betrachtung, Abſicht, Anſehen, Wichtigkeit, Nachdenken, Ueberlegung, Hochachtung, Ehrerbietung. uomo di conſiderazione, ein angeſehener Mann. per oder a conſiderazione voſtra, in Anſehung euerer. andar con gran conſiderazione, ſehr behutſam gehen.
Conſigliánte, *adj. com.* anrathend.
Conſiglíare, *verb. act.* einen Rath geben, nehmen. conſigliar uno, einem anrathen. chi non ſi laſcia conſigliare, non ſi può aiutare, wem nicht zu rathen, iſt nicht zu helfen. laſciarſi conſigliare, ſich zureden, überreden laſſen. *prov.* a chi conſiglia non duole il capo, ein Geſunder weis nicht wie einem Kranken zu Muthe iſt.
Conſigliárſi, *verb. rec.* ſich Raths erholen; ſich berathſchlagen. conſigliatevi meglio, werdet klüger, nehmt euch beſſer zuſammen.
Conſigliataméntе, *adv.* mit Ueberlegung, vorſätzlich; mit Vernunft, klüglich, bedächtig.
Conſigliatiſſimaméntе, *adv. ſup.* ſehr bedächtig.
Conſigliativo, *adj.* der rathen kann, anrathend.
Conſigliatóre, *ſubſt. maſc.* einer der rathet, Rathgeber.
Conſigliatrice, *ſubſt. foem.* Rathgeberin.
Conſiglieára, *ſubſt. foem.* eine Rathgeberin, Räthin.
Conſiglieráto, *ſubſt. maſc.* die Rathsherrnwürde, Stelle.
Conſiglière, *ſubſt. maſc.* ein Rath, Rathgeber. conſigliere intimo, geheimder Rath. conſigliere di Stato, Staatsrath. conſigliere della giuſtizia, Juſtizrath. conſigliere delle miniere, Bergrath. conſigliere della camera, ein Cammerrath. conſigliere della corte, ein Hofrath. conſigliere delle fondazioni, ein Stiftsrath. conſigliere conſiſtoriale, Kirchenrath. conſigliere del commerzio, Commerzienrath.
Conſiglierino, *ſubſt. maſc. dim.* von conſigliere, ein kleiner Rath.
Conſiglietto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Rathſchlag.
Conſiglio, *ſubſt. maſc.* ein Rath, Rathſchlag, Anſchlag, Beyrath, Gutachten; das Collegium der Räthe oder Rathsherren; eine ganze Verſammlung von berathſchlagenden; die Räthe oder der Rath eines groſſen Herrn; die ſämtlichen Räthe oder Rathsherren; *it.* die Verſammlung derſelben; *it.* der Ort wo die Räthe zuſammen kommen; *it.* einer bey dem man ſich Raths erholt, ein Rathgeber. conſiglio di corte, ein Hofrath. conſiglio di ſtato, Staatsrath. conſiglio di guerra, Kriegsrath. conſiglio delle fondazioni, Stiftsrath. uom conſiderato non vuol conſiglio, wer viel fragt, wird viel berichtet. dar conſiglio, render conſiglio, recar conſiglio, rathen, einen Rath geben. prender, pigliar conſilio, oder per conſiglio, einen Schluß faſſen. prender, pigliare il conſiglio d'alcuno, eines Rath folgen. *prov.* conſiglio feminile od egli è caro, od egli è troppo vile, Weiberrath iſt ſelten gut. conſiglio di due non fu mai buono, viel Köche verſalzen den Brey, d. i. zweyerley Rath ſtimmet ſelten ein. *prov.* uomo riſoluto non vuol conſiglio, einem entſchloſſenen Menſchen braucht man nicht zu rathen.
Conſignáre, ſ. conſegnare, übergeben, einhändigen.
Conſignaziône, *ſubſt. foem.* Einhändigung eines Geldes in die Hand eines Dritten; *it.* ein Depoſitum.
Conſimigliánza, *ſubſt. foem.* Aehnlichkeit.
Conſimigliáre, *verb. act.* ähnlich ſeyn, oder machen.
Conſimile, *adj.* völlig ähnlich.
*Conſiro, ſ. angoſcia, Angſt, Quaal.
*Conſiróſo, *adj.* ſ. angoſcioſo, geängſtiget, gequält.
Conſiſténte, *adj.* was Feſtigkeit, Dauer, Beſtand hat; *it.* beſtehend; *it.* zähe.
Conſiſténza, *ſubſt. foem.* die Dicke oder das dichte Weſen, das ein Ding haben ſoll; die Verdickung einer Feuchtigkeit, ſo durchs Kochen zuwege gebracht wird; Feſtigkeit, Dauer, Beſtand; *it.* Beſchaffenheit; der Stand, als der Geſundheit; *it.* der höchſte Grad eines Dinges, das wächſt. l'età della conſiſtenza, das männliche Alter.
Conſiſtere, *verb. neutr.* beſtehen; *it.* dauren, zuſammen ſeyn.
Conſiſtóro, ſ. conciſtorio, Verſammlung der Geiſtlichen.
Conſobrina, *ſubſt. foem.* Geſchwiſterkind; des Vaters oder der Mutter Schweſter Tochter.
Conſobrino, *ſubſt. maſc.* der Mutter Bruder oder Schweſter Sohn.
Conſociaziône, *ſubſt. foem.* Zugeſellung, Bund, Vergeſellſchaftung.
Conſodále, *ſubſt. maſc.* Mitgeſelle.
Conſolaméntо, *ſubſt. maſc.* / *Conſolánza, *ſubſt. foem.* ſ. conſolazione, Troſt, das Tröſten.

Digitized by Google

Conſoláre, *adj. & ſubſt. maſc.* der Konſul geweſen iſt: zur Bürgermeiſterwürde gehörig. perſona conſolare, bürgermeiſterliche Perſon.

Conſoláre, *verb. act.* tröſten, vergnügen, erquicken.

Conſolarménte, *adverb.* bürgermeiſterlich; tröſtlich, freudig.

Conſolárſi, *verb. rec.* ſich tröſten, ſich zufrieden geben.

Conſolataménte, *adv.* tröſtlich, freudig, mit Freuden.

Conſolatico, *ſubſt. maſc.* ſ. conſolato.

Conſolatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr getroſt, ſehr freudig.

Conſolativo, *adj.* tröſtlich, freudig.

Conſoláto, *ſubſt. maſc.* Bürgermeiſterwürde.

Conſolato di mare, Seekonſulat.

Conſolato, *part.* von conſolare, getröſtet, zufrieden. queſta pioggia vien conſolata, das iſt ein ſanfter gedeylicher Regen. pigliarſela conſolata, etwas gemächlich, mit Muße unternehmen.

Conſolatóre, *ſubſt. maſc.* Tröſter.

Conſolatrice, *ſubſt. foem.* Tröſterin.

Conſolatoriaménte, *adv.* tröſtlich.

Conſolatório, *adj.* tröſtlich, tröſtend.

Conſolazióne, *ſubſt. foem.* Troſt, Freude, Vergnügen. *met.* far conſolazione, zuſammen eſſen.

Cónſole, cónſolo, *ſubſt. maſc.* Bürgermeiſter, ein römiſcher Bürgermeiſter vor dieſem; heut zu Tage ein Richter der Kauf- und Handelsleute; *it.* in etlichen Städten in Frankreich ein Gerichtsſchöppe; in großen Seeplätzen ein Agent eines großen Herrn oder einer Republik, der die Handlungsgeſchäffte ſeiner Nation beſorget; *it.* ein Vorſteher einer Akademie. *prov.* chi è ſtato de' Conſoli ſa coſa è arte, das muß ein Meiſter beſſer verſtehen. *prov.* chi dice mal dell' arte non ſarà de' Conſoli, wer einer Profeſſion nicht gut iſt, wirds nicht hoch darinnen bringen.

Conſólida, *ſubſt. foem.* ein Kraut, deſſen es verſchiedene Gattungen giebt. conſolida reale, Ritterſporn. gran conſolida, Wallwurz. piccola conſolida, Prunellen. conſolida maggiore, Lerchenfuß, Ritterſporn.

Conſolidaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. conſolidazione, das Dichte- Derbmachen oder werden.

Conſolidante, *adj. com.* was die Wunde zuheilet, befeſtiget, bekräftiget.

Conſolidáre, *verb. act.* dicht, derb machen; *it.* eine Wunde zuheilen; befeſtigen, bekräftigen, eine Freundſchaft feſt und genau machen; *met.* ſtärken, bekräftigen.

Conſolidativo, *adj.* zuheilend, befeſtigend, bekräftigend; was dicht, derb macht. virtù conſolidativa, ſtärkende Kraft.

Conſolidáto, *part.* befeſtiget, bekräftiget, dichte, derb gemacht, geworden; *met.* geſtärket, beſtärket.

Conſolidazióne, *ſubſt. foem.* Stärkung; die Befeſtigung eines Dinges, abſonderlich die Zuſammenheilung einer Wunde; die Befeſtigung, als einer Freundſchaft ꝛc. *met.* la ſua inconſtanza ha di meſtier di conſolidazione, ſeine Unbeſtändigkeit hat einer Befeſtigung nöthig.

Cónſolo, *ſubſt. maſc.* ein Konſul, ſ. conſole.

Cónſole, *ſubſt. maſc.* ſ. conſolazione, Troſt.

Conſonánte, *adj. & ſubſt. maſc.* gleichlautend, zuſammenklingend, in der Muſik; mitlautender Buchſtabe in der Sprachkunſt; Mitlauter, oder mitlautend.

Conſonánza, *ſubſt. foem.* Harmonie, der Zuſammenklang oder Klang zweener Töne in der Muſik; *it.* die Gleichheit; Uebereinſtimmung der Reimſylben; auch die Gleichheit des Lautes zweyer gleich auf einander folgender Wörter in einer Rede.

Conſonáre, *verb. act.* zuſammenſtimmen; *it.* figürlich, ſ. corriſpondere, confarſi.

Conſonato, *part.* zuſammengeſtimmt; figürlich, ſ. corriſpoſto.

*Cónſono, *adj.* zuſammenſtimmend, übereinſtimmend, gleichlautend.

Conſórte, *ſubſt. com.* ein Ehegemahl, Ehegemahlin; *it.* Geſell, Gefährte.

Conſorteria, *ſubſt. foem.* ein Geſchlecht, Stamm; *it.* Gemeinſchaft mit einem.

Conſórte, *ſubſt. maſc.* ein Mitgeſelle, Mitgenoſſe, der Theil an etwas hat.

Conſórte, *ſubſt. com.* Ehegemahl, Ehegemahlin, Ehegatte, Ehegattin

Conſórzio, *ſubſt. maſc.* Geſellſchaft, Gemeinſchaft; Ehe, Eheſtand.

Conſpérgere, *verb. act.* beſprengen, ſ. coſpergere.

Conſpergióne, *ſubſt. foem.* Beſprengung, ſ. coſperſione.

Conſpétto, ſ. coſpetto, Gegenwart.

*Conſpicere, *verb. act.* man findet es nur bey einigen alten Schriftſtellern ohne *perf.* und *part.* genau betrachten.

Conſpicuaménte, *adv.* klar, hell, ſichtbarlich, ſcheinbar, anſehnlich.

Conſpicuo, *adj.* klar, hell, ſichtbar, ſcheinbar, anſehnlich, in die Augen fallend; *met.* angeſehen, vornehm.

Conſpiránte, *adj. com.* heimlich beſchlieſſend, heimlich verbindend, heimlich verſchwörend; *it.* ſ. congiurante.

Conſpiráre, *verb. act.* ſich in einer Abſicht vereinigen, Verrätherey anſpinnen, ſich heimlich verbinden, heimlich was beſchließen, ſich verſchwören. conſpirare alla morte di uno, eins werden, einen zu tödten; *it.* ſ. congiurare.

Conſpiráto, *part.* von conſpirare, heimlich verbun-

Digitized by Google

verbunden, heimlich verschworen, beschlossen; *it.* s. congiurato.

Conspiratóre, *subst. masc.* ein Mitverschworner; einer der sich zu was Bösem mit einem andern verbindet; heimlich Verbundener, einer von denen Zusammenverschwornen.

Conspiratrice, *subst. foem.* eine Mitverschworne.

Conspiraziône, *subst. foem.* Verschwörung, Verrätherey, heimliches Verbündniß, heimliches Verständniß, Zusammenverschwörung zu etwas Bösen; *it.* eine Vereinigung der Gemüther zu etwas Gutem.

Constáre, *verb. neuter.* ohne *perf.* und *sup.* bekannt seyn, davon wissen, kund seyn. questo fatto mi consta pienamente, diese That ist mir vollkommen bekannt.

Consternáre, *verb. act.* betrüben, bestürzen; *rec.* sich betrüben, grämen.

Consternaziône, s. costernazione.

Constellaziône, *subst. foem.* ein Gestirn, oder eine Zahl Sterne, welche eine Figur am Himmel machen; das Gestirne oder der Einfluß des Himmels, darunter einer gebohren ist.

Constituénte, *adj. com.* einer der anordnet, bestellt, einrichtet, einsetzt.

Constituire, *verb. act. indic.* auf isco, machen, bestellen, setzen, einsetzen, anordnen, bestimmen.

Constitutivo, *adj.* s. constituente.

Constitúto, *subst. masc.* der Constitut, das Verhör einer vernommenen Person.

Constitúto, constituito, *part.* von constituire.

Constitutóre, *s. m.* ein Stifter, Urheber.

Constituziône, *subst. foem.* Satzung, Abschied, als Reichsabschied, u. d. gl. die Anordnung eines Dinges; überhaupt eine Verordnung, ein Befehl in geistlichen und weltlichen Rechten; in den Klöstern die Ordensartikel oder Regeln, die Beschaffenheit des Leibes, der Luft und anderer Dinge; die Einrichtung und Ordnung der Theile eines Dinges.

Constrétto, zusammengepreßt, abgenöthiget, gezwungen, s. costretto.

Constringiménto, s. costringimento, Abnöthigung, Zusammenpressung, Zwang.

Constrignere, s. costrignere, zwingen, abnöthigen, zusammenpressen.

Constringere, s. costrignere.

Construire, *verb. act. præs.* auf isco, anordnen, erbauen; in der Grammatik, die Worte zusammenfügen, zusammenordnen, nach den Regeln des Syntares verfertigen, als ein Gedicht; aufsetzen, zu Papier bringen, eine Rede; zeichnen, als einen Riß oder andere Figur abreißen.

Construito, *part.* gebauet, geordnet.

Constrútto, *part.* von construire, gebauet, erbauet.

Constrútto, *subst. masc.* Nutzen, Vortheil, Profit. in construtto, wirklich, in der That.

Construziône, *subst. foem.* das Aufbauen, die Erbauung; die richtige Setzung der Worte nach der Grammatik; die Verfertigung, als der Verse.

*Consubrino, s. consobrino, Geschwisterkind.

Consuetaménte, *adv.* gewöhnlich, gewöhnlichermaßen.

Consuéto, *adj.* gewöhnlich, gewohnt.

Consuetudinario, *adj.* einer der gewohnt ist, die nämliche Sache oder Sünde zu thun.

Consuetúdine, *subst. foem.* Gewohnheit, Gebrauch.

Consuláre, s. consolare.

Consulénte, *subst. & adj. com.* ein Rathgeber, ein Konsulent, einer der anrathet.

Consúlta, *subst. foem.* Bedenken, Berathschlagung über eine Rechts- und Gesundheitssache, der schriftliche oder mündliche Rath, Gutachten, das ein Advokat oder Medikus giebt; die geheime Rathsversammlung des Pabsts mit zween oder drey Cardinälen, über die allerwichtigsten Punkte der Kirche.

Consultánte, *subst. & adj. com.* der guten Rath giebt, und der ihn begehrt.

Consultáre, *verb. act.* um Rath fragen, rathschlagen, sich Raths erholen. consultare uno, einen um Rath fragen.

Consultársi, *verb. rec. idem.* consultarsi con uno sopra q. c. mit einem über etwas rathschlagen.

Consultáto, *part.* von consultare, um Rath gefragt, berathschlaget; *subst. masc.* der Schluß, der im Rathe ist gefaßt worden.

Consultaziône, s. consulta, Berathschlagung.

Consultivo, *adj.* der einen Rath geben oder begehren kann. voto consultivo, eine Stimme, die nur als Rath gilt, aber nicht entscheidet.

Consúlto, *subst. masc.* Berathschlagung, s. consulta.

Consultóre, *subst. masc.* ein Rathgeber.

Consultoriaménte, *adv.* nach guter Berathschlagung.

Consultório, *adj.* einer der um Rath fragt, oder einen Rath giebt.

Consultrice, *subst. foem.* eine Rathgeberin.

Consúma, *subst. foem.* s. consumazione, Verzehrung, Abnutzung.

Consumábile, *adj.* was vollendet oder vollkommen werden kann; auch verzehret werden kann.

Consumaménto, *subst. masc.* Vollbringung, Vollendung, Verzehrung; *it.* Abgang der Waaren, Vertrieb; *met.* Gemüthsangst.

Conſumánte, *adj. com.* was verzehret, verthut; abnutzend, vollbringend.

*Conſumánza, *ſubſt. foem.* ſ. conſumamento, Verzehrung.

Conſumáre, *verb. act.* aufmachen, vollenden, verbrauchen, verzehren, durchbringen, zubringen. conſumar gli abiti, die Kleider abnutzen. conſumare il matrimonio, die Ehe vollziehen. conſumare il tempo, die Zeit zubringen. conſumar la fatica, il tempo in checcheſſia, ſeine Mühe, ſeine Zeit auf etwas wenden. conſumar l'impreſa, das Werk zu Stande bringen.

Conſumárſi, *verb. rec.* ſich verzehren, abzehren, verzehret werden, vergehen; *met.* ſich ängſtigen.

Conſumatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr erfahren, ſehr vollkommen.

Conſumativo, *adj.* ſ conſumabile, verzehrend, abnutzend, vollbringend.

Conſumáto, *part.* von conſumare, verzehrt. *ſubſt.* eine Kraftſuppe von allerley Fleiſch, Hühnern u. d. gl. *it. adj.* erfahren, vollkommen. un uomo conſumato negli affari, ein in den Geſchäfften erfahrner, wohl bewanderter Mann.

Conſumatóre, *ſubſt. maſc.* Verzehrer, Abnutzer; *it.* Vollbringer, einer der etwas vollendet, verzehrt, durchbringt, zubringt, Verſchwender.

Conſumatrice, *ſubſt. foem.* von conſumatore, Verzehrerin, Durchbringerin.

Conſumazióne, *ſubſt. foem.* Vollendung, Vollbringung; *it.* Verzehrung, Abnutzung, Aufreibung.

Conſúmo, conſumaménto, *ſubſt. maſc.* das Vollenden, Vollbringen, Verzehren, Durchbringen, Zubringen; *it.* Abſatz, Vertrieb der Waaren. aver gran conſumo, großen Abgang haben. dazio di conſumo, ein Zoll für den Abgang der Waaren.

Conſuntibile, *adj. com.* brauchbar, nutzbar; was ſich verzehren läßt.

Conſuntivo, ſ. conſumativo, verzehrend, abnutzend.

Conſúnto, *adj.* aufgezehrt, mit Auszehrung behaftet.

Conſunzióne, ſ. conſumazione, Auszehrung, Abnutzung.

Conſuonáre, *verb. act.* ſ. conſonare. a me ciò non conſuona, dieſes ſcheint mir nicht wahrſcheinlich.

Conſúrgere, *verb. act. perf.* conſorſi, *part.* conſorto, entſtehen, entſpringen.

Conſuſſiſténte, *adj. com.* was mit einander beſtehen kann.

Conſuſtanziále, *adj. com.* eines Weſens, (wird von den Perſonen der heil. Dreyfaltigkeit geſagt,) gleich weſentlich.

Conſuſtanzialità, *ſubſt. foem.* das Mitweſen der drey Perſonen in der h. Dreyfaltigkeit.

Contáccio, *ſubſt. maſc. pej.* eine ſchlechte, elende Rechnung.

Contadína, *ſubſt. foem.* eine Bauerfrau.

Contadinánza, *ſubſt. foem.* die Bauergemeine; Bauerſtand.

Contadinélla, *ſubſt. foem.* ein junges Bauermädchen; eine hübſche artige Bauerfrau, Bäuerin.

Contadinéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Bauerjunge.

Contadíno, *ſubſt. maſc.* ein Bauer, Landmann.

Contadineſcaménte, *adv.* auf bäueriſche Art.

Contadinéſco, *adj.* bäueriſch, dorfmäßig.

Contadinótto, *ſubſt. maſc.* ein junger Bauer.

Contadináccio, *adj. pej* bäueriſch; *it. ſubſt.* ein armer ſchlechter Bauerkerl.

Contádo, *ſubſt. maſc.* Grafſchaft, Dorfſchaft; das Land, das Gebiete, die um die Stadt liegenden Dörfer und Ländereyen. andare in contado, aufs Land gehen.

*Contáge, *ſubſt. foem. poët.* ſ. contagione, Seuche, Peſt.

Contágio, *ſubſt. maſc.* } die Anſteckung;
Contagióne, *ſubſt. foem.* } anſteckende Seuche, die Peſt; *it.* böſe Exempel, böſe Beyſpiele, böſe Sitten, Lehren und dergleichen, wodurch andere verderbt werden. la contagione del peccato, die Erbſünde.

Contagioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr anſteckend.

Contagióſo, *adj.* anſteckend, als eine Krankheit; ſchädlich, verderblich, als böſe Exempel, dadurch andere verführet werden. uomini contagioſi, gefährliche, verführeriſche Leute.

*Contaménte, *adv.* artig, zierlich.

Contaménto, *ſubſt. maſc.* das Erzählen, Erzählung; *it.* Rechnung, das Zählen, die Zahlung.

Contaminaménto, ſ. contaminazione, Beſteckung, Beſudelung; *it.* Schändung.

Contamináble, *adj. com.* was beſtecket, beſudelt, verunreiniget werden kann.

Contamináre, *verb. act.* beſudeln, beſtecken, verunreinigen, ſchänden.

Contamináto, *part.* beſudelt, beſteckt, verunreiniget, geſchändet.

Contaminatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schänder, Beſudler, Beſtecker.

Contaminazióne, *ſubſt. foem.* Verunreinigung, Beſudelung, Beſteckung, Schändung.

Contánte, *adj.* zählend, der zählt, baar. danari contanti, baar Geld.

Contánti, *ſubſt. maſc.* baar Geld, Münze, Gelder. aver il ſuo in contanti, in ſeinen Wiſſenſchaften wohl beſchlagen ſeyn. *prov.* comprare le liti oder le brighe a contanti, mit aller Gewalt Händel haben wollen; gleichnißweiſe: aver una coſa in contanti, etwas parat haben, halten.

*Contánza,

Digitized by Google

*Contánza, *subst. foem.* Gericht, Ruf; *it.* Kenntniß, Bekanntschaft.

*Contánze, *subst. foem. plur.* Gericht, Erzählungen.

Contáre, *verb. act.* zählen, rechnen, Rechnung ablegen, zusammenrechnen, die Rechnung machen, achten, schätzen, dafür halten, für etwas halten oder achten. quel mercante conta molto, der Kaufmann stehet in gutem Credit. il cavaliere a cui la raccomando conta molto alla corte, der Cavalier, dem ich Sie empfehle, stehet bey Hofe in großem Ansehen. la moneta si conta tanto, die Münze gilt so viel.

Contársi, *verb. rec.* sich halten, sich schätzen. mi conto a gloria, ich rechne, ich halte mirs für eine Ehre. mi conto felice, ich schätze mich glücklich.

*Contastaménto, s. contrastamento, der Widerstand.

*Contastánte, *adj. com.* s. constrastante, widerwärtig.

*Contastáre, s. contrastare, widerstehen.

*Contastatóre, s. contrastatore, Widersteher.

*Contastévole, s. contrastevole, zänkisch.

*Contásto, *subst. masc.* Zank, Streit, s. contrasto.

Contáto, *part.* von contare, gerechnet, gezählt, erzählt.

Contatóre, *subst. masc.* Rechner; *it.* der zählt, erzählt.

Contatrice, *subst. foem.* eine Rechnerin; die zählt, erzählt.

Contátto, *subst. masc.* Berührung, Antastung. angolo del contatto, Berührungswinkel, welchen die Tangente mit der Circumferenz des Zirkels macht.

Contazióne, *subst. foem.* s. contamento, Zahlung, das Erzählen.

Cónte, *subst. masc.* ein Graf. conte palatino, kaiserlicher Hof- und Pfalzgraf. conte dell' Impero, Reichsgraf. conte provinciale, gefürsteter Graf.

Contéa, *subst. foem.* eine Grafschaft.

Con teco, mit dir.

Conteggiaménto, *subst. masc.* s. conteggio, Rechnung, Berechnung.

Conteggiáre, s. contare, die Rechnung machen, zusammenrechnen, berechnen.

Conteggio, *subst. masc.* Berechnung, Zusammenrechnung, Ausrechnung.

Contégna, *subst. foem.* s. contegno, Stolz.

Contegnénza, *subst. foem.* s. contegno, Umfang.

Contégno, *subst. masc.* Umfang, Zucht, Aufführung, Stolz, das äußerliche Ansehen, Betragen, Geberdung, Gestalt; eine stolze gravitätische Miene. andar in contegno, mit gravitätischen Schritten gehen. stare in contegno, eine ernsthafte Miene, sich ein stolzes Ansehen geben. uomo di mal contegno, ein Mensch von schlechter Erziehung; *it.* Eingezogenheit, Zurückhaltung.

Contegnóso, *adj.* ernsthaft, gravitätisch, strenge, züchtig. un andar contegnoso, ein gravitätischer Gang.

Contemperánza, *subst. foem.* Mäßigung, Mischung zwoer oder mehrerer Sachen zusammen.

Contemperáre, *verb. act.* mischen, mäßigen, mildern; eine Sache nach der Natur einer andern einrichten.

Contemperazióne, *subst. foem.* Mäßigung, Mischung zwoer oder mehrerer Sachen zusammen.

Contemplábile, *adj. com.* was zu betrachten ist; betrachtungswürdig.

Contemplaménto, *subst. masc.* das Betrachten, Anschauen.

Contemplánte, *adj. com.* einer der betrachtet, nachdenket; betrachtend, nachdenkend.

Contemplánza, *subst. foem.* s. contemplazione, Betrachtung.

Contempláre, *verb. act.* betrachten, anschauen.

Contemplativo, *adj.* nachdenklich, betrachtend, tiefsinnig, anschauend. vita contemplativa, das anschauende Leben der Mystiker.

Contempláto, *part.* betrachtet, nachgedacht, angeschauet.

Contemplatóre, *subst. masc.* einer der betrachtet, tiefsinnig ist; ein Betrachter, Beschauer.

Contemplatrice, *subst. foem.* von contemplatore, die beschauet, betrachtet.

Contemplazióne, *subst. foem.* Betrachtung, Anschauung.

Contemporáneo, *adj. & subst.* der zu gleicher Zeit mit einem lebt, oder gelebt hat, Zeitgenosse, Zeitverwandter.

Contempráre, s. contemperare, bey den Alten für contemplare.

Contendénte, *adj.* streitend; *it. subst. com.* der sich nebst einem andern um etwas bewirbt; Gegenpart. parti contendenti, streitende Partheyen.

*Contendénza, *subst. f.* Streit, s. contesa.

Conténdere, *verb. act. perf.* conteſi, *part.* conteſo, zanken, streitig machen, streiten. contendere qualche cosa ad uno, einem etwas streitig machen; *it.* sich bemühen, eilen nach etwas; *it.* verbieten, verwehren.

Conténdersi, *verb. rec.* widerstreben, sich widersetzen.

Contendevolménte, *adv.* auf eine zänkische, streitige Art.

Contendiménto, *subst. masc.* Streit, Zank; *it.* Verhinderung, Bemühung.

Contenditóre, *subst. masc.* einer der streitet, zankt, Zänker.

Contendi-

Digitized by Google

Contenditrice, *ſubſt. foem.* von contenditore, Zänkerin.

Conteníente, *adj. com.* was etwas in ſich hält, begreift; in ſich haltend, begreifend; *it.* keuſch, ehrbar.

Conteníente, *adv.* ſ. incontanente, ſogleich.

Contenére, *verb. act. perf.* contenni, *part.* contenuto, enthalten, in ſich faſſen, begreifen, beyſammen behalten, zurückhalten, in Schranken, im Zaume halten. contenere uno in diſciplina, einen im Zaume halten, zurückhalten.

Contenérſi, *verb. rec.* ſich enthalten, mäſſigen. contenerſi ne' termini, in gehörigen Schranken bleiben.

Conteniménto, *ſubſt. maſc.* Inhalt, Umfang, das Anſichhalten; die Enthaltung.

Contenitóre, *ſubſt. maſc.* was in ſich enthält.

*Conténnere, lateiniſches *verb. act. perf. & part. caret*, ſ. ſprezzare, verachten.

Contentaménto, *ſubſt. maſc.* Vergnügen, Befriedigung, Zufriedenheit, Genüge.

Contentáre, *verb. act.* vergnügen, durch Bezahlen begnügen, befriedigen, zufrieden ſtellen.

Contentárſi, *verb. rec.* ſich begnügen laſſen, ſich zufrieden geben. contentarſi di coſa, mit etwas zufrieden ſeyn.

Contentáto, *part.* von contentare, begnügt.

*Contentatúra, *ſubſt. foem.* Genüge, Befriedigung. eſſere di facile (di difficile) contentatura, leicht (ſchwer) zu befriedigen ſeyn.

Contentévole, *adj.* was vergnügen kann, vergnüglich, genügſam.

Contentézza, ſ. contentamento, Zufriedenheit, Befriedigung, Vergnügen. mala contentezza, Unzufriedenheit.

*Contentibile, *adj.* verachtungswürdig.

Contentiſſimaménte, *adv ſup.* auf die vergnügteſte Art, mit größtem Vergnügen.

Contentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr vergnügt, ſehr begnügt, ſehr zufrieden, zufriedenſt.

*Contentivo, *adj.* in ſich haltend, anhaltend, zurückhaltend. virtù contentiva, die anhaltende Kraft.

Conténto, *adj.* vergnügt, zufrieden; *it.* enthalten; *ſubſt.* das Vergnügen, die Zufriedenheit, Freude. dopo il contento viene il tormento, auf Lachen folgt Weinen. mal contento, unzufrieden. cuor contento, gran talento, fröhlich im Herzen, vertreibt allen Schmerz.

Conténto von contenere, *ſubſt. maſc.* Inhalt, Inbegriff.

Conténto von contennere, *ſubſt. maſc.* Verachtung, Verſpottung.

Contenúto, *part.* von contenere, enthalten, begreifen, in ſich gehalten, zurückgehalten; *it. ſubſt. m.* der Inhalt, Inbegriff.

Contenziône, *ſubſt. foem.* Zank, Streit; Eifer, Bemühung.

Contenzioſaménte, *adv.* ſtreitend, zankend, mit Streit, Zank.

Contenzióſo, *adj.* zänkiſch, ſtreitig. il foro contenzioſo, ſo nennen die Canoniſten das weltliche Gerichte, wo nur Streit und Proceſſe ventilirt werden, zum Unterſchied des geiſtlichen Gerichts, wo nur Sachen, die das Gewiſſen betreffen, abgehandelt werden.

Contenzioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zänkiſch, ſehr ſtreitig; ſtreitigſte, zänkiſchſte.

Conterminale, *adj. com.* ſ. confinánte, angränzend.

Contermináre, *verb. neutr.* angränzen, anſtoßen; ſ. confinare.

Contérmino, *adj.* ſ. finitimo, confinante.

Contéſa, *ſubſt. foem.* Zank, Schlägerey, Händel, Streit.

Contéſo, *part.* von contendere, geſtritten, gezankt.

Contéſſa, *ſubſt. f.* Gräfin; *met.* conteſſa di civillari, die Schundgrube, Kleak; ein erſonnenes Wort von *Bocc. nov. 79. n. 41.*

Contéſſere, *verb. act. perf.* conteſſi, *part.* conteſto, weben, flechten, zuſammenfügen, alle Theile einer Rede zuſammenſetzen und verbinden; *met.* verfertigen.

Conteſſina, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine, junge Gräfin.

Conteſſúccia, *ſubſt. foem. pej.* eine ſchlechte Gräfin.

Conteſtábile, *ſubſt. maſc.* gran conteſtabile, Oberhofmarſchall, oberſter Miniſter; *it.* der Ordensmeiſter bey den St. Stephansrittern.

Conteſtabile, *adj. com.* was ſtreitig ſeyn kann, widerleglich.

Conteſtáre, *verb. act.* zanken, ſtreitig machen. conteſtare la lite, den Krieg Rechtens befeſtigen.

Conteſtazióne, *ſubſt. foem.* ein Streit, Zwiſt; theuere Verſicherung, das Streitigmachen. conteſtazione di lite, Kriegrechtensbefeſtigung.

Conteſto, *part.* von conteſſere, gewebt, geflochten; *it.* zuſammengefügt, geſetzt, verbunden; *it. ſubſt.* das Geſchlecht, die Zuſammenfügung; *it.* die Zuſammenſetzung und Verbindung aller Theile einer Rede; *it.* der Context. conteſti, übereinſtimmende Zeugen.

Contézza, *ſubſt. foem.* Erzählung, Nachricht, Kundſchaft, Bekanntſchaft; *it.* Vertraulichkeit, Gemeinſchaft.

Conticéllo, Conticino, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Rechnung.

Contigia, *ſubſt. foem.* allerley Anputz, Zierat. contigie, *plur.* waren gedruckte Strümpfe mit ledernen Sohlen, die man in alten Zeiten trug.

Contigiáto, *adj.* geputzt, geziert.

Contiguaménte, *adv.* aneinander, hintereinander.

Contiguità,

Digitized by Google

Contiguità, *subst. foem.* Angränzung, das Anstoßen an etwas anders, als der Länder, Häuser; das nahe Anliegen.

Contiguo, *adj.* anstoßend, anrührend, an einander angränzend, zusammenstoßend.

*Contina, *subst. foem.* alltägich Fieber, anhaltendes Fieber.

Continénte, *adj. com.* in sich enthaltend, begreifend, in sich haltend; *it.* keusch, mäßig, züchtig, eingezogen.

Continentemente, *adv.* mit Enthaltung; mäßiglich, züchtiglich, enthaltsam.

Continénza, *subst. foem.* die Enthaltung von verbotenen Lüsten, und Mäßigung in zugelassenen; Mäßigkeit, Enthaltsamkeit; *it.* Festigkeit, Standhaftigkeit; *it.* das *Contretems* im Tanzen.

Contingénte, *adj. com. & subst. masc.* Antheil; zufällig, vermißlich; was sich zutragen und nicht zutragen kann; ein jemanden zukommender Theil.

Contingentemente, *adv.* zufälliger Weise.

Contingénza, *subst. foem.* Ungewißheit dessen was erfolgen kann; Zufälligkeit, ungefährer Zufall, zufälliges Ding, von kurzer Dauer.

*Contingere, latein. wird nur im Italiänischen *poët.* gebraucht.

Continovaménte, continuaménte, *adv.* ohne Unterlaß, unaufhörlich, immer, ohne Aufhören, fortdauernd.

Continovaménto, continuaménto, *subst. masc.* Fortwährung, Fortsetzung; das lange Anhalten.

Continovante, continuánte, fortsetzend, fortfahrend, lange anhaltend, fortwährend.

Continovanza, continuánza, *subst. foem.* s. continovamento, Fortsetzung, das lange Anhalten.

Continovare, continuáre, *verb. neutr.* fortfahren in oder mit etwas, etwas fortsetzen, fortwähren, anhalten, aneinanderhängen.

Continuataménte, continovatamente, *adv.* auf eine fortwährende, beharrende, anhaltende Art und Weise.

Continovaménto, *subst. masc.* s. continovazione, Fortsetzung, das lange Anhalten.

Continovato, continuáto, *part.* von continovare, fortgefahren, fortgesetzt, fortgewährt, angehalten.

Continovazióne, continuazióne, *subst. foem.* das Fortsetzen, das Beharren, Fortsetzung, beständige Fortwährung, der Zusammenhang, Dauer, das lange Anhalten.

Continovità, continuità, *subst. foem.* Fortsetzung, Fortdauer, Fortwährung, das lange Anhalten.

Continovo, Continuo, *adj.* aneinanderhangend, unzertheilt; immerdauernd, unabläßig, fortwährend, *it. adv.* di continuo, beständig, immerfort.

Cónto, *subst. masc.* das Zählen, Erzählen, das Rechnen, eine Rechnung, ein Auszug, Aufsatz der Rechnung, Zusammenrechnung, Ablegung einer Rechnung; Rechenschaft wegen anderer Dinge; *it.* Bericht, Nachricht von etwas. far il conto, rechnen. libri di conto, Rechenbücher. conto spento, eine bezahlte, ausgelöschte, ausgethane Rechnung. conto saldato, bezahlte Rechnung. conto corrente, eine Rechnung zu der man allezeit was dazu schreiben kann. conto fermo, geschlossene Rechnung, zu der man nichts weiter schreiben kann, bis zur festgesetzten Bedingung. conto morto, eine Rechnung, wo kein Schuldner oder Gläubiger da ist, sondern die nur deswegen gehalten wird, um die Buchhalterey in Ordnung fortzuführen. conto acceso oder aperto, eine Rechnung, die noch nicht saldirt. *met.* aver il conto acceso, etwas lange und eifrig fortsetzen. conto spalato oder perso, eine verlohrne Rechnung, die nicht bezahlt werden kann. conto imbrogliato, eine verwirrte Rechnung. conto pareggiato, gegeneinandergehaltene Rechnung, welche die die nämliche Summe ausmacht; *it.* eine geschlossene Rechnung. tenere un conto, oder un libro per bilancio, eine Rechnung die man hält für einen, der zugleich Schuldner und Gläubiger ist. tener conto, etwas anmerken, in Acht nehmen. far il conto di andare, sich vornehmen zu gehen. egli fa conto, oder il conto che fia solo che fa di lettere, er bildet sich ein, er versiehe es ganz allein. far conto di alcuno, jemanden hochschätzen, werth halten, Stücken auf jemanden halten. far conto di cosa, sich auf etwas sichere Rechnung machen, sich darauf verlassen, darauf bauen. aver uno in buon conto, einen werth halten. tener conto di cosa, etwas hoch, werth halten, hoch schätzen; *it.* Rechenschaft von etwas ablegen. render conto, Rechnung ablegen; *met.* Rechenschaft geben. render buon conto a uno, sich kein Blatt fürs Maul nehmen, scharf Widerpart halten. *prov.* chi fa il conto senza l'oste l'ha da far due volte, wer die Zeche ohne den Wirth macht, kommt blind weg. far conto che passi l'Imperadore, unachtsam, fahrläßig seyn. *met.* essere a conto d'alcuno, einem zu Gebote stehen. tener conto di cosa, etwas hoch, werth halten, zu Rathe halten. cosa di niun conto, eine geringfügige Sache. domandar conto di alcuno, sich nach jemanden erkundigen. dar conto d'una cosa, von einer Sache Nachricht geben. ricevere denari a conto, Geld auf Rechnung annehmen, dar denari a conto, Geld

Digitized by Google

Geld auf Abschlag geben. estrarre un conto, eine Rechnung ausziehen. levare il conto, die Rechnung ausstreichen. levare un conto, einen Auszug aus einer Rechnung machen. tirare oder portare innanzi il conto, eine Rechnung von einer Seite auf die andere bringen, oder von einem Buche zu dem andern. far i conti in aria, Schlösser in die Luft bauen. a buon conto, auf alle Fälle. non mi torna a conto, ich finde meine Rechnung nicht dabey. a conto, auf Abschlag; *it.* Achtung. tener gran conto di uno, viel auf jemanden halten. un uomo di conto, ein Mann, auf den zu bauen ist. *adv.* per conto, wegen. per questo conto, deswegen, darum. a questo conto, auf diese Art. conti chiari amici cari, richtige Rechnung macht gute Freunde.

Cónto, *adj.* bekannt, berühmt, offenbar, kund; *it. subst.* Bekannter, Freund; *it.* s. pronto, ammaestrato.

Contórcere, *verb. act. perf.* contorsi, *part.* contorto, krümmen, biegen, zusammendrehen; umkehren, umwenden.

Contórcersi, *verb. rec.* sich krümmen, sich winden.

Contorciménto, *subst. masc.* das Krümmen, das Zusammendrehen, Krümmung, Drehung.

Contorniáre, *verb. act.* umfangen, umfassen, umgeben, umzingeln.

Contornársi, *verb. rec.* auf einen Ort, Platz oder Fleck zusammenlaufen, zusammenkommen; *it.* Zuflucht nehmen.

Contornáto, *part.* umfangen, umfaßt.

Contórno, *subst. masc.* das Äußerste an etwas, der Umfang; der Hauptstrich an einem Gemälde oder Bilde, wodurch es die Gestalt bekommt, die es haben soll; der Umkreis; eine Figur; Gegend, Umfang, Revier.

Contorsióne, *subst. foem.* ein Verdrehen, Krümmen; Krümmung, Verdrehung, Bug.

Contórto, *part.* von contorcere, gekrümmet, zusammengedrehet.

Cóntra, *præp.* mit *gen.* und *acc.* gegen, wider. far contra, das Gegentheil thun. contra acqua, wider den Strom; gegenüber; *it. adv.* gegentheils, hingegen.

Contrabbandiére, *subst. masc.* einer der verbotenen Handel treibt; ein Schleichhändler.

Contrabbándo, *subst. masc.* Waaren, die wider das Verbot der Obrigkeit eingeführet oder verkauft worden; Schleichhandel; Unterschleif in Abgaben.

Contrabbaratteria, *subst. masc.* ein Gegenbetrug.

Contrabbásso, der Contrabaß; *met.* fare il contrabbasso, widersprechen,

Contrabilanciáre, *verb. act.* ein Gewicht dem andern entgegensetzen.

Contraccambiáre, *verb. act.* vertauschen, tauschen, erwiedern, belohnen; *met.* vergelten, ersetzen.

Contraccámbio, *subst. masc.* Belohnung, Vergeltung, Gegentausch.

Contraccámbio, *adv.* in contraccambio, dagegen, hinwiederum; gleichfalls, ebenfalls.

Contraccambiáto, *part.* vertauschet, erwiedert, belohnet, vergolten, ersetzt.

Contraccáva, *subst. foem.* Gegenmine.

Contracchiáve, *subst. foem.* ein verfälschter, nachgemachter Schlüssel.

Contracciarláre, *verb. act.* entgegenschwatzen.

Contraccífera, contracífra, *subst. foem.* ein Schlüssel verborgene Schriften aufzulösen.

Contraccólpo, *subst. masc.* Gegenstoß.

Contraccuóre, *subst. masc.* eine große Herzensangst, große Betrübniß.

Contráda, *subst. foem.* Gegend, Revier; *it.* Gasse, Straße. capo di contrada, ein Gassenmeister.

Contraddánza, *subst. foem.* Tanz, wo viele zusammen tanzen, als im Englischen.

Contraddétta, *subst. foem.* Widerspruch.

Contraddétto, *part.* von contradire, widersprochen.

Contraddicénte, *subst.* & *adj.* widersprechend, s. contradittore.

Contraddicénza, *subst. foem.* / Contraddiciménto, *subst. masc.* s. contradizione, Widerspruch.

Contraddicitóre, s. contraditore, Widersprecher.

Contraddíre, *verb. act. indic.* auf ico, *perf.* contradissi, *part.* contradetto, einen widersprechen, einen oder etwas widerlegen, sich widersetzen.

Contraddirito, *subst. masc.* Geldstrafe, ein Gegenrecht.

Contraddistinguere, *verb. act. perf.* contradistinsi, *part.* contradistinto, gegeneinander unterscheiden, gegeinander halten.

Contraddistinguersi, *verb. rec.* sich hervorthun, sich berühmt machen.

Contraddistinto, *part.* gegeneinander gehalten, gegeneinander unterschieden, empor gethan, berühmt gemacht.

Contraddittóre, *subst. masc.* der Gegner, Gegentheil, Widerpart, Widersprecher.

Contraddittoriaménte, *adv.* widersprechend, auf eine widersprechliche Art und Weise.

Contraddittório, *adj.* & *subst.* der sich widerspricht, was mit einander streitet. andar in contraddittorio, wenn die streitenden Partheyen vor Gerichte ihre Rechte anbringen; vor Gerichte anhängig seyn.

Contraddittrice, *subst. foem.* Widersprecherin,

Digitized by Google

*Contraddittúra, ſ. contraddizione, *ſubſt. foem.* das Widerſprechen, der Widerſpruch.

Contraddiviétto, ſ. contrabbando, wider das Gebot.

Contraddizióne, *ſubſt. foem.* das Widerſprechen, der Widerſpruch, Widerſetzung, Widerſtand.

*Contradiaménto, ſ. contradizione, Widerſpruch, Widerſtand.

*Contradiáre, ſ. contrariare, widerſprechen. contradiare uno, ſich einem widerſetzen.

*Contrádio, *adj. & ſubſt.* ſ. contrario, Widerpart, Beleidigung.

*Contradióſo, *adj.* widrig, hinderlich, entgegen.

Contradire, ſ. contraddire.

Contradittoriaménte, *adv.* widerſprechend.

Contradittório, *ſubſt. maſc.* ſ. contradditorio.

Contradizióne, *ſubſt. foem.* ſ. contraddizione.

Contraénte, *ſubſt. com.* einer der einen Vertrag macht; ein Contrahirender; eine Contrahirende; *it. adj.* zuſammenziehend.

Contráere, ſ. contrarre.

Contraffacénte, *adj. com.* einer der dawider handelt, der übertritt.

Contraffaciménto, *ſubſt. maſc.* das Uebertreten, Uebertretung, das Darwiderhandeln; *it.* das Nachäffen, Nachahmung, Verfälſchung.

Contraffacitóre, *ſubſt. maſc.* einer der übertritt, darwider handelt; Uebertreter; *it.* ein Nachäffer, Nachahmer, Verfälſcher.

Contraffáre, *verb. act. perf.* contrafeci, *part.* contrafatto, mit dem *accuſ.* einem was nachmachen, nachahmen, nachſpüren; verfälſchen, darwider handeln, übertreten. contraffare la mano di alcuno, jemandes Hand nachmachen. contraffare mit dem *dativo*, ungehorſam ſeyn, zuwider handeln.

Contraffárſi, *verb. rec.* ſich verſtellen; *it.* ſich verkleiden.

Contraffátto, *adj. & part.* nachgemacht, verfälſcht, nachgethan; *it.* erdichtet, verſtellt, ungeſtalt, unförmlich; *it.* mit dem *dat.* zuwider gehandelt.

Contraffattóre, *ſubſt. maſc.* ein Verfälſcher, Nachahmer.

Contraffattúra, Contraffazióne, *ſubſt. foem.* Nachahmung, Verfälſchung.

Contraffódera, *ſubſt. foem.* Gegenfutter; ein Ueberzug, auch eine Degenſcheide.

Contraffórte, *ſubſt. maſc.* Gegenfeſtung, Gegenſtütze oder Gegenpfeiler, Strebepfeiler, Widerlage.

Contraffórza, *ſubſt. foem.* Gegenſtärke.

Contrafóſſa, *ſubſt. foem.* Gegengrube.

Contraggénio, *ſubſt. maſc.* Widerwille, Ekel, Abneigung, Unluſt.

Contraiménto, *ſubſt. maſc.* das Zuſammenziehen, Zuſammenziehung, Verkürzung der Nerven; Schließung eines Contrakts.

*Contraire, ſ. oppori, widerſtreben, widerſetzen.

Contralléttera, *ſubſt. foem.* Gegenbefehl.

Contrallizza, *ſubſt. foem.* die Schranken um den Turnierplatz; die Vorderſchranken.

Contrallúme, *ſubſt. maſc.* Gegenlicht, Gegenſchein. *adv.* a contrallume, Gegenlicht.

Contrálto, *ſubſt. maſc.* der Alt, eine Stimme in der Muſik; *it.* der Altiſt.

Contramalia, *ſubſt. foem.* Gegenzauberey.

Contramárca, *ſubſt. foem.* Gegenmarke, Gegenzeichen.

Contrammandánte, *adj. com.* gegenbefehlend.

Contramandáre, *verb. act.* zurückrufen, wiederrufen, aufſagen; einen Gegenbefehl ertheilen, Contreordre geben.

Contrammandáto, contrammando, *ſubſt. maſc.* eine Zurückforderung, ein Gegenbefehl, Wiederruf, Contreordre.

Contrammandáto, *adj. & part.* von contrammandare, gegenbefohlen, zurückberufen, wiederrufen.

Contramináreia, *ſubſt. foem.* Gegenmarſch.

Contramína, *ſubſt. foem.* Gegenmine; eine Höhle unter der Erde um einen Platz oder Feſtung herum; eine Grube mit Gängen, woraus man die Minirer arbeiten hören, und ihnen die Minen ausleeren kann; *met.* Gegenliſt.

Contramináre, *verb. act.* gegenminiren, Gegenminen machen; *met.* jemandes Abſichten vereiteln.

Contramminatóre, *ſubſt. maſc.* ein Befehlshaber zur See, der die dritte Stelle auf einer Flotte hat.

Contrammoménto, *ſubſt. maſc.* Gegengewicht.

Contrammúro, *ſubſt. maſc.* eine Gegenmauer, an eine andere Zwiſchenwand gebauet.

Contraoperazióne, *ſubſt. f.* Gegenwirkung.

Contrapárte, *ſubſt. maſc.* Gegenpart.

Contrappaláta, *ſubſt. foem.* Pfahlwerk, das einem andern entgegenſteht, Gegenpfahlwerk.

Contrappaſſáre, *verb. act.* widerſtreiten; überſchreiten.

Contrappáſſo, *ſubſt. maſc.* das Wiedervergeltungsrecht; ein Gegenſchritt; *it.* ein Fehltritt im Tanzen.

Contrappélo, *ſubſt. maſc.* das gegeneinanderſtehende Haar. radere il contrappelo ad uno, bey den Barbirern, nach abgenommenen Bart die noch ſtehenden Stoppeln wider den Strich nachputzen. dare il contrappelo ad alcuno, jemanden übel nachreden. andar contrappelo, rücklings gehen.

Contrappen-

Contrappensáre, *verb. act.* das Gegentheil denken, darwider denken.

Contrappensáto, *part.* darwider gedacht.

Contrappesaménto, *subst. masc.* / Contrappesánza, *subst. foem.* das Gegengewicht; *it.* das Gewicht an einer Uhr.

Contrappesáre, *verb. act.* eben so viel wägen, gleichviel gelten.

Contrappesáto, *part.* gegengewogen, gleichviel gegolten.

Contrappésio, *subst. masc.* Gleichgewicht, Gegengewicht.

Contrappolizza, *subst. foem.* Gegenschein.

Contrapponiménto, *subst. masc.* Entgegenstellung, Gegensatz.

Contrappórre, *verb. act.* entgegensetzen, stellen.

Contrappórsi, *verb. rec.* sich widersetzen, sich entgegen setzen, zur Wehre setzen, gegeneinander stellen.

Contrappositionélla, *subst. foem. dim.* kleine Widersetzung.

Contrappósto, *part.* entgegengesetzt.

Contrappúnto, *subst. masc.* (in der Musik) das Ein oder Zutreffen einer Note mit der andern; *it.* das Steppen, Nähen.

Contrariaménte, *adv.* entgegen, zuwider; im Gegentheil.

Contrariáre, *verb. act.* widersprechen, im Wege stehen, hindern.

Contrariáto, *part.* widersprochen, gehindert.

Contrarietà, *subst. foem.* Widerstrebung, Widersetzung, Widerwärtigkeit, Streit, Uneinigkeit, Schwierigkeit, Hinderniß; *met.* Trübsal.

Contrário, *adj.* widerwärtig, entgegen, zuwider; *it. subst.* das Widerspiel, Gegentheil.

*Contrariósso, *adj.* s. contrario.

Contrarispóndere, *verb. act.* Gegenantwort geben, duplicíren.

Contrarispósta, *subst. foem.* Gegenantwort, Duplik.

*Contrário, *adj. & subst. poët.* s. contrario.

Contraere, / Contrárre, *verb. act. perf.* contrassi, *part.* contratto, einen Vertrag oder Vergleich machen, eins werden; an sich ziehen; *it.* einen Vergleich treffen contrarre una malattia, sich eine Krankheit zuziehen. contrarre debiti, Schulden machen. contrarre amicizia, Freundschaft mit einem machen. contrar macola di peccato, sich mit Sünde beflecken. contrar le spolalizie, sich verloben. contrarre il matrimonio, Hochzeit halten. contrarre un parentado, sich verschwägern. contrarre un cattivo abito, eine böse Gewohnheit annehmen; *it.* sich zusammenziehen, zusammenschrumpen.

Contrarsi, *verb. rec.* sich zusammenziehen, als Nerven u. d. gl.

Contrasbárra, *subst. f.* eine Gegenschranke,

Contrascárpa, *subst. foem.* die äußere Abdachung oder Böschung des Grabens einer Festung gegen das Feld; auch der bedeckte Weg, samt dieser Abdachung des Grabens, Contrescarpe.

Contrascritta, *subst. foem.* Gegenschein, Gegenbefehl. scritta e contrascritta, Verschreibung und Gegenverschreibung.

Contrascrivere, *verb. act. perf.* contrascrissi, *part.* contrascritto, dagegenschreiben, eine Commission abschreiben, auffagen, Gegenbefehl geben. ordine contrascritto, schriftlicher Gegenbefehl.

Contrassegnáre, *verb. act.* ein anderes Kennzeichen dagegen machen, zeichnen, bezeichnen.

Contrasségno, *subst. masc.* ein Kennzeichen, Merkmal, Wahrzeichen.

Contrassigillare, *verb. act.* ein Gegensiegel abdrücken.

Contrassigillato, *part.* gegengesiegelt.

Contrastamento, s. contrasto, Widerstand, Gezänke.

Contrastámpa, *subst. foem.* ein Abdruck, Nachdruck.

Contrastánte, *adj. com.* der streitet, zanket, widerstrebt, kämpft, wettet, widersprechend.

Contrastanza, s. contrasto, Widerstand.

Contrastáre, *verb. act.* mit dem *dat.* und *accus.* ciò non contrasta il mio parere, dieses ist meiner Meynung nicht zuwider. *Petrarc. canz.* 11. rade volte addivien che all' alte imprese fortuna ingiuriosa non contrasti, es geschichet selten, daß das widrige Glück großen Unternehmungen nicht hinderlich sey; *it.* zanken, streiten, mit Worten, widersprechen, entgegen seyn, sich widersetzen. il cavallo contrasta, das Pferd widersetzt sich.

Contrastáto, *part.* gezankt, gestritten, widersprochen.

Contrastatóre, *subst. masc.* einer der zankt, streitet, widerspricht; Zänker, Widersprecher.

Contrasto, *subst. masc.* Widersetzung, Widerstand, Streit wider einander, entgegenstehende Sachen oder Meynungen; Zank, Streit mit Worten; bey den Bildern die Abänderung und Verschiedenheit zusammengestellter Figuren, Contrast.

*Contrata, *subst. foem. poët.* s. contrada, Gegend.

Contrattaménto, *subst. masc.* ein Vertrag, Vergleich.

Contrattante, *adj. com.* die einen Vertrag oder Vergleich eingehet, der etwas einhandelt.

Contrattare, *verb. act.* einen Vertrag oder Vergleich machen; einhandeln, verkaufen oder verwandeln.

Contrattazióne, *subst. foem.* s. contrattamento, Vertrag, Vergleich, Verkauf.

Contrattémpo,

Contrattémpo, *subst. masc.* Unzeit, ungelegene Zeit; etwas das man zur Unzeit thut; eine Uebereilung, ein widriger Handel, Verdruß, Hinderniß; *it.* im Tanzen ein Fehltritt, unzeitiger Tritt, wodurch der ordentliche Takt einigermaßen unterbrochen wird; fare un contrattempo, den ganzen Handel verderben; im Fechten einen Stoß unvermuthet beybringen; im Ballspiel vor der Zeit den Ball schlagen.

Contratrincéa, *subst. foem.* Laufgraben der Belagerten wider die Belagerer.

Contrátto, *part.* von contrárre, contrahirt, verglichen, eingehandelt, verkauft oder verpfändet. *item adj.* lahm, zusammengezogen, contract.

Contrátto, *subst. masc.* ein förmlicher Vertrag, Vergleich, oder schriftlicher Aufsatz davon; lettera di contratto, der Brief worinnen der Vertrag, Handelsvergleich geschrieben ist.

Contrattúra, *subst. foem.* s. contrazione Zusammenziehung, Einschrumpfen der Nerven.

Contravvalére, *verb. neutr.* eben so viel gelten, einerley Werth haben.

Contravvalazióne, *subst. foem.* ein Graben mit einer Brustwehr, den man um einen belagerten Ort macht, sich vor den Ausfällen zu bedecken.

Contravvedére, *verb. act. perf.* contraviddi, contraveddi, *part.* contraveduto, mit seinem Widerwillen sehen.

Contravveléno, *subst. masc.* Gegengift.

Contravvenénte, *adj. et subst. masc.* Uebertreter, der einem Gebote, Vergleiche u. d. g. zuwider handelt.

Contravvenire, *verb. neutr. perf.* contravenni, *part.* contravenuto, zuwider handeln, darwider handeln, zuwider leben.

Contravvenúto, *part.* zuwider gehandelt, darwider gethan, zuwider gelebt.

Contravventóre, *subst. masc.* ein Uebertreter.

Contravvenzióne, *subst. foem.* eine Uebertretung, das Brechen, Zuwiderhandlung.

Controversità, *subst. foem.* Widerwärtigkeit, Streit, Widerspruch.

Contrazióne, *subst. foem.* Zusammenziehung, das Zusammenschrumpfen, Verkürzung der Nerven; in der Grammatik die Zusammenziehung zweyer Sylben in eine.

*Contriare, s. contrariare, widerstehen, widersetzen.

*Contremíre, *verb. neutr. indic.* contremisco, s. tremare, erzittern.

Contribuláto, *adj.* betrübt.

Contribuire, *verb. act. praes.* auf *isco*, helfen, beytragen, zum Fortgange der Bewerkstelligung eines Dinges; seinen Antheil zu etwas bezahlen, oder hergeben; außerordentlich zur gemeinen Noth etwas herschießen, beysteuren; dem Feinde Brandschatzung geben.

Contribuíto, *part.* beygetragen, geholfen.

Contribuzióne, *subst. foem.* Beytrag, Beyhülfe, Beysteuer, Beytrag an Geld, Steuer, Brandschatzung, Anlage. metter un paese in contribuzione, eine Brandschatzung in einem Lande ausschreiben.

Contrirsi, *verb. rec.* Reue haben, betrübt seyn über die Sünde vor Gott.

Contristaménto, *subst. masc.* das Betrüben, Betrübniß, Traurigkeit.

Contristáre, *verb. act.* betrüben, Verdruß machen, traurig machen.

Contristársi, *verb. rec.* sich betrüben, grämen.

Contristáto, *part.* betrübt, gegrämt.

Contristatóre, *subst. masc.* einer der betrübt, Verdruß macht.

Contristatrice, *subst. foem.* von contristatore, die betrübt.

Contristazióne, *subst. foem.* s. contristaménto, Kummer, Bekümmerniß, Muthlosigkeit.

Contritaménte, *adv.* reumüthig, betrübt über die Sünde vor Gott. met. Zerknirschung des Herzens.

Contritáre, *verb. act.* zerstampfen, zerreiben, zermalmen, zerstoßen, zertreten, zerschmettern.

Contritáto, *part.* zerstampfet, zerrieben, zermalmet, zertreten, zerstoßen.

Contrito, *adj. & part.* reuend, betrübt über die Sünde vor Gott, zerknirscht. *it.* zerstampft, zerrieben, zermalmet, zerstoßen, zertreten, zerschmettert.

Contrizioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Reue.

Contrizióne, *subst. foem.* Reu und Leid über die Sünde, Zerknirschung.

Cóntro, *præp.* regiert den *Genit. Dat.* und *Accus.* gegen, wider, entgegen, gegenüber: *it. subst.* il pro e 'l contro, das was für und wider eine Sache ist. venir contro a uno, gegen einander kommen, entgegen kommen. dar contro una cosa, an etwas anstoßen, anrennen, anlaufen.

Controstámpa, *subst. foem.* ein Abdruck, Nachdruck.

Controstampáre, *verb. act.* nachdrucken.

Controváre, *verb. act.* erfinden, erdichten, ersinnen.

Controváto, *subst. masc.* Erfindung, Erdichtung.

Controváto, *adj.* erdichtet, ersonnen.

Controvérsia, *subst. foem.* Streit, Streitsache in der Religion und Philosophie.

Controversísta, *subst. masc.* einer der die streitigen Puncte, Streitsachen, in der Religion wohl versteht, beschreibt.

Controvérso } *adj.* was lange streitig gewesen, oder noch streitig ist; unausgemacht.

*Controvértere, *verb. act. perf. regul. part.* controverſo. ſtreiten, diſputiren, controvertiren, ſtreitig ſeyn oder machen, im Streite liegen.

Controverténte, *adj. com.* ſtreithaft, ſtreitmäßig.

Controvertibile, *adj. com.* ſtreitig, was man widerlegen kann.

Controvertibilménte, *adv.* auf eine ſtreitende Art.

*Contrugioláre, *verb. act.* zerſtücken, zerfetzen. ſ. truciolare.

Contubernále, *ſubſt. maſc.* ein Stubengeſell, Stubenpurſch.

Contubérnia, *ſubſt. foem.* Hausgenoßſchaft.

Contumáce, *adj. & ſubſt. com.* halsſtarrig, widerſpenſtig, ungehorſam; ein Verklagter, Verbrecher, der nach geſchehener Citation nicht vor Gericht erſcheinet; ein Widerſpenſtiger, Ungehorſamer.

Contumaceménte, *adv.* ungehorſam, widerſpenſtig, halsſtarriger Weiſe.

Contumácia, *ſubſt. foem.* das Ausenbleiben vor Gerichte, der Ungehorſam, Unterlaſſung des Erſcheinens, Urtheil wider die Ungehorſamen. far la contumacia oder ſtare in contumacia, wegen Verdacht der Peſt Contumaz, Quarantäne halten.

Contumélia, *ſubſt. foem.* Schmach, Schimpf, Unrecht, Beleidigung.

Contumelioſaménte, *adv.* ſchimpflicher Weiſe; ſchmählich, ſchimpflich.

Contumelióſo, *adj.* ſchimpflich, ſchmählich. parole contumelioſe, Schimpfworte.

Conturbaménto, *ſubſt. maſc.* Schrecken, Betrübniß, Beſtürzung, Verwirrung.

Conturbagióne, *ſubſt. foem.* Verwirrung,
*Conturbánza, Unordnung, ſ. conturbamento.

Conturbáre, *verb. act.* verwirren, ſtöhren, betrüben, beunruhigen, in Unordnung bringen.

Conturbárſi, *verb. rec.* ſich betrüben, erſchrecken, beſtürzt werden.

Conturbativo, *adj.* was verwirrt, ſtöhret, beunruhiget.

Conturbáto, *part.* von conturbare, beſtürzt, betrübt.

Conturbazióne, *ſubſt. foem.* ſ. conturbamento, Beſtürzung, Betrübniß.

Contuſioncélla, *ſubſt. foem.* eine kleine Quetſchung, Verwundung.

Contuſióne, *ſubſt. foem.* eine Verwundung mit Stoßen oder Schlagen; eine Quetſchung, Beule vom Stoße.

Contuttocchè, *conj. reg.* obſchon, obgleich, wenn gleich, bey alle dem daß.

Contuttociò, *adv.* bey alle dem, nichts deſto weniger.

*Contuttoſiacciachè, *conj.* obſchon ꝛc.

Convaleſcénte, *adj. com.* der wieder geſund wird, geneſend.

Convaleſcénza, *ſubſt. foem.* das Geneſen, Geſundwerden, die Geneſung.

Convalidáre, *verb. act.* ſtärken, befeſtigen, bekräftigen, ſtarkmachen.

Convalidáta, *part.* geſtärkt, befeſtiget, bekräftiget.

Convälle, *ſubſt. foem.* ein rundes Thal, mit Gebürge umgeben. *it.* eine Hohlung im Thale.

Convégna, *ſubſt. foem.*) ſ. convenenza,
*Convégno, *ſubſt. maſc.*) Vertrag, Vergleich, Bedingung.

*Convegnénza, convenenza, *ſubſt. foem.* ein Vertrag, Vergleich. le convegnenze, *plur.* die Vergleichs-Accordspunkte, vergliche ne Artikel. *it.* die Proportion, Uebereinſtimmung.

Convenénte, *ſubſt. maſc.* ein Vertrag, Verſprechen, *it.* ein Vorgang, Vorfall; *it.* Bedingung, Umſtände, Zuſtand. il convenente d'uno, eines Umſtände. per queſto convenente, aus der Urſache, *it.* durch dieſes Mittel; *it. adj.* wohlanſtändig, geziemend.

Convenévole, *adj.* wohlanſtändig, anſtändig; gebührend, ſchuldig. *it. ſubſt. maſc.* die Schuldigkeit, Gebühr. far i convenevoli, die nöthigen Ceremonien beobachten. Fare ad alcuno i ſuoi convenevoli, ſeine Aufwartung bey jemanden machen. la prego de' miei convenevoli al Sign. N. machen Sie meine Empfehlung an den Herrn N.

*Convenevolénza, *ſubſt. foem.* die Wohlanſtändigkeit; *it.* Folge.

Convenevolézza, *ſubſt. foem.* Gebühr, Wohlſtand; Uebereinkunft, Gleichheit; Wohlanſtändigkeit, Billigkeit.

Conveniénte, ſ. convenente, zukommend, gebührend, ſich ſchickend.

Convenienteméntе, *adv.* gebührendermaßen, wie es ſich gebühret, gehört.

Convenientiſſimaméntе, *adv. ſup.* ſehr anſtändig, ſehr wohlanſtändig.

Convenientiſſimo, *adj. ſup.* das anſtändigſte, das wohlanſtändigſte.

Conveniénza, *ſubſt. foem.* Wohlſtand, Wohlanſtändigkeit; *it.* gebührende Ceremonie, *it.* ſchickliche Proportion; *it.* Uebereinſtimmung.

Conveniménto, *ſubſt. maſc.* Schuldigkeit, Pflicht.

Convenire,) *verb. neutr. præſ.* convengo,
Convenirſi,) convegno, *perf.* convenni, *part.* convenuto, zuſammenkommen, ſich verſammlen; *it* eins ſeyn, einig werden, ſich verabreden, ſich vergleichen, unter ſich ausmachen; *it.* etwas geſtehen, einräumen, übereinkommen, ſich ſchicken, anſtehen; belangen vor Gerichte. convenir uno, einen vor Gerichte belangen, gerichtlich verklagen; convenir con uno, ſich mit einem vergleichen; convenir del prezzo,

Digitized by Google

prezzo, des Preißes wegen einig werden; i testimonj non convengono, die Zeugen stimmen nicht überein; ciò non mi conviene, dieses kommt mir nicht zu; *it. impersonaliter*, sich schicken, nützlich, nothwendig seyn; conviene farlo, es ist nöthig es zu thun, questo conviene a lei, das schicket sich für Sie.

*Convéno, *subst. masc.* Vertrag.

*Conventáre, *verb. act.* zum Doctor machen. Gebräuchlicher ist addottorare.

*Conventarsi, *verb. rec.*. die Doctorwürde annehmen, zum Doctor werden.

*Conventáto, *part.* zum Doctor geworden. s. addottorato, gebräuchlicher.

Conventazióne, *subst. foem.* das Doctormachen, die Aufsetzung des Doctorhuts.

Conventícola, *subst. foem.* / Conventícolo, *subst. masc.* eine kleine verbotene, unrechtmäßige Versammlung.

*Conventináto, *adj.* zum Doctor geworden.

Convénto, *subst. masc.* die Versammlung, Zusammenkunft; *it.* ein Kloster; *it.* die Aufsetzung des Doctorhuts; *it.* ein Vertrag, Vergleich; mutar convento, von einem Orte, wo man lebt, in einen andern gehen; seine Umstände verändern; vivere a convento, gemeinschaftlich leben; *it.* ricever convento, die Doctorwürde annehmen; *it.* die Fuge von zwey Brettern oder Steinen ꝛc. ber per convento, trinken, ohne das Gefäß mit den Lippen anzurühren.

Conventuále, *adj. com.* klösterlich, da die ganze Klostergesellschaft dabey ist; *it.* was das ganze Kloster angehet; *it. subst. com.* Mönch, Klosterbruder, Nonne; *it.* das Capitel, die Brüderschaft im Kloster.

Convenúto, *part.* von convenire, verglichen, eingeräumt, ausgemacht, übereinkommend, vor Gerichte belanget.

Convenzionále, *adj. com.* zum Vertrag gehörig.

Convenzionáre, *verb. act.* eins werden, einen Vergleich treffen, Vertrag machen.

Convenzionársi, *verb. rec.* sich vergleichen, eins werden; einen Vergleich, Accord zusammen machen.

Convenzióne, *subst. foem.* ein Vertrag, Vergleich.

Convergénte, *adj. com.* (in der Optik) zusammenlaufende Strahlen.

Convergénza, *subst. foem.* das Zusammenlaufen der Lichtstrahlen, die das Brechen des Gesichtstrahls in einen viel dichtern Mittelpunkt, als von dem, da sie abgegangen sind, gelitten haben.

Convérsa, *subst. foem.* eine Layenschwester, eine Nonne, die nur zur Arbeit gebraucht wird, und die geistlichen Nonnen bedienet.

Conversábile, *adj.* mit dem wohl umzugehen ist, umgänglich, gesprächig, gesellig.

Conversaménte, *adv.* dargegen gekehrt.

Conversaménto, *subst. masc.* das Umgehen mit einem, Umgang.

Conversánte, *adj. com.* der umgehet, wandelt.

Conversáre, *verb. act.* mit einem umgehen, Gespräch halten, Umgang pflegen, aus und eingehen.

Conversativo, *adj.* s. conversabile, gesprächig, gesellig, gemein.

Conversatóre, *subst. masc.* einer der mit jemanden umgeht, Gesellschafter.

Conversatrice, *subst. masc.* von conversatore, die mit jemanden umgeht, Gesellschafterin.

Conversazióne, *subst. foem.* freundlicher Umgang, Gesellschaft, Lebensart, Wandel, Unterredung, die Gemeinschaft mit etwas.

Conversévole, *adj. com.* s. conversabile, gesellig, gesprächig.

Conversióne, *subst. foem.* die Veränderung, Verwandelung, als der Elemente, der Metalle, eins ins andere; *it.* die Bekehrung vom Bösen zum Guten; die Besserung eines Menschen; Wendung, Verwandelung. la conversione di San Paolo, Pauli Bekehrung, ein Fest der Katholiken.

Convérso, *adj. & part.* von convertere, verwandelt, bekehrt; ein Bekehrter; *it. subst. masc.* ein Ordensbruder, den man nur zur Arbeit gebraucht, Layenbruder. *it. adv.* hinneuen.

Convertibile, *adj. com.* was umgekehrt werden kann, als ein Satz in der Logik. denaro convertibile, Geld das sich umsetzen läßt.

Convertire, / Convértere, *verb. act.* verändern, verwandeln, bekehren, fromm machen, überreden, anderes Sinnes machen, zu seinem Willen bringen, zum Gehorsam bringen. convertir danari, Geld umsetzen; convertir danari a checchesia, Geld zu etwas anwenden; *it.* bekennen, ändern.

Convertirsi, *verb. rec.* sich bekehren, sich ändern; auf andere Gedanken bringen; convertirsi in fuga, sich auf die Flucht begeben.

Convertito, *part.* von convertire, geändert, verwandelt, umgesetzt, vom Gelde; *it.* bekehrt

Convertitóre, *subst. masc.* Bekehrer.

Convertitrice, *subst. foem.* Bekehrerinn.

Convertívole, s. convertibile.

Convessità, *subst. foem.* die ausgebogene Fläche an einer Kugel.

Convéssо, *adj.* rund, ausgebogen, als eine Kugel von außen; erhaben rund.

Conviandánte, *subst. com.* ein Reisegeselle, Reisegefährte.

Conviáre, *verb. act.* geleiten, convoiren.

Conviáto, *subst. masc.* Geleitung, Convoy, Bedeckung.
Conviciatóre, *subst. masc.* Lästerer.
Convicino, *adj. & subst.* benachbart, angränzend; ein Mitnachbar.
*Convidígia, *subst. foem.* das Gelüsten. s. cupidigia.
Convincénte, *adj. com.* einer der da überzeuget, überweiset, überwindet.
Convincenteménte, *adv.* überzeugenderweise, augenscheinlich, überweislich.
Convíncere, *verb. act. perf.* convinsi, *part.* convinto, überwinden, überzeugen, überweisen, überführen.
Convinciménto, *subst. masc.* Ueberzeugung, Ueberwindung, Ueberweisung, Ueberführung.
Convínto, *part.* von convincere, überzeugt, überwiesen, überwunden.
Convitáre, *verb. act.* einladen, zu Gaste bitten, Gastmal anstellen.
*Convitáre, *verb. neutr.* gelüsten, Begierde erwecken.
Convitáto, *part. & subst.* eingeladen, zu Gaste geboten; ein Eingeladener, ein Gast; *it.* convitato von convitare gelüstet. ꝛc.
Convitatóre, *subst. masc.* Gastgeber, der ein Gastmal giebt, Gasterey hält; *it.* der einladet, zu Gaste bittet.
*Convitígia, s. cupidigia, das Gelüsten, Begierde, Geiz.
Convíto, *subst. masc.* Gasterey, Gastgebot, Gastmal; *it.* das Zusammenleben, Zusammenspeisen; der Ort wo gespeiset wird; Tischgesellschaft, das Convict. s. die Anmerkung von convittore.
Convittóre, *subst. masc.* s. dozzinante, *it.* in Italien sind Stiftungen, wo die studirenden jungen Leute mit Tisch, Wohnung und Lehrer unentgeldlich versorget werden, und solche werden convittori, Convictores genannt.
Convíva, *subst. com.* ein Eingeladener.
Convivále, *adj. com.* zum Gastmale gehörig.
Conviváre, *verb. neutr.* beym Gastmale essen, mit einander essen.
Convivénte, *adj. com.* einer der mit andern lebt.
Convívere, *verb. act.* zusammenleben.
Convívio, *subst. masc.* s. convito, Gasterey.
*Conviziáre, *verb. act.* verleumden, schimpfen.
*Conviziáto, *part.* verleumdet, geschimpfet.
Conviziatóre, *subst. masc.* ein Verleumder.
*Convízio, *subst. masc.* Verleumdung.
*Conviziósо, *adj.* verleumderisch.
Convocaménto, *subst. masc.* das Zusammenrufen, Zusammenrufung.
Convocáre, *verb. act.* zusammenrufen, versammlen.
Convocazióne, *subst. foem.* Zusammenberufung.
Convogliáre, *verb. act.* der Sicherheit wegen bedecken, begleiten, convoyiren.
Convogliáto, *part.* von convogliare, begleitet, bedeckt, convoyirt.
Convóglio, *subst. masc.* Bedeckung zur Sicherheit; Begleitung der Kauffarthey-schiffe durch Kriegsschiffe.
Convojáre, *verb. act.* s. convogliare, zur Sicherheit bedecken.
Convójo, *subst. masc.* Bedeckung zur Sicherheit auf der Reise, Convoy.
Convoitóso, *adj.* s. cupido, begierig, lüstern.
Convólgere, *verb. act. perf.* convolsi, *part.* convolto, zusammenwickeln, zusammenrollen, herumwälzen.
Convólgersi, *verb. rec.* sich zusammendrehen, sich herumwälzen.
Convolgiménto, *subst. masc.* das Zusammenwickeln, Zusammendrehung, Herumwälzung.
Convólto, *part.* von convolgere, herumgewälzt, zusammengewickelt, zusammengedrehet.
Convólvolo, *subst. masc.* Blumenwinde, ein Kraut.
Convulsionário, *adj.* einer der das Gliederzucken hat.
Convulsioncélla, *subst. foem. dim.* von convulsione, kleiner Krampf; das Gliederzucken.
Convulsióne, *subst. foem.* das Verzucken und Verdrehen der Glieder, als in der fallenden Sucht, Ohnmacht.
Convulsívo, *adj.* was in Gliedern Zucken macht, krampficht, verzuckend.
Convúlso, *adj.* einer der mit den Gliederzucken behaftet ist.
Coobligánte, *adj. com.* mitverbindend.
Coobligáre, *verb. act.* mitverbinden.
Coobligáto, *part.* mitverbunden.
Coobligazione, *subst. foem.* Mitverbindung.
Cooneſtaménto, *subst. masc.* Beschönigung.
Cooneſtáre, *verb. neutr.* beschönigen.
Cooperaménto, s. cooperazione, Mitwirkung.
Cooperánte, *adj. com.* mitwirkend.
Cooperáre, *vebr. act.* mitwirken.
Cooperáto, *part.* mitgewirket.
Cooperatóre, *subst. masc.* Mitwirker, Mitarbeiter.
Cooperazióne, *subst. foem.* die Mitwirkung.
Coordináre, *verb. act.* zuordnen, mitordnen.
Coordináto, *adj.* mitgeordnet, zugeordnet.
Coordinazióne, Zuordnung, Mitordnung.
Coórte, *subst. foem.* ein Haufen Kriegsvolk bey den Römern von 500 Mann; in der Poesie allerley Kriegsvolk; *it.* ein Haufen Leute.

Copája, *ſubſt. maſc.* ein Meißel zum Aushohlen.

Copále, *ſubſt. foem.* ein Harz aus Indien, zum beſten Firniß zu gebrauchen.

Coperchiáre, *verb. act.* etwas auf was anders thun es zuzudecken, zudecken.

Coperchiáto, *part.* zugedeckt.

Coperchiélla, *ſubſt. foem. dim.* Deckelgen, Stürze; *it.* heimliche Schelmerey.

Coperchiéllo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Deckel.

Copérchio, *ſubſt. maſc.* ein Deckel. ogni ſoperchio rompe il coperchio, wenn man den Bogen zu hoch ſpannt, ſo ſpringt er, Zuviel iſt ungeſund.

Copérta, *ſubſt. foem.* eine Decke über ein Bette; Pferdedecke; eine Kappe über einen Stuhl, Ueberzug; *it.* ein Umſchlag über einen Brief: *it.* die Decke eines Buches; *met.* Deckmantel, Vorwand.

Copertáccia, *ſubſt. foem. dim. pej.* eine ſchlechte Decke, Ueberzug ꝛc.

Copertaménte, *adv.* heimlich, verborgener Weiſe, verblümt, dunkel.

Copertína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Decke, Ueberzug; Pferdedeckgen.

Copérto, *ſubſt. maſc.* ein bedeckter Ort, Dachung. mettersi oder eſſere al coperto, ſich in Sicherheit ſetzen, bringen ſtare al coperto, unterm Dach ſeyn. Bey den Kaufleuten, mettere, porre a coperto, die Bedeckung verſchaffen

Copérto, *part.* von copríre, gedeckt, bedeckt.

Copérto, *adj.* verdeckt, *met.* dunkel. coperte vie, heimliche Wege. vino coperto, Wein, der ſeine völlige Farbe hat.

Copérto, *adv.* verborgenerweiſe, heimlich, dunkel, verblümt.

Copertójo, *ſubſt. maſc.* eine Decke; *it.* ein Deckel; *it.* ein Decknetz zum Vogelſang.

Copertúra, ſ. coperta, eine Decke.

Cópia, *ſubſt. foem.* eine Abſchrift, Copey von einer Schrift, Gemälde oder Bild; in der Druckerey, das Exemplar woraus geſetzt wird; *it.* Menge, Vorrath, Ueberfluß; *it.* im *plur.* Kriegsvolk. aver copia di far q. etwas zu thun Gelegenheit haben. far copia di ſe a qualcheduno jemanden den Zutritt verſtatten; *it.* ſich fleiſchlich vermiſchen. far copia di coſa a uno, einen eines Dinges theilhaftig machen, es ihn mit genießen laſſen. *prov.* ella è copia, das iſt keine neue Erfindung.

Copiáre, *verb. act.* abſchreiben, abmahlen; eine Copey von etwas machen, etwas nachmachen.

Copiáto, *part.* von copiare, abgeſchrieben, abgemahlt, nachgemacht, abcopirt.

Copiatóre, *ſubſt. maſc.* einer der etwas abſchreibet, ein Copiſt, der was nachahmet, nachmacht.

Copiglia, *ſubſt. foem.* Zwecke, Stift womit man etwas feſte macht.

*Copígño, *ſubſt. maſc.* ſ. compiglio, Bienenſtock.

Copíle, *ſubſt. maſc.* ſ. coppile. Bienenſtock.

Copioſaménte, *adv.* im Ueberfluſſe, häufig, reichlich.

Copioſiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr häufig, ſehr reichlich.

Copioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr überflüßig, reichlich, häufig.

Copioſità, *ſubſt. foem.* Menge, Vorrath, Ueberfluß.

Copióſo, *adj.* weitläuftig, häufig, reichlich, überflüßig.

Copiſta, *ſubſt. maſc.* einer der abſchreibt, oder was nach ſeinem Originale macht, Copiſt, Schreiber.

Copiſtáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein ſchlechter Schreiber, Copiſt.

Copolúto, *adj.* das einen rund ausgebogenen Kopf hat.

Cóppa, *ſubſt. foem.* (mit dem dunkeln o ausgeſprochen) eine ſilberne Schaale zum Trinken; *it.* der Hintertheil des Haupts, das Genick; *it.* ein Becher. ſervir di coppa ad uno, eines Mundſchenk ſeyn. *prov.* ſervir di coppa e di coltello, ſich zu allerley gebrauchen laſſen. eſſere una coppa d'oro, ein rechtſchaffener, außerordentlich geſchickter, ein goldener Mann ſeyn; *it.* ein Schröpfkopf. farli metter le coppe, ſich ſchröpfen laſſen. *prov.* accennare in coppe e dare in denari oder in baſtoni oder in iſpade, eine Sache anſtatt der andern machen, ganz anders thun, als man ſich ſtellt; *it.* coppe, im Spiele eine Farbe in der italieniſchen Spielkarte.

Coppáre, *verb. act.* beym Genicke halten, den Hals brechen.

Copparóſa, *ſubſt. foem.* eine Art Vitriol.

Coppélla, *ſubſt. foem.* ein Schmelztiegel oder Probiercapelle. oro di coppella, fein Gold. uomo di coppella, ein bewerther Mann. argento di coppella, das feinſte Silber. Poeta di lega, ma non di coppella, ein ziemlicher Poet, aber nicht von den beſten. *it.* der Setzer, womit man die Patrone in einer Canone oder Mörſer anſetzt. *it.* ein irrdenes Gefäß. *it.* eine Art halbrunder Knöpfe.

Coppellàre, *verb. act.* das Gold oder Silber auf dem Probierſteine ſtreichen; *it.* daſſelbe im Schmelztiegel verfeinern. *met.* prüfen.

Coppellàto, *part.* Gold oder Silber auf dem Probierſteine geprobet; im Schmelztiegel verfeinert. *met.* geprüft.

Coppétta, *ſubſt. maſc.* ein Schröpfkopf. farli mettere le coppette, ſich ſchröpfen laſſen. coppetta a taglio, ein Schröpfkopf, der auf der aufgehackten Haut ſtehet und Blut ziehet. coppetta ſenza taglio, ein bloßer Ziehekopf.

Digitized by Google

Cóppia, *subst. foem.* ein Paar, wird nur von Menschen und leblosen Dingen gesagt; zwo in der Liebe vereinigte Personen; ein Paar Leute; auch überhaupt ein Paar. una coppia di piccioni, ein paar Tauben. una coppia d'uova, ein paar Eyer. aver tre pani per coppia, grosses Glück oder Vortheil haben. lasciar andare tre pani per coppia, fünf gerade seyn lassen.

Coppiáre, *verb. act.* zusammenbinden, zusammenkoppeln.

Coppiére, Coppiéro. *subst. masc.* ein Mundschenk.

Coppile, *subst. masc.* ein Bienenstock oder Korb.

Cóppo, *subst. masc.* (mit dem dunkeln o ausgesprochen) ein Krug; eine Art Gefäßes; *it.* ein Hohlziegel; die Augenhöle; *it.* ein Schröpfkopf.

Cóppola, s. cupola.

Coppóni, *subst. masc. plur.* Hackspäne; *it.* franz. coupons, Steuerscheinzettel, Interesszettel.

Copriénte, *adj. com.* deckend, bedeckend.

Compriménto, *subst. masc.* das Bedecken, Zudecken; Ueberziehen, Bekleiden; bey den Thieren die Zulassung des Männchens zum Weibchen; figürlich, Vorwand.

Coprire, *perf.* coperti, *part.* coperto, decken, bedecken, zudecken; überziehen, bekleiden, verbergen, verwahren, beschützen; von den Thieren, bespringen, beschällen. *met.* coprir la voce di alcuno, jemanden überschreyen; in der Mahlerey, zuviel Farbe auftragen. *met.* bemänteln.

Coprirsi, *verb. rec.* sich bedecken; den Hut aufsetzen. coprirsi di rossore, schamroth werden.

Copritóre, *subst. masc.* einer der deckt, bedeckt, zudeckt, verbirgt, verwahret; ein Tüncher, ein Dachdecker; *it.* ein Hengst, Beschäller; *it. met.* Deckmantel, Vorgeben.

Copritúra, *subst. foem.* s. coprimento, das Decken, Zudecken ꝛc.

Cópula, *subst. foem.* Vereinigung, Verbindung, Band; copula carnale, Beyschlaf, fleischliche Vermischung; *it.* die *conjunctio* in den Redetheilen.

Copuláre, *verb. act.* koppeln, verbinden; die Verlobten zusammengeben, trauen, copuliren. copularsi con una, Unzucht treiben.

Copulativaménte, *adv.* zusammenfügenderweise.

Copulativo, *adj.* zusammenfügend, verbindend, als die Worte in der Rede.

Copuláto, *part.* gekoppelt, verbunden, copulirt.

Copulazióne, *subst. foem.* Verbindung, fleischliche Vereinigung; die priesterliche Trauung, Copulation.

oCorábile, *adj.* s. cordiale, herzlich, vertraut.

Coráccio, *subst. masc. augm. pej.* ein großes schlechtes Herz.

Corággio, *subst. masc.* Muth, Herzhaftigkeit, Herz, Tapferkeit; *it.* das Herz. amar di buon coraggio, von ganzem Herzen lieben; *it.* Verlangen, Begierde. armarsi di coraggio, Muth fassen. perdersi di coraggio, den Muth sinken lassen.

Coraggiosaménte, *adv.* herzhaft, muthig, tapfer, beherzterweise.

Coraggióso, *adj.* muthig, tapfer, herzhaft, getrost.

*Corále, s. cordiale, vom Herzen, innigst vertraut. nemico corale, Todfeind; *it.* zum Chore gehörig. canto corale, Choralmusik.

Coralléto, *subst. masc. dim.* eine kleine Koralle.

*Coralleménte, *adv.* herzlich, vom Herzen.

Corallina, *subst. foem.* Meermos, das an den Korallen und Muscheln wächst; *it.* ein Nachen oder Kahn zum Korallenfang.

Corallino, *adj.* von Korallen, korallenfärbig.

Corallo, *subst. masc.* Koralle; una filza di coralli, eine Schnure Korallen.

Corallúme, *subst.* eine Menge Korallen; *it.* korallenartiges Gewächs.

Coralménte, *adv.* s. cordialmente, herzlich.

Coráme, *subst. masc.* Lederwerk.

Corampópolo, *adv.* öffentlich, in Gegenwart des ganzen Volks.

Coráta, *subst. foem.* die um das Herz herum befindlichen Eingeweide, Geschlinke.

Coratélla, *subst. foem.* Geschlinke. cascar la coratella, sehr furchtsam seyn.

Coratellina, *subst. foem.* das Eingeweide der Fische, Vögel und kleiner Thiere.

Corázza, *subst. foem.* Küraß; *it.* ein Küraßier.

Corazzájo, *subst. masc.* ein Küraßschmidt.

Corazziére, *subst. masc.* ein Küraßier.

Corazzina, corazzétta, *subst. dim. foem.* von corazza.

Corazzóne, *subst. masc. augm.* ein großer Küraß.

Córba, *subst. foem.* ein Korb; ein Korbvoll; *it.* eine Pferdekrankheit an den Füßen, die Gallen.

Corbachino, *subst. masc.* ein junger Raabe; *it.* ein gutes Schaaf.

Corbacchióne, *subst. masc.* ein großer Raabe. †Corbacchione di campanile, ein erfahrner Mensch der sich nichts weis machen läßt.

Corbáccio, *subst. masc. pej.* ein abscheulicher Raabe.

Corbáre, *verb. neutr.* sich brüsten; *it.* schreyen wie ein Raabe; *it.* sich aufblasen, stolziren.

Corbellare, *verb. act.* verspotten, ausspotten, spotten, äffen, einen zum besten haben.

Corbellatóre,

Digitized by Google

Corbellatóre, *subst. masc.* einer der spottet, äffet.
Corbellatrice, *subst. foem.* eine Spötterinn.
Corbellatúra, *subst. foem.* das Spotten, Aeffen.
Corbellaría, *subst. foem.* eine nichtswürdige Sache; Posse.
Corbellétto, Corbellino, *subst. masc. dim.* ein Körbchen. portar il corbellino, Taglöhnerarbeit verrichten.
Corbéllo, *subst. masc.* ein Korb, ein Tragkorb, ein Korbvoll.
Corbellóne, *subst. masc.* großer Tragkorb, Spreukorb.
Corbétta, *subst. foem.* ein Körbchen.
Corbézzola, *subst. foem.* Hagapfel. s. corbezzolo.
Corbézzolo, *subst. masc.* Hagapfelbaum, ist ein kleiner Baum, der nie seine Blätter verliert, und eine zum Essen unangenehme Frucht hervorbringt. Die Frucht heißt Hagapfel.
Corbicíno, *subst. masc. dim.* ein junger Raabe.
Córbo, *subst. masc.* s. corvo, ein Raabe.
Corbóna, *subst. foem.* der Gotteskasten; *it.* eine Börsche. metter in corbona, sparen.
Corcáre, s. coricare, niederlegen.
Corcársi, s. coricarsi, sich niederlegen.
Corcáto, *part.* von corcare, niedergelegt. *met.* il sole s' è corcato, die Sonne ist untergegangen.
Córda, *subst. foem.* ein Strick, Leine oder Seil von allerhand Materie; die Leine, welche vom obern Stockwerk herunter an die Klinke der Hausthüre gebunden wird, damit man aufmachet. tirar la corda, die Thüre öffnen; *it.* eine Saite auf Instrumenten; eine Senne am Bogen; eine Schnure womit die Zimmerleute messen. *it.* eine Lunte; eine Nerve, sonderlich vom Nacken; eine Art der Tortur. toccar la corda, auf der Folter seyn. dare la corda, einen auf die Wippe stellen. *met.* dar la corda ad uno, einen listig ausholen, um etwas von ihm zu erfahren. toccare altrui una corda, gegen einen ein Wort laufen lassen. *prov.* non avere oder riavere del sacco le corde, eine Sache, die jemanden gebühret, auf die lange Bank schieben. *prov.* la corda è in su la noce, hierauf beruht der ganze Kram. ballare sulla corda, auf dem Seile tanzen. stare o tener uno sulla corda, einen in Ungewißheit lassen. corda cotta, im Salpeter gekochte Lunte. archibuggio a corda, eine große Musquete, die man mit der Lunte anzündet. il giuoco a corda, das Ballspiel. a corda, *adv.* schnurgerade.
Corda magna, die große Senne über der Ferse.
Cordajuóla, *subst. foem.* eine Meßschnure.
Cordajuólo, *subst. masc.* ein Seiler.
Cordáme, *subst. masc.* allerhand Strickwaare.
oCordáto, *subst. masc.* ein Seiler.
Cordeggiáre, *verb. neutr.* schnurgerade seyn.
Cordélla, *dim. foem.* von corda, ein Schnürchen, lombard. Band, besser fettuccia.
Cordelliéra, *subst. foem.* ein geknipftes Seil, das man rundherum an dem Wappenschilde findet.
Cordellína, *subst. foem.* Bändgen.
Cordería, *subst. foem.* Seilerplatz, ein Ort wo die Seile gemacht werden; *it.* Seilwerk. *it.* ein Seilergewölbe oder Seilerniederlage.
Cordiáca, *subst. foem.* Herzwehe.
Cordiáco, *adj.* der Herzwehe hat.
Cordiále, *adj. com.* herzlich. amico cordiale, Herzensfreund. medicina cordiale, Herzstärkung. nimico cordiale, Todfeind.
Cordialissimaménte, *adv. superl.* sehr aufrichtig, auf die aufrichtigste, herzlichste Weise.
Cordialissimo, *adj. sup.* sehr herzlich, aufrichtig.
Cordialità, *subst. foem.* Aufrichtigkeit, herzliche Liebe.
Cordialménte, *adv.* herzlicher Weise, von Herzen aufrichtig.
Cordicína, *subst. foem. dim.* ein Leinchen, Strickchen, Bindfaden.
Cordigliére, Cordigliéro, *subst. masc.* ein Franziscanermönch.
Cordiglio, *subst. masc.* ein Strick mit vielen Knoten, womit die Mönche und Nonnen ihre Kutten binden; *it.* Gürtel, welchen die Priester über das Meßhemd tragen.
*Cordogliarsi, *verb. rec.* sich betrüben, ängstigen, quälen.
*Cordogliénza, *subst. foem.* Cordóglio, *subst. masc.* Herzeleid, Angst. *it.* Todtenklage.
Cordoglioſaménte, *adv.* mit Herzeleid, ängstlich.
Cordoncéllo, Cordoncíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Schnur, Schnürchen.
Cordóne, *subst. masc.* eine Schnur, eine Hutschnur; ein Band womit man etwas anbindet, oder woran man etwas hängt; ein Ordensband; die Nabelschnur, wodurch den Kindern im Mutterleibe die Nahrung zugeführet wird; *it.* ein erhabener Rand an den Bollwerken. cordoni di pietra, eine Reihe schmaler Steine, die man in sehr abschüssigen Straßen zum Widerhalt hervorstechen läßt; *it.* der Ritterorden von Heil. Geist; *it.* der Rand an den Münzen; *it.* der Cordon, die zu Pest und Kriegszeiten zur Sicherheit im Felde gezogene Linie.
Córdova, *subst. foem.* eine Stadt in Spanien.
Cordovaníste, *subst. masc.* ein Korduanmacher.

Digitized by Google

Cordováno, *subst. masc.* Korduan, korduanisch Leder; *prov.* i cordovani sono rimasti in Levante, sagt man von den Täuschern und Betrügern, er läßt sich nicht so leicht anführen. esser fatto il cordovano, leicht betrogen werden. esser di buon cordovano, starken und gesunden Leibes seyn; in einer gesunden Haut stecken.

Córe, *subst. masc. poët.* anstatt cuore, Herz.

Coréggia, *subst. foem.* ein lederner Riemen, lederner Gürtel; *it.* ein Wind. tirar una correggia, einen streichen lassen. perder la correggia, in Erstaunen gerathen.

Coreggiájo, *subst. masc.* ein Riemer.

Coreggiále, *subst. masc.* eine Peitsche.

Coreggiánte, *subst. masc.* wird einem Mönche als ein Schimpfname beygelegt.

Coreggiáta, *subst. foem.* ein Hieb, ein Streich mit der Peitsche.

Coreggiáto, *subst. masc.* ein Dreschflegel.

Coreggiúla, *subst. foem. dim.* ein Riemchen; *it.* Meergras, ein Kraut.

Coreggióne, *subst. masc.* ein großer Fist, Wind.

Coreggiuólo, *subst. masc. dim.* ein Riemchen correggiuoli d'un libro, die Ribbe am Rücken eines Buches; *it.* ein Schmelztiegel, den man besser crociuolo nennet; *it.* eine Art von Olivenbaum.

Coregrafía, *subst. foem.* Tanzzeichnungskunst, Kunst die Tänze aufs Papier zu zeichnen.

Corepiscopo, *subst. masc.* ein Bischof, der den Gottesdienst in alten Zeiten auf dem Lande hielt.

Coréte, *subst. masc.* ein gewisser Vogel, ein Feind von dem Raaben.

Corétto, *subst. masc. dim.* ein Herzchen.

Corgnále, *subst. masc.* s. corniola, *it.* eine Art Muschel, die in den morgenländischen Inseln statt Gold gebraucht wird.

Coriándro, *subst. masc.* Koriander, Kraut und Saame.

Coribánte, *subst. masc.* ein Name den man dem Priester der Göttin Cibele beymißt.

Coricáre, *verb. act.* niederlegen, auf die Erde legen; einen Kranken zu Bette bringen; sinnlich, sterben.

Coricársi, *verb. rec.* sich niederlegen; zu Bette gehen; untergehen, als die Sonne, ein Stern.

Coricáto, *part.* von coricare, niedergelegt, untergegangen. il sole si è coricato, die Sonne ist untergegangen.

Coriféo, *subst. masc.* einer, der andere an Tapferkeit übertrifft; *it.* Saitenspieler.

Córilo, *subst. masc.* Haselnußstaude.

Corimbífero, *adj.* das Lorberbeeren trägt.

Corímbo, *subst. masc.* Lorberbeere.

Corína, *subst. foem.* Nordwestwind.

Corinfestatrice, *subst. foem.* eine die Herzen bangst verursacht.

Coriázio, Corínto, *adj. & subst.* corinthisch, Säulenordnung in der Baukunst; *it.* ein Corinther.

Cório, *subst. masc.* das Kleid oder Häutgen, in welchem die Kinder im Mutterleibe liegen.

Corísta, *subst. masc.* der Cantor, ein Chorsänger, Chordirecteur; eine Flöte, wornach die Musici die Instrumente in Chorton stimmen. tuono corista, Chorton. strumento corista, ein Instrument, das den Chorton hat.

Corizza, *subst. foem.* der Schnupfen.

*Corlája, s. corata, Eingeweide.

Cornácchia, eine Krähe, Dole. cornacchia marina, eine Meerschwalbe. cornacchia di campanile, non esce per quanto si suoni, eine Krähe, die in dem Glockenthurme wohnet, fliegt nicht heraus, wenn gleich geläutet wird; dieses wird Sprichwortsweise von einem gesagt, der auf etwas, das ihm angetragen und ihm sehr nahe gelegt wird, nicht Gehör geben will, und thut, als wenn ers nicht verstünde. Man sagt auch scherzweise: egli ha l'udito di cornacchia, von einem, der etwas aus Dumnheit nicht versteht, oder sonst nicht verstehen will.

Cornacchiája, *subst. foem.* Cornacchiaménto, *subst. masc.* unnützes Geplauder, unüberlegtes Geschwätz.

Cornacchiáre, *verb. act.* plaudern, schwatzen.

Cornacchióne, *subst. masc.* ein großer Schwätzer.

Cornalína, *subst. foem.* Kornelkirsche.

Cornaménto, *subst. masc.* das Ohrensausen.

Cornamúsa, *subst. foem.* eine Sackpfeife, Dudelsack, ein pohlnischer Bock. *prov.* e'mi vuol far cornamusa, er will mir was weiß machen.

Cornamusáre, *verb. act.* auf der Sackpfeife mit einem Horne blasen, wie ein Viehhirt; *it.* was ausposaunen, ausbreiten, unter die Leute bringen; *it. subst. masc.* Bockpfeifer.

Cornamusétta, *subst. foem.* eine kleine Bockpfeife.

*Cornáre, mit einem Horne blasen; das Klingen in den Ohren. le orecchie mi cornano, die Ohren klingen mir vom Winde, als wenn Blähungen von ihnen gehen. e' corna, es riecht nicht gut.

Cornata, *subst. foem.* ein Stoß mit dem Horne.

Cornatélla, *subst. foem. dim.* kleiner Stoß mit dem Horne.

Cornatóre, *subst. masc.* ein Hornbläser, Waldhornist.

Cornatúra, *subst. foem.* die Hörner. cornatura del cervo, Hirschgeweihe. aver la cornatura, ein Hahnrey seyn. esser della stessa cornatura, einerley Sinnes seyn.

*Córnea

Córnea, *subst. foem.* das andere Fell über den Augen; die Hornhaut des Auges.

Corneggiáre, *verb. neutr.* junge Hörner bekommen; mit den Hörnern hin und her stoßen; *it.* das Herauslassen der Winde beym Hornvieh. la luna corneggia, der Mond nimmt zu.

Corneline, *subst. foem.* eine Art Birnen.

Cornétta, *subst. foem.* ein Posthorn, Jägerhorn, Schäferhorn, oder sonst ein kleines Horn; eine kleine Trompete, bey der Reuterey eine Reuterfahne, Standarte; *it.* eine Cornetstelle bey einer Reutercompagnie; *it.* der Cornet, der die Standarten trägt.

Cornétto, *subst. masc. dim.* von corno, ein Körnchen; *it.* das Queerholz oben am Weinpfahl; *it.* die Brause, die sich die Kinder beym Fallen auf der Stirne machen; *it.* ein Wundarzt bey der Reutercompagnie. cornetto di dadi, Becher zum Würfeln.

Córnia, *subst. foem.* s. corniola.

Cornice, *subst. foem.* eine Krähe; der Kranz oben an einer Mauer; das Karnies am Gebälke über den Säulen in der Baukunst; *it.* ein Rahmen über ein Bild, Gemählde am Spiegel u. d. gl.

Cornicélla, *subst. foem.* / Cornicéllo, *subst. masc.* *dim.* ein kleines Horn; Zinke; *it. met.* ein Messerheft.

Cornicióne, *subst. masc. augm.* Karnies über das Gebälke einer Säule.

Cornicoláre, *adj. com.* in Gestalt eines Horns gemacht.

Corniculáto, / Corniculáto, *adj.* gehörnt, in Gestalt eines Horns gemacht.

Córnio, *subst. masc.* Cornelkirschenbaum.

Córniola, *subst. foem.* Cornelkirsche.

Corniola, *subst. foem.* ein Edelgestein, Carniol.

Corniolétto, *subst. masc.* Art Fische.

Corniolo, *subst. masc.* Cornelkirschbaum.

Córno, *subst. masc. plur.* corni, besser le corna, ein Horn, Geweihe, nicht allein von gehörnten Thieren, sondern auch von Schnecken u. d. gl. corno di cervo, Hirschgeweihe, Hirschhorn. corno da caccia, Waldhorn, Jägerhorn. il corno del Doge di Venezia, die Krone in Hornsgestalt des Doge zu Venedig. il corno dell' altare, die Ecken des Altars. piantar le corna a qualcheduno, einem Hörner aufsetzen, zum Hahnrey machen. corno di clovizia, die Hahnreyschaft. fare le corna ad uno, einem die Eselsohren mit dem Zeigefinger und Goldfinger in die Höhe gestreckt machen. le corna della luna, die Spitzen des zunehmenden Mondes. non istimare un corno, nichts achten; *it.* Stolz, Uebermuth. rompere, oder abbassare le corna ad uno, einen demüthigen, bändigen. sonar il corno, sagt man von dem Gurgeln flüssiger Sachen, wenn sie in ein enges Loch oder Kanal kommen; *it.* corno nennet man die beyden Hohlungen, in denen die Bärmutter mit ihren Aesten sich ausdehnet; *it.* die Brause, so die Kinder im Fallen an der Stirne bekommen; *it.* die Geschwulst, so bey den Pferden durch das Sattelrücken entsteht; *it* der Arm eines Flusses; *it.* il corno dell' esercito, der Flügel einer Armee; *it.* eine Schande. *prov.* aver le corna in seno e metterle in capo, seine eigene Schande aufdecken. recarsi uno alle corna, einem gram seyn. non valere un corno, nicht einen Heller werth seyn; *it.* in der kauderwelschen Sprache heißt corno das männliche Glied. *it.* Jurz. † e' suona il corno, es riecht nach der Melodie; *it.* ein Himmelszeichen.

Cornomózzo, *adj.* abgebrochenes Horn.

Cornucópia, *subst. foem.* das Horn des Ueberflusses; bey den Poeten, Fruchthorn, Ueberfluß.

Cornúta, *subst. foem.* eine Art von sehr giftigen Schlangen.

Cornúto, *adj.* gehörnt, mit Hörnern versehen. becco cornuto, ein Hahnrey.

Córo, *subst. masc.* ein Chor oder Reihe von Sängern; *it.* das Theil einer Kirche, darinnen die Geistlichen singen; *it.* die Geistlichen, so im Chor singen; *it.* der Nordwestwind.

Corografia, *subst. foem* Landesbeschreibung.

Corográfico, *adj.* das zur Landesbeschreibung gehört.

Coróna, *subst. foem.* eine Krone; ein Kranz; *met.* ein Königreich, und auch ein gekrönter König; *it.* der Schein um die Häupter der Heiligen auf Gemählden und Kupferstichen; ein Paternoster; ein Rosenkranz; *it.* die rund geschorne Platte auf dem Kopfe eines Priesters; *it.* der Obertheil am Hufe der Pferde und anderer Thiere; (im Festungsbau) das Kronwerk; *it.* gewisse Himmelsgestirne; gewisse Luftzeichen; als ein Hof um den Mond; ein Kreis um die Sonne. acquistar la corona, den Preiß von einer Schrift, oder sonst von was bekommen; *it.* tagliare gli alberi a corona, Bäume in den Kranz schneiden.

Coronájo, *subst. masc.* der die Rosenkränze oder Paternoster macht, mit Rosenkränzen handelt.

Coronále, *adj. com.* kronenförmig, was einer

ner Krone gleichet. vena coronale, Herzader.

Coronaménto, *ſubſt. maſc.* die Krönung; *met.* Zierde; *it.* ein Gemählde oder ein Kupferſtich, worauf eine Krönung vorgebildet iſt; *it.* die Vollendung, Vollkommenheit; *it.* auch das oberſte Stück an allerhand Theilen eines Gebäudes.

Coronáre, *verb. act.* krönen, bekrönen; im Bauen heißt es mit etwas einfaſſen, umgeben; belohnen; vollenden, beſchließen; ein rühmliches Ende machen; *met.* zieren.

Coronáto, *part.* gekrönt, belohnt, vollendet, beſchloſſen; *met.* geziert.

Coronazióne, *ſubſt. foem.* die Krönung.

Coroncina, *ſubſt. foem. dim.* ein Kränichen, Krönchen; *it.* ein Kreißchen; *it.* Krone am Pferdehuf.

Coronélla, Coronétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Kränzchen.

Coronóppa, *ſubſt. foem.* Goldblume.

Corossólo, *ſubſt. maſc.* ein Rothſchwänzchen; ein Vogel.

Corpacciáta, *ſubſt. foem.* Bauchvoll, ſo viel der Bauch in ſich halten kann. fare una buona corpacciata, ſich recht dick und ſatt eſſen, ſich recht vollſtopfen, den Wanſt anfüllen.

Corpáccio, *ſubſt. maſc.* ein dicker, fetter Leib, Dickbauch.

Corpacciúto, *adj.* dick, fett vom Leibe; dickbäuchig.

Corpacciutóne, *ſubſt. maſc. augm.* ſehr dickbäuchigt, weitbäuchigt.

Corpétto, Corpicéllo, *ſubſt. maſc.* Bruſtlatz.

Corpicíno, Corpicciuólo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Leib, Leibchen.

Corpo, *ſubſt. maſc. plur.* i corpi, le corpora, der Leib, der Körper. la feſta del corpo di Criſto, Fronleichnamsfeſt; *it.* die Stärke, die Fähigkeit zu widerſtehen, die Steife, die Dicke; *it.* eine Geſellſchaft, Verſammlung, Gemeinſchaft, Zunft oder vereinigter Haufen vieler Perſonen unter einerley Geſetz oder Gebräuchen im Geiſtlichen und Weltlichen. il corpo della Republica, oder il corpo politico, der Staatskörper. il vino non ha corpo, der Wein hat keine Stärke. corpo di guardia, die Hauptwache; *it.* Kiel eines Schiffes. il corpo del naviglio, der Kiel des Schiffs. nati a un corpo, Zwillinge. naſcere a un corpo, mit einander auf die Welt kommen. eſſere col corpo a gola, oder aver il corpo alla gola, oder agli occhi, der Geburtsſtunde ſehr nahe ſeyn. *prov.* corpo ſatollo anima conſolata, ſagt man von einem, der, ſobald er gegeſſen hat, anfängt zu faullenzen, vom Tiſch ins Bette. corpo ſatollo non crede al digiuno, der Geſättigte glaubt dem Hungrigen nicht. corpo di bottega, das ganze Waarenlager. corpo di teſti civili e canonici, *corpus juris civilis & canonici*, l'univerſità, il magiſtrato vi furon in corpo, die ganze Univerſität, der Rath war in *corpore* dabey. il corpo dell'armata, die Hauptarmee. l'armata in corpo, die beyſammen ſtehende Armee. un gran corpo dell'armata, ein großer Theil der Armee. corpo di riſerva, der Hinterhalt. officiali del corpo, die nächſten Bedienten um des Königs Perſon. la guardia del corpo, die königliche Wache, die Garde. ridurre a un corpo, zuſammenmengen, in eine Maſſe bringen. queſto panno non ha corpo, das Tuch iſt nicht dichte. combattere corpo a corpo, Mann vor Mann ſich ſchlagen. far corpo, ſagt man, wenn eine Mauer oder ſonſt was einen Bruch bekömmt. andar del corpo, ſeine Nothdurft verrichten. muovere oder ſmuovere il corpo, den Stuhlgang befördern; Grauen machen. avere il benefizio del corpo, offenen Leib haben. il brodo non ha corpo, die Brühe hat keine Kraft. corpo di bacco! potztauſend! corpo di Dio! ein Schwur unter dem Pöbel, bey Gott! corpo di me, ſo wahr ich bin, ſcherzhafte Art zu betheuern; *it. adv.* a mal corpo, ungern.

Corpolénto, Corpuléntо, *adj.* dick, fett, ſtark vom Leibe, ſtarkleibig.

Corpolénza, corpulénza, *ſubſt. foem.* die Dicke oder Fettigkeit des Leibes.

Corpóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Körper, Leib.

Corporále, *adj.* was einen Leib hat; leiblich, was zum Leibe gehört, körperlich. giuramento corporale, ein körperlicher Eid. pena corporale, Leibesſtrafe. nemico corporale, Todfeind, geſchworner Feind. battaglia corporale, ein Zweykampf.

Corporále, *ſubſt. maſc.* in der katholiſchen Kirche ein weiß geſtärktes leinenes Tuch, welches der Prieſter auf den Altar legt, den Kelch und die Hoſtie darauf zu ſtellen. das Corporal; *it.* ein Unterofficier; der Corporal.

Corporalità, *ſubſt. foem.* Körperlichkeit, Wirklichkeit.

Corporalménte, *adverb.* leiblich, dem Leibe nach, wirklich.

Corporoſaménte, *adv.* leiblicher Weiſe, am Leibe; wirklich, wahrhaftig.

Corporatúra, *ſubſt. foem.* Leibesgeſtalt, Taille des Leibes; Größe; *it.* der Unterleib.

Corporeità, *ſubſt. foem.* ſ. corporalità, Körperlichkeit.

Corpóreo, Corporeáto, *adj.* körperlich.

*Córpo-

Digitized by Google

*Corporóne, *adv.* auf dem Bauche liegend. cader corporone, vor sich hinfallen.

Corpus Domini, *subst. masc.* Fronleichnam: *it.* Fronleichnamsfest, besser la festa del corpo di Cristo.

Corpúscolo, Corpúsculo, *subst. masc.* ein kleines und unempfindliches Theilchen eines Körpers, ein Körperchen.

Corpusculáre, *adj. com.* aus kleinen Körperchen bestehend.

Corpúto, *adj.* wanstig, dickbäuchig.

Corpúzzo, *subst. masc. dim.* s. corpusculo, Körperchen.

Corre, s. cogliere, sammlen.

Corredáre, *verb. act.* zubereiten, rüsten, ausrüsten, ausstaffiren; *it.* putzen, meubliren.

Corredáto, *part.* mit Hausgeräthe versehen, zubereitet, geputzt. cavalier corredato, ein Ritter, der seinen Antrittsschmauß gegeben hat.

Corredentóre, *subst. masc.* einer, der zur Erlösung beygetragen hat.

Corredentrice, *subst. foem.* von corredentore, eine, die zur Erlösung beygetragen hat.

Corrédo, *subst. masc.* Ausstaffirung, Zubereitung. *plur.* corredi, allerhand Geräthe, Equipage, Reißezeug; Paraphernalgüter, die eine Frau außer der Mitgift zum Manne bringt; *it.* ein Gastmal, s. cavalier di corredo, ein Ritter, der seinen Antrittsschmaus geben wird.

Corregénte, *subst. com.* ein Mitregente, eine Mitregentin.

Correggénte, *adj.* einer, der etwas verbessert, strafet, ändert, warnet, ermahnet, zurechte weiset.

Corréggere, *verb. act. perf.* corressi, *part.* corretto, bessern, verbessern, ändern, vom Bösen zum Guten, strafen, warnen, ermahnen. aver a correggere uno, einen in der Zucht halten, ziehen sollen. correggere la malizia d'uno, einen bösen Menschen züchtigen, bessern. *met.* se l'acqua si colerà, si correggerà la sua malizia, wenn man das Wasser durchseicht, so verliert es seine Unreinigkeit; *it.* gelinder, milder machen, als eine Arzeney, wenn man sie mit etwas mischt; *it.* mitregieren, herrschen.

Corréggersi, *verb. rec.* sich bessern, sein Wort zurücknehmen, anders reden.

Correggévole, s. corrigibile, was sich bessern läßt, verbesserlich.

Corréggia, *subst. foem.* s. coreggia, ein Furz.

Correggibile, *adj. com.* was gebessert werden kann.

Correggiménto, *subst. masc.* Verbesserung, Anführung, Ausbesserung, Bestrafung, Zucht, Ermahnung, Warnung, Verbesserung der Druckfehler, Milderung, Linderung, als der Rede, einer Arzeney, oder sonst eines Dinges.

Correggitóre, *subst. masc.* ein Verbesserer, ein Corrector, der die Druckfehler bemerket; Zuchtmeister.

*Correggitúra, *subst. foem.* s. correggimento, Besserung.

Correggiuóla, *subst. foem.* ein Kraut, Wegtritt, Weggras.

Correggiuólo, *subst. masc.* Schmelztiegel; *it.* ein kleiner Riemen oder Nestel zum binden.

Corregnánte, *adj. & subst. com.* mitregierender, mitherrschender.

Corregnáre, *verb. act.* zusammenregieren.

Correlativo, *adj.* was sich auf was anders bezieht, beziehend, was mit etwas anderm in Bezug steht.

Correlazióne, *subst. foem.* die Beziehung auf was anders.

Correligionário, *subst. masc.* ein Religionsverwandter.

Corrénte, *subst. foem.* la corrente, die allgemeine Meynung. la corrente, der laufende Strom des Flusses; *it. subst. masc.* corrente, ein schnell laufendes Pferd; *it.* i correnti, *plur.* die Dachlatten; *it.* die Dreyschlitze in dem dorischen Gebälke. il primo corrente, der erste des laufenden Monats; *it.* ein musikalisches Stück oder Tanz, ist ein Trippel, der im Aufschlage anfängt; *it.* die Gewohnheit, der Gebrauch.

Corrénte, *adj. com.* flüchtig, laufend, gangbar. moneta corrente, gangbare Münze. penna corrente, flüchtige Feder. lingua corrente, geläufige Zunge. uomo corrente, ein Mensch, der sich zu allem schickt, ein Mensch, der gerade zu ist, der nicht viel Wesens von sich macht; *it.* ein hitziger, gleich begieriger Mann. strada corrente, ein gebahnter Weg, Gasse, wo immer Leute gehen, Heerstraße. conto corrente, laufende Rechnung. opinione corrente, die gemeine Meynung. al pigliar non esser lente, al pagar non esser corrente, im Nehmen nicht säumen, im Geben sich nicht übereilen, hurtig zum nehmen, langsam zum geben. la corrente contraria, der widrige Strom. aver la corrente, den Durchfall haben.

Corrénte, *adv.* ohne Anstoß, geschwind, mit Leichtigkeit. legger corrente, flüchtig weglesen.

Correnteménte, *adv.* im Laufe, eilend, geschwind, kurz, mit wenigem; *it.* im Schwang; *it.* gewöhnlicher Weise, wie gewöhnlich, gebräuchlich.

Correntia, *subst. foem.* der laufende Strom.

Correntissimo, *adj. sup.* sehr geschwind, sehr schnell, sehr laufend.

Corrénzia, *subst. foem.* schneller Lauf.

Corréo, *subst. masc.* ein Mitschuldiger.

Córrere, *verb. act. perf.* corsi. *part.* corso, fließen, eilen, im Schwange seyn, vom Schießen,

Digitized by Google

Schiffen, Wagen. correr giostra, turniren. correr lance, Lanzen brechen. correr il pallio, von Pferden, nach dem Ziele rennen. correre alla quintana, im Turniren nach dem hölzernen Mann stechen. correr l'annello, l'aringo, nach den Ring rennen, einen Versuch thun. correre wird auch von flüßigen und schlüpfrigen Sachen gesagt; *it.* von der Zeit, il tempo corre, die Zeit vergeht; *it.* correre il suo ventesimo anno, er ist in seinem zwanzigsten Jahre. gl' interessi sono corsi, die Zinsen sind gefällig. la paga corre, die Besoldung, der Lohn geht fort. correre a verso, den Strom nachgehen. correre le giumente, Unzucht treiben. correre alle grida, sich überschwatzen lassen corre tempo cattivo, es sind böse Zeiten. secondo la qualità del mondo che allora correva, nach dem damaligen Zeitlauf. correre uno, einen mit Bitten überlaufen. correre il mondo a suo modo, ins Gelag hinein leben. la mia vita è corsa, mein Leben ist dahin. e' vi corre due braccia, es fehlen zwey Ellen. vi corre un fiorino al giorno, es gehet alle Tage ein Gulden drauf. e' vi corre un fiorino del mio, ich verliere einen Gulden von meinem Gelde. correre il capello o la berretta a uno, jemanden übersehen; *it.* jemanden hintergehen. correre terra o provincia, sich mit Gewalt eines Landes oder Landschaft bemächtigen, plündern, verwüsten, verheeren. correr fortuna, einen Sturm auf der See ausstehen. la strada corre, die Straße ist volkreich. correre nell' animo, nella mente, nella memoria, oder correre per l'animo, per la mente, per la memoria, ins Gemüthe, in den Sinn, in die Gedanken kommen. còrrere agl' occhi, alla vista, alla bocca, in die Augen, in das Gesichte, in den Mund fallen. egli mi corse agl' occhi, ich wurde ihn ansichtig. correre dietro agli onori, alle richezze, der Ehre, den Reichthümern nachstreben. *prov.* chi corre corre, e chi fuge vola, wer lauft, lauft, wer davon lauft, fliehet. la ragione oder la ditta corre sotto il nome N. die Handlung geht unter dem Namen N. far correre il cavallo, dem Pferde die Sporen geben. correr dietro ad uno, einem nachlaufen. questo portare corre da per tutto, dieser Anzug ist allenthalben üblich. correr la terra, die Welt durchstreichen. correre il mare, auf dem Meere kreuzen. correr pericolo, Gefahr laufen. l'anno che corre, das jetzt laufende Jahr. andar correndo, eilen, immer fortlaufen. il negozio non vuol correre, es will mit der Sache nicht fort. questo danaro non corre, diese Münze ist nicht gangbar. così corrono i tempi, so geht es auf der Welt. la fama corre, es geht das Gerücht. corre la voce, es geht die Rede. correr la posta, eilen, Courier reuten. correre addosso, auf einen zu laufen, einen anfallen.

*Corrére, s. corriere, ein Courier.

Correria, *subst. foem.* Streiferey.

*Corréro, s. corriere, ein Courier.

Correspettivaménte, *adv.* beziehendermaßen, verhältnißweise.

Correspettività, *subst. foem.* Verhältniß, Beziehung, Gleichgültigkeit.

Correspettivo, *adj.* beziehend, verhaltend.

Correttivo, *adj.* verbesserlich, zur Verbesserung geschickt.

Corrétto, *adj.* & *part.* von correggere, verbessert, gemäßigt.

Correttóre, *subst. masc.* ein Verbesserer, ein Corrector, der die Druckfehler verbessert. correttore di stampa, ein Name, den man demjenigen giebt, der alles ungebührlich tadelt; *it.* Conrector bey einer Schule; *it.* Mitregent in einem Kloster.

Correttoria, *subst. foem.* Correctoramt, wie es bey den großen Bibliotheken, die zugleich die Druckerey haben, dergleichen giebt.

Correttrice, *subst. foem.* eine, die alles tadeln und verbessern will.

*Correttúra, *subst. foem.* s. correzione, Verbesserung.

Correzióne, *subst. foem.* s. correggimento, Verbesserung.

Corribo, *adj.* leichtgläubig. s. corrivo.

Corridójo, *subst. masc.* der Gang zwischen zwo Reihen Kammern; ein Gang überhaupt an einem Gebäude, Gallerie.

Corridóre, *subst. masc.* einer der läuft, ein Läufer; *it.* ein Gang auf einem Hause; *it.* ein langer bedeckter Gang; *it.* ein schnelles Pferd im Laufen. corridore wird auch *adj.* gebraucht, als cavallo corridore, ein Reitpferd. un cane corridore, ein Hund, der stark laufen kann.

Corriéra, *subst. foem.* ein Schiff, welches Leute und Waaren von einem Orte zum andern auf dem Flusse überfährt, ein Marktschiff.

Corriére, Corriéro, *subst. masc.* ein Courier, einer, der auf der Post reitet um gewisser Verrichtungen willen; *it.* ein jeder, der auf der Post reitet; reitende Post; Postbothe. *poët.* corriere alato, ein Engel, ein geflügelter Bothschafter.

Corrigibile, *adj.* was verbessert werden kann, verbesserlich.

Corrigibilità, *subst. foem.* Verbesserlichkeit.

Corriménto, *subst. masc.* Verlauf; das Laufen, das Rennen der Pferde; in einem Ritterspiel die Carriere.

Corrispondénte, *adj. com.* zusammentreffend, das sich zusammen schickt, proportionirlich,

Digitized by Google

tionirlich, schicklich, übereinkommend. casa corrispondente, ein nahe anstoßendes Haus.

Corrispondénte, *subst. com.* einer der, eine die Briefe wechselt, Correspondent, Correspondentin.

Corrispondenteménte, *adv.* gemäß, füglich, gleichförmig, schicklich.

Corrispondénza, *subst. foem.* Briefwechsel, Gemeinschaft im Handel, Umgang; Einigkeit; Uebereinstimmung; gute Gesinnung. vivere in buona corrispondenza, vertraut, freundschaftlich leben. passare di buona corrispondenza con alcuno, in gutem Verständniße mit jemandem stehen; *it.* Zuneigung, gutes Vertrauen, Vernehmen; Erwiederung, Erweisung des ähnlichen.

Corrispóndere, *verb. neutr. perf.* corrisposi, *part.* corrisposto, Briefe wechseln; einen wieder lieben; übereinkommen; erwiedern, erweisen; sich zu etwas schicken, im Verhältnisse stehen, dazu passen. i fatti non corrispondono alle sue parole, die Thaten kommen nicht mit seinen Worten überein.

Corrispósto, *part.* von corrispondere. esser corrisposto da uno, von einem alle billige Gegenbezeugung empfangen, auf gleiche Art behandelt werden

Corritójo, *subst. masc.* s. corridojo, Gallerie, ein Gang auf einem Gebäude.

Corritrice, *subst. foem.* von corritore. *it. adj.* l'innanzi corritrice novella, die vorläufige Nachricht.

Corriváre, *verb. act.* zum Spaß betrügen.

Corrivo, *adj. & subst.* far corrivo ad uno, einen zum Spaß betrügen: *it.* s. corribo.

Corróbia, *subst. foem.* Spülicht vom Aufwaschen.

Corroboránte, *adj. com.* stärkend, befestigend.

Corroboráre, *verb. act.* stärken, befestigen; ist meistens in der Medicin gebräuchlich. vino corroborante, ein Magenwein.

Corroborativo, *adj* s. corroborante, stärkend, was stärkt, befestigt.

Corroboráto, *part.* von corroborare, gestärkt.

Corroboratrice, *adj.* medicina corroboratrice, eine stärkende Arzney.

Corroborazióne, *subst. foem.* Stärkung, Befestigung.

Corródere, *verb. act. perf.* corrosi. *part.* corroso, zernagen, zerfressen, zerbeissen. *met.* ausbeitzen.

Corrodiménto, *subst. masc.* s. corrosione, Zernagung, Zerfressung.

Corrómpere, *verb. act. perf.* corruppi. *part.* corrotto, verderben, schlimmer machen; mit Geld bestechen. corrompere la gioventù, die Jugend verführen. corrompere una figlia, ein Mädchen schänden, verunehren.

Corrompérsi, *verb. rec.* verfaulen, verderben, schlimmer werden; sich nicht halten, nicht dauren; *it.* sich mit fleischlichen Sünden beflecken.

Corrompévole, *adj. com.* verderblich, vergänglich; wer sich leicht verführen läßt.

Corrompiménto, *subst. masc.* s. corruzione, Verderbung, Bestechung.

Corrompitóre, *subst. masc.* einer der schändet, mit Geld besticht, ein Schänder, Verführer.

Corrosióne, *subst. foem.* Zernagung, Zerfressung, die Scheidung durch fressende oder corrosivische Sachen, das Zernagen, Beitzen.

Corrosívo, *adj.* was frißt, wegfrißt, zernagend, zerfressend, beitzend; *it. subst. masc.* in der Chymie, auflösend; *it.* corrosive Arzneymittel, beitzende Kraft.

Corróso, *adj. & part.* von corrodere, zerfressen, zernagt, gebeitzt.

Corrottaménte, *adv.* verderbterweise.

Corrótto, *subst. masc.* die Trauer. *met.* Schmerz, Betrübniß. *part.* verfälscht, verderbt; mit Geld bestochen; geschändet, von corrompere.

Corrottóre, s. corrompitóre, Schänder, Verführer.

Corrucciataménte, *adv.* zornigerweise, unwilligerweise.

Corrucciárſi, *verb. rec.* zornig, unwillig, böse werden; sich erzürnen; sich betrüben.

Corrucciáto, *adj. & part.* erzürnet, unwillig geworden.

Corrúccio, *subst. masc.* Leid, Herzeleid, Unwille, Zorn, Betrübniß.

Corruccioſaménte, *adv.* s. corrucciatamente, unwillig erweise, zornigerweise.

Corrucciósо, *adj.* unwillig, verdrüßlich, zornig.

Corrugáre, *verb. act.* runzeln, falten.

Corrugárſi, *verb. rec.* Runzeln, Falten bekommen

Corrugáto, *part.* gerunzelt, gefaltet.

*Corruscánte, *adj. com.* glänzend, schimmernd, blinkend.

*Corruscáre, *verb. neutr.* blinken, schimmern, glanzen.

*Corruscáto, *part.* geschimmert, geblinket.

*Corruscazióne, *subst. foem.* das Blinken, Schimmern, Glänzen; auch im figürlichen Verstande.

*Corrúsco, *adj.* glänzend, blinkend, schimmernd.

Corruttéla, *subst. foem.* s. corrompiménto, Verderbniß

Corruttévole *adj. com.* s. corruttibile, was leicht verderbt werden kann, verderblich.

Corruttibile, *adj. com.* verderblich, vergänglich, verweßlich.

Corruttibilità, *subst. foem.* Vergänglichkeit, Verderblichkeit, Verweßlichkeit.

Corrut-

Digitized by Google

Corruttivo, *adj.* zum verderben fähig, verderblich.

Corruttóre, *ſubſt. maſc.* ein Verderber, der andere verführt oder ſonſt verführt.

Corruttúra, *ſubſt. foem.* ſ. corruzione, Verderblichkeit, Verweßlichkeit.

Corruzióne, *ſubſt. foem.* das Verderben, die Verderbniß, Verweſung, Fäulung; die Verſchlimmerung eines Dinges; das Schlimmerwerden; *it.* Verführung, Reizung zum Böſen; das Anſtecken, der Verderb; die Beſtechung durch Geſchenke, um etwas Böſes zu thun. corruzione ſpirituale, Befleckung der Seele. corruzione di pace, Friedensbruch. corruzione carnale, die Entgehung des Saamens. *met.* corruzione, die Schändung einer Jungfrau. corruzione di ſcritture, die Verfälſchung geſchriebener Sachen.

Córſa, *ſubſt. foem.* das Laufen, der Lauf. prender la corſa, die Flucht ergreifen. dar una corſa infino a un luogo, einen Sprung wohin thun. dar una corſa ad uno, einen zum Laufen nöthigen. di oder a corſa, *adv.* im vollen Laufe, eilend, geſchwind, ſporenſtreichs.

Corſale, *ſubſt. maſc.* ſ. corſaro, ein Seeräuber. *prov.* tra corſale e corſale non ſi guadagna che i barili vuoti, ein alter Dieb iſt ſchwer zu beſtehlen.

Corſalétto, *ſubſt. maſc.* ein Vordertheil vom Harniſche; ein Bruſtſtück; ein Leibchen; ein Wämschen ohne und auch mit Ermeln.

Corſále, *Corſázo,* *ſubſt. maſc.* ein Seeräuber.

Corſeggiare, *verb. neutr.* auf dem Meere herumkreuzen, als Seeräuber, Seeräuberey treiben; *it.* herumſchweifen, einen Landſtreicher abgeben. corſeggiare in terra, herumſtreifen, alles verheeren.

Corſéſca, *ſubſt. foem.* ein Wurfſpieß, eine Pique.

Corſeſcáta, *ſubſt. foem.* eine Wunde vom Wurfſpieß; ein Piquenſtoß.

Corſétto, *ſubſt maſc.* ein Korſett.

Corſia, *ſubſt. foem.* der Strom des Waſſers und der Flüſſe; *it.* der freye Gang mitten in die Galeeren, da man von einer Seite zur andern ſpatzieren gehen kann; *it.* der leere Raum, welcher zwiſchen den Ställen, großen Sälen, der Schaubühne u. d. g. iſt.

Córſica, *ſubſt. foem.* die Inſel Corſica.

Corſiére, *Corſiéro,* *ſubſt. maſc.* ein Läufer; *it.* ein ſchönes, wohlgeſtaltes Pferd zum Turnieren und zur Schlacht.

Corſivaménte, *adv.* laufenderweiſe, drüberhin, leichtweg.

Corſivo, *adj.* ſ. corrente, flüchtig. *met.* fließend. carattere corſivo, eine flüchtige Hand; *it.* in der Buchdruckerey, carattere corſivo, Curſivlettern, welche den geſchriebenen ähnlich ſehen.

Córſo, *ſubſt. maſc.* das Laufen, der Lauf. *met.* fornire il ſuo corſo, den Lauf vollenden; *it.* das Rennen; das Kreuzen auf der See; das Streifen auf dem Lande zu Kriegszeiten; *met.* eine Bemühung um etwas. il corſo, die Rennbahne; *it.* ein geraumer Platz, wo zu Carnevalszeiten die Masquengehen und Kutſchen ſpatzieren fahren; *it.* corſo ſind beſondere Gaſſen in Florenz. il corſo delle ſtelle, der Sternlauf; *it.* moneta di corſo, gangbare Münze. aver corſo, ſagt man von Waaren, die ſtarken Abgang haben. la mercanzia ha buon corſo, die Waare hat einen guten Abgang. *it.* fare il corſo degli ſtudj, ſeine Studia treiben. ſopra il mortal corſo, ſopra il corſo naturale, übernatürlich; *it.* der Lebenslauf. aver corſo, im Schwange gehen. a tutto corſo, im vollen Laufe. vaſcello da corſo, ein Raubſchiff. andar in corſo, kapern.

Córſo, *part.* von correre, gelaufen, gerennet; durchgereiſet; *it.* bewogen, erwiſcht; angeführt.

Córſo, *ſubſt. maſc.* ein Corſicaner; *it.* ein wohlſchmeckender Wein aus Corſica; das erſte o wird hell ausgeſprochen. *it. adj.* can corſo, ein corſicaner Hund.

Corſójo, *adj.* ſchlüpfrig, was läuft, laufend, kreuzend; *it. ſubſt.* eine laufende Schlinge.

Corſóre, *ſubſt. maſc.* ein Läufer, ein Ausreiter.

Corváldo, *ſubſt. maſc.* ein Stutzſchwanz, ein Engländer; ein Pferd, das einen abgeſtutzten Schwanz hat.

Cortaménte, *adv.* ſ. brevemente.

Córte, *ſubſt. foem.* ein Hof an einem Hauſe; *it.* das Haus, die Bedienten; die vornehmſten Herren; ein großer Herr mit ſeinen Räthen und Bedienten; die Regierung eines Landes: die ordentlichen Gerichte eines Königs oder Fürſten ꝛc. *it.* ein Gerichtshof; *it.* die dazu gehörigen Perſonen. Dieß alles heißt im Deutſchen auch der Hof; *it.* das Hofleben, die Hofart; die Ehrerbietung, die man einem anthut, die Aufwartung; *it.* eine Zuſammenkunft bey einem Gaſtmale. uomo di corte, ein Hofmann. tener corte bandita, offene Tafel halten. corte del civile, corte di giuſtizia, der Gerichtsort, wo die bürgerlichen Streitſachen ausgemacht werden. corte criminale, oder corte del criminale, der Gerichtsort, wo die Criminalproceſſe entſchieden werden. *prov.* chi vive in corte muore in paglia, oder chi ſerve in corte muore all' oſpedale, großer Herren Gunſt iſt gefährlich, wer hoch ſteigt, fällt hoch. chi in corte è deſtinato, s'ei non muor ſanto e' muor diſperato, bey Hofe iſt die Verführung groß. aver buoni amici in corte, ſtarke

Rücken-

Digitized by Google

Rückenhalter haben. corte hieß man sonst den Umfang von Zäunen, Mauren, welcher in sich Häuser, Gärten und andere Zubehörungen auf einem Landgute oder Dorfe faßt.

*Corteáre, *verb. act.* mit dem *accuf.* gewöhnlicher far corte ad alcuno, corteggiar alcuno, seine Aufwartung bey jemanden machen; es wird aber meistens von der Aufwartung und Begleitung, die Frauenzimmer einer Braut machen, wenn sie das erstemal nach der zu Hause geschehenen Vermählung ausgehet, oder von der Begleitung derselben in die Kirche, wenn sie da getrauet wird, gebraucht.

Corteccia, *subst. foem.* überhaupt Rinde, Schaale vom Holze u. d. gl. Kruste eigentlich vom Brode; *it.* der Tünch einer Mauer. *met.* das Aeußerliche, äußerlicher Schein.

Corteccióso, *adj.* rindig, das eine Rinde, Schaale oder Kruste hat.

Corteccinóla, *subst. foem. dim.* ein Rindlein, Schälchen.

Corteggiaménto, *subst. masc.* Aufwartung bey Hofe, bey einem Frauenzimmer, oder sonst bey einem vornehmen Herrn; *it.* Begleitung der Diener, das Gefolge.

Corteggiáre, *verb. act.* aufwarten, sich durch höfliche Dienstbezeugungen beliebt machen; dem Frauenzimmer liebkosen, schmeicheln; *it.* im Gefolge, in Diensten eines großen Herrn seyn. corteggiare uno, seine Aufwartung bey jemanden machen, begleiten; zu Diensten stehen; bey Hofe seyn; *it.* großen Staat machen.

Corteggiáto, *part.* aufgewartet, geschmeichelt.

Corteggiatóre, *subst. masc.* der Frauenzimmern aufwartet, der in Diensten steht, der Aufwartung macht; ein Nachtreter.

Corteggianésco, *adj.* schmeichelhaft, manierlich; auf Hofmanier, hofmäßig

Corteggiania, *subst. foem.* s. cortigianeria.

Cortéggio, *subst. masc.* die Ehrerbietung, die man einem anthut, die Aufwartung; *it.* Hofstaat, Gefolge.

Cortelláre, *verb. act.* mit einem Messer verwunden, hauen.

Cortéllo, s. coltello, Messer.

*Cortéo, *subst. masc.* Gefolge der Braut, wenn sie das erstemal nach der Vermählung im Hause ausgehet; *it.* Begleitung derselben, wenn sie in der Kirche getrauet wird; *it.* die Begleitung eines Kindes zur Taufe; *it.* ein Gastmal, das die Ritter beym Ritterschlagen anstellen. *Berni* hat corteo di mosche, ein Fliegengefolge im Scherze gebraucht.

Cortése, *adj.* höflich, freundlich, artig, manierlich; *it.* freygebig, gefällig, gutthätig, liebreich. esser cortese a uno di cosa, einem womit dienen, gefällig seyn. far cortese, die Arme in einander schlagen. sforzo cortese, höflicher Zwang.

oCorteseggiaménto, *subst. masc.* die Gutwilligkeit, Freygebigkeit.

Corteseggiáre, *verb. act.* sich höflich, freundlich, artig, manierlich bezeigen; *it.* gefällig, freygebig seyn; *it.* Geld in Gesellschaften verthun.

Cortesemente, *adv.* höflich, günstlich, gefällig, freundlich, artig, mit guter Art, manierlich, willfährig.

Cortesía, *subst. foem.* Höflichkeit, Freundlichkeit, Gefälligkeit, Willfährigkeit, Manierlichkeit, Freygebigkeit, Gunst. far cortesia a uno d'una cosa, einem etwas zu Gefallen thun. far cortesia della propria persona oder del suo amore (vom Frauenzimmer) zu Willen seyn. spender le sue facoltà in cortesia, das Seine mit Gastiren verthun. fare smisurate cortesie, prächtig haushalten. in cortesia, per cortesia, (im Bitten) aus Gefälligkeit, zu Gefallen. *it. adv.* in cortesia, per cortesia, ohne Entgeld, zum Geschenke.

Cortesissimaménte, *adv. sup.* aufs höflichste, freundlichste, freundschaftlichste, günstigste, manierlichste, gefälligste.

Cortesissimo, *adj. sup.* sehr höflich, freundlich, günstlich, gefällig, manierlich, freundschaftlich.

Cortézza, s. brevità, die Kürze.

Corticále, *adj. com.* rindenhulich.

Córtice, *subst. masc.* der Kern des Hirnschädels; *it. foem.* eine Rinde.

Corticélla, *subst. foem. dim.* } ein kleiner
Corticino, *subst. masc. dim.* } Hof.

Cortigiána, *subst. foem.* eine Hofdame; *it.* eine öffentliche Hure.

Cortigianaménte, *adv.* nach Hofmanier, hofmännisch, hofmäßig.

Cortigianéllo, *subst. masc.* ein Höfling, Hofmännchen.

Cortigianería, *subst. foem.* Hofgebrauch, Hofmanier. *it.* Hofränke, Kunstgriffe, wie sie bey Hofe im Schwange sind.

Cortigianésco, *adj.* hofmäßig, hofmännisch; *it.* verschmitzt.

Cortigianétto, cortigianuccio, *dim. masc.* ein kleiner Hofmann; *it.* ein schlechter, elender Hofmann.

Cortigiáno, *subst. masc.* ein Hofmann; *it.* Richter oder Beysitzer im peinlichen Gerichte; *it.* Freyer, Schmeichler; *it. adj.* was bey Hofe ist, vom Hofe, zum Hofe gehörig; *it.* ein Mensch der höflich ist, bey jedem sich beliebt zu machen sucht, einer der die Welt kennet.

Cortigianúzzo, *subst. masc. dim.* s. cortigianetto.

Cortile, *subst. masc.* ein Hof an einem grossen Palast oder Hause.

Cortilétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Hof.

Cortilóne,

Digitized by Google

Cortilóne, *subst. masc. augm.* ein sehr großer Hof in einem Palaste oder großem Hause.
Cortilúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner schlechter Hof.
Cortína, *subst. foem.* Vorhang vor Fenstern und Betten; der Aufzug auf einer Schaubühne; im Festungsbau, die Mauer zwischen zwo Bastionen, Courtins.
Cortinággio, *subst. masc.* alle Vorhänge zusammen, womit das Bette behängt ist.
Cortináto, *adj.* mit Vorhängen umgeben.
Córto, *subst. masc.* Kürze. *prov.* il corto torna da piedi, die Fehler werden zuletzt entdeckt.
Córto, *adj.* kurz, unzulänglich. corto di vista, kurzsichtig. corto di memoria, der ein kurzes Gedächtniß hat. tener uno corto a danari, jemanden wenig Geld geben; *it.* wenig, klein. corta quantità di denari, wenig Geld, kleine Summe. gli argomenti eran corti, die Beweise waren gering, zu wenig. la corta fede, die Treulosigkeit. di corto, *adv.* in kurzem. tenere, legare uno corto, einen kurz halten, nicht viel Willen lassen. per di qua si va più corto, hier gehet man nähet. esser corto a denari, nicht viel Geld unter den Händen haben.
Córtola, *subst. foem.* ein rund ausgebogener Hammer bey den Kesselmachern.
*Cortúra, *subst. foem.* s. cortezza, Kürze.
Corucciáre, s. corrucciare, erzürnen. ꝛc.
Corúccio, *subst. masc. dim.* Herzchen.
Corvétta, *subst. foem.* ein mittler Sprung des Pferdes, das die vordern Füße ein wenig über sich hebt, und mit den hintern gleich nachsetzt; Curbette.
Corvettáre, *verb. act.* Curbetten machen, krumme Sprünge machen.
Corvettatóre, *subst. masc.* ein Curbettier-Pferd.
Córvo, oder corbo, *subst. masc.* ein Raabe; *it.* ein mittägiges Gestirn, der Rabe. due corvi sopra un ramo, zwey Hunde an einem Knochen. corvi con corvi non si cavan mai gli occhi, ein Schelm verräth den andern nicht; kein Rabe hackt dem andern die Augen aus. dal mal corvo mal novo, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. i corvi voglion insegnare a cantar ai rosignuoli, das Ey will klüger seyn als die Henne. aspettare il corvo, vergeblich warten.
Cósa, *subst. foem.* eine Sache, ein Ding im allerweitesten Verstande. alcuna cosa, una cosa, qualche cosa, etwas; *it.* ein Ding in der Welt, es sey Mensch, Thier, oder was es wolle; *it.* ein Geschäffte, Handel; *it.* etwas, das man nicht nennen kann, dessen Name einem nicht beyfällt, das Ding. non esser da cosa alcuna, zu nichts taugen. ogni cosa, alles. per ogni cosa, in alle Wege. la cosa andò per così, die Sache lief nun so ab. essere cosa d'alcuno, vertrauter Freund von jemanden seyn. cose mondane, Welthändel; *it.* zeitliche Güter. imponetemi come a vostra cosa, gebraucht mich als euer Eigenthum. *prov.* cosa fatta capo ha, was einen Anfang hat, hat auch ein Ende, oder eine Sache ziehet die andere nach sich. *it.* di cosa nasce cosa, e il tempo la governa, kömmt Zeit, kömmt Rath. cosa ricordata (ragionata) per via va, wenn man den Wolf nennt, kömmt er gerennt; *it.* † cosa, die weibliche Schaam. qualche cosa wird *neutral* gebraucht, und hat di nach sich, qualche cosa di buono, etwas Gutes ꝛc.
Cosáccia, *subst. foem. pej.* schlechte Sache, schlecht Zeug.
Cosácco, *subst. masc.* ein Cosak, ein Volk in Pohlen und Rußland.
Cosarélla, *subst. foem. dim.* von cosa, etwas kleines, Kleinigkeit, Sächelchen.
Coscéndere, *verb. act. perf.* coscesi, *part.* coscéso, gestatten, nachsehen, besser condescendere.
Cóscia, *subst. foem.* die Hüfte; das dicke Bein von der Hüfte bis ans Knie; der Schenkel. *met.* coscia di carro, Achsschenkel. coscia del ponte, ein Brückenpfeiler.
Cosciále, *subst. masc.* Schenkelharnisch, Beinharnisch; *it.* die Arme, in welchen die Wagendeichsel ruhet.
Coscién̄za, *subst. foem.* das Gewissen, ein Gewissenscrupel. coscienza stretta, enges Gewissen. coscienza netta, reines Gewissen. coscienza infetta, unreines Gewissen. coscienza larga, weites Gewissen. libertà di coscienza, Gewissensfreyheit. farsi coscienza, sich ein Gewissen machen. con coscienza, mit Vorbewußt. senza mia coscienza, ohne mein Vorwissen; *it.* (bey den Weltweisen) die Kenntniß, die man von einer Wahrheit durch die innerliche Wirkung der Vernunft erlangt. *it. adv.* in coscienza mia, bey meinem Gewissen! fürwahr! in Wahrheit! i rimorsi della coscienza, die Gewissensbisse. con buona coscienza, mit gutem Gewissen. esaminare la sua coscienza, sich selbst prüfen, in sich gehen.
*Coscién̄zia, s. coscienza, das Gewissen.
Coscienziáto, *adj.* gewissenhaft.
Coscienziosaménte, *adv.* gewissenhafterweise.
Coscién̄ta, *subst. foem. dim.* von coscia, Schenkelchen.
Coscién̄to, Coscióne, *subst. masc.* ein Schenkel, eine Keule vom Wilde, vom Schöps und anderm Viehe.
Coscinétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Kopfkussen.
Coscino, *subst. masc.* idem.

Coscritto,

Digitized by Google

Coscritto, *adj.* padri coscritti, die römischen Räthe.

Cosellina, *subst. foem. dim.* Cosellino, *subst. masc. dim.* Coserélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Sache, Kleinigkeit, Bagatell, Lapperey; *it.* ein wenig, ein bischen, ein Sächelgen, Dingelchen, mehrentheils was Artiges.

Coséttа, *subst. foem. dim.* von cosa, ein kleines Ding; ein wenig, bischen.

Cosettina, *subst. foem. dim.* Cosettino, *subst. masc. dim.* eine kleine Sache, Kleinigkeit, Bagatell, ein Sächelchen, Dingelchen, mehrentheils was Artiges.

Così, *adv.* ferner; desgleichen; dergestalt; so auch, auch so, eben so, also, auf diese Weise. così così, so so, mittelmäßig, syhm. così e così, so und so; wollte Gott! così non fossi io mai in questa terra venuto, wollte Gott, ich wäre nie in dieß Land gekommen. così Dio m'ajuti, so wahr mir Gott helfe! così hat auch die Kraft einer Verwünschung. così ei ti veniſſe addosso, ich wollte, daß er über dich käme.

Cosicchè, *conj.* so daß, dergestalt.

Così, come, *adv. comparat.* so wie, gleicherweise; wenn aber come vorangehet, bedeutets sogleich, sobald. come sentito l'ebbe, così corse, sobald ers gehöret hatte, lief er.

Cosie, *adv.* s. così.

Cosifattaménte, auf die Weise, auf die Art, solchergestalt, dergestalt, so.

Cosifátto, *adj.* so beschaffen, so gemacht. un abito cosifatto, so ein Kleid.

Cósimo, *subst. masc.* eine Art Birne.

Cosmético, *adj.* zur Schminke gehörig.

Cosmogonía, *subst. foem.* das System, welches lehret, wie die Welt entstanden.

Cosmografia, *subst. foem.* die Weltbeschreibung.

Cosmográfico, *adj.* zur Weltbeschreibung gehörig.

Cosmógrafo, *subst. masc.* einer der die Welt beschreibt.

Cosmolábio, *subst. masc.* ein Instrument, Himmel und Erde abzumessen.

Cosmologia, *subst. foem.* Wissenschaft der allgemeinen Gesetze, wornach die physikalische Welt regiert wird.

Cosmológico, *adj.* zur physikalischen Weltregierungswissenschaft gehörig.

Cosmópoli, *subst. masc.* die ganze Welt.

Cosmopolita, Cosmopolitáno, *subst. masc.* ein Weltbürger, der die ganze Welt zum Vaterlande hat.

Cóso, *subst. masc.* abentheuerliche Sache; *it.* das männliche Glied; *it.* ein dummer Mensch; etwas ungestaltes. il coso, etwas das man nicht zu nennen weiß, das Ding.

Cosoffiòla, *subst. com.* ein Beschäfftigter, einer der sich in alles mengen will.

Cosóne, *subst. masc. augm.* von coso, ein erschrecklich großes Ding.

Cospárgere, *verb. act. perf.* cosparsi. *part.* cosparso, besprengen, bestreuen, benetzen.

Cospárso, *part.* besprengt, bestreut, benetzt.

Cospárto, *adj.* zerstreuet, hin und her gestreuet.

Cospérgere, *verb. act. perf.* cosperſi. *part.* cosperſo, besprengen, bestreuen, benetzen.

Cospérſo, *part.* besprengt, bestreut, benetzt. *adj.* sprenklich.

Cospettáccio, *augm. masc.* von cospetto. s. cospettone.

Cospétto, *subst. masc.* Angesicht; Gegenwart; *it.* ein gewisser Ausdruck, um damit den Fluch, den man ausstoßen mochte, zu unterdrücken, Potz tausend! Potz Element! ꝛc. cospetto di bacco! beym Henker!

Cospettóne, *subst. augm. masc.* von cospetto. cospetto cospettone, in aller Henker Namen.

Cospícuo, *adv.* s. conſpicuo, in die Augen fallend. *met.* uomo cospicuo, ein vornehmer, berühmter Mann.

Cospiránte, *adj. com.* s. congiurante, verschwörend.

Cospiráre, s. conſpirare, verschwören.

Cospiráto, *part.* s. conſpirato, verschworen.

Cospiratóre, *subst. masc.* ein Mitverschworner.

Cospiratrice, *subst. foem.* eine Mitverschworne.

Cospirazióne, *subst. foem.* s. conſpirazione, Zusammenverschwörung.

Cóſſo, *subst. masc.* mit einem hellen o ausgesprochen, Blatter, Bläschen im Gesichte von der Schärfe im Geblüte, Venusblümchen.

Costà, *adv.* da, hier, allhier. costà entro, da hinein. fatti in costà oder via costà, packe dich! di costà, von dar, von daher.

Cósta, *subst. foem.* eine Ribbe oder Rippe; die hangende Seite an den Bergen; ein Hügel, kleine Anhöhe; *it.* die Seeküſten, das Ufer; ein Stück längſthin an der Laute, aus deren vielen der Bauch zuſammengeſetzt iſt. caro costa la carne della nave, das Gebälke des Schiffes komt hoch. di costa, a costa, neben einander. *it. præp.* di und a costa, *Bocc.* g. 3. p. 4. e fattoſi aprire un giardino, che di costa era al palagio, und als er ſich einen Garten, der an der Seite des Palaſtes war, aufmachen laſſen. *it. adv.* costa, costa in borasca la barca è al ſicuro poſta, das Schiff ſegelt ſicher beym Sturmwinde recht nahe am Ufer.

Cósta, *subst. foem.* Heidriſch, Wundkraut.

Costaggiù, *adv.* hier unten, hier auf Erden, hienieden.

Coſtále, *adj.* rippenmäßig, rippenförmig; *it. ſubſt.* alle die Rippen zuſammen.

Coſtánte, *adj.* beſtändig, ſtandhaft; *it.* während. coſtante il matrimonio, während der Ehe.

Coſtanteménte, *adv.* beſtändiglich, ſtandhaftig; immerfort.

Coſtantiſſimaménte, *adv. ſup.* aufs beſtändigſte, auf die ſtandhafteſte Weiſe.

Coſtantiſſimo, *adj. ſup.* ſehr beſtändig, ſtandhaftig.

Coſtánza, *ſubſt. foem.* Beſtändigkeit, Standhaftigkeit; *it.* die Stadt Coſtanz am Bodenſee.

Coſtáre, *verb. act.* koſten, um einen gewiſſen Preiß gekauft ſeyn; Unkoſten verurſachen; um etwas bringen. coſtar caro, theuer ſeyn, theuer zu ſtehen kommen; *it.* coſtar poco, wenig koſten; *it.* coſtare, *impersonal.* bekannt ſeyn, als queſto coſta, dieſes iſt bekannt, dieſes iſt kund.

Coſtaſſù, *adv.* dort oben, hier oben, da hinauf.

Coſtáto, *ſubſt. maſc.* die Seite, wo die Rippen ſind di coſtato, *adv.* von der Seite, ſeitwärts.

Coſtáto, *part.* von coſtare, gekoſtet.

Coſteggiáre, *verb. act.* immer an dem Ufer fahren, ſich an das Land halten; *it.* einem an der Seite gehen.

Coſtéi, *pron. demonſtr. foem.* dieſe da, dieſe Weibsperſon.

Coſtellátо, *adj.* mit Sternen beſetzt.

Coſtellazióne, *ſubſt. foem.* das Verhältniß der Planeten gegen einander; *it.* das Geſtirn, oder gewiſſe Anzahl Sterne, ſo eine Figur machen; *it.* himmliſches Zeichen; *it.* Einfluß derſelben.

Coſteréccio, *ſubſt. maſc.* ein Stück Fleiſch, das von den Rippen abgelöſt iſt; ein Schrötchen zum Einſalzen.

Coſterélla, *ſubſt. foem.* kleine Anhöhe, Hügelchen; *it.* kleine Rippe.

Coſternare, *verb. neutr. act.* beſtürzen, erſchrecken. *it.* ſ. avvilire.

Coſternárſi, *verb. rec.* beſtürzt werden.

Coſternáto, *part.* von coſternare, beſtürzt, erſchrocken.

Coſternazióne, *ſubſt. foem.* Beſtürzung, Schrecken.

*Coſtétto, ſ. coteſto, dieſer.

Coſtì, *adv.* dort, an jenem Orte. eſſere di coſtì, von dort her ſeyn.

Coſtiéra, *ſubſt. foem.* Küſte, Ufer, Geſtade; ein Ort, eine Gegend, ein Strich Landes, ſo von der Seite betrachtet wird.

Coſtiére, *ſubſt. maſc.* ein Steuermann, der die Küſten ſehr gut kennet.

Coſtiéro, *adj.* das von der Seite, von den Rippen iſt, zu den Rippen gehörig; *it.* an der Küſte, am Ufer liegend.

Coſtínci, *adv.* von dannen, von dort. di coſtínci, von dorther.

Coſtipaménto, *ſubſt. maſc.* Verſtopfung des Leibes, Hartleibigkeit.

Coſtipáre, *verb. act.* den Bauch verſtopfen, machen, daß man nicht wohl zu Stuhle gehen kann.

Coſtipativo, *adj.* verſtopfend.

Coſtipazióne, *ſubſt. foem.* ſ. coſtipamento, Verſtopfung des Leibes.

Coſtituénte, *adj. & ſubſt. com.* einer, der einen zu etwas macht, beſtätiget, einſetzet.

Coſtituíre, *præſ.* auf iſco, ſ. conſtituire, einſetzen, beſtellen, beſtätigen. coſtituire un curatore, einen Curator beſtätigen. coſtituire un reo, einen Verbrecher vernehmen.

Coſtituíto, *part.* beſtätiget, eingeſetzt.

Coſtitúto, *ſubſt. maſc.* einer der vor Gerichte vernommen wird; *it.* die gerichtliche Vernehmung eines Verbrechers; *it.* einer, der Bittweiſe eingeſetzt worden; *it.* einer der ſein Vermögen an einen abtritt, und ſich nur den Nießbrauch davon vorbehält.

Coſtitutóre, *ſubſt. maſc.* ein Einſetzer, Beſtätiger; *it.* ein Richter, der einen Verbrecher vernimmt.

Coſtituzióne, *ſubſt. foem.* Einrichtung, Anordnung; Zuſammenſetzung vieler Theile; *it.* Temperament, Leibesbeſchaffenheit; *it.* le coſtituzioni dell' Impero, die Reichsgeſetze. dalla coſtituzione del mondo, von Erſchaffung der Welt.

Cóſto, *ſubſt. maſc.* Aufwand, Koſten, Unkoſten, Werth, Preiß einer Waare; das Ausgelegte, die Koſten, der Werth. *Dante Purg. 3.* hat di nullo coſto, für Beſchwerlichkeit gebraucht. torre danari a coſto, Geld auf Zinſen nehmen. mangiare a coſto oder a dozzina, an einem Familientiſch eſſen; *it.* coſto, Frauenmünze, ein Kraut. una coſa di gran coſto, ein Ding von großem Werthe. a mio coſto, auf meine Unkoſten. a caro coſto, theuer zu ſtehen. a coſto, *it. adv.* a tutto coſto, a qualunque coſto, es mag koſten, was es will.

Cóſtola, *ſubſt. foem. dim.* von coſta, kleine Rippe. eſſer della coſtola d'Adamo, von altem Adel herſtammen. eſſere alle coſtole di uno, immer um jemanden ſeyn. mettere i cani alle coſtole di alcuno, jemanden antreiben, heftig anliegen. coſtola di cavolo, di lattuga, ein Strünkchen von Kohl, von Sallat. coſtola del coltello, Meſſerrücken u. d. gl.

Coſtoláme, *ſubſt. maſc.* Gerippe.

Coſtolatúra, *ſubſt. foem.* das Rippengebäude.

Coſtoliére, *ſubſt. maſc.* ein breiter Degen, der nur eine Schneide hat; Hirſchfänger.

Coſtolína, *ſubſt. foem.* kleine Rippe.

Coſtóro

Coſtóro, *pron. plur. gen. com.* von coſtui, dieſe hier, dieſe Leute hier.

Coſtrettivo, *adj.* zuſammenziehend, zwingend, nöthigend, drückend. virtù coſtrettiva, zuſammenziehende Kraft.

Coſtrétto, *part.* von coſtringere, gezwungen, genöthiget, angehalten, eingeſchloſſen.

Coſtringénte, das da zwingt, nöthiget; anhält, drückt; in die Enge bringt, im Zaume hält.

Coſtringere, coſtrignere, *verb. act. perf.* coſtrinſi, *part.* coſtretto, zwingen, nöthigen, anhalten, drücken; in die Enge bringen, im Zaume halten, nöthigen, zwingen.

Coſtringiménto, coſtrigniménto, *ſubſt. maſc.* Zwang, Gewalt; Zuſammenpreſſung, Zwingung.

Coſtringitóre, *ſubſt. maſc.* einer der zwingt, drücket, nöthiget; it. eine Muskel.

Coſtringitrice, *ſubſt. foem.* eine die zwingt, drücket, nöthiget.

Coſtrizióne, *ſubſt. foem.* ſ. coſtringimento, Zwang, Zwingung.

Coſtruire, *verb. act. indic.* auf iſco, ſ. conſtruire, bauen, zuſammen ordnen.

Coſtrútto, *ſubſt. maſc.* Nutzen, Vortheil; it. die Verbindung einer Rede; it. ſ. coſtruttura. it. *adj. & part.* gebauet, zuſammengefügt.

Coſtruttúra, *ſubſt. foem.* das Gebäude, die Bauart, Zuſammenordnung.

Coſtruzióne, *ſubſt. foem.* Unterweiſung, Gewohnheit, Sittſamkeit; it. eine zuſammengeſetzte Rede; it. Bauart.

Coſtúi, *pron. demonſtr.* dieſer da, dieſer hier, dieſer Menſch.

*Coſtúma, Coſtumánza, *ſubſt. foem.* Gewohnheit, Gebrauch; Artigkeit im Umgang mit jemanden.

Coſtumáre, *verb. act.* gewohnt ſeyn, im Gebrauch haben; it. umgehen mit einem, fleißig beſuchen, oft in Geſellſchaft ſeyn. coſtumare alla corte, immer bey Hofe ſeyn, ab und zu gehen; it. unterrichten, ziehen, zu guten Sitten anführen.

Coſtumárſi, *verb. rec.* ſich gewöhnen, ſich üben.

Coſtumatézza, *ſubſt. foem.* höfliche angenommene Art, Höflichkeit, Artigkeit, gute Aufführung.

Coſtumatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr artig, ſehr höflich, ſehr wohlgezogen.

Coſtumáto, *adj.* höflich, wohlgezogen, wohlgeſittet. perſona coſtumata di battaglia, all'armi, in guerra, ein Kriegserfahrner.

Coſtumazióne, *ſubſt. foem.* Unterweiſung, Gewohnheit, Sittſamkeit.

Coſtúme, *ſubſt. maſc.* Gewohnheit, Gebrauch, gewöhnliches Recht, Herkommen, Willkühr; Stadt- oder Landrecht. per coſtume, gebräuchlich. coſtumi *in plur.* Sitten, die Aufführung, das Bezeigen, das Betragen. uomo di buoni coſtumi, ein wohlgeſitteter Mensch.

Coſtúra, *ſubſt. foem.* eine Naht mit Hinterſtichen, überſchlagene Naht; die Art zu nähen, Nätherey; it. das Gerippe. ſpianar le coſture, rechtſchaffen abprügeln; it. die Strumpfnaht.

Coſúccia, Coſúzza, *ſubſt. foem. dim.* von coſa, Kleinigkeit, nichtswürdige Sache, Lapperey, Lumpenſache.

Cóta, *ſubſt. foem.* ſ. cote, Wetzſtein.

Cotájo, *ſubſt. maſc.* Käßchen zum Wetzſtein; it. einer der die Wetzſteine ſchneidet.

Cotále, *adj.* von ſolcher Art. *ſubſt. com.* die weibliche Schaam, auch das männliche Glied. *pron. demonſtr.* ſo einer, ein ſolcher. io ſon de' cotali, ſcherzweiſe, ich bin von der und der Familie.

Cotále, *adv.* dergeſtalt, auf eine gewiſſe Art.

*Cotalménte, *adverb.* ſ. talmente, dergeſtalt.

Cotalóna, *ſubſt. foem.* eine große weibliche Schaam.

Cotalóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großes männliches Glied.

Cotánto, *adj.* ſo groß, ſo lang. *adv.* ſo ſehr. due cotanti, doppelt ſo viel. tre cotanti, dreymal ſo viel.

Cotánto, *adv.* ſo ſehr, ſo viel.

Cotáre, *verb. act.* wetzen.

Cóte, *ſubſt foem.* ein Wetzſtein; it. figürlich eine Sache, die etwas verfeinert oder verſtärket.

Coténna, *ſubſt. foem.* die Schwarte des menſchlichen Kopfes und des Schweins. far cotenna, buona cotenna, fett werden. *met.* ſtolz, trotzig ſeyn.

Cotennóne, *ſubſt. maſc. augm.* die ganze Speckſchwarte eines Schweins; it. ſ. coticone.

*Cotésta, *pron. ſubſt. foem.* dieſe da.

*Cotésti *ſing. pron. dem. maſc.* dieſer Menſch, dieſer da; it. iſt auch der *plur.* von coteſto.

Coteſto, *pron. demonſtr.* ſelbiger, derſelbe, dortiger. coteſto weiſt eigentlich einen Gegenſtand, der einer von uns entfernten Perſon nahe iſt; z. E. ſalutate coteſti miei amici, grüßet mir meine dortigen Freunde. Aus Mißbrauch ſagt man auch coteſto von uns nahen Sachen, wenn man zumal mit Nachdrucke reden will.

*Coteſtúi, *pron. ſubſt. maſc.* dieſer Menſch hier. *in plur.* coteſtoro, dieſe Leute hier.

Cótica, *ſubſt. foem.* Speckſchwarte.

Coticóne, *ſubſt. maſc.* ein grober, ungezogener Menſch; it. ein Geitzhals, ein Filz; it. *adj.* dickhäutig.

Cotidianaménte, *adv.* täglich.

Cotidiáno, *adj.* täglich. il pane cotidiano, das tägliche Brod. febre cotidiana, das tägige Fieber. it. *ſubſt. maſc.* der

Digitized by Google

mit dem tägigen Fieber beschweret ist.

Cotíssa, *subst. foem.* eine enge Seite, die nur den fünften Theil des Wappenschildes einnimmt.

Cotissáto, *adj.* ein Schild, der von zehn Seiten, von verschiedenen Farben unterschieden wird.

*Cóto, *subst. masc.* Schätzung, Steuer; eines jeden Antheil; *it.* Gedanke.

Cotógna, *subst. foem.* eine Quitte. pera cotogna, Birnquitte. mela cotogna, Quittenapfel.

Cotognáro, *subst. masc.* Quittenbaum.

Cotognáta, *subst. foem.* Quitten-Latwerge.

Cotognáto, *adj.* von Quitten gemacht.

Cotognino, *adj.* das nach Quitten riecht, den Geschmack von Quitten hat; auch das die Farbe davon hat, quittenfärbig.

Cotógno, *subst. masc.* Quittenbaum.

Cotóne, Cotóno, Cottóne, *subst. masc.* die Baumwolle. cotoni, *plur.* baumwollene Zeuge, Cattune.

Cotonína, *subst. foem.* eine grobe Leinwand zum Segeltuche.

Cotórnice, *subst. foem.* eine Wachtel, bey den Alten, jetzt ein Feldhuhn, Rebhuhn.

Cotróne, *subst. masc.* eine Art Medaille von Erz, die einen ausgehöhlten Rand hat.

Cótta, *subst. foem.* Kutte, ein Rock, so man im Winter über andere Kleider anlegt; *it.* ein Chorhemde. cotta d'arme, der Wappenrock des Herolds; *it.* so viel man auf einmal siedet, als ein Gebräude Bier; *it.* so viel man auf einmal backen kann.

Cottáme, cottúme, *subst. masc.* gekochte Speise.

Cottardíta, *subst. foem.* eine Art Kleidung in alten Zeiten.

Cotticcio, *adj.* halb gekocht; *it.* halb betrunken; *it.* etwas verliebt.

Cóttimo, *subst. masc.* eine überhaupt bedungene Arbeit; ein Vergleich, den man auf seine Kosten und Gefahr macht. dar le vacche a cottimo, Kühe verpachten. dare (pigliare) a oder in cottimo un opera, eine Arbeit verdingen.

Cótto, *adj.* & *part.* von cuócere, gekocht, gesotten, gebraten. *met.* berauscht; *it.* verliebt. essere cotto spolpato, über die Maaßen verliebt seyn. *prov.* ogni buon cotto a mezzo torna, an Menschen Gedanken und unbenetztem Tuche gehet oft viel ab. *prov.* non la voler più cotta nè più cruda, etwas nicht besser verlangen, als es ist. non volere alcuno più nè cotto nè crudo, von einem nichts mehr wissen wollen.

Cótto, *subst. masc.* ein gekochtes Gerichte, Essen.

Cottójo, *adj.* das sich leicht kochen läßt; *it. met.* das leicht sich verliebt.

Cóttula, *subst. foem.* s. collottola.

Cottúra, *subst. foem.* das Kochen; das Brennen der Ziegel oder des Kalks, ein Brand derselben; ein Ofen voll.

Cotturnáto, *adj.* mit Halbstiefeln, angestiefelt.

Cotornípedo, *adj.* s. coturnáto.

Cotúrnice, *subst. foem.* s. cotornice.

Cotúrno, *subst. masc.* eine Art römischer Halbstiefel: hoher Schuh, in Trauerspielen gewöhnlich. *met.* das Trauerspiel selbst.

Cóva, *subst. foem.* eine Hecke; *it.* die Schildkrötenschaale; *it.* s. covo.

Covácio, Covácciolo, *subst. masc.* das Lager des Wildes.

Covánte, *adj.* das da brütet, über den Eyern sitzt, brütend, heckend; *it.* hegend.

Cováre, *verb. act.* brüten, über den Eyern sitzen, ausbrüten. covar il fuoco oder la cenere, müßig sitzen. covar delle novità, neue Sachen ausbrüten, an den Tag bringen. gatta ci cova, es steckt was darunter. l'acqua cova, das Wasser bleibt stehen. la fabbrica cova, das Gebäude ist niedrig; *it.* sich verbergen, verstecken; verheelen; hegen. covar odio contro d'uno, Haß wider jemanden hegen; *it.* covare, beherrschen; bedecken.

Cováta, cova, *subst. foem.* eine ganze Brut von Eyern oder Jungen covata di bambini, eine Hecke Kinder, ein Nest voll Kinder. *it. met.* von Weinreben. la vite fa la prima covata, diese Weinrebe trägt das erstemal Trauben; *it.* listige Ränke, Kunstgriffe.

Covaticcio, *adj.* das brüten will, brütig. uovo cavaticcio, ein besessenes Ey.

Covatúra, *subst. foem.* das Brüten, Ausbrüten.

Covazióne, *subst. foem.* Ausbrütung, das Brüten.

†Covázzo, *subst. masc.* Haus, Vaterland; *it.* eine schlechte Hecke.

Covélle, *plur. foem.* Kleinigkeiten, Lappereyen; *it. adv.* irgend etwas. non covelle, nichts.

Coverchiáre, s. coperchiare, zudecken.

Coverchiáto, *part.* s. coperchiato, zugedeckt.

Coverchiélla, *subst. foem.* ein Deckelchen.

Covérchio, *subst. masc.* ein Deckel, eine Stürze; *met.* Deckmantel, Schein, Anschein.

Covérta, *subst. foem.* Decke; *it.* das Verdeck des Schiffs.

Covertaménte, *adv.* s. copertamente, verdeckt.

*Covertáre, *verb. act.* s. coperchiare, verdecken, verbergen.

Covertáto, *part.* s. coperchiato, verdeckt, verborgen.

Covertójo, s. copertojo, Zudecke.

Covertúra, s. copertura; *met.* Anschein, Schein.

*Covidáre, *verb. neutr.* verlangen.

Covidígia,

Digitized by Google

*Covidigia, ſ. cupidigia, Begierde.
*Covidóſo, ſ. cupido, begierig.
Coviéllo, *ſubſt. maſc.* eine Maske, die den Aufſchneider in der italiäniſchen Schaubühne vorſtellt.
Coviére, *ſubſt. maſc.* Namen einer Würde in gewiſſen Klöſtern vor alten Zeiten.
*Covigliárſi, *verb. rec.* ſ. ricoverarſi, ſich verſtecken.
Coviglio, *ſubſt. maſc.* ein Bienenkorb.
Covile, Cóvo, Cóvolo, *ſubſt. maſc.* Lager eines wilden Thieres; *it.* ein Neſt zum Brüten. pigliar la lepre a covo, den Haſen im Lager ſchießen oder fangen.
Covoncéllo, Covoncino, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Garbe.
Covóne, *ſubſt. maſc.* eine Garbe; *it.* eine Handvoll.
Covriménto, covrire, covritore, covritura, ſ. coprimento, coprire, copritore, copritura.
Coziône, *ſubſt. foem.* ſ. cocitura, das Kochen.
Cozzánte, *adj. com.* mit den Hörnern ſtoſſend.
Cozzáre, *verb. act.* mit den Hörnern ſtoßen, anrennen. cozzar le mura, die Mauren beſchießen. cozzar aſſieme, uneins werden, ſich zanken. cozzar col muro, ſich mit einem Mächtigen zanken; *it.* cozzar col muro, oder co' muriccioli, unmögliche Sachen haben wollen.
Cozzárſi, *verb. rec.* ſich begegnen, ſich anfahren, auf einander gerathen.
Cozzata, *ſubſt. foem.* ein Stoß mit den Hörnern.
Cozzatóre, *ſubſt. maſc.* einer der mit den Hörnern ſtößt, der wo anſtößt, anrennet.
Cózzo, *ſubſt. maſc.* ein Stoß mit den Hörnern. dar cozzo, anſtoßen. *met.* che giova nelle fata dar di cozzo, was hilft wider das Schickſal ſtreiten? dar di cozzo in uno, einen ungefähr antreffen.
Cozzóne, *ſubſt. maſc.* ein Pferdehändler, Roßkamm, Roßtäuſcher; *it.* ein Unterhändler; *it.* ein Kuppler.
Crà, das Geſchrey der Krähe.
Cracchiáre, *verb. act.* krähen, wie die Krähen.
*Crái, morgen; iſt nicht mehr gebräuchlich.
Cránio, *ſubſt. maſc.* der Schädel, die Hirnſchale, der Hirnſchädel.
Cripola, *ſubſt. foem.* Rauſch; Schwelgerey; Völlerey; Trunkenheit.
Crapoláre, *verb. act.* freſſen und ſaufen, ſich volltrinken, ſchwelgen.
Crapolóne, *ſubſt. maſc.* ein Schwelger.
Crapolóſità, *ſubſt. foem.* Schwelgerey, das Schwelgen.
Crípula, *ſubſt. foem.* Schwelgerey.
Crapulare, *verb. act.* ſchwelgen.
Crapulóne, *ſubſt. maſc.* Schwelger.
Crapuloſità, *ſubſt. foem.* Schwelgerey.
Craſſatóre, *ſubſt. maſc.* Straßenräuber.
Craſſézza, *ſubſt. foem.* Dicke, Fettigkeit.
Craſſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr dick, ſehr fett; ſehr grob.
Craſſizie, *ſubſt. foem.* Dicke, Fettigkeit.
Cráſſo, *adj.* grob; dick, fett. ignoranza craſſa, grobe Unwiſſenheit. error craſſo, grober Irrthum.
Cráſtino, *adj.* das morgen geſchehen ſoll; *it.* der morgende Tag.
Cratéra, *ſubſt. foem.* Cratére, *ſubſt. maſc.* eine Trinkſchale.
Craváta, *ſubſt. foem.* eine Halsbinde.
Crázia, *ſubſt. foem.* eine Art Münze von fünf Pfennigen.
Creánte, *adj. com.* erſchaffend, erſchaffender.
Creánza, *ſubſt. foem.* ein Geſchöpf, Creatur.
Creánza, *ſubſt. foem.* gute Art, Manier, Höflichkeit, Reſpekt, Ehrerbietung; gute Erziehung. un giovine di mala creanza, ein ſchlecht erzogener Menſch. belle creanze, gute Sitten; *it.* Ehrfurcht, Ergebenheit.
Creanzáto, *adj.* höflich, wohlerzogen, manierlich, geſittet.
Creáre, *verb. act.* ſchaffen, erſchaffen; erwählen, verordnen; *it.* erziehen, unterrichten; neue Dinge oder Aemter aufrichten, aufbringen. crear Dottori, Doctores machen.
Creatívo, *adj.* ſchöpferiſch, der die Macht zu erſchaffen, hervorzubringen hat.
Creáto, *adj.* & *part.* geſchaffen, erſchaffen, aufgebracht, gemacht; gezeugt; *it.* höflich erzogen; wohlanſtändig. un giovine ben creato, ein höflicher junger Menſch. un uomo mal creato, ein grober Menſch; *it. ſubſt. maſc.* ein Lehrling, Lehrjunge; *it.* ein Diener, ein Untergebner.
Creatóre, *ſubſt. maſc.* der Schöpfer. ingegno creatore, ein ſchöpferiſcher Kopf.
Creatrice, *ſubſt. foem.* eine Schöpferin, eine, ſo die Macht hat etwas hervorzubringen.
Creatúra, *ſubſt. foem.* ein Geſchöpf; eine Perſon, die ihr Glück und Ehre von jemanden hat; *it.* ein Menſch überhaupt, Mann oder Weib. non vi è creatura, es iſt keine Seele da; *it.* ein Schüler. creatura d'anima, ein an Kindesſtatt angenommenes Kind; *it.* Leibesfrucht. perder la creatura, unrichtig gehen, avortiren; *it.* creatura, die Creatur von einem großen Herrn. creatura del Papa, ein Cardinal, den der Pabſt dazu gemacht hat.
Creaturélla, *ſubſt. foem. dim. pej.* eine elende Creatur, elendes Geſchöpfchen.
Creaturina, *ſubſt. foem. dim.* in gutem Verſtande, ein kleines Geſchöpf, ein neugebohrnes Kind.
Creazióne, *ſubſt. foem.* die Schöpfung; Hervorbrin-

Digitized by Google

Hervorbringung; Wahl; *it.* Aufrichtung neuer Aemter oder Leibrenten; Ernennung neuer Beamten. la creazione del Papa, die Pabſtwahl. la creazione dell' Imperadore, die Kaiſerwahl.

Crébro, *adj. poët.* oftmalig; dichte; häufig.

Credénte, *part.* der da glaubt, glaubend; *it. ſubſt. com.* ein Chriſt, ein Gläubiger; eine Chriſtin.

Credénza, *ſubſt. foem.* Glaube. la credenza criſtiana, der chriſtliche Glaube, Glaubenslehre. dare oder aver credenza, Glauben beymeſſen. far credenza, creditiren; *it.* eine Meynung. laſciar per credenza a uno, einem etwas überreden; *it.* Geheimniß, Verſchwiegenheit. porre in credenza, als etwas geheimes vertrauen. tener credenza, verſchwiegen ſeyn; *it.* credenza, das Koſten der Speiſe von einem Mundſchenk bey einem groſſen Herrn; *it.* ein Credenztiſch, worauf bey großen Herren das Trinkgeſchirr ſteht; *it.* ein jeder Tiſch, worauf ſolches Geſchirr auch bey andern Leuten ſteht; *it.* eine kleine Tafel neben dem Altare, worauf man die Geſchirre bey dem Meſſeleſen ſtellt. dar a credenza checheſia ad uno, einem etwas auf Treu und Glauben geben. comprare oder prendere a credenza, auf Borg nehmen. vendere a credenza, auf Borg verkaufen. *prov.* chi da a credenza ſpaccia aſſai, perde l'amico, e i denari non ha mai, mit wegborgen verliert man das ſeinige, und macht ſich noch darzu aus Freunden Feinde; Borgen macht Sorgen. lavorare a credenza, auf Borg arbeiten. lettera di credenza, ein Vollmachtsbrief, ein Beglaubigungsbrief, die den Geſandten gegeben werden, wenn ſie an auswärtige Höfe von ihren Herren verſchickt werden. pigliare una credenza, ſagt man, wenn ein Pferd einen Fehler angenommen hat. vi ſono alcuni ſavj a credenza, e matti a contanti, es giebt einige, die ſich weiſe zu ſeyn dünken, in der That aber Narren ſind.

Credenziále, *adj.* glaubwürdig. lettere credenziali, Beglaubigungsſchreiben, Creditiv, welches einem Abgeſandten mitgegeben wird.

Credenziéra, *ſubſt. foem.* Credenztiſch; Speiſekammer; *it.* die Frau vom Speiſemeiſter.

Credenziére, *ſubſt. maſc.* ein Speiſemeiſter, ein Vertrauter.

Crédere, *verb. act.* glauben, halten, achten; *it.* dünken. credere in Dio, an Gott glauben. credo di ſi, ich glaube ja. di no, nein. darſi a credere, ſich einbilden; *it.* folgen. *Petrarc. canz. 21. n. 1.* mentre al governo ancor crede la vela, da das Segel dem Steuerruder folget. creder ſulla parola, aufs Wort ſich verlaſſen. dar a credere checcheſia ad alcuno, einem etwas weiß machen. (Die Alten haben creo anſtatt credo, creſe anſtatt credette, creſo anſtatt creduto gebraucht.) *prov.* chi fa quel, che non dee, gl' intervien quel ch' ei non crede, demjenigen, der thut, was er nicht thun ſoll, widerfährt, was er ſich nicht einbildet. non credere dal tetto in ſu, ein Freygeiſt ſeyn, nicht mehr glauben, als das, was man mit Augen ſiehet.

Créderſi, *verb. rec.* ſich dünken, ſich einbilden. crederſi più di quel che ſi è, ſich mehr einbilden, als man iſt.

Credévole, Credíbile, *adj. com.* glaublich, glaubwürdig, leichtgläubig.

Credibiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr glaubwürdig, ſehr leichtgläubig.

Credibilità, *ſubſt. foem.* Glaubwürdigkeit, Urſachen, die eine Sache glaubwürdig machen.

Credibilménte, *adv.* glaubwürdiglich, glaublich.

Creditáre, *verb. neutr.* eine Summe in Einnahme bringen; borgen; auf Borg verkaufen.

Crédito, *ſubſt. maſc.* der Glaube, worinnen man ſteht, daß man richtig bezahle; *it.* der Borg, das Borgen. mettere a credito, ins Schuldbuch ſchreiben. vendere a credito, auf Zeit verkaufen. prendere, comprare a credito, auf Borg nehmen; heißt auch die Ehre und Ruhm, den man in andern Dingen bey den Leuten hat, Anſehen, Gunſt, Credit. eſſere, ſtare in credito, oder aver credito, eſſer in credito, in Anſehen oder Gunſt bey jemanden ſtehen; *it.* Schuld. riſcuoter crediti, Schulden eintreiben.

Creditójo, *adj.* ſ. credevole, glaublich.

Creditóre, *ſubſt. maſc.* ein Gläubiger.

Creditrice, *foem.* von creditore, Gläubigerin.

Crédo, *ſubſt. maſc.* (mit einem hellen e ausgeſprochen) der apoſtoliſche Glaube, oder die Artikel des chriſtlichen Glaubens; *it.* das Beten oder Singen ſolches Symboli. in un credo, in einem Vater unſer.

Credulità, *ſubſt. foem.* Leichtgläubigkeit.

Crédulo, *adj.* leichtgläubig; *it.* einfältig.

Crediliſſimo, *adj. ſup.* ſehr leichtgläubig; *it.* ſehr einfältig.

Credúto, *part.* von credere, geglaubt.

Créma, *ſubſt. foem.* der Milchrahm, oder das Fette oben auf der Milch, wenn ſie geſtanden hat; *it.* das Beſte von einem Dinge.

Cremaſterj, *adj. plur.* muſcoli cremaſterj, die Muskeln, die die Hoden in die Höhe halten.

Cremiſi, ſ. chermeſi, carmeſi, Carmeſin.

Cremeſino, ſ. chermeſino, Carmeſinfarbe;

Digitized by Google

farbe; *it. ſubſt. maſc.* Tuch von ſolcher Farbe.

Cremóre, *ſubſt. maſc.* ausgedruckter Saft von geſottenen Kernen, Gerſte, das Feinſte, Kräftigſte, der Auszug von einer Sache. cremor di latte, Milchrahm. cremor di tartaro, zubereiteter Weinſtein, *cremor tartari.*

Cremoſì, *ſubſt. maſc.* ſ. chermeſi.

*Créna, *ſubſt. foem.* Kerbe, Krinne, Spalte an der Schreibfeder; *it.* Roßhaare.

Créolo, *ſubſt. maſc.* Name, den man einem urſprünglichen Europäer, der in Amerika gebohren iſt, giebt.

*Crepáccia, *ſubſt. foem.*) ein Ritz, Sprung,
Crepáccio, *ſubſt. maſc.*) Spalte, Schrunde; *it.* eine gewiſſe Krankheit am Fuße der Pferde, Floßgallen.

Crepacciáto, *adj.* geſpalten, geritzt, zerſprungen.

Crepacuóre, *ſubſt. maſc.* Herzeleid, Angſt.

Crepapáncia, ridere a crepapancia, aus vollem Halſe lachen. mangiare a crepapancia, ſich dick und ſatt eſſen, übermäſſig freſſen.

Crepapelle, ridere a crepapelle, aus vollem Halſe lachen. mangiare a crepapelle, freſſen, ſo lange ein Darm hält.

Crepáre, *verb. neutr.* knallen, krachen, poltern, knarren, knirren, praſſeln, platzen, zerſpringen, zerberſten, aufſpringen, aufplatzen; heißt auch ſterben, crepiren auf eine elende Art; berſten, zu viel freſſen. il ghiaccio crepa, das Eis bricht. crepar di fatica, ſich faſt zu tod arbeiten. crepar delle riſa, aus aller Macht lachen. crepar di sdegno, vor Zorn berſten. *Paſſavant.* ſagt figürlich: non creperà nel fuoco dell' inferno, er wird nicht in die Hölle kommen; *it.* einen Bruch am Leibe bekommen.

Crepaticcio, *adj.* aufgeſprungen, aufgeriſſen.

Crepáto, *part.* von crepare, zerplatzt, zerſprungen, zerberſtet, crepirt.

Crepatúra, ſ. crepaccia. crepatura dell'unghia, Hornkluft.

Crepino, *ſubſt. maſc.* eine Art gewirkte, und oben kraus und zierlich gemachte Franzen.

Crepitánte, *adj. com.* knarrend, krachend, knirrend, platzend, praſſelnd.

Crepitáre, *verb. neutr.* krachen, kirren oder knirren, praſſeln.

Crépito, *ſubſt. maſc.* das Krachen der Gebeine bey gewiſſen Krankheiten.

Crepolare, *verb. neutr. act.* kleine Ritze bekommen; aufreiſſen, aufplatzen, wie Holz, wenns jählings dorret.

Crepolato, *part.* geritzt, zerſprungen, zerſpaltet, zerberſtet, zerplatzt.

Crepólio, das Krachen der Gebeine bey gewiſſen Krankheiten.

Crepóne, *ſubſt. maſc.* eine Art von gekraußtem wollenen oder ſeidenen Zeug, Krepon.

*Crepóre, *ſubſt. maſc.* Haß, Verachtung.

Crepúnde, *ſubſt. foem.* Kinderſpiel, Klapperwerk, Schlötterlein.

Crepúſculo, *ſubſt. maſc.* die Dämmerung, Abends und Morgens. *met.* un crepuſculo di concordia, ein kleiner Anſchein zur Einigkeit.

Creſcénte, *adj. com.* wachſend, zunehmend. Luna creſcente, das Zunehmen des Mondes; *it.* creſcente, *ſubſt. foem.* Wachsthum. la creſcente del mare, die Fluth des Meeres.

Creſcénza, *ſubſt. foem.* Wachsthum, Anwachs. tagliare un abito a creſcenza, einem, der noch zu wachſen hat, ein Kleid lang zuſchneiden, ein Kleid auf Zuwachs ſchneiden; *it.* ein Gewächs in der Harnröhre.

Créſcere, *verb. neutr. perf.* crebbi, *part.* creſciuto, wachſen, vermehret werden; wachſend machen, vermehren; zunehmen. la malattia creſce, die Krankheit nimmt zu. il deſiderio creſce, die Begierde ſteigt. creſcere di oder in età, älter werden. la Luna creſce, der Mond nimmt zu; *it.* erziehen. voi mi avete creſciuto da fanciullo, ihr habt mich von Kindheit auferzogen.

Créſcere, *ſubſt. maſc. plur.* creſceri, Wachsthum, das Wachſen.

Creſcévole, *adj. com.* wachſend, zunehmend, was da zunimmt oder wächſt; *it.* einträglich.

Creſciménto, *ſubſt. maſc.* Wachsthum des Leibes; der Gewächſe; der Flüſſe; der Güter; der Ehre; *it.* Vermehrung, Zuwachs.

Creſcinmano,) nennet *Bocc.* ſcherzweiſe
Creſcinvalcava,) das männliche Glied.

Creſcióne, *ſubſt. maſc.* Garten-Brunnenkreſſe.

Creſcitóre, *ſubſt. maſc.* der vermehrt, wachſend macht, Vermehrer.

Creſcitrice, *ſubſt. foem.* von creſcitore, Vermehrerin.

Creſciutiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gewachſen, ſehr zugenommen, ſehr vermehrt.

Creſciúto, *part.* gewachſen, zugenommen, vermehrt.

Creſciuticcio, *adj.* etwas zugewachſen, zugenommen, vermehrt.

Creſentina, *ſubſt. foem.* ein Schnittchen Brod auf dem Roſte geröſtet, und hernach Oel, Salz und Pfeffer darauf gethan.

Créſima, creſma, *ſubſt. foem.* die Salbung mit Oele bey der Firmelung; *it.* bey der Taufe; *it.* das geheiligte Oel zu derſelben.

Creſimánte, *adj. com.* der firmelt, firmet.

Creſimáre, *verb. act.* mit Oele bey der Firmelung ſalben; *it.* bey der Taufe ſalben.

Creſimatóre, *ſubſt. maſc.* der mit Oele bey der Firmelung oder bey der Taufe ſalbet.
Creſpa, *ſubſt. foem.* Runzel, Falte in der Haut.
Creſpaménto, *ſubſt. maſc.* das Krauſen, die Kräuſelung, Zuſammenziehen, Falten. creſpamento di naſo, das Naſerümpfen.
Creſpáre, *verb. act.* rauch oder kraus machen, kräuſeln; *it.* runzlich machen oder werden.
Creſpatúra, *ſubſt. foem.* ſ. creſpamento, das Krauſen, Kräuſelung.
Creſpéllo, *ſubſt. maſc.* ein gewiſſes Gebackenes, ſo ſich zuſammenkräuſelt, Schaarkuchen, Auflauſer. far creſpelli delle ciglia, die Stirne runzeln, ein finſter Geſicht machen.
Creſpézza, *ſubſt. foem.* das Krauſe, Kräuſeln, Falten.
Creſpína, *ſubſt. foem.* auch uva creſpina, Kräuſelbeer.
Creſpino, *ſubſt. maſc.* Kräuſelbeerſtaude.
Créſpo, *adj.* krauß. capegli creſpi, krauſe Haare. cavoli creſpi, Kraußkohl. con viſo creſpo, mit einem verdrüßlichen Geſichte.
Creſpóne, *ſubſt. maſc.* ein wollener krauſer Zeuß.
Creſpóſo, *adj.* voller Runzeln, runzlicht.
Créſta, *ſubſt. foem.* ein Hahnenkamm, ein Schopf oder Buſch der Vögel auf dem Kopfe; im Scherze, der Kopf, auch der Menſchen. la creſta della celata, der Federbuſch auf einer Sturmhaube. rizzar oder alzar la creſta, ſtolz werden, die Naſe hoch tragen. abbaſſar la creſta, die Hoffnung fahren laſſen, die Flügel ſinken laſſen; *it.* Feigwarz, Feigblatter, eine Krankheit, franz. chancre genannt; *it.* der Kopf, der Gipfel der Bäume; *it.* der oberſte zackigte Rand einer Mauer; *it.* Kopfzeug der Weibsperſonen.
Creſtája, *ſubſt. foem.* eine Putzmacherin, Haubenſteckerin.
Creſtóſo, *adj.* das einen Kamm oder Federbuſch hat.
Creſtúto, *adj.* das einen Kamm oder Federbuſch hat.
Créta, *ſubſt. foem.* Kreide; *it.* Thon; weiße Waſcherde.
Cretáno, *ſubſt. maſc.* ein ſtachlichter Meerfiſch, Meerigel; *it.* eine Art Kraut, ſo am Meere wächſt.
Cretóſo, *adj.* kreidigt, voll Kreide.
Cria, *ſubſt. foem.* eine Beſchreibung von den Thaten einer Perſon.
*Criáre, ſ. creare, ſchaffen, erſchaffen, wählen.
*Criáto, ſ. creato, erſchaffen, erwählt.
*Criatóre, ſ. creatore, Schöpfer.
*Criatúra, ſ. creatura, Geſchöpf.
Cribráre, *verb. act.* ſ. crivellare, ſieben. *met.* beunruhigen, ſchütteln, bewegen; *it.* critiſiren.
Cribraziône, *ſubſt. foem.* Durchſiebung.
Cribriſórme, *adj.* ein Bein, das die Geſtalt eines Siebes hat.
Cribro, *ſubſt. maſc.* ein Sieb.
Cribróſo, *adj.* durchlöchert.
Cricca, *ſubſt. foem.* ein gewiſſes Kartenſpiel; *it.* drey Figuren, als drey Könige, Aſſe; *it.* drey Sachen beyſammen, als ein Spiel mit drey Ballen in der Luft; drey Stockſchläge; *it. per ſimilit.* eine Rotte, Zuſammenkunft von böſen Leuten.
Cric, cricch, das Gepraſſel des Eiſes, oder das Geklirre eines Glaſes, wenn es zerbricht; *it.* das Klirren der Weingläſer beym Geſundheittrinken.
*Cricchie, *plur.* Schläge.
Cricchio, *ſubſt. maſc.* ein Eigenſinn, wunderliches, närriſches Weſen.
Crime, *ſubſt. maſc. poët.* Laſter, Verbrechen, eine Uebelthat.
Crimenléſe, *ſubſt. maſc.* Hochverrath, das Verbrechen der beleidigten Majeſtät; ein ſehr großes Verbrechen.
Criminále, *adj. com.* halsbrüchig, verdammlich; peinlich, alles, was Leib- und Lebensverluſt anbetrifft, oder zu halsbrechenden Sachen gehört. eſercitar il criminale, die Obergerichte haben. giudice criminale, hochpeinlicher Richter, Criminalrichter. curia criminale, Criminalgericht. ſentenza criminale, peinliches Halsgericht, Todesurtheil.
Criminaliſta, *ſubſt. maſc.* einer der von Criminalſachen geſchrieben hat, oder ſie verſtehet.
Criminalménte, *adv.* höchſt ſträflicher Weiſe; peinlich, auf Leib und Leben, peinlicher Weiſe.
Crimináre, *verb. act.* peinlich verfahren; *it.* beſchuldigen.
Criminaziône, *ſubſt. foem.* die Schuld eines Verbrechens.
*Crimine, *ſubſt. maſc.* ein Verbrechen, böſe That. ſ. delitto.
Criminóſo, *adj.* läſterlich, ſchmälig; *it. ſubſt.* Uebelthäter.
*Crinále, *ſubſt. maſc.* Haarnadel; *it.* der Haarſchmuck.
Crine, *ſubſt. maſc.* die Mähne beym Löwen; das Haar auf dem Halſe der Pferde. eſſer a crini alcuno, einem auf dem Halſe ſeyn. Bey den Poeten das Haupthaar eines Menſchen. biondo crine, blondes Haar.
Criniéra, *ſubſt. foem.* die Mähne eines Pferdes.
Crinito, *adj.* haaricht. cometa crinita, ein Schwanzſtern.
Crino, *ſubſt. maſc.* Roßhaar; *it.* ſ. crine.
Crinúto, *adj.* mit Mähne oder Haupthaar verſehen.
Criócca, *ſubſt. foem.* eine verbotene Zuſammenkunft; eine Bande von böſen, nichtswürdigen Leuten.

Criſalide,

Digitized by Google

Crisálide, *subst. masc.* ein Seidenwurm, oder sonst ein anderer Wurm, der sich eingesponnen hat.

Crise, crisi, *subst. foem.* eine geschwinde Veränderung mit einem Kranken; die äußerste Kraft, welche die Natur noch von sich spüren läßt, in einer Krankheit, durch einen Schweiß oder andere Anzeigen, woraus man urtheilen kann, wie es mit dem Kranken ablaufen wird.

Crisma, *subst. foem.* s. cresima, Firmelung.

Crisocólla, *subst. foem.* eine Art Salpeter, der zur Auflösung der Metalle gebraucht wird, Borax.

Crisolito, *subst. masc.* ein Crisolit, Edelgestein von Goldfarbe.

Crisopásso, *subst. masc.* eine Art Edelgestein.

Cristalleggiante, *adj. com.* klar, wie ein Crystall, durchsichtig.

Cristallino, *adj.* von Crystall, klar und durchsichtig, als Crystall. *subst. masc.* die crystallene Feuchtigkeit im Auge. amor cristallino, eine reine, lautere Liebe, ohne Eigennutz und andere Leidenschaften.

Cristallizáre, *verb. act.* zum Crystall gerinnen, anschießen lassen.

Cristallizársi, *verb. rec.* die Körper durch das Anschießen zu Salze machen.

Cristállo, *subst. masc.* Crystall; *it.* ein sehr helles Glas. liquido cristallo, *poët.* figürlich, crystallhelles Wasser. cristallo di rocca, Bergcrystall.

Cristéo, cristére, cristéro, *subst. masc.* ein Clistir. *met.* lasciarsi metter il cristero, etwas geduldig leiden, mit sich machen lassen, was man will.

Cristerizzáto, *adj.* in einem Clistier beygebracht.

Cristianáccio, *subst. masc.* un buon cristianaccio, ein guter Tropf; niedriger Ausdruck.

Cristianaménte, *adj.* christlicher Weise, christlich.

Cristianélla, *subst. foem.* ein schlechtes Mensch.

Cristianéllo, *subst. masc. dim.* ein einfältiger Tropf; schlechter Kerl.

Cristianésimo, *subst. masc.* das Christenthum, die christliche Lehre, der christliche Glaube.

Cristianismo, s. cristianesimo.

Cristianíssimo, *superl.* il Re cristianissimo, Titel des Königs von Frankreich, allerchristlichste genannt.

Cristianità, *subst. foem.* die Christenheit, die christliche Kirche, christlicher Gottesdienst.

Cristiáno, *adj. & subst.* christlich, ein Christ; ein Mensch. non è cristiano? ist niemand da? da cristiano, so wahr ich ehrlich bin. egli è un buon cristiano, er ist ein guter Mann. una cristiana, eine Christinn; *it.* eine Frau.

Cristianóne, *subst. masc. augm.* ein großer und dicker Mensch; *it.* ein eifriger Christ.

Cristiére, *subst. masc.* ein Clistier.

Cristo, *subst. masc.* der Herr Christus; *it.* ein Crucifix; *it.* von Gemählden heißt es das Bild unsers Heilandes.

Critámo, *subst. masc.* Meerfenchel.

Critério, *subst. masc.* Merkmal, Kennzeichen; Ausspähung, Ausforschung.

Critica, *subst. foem.* die Wissenschaft, über eine gelehrte Arbeit zu urtheilen; ein Urtheil über eine Sache; Critik.

Criticaménte, *adv.* auf urtheilende Art und Weise, kritischer Weise.

Criticánte, *adj. com.* einer der tadelt, einwendet, darwiderspricht.

Criticáre, *verb. act.* censiren, etwas darwider zu sprechen finden, tadeln, durchhecheln.

Criticáto, *part.* getadelt, critisiret.

Criticatóre, *subst. masc.* einer, der alles beurtheilet, untersuchet; ein Tadler.

Criticatrice, *subst. foem.* eine Tadlerinn.

Criticazióne, *subst. foem.* das Tadeln, die Censur.

Critico, *adj. & subst. masc.* kritisch, ein Kritiker, was zu beurtheilen ist. giorno critico, ein kritischer Tag der Krankheit, da es sich zu ändern pflegt; ein Kritiker, einer der eine Sache wohl untersuchen und beurtheilen kann, ein Kunstrichter.

Crivelláre, *verb. act.* durchsieben, beuteln, reitern, sichten; *it. met.* prüfen, tadeln, censiren, durchhecheln.

Crivellato, *part.* durchgesiebt, durchgebeutelt; *it. met.* geprüft, getadelt, censirt, durchgehechelt.

Crivéllo, *subst. masc.* ein Sieb.

Croccáre, *verb. act.* klirren, wie Töpfergefäß, wenn es zerschlagen wird; rasseln, wie eine Thür so unten anstößt, die auf oder zu gemacht werden soll; krachen, knacken, wenn harte Dinge gebogen oder gebrochen werden. mi croccano i denti, die Zähne wackeln mir.

Crocchiaménto, *subst. masc.* das Krachen, Knacken, Klirren, beym Zerschlagen eines irdenen Gefäßes.

Crocchiáre, *verb. act.* prügeln. crocchiare alcuno, jemanden abprügeln. *it. neutr.* das Klirren von irdenen Gefäßen, wenn man darauf schlägt. *it.* locker seyn, wackeln. mi crocchia un dente, es ist mir ein Zahn locker; *it.* egli non è mai sano, sempre crocchia, er ist niemals gesund, er pimpelt immer. *met. prov.* e' non gli crocchia il ferro, er hat Herz im Leibe; *it.* † crocchiare, sagt man, bey Gelagen, oder an öffentlichen Orten zusammenplaudern.

Crócchio, *subst. masc.* eine Versammlung unterschiedener Personen zum Plaudern.

†Crocchióne, *subst. masc.* ein Plauderer.

*Cróccia, *subst. foem.* s. ostrica, eine Auster; *it.* Krücke eines Lahmen.

Crocciáre, s. chiocciare, *verb. act.* glucken wie eine Henne.

Cróce, *subst. foem.* ein Kreuz; *it.* das kreuzförmige Holz, darauf der Scharfrichter die Uebelthäter legt, die gerädert werden sollen; *it.* das Zeichen des Kreuzes; alles, was die Gestalt eines Kreuzes hat. *met.* Pein, Quaal, Marter. fare il segno della croce, sich für Erstaunen kreuzigen und segnen. prender la croce, in einen Ritterorden treten. alla croce di Dio! bey Gott! *met.* tenere altrui in croce, jemanden in Ungewißheit, in Angst halten. porre uno in oder alla croce, jemanden verleumden, oder in Noth stecken lassen. prendere la croce, das Kreuz vom Maltheserorden annehmen. bandire la croce, den Kreuzzug ausschreiben. bandire la croce sopra d'uno, von jemanden übelreden. a occhio e croce, aufs schlimmste; *it.* nach Augenmaaß. (Croce santa, heißt auch die A B C Tafel, weil die Kinder, bevor sie zu lesen anfangen, das Kreuz über die Stirne machen müssen.) fare la croce oder il crocione ad una cosa, eine Sache zum Verkauf geben, sich einer Sache nicht mehr annehmen, das Kreuz vor eine Sache machen; *prov.* non si può portar la croce e cantare, man kann nicht zwey Dinge auf einmal machen. rispondere in croce, verkehrt antworten. tener le mani in croce, die Arme aus Demuth kreuzweise auf die Brust legen. far delle braccia croce, die Hände in Schoos legen, müßig seyn. gran croce, ein Groß-Kreuzherr; *it. adv.* in croce, übers Kreuz, kreuzweise.

Crocellina, *subst. foem.* ein Kreuzgen.

Cróceo, *adj.* saffrangelbroth.

Crocerágna, *subst. foem.* Kreuzspinne.

Croceria, *subst. foem.* Haufen derjenigen, die sich zum Kreuzzuge begeben, Kreuzheer.

Crocesignáto, *adj.* mit dem Kreuze bezeichnet.

Crocétta, crocettina, *subst. foem. dim.* von croce, Kreuzlein.

Crocevía, *subst. foem.* ein Kreuzweg.

Crócia, cróccia, crúccia, *subst. foem.* eine Krücke.

Crociaménto, *subst. masc.* Pein, Peinigung, Plage, Marter.

Crociáre, *verb. act.* plagen, peinigen, martern, quälen.

Crociárſi, *verb. rec.* sich peinigen, sich plagen, sich quälen.

Crociáta, *subst. foem.* ein Kreuzzug, oder ein Krieg wider die Ketzer und Ungläubigen, da der Pabst das Zeichen des Kreuzes austheilet; *it.* das Geld, so zu Kreuzzügen bezahlt wurde, wenn ein Kreuzzug ausgeschrieben wurde; *it.* ein Paß, wo viele Schiffe von verschiedenen Orten durchpassiren müssen; *it.* Kreuzweg; Kreuzgang in der Kirche.

Crociáto, *part.* von crociare, geplagt, gemartert, gepeiniget; *it. adj. & subst.* einer der sich zum Kreuzzuge begiebt.

Crocicchiáre, *verb. act.* kreuzweis legen oder setzen, nach der Quere oder kreuzweis etwas thun.

Crocicchio, *subst. masc.* ein Kreuzweg, Kreuzgang.

Crocidáre, *verb. act.* schreyen, wie ein Raabe.

Crociéra, *subst. foem.* vier Gestirne, die kreuzweis am Himmel stehen; *it.* ein Kreuzweg. Dama crociera, eine Dame die ein Ordenskreuz trägt, wie es dergleichen am österreichischen Hofe giebt.

*Crocificcáre, s. crocifiggere, kreuzigen; *met.* martern, quälen.

Crocifiggere, *verb. act. perf.* crocifissi, *part.* crocifisso, kreuzigen; *it.* martern, quälen.

Crocifiggiménto, *subst. masc.* / Crocifissióne, *subst. foem.* die Kreuzigung, ein Gemählde oder Kupferstich von der Kreuzigung Christi.

Crocifisso, *adj. & part.* von crocifiggere, gekreuzigt, gemartert, gequält; *it. subst. masc.* das Bildniß Christi am Kreuze.

Crocifissóre, *subst. masc.* ein Peiniger, einer der da plaget, quälet, der Kreuziger.

*Crocidáre, s. crocidare, schreyen wie eine Krähe.

Crociuóla, crocétta, crocettina, *dim.* von croce, Kreuzlein.

Crociuólo, *subst. masc.* Schmelztiegel. molte cose non possono regger al crociuolo, es bleibt wenig verborgen; *it.* s. crogiolo.

Cróco, *subst. masc.* wilder Saffran. croco di mare, mit Schwefel calcinirtes Eisen oder Stahl.

Crogioláre, *verb. act.* langsam kochen, prägeln.

Crogiolárſi, *verb. rec.* rösten, prägeln, bey langsamen Feuer etwas gar kochen lassen; *it.* sichs gemächlich machen; *it.* sich lange im Bette pflegen, immer beym warmen Ofen stecken. Die Sanesen sagen crogiare für rosolare, prägeln, rösten.

Crogioláto, *part.* gut ausgekocht, geröst.

Crogiólo, *subst. masc.* das Rösten, Prägeln bey langsamen Feuer. pigliar il crogiolo, sich pflegen und warten; *it.* s. crociuolo.

Crogiuólo, *subst. masc.* ein Schmelztiegel.

Crogliáre, *verb. act.* kaudern, gellern wie die Truthähne.

Crognaline, *subst. foem. plur.* eine Art Kirschen, Kornelkirschen.

Crogia-

Digitized by Google

Crogiaménto, *subst. masc.* das Röcheln.
*Crójo, *adj.* zäh; *met.* grob, roh, ungesittet. parlar crojo, eine harte rauhe Sprache reden. costumi croj, grobe Sitten.
Crollaménto, *subst. masc.* das Schütteln, Erschüttern.
Crollante, *adj.* erschütternd, wackelnd.
Crolláre, *verb. act.* schütteln, erschüttern, wackeln. mi crolla un dente in bocca, es wackelt mir ein Zahn im Munde. crollar la testa, den Kopf schütteln; *it. neutr.* in Unordnung gerathen; martern, foltern.
Crollàta, *subst. foem.* Erschütterung, heftige Bewegung.
Crollàto, *part.* erschüttert, gewackelt.
Cróllo, scróllo, *subst. masc.* Erschütterung, heftige Bewegung; *it.* Verlust, Schade, Einbuße der Güter. dar il crollo, oder l'ultimo crollo, sterben. essere in sul crollo della bilancia, auf der Küppe stehen. il mercante stava già buon tempo fà, sull' orlo del precipizio, mà la guerra gli ha dato l'ultimo crollo, der Kaufmann stand schon längst auf der Küppe, der Krieg aber hat ihm vollends den letzten Drucks gegeben.
Cróma, *subst. foem.* eine doppelt gestrichene Note in der Musik, ein Läufer.
Cromático, *adj.* eine Arie, die aus lauter halben Tönen und doppelt gestrichenen Noten bestehet; Figuralmusik.
Crómmo, *subst. masc.* das jammernde Chor in den Trauerspielen der Alten.
Crónaca, s. cronica, Jahrbuch.
Crónica, *subst. foem.* Zeit- oder Jahrbuch, eine Chronik.
Cronicáccia, *subst. foem.* eine schlechte Chronike.
Cronichísta, *subst. masc.* ein Chronikenschreiber.
Crónico, *adj.* langwierig. un mal cronico, eine langwierige Krankheit.
Cronísta, *subst. masc.* einer, der die Zeit- oder Jahrbücher schreibt.
Cronografía, *subst. foem.* Zeitregister, Zeitbeschreibung.
Cronográmma, *subst. foem.* eine Aufschrift, von welcher die ersten Buchstaben die Jahrzahl des geschehenen anzeigen.
Cronología, *subst. foem.* Wissenschaft der Zeiten; Zeitrechnung.
Cronológico, *adj.* zur Zeitrechnung gehörig.
Cronométro, Cronoscópo, *subst. masc.* Instrument, das zur Zeitmessung dienet.
Crosázzo, eine Art von spanischer Münze, Crusaden genennet.
Crosciáre, *verb. neutr.* dreuschen, einen gewaltigen Platzregen, Schlagregen thun. crosciare un colpo, einen derben Streich versetzen; *it.* knallen, wie das grüne Holz, wenn es brennt; zischen, sieden, überlaufen, wallen.
Crósc io, *subst. masc.* das Wallen, so das Wasser im vollen Sode macht; *it.* das Sprudeln beym Kochen; *it. per similit.* un crosc io di risa, ein übermäßiges Lachen. andare a crosc io, hin und her taumeln.
Crósta, *subst. foem.* Rinde, harte Schaale, Rauft, Schwarte; *it.* der Grind auf einer Wunde, harte Haut der Erde; Brodrinde; l'asino non ha luogo in crosta, das ist zu gut für dich.
Crostáceo, s. crustaceo.
Crostáta, *subst. foem.* eine Torte.
Crostatúra, *subst. foem.* Uebertünchung, Bekleidung mit Gips, Marmor u. d. gl.
Crostélli, *plur.* der Zwieback; *it.* Krübgen von geröstem Brode.
Crostíno, *subst. masc.* ein Stückgen Brod; geröstete Brodschnitte.
Crostóso, Crostúto, *adj.* rinden, das Rinden, Schaalen hat; *it.* grindig von Blattern.
Crótalo, *subst. masc.* Klapper. Crotalen sind aufgespaltene Röhre, deren Auf- und Zuschlagen das Tonmaaß des Gesanges und der andern Instrumente begleiten.
Crovéllo, *subst. masc.* Traubenmost, der nicht gepreßt, sondern von sich selbst rinnet.
Crovétta, *subst. foem.* ein leichtes Raubschiff.
Cruccévole, *adj.* zum Zorne leicht zu reizen.
Cruccevolménte, *adv.* zorniger Weise.
Crúccia, *subst. foem.* s. stampella, *it.* ein Grabscheid.
Crucciáre, *verb. act.* erzürnen, zum Zorne reizen.
Crucciársi, *verb. rec.* zornig werden; *it.* sich ängstigen, grämen.
Crucciataménte, *adv.* s. cruccevolmente, zorniger Weise.
Crucciáto, *part.* erzürnet, aufgebracht: *it.* geängstiget, gegrämet.
Crucciáto, *adv.* zorniger Weise.
Crúccio, *subst. masc.* Zorn, Unwillen, Widerwillen, Herzeleid; *it.* Betrübniß, Kummer.
Cruccioſaménte, *adv.* zorniger Weise, unwilliger Weise.
Crucciósso, *adj.* zornig, unwillig; *it.* verdrießlich, ungehalten.
*Cruciaménto, *subst. masc.* Plage, Quaal, Marter.
Cruciáre, *verb. adj.* plagen, quälen, martern.
Cruciársi, *verb. rec.* sich bekreuzigen, das Kreuz nehmen.
Cruciáto, *adj. & part.* von cruciare, bekreuziget, das Kreuz genommen.
*Cruciáto, *subst. masc.* Quaal, Plage.

Crucic-

Digitized by Google

Crucicchio, *subst. masc.* kleines Kreuz.
Crucifiggere, s. crocifiggere, kreuzigen.
Crucifissióne, s. crocifissione, Kreuzigung.
*Cruciggo, s. crucifisso.
Crudaménte, *adv.* rauh, grob. *met.* grausamlich.
Crudeláccio, *adj. pej.* sehr grausam, ein unmenschlicher Tyrann, ein grausamer Barbar.
Crudéle, *adj.* grausam, unbarmherzig; unmenschlich, wild, unbändig, grimmig, unerbittlich, unfreundlich, unempfindlich, sonderlich in Liebessachen; hart, empfindlich, verdrießlich, als ein Unglück ꝛc.
Crudelétto, *adj. dim.* ein wenig unbarmherzig, ein wenig grausam.
Crudelézza, *subst. foem.* s. crudeltà, Grausamkeit.
Crudelménte, *adv.* grausamer Weise, unbarmherziglich.
Crudeltà, crudelità, *subst. foem.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit; Unerbittlichkeit, Unempfindlichkeit; Unbändigkeit, Grimm, Wuth der Thiere; grausame That; verdrüßlich, unerträglich Ding.
*Crudéro, *poët.* s. crudele.
Crudézza, *subst. foem.* die Herbe, Unreifheit; das Rohe an den Früchten, der strenge, saure Geschmack derselben; *it.* die Unfreundlichkeit von der Luft; *it.* die Unverdaulichkeit im Magen; *it.* bey den Menschen, die Rauhigkeit, die Strenge; Unhöflichkeit, grobe Reden, rauhes und unfreundliches Bezeigen.
Crudità, *subst. foem.* Rohigkeit, Unreifheit, Unverdaulichkeit, was nicht gekocht, verdauet ist.
Crúdo, *adj.* roh, ungekocht, unverdaulich; unzeitig, herbe, grün, von Früchten; *it.* von Menschen, roh, ungesittet, ungeschliffen, grob, grausam, unbarmherzig, unfreundlich; *item* von der Witterung, Jahreszeit, rauh, unfreundlich; *it.* von Metallen und Farben, roh, ungeschmeidig, hart; *it.* von Seide, seta cruda, rohe Seide; filo crudo, roher Zwirn. campo crudo, roher ungebauter Acker. crudo verno, strenger Winter.
Cruentáre, *verb. act.* blutig machen, mit Blut bespritzen, besudeln, beflecken; *it.* morden.
Cruentíssimo, *adj. sup.* sehr blutig.
Cruénto, *adj.* blutig, mit Blut bespritzt, blutdürstig. sacrifizio cruento, blutiges Opfer. suono cruento, erschrecklicher Schall
Crúna, *subst. foem.* / Crúno, *subst. masc.* Nadelöhr, Nadelloch.
Crúsca, *subst. foem.* Kleyen. pan di crusca, Kleyenbrod. Accademia della crusca, eine Akademie zu Florenz, deren Bemühung dahin geht, die italienische Sprache nach ihrer Reinlichkeit zu verbessern. dar la farina al diavolo, e la crusca a Dio, seine Jugend dem Teufel, und das Alter Gott aufopfern. *it.* vender più la crusca che la farina, im Alter mehr Liebhaber als in der Jugend haben. *it.* farina del diavolo diventa crusca, wie gewonnen so zerronnen, unrecht Gut gedeiht nicht. *it. adv.* a misura di crusca, überflüßig, in schwerer Menge.
Cruscájo, *subst. masc.* ein Kleyenhändler.
Cruscánte, *subst. masc.* ein Mitglied der italienischen Akademie zu Florenz; *it.* einer der auf eine zierliche italienische Art zu reden und zu schreiben sich legt.
Cruscáta, *subst. foem.* Kleyen vor das Vieh; *it.* eine ungereimte Rede; eine Sache ohne Anfang und Ende.
Cruschélla, *subst. foem. dim.* / Cruschéllo, *subst. masc. dim.* die feinste Kleyen; *it.* Aftermehl.
Cruscherélla, *subst. foem.* ein gewisses Kinderspiel, da sie in Häuflein Kleyen Geld verstecken, und es wieder darinnen suchen.
Cruscóne, *subst. masc.* grobe Kleyen.
Cruscóso, *adj.* voller Kleyen, kleyicht.
Crustácco, *adj. & subst.* Fische, welche in Schalen oder in Schneckenwerk sind, die man in Livorno pesci armati nennet.
*Cubáre, *verb. act.* liegen, etwas in cubischer Gestalt machen.
Cubata, *subst. foem.* eine Art Torten.
Cubátola, *subst. foem.* / Cubattolo, *subst. masc.* / Cubátto, *subst. masc.* ein Sprenkelbauer, um Vögel darinnen zu fangen.
Cubatúra, *subst. foem.* die Kunst den cubischen Raum zu messen.
Cubébe, *subst. masc.* Cubeben, ein indianisches Gewürz.
Cúbia, *subst. foem.* eine Kuppel Pferde, Hunde u. d. gl. *it.* das Loch, zwischen welchem die Ankertaue an den Wendelbaum befestiget werden.
Cúbica, *subst. foem.* die cubische Figur.
Cubicazióne, *subst. foem.* s. cubatura.
Cúbico, *adj.* viereckigt, würflicht.
Cubicoláre, *subst. masc.* ein Stubengehülfe.
Cubicolário, *subst. masc.* vom Latein. ein Cammerdiener.
Cubitále, *adj. com.* lettere cubitali, die allergrößten Buchstaben.
Cubitáre, s. desiderare, sich nach etwas sehnen.
Cúbito, *subst. masc.* Ellebogen; *it.* ein gewisses Maaß vom Ende des Ellebogens, bis zu Ende des mittelsten Fingers.
*Cubitóso, s. desideroso, sehnsüchtig.
Cúbo, *adj.* zum Cubo oder Würfel gehörig. *subst. masc.* würflichtes Viereck, ein Körper, der von gleicher Länge, Breite und Höhe ist.
Cúcca, *subst. foem.* Leckerbißgen, Naschwerk.

Cuccágna,

Digitized by Google

Cuccágna, *subst. foem.* Wohlleben. *met.* Glückseligkeit; *it.* ein Haus, wo frey gastirt wird. qui è una cuccagna, hier geht es bunt zu; *it.* Schlaraffenland in Neapel, wird am letzten Donnerstage vor Fastnacht, eine große Maschine mit Feder- und andern kleinen Vieh und Eßwaaren gespickt, feyerlich durch die Straßen geführt, und endlich auf dem großen Markte dem Pöbel preis gegeben.

Cucchiája, *subst. foem.* ein Schöpfgeschirr; *it.* der Setzer, womit man die Patrone in die Canonen einsetzt; *it.* Wasserpumpe, Zieheymer; *it.* ein Eisen, so beym Stärken der Wäsche zum Platten gebraucht wird, Platteisen.

Cucchiajáta, *subst. foem.* ein Löffel voll.

Cucchiajéra, *subst. foem.* ein Löffelgesteck, auch Löffel, Gabel, und Messergesteck.

Cucchiájo, *subst. masc.* ein Löffel. cucchiajo forato, ein Schaumlöffel. imboccare col cucchiajo vuoto, einem das Maul aufsperren und nichts hinein geben.

Cucchiajóne, *subst. masc. augm.* ein großer Löffel, ein Vorleglöffel.

Cucchiára, cucchiária, *subst. foem.* Löffelkraut.

Cucchiarélla, *subst. masc. dim.* von cucchiajo.

Cucchiaróne, cucchiajóne, *subst. masc. augm.* von cucchiajo, großer Löffel, Vorleglöffel.

Cúccia, *subst. foem.* ein schlechtes Bett.

Cucciáre, *verb. act.* auf die Erde strecken, auf einem schlechten Bette liegen.

Cucciáto, *part.* auf der Erde gestreckt, auf einem schlechten Bette gelegen.

Cucciniglia, *subst. foem.* s. cocciniglia, Cochenille.

Cúccio, *subst. masc.* ein junges Hündlein.

Cucciolaccio, *subst. masc.* ein Kröpel von einem Hunde.

Cucciolino, *subst. masc.* ein kleiner Hund; *it.* ein junger Lecker, Gelbschnabel.

Cucciólo, *subst. masc.* ein Hündlein.

Cúcco, cúccolo, cúcolo, *subst. masc.* ein Ey; Kinderwort; *it.* Muttersöhngen. il cucco della mama, das Mutterhätschelgen, das Goldsöhngen.

Cuccoláre, cuccolire, kucken, schreyen wie ein Kuckuck.

Cuccovéggia, coccovécchia, *subst. foem.* eine Nachteule, Uhu.

Cuccovéggiare, *verb. act.* schreyen wie die Nachteule.

Cuccovára, *subst. foem.* s. cornacchiaja, chiucchiurlaja.

Cuccù, das Kucken, oder Schreyen des Kuckucks.

Cuccuino, *subst. masc.* kleine Kapuschе.

†Cúccuma, *subst. foem.* Grobheit, Zorn, Haß.

Cuccuveggiáre, coccoveggiáre, *verb. act.* schreyen, wie die Nachteule.

Cucciuólo, *subst. masc.* eine Pflanze, so auf einer geköpften Weide wächst.

Cuciménto, *subst. masc.* das Nähen mit breiten Stichen.

Cucina, *subst. foem.* Küche, das Zurichten der Speisen, das Kochen; *it.* in gemeiner Sprache ein Gericht gekochte Speise, Suppe, Mus; *it. met.* von einem Weibsbild: eine Mitmacherinn; beym Pöbel gebräuchlich. essere di buona cucina, leicht zu kochen seyn. di cattiva cucina, was sich nicht leicht kochen läßt; *it.* das ganze Küchengeräthe; *it.* das Küchengesinde; *it.* zugerichtete Speisen.

Cucinájo, *subst. masc.* s. cuciniere, ein Koch.

Cucináre, *verb. neutr.* Essen zurichten, kochen, die Küche versorgen.

Cucinatóre, *subst. masc.* ein Koch.

Cuciniéra, *subst. foem.* eine Köchinn.

Cuciniére, cuciniéro, s. cucinatore.

*Cuccíno, *subst. masc.* Speise, ein Essen; *it.* ein Kopfküssen; besser guanciale.

Cucíre, *verb. act. indic.* auf isco. nähen.

Cucíto, *subst. masc.* das Nähen, die Naht.

Cucíto, *part.* genähet.

Cucitóre, *subst. masc.* ein Flicker, ein Flickschneider; einer der da nähet, ein Näther.

Cucitrice, *subst. foem.* eine Nätherinn.

Cucitúra, *subst. foem.* die Naht, das Nähen.

Cúcolo, s. cucco, Muttersöhngen.

Cuculáre, s. coccolare.

Cuculiáre, s. beffare.

Cuculiatúra, *subst. foem.* Schimpf, Spott.

Cucúlla, s. cocolla, Kutte.

Cucúlo, cucúlio, *subst. masc.* Kuckuck.

Cúcuma, s. cuccuma.

Cucúmero, s. cocomero, Gurke.

Cucúrbita, *subst. foem.* Destillierkolbe.

Cucurbitino, *subst. masc.* ein Wurm, der sich im Gedärme der Thiere aufhält, und dem Kürbissaamen ähnlich sieht.

Cucúzza, *subst. foem.* ein Kürbis. † der Kopf.

Cucúzzolo, *subst. masc.* der Gipfel oder die oberste Spitze von Häusern, Bäumen, Bergen u. d. g. *it.* der Wirbel des Haupts.

Cúffia, *subst. foem.* eine Weiberhaube. ogni cuffia è buona per la notte, bey Nacht sind alle Kühe schwarz. uscirne pel rotto della cuffia sagt man, wenn man einen Fehler begangen hat, und ungestraft davon kömmt; mit einem blauen Auge wegkommen.

Cuffiáre, *verb. act.* übermäßig essen und trinken, schlemmen, prassen.

Cuffiétta, *subst. foem. dim.* von cuffia, Häubchen.

Cuffióne, *subst. masc. augm.* von cuffia, eine große Weiberhaube.

Cuffiótto,

Digitized by Google

härten. ricever nel cuore, sich einkommen lassen, ins Herz fassen. mel dice il cuore, das Herz saat mir es. mi è in cuore, oder ho in cuore, ich bin gesonnen. levare il cuore da cosa, sich etwas aus dem Sinne schlagen. hommi posto in cuore, ich habe mir vorgesetzt. dare il cuore a una cosa, seinen Sinn auf etwas richten. rider nel cuore, im Herzen lachen. mi va pel cuore, es liegt mir in dem Sinne. aver sulla lingua, quel che si ha nel cuore, vom Grund des Herzens reden; das Herz auf der Zunge haben, gerade heraus sagen, was man denkt; mit aufrichtigem Herzen reden; *it.* Herzhaftigkeit. un' uomo di cuore, ein herzhafter Mann. batrimento di cuore, das Herzklopfen. mal di cuore, Herzweheh, Herzensangst. fare una cosa a contracuore, etwas nicht gern thun. aver il mal di due cuori, schwanger seyn. vi leggo il cuore nella fronte, ich ieh es euch an. avere il cuore a checchessia, zu etwas Lust haben. tutti sono d' un cuore, alle sind einstimmig, von einem Sinne. essere nel cuore a uno, eines Meynung beytreten. star sul cuore, am Herzen liegen, nahe gehen. aver q. c. sul cuore, etwas auf dem Herzen liegen haben. un amico di cuore, Herzensfreund. chi ha il cuor contento, ha il riso in bocca, Zufriedenheit macht Fröhlichkeit. aver a cuore, sichs angelegen seyn lassen. aver il cuor nel zucchero, in seiner Seele vergnügt seyn. rallegrarsi di cuore, sich von Herzen erfreuen. mi dispiace sino al cuore, es thut mir in der Seele leid. non mi soffre il cuore, ich kann es nicht übers Herz bringen. passare il cuore, durchs Herz gehen. ferir nel cuore, bis ins Herz dringen. cavar il cuore ad uno, einem das Herz nehmen; *it.* bis aufs Blut pressen. mettersi oder porsi in cuore, etwas mit Vorsatz thun. mi si spezza il cuore, mi spezza, passa il cuore, mi strappa il cuore, es geht mir durchs Herz. pregar di cuore, demüthig bitten. *prov.* spendere gl' occhi e'l cuore, Hab und Gut verschwenden. costare il cuore e gli occhi, oder il cuor del corpo, außerordentlich viel kosten, sehr theuer zu stehen kommen. toccare il cuore, sich von Herzen über etwas erfreuen; *it.* überzeugen. dar nel cuore oder esser nel cuore, am Herzen liegen. dolente a cuore, innigst betrübt. conoscere uno dal cuore, einen ganz kennen, von innen und von außen. *it. adv.* di oder a mal cuore, mit Unwillen, ungern. di cuore, di buon cuore, con buon cuore, mit Willen, gern.

*Cuorétto, s. cilicio, härnes Bußkleid.

Cuoricino, *subst. masc. dim.* kleines Herz; das einem am liebsten ist; Herzchen, Schätzchen.

*Cúpere, *poët.* s. desiderare, verlangen.

Cupézza, *subst. foem.* Tiefe.

Cupidaménte, *adv.* begierig.

*Cupidézza, s. cupidità.

Cupidígia, *subst. foem.* s. cupidità.

Cupídine, *subst. masc.* der Cupido, Gott der Liebe.

Cupidissimaménte, sehr begierig, sehr feurig, sehr eifrig.

Cupidíssimo, *adj. sup.* sehr begierig, sehr feurig, sehr eifrig.

Cupidità, *subst. foem.* große Begierde, Lust.

Cupído, *subst. masc.* der Cupido, Liebesgott der Heiden.

Cúpido, *adj.* begierig, erpicht auf etwas, ein brennend Verlangen tragend.

Cupile, s. coppile.

Cupíssimo, *adj. sup.* sehr tief.

*Cupitízia, *subst. foem.* s. cupidità.

*Cupitóso, *adj.* s. cupido.

Cúpo, *adj.* tief. cupa valle, ein tiefes Thal. uomo cupo e scaltro, ein schlauer Mensch. uomo cupo, ein Tuckmäuser, Tiefsinniger, ein heimlicher, zurückhaltender Mensch. color cupo, dunkle Farbe.

Cúpo, *subst. masc.* die Tiefe. il cupo delle prigioni accuora i prigionieri, das Finstere in den Gefängnissen betrübt die Gefangenen.

Cúpola, *subst. foem.* das Dach, die Kugel eines Thurms oder einer Kirche; Helmdach; *it.* cupola, in rothwelscher Sprache, der Hintere.

Cúra, *subst. foem.* Sorge, Fleiß, Achtsamkeit, Bemühung; *it.* sorgfältige Aufwartung, Dienstgefälligkeit, Liebesdienst. aver cura di qualche cosa, etwas besorgen. aver cura, darsi cura, mettersi in cura, besorgt, bedacht seyn. non aver cura, nicht achten. la cura delle anime, die Seelsorge, die Verrichtung oder das Amt eines Geistlichen; *it.* Verwaltung, Aufsicht; *it.* eine Cur; *it.* die Bleiche, oder der Ort, wo die Leinwand oder sonst was gebleichet wird. cure amorose, Liebespein. aver in cura qualche cosa, etwas in Verwahrung haben. porre ogni cura in cosa, alle seine Gedanken auf etwas richten. *prov.* la buona cura caccia la mala ventura, Vorsichtigkeit bewahret für Unglück und traurigen Zufällen; *it.* cura für curatella, Vormundschaft.

Curábile, *adj.* das curirt, geheilet werden kann, heilbar.

Curagióne, *subst. foem.* das Heilen, die Cur.

Curandájo, *subst. masc.* ein Walker, Walkmüller; Bleicher, Leinwandbleicher.

Curánte, *adj.* der sorget, heilet, besorgend, heilend unter seiner Aufsicht habend.

Curáre,

Digitized by Google

Curáre, *verb. act.* mit dem *gen.* selten aber mit dem *acc.* achten, sorgen, besorgen, bedacht seyn, sich um etwas bekümmern; schätzen, in Acht nehmen; *it.* die Leinwand von der Schlichte reinigen, um dieselbe bleichen zu können. io non curo nè'l caldo nè'l freddo, ich achte weder Hitze noch Kälte; *it.* kuriren, einen Kranken heilen.

Curársi, *verb. rec.* sich um etwas bekümmern, Sorge tragen; *it.* sich fürchten; mit dem *accus.* kuriren, heilen; *it.* bleichen, reinigen; *it.* mit dem *genit.* io non mi curo di lui, ich mache mir nichts aus ihm.

*Curasnetta, *subst. foem.* Wirkeisen, Wirkmesser der Schmiede. s. incastro.

*Curáta, s. corata. mala curata, böses Gemüth, böser Vorsatz.

Curatélla, *subst. foem.* Vormundschaft; *it.* Eingeweide der Fische, Vögel und kleiner Thiere; *it.* wird auch oft im Scherze für die menschlichen Eingeweide gebraucht. aver sette curatelle, alle Tugenden haben. gli casca la curatella, das Herz fällt ihm in die Hosen. † cacar curatelle, sichs blutsauer werden lassen.

*Curatiére, *subst. masc.* ein Mäckler, besser sensale.

Curativo, *adj.* heilend, curirend, heilsam.

Curáto, *part.* von curare, geheilt, curirt, *subst. masc.* Curatpfarrherr, Seelsorger; *it. adj.* benefizio curato, Pfarromt.

Curatóre, *subst. masc.* einer der auf Leute Acht haben muß, die ihren Gütern nicht vorstehen können, ein Curator, ein Vormund.

Curatrice, *subst. foem.* Vormundinn.

Curazióne, *subst. foem.* die Cur, das Heilen einer Krankheit.

Cúrba, *subst. foem.* eine gewisse Krankheit der Pferde.

Cúrcuma, *subst. foem.* Kurkumen, eine gelbe Wurzel zur Medicin, und gelb zu färben.

Cúria, *subst. foem.* war bey den Römern der gewöhnlichste Ort, wo Rath gehalten wurde; ein Rathhaus, Gerichtsstube; *it.* Hof eines Fürsten.

Curiále, *adj. & subst. masc.* zum Rathhause gehörig; Curialist. stilo curiale, Gerichtsschlendrian, Gerichtsstyl; *it. plur.* Curiali werden auch die Advocaten, Procuratores, die Rechtsgelehrten, die bey den Gerichten zu thun haben, genennt.

Curialità, *subst. foem.* Hofmanier, Höflichkeit, Gütigkeit.

Curiándolo, *subst. masc.* Koriander, Kraut und Saame.

Curicciáttola, *subst. foem. dim.* eine kleine Cur oder Heilung.

Curióne, *subst. masc.* ein Priester von Romulo eingesetzt, um die Feyerlichkeiten und Opfer des römischen Hofs zu begehen.

Curiosaménte, *adv.* auf eine neugierige vorwitzige Art und Weise; *it.* fleißig sorgfältig, genau, mit Begierde.

Curioséttо, *adj.* ein wenig neugierig.

Curiosissimaménte, *adj.* auf die neugierigste Art, auf die vorwitzigste Art.

Curiosíssimo, *adj. sup.* sehr neugierig, sehr vorwitzig.

Curiosità, *subst. foem.* Neugierigkeit, Neugierde, Neubegierde, Vorwitz, Verlangen, etwas rares zu sehen, zu haben; sträfliche Begierde, anderer Leute Geheimnisse und Sachen zu wissen und zu erfahren; *it.* rare, ungemeine, seltene Dinge.

Curióso, *adj. & subst. masc.* vorwitzig, neugierig, sorgfältig, begierig zu hören, zu sehen, etwas zu haben, das ungemein ist; *it.* etwas das selten ist; einer der seltene Dinge sammlet, und dieselben versteht; ein neugieriger, vorwitziger Mensch.

Cúrmi, *subst. masc.* ein Getränke von Gersten gemacht.

Curra, putt, putt, ein Wort womit man die Hüner ruft.

Cúrro, *subst. masc.* eine Walze. curro degli occhi, das Triefen der Augen. mettere uno in sul curro, einen überreden. mettere uno al curro, jemanden zu etwas Bösen antreiben, überreden. essere in curro, auf dem Wege seyn. essere sul curro, oder su i curri di far checchesia, im Begriff stehen etwas zu thun.

Curśóre, s. corsore, Läufer, Gerichtsdiener oder Bothe.

Curvacigliáto, *adj.* einer der krumme Augenbraunen hat.

Curváre, *verb. act.* krümmen, krumm biegen.

Curváto, *part.* gekrümmet, krumm gebogen.

Curvatúra, Curvézza, *subst. foem.* das Krümmen, Biegen, die Krümme.

Curvétto, *adj. dim.* ein wenig gebogen, krumm.

Curvilíneo, *subst. masc.* gewisse Winkel und Figuren in der Geometrie, die aus krummen Linien bestehen. *it. adj.* krummlinicht.

Curvípedo, *adj.* einer der krumme Füße hat, krummfüßig; wird auch von Ochsen gesagt.

Curvità, *subst. foem.* Krümme.

Curúle, *subst. foem.* einelfenbeinerner Stuhl, worauf einige obrigkeitliche Personen der Römer sitzen durften; im Scherz, ein commoder Sitz.

Cúrvo, *adj.* krumm, krummgebogen. animo curvo, tückisches Gemüth.

*Cusáre, *verb. act.* behaupten, meynen, schätzen, urtheilen, dafür halten.

*Cuſárſi, *verb. rec.* ſich halten, ſich ſchätzen.
*Cuſcino, ſ. coſſino, Kopfküſſen.
*Cuſcire, ſ. cucire, nähen.
Cuſcúta, ſ. cuſcute, *ſubſt. foem.* ein Unkraut, das ſich um andere Kräuter windet, und dieſelben zur Erde drückt, Filzkraut, Klebricht.
Cuſélla, kleiner Globen.
Cuſoliére, *ſubſt. maſc.* Löffel, ein Wort, nur in einigen lombardiſchen Orten von Italien gewöhnlich. Beſſer cucchiajo.
Cuſſoſſióla, *ſubſt. foem.* Fabel, Mährchen. *it. adv.* ach! potz tauſend!
Cúſpide, *ſubſt. foem. poët.* eine Spitze.
Cuſtóde, *ſubſt. maſc.* Hüter, Wächter, Aufſeher. angelo cuſtode, Schutzengel.
*Cuſtódere, ſ. cuſtodire.
Cuſtódia, *ſubſt. foem.* Hut, Wache; Gefängniß, Verwahrung; Poſten, da einer wachet; Schildwache; *it.* ein Futteral.
*Cuſtódio, ſ. cuſtode.
Cuſtodíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, behalten, bewahren, bewachen, hüten.
Cuſtoditaménte, *adv.* ſorgfältig, fleißig.
Cuſtodito, *part.* bewahret, bewachet, behütet.
Cuſtoditóre, ſ. cuſtode, Wächter, Bewahrer.
Cuſtoditrice, *ſubſt. foem.* eine Hüterinn, Aufſeherinn, Wächterinn.
Cúte, *ſubſt. foem.* Haut, Fell, *it.* Rinde.
Cuterizzola, cutérzola, *ſubſt. foem.* eine Art Ameiſen mit Flügeln.
Cuticágna, coticágna, *ſubſt. foem.* das Genick.
Cutícola, *ſubſt. foem.* die äußerſte Haut an Menſchen und Vieh, das Baſt.
Cutrétta, Cutréttola, *ſubſt. foem.* Bachſtelze.
*Cuvidigia, ſ. cupidigia, Begierde.
*Cuvidióſo, ſ. cupido, begierig ꝛc.
Czar, *ſubſt. maſc.* ein ruſſiſcher Kaiſer.
Czarina, *ſubſt. foem.* eine ruſſiſche Kaiſerinn.

D.

D Da

D, d, der vierte Buchſtabe des italieniſchen Alphabets, iſt ein Mitlauter, gilt in der römiſchen Zahl 500. Das D hat eine ſtarke Verwandſchaft mit T, womit verſchiedene lateiniſche Worte zu italieniſchen Wörtern gemacht werden; als von *latro*, ladro, Dieb; von *litus*, lido, Ufer ꝛc.

Da, der *ablat. artic. indef.* und *praepoſit.* wird gebraucht von der wirkenden Urſache; maladetto da Dio, von Gott verflucht. valle ombroſa da molti arbori, oder alberi, ein von vielen Bäumen beſchattetes Thal. da dovero, im Ernſte, in der That. da burla, im Scherze. ho avuto da lui, er hat mir wiſſen laſſen. rimuoverſi da un penſiero, von einem Gedanken abgehen; *it.* vom Orte. venir da Roma, von Rom kommen. Andreuccio da Perugia, Andreas von Perugia. Wenn man aber eine Provinz, Reich ꝛc. aus welchem man iſt, anzeigen will, wird di und del gebraucht. ſono di Saſſonia, ich bin aus Sachſen. dell' Impero, aus dem Reiche. disviarſi da tutti gli altri, ſich von allen andern abſondern, verirren; *it.* von der Zeit: da eterno, von Ewigkeit. da indi in qua, von der Zeit an. da qui innanzi, von nun an. da gran' tempo in qua, von langer Zeit her. da oggi à otto, à quindici, heut über acht, vierzehn Tage.

Da

da quando in qua? ſeit wie lange? da baſſo, von unten. da canto, bey Seite. da vicino, in der Nähe. da lontano, in der Ferne.

Da, bezeichnet mit einem *ſubſt.* öfters die Beſchaffenheit der Gegenſtände, um das deutſche, als ein, und das franz. en auszudrücken: z. E. le giuro da galantuomo, ich ſchwöre ihnen als ein ehrlicher Mann. la noſtra caſa può ſfoggiare da pari ſua, unſer Haus kann ſich ſtandesmäßig aufführen ꝛc.

Da, wird ferner gebraucht, wenn man beſtimmen will, wozu ein Ding gebraucht wird, beſtimmt iſt, ſich ſchickt, oder was ihm eigen iſt. in età da marito, in mannbaren Jahren. degno cibo da voi, eine würdige Speiſe für euch. abito da donna, ein Weibskleid. polvere da denti, Zahnpulver. botte da vino, ein Weinfaß. botte da oglio, ein Oelfaß. roba da mangiare, Eßwaare. non ci ha da cena, es iſt nichts zum Abendbrodte da. Es wird auch in Betheurungen gebraucht, als da Chriſtiano, ſo wahr ich ein Chriſt bin. da Cavaliere, ſo wahr ich ein Cavalier bin.

Da, bedeutet oft Unterſchied, Gegenſatz. *Petr. Son. 1.* quand' era in altra parte altr' uomo *da* quel ch' io ſono, da ich zum Theil ein anderer Menſch war, als ich bin.

Da,

Da, wird als idiotiſmus der Sprache ohne *artic.* gebraucht. *Bocc. nov. 50.* che venir poſſa fuoco da cielo che tutti vi arda, möchte vom Himmel Feuer kommen, und euch alle mit einander verbrennen.

Da, bey einem Zahlworte, wird im Deutſchen mit bey, ohngefehr, gegeben. da dieci, undeci, von zehen bis eilf. mi coſta da cinque fiorini, es koſtet mir ohngefehr fünf Gulden.

Da, mit dem *pron. me, te, ſe, loro,* wird im Deutſchen mit für und von ausgedruckt, als: lo farò da me, ich will es für mich thun. lo terrai da te, du wirſt es für dich behalten. certe malatie guariſcono da ſe oder da loro, einige Krankheiten heilen von ſich ſelbſt. Es wird auch oft zwiſchen da die *præp.* per geſetzt, und man kann ſagen: lo farò da per me, ich werde es alleine machen. lo terrai da per te, du wirſt es für dich behalten. certe malatie guariſcono da per ſe oder da per loro, einige Krankheiten heilen von ſelbſt.

Da wird auch im Deutſchen mit zwiſchen und vorbey gegeben, als: evvi una gran differenza da me a te, es iſt ein großer Unterſchied zwiſchen mir und dir. quando paſſa da caſa mia, venga da me, wenn Sie vor meinem Hauſe vorbey gehen, kommen Sie zu mir.

Da, mit molto, poco, aſſai, niente, bene, tanto, più, troppo, macht *adjectiva,* als: uomo da bene, ein rechtſchaffener Mann. gente da poco, ſchlechte, nichtswürdige Leute. uomo tenuto d' aſſai oder da molto, ein Menſch, der für klug, geſchickt, vornehm gehalten wird. da troppo più che da ſi vil meſtiere, zu wichtigern Dingen, als zu einer ſo ſchlechten Profeſſion geſchickt. egli non mi conoſceva da tanto, er ſahe mich darzu nicht für voll an.

Da, mit einem *infinit.* zu, wo es eine Nothwendigkeit oder Gelegenheit anzeiget, als: ho da partire, ich muß fort. egli non avrà da lagnarſi di me, er wird ſich über mich nicht zu beklagen haben. ſommamente da commendare, höchſtlöblich.

Da, nach andare, venire u. d g. wird mit zu gegeben. verrò da lei, ich will zu Sie kommen. anderò da lei, ich will zu ihr gehen. lo condurrò da voi, ich will ihn zu euch führen.

Da, als *adverb.* wird mit bey, ſeit, gegeben. venne da ſera, er kam bey Abendzeit. da jeri, ſeit geſtern.

Da banda, bey Seite.

Da beffe, zum Gespötte; *it.* zum Spaß.

Da burla, zum Spaß, im Scherz.

Da canto, bey Seite.

Da capo, *adv.* vom neuen, von vorne, vom Anfange, wiederum. da capo a piè, vom Kopf bis auf den Fuß.

D'accordiſſimo, *adj. ſup.* ſehr einig, ſehr ruhig.

D'accordo, *adv.* einhellig, zufrieden.

Dabbenäggine, *ſubſt. foem.* Rechtſchaffenheit, Gelindigkeit, Nachſicht.

Dabbéne, *adv.* rechtſchaffen, redlich.

Dabbúda, *ſubſt. maſc.* Hackebret, muſikaliſches Inſtrument. *it.* der das Hackebret ſpielet.

Dacchè, *adv.* nachdem, ſeit daß, von dem an, ſeit dem daß dacchè partì non l' ho veduto più, ich habe ihn, ſeitdem er weggereißet iſt, nicht mehr geſehen. *it.* weil, da.

Dacchiúme, *ſubſt. maſc.* das Anmachen des Muscatellerweins mit Roſinen.

Da coſta, an der Seite, zur Seite, neben.

Daddóſſo oder d'addoſſo, *adv.* von der Achſel, Schulter. levarſi d'addoſſo, ablegen. *met.* ſich vom Halſe ſchaffen.

Daddoveriſſimo, *adj. ſup.* im wahren Ernſte, nur allzuwahr.

Daddovéro, in Wahrheit, im Ernſte, wahrlich.

Dádo, *ſubſt. maſc.* ein Würfel, ein Körper, klein oder groß, von ſechs gleichen Flächen. giuocare a dadi, würfeln, pagare i lumi e i dadi, die ganze Zeche bezahlen; *it.* eine Art Folter, worinne man die Finger und Knöchel drückt, ſpaniſche Stiefel. pigliare o tener i dadi a uno, einen in ſeinem Vorhaben hindern, einen Strich durch die Rechnung machen. fare oder tirar dieciotto con tre dadi, von einer Sache den größten Nutzen ziehen; *it.* es iſt gewagt, oder die Sache iſt einmal angefangen; *prov.* tirar pel dado, recht ruchloß werden. tirare un gran dado, ein großes Glück haben, oder einem großen Unglück entgehen. eſſer pari quanto un dado, völlig einerley ſeyn. ſcambiare i dadi, nicht auf einerley Rede bleiben. piantare il dado, die Würfel kneipen. giuocare al dado, paſchen, das Zaraſpiel mit den Würfeln ſpielen. pagarſi del lume e de' dadi, es völlig wieder gleich machen, ſich bezahlt machen.

Dadóſſo, *adv.* vammi daddoſſo, gehe mir vom Halſe. ſ. daddoſſo.

Dadovéro, *adv.* ſ daddovero, in der That.

* Daénte, *adj. com.* der, die da giebt. ſ. dante.

Dága, *ſubſt. foem.* eine Art von kurzem oder kleinen Schwerd, Pallaſch.

Daghétta, *ſubſt. foem. dim.* von daga, kleiner Pallaſch.

Dagli, *abl. plur. maſc.* vom Artikel lo, wird vor einen Selbſtlauter, oder vor ein s mit einem darauf folgenden Mitlauter geſetzt.

Dágli, dagli, ſchlag auf ihn zu, immer derber.

Dai, *abl. plur. maſc.* vom Artikel il, von denen; *it.* dai dai, immerzu, immerfort,

ist ein Wort, womit man die fortdaurende Handlung in einer Sache ausdrückt; *it.* dai dai, schlag zu.

Daina, *subst. foem.* eine Gemse.

Daino, *subst. masc.* ein Tannhirsch, Gemsebock.

Dál, *ablat. sing. masc.* vom Artikel il, vom, von dem.

*Dalfino, *subst. masc.* s. delfino, Delphin.

Dálla, *ablat. sing.* vom Artikel la, von der.

Dalla lontana, *adv.* dalla lunga, vom weiten.

Dalláto, so viel, wie da lato, an der Seite.

Dálle, dalle, immer so fort, in einem weg (plaudern); *it.* heißt auch, schlag auf sie zu.

Dálli, *abl. plur. masc.* vom Artikel il, wurde von den Alten oft anstatt dai gebraucht.

Dálli dalli, statt dagli dagli, schlag auf ihn zu, frisch zu geschlagen.

Dalmática, *subst. foem.* langes Kleid bis auf die Knie, ein Levitenrock.

Dállo, *ablat. sing. masc* vom Artikel il, wird vor einen Selbstlauter oder vor ein s mit einem drauf folgenden Mitlauter gesetzt.

Dáma, *subst. foem.* eine Frau, gebietende oder vornehme Frau, gnädige Frau. nostra Dama, die Mutter Gottes; eine Liebste, Gebieterinn, Beherrscherinn, die jemands Herz in ihrer Gewalt hat; im Scherze, ein Weibsbild überhaupt, sie sey ledig oder verheyrathet. Dama d'onore, eine vornehme Frau, die einer höhern aufwartet; *it.* eine Gemse; *it.* im Kartenspiele, auch im Schachspiele die Königinn; *it.* im Bretspiele, eine Dame. andar a dama, eine Dame machen.

*Damággio, s. danno, ist aus dem Französis. entlehnt, aber wenig gebräuchlich.

Damaschíno, *adj. & subst.* von Damascus; eingelegte Eisenarbeit; tela damaschina, leinen Zeug mit Blumen, wie Damast. una lama damaschina, eine damascirte Degenklinge.

Damásco, *subst. masc.* ein seiden auch leinen Zeug mit Blumen gewürkt

Daméggiare, *verb. act.* dem Frauenzimmer aufwarten.

Damerino, *subst. masc.* ein Jungfernknecht, der den Jungfern nachläuft.

Damiére, *subst. masc.* Bretspiel, Damenspiel.

Damigélla, *subst. foem.* ein Fräulein; *it.* ein Mägdlein überhaupt.

Damigéllo, *subst. masc.* ein Knabe, ein Jüngling.

Dámma, *subst. foem.* Gemse. *Dante* hat auch dama Reims wegen gebraucht.

Dammaschíno, *adj.* von Damascus; *it.* damascirt.

Dámo, *subst. masc.* s. damerino, ein Galan, Liebhaber.

Damúzza, *subst. foem.* kleine Liebste.

Damuzzáccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte Dame, Liebste.

Danajáccio, *subst. masc. pej.* schlechte Münze, schlecht Geld.

Danajále, *adj. com.* zum Gelde gehörig; *it.* baar Geld.

Danájo, *subst. masc.* danáro, *subst. masc.* denajo, *plur.* danari, denari, Geld, Reichthum, Vermögen; *it.* ein Heller, Pfenning, kleine Münze; *it.* Gewicht von sechs Grau. non aver danari addosso, kein Geld bey sich haben. mercante da quattro danari, ein elender Mann. esser abbruciato di danaro, bettelarm seyn. accennar in coppe e dare in danari, sich anders stellen, anders thun. dar bastoni per danari, mit Prügeln bezahlen. *it.* danajo, ein Gewicht, das den vier und zwanzigsten Theil von einer Unze, oder den zwölften Theil von einem Loth in sich enthält; *it.* Fleck oder Grind einer Hitzblatter auf der Haut oder in dem Gesichte. Einige behaupten, man solle danajo im *singul.* brauchen, wenn es einen Pfenning, Heller, und im *plur.* danari, wenn es Gelder bedeuten soll; in Italien aber wird kein Unterschied darinnen gemacht, der Gebrauch ist tyrannisch.

Danajóso, *adj.* reich an Gelde, wohlhabend.

Danajuólo, *adj.* kleiner Pfenning.

*Danaréso, s. danaiale, pecunia danaresca, baar Geld.

Danáro, *subst. masc.* Geld, Reichthum, Vermögen; *it.* ein Heller. danaro contante, baar Geld. chi ha danari, trova cugini, wer Geld hat, hat Freunde.

Danaróso, s. danajoso, wohlhabend.

Danarúzzo, *subst. masc.* ein kleiner Heller.

*Danciéro, s. danno, Schaden.

Dánda, *subst. foem.* eine gewisse arithmetische Abtheilung; besondere Art zu dividiren.

Dándola, *subst. foem.* eine Schaukel.

*Dangiéro, s. danno, Schaden.

Dannabile, *adj. com.* verdammlich, verwerflich, verächtlich.

Dannabilménte, *adv.* verdammlicher Weise, verächtlicher Weise.

*Dannággio, s. danno, Schaden.

*Dannaggióso, s. dannoso, schädlich.

Dannagióne, s. dannazione, Verdammung, Schade, Verderben.

Dannaménto, *subst. masc.* s. dannazione, Verdammung, Schaden, Verderben.

Dannáre, *verb. act.* verdammen, zur Hölle verstoßen, von Gott; der Hölle würdig achten und erklären, von Menschen *it.* verurtheilen, verwerfen, verachten. dannare un conto oder una ragione, eine Rechnung auslöschen, ausstreichen, tilgen.

dannare

dannare un conto a ſerpicello, eine Rechnung mit Schlangenzügen durchſtreichen, auslöſchen.

Dannárſi, *verb. rec.* ein gottloſes Leben führen, ſich in Höllengefahr ſtürzen.

Dannataménte, *adv.* verdammter Weiſe.

Dannáto, *adj. part. & ſubſt.* verdammt, ein Verdammter. un' anima dannata, ein gottloſer Menſch; *it.* verurtheilet.

Dannatóre, *ſubſt. maſc.* der einen verdammt, verurtheilet, Verurtheiler.

Dannazióne, *ſubſt. foem.* Verdammung, Verurtheilung, Verdammniß.

Danneggiaménto, *ſubſt. maſc.* Nachtheil, Schaden, Beſchädigung.

Danneggiáre, *verb. act.* ſchaden, beſchädigen, in Schaden ſetzen, Schaden verurſachen.

Danneggiáto, *part.* beſchädiget, geſchadet, in Schaden geſetzt.

Danneggiatóre, *ſubſt. maſc.* der einen beſchädiget, in Schaden ſetzt, Schaden verurſacht.

Dannévole, *adj. com.* ſchädlich, verwerflich, verachtungswürdig, gefährlich.

Dannevolménte, *adv.* verwerflich, ſchädlicher Weiſe, verachtungsweiſe, gefährlicher Weiſe.

Dannificáre, *verb. act.* ſ. danneggiare, beſchädigen; *it.* verbieten, verdammen.

Dannificáto, *part.* ſ. danneggiato, beſchädiget; *it.* verboten, verdammt.

*Dannio, *ſubſt. maſc.* ſ. danno, Schaden, Verluſt ꝛc.

*Dannio, *adj.* ſchädlich, was leicht Schaden nimmt, ſchadhaft.

Dánno, *ſubſt. maſc.* Schade, Verluſt, Nachtheil; Beſchädigung der Aecker, Wieſen und Gärten, durch das Vieh. far danno ad uno, einem ſchaden. a danno, zum Schaden. riparare il danno, den Schaden wieder erſetzen. mio danno! es iſt mein Schade! ſuo danno! deſto ſchlimmer für ihn, das geht mir nichts an, der Schaden iſt ſeine!

Dannoſaménte, *adv.* ſ. dannevolmente, verwerflich, mit Schaden.

Dannoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchädlich, ſehr gefährlich.

Dannóſo, *adj.* ſchädlich, verderblich.

Dánte, *part.* der da giebt; *it. ſubſt.* ein zugerichtetes Tannhirſchfell.

Dantéſco, *adj.* nach der Schreibart des *Dante*.

Dantiſta, *ſubſt. maſc.* ein Verehrer des *Dante*, ein Nachahmer, einer der ſeine Werke ſtudiert.

Danúbio, *ſubſt. maſ.* die Donau, ein Fluß.

Dánza, *ſubſt. foem.* Tanz. maeſtro di danza, Tanzmeiſter. non voler entrar in danza, mit einer Sache nichts zu thun haben wollen. menare la danza, vortanzen, den Tanz führen; *it.* figürlich, Geſchäffte führen. *prov.* eſſere in danza, ſich ſehen, hören laſſen.

Danzánte, *adj. & ſubſt. com.* ein Tänzer, eine Tänzerinn, einer der tanzt.

Danzáre, *verb. act.* tanzen.

Danzatóre, *ſubſt. maſc.* ein Tänzer.

Danzatrice, *ſubſt. foem.* eine Tänzerinn.

Danzétta, *ſubſt. foem.* ein kleiner Tanz, Tänzgen.

*Dápe, *ſubſt. foem.* Speiſe.

Dapói, *adv.* hernach. ſ. dappoi.

Dapoiche, *conj.* nachdem, ſeitdem als.

Dappárte, *adv.* und da parte, bey Seite.

Dappertútto, *adv.* allenthalben, durchgehends, aller Orten.

Dappiè, dappiéde, *adv.* von Fuß auf, von unten auf.

Dappocággine, *ſubſt. foem.* Zaghaftigkeit, Faulheit, Trägheit, Nichtswürdigkeit, Niederträchtigkeit.

Dappocchézza, *ſ. f.* Zaghaftigkeit, Niederträchtigkeit, Faulheit, Trägheit.

Dappóco, *adj. indecſin.* eſſere dappoco, zu nichts nütze ſeyn, nichts taugen.

Dappochiſſimo *adj. ſup.* ſehr zaghaft, ſehr faul, ſehr unnütz, ſehr träge.

Dappocucciáccio, *adj. pej.* ein Tagedieb, ein Taugenichts.

Dappói, *adv.* hernach, nachgehends. Einige wollen, *Villani* habe es als *præpoſit.* gebraucht, und dappoi la feſta, nach dem Feſte, geſagt; allein die beſten Urkunden und Texte zeigen das Gegentheil.

Dappoichè, *conj.* nachdem, ſeitdem, als.

Dappréſſo, oder da preſſo, *adv.* nahe, in der Nähe, hernachmals. ſ. preſſo.

Darcina, *ſubſt. foem.* der innere Theil eines Seehavens.

Dardeggiáre, *verb. act.* mit Wurfpfeilen ſchießen.

Dardiéro, *ſubſt. maſc.* ein mit dem Wurfſpieße bewaffneter Menſch.

Dárdo, *ſubſt. maſc.* ein Wurfſpieß. lanciare il dardo, den Spieß werfen.

Dáre, *verb. act. perf.* diedi, *part.* dato, geben, im weitläuftigen Verſtande. a chi più ne dà, der am meiſten dafür giebt, dem Meiſtbietenden. dare per prezzo onesto, um einen billigen Preis geben. dar il buon giorno, einen guten Morgen bieten. dare la buona notte, eine gute Nacht wünſchen; *it.* zukommen laſſen, verwilligen, ertheilen; zuſtellen, übergeben, dahin geben, überlaſſen, leihen, bezahlen, dafür geben; *it.* bringen, machen, verurſachen, zuwege bringen, ſchaffen; *it.* zuſchreiben, beymeſſen, Schuld geben; *it.* zuſchlagen, zuſchmeißen; *it.* übergeben, widmen. ho dato mio figlio al militare, ich habe meinen Sohn dem Soldatenſtande gewidmet; *it.* ausliefern. la città ha dato le ſue truppe, die Stadt hat ihre Soldaten ausgeliefert; ꝛc.

Digitized by Google

it. darreichen. farebbe caduto, ſe non gli dava la mano, wenn ich ihm die Hand nicht reichte, wäre er niedergefallen. *it.* zueignen. egli ſi da del nobile, er maßt ſich den Adelſtand an; *it.* bezahlen. già ſi ſa quanto ſi da il giorno per un cavallo da nolo, man weiß ſchon, was man Tageweiſe für ein Miethpferd bezahlt; *it.* zuſchreiben, beymeſſen. dia cauſa al tempo, ſchreiben Sie die Schuld dem Wetter zu. dare agio, luogo, Raum geben. dare a conoſcere, zu erkennen geben. dare adito, dare argomento, Anlaß geben. dar comiato, Abſchied geben. dar compito, oder a compito, ein Penſum oder eine Aufgabe geben. dar di piglio a coſa, etwas ergreiffen, nach etwas greiffen. †dar di quello che un va cercando, einem geben, wie ers verdient; *it.* gerathen, fallen. dar ne' ladri, unter Spitzbuben gerathen. dar in ciampanelle, in Irrthümer, Schwachheiten verfallen. dar nella ragna, ins Netz gerathen. dar nel pedante, ins Pedantiſche fallen. dar nel verde, ins Grüne fallen. dar nel tiſico, in die Schwindſucht verfallen. dar nel mattone, ne' lumi oder all' arme, bitterböſe werden; *it.* zuſchlagen, hauen, ſtechen, anſtoßen. te ne darò tante che ne potrai portare, ich will dir ſo viel Prügel geben, als du ertragen kannſt. mi diedi nel piede, ich ſtieß mich am Fuß. con la ſpada gli diede nel petto, er ſtach ihn mit dem Degen in die Bruſt. dare alla cieca, blind drein ſchlagen. dare come in terra, wie auf Vieh zuſchlagen. dar di punta, ſtechen. dar di taglio, hauen; *it.* machen. dar molto da fare, viel zu ſchaffen machen. dar ad intendere, weis machen. dar baggiane, allerley weis machen. dar affanno, Verdruß machen. dare animo, Muth machen. dare da dire, oder dare che dire ad alcuno, einem was zu reden machen. dar che ridere, was zu lachen machen. dar appicco, Hoffnung machen; *it.* fruchten. queſto campo mi da cento ſtaja di grano, dieſes Feld fruchtet mir hundert Scheffel Getreide. gli alberi di frutta all' intorno mi danno cento fiorini, die herumſtehenden Obſtbäume bringen mir hundert Gulden ein; *it.* dare hat die folgenden beſondern Bedeutungen: dar fede, Zeugniß geben. dar noja, dar briga, beſchwerlich fallen. dar eſempio, ein Beyſpiel geben. aver a dare ad uno, einem was ſchuldig ſeyn. dar del Signore, einen einen Herrn nennen. dar del lei, Sie heißen. dar del tu, duzen. dar per l'amor di Dio, Almoſen geben. dar in dono, ſchenken. dar timore, Furcht einjagen. niuno ſda ſquel che non ha was man nicht hat, kann man nicht geben. dar la caccia ad uno, einem nachjagen. dare una coſa per facile, eine Sache leicht, gering machen. la ciera lo da, es giebt es die Miene. chi dà ſubito, dà due volte, wer geſchwind giebt, giebt zweymal. dare queſto alla ſua ignoranza, gebt dieſes ſeiner Unwiſſenheit ſchuld. dagli! ſchlag auf ihn zu! dalle! ſchlag auf ſie zu! dar calci, ausſchlagen, ſowohl von Menſchen als von Pferden. dar nelle coglionerie, Thorheiten begehen. dar nel brocco, das Ziel treffen. dar all'arme, Lermen ſchlagen. dar' aſſalto, einen Sturm wagen. dar del naſo in ogni coſa, ſich um alles bekümmern. diamo in altro, laßt uns von was andern reden. dar dentro, hineindringen. dar giù, zum Bettler werden. dar nelle ſtravaganze, ausſchweifen. dar in terra, anlanden. dar di gambe, davonlaufen, ausziehen, die Flucht ergreiffen. dar ſperoni al cavallo, das Pferd anſpornen. dar acqua, begieſſen, wäſſern. dar l'acqua, die Schleuſen, Kanäle öffnen. dare oder darla addietro, zurück weichen; *it.* ärger werden. dare addoſſo ad uno, einen anfallen. le lettere danno l'arrivo delle mercanzie, die Briefe zeigen die Ankunft der Waaren an. dare alla luce, ans Licht bringen. dare al mondo, zur Welt bringen. dare il malanno ad uno, jemanden alles Böſe wünſchen. dar bando, verbannen. dare la madre d'Orlando, la quadra, la ſoja, zum beſten haben, ſchrauben. dar che non doglia e dire che non diſpiaccia, recht fein und nicht zu grob ſpaßen. dar nel centro, den Mittelpunkt treffen. dar giuſto, genau treffen. †dar l'erba caſſia, einen abſetzen. dar l'erba traſtulla, einem das Maul aufſperren. dar dove gli duole, auf etwas kommen, das einer nicht gerne hört. dare il ſuo maggiore, ſeinen Beſten ſetzen. dar del ceſſo in terra, den Credit verlieren. dar del naſo, dar del ceſſo in ogni coſa, ſeine Naſe in alles ſtecken, alles beſchnargen wollen.

Dárſi, *verb. rec.* ſich geben, ſich machen, ſich ſchaffen, ſich ergeben. darſi buon tempo, ſich luſtig machen. darſi il caſo, ſich ereignen. darſi al bere, ſich dem Trinken ergeben. darſi al diavolo, oder a tutti i diavoli, ſich bey allen Teufeln vermeſſen, in Verzweiflung gerathen. darſela oder darſene, gleichkommen, von einerley Inhalt ſeyn. darſela giù, nicht mehr daran gedenken, ſich beruhigen. darſi al bricone, ſich der Ueppigkeit ergeben. darſi a credere, ſich etwas weis machen laſſen. darſi di monte morello per la teſta, Thorheiten begehen. darſi penniere oder

Digitized by Google

oder cura d'una coſa, eine Sache ſich angelegen ſeyn laſſen. darſi dolore, ſich ängſtigen, ſich bekümmern. darſi agli ſtudj, ſich dem Studiren ergeben. darſi la parola, ſich mit einander verabreden. darſi la parola di ſpoſi, ſich mit einander verloben. darſi in uno, ſich auf einen verlaſſen. darſi ad uno, ſich einander geben. darſi la pena, la briga, ſich die Mühe nehmen. darſi pace, ſich zufrieden geben, ſich beruhigen. darſi aria, groß thun, ſich breit machen. darſi tempone, wohl leben. darſi a. q. c. ſich auf etwas legen. dar nel villano, ſich grob aufführen. Das *Verbum* dare wird mit unzähligen andern Wörtern verknüpfet, welche an ihren gehörigen Orten richtig angezeiget werden ſollen.

Darſéna, *ſubſt. foem.* der Theil eines Seehavens, der am weiteſten in eine Stadt hineingehet, worein man Galeeren und andere Schiffe mit einer Kette ſchließen kann.

Daſiéme, *adv.* voneinander. ſepararſi daſieme, voneinander gehen.

Daſſái, *adv.* hinlänglich; *it.* genug; *it.* recht ſehr.

***Daſſajézza**, *ſubſt. foem.* Genügſamkeit; Geſchicklichkeit, Verdienſt, Vortreflichkeit.

Daſſézzo, *adv.* endlich, zuletzt, letztlich.

Dáta, *ſubſt. foem.* die Zeit, da ein Brief geſchrieben iſt. un gentiluomo di nuova data, ein neugemachter Edelmann; *it.* Schlag im Ballenſpiel; *it.* das *Ius patronatus* bey Kirchen. aver la data di conferir beneſizj eccleſiaſtici, das Recht haben, eine geiſtliche Pfründe zu vergeben; *it.* Art, Beſchaffenheit, Inhalt. le mie parole ſono di queſta data, meine Worte ſind von dem Inhalte. eſſer ſu una oder d'una data, von eben der Beſchaffenheit, gleichen Schlags ſeyn. gentiluomo di nuova ſtampa, ein neugebackener Edelmann; *it.* * data, Zoll, Accis.

Datáre, *verb. act.* das Datum oder den Tag in einen Brief ſchreiben, da er geſchrieben worden; beſſer porvi la data.

Dataría, *ſubſt. foem.* die päbſtliche Canzeley; wo die Kirchenbeſtallungen ausgefertiget werden.

Datário, *ſubſt. maſc.* Datarius, ein Canzler am päbſtlichen Hofe, welches Amt ein Prälat oder Cardinal verwaltet, der das Datum auf die Suppliquen ſetzt, durch deſſen Hand alle ledige Pfründen gehen.

Dativo, *ſubſt. maſc.* der dritte caſus nominis in der Sprachlehre; es wird auch Subſtantive für Geber genommen.

Dáto, *ſubſt. foem.* ein Geſchenk, Gabe.

Dáto, *part.* von dare gegeben, geſchenkt.

Datocche, *adv.* geſetzt auch.

Datóre, *ſubſt. maſc.* der da giebt, ein Geber. *it.* im Ballenſpiel, der den Ball ſchlägt. *it.* bey den Kaufleuten, der auf den Wechſel das Geld giebt.

Datrice, *ſubſt. foem.* von datore.

Dáttero, *ſubſt. maſc.* Datteln, die Frucht von Palmbäumen; *it.* ein Dattelbaum; *it.* eine Art Fiſche.

Dattílico, *adj.* ein *metrum* aus lauter dactilis beſtehend.

Dattilifero, *adj.* der Baum der Datteln trägt.

Dáttilo, *ſubſt. maſc.* ein pes in der Proſodie, der aus einer langen und zwo kurzen Silben beſteht; *it.* im Scherze die Eichel vom männlichen Gliede.

Dattoliére, *ſubſt. maſc.* Dattelbaum.

Dáttolo, *ſubſt. maſc.* die Dattelfrucht, Dattel.

Dattórno, *adv.* rundherum.

Davantággio, *adv.* überdieß, zudem, weiter, mehr.

Davánte, **davánti**, *adv.* in Gegenwart, zuvor, vorhero; *it.* vor dieſem; *it. Præp.* vor mit dem *Dat.* und *Abl.* voler veder troppo davante, zuweit hinaus ſehen wollen. far chiamarſi davanti, vor ſich kommen laſſen. a me ſi para davanti, es fällt mir ein.

Davante chè, **davanti chè**, bevor, eher als.

Davánzale, *ſubſt.* Vordach an einem Hauſe, Vorſchuppen, das Geſimſe; der unterſte Fenſterſtock, weil er etwas vorſtößt; *it.* die vordere Seite des Altartuchs.

Davánzo, *adv.* im übrigen, übrigens; mehr als zu viel, übrig, übrig genug. io ti credo davanzo, ich glaube dir mehr als zu wohl.

Daúco, *ſubſt. maſc.* Bärenwurz, ein Kraut.

Davídico, *adj.* il ſalterio davidico, Davids Pſalter.

Davvantággio, *adv.* noch mehr, noch drüber.

Davvéro, *adv.* im Ernſte, in Wahrheit, wahrhaftig.

Dázio, *ſubſt. maſc.* Steuer, Auflage, Schoß, Zoll, Acciſe. queſta mercanzia non paga dazio, dieſe Waare iſt zollfrey. *met.* der Tod.

Daziône, *ſubſt. foem.* Ergebung, Uebergabe.

De', *genit.* des *Art.* il, *plur. maſc.* derer.

De', auch oft anſtatt deve, er ſoll.

Déa, *ſubſt. foem.* eine Göttinn.

Debáccare, *verb. neutr.* poltern, wie ein voller Zapfen, ſchwärmen, ſchelten, unſinnig ſich anſtellen.

Debaccátore, *ſubſt. maſc.* ein Poltergeiſt, ein Schwärmer, einer der ſich unſinnig geberdet.

Debáttere, ſ. dibattere, abſchlagen.

Debattúto, ſ. dibattuto, abgeſchlagen.

Débbio, *ſubſt. maſc.* Aſche von verbrannten Holzſtöcken und Wurzeln, das Feld damit zu düngen.

Digitized by Google

Debellâre, *verb. act.* bekriegen, mit Krieg überziehen; überwinden, verwüsten, erobern.

Debellâto, *part.* überwunden, bekrieget, verwüstet, erobert.

Debellatóre, *subst. masc.* Ueberwinder, Obsieger.

Debellâzione, *subst. foem.* Eroberung, Verwüstung, Niederlage des Feindes.

Débile, *adj.* schwach, kraftlos.

Debilézza, *subst. foem.* s. debolezza.

Debilità, *subst. foem.* s. debilitamento.

Debilitaménto, *subst. masc.* Schwächung, Schwachheit, Entkräftung, Kraftlosigkeit.

Debilitâre, *verb. act.* schwächen, entkräften.

Debilitâto, *part.* geschwächt, entkräftet.

Debitaménte, *adv.* gebührlich, billig, nach Billigkeit, schwächlich.

Débito, *subst. masc.* Schuld, Schuldigkeit, Pflicht. far il suo debito, seine Schuldigkeit thun. far debiti, Schulden machen. debito conjugale, oder matrimoniale, eheliche Pflicht. rendere oder dare a ciascuno il suo debito, einem jeden das Seinige geben. mettere a debito, eine Summe creditiren, sie in debet eintragen. affogar ne' debiti, in Schulden bis am Halse stecken. *adj.* gebührend, gehörig, schuldig. a debito tempo, zu rechter Zeit. con debito modo, mit gehöriger Art; *it.* rechtmäßig. senza successor debito, ohne einen rechtmäßigen Erben. esser debito in un luogo, in einem Ort ungern und unnütz seyn. essere, scorgere oder veder debito, seyn, oder jemanden in Gefahr sehen.

Debitóre, *subst. masc.* ein Schuldner.

Debitrice, *subst. foem.* eine Schuldnerinn.

Debitúcio, Debitúzzo, *dim.* von debito, kleine Schuld.

Débole, *subst. masc.* Schwäche.

Débole, *adj.* s. debile, schwach, matt. uomo debole, blöder Mensch.

Debolézza, *subst. foem.* Schwachheit, Blödigkeit; *it.* Ohnmacht; Kraftlosigkeit, Mattigkeit; *it.* Niederträchtigkeit, Unvorsichtigkeit.

Debolezzáccia, *Debolità, *subst. foem.* sehr große Schwachheit, Blödigkeit, Ohnmacht, Kraftlosigkeit.

Debolménte, *adv.* schwächlich, schwach.

Debolúccio, deboluzzo, *adj. dim.* nicht gar zu schwach, blöde, kränklicher Natur.

Déca, ein Buch oder Schrift, so in zehn Bücher abgetheilet ist, als: la deca di Tito Livio, die zehen Bücher vom Tito Livio.

Decacórdo, *subst. masc.* Saitenspiel von zehn Saiten.

Décade, *subst. foem.* s. deca. Zahl von Zehen.

Decadénza, *subst. foem.* Neigung zum Falle, Anfang zum Verderben; Abgang, Abnahme, Verfall.

Decadére, *verb. neutr. perf.* decaddi, *part.* decaduto, sich neigen zum Falle, anfangen zu verderben, abnehmen.

Decadiménto, *subst. masc.* s. decadenza, Verfall.

Decadúto, *part.* & *adj.* von decadere; *it.* heimgefallen, zugefallen. i beni decaduti al fratello, die Güter, so dem Bruder wieder zugefallen sind.

Decágono, *subst. masc.* ein Zeheneck.

Decálogo, *subst. masc.* die zehen Gebote Gottes, Gesetztafel.

Decálvare, *verb. act.* kahl werden, kahl machen; *it.* den Kopf abscheren, wie die Polaken.

Decalváto, *part.* kahl geworden, kahl gemacht; *it.* abgeschoren.

Decameróne, *subst. masc.* eine Zeit von zehen Tagen; ein Werk, das ein Gespräche, so in zehen Tagen gehalten worden ist, in sich hält; als: il Decamerone del Boccaccio, u. d. g.

Decanáto, *subst. masc.* Dechaney, Dechantswürde, Dechantstelle oder Gebiete.

Decáno, *subst. masc.* Dechant eines Collegii; *it.* Befehlshaber über zehen Soldaten.

Decantâre, *verb. act.* absingen, ausrufen, auskündigen; *it.* ausbreiten, besingen; *it.* etwas langsam und gemächlich abgiessen, in der Chimie.

Decantâto, *part.* abgesungen, ausgerufen, ausgekündigt; *it.* ausgearbeitet, besungen.

Decantazióne, *subst. foem.* (in der Chimie) das langsame Ausgießen, sanfte Abgiessen aus einem Glase, daß die Hefen zurückbleiben.

Decapitâre, *verb. act.* köpfen, den Kopf abhauen, enthaupten.

Decapitâto, *part.* abgethan, geköpft, enthauptet.

Decapitâzione, *subst. foem.* Enthauptung.

*Decarnâre, *verb. act. poet.* das Fleisch ablösen, schinden.

Decémbre, *subst. masc.* der Monat December, der Christmonat.

Decemvirále, *adj. com.* collegio decemvirale, die Rathsversammlung der zehen Richter zu Rom.

Decemviri, *subst. masc. plur.* die zehen Richter bey den alten Römern.

Decemviráto, *subst. masc.* das obrigkeitliche Amt der zehen Richter zu Rom.

Decennále, Decennário, *adj.* zehenjährig, das alle zehen Jahre geschiehet, als vor diesem ein Fest, so die römischen Kaiser alle zehen Jahre in ihrem Reiche hielten.

Decénno,

Digitized by Google

Decénne, *adj.* zehenjährig.
Decénnio, *subst. masc.* zehen Jahr, eine Zeit von zehen Jahren
Décente, *adj.* wohlanständig, geziemend, gebührend.
Decenteménte, *adv.* fein, wohlanständig; gebührendermaßen.
Decénza, *subst. foem.* der Wohlstand, äusserliche Ehrbarkeit, Gebührlichkeit, Anstand.
Decévole, *adj.* wohlanständig, gebührlich, gebührend.
Decevolézza, *subst. foem.* s. decenza, Gebührlichkeit, Wohlanständigkeit.
Decevolíssimo, *adj. sup.* sehr wohlanständig, gebührlich.
Decevolménte, *adv.* s. decentemente, wohlanständig, gebührendermaßen.
Decezióne, *subst. foem.* Betrug, List.
Dechinaménto, *subst. masc.* das Abweichen, die Abweichung, Abhang.
Dechinánte, *adj.* abhängig, abnehmend, abweichend.
Dechináre, *verb. act.* sich neigen, abweichen, abhängig seyn; zu seinem Ende gehen, abnehmen; in der Grammatik, ein Wort durch seine casus abändern. s. declinare.
Dechináto, *part.* abgeneigt, abgenommen, abgewichen.
Dechinazióne, *subst. foem.* s. dechinamento.
Decídere, *verb. act. perf.* decisi, *part.* deciso, entscheiden, erörtern, schlichten, beylegen; Endurtheil sprechen; *it.* abhauen, abschneiden.
Deciferáre, *verb. act.* auflösen, das, was mit Ziffern geschrieben ist, auseinander setzen, daß man den Verstand davon einsehen kann.
Décima, *subst. foem.* der Zehende.
Decimábile, *adj. com.* zehendbar; *it.* was dem Zehenden unterworfen werden kann.
Decimále, *adj. com.* zum Zehenden gehörig; eine Sache, die den Zehenden betrifft.
Decimáre, *verb. act.* den Zehenden auflegen, abzehenden; den Zehenden eintreiben; *it.* durch das Looß einen aus zehen Soldaten herausnehmen, der hängen soll; *it.* der Zehende von den Gütern der Geistlichkeit.
Decimáto, *part.* verzehend; *it.* durch das Looß den zehenden Mann gelooßt.
Decimatóre, *subst. masc.* ein Zehend-Herr.
Decimazióne, *subst. foem.* das Looßen um den zehenden Mann; *it.* die Abgebung des Zehenden.
Decimíno, *subst. masc.* das Zehend-Buch, das Cataster, worinnen die Zehenden eingetragen werden.
Décimo, *subst. masc.* der Zehende; *it.* thöricht; *it.* ein verputtetes Kind.
Decimonóno, *nom. num. ord.* der neunzehende.
Decimoprímo, *nom. num. ord.* der eilfte.
Decimoquarto, *nom. num. ord.* der vierzehende.
Decimoquinto, *nom. num. ord.* der funfzehende.
Decimosésto, *nom. num. ord.* der sechzehende.
Decimosettimo, *nom. num. ord.* der siebzehende.
Decimoterzo, *nom. num. ord.* der dreyzehende.
Decimottávo, *nom. num. ord.* der achtzehende.
Decína, *subst. foem.* eine Zahl von zehen.
Decisióne, *subst. foem.* Ausspruch, Entscheidung, Urtheil.
Decisíssimo, *adj. sup.* sehr wohl entschieden.
Decisivaménte, *adv.* entscheidender Weise.
Decisivo, *adj.* das da entscheidet, das Endurtheil giebt, entscheidend.
Decíso, *subst. masc.* ein Entscheidungsurtheil, Decisum.
Decíso, *part.* von decidere, entschieden.
Decisóre, *subst. masc.* der entscheidet, Schiedsmann.
Declamáre, *verb. act.* als ein Redner reden, sich in der Redekunst üben; wider einen reden; *it.* die Stimme im Reden erheben, declamiren, als in der Comödie, Trauerspiel u. d. g.
Declamatóre, *subst. masc.* der sich in der Redekunst übt, der eine öffentliche Rede hält, ein öffentlicher Redner.
Declamatório, *adj.* zur Redeübung gehörig. stile declamatorio, eine Schreibart für die Jugend, um sich darnach zu bilden.
Declamazióne, *subst. foem.* eine Rede, die man öffentlich herliest, oder hält; eine Strafrede, Ausscheltung einer Person.
o Declaráre, s. dichiarare, erläutern, erklären.
Declarativo, *adj.* was eines großen Herrn Willen an den Tag legt. congiunzioni declarative, (in der Sprachkunst) die Wörter, so einer folgenden Erklärung vorausgesetzt werden, als cioè, nämlich, per esempio, zum Beyspiel, u. d. gl. s. *gramm.*
Declaratório, *adj.* erklärend, bezeugend, zur Erklärung dienend.
Declarazióne, *subst. foem.* Erklärung, Kundmachung, Aussage, Bezeugung, Befehl, Anzeige, Verordnung, Offenbarung, Erkundigung, Ankündigung. dare una declarazione de' suoi beni, ein Verzeichniß seines Vermögens geben. una declarazione amorosa, eine Liebeserklärung.
Declinaménto, s. dechinamento, das Abwärtssinken, das Neigen gegen das Ende, der Verfall.
Declinábile, *adj. com.* was abgewandelt, declinirt werden kann.
Declinánte, *adj. com.* das abweichet, abnimmt, abnehmend.

Digitized by Google

Declináre, *verb. act.* in der Sprachlehre abwandeln, declíniren; *it.* niederſenken, geneigt machen. *neutr.* ſich wozu neigen. il tempo declina verſo il freddo, es läßt ſich zu kaltem Wetter an. il ſole è declinato, die Sonne ſtehet niedrig. il giorno declina, der Tag neiget ſich, nimmt ab. *met.* in Verfall gerathen. *it.* declinare dal giudice, dal giudizio, ſich der Botmäßigkeit eines Richters oder des Gerichts entziehen *it.* abweichen ſagt man von der Magnetnadel, Himmelsgeſtirnen.

Declináto, *part.* abgewichen von der Magnetnadel, entzogen, abgenommen vom Tage, Sonne. *it.* abgewandelt, declinirt.

Declinatório, *adj.* ſich von einem Gerichte entziehend. eccezioni declinatorie, Ausnahmen, Einwendungen, ſich einem Gerichte zu entziehen.

Declinatório, *ſubſt. maſc.* mathematiſches Inſtrument, um die Abweichung einer Wand, wo man eine Sonnenuhr machen will, von den Haupt-Himmelspunkten zu erforſchen.

Declinazióne, *ſubſt. foem.* das Abwärtsſinken, der Verfall. *it.* in der Grammatik das Durchgehen eines Worts durch ſeine Caſus, die Veränderung eines Worts; die Abweichung eines Geſtirns vom Aequatore; das Abweichen der Magnetnadel vom Nordpunkte.

Declíno, *ſubſt. maſc.* das Senken. *met.* Verfall, Neigung.

Declive, *adj. com.* abhängig, abſchüßig, abwärts hängend.

Declivio, *ſubſt. maſc.* der abhängige Theil einer Anhöhe, der Abſchuß, der Abhang. *it. adj.* ſ. declive.

Declività, *ſubſt. foem.* die Abſchüßigkeit, Abhängigkeit, Abhang, abhängiger Ort.

Declivo, *adj.* abwärts hängend. ſ. declive.

Decolláre, *verb. act.* den Hals abhauen, den Kopf abſchlagen, enthaupten.

Decollazióne, *ſubſt. foem.* Enthauptung.

Decoraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. decorazione, Zierde.

Decoráre, *verb. act.* zieren, ſchmücken, als ein Theatrum, eine Stadt, eine Kirche.

Decorazióne, *ſubſt. foem.* Auszierung, Zierath an einem Gebäude, Garten, Schauplatze, Kampfplatze, Kirche ꝛc.

Decóro, *ſubſt. maſc.* die äußerliche Wohlanſtändigkeit oder Höflichkeit. *adj.* ſ. decoroſo.

Decoroſaménte, *adv.* hübſch, fein, zierlich, wohlanſtändig.

Decoróſo, *adv.* hübſch, ſchön, zierlich, fein, wohlanſtändig, ehrbar.

Decórſo, *adj.* verlaufen, abgelaufen, vollbracht.

Decótto, *ſubſt. maſc.* ein abgeſottener Arzneytrank; *it.* das Aufſieden eines dünnen Safts. *it. adj.* abgeſotten, abgekocht.

Decottóre, *ſubſt. maſc.* ein Verſchwender, ein Schwelger, ein Verthuer.

Decozióne, *ſubſt. foem.* abgeſottener Trank.

Decozionáccia, *ſubſt. foem. pej.* ein ſchlechtes Decoct, abgeſottener Trank.

Decreménto, *ſubſt. maſc.* Verfall, Abnahme, das Abnehmen, Verringern.

Decrepitézza, **Decrepità**, ***Decrepitúdine**, *ſubſt. foem.* das hohe Alter, Gebrechlichkeit, Entkräftung vom Alter.

Decrépito, *adj.* ſehr alt, ſteinalt.

Decreſcénte, *adj.* abnehmend.

Decreſcénza, *ſubſt. foem.* decreſcimento, *ſubſt. maſc.* Abnahme.

Decréſcere, *verb. act. perf.* decrebbi, *part.* decreſciuto, abnehmen, ſchwinden. la luna decreſce, der Mond nimmt ab. l'acqua decreſce, das Waſſer fällt.

Decreſciménto, *ſubſt. maſc.* Verringerung, Abnahme.

Decreſciúto, *part.* von decreſcere, abgenommen, geſchwunden.

Decretále, *ſubſt. maſc.* ein Brief oder Schreiben des Pabſtes, etwas anzuordnen, oder eine Frage zu entſcheiden. *it.* ein Buch in jure canonico von ſolchen Verordnungen der Päbſte.

Decretalíſta, *ſubſt. maſc.* der ſich aufs päbſtliche Recht verſteht, ein Canoniſt, canoniſcher Rechtsverſtändiger.

Decretalménte, *adv.* verordnungsweiſe, befehlsweiſe.

Decretáre, *verb. act.* Befehl ertheilen, ſich jemandes Perſon und Güter zu bemächtigen.

Decretáto, *part.* von decretare, verordnet, befohlen.

Decréto, *ſubſt. maſc.* Verordnung, Befehl, inſonderheit ein Befehl der Obrigkeit, einen gefangen zu nehmen; in der Theologie, ein Rathſchluß Gottes. *it.* das Buch der canoniſchen Geſetze.

Decretório, *adj.* angeſetzt, beſtimmt; *it.* beſchließend.

Decúbito, *ſubſt. maſc.* das Krankenlager; der erſte Tag, da der Kranke ſich legt.

Decumáno, *adj.* ſehr groß, ſehr dick.

Décuplo, *ſubſt. maſc.* zehnmal ſo viel, zehnfach.

Decúria, *ſubſt. foem.* eine Zahl oder Rotte von zehn Perſonen bey den alten Römern.

***Decuriáre**, *verb. act.* die Soldaten nach der römiſchen Art in Ordnung halten.

***Decuriáto**, *part.* nach römiſcher Art in Decurien gebracht.

Decuriône, *ſ. m.* bey den Römern der alten Zeit ein Corporal, ein Rottmeiſter über zehen; ein Rathsherr der alten römiſchen Colonien, in den Schulen ein Schüler, der zehn andere unter ſich hat, die er aufſagen läßt.

Digitized by Google

Dedaleggiáre, *verb. neutr. poët.* fliegen wollen wie Dedalus, oder denſelben nachahmen.

Dedicáre, *verb. act.* zueignen; weihen; zuſchreiben, als ein Buch; zu etwas widmen, beſtimmen.

Dedicárſi, *verb. rec.* ſich widmen, ergeben, dem Studieren, ſich legen auf die Wiſſenſchaften.

Dedicatório, *adj.* lettera dedicatoria, Zueignungsſchrift, die Anrede oder Brief, wodurch einem eine Schrift zugeſchrieben wird, die Zuſchrift.

Dedicazióne, *ſubſt. foem.* Zueignung; Weihung; Zueignungsſchrift; *it.* Einweihung einer Kirche, eines Altars ꝛc. die Dedication vorne an einem Buche; die Anrede an demjenigen, dem das Buch gewidmet wird, die Zuſchrift; *it.* das jährliche Gedächtniß der Einweihung, die Kirchweihe.

Dedicíſſimo, *adj. ſup.* ſehr ergeben, ſehr zugethan. dedicíſſimo ſervidore, ganz ergebenſter Diener.

Dédito, *adj.* ergeben, geneigt, zugethan.

Dedizióne, *ſubſt. foem.* Uebergabe, Ergebung.

Dedúrre, *verb. act. perf.* deduſſi, *part.* dedotto, *dedutto, führen, leiten; ableiten, herleiten, herführen; *it.* deduciren, ſchlieſſen. dedurre le ſue ragioni, vor dem Gerichte ſeinen Beweis führen; *it.* abziehen von einer Summe; etwas weitläuftig ausführen.

Dedútto und dedotto, *part.* abgeleitet, hergeleitet; von der Summe abgezogen.

Deduzióne, *ſubſt. foem.* Herleitung, Schluß; Deductionsſchrift; *it.* der Abzug von einer Summe; eine Ausführung der Urſachen.

*Deéſſa, ſ. Dea, Göttin.

Defalcáre, *verb. act.* abkürzen, abziehen von der Summe.

Defalco, *ſubſt. maſc.* der Abzug einer kleinen Summe von einer größern.

Deſſatigáre, *verb. act.* abmatten, ermüden, müde machen.

Deſſatigáto, *part.* abgemattet, ermüdet, müde gemacht.

Deſſátto, *adv.* in der That, wirklich.

Deſéndere, ſ. difendere, vertheidigen ꝛc.

Defendévole, *adj. com.* ſ. difendevole, was ſich vertheidigen läßt.

Defendevolméntе, *adv.* vertheidiglich, vertheidigungsweiſe.

Defenditóre, ſ. difenditore, Vertheidiger.

Defenditrice, *ſubſt. foem.* ſ. difenditrice, Vertheidigerin.

Defenſibile, ſ. difenſibile, vertheidigungsfähig.

Defenſióne, ſ. difenſione, Vertheidigung.

Defenſóre, ſ. difenſore, Vertheidiger.

Deferénza, *ſubſt. foem.* Ehrerbietigkeit; Nachgeben; Gehorſam.

Deferíre, *verb. neutr. præſ.* auf iſco, weichen, mit Ehrerbietung nachgeben, den Vorzug laſſen, nachgeben, folgen, nachleben, als einem Geſetze oder Rathe; *it.* geben, als eine Ehre oder Ehrenſtelle; *it.* heimlich verklagen oder abgeben. io deferiſco molto a quello, ich halte viel auf ſeinen Ausſpruch.

Defeſo, *part.* ſ. difeſo, vertheidiget.

Deféſſo, *adj.* ermüdet, müde, niedergeſchlagen.

Defettivo, *adj.* ſ. difettivo, mangelhaft.

*Deficatóre, ſ. edificatore, Erbauer.

Deficiénte, *adj. com.* abnehmend, mangelnd, abgehend.

Deficiénza, *ſubſt. foem.* Ermangelung; Reſt, wenn etwas nicht da iſt.

*Deſiebolire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſchwach, matt werden.

Definire, *verb. act. præſ.* auf iſco, entſcheiden, beſtimmen, bemerken, als die Zeit zu etwas, oder den Ort; beſchreiben, Beſchreibung eines Dinges machen; beſchlieſſen, einen Beſchluß machen wegen etwas.

Definitivaméntе, *adv.* durch ein Endurtheil entſchieden; *it.* ausdrücklich.

Definitivo, *adj.* das entſcheidet, was ein Endurtheil mit ſich bringt.

Definíto, *part.* von definire, entſchieden, beſtimmt.

Definitóre, *ſubſt. maſc.* einer der dem Generale eines Mönchordens zum Beyſtande zugegeben iſt, des Ordens Beſtes zu beobachten.

Definitório, *ſubſt. maſc.* das Gericht eines geiſtlichen Ordens, beſonders der Capuciner, Franciſcaner und Auguſtiner, welches aus den älteſten Obern beſteht.

Definitório, *adj.* zur Beſchreibung gehörig.

Definizióne, *ſubſt. foem.* eine Beſchreibung; *it.* Verordnung, Schluß eines Concilíums.

Defiſſióne, *ſubſt. foem.* Feſtſetzung, Figirung.

Defloráre, *verb. act.* in Rechtshändeln, eine Jungfrau ſchänden, ſchwächen; *it.* des Glanzes berauben.

Defloráto, *part.* geſchändet, geſchwächt; *it.* des Glanzes beraubet.

Deflúſſo, *ſubſt. maſc.* Abfluß, Ablauf, Verfluß.

Deformáre, *verb. act.* verunſtalten, aus der Forme bringen; veruntreuen.

Deformazióne, ſ. diformazione, Verunſtaltung.

Defórme, *adj.* ſ. diforme, ungeſtalt, unförmlich, häßlich, garſtig.

Deformeméntе, ſ. diformemente, unförmlich, ſchändlich, häßlich.

Deformiſſimaméntе, ſ. diformiſſimamente, ſehr unförmlich, ſehr häßlich.

Deformiſſimo, ſ. diformiſſimo, ſehr unförmlich, ſehr häßlich, ſehr ungeſtalt.

Deformità, *subst. foem.* Unform, Ungestaltheit, Häßlichkeit.

Defraudaménto, *subst. masc.* die Bevortheilung, Entziehung.

Defraudáre, *verb. act.* betrügen, bevortheilen, hintergehen, abzwacken, veruntreuen.

Defraudáto, *part.* betrogen, bevortheilet, hintergangen.

Defraudazióne, *subst. foem.* s. defraudamento, Bevortheilung, Veruntreuung.

Defúnto, *adj. & subst.* gestorben, der Verstorbene.

Degágna, *subst. foem.* eine Art Fischernetze.

Degeneránte, *adj. com.* aus der Art schlagend, ausartend.

Degeneráre, *verb. neutr.* aus der Art schlagen, ausarten; sich in was schlimmes verwandeln.

Degeneráto, *part.* ausgeartet, aus der Art geschlagen.

Degenerazióne, *subst. foem.* die Verschlimmerung, Ausartung.

Degénere, *adj. com.* abartig, ausgeartet.

Degnaménte, *adv.* würdiglich, gebührend, wie sichs gebührt, und einem ansteht.

Degnánte, *adj. com.* würdigend, höflich, gütig, holdselig, der gnädig ansieht, nicht verschmähet.

Degnantissimo, *adj. sup.* sehr würdiglich, überaus holdselig, höflich, überaus gnädig, gütig.

Degnáre, *verb. act.* würdigen. non mi degna della sua grazia, er würdiget mich nicht seiner Gnade; genehmigen, würdig schätzen.

Degnársi, *verb. rec.* die Gütigkeit haben, geruhen, belieben. si degni di venir a vedermi, seyn Sie so gütig, und besuchen Sie mich.

Degnáto, *part.* gewürdiget, würdig geschätzt, genehmiget.

Degnazióne, *subst. foem.* Würdigung, Holdseligkeit, Genehmigung, Freundlichkeit.

Degnévole, *adj.* das würdig ist, werth ist, holdselig, gnädig gegen Geringere.

Degnevolménte, *adv.* würdiglich, gebührendermaßen, auf eine würdige Art.

Degnificáre, *verb. act.* würdig machen.

Degnissimaménte, *adv.* sehr würdiglich, gebührendermaßen, auf die würdigste Art, mit allem Rechte.

Degnissimo, *adj. sup.* sehr würdig.

Degnità, s. dignità, Würdigkeit, Würde.

Dégno, *adj.* werth, würdig, anständig. degno cibo di voi, euch gebührende Speise. il mio non degno affanno, meine unverdiente Noth. degna gente, rechtschaffene, brave Leute.

Degradánte, *adj. com.* was einen von seiner Würde absetzt, herunterietzend.

Degradáre, *verb. act.* von seiner Würde absetzen, als einen Edelmann, oder Ordensperson, auch Obrigkeiten; *it.* s. digradare.

Degradáto, *part.* von einer Würde abgesetzt.

Degradazióne, *subst. foem.* die Absetzung von einem Amte, die gänzliche Entsetzung vom Adel, oder sonst einem Ehrenstande.

Deh, *interj.* ach! ey! ein Wort der Verwunderung. deh! fatemi il piacere, ich bitte euch, thut mir den Gefallen. deh! amico mio, ach mein werther Freund; *it.* Ausrufung. deh! quanto mal feci, ach, wie übel habe ich gethan! *it.* zu keifen. deh andate, andate! ach geht!

Déi, *gen. plur.* vom Artikel il.

Déi, zuweilen *2 pers. præs. ind. sing.* statt *devi*, du sollst.

Deicida, *subst. com.* ein Gottmörder.

Deicídio, *subst. masc.* ein Gottmord.

Dejétto, *adj.* erniedriget, niederträchtig; bestürzt.

Deificaménto, *subst. masc.* Vergötterung.

Deificáre, *verb. act.* vergöttern.

Deificazióne, *subst. foem.* s. deificamento, Vergötterung.

Deifico, *adj.* vergötternd, göttlich. lasciata la deifica forma, da er die göttliche Gestalt verlassen.

Deifórme, *adj.* Gott ähnlich.

*Deípara, *subst. foem.* Mutter Gottes.

*Deíscere, *verb. act. poët.* sich öffnen.

Deísmo, *subst. masc.* Glaube derjenigen, die einen Gott erkennen, sich aber an keinen äußerlichen Gottesdienst binden.

Deísta, *subst. masc.* einer der einen Gott erkennet, sich aber an keine äußerliche gottesdienstliche Handlung bindet.

Deità, *s. f.* Gottheit. le deità, *plur.* die heidnischen Götter.

Del, *gen. sing.* vom Artikel il, und de' für dei. Es wird oft de' statt a gebraucht, als assai volte de' miei dì sono stato in gran pericolo, ich bin mein Tage oft in großer Gefahr gewesen; *it.* statt per, durch, als: malvagia donna del mio ferro tu morrai, gottloses Weib, du sollst durch meinen Dolch sterben. Die obbemeldeten Artikel werden oft *partitive* genommen, und bedeuten etwas, als: datemi del pane, gebt mir Brod. recatemi della birra, bringt mir Bier u. s. f.

Delatóre, *subst. masc.* Angeber, Anbringer vor Gericht.

Delébile, *adj.* leicht abzuwischen, auszutilgen, auslöschlich, vergänglich.

Delegánte, *adj. com.* absendend, abordnend.

Delegáre, *verb. act.* absenden, abordnen, Befehl geben, etwas zu verrichten, zu untersuchen.

Delegáto, *part.* von delegare. *subst.* ein Abgeordneter.

Delegazióne, *subst. foem.* Befehl, etwas zu untersuchen, oder zu entscheiden.

Delettábile, s. dilettabile, erfreulich, ergötzlich.

Delettа-

Digitized by Google

Delettaménto, ſ. dilettamento, Vergnügen, Ergötzung, Erquickung.

Delettánte, ſ. dilettante, Liebhaber.

Delettáre, ſ. dilettare, vergnügen, beluſtigen.

Delettazióne, *ſubſt. foem.* Vergnügen, Ergötzung, Beluſtigung, Luſt.

Deléto, *ſubſt. maſc.* Wahl, Ausleſung.

Delfino, *ſubſt. maſc.* ein Delphin, ein Seefiſch; *met.* bucklicht; *it.* der Dauphin, der erſtgebohrne Prinz in Frankreich; *it.* ein Geſtirn des Himmels; *it.* der Rochen im Schachſpiele.

†Delibáre, *verb. act. poët.* ein wenig verſuchen, credenzen.

*Delibáto, *part. poët.* gekoſtet, verſucht; *it.* ſ. offeſo, violato,

Deliberagióne, *ſubſt. foem.* / Deliberaméntо, *ſubſt. maſc.*) ſ. deliberazione, Berathſchlagung, Befreyung.

Deliberáre, *verb. act.* etwas überlegen, bedenken, unterſuchen, berathſchlagen; *it.* beſchließen, losſprechen, anordnen, Willens ſeyn; *it. neutr.* ſich zu etwas entſchließen, ſich was vornehmen, ſich im Urtheilen entſchließen.

Deliberataménte, *adv.* beherzt, unverzagt, entſchloſſenerweiſe.

Deliberativo, *adj.* worüber man ſich berathſchlaget, ſich entſchließt, ſich vornimmt. aver voce deliberativa, das Recht haben, ſeine Meynung in einer Verſammlung zu ſagen. aver voto deliberativo in giudizio, beym Gerichte ſein Schlußvotum geben dürfen.

Deliberáto, *part.* beſchloſſen, unterſucht, berathſchlaget.

Deliberazióne, *ſubſt. foem.* Berathſchlagung, Entſchließung, Schluß der Berathſchlagenden.

◎Delicaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. delicatezza, Annehmlichkeit ꝛc.

Delicataménte, *adv.* zärtlich, niedlich.

Delicatéllo, *adj. dim.* ſehr zärtlich, wollüſtig, leckerhaft.

Delicatézza, *ſubſt. foem.* Zartheit, Zärtlichkeit, Niedlichkeit, Zierlichkeit; *it.* Leckerbißlein, (wird eigentlich und figürlich gebraucht.)

Delicáto, dilicáto, *adj.* zart, köſtlich, niedlich; dem Geſchmacke angenehm, leckerhaft; verleckert, der gerne was gutes ißt und trinkt; der einen feinen Geſchmack hat; zärtlich, zart, als Haut, Arbeit, Schnitzwerk ꝛc. *it.* ſchwach, gebrechlich, zerbrechlich; weichlich, der nicht viel ausſtehen kann; der ſich gerne pflegt, und ſeine Bequemlichkeit liebt; ſubtil, ſcharf, als das Gehör, der Verſtand; behutſam, vorſichtig, der ſich wohl in Acht nimmt; eigenſinnig, mit dem man behutſam umgehen muß, bedenklich; kützlich, darinne man behutſam ſeyn muß, der ſonderlich über etwas hält.

◎Delicatúra, ſ. delicatezza, Zärtlichkeit.

Delimáre, *verb. act.* verzehren, abfeilen.

Delineaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. delineazione, Entwurf, Abzeichnung.

Delineare, *verb. act.* entwerfen, abreiſſen, abzeichnen, einen Abriß machen; ſchnüren, wie die Zimmerleute, Linien oder Striche ziehen.

Delineato, *part.* entworfen, abgezeichnet.

Delineatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zeichner.

Delineatrice, *ſubſt. foem.* eine Zeichnerin.

Delineazióne, *ſubſt. foem.* Entwurf, Abzeichnung, Abriß.

Delinquénte, *ſubſt. com.* ein Verbrecher, Schuldiger, Miſſethäter.

*Delinquere, *verb. neutr.* ſündigen, etwas begehen, verbrechen.

Deliquio, *ſubſt. maſc.* Ohnmacht.

Delirante, *adj. com.* der närriſch thut, ſchwärmet, raſet.

Deliráre, *verb. neutr.* närriſch ſeyn, thöricht thun, ſchwärmen; *it.* *delirare für deliberare, berathſchlagen.

Delirio, *ſubſt. maſc.* Aberwitz, Raſerey, Wahnwitz, aberwitzige Rede in Krankheiten oder hohem Alter. delirio amoroſo, thörichte Liebe.

Deliro; *adj. poët.* aberwitzig, ſchwärmend, raſend.

Delítto, *ſubſt. maſc.* Fehler, Uebertretung, Sünde, Miſſethat, Verbrechen, ſtrafbare That, Frevelthat.

*Delivrare, ſ. deliberare, rathſchlagen, beſchließen.

Delízia, *ſubſt. foem.* Luſt, Freude. delizie, *plur.* Luſt, Wolluſt, Vergnügen; *it.* gute Biſſen; Reiz, Wonne, Koſtbarkeit. egli è tutta la mia delizia, er iſt mein einziges Vergnügen. aver in delizie q. c. ſeine Luſt, ſein Vergnügen an etwas haben, ſich innigſt woran ergötzen.

*Deliziáno, ſ. delizioſo, Wollüſtling.

Deliziaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. delizia, Luſt, Freude, Wonne ꝛc.

Deliziare, *verb. act.* in Wolluſt leben.

Deliziárſi, *verb. rec.* ſich vergnügen, in Wolluſt leben, ſich ergötzen, ſich beluſtigen.

Delizioſaménte, *adv.* zärtlich, wollüſtiger Weiſe.

Delizioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr köſtlich, ſehr angenehm, ſehr wollüſtig, ſehr reitzend.

*Delúbro, *ſubſt. maſc.* ein Götzentempel.

Delucidaméntо, *ſubſt. maſc.* Erklärung, Erörterung, Auswickelung.

Delúdere, *verb. act. perf.* deluſi, *part.* deluſo, verſpotten, ausböhnen, betrügen, hintergehen, äffen, eine Naſe drehen, verführen, fehlſchlagen.

Deludiméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. deluſione, Aeffung, Betrügerey.

Deluditóre, *ſubſt. maſc.* ein Betrüger, Verführer.

Digitized by Google

Deluſióne, *ſubſt. foem.* Verſpottung, Aeffung, Verhöhnung, Betrug.

Delúſo, *part.* von deludere, betrogen, ausgehöhnt, hintergangen, fehlgeſchlagen, verführt.

Dementáre, *verb. act.* närriſch über etwas werden.

Dementáto, *part.* unſinnig geworden.

Dementatóre, *ſubſt. maſc.* der einen unſinnig macht.

*Deménte, *adj.* unſinnig.

Deménza, *demenzia, *ſubſt. foem.* Narrheit, Thorheit, Unſinnigkeit.

Demérgere, *verb. act. perf.* demerſi, *part.* demerſo, untertauchen, verſenken.

Demeritáre, *verb. neutr.* eine ſtrafwürdige That begehen, ſich unverdient machen. nè meritare, nè demeritare, weder verdienen, noch verſchulden.

Demeritáto, *part.* unverdient, verſchuldet, ſtrafwürdig.

Demeritévole, *adj. com.* unverdient, unverdienſtlich, unwürdig.

Demérito, *ſubſt. maſc.* Verſchuldung, ſtrafwürdige That; That, nach welcher man zu beſtrafen iſt; *it.* Züchtigung, Strafe.

Demérto, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. demerito, Unverdienſt.

Demerſióne, *ſubſt. foem.* ſ. immerſione, Eintauchung.

Demérſo, *part.* untergetaucht, verſenkt.

Democraticaménte, *adv.* nach Democratiſcher Art.

Democrático, *adv.* democratiſch, das zu ſolcher Regierungsform gehört.

Democrazía, *ſubſt. foem.* eine Regierungsform, wo die höchſte Gewalt beym Volke ſteht.

Demolíto, *part.* zerſtört, abgeriſſen, eingeworfen.

Demolíre, *verb. act. præſ.* auf iſco, abreiſſen, einwerfen, zerſtören, als ein Gemäuer oder Gebäude.

Demolizióne, *ſubſt. foem.* die Niederreiſſung, Einreiſſung, Zerſtörung, Abbrechung; die übrigen Materialien von abgebrochenen Gebäuden.

Demoniáco, *adj.* vom böſen Geiſte beſeſſen. *ſubſt.* ein Beſeſſener; ein Raſender vor Zorn.

Demónio, *ſubſt. maſc.* ein böſer Geiſt, ein Teufel; bisweilen ein boshafter Menſch, ein Böſewicht.

Denájo, *ſubſt. maſc. plur.* denari, Geld, Gelder.

*Denánti, dananzi, ſ. dinanzi, vor.

Denáro, *ſubſt. maſc.* ſ. danajo, danaro, Geld.

Denaróſo, *adj.* ſ. danaroſo, wohlhabend, mit Gelde verſehen.

Denegáre, *verb. neutr.* leugnen, verneinen, abſchlagen, verſagen, entziehen.

Denegáto, *part.* geleugnet, verneinet, abgeſchlagen, verſagt, entzogen.

Denegazióne, *ſubſt. foem.* wenn man vor Gericht etwas verleugnet, die Leugnung, das Verneinen.

Denigráre, *verb. act.* verſchwärzen, verdunkeln; einen ſchwarz machen, verleumden, übel beſchreiben; *it.* ſchänden.

Denigráto, *part.* verleumdet, übel beſchrieben.

Denigrazióne, *ſubſt. foem.* Verleumdung, böſe Nachrede, böſer Name.

Denodáre, *verb. act.* losknüpfen, einen Knoten auflöſen; *it.* ſ. ſnodare.

Denodáto, *part.* losgeknüpft; *it.* ſ. ſnodato.

Denomináre, *verb. act.* bekennen; in Rechtshändeln, mit Namen nennen.

Denominatívo, *adj.* in der Grammatik ein Denominativum; ein Wort, ſo von einem andern hergeleitet wird.

Denomináto, *part.* bekannt, genannt, ernannt.

Denominatóre, *ſubſt. maſc.* der Nenner.

Denominazióne, *ſubſt. foem.* die Benennung, Ernennung, der Name; *it.* der Urſprung des Namens.

Denónzia, *ſubſt. maſc.* ſ. denunziazione, Anklage ꝛc.

Denonziáre, *verb. act.* öffentlich anſagen, ausrufen; einem etwas andeuten, ankündigen; vor Gerichte angehen, anklagen.

Denonziatívo, *adj.* angeblich, anklaglich.

Denonziáto, *part.* angeklagt, angekündigt, ausgerufen, angegeben.

Denonziatóre, *ſubſt. maſc.* Angeber, Ankläger.

Denonziatrice, *ſubſt. foem.* Anklägerin, Angeberin.

Denonziazióne, *ſubſt. foem.* das öffentliche Ausrufen, Ankündigung, Angebung eines Verbrechers, Anklage. denonziazione di nuova opera, Einhalt, ſo ein Nachbar dem andern thut, wenn er ihm zum Nachtheil bauet.

Denotáre, *verb. act.* in Rechtshändeln, beſchreiben, anzeigen, andeuten, bemerken, bezeichnen.

Denotatívo, *adj.* anzeigend.

Denotáto, *part.* von denotare, angezeiget, bezeichnet, angedeutet, bemerkt.

Denotazióne, *ſubſt. foem.* Bemerkung, Anzeige, Kennzeichen.

Denſáre, ſ. condenſare, dichte machen.

Denſáto, *part.* ſ. condenſato, verdicket.

Denſíſſimo, *adj. ſup.* ſehr dichte, ſehr feſt.

Denſézza, Denſità, *ſubſt. foem.* die dichte Art, Dicke, Dichtigkeit, Feſtigkeit.

Dénſo, *adj. & ſubſt.* dicht, feſt auf einander.

Dentáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein abſcheulicher Zahn, ein ſchlechter Zahn.

Dentále, *ſubſt. maſc.* die Spatze des Pflugs, wo die Schaar angeſchlagen wird; *adj.* zum Zahn gehörig, als: prononzia dentale, Ausſprache durch die Zähne.

Denúme, *ſubſt. maſc.* das Gebiß, oder die ganze

Digitized by Google

ganze Reihe der an einander ſtehenden Zähne im Maule.

Dentáre, *verb. neutr.* zähnen, kerben.

Dentaruólo, *ſubſt. maſc.* ein Wetzzahn: der Stein, ſo man den Kindern giebt, die Zähne bekommen, um ſie daran zu wetzen; das Zahnſchöpfen der Kinder; das Zähnen.

Dentato, *adj.* der Zähne hat.

Dentatúra, *ſubſt. foem.* ſ. dentame, Reihe Zähne.

Dénte, *ſubſt. maſc.* ein Zahn; was dergleichen Geſtalt hat, als ein Zahn am Kamm, an der Säge, Harke, Egge, an einem Rade, Mühlrade, Schlüſſel, an einer Flachsbreche, Zahnſichel, an der Feile, oder ſonſt an etwas ſcharfem; eine Scharte in einer Meſſerklinge; *it.* figürlich, Gewalt, Macht, Neid, Verleumdung; *it. met.* toccar col dente, sbattere il dente, ungere il dente, dare il portante a' denti, far ballare i denti, eſſen, ſind theils niedrige, theils ſcherzhafte Ausdrücke. darſene infino a denti, ſich bis aufs Schlagen zanken. pigliarla co' denti contra uno, einen beiſſend anfahren. pigliarla co' denti, etwas mit Widerwillen oder gezwungen thun. denti maſcellari, Backzähne. denti d'avanti, die vörderſten Zähne. fare i denti, Zähne bekommen. denti lattajuoli, Milchzähne. cavar denti, Zähne ausnehmen. denti di ſotto, die untern Zähne. tenere a denti ſecchi oder aſciuti, darben laſſen; *it.* ſtare a denti ſecchi, nichts zu arbeiten haben, oder nicht arbeiten mögen. tener l'anima coi denti, in letzten Zügen liegen. battere co' denti, mit den Zähnen klappern, knirſchen. gli more la parola fra denti, er bleibt im Reden ſtecken. dir checchesia fuor de' denti, etwas frey heraus ſagen. eſſere dente e gingiva, Herzensfreunde ſeyn. la lingua batte dove il dente duole, man redet gerne von ſeinem Anliegen. ſtar a denti ſecchi, weder zu brocken noch zu beiſſen haben. moſtrare i denti ad uno, einem widerſtehen, das Weiße in den Augen weiſen, grämiſch thun. pigliare il morſo co' denti, hartnäckig ſeyn. merli a denti, zackigte Spitzen. dente canino, Hundszahn, ein Kraut. dente cavallino, Roßzahn, ein Kraut. *prov.* mentre l'uomo ha denti in bocca, non ſa quel che gli tocca, ſo lange der Menſch lebt, weiß er nicht, ob ihm Glück oder Unglück begegnen wird. più vicino è il dente che neſſun parente, das Hemde iſt mir näher als der Rock. a chi duole il dente ſelo cavi, wen es brennt, der löſche, wer ſich getroffen fühlt, der merke es.

Dente canino, Hundszahn, ein Kraut.

Dente cavallino, Roßzahn, ein Kraut.

Dentecchiáre, *verb. act.* wenig und langſam, ohne Appetit eſſen, kläubeln.

Denteggiáre, *verb. neutr.* Zähne bekommen, zähnen.

Dentelliére, *ſubſt. maſc.* Zahnſtocher.

Dentéllo, *dim.* von dente; *it.* Spitze, Kante, genähte Zäckchen zur Zierde der Kleider; *it.* Zahnſchnitte an Geſimſen; *it.* Zahn an verſchiedenen Inſtrumenten.

Denticchiáre, dentecchiare, *verb. act.* thun, als wenn man mit den Zähnen kauete, die Speiſe im Munde nur herumwerfen; *it.* ein wenig und langſam, ohne Appetit eſſen, kläubeln.

Déntice, *ſubſt. maſc.* röthliche Meerbraſſme; Meerbrechſen, ein Fiſch.

Déntro, *adv. & præp.* mit *gen. dat. accuſ. & ablat.* drinnen, innerhalb, inwendig. *Bocc. nov. 15. 35.* Coſtoro &c. fugendoſi, lui dentro dell' arca laſciarono racchiuſo, dieſelben ꝛc. flohen davon, und lieſſen ihn in dem Sarge verſchloſſen. dentro le mura, auch alle mura, innerhalb der Stadt. *Petrarc. Sonet. 43.* e dentro del mio ovil, qual fera rugge, und brüllt in meinem Schaafſtall, als wie ein wildes Thier. metter dentro, hinein thun; *it.* dentro kann *ſubſtantive* gebraucht werden. il mio dentro, mein Inneres. riſolvere o dentro o fuora, entweder ja oder nein ſagen.

Denudaménto, *ſubſt. maſc.* } eine Entblöſ-
Denudazióne, *ſubſt. foem.* } ſung und Entſagung aller Dinge.

Denudáre, *verb. act.* berauben, entblößen, blos geben; *met.* entdecken.

Denudárſi, *verb. rec.* ſich berauben, ſich entblößen; *met.* ſich entdecken.

Denudáto, *part.* beraubt, entblößt; *met.* entdeckt.

Denudazióne, *ſubſt. foem.* Beraubung, Entblößung; *met.* Entdeckung.

Denumeráre, *verb. act.* abzählen.

Denumeráto, *part.* abgezählt.

Denúnzia, *ſubſt. foem.* ſ. denunziamento, Anklage.

Denúnzie, ſind in Venedig in dem herzoglichen Pallaſte eingemauerte Löwenköpfe, in deren offenen Rachen, die ſo etwas heimlich angeben wollen, Zettelchen ſtecken.

Denunziaménto, *ſubſt. maſc.* Anklage, das öffentliche Ausrufen; Ankündigung; das Angeben vor Gerichte; in Kirchenrechten, Abkündigung des Bannes gegen eine Perſon.

Denunziáre, *verb. act.* ſ. denonziare, angeben, anklagen, ankündigen.

Denunziáto, *part.* ſ. denonziato, angeklagt, angegeben, angekündigt.

Denunziatóre, ſ. denonziatore, Angeber, Ankläger, Ankündiger.

Denunziatríce, ſ. denonziatrice, Angeberin, Anklägerin.

Denun-

Denunziazióne, ſ. denonziamento, Angebung, Anklagung, Ankündigung.

*Deo, ſ. Dio, Gott.

Deoſtruénte, *adj. com.* remedio deoſtruente, eröffnende Arzney.

Deoſtrúere, *verb. act.* die innerliche Verſtopfung im Leibe ſteuren.

Deoſtruſivo, *adj.* eröffnende Mittel für die Verſtopfung.

Deoſtruzióne, *ſubſt. foem.* Befreyung von innerlicher Verſtopfung.

Depeláre, *verb. act.* die Haut abziehen, häuten; *it.* rupfen, als Vögel; die Haare ausraufen, ausreiſſen, wegätzen.

Dependénte, *adj. & ſubſt. com.* abhängend, unterworfen, der unter einem ſtehet; der von einem zu Lehn geht, in eines Gewalt iſt; *met.* eine Kreatur von einem.

Dependenteménte, *adv.* nach der Ordnung der Unterwürfigkeit, auf eine abhängende Weiſe, abhängigermaßen.

Dependénza, *ſubſt. foem.* Unterwürfigkeit, Abhängigkeit, Unterthänigkeit; Verknüpfung, was zu etwas gehört, Zubehör.

Depéndere, dipendere, *verb. neutr.* abhängen, unter eines Herrſchaft ſtehen, unter einem ſeyn, in eines Gewalt ſtehen; *it.* von etwas herrühren; hangen an etwas. dependere da ſe ſteſſo, ſein eigener Herr ſeyn.

*Depilatório, *ſubſt. maſc.* eine Salbe, wovon das Haar ausfällt, das die Haare wegbeitzt.

Deplorábile, *adj. com.* was zu beklagen, zu bejammern iſt; kläglich, jämmerlich.

Deplorabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr kläglich, ſehr jämmerlich.

Deplorabilméntе, *adv.* jämmerlicherweiſe, kläglicherweiſe.

Deplorándo, *adj.* was zu beklagen, zu bejammern iſt.

Deploráre, *verb. neutr.* beklagen, beweinen, bejammern.

Deploráto, *part.* beklaget, bejammert, beweinet.

Deplorazióne, *ſubſt. foem.* Beweinung, Beklagung, Bejammerung.

Deponiméntо, *ſubſt. maſc.* die Abſetzung, Abdankung einer Würde; *it.* die Ausſage eines Zeugen vor Gerichte; *it.* der Satz von flüßigen Sachen.

Deponénte, *ſubſt. maſc.* ein Zeuge; *it.* ein verbum deponens in der Grammatik; *it. adj.* einer der was ablegt.

Depónere, deporre, *verb. act. perf.* depoſi, *part.* depoſto, abthun, abſetzen, abdanken; aufgeben; übergeben, niederlegen, aufhören; anvertrauen, in Verwahrung geben. deponere un teſtimonio, Zeugniß geben, Zeugniß ablegen vor Gerichte. deporre il giuramento, das Jurament ablegen.

Deportazióne, *ſubſt. foem.* ewige Landesverweiſung.

Depoſitánte, *adj. com.* der was zu verwahren giebt, Geld aufzuheben giebt.

Depoſitáre, *verb. act.* hinterlegen, unterpfänden, in Verwahrung geben, anvertrauen, als Geld oder Geldes werth; *it.* beyſetzen, als einen Verſtorbenen, bis er recht begraben wird.

Depoſitária, *ſubſt. foem.* der man etwas zu verwahren giebt; *it.* eine Vertraute, der man was anvertrauet.

Depoſitário, *ſubſt. maſc.* der, dem man was zu verwahren giebt; bey dem man etwas niederlegt, dem man etwas anvertraut; derjenige, der das Geld oder das Archiv und die Urkunden in Verwahrung hat, in den Klöſtern.

Depoſitáto, *part.* von depoſitare, unterpfändet.

Depoſitatóre, *ſubſt. maſc.* ein Unterpfänder.

Depoſitatrice, *ſubſt. foem.* von depoſitatore, Unterpfanderin.

Depoſiteria, *ſubſt. foem.* der Ort, wo das anvertraute Geld, oder andere Koſtbarkeiten, auch Schriften verwahret werden; Schatzkammer; *it.* Archiv.

Depóſito, *ſubſt. maſc.* ein Unterpfand, das Anvertraute, Niedergelegtes, zu treuer Hand gegebenes Geld, oder andere Dinge. dare in depoſito, niederlegen, in Verwahrung geben. aver molti depoſiti, viel Geld haben; *it.* in Klöſtern, der Kaſten, worinnen das Geld beygelegt iſt; *it.* der Kaſten mit den Urkunden des Kloſters; der beygeſetzte Körper; *it.* der Ort, das Grab, wo der Körper beygeſetzt wird.

Depoſitóre, ſ. depoſitante.

Depoſizióne, *ſubſt. foem.* Niederlegung, Hinterlegung; Abſetzung vom Dienſte oder Amte, die Ausſage eines Zeugen vor Gerichte, Zeugniß.

Depóſto, *ſubſt. maſc.* ſ. depoſizione, Ausſage eines Zeugen.

Depóſto, *part.* von deponere, abgeſetzt, abgedankt; *it.* abgelegt. egli ha depoſto il giuramento, er hat das Jurament abgelegt.

Depraváre, *verb. act.* verderben, als die Sitten, den Geſchmack. depravar la gioventù, die Jugend verführen.

Depravatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verdorben, ſehr verfälſcht.

Depraváto, *adj. & part.* von depravare, verdorben, verführt.

Depravatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verderber, ein Verfälſcher.

Depravatrice, *ſubſt. foem.* Verderberin, Verfälſcherin.

Depravazióne, *ſubſt. foem.* Verderbung, Verderbniß, Unordnung, unordentliche Beſchaffenheit, Verfälſchung.

Deprecábile, *adj. com.* was ſich erbitten läßt, abbittlich.

Deprecatívo, *adj.* abbittlich.

Deprec-

Deprecazióne, *subst. foem.* eine Abbitte, demüthige Bitte.

Depredaménto, *subst. masc.* Plünderung, Bestehlung, untreue Verwaltung der Einkünfte oder eines Erbguts.

Depredáre, s. predare, berauben, plündern.

Depredato, *part.* geplündert, gestohlen, beraubt.

Depredatóre, *subst. masc.* ein Räuber, Freybeuter.

Depredazióne, *subst. foem.* s. depredamento, Beraubung, Plünderung.

Deprémere, *verb. act.* s. deprimere, niederdrücken.

Depremúto, *part.* unterdrückt, verachtet, erniedriget.

Depressióne, *subst. foem.* Unterdrückung, Niedrigkeit, das Niederdrücken; Erniedrigung.

Depréſſo, *part.* von deprimere, unterdrückt, erniedriget. condizione depressa, niedriger, verachteter Stand.

Depreſſóre, *subst. masc.* Unterdrücker, Erniedriger, Verächter; *it.* ein Instrument, so die Wundärzte, die Wurzeln der Zähne herauszuholen, brauchen.

Deprimere, *verb. act. perf.* depressi, *part.* depresso, unterdrücken, niederdrücken, hinunter stossen, nicht in die Höhe kommen lassen.

Depuráre, *verb. act.* reinigen, säubern, läutern, (in der Chymie.)

Depuráto, *part.* gereiniget, gesäubert, geläutert, (in der Chymie.)

Depurazióne, *subst. foem.* Reinigung, Säuberung, Läuterung, (in der Chymie.)

Deputáre, *verb. act.* abordnen, abschicken, bestimmen; zutheilen; erwählen; wird von ganzen Collegien oder Versammlungen gesagt, die einem was anvertrauen zu verrichten.

Deputáto, *adj. & part.* von deputare, abgeordnet. *subst.* ein Deputirter, der von einem Herrn oder von einer Gemeinde geschickt ist, wegen etwas zu tractiren, Abgesandter, Abgeordneter.

Deputazióne, *subst. foem.* Abordnung, Abschickung, Absendung; die Abgeordneten oder Deputirten selbst.

Derelitto, *adj.* verlassen, der keine Hoffnung hat.

Derelizióne, *subst. foem.* die Verlassung.

Deretanaménte, *adv.* endlich, letztlich.

Deretáno, *adj.* was zuletzt ist, was hinten ist; *it. subst.* der Hintere oder Letzte; *it.* der Steiß.

Deridere, *verb. act. perf.* derisi, *part.* derisso, verlachen, verspotten.

Deriditóre, *subst. masc.* s. derisore, Spötter, Verächter.

Deriditrice, *subst. foem.* von deriditore, Spötterin, Verächterin.

Derisíbile, *adj. com.* lächerlich, spöttlich, verspottungswerth.

Derisivaménte, *adv.* lächerlich, spöttlich, höhnischerweise, verspottungsweise.

Derisióne, *subst. foem.* das spöttische Gelächter, die Verspottung, das Auslachen.

Deríso, *subst. masc.* das Verlachen, Verspotten, Gelächter.

Deríso, *part.* von deridere, verspottet, ausgelacht.

Derisóre, *subst. masc.* ein Spötter, Spottvogel.

Derisório, *adj.* höhnisch, spöttlich, lachenswürdig, verspottenswerth, lachenswerth.

Deriváre, derivárſi, *verb. act. & rec.* von etwas herkommen, entspringen, hergeleitet seyn; *it.* von etwas herrühren; Ursprung haben; entstehen; herleiten, als Wasser aus einem Brunnen, oder als ein Werk von einem andern. le pioggie oder piove che ci caggiono, agevolmente se ne derivano, der drauf fallende Regen rinnt leicht ab; *it.* *über einen Fluß setzen.

Derivativo, *adj.* abstammend, was hergeleitet wird, entspringend, herkommend; in der Grammatik, ein Wort, so von andern hergeleitet ist.

Deriváto, Diriváto, *part.* hergeleitet, hergekommen, hergestammet. fonte chiara da viva pietra derivata, ein reiner Brunnen aus dem Felsen entspringend.

Derivazióne, *subst. foem.* die Ableitung, Herleitung, Abstammung von etwas; der Ursprung eines Worts vom andern.

*Derivièni, s. andirivieni, Irrgänge.

Dérno, *subst. masc.* issar la bandiera in derno, ein Schiffer terminus, die Fahne in die Höhe ziehen und zumachen.

Déroga, *subst. foem.* s. derogazione, Abbruch; Eintrag; Nachtheil.

Derogábile, *adj. com.* dem Abbruch geschehen kann; präjudicirlich.

Derogánte, *adj. com.* nachtheilig, abbrüchig.

Derogáre, *verb. neutr.* etwas ordnen, das einem Edicte oder Gebrauche zuwider ist. derogare ad una legge, einem Gesetze Abbruch thun. la legge posteriore deroga all' anteriore, das Nachgesetz vernichtet das vorige Gesetz; *it.* in eines Rechte Eingriff thun, nachtheilig seyn; etwas thun, das einem Edeln unanständig ist.

Derogativo, *adj.* nachtheilig, abbrüchig.

Derogáto, *part.* ungültig gemacht, dem ein Abbruch geschehen.

Derogatório, *adj.* was einem Dinge, als einem Testamente, Abbruch thut, es ungültig macht.

Derogazióne, *subst. foem.* Abbruch, Nachtheil.

Derráta, *subst. foem.* allerley Lebensmittel; Waaren, so verkauft und gekauft werden. *met.* etwas; *it.* Portion, so viel

Digitized by Google

man auf einmal kauft oder verkauft; *it.* Arzneymaaß oder Gewicht. buona derrata, wohlfeiler Preis, guter Kauf. guardati dalle buone derrate, hüte dich für das, was wohlfeil gegeben wird, es steckt immer gerne ein Betrug dahinter. *met.* val più la giunta che la derrata, die Nebensache übertrifft die Hauptsache, die Brühe ist besser als das Fleisch. *prov.* le buone derrate vuotan la borsa, das wohlfeile lockt das Geld aus dem Beutel. *it.* secondo le derrate apparecchia la tua tavola, strecke dich nach der Decke.

Descáccio, *subst. masc. pej* schlechter Eßtisch.

Descendentále, *adj. com.* absteigend. linea descendentale, bey den Rechtsgelehrten die absteigende Linie in der Abstammung des Geschlechts.

Descendénte, Discendénte, *adj. com.* hinabgehend, herabsteigend; einwilligend; abstammend.

Descendiménto, *subst. masc.* Descensióne, *subst. foem.* Absteigung; Nieder- oder Untergang; Auländung, und Aussteigung aus den Schiffen; Abfahrt; die Erbfolge in der absteigenden Linie.

Descendénza, Discendénza, *subst. foem.* die Herkunft, die Abstammung, das Geschlecht, wovon einer ist.

Descéndere, *verb. neutr. perf.* descesi, *part.* descéso, herstammen, abstammen; herabsteigen, herabgehen, hinabfahren, herabkommen, abwärts gehen; auch von leblosen Dingen; *it.* vom Schiffe ans Land steigen; einen Einfall in ein Land thun; *it.* heruntergehen oder reichen, herunter langen; sich von oben bis an einen Ort unten darunter erstrecken. descendere un monte, einen Berg hinab gehen. descendere in terra, ans Land steigen; *it.* in der Genealogie heißt es von einem herstammen, herkommen, entsprungen seyn.

Descensióne, *subst. foem.* das Hinabfahren, Hinabsteigen; das Herablassen, Herabthun; ein abhängiger Ort; zur See, das Auländen; das Einfallen in ein Land, aus Schiffen, oder auch mit einer Armee zu Lande; an Gebäuden eine Röhre, so vom Dache bis in den Hof des Hauses herunterreicht, damit das Wasser von den Dachrinnen dadurch ablaufe; in der Theologie, das Herabfahren des heiligen Geistes auf die Apostel am Pfingsttage; *it.* (in der Sternkunde) der Untergang eines Zeichens des Himmels unter den Horizont.

Descénsa, *subst. foem.* Descénso, *subst. masc.* cavare per descensa oder per descenso, ein chymischer *terminus*, durch das Distilliren abziehen.

Descensívo, *adj.* das die Kraft hat, herunter zu steigen.

Descénso, *part.* abgestammt, hinabgestiegen, herabgelassen.

Descensóre, *subst. masc.* einer der herabsteiget.

Descésa, *subst. foem.* s. discendimento, discensione.

Descéso, *part.* von descendere, abgestiegen, entsprossen.

Deschétto, *subst. masc. dim.* ein Tischgen; gleichnißweise dreybeinigter Schemmel.

Désco, *subst. masc.* der Tisch; ein Stuhl mit drey Beinen; ein Tisch oder Bank, worauf man etwas feil hat; *it.* der Ort, wo der Befehlshaber oder ein Stabsofficier bey seiner Compagnie residirt; *it. met.* der Befehlshaber oder die Officiere bey Tische; *it.* einer der Geld oder Banco-Provision eincassirt. *prov.* chi non mangia a desco, ha mangiato di fresco, wer bey Tische nicht ißt, hat heimlich gegessen. trovarsi oder starsi a desco molle, ohne gedeckten Tisch essen. gran traditore è il desco, beym Weinglase wird vieles verrathen.

Descrittíbile, Descrivíbile, *adj. com.* was man beschreiben kann; beschreiblich.

Descrittívo, *adj.* beschreibend.

Descrittóre, *subst. masc.* einer der beschreibt, abschreibt; Beschreiber, Abschreiber.

Descrívere, *verb. act. perf.* descrissi, *part.* descritto, abschreiben, beschreiben; *it.* schreiben, einschreiben, eintragen, verzeichnen.

Descrizióne, *subst. foem.* Beschreibung, Vorstellung eines Dinges durch Worte; in der Logik eine unvollkommene Definition; Abschreibung.

Deserére, *verb. act. poët.* verlassen. s. abbandonare.

Desertáre, *verb. act.* wüste machen, einen Ort, oder ihn verlassen, davon gehen; *it.* bey der Geburt unrichtig gehen; *it.* im Kriege davon laufen, ausreissen, desertiren; zum Feinde übergehen.

Desertáto, *part.* wüste gemacht, verwüstet, verlassen; *it.* davon gelaufen, ausgerissen, zum Feinde übergegangen.

Desertatóre, *subst. masc.* ein ausgerissener Soldat, ein Ueberläufer; *it.* einer der einen Orden, eine Gesellschaft, eine Profession ꝛc. verläßt.

Desertazióne, *subst. foem.* das Ausreissen im Kriege; *it.* Verlassung.

Desérto, *subst. masc.* ein Ort, der nicht von vielen Leuten bewohnt ist, eine Wüste, eine Einöde, Wüsteney, ein unbewohnter Ort.

Desérto, *adj.* wüste, öde, einsam, unbewohnt, wo nicht viel, und selten Leute anzutreffen sind, von Einwohnern leer und entblößt, verwüstet, ungebauet, oder schlecht gebauet, als ein Feld oder Garten. predicare al deserto, dem Tauben predigen.

Desertore,

Digitized by Google

Desertóre, ſ. desertatore, Ausreiſſer, Deſerteur.
Deserzióne, ſ. desertazione, Ausreiſſung im Kriege.
Deservire, ſ. disgustare, Tort thun.
Desiábile, *adj. com.* ſ. desiderabile, was zu wünſchen, zu verlangen iſt, wünſchenswerth.
*Desianza, *subſt. foem.* Verlangen, Begierde.
Desiare, *verb. act.* verlangen, wornach ſtreben, gelüſten.
Desiáto, *part.* verlangt, darnach geſtrebt, gelüſtet.
Desiderabile, *adj.* das, was wohl zu wünſchen iſt, anmuthig, wünſchenswerth.
Desiderabilissimo, *adj. ſup.* ſehr gewünſcht, ſehr verlangt, ſehr begehrt.
Desiderabilménte, *adv.* begierig, ſehnlich, gewünſchterweiſe.
Desideráre, *verb. act.* wünſchen, ſich ſehnen; bitten, begehren, fordern. desiderare ad uno checchesia, einem etwas wünſchen. desiderare cosa, etwas verlangen, wünſchen.
Desiderativo, *adj.* begierig; *it.* verlangend, Begierde erweckend.
Desideratóre, *ſubſt. maſc.* einer der etwas wünſcht, verlangt ꝛc.
Desideratrice, *ſubſt. foem.* von desideratore, die etwas wünſcht ꝛc.
Desiderévole, *adj.* ſ. desiderabile, wünſchenswerth.
Desidério, *ſubſt. maſc.* Verlangen, Begierde, Wunſch, Sehnſucht. desiderj giovenili, kindiſche Wünſche. entrar in desiderio, Luſt bekommen. mi vien il desiderio, ich möchte gern.
Desideroſaménte, *adv.* ſ. desiderabilmente, begierig, ſehnlich, mit Sehnſucht, mit Verlangen.
Desideróſo, *adj.* ſehnlich, wünſchenswerth, begierig, meiſtens nach Ruhm, nach Ehre, nach neuen Zeitungen.
Desidia, *ſubſt. foem.* Faulheit, Trägheit, Müßiggang.
Designare, ſ. disegnare, zeichnen.
Designato, *part.* ſ. disegnato, gezeichnet.
Designazióne, *ſubſt. foem.* ſ. disegnazione, Entwurf.
Desináre, *verb. act.* zu Mittage eſſen. *ſubſt. maſc.* das Mittagsmahl, Mittagseſſen.
Desinata, *ſubſt. foem.* ein prächtiges Mittagsmahl.
Desinatóre, *ſubſt. maſc.* einer der das Mittageſſen einnimmt; *it.* ein Gaſt.
*Desinéa, ſ. desinata.
Desinénza, *ſubſt. foem.* das Ausgehen, das Enden in der Grammatik auf einen Buchſtaben oder Sylbe; *it.* die Endigung eines Verſes, Periodeu.
Desio, *ſubſt. maſc.* Verlangen, Sehnſucht.
Desioſaménte, ſ. desiderabilmente, mit Verlangen, ſehnſüchtiglich.
*Desióre, *ſubſt. maſc.* Verlangen, Sehnſucht.
Desióſo, ſ. desideroſo, ſehnſüchtig, begierig.
*Desira, ſ. desio, Sehnſucht, Verlangen.
Desire, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. desio.
Desiro, *ſubſt. maſc.* Sehnſucht, Verlangen; wurde des Reims wegen von den alten Dichtern gebraucht.
Desisténza, *ſubſt. foem.* das Nachlaſſen, das Aufhören, nämlich von Anſprüchen, die man auf eine Sache gemacht hat.
Desistere, *verb. act.* abſtehen, ablaſſen, von etwas; nachlaſſen, aufhören. desistere dal lavoro, feyern.
Desolaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. desolazione, Verwüſtung, Zerſtörung. *met.* große Betrübniß.
Desoláre, *verb. act.* ausplündern, verwüſten, verderben; betrüben, bekümmern.
Desoláto, *part. & adj.* betrübt, bekümmert, troſtlos. paeſe desolato, verwüſtetes, verheertes Land.
Desolatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verwüſter, Verheerer.
Desolazióne, *ſubſt. foem.* Verſtörung, Verheerung, Verwüſtung; Trübſal, Bekümmerniß *met.* große Betrübniß.
*Desperánza, Desperazióne, *ſubſt. foem.* Verzweifelung.
Despétto, *adj.* ſ. disprezzato, verachtet; *it.* ſ. dispetto.
*Despitto, *ſubſt. maſc.* Verachtung. avere in despitto, für gar nichts achten; *it.* Widerwille, Unwille.
Despogliáre, ſ. dispogliare, berauben.
Despoticaménte, *adv.* oberherrſcherweiſe, auf eine unumſchränkte Art.
Despoticità, *ſubſt. foem.* die Allgewaltigkeit; *it.* die Würde, der Stand eines Despoten.
Despótico, *adj.* oberherrlich, unbeſchränkt.
Despotíſmo, *ſubſt. maſc.* unumſchränkte Gewalt.
Déspoto, *ſubſt. maſc.* ein Hoſpodar, ein Fürſt in der Wallachey oder Moldau; *it.* ein Deſpot.
Dessa, Desso, *pron.* ſie, er ſelbſt. ella è dessa, ſie iſt es. egli è desso, er iſt es. desso tu, eben du.
Destaménto, *ſubſt. maſc.* das Aufwecken, Aufwachen, Ermunterung; Anreizung.
Destare, *verb. act.* aufwecken, aufwachen. *met.* aufmuntern, ermuntern. destar l'appetito, Luſt machen. destare il carbone, die Kohlen anblaßen. destare un desiderio, ein Verlangen erwecken. *prov.* non destar il can, che dorme, eine vergeſſene Sache muß man nicht wieder erneuern, ſtöre nicht das Weſpenneſt.
Destárſi, *verb. rec.* munter werden, erwachen.

Deſtáto, *part.* von deſtare, erwacht, munter geworden.

Deſtatójo, *ſubſt. maſc.* ein Wecker.

Deſtatóre, *ſubſt. maſc.* einer der aufweckt, aufmuntert; *it.* reizt.

Deſtatrice, *ſubſt. foem.* von deſtatore, die aufweckt; *it.* reizt.

Deſterità, *ſubſt. foem.* Geſchicklichkeit, Fertigkeit, Artigkeit; *it.* ſ. deſtrezza.

Deſtillazióne, ſ. diſtillazione, das Diſtilliren.

Deſtináre, *verb. act.* beſchließen, ſich vornehmen; *it.* etwas wozu beſtimmen; verordnen, bey ſich ſelbſt.

*Deſtináta, *ſubſt. foem.* ſ. deſtino, Schickſal.

*Deſtináto, *ſubſt. maſc.* Schickſal. ſ. deſtino.

Deſtinazióne, *ſubſt. foem.* Beſtimmung, Verordnung, die man in ſeinem Herzen macht.

Deſtino, *ſubſt. maſc.* das göttliche Geſchick, Fügung, das Verhängniß, Schickſal, das Unglück, dem jeder unterworfen iſt.

Deſtituíre, einen vom Dienſte ſetzen, abſetzen; *it.* einen verlaſſen.

Deſtituito, Deſtitúto, *part.* & *adj.* abgeſetzt, beraubt; entblößt, verlaſſen.

Deſtituzióne, *ſubſt. foem.* die Abſetzung vom Amte; Verlaſſung.

Déſto, *adj.* verkürztes *part.* von deſtato, aufgeweckt; *met.* munter, friſch, lebhaft; wachſam.

Déſtra, *ſubſt. foem.* die rechte Hand; Seite.

*Deſtrále, *ſubſt. maſc.* ein Armband, Zierrath an der rechten Hand.

Déſtraménte, *adv.* geſchicklich, liſtig.

Deſtreggiáre, *verb. act.* geſchicklich handeln.

Deſtrézza, *ſubſt. foem.* Geſchicklichkeit, Fertigkeit; *met.* Liſt, Klugheit, Spitzfindigkeit, Verſchlagenheit.

Deſtriéra, *ſubſt. foem.* eine abgerichtete Stute zum Turnierſpiel.

Deſtriére, Deſtriéro, *ſubſt. maſc.* ein abgerichtetes Handpferd zum Turnieren.

Deſtriſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchicklich, ſehr liſtig, ſehr verſchlagen.

Déſtro, *ſubſt. maſc.* Bequemlichkeit zu etwas, günſtige Gelegenheit, bequemer Ort; *it.* Abtritt in einem Hauſe, Nachtſtuhl. andare al deſtro, ſeine Nothdurft verrichten.

Déſtro, *adj.* geſchickt, fertig, recht. *it. met.* vom Gemüthe, liſtig, klug, verſchlagen, günſtig. *Dante purg. 30.* hat abito deſtro für gute Lehre gebraucht. fortuna deſtra, das günſtige Glück. uomo deſtro, ein kluger Mann. mano deſtra, die rechte Hand. lato deſtro, die rechte Seite. l'ala deſtra, der rechte Flügel von einer Armee, oder von einem Gebäude. venir a deſtro, gelegen kommen. fato deſtro, glückliches Schickſal. deſtro ſentiero, gerader Weg. mal deſtro, ungeſchickt.

Déſtro, *adv.* ſ. deſtramente, geſchickt.

Deſtrochério, *ſubſt. maſc.* eine Armzierde, welche die alten Krieger auf dem rechten Arme trugen.

Deſtruénte, *adj. com.* verwüſtend, verderbend, abbrechend, zerſtörend, vernichtend.

Deſtrúggere, ſ. diſtruggere, zerſtören, verwüſten.

Deſtruggitóre, ſ. diſtruggitore, Zerſtörer, Verwüſter.

Deſtruggitivo, ſ. diſtruggitivo, zerſtörend, zernichtend.

Deſtrútto, *part.* von deſtruggere, zerſtört, verwüſtet.

Deſtruttóre, ſ. diſtruggitore, Zerſtörer, Verwüſter.

Deſtruttivo, ſ. diſtruggitivo, zerſtörend, vernichtend.

Deſúmere, *verb. act. perf.* deſonſi, *part.* deſonto, ſchließen, begreifen, abnehmen, muthmaßen, folgern.

Deſviáre, ſ. diſviare, verführen, vom rechten Wege abführen.

Detáglio, *ſubſt. maſc.* eine Erzählung nach allen Umſtänden.

Deténere, *verb. act. perf.* detenni, *part.* detento, unrechtmäßigerweiſe, oder auch um rechtmäßigen Anſpruchs willen, zurückhalten, behalten, was nicht ſein iſt; einen aufhalten, verſäumen.

Deténto, *part.* zurückgehalten, aufgehalten, verhindert; angehalten; in Verhaft gehalten.

Detentóre, *ſubſt. maſc.* unrechtmäßiger Beſitzer einer Sache; der abhält, zurückhält.

Detenzióne, *ſubſt. foem.* Aufhaltung, Zurückhaltung, Vorenthaltung, Bemächtigung, Anhaltung einer Perſon oder Sache; Gefangenſchaft; Beſitz einer Sache.

Detergénte, *adj. com.* das abführet, reiniget, ausführet.

Detérgere, *verb. act. perf.* deterſi, *part.* deterſo, in der Medicin, die verderbten böſen Feuchtigkeiten ausführen.

Deterioraménto, *ſubſt. maſc.* die Verderbung, Verſchlimmerung.

Deterioráre, *verb. act.* etwas verderben, verſchlimmern, ſchlimmer machen, in ſchlimmern Zuſtand ſetzen.

Deterioráto, *part.* verdorben, verſchlimmert, in ſchlimmern Stand geſetzt.

Deterioraziónе, *ſubſt. foem.* ſ. deterioramento, Verderbung, Verſchlimmerung.

Determinánte, *adj. com.* entſcheidend, ausſprechend; *it.* beſtimmend, entſchließend, vornehmend.

Determináre, *verb. act.* ausdrücklich beſtimmen; ſetzen, verordnen, ausſprechen, entſcheiden; Gränzen ſetzen; beſtimmen, Zeit und Ort. determinare una Città, die Gränzen einer Stadt beſtimmen; einen

Digitized by Google

einen zu etwas bewegen, veranlassen, verursachen; etwas beschließen, vornehmen.

Determinársi, *verb. rec.* sich entschließen, etwas beschließen, vornehmen.

Determinataménte, *adv.* kühnerweise, ohne davon abzusehen; durchaus; ausdrücklich; genau, deutlich, eigentlich.

Determinatézza, *subst. foem.* Kühnheit, Unerschrockenheit; Bestimmung, Entscheidung.

Determinativo, *adj.* entscheidend, bestimmend.

Determináto, *part.* & *adj.* von determinare. *it.* verwegen, kühn, entschlossen.

Determinatóre, *subst. masc.* ein Gränzensetzer, einer der bestimmt, entscheidet, vornimmt.

Determinatrice, *subst. foem.* eine die bestimmt, entscheidet, vornimmt.

Determinazióne, *subst. foem.* Verordnung, Entscheidung, Ausspruch; Bestimmung eines Worts zu einem gewissen Gebrauche; *it.* Verursachung, Veranlassung, Bewegung.

Detersivo, s. detergente, das abführet, reiniget.

Detestabilménte, *adv.* abscheulicherweise, verwerflicherweise, unzulässlicherweise, garstigerweise.

Detestábile, *adj. com.* abscheulich, gräulich, verfluchenswerth, als eine That; sehr häßlich, überaus garstig, als manche Personen; überaus schlecht, liederlich, als mancher Wein; sehr übel schmeckend, verwerflich, unzulässig, strafwürdig.

Detestabilissimo, *adj. sup.* sehr abscheulich, sehr gräulich, überaus garstig, sehr schlecht.

Detestaménto, *subst. masc.* s. detestazione, Verabscheuung, Abscheu ꝛc.

Detestándo, *adj.* verabscheuungswerth.

Detestáre, *verb. act.* verwerfen, verabscheuen, Abscheu haben, etwas verfluchen.

Detestáto, *part.* verabscheuet, verworfen, verflucht.

Detestazione, *subst. foem.* Abscheu, Verabscheuung, Greuel vor etwas.

Detésto, *adj.* abscheulich; *it.* verkürzt von detestato, verabscheuet, verworfen.

Detonazióne, *subst. foem.* das erschreckliche Krachen des Donners; *it.* in der Chymie, das Krachen der Metalle in den Schmelztiegeln bey Vereinigung derselben.

Detrággere, Detrárre, *verb. act. præf.* detraggo, *perf.* detrassi, *part.* detratto, abziehen, abbrechen, von einer Summe; *met.* übel nachreden, verleumden. detrarre altrui, einen an seiner Ehre angreifen.

Detrátto, *part.* abgezogen, abgebrochen; *met.* verleumdet, nachgeredet, an der Ehre angegriffen.

Detrattóre, *subst. masc.* ein Verleumder.

Detrattrice, *subst. foem.* Verleumderin.

Detrazióne, *subst foem.* Abzug; Nachrede, Verleumdung.

Detrimento, *subst. masc.* Schaden, Nachtheil, Verlust.

Detrimentóso, *adj.* schädlich, nachtheilig.

Detronaménto, *subst. masc.* das Stoßen vom Throne.

Detronáre, *verb. act.* einen vom Throne stoßen.

Detronáto, *part.* vom Throne gestoßen.

Detronizzáre, *verb. act.* vom Throne stoßen.

Detronizzáto, *part.* vom Throne gestoßen.

Detrúdere, *verb. act. perf.* detrusi, *part.* detruso, herabstoßen, verstoßen, herunterstürzen.

Detrúso, *part.* herabgestoßen, verstoßen, heruntergestürzt.

Détta, *subst. foem.* ein abgeborgtes oder ausgeliehenes Capital; Schuld; Hauptsumme der Schuld. tagliar la detta, die Schuldforderungen mit kleinem Nachlaß überlassen. comprare una detta, eine Schuldforderung kaufen. pigliarsi una detta, eine Sache auf sich nehmen. buona detta, gute Schuld, Capital. cattiva detta, unsichere, schlechte Schuld oder Schuldner. stare a detta di alcuno, sich auf etwas, das einer gesagt hat, beziehen. starsene a detta altrui, auf das, was einer sagt, sich berufen, einem aufs Wort trauen. essere in detta con uno, mit einem richtig seyn, einerley Willens seyn. stare della detta, für ein Capital stehen, haften. le dette sono cresciute per l'usura, die Capitale, Schulden, sind durch die aufgelaufenen Zinsen angewachsen; *it.* Glück. esser in detta, Glück im Spiele haben. esser in disdetta, Unglück im Spiele haben. essere in detta, in gutem Credit seyn. a detta, *adv.* nach eines seiner Meynung.

Dettáme, *subst. masc.* das Eingeben, das Sagen und Lehren; wird sonderlich vom Gewissen und der Vernunft, ingleichen von Affekten gesagt.

Dettaménto, *subst. masc.* Eingebung; *it.* s. dettatura, dettato.

Dettánte, *adj. com.* der, die eingiebt; in die Feder dictirt.

Dettáre, *verb. act.* dictiren, von Wort zu Wort vorsagen, daß man nachschreiben kann; *it.* einem eingeben, was er sagen und thun soll, dazu antreiben. la ragione naturale ci detta, die gesunde Vernunft lehrt uns; *it.* einen Tractat, Gedicht u. d. gl. schreiben; *it.* reden, *poët.*

Dettánte, *adj.* der eingiebt, in die Feder dictirt.

Dettáto, *part.* von dettare, dictirt. *it. subst. masc.* Schreibart, Styl; Aufsatz; bey den

Digitized by Google

den Schülern das Elaboriren, was vom Lehrmeister aufgegeben wird; *it.* die Art sich auszudrücken; *it.* ein Tractat, Gedicht u. d. g.

Dettatóre, *subst. masc.* einer der etwas dictirt; *it.* bey den Römern vor Zeiten, eine in gefährlichen Zeiten gewählte höchste obrigkeitliche Person, Dictator.

Dettatúra, *subst. foem.* die Würde und Amt eines Dictatoris; *it.* das Dictirte, Dictiren selbst; *it.* die Schreibart; *it.* ein Werkchen, Gedichte.

Dettazióne, *subst. foem.* das Eingeben, das Dictiren; die Schreibart; *it.* s. dettame.

Détto, *part.* von dire, gesagt, geredet, gesprochen, genannt, angeführet.

Détto, *subst. masc.* Wort, Sprüchwort, Ausspruch, Spruch. dal detto al fatto, wie gesaat, so geschehen. dal detto al fatto è un gran tratto, es ist leichter geredt, als gethan; *it.* detto der Aufsatz einer Schrift. *Petrarc. canz. 4. 9.* alzando lei che ne' miei detti onoro, indem ich diejenige erhebe, die ich mit meinen Schriften verehre. starsene al detto altrui, auf anderer Gutdünken sich verlassen; *it. adj.* gesagte, genannte, obengenannte, angeführte; *it.* eben dasselbe.

Détto fatto, *adv.* gleich, den Augenblick, stracks, flugs, dictum factum.

Deturpáre, *verb. act.* verwüsten; verunstalten, ungestalt machen; schänden.

Deturpáto, *part.* häßlich, garstig gemacht oder geworden; geschändet, verunehret, verwüstet; ungestalt gemacht.

Deturpatóre, *subst. masc.* einer der verwüstet, ungestalt macht, schändet.

Devastaménto, *subst. masc.* s. devastazione, Verheerung, Verwüstung, Raub, Plünderung.

Devastáre, *verb. act.* ein Land verwüsten, verheeren; *it.* rauben, plündern.

Devastáto, *part.* verwüstet, zerstöret, verheeret, geplündert.

Devastatóre, *s. m.* Verwüster, Verheerer.

Devastazióne, *subst. foem.* Verwüstung, Verheerung, Zerstörung, Raub, Plünderung.

Devére, *subst. masc.* s. dovere; *it.* s. evento.

***Devére**, *verb. act.* sollen, schuldig seyn.

Deviaménto, *subst. masc.* das Abkommen vom Wege; (in der Sternkunde) die Abweichung der Planeten.

Deviáre, *verb. neutr.* von seinem Vorsatze entfernen, abgehen; vom Wege abweichen, sich verirren; aus der Richtschnur kommen, aus der Ordnung kommen; *met.* ausschreiten, ausschweifen.

Deviáto, *part.* abgegangen, entfernt, aus dem Wege; abgewichen von der Richtschnur, oder aus der Ordnung gekommen.

Devólvere, *verb. act.* heimfallen, zufallen, verfallen.

Devolutivo, *adj.* das heimfällt, auffällt, heimfällig, auffällig.

Devolúto, *adj.* verfallen, heimgefallen, als ein Gut oder Einkommen.

Devoluzióne, *subst. foem.* das Heimfallen einer Pfründe; Erbschaft ꝛc.

Devoráre, s. divorare, fressen, verschlingen.

Devoráto, *part.* s. divorato, verschlungen.

Devotaménte, s. divotamente, andächtigerweise.

Devotissimaménte, s. divotissimamente, auf die andächtigste Weise.

Devotíssimo, s. divotissimo, sehr andächtig, ergebenst.

Devóto, s. divoto, andächtig, fromm.

Devozióne, s. divozione, Andacht, Frömmigkeit, Ergebenheit.

Di, des *Art. indef. Genit.* auch ein Zeichen des *Gerundii*, daß ein Ding vom andern herkomme, ihm zugehöre, oder mit ihm einigermaßen verwandt sey.

Di, als ein Zeichen des *Gerundii*, folgt auf die Vorwörter affine, ad effetto di felicitarsi, um sich glücklich zu machen. a furia di parlare, durch vieles Reden. prima, avanti, innanzi di farlo, ehe ich es thue. arrivò a segno di batterci, es kam so weit, daß wir uns schlagen wollten; *it.* bey den Redensarten der Lateiner, wo das *Gerundium* in *di* gebraucht wird, stehet es gemeiniglich zur Bedeutung einer Zeit, Gelegenheit, Begierde, Lust, Gewalt, einer Ursache, einer Art und Weise, u. d. gl. als: è tempo di andare, es ist Zeit zu gehen. vaghezza di dolersi, Lust zu klagen. desiderio di vedere, Begierde zu sehen. forza d'amare, Macht zu lieben. maniera di parlare, Art zu reden. cagione di lagrimare, Ursache zu weinen. occasione di esser prode, Gelegenheit tapfer zu seyn: Es bezeichnet auch die Materie, woraus ein Ding gemacht ist; *it.* die Eigenschaft eines Dinges, oder wozu man ein Ding braucht; auch stehet es vor einem *Nomine proprio.* di filo, zwirnen. di seta, seiden. di lana, wollen. di bambagia, baumwollen. di ferro, eisern. di piombo, bleyern. d'ottone, messingen. di rame, kupfern. di bronzo, ehern. di metallo, metallen. d'argento, silbern. d'oro, golden; *it.* nach einem *Appellativo*, als la città di Roma, die Stadt Rom. Desgleichen nach den *Negationibus*, und nach den Wörtern, so eine Qualität anzeigen; vor den *Infinitivis* heißt es zu, als cessar di dire, aufhören zu sagen; wenn es die Materie bedeutet, kann es bisweilen mit von gegeben werden, macht aber mit seinem *substantivo* meistens nur das deutsche *adject.*

oder ein zuſammengeſetztes *ſubſtantivum*, als: un' abito di drappo, ein Kleid von Zeug, oder ein zeuaenes Kleid. una candella di cera, eine Wachskerze. una colonna di marmo, eine Marmorſäule; *it.*

Di, bedeutet das Inſtrument, womit man etwas verrichtet oder begehet. ferir di coltello, mit dem Degen hauen oder ſtechen. paſſar di lancia, mit einer Lanze durchbohren. provocar di parole, mit Worten reitzen. di tutta forza, mit aller Gewalt.

Di, nach einem *Comparativo*, als: più ſaggio di lui, weiſer als er. più bella di lei, ſchöner als ſie. egli è il più corteſe di quanti mai vedeſſi, er iſt der höflichſte unter allen, die ich je geſehen habe.

Di, ſtehet bey dem *gen. plur.* zuweilen elliptiſch, und bedeutet etliche, einige. vi ebbe oder vi eran di quelli che volevano, es waren welche, die da wollten. miſevi ſù di valenti uomini, er ſetzte tapfere Leute drauf.

Di, wird auch zur Zierlichkeit der Rede ausgelaſſen, als: andare in caſa N. anſtatt di N, zu den Herrn N. gehen. mandar un ora a caſa queſto, ora a caſa quell' altro, anſtatt a caſa di queſto, di quell' altro, jemanden bald zu dieſem ins Haus, bald ins Haus zu jenem ſchicken; *it.* di ſtatt a, als: vicino di Dresda, nahe bey Dresden. *it.* di ſtatt da, dal, dall', als: di Lipſia a Dresda ſono tredici leghe, von Leipzig bis Dresden ſind dreyzehn Meilen. levare il capello di capo ad alcuno, jemanden den Hut vom Kopfe nehmen. liberare uno di prigione, einen aus dem Gefängniß befreyen; *it.* di ſtatt con. caricare uno di baſtonate, einen mit Prügeln zudecken; *it.* di ſtatt in, als: ſo di che ſtagione ſia buon viaggiare, ich weiß, in welcher Jahreszeit gut zu reiſen iſt; *it.* di ſtatt per, als: di certo verrò da lei, für gewiß komme ich zu Ihnen; *it.* di drückt im Deutſchen von Seiten aus, als: fratello di padre, ma non di madre, Bruder von Vaters Seite, aber nicht von Mutter Seite; *it.* di ſtatt tra, fra, unter, als: è il più corteſe giovane di quanti ne conoſco, er iſt der höflichſte Jüngling unter allen, die ich kenne; *it.* di ſtatt apreſſo, bey, als: *Dant. inf. 26.* s' io meritai di voi aſſai o poco, wenn ich bey euch wenig oder viel verdienet habe.

Dì, *ſubſt. maſc.* der Tag, das Leben. dì neri, Faſtentage. a dì oder addì 25 Gennajo, ſo wird das datum in den Briefen geſchrieben. a dì miei, zu meiner Zeit, oder meine Tage. tutto il nato dì, niederer Ausdruck, den geſchlagenen Tag. al dì d'oggi, heut zu Tage. *prov.* ogni dì ne va un dì, die Zeit verläuft. *prov.* ſapere a quanti dì è ſan Biagio, drey zu zählen wiſſen. un dì, einſtens. buon dì, guten Morgen. a dì, bey Tage; *it.* am Tage. a dì de' nati, ſeit Menſchen gedenken. mezzo dì, Mittag. a noſtri dì, zu unſern Zeiten. a gran dì, bey hellem Tage. un dì sì, un dì nò, einen Tag um den andern. in ſul far del dì, bey anbrechendem Tage. di dì in dì, von Tag zu Tage. di dì, bey Tage. il dì di ſan Ballarino, am Nimmerstag, zu Pfingſten auf dem Eiſe.

Di, mit *nominibus* verbunden, macht *adverbia*, als: di voglia, willig. di cuore, herzlich.

Dì, anſtatt tu dì, du ſagſt, ingleichen im *imperat.* dì, ſage du.

***Dia** und die, poetiſch, der Tag, das Leben.

Diabéte, **Diabética**, *ſubſt. foem.* Harnfluß, eine Krankheit, da das Getränke durch den Leib geht, wie es getrunken worden iſt, ohne Veränderung.

Diabético, *adj.* mit dem Harnfluße behaftet.

Diabolicaménte, *adv.* verteufelt, grauſam; teufliſcher Weiſe.

Diabólico, *adj.* teufliſch.

Diabolíno, *adj.* teufliſch.

Diacalaménto, *ſubſt. maſc.* ſtärkende Latwerge, eine Arzney.

Diacálcite, *ſubſt. maſc. dim.* ein Pflaſter von Latwergen.

***Diácano**, ſ. diacono, Diakonus.

***Diacanáto**, ſ. diaconato, Diakonat.

Diacattolicóne, *ſubſt. maſc.* eine Art Latwerge zu allen Krankheiten.

Diacciája, *ſubſt. foem.* Eiskeller, Eisgrube.

Diacciáre, *verb. neutr.* Eis frieren. *mier. Davanz. in Tacit. ann. 13.* la porta d'Agrippina diacciò ſubito, die Agrippina verlor bald ihre Liebhaber.

Diáccio, *ſubſt. maſc.* Eis. rompere il diaccio, das Eis brechen, der erſte in einer Unternehmung ſeyn.

Diacciuólo, *ſubſt. maſc.* Eiszapfen; *it.* eine Art Pflaume; *it.* Eisbrecher an Schuhen.

Diacciuólo, *adj.* was wie Eis zerbricht. quercia diacciuola, Eiche, welche ſplitterich iſt.

***Diacére**, ſ. giacere, liegen ꝛc.

Diachilo, *ſubſt. maſc.* ein aus allerhand Säften zubereitetes, erweichendes Pflaſter.

Diacimino, *ſubſt. maſc.* eine Arzney, mit *pulv. ceſal. iſter.* und *cumin.* vermiſcht.

Diacine, *adv.* Potztauſend! ey der Henker! was der Geyer!

Diacinto, *ſubſt. maſc.* ſ. giacinto, Hyacinthen.

Digitized by Google

Diacitára, *subst. foem.* das Liegen.

Diacódion, *subst. masc.* eine Arzney aus Mohnsaamen, zur Beförderung des Schlafes.

Diaconáto, *subst. masc.* der Stand, die Würde eines Diakoni, oder Dieners in geistlichen Kirchenverrichtungen.

Diaconéßa, *subst. foem.* eine Diakonißin.

Diácono, *subst. masc.* ein Diakonus, Diener bey dem Altare; der nächste nach dem Priester.

Diadéma, *subst. masc.* eine königliche Hauptbinde, vor diesem, itzt eine königliche Krone; auch die königliche Würde. *foem.* der Strahlenkreis, so man auf die Gemählde der Heiligen mahlet. *met.* gli è cascata la diadema, er ist ein Mucker, ein liederlicher Kerl geworden. cangiar la diadema in un turbante, vom frommen Leben ins böse verfallen. *it.* (in der Wappenkunst) der Zirkel um den Kopf eines ausgebreiteten Adlers; *it.* die Binde um einen Mohrenkopf.

Diafanità, *subst. foem.* Durchsichtigkeit.

Diáfano, *adj.* durchsichtig.

*Diafinico, Diafinicon, *subst. masc.* eine Dattel-Latwerge, welche durchschlägt.

Diaffrágma, Diafragma, Diaftámma, *subst. masc.* Zwerchfell im Leibe; *it.* der Knorpel, so die Nasenlöcher abtheilet; *it.* ein in der Mitte eines Perspektivs vorgemachtes durchbohrtes Holz oder Blech.

Diáfno, *adj.* mannichfardig.

Diafonía, *subst. foem.* Uebellaut im Gesange.

*Diaforéßi, *subst. foem.* Durchdünstung, Zertheilung der Dünste, außerordentlicher Schweiß.

Diaforético, *adj.* schweißtreibend.

Diaframma, diafragma, *subst. masc.* das Zwerchfell im Leibe. s. diaffragma.

Diagéngiovo, *subst. masc.* Ingwer-Latwerge.

Diagnóßi, *subst. foem.* eine Sache, die Stoff zu reden giebt.

Diagnóßtico, *adj.* gesprächich.

Diagonále, *adj. com.* ein Strich in einer rechtlinichten Figur in der Mathesi, von einem Winkel zum andern, durch den Mittelpunkt gezogen.

Diagonalménte, *adv.* eckstrichsweise, übereck.

Diagrámma, *subst. masc.* ein Entwurf, entworfene Form, Abriß.

Diagránte, s. Dragante, eine Art Gummi.

Diagrídio, *subst. masc.* präparirter Scammonienſalt, zum abführen.

Dialéttica, *subst. foem.* die Logik, Disputierkunst.

Dialéttico, *adj. & subst.* was zur Logik gehört; ein Logikus, ein Lehrer der Logik.

Dialétto, *subst. masc.* eine Mundart oder Redensart eines gewissen Landes oder Stadt, in einerley Mutter- oder Hauptsprache.

Dialógico, *adv.* wie es im Gespräche gewöhnlich, gesprächmäßig.

Dialógiſta, *subst. masc.* ein Redner, ein Verfasser der Gespräche.

Diálogo, *subst. masc.* ein Gespräch zwischen einigen Personen, meistens geschrieben, sonst nur in gemeinen Reden.

Dialtéa, *subst. foem.* Eibischsalbe.

Diamantáccio, *subst. masc. pej.* ein Diamant von schlechtem Preise.

Diamantájo, *subst. masc.* ein Diamantschneider; *it.* ein Kaufmann, der mit Diamanten handelt.

Diamánte, *subst. masc.* ein Diamant, edler Stein; ein Sinnbild der Härte oder Beständigkeit und Dauer; *it.* ein Werkzeug der Glaser, mit einem Diamante das Glas zu zerschneiden. diamante greggio oder grezzo, ein ungeschliffener Diamant. diamante buono, ein ächter Diamant. diamante falso, ein falscher Diamant; *it.* lavoro a punta diamanti, eine Arbeit von vier Ecken, welche auf piramidalische Art, alle auf einer Spitze zusammenkommen; von dergleichen Arbeit sind in Italien hie und da große Häuser von Quadratsteinen gebaut, und heißen palazzi a punta di diamanti.

Diamantino, *subst. masc.* kleiner Diamant, *adj.* von Diamant, *met.* sehr fest, hart.

Diamarináta, *subst. foem.* Kirschsaft.

Diametrále, *adj.* linea diametrale, die Durchschnittslinie durch einen Cirkel, von einem Punkte des Umfangs bis zum andern gegenüber durch den Mittelpunkt.

Diametralmente, *adv.* gerade gegen einander, durchaus wider einander.

Diámetro, *Diamitro, *subst. masc.* der Durchmesser, Durchschnitt eines Cirkelkreises durch den Mittelpunkt, per diametro, gerade gegenüber.

Diámoron, *subst. masc.* gesottener Maulbeersaft, in der Apotheke.

Diamúſco, *subst. masc.* eine Art Latwerge.

Diána, *subst. foem.* die Göttinn der Jagd, die Diana; *it.* der Mond, sonderlich in Versen; *item* die Reveil, des Morgens die Soldaten mit einem gewissen Trommelschlag aufzuwecken. batter la Diana, die Reveil schlagen; *it.* ein Morgenstern; *it.* eine Art Edelgesteine.

Diánzi, *adv.* vorher; seit kurzen, vor kurzer Zeit.

Diapapávero, *subst. masc.* s. diacodion.

Diápaſon, die Octave in der Musik, bey den Instrumentmachern.

Diapenídio, *subst. masc.* eine Latwerge für den Husten.

Diapénte, *subst. masc.* ein Griff oder Zusammen-

Digitized by Google

ſammenklang in der Muſik, ſo die Quinte genennet wird.

Diapráſſio, *ſubſt. maſc.* eine Art Latwerge.

Diaprúnis, Diaprúno, *ſubſt. maſc.* eine Pflaumen-Latwerge.

Diaquillónne, *ſubſt. maſc.* Pflaſter zu den Schwären.

Diário, *ſubſt. maſc.* ein Tagebuch, Verzeichniß, Regiſter auf alle Tage.

Diarréa, *ſubſt. foem.* der Durchlauf, Durchfall, Bauchfluß.

Diaródon, *ſubſt. maſc.* eine Art abführende Pillen, die auch zur Bruſtſtärkung dienen.

Diáſcane, Diáſcolo, ſ. diácine, zum Teufel, zum Henker.

Diaſéna, *ſubſt. foem.* Geneslatwerge.

Diáſpro, *ſubſt. maſc.* Jaſpis, ein Edelgeſtein.

*Diaſtole, in der Anatomie, eine Ausdehnung der Herzkammer, das Geblüt einzunehmen.

Diaſtemático, *adj.* diſcorſo diaſtematico, eine zertheilte Rede.

Diáſtico, *ſubſt. maſc.* ein Säulengebäude, da die Säulen dreymal ſo weit, als eine dick iſt, von einander ſtehen.

Diatónico, *adj.* das nur von einem zum andern Ton ſteigt und fällt.

Diávola, *ſubſt. foem.* ſ. diavoleſſa.

Diavoláccio, *ſubſt. maſc.* Teufelsbube.

Diavoleria, *ſubſt. foem.* Teufeley; Hexerey; heimliche Tücke, Zank, Händel, Lermen, Geſchrey, unverhofftes Unglück; *it.* eine verteufelte Sache.

Diavoleſſa, *ſubſt. foem.* ein böſes Weib, ein verteufeltes Weib.

Diavólico, *adj.* teufliſch.

Diávolo, *ſubſt. maſc.* der Teufel; *it.* ein böſer Menſch. un diavolo di femmina, ein verteufeltes Weib. fare il diavolo, wüten, toben, raſen. Es wird oft diavolo zum Ausfüllungswort geſetzt. far il diavolo e peggio, des Henkers werden. far il diavoloi a quatro, far il diavolo, großen Lerm machen, entſetzlich toll thun. è andato al diavolo, er iſt davon gelaufen. il diavolo è facile da invitarſi, ma difficile da ſcacciarſi, eine böſe Sache iſt nicht leicht wieder gut zu machen. dare uno al diavolo, einen verfluchen. il diavolo gli è entrato addoſſo, der Teufel beſitzt ihn. ha fatto il diavolo per trovarlo, er hat ſich alle Mühe gegeben, um es zu finden. *it.* aver il diavolo in teſta, verſchmitzt ſeyn, voller Liſt ſeyn. aver il diavolo nell' ampolla, den Kobolt haben, mehr als Brod eſſen können. ſaper dove il diavolo tien la coda, den Teufel barfuß laufen geſehen haben. il diavolo ſcattenato, der Teufel iſt loß. il diavolo è ſottile e ſila groſſo, der Teufel iſt fein, ſpielt aber grobe Streiche, oder die Gefahr iſt größer, als man ſich einbildet. il diavolo non è coſi brutto come ſi dipinge, die Gefahr iſt nicht ſo groß, als man ſich vorſtellet. il diavolo è cattivo, perchè egli è vecchio, ſagt man von alten Leuten, die ſchlau ſind. diavol porta, e diavol reca, wie gewonnen, ſo zerronnen. un diavolo caccia l'altro, ein Teufel jagt den andern aus, Böſes muß man mit Böſem vertreiben. trovar il diavolo nel catino, ſagt man, wenn einer gehet, um was zu eſſen, und findet die Schüſſel leer: die Mahlzeit ſchon verzehrt finden. il diavolo vuol tentar Lucifero, es übertrifft immer ein Schelm den andern. *prov.* Tedeſco italianato è un diavolo incarnato, ein Teutſcher, der italieniſche Arten annimmt, iſt noch ärger, als der Teufel ſelbſt. chi vede il diavolo da dovero, lo vede con men corna e manco nero, die Sache iſt nicht ſo gefährlich, als man denkt. Es iſt auch eine ſehr gewöhnliche Art in Italien, einen Unwillen oder Verwunderung durch folgende Interjection anzuzeigen: può fare il diavolo, iſt es zum Henker wohl möglich! da del tuo al diavolo ai mandalo via, böſe Leute muß man ſich, ſo gut man kann, vom Halſe ſchaffen. andar a caſa del diavolo, zum Teufel fahren. onor con danno al diavolo l'accomanda, hole der Henker einen leeren Titel, ohne würkliche Einkünfte. il diavolo ci ha poſto la coda, der Teufel hat darinnen ſein Spiel. quando il tuo diavolo nacque, il mio andava ritto alla panca, wo du mit deinen Pfiffen hindenkſt, da bin ich ſchon längſt geweſen. Avocato del diavolo, bey der Heiligſprechung zu Rom werden, ehe ſolche Handlung vor ſich gehen ſoll, zween Advocaten beſtimmt, einer von Seiten des Heiligſprechenden, der andere der wider den Heiligzuſprechenden iſt, und dieſer wird Avocato del diavolo genennt; *it.* poſſar il diavolo! Potz Teufel! ey der Henker!

Diavolóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Teufel; *it.* Erzſchalk.

Dibálzo, *adv.* auf einmal, auf einen Sprung.

Dibarbáto, Dibarbicáto, *part.* aus der Wurzel geriſſen, mit der Wurzel geriſſen.

Dibarbáre, Dibarbicáre, *verb. act.* mit ſammt der Wurzel ausreißen, ausrotten, ausjäten.

Dibaſſaménto, ſ. abbaſſamento, Erniedrigung.

*Dibaſſánza, *ſubſt. foem. idem.*

Dibaſſáre, *verb. act.* erniedrigen, unterdrücken. dibaſſar la voce, die Stimme fallen laſſen; *it. neutr.* abnehmen, an Kräften an Kredit.

Dibaſſáto, *part. act.* erniedriget, unterdrückt; *neutr.* an Kräften, an Kredit abgenommen.

Dibaſſatúra, *ſubſt. foem.* ſ. abbaſſamento, Erniedrigung.

Dibaſtáre, *verb. act.* den Saumſattel abnehmen, abſatteln.

Dibaſtáto, *part.* abgeſattelt, den Sattel abgenommen.

Dibáttere, *verb. act.* zerrühren, unter einander rühren, quirlen, zerklopfen, zuſammenſchütteln. *met.* dibattere una quiſtione, pro und contra diſputieren, über etwas ſtreiten, zanken; *it.* eine ſtreitige Sache abthun. dibattere i denti dal freddo, mit den Zähnen für Kälte klappern. *prov.* dibatter l'acqua nel mortajo, Malz und Hopfen verlieren, ſich vergebliche Mühe geben.

Dibátterſi, *verb. rec.* ſich erzürnen, ſich zanken. mi dibatte il cuore, das Herz ſchlägt mir heftig.

Dibattiménto, *ſubſt. maſc.* das Einrühren, Zerſchlagen, Zuſammenſtoßen. il vento è dibattimento d'aere, der Wind iſt eine heftige Bewegung der Luft. *met.* Streit.

Dibattitójo, *ſubſt. maſc.* eine Art von Cimbel der Egyptier, deſſen ſie ſich im Kriege und bey ihrem Opferfeſte der Göttinn Iſidis bedienten.

Dibattitóre, *ſubſt. maſc.* der da zerquetſcht; *it.* zankt, ſtreitet.

*Dibátto, *ſubſt. maſc.* Streit, Streitigkeit.

Dibattúto, *part.* von dibattere, geſtritten, zerſchlagen. ova dibattute, eingerührte Eyer.

Diboccáre, *verb. act.* aus dem Maule ziehen.

*Dibonáire, von Natur gütig, mild.

*Dibonariaménte, *adv.* aus angebohrner Güte, Milde.

*Dibonarietà, *Dibonarità, *ſubſt. foem.* angebohrne Gütigkeit, Mildigkeit.

Diboſcaménto, *ſubſt. maſc.* Umhauung eines Waldes; das Recht haben im Walde Holz zu fällen.

Diboſcáre, *verb. act.* einen Wald umhauen; *it.* aus dem Walde herauskommen; *it.* das Wild aus dem Gebüſche auftreiben.

Diboſcáto, *part.* umgehauen; *it.* aus einem dichten Walde herausgekommen; *it.* vom Wilde aus dem Gebüſche herausgetrieben.

*Dibottaménto, jählinge Bewegung.

*Dibottáre, *verb. act.* jählinge bewegen.

*Dibótto, *adv.* plötzlich, den Augenblick, jählinge.

Dibrancáre, ſ. ſbrancare, abſondern.

Dibrancárſi, *verb. rec.* ſich ausbreiten.

Dibrucáre, *verb. act.* die unnützen und dürren Aeſte abnehmen, die Menge Ausläufer ſäubern.

Dibruciare, *verb. act.* ſ. abbruciare, abbrennen. ardere e dibruciare, ſengen und brennen.

Dibruncáre, *verb. act.* die unnützen Aeſte abhauen.

Dibucáre, *verb. act.* das, was vor einem Loche ſteckt, wegnehmen; den Deckel von einem Gefäße; die Verſtopfung im Leibe durch eine Laranz öffnen; *it.* aus einem Loche herauskriechen.

Dibucáto, *part.* herausgekrochen aus einem Loche, herausgenommen.

Dibucciaménto, *ſubſt. maſc.* das Schälen oder Abſchalen der Rinden, Abſchälung.

Dibucciáre, *verb. act.* abſchälen.

Dibúccio, ſ. dibucciamento, Abſchälung der Rinde, Schale.

Di buon aria, *adv.* vergnügt, rider di buon aria, herzlich lachen.

oDicacità, *ſubſt. foem.* ſ. garrulità, Geſchwätzigkeit.

Dicadére, ſ. decadére, abfallen.

Dicadiménto, *ſubſt. maſc.* Abfall. *met.* Fall, Verfall.

Dicalváre, *verb. neutr.* ſ. decalvare, kahl werden.

Dicalváto, ſ. decalvato, kahl geworden.

Dicapitaménto, *ſubſt. maſc.* Enthauptung.

Dicapitáre, ſ. decapitare, enthaupten.

Dicapitáto, *part.* enthauptet.

Dicaſtério, *ſubſt. maſc.* Gerichtscollegium.

Dicáto, *adj. poët.* gewidmet, geopfert.

oDicco, *ſubſt. maſc.* ein Damn.

Dicémbre, ſ. decembre, Chriſtmonat.

Dicénte, *adj. com.* ſagend.

*Dicere, ſ. dire, ſagen.

Diceria, *ſubſt. foem.* eine lange öffentliche Rede; *it.* unnützes, langweiliges Geſchwätz; *it.* ein Spruch.

Diceriúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine kurze, öffentliche Rede, ein kleines Geſchwätz.

Dicervellare, *verb. act.* das Gehirn ausnehmen, hirnlos machen. *met.* dumm machen.

Dicervellárſi, *verb. rec.* ſich den Kopf über etwas zerbrechen.

Dicervellato, *adj.* ohne Gehirn; ohne Verſtand, dumm; den Kopf über etwas zerbrochen.

Diceſſáre, *verb. act.* und *neutr.* aufhören, abnehmen, mindern.

Dicévole, *adj. com.* ſ. decente; *it.* ſ. affabile, geziemend, erlaubt.

Dicevolézza, *ſubſt. foem.* Wohlanſtändigkeit; *it.* ſ. affabilità.

Dicevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr wohlanſtändig.

Dicevolméntе, *adv.* wohlanſtändigerweiſe, gebührlicherweiſe.

Dichiaragióne, *ſubſt. foem.* ſ. dichiarazione, Erklärung ꝛc.

Dichiaraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. dichiarazione, Auslegung ꝛc.

Dichiaránte, *adj. com.* offenbarend, erklärend,

Digitized by Google

rend, bezeugend; erläuternd, auslegend.

Dichiaráre, *verb. act.* offenbaren, bezeugen, zu wissen thun, zu erkennen geben; *it.* erwählen, ernennen, ausersehen; *it.* Ausspruch thun.

Dichiarárſi, *verb. rec.* sich erklären, es deutlicher sagen. dichiararſi debitore, sich für einen Schuldner erkennen.

Dichiarataménte, *adv.* deutlicherweise, ausdrücklicherweise.

Dichiarativo, *adj.* bezeugend, zur Erklärung dienend. atto dichiarativo, Erklärungsschrift; *it.* erklärend, erläuternd.

Dichiaratóre, *ſubſt. maſc.* einer, der sich erklärt, der offenbaret, es deutlicher sagt; Ausleger, Richter.

Dichiaratrice, *ſubſt. foem.* von dichiaratore, Auslegerinn, Richterinn.

Dichiarazióne, *ſubſt. foem.* eine Erklärung, Auslegung, Kundmachung, Offenbarung, Erkundigung, Aussage, Bezeugung, Befehl, Verordnung, Beschreibung, Ausspruch, Urtheil.

Dichiarire, *verb. act. ind.* auf *isco*, erläutern, aus dem Zweifel setzen; *it.* erklären, bezeugen.

Dichiarirſi, *verb. rec.* einsehen. dichiarirſi di coſa, eine Sache recht einsehen.

Dichiarito, *part.* erläutert, erklärt, bezeuget, etwas eingesehen.

Dichinaménto, *ſubſt. maſc.* das Abnehmen, wenn sich etwas gegen sein Ende neigt, das Sinken, Neigen; *it.* ein abhängiger Ort; *it.* Verfall.

Dichinánte, *adj. com.* sich neigend, abnehmend.

Dichináre, Dichinárſi. *verb. rec.* sich neigen, zu seinem Ende gehen, abnehmen, sich nähern; *it.* sich erniedrigen, sich demüthigen, sich herablassen; il ſole dichina, die Sonne gehet zu Rüste. il giorno dichina, der Tag neiget sich. la pianura dichina, die Ebne hängt abwärts. dichinare in vecchiezza, dem Alter nahe seyn.

Dichíno, *ſubſt. maſc.* das Sinken, Neigen, s. dechinamento; *it.* abhängiger Ort; *met.* andare al dichino, in Verfall gerathen. mettere a dichino, in Verfall bringen.

Diciannóve, neunzehen.

Dicianovéſimo, *adj.* der neunzehende.

Diciaſétte, siebenzehen.

Diciaſettéſimo, *adj.* der siebenzehnde.

Dicibile, *adj.* was sich reden läßt.

Diciferáre, *verb. act.* erklären was mit unbekannten Ziffern oder Charakteren geschrieben ist, ein Geheimniß, Räthsel auslegen, herausbringen.

Diciferáto, *part.* erklärt, herausgebracht, ausgelegt.

Dicifératóre, *ſubſt. maſc.* einer, der die Kunst, unbekannte Ziffern oder Schriften zu erklären und auszulegen versteht.

Dicimáre, *verb. act.* den Gipfel abschlagen.

*Diciménto, *ſubſt. maſc.* *Diciménza, *ſubſt. foem.* s. dicitura, eine Rede.

Dicioccáre, *verb. act.* die Traubel von Bäumen oder Blumen abschneiden, kleine Zweige abbrechen.

Diciottéſimo, *adj.* der achtzehnte.

Diciótto, achtzehn. tener l'invitto del diciotto, ein Waschmaul haben. tirar oder trar diciotto con tre dadi, außerordentlich glücklich seyn.

Dicitóre, *ſubſt. maſc.* der saget, erzählet, ein Redner, Schriftsteller. dicitore in rima, ein Poet.

Dicitúra, *ſubſt. foem.* Wohlredenheit, zierliche Schreibart, feyerliche Rede.

Diclináre, s. declinare, abneigen.

Dicolláre, s. dicapitare, enthaupten.

Dicollazióne, *ſubſt. foem.* s. dicapitaménto, Enthauptung.

*Dicórſo, s. decorſo, vergangen, verflossen.

Dicotomía, *ſubſt. foem.* (in der Sternkunde) nennet man den Mond so, wenn er bey uns halb scheinet.

Dicótto, s. decotto, Decoct; *it.* von der Sonne distilirt.

Dicozióne, *ſubſt. foem.* s. decozione, das Abkochen.

Dicréſcere, *verb. act. perf.* dicrebbi, *part.* dicresciúto, abnehmen, schwinden. l'aqua è dicreſciuta, das Wasser ist gefallen.

Dicreſciménto, *ſubſt. maſc.* Verfall, Abnahme, das Abnehmen.

*Dicreszióne, *ſubſt. foem.* s. declinazione, abbaſſamento, dicreſcimento.

*Dicréto, s. decreto, ein Dekret.

*Dicináre, s. declinare, sich neigen.

Dicrollaménto, *ſubſt. maſc.* Erschütterung.

Dicrolláre, s. crollare, erschüttern, stark bewegen; *met.* übertäuben.

Dicrudáre, *verb. act.* versüßen, besänftigen, lindern.

Dicuócere, *verb. act.* einsieden, einen Arzneytrank auskochen.

Dicótto, *part.* eingesotten; *it.* *ſubſt.* s. decotto, Decoct.

Didaſcálico, *adj.* lehrend, lehrreich, zur Lehre gehörig, unterrichtend, anweisend.

Didáttico, *adj.* der einen deutlichen Lehrmeister abgiebt; *it.* was zur Kunst deutlich zu lehren gehört.

Didiacciáre, Dighiacciáre, *verb. neutr.* aufthauen, schmelzen, das Eis oder den Schnee.

Didiacciáto, dighiacciato, *part.* aufgethauet, geschmelzt.

Didiétro, *ſubſt. maſc.* der Hintere, das Hintertheil eines Dinges.

Didótto,

Didótto, *part.* von didurre, hergeleitet, her geführet.

*Die, *subst. masc. poet.* der Tag.

Diéce, diéci, zehen.

Diecinà, s. décina, Zahl von zehen.

Dielsà, *adv.* statt Dio lo sa, Gott weiß es.

Dielsáccia, statt Dio lo faccia, Gott gebe es.

Diel voglia, statt Dio lo voglia, wollte Gott.

Dielvolesse, statt Dio lo volesse, wollte Gott.

Diéresis, *subst. foem.* Theilung eines Doppellauters in zwo Silben; *it.* eine Operation in der Wundarzneykunst; *it.* ein halber Ton in der Musik.

Diésis, ein *Semitonium* in der Musik; *it.* das Creutz, welches diesen halben Ton bedeutet.

Diéta, *subst. foem.* ein Reichstag oder Zusammenkunft der deutschen Reichsstände, ein Landtag; *it.* Tagelauf. la Commissione si paga per dieta, die Commission wird Tageweise bezahlt.

Diéta, *subst. foem.* gleiches Maaß und Ordnung im Essen und Trinken. tenere a dieta l'ammalato, den Kranken in Essen und Trinken mäßig halten. vivere in dieta, mäßig leben. *Bocc. nov. 24. n. 3. met.* faceva troppo più lunghe diete che voluto non avrebbe, sie mußte öfter fasten als sie gerne gewollt hätte. la mia borsa fà dieta, mein Beutel ist leer. tenere uno a dieta, einen kurz halten, wenig geben.

Dietaménte, *adv.* hurtig, in Eil. viver dietamente, mäßig leben.

*Dietáre, *verb. act.* gleiches Maaß und Ordnung im Essen und Trinken halten.

Dietético, *adj.* zum gleichen Maaße und Ordnung im Essen und Trinken gehörig.

Dietina, *subst. foem.* Vorlandtag in einer Woywodschaft oder Starosteyen in Polen.

Dietreggiáre, *verb. neutr.* zurückweichen, zurückgehen.

Diétro, *adv.* hinten nach, hinten drein, dahinter; *it* zurück. *Præp.* mit *Dat. Acc. Ablat.* selten, nach, hinter. correr dietro ad uno, einem nachlaufen. dietro alla porta, hinter der Thüre. dietro'l mangiare bisogna bere, nach dem Essen muß man trinken. dietro dalla coppa, hinter den Nacken. *Dant. Inf. 25. it. subst. masc.* das Hintertheil eines jeden Dinges, als il dietro della carozza, das Hintertheil der Kutsche; *it.* di dietro, hinterwärts; *it.* il di dietro, il dietro a casa oder dietro via, im Scherze der Hintere; *it. Interj.* zurück, fort, weg, pack dich.

Dietroguárdia, *subst. foem.* der Nachtrupp, der Nachzug einer Armee.

Difalcaménto, s. difalco, der Abzug einer Summe.

Difalcáre, s. diffalcare, von der Summe abziehen, verringern.

Difálta, s. diffalta, Mangel, Abgang.

Diféndente, *adj. com.* einer der vertheidigt, beschützt, behauptet, für etwas streitet, etwas untersagt, verbietet; *it. subst. masc.* einer der öffentlich auf dem Katheder einen Lehrsatz oder seine Disputation vertheidigt.

Diféndere, *verb. act. perf.* difesi, *part.* difeso, vertheidigen, beschützen; behaupten, für etwas streiten; *it.* verbieten, den Gebrauch eines Dinges untersagen; etwas verwehren. l'ombra ci difende dal Sole, der Schatten schützt uns für die Hitze. difendere una piaga dalla cancrena, machen, daß zu einer Wunde der kalte Brand nicht kömmt.

Difénderſi, *verb. rec.* sich vertheidigen, sich wehren, etwas von sich ablehnen, leugnen, daß man etwas gethan habe; sich entschuldigen ein Ding zu thun, das man nicht gerne thut, sich weigern, sich entziehen; sich von etwas enthalten.

Difendévole, *adj.* im Kriege, das gut zu vertheidigen ist, das gute Gegenwehr thun kann.

Difendiménto, *subst. masc.* s. difesa, Vertheidigung, Beschützung.

Difenditivo, *adj.* vertheidiglich, zur Beschützung gehörig.

Difenditóre, *subst. masc.* ein Beschützer, Beschirmer, Vertheidiger.

Difenditrice, *subst. foem.* von difenditore, Vertheidigerinn.

*Difensa, s. difesa, Vertheidigung, Beschützung.

*Difensáre, s. difendere, vertheidigen, beschützen.

Difensíbile, s. difendevole, was sich vertheidigen läßt.

Difensióne, *subst. foem.* Vertheidigung; Schutz, Beschirmung, Beschützung, Gegenwehr, Rechtfertigung, Verbot.

Difésa, *subst. foem. plur.* difese, die Vertheidigungswerke, Verschanzungen, Batterien, Basteyen, Transcheen u. d. gl. levar le difese al nemico, dem Feinde alle Vertheidigungsmittel zernichten. dar le sue difese in giudizio, seine Vertheidigungsschrift dem Gerichte übergeben. metterſi a difesa di alcuno, jemanden sich zur Wehre stellen. difese del cinghiale, die Hauer der wilden Schweine; *it.* eines Elephanten. le difese, überhaupt alles dasjenige, womit man sich vertheidiget.

Difésо, *part.* von difendere, vertheidiget, beschützet, beschirmet; *it.* rechtfertiget; *it.* verboten, untersagt.

Difettánte, *adj. com.* mangelhaft, nothdürftig.

Difettáre, *verb. act.* Mangel haben oder leiden; für mangelhaft erklären; *met.* tadeln, censiren.

Difettivа-

Digitized by Google

Difettivaménte, *adv.* mangelhaft, in Ermangelung.

Difettivo, *adj.* mangelhaft, fehlerhaft; *it.* gebrechlich, schwach, kränklich.

Difétto, *subst. masc.* Fehler, Mangel, Vergehen, Bedürfniß, Abgang, Gebrechen. in difetto, anstatt, weil man nicht hat, in Ermangelung. in difetto del vino, bevete dell' acqua, wenn ihr keinen Wein habt, so trinket Wasser. tener difetti grandi, große Noth haben. aver in se de' difetti grandi, große Fehler an sich haben; *it. adv.* in difetto, an statt.

Difettosaménte, s. difettivamente, mangelhaft.

Difettóso, *adj.* dem etwas mangelt oder fehlt, mangelhaft; *it.* fehlerhaft, gebrechlich.

Difettúccio, difettúzzo, *dim. masc.* ein kleiner Mangel, Fehler ꝛc. eine kleine Gebrechlichkeit.

Diffettualménte, *adv.* mangelhaft.

Difettuosaménte, *adv.* mangelhaft, unvollkommen.

Difettuosità, *subst. foem.* Gebrechlichkeit; Mangel; Fehler difettuosità di nascita, Geburtsmangel, Geburtsfehler, Herkommensmangel.

Diffalcáre, *verb. act.* von einer größern Summe abziehen.

Diffalcáto, *part.* abgezogen von einer Summe.

Diffálco, *subst. masc.* der Abzug, Abkürzung einer kleinen Summe von einer größern

*Diffallánte, *adj.* s. difettoso.

Diffálta, *subst. foem.* s. difetto, Mangel, Dürftigkeit, Schuld, Verschulden, Vergehen. diffalta delle biade, Theurung. far diffalta a uno, von einem abfallen, abtrünnig werden.

Diffamaménto, *subst. masc.* Verüchtigung, Verkürzung des ehrlichen Namens, Verleumdung.

Diffamáre, *verb. act.* schmähen, verüchtigen, in böses Geschrey bringen; übel nachreden, übel beschreiben, lästern, verläumden.

Diffamátore, *subst. masc.* ein Verläumder.

Diffamatório, *adj.* verläumderisch, lästernd. scritto diffamatorio, eine Schmähschrift.

Diffamazióne, *subst. foem.* eine Verläumdung, üble Nachrede, Schmachrede, Schändung, Läſterung.

Diffátto, *adv.* gleich auf der Stelle.

Differénte, *adj. com.* unterschieden, unterschiedlich, verschieden, ungleich.

Differenteméntе, *adv.* unterschiedlich, auf unterschiedene Weise, verschiedentlich.

Differénza, oDifferénzia, *subst. foem.* der Unterschied, Verschiedenheit, Streitigkeit, Streithandel.

Differenziále, *adj. com.* calcolo differenziale, (in der Algebra) die Wissenschaft, den unendlich kleinen Unterschied zweer Größen zu finden; Differenzialrechnung.

Differenziáre, *verb. act.* unterscheiden, einen Unterschied machen.

Differiménto, *subst. masc.* Aufschub, Verzug.

Differire, *verb. neutr. ind.* isco, aufschieben, von etwas unterschieden seyn; *it.* verschieben, verzögern.

Differito, *part.* aufgeschoben, verschoben, unterschieden.

Differmaménto, *subst. masc.* Widerlegung, Ablehnung.

Differmáre, s. confutare, widerlegen, ablehnen.

Difficile, *adj. com.* schwer, mühsam, nicht leicht. tempi difficili, schwere, elende Zeiten. uomo difficile, ein Mensch, mit dem übel auszukommen ist.

Difficilétto, *adj. dim.* ein wenig schwer, mühsam.

Difficilissimaménte, *adj. sup.* sehr schwerlich, auf die schwerlichste Art.

Difficilissimo, *adj. sup.* sehr schwer, sehr mühsam.

Difficilménte, *adv.* schwerlich, schwer.

Difficoltà, difficultà, *subst. foem.* Schwierigkeit, Mühe; schweres Stück oder Punkt, schwere Frage, Zweifel, Einwurf, Streit, Streitigkeit. senza difficoltà, ohne Zweifel, gar leicht. studiare in difficoltà, die beschwerlichsten Wege zum Studieren wählen; sich eine Sache selbst schwer machen.

Difficoltáre, *verb. act.* difficultare, Schwierigkeit machen.

Difficoltosaménte, Difficultósamente, *adj.* auf eine schwierige, streitige Art und Weise.

Difficoltóso, Difficultóso, *adj.* der immer Schwierigkeiten macht; voll Schwierigkeiten.

Diffidaménto, diffidánza, Mistrauen, Argwohn.

Diffidánza, *subst. foem.* s. difidenza, Mistrauen.

Diffidáre, *verb. neut.* mit den *genit.* und *accusat.* Mistrauen haben, einem etwas nicht zutrauen.

Diffidáto, *part.* gemistrauet.

Diffidársi, *verb. rec.* einem, oder einem Dinge nicht trauen; kein Vertrauen dazu haben. diffidarsi di uno, einem nicht trauen.

Diffidénte, *adj. com.* argwöhnisch, mistrauisch.

Diffidenteménte, *adv.* argwöhnischer, mistrauischer Weise.

Diffidénza, *subst. foem.* Argwohn, Mistrauen, Furcht und Zweifel gegen etwas.

Diffinire, s. definire, entscheiden, vollbringen; zu Stande bringen, beschreiben.

Diffiniti-

Diffinitivaménte, ſ. definitivamente, ausdrücklich, entſcheidendermaßen.
Diffinitivo, ſ. definitivo, entſcheidend.
Diffinito, ſ. definito, entſchieden, vollbracht, zu Stande gebracht, beſchrieben.
Diffinizióne, ſ. definizione, Beſchreibung, Entſcheidung.
Diffinitóre, ſ. definitore, der definirt.
Diffinitório, ſ. definitorio, *ſubſt. & adj.*
Diffóndere, *verb. act. perf.* diffuſi, *part.* diffuſo, hin und wieder ſtreuen, ausbreiten, erweitern, unter die Leute bringen.
Diffóndersi, *verb. rec.* ſich ausbreiten, weitläuftig ſeyn.
Diffonditóre, *ſubſt. maſc.* einer der ausſtreuet, ausbreitet, unter die Leute bringet; *it.* ein Verſchwender.
Difformáre, *verb. act.* verſtellen, ungeſtalt oder unkenntlich machen.
Difformataménte, *adv.* ungeſtalt, häßlich, unkenntlich.
Difformáto, Diffórme, *adj.* ungeſtaltet, häßlich; *it.* unterſchieden, nicht einſtimmig.
Difformità, *ſubſt. foem.* Ungeſtaltheit, Häßlichkeit; *it.* Verſchiedenheit.
Diffrazióne, *ſubſt. foem.* das Biegen, Krümmen der Strahlen, wenn ſie die Oberfläche eines Körpers durchlaufen.
Diffuſaménte, *adv.* weitläuftig.
Diffuſiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr ausführlich, weitläuftigſterweiſe.
Diffuſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr weitläuftig, ſehr ausführlich.
Diffuſióne, *ſubſt. foem.* Ausbreitung, Ergießung, Weitläuftigkeit, Ausführlichkeit.
Diffuſivo, *adj.* das ſich erweitern, ausbreiten läßt; das ſich ergießt, ſich ausbreitet.
Diffúſo, *adj. & part.* von diffondere, weitläuftig, ausgebreitet.
*Dificare, ſ. edificare, bauen.
*Dificio, ſ. edificio; *it.* Maſchine, Bau.
Difilare, *verb. act.* von dem Faden abziehen, nach einander in der Reihe gehen. far difilare le truppe, die Truppen in ſchmalen Gliedern herziehen laſſen. leggere difilato, nach einander fortleſen.
Difilárſi, *verb. rec.* gerade auf einen zu eilen; *it.* in der Geſchwindigkeit ſich bewegen, um auf einen geſchwind und gerade loszugehen.
Difilataménte, *adv.* gerade zu, gerade aus.
Difilato, *part.* l'armata ha difilato, die Armee iſt in ſchmalen Gliedern hergezogen; *it.* venire o andare difilato, in der Eil auf etwas losgehen.
Definiménto, *ſubſt. maſc.* eigentliche und genaue Beſchreibung einer Sache; *it.* Schluß oder Verordnung eines Concilii; *it.* Ausmachung einer Sache; das Ende derſelben.
Difinire, ſ. definire, beſchreiben, endigen.
Difinitóre, ſ. definitore, der definirt ꝛc.
Difinitório, ſ. definitorio, *ſubſt. & adj.*
Difinizióne, ſ. definizione, Beſchreibung.
Diformáre, ſ. difformare, ungeſtalt machen, verunſtalten.
Diformáto, ſ. difformato, verunſtaltet.
Diformazióne, ſ. difformazione, Verunſtaltung.
Diformità, ſ. difformità, Ungeſtaltheit.
Difríge, *ſubſt. maſc.* der vom Kupfer zurückgebliebene Schaum.
Diga, *ſubſt. foem.* ein Damm, welcher den Durchbruch des Waſſers hindert.
Digamo, *ſubſt. maſc.* der zwey Weiber hat.
Digeneráre, ſ. degenerare, abarten.
Digeriménto, *ſubſt. maſc.* ſ. digeſtione, Verdauung.
Digerire, *v. act. p.* in *isco*, verdauen, läutern; *it.* ertragen, zertheilen; in der Chymie, bey einem gelinden Feuer durchwärmen laſſen und zurichten. digerir per la mente, wohl überlegen.
Digerito, *adj. & part.* von digerire, verdauet, ertragen; *it.* zertheilet. geläutert.
Digeritóre, *ſubſt. maſc.* einer der verdauet; *it.* wohl einrichtet.
*Digéſta, ſ. digeſto, die Pandecten.
Digeſtiménto, Digeſtióne, *ſubſt. maſc. foem.* Verdauung; das Zurichten eines Dinges bey einem gelinden Feuer, in der Chymie
Digeſtire, ſ. digerire, läutern, verdauen.
Digéſto, *ſubſt. maſc. plur.* digeſti, die Zuſammenfaſſung der Geſetze in einem Buche, bey den Juriſten, die Digeſta, Pandecten.
Digéſto, *adj.* verdauet, geläutert. *Dant. parad. 10. met.* cuor di mortal non fu mai digeſto a divozione, kein menſchlich Herz war je zur Andacht ſo geſchickt. ſecondo il calore naturale rendeſi tardi o preſto il cibo digeſto, nach der natürlichen Wärme wird die Speiſe ſpät oder bald verdauet.
Dighiacciáre, *verb. act.* ſ. didiacciare, aufthauen, zerſchmelzen.
Dighiacciáto, ſ. didiacciato, aufgethauet, zerſchmelzt.
Digiogare, *verb. act.* das Joch abwerfen, entjochen.
Digiogáto, *part.* vom Joche befreyet, entjochet.
Digito, *ſubſt. maſc. poet.* der Finger; *it.* ein gewiſſes Maas.
Digiúgnere, *verb. act. perf.* digiunſi, *part.* digiunto, von einander ſcheiden, trennen, abſondern; *it.* den Ochſen das Joch abnehmen.
Digiúgnerſi, *verb. rec.* ſich ſcheiden, trennen, ſich abſondern.
Digiunáre, *verb. neutr.* faſten, gar nichts eſſen; oder Faſtenſpeiſen eſſen. digiuna-

Digitized by Google

re la festa di santa Caterina, glücklich im Heyrathen seyn.

Digiunatóre, *subst. masc.* einer der fastet.

Digiunatrice, *subst. foem.* von digiunatore, die fastet.

Digiúngere, *verb. act. perf.* digiunsi, *part.* digiunto, absondern, trennen.

Digiúno, *subst. masc.* das Fasten, die Fastenzeit. giorno di digiuno, ein Fasttag. *adj.* nüchtern, wenn man noch keine Speise zu sich genommen hat; *it.* sehnsüchtig, begierig. vorrei star digiuno di questa fatica, ich möchte dieser Mühe oder Arbeit überhoben seyn; *it. met.* Sehnsucht. pascere il digiuno, die Sehnsucht stillen. Caligola era un tiranno sempre di lagrime digiuno, Caligula war ein Tyrann, der keine Thränen vergießen konnte. intestino digiuno, der zweyte dünne Darm im Leibe. *prov.* il satollo non crede al digiuno, der Reiche weiß nicht, wie dem Armen zu Muthe ist. *prov.* volere essere digiuno di checchesia, etwas bereuen. *it. adv.* a digiuno, nüchtern. star a digiuno, fasten.

Digiúnto, *part.* abgesondert, von einander getrennt.

Dignissimo, *adj. sup.* sehr würdig, ansehnlich.

Dignità, *subst. foem.* die Würdigkeit, Wichtigkeit; eine Würde, ein Ehrenamt, majestätisches Ansehen.

Dignitóso, *adj.* würdig, ansehnlich.

Digocciolàre, *verb. act.* abträufeln.

Digocciolàto, *part.* abgetröpfelt.

Digozzàre, *verb. act.* s. sgozzare, den Kropf ausschneiden, das Kehlband, die Kehlbinde abnehmen.

Digradaménto, *subst. masc.* s. degradazione, Heruntersteigen, Entsetzung der Würde, des Amtes.

Digradàre, *verb act.* s. degradare, *it.* verschlimmern, berauben; *it.* in Stufen abtheilen, schmähler, spitziger gehen. *met.* langsam, bergabgehen; *it.* (in der Mahlerey) die Farben und das Licht gut vereinigen. *neutr.* herkommen, abstammen.

Digradarsi, *verb. rec.* stufenweise schmähler, spitziger werden.

Digradataménte, *adv.* s. gradatamente, stufenweise.

Digradáto, s. degradato, abgesetzt vom Amte oder Würde.

Digradazióne, s. degradazione.

Digráma, *subst. foem.* Verlängerung der Wörter.

Digranare, s. sgranare, abbeeren.

Digrassàre, *verb. act.* das Fett abziehen, abnehmen.

Digrassàto, *part.* das Fett abgenommen, abgezogen.

Digredíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ausschweifen von der Hauptsache, abweichen von einer Materie.

Digressióne, *subst. foem.* das Ausschweifen von der Hauptsache, das Abweichen von einer Materie; Entfernung vom Hauptzwecke.

Digressívo, *adj.* ausschweifend, abgehend von einer Materie, vom Zwecke.

Digrésso, *subst. masc.* s. digressione.

Digrésso, *part.* von digredire, ausgeschweifet, von einer Materie abgewichen.

Digrignánte, *adj.* knirschend, mit den Zähnen blickend.

Digrignàre, *verb. act.* die Zähne blecken, knirschen, lecken, eigentlich von Hunden, gleichnisweise auch von andern Thieren und Menschen; grimmig aussehen. *Franc. Sacch.* nasi cornuti e visi digrignati, gerümpfte Nasen und flämische Gesichter.

Digrignáto, *part.* angeblickt, geknirscht.

Digrossaménto, *subst. masc.* das Arbeiten aus dem Gröbsten, erster Entwurf einer Statue, Säule u. d. gl.

Digrossàre, *verb. act.* das gröbste wegnehmen, zuhauen, in Bildhauer- und Schreinerarbeit gebräuchlich; figürlich auch von andern Dingen, als von einer Materie, die man zuvor wegthun muß, ehe man eine Sache gründlich begreift; *it.* einem das gemeinste in einer Kunst weisen, ein wenig zustutzen, aufführen; *it.* dumm machen.

Digrossàto, *part.* abgenommen, geschmählert, dünne gemacht.

Digrumàre, s. ruminare, *it.* auf eine Sache bey sich nachdenken, und gleichsam zerkauen, wenn eine Schwierigkeit vorkommt, und sagt man: digrumarsela, digrumarla.

Digrumáto, *part.* s. ruminato.

Digrumatóre, *subst. masc.* der etwas weiter überlegt, bey sich selbst bedenkt.

Diguastare, s. guastare, zerstreuen, durchbringen.

Diguazzaménto, *subst. masc.* das Rütteln; das Quirlen; Herumschüttelung, Zerklopfung.

Diguazzàre, *verb. act.* schwenken, rütteln, quirlen, zerklopfen. diguazzare i bichieri, die Gläser ausschwenken; *it.* figürlich, sich hin und her bewegen, drehen, wenden; *it.* s. agitare. *met.* diguazzare il bastone, den Stock schwenken, hin und her bewegen.

Diguazzáto, *part.* geschwenket, gerüttelt, gequirlet, zerklopfet.

Diguisare, *verb. act.* s. divisare, entstellen.

Diguisato, *part.* s. divisato, entstellt.

Diguscíare, s. sguscíare, schälen, auskernen.

Diguscíato, *part.* s. sguscíato, geschält, ausgebeert.

Dilaccàre, *verb. act.* die Keulen, Hüften eines Thieres ablösen, zerfleischen, schinden.

Dilaccársi,

Digitized by

Dilaccárſi, *verb. rec.* ſich zerfleiſchen, ſchinden.
Dilaccáto, *part.* zerfleiſchet, geſchunden.
Dilacciáre, ſ. ſlacciare, aufſchnüren.
Dilacciáto, ſ. ſlacciato, ausgeſchnürt.
Dilaceráre, ſ. lacerare, in der Anatomie, die Fibern zerreiſſen, zerfleiſchen; *met.* dilacerare la fama altrui, anderer verleumden.
Dilaceráto, ſ. lacerato, zerriſſen, zerfleiſcht.
Dilagaménto, ſ. allagamento, Ueberſchwemmung.
Dilagataménte, *adv.* mit Ungeſtüm, ungeſtümmig, mit Gewalt.
Dilagáre, ſ. allagare, überſchwemmen.
Dilagáto, ſ. allagato, überſchwemmt.
*Dilajáre, *verb. act.* verzögern, aufhalten.
Dilaniáre, *verb. act.* zerfleiſchen, ſchinden. *met.* verleumden.
Dilaniáto, *part.* zerfleiſcht, geſchunden; *it. met.* verleumdet.
Dilapidaménto, *ſubſt. maſc.* Verſchwendung, Verſchleiderung.
Dilapidáre, *verb. act.* verſchwenden, verthun.
Dilapidáto, *part.* verſchwendet, verſchleidert, verthan.
Dilargáre, *verb. act.* ſ. allargare. *it.* verdünnen. *met.* aufreiben, hinraffen.
Dilargáto, *part.* ſ. allargato. *it.* verdünnet. *met.* aufgerieben, hingeraft.
Diláta, *ſubſt. foem.* (ein Gerichtsterminus) Aufſchub, Friſt.
Dilatábile, *adj. com.* was kann ausgebreitet, ausgedehnet, erweitert werden.
Dilatabilità, *ſubſt. foem.* ſ. dilatamento, Ausbreitung, Erweiterung.
Dilataménto, *ſubſt. maſc.* Erweiterung, Ausdehnung, Ausbreitung.
Dilatánte, *adj. com.* erweiternd, ausdehnend, ausbreitend.
Dilatánza, *ſubſt. foem.* Erweiterung, Ausdehnung.
Dilatáre, *verb. act.* erweitern, ausbreiten, ausdehnen, weit machen, breiter machen. *it.* verzögern, verlängern.
Dilatatívo, *adj.* was ausbreitet, erweitert, ausdehnet.
Dilatáto, *part.* erweitert, ausgedehnt, ausgebreitet.
Dilatazióne, *ſubſt. foem.* ſ. dilatamento, Ausbreitung.
Dilatório, *ſubſt. maſc.* (bey der Wundarzneykunſt) ein Inſtrument, die Wunde zu erweitern.
Dilatório, *adj.* aufzüglich, verzüglich, friſtend (in Rechten) eccezioni dilatorie.
Dilavaménto, *ſubſt. maſc.* das Abwaſchen, das Wegſpülen, Abwaſchung, Abſpülung.
Dilaváre, *verb. act.* abwaſchen, abſpülen, wegſpülen. dilavarſi, abſickern.
Dilaváto, *part.* weggeſpült, abgewaſchen, abgeſpült; *it.* verſchoſſen. colore dilavato, verſchoſſene Farbe.
Dilazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Aufſchub, eine kleine, kurze Friſt.
Dilazióne, *ſubſt. foem.* Aufſchub, Friſt, Verzögerung.
†Dilefiáre, *verb. neutr.* ſich verzehren, ſich grämen.
Dilegáre, *verb. act.* losbinden. ſ. slegare.
Dileggiábile, *adj. com.* ſ. deriſibile, ſpottenswerth.
Dileggiaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. deriſione, Verſpottung, Verhöhnung.
Dileggiánte, *adj. com.* ſ. deridente, ſpottend, verhöhnend
Dileggiáre, ſ. deridere, verſpotten, verhöhnen.
*Dileggiatézza, *ſubſt. foem.* ſ. sfacciatezza, Unverſchämtheit, Ungezogenheit.
Dileggiáto, *part.* ſ. deriſo, verſpottet, verhohnet.
Dileggiatóre, ſ. deriſore, Spötter, Verächter.
Dileggiatrice, *ſubſt. foem.* von dileggiatore, Spötterin.
Dileggiatorino, *ſubſt. dim.* ein kleiner Spötter; *it.* ſ. dileggino.
Dileggino, *ſubſt. maſc. dim.* einer, der ſich verliebt ſtellt, und in der That doch nicht iſt.
*Dilégine, *adj. com.* biegſam, lappe, nicht genug feſte, wie die Wäſche, die nicht recht geſtärkt, oder Pappier das nicht genug geleimt iſt. *met.* kraftlos.
Dilegióne, *ſubſt. foem.* ſ. dileggiamento.
Dileguaménto, *ſubſt. maſc.* Entrinnung, Verſchwindung, Auflöſung, Aufthauung, Zerfließung.
Dileguárſi, *verb. rec.* verſchwinden, aus den Augen kommen: aufthauen, zerfließen, zergehen, ſchmelzen, aufgehen. le nuvole ſi dileguano, die Wolken brechen ſich.
Dileguáto, *part.* verſchwunden, aus den Augen gekommen; aufgethauet, zerfloſſen, zergangen, geſchmolzen. la neve ſi è dileguata, der Schnee iſt geſchmolzen.
Diléguo, *ſubſt. maſc.* das Verſchwinden, das Aufthauen, Zerfließen. andar in dileguo, in alle Welt gehen.
Dilémma, *ſubſt. foem.* eine Schlußrede von zween Sätzen, deren jeder das Gegentheil ſetzt.
Dileticaménto, ſ. ſolleticamento, der Kützel, das Kützeln.
Dileticáre, *verb. act.* diliticare, kützeln; *it.* zum Lachen bewegen, Luſt machen.
Dileticáto, *part.* dilitieato, gekützelt; *it.* zum Lachen bewogen, Luſt gemacht.
Dilético, ſ. ſolletico, Kützel, das Kützeln.
Dilettábile, *adj.* ergötzlich, erfreulich, ergötzend, angenehm, erfreuend.

Dilettabi-

Dilettabilissimo, *adj. sup.* sehr erfreulich, sehr ergötzlich, sehr annehmlich.
Dilettabilità, *subst. foem.* Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit, Ergötzung.
Dilettabilmente, *adv.* annehmlicherweise, ergötzlicherweise.
Dilettamento, *subst. masc.* Ergötzung, Belustigung, Lust, Annehmlichkeit, Ergötzlichkeit.
Dilettante, *subst. com.* ein Liebhaber von Wissenschaften, Sprachen, Tonkunst, Tanzen ꝛc.
Dilettante, *adj.* annehmlich, ergötzlich, angenehm.
Dilettare, *verb. act.* ergötzen, erfreuen, belustigen.
Dilettarsi, *verb. rec.* an etwas seine Freude haben, sich ergötzen, Gefallen haben.
Dilettato, *part.* ergötzt, erfreuet, belustiget.
*Dilettato, *subst. masc.* s. dilettamento.
Dilettazione, *subst. foem.* s. dilettamento, Ergötzung.
Dilettevole, *adj. com.* angenehm, ergötzlich, annehmlich.
Dilettevolmente, *adv.* auf eine angenehme, ergötzende Art.
Dilettissimo, *adj. sup.* allerliebster, liebwerthester, geliebtester.
Diletto, *adj.* angenehm, lieb, werth. *subst. masc.* Vergnügen, Ergötzung; *it. adv.* a diletto, zum Vergnügen, der Freude wegen. a bel diletto, mit allem Fleiß. andare a diletto in alcun luogo, wohin gehen, um sich ein Vergnügen zu machen. prendere a diletto alcuno, jemanden zum besten haben, aufziehen. prender diletto di uno, mit jemanden sein Vergnügen haben. *met.* prendere diletto d'altrui, sich fleischlich mit jemanden einlassen.
Dilettosamente, *adv.* angenehmerweise, lieblicherweise.
Dilettoso, *adj.* s. dilettevole, ergötzlich, annehmlich.
Dilezione, *subst. foem.* die Liebe, Wohlwollen.
Dilezioso, s. dilettoso, annehmlich, anmuthsvoll.
Diliberagione, s. deliberazione, Berathschlagung, Ueberlegung, Entschluß, Befreyung.
Diliberamente, s. liberamente, frey.
Diliberamento, s. deliberamento, Befreyung.
Diliberante, s. deliberante, berathschlagend, überlegend, befreyend.
Diliberanza, *Diliveranza, } s. deliberanza. *it.* Vorsichtigkeit, Ueberlegung, Entschluß.
Diliberare, s. deliberare, *verb. act.* befreyen, entledigen; *it.* beschließen, berathschlagen. diliberare un piatto, einen Prozeß entscheiden. diliberare il nome d'uno da terra, eines Namen vertilgen.
Diliberarsi, *verb. rec.* sich entledigen. diliberarsi d'un parto, in die Wochen kommen, entbunden werden.
Diliberatamente, *adv.* vorsetzlich, wohlbedächtig.
Diliberativo, *adj.* berathschlagend.
Diliberato, *delivrato, *part.* befreyet, entlediget; *it.* beschlossen, berathschlagen; *adj.* frey.
Diliberazione, s. deliberazione, Befreyung; *it.* Berathschlagung, Ueberlegung, Entschluß.
*Dilibero, *part.* verkürzet von diliberato, befreyet.
Dilibero, *adj.* frey, los; *it.* freygebig, mildthätig.
Dilibrare, *verb. act.* das Gleichgewicht verlieren, aus dem Gleichgewichte kommen.
Dilibrarsi, *verb. rec.* sich aus dem Gleichgewichte setzen.
*Dilicamento, s. delicatezza, Zärtlichkeit.
*Dilicanza, s. delicatezza, Zärtlichkeit.
Dilicatamente, *adv.* niedlich, zärtlich.
Dilicatezza, s. delicatezza, Zärtlichkeit.
Dilicato, *adj.* s. delicato, zärtlich, weichlich, niedlich, delicat.
Dilicatura, *subst. foem.* s. delicatura, Weichlichkeit.
Diligente, *adj.* fleißig, hurtig, emsig, eilfertig.
Diligentemente, *adv.* fleißig, hurtig.
Diligenza, *subst. foem.* der Fleiß; Hurtigkeit, Eilfertigkeit, Emsigkeit, Geschwindigkeit. far chechesia in diligenza, etwas geschwind machen.
*Diligione, s. dileggiamento, Spott, Verspottung.
*Dilimare, *verb. act.* von oben heruntersteigen.
Diliquidante, *adj. com.* erweichend, zerfließend.
Diliquidare, *verb. neutr.* erweichen, zerfließen.
Diliquidato, *part.* erweichet, zerflossen; *it. adj.* weichlich, zerfließlich.
Diliscare, *verb. act.* die Gräten aus dem Fische machen, von Gräten reinigen.
Diliticamento, s. solleticamento, das Kützeln.
Diliticcare, s. solleticare, kützeln.
Diliticato, s. solleticato, gekützelt.
Dilitico, s. solletico, der Kützel.
*Diliveramente, *adv.* geschwind.
*Diliveranza, s. diliberanza.
*Diliverare, s. liberare, befreyen.
*Dilivero, *adj.* befreyet.
Dilizia, s. delizia, Wollust.
Diliziano, *adj.* anmuthsvoll, annehmlich.

Dilizioſaménte, ſ. delizioſamente, anmuthsvoll.

*Dilizióſo, ſ. delizioſo, annehmlich, anmuthsvoll.

Diloggiáre, *verb. neutr.* ſ. ſloggiare; *it.* davon gehen, ſich fortpacken.

Diloggiáto, *part.* ſ. ſloggiato; *it.* davon gegangen, ſich fortgepackt.

Dilombárſi, *verb. rec.* ſ. ſlombarſi, hüftenlos, lendenlahm werden; *met.* entkräften.

Dilombáto, *ſubſt. maſc.* Krankheit der Lenden, Hüftenkrankheit.

Dilombáto, *part.* von dilombare, lendenlahm, hüftenlos geworden.

Dilucidaménte, *adv.* klar, hell, deutlich.

Dilucidaménto, *ſubſt. maſc.* Erklärung, Erläuterung.

Dilucidáre, *verb. act.* erklären, erläutern.

Dilucidativo, *adj.* erklärlich, das man erklären, erläutern kann.

Dilucidazióne, *ſubſt. foem.* ſ. dilucidamento, Erklärung, Erläuterung.

*Dilúcido, *adj. poët.* ſ. lucido, hell klar.

Dilungaménto, *ſubſt. maſc.* Entfernung, Aufſchub, Verzögerung.

Dilungáre, *verb. act.* entfernen, aufſchieben, verlängern, auf die lange Bank ſchieben, verzögern, in die Länge ziehen, zaudern, ausdehnen.

Dilungárſi, *verb. rec.* ſich entfernen.

Dilungáto, *part.* aufgeſchoben, verlängert, gezögert, gezaudert.

Dilungatóre, *ſubſt. maſc.* der verſchiebt, verzögert, ein Tändler.

Dilungazióne, *ſubſt. foem.* ſ. dilungamento, Entfernung, Verzögerung, Aufſchub.

Diluſióne, ſ. deluſione, Verſpottung.

Diluviánte, *adj.* gießend, überſchwemmend; *it.* unerſättlich freſſend.

Diluviáre, *verb. act.* überſchwemmen, ſtark regnen; *it.* übermäßig eſſen.

Diluviatóre, diluvione, ein Vielfraß, Schlemmer, Praſſer, Schwelger.

Dilúvio, *ſubſt. maſc.* Sündfluth, Waſſerfluth, Ueberſchwemmung; Vielfräßigkeit, Schwelgerey. diluvio di benedizioni, reichlicher Seegen. piove a diluvio, es regnet, als wenn es göſſe; *it.* eine Art Vogelnetz.

Diluvióne, *ſubſt. maſc.* ſ. diluviatore, Schwelger, Vielfraß.

Diluvióſo, *adj.* was der Sündfluth ähnlich ſieht, oder gleichet.

*Dimacráre, *verb. neutr.* ſ. dimagrare.

Dimagheráre, Dimagráre, *verb. act.* mager machen. *met.* in Verfall bringen.

Dimagrárſi, *verb. rec.* mager werden, ſchwinden. *met.* in Verfall gerathen.

Dimagráto, ſ. ſmagrato, mager geworden. *met.* in Verfall gerathen.

Dimagraziône, *ſubſt. foem.* das Magerwerden.

Dimagríre, *indic.* auf *isco.* ſ. dimagrare, ſmagrare.

Dimagrirſi, ſ. dimagrarſi, ſmagrarſi.

Dimagrito, *part.* ſ. dimagrato, ſmagrato.

Dimánda, ſ. domanda, Frage, Begehren, Bitte.

Dimandagióne, *ſubſt. foem.* Dimandaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. domanda, Frage, Begehren, Bitte.

Dimandánte, *adj.* ſ. domandante, fragend, begehrend, bittend.

Dimandáre, ſ. domandare, fragen, begehren, bitten.

Dimandaſſéra, *ſubſt. foem.* morgen Abends.

Dimandáto, *part.* ſ. domandato, gefragt, begehret, gebeten.

Dimandatóre, ſ. domandatore, der fragt, begehrt.

Dimandatrice, ſ. domandatrice, die fragt, begehrt.

Dimandazióne, ſ. domandagione.

*Dimándita, *ſubſt. foem.* *Dimándo, *ſubſt. maſc.* ſ. domanda, dimanda.

Dimáni, dimane, domane, *adv.* morgen; *it. ſubſt. foem.* der folgende Tag; *it.* der Anbruch des Tages, frühmorgens.

Doman l'altro, übermorgen.

Dimanierachè, *conj.* ſo daß, dergeſtalt daß.

Dimaniera, *adv.* alſo, ſolchergeſtalt.

*Dimbolío, *adv.* verſtohlens.

Dimembraméntο, ſ. ſmembramento, Zergliederung.

Dimembráre, ſ. ſmembrare, zergliedern. *met.* zerſtören.

Dimembráto, *part.* ſ. ſmembrato, zergliedert. *met.* zerſtört.

Dimenaméntο, *ſubſt. maſc.* Schüttelung, Rüttelung.

Dimenánte, *adj. com.* ſchüttelnd, rüttelnd.

Dimenáre, *verb. act.* rütteln, ſchütteln. *prov.* chi va a dormir ſenza cena tutta la notte ſi dimena, wer ohne Abendbrod zu Bette gehet, kann die Nacht nicht ſchlafen.

Dimenárſi, *verb. rec.* ſchaukeln, ſich hin und wieder wälzen; ſich unruhig anſtellen, ſich hin und her bewegen, ſich herumwerfen; *it. met.* ſich gewaltig bemühen.

Dimenáto, *part.* geſchaukelt, geſchüttelt, gerüttelt, hin und her gewälzt, geworfen. *met.* ſich ſehr bemühet.

Dimenio, ſ. dimenamento, das Schütteln, Rütteln.

*Dimenſionáto, *adj.* abgemeſſen, abgetheilt.

Dimenſióne, *ſubſt. foem.* Aus- oder Abmeſſung, Abtheilung; in der Meßkunſt die Größe, Erſtreckung oder Ausdehnung, nach der Länge, Breite, Höhe und Tiefe.

Dimentáre, *verb. act.* unſinnig machen; *it.* vergeſſen, aus dem Sinne ſchlagen; *it.* närriſch über etwas werden.

Dimenti-

Digitized by Google

Dimenticággine, *subst. foem.* Dimenticagióne, *subst. foem.* Dimenticaménto, *subst. masc.* Dimenticánza, *subst. foem.* Vergessenheit, Vergeßlichkeit, Vergessung.

Dimenticáre, *verb. act.* vergessen, entfallen.

Dimenticársi, *verb. rec.* vergessen, entfallen.

Dimenticáto, *part.* vergessen, entfallen,

Dimenticatójo, *subst. masc.* gleichsam der Ort der Vergessenheit. mettere, mandare, andare oder lasciare nel dimenticatojo, in Vergessenheit stellen, schicken, lassen; gewöhnlicher aber ist, in dimenticanza.

Dimentichévole, *adj. com.* vergeßlich, wer leicht vergißt.

Diméntico, vergeßlich, wer leicht vergißt.

Diméntico, verkürztes. *part.* von dimenticare, vergessen, entfallen.

Dimentire, *verb. act.* Lügen strafen.

Dimentito, *part.* der Lügen gestraft.

*Dimergoláre, *verb. act.* einen Nagel, oder sonst was das wackelt, los machen, und an sich ziehen. *met.* taumeln.

Dimessaménte, *adv.* s. dismessamente, *it.* demüthigerweise.

Dimessióne *subst. foem.* Abdankung von einem Amte, oder Aufgebung einer Würde; *it.* Demüthigkeit. s. abbandonamento, sommessione.

Diméſſo, *part.* von dimettere, verzeihen, vergeben, erlassen; *it.* abgedankt, entlassen.

Diméſſo, *adj.* unterlassen, nachgelassen; *it.* demüthig, niedrig, entlassen.

Dimesticaménte, s. domesticamente, vertraulich, dreist, zuversichtlich.

Dimesticaménto, s. domesticamento, das Zahmmachen; vertraulicher Umgang.

Dimesticáre, Domesticáre, *verb. act.* zahm machen; *it.* vertraut, zum Freunde machen.

Dimesticársi, Domesticársi, *verb. rec.* zahm werden, sich gemein machen. dimesticarsi con una, sich fleischlich mit einer vermischen. dimesticarsi con uno, sich jemanden zum Freunde machen.

Dimesticáto, Domesticáto, *part.* zahm gemacht oder geworden; zum Freunde, zum Vertrauten gemacht oder geworden; *it.* sich fleischlich vermischt.

Dimesticazióne, Domesticazióne, *subst. foem.* s. domesticamento, vertrauter Umgang.

Dimestichézza, Domestichézza. *subst. foem.* s. domestichezza, vertraute Freundschaft, die Zärtlichkeit, Liebkosung, genauer Umgang, das freundschaftliche Bezeigen; *it.* fleischliche Vermischung.

Diméstico, Doméstico, *adj.* häuslich, vertraut; gewöhnt; *it.* (von Thieren) zahm, kirre; *it.* von Gewächsen, die durch das Anbauen wachsen; pianta dimestica, Gartengewächs. campo domestico, angebautes Feld. paese domestico, stark bewohntes Land; *it.* ein Beywort zum Fieber, febbre dimestica, ein gewöhnliches Fieber; *it.* dimestico, *subst. & adj.* s. domestico.

Dimétro, *adj.* von zweyerley Reime.

Diméttere, *verb. act. perf.* dimisi, *part.* dimesso, verzeihen, vergeben; verlassen, fahren lassen, loslassen; *it.* abdanken, entlassen. s. dismettere.

Dimettitóre, *subst. masc.* Erlasser, der verzeihet, abschaffet, unterläßt, verläßt, fahren läßt, abdanket.

Dimettitrice, *subst. foem.* Erlasserinn, die verzeihet ꝛc.

Dimezzaménto, *subst. masc.* das Halbiren, in zween Theile theilen, in Hälften theilen.

Dimezzáre, *verb. act.* halbiren, in Hälften theilen, in zween gleiche Theile theilen.

Dimezzáto, *part.* in zween Theile getheilt, gehalbirt.

oDimidiáre, *verb. act. idem*, wird aber von den Neuern selten gebraucht.

Dimidiáto, *part.* s dimézzato, halbirt.

*Dimíno, dimínio, s. dominio, Herrschaft, Gewalt.

Diminuiménto, *subst. masc.* s. diminuzione, Verringerung.

Diminuire, *verb. act. ind.* auf *isco*, vermindern, verringern, kleiner machen; *it.* geringer werden, abnehmen. diminuire uno stromento, ein Instrument mit den Fingern oder der Feder spielen.

Diminuirſi, *verb. rec.* geringer werden, abnehmen.

Diminutivo, *subst. masc.* in der Grammatik, ein *Diminutivum*, ein Wort, das was kleineres bedeutet, als sein Stammwort, als: Knäbchen, Weibchen; *it.* schmälernd, verringernd.

Diminuíto, Diminúto, *part.* von diminuire vermindert, verringert, abgenommen, kleiner gemacht, geringer geworden.

Diminuzióne, *subst. foem.* Verringerung, Schmählerung; Abschlag, Verminderung, Nachlaß.

Dimissória, *adj. & subst. foem.* lettera dimissoria, oder im *plur.* dimissorie, ein Brief, durch welchen ein Bischof einwilligt, daß einer von seinem Bisthume durch einen andern Bischof in den geistlichen Stand oder in einen Orden aufgenommen werde.

Dimissoriále, *adj. com.* lettera dimissoriale, oder im *plur.* le dimissoriali, Einwilligungsbrief. s. dimissoria.

Dimittitóre, der verzieht; *it.* s. dimettitore.

Dimodochè, oder di modo che, so daß, auf die Art daß.

Digitized by Google

Dimojáre, *verb. neutr.* zerſchmelzen, aufthauen, zergehen; *it.* die Wäſche einweichen.

Dimojáto, *part.* zergangen, zerſchmelzt, aufgethauet; *it.* eingeweichet.

Dimoltíſſimo, *adv.* ſehr viel.

Dimólto, *adv.* ziemlich viel.

Dimoltóne, *adv. augm.* gar zu viel.

Dimónio, ſ. demonio, Teufel.

Dimóra, *ſubſt. foem.* Aufenthalt, Wohnung; Verweilung, Verzug, Verzögerung.

Dimoragione, *ſubſt. foem.* } ſ. dimora.
Dimoraménto, *ſubſt. maſc.* }

*Dimoránza, *ſubſt. foem.*

Dimoránte, *adj. com.* wohnhaft, ſich aufhaltend, verharrend, beſtändig bleibend, ſtillſtehend; verziehend, auſſenbleibend.

Dimoráre, *verb. neutr.* wohnen, verziehen, außenbleiben, ſich aufhalten, verharren, beſtändig bleiben, da bleiben; ſtehen bleiben, ſtill ſtehen.

Dimorazióne, ſ. dimora.

Dimóro, *ſubſt. maſc.* ſ. dimora.

Dimorſáre, *verb. act.* entzwey beiſſen, mit den Zähnen zernagen; *it.* den Zaum abnehmen.

Dimoſtrábile, *adj.* was klar gethan werden kann, erweislich.

Dimoſtragióne, *ſubſt. foem.* } Beweis, An-
Dimoſtraménto, *ſubſt. maſc.* } zeichen, Zeichen, ſ. dimoſtrazione.

Dimoſtránte, *adj. com.* beweiſend, zu erkennen gebend, zeigend.

Dimoſtranteménte, ſ. dimoſtrativamente, erweislich, mit Beweis.

Dimoſtránza, *ſubſt. foem.* ſ. dimoſtrazione.

Dimoſtráre, *verb. act.* klar und deutlich beweiſen oder darthun; *it.* zeigen, erzeigen, zu erkennen geben.

Dimoſtrárſi, *verb. rec.* ſich zeigen, ſich erzeigen, ſich merken laſſen, ſich ſehen laſſen.

Dimoſtrativaménte, *adv.* auf eine überzeugende Art, klar und deutlicherweiſe, demonſtrativ.

Dimoſtrativo, *adj.* erweislich, das da klar beweiſet. facoltà dimoſtrativa, die Leichtigkeit zu erweiſen; *it.* eine Art in der Redekunſt, etwas zu loben oder zu ſchelten; in der Grammatik, das *Pronomen demonſtrativum*, etwas zu zeigen, und gleichſam darauf zu deuten, Dienſt.

Dimoſtráto, *part.* erwieſen, bewieſen, gezeigt, dargethan.

Dimoſtratóre, *ſubſt. maſc.* Beweiſer, der da klar beweiſet, zeiget.

Dimoſtratrice, *ſubſt. foem.* von dimoſtratore, Beweiſerinn.

Dimoſtraziône, *ſubſt. foem.* ein klarer oder zeigender Beweis; ein Zeichen, Bezeigung, ein Merkmal, Zeugniß, Anzeigung; *it.* der äußerliche Schein.

Dimoſtrévole, ſ. dimoſtrabile, erweislich.

Dimóſtro, *adj.* und verkürztes *part.* von dimoſtrato, erwieſen, bewieſen, gezeigt, dargethan.

Dimozzicáto, *adj.* zerſtümmelt, beſſer ſmozzicato.

Dimúnto, *adj.* ausgeſogen, ausgezehret, kraftlos, beſſer ſmunto.

Dinanzi, *præp.* mit dem *Dativ.* und *Accuſ.* ſelten mit dem *Ablat.* vor, in Gegenwart. dinanzi al oder il giudice, vor dem Richter. dinanzi alla caſa, vor dem Hauſe. *Bocc. giorn. 8. nov. 10.* egli era poco fa quì dinanzi da noi, er war erſt hier vor uns. pararſi dinanzi a uno, vor einem treten. levarſi dinanzi una coſa, ſich etwas vom Halſe ſchaffen. levar una coſa dinanzi a uno, einem etwas aus den Zähnen rücken.

Dinánzi, *ſubſt. maſc.* il dinanzi, das Vordertheil, der Proſpekt.

Dinánzi, *adv.* vorher; *it.* von vorne. Wenn es nach den *Subſtantivis*, die eine Zeit andeuten, ſtehet, wird es *adjective* betrachtet. il verno dinanzi, vorigen Winter. il dì dinanzi, der vorhergehende Tag.

Dinanzichè, *conj.* bevor, ehe als.

Dinaſáto, *adj.* entnaſet, ohne Naſe.

Dinásta, *ſubſt. maſc.* Oberlandpfleger.

Dinástica, *ſubſt. foem.* Oberlandpflegeramt.

Dinderlino, } *ſubſt. maſc.* eine Art Fran-
Dindérlo, } zen.

Dindo, *ſubſt. maſc.* ein Wort, womit die Kinder das Geld nennen.

Dinegáre, ſ. denegare, abſchlagen, verneinen, verweigern.

Dinegáto, ſ. denegato, abgeſchlagen, verneint.

Dinegazióne, *ſubſt. foem.* ſ. denegazione, das Abſchlagen, Verſagung, Abſchlagung, Verneinung.

Dinegrare, *verb. act.* ſ. denigrare, verſchwärzen, anſchwärzen.

Dinegráto, ſ. denigrato, angeſchwärzt.

Dinervare, ſ. ſnervare, entkräften, ſchwächen.

Dinervato, ſ. ſnervato, entkräftet, geſchwächt.

Diniégo, *ſubſt. maſc.* ſ. denegazione, Verſagung.

Dinigráre, ſ. denigrare, anſchwärzen.

Dinigráto, ſ. denigrato, angeſchwärzt.

Dinoccáre, *verb. act.* verſtauchen, verrenken, das Genick brechen.

Dinoccárſi, *verb. rec.* ſich verſtauchen, verrenken. mi ſono dinoccato il piede, ich habe mir den Fuß verſtaucht, verrenkt.

Dinoccáto, *part.* verſtauchet, verrenket, das Genick, den Hals gebrochen.

Dinoccoláre, *verb. act.* das Genick, den Hals brechen. dinoccolare uno, einem das Genicke brechen.

Dinoccolárſi, *verb. rec.* den Hals verrenken; *it.* den Hals brechen.

Dinocco-

Digitized by Google

Dinoccoláto, *part.* ſ. dinoccato; *it. ſubſt. maſc.* far il dinoccolato, ſich dürftig ſtellen, um ſeinen Zweck zu erreichen.

Dinodáre, ſ. ſnodare, aufknüpfen, einen Knoten auflöſen.

Dinodáto, *part.* ſ. ſnodato, aufgeknüpft, den Knoten aufgelößt.

Dinomináre, ſ. denominare, benennen, erwähnen.

Dinominatívo, ſ. denominativo, benahmend.

Dinominánza, ſ. denominazione, Benennung, Erwähnung.

Dinomináto, ſ. denominato, benannt, erwähnt.

Dinominatóre, ſ. denominatore, ein Nenner.

Dinominazióne, ſ. denominazione, Erwähnung, Benennung, Ernennung.

Dinónzia, *ſubſt. foem.* ſ. denonziazione, Ankündigung, Anklagung.

Dinonziáto, ſ. denonziato, angeklagt, angegeben.

Dinonziatóre, ſ. denonziatore, Angeber, Ankläger.

Dinonziatrice, ſ. denonziatrice, Angeberinn, Anklägerinn.

Dinonziazióne, ſ. denonzione, Angebung, Anklagung, Anſagung.

Dinotánte, *adj. com.* anzeigend, andeutend.

Dinotáre, ſ. denotare, andeuten, anzeigen.

Dinotáto, ſ. denotato, angezeigt, angedeutet.

Dintornaménto, *ſubſt. maſc.* Abzeichnung der herumliegenden Gegenden.

Dintornáre, *verb. act.* die Gegenden abzeichnen.

Dintornáto, *part.* die Gegend abgezeichnet.

Dintórno, *ſubſt. maſc.* eine Gegend; *it. adj.* herumliegend.

Dinudáre, ſ. ſpogliare, berauben, entblöſſen. *met.* entdecken.

Dinudáto, *part.* ſ. ſpogliato, *it.* beraubt, entblößt.

Dinumeráre, *verb. act.* zählen, abzählen.

Dinumeráto, *part.* gezählt, abgezählt.

Dinumerazióne, *ſubſt. foem.* das Abzählen, Zählung.

Dinúnzia, ſ. denunziazione, Anklage, Ankündigung.

Dinunziáre, *verb. act.* öffentlich anſagen, ausrufen; einem etwas andeuten, ankündigen; vor Gericht angeben, anklagen.

Dinunziatívo, ſ. denonziativo, anklaglich, das anſagt, ankündiget.

Dinunziáto, ſ. denonziato, angeklagt, angegeben; *it.* öffentlich angeſagt, ausgerufen.

Dinunziatóre, ſ. denonziatore, Ankläger, Angeber.

Dinunziatrice, ſ. denonziatrice, Anklägerinn, Angeberinn.

Dinunziazióne, ſ. denonziazione, Anklagung, Anſagung, Angebung.

*Dinvólo, *adv.* heimlicher Weiſe.

Dio, Gott; bey den Heyden, ein erdichteter Gott. a Dio, lebet wohl, Gott befohlen; ſ. addio. faccia Dio! wollte Gott! per Dio! Gott weiß! bey Gott! Dio lo voglia! das gebe Gott! ſe Dio mi ſalvi! ſo wahr Gott lebt! Dio vi ſalvi, oder vi ajuti! ſagt man den Reiſenden, Gott helf euch. *it.* wenn einer nieſt. piacendo a Dio, geliebt es Gott. dare per Dio, oder per l'amor di Dio, um Gotteswillen geben, wegſchenken. andatevi con Dio! gehet in Gottes Nahmen! andarſi con Dio, davon laufen; *it.* ſterben. Dio ve'l dica per me, das kann ich nicht ausſagen. Dio che la mandi buona, ich will es Gott heimſtellen. Dio ce la mandi buona! Gott ſey bey uns! Dio ci guardi! bewahre Gott!

Dioceſáno, *adj.* einer der ins Bisthum gehört, unter des Biſchofs Gebiete gehörig; der in einen Kirchenſprengel gehört.

Diocéſi, *ſubſt. foem.* der Strich Landes, der unter einem Biſchoffe ſteht; das Kirchengebiet, Kirchſpiel, Kirchſprengel.

Diótra, *ſubſt. foem.* Abſehen, Geſicht auf einem Meßbret; zwey Löcher gegen einander über, wodurch man ſehen muß.

Diótrica, *ſubſt. foem.* die Perſpektivkunſt, ein Stück der Optik oder Sehekunſt von Brechung der Augenſtrahlen, wenn man durch etwas durſichtiges ſiehet.

Diótrico, *adj.* zur Optik oder Sehekunſt gehörig.

Dipanáre, *verb. act.* aufwinden, vom Strehne auf ein Knaul winden, aufhaſpeln.

Dipanáto, *part.* aufgewunden, aufgehaſpelt.

*Diparére, ſ. parere, ſcheinen.

Diparténza, *ſubſt foem.* die Abreiſe, der Aufbruch, Abſchied.

Dipartiménto, *ſubſt. maſc.* Abreiſe, Abtheilung oder Eintheilung, Abſonderung.

Dipartire, *verb. act.* abtheilen, ſcheiden, abſondern; *it.* abreißen, abweichen.

Dipartirſi, *verb. rec.* ſich los machen, ſich entziehen, abtreten, ſich entfernen.

Dipartita, ſ. dipartenza, Abreiſe, Abſchied, Aufbruch.

Dipartito, *part.* ausgetheilt, geſchieden, entzogen, abgetreten.

Dipeláre, *verb. act.* kahl machen, die Haare ausreißen, von Haaren, Federn entblößen, rupfen. *met.* dipelare la canapa, den Flachs brechen.

Dipelato, *part.* die Haare ausgeriſſen, kahl gemacht, ausgerupft.

Dipellare, *verb. act.* die Haut abziehen, ſchinden.

Dipellato, *part.* geſchunden, die Haut abgezogen.

Dipendénte, *adj. & ſubſt.* der unter einem

Digitized by Google

ſteht, der von einem zu Lehn geht, in eines Gewalt iſt, abhängig; man ſpricht auch dependente.

Dipendeménte, *adv.* auf eine unterwürfige Weiſe; *it.* zugehörig.

Dipéndere, ſ. dependere, abhängen.

Dipígnere, *v. act. perf.* dipinſi, *part.* dipinto, malen, abmalen; *it.* beſchreiben, vorbilden. dipignere a freſco, mit Waſſerfarben auf den naſſen Kalk mahlen. dipignere a oglio, mit Oelfarbe malen; *it.* ſchminken. dipignere a tempra oder a guazzo, mit Waſſerfarben malen. dipignere alla groſſa, grob entwerfen, nicht ausmalen. dipignere a graffio oder ſgraffio, Stuccaturarbeit machen; *met.* abbilden, lebhaft beſchreiben.

Dipígnerſi, *verb. rec.* ſich abmalen; *it.* ſich ſchminken.

Dipíngere, ſ. dipignere, malen, abmalen.

Dipíngerſi, *verb. rec.* ſ dipignerſi, ſich abmalen; *it.* ſich ſchminken.

Dipínto, *part.* von dipignere, gemalt, abgemalt. quell'abito gli va dipinto, das Kleid ſtehet ihm wie angegoſſen, paßt gut auf ſeinen Leib; *it. met.* abgebildet, lebhaft beſchrieben. il ladro fù ben dipinto nelle gazzette, der Spitzbube war in den Zeitungen gut abgebildet.

Dipintóre, *ſubſt. maſc.* ein Mahler.

Dipintoréſſa, Dipintrice, *ſubſt. foem.* eine Malerinn, Malers Frau.

Dipintúra, *ſubſt. foem.* Malerey, Gemälde.

Diplóma, *ſubſt. maſc.* ein offener Brief, ein Gnadenbrief, oder andere Schrift im Archiv, Urkunde, Patent.

Diplomática, *ſubſt. foem.* Diplomatik, Wiſſenſchaft, die alten Urkunden zu kennen.

Diplomático, *adj.* diplomatiſch.

*Dipói, *præp.* mit dem *Acc.* nach. dipo'lui nach ihm.

Dipói, *adv.* hernach, darauf, alsdann, hernachmals.

Dipopoláre, *verb. act.* vom Volke entblöſſen, leer machen, entvölkern.

Dipopoláto, *part.* entvölkert, vom Volke entblößt.

Dipórre *verb. act. perf.* dipoſi, *part.* dipoſto, ablegen, niederlegen; *it.* in Verwahrung geben; *it.* ausſagen als Zeuge; *it.* vom Amte abſetzen.

Diportaménto, *ſubſt. maſc.* das Aufführen, die Sitten, das Leben oder Thun und Laſſen eines Menſchen, das Verhalten, der Wandel.

Diportáre, *verb. act.* tragen, wohin ſchaffen.

Diportárſi, *verb. rec.* ſich einen Zeitvertreib, ein Vergnügen machen; ſich aufführen, ſich verhalten.

Diportévole, *adj. com.* anmuthig, angenehm, vergnüglich.

Dipórto, *ſubſt. maſc.* Zeitvertreib, Ergötzlichkeit, Beluſtigung.

Dipoſitáre, ſ. depoſitare, *verb. act.* in Verwahrung geben, niederlegen, ins *Depoſitum* geben.

Dipoſitário, ſ. depoſitario, derjenige, welchem man was in Verwahrung giebt.

Dipoſitáto, ſ. depoſitato, zum Unterpfande gegeben.

Dipoſiteria, ſ. depoſiteria, Depoſitenhaus.

Dipóſito, ſ. depoſito, die in Verwahrung gegebene Sache, das *Depoſitum.* eſſere in depoſito, bis zu Austrag der Sache devonirt ſeyn; *it.* das Grab.

Dipoſizióne, ſ. depoſizione, Abſetzung; das Ausſagen.

Dipóſto, ſ. depoſto, abgeſetzt.

Dipriváre, ſ. depravare, verderben.

*Dipreſſáre, ſ. accoſtare, nahe ſetzen, annähern.

Dipréſſo, *præp.* mit dem *Dat.* nahe bey. dipreſſo a me, nahe bey mir. dipreſſo alla mia caſa, nahe bey meinem Hauſe; *it. adv.* in der Nähe.

Dipſa, *ſubſt. foem.* eine roth und ſchwarz gefleckte Natter, deren Biß einen unleidlichen Durſt verurſacht.

Dipuráre, ſ. depurare, reinigen.

Diputáre, ſ. deputáre, wozu beſtimmen, erwählen; *it.* abordnen.

Diputáto, ſ. deputato, beſtimmt, erwählt; *it.* abgeordnet.

Diradáre, *verb. act.* dünne, ſeltſam werden, verſtreuen, ſich verlieren, abnehmen. le nuvole ſi diradano, die Wolken zertheilen ſich.

Diradáto, *part.* verdünnet, dünne geworden, abgenommen, zerſtreuet. le nuvole ſi ſono diradate, die Wolken haben ſich zerſtreuet.

Diradicáre, ſ. ſradicare, mit den Wurzeln ausrotten, ausrotten. *met.* ins Verderben ſtürzen, von Grund ausrotten.

Diradicáto, ſ. ſradicato, mit den Wurzeln ausgerottet.

Diramáre, *verb. act.* die Aeſte abnehmen, abhauen; ſich ausbreiten, vom Fluſſe und Strome.

Diramárſi, *verb. rec.* ſich wie die Aeſte ausbreiten; *it.* ſich trennen, abſondern; von Flüſſen, ſich in Arme theilen.

Diramáto, *part.* die Aeſte abgehauen, abgenommen; von Flüſſen, in Armen getheilt.

Diramazióne, *ſubſt. foem.* Trennung, Abſonderung, Abhauung der Aeſte; von Flüſſen, Theilung in Arme.

*Diramoráre, ſ. diramare.

*Dirancáre, *verb. act.* hinumbiegen, verkehren, krümmen; aus der Wurzel reißen. dirancar le gambe, die Beine auseinander grätſchen.

*Dirangoláto, *adj.* ſinnlos, ohne Gedanken.

Dire, *verb. act. perf.* diſſi, *part.* detto, ſagen, reden, ſprechen, geſtehen, bekennen.

dire

Digitized by Google

dire come ella è, oder la cosa è, sagen, gestehen wie die Sache ist. dire la verità, die Wahrheit bekennen. dire i suoi peccati, seine Sünde beichten. non c'è che dire, das ist ganz gewiß; *it.* es geht schon an. far che dire, was zu reden machen; *it.* nennen, heißen. ciò è a dire, oder ciò viene a dire, das heißt, das bedeutet. a questo diciamo così, das nennen wir so. che vuol dir questo? was soll das heißen, bedeuten? woher kommt das? *it.* antworten? ma che direm noi, aber was werden wir antworten? *it.* hersagen, als eine Lection; halten, als eine Rede; thun, als ein Gebot; vorbringen, anbringen, einbringen, als einen Satz vor Gericht; lesen, als die Messe in der Kirche; vorsagen, vorschwatzen, als Schmeicheleyen; erzehlen, nennen, heißen; wiedersagen. non dirlo altrui, sag es nicht andern wieder; *it.* zu verstehen geben, *Bocc. nov. 27. n. 17.* dicendomi, se io non mene rimanessi, io n'andrei in bocca al Diavolo, er gab mir zu verstehen, wenn ich nicht davon abstehen wollte, so würde ich zum Teufel fahren. *it.* venir a dire, voler dire, daraus schließen; *it.* bey den Kaufleuten, la ditta, bottega dice sotto il nome del N. die Handlung wird unter dem Namen des N. geführt. il conto dice nel tale, die Rechnung lautet auf den. aver che dire con uno, mit jemanden in Zwistigkeit seyn. far dire di se, oder de' fatti suoi, sich nachsagen lassen. il dir fa dire, ein Wort giebt das andere. ognun dice la sua, jeder redet, wie er es meynet. non dico per dire, ohne Ruhm zu melden, ich wage es zu sagen. e' non si vuol dire, es läßt sich nicht davon reden. dir sopra una cosa, eine Sache untersuchen, abhandeln, allerhand Schwierigkeiten suchen. dire all' incanto sopra d'una cosa, in der Auction auf etwas bieten. come sarebbe a dire, als wenn man sagen wollte. dir testimonianza, Zeugniß ablegen. aver da dire con uno, ein Ey mit jemanden zu schälen haben. si dice, man sagt, es geht die Rede. vuol dire, vale a dire, das ist, das heißt, nemlich, das bedeutet. cioè a dire, *idem* di quel, che non ti cale, non dir nè ben nè male, was dich nicht brennt, das lösche nicht. Dire und fare werden zusammengesetzt, um auszudrücken, daß, anstatt beherzt und ungescheut eine Sache zu unternehmen, man sich von solcher mit lauter Ausflüchten loszuwickeln sucht. tu dovevi fare e dovevi dire, so hättest du es machen, so hättest du sagen sollen. dire villania, ausschänden; im Spiel: ora mi dice buono, bald habe ich ein gut Spiel, ora cattivo, bald ein schlechtes.

Dire, *subst. masc. plur.* diri, eine Rede, Abhandlung. diri in rima, poetische Abhandlungen; ein Vorgeben, Vorbringen; das Aussagen, als der Zeugen. al dire di tutt' il mondo, nach Jedermanns Aussage.

*Diredáno, s. diretano, hinterste. *subst.* der Hintere.

Diredáre, *verb. act.* enterben.

Diredáto, *part.* enterbt.

Direditáre, *verb. act.* enterben.

Direditáto, *part.* enterbt.

Direnáre, *verb. rec.* sich die Lenden verrenken.

Direnáto, *part.* die Lenden verrenkt.

Diretanaménte, *adv.* letztlich.

Diretáno, *subst. masc.* der Hintere; *it. adj.* der Letzte, das Letzte.

*Direráre, s. direditare.

*Diretáto, s. direditáto.

Diretro, *adv.* rückwärts.

*Diretro, *subst. masc.* der Hintere.

Direttaménte, *adv.* gerade, in gerader Linie. direttamente opposto, gerade zuwider, gerade einander gegenüber; *it.* einander schnur stracks entgegen; *it.* ganz anderer Meynung. s. drittamente.

Direttivo, *adj.* der da richtet, leitet, regiert; richtend, leitend.

Diretto, *adj.* geradlinicht, gerade, als eine Linie; rechtmäßig. linea diretta, in der Genealogie, die gerade oder steigende Linie. per diretto, gerade zu. Signore diretto, der Lehnsherr, von dem man die Lehn empfangen muß; *it.* von den Planeten, rechtläufig.

Direttóre, *subst. masc.* der etwas führt und regiert, Vorsteher, Oberaufseher, Director.

Direttrice, *subst. foem.* eine Vorsteherinn, Oberaufseherinn. *adj.* leitend, lenkend. forza direttrice, leitende Kraft.

Direzióne, *subst. foem.* die Oberaufsicht, die Einrichtung, Regierung; *it.* Aufführung, Führung, Aufsicht, Leitung.

*Direzzióne, *subst. foem.* von *Lat. direptio*, Verwüstung, Plünderung.

Diricciáre, *verb. act.* die Kastanie aus ihrer stachlichten Schaale nehmen; *it.* die Haare zerrausen.

Diricapo, di ricapo, *adv.* von neuen.

Diridere, s. deridere, verlachen, auslachen.

Diriéto, und di rieto, s. dietro, zurück.

*Dirigénza, s. direzione, Oberaufsicht.

Dirigere, *verb. act. perf.* diressi, *part.* diretto, einem Dinge vorstehen, etwas in Aufsicht haben, regieren; einrichten und fortführen; richten, leiten.

Dirilàncio und di rilancio. *adv.* unaufhörlich.

Dirimbázo, und di rimbalzo, *adv.* durch den Rückprall; *met.* durch Verschulden eines andern.

Digitized by Google

Dirimbécco, und di rimbecco, *adv.* rispondere dirimbecco, wieder schelten, wieder schimpfen.

Dirimbuóno, *adv.* ein Jahr ins andere gerechnet.

Dirimènte, *adj. com.* zertheilend, scheidend, auflösend.

Dirimere, *verb. irr.* ohne *perf.* und ohne *sup.* zertheilen, entscheiden, trennen, absondern; in geistlichen Rechten, die Ehe scheiden, aufheben, ungültig machen.

Dirimpétto, *præp.* mit *Dat.* und selten *Accusat.* gegen über; *it. adv.* gerad über, gegen über.

*Diripáta, *subst. foem.* ein abhängiger, felsichter Ort, Abgrund, steiles Ufer.

Dirisiáre, s. deridere, verlachen, auslachen.

Dirisióne, s. derisione, Auslachung, Verspottung.

Dirisóre, s. derisore, Spötter.

Diritta, *adv.* s. dirittamente, geradezu.

Dirittaménte, *adv.* gerade, in gerader Linie; *it.* accurat. dirittamente il contrario, gerade das Gegentheil. *met.* operar dirittamente, recht thun; *it.* redlich handeln.

*Dirittánza, *subst. foem.* Richtigkeit, Ordnung.

Dirittézza, *subst. foem.* Rechtschaffenheit, Aufrichtigkeit, Gerechtigkeit, Richtigkeit.

Diritto, Dritto, *adj.* gerade, aufrecht. star diritto, gerade stehen. camminare diritto, aufrecht gehen. esser diritto, gesund und gerade seyn. *met.* pfiffig, verschmitzt seyn. guardar con occhio diritto, mirare a diritti occhi, gerade ansehen, recht ins Gesichte sehen. *met.* la diritta è, der nächste Weg, das sicherste ist; *it.* diritto, recht, dem Linken entgegen gesetzt. a man diritta, rechter Hand; *it.* rechtmäßig, richtig, rechtschaffen, redlich; *it.* gerecht, der Gerechtigkeit gemäß. è il diritto, è ben diritto, es ist allerdings recht, gehört sich. il tempo è diritto alle piove, es hat sich zum Regen eingerichtet. nel diritto mezzo, gerade in der Mitte.

Diritto, Dritto, *subst. masc.* das Recht, Rechtsgelehrsamkeit; die gerechte Sache. studiare il Diritto, die Rechte studieren. far diritto a uno, einem Recht schaffen. aver diritto, oder aver il diritto, das Recht in Händen haben. diritto di guerra, Kriegsrecht. diritto delle genti, Völkerrecht. diritto naturale, das Naturrecht. diritto civile, das bürgerliche Recht. diritto canonico, das geistliche, oder canonische Recht. diritto universale, das allgemeine Recht. diritto di Stato, Staatsrecht; *it.* Abgabe, Zoll, Auflage, Gebühr, Forderung, Anspruch, Tribut. recar sul suo diritto, unter seine Botmäßigkeit bringen: *plur.* diritti, Gerichtsgebühren; *it.* s. dritto.

Diritto, *adv.* gerade zu. giudicar oder stimar diritto, recht urtheilen.

Dirittóne, *subst. masc.* Schalk, alter Fuchs.

Dirittúra, *subst. foem.* die gerade Linie; *met.* Gerechtigkeit, Billigkeit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Rechtschaffenheit; *it.* ein Recht, gerechter Ausspruch; *it.* eine Abgabe, Zoll, Tribut u. d. g. fare una dirittura,, beständig einförmig verfahren, sich nicht irre machen lassen; *it.* s. drittura.

*Diritturiére, *adj.* richtig, gerade, gerecht.

Diriváre, s. derivare, herkommen, entspringen.

Dirivánte, *adv.* ableitend, herstammend, herrührend. s. derivante.

Dirivéni, *subst. masc. plur.* Umwege, Umschweife, hin und hergehen, wie die Katze um den Brey.

Dirivo, *subst. masc.* die Ableitung von etwas; der Ursprung eines Dinges vom andern.

Dirizzacríne, *subst. masc.* eine spitzige Nadel, womit ehemals das Frauenzimmer die Haare auf dem Scheidel theilte.

Dirizzaménto, *subst. masc.* Abmessung nach der Richtschnur, das Geraderichten.

Dirizzáre, *verb. act.* das Krumme gerade machen, gerade halten, richten, lenken; *it.* stiften, aufrichten, aufrecht halten; gegen einen Ort gerade zu gehen. *it. met.* verbessern, rechtfertigen. *S. Gir. 40.* Salomone disse: che chi asconde lo suo peccato non sarà dirizzato, Salomon sagte: wer seine Sünde nicht bekennet, wird nicht gerechtfertiget. *prov.* voler dirizzar il becco agli sparvieri, le gambe ai cani, alles Krumme gerade machen wollen, das Unmögliche möglich machen wollen.

Dirizzársi, *verb. rec.* sich wenden, sich lenken. dirizzarsi in piedi, aufstehen, gebräuchlicher ist rizzarsi in piedi auch rizzarsi allein.

Dirizzatóio, s. dirizzacrine.

Dirizzatóre, *subst. masc.* Aufseher, Director, *it.* der aufhebt, gerade hält; aufrichtet, aufsetzt; auf etwas zurichtet, als ein Schiff gegen das Land oder gegen einen Ort.

Dirizzatrice, *subst. foem.* von dirizzatore, Aufseherinn.

Dirizzatúra, *subst. foem.* die Aufrechthaltung; die Aufrichtung, als einer Säule in die Höhe; das Richten gegen etwas; *it.* der Scheidel, welcher die Haare in der Mitte theilet.

*Dirizzóne, *subst. masc.* unbesonnene Handlung.

*Diro, *adj. poet.* gottlos, grausam, wild.

Diroccamen-

Diroccaménto, *subst. masc.* das Einreiſſen, Niederbrechen, Niederwerfen, als der Feſtungswerke.

Diroccáre, *verb. act.* einreiſſen, niederbrechen, niederwerfen, als Feſtungswerke oder andere Gebäude; *it. neutr.* von Felſen oder einer Höhe herunterſtürzen.

Diroccáto, *part.* eingeriſſen, niedergeriſſen, eingeſtürzt.

Diroccatóre, *subst. masc.* Verwüſter, Zerſtörer, Verderber.

Dirocciáre, *verb. neutr.* von Felſen herunterſtürzen, (von Waſſer) herabſchießen.

Dirocciáto, *part.* von Felſen heruntergeſtürzt, (von Waſſer) herabgeſchoſſen.

Dirogáre, ſ. derogare.

Dirogatório, *adv.* ſ. derogatorio, nachtheilig.

Dirómpere, *verb. act. perf.* diruppi, *part.* dirotto, brechen, zerreiſſen, zerbrechen, zertrennen, zerſchmettern. dirompere co' denti, mit den Zähnen zerreiſſen, zerknirſchen. *met.* unterbrechen.

Dirómperſi, *verb. rec.* ſich erzürnen, in Zwiſt gerathen, zerfallen, uneins werden.

Dirompiménto, *subst. masc.* Trennung, Uneinigkeit, Brechung; *it.* Unterbrechung.

Dirótta, *subst. foem.* eine Tracht Schläge; *it.* ein übermäßiger Regen.

Dirottaménte, *adv.* unmäßig, ungeſtümmig, über die maßen; bitterlich. piangere dirottamente, bitterlich weinen. piovere dirottamente, über die maßen regnen.

Dirottiſſimo, *adj.* ſehr unmäßig, ſehr ungeſtüm.

Dirótto, *adj. & part.* von dirompere, zerriſſen, zerbrochen, zerſchmettert. *it. adj. com.* unmäßig. pianto dirotto, das bitterliche Weinen. riſo dirotto, das ausgelaſſene Lachen.

Dirovináre, ſ. diroccare.

Dirozzaménto, *subst. masc.* Unterricht, Unterrichtung; *it.* Bildung, Bearbeitung aus dem Groben; *it.* ein Verſuch eines Lernenden.

Dirozzáre, *verb. act.* aus dem Groben arbeiten, eine Art geben; *it.* das gröbſte von einer Arbeit poliren, wegfeilen, meiſſeln. *met.* ziehen, geſittet machen, in den erſten Grundſätzen unterrichten.

Dirozzáto, *part.* gebildet; *it.* aus dem Groben polirt, gemeißelt, weggefeilt; *met.* gezogen, geſittet gemacht, in den erſten Grundſätzen unterrichtet.

Dirſi, *verb. rec.* dirſi con alcuno, mit jemanden in gutem Verſtändniſſe ſeyn. dirſi il ben di Dio, ſich einander derb ausſchimpfen.

Dirubáre, ſ. rubare, ſtehlen, rauben.

Diruggináre, *verb. act.* den Roſt vom Eiſen abmachen, abfeilen, putzen. dirugginare i denti, die Zähne übereinander beiſſen, mit den Zähnen knirſchen; gewöhnlicher iſt digrignare.

Diruginíre, *verb. act. ind.* auf iſco, vom Roſte reinigen.

Diruginíto, *part.* den Roſt vom Eiſen oder Stahl abgemacht, vom Roſte gereiniget.

Dirupaménto, *subst. masc.* ein felſichter Ort, ein ſteiler Fels; das Einfallen, Herunterſtürzen der Erde, Mauren, oder Felſen.

Dirupáre, *verb. act.* von einem felſichten Orte herunterſtürzen. *in attivo*, iſt es nicht ſehr gewöhnlich.

Dirupírſi, *verb. rec.* von einem Felſen herunterſtürzen, einfallen, herunterſtürzen, von der Erde, Mauren oder Felſen.

Dirupáto, *subst. masc.* jäher Felſen.

Dirupáto, *part.* von dirupare, heruntergeſtürzet; *it. adj.* jähe, ſteil, abhängig.

*Dirupinaménto, *subst. masc.* Herabſtürzung eines hohen Felſen. ſ. dirupamento.

*Dirupináre, ſ. dirupare, herunterſtürzen.

Dirúpo, *subst. masc.* ein Fels; Herabſtürzung eines Felſen.

Dirupóſo, *adj.* felſicht, abhängig, abſchüßig.

*Dirútto, *adj.* niedergeriſſen, eingeſtürzet, geſchleift.

Diſabbellíre, *verb. act.* häßlich, ungeſtalt machen, verunzieren.

Diſabbellírſi, *verb. rec.* den Glanz verlieren, den Putz ablegen.

Diſabbellíto, *part.* verunzieret, den Putz abgelegt.

Diſabilità, *subst. foem.* Unfähigkeit, Ungeſchicklichkeit.

Diſabilitáto, *adj.* unfähig gemacht, erklärt.

Diſabitáre, *verb. act.* entvölkern, öde, unbewohnt machen.

Diſabitáto, *part.* unbewohnt, entvölkert, wüſte, einöde. gola diſabitata, eine gut Gaufgurgel. corpo diſabitato, ein unerſättlicher Freßmagen.

Diſaccentáto, *adj.* ohne Accent.

Diſaccérto, *subst. masc.* Ungewißheit.

Diſaccéſo, *adj.* erloſchen, ausgelöſcht.

Diſaccoláre, *verb. act.* wieder in die Taſche ſtecken.

Diſaccoláto, *part.* in die Taſche geſteckt.

Diſacconciaménte, *adv.* ſchlecht zugericht.

Diſacconcio, *adj.* unordentlich, ungeſchickt.

Diſaccordáre, *verb. neutr.* nicht zuſammenſtimmen, ſich nicht vertragen, uneinig ſeyn.

Diſaccordáto, *part.* verſtimmt, uneinig geworden.

Diſacerbáre, *verb. neutr.* beſänftigen, mildern, verſüßen, lindern.

Diſacerbáto, *part.* beſänftiget, gemildert, verſüßet, gelindert.

Diſacráre, *verb. act.* entheiligen, entweihen.

Diſacráto, *adj.* entheiliget, entweihet.

Digitized by Google

Disacquistáre, *verb. act.* das Erlangte verlieren, um das Erworbene kommen.
Disacquistáto, *part.* das Erlangte verloren, um das Erworbene gekommen.
Disadattággine, *subst. foem.* Ungeschicklichkeit, Unbequemlichkeit.
Disadattaménte, *adv.* ungeschickt, unbequem.
Disadátto, *adj.* ungeschickt, unbequem. selvaccia disadatta, wüster Wald.
Disadórno, *adj.* unzierlich, ohne Schmuck.
Disaduggiáre, *verb. act.* den Schatten benehmen, entschatten.
Disaduggiáto, *part.* entschattet, den Schatten benommen.
Disaffaticársi, *verb. rec.* sich von der Arbeit erholen, ausruhen.
Disaffezionáre, *verb. neutr.* ohne Gunst und Liebe seyn.
Disaffezionáto, *part.* & *adj.* ungeneigt, abgünstig, ungewogen; der in Ungnade steht.
Disaffezióne, *subst. foem.* Ungunst, Ungeneigtheit, Ungewogenheit, Abneigung.
Disagévole, *adj. com.* nicht thunlich, nicht leicht; unbequem, ungemächlich.
Disagevolézza, *subst. foem.* Unbequemlichkeit, Ungemächlichkeit.
Disagevolménte, *adv.* unbequemlicherweise.
Disaggradáre, *verb. neutr.* unangenehm seyn, nicht beliebt seyn, mißfallen, sich etwas mißfallen lassen, ein Mißfallen an etwas haben.
Disaggradévole, *adj.* mißfällig, unangenehm.
Disagguagliánza, *subst. foem.* Ungleichheit, Verschiedenheit.
Disagguagliáre, *verb. act.* ungleich, nicht ähnlich seyn, oder machen, oder sehen
Disagguagliársi, *verb. rec.* sich unterscheiden.
Disagguagliataménte, *adv.* verschiedentlich, auf eine ungleiche Art.
*Disagguáglio, *subst. masc.* s. disagguaglianza, Ungleichheit.
Disagiáre, *verb. act.* unbequem, beschwerlich seyn oder fallen, beschweren.
Disagiataménte, *adv.* auf eine unbequeme, beschwerliche Art, ungelegen, beschwerlich, unbequemlich.
Disagiáto, *adj.* & *part.* ungelegen, unbequem, ungemächlich, beschwerlich, verhinderlich; *it.* dürftig; *it.* unpäßlich.
Disagiatóre, *subst. masc.* der ungelegen kömmt; der beschwerlich fällt, verhinderlich ist, Ungemach verursacht.
Disagio, *subst. masc.* Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, Unbequemlichkeit, Ungemach. tenere uno a disagio, einem beschwerlich fallen, einen viel Ungemach leiden, lange warten lassen. stare a disagio, mühselig leben. ogni agio ha il suo disagio, auf Freude folgt Leid, Lust bringt Unlust. *prov.* chi dà spesa, non dia disagio, gebetene Gäste müssen nicht auf sich warten lassen.
Disagioſaménte, *adv.* s. disagiatamente, ungemächlich, beschwerlich.
Disagióſo, *adj.* s. disagiato, beschwerlich.
*Disagráre, entheiligen. s. disacrare.
Disajutáre, *verb. neutr.* verhinderlich seyn, beschwerlich fallen; die Hülfe versagen.
Disajutársi, *verb. rec.* den Muth sinken lassen, verzagen; sich die Hülfe versagen; hülflos gegen sich selbst seyn.
Disajutáto, *part.* verzagt, hülflos geworden.
Disajúto, *subst. masc.* Hinderniß, Ungelegenheit, Beschwerlichkeit, Hülflosigkeit.
Disalbergáre, *verb. act.* die Wohnung ändern, ausziehen, die Herberge verlassen.
Disalbergáto, *adj.* & *part.* fremd, ohne Wohnung oder Herberge; *it.* ausgezogen, sein Quartier verlassen.
Disalloggiáre, *verb. act.* aus einem Hause, einer Wohnung, einem Orte jagen, wegtreiben; gewöhnlicher ist sloggiare.
Disamábile, *adj. com.* unlieblich, unfreundlich.
Disamáre, *verb. act.* von der Liebe abgehen, der Liebe entsagen.
Disamáto, *part.* ungeliebt; *it.* der nicht mehr geliebet wird.
Disamatóre, *subst. masc.* der aufhöret zu lieben, einer der nicht mehr liebt.
Disamatrice, *subst. foem.* eine die nicht mehr liebt.
Disambizióſo, *adj.* nicht hochmüthig.
Disamenità, *subst. foem.* das Unangenehme, die Unannehmlichkeit.
Disaméno, *adj.* unangenehm, (vom Orte.)
Disamicizia, *subst. foem.* Freundlosigkeit, Unfreundlichkeit.
Disámina, *subst. foem.* Untersuchung.
Disaminaménto, *subst. masc.* die Nachforschung, Untersuchung.
Disaminante, *adj. com.* untersuchender, der untersucht, examinirt.
Disamináre, *verb. act.* s. esaminare, untersuchen, examiniren.
Disaminato, *part.* untersucht, examinirt.
Disaminatóre, *subst. masc.* der da untersucht, examinirt.
Disaminazióne, *subst. foem.* } Untersuchung,
*Disamino, *subst. masc.* } Examen.
Disamistà, } *subst. foem. poët.* s. disami-
Disamistáde, } cizia.
Disamirazióne, *subst. foem.* Unachtsamkeit, s. disistima.
Disamoratáccio, *adj.* sehr nachlässig, sehr unachtsam; *it.* sehr lieblos.
Disamoráto, *part.* & *adj.* lieblos, der die Liebe nicht kennt.
Disamoráre, *verb. act.* nicht mehr lieben, lieblos seyn, die Liebe nicht kennen.
Disamóre, *subst. masc.* Lieblosigkeit.
Disamorévole, *adj. com.* unfreundlich, lieblos.
Disamorevolézza, *subst. foem.* Unfreundlichkeit, Lieblosigkeit.

Disanelláre, *verb. act.* der Ringe berauben.
Disanimáre, *verb. act.* einem den Muth benehmen, entseelen, tödten.
Disanimársi, *verb. rec.* den Muth verlieren.
Disanimáto, *adj.* & *part.* von disanimare, entseelt, getödtet, den Muth benommen.
Disapparáre, *verb. act.* verlernen, vergessen.
Disapparáto, *part.* verlernt, vergessen.
Disappariscénte, *adj. com.* unanscheinlich, das keinen Anschein hat.
Disappariscénza, *subst. foem.* Unanscheinlichkeit, das kein Ansehen hat.
Disappassionatézza, *subst. foem.* Unpartheylichkeit.
Disappassionáto, *adj.* unpartheyisch, ohne Leidenschaft.
*Disappensáto, *adj.* unachtsam, ohne Gedanken, gedankenlos, sorgenlos.
Disapestársi, *verb. rec.* sich von der Pest befreyen.
Disapestáto, *part.* von der Pest befreyet.
Disapplicáre, *verb. act.* / Disapplicársi, *verb. neutr.* vom Fleiße oder Aufmerksamkeit abziehen, unfleißig werden.
Disapplicatézza, *subst. foem.* Unfleiß. s. disapplicazione.
Disapplicáto, *part.* unfleißig geworden, nachläßig, ohne Aufmerksamkeit.
Disapplicazióne, *subst. foem.* Unfleiß, Nachläßigkeit, Unachtsamkeit.
Disappréndere, *verb. act. perf.* disapresi, *part.* disapreso, verlernen, vergessen.
Disapprentióne, *subst. foem.* Unmuth.
Disappréso, *part.* verlernt, vergessen.
Disapprováre, *verb. act.* mißbilligen, nicht gut heißen.
Disapprováto, *part.* gemißbilliget.
Disapprovazióne, *subst. foem.* Mißbilligung.
Disarboráre, *verb. act.* den Mastbaum vom Schiffe abnehmen, entmasten.
Disarboráto, *part.* entmastet. nave disarborata, ein Schiff, dem die Mastbäume abgenommen worden, entmastet.
Disargináre, *verb. act.* den Damm wegnehmen, den Damm wegreisen.
Disargináto, *part.* den Damm weggenommen.
Disarmaménto, *subst. masc.* die Entwaffnung, die Abdankung der Soldaten; das Abnehmen der Stücke, oder Rüstung von einem Schiffe, Abtackelung.
Disarmáre, *verb. act.* entwaffnen, die Kriegsvölker abdanken, einem mit Gewalt die Waffen abziehen, einen das Gewehr herzugeben zwingen; aufhören zu kriegen; *it. met.* disarmar di gioja, di speranza, die Freude, Hoffnung benehmen. disarmar un vascello, ein Schiff abtackeln. disarmar la mano, die Waffen aus der Hand nehmen. disarmare una volta, von einem Gewölbe, wenn es fertig ist, die Stützen wegnehmen. disarmare una ragna, ein angestelltes Vogelnetz einreissen. *met.* la penitenza disarma la colera di Dio, die Buße stillet den Zorn Gottes.
Disarmársi, *verb. rec.* sich die Waffen selbst ausziehen, die Waffen niederlegen.
Disarmáto, *part.* entwaffnet, entrüstet; abgetackelt, (von Schiffen.)
Disarmonía, *subst. foem* Uebellaut, Uebelklang; *it.* Uneinigkeit.
Disarmónico, *adj.* unanstimmig, unharmonisch, übelklingend.
*Disasciáto, s. disagiato, unbequem.
Disascóndere, *verb. act. perf.* disascósi, *part.* disascósto, entdecken, unverholen halten.
Disaspríre, *verb. act. præs.* auf isco, s. disacerbare, besänftigen, lindern.
Disassediáre, *verb. act.* die Belagerung aufheben.
Disassediáto, *part.* von der Belagerung abgegangen.
Disassuefáre, *verb. act.* entwöhnen, abgewöhnen.
Disassuefársi, *verb. rec.* sich entwöhnen, sich abgewöhnen.
Disastráre, *verb. act.* einem ein Unglück zufügen, in Unheil stürzen.
Disástro, *subst. masc.* Unglück, Unstern, Unheil, Schaden.
Disastróso, *adj.* unglücklich, beschwerlich, mit Unheil beladen.
*Disattáto, *adj.* ungeschickt. s. disatatto; *it.* unheilmachend.
Disattènto, *adj.* unaufmerksam, unachtsam, fahrläßig.
Disattenzióne, *subst. foem.* Unachtsamkeit, Achtlosigkeit.
Disattristáre, *verb. act.* einen aufmuntern, die Betrübniß erleichtern, benehmen.
Disattristáto, *part.* & *adj.* unbetrübt, aufgemuntert, von Betrübniß erleichtert, befreyet.
Disavvanzáre, *verb. neutr.* Verlust haben oder leiden.
Disavánzo, *subst. masc.* Verlust, Einbuße. mettere a disavanzo, für verloren schätzen.
Disavoláto, *adj.* s. disovolato.
Disautoráre, *verb. act.* des Ansehens berauben; des Standes und Ehren entsetzen.
Disautoráto, *part.* des Ansehens beraubt, des Standes und Ehren entsetzt.
Disautorizzáre, s. disautorare.
Disautorizzáto, s. disautorato.
Disavvantaggiáre, *verb. act.* einem nachtheilig seyn.
Disavvantaggiársi, *verb. rec.* sich Schaden thun.
Disavvantággio, *subst. masc.* Nachtheil, Schaden, Verlust.
Disavvantaggiosaménte, *adv.* schädlicherweise, übel, nachtheiligerweise.
Disavvantaggióso, *adj.* schädlich, nachtheilig.

Disavvedérsi, *verb. rec.* etwas verſehen.
Disavvedutaménte, *adv.* verſehenerweiſe.
Disavvediménto, *ſubſt. maſc.* Disavvedutézza, *ſubſt. foem.* Unachtſamkeit, Unvorſichtigkeit, Verſehen.
Disavvedúto, *adj.* unvorſichtig, unachtſam, verſehen.
Disavvenénte, *adj. com.* unanſtändig; unannehmlich, unfreundlich, unlieblich.
*Disavvenentézza, Disavvenénzza, *ſubſt. foem.* unangenehmes Weſen, Unfreundlichkeit, Unannehmlichkeit.
Disavvenévole, *adj. com.* unfreundlich, unannehmlich, unangenehm.
Disavvenire, *verb. neutr. ind.* disavvengo, *perf.* disavvenni, *part.* disavvenuto, unglücklich ſeyn oder werden.
Disavventúra, *ſubſt. foem.* Unglück, Unglückſeligkeit, Unfall.
Disavventuraménte, *adv.* unglücklicherweiſe, unglückſeligerweiſe.
Disavventuratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unglücklich.
Disavventuráto, Disavventuróſo, *adj.* unglücklich, unglückſelig.
Disavventuroſaménte, *adv.* ſ. disavventuratamente, unglücklicherweiſe.
Disavverténte, *adj. com.* unachtſam.
Disavverténza, *ſubſt. foem.* Unachtſamkeit.
Disavvezzábile, *adj. com.* unabgewöhnlich.
Disavvezzáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen.
Disavvezzáto, *part.* abgewöhnt, entwöhnt.
Disavvézzo, verkürztes *part.* von disavvezzato, abgewöhnt, entwöhnt.
Disavviſaménto, *ſubſt. maſc.* Unachtſamkeit, Unbedachtſamkeit.
Disbandeggiáre, ſ. sbandeggiare, verweiſen, verbannen, ins Elend ſchicken.
*Disbandeggiáto, *adj.* verwieſen, verbannt, ins Elend geſchickt.
*Disbandire, *v. act. ind.* au ſco, verweiſen, verbannen, ins Elend ſchicken.
Disbandíto, ſ. sbandito, verwieſen.
Disbaragliánte, *adj. com.* ſ. sbaragliante, in Unordnung bringend; in die Flucht jagend.
Disbaragliáre, ſ. sbagliare, in Unordnung bringen; in die Flucht jagen.
Disbaragliáto, ſ. sbagliato, in Unordnung gebracht; in die Flucht gejagt.
*Disbarattáre, *verb. act.* ſ. sbagliare, in Unordnung bringen; in die Flucht jagen.
*Disbarattáto, ſ. sbagliato, in Unordnung gebracht; in die Flucht gejagt.
Disbarbáre, *verb. act.* ſ. sbarbare, ausrotten, ausraufen.
Disbaráto, ſ. sbarato, ausgerottet, ausgerauft
Disbarcáre, *verb. act.* ſ. sbarcare, aus dem Schiffe laden.
Disbarcáto, ſ. sbarcato, aus dem Schiffe geladen.
Disboſcáre, ſ. diboſcare, vom Geſträuche reinigen.
Disboſcáto, ſ. diboſcato, vom Geſträuche gereiniget.
Disboſcazióne, *ſubſt. foem.* das Recht haben, Holz im Walde zu fällen.
Disbramáre, *verb. act.* ſeine Luſt büßen. disbramare il diſio d' uno, eines Verlangen ſtillen. disbramarſi la ſete, den Durſt ſtillen.
Disbramáto, *part.* ſeine Luſt gebüßt, das Verlangen geſtillt.
Disbranáre, *verb. act.* ſ. sbranare, zerreiſſen, zerfleiſchen.
Disbranáto, ſ. sbranato, zerriſſen, zerfleiſcht.
Disbrancáre, ſ. sbrancare, abſondern, in eigentlichem Verſtande von der Heerde ausſondern.
Disbrancáto, ſ. sbrancato, abgeſondert, eigentlich von der Heerde.
Disbrandáre, *verb. act.* von brando, das Schwerd aus der Hand nehmen, entwaffnen.
Disbrandáto, *part.* von brando, das Schwerd aus der Hand genommen, entwaffnet.
Disbrigáre, ſ. sbrigare, vom Verdruſſe, Verwirrung befreyen.
Disbrigáto, ſ. sbrigato, vom Verdruſſe, Verwirrung befreyet.
Disbuffáre, ſ. sbuffare, ſchnauben, blaſen, für Zorn.
Discacciaménto, *ſubſt. maſc.* das Verjagen, Vertreiben.
Discacciánte, *adj. com.* verjagend, vertreibend, verſtoßend.
Discacciáre, *verb. act.* verjagen, verſtoßen, vertreiben.
Discacciáto, *part.* verjagt, verſtoßen, vertrieben.
Discacciativo, *adj.* verjagend, vertreibend.
Discacciatóre, *ſubſt. maſc.* der verjagt, verſtößt, vertreibt.
Discacciatrice, *ſubſt. foem.* von discacciatore, die da verjagt, vertreibt.
Discadére, *verb. neutr. perf.* discaddi, *part.* discaduto, abfallen, abtrünnig werden.
Discadiméntо, *ſubſt. maſc.* Verfall, Untergang.
Discadúto, *part.* abtrünnig, abgefallen (von einer Religion oder Sekte) in Verfall, ins Armuth gerathen; in Ungnade gefallen.
*Discaggére, ſ. discadere.
Discalzáre, ſ. scalzare, Schuhe und Strümpfe ausziehen. discalzare un albero, einen Baum umgraben. *met.* discalzar uno, einen ausholen.
Discalzáto, ſ. scalzato, Schuhe und Strümpfe ausgezogen alberi discalzati, umgegrabene Bäume. *met.* aver discalzato alcuno, aus einem ein Geheimniß herausgelockt haben.

Discálzo,

Digitized by Google

Diſcálzo, *adj.* und verkürztes *part.* von diſcalzato, barfuß. ſ. ſcalzato.

Diſcánſo, *ſubſt. maſc.* ſ. ſcampo, Zuflucht, Sicherheit.

Diſcappellâre, *verb. act.* die Kappe den Falken abnehmen; *it.* jemanden den Hut herunterziehen; *it.* die Vorhaut vom männlichen Gliede herunterziehen.

Diſcappellâta, *ſubſt. foem.* ſ ſcappellata.

Diſcappellâto, *part.* ohne Hut, ohne Kappe; *it.* ein männliches Glied, wo die Vorhaut herunter bleibt.

Diſcapezzâre, ſ. ſcappezzare, abköpfen, die Zweige; *it.* den Kopf abſchlagen.

Diſcapezzâto, ſ. ſcappezzato, abgeköpft von Zweigen; *it.* den Kopf abgeſchlagen.

Diſcapitâre, *verb. act.* einbüßen, Einbuße haben, in Schaden ſetzen.

Diſcapitâto, *part.* eingebüßt, in Schaden geſetzt.

Diſcápito, *ſubſt. maſc.* Einbuße, Schaden, Verluſt.

Diſcarcâre, ſ. diſcaricare, aus dem Gefängniſſe mit Ungeſtüm herauskommen.

Diſcarcârſi, *verb. rec.* ſich entledigen; aus dem Gefängniſſe herauskommen.

Diſcarcâto, ſ. diſcaricato, *it.* aus dem Gefängniſſe mit Ungeſtüm herausgekommen.

Diſcarceráre, *verb. act.* aus dem Gefängniſſe loslaſſen, befreyen.

Diſcarceráto, *part.* aus dem Gefängniſſe losgelaſſen, befreyet.

Diſcarcerazióne, *ſubſt. foem.* die Loslaſſung aus dem Gefängniſſe.

Diſcaricaménto, *ſubſt. maſc.* Abladung; Losmachung, Befreyung.

Diſcaricâre, ſ. ſcaricare, abladen, entledigen, entladen.

Diſcaricâto, ſ. ſcaricato, abgeladen, entledigt, entladen.

Diſcárico, *ſubſt. maſc.* ſ. ſcarico, Abladung, Losmachung, Befreyung.

Diſcárico, verkürztes *part.* von diſcaricato, abgeladen, entladen, entlediget.

Diſcarnâre, ſ. ſcarnare, vom Fleiſche fallen, mager werden.

Diſcarnâto, ſ. ſcarnato, vom Fleiſche gekommen, mager geworden.

Diſcâro, *adj.* unangenehm, nicht lieb. aver diſcaro, es übel nehmen.

Diſcatenâre, *verb. act.* von der Kette losbinden.

Diſcatenâto, *part.* von Ketten losgebunden.

Diſcavalcâre, ſ. ſcavalcare, vom Pferde ſteigen; *it.* einen aus dem Sattel heben.

Diſcavalcâto, *part.* vom Pferde abgeſtiegen; *it.* aus dem Sattel gehoben.

*Diſcédere, *verb. act. poët. perf* diſceſſi, *part.* diſceſſo, weggehen, abreiſen.

Diſcendentâle, *adj.* linea diſcendentale, abſteigende Linie.

Diſcéndere, *verb. act. perf.* diſceſi, *part.* diſceſo, abſteigen, herunterſteigen.

Diſcenſivo, *adj.* was die Kraft hat, herunter zu ſteigen.

Diſcénto, *part.* von diſcendere. ſ. deſceſo, abgeſtiegen.

Diſcenſóre, *ſubſt. maſc.* ſ. deſcenſore, der abſteigt, herunterſteigt.

Diſcénte, *adj. com.* ein Schüler, ein Lehrjunge, ein Lehrling.

Diſcépola, *ſubſt. foem.* eine Schülerin.

Diſcepolâto, Diſcipolâto, *ſubſt. maſc.* die Lehrjahre, Schuljahre.

Diſcépolo, *ſubſt. maſc.* Lehrling, Schüler der freyen Künſte, vornehmlich diſcepoli di Geſu Criſto, die Jünger Chriſti.

Diſcernénte, *adj. com.* unterſcheidend, erkennend; der das Gute vom Böſen zu unterſcheiden weiß.

*Diſcernénza, *ſubſt. foem.* Unterſcheidung; *it.* Wahl, das Ausſuchen; Unterſcheidungskraft.

Diſcérnere, unterſcheiden, erkennen; durch Vergleichung von etwas urtheilen.

Diſcernévole, *adj. com.* das ſich unterſcheiden, deutlich erkennen läßt; *it.* der Unterſcheidungskraft beſitzt.

Diſcerniménto, *ſubſt. maſc.* der Unterſchied, den man zwiſchen etwas macht, das Unterſcheiden, das Erkennen von einander; die Einſicht; Wahl; der Verſtand von einem Dinge; das Erkenntniß einer Sache, und die Gaben davon zu urtheilen; die Unterſcheidungskraft.

Diſcernitivo, *adj.* zum Unterſcheiden geſchickt, fähig, die Sachen auseinander zu ſetzen.

Diſcernitóre, *ſubſt. maſc.* der Unterſcheidungskraft hat, der eine Sache wohl unterſcheidet, in der Sache Einſicht hat.

Diſcernúto, *part.* von diſcernere, unterſchieden, beurtheilet.

*Diſcérpere, *verb. act. poët.* ſ. lacerare.

*Diſcérre, *verb. irregul.* ſ. ſcerre und ſcegliere, ausle en.

Diſcervellaménto, *ſubſt. maſc.* das Kopfbrechen über etwas, Hirnloſigkeit.

Diſcervellârſi, *verb. rec.* ſich über eine Sache den Kopf zerbrechen.

Diſcervellâto, ſ. dicervellato, hirnlos, den Kopf über etwas zerbrochen.

Diſcéſa, *ſubſt. foem* Abfahrt, Hinunterſteigung; ein abhängiger Ort. *it.* Hodenbruch. *met.* Verluſt, Untergang eines Staats; Verfall.

Diſcéſo, *adj. & part.* heruntergeſtiegen, abgeſtiegen; *it.* entſproſſend, abſtammend, gebohren, herkommend

*Diſcettâre, *verb. act.* zanken, ſtreiten, diſputiren.

*Diſcettâto, *part.* geſtritten, gezankt, diſputirt.

*Diſcettazióne, *ſubſt. foem.* Streit, Zank, Streitigkeit, ſtreitiger Handel; Entſcheidung, Erörterung.

*Diſceve-

*Disceveránza, *subst. foem.* Absonderung.
Disceveráre, *verb. act. poët.* absondern, bey Seite legen.
Disceváto, *part. poët.* abgesondert.
Discezióne, *subst. foem.* anatomische Zergliederung eines Körpers.
Dischettáccio, *subst. masc. pej.* von desco, schlechter Eßtisch.
Dischiaráre, *verb. act.* erläutern, erklären; *it.* erleuchten.
Dischiaráto, *part.* erläutert, erklärt.
Dischiattáre, *verb. act.* aus der Art schlagen, ausarten.
Dischiattáto, *part.* aus der Art geschlagen, ausgeartet.
Dischiavacchiáre, *verb. act.* die Kettenschlösser aufschließen.
Dischiaváre, *verb. act.* aufschließen.
Dischiavacchiáto, Dischiaváto, *part.* aufgeschlossen.
Dischiédere, *verb. act. perf.* dischiesi, *part.* dischiesto, nicht zulassen; gemeiniglich sagt man il tempo oder il luogo lo dischiede, die Zeit oder der Ort läßt es nicht zu.
Dischieráre, *verb. act.* die Rotten, die Haufen von einander trennen; die Soldaten aus ihrer Gliederordnung abziehen lassen.
Dischierársi, *verb. rec.* aus der Gliederordnung gerathen, aus den Gliedern treten.
Dischieráto, *part.* aus der Gliederordnung getreten.
Dischiésta, *subst. foem.* Fahrlosigkeit, Nachläßigkeit.
Dischiésto, *part.* nicht zugelassen.
Dischiomáre, der Haare berauben; *met.* das Laub den Bäumen abnehmen, entlauben.
Dischiomáto, *part.* der Haare beraubet; entlaubet.
Dischiúdere, *verb. act. perf.* dischiusi, *part.* dischiuso, aufschließen, aufmachen; ausnehmen. *met.* dischiudere il vero, die Wahrheit lernen, ausforschen.
Dischiumáre, s. schiumare, abschaumen.
Dischiúso, *part.* von dischiudere, aufgeschlossen, aufgemacht; ausgenommen.
Discifráre, *verb. act.* eine heimliche Schrift auflösen; gewöhnlicher decifrare.
Discifráto, *part.* eine heimliche Schrift aufgelöst, erklärt, herausgebracht, ausgelegt; gewöhnlicher decifrato.
Discignere, *verb. act. perf.* discinsi, *part.* discinto, aufgürten, aufschnüren.
Discignersi, *verb. rec.* sich aufschnüren.
Discindere, *verb. act. perf.* discisi, *part.* discíso, zerschneiden, zerspalten, zerhauen. discindere col becco, mit dem Schnabel abbrechen.
Discingere, s. discignere, abgürten.
Discinghiáre, *verb. act.* abgürten, den Gurt abmachen.
Discínto, *part.* von discingere, abgegürtet, ohne Gurt.
Discioglière, Discióre, *verb. act. perf.* discíolsi, *part.* discíolto, auflösen, entbinden.
Discioglíersi, Discíorsi, *verb. rec.* schmelzen, fließen lassen; *it. met.* sich losmachen. discioglíersi oder discíorsi dalla promessa, sich von dem Versprechen losmachen, lossagen. discioglíersi, discíorsi in lagrime, in Thränen zerfließen; *it.* zerstreuen; verschwinden. le nuvole si discíolgono, die Wolken zerstreuen sich.
Discioglimento, *subst. masc.* Auflösung, Zerfließung, Zerschmelzung, Verschwindung.
Discioglitóre, *subst. masc.* der Auflöser. *met.* Ausleger.
Discíolto, *part.* aufgelöst, zerschmolzen, zerflossen, losgemacht. dalla promessa sono discíolto, das Versprechen bin ich los. *it.* zerstreuet, verschwunden. il fumo si è discíolto, der Rauch ist verschwunden. parlar discíolto, ein gutes Mundwerk. *it.* ausgelassen. la cittade discíolta, die ausgelassene Bürgerschaft. braccio discíolto, ein fertiger Arm.
Discioltúra, *subst. foem.* s. destrezza, Fertigkeit in Gliedern.
Discióre, s. discioglíere, auflösen, losmachen.
Discipáre, s. dissipare, zerstreuen; *it.* verschwenden.
Discipáto, s. dissipato, zerstreuet; verthan.
Discipatóre, *subst. masc.* s. dissipatore.
Discipidézza, s. scipidezza.
Discipíto, *adj.* s. scipito, abgeschmackt.
Disciplina, *subst. foem.* Lehre, Unterweisung, Zucht; in den Klöstern die Disciplin, eine Peitsche, die man braucht, sein eigen Fleisch oder andere zu züchtigen.
Disciplinábile, s. disciplinevole.
Disciplináre, *verb. act.* unterrichten; in der Zucht halten; bey den Katholischen, geisseln, kasteyen, strafen.
Disciplinársi, *verb. rec.* sich mit der Ruthe peitschen, sich geisseln, sich kasteyen, züchtigen.
Disciplináto, *adj.* gezogen, unterwiesen; gegeisselt, kasteyet.
Disciplinévole, *adj. com.* gelehrig, oder wohl abzurichten, gezüchtiget, was sich unterrichten, ziehen läßt.
Discipoláto, s. discepolato.
*Disciprina, s. disciplina, Geissel.
Discípulo, s. discepolo, Schüler, Lehrling.
Discíso, *part.* von discindere. s. troncato.
Disco, *subst. masc.* die runde glatte Form der Ferngläser, die Scheibe oder runde platte Figur der Sonne oder des Mondes, wie er uns scheinet; *it.* ein gewisser runder Teller, womit die Alten spielten; *it.* mittelster Theil der Blüthe an einem Büschel, wo viele kleine Blüthen beysammen sind.

Discoccáre, s. scoccare, losschnappen, als eine Armbrust.

Discola, alla discola, *adv.* liederlich; *it.* Uneinigkeit.

*Discolaménte, *adv.* auf eine kindische Art, schändlicherweise.

Discoláre, *verb. act.* s. scolare, abrinnen.

Discolétto, *subst. masc. dim.* ein wenig liederlich. s. discolo.

Discolo, *adj. & subst.* ein liederlicher Mensch; *it.* ein Thor, ein Narr, ein Idiot; liederlich; ungehorsam; kindisch; widersinnig, unverträglich.

Discoloráre, s. scolorare, scolorire, entfärben, die Farbe benehmen.

Discoloráti, *verb. rec.* die Farbe verlieren, verschießen, blaß werden.

Discolorato, s. scolorato, entfärbt, die Farbe benommen, blaß, bleich geworden.

Discoloraziône, *subst. foem.* Bleichheit, Blässe, Verschießen der Farbe.

Discolorire, *verb. act.* die Farbe benehmen, entfärben.

Discolorirsi, *verb. rec.* die Farbe verlieren, verschießen, blaß, bleich werden.

Discolorito, *part.* entfärbt, verschossen, bleich geworden.

Discólpa, *subst. foem.* Entschuldigung, Rechtfertigung, Verantwortung, Lossprechung von der Anschuldigung. vagliami per mia discolpa, es soll zu meiner Entschuldigung dienen.

Discolpaménto, *subst. masc.* Entschuldigung, Rechtfertigung.

Discolpáre, *verb. act.* entschuldigen, los- oder freysprechen.

Discolpársi, *verb. rec.* sich entschuldigen, rechtfertigen, sich verantworten, die Schuld von sich ablehnen.

Discolpáto, *part.* von discolpare, entschuldiget, gerechtfertiget, sich verantwortet, die Schuld von sich abgelehnt.

Discomodaménto, *subst. masc.* die Unbequemlichkeit, Ungelegenheit.

Discomodáre, *verb. act.* beschwerlich fallen, ungelegen seyn.

Discomodità, s. incomodità, Unbequemlichkeit, Ungelegenheit.

Discómodo, *adj. & subst.* das Unbequeme, Ungelegene, das Beschwerlichfallen.

Discompagnábile, *adj. com.* trennlich, entbehrlich.

Discompagnáre, *verb. act.* sich absondern, sich trennen, sich entpaaren.

Discompagnáto, *part.* abgesondert, getrennt, entpaart.

Discompónere, Discompórre, *verb. act. ind.* discompongo, *perf.* discomposi, *part.* discomposto, in Unordnung bringen, verwirren.

Discompostezza, *subst. foem.* Unbescheidenheit, Unordnung; *it.* Grobheit.

Discompósto, *adj. & part.* unordentlich, unbescheiden, verwirrt; *it.* ungeschickt, grob, unartig.

Disconciaménte, *adv.* unordentlich, ungeschickt, unziemlich, unmanierlich.

Disconciáre, *verb. neutr.* verrenken, übel zurichten; verderben; in Unordnung bringen. s. sconciare.

Disconcio, *subst. masc.* Ungelegenheit; Ungereimtheit; Ungeschicklichkeit; Unzuträglichkeit.

Disconcio, *adj.* übel zugericht; ungereimt, unförmlich, unfein, unschicklich, unzuträglich. aere disconcio, widrige Luft; *it. subst.* Unheil, Unlust. recava non cid leggiero disconcio, es stiftete dieses nicht geringe Unheil.

Disconclúso, *adj.* unbeschlossen, unwirksam.

Disconcordánte, *adj. com.* s. discordante.

*Disconcórdia, s. discordia, Mißverständniß, Zwiespalt, Uneinigkeit.

Disconfacévole, *adj. com.* unanständig, ungebührlich, unschicklich.

Disconfessáre, *verb. act.* leugnen, in Abrede seyn, nicht geständig seyn; verleugnen, ohne die Wahrheit zu beleidigen.

Disconfessáto, *part.* verleugnet, ohne die Wahrheit zu verletzen.

Disconficcáre, s. sconficcare, etwas Angenageltes abreissen.

Disconfidáre, *verb. act.* mißtrauen. s. diffidare.

Disconfidáto, *part.* gemißtrauet. s. diffidato.

*Disconfidénza, *subst. foem.* Mißtrauen.

Disconfiggere, *verb. act. perf.* disconfissi, *part.* disconfitto, in die Flucht schlagen. *met.* niederschlagen.

Disconfigitóre, *subst. masc.* s. sconfigitore, der in die Flucht schlägt.

Disconfitta, s. sconfitta, das in die Flucht schlagen, Niederlage einer Armee.

Disconfitto, s. sconfitto, in die Flucht geschlagen. esercito sconfitto, eine niedergeschlagene Armee.

Disconfórme, *adj.* ungleichförmig, unähnlich.

Disconformeménte, *adj.* ungleichförmig, unähnlich.

Disconformità, *subst. foem.* Unähnlichkeit, Unförmlichkeit.

Disconfortáre, *verb. act.* verzagt, kleinmüthig machen, abschrecken.

Disconfortársi, *verb. rec.* den Muth sinken lassen, sich abschrecken lassen.

Disconfortáto, s. sconfortato, abgeschreckt, verzagt, kleinmüthig gemacht, geworden.

Disconfórto, *subst. masc.* Kleinmuth.

Disconginngiménto, *subst. masc.* s. scongiungimento, Trennung.

Disconoscénte, *adj. com.* unerkenntlich, undankbar.

Disconoscénza, s. sconoscenza, Undankbarkeit.

Disconoscere,

Disconóscere, *verb. act. perf.* disconobbi, *part.* disconosciuto, verkennen, nicht erkennen, unerkenntlich wofür seyn.

Disconosciúto, *part.* s. sconosciuto, verkannt, unerkenntlich geworden.

Disconosciutaménte, *adv.* unerkanntermeise.

Disconseguíre, *verb. act.* nicht erlangen können.

Disconseguíto, *part.* nicht erlangt, nicht bekommen.

Disconsentiménto, *subst. masc.* Uneinigkeit, Zwietracht.

Disconsentíre, *verb. act.* einer andern Meynung seyn, nicht übereinstimmen, nicht einwilligen.

Disconsentíto, *part.* nicht eingewilliget, nicht übereingestimmt.

Disconsiderábile, *adj.* unüberlegend.

Disconsideráre, *verb. act.* nicht überlegen.

Disconsideráto, *part.* unüberlegt.

Disconsigliaménto, *subst. masc.* das Abrathen, Widerrathen.

Disconsigliáre, *verb. act.* abmahnen, abwehren, mißrathen, abrathen, widerrathen.

Disconsigliataménte, *adv.* unüberlegterweise.

Disconsigliáto, *part.* abgemahnet, abgerathen, widerrathen.

Disconsigliatóre, s. sconsigliatore, Widerrather, Abrather.

Disconsigliatrice, s. sconsigliatrice, Widerratherin, Abratherin.

Disconsoláre, s. sconsolare, trostlos machen.

Disconsolatóre, s. sconsolatore, der den Trost abspricht.

Disconsolatrice, s. sconsolatrice, die den Trost abspricht.

Disconsonánte, *adj. com.* nicht zusammenklingend, das nicht übereinstimmt.

Discontentáre, s. scontentare, mißvergnügt, unzufrieden machen.

Discontentáto, s. scontentato, mißvergnügt, unzufrieden gemacht, geworden.

Discontentézza, s. scontentezza, Unzufriedenheit, Mißvergnügen.

Discontento, *adj.* mißvergnügt, unzufrieden.

Discontinuáre, *verb. act.* unterbrechen, aufhören, ablassen.

Discontinuáto, *part.* s. scontinuato, unterbrochen.

Discontinuazióne, s. scontinuazione, das Unterbrechen, Aufhören.

Disconvenénza, s. disconvenienza, Ungebührlichkeit.

Disconvenévole, *adj.* unanständig, ungebührlich, ungeziemend.

Disconvenevolézza, *subst. foem.* Unanständigkeit, Ungebührlichkeit. s. disconvenienza.

Disconvenevolménte, *adv.* ungebührlicherweise.

Disconveniénte, *adj.* s. disconvenevole, ungeziemend.

Disconveniénza, *subst. foem.* Ungebühr, Unanständigkeit, Ungelegenheit, ungereimtes Wesen.

Disconvenire, *verb. act. perf.* disconvenni, *part.* disconvenuto, nicht geziemen, unanständig seyn; in Abrede seyn.

Disconvenúto, *part.* ungeziemt.

Discopertaménte, *adv.* öffentlicherweise, offenbarlich.

Discopérto, *part.* aufgedeckt, offenbar, blos gegeben.

Discopriménto, *subst. masc.* Entdeckung, Blosgebung

Discoprire, *verb. act.* aufdecken, entdecken, offenbar machen. s. coprire.

Discoprirsi, *verb. rec.* sich aufdecken, sich entdecken, sich bloßgeben.

Discopritóre, *subst. masc.* Entdecker.

Discopritrice, *subst. foem.* Entdeckerin.

Discoraggiaménto, *subst. masc.* Benehmung des Muths, Bestürzung, Muthlosigkeit.

Discoraggiánte, *adj. com.* der, die den Muth abspricht.

Discoraggiáre, *verb. act.* den Muth benehmen, muthlos machen.

Discoraggiárti, *verb. rec.* den Muth sinken lassen.

Discoraggiáto, *part.* den Muth benommen, sinken gelassen.

Discoráre, *verb. act.* betrüben, niederschlagen.

Discoráto, *adj.* betrübt, niedergeschlagen, erschrocken

Discordaménto, *subst. masc.* Uneinigkeit, Mißverständniß.

Discordánte, *adj. com.* mißhellig, widrig, nicht einstimmig, falsch lautend, verstimmt; ungleich, widerwärtig, wird von Stimmen, Saiten, Instrumenten, Gemüthern verstanden.

Discordánza, *subst. foem.* ungleich lautender Ton, Verstimmung; Uneinigkeit, Zwietracht.

Discordáre, *verb. act.* nicht zusammenklingen, übel zusammenstimmen; uneinig, zwistig seyn, sich nicht vertragen; verschieden seyn. quanto si discorda da terra il cielo, so weit der Himmel von der Erde unterschieden.

Discordáto, *part. & adj.* von discordare, ungestimmt, uneinig, zwistig geworden; unverträglich; verschieden geworden.

Discordatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Uneinigkeitstifter, Widersprecher.

Discórde, *adj.* s. discordante, widrig, mißhellig; *it.* uneinig, uneinträchtig, uneinmüthig.

Discordévole, *adj. com.* uneinstimmig, mißverständig, zänkisch, mißhellig, uneinhellig, uneinmüthig.

Discorde-

Discordevolménte, *adj.* uneinträchtlich, uneinmüthig, uneinhellig, mißhellig.

Discórdia, *subst. foem.* Uneinigkeit, Zwietracht, Mißverständniß, Mißhelligkeit.

Discordiatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Zwistliebhaber, einer, der zur Uneinigkeit geneigt ist, oder solche stiftet.

o Discórdio, *subst. masc.* s. discordia.

o Discordióso, *adj.* uneinig, zänkisch, zwiespaltig, zur Uneinigkeit geneigt, mißhellig.

Discórrere, *verb. act. perf.* discorsi, *part.* discorso, hin und wieder laufen; reden, Gespräche halten; *it.* ausschlüpfen. discorse un uso, es gieng eine Gewohnheit im Schwange; *it.* untersuchen; betrachten, Unterredung halten. *prov.* il discorrere fa discorrere, ein Gespräche bringt das andere mit sich. andar discorrendo, von vielen Dingen, Beyspielen, um der Kürze willen, nur etliche anführen.

Discorrévole, *adj. com.* herumschweifend; schlüpfrig; fließend. mente discorrevole, ein Sinn, der sich leicht zerstreuen läßt. uomo discorrevole alla colpa, ein Mensch, der leicht in viele Verbrechen fällt.

Discorrétto, *adj.* s. scorretto, fehlerhaft; ungezogen.

Discorriménto, *subst. masc.* das Hin- und Wiederlaufen; *it.* Abfluß; Zufluß; Herabfließung des Lichts in der Optik; das Zusammenlaufen. discorrimento del popolo, das Zusammenlaufen des Volks. discorrimento d'animo, eine Gemüthszerstreuung.

Discorritóre, *subst. masc.* ein Plauderer, ein Schwätzer; eine Person, die viel Widersprechens macht, wenn ihr etwas befohlen oder angetragen wird.

Discorritrice, *subst. foem.* eine Plauderin, eine Schwätzerin. s. discorritore.

Discorsétto, *subst. masc. dim.* ein kurzes Gespräche.

Discorsévole, *adj. com.* s. discorsivo.

Discorsivaménte, *adv.* gesprächsweise.

Discorsivo, *adj.* gesprächig.

Discórso, *subst. masc.* eine Rede, Gespräch über oder von etwas, vernünftiger Schluß; *it.* Abfluß, Ablauf, Abfließung, Verfließung. discorso di tempo, Verfließung der Zeit. Es ist aber gewöhnlicher, de corso di tempo; *item* Versehen, Unachtsamkeit, Uebereilung der Zunge, ein Fehler. discorso di lingua, Uebereilung der Zunge; *it.* Nachdenken, Ueberlegung der Zunge, Betrachtung. *it.* eine Rede oder Traktat, darinnen etwas abgehandelt wird, Abhandlung. impiantare un discorso, ein Gespräch anfangen. menare un discorso, ein Gespräch halten. entrare in discorso, sich in ein Gespräch einlassen. tornar in discorso, auf die vorige Rede wieder kommen. un discorso tira l'altro, ein Gespräche bringt das andere mit sich.

Discortése, s. scortese, unhöflich, grob.

Discortesemente, *adv.* auf eine unhöfliche, grobe Art.

Discortesia, s. scortesia, Unhöflichkeit, Grobheit.

Discortesíssimo, *adj. sup.* sehr unhöflich, überaus grob.

Discorticáre, s. scorticare, die Haut abziehen, schinden.

Discorzáre, s. scorzare, ausschälen.

Discoscéndere, s. scoscendere, absplittern.

Discoscéso, s. scoscieso, steil, abschüßig.

Discoscéso, *subst. masc.* ein steiler, jäher, abhängiger Ort.

Discosciáre, s. scosciare, die Hüften verrenken.

Discosciársi, *verb. rec.* sehr steil, abschüßig seyn; *it.* sich die Hüften verrenken.

Discosciáto, s. scosciato, jähe, steil, abschüssig; *it.* die Hüften verrenkt.

Discostaménto, *subst. masc.* Entfernung.

Discostáre, *verb. act.* hinwegthun, aus dem Wege räumen, von der Seite gehen.

Discostársi, *verb. rec.* sich entfernen, sich von der Seite entfernen.

Discostáto, discosto, *adj. & part.* entfernt, entlegen, von der Seite gegangen.

Discósto, *part.* verkürzt, von discostato, entfernt. Lipsia è discosta da Dresda tredeci leghe, Leipzig ist von Dresden dreyzehn Meilen entfernt; *it. adv.* da discosto, von weiten.

Discovérto, *adj.* s. scoperto, entdeckt, aufgedeckt.

Discovriménto, discovritore, s. scoprimento, scopritore.

Discovrire, s. scoprire, ausdecken, entdecken.

Discrasía, *subst. foem.* üble Mischung der Feuchtigkeiten in einem Körper.

Discredénte, *adj. & subst. com.* der schwerlich glaubt, unglaublich, mißtrauisch.

Discredénza, *subst. foem.* Unglaube; Mißtrauen; Halsstarrigkeit.

Discrédere, *verb. act.* schwerlich glauben; mißtrauisch seyn; dasjenige nicht mehr glauben, was man erst geglaubt hat.

Discrédersi, *verb. rec.* discredersi d'una cosa, sich von etwas überzeugen. discredersi con uno, gegen jemanden sein Herz ausschütten.

Discreditaménto, *subst. masc.* s. discredito, Mißcredit, übler Ruf, Nachrede.

Discreditáre, *verb. act.* in einen übeln Ruf bringen oder setzen, in Mißcredit bringen oder setzen, anschwärzen.

Discreditársi, *verb. rec.* sich einen übeln Ruf zuziehen.

Discreditáto, *part.* angeschwärzt, in übeln Ruf, in Nachrede, in Mißcredit gesetzt oder gebracht.

Digitized by Google

Discrédito, *subst. masc.* übler Ruf, Nachrede, Mißcredit; Verfall, Abnahme einer Sache, im Handel.

Discredúto, *part.* von discredere, nicht geglaubt.

Discrepánte, *adj. com.* unterschieden; uneinig; nicht übereinkommend; streitig.

Discrepánza, *subst. foem.* Unterschied; Uneinigkeit, Mißhelligkeit, wider einander obwaltende Meynung; Verschiedenheit.

Discrepáre, *verb. neutr.* wider einander auf unterschiedene Art klingen, mißhellig, uneins seyn, nicht übereinkommen, nicht überein treffen.

Discrescénte, *adj. com.* abnehmend, verringernd.

Discrescénza, *subst. foem.* die Abnahme, das Abnehmen am Wachsthum; die Verminderung, Verringerung einer Sache.

Discréscere, *verb. act. perf.* discrebbi, *part.* discresciuto, an Wachsthum abnehmen.

Discresciúto, *part.* an Wachsthum abgenommen, vermindert.

Discretaménte, *adv.* vernünftiglich, bescheiden, vorsichtig.

Discretézza, s. discrezione, Bescheidenheit.

Discretissimaménte, *adv. sup.* vernünftigsterweise, billigsterweise, auf die bescheidenste Art.

Discretissimo, *adj. sup.* sehr vernünftig, sehr bescheiden, überaus vorsichtig.

Discretivo, *adj.* bescheidentlich; unterscheidend; was Einsicht hat.

Discréto, *adj.* verständig, vernünftig, bescheiden. discreto consiglio, ein kluger Rath. prezzo discreto, billiger Preis. *it.* quantità discreta, Größe, so aus besondern Theilen bestehet. età discreta, verständiges Alter. *it. subst.* il discreto claustrale, der Rath in den Klöstern, der aus den obern Geistlichen bestehet.

Discretório, *subst. masc.* der Versammlungsort, wo die Obern in den Klöstern sich einfinden.

Discrezióne, Discriziόne, *subst. foem.* gesunder Verstand; Bedachtsamkeit; vernünftige Enthaltung. gli anni della discrezione, ein vernünftiges Alter, da man anfängt, das Gute und Böse zu unterscheiden; *it.* Unterschied, Distinction; *it.* Bescheidenheit, Edelmüthigkeit; Vorsichtigkeit, Einsicht. intendere una cosa per discrezione, eine Sache, die nicht deutlich beschrieben ist, durch Einsicht verstehen; *it.* intendere uno per discrezione, jemanden, der sich nicht auszudrücken weiß, mit genauer Noth verstehen far checchessia senza discrezione, etwas ohne Ueberlegung machen, in einer Sache zu viel thun. mettersi alla discrezione di Cuno, eines Willen oder Belieben folgen. vivere a sua discrezione, nach seinem Wohlgefallen leben. rendersi a discrezione, sich auf Gnade und Ungnade ergeben. dare ad uno una piccola discrezione, einem etwas nach seinem Belieben geben. lo lascio alla vostra discrezione, ich stelle es eurem Belieben heim. *prov.* e' si da l'ufizio, e non la discrezione, ein Amt kann man einem geben, aber nicht den Verstand dazu.

*Discriminále, *subst. masc.* Scheitelnadel. s. dirizzatojo.

*Discriminatúra, *subst. foem.* das Scheiteln. s. dirizzatura.

Discritto, s. descritto, abgeschrieben, beschrieben.

Discrizióne, s. descrizione, Beschreibung.

Discrivere, s. descrivere, beschreiben, abschreiben.

Discrollάre, s. scrollare, schütteln.

Discrollάto, *part.* geschüttelt. s. scrollato.

Discucíre, *verb. act.* lostrennen, austrennen. *met.* trennen.

Discucito, *part.* losgetrennt, aufgetrennt.

Disculmináre, *verb. act.* den Forst, die Dachspitze, oder das Dach von einem Hause wegnehmen, abdecken; *it.* die Spitze herunterschlagen, abkuppen.

Disculmináto, *part.* abgedeckt, den Forst abgenommen; abgekuppt.

Discuojáre, *verb. act.* die Haut, das Fell abziehen; *vulg.* schinden; *met.* wegnehmen.

Discuojáto, *part.* die Haut, das Fell abgezogen; *vulg.* schinden; *met.* weggenommen.

Discuoprire, s. scoprire, abdecken, entdecken.

Discuopérto, s. scoperto, abgedeckt, entdeckt.

Discusáre, s. scusare, entschuldigen.

Discusáto, s. scusato.

*Discutiáre, s. discutere, untersuchen.

Discussióne, *subst. foem.* Untersuchung; *it.* Schätzung der Güter eines Schuldners; Anklage eines Hauptschuldners, ehe man den Bürgen angreifen kann.

Discussivo, *adj.* (in der Arzneykunst) zertheilend, vertreibend.

Discússo, *part.* von discutere, untersucht, genau betrachtet, erörtert.

Discútere, *verb. act. perf.* discussi, *part.* discusso, untersuchen, genau betrachten, einen Streithandel oder Streitfrage; erörtern. discutere i beni d'un debitore, die Güter eines Schuldners anschlagen und ausrechnen. discutere una causa, eine Streitsache erörtern.

*Disdáre, *verb. act.* unterdrücken, erniedrigen; *it.* los werden.

*Disdáto, unterdrückt, erniedriget worden; *it.* los geworden.

Disdegnaménto, *subst. masc.* Unwille, Verdruß, Zorn.

Digitized by Google

Disdegnánza, *subst. foem.* die Verachtung, Verschmähung.

Disdegnáre, s. sdegnare, verachten, verschulden, verabscheuen.

Disdegnarsi, *verb. rec.* unwillig werden, sich erzürnen, ungehalten werden.

Disdegnáto, *part.* erzürnt; verachtet, verschmähet, verabscheuet, unwillig.

Disdégno, s. sdegno, Zorn, Verachtung, Verschmähung, Unwille.

Disdegnóso, *adj.* zornig, verächtlich.

Disdétta, *subst. foem.* Weigerung, Versagung; *it.* Unglück im Spiele. essere in disdetta, mit jemanden gespannt seyn. aver disdetta nel giuoco, im Spiele unglücklich seyn.

Disdétto, *part.* von disdire, widerrufen, verweigert, versagt, widersprochen, abgeschlagen, verboten.

○ Disdétto, *subst. masc.* s. disdetta.

Disdicevole, *adj. com.* unanständig, ungebührlich.

Disdicevolézza, *subst. foem.* Unanständigkeit, Ungebührlichkeit, Ungeziemtheit.

Disdicitóre, *subst. masc.* der abschlägt, versagt, widerruft; Widersprecher.

Disdíre, *verb. act. perf.* disdissi, *part.* disdetto, nicht anstehen, sich nicht schicken, weigern, versagen, abschlagen; widersprechen; widerrufen; verbieten. disdire la ragione, o la compagnia fra mercanti, die Handlung aufkündigen. disdire il ditto e la casa, die Miethe und das Haus aufkündigen. disdire il deposito, das Unterpfand aufkündigen; *it.* das Unterpfand verleugnen. quel vestito gli disdice alla sua condizione, das Kleid schickt sich für seinen Stand nicht. disdire la posta, den Einsatz im Spiele nicht gelten lassen, oder nicht mit halten.

Disdirsi, *verb. rec.* sein Wort widerrufen, sich lossagen, sich herausreden; *it.* nicht gebühren, nicht erlaubt seyn, nicht wohl schicken.

*Disdizio, *subst. masc.* s. disdicevolezza, Unanständigkeit, Ungebührlichkeit.

Disdorare, *verb. act.* das Gold von einer vergoldeten Sache abkratzen; *met.* das Schöne einer Sache benehmen.

*Disducere, *verb. act.* wegführen, abwenden, ableiten.

Disebbriáre, *verb. neutr.* den Rausch ausschlafen, wieder nüchtern werden.

Disebbriáto, *part.* nüchtern geworden, den Rausch ausgeschlafen.

Diseccaménto, *subst. masc.* das Austrocknen, die Austrocknung, Ausdörrung.

Diseccáre, *verb. act. & neutr.* austrocknen, trocken werden, dörren.

Diseccársi, *verb. rec.* sich austrocknen, ausdörren, trocken werden.

Diseccativo, *adj.* austrocknend, ausdörrend, trocknend, dörrend.

Diseccáto, *part.* ausgetrocknet, ausgedörret, trocken geworden.

Diseccazióne, *subst. foem.* Austrocknung, Dörrung.

Disegnaménto, s. disegno, Zeichnung, Riß.

Disegnánte, *adj. com.* einer der da zeichnet, entwirft, abreißt.

Disegnáre, *verb. act.* abreissen, entwerfen, zeichnen, abzeichnen; etwas vorhaben, Vorsatz haben, sich etwas vornehmen; etwas beschreiben, vorstellen, wie es ist; bemerken; zu etwas benennen, bestimmen; *it.* sich etwas vorbilden, etwas anzeigen, wählen, bestimmen. disegnare e non colorire, seinen Vorsatz nicht ausführen, den Riß nicht ausfüllen.

Disegnáto, *part.* abgerissen, entworfen, gezeichnet, vorgenommen, beschrieben.

Disegnatóre, *subst. masc.* der entwirft, zeichnet; Zeichner.

Disegnatrice, *subst. foem.* von disegnatore, Zeichnerin. la palla è disegnatrice dell'universo, die Kugel stellt die Welt vor.

Disegnatúra, *subst. foem.* } Diségno, *subst. masc.* } ein Abriß, Entwurf, Zeichnung; ein Vorhaben, Vorsatz, Schluß, Vornehmen, Anschlag. aver disegno, einen guten Geschmack im Zeichnen haben; *met.* einen guten Geschmack zeigen. colorire un disegno, ausmalen; *met.* einen Vorsatz ausführen. far disegno sopra una cosa, einen Anschlag auf etwas machen, es gern haben wollen. aver disegno di far checchessia, sich etwas zu thun vornehmen. a qual disegno? zu was Endt? a disegno, mit Vorsatz, mit Fleiß.

Diseguaglián̄te, *adj. com.* verschiedentlich, ungleich.

Diseguaglianza, *subst. foem.* Ungleichheit, Verschiedenheit, Unähnlichkeit.

Diseguagliáre, *verb. act.* ungleich machen.

Diseguále, *adj. com.* ungleich, uneben, unbeständig, verschieden.

Disegualità, *subst. foem.* Verschiedenheit. s. diseguaglianza.

Diseguálmente, *adv.* auf ungleiche Art, ungleich.

Diselláre, *verb. act.* absatteln.

Diselláto, *part.* abgesattelt.

Disembriciáre, abdecken, als Ziegel vom Dache abdecken.

Disembriciáto, *part.* abgedeckt, die Ziegel abgenommen.

Disenfiáre, *verb. act.* die Geschwulst benehmen.

Disenfiársi, *verb. rec.* die Geschwulst verlieren. si disenfia, die Geschwulst setzt sich.

Disenfiáto, *part.* die Geschwulst benommen.

Disennáto, *adj.* von Sinnen, der Sinnen beraubt, närrisch.

Digitized by Google

Diſenſáto, *adj.* dumm, ohne Verſtand, unſinnig, unverſtändig.

Diſenteria, *ſubſt. foem.* die rothe Ruhr, Durchfall.

Diſentérico, *adj.* mit der rothen Ruhr beladen

Diſeppellíre, *verb. act.* aus dem Grabe wieder ausgraben.

Diſeppellíto, aus dem Grabe wieder ausgegraben.

Diſeredáre, *verb. act.* enterben.

Diſeredazióne, *ſubſt. foem.* Enterbung.

Diſerédo, *ſubſt. com.* der enterbt iſt, ein Enterbter, eine Enterbte.

Diſerediráre, ſ. diſeredare, enterben.

Diſeredirátо, *part.* ſ diſeredato, enterbt.

Diſerráre, diſſerrare, *verb. act.* aufſchließen, öffnen.

Diſerrárſi, *verb. rec.* ſich öffnen hervorbrechen, quellen.

Diſerráto, *part.* & *adj.* aufgeſchloſſen, geöffnet. *met.* diſerrato giudizio di Dio, ein offenbares Gericht Gottes.

*Diſertagióne, *ſubſt. foem.* ſ. diſertamento.

Diſertaménto, *ſubſt. maſc.* das Ausreiſſen der Soldaten; *it.* Verwüſtung, Verheerung.

Diſertáre, *verb. act. perf.* diſertai, *part.* diſerto und diſertato, verwüſten, verheeren; *met.* von Menſchen, verderben. eſſere in ſul diſertarſi, in Gefahr ſeyn, zum Bettler zu werden. *it.* verzweifeln wollen. diſertare uno delle ſue terre, einen ſeiner Güter berauben. tu mi diſerti, du machſt mich unglücklich; *it.* ausreiſſen, deſertiren.

Diſertárſi, *verb rec.* unrichtig gehen, von Weibsperſonen.

Diſertáto, *part.* verwüſtet, verheeret; von Menſchen, verdorben, ruinirt; *it.* ausgeriſſen, deſertirt. beſtia diſertata, ein abſcheuliches Thier.

Diſertatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zerſtörer, Verwüſter, Verheerer.

Diſertazióne, ſ. deſertazione, Verwüſtung, Verheerung.

Diſerzióne, ſ. deſerzione, das Ausreiſſen, Deſertiren, die Deſerzion.

Diſérto, *adj.* wüſte, öde, einſam; *met.* armſelig, elend. quel diſerto del mio marito, mein armſeliger Mann; *it.* verkürztes *part.* von diſertare, ſ. diſertato.

Diſérto, *ſubſt. maſc.* Wüſteney, Einöde; *it.* Verheerung, Verwüſtung.

Diſertóre, ſ. deſertore, Ausreiſſer, Deſerteur, Ueberläufer.

Diſervigio, *ſubſt. maſc.* Unverdienſt; *it.* Schade, Verluſt, Unrecht.

*Diſerviménto, *ſubſt. maſc.* das ſchlechte, loſe Dienen.

Diſervire, ſ. disguſtare. diſervire uno di coſa, einen womit beleidigen, Tort anthun.

Diſervíto, ſ. deſervito, einem ſchlecht gedienet; *it.* beleidiget, Tort angethan.

Diſfaciménto, *ſubſt. maſc.* das Abbrechen, das Verwüſten, Zerſtören, Niederreiſſen, Zerſtörung, Verwüſtung.

Diſfacitóre, *ſubſt. maſc.* ein Verwüſter, Verderber, Zerſtörer, Verheerer, der verwüſtet, zerſtöret, niederreißt.

Diſfamaménto, *ſubſt. maſc.* Ehrenſchändung, Beraubung des ehrlichen Namens.

Diſfamáre, *verb. act.* diſfamare uno, den Hunger ſtillen, ſättigen. *met.* befriedigen, Gnüge thun; *it.* ſchimpfen, übel nachreden, übel beſchreiben, läſtern, verleumden, in Mißcredit, böſen Ruf bringen.

Diſfamáto, *part.* geſättiget. *met.* befriedigt; *it.* verleumdet, gelästert, geſchimpft, in Mißcredit, böſen Ruf gebracht.

Diſfáre, *verb. act. præſ.* diſfo, *perf.* diſfeci, *part.* diſfatto. diſfare un eſercito, eine Armee ſchlagen. diſfare una compagnia, eine Handlungsgeſellſchaft aufheben; *it.* auseinander legen, zerlegen; verwüſten, zerſtören, niederreiſſen; zerlaſſen, zerſchmelzen; zernichten; ſchleifen, als Feſtungswerke; *it.* tödten, ſchlagen. diſfare ogni doglia, alle Schmerzen vertreiben.

Diſfárſi, *verb. rec.* zerfließen, als Wachs, zergehen; ſich etwas vom Halſe ſchaffen; *it.* zu Grunde gehen, zerſchmettert werden. diſfarſi d'una coſa, eine Sache abſchaffen. diſfarſi dalle riſa, für Lachen berſten wollen. diſfarſi d'un ſervo, oder ſervitore, einen Bedienten abſchaffen, ihn laufen laſſen.

Diſfaſciáre, *verb. act.* ſ. ſfaſciare, auswickeln.

Diſfátta, *ſubſt. foem.* die Niederlage einer Armee, verlorne Schlacht.

Diſfátto, *adj.* & *part.* von diſfare, auseinander gelegt, zerlegt; verwüſtet, zerſtöret, niedergeriſſen, vernichtet; geſchleifet; *it.* zerlaſſen, zerſchmelzt.

Diſfattóre, *ſubſt. maſc.* ſ. diſfacitore, Zernichter.

Diſfavillánte, *adj.* funkelnd, Funken ſprühend.

Diſfavilláre, *verb. neutr.* ſ. ſfavillare, funkeln, Funken ſprühen.

Diſfavóre, *ſubſt. maſc.* Ungnade, Ungunſt, Verdruß.

Diſfavorévole, *adj. com.* ungünſtig, ungnädig, abgeneigt.

Diſfavorevolménte, *adv.* auf eine ungünſtige, ungnädige Art und Weiſe, widrig.

Diſfavoríre, *verb. act. ind.* auf iſco, entgegen ſeyn, zuwider ſeyn, ſich gegen jemanden ungünſtig oder ungnädig bezeigen. diſfavorire uno, einem ungünſtig, abgeneigt ſeyn.

Disfavorito, *part.* von disfavorire, ungünstig, ungnädig geworden.

*Disfazióne, *subst. foem.* Verwüstung, Verheerung, Zerstörung, Niederreissung; das Zerlassen, Zernichten.

oDisferénza, *subst. foem.* Unterschied; besser diferenza.

Disferenziáre, *verb. act.* unterscheiden; *it.* verschieden seyn.

Disferenziáto, *part.* unterschieden, verschieden.

*Disfermaménto, *subst. masc.* Widerlegung desjenigen, was der Gegentheil behauptet; *it.* Ungültigkeit.

Disfermáre, *verb. act.* widerlegen dasjenige, was der Gegentheil behauptet; *it.* ungültig machen, *verabscheuen.

Disferráre, s. sferrare, vom Eisen befreyen, das Eisen abreissen, abbrechen, herausziehen; *it.* ausschmieden; *it.* von Fesseln losmachen.

Disferráto, *part.* s. sferrato, vom Eisen befreyet; ausgeschmiedet. cavallo disferrato, ein Pferd, das die Hufeisen verloren hat.

Disfida, *subst. foem.* Ausforderung; *it.* Ausforderungsbrief, Cartell.

Disfidánte, *subst. masc.* der zum Zweykampf ausfordert; *it. adj. com.* mißtrauisch, argwöhnisch.

*Disfidánza, *subst. foem.* Mißtrauen, Argwohn, besser difidanza.

Disfidáre, *verb. act.* ausfordern, sich mit einem zu schlagen; den Krieg ankündigen; mit einem anbinden; einem Trotz bieten; *it.* einem etwas nicht zutrauen, besser difidare.

Disfidáto, *part.* ausgefordert; *it.* nicht getrauet, besser difidato.

Disfiguráre, *verb. act.* verunstalten, ungestalt machen, die Gestalt nehmen, entstellen, verstellen.

Disfiguráto, *part.* entstellt, verunstaltet; verstellt.

Disfiguraziône, *subst. foem.* Entstellung, Verstellung.

Disfignere,
Disfingere, } *verb. act. perf.* disfinsi, *part.* disfinto, sich verstellen, als wenn man etwas nicht wüßte, sich etwas nicht merken lassen

Disfingiménto, *subst. masc.* Verstellung, Entstellung.

oDisfinire, s. definire, entscheiden, erläutern, erklären.

oDisfinito, s. definito, entschieden.

oDisfinitóre, s. definitore, der entscheidet, Schiedsrichter; *it.* ausgelegt

Disfinto, *part.* verstellt, entstellt.

Disfioraménto, *subst. masc.* das Verblühen; *it.* Schändung, Entehrung einer Jungfer.

Disfioráre, *verb. act.* in Rechtshändeln, eine Jungfrau schänden; *it.* verblühen, der Blumen berauben.

Disfioráto, *part.* verblüht; *it.* von einer Jungfrau, geschändet, entehrt.

Disfogaménto, s. sfogamento, Auslassung des Zorns, Gemüths.

Disfogáre, s. sfogare, den Zorn auslassen. disfogar l'ira contr' uno, den Zorn gegen jemanden auslassen. disfogare il cuore, das Herz ausschütten.

Disfogáto, *part.* s. sfogato, den Zorn ausgelassen. cuore disfogato, ein ausgeschüttetes Herz.

Disfogliaménto, s. sfogliamento, das Abblatten.

Disfogliáre, s. sfogliare, abblatten, der Blätter berauben.

Disfogliáto, s. sfogliato, abgeblattet, der Blätter beraubt.

Disformaménto, *subst. masc.* Ungestaltheit, häßliche Verstellung, Verunstaltung, Häßlichkeit.

Disformáre, *verb. act.* s. disfigurare, verunstalten, ungestalt machen.

Disformazióne, *subst. foem.* s. disformamento, Verunstaltung.

Disfórme, s. deforme, verschieden; *it.* häßlich, ungestaltet.

Disformità, *subst. foem.* s. disformamento, Häßlichkeit, Ungestaltheit.

Disfornáre, *verb. act.* aus dem Backofen herausnehmen.

Disfornáto, *part.* aus dem Backofen herausgenommen.

Disfornire, s. sfornire, des Vorraths, der Zierde berauben.

Disfortúna, *subst. foem.* Unglück.

Disfortunáto, s. sfortunato, unglücklich.

Disfrancáre, *verb. act.* der Freyheit berauben; einen nicht frey halten oder machen; *it.* schwächen.

Disfrattáre, s. sfrattare, aus dem Lande jagen.

Disfrattáto, s. sfrattato, aus dem Lande verjagt.

Disfrenaménto, *subst. masc.* s. sfrenamento, Ausgelassenheit, Zügellosigkeit.

Disfrenáre, s. sfrenare, zügellos machen, abzäumen.

Disfrenataménte, *adv.* ganz ausgelassen, unbändig.

*Disfrodáre, s. defraudare, hintergehen, veruntreuen.

*Disfrodáto, s. defraudato, hintergangen, veruntreuet.

Disgannáre, s. disingannare, vom Irrthume befreyen.

Disgannáto, *part.* s. disingannato, vom Irrthume befreyet.

Disgénio, *subst. masc.* Widerwillen, Unlust.

Disgitársi, *verb. rec.* den Muth verlieren.

Disgiúgnere,
Disgiúngere, } *verb. act. perf.* disgiunsi, *part.* disgiunto, absondern, von einander thun, trennen, theilen, scheiden.

Digitized by Google

Disgiúgnersi, Disgiúngersi, *verb. rec.* sich absondern, sich auseinander begeben, sich theilen, sich scheiden, trennen.

Disgiungiménto, Disgiugniménto, *subst. masc.* Sonderung, Trennung, Zertheilung, Scheidung.

Disgiuntaménte, Disgiuntivaménte, *adv.* getrennterweise, abgesonderterweise; jedes allein, verschiedentlich, absonderlich.

Disgiuntivo, *adj. & subst.* in der Grammatik, ein Wort, das zwey Worte von einander sondert, und doch die Theile der Rede zusammenhängt; als: weder dieser, noch jener; entweder, oder.

Disgiúnto, *part.* von disgiungere, abgesondert, von einander getrennt, getheilt.

Disgiuntúra, Disgiunzióne, *subst. foem.* s. disgiungimento, Absonderung, Trennung, Zertheilung ꝛc.

Disgocciolâre, *verb. act.* distilliren, abziehen; abtröpfeln, tropfenweise herabfallen. *met.* sich verzehren, abnehmen.

Disgocciolâto, *part.* distillirt, abgezogen; abgetröpfelt. *met.* von Menschen, verzehrt, abgenommen.

Disgombrâre, *verb. act.* s. sgombrare, ausleeren, entledigen, räumen. disgombrare il paese, das Land räumen. disgombrarsi, entlaufen.

Disgombrâto, s. sgombrato, ausgeleeret; entledigt; geräumt, ausgeräumt.

Disgombratóre, s. sgombratore, der ausleeret, räumet; Ausräumer.

Disgradâre, *verb. act.* mißfallen, unangenehm seyn; *it.* in Stufen theilen; nicht Dank wissen. io tene disgrado, ich danke dir es mit dem Henker; *it.* überschreiten; in Grade abtheilen.

Disgradâto, *part.* gemißfallen, unangenehm geworden; in Stufen getheilt.

Disgradévole, *adj. com.* mißfällig, unangenehm.

Disgradiménto, *subst. masc.* das Mißfallen, Mißfälligkeit.

Disgradíre, *verb. act. ind.* auf isco, mißfallen. s. disgradare.

Disgradíto, *part.* gemißfallen, unangenehm geworden.

Disgranellâre, s. sgranellare, abbeeren.

Disgranellâto, s. sgranellato, abgebeert.

Disgraticolâre, *verb. act.* das Gitter wegnehmen, das Gitter zerbrechen; vom Roste abnehmen.

Disgraticolâto, s. sgraticolato, die Gitter weggenommen, zerbrochen; vom Roste abgenommen.

Disgrâto, s. discaro, mißfällig, unangenehm.

Disgravaménto, *subst. masc.* das Leichtemachen, Erleichterung, im eigentlichen und figürlichen Verstande; Befreyung, Erledigung; die Entledigung des Leibes, auch Ausführung anderer Dinge aus dem Leibe, es sey von der Natur, oder durch Arzneymittel.

Disgravâre, disgrevare, *verb. act.* entladen, entlasten, die Last abnehmen, von etwas Beschwerlichem entledigen, befreyen; erleichtern, leichter machen; *it.* lindern, reinigen, wenn die Rede von den Gliedern des Leibes ist, als dem Magen, dem Gehirne, u. s. w.

Disgravâto, *part.* von disgravare, entladen, entbürdet, entlastet, entlediget, erleichtert; gelindert, gereiniget, wenn die Rede von den Theilen des Leibes ist, als dem Magen u. s. w.

Disgravidaménto, *subst. masc.* die Entbindung von der Leibesfrucht, Niederkunft einer Schwangern; *it.* Abtreibung des Kindes.

Disgravidâre, *verb. act.* niederkommen, gebähren; avortiren.

Disgravidârsi, *verb. rec.* sich der Leibesfrucht entbinden, entledigen, entbunden werden; die Leibesfrucht abtreiben.

Disgravidâto, *part.* entbunden, niedergekommen; die Leibesfrucht abgetrieben, avortirt.

o Disgrávio, *subst. masc.* s. disgravamento, Entlästigung.

Disgrázia, *subst. foem.* Ungunst, Ungnade; *it.* Unglück, Unfall. per disgrazia, zum Unglücke, unglücklicherweise; *it.* Häßlichkeit, Ungestaltheit. non far checchessia in tanta disgrazia, etwas nicht thun wollen, es koste auch was es koste. entrar oder venir in disgrazia, ins Unglück gerathen. entrare o venire in disgrazia altrui, in jemandes Ungnade fallen. *prov.* le disgrazie sono sempre apparecchiate, für Unglück ist niemand sicher; *it.* le disgrazie non vengono mai sole, ein Unglück kömmt selten allein.

Disgraziâre, *verb. act.* unangenehm machen. *it.* Ungnade auf einen werfen, die Gnade entziehen, ungnädig werden; keinen Dank wissen. in vece di ringraziare l'amico del favore, gliene disgrazia, anstatt die Wohlthat des Freundes zu erkennen, belohnt er ihn mit Undank. *Macchiav. mandrag. 29. 10.* no li disgrazio, io non ho bisogno di loro, ich weiß es ihnen keinen Dank, ich brauche sie nicht. *it.* Trotz bieten. il suo giardino può disgraziare quello d'un Principe, ihr Garten kann den Garten eines Fürsten beschämen.

Disgraziataménte, *adv.* unglücklicherweise, zufälligerweise.

Disgraziatéllo, *subst. masc. dim.* ein loser Mensch, im guten Verstande, aus Scherz. disgraziatello che sei, bist du nicht ein loses Kind.

Disgraziatíssimo, *adj. sup.* sehr unangenehm, überaus unglücklich.

Disgraziâto, *adj. part. & subst.* der in Ungnade

gnade ist; unglücklich, unangenehm; *it.* übel gestaltet, von Personen, am Leibe verstellt; ein Krüppel.

*Disgraziosaménte, *adv* unglücklicherweise.

*Disgraziόso, *adj.* undankbar, unangenehm.

Disgregaménto, *subst. masc.* Absonderung, Trennung, Theilung, von Sehestrahlen.

*Disgregánza, *subst. foem.* s. disgregazione.

Disgregáre, *verb. act.* von der Heerde sondern, theilen, trennen; (in der Optik) zerstreuen, zertheilen. la bianchezza disgrega la vista, das Weiße blendet das Gesicht. disgregarsi la vista, das Gesicht schwächen, verdunkeln.

Disgregativo, *adj.* das von einer Menge oder Heerde gesondert, getrennet werden kann; *it.* in der Optik, zertheilend, zerstreuend.

Disgregáto, *part.* (in der Optik) zerstreuet, zertheilet; *it.* vom Gesichte, verblendet, geschwächt, verdunkelt.

Disgregazióne, *subst. foem.* (ist nur in der Optik gebräuchlich) Zertheilung, Zerstreuung der Strahlen u. d. gl.

Disgreváre, s. disgravare, entledigen ꝛc.

Disgrignáre, *verb. act.* die Zähne blecken. s. digrignare.

Disgroppaménto, *subst. masc.* Losknüpfung, Losbindung, Auflösung.

Disgroppáre, *verb. act.* aufbinden, aufknüpfen, auflösen, einen Knoten.

Disgroppáto, *part.* losgeknüpft, losgebunden, aufgelöst.

Disgrossaménto, *subst. masc.* Bildung, Entwurf, Ausarbeitung aus dem Gröbsten.

Disgrossáre, *verb. act.* entwerfen, aus dem Gröbsten arbeiten; bilden.

Disgrossáto, *part.* aus dem Gröbsten gearbeitet, gebildet, entworfen.

Disgrossatúra, *subst. foem.* s. disgrossamento.

Disguagliánte, *adj. com.* s. disuguagliante, ungleich, verschieden.

Disguaglianza, s. disuguaglianza, Ungleichheit, Verschiedenheit.

Disguagliáre, s. disuguagliare, unterscheiden, ungleich seyn oder werden.

Disguagliáto, s. disuguagliato, unterschieden, ungleich gemacht, geworden.

Disguaglio, *subst. masc.* s. disuguaglianza.

*Disguisáto, *adj.* vermummt, verlarvt; *it.* verstellt, verkleidet.

*Disguizzoláre, *verb. act.* nachforschen, nachgrübeln; *it.* vermengen, vermischen.

*Disguizzoláto, *part.* nachgeforscht, nachgegrübelt; *it.* vermengt, vermischt.

Disgustáre, *verb. act.* Ekel machen; verdrießlich, unwillig machen; beleidigen. disgustare alcuno, einen verdrießlich machen; *it.* vor den Kopf stoßen. questo mi disgusta, dieses verdrießt mich. questo cibo mi disgusta, diese Speise ist mir ekelhaft.

Disgustársi, *verb. rec.* überdrüßig werden, eines Dinges. disgustarsi con uno, mit jemanden uneins werden, sich überwerfen, sich veruneinen.

Disgustáto, *adj. & part.* verdrießlich; ekelhaft; böse, unwillig gemacht

Disgustatóre, *subst. masc.* der Verdruß, Ekel macht; mißfällt; unangenehmer, verdrießlicher, widriger Mensch.

Disgustatrice, *subst. foem.* die Verdruß, Ekel macht; ein unangenehmes, verdrießliches, widriges Weibsbild.

Disgustévole, *adj. com.* ekelhaft; verdrießlich; mißfällig, unangenehm, widrig.

Disgústo, *subst. masc.* Unlust; Ekel; Verdruß; Beleidigung; Mißfallen.

Disgustόso, *adj.* ekelhaft, verdrießlich, mißfällig.

*Dissía, *subst. foem.* s. disio, desio.

Disiánte, *adj. com.* meist *poët.* s. desiderante, begierig, verlangend, sehnlich.

*Disiánza, *subst. foem. poët.* Verlangen, Begierde.

Disiáre, *verb. act.* meist poetisch, verlangen, wünschen, begehren.

Disiáto, *part.* meist *poët.* s. desiderato, verlangt, gewünscht, begehrt.

Disiderábile, s. desiderabile, was zu wünschen, zu verlangen ist, verlangenswerth, wünschenswerth; *it.* Begierde erweckend.

Disideránte, s. desiderante, der, die verlangt, wünscht, begehrt.

*Disideránza, *subst. foem.* s. desiderio.

Disideráre, s. desiderare, verlangen, wünschen, begehren; sich nach etwas sehnen.

Disiderativo, s. desiderativo, was zu wünschen, zu verlangen ist.

Disideráto, s. desiderato, verlangt, gewünscht, begehrt.

Disideratóre, s. desideratore, der verlangt, begehrt, wünscht.

Disiderazióne, s. desiderazione, Verlangen, Wunsch, Begierde.

Disiderévole, s. desiderevole, verlangenswerth, wünschenswerth; *it.* Begierde erweckend.

*Disideriáre, s. desiderare.

Disidério, s. desiderio, Verlangen, Sehnsucht, Wunsch, Begierde.

Disideroſaménte, s. desideroſamente.

Disideróso, *adj.* begierig; *it.* begehrt, gewünscht.

*Disjecoráre, *verb. neutr.* s. suiscerare, ausweiden, das Eingeweide ausnehmen, herausreiſſen.

*Disjecorársi, *verb. rec.* inniglich etwas lieben; von Herzensgrunde etwas thun oder lieben. s. sviscerarsi.

*Disjecoráto, *part.* ausgeweidet, die Eingeweide herausgenommen, herausgerissen;

sen; *it.* inniglich was geliebt, von Herzensgrunde was geliebt oder gethan. s. fviscerato.

Disigilláre, *verb. act.* aufsiegeln. *met.* disigillarsi, sich verzehren, als Schnee ꝛc. besser digelare.

Disigilláto, *part.* aufgesiegelt. *met.* verzehrt, als Schnee ꝛc. besser digelato.

Disiguále, s. diseguale, ungleich.

Disimparáre, *verb. act.* verlernen, vergessen, was man gelernet hat.

Disimparáto, *part.* verlernet, vergessen, was man gelernet hat.

Disimpedíre, *verb. act.* die Hindernisse heben, von Hindernissen befreyen.

Disimpegnáre, *verb. act.* von der Verbindlichkeit lossprechen, ein Pfand einlösen.

Disimpegnársi, *verb. rec.* sich losmachen von dem, wozu man sich anheischig gemacht, sich nicht einlassen, als in einen Contract, Vertrag; sich nicht verbinden oder verbindlich machen, sich nicht verpflichten; nicht Bürge werden; sich nicht einlassen.

Disimpégno, *subst. masc.* Entledigung, Entschlagung des Versprechens; Befreyung von einer Verbindlichkeit; *it.* Einlösung des Pfandes.

Disimpressionáto, *adj.* von der Einbildung entlediget.

Disimprimere, *verb. act.* den Druck auslöschen; *it.* den Eindruck benehmen.

Disimpréſſo, *part.* den Druck ausgelöscht; *it.* den Eindruck benommen.

Disináre, *verb. act.* s. desinare, zu Mittage essen.

Disináre, *subst. masc.* das Mittagsessen.

Disinclináre, *verb. neutr.* abneigen.

Disinclináto, *part.* abgeneigt.

Disinclinazióne, *subst. foem.* Abneigung, Widerwille.

Disinénza, s. desinenza, Endigung eines Worts.

Disinfiammáre, *verb. act.* die Entzündung benehmen. *met.* in der Liebe kaltsinnig werden.

Disinfiammáto, *part.* von der Entzündung befreyet. *met.* in der Liebe kaltsinnig geworden.

Disinfignere, Disinfingere, *verb. act. perf.* disinfinsi, *part.* disinfinto, sich verstellen, thun, als ob man nichts davon wisse. s. disfignere.

Disinfinto, s. disfinto, verstellt.

Disingannáre, *verb. act.* aus dem Irrthume helfen; eines bessern belehren; bessere Meynung beybringen; die Augen aufthun.

Disingannársi, *verb. rec.* eine Sache besser einsehen, den Irrthum fahren lassen, seine irrige Meynung ablegen.

Disingannáto, *part.* von dem Irrthume befreyet, der eine bessere Meynung hat. *met.* die Augen aufgethan.

Disingannévole, *adj. com.* was leicht zu überführen ist.

Disingánno, *subst. masc.* bessere Meynung; Erkenntniß seines Irrthums; Benehmung eines Irrthums.

Disinnamoraménto, *subst. masc.* die Verlassung der Liebe.

Disinnamoráre, *verb. act.* einem die Liebe, die Lust zu etwas benehmen.

Disinnamorársi, *verb. rec.* die Liebe, die Lust zu etwas verlieren.

Disinnamoráto, *part.* von der Liebe abgegangen, die Liebe verlassen, zu lieben aufgehört.

*Disinóre, s. disonore, Unehre.

Disintendiménto, *subst. masc.* Mißverstand.

Disinténdere, *verb. neutr. perf.* disintesi, *part.* disinteso, unrecht verstehen.

Disintereſſáto, *adj.* uneigennützig; unpartheyisch.

Disintéreſſe, *subst. masc.* Uneigennutz.

Disintéso, *part.* unrecht verstanden.

Disintimáre, *verb. act.* die Aufkündigung zurücknehmen; die Forderung vor ein Gericht wieder zurückrufen.

Disintimáto, *part.* die Aufkündigung zurückgenommen.

Disintimazióne, *subst. foem.* die Zurücknehmung einer Aufkündigung oder Vorladung vor ein Gericht.

Disinvitáre, *verb. act.* die Einladung aufsagen.

Disinvitáto, *part* die Einladung aufgesagt.

Disinvólto, *adj.* ungezwungen, frey; manierlich, artig, unaffektirt; *it.* uneingewickelt von disinvolgere.

Disinvoltúra, *subst. foem.* ungezwungenes, freyes Wesen eines Menschen; *it.* Anstand, Annehmlichkeit in der äußerlichen Gestalt, Artigkeit im Betragen.

Disio, *subst. masc.* meist poetisch, Verlangen, Begierde. s. desiderio.

Disiosaménte, *adv.* begehrlich. s. desiderosamente.

Disiósso, *adj.* begierig. s. desideroso.

Disiráre, s. desiderare, wünschen, verlangen, begehren.

Disire, Disiro, *subst. masc. poët.* s. desiderio, Verlangen, Wunsch, Begierde.

Disistancársi, *verb. rec.* von der Müdigkeit sich erholen, ausruhen.

Disistancáto, *part.* ausgeruhet, von der Müdigkeit erholet.

Disistima, *subst. foem.* Verachtung, Geringschätzung.

Dislacciáre, s. slacciare, auflösen, losbinden, aufschnüren.

Dislagáre, *verb. neutr.* überschwemmen, ergießen; die Ueberschwemmung hemmen.

Dislagársi, *verb. rec.* überschwemmen; sich ausbreiten; sich ergießen.

Dislagáto,

Digitized by Google

Dislagáto, *part.* überschwemmt, ergossen.
Disleále, *adj. com.* treulos, der nicht Glauben hält, untreu, verrätherisch.
Dislealissimo, *adj. sup.* sehr treulos, sehr untreu, sehr verrätherisch.
Dislealménte, *adv.* treuloserweise, verrätherischerweise.
Dislealtà, *subst. foem.* Treulosigkeit, Untreue.
*Disleánza,
Dislegáre, *verb. act.* losbinden, loslassen, befreyen, offenbaren, ankündigen.
Dislegáto, *part.* losgebunden, losgelassen; *it.* offenbaret, erkläret.
Disleghévole, *adj. com.* auflöslich, was sich leicht auflösen läßt.
*Disleguále, *adj. com.* s. diseguale, ungleich.
Disleonaménto, *subst. masc.* (ein Scherzwort) die Ablegung der angebohrnen Grausamkeit.
Dislogaménto, *subst. masc.* Verrenkung, Verstauchung.
*Dislocáre,
Dislogáre, s. slogare, verrenken, verstauchen, als eine Hand, einen Arm, einen Fuß, die Kienbacken verrenken.
Dislogársi, *verb. rec.* sich einen Arm, eine Hand, einen Kienbacken verrenken.
Dislogáto, *part.* s. slogato, verstaucht, verrenkt, von seinem Orte verrückt.
Disloggiáre, *verb. act.* aufjagen, wegtreiben; *it.* die Wohnung verlassen.
Disloggiársi, *verb. rec.* aus einem Hause ausziehen; von einen Ort abscheiden; sich entfernen; das Lager verlassen; aufbrechen.
Disloggiáto, *part.* ausgezogen; das Lager verlassen.
Disluogáre, s. dislogare.
*Dismagáre, *verb. act.* vom rechten Wege abführen. *Dant.* dismagarsi, sich absondern.
*Dismagáto, *part.* vom rechten Wege abgeführet; nach *Dant.* abgesondert.
Dismagliáre, *verb. act.* mit Nägeln, Klauen, die Haut aufkratzen; die Schmasen auftrennen.
Dismagliáto, *part.* die Schmasen aufgetrennet; die Haut mit Nägeln, Klauen zerkratzt.
*Dismaláre, *verb. act.* s. guarire, heilen.
*Dismaláto, s. guarito, geheilt.
Dismantáre, *verb. act.* den Mantel ablegen; *met.* von der Liebe lassen.
Dismantársi, *verb. rec.* den Mantel abziehen. *met.* etwas ablegen, sich etwas berauben, entziehen, von der Liebe lassen.
Dismaritáre, *verb. act.* die Ehe scheiden.
Dismaritáto, *part.* von der Ehe geschieden.
Dismarriménto, s. smarrimento, Bestürzung, Entfärbung.
Dismembraménto, s. smembramento, Zergliederung, Zerfleischung, Zertheilung.
Dismembráre, *verb. act.* s. smembrare, zerreißen, zergliedern, zerfleischen. *met.* vergessen.
Dismembráto, s. smembrato, zergliedert, zerfleischt, zertheilt; *met.* vergessen.
Dismemoráre, s. smemorare, die Gedanken, das Gedächtniß verlieren, im Kopfe verwirrt seyn.
Dismemoráto, *part. & adj.* gedankenlos, s. smemorato.
oDimentáre, *verb. neutr.* s. dimenticare, vergessen.
Dismenticaménto, *subst. masc.*
Dismenticánza, *subst. foem.* s. dimenticamento, dimenticanza, Vergessenheit.
Dismenticáre, s. dimenticare, vergessen, entfallen.
Dismenticáto, s. dimenticato, vergessen, aus dem Sinne gekommen, entfallen.
Dismentíre, s. smentire, lügen; der Lügen strafen. far dismentire uno, einen Lügen strafen, davon überzeugen; jemanden eine Unwahrheit widerrufen lassen, zu widerrufen nöthigen.
Dismentírsi, *verb. rec.* sich widersprechen.
Dismentíto, s. mentito, gelogen, der Lügen gestraft, die Unwahrheit zu widerrufen genöthiget.
Dismeritáre, s. demeritare, verschulden, das Verdienst durch sein Verschulden verlieren.
Dismeritáto, s. demeritato, verschuldet, das Verdienst durch Verschuldung verloren.
Dismessaménte, s. sommessamente, ganz leise, ganz sachte; unterthänigerweise.
Disméssо, s. dimesso, verlassen, unterlassen, abgeschafft.
Disméttere, *verb. act. perf.* dismisi, *part.* dismesso, unterlassen, verlassen, erlassen; abschaffen, nicht mehr brauchen.
Disméttersi, *verb. rec.* sich einer Sache entziehen; ist aber wenig gebräuchlich.
Dismisúra, *subst. foem.* Uebermaaß. a dismisura, *adv.* übermäßig; besser a dimisura.
Dismisuránza, *subst. foem. idem.*
Dismisuráre, *verb. neut.* das Maaß überschreiten.
Dismisurataménte, *adv.* unmäßig, ohne Maaß, übermäßig.
Dismisuráto, *adj.* übermäßig; *part.* das Maaß überschritten.
Dismodáto, *adj.* unmäßig, außerordentlich übermäßig.
Dismonacáre, *verb. act.* aus dem Kloster gehen. Wird aber meist von Klosterfrauen gesagt: besser smonacare.
Dismonacársi, *verb. rec.* aus dem Kloster gehen, das Klosterleben verlassen, den Mönch ablegen. Wird aber meist von Klosterfrauen gesagt.
Dismonacáto, *part.* aus dem Kloster gegangen, das Klosterleben verlassen; besser smonacato.

Digitized by Google

Dismontáre, *verb. neutr.* ſ. ſmontare, herunterſteigen, ans Land ſteigen.

Dismontáto, ſ. ſmontato, heruntergeſtiegen, ans Land geſtiegen.

Dismuóvere, *verb. act. perf.* dismoſſi, *part.* dismoſſo, mit dem *ablat.* gebraucht, abhalten, hinwegthun, abwenden, machen, daß einer von etwas in den Rechten abſtehet, ihn von etwas abbringen, als von einem Ausſpruche oder Meynung.

Dismóſſo, *part.* abgewendet, abgebracht, hinweggethan.

Disnamoráre, ſ. diſinnamorare, aufhören zu lieben.

Disnamoráſi, *verb. rec.* von einer Liebe abgehen, die Liebe verlaſſen, ſich die Liebe vergehen laſſen.

Disnamoráto, ſ. diſinnamorato, von einer Liebe abgegangen, die Liebe verloren, verlaſſen.

Disnaturáre, *verb. act.* ausarten, entarten, die Art und Eigenſchaft, entweder ſeiner ſelbſt, oder eines andern ändern, eine ganz andere Natur annehmen.

Disnaturáſi, *verb. rec.* eine ganz andere Natur annehmen.

Disnaturáto, *part.* ausgeartet, entartet, die Art und Eigenſchaft entweder ſeiner ſelbſt, oder eines andern geändert.

Disnebbiáre, *verb. act.* den Nebel vertreiben, ins Helle ſetzen, vom Nebel befreyen.

Disnebbiáto, *part.* den Nebel vertrieben, ins Helle geſetzt.

Disnervaménto, *ſubſt. maſc.* Entkräftung, Nervenſchwächung, Kraftloſigkeit.

Disnerváre, *verb. act.* ſ. ſnervare, entkräften, matt machen, ſchwächen.

Disnerváto, *part.* ſ. ſnervato, entkräftet, geſchwächt, kraftlos.

Disnervazióne, *ſubſt. foem.* Entkräftung, Nervenſchwächung.

*Disnétto, *adj.* unrein, unſauber, ſchmutzig.

Disnidáſi, *verb. rec.* aus dem Neſte herauskommen.

Disnidáto, *part.* aus dem Neſte herausgekommen.

Disnodáre, *verb. act.* ſ. ſnodare, den Knoten auflöſen. *met.* erklären, entwickeln.

Disnodáſi, *verb. rec.* ſich auflöſen, ſich entwickeln. *poët.* ſich abſondern.

Disnodévole, *adj. com.* was ſich leicht auflöſen, aufknüpfen läßt.

*Disnóre, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. diſonore, Unehre.

Disnudáre, *verb. act.* ſich auskleiden, ſich entblößen.

Disobbediénza, *ſubſt. foem.* Ungehorſam.

Disobbligánte, *adj. com.* undienſtfertig, unfreundlich, der nicht gerne dient, widrig, unhöflich, beleidigend, unverbindlich.

Disobbligantemènte, *adv.* unhöflicherweiſe, undienſtlicherweiſe; *it.* beleidigenderweiſe.

Disobbligánza, *ſubſt. foem.* Undienſtfertigkeit; ſ. disobbligazione.

Disobbligáre, *verb. act.* verunwilligen, von der Verbindlichkeit los machen; einem keinen Dienſt oder Gefallen erweiſen; Unhöflichkeit erweiſen; *it.* beleidigen.

Disobbligáto, *part.* verunwilliget, Unhöflichkeit erwieſen; von der Verbindlichkeit befreyet; von der Pflicht erlaſſen.

Disobbligazióne, *ſubſt. foem.* Befreyung von der Verbindlichkeit, Erlaſſung einer Pflicht.

Disoccupáre, *verb. act.* von der Bemühung, oder der Arbeit befreyen, geſchäfftlos machen.

Disoccupáſi, *verb. rec.* ſich von allen Sorgen frey machen.

Disoccupáto, *part.* von disoccupare, von Mühe oder Arbeit befreyet, müßig.

Disoccupazióne, *ſubſt. foem.* Muße, müßige Zeit; Entſchlagung der Geſchäffte; Abſchaffung aller Sorge und Arbeit.

Diſolaménto, ſ. deſolamento, Verheerung, Zerſtörung; *it.* Abnehmung der Sohlen von den Schuhen.

Diſoláre, ſ. deſolare, verheeren, zerſtören; *it.* die Sohle ablöſen.

Diſolatúra, *ſubſt. foem.* Verheerung; *it.* Ablösung der Sohle am Schuhe oder Stiefeln.

Diſolazióne, ſ. deſolazione, Verheerung, Zerſtörung, Verwüſtung.

Diſoneſtà, *ſubſt. foem.* Unehrlichkeit, Unehrbarkeit, Unverſchämtheit; Unzüchtigkeit.

Diſoneſtaménte, *adv.* ſchändlich, unehrlich, unziemlich, unverſchämterweiſe, unehrbarerweiſe, unzüchtigerweiſe.

Diſoneſtáre, *verb. act.* entehren, in Schande bringen, beſchimpfen, verunehren, ſchänden, verunzieren.

Diſoneſtáſi, *verb. rec.* ſich ſchänden, ſich Schande zuziehen, oder machen.

Diſoneſtáto, *part.* entehrt, beſchimpft, geſchändet, Schande zugezogen.

oDiſoneſtézza, *ſubſt. foem.* Schändlichkeit, Unehrlichkeit, Unehrbarkeit, Unverſchämtheit, Unzüchtigkeit, ſ. diſoneſtà.

Diſoneſtiſſimaménte, *adv. ſup.* ſchändlichſterweiſe,, unzüchtigſterweiſe, unehrlichſterweiſe.

Diſoneſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unehrlich, ſehr unehrſam, überaus unverſchämt.

*Diſoneſtità, ſ. Diſoneſtà.

Diſonéſto, *adj.* unzüchtig, unehrbar, unehrlich, ſchändlich; *it.* abſcheulich, ungewöhnlich. ſtrazio diſoneſto, gräuliche Niederlage. ſpeſa diſoneſta, übermäßige Koſten.

Diſonnáſi,

by Google

Diſonnárſi, *verb. rec.* vom Schlafe erwachen; ſtören; *it.* den Schlaf verlieren.
Diſonnáto, *part.* vom Schlafe erwacht; *it.* den Schlaf verloren.
Diſonoraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. diſonore.
*Diſonoránza, *ſubſt. foem.* Entehrung, Schändung.
Diſonoráre, *verb. act.* entehren, beſchimpfen, verunehren, ſchänden, verunzieren, Schande machen.
Diſonorataménte, ſ. diſonorevolmente, ſchändlich, ſchimpflich.
Diſonoratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unehrlich, ſchändlich, beſchimpfungswürdigſt.
Diſonoráto, *part.* beſchimpfet, verunehrt, geſchändet, verunziert.
Diſonóre, *ſubſt. maſc.* Schande, Schimpf, Schmach, Unehre.
Diſonorévole, *adj. com.* ſchimpflich, ſchändlich, unehrlich.
Diſonorevolézza, Diſorrevolézza, *ſubſt. foem.* ſ. diſonore, Schmach, Schande.
Diſonorevolménte, *adv.* unehrlicherweiſe, ſchmählich, ſchimpflich, gröblich, ſchändlich.
*Diſonráre, ſ. diſonorare.
*Diſoppelire, ſ. diſeppelire, ausgraben, aus dem Grabe nehmen.
Diſopperchio, übermäßig.
Diſoppiáto, *adv.* verdeckterweiſe, heimlich, verſtohlnerweiſe.
Diſoppilánte, *adj. com.* was öffnet, die Verſtopfung des Leibes wegnimmt.
Diſoppiláre, *verb. act.* den Verſtopfungen des Leibes ſteuren; öffnen, als die Milz ꝛc.
Diſoppilativo, *adj.* was den innerlichen Verſtopfungen des Leibes wehrt, das öffnet, was die Kraft hat zu öffnen, purgirend.
Diſoppiláto, *part.* die Verſtopfung des Leibes eröffnet, benommen.
Diſópra, *adv.* oben, droben, über, darüber, obendrüber.
Diſoprappiù, *adv.* noch überdieß, außerdem, noch, ferner, zum Ueberfluß.
Diſorbáre, *verb. act.* von der Blindheit befreyen.
Diſorbáto, *part.* von der Blindheit befreyet.
Diſorbitánte, *adj.* ſ. eſorbitante, unmäßig, übermäßig.
Diſorbitanteménte, ſ. eſorbitantemente.
Diſorbitánza, *ſubſt. foem.* Uebermaß, Unmäßigkeit.
Diſordináccio, *ſubſt. maſc. pej.* eine große Unordnung, große Verwirrung.
Disordinaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. diſordine.
Disordinánza, *ſubſt. foem.* Unordnung, Verwirrung.
Disordináre, *verb. act.* in Unordnung bringen; *it.* unordentlich leben, ſich im Eſſen und Trinken übernehmen; ausſchweifen
Disordinárſi, *verb. rec.* ſich verwirren; in Unordnung gerathen, ausſchweifen.
Disordinataménte, *adv.* unordentlich, unmäßlich. vivere disordinatamente, unordentlich, liederlich leben.
Disordináto, *adj. & part.* unordentlich, unmäßig; *it.* liederlich, üppig. appetito disordinato, unordentlicher Appetit, Luſt; *it.* verworren. capelli disordinati, verworrene Haare. gente disordinata, liederliches Volk.
Disordinazióne, *ſubſt. foem.* ſ. disordine, Unordnung, übler Zuſtand.
Diſórdine, *ſubſt. maſc.* Unordnung, Verwirrung, Ausſchweifung, Unmäßigkeit; *it.* Verwüſtung, Beſchädigung, Schaden, Muthwille, Leichtfertigkeit, Verwirrung des Gemüths; Zank, Händel, Schlägerey. in disordine, unordentlich. mettere in disordine, verwirrt machen, in Unordnung bringen. eſſere in disordine, in ſchlechten Umſtänden ſeyn; in ſeinen häuslichen Umſtänden ſchlecht ſtehen. *prov.* d'un disordine naſce un ordine, Unglück macht vorſichtig. *prov.* un disordine ne fa cento, ein Fehler verleitet zu mehrern. i ſoldati hanno comeſſi gran disordini, die Soldaten haben großen Unfug angerichtet; *it. adv.* in disordine, unordentlich, verworren.
Disordinétto, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Unordnung, kleine Ausſchweifung; Muthwille, Leichtfertigkeit.
Diſorganizzáto, *adj.* der mit Hülfsgliedern nicht verſehen iſt.
Diſormeggiáre, *verb. neutr.* den Tau vom Anker losbinden.
*Diſorráre, ſ. diſonorare, entehren.
*Diſorráto, ſ. diſonorato, entehrt.
*Diſorrévole, ſ. diſononorevole, geringe, verächtlich.
*Diſorrevolménte, ſ. diſonorevolmente, geringſchätzig, niederträchtiger Weiſe.
Diſoſſáre, *verb. act.* die Beine herausthun, die Knochen ausſchneiden; die Gräten von Fiſchen herausthun.
Diſoſſárſi, *verb. rec.* ſich abängſten. *poet.*
Diſoſſáto, *adj. & part.* von diſoſſare, die Beine heraus gethan, die Knochen ausgeſchnitzt.
Diſottáno, *adj.* das Unterſte, wird allein von Sachen gebraucht.
Diſotterráre, *verb. act.* ausgraben, einen Körper aus der Erde nehmen; *it.* Schatz, Metalle ausgraben.
Diſotterráto, *part.* ausgegraben, aus der Erde herausgegraben.
Diſótto, *adv.* unten, drunter; von unten, unterhalb. reſtar diſotto, unterliegen, den Kürzern ziehen. al diſotto, darnieder, unterhalb. eſſere al diſotto in un negozio, bey einem Handel verlieren.
Diſovoláto, *adj.* (ſagt man nur vom Gebeine) verrenkt, verſtaucht, aus dem Gelenke verrückt.

Dispac-

Digitized by Google

Dispaccáre, ſ. ſpaccare, auspacken; *it.* ſpalten, zerſpalten.

Dispaccáto, ſ. ſpaccato, ausgepackt; *it.* geſpalten, zerſpalten.

Dispacciáre, *verb. act.* abfertigen, Leute mit wichtigen Staatsbriefen, Depeſchen abfertigen; *it.* befreyen, überheben.

Dispacciáto, ſ. ſpacciato, abgefertiget; *it.* befreyet, überhoben.

Diſpáccio, *ſubſt. maſc.* ein Brief, der wichtige Staatsſachen in ſich hält; eine Verrichtung, Abfertigung; *in plur.* dispacci, ein Paquet mit dergleichen Briefen.

Dispajáre, *verb. act.* entpaaren, trennen, ſondern; aus der Form, aus dem Geſchicke bringen.

Dispajáto, *part.* entpaaret; ausgetrennt, abgeſondert, aus der Form, aus dem Geſchicke gebracht.

Disparáre, *verb. neutr.* verlernen, vergeſſen was man gelernet hat.

Disparáto, *part.* verlernet, vergeſſen, was man gelernet hat.

Disparáto, *adj.* unterſchieden, verſchieden, unähnlich; weit entfernt.

Disparécchi, *adj.* viele, verſchiedene.

Disparecchiáre, ſ. ſparecchiare, abtragen, die Speiſen und andere Sachen, vom Tiſche abräumen.

Disparecchiáto, ſ. ſparecchiáto, abgeräumt von Speiſen oder Sachen vom Tiſche.

Disparénte, *adj. com.* verſchwindend, vergehend, verſchießend.

Disparénza, *ſubſt. foem.* Verſchwindung, Verſchießung; *it.* Verſchiedenheit, Unterſchied.

Disparére, *verb. neutr. perf.* disparvi, *part.* disparſo, verſchwinden.

Disparére, *ſubſt. foem.* widrige Meynung. *plur.* dispareri.

*Disparévole, *adj.* ſ. inuguale; *it.* vergänglich, was verſchwinden kann.

Dispárgere, *verb. act. perf.* disparſi, *part.* disparſo, ſ. ſpargere, zerſtreuen.

Dispárgerſi, *verb. rec.* ſ. ſpargerſi, ſich zerſtreuen.

Dispargiménto, ſ. ſpargimento, Zerſtreuung; *met.* Zerſtreuung des Gemüths.

Dispári, *adj.* ungleich, verſchieden. giuocare a pari o dispari, auf gleich oder ungleich ſpielen.

Dispariménte, *adv.* ungleich, auf andere Weiſe.

Dispariménto, *ſubſt. maſc.* das Verſchwinden.

Disparíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, *perf.* disparvi, *part.* disparuto, verſchwinden, vergehen, als Rauch, wegkommen, als etwas Geſtohlnes; aus den Augen oder aus dem Geſichte kommen, als eine Perſon die ſich entfernet; ſich unſichtbar machen, ſich aus dem Staube machen, als ein böſer Schuldner.

Diſparíſcénte, *adj. com.* unanſehnlich, was nicht in die Augen fällt, unanſtändig, ungeſtaltet.

Diſparità, *ſubſt. foem.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Unterſchied.

Disparménte, *adv.* ſ. disparimente, verſchiedentlich, auf eine ungleiche Weiſe.

Diſparíto, *adj.* verſchoſſen, ausgegangen von Farben; *it.* verſchwunden.

Dispartaménte, *adv.* zerſtreuter Weiſe, hier und da.

Dispárte, *adv.* beyſeite; andar in disparte, beyſeite treten. portar in disparte, beyſeite tragen; *it.* abgeſondert, abwärts, anderwärts, entfernt. mettere in disparte, zurücklegen, in Vorrath ſammlen.

Dispartíre, ſ. ſpartire, theilen, abtheilen, abſondern.

Dispartírſi, *verb. rec.* ſich entfernen; ſich abſondern, weggehen.

Dispartitaménte, *adv.* ſ. ſeparatamente, abgeſonderter Weiſe, beſonders.

Dispartíto, *adj.* und *part.* getheilt, abgeſondert; *it.* uneinig.

Dispartitóre, *ſubſt. maſc.* Zertheiler. *met.* dispartitor d'amiſtà, Störer der Freundſchaft.

Disparutézza, *ſubſt. foem.* unanſehnliches Weſen, Unanſehnlichkeit; Entſtellung, Magerkeit, verfallene Geſtalt.

Disparúto, *adj.* unanſehnlich, mager, dürr, *it. part.* von disparere, entſtellt, mager geworden, die Geſtalt verloren.

Disparutúzzo, *dim.* von diſparuto, ein wenig entſtellt, unanſehnlich.

Dispaſſionaménto, *ſubſt. maſc.* Unempfindlichkeit des Gemüths.

Dispaſtojáre, *verb. act.* entfeſſeln; die Spannſtricke, ſo man den Pferden auf der Weide anlegt, auflöſen, wegnehmen.

Dispaventáre, ſ. ſpaventare.

Dispéndere, *verb. act. perf.* dispeſi, *part.* dispeſo, verthun, ausgeben, austheilen, verwenden, aufwenden.

Dispéndio, *ſubſt. maſc.* Verluſt, Schade, Nachtheil, ſchwere Unkoſten, Aufwand, Ausgaben. con dispendio della vita, mit Lebensgefahr.

Diſpendioſaménte, *adv.* mit Aufwande, köſtlich, mit vielen Koſten, prächtig.

Diſpendióſo, *adj.* verſchwenderiſch, köſtlich, mit Aufwand verknüpft, koſtbar.

Dispenditóre, *ſubſt. maſc.* der die Ausgaben zu beſorgen hat.

Dispennáre, *verb act.* beſſer dipennare, eine Rechnung mit Querlinien durchſtreichen, tilgen; *it.* rupfen als Federvieh.

Dispennáto, *part.* eine Rechnung mit Querlinien ausgeſtrichen, getilget; beſſer dipennato; *it.* gerupft, ohne Federn.

Dispénsa, *subst. foem.* Freyheit, Lossprechung, Erlaubniß, etwas zu unterlassen, auch Erlaubniß etwas zu thun; *it.* Austheilung der Wohlthaten; *it.* Speisekammer; *it.* Aufwand. s. dispensazione.

Dispensábile, *adj. com.* was ausgetheilt werden kann.

Dispensagióne, *subst. foem.* Dispensaménto, *subst. masc.* s. dispensazione, Dispensation ꝛc.

Dispensánte, *adj. com.* austheilend, erlassend; *met.* regierend, versorgend.

Dispensáre, *verb. act.* unter andere austheilen, ausspenden; entschuldigen, befreyen, erlassen, begnadigen, vom gewöhnlichen Rechte befreyen; *it.* dispensar con uno, einem Dispensation, Erlaubniß geben; *it. met.* regieren, versorgen.

Dispensaménte, Dispensativaménte, *adv.* aus Begnadigung mit Dispensation, oder Freysprechung.

Dispensáto, *part.* austheilet, entschuldiget, befreyet, erlassen.

Dispensatóre, *subst. masc.* der austheilt, als Wohlthaten, Gaben, Freyheiten, Gnaden; Austheiler, Ausgeber.

Dispensatrice, *subst. foem.* von dispensatore, Ausgeberinn.

Dispensativa, *subst. foem.* die Macht auszutheilen, zu erlassen, zu befreyen.

Dispensazióne, *subst. foem.* Austheilung, als der Wohlthaten unter andere; in dem Sacramente der Ehe bey den Katholiken, daß einer in die Blutsfreundschaft heyrathen darf; *it.* Freyheit, Lossprechung, Erlaubniß etwas zu unterlassen oder zu thun. dispensazione divina, Gottes Vorsicht, göttliche Regierung.

Dispensiéra, *subst. foem.* Ausgeberinn, Haushalterinn.

Dispensiére, Dispensiéro, *subst. masc.* Ausgeber, Hausverwalter; Speisemeister bey den großen Herren.

*Dispénto, *adj.* s. spento, erloschen.

Disperábile, *adj. com.* verzweifelnd, verzagend, ohne Hoffnung.

Disperagióne, s. disperazione, Verzweiflung.

Disperaménto, *subst. masc.* Disperánza, *subst. foem.* s. disperazione, Verzweiflung, Verzagung.

Disperánte, *adj. com.* verzweifelnd, verzagend.

Disperáre, *verb. act. & neutr.* Hoffnung verlieren, verzagen, einen in einer Sache aller Hoffnung berauben. disperare di q. c. an etwas verzweifeln. far disperare qualcheduno, einen zur Verzweiflung bringen, auf den Tod quälen, alle Hoffnung benehmen.

Disperársi, *verb. rec.* verzweifeln, sich grämen, sich umbringen wollen; *met.* die Gedult verlieren. esser disperato da medici, von den Aerzten verlassen, aufgegeben werden.

Disperataménte, *adv.* verzweifelterweise.

Disperatézza, *subst. foem.* s. disperazione, Verzweiflung.

Disperatíssimo, *adj. sup.* sehr verzweifelt; verzagt; *it.* sehr unsinnig, sehr rasend.

Disperáto, *part. & adj.* verzweifelt, der alle Hoffnung verloren hat; verzweifelt, boshaft; verzweifelt böse, wo nichts mehr zu hoffen ist; im verzweifeltem Zustande, dem nicht zu helfen ist; *it.* der sein Leben verachtet; dolore disperato, rasender Schmerz. cura disperata, eine verzweifelte Cur. *met.* vergebliche Zucht an einem bösen Menschen; *it.* wild, unbändig, als ein Pferd, das beißt und schlägt ꝛc. alla disperata, verzweifelterweise, ins Gelag hinein, ohne die geringste Ueberlegung.

Disperáto, als *subst.* ein rasender, unsinniger Mensch.

Disperazióne, *subst. foem.* Kleinmuth, Verzweiflung, Verzagung, dußerster Verdruß, Unwillen, Betrübniß. metter uno in disperazione, einen auf das dußerste betrüben. darsi alla disperazione, sich der Verzweiflung überlassen.

Dispérdere, *verb. act. perf.* dispersi, *part.* disperso, verderben, verwüsten, zunichte machen; verwenden, aufwenden; abtreiben, eine Geburt.

Dispérdersi, *verb. rec.* zu Grunde gehen; *it.* bey Weibspersonen unrichtig gehen, avortiren.

Disperdiménto, *subst. masc.* s. dispersione, Verderben, Zerstreuung, Verwirrung, bey der Armee, die Niederlage der Geschlagenen in einer Schlacht.

Disperditóre, *subst. masc.* ein Verderber, Zerstörer, Verschwender.

Disperditrice, *subst. foem.* von disperditore, Verderberinn, Zerstörerinn, Verschwenderinn.

Dispérgere, *verb. act. perf.* dispersi, *part.* disperso, ausstreuen, zerstreuen, hier und da vertheilen; in die Flucht schlagen; verschwenden, verthun. chi male raguna tosto disperge, wie gewonnen, so zerronnen. dispergere i soldati, die Soldaten in die Flucht schlagen; *it.* hie und da verlegen.

Dispergiménto, s. dispersione, Zerstreuung.

Dispergitóre, *subst. masc.* Zerstreuer.

Dispersè, *adv.* besonders von sich selbst; besser da per se,

Dispersióne, *subst. foem.* Zerstreuung; *it.* Verschwendung. *met.* dispersione dell' animo, Gemüthszerstreuung.

Dispérso, *part. & adj.* zerstreuet; *it.* dohna

ed by Google

na che si è dispersa, ein Frauenzimmer, der es unrichtig gegangen.
Dispersóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, Verwüster.
Dispésa, s. spesa, Aufwand.
Dispesétta, *subst. foem. dim.* kleiner Aufwand.
Dispéso, *part.* von dispendere, verwandt, verthan.
Dispettábile, *adj. com.* s. dispettevole, verächtlich.
Dispettáccio, *subst. augm. masc.* von dispetto. a suo marcio dispettaccio, ihm zum größten Trotze.
Dispettáre, *verb. act.* verachten, verhönen, höhnisch begegnen.
Dispettársi, *verb. rec.* eckeln, einen Eckel haben oder bekommen; in Zorn gerathen.
Dispettáto, *part.* verachtet, verhöhnet; *it.* in Zorn gerathen.
Dispettévole, *adj.* verächtlich. s. dispettoso.
Dispettivaménte, *adv.* verächtlich, mit Verachtung.
Dispétto, *subst. masc.* Schimpf, Spott, Hohn, Trotz, eine vorsetzliche Beleidigung. per dispetto, a dispetto, in dispetto, a marcio dispetto, zum Trotze, zum Possen. a dispetto di tutto 'l mondo, allen Leuten zum Trotze; *it.* Verachtung, Geringschätzung. aver in dispetto, für nichts achten, sich nichts draus machen. far de' dispetti ad uno, einem grobe Possen thun.
Dispettosaménte, *adv.* in Zorn, verächtlich, höhnisch.
Dispettóso, *adj.* höhnisch, spöttisch, trotzig; *it.* verächtlich, niederträchtig; *it.* widerspenstig, unruhig.
Dispettosúzzo, *adj. dim.* ein wenig trotzig, spöttisch, trotzköpfig, halsstarrig.
Dispiacénte, *adj. com.* verdriessend, mißfallend, beleidigend. s. dispiacevole.
Dispiacentíssimo, *adj. sup.* sehr zuwider, beschwerlich, überaus mißfällig, verdrießlich, unangenehm.
Dispiacénza, oDispiacénzia, *subst. foem.* Mißfallen, Verdruß, Betrübniß, Unlust, Mißvergnügen.
Dispiacére, *verb. neutr. perf.* dispiacqui, *part.* dispiaciuto, mißfallen, Verdruß bringen, verdrüßen.
Dispiacére, *subst. masc. plur.* dispiaceri, Mißfallen. esser in grandissimo dispiacer d' Iddio, Gott höchst mißfallen; *it.* Verdruß, Dampf, Tort.
Dispeacévole, *adj. com.* mißfällig, zuwider, beschwerlich, verdrießlich, unangenehm.
Dispiacevolézza, s. dispiacenza, Mißfallen. ꝛc.
Dispiacevolménte, *adv.* mit Eckel, mit Verdruß, auf eine unangenehme Art und Weise.
Dispiaciménto, *subst. masc.* s. dispiacere, *subst.* Mißfallen, Verdruß.
Dispiaciúto, *part.* von dispiacere, mißfallen, beleidiget, verdrossen.
Dispianáre, *verb. act.* glatt machen; eben machen; *it.* erklären, auslegen, deutlich machen; *it.* ausbreiten.
Dispianáto, *part.* ausgebreitet, eben, glatt gemacht; *it.* erklärt, ausgelegt, deutlich gemacht.
*Dispiatáto, *adj.* s. dispietato, unbarmherzig, grausam.
Dispiccare, *verb. act.* ausreißen; abnehmen, was anhängt; von einander trennen.
Dispiccáto, *part.* abgenommen, was anhängt; *it.* von einander getrennt; *it.* ausgerissen, ausgerauft.
Dispiegáre, s. spiegare, ausbreiten; *it.* erklären.
*Dispietánza, *subst. foem.* Unbarmherzigkeit, Grausamkeit.
Dispietataménte, *adv.* auf eine unbarmherzige, grausame Art, grausamlich, unbarmherziglich.
Dispietáto, *adj.* unbarmherzig, grausam, unmitleidig, ungerührt.
Dispignere, *verb. act. perf.* dispinsi, *part.* dispento, auslöschen, als eine Schrift, austilgen.
*Dispittáre, *verb. neutr.* s. dispettare; *it.* verzweifeln.
*Dispittáto, *part.* s. dispettato, verhöhnt.
*Dispitto, s. dispetto, Verachtung.
*Displacénzia, Displicénza, s. dispiacenza.
*Displicáre, s. spiegare, erklären.
Dispnéa, *subst. foem.* schwerer Athem.
Dispodestáre, *verb. act.* der Gewalt, der Macht entsetzen; *it.* vom Stadtvogtsamte absetzen.
Dispodestársi, *verb. rec.* die Macht oder Gewalt ablegen, sich seiner Gewalt begeben, sein Stadtvogtamt ablegen.
Dispodestáto, *part.* von dem Stadtvogtamte abgesetzt; *it.* die Macht oder Gewalt abgelegt, abgenommen.
Dispogliáre, s. spogliare, berauben; *it.* auskleiden.
Dispogliáto, *part.* s. spogliato, beraubt; *it.* ausgekleidet.
Dispogliatório, *subst. masc.* s. spogliatojo, das Auskleidezimmer.
Dispolveráre, s. spolverare, abstauben.
Disponénte, *adj. com.* ordnend, einrichtend, veranstaltend.
Dispónere, disporre, *verb. act. præs.* dispongo *perf.* dispósi, *part.* disposto, ordnen, zurechte stellen; eintheilen, einrichten, zurichten, veranstalten; *it.* beschließen; disporre d' uno, über einen beschließen; *it.* überreden, bereden, zureden; disporre uno a checchessia, einen zu etwas bringen, darzu

Digitized by Google

darzu bereden; *it.* anschicken, vorbereiten, zuschicken, Anstalt machen; disporre le cose alla partenza, zur Abreise Anstalt machen. disporre di q. c. mit einer Sache machen was man will. disporre de' fatti suoi, seine Sachen veranstalten. l'uomo propone, Dio dispone, der Mensch denkt, Gott lenkt. Iddio ha disposto di lui, Gott hat ihn zu sich genommen, er ist gestorben; *it.* befehlen. V. S. disponga di me, gebieten sie über mich; *it.* zubereiten. disporre uno alla morte, einen zum Tode zubereiten; *it.* eine Würde ablegen, von einer Würde absetzen. *Gio. Vill. stor. 17. 10.* o' innanzi volle esser disposto Rè, ed esser prigione, er wollte erst die königliche Würde ablegen, und dann sich gefangen geben; *it.* bey den Kaufleuten, das Geld durch Wechselbriefe übermachen; *it.* erklären, auslegen; *it.* bey den Katholiken die Bilder und Reliquien der Heiligen in Procession tragen, auf den Altar stellen; wird aber besser esporre gebraucht.

Dispónersi, disporsi, *verb. rec.* sich gefaßt halten, sich zu etwas schicken oder rüsten, bereit machen; *it.* sich entschliessen. mi son disposto di partire, ich habe mich entschlossen zu verreisen.

Disponiménto, *subst. masc.* s. disposizione, Veranstaltung, Einrichtung, Verordnung.

Dispórre, s. disponere, veranstalten, ordnen ꝛc.

Disportazióne, *subst. foem.* s. transportazione, Uebertragung.

Disposáre, s. sposare, verloben, verheyrathen.

Disposáto, *part.* s. sposato, verlobt, verheyrathet.

Dispositivaménte, *adv.* ordentlich, ordnungsmäßig.

Dispositóre, *subst. masc.* der ordnet, zurecht stellt, eintheilt, einrichtet, zurichtet, veranstaltet, Anordner, Ansteller; *it.* Verwalter.

Dispositrice, *subst. foem.* von dispositore, Anstellerinn ꝛc.

Disposizióne, *subst. foem.* der Entschluß die Absicht, die Vorbereitung, Anstalt, Verfügung, Ordnung, Einrichtung, Stellung, Vermachung der Güter im Testamente; Verordnung, Macht, Gewalt, Vermögen; Geneigtheit, Wille etwas zu thun, Willigkeit; Freyheit mit etwas zu schalten und zu walten; Neigung, Lust, Belieben zu etwas, Zustand, Beschaffenheit. la disposizione della casa, die Gelegenheit im Hause. disposizion dell' animo, Gemüthsfassung. disposizion del luogo, die Lage des Orts. naturál disposizione, natürliche Fähigkeit. disposizione del corpo, Leibesbeschaffenheit. alla sua disposizione, zu ihrem Befehl. essere di buona o mala disposizione, vom Gemüthe aufgeräumt, oder unaufgeräumt seyn; *it.* vom Leibe, gesund oder kränklich; von guter oder schlechter Natur; *it.* die Eigenschaft, die eine Sache an sich nimmt, als: il peso è uno degli sperimenti per conoscere la disposizione dell' acqua, das Gewicht ist ein Experiment, um die Eigenschaft des Wassers zu erkennen: *it.* die gehörige Ordnung der Theile in den Gemälden, la prospettiva ed il colorito di questa pittura son in buona disposizione, der Prospect und das Colorit sind in diesem Gemälde gut angebracht.

Dispossénte, *adj. com.* schwächlich, unvermögend.

Dispossessáre, *verb. act.* den Besitz benehmen, aus dem Besitze herauswerfen.

Dispossessáto, *part.* den Besitze benommen, aus dem Besitz herausgeworfen.

*Dispósta, *subst. foem.* s. disposizione, dispostezza.

Dispostaménte, *adv.* ordentlich, mit Ordnung, geschicklich, artig, manierlich.

Dispostézza, *subst. foem.* Geschicklichkeit, Artigkeit. dispostezza della persona, seine Leibesgestalt.

Dispósto. *adj. & part.* geschickt, entschlossen; gut beschaffen, gesinnt; *it.* leicht auf den Füßen, (wird nur von Menschen gesagt); *it.* geneigt, bereit vom Gemüthe. sono bene, oder mal disposto, ich bin gut oder übel aufgelegt; vom Leibe, ich bin von gesunder oder kränklicher Leibesbeschaffenheit. disposto e dichiarato, erkläret, ausgelegt. luogo disposto all' insidie, ein zum Hinterhalt gelegener, geschickter Ort. ben disposto del corpo, geschickt, gewandt. esser disposto di corpo, offenes Leibes seyn; *it.* abgesetzt.

Dispoticaménte, *adv.* oberherrischer, unbeschränkterweise, mit unumschränkter Gewalt.

Dispoticità, *subst. foem.* Würde oder Stand eines Despoten oder Allgewaltigen.

Dispótico, *adj.* der völlige Gewalt, oder die höchste Herrschaft hat, der eine unumschränkte Gewalt hat.

Dispóto, *subst. masc.* ein Despot, Allgewaltiger, dem alle, es sey recht, oder unrecht, gehorchen müssen. *it.* ein Hospodar oder Fürst in der Wallachey.

Dispotismo, *subst. masc.* unumschränkte Gewalt.

Dispregáre, *verb. neutr.* zu bitten vernachlässigen, keine Lust zum bitten haben, vom bitten ablassen.

Dispregévole, dispregiábile, *adj.* verächtlich, verachtungswürdig.

Dispre-

Dispregevolménte, dispregiabilmente, *adv.* verächtlicherweise.
Dispregiaménto, *subst. masc.* Verachtung, Geringachtung, Geringschätzung.
Dispregiánte, *adj. com.* verachtend, verschmähend, gering achtend, s. disprezzante.
Dispregiáre, *verb. act.* verachten, geringachten, verschmähen, gering schätzen.
Dispregiativo, *adj.* verachtungswürdig.
Dispregiáto, *adj. & part.* von dispregiare, und disprezzare, verachtet, geringgeschätzt, verschmähet, geringgeachtet.
Dispregiatóre, *subst. masc.* ein Verächter, Spötter, Verschmäher.
Dispregiatrice, disprezzatrice, *subst. foem.* von dispregiatore und disprezzatore, Verächterinn, Spötterinn.
Disprégio, s. disprezzo, Verachtung, Geringschätzung, Verschmähung.
Disprezzaménto *subst. masc.* s. disprezzo, Verachtung, Verschmähung.
Disprezzánte, *adj. com.* der verachtet, nicht achtet.
Disprezzanteménte, *adv.* s. dispregevolmente.
Disprezzáre, *verb. act.* verachten, geringschätzen, s. dispregiare.
Disprezzativo, *adj.* verachtungswürdig.
Disprezzáto, *part. & adj.* verachtet, verschmähet, gering geschätzt.
Disprezzatóre, *subst. masc.* Verächter, Spötter.
Disprezzévole, *adj.* verächtlich, verachtungswürdig.
Disprezzevolménte, *adv.* verächtlicherweise.
Disprézzo, *subst. masc.* Verachtung, Nachtheil, Hintansetzung, Geringschätzung, Geringachtung, Verschmähung. a disprezzo di sua parola, zum Nachtheil, mit Hintansetzung seines Wortes.
Disprigionáre, s. sprigionare, aus dem Gefängnisse entlassen.
Disprigionáto, s. sprigionato, aus dem Gefängnisse entlassen.
Disproporzionáto, *adj.* unproportionirt, unproportionirlich.
Disproporzióne, s. sproporzione, Ungleichheit, Unproportionierlichkeit.
Disprovedutaménte, s. sprovedutamente, unvermuthet, unversehens.
Disprovedére, s. sprovedere, entblösen.
Disprovedúto, disprovvisto, *part.* s. sproveduto, entblößt, nicht versorgt, nicht versehen.
Dispulzelláre, s. sverginare, der Jungferschaft berauben; eine Jungfrau schänden.
Dispulzellára, *subst. foem.* eine die ihre Jungferschaft verloren hat, die geschändet worden.
Dispumáre, *verb. act.* abschäumen.
Dispumáto, *part.* abgeschäumt.
Dispúro, *adj.* unrein.
Disputa, *subst. foem.* Streit, Wortgezänke; eine Disputation auf Universitäten.
Disputábile, *adj. com.* darüber man noch disputiren kann, streitig, unausgemacht.
Disputabilménte, *adv.* auf eine streitige Weise.
*Disputaménto, *subst. masc.* Streit, Wortgezänke; s. disputa.
Disputánte, *subst. com.* einer der disputirt, gerne streitet; der eine Disputation hält.
Disputáre, *verb. act.* öffentlich disputiren, mit Worten streiten, zanken, seine Meynung vertheidigen.
Disputativo, *adj.* worüber sich noch streiten oder disputiren läßt.
Disputatóre, *subst. masc.* ein Zänker, ein Streitkopf, ein zänkischer Mensch.
Disputatrice, *subst. foem.* von disputatore, eine Zänkerinn.
Disputazióne, s. disputa, Streit, Wortgezänke.
Disquillánte, *adj. com.* s. squillante, klingend, hellschlagend.
Disquisizióne, *subst. foem.* genaue Untersuchung einer Sache.
Disradicáre, s. sradicare, ausrotten, aus der Wurzel reißen.
Disradicáto, *part.* ausgerottet, aus der Wurzel herausgerissen.
*Disragionáto, *adj.* unvernünftig. s. irragionevole.
*Disragióne, *subst. foem.* Unvernunft.
Disramáre, s. diramare, ausästen, Aeste abhauen.
Disramazióne, *subst. foem.* Abhauung der Aeste. s. diramazione.
*Disredáre, s. diseredare, enterben.
*Disredazióne, *subst. foem.* s. diseredazione, Enterbung.
Disregolataménte, s. sregolatamente, unordentlicherweise.
Disregoláto, *part.* s. sregolato, unordentlich, ausschweifend, der Regel zuwider.
*Disrómpere, s. rompere, zerbrechen, mit Gewalt trennen.
Disrugináre, *verb. act.* den Rost abnehmen.
Disruvidire, *verb. act. ind.* auf *isco*, die Rauhigkeit benehmen.
Dissagráre, s. profanare, entweihen, entheiligen.
Dissaláre, *verb. act.* das Salz benehmen.
Dissanguáre, *verb. act.* das Blut stillen.
Dissanguáto, *part.* das Blut gestillt.
Dissanguináre, *verb. act.* das Blut von einem Felle, ehe man es zubereiten will, abmachen.
*Dissapito, *adj.* einfältig, dumm, abgeschmackt. s. sciocco.
Dissaporito, *adj.* dissaporoso, unschmackhaft, ohne Geschmack.
*Dissavorózo, *adj.* unschmackhaft.

Dissecáre,

Diſſecáre, *verb. act.* einen Körper anatomiren, zergliedern, zerſchneiden, ſeciren.
Diſſeccánte, *adj. com.* austrocknend, austorrend.
Diſſeccáre, *verb. act. & neutr.* vertrocknen, austorren, dürre werden.
Diſſeccativo, *adj* austrocknend, austorrend.
Diſſemináre, *verb. act.* ausſtreuen, ausſäen. *met.* verbreiten diſſeminare diſcordie, Uneinigkeiten ſtiften.
Diſſemináto, *part.* ausgeſtreuet, ausgeſäet. *met.* verbreitet.
Diſſeminatóre, *ſubſt. maſc.* der eine falſche oder neue Lehre aufbringet oder lehret.
Diſſennáre, *verb. act.* unſinnig machen oder ſeyn, von Sinnen kommen.
Diſſennáto, *part.* ſ. diſennato, thöricht; unverſtändig.
Diſſentióne, *ſubſt. foem.* Uneinigkeit, Zwieſpalt, Zwietracht, Mißhelligkeit.
Diſſenteria, *ſubſt. foem.* die rothe Ruhr, Durchfall.
Diſſentérico, *adj.* der mit der rothen Ruhr, mit dem Durchfall behaftet iſt.
Diſſenziénte, *adj. & ſubſt. com.* der ungleiche Meynung hat.
Diſſentire, *verb. neutr.* ungleicher Meynung, uneinig ſeyn, nicht übereinſtimmen, von eines Meynung abgehen, anderes Sinnes ſeyn. Es wird mit dem *Genit.* und *Ablat.* conſtruirt.
Diſſeparáre, ſ ſeparare, abſondern.
Diſſeparáto, *part.* ſ. ſeparato, abgeſondert.
Diſſeppellíre, ſ. diſepellire, aus dem Grabe herausnehmen.
Diſſeppellito, *part.* ſ diſeppellito, ausgegraben, aus dem Grabe genommen.
Diſſerráre, ſ. diſerrare, öffnen, aufthun.
Diſſerráto, *part.* ſ. diſerrato, geöfnet, aufgethan.
Diſſertazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine gelehrte Abhandlung.
Diſſertazióne, *ſubſt. foem.* gelehrte Abhandlung, Diſſertation.
Diſſervigio, *ſubſt. maſc.* Undienſtlichkeit; Unverdienſt; Tort, Schade.
Diſſervire, *verb. act.* ſich unverdient machen. diſſervire uno, einen ſchlechten Dienſt erweiſen.
Diſſervizio, ſ. diſſervigio, ſchlechter Dienſt, Tort, Schade.
Diſſettáre, *verb. act.* den Durſt löſchen. *met.* vergnügen; eines Verlangen ſtillen.
Diſſettárſi, *verb. rec.* ſich den Durſt löſchen.
Diſſettáto, *part.* den Durſt gelöſcht, geſtillet. *met.* vergnügt, das Verlangen geſtillt.
Diſſezióne, *ſubſt. foem.* Zerſchneidung, Zerlegung, Zergliederung.
Diſſigilare, *verb. act.* entſiegeln, das Siegel aufbrechen. diſſigilare una lettera, einen Brief aufbrechen, auffiegeln.
Diſſigiláto, *part.* entſiegelt, aufgeſiegelt. lettera diſſigilata, ein aufgebrochener Brief.
Diſſigilazióne, *ſubſt. foem.* Entſiegelung, Auffiegelung.
Diſſillabo, *adj.* zweyſilbig.
Diſſimbolo, *adj.* unähnlich, ungleich, verſchieden.
Diſſimigliánte, ſ. diſſomigliante, unähnlich, verſchieden, ungleich.
Diſſimiglianza, *ſubſt. foem.* ſ. diſſomiglianza, Ungleichheit, Unähnlichkeit.
Diſſimigliáre, ſ. diſſomigliare, unähnlich ſeyn.
Diſſimigliáto, *part.* ſ. diſſomigliato, unähnlich geworden.
*Diſſimiglievole, *adj.* was von ungleicher Art und Natur iſt. ſ. diſſimile.
*Diſſimiláre, *adj. com.* ungleicher Art oder Natur.
*Diſſimiláre, *verb. act. poët.* ſ. diſſomigliare, ungleich, unähnlich ſeyn, ausſehen.
*Diſſimilato, *part. poët* ſ diſſomigliato, unähnlich, ungleich geworden, ausgeſehen.
Diſſimile, *adj. com.* was von ungleicher Art und Natur iſt, in der Anatomie; unaleich, unähnlich, verſchieden.
Diſſimilitúdine, *ſubſt. foem.* Ungleichheit, Unähnlichkeit, Verſchiedenheit.
Diſſimulanteménte, *adv.* verſtellterweiſe, nachſichtigerweiſe.
Diſſimuláre, *verb. act.* nachſehen, ſeine Gedanken verborgen halten, ſich verſtellen, ſich nicht merken laſſen. diſſimulare una ingiuria, ſich ſtellen, als wenn man einen Schimpf nicht merke; *it.* nachmachen, verfälſchen.
Diſſimulataménte, *adv.* verſtellterweiſe, nachſichtigerweiſe.
Diſſimuláto, *part.* verſtellt, verborgen gehalten, nachgeſehen; *it.* erdichtet, nachgemacht.
Diſſimulatóre, *ſubſt. maſc.* einer der ſich nichts merken läßt, der ſich verſtellt, ein heimtückiſcher Menſch, ein heimlicher, Schleicher, Gleißner.
Diſſimulatrice, *ſubſt. foem.* Gleißnerinn.
Diſſimulazióne, *ſubſt. foem.* Verſtellung, Verbergung, Verheelung, Nachſicht. biſogna vivere cogli amici a cuore aperto e ſenza diſſimulazione, man muß mit ſeinem Freunde treuherzig und ohne Verſtellung umgehen. uſare diſſimulazione, ſich verſtellen.
Diſſipaménto, *ſubſt. maſc.* Zerſtreuung, Verſchwendung, Verrauchung; Unachtſamkeit.
Diſſipáre, *verb. act.* zerſtreuen, zertheilen, zertrennen vertreiben, zerſtören, verjagen. *met.* verthun, durchbringen, verſchwenden la nebbia ſi diſſipa, der Nebel zerſtreuet ſich.

Diſſipatívo, *adj.* zerſtreulich, zertheilend, zertrennlich.

Diſſipáto, *part.* zerſtreuet, zertheilet, zertrennet; vertrieben, verjaget; *it.* verthan, dnrchgebracht, verſchwendet.

Diſſipatóre, *ſubſt. maſc.* Verſchwender; Zerſtreuer.

Diſſipatrice, *ſubſt. foem.* Verſchwenderinn, Zerſtreuerinn.

Diſſipazióne, *ſubſt. foem.* ſ. diſſipamento, Verſchwendung, Zerſtreuung.

Diſſipito, *adj.* ſ. diſſapito, abgeſchmackt, einfältig; beſſer ſcipito.

Diſſodáre, *verb. act.* ein Feld brachen, umbrechen.

Diſſodáto, *part.* das Feld umgebrochen.

Diſſollecitúdine, *ſubſt. foem.* Sorgloſigkeit; *it.* Nachläßigkeit, Schläfrigkeit, Langſamkeit.

Diſſolvénte, *adj. com.* auflöſend, zertheilend.

Diſſólvere, *verb. act. perf.* diſſolſi, *part.* diſſoluto, auflöſen, was vorher dicht beyſammen war, durchdringen, zerſchmelzen, zergehend machen; ſcheiden, als eine Ehe ꝛc. aufhören, zerſtören, trennen.

Diſſólverſi, *verb. rec.* zerfließen, ſchmelzen. *met.* ſich trennen, zerſtören.

Diſſolúbile, *adj. com.* auflöslich, was kann geſchieden werden.

Diſſolutaménte, *adv.* unordentlich, unzüchtig, liederlich, ausgelaſſen, unverſchamt.

Diſſolutézza, *ſubſt. foem.* Unmäßigkeit, Liederlichkeit, Frechheit, Unverſchämtheit; ein liederlich, unordentlich, unzüchtig Leben.

Diſſolutívo, *adj.* auflöſend, ſcheidend, ſchmelzend, zertheilend.

Diſſolúto, *part.* von diſſolvere, zertheilet, zergangen, zerſchmelzt; *met.* zertrennt, zerſtört; *it. adj.* ungezogen, liederlich, unordentlich; unmäßig, unzüchtig, unehrbar.

Diſſoluzione, *ſubſt. foem.* Auflöſung, Scheidung in der Chymie; *it.* die Scheidung des Leibes und der Seele, die Auflöſung, der Tod; Scheidung, Trennung der Ehe; *it.* Hohn, Schimpf, Verſpottung. mettere in diſſoluzione alcuno, jemanden in Verſpottung bringen. diſſoluzion di lingua, Frechheit im Reden. diſſoluzione di matrimonio, Eheſcheidung, die man auch divorzio nach dem *Jure canonico* nennet.

Diſſomigliánte, *adj. com.* ungleich, unähnlich, unterſchieden.

Diſſomiglianza, *ſubſt. foem.* Unähnlichkeit, Ungleichheit.

Diſſomigliáre, *verb. neutr.* ungleich, unähnlich, unterſchieden ſeyn oder ſehen, nicht gleichen, nicht beykommen; wird mit dem *Dat.* und *Ablat.* conſtruirt. le ſue parole diſſomigliano a ſuoi fatti, ſeine Worte ſtimmen mit ſeinen Thaten nicht überein. egli diſſomiglia da ſuoi antenati, er artet von ſeinen Voreltern ab.

Diſſomigliáto, *part.* unähnlich, unterſchieden geweſen oder geſehen, nicht geglichen, nicht beygekommen.

Diſſomiglievole, *adj. com.* ungleich, unähnlich, unterſchieden.

Diſſonánte, *adj. com.* übel oder falſch lautend; *it. met.* nicht übereinſtimmend, nicht wohl zuſammenklingend.

Diſſonánza, *ſubſt. foem.* Uebellaut, Mißlaut, falſcher Klang verſtimmter Saiten, Uebelklang.

Diſſonárſi, *verb. rec.* aufwachen; *it.* wegen vieles Wachens nicht einſchlafen können.

Diſſonáto, *part.* aufgewacht; *it.* den Schlaf durch vieles Wachen verloren.

Diſſotterráre, ſ. diſotterrare, aus dem Grabe wieder ausgraben. diſſotterrare un teſoro, einen Schatz ausgraben.

Diſſotterráto, ſ. diſotterrato, wieder aus dem Grabe genommen, ausgegraben. teſoro diſſotterrato, ausgegrabener Schatz.

Diſſovvenire, *verb. rec.* diſſovvenni, *part.* diſſovvenuto, vergeſſen, entfallen.

Diſſovvenúto, *part.* vergeſſen, entfallen.

Diſſuadére, *verb. act. perf.* diſſuaſi, *ſup.* diſſuaſo, abrathen, widerrathen, abbringen, abwenden, abziehen. diſſuadere alcuno da una coſa, einem von etwas abrathen. Es wird mit dem *Ablat.* und *Dat.* conſtruirt.

Diſſuáſione, *ſubſt. foem.* das Abrathen, Abwenden, Abreden, Widerrathen.

Diſſuáſo, *part.* von diſſuadere, widerrathen, abgerathen, abgewendet.

Diſſuaſóre, *ſubſt. maſc.* einer der abrathet, abwendet, abbringt.

Diſſuaſório, *adj.* was abrathen, abwenden, abreden, widerrathen kann.

Diſſuetúdine, *ſubſt. foem.* Entwöhnung, Ungewöhnlichkeit.

Diſſugelláre, *verb. act. poet.* ſ. diſſigillare, entſiegeln, das Siegel aufbrechen.

Diſſugelláto, *part. poët.* ſ. diſſigillato, entſiegelt, das Siegel aufgebrochen, aufgeſiegelt.

Diſſugellazióne, *ſubſt. foem. poët.* ſ. diſſigilazione, Entſiegelung, Aufſiegelung.

Diſſúria, *ſubſt. foem.* Harnſtrenge, Harnwinde, wenn der Urin nicht fort will.

Diſtaccaménto, *ſubſt. maſc.* Entſchlagung der Sorge; Vermeidung, Enthaltung; das Abreißen, Losreißen; *it.* ein abgeſonderter Haufen Soldaten; franzöſiſch *detachement.*

*Diſtacánza, *ſubſt. foem.* Abſonderung, Losreißung, Abreißung.

Diſtaccáre,

Digitized by Google

Diſtaccáre, *verb. act.* abreißen, losreißen. diſtaccar l'amicizia, die Freundſchaft aufheben.

Diſtaccáto, *part.* ſ. ſtaccato, abgeriſſen, losgeriſſen. amicizia diſtaccata, aufgehobene Freundſchaft.

Diſtaccatúra, *ſubſt. foem.* ſ. diſtaccamento, Abreißung, Losreißung ꝛc.

Diſtácco, *ſubſt. maſc.* Abſonderung, Losreiſſung, Abreißung, im gemeinen Leben. diſtacco da paſſioni, Abwendung von Leidenſchaften. diſtacco da opinioni, Abſonderung von Meynungen.

Diſtagliáre, *verb. act.* zerſchneiden, in kleine Theile vertheilen, von einander ſchneiden, durchſchneiden (von Linien).

Diſtagliárſi, *verb. rec.* ſich ſchneiden, zerſchneiden.

Diſtagliáto, *part.* zerſchnitten, zertheilet; durchſchnitten (von Linien).

Diſtagliatúra, *ſubſt. foem.* das Zerſchneiden, das Vertheilen in kleine Theile, Voneinanderſchneidung, Durchſchnitt (von Linien).

Diſtánte, *adj. com.* abgeſondert, abgelegen, entlegen, entfernt, dem Orte oder der Zeit nach. un villaggio poco diſtante dalla città, ein nicht weit von der Stadt gelegenes Dorf.

Diſtánza, Diſtánzia, *ſubſt. foem.* Entfernung, Entlegenheit eines Orts vom andern; der Zwiſchenraum von einem Orte zum andern, die Weite; *it.* die Länge der Zeit, ſo zwiſchen etwas verfloſſen iſt; der Unterſchied zwiſchen etwas.

*Diſtáre, *verb. neutr.* entfernt, entlegen ſeyn; unterſchieden ſeyn.

Diſtaſáre, *verb. act.* öffnen was verſtopft iſt.

Diſtemperaménto, *ſubſt. maſc.* Diſtemperánza, *ſubſt. foem.* die Uebermäßigkeit, üble Beſchaffenheit. diſtemperamento degli umori, die üble Miſchung, üble Beſchaffenheit der Säfte. diſtemperamento di teſta, der Schnupfen. diſtemperamento del caldo, das Abkühlen von der Hitze durch trockenes Blitzen; *it.* ſ. ſtemperamento.

Diſtemperáre, ſ. ſtemperare, auflöſen, zerweichen.

Diſtemperárſi, *verb. rec.* vergehen, zerſchmelzen. il tempo ſi diſtempera, das Wetter kühlt ſich ab.

Diſtemperataménte, *adv.* unmäßiglich.

Diſtemperatézza, ſ. ſtemperanza. Uebermäßigkeit ꝛc.

Diſtemperáto, *part.* von diſtemperare, aufgelöst, zergangen; übermäßig, unenthaltſam.

Diſténdere, *verb. act. perf.* diſteſi, *part.* diſteſo, auseinander ziehen, ausbreiten, ausdehnen, ſtrecken, erweitern. diſtender la paſta, den Teig wirken. diſtendere le vele, die Segel entfalten. diſtendere un concetto, einen Gedanken niederſchreiben. *met.* weitläuftig erzählen, im Reden oder Schriften amplificiren; *it.* etwas geſpanntes nachlaſſen. † todtſchlagen.

Diſténderſi, *verb. rec.* ſ. ſtenderſi, ſich ausſtrecken, ſich ausdehnen, ſich erſtrecken, verbreiten. diſtenderſi a una coſa, ſich nach etwas ſehnen.

Diſtendiméntо, *ſubſt. maſc.* Zerdehnung, Ausſtreuung, Verlängerung, Ausdehnung.

Diſténdio, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. diſtendimento.

Diſtenditúra, *ſubſt. foem.* ſ. diſtendimento.

Diſtenebráre, *verb. act.* die Dunkelheit benehmen, ausheitern, von Finſterniß befreyen.

Diſtenebráto, *part.* ausgeheitert, die Dunkelheit benommen, von Finſterniß befreyet.

Diſtenére, *verb. act. perf.* diſtenni, *part.* diſtenuto, aufhalten, verhindern, mit Gewalt halten.

Diſteniméntо, *ſubſt. maſc.* Aufhaltung, Verhinderung, Vorenthaltung.

Diſtenitrice, *ſubſt. foem.* eine die abhält, aufhält, verhindert, zurückhält, vorenthält.

Diſtenſióne, *ſubſt. foem.* ſ. diſtendimento.

Diſtenúto, *part.* von diſtenere, aufgehalten, verhindert, mit Gewalt gehalten, vorenthalten.

Diſtermináre, ſ. ſterminare, vertilgen, ausrotten.

Diſtéſa, *ſubſt. foem.* ſ. diſtendimento, die Ausdehnung. a diſteſa, alla diſteſa, hintereinander, in einem weg. alla diſteſa, ausführlich.

Diſteſaméntе, *adj.* ausführlich, weitläuftig.

Diſtéſo, *ſubſt. maſc.* Formular, Vorſchrift, nach welcher etwas zu thun oder zu ſagen iſt.

Diſtéſo, *part.* von diſtendere, parlar diſteſo, ausführlich reden. *it. adj.* groß, weitläuftig, geräumlich. *adv.* a oder alla diſteſa, ausführlich. canzone diſteſa, Art Geſänge bey den Alten. *adv.* al diſteſo, hinter einander, (von der Zeit) ausführlich.

Diſtéſſere, *verb. act.* das Gewebte von einander trennen, austrennen, abweben.

Diſteſſúto, *part.* abgewebt, von einander getrennt.

Diſtico, *ſubſt. maſc.* ein paar Verſe; ein Gedicht, oder Verſe von zwo Zeilen.

Diſtilliméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. diſtillazione, das Diſtilliren, Herabträufeln.

Diſtilláre, *verb. act.* diſtilliren, abziehen; abtröpfeln, abfließen laſſen, einflößen, tropfenweiſe herabfallen; *it.* erwägen, wohl überlegen; *it.* herleiten, durchſeigen. lagrime che il dolor diſtilla, von

Schmerzen ausgepreßte Thränen. *met.* urtheilen, erwägen, genau betrachten.

Diſtillárſi, *verb. rec.* abfließen, abtröpfeln. *met.* diſtillarſi il cervello in coſa, ſich über etwas den Kopf zerbrechen.

Diſtillatójo, *ſubſt. maſc.* eine Abziehblaſe, ein Diſtillirkolben.

Diſtillatóre, *ſubſt. maſc.* ein Diſtillirer, einer der gebrannte Waſſer macht.

Diſtillatório, *adj.* diſtillirend, zur Abziehung gehörig; *it. ſubſt. maſc.* der Ort wo diſtillirt wird.

Diſtillazióne, *ſubſt. foem.* das Abtröpfeln, das Herausziehen der ſubtilen Feuchtigkeit aus etwas; in einem Glaſe oder Geſchirre durch das Feuer ꝛc. *it.* der Schnupfen.

Diſtinguénte, *adj. com.* unterſcheidend, erklärend, anmerkend.

Diſtinguere, *verb. act. perf.* diſtinſi, *part.* diſtinto, unterſcheiden, auszeichnen, von einander erkennen, den Unterſchied wiſſen; abtheilen; deutlich ſehen, erkennen, genau betrachten. diſtinguere il bene dal male, das Gute vom Böſen unterſcheiden; bey den Gelehrten, den Unterſchied der mannigfaltigen Bedeutungen der Wörter und Redensarten beobachten, bemerken, erklären.

Diſtinguerſi, *verb. rec.* ſich berühmt, bekannt machen, ſich hervorthun.

Diſtinguibile, *adj. com.* das ſich unterſcheiden läßt, das zu erkennen iſt.

Diſtinguiménto, *ſubſt. maſc.* Unterſcheidungskraft; *it.* ſ. diſtinzione.

Diſtinguitóre, *ſubſt. maſc.* der unterſcheidet, erkläret, anmerkt.

Diſtinguitrice, *ſubſt. foem.* von diſtinguitore, die unterſcheidet, erkläret, anmerkt.

*Diſtino, *ſubſt. maſc.* ſ. deſtino, das Schickſal.

Diſtintaménte, *adv.* klar und deutlich.

Diſtintiva, *ſubſt. foem.* Unterſcheidungskraft.

Diſtintivo, *adj. & ſubſt.* Unterſcheidungszeichen, das zu unterſcheiden iſt; ein Kennzeichen, woran man einen oder etwas unterſcheiden kann.

Diſtinto, *part. & adj.* unterſchieden, eingetheilt, abgetheilt; unterſchiedlich, abſonderlich; *it.* deutlich, verſtändlich, vom Tone, Stimme, Geſichte und Redensarten ꝛc.

Diſtinzióne, *ſubſt. foem.* Abtheilung, Unterſchied in der Philoſophie und Theologie, die Unterſcheidung des verſchiedenen Verſtandes, den ein Wort oder eine Redensart haben kann. un uomo di diſtinzione, ein vornehmer, berühmter Mann. gente di diſtinzione, vornehme Leute. far diſtinzione, Unterſchied machen.

Diſtirpáre, ſ. eſtirpare, ausrotten.

Diſtirpáto, *part.* ſ. eſtirpato, ausgerottet.

Diſtogliménto, *ſubſt. maſc.* Verhinderung, Abhaltung, Abwendung.

Diſtógliere, ſ. diſtorre, abwenden, abwendig machen.

Diſtoglitóre, *ſubſt. maſc.* einer der abhält, abwendet, verhindert an etwas.

Diſtólto, *part.* abgewendet, abgehalten, verhindert.

Diſtonáre, *verb. neutr.* aus dem rechten Ton kommen, falſch ſingen.

Diſtórcere, *verb. act. perf.* diſtorſi, *part.* diſtorto, verdrehen, verzerren, biegen, krümmen, abwendig machen. diſtorcere la bocca, das Maul zerren; *it.* abwinden; beſſer dipanare.

Diſtórcerſi, *verb. rec.* ſich winden, ſich krümmen.

Diſtorciléggi, *ſubſt. maſc.* ein Rabuliſte, Rechtsverdreher, Cauſenmacher.

Diſtorciménto, *ſubſt. maſc.* Verdrehung, Verkrümmung, Verzerrung.

Diſtornáre, ſ. diſtorre.

Diſtornáto, *part.* ſ. diſtorto, abgewandt; *it. adj.* abwendig gemacht, hintertrieben.

*Diſtórno, *ſubſt. maſc.* Verhinderung, Abhaltung von Geſchäfften.

Diſtórno, *adj.* und verkürztes *part.* von diſtornare. ſ. diſtornato.

Diſtórre, *verb. act. perf.* diſtolſi, *part.* diſtolto, davon wegnehmen, wegthun, abſondern; abhalten, abwenden, verhindern an etwas, abwendig machen.

Diſtórto, *part.* von diſtorcere, gedrehet, verdrehet, verzerrt; *adj.* krumm, krüpficht; *met.* unrechtmäßig.

Diſtracciáre, *verb. act.* ſ. ſtracciare, zerreißen.

Diſtráere, Diſtrággere, *verb. act. perf.* diſtraſſi, *part.* diſtratto, abziehen, abwendig machen. diſtratto e privato di tutte le leggi, aller Privilegien und Geſetze beraubt. diſtrar la mente, das Gemüth zerſtreuen.

Diſtraſóro, *adv.* heimlich, verſtohlen.

Diſtraiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. diſtrazione, Abziehung, Abwendigmachung, Zerſtreuung.

oDiſtraizióne, *ſubſt. foem.* Zerſtreuung, Abwendigmachung; *it.* ſ. diſtrazione.

Diſtráno, *adj.* unangenehm, unlieblich, zuwider.

Diſtrárre, *verb. act. perf.* diſtraſſi, *part.* diſtratto, davon wegnehmen, wegthun; einen Theil eines Gutes beſonders verkaufen; *it.* abhalten, abwenden von etwas; die Gedanken zerſtreuen.

Diſtrárſi, *verb. rec.* ſich zerſtreuen.

Diſtrattáre, *verb. act.* übel begegnen, ſ. maltrattare.

Diſtrattáto, *part.* übel begegnet, ſ. maltrattato.

Diſtrátto, *part. & adj.* von diſtrarre, abgehalten, abgezogen, verhindert, abwendig, irre gemacht; unachtſam, von zerſtreuten Sinnen; *it.* zerſtreuet, veräußert.

Diſtrazióne, *ſubſt. foem.* Zerſtreuung der Gedanken; Abwendigmachung; Abhaltung von Geſchäfften; *it.* Zergliederung, Zertheilung.

Diſtrétta, *ſubſt. foem.* Nothwendigkeit, Zwang, Klemme. *met.* Noth, Mangel.

Diſtrettaménte, *adv.* ausdrücklich, ſcharf, ſtrenge. uſar diſtrettamente, ſpärlich gebrauchen.

Diſtrettézza, *ſubſt. foem.* die Schärfe, Strenge.

Diſtrétto, *adj.* ſcharf, ernſtlich; *it.* enge, klemm. diſtretto amico, ein vertrauter Freund. diſtretto di ſangue, naher Verwandter. diſtretto giudizio, ein ſtrenges Gericht.

Diſtrétto, *ſubſt. maſc.* das Gebiet, der Gerichtszwang eines Orts oder eines Beamten, Diſtrict.

Diſtrettuále, *adj. com.* zum Bezirk, Gebiete gehörig.

Diſtribuénte, *adj. com.* austheilend, ausgebend, eintheilend, vertheilend.

Diſtribuiménto, *ſubſt. maſc.* das Austheilen, Ausgeben, das Eintheilen, Vertheilen.

Diſtribuíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, austheilen, ausgeben; eintheilen, vertheilen.

Diſtribuíto, *part.* ausgetheilet, ausgegeben, eingetheilt, vertheilt

oDiſtribuitóre, *ſubſt. maſc.* ein Austheiler, der etwas ausgiebt, unter die Leute bringt; beſſer diſtributore.

Diſtributivaménte, *adv.* eingetheilt, zertheilt, austheilungsweiſe.

Diſtributívo, *adj.* eintheilend. giuſtizia diſtributiva, die austheilende Gerechtigkeit.

Diſtribúto, diſtribuíto, *part.* von diſtribuire, ausgetheilet, ausgegeben, vertheilet, eingetheilet.

Diſtributóre, *ſubſt. maſc.* ein Ausgeber, Austheiler, der unter die Leute bringt.

Diſtributrice, *ſubſt. foem.* Ausgeberinn, die unter die Leute bringt.

Diſtribuzioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Austheilung, Eintheilung.

Diſtribuzióne, *ſubſt. foem.* Austheilung, Eintheilung; *it.* Portion; in der Redekunſt, eine kurze Durchgehung und Erwägung der unterſchiedenen Eigenſchaften einer Perſon oder Sache.

Diſtricáre, Diſtrigáre, *verb. act.* auswickeln, entwickeln, erklären, losmachen, befreyen.

Diſtrigárſi, *verb. rec.* ſich herauswickeln, ſich aus der Schlinge ziehen, ſich abfertigen. diſtrigarſi di coſa, ſich etwas vom Halſe ſchaffen.

Diſtrigáto, diſtricato, *part.* ausgewickelt, entwickelt, abgefertiget.

Diſtrígnere, diſtringere, *verb. act. perf.* diſtrinſi, *part.* diſtretto, in die Enge treiben; nöthigen, feſt zuſammen zwängen. *met.* zwingen. diſtrigner la vettovaglia, den Proviant abſchneiden; *it.* in ſich ſchließen.

Diſtrigniménto, diſtringimento, *ſubſt. maſc.* Enge; *it.* Strenge. tenere in diſtringimento, ſtrenge, ſcharf halten.

Diſtrúggere, *verb. act. perf.* diſtruſſi, *part.* diſtutto, einreißen, umwerfen, verwüſten; *it.* verderben, zerſtören, zernichten, zunichte machen. diſtruggere il cuore, das Herz abängſtigen.

Diſtrúggerſi, *verb. rec.* eingehen, baufällig werden. *met.* diſtruggerſi in lagrime, in Thränen zerfließen.

Diſtruggiménto, *ſubſt. maſc.* ſ. diſtruzione, Verheerung, Verwüſtung, Zernichtung. mettere a diſtruggimento, zu Grunde richten, ruiniren.

Diſtruggitivo, *adj.* zerſtörend, vertilgend; baufällig, das zum Einreißen iſt.

Diſtruggitóre, *ſubſt. maſc.* ein Zerſtörer, Verwüſter, Verderber.

Diſtruggitrice, *ſubſt. foem.* Zerſtörerinn, Verderberinn, Verwüſterinn.

Diſtruttivo, *adj.* ſ. diſtruggitivo, zerſtörend ꝛc.

Diſtrútto, *part. & adj.* von diſtruggere, eingeriſſen, umgeworfen, verwüſtet; *it.* verdorben, zerſtöret, zernichtet, verheert, vertilgt.

Diſtruttóre, ſ. diſtruggitore, Zerſtörer.

Diſtruzióne, *ſubſt. foem.* Zerſtörung, Verderbung, Verwüſtung, Verheerung.

Diſturáre, ſ. ſturare, den Zapfen, Spund, Stöpſel wegnehmen. diſturare gli orecchi, die Ohren aufthun.

Diſturbaménto, *ſubſt. maſc.* eine Verhinderung, Stöhrung, Unruhe, Verwirrung.

*Diſturbánza, *ſubſt. foem.* ſ. diſturbamento.

Diſturbáre, *verb. act.* hindern, ſtöhren, hinderlich ſeyn; Unruhe verurſachen; verwirren.

Diſturbáto, *part.* geſtört, gehindert, verhindert, verwirrt.

Diſturbatóre, *ſubſt. maſc.* ein Aufwiegler, ein unruhiger Menſch, Friedenſtöhrer.

Diſturbatrice, *ſubſt. foem.* von diſturbatore, Aufwieglerinn, Friedensſtöhrerinn.

Diſtúrbo, ſ. diſturbamento, Unruhe, Stöhrung, Verwirrung.

Diſuadére, *verb. act. perf.* diſuaſi, *part.* diſuaſo, abrathen, ſ. diſſuadere.

Disvaléntе, *adj. com.* ungültig, nichtswürdig, wenig werth, preißfällig.

Disvalére, *verb. act. perf.* disvalſi, *part.* disvaluto, ungültig ſeyn, nicht gelten.

Disvalóre, *ſubſt. maſc.* Unwerth, Nichtswürdigkeit.

Disvalúto *part.* ungültig; wenig werth geworden, vom Preiſe gefallen.

Disvantaggio, ſ. diſavantaggio, Nachtheil, Schade.

Disvariaménto, *ſubſt. maſc.* Verſchiedenheit.

Disvariáre, ſ. ſvariare, verſchieden ſeyn, veränderlich ſeyn

Disvariáto, *part.* ſ. ſvariato, verſchieden.

Disvário, ſ. ſvario, Unterſchied, Verſchiedenheit, Unbeſtändigkeit.

Disubidiénte, *adj. com.* ungehorſam.

Disubbidiménte, *adv.* ungehorſamer Weiſe, ungehorſamlich.

Disubbidiénza, *ſubſt. foem.* der Ungehorſam.

Disubbidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, ungehorſam ſeyn.

Disudíre, *verb. act.* ſich ſtellen als hätte man nicht gehört. in vece di udire diſode, er ſtellt ſich, als ob er nicht höre.

Disudíto, *part.* ſich geſtellt, als ob man nicht gehört hätte.

Disvegliáre, ſ. ſvegliare, aufwecken, erwecken.

Disvegliáto, *part.* ſ. ſvegliato. aufgeweckt, erweckt.

Disvégliere, ſ. disvellere, ausraufen.

Disvelaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. ſvelamento.

Disveláre, ſ. ſvelare, aufdecken, entdecken.

Disvelato, *part.* ſ. ſvelato, aufgedeckt, entdeckt.

Disvelatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ſvelatore.

Disvéllere, disvegliere, *præſ.* disvello, disvelgo, *perf.* disvelſi, *part.* disvelto, ſ. ſvellere, ausraufen.

Disvélto, *part.* ſ. ſvelto, ausgerauft.

Disvenire, ſ. ſvenire, in Ohnmacht fallen; *it.* abnehmen, verfallen. disvenire del corpo, am Leibe abnehmen.

Disvenúto, *part.* ſ. ſvenuto, in Ohnmacht gefallen; *it.* abgenommen, verfallen.

Disventúra, ſ. ſventura, Unglück.

Disvergináre, ſ. ſverginare, die Jungferſchaft nehmen, ein Mädchen ſchänden. *met.* entweihen.

Disvergináto, *part.* & *adj.* ſ. ſverginato, geſchändet. *met.* entweihet.

Disvérre, *verb. act. poët.* ausraufen, ausreißen; ſ. disvellere.

Disvelto, *part.* ſ. ſvelto, ausgerauft, ausgeriſſen.

Disveſtire ſ. ſveſtire, auskleiden, die Kleider ausziehen.

Disveſtito, *part.* ſ. ſveſtito, ausgekleidet. *met.* ſon del dubbio disveſtito, der Zweifel iſt mir benommen worden.

Disvezzáre, *verb. act.* abgewöhnen, entwöhnen (als Kinder von der Bruſt.)

Disvezzárſi, *verb. rec.* ſich abgewöhnen.

Disvezzáto, *part.* abgewöhnt, entwöhnt, als ein Kind von der Bruſt.

Diſuggelláre, *poët.* ſ. diſigillare, das Siegel abnehmen, entſiegeln.

Diſuggelláto, *part. poët.* diſigillato, entſiegelt, das Siegel abgenommen.

Diſuggelazióne, ſ. diſigilazione, Entſiegelung.

Diſugualiánte, *adj. com.* ungleichend.

Diſugualiánza, *ſubſt. foem.* Ungleichheit.

Diſugualiáre, *verb. act.* ungleich machen.

Diſuguagliáto, *part.* ungleich gemacht.

Diſuguále, ſ. diſeguale, ungleich, verſchieden.

Diſugualità, *ſubſt. foem.* Ungleichheit, Verſchiedenheit.

Disviaménto, *ſubſt. maſc.* Irrthum, Verwirrung, Abweichung, das vom Wege Abkommen.

Disviánte, *adj.* & *ſubſt.* der vom Wege abführt, abkömmt; irrend, verirrend, verführend.

Disviaménto, *ſubſt. maſc.* Verführung; Abwendung; *it.* ſ. diſtrazione.

Disviáre, *verb. act.* vom Wege abführen; abbringen, verführen, abwendig machen; *it.* ausarten, aus der Art ſchlagen. disviare dalla vïtà de' ſuoi parenti, von der Niederträchtigkeit ſeiner Voreltern ausarten.

Disviárſi, *verb. rec.* ſich vom rechten Wege entfernen, abweichen. disviarſi dalla fede, vom Glauben abfallen. disviarſi dalla mala vita, vom böſen Leben abſtehen. disviarſi dalle cattive compagnie, von böſen Geſellſchaften ſich abwenden.

Disviataménte, *adv.* verführeriſcher, irriger Weiſe.

Disviatézza, *ſubſt. foem.* ſ. disviamento, Verführung.

Disviáto, *part.* & *adj.* verführt; *it.* ungerathen. figlio disviato, ein ungerathener Sohn.

Disviatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verführer.

Disviatrice, *ſubſt. foem.* eine Verführerinn.

Disviluppaménto, *ſubſt. maſc.* Entwickelung, das Los- oder Aufwickeln.

Disviluppáre, *verb. act.* entwickeln, auswickeln; den Umſchlag oder Decke wegnehmen, worinnen etwas verhüllt war, etwas los- oder aufwickeln; *met.* etwas entdecken, an den Tag bringen.

Disviluppárſi, *verb. rec.* ſich entwickeln, ſich los machen, ſich herausreißen, ſich loswickeln; an den Tag kommen. disviluppárſi dal mondo, ſich von der Welt losmachen.

Disviluppáto, *part.* entwickelt, losgewickelt, losgeriſſen; an den Tag gekommen.

Disvinchiáre, *verb. act.* losbinden.

Disvinchiáto, *part.* losgebunden.

Disviſceráre, ſ. ſviſcerare, ausweiden.

Disviſceráto, ſ. ſviſcerato, ausgeweidet.

Disviſchiáre, *verb. act.* den Vogelleim abnehmen:

Digitized by Google

nehmen; it. met. disviſchiarſi, rec. ſich aus einer ſchlimmen Sache loswickeln.

Disvitichiáre, ſ. disviluppare, loswickeln. Dant. purg. 10. disvitichiare col viſo, genau anſehen.

Disviziáre, verb. act. das Laſter ablegen, beſſern, von Fehlern, Gebrechen reinigen.

Disviziárſi, verb. rec. das Laſter haſſen, ſich die Fehler abgewöhnen, von Gebrechen reinigen.

Diſumanáre, verb. act. die Menſchheit ablegen machen; it. grauſam, unmenſchlich werden.

Diſumanárſi, verb. rec. die Menſchheit ablegen, unmenſchlich, grauſam werden.

Diſumanáto, part. & adj. Unmenſch geworden, grauſam, unmenſchlich geworden.

Diſumáno, adj. unmenſchlich, grauſam.

*Diſunáre, verb. act. von einander trennen.

Diſunárſi, verb. rec. von der Einigkeit abgehen, ſich trennen.

Diſunibile, adj. com. trennbar.

Diſunire, verb. act. ind. auf isco. abſondern, von einander theilen, von einander trennen, reißen, ſcheiden, uneins machen.

Diſunirſi, verb. rec. losgehen, auseinandergehen; uneinig werden, ſich veruneinigen.

Disunióne, ſubſt. foem. Trennung, Abſonderung, Uneinigkeit.

Disunito, part. von disunire, getrennt, abgeſondert, veruneiniget, losgegangen.

Disúnto, adj. mager, dürre, ohne Fett; it. gereiniget, geſäubert. titoli diſunti, magere, leere Titel.

Disvogliáto, ſ. ſvogliato, verdrüßlich.

*Disvógliere, ſ. disvolgere, abwinden ꝛc.

Disvolére, verb. act. perf. disvolli, part. disvoluto, abſchlagen, ausſchlagen, nicht mehr wollen.

Disvólto, part. von disvolgere, abgewickelt, abgewunden.

Disvolúto, part. abgeſchlagen, ausgeſchlagen.

Disvólgere, verb. act. perf. disvolſi, part. disvolto, abwickeln, abwinden.

Diſúria, ſ. diſſuria, Harnſtrenge.

Diſuſánza, ſubſt. foem. Ungewohnheit, Ungebrauch, Entwöhnung. la diſuſanza del luogo, die Unbekanntſchaft an dem Orte; it. da man des Orts, der Gegend nicht gewohnt iſt.

Diſuſáre, verb. act. abgewöhnen, aus der Mode kommen.

Diſuſárſi, verb. rec. ſich abgewöhnen, entwöhnen.

Diſuſataménte, adv. ungewöhnlich, ungebräuchlich, wider die Gewohnheit.

Diſuſáto, part. von diſuſare, abgewöhnt; ungewöhnlich, aus der Mode gekommen.

Diſúſo, ſubſt. maſc. ſ. diſuſanza, Ungewohnheit; it. verkürztes part. von diſuſato.

Diſutiláccio, adj. pej. unnütz, ungeſchickt; ein Taugenichts.

Diſútile, adj. unnütz, untauglich. bocca disutile, einer der zehrt und nichts verdient; ein Ueberleyer im Hauſe; met. ſchädlich.

Disutilità, ſubſt. foem. Unnützlichkeit, Schade.

Disutilménte, adv. unnützerweiſe, unnützlich.

*Diſútole, ſ. disutile, unnützlich.

Ditále, ſubſt. maſc. Fingerhut; it. ein Däumling.

Ditélla, ſubſt. maſc. dim. in plur. le ditella oder ditelle, die Achſel. Es kommt aber in Redensarten meiſtens vor. ſotto le ditella oder ditelle, unter der Achſel, und nicht ditello. it. ditella, plur. eine Art Schwämme.

Ditenére, verb. act. perf. ditenni, part. ditenuto, zurückhalten; behalten, was nicht ſein iſt; einen aufhalten, verſäumen; gefangen nehmen.

Ditentóre, ſubſt. maſc. der abhält, zurückhält.

Ditentrice, ſubſt. foem. die abhält, zurückhält.

Ditenúto, part. zurückgehalten; aufgehalten, verſäumt, abgehalten.

Diterminare, ſ. determinare, entſchließen, genau beſtimmen.

Diterminazióne, ſ. determinazione, Beſtimmung, Entſcheidung.

Diteſtare, ſ. deteſtare, verabſcheuen.

Diteſtazióne, ſ. deteſtazione, Verabſcheuung.

Ditirambicaménte, adv. auf dithirambiſche Weiſe, auf Art eines Trinklieds.

Ditirámbico, adj. der Trinklieder dichtet.

Ditirámbo, ſubſt. maſc. Lobgeſang des Bacchus, Trinklied bey den alten Griechen, Dithirambe.

Dito, ſubſt. maſc. plur. i diti, beſſer le dita, ein Finger; eine Zehe; it. dito police, oder dito groſſo, welches beſſer von der großen Zehe gebraucht wird, Daume. il dito preſſo al pollice, beſſer indice, der Zeigefinger. il dito di mezzo, der mittelſte Finger. il dito preſſo al mignolo, oder dito annulare, der Goldfinger. il dito piccolo oder mignolo, der kleine Finger. moſtrare a dito, mit Fingern weiſen. dare del dito nell' occhio ad uno, einen beleidigen. darſi del dito nell' occhio, ſich ſelbſt Schaden thun. morderſi le dita, etwas bereuen. leccarſi le dita, alle fünfe darnach lecken. legarſela oder allacciarſela al dito, ſich etwas genau merken; it. non ardire oder non potere alzare il dito, nicht muchſen dürfen, in Furcht leben. aver qualche

Digitized by Google

coſa ſulle dita, oder ſu per le dita, oder ſulla punta delle dita, oder ſaper ſulla punta delle dita, eine Sache recht auswendig wiſſen, auf dem Nagel herſagen können. *Varch. Erc. 17. prov.* non ti toccherebbe a intignere un dito ſe tutto arno correſſe broda, das wird nicht geſchehen, wenn du gleich ein Narr würdeſt; *it.* dito, der zwölfte Theil des Zirkel-Durchſchnitts von der Sonne oder vom Monde

Ditola, *ſubſt. foem.* eine Art Bilze.

Ditóno, *ſubſt. maſc.* ein muſikaliſcher Zwiſchenraum, der zween Tone begreift, Doppellaut

Ditrappáre, *verb. act.* betrügen, ſtehlen, rauben.

Ditrappáto, *part.* betrogen; geſtohlen, geraubt

Ditrárre, *verb. act. perf.* ditraſſi, *part.* ditratto, entziehen; verleumden; ſ. detrarre.

Ditrátto, *part.* entzogen; verleumdet. ſ. detratto.

Ditrazióne, ſ. detrazione, *it.* ein aſtronomiſcher *terminus*, wodurch die Verbindung des Drachenſchwanzes mit dem Zeichen des Fiſches verſtanden wird.

Ditrinciare, *verb. act.* in kleine Theile ſchneiden.

Ditrinciáto, *part.* in Stücken zerſchnitten.

Dittamo, *ſubſt. maſc.* Dictam, ein Kraut, iſt zweyerley, cretiſcher, welcher die Wunden zuheilet, und gemeiner, welcher Polley, auch Eſchwurz genannt wird.

Dittáre, ſ. dettare, in die Feder dictiren.

Dittatóre, ſ. dettatore, Dictator, eine römiſche Magiſtratsperſon.

Dittatório, *adj.* zur römiſchen Dictatorswürde gehörig, dictatoriſch.

Dittatúra, ſ. dettatura, Amt und Würde eines Dictators; Oberherrſchaft, die ſich einer anmaßt; *it.* das Dictiren, Dictirung

Dittongáre, *verb. act.* einen Diphtong machen, als zween Vocales hinter einander ſchreiben und ausſprechen.

Dittóngo, *ſubſt. maſc.* ein doppellautender Vocal, als au, ae, oe &c. ein Doppellauter

Dituffáre, *verb. act* tauchen, eintauchen, untertauchen, eintunken. *met.* ſtürzen, als in ein Unglück.

Dituffárſi, *verb. rec.* ſich untertauchen. *met.* ins Unglück ſtürzen.

Diturpáre, ſ. deturpare, ſchänden.

Diva, *ſubſt. foem. poët.* eine Göttin; Liebſte. la mia diva, meine Schöne.

Divagaménto, *ſubſt. maſc.* ein Umſchweif, Umweg.

Divagáre, *verb. neutr.* bald da, bald dort hinausgehen; *it.* herumſchweifen, Umweg nehmen; vom Wege abweichen, *met.* ſich vom Gegenſtande entfernen, von ſeiner Abſicht zerſtreuen, abwenden.

Divagárſi, *verb. rec.* ſich verſtreuen vom Gegenſtande, von ſeiner Abſicht abwenden.

Divagáto, *part.* umgeſchweift, vom Gegenſtande entfernt, von ſeiner Abſicht zerſtreuet, abgewendet.

Divallaménto, *ſubſt. maſc.* Abfahrt, Hinunterſteigung, Herabneigung.

Divallare, *verb. act.* hinabgehen oder fahren, herabſteigen; *it.* im Thale ausbreiten, als ein Fluß.

Divallárſi, *verb. rec.* ſich im Thale ausbreiten, als Flüſſe, überſchwemmen.

Divalláto, *part.* hinabgegangen oder gefahren, herabgeſtiegen; im Thale ausgebreitet, als Flüſſe, Ueberſchwemmungen.

Divampáre, *verb. neutr.* ſ. avvampare, ausloderu, verbrennen. *act.* anzünden.

Divampáto, *part.* ſ. avvampato, ausgelodert, verbrannt. *act.* angezündet.

Divariáre, ſ. ſvariare, ändern, abwechſeln. *it.* ſ. disvariare.

Divariáto, ſ. ſvariato, geändert, abgewechſelt. *it.* ſ disvariato.

Divano, *ſubſt. maſc.* der Rath, die Rathsverſammlung der türkiſchen Miniſter.

Divário, *ſubſt. maſc.* Unterſchied.

Divaſtaménto, *ſubſt. maſc.* / Divaſtazióne, *ſubſt. foem.* Verwüſtung, Verheerung.

Divaſtáre, *verb. act.* ſ. devaſtare, verheeren, verwüſten.

Divecchiaménto, *ſubſt. maſc.* Erneuerung, Verjüngerung.

Divecchiáre, *verb. act.* erneuern, verjüngern, wieder jung oder neu werden.

Divecchiáto, *part.* erneuert, verjüngert.

Divedére, *verb. act.* welches mit dem *verb.* dare gemacht wird. dare a divedere, anzeigen, beweiſen, zu erkennen geben.

Di vedúta, teſtimonio di veduta, ein Augenzeuge. ſaper di veduta, ſelbſt geſehen haben.

Divegliménto, *ſubſt. maſc.* ſ. divellimento.

Divégliere, *verb. act.* ſ. divellere, ausrauſen.

Divéglierſi, *verb. rec.* ſich losreiſſen.

Divéllere, *verb. act. perf.* divelſi, *part.* divelto, ausreiſſen, als eine Wurzel aus der Erde, ausrauſen. divellerſi, *rec.* mit großer Mühe wegkommen, oder ungern weggehen.

Divelliménto, *ſubſt. maſc.* das Ausreiſſen, Ausreiſſung einer Pflanze aus der Erde.

Divélto, *part.* von divellere, mit der Wurzel ausgeriſſen, ausgerauft.

Divélto, *ſubſt. maſc.* das Umhacken, ein regoltes, tiefgegrabenes Land. terra divelta, tiefgegrabene Erde.

Divenire, *verb. neutr. perf* divenni, *part.* divenuto, werden, anfangen das zu ſeyn, was man nicht war. divenir grande, groß

groß werden; *it.* kommen. questo diviene dal freddo, das kömmt von der Kälte her. *it.* wiederfahren, begegnen. ciò è divenuto a me, das ist mir wiederfahren oder begegnet. *it.* geschehen, sich zutragen. questo divenne al tempo, dieses trug sich zu der Zeit zu, oder es geschah zu der Zeit: *it.* sich verändern. egli è divenuto tutt' altro, er hat sich ganz verändert.

Diventáre, s. divenire, werden.

Diventáto, *part.* s. divenuto, geworden ꝛc.

Divenúto, *part.* geworden, geschehen; gekommen; wiederfahren, zugetragen.

Divérbio, *subst. masc.* ein Gespräch von zwo oder mehrern Personen, worinnen einige etwas vorschlagen, die andern darauf antworten.

Divergénte, *adj. com.* wird in der Optik von Strahlen gesagt, die sich von einander brechen.

Divergénza, *subst. foem.* Strahlenbrechung.

Divérre, *verb. act.* tief ausgraben. diverre la terra, die Erde tief umgraben, regolen.

Diversaménte, *adv.* auf unterschiedene Weise, auf allerley Art, unterschiedlich, ungleich, anders. *piovere diversamente, entsetzlich regnen.

Diversáre, *verb. neutr.* verschieden seyn, nicht übereinkommen; verändern; auf vielerley Art etwas thun oder vorstellen; Aenderung vornehmen.

Diversársi, *verb. rec.* sich unterscheiden, sich entzweyen.

Diversificaménto, *subst. masc.* Verschiedenheit.

Diversificáre, *verb. act.* verschieden machen, verschiedentlich behandeln; *it.* s. diversare.

Diversificáto, *part.* verändert; auf verschiedene Art vorgestellt, vorgebracht, verschieden gemacht, verschiedentlich behandelt.

Diversificazióne, *subst. foem.* Verschiedenheit.

Diversífico, *adj.* verschiedentlich.

Diversióne, *subst. foem.* Abwendung; Veränderung; Abkehrung, Ablehnung.

Diversità, *subst. foem.* Unterschied, Verschiedenheit; mancherley Art, Ungleichheit; *it.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit; Unglück.

Divérso, *adj.* ungleich, unterschiedlich, unterschieden, verschieden; unbeständig; *it.* grausam, schrecklich, unmenschlich; wunderlich.

Diversório, *subst. masc.* eine Herberge, Wirthshaus.

Divértere, *verb. act.* abwenden. s. divertire.

Diverticolo, *subst. masc.* Ausflucht; die Abweichung von einer Materie; *it.* eine Nebensache, die zwischen das Hauptwerk zur Belustigung eingeführt wird.

Divertiménto, *subst. masc.* Abwendung, Abkehrung, Ablehnung; Lust, Ergötzung; Zeitvertreib; Freude, Belustigung.

Divertíre, *verb. act. ind.* auf isco, abkehren, abwenden, anders wohin wenden, richten oder ziehen; von etwas abhalten; *it.* eine Lust, Zeitverkürzung machen, die Zeit vertreiben; ergötzen, belustigen.

Divertírsi, *verb. rec.* sich lustig machen; scherzen, spotten über etwas.

Divertíto, *part.* von divertire, abgewendet, abgekehrt, anders wohin gewendet, gerichtet oder gezogen; von etwas abgehalten; *it.* ergötzt, belustiget, gescherzt, gespottet über etwas.

Divestíre, s. svestire, auskleiden, ausziehen.

Divestírsi, s. svestirsi, sich auskleiden, ausziehen.

Divestíto, s. svestito, ausgekleidet, ausgezogen.

Divettáre, *verb. act.* Wolle schlagen; *it.* abgipfeln. divettare la lana, die Wolle kartätschen; schlagen; *it.* die Gipfel abnehmen, abschneiden, abgipfeln.

Divettíno, *subst. masc.* der die Wolle kartätschet; Wollschläger.

Divezzáre, *verb. act.* abgewöhnen; *it.* entwöhnen, als Kinder von der Brust; aus der Gewohnheit bringen.

Divezzáto, *part.* abgewöhnt, ungewohnt, durch lange Zeit aus der Gewohnheit gebracht; *it.* entwöhnt, ein Kind von der Brust.

Divézzo, *adj.* und verkürztes *part.* von divezzato, abgewöhnt, von der Gewohnheit abgebracht.

Diviaménto, s. disviamento, Abwendung, Verführung.

Diviáre, s. disviare, abwenden, abkehren; *it.* verführen.

Diviataménte, *adv.* s. speditamente, in der Eil, ohne weitere Umstände, sogleich.

Diviáto, *part.* von diviare, abgewandt, von der Gewohnheit abgebracht.

Diviáto, *adj.* schnell, hurtig, übereilt.

Dividéndo, *subst. masc.* die Zahl, die zu dividiren ist; der Theiler.

Dividénte, *adj. com.* scheidend, theilend; *it. masc.* der Theiler in der Rechnungskunst.

Divídere, *verb. act. perf.* divisi, *part.* diviso, scheiden, theilen, in seine Theile von einander sondern, abtheilen, austheilen, zutheilen; *it.* unterscheiden, zertheilen, zertrennen, absondern; uneins machen, zusammenhetzen. non aver da dividere niuna cosa con uno, mit einem nichts zu schaffen haben, nichts zu partheyen haben.

Dividersi, *verb. rec.* sich theilen; getheilt werden; uneins seyn. dividersi in due fazioni, sich in zwey Partheyen theilen.

Digitized by Google

*Dividévole, *adj.* s. divisibile, theilbar; *it.* aufrührisch

Dividitóre, *subst. masc.* einer der theilet; im Rechnen, der Theiler.

Dividitrice, *subst. foem.* von dividitore, die Theilerin

Divietaménto, *subst. masc.* Verbot, Untersagung.

Divietáre, *verb. act.* verbieten, untersagen.

Divietáto, *part.* verboten, untersagt.

Divietazióne, *subst. foem.* Verbot, Untersagung

Diviéto, *subst. masc.* ein Verbot, Untersagung. aver divieto, wegen eines Gesetzes nicht zu einem obrigkeitlichen Amte gelangen können; *it.* verboten seyn.

Divimáre, *verb. act.* von vime, losbinden, sich von weidnen Banden losbinden, entfesseln. *Dant. Par.* 29. hat es statt auflösen gebraucht.

Divimársi, *verb. rec.* sich losbinden, sich entfesseln, auflösen.

Divináglia, *subst. foem.* die Errathung; Weißagung, Wahrsagung

*Divinále, *adj.* s. divino, göttlich; vortrefflich.

*Divinalménte, *adv.* s. divinamente, göttlich; vortrefflich

Divinaménte, *adv.* göttlich, von Gott; vortrefflich, unvergleichlich.

Divinaménto, *subst. masc.* s. divinazione, Weißagung, Wahrsagung.

Divináre, *verb. act.* errathen, weißagen, wahrsagen.

Divinatóre, *subst. masc.* ein Weißager, Wahrsager.

Divinatório, *adj.* wahrsagerisch

Divinatrice, *subst. foem.* Wahrsagerin, Weißagerin

Divinazióne, *subst. foem* Errathung, Weißagung, Wahrsagung

Divincolaménto, *subst. masc.* Krümmung, Verdrehung des Leibes; *it.* Loswickelung

Divincoláre, s. disvinchiare, loswickeln.

Divincolársi, *verb. rec.* sich winden und krümmen.

Divincoláto, *part.* s. disvinchiato, losgewunden.

Divincolazióne, *subst. foem.* s. divincolamento, Loswickelung ꝛc.

Diviniſſimaménte, *adj. sup.* sehr göttlich.

Diviniſſimo, *adj. sup.* göttlichst.

Divinità, *subst. foem.* Gottheit, göttliche Natur; *it.* eine heidnische Gottheit; ein Gott in der Poesie. negar la divinità, leugnen, daß ein Gott sey. un gran maestro in divinità, ein großer Theologe.

Divinizzáre, *verb. act.* vergöttern, für göttlich halten.

Divinizzáto, *part.* vergöttert, für göttlich gehalten

Divinizzazióne, *subst. foem.* Vergötterung.

Divino, *adj.* göttlich; *it.* unbegreiflich, übernatürlich; *it.* unvergleichlich, vortrefflich.

Diviſa, *subst. foem.* Theilung, Scheidung; *it.* ein Sinnbild, das vom *Emblema* unterschieden ist, weil es keine menschliche Gestalt haben darf; *it.* ein Wahlspruch, Gedenkspruch, den sich einer wählt; auch die Ueberschrift eines Sinnbildes: die Beyschrift der Wappen; Wappenfarbe; die Aufschrift auf einem Ordensbande; *it.* Livree, Tracht; *it.* Befehl, Wahl, Anordnung, Verlangen. a mia diviſa, nach meinem Sinn oder Verlangen.

Diviſaménte, *adv.* auf getheilte Art und Weise.

Diviſaménto, *subst. masc.* Eintheilung, Abtheilung; *it.* Gedanke, Einbildung, Anordnung, Befehl, Wahl; *it.* besondere Tracht, Livree.

Diviſáre, *verb. act.* denken, sich einbilden, angeben; unterscheiden; auf verschiedene Art ändern; die Stücke und Farben in der Wappenkunst auslegen; sich vornehmen, etwas zu thun; *it.* ordentlich eintheilen; sich mit einem besprechen; abreden, wie man es machen will; aussinnen, ausdenken; wählen; *it.* anordnen, beschließen. il Magiſtrato diviſò di fare &c. der Rath beschloß zu thun; *it.* etwas nach der Ordnung beschreiben, hererzählen; *it.* abtheilen; unterscheiden.

Diviſataménte, *adv.* abgeredtermaßen. *it.* s. distintamente, distinkt, deutlich, muthmaßlich.

Diviſáto, *part.* beschlossen; verordnet; angegeben; gedacht, sich eingebildet; ausgesonnen; beschrieben; hererzählt; abgetheilt; unterschieden. *it. adj.* ungestaltet, unförmlich. *it.* bunt, von verschiedenen Farben. panno diviſato, gestreiftes Tuch. *it.* verkleidet, verstellt.

Diviſíbile, *adj.* was getheilt werden kann, theilbar.

Diviſibilità, *subst. foem.* Theilbarkeit, Eigenschaft dessen, so getheilt werden kann.

Diviſióne, *subst. foem.* Theilung, Eintheilung, Abtheilung; im Rechnen das Dividiren. *it.* Mißhelligkeit, Mißverständniß, Uneinigkeit, Zwiespalt; im Kriege, ein Theil eines Regiments, welches anfängt zu marschiren, eine Division.

Diviſívo, *adj.* theilend, scheidend, abtheilend, eintheilend

Diviſo, *part.* von dividere, abgesondert, getrennt, getheilt, geschieden; gedacht, eingebildet. io m'era diviſo, es deuchte mir, ich bildete mir ein.

Diviſóre, s. dividitore, Theiler, Eintheiler.

Diviſório, *adj.* das theilet, scheidet. muro diviſorio, eine Scheidewand.

Divizia, s. dovizia, &c. Reichthum, Ueberfluß, Menge, Vorrath.

Divizio-

Digitized by Google

Divizioſiſſimo, ſ. doviziosiſſimo, ſehr reich.
Divizióſo, ſ. dovizioſo, reich, wohlhabend, vermögend.
Diúnviri, *ſubſt. maſc. plur.* ein Rath von zween Oberherren, die alle Jahre bey den Römern der Bürgerſchaft vorgeſetzt wurden.
Dívo, *adj. poët.* ſ. divino, göttlich.
Divocáto, ſ. divolgato, ruchtbar, kund, ausgebreitet.
Divolgaménto, *ſubſt. maſc.* Ausbreitung, Kundmachung, öffentliche Bekanntmachung.
Divolgáre, *verb. act.* ausbreiten, unter die Leute bringen; ausſagen; ruchtbar machen, kundmachen, öffentlich bekannt machen.
Divolgarizzáre, ſ. volgarizzare, in eine gemeine Sprache überſetzen.
Divolgárſi, divulgarſi, *verb. rec.* ſich ausbreiten, ruchtbar werden.
Divolgáto, divulgato, *part.* & *adj.* ruchtbar, ausgebreitet, kundiglich.
Divolgatóre, *ſubſt. maſc.* Kundmacher.
Divolgatrice, *ſubſt. foem.* Kundmacherin.
Divolgazióne, *ſubſt. foem.* Kundmachung, Ausbreitung, öffentliche Bekanntmachung.
Divólgere, *verb. act. perf.* divolſi, *part.* divolto, herumwälzen, herumdrehen, herumtreiben.
Divólto, *part.* herumgewälzt, herumgedreht, herumgetrieben, eingewickelt.
Divólvere, *verb. act.* heimfallen, zufallen.
Divolúto, *part.* heimgefallen, zugefallen.
Divoracità, *ſubſt. foem.* Gefräßigkeit, *Divorággine, das unerſättliche Freſſen; Divoragióne, ein Schlund.
Divoraménto, *ſubſt. maſc.* das Auffreſſen; *Divoránza, *ſubſt. foem.* Verſchlingen; unmäßiges Freſſen.
Divoramónti, *ſubſt. maſc.* ein Eiſenfreſſer; ein Großprecher, Aufſchneider.
Divoráre, *verb. act.* freſſen, verzehren, verſchlingen; mit den Zähnen zerreiſſen, zerfleiſchen, von Raubthieren. *met.* verheeren, verzehren, vernichten; zum Untergange befördern. *it.* nach etwas trachten, begierig ſeyn. divorare i libri, die Bücher bald und hurtig leſen. divorare la ſtrada, den Weg aufs ſchleunigſte durchſetzen, geſchwinde durch einen Weg reiſen.
Divorativo, *adj.* freſſend, verzehrend.
Divoráto, *part.* von divorare, verzehrt, aufgefreſſen, verſchlungen.
Divoratóre, *ſubſt. maſc.* ein Freſſer, Verzehrer, Praſſer.
Divoratrice, *ſubſt. foem.* von divoratore, Freſſerin, Praſſerin.
Divoratúra, *ſubſt. foem.* ſ. voracità, Gefräßigkeit, das Aufgefreſſene, Verzehren.
Divorazióne, *ſubſt. foem.* ſ. divoramento, Gefräßigkeit.
Divórzio, *ſubſt. maſc.* Eheſcheidung; Uneinigkeit unter Eheleuten oder Freunden. far divorzio, ſich ſcheiden laſſen vom Tiſch und Bette bey den Katholiken. far divorzio coll'amico, ſich vom Freunde ſcheiden.
Divotaménte, *adv.* andächtiglich, frömmlich, ergebenerweiſe.
Divotiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr andächtig, ſehr demüthig, ergebenſt.
Divotiſſimo, *adj. ſup.* ſehr andächtig, ſehr demüthig, ſehr ergeben. ſervo divotiſſimo, ergebenſter Diener.
Divóto, *adj.* andächtig, fromm; ergeben und zu dienen befliſſen, zugethan. *it. ſubſt.* ein Heuchler.
Divozioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Andacht.
Divozióne, *ſubſt. foem.* Andacht, Frömmigkeit, Gottſeligkeit, Gottesfurcht. *it.* Ergebenheit, wie man im Briefſchluſſe ſchreibt. con perfetta divozione rimango, ich verbleibe mit vollkommener Ergebenheit. *it.* Reſpekt, Unterthänigkeit; Eifer und Befliſſenheit, einem zu dienen. feſta di divozione, oder giorno di divozione, ein Feſt, das man aus eigner Andacht hält. *it.* gewiſſer öffentlicher Gottesdienſt. intervenire a tutte le divozioni, allemal, wenn Kirche iſt, ſich einfinden. *it.* Aberglaube. *Tac. Dav. ann. 3. 75.* molti ſi fidarono nella divozione antica, o ne' ſervigi fatti al popolo romano, viele ſetzten ihr Vertrauen auf den alten Aberglauben, oder auf die dem römiſchen Volke erwieſenen Dienſte.
*Diurético, *adj.* das den Harn treibet.
Diurnále, *ſubſt. com.* ein Gebetbuch für alle Tage, daraus die Geiſtlichen gewöhnlich beten.
Diúrno, *adj.* was am Tage geſchiehet; in der Aſtronomie, täglich, von 24 Stunden. *it. ſubſt. maſc.* Verzeichniß der canoniſchen Gebete, die alle Tage geſungen werden.
Diuturnaménte, *adv.* ſehr lang, langwierig, lange, lange Zeit.
Diuturnità, *ſubſt. foem.* Langwierigkeit, Länge der Zeit.
Diutúrno, *adj.* ſehr lang, langwierig.
Divulgaménto, *ſubſt. maſc.* Kundmachung.
Divulgáre, ſ. divolgare, öffentlich kundmachen.
Dizionário, *ſubſt. maſc.* ein Wörterbuch, ein Buch zum Nachſchlagen.
Dizióne, *ſubſt. foem.* ein Wort, eine Redensart; *it.* Herrſchaft, Botmäßigkeit, Gewalt; Gebiete.
Do, *interj.* ſtatt doh, ach, ey, auweh.
Do', bey den Poeten, ſtatt dove, wo.
Doágio, ſ. duagio, Douay, eine Stadt in Flandern. *it.* Tuch, ſo daſelbſt gemacht wird.

Doáno,

Digitized by Google

Doána, s. dogana, Zollhaus.

Dóbbia, dóbia, *dóbra, *subst. foem.* eine französische oder spanische Pistole, ein Fünfthalerstück.

o Dobbiáre, s doppiare, verdoppeln.

Dóbbla, dóbla, *subst. foem.* eine spanische oder französische Pistole.

Dobbláccia, *subst. foem. pej.* eine schlechte spanische oder französische Pistole.

*Dobbláre, doppeln, verdoppeln.

Doblétta, *subst. foem.* eine Art französischer Zeuge. s. dobletto.

Doblétto, dobrétto, *subst. masc.* die Leinwand, so in Frankreich aus Lein und Baumwolle gemacht wird, Dobblet.

Doblétto, *subst. masc.* ein Wammes von Dobblet.

Dóblo, *adj.* s. doppio, doppelt.

Dobblóne, doblóne, *subst. masc.* ein Doppel-Fünfthalerstück.

*Dóbbra, s. dobbla, eine spanische oder französische Pistole.

*Dóblo, *adj.* doppelt.

Dóccia, dócia, *subst. foem.* Teuchel, Traufrinne, eine Röhre zur Wasserleitung. docce, Hohlmeissel; *it.* bey den Aerzten und Wundärzten nennt man die Heilung eines Schadens durch Aufgießung eines gewissen Spiritus auf den beschädigten Theil des Leibes, und heißt dar la doccia, das Aufgießen. prender la doccia, sich aufgießen lassen.

Docciáme, *subst. masc.* ein Röhrenwerk.

Docciáre, *verb. neutr.* durch Röhren fließen, gießen, ausfließen.

Docciáto, *part.* durch Röhren geflossen; durch Aufgießung eines Spiritus geheilet.

Docciatúra, *subst. foem.* das Rinnen, Gießen; *it.* der Abfluß, Ausgießung der Dachrinne; *it.* das Einschmieren und Einreiben einer Arzney auf den kranken Theilen des Körpers.

Dóccio, *subst. masc.* s. doccia, das Heilen durch Aufgießen eines Spiritus. *it.* ein Hohlziegel.

Docciône, s. doccia. doccione da cesso, Privetrohr, der Schlund im Abtritte.

Dócile, *adj. com.* lehrsam, gelehrig, zum lernen geschickt.

Docilíssimo, *adj. sup.* sehr gelehrig, sehr gelehrsam.

Docilità, *subst. foem.* Lehrsamkeit, Gelehrigkeit, Geschicklichkeit, etwas zu lernen.

Documénto, *subst. masc.* Urkunde, Beweisthum; *it.* Lehre, Unterricht.

Dodecaédro, *subst. masc.* eine Figur in der Geometrie, die zwölf Seiten hat, Zwölfeck.

Dodecagóno, *subst. masc.* eine zwölfeckigte Figur.

Dódeci, s. duodeci, zwölf.

Dodécimo, Dodicésimo, *adj.* s. duodecimo, der zwölfte.

Dódici, zwölf. dodici via dodici ventiquatro, zweymal zwölfe ist vier und zwanzig.

Dodicína, *subst. foem.* s. dozzina, Dutzend.

Dodránte, *subst. masc.* neun Unzen, drey Viertheil eines Ganzen.

Dóga, *subst. foem.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, eine Faßdaube; *it.* vom Zeuge, fatto a doghe, streifigt, gestreift.

Dogále, *adj.* herzoglich, ist von dem Herzoge zu Venedig oder Genua zu verstehen. abito dogale, heißt ihr Anzug.

Dogaménto, *subst. masc.* das Zusammenbinden der Faßdauben, das Binden eines Fasses.

Dogána, *subst. foem.* das Zollhaus, die Wage, der Packhof, der Stapel. *it.* der Zoll oder die Accise, so man von den Gütern geben muß. *met.* ein Haus, wo alles im Ueberflusse vorräthig ist.

Doganiére, *subst. masc.* der Zolleinnehmer, Zöllner, Zolldiener, Zollbedienter.

Dogáre, *verb. act.* die Faßdauben zusammenbinden. *Dant. Inf. 31.* hat es statt umgeben gebraucht.

Dogáto, *subst masc.* die Würde eines Herzogs zu Venedig oder Genua, oder die Zeit, da er Herzog gewesen ist; *it.* dessen Gebiete.

Dogáto, *part.* von dogare, in der Wappenkunde, gedaubet. dogato, *adj.* von doga, gestreift, streifigt.

Dogatóre, *subst. masc.* ein Faßbinder.

Dóge, *dogio, *subst. masc.* ein Herzog zu Venedig oder Genua.

Doghélla, *subst. foem.* die Herzogin von Venedig oder Genua.

Doghétta, *dim.* von doga, eine kleine Faßdaube.

*Dógio, s. doge.

Dóglia, mit dem hellen o ausgesprochen, *subst. foem.* Schmerz. *plur.* le doglie, die Geburtsschmerzen. mi piglia una doglia nel fianco, es sticht mich in der Seite. acquistare le doglie, die Geburtsschmerzen bekommen.

Dogliánza, *subst. foem.* Schmerz, Betrübniß, Mitleid. *in plur.* Klage, Beschwerungen über etwas; *it.* Wehmuth. fare le sue doglianze, sich beschweren, seine Klagen anheben.

Dogliénte, s. dolente, betrübt, schmerzend. luogo dogliente, der schmerzhafte Ort.

o Dogliénza, s. doglianza, Schmerz, Betrübniß.

Doglierélla, s. dogliuzza, kleiner Schmerz.

Dogliétto, *subst. masc. dim.* ein Fäßchen.

Dóglio, *subst. masc.* mit dem dunklen o ausgesprochen, ein Faß, eine Tonne.

Doglioságménte, *adv.* schmerzlich, jämmerlich, kläglich.

Doglióso, *adj.* schmerzhaft, betrübt, niedergeschlagen.

Dógma,

Digitized by Google

Dógma, *subst. masc.* ein Lehrsatz, Artikel, Lehre; Glaubenslehre.

Dogmática, *subst. foem.* die Dogmatik, der Theil der geoffenbarten Theologie, der die ganze Heilsordnung in sich faßt.

Dogmaticaménte, *adv.* dogmatisch, auf eine lehrsame Art; (spottweise) schulfüchsisch.

Dogmático, *adj.* was zum Lehren gehört. stile dogmatico, lehrende Schreibart.

Dogmatizzáre, *verb. act.* lehren, unterweisen; meist aber, falsche, neue Lehren aufbringen.

Doh, *interj.* zeigt Widerwillen oder Schmerz an, ach! ey! auweh!

Dólce, *subst. masc.* Süßigkeit, das Süße; Annehmlichkeit.

Dólce, *adj.* süß; gelind; angenehm, lieblich; sanft, weich anzugreifen; gelassen, still, sanftmüthig, gütig, freundlich; gemach; leise; gemäßigt, weder zu warm noch zu kalt. uomo dolce, ein gelassener Mann, mit dem sichs gut umgehen läßt; *it.* leichtgläubig. uomo dolce di sale, stockeinfältiger Mann. fratel mio dolce, mein lieber Bruder; *it.* weich. legno dolce, weich, schmeidig Holz. corame dolce, schmeidiges Leder. terra dolce, lockere Erde. tempra dolce, geschmeidige, gelinde Härtung des Eisens. uomo di tempra dolce, ein sanfter Mann. quest' acqua ha una vena di dolce, dieses Wasser ist etwas süßlich. *met.* aver una vena di dolce, etwas einfältig seyn. rimanere a bocca dolce, wohl zufrieden seyn. far viso dolce, ein freundliches Gesicht machen. questo cavallo è di cavalcatura dolce, dieses Pferd ist sanft zu reiten. medicina dolce, eine Arzney, die kein Bauchgrimmen verursacht. stile dolce, eine ungezwungene, leicht fließende Schreibart. letto dolce, ein weiches Bette. pittura dolce, sanfte Malerey, auch verblasene Malerey. pittura sfumata, Malerey, worinnen die Farben so vermischt sind, daß die Pinselstriche nicht zu erkennen sind. tempo dolce, gelindes Wetter. aria dolce, sanfte Luft. dolce sonno, sanfter Schlaf. troppo dolce di sale, zu wenig gesalzen.

Dólce, *adv.* süß, annehmlich.

Dólce, dolce, *adv. dim.* von dolcemente, ganz sachte, allgemach.

Dolceamáro, *adj.* bittersüß.

Dolcefrizzánte, *adj. com.* süß und reitzend.

Dolceménte, *adv.* lieblich, freundlich, annehmlich; *it.* leise, gemach, sanft, still; *it.* harmonisch, liebreicher, freundlicherweise; leichtgläubigerweise.

Dolcétto, s. dolcigno, süßlich.

Dolcézza, *subst. foem.* Süßigkeit; etwas süßes; Annehmlichkeit, Lieblichkeit, Freundlichkeit, Ergötzlichkeit. *met.* Lust, Vergnügen; *it.* Schmeicheley, Liebkosung; Gelindigkeit, Sanftmuth; *it.* Albernheit, Einfältigkeit. cercare le dolcezze della vita, nach den Bequemlichkeiten des Lebens trachten. i Francesi amano a dire delle dolcezze al bel sesso, die Franzosen schwatzen dem schönen Geschlechte gerne was schönes vor. dir delle dolcezze ad una femmina, mit einer Weibsperson verliebt reden, Fleuretten vorsagen.

Dólcia, *subst. foem.* Schweinsblut zu Würsten

Dolciamáro, *adj.* bittersüß.

Dolciána, *subst. foem.* s. dolcimela.

Dolciáre, *verb. act.* süß machen.

Dolciáta, *subst. foem.* eine Gattung süßer Tunke, Tütsche.

*Dolciatíssimo, *adj. sup.* der allerliebreichste.

Dolciáto, *adj.* süß, annehmlich, lieblich. parole dolciate, liebreiche Worte.

Dolcicanóro, *adj.* lieblich singend.

Dolcificáre, *verb. act.* versüßen, süße machen. *met.* lindern.

Dolcificáto, *part.* versüßt, süße gemacht. *met.* gelindert.

Dolcificazióne, *subst. foem.* Versüßung. *met.* Linderung.

Dolcigno, *adj.* süßlich.

Dolciméla, *subst. foem.* Schallmey.

Dolcióne, *adj.* gut, einfältig.

*Dolcióre, *subst. masc.* s. dolcezza, Süßigkeit, Annehmlichkeit.

Dolcíre, dolcificáre, dolciáre, süß machen. s. addolcire.

Dolcitúdine, s. dolcezza, Süßigkeit, Annehmlichkeit.

Dolciúme, *subst. masc.* allerley Eingemachtes, Zuckerndschereyen.

*Dólco, s. dolce, *adj.* gelinde, temperirt, vom Wetter; *it.* mild, schmeidig, nicht störrisch.

Doléntе, *adj.* traurig, kläglich, betrübt, als die Person, das Gesicht, die Geberden, Augen, Stimme; *it.* taugenichts, liederlich; *it.* elend, armselig, unglücklich.

*Dolénza, s. dolore.

Dolére, *verb. neutr. præs.* dolgo, *perf.* dolsi, *part.* doluto, *fut.* dorrò, schmerzen, wehe thun; bedauren, bejammern, klagen; einen Schmerz fühlen. mi duole il capo, es thut mir der Kopf weh. mi dolgono le gambe, die Beine thun mir weh. mi duole di vederla afflitta, ich bedaure, Sie betrübt zu sehen. tu mi tocchi dove mi duole, du greifst mich an, wo mir es wehe thut, oder du trifst gerade das, was ich meyne. mi duole di te, du dauerst, jammerst mich.

Dolérsi, *verb. rec.* sich beklagen. dolersi d' uno, sich über einen beklagen. *it.* beweinen, wehklagen, jammern; beschweren.

Digitized by Google

ren. dolersi con uno, ſich bey einem beſchweren. mi duole, es thut mir wehe, ich bereue es, es thut mir leid. *it.* Mitleid haben, bedauren.

*Dólla, *ſubſt. foem.* Hobel. ſ. pialla.

*Dollâre, *verb. act.* hobeln. ſ. piallare.

*Dólo, *ſubſt. maſc.* Liſt, Betrug, Tücke.

Dólopi, *ſubſt. maſc.* Völker aus Theſſalien.

*Dolorânza, *ſubſt. foem.* ſ. dolore, Schmerz.

Doloráre, ſ. dolere, ſchmerzen, betrüben, Schmerz empfinden, jammern.

Doloráto, *adj.* ſ. dolente, betrübt, traurig.

Dolóre, *ſubſt. maſc.* Schmerz, Wehtage, Traurigkeit, Betrübniß, Wehmuth, Jammer. dolor di teſta, Kopfweh. dolori colici, Bauchgrimmen. dolori di parto, Geburtsſchmerzen. dolori di ſchiena, Rückenſchmerzen. dolori di reni, Lendenſchmerzen. dolor di denti, Zahnweh. mangiare pane di dolore, Thränenbrod eſſen. *prov.* per un piacere mile dolori, für eine Luſt, tauſend Verdruß.

Dolorétto, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Schmerz.

Dolorífero, *adj.* ſchmerzhaft.

Dolorífico, *adj.* das Schmerzen verurſacht, ſchmerzhaft, jämmerlich.

Doloroſaménte, *adv.* ſchmerzlich, jämmerlich, betrübt, ſchmerzhaft.

Doloroſétto, *adj. dim.* etwas ſchmerzlich, etwas jämmerlich, etwas kläglich, etwas betrübt; *it.* liederlich, nichtswürdig.

Doloróſo, *adj.* ſchmerzlich, ſchmerzhaft, jämmerlich, kläglich, betrübt; *it.* armſelig, elend; *it.* nichtswürdig, boshaft. uomo doloroſo, ein boshaftiger Menſch.

Doloſaménte, *adv.* betrüglich, liſtigerweiſe, tückiſcherweiſe.

Doloſità, *ſubſt. foem.* Betrüglichkeit, Tücke.

Doloſo, *adj.* betrüglich, falſch, liſtig, tückiſch.

*Dólto, *part.* verkürzt von doluto.

Dolúto, *part.* von dolere, beklaget, bewelnet, bejammert, bereuet, bedauert.

o Dólze, ſ. dolce, ſüß.

*Dolzóre, *ſubſt. maſc.* ſ. dolciore, Süßlichkeit.

*Dolzúra, *ſubſt. foem.* ſ. dolcezza, Süßigkeit.

Domábile, *adj. com.* das zu zwingen, zu bändigen, zu zähmen iſt.

Dománda, *ſubſt. foem.* eine Frage; Anſuchen; *it.* ein Begehren, Nachfrage; Bitte; *it.* Forderung der Bezahlung; *it.* eine Bittſchrift; Forderung; Bitte; das Anſinnen.

*Domandagióne, ſ. domanda.

Domandaménto, *ſubſt. maſc.* Anfrage, Begehren. ſ. domanda.

Domandánte, *adj.* fragend, bittend, begehrend, anſuchend.

Domandáre, *verb. act.* fragen; einen um etwas bitten, etwas begehren, fordern; nachfragen, anſuchen, anſinnen. (regiert den *dat.* & *gen.* der Perſon, und den *acc.* der Sache.) domandare ad uno, einen fragen. domandare d'uno, einen begehren zu ſprechen, nach einem fragen. domandare checheſia, etwas verlangen, begehren. domandar limoſina, betteln. come ſi domanda queſto? wie heißt dieſes? *prov.* il domandare è ſenno, il riſpondere è corteſia, eine Frage ſteht einem frey.

Domandaſſéra, *ſubſt. foem.* morgen Abends.

Domandativo, *adj.* fragend; begehrend; anſuchend.

Domandáto, *part.* befragt; gebeten, begehrt, verlangt; nachgefragt, angeſucht; angeſonnen.

Domandatóre, *ſubſt. maſc.* einer der etwas begehrt, verlangt; fragt, anſucht.

Domandatrice, *ſubſt. foem.* die begehrt, verlangt; fragt, anſucht.

Domandazióne, *ſubſt. foem.* ſ. domanda, Frage; Begehren, Verlangen, Anſuchen.

*Domándita, ſ. domanda, Frage, Begehren.

*Domándo, *ſubſt. maſc.* Frage.

Dománe, *adv.* morgen. doman l'altro, domanlaltro, übermorgen. domane ſera, morgen Abends; *it. ſubſt. maſc.* der Anfang des Tages, der Frühmorgen. *prov.* mandare d'oggi in domane, von einem Tage zum andern verſchieben. ſ. domani.

Dománi, ſ. domane. *prov.* cavami d'oggi e mettimi in domani, nicht für die Zukunft ſorgen, in den Tag hineinleben; *it. ironice*, domani, niemals, morgen früh.

Domanía, *ſubſt. foem.* Tafelgut.

Domaniále, *adj.* was der fürſtlichen Kammer gehöret. beni domaniali, Tafelgüter, Eigenthumsherrliche Güter. dritto domaniale, Landesherrnrecht. terra domaniale, Kammergut.

Domáre, *verb. act.* bezähmen, zahm machen; abrichten; zwingen, unter ſich bringen; überwinden. *met.* die Leidenſchaften unterdrücken; demüthigen, unterwürfig machen; erweichen *Anim. ant. 25. 74.* le ferrate menti luſſuria doma, harte Gemüther werden durch Wolluſt erweichet.

Domaſchino, ſ. damaſchino, damaſcirt.

Domatizzáre, ſ. dogmatizzare.

Domáto, *part.* von domare, bezähmt, zahm gemacht, abgerichtet. *it.* bezwungen, überwunden.

Domatóre, *ſubſt. maſc.* ein Bezwinger, Ueberwinder.

*Domatriáre, *verb. act.* beſchließen, ordnen, erkennen.

Domatrice, *ſubſt. foem.* von domatore, Bezwingerin, Ueberwinderin.

Domattina,

Digitized by Google

Domattina, *adv.* morgen früh.

Domenddio, s. Dio, der liebe Gott.

Doménica, *subst. foem.* s. dominica, Sonntag.

Domenicále, *adj.* eigenthümlich, dem Herrn gehörig; *it.* sonntäglich; *it. subst. masc.* Sonntagskleid. orazione domenicale, das Vater unser. *it.* ein Jahrgang von Predigten über die Sonntagsevangelien. *prov.* chi porta sempre il domenicale o egli e ricco o egli sta male, wer alle Tage ein sonntäglich Kleid trägt, muß entweder reich seyn, oder kein anders haben.

Domenicáno, *adj. & subst.* ein Dominikanermönch. ordine domenicano, Predigerorden.

Domenticársi, *verb. rec.* s. dimenticarsi, vergessen.

*Doméntre, s. mentre, indessen, mittlerweile.

Domesticaménte, *adv.* vertraulich. vivere domesticamente, in seinem Hause ruhig leben.

Domesticaménto, *subst. masc.* Vertraulichkeit. *it.* das Zahmmachen; Abrichten.

Domesticáre, *verb. act.* zahm machen, zähmen, abrichten. s. dimesticare.

Domesticarsi, *verb. rec.* vertraut werden, sich gemein machen. s. dimesticarsi.

Domestichézza, *subst. foem.* Vertraulichkeit, Gemeinschaft; Freundschaftlichkeit, vertrauter Umgang. s. dimestichezza.

Doméstico, *adj.* einheimisch; häuslich; vertraut; kirre, zahm. (von Thieren; *it. subst. masc.* einer der ins Haus gehöret, Hausgenoß, Bedienter; im *plur.* Bediente; Hausgesinde, Hauswesen, auch die sämmtlichen Hausleute, das ganze Haus. affari domestici, Hausgeschäfte. guerra domestica, einheimischer, bürgerlicher Krieg. una bestia domestica, ein zahmes Thier. *it.* s. dimestico.

Domévole, *adj.* was zu bändigen ist, was sich bändigen läßt.

Domicílio, *subst. masc.* der Ort, wo sich einer häuslich niedergelassen hat, der Wohnplatz, die Wohnung.

Domila, s. duemila, zweytausend.

Dominánte, *adj. & subst. masc.* herrschend, die Oberhand habend; das andern vorgeht, überlegen, stärker und mächtiger ist; höher ist oder höher liegt, als ein Berg oder anderer Ort. l'amore è la passione dominante, die Liebe ist die stärkste unter seinen Leidenschaften; was am stärksten wirkt, als ein gewisses Gestirn bey den Nativitätstellern; im Lehnrechte, was ein ander Lehngut unter sich hat; eine Hauptstadt. Dresda è la dominante della Sassonia, Dresden ist die Residenzstadt in Sachsen.

Dominánza, *subst. foem.* Herrschaft, Regierung, Botmäßigkeit.

Dominare, *verb. act.* herrschen, zu befehlen haben, Herr seyn, beherrschen, in seiner Gewalt haben, als seine Affekten; regieren. dominare le sue passioni, seinen Leidenschaften Einhalt thun. bisogna che la ragione domini tutte le nostre azioni, die Vernunft muß die Triebfeder aller unsrer Handlungen seyn. un ambizioso vuol dominar da per tutto, ein ehrsüchtiger Mann will überall die Oberhand haben; die Oberherrschaft haben; *it.* am stärksten wirken, als ein Gestirn nach der Meynung der Sterndeuter; am stärksten oder am meisten bey etwas seyn, als eine gewisse Farbe von einem Zeuge, als eine gewisse Ingredienz in einer Arzney; *it.* erhaben seyn, höher liegen, daß man von da andere niedrige Oerter beschießen oder übersehen kann. *it.* über etwas hervorragen, höher seyn.

Dominato, *part.* & *subst.* beherrscht ꝛc. eine Herrschaft, Botmäßigkeit, Gebiete.

Dominatóre, *subst. masc.* ein Regent, Beherrscher. astro dominatore, ein Gestirn, das bey den Nativitätstellern den meisten Einfluß hat.

Dominatrice, *subst. foem.* von dominatore, eine Regentin, eine Beherrscherin.

Dominazióne, *subst. foem.* Oberherrschaft, Gewalt; Regierung, Botmäßigkeit; wenn man von Engeln redet, ist es eine Ordnung oder Abtheilung derselben, als Thronen, Herrschaften. usurpare la dominazione, sich der Herrschaft anmaßen. dominazioni, *plur.* die Herrschaften, Ordnung unter den himmlischen Heerschaaren.

Dómine, Herr. *it. interj.* zum Henker! *it. particul. imprecativa, deprecativa, amirativa, dubitativa,* Domine, ajutami, Gott stehe mir bey, Gott sey bey mir. domine, dominchè, *interj.* auszuschelten. che domine fai? zum Henker, was machst du? dominchè tu ti fermi? zum Henker, du bleibst stehen? domine, fallo tristo, oder dagli il mal'anno, der Henker hole ihn. † domine wird den Pfarrern, auch den Weltpriestern statt Ew. Hochehrwürden, von gemeinen Leuten gegeben.

Domineddio, domeneddio, Herr Gott!

o Dominica, *subst. foem* Sonntag. s. domenica.

Dominicále, *adj.* sonntäglich, zum Sonntage gehörig.

Dominicále, *subst. foem.* ein Jahrgang von Predigten über die Sonntags-Evangelien.

Dominicáno, *subst. masc.* ein Dominikaner- oder Predigermönch.

Dominio, domino, *poët. subst. masc.* Herrschaft, Botmäßigkeit, Gebiete; Wille.

Dominò, *subst. masc.* eine Art spanischer Kleidung, auf Art eines Schlafrocks, mit

breite

breiten und lang herunterhängenden Aermeln, deren man sich zu Fastnachtszeiten auf Bällen und Masqueraden bedienet, ein Domino.

Dómito, *adj.* bezähmt, zahm gemacht; bezwungen, unter sich gebracht, überwunden.

Dómma, s. dogma, Lehre, Glaubenslehre.

Dommaschino, *adj.* von Damast, damasten. *it.* herrlich, kostbar, prächtig. rosa dommaschina, Mosch- oder Damascenerrose. lama dommaschina, Damascener Klinge.

Dommásco, *subst. masc.* Damast.

Dommática, dommático, s. dogmatica, dogmatico &c.

Dómo, verkürztes *part.* s. domato, bezähmt, zahm gemacht. panni domi, abgetragene Kleider.

Don, aus dem Spanischen, Herr; Titel vornehmer Herren; dieser wird den Domherren, auch den Weltgeistlichen gegeben. *it. adv.* statt donde, wurde von den alten Schriftstellern gebraucht.

Donadéllo, *subst. masc.* der Donat, oder der Autor eines Büchleins dieses Namens, so die Anfangsgründe der lateinischen Sprache in sich enthält. non saper leggere il donadello, in den Wissenschaften unerfahren seyn.

Donagióne, s. donazione, Schenkung ꝛc.

Donaménto, s. dono, Geschenk, Verehrung.

Donáre, *verb. act.* geben, schenken; zukommen lassen; verwilligen, ertheilen, verehren.

Donáre, *subst. masc.* das Schenken, Geschenk. *plur.* donari, Geschenke.

Donársi, *verb. rec.* sich ergeben. donarsi a qualcheduno, sich einem ganz ergeben; *it.* sich beschäfftigen.

Donatário, *adj.* dem eine Schenkung vermacht worden.

Donativo, *subst. masc.* s. dono, Geschenk, Verehrung; freywilliges Geschenk der Unterthanen an ihren Landesherrn; *it.* ein Gnadengeschenk eines großen Herrn.

Donatóre, *subst. masc.* ein Geber, der da schenkt, ein Schenker.

Donatrice, *subst. foem.* von donatore, eine Geberin.

*Donatúra, s. donazione, Geschenk, Verehrung.

Donazióne, *subst. foem.* eine Beschenkung, die durch Brief und Siegel, oder mit Zeugen geschieht.

Dónde, d' onde, *adv.* woher; daher; stehet statt des *genit.* vom *pron.* che, wovon; woraus u. d. gl. donde siete? wo seyd ihr her? donde viene, daher kommt es. Die Alten brauchten done und don statt donde.

Dondecchè, *adv.* es sey woher es wolle, woher es immer sey.

Dondoláre, *verb. act.* schaukeln, baumeln. dondolare la mattea, unter einander verwirrt reden.

Dondolársi, *verb. rec.* sich schaukeln; tändeln, lange tändeln. dondolarsela, die Zeit müßig zubringen.

Dóndolo, *subst. masc.* ein Baumelchen; *it.* Senkbley; *it.* der Schwengel in der Glocke; *it.* ein grober Bengel volere il dondolo, die Kurzweil lieben. volere il dondolo de' fatti di alcuno, einen zum Besten haben.

Dondolóna, *subst. foem.* eine dicke, kurze, und lustige Weibsperson.

Dondolóne, *subst. masc.* ein alberner, einfältiger Tändelmatz, Sieckler.

Dondúnque, *adv.* von welcher Seite oder Ort es seyn mag.

Dónna, *subst. foem.* eine Frau, ein Weib, eine Weibsperson; ein Eheweib, Ehefrau; gebiethende Frau; *it.* eine Nonne. nostra Donna, die Mutter Gottes; *it.* donna, die Königinn im Schachspiel. donna del corpo, die Bärmutter: donna di parto, eine Sechswöchnerinn. donna di partito, eine liederliche Vettel. donna di governo, eine Haushälterinn, Beschließerinn. donna di camera, eine Kammerfrau. un convento di donne, ein Nonnenkloster. è donna fatta, sie ist eine Frau bey Jahren. le buone donne non hanno nè occhi nè orecchi, eine rechtschaffene Frau muß Augen und Ohren bewahren. la donna, il fuoco, e'l mare fanno l'uomo pericolare, es ist nichts gefährlichers, als Weiber, Feuer, und Wasser. donna, che dona, di rado è buona, es ist selten was an einem Frauenzimmer, die Geschenke giebt. donna, che pigl a, è nell' altrui artiglia, ein Frauenzimmer das Geschenke liebt, ist leicht zu verführen chi ha donna, ha danno, wer eine Frau hat, hat auch sein bißchen Noth. tre donne fanno un mercato, wo drey Weiber beysammen sind, da wird auch Markt gehalten.

Donnáccia, *subst. foem. pej.* garstiges, ungestaltes Weibsbild, eine Vettel.

Donnájo, Donnajólo, Donnajuóle, *subst. masc.* ein Jungfernknecht; einer der dem Frauenzimmer gerne aufwartet, ihnen nachläuft, immer um sie ist.

*Donneáre, *verb. neutr.* die Weiber lieb haben; denselben aufwarten; *it.* * die gebietende Frau agiren, s. dominare.

Donneggiare, *verb. act.* den Herrn spielen, die gebietende Frau im Hause seyn wollen, Herr seyn wollen (von Weibern oder Mädchen).

Donnescaménte, *adv.* herrisch, herrschaftlich, auf eine gebietende Art; *it.* weibisch, einem Frauenzimmer wohlanständig.

Donnésco,

Digitized by Google

Donnésco, *adj.* weiblichen Geschlechts; weiblich, weibisch, dem Frauenzimmer gehörig; *it.* wohlanständig. onestà donnesca, die weibliche Ehrbarkeit, Anständigkeit. costume donnesco, einem Frauenzimmer anständige Aufführung.

Donnétta, Donnettina, Donnicina, Donnicciuola, *subst. foem. dim.* im guten Verstande, ein hübsches, artiges Weibchen, eine kleine Frau, im bösen Verstande, ein schlechtes gemeines Weib.

oDonno, *subst. masc.* Herr; s. don *it. adj.* edelmüthig.

Dónnola, *subst. foem.* eine Wiesel; *it.* ein Iltis.

Donnolétta, *subst. foem. dim.* kleines Wieselchen.

Donnóna, Donnóne, *subst. foem.* ein großes Weib; eine dicke Frau; *it.* eine ansehnliche Frau.

Donnúccia, Donnicciuola, *subst. foem. dim. pej.* ein schlechtes garstiges Weib; *it.* eine Kinderpuppe.

Dóno, *subst. masc.* ein Geschenk; Hochzeitgeschenk, eine Gabe. recar oder portar in dono, zum Geschenke bringen. accettar in dono, zum Geschenk annehmen. i doni della natura, die Naturgaben. in dono, *adv.* umsonst.

*Donóra, *subst. foem. plur.* die Ausstattung einer Braut; die Geschenke der Verlobten, einige Tage vor der Hochzeit.

*Donqua, Donque, s. dunque, derhalben.

Donúccio, Donúzzo, Donuzzuólo, *subst. masc. dim.* ein kleines Geschenk.

Donzélla, *subst. foem.* ein Fräulein, ein junges Mädchen von Stande; eine mannbare Jungfrau.

*Donzellársi, s. dondolarsi, sich baumeln, schaukeln, trödeln, müssiggehen.

Donzelléta, Donzellina, *subst. foem. dim.* von donzella, Mägdlein. uscir di donzellina, der Zucht entwachsen.

Donzéllo, *subst. masc.* ein Junggeselle; ein junger Herr, Junker; ein Page; ein Bedienter, donzelli, Thürsteher auf dem Rathhause.

Donzellóne, s. dondolone, ein Stutzer, Jungfernknecht; *it.* ein Müßiggänger.

*Dopláre, s. doppiare &c. verdoppeln.

*Doplicáto, *adj.* s. duplicato, verdoppelt.

*Doplo, *adj.* s. doppio, doppelt.

Dópo, *Præp.* regiert den *Acc.* selten den *Gen.* & *Dat. it. adv.* nach, hernach, darnach, nachdem; darauf, nach diesem.

Dopochè, *conj.* sobald als, nachdem.

Dóppia, s. dobbla, Pistole, fünf Reichsthaler am Werthe; *it.* Einfassung unten am Weibskleide.

Doppiaménte, *adv.* doppelt, auf doppelte Weise; doppelt so viel; *it.* tückisch.

Doppiáre, *verb. act.* doppeln; verdoppeln. *neutr.* wachsen, zunehmen.

Doppiaménto, *subst. masc.* Verdoppelung.

Doppiapága, *subst. foem.* Doppelsold.

Doppiatúra, *subst. foem.* Verdoppelung.

Doppiére, Doppiéro, *subst. masc.* eine Fackel; in Toscana eine Wachsfackel; anderwärts ein Leuchter.

Doppiézza, *subst. foem.* Zweydeutigkeit, Falschheit, Tücke, Verstellung.

Dóppio, *subst. masc.* gedoppelt so viel. il doppio ricco, noch einmal so reich. radoppiare in ben mille doppj, tausendfach verzehren. suonare a doppio, das Zusammenschlagen mit Glocken. doppio de' morti, Todtengeläute.

Dóppio, *adj.* doppelt, zweyfach; falsch, tückisch; zweydeutig. doppia, wird auch für eine schwangere Weibsperson verstanden; *it.* eine von der man zween Zwillinge vermuthet. doppio come le cipolle, falsch wie der Henker, wie der Teufel, falscher als eine Schlange. al doppio, noch einmal so viel. più del doppio, mehr als zweyfach.

A doppio, il doppio, al doppio, *adv.* doppelt; verstellterweise; falscherweise; tückischerweise.

Doppióne, s. dobblone, eine doppel Pistol, oder ein Zehnthalerstück.

Doraménto, s. indoramento, Vergoldung.

Doráre, s. indorare, vergolden. *met.* bemänteln.

Doráto, *part.* s. indorato, vergoldet; *met.* gezieret, ausgezieret; *it.* acqua dorata, Goldwasser; *it.* bajo dorato, goldbraun, wird von der Farbe der Pferde, Maulthiere, u. d. g. gebraucht.

Doratóre, *subst. masc.* ein Vergolder.

Doratúra, *subst. foem.* Vergoldung.

Dorè, *adj.* goldfarbig, goldgelb.

Doreria, *subst. foem.* allerhand Goldarbeit; Goldgeschmeide; golden Servis.

Doricísmo, *subst. masc.* dorische Art, dorisches Werk.

Dórico, *adj.* dorisch, nach dorischer Bauart. l'ordine dorico, die dorische Art von Säulen in der Architektur.

Dório, *adj.* eine Art Musik der Alten.

Dorizzáre, *verb. act.* auf dorische Art arbeiten.

Dormacchióne, *subst. masc.* ein Schläfer, Langschläfer.

Dormalfuóco, *subst. masc.* ein Müßiggänger; ein Langschläfer.

Dorménte, *adj. com.* einschlafend, schlafend.

*Dormentóro, Dormentório, *subst. masc.* Schlafstelle; Platz oder Zimmer in den Klöstern, wo die Schlafstellen sind.

Dórmi, *subst. masc.* ein Schläfer.

Dórmia, *subst. foem.* ein Schlaftrunk.

Digitized by Google

Dormicchiáre, *verb. act.* schlummern, einschlummern.

Dormiénte, *adj.* schlafend; *it. subst. masc.* i sette dormienti, die Siebenschläfer.

Dormigliáre, *verb. act.* schlummern, einschlummern.

Dormiglióne, *subst. masc.* eine Schlafmütze, ein Schläfer, Langschläfer, ein Siebenschläfer; *it.* ein fauler, träger Gesell.

Dormigliόso, *adj.* schläfrig; verschlafen; faul, träge.

Dormire, *verb. neutr.* schlafen; *it.* unachtsam seyn. dormire i suoi sonni, bis an hellen Tag hineinschlafen, sich aller Gemächlichkeiten bedienen. dormire un sonno, eine Zeitlang ununterbrochen schlafen. voler dormir sopra checchessia, etwas erst beschlafen, oder sich darüber besinnen wollen. dormir cogli occhi altrui, sich auf jemandes Wachsamkeit, Vorsicht, oder Fleiß verlassen. dormire al fuoco, oder dormir colla fame, nicht Achtung geben, unbesorgt leben. *prov.* fortuna e dormi, wer Glück hat, kann ruhig schlafen; oder, wer Glück hat, braucht nicht viel Mühe. dormire col capo fra due guanciali, oder tenere il capo fra due guanciali, sicher, ruhig leben. *prov.* chi dorme non piglia pesci, es fliegt keinem eine gebratene Taube ins Maul. dormir colle mele, auf dem bloßen Boden oder auf der Pritsche schlafen dormir da nespola, auf dem Stroh schlafen. la tal cosa dorme, die Sache liegt jetzo, wird nicht getrieben. non si può dormire e far la guardia, man kann nicht zweyerley auf einmal thun. dormir profondamente, im tiefen Schlafe liegen. dormir fin alla grossa mattina, lang in den Tag hinein schlafen. dormire un sonnetto, nur einen Schlaf thun, ein Stündchen schlafen. dormir fuori, die Nacht nicht zu Hause schlafen. dormir a occhi aperti, mit offenen Augen schlafen; auf seiner Hut, vorsichtig seyn. dormire a chiuf' occhi, ruhig, sicher seyn.

Dormitóre, s. dormiglione, Schläfer, Schlafmütze.

Dormitório, s. dormentorio, Schlafgemach.

Dormitrice, *subst. foem.* von dormitore, eine Schläferin.

Dormizióne, *subst. foem.* der Schlaf, das Schlafen; *it.* Ruhe.

Dorónico, *subst. masc.* Gemsenwurzel.

Dorsále, *adj.* was zum Rücken gehört.

Dórso, *subst. masc.* der Rücken am Leibe der Menschen und Thiere, an einem Messer, am Buche ꝛc.

Dósa, dose, *subst. foem.* eine Dosis von Arzneyen oder andern Sachen.

Dossále, *subst. masc.* das Vordertheil des Altartisches.

Dόssi, *subst. masc. plur.* Fehwammen.

Dossiére, dossiero, *subst. masc.* eine Bettdecke; *it.* Rückenlehne.

Dόsso, *subst. masc.* der Rücken am Leibe der Menschen und Thiere, an einem Messer, am Buche; die oberste Bretter und Länge der Berge. questo vestito è al mio dosso, dieses Kleid ist mir gerecht, gettare la causa, oder la cagione di qualche cosa a dosso ad uno, einen wegen etwas beschuldigen. dar oder tener sempre a dosso ad uno, hinter einem immer her seyn, ihn verfolgen. vammi da dosso, gehe mir vom Leibe. cavarsi oder gettar da dosso, ausziehen (ein Kleid, vom Leibe werfen. *it* far dosso di buffone, wo man seinen Gewinn hat, keine Schande achten. esser al dosso d' uno, einem zur Last seyn. menar le mani nel dosso a uno, einem den Buckel abschmieren; *it. met.* ihn bey der Nase herumführen. dare il dosso, den Rucken umkehren, Reißaus geben. cacciarli, metterli in dosso, über die Schultern nehmen. cavarli, gittarli di dosso, ausziehen (ein Kleid.) dosso di vajo, Fehwamme.

Da dosso,
Daddosso,
Di dosso, } *adv.* vom Leibe, vom Rücken.

In dosso,
A dosso, } *adv.* auf dem Leibe, bey sich.

Dóta, *subst. foem.* s. dote, Mitgabe, Mitgift, Aussteuer.

Dotále, *adj. com.* was zum Heyrathsgut gehört.

Dotáre, *verb. act.* eine Tochter aussteuren, ausstatten, ihr das Heyrathsgut geben; *it.* eine Kirche oder Schule mit gewissen Einkünften versorgen; *met.* mit Fähigkeiten begaben.

Dotáto, *part.* ausgesteuret; begabt, versehen, versorgt.

Dotatóre, *subst. masc.* der ein Mädchen aussteuret, ausstattet, Aussteurer.

Dotazióne, *subst. foem.* Aussteuerung, Ausstattung.

Dóte, *subst. foem.* das Heyrathsgut, die Mitgabe, Mitgift, Aussteuer, Morgengabe, so die Braut dem Bräutigam mitbringt, oder zubringt; *it.* was man einer Tochter mitgiebt, wenn sie eine Nonne wird; *it.* Gabe, Gaben der Natur, Talente.

Dótta, *subst. foem.* mit dem dunkeln o ausgesprochen, Zeit; bequeme Gelegenheit; eine Weile. a dotta, zu gesetzter Zeit. voler la sua dotta, seine Ruhestunde haben. rimettere le dotte, die verlorne Zeit ersetzen.

*Dótta, *subst. foem.* mit dem hellen o ausgesprochen, Furcht; Argwohn, Zweifel,

Digitized by Google

ſel, Sorge, Bedenken. eſſer in dotta, in Sorgen ſtehen.

*Dottággio, *ſubſt. maſc.* Zweifel, Argwohn, Furcht.

Dottaménte, *adv.* gelehrt, auf gelehrte Art, geſchicklich.

*Dottánte, *adj. com.* fürchtend, furchtſam; beſorgt, zweifelhaft.

*Dottánza, ſ. dotta, Furcht; Bedenken, Argwohn, Zweifel.

*Dottáre, ſ. dubitare, ſoſpettare, fürchten, beſorgen, Bedenken tragen.

Dótto, *adj.* gelehrt, wird von Menſchen und von Büchern geſagt. *ſubſt.* ein Gelehrter. è meglio eſſer dotto, che Dottore, ich will lieber ein Gelehrter, als ein Doctor ſeyn.

Dottoráccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein unerfahrner Lehrer, ein ſchlechter Doctor. Im gemeinen Sprüchworte, vuol far il dottoraccio e non ne ſa uno ſtraccio, er will ſich für klug ausgeben, und iſt ein dummer Hanns.

Dottorále, *adj.* doctormäßig.

Dottorándo, *adj.* der bald Doctor werden wird.

Dottoráre, *verb. act.* zum Doctor machen.

Dottorárſi, *verb. rec.* Doctor werden.

Dottoráto, *part.* der zum Doctor iſt gemacht worden; *ſubſt. maſc.* die Doctorwürde. prendere il dottorato, Doctor werden.

Dottóre, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer, Doctor. Dottori della chieſa, die Kirchenväter. far il dottore, moraliſiren. dottorè della miſericordia oder neceſſità, ein elender Doctor. dottore di Valenza, lunga veſte e poca ſcienza, einer, den nur der Doctorsrock zum Doctor macht. † dottore de' miei ſtivali, ein Kober-Doctor; *it.* ein Vogel, in Größe einer Endte, mit einer ſchwarzen Kuppe auf dem Kopfe, auf Art eines Doctorhuts; in einigen Oertern von Italien wird er quatr' occhj genannt.

Dottoreggiáre, *verb. act.* den Doctor ſpielen.

Dottorélło, Dottorétto, Dottoruccio, *ſubſt. dim.* ein Doctor, der nicht viel gelernet hat; *it.* ein elender Demonſtrant.

Dottoréſſa, *ſubſt. foem.* eine Doctorsfrau; ein gelehrtes Frauenzimmer; *it.* Frau Doctorin, (meiſt im Scherze.)

Dottorévole, *adj. com.* ein Klügler, der für gelehrt gehalten ſeyn will; *it.* doctormäßig.

*Dottoría, ſ. dottrina, Gelehrſamkeit.

Dottorſcchio, ſ. dottorello, ein Kober-Doctor.

Dottorino, *ſubſt. maſc. dim.* ein junges Doctorchen.

Dottoróne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Doctor.

*Dottóſo, ſ. dubbioſo, zweifelhaft. malo dottoſo, gefährliche Krankheit.

Dottoruccio, ſ. dottorello.

*Dottriménto, ſ. dottrinamento, Lehre, Unterricht ꝛc.

Dottrína, *ſubſt. foem.* Wiſſenſchaft; *it.* Lehre, Lehrſätze, Meynungen, Lehrpunkte, Grundſätze. aver molta dottrina, ſehr gelehrt ſeyn. la dottrina chriſtiana, der Catechismus.

Dottrinále, *adj. com.* zur Lehre, zur Gelehrſamkeit gehörig.

Dottrinalménte, *adv.* lehrreich, nach der Lehre.

Dottrinaménto, *ſubſt. maſc.* Unterricht, Lehre, Unterweiſung.

Dottrinánza, *ſubſt. foem.* Unterricht, Lehre.

Dottrináre, ſ. addottrinare, unterrichten, lehren, unterweiſen.

Dottrináto, ſ. addottrinato, unterrichtet, unterwieſen, gelehrt.

Dottrinatóre, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer, Unterrichter.

*Dottrinézza, *ſubſt. foem.* ſ. addottrinamento, Lehre, Unterricht.

Dována, ſ. dogana, Zollhaus.

Dóve, *adv. & conjunct.* worein; woran; wohin; allwo; wozu; mit dem *conjunctivo*, da doch, anſtatt daß. di dove? woher? da dove, daher, wovon. per dove? wodurch? wohin? per ogni dove, allenthalben. *it. partic. adverſativ.* indem, mittlerweile. *it. partic. relat.* als, da, zur Zeit. il dove, der Ort, wo.

Dovechè, *conj.* wo nur. dove che ſia, es mag ſeyn, wo es will, irgendwo, wo es auch ſey.

Dovénte, *adj.* ſollend.

Dovénte, *adj. & ſubſt.* der ſchuldig iſt.

Dovenire, ſ. divenire.

Dovére, Devére, *verb. neutr. præſ.* debbo, deggio. *deo, *perf.* dovetti, dovei, *debei, *fut.* dovrò, *part.* dovuto, *gerund.* dovendo, *dobbiendo, ſollen, müſſen; ſchuldig ſeyn; den Vorzug laſſen. queſto ſi debbe, das gehört ſich; das ſchickt ſich. dovere wird oft mit eſſere verknüpft, und bedeutet, ſeyn mögen, ſeyn werden; als: debbono eſſere circa vent' anni che ſono fuori della mia patria, es mögen ungefähr zwanzig Jahre ſeyn, daß ich aus meinem Vaterlande bin. V. S. dev' eſſer l' autore di quell' opera, Sie ſind vielleicht, mein Herr, der Verfaſſer von dem Werke. *Bocc.* gran fatto dev' eſſer coſtui, das muß ein anſehnlicher Mann ſeyn. ciò m' induce a dover dire, dieſes veranlaſſet mich zu ſagen. *Bocc.* penſò il ſuo deſiderio leggiermente doverle venir fatto, ſie glaubte, ihr Verlangen würde leicht erfüllet werden; *it.* ſchuldig, verpflichtet ſeyn. quel ch' io debbo dire, das was ich ſagen werde.

Dovére, Devére, *ſubſt. maſc.* die Pflicht, Schuldigkeit, Gebühr, Obliegenheit.

più del dovere, mehr als man schuldig ist. è il dovere, es ist billig. mancar al suo dovere, seine Pflicht nicht beobachten. avere il suo dovere, seinen gebührenden Theil haben. eccovi il vostro dovere, da habt ihr, was euch gehört. rendere gli ultimi doveri a un morto, das Leichenbegängniß eines Todten halten, einem Todten die letzte Ehre erweisen. a dovere, gebührend. la lettera capitò a dovere, der Brief ist richtig angekommen. facendo il suo dovere nessun si ha da temere, wenn man das Seinige thut, braucht man sich nicht zu fürchten.

Doveróso, *adj.* schuldig, gebührend.

*Dovidere, s. dividere, theilen.

Dovizia, s. ricchezza, Reichthum, Menge, Ueberfluß am Vermögen.

Dovizioſaménte, *adv.* reichlich, überflüßig, im Ueberfluß.

Doviziόso, *adj.* reich, vermögend, der viel Geld und Gut besitzt; *it.* reichlich.

Dovúnque, *adv.* wo auch, wo nur, wo es auch sey.

Dovutaménte, *adv.* wie sichs gebühret, wie es seyn soll, schuldigermaßen, nach Schuldigkeit, gebührend, geziemenderweise.

Dovúto, *part.* & *adj.* gesollt, schuldig, gebührend, zukommend.

Dovúto, *subst. masc.* s. debito.

*Dózzi, s. dodici, zwölf.

Dozzina, Dozzéna, *subst. foem.* ein Dutzend. mettersi in dozzina con tutti, sich in alle Händel mischen, sich zur Unzebühr einmischen wollen, Hanns in allen Gassen seyn. tener a dozzina, in der Kost haben, jemanden bey sich in Pension haben. stare in dozzina, in Pension bey jemanden stehen. da dozzina, geringe, schlechte Sachen. poetazzo da dozzina, ein schlechter Poet. mercanzia da dozzina, Waare, die dutzendweise verkauft wird.

Dozzinále, *adj. com.* schlecht, gemein, nicht viel am Werthe. persone dozzinali, schlechte, gemeine Leute.

Dozzinalménte, *adv.* schlecht, gemein, von geringem Werthe.

Dozzinánte, *subst. masc.* ein Tischpursche, Kostgänger.

Drába, *subst. f.* türkische Kresse, Hederich.

Draco, *subst. foem.* ein Drache, Lindwurm; *it.* ein Meerdrache, oder Schlange mit Flossen, als mit Flügeln; *it.* ein Sturm zur See.

Draconíte, *subst. foem.* ein kostbarer Stein, dem man viele besondere Eigenschaften beymißt, und aus dem Gehirne des Drachens herausgezogen worden seyn soll.

Dragánte, *subst. masc.* Dragant, eine Art Gummi.

Dragata, *subst. foem.* ein Schlag von einem Drachen.

Draghétto, *subst. masc.* ein kleiner Drache. *it.* der Hahn einer Flinte, den man gemeiniglich cane zu nennen pflegt.

Draghinássa, *subst. foem.* vor Alters eine Art lange Degen. *it.* scherzweise, ein Schläger, Hieber: eine Plämpe.

Drágo, s. draco, ein Drache. s. dragone.

*Dragománno, *subst. masc.* ein Dollmetscher.

Dragonáto, *subst. masc.* in der Wappenkunst werden die Thiere mit dem Schwanze so genennt.

Dragoncéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Drache.

Dragóne, s. draco, ein Drache: *it.* ein Dragoner, Soldat; *it.* eine Art Fische, Meerdrache; *it.* ein Sturm zur See; *it.* der Drache, ein Gestirn.

Dragonéssa, *subst. foem.* eine Drachin. *met.* ein verteufeltes Weibsbild.

Dragontéa, *subst. foem.* Drachenwurz oder Natterwurz, ein Kraut.

Draguména, *subst. foem.* ein Thier dieses Namens.

Drámma, *subst. foem.* ein Schauspiel-Gedicht, das durch Musik vorgestellt werden kann; *it.* das vierte Theil von einem Lothe, ein Quentchen; *it.* eine Art Münze bey den Griechen.

Drammaticaménte, *adv.* auf dramatische Art.

Drammático, *adj.* was zu einem Schauspiele gehört, in Versen oder Prosa, dramatisch; *it. subst.* der Schauspiele schreibt.

Drapparia, s. drapperia.

Drappéila, *subst. foem.* das Spitzige einer Lanze.

Drappelláre, *verb. act.* die Lanze führen, schwingen, sich in Haufen rottiren.

Drappéllo, *subst. masc.* ein Fähnlein; ein gewisser Haufen Soldaten, wie in Pohlen, wo die Soldaten in gewisse Fahnen oder Haufen, oder Compagnien eingetheilet sind; *it.* eine Gesellschaft; *it.* ein Läppchen, abgerissenes Tuch.

Drappellóne, *subst. masc.* ein Tuch, womit man Kirchen, Zimmer ꝛc. überzieht. *it.* der herabhangende Vorhang eines Thronhimmels.

Drapperia, *subst. foem.* Tuchmacherhandwerk; Tuchhandel. *it.* allerhand Arten Tuch und seidene Zeuge.

Drappicéllo, *subst. masc. dim.* ein leichtes Tuch, ein leichter Seidenzeug.

Drappiére, *subst. masc.* ein Tuchmacher; Tuchhändler.

Dráppo, *subst. masc.* bey den Alten, Zeug, Tuch; heutiges Tages, Seidenzeug, Stoff u. d. g. *it.* der schwarze schmale Schleyer, den die Weibsbilder in Italien über den Kopf, einige auch über die Achseln hangen. *it. plur.* drappi, allerhand Kleider. drappo d'oro, Goldstoff. drappo d'argento,

Digitized by Google

gento, Silberſtoff. drappo di ſeta, ſeiden Zeug. drappo di lana, wollen Zeug. drappo da mortorio, Leichentuch.

Drénto, ſ. dentro, drinnen, inwendig, hinein.

*Dréto, *Drièto, ſ. dietro, hinter.

Drezzárſi, *verb. rec.* ſ. drizzarſi.

Driáda, *ſubſt. foem.* Driade, eine Prophetinn der Gallier; bey den Heyden, eine Waldnymphe.

*Dringolaménto, *ſubſt. maſc.* das Wanken, Wackeln, wenn ein Ding nicht feſte ſteht; *it.* Zittern.

*Dringoláre, *verb. act.* wanken, wackeln; zittern.

*Dringolatúra, *ſubſt. foem.* ſ. dringolamento.

*Drio, lombardiſch, hintennach. ſ. dietro.

Drittaménte, *adv.* billig, gerechterweiſe, richtig, mit Verſtande; *it.* gerade, geradezu.

Dritto, *adv.* gerade, geradezu, recht wohl.

Dritto, *ſubſt. maſc.* das Recht, Geſetz; die Rechtsgelehrſamkeit. dritto delle genti, das Völkerrecht dritto naturale, das Naturrecht. dritto civile, das bürgerliche Recht. dritto canonico, das geiſtliche oder canoniſche Recht. dritto univerſale, das allgemeine Recht. *it.* Befugniß; Macht, Gewalt. *it.* Schatzung, Tribut, Zoll, Auflage; Gebühr; Accidenz. *it.* Forderung, Anſpruch *it. adj.* rechtmäßig; anſtändig, gemäß dritto erede, rechtmäßiger Erbe. il dritto tempo di viaggiare ſi è la primavera, die ſchicklichſte Zeit zu reiſen iſt der Frühling *it.* gerade, recht, im Gegenſatze des linken; recht, billig. la dritta, die rechte Hand alla dritta, rechter Hand, rechts. andare dritto, geradezu gehen. uomo dritto, e leale, ein aufrichtiger und ehrlicher Mann. egli è un dritto, im gemeinen Leben heißt es: er iſt ein ſchlauer, ein verſchmitzter, ein kluger Menſch. camminar dritto, aufrecht gehen. *it.* ſ. bey diritto, ausführlicher.

Drittézza, ſ. diritezza.

Drittocornúto, *adj.* gerade gehörnt.

Drittúra, *ſubſt. foem.* die gerade Linie. *met.* Billigkeit, Gerechtigkeit; Rechtſchaffenheit, Redlichkeit, Aufrichtigkeit. *it.* ein Recht, gerichtlicher Anſpruch. a drittura, geradezu, ohne Umweg, geradeswegs *it.* Auflage, Tribut. pigliar una drittura, geradezu gehen, ohne Unterlaß fortfahren.

*Dritturiére, *adj.* gerecht, billig. Der heilige Jeronimus hat es auch als *ſubſt. in plur* dritturieri gebraucht, welches heut zu Tage niemand wagen wird.

Drizzaménto, *ſubſt. maſc.* das Aufheben, Aufrichten, in die Höhe richten.

Drizzáre, *verb. act.* aufheben; gerade halten; gerade machen; aufrichten; aufſetzen; auf etwas zurichten; regieren, als ein Schiff; abrichten, unterrichten; *it.* ſ. dirizzare.

Drizzáto, *part.* aufgerichtet; abgerichtet; gerade gemacht.

Drógg, *ſubſt. foem.* Spezerey, ausländiſche Waare zur Medicin gehörig, Apotheker- und Materialiſtenwaaren.

Drogheria, *ſubſt. foem.* allerhand Spezereyen und Apothekerwaaren.

Droghétto, Drogétto, *ſubſt. maſc.* ein wollener Zeug, Drogett.

Droghiſta, Droghiére, *ſubſt. maſc.* ein Materialiſt, Spezereyhändler.

Dromedário, *ſubſt. maſc.* eine Art Cameele, kleiner und geſchwinder als die andern, Trampelthier

Drúda, *ſubſt. foem.* ein Kebsweib, eine Beyſchläferinn.

Druderia, *ſubſt. foem.* das Buhlen, verliebtes Scherzen, Freundſchaft mit Frauenzimmern.

Druído, *ſubſt. maſc.* ein Prieſter der alten Gallier.

Drúdo, *ſubſt. maſc.* ein Kebsmann, ein Buhler, ein Freund, ein Vertrauter des Frauenzimmers; *it. adj.* verbuhlt, verliebt; *it.* friſch, munter, luſtig, artig; beherzt; treulich, gegen Frauenzimmer.

Drúzzola, *ſubſt. foem.* ſ. ruzzola, ein Rädchen, womit die Kinder ſpielen.

o Du, bey den Alten ſtatt dove, wo.

o Du, ſ. dunque, alſo.

*Dúa, ſ. due, zwey.

Duágio, doagio, *ſubſt. maſc.* die Stadt und Feſtung Douay in Flandern; *it.* das Tuch, das da verfertiget wird.

Duále, *adj.* das zwey angeht, zweyfach, zweyerley

Dualità, *ſubſt. foem.* das zweyerley Sachen in ſich begreift, Zweyfältigkeit

Dubbiaménte, *adv.* ſ. dubbioſamente, zweifelhaft, ungewiß.

Dubbiáre, ſ. dubitare, zweifeln; *it.* befürchten; ſich fürchten; Bedenken tragen.

Dubbietà, ſ. dubbiezza, Zweifelhaftigkeit, das Zweifeln.

Dubbiétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Zweifel.

Dubbiévole, ſ. dubbioſo, zweifelhaft, ungewiß.

Dubbiézza, *ſubſt. foem.* Zweifelhaftigkeit; Ungewißheit; Furcht; Bedenklichkeit.

Dúbbio, *ſubſt. maſc.* ein Zweifel; Ungewißheit; Furcht; Bejorgniß; Bedenklichkeit. ſenza dubbio, ganz gewiß *it. adj.* ſ. dubbioſo, zweifelhaft, ungewiß.

Dubbioſaménte, *adv.* zweifelhaft, voll Zweifel; bedenklicherweiſe.

Dubbioſità, ſ. dubbiezza, Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit.

Digitized by Google

Dubbióſo, *adj.* zweifelhaft, ungewiß, woran man zweifelt; bedenklich; *it.* gefährlich; ſchwer. un uomo dubbioſo, ein argwöhniſcher Mann.

*Dubiáre, ſ. dubitare, zweifeln.

*Dúbio, ſ. dubbio, Zweifel.

Dubitábile, *adj.* zweifelhaft.

Dubitaménto, *ſubſt. maſc.* Zweifelhaftigkeit, Ungewißheit; Bedenklichkeit; Beſorgniß.

*Dubitamentóſo, *adj.* ſ. dubbioſo.

Dubitánte, *adj. com.* zweifelnd, beſorgend, befürchtend.

Dubitanteménte, *adv.* zweifelhaft.

*Dubitánza, *ſubſt. foem.* ſ. dubitamento.

Dubitáre, *verb. neutr.* zweifeln; befürchten; beſorgen, in Sorgen ſtehen; Bedenken tragen.

Dubitativaménte, ſ. dubbioſamente, zweifelhaft, ungewiß.

Dubitatívo, ſ. dubbioſo, ungewiß, zweifelhaft.

Dubitazióne, *ſubſt. foem.* ſ. dubbiezza, Zweifel, Zweifelhaftigkeit, Beſorgniß; *it.* Bedenken.

Dubitévole, *adj.* zweifelhaft.

Dubitevolméntе, ſ. dubbioſamente, zweifelhaft, bedingungsweiſe.

*Dubito, ſ. dubbio, *ſubſt.* Zweifel.

Dubitoſaméntе, *adv.* ſ. dubbioſamente.

*Dubiúſo, ſ. dubbioſo, zweifelhaft.

Dúca, *ſubſt. maſc.* Heerführer; Oberhaupt; General; Anführer; Herzog. Granduca, Großherzog.

Ducále, *adj.* was des Herzogs iſt, oder einem Herzoge gehört, herzoglich.

Ducáto, *ſubſt. maſc.* Herzogthum; *it.* ein Dukaten; eine Silbermünze in Italien, ungefähr 26 Groſchen. ducato di banco, ein venetianiſcher Banco-Dukaten. ducato d'oro, ein Dukaten.

Ducatóne, *ſubſt. maſc.* eine Silbermünze, als ein Speciesthaler, einen halben Dukaten im Werthe.

Dúce, *ſubſt. com.* bey den Poeten Fürſt, ſ. duca; Fürſtin; gewöhnlicher aber ducheſſa, *it.* ein Anführer, eine Anführerin.

Ducéa, duchéa, *ſubſt. foem.* das Herzogthum.

Ducénto, dugento, zweyhundert.

*Dúcere, *verb. act. poët.* führen.

Duchéa, ſ. ducea, Herzogthum.

Duchéſco, *adj.* ſ. ducale, herzoglich.

Duchéſſa, *ſubſt. foem.* Herzogin.

Duchéſſina, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Herzogin.

Duchétto, *ſubſt. maſc.* ein junger Herzog, ein herzoglicher Prinz; *it.* ein kleiner Herzog, der nicht viel Einnahme hat.

Duchévole, *adj. com.* ſ. ducale.

Duchíno, ſ. duchetto, herzoglicher junger Prinz.

Dúe, *nom. num.* zween, zwo, zwey. il due, eine Zwey, wie es geſchrieben wird. alle due, um zwey Uhr. a due a due, paar und paar. ſtare intra due, zweifelhaft ſeyn. tener alcuno tra due, einen im Zweifel halten.

Duecénto, zweyhundert.

Duellánte, *adj. com.* einer, der oft duellirt, Duellante, der ſich im Zweykampfe ſchlägt.

Duellåre, *verb. act.* duelliren, ſich ſchlagen im Zweykampfe.

Duéllo, *ſubſt. maſc.* ein Zweykampf, Duell.

Duemila, *duemilia, zweytauſend.

Duérno, *ſubſt. maſc.* zwey Bogen.

Duetánti, *adv.* zweymal ſo viel.

Duétto, *ſubſt. maſc.* ein Duett, ein von zwo ſpielenden oder ſingenden Perſonen aufgeführtes Muſikſtück.

Dugencinquanta, zweyhundert und funfzig.

Dugénto, zweyhundert.

Dui, anſtatt due, wird bey den Dichtern des Reims wegen gebraucht.

Duíno, *ſubſt. maſc.* ein Paſch von zween Würfeln, wovon jeder zwey getroffen hat.

Dulcicanóro, *adj.* lieblich ſingend.

Dulcificánte, *adj. com.* ſüß machend, verſüßend.

Dulcificáre, *verb. act.* verſüßen, ſüß machen; mildern.

Dulcificáto, *part.* verſüßt, ſüß gemacht; gemildert.

Dulcificatóre, *ſubſt. maſc.* Verſüßer.

Dulía, *ſubſt. foem.* die Verehrung der Heiligen.

Dumílla, *dumillia, zweytauſend.

Dúmo, *ſubſt. maſc.* ein Dornſtrauch.

Dúna, *ſubſt. foem.* ein Sandhaufen, Sandberg, Sandhügel.

*Dúnche, ſ. adunque, alſo, derowegen.

*Dúnqua, ſ. adunque, alſo, derowegen, demnach.

Dúnque, *adv.* nun, alſo; alsdenn; folglich; ſodann; derohalben.

*Dúo, ſ. due, zwey.

Duodécimo, der Zwölfte.

Duodenário, *adj.* zwölfte.

Duodéno, zwölf Zoll lang. inteſtino duodeno, Zwölffingerdarm.

Duólo, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. lamento, pianto.

*Duomilla, zweytauſend.

Duómo, *ſubſt. maſc.* Dom, Domkirche, Hauptkirche.

Dúplica, *ſubſt. foem.* bey den Juriſten, eine Gegenſchrift auf die Replike, Duplik.

Duplicáre, *verb. act.* heißt bey den Juriſten eine Gegenſchrift auf die Replike eingeben; *it.* verdoppeln.

Duplicataménte, *adv.* zweyfältig.

Duplicáto, *part.* verdoppelt.

Duplicazióne, *ſubſt. foem.* Verdoppelung.

Duplicatúra, *subst. foem.* die Verdoppelung, Zweyfältigkeit.

Duplicità, *subst. foem.* Zweyfältigkeit, Verdoppelung. *it.* Tücke, Falschheit; Verstellung

Dúplo, *subst. masc.* das Doppelte. *adj.* doppelt, zweyfach ſ. doppio.

*Dúra, *subst. foem.* Dauer. ſtare alla dura, halsſtarrig ſeyn, ſeinen Vorſatz nicht verändern, auf ſeinem Sinn beſtehen.

Durábile, *adj.* dauerhaft, langwierig, lange dauernd.

Durabilità, *subst. foem.* Dauerhaftigkeit, lange Dauer.

Durabilménte, *adv.* dauerhaft, langwierig, lange während.

Durácine, *adj. com.* Obſt, das ſich hält; Winterobſt. *met.* peſche duracine, derbe Schläge.

Duramádre, *subst. foem.* die Haut, ſo das Gehirn umgiebt

Duraménte, *adv.* hart, grob, ſchwer; *it.* unbarmherzig, ſtrenge, ſcharf.

Duraménto, *subst. masc.* Dauerhaftigkeit; das Dauern, Dauer.

Duránte, *subst. masc.* Calman, eine Art wollener Zeug.

Duránte, *adj. com.* während, langwierig; *it. præp & adv.* die Zeit über, ſo lange als etwas währt, während, lang, durch, über, unter. durante che, ſo lange als, indem. durante l' inverno, den Winter über.

*Duránza, ſ. durabilità, Dauerhaftigkeit.

Duráre, *verb. act.* aushalten, ausdauren, ausſtehen; bleiben; ſich halten laſſen. non ci poſſo durare, ich kann hier nicht aushalten, nicht länger bleiben. ci vuol durar poco, es kann nicht lange werden. durar fatica, ſchwer halten, eine Mühe, eine ſchwere Arbeit thun, übernehmen, ſichs ſauer werden laſſen. durar la ſpeſa, die Koſten beſtreiten. durar fatica per impoverire, eine Arbeit thun, die nichts einträgt. durarla, ſich in ſeinem Zuſtand erhalten *prov.* chi la dura, la vince, wer ſtandhaft iſt, der ſieget; *it.* Geduld überwindet alles. *it.* durare, *neutr.* dauern, währen, Beſtand haben. durare una coſa, eine Sache aushalten, ausſtehen, dulden, leiden, vertragen.

Durata, *subst. foem* die Dauer, Währung. di poca durata, von kurzer Dauer. di lunga durata, von langer Dauer.

Durato, *part.* gedauert, gewährt, ausgehalten, Beſtand gehabt; geduldet, gelitten, vertragen. *adj.* abgehärtet, verhärtet.

Durativo, *adj.* ſ. durabile, dauerhaft, lange während.

oDuratúro, *adj.* dauerhaft, lange während.

Durazióne, ſ. durata, Dauer, Währung.

Duréttо, *dim.* halb weich; härtlich. duretto a credere, etwas ſchwer zu glauben.

Durévole, *adj.* ſ. durabile, dauerhaft; abgehärtet, verhärtet.

Durevolézza, ſ. durabilità, Dauer, Dauerhaftigkeit.

Durevolménte, *adv.* ſ. durabilmente, dauerhaft.

Durézza, *subst. foem.* die Härte, Feſtigkeit; Härtigkeit; Hartnäckigkeit; Unbarmherzigkeit; Unfreundlichkeit; Verſtopfung des Leibes; *it.* eine Beule, oder Geſchwulſt, die einem nicht wehe thut.

Duriſſimo, *adj. ſup.* ſehr hart, ſehr ſchwer, überaus unbarmherzig, unerbittlich, ſtreng, hartnäckig.

Durità, durizia, ſ. durezza.

Dúro, *adj.* hart; grob; ſchwer; verdrießlich; unbarmherzig; unerbittlich; ſtreng; hartnäckig; ſtolz; unannehmlich; ſchwer zu regieren, als ein Pferd. cavallo duro di bocca, ein hartmäuliges Pferd. *it.* ſchwer zu verkaufen, als ein ſchlechtes Buch ꝛc. dura legge, ein ſchweres Geſetz. dura vita, ein ſtrenges Leben uomo di dura compleſſione, ein Menſch, der eine harte Natur hat. *it.* il far queſto m' è duro, es kömmt mir hart, ſauer an, das zu thun dura riotta, ein harter Streit. capo duro, oder teſta dura, ein ſtupider Kopf. io ſono un poco duro di cervello, ich habe einen etwas ſchweren Kopf. duro di coſtumi, grob, ungeſchliffen. eſſer duro d' età, kein Kind mehr ſeyn. ſtare alla dura, ſich nichts einreden laſſen; *it.* nichts geſtehen wollen. tener duro, von ſeinem Vorſatze nicht abgehen.

Durótto, *adj.* härtlich, ziemlich hart, oder nicht gar gekocht, als Speiſen.

Dúttile, *adj. com.* geſchmeidig, das ſich ziehen und dehnen läßt, wie verſchiedene Metalle, als Gold, Silber u. d. g

Duttilità, *subst. foem.* Biegſamkeit, Geſchmeidigkeit der Metalle

Duttóre, *subſt. masc.* ein Führer, Anführer, Leiter

Duttrice, *subſt. foem.* von duttore, Anführerin.

Duumviráto, *subſt. masc.* das Amt der zween Oberherren, ſo alle Jahre bey den Römern der Bürgerſchaft vorgeſetzt wurden.

Duumviri, *subſt. masc. plur.* Name der zween Oberherren, die bey den Römern der Bürgerſchaft vorſtunden.

Digitized by Google

E.

E, der fünfte Buchſtabe, und der zweyte Selbſtlauter im italiäniſchen Alphabete.

E, hat zweyerley Laute: e ſtretta oder chiuſa, iſt ein geſchloſſenes e, als in vendo, pendo &c. e longa oder aperta, ein helles e, klingt wie ein deutſches ä, als beo. Dieſer Buchſtabe hat viel Verwandtſchaft mit dem i, und wird oft einer mit dem andern verwechſelt, als: deſiderio, diſiderio, megliore, migliore &c.

E, iſt auch eine *conjunctio*, vor Alters wurde et wie bey den Lateinern geſchrieben; heut zu Tage iſt eingeführet, daß anſtatt et, um die Vielfältigkeit der folgenden Selbſtlauter zu vermeiden, ed geſchrieben wird. E, vor dem *art.* il wird e'l, anſtatt ed il geſchrieben, welches zu harte klingt. E, iſt auch eine *partic. interrogat.* als: non è vero e? Dieſes e, um es von der *partic. copulat.* zu unterſcheiden, wird beſſer eh geſchrieben.

E, e', apoſtrophirt, ſtatt egli, er, eglino, dieſelben, wie d ausgeſprochen, wird, wie das deutſche es, gleichſam zur Ausfüllung gebraucht; bey den *verbis imperf.* als: e' mi par di non averlo veduto gran tempo, es ſcheinet mir, ihn lange Zeit nicht geſehen zu haben.

E', accentuirt, wie d ausgeſprochen, iſt die dritte Perſon des *verb.* eſſere, und wird im Deutſchen durch es iſt, es hat, es giebt, es ſteht, es ſitzt, es liegt, es hängt, es ſchwebt, es ſteckt, gegeben.

E', anſtatt e i, und die.

Ebaniſta, *ſubſt. maſc.* einer der in Ebenholz ſchneidet, oder arbeitet.

E'bano, *ſubſt. maſc.* Ebenholz. d' ebano, von Ebenholze gemacht.

Ebbio, *ſubſt. maſc.* Attich, ein Kraut.

Ebbrézza, *ſubſt. foem. poët.* } Trunkenheit,
Ebbriachézza, *ſubſt. foem.* } Völlerey, Beſoffenheit. ſ. ubbriachezza.

Ebbriácco, ſ. ubbriacco, betrunken.

Ebbriáre, *verb. act.* ſ. ubbriacare, trunken machen.

Ebbriárſi, *verb. rec.* ſ. ubbriacarſi, ſich betrinken.

Ebbriáto, ſ. ubbriacato, trunken, betrunken, beſoffen.

Ebbrietà, ſ. ebbrezza, Trunkenheit, Völlerey, Beſoffenheit.

Ebbrióſo, *adj.* ſ. ubbriaco, der den Trunk liebt, Trunkenbold.

Ebbro, *adj poët.* ſ. ubbriaco. ebbro d' amore, von Liebe trunken.

*Ebdomadário, *ſubſt. maſc.* der Wöchner unter den Prieſtern, an dem die Woche iſt; auch in andern Aemtern.

Ebe, dritte Perſon vom *verb.* ebere, matt geworden.

*Ebéno, ſ. ebano, Ebenholz.

Ebére, *verb. imperſ.* ohnmächtig, ſchwach, matt werden; wird nur in der dritten Perſon *indic.* gebraucht; bedeutet auch ſtumpf gemacht oder geworden.

Ebéte, *adj. com.* ſchwach, matt, ſieg, ſtumpf.

Ebolimento, *ſubſt. maſc.* } das Aufſieden,
Ebolizióne, *ſubſt. foem.* } Aufwallen; Gährung.

Ebollíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, aufſieden; beſſer bollire.

Ebréo, *ſubſt. maſc.* ein Hebräer; *it.* das Hebräiſche; *it. adj.* hebräiſch.

Ebreiſmo, *ſubſt. maſc.* das Judenthum.

Ebriáco, ſ. ubbriaco, betrunken.

Ebriáre, ſ. ebbriare.

Ebriárſi, *verb. rec.* ſ. ubbriacarſi, ſich betrinken.

Ebriáto, *part.* ſ. ebbriato, betrunken, beſoffen.

*Ebriatóre, *ſubſt. maſc.* einer der ſich betrinkt, Trunkenbold.

Ebrietà, } *ſubſt. foem.* Trunkenheit, Völ-
*Ebriézza, } lerey.

Ebrifeſtévole, } *adj.* trunken von Frölichkeit.
Ebrifeſtóſo, }

Ebro, ebbro, ſ. ubbriaco, betrunken.

E'bulo, ſ. ebbio, Eppich.

Ebúre, *ſubſt. maſc.* Elfenbein.

Ebúrneo, } *adj.* von Elfenbein, elfenbeinern.
Ebúrno, }

Ecatómbe, *ſubſt. foem.* ein Opfer von hundert Stück Vieh einerley Art.

Eccedénte, *adj. com.* übertreffend, übermäßig, überſchreitend.

Eccedenteméntе, *adv.* auf eine übertreffende Art; außerordentlich, ausnehmend.

Eccedénza, ſ. eccesſo, Uebermaaß.

Eccédere, *verb. neutr.* größer ſeyn; über etwas ſeyn, an Größe übertreffen; überſchreiten, zu viel thun, die Maaße nicht halten.

Eccelléntе, *adj. com.* vortrefflich, köſtlich, ausbündig, prächtig, ungemein, herrlich, der, die, das Beſte. *it.* berühmt, vollkommen, ſonderbar. Es wird auch zum Titel eines Doctors der Rechte und Arzneykunſt gebraucht. al tempo dell' eccellente e magnifico domino noſtro Lodovico, Imperator de' Romani, vor Alters wurde dieſer Titel dem Kaiſer gegeben.

Eccellenteméntе, *adv.* vortrefflicherweiſe; ſchön, herrlich, ausnehmend.

Eccellentiſſimaméntе, *adv. ſup.* ſehr vortrefflich, ſehr herrlich ꝛc.

Eccellentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr vortrefflich,

ſehr

Digitized by Google

sehr herrlich, überaus kostbar, überaus prächtig; sehr vollkommen. Es wird auch zum Titel einer hohen Würde, als von Fürsten und großen Herren gebraucht. An einigen Orten von Italien wird dieser Titel den Doctoren der Arzneykunst beygelegt. In einer Briefaufschrift wird dieser Titel den Rechtsgelehrten und Arzney-Doctoren gegeben.

Eccellénza, *subst. foem.* Vortrefflichkeit; Vorzug, das Beste an einem Dinge. Vostra Eccellenza, Eure Excellenz. per eccellenza, vor andern, mit großem Vorzuge.

Eccéllere, *verb. act.* vortrefflich seyn, übertreffen; überlegen, ausnehmend seyn.

Eccelsaménte, *adv.* hoch; herrlich, erhaben.

Eccelsíssimo, *adj. sup.* sehr hoch, sehr vortrefflich, überaus herrlich. eccelsíssimo Principe, durchlauchtigster Fürst.

Eccelsità, *subst. foem.* Hoheit, Höhe.

Eccelsitúdine, *subst. foem.* Höhe, Erhabenheit, Hoheit. Vostra Eccelsitudine, Eure Hoheit.

Eccélso, *adj.* hoch; vortrefflich, herrlich, erhaben.

Eccentricaménte, *adv.* über die Maaßen; außer dem Mittelpunkte laufend.

Eccentricità, *subst. foem.* Abweichung vom ersten Umkreise, da nicht einerley Mittelpunkt bleibt. Weite zwischen zween Kreisen, die keinen gemeinen Mittelpunkt haben.

Eccéntrico, *adj.* das außer dem Mittelpunkt geht.

Eccessivaménte, *adv.* gar zu viel, gar zu sehr, unmäßig.

Eccessivo, *adj.* unmäßig, allzugroß, außerordentlich.

Eccésso, *subst. masc.* Ueberfluß, was zu viel ist; das unordentliche Leben; Unmäßigkeit, da man einer Sache zu viel thut; Uebermaaß, das allzugroß, allzuviel ist. bevere all' eccesso, übermäßig trinken; *it.* Vermehrung, Vergrößerung. eccesso di mente, Entzückung des Geistes; *it.* Missethat, Verbrechen, Sünde. dare oder prorompere in eccessi, Ausschweifungen begehen, auf Excesse fallen, ungereimt reden oder handeln.

*Eccettáre, s. eccettuare, ausnehmen ꝛc.

Eccettáto, s. eccettuáto, ausgenommen.

Eccéttera, *adv.* und das Uebrige.

Eccétto, *subst. masc.* Ausnahme.

Eccétto, *adj.* s. eccettuato, ausgenommen. ꝛc.

Eccétto, *adv.* außer, ohne, ausgenommen.

Eccétto, *præp.* ausgenommen, ohne, außer.

Eccettochè, *conj.* außer daß, ausgenommen.

Eccettuáre, *verb. act.* ausnehmen, sich vorbehalten, ausbingen.

Eccettuáto, *part.* ausgenommen, vorbehalten, ausgedungen.

Eccettuazióne, s. eccezione, Ausnahme.

Eccezzióne, *subst. foem.* die Ausnahme, Entschuldigung, Einwendung, gerichtlicher Einwand.

Ecchegiánte, *adj.* erschallend, ertönend, wiederschallend.

Ecchegiáre, *verb. neut.* wiederschallen, ertönen, erschallen.

Ecchéo, *subst. masc.* eine Art kupferner Gefäße, die man in die Schaubühne setzt, um die Stimme erschallen zu machen.

*Ecchiesástico, s. ecclesiastico.

Eccídio, *subst. masc.* Zerstörung, Verwüstung, Niederlage, Untergang.

Eccitaménto, *subst. masc.* Verursachung, Erweckung, Aufmunterung, Aufrischung, Anreitzung.

Eccitánte, *adj. com.* verursachend, erweckend; was aufmuntert, aufrischt, anreitzet.

Eccitáre, *verb. act.* verursachen, machen, daß etwas geschieht, erwecken; aufwiegeln, aufmuntern, antreiben, bewegen, anreizen.

Eccitativo, *adj.* reizend, aufmunternd, das etwas verursacht, erweckt, macht.

Eccitáto, *part.* verursachet, erweckt; aufgewiegelt, aufgemuntert, angetrieben.

Eccitatóre, *subst. masc.* einer der da verursacht, erweckt; aufmuntert, aufrischt, anreizet, Anreizer, Aufmunterer.

Eccitatrice, *subst. foem.* Anreizerinn, s. eccitatore.

Eccitazióne, *subst. foem.* Anreizung, Aufmunterung, Aufrischung.

*Ecclésia, s. chiesa, Kirche.

Ecclesiáste, *subst. masc.* der Prediger Salomo, ein Buch heiliger Schrift.

Ecclesiasticaménte, *adv.* nach Kirchengebrauch, nach Art der Geistlichen.

Ecclesiástico, *subst. masc.* der Jesus Sirach; *it.* ein Geistlicher; *it.* ein Buch der heil. Schrift im alten Testamente.

Ecclesiástico, *adj.* geistlich, oder zur Kirche gehörig.

Eccliffáre, *verb. act.* verdunkeln, verfinstern, den Glanz benehmen; abnehmen, untergehen.

Eccliffe, eccliffi, *subst. foem.* Sonnen- Mondenfinsterniß, s. eclisse.

Eccliffáto, eccliffe, eccliffamento, s. die Wörter mit einem c.

Ecco, *subst. masc.* das Echo, der Wiederschall.

Ecco, *adv.* siehe. ecco qui, siehe da. eccolo qui, da kömmt er, eccola lì, dort ist sie. eccoli qui, da kommen sie, eccole lì, *foem.* dort sind sie; *it.* also ecco ist auch eine Ausfüllungepartikel, als: ecco s'un uom in terra visse, also, wenn ein Mensch auf der Erde lebte; *it.* ecco, eine Verspottungspartikel. s. *Bocc. nov.* 55. 22. *it.* siehe da, siehe hier. eccomi

Digitized by Google

qui, hie bin ich. essendosi posti a tavola, ed ecco Pietro chiamò all' uscio, eben da sie sich zu Tische gesetzt hatten, so rief Peter an der Thüre. ecco che la fortuna a' nostri cominciamenti è favorevole, siehe, wie das Glück unsere Unternehmungen begünstiget; *it.* ecco se un' uomo &c. wenn nun ein Mensch u. s. w.

Eccochè, gesetzt auch.

Echite, *subst. foem.* ein kostbarer, dunkelgrüner Edelstein.

Echo, eco, s. ecco, Echo.

Eclissaménto, *subst. masc.* s. eclisse, Verfinsterung.

Eclissare, s. ecclissare, verfinstern ꝛc.

Eclissáto, *part. & adj.* verdunkelt, verfinstert, verfinstert worden.

Eclisse, **Eclissi**, *subst. foem.* Sonnen- Mondenfinsterniß, oder Verfinsterung eines Körpers am Himmel; *met.* Verdunkelung anderer Sachen; Verringerung, Verschlimmerung; auch gar der Untergang.

Eclittica, *subst. foem.* eine Linie, die den Thierkreiß, Zodiacum, in der Mitte durchschneidet.

Eclittico, *adj.* was zu den Finsternissen gehöret. dito eclitico, ecliptischer Zoll, oder Abtheilung der Sonne oder des Mondes in zwölf Circulartheile.

Eclóga, *subst. foem.* ein Hirtengedicht.

Eco, *subst. masc.* das Echo.

Economa, *subst. foem.* eine Haushälterin. buona economa, gute Wirthschafterin.

Economia, **Economica**, *subst. foem.* Haushaltung, Wirthschaft, das kluge Verwalten, das Haushalten, Sorgfalt über etwas, es nicht zu verschwenden; gute Ordnung, schöne Einrichtung eines Dinges; *it.* Sparsamkeit. vivere in economia, sparsam leben. aver la sua economia, seine Wirthschaft, eigene Haushaltung haben.

Economicaménte, *adv.* haushälterisch, hauswirthlich.

Económico, *adj.* haushältisch, wirthschaftlich, wirthlich, häuslich, haushältig.

Economo, *subst. masc.* ein Wirthschafter; ein Verwalter eines geistlichen Guts; eines Spitals; ein Haushalter insgemein; *it.* ein Sparer, einer der wirthschaftlich lebt.

Econvérso, *adv.* hingegen, im Gegentheil.

Ecúleo, *subst. masc.* eine Folterbank, Folterleiter.

Ecuménico, *adj.* allgemein. concilio ecumenico, eine allgemeine Zusammenkunft der christlichen Geistlichen.

Ed, *conj.* und. s. e und dessen Anmerkung.

Edáce, *adj. com.* fräßig, freßhaftig, gefräßig.

Edacità, *subst. foem.* Gefräßigkeit, Freßbegierde.

E'dera, *subst. foem. poët.* Epheu. s. ellera.

Ederáceo, **Ederóso**, *adj.* von Epheu.

Edificaménto, s. edificazione, das Bauen. *met.* und *propr.* Erbauung.

Edificánte, *adj. com.* aufbauend, bauend. *met.* und *propr.* erbauend.

Edificáre, *verb. act.* bauen, aufbauen, aufführen. *propr.* erbauen; *met.* durch gute Gespräche, durch gute Exempel.

Edificáta *subst. foem.* s. edificamento.

Edificáto, *part.* von edificare, aufgebauet, gebauet, aufgeführt; *met.* erbauet.

Edificatóre, *subst. masc.* einer der gerne bauet; *it* Erbauer.

Edificatório, *adj.* erbaulich.

Edificatrice, *subst. foem.* von edificatore, eine Erbauerinn.

Edificazióne, *subst. foem.* das Bauen; *met.* die Erbauung in geistlichen Dingen.

Edificio, **Edifizio**, *subst. masc.* ein Gebäude.

Edile, *subst. masc.* ein Bauherr im Senate bey den alten Römern; Baumeister, wie man dergleichen auch noch jetzt in Leipzig und mehrern Städten von Deutschland hat.

Edile, *adj.* zum Bauherrnamte gehörig.

Edilità, *subst. masc* das Baumeisteramt bey den alten Römern, Baumeisterwürde.

Edilizio, *adj.* was zum Bauherrenamte gehöret

E'dipo, *subst. masc.* Oedipus, einer der die Räthsel wohl aufzulösen und zu erklären weiß.

Editóre, *subst. masc.* der Verleger, einer der eine von ihm oder von einem andern verfertigte Schrift zum Drucke befördert

Editrice, *subst. foem.* die Verlegerinn.

Editto, *subst masc.* ein öffentlicher Befehl eines großen Herrn.

Edizióne, *subst. foem.* eine Auflage eines gewissen Buchs; das Befördern zum Drucke.

Edra, , *poët* s. edera, Epheu.

Educánda, *subst. foem.* ein Mädchen, die zur Erziehung in ein Nonnenkloster oder in ein Privathaus gegeben wird.

Educáre, *verb. act.* auferziehen, erziehen, aufziehen.

Educáto, *part.* auferzogen, erzogen.

Educatóre, *subst. masc.* ein Erzieher, Auferzieher

Educatrice, *subst. foem.* eine Erzieherinn, Auferzieherinn.

Educazióne, *subst. foem.* Erziehung, Auferziehung.

Edúlio, *subst. masc.* Eßwaare.

Efaúte, **Effaúte**, *subst. foem.* der Schlüssel f in der Musik.

Effe, der Buchstabe f im Alphabete.

Effemeride,

Digitized by Google

Effeméride, *subst. foem.* ein Tagebuch, worinnen tägliche Begebenheiten aufgezeichnet stehen; *it.* zusammengerechnete Tabellen durch die Sternseher, woraus man des Himmels Zustand oder den Stand aller Sterne und Planeten auf alle Tage erkennen kann.

Effeminaménto, *subst. foem.* das weibische, zärtliche, weichliche Wesen; *it.* das weibisch werden.

Effemináre, *verb. act.* weibisch, zärtlich, weichlich machen, werden.

Effemináti, *verb. rec.* zärtlich, weichlich werden.

Effeminatággine, *subst. foem.* s. effeminatezza, weibisches Wesen, Weichlichkeit.

Effeminataménte, *adv.* zärtlich, weichlich.

Effeminatézza, *subst. foem.* Weiblichkeit, Weichlichkeit, weibische Art.

Effemináto, *part.* von effeminare, weichlich, zärtlich, weibisch geworden.

Effendi, *subst. masc.* ein Rechtsgelehrter bey den Türken.

Efferataménte, *adv.* grausamlich, unmenschlich.

Efferatézza, *subst. foem.* Grausamkeit, Unmenschlichkeit, Wildheit, wilde Art.

Efferáto, *adj.* grausam, wild, unmenschlich.

Efferità, *subst. foem.* s. efferatezza.

Effervescénza, *subst. foem.* Hitze, Aufwallung, Heftigkeit, das Aufwallen, Aufkochen, Erhitzung.

Effettivaménte, *adv.* recht, wahrhaftig, wirklich, in der That.

Effettività, *subst. foem.* Wirklichkeit, Wahrhaftigkeit.

Effettivo, *adj.* recht, wahrhaftig, wirklich, das in der That ist; *it.* wirkend.

Effétto, *subst. masc.* die Wirkung, Bewerkstelligung, Vollbringung, That; im *plur.* fahrende Habe; *it.* die Waaren und Sachen eines Kaufmanns; *it.* das Vermögen, das einer an Gütern hat. porre in effetto, recare oder menare ad effetto, dare ad effetto, vollbringen. mettere in effetto, bewerkstelligen. avere effetto, gelingen: *it.* einigen Eindruck machen. in effetto, in der That, wirklich; gewiß, fürwahr. a tal effetto, zu dem Ende; *it.* Begebenheit, Wohlthat, der Ausgang einer Sache.

Effettóre, *subst. masc.* einer, der was wirket, ausrichtet, bewerkstelliget, vollbringet, Vollbringer.

Effettrice, *subst. foem.* von effettore, die macht, wirket, ausrichtet; Vollbringerinn.

Effettualménte, *adv.* s. effettivamente, wirklich, in der That.

Effettuáre, *verb. act.* bewerkstelligen, ins Werk setzen, thun, was man hat thun wollen, bewirken, ausrichten.

Effettuáto, *part.* bewerkstelliget, bewirket, ins Werk gesetzt, zu Stande gebracht, ausgerichtet.

*Effezióne, *subst. foem.* die Bewerkstelligung, das Verfertigen und Zuwegebringen eines Dinges; die Verfertigung, Art zu verfertigen.

Efficáce, *adj. com.* wirkend, nachdrücklich, kräftig; als ein Arzneymittel, als die Gnade Gottes; wirksam, kräftig, thätig.

Efficaceménte, *adv.* kräftig, kräftiglich, nachdrücklicherweise, mit Ernst.

Efficácia, *subst. foem.* Kraft, Wirkung, Nachdruck, Vermögen, Wirksamkeit.

Efficacissimaménte, *adv. sup.* sehr kräftig, sehr nachdrücklich, sehr wirksam.

Efficacissimo, *adj. sup.* sehr kräftig, sehr nachdrücklich, wirksam.

Efficiénte, *adj. com.* das etwas wirkt, das wirklich hervorbringet, in der Philosophie, causa efficiente.

Efficiénza, *subst. foem.* die natürliche Wirkung einer Sache.

Effigiaménto, *subst. masc.* die Abbildung, die Abzeichnung.

Effigiáre, *verb. act.* abbilden, abzeichnen.

Effigiáto, *part.* abgebildet, abgezeichnet.

Effigie, *subst. foem.* ein Bild, Abbildung, Contrefait, Bildniß.

Effimera, *subst. foem.* alltägliches Fieber.

Effimero, *adj.* was nur einen Tag dauert; wird nur vom Fieber verstanden. febbre effimera, Fieber, das nur einen Tag dauert; *it.* ein Thier das nur einen Tag lebet.

Efflússo, *subst. masc.* das Auslaufen, Ergießung, Ausfluß, Ausfließung. efflusso di sangue, Blutfluß, Blutsturz.

Efflorescénza, *subst. foem.* (in der Chimie) derjenige Zustand eines Körpers, da sich ein Staub auf denselben setzt. (in der Arzneykunst) röthlichte Blattern die über der Haut sich ansetzen.

Efflúvio, *subst. masc.* Ausdünstung der dünnesten Theile, Pratten.

Effondiménto, s. effusione, Ergießung, Ausgießung. effondimento di' sangue, Blutvergießung.

Efforeria, *subst. foem.* die Würde und Gericht bey den Lacedämoniern, an welches man von den Königen appelliren durfte.

Efformáto, *adj.* ungestaltet.

E'fforo, *subst. masc.* ein Oberrichter bey den Lacedämoniern.

Effusióne, *subst. foem.* das Vergießen, oder Ausgießen ꝛc. auch bey den Opfern der Alten. effusione di sangue, Blutvergiessung.

Effúso, *part.* von effondere, ausgegossen, ausgeschüttet.

Efimera, s. effimera.

Efod, *subst. masc.* des Oberpriesters Kleid, bey den Juden.

Egénte,

Digitized by Google

Egénte, *adj.* dürftig, arm.
Egestà, *subst. foem.* Armuth, Dürftigkeit.
Egestióne, *subst. foem.* Ausführung durch das Erbrechen oder Stuhlgang; *it.* der Stuhlgang, Durchfall.
Egidarmáto, *adj.* mit einem Panzer angethan; dieses wird vom Jupiter gesagt.
Egìde, *subst. foem.* des Jupiters oder der Pallas Schild; *it.* Götterpanzer.
Egira, *subst. foem.* die Zeit oder Jahrsrechnung der Mahometaner, von der Zeit her, als Mahomed von Mecca entlaufen ist, welche Zeitrechnung mit dem Jahre Christi 642 eintrifft.
Egitto, *subst. masc.* Aegypten.
Egiziaco, *adj.* ägyptisch; *it.* eine Art Salbe.
Egiziáno, *subst. & adj.* Aegypter, ägyptisch.
Egizio, *adj.* ägyptisch.
Egli, mit dem dunkeln e ausgesprochen, *pron.* er oder es. Dieses Vorwort ist eigentlich der *nominat. sing.* man findet ihn doch, wiewohl uneigentlich, von einigen *Autoribus* in den andern *casibus* von Personen und Sachen gebraucht.
Egli, wird auch im *plur.* gebraucht, wenn es im Deutschen es bedeutet, als: egli non sono molti anni passati, che &c es sind nicht viele Jahre vorbey, daß ꝛc.
Egli, wird mit stesso er selbst, *in sing.* eglino stessi, Sie selbst, *in plur* wie im Deutschen und andern Sprachen gebraucht.
E'gloga, *subst. foem.* ein Hirtenlied, Schäferlied.
Egraménte, *adj.* ungern, wird aber selten in Prosa gebraucht; besser malvolentieri.
Egregiaménte, *adv.* vortrefflich, herrlich, tapfer, ritterlich
Egrégio, *adj.* vortrefflich, herrlich, tapfer, ritterlich. uomo egregio, ein tapferer Mann.
Egritúdine, *subst. foem.* Krankheit, Unbäßlichkeit, Entkräftung.
Egro, *adj.* krank, unbaß, entkräftet.
Eguagliánte, s. uguagliante, vergleichend.
Eguagliánza, s. uguaglianza, Gleichheit, Aehnlichkeit.
Eguagliáre, s. uguagliare, gleichen, ähnlich seyn.
Eguagliatóre, s. uguagliatore, Vergleicher.
Eguále, s. uguale, gleich, ähnlich.
*Egualézza, s. ugualità, Gleichheit, Aehnlichkeit.
Egualire, *verb. act. ind.* auf *isco*, wird nur bey den Künstlern, anstatt uguagliare gebraucht.
Egualissimaménte, s. ugualissimamente, sehr gleich, sehr ähnlich.
Egualissimo, s. ugualissimo, überaus gleich, überaus ähnlich
Egualità, *subst. foem.* Gleichmachung, Gleichförmigkeit; *it.* Gleichheit, Aehnlichkeit; Vergleichung. egualità delli menti, Uebereinstimmung der Gemüther.
Egualménte, *adj.* gleich überein, eins wie das andere.
Eh, *interj* ey! he, wohlan! ey pfui! *it.* fragweise, nicht wahr? Hey? *it.* Hey, hör an; eh, lang, wie zwey ee ausgesprochen; so, so, immerhin.
Ehi, *interj.* Ach! ey! pfui.
Ei, anstatt egli, er, *plur.* sie.
*Eja, *interj.* nun, wohlan, auf! wird aber nur bey den alten Schriftstellern gefunden.
Ejaculatóre, *subst. masc.* wird von zwo Muskeln gesagt, die den Saamen ausspritzen.
Ejaculatório, *adj.* das zu solcher Ausspritzung dienet.
Ejaculazióne, *subst. foem.* Ausspritzung des Saamens.
Eime, *interj.* ach! ach ich!
El, anstatt egli, er, es; oft wird das Wort als eine Ausfüllungspartikel, Wohlklangs wegen, in der Rede eingeschaltet.
Elà! *interj.* hey da! hola!
Elaboràre, *verb. act.* ausarbeiten, wohlzurichten.
Elaboratézza, *subst. foem.* Ausarbeitung; Fleiß.
Elaboráto, *part.* von elaborare, ausgearbeitet, wohlzugerichtet, mit Fleiß gearbeitet.
Elafabósco, *subst. masc.* Bruchwurz, ein Kraut.
Elamì, der E Schlüssel in der Musik.
Elasticità, *subst. foem.* spannende oder ausdehnende Kraft; Schnellkraft oder Federkraft der Luft oder eines andern Körpers.
Elástico, *adj.* das da treibt und losschnellet, das eine ausdehnende Kraft besitzt, schmiegig, nachgebend, elastisch.
Elatério, *subst. masc.* Eels-, Kürbssaft, der in der Arzney gebraucht wird, Saft von wilden Gurken.
Eláto, *adj. poët.* stolz, hochmüthig, aufgeblasen, aufgehoben.
Elazióne, *subst. foem.* Stolz, Hochmuth.
Elce, *subst. foem. poët.* eine Steineiche, s. quercia.
Elcéto, *subst. masc.* Steineichenwald.
Elcina, *subst. foem.* s. elce.
Elciário, *subst. foem.* der das Schiff wider den Strom ziehet.
Elefánte, *subst. masc.* ein Elephant.
Elefantésco, *adj.* elephantisch.
Elefantéssa, *subst. foem.* Elephantinn.
Elefantino, *adj. dim.* der Schwanz vom Elephanten; *it.* eine Art von Aussatze; *it.* libri elefantini, waren die großen Bücher bey den Römern, in welche die Thaten großer Männer eingetragen wurden.

Elefanzia,

Digitized by Google

Elefanzía, Elefanziási, *subst. foem.* Aussatz, eine Art Krätze.

Elegánte, *adj. com.* schön; artig, zierlich, sonderlich im Reden und Schreiben.

Eleganteménte, *adv.* schön, zierlich, sonderlich im Reden und Schreiben.

Elegantissimaménte, *adv, sup.* sehr zierlich, überaus schön.

Elegánza, *subst. foem.* die Zierlichkeit, Schönheit, im Reden und Schreiben; *it.* Artigkeit in Geberden und Sitten.

Eléggere, *verb. act. perf.* elessi, *part.* eletto, erwählen, auslesen, auserkoren, erkiesen, ausjuchen.

Eleggíbile, *adj. com.* auslesslich, erkießlich.

Eleggiménto, *subst. masc.* das Erwählen, Auslesen, Ausjuchung.

Elegía, *subst. foem* ein Trauergedichte, verliebtes Gedichte.

Elegiaco, *adj.* was zur Elegie gehört, in der Poesie; *it. subst. masc.* ein Elegienschreiber.

*Elembicco, ſ lambicco, Distillierkolben.

Elementále, *adj.* elementisch.

Elementáre, *verb. act.* Anfangsgründe niederschreiben; *it.* etwas von Elementen zusammen bilden.

Elementare, Elementario, *adj. com.* elementarisch.

Elementáto, *adj.* was aus Elementen gemacht ist.

Eleménto, *subst. masc.* ein Element, ein Grundstoff, Urstof; der Ort, wo man sich gerne befindet; die Sache, daran man sein Vergnügen hat. esser un elemento oder il qu nto elemento, sehr nöthig seyn. *poet.* salso elemento, das Meer. elemento liquido, das Wasser; in der Chymie, Quecksilber.

Elémi, *subst. masc.* eine Art von Gummi, der aus Amerika kömmt, und zur Arzney gebraucht wird.

Elemósina, ſ. limosina, Allmosen.

Elemosinário, *subst. masc.* der Allmosen austheilet, giebt, ein Almosenpfleger; *it.* ein Wohlthäter.

Elemosinúzza, *subst. foem* kleines Allmosen.

Elénco, *subst. masc.* Register eines Buchs.

Elémo, *subst. masc.* Alantwurz

Elétta, *subst. foem.* ſ. elezione, Wahl.

Elétti, *plur. masc.* die Auserwählten.

Elettivaménte, *adv* wahlmäßig.

Elettissimo, *adj. sup.* sehr auserwählt, auserwählteſt.

Elettivo, *adj.* da man einen wählt. Principe elettivo, Wahlfürst, Churfürst. regno elettivo, Wahlreich. Elektiker.

Elétto, *part.* von eleggere, erwählt, auserlesen, erkiesen, auserkohren, ausgesucht; *it. subst* ein Auserwählter zum oder im ewigen Leben. *plur.* gli eletti, die Auserwählten.

Elettorále, *adj. com.* Churfürstlich; *it.* zur Wahl gehörig.

Elettoráto, *subst. masc.* Churfürstenthum.

Elettóre, *subst. masc.* Churfürst; *it.* ein Wähler, ein Erwähler.

Elettrice, *subst. foem.* von elettore, die Churfürstinn.

Elettricità, *subst. foem.* electrische Kraft, oder die neuentdeckte Kunst, aus den meisten Körpern Fenersunken zu ziehen.

Elétrico, *adj.* das eine an sich ziehende Kraft hat, electrisch; *it.* von Bernstein.

Elettrizzábile, *adj.* was sich electrisiren läßt.

Elettrizzáre, *verb. act.* electrisiren, die electrische Kraft mittheilen.

Elettrizzáto, *part.* electrisirt.

Elettrizzazióne, *subst. foem.* das Electrisiren, die Mittheilung der electrischen Kraft.

Elétro, *subst. masc.* Ambra, Bernstein, Vermischung von Gold und Silber, eine Art Metalle, aus Gold und Silber zusammengesetzt.

Elettuário, elettovario, *subst. masc.* Latwerge.

Elevaménto, *subst. masc.* ſ. alzamento, Erhebung.

Eleváre, *verb. act.* ſ. alzare, alevare, esaltare, erheben, in die Höhe heben.

Elevatézza, ſ. altezza, Erhabenheit, Hoheit.

Eleváto, *part.* von elevare, erhaben, in die Höhe gehoben.

Elevatóre, *subst. masc.* ſ. elevatorio.

Elevatório, *subst. masc.* (in der Anatomie) ein Aufheben der Muskeln, besonders in dem Auge; *it.* ein Aufheber, Hebezeugelein, womit die Wundärzte die niedergedruckte Hirnschale ꝛc. aufheben, und wieder in Ordnung bringen.

Elevazióne, *subst. foem.* Erhöhung, Erhebung, Aufrichtung, Aufführung einer Mauer oder eines Gebäudes; Erhebung der Hostie bey der Messe; die Höhe, der Stand oder die Lage eines Dinges in Ansehung der Höhe; elevazione del Polo, die Höhe des Pols oder Nordsterns; Erhebung zu Glück und Ehren; Beförderung; *it.* Hoheit des Gemüths; Vortrefflichkeit des Verstandes.

*Elezzionáre, ſ. eleggere, wählen, erwählen.

*Elezionário, *subst. masc.* der das Recht zu wählen hat, Wahlfürst.

*Elezionáto, *part. & adj.* erwählt.

Elezióne, *subst. foem.* die Wahl, Erwählung, das Wählen, Erwählen; Wahlrecht; *it.* Gnadenwahl.

Eliáca, *adj.* von Gestirnen, die bey ihrem Auf oder Untergehen sich hinter den Sonnenstralen verbergen. il levar eliaco, wenn ein Stern aus den Sonnenstralen

ſtralen hervorkommt, daß man ihn ſehen kann. il tramontar eliacó, wenn ein Stern ſich unter die Sonnenſtralen verbirgt, daß man ihn nicht mehr ſehen kann.

Eliásti, *ſubſt. maſc. plur.* Name der atheniensiſchen Richter, die ſich bey anbrechendem Tage unter freyen Himmel verſammleten.

Elica, *ſubſt. foem.* Art einer krummen Linie.

*Elice, ſ. elce, Steineiche.

E'lice, *ſubſt. foem.* großer Bär oder Wagen am Himmel.

Elicere, *verb. act.* herausziehen, herauslocken, herausbringen; wird nur in der dritten Perſon *ſing. praeſ. indi.* elice *poët.* gebraucht: er lockt heraus, er ziehet heraus, er bringt heraus.

Elicéto, *ſubſt. maſc.* ein Steineichenwald.

Elicito, *part.* von elicere, herausgezogen, eliptiſch, oval.

Elicriſo, *ſubſt. maſc.* Sonnen-Goldblume.

Elicóna, *ſubſt. foem.* der Muſenberg.

Elidere, *verb. act.* einen Buchſtaben von einem Worte auslaſſen.

Eligénte, *adj. com.* wählend, erwählend.

Eligibile, *adj. com.* wählbar, wahlfähig.

*Eliménto, ſ. elemento, Element.

Eliocéntrico, *adj.* heliocentriſch; der Punkt der Ekliptik, dahin man den Planeten rechnen würde, wenn unſer Auge in dem Mittelpunkt der Sonne ſtünde.

Eliocométa, *ſubſt. foem.* Sonnencomet.

Eliométro, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument um den Mittelpunkt der Sonne und beſonders der Sonne und des Mondes.

Elioscópo, *ſubſt. maſc.* Sonnenglas, oder Perſpectiv in die Sonne zu ſehen.

Elioſelino, *ſubſt. maſc.* eine Art Steine, die die Bildung der Sonne und des Mondes zuſammen vereiniget, in ſich enthält.

Elioträpia, *ſubſt. foem.* Sonnenblume; *it.* ein koſtbarer grüner Stein, mit rothen Tropfen beſprengt.

Eliſéo, eliſio, *adj.* campi eliſei oder eliſii, die eliſäiſchen Felder, das Paradies der Verſtorbenen bey den alten Heyden. Es wird auch *ſubſtantive* gebraucht, gli eliſii, die eliſäiſchen Felder.

Eliſióne, *ſubſt. foem.* Auswerfung, Auslaſſung eines Buchſtabens im Reden oder Schreiben.

E iſire, *ſubſt. maſc.* Elixir.

Eliſirite, *ſubſt. maſc.* Lebenselixir.

Eliſazióne, *ſubſt. foem.* das Einweichen, Kochen einer Arzney in Milch.

E iſſe, *ſubſt. foem.* (in der Wortfügung) eine erlaubte Auslaſſung eines oder mehrerer Wörter; (in der Meßkunſt) eine ablange Rundung, ungleicher Kegelſchnitt.

Elitrópia, *ſubſt. foem.* / Elitrópio, *ſubſt. maſc.* ſ. eliotropia, Sonnenblume.

Elittico, *adj.* ablangarund.

Ella, *pron. foem.* Sie, *ſing. it.* Alant, ein Kraut.

Ellanodici, *ſubſt. maſc. plur.* Name der Vorſteher bey den olympiſchen Spielen.

Elleborina, *ſubſt. foem.* unächte Nießwurzel.

Elléboro, *ſubſt. maſc.* Nießwurz, ein Kraut.

Ellénj, *ſubſt. maſc. plur.* die Juden, ſo unter griechiſcher Nation geboren waren und die griechiſche Sprache verſtunden; (von dieſen haben wir die Ueberſetzung der 70 Dollmetſcher.

Ellenismo, *ſubſt. maſc.* griechiſche Redensart.

Elleniſta, *ſubſt. maſc.* ſ. ellenj.

E'llera, ſ. edera, Epheu.

*Elli, *pronom. maſc.* 3 Perſ. im *ſing.* und *plur.* ſtatt egli, er, ſie.

Ellipſi, *ſubſt. foem.* in der Grammatik und Redekunſt eine Figur, dadurch man etwas, das ſich ohnedem unter der Rede verſteht, ausläßt.

Elliſſe, *ſubſt. foem.* in der Geometrie, ein ungleicher Kegelſchnitt; die Linie, welche die Fläche des ungleichen Kegelſchnitts umgiebt, der Umkreiß deſſelben.

*Ello, anſtatt egli, er.

Elmo, *ſubſt. maſc.* ein Helm; die Alten haben elmora im *plur.* gebraucht raſſettarſi nell' elmo, ſich hurtig anſchicken.

Elmétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Helm.

Elocuzióne, *ſubſt. foem.* Schreibart, Setzung der Redensarten, ſchickliche Wortfügung; die Ausſprache, Ausrede.

Elogiétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Lobſpruch.

Elógio, *ſubſt. maſc.* ein Lobſpruch; ein Lob, Lobrede.

*Elongazióne, ſ. allontanamento, Entfernung.

Eloquénte, *adj. com.* beredt, wohlredend, beredtſam; wohlgeſetzt, was Wohlredenheit hat.

Eloquenteménte, *adv.* wohlberedter Weiſe, mit großer Beredſamkeit.

Eloquénza, *ſubſt. foem.* die Wohlredenheit, Beredſamkeit.

*Elóquio, *ſubſt. maſc.* Rede, Sprache, Ausrede.

Elſa, *ſubſt. foem.* / Elſo, *ſubſt. maſc.* die Stange an einem Degengefäße, das Degengefäß ſelbſt.

Elſine, *ſubſt. foem.* Glaskraut.

Elucidário, *adj.* was erläutert, erklärt.

Elucubrato, *adj.* bey nächtlichem Wachen ausgearbeitet; *it.* was mit dem größten Fleiße ausgearbeitet iſt.

Elucubrazióne, *ſubſt. foem.* Nachtarbeit; *it.* ein Werk, das bey nächtlichem Wachen ausgearbeitet worden; *it.* etwas,

so mit dem größten Fleiße verfertiget worden.

Elúdere, *verb. act. perf.* eluſi, *part.* eluſo, zunichte machen, kraftlos machen; machen daß nichts draus wird; ablehnen von ſich, entgehen.

Elúſo, *part.* zunichte gemacht, kraftlos gemacht.

Eluſório, *adj.* betrüglich, ſcheinbar; auf den Schein gemacht; falſch, erdichtet; eitel, nichtig, unnütz, fruchtlos.

Elvézia, *ſubſt. foem* die Schweitz.

Emaciare, *verb. neutr.* mager werden oder machen; entkräften.

Emaciato, *part.* mager geworden, matt geworden, entkräftet.

Emaciazióne, *ſubſt. foem.* Magerheit, Entkräftung

Emaculato, *adj.* unbefleckt.

Emanare, *verb. neutr.* herkommen, herrühren, seinen Urſprung von etwas haben; abfließen, ausfließen; *it.* bekannt machen, als Befehle, Verordnungen von hoher Macht; u. d. gl.

Emanato, *part.* ergangen, erlaſſen, ausgelaſſen.

Emanazióne, *ſubſt. foem.* Herausfließung; *it.* eine Sache, ſo aus einer höhern oder obern Urſache fließt.

Emancepáre, / Emancipáre, } *verb. act.* einen Pupillen, oder ein zur Münderjährigkeit gelangtes Kind frey von Vormündern ſprechen, und ihm ſeine Güter ſelbſt anvertrauen, mündig erklären

Emancipárſi, *verb. rec.* ſich zu vieler Freyheit in etwas bedienen, ſich zu viel einbilden, zu verwegen ſeyn; ſich zu viel unterfangen, ſich zu viel herausnehmen.

Emancipato, *part.* von emancipare, mündig erklären.

Emancipazióne, *ſubſt. foem.* Freyheit mit dem Seinen umzugehen ohne Vormund; *it.* die Losſprechung eines Kindes oder mündigen Sohns von der väterlichen Gewalt, daß er für ſich behält, was er erwirbt

Emanta, *ſubſt. foem.* Blutſtein.

Emblema, *ſubſt. foem.* ein Sinnbild.

Emblemático, *adj.* fürbildlich.

Emboli, *ſubſt. maſc. plur.* eine Art Marunken.

Embolismo, *ſubſt. maſc.* das Einſchieben eines Monats bey den Griechen in ihren Kalender, da ſie ſich noch nach dem Mondenjahre richteten, oder ein Jahr von dreyzehen Monden.

Embrice, *ſubſt. maſc.* Hohlziegel, Forſtziegel, Dachziegel; *it.* Dachrinne; ſcoprire un embrice, ein Geheimnis entdecken. non la guardare in un filar d'embrici, die Sache nicht ſo genau nehmen.

Embriciáre, *verb. act.* mit Ziegeln bedecken.

Embriciáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit dem Dachziegel.

Embrióne, *ſubſt. maſc.* ein Kind in Mutterleibe; *it.* eine noch unvollkommene Pflanzenfrucht.

Embrócca, embroccazióne, *ſubſt. foem.* ein Waſſer, kranke Glieder damit zu waſchen; *it.* die Anfeuchtung der kranken Theile des Leibes mit dem medicinaliſchen Waſſer.

Embroccáre, *verb. act.* kranke Glieder mit medicinaliſchen Waſſern anfeuchten, waſchen.

Eménda, ſ. ammenda, Beſſerung, Verbeſſerung; *it.* Geldbuße, Geldſtrafe.

Emendábile, *adj.* was zu verbeſſern iſt, verbeſſerlich.

Emendaménto, ſ. emendazione, Beſſerung, Verbeſſerung.

Emendare, *verb. act.* beſſern, verbeſſern; *it.* den Schaden erſetzen, gut thun.

Emendarſi, *verb. act.* ſich beſſern.

Emendaraménte, *adv.* verbeſſerterweiſe.

Emendativo, *adj.* verbeſſerlich, der Verbeſſerung fähig.

Emendáto, *part.* verbeſſert, gebeſſert.

Emendatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verbeſſerer.

Emendazióne, *ſubſt. foem.* Beſſerung, Verbeſſerung; das Corrigiren

Emendévole, ſ. emendabile, der Verbeſſerung fähig.

*Eméndo, *ſubſt. maſc.* ſ. ammenda, der Erſatz.

Emergénte, *ſubſt. maſc.* Vorfall, Zufall.

Emergénte, *adj. com.* dasjenige, ſo herauskommt, daraus erwachſet, daraus fließt; woraus entſtehend, fließend, erwachſend. danno emergente, der aus der Verhaltung einer Sache erwachſene Schade.

Emergenza, *ſubſt. foem.* Vorfall, Zufall.

Emérgere, *verb. neutr. perf.* emerſi, *part.* emerſo, empor kommen, heraus, hervorkommen, daraus fließen; entrinnen, ſich emporſchwingen.

Emérito, *adj.* ein ausgedienter Mann, der ſich zur Ruhe begeben, und keine Dienſte mehr zu thun vermögend iſt.

Emerſióne, *ſubſt. foem.* wenn ſich der Mond oder ein Stern wieder ſehen läßt, da er vorhero verfinſtert geweſen.

Emético, *adj.* das zum Vomiren eingegeben wird, davon man ſich erbrechen muß, Brechmittel.

Emicránia, / Emigránia, } *ſubſt. foem.* Kopfweh an einer Seite, einſeitiger Kopfſchmerz, franz. *migraine* genannt.

Eminénte, *adj. com.* hoch, erhaben; vortreflich, ſonderbar. pericolo eminente, augenſcheinliche Gefahr. dignità eminente, hohe Würde.

Eminentemente, *adv.* vorzüglicherweiſe, worinnen

worinnen man etwas übertrifft, vortrefflicherweise.

Eminentissimaménte, *adv.* in sehr hohen Grade, sehr erhaben.

Eminentissimo, *adj. sup.* sehr erhaben, sehr hervorragend; *it.* ein Titel, den man den Kardinälen und dem Großmeister von Maltha giebt: Hochwürdigster.

Eminénza, *subst. foem.* Erhabenheit, Höhe; *it.* Eminenz, Titel der Kardinäle; sonst eine Anhöhe, ein Berg oder Hügel, der Vorzug, da man etwas in hohem Grade vor andern besitzt, das Erhabene in der Bildhauer- und Schnitzarbeit.

Emiólia, *subst. foem.* Art arithmetischer Proportion von einmal und halb so viel.

Emionite, *subst. foem.* Hirschzunge, ein Kraut.

Emiplessia, *subst. foem.* Gicht, die nur den halben Körper angreift.

Emisférico, *adj.* halbkugelförmig.

Emisfério, *subst. masc.* eine halbe Kugel, oder ein halbkugelförmiger Körper.

Emisféro, Emispéro, Emispério, } *subst. masc.* die halbe Erdkugel oder ein halbkugelförmiger Körper.

Emissário, *subst. masc.* ein Kundschafter, der Nachricht einholen muß, ein Spion; *it.* ein Springhengst, Schellhengst. emissario de' laghi, der Ständer im Teiche.

Emissióne, *subst. foem.* das Vonsichgeben, die Auslassung, z. E. der Strahlen. l'emissione de'voti, die würkliche Ablegung der Klostergelübde, oder der Profession; *it.* die Ablassung des Bluts; die Abzapfung des Wassers bey einem Wassersüchtigen.

Emistichio, *subst. masc.* Hälfte eines Verses, eine halbe Reimzeile.

Emitritéo, *subst. masc.* das Fieber, so gegen den dritten Tag sich wieder spüren läßt.

Emmi, anstatt mi è es ist mir. emmi stato detto, es ist mir gesagt worden.

Emolliénte, *adj. com.* erweichend.

Emoluménto, *subst. masc.* der Nutzen von einem Amte, das Auskommen davon.

Emorragía, *subst. foem.* Blutsturz, Blutfluß, Nasenbluten.

Emorraidále, Emorroidále, } *adj.* was zur güldenen Ader gehöret.

Emorróide, *subst. com.* die güldene Ader, die Hemorrhoiden.

Emorroissa, *subst. foem.* ein Weibsbild das den Blutfluß hat.

Emorróo, *subst. masc.* eine africanische Schlange, deren Biß tödtliche Blutstürzung verursacht.

Emoziône, *subst. foem.* außerordentliche Bewegung und Veränderung im Leibe und Gemüthe; *it.* Anfang zu einer Empörung.

Empetriggine, *subst. foem.* der böse Grind.

Empiaménte, *adv.* gottloserweise.

Empiastráre, *verb. act.* ein Pflaster ausstreichen; *it.* solches auflegen; mit etwas klebrichtem beschmieren.

Empiastráto, *part.* bepflastert; mit etwas klebrichten beschmiert.

Empiástro, *subst. masc.* ein Pflaster, ein Stück Leinwand oder Leder, worauf man ein Pflaster streicht.

Empiénte, *adj. com.* auffüllend, anfüllend, ausfüllend; *it.* erfüllend, in Erfüllung bringend.

Empiére, empíre, *verb. act. perf.* empiei, *part.* empiuto, füllen, anfüllen, ausfüllen; *it.* erfüllen, in Erfüllung bringen; *it.* über und über bestreuen. † empirsi i calzoni, für Angst in die Hosen machen. *prov.* non l'a empierebbe l'Arno colla piena, so pflegt man von einem unersättlichen Menschen zu sagen.

Empietà, *subst. foem.* Gottlosigkeit, gottloses Wesen, Grausamkeit; Ruchlosigkeit.

Empiézza, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Ruchlosigkeit; Grausamkeit; von empio; *it.* die Erfüllung, von empiere.

Empiménto, *subst. masc.* das Anfüllen, Anfüllung, Füllung, Erfüllung. l'empimento de' contágli, Ausführung der Rathschläge.

E'mpio, *adj. & subst. masc.* gottloß, ruchloß; grausam; *it.* ein gottloser Bube.

Empire, *verb. act. ind.* auf *isco*, anfüllen, auffüllen, erfüllen, s. empiere.

Empíreo, *adj. & subst.* himmlisch; *it.* der oberste oder höchste Himmel. cielo empíreo, der Feuerhimmel.

Empireumático, *adj.* der brandige Geruch oder Geschmack, der den Materien bleibt, die durch Feuer zugerichtet werden.

Empírico, *subst. masc.* ein Quacksalber; ein Arzt, der sich auf die Erfahrung beruft; *it.* ein Marktschreyer.

*Empírio, s. empíreo, himmlisch.

Empissimo, *adj. sup.* sehr gottlos, ruchlos.

Empitiggine, *subst. foem.* Schuppen, Grinde auf dem Kopfe.

Empito, *part.* von empire, gefüllt, angefüllt.

E'mpito, *subst. masc.* ein ungestümer Anlauf, Heftigkeit.

Empituosaménte, *adv.* ungestümerweise; s. impetuosamente.

Empitúra, s. empimento, Ausfüllung, Ausstafirung, Ausmachung eines Kleides.

Empiúto, *part.* von empiere, aufgefüllt, angefüllt, ausgefüllt; *it.* erfüllt, in Erfüllung gebracht.

Emplasticaménte, *adv.* nach Art eines Pflasters.

Emplástico, *adj.* pflasterartig, von Pflaster.

Empório, *subst. masc.* ein Handelsplatz, Handelsstadt, öffentlicher Markt.

Emugnere,

Digitized by Google

Emúgnere, ſ. emungere, ſmungere.
Emulánte, *adj. com.* eifernd, nacheifernd; wetteifernd, nachahmend.
Emuláre, *verb. act.* eifern, nacheifern, es einem in etwas gleichthun, nachahmen.
Emulátore, *ſubſt. maſc.* ein Nacheiferer, Wetteiferer, einem in Tugenden und andern Gaben gleich zu ſeyn.
Emulatrice, *ſubſt. foem.* Nacheiferinn, Wetteiferinn, Nachahmerinn.
Emulazióne, *ſubſt. foem.* Nacheiferung, Beſtrebung, Wetteiferung, Nachahmung.
E'mulo, *ſubſt. maſc.* ein Nacheiferer, ein Wetteiferer; Mitwerber.
Emúlgere, ſ. emungere, ſmungere.
Emulſióne, *ſubſt. foem.* ein Kühltränkchen; ausgepreßte Milch in der Medicin, als Mandelmilch, u. d. gl.
Emúngere, emugnere, *verb. act. perf.* emunſi, *part.* emunto, ausmelken, ausſchnaupen. † ausſchneutzen, die Naſe pntzen, die Naſe wiſchen; *met.* einen ausſaugen, um das Seinige bringen.
Emúnto, *part.* ausgemelkt; ausgeſchnaupt, ausgeſchneutzet; ausgeſauget, um das Seinige gebracht.
En, wird nur bey den Dichtern für in gebraucht.
Encénia, *ſubſt. foem.* Jahrgedächtnis von der Einweihung des jüdiſchen Tempels.
*Enchimóſi, *ſubſt. foem.* Austretung des Bluts zwiſchen die Haut; das Unterlaufen mit Blut.
Enchiridio, *ſubſt. maſc.* ein kleines Handbuch, ein Manuale.
Enciclico, *adj.* geiſtlicher Hirtenbrief.
Enciclopedia, *ſubſt. foem.* der Umfang oder Inbegriff aller nur möglichen Künſte und ſämmtlicher Wiſſenſchaften.
Enciclopédico, *adj.* zum Inbegriff aller nur möglichen Künſte und Wiſſenſchaften gehörig.
Enclitico, *adj.* ſ. inclinativo.
Encomiáre, *verb. act.* loben, preiſen.
Encomiáſte, *ſubſt. maſc.* ein Lobredner.
Encomiáſtico, *adj.* preißlich, löblich.
Encomiáto, *part.* geprieſen, gelobt.
Encomiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Lobredner.
Encómio, Lob, Lobrede, Lobſpruch.
*Ende, ſ. quindi, daher.
Endecagóno, *ſubſt. maſc.* zwölfeckigt.
Endecaſillabo, *adj.* ein Vers von eilf Sylben.
E'ndica, *ſubſt. foem.* der Waareneinkauf; incetta, iſt das kaufmänniſche Wort.
E'ndice, *ſubſt. maſc.* ein Merkzeichen, Kennzeichen; *it.* ein Neſtey.
E'ndico, *ſubſt. maſc.* Judig, eine blaue Farbe; beſſer indaco.
Endicúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Waareneinkauf; ſ. endica.
Endívia, *ſubſt. foem.* Edivien, ein Kraut.
E'neo, *adj.* ehern, von Erzt.
Energía, *ſubſt. foem.* der Nachdruck in Worten, die Kraft einer Rede, eines Spruchs.
Energicaménte, *adv.* nachdrücklicherweiſe, kräftigerweiſe.
Enérgico, *adj.* nachdrücklich, kräftig.
Energúmeno, *ſubſt. maſc.* Beſeſſener, vom Teufel beſeſſen.
*Enerváre, ſ. ſnervare, entkräften
Enerváto, ſ. ſnervato, entkräftet.
Enervazióne, *ſubſt. foem.* ſ. ſnervamento Entkräftung.
E'nfaſi, emfaſi, *ſubſt. foem.* der Nachdruck in einem Worte, oder Redensart.
Enfaticaménte, *adv.* nachdrücklicherweiſe.
Enfático, *adj.* nachdrücklich, kräftig.
Enfiagióne, ſ. enfiatura, Geſchwulſt.
Enfiaménto, *ſubſt. maſc.* Geſchwulſt, das Schwellen; *it.* Aufſchwellung, Aufblähung; *met.* Stolz.
Enfiáre, *verb. act.* aufſchwellen, aufbleben; aufblaſen, geſchwollen machen; aufblähen; *neutr.* geſchwellen; *met.* ſtolz machen; eitel und hoffärtig machen; hochtrabend einrichten, als eine Rede unnöthig groß machen, mit leeren Sachen anfüllen; auch überhaupt größer machen, vergrößern, vermehren.
Enfiárſi, *verb. rec.* aufſchwellen; ſich erheben; zunehmen; *it.* ſich brüſten; *it.* ſ. enfiato, *part.*
Enfiatéllo, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Geſchwulſt; *it.* ein Blätterchen.
Enfiatíccio, *adj.* was ein wenig geſchwollen iſt.
Enfiativo, *adj.* Geſchwulſt verurſachend.
Enfiáto, *part.* aufgeblaſen; geſchwollen, aufgeblähet; *met.* hoffärtig, ſtolz gemacht, geworden; *it.* aufgebracht, erbittert.
Enfiáto, *ſubſt. maſc.* Geſchwulſt, Aufſchwellung; *met.* Stolz, Hochmuth.
Enfiatúra, *ſubſt. foem.* Geſchwulſt, Aufſchwellung, Schwülſtigkeit im Schreiben.
Enfiatuzzíno, *adj. dim.* ein wenig aufſchwellend.
Enfiatúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* von enfiato, kleine Geſchwulſt.
Enfiazióne, ſ. enfiatura. enfiazione dell' acque, Aufſchwellung der Waſſer.
E'nfio, *adj.* aufgeblaſen, hochmüthig, hochtrabend.
*Enfióre, *ſubſt. maſc.* ſ. enfiatura.
Enfiteúſi, *ſubſt. foem.* die Ueberlaſſung eines Guts auf ewig oder lange Jahre, davon Zinß und Steuern zu geben, und es zu beſſern, Erblehn, Erbpacht, Erbzinß.
Enfiteuticário, *ſubſt. maſc.* ein Erblehnspachter, ein Erbguthpachter.

Digitized by Google

Enfiteútico, *adj.* zum Lehnguth, zum Erbgut gehörig, emphyteutisch.

Enigma, enimma, *subst. masc.* ein Räthsel, eine dunkele Sache, etwas, das schwer zu verstehen ist.

Enigmaticaménte, *adv.* räthselhaft, auf Räthselart.

Enimmático, *adj.* räthselhaft, dunkel, unverständlich.

Enne, der Buchstabe N.

Enne, anstatt ne è, es giebt deren.

*Enno, en, statt sono, dritte Person *ind. præs.* es sind.

E'nnico, *adj.* heidnisch; *subst. masc.* Heide.

Enórme, *adj.* ungemein, gar zu groß, ungeheuer groß, übermäßig.

Enormeménte, *adv.* gar zu sehr, unverantwortlicherweise, über die Gebühr.

Enormissimaménte, *adv. sup.* aufs abscheulichste.

Enormissimo, *adj. sup.* sehr übermäßig, ganz ungeheuer.

Enormità, enormézza, *subst. foem.* Abscheulichkeit, ungeheure Bosheit.

Enrino, errino, *subst. masc.* eine Arzney die zum Nießen bringt, Nießtabak.

E'nte, *subst. masc.* das Wesen, ein Ding das wesentlich ist.

Entiméma, *subst. masc.* ein Beweis von zween Sätzen, da ein ordentlicher Schluß sonst drey hat, da man einen um der Kürze willen im Sinne behält.

Entimemático, *adj.* entimematisch, zum Beweis von zween Sätzen, da ein ordentlicher Schluß sonst drey hat, wo man einen um der Kürze willen im Sinne behält, gehörig.

Entità, *subst. foem.* Wesentlichkeit, Daseyn, Wirklichkeit.

Entómata, *s. foem.* entomati, *masc. plur.* allerhand Geschmeiß und Ungeziefer, sowohl auf Erden als in der Luft.

Entómo, *subst. masc.* Ungeziefer.

Entrágno, *subst. masc.* das Eingeweide; *met.* das Innerste der Seelen.

Entrámbi, Entrámbo, *adj.* alle beyde.

Entraménto, *subst. masc.* s. entrata. der Eingang, das Hineingehen.

Entránte, *adj. com.* eingehend, durchdringend, der hineingeht, hereinkommt, antritt; sich in etwas einläßt ꝛc. *it.* persona entrante, eine zuthätige Person, einer der sich einzuschmeicheln weiß; sich überall den Eintritt verschafft. all' entrante del mese, man sagt auch, all' entrare del mese, beym Anfange des Monats. mese entrante oder futuro entrante, angehender Monat. ragioni entranti, überzeugende Gründe.

Entrare, *verb. act.* hineingehen, hereinkommen; zu etwas schreiten, anfangen etwas zu thun; in etwas gerathen, hineinkommen; sich in etwas einlassen; von etwas zu reden anfangen, auf etwas kommen; antreten, als ein Amt, ein gewisses Jahr seines Alters; zu etwas gelangen, es erhalten oder bekommen. entrare in un convento, sich in einen Mönchsorden begeben. entrare in danari, zu Gelde kommen. entrare in disputa, zu zanken anfangen. entrare in un medesimo sentimento, einerley Meynung mit einem hegen. entrare nel partito d'uno, sich mit einem einlassen. entrare in discorso, ein Gespräch anfangen. entrare in collera, zornig werden. non mi entra, das begreife ich nicht, es will mir nicht in den Kopf; *it.* das gefällt mir nicht. entrar malevadore, Bürge werden. chi entra malevadore, esce pagatore, den Bürgen muß man würgen; *it.* entrar in trattato, einen Contract eingehen. entrar in ballo, zu tanzen anfangen, den Ball öffnen, einen Anfang machen; *met.* Hand zu Werke legen. entrare innanzi a uno, einem vorkommen. entrare nell' un vie uno, ins Reden kommen, und nicht aufhören können. entrare in visibilio, unbegreifliche Dinge herschwatzen, sich in Dinge mengen, die man niemals weder gesehen noch gehöret hat. entrare in Santo, sagt man von einer Wöchnerinn, wenn sie das erstemal nach ihrem Wochenbette in die Kirche gehet. entrare in sacris, den ersten geistlichen Orden antreten. entrare in possessione, oder tenuta, Besitz nehmen. entrar ne' fatti d'altri, sich in fremde Händel mengen. il verro entra alla troja, der Heber bespringt die Sau. entrar in un auguroso pensiero, auf einen traurigen Einfall gerathen.

Entráta, *subst. foem.* der Eingang oder Weg, wo man hineingeht; ein Thor; die Einfahrt in einen Fluß oder Hafen; das Hineingehen, der Zutritt zu einem gröſsern oder andern; der Einzug eines großen Herrn; der Eintritt in die Welt; auch sonst der Anfang, den man mit etwas macht; der Einstand bey einem Amte; im *plur.* Rentenemkünfte; *it.* Anfang einer Symphonie oder anderer musikalischen Stücken.

Entráto, *part.* eingegangen, eingelassen; eingerathen, eingeschritten.

Entratúccia, *subst. foem. dim.* schlechter Eingang. *it.* geringe Einkunft.

Entratóre, *subst. masc.* einer, der hineingehet, herein kömmt, hereintritt.

Entratrice, *subst. foem.* von entratore, die hereingeht, hereinkömmt, hereintritt.

Entratúra, s. entrata, Eingang, Eintritt; Geld, so man für den Eingang bezahlt. avere entrata con uno, bey einem Eintritt haben.

Digitized by Google

Entro, *adv.* darinnen, drinnen, hinein; oft ist es auch ein Erfüllungswort, das einen gewissen Nachdruck giebt; *it. præp.* mit *Dat.* inwendig, in: mit dem *Accus.* hinein, drinnen; zuweilen getheilt. per lo corpo entro, in den Leib hinein. d'entro wird gebraucht als ein *adj.* inwendig, drinne befindlich; *it.* s. dentro.

Entroméſſo, *adj.* s. intromeſſo.

Entrométtere, s. intromettere.

Entromeſſióne, s. intromeſſione.

Entuſiásmo, *ſubſt. maſc.* prophetiſche, oder poetiſche Entzückung, Begeiſterung, Eingebung.

Entuſiáſte, *ſubſt. maſc.* ein Menſch, der eine außerordentliche Eingebung des Geiſtes vorgiebt, ein Schwärmer, ein Enthuſiaſt.

Entuſiaſtico, *adj.* ſchwärmeriſch, enthuſiaſtiſch

Enudáre, s. ſnudare.

Enula, *ſubſt. foem.* s. elenio, Alantwurz.

Enumeraménto, *ſubſt. maſc.* Hererzählung.

Enumeráre, *verb. act.* hererzählen, s. noverare, numerare.

Enumeráto, *part.* hergezählt, s. numerato, noverato.

Enumeraziône, *ſubſt. foem.* Hererzählung. s. contamento.

Enunziaménto, *ſubſt. maſc.* s enonziazione.

Enunziáre, *verb. act.* erklären, deutlich darlegen, vorbringen; ausdrücken, anführen, ausſprechen, durch Worte ſeine Gedanken von ſich geben

Enunziativo, *adj.* der von einer Sache Meldung thut.

Enunziaziône, *ſubſt. foem.* Vortrag, Satz, Ausdruck, Art eine Sache vorzubringen, dieſelbe gut auszudrücken, von ſich zu geben.

*Eo, anſtatt io, ich

Eóo, *adj.* morgenländiſch, *poët.*

Eolipíla, *ſubſt. foem.* Luftkugel, Windkugel.

E'olo, *ſubſt. maſc.* der Gott der Winde.

*E'pa, *ſubſt. foem.* der Bauch, Wanſt.

Epáccia, *ſubſt. foem.* dicker Wanſt.

E'pate, *ſubſt. maſc.* die Leber.

Epatica, *ſubſt. foem.* Leberkraut.

Epático, *adj.* was zur Leber gehört.

Epatite, *ſubſt. foem.* Leberſtein.

Epátta, *ſubſt. foem.* der Unterſchied eines gemeinen Mondenjahrs von 354 Tagen, mit dem Sonnenjahre von 365 Tagen, durch welchen Unterſchied der neue Mond alle Jahr 11 Tage zurück geht.

Epicédio, *ſubſt. maſc.* ein Trauergedicht.

Epicéno, *adj.* zu beyderley Geſchlechte gehörig, als il Conſorte, der Gemahl, la conſorte, die Gemahlinn. il lepre, der Haſe la lepre, die Häsin.

Epicheja, *ſubſt. foem.* Milderung und günſtige Auslegung der Rechtsſtrenge.

Epicíclo, *ſubſt. maſc.* in der Aſtronomie, ein Nebenzirkel, der die Planeten in Bewegung beſchreibt, und ſie in ſeinem Umkreis bewegt

E'pico, *adj.* epiſch, zum Heldengedichte gehörig. poema epico, Heldengedicht

Epidemía, *ſubſt. foem.* eine anſteckende Seuche.

Epidémico, *adj.* anſteckend, anfallend, als eine Krankheit, Laſter, u. d. gl. epidemiſch.

Epidérmide, *ſubſt. foem.* das äußerſte dünne Häutchen auf der Haut.

Epifanía, *ſubſt. foem.* das Feſt der Erſcheinung Chriſti, das Feſt der heiligen drey Könige

Epifonéma, *ſubſt. maſc.* der Anhang einer Erzählung, darinnen man den Nutzen und die Lehre zeigt, ein Denkſpruch.

Epifonematicaménte, *adv.* nach Art eines Denkſpruchs.

Epígrafe, *ſubſt. foem.* eine Ueberſchrift, die man auf die Gebäude, oder ein Buch aufſetzt.

Epigrammatário, Epigrammatiſta, *ſubſt. maſc.* einer der ſinnreiche Ueberſchriften dichtet, ein Sinndichter.

Epigramméttо, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Sinngedicht

Epigrámma, *ſubſt. maſc.* eine poetiſche Ueberſchrift oder ſinnreiches kurzes Gedicht über etwas, Sinngedicht.

*Epiléníia, s. epiléſſia, fallende Sucht.

Epiléttico, epilético, *adj.* der die fallende Sucht hat.

Epilogaménto, s. epilogo, Schlußrede, Nachrede.

Epilogáre, *verb. act.* die Schlußrede machen; beym Schluße kurz wiederholen.

Epilogáto, *part.* in die Schlußrede gebracht.

Epilogatúra, Epilogaziône, *ſubſt. foem.* eine kurze Wiederholung des Geſagten beym Schluſſe.

Epilogo, *ſubſt. maſc.* die Schlußrede, Nachrede; der letzte Theil einer Rede oder eines Buchs; *it.* ein kurzer Begriff.

*Epimone, *ſubſt. foem.* eine Figur in der Redekunſt, die in einer nachdrücklichen Wiederholung eines Wortes in der Rede beſtehet

Epinicio, *ſubſt. maſc.* ein Siegeslied.

Epiſcopále, *adj.* biſchöfflich.

oEpiſcopáto, *ſubſt. maſc.* Bißthum, s. vescovado.

oEpiſcopo, s. veſcovo,

Epiſódico, *adj.* was zwiſchen einem Gedichte als ein Nebenwerk eingeſchoben iſt.

Epiſódio, *ſubſt. maſc.* ein Nebenſtück oder Gedichte, das zwiſchen dem Hauptwerke zur Beluſtigung eingeſchoben wird.

Epiſtilio, *ſubſt. maſc.* s. architrave, Oberbalke.

Digitized by Google

Epistola, *subst. foem.* ein Brief, eine Epistel die in einer Kirche gesungen oder erkläret wird.

Epistoláre, *adj. com.* was zu Briefen und Episteln gehört. stile epistolare, die Art, Briefe zu schreiben, Briefstyl.

Epistolário, *subst. masc.* Briefbuch.

Epistólico, *adj.* s. epistolare.

Epistolétta, *subst. foem.* kleiner Brief.

Epitaffio, Epitáfio, *subst. masc.* eine Grabschrift.

Epitalámico, *adj.* zum Hochzeitgedichte gehörig.

Epitalámio, *subst. masc.* ein Hochzeitgedichte, Verse auf eine Hochzeit gemacht.

Epíteto, ein *Adjectivum* in der Grammatik, ein Beywort; ein Zuname, den man einer Sache beylegt.

Epítimo, *subst. masc.* Filzkraut, Tymseide.

Epitomáre, *verb. act.* ins Kurze bringen, aus dem Weitläuftigen zusammenziehen, einen Auszug machen.

Epitomáto, *part.* im Inhalt gebracht, ins Kurze gebracht.

Epitomatóre, *subst. masc.* der das Weitläuftige ins Kurze bringt.

Epitome, *subst. masc.* ein kurzer Begriff oder Inhalt eines Dinges, ein Auszug aus etwas Weitläuftigern.

Epíttima, s. pittima.

Epittimáre, *verb. act.* herzstärkende Pflaster auflegen.

Epittimazióne, *subst. foem.* die Auflegung eines herzstärkenden Pflasters.

E'poca, *subst. foem.* eine gewisse Zahl, wovon man eine Jahrrechnung anfängt, als wie von Christi Geburt an.

Epopéja, *subst. foem.* Heldengedicht.

Epúlide, *subst. masc.* wildes Fleisch oder Geschulst am Zahnfleische.

Epulonáccio, *subst. masc. pej.* ein außerordentlich großer Prasser.

Epulóne, *subst. masc.* einer der außerordentlich stark ist; ein Vielfraß; ein Prasser, großer Schwelger.

Epulonésco, *adj.* gefräßig, schwelgerisch, leckerhaft.

Equábile, *adj. com.* gleich.

Equabilità, *subst. foem.* Gleichförmigkeit.

Equabilménte, *adv.* gleichformigerweise, gleicherweise.

Equale, s uguale.

Equalità, s. egualità, Gleichheit.

Equanimità, *subst. foem.* Gelassenheit, Mäßigung des Gemüths, Sanftmuth.

Equanimo, *adj.* gelassen, gleichmüthig, gleichgültigen Gemüths.

Equato, *adj.* s. uguagliato, verglichen, gleich gemacht.

Equatóre, *subst. masc.* der große Kreis in der Erdbeschreibung, der die Welt in zween gleiche Theile abtheilt; die Linie, der Aequator.

Equazióne, *subst. foem.* in der Sternkunde, die Gleichmachung des ungleichen Gestirnelaufs; *it.* in der Geometrie, die Vorfindung zwoer Zahlen von gleicher Größe.

Equéstre, *adj. com.* ritterlich, adlich, vom Ritterstande. ordine equestre, Ritterorden.

Equiángolo, *adj.* gleicheckigt.

Equicrúre, *subst masc.* ein Triangel, der zwo gleiche Ecken hat; *it.* das zween gleiche Schenkel hat; *it.* gleichschenklicht.

Equidistánte, *adj. com.* gleich weit abgelegen.

Equidistanteménte, *adv. com.* auf gleich weit von einanderstehende Weise.

Equidistánza, *subst. foem.* gleiche Weite von einander, gleicher Abstand.

Equilátero, *adj.* gleichseitig.

Equilibráre, *verb. act.* das gleiche Gewicht haben.

Equilibráto, *part.* ins Gleichgewicht gebracht.

Equilibrazióne, *subst. foem.* Gleichgewicht, das Gleichwiegen.

Equilibrio, *subst. masc* das Gleichgewicht, Gleichheit an Würde, Macht ꝛc

Equimoltipice, *adj. com.* wird von Zahlen gesagt, so gleich vielmal die Zahlen, daraus sie bestehen, in sich halten, als 12 und 6, da 12 dreymal 4, und 6 dreymal 2 in sich hält.

Equíno, *adj.* s. cavallino.

Equinoziále, *subst. masc.* die Aequinoctiallinie, der Aequator.

Equinoziale, *adj.* gleichtägig.

Equnózio, *subst. masc.* die Zeit, da Tag und Nacht gleichviele Stunden haben.

Equipaggio, *subst. masc.* das ganze Reisegeräthe, Ausrüstung, Bagage, Zugehör, das Gefolge von Leuten und Pferden; die völlige Montirung eines Soldaten; alles Gerathe, das einer an Kleidern und andern Hausrath besitzt; die standesmäßige Ausstaffirung und Aufführung einer Person, und was dazu gehöret, der ganze Staat, die Equipage.

Equiparáre, *verb. act.* eins mit dem andern vergleichen. s. paragonare.

Equiparáto, *part.* eins mit dem andern verglichen. s paragonato.

Equipolléntе, *adj com.* gleichgültig, gleichviel geltend.

Equipollénza, *subst. foem.* Gleichgültigkeit, Gleichheit, gleicher Werth.

Equiponderánza, *subst. foem.* Gleichgewicht, Gegengewicht.

Equiponderáre, *verb. neutr.* gleich wiegen, das Gleichgewicht halten.

Equiponderáto, *part.* gleich gewogen, das Gleichgewicht gehalten.

Equiféttо,

Digitized by Google

Equiſétto, *ſubſt. maſc.* Roßſchwanz, ein Kraut, Kannenkraut.
Equità, *ſubſt. foem.* Billigkeit, Recht und Gerechtigkeit.
E'quite, *ſubſt. maſc. poët.* ein Ritter.
Equivaléntе, *ſubſt. com.* Aequivalent, etwas von gleichem Werthe. *adj.* gleichgültig, den Werth ausgleichend.
Equivalenteméntе, *adv.* auf eine gleichgeltende Art.
Equivalénza, *ſubſt. foem.* Gleichgültigkeit, Ausgleichung des Werths.
Equivalére, *verb. act. perf.* equivalſi, *part.* equivaluto, von gleichem Werthe ſeyn.
*Equivocále, ſ. equivoco, zweydeutig.
Equivocaméntе, *adv.* zweydeutig, zweifelhaft, ungewiß.
Equivocaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. equivocazione, Zweydeutigkeit.
Equivocánte, *adj. com.* zweydeutig redend oder deutend.
Equivocáre, *verb. act.* zweydeutige Worte gebrauchen, zweydeutig reden; *it.* ſeinen Namen verwechſeln, ſich einen falſchen Namen geben.
Equivocázione, *ſubſt. foem.* Zweydeutigkeit.
Equivoco, *adj.* zweydeutig; zweifelhafte ungewiſſe Reden führend; *it. ſubſt. maſc.* Doppelſinn: ein *aequivocum*, ein Wort das zweydeutig iſt, zweyerley bedeutet; ein Wortſpiel, ein Irrthum, Verſehen.
Equivocóſo, ſ. equivocheſſo, zweydeutig, voll Zweydeutigkeiten; beſſer equivoco.
E'quo, *adj.* billig.
E'ra, *ſubſt. foem.* eine Zeit, von welcher man bey einem Volke die Jahrzahl anfängt.
Eradicáre, ſ. ſradicare, ausrotten.
Eradicativo, *adj.* ſ. ſradicativo, ausreiſſend, ausrottend.
Eradicáto, ſ. ſradicato, ausgerottet, ausgeriſſen.
Eradicatóre, ſ. ſradicatore, Ausrotter, Vertilger.
Eradicatrice, ſ. ſradicatrice, Ausrotterinn, Vertilgerinn.
Erário, *ſubſt. maſc.* der Ort wo der öffentliche Schatz liegt, Schatzkammer.
Erba, *ſubſt. foem.* Kraut, Krautgen, wird nur von dem geſagt, welches niedrig, und auf keinen Stengel wächſt. Gras, ſo wild wächſt. mal' erba, Unkraut, beſonders Neſſel. erbe medicinali, Arzneykräuter. color d'erba, Grasgrün. queſt' erba non è del tuo giardino, dieſes iſt nicht deine Arbeit. erba da buoi, Aaronwurzel. erba gatta, Katzenkraut. erba latte, Wolfsmilch. erba colombina, Eiſenkraut. mangiar la ricolta in erba, ſeine Einkünfte im Voraus verzehren; *it.* mangiarſi l'erba e la paglia ſotto, Hab und Guth verthun. *prov.* ogni erba ſi conoſce dal ſeme, die That muß zeigen, was an einem iſt. non è erba del ſuo orto, das iſt nicht auf ſeinem Miſt gewachſen. è più conoſciuto che la mal erba, ſagt man im böſen Verſtande: er iſt bekannt wie ein fleckiter Hund. eſſere ancor in erba, ſagt man von Sachen, die noch nicht zur Vollkommenheit gekommen ſind, noch im weiten Felde ſeyn. ſoffocare in erba, in der Geburt erſticken. fare d' ogni erba faſcio, das Gute vom Böſen nicht unterſcheiden, oder mit Recht und Unrecht zuſammen ſcharren, alles nehmen, wie mans nur bekommen kann. dare l'erba caſſia ad uno, einem von ſeinem Amte verſtoßen, caſſiren. † dice il culo all' ortica, io ti conoſco mal' erba, ich kenne dich Schelm ſchon. eſſer fertile d' ogni erba, etwas im Ueberfluſſe haben.
Erba cali, Salzkraut.
Erba da denti, Lebensmittel.
Erba da buoi, Aaronwurzel.
Erba garta, Katzenkraut.
Erba ſan Giovanni, Johanniskraut.
Erba ſanta Maria, Römiſche Salbey.
Erba olioſa, heißt in kauderwelſcher Sprache, der Galgen.
Erba traſtulla, Narrenspoſſen, eitel Geſchwätze.
Erba trinita, ſ. fegatella.
Erba vetturina, ſ. ſoſſiola.
Erbáccia, *ſubſt. foem.* Unkraut, ſchlechtes Kraut.
Erbággio, *plur.* erbaggi, allerhand Kräuterwerk.
Erbájo, *ſubſt. maſc.* ein Kräutergarten.
Erbajuóla, *ſubſt. foem.* eine Kräuterfrau.
Erbajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Kräutermann.
Erbále, *adj.* graſig; *it.* zum Kräutern gehörig.
Erbaría, *ſubſt. foem.* eine Kräuterkammer.
Erbário, *ſubſt. maſc.* ein Kräuterbuch.
Erbáta, *ſubſt. foem.* aufgegangene Saat.
Erbáto, *adj.* mit Kräutern zugerichtet.
Erbeggiáre, *verb. neutr.* graſig werden; *it.* Kräuterſuchen gehen, und ſie kennen lernen; *it.* graſen.
Erbétta, Erbiccína, Erbicciuóla, Erbúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein Kräutchen.
Erbiſta, *ſubſt. maſc.* ein Kräuterverſtändiger, einer der die Kräuter wohl kennet; der davon geſchrieben hat; der Kräuter kauft; ein Kräuterarzt oder Krämer.
Erbolajo, *ſubſt. maſc.* ein Kräuterbuch.
Erboláto, *ſubſt. maſc.* Erboláta, *ſubſt. foem.* Kräutertorte; Kräuterſuppe, oder grüne Suppe.
Erbóriſta, ſ. erbiſta.
Erboſétto, *adj.* etwas mit Graſe bewachſen.
Erboſiſſimo, *adj. ſup.* voller Gras, über und über grün.

Digitized by Google

Erbóso, *adj.* grasig, grasicht, mit Grase bewachsen.
Eréda, *subst. com.* ein Erbe, eine Erbin.
oEredáre, s. ereditare.
Eréde, *subst. com.* Erbe, Erbin.
Eredità, *subst. foem.* Erbschaft espilazione dell' eredità, Entwendung des Erbgutes, ehe man den Besitz davon erlangt hat.
*Erediтággio, *subst. masc. idem.*
Ereditáno, *adj.* erblich.
Ereditévole, *adj. com.* s. ereditario, erblich.
Eréggere, *verb. act. perf.* ersi, *part.* eretto, aufrichten, als eine Perpendikularlinie, als Ehrensäulen.
Eremita, *subst. masc.* Einsiedler, Waldbruder, Eremit.
Eremitággio, s. romitaggio, Einsiedeley.
Eremitano, Padri Eremitani, Augustinermönche.
Eremitico, *adj.* einsiedlerisch, einsam.
Erémo, *subst. masc.* einsamer und wüster Ort, Einöde; *it.* eine Einsiedeley, Einsiedlerszelle oder Hütte; *it.* der Ort selbst, die Wildniß, wo die Einsiedeley steht.
Eresía, *subst. foem.* eine Ketzerey, falsche Meynung, auch außer Glaubenssachen.
Eresiárca, *subst. masc.* der Stifter einer Ketzerey, ein Erzketzer, Hauptketzer.
*Eretaggio, *subst. masc.* Erbschaft.
Eretícale, *adj. com.* ketzerisch.
Eretícaménte, *adv.* ketzerischerweise.
Eretichissimo, *adj. sup.* erzketzerisch.
Erético, *adj.* ketzerisch; *subst. masc.* ein Ketzer auch einer, der von andern Dingen besondere Meynungen hat
Erétto, *part.* von eriggere, aufgerichtet, aufgebauet
Erettóre, *subst. masc.* eine Muskel, die das Aufrichten der männlichen Ruthe befördert
Erezióne, *subst. foem.* die Aufrichtung in gerader Höhe, als eine Linie, so perpendicular zu stehen kommt; *it.* Stiftung eines geistlichen Stifts; *it.* die Erhebung eines Landes zu einer Herrschaft oder Grafschaft; in der Medicin auch *erectio membri virilis.*
Ergástolo, Ergástulo, *subst. masc.* ein Zuchthaus.
E'rgere, *verb. act. perf.* ersi, *part.* erto, aufrichten, in die Höhe richten. *met.* erger l'animo, sich erheben, stolz werden.
E'rgersi, *verb. rec.* sich erheben, sich empor schwingen. il cavallo s'erge, das Pferd bäumt sich.
E'rica, *subst. foem.* Heyde, ein Kraut.
Ericéto, *subst. masc.* Ort, wo viele Heyde wächst.
Erigénza, *subst. foem.* s. erezione.
Erigere, *verb. act. perf.* ersi, *part.* eretto, aufrichten, in die Höhe heben, stiften.
Erimánto, *subst. masc.* ein Berg in Arcadien.
Erine, *subst. foem. plur.* die höllischen Furien.
Eringe, *subst. foem.* Eringio, *subst. masc.* eine Art Kraut, Brechdistel, Mannstreu.
Erisámo, *subst. masc.* Wegsenf, wilder Senf, ein Kraut.
Erisicétro, *subst. masc.* eine Art Strauch.
Erisipilatóso, *adj.* zum Rothlaufe gehörig.
Erisipílla, *subst. foem.* der Rothlauf, die Rose.
Eritacco, *subst. masc.* ein Rothkähigen.
Ermafrodito, *subst. masc.* ein Mensch, der männlichen und weiblichen Geschlechts zugleich ist, ein Zwitter; von Blumen und Gewächsen heißt es, was von einer vermischten Gattung ist
Ermellino, *subst. masc.* ein Hermelin, das Thier; und das Fell davon; *it. adj.* von Hermelin.
Ermesino, *subst. masc.* Doppeltaffent.
Ermeticaménte, *adv.* hermetischer Weise.
Ermético, *adj.* hermetisch, chymisch, zur Schmelzkunst gehörig filosofia ermetica, die Wissenschaft der Alchymisten.
E'rmo, *subst. masc. poët.* s. eremo, Einöde; *it. adj. poët.* einsam, wüste.
Ermodáttilo, *subst. masc.* Hermodatteln, Schwerdwurz, welche purgirt; eine Wurzel, die aus Syrien und Aegypten kommt.
E'rnia, *subst. foem.* ein Bruch, ein Leibesschade
Erniána, *subst. foem.* Bruchkraut.
Ernióso, *adj.* der einen Bruch oder Leibesschaden hat.
Erodénte, *adj. com.* beißend, fressend.
Eróe, *subst. masc.* ein Held.
Eroéssa, *subst. foem.* die Frau eines Helden.
Eroicaménte, *adv.* nach Art und Weise der Helden.
Eroichissimo, *adj. sup.* sehr heldenmäßig.
Eroicizzáre, *verb. neutr.* heldenmäßig sich aufführen, Heldenthaten ausüben
Eroicizzáto, *part.* heldenmäßig aufgeführt, Heldenthaten ausgeübt.
Eróico, *adj.* heroisch, heldenmüthig, heldenmäßig, hoch. verso eroico, Heldenverse. poema eroico, Heldengedicht. poeta eroico, Heldendichter.
Eroicocómico, *adj.* poema eroicocomico, scherzhaftes Heldengedicht über eine Kleinigkeit.
Eroina, *subst. foem.* eine Heldinn.
Eroismo, *subst. masc.* Heldenthat, Heldenmuth
Erosióne, *subst. foem.* (in der Heilkunst) das Durchfressen, Einfressen.
oErómpere, s. prorompere, ausbrechen.
Erótico, *adj.* verliebt.
Erpicáre, *verb. act.* eggen.
Erpicatójo, *subst. masc.* eine Art Decknetz.

Erpice,

Digitized by Google

E'rpice, *subst. masc.* eine Ege. *prov.* come disse la botta all' erpice senza tornata, nicht noch einmal so.

Errabóndo, *adj.* herumschweifend, irrend.

Erraménto, *subst. masc.* Irrthum, Fehler.

Erránte, *adj. com.* irrend, herumschweifend, der in der Irre herumgeht, der sich bald da, bald dorthin begiebt. stelle erranti, Irrsterne. cavalier errante, irrender Ritter.

*Erránza, *subst. foem.* s. errore, Irrthum, Irrung.

Erráre, *verb. neutr.* irren, bald da, bald dort hin gehen; nicht auf einem Orte bleiben, herumschweifen, zweifelhaft und ungewiß seyn; fehlen. tu sei errato, du bist irre. errare il camino, sich verirren. errare le colpe, Fehler begehen, sich vergehen.

Erráta, *subst. foem.* Portion, Antheil.

Errataménte, *adv.* irrig, irrenderweise, auf eine irrige Art.

Errático, *adj.* irrend, als ein Planet; ungleichwechselnd, als ein Fieber.

Erráto, *adj.* irrig, betrogen; *it.* verwirrt im Kopfe.

Erre, der Buchstabe R. im Alphabete; perder l'erre, sich betrinken.

Errino, *subst. masc.* Nießpulver.

E'rro, *subst. masc.* eiserner Hacken am Brunnen, um den Eimer anzuhängen.

*Erro, *subst. masc.* Irrthum.

Erroneaménte, *adv.* irriger, betrogener Weise.

Errónco, *adj.* irrig.

Erróre, *subst. masc.* Fehler, Irrthum; ein Vergehen. cader in un errore, in einen Irrthum gerathen. error di stampa, Druckfehler. error di Grammatica, ein Sprachfehler. liberar uno dall' errore, einem den Irrthum benehmen.

Errorétto, Errorúccio, *subst. masc. dim.* ein kleiner Fehler

E'rta, *subst. foem.* ein jäher, steiler Ort; *it.* ein Weg bergan. stare all' erta, auf seiner Hut seyn. all' erta, gebt Acht! seyd munter und wachsam.

Ertézza, *subst. foem.* die Höhe, Anhöhe.

Ertíssimo, *adj. sup.* sehr jähe, sehr steil.

E'rto, *adj.* jäh, steil. un luogo erto, ein steiler, jäher Ort. a capo erto, mit aufgerichtetem Kopfe.

Erubescénza, *subst. foem.* Erröthung, Schaamröthe.

Erúca, *subst. foem.* eine Raupe, Grasswurm; *it.* weißer Senf.

Erudiménto, *subst. masc.* Unterweisung, Unterricht.

Erudire, *verb. act. præs.* auf *isco.* unterweisen, unterrichten, belehren.

Erud taménte, *adv.* gelehrt.

Eruditissimaménte, *adv. sup.* auf die gelehrteste Art.

Eruditíssimo, *adj. sup.* sehr gelehrt.

Erudito, *adj.* & *part.* von erudire, gelehrt, unterrichtet, unterwiesen, belehrt.

Erudizióne, *subst. foem.* Gelehrsamkeit.

*Ervo, *subst. masc.* Roßwicken.

Eruttáre, *verb. neutr.* rülpsen.

Eruttatóre, *subst. masc.* ein Rülpser.

Eruttazióne, *subst. foem.* das Rülpsen, das Aufstoßen des Magens.

Eruzióne, *subst. foem.* der Ausbruch. l'eruzione del Vesuvio, das Auswerfen des Vesuvs.

Esacerbaménto, *subst. masc.* s. esacerbazione, Verbitterung.

Esacerbáre, *verb. act.* verbittern, zornig machen, erzürnen, erhitzen.

Esacerbársi, *verb. rec.* sich erbittern, erzürnen.

Esacerbáto, *part.* erbittert, erzürnt, erhitzt, zornig gemacht, geworden.

Esacerbazióne, *subst. foem.* Erzürnung, Verbitterung.

Esageránte, *adj. com.* groß vorstellend, mit Worten vergrößernd.

Esageráre, *verb. act.* größer vorstellen, groß machen, mit Worten vergrößern, übertreiben.

Esagerativo, *adj.* was eine Sache unnöthig vergrößert. racconto esagerativo, eine übertriebene Erzählung.

Esageráto, *part.* groß vorgestellt, mit Worten vergrößert.

Esageratóre, *subst. masc.* Großsprecher.

Esagerazióne, *subst. foem.* das Vermehren und Großmachen eines Dinges im Reden.

Eságio, *subst. masc.* der sechste Theil einer Unze.

Esagitáre, *verb. act.* hin und her treiben, bald da, bald dorthin bewegen; *it.* aufbringen, reizen, zornig machen; *it.* plagen, beunruhigen, placken.

Esagitáto, *part.* hin und her getrieben; *it.* aufgebracht, gereizt, zornig gemacht; *it.* geplagt, beunruhiget, geplackt.

Esagitazióne, *subst. foem.* Antreibung; Bedrückung, Plackerey, Plage.

Esagonále, *adj.* sechseckigt.

Esagono, *subst. masc.* ein Sechseck.

Esalábile, *adj. com.* was ausdampfen, ausdünsten kann.

Esalaménto, *subst. masc.* s. esalazione, Ausdünstung, Ausdämpfung.

Esalánte, *adj. com.* ausdämpfend, ausdünstend.

Esaláre, *verb. act.* ausdämpfen, ausdünsten; auslassen, als einen Trieb; ausblasen, als die Seele. esalare lo spirito, sterben. andare a esalare, verschnauben.

Esaláto, *part.* ausgedämpft, ausgedünstet. spirito esalato, ausgefahrne Seele.

Esalazióne, *subst. foem.* ein Dampf, eine Aus-

Digitized by Google

Ausdämpfung, Ausdünstung, ein Dunst; *it.* eine Austreibung der flüchtigen Theile eines Dinges in der Chymie.

Esálo, *subst. masc.* s. esalamento.

Esaltaménto, *subst. masc.* s. esaltazione, Erhebung.

Esaltáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, loben, gewaltig rühmen, trefflich herausstreichen; für Freuden springen.

Esaltáto, *part.* erhoben, erhöht, gerühmt, gelobt, herausgestrichen.

Esaltatóre, *subst. masc.* einer der erhebt, sehr rühmt, herausstreichet, Erhöher, Herausstreicher.

Esaltazióne, *subst. foem.* Erhöhung, Erhebung, Herausstreichung; *it.* Erhebung, Beförderung zu hohen Ehren.

Esáme, *subst. masc.* das Nachfragen, die Erkundigung; Erforschung, Vernehmung, Abhörung, Verhör, Untersuchung, Prüfung, das Examen in den Schulen; *it.* Bienenschwarm, besser sciame.

*Esámetro, *subst. masc.* eine Art lateinischer Verse, die sechs Füße haben.

Esámina, *subst. foem.* } das Verhör,
Esaminaménto, *subst. masc.* } das Befragen, Vernehmen, Abhören, Untersuchen, Prüfen, Examen in den Schulen.

Esamináute, *adj. com.* einer der da verhöret, abhöret, untersucht, prüft, examinirt.

*Esaminánza, s. esame.

Esamináre, *verb. act.* gerichtlich verhören, als Zeugen; fleißig ergründen, untersuchen, prüfen, als das Gewissen; oder einen Menschen, ob er zu etwas tüchtig ist; genau betrachten, untersuchen, überlegen, auf die Probe stellen.

Esaminazióne, *subst. foem.* s. esame.

Esaminato, *part.* verhört, abgehört, untersucht, erforschet, geprüft, examinirt.

Esaminatóre, *subst. masc.* einer, der verhört, als Zeugen; genau betrachtet, untersucht, überlegt; Prüfer.

Esaminatrice, *subst. foem.* von esaminatore, die da prüft ꝛc.

oEsámine, *subst. masc.* s. esame.

Esamme, *subst. masc.* s. esame.

Esángue, *adj.* blutlos, entseelt, erblaßt; *met.* blaß, schwach, halb todt; verschmachtet.

Esanimáre, *verb. act.* entseelen, erblassen, tödten; *it.* erschrecken, niederschlagen; verschmachten.

Esanimáto, *part.* entseelt, erstorben, leblos; *it.* niedergeschlagen, verschmachtet, erschrocken. *adj.* ohnmächtig, halb tod.

Esánime, } *adj.* s. esangue, blutlos, entseelt.
Esánimo, }

Esárca, *subst. masc.* ein Aufseher, Stadthalter, Fürst, Herzog, der anstat eines orientalischen Kaisers im Occident die Regierung führte; *it.* ein Stadthalter in Italien; *it.* ein Oberbischof, Exarch.

Esarcáto, *subst. masc.* Exarchat, war vor diesen die Ehrenstelle und Würde desjenigen, welcher anstatt der orientalischen Kaiser regieren mußte. Ihr ordentlicher Sitz war die Stadt und Festung Ravenna in Italien.

Esasperaménto, *subst. masc.* Erbitterung, Erzürnung.

Esasperáre, s. esacerbare, erbittern, erzürnen.

Esasperársi, *verb. rec.* sich erbitzen; sich heftig erzürnen.

Esasperáto, *part.* s. esacerbato, erbittert, erzürnt.

Esasperazióne, s. esacerbazione, Erbitterung, Erzürnung.

Esattaménte, *adv.* mit Sorgfalt; fleißig, genau, recht, mit Richtigkeit.

Esatézza, } *subst. foem.* Fleiß, Sorgfalt, Achtsamkeit, Sorgfältigkeit, Genauigkeit, Richtigkeit.
oEsattitúdine, }

Esátto, *part.* von esigere, erfordert, eingefordert; *it. adj.* achtsam, fleißig, anhaltend, sorgfältig, richtig, genau, scharf, recht, vollkommen.

Esattóre, *subst. masc.* ein Steuer- oder Zolleinnehmer, der einfordert, eintreibt; einer der die Leute übernimmt, ein Leuteschinder, Eintreiber, Einfoderer.

Esaudévole, } *adj. com.* was zu erhören
Esaudibile, } ist, erbittlich, erhörlich.

Esaudiménto, *subst. masc.* die Erhörung.

Esaudire, *verb. act. ind.* auf *isco.* erhören, zugestehen, willfahren, gewähren.

Esaudito, *part.* erhört, zugestanden, gewillfahret, gewähret.

Esauditóre, *subst. masc.* Erhörer.

Esauditrice, *subst. foem.* Erhörerinn.

Esaudizióne, *subst. foem.* Erhörung, Willfährigkeit, Willfahrung.

Esauribile, *adj. com.* erschöpflich.

Esauriménto, *subst. masc.* Erschöpfung.

Esaurire, *verb. act. ind.* auf *isco.* erschöpfen.

Esaurito, *part.* erschöpft.

Esaústo, *adj.* ausgesaugt, erschöpft, ausgeleert, kraftlos.

Esazióne, *subst. foem.* Einforderung, Eintreibung, Erpressung; das Eintreiben der Auflagen; das Erpressen dessen, das man einem nicht schuldig ist.

E'sca, *subst. foem.* Lockspeise, Futter für Vögel und Fische, Luder, Aetz-Köder; *it.* Zunder, Schwamm, Lunte. *met.* List, Betrug; Antrieb; betrüglicher Reitz, Anlockung.

Escandescénte, *adj. com.* jähzornig, heftig.

Escandescénza, *subst. foem.* jäher, heftiger Zorn, Jähzorn, Hitze.

o E'scara, *subst. foem.* der Grind, der über eine Wunde wächst, wenn sie anfängt zu heilen. s. crosta.

Escarótice,

Digitized by Goog

Escarótico, *adj.* zuheilend, was macht, daß die Wunde verharrscht.

Escára, *subst. foem.* der Ort, wo man das Luder hinwirft, der Schindanger.

Escáto, *subst. masc.* Ort, wo die Lockspeise hingelegt wird, um Vögel oder Fische zu fangen.

*Escettáto, *adj.* s. eccettuato, ausgenommen.

Escio, *subst. masc.* eine Art Eichbäume, dem Jupiter gewidmet.

Esciáme, s. sciame, Bienenschwarm.

Escidio, *subst. masc.* s. eccidio, Vertilgung.

Esciménto, *subst. masc.* Ausgang.

*Escire, s. uscire, herausgehen.

*Escita, *subst. foem.* s. uscita, Ausgang.

Esclamaménto, *subst. masc.* Ausrufung. s. esclamazione.

Esclamáre, *verb. act.* ausrufen, laut schreyen; ein Geschrey anfangen.

Esclamativo, *adj.* laut rufend, laut schreyend, ausrufend.

Esclamazioncélla, *subst. foem.* kleine Ausrufung.

Esclamazióne, *subst. foem.* Ausrufung, lautes Geschrey, das Ausrufen über etwas, die Erhebung der Stimme aus Schmerzen oder Verwunderung.

Esclamatóre, *subst. masc.* einer der da ausruft.

Escludénte, *adj. com.* ausschließend.

Escludere, *verb. act. perf.* escluſi, *part.* escluſo, ausschließen, von einem Dienste, von den Sakramenten ꝛc. von Erben, von ertheilter Gnade, vom Paradiese; *it.* nicht annehmen wollen, den Zutritt nicht zulassen.

Esclusióne, *subst. foem* das Ausschließen, Ausschließung, Ausnahme.

Esclusiva, s. esclusione. dar l'esclusiva, seine Stimme nicht darzu geben, wovon ausschließen.

Esclusivaménte, *adv.* ausschließenderweise, mit Ausschluß, etwas nicht mitgerechnet.

Esclusivo, *adj.* ausschließend.

Esclúso, *part.* & *adj.* ausgeschlossen, nicht mit gerechnet, nicht angenommen. mettere per escluso, eingestellt lassen.

*Escogitáre, *verb. act.* aussinnen, ersinnen, erdenken. s. inventare.

*Escogitativa, *subst. foem.* Aussinnung, Ersinnung, Erfindung.

*Escogitáto, *part.* ersonnen, ausgesonnen, erdacht; erfunden.

*Escogitatóre, *subst. masc.* Erfinder, einer der da ersinnet, aussinnet, erdenket; erfindet. s. inventore.

Escogitatrice, *subst. foem.* von escogitatóre, Erfinderin. s. inventrice.

Escomunicaménto, *subst. masc.* s. escomunicazione, Kirchenbann.

Escomunicáre, *verb. act.* in den Kirchenbann thun, in den Bann thun, aus der Gemeine schließen.

Escomunicáto, *part.* in den Kirchenbann gethan, von der Gemeine ausgeschlossen.

Escomunicazióne, *subst. foem.* Kirchenbann, Bannstrahl.

Escoriazióne, *subst. foem.* / Escorticaménto, *subst. masc.* Aufritzung, Schindung, Abziehung des Fells.

Escreáto, *subst. masc.* ein Auswurf von der Brust.

Escrementáccio, *subst. masc. pej.* häßlicher Stuhlgang, abscheulicher Mist, Koth.

Escrementále, / Escrementizio, *adj.* zum Stuhlgang gehörig, was vom Stuhlgange ist.

Escreménto, *subst. masc.* der Koth und alle Unreinigkeit, so aus dem Leibe geht; *it.* was sich inwendig vom Geblüte sondert, als Speichel, Galle, Schweiß.

Escrementóso, *adj.* s. escrementale.

Escrescénza, *subst. foem.* ein Gewächse an einem Gliede, eine außerordentliche Erhöhung oder eine Beule, wildes Fleisch.

Escretório, *adj.* wird von Gefäßen und Drüsen gesagt, so die Feuchtigkeiten im Leibe sondern.

Escrezióne, *subst. foem.* eine Reinigung und Auswurf der Natur.

o Escúbia, *subst. masc.* Schildwache. s. sentinella.

Esculápio, *subst. masc.* ein Arzt.

o Escurlióne, *subst. foem.* Streiferey. s. scorreria.

o Escusábile, s. scusabile, was zu entschuldigen ist.

o Escusáre, s. scusare, entschuldigen.

o Escusazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Entschuldigung, Ausrede. s. scusetta.

o Escusazióne, *subst. foem.* Entschuldigung. s. scusa.

Esecrábile, *adj.* abscheulich, gräulich, verflucht, verfluchenswerth.

Esecrabilménte, *adv.* abscheulicherweise.

Esecrándo, *adj.* s. esecrabile.

Esecráre, *verb. neutr.* verfluchen, verwünschen; verabscheuen.

Esecráto, *part.* verflucht, verwünscht; verabscheuet.

Esecrazióne, *subst. foem.* Verfluchung, Verwünschung; Abscheu, Greuel; *it.* ein abscheulicher Fluch, Schwur, den man einem zur Versicherung thut.

Esecutáre, *verb. act.* ins Werk setzen, bewerkstelligen, vollziehen; *it.* pfänden, gerichtlich bezahlt machen; mit Gewalt einfordern.

Esecutivo, *adj.* vollziehend, vollstreckend.

Esecutóre, *subst. masc.* der da vollzieht, was der Obere befiehlet, der Verordnete zur Vollziehung eines Befehls; Ausführer einer Unternehmung; ein Gerichtsdiener; *it.* ein Vollzieher eines Testaments.

by Google

Esecutoriáre, *verb. act. term. forens.* s. esecutare, vollstrecken, vollziehen.

Esecutório, *adj.* was bewerkstelliget werden kann; eine kräftige, nachdrückliche, gültige Sache; ein Gewaltsbrief, einen zur Bezahlung zu treiben.

Esecutrice, *subst. foem.* von esecutore, Vollzieherin, Ausführerin.

Esecuzióne, *subst. foem.* Vollziehung eines Befehls; gerichtliche Hülfe; *it.* Ausübung einer guten und bösen That; *it.* Ausführung einer Unternehmung. porre oder mettere in esecuzione checchessia, etwas vollziehen; *it.* die gewaltsame Pfändung und Verkaufung der Güter derer, so ihre Schulden nicht bezahlen; die Vollstreckung des Urtheils an einem Missethäter. fare esecuzione contro a uno, einen zur Strafe ziehen.

Esegési, *subst. foem.* Auslegung, Erklärung.

Esegéta, *subst. masc.* ein Ausleger, einer der da erkläret, ausleget.

Esegético, *adj.* zur Erklärung, zur Auslegung gehörig.

Eseguibile, *adv.* was zu vollziehen ist.

Eseguiménto, *subst. masc.* Ausführung, Vollziehung. s. esecuzione.

Eseguire, und esseguire, *verb. act. ind.* auf isco, s. esecutare, vollziehen, vollstrecken, ausführen, bewerkstelligen.

Eseguíto und esseguito, *part.* vollzogen, vollstreckt, bewerkstelliget, ins Werk gesetzt.

Eseguitóre, s. esecutore, Vollzieher.

Eseguitrice, s. esecutrice, Vollzieherin.

Eseguizióne, s. esecuzione, Vollziehung ꝛc.

Esempigrazia, und essempigrazia, *adv.* zum Beyspiel.

Esémpio, *subst. masc.* ein Exempel; ein Muster; ein Beyspiel; in der Redekunst der Beweis einer Geschichte durch Beybringung einer andern, die dieser gleich ist. per esempio, zum Exempel, als: dare buon esempio, mit gutem Beyspiele vorgehen. dare mal esempio, mit bösem Beyspiele vorgehen. uniformarsi all' esempio altrui, sich nach dem Beyspiele anderer richten.

Esempláre, *adj.* tugendsam, exemplarisch, gottesfürchtig, untadelhaft.

Esempláre, *subst. masc.* ein Muster, ein Modell; Idee, Bild; *it.* ein Exemplar, ein Abdruck eines Buchs.

Esempláre, *verb. act.* mit Exempeln beweisen; etwas nachmachen, nachdrucken; *it.* exemplarisch, tugendsam, gottesfürchtig seyn.

Esemplarità, *subst. foem.* tugendhaftes Leben, Frömmigkeit, gottesfürchtiges Leben, untadelhafter Wandel.

Esemplarménte, *adv.* exemplarisch, der Vorstellung, der Idee nach. tutte le cose esemplarmente ab eterno sono state nella mente di Dio, alle Dinge sind der Idee nach Gott von Ewigkeit gegenwärtig gewesen.

Esemplativaménte, *adv.* Beyspielsweise.

Esemplativo, *adj.* aus Beyspielen gezogen, exemplarisch, zum Beyspiel dienend.

Esempláto, *part.* vom *verb.* esemplare, durch oder mit Exempel bewiesen, nachgemacht, vom Modell abkopirt.

Esemplificánte, *adj.* einer der mit Beyspielen erkläret, sich der Beyspiele bedienet.

Esemplificáre, *verb. act.* Beyspiele anführen, sich derselben bedienen.

Esemplificataménte, *adv.* mit Anführung der Beyspiele.

Esemplificáto, *part.* von esemplificare, mit Beyspielen erklärt ꝛc.

Esemplificazióne, *subst. foem.* Erklärung durch Beyspiele, Anführung der Exempel.

Esémplo, s. esempio, Beyspiel, Exempel; *it.* Muster, Exemplar.

*Esemprário, *adj.* s. esemplare.

Esentáre, s. esimere, befreyen, ausnehmen, ausschließen.

Esentáto, *part.* ausgenommen, ausgeschlossen; befreyet.

Esénte, *adj.* frey, befreyet, von dem, was andre thun müssen; frey, ledig von etwas.

Esentíssimo, *adj. sup.* sehr ausgenommen, sehr ausgeschlossen; sehr befreyet.

*Esénto, s. esente.

Esenzionáre, *verb. act.* ausnehmen; befreyen, Freyheit geben, befreyen von etwas, das andere thun müssen.

Esenzióne, *subst. foem.* Freyheit, etwas nicht zu thun, das andere thun, Befreyung, Ausnahme, Privilegium.

Esequiále, *adj. com.* zur Leiche gehörig.

Esequiáre, *verb. act.* Leichenbegängniß halten, begraben.

Esequiáto, *part.* von esequiare, mit Leichenbegängniß begraben.

Esékuie, *subst. foem. plur.* Leichenbegängniß, Bestattung zur Erde. fare l'esequie, Leichenbegängniß halten.

*Esékuio, *subst. masc.* s. esequie.

*Esequire, s. eseguire, vollziehen, vollstrecken.

*Esercére, *verb. act. lat.* kömmt nur in einigen Personen des *præs. imp.* und *infinit.* vor. s. esercitare.

Esercitaménto, *subst. masc.* Uebung, Abrichtung, fleißiger Gebrauch.

Esercitánte, *adj.* der sich übt, starke Arbeit thut.

Esercitáre, *verb. act.* üben; *it.* etwas treiben. esercitare un arte, eine Profession treiben, sich mit etwas nähren; etwas ausüben, ins Werk setzen; handhaben, darüber halten, führen, als das Regiment; verrichten, als ein Geschäffte oder Amt; in der Uebung unterhalten. esercitare

Digitized by Google

citare una carica, ein Amt verſehen. eſercitare la giuſtizia, die Gerechtigkeit handhaben.

Eſercitárſi, *verb. rec.* ſich üben, Mühe haben, um etwas zu erlernen; ſich gewöhnen. eſercitarſi al bene, ſich zum Guten gewöhnen. *Bocc.* egli s'eſercitava per ſcaldarſi, er lief immer hin und her, um ſich zu erwärmen.

Eſercitatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr geübt, überaus erfahren.

Eſercitativo, *adj.* ſich übend, fleißig etwas treibend.

Eſercitato, *part.* & *adj.* geübt; erfahren; abgerichtet.

Eſercitatóre, *ſubſt. maſc.* Exerciermeiſter; *it.* einer der ſich übt; ausübt; treibt.

Eſercitatrice, *ſubſt. foem.* eine die ſich übt, ausübt, treibt.

Eſercitazióne, *ſubſt. foem.* Anmerkung, gelehrte Betrachtung über ein Ding; *it.* ſ. eſercizio.

Eſército, *ſubſt. maſc.* ein Kriegsheer, Armee.

Eſercizio, *ſubſt. maſc.* Verrichtung, Uebung; Arbeit; Profeſſion; Bewegung des Leibes. fare oder uſare un eſercizio, ſich eine Bewegung machen; ſich anſtrengen: im *plur.* heißt es ritterliche Uebungen der Jugend. eſercizj ſpirituali, die geiſtlichen Uebungen, einige gewiſſe Tage ſein Leben zu prüfen, ſo von den Jeſuiten eingeführet worden. eſercizj militari, die Uebung in den Waffen, das Exercciren.

Eſeredáre, eſereditare, *verb. neutr.* enterben.

Eſérgo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Raum unten an einer Münze, wo eine Zahl oder eine Innſchrift darauf ſtehet.

oEſervíre, *ſubſt. maſc.* ſ. eſuirvite.

Eſibire, *verb. act. ind.* auf iſco, erweiſen, erzeigen, darreichen, anbieten, darſtellen, antragen.

Eſibita, *ſubſt. foem. term. curiæ*, Gerichtsſportel bey Uebergebung einer Schrift; *it.* die Aufſchrift des Tages und Jahres bey Ueberreichung einer Schrift in die Gerichte.

Eſibito, *part.* erwieſen, erzeiget, dargereichet, dargeſtellt, angetragen, angeboten.

Eſibitóre, *ſubſt. maſc.* einer der erweiſet, erzeigt, darreicht, darſtellt, anträgt; Uebergeber.

Eſibitrice, *ſubſt. foem.* von eſibitore, Uebergeberin.

Eſibizióne, *ſubſt. foem.* Erweiſung, Erzeigung, Darreichung, Darſtellung, Antrag, Anerbietung, das Anerbieten.

Eſigénte, *adj. com.* erfordernd, verlangend.

Eſigénza, *ſubſt. foem.* die Nothdurft der Sache, Erforderniß oder Bedürfniß der Sache.

Eſigere, *verb. act. perf.* eſigei, *part.* eſatto, fordern, als ſeine Bezahlung; etwas billiges haben wollen, einfordern, eintreiben.

Eſigíbile, *adj. com.* erforderlich, einforderlich. debito eſigibile, eine Schuld, die einzutreiben iſt.

Eſiglio, ſ. eſilio, Verbannung, Landesverweiſung.

Eſiguo, *adj.* wenig; klein.

oEſilarare, *verb. act.* erfreuen. ſ. rallegrare.

oEſilaráto, *part.* erfreuet. ſ. rallegrato.

Eſile, *adj. com.* dünne; klein. *it.* mager (von Perſon).

Eſiliáre, *verb. act.* des Landes verweiſen, verbannen, ins Elend ſchicken.

Eſiliato, *adj.* & *ſubſt.* vertrieben, des Landes verwieſen, ins Elend geſchickt; ein Vertriebener.

Eſilio, *ſubſt. maſc.* die Verweiſung des Ortes oder des Landes, das Elend; Landesverweiſung.

Eſimere, *verb. act. perf.* eſimei, *part.* eſento, ausnehmen, ausſchließen, befreyen, vom Zoll ꝛc.

Eſimio, *adj.* vornehm, herrlich, vortrefflich, rühmlich, groß.

E'ſimo, ſ. ragguaglio.

Eſinanito, *adj.* ausgeleert, vernichtet.

Eſípo, *ſubſt. maſc.* Koth von der geſchorenen Wolle der Schaafe zwiſchen den Schenkeln.

Eſiſténte, *adj. com.* das vorhanden iſt, das noch da iſt.

Eſiſténza, *ſubſt. foem.* das wirkliche Daſeyn, das Beſtehen.

Eſiſtere, *verb. neutr.* wirklich da ſeyn, beſtehen.

oEſiſtimáre, ſ. ſtimare.

oEſiſtimazióne, ſ. eſtimazione.

Eſitábile, *adj. com.* verkaufich.

Eſitabóndo, *adj.* zweifelnd, bedenklich, unſchlüſſig, wankelmüthig.

Eſitaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. eſitazione.

Eſitáre, *verb. act.* im Zweifel ſtehen, zweifeln, ſich bedenken, ob man es thun ſoll, unſchlüſſig ſeyn; anſtoßen im Reden; *it.* verthun, abſetzen, als Waaren verkaufen, vertreiben.

Eſitáto, *part.* im Zweifel geſtanden, unſchlüſſig geweſen; *it.* abgeſetzt, verkauft.

Eſitazióne, *ſubſt. foem.* Unentſchloſſenheit, Ungewißheit, Zweifel, Anſtand, ob man es thun ſoll; das unſchlüſſige Weſen; das Anſtoßen im Reden; Wankelmuth; das Stocken.

E'ſito, *ſubſt. maſc.* der Ausgang, Ende, Erfolg einer Sache, eines Streits; *it.* Vertrieb, Abſatz, Abgang der Waaren. trovar buon eſito, guten Abgang finden.

Eſiziále, *adj. com.* höchſt ſchädlich, verderblich.

Eſizio, *ſubſt. maſc.* Verderben, Schaden, Untergang.

Digitized by Google

Esódo, *subst. masc.* das andere Buch Mosis.

Esofagéo, *subst. masc.* der Schlundmuskel.

Esófago, *subst. masc.* Schlund, Speiserohr.

Esópico, *adj.* zu Aesopi Fabeln gehörig, äsopisch.

Esorábile, *adj. com.* der sich erbitten läßt, erbittlich.

Esorbitánte, *adj. com.* übermäßig, über die Gebühr, gar zu groß, was das Ziel und Maaß überschreitet.

Esorbitanteménte, *adv.* übermäßig.

Esorbitánza, *subst. foem.* das überschrittene Ziel und Maaß, Uebermäßigkeit, ungeheure Größe.

Esorcísmo, *subst. masc.* das Beschwören des bösen Geistes, daß er weiche; *it.* das Vertreiben, Verbannen anderer schädlicher Dinge durch gewisse Ceremonien und Gebeter.

Esorcísta, *subst. masc.* einer der die bösen Geister aus den Besessenen treiben soll, ein Exorcist; *it.* einer der wirklich beschwört.

Esorcizzáre, *verb. act.* beschwören, als ein Priester den bösen Geist.

Esorcizzáto, *part.* beschworen.

Esórdio, *subst. masc. plur.* esordj und *l'esordia, der Eingang einer Rede. *met.* ein Unternehmen.

*Esordire, *verb. neutr. ind.* auf iseo, den Eingang einer Rede halten, anfangen. s. incominciare.

*Esornáre, s. ornare, zieren.

*Esornativo, *adj.* beweislich, (in der Redekunst.)

*Esornazióne, *subst. foem.* s. ornamento.

Esortaménto, *subst. masc.* s. esortazione, Ermahnung.

Esortáre, *verb. act.* ermahnen, antreiben.

Esortativo, *adj.* ermahnend, vermahnend.

Esortatóre, *subst. masc.* der ermahnet, antreibt.

Esortatório, *adj.* ermahnend. parole esortatorie, Ermahnungsvolle Worte, das Zureden. lettera esortatoria, ein Ermahnungsbrief.

Esortatrice, *subst. foem.* von esortatore, die ermahnet, antreibt.

Esortazioncélla, *subst. foem. dim.* kleine Vermahnung.

Esortazióne, *subst. foem.* Ermahnung, Vermahnung; *it.* das Zureden, Anfrischung.

Esóso, s. odioso, verhaßt.

Esotícità, *subst. foem.* ausländische Eigenschaft.

Esótico, *adj.* fremd, ausländisch.

Espándere, s. spandere, ausbreiten, ausdehnen.

Espansióne, *subst. foem.* Ausdehnung, Ausbreitung, Verlängerung, das Aufbrechen der Blumen.

Espansivo, *adj.* ausdehnend; ausbrechend.

Espediénte, *adj.* nützlich, ersprießlich, zuträglich; *it. subst. masc.* ein Mittel, aus einem verdrießlichen Handel zu kommen, Hülfsmittel. il più espediente sarebbe, es wäre das beste Mittel, der beste Weg ꝛc.

Espedire, s. spedire, ausfertigen, ausrichten ꝛc.

Espeditaménte, *adv.* s. speditamente, fertig, hurtig ꝛc.

Espeditivo, *adj.* s. speditivo, beschleunigend ꝛc.

Espedíto, *part.* s. spedito, bereit, fertig; *met.* via espedita, ein bequemer Weg.

Espedizióne, *subst. foem.* s. spedizione, Ausfertigung, Ausrichtung.

*Espéllere, *verb. act. perf.* espulsi, *part.* espulso, austreiben, vertreiben, verjagen. s. scacciare.

Esperienteménte, *adv.* auf eine versuchte, geübte Art und Weise; aus der Erfahrung.

Esperientíssimo, *adj. sup.* sehr erfahren, sehr geübt.

Esperiénza, *subst. foem.* Versuch; Erfahrung, Experiment oder Probe von etwas, daß es so sey; die Erfahrenheit. far una esperienza, versuchen, eine Probe, einen Versuch machen. uomo di esperienza, ein erfahrner Mann. parlar per esperienza, aus Erfahrung reden; *it.* Ueberzeugung. per dar a lui esperienza piena, um ihn völlig zu überzeugen.

Esperienziúccia, *subst. foem. dim.* kleine Erfahrung, kleiner Versuch oder Experiment.

Esperimentále, *adj. com.* das sich auf die Erfahrung gründet.

Esperimentalménte, *adv.* durch angestellte Erfahrung.

Esperimentáre, *verb. act.* versuchen, erfahren, probieren.

Esperimentatíssimo, *adj. sup.* sehr erfahren, sehr geübt.

Esperimentáto, *part.* & *adj.* versucht, probiert; geübt.

Esperimentatóre, *subst. masc.* der was versucht, probiert.

Esperiménto, *subst. masc.* Erfahrung, Probe, Versuch, Meisterstück.

E'spero, *subst. masc.* der Abendstern.

Esperiménte, *adv.* aus der Erfahrung.

Esperissimaménte, *adv. sup.* auf die erfahrenste Weise.

Espérto, *adj.* erfahren, versucht, geübt. a esperto credi Roberto, glaube mirs, denn ich habe es erfahren.

Espetibile, *adj. com.* erwünscht, was zu erwünschen ist.

Espettánte, *adj. com.* s. aspettante, erwartend.

Espettáre, s. aspettare, warten.

Espettativa, s. aspettativa, Anwartschaft.

Espettazióne, *subst. foem.* die Erwartung.

giovane

Digitized by Google

giovane di molta espettazione, ein Jüngling, der vieles verspricht.

Espettoránte, *adj. com.* einer der von der Brust vieles auswirft *it.* medicina espettorante, eine Arzney, die den Auswurf erweckt. *it. met* einer der sein gekränktes Gemüth im Reden ausläßt.

Espettoráre, *verb. rec.* sich Luft zum Herzen machen. espettorarsi con alcuno, jemanden seines Herzens Gedanken eröffnen, sein Herz ausschütten.

Espettorazióne, *subst. foem.* ein Auswurf von der Brust.

Espiábile, *adj. com.* was ausgesöhnet werden kann, büßend, versöhnlich.

Espiáre, *verb. act.* versöhnen, die Sünden büßen, vertilgen, die verdiente Strafe ausstehen.

Espiáre, von spia, auskundschaften.

Espiatório, *adj.* versöhnlich, büßend, vertilgend.

Espiatrice, *subst. foem.* eine die die Gabe zu versöhnen, auszusöhnen hat.

Espiazióne, *subst. foem.* das Ausstehen der Strafe; *it.* das Versöhnopfer; die Versöhnung, Genugthuung, Aussöhnung.

Espilare, *verb. act.* listig stehlen, betrügen.

Espilatóre, *subst. m. sc.* ein Spitzbube, ein listiger Betrüger im Spiele.

Espilazióne, *subst. foem.* listige Betrügerey, listiger Diebstahl, Bestehlung, Raubung espilazione dell' eredità, die Erbschaftssachen entwenden, ehe man den Besitz davon erlanget hat; Erbschaftsentwendung.

Espirare, *verb act.* aus seyn, vorbey seyn, als der Termin zu etwas; verstreichen, sterben, das Leben enden; *it.* ausathmen, Athem holen.

Espirazióne, *subst. foem.* Verlauf des Termins; das Sterben, Aufheben des Geistes, das Ausblasen des Athems; *it.* das Ausrauchen, Verrauchen eines flüchtigen Dinges. l'espirazione de' censi, der Ablauf der Zinsen.

Esplicabile, *adj.* was erklärt, entwickelt werden kann, erklärlich; besser spiegabile.

Esplicáre, *verb. act.* erklären, deutlich machen, auslegen; deutlich ausdrücken, entwickeln; besser spiegare.

Esplicársi, *verb. rec.* seine Gedanken deutlich vorbringen; besser spiegarsi.

Esplicativo, *adj.* auslegend, erklärend, erläuternd; besser spiegativo.

Esplicáto, *part.* erklärt, ausgelegt; besser spiegato.

Esplicatóre, *subst. masc.* einer der da erkläret, auslegt; Erklärer, Ausleger; besser spiegatore.

Esplicazióne, *subst. foem.* die Erklärung, Auslegung; besser spiegazione.

Esplicitaménte, *adv.* deutlich, ausdrücklich, namentlich,

Esplícito, *adj.* offenbar, deutlich, klar; besser espresso, dichiarato.

Esplorante, *adj. com.* ausforschend, erforschend.

Esploráre, *verb. act.* ausforschen, erforschen, ausspähen; besser spiare.

Esplorato, *part.* ausgeforschet, erforschet, ausgespähet; besser spiato.

Esploratóre, *subst. masc.* ein Ausspäher, Spion, Kundschafter, Ausforscher; besser spia.

Esploratrice, *subst foem.* Kundschafterin, Ausspäherin; besser spia.

Esplorazióne, *subst. foem.* Erkundigung, Erforschung, Nachforschung, Nachfrage

Espolizióne, *subst. foem.* Erklärung einer Redensart durch andere Wörter.

Esponénte, *adj. com.* der seine Sache gut vorstellet, vor dem Gerichte wohl beweiset, und seine Unschuld darthut, Anbringer.

Espónere, espórre, *verb. act. perf.* esposi, *part.* esposto, auslegen, als Waaren; zeigen, darstellen, ausstellen, als das *Venerabile*, oder die Monstranz; sehen lassen, aussetzen, als einen Todten; *it* auslegen, erklären. esporre l'imbasciata, die Commission anbringen; *it* entdecken, seinen Zustand. esporre le sue premure, seine Anliegen entdecken; *it.* aussetzen, wegelegen, als ein Kind, das man hinwirft, und nicht haben will; *it.* der Gefahr aussetzen, wagen. esporre le merci al mare, die Waaren dem Meere anvertrauen. esporre alle fiere, den wilden Thieren vorwerfen.

Esponiménto, *subst. masc.* Erklärung, Auslegung, Aussetzung. *it.* s. espozione.

Espórsi, espónersi, *verb. rec.* sich in Gefahr begeben, sich der Gefahr aussetzen.

Espositivo, *adj.* was erkläret, ausleget, zur Erklärung behülflich.

Espositóre, *subst. masc.* Ausleger; *it.* der aussetzt.

Espositrice, *subst. foem.* die aussetzt, Erklärerin.

Espozióne, *subst. foem.* öffentliche Darstellung oder Stellung, als an den Pranger; das Ausstellen des Sakraments oder der Monstranz; das Wegsetzen eines Kindes; *it.* eine Erklärung, Auslegung, Aussetzung.

Espósto, *part.* von esponere, ausgesetzt, weggesetzt; ausgethan; *it.* erklärt, ausgelegt; vorgebracht, dargestellt.

Espressaménte, *adv.* absonderlich, ausdrücklich, insonderheit, mit Fleiß, vorsetzlich.

Espressissimaménte, *adv. sup.* aufs ausführlichste, klärste.

Espressióne, *subst. foem.* Ausdrückung, Ausdruck, Benennung einer Sache mit Worten.

Espressiva, *subst. foem.* Ausdrückungskraft, Ausdruck.

Espressivaménte, *adv.* ausdrücklich, mit Fleiß

Espressivo, *adj.* ausdrücklich, deutlich; *it.* nachdrücklich. con atti molto espressivi, mit Geberden, die nur gar zu deutlich waren.

Espréſſo, *part.* von esprimere, ausgedrückt, klar, deutlich, ausdrücklich, nachdrücklich. *it. subst. masc.* ein eigener Bothe, der wegen einer Sache besonders abgeschickt wird; *it. adv.* s. espressamente.

Espressóre, *subst masc* der da ausdrückt, seine Gedanken an den Tag giebt, darstellt ꝛc.

Espriménte, *adj. com.* ausdrückend, beschreibend, vorstellend, darstellend, vordringend.

Esprimere, *verb. act. perf.* espressi, *part.* espresso, beschreiben, ausdrücken, seine Gedanken an den Tag geben, mit Worten vorstellen; darstellen, mit Farben; den Saft aus etwas drücken.

Esprimersi, *verb. rec.* vorbringen, was man denkt, sich erklären.

Esprobráre, *verb. act.* verwerfen, tadeln. s. improverare.

Esprobratóre, *subst. masc.* ein Tadler, Verwerfer. s. rimproveratore.

Esprobrazióne, *subst. foem.* Vorwurf, Mißbilligung, Tadel s rimprovero.

Espugnábile, *adj. com.* was man erobern kann, bezwinglich, überwindlich, das zu bezwingen, oder zu überwältigen ist.

Espugnáre, *verb. act.* bezwingen, erobern; überreden, als ein Mädchen durch Bitten und Geschenke.

Espugnatóre, *subst. masc.* ein Eroberer, Ueberwinder, Sieger, Bezwinger.

Espugnatrice, *subst. foem.* eine Eroberin, Ueberwinderin, Siegerin, Bezwingerin.

Espugnazióne, *subst. foem.* Eroberung, Ueberwältigung, Einnahme.

Espugnévole, s espugnábile.

Espulsióne, *subst. foem* die gewaltsame Vertreibung, Austreibung einer Person aus einem Orte.

Espulsivo, *adj.* was austreibt, austreibend, vertreibend.

Espulsóre, *subst. masc.* ein Austreiber. espulsore de' demoni, ein Teufelsbanner, der die bösen Geister verscheuchen kann.

Espultrice, *adj. com.* so die Kraft zum Austreiben hat. virtù espultrice, die austreibende Kraft einer Sache.

Espurgáre, *verb. act.* säubern, ausputzen, reinigen, ausfäubern.

Espurgáto, *part.* gesäubert, gereiniget, ausgeputzt, ausgesäubert.

Espurgatório, *adj.* indice espurgatorio, Verzeichniß verbotener Bücher zu Rom, *it.* s. espiatorio.

Espurgazióne, *subst. foem.* ein Auswurf von der Brust, Reinigung der Eingeweide.

Espúrgo, *subst. masc.* Reinigung der Briefe, Waaren, die aus inficirten Orten kommen.

Esquisitaménte, *adv.* sonderbarerweise; auf besondere Art; köstlich, ausgesucht.

Esquisitézza, *subst. foem.* Vortrefflichkeit, Ausbündigkeit, Auserlesenheit.

Esquisito, *adj.* auserlesen, sonderbar, schön, köstlich, vortrefflich, ausgesucht.

Esquisitóre, *subst. masc.* s. ricercatore, Ausforscher.

Esquisizióne, s. perquisizione, Ausforschung.

Essa, *pron. pers. foem.* sie, dieselbe, eben die. essa stessa, sie selbst, eben dieselbe. s. esso.

Esse, der Buchstabe S.

Essecrazióne, *subst. masc.* Verwünschung, Vermaledeyung.

*Essempro, *esempro, s. esempio, Beyspiel.

Essendochè, *conj.* indem, da, sintemal, angesehen daß.

*Essénte, *adj. com.* s. esistente, was ist, existirt.

Essénza, *subst. foem.* das Wesen, die Natur, Art; in der Chymie, Essenz. la quinta essenza, das Beste, das aus etwas kann gezogen werden, worinnen alle Kraft in wenigem beysammen ist

Essenziale, *adj. com.* wesentlich, vornehm, wichtig. Es wird auch *substantive* gebraucht, das Wesentliche, das Wichtige, das Vornehmste, das Nothwendigste.

Essenzialissimo, *adj. sup.* sehr wichtig, das vornehmste, sehr nothwendig.

Essenzialménte, *adv.* wesentlich, wirklich, nothwendig.

E'ssere, *verb. auxil. præs.* sono, *perf.* fui, *part.* stato, seyn, sich befinden. Die Alten sagten anstatt stato, suto, essuto; statt siamo, semo; statt sono, dritte Person *plur.* enno, en, statt eravamo, savamo, statt eravate, savate. essere per uno, auf eines Seite seyn. a che sare' io, wie wäre ich dran. *it.* kommen, besuchen. domani sarò da lei, morgen komme ich zu Ihnen. *Stor. Rinald. montal. 6.* figlivoli, siate a Carlo, Kinder, gehet hin, besuchet den Karl. *it.* begehren *Amet. 11.* a me non è la forma di Adone nè le ricchezze di Mida, ich verlange nicht die Gestalt des Adonis, noch den Reichthum des Midas zu haben essere bene d'uno, bey einem wohl stehen. essere male d'uno, mit einem uneins seyn, in Ungnade seyn essere bene della grazia d'uno, bey einem in Gnade stehen. essere wird mit sich selbst zusammengesetzt, dienet vielen *neutris*, wie im Deutschen und Französischen zur Zusammensetzung, so wie den *verbis reciprocis* m'è incontrato un mal affare, es ist mir eine schlim-

me

me Sache wiederfahren. mene sono lagnato, ich habe mich darüber beschwert. Ferner macht es das ganze *passivum*. io sono atteso, ich werde erwartet. essere mit per bedeutet eine nächst geschehende That, z. E. egli è per morire, per partire, per entrare, er wird ehestens sterben, abreisen, hineingehen. essere im *futuro* bedeutet mit einem *verbo* im *infinit.* mit a, per, eine bloße zukünftige That, z. E. io sarò per ricorrere alle sue grazie, ich werde dero Gewogenheit zu nutzen suchen.

E'ssere, *subst. masc.* ein Wesen, ein Ding, etwas, das wirklich ist, das Daseyn, die Wirklichkeit; *it.* der Zustand, Umstand. l'amico è in cattivo essere, der Freund ist in schlechten Umständen. per il mio ben' essere, zu meinem Besten. egli è dell' essere di vostro fratello, der kommt eurem Bruder bey. di basso essere, von geringem Stande. *it.* dare l'essere, einem zu etwas helfen; aushelfen. *it.* erzeugen. il padre mi ha dato l'essere, mein Vater hat mich gezeuget.

Essicánte, Essicativo,) s. disseccante, disseccativo, austrocknend.

Essicazióne, *subst. foem.* Austrocknung, Auszehrung.

Esso, *pron. pers.* er. con esso lui, mit ihm selbst. Oft wird es als ein Ausfüllungswort in der Rede gebraucht, um derselben mehrern Nachdruck zu geben, und ist so viel, als das latein. *ipsemet*. esso lui, eben derselbe. essa lei, eben dieselbe. queste esse cose, eben diese Dinge. esso tu, eben du. il sommo bene solo esso piace, nur das höchste Gut gefällt an und für sich allein. *it.* mit *præp.* als con mit einem *pron. pers.* con esso lui, mit ihm. con essa lei, mit ihr. con esso loro, mit ihnen. Auch wird es an einige andere *præpos.* angehangt, als: lungh esso, längsthin an. sovresso, oben über. sottesso, unter ihm. sottessa, unter ihr ꝛc.

*Essúto, wurde bey den Alten für stato gebraucht.

Està, estate, s. state, Sommer.

E'stasi, *subst. foem.* Entzückung.

Estático, *adv.* entzückt, entzückend, in Entzückung.

Estemporále, *adj. com.* plötzlich, auf der Stelle.

Estemporáneo, *adj.* eilfertig, unverzüglich, ohne vorhergehendes Nachsinnen; aus dem Stegreife.

Esténdere, *verb. act. perf.* estesi, *part.* esteso, ausstrecken, ausspannen, ausbreiten, ausdehnen, erstrecken, verlängern, aufschieben. non m' estendo a dir di più, ich will nichts weiter sagen.

Estensióne, *subst. foem.* die Eigenschaft, sich zu vergrößern, es sey in die Länge, Breite oder Dicke; die Ausdehnung, Ausbreitung, das Erstrecken, oder Ausstrecken.

Estensívo, *adj.* sich ausdehnend, ausstreckend, weit erstreckend. *met.* l'estensivo amore, die unendlich große Liebe.

Estéso, s. esteso, ausgedehnt, ausgebreitet.

Estenuáre, *verb. act.* entkräften, von Kräften bringen, schwächen, mager machen; gering, klein machen, mit Worten; *it.* vermindern, verkleinern, verdünnen.

Estenuatívo, *adj.* das von Kräften bringen kann, was verdünnet, verkleinert.

Estenuáto, *adj.* & *part.* von estenuare, kraftlos, matt geworden; *it.* verdünnet, verkleinert. estenuato dalla fame, vom Hunger entkräftet.

Estenuazióne, *subst. foem.* Entkräftung, Verringerung der Kräfte, Abnehmung des Leibes und dessen guten Zustandes, Verdünnung, Verminderung, Magerheit; das Geringmachen, Verkleinerung eines Dinges mit Worten.

Esterióre, *adj. com.* äußern, äußerlich, auswendig. *it. subst. masc.* das äußere Ansehen eines Menschen, das äußerliche Wesen desselben; das Aeußerliche, Auswendige.

Esteriorità, *subst. foem.* das Auswendige, das Aeußerliche.

Esteriormente, *adv.* von außen, äußerlich.

Esterminare, *verb. act.* verderben, austilgen, vertilgen; aus dem Lande jagen; ausrotten; verbannen, verweisen.

Esterminato, *adj.* & *part.* vertilget, ausgerottet; verbannt, verwiesen. *it. adj.* übermäßig, unermeßlich groß.

Esterminatóre, *subst. masc.* ein Verstörer, Vertilger, Verderber. angelo esterminatore, Würgengel.

Esterminatrice, *subst. foem.* von esterminatore, Vertilgerin, Verstörerin, Verderberin.

Esterminazióne, *subst. foem.* Verderbung, Verstörung; Ausrottung, Vertilgung.

Esterminio, *subst. masc.* die Landesverweisung, Fortschaffung, Ausrottung. l'ultimo esterminio, das äußerste Verderben. *it.* s. esterminazione.

Esternamente, *adv.* äußerlich, von außen.

Estérno, *adj.* äußerlich, auswendig. *it.* auswärtig. *poët.* gestrig.

Esterrefatto,) *adj.* erschreckt, erschrocken,
o Estérrito,) ist von einigen alten Schriftstellern in Prosa gebraucht worden. s. intimorito.

Estero, *adj.* & *subst.* ausländisch, fremd, ein Fremder, Ausländer.

Estersívo, *adj.* austrocknend, trocknend, abtrocknend; reinigend.

Estesamente, *adv.* ausführlich, mit Umschweif, mit vielen Worten.

Estima,

Digitized by Google

Estíma, ſ. stima, Achtung.
Estimánte, *adj. com.* ſ. stimante, achtend, ſchätzend.
Estimáre, ſ. stimare, ſchätzen, achten.
Estimativa, *ſubſt. foem.* die Urtheilungskraft, wodurch man eine Sache zu ſchätzen und zu unterſcheiden weiß.
Estimativo, *ſubſt. maſc.* das Urtheil von einem Dinge, der Verſtand von etwas.
Estimáto, *part.* von estimare, geſchätzt, geachtet. ſ. stimato.
Estimatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schätzer, der den Werth eines Dinges ſagen kann, Kenner, Taxirer. ſ. stimatore.
Estimatrice, *ſubſt. foem.* die ſchätzt, kennt. ſ. stimatore.
Estimazióne, *ſubſt. foem.* Meynung, Schätzung. ſ. stima.
Estimévole, *adj.* ſchätzbar. ſ. stimabile.
Estimo, *ſubſt. maſc.* Schätzung, Art von Auflage.
Estínguere, *verb. act. perf.* estínſi, *part.* estínto, austilgen, auslöſchen, ablöſchen, einen Brand, ein Licht, eine Feuersbrunſt; die natürliche Wärme bey den Menſchen; aufheben, ein Amt; abſchaffen, eine Auflage; auslöſchen, das Gute im Gemüthe. *met.* tödten.
Estinguíbile, *adj. com.* auslöſchlich, das leicht auszulöſchen iſt, das ſich auslöſchen läßt.
Estinguiménto, *ſubſt. maſc.* das Auslöſchen, Auslöſchung.
Estinguitóre, *ſubſt. maſc.* der da auslöſcht, Austilger.
Estintivo, *adj.* was auslöſchen kann, auslöſchend, vertilgend.
Estínto, *part.* & *adj.* ausgelöſcht, vertilget. gli estínti, die Verſtorbenen. caſa estínta, abgeſtorbenes Geſchlecht. linea estínta, eine abgeſtorbene Linie. lite estínta, ein geendigter Proceß. debito estínto, getilgte Schuld.
Estinzióne, *ſubſt. foem.* Auslöſchung, Austilgung, das Auslöſchen, Ablöſchen eines Brandes, eines Lichts, oder einer Feuersbrunſt, der natürlichen Wärme bey den Menſchen; das Abſchaffen einer Auflage; das Auslöſchen des Guten in dem Gemüthe ꝛc. das Auslöſchen in der Chymie, das Tödten des Queckſilbers.
Estirpaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. estirpazione, Ausrottung, Vertilgung.
Estirpáre, *verb. act.* ausrotten, vertilgen.
Estirpáto, *part.* ausgerottet, vertilget.
Estirpatóre, *ſubſt. maſc.* der Ausrotter, Vertilger.
Estirpatrice, *ſubſt. foem.* von estirpatore, Ausrotterin.
Estirpazióne, *ſubſt. foem.* die Ausrottung, Vertilgung.
Estiſpicio, *ſubſt. maſc.* Wahrſagung aus dem Eingeweide der Opferthiere bey den Heyden.
Estivále, *adj.* im Sommer dienlich, ſommerlich. tempo estivale, eine Sommerwitterung.
Estívo, *adj. idem.* giorni estívi, Sommertage.
Esta, } mit dem dunkeln e ausgeſprochen,
Esto, } wird poetiſch anſtatt questo, questa gebraucht.
Estógliere, *verb. act. part.* estólto, erheben, in die Höhe heben, außerordentlich loben, ſchätzen.
*Estollénza, } *ſubſt. foem.* Erhebung; Stolz,
*Estollénzia, } Hochmuth. ſ. inalzamento, orgoglio.
Estóllere, *verb. act. perf. part.* estólto, aufheben, in die Höhe heben; herausſtreichen, ſehr loben, erheben.
Estórcere, *verb. act. perf.* estórſi, *part.* estórto, erpreſſen.
Estorcitóre, *ſubſt. maſc.* ein Erpreſſer.
*Estorquére, *verb. act.* ſ. estorcere.
*Estorre, ſ. eccettuare, befreyen, ausnehmen.
Estorsióne, *ſubſt. foem.* Erpreſſung, Gewaltthätigkeit, Abdringung.
Estórto, *adj.* & *part.* von estorcere und estorquere, erpreßt, abgenöthigt, abgedrungen.
Estradotále, *adj. com.* was die Frau nebſt dem Heyrathsgut zur Ehe mitbringt.
Estragiudiziále, *adj. com.* außer gerichtlich.
Estragiudizialménte, *adv.* außer Gericht, außer der Rechtsform.
Estraneaménte, *adv.* äußerlich.
Estráneo, *adj.* & *ſubſt.* ſ. straniero, ausländiſch, fremd.
Estraordinariaménte, *adv.* außerordentlich.
Estraordinário, ſ. straordinario, außerordentlich.
Estrárre, *verb. act. perf.* estráſſi, *part.* estrátto, ausziehen, durchs Diſtilliren, das Waſſer oder den Spiritus von etwas brennen; das Beſte aus einem Kraute oder anderm Dinge herausziehen; aus einem Buche einen Auszug machen.
Estrattívo, *adj.* was auszieht, ausziehend.
Estrátto, *adj.* & *ſubſt. maſc.* ausgezogen; ein Extrakt in der Apotheke; der herausgezogene Saft von einem Kraute oder anderm Dinge; ein Auszug aus einer Schrift. l' estratto del lotto, der Auszug im Lotto. per estratto, wenn man auf die erſte, zweyte, dritte, vierte oder fünfte Nummer, die herauskommen ſoll, ſetzt.
Estravagánte, *ſubſt. maſc.* gewiſſe Kirchengeſetze, die nach der Verfertigung des *Corporis Iur. Can.* eingetragen worden.
Estravagánte, *adj.* ſ. stravagante, ausſchweifend.
Estrazióne, *ſubſt. foem.* das Herüberziehen oder Diſtilliren eines Krauts; das Waſſerbrennen; das Herkommen oder Geſchlecht, der Stamm eines Menſchen.

nome

uomo di baſſa eſtrazione, ein Menſch von ſchlechtem Herkommen. *it.* Aushebung zu Soldaten, Werbung. l'eſtrazione della Lotteria, die Lotterieziehung.

Eſtremaménte, *adv.* ſehr, über die maaßen, ſehr viel, ungemein viel, dußerſt, im höchſten Grade.

Eſtremità, *ſubſt. foem.* das Ende an einem Dinge, das Aeußerſte; die dußerſten Gränzen eines Orts; *it.* der dußerliche Zuſtand, die dußerſte Noth, Armuth, Elend.

Eſtrémo, *adj.* & *ſubſt.* dußerſt, letzt, das zu viel oder zu wenig iſt; ſehr groß, im höchſten Grade; heftig, gewaltſam. l'eſtremo giudicio, das jüngſte Gericht. l'eſtremo biſogno, die dußerſte Armuth. eſtrema neceſſità, dußerſte Noth. l'eſtremo congedo, das letzte Lebewohl. ridurre uno all'eſtremo, einen aufs dußerſte bringen. eſſere in eſtremis, in Gottes Gewalt liegen. dar negli eſtremi, kein Ziel und Maaß haben. *prov.* tutti gli eſtremi ſon vizioſi, die Mittelſtraße iſt die beſte, alles Uebermaaß iſt ſchädlich.

o Eſtricáre, *verb. act.* auswickeln. ſ. ſviluppare.

o Eſtricárſi, *verb. rec.* ſich herauswickeln. ſ ſvilupparſi.

Eſtrinſecaménte, *adv.* dußerlich, von außen.

Eſtrinſeco, *adj.* dußerlich, was ſich dußerlich ſehen läßt.

Eſtro, *ſubſt. maſc.* poetiſcher Geiſt, Eifer, Feuer, die Wuth, der Unſinn gleichſam, der den Dichter im Dichten belebt, Enthuſiasmus.

Eſtrúdere, *verb. act. perf.* eſtruſi, *part.* eſtruſo, ausſtoßen, austreiben, hinausdrängen, herauszwingen, verjagen. ſ. ſcacciare.

Eſtruſióne, *ſubſt. foem.* Ausſtoßung, Austreibung, Verjagung. ſ. ſcacciamento.

Eſtruſo, *part.* von eſtrudere, ausgeſtoßen, ausgetrieben, hinausgedrängt, verjagt. ſ. ſcacciato.

Eſtuánte, *adj. com.* wallend, erhitzend.

Eſtuazióne, *ſubſt. foem.* Wallung, Erhitzung.

o Eſuberánte, *adj. com.* überflüßig; beſſer ridondante, eccedente.

o Eſuberánza, *ſubſt. foem.* Ueberfluß. ſ. eſorbitanza. *it.* eine Geſchwulſt.

Eſuláre, ſ. eſiliare, ins Elend treiben.

Eſulceraménto, *ſubſt. maſc.* Verſehrung,

Eſulcerazióne, *ſubſt. foem.* Verwundung, das Schwären, das Verurſachen des Schwärens, in oder an dem Leibe.

Eſulceráre, *verb. act.* ſchwärend machen, Geſchwüre verurſachen.

E'ſule, *adj.* vertrieben, verwieſen; *it. ſubſt. com.* ein Vertriebener, Verwieſener, Verbannter; eine Vertriebene, Verwieſene.

Eſultánte, *adj. com.* frohlockend, jauchzend.

o Eſultáre, *verb. neutr.* hüpfen für Freuden, frohlocken, jauchzen, eine große Freude empfinden. ſ. giubilare.

o Eſultatoriaménte, *adv.* auf eine frohlockende, jauchzende Art. ſ. allegramente.

Eſultatório, *adj.* frohlockend, jauchzend.

Eſultazióne, *ſubſt. foem.* in geiſtlichen Sachen, eine große Freude, eine innerliche freudige Bewegung; in weltlichen Sachen, eine große, allgemeine, öffentliche Freude.

Eſumazióne, *ſubſt. foem.* das Wiederherausgraben einer Leiche.

o Eſuperánte, *adj.* überflüßig, übermäßig, reichlich, überſchwenglich, unmäßig; beſſer ridondante, eccedente, ſoprabbondante.

o Eſuperánza, *ſubſt. foem.* der Ueberfluß, Unmäßigkeit, das Ueberſchwengliche; beſſer eccedenza, ſoprabbondanza.

Eſuríre, *verb. neutr. poët.* ſehr hungrig ſeyn.

Et, *conj.* und. Vor Alters ſchriebe man et, jetzo wird vor einem Vocal ed geſchrieben.

Età, *ſubſt. foem.* das Alter eines Menſchen, die Jahre, die er auf ſich hat. uomo di età, ein bejahrter Mann. di mezza età, in ſeinen beſten Jahren. di grande età, ſehr alt. età cadente, abnehmendes Alter. età della diſcrezione, das verſtändige Alter, da man das Gute von dem Böſen unterſcheiden kann.

Etáde, bey den Poeten, ſ. età.

Et cetera, und ſo weiter.

E'tera, *ſubſt. foem.* } der höchſte Him-
E'tere, *ſubſt. maſc. poët.* } mel: *it.* der Himmel, die Luft, die höchſte und dünneſte Luft, Aether.

Etéreo, *adj.* himmliſch, nämlich der Materie oder den Ort des dußern Himmels nach, ätheriſch.

o Etério, *adj.* ätheriſch.

Eterizzáre, *verb. act.* eine Sache eben ſo rein als den Aether machen.

Eterizzáto, *part.* zur Reinigkeit des Aethers gebracht.

Eternále, *adj.* ewig; immerwährend, ſtets dauernd.

Eternaménte, *adv.* ewiglich, immer, ſtets.

Eternáre, *verb. act.* verewigen, unſterblich machen

Eternárſi, *verb. rec.* ſich unſterblich machen, als durch Schriften.

Eternità, *ſubſt. foem.* die Ewigkeit; *it.* die Unſterblichkeit.

Eternizzare, ſ. eternare.

Etérno, *adj.* ewig; ſtets während, immerwährend. *adv.* ewiglich. in eterno, in Ewigkeit. ab eterno, von Ewigkeit *Dant. purg. 5.* hat es *ſubſt.* für die Seele gebraucht.

Etерóclito, *adj.* ein *nomen*, das im *plur.* von der Regel abgeht; unregelmäßig,

wunderlich, seltsam. cervello eterocliro, ein wunderlicher, seltsamer Kopf. *it. subst. masc.* ein Sonderling.

Eterodósso, *adj.* falschgläubig, irrlehrig.

Eterodossità, *subst. foem.* Irrgläubigkeit, Irrlehre.

Eteroyéneo, *adj.* von unterschiedener Art, von ungleicher Gattung.

Etésie, *subst. foem. plur.* Sommerwinde, die sanften Winde, die alle Jahre in den Hundstagen wehen, Hundstagswinde.

Etésio, *adj.* ein Beywort der kühlen und sanften Winde in den Hundstagen.

E'tica, *subst. foem.* die Sittenlehre. Tugend-Sittenlehre; *it.* die Schwindsucht, hektisches Fieber; besser ettica.

Eticaménte, *adv.* nach der Sittenlehre, sittlich.

Etichétta, *subst. foem.* Hofordnung, Hofgebrauch.

E'tico, *adj.* schwindsüchtig, dürre, ausgezehrt; zur Sittenlehre gehörig; *it. subst.* ein Schwindsüchtiger; *it.* einer der die Sittenlehre studiert.

Etimologia, *subst. foem.* Wortforschung, der Ursprung, die Herleitung eines Worts.

Etimológico, *adj.* das zur Herleitung der Wörter, zur Wortforschung gehört.

Etimologista, *subst. masc.* Wortforscher, einer der die Herleitung der Wörter studiert.

Etimologizzáre, *verb. act.* die Herleitung, den Ursprung eines Worts untersuchen.

Etiopéno, Etiópo, *adj.* äthiopisch; *it.* mohrisch.

Etiópo, *subst. masc.* ein Mohr.

E'tnico, *adj.* & *subst.* heidnisch; ein Heide.

Etopéa, Etopéja, *subst. foem.* Nachahmung, oder auch Beschreibung der Sitten und Begierden einer Person.

E'tra, *subst. foem. poët.* s. etera.

*Etruriéno, Etrúrio, Etrúsco, *adj.* toscanisch. *it.* etrusco, *subst. masc.* ein Toscaner.

Ettagóno, *subst. masc.* eine Figur von sieben Ecken.

Ette, das et, *it.* etwas, wenig; gar nichts.

Evacuaménto, *subst. masc* Ausleerung, Ausführung durch Arzney; *it.* s. evacuazione.

Evacuánte, *adj. com.* ausführend, abführend.

Evacuáre, *verb. act.* ausführen, durch Medicin, weg- oder abführen; einen Ort durch Herausziehung der Besatzung räumen; eine Stadt oder Land räumen.

Evacuativo, *adj.* das ausführen, abführen kann, abführend

Evacuáto, *part.* ausgeführt, abgeführt.

Evacuazióne, *subst. foem.* Abführung durch Arzneyen über sich oder unter sich ꝛc. im Kriege heißt es das Verlassen eines Orts, das Herausnehmen der Besatzung.

Evádere, *verb. neutr. perf.* evasi, *part.* evaso, entwischen, entgehen, zerstreuen.

Evagazióne, *subst. foem.* Ausschweifung.

Evagináre, s. sguainare, aus der Scheide ziehen.

Evangelicaménte, *adv.* evangelischerweise.

Evangélico, *adj.* evangelisch.

Evangélio, evangélo, *subst. masc.* das Evangelium; eine Bothschafft; *it.* etwas, das gewiß wahr ist

Evangelísta, *subst. masc.* ein Evangelist.

Evangelizzánte, *adj.* der über das Evangelium prediget

Evangelizzáre, *verb. act.* das Evangelium predigen

Evangélo, *subst. masc.* das Evangelium.

o Evaporaménto, *subst. masc.* s. evaporazione, Ausdünstung.

o Evaporare, *verb. neutr.* ausdämpfen, verrauchen, ausdünsten, vergehen, sich verlieren; ausschwitzen. il vino evapora, der Wein verriecht. evaporar la collera, den Zorn fahren lassen, vom Zorne abstehen; gebräuchlicher ist svaporare.

o Evaporativo, *adj.* was ausdämpfen kann, ausdünstend, verrauchend, das Ausdünstung macht.

o Evaporáto, *part.* ausgedämpft, ausgedünstet, verraucht; ausgetrocknet. s. svaporato.

o Evaporazióne, *subst. foem.* die Ausdämpfung, Austrocknung durch die Hitze der Sonne oder des Feuers; gebräuchlicher ist svaporazione.

Eucaristía, *subst. foem.* das heilige Abendmahl.

Eucarístico, *adj.* zum heiligen Abendmahle gehörig.

Evéllere, s. svellere, ausreissen, ausrotten.

Eveniménto, *subst. masc.* der Ausgang, ein sonderbarer Fall, oder eine denkwürdige Begebenheit, Vorfall.

Evenire, s. avvenire.

Eventazióne, *subst. foem.* ein Ausbruch mit ein wenig Blut.

Evénto, *subst. masc.* der Ausgang, das Ende einer Geschichte ꝛc. in ogni evento, auf alle Fälle, allenfalls.

Eventuále, *adj.* so auf künftige ungewisse Fälle eingerichtet ist.

Everlióne, *subst. foem.* Zerstörung, Verwüstung einer Stadt, eines Staats.

Everlóre, *subst. masc.* ein Zerstörer, einer der Verwüstungen anrichtet, der sengt und brennt.

Eufonia, *subst. foem.* der Wohllaut; *it.* die Lieblichkeit in der Aussprache der Worte.

Eufórbio, *subst. masc.* Gummi, oder gifftiger Saft eines gewissen Baumes, *Enforbium*, welcher den Namen von *Euforbio*, einem Könige aus Juba, einem großen Arzte, und seinem Erfinder, hat.

Evidénte,

Digitized by Google

Evidénte, *adj.* klar, deutlich, offenbar, augenscheinlich.

Evidenteménte, *adv.* augenscheinlich, öffentlich.

Evidénza, *subst. foem.* Deutlichkeit, klare Wahrheit, der Augenschein, unumstößliche Gewißheit. *adv.* a evidenza, klärlich, augenscheinlich.

Eviscerâre, s. sviscerare.

Evisceratóre, *subst. masc.* s. svisceratore.

Evitábile, *adj.* vermeidlich, was man vermeiden kann.

Evitâre, *verb. act.* vermeiden, meiden, fliehen.

Evitatóre, *subst. masc.* einer der meidet, vermeidet, fliehet.

Evitatrice, *subst. foem.* von evitatore, die vermeidet, fliehet.

Evitazióne, *subst. foem.* das Meiden, die Vermeidung.

*Eviziône, *subst. foem.* die Wiedererlangung eines Guts oder andern Dinges, das ein anderer eine Zeitlang im Besitz gehabt hatte.

Eunúco, *subst. masc.* ein Verschnittener; ein Kämmerling; ein Castrat.

Evocâre, *verb. act.* ausrufen, herausrufen; eine Gerichtssache von einem Richter abfordern.

Evocáto, *part.* ausgerufen; eine Gerichtssache von dem Richter abgefordert.

Evocazióne, *subst. foem.* Ausrufung; *it.* Abforderung einer Gerichtssache bey dem Richter.

Evoè! Zurufung, die man vor diesem dem Bacchus that.

Evoluzióne, *subst. foem.* Aufwickelung; die Waffenübung des Fußvolks; olim Drillkunst. evoluzioni im *plur.* die Bewegung einer Flotte oder einer Armee, wenn sie in Schlachtordnung gestellet wird.

Euritmia, *subst. foem.* das wohlgestallte Wesen eines Bildes, Gemähldes, Gebäudes; eine Gleichheit und Uebereinstimmung aller Theile eines Dinges.

E'uro, *subst. masc.* der Ostwind.

Européo, *subst. masc.* ein Europäer.

Eutrapelía, Eutropelía, *subst. foem.* die Art, mit Anstand zu scherzen.

Ex abrupto, *adv.* ohne sich lange zu besinnen; ließ effarrutto; besser in un tratto, senza pensare.

Exegético, s. esegetico, zur Erklärung dienend, auslegend.

Exjesuíta, *subst. masc.* Exjesuite, ein von der vormals sogenannten Gesellschaft Jesu abgesetzter Jesuite.

Exoche, *subst. foem.* ein griechisches Wort von Salvini allein gebraucht. s. eccellenza.

Exprofésso, *adv.* ließ esprofesso, mit dem vollkommensten Fleiße, mit Vorsatz, ausdrücklich.

Expropósito, *adv.* mit Vorsatz, vorsetzlich; besser di proposito, con proposito.

Extémpore, *adv.* aus dem Stegereif; besser all' improviso, senza pensare.

Eziamdío, Eziandío, *adv.* auch, ebenfalls.

Eziandiochè, obschon, obgleich.

F.

Faba Fabb

Fabária, *subst. foem.* Wurmkraut.

Fábbrica, *fabrica, *subst. foem. plur.* fabbricche, ein Bau, Gebäude. *met.* Arbeit, Gemächte; *it.* das Bauen, Aufführung eines Gebäudes; das Machen, die Verfertigung eines Dinges; auch der Ort, wo etwas verfertiget wird, eine Fabrike, wo man etwas in Menge macht, die gute oder schlechte Beschaffenheit der an einem Orte verfertigten Sachen. *it.* Werkstatt, Manufaktur. fabbrica di ferro, ein Eisenhammer; *it.* ein hoher Ofen.

Fabbricâre, *fabricare, *verb. act.* bauen; verfertigen, machen, als Hüte, Strümpfe ꝛc. auf den Kauf; bauen, als Schiffe; aufführen, als Gebäude. *met.* fabbricar bugie, inganni, calunnie, Lügen, Betrug, Verleumdungen erdenken, erdichten, sich aussinnen.

Fabb

Fabbricáto, *fabricato, *part.* verfertiget, gemacht, gebauet, aufgeführt.

Fabbricatóre, *Fabricatóre, *subst. masc.* der etwas macht, Baumeister, Werkmeister. fabbricatore di calunnie, Erdichter einer Verleumdung.

Fabbricatrice, *Fabricatrice, *subst. foem.* von fabbricatore, Verfertigerin.

Fabbricazióne, *Fabricazióne, *subst. foem.* das Bauen; die Verfertigung einer Sache; Gemächte, Arbeit; *it.* das Fabricirte.

Fabbricúccia, *Fabricúccia, *subst. foem. dim.* ein schlechtes Häuschen; ein elendes Gemächte, schlechte Fabrik, elende Arbeit.

Digitized by Google

Fabbrile, *fabrile, *adj. com.* was zum Verfertigen gehört; dem Schmiede eigen. arte fabbrile, die Schmiedeprofession; *it.* die Baukunst, zur Baukunst gehörig.

Fábbro, *fabro, *subst. masc.* ein Verfertiger; *met.* ein Urheber, Erfinder; Künstler, Meister in allen Dingen. esser fabbro delle sue disgrazie, sich sein Unglück selbst zuziehen, Schuld an seinem Unglücke seyn.

*Fábula, s. favola, Fabel.

Fabulosaménte, s. favolosamente, fabelhaft.

Fabulóso, s. favoloso, fabelhaft.

Facélla, Facellína, *subst. foem. dim.* eine kleine Fackel, oder sonst etwas brennendes, das dieser gleicht, als Kühnspahn, u. d. gl.

Faccénda, *subst. foem.* ein Werk, Geschäfft, Verrichtung. mettere in faccenda, einen zu thun geben. affogar nelle faccende, s. affogare. far faccende, emsig seyn; *it.* viel Geschäffte haben. uomo oder persona da faccenda, ein Mensch, der zu gebrauchen ist, geschickt ist. *prov.* Dio mi guardi da chi non ha se non una faccenda, Gott behüte mich vor demjenigen, der nur ein Geschäffte hat. (weil gemeiniglich solche Leute beständig davon reden.) aver molte faccende, viel zu thun haben. ser faccenda, s. faccendiere.

Faccendería, *subst. foem.* Geschäffte.

Faccendiéra, *subst. foem.* ein Frauenzimmer, die stets geschäfftig ist; *it.* eine Nasenweise, Superkluge.

Faccendiére, *subst. masc.* einer der immer zu thun hat, einer der seine Nase in alles steckt, ein Nasenweis, ein Superkluger.

Faccenduóla, Faccendúzza, *subst. foem. dim.* Geschäfftchen, kleine Verrichtung, geringe Beschäfftigung.

Faccénte, *adj. com.* der, die macht, machend: *it.* arbeitsam, fleißig. uva faccente nobil vino, eine Traube, die einen herrlichen Wein giebt.

Faccétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Fläche, ein Winkel eines geschnittenen oder geschliffenen Dinges, als Edelgesteins ꝛc. a faccette, in verschiedenen Flächen geschnitten.

Facchináccio, *subst. masc.* elender Packträger, Troßbube, Packesel.

Facchineggiare, *verb. act.* büffeln, schwere Arbeit machen.

Facchinería, *subst. foem.* schwere Arbeit, Markthelferarbeit, Büffelarbeit. *it.* verächtliche, nichtswürdige Dinge oder Händel, Lumperey.

Facchíno, *subst. masc.* Lastträger, Ballenbinder, ein Sack- oder Packträger, ein Markthelfer; *it.* ein geringer Mensch; *it.* ein verächtlicher, nichtswürdiger Kerl, ein Schurke. un lavoro da facchino, eine blutsaure Arbeit. faccia da facchino, du Lumpengesicht! burle da facchino, elender Scherz, ungeschliffene Possen.

Fáccia, *subst. foem.* das Gesicht, das Angesicht; die Gegenwart; *it.* das Ansehen, äußerliche Gestalt. aver faccia di menzogna, lügenhaft scheinen. faccia da impiccato, Galgenschwengel. *it.* das Aeußerste, was von einem Dinge jemanden zuerst ins Gesichte fällt; die Fläche, die Seite, die man von etwas sieht; der vordere Theil, die Gesichtslinien, an Bastionen und Außenwerken; das Vordere einer Festung, was man sehen kann; die Vorderseite eines Hauses; *it.* das Vordertheil eines Haufen Kriegsvolks; die Seite, wo man einen Handel ansehen kann und muß; die Beschaffenheit; die Seite oder die Art, nach welcher man ein Ding betrachten kann; das Ansehen eines Dinges, wodurch es anders aussieht, als zuvor; *it.* die Seite eines Blatts; überhaupt eine flache Seite eines Dinges. in faccia di &c. von vornen; in Gegenwart; ins Gesicht; *it.* Frechheit, Verwegenheit. e avete faccia di venirmi avanti gli occhi? und ihr seyd so verwegen, mir unter die Augen zu kommen? uomo di due faccie, ein falscher Mensch. le cose mutano faccia, die Sachen ändern sich, das Blatt wendet sich. uomo senza faccia, ein unverschämter Mensch. a prima faccia, dem ersten Anblick nach. a faccia, a faccia, mit den Köpfen nahe beysammen, nahe gegen einander über. far faccia tosta, unverschämt, kühn thun oder werden. far faccia, widerstehen, kühn werden. non aver faccia, sich nicht unterstehen, weder Schaam noch Scheu haben. *prov.* faccia di Leone e cuor di scricciolo, ein Prahlhanns, der viel Wesens macht, aber nichts ausrichtet.

Facciáta, *subst. foem.* die vorderste Seite eines Hauses; die Seite eines Blatts in einem Buche.

Faccidánno, *subst. masc.* Schadenfroh, einer der Schaden verursacht.

Facciuóla, *subst. foem.* die Seite eines Octav- oder Duodezblattes.

Fáce, *subst. foem.* eine Fackel; die Poeten brauchen es *met.* für Licht, Glanz.

Facélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Fackel; *it. met.* Licht, Feuer, Glanz, in der Poesie.

Facetaménte, *adv.* scherzhafterweise, auf eine scherzhafte, kurzweilige Weise.

Facetíssimo, *adj. sup.* sehr spaßhaft, scherzhaft, sehr kurzweilig.

Facéto, *adj.* scherzhaft, lustig.

Facézia, *subst. foem.* Scherz, lustiger Einfall; spaßhafte Worte oder Händel.

Facchino,

Digitized by Google

Fachino, ſ. facchino.

*Facialménte, *adv.* im Angeſichte, von vornen.

*Facidánno, ſ. faccidanno, Schadenfroh.

Fácie, *ſubſt. foem. poët.* Geſicht.

Faciétta, *ſubſt. foem. dim.* kleines Geſicht.

Fácile, *adj.* leicht. uno ſtile facile, eine deutliche, ungezwungene Schreibart. un uomo facile, ein gefälliger, gutwilliger Menſch.

Facileménte, ſ. facilmente, leichtlich.

Facilíſſimo, *adj. ſup.* ſehr leicht.

Facilità, *ſubſt foem.* das, was leicht iſt, die Leichte, Leichtigkeit, das Leichtſeyn; das ungezwungene Weſen; das Flüßige der Schreibart; ſanftes Weſen im Umgange, Freundlichkeit; Leichtgläubigkeit, Einfalt.

Facilitáre, *verb. act.* leicht machen, erleichtern; bahnen, als den Weg zu etwas; befördern. facilitare il parto, die Geburt befördern, eine glückliche Entbindung zuwege bringen.

Facilitáto, *part.* erleichtert, leichter gemacht, befördert.

Facilménte, *adv.* leichtlich, leicht.

Facimále, *ſubſt. maſc.* ein leichtfertiger Junge; kleiner Ungeſtüm.

Faciménto, *ſubſt. maſc.* das Machen, Erſchaffen, Schöpfung, Werk. il facimento del mondo, die Welterſchaffung. moſtrami Signor i tuoi facimenti, Herr, zeige mir deine Werke.

*Facímola, *ſubſt. foem.* eine Hexe, Zauberin; beſſer ſtrega.

Facimolo, *ſubſt. maſc.* ein Zauberer, ein Tauſendkünſtler; beſſer ſtregone.

Facinoróſo, *adj.* laſterhaft, ruchlos, verrucht.

† Facitójo, *adj.* thunlich; beſſer fattibile, fattevole.

Facitóra, *ſubſt. foem.* eine die etwas zu machen über ſich genommen hat.

Facitóre, *ſubſt. maſc.* der macht, verfertiget; Arbeiter, Verfertiger.

Facitrice, *ſubſt. foem.* von facitore, eine Arbeiterin.

Facitúra, *ſubſt. foem.* ſ. fattura.

Facivétta, *adj.* ein Scherzwort, das in Malmant denjenigen bedeutet, welcher bald den Kopf niedertuckt, bald emporhebt, wie die Nachteule.

*Facóla, Wachslichtchen, Fackelchen. ſ. falcola.

Facoltà, *ſubſt. foem.* die Kraft, das Vermögen; die Macht, vermöge der Rechte; auf Akademien ſind es die Gelehrten von einer der vier Hauptwiſſenſchaften, als Philoſophie, Theologie, Jurisprudenz und Medicin; die Facultät. le facoltà, im *plur.* das Vermögen, ſämmtliche Güter einer Privatperſon; it. Erlaubniß, Vollmacht, Gewalt, Privilegium, Freyheit, Befugniß. le facoltà dell' anima, die Kräfte der Seelen.

Facoltóſo, *adj.* begütert, reich, der Vermögen hat, wohlhabend.

Facondaménte, *adv.* beredt, beredterweiſe.

Facóndia, *ſubſt. foem.* Beredſamkeit, Wohlredenheit.

*Facondioſaménte, *adv.* ſ. facondamente.

*Facondióſo, *adj.* beredt, beredtſam, geſprächig, wohlredend.

Facondiſſimo, *adj. ſup.* ſehr beredtſam, ſehr wohlredend, überaus geſprächig.

*Faconditá, faconditade, ſ. facondia.

Facóndo, *adj.* beredtſam, wohlredend, geſprächig.

Facultà, ſ. facoltà.

o Fádo, *adj.* abgeſchmackt, närriſch, albern; beſſer ſciocco, ſcipito.

Faggétto, *ſubſt. maſc.* ein Buchenwald.

Fággio, *ſubſt. maſc.* eine Buche, ein Baum.

Faggiuóla, *ſubſt. foem.* Bucheckerfrucht der Buchen.

Fagiána, *ſubſt. foem.* (im Scherze) die Eichel; it. der Hodenſack; it. die Henne von Faſan.

Fagiánia, *ſubſt. foem.* der Faſangarten, Faſanenhecke.

Fagiáno, *ſubſt. maſc.* ein Faſan. guaſtar la coda al fagiano, das Spiel verderben.

Fagianótto, *ſubſt. maſc.* ein junger Faſan.

Fagiolára, Fagiuolára, *ſubſt. foem.* welſches Bohnengericht; it. ein welſches Bohnenfeld; it. abgeſchmacktes Geſchwätze, Dummheit, Narrenſtreich.

Fagiuólo, fagiólo, *ſubſt. maſc.* welſche Bohne.

*Fágno, *adj.* ſchlau, verſchmitzt, der ſich dumm ſtellt.

Fagnóne, *ſubſt. maſc.* ein liſtiger, verſchmitzter Menſch, der ſich aber einfältig ſtellt.

Fagottino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Bündlein, ein Päcktchen.

Fagótto, *ſubſt. maſc.* ein Bund oder Büſchel zuſammengebundenes Holz, oder kleines Reiſig; eine Baßpfeife, ein Fagott, ein Bündel, ein Pack. far fagotto, ſich aus dem Staube machen, durchgehen.

Faína, ſ. martora, Marder.

Falalélla, *ſubſt. foem* ein einfältiges Lied, das vom Pöbel geſungen wird.

Falánge, *ſubſt. foem.* ein Herr von 8000 Fußknechten. Bey den Macedoniern wird es auch jetzo für eine Compagnie ſchwediſcher Soldaten genommen.

Falangiário, *ſubſt. maſc.* ein Soldat von 15000 Fußknechten, bey den Macedoniern.

Falángio, *ſubſt. maſc.* eine giftige Spinne. ſ. tarantola.

*Falavéſca, *ſubſt. foem.* Loderaſcher. ſ. favoleſca.

Fálbo, *adj.* fahl, rothfahl, von Pferden.

Falcáre, *verb. act.* krumm biegen; *it.* s. delfalcare.

Falcástro, *subst. masc.* eine große Sichel; *it.* ein Jägerspieß; eine Sturmsense.

Falcáto, *part.* krumm gebogen; *it.* s. defalcato.

Falcáto, *adj.* sichelförmig. carri falcati, Sichelwagen, mit Sichelspiesen beladen, die man vor Zeiten brauchte. luna falcata, der Sichelmond, im ersten oder letzten Viertel.

Falcatóre, *subst. masc.* ein Mäher, ein Schnitter.

Fálce, *subst. foem.* eine Sense, Sichel. metter la falce nella messe altrui, in ein fremdes Gerichte Eingriff thun; *it.* la ricolta è alla falce, die Erndte ist zum Schneiden zeitig.

Fálce, fienája, fienále, eine Heusense.

Falcétta, falcina, falcinélla, *subst. foem. dim.* eine Handsichel.

Falciáre, *verb. act.* mit der Sichel schneiden, abmähen.

Falciáta, *subst. foem.* ein Schnitt, den man beym Abmähen auf einmal thut.

Falciáto, *part.* mit der Sichel geschnitten, abgemäht.

Falciatóre, s. falcatore, Schnitter, Mäher.

Falciatrice, *subst. foem.* von falciatore, eine Schnitterin.

Falcídia, *subst. foem.* das Recht, den vierten Theil von allzustarkgemachten Vermächtnissen abzuziehen.

Falcífero, *adj.* ein Beywort, das einige Dichter dem Saturno beymessen, weil er mit der Sense vorgestellt wird.

Falciförme, *adj. com.* sichelförmig.

Falcinéllo, *subst. masc.* ein Krummschnabel, ein Vogel.

Falcióne, *subst. masc.* eine Art Spiese und sensenförmige Hacken und eine gerade Spitze in der Mitte.

Falciuóla, *subst. foem.* Sichelchen.

o Fálco, s. falcone, Falke.

Falcola, *subst. foem.* ein Wachslicht.

Falcolótto, *subst. masc.* ein dickes Wachslicht.

Falconáre, *verb. act.* mit Falken jagen.

Falcóne, *subst. masc.* ein Falke; *it.* eine Art Mauerbrecher; *it.* Falkonetstück, kleine Kanone. andar a falcone, auf die Beitz gehen.

Falconéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Falkonet; *it.* ein junger Falke.

Falconería, *subst. foem.* ein Falkenhaus; Falkenjagd.

Falconétto, *subst. masc. dim.* kleiner Falke; *it.* Falkonet.

Falconiére, *subst. masc.* der über die Falken gesetzt ist, Falkenwärter.

Fálda, *subst. foem.* ein Bug; eine Falte; etwas plattes, das sich leicht zusammen in Falten legen läßt. falda del cappello, Hutkrempe. falda della montagna, die abhängige Seite eines Berges, eine Klippe, Stück von einem Felsen, Bergseite. alla falda del monte, am Fuße des Berges. falda di neve, Schneeflocke. falda di fuoco, Feuerflamme. falda del vestito, Schooß am Kleide. da falda in falda, von einer Seite zur andern; *it.* überall. a falda, a falda, s. a parte, a parte.

Faldáre, *verb. act.* biegen, krümmen; falten, in die Falten legen.

Faldáta, *subst. foem.* eine Menge Falten, die Falten am Kleide.

Faldáto, *part.* gefaltet, in Falten gelegt.

Faldélla, *subst. foem.* ausgezupfte Fäserchen, die man auf die Wunden zu thun pflegt. *it.* ein Pack von zehn Pfund Wolle, die zu krempeln zubereitet wird; *it.* eine kleine Strähne Seide zum Aufrollen; *it.* Betrügerey.

Faldelláre, s. faldare.

Faldellatúra, *subst. foem.* das in die Falten legen, das Falten.

Faldellétta, faldellúzza, *subst. foem.* kleine ausgezogene Fäserchen; *it.* kleine Betrügerey.

Faldíglia, *subst. foem.* ein Reifrock; heutiges Tages guardinfante.

† Faldíni, *subst. masc. plur.* kleine Falten.

Faldistório, Faldistóro, *subst. masc.* ein Sessel, worauf die Bischöffe in der Kirche bey der Predigt, und zu gewisser Zeit beym hohen Amte sitzen.

Faldóne, *subst. masc.* große Falte.

Falegnáme, *subst. masc.* ein Zimmermann.

Faléna, *subst. foem.* eine Art Fische; die Naturkundigen haben diesen Namen auch den Nachtschmetterlingen beygelegt.

Falérno, *subst. masc.* eine Art kostbaren Weines aus Falerno in Sicilien. Die Poeten legen jedem kostbaren Weine diesen Namen bey.

Falimbéllo, *subst. masc.* Art eines Vogels; *it.* ein leichtsinniger Mensch; *it.* ein Jungfernknecht; ein Muttersöhnchen.

Fálla, *subst. foem.* scherzweise die Eichel vom männlichen Gliede. *Bern.* tom. I. p. 30.

*Fallábile, *adj.* s. fallace.

Falláce, *adj. com.* betrüglich, falsch.

Fallaceménte, *adv.* betrüglicherweise.

Fallácia, *subst. foem.* ein betrüglicher Schluß, ein falsches Argument in der Logik.

Fallacíssimo, *adj. sup.* sehr falsch, sehr betrüglich.

Fallággio, *subst. masc.* grober Fehler.

Fallánte, *adj. com.* fehlend, irrend.

*Fallánza, *subst. foem.* s. fallo.

Falláre, *verb. neutr.* fehlen, irren; verfehlen, fehl gehen; *it.* hintergehen, betrügen;

zed by Google

gen; *it.* übertreten. fallare i digiuni, die Faſttage nicht halten di poco fallò che non morì, es fehlte nicht viel, daß er nicht geſtorben wäre. queſto non falla mai, das fehlt nie. mi fallò il colpo, ich traf nicht, ich habe fehl geſchlagen oder geſchoſſen.

Fallàto, *part.* gefehlt, geirret; verfehlt, fehl geſchlagen; *it.* hintergangen, betrogen.

Fallatóre, *ſubſt. maſc.* einer der fehlt; Uebertreter, Verbrecher.

Fallatrice, *ſubſt. foem.* von fallatore, Uebertreterin, Verbrecherin.

***Falléntе**, *adj. com.* ſ. fallante.

***Fallénza**, *ſubſt. foem.* ſ. fallo, Fehler, Vergehen.

Fallibile, *adj. com.* trüglich, was leicht fehl ſchlägt, der ſich vergehen, irren, oder fehlen kann, dem Irrthume unterworfen

Fallibilità, *ſubſt. foem.* Trüglichkeit, die Möglichkeit zu irren, ſich zu vergehen.

***Falligióne**, ſ. fallenza.

Falliménto, *ſubſt. maſc.* das Falliren, Banquerot der Kaufleute, wenn ſie ohne ihre Schuld ſich nicht mehr halten können; da hingegen ein Banquerotirer Schuld daran iſt; *it.* ein Fehler, Irrthum.

Fallíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſich vergehen, fehlen, banquerotiren, falliren, wenn die Kaufleute ohne ihre Schuld ſich nicht mehr halten können; *it.* fehlen, irren; *it.* betrügen, hintergehen; *it.* fehlſchlagen, mangeln, übertreten.

Fallíre, *ſubſt. maſc.* das Fehlen, Vergehen, Uebertretung, Fehlſchlagen, Mangeln; *it.* das Betrügen, Hintergehen; *it.* der Austritt oder Banquerot.

Fallíto, *adj.* & *part.* fallirt; *it. ſubſt. maſc.* ein fallirter, banquerotirter Kaufmann; *it.* ein Fehlſchlag.

Fallitóre, *ſubſt. maſc.* der ſich vergehet, Uebertreter; der fallirt; der fehlt, einen Fehler begehet; der betrügt, hintergeht ꝛc.

Fállo, *ſubſt. maſc.* Verſehen, ein Fehler, Irrthum; ein Fall oder Vergehen. in fallo di queſto, in deſſen Ermangelung. prender alcuno in fallo, jemanden für den unrechten anſehen. ſenza fallo, unfehlbar, ganz gewiß. venire in fallo, vergebens kommen. mettere il piede in fallo, ſtolpern. far fallo a uno, einem Untreue beweiſen. trovare oder cogliere in fallo, Untreue finden. non aver fallo, nie fehlſchlagen. per mio fallo, durch mein Verſchulden; ein Ueberſehen; Verſehen; ein Fehler im Schreiben; *it.* ein Verbrechen; Mangel, Gebrechen.

***Fallóre**, fallúra, ſ. fallo.

Fallúccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Fehler.

***Fallúto**, ſ. fallito.

Falò, *ſubſt. maſc.* Stoppelfeuer, Luſtfeuer. far falò, groß Aufſehen machen.

Falótico, *adj.* närriſch, wunderlich, ſeltſam, phantaſtiſch, eigenſinnig.

Falpalà, *ſubſt. foem.* Falbeln; ausgezacktes Streifenzeug, das man um die Weiberröcke und Kleider, auch um die Mannswesten zu tragen pflegt.

Falſabráca, *ſubſt. foem.* ein Unterwall, ein verdeckter Weg zwiſchen einer Feſtung und dem Graben.

Falſaménte, *adv.* fälſchlich.

***Falſaménto**, *ſubſt. maſc.* Verfälſchung. ſ. falſità.

Falſamonéta, *ſubſt. maſc.* ein falſcher Münzer, Münzenfälſcher.

Falſárda, *ſubſt. foem.* eine Tauſendkünſtlerin; eine Verfälſcherin; Zauberin: eine Hexe.

Falſárdo, *ſubſt. maſc.* ein Tauſendkünſtler; ein Verfälſcher; *it.* ein Zauberer; Hexenmeiſter.

Falſáre, *verb. act.* verfälſchen, fälſchlich nachmachen. falſare la mano, eine falſche Handſchrift nachmachen.

Falſariga, *ſubſt. foem* ein Linienblatt.

Falſário, ſ. falſificatore, Verfälſcher, Betrüger.

Falſáto, *part.* verfälſcht, fälſchlich nachgemacht.

Falſáto, *adj.* falſch, verſtellt; erdichtet; *it.* verfälſcht, fälſchlich nachgemacht.

Falſatóre, *ſubſt. maſc.* Verfälſcher, ſ. falſificatore.

Falſatoriſta, *ſubſt. maſc.* ſ. falſatore, Verfälſcher.

Falſeggiáre, ſ. falſare, verfälſchen.

Falſétto, *ſubſt. maſc.* Diſcant, fiſtulirte Stimme, die Fiſtel im Singen.

***Falſézza**, ***Falſia**, } ſ. falſità, Falſchheit.

Falſidico, *adj.* lügneriſch; *it. ſubſt. maſc.* Lügner.

Falſificaménto, *ſubſt. maſc.* Verfälſchung.

Falſificáre, *verb. act.* verfälſchen, fälſchlich nachmachen.

Falſificáto, *part.* verfälſcht, nachgemacht.

Falſificatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schrift- Münzverfälſcher.

Falſificatrice, *ſubſt. foem.* von falſificatore, Verfälſcherin.

Falſificazióne, *ſubſt. foem.* Verfälſchung.

Falſiſſimaménte, *adv.* auf eine ſehr falſche, tückiſche Weiſe.

Falſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr falſch, ſehr tücklich.

Falſità, *ſubſt. foem.* Falſchheit, Lügen, falſche Dinge; Nachahmung; Verfälſchung.

Fálſo, *adj.* & *ſubſt. maſc.* falſch, erdichtet, unwahr;

unwahr; verfälſcht, unrecht, nicht recht; nachgemacht; *it.* tückiſch; nicht aufrichtig; fälſchlich vorgegeben; in der Muſik, nicht recht klingend; *it.* ein Betrug, ein Falſum. poſare in falſo, (in der Baukunſt) nicht gerade ſeyn. mettere un piede in falſo, einen Fehltritt thun, den Fuß vertreten. *it. adv.* falſch, unwahr.

Falſobordóne, ſ. bordone.

Falſofálo, *ſubſt. maſc.* eine Finte, im Fechten.

*Falſúra, ſ. falſità.

*Fálta, *ſubſt. foem.* Irrthum; Abzug; Mangel, Ermangelung. in falta di ciò, in Ermangelung deſſen; beſſer mancamento, diſfalta.

*Faltáre, ſ. mancare, ermangeln, bedürfen, fehlſchlagen: beſſer mancare.

Fáma, *ſubſt. foem.* das Gerücht, der Ruf, gute Name. buona fama, guter, ehrlicher Name. mala fama, der üble Ruf. chi ha buona fama, ha ciò, che brama, wer einen guten Namen hat, hat alles. ogni bene al fin ſvaniſce, ma la fama mai periſce, der ehrliche Name dauert bis ins Grab; Ehre verloren, alles verloren. *prov.* chi ha fama, ha fame, der Ehrentitel macht nicht ſatt.

*Famáre, *verb. act.* berühmt, bekannt machen, unter die Leute bringen, berüchtigen.

Fáme, *ſubſt. foem.* Hunger; *met.* Begierde, heftiges Verlangen nach etwas. aver fame, hungrig ſeyn. patir fame, hungern. morir di fame, verhungern. fama non leva la fame, die Ehrentitel machen nicht ſatt; *it.* Theurung, Hungersnoth. *prov.* la fame caccia il lupo dal boſco, Hunger thut weh, Armuth bringt manchen zu dem, was er ſonſt nicht thäte; Noth bricht Eiſen. veder la fame in aria, ſehr hungrig ſeyn.

Famégliо, ſ. famiglio, ein Hausknecht; *it.* ſ. famigliare.

Famélico, *adj.* hungrig; *it.* begierig.

Famigeráto, *adj.* ſ. famoſo, berühmt, berüchtiget.

Famiglia, *ſubſt. foem.* ein Haus, Geſchlecht, Stamm; das Haus, nämlich Mann, Weib, die Familie, Kinder, die in des Vaters Brod ſtehen, das Hausgeſinde, Bediente ꝛc. *it.* die nächſten Blutsverwandten, ein Stamm, Geſchlecht. eſſer famiglia d'uno, in eines Dienſten ſtehen. la ſanta famiglia, in Gemälden, Jeſus, Maria, Joſeph und Johannes. la famiglia reale, die Kinder des Königs. *iron.* l'onorata famiglia, die Stadtknechte.

Famigliáccio, *ſubſt. maſc. pej. augm.* ein liederlicher Knecht.

Famigliáre, familiare, *adj.* & *ſubſt.* vertraut, gemein, bekannt, leicht, ungezwungen; gewohnt; ein vertrauter Freund; ein Hausgenoß; ein Bedienter von den Geringern bey der Inquiſition; *it.* ein Anhänger, ein Häſcher.

Famigliarescaménte, *adv.* ſ. famigliarmente, vertraulich, freundſchaftlich.

Famigliariſſimaménte, *adv.* auf die vertrauteſte, freundſchaftlichſte Weiſe.

Famigliariſſimo, *adj. ſup.* ſehr vertraut, überaus gemein, ſehr bekannt.

Famigliarità, *ſubſt. foem.* Vertraulichkeit, Gemeinſchaft, genaue Freundſchaft. ſtrignere familiarità con alcuno, mit jemanden genaue Freundſchaft machen.

Famigliarménte, *adv.* vertraulich; freundſchaftlich; gemein; auf eine ungezwungene Art.

Famiglio, *ſubſt. maſc.* ein Hausknecht; ein Stadtknecht; *it.* Stallknecht. eſſer più furbo d'un famiglio d'Otto, ſchlauer als der Teufel ſeyn.

Famigliuóla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Haushaltung, kleine Familie.

Familiáre, ſ. famigliare.

Familiarescaménte, ſ. famigliarescamente.

Familiariſſimaménte, ſ. famigliariſſimamente.

Familiariſſimo, ſ. famigliariſſimo.

Familiarità, ſ. famigliarità.

Famoſaménte, *adv.* auf eine berühmte Art.

Famoſiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die berühmteſte Weiſe.

Famoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt, ſehr berüchtigt.

Famoſità, ſ. fama, Ruhm, Ehre, Ruf.

Famóſo, *adj.* berühmt, berüchtigt. libello famoſo, ein Pasquill.

Famúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Hunger.

Famulénto, *adj.* ſ. famelico, hungrig.

Fanále, *ſubſt. maſc.* eine Seeleuchte, Hafenlaterne; Feuer oder Pechpfanne auf einem Thurme, in dem Seehafen, um den Schiffen die nach dem Hafen ſegeln, den Weg zu erleichtern.

Fanático, *adj.* & *ſubſt. maſc.* ſchwärmeriſch, fanatiſch; der im Verſtande verrückt iſt; ein Schwärmer, ein Schwindelgeiſt; Fanatiker, der ſich göttliche Offenbarungen, Geſichter und Träume einbildet, oder ſie vorgiebt.

Fanatismo, *ſubſt. maſc.* Schwärmerey, eingebildete Geſichter und göttliche Eingebungen.

Fancellétto, ſ. fanciulletto, Kindchen, Knabe.

*Fancellézza, ſ. fanciullezza, Kindheit, Knabenalter.

*Fancéllo, ſ. fanciullo, Kind. *prov.* tener fante e fancello, bequem leben, ſein Auskommen haben.

Fanciúlla, *ſubſt. foem.* ein Mägdchen, eine Jungfer, ein unverheyrathetes Weibsbild.

Fanciulláccio,

Fanciulláccio, *subst. masc. pej.* ein loser Knabe; *it.* ein kindischer Kerl.

Fanciullággine, *subst. foem.* kindische Aufführung, kindisches Wesen, Kinderey.

Fanciullája, *subst. foem.* ein Haufen kleiner Kinder; *it.* die Knaben.

Fanciulleggiáre, *verb. act.* sich kindisch oder jungenmäßig aufführen.

Fanciulleria, *subst. foem.* s. fanciullaggine, Kinderey, Kinderpossen.

Fanciulleſcaménte, *adv.* kindisch, jungenmäßig, kindischer Weise.

Fanciulléſco, *adj.* kindisch, jung.

Fanciullétta, fanciullina, *subst. foem. dim.* ein kleines Mädchen.

Fanciullétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Kind, ein kleiner Junge, Knäbchen.

Fanciullézza, *subst. foem.* Kindheit, Jugend, Knabenalter.

Fanciullino, *subst. masc.* ein Knäbchen, Kindchen.

Fanciúllo, *subst. masc.* ein Kind, ein kleiner Knabe, ein Junggesell. dar nel fanciullo, kindisch thun. ſin da fanciullo, von Kindheit an. fanciulli piccoli, dolor di teſta; fanciulli grandi, dolor di cuore, kleine Kinder, kleine Sorgen, große Kinder, große Sorgen.

Fanciullúzza, s. fanciulletta, ein klein Mädchen.

Fanciullúzzo, s. fanciulletto, ein Knäbchen.

Fandóne, *subst. masc.* ein Schwätzer, ein Plauderer; *it.* ein Prahler, Aufschneider, Lügner.

Fandonia, *subst. foem.* Possen, Kinderey, leeres Geschwätze; Prahlerey, Aufschneiderey, Lügen.

Fanéllo, *subst. masc.* Hänfling, Flachsfinke.

Fanfalla, s. farfalla, Schmetterling.

Fanfalúca, *subst. foem.* Loderasche. *met.* Narrenpossen; Mährchen; *it.* kleine Lügen.

Fanfalúco, s. fandone, ein Wäscher, ein Lügner.

Fánfana, *subst. foem.* eine Prahlerin, Aufschneiderinn.

*Fánfano, *subst. masc.* ein Prahler, ein Aufschneider; *it. adj.* eitel, prahlerisch.

Fanfarie, *subst. foem. plur.* Großsprechereyen, Aufschneidereyen.

Fánfaro, s. fandone, Großsprecher, Aufschneider.

Fánfera, *adv.* a fanfera, aufs Geradewohl; besser a vanvera.

Fanferina, *subst. foem.* far la fanferina, mettere in fanferina, alles zu seinem Vortheile für Scherz annehmen.

Fangáccio, *subst. masc.* garstiger Koth, häßlicher Schmutz.

Fangáre, s. infangare, kothig werden.

Fangiglia, *subst. foem.* Koth, so man aus den Brunnen, Schleussen u. d. gl. thut, wenn man sie reiniget; *it.* Moder, Schlamm.

Fángo, *subst. masc.* Koth auf der Gasse oder Straße, Moder, Schlamm; *met.* der Unflath der Sünden; niedrige Geburt, geringes Herkommen; ein niederträchtiges Gemüth *met.* eine garstige Sache, schlechte armselige Umstände. far delle ſue parole fango, sein Wort zu Schanden machen, oder sein Maul zur Tasche machen. uſcir del fango, oder † uscire oder trare 'l cul dal fango, sich aus seinen übeln Umständen herausreißen.

Fangóſo, *adj.* kothig, dreckigt.

*Fangótto, s. fagotto, Bündel, Pack.

Fantáccia, *subst. foem.* eine schlechte Magd, eine Bauermagd.

Fantaccino, *subst. masc.* Fußgänger, ein gemeiner Soldat zu Fuß, Infanterist. fantaccino armato di corazza e di picca, ein Kürassier.

Fantaſía, *subst. foem.* die Einbildungskraft, Vorstellungskraft der menschlichen Seele; *it.* Einfall, Gedanke, Meynung, Phantasie, natürliche Einbildung; *it.* närrische Einbildung, thörichter Einfall; auch lasterhafte Einbildung, Lust, Begierde nach etwas verbotenen; ein Stück in der Musik, das wohl klingt, und nur aus dem Kopfe gemacht wird, wie es dem Künstler gleich einfällt. non mi rompere la fantaſia, mache mir den Kopf nicht warm, oder laß mich ungestört. io ho altra fantaſia, ich mag das gar nicht wissen, es ist mir gar nicht so. dar fantaſia, Gehör geben. uſcir di fantaſia, eine Sache vergessen. andare oder ſtare ſopra la fantaſia, den Kopf zerstreuet haben. andar per la fantaſia, im Kopfe herum gehen. tener fantaſia, zu etwas nicht aufgelegt seyn. a voſtra fantaſia, nach eurem Belieben, nach eurem Gutdünken.

Fantaſiáccia, *subst. foem. pej.* ein unsinniger, ungereimter Einfall; eine ganz verkehrte Einbildung; boshafter Eigensinn, thörichte Einbildung.

*Fantaſiáre, s. fantaſticare, nachsinnen.

Fantáſima, *subst. foem.* / Fantáſma, *subst. masc. poët.* ein Ding; ein Bild, das man sich im Sinne macht; ein Geist der einem erscheint, ein Schreckenbild; etwas eingebildetes, das keinen Grund hat; eine Einbildung von etwas, das doch nicht wirklich ist; ein Schein, ein Schatten gegen dem, das es zuvor war; *it.* ein gar magerer Mensch; *it.* der Alp.

Fantáſmo, *subst. masc.* der Alp.

Fantaſticággine, / Fantaſtietteria, *subst. foem.* närrische Einbildung, närrischer Einfall, Grille, Eigensinn, Widersinn.

Fantaſticaménte, *adv.* närrisch, wunder-

lich, seltsamer Weise; in der Einbildung, widersinnig, närrisch.

Fantasticáre, *verb. neutr.* fantasiren, nach seinem Eigensinn etwas machen, seiner Einbildung folgen; nachsinnen, nachdenken, aussinnen, spintisiren. fantasticar col cervello, sich den Kopf zerbrechen, Grillen ausbecken.

Fantasticáto, *part.* spintisirt, nachgesonnen, ausgesonnen.

Fantasticatóre, *subst. masc.* der nach seinem Eigensinne etwas macht, seiner Einbildung folgt, ein Phantast.

Fantasticheria, s. fantasticaggine.

Fantastichissimo, *adj. sup.* sehr wunderlich, eigensinnig.

Fantástico, *adj.* eingebildet, in bloßer Einbildung bestehend, das nur so scheint; falsch, als ein Gespenst, das da scheint einen Leib zu haben; *it. subst.* einer der seiner Einbildung nachhängt, der seiner Neigung folgt, im guten und bösen Verstande. uomo fantastico, ein Grillenfänger, eigensinniger Mensch; *it.* ausschweifend, ganz sonderbar, ungewöhnlich, außerordentlich.

Fánte, *subst. masc.* ein Knecht, ein Fußgänger, Soldat zu Fuß; der Bauer in der Karte; *it.* die Bauren im Schachspiele; *it. subst. foem.* eine Bauermagd; *it.* ein Bedienter; ein Knabe. fallo ogni fante, das wissen alle Kinder. esser un bel fante della persona, ein feines, wohlgestaltes Bürschgen seyn divenir d'animal fante, aus einem Viehe ein Mensch werden. far fanti, werben *prov.* scherza co' fanti e lascia star i fanti, scherze worüber du willst, aber laß die Religion mit Frieden.

Fánte, *subst. foem.* eine Magd.

Fanteggiáre, *verb. act.* Sachen, die eine Magd oder Knecht thun soll, selbst verrichten. non convien che la fante danneggi, e la donna fanteggi, die Magd soll nicht Frau im Hause seyn, noch weniger die Frau Magd.

*Fantéllo, *subst. masc.* ein kleines Kind; ein kleiner Jung e zur Aufwartung.

Fanteria, s. infanteria, Fußvolk.

Fantésca, *subst. foem.* Magd.

Fanticélla, *subst. foem.* eine schlechte Magd, ein Mädchen.

Fanticéllo, *subst. masc. dim.* von fantello, kleines Kind.

Fanticino, Fantigino, *subst. masc. dim.* von fantisino, ein Kindchen.

†Fantineria, *subst. foem.* Tücke, Bosheit, Hinterlist, Betrügerey

Fantino, Fantisino, *subst. masc. dim.* ein Kndbchen, ein Kind; *it.* ein hinterlistiger, betrüglicher, tückischer Mensch. fare il fantino, verwegen thun; *it.* Fantino, der Junge, der ein Pferd im Wettrennen reitet.

*Fantinézza, fantilità, s. infanzia, Kindheit.

Fantocciáta, *subst. foem.* Kinderey.

Fantoccieria, Fantocchieria, *subst. foem. plur.* Kinderey; Puppenspiele.

Fantóccio, Fantócchio, *subst. masc. it.* ein kleines Kind; eine Puppe; eine unförmliche Figur; *it.* ein alberner Mensch; *it.* ein ungestalter Mensch; *it.* Bäume, auf welche die Vogelsteller die Leimruthen stellen.

Fantoccino, *subst. masc.* Puppe; einfältiger Mensch.

Fantoccióne, *subst. masc. augm.* eine große Puppe.

Fantolino, s. fantello, ein Kndbchen.

Fantonáccio, *subst. masc. pej.* ein erzalberner Mensch.

Fantóne, Faraholóne, *subst. masc.* ein großer fauler Mensch, ein Taugenichts oder Tagedieb.

*Farabúlto, *subst. masc.* ein Freybeuter, Schnapphahn.

Farchétola, *subst. foem.* Tauchente.

Farcigliône, *subst. masc.* Art eines Wasservogels, von der großen Tauchentenart.

Farcína, *subst. foem.* eine Krankheit der Pferde und der Ochsen, Beulen oder Geschwür, als Würste an den Adern.

Fárda, *subst. foem.* schleimigter, rotziger Speichel oder Auswurf.

Fardággio, *subst. masc.* eine Last, etwas Beschwerliches; allerley Plunder, Soldatengeräthe, Gepäcke.

Fardellétto, Fardellíno, *subst. masc. dim.* ein Bündchen, kleines Packt.

Fardéllo, *subst. masc.* ein Bündel; Sack und Pack. far fardello, auf und davon gehen; *it. met.* sterben.

Fáre, *verb. act. perf.* feci, *part.* fatto, im weitläuftigsten Verstande, die würkende Ursache von etwas seyn, hervorbringen. questo fa per me, dieses ist mir eben recht. questo non fa per me, dieses tauget nichts für mich; *it.* vorstellen, bilden. l'ajo fece di quel giovane l'uomo ch' egli è, der Hofmeister hat den jungen Menschen zu einem Manne, wie er jetzo ist, gebildet; *it.* schaffen. iddio fece l'uomo, Gott schuf den Menschen. questo vocabolario mi da molto da fare, dieses Wörterbuch macht mir viel zu schaffen. *it* erwählen. far un Cardinale, einen Cardinal erwählen; *it.* sich bemühen. egli fece tanto per ottener una carica, er hat sich so sehr bemühet, um einen Dienst zu erhalten; *it.* vollkommen machen. il senno non la bellezza fa la donna, der Verstand und nicht die Schönheit macht ein Frauenzimmer vollkommen; *it.* geschehen. ecco fatto il colpo,

nun iſt der Streich geſchehen; *it.* angehen. che vi fa egli, was gehet er euch an? *it.* betragen. quanto fa il mio conto? was beträgt meine Rechnung? *it.* fare drückt das deutſche ſeyn aus, wenn die Rede vom Wetter und der Zeit iſt, wie im Franz. *faire.* ora fa il caldo di jeri, jetzo iſt die Hitze wie geſtern. che ora fa? was iſt die Glocke? ora fan dieci anni che ſono in Lipſia, es ſind nunmehro zehen Jahre, daß ich in Leipzig bin. gran tempo fa, ſchon vor längſt. poco tempo fa, vor kurzem. un uomo fatto, ein erwachſener Menſch. Fare bezeichnet das deutſche Wort laſſen, ſo oft von veranſtalten, beſorgen, verordnen einer That geredet wird, und nicht vom bloſſen Erlauben und Zulaſſen, denn in dieſem Falle heißt laſſen laſciare, als: mi farò fare un veſtito, ich will mir ein Kleid machen laſſen. far ſapere, wiſſen laſſen. far conoſcere, zu erkennen geben. far intendere, zu verſtehen geben. far ſentire, hören oder fühlen laſſen. *it.* fare mit einem darauf folgenden *Dativ.* oder *Gerund.* mit der *partic.* a, hat die Bedeutung des lateiniſchen *verbi certare*, etwas um die Wette thun. noi facciamo a chi più cammina, wir laufen mit einander um die Wette. fare a correre, einen Wettlauf anſtellen; *it.* von Waaren: quanto fai tu queſto? wie theuer hälſt du das? il grano ha fatto oggi un fiorino dello ſtajo, der Scheffel Korn iſt heute um einen Gulden auf- oder abgeſchlagen; *it.* hinlänglich ſeyn, zureichen. queſto panno non farà per un intiero veſtito, das Tuch wird nicht zu einem ganzen Kleide zureichen. Bey den *nominibus* drückt es ihre verwandten *verba* aus, als: fare onore, ehren; far difeſa, ſich wehren, far fede, beweiſen, bezeugen. far forte, ſtärken, befeſtigen. far grazia, begnadigen. far lamenti, lamentiren. non far motto, nicht mucken. far motto a uno, einen anreden, oder ein Zeichen geben. far peduccio ad uno, einem alles billigen. far all' amore con una donna, ein Frauenzimmer liebkoſen, ſie ſchmeicheln, carreſſiren. far l'omaccione, il grande, oder far del grande, einen großen Mann machen. far belle le piaaze, machen daß die Leute zuſammenlaufen. far le none, mit der Vorklage kommen. far le forche, le luſtre oder le marie, ſich verſtellen, fremd ſtellen. far callo, ſich verhärten, verſtockt werden. far un fanciullo, ein Kind zeugen, ein Kind gebähren. far una fabbrica, ein Gebäude aufführen. far il bello, für ſchön angeſehen ſeyn wollen. fare il pazzo, ſich närriſch ſtellen, fare il medico, einen Arzt abgeben. fare una legge, ein Geſetz geben. far un racconto, eine Erzählung vorbringen. far la guerra, Krieg führen. non voglio aver che fare con lui oder non ho che far di lui, ich will nichts mit ihm zu thun haben. non ſaper che fare, nicht wiſſen, was man thun oder anfangen ſoll. aver da fare con uno, mit einem zu ſchaffen bekommen, con una, ſich fleiſchlich vermiſchen. che vi fa egli, was thut oder verſchlägt es euch? far compagnia ad uno, einem Geſellſchaft leiſten. fare una predica, eine Predigt halten. far ſoldati, Soldaten werben. far profitto, zunehmen, als in einer Wiſſenſchaft. far reſiſtenza, widerſtehen. far nozze, Hochzeit halten. far bottega di q. c. öffentlich feil haben. far teſta ad uno, einem Trotz bieten. far lume ad uno, einem leuchten. fare alle pugna, ſich herumſchlagen. far in pezzi, in Stücken zerbrechen. buon pro vi faccia, wohl bekomme es euch. far la barba, barbiren. far carezze, liebkoſen. far paleſe, offenbaren. la noſtra città fa molte anime, es ſind viele Menſchen in unſerer Stadt. ben fare è meglio che ben dire, es iſt beſſer gethan als geredt. chi tela fa, fagliela tu, gleiches mit gleichem vergelten. far figura, ſich ſehen laſſen, einen großen Staat führen. far le carte, im Spielen die Karten geben. far la ſua fortuna, ſich bereichern, empor kommen. far fagotto, davon gehen. non mi fanno cento ſcudi, es ſind mir hundert Thaler nicht genug. fa bel tempo, es iſt ſchönes Wetter. fa giorno, es wird Tag. fa notte, es wird Nacht. *it.* von Gewächſen ausſchlagen: far foglie, fiori, frutta, Blätter, Blüthen, Früchte bekommen; von Reben: fare i pampani, le foglie, ausſchlagen. far' uova, Eyer legen. far credere ad uno, einem etwas weis machen; *it.* mit dem *adverb. bene* und *male*: far bene (male) in una coſa, bey einer Sache Nutzen (Schaden) haben, wohl (übel) fahren. farla bene, im guten Wohlſtande ſeyn. fà ragione, bedenke, mache dir ſichere Rechnung; und viele dergleichen, welche meiſt unter ihren Artikeln gehörig anzutreffen ſind.

Faréa, *ſubſt. foem. plur.* faree, eine Art Schlangen, die aufrecht ſchleichen, und den Schwanz auf der Erde ſchleppen.

Farétra, *ſubſt. foem.* Köcher.

Faretráto, *adj.* mit einem Köcher verſehen, der einen Köcher trägt.

Farfálla, *ſubſt. foem.* ein Sommervogel, Schmetterling; *it.* ein flatterhafter Menſch; *it.* eine Zwecke mit einer meſſingen Kuppe.

Farfallétta, Farfallina, *ſubſt. foem. dim.* kleine Art von Schmetterling; *it.* kleine Zwecke

Zwecke mit einer messingenen Kuppe. *met.* eine Grille, sonderbarer Einfall; von Menschen, ein Faselhanns.

Farfallino, *subst. masc.* ein Faselhanns, ein leichtsinniger Mensch; *it.* s. farfalla.

Farfallóne, *subst. masc. Augm.* große Art Schmetterling; *it.* ein Pfocken Schleim; *it.* ein grob r Irrthum. *plur.* farfalloni, große Unwahrheiten.

Farfarélla, *subst. masc.* ein Poltergeist.

Fárfaro, *subst. masc.* Huflattig.

Fárgna, *subst. foem.* eine Art Eichen, die große Blätter hat.

Farina, *subst. foem.* Mehl. fior di farina, Kernmehl, weiß Mehl, Kraftmehl. chi va al mulino, s'imbratta di farina, wer sich unter die Kleyen mengt, den fressen die Schweine. ogni farina ha la sua crusca, ein jeder hat seinen Fehler. senza farina non si fa pane, ohne Geld kann man nichts thun. questo non fa farina, dieses bringt nichts ein; das macht nichts aus, damit ist nichts ausgerichtet. quel uomo non è netta farina, oder non è farina da cialde, der Mensch ist nicht redlich, ist nicht aufrichtig, dem ist nicht zu trauen. riuscir meglio a pane che a farina, glücklicher seyn als man erwartete. questa non è farina sua, oder non è farina del suo sacco, dieses ist nicht seine Arbeit. a can che lecca cenere non gli dar farina, wer im kleinen nicht treu ist, dem darf man im Großen nicht trauen. giuocar a farina, mit den Würfeln, die nur auf einer Seite Augen haben, spielen, schimmeln.

Farináccio, *subst. masc.* ein Würfel, der nur eine Seite mit Augen hat.

Farinacciólo, *adj.* mehligt, mürbe. campo farinacciolo, locker Erdreich.

Farinájo, *subst. masc.* ein Mehlhändler.

Farinajuólo, *subst. masc.* Mehlhändler, Gritzmann.

Farináta, *subst. foem.* Mehlbrey.

Farinéllo, *subst. masc.* ein Schelm, ein böser Mensch, ein Meuchelmörder.

Fariséo, *subst. masc.* ein Pharisäer; *it.* ein Heuchler. viso da fariseo, widerwärtiges Gesicht.

*Farlingótto, *subst. masc.* einer, der verdorben spricht, der im Reden verstümmelte fremde Worte mit einmischt.

Farmacia, *subst. foem.* Apothekerkunst.

Farmacéutico, *adj.* zur Apothekerkunst gehörig.

Farmacite, *subst. foem.* eine gewisse Erde, die in der Arzneykunst zu verschiedenen Arzneyen gebraucht wird.

Fármaco, *subst. masc.* Arzneymittel; besser medicina im gemeinen Leben.

Farmacopéa, *subst. foem.* Apotheke; *it.* ein Buch, das von Zubereitung der Arzneymittel handelt.

Farmacochimía, *subst. foem.* der Theil der Chymie, so die chymischen Arzneymittel lehrt.

*Farménto, s. fermento.

Farneticaménto, *subst. masc.* s. farnetichezza.

Farneticáre, *verb. neut.* unsinnig, sinnlos, rasend seyn. far, irre reden, phantasiren. farneticare a fantà, ungereimtes Zeug reden.

Farnetichézza, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Raserey, Wahnwitz.

Farnético, *subst. masc.* das Phantasiren, Wahnwitz.

Farnético, *adj.* unsinnig, sinnlos, rasend; heftig, hitzig, als eine Begierde, so man nach etwas trägt.

Fárnia, *subst. foem.* eine Eiche mit breiten Blättern.

Fáro, *subst. masc.* eine Seeleuchte. il faro di messina, die Meerenge von Messina.

Farona, *subst. foem.* eine Mastgans.

Farraggine, *subst. foem.* eine Menge, ein Haufen, als Geschäffte, Arbeit ꝛc.

Farrágo, *subst. masc.* s. farrana.

Farráta, *subst. foem.* ein Kuchen von Dünkel, Spelz oder Roggen.

Fárre, *subst. masc.* Dünkel, Spelz, Roggen.

Faricéllo, *subst. masc.* Gritze.

Farro, *subst. masc.* Roggen, Spelt.

Farsa, Farza, Farséta, } *subst. foem.* ein kleines Nachspiel.

Farsáta, *subst. foem.* der Saum von einem Wammes, die Schösen an einem Wammes.

Farsetájo, *subst. masc.* ein Schneider, der nur Wammes macht, ein Wammesschneider.

Farsettíno, *subst. masc. dim.* von farsetto ein Wämmschen; *it.* s. farsetto.

Farsétto, *subst. masc.* ein Wammes. spogliar le noci in farsetto, die frischen Nüsse ausscheelen; *met.* trar la bombagia dal farsetto, sich durch Unzucht entkräften. spogliarsi in farsetto, sich mit allen Kräften in einer Sache angreifen, alles mögliche thun, sein Bestes ansetzen. farsetti di cordovano, lederne Coletts.

Farsettóne, *subst. masc. augm.* großes Wammes.

Fársi, *verb. rec.* sich lassen; *it.* werden. farsi dipingere, sich malen lassen. farsi soldato, ein Soldat werden, farsi inanzi, hervortreten. farsi in dietro, zurück treten. farsi dottore, Doktor werden. farsi ridere, sich auslachen lassen. farsi discordi, uneins werden, zerfallen. non può farsi, es ist nicht möglich; *it.* sich nähern, hinzutreten. farsi verso un luogo, sich einem Orte nähern. farsi verso uno, sich einem nähern, auf einen zugehen.

Digitized by Google

zugeben. farsi all' uscio, alla finestra, an die Thüre, ans Fenster treten. farsi mutolo, sich stumm stellen. farsi a credere, sich einbilden, denken. fatti con Dio, lebe wohl, gehe in Gottes Namen. fatti in costà, weg von hier. fatti in là, rücke hin ꝛc.

Farza, s. farsa, ein Nachspiel, eine Farse.

Faséno, s. fagiano, Fasan.

Fascétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Binde oder Windel.

Fascettino, Fascétto, *subst. masc. dim.* ein Bindchen.

Fascélla, s. fasciuola, kleine Binde oder Windel.

Fascéllo, fascetto, fasciatello, *subst. masc. dim.* ein Bindchen, Bindelchen.

Fáscia, *subst. foem. plur.* fascie, fasce, Windel, Wickelband. in fasce, nelle fasce, in der ersten Kindheit. dalle fasce, von der Kindheit an. fascie da bambino, Kinderwindel. *met.* fascia dell' anima, der Körper; *it.* fascia, die äusserste Schaale des Baums; *it.* eine Binde um einen Schaden, zum Aderlassen, oder eine Wunde oder Schaden zu verbinden; *it.* Trüße am Himmel.

Fasciáre, *verb. act.* wickeln, umwinden, verbinden mit einer Binde, umhüllen, umwickeln, umgeben. fasciare un bambino, ein Kind wickeln. † fasciare il melarancio, *met.* sich wohl für die Kälte verwahren.

Fasciársi, *verb. rec.* sich verbinden, sich mit einer Binde umwinden.

Fasciata, *subst. foem.* das Wickeln, das Umwinden mit einer Binde; das Einwickeln, Einwickelung eines Kindes; *it.* die Hülle.

Fasciatéllo, s. fascello, Bindelchen.

Fasciatrice, *subst. foem.* eine Wickelfrau.

Fasciáto, *part.* eingewickelt, umwunden, eingehüllt.

Fasciatúra, *subst. foem.* s. fasciata; *it.* ein Bruchband.

Fascicolo, s. fascello, Bindelchen.

Fascina, *subst. foem.* ein Büschel Reißer; ein Bündel Astholz, Faschinen, Reißbündel.

Fascináre, *verb. act.* Reißbündel hacken, machen; *it.* bezaubern, verblenden.

Fascináta, *subst. foem.* eine Menge Reißbündel; *it.* Ausfüllung eines Graben mit Faschinen.

Fascinato, *part.* bezaubert, verblendet.

Fascinazióne, *subst. foem.* Fascino, *subst. masc.* Verblendung, Bezauberung, Beschreyung.

Fáscio, *subst. masc.* ein Bund Heu oder Stroh. fascio di spighe, eine Garbe; *it. met.* Last. *it.* fasci, im *plur.* die Bündelstäbe, so die Gerichtsdiener der Obrigkeit zu Rom vortrugen, welche aus langen und dünnen Stäbchen bestunden, in deren Mitte ein starkes Henkerbeil gebunden war; *it.* un fascio d'acqua, eine Garbe Wasser; *it.* ein Haufen von Sachen, als: un fascio di scritture, u. d. gl. andare oder mandare in fascio, ins Verderben bringen; *prov.* far d'ogni erba fascio, alles untereinander mischen, das Gute vom Bösen nicht unterscheiden; ein liederliches Leben führen.

Fasciúccio, *subst. masc.* Bündelchen.

Fasciúme, *subst. masc.* ein Haufen, als Steine, Heu oder Stroh ꝛc.

Fasciuóla, *subst. foem.* eine kleine Binde, als zum Aderlassen.

Fasélio, *subst. masc.* ein Lustschiff.

Fasservizj, *subst. foem.* eine Kupplerinn.

Fastelláccio, Fastellóne, *subst. masc.* ein großer Bund, Heu, Stroh ꝛc.

Fastellétto, Fastellino, *subst. masc. dim.* ein Bündelchen.

Fastéllo, *subst. masc.* ein Gebund Heu, Stroh, Holz u. d. gl.

Fastellóne, *subst. masc.* ein ungeschickter, vierschrötiger Mensch.

Fastellúccio, *subst. masc.* ein großer, ungeschickter Kerl.

Fásti, *subst. masc. plur.* Zeitweiser, Calender bey den Römern, in welchem die Feyer- und Werktage, ingleichen die Tage, wenn die Gerichte angiengen, wie auch die merkwürdigsten Vorfälle, als Schlachten, Eroberungen, Ehrenstellen ꝛc. aufgezeichnet waren.

* Fastidiáre, *verb. act.* Verdruß machen, s. fastidire, fastidiare uno, einem Eckel machen. fastidiarsi d'una cosa, für etwas Eckel haben, dessen überdrüßig werden.

Fastidio, *subst. masc.* Zorn, Verdruß, Unwille; *it.* Unruhe, Mühe; *it.* Eckel, Widerwillen, Grauen, Unlust; *it.* Plackerey, Beschwerlichkeit; *it.* Unflath; *it.* die Lausesucht. prendersi fastidio, sich die Mühe nehmen, Sorge tragen für etwas. non si prenda fastidio di ciò, seyn Sie dessentwegen unbesorgt.

Fastidiosaggine, *subst. foem.* Verdrießlichkeit, Widersinnigkeit, verhaßtes Betragen.

Fastidiosaménte, *adv.* verdrießlicher Weise, zum Eckel, zum Verdruß.

Fastidióso, *adj. & subst. masc.* verdrießlich, beschwerlich, eckelhaft, verhaßt, überdrüßig; ein Mensch den man nicht wohl leiden kann, bey dem einen Zeit und Weile lang wird. stomaco fastidioso, ein eckler Magen.

Fastidire, *verb. rec. ind.* auf *isco*, Eckel für etwas haben, verabscheuen, Eckel verursachen; verdrießlich, beschwerlich seyn oder fallen; verdrießen, ärgern.

Digitized by Google

Fastidíto, *part.* verdroſſen, überdrüßig, beſchwerlich gefallen.

Fastidiúme, *ſubſt. maſc.* eine Menge verdrießlicher Sachen und Umſtände; *it.* ein Haufen Unflaths; *met.* Widerwärtigkeit, Verdrießlichkeit.

Fastigio, *ſubſt. maſc.* ein Gipfel, das Höchſte eines Dinges.

*Fastigióſo, *adj.* ſ. faſtoſo, ſtolz, übermüthig, aufgeblaſen.

Fásto, *ſubſt. maſc.* Stolz, Hoffart, Pracht, hochtrabende Art zu reden oder zu ſchreiben.

Faſtoſaménte, *adv.* ſtolzer Weiſe; hoffärtig, hochmüthig, übermüthig.

Faſtóſo, *adj.* hoffärtig, aufgeblaſen; prächtig, übermüthig.

Fáta, *ſubſt. foem.* eine Wahrſagerinn, Zauberinn; *it.* Feye.

Fatagióne, *ſubſt. foem.* Wahrſagerey, Zauberey; *it.* Feſtmachung durch Zauberey.

Fatále, *adj. com.* von Gott verhängt, unvermeidlich, unglücklich; *it.* vom Schickſal beſtimmt. coſa fatale, eine verwünſchte Sache. colpo fatale, ein tödlicher Streich. *poët.* le fatali ſirocchie, die Parcen; *it.* in *plur. Subſtantive*, i fatali, die Fatalia, bey den Juriſten.

Fatalità, *ſubſt. foem.* unvermeidliches Unglück, göttliches Verhängniß.

Fatalménte, *adv.* aus Gottes Verhängniß, unglücklicher Weiſe, verhängter Weiſe.

Fatáppio, *ſubſt. maſc.* Art Vogel; *met.* ein flatterhafter Menſch, ein Flattergeiſt.

Fatáre, *verb. act.* das Schickſal beſtimmen, verhängen; *it.* bezaubern, feſt machen. eſſer fattato, vom Schickſal herrühren. fatarſi, ſich feſt machen.

Fatataménte, ſ. fatalmente.

Fatatúra, *ſubſt. foem.* Feſtmachung, Bezauberung, Beherung.

Fatica, *ſubſt. foem.* Mühe, Arbeit, ſonderlich des Leibes, ſchwere Arbeit; Beſchwerlichkeit; *it.* fatiche, *plur.* Arbeitslohn. defraudare le fatiche agli operaj, den Arbeitern den Lohn entziehen. a gran fatica, mit genauer Noth. a fatica, *adv.* kaum, mühſamerweiſe; *it.* uomo da fatica, ein ſtarker Menſch, einer, der eine ſchwere Arbeit auf ſich nehmen kann. durar fatica, eine Mühe, Arbeit übernehmen. fatica per ſimpoverire, eine Arbeit, wobey man kaum Salz und Brod verdient. conſumar la ſua fatica in fare una coſa, ſich eine Sache äußerſt angelegen ſeyn laſſen.

Faticáccia, *ſubſt. foem. augm.* eine ſauere, garſtige Arbeit.

Faticánte, *adj.* mühſam, verdrüßlich, beſchwerlich.

Faticáre, fatigáre, *verb. act.* ermüden, abmatten, müde machen, beſchwerlich ſeyn; beunruhigen, plagen. *met.* i venti faticarono la nave, die Winde ſtürmten auf das Schiff. faticare una coſa, etwas erarbeiten, durch Arbeit erwerben.

Faticárſi, *verb. rec.* ſich bemühen, ſich beſtreben; ſaure Arbeit verrichten, ſichs ſauer werden laſſen; beſſer affaticarſi.

Faticáto, *part.* ermüdet, müde gemacht, beunruhiget, geplagt; beſchwerlich geworden; beſſer affaticato

Faticatóre, *ſubſt. maſc.* einer der viel arbeitet, der der Arbeit ergeben iſt.

Fatichévole, *adj.* ſ. faticoſo, arbeitſam, unermüdet.

Faticoſaménte, *adv.* mühſam, beſchwerlich, mit vieler Mühe, mühſamer Weiſe.

Faticóſo, *adj.* mühſam, ſchwer; abmattend; *it.* arbeitſam, unermüdet.

Fatidico, *adj.* wahrſagend, prophezeyend.

oFatíga, *ſubſt. foem.* Mühe, Arbeit, beſſer fatica.

oFatigábile, ſ. fatichevole.

oFatigáre, ſ. faticare, bemühen, abmatten, müde machen.

oFatigáto, ſ. faticato, bemühet, abgemattet, müde gemacht.

Fatiſta, *ſubſt. maſc.* einer der das falſche Syſtem des Geſchickes behauptet.

Fáto, *ſubſt. maſc. plur.* * le fata, das Geſchick; Gottes Verhängniß, Schickſal; unglückliche Beſtimmung. *prov.* chi muta lato, muta fato, in der Fremde findet mancher ſein Glück.

Fatójo, *ſubſt. maſc.* derjenige Ort, Platz oder Kammer, ſo zu einer beſtimmten Arbeit dienet.

Fátta, *ſubſt. foem.* Art, Gattung, Arbeit. queſt' è d'un altra fatta, dieſes iſt von einer andern Art; *it.* die Spur vom Wilde. venir, o eſſer ſulla fatta, auf die Spur kommen, oder darauf ſeyn; auf dem rechten Wege ſeyn.

Fattaménte, *adv.* dermaßen, ſo, alſo, dergeſtalt, wirklich, in der That. ſi fattamente, auf ſolche Art.

Fattévole, *adj.* ſ. fattibile, thunlich, möglich.

Fattézza, *ſubſt. foem.* Bildung eines Menſchen; *it.* Reiz, angenehme Mine; Geſichtszüge, äußerliches Anſehen, Geſtalt; *it.* Art, Gattung. queſta figlia ha molte fattezze, dieſes Frauenzimmer hat viel Reizendes, Einnehmendes.

*Fáttia, *ſubſt. foem.* ſ. malia, Bezauberung.

Fattibéllo, *ſubſt. maſc.* ſ. belletto, Schminke.

Fattibile, *adj.* thunlich, möglich, das ſich thun läßt.

Fatticcio, *adj.* ſtark von Gliedern, unterſetzt; *it.* durch Kunſt gemacht; *it.* ſ. finto.

Fatticida,

Digitized by Google

Fatticióne, *adj.* ſehr ſtark und dick von Gliedern.

Fattiſpécie, *ſubſt. maſc.* die Beſchreibung von einer geſchehenen Sache, *Species facti.*

Fattivo, *adj.* ſ. fattibile.

Fattizio, *adj.* künſtlich, durch Kunſt; mit der Handarbeit gemacht

Fátto, *ſubſt. maſc.* die That, eine Geſchichte; *it.* Geſchäffte, Verrichtung. raccontare il fatto, com' egli è, die Geſchichte, wie ſie iſt, erzählen. và pur intendere che ſi dica de' fatti miei, ich will zuhören, was man von mir ſpricht. fare i fatti ſuoi, ſein Glück machen, ſich großen Vortheil ſchaffen. guaſtare i fatti ſuoi, ſich ſelbſt großen Tort thun, ſich ſeinen Kram verderben. egli viene come il fatto non foſſe ſuo, er kommt, als wenn die Sache ihm nichts angienge. vada come voglia purche faccia il fatto ſuo, er mag gehen wie er will, wenn er nur ſeine Arbeit verrichtet. non mi fido gran fatto di lui, ich traue ihm nicht recht viel, oder nicht gerne. andare pe' fatti ſuoi, ſeiner Wege gehen. andare a fare i fatti ſuoi, ſeiner Wege gehen, ſeinen Verrichtungen nachgehen, auch davon laufen; ſterben. fatto ſtà, es iſt gewiß; *it.* die That, Handlung, Wirklichkeit. in fatto e in detto, in Worten und Thaten, auf alle Weiſe. fatto d'armi, eine Schlacht; *it.* im *plur.* große Thaten, wichtige Verrichtungen. fatti d' armi, Kriegsverrichtungen während des Feldzuges. andare ſul fatto, oder ſul luogo, ſagt man von den Gerichten, ſich an Ort und Stelle begeben, um die vorhabenden Streitigkeiten zu ſchlichten. ſul fatto, über der That, auf der Stelle. cogliere uno ſul fatto, einen auf friſcher That erwiſchen. ſtare al fatto, ſich nach dem richten, wie es ſonſt gehalten worden iſt; *it.* gran fatto, hat ſeine beſondern Bedeutungen. non era andato gran fatto in là, er war noch nicht weit weg. queſto è un gran fatto, das will was ſagen, das iſt was großes. qualche gran fatto dee eſſer colui, der muß ein beſonders großer Mann ſeyn. *prov.* ſa meglio i fatti ſuoi un matto, che un ſavio que' degli altri, von anderer Leute Umſtänden läßt ſich nicht ſicher urtheilen. in fatti, in der That. *prov.* dal detto al fatto v' è un gran tratto, zwiſchen Sagen und Thun iſt ein großer Unterſchied; *it. adv.* di fatto, in der That, wirklich, gewiß. a gran fatto, bey weitem. in fatti, allerdings, endlich.

eſſer Fatto, *paſſ.* geſchehen, wiederfahren; *it.* werden. come fatto fù di chiaro, da es lichter Tag geworden. egli è fatto ſuperbo, er iſt ſtolz geworden. ciò non ti verrà fatto, es ſoll dir nicht gelingen. eſſer fatto a checheſia, zu etwas geſchickt ſeyn.

Fátto, *adj.* gemacht, gethan, vollendet, vollkommen. uomo fatto, donna fatta, ein Mann, eine Frau in den beſten Jahren. un giovine ben fatto, ein wohlgeſtalteter Jüngling. uomo ben fatto, ein wohlgewachſener Menſch. cavallo fatto, zugerittenes Pferd. frutte fatte, reife Früchte. ſi fatto, coſi fatto, dergleichen; *it.* fatto *abſolute* vor einem *nomine*, iſt eine *præpoſ.* und heißt, zu Ende. reſtò in Roma ſino a fatto aprile, er blieb bis zu Ende des Aprils in Rom.

Fattojáno, *ſubſt. maſc.* der in der Oelmühle arbeitet, Oelſchläger.

Fattójo, *ſubſt. maſc.* Oelpreſſe, Oelmühle.

Fattóre, *ſubſt. maſc.* der Schöpfer; *it.* der etwas macht, thut; *it.* ein Faktor, als der Kaufleute, der an andern Orten in ihren Namen verkauft; *it.* ein Verwalter. fattor nuovo tre dì buono, neue Beſen kehren gut; *it.* ein Kreuſel womit die Kinder ſpielen.

Fattorélla, *ſubſt. maſc. dim.* von fattore, ein geringer Factor, Verwalter ꝛc.

Fattorélla, *ſubſt. foem. dim.* von fattore, Verwalterinn

Fattoréſſa, *ſubſt. foem.* Haushälterinn, Mayerinn; *it.* eine Verwaltersfrau, Verwalterinn

Fattoría, *ſubſt. foem.* ein Kaufmannsgewölbe, wo man einen Faktor hält, eine Faktorey; *it.* des Verwalters Amt.

Fattorino, Fattorúzzo, *ſubſt. maſc.* ein Ladenjunge.

Fattoſtà, *adv.* darauf kommts an; die Sache iſt ſo, das wichtigſte iſt.

Fattucchiára, Fattucchiéra, *ſubſt. foem.* eine Zauberinn, Hexe

Fattucchieria, *ſubſt. foem.* Zauberey, Hexerey, die Bezauberung, das Beſchreyen.

Fattúra, *ſubſt. foem.* Frachtzettel, ein Verzeichniß der Waaren, die einer dem andern ſchickt, ſo wie ſie im Faſſe befindlich. tornare alla fattura, nach dem Frachtzettel zutreffen. Arbeit, Verfertigung. *it.* Macherlohn; *it.* Zauberey; das Anſtiften, Anrathen.

Fatturáre, *verb. act.* zaubern; *it.* verfälſchen, nach machen. fatturare il vino, den Wein anmachen.

Fatturáto, *part.* bezaubert, verfälſcht; *it.* nachgemacht, verfälſcht; vino fatturato, angemachter Wein.

Fattúro, *Dante*, vom Lateiniſchen, der thun will.

Fatuità, *ſubſt. foem.* Narrheit, Thorheit.

Fátuo, *adj.* thöricht, närriſch.

Fava, *ſubſt. foem.* eine Bohne, Saubohne. *plur.* fave, die Stimmen, die bey

Digitized by Google

bey der Magiſtratswahl in Florenz durch weiſe und ſchwarze Bohnen geſchiehet. ſcorzar le fave, die Bohnen abziehen. non ſtimar una fava qualcheduno, einen für gar nichts halten. pigliar due colombe ad una fava, zweyfachen Nutzen von etwas haben. tutto'l mondo è una fava, es iſt alles eitel. *prov.* poter andar per le fave alle tre ore, ſagt man von einem garſtigen Frauenzimmer, daß ſie überall und allezeit für die Anfechtungen der Mannsperſonen ſicher iſt. *prov.* non era altro che gittare una fava in bocca al leone, es war ſo viel, als ein Schlag ins kalte Waſſer. addio fave! es iſt aus mit mir! ella è una fava, das iſt ein toller Streich, wunderlich Ding. non valere una fava, nicht einen Pfifferling werth ſeyn. egli non è uomo da uccellare a fave, er iſt allzu vorſichtig. aver gran fava, ſehr viel aus ſich machen; *it.* fava, ein Bohnenmuß. viſo di fava, einfältiger Tropf; *it.* die Eichel des männlichen Gliedes.

Favagéllo, *ſubſt. maſc.* Schellkraut, Scherbockkraut.

Favára, *ſubſt. foem.* ein Bohnengerichte. *met.* Bauerſtolz.

Faúci, *ſubſt. foem. plur.* Rachen, Schlund; *met.* Oeffnung, Ausfluß.

Favélla, *ſubſt. foem.* Sprache, Vermögen zu reden; *it.* das Reden; *it.* Sprache, Mundart. perder la favella, die Sprache verlieren. la favella italiana, die italieniſche Sprache. *met.* render la favella ad alcuno, wieder mit einem reden, ſich mit jemanden verſöhnen. egli mi rende la favella, er vergönnt mir das Maul wieder. tener la favella ad uno, einem das Maul nicht vergönnen, mit einem ſchmollen.

Favellaménto, *ſubſt. maſc.* das Sprechen, Reden, Geſpräch, Unterredung.

Favéllante, *adj. com.* ſprechend, redend, einer der da redet, ſpricht.

Favellâre, *verb. act.* ſprechen, reden. favellare in ſul quanquam, hochtrabend, gravitätiſch reden. favellar mozzo, gebrochen reden. favellare in ſul ſaldo, ernſthaft, bedächtlich reden. favellare rotto, cincischiato, addentellato, gebrochen reden; im Reden ſtocken. favellare a bocca ſtretta oder colla bocca piccina, furchtſam, behutſam reden. favellare con le mani, o favellar maneſco, mit den Händen reden, dreinſchlagen, zuſchlagen. favellare ſenza barbazale, kein Blatt vors Maul nehmen. favellare per cerbattana, durch den dritten Mann mit einem reden. favellar come gli ſpiritati, die Bolzen drehen, und ſie andere verſchießen laſſen, andern einblaßen, eingeben was ſie reden ſollen.

Favellatóre, *ſubſt. maſc.* der Sprecher, Redner.

Favellatrice, *ſubſt. foem.* von favellatore, die Sprecherinn, Rednerinn.

Favellío, ſ. favellamento, ein Geſchwätz, Geplaudere.

Faverélla, ſ. favetta, Bohnenbrey.

Favétta, *ſubſt. foem.* eine kleine Bohne; *it.* Bohnenbrey.

Favilla, *ſubſt. foem* Loderaſche, glimmende Aſche; Feuerfunke; *it.* das Funkeln, Schimmern *it.* ein Fünkchen, Bischen, ein wenig von etwas. *met. Dant. Parad.* 4. Beatrice mi guardò cogli occhi pieni di faville d' amore, Beatrix ſahe mich mit verliebten Augen an.

Favilláre, *verb. act.* funkeln, ſchimmern.

Favilléttа. *ſubſt. foem. dim.* von favilla, Fünkchen.

*Favillo, *ſubſt. maſc.* Schein, Glanz. *Dant. Parad.* 20.

Favillúzza, *ſubſt. foem. dim.* Fünkchen. alcuna favilluzza di gentilezza, ein Fünkchen Höflichkeit.

*Faumèle, ſ. favone, Honigkuchen.

Faúno, *ſubſt. maſc.* ein Waldgott bey den Heyden.

Fávo, *ſubſt. maſc.* Honig und Wachskuchen in den Bienenſtöcken, Honigſeim.

Fávola, *ſubſt. foem.* ein Gedicht, eine Fabel, Erdichtung, ein Mährchen, ein Geſpräch das man den Thieren oder lebloſen Dingen andichtet; die Materie, woven man Verſe machen, oder eine Comödie ſpielen will; die poetiſchen Fabeln überhaupt, die Gedichte der Alten, die fabelhaften Hiſtorien der Götter und erſten Menſchen; *it.* eine Unwahrheit, Lüge; ein Geſchwätz, Geplaudere, la favola dell' uccellino, eine ewige Leyer. *prov.* la favola del tordo, guardagli alle mani, in der That anders, als dem Anſcheine nach, ſich betragen, oder es ſind Krokodillsthränen.

Favoláccia, *ſubſt. foem.* eine ſchlechte Fabel, Erdichtung, große Mähre.

*Favoláre, *verb. act.* dichten, Fabeln erzählen oder ſchreiben; Lügen erfinden. beſſer favoleggiare.

*Favolatóre, *ſubſt. maſc.* ein Fabeldichter; *it.* ein Schwätzer, ein Plauderer; beſſer favoleggiatore.

*Favolatrice, *ſubſt. foem.* eine Fabeldichterinn, eine die Fabeln erzählt, Plaudrerinn, beſſer favoleggiatrice, Schwätzerinn.

*Favoleggevolménte, *adv.* ſ. favoloſamente, fabelhaft, fabelhafter Weiſe; beſſer favoloſamente.

Favoleggiáre, *verb. act.* Fabeln erzählen, dichten. favoleggiar d' uno, ſpöttiſch von einem reden.

Favoleggiatóre, *ſubſt. maſc.* Fabeldichter; *it.* ein Schwätzer, ein Plauderer.

Favoleg-

Favoleggiatríce, *ſubſt. foem.* eine Fabeldichterinn, eine die Fabeln erzählt, eine Wandrerinn.

*Favolésca, *ſubſt. foem.* die fliegende Aſche von gebrannten Papiere oder Laub, Loderaſche; heutiges Tages wird gemeiniglich falavesca geſagt.

*Favolésco, *favolío, *adj.* ſ. favoloſo, fabelhaft, erdichtet.

Favolétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Mährlein, Mährchen.

Favolóna, *ſubſt. foem.* eine die Mährchen erzählt.

Favolóne, *ſubſt. maſc.* ein Fabelhanns, der Mährchen erzählt.

Favoloſaménte, *adv.* fabelhafter Weiſe, erdichtet.

Favolóſo, *adj.* fabelhaft, erdichtet.

Favolúzza, *ſubſt. foem. dim.* kleine Fabel.

*Favoniéle, *Favóne, *ſubſt. maſc.* ein Honigkuchen, ſ. favo.

Favónio, *ſubſt. maſc.* kühler Weſtwind, Abendwind.

oFavorábile, *adj.* günſtig; beſſer favorevole.

oFavorabilménte, *adv.* günſtiger Weiſe, auf eine günſtige Art; beſſer favorevolmente.

Favoráre, ſ. favorire, begünſtigen, günſtig ſeyn; beſſer favorire.

Favoráto, *part.* begünſtiget; *it.* glücklich geworden; beſſer favoreggiato.

*Favoratóre, *ſubſt. maſc.* ein Gönner, Begünſtiger; beſſer fautore, favoreggiatore.

Favóre, *ſubſt. maſc.* Gunſt, Gewogenheit, Liebe, Freundſchaft, Gnade; Höflichkeit, Beyfall, Wohlthat, Schutz, Beyſtand, ein Dienſt, ein Gefalle, Geneigtheit, Gefälligkeit; Anſehen bey Hofe, wenn einer bey dem Landsherrn in Gnaden ſteht. mi faccia il favore impreſtarmi il ſuo cavallo, thun Sie mir die Gefälligkeit, und leihen Sie mir Ihr Pferd. darla (nämlich la ſentenza) in favore, günſtig urtheilen; *met.* nach eines Verlangen antworten. in mio favore, zu meinem Beſten. mio favore, *idem.*

Favoregg ánte, *adj. com.* begünſtigend, vortheilhaft.

Favoreggiáre, *verb. act.* mit dem *Accuſ.* ſelten mit dem *Dat.* begünſtigen, beſchützen.

Favoreggiatóre, *ſubſt. maſc.* einer, der gnädig iſt, Gunſt erweiſet, hilft, beyſteht, auf eines Seite iſt, Gönner.

*Favoreggévole, *adj.* ſ. favorevole, begünſtigend.

Favorévole, *adj. com.* gnädig, günſtig, geneigt; *it.* vortheilhaft.

Favorevoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr günſtig, ſehr gnädig, ſehr geneigt.

Favorevolménte, *adv.* geneigter Weiſe; auf eine liebreiche Art, auf eine günſtige Weiſe.

Favoríre, *verb. act. præſ.* auf *isco. ger.* favorendo, begünſtigen, gnädig ſeyn, Gunſt erweiſen; helfen, beyſtehen, auf eines Seite ſeyn. Voſſignoria mi favoriſca, ſeyn Sie ſo gütig, erlauben Sie mir: *it.* verzeihen Sie mir. favoriſca di pranzare meco, thun Sie mir die Freundſchaft, und ſpeiſen Sie mit mir.

Favoríta, *ſubſt. foem.* eine Liebſte. ſ. favorito. *it.* das kaiſerliche Luſtſchloß bey Wien, Schönbrunn.

Favoritaménte, *adv.* günſtiger Weiſe, auf eine liebreiche Art.

Favoritiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die günſtigſte, liebreicheſte, geneigteſte Art.

Favoritiſſimo, *adj. ſup.* ſehr günſtig, ſehr liebreich, gütig, gnädig.

Favoríto, *ſubſt. maſc.* Favoríta, *ſubſt. foem.* ein Günſtling, Liebling bey einem großen Herrn; *it.* ein Schoskind, der Liebſte, die Liebſte.

Favoríto, *adj. & part.* begünſtiget, begnadigt, in Gnade ſtehend; *it.* was man am liebſten hat, braucht, hält, angenehm, werth. ho ricevuto la favorita voſtra lettera, ich habe eure angenehme Zuſchrift erhalten.

Favoritóre, *ſubſt. maſc.* beſſer favoreggiatore, fautore, Gönner, Beſchützer.

Favoritríce, *ſubſt. foem.* beſſer fautrice, Gönnerinn, Beſchützerinn.

Favoróſo, *adj.* ſ. favorevole, günſtig, geneigt, liebreich.

Favorúccio, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Gunſterweiſung, kleiner Liebesdienſt.

Fauſtaménte, *adv.* glücklich, günſtig, glücklicher Weiſe, auf eine glückliche Art.

Fauſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr glücklich, günſtig.

Faúſto, *adj.* ſ. felice, glücklich, glückſelig, geſegnet.

Fautóre, *ſubſt. maſc.* Gönner, Beförderer, der einen heget, liebet.

Fautríce, *ſubſt. foem.* von fautore, Gönnerinn, Beſchützerinn.

Faúle, *ſubſt. maſc.* ein Feld, wo Bohnen geſteckt, und eingedrndtet worden; *it.* Bohnenſtoppeln.

*Fazionáto, *adj.* gut gebildet, von gutem Anſtand, anſehnlich; *it.* o bequem, gelegen, wozu eingerichtet, faſſonirt.

Fazióne, *ſubſt. foem.* eine Rotte, die man wider den Staat macht, eine Parthey, ſo ſich wider die andere zuſammen thut; eine zwiſtige Parthey bey einer Wahl; *it.* Bildung, Wuchs, äußerliches Anſehen: *it.* Auflage, Tribut, Beyſteuer; *it.* eine That, beſonders Schlacht, Treffen, Kampf; *it.* die Verrichtung, die jeder ſeiner Pflicht nach thun muß, beſonders bey Soldaten. uomo da fazione, ein guter Soldat; *it.* eine Sekte, Parthey, pagar fazione, Steuern geben.

Fazióſo, *adj.* rottieriſch, aufrühriſch.

Fazzolétto, *Fázzolo, *subst. masc.* Schnupftuch, Nasentuch. fazzoletto da donna, Halstuch der Frauenzimmer. fazzoletto da naso, Schnupftuch. fazzoletto da collo, Halstuch.

Fazzonáto, *adj.* s. fazionato.

Fazzóne, *subst. masc.* Gestalt, Bildung, äußerliches Ansehen.

Fè, *subst. foem. poët.* s. fede, Glaube, Treue.

Febéo, *adj.* sonnicht.

Febbrájo, Febbráro, *s. masc.* der Hornung, Februar.

Fébbre, *subst. foem.* das Fieber. febbre quotidiana, das alltägige Fieber. febbre terzana, das dreytägige Fieber. quartana, das viertägige Fieber. febbre maligna, das hitzige Fieber. febbre putrida, das hitzige Fleckfieber. febbre acuta, gefährliches hitziges Fieber. accessione della febre, ein Anstoß eines Fiebers, das man hat, und bisweilen nachläßt.

Febbrétta, Febbrettúccia, *subst. foem. dim.* ein kleines Fieber.

Febbretucciáccia, *subst. foem. pej.* ein böses Fieber, ein gefährliches Fieber.

*Febbricante, s. febbricitante, mit dem Fieber behaftet.

Febbricáre, *verb. neutr.* am Fieber darnieder liegen. s. febbricitare.

Febbricélla, Febbriciáttola, Febbricína, *subst. foem. dim.* ein kleines Fieber.

Febbricità, *subst. foem.* fieberhafter Schauer, Fieberkrankheit, fieberhafter Zufall.

Febbricitánte, *adj. & subst. com.* der am Fieber krank ist.

Febbricitáre, *verb. neutr.* am Fieber krank seyn, das Fieber haben.

Febbricóne, *subst. masc. augm.* ein außerordentlich starkes Fieber, hitziges Fieber, davon man raset.

Febbricóso, *adj.* mit dem Fieber behaftet, am Fieber krank; fieberhaft. frutte febbricose, fieberhaftes Obst.

Febbricosíssimo, *adj. sup.* sehr fieberhaft.

Febbrifugo, *adj.* was das Fieber vertreibt.

Febbrile, *adj com.* fieberhaft, fiebrisch, vom Fieber.

Febbróne, *subst. masc. augm.* großes, unmäßiges Fieber.

Febbróso, *adj.* der das Fieber hat; was es verursachet.

Febbrúzza, s. febbretta, Fieberchen.

Féccia, *subst. foem.* die Hefen, Bodensatz, Menschenkoth, Unflath. feccia del popolo, das gemeine Volk, Abschaum des Pöbels. *met.* feccia de' vizj, der Abschaum aller Laster. *prov.* imbottar sopra la feccia, Sünde mit Sünde häufen, Schaden auf Schaden häufen, immer tiefer ins Verderben gerathen.

Fecciája, *subst. foem.* der Ort, oder das Loch, wo der Unflath abfließt; das unterste Zapfenloch am Fasse, wo man die Hefen ausfließen läßt.

Feciále, *subst. masc.* Herolde in Kriegs- und Friedensgeschäfften. Ihre Verrichtungen waren: Krieg anzukündigen, Frieden zu schließen, Bündnisse aufzurichten und darüber zuhalten, und wenn unter den Bundsgenossen Streitigkeiten entstunden, selbige zu entscheiden. dritto feciale, Heroldsrecht. collegio feciale, ein Collegium zu Rom, in welchem zwanzig geheiligte Personen waren, deren Präses der vornehmste unter ihnen war, und *Pater Patratus* hieße.

Feciósso, *adj.* das Hefen hat, unflätig; *it. met.* verdrießlich, närrisch, widerwärtig.

Fecondaménte, *adv.* fruchtbarlich, reichlich, überflüßig, einträglich

Fecondánte, *adj. com.* fruchtbar machend, befruchtend.

Fecondáre, *verb. act.* fruchtbar machen, befeuchten. *met.* fecondare di grazie, di virtude, reichlich mit Gnaden, Tugenden begaben.

Fecondáto, *part.* befruchtet, fruchtbar gemacht, geworden.

Fecondatóre, *subst. masc.* der fruchtbar macht, befeuchtet.

Fecondazióne, *subst. foem.* Fruchtbarkeit, Wachsthum.

Fecondévole, *adj.* fruchtbar.

Fecondézza, *Fecóndia, s. fecondità, Fruchtbarkeit.

Fecondità, *subst. foem.* Fruchtbarkeit; *it.* geiles Wachsthum.

Fecóndo, *adj.* fruchtbar, als Leute und andere Dinge; *it.* reichlich, überflüßig.

Féde, *subst. masc.* der Glaube, Beyfall, Zuversicht, Vertrauen; Religion, zu der sich einer bekennet; Versprechen, Zusage, Wort, Verheißung, Bezeugung; Schwur, Eyd, Lehnseyd; Eyd der Treue; Urkunde, Bescheinigung, Beglaubigung. giurar la fè, die Uhrfehde schwören; *it.* Treue und Glaube, Aufrichtigkeit. far fede a qualche cosa, ein Ding glaublich machen. aver fede in uno, sein Vertrauen auf einen setzen. por fede in uno, einem trauen. far fede di q. c. Zeugniß von etwas geben, eine Sache bezeugen. dar fede, Glauben beymessen. dar la sua fede, sein Wort geben. rinegar la sua fede, seine Religion ändern, abfallen. aver fede di galeotto, ein ungetreuer Mensch seyn. a buona fede, auf Treue und Glauben. portar la fede in grembo, sein Wort nicht halten; *it.* fede, ein Trauring, wo statt eines Steins, zwo zusammengefaltene Hände, oder zwey in einander geschlungene Herzen sind. persona di fede, ein verpflichteter Mann. persona di buona fede, ein ehrlicher aufrichtiger Mann. prometto sulla mia fede, ich

ich verſpreche bey meiner Ehrlichkeit. ſulla ſua fede, auf ſein Verſprechen, auf ſein Wort. uomo ſenza fede, ein treuloſer Menſch. in fede oder a fè d'Iddio, ſo wahr Gott lebt. *adv.* alla fè, per mia fè, bey meiner Treue. di buona fede, in allem Ernſte.

Fedecommeſſário, ſ. fidecommiſſario, der Erbe eines Fidecommiſſes.

Fedecommêſſo, ſ. fidecommiſſo, Fidecommiß.

Fedecommêttere, und fidecommettere, *verb. act.* einem ein Fidecommiß vermachen.

Fededégno, *adj. & ſubſt. maſc.* glaubwürdig, ein glaubwürdiger Mann.

Fedéle, *adj.* getreu, wahrhaftig, aufrichtig, gläubig. fedeli, *ſubſt.* im *plur.* die Gläubigen, die Chriſten; *it.* ein getreuer Freund; *it.* ein Vaſall.

Fedeliſſimaménte, *adv. ſup.* auf die aufrichtigſte Weiſe, auf die getreueſte Art.

Fedeliſſimo, *adj. ſup.* ſehr getreu, ſehr aufrichtig.

*Fedelità, ſ. fedeltà, Treue, Glaube, Aufrichtigkeit.

Fedelménte, *adv.* getreulich, treulich, ſicherlich, aufrichtig.

Fedeltà, *ſubſt. foem.* Treue, Aufrichtigkeit, Glaube; *it.* die Lehnspflicht, Eyd, daß der Lehnmann ſeinem Herrn getreu und hold bleiben will.

Fédera, *ſubſt. foem.* Bettzüge, Bettüberzug; *it.* Zwillig.

Federétta, *ſubſt. foem.* kleine Kiſſenzüge.

*Fediménto, *ſubſt. maſc. poët.* eine Verwundung. ſ. ferimento.

Fedire, *poët.* ſ. ferire, verwunden. fedir torneamento, Turnirſpiel halten.

*Fedita, *poët.* ſ. ferita, Wunde, Verwundung.

Feditá, *ſubſt. foem.* Häßlichkeit, Schande, Abſcheulichkeit; Unflätigkeit.

Fedito, *part.* von fedire, ſ. ferito, verwundet.

*Feditóre, *ſubſt. maſc.* der verwundet; *it.* eine Art Soldaten mit Lanzen und Pfeilen bewaffnet. ſ. feritore.

*Fédo, *adj.* häßlich, ſchändlich, abſcheulich, garſtig, unflätig. ſ. ſporco, ſchifo.

oFedócco, *adj.* einfältig, dumm. far il fedocco, ſich dumm, einfältig ſtellen; beſſer far il gonzo.

Fegatélla, *ſubſt. foem.* Leberkraut; *it.* gebratene Leber.

Fegatellétto, *ſubſt. foem. dim.* kleine Leber, vom Federvieh; *it.* ſ. fegatello.

Fegatéllo, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Leberſtückchen, entweder gebraten oder ungebraten; *it.* die Leber von kleinem Viehe.

Fégato, *ſubſt. maſc.* die Leber.

Fegatóſo, *ſubſt. maſc.* der eine Leberkrankheit hat.

*Féggere, ſ. fiedere, verwunden.

Félce, *ſubſt. foem.* Farrenkraut; *it.* ein Verdeck von Leinwand, gleich einem Zelt, auf der Oberdecke eines Schiffes.

Felcequercina, *ſubſt. foem.* Baumfarn, ein Kraut, auch Engelſüß genannt.

Felciáta, ſ. giuncata, eine gewiſſe Art Käſe.

Féle, meiſt *poët.* ſ. fiele, Galle.

Felice, *adj. com.* glücklich, beglückt, glückſelig; *it.* ſelig. mio padre, felice memoria, mein Vater, ſeligen Andenkens.

Feliceménte, *adv.* glücklich, mit Glücke.

Feliciſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr glücklich, auf die glücklichſte Art.

Feliciſſimo, *adj. ſup.* ſehr glücklich, überaus glückſelig.

Felicità, *ſubſt. foem.* Glückſeligkeit, Glück, Wohlfahrt.

Felicitánte, *adj. com.* Glück wünſchend, glücklich machend.

Felicitáre, *verb. act.* wird mit dem *Genit.* conſtruirt, einem Glück wünſchen, wegen etwas, zu etwas; *it.* glücklich machen.

Felicitárſi, *verb. rec.* ſich glücklich ſchätzen.

Felicitatóre, *ſubſt. maſc.* der einem Glück wünſcht.

Felicitatrice, *ſubſt. foem.* von felicitatore, die Glück wünſcht.

Félle, *adj. & ſubſt. poët.* untreu, verrätheriſch; *it.* grauſam, barbariſch, grimmig, boshaft, treulos.

Fellóna, *ſubſt. foem.* eine Treuloſe, eine Verrätherinn, Meineydige, Grauſame, Barbarinn, ein grimmiges Weibsbild.

Fellóne, *ſubſt. maſc.* ein Treuloſer, ein Verräther; ein Meineydiger; *it.* ein Grauſamer, ein Barbar, ein gewaltiger, grimmiger Menſch.

Fellonescaménte, *adv.* boshaftiger, treuloſer, gottloſer Weiſe; untreuer, verrätheriſcher Weiſe; *it.* grauſamer Weiſe.

Fellonésco, *adj.* ſ. fello, grauſam, boshaft, ruchlos.

Fellonía, *ſubſt. foem.* die Untreue eines Lehnmannes; der Eydbruch derſelben, wodurch er ſeiner Lehen verluſtig wird; *it.* Unbarmherzigkeit, Grauſamkeit.

Felloniſſimo, *adj. ſup.* erzruchlos, erztreulos, erzboßhaft, erzgottlos.

*Fellonoſaménte, *adv.* ſ. felloneſcamente.

*Fellóſo, ſ. fello, grauſam, treuloß.

Félpa, *ſubſt. foem.* Felpe, Plüſchſammet, eine gewiſſe Art von wollenen oder Cameelhärnen Plüſch.

Feltráre, *verb. act.* mit Filz füttern, zu einem Filz zuſammenſtampfen; *it.* filtriren, durchſeichen.

Feltráto, *part.* filtrirt, durchgeſeihet; *it.* mit Filz umgeben.

Feltrazióne, *ſubſt. foem.* die Filtrirung, Durchſeihung.

Feltrélło, *ſubſt. maſc. dim.* leichter Filz.

Féltro, *subst. masc.* Filz.

Felúca, *subst. foem.* ein kleines Seeschiff von sechs Rudern, unbedeckt; eine Feluque.

Fémmina, fémina, *subst. foem.* ein Weib, eine Weibsperson; ein Eheweib; *it.* ein Thier oder Pflanze weiblichen Geschlechts; ein weibischer, zärtlicher, verzagter Mann. femmina dell' arpione, der Rücken am Thürbande, so in den Zapfen eingehängt wird. chiave femmina, ein Schlüssel mit dem Loche. vite femmina, die Mutter an der Schraube. prendere femmina, zum Weibe nehmen, heurathen.

Femminàccia, *subst. foem.* ein garstiges, häßliches Weib; böse Frau; *it.* eine große dicke Frau; *it.* eine Hure, Vettel.

Femminácciolo, *subst. masc.* den Weibsbildern ergeben.

*Femminále, *adj.* weibisch. s. femminino.

Femminélla, *subst. foem. dim.* ein armes, schwaches Weib; *it.* eine Kldticherinn; *it.* die weißen Tauben Fäserchen in Safran; *it.* die Häkelschlinge, worein der Hacken eingehäkelt wird.

Femminescaménte, *adv.* weibischer Weise.

Femminésco, *adj.* unzüchtig, weibisch, den Weibern ergeben.

Femminétta, *subst. foem. dim.* ein Weibchen.

Femminézza, *subst. foem.* das weibliche Geschlecht, Weiblichkeit.

Femminiéra, *subst. foem.* Zimmer oder Gemach, wo sich das weibliche Geschlecht allein aufzuhalten pflegt. Es wird aber nur im Scherze gebraucht.

Femminile, *adj.* s. femminino, dem weiblichen Geschlecht eigen.

Femminilménte, *adv.* s. femminescamente, weibisch, weibermäßig.

Femminino, *adj.* weiblichen Geschlechts; weiblich; weibisch; *met.* schwach.

Femminóccia, *subst. foem. augm.* ein dickes, quatschliches, starkes Weibsbild; *it.* eine lustige Weibsperson.

Femminúzzia, femminuzza, s. femminella.

Femminóna, *subst. foem.* ein großes Weib, sowohl von Person, als auch vom Stande.

Fémore, *subst. masc.* Schenkelbein; *it.* die Seite.

Fendénte, *adj.* spaltend; *subst. masc.* ein Hieb, Spalt.

Féndere, *verb. act. perf.* fendei, * fessi, *part.* fenduto, * fesso, zerspalten; *neutr.* spalten, aufreißen, aufschlitzen, Risse bekommen. fendere legna, Holz machen. fendere la testa ad uno, einem den Kopf spalten. fendere il campo, brachen.

Fénderſi, *verb. rec.* zerspringen, sich spalten; aufspringen, reißen.

Fendiménto, *subst. masc.* das Zerspalten oder Theilen; ein Hieb der ganz durchgeht, eine Spaltung, Zerspaltung, Riß.

Fenditójo, *subst. masc.* ein Keil, Werkzeug zum Spalten; *it.* ein Werkzeug zum Federnspalten.

Fenditóre, *subst. masc.* ein Spalter, einer der da spaltet.

Fenditúra, fessura, fissura, *subst. foem.* eine Spalte in einem Beine, eine Zerspaltung, Spaltung, Riß, Kluft.

Fendúto, *part.* von fendere, zerspaltet, aufgeritzt.

*Feneratóre, *subst. masc.* Wucherer. s. usuriere.

Fenice, *subst. foem.* der erdichtete Vogel Phönix; *met.* etwas seltenes.

Feniciótto, *subst. masc.* ein junger Phönix.

Fenicóntero, *subst. masc.* ein fremder Wasservogel, der sich am Meere aufhält, wird auch Flammband genannt.

Fenile, *subst. masc.* der Heuboden.

*Fenita, *subst. foem.* s. fine, Endigung.

Fenómeno, *subst. masc.* eine Lufterscheinung; *met.* etwas seltsames.

Féra, *subst. foem. poët.* s. fiera, wildes Thier; *it. adj.* grausam.

Feráce, s. fertile, fruchtbar, wohltragend.

Feracità, s. fertilità, Fruchtbarkeit.

Ferále, *adj.* tödtlich; *it. subst. masc.* s. fanale, Schiffslaterne.

Feralménte, s. fieramente, tödtlich, grausam.

Feralissimaménte, *adv. sup.* sehr grausam, sehr tödtlich.

Fércolo, *subst. masc. poët.* man findet auch fercole, im *plur.* s. *Orlandin. cap. 6. St. 51.* Speise, Gerichte; *it.* eine Maschine, auf welcher man im Triumphe, Waffen, Kleider u. d. gl. vor Alters zu tragen pflegte.

Feréntе, *adj. com.* verwundend.

Férere, s. ferire, verwunden.

Ferétro, *subst. masc. poët.* Todtenbare, s. barra.

Féria, *subst. foem.* ein Feyertag, ein Fest; ein Wochentag. feria seconda, Montag. feria terza, Dienstag ꝛc. *it.* Feyerabend, Ausruhe von der Arbeit. far feria, von Priestern, das tägliche Amt halten. far feria nel letto, sagt man von Eheleuten, sich der ehelichen Pflicht enthalten. ferie, im *plur.* bey den Gerichten, die Ferien, das ist, kein Gericht halten.

Feriále, *adj. com.* festäglich, alltäglich. abito feriale, alltägliches Kleid; *it.* täglich, was zu den Tagen nach dem Sonntage gehört. giorni feriali, Festtage, Feyertage und Werkeltage.

Ferialménte, *adv.* feyerlich, alltäglich, nach gemeiner Art, schlecht weg.

Feriato, *adj.* gefeyert, festlich. dì feriato, Feyertag.

Feridóre, s. feritore, der verwundet.

Ferigno, s. inferigno.

Feriménto,

Digitized by Google

Feriménto, *subst. masc.* das Verwunden, die Verwundung; *it.* ein Schlag, ein Hieb, wodurch eine Wunde entstanden.

Ferino, *adj.* thierisch, viehisch.

Ferire, *verb. act. præs.* auf isco. *ger.* ferendo, schlagen, verwunden, stechen, hauen. *met.* verletzen, anstoßen, anprellen. la barca ferì sopra 'l lito, *Bocc. nov. 42. n. 6.* das Schiff strandete am Ufer; *it.* treffen, schlagen, antreffen. il sole feria alla scoperta, die Sonnenstralen trafen gerade auf die Blöße. ferire il punto, das rechte Fleckchen treffen. ferire torneamenti e correr giostra, turniren. ferire il punto, das schwarze Fleckchen im Scheibenschießen treffen. non so dov' egli vuol andar a ferire, ich weiß nicht wo er hinaus will, was er damit sagen will. il sole ferisce oggi fuor di modo, die Sonne sticht heute außerordentlich.

*Feristo, *subst. masc.* die Queerstange oben an einem Zelte.

Ferita, *subst. foem.* eine Wunde.

Feritá, *subst. foem.* Grausamkeit: wilde Art; Unbändigkeit, Wildheit.

Ferito, *part.* von ferire, verwundet, gestochen, getroffen; *it.* im Scherze, verliebt.

Feritója, *subst. foem.* ein Schießloch in einer Mauer.

Feritóre, *subst. masc.* der schlägt, verwundet.

Feritrice, *subst. foem.* eine die schlägt, verwundet.

Ferlíno, *subst. masc.* eine alte Münzsorte, ein Zahlpfennig.

Férma, firma, *subst. foem.* bey den Kaufleuten, die Unterschrift mit eigener Hand, die zur Gültigkeit eines Kontrakts, Wechsels, Schuldbriefes u. d. gl. erfordert wird. Sonst in einem freundschaftlichen Briefe heißt sie sottoscritta oder sottoscrizione. bracco da ferma, ein Vorstehhund; *it.* star sulla ferma, das Stillstehen eines Jagdhundes, wenn er auf der Spur nicht weit vom Wild stehen bleibt; *it.* Vergleich, Vertrag; die Miethzeit, Miethkontrakt; Kapitulation der Soldaten; *it.* die Verabredung. così fu fatta la ferma, so wurde es verabredet.

Fermáglio, *subst. masc.* Rinken, Schnalle; eine Schleife, Schlinge zum Zuhäkeln; die Clausur, Schloß an einem Buche, u. d. gl. *it.* silberne oder goldene Buckel, Juwelen, Spange.

Fermaménte, *adv* beständig, fest, steif, gewiß, zuverläßig, gewißlich, unstreitig.

Fermaménto, *subst. masc.* das Firmament, die Veste des Himmels, die Festsetzung, Bestätigung; die Befestigung eines Orts.

*Fermánza, *subst. foem.* Beständigkeit; Festsetzung; *it.* Haftung.

Fermáre, *verb. act.* vermachen, befestigen, daß nichts hinein kann, mit Mauren oder Zäunen umgeben; zusperren, versperren; zugeschlossen werden; *it.* schließen. fermar la bottega, aufhören zu handeln. fermare uno, einen anhalten. fermare il passo, stehen bleiben. fermare un negozio, einen Handel schließen; *it.* festsetzen, bestätigen, beschließen; fest an etwas anmachen. fermar nella memoria, ins Gedächtniß prägen. fermar il viso, nicht erschrecken. fermare il chiodo, fest beschließen. fermare le carni, das Fleisch im Sommer abkochen, damit es nicht stinken soll. il cane ferma le pernici, der Hund stehet vor den Rebhünern. Man hüte sich, nach dem Französischen zu sagen: fermare la porta, la finestra, sondern: chiudere la porta, la finestra.

Fermársi, *verb. rec.* stille halten, stille stehen, stehen bleiben, senza fermarsi, zugehen, zueilen, ohne Aufhören. fermarsi sulla propria opinione, auf seiner Meynung beharren. non posso fermarmi più a lungo, ich kann mich nicht länger aufhalten.

Fermáta, *subst. foem.* die Pause, das Stillhalten, Stillstehen, Stillstand; *it.* das Vorstehen der Hunde.

Fermáto, *part.* von fermare, zugesperrt, festgesetzt; bestätiget, bekräftiget; fest entschlossen, beschlossen, entschlossen, aufgehalten.

Fermentáre, *verb. neutr.* einsäuren, als der Teig; gähren, als der Most; das Geblüt.

Fermentazióne, *subst. foem.* das Gähren, die Gährung; die Einsäurung des Teiges u. d. gl.

Ferménto, *subst. masc.* das was eine Gährung macht, als Sauerteig im Brode.

Fermézza, *subst. foem.* Beständigkeit, Festigkeit, Standhaftigkeit des Gemüths; *it.* Armband mit Juwelen.

Fermissimaménte, *adv. sup.* auf die festeste, beständigste Weise.

Fermíssimo, *adj. sup.* sehr fest, sehr beständig, sehr standhaft.

Férmo, *adj.* fest, hart, stark, beständig; *it.* unerschrocken, herzhaft, steif. tener fermo, fest halten; *it.* unveränderlich, beharrlich, dauerhaft, beständig; *it.* halsstarrig, standhaft. portar fermo nel cuore, fest im Herzen tragen. con viso fermo, mit ernsthafter Miene. tempo fermo, anhaltend Wetter. notte ferma, späte Nacht. terra ferma, fest Land. tenere per fermo, für gewiß halten. canto fermo, Coralgesang, wie die Mönche die Psalmen singen; *it. adv.* di fermo, per fermo, gewißlich.

Férmo, *subst. masc.* ein Vergleich, Vertrag, Contract; *adj.* standhaft, fest, beständig,

Digitized by Google

ſtändig, unerſchrocken. fermo nel ſuo propoſito, feſt in ſeinem Vorſatze. fermo alle canonate, unerſchrocken beym Kanonenſchüſſen. fermo in amore, ſtandhaft in der Liebe. cane da fermo, Vorſtehhund, Hünerhund.

Fernambúcco, *ſubſt. maſc.* rothes Braſilienholz, Fernebuck.

Fernético, *adj.* ſ. farnetico.

Féro, *adj. poët.* ſ. fiero, wild, grauſam.

Feróce, *adj. com.* grimmig, wild, grauſam; *it.* im guten Verſtande, tapfer, ſtreitbar, muthig, erſchrecklich. lamenti feroci, jämmerliche Klagen.

Feroceménte, *adv.* auf eine grimmige, wilde, grauſame Weiſe; muthiger Weiſe, *it.* im guten Verſtande, muthig, tapfer.

Ferócia, Ferocità, *ſubſt. foem.* Grimm, wilde Art, Grauſamkeit, Grimmigkeit, Muth. (im guten Verſtande) Tapferkeit, Muthigkeit.

Férola, ſ. ferula.

Ferráccia, *ſubſt. foem.* ein Peilſtert, Stachelrochen, Angelfiſch (ein Seefiſch.)

Ferráccio, *ſubſt. maſc.* altes, ſchlechtes Eiſen; elend Werkzeug.

Ferragóſto, *ſubſt. maſc.* der erſte Tag im Monat Auguſt.

Ferrájo, *ſubſt. maſc.* Eiſenarbeiter, Grobſchmidt.

Ferrajóło, *ſubſt. maſc.* ſ. ferrajuolo, Art Mantel.

*Ferrajuólo, *ſubſt. maſc.* Schmidt.

Ferráme, *ſubſt. maſc.* allerley Eiſenwerk, eiſern Geräthe.

Ferraménto, *ſubſt. maſc. plur.* i ferramenti, le ferramenta, eiſernes Brechzeug, Brecheiſen; *it.* Pferdebeſchläge; im *plur.* allerhand, eiſernes Werkzeug der Künſtler und Handwerksleute.

Ferrána, *ſubſt. foem.* von allerley gemengtes grünes Futter für das Vieh; Wickfutter.

Ferrandína, *ſubſt. foem.* ein Zeug von Seide und Wolle; Ferrandin.

Ferrára, *ſubſt. foem.* eine Stadt in Italien.

Ferráre, *verb. act.* mit Eiſen beſchlagen, verwahren, Eiſen aufſchlagen, beſchlagen, als ein Pferd, Küſten und Kaſten. ferrar le fineſtre, die Fenſter mit eiſernen Gittern verwahren. *met.* farſi ferrare, alles mit ſich machen laſſen. *prov.* come diſſe colui che ferrava l'ocche: e' ci ſarà da fare, es wird ſchwer hergehen, ſagte jener, der die Gänſe beſchlagen wollte. ferrare Agoſto, den erſten Auguſt frölich begehen.

Ferraréſe, *ſubſt. com.* ein Einwohner aus Ferrara.

oFerráro, ſ. ferratore.

Ferráta, *ſubſt. foem.* ein eiſernes Gitter.

Ferráto, *part.* von ferrare, mit Eiſen beſchlagen, verwahrt, begittert.

Ferráto, *adj.* mit Eiſen beſchlagen. acqua ferrata, vino ferrato, Waſſer oder Wein, worinnen glühendes Eiſen abgelöſchet worden iſt. Figürlich, *Amm. ant.* 25. 7. 4. le ferrate menti luſſuria doma, harte Gemüther werden durch Wolluſt gebändiget, zahm gemacht.

Ferratóre, *ſubſt. maſc.* der beſchlägt, als der Schmidt die Pferde; Eiſenſchmidt, Hufſchmidt.

Ferratúra, *ſubſt. foem.* das Eiſenwerk, das zu einem Gebäude oder ſonſt etwas kömmt; ein Beſchlag, oder die Art des Beſchlagens; Beſchläge, Hufſchlag; *it.* die Spuren von Hufeiſen.

Farravécchio, *ſubſt. maſc.* der alt Eiſen verkauft; *it.* Spuren von Hufeiſen einhandelt.

Férreo, *adj.* von Eiſen, eiſern. *met.* ferreo ſonno, tiefer Schlaf. *poët.*

Ferréria, ſ. ferrame, Eiſenwerk, Eiſengeräthe.

Ferrétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein klein Stück Eiſen, Stift, Neſtelſtift. ferretto di ſpagna, Kupfer mit Schwefel calcinirt. uomo ferretto, ein Mann, der anfängt grau zu werden.

Ferriáta, ſ. ferrata, eiſern Gitter.

Ferriéra, *ſubſt. foem.* Taſche der Wundärzte, worinnen ſie ihr Werkzeug halten; beſſer aſtuccio; *it.* eine Beſchlagtaſche der Schmiedte, Hufſchmiedte, worinnen ſie das Beſchlagzeug der Pferde, oder ſonſt eiſernes Werkzeug hinein thun; *it.* Eiſenhammerwerk; *it.* ein Eiſenbergwerk.

Ferrígno, *adj.* eiſern, eiſenfeſt. *met.* hart. animo ferrigno, ein hartes Gemüthe. uomo ferrigno, ſtarker, handfeſter Mann.

Férro, *ſubſt. maſc.* das Eiſen; ein Hufeiſen; Gewehr, ein Degen; zur See, der Anker; ferro di due, tre, quatro marre, ein Anker mit zwey, drey, vier Hacken; *it.* die Nadel an einem Neſtel; die Spitze an einer Pique oder an andern Dingen, ſo mit Eiſen beſchlagen ſind; allerhand andere eiſerne Inſtrumente; ein Stück Eiſen zu allerley Arbeit; *it.* allerhand Werkzeuge und Geräthe, als Bügeleiſen, Stahl zur Plattglocke, Kräuſeleiſen. Im *plur.* heißen ferri, Ketten, Bande, Feſſel; und bey denen Poeten verliebte Dienſtbarkeit, Liebesfeſſel. battere il ferro, das Eiſen ſchmieden. ferro bianco, überzinntes Eiſenblech. filo di ferro, Eiſendrat. ferro di cavallo, ein Hufeiſen. di ferro, eiſern. *met.* eſſer di ferro, grauſam, barbariſch ſeyn; *it.* hartnäckig, unbiegſam. mettere al ferro, ans Ruder anſchmieden, einſchmieden, (eine Züchtigung.) *prov.* e' non gli crocchia il ferro, er hat Herz im Leibe. mettere a ferro e fuoco, mit Feuer und Schwerdt, verheeren, ſengen und brennen

Digitized by Google

brennen. venire a ferri, zum Degen greifen. *met.* zur Sache ſchreiten; eſſere a ferri, ſcharf worüber diſputiren, eifrig rathſchlagen. ſono a' ferri, ſagt man von jungen Leuten, die recht verliebt, dichte und nahe beyſammen ſtehen oder ſitzen: ſie hängen an einander, wie Kletten. trovarſi a ferri, an einander gerathen, einander in die Haare gerathen. aguzzare i ſuoi ferri o ferruzzi, ſeinen Verſtand ſchärfen, grübeln, den Kopf daran ſtrecken. batter il ferro ſin che è caldo, das Eiſen ſchmieden, ſo lang es warm iſt. eſſer di ferro, eiſenfeſt ſeyn. parer terreno da ferri ſuoi, eine Sache ſeyn, die ſich für einen ſchickt. *it.* ferri, *plur.* ein Kinderſpiel.

Ferrolino, *ſubſt. maſc. dim.* von ferro, ſ. ferruzzo.

Ferrúccio, ſ. ferretto.

Ferrúggine, *ſubſt. foem.* der Roſt am Eiſen; *it.* Eiſenſchlacken.

Ferrugígno, Ferrugíneo, Ferruginóſo, } *adj.* eiſern, eiſenhart, eiſenfärbig.

Ferruminaménto, *ſubſt. maſc.* die Löthe, das Löthen, das Gelöthe im Eiſenzeug.

Ferrumináre, *verb. act.* löthen.

Ferrumináto, *part.* gelöthet.

Ferrúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein klein eiſernes Werkzeug, kleines Stück Eiſen ꝛc. adoperare i ſuoi ferruzzi, ſeinen Kopf dran ſtrecken.

Férſa, ſ. ferza, Peitſche.

Fértile, *adj.* fruchtbar, einträglich.

*Fertilézza, ſ. fertilità, Fruchtbarkeit.

Fertilità, *ſubſt. foem.* Fruchtbarkeit.

Fertilizzáre, *verb. act.* fruchtbar machen. ſ. fecondare.

Fertilménte, *adv.* fruchtbarlich; häufig, reichlich, einträglich.

Ferúcola, *ſubſt. foem. dim.* von fera, ein junges wildes Thier.

Fervénte, *adj. com.* ſiedend. *met.* hitzig, begierig, brünſtig, eifrig, als Gebet, Liebe.

Ferventeménte, *adv.* eifrigſt, hitziglich, inbrünſtiglich.

*Ferventézza, Fervénza, } *ſubſt. foem.* ſ. fervore, Hitze. *met.* Inbrunſt, Heftigkeit.

*Férvere, *verb. defect.* wird nur in der dritten Perſon *ind. ſing.* und *plur.* und im *gerundio* gebraucht, heißt aufwallen, ſieden, kochen. *met.* brünſtig, eifrig, begierig ſeyn.

*Fervézza, *ſubſt. foem.* ſ. fervore.

Fervidaménte, ſ. ferventemente, hitziglich, inbrünſtiglich.

Fervidézza, *ſubſt. foem.* ſ. fervore, Hitze. *met.* Inbrunſt, Eifer ꝛc.

Fervidiſſimaménte, *adv. ſup.* auf das eifrigſte, inbrünſtigſte.

Fervidiſſimo, *adv. ſup.* ſehr inbrügſtig eifrig, hitzig.

Férvido, *adj.* ſ. fervente, ſiedend, kochend. *met.* brünſtig, eifrig, begierig, hitzig.

Férula, *ſubſt. foem.* eine Klatſche, die Kinder auf die flache Hand zu ſchlagen, um ihren Unfleiß zu ſtrafen; *it.* ein Kraut, Gertenkraut, Ruthenkraut.

Fervóre, *ſubſt. maſc.* Hitze. *met.* Eifer, Inbrunſt, Heftigkeit.

Fervoróſo, ſ. fervente, hitzig, inbrünſtig, eifrig.

*Ferúta, *ſubſt. foem. poët.* ſ. ferita, Wunde.

*Ferúto, *poet.* ſ. ferito, verwundet.

Férza, *ſubſt. foem.* eine Ruthe, Peitſche, Geißel; *it.* die ſtärkſte Hitze im Sommer. alla sferza del ſole, in der brennenden Hitze.

Ferzáre, ſ. sferzare, peitſchen, geißeln.

Ferzáto, *part.* ſ. sferzato, gegeißelt, gepeitſcht.

Férzo, *ſubſt. maſc.* Geißel, Peitſche.

Fescéllo, *ſubſt. maſc.* Staubmehl.

Fescenini, *adj.* verſi fescenini, ſattige Verſe, die man bey gewiſſen Gelegenheiten ſingt.

Féscera, *ſubſt. foem.* Zaunrübe, eine Art Kraut.

Féſſa, *ſubſt. foem.* Ritz, Spalte; *it.* die weibliche Schaam.

Féſſo, *ſubſt. maſc.* eine Spalte, Ritz; *part.* von fendere, und *adj.* geſpalten.

Feſſolíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Ritzchen, ein Spältchen.

Feſſúra, ſ. fenditura, Spaltung, Ritze, Riß.

Féſta, *ſubſt. foem.* ein Feſt, Feyertag. far feſta, guardar la feſta, ein Feſt feyern; *it.* ein Freudentag, Freude, Vergnügen, Luſtbarkeit ſo einem zu Ehren angeſtellet wird; Gaſterey, Gaſtmal, Liebkoſung, Schmeicheley, Freundlichkeit. dar le buone feſte, zum Feyertagen Glück wünſchen. oggi feſta, domani vigilia, heut luſtig, morgen traurig. la feſta del nome, der Namenstag. eſſendo io fuori di caſa mi fu fatta la feſta, als ich aus dem Hauſe war, wurde mir der Streich geſpielt. venendo io a caſa il cane mi fece feſta, als ich zu Hauſe kam, freute ſich der Hund, er wedelte mit dem Schwanze. eſſer vigilia di cattiva feſta, kein guter Vorbote ſeyn. *prov.* chi non vuol la feſta, levi l' alloro, wenn einem etwas nicht anſtehet, muß er nicht Gelegenheit dazu geben. far feſta ad uno, Hoffnung machen, ſchmeicheln, liebkoſen; *it.* ſehr freundlich mit ihm thun, mit Freuden empfangen. far feſta di uno, über einen frohlocken. *met.* far la feſta ad uno, einen ermorden. conciare uno pel dì delle feſte, einen tüchtig zudecken,

Digitized by Google

decken, braun und blau ſchlagen. ogni dì non è feſta, es iſt nicht alle Tage Sonntag. dar una feſta ad uno, einen wohl traktiren, wohl empfangen, einem einen Schmauß geben. *prov.* i matti fanno le feſte, i ſavj le godono, wenn Narren ihr Haab und Gut verſchwenden, haben es geſcheute Leute zu genießen; *it.* a feſta, feyertagsweiſe.

Feſtáccia, *ſubſt. foem.* großer Feyertag.

Feſtajuólo, *ſubſt. maſc.* der die Luſtbarkeiten anſtellet.

Feſtánte, *adj. com.* freudig, jauchzend, voller Freuden, frölich, luſtig, aufgeräumt.

*Feſtánza, ſ. feſta, Feyertag, Feſt.

Feſtáre, *verb. act.* Feyertag halten, feyern.

Feſteggévole, *adj.* ſ. feſtante, jauchzend, frölich.

Feſteggevolménte, *adv.* frölich, luſtig; feyerlich.

Feſteggiaménto, *ſubſt. maſc.* feyerliche Begängniß, Freudenſpiel, Frölichkeit.

Feſteggianteménte, *adv.* ſ. feſtevolmente, frölich, luſtig; feyerlich.

Feſteggiáre, *verb. act.* feyern, feyerlich begehen, als ein Feſt; feyerlich verehren; *it.* öffentliche Luſtbarkeiten anſtellen.

Feſteggiáto, *part.* gefeyert, feyerlich begangen, verehrt; *it.* Luſtbarkeiten angeſtellet.

Feſtéggio, *ſubſt. maſc.* ſ. feſteggiamento, feyerliche Begängniß ꝛc.

Feſterecciaménte, *adv.* feyerlich, feyertäglich.

Feſteréccio, *adj.* feyerlich, feſttäglich, feyertäglich, ſonntäglich. panni feſterecci, Feyerkleider.

Feſtévole, *adj. com.* freudig, jauchzend, frölich, luſtig.

Feſtevolménte, *adv.* freudig, jauchzend, frölich, luſtig.

Feſticciuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Feyertag, kleines Feſt.

Feſtichíno, *ſubſt. maſc.* hellgrüne Farbe; Meergrün. *adj.* grünlich.

oFeſtinaménte, *adv.* eilfertigerweiſe, in aller Eil. ſ. frettoloſamente.

*Feſtinánza, *Feſtinánzia, } *ſubſt. foem.* Eilfertigkeit, das Eilen. ſ. fretta.

oFeſtináre, *verb. act.* beſchleunigen, eilen mit etwas. ſ. ſollecitare, affrettarſi.

oFeſtinazióne, *ſubſt. foem.* das Eilen, die Eilfertigkeit. ſ. fretta, premura.

Feſtíno, *ſubſt. maſc.* eine große Mahlzeit, Gaſterey, Banquet, Ball.

Feſtino, *adj. poët.* eilfertig.

Feſtivaménte, *adv.* feyerlich, feſtlich.

Feſtività, *ſubſt. foem.* ein Freudenfeſt, Feyerlichkeit, hohe Feyer.

Feſtivo, *adj.* feyertägig, feyerlich, frölich. abito feſtivo, Feyerkleid, Feſtkleid.

*Féſto, *adj.* ſ. feſtivo.

Feſtóccia, *ſubſt. foem.* Liebkoſung; frölicher Empfang.

Feſtóne, *ſubſt. maſc.* Blumenbänder, Zierrath, Laubwerk, Frucht- und Blumenſchnuren, Blumenkränze, womit die Kirchthüren, Altäre, Triumphpforten u. d. gl. an Freudenfeſten und Feyertagen angeputzt werden; *it.* ſolche in Gips, Stein oder Holz gearbeitete Zierrathen, an Säulen, Grabmählern, Bildern, u. d. gl.

Feſtoſaménte, *adv.* ſ. feſtevolmente, feyerlich, frölich.

Feſtoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr freudig, ſehr frölich, ſehr vergnügt.

Feſtóſo, *adj.* freudig, frölich, vergnügt.

Feſtúca, *ſubſt. foem.* } ein Splitter Holz
Feſtúco, *ſubſt. maſc.* } oder Stroh; ein Sprößling, Keim.

Feténte, *adj.* ſtinkend.

Fetentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſtinkend, abſcheulich riechend.

*Fétere, *verb. neutr. defect.* wird nur in der dritten Perſon *præſ. ind. ſing.* in *part.* und *gerundio* gebraucht. ſ. puzzare.

Feridaménte, *adv.* ſtinkenderweiſe.

Feridiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſtinkend, abſcheulich riechend.

Fétido, } *adj.* ſtinkend; *it.* ſchändlich,
*Feridóſo, } unflätig. aſſa fetida, Teufelsdreck.

Féto, *ſubſt. maſc.* bey den Medicis, die Frucht im Mutterleibe.

Fetóre, *ſubſt. maſc.* Geſtank.

Fétta, *ſubſt. foem.* ein Stück von etwas, eine Schnitte. una fetta di paſticcio, ein Stück Paſtete. una fetta di preſciuto, Schnittchen Schinken. far fetta, dar fetta, *met.* eine Hure abgeben; *it.* ſich beſchlafen laſſen.

Fettarélla, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Schnitt, Schnitzchen.

Fettolína, *ſubſt. foem. dim.* ein Stückchen von etwas, ein Schnittchen.

Fettóne, *ſubſt. maſc.* eine Spalte in dem Hufe eines Pferdes.

Fettúccia, *ſubſt. foem.* ein Schnittchen; *it.* Band.

Fettucciájo, *ſubſt. maſc.* ein Bandmacher.

Feudále, *adj.* was zum Lehen gehört. il dritto feudale, das Lehnsrecht.

Feudalità, *ſubſt. foem.* Lehnbarkeit.

Feudatária, *ſubſt. foem.* eine Lehnfrau.

Feudatário, *ſubſt. maſc.* ein Lehnmann, der ein Lehn empfangen hat.

Feudiſta, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter, der das Lehnrecht erklärt oder ſchreibt.

Feúdo, *ſubſt. maſc.* Lehn, Lehngut, das einer durch Gnade des Lehnherrn genieſſet. dare in feudo, in die Lehn geben.

Fi, *ſubſt. maſc.* verkürzt vom alten Worte fio, welches von figlio hergenommen iſt, hat

hat *Dant. parad. 11.* gebraucht, nicht aus Zwang der Reime, ſondern, weil man zu der Zeit ſo ſprach. Dieſes Wort haben noch bis jetzt die Lombarder gebraucht, und ſo wird noch im Venetianiſchen geſagt.

Fi, *interj.* pfui!

Fià, ſ. fiata. *it.* bedeutet auch mal. due fia due quatro, zweymal zwey iſt vier; doch wird beſſer via als fia gebraucht.

*Fiábba, ſ. favola, Mährchen.

Fiácca, ſ. fracaſſo, das Geprаſſel, Geräuſche, wenn etwas zerbricht.

Fiaccaiólo, *ſubſt. maſc.* Halsſturz.

Fiaccaménte, *adv.* matt; müdiglich, ſchwächlich.

Fiaccaménto, *ſubſt. maſc.* das Zerreiſſen, Zerbrechen, Zerſcheitern, Zerſpalten.

Fiaccáre, *verb. act.* abmatten, entkräften. *it.* entzwey ſpalten, entzwey brechen, entzwey reiſſen, zertrümmern. a fiacca collo, über Hals und Kopf, halsbrecheriſch. *met.* fiaccar l'amiſtà, die Freundſchaft plötzlich aufheben. fiaccar le corna a uno, eines Stolz demüthigen. fiaccar le catene del peccato, die Feſſeln der Sünde zerreiſſen.

Fiaccárſi, *verb. rec.* ſich abmatten, entkräften. fiaccarſi l'oſſo del collo, den Hals brechen.

Fiaccáto, *part.* von fiaccare, abgemattet, entkräftet; entzwey gebrochen; *it. adj.* elend, zu Grunde gerichtet; unglücklich.

Fiaccatúra, *ſubſt. foem.* ſ. fiaccamento.

Fiacchétto, *adj.* ein wenig matt, etwas ſchwächlich.

Fiacchézza, *ſubſt. foem.* Müdigkeit, Schwachheit, Kraftloſigkeit.

Fiácco, *ſubſt. maſc.* Verderben, Ruin, Zerſtörung, Verwüſtung.

Fiácco, *adj* müde, ſchwach, matt, kraftlos.

Fiáccola, *ſubſt. foem.* eine Fackel.

Fiaccoláre, *verb. act.* fackeln, lodern.

Fiadóne, ſ. favo, Honigſeim.

Fiadoniéllo, *ſubſt. maſc.* Milchfladen.

Fiála, ſ. caraffa, Flaſche.

Fiále, ſ. favo, Honigſeim; das Roſt.

Fiamméngo, Fiammíngo, *ſubſt. & adj.* einer aus Flandern; niederländiſch.

Fiámma, *ſubſt. foem.* eine Flamme, ein helles Feuer; *met.* Liebe; heftige Begierde; *poët.* Röthe im Geſichte. drappo a fiamma, geflammter Zeug. levar fiamma, in Flammen ausbrechen. mettere a fuoco e fiamma, ſengen und brennen; *it.* eine lange ſchmale Fahne, die man auf die Spitze der Maſtbäume auf den Schiffen ſteckt. levar la fiamma di ſedizione, in einen Aufruhr ausbrechen; *it.* fiamma, ein geflochtenes und mit Leder überzogenes Magazin hinten am Reiſewagen, Schloßkelle.

Fiammánte, *adj. com.* flammend; *it.* brennend, hellleuchtend, glänzend, als ein Degen, oder feurig, als das Schwerdt des Cherubs.

Fiammáre, *verb. neutr.* Flammen auswerfen, brennen, als der Berg Aetna, glänzen, als ein Degen in der Sonne.

Fiammaſálſa, *ſubſt. foem.* Neſſelfieber, das Jucken in der Haut.

Fiammáto, *adj.* flammicht.

Fiammeggiánte, *adj. com.* glänzend, funkelnd, ſchimmernd, flammend.

Fiammeggiáre, *verb. neutr.* Feuer auswerfen, anbrennen. *met.* ſchimmern, leuchten, glänzen, funkeln. fiammeggiar d'allegrezza, voller Freude ſeyn.

Fiammélla, fiammétta, *ſubſt. foem. dim.* Flämmchen; *it.* Glanz, Schimmer.

*Fiammésco, *adj.* ſ. fiammante, flammicht, ſchimmernd.

Fiammertina, Fiammicélla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Flamme, Flämmchen.

Fiammífero, *adj.* brennend, flammend; feuerſpeyend.

Fiammiollina, *ſubſt. foem. dim.* kleine Flamme, Flämmchen.

*Fiamóre, *ſubſt. maſc.* Entzündung, Hitze.

Fiancáre, *verb. act.* die Seite beſchützen, oder ſo bauen, daß man die Seiten wohl mit Geſchoß beſchützen kann; *it.* ſich einem ungeſtüm zur Seite ſetzen; auch ſonſt einem Dinge etwas an die Seite ſetzen, legen, ſtellen, pflanzen ꝛc.

Fiancáta, *ſubſt. foem.* Stoß mit dem Sporn in die Seite der Pferde, ein Rippenſtoß, ein Seitenſtoß; *met.* Stichelwort.

Fiancheggiáre, *verb. act.* an der Seite anliegen, zur Seite ſeyn, gehen; *it.* an der Seite, am Ufer hinfahren. *met.* unterſtützen, behülflich ſeyn; *it.* mit Worten anſtechen.

Fiánco, *ſubſt. maſc.* die Seite, Lende, vornehmlich die Dünne oder Weiche in der Seite, unter den Rippen an Menſchen und Thieren. alzare il fianco, far buon fianco, bey einem Schmauſe ſich dick und ſatt eſſen. trarre il fianco, die Lenden ſchleppen. eſſere al fianco d'uno, ſtets um einen ſeyn; *it.* die Seite überhaupt. porta del fianco, eine Seitenthüre; *it. adv.* dire una coſa per fianco, etwas gelegentlich, beyläufig ſagen; *it.* fianco, *met.* der ganze Körper; *it.* im Kriege, die Flanke oder Seite eines Regiments, einer Armee, eines Schiffes. dolor di fianco, das Seitenweh, Seitenſtechen.

Fiancúto, *adj* der ſtarke Hüften hat.

Fiándra, *ſubſt. foem.* Flandern.

*Fiáre, *Fiáro, ſ. favo, das Roſt im Bienenſtocke.

Fiáſca, *ſubſt. foem.* eine Flaſche mit einer Schraube.

Fiaſcáccia, *ſubſt. foem.* Fiaſcáccio, *ſubſt. maſc.* eine alte ſchlechte Flaſche.

Fiaſcájo, *ſubſt. maſc.* Flaſchenhändler.

Fiaſcheggiáre, *verb. act.* den Wein hin und her Flaſchenweiſe kaufen; *it.* wacker ſaufen; *it.* ſaufen, die Krüge ausleeren. † *met.* unbeſtändig in einer Sache ſeyn.

Fiaſchétta, *ſubſt. foem. dim.* Fiaſchétto, *ſubſt. maſc. dim.* Fiaſchettino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Fläſchgen. vuotar le fiaſcherte, oder i fiaſchetti, ſich ein Räuſchgen trinken.

Fiáſco, *ſubſt. maſc.* eine Flaſche mit einer Schraube. appiccare il fiaſco, verleumden, übel nachreden. a queſto fiaſco tu hai da bere, das muſt du nothwendig thun, darnach haſt du dich zu achten. *prov.* amor di meretrice e vin di fiaſco, la mattina è buono la ſera è guaſto, Hurengunſt und Flaſchenwein dauert nicht lange. levare il vino a fiaſchi oder de' fiaſchi, *met.* die Gelegenheit vermeiden.

Fiaſcóne, *ſubſt. maſc.* eine groſſe Flaſche.

Fiáta, *ſubſt. foem.* zweyſylbig ausgeſprochen, mal. una fiata, einmal. alle fiate, zuweilen. più fiate, mehrmalen. lunga fiata, eine lange Weile. ſpeſſe fiate, öfters.

Fiataménto, *ſubſt. maſc.* das Athmen, Athemholen.

Fiatánte, *adj. com.* Athem holend, hauchend.

Fiatáre, *verb. act.* Athem holen oder ſchöpfen, hauchen, Athem von ſich laſſen; *it.* vom Winde, ſanft wehen; *it.* muchſen; *it.* anriechen, beriechen.

Fiaténte, *adj.* ſ. fetente, ſtinkend.

Fiáto, *ſubſt. maſc.* zweyſylbig, der Athem oder Hauch; *it.* die Witterung vom Jagdhunde. d'un fiato, in einem Athem. ſtrumento di fiato, ein blaſendes Inſtrument. gli caſcò il fiato, er wurde zaghaft, furchtſam. riavere il fiato, ſich erholen; *it.* fiato, ein ſanfter Wind, Luft. dar fiato, *poët.* reden, ſagen; *it.* ein übler Geruch; *it.* fiato, ſtatt Perſon. queſta ſchiatta è rimaſa con tanti fiati, von dem Geſchlechte ſind noch ſo viel Perſonen übrig; *it.* ein klein Bischen. non mangiò più nè fiato, er aß nicht ein Bischen mehr. aver buon fiato, lang aushalten können. prendere oder pigliar fiato, Athem ſchöpfen, ausruhen, zu Kräften kommen. in un fiato, in einem Athem, in einem Stücke weg, ohne Abſetzen oder Aufhören. fiato puzzolente, ein ſtinkender Athem; *it.* Stimme, Sprache. alla mia venuta egli non levò più fiato, bey meiner Ankunft hat er kein ſtummes Wort geredt. caſcare il fiato, groſſe Furcht haben; *it. adv.* tutto in un fiato, alles auf einmal. l'ultimo fiato, der letzte Seufzer.

*Fiátolo, ſ. fiajuolo, Pachter.

*Fiatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. fetore, Geſtank.

*Fiatóſo, *adj.* ſtinkend, einer der einen ſtinkenden Athem hat.

Fiávo, ſ. favo, Honigſeim.

Fibbia, *ſubſt. foem.* eine Schnalle, Ring, der einen Haken hält. fibbie da ſcarpe, Schuhſchnallen. fibbia da calzoni, Gürtelſchnalle. da colletto, Halsbandſchnalle.

Fibbiáglio, Fibbiále, *ſubſt. maſc.* Spange, Schnalle.

Fibbiáre, ſ. affibbiare, zuſchnallen.

Fibbiárſi, ſ. affibbiarſi, ſich einſchnallen.

Fibbiétta, Fibbiettína, *ſubſt. foem. dim.* kleine Schnalle, Schnälchen, Heftelchen.

Fibra, *ſubſt. foem.* kleines Gefäſer oder Faſer an den Muskeln; *it.* Zäſerchen, Aederchen; Saftgänge der Pflanzen und Bäume. fibra nervoſa, Nervenzäſer. fibra muſcolare, Muskelzäſer.

Fibrétta, *ſubſt. foem. dim.* Zäſerchen, Fäſerchen an Muskeln.

Fibróſo, *adj.* zäſericht, fäſericht, voll Fäſerchen.

Fibula, *ſubſt. foem.* eine Schnalle; *it.* in der Anatomie, das Wadenbein.

o Fibuláre, *verb. act.* einheften, zuſchnallen. ſ affibbiare.

Fica, *ſubſt. foem. plur.* fiche, eine Feige; *it.* die weibliche Schaam. far le fiche, den Daumen zwiſchen dem Zeige- und Mittelfinger gelegt, vorweiſen, ſo viel als im Deutſchen, Naſenſtüber weiſen. far le fiche alla caſſetta, ein kaufmänniſcher Ausdruck, die Caſſengelder angreifen.

Ficáccia, *ſubſt. foem.* eine groſſe Weiberſchaam.

Ficáccio, *ſubſt. maſc.* ſchlechte Art Feigen, eine wilde Feige.

Ficája, *ſubſt. foem.* ein Feigenbaum.

Ficcábile, *adj.* das ſich hineinſtecken, einſchlagen läßt.

Ficcabózze, *ſubſt. maſc.* ein Windbeutel, ein Lügenmaul.

Ficcaménto, *ſubſt. maſc.* das Hineinſtecken, Hineinſchlagen, Hineindrängen.

Ficcáre, *verb. act.* hineinſchlagen, einen Nagel, Pfahl, u. d. gl. hineinſtecken, hineinſtoßen, ſtecken. ficcar gli artigli, die Klauen einſetzen. *met.* ficcar gli occhi (il viſo) a una coſa, etwas ſtarr anſehen. ficcar la mente in coſa, ſeine Gedanken worauf richten. ficcar il chiodo in coſa, ſich zu etwas feſt entſchließen.

Ficcárſi, *verb. rec.* ſich hineindrängen, hineinſchleichen, hineinſtecken. ficcarſi in un luogo, wohin ſchleichen, ſich hineindrungen. ficcarſi innanzi, hervortreten. ficcarſi oltre, weiter gehen; *it.* ſich zur Ungebühr einmengen. *prov.* alla macca ognun ſi ficca, wo was umſonſt zu holen iſt, will jeder der erſte ſeyn; *it.* verſtecken.

Digitized by Google

verſtecken. ficcarſi tra la gente, unter die Leute ſich verſtecken; *it.* ſich mit Gewalt hineindrängen. ficcargliela, einem etwas aufheften. ficcarſi qualche coſa in capo oder in umore, ſich etwas in den Kopf ſetzen. ficcarſi in un ceſſo, ſich übel betten.

Ficcatúra, *ſubſt. foem.* ſ. ficcamento, das Hineinſtecken, Hineindrängen.

Ficcato, *part.* hineingeſteckt, hineingeſchlichen, hineingedrungen, verſteckt.

Ficcatóre, *ſubſt. maſc.* der etwas anhängt, etwas hineinſchlägt; ſich mit Gewalt hineindrängt.

Fichéto, *ſubſt. maſc.* ein Feigengarten.

Fichétto, *ſubſt. maſc.* eine poſterliche Perſon vormals in den italiäniſchen Schauſpielen.

Fico, *ſubſt. maſc. plur.* fichi, ein Feigenbaum; eine Feige. Es giebt verſchiedene Arten von Feigen, nämlich: fico fiore, frühzeitige Feige, wie eine Fauſt; *it.* fico graſſello, graſſula, aſinaccio, fontaniere, canova, brogiotto, peccíolo, ſampiero, u. d. m. Sie ſind von der Farbe theils weißlicht, theils ſchwärzlicht, theils lohfärbig, und von beſonderm Geſchmacke. Weil dieſe verſchiedenen Gattungen in Deutſchland nicht anzutreffen ſind, ſo hat man das Deutſche weggelaſſen. non vale un fico, es iſt keinen Heller werth. fichi, poriñchi, Feigwarzen, die an dem männlichen Gliede und an der weiblichen Schaam einer Unreinigkeit wegen entſtehen. *prov.* aver voglia de' fiori fichi, außerordentlich lüſtern ſeyn. cercare i fichi in vetta, ſich ohne Noth in Gefahr begeben, unzeitige Schwierigkeiten machen. quando il fico ſerba il fico mal villan ſerba il panico, eine gewiſſe Anmerkung in Italien: Wenn der Feigenbaum Feigen den Winter über behält, ſo iſt es eine Anzeige einer ſchlechten Erndte; ſpare in der Zeit, ſo haſt du in der Noth. pigliar due rigogoli a un fico, doppelten Nutzen haben. *it.* fico, Steingallen der Pferde. non valere un fico, nicht einen Pfifferling taugen, gar nichts gelten. non iſtimare un fico, nichts achten, gar nichts auf einen geben. moſtrare i fichi a uno, eine Beſchimpfung, die man jemanden anthut, da man den Daumen zwiſchen den Zeige- und den mittelſten Finger legt, und ihm damit unter die Naſe fährt.

Ficoſécco, *ſubſt. maſc.* dürre, getrocknete Feige; *it.* ein Verachtungswort, ein Pfifferling.

Ficúlneo, *adj.* von Feigen.

Fida, *ſubſt. foem.* Verpachtung der Trifft.

Fidagióne, *ſubſt. foem.* Sicherheit, Caution.

Fidánza, *ſubſt. foem.* das Zutrauen, Zuverſicht, Vertrauen. portar fidanza, der guten Hoffnung leben. richiedere uno a fidanza, einen ganz treuherzig bitten; *it.* Sicherſtellung, Unterpfand. ſotto fidanza, auf das gegebene Wort. fare fidanza con alcuno, ſich auf jemanden verlaſſen.

Fidanzáre, *verb. act.* in Schutz nehmen, Verſicherung geben, haften, gut ſprechen, gut ſagen. fidanzare una donzella, ſich mit einer Jungfrau verloben.

Fidanzáto, *part.* & *adj.* in Schutz genommen, Verſicherung gegeben, gehaftet, gut geſagt; zur Ehe verſprochen. fidanzata a uno, eines verlobte Braut.

Fidáre, *verb. act.* trauen, vertrauen, anvertrauen. chi ſpeſſo fida, ſpeſſo grida, wer leicht glaubt, wird leicht betrogen. io non ci fido, ich traue nicht darauf. fidare i beſtiami, die Viehtrifft an jemanden verpachten.

Fidárſi, *verb. rec.* ſich verlaſſen. fidarſi d'uno oder in uno, ſich auf jemanden verlaſſen.

Fidáta, *ſubſt. foem.* Eid der Treue.

Fidataménte, *adv.* zuverläßiglich, zuverſichtiglich; *it.* unerſchrocken, beherzt, ohne Scheu; ehrlich, aufrichtig.

Fidatiſſimo, *adj. ſup.* ganz vertraut; ſehr getreu; ſehr unerſchrocken; *it.* ſehr ehrlich, aufrichtig; zuverläßigſt.

Fidáto, *adj.* & *part.* betraut, vertraut; *it.* treu, getreu, aufrichtig, zuverläßig; geſichert.

Fidecommiſſário, *ſubſt. maſc.* ein Erbe, dem etwas im Teſtamente vermacht wird, das er zu gewiſſer Zeit wieder geben muß.

Fidecommiſſo, *ſubſt. maſc.* ein Vermächtniß oder Erbtheil, vermöge deſſen der Erbe gewiſſe Güter nur auf eine beſtimmte Zeit zu beſitzen berechtiget wird, nach deren Ablauf und erfüllter Bedingniß er ſelbige jemanden andern ausliefern muß.

Fidejuſſóre, *ſubſt. maſc.* ein Bürge, der für einen gut ſaget.

Fidejuſſióne, *Fidejuſſioría,* *ſubſt. foem.* Bürgſchaft, das Gutſagen.

Fidejuſſório, *adj.* zur Bürgſchaft gehörig.

Fidelino, im *plur.* Fadennudeln.

Fideliſſimo, *adj. ſup.* ſehr getreu, ſehr aufrichtig.

oFidelità, ſ. fedeltà, Treue ꝛc.

*Fidénza, ſ. fidanza, Zutrauen ꝛc.

Fidiſſimo, *adj. ſup.* ſ. fideliſſimo, ſehr getreu ꝛc.

Fidízio, *ſubſt. maſc.* eine Geſellſchaft von Mannsperſonen, die mäßig, auf Art der Lacedämonier ihr Abendeſſen verzehren.

Fido, *adj.* getreu, aufrichtig, ſicher, zuverläßig.

Fidúcia, *ſubſt. foem.* Zuverſicht, Vertrauen, Zutrauen, auf oder in etwas. egli ha poſta la ſua fiducia in me, er hat ſein Vertrauen auf mich geſetzt; *it. adv.* con

Digitized by Google

con fiducia, zuverſichtlich, vertraut, vertraulicherweiſe, zuverläßiglich.

Fiduciále, *adj. com.* der ſich anvertraut, der das Vertrauen hat.

Fiducialménte, *adv.* zuverſichtlich, zuverläßiglich.

Fiduciário, *adj.* erede fiduciario, ein ſubſtituirter Erbe.

*Fiébole, ſ. fievole, ſchwach, kraftlos.

*Fiebolézza, ſ. debolezza, Schwachheit, Schwäche, Kraftloſigkeit.

*Fiebolire, ſ. infievolire, ſchwächen ꝛc.

Fiédere, *verb. act. def.* ſ. ferire, ſchlagen, hauen, verwunden.

Fieditóre, *poët.* ſ. feritore, der verwundet, ſchlägt.

*Fiégere, *verb. act. poët.* ſchlagen, hauen, verwunden. ſ. ferire.

Fiéle, *ſubſt. maſc.* die Galle, Haß, Zorn, Bitterkeit, Verdruß. non aver fiele, von keiner zornigen Natur ſeyn. non v' ha miele ſenza fiele, es iſt kein Vergnügen ohne Mißvergnügen. di cattivo fiele, boshaft, tückiſch, rachgierig.

Fienája, *adj.* falce fienaja oder fienale, Graſeſichel oder Senſe.

Fienále, *adj. com.* das nach Heu riecht; *it.* ſ. fienaja.

Fiengréco, *ſubſt. maſc.* Siebenzeiten, Bockshorn, ein Kraut.

Fienile, *ſubſt. maſc.* Heuboden.

Fiéno, *ſubſt. maſc.* Heu. fieno terzaruolo, Grummet. *prov.* non è tempo di far fieno a oche, da iſt keine Zeit zu verſäumen, da iſt nicht zu ſpaſſen. uomo di fieno, ein Menſch, der zu nichts taugt, ein Strohmann.

Fienogréco, *ſubſt. maſc.* ſ. fiengreco.

Fiéra, *ſubſt. foem.* ein wildes, ein reiſſendes Thier; Wild. *prov.* trar di bocca al can la fiera, einem das Brod vor dem Maule wegnehmen, um ſich ſelbſt den Verdienſt zuzueignen, um welchen ſichs der andere ſo ſauer hat werden laſſen; *it.* die Meſſe, der Markt, Jahrmarkt. ſorcio di fiera, die letzten Tage in der Meſſe; *it.* der bis den letzten Tag mit dem Einkaufen wartet.

Fierajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Verkäufer oder Einkaufer, der auf den Märkten und Meſſen herumziehet.

Fierále, *adj. com.* ſ. brutale, viehiſch, brutal.

Fieraménte, *adv.* grauſamlich, wildiglich; *it.* erſchrecklich; trotziglich; gräulich; *met.* heftig. *Bocc. nov. 44. n. 3.* di lei fieramente ſ' inamorò, er verliebte ſich heftig in ſie.

Fieránte, *ſubſt. com.* der oder die Meſſen beziehet.

*Fiérere, *verb. act. poët.* ſ. ferire, ſchlagen, hauen, verwunden.

Fieréza, *ſubſt. foem.* wilde Art, Wildheit; *met.* Gräulichkeit, Unmenſchlichkeit, Grauſamkeit; *it.* Sprödigkeit; Hochmuth, Stolz; *it.* Fertigkeit der Glieder; *it.* des Gemüthe.

Fierità, Fieritáde, *ſubſt. foem. poët.* ſ. fierezza, Wildheit: *met.* Grauſamkeit.

Fiéro, *adj.* wild; *met.* grauſam, blutgierig; erſchrecklich; lebhaft, witzig, geſchickt; *it.* trotzig, ſpröde, ſtolz. bellezza fiera, ſpröde Schönheit. fiera coſa pareva vedere, es war entſetzlich anzuſehen. fiero odore, ein widerwärtiger Geruch.

Fierúcola, ferucola, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Markt, der auf dem Lande meiſtens zur Kirchweihzeit gehalten wird; ſchlechter Jahrmarkt; *it.* kleines wildes Thier.

○ Fiéto, ſ. vieto, überſtändig, altſchmeckend.

Fiévole, *adj.* matt, ſchwach, kraftlos.

Fievolézza, *Fievolità, *ſubſt. foem.* Kraftloſigkeit, Schwäche, Schwachheit. ſ. debolezza.

Fievoliſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchwach, ſehr matt, ſehr kraftlos.

Fievolménte, ſ. debilmente, debolmente.

○ Fifa, *ſubſt. foem.* Kibitz, ein Vogel; beſſer pavoncella.

Figgere, *verb. act. perf.* fiſſi, *part.* fitto, hineinſtecken; heften, ſtecken, annageln, anſchlagen. figger gli occhi in uno, einen ſtarr anſehen. figgere il naſo in tutto, ſich in alles mengen. *it.* ſ. ficcare.

Figlia, *ſubſt. foem.* eine Tochter; ein Mädchen; eine Jungfer, die noch unverheyrathet iſt; es heißt auch eine geringe Kirche, die zu einer größern gehört, Filialkirche.

Figliále, filiale, *adj.* & *ſubſt.* kindlich; eine geringe Kirche, die zu einer größern gehört, Filialkirche.

Figliáre, *verb. act.* hecken, Junge werfen; *met.* hervorbringen, erzeugen.

Figliáſtra, *ſubſt. foem.* eine Stieftochter.

Figliáſtro, *ſubſt. maſc.* ein Stiefſohn.

Figliatíccio, *adj.* zum Kinderzeugen fähig.

Figliatúra, *ſubſt. foem.* das Hecken; die Heckzeit.

Figliazióne, *ſubſt. foem.* die Kindſchaft; *it.* ſ. addozione.

Figlio, *ſubſt. maſc.* ein Sohn. *plur.* figli, Kinder. figlio naturale, ein unehelicher Sohn. figlio del primo letto, del ſecondo letto, der Sohn von der erſten, von der andern Ehe. Die Dichter nennen figli della terra, die fabelhaften Rieſen, die gegen den Himmel ſtritten. figlio wird nicht gerne in Proſa gebraucht, lieber figliuolo, weil figlio ohne mio, abſolut geſagt, ein Laſtträger heißt. Die Dichter brauchen es ohne Unterſchied.

Figliúccia, *ſubſt. foem.* eine Taufpathe; ein Mädchen.

Mädchen, so man aus der Taufe gehoben.

Figliòccio, *subst. masc.* ein Taufpathe; ein Knäbchen, das man aus der Taufe gehoben hat.

Figliòccina, *subst. foem.* / Figliòccino, *subst. masc.* ein kleines Patchen.

Figliuóla, ſ. figlia, Tochter ꝛc.

Figliuolàccia, *subst. foem. pej.* eine liederliche Tochter.

Figliuolaccio, *subst. masc. pej.* ein liederlicher Sohn.

Figliuolàggio, figliolaggio, ſ. figliazione, die Kindſchaft, Kinderrecht.

Figliuolánza, figliolanza, *subst. foem.* die kleine oder junge Familie; *it.* Kindſchaft, Kinderrecht.

*Figliuoláta, ſo viel als figliola tua, deine Tochter.

Figliuolétta, figliuolina, *subst. foem. dim.* Töchterchen.

Figliuolétto, figliuolino, *subst. masc. dim.* Söhnchen.

*Figliuólmo, ſo viel als figliuolo mio, mein Sohn.

Figliuólo, *subst. masc.* ein Sohn, ein Kind; *it.* die zweyte Perſon der heil. Dreyfaltigkeit. figliuoli di convento, die Söhne, die Mönche geworden ſind. Die Alten nannten ſie *filipetri, *filiromoli, das heißt: figli di Pietro, figli di Romolo, *filiridolfi, *filigiovanni, anſtatt figli di Ridolfo, figli di Giovanni; *it.* gleicherweiſe figliuoli, die Ableger, Sproßlinge von Pflanzen und Bäumen, die am Fuße herausſchießen; *it.* figliuoli delle cipolle, die jungen Zwiebelchen, die um die große Zwiebel herumwachſen. figlio, figliuolo, iſt auch ein Schmeichelwort, mein Kind. figliuolo dell' occa bianca, ein Glückskind, ein Sonntagskind.

*Figliuólto, ſo viel als figliuol tuo, dein Sohn.

*Fignoláre, *verb. neutr.* ſich betrüben, ſich beklagen; ſich für Schmerz krümmen und winden.

Fignólo, *subst. masc.* ein Geſchwür.

Figo, ſ. fico, Feigenbaum, Feige ꝛc.

Figura, *subst. foem.* Figur, Geſtalt, das äuſſerliche Anſehen, der Anblick, eine Abbildung, Vorſtellung, Vorbild, Bild im Gemählde, oder künſtliche Arbeit; *it.* ein anſehnlicher Schein; *it.* uneigentliche, geheime, myſtiſche Bedeutung; *it.* die Conſtellation des Himmels; Aſpekten; (in der Rechenkunſt) die Ziffern oder Zahlen; (in der Punktirkunſt) Stellung der Punkte; *it.* die weibliche Schaam; *it.* in der Redekunſt, die verſchiedenen Figuren, ſo darinnen ſich befinden. figura da cembalo, ein häßliches Geſicht. figura da calotta, ein Affengeſicht. poniam figura, zum Beyſpiel. oggi in figura, dimani in ſepoltura, heute roth, morgen todt. figura da banchetto, Schaueſſen. far figura, Staat machen, ſich ſehen laſſen.

Figurábile, *adj. com.* was eine Geſtalt annehmen kann, was vorgebildet, abgebildet werden kann.

Figuráccia, *subst. foem. augm. pej.* eine häßliche Geſtalt, Geſichtsbildung, ſchlechte, häßliche Figur.

Figurale, *adj. com.* figürlich, myſtiſch.

Figuraménto, *subst. masc.* ſ. figura, Bildung, Abbildung.

Figurámi, *plur. masc.* allerley Bilder, Vorſtellungen, Zierrathen ꝛc.

Figuránte, *subst. masc.* & *adj.* ein Tänzer, der nur die Figuren im Tanze ausfüllt; *it.* einer der etwas vorſtellt.

Figuránza, *subst. foem.* die Handlung zum Vorſtellen; die Vorſtellung, Vorbildung.

Figuráre, *verb. act.* Figuren machen, bilden, abbilden, vorbilden, abzeichnen, entwerfen; vorſtellen, ſinnlich entweder in Gedanken, oder durch Sinnbilder, poetiſchen Gedichten ꝛc. als eine Rede, andere zu bewegen. figurar uno, einen an der Geſtalt erkennen; *it.* figurare, im Tanzen die Figur ausfüllen.

Figurárſi, *verb. rec.* ſich einbilden, vorſtellen im Sinne; glauben, es werde etwas geſchehen. figurati oder figuratevi, ſi figuri, iſt eine Formel, die manche öfters in die Rede mengen, wie im Deutſchen, verſtehſt du mich, verſtehen Sie mich.

Figuratamènte, figuralmente, *adv.* figürlicherweiſe, auf eine myſtiſche Art, auf eine geheimnißvolle Weiſe, vorbildlich.

Figurativamènte, *adv.* vorbildlich, figürlich, myſtiſcherweiſe.

Figurativo, *adj.* vorbildlich, figürlich, myſtiſch; in geiſtlichen Dingen, vorbildend aufs künftige; *it.* was vorbildet, als ein Muſter oder Modell.

Figurato, *part.* von figurare, abgezeichnet, abgebildet, entworfen, vorgebildet, vorgeſtellt, gemodelt. canto figurato, Figuralmuſik. ballo figurato, ein figurirter Tanz.

Figuratióne, *subst. foem.* Bildung, Abbildung; Vorſtellung, Vorbildung; *it.* ſ. figura.

Figureggiáre, *verb. act.* mit Figuren der Redekunſt auszieren; *it.* im Tanzen die Figur ausfüllen.

Figurétta, figurina, figurettina, *subst. foem. dim.* von figura, kleine Figur. egli è una figurina alla chineſe, er iſt ein großer ungeſtalteter Menſch, Maulaffengeſicht. figurina da fontane, *idem.*

Fila, *subst. foem.* eine Reihe, Zeile, als von Bäumen; ein Glied von Soldaten.

Filáccia, / Filáccica, *subst. foem. plur.* die Fäſerchen, ſo von etwas abgeriſſenen lang vorhängen;

vorhängen; ausgefaserter Faden vom Tuche.

Filaccióne, *subst. masc.* ein Angelgarn, woran viele Angeln angebunden sind.

Filaménto, *subst. masc.* das Spinnen; *it. plur.* Fäserchen an Wurzeln ꝛc.

Filamentóso, *adj.* fasericht.

Filándra, *subst. foem.* ein langer und dünner Wurm, womit sonderlich die Falken behaftet sind.

Filáre, *verb. act.* spinnen, Faden machen, als die Weiber am Rocken oder mit dem Rade; *it.* als die Seidenwürmer, Spinnen, Raupen ꝛc. *met.* sachte rinnen. egli filava sangue, es floß das Blut von ihm fadenweise, dünne, wie Faden; *it.* fürchten. egli fila davvero, er fürchtet sich in der That. *it.* far filare alcuno, einen kurz oder strenge halten, machen mit ihm was man will. *it.* veranstalten, beschließen. s. *Dant. purg. 6. it.* sich dehnen, als klebrichte Sachen, wie der Käse, wenn man ihn auf warme Speisen thut, sich in lange Faden dehnt. dare a filar per dare a filare, seine eigene Sachen andern überlassen, und ohne Eigennutz anderer Leute Händel über sich nehmen. *prov.* è passato il tempo che Berta filava, die gute Zeit ist vorbey. *it.* chi fila ha una camicia, e chi non fila ne ha due, das Pferd, das den Haber verdient, bekommt ihn nicht. filar sulle ancore, sagen die Seeleute, wenn der Anker keinen festen Grund findet, um mit dem Schiffe Halte zu machen. la puttana fila, das Handwerk gehet nicht mehr. *it.* diese Redensart wird in dem Falle gebraucht, wenn jemand aus Noth thun muß, was er sonst nicht hat thun mögen.

Filáre, *subst. masc.* eine Reihe von Häusern, Bäumen, Reben, in gerader Linie gesetzt. *prov.* non la guardare in un filar d'embrici o di case, man muß nicht die Sache so genau nehmen.

Filastrócca, Filastróccola, *subst. foem.* ein langes, unnützes, frostiges Geschwätz, Gestauder, Gewäsche.

Filatéra, filattéra, *subst. foem.* ein langer Zug, eine große Menge Leute, großes Gefolge; eine Menge Sachen nach der Reihe gesetzt, gestellt, oder gelegt.

Filatéria, *subst. foem.* ein Denkzettel mit Worten aus der heil. Schrift beschrieben, den die andächtigen Juden auf der Stirne oder am Arme trugen.

Filatéssa, *subst. foem.* eine lange Reihe, die nicht schnur gerade ist.

Filatíccio, *subst. masc.* Gespinnste von Floretseide; Zeug, so daraus gemacht.

Filatíccio, *adj.* was von gezupfter Seide gesponnen ist.

Filáto, *subst. masc.* das Gespinnste. filati im *plur.* roth türckisches Garn.

Filáto, *adj.* & *part.* von filare, gesponnen.

Filatojájo, *subst. masc.* ein Spinner, der in der Seidenspinnmühle arbeitet.

Filatójo, *subst. masc.* Garnwinde; Weise; *it.* Spulrad, Spinnrad; *it.* Seidenmühle, die durch Wasser getrieben wird, wo man den Orsojo, Organzino und Trama zubereitet.

Filatóre, *subst. masc.* ein Spinner.

Filatóro, *subst. masc.* Goldspinner, Goldzieher.

Filatrice, *subst. foem.* eine Spinnerin.

Filatúra, *subst. foem.* Gespinnst, Spinnerey, das Spinnen, Zurichtung, als der Seide, Wolle ꝛc.

Filautia, *subst. foem.* vom Griechischen hergenommen, übermäßige Eigenliebe.

Filéllo, *subst. masc.* das Band unter der Zunge, Zungenband.

Filettáre, *verb. act.* mit Gold- Silberfaden, auch Seide ausnähen, sticken.

Filétto, *subst. masc.* ein kleiner dünner Faden; ein Garn oder Netz zum Fischen, Jagen, Vogelstellen, Ballschlagen; *it.* eine Pferdercuse; *it.* eine Zaser oder kleine Faje, am Fleische, an Wurzeln; *it.* das Zungenband; *it.* das Häutchen, woran die Vorhaut an der Eichel hängt. *prov.* tenere il filetto a uno, einen sehr strenge, knapp halten.

Filfilo, *adv.* hinter einander. vederla filfilo, sehr genau nehmen; etwas sehr genau untersuchen; strenge verfahren.

Filiále, *adj.* kindlich; *it. subst.* eine Filialkirche.

Filiazióne, s. figliazione, Kindschaft, Kinderrecht.

Filibustiére, *subst. masc.* ein Name, den man den Seeräubern in den amerikanischen Küsten beylegt.

*Filice, *adj.* s. felice, glücklich.

*Filicità, *subst. foem.* s. felicità, Glückseligkeit ꝛc.

Filiéra, *subst. foem.* ein Eisen mit vielen immer kleinern Löchern zum Oratziehen; *it. met.* eine genaue Prüfung; *it.* eine Reihe, Folge von Sachen.

Filigginóso, *adj.* s. fuligginoso, rußigt.

Filiggine, s. fuliggine, Ruß.

Filigrána, *subst. foem.* feine Arbeit von Gold oder Silberdrat auf arabische Art geflochten, Filgranarbeit.

Filuginóso, *adj.* rußigt.

Filuginóso, *adj.* rußigt.

Filio, s. figlio, Sohn.

Filliréa, *subst. foem.* eine Art Pflanze.

Filo, *subst. masc. plur.* le fila, Faden, Garn, Zwirn. fil di seta, Seidenfaden. fil d'aragno, Spinnenwebe. fil d'argento, Silberdrat. fil d'oro, Golddrat. filo di perle, coralli, eine Schnur Perlen, Corallen. fil di ferro, Eisendrat. fil d'ottone, messinger Drat. filo di paglia, Stroh-

Strohhalm. filo delle reni, oder filo della ſchiena, das Rückgrad. fil di pane, eine Zeile Brodt, ſ. pane. *met.* trarre il filo della camicia ad uno, einen ganz entzücken, einen nach Belieben lenken. *it.* die Weltſtrichlinie *Dant. parad. 10.* ſi che ritenga il fil che fa la zona. *it.* die Gewohnheit, Uebung; *it.* die Fortſetzung, Reihe, Ordnung der Geſchichte, Erzählung. mettere uno in ſul ſuo filo, einen nach ſeiner Hand ziehen, abrichten. aver il filo delle facende, in Geſchäfften geübt, bewandert ſeyn. raccontare il filo d'una ſtoria, eine Geſchichte fort erzählen. *it.* die Schneide eines Meſſers, Degens, u. d. gl. filo del coltello, Meſſerſchneide. filo della ſpada, Degenſchneide. ſpada di filo, ein Haudegen, Pallaſch. dar il filo a raſoj, die Scheermeſſer abziehen. mandare, mettere, oder tagliare a fil di ſpada, über die Klinge ſpringen laſſen. aver il vento in fil di rnota, ſehr guten Wind haben. *met.* glücklich ſeyn. partirſi in ſul far del nodo al filo, eine Sache, die bald zu Stande iſt, liegen laſſen. andar per filo, ungern, gezwungen daran gehen. pigliar uno di filo, einem hart zu Leibe gehen. eſſere a filo per far una coſa, gefaßt, bereit zu etwas ſeyn. mettere a filo alcuno per far checheſia, einem Luſt worzu machen. contar per filo e per ſegno, Haarklein erzählen. guardar ogni coſa per filo oder andar pel oder ſul filo della ſinopia, ſehr accurat verfahren. non guardi coſì per filo, nehmen ſie es nicht ſo genau. rompere il collo in un fil di paglia, durch einen geringen Zufall in großes Unglück gerathen. tenere attaccato oder appiccato il filo d'un negozio, eine Unterhandlung ausſetzen, aber nicht gar abbrechen; *it. adv.* a filo, ſchnurgerade. a filo a filo, reihenweiſe. fil filo, eins nach dem andern. *it.* per filo, di filo, a filo, mit dem *verb.* andare, avere, bedeutet zwingen, Gewalt anthun. pigliar uno di filo, einen ſo in die Enge treiben, daß er nicht ausweichen kann. avere uno a filo, einen an der Schnur haben. andare a filo, ſchnur gerade gehen. voler vender una coſa per filo, eine Sache nach der Strenge behandeln wollen. non aver filo d'una coſa, kein Einſehen in einer Sache haben. *it.* filo, ein Bischen, Grümelchen; *it.* die Zäſerchen, Aederchen von Wurzeln, fila delle radici, filo d'acqua, Waſſerader. *poët.* il filo della vita, der Lebensfaden.

Filoncíllo, *ſubſt. maſc.* Ruhmrediger.

Filógo, ſ. filologo.

Filologia, *ſubſt. foem.* die Philologie, die Wiſſenſchaft, die Schriften der Alten zu verſtehen und zu erkennen; die Gelahrheit in allerley Wiſſenſchaften und Sprachen.

Filólogo, *ſubſt. maſc.* Bücher- und Sprachverſtändiger.

Filoméla, } *ſubſt. foem.* die Nachtigall, wird
Filoména, } meiſt *poët.* gebraucht. ſ. roſignuolo.

Filondénte, *ſubſt. foem.* Art einer klaren Leinwand.

Filóne, *ſubſt. maſc.* Hauptader in einem Bergwerke; *it.* Waſſerader.

Filónio, *ſubſt. maſc.* eine gewiſſe Latwerge.

*Filóſafo, ſ. filoſofo, ein Weltweiſer. *iron.* ein beſonderer Menſch, ein Grillenfänger, ein Philoſoph.

Filóſo, *adj.* faßericht.

Filóſofa, *ſubſt. foem.* eine Philoſophin.

Filoſofale, ſ. filoſofico, zur Weltweisheit gehörig, philoſophiſch.

Filoſofante, *ſubſt. maſc.* einer der die Weltweisheit ſtudiert; *it. adj.* einer der diſputirt, der ſich zur Weltweisheit bekennet; der die göttlichen und natürlichen Dinge unterſucht, Philoſoph.

Filoſofáre, *verb. act.* der göttlichen und natürlichen Dinge Urſachen unterſuchen, davon urtheilen, bey ſich ſelbſt überlegen, oder ſeine Meynung ſagen; von der Weisheit reden.

Filoſofaſtro, *ſubſt. maſc.* ein elender Weltweiſer.

*Filoſoféſſa, *ſubſt. foem.* eine Weltweiſe; ſcherzweiſe, Philoſophin.

Filoſoféto, *ſubſt. maſc.* einer der ſich ein Weltweiſer zu ſeyn anmaßet.

Filoſofia, *ſubſt. foem.* Weltweisheit; Wiſſenſchaft der natürlichen Dinge.

Filoſoficaménte, *adv.* nach Art der weiſen Leute, auf philoſophiſche Weiſe, philoſophiſch.

*Filoſoficáre, ſ. filoſofare.

Filoſófico, *adj.* philoſophiſch, hoch, nach der Weisheit, nach Art der alten Weiſen.

Filóſofo, *ſubſt. maſc.* ein Weltweiſer. *iron.* ein beſonderer Menſch, ein Grillenfänger, Philoſoph.

Filoſofóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Weltweiſer.

Filoſofuólo, *ſubſt. maſc.* ein elender Weltweiſer.

Filoſomía, ſ. fiſionomia, Geſichtsbildung.

Filtráre, *verb. act.* durchſeigen, filtriren.

Filtro, *ſubſt. maſc.* ein Liebestrank; *it.* ein Seigefilz.

Filugéllo, *ſubſt. maſc.* ein Seidenwurm.

Filunguello, ſ. fringuello, ein Fink.

Filuzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein ſchwacher, dünner Faden, ein Fädchen, kleines Gedder.

Filza, *ſubſt. foem.* ein Faden; eine Reihe, eine Schnur voll angereihter Sachen. una filza di perle, eine Schnur Perlen. una filza di tordi, eine Schnur Krammetsvögel;

metzvögel; es sind deren sechs an einen Bindfaden angereihet. filza di parole, *met.* ein langes Geschwätz. la filza del notaro, das Protokol des Notarius. una filza di allodole, ein Spieß Lerchen. una filza d'uccelli, ein Dutzend Vögel an einen Faden durch die Schnäbel angespießt.

Filzare, s. infilzare, anreihen ꝛc.

Fima, *subst. foem.* Entzündung des männlichen Gliedes.

Fimbria, *subst. foem.* der Saum, als des Kleides.

Fime, **Fimo**, *subst. masc.* Mist, Koth.

Fimóso, *adj.* unfläthig, kothig.

Fimósi, *subst. masc.* eine Krankheit in der Vorhaut des männlichen Gliedes; *it.* der Augenlieder, wenn man sie nicht öffnen kann.

Finále, *adj. com.* endlich, letzt; entscheidend, schlüßlich. la causa finale, der Hauptzweck, die Endursache. prigione finale, Gefängniß auf Zeit Lebens.

Finalménte, *adv.* zuletzt, schlüßlich, endlich.

Finaménte, *adv.* fein, klüglich, sinnreich, listig, verschmitzt.

***Finánza**, *subst. foem.* s. fine, Ende.

Finánze, *subst. foem. plur.* Renten, Geldeinnahme, Einkünfte; das baare Geld, das noch in der Schatzkammer eines großen Herrn ist; die Schatzkammer.

Finanziére, *subst. masc.* ein Einnehmer der königlichen Gelder; ein Rentmeister, Rentbedienter; *it.* einer der die königlichen Einkünfte gepachtet, oder Geld darauf vorgeschossen hat.

***Fináre**, *verb. neutr.* s. finire, aufhören, nachlassen, abstehen; *it.* Quittung geben, quittiren.

Finatantochè, fino a tanto che, *conj.* meistens mit dem *subjunct.* bis daß.

Fináto, *part.* aufgehört, nachgelassen; quittirt.

Finchè, *conj.* meistens *conjunct. reg.* bis daß, so lange, als.

Fine, *subst. com.* das Ende, das Aeußerste; der Ausgang, Beschluß; das Letzte, Beschließung, Endigung; der Tod; die letzten Züge; *it.* der Endzweck, die Absicht, das Vorhaben; *it.* die Bewegursache; Quittung. andar a fine, zu Ende gehen. far fine a. q. c. etwas endigen. a fine di &c. auf daß, damit. toccar della fine, am Ende einer Rede seyn. stare in fine, in letzten Zügen liegen. aspettar la fine, oder fin alla fine, das Ende erwarten. il fine corona l'opera, Ende gut, alles gut. a buon fine, a fin di bene, in guter Absicht. a mal fine, a fin di male, in böser Absicht. alla fine de' fini ho finito, endlich bin ich doch einmal fertig. *it. adv.* alla fine, endlich, zuletzt. alla per fine, endlich, schließlich, mit einem Worte.

Fine, *adj.* vortrefflich in seiner Art, fein, dünn, klar. *it.* von Menschen, verschlagen, listig. *it.* erleuchtet. *it.* geschickt, artig, manierlich. *it.* brav, tapfer, wacker, muthig. un fine cavaliere, ein wackerer, braver, ein manierlicher, artiger Cavalier. un fine orafo, ein geschickter Goldschmidt. un fine giostratore, schermidore, ein tapferer Turnierritter, wackerer Fechter. un fine barbero, ein muthiges Rennpferd.

Fineménte, *adv.* sehr gut, fein. *it.* klüglich, verständig, artig, verschmitzt, geschicklich, sinnreich. pagar finemente, ehrlich und völlig bezahlen.

Finéstra, *subst. foem.* ein Fenster; *it.* eine Oeffnung; ein Platz, den man im Schreiben läßt, etwas hernach darein zu schreiben. finestra invetriata, ein Glasfenster, mit Glasscheiben. finestra impannata, ein Vorfenster von Leinewand oder Papier. finestra ferrata, ein Gitterfenster. finestra inginocchiata, ein Fenster mit auswärts gebogenen Gittern. finestra soprattetto, ein Dachfenster. *met.* ein zugegebener Aufseher, Hofmeister. *prov.* è meglio cadere dalle finestra, che dal tetto, von zwey Uebeln muß man das kleinste wählen, lieber ein Bein, als den Hals gebrochen.

Finestráto, *adj.* mit Fenstern versehen, gemacht. *it. subst. masc.* eine Reihe Fenster, die sämmtlichen Fenster.

Finestrélla, *subst. foem.* **Finestrélo**, *subst. masc.* ein kleines Fenster.

Finestrétta, **Finestrina**, *subst. foem.* ein Fensterchen.

Finestrino, *subst. masc. dim.* ein Fensterchen.

Finestróne, *subst. masc.* ein großes Fenster.

Finestrúccolo, *subst. masc.* **Finestrúzza**, *subst. foem.* ein Fensterchen.

Finézza, *subst. foem.* die Dünne, Feinheit, Güte; Zärtlichkeit; *it.* Zierlichkeit, Artigkeit; Klugheit, verständiges Wesen; *it.* Scharfsinnigkeit, List, verschmitztes Wesen, Kunstgriff; *it.* Gefälligkeit, Gewogenheit. grazie della finezza, *iron.* dafür bedanke ich mich, ich danke für den guten Willen. ella mi usa tante finezze, Sie erweisen mir sehr viel Gefälligkeit.

Fingénte, *adj. com.* verstellend; vorgebend, erdichtend.

Fingere, *verb. act. perf.* finsi; *part.* finto, sich fälschlich stellen, vorgeben; sich verstellen; *it.* dichten, erdenken, ersinnen, erdichten, aussinnen, erfinden. fingere la voce di uno, eines Stimme nachahmen. chi non sa fingere, non sa vivere, wer sich nicht verstellen kann, versteht keine Lebensart.

Fingiménto, *subst. masc.* das Dichten, Erdichten, Aussinnen, Erdichtung, Verstellung.

Fingitóre,

ed by

Fingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, Erdichter; *it.* ein Heuchler.

Fingitrice, *subst. foem.* Erdichterin; Verstellerin; *it.* Heuchlerin.

Finiénte, *adj. com.* der etwas endiget, zu Stande bringt, ausmacht, vollendet; zu Ende laufend, sich endigend.

Finiménto, *subst. masc.* Vollendung, Vollbringung; Vollkommenheit, Ausfüllung eines Gemähldes; *it.* Zierrath, Ausstaffierung.

Finimóndo, *subst. masc.* Umsturz, das Zugrundegehen der ganzen Welt; *it.* große Furcht, Unglück, Gefahr. *met.* ein furchtsamer Mensch.

†Finimondóne, *subst. masc. augm.* ein sehr furchtsamer Mensch.

Finire, *verb. act.* enden, vollenden, vollbringen; aufhören, ein Ende haben; *it.* losgeben, quittiren. finire i conti, die Rechnung schließen. *it. neutr.* sich endigen, ein Ende nehmen. *met.* sterben, das Leben endigen.

Finissimaménte, *adv. sup.* sehr fein, sehr vortrefflich, auf die feinste Art, auf die verschlagenste Weise.

Finíssimo, *adj. sup.* sehr fein, sehr listig, verschmitzt, verschlagen.

*Finistrélla, s. finestrella, ein Fensterchen.

Finíta, *subst. foem.* die Vollendung, Vollführung; der Beschluß, das Ende.

Finità, *subst. foem.* bestimmte Menge; endliche Größe.

Finitaménte, *adv.* eingeschränkt, endlich.

Finitézza, *subst. foem.* richtige Vollkommenheit, genaue Vollbringung, Vollendung.

Finitimo, *adj.* angränzend, anstoßend, an einander liegend.

Finitívo, *adj.* endlich, endigend, vollbringend.

Finíto, *part.* von finire, geendiget, geendet, vollbracht, ausgemacht.

Finíto, *adj.* endlich, was endlich ist, vollkommen, eingeschränkt; *it.* entkräftet, der nicht mehr kann; *it.* verzweifelt, dem Tode nahe. farla finita, eine Sache abbrechen, nicht mehr erwähnen. finita è per noi, es ist aus mit uns. un essere finito, ein endliches Wesen, im Gegensatz des essere infinito.

Finitóre, *subst. masc.* einer der etwas zu Ende bringt, volibringt, vollendet.

*Finitúra, *subst. foem.* s. finimento, Vollendung.

Finìa, *adv.* bis dorthin. fin a quando? wie lang? fin qui, bis hieher, so weit.

Fino, *præp.* regiert den *dat.* selten den *ablat.* bis. fin' a quando? wie lange, bis wenn? fin dove? wie weit? fin a dove? bis wohin? fin' ora, oder finora, bisher. per fino, sogar. fino là, bis dorthin. fino alla metà, bis zur Hälfte. fin dal mare, längst dem Meere. fino a quanto? wie hoch? fino a che segno? fino a che termine? wie weit? fino, fin, wird auch gebraucht, um den *terminum* a quo anzuzeigen. fin dalla prima mia fanciullezza, von meiner ersten Kindheit an.

Fíno, *adj.* fein, wahr, recht, unverfälscht; dünn, zart; listig, verschmitzt; scharfsinnig. argento fino, ächt Silber. parole fine, ausgesuchte Worte. s. fine, *adj.*

Finocchiána, *subst. foem.* Bärenwurzel, Dill.

Finocchíno, *subst. masc.* die ersten Keime von Fenchel, kleiner Fenchel.

Finocchiétto, *subst. masc.* kleiner Fenchel; *it.* ein sehr dünnes spanisches Röhrchen.

Finócchio, *subst. masc.* Fenchel. voler la parte sua fino al finocchio, von allen sein Theil haben wollen. esser come il finocchio nella falsiccia, das fünfte Rad am Wagen seyn; *it.* gar nichts darein zu sagen haben. pascer di finocchio, oder dar finocchio, vendere finocchio ad uno, einem was weis machen, süße vorpfeifen. finocchio porcino, Saufenchel. finocchi! eine Art von Ausrufung, Ey!

Finóra, *adv.* bis hieher, bis jetzt, bis diese Stunde, bishero.

Finta, *subst. foem.* Verstellung, Erdichtung; eine Finte im Fechten.

Fintaménte, *adv.* verstellter Weise, falsch; erdichteter Weise, ersonnener Weise.

Fintíssimo, *adj. sup.* sehr verstellt, sehr falsch.

Fínto, *adj.* verstellt, falsch; erdichtet, ersonnen.

Finzióne, *subst. foem.* erdichtete Sache, Verstellung; Erdichtung; eine Lüge, Fabel, Betrug; eine Erfindung, ein Gedichte in der Poesie; ein Vorgeben in Rechten, da man den Fall setzt, als wenn etwas so und so wäre.

Fío, s. feudo, Lehn; *it.* Strafe. pagare il fio di cosa, Strafe um etwas leiden, für etwas büßen.

Fiocággine, *fiocagióne, die Heiserkeit, ein rauher Hals.

Fiócca, *subst. foem.* Flocke.

Fioccánte, *adj. com.* was Flockenweis fällt.

Fioccáre, *verb. neutr.* in Flocken herunter fallen, als Schnee, schneyen; gleichnißweise: di corbi l' aer fiocca, die Raben fallen haufenweise zu.

Fiocchettáto, *adj.* s. biliottato, indanajato.

Fiocchétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Flocke.

Fiocchétto, *adj.* ein wenig heischer.

Fiochézza, s. fiocaggine, Heischerkeit. *met.* Schwachheit

Fiócco, *subst. masc.* Flocke von Wolle; eine Quaste, Franze, Lichtschnuppe, wenn das Licht an der Schnuppe wie eine Rose brennt; eine Flocke vom Schnee, fiocco di neve, eine Schneeflocke. a fiocchi, flo-

ckenweiſe, haufenweiſe. *met.* Mord, Ermordung, Blutbad. *it.* Ueberfluß. *it.* Ungeſtüm, Heftigkeit; Spötterey. far una coſa co' fiocchi, eine Sache mit Gepränge machen. uſcir coi fiocchi, im vollem Staate erſcheinen.

Fioccóſo, *adj.* flockigt; *it. met.* grau vor Alter.

Fiócina, *ſubſt. foem.* eine Aalgabel. *it.* ein eiſernes Werkzeug mit vielen Stacheln, Hechel.

Fiócine, *ſubſt. maſc.* Weintreber, Weinſtreſter; *it.* im *plur.* fiocini, die Schalen von den Weinbeeren.

Fióco, *adj.* heiſch, rauh, vom Halſe; *met.* ſchwach. fioco lume, dunkles, ſchwaches Licht.

Fiónda, *ſubſt. foem.* ſ. fromba, Schleuder.

Fiondatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schleuderer.

Fior, *adv.* kaum, nichts. ſ. fiore, *adv.*

Fioráme, *ſubſt. maſc.* allerley gewürktes, geſticktes, gemahltes, oder geſchnitztes Blumenwerk.

Fioraliſo, *ſubſt. maſc.* wilde Lilie, Feldlilie, die Lilie im franzöſiſchen Wappen.

Fiorcappúccio, *ſubſt. maſc.* Lerchenblau, Ritterſporn.

Fióre, *ſubſt. maſc.* eine Blume. fior di primavera, Schlüſſelblume. fior di zaccaria, Kornblume. *it. met.* Glanz, Ruhm, Ehre, ehrlicher Name. *it.* das Auge, woraus das Obſt hervorwächſt. *it.* die Fliege, Blüthe am Obſte. *it.* das Blumenwerk, ſo die Buchdrucker zu Anfange oder zu Ende einer Abhandlung darauf drücken. *it.* der Glanz auf neuen Tüchern. *it.* die Jungferſchaft. *it.* die monatliche Reinigung der Frauenzimmer. *it.* die Blüthe vom Getreide, von Weintrauben u. d. gl. *it.* der Kahn im Weine. *it.* der Kern, Hub, das Beſte an einer Sache. *it.* fior di bellezza, Ausbund einer Schönheit. fiori, im Spiele *treſſet.* fior di ſale, Kriſtallen des Salzes. fior di terra, der feſteſte Erdboden. fior di farina, Kernmehl. fior di latte, Milchram. fior di rame, Grünſpan. *it.* das Beſte von etwas, das Auserleſenſte. fior dell' età, das beſte Alter. fior della gioventù, die Blüthe der Jugend. fiori, im *plur.* fiori di parlare, verblümte Reden, redneriſche Worte. un fior non fa primavera, eine Schwalbe macht keinen Sommer. non ogni fiore ha buon odore, es iſt nicht alles Gold was glänzt. *it.* ein Scherzlied. il negare è il fior del piatto, leugnen iſt der gröſte Vortheil bey einem Prozeſſe. eſſere in fiore, in glücklichen Umſtänden ſeyn. eſſere fiori e baccelli, geſund, vergnügt und zufrieden ſeyn. a fior d'acqua, auf die Oberfläche des Waſſers. fiore, ein Reimſcherz aus dem Stegreiſe.

Fiordaliſo, *ſubſt. maſc.* ſ. fioraliſo.

Fiore di donna, Kuchenſchell

Fior di ſan Giuſeppe, Oleanderblume.

Fior arancio, Ringelblume. *it.* Zaunzeig, ein Vogel.

Fior de' morti, indianiſche Nelke.

Fior di paſſione, Paſſionsblume.

Fióre, *adv.* nichts, gar nichts; das kleinſte Bischen, ein ſehr klein wenig, als: non piove fiore, es regnet gar nichts. non valica fior di tempo, es vergehet kein Augenblick. fior d'ingegno, ein Fünkchen Verſtand. fior di pietà, ein Blutstropfen des Mitleids.

Fioreggiáre, ſ. florire.

Fiorellino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Blümchen.

Fioréntе, *adj. com.* blühend.

Fiorentinaménte, *adv.* nach florentiniſcher Art.

Fiorentino, *adj.* aus Florenz, florentiniſch. *it. ſubſt. maſc.* einer aus Florenz, ein Florentiner.

Fiorentiniſmo, *ſubſt. maſc.* florentiniſche Redensart, florentiniſcher Ausdruck.

Fiorentinità, *ſubſt. foem idem.*

Fiorénza, *ſubſt. foem.* Florenz, eine Stadt in Italien.

Fiorétto, *ſubſt. maſc.* ein Blümchen; ein Rappier zum Fechten. *it.* Floretſeide. fioretti amoroſi, verliebte Reden *it.* der feinſte Zucker. *it.* Druckpapier, Löſchpapier.

Fiorino, *ſubſt. maſc.* ein Gulden. fiorino d'oro, ein florentiniſcher Goldgulden; eine auserleſene, ſehr ſchöne Sache.

Fiorire, *verb. neutr. ind.* auf ifco, blühen, in der Blüthe ſeyn; im blühenden Zuſtande ſeyn; berühmt ſeyn. *it.* vor Alter grau werden. *it. verb. act. poët.* mit Blumen beſtreuen, auszieren, überziehen. *met.* in Flor bringen. *met.* quella ragazza fioriſce, das Mädchen blühet. *it.* ſie bekommt ihre monatliche Reinigung. fiorir ad uno le ſpalle, einen brandmarken.

Fioriſcénte, *adj. com.* blühend.

Fioriſta, *ſubſt. maſc.* ein Blumenliebhaber, Blumengärtner, Blumenmahler.

Fioritiſſimo, *adj. ſup.* ſehr blühend. *it. met.* ſehr vortrefflich, ſehr herrlich, im beſten Flor.

Fiorito, *part.* von fiorire, geblühet, geziert. *it. adj.* koſtbar, ſchön. abito fiorito, ein ſchönes Kleid. *it.* auserleſen, ausgeſucht. *it.* frölich, vergnügt, glücklich. vita fiorita, vergnügtes Leben. vino fiorito, kanigter Wein. gente fiorita, ausgeſuchte Leute. barba fiorita, grauer Bart.

Fioritúra, *ſubſt. foem.* die Blüthe, das Blühen. *it.* der blühende Zuſtand.

Fiorráncio, *ſubſt. maſc.* Ringelblume.

Fiorráncio, fiorancino, *ſubſt. maſc.* Zaunkönig.

Fiorvelúto, *ſubſt. maſc.* Amaranten.

*Fiſſo,

*Fiósso, *subst. masc.* der unterſte Theil der Ferſe.

o Fiótola, *subst. foem.* Flöte. ſ. flauto.

Fiótta, *subst. foem.* ſ. frotta, Trupp, Menge, Schwall ꝛc.

Fiottánte, *adj.* ſchwimmend *met.* wankend.

Fiottáre, *verb. neutr.* Wellen ſchlagen. *it. met.* murzeln, keifen, ungeſtüm ſeyn.

Fiótto, *subst. masc.* eine Woge oder Waſſerwelle; die Fluth; der Anlauf des Meeres. *it.* Ebbe und Fluth. *it.* ſ. frotto und flotto.

Fiotóſo, *adj.* ungeſtüm; voll Wellen, Fluthen.

Firénze, ſ. fiorenza, Florenz.

Firma, *subst. foem.* Unterſchrift. *it.* ſ. ferma.

Firmaménto, *subst. masc.* Firmament; *it.* Feſtigkeit, Grund.

Firmáre, *verb. act.* unterſchreiben, mit der Unterſchrift bekräftigen.

Fiſaménte, *adv.* ſ. fiſſamente, mit unverwandten Augen. dormir fiſſamente, feſt ſchlafen. orar fiſſamente, andächtig beten.

Fiſáre, ſ. fiſſare.

*Fiſataménte, *adv.* ſ. fiſſamente.

Fiſcále, *subst. masc.* ein Fiſcal, ein Aufſeher zur Erhaltung des gemeinen Beſten.

Fiſcélla, *subst. foem.* geflochtenes Körbchen; ein Handkörbchen. teſſer fiſcelle, Körbchen machen.

Fiſchiánte, *adj. com.* einer der da pfeift, pfeifend.

Fiſchiáre, *verb. act.* pfeifen; ziſchen; anziſchen; vorpfeifen einem Vogel *it.* ſauſen, brauſen, vom Winde und andern Sachen, die ein Geräuſch machen. *met.* aushöhnen, auspfeiffen, ausziſchen.

Fiſchiáta, *subst. foem.* ein Pfiff; das Auszi-ſchen. fare delle fiſchiate ad uno, einen auszi-ſchen.

Fiſchiatóre, *subst. masc.* einer der pfeift, zicht.

Fiſchiaméntо, *subst. masc.* das Pfeifen, das Auszi-ſchen. fiſchiamento d'orecchi, das Sauſen der Ohren.

Fiſcina, *subst. foem.* ſ. fiſcella, Körbchen.

Fſico, *subst. masc.* der Schatz, Schatzkammer, Rentkammer eines großen Herrn, der Fiſcus. fiſco d'ogni vizio, Schatz aller Laſter.

Fiſetére, *subst. masc.* eine Art Wallfiſch.

Fiſica, *subst. foem.* die Naturforſchung, Naturwiſſenſchaft.

*Fiſicaggine, ſ. fantaſticaggine, Eigenſinn, Grille, wunderlicher Einfall.

*Fiſicále, *adj.* natürlich, zur Naturwiſſenſchaft gehörig.

Fiſicaménte, *adv.* natürlicherweiſe.

Fiſicáre, *verb. neutr.* ſ. fantaſticare, grübeln, ſpintiſiren.

*Fiſiciáno, Fſico, *subst. masc.* ein Naturkündiger, Naturforſcher. *it.* ein Arzt. *it. adj.* natürlich.

Fiſicomatemático, *adj.* phyſikaliſch mathematiſch.

Fiſicóſo, *adj.* ſ. fantaſtico, ſchwierig, grübelhaft.

*Fiſima, *subst. foem.* das Nachgrübeln, eine grübelhafte Art, Grille.

Fiſiología, *subst. foem.* der Theil in der Arzneykunſt, von der Beſchreibung des menſchlichen Leibes in ſeinem geſunden Zuſtande.

Fiſiománte, Fiſiónomo, *subst. masc.* der die Geſichtslineamente ſtudiert, oder der ſich auf die Beurtheilung der Geſichtszüge verſteht, aus denſelben weiſſagen kann, Phyſiognomiſt.

Fiſionomía, *subst. foem.* die Kunſt aus dem Geſichte und deſſen Linien des Menſchen Charakter zu erkennen; *it.* das Geſicht, die Geſichtszüge, die Geſichtsbildung.

Fiſionómico, *adj.* zum Weiſſagen aus dem Geſichte gehörig.

Fiſionomiſta, Fiſiónomo, Fiſónomo, *subst. masc.* einer der ſich auf die Geſichtslinien verſteht. ſ. fiſiomante.

Fiſo, ſ. fiſſo. *it. adv.* ſ. fiſſamente.

*Fiſófolo, ſ. filoſofo, ein Weltweiſer.

Fiſoléra, *subst. foem.* ein leichtes Schiffchen, mit dem man auf die See-Tauchente ſchießen gehet.

Fiſolíti, *subst. masc. plur.* allgemeiner Name aller Steine, die eine Figur vom Pflanzenreiche vorſtellen.

Fiſonomía, *subst. foem.* ſ. fiſionomia, Geſichtsbildung

Fiſonómico, *adj.* ſ. fiſionomico.

Fiſonomiſta, Fiſónomo, ſ. fiſionomiſta, fiſionomo.

Fiſſaménte, *adv.* ſteif, ſtarr, ſtier. guardare uno fiſſamente, einen mit unverwandten Augen anſehen.

Fiſſaménto, *subst. masc.* Beſtimmung, Setzung. *it.* ſ. fiſſazione.

Fiſſáre, *verb. act.* feſt machen; ſtehend oder ſtillhaltend machen; beſtimmen, feſt ſetzen.

Fiſſárſi, *verb. rec.* ſich zu etwas gewiſſen entſchließen, ſich innen halten; *it.* feſt werden. fiſſarſi in capo checchesſia, ſich etwas in den Kopf ſetzen.

Fiſſazióne, Fiſſézza, *subst. foem.* Feſtigkeit, Beſtimmung; Beſtand; Feſtſetzung, Setzung in der Chymie, Härtung; das Feſtmachen oder die Benehmung der Flüßigkeit, als: la fiſſazione del mercurio, die Fixation des Queckſilbers.

*Fiſſióne, *subst. foem.* idem.

Fiſſipéde, *adj. com.* ein Beywort, das man den Thieren, die einen geſpaltenen Huf haben, giebt.

Fiſſo, *adj.* beſtändig, feſt, unbeweglich, unveränderlich; gewiß, beſtimmt. guardar fiſſo, mit unverwandten Augen anſehen. aver un punto fiſſo, auf ſeinen Kopf ſtehen bleiben, ſich etwas ein für allemal in Kopf geſetzt haben.

Fiſtélla, ſ. fiſcella, Körbchen.

***Fiſtéllo**, *ſubſt. maſc.* fiſtella, *ſubſt. foem.* kleiner Korb. ſ. fiſcello, fiſcella.

***Fiſtellóſo**, *adj.* das ſich als eine Fiſtel in einer Wunde formirt, nämlich, neben herum hart wird, als eine Röhre, und nimmer zuheilen wird, durchlöchert.

Fiſtiáre, ſ. fiſchiare, ziſcheln.

Fiſtiáta, *ſubſt. foem.* das Ziſcheln.

Fiſtiatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. fiſchiatore, der ziſcht.

Fiſtio, ſ. fiſchio, das Geziſche; *it.* eine Pfeife, Schallmey.

Fiſtirélla, *ſubſt. foem.* ſ. chiurlo.

Fiſtola, *ſubſt. foem.* ein offener, immer rinnender Leibesſchaden, Fiſtelſchaden; *it.* Pfeife, Schallmey.

Fiſtoláre, *adj.* fiſtelartig.

***Fiſtoláre**, ***Fiſtolire**, ſ. infiſtolire, zur Fiſtel werden.

Fiſtolazióne, *ſubſt. foem.* Fiſtelſchaden, das Fiſtelſchwären.

† Fiſtolo, *ſubſt. maſc.* der Teufel; *it.* alles Böſe. fiſtolo ti venga! daß dich die ſchwere Noth.

Fitologia, *ſubſt. foem.* die Lehre von Erdgewächſen und Kräutern.

Fitóne, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſagergeiſt.

Fitonéſſa, *ſubſt. foem.* eine Hexe, welche wahrſaget durch Zauberey.

Fitónico, *adj.* wahrſageriſch, der einen Wahrſagergeiſt hat.

Fitta, *ſubſt. foem.* ſchwammichter Boden; *it.* eine anhaltende Seuche im Leibe; *it.* ruckweiſer Schmerz; *it.* das Stechen in der Seite von Erkältung.

Fittajuólo, **fittaruólo**, *ſubſt. maſc.* ein Pachter; *it.* ein Miethmann.

Fittaménte, **fittivamente**, *adv.* erdichteterweiſe.

Fittáre, ſ. affittare, pachten, verpachten.

Fittaruólo, ſ. fittajuolo, Pachter.

Fittereccio, *adj.* zinsbar, zum Pachte gehörig. ſtajo fittereccio, Getreidemaaß, Feigenmaaß, und ander trocken Obſt.

Fittivo, *adj.* erdichtet, erſonnen, verſtellt, falſch.

Fittiziaménte, *adv.* auf eine erdichtete, verſtellte, erſonnene Weiſe.

Fittizio, *adj.* erdichtet, erſonnen, nachgemacht.

Fitto, *ſubſt. maſc.* ſ. affitto, die Miethe, der Pacht, Zinß. pigliare a fitto, miethen. dare a fitto, vermiethen. fitto di caſa, der Hauszinß. cavallo di fitto, ein Miethpferd. *prov.* rincarimi il fitto, er mag es mir ſo arg machen, als er will. non mi rincarir il fitto, mach mirs nicht ſo bund. *it.* del fitto non ne beccan le paſſere, bey Verpachten hat man keinen Schaden.

Fitto, *part.* von figgere, verwundet, hineingeſtochen, hineingeſchlagen, eingeprägt; *it. adj.* dick, dicht. fitto gli ebbe'l brando in petto, er ſtach ihm den Degen in die Bruſt. ho fitto'l chiodo, ich habe meinen Entſchluß gefaßt. mi reſta fitto nella mente, es bleibt mir im Gedächtniß eingeprägt. *it. adj.* di fitto verno, im härteſten Winter. di fitto meriggio, beym heiſſeſten Mittag. a capo fitto, mit dem Kopfe unter ſich hängend. ſtar fitto addoſſo ad uno, einem beſtändig über dem Halſe liegen. *it.* fitto von fingere, verſtellt, heuchleriſch.

Fittóne, *ſubſt. maſc.* die Hauptwurzel, Herzwurzel. *it.* ſ. fitone.

Fittonéſſa, ſ. fitoneſſa.

Fittuário, ſ. fittajuolo, ein Pachter.

Fiumája, *ſubſt. foem.* ein tiefer reiſſender Strom.

***Fiumále**, *adj.* ſ. fiumano, zum Fluß gehörig.

Fiumána, **fiumára**, *ſubſt. foem.* ein tiefer reiſſender Strom; eine Ergießung von vielen Gewäſſern, die eine Ueberſchwemmung verurſachen.

Fiumáno, *adj.* was vom oder aus dem Fluſſe iſt; *it.* ein Einwohner aus der Stadt Fiume.

Fiúme, *ſubſt. maſc.* eine Stadt an der See in Slavonien; *it.* ein großer Fluß, Strom; im verblümten Verſtande, ein Ueberfluß, eine große Menge.

***Fiuminále**, ſ. fiumale.

Fiumétto, **Fiumicéllo**, **Fiumicciáttolo**, **Fiumicino**, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Fluß; ein Bach.

Fiutánte, *adj. com.* anriechend, beſchnoppernd, beriechend; *it.* verſuchend, wagend.

Fiutáre, *verb. act.* anriechen, beſchnoppern, beriechen; *it.* verſuchen, wagen

Fiutaſepólcri, *ſubſt. maſc.* einer der die Gräber immer beſucht.

Fiuttatina, *ſubſt. foem.* kleine Beriechung.

Fiuttáta, *ſubſt. foem.* Beriechung.

Fiúto, *ſubſt. maſc.* der Geruch; das Beriechen; *it.* eine Flöte.

***Fizióne**, ſ. finzione, Erdichtung, Verſtellung.

Flácido, *adj.* kraftlos, ſchwach, ſchlapp, entkräftet.

Flagellaménto, **○fragellaménto**, *ſubſt. maſc.* Geiſſelung.

Flagellánte, **○ fragellánte**, *adj. com.* der ſich geiſſelt, peitſcht.

Flagelláre, **○ fragelláre**, *verb. act.* peitſchen, geiſſeln; *it.* ſtrafen, quälen, plagen.

Flagellato, **○ fragellato**, *part.* gegeiſſelt, gepeitſcht.

igitized by Googl

Flagellatóre, o fragellatóre, *ſubſt. maſc.* ein Geißler, Geiſſelbruder.

Flagellazióne, *ſubſt. foem.* das Geiſſeln, das Peitſchen; ſonderlich die Geiſſelung Chriſti.

Flagellifero, *adj.* der die Geiſſel, die Strafe trägt.

Flagéllo, *ſubſt. maſc.* im *plur.* i flagelli, und le flagella, eine Geiſſel, eine Ruthe; *met.* Geiſſel, Strafruthe, Strafgerichte. per mio flagello, zu meiner Strafe. *it. adv.* a flagello, bis zum Uebermaaße.

Flagránte, wird in dieſer Art zu reden gebraucht, eſſer colto in flagrante, und heißt ſo viel als in ſul fatto, auf friſcher That erwiſcht werden.

*Flagráre, *verb. neutr. poët.* brennen, vor Liebe, vor Eifer. ſ. ardere, infiammarſi.

Flámma, *poët.* ſ. fiamma, Flamme; *met.* Feuer ꝛc.

Flaminato, *ſubſt. maſc.* das Amt der heidniſchen Prieſter Jupiters.

Flámine, *ſubſt. maſc.* ein heidniſcher Prieſter Jupiters.

Flámula, *ſubſt. foem.* Hahnenfuß, eine Art Pflanze.

Flanélla, *ſubſt. foem.* Flanell.

Fláto, *ſubſt. maſc.* Blähungen, verſperrter Wind im Leibe.

Flatuoſità, *ſubſt. foem.* Blähungen, Winde im Leibe.

Flatuóſo, *adj.* zu Blähung geneigt, was Blähungen verurſacht.

Flautíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Flötchen.

Flautíſta, *ſubſt. maſc.* ein Flötenſpieler.

Flaúto, *ſubſt. maſc.* eine Flöte. ſonar di flauto, auf der Flöte blaſen. flauto traverſo, Querpfeife.

Flautóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Flötenbaß.

Flébile, *adj. com.* zu beweinen, kläglich, jämmerlich.

Flebilménte, *adv.* erbärmlich, kläglich.

Flebotomáre, *verb. act.* zur Ader laſſen; *vulg.* cavar ſangue.

Flebotomía, *ſubſt. foem.* das Aderlaſſen; *vulg.* cavata di ſangue.

Flémma, *ſubſt. foem.* ſelten *maſc.* ein zäher Schleim; ausgeſpeyter Schleim, der Auswurf; das Waſſer oder die ſüße Feuchtigkeit im menſchlichen Leibe; die wäſſerichte Feuchtigkeit im Diſtilliren: ein unempfindliches Weſen, das durch nichts gerührt wird, ſich keines Dinges recht annimmt, ſich nicht leicht erzürnet. *it.* Geduld, Gelaſſenheit, Sanftmuth, Gleichgültigkeit; Trägheit, Langſamkeit.

Flemmaticità, *ſubſt. foem.* Eigenſchaft und Natur des zähen Schleims; *it.* Trägheit.

Flemmático, *adj.* feuchter Natur, flüßig; voll zäher Feuchtigkeit; kalt; verdrießlich; träge, langſam, phlegmatiſch; *it. ſubſt.* ein Phlegmatikus.

Flemmóne, *ſubſt. maſc.* in der Medicin, ein Blutgeſchwür oder Geſchwulſt innen oder auſſen, durchgehends von aller Entzündung vom Geblüte verurſacht.

Fleſſíbile, *adj.* das man biegen kann, biegſam; mitleidig; ergiebig, geſchmeidig.

Fleſſibilità, *ſubſt. foem.* Biegſamkeit, Geſchmeidigkeit; *it.* Ergiebigkeit; Mitleiden.

Fleſſióne, Fleſſúra, *ſubſt. foem.* Krümmung, Beugung.

Fléſſo, *adj.* gebogen, gekrümmt.

Fleſſuóſo, *adj.* das ſich beugen, krümmen läßt; biegſam; was krumm iſt.

*Fléto, *ſubſt. maſc. poët.* das Weinen.

*Fléttere, *lat.* biegen.

Flobotomáre, ſ. flebotomare, Ader laſſen.

Flobotomía, ſ. flebotomia, Aderlaß.

Flóccido, *adj.* ſ. floſcio.

Flórido, *adj.* blühend. ſ. fiorito, *it.* das im Schwange iſt.

Florifero, *adj.* voller Blumen, blumenreich, was Blumen trägt.

Florilégio, *ſubſt. maſc.* Blumenleſe.

Floſcézza, *ſubſt. foem.* Entkräftung, Kraftloſigkeit; *it.* Weichlichkeit, Zärtlichkeit.

Floſciaménte, *adv.* kraftloſerweiſe, ſchlapp; entkräftet; *it.* weich, zart.

Flóſcio, *adj.* entkräftet, kraftlos; gelinde.

Flóſſo, *ſubſt. maſc.* eine Flocke. ſeta floſſa, Flockſeide.

Flótta, *ſubſt. foem.* eine Schiffsflotte; ein Haufen Schiffe.

Fluidézza, Fluidità, *ſubſt. foem.* Flüſſigkeit, als wäſſerichter Dinge; *it.* der ungezwungenen Reden. parlare con gran fluidezza, auf eine fließende und ſehr fertige Art reden.

Flúido, *adj.* flüßig, als Luft, Waſſer, Sand ꝛc. fließend, als ungezwungene Reden; *it. ſubſt. maſc.* das Flüſſige, die Flüſſigkeit. *plur.* i fluidi, die flüſſigen Theile im menſchlichen Körper.

Fluíre, *verb. neutr. ind.* fluiſco, fließen, als Flüſſe oder Feuchtigkeiten des Leibes, als offene Schäden.

Fluſſibile, *adj. com.* fließend.

Fluſſibilità, ſ fluidezza, Flüſſigkeit ꝛc.

Fluſſióne, *ſubſt. foem.* ein Fluß am Leibe. fluſſione di capo, oder di teſta, der Schnupfen.

Flúſſo, *ſubſt. maſc.* die Flut oder das Anlaufen der See, nach der Ebbe; ein Fluß am Leibe, der einem fällt. fluſſo e refluſſo, eigentlich, Ebbe und Flut im Meere. fluſſo di ſangue, Blutſturz, Naſenbluten. fluſſo di capo, beſſer fluſſione di capo, der Schnupfen. fluſſo di lagrime, Thränenguß. fluſſo di ventre, Durchfall, Bauchfluß. il mal di fluſſo, die rothe Ruhr; *met.* fluſſo wird gebraucht von Sachen, die leicht von ſtatten gehen; *it.* Menge, Haufen. quell' avocato ha un fluſſo d'affari,

d' affari, der Advocat hat ein Haufen Geschäffte.

Flúsſo. *adj.* hinfällig, vergänglich, unbeſtändig.

Flútto, *ſubſt. maſc.* eine Welle des Waſſers; eine Flut; die Flut nach der Ebbe.

Fluttuánte, *adj. & ſubſt.* auf dem Waſſer daher ſchwimmend; *it.* zweifelnd, wankelmüthig, unbeſtändig, ungewiß, unentſchlüſſig. egli ha lo ſpirito fluttuante, er hat ein unruhiges Gemüth. fluttuante ne' penſieri, in Gedanken unentſchlüſſig.

Fluttuaménto, *ſubſt. maſc.* Bewegung der Wellen, Wellenſchlagen; Ungeſtüm; die Fluten; *it. met.* Unbeſtändigkeit; Unruhe des Gemüths, Ungewißheit, Unentſchlüſſigkeit.

Fluttuáre, *verb. neutr.* wanken; zweifeln; Bedenken tragen.

Fluttuazióne, *ſubſt. foem.* ſ. fluttuamento, Bewegung der Wellen, Wellenſchlag ꝛc.

Fluttuóſo, *adj.* wellenförmig, wellenſchlagend, das große Wellen hat; ungeſtüm iſt; *it.* der ſich nicht entſchließen kann.

Fluviále, *adj. com.* ſ. fiumale, zum Fluß gehörig, am Fluſſe liegend. *Giud.* hat *met.* lagrime fluviali, reichlich fließende Thränen.

Flúvido, ſ. fluido, fließend.

***Flúvio,** ſ. fiume, Fluß.

Fóca, *ſubſt. foem.* ein Meerkalb, Seekalb.

Focáccia, *ſubſt. foem.* Brodkuchen. render pan per focaccia, gleiches mit gleichem vergelten, Wurſt wieder Wurſt.

Focacciúola, *ſubſt. foem.* ein kleiner Brodkuchen.

***Focáce,** *adj.* brennend, glühend, feurig, entzündet. diſcordia focace, heftiger Zwieſpalt.

Focája, *adj.* mit pietra, als pietra focaja, ein Feuerſtein.

Focajóla, *adj.* terra focajola, eine gewiſſe Art hitziger Erde, die man, um frühzeitige Früchte zu haben, brauchet. *it.* kieſigter, hitziger Erdboden.

Focáccola, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Brodkuchen.

Fóce, *ſubſt. foem.* der Rachen, der Schlund; heutiges Tages wird gewöhnlicher fauci im *plur.* gebraucht. foci aber von dem Ausfluß eines Fluſſes; *it.* foce, eine enge Oeffnung.

Focherélla, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Feuer.

***Fochéttolo,** ſ. focolare, Feuerheerd.

Focile, fucile, *ſubſt. maſc.* ein Feuerſtahl; Feuerzeug; *it.* eine Flinte; *it.* das Schloß an einer Flinte; *it.* die Röhren in Armen und Beinen. focile maggiore, die große Röhre, minore, die kleine.

Focoláre, *ſubſt. maſc.* Feuerheerd, Feuerſtätte, ſo viel als Haus; *it.* Feuerbecken. Es wird auch focolari im *plur.* für Haus und Familie genommen, aber meiſt poetiſch. Die Alten haben es *adj.* anſtatt *lares* gebraucht; *it.* focolare, Wärmteller zu den Speiſen.

Focolíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Feuer.

Foconcíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Feuer; *it.* die Zündpfanne an einem Gewehre.

Focóne, *ſubſt. maſc.* ein großes Feuer; *it.* die Zündpfanne am Geſchoſſe; *it.* in den Schiffen, eine Küche auf dem Verdeck.

Focoſaménte, *adv.* hitzigerweiſe, begierigerweiſe, heftigerweiſe.

Focoſétto, *adj.* ein wenig hitzig, heftig, inbrünſtig, feurig.

Focóſo, *adj.* hitzig; brennend; feurig. *met.* begierig, heftig.

Fódera, *ſubſt. foem.* Futter, Unterfutter; eine Scheide zum Degen, Meſſer; ein Futter oder Sack zu einer Büchſe; ein Futteral zu etwas. mettere la collera nella fodera, ſich den Zorn vergehen laſſen. *it. met.* Lebensmittel. fodera da peſce, Fiſchproviant. fodera da guanciale, ein Kopfküſſen Ueberzug; Holzflöße.

Foderájo, foderáro, *ſubſt. maſc.* ein Futteralmacher; *it.* ein Kürſchner.

Foderáre, fodrare, füttern; ein Futteral über etwas machen; unterfüttern.

Foderatóre, *ſubſt. maſc.* ein Flößer, Floßmann.

Foderatúra, *ſubſt. foem.* das Füttern, das Unterfüttern; die Fütterung eines Kleides.

Foderétta, *ſubſt. foem. dim.* ein leichtes oder geringes Unterfutter.

Fódero, *ſubſt. maſc.* Holzflöße; *it.* Lebensmittel; *it.* Unterfutter; *it.* Unterziehpelz der Weibsperſonen; *it.* Meſſer- oder Degenſcheide; *it.* ein Futteral. *prov.* mettere il fodero in bucato, einen Narrenſtreich begehen. legno di fodero, Flößholz.

Fodráme, *ſubſt. maſc.* das Pelzunterfutter; *it.* allerley Futter oder Unterfutter überhaupt.

Fódro, ſ. fodero.

Fóga, *ſubſt. foem.* allzugroße Begierde; Brunſt; übermäßige Neigung; heftiger Eifer, Wuth, Ungeſtüm. entrare in foga, geil werden, auf der Brunſt ſeyn.

Foggétta, *ſubſt. foem.* eine Art Mützen; *it. dim.* von foggia.

Foggettina, *ſubſt. foem. dim.* von foggia, *it.* eine Art Mützen.

Fóggia, *ſubſt. foem.* Art, Manier, Weiſe, Façon, Mode, Tracht. una nuova foggia, eine neue Mode. *it.* bella foggia di cavallo, wohlgebautes Pferd, ein ſchöner Schlag von einem Pferde. *it.* eine Art Mützen, ſo die Backen herunterhängen. *it. adv.* a foggia, nach Weiſe, gleichſam.

Foggiáre,

Foggiáre, *verb. act.* nach der Mode machen, es mitmachen, wie andere von gleichem Stande; *it.* einer Sache eine Art geben; *it.* verfertigen, bilden. foggiare, oder auch sfoggiare alla grande, prächtig kleiden, großen Aufwand machen, den groſsen Herrn spielen wollen. la voſtra caſa può sfoggiare da pari ſua, euer Haus kann ſich ſeinem Stande gemäß ſehen laſſen.

Fóglia, *ſubſt. foem.* ein Blatt von Bäumen, Kräutern oder Blumen; ein Blatt Gold oder ander geſchlagen Metall; eine Folie unter einem Edelſteine. foglia di latta, Blech. *it.* das Queckſilber mit Zinn vermiſcht, um die Spiegelſcheiben zu überziehen. *met.* foglie di parole, Wortgepränge. *adv.* a foglia a foglia, eins nach dem andern. *it.* foglia, ohne Beywort, Maulbeerblätter, womit man die Seidenwürmer füttert.

Fogliáccia, *ſubſt. foem. pej.* ſchlechtes Blatt.

Fogliáccio, *ſubſt. maſc.* idem.

Fogliáme, *ſubſt. maſc.* das Laub, Laubwerk, eine Menge Blätter.

Fogliaménto, *ſubſt. maſc.* kleines Laubwerk.

oFogliáre, *verb. neutr.* Blätter bekommen, als die Bäume und andere Gewächſe; mit Folie unterlegen.

Fogliáta, *ſubſt. foem.* Gebackenes von blätterichtem Teige.

Fogliáto, *part.* & *adj.* blättericht, laubicht, voller Blätter; *it.* dünne wie ein Blatt, ausgerieben. paſta fogliata, Blättergebackenes.

Fogliétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Blättchen. *it.* ein Haldnöjelmaaß.

Fogliétti, *plur.* Zeitung, Nachrichten.

Fogliétto, *ſubſt. maſc. dim.* von foglio, kleines Blatt, Blättchen.

Fóglio, *ſubſt. maſc.* ein Blatt von einem Bogen Papier; ein Bogen Papier; ein Blatt in einem Buche. in foglio, in Folio, von Büchern; im *plur.* heißt es Schriften, Briefſchaften. *prov.* dare oder mandare a uno un foglio in bianco, einem Vollmacht geben. *adv.* a foglio, Blatt vor Blatt.

Fogliolína, *ſubſt. foem. dim.* von foglia, Blättchen, junges Laub.

Fogliône, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Bogen Papier.

Fogliôſo, *adj.* ſ. fogliato, blättericht, voll Blätter.

Fogliúccia, fogliúzza, *ſubſt. foem. dim.* Blättchen.

Fogliúto, *adj.* blättericht. *met.* fogliuti monti, Berge voll belaubter Bäume.

Fógna, *ſubſt. foem.* Schundgrube, eine Schleuſſe zum Ablaufe des Unflats; ein Miſtloch; *it.* der mit Steinen ausgefüllte Grund des Weinbergs.

Fognáre, *verb. act.* Gruben und Löcher machen, zum Reben, Bäumen, Pflanzen; *it.* zum Waſſerleiten. fognare le miſure, hohl, betrüglich meſſen, Lücken im Maaße laſſen. fognare parole, lettere, Worte oder Buchſtaben im Schreiben oder Reden auslaſſen.

Fognáto, *part.* & *adj.* hohl, leer.

Fognatúra, *ſubſt. foem.* eine zerknetſchte Falte; *it.* die Einzucht, oder der mit Steinen ausgefüllte Grund des Weinberges.

Fógno, *adj.* debito fogno, eine alte verlorne Schuld, die man nicht mehr einfordern kann.

Fója, ſ. foga, Geilheit, Brunſt.

Fojóſo, *adj.* geil, brünſtig, begierig.

Fóla, *ſubſt. foem.* Mährchen; Narrheit; Lumperey, unnützes Gewäſche; *it.* ein Haufen Leute, Gedränge; *it.* ſ. favola. fola de' gioſtranti, war im Turnieren, wenn die Ritter alle zugleich anfielen.

Folága, *ſubſt. foem.* ein Waſſerhuhn, Vollhenne.

Foláta, *ſubſt. foem.* ein Haufen, eine Menge Sachen, die häufig zugleich kommen, aber bald vorbey ſind. folata d' uccelli, ein Zug Vögel. folata di fumo, eine Wolke von Rauch. folata di vento, Windſtoß.

Folciménto, *ſubſt. maſc.* das Unterſtützen, eine Stütze, ein Unterſatz, ein Schutzpfeiler.

Folcire, *verb. act. poet. ind.* auf *isco.* befeſtigen, unterſetzen. ſ. puntellare.

Folcíto, *part.* unterſtützt, befeſtiget, unterſetzt. ſ. puntellato.

Folgoránte, *adj. com.* donnernd; blitzend, ſtrahlend, ſcheinend, glänzend. occhi folgoranti, vor Zorn blitzende Augen.

Folgoráre, *verb. act.* blitzen, donnern, wetterleuchten, ſcheinen, glänzen. *met.* etwas in aller Eil machen. venir folgorando, wie ein Blitz geſchoſſen kommen.

Folgoratóre, *adj.* blitzend, ſtrahlend, donnernd; *it.* grimmig, ſchrecklich drohend.

Fólgore, *ſubſt. maſc.* Blitz, Wetterleuchten, Donnerſtrahl. folgore di guerra, del tempo etc. der Blitz des Krieges, die ſchnelle Flucht der Zeit.

*Folgóre, *ſubſt. maſc.* Glanz, Schein, Licht. ſ. folgore.

Folgoreggiánte, *adj. com.* ſ. folgorante, blitzend, donnernd ꝛc.

Folgoreggiáre, ſ. folgorare, blitzen, wie ein Blitz geſchoſſen kommen.

Fólla, *ſubſt. foem.* ein Haufen, eine Menge, Gedränge. in folla, haufenweiſe, in Menge, häufig.

Follatóre, *ſubſt. maſc.* ein Tuchwalker; beym Kirſchner, der die Felle austritt.

Digitized by Google

oFollástro, Folle, *adj.* poſſenhaft, ſcherzhaft; muthwillig, närriſch, thöricht.

Folleggiaménto, *ſubſt. maſc.* Muthwille, Poſſen, närriſches Scherzen; dumm Zeug, Thorheit, Ausſchweifung.

Folleggiánte, *adj. com.* flatterhaft, muthwillig, ſcherzhaft, kurzweilig, thöricht, närriſch.

Folleggiáre, *verb. act.* Muthwillen oder Kurzweil treiben, Poſſen machen, thöricht thun, Narrheiten begehen. *prov.* quando la donna folleggia, la fante donneggia, wenn der Herr nicht geſcheut iſt, regiert der Knecht.

Folleggiatóre, *ſubſt. maſc.* einer der närriſch, poſſenhaft, luſtig iſt oder thut, Thor, Narr.

Folleménte, *adv.* thörichter, närriſcher Weiſe.

Folléto, *ſubſt. maſc.* ein böſer Geiſt, der in der Luft ſchwebt; ein Poltergeiſt im Hauſe, Kobolt. ſpirito folletto *Dant. Inf. 30.* nennt eine Seele in der Hölle ſo. *Bern. Orl. 24. 49.* ein vierſchrötiger, grämiſcher Kerl.

*Follézza, ſ. follia.

Follia, *ſubſt. foem.* Narrheit, Thorheit, Unverſtand, Unbeſonnenheit; allzu große Luſt zu oder an etwas, übermäßige Neigung dazu; im *plur.* Poſſen, luſtige und närriſche Einfälle. Fantaſiaccie, ghiribizzi, ſciocchezze, ſtravaganze, können als gleichbedeutende Worte, an ſtatt follie, genommen werden.

Follicola, *ſubſt. foem.* Folliculo, *ſubſt. maſc.* Folliculo, *ſubſt. maſc.* die Hülſen an den Früchten und andere Saamenkörner; *it.* Traubenbeerhäutchen.

Folligine, ſ. fulliggine, Ruß.

Folliginóſo, ſ. fulliginoſo, rußig.

Follóne, *ſubſt. maſc.* ein Walker, Walkmüller, Bleicher.

*Follóre, *ſubſt. maſc.* ſ. follia.

Fólta, *ſubſt. foem.* Haufen, Menge, Gedränge von Leuten.

Foltaménte, *adv.* haufenweiſe, mit großem Gedränge, dichte gedrungen, geſtopft voll.

Foltézza, *ſubſt. foem.* die Dicke, Dichtigkeit.

Fólto, *adj.* dicht, dick an einander, als Menſchen ſtehen, dicht gedrungen; *it.* das dick fällt, als Schnee; dick, als Wald, Finſterniß, Wolken, Nebel.

Poménta, *ſubſt. foem.* ſ. fomento.

Fomentáre, *verb. act.* wärmen, bähen; anreizen, erregen; einen Schmerz in die Länge während machen; *it.* hegen, unterhalten, als Feindſchaft, Uneinigkeit, Friede, Haß, Liebe ꝛc.

Fomentáto, *part.* gehegt, angetrieben, angereizt, gewärmet, gebähet.

Fomentatóre, *ſubſt. maſc.* der da bähet, wärmt; *it.* anreizet; hegt, als Feindſchaft, Uneinigkeit ꝛc.

Fomentatrice, *ſubſt. foem.* von fomentatore, die da bähet; *it.* anreizt, hegt ꝛc.

Fomentazióne, *ſubſt. foem.* Bähung, Wärme, Hegung, Anregung, Anreizung; *it.* ein feuchter Umſchlag über ein Glied, daran man Schmerzen empfindet.

Foménto, *ſubſt. maſc.* Bähung, Wärme, Umſchlag über einen Schaden; *it.* Anreizung, Anregung. dar fomento al male, das Uebel unterhalten, hegen.

Fómite, *ſubſt. maſc.* Zunder, Lunte, Zündruthe; allerhand trockene Sachen, die ſich leicht entzünden.

Fónda, *ſubſt. foem.* ein Beutel, eine Börſe; *it.* Ueberfluß; *it.* eine Schleuder. fonda da piſtole, Piſtolenhulſter.

Fondacájo, *ſubſt. maſc.* ein Kornbodenaufſeher; *it.* der einen Laden hat, ein Kaufmann, *it.* ſ. fondacchiere.

Fondáccio, *ſubſt. maſc.* Bodenſatz, Hefen, und was ſich von flüßigen Dingen auf den Boden ſetzt.

Fondachétto, *ſubſt. maſc. dim.* von fondaco, ein kleiner Kaufmannsladen.

Fondachiére, *ſubſt. maſc.* der eine Niederlage von etwas hat, als vom Weine und andern Waaren; ein Kaufmann der mit Tüchern, Zeugen u. d. gl. handelt.

Fóndaco, *ſubſt. maſc.* ein Gewölbe worinne man Tücher, Zeuge u. d. gl. Ellenweiſe verkauft; *it.* ein Ausſchneider; *it.* ein Kornboden, wo die Stadt zu einer Hungersnoth allerhand Getreide verwahret; *it.* eine Niederlage zu Kaufgütern; *it.* ein Proviantmagazin zu Eßwaaren. *met.* un fondaco d'opere di miſericordia, ein ſehr barmherziger, mitleidiger Menſch.

Fondamentále, *adj. com.* was zum Grunde gehört, gründlich.

Fondamentalménte, *adv.* mit Grund, von Grund aus, gründlich.

Fondaménto, *ſubſt. maſc.* im *plur.* le fondamenta, der Grund eines Gebäudes und anderer Dinge; der Anfang zu etwas; eine Urſache; *met.* eine Stütze; *it.* der Hintere, das Geſäße. gettar i fondamenti, den Grund legen.

Fondáre, *verb. act.* gründen, ſtiften; erbauen, aufrichten; den Grund legen; errichten, einrichten; mit etwas beweiſen, unterſtützen, befeſtigen.

Fondárſi, *verb. rec.* ſich gründen, ſich verlaſſen. fondarſi ſopra d'uno, auf einen bauen.

Fondáta, *ſubſt. foem.* Weinhefen.

Fondataménte, *adv.* mit Grunde, gründlich.

Fondatézza, *ſubſt. foem.* Gründlichkeit, Dauerhaftigkeit, Beſtand.

Fondáto, *part.* von fondare, gegründet, geſtiftet, erbauet, aufgerichtet; unterſtützt; *it. adj.* tief, fett, fruchtbar, als das Erdreich; von Wiſſenſchaften, gründlich. uomo fondato nelle ſcienze, ein Mann in den Wiſſenſchaften gegründet. *met.* cavalli fatti fondati, Pferde, die ſicher auf den Füßen ſind. nel fondato verno, mitten im Winter; *it.* dichte, dicke, wenn man vom Walde redet. bosco fondato, ein dichtes, dickes Gebüſche.

Fondatóre, *ſubſt. maſc.* der den Grund leget, der was ſtiftet, der Stifter.

Fondatrice, *ſubſt. foem.* von fondatore, Stifterinn.

Fondazióne, *ſubſt. foem.* die Grundlegung zu einem Baue, die Erbauung einer Stadt oder Kirche, die Stiftung eines Kloſters, eines Geſetzes; oder Verordnung eines Dienſtes in der Kirche ꝛc. ein Kapital zu einer milden Stiftung. pia fondazione, milde Stiftung.

Fondéllo, *ſubſt. maſc.* ein Reif; ein Trichter; der hölzerne Knopf, der alsdann mit Seide oder Gold überzogen wird; *it.* ein Strohteller; *it.* der Kern von Artiſchocken.

Fóndere, *verb. act. perf.* fuſi, *part.* fuſo, ſchmelzend, fließend machen; ſchmelzen, zerſchmelzen, zergehen laſſen, gießen; *it.* einſchenken; *met.* verſchwenden, durchbringen.

Fónderſi, *verb. rec.* ſ. diffonderſi, ſpargerſi.

Fondería, *ſubſt. foem.* eine Schmelzhütte, Schmelzofen, Schmelzkunſt, Gießerey. fonderia di campane, Glockengießerey. fonderia di cannoni, Stückgießerey; *it.* das Laboratorium der Chymiſten.

Fondiglio, Fondigliuólo, Fondáccio, } *ſubſt. maſc.* Grundſuppe, Hefen, Satz.

Fonditóre, *ſubſt. maſc.* ein Gießer, Rothgießer. fonditore di campane, ein Glockengießer. fonditore di cannoni, ein Stückgießer; *met.* ein Verſchleuderer, Praſſer, Verſchwender.

Fóndo, *ſubſt. maſc.* der Grund oder der Boden einer Tiefe, als des Meeres, eines Fluſſes, eines Faſſes oder Geſchirrs, das Unterſte; das Innerſte; eine Niedrigkeit, als ein Thal; ein Acker oder Landgut; der Boden, das Erdreich eines Feldes, einer Wieſe, eines Gartens; ein zuſammengelegtes und zu gewiſſen Dingen beſtimmtes Geld, ein Kapital oder Summe Geldes, wovon man Zinſen zieht, die ganze Handlung, und alle Waare eines Kaufmanns, Baarſchaft. dar fondo, Anker werfen. dar fondo alla robba ſua, das Seine verſchwenden. andare a fondo, zu Boden fallen, zu Grunde gehen. *met.* nel fondo della ſua fortuna, in ſeinem größten Unglücke. il fondo v'era, das Waſſer war ſehr tief. fondo delle brache, der Boden in Hoſen. fondo del diamante, die Größe und Stärke, der Boden eines Diamants. fondo del carcioffo, der Kern im Artiſchocken. in fondo di tavola, unten an der Tafel, am Ende der Tafel. fondo del cielo, die Höhe des Himmels. fondo d'un viale, das Ende von einer Allee oder Spaziergange. demolir da fondo, von Grund aus zerſtöhren. mettere in fondo, zu Grunde richten. cavar alcuno di fondo, jemanden aus der Noth herausreißen, vom Verderben erretten. dar fondo, ſagt man von Schiffen, wenn ſie den Anker ins Meer werfen und Halte machen. non aver nè fin nè fondo, unendlich, unermeßlich ſeyn. toccare il fondo d'una coſa, auf den Grund einer Sache kommen. peſcare a fondo, auf den Grund gehen, gründlich erörtern. vedendomi proveduto di buoni fondi diviſai di negoziare per mio conto, onde, da ich mich mit guten Kapitalien verſehen, habe ich mich entſchloſſen, für meine eigene Rechnung zu handeln, als; *it. adv.* endlich, dahin. la muſica finì in quel fondo, die Muſik hörte endlich auf. egli tira a quel fondo, er zielt dahin; *it.* Winkel, Loch. ſi ficcò in quel fondo, er verkroch ſich in den Winkel oder in das Loch.

Fóndo, *adj.* tief; *it.* dicht, dick. ſelva fonda, ein dichter, finſterer Wald. ſiepe fonda, ein dichter, dicker Zaun. *met.* peſtilenza fonda, die ärgſte Peſt.

Fóndo, verkürzt, von fondato, *adj.* & *part.* von fondare. ſ. fondato.

Fóndolo, *ſubſt. maſc.* eine Art kleine Fiſche im ſüßen Waſſer, ein Gründling.

*Fondúra, *ſubſt. foem.* die Tiefe, tiefes Thal.

Fondúto, *adj.* zerfloſſen, zerſchmolzen, zergangen.

Fóngo, *ſubſt. maſc.* agárico, Lerchenſchwamm. boléto, Bilz. pratajuólo, Angerling. roſétto, Reiſke. óvolo, manino, Bärentatzen. prúgnolo, Hirſchſchwamm. ſpóngiolo, Morgel.

Fontále, *adj. com.* urſprünglich; *it. ſubſt. maſc.* Quelle; was von Brunnen oder Quellen kommt, entſpringt. la virtù è fontale e principio di tutta la felicità, die Tugend iſt die Quelle und der Urſprung aller Glückſeligkeit.

Fontalménte, *adv.* urſprünglich.

Fontána, *ſubſt. foem.* eine Quelle, ein

Springbrunnen, auch bey öffentlichen Lustbarkeiten, der Brunnen oder die Maschine, dadurch man den Wein und andere Getränke springen läßt.

Fontanájo, fontanáro, fontaniére, ein Wasserkünstler, Grottirer; Röhren- oder Brunnenmeister.

Fontanévole, *adj. com.* das Quellen hat.

Fontanélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Quelle, ein kleiner Springbrunnen. fontanella della gola, die Gurgel; *it.* ein Fontanell.

*Fontáneo, *adj.* s. fontale, aus der Quelle.

Fontaniéro, *adj.* ursprünglich von der Quelle; *it.* s. fontanajo.

Fontanóso, *adj.* das Quellen hat, das von Quellen herrührt.

Fónte, *subst. com.* eine Quelle; *it.* der Ursprung; eine Brunnenquelle; eine Ursache; *it.* der Taufstein, Taufbecken. tenere un bambino al sagro fonte, ein Kind aus der Taufe heben. chi vuol della chiara, vada al fonte, wer seine Sache recht haben will, der mache es selber.

Fonticélla, Fonticina, *subst. foem. dim.* kleine Quelle, kleiner Brunnen.

Fonticéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Brunnen.

Fóra, *poët.* vom *verb.* essere statt sarebbe, er, es würde seyn, wäre.

Forabósco, *subst. masc.* ein Grünspecht; *it.* einer der sich überall einschleicht.

Foracchiáre, *verb. act.* viele kleine Löcher bohren, ausbohren, zerbohren, als die Schlösser das Loch in ein Eisen, in einen Büchsenlauf, Wasserröhren; *it.* durchlöchern.

Foracchiáto, *part.* gebohrt, ausgebohrt; durchlöchert, zerbohrt.

Foracchiatúra, *subst. foem.* das Bohren, Ausbohren, Durchlöchern.

Foracciáre, s. Foracchiare.

Foraggiáre, *verb. act.* auf das Futterholen ausgehen, furagiren; *it.* alles aufzehren, abfressen, als das Wild das Getreide.

Foraggiére, *subst. masc.* einer der aufs Futterholen ausreitet; *it.* ein Futterknecht; *it.* der bey der Armee das Futter liefert; *it.* foraggieri, *plur.* Soldaten die ausgeschickt werden um Futter zu holen.

Forággio, *subst. masc.* Fütterung für das Vieh, als Stroh, Heu ꝛc. *it.* Proviant.

*Foraino, s. foraneo,

Forame, *subst. masc.* kleines Loch, kleine Oeffnung, das Oehr in der Nadel; *it.* mehrentheils der Hintere.

Foramélio, *subst. masc.* ein Naseweiser, einer, der sich in alles mengt, der alles widerlegen will.

Foramétto, *subst. masc. dim.* ein Löchelchen.

Foraminóso, *adj.* löchericht, voller Löcher.

Foráneo, *adj.* & *subst.* mit einem dunkeln o ausgesprochen, ein Fremder, sonderlich ein Ausländer.

Foráneo, *adj.* mit einem hellen o ausgesprochen, gerichtlich, dem Gerichte gehörig.

Foráre, s. bucare, durchlöchern, durchbohren; *it.* durchsuchen, durchstänkern.

Forasiépe, *subst. masc.* ein Zaunkönig; *it.* im Scherze, ein kleines Männchen. s. omiciatolo.

Forástico, *adj* den Fremden gehörig; *it.* störrisch, mürrisch.

Forastiére, s. forestiere, Fremder, fremd.

*Foráta, *subst. foem.* s. foratura, ein Loch.

Foratérra, *subst. foem.* ein Eisen, womit man in die Erde Löcher macht, Erdbohrer, Pflanzholz.

*Foráto, *subst. masc.* ein Loch.

Foráto, *part.* von forare, durchlöchert, durchbohrt, ausgebohrt. ricever una cosa con animo forato, eine Sache mit Unbank empfangen. non voler aver che fare con chi ha il capo forato, mit einem Thörichten nichts zu thun haben wollen.

Foratójo, *subst. masc.* ein Bohrer.

Foratóre, *subst. masc.* einer der bohrt; *it.* ein Bohrer.

Foratúra, *subst. foem.* das Bohren, das Löchermachen, ein Loch.

*Forbannúto, *subst. masc.* ein Verbannter, Verwiesener; s. bandito.

Forbice, *subst. foem.* s. forbici.

Forbicétta, Forbicina, *subst. foem. dim.* eine kleine Scheere.

Forbici, *subst. foem. plur.* eine Scheere zu Tuch, Leinewand u. d. gl. Man sagt auch, un pajo di forbici, die Scheere; *it.* forbici di gambero, di scorpione, die Krebs- oder Scorpionscheere; *it.* ein halsstarriger Bube, der sich nicht erbitten läßt. fa quel che vuoi egli è sempre forbici, thue was du willst, er bleibt immer halsstarrig. aver uno nelle forbici, einen in seiner Gewalt haben. condurre uno nelle forbici, jemanden betrügen, in die Gefahr stürzen. essere nelle forbici, in Gefahr seyn.

Forbiciáro, forbiciájo, *subst. masc.* ein Scheerenschleifer.

Forbicine, *subst. foem. dim.* Scheerchen.

Forbicióni, *subst. masc. plur.* große Scheere, als die vom Schneider, Tuchscheerer.

Forbíre, *verb. act.* putzen, rein machen, abwischen, scheuren, poliren, fegen, reiben. forbir la faccia, das Gesicht abtrocknen. *Dant. Inf.* 15. de' lor costumi fa che tu ti forbi, folge ihrem Beyspiel nicht.

Forbírsi, *verb. rec.* sich putzen, sich abwischen; *it.* sich reiben. forbirsi il naso, sich ausschnaupen. io mene forbo di lui,

lui, ich bekümmere mich nicht um ihn.

Forbitézza, *ſubſt. foem.* Nettigkeit, Sauberkeit, Zierlichkeit, Reinlichkeit, Polierung; *it.* Artigkeit, Manierlichkeit.

Forbitiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die sauberſte, zierlichſte, reinlichſte, artigſte Weiſe.

Forbitiſſimo, *adj. ſup.* ſehr reinlich, ſauber, überaus artig, manierlich.

Forbito, *part.* rein ſauber; *it.* poliert, geputzt; *it. adj.* artig, manierlich.

Forbitójo, *ſubſt. maſc.* ein Wiſchlappen; *it.* ein Poliereiſen, ein Polierinſtrument.

Forbitóre, *ſubſt. maſc.* ein Polierer, Glattſchleifer, einer der abwiſchet ꝛc.

Forbitrice, *ſubſt. foem.* von forbitore, eine die abwiſcht, poliert, ſcheuert, reiniget.

*Forbottáre, *verb. act.* prügeln, Schläge geben.

Fórca, *ſubſt. foem.* eine Gabel, zum Heu, zum Miſte; *it.* das Gericht, der Galgen; *it.* ein Galgenvogel, im Scherze. va alle forche, gehe zum Henker! battocchio da forca, du Galgenſchwengel! chi è nato per la forca, non s' anegherà nell' acqua, wer an den Galgen kommen ſoll, erſäuft im Waſſer nicht. far le forche ad uno, einem Hörner aufſetzen; *it.* ein Scheideweg, oder ander Gabelförmiges Ding. *prov.* far forca, far le forche, eine Sache wiſſen, und thun, als ob man nichts davon wiſſe, ſich verſtellen, oder einen tadeln, um ihn deſto mehr zu loben; *it.* einem ſchmeicheln. eſſere tra le forche e ſanta Candida, zwiſchen Thür und Angel ſtecken.

Forcáta, *ſubſt. foem.* eine Gabel voll; ein Stoß mit der Gabel: *it.* die Spaltung der zwey Beine an dem Menſchen.

Forcatélla, *ſubſt. foem. dim.* von forcata, kleine Gabel.

Forcáto, forcúto, *adj.* geſpalten, gabelweiſe getheilt, gabelförmig. ſtrada forcata, ein Scheideweg. piedi forcati, geſpaltene Klauen.

Forcatúra, *ſubſt. foem.* der Spalt, wo ſich etwas theilt, oder anfängt zu theilen, als zwiſchen den Fingern.

*Fórce, ſ. forbice, Scheere.

Forcélla, Forcellétta, *ſubſt. foem.* ein Gäbelchen am Weinſtocke; *it.* eine kleine Gabel.

Forcellato, forcellúto, ſ. forcato.

Forchè, ſ. fuorchè.

Forchétta, *ſubſt. foem.* eine Gabel zum Eſſen; eine eiſerne Küchengabel, das Fleiſch aus dem Topfe zu langen; das Ziehbein oder Schlußbein am Geflügel, das als eine Gabel geſtaltet iſt. forchetta da moſchetto, eine Musketengabel. favellare in punta di forchetta, affektirt reden, im Zierlichreden affektiren. ehi forchetta! du kleiner Galgenſtrick!

Forchettiéra, *ſubſt. foem.* ein Gabelgeſteck.

Forchétto, *ſubſt. maſc.* ein Spieß mit zween Zacken; eine Ofen- oder Heugabel.

Forchettóne, *ſubſt. maſc.* eine große Gabel, eine Vorleggabel.

*Forchiúdere, fuorchiúdere, *verb. act.* ausſchließen, hinausſchließen. ſ. eſcludere.

Forcína, ſ. forchétta, kleine Gabel.

Fórcolo, Forcóne, *ſubſt. maſc.* eine Miſt- oder Heugabel.

Forcoſtumánza, *ſubſt. foem.* böſe Gewohnheit.

Forcutaménte, *adj.* auf Gabelart, auf eine gabelförmige Weiſe.

Forcúto, *adj.* ſ. forcato, gabelförmig, mit einer Gabel bewaffnet.

Forcúzza, *ſubſt. foem. dim.* kleine Gabel.

*Fóre, *adv.* außen, hinaus, heraus.

Forellíno, *ſubſt. maſc. dim.* Löchelchen.

Foréníe, *adj.* gerichtlich, zum Gerichte gehörig, rechtlich.

Foréſe, *ſubſt. com.* Foreſáno, *ſubſt. maſc.* ein Landmann; *it.* Bauer, Bäuerinn.

Foreſéllo, Foreſétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Bauer, Bauerjunge.

Foreſózza, *ſubſt. foem.* ein wohlgebildetes, artiges Bauermädchen.

Foreſózzo, *ſubſt. maſc.* ein artiger Landmann, ein wohlgebildeter Bauerjunge.

Foréſta, *ſubſt. foem.* ein Forſt, ein Wald. ſopraſtante delle foreſte, Forſtmeiſter.

Foreſtáro, *ſubſt. maſc.* ein Förſter.

Foreſtaría, foreſteria, foreſtieria, *ſubſt. foem.* eine Menge Gäſte, Fremde; das Gaſtzimmer in Klöſtern, auch die Stuben für Fremde.

Foreſtieraménte, *adv.* fremd, auf fremde, ausländiſche Art.

Foreſtiére, Foreſtiéro, *ſubſt. & adj. maſc.* ein Fremder, Ausländer; ein gebetener Gaſt, ausländiſch, unwiſſend, unerfahren, fremd.

Foréſto, *adj.* wild, waldicht; in einigen Orten der Lombardey iſt auch foreſto, ein Fremder, *ſubſtantive* gebräuchlich.

*Forfáre, *verb. act.* mißhandeln, ſündigen, etwas ſträfliches thun, einen Fehler begehen, als ein Richter wider das Recht, ein Vaſall wider ſeinen Herrn, eine Weibsperſon wider ihre Ehre. ſ. fallare.

*Forfátto, *ſubſt. maſc.* eine böſe That, Miſſethat. ſ. misfatto.

*Forfattúra, ſ. furfanteria, Schelmſtück, Bosheit.

Forfécchia, *ſubſt. foem.* ein Wurm mit einem zweyzackichtem Schwanze, eine Art Aſſel.

Forfecchína, *ſubſt. foem. dim.* kleine Aſſel.

Fórfice, ſ. forbici, Scheere, eſſere oder dimora-

dimorare tra le forfici in Gefahr, in der Klemme ſeyn.

Forficétte, Forficettine, *ſubſt. foem. plur.* Scheergen.

Forficiáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit der Scheere, ein Scheerenſchnitt.

Forfóra, Forforággine, *ſubſt. foem.* ſchuppichter Grind des Hauptes, der Erbgrind.

Foriéra, *ſubſt. foem.* Vorläuferinn.

Foriére, *ſubſt. maſc.* ein Furier, Quartiermeiſter.

Fórma, *ſubſt. foem.* das Weſentliche, weſentliche Eigenſchaft, wodurch ein Ding das wird, was es iſt; *it.* die äußerliche Geſtalt eines Dinges; *it.* die Bildung, Geſicht, Augenſchein, Figur; *met.* forma coſtitutiva dell' uomo, die Seele; *it.* ein Muſter, Modell, oder Forme; der Stock der Hutmacher; ein Leiſten der Schuhmacher, ein Strumpfbret, und was ſonſt einem Dinge die Geſtalt giebt; die Art, Weiſe, Forme eines Dinges. le forme de' calzari, Schuſterleiſten. in forma di cacio, ein Käſenapf. in forma di meſſaggio, in Geſtalt eines Geſandten ſcrittura in forma, wie eine gerichtliche Schrift ſeyn ſoll. un argomento in forma, ein *Syllogiſmus* der recht in Ordnung ſtehet. pro forma, zum Scheine.

Formábile, *adj. com.* das in eine Geſtalt, Bildung zu bringen iſt, was eine Geſtalt annimmt, ſich bilden läßt.

Formaggiája, *ſubſt. foem.* eine Käſekrämerinn; *it.* Käſemacherinn.

Formaggiájo, *ſubſt. maſc.* ein Käſekrämer; *it.* Käſemacher.

Formággio, *ſubſt. maſc.* Käſe.

Formále, *adj. com.* das die Forme giebt; förmlich, eigentlich, ausdrücklich, deutlich.

Formaliſta, *adj. & ſubſt. com.* der oder die viel unnöthiges Gepränge macht, oder verlanget.

Formalità, *ſubſt. foem.* die vorgeſchriebenen Rechtsformeln; *it.* gewiſſe Ceremonien, Umſtände und Stücke, die man bey etwas in Acht zu nehmen hat, Förmlichkeit.

Formalizzárſi, *verb. rec.* ſich über etwas erzürnen, ereifern, ärgern.

Formalizzáto, *part.* erzürnet, ereifert, geärgert.

Formalménte, *adv.* der Forme nach; deutlich, ausdrücklich, weſentlich, wirklich.

Formaménto, ſ. formazione, das Bilden, Formiren, Erſchaffung.

Formáre, *verb. act.* bilden, die Geſtalt geben, machen, in der Geſtalt als es ſeyn ſoll, oder in einer andern; hervorbringen, eine Forme zum Gießen aushauen. formare un aſſedio, eine Belagerung ordentlich anfangen. formare una quiſtione, eine Frage aufwerfen. formar de' gran diſegni, große Anſchläge machen, faſſen, führen. formare un proceſſo addoſſo a uno, oder contr' a uno, mit einem einen Proceß anfangen; einem den Prozeß machen.

Formárſi, *verb. rec.* gebildet werden, Geſtalt bekommen; werden, entſtehen.

Formataménte, *adv.* geſtallter Weiſe, vollkömmlich.

Formatéllo, *ſubſt. maſc.* Buchſtaben auf Holz oder Eiſen, die gleichſam den Druck nachahmen, um etwas zu ſtempeln, Briefſtempel, Pappierſtempel; *it.* die Schrift auf Druckart geſchrieben.

Formativo, *adj.* was ſich bilden läßt zu zeichnen, was eine Forme, Geſtalt giebt.

Formáto, *part.* von formare, gebildet, geformet. le formate parole voſtre, eure eigenen Worte. uomo ben formato, ein wohlgebilder Menſch dick, ſtark vom Leibe; *it.* in einer Forme gegoſſen.

Formatóre, *ſubſt. maſc.* der da bildet, macht, Schöpfer.

Formatrice, *ſubſt. foem.* die da bildet; *it.* Bildungskraft, oder die einem Dinge das Weſen giebt, darinnen es von andern unterſchieden iſt.

Formazióne, *ſubſt. foem.* Erſchaffung, Geſtalt; die Bildung, Verfertigung, Erlangung der natürlichen Eigenſchaften eines Kindes, der Metalle in der Erde ꝛc.

Formélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Forme; *it.* ein Loch oder Grube, um Bäume einzuſetzen; *it.* eine Krankheit, eine Geſchwulſt an den Knien der Pferde, Strupen, Mauke.

Formentáre, ſ. fermentare, gähren, ſäuren.

Forménto, *ſubſt. maſc.* Korn; *it.* Getraide; *it.* Sauerteig.

Formentóne, *ſubſt. maſc.* türkiſcher Weitzen, in der Lombardey ſo genannt, in Toſcana wird es gran turco, genannt.

Formica, *ſubſt. foem.* eine Ameiſe. formica di ſorbo, oder formicon del ſorbo, einer der ſich anſtellt als hörte er nichts. far come la formica, fleißig ſeyn, wie die Ameiſe; *it.* formica iſt eine Krankheit, das Brennen, Jucken in der Haut, als wenn Ameiſen liefen. *prov.* formica di ſorbo che non eſce per buſſare, ein Menſch der ſchwer zu überreden iſt.

Formicájo, *ſubſt maſc.* ein Ameiſenhaufen. ſtuzzicare il formicajo, unnöthige Händel anfangen, denjenigen der einem nichts thut, ſcheeren; ins Weſpenneſt ſtöhren; *it.* eine Art Vogel der Ameiſen frißt.

Formicáre, *verb. neutr.* wimmeln, häufig da ſeyn, als Ameiſen, die auf ihrem Haufen herum laufen; jucken als wenn Ameiſen liefen.

Formi-

Digitized by Google

Formichétta, Formicola, *subst. foem. dim.* eine kleine Ameise.

Formicolájo, s. formicajo. *it.* † ein Gewimmele.

Formicolaménto, *subst. masc.* das Jucken in der Haut, als wenn Ameisen liefen.

Formicolánte, *adv.* ein Beywort, das man dem Pulße, wenn er auf und ab, wie die Ameisen, gehet, beygelegt; polso formicolante.

Formicoláto, *adj.* das Wimmeln, einem Ameisenhaufen ähnlich.

Formicolio, *subst. masc.* die Entzündung, das Jucken und Brennen des Geblütes in der Haut, als wenn Ameisen darunter liefen.

Formicóne, *subst. masc. augm.* eine große Ameiße. *prov.* s. formica.

Formicúccia, *subst. foem. dim.* eine kleine Ameise.

Formidábile, *adj.* das zu fürchten ist, erschrecklich, fürchterlich.

*Formidabilissimo, *adj. sup.* sehr erschrecklich, überaus fürchterlich.

*Formidine, *subst. foem.* große Furcht, Schrecken, Schauer. s. paura, temenza.

Formidolóso, *adj.* schrecklich, furchtbar.

Formisúra, fuormisura, *adv.* über die Maaßen.

Formosità, *subst. foem.* anmuthige Schönheit.

Formóso, *adj.* schön, hübsch, wohlgestalt, bildschön.

Fórmula, *subst. foem.* Vorbild, vorgeschriebene Art oder Weise, welche man halten, und ihr nachgehen muß, Formel, Formular.

Formuláccia, *subst. foem. pej.* schlechtes Vorbild, Formel.

Formulário, *subst. masc.* eine Vorschrift, oder vorgeschriebene Weise, wie man etwas thun, schwören, schreiben ꝛc. soll; *it.* Notariensyl.

Fornáce, *subst. foem.* ein Ofen, ein Brennofen. fornace da calcina, ein Kalkofen. fornace da mattoni, ein Ziegelofen. fornace da fondere, Schmelzofen.

Fornacélla, Fornacétta, Fornacína, *subst. foem. dim.* ein kleiner Ofen; kleines Ziegel Glas- öfchen, Schmelzöfchen; besser fornello.

Fornaciája, *subst. foem.* eine Zieglers oder Kalkbrenners Frau.

Fornaciájo da calcina, ein Kalkbrenner.

Fornaciájo da tegole, ein Ziegelbrenner.

Fornája, *subst. foem.* eine Beckers Frau.

Fornaina, *subst. foem. dim.* eine kleine, artige Beckers Frau.

Fornaino, *subst. masc. dim.* ein kleiner, artiger Becker.

Fornájo, Fornáro, *subst. masc.* ein Becker. accommodare, acconciare il fornájo, für Lebensmittel sorgen, mit denselben sich versehen.

Fornáta, *subst. foem.* ein Ofen voll.

Fornéllo, *subst. masc.* ein kleiner Ofen.

Fornellétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Distillirofen, kleiner Glas- Kalkofen.

Fornellína, *subst. foem. dim.* ein Oefchen, Distillierofen, kleines Glas- Kalköfchen.

Fornellíno, *subst. masc. dim. idem.*

Fornicáre, *verb. act.* huren, Hurerey treiben; Ehebruch begehen; vom Glauben abfallen.

Fornicariaménte, *adv.* unzüchtiger, hurerischer Weise.

Fornicário, *adj.* der unzüchtig, geil, unkeusch lebt.

Fornicatóre, *subst. masc.* ein Hurer; *it.* ein Ehebrecher.

Fornicatrice, *subst. foem.* eine Hure, Ehebrecherinn.

Fornicatorélo, *subst. masc.* ein hitziger, heimlicher Hurer, Ehebrecher.

Fornicazióne, *Fornicheria, *subst. foem.* Hurerey, Ehebruch; *it.* Abfall vom Glauben.

Forniménto, *subst. masc.* Zubehör, Geräthe; das nöthige zu einem Unternehmen, Dinge; das Versorgen mit etwas, Anschaffung eines Dinges; der Vorrath, den man sich von etwas anschafft; das, was zum Ausmachen eines Dinges gehört, als zu einem Kleide; Ausstaffierung; *it.* die Vollendung, Endigung. Endigung. fornimento da cavallo, ein Pferdezeug. un fornimento da tavola, ein Tischgeräthe. fornimenti da camera, Zimmergeräthe. fornimento da letto, Bettzeug; *it.* s. guarnimento und guarnizione. fornimento di vettovaglia, die Mundprovision, formimento di spada, Gefaß am Degen. fornimenti di guerra, Kriegsrüstung.

Fornimentúccio, Fornimentúzzo, *subst. masc. dim.* kleine Zurüstung, Ausstaffirung, Geräthe.

Fornire, *verb. act. ind.* auf *isco. ger.* fornendo, versehen, versorgen mit etwas; verschaffen; etwas herschaffen, hergeben, zu etwas; gar voll machen, gar dazu thun, was mangelt, endigen, vollbringen. fornire un opera, ein Werk zu Stande bringen. fornire uno di denari, einem mit Gelde versehen.

Fornito, *subst. masc.* Geräthe, Zubehör, Zierrath, Ausstaffirung, Vorrath.

Fornito, *part.* von fornire, versehen, versorgt, begabt, ausgeziert; *it.* vollendet, vollbracht, zu Stande gebracht. esser mezzo fornito, halb gewonnen haben; *it.* halb zu Grunde. uomo fornito, ein Mann der seine Jahre hat, zu Verstande gekommen ist. fornito di oder a denari, mit Gelde versehen.

Fornito, *adj.* versehen, überflüßig, reichlich, vollendet, vollkommen gemacht; *it.* erwachsen, geziert, begabt. esser ben fornito, wohl beschlagen seyn, *bene mentulatus.*

Fornitúra, *subst. foem.* s. fornimento, Gerähthe, Ausstaffirung.

Fórno, *subst. masc.* ein Backofen, Backhaus. fare il forno, das Beckerhandwerk treiben. se non è in forno è sulla pala, wenn er nicht in der Gefahr ist, so kann er noch darein kommen. murarsi in uno forno, an seinem Unglücke selbst schuld seyn. dire cose che non le direbbe una bocca di forno, ungereimtes Zeug vorschwatzen. tempestare il pan nel forno, Dinge, die man schon für gewiß hatte, verlieren. attacarsi al ciel del forno, sich verbergen.

Fornuólo, *subst. masc.* eine Laterne, um in der Nacht zu fischen oder Vögel zu fangen. essere nel fornuolo, sich sehr verliebt haben.

Fóro, *subst. masc.* das erste o dunkel ausgesprochen, *plur.* i fori, *le fora, ein Loch.

Fóro, *subst. masc.* das erste o hell ausgesprochen, Gericht, Richthaus, Gerichtsstube. foró ecclesiastico oder esteriore, esterno, das geistliche Gericht. foro interiore oder interno, Gewissensurtheil. foro delle scene, die Schaubühne.

Fóro, furo, *poët.* statt furono, sie waren.

Fororécchie, *subst. masc.* Ohrwurm.

Forosétta, *subst. foem. poet.* eine Bäuerinn, ein Bauermädchen.

Forosétto, *subst. masc. poet.* ein Bauerjunge.

Fórra, *subst. foem.* ein langes und enges Thal, zwischen hohen Hügeln.

Forriéro, s. foriero.

Fórse, *adv.* vielleicht, ohngefähr, beynahe. il forse, das Ungewisse, Zweifelhafte. entrare in forse, bedenklich werden. forse si, forse no, es kann seyn. mettere checchesia in forse, etwas in Zweifel setzen. esser, star'in forse, im Zweifel stehen. tenere uno in forse, einem Hoffnung machen. mettere la sua vita in forse, sein Leben in Gefahr setzen. *it. iron.* forse non è vero, es ist etwa nicht wahr. forse, e senza forse, ganz gewiß.

Forsechè, *adv.* vielleicht, forsechè non è vero, ists etwa nicht wahr?

Forsenáre, *verb. neutr.* rasen, toben, unsinnig, wahnwitzig werden.

*Forsennatággine, forsennatézza, *subst. foem.* Raserey, Tollheit, Wahnwitz, Unsinnigkeit.

Forsennataménte, *adv.* außer sich, sinnloser Weise, auf eine rasende Art.

Forsennatézza, *subst. foem.* Raserey, Tollheit.

Forsennáto, *adj.* außer sich, sinnlos, rasend, wahnwitzig, unsinnig.

*Forsenneria, s. forsennataggine, Unsinn ꝛc.

*Forsi, s. forse, vielleicht.

Fórte, *adj.* stark an Kräften des Leibes, Gemüths und Affekten auch lebloser Dinge, stark an Anzahl; stark, als Wein, geistreich; *it.* fest, dick, schwer, groß, stark riechend, übel riechend, als Butter; hart, anzüglich, als eine Redensart; stark, tapfer, herzhaft, geübt, geschickt. ingegno forte, ein großes Genie. spirito forte, ein Freygeist. mente forte, durchdringender Verstand. imaginativa forte, lebhafte Vorstellung; *it.* sauer, scharf, beißend von Geschmack, als Zwiebeln, Rettich, Pfeffer, Eßig u. d. gl. vino forte, starker Wein. aceto forte, scharfer Eßig. acqua forte, Scheidewasser. panno forte, derbes Tuch; *it.* schwer. passo forte, ein schwerer, saurer Schritt. egli è forte a vedere, es ist schwer einzusehen. enigma forte, ein schweres, dunkles Räthsel. egli è forte cosa, es ist schwer; *it.* befremdend, besonders, wunderlich. cosa nuova e forte, etwas besonders und befremdendes; *it.* hart, strenge. forti ordini, strenge Befehle. forte sarebbe, es wäre etwas hartes, was großes; *it.* von der Witterung: tempo forte, stürmisches, garstiges Wetter. scrittura forte, eine gründliche Schrift. in fi forte punto, so unglücklich.

Fórte, *subst. masc.* die Stärke, Kraft; das Beste, der Kern von etwas; *it.* eine Festung, eine Gremfestung, Feld-Schanze; *it.* die Eigenschaft darinnen sich einer hervorthut. i forti di Davide, die Helden Davids. il forte della spada, die Stärke des Degens. il debol forte, die halbe Schwäche. il debole della spada, die Schwäche des Degens.

Fórte, *adv.* sehr heftig. chiamar forte, laut rufen. parlar forte, laut reden. dormir forte, fest schlafen. ferir forte, tödtlich verwunden. *Cavalchin.* hat forte auf lateinische Art gebraucht. il forte del bosco, wo das Gebüsche am dichsten ist. imaginar forte, fest einbilden.

Forteménte, *adv.* stark, kräftig, tapferer Weise, heftiger Weise, unerschrockener Weise, männlicher Weise, standhafter Weise, herzhafter Weise.

Forterúzzo, *adj.* ein wenig säuerlich, ein wenig scharf, beißend, herzhaft.

Fortétto, *adj.* so ziemlich stark, herzhaft. s. forteruzzo.

Fortézza, *subst. foem.* eine der moralischen Tugenden, die Standhaftigkeit; *it.* eine Festung, ein festes Schloß; torre di gran fortezza, *met.* (zur Eigenschaft des Geschmacks), Säuerlichkeit, Herbigkeit, Schärfe,

ed by Google

Schärfe; (zur Eigenschaft des Gemüths) Stärke, Kraft, Tapferkeit, Mannhaftigkeit, Herzhaftigkeit, Unerschrockenheit.

Forticéllo, fortino, *subst. masc.* eine kleine Schanze, eine Feldschanze.

Fortificaménto, *subst. masc.* das Festmachen, das Stärken, Stärkermachen; das Verstärken, Befestigen.

Fortificare, *verb. act.* fest machen, daß etwas hält, und nicht weicht, stärken, stärker machen, Kräfte geben; verstärken, vermehren, befestigen, haltbar machen, eine Stadt, daß man sich darinnen wehren kann.

Fortificársi, *verb. rec.* einen Muth fassen, sich stärken, sich verstärken; sich befestigen, verschanzen.

Fortificáto, *part.* gestärkt, verstärkt, befestiget, verschanzt. luogo fortificato, eine Festung, ein befestigter Ort.

Fortificatóre, *subst. masc.* Befestiger, der befestiget, fest macht, verstärkt; Kräfte giebt, der Muth macht.

Fortificatrice, *subst. foem.* von fortificatore, die befestiget; stärkt, Muth macht.

Fortificazióne, *subst. foem.* Festungswerk; Kriegsbaukunst, die Wissenschaft, einen Ort zu befestigen; der Befestigungs- oder Festungsbau; die Wälle, Schanzen oder Bastionen um einen Platz; das Befestigen.

Fortigno, *adj.* was anfängt scharf, sauer zu werden.

Fortino, *subst. masc. dim.* von forticello, kleine Festung.

Fortissimaménte, *adv. sup.* auf die stärkste, auf die kräftigste Weise; auf die tapferste Weise.

Fortíssimo, *adj. sup.* sehr stark; überaus tapfer; sehr kräftig, lebhaft, heftig; wird auch *adv.* gebraucht.

*Fortitúdine, *subst. foem.* s. fortezza, Tapferkeit.

Fortóre, Forzóre, *subst. masc.* ein starker, durchdringender, scharfer Geschmack, Säuerlichkeit.

Fortuitaménte, *adv.* unversehenerweise, zufälligerweise, unerwartet, von ungefähr.

Fortúito, *adj.* von ungefähr, unversehens.

Fortúme, s. fortore.

Fortúna, *subst. foem.* das Glück, Schicksal; ein Zufall; die Glücksgöttinn; ein Glücksfall, ungefährer Fall; gutes und günstiges Glück; Glück beym Frauenzimmer. *it.* Stand oder Zustand, in welchem man sich befindet. *it.* Sturm zur See; *it.* Empörung, Aufruhr, innerliche Unruhe. tener oder aver la fortuna pel ciufetto, dem Glücke im Schooße sitzen. a chi ha fortuna poco senso gli basta, wer Glück hat, braucht wenig Verstand zu haben. darsi alla fortuna, sich der Verzweiflung überlassen. la fortuna gli ha voltato il dorso, das Glück hat ihm den Rücken zugekehret. avversa fortuna, Widerwärtigkeit. beni di fortuna, Glücksgüter. correr fortuna, Gefahr laufen. *it.* Unglück, Widerwärtigkeit, Unstern.

Fortunáccia, *subst. foem. augm. pej.* schlechtes Glück; im guten Verstande, sehr großes Glück.

*Fortunággio, *Fortunale, *subst. masc.* Zufall; auf dem Meere, ein Sturm, Ungewitter.

Fortunále, *adj. com.* vom Glücke herrührend; *it.* unversehen, unvermuthet, ungefähr; *it.* stürmisch, ungestümmig. fortunal punto, ein unglücklicher Zufall. fortunal ruota, das Glücksrad. fortunal tempo, stürmisches Wetter, Sturm.

Fortunáre, *verb. neutr.* Gefahr laufen; Sturm, Unglück ausstehen; *it. act.* beglücken, glücklich geben, glücklich machen; *it.* tumultuiren, empören.

Fortunataménte, *adv.* glücklich, glücklicherweise.

Fortunatissimaménte, *adv.* auf die glücklichste Weise.

Fortunatíssimo, *adj. sup.* sehr glücklich, sehr beglückt.

Fortunáto, *adj.* beglückt, glücklich; *it.* unglücklich, ungewiß, zufällig.

Fortunegg áre, s. fortunare, *neutr.*

Fortunélla, *subst. foem. dim.* kleines, geringes Glück.

Fortunévole, *adj.* glücklich; zufällig; dem Glücke unterworfen.

Fortunosaménte, *adv.* glücklicherweise, zufälligerweise, unerwartet, unvermuthet, unversehenerweise; *it.* stürmisch, mit Ungestüm.

Fortunóso, *adj.* dem Schicksale unterworfen, meistens unglücklich. caso fortunoso, ein Unglücksfall. condizione fortunosa, unglücklicher Zustand; *it.* stürmisch, ungestüm. tempo fortunoso, stürmisches Wetter.

*Fortúra, s. fortezza, Festung.

Fortúzzo, *adj.* ein wenig stark.

*Forviáre, s. disviare, aus dem Wege schreiten, sich verirren; *met.* von seinem Vorsatz abgehen.

Forvici, s. forbice, Scheere.

Forvóglia, *subst. foem.* Widerwillen. fare qualche cosa forvoglia, etwas ungerne thun.

Foruscito, *subst. masc.* ein Landesverwiesener, Bandit.

Fórza, *subst. foem.* die Stärke; Gewalt; Kräfte des Leibes; Macht; Vermögen; Tapferkeit; Nachdruck; Zwang, Gewalt, Gewaltthätigkeit; Noth, Nothwendigkeit; *it.* die Oberherrschaft, Gewalt; *it. met.* Menge, gute Anzahl. gli Americani radunano gran forza di genti a forza

di

di danaro, die Amerikaner ſammeln eine große Menge Leute durch Geld. il malfattore è nelle forze della giuſtizia, der Miſſethäter iſt in der Gewalt der Gerechtigkeit. gli Americani non ſi daranno colle belle in forza degli Ingleſi, die Amerikaner werden ſich in der Güte unter die Herrſchaft der Engländer nicht ergeben. non fa forza, es iſt nichts daran gelegen. far forza ad uno, einem Gewalt anthun. far forza ad una, eine Weibsperſon nothzüchtigen. fare una coſa a forza, etwas gezwungen thun. a marcia forza, mit aller Gewalt, nothwendigerweiſe. eſſer forza, unumgänglich nöthig ſeyn. le forze, im *plur.* Kriegsvolk, Macht. *it.* Leibeskräfte. *adv.* a forza, durch; vermöge; vermittelſt; wegen. a forza della ſua ſcienza, wegen ſeiner Wiſſenſchaft. a tutta forza, mit aller Macht, durchaus. chi ha più forza, ha più ragione, Gewalt gehet vor Recht. con ogni forza, mit aller Gewalt. per forza, durchaus, ſchlechterdings.

Forzaménto, *ſubſt. maſc.* Zwang; Macht, Gewalt.

Forzáre, *verb. act.* zwingen, überwältigen; nöthigen; mit Gewalt einnehmen, als eine Feſtung; mit Gewalt überwinden, über den Haufen werfen, bezwingen, mit Gewalt öffnen, aufbrechen, mit Gewalt durchbrechen; Gewalt anthun; nothzüchtigen. forzare una porta, eine Thüre ſprengen.

Forzárſi, *verb. rec.* ſich äußerſte Mühe geben; ſich zwingen, ſich Gewalt anthun.

Forzataménte, *adv.* gezwungenerweiſe; mit Zwangsmitteln.

Forzáto, *adj.* & *part.* erzwungen; gezwungen, genöthiget; aus Zwang gethan; mit Haaren herbey gezogen; *it. ſubſt.* ein auf die Galeere verdammter Ruderſclave. *it.* einer der zum Feſtungsbau verdammt iſt.

Forzatóre, *ſubſt. maſc.* der zwingt, Gewalt anthut, Erzwinger.

Forzatorélio, *ſubſt. maſc.* ein wenig gewaltthätig.

Forzerinájo, *ſubſt. maſc.* ein Schreiner, Tiſchler.

Forzévole, *adj.* was zwingt, Gewalt anthut, gewaltſam.

Forzevolméntе, *adv.* mit Gewalt, erzwungenerweiſe.

Forziére, *ſubſt. maſc.* ein Reiſekaſten, Koffer.

Forzierétto, **Forzierino**, **Forzieruólo**, **Forzierúzzo**, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Koffer, Käſtchen.

***Fórzo**, ſ. forza, Kriegsmacht.

***Forzóre**, *ſubſt. maſc.* Schärfe des Geſchmacks, Säure.

Forzoſaménte, *adv.* gewaltthätigerweiſe, mächtigerweiſe, kräftigerweiſe.

Forzóſo, *adj.* gewaltig, mächtig; kräftig, ſtark von Gliedern.

Forzúto, *adj.* ſtark von Gliedern, muthig, gewaltthätig.

Foscaménte, *adv.* dunkel, finſter. guardar foscamente, finſter ausſehen.

Fósco, *adj.* dunkel, dunkelbraun, ſchwarzbraun. ciera fosca, finſtere Miene. penſieri foſchi, ſchwermüthige Gedanken. barba fosca, ſchwarzer Bart. fosca nube, eine dicke Wolke. foſca ſelva, ein finſterer dicker Wald; *it. met.* betrübt, traurig. *Petrarc. ſon. 252.* rime aſpre e foſche, rauhe unverſtändige Verſe. giorni foſchi, trübe, unglückliche Tage. aura foſca, trübe, rauhe Luft.

Fósforo, *ſubſt. maſc.* Morgenſtern; *it.* Licht, Strahl; *it.* etwas das unangezündet brennt oder leuchtet, als faul Holz; *it.* eine Materie, die aus dem Urine gezogen wird, und leuchtet, Phosphorus.

Fóſſa, *ſubſt. foem.* ein Graben. la foſſa della Città, der Stadtgraben; *it.* eine Grube, worinnen man Getreide verwahret; ein Loch, das der Gärtner gräbt, um Blume hineinzupflanzen; eine Lohgrube der Gerber; ein Grab; eine Höhle. aver il capo nella foſſa, auf der Grube gehen, ſchon einen Fuß im Grabe haben. *prov.* chi vien dalla foſſa ſa che coſa è il morto, wer in einer Noth geſteckt hat, kann am beſten davon reden.

Foſſáccia, *ſubſt. foem.* eine große Grube, Grab, Graben; *it.* ſchlechte Grube, Grab, Graben.

Foſſáme, *ſubſt. maſc.* Graben, Laufgraben.

***Foſſáta**, ſ. foſſa, Graben, Grube.

Foſſatáccio, *ſubſt. maſc.* großer Graben.

Foſſatélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Graben, eine kleine Grube. foſſatella d'acqua, ein Waſſergraben.

Foſſatéllo, *ſubſt. maſc.* kleiner Strom, Graben.

Foſſerélla, **Foſſétta**, **Foſſettina**, **Foſſerétto**, **Foſſétto**, **Foſſettino**, **Foſſicélla**, *ſubſt. foem.* kleine Grube. foſſerella della gotta, Grübgen im Backen.

Fóſſile, *adj* ein Beywort zum Salpeter, Brennkohle; *it. ſubſt.* alles das was aus der Erde gegraben wird, als Merkurius, Salz, Metalle ꝛc. ſal foſſile, Steinkohle.

Fóſſo, *ſubſt. maſc.* ein großer Graben; eine große Grube.

†**Fóttere**, *verb. act.* Unzucht treiben.

†**Fottitójo**, *ſubſt. maſc.* das männliche Glied.

†Fottitore

†Fottitóre, *subst. masc.* einer der Unzucht treibt, ein Hurer.

†Fottitúra, *subst. foem.* der Beyschlaf.

†Fottúto, *adj.* geschändet, gemißbraucht zur Unzucht. becco fottuto, Hundsfott.

Fottivénto, *subst. masc.* Weyer, Wannenweyer, ein Raubvogel; *it.* einer der nicht lange an einem Orte bleibt; *it.* ein Spitzbube.

Frà, *præp.* mit dem *Accusat.* zwischen, unter. frà via, unterweges. fra sonno, im Schlafe. fra tanto, unterdessen. fra tre giorni, binnen dreyen Tagen. fra quì a otto dì, binnen acht Tagen. *Bocc. nov. 16. 29.* ad andar fra l' isola si mise, er fieng an auf der Insel am Ufer hinzugehen. pensar fra se, bey sich selbst denken.

Fra', vor einem Worte, das sich mit einem Consonanten anfängt, wird für frate gebraucht.

Fra', statt fra i, zwischen, unter denen.

Fracassaménto, s. fracasso, das Zerbrechen, Zertrümmern, Zerscheitern.

Fracassánte, *adj. com.* zerbrechend, zerschmetternd, zertrümmernd.

Fracassáre, *verb. act.* zerbrechen, zerschmettern, zertrümmern, zerscheitern; *neutr.* einfallen, herabstürzen, zu Grunde gehen.

Fracassáto, *part.* zerbrochen, zerschmettert, zertrümmert, zerscheitert.

Fracássio, *subst. masc.* ein starkes, anhaltendes Krachen, Prasseln.

Fracásso, *subst. masc.* Zerschmetterung; Gepraſſel, Getös, Krachen, Lermen.

Fracassóso, *adj.* lermend, getösig.

Fraccurádo, *subst. masc.* fraccuradi, *plur.* ausgestopfte oder hölzerne Puppe ohne Beine. fare i fraccuradi, oder a fraccuradi, Kinderpossen treiben; *it.* lächerliche Stellungen machen.

Fracidare, *verb. act. & neutr.* faulen, faul werden, faul machen. fracidare il lino, Flachs röſten.

Fracidársi, *verb. rec.* anfaulen.

Fracidézza, Fradicézza, *subst. foem.* die Fäule, Fäulniß.

Fracidiccio, Fradiciccio, *adj.* halb faul, das anfängt faul zu werden, zu faulen.

Frácido, Fradício, *adj.* feig, faul, grau, schimmlicht. dente fracido, ein hohler Zahn. *met.* innamorato fracido, sterblich verliebt. tu m' hai fracido, du bist mir zur Last. lingua fracida, eine Lästerzunge; *it.* der Uneinigkeit stiftet; *it. subst.* s. fracidume.

Frácido, verkürztes *part.* von fracidare, gefaulet, faul geworden.

Fracidúme, Fradiciúme, *subst. foem.* allerhand faules, stinkendes Zeug; *met.* Verdruß, Eckel.

Fraffázio, *subst. masc.* ein erdichteter Scherzname von *Lippi* in *Malmant.* bedeutet einen der den Schaden ersetzt.

Frága, *subst. foem.* s. fragola, Erdbeere.

Fragellaménto, fragellánte, fragellare, fragellato, fragellatore, fragellazione, fragéllo, s. flagellamento, flagellante, flagellare, flagellatore, flagellazione, flagello.

Frágido, s. fracido.

Frágile, *adj. com.* zerbrechlich, gebrechlich, schwach, nicht stark; vergänglich, eitel, zärtlich, unbeständig.

Fragilézza, *subst. foem.* s. fragilità, Zerbrechlichkeit.

Fragilíssimo, *adj. sup.* sehr schwach, überaus zerbrechlich, hinfällig.

Fragilità, *subst. foem.* Hinfälligkeit, Gebrechlichkeit, Zerbrechlichkeit, Schwachheit, Vergänglichkeit, Unbeständigkeit.

Fragilménte, *adv.* schwächlich, unkräftig, zerbrechlich, schwach.

Fragménto, frammento, *subst. masc.* ein abgebrochen Stück; ein übriggebliebener Theil von einer Schrift, ein unvollkommen Werk; *it.* Brosamen von der heiligen Hostie.

Frágnere, frángere, *verb. act. & neutr. perf.* franſi, *part.* franto, *poët.* fratto, brechen, zerbrechen, abbrechen. frangere il sonno, den Schlaf unterbrechen. *poet.* il mar frange, das Meer tobet; *it.* zerquetschen. frangere l'ulive, Oel pressen; *it.* überladen, einnehmen lassen, überwinden. lasciarsi frangere per la volontà, sich von dem Willen überwinden lassen.

Frángersi, *verb. rec.* zerbrechen, abbrechen, unterbrechen; *it.* weichmüthig werden. frangersi di compassione, vom Mitleiden gerührt werden.

Frágola, *subst. foem.* Erdbeere.

Fragóre, *subst. masc.* das Krachen, Knall, Knack, Krach, Gepraſſel, Gekrache, Gepoltere; *it.* starker Geruch.

Fragóso, *adj.* wiederschallend; wohllautend.

*Fragránte, *adj.* wohlriechend.

Fragránza, *Fragránzia, *subst. foem.* ein starker, lieblicher Geruch.

Frainténdere, *verb. act.* darunter verstehen.

Frainténdersi, *verb. rec.* sich mit einander verstehen.

Fraintéssere, *verb. act.* darzwischenweben, flechten, hineinwirken, wie die Weber die Blumen in die Zeuge wirken.

Frále, *adj. com.* Frále, *adj. com. poet.* s. fragile, zerbrechlich, schwach, matt.

Fralézza, *subst. foem.* Schwäche, Zerbrechlichkeit, Mattigkeit. mettere in fralezza, in Erstaunen setzen, Entsetzen verursachen.

Fraliménte, *adv.* schwächlich, zerbrechlich, matt.

Framboiſe, *ſubſt. foem.* Himbeere; dieſes Wort findet man allein beym *Magalotti*, welches auch in der Lombardey mit *framboſe* verwechſelt wird. *Lampone* angeliche aber iſt das rechte Wort.

Framménto, *ſubſt. maſc.* Ueberbleibſel, Stück von einer zerbrochenen Sache; Fragment, Stück einer verlornen Schrift.

Frammescoláre, *vrb. act.* untereinander mengen.

Frammescoláto, *part.* untereinander gemengt.

Framméſſo, *ſubſt. maſc.* eine Parentheſis; *it.* das Hineinthun, Hineinrucken, Einſchieben.

Framméſſo, *adj. & part.* von frammettere, darzwiſchen geſetzt oder gelegt.

Frammétterе, *verb. act. perf.* frammiſi, *part.* frammeſſo, darzwiſchen ſetzen, oder legen, einſchieben, darzwiſchen mengen. frammettere la lingua, mit der Zunge anſtoßen, ſtammlen.

Frammétterſi, *verb. rec.* ſich drein mengen, ſich eines oder einer Sache annehmen. frammetterſi in un affare, ſich bey einer Sache ins Mittel ſchlagen.

Frammezzáre, *verb. act.* in zween gleiche Theile theilen, halbiren; mitten durchdringen.

Frammézzo, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenraum. in queſto frammezzo, mittlerweile, unterdeſſen, unter dieſer Zeit.

Frammiſchiáre, *verb. act.* darzwiſchen mengen, unter einander mengen.

Frána, *ſubſt. foem.* das Einſtürzen eines abſchüßigen Ortes; ein Stück Erde, die herunter ſchießt; *it.* ein eingeſtürztes Ufer.

Franáre, *verb. act.* herunterſchießen, herunterfahren, als die Erde von einer Höhe.

Franáto, *part.* heruntergeſchoſſen; *it. adj.* luogo franato, ein felſichter, abſchüſſiger Ort.

Francagiône, *ſubſt. foem.* ſ. franchezza, franchigia.

Francaménte, *adv.* frey heraus, unverholen; frey, ohne Zins oder Auflage; *it.* kühnlich, dreiſt.

Francaménto, *ſubſt. maſc.* das Freymachen, Befreyung.

Francáre, *verb. act.* frey machen, befreyen. francare le lettere, den Brief frey machen. francare le mercanzie, die Waaren frey von Koſten ſchicken.

Francáto, *part.* befreyet, frey gemacht.

Francatrippe, *ſubſt. maſc.* ein träger Menſch, wird nur im Scherze gebraucht.

Franceſcaménte, *adv.* auf Franzöſiſch.

Franceſcáno, *ſubſt. maſc.* ein Franziſcanermönch.

Franceſco, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname; *it. adj. & ſubſt.* franzöſiſch; ein Franzoſe.

Franceſe, *adj. & ſubſt. com.* franzöſiſch; *it.* ein Franzoſe, eine Franzöſinn.

Francheggiáre, *verb. act.* ſ. francare, frey machen.

Francheggiáto, ſ. franeato, freygemacht.

Franchézza, *ſubſt. foem.* Muth, Kühnheit; *it.* Tapferkeit, Unerſchrockenheit; *it.* Freyheit, Befreyung von dem, was andere thun müſſen; *it.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Franchígia, *ſubſt. foem.* Freyheit, Privilegium, Befreyung; *it.* ein Schutzort, Freyſtadt; *it.* ſ. franchezza.

Fráncia, *ſubſt. foem.* Frankreich.

Francióſo, *adj.* franzöſiſch.

Fránco, *ſubſt. maſc.* ein Franke; *it.* eine franzöſiſche Münze von 20 Sols; *it. plur.* franchi, werden in der Levante alle europäiſche Kaufleute genennet; *it. adj.* frey, redlich, aufrichtig; ohne Scheu; *it.* muthig, herzhaft, tapfer, unerſchrocken; beſtändig. far franco, befreyen, die Freyheit geben, zechfrey halten. franco di porto, ſagt man von Briefen, Päcktchen u. d. gl. Porto frey. franco di gravezze, frey von Abgaben. far franco, frey machen; *it.* frey laſſen, als Sklaven ꝛc.

Fránco, *adv.* ſ. francamente.

Francolíno, *ſubſt. maſc.* eine Art Berghüner auf den Alpen, Haſelhuhn.

Frangénte, *ſubſt. maſc.* bey den Alten, Wellen des Meeres, die an den Felſen ſich brechen; itzt ein ſchwerer Zufall, ein unglücklicher Zufall; dringende Noth, Bedrängniß. cogliere uno in frangenti, einen auf friſcher That ertappen.

Frángere, *verb. act. & neutr.* ſ. fragnere.

Frángia, *ſubſt. foem.* Franzen; *it. met.* tolle Worten.

Frangiáre, *verb. act.* mit Franzen umgeben, zieren.

Frangiáto, *part.* mit Franzen umgeben, geziert.

Frangibile, *adj. com.* zerbrechlich, gebrechlich.

Frangibilità, *ſubſt. foem.* Zerbrechlichkeit, Gebrechlichkeit.

Frangiménto, *ſubſt. maſc.* das Zerbrechen; *it.* Erbrechung; *it. plur.* frangimenti, Trümmern, Scherbel.

Frangipána, *ſubſt. foem.* eine köſtliche Specerey von Ambra und Biſam, zum Räuchern.

Franmaſóne, *ſubſt. maſc.* ein Freymaurer, ſonſt libero muratore.

†Frannónola, *ſubſt. foem.* eine alte Geckinn, eine Träumerinn.

†Frannónolo, *ſubſt. maſc.* ein alter Geck, alter Träumer.

Frantendénte, *ſubſt. maſc.* einer, der unrecht verſteht, unrecht hört.

Franténdere, *verb. act. perf.* franteſi, *part.* franteſo, unrecht verſtehen.
Frantéſo, *part.* unrecht verſtanden.
Fránto, *part.* von frangere zerbrochen, zerquetſcht.
Frantójo, ſ. frattojo, Oelpreſſe.
Frantúme, *ſubſt. maſc.* Trümmer, zerſchmetterte, zerbrochene Sachen; *it.* ſ. framento.
Franzéſe, ſ. franceſe, Franzoſe.
Franzeſismo, *ſubſt. maſc.* die Eigenſchaft oder eigene Art der franzöſiſchen Sprache.
*Fraóre, *ſubſt. maſc.* ein Geſtank, übler Geruch; beſſer fetore.
Fráppa, *ſubſt. foem.* das geprägte Laubwerk auf Münzen; *it.* ein abgeriſſenes Stück von einem Kleide, Tuche, oder ſonſt von etwas; *it.* in der Mahlerey, Laubwerk.
Frappáre, *verb. act.* zerreißen, abreißen von etwas; überhaupt zerſetzen, zerhacken; *it.* belügen, hintergehen, betrügen; *it.* ſ. favoleggiare.
Frappáto, *part.* zerriſſen, abgeriſſen; hintergangen, betrogen.
Frappatóre, *ſubſt. maſc.* ein Betrüger, Windmacher, Lügner.
Frappeggiáre, *verb. act.* Laubwerk prägen, malen oder in Holz ſchneiden.
Frapperíe, *ſubſt. foem. plur.* Aufſchneidereyen, Betrügereyen, Prellereyen.
Frapponiménto, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenſatz, das Darzwiſchenlegen.
Frappórre, *verb. act. præſ.* frappongo, *perf.* frappoſi, *part.* frappoſto, darzwiſchenlegen, zwiſcheneinſetzen.
Frappórſi, *verb. rec.* ſich darzwiſchen legen. frapporſi in un affare, ſich bey einer Sache ins Mittel ſchlagen.
Frappóſto, *part.* zwiſcheneingeſetzt, darzwiſchen gelegt.
Fraſário, *ſubſt. maſc.* ein Buch, welches zierliche Redensarten enthält.
Fráſca, *ſubſt. foem.* ein grünes Reiß, eine Staude; im *plur.* fraſche, kindiſche Poſſen, Fratzen, Lappereyen. *met.* ein leichtſinniger Menſch, ein Flattergeiſt. aver della fraſca, flatterhaft ſeyn. *prov.* il buon vino non ha biſogno di fraſca, gute Waare lobt ſich ſelbſt; *it.* rendere fraſche per foglia, gleiches mit gleichem vergelten. ſtare ſulla fraſca, auf dem Sprung ſeyn. andare di palo in fraſca, das Hündertſte ins Tauſendſte mengen. *prov.* chi ſta ſotto la fraſca ha quella che piove, e quella che caſca, wer im ſtarken Regen unter einen Baum tritt, wird doppelt naß. meglio è fringuello in man che tordo in fraſca, ein Vogel in der Hand, iſt beſſer als zehn über Land; hab' ich, iſt beſſer als hätt' ich.
Fraſcáto, *ſubſt. maſc.* eine Laubhütte, Sommerlaube; ein bedeckter, grünbedeckter Gang; *it.* Reisbündel.
Fraſcheggiáre, *verb. act.* ſpotten, ſcherzen; Fratzen angeben, Kinderpoſſen treiben; *it.* rauſchen wie Blätter im Walde.
Fraſchéggio, *ſubſt. maſc.* das Rauſchen der Blätter, wenn ſie von dem Winde bewegt werden.
Fraſcheria, *ſubſt. foem.* Fratzen, Kinderpoſſen, Kleinigkeit.
Fraſchétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Zweig, Reißgen; *met.* ein Fratzengeſicht, ein unbeſtändiger Menſch, ein Flattergeiſt; *it.* das Rähmchen an der Buchdruckerpreſſe, welches den Rand und die Stege bedeckt. *plur.* fraſchette, Reißchen, worauf man die Leimruthen zum Vogelfange ſtellt.
Fraſchettíno, Fraſchiére, *ſubſt. maſc.* ein leichtſinniger Menſch, Windbeutel.
Fraſcolína, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Zweig, Reischen; *it.* kleine Kinderpoſſen.
Fraſconája, *ſubſt. foem.* Vogelfang mit Leimruthen.
Fraſcóne, *ſubſt. maſc.* Reißbündel zum Verbrennen; *it.* ein groß Fratzengeſicht, ein Windbeutel. portare i fraſconi, die Lenden ſchleppen, latſchen, einen Latſchgang haben. portare i fraſconi a Vallombroſa, eine Sache zum Verkauf hintragen, wo dergleichen in Menge ſind; oder Waſſer in den Fluß tragen.
Fráſe, *ſubſt. foem.* zierlicher Ausdruck, Wortfügung, Redens- oder Schreibart.
Fraſeggiaménto, *ſubſt. maſc.* das Zierlichreden, der Gebrauch von zierlichen Redensarten.
Fraſeggiánte, *adj com.* der die zierlichen Redensarten im Reden oder Schreiben braucht.
Fraſeggiáre, *verb. act.* die zierlichen Redensarten im Schreiben oder Reden brauchen.
Fraſſignuólo, *ſubſt. maſc.* eine junge Eſche.
Fraſſinélla, *ſubſt. foem.* ein Kraut, weißer Diptam, Aeſchwurz; *it.* eine Art von Schleifſteine.
Fraſſíneo, *adj.* von Eſchenholz.
Fraſſinéto, *ſubſt. maſc.* ein Eſchwald.
Fráſſino, *ſubſt. maſc.* eine Eſche.
Fraſſúgno, *ſubſt. maſc.* ſ. ſugna, Schmeer.
Fraſtáglia, Fraſtáglio, *ſubſt. foem. maſc.* Kerbe, Einſchnitt, Durchſchnitt; *it.* Unordnung, Verwirrung; *it.* in Reden, Stottern.
Fraſtagliáme, Fraſtagliaménto, *ſubſt. maſc.* das Einſchneiden, Einkerben, Durchſchneiden, Zerſchneiden.
Fraſtagliáre, *verb. act.* einſchneiden, zerſchneiden, in Stücken ſchneiden. fraſtagliar le parole in bocca, die Worte kauen; *it.* ſtammlen, ſtottern; *it.* ſich oder andere im Reden verwirrt machen.
Fraſtagliáta, *ſubſt. foem.* Kerbe, Einſchnitt; *it.* Unordnung, Verwirrung; *it.* Stottern.

Digitized by Google

Frastagliatamente, *adv.* stückweis, untereinander, unordentlicherweise, verwirrt.

Frastagliatúra, *subst. foem.* Einschnitt, Kerbe, Zerstückung; *it.* das Stottern.

Frastáglio, *subst. masc.* s. frastaglia.

Frastenére, *verb. act. perf.* frastenni, *part.* frastenuto, lang aufhalten, warten lassen; zweifeln, verzögern.

Frastenúto, *part.* lang aufgehalten, verzögert, zurückgehalten.

Frastíngolo, *subst. masc.* eine Tunke, Tütsche.

Frastornáre, *verb. act.* hindern, hinderlich seyn, verhindern, stöhren, abwendig machen; rückgängig machen.

Frastornáto, *part.* gehindert, verhindert, verstört, abgewendet.

Frastuóio, Frastuóno, *subst. masc.* ein Lärmen, Geräusch, Getöse, Geklapper, Getümmel; *it.* das Falschsingen, das Falschklingen von verstimmten Instrumenten.

Fratacchiáre, *verb. act.* einen Mönch abgeben, Mönchsarten an sich haben, nachmachen.

Fratacchióne, *subst. masc. augm.* ein dicker, fetter Mönch.

Fratáccio, Fratúcchio, *idem. it.* ein Mönch von schlechter Lebensart.

Fratájo, *adj.* der gerne mit Mönchen umgeht. *it.* zucca frataja, eine große Winterkürbis.

Frattánto, *adv.* unterdessen, unter der Zeit, mittlerweile.

Fráte, *subst. masc.* ein Mönch; ein Layenbruder; *it.* so viel als fratello; *it. poët.* Bruder, Kammerad; *it.* ein Destillierkolbe bey den Chymisten; *it.* eine Art Ziegelsteine wie ein Trichter gemacht, die das Licht in die finstern Kammern einbringen.

Fratei, *plur. masc.* verkürzt von fratelli, Brüder.

Fratellánza, *subst. foem.* Kameradschaft, Brüderschaft, Freundschaftlichkeit.

Fratellársi, *verb. act.* als Brüder mit einander umgehen, gute Vertraulichkeit mit einander haben.

Fratellástro, *subst. masc.* ein Stiefbruder.

*Fratellésco, *adj.* brüderlich.

Fratellévole, *adj.* brüderlich.

Fratellevolménte, *adv.* brüderlicherweise, als Brüder, brüderlich.

Fratellino, *subst. masc. dim.* ein Brüderchen.

Fratéllo, *subst. masc. plur.* fratelli und fratei, Bruder. fratello carnale, oder germano, vollbürtiger, leiblicher Bruder. fratello naturale, unehelicher Bruder. fratel cugino, Geschwisterkind. fratelli consanguinei, Brudersöhne. fratelli uterini, Brüder, die eine Mutter, aber nicht einen Vater haben. fratelli cugini, Geschwisterkinder. fratelli gemelli, Zwillingsbrüder. fratelli di latte, Milchsbrüder; *it.* ein vertrauter Freund, Gesellschafter; die Cardinäle werden auch vom Pabste fratelli genannt. tutti siamo fratelli in Adamo, alle sind wir Brüder von Adam her. tutti siamo fratelli in Christo, wir sind alle Brüder in Christo. In den Klöstern heißt fratello ein Layenbruder, der keine Priesterweihe hat, und den Mönchen zur Aufwartung dienen muß. fratelli liberi, oder muratori, Freymäuerbrüder. fratel di beveria, Saufbruder. buon fratello, ein lustiger Bruder; *it. adv.* da fratello, brüderlich, als wahrer Freund; *it.* fratello, gleich, ähnlich.

*Fratélmo, soviel als: fratel mio, mein Bruder.

*Fratélto, so viel als: fratel tuo, dein Bruder.

Frateria, *subst. foem.* Mönchsorden, Mönchskloster, die Mönche in selbigem. *plur.* Mönchshändel, Mönchsstreiche.

Fraternále, *adj. com.* s. fraterno, brüderlich.

Fraternalménte, s. fraternamente, als Bruder, Brüdermäßig.

Fraternaménte, *adv.* s. fratellevolmente.

Fraternitá, Fraternitáde, *poët.* *subst. foem.* Brüderschaft, Ordensgesellschaft; *it.* Kameradschaft.

Fratérno, fraternale, *adj.* brüderlich.

Fratescaménte, *adv.* nach Art der Mönche, zum Mönchsleben gehörig.

Fratésco, *adj.* mönchisch, als ein Mönch. frateſco, fratile, wird im spöttischen Verstande gebraucht. color frateſco, Mönchsfarbe, Kapuzinerfarbe.

*Frateto, s. fratelto.

Fraticéllo, *subst. masc. dim.* ein Mönchsbruder von den kleinsten: *it.* von den geringsten einer.

Fraticida, *subst. com.* ein Brudermörder.

Fraticídio, *subst. masc.* ein Brudermord.

Fraticino, *subst. masc.* s. fratricello, ein kleiner Mönch.

Fratile, *adj. com.* wird spottweise gebraucht, mönchartig, mönchfarbig.

Fratino, *subst. masc. dim.* Mönchlein; *it.* ein rundes Dachfenster.

Fratino, *adj.* mönchartig, mönchfarbig.

Fratísmo, *subst. masc.* Mönchsstand; spottweise, Mönchserey.

Fratóccio, Fratótto, Fratóne, *subst. masc. augm.* ein großer, fetter Mönch; *met.* ein fauler Mönchsbruder.

Frátta, *subst. foem.* Dornhecke, ein Dornstrauch; *it.* ein Zaun; *it.* Feldgraben, ein abschüssiger, mit Dornen bewachsener Ort. essere per le fratte, zum Bettler werden. egli è per le fratte, er ist ins Elend gerathen. eccomi per le fratte,

nun

nun iſt es mit mir aus, da ſtehe ich, und kann nicht fort. quella famiglia è per le fratte, die Familie iſt in Verfall gerathen.

Frattáglie, *ſubſt. foem. plur.* Eingeweide der Thiere.

Frattánto, *adj.* unterdeſſen, mittlerweile, inzwiſchen.

Frattémpo, *ſubſt. maſc.* der Zwiſchenraum der Zeit.

***Frátto**, *part. poët.* von frangere, zerbrochen.

Frattúra, *ſubſt. foem.* ein Bruch, als in einer Mauer oder Thor; eines Beins, Zerbrechung.

Fraudánte, *adj. com.* betrügend, bevortheilend.

Fraudáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, bevortheilen.

Fraudáto, *part.* betrogen, hintergangen, bevortheilet.

Fraudatóre, *ſubſt. maſc.* ein Betrüger, ein Schelm.

Fraudatrice, *ſubſt. foem.* eine Betrügerinn.

Fraúde, *ſubſt. foem.* Betrug, Liſt, Schelmſtück, Bevortheilung, Schade.

Fraudevolménte, *adv.* liſtigerweiſe, betrügeriſcherweiſe, ſchelmiſcherweiſe.

Fraudoléntе, *adj. com.* betrüglich, ſchelmiſch, betrügeriſch.

Fraudolenteménte, *adv.* ſ. fraudevolmente, betrügeriſcherweiſe.

Fraudolentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr liſtig, ſehr betrüglich.

Fraudolénza, *ſubſt. foem.* Betrug, Liſt, Schelmſtück.

Fraudulénte, **Fraudulenteménte**, ſ. fraudolente, fraudolentemente &c.

***Frávola**, ſ. fragola, Erdbeere.

Frazióne, *ſubſt. foem.* das Brechen, als des Brods ꝛc. *it.* ein Bruch in den Zahlen.

Freborotmía, ſ flebotomia.

Fréccia, **frezza**, *ſubſt. foem.* ein Pfeil; *it.* der Schiffsſchnabel. dar la freccia, überall borgen wollen, Leute aufſetzen.

Frecciáre, *verb. act.* mit Pfeilen ſchießen, verwunden; *it.* überall borgen wollen.

Frecciáta, *ſubſt. foem.* ein Pfeilſchuß.

Frecciatóre, *ſubſt. maſc.* ein Bogenſchütz.

Frecciatrice, *ſubſt. foem.* eine Bogenſchützinn.

***Freccióſo**, *adj.* eilfertig, geſchwind, ſchleunig, hurtig

Freddáccio, *ſubſt. maſc.* eine große Kälte, Froſt.

Freddaménte, *adv.* kalt; *it.* kaltſinnigerweiſe, ohne bewegt zu werden, ohne Beſtürzung.

Freddáre, *verb. neutr.* kalt machen, kalt werden, erkälten; *met.* tödten. non laſciar freddare una coſa, in einer Sache nicht ſaumſelig ſeyn.

Freddárſi, *verb. rec.* ſich erkälten; erkalten, nachlaſſen, kaltſinnig werden, ſaumſelig werden.

Freddáto, *part. & adj.* erkältet; kalt als Speiſen; *it.* kaltſinnig, ſaumſelig geworden.

Freddézza, *ſubſt. foem.* Kälte; eine Kühlung, das Nachlaſſen in der Liebe oder Freundſchaft, Kaltſinnigkeit, Trägheit.

Freddíccio, *adj.* kühle, froſtig, ein wenig kalt.

Fréddo, *ſubſt. maſc.* Kälte, Froſt, Schauer, aver freddo, frieren. fa freddo, es iſt kalt Wetter. *prov.* Dio manda il freddo ſecondo i panni, Gott legt nicht mehr auf, als wir ertragen können.

Fréddo, *adj.* kalt, kaltſinnig, gleichgültig; *it.* langſam, träge, faul; zur Zeugung unvermögend, ſchwächlich; *it.* abgeſchmackt, froſtig, als ein Geſpräch, Verſe. ſcherzi freddi, froſtige Scherze. a ſangue freddo, ohne Eifer oder Zorn, mit Gelaſſenheit. veder checchesſia a ſangue freddo, etwas mit kaltem Blute anſehen.

***Freddolóſo**, *adj.* froſtig.

***Freddóre**, ſ. freddo; *it.* raffreddore.

Freddóſo, *adj.* froſtig.

Freddúra, *ſubſt. foem.* Froſt, Kälte des Winters, der Sachen, des Herzens; *it.* Erkältung, Katarr; *it.* Unempfindlichkeit, Kaltſinnigkeit, erſtorbenes, träges Weſen. queſta è una freddura. dieſes iſt eine Kleinigkeit, froſtiger Gedanke. dir delle freddure, abgeſchmacktes Zeug vorbringen. far delle freddure, Narrethey, läppiſch Zeug treiben.

Frégа, *ſubſt. foem.* das Reiben zweyer Dinge an einander; *it.* das Jucken, der Kützel, Geilheit, gewaltige Sehnſucht; *it.* das Rammlen oder die Brunſt der Thiere, Streichen, Laichen der Fiſche. andare in frega, ſagt man vom Fiſche, Hirſche, Hunde, Katze; vom Pferde, Ochſen ꝛc. aber andar alla monta. Von Vögeln: andar in amore; far le freghe, bey den Wundärzten, die Friction machen.

Fregaccioláre, *verb. act.* durchſtreichen, ausſtreichen.

Fregacciólo, *ſubſt. maſc.* ein grober Strich, ſtarke Linie, wenn man etwas ausſtreichet.

Fregaccioncélla, *ſubſt. foem.* kleine Friction, ſanftes Reiben.

Fregadénti, *ſubſt. maſc.* eine Zahnbürſte.

Fregagióne, *ſubſt. foem.* **Fregaménto**, *ſubſt. maſc.* das Reiben eines kranken Gliedes, Friction. far le fregagioni, reiben; *met.* liebkoſen, den Fuchsſchwanz ſtreichen.

Fregáre, *verb. act.* ſtreicheln, ſonſt reiben, als ein krankes Glied, oder etwas das

Digitized by Google

garstig geworden ist. fregarla ad uno, einem einen Possen spielen. fregare i piedi per un luogo, an einem Orte durchwandern.

Fregársi, *verb. rec.* sich reiben, kratzen. fregarsi attorno di uno, immer um einen herumgehen.

Fregáta, *subst. foem.* ein schnelles Ruderschiff ein leichtes Kriegsschiff von 16 bis 20 Canonen, Fregatte.

Fregáta corriera, *subst. foem.* eine kleine Fregatte, die Nachrichten bringt.

Fregatina, *subst. foem. dim.* eine kleine Fregatte.

Fregatúra, s. frega, das Reiben, Friction.

Fregétto, *subst. masc.* kleiner Zierrath, Bordirung; *it.* eine Schwamme.

Fregiaménto, *subst. masc.* das Zieren, Zierrathen machen an etwas, das Auszieren, Bordirung.

Fregiáre, *verb. act.* mit Zierrathen schmücken, auszieren; *it.* verbordiren, mit Tressen besetzen; beschönigen, bezeichnen, unterstreichen. fregiar uno d' infamia, einen für infam erklären. d'infamia fregiar la sua memoria, seinem Andenken ein Schandfleck anhängen.

Fregiatúra, s. fregiamento; *it.* der Putz zu den Manns- und Weibskleidern, Bordirung, Besetzung mit Tressen.

Frégio, *subst. masc.* ein Zierrath; Zier, Zierde, Schmuck; *it.* Borten, Tressen. fregi di perle, Besetzung mit Perlen; *it.* Lobeserhebung; *it.* eine Schmarre, die einer zur Schmach bekommen hat; *it.* Fries unter dem Kranz einer Säule.

Fregióne, s. frigione, ein Friesländer Pferd.

Frégna, *subst. foem.* die weibliche Schaam.

Frégo, ein Strich, ein Zug mit der Feder oder dem Pinsel. far un frego oder dar un frego, einen Strich, Zug mit der Feder machen. *prov.* frego non cancella partita, eine durchgestrichene Rechnung tilget die Schuld nicht. *it.* eine Schmarre; *it.* Schmach, Schande; *met.* Schandfleck. far un frego ad uno, einen schimpfen.

Frégola, *subst. foem.* ein Brosamchen; *it.* das Laichen der Fische und Frösche, wenn sie die Eyer auslegen. essere in fregola d'una cosa, toccare, venire, avere la fregola d'una cosa, gewaltige Sehnsucht nach etwas haben.

Frégolo, *subst. masc.* das Streichen, Laichen der Fische, wenn sie die Eyer auslegen.

Freménte, *adj. com.* brausend, sausend; *it.* brummend, murrend, brüllend. caval fremente, ein wieherndes Pferd.

Frémere, *verb. neutr.* sausen, brausen, als das Meer mit den Wellen; *met.* brüllen; wiehern; *it.* zornig seyn, unwillig werden, brummen, murren, lärmen.

Fremíre, Fremitáre, *verb. act. ind.* auf *isco.* sausen, brausen, als das Meer; *met.* brüllen, wiehern, murren. fremitar co'denti, mit den Zähnen knirschen.

Frémito, *subst. masc.* der Schauer, den man in den Gliedern empfindet, wenn man das Fieber hat; das Summen in der Luft; der Eifer und Bewegung im Gemüthe, der Unwille, das Brummen, Wiehern, Murren.

Frenájo, *subst. masc.* der Zäume macht, ein Zaummacher, Riemer.

Frenáre, *verb. act.* zähmen, aufzäumen, einschränken, daß einer seinen Willen nicht haben soll; bändigen, Einhalt thun, zurückhalten. frenar la lingua, mit Reden an sich halten. frenar le passioni, den Leidenschaften Einhalt thun.

Frénato, *part.* gezähmt, eingeschränkt, gebändigt.

Frenélla, *subst. foem.* ein krummes Eisen, welches den Pferden ins Maul gegeben wird, um die Verschleimung des Kopfs zu heilen; *it.* Flanell, eine Art Zeuge.

Frenéllo, *subst. masc.* ein Beißkorb, Maulkorb; *it.* eine Halskette oder Perlen, Granaten u. d. gl. das die Frauenzimmer um den Hals tragen; *it.* das Band, welches den freyen Gebrauch der Zunge verhindert und gelöst wird; Zungenband.

Frenesía, *subst. foem.* Unsinnigkeit, Beraubung der Sinnen; Raserey, Unsinn, ein närrischer Einfall; eine heftige Begierde nach etwas.

Freneticaménto, *subst. masc.* s. frenesia.

Freneticánte, *adj.* der raset, unsinnig ist.

Freneticáre, s. farneticare, rasend, unsinnig seyn.

Frenetichézza, s. farnetichezza, Raserey, Unsinn.

Frenético, s. farnetico, rasend, unsinnig.

Frenítide, *subst. foem.* s. frenesia, Raserey, Unsinn.

Fréno, *subst. masc.* ein Zaum, Gebiß, Pferde zu regieren; im verblümten Verstande, Einhalt, Aufsicht, Vorsicht. mettere il freno al cavallo, das Pferd aufzäumen. tenere a oder in freno la lingua, die Zunge im Zaum halten. mordere il freno oder rodere il freno, Gedult haben. sciogliere oder rallentar il freno, den Zügel schießen lassen. prender il freno co' denti, sich nicht mehr bändigen lassen. tenere il freno ad uno, oder tenere uno in freno, einen scharf halten. senza freno di vergogna, ohne alle Schaam und Scheu. spendere senza alcun freno e ritegno, das Geld recht wegwerfen. la natura volge il freno delle cose, die Natur lenkt alle Dinge.

Frequentánte, *adj. com.* besuchend, umgehend.

Frequentáre,

Frequentáre, *verb. act.* umgehen mit einem; besuchen, oft sich bey etwas oder an einem Orte einstellen, als in der Kirche, in verdächtigen Orten ꝛc. frequentare una figlia, mit einem Mädchen ein geheimes Verständniß haben. frequentare il foro, bey Gerichte practiciren. frequentare le lezioni, die Vorlesungen besuchen.

Frequentativo, *adj.* das oft besuchet wird, eine öftere Wiederholung anzeigend.

Frequentáto, *part.* besuchet, umgegangen, practicirt.

Frequentatóre, *subst. masc.* einer der oft sich bey etwas, oder an einem Orte einstellt, besucht.

Frequentazióne, *subst. foem.* der Umgang mit jemand, öftere Besuchung.

Frequénte, *adj. com.* das oft geschieht, gemein, gewöhnlich, ostmalig, häufig.

Frequenteménte, *adv.* oft, häufig, öfters, immerzu.

Frequentissimaménte, *adv. sup.* sehr oft, sehr häufig.

Frequentíssimo, *adj. sup.* sehr oft, sehr häufig.

Frequénza, *subst. foem.* große Menge, ein Haufen von Zuhörern, starke Zusammenkunft, Zulauf.

Frescaménte, *adv.* frisch, neulich, unlängst, vor kurzem, auf frischer That.

Frescánte, *subst. masc.* ein Mahler, der a fresco mahlt.

Frescarello, *adj. dim.* ein wenig kühl, frisch; *it. subst. masc.* kühle. fa frescarello, es ist ein wenig kühle.

Freschétto, *adj. dim.* ein wenig kühle, frisch. fa freschetto, es ist ein wenig frisch, kühle. aria freschetta, eine frische Luft.

Freschíssimo, *adj. sup.* sehr frisch, sehr kühle; *it.* sehr neu; *it.* von Menschen, überaus gesund, munter, lebhaft.

Frescáccio, *subst. masc. & adj. dim.* kühle Luft, ein wenig kühl, frisch.

Freschézza, *subst. foem.* Erfrischung; ein kühler, schattigter Ort; Kühle, Kühlung, frische Luft; *it.* die jugendliche Munterkeit, Hitze, Lebhaftigkeit; *it.* das Neu- oder Frischseyn.

Frésco, *adj.* frisch, kühl, neu; von Menschen, gesund, munter, lebhaft. giovine fresco, ein muntrer Jüngling. di fresco colore, von muntrer Farbe. freſche novelle, neue Zeitungen. acqua fresca, frisch Wasser. carne fresca, grün Fleisch. pan fresco, neubacken Brod. uova freſche, neugelegte Eyer. pesce fresco, ungesalzener Fisch. aver in fresca memoria, im frischen Andenken haben. alla turchesca, pan duro ed acqua fresca, mit Wasser und Brod speisen. vento fresco, kühler Wind.

Frésco, *subst. masc.* kühle. fa fresco, es ist kühle. star al fresco, die frische Luft genießen. star fresco, übel dran seyn, ohne Trost seyn. pittura a fresco, ein Gemälde auf nassen Kalk. dipingere a fresco, auf nassen Kalk mahlen. bever fresco, im Eiß oder im Schnee erfrischte Getränke trinken. goder il fresco, die frische Luft schöpfen. andar a prendere i freschi, im Sommer, des Morgens oder des Abends die frische Luft im Spatzierengehen genießen. andar a chiappar i freschi, frische Luft schnappen, sagt man scherzweise. star fresco, blind ankommen, übel dran seyn. se vi fidate nella carità del prossimo, state fresco, wenn ihr euch auf die Liebe des Nächsten verlasset, da seyd ihr schlimm dran; *it. adverbialiter*, di fresco, neulich, vor kurzem.

Frescóccio, *adj.* frisch und gesund, bey Kräften.

Frescótto, Frescózzo, *subst. masc.* recht kühle. fa frescozzo, es macht kühle; *it.* frisch, munter.

Frescúra, *subst. foem.* die Kühle der Luft; der Ort, wo man sich den Sommer über die Kühle der Luft da zu genießen, aufhält.

Frétta, *subst. foem.* Eile, das Eilen, Eilfertigkeit. aver fretta, sich nicht aufhalten können. far q. c. in fretta, mit etwas eilen. *prov.* aver più fretta che chi muor di notte, eilen als wenn einem der Kopf brennte. *it.* chi erra in fretta a bell' agio si pente, wer zu voreilig ist, dem gereuet es in der Folge. fretta con flemma, eile mit Weile; *it. adv.* in fretta, con fretta, eilends. in tutta fretta, in aller Eil.

Frettáre, *verb. act.* ein Schiffer *termin.* eilen, in der Geschwindigkeit etwas nutzen. s. affrettare.

Frettázza, *subst. foem.* eine Art Borstwische, um das Schiff zu reinigen.

*Fretteria, s. fretta.

Frettévole, *adj. com.* eilend, schleunig, eilfertig.

Frettolosaménte, *adv.* in Eil, geschwind, eilends.

Frettolóso, *adj.* eilend, schleunig, übereilt, eilfertig. passi frettolosi, geschwinde Schritte. *prov.* la cagna frettolosa fa i cani ciechi, eilen thut nimmer gut, eilige Schritte sind meistens Fehltritte; jählinge Sprünge gerathen selten.

Frézza, s. freccia.

Frezzolóso, *adj.* s. frettoloso, eilfertig, übereilt.

oFriábile, *adj. com.* ein Beywort, das man nur den Sachen giebt, die mit den Fingern zerrieben werden können, als dürre Blätter, Brod u. d. gl. krumelich, brüchig, das sich leicht zerreiben läßt.

oFriabilità, *subst. foem.* die Eigenschaft einer Sache die sich zergrümeln läßt, als Brod u. d. al. s. friabile.

Fricassèa, *subst. foem.* ein Gerichte von zerhacktem Fleische, in einer Pfanne mit Butter und Gewürze gekocht; *it.* Hüner oder anders so zugerichtet, Fricasse.

Friére, *subst. masc.* ein Ritter aus einem Militärorden; Mitglied eines geistlichen Ritterordens.

Friggere, *verb. act. perf.* frissi, *part.* fritto, mit Butter in der Pfanne braten, backen, als Küchelchen, Eyer ꝛc. *it.* das Sieden der Butter, des Oeles, und anderer fettigten Sachen; *met.* sich grämen, wimmern, wie ein Kind. friggersi nel suo grasso, sich grämen. egli ha fritto tutto il suo, er hat alles das Seinige durchgebracht. *prov.* buone parole e friggi, viel versprechen, und wenig halten. son fritto, ich bin übel dran, ich bin zu Grunde gerichtet, es ist aus mit mir.

Frigidaménte, *adv.* s. freddamente.

*Frigidáto, *part.* & *adj.* s. raffreddato.

Frigidézza, *subst. foem.* s. freddezza, frigidità.

Frigidità, *subst. foem.* Frost, Kälte; Unvermögen zum Beyschlafe.

Frigido, *adj.* s. freddo, kalt, frostig, unvermögend zum Beyschlafe.

Friggio, *subst. masc.* das Brausen des Wassers, ehe es anfängt zu sieden.

Friggióne, *subst. masc.* eine gewisse Art Pferde aus Westfriesland.

Frigna, *subst. foem.* die weibliche Schaam.

Frignúccio, cercar di frignuccio, sich in Gefahr begeben.

*Frigolo, s. frivolo.

Frigorífico, *adj.* Kälte verursachend.

oFrinfino *subst. masc.* ein eitler Mensch.

Fringuéllo, *subst. masc.* ein Finke. fringuello marino, ein Gümpel. *prov.* meglio è fringuello in man, che tordo in frasca, es ist besser heute ein Ey, als morgen eine Henne, oder es ist besser ein Vogel in der Hand, als zehen über Land.

Frisare, *verb. act.* kraus machen, rauh, als einen frisirten Zeug; kräuseln, als die Haare.

Frisáto, *part.* von frisare, gekräuselt, kraus gemacht; *it. adj.* gestreifter Zeug, oder seidener gestreifter Stoff.

Friscello, *subst. masc.* Staubmehl; in einigen Orten von Italien wird es farcello, und in andern volatiglia genannt.

Friscolo, *subst. masc.* Beutelkasten in der Mühle; *it.* Rosinen- Feigenkorb.

Frisétto, *subst. masc.* die feinste Seide zum Zendeltaffent, die allgemein organzino genannt wird.

Frisóne, *subst. masc.* ein Kernbeißer (ein Vogel.)

Fritta, *subst. foem.* Calcinirung der Materialien zum Glasmachen.

Frittáta, *subst. foem.* ein Eyerkuchen. †*met.* rivoltar la frittata, auf die Hinterbeine treten, seinen Vorsatz ändern.

Frittatina, *subst. foem. dim.* ein kleiner Eyerkuchen.

Frittatóne, *subst. masc. augm.* ein großer Eyerkuchen.

Frittélla, *subst. foem.* Pfannkuchen; *it.* ein leichtsinniger Mensch; *it.* †ein Fleck im Kleide.

Frittellétta, Frittellína, Frittellúzza, *subst. foem. dim.* Pfannküchelchen; *met.* ein leichtsinniger Mensch.

Fritto, *part.* von friggere, geröstet, in der Pfanne gebacken, gebraten. pesce fritto, gebackener Fisch; *met.* tod, verlohren.

Frittúme, *subst. masc.* allerley Gebackenes in der Pfanne, in Butter oder Oel gebackene Speise.

Frittúra, *subst. foem.* das Backen, Rösten; *it.* allerley Gebackenes in der Pfanne, als Fische, Kalbs- oder Rindshirne ꝛc.

Frivole, *adj.* eitel, untauglich; s. frivolo.

Frivolézza, *subst. foem.* Eitelkeit, Untauglichkeit. frivolezze, Kleinigkeiten.

Frivolíssimo, *adj. sup.* sehr eitel, sehr untauglich, sehr gering.

Frivolménte, *adv.* auf eine untaugliche, eitle, geringe Art.

Frivolo, *adj.* nichts nutzig, eitel, untauglich, geringfügig. scusa frivola, kahle Entschuldigung.

*Frizza, s. freccia, Pfeil.

Frizzaménto, *subst. masc.* das Jucken, Beißen in der Haut.

Frizzánte, *adj. com.* was juckt, beißt in der Haut. vino frizzante, Wein, der an die Zunge anspricht und den Geschmack reizt; *it.* von witzigen Einfällen. concetto frizzante, ein beißender, auffallender Gedanke. stile frizzante, witzige Schreibart.

Frizzáre, *verb. neutr.* jucken, beißen in der Haut; *met.* frizzare, witzige Einfälle haben: *it.* vom Weine, an die Zunge ansprechen; von Menschen, munter, lebhaft seyn. il vino frizza, der Wein hat Feuer, spricht an die Zunge.

Frizzo, *subst. masc.* das Jucken, Beißen, Brennen in der Haut; *it.* ein witziger Einfall.

Fróda, *subst. foem.* Frodaménto, *subst. m.* s. frode, Betrug, Nachtheil.

Frodáre, *verb. act.* um etwas betrügen, hintergehen, als die Schuldner ihre Kreditores, als die Kaufleute oder andere so die Mauth oder die Accise hintergehen, wie die Schleichhändler zu thun pflegen, durch Einbringung der Contrebande. frodare la fama altrui, einem die Ehre abschneiden.

Frodatóre,

Frodatóre, *subst. masc.* einer der um etwas betrügt, ein Betrüger.

Frodatrice, *subst. foem.* von frodatore, Betrügerinn.

Fróde, *subst. foem.* Betrug, Nachtheil, List; meistens bey den Juristen in Rechtshändeln gebräuchlich; Hintergehung der Mauth, des Zolls, Geleits.

Fródo, *subst. masc.* Betrug. s. frode.

Frodolenteménte, *adv.* betrüglicherweise.

Frodolénto, fraudolento, *adj.* betrügerisch, betrüglich, arglistig.

Frodolénza, fraudolenza, *subst. foem.* Betrug, Arglist, Tücke.

Fróge, *subst. foem. plur.* die glatte Haut um die Nasenlöcher der Pferde.

Frollaménto, *subst. masc.* das Mürbemachen, Mürbewerden, des Fleisches durch Klopfen, Beitzen.

Frollâre, *verb. act.* mürbe machen, beitzen.

Frollatúra, *subst. foem.* s. frollamento.

Frollâto, *part.* mürbe gemacht, geworden, gebeitzt.

Frollíre, *verb. act. ind.* auf isco, mürbe werden. s. frollare.

Frollíto, *part.* mürbe gemacht, geworden, gebeitzt.

Frôllo, *adj.* mürbe, gebeitzt. *met.* schwach, entkräftet.

Frómba, *subst. foem.* eine Schleuder.

Frombatóre, *subst. masc.* ein Schleuderer.

Frómbo, *subst. masc.* das Sausen, Schnurren, Geräusche.

Frómbola, s. fromba, *it.* ein runder Schleuderstein.

Fromboláre, *verb. act.* schleudern, mit der Schleuder werfen.

Fromboláto, *part.* geschleudert.

Fromboliére, s. frombatore, ein Schleuderer.

Froménto, s. formento, Getraide, besonders Weitzen.

Frónda, *subst. foem.* ein Laub, ein Blatt von einem Baume; ein zartes junges Zweiglein; wird aber meist *poët.* gebraucht.

Frónde, *subst. foem. plur.* frondi, *poët.* idem.

Frondeggiánte, *adj.* das Laub, Zweige, Aeste hat oder trägt, Laub tragend, mit Laub bedeckt.

Frondeggiáre, *verb. act.* anfangen zu grünen, Laub gewinnen, grün werden, mit Laub ausschlagen.

Frondeggiáto, *part.* gegrünet, Laub gewonnen, belaubt.

Frondétta, *subst. foem. dim.* Läubchen, kleines Blatt.

Frondiéro, *adj.* was Blätter, Laub trägt.

Frondíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. frondeggiare.

Frondíto, *part.* s. frondeggiato, belaubt.

Frondóso, *adj.* laubicht, blättericht, grünend, schattigt, das viele grüne Zweige hat.

Frondúra, *subst. foem.* das Grüne, Schattichte, Menge Laub, Busch von Laub, das Laub zusammen.

Frondúto, *adj.* s. frondoso, laubicht ꝛc.

Frontâle, *subst. masc.* ein Ueberschlag über die Stirne; ein Stirnband der Weiber; das Theil des Zaums, so den Pferden um den Kopf gehet, woran das Gebiß hängt. *it.* das Vorderste vom Altar.

Frónte, *subst. foem.* die Stirne an Menschen und Thieren; das Haupt; das ganze Gesicht; das Vordertheil einer jeden Sache; Vorderwand eines Gebäudes; das Vorderste, die Fronte einer Armee, da die Soldaten das Gesicht weisen; von Büchern, das Titelblatt; *met.* Unverschämtheit, Frechheit, Herzhaftigkeit, Kühnheit. fronte serena, eine freundliche Miene. far fronte ad uno, einem Trotz bieten, sich widersetzen. toner fronte oder andare a fronte scoperta, sich vor jedermann sehen lassen dürfen. il nome tuo tien fronte, dein Ruhm behauptet sich. a fronte, von vornen; *it.* gerade vor sich. aver fronte di dire checchessia, die Kühnheit haben etwas zu sagen. la fronte del libro, das Titelblatt des Buchs. con che fronte? mit was für Unverschämtheit? mostrar la fronte al nemico, sich gegen den Feind setzen. fronte invetriata oder incallita, freches Gesicht, oder ein unverschämter Mensch. egli non ha fronte di dirmelo in faccia, er hat das Herze nicht, mir es ins Gesicht zu sagen. *it. adv.* a fronte di questo, ungeachtet dessen, trotz dessen. di fronte, entgegen. alla fronte, oder a fronte, gegenüber.

Fronteggiáre, *verb. neutr.* von vorne sich zeigen. fronteggiare il nemico, den Feind immer vor sich haben, sich gegen ihn stellen; die Stirne bieten.

Fronteſpízio, s. frontispizio.

Frontichináto, *adj.* mit gebeugter Stirne.

Fronticína, *subst. foem. dim.* Stirnchen.

Frontiéra, *subst. foem.* die Gränzen eines Landes, Gränzort, Gränzfestung; die vordere Seite eines Gebäudes; *it.* das erste Glied oder Vordertheil von einer Armee, die Fronte.

Frontiſpício, *subst. masc.* der Vorgiebel eines Gebäudes, der am meisten ins Gesichte fällt; *it.* der Titel eines Buchs auf dem vordersten Blatte.

Frontóne, *subst. masc.* eine eiserne Platte, die man an die hintere Wand einer Feuerminer, woran man das Feuer geschürt, ansetzt.

Frontóso, s. sfacciato, unverschämt, keck.

Fronzíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. frondeggiare, Blätter gewinnen, ausschlagen.

Frónzolo, *subst. masc.* (ein Scherzwort) Frauenzimmer-Liebkosung.

Fronzúto, s. frondoso, belaubt, blättricht, grün.

Frosóne, *subst. masc.* ein Nußknacker, ein Vogel.

Frótta, *subst. foem.* } eine Menge Volks.
Frótto, *subst. masc.* } in frotta, haufenweis. *it.* s. frottola.

Frottóla, *subst. foem.* ein Schumperlied, Gassenlied.

Frottoláre, *verb. act.* Schumperlieder machen; *it.* Possen, Zoten, alte Weibermährchen erzählen.

Frucatójo, *subst. masc.* der Wischkolbe, womit man die Canone reiniget.

Frucóne, s. frugone.

Frugacchiaménto, *subst. masc.* das Durchsuchen, Untersuchen, Durchsuchung, Untersuchung, Aussuchung; das sachte Nachfühlen, Nachsuchen mit einem Stabe.

Frugacchiáre, s. frugare, sachte stirrlen mit einem Stabe; sachte nachstechen.

Frugacchiáto, *part.* s. frugato.

Frugále, *adj. com.* mäßig, sparsam im Essen und Trinken, nüchtern.

Frugalità, *subst. foem.* Mäßigkeit im Essen und Trinken, Nüchternheit.

Frugalménte, *adv.* mäßig, sparsamlich.

Frugáre, *verb. act.* durchstirrlen, durchsuchen, aussuchen, herumsuchen; *it.* antreiben.

Frugáta, *subst. foem.* s. frugacchiamento, das Stirrlen.

Frugáto, *part.* von frugare, durchgesucht, ausgesucht, durchgestirrelt; angetrieben.

Frugatójo, *subst. masc.* eine Stange, womit man die Tiefe des Wassers erfahren kann; Schiffstange; *it.* Stöhrstange; ein Fischkötscher.

Frugatóre, *subst. masc.* einer der durchstirrelt, durchsucht; antreibt.

Frugatrice, *subst. foem.* von frugatore, die durchstirrelt.

Frugifero, *adj.* fruchtbar, einträglich.

Frugnoláre, } *verb. act.* mit der Leuchte
Frugnuoláre, } oder Laterne Fische oder Vögel fangen; die Fische damit blenden. andar frugnolando, Fische oder Vögel mit der Blendlaterne fangen gehen; *it.* bey der Nacht herumschwärmen.

Frugnolatóre, *subst. masc.* einer der mit der Leuchte oder Laterne Fische oder Vögel fängt.

Frugnuólo, frugnólo, *subst. masc.* eine Leuchte oder Laterne, Fische oder Vögel bey Nacht damit zu fangen. andare a frugnolo, mit der Laterne Fische oder Vögel fangen. *met.* bey Nacht herumschwärmen. entrare oder insaccar nel frugnolo, zornig werden; sich heftig verlieben.

Frugoláre, frugacchiáre, s. frugare, durchstirrlen.

Frugoláto, s. frugato, durchgestirrlt.

Frugolíno, *subst. masc.* ein unruhiges Kind, das nie stille stehet; kleiner Ungestüm.

Frúgolo, *subst. masc.* ein muthwilliger, unruhiger Mensch, der nie stille sitzt.

Frugóne, } *subst. masc.* ein Stoß mit der
Frucóne, } Faust; ein Trum von einem Stocke; ein Stück zersplittertes Holz.

*Fruire, *verb. act. ind.* auf isco, s. godere, genießen. *Dant.* hat auch frui auf lateinische Art gebraucht.

Fruitivo, *adj.* das im Genusse besteht.

Fruizióne, *subst. foem.* der Genuß.

Frúlla, *subst. foem.* s. frullo.

Frullánte, *adj. com.* das rauscht, wie das Geflatter der Vögel.

Frullaménto, *subst. masc.* das Geklappere in der Mühle; *it.* das Brausen, Sausen der Winde.

Frulláre, *verb. act.* brausen, sausen, wie der Wind, oder ein Stein, wenn er geschleudert wird; *it.* querlen. frullar la cioccolata, die Schoccolate querlen. gli frulla la testa, er ist wirblicht im Kopfe, der Kopf steht ihm verkehrt. far frullare uno, einen mit Gewalt zur Arbeit antreiben. farla frullare, eine Sache für sich allein unternehmen.

Frúllo, *subst. masc.* frulla, *subst. foem.* das Sausen der Vögel, meist von großer Art, welches sie beym Aufsteigen machen. *it.* nichts, gar nichts, nicht einen Heller. non ci penso un frullo, ich bekümmere mich um gar nichts.

Frullóne, *subst. masc.* Beutelkasten; das Wappen der Akademie della Crusca zu Florenz, mit der Ueberschrift: il più bel fior ne coglie.

Frumentáceo, *adj.* Beywort der Pflanzen, die Aehren hervorbringen.

Frumentário, *adj.* zum Korne, zur Frucht gehörig. terra frumentaria, ein Land, wo viel Korn oder Getreide wächst.

Frumentiére, *subst. masc.* ein Kornhändler; bey einer Armee, Proviantcommissär, Proviantmeister.

Fruménto, fromento, s. formento, Getraide.

Frumentóso, *adj.* fruchtbar am Getraide.

*Frummiáre, *verb. act.* herumschweifen.

Frúsco, *subst. masc.* ein dürrer Zweig, der noch am Baume ist, ein Stachel, so an gewissen Bäumen wächst.

Frúscolo, *subst. masc.* Splitter.

Frusóne, s. frosone, Kernbeiß, ein Vogel.

Frússi, frússo, *subst. masc.* ein gewisses Spiel in der Karte, sonst primiera genannt. stare a frussi, vier Karten von einerley Farbe haben.

Frústa, *subst. foem.* eine Ruthe, Geissel, Peitsche.

Frustágno, s. fustagno, Barchent, eine Art baumwollen Zeug.

Frustamat-

Digitized by Google

Frustamattóni, *subst. masc.* ein Tagedieb, ein Pflasterreter; einer der in die Häuser läuft und nichts verzehrt.

Frustáre, *verb. act.* peitschen, schlagen, mit Ruthen streichen; *it.* herumirren, herumschweifen; *it.* abnutzen, abtragen, als Kleider; *it.* betrügen, als eines Hoffnung. son frustato della mia speranza, die Hoffnung hat mich betrogen. farsi frustare, sich auslachen, zum Narren brauchen lassen.

Frustáto, *part.* & *adj.* von frustare, gepeitscht, geschlagen; herumgeschweift; aufgezogen; (von Kleidern) abgenutzt, abgetragen. *it.* betrogen, hintergangen. son frustato della mia intenzione, meine Absicht ist mir fehlgeschlagen.

Frustatóre, *subst. masc.* einer der mit Ruthen peitscht. *it.* ein Bettelvoigt.

Frustatório, *adj.* vergeblich, ohne Nutzen, das fehlschlägt.

Frustatrice, *subst. foem.* von frustatore, eine die mit Ruthen peitscht.

Frustatúra, *subst. foem.* das Peitschen, Stäupen, Geisselung, Schlagen mit Ruthen, Streichen.

Frústo, *subst. masc.* ein Stück, Bissen. a frusto, a frusto, *adv.* stückweise.

Frústo, *adj.* und verkürztes *part.* von frustato, abgenutzt, abgetragen. panni frusti, abgetragene Kleider. *met.* menar femmina frusta, eine Frau, von der man keine Kinder zu hoffen hat, heyrathen. donna frusta, ein altes, abgelebtes Mütterchen.

*Frústra, *adv.* vergebens, ohne Nutzen, umsonst. *Dant. parad. 4.*

Frustráto, *adj.* & *part.* von frustrare, betrogen, seiner Hoffnung beraubt.

Frútice, *subst. masc.* eine Staude, ein Strauch.

Fruticéllo, Fruticétto, *subst. masc. dim.* ein Stäudchen, ein Sträuchelchen.

Frútta, *subst. foem.* Obst. *met.* frutte di Frate Alberigo, oder überhaupt frutte, Prügel, derbe Schläge.

Fruttajóla, Fruttajuóla, *subst. foem.* eine Obsthändlerinn, Obstkrämerinn.

Fruttajólo, Fruttajuólo, *subst. masc.* ein Obsthändler, Obstkrämer.

Fruttáre, *verb. neutr.* & *act.* Frucht bringen oder tragen, als Bäume ꝛc. fruchten, Nutzen schaffen, einträglich seyn, eintragen. non mi frutta niente, es trägt mir nichts ein, es hilft mir nichts. *met.* fruchten, hervorbringen.

Fruttáto, *part.* gefruchtet, genutzt. *it.* eingetragen, Nutzen geschafft.

Fruttaría, *subst. foem.* Obstkammer, Obstgewölbe oder Keller.

Frutterélla, *subst. foem.* kleine Frucht.

Fruttévole, *adj. com.* fruchtbar, nützlich.

Frutticéllo, *subst. masc. dim.* kleines Obst.

Fruttífero, Fruttiferóso, *adj.* fruchtbar, heilsam, ersprießlich.

Fruttificánte, *adj. com.* fruchtbar, Frucht bringend.

Fruttificáre, s. fruttare, Früchte bringen, nützlich seyn, ersprießlich seyn.

Fruttificáto, *part.* gefruchtet, genutzt. s. fruttato.

Fruttificazióne, *subst. foem.* Fruchtbringung, Fruchtbarkeit.

Fruttífico, s. fruttifero, fruchtbar ꝛc.

Frútto, *subst. masc. plur.* frutti und frutta, Frucht des Feldes, Getraide; Frucht der Bäume, Obst; Frucht des Leibes, von Menschen und Thieren; in Rechten, die Nutzung eines Guts; auch sonst Nutzen, Genuß, Vortheil. *met.* die Wirkung, Folge eines Dinges, Nutzen. *it.* der Nachtisch oder *Dessert.* far frutti, Frucht tragen. render frutti, einträglich seyn. *it.* Zinß, Einkommen, Renten. *it.* ein fruchttragender Baum. *met.* le frutta di Frate Alberigo, Prügel, derbe Schläge. danari a frutto, Geld auf Interesse. senza frutto, fruchtlos.

*Fruttuáre, s. fruttare, nutzen, fruchten ꝛc.

Fruttuosaménte, *adv.* nützlich, einträglich, mit Seegen.

Fruttuosíssimo, *adj. sup.* sehr nützlich, sehr einträglich.

Fruttuosità, *subst. foem.* Fruchtbarkeit, Nutzen, Ersprießlichkeit.

Fruttuóso, *adj.* fruchtbar; nützlich, ersprießlich.

Fu, *subst. masc.* Großbaldrianenkraut.

Fu, *adj.* der oder die gewesene; der oder die verstorbene, die wir gekennet haben, oder kennen können; der oder die selige. il mio fu amico, mein gewesener Freund. il fu Rè, der verstorbene König. il mio fu Padre, mein seliger Vater.

Fucáto, *adj.* geschminkt, verfälscht, verstellt, falsch.

Fucile, s. focile, Feuerstahl, die Batterie am Schlosse eines Schießgewehrs. *it.* die Röhre am Beine, sowohl die große, als die kleine.

Fuciliére, *subst. masc.* ein Infanterist.

Fucína, *subst. foem.* der große Schmelzofen bey den Bergwerken; eine Schmiede; die Oesse bey allerley Schmieden; die Werkstatt derselben, sonderlich der Hufschmiede.

Fucináta, *subst. foem.* eine Menge, großer Haufen, große Anzahl.

Fúco, *subst. masc.* ein Horniß; *it.* Threne im Bienenstocke.

Fúga, *subst. foem.* die Flucht; das Vermeiden, das Fliehen; eine Ausflucht, die man in Rechtssachen sucht; eine Fuge in der Musik. fuga di stanze, eine Reihe Stuben, mettersi in fuga, die Flucht ergrei-

ergreifen. mettere in fuga, in die Flucht jagen.

Fugáccia, *subst. foem.* dünner Kuchen.

Fugacciéra, *subst. foem.* eine Kuchenfrau.

Fugáce, *adj. com.* flüchtig, vergänglich.

Fugacissimo, *adj. sup.* sehr flüchtig, sehr vergänglich.

Fugaménto, *subst. masc.* das Verjagen, das in die Flucht Jagen.

Fugáre, *verb. act.* in die Flucht schlagen, forttreiben; einen jagen; verjagen, vertreiben. fugare l'ozio, sich zu thun machen.

Fugáto, *part.* fortgetrieben, in die Flucht geschlagen, fortgejagt, vertrieben.

Fugatóre, *subst. masc.* der in die Flucht schlägt, forttreibt; einen jagt.

Fugatrice, *subst. foem.* von fugatore, Vertreiberinn.

*Fúgga, s. fuga. prendere una fugga, sich in seinem Thun nichts irre machen lassen.

Fuggénte, *adj. com.* flüchtend; vergänglich. *it.* Flüchtling.

Fuggentissimo, *adj. sup.* sehr flüchtig; sehr vergänglich.

Fuggévole, *adj.* s. fugace, flüchtig, vergänglich.

Fuggiacchiáre, *verb. frequentativ.* von fuggire, öfters fliehen.

Fuggiascaménte, *adv.* auf dem Raub, verstohlens.

Fuggiásco, *adj.* flüchtig, entlaufen; verjagt. star fuggiasco, sich versteckt halten. alla fuggiasca, *adv.* auf dem Raub.

Fuggifatica, *subst. masc.* ein Müßiggänger, der die Arbeit flieht, Faullenzer.

Fuggilózio, *subst. masc.* ein Zeitvertreib.

Fuggiménto, *subst. masc.* das Verschießen; das Fliehen, Meiden, die Flüchtigkeit; *it.* in der Mahlerey, die Ferne.

Fuggire, *verb. act.* fliehen, entlaufen; meiden; entgehen; Aufschub suchen. *it.* flüchten, zur Sicherheit wohin bringen. fuggire i divertimenti, die Vergnügungen abschlagen. fuggir l'animo, ohnmächtig werden.

Fuggíta, s. fuga, Flucht, geschwinde Abreise; Ort, wohin man fliehen kann; Sicherheit, Freystadt. fuggendo mi ricovrai nella fuggita, in meiner Flucht habe ich mich in die Freystadt gerettet.

Fuggiticcio, } *adj.* flüchtig. *it. subst. masc.*
o Fuggitio, } ein Flüchtling, Ueberläufer.

Fuggitivo, *adj.* flüchtig; was man meiden soll; *it. subst.* landflüchtig, entlaufen; zum Entlaufen geneigt; ein Flüchtling, entlaufener Mensch; Ueberläufer

Fuggíto, *part.* von fuggire, geflohen, geflüchtet, entlaufen, vermieden.

Fuggitóre, *subst. masc.* einer der flieht, flüchtig wird, entläuft, Ausreisser.

Fuggitrice, *subst. fo.m.* von fuggitore, die davon läuft, flieht.

*Fújo, *adj.* dunkel, finster. *met.* boshaft, lasterhaft. *it. subst.* ein Nachtdieb.

Fulciménto, *subst. masc.* eine Stütze, Schutzpfeiler, Widerlage, Untersatz.

Fulcire, *verb. act. ind.* ausisco, unterstützen, befestigen, untersetzen. s. folcire.

Fulgénte, *adj.* glänzend, leuchtend, schimmernd. *it. subst.* Schimmer, Glanz.

Fulgentíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, sehr schimmernd.

Fulgidézza, *subst. foem.* der Schein, Glanz, Schimmer, Licht, Strahl, Schein.

Fulgidíssimo, *adj. sup.* sehr glänzend, sehr schimmernd.

Fulgidità, s. fulgidezza, Glanz, Schimmer, Schein.

Fúlgido, *adj.* glänzend, schimmernd.

Fulgoráto, *adj.* voller Glanz.

Fulgóre, *subst. masc.* Glanz, Schein.

Fulguráto, s. fulgente, voller Glanz.

Fulgurále, *adj.* donnerschlächtig.

Fúlgure, s. fulgore, &c. Blitz.

Fuliggine, *subst. foem.* der Ruß am Ofen oder Camin; Rauch; Kohlenstaub.

Fuliginóso, *adj.* rußig, schwarz wie Ruß.

Fulminánte, *adj. com.* blitzend, donnernd; der gleichsam blitzt und donnert in seiner Rede; zornig, erhitzt. occhi fulminanti, feurige Augen.

Fulmináre, *verb. act.* blitzen, einschlagen, mit dem Donner erschlagen. *met.* den Bannfluch aussprechen, erklären, daß einer im Banne sey. *it.* sehr erhitzt seyn, mit Eifer schmälen, in den heftigsten Zorn gerathen. il cielo mi fulmini, ich will des Todes seyn.

Fulmináto, *part.* geblitzt, eingeschlagen; *it.* den Bannfluch ausgesprochen; in den heftigsten Zorn gerathen.

Fulminatóre, *subst. masc.* der mit dem Donnerkeile schlägt, Donnerblitze schleudert.

Fulminatrice, *subst. foem.* die da blitzt.

Fulminazióne, *subst. foem.* das Einschlagen des Gewitters; der Ausspruch, den eine geistliche Person vom Pabste bringt, daß die päbstliche Bulle soll vollzogen werden; der Ausspruch des Bannfluches.

Fúlmine, *subst. masc.* der Donnerstrahl, Donnerschlag, Donnerkeil. il fulmine ha dato nel campanile, es hat im Thurme eingeschlagen.

Fulmíneo, *adj.* s. fulminante, blitzend, donnernd.

*Fúlvido, *adj.* hell, glänzend. s. fulgido.

Fúlvo, *adj poët.* fahl, rothfahl, goldgelb.

Fumácchio, fummacchio, *subst. masc.* das Rauchen, Räuchern; ein starker, großer Rauch, Dampf; Rauchbrand, rauchende Kohlen.

Fumajuólo, } *subst. masc.* die Oesse, Feu-
Fumm juólo, } erösse, der Schorstein, das Rauchloch; *it. adj.* rauchend. carboni fumajuoli, Kohlen, die nicht gut ausgebrannt,

brannt, Brander, Rauchbrand. *met.* poco cibo e lunga dieta non lascia troppo fumare il fumajuolo della testa, wer mäßig ißt und trinkt, dem steigen die Dünste nicht in den Kopf.

Fumále, fummale, *adj. com.* raucherícht.

Fumánte, fummánte, rauchend, Tobackschmauchend; *it.* * Feuerstätte, Rauchfang, so viel als Familie oder Haus.

Fumáre, fummare, *verb. act.* rauchen; zornig seyn; Toback schmauchen; räuchern, als Fleisch im Camine. *met.* ella gli fuma, der Zorn sieht ihm aus den Augen; er ist stolz, hochmüthig.

Fumáto, fummato, *part.* & *adj.* geräuchert. carne fumata, gerauchert Fleisch. aringa fumata, geräucherter Hering.

*Fumèa, fummèa, *subst. foem.* der Rauch, Dampf; *it.* die Dünste, welche aus dem Magen in den Kopf steigen.

Fumicánte, fummicante, *adj.* rauchend, räuchernd, dampfend.

Fumicare, fummicáre, *verb. neutr.* rauchen, dampfen, dunsten. *verb. act.* beräuchern, schwärzen.

Fumicazióne, fummicazione, fumigazione, *subst. foem.* langsamer Rauch, das Beräuchern; *it.* Ausdünstung, Ausdampfung; das Räuchern mit etwas; in der Chymie, der Rauch, dadurch man etwas macht, als Bleyweiß durch den Rauch oder Dampf von Essig, der das Bley zerfrißt.

Fumicóso, fummicoso, } *adj.* raucherícht,
Fúmido, fummido, } rauchend.

Fumifero, fummifero, *adj.* rauchend.

Fumigio, fummígio, s. fumigazione.

Fúmo, fúmmo, *subst. masc.* der Rauch, der Dampf, Dunst, Ausdünstung; der Dunst vom Weine. *met.* Eitelkeit, vergebliche Hoffnung; Zorn, hitziger Eifer, der einem aufsteigt. *it.* Stolz, Hochmuth. quel signorino ha molto fummo e poco arrosto, das Herrchen macht viel Prahlens, und in wenig darhinter. *prov.* manco fummo e più brace, weniger Prahlens, und mehr That. fummo della vittoria, der Stolz wegen des Sieges. non aver fummo di ragione, nicht ein Fünkchen Vernunft haben. andar, convertirsi in fumo, im Rauche aufgehen; zu nichts werden, verschwinden. render fumo per vento, gleiches mit gleichem vergelten. aver fumo di q. c. Wind von etwas bekommen, den Braten riechen. il mio disegno è andato in fumo, mein Vorhaben ist zu Wasser geworden, meine Absicht ist vereitelt.

Fumosità, fummosità, *subst. foem.* das stäte Rauchen, Ausdünstung; Ausdampfung, aufsteigender Dunst. *met.* hochmüthiger Stolz.

Fumóso, } *adj.* räucherícht, voll Rauch,
Fummóso, } das Rauch von sich giebt. *it.* stolz, hochmüthig.

Fummosterno, *subst. masc.* Erdrauch, Taubenkropf, wilde Raute, ein Kraut.

Funájo, }
Funajólo, } *subst. masc.* ein Seiler,
Funajuólo, }

Funata, *subst. foem.* Personen an einem Seile zusammengekuppelt. fare una funata, viel Gefangene machen.

Funditóre, *subst. masc.* ein Schleuderer, in alten Zeiten ein mit einer Schleuder bewaffneter Soldat.

Fúne, *subst. masc.* & *foem. plur.* aber allezeit *foem.* ein Strick oder Seil von allerhand Materie; der Strick, mit dem man einen Delinquenten, mit hinter den Rücken gebundenen Händen, an einem Globen hinaufzieht, um das Geständniß seiner Verbrechen aus ihm zu locken. appiccarli alle funi del cielo, sich auf etwas sehr ungewisses große Rechnung machen. tenere uno in sulla fune, einen in einer Sache, daran ihm viel liegt, lange in der Ungewißheit lassen. un poco più fune, nur noch einen Ruck.

Funébre, *adj. com.* was zum Leichenbegängniß gehört; *it.* traurig, düster. pompa funebre, ein Leichenbegängniß. orazione funebre, Leichenpredigt.

Funerále, *adj.* idem. *it. subst.* ein Leichenbegängniß, Bestattung zur Erde. musica funerale, Todtenmusik. canto funerale, Sterbelied.

Funéreo, *adj.* zur Leiche gehörig. s. funebre.

Funestaménte, *adv.* auf eine betrübte Weise, auf eine unglückliche Art.

Funestáre, *verb. neutr.* betrüben, kränken.

Funestíssimo, *adj. sup.* sehr unglücklich, sehr betrübt.

Funésto, *adj.* unglücklich, Unglück verursachend, das Betrübniß stiftet, den Untergang nach sich zieht; tödtlich.

Fúngo, *subst. masc. plur.* funghi, Erdschwamm, Pfifferling, Bilz, Morchel. fungo del luccignolo, die Rose am brennenden Lichte; *it.* fungo, ein Gerstenkorn im Auge; *it.* eine Warze. *prov.* fungo di rischio, etwas, das zu wagen gefährlich ist. far le nozze co' funghi, bey einer Anstalt gar zu knickericht seyn, trockne Hochzeit halten.

Fungomarino, *subst. masc.* Seeschwamm, ein gewisses Kraut.

Fungóso, *adj.* schwammicht, voller Schwämme.

Funicélla, *subst. foem.* } ein dünnes Seil,
Funicéllo, *subst. masc.* } ein Strickchen, eine Schnur.

Funzioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine

ne Amtsverrichtung, kleine Verwaltung, kleines Aemtchen.

Funzióne, *subst. foem.* Verrichtung, Amt, Verwaltung; Schuldigkeit; ein Befehl, den man auszurichten hat; von Sachen heißt es, natürliche Wirkung, Dienst, Verrichtung deſſen, wozu es geſchaffen iſt.

Fuóco, *poët.* foco, *ſubſt. maſc. plur.* fuochi, *le fuogora, das Feuer, ein Element. *Dant. parad. 20.* nennt fuoghi die ſeligen Geiſter. la città fa duemila fuochi, die Stadt hat zweytauſend Feuerſtätte. *it.* fuoco, gleichnißweiſe, der Marsſtern, wie *Dant. parad. 16.* es gebraucht hat. *it.* ein Brand, eine Feuersbrunſt, feuriger Glanz der Edelgeſteine; helle Strahlen der Augen; feuerrothe Farbe; Brand, Verbrennung vom Feuer; Hitze, als im Fieber; Entzündung, als einer Wunde; brennendes Jucken in der Haut. *it.* Krieg, das Kriegsfeuer. mettere a fuoco e fiamma, ſengen und brennen. *it.* gaſtigare a ferro e fuoco, auf das härteſte ſtrafen. *it. met.* Feuer, Hitze; Liebe; Eifer, Zorn; Lebhaftigkeit, Munterkeit an Menſchen und Thieren. fuoco lavorato, ein Kunſtfeuer. fuoco morto, Höllenſtein, Kauteriſiermittel bey den Wundärzten. fuoco di sant'Antonio, der Rothlauf, die Roſe. fuoco di san Lazaro, der Ausſatz. fuoco fattuo, Irrlicht. fuoco sant'Elmo, (auf der See) ein Luftfeuer, das ſich an die Maſte der Schiffe anhängt. fuoco selvatico, Hitzblatter. non aver nè fuoco nè loco, weder Dach noch Fach haben. fuoco di leone, bey den Chymiſten, der höchſte Grad des Feuers. dar fuoco alla bombarda, einen Zank anfangen. dar fuoco alla girandola, ſeinen Anſchlag ins Werk richten. giunger legno a fuoco, oder gettare oglio nel fuoco, Oel ins Feuer gießen. a fuoco lento, bey gelindem Feuer. fuoco d'artificio, gewöhnlicher artificiale, Feuerwerk. il letto e'l fuoco fan l'uomo da poco, Müßiggang macht arm. cascar dalle brace nel fuoco, vom Regen in die Traufe kommen. ogni acqua spegne il fuoco, in der Noth hilft alles. †aver il fuoco al culo, in tauſend Aengſten ſeyn, vor Angſt nicht wiſſen, wo hinaus. fuoco de' cammini fa molti meschini, viel ſchmauſen macht mauſen. suonare a fuoco, die Feuerglocke anſchlagen, die Sturmglocke lauten. dar fuoco, losſchießen, Feuer geben. far fuoco, Feuer anſchlagen, anmachen. fuoco del cannone, das Canonenfeuer. pigliar fuoco, Feuer fangen. *it. met.* pigliar fuoco, ſagt man vom Weine, wenn er anfängt ſauer zu werden. far fuoco nell' orcio, ſeine Abſicht heimlich halten, nicht merken laſſen. non trovare chi dia fuoco a cencio, niemanden finden, der den geringſten Gefallen thun möchte. non lasciar accendere cencio al suo fuoco, ein Erzgeizhals ſeyn, niemanden etwas Gutes gönnen. far cose di fuoco, Wunderdinge thun. dir cose di fuoco, raſendes Zeug ſchwatzen. mettere la mano nel fuoco, ſeinen Kopf zum Pfande ſetzen. mettere troppa carne al fuoco, zu viel auf einmal vornehmen. *prov.* fuoco di paglia ha poca vaglia, unvermögender Leute Zorn taugt nicht viel, oder Strohfeuer währt nicht lange.

Fuocóso, *adj.* feurig. uomo fuocoso, ein Menſch, der leicht zornig wird.

Fuóra, ſ. fuori, außen, auswärts, außerhalb, ausgenommen ꝛc.

Fuorchè, *adv.* ausgenommen, außer. fuorche uno, bis auf einen.

Fuorchiúdere, ſ. forchindere, ausſchließen.

Fuóri, fuore, *adv. & præp.* mit *genit.* draußen; hinaus. di fuori, oder al di fuori, außen herum; von außen; dem äußerlichen nach, auswärts, außerhalb. uscir fuori, ausgehen. il di fuori, das Aeußerliche, der äußerliche Schein. fuori della città, vor der Stadt. fuor d'usanza, wider die Gewohnheit. fuor di tempo, zur Unzeit. fuor d'ordine, auſſerordentlich. fuor di modo, fuor di misura, fuor di maniera, über die maaſſen. fuor di mano, abgelegen. fuor di strada, fern vom Wege. fuor di cervello, nicht richtig im Kopfe. esser uscito fuor di cosa, aus einem verwirrten Handel herausgekommen ſeyn. fuor di senno, unſinnig. *it.* hinaus. fuori voi! hinaus mit euch! *it.* passar fuor fuora, durch und durch ſtechen. *it.* außer, ausgenommen. non conosco altri fuor lui, ich kenne ohne ihn keinen Menſchen. tutti fuor questo solo, alle, den einzigen ausgenommen.

Fuormisúra, ſ. formisura, über die maßen.

Fuorsolaménte, *adv.* ausgenommen, auſſer.

Fuorvóglia, ſ. forvoglia, mit Widerwillen.

Fuorúscito, ſ. foruscito, ein Vertriebener; Flüchtling, Exulante.

Furáce, *adj.* diebiſch, räuberiſch.

Furánte, *adj. com.* ſtehlend, raubend.

Furaménto, *ſubſt. maſc.* Diebſtahl, Räuberey.

Furáre, ſ. rubare, rauben, ſtehlen.

Furárſi, *verb. rec.* furarſi da un luogo, ſich heimlich aus einem Orte wegſchleichen. furarsi da alcuno, ſich heimlich von einem wegſtehlen.

Furatóre, *ſubſt. maſc.* ein Räuber, ein Dieb.

Furatrice,

Furatrice, *subst. foem.* von furatore, eine Diebinn.

Furbacchiáre, *verb. act.* Schelmereyen treiben, Schelmstücke unternehmen.

Furbacchiótto, *subst. masc.* ein loser Vogel, ein schelmischer, leichtfertiger Mensch.

Furbáccio, *subst. masc.* ein Erzschelm; im guten Verstande, ein loser Vogel, ein Schalk.

Furbaménte, *adv.* schelmischerweise, listiger, verschmitzterweise.

Furbería, *subst. foem.* Spitzbüberey, Schelmstücke, Schelmerey, Betrügerey; *it.* List. s. astuzia.

Furbeggiáre, s. furbacchiare, Schelmerey treiben.

Furbescaménte, *adv.* schelmischer, listigerweise.

Furbésco, *adj.* schelmisch, spitzbübisch. lingua furbesca, rothwelsche Sprache.

Furbétto, *subst. masc. dim.* im Scherze, ein loser Junge, ein Schalk.

Furbettéllo, Furbettíno, Furbicéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schelm, ein loser Junge, ein Schalk, im Scherze.

Fúrbo, *subst. masc.* ein Betrüger; ein Schalk; ein Spitzbube; ein Landstreicher, Landbettler; einer vom liederlichen Pöbel. furbo in cremesì, ein durchtriebener Schelm; *it.* ein listiger, verschmitzter Mensch

Furétto, *subst. masc.* ein Iltis, womit man die Kaninchen aus den Löchern jaget; *it.* einer der aus Begierde nach alten Dingen alles hervorsucht, aus der Erde gräbt, und ans Licht bringt.

Furfantáccio, *subst. masc. pej.* ein Erzspitzbube, ein Erzschelm.

Furfantáre, *verb. neutr.* Spitzbübereyen treiben, als ein Bösewicht leben.

Furfánte, *subst. masc.* ein Spitzbube, Beutelschneider; Betrüger, ein Bösewicht, Schelm, Schurke, Holunke.

Furfantéllo, Furfantíno, *subst. masc.* ein loser Junge, ein schelmischer, kleiner Taugenichts, kleiner Schurke.

Furfanteria, *subst. foem.* Spitzbüberey, Beutelschneiderey, Betrügerey, Schelmerey; böse Händel, Leichtfertigkeit.

Furfantino, *subst. masc. dim.* ein kleiner, ein junger Spitzbube. s. furfantello.

Furfantóne, *subst. masc. augm.* ein Erzspitzbube, Erzschurke.

*Furfatóre, s. furfante, Schurke, Schelm.

*Fúri, s. fuori, außerhalb, außer ꝛc.

Fúria, *subst. foem.* Grimm, Eifer, Wuth, Rasserey, Heftigkeit, Gewaltsamkeit. menar furia, dar nelle furie, närrisch, rasend thun, toben. levarsi a furia, aufrührisch werden. correre a furia, unbedachtsam zufahren. *it. plur.* furie, die höllischen Furien, Aleto, Tisifon und Megera. *it.* furia nennt man eine Weibsperson in der Wuth, die man auch diavolo nennet. *it. adv.* in furia, in der Eil; wüthend. a furia di percosse, durch gewaltige Schläge. a furia, mit aller Gewalt. *it.* in der Menge veniva la gente a furia a vedere &c. es kamen Leute haufenweise, um zu sehen ꝛc. non tanta furia, nur nicht so aufgefahren, nicht so hitzig!

Furiáccia, *subst. foem. pej.* große Wuth, Raserey ꝛc. s. furia.

Furialménte, *adv.* ungemein, über die maßen.

Furiáre, *verb. neutr.* wüthen, toben, rasen, toll seyn vor Zorn.

Furiáto, *part.* gewüthet, geraset; *it. adj.* wüthend, rasend.

Furibondáre, *verb. neutr.* in Wuth gerathen, in Rasserey verfallen.

Furibóndo, *adj.* rasend, wüthend, tobend.

Furiére, s. foriere, ein Fourier.

Furiosaménte, *adv.* hitzigerweise, heftig, grimmig; ungemein, überaus, aus der maßen; wüthend, ungestüm.

Furióso, *adj.* rasend, wüthend, unsinnig; gewaltsam; hitzig, grausam, sehr groß. *it.* heftig, ungestüm. acque furiose, Wasserfluthen.

*Fúro, *subst. masc.* s. ladro, Dieb. *it. adj.* diebisch.

*Fúro, anstatt foro, ein Loch.

*Furoncéllo, *subst. masc. dim.* ein junger Spitzbube, ein kleiner Dieb; besser ladroncello.

*Furóne, *subst. masc.* ein Erzdieb; besser ladrone.

Furóre, *subst. masc.* die Wuth, das Wüthen, Raserey, Tollheit, Unsinnigkeit; heftiger Zorn, großer Eifer und Ungnade, Grimm; das Toben, das Ungestüm, als des Meeres, des Wetters, der Winde; *it.* eine Entzückung. furor poetico, dichterisches Feuer, Wuth; *it.* ein jäher Einfall; ein sonderlicher Trieb, eine heftige Bewegung des Gemüthes. *it. adv.* a furore, hitziger, heftiger, grimmigerweise.

*Furtáre, s. rubare, stehlen.

Furtivaménte, *adv.* heimlich, verstolener, diebischerweise.

Furtivo, *adj.* heimlich, verborgen, verstohlen, geheim.

Fúrto, *subst. masc.* ein Diebstahl, gestohlenes Gut. di furto, per furto, *adv.* heimlich, verstohlenerweise.

Furtunóso, *adj.* s. fortunoso, stürmisch.

*Furtóre, s. ladro, Dieb.

Furúncolo, *subst. masc.* ein Blutgeschwür.

Fusaggine, *subst. foem.* Spindelbaum, Spindelholz, woraus man Spindeln macht; Habyenhütchen.

Fusájo, *subst. masc.* ein Spindeldrechsler.

Fusajuóla, *subst. foem.* ein Zierath am Capital einiger Säulen; ein Stab mit Oliven.

Fusa-

Fusajuólo, ſ. fuso, *it.* der Würtel an der Spindel.

Fusáro, *ſubſt. maſc.* Spindelbaum, Pfaffenholz, ſ. fusaggine.

Fusáto, *adj.* gewreckt, als ein Schild, das geſchobene länglichte Rauten oder Spindeln führet.

Fuscellétto, Fuscellíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Splitterchen, Hälmchen, Spänchen. *prov.* cercar e hecchessia col fuscellino, ſich muthwillig etwas über den Hals ziehen. rompere il fuscellino, die Freundſchaft mit jemanden brechen.

Fuscéllo, Fuscellúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* Splitterchen, Spänchen. *it.* Staubmehl.

Fuscinola, *ſubſt. foem.* eine Gabel.

Fúsco, ſ. fosco, dunkel, ſchwärzlich; *met.* coscienza fusca, böſes Gewiſſen.

Fuséllo, *ſubſt. maſc.* ein großer hölzerner Nagel, wodurch das Vordertheil einer Kutſche an den Kutſchenbaum angemacht iſt.

Fuserágnolo, *ſubſt. maſc.* ein langer ungeſchickter, ſchmächtiger, magerer Menſch.

Fusibile, *adj. com.* ſchmelzbar, das ſich gieſſen läßt.

Fusióne, *ſubſt. foem.* ein Guß bey dem Schmelzen der Metalle; das Schmelzen. metter in fusione, einweichen.

Fúso, *part.* von fondere, gegoſſen, geſchmolzen. *it.* ausgegoſſen, vergoſſen.

Fúso, *ſubſt. maſc. plur.* i fusi und le fusa, eine Spindel zum Spinnen; ein Stecken oder Stock, worauf abgehaſpelte Seide oder etwas anders gewickelt wird; ein Schafft, ſpitziges Eiſen, womit die Viſitators die Sachen viſitiren, um zu ſehen, ob nichts mautbares ſich darinnen befindet. far le fusa torte al marito, den Mann zum Hahnrey machen. *it.* der Schafft einer Säule; *it.* das Gewinde einer Schraube.

Fúsolo, *ſubſt. maſc.* das Schienbein; *it.* ein Wellbaum; *it.* die Spindel von einem Mühlrade.

Fusóne, *ſubſt. maſc.* ein zweyjähriger Hirſch, der an den Geweihen keine Enden hat. a fusone, *adv.* häufig, im Ueberfluß.

Fústa, *ſubſt. foem.* eine Art langer Schiffe, mit niedrigem Borde, mit Segel und Ruder, eigentlich auf die Kaperey zu fahren; *it.* eine Fackel.

Fustágno, *ſubſt. maſc.* Barchentzeug von Leinen und Baumwollen.

Fústo, *ſubſt. maſc.* der Stengel einer Staude, der Stiel am Getraide, an einer Blume ꝛc. der Stamm eines Baums bis an die Aeſte; der Schafft an einem Geſchoſſe; der Schafft einer Säule; *it.* ein Faß Oel, oder Weinfaß. arme da fusto, Gewehr, ſo zum Schäfften iſt; *it.* der Rumpf eines Leibes oder eines gehauenen Bildes ohne Kopf, Arme und Beine. gran fusto ſagt man von einem langen Menſchen, ein Stiel; *it.* der Stamm an Hirſchgeweihen; der Stiel von einem Anker, ehe die Hacken daran geſchmiedet ſind.

Fusticéllo, Fustúccio, *ſubſt. maſc. dim.* Stengelchen an einer Staude, Stielchen an einer Blume ꝛc. ſ. fusto.

*Fúta, ſ. fuga, Flucht, Vermeidung.

Fútile, *adj. com.* ſ. frivolo, eitel.

*Futuraménte, *adv.* künftig, inskünftige.

Futúro, *adj.* & *ſubſt.* künftig, zukünftig, was geſchehen ſoll. *it.* in der Grammatik, das *tempus* eines verbi, ſo die künftige Zeit andeutet, das *futurum*.

G.

G Gabb

G, ein Mitlauter, und der ſiebente Buchſtabe im italiäniſchen Alphabete; wird mit ſanftem Ziſchen ausgeſprochen, wenn e oder i nachſtehet, als già, geografo &c.

*Gábba, findet man nur bey den alten Schriftſtellern. ſ. gabbo.

Gabbadéo, Gabbadío, *ſubſt. maſc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.

Gabbaménto, *ſubſt. maſc.* Betrug, Hintergehung.

Gabbanélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Kittel.

Gabbáno, *ſubſt. maſc.* ein Roquelor, Regenrock.

Gabb

Gabbáre, *verb. act.* hintergehen, betrügen. *it.* ſpotten, aufziehen.

Gabbárſi, *verb. rec.* ſich irren. gabbarſi d'una cosa, ſich über etwas aufhalten, ſeinen Spott damit treiben.

Gabbáto, *part.* von gabbare, hintergangen, betrogen; ausgeſpottet.

Gabbatóre, *ſubſt. maſc.* ein Betrüger; Spötter.

Gabbatrice, *ſubſt. foem.* von gabbatore, eine Betrügerinn; Spötterinn.

*Gabbévole, *adj.* betrügeriſch, betrüglich; *it.* ſcherzhaft, voll Scherz.

Gabbia, *ſubſt. foem.* ein Käfig; ein Vogelbauer;

Digitized by Google

gelbauer; ein Maulkorb; ein Kerker; *it.* Hüner- Gänsesteige; *it.* ein geflochtener Korb, die gequetschten Oliven auszudrücken; *it.* Maulkorb der Maulesel, darinnen sie unterweges gefüttert werden; *it.* der Mastkorb eines großen Schiffes. esser da gabbia, ein großer Narr seyn. una gabbia di matti, ein Haus voll Narren; *it.* Haubencarcasse, Fischreuse.

Gabbiájo, *subst. masc.* ein Vogelbauermacher.

Gabbiáno, *subst. masc.* ein Neve, Seeneve, Hohlbrot, ein Vogel.

Gabbiáno, *adj.* ein ungezogener, ein grober, ungeschliffener Mensch.

Gabbiáta, *subst. foem.* ein Vogelbauer voll Vögel, Steige voll Hühner, Tauben, Gänse u. d. gl.

Gabbiére, gabbiéro, *subst. masc.* Wächter, der auf dem Mastkorbe Wache halten muß, um auszukundschaften, ob Caperschiffe zu sehen sind.

Gabbiúola, gabbiúzza, *subst. foem.* kleiner Käfig.

Gabbiolína, *subst. foem. dim.* ein kleiner Käfig, ein kleiner Vogelbauer.

Gabbionáta, *subst. foem.* die Befestigung mit Schanzkörben.

Gabbióne, *subst. masc.* ein Schanzkorb; *it.* ein großer Käfig. giungere al gabbióne, durch Schmeicheley gewinnen. metter nel gabbione, anreitzen, anlocken; *it.* in beyden Redensarten, hintergehen, betrügen.

Gábbo, *subst. masc.* man findet bey den Alten auch gabba, Possen, Spaß. *it.* Spott, Verspottung. pigliar a gabbo, für Scherz aufnehmen. farsi gabbo di checchessia, sich über etwas aufhalten, moquiren, sich nichts daraus machen.

Gabélla, *subst. foem.* Zoll, Accise, Steuer. *met.* e' mi darà la gabella degl' impacci, ich will ihn schon dafür kriegen.

Gabelláre, *verb. act.* den Zoll, Mauth, Accise, Steuer bezahlen. *met.* non gabellar quel ch' altri dice, einem etwas nicht glauben.

Gabellato, *part.* dem Zoll, der Accise unterworfen.

Gabellétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Steuer, Accise, oder Zoll.

Gabellière, *subst. masc.* ein Zöllner, Zolleinnehmer, Mauthner; Pachter des Zolls.

Gabellótto, *subst. masc.* eine gewisse Münze. s. barile.

Gabinétto, *subst. masc.* Nebenzimmer; Schreibestube; Raritätenzimmer; Münzkabinet; *it.* der geheime Staatsrath; *it.* heimliches Gemach; *it.* ein kleiner Schrank.

Gággia, *subst. foem.* Mastkorb; *it.* Käfig; *it.* Schottendorn, eine Blume, Acazienblume.

Gággio, *subst. masc.* eine Geissel, die man zur Versicherung giebt; *it.* Besoldung, Bestallung, so man den Bedienten giebt; *it.* ein Zeichen, so man zur Ausforderung zum Duell schickt. *met.* gaggi d' animo conoscente, Zeichen eines erkenntlichen Gemüths; *it.* Caution, Bürgschaft; *it.* Sold, Belohnung. gaggio morto, ein verlornes Capital.

Gagliárda, *subst. foem.* ein gewisser Tanz.

Gagliardaménte, *adv.* stark, frisch, munter, lebhaft, wacker, tapfer.

*Gagliardázzo, *adj.* sehr stark, sehr tapfer.

Gagliardétto, *adj.* ziemlich stark, ziemlich tapfer; *it. subst. masc.* eine Art kleiner schmaler Pfännchen auf den Galeeren.

Gagliardézza, Gagliardía, *subst. foem.* Stärke des Leibes und Gemüthes; Munterkeit; *it.* Tapferkeit, tapfere That.

Gagliardíssimo, *adj. sup.* sehr stark, sehr munter, tapfer.

Gagliárdo, *adj.* stark, munter, tapfer. far del gagliardo, bravíren, groß thun. cervel gagliardo, ein trotziger, brutaler Kerl. *it.* ein aufrührischer Kopf. vino gagliardo, starker Wein, der perlt. un vento, freddo gagliardo, ein starker Wind, eine auffallende Kälte. *it. adv.* alla gagliarda, kühnlich, verwegen; rechtschaffen. bevere alla gagliarda, rechtschaffen trinken, wacker saufen. *it.* s. gagliardamente.

Gagliardóne, *subst. masc.* ein starker, vierschrötiger Mensch, ein Großthuer, ein Eisenfresser.

Gáglio, *subst. masc.* Käse, Quark, geronnene Milch. *it.* eine Pflanze. s. persame.

Gagliofáccio, *subst. masc.* ein liederlicher Kerl, ein Schlingel; ein Erzflegel, Erzlimmel.

*Gagliósfa, *subst. foem.* ein Schiebsack; ein lombardisches Wort.

Gagliosfaménte, *adv.* schändlich, liederlicherweise; schlingelhaftig, flegelhaftig; faul; verzagt.

Gagliosfágine, *subst. foem.* Flegeley, Faulenzerey, Niederträchtigkeit.

Gagliosfaría, *subst. foem.* liederliche Aufführung. s. gagliosfaggine.

Gagliósfo, *subst. masc.* ein fauler Schlingel, ein Schurke, Flegel, Faulenzer, Landbettler.

Gagliosfóne, *subst. masc.* Erzflegel, Erzschlingel, Erzfaullenzer.

Gagliósso, *adj.* zähe, klebricht, leimicht.

Gagliúolo, *subst. masc.* die Schote gewisser Früchte, als von Bohnen, Erbsen, u. d. gl.

Gágno, *subst. masc.* das Lager, die Höhle der wilden Thiere; Ort, wo sich viele schädliche Thiere aufhalten. *met.* ein verworrener, verdrießlicher Handel; *it.* der Bauch.

Gagnolaménto, gagnolio, *ſubſt. maſc.* das Heulen, das Winſeln von Hunden.

Gagnoláre, *verb. act.* winſeln, heulen, wie die Hunde. *met.* ſich beklagen, lamentiren.

Gajaménte, *adv.* luſtig, frölich.

Gajétto, *adj.* ein wenig luſtig, frölich, aufgeräumt. *Dant. inf. i.* gajetta pelle, das artige Fell.

Gajézza, *ſubſt. foem.* luſtiges Weſen, Freude, Frölichkeit, munterer, luſtiger Sinn; Munterkeit.

Gájo, *adj.* luſtig, frölich, munter, aufgeräumt. verde gajo, hellgrün.

Gála, *ſubſt. foem.* überhaupt Putz; prächtige, mit Gold ausgezierte Kleider, Freuden- und Staatskleidungen; Hofſchmuck. la gala della camicia, der Buſenſteif. giorno di gala, Gallatag. abito di gala, Gallakleid, Staatskleid. far ſulle gale, neue Moden mit machen, ſich koſtbar in Kleidungen halten. a gala, munter, vergnügt. far gala, eſſer in gala, ſich luſtig machen, ſchmauſen, wohlleben. a gala d'acqua, oben auf dem Waſſer ſchwimmend, als Holz und andere leichte Sachen.

Galánga, *ſubſt. foem.* Galgant, eine Wurzel, ſo die Canditors in Zucker candiren.

Galánte, *adj.* geſchickt, artig, höflich, wacker, galant, brav, hübſch, ſchön; geputzt; manierlich; aufgeräumt. *it. ſubſt. maſc.* ein Galan, der ſich dem Frauenzimmer zu gefallen, zierlich herausputzt; ein Aufwärter des Frauenzimmers; ein Freyer, ein Liebhaber, Liebſter; einer, der zu eines andern Weibe geht; der ſich in die Welt und allerley Leute wohl zu ſchicken weiß. far il galante, einen Stutzer, einen Galan abgeben; *it.* einer, der einer Sache begierig nachſtrebt, und ein ſtarker Liebhaber davon iſt; *it.* ein geſchickter, artiger, höflicher Menſch, ein wackerer, braver, hübſcher Mann. galante, von Sachen genommen, heißt ſchön, trefflich, nett, zierlich, artig. galantuomo, ein ehrlicher, rechtſchaffener Mann.

Galanteggiáre, *verb. act.* ſich ſchön putzen, nach der Mode kleiden; *it.* einen Frauenzimmeraufwärter oder Galan abgeben. ſ. galante.

Galanteméntе, *adv.* artig, höflich, ſchön, manierlich, zierlicherweiſe; geputzt.

Galantéo, *ſubſt. maſc.* Aufwartung, die der Liebhaber ſeiner Liebſten macht.

Galantería, *ſubſt. foem.* Höflichkeit, Artigkeit, Zierlichkeit, liebreizendes Weſen; luſtige Art; Liebe, Liebkoſungen, Galanterie, Liebeshandel; Unzucht. *it.* Geſchenke, Verſe ꝛc die man dem Frauenzimmer ſchickt. *it.* Venuskrankheit.

o Galantiáre, ſ. galanteggiare.

Galántino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Stutzerchen; ein Frauenzimmeraufwärter.

Galantinétto, } *adj. dim.* von galante, ein
Galantíno, } wenig ſchön, hübſch, artig, geſchickt; wacker; reizend; höflich, manierlich.

Galantiſſimaméntе, *adv.* ſehr artig, ſehr höflich, ſehr manierlich, ſehr geſchicklich.

Galantiſſimo, *adj. ſup.* allerliebſt, überaus manierlich, artig, hübſch ꝛc.

Galantúccio, *ſubſt. maſc. dim.* allerliebſt, manierlich, artig, geſchickt.

Galantuómo, *ſubſt. maſc.* ein manierlicher, wohlgeſitteter Menſch. *it.* ein wackerer, tugendhafter, redlicher, ehrbarer, ehrlicher Mann. *it.* ein vornehmer Mann. *iron.* ein feiner Zeiſig. *it.* mein Freund, als: quel galantuomo, è questa la buona ſtrada per N. mein Freund, iſt dieſes der rechte Weg nach N?

Galáppio, ſ. calappio, Falle, Schlinge.

Galáſſia, *ſubſt. foem.* die Milchſtraße, in der Aſtronomie.

Galatíte, *ſubſt. foem.* Milchſtein.

Galbanífero, *adj.* ein Baum, der Galban trägt.

Galbano, *ſubſt. maſc.* Galban, Mutterharz, eine Mittelart von Gummi und Harz.

Gálbero, *ſubſt. maſc.* Aemmerling, ein Vogel.

*Galdénte, ſ. godente.

*Galdére, ſ. godere, ſich freuen.

*Gáldio, *ſubſt. maſc.* Freude.

Galéa, *ſubſt. foem.* galera, eine Galeere, Ruderſchiff. mettere oder mandare in galea, aus Ruder ſchmieden.

Galeázza, *ſubſt. foem.* eine venetianiſche große Galeere.

o Galeffáre, ſ. beffare, verſpotten, auslachen.

Galeggiáre, *verb. act.* auf dem Waſſer oben drauf ſchwimmen. ſ. galleggiare.

Galéna, *ſubſt. foem.* ein Bleybergwerk.

Galénico, *adj.* auf galeniſche Art, die Krankheiten nach galeniſcher Art heilend.

Galeniſta, *ſubſt. maſc.* ein Nachfolger des alten Arztes Galen.

Galeóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine Art groſſer Schiffe, die nach Amerika gehen.

Galeótta, *ſubſt. foem.* eine ganz kleine Art Galeeren.

Galeótto, *ſubſt. maſc.* ein Galeot, Galeerenſclave, Ruderknecht; *it.* ein nichtswürdiger, untüchtiger Kerl, Böſewicht, Landläufer; *it.* ein Schalk.

Galéra, *ſubſt. foem.* eine Galeere.

o Galericolo, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Hut.

Galétta, *ſubſt. foem.* das Häuschen der Seidenwürmer; *it.* Zwieback, Brod für Seeleute.

o Galétto, *ſubſt. maſc.* in der Lombardey der Hahn an einem Faſſe, Brunnen ꝛc.

Galigájo, ſ. calzolajo.

*Galigaméntо,

*Galigaménto, *ſubſt. maſc.* Verdunkelung, Verblendung des Sehens.

*Galigáre, *verb. neutr.* umnebeln, verdunkeln, das Sehen.

Galióne, *ſubſt. maſc.* ſ. galeone.

Galizia, non potere dir oder non toccare galizia, vor einem kein Wort aufbringen können. non mi toccò a dir galizia, ich konnte nicht zum Worte kommen.

Gálla, *ſubſt. foem.* eigentlich Ecker; Gallapfel; *it.* eine Zähe von Ingwer; *it.* eine Pille; *it.* Floßgallen der Pferde. ſtar a galla, oben drauf ſchwimmen; *it.* die Oberhand haben.

Galláre, ſ. galeggiare, *verb. act.* oben ſchwimmen. *met.* gallare in alto, ſich erheben, ſich groß wiſſen. far gallare le uova, Eyer, vom Hahne befruchtet werden laſſen.

Gallaſtróne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Hahn von großer Art.

Gallato, *part.* von gallare, vom Hahne betreten, als eine Henne. uova gallate, vom Hahne befruchtete Eyer.

Galleggiánte, *adj.* das oben drauf ſchwimmt. botte galleggiante, ein oben ſchwimmendes Faß.

Galleggiáre, *verb. n.* oben drauf ſchwimmen.

Gallería, *ſubſt. foem.* ein bedeckter Gang; ein Gang zwiſchen den Gemächern; der mit Gittern vermachte Gang in einem Ballhauſe; ein Bilderſaal; ein Münzkabinet; eine Naturalienkammer.

Gallettino, Gallétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner, junger Hahn. chi mangia merda di galletto diventa indovino, ſagt man im Scherze, wenn einer gerne künftige Dinge wiſſen will.

Gallicáno, *adj.* ein Beywort, das man der Cleriſey der franzöſiſchen Kirche beylegt.

Gallicinio, *ſubſt. maſc.* Hahngeſchrey; *it.* die Zeit des Hahngeſchreys, nämlich um Mitternacht, oder bey anbrechendem Tage.

Gallicrésta, *ſ. f.* Hahnenkamm, ein Kraut.

Gállico, *adj.* franzöſiſch. morbo gallico, Venuskrankheit, die Franzoſen.

Gallina, *ſubſt. foem.* eine Henne. gallina di Faraone, eine Art großer Hühner aus der Türkey. gallina pratajuola, ein Waſſerhuhn. gallina gallata, eine getretene Henne. gallina ſcodacciata, eine Kaularſchhenne. *prov.* chi di gallina naſce, convien che razzoli, Art läßt nicht von Art. gallina vecchia fa buon brodo, eine alte Hure verſteht das Handwerk am beſten. latte di gallina, die allerſeltſamſten Biſſen. *prov.* gallina mugelleſe, ſagt man von einem, der ſich jünger macht, als er iſt, oder jünger ausſieht, als er iſt. gallina che ſchiamazza ha fatto l'uovo, der ſich alle Mühe giebt, um ſich zu entſchuldigen, iſt meiſtens ſchuldig. chi vuol trovar gallina, ſcompiglia la vicinanza, es iſt manchem nicht gelegen, wenn man das Seinige ſucht.

Gallináccia, *ſubſt. foem. augm. pej.* ein Haſelhuhn. *it.* eine große ſchlechte Henne. An einigen Orten in der Lombardey heißt es auch eine Schnepfe.

Gallináccio, *ſubſt. maſc.* indianiſcher, kalekutiſcher Hahn, Truthahn.

Gallináccio, *adj.* von Hühnern; *it.* eine Art Bilze.

Gallinájo, *ſubſt. maſc.* Hühnerhaus, Hühnerſtall.

Gallinélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine, junge, artige Henne; Küchlein; *it.* ein Waſſerhuhn.

Gallinélle, *ſubſt. foem. plur.* das Siebengeſtirn an der Bruſt des Stiers.

Gallióne, *ſubſt. maſc. augm.* Kapphahn, der krähet, weil er nicht gut gekappt iſt; *it.* ein Menſch, der zwar groß, aber ungeſchickt gewachſen iſt.

Gállo, *ſubſt. maſc.* ein Hahn, Göckelhahn. gallo d'India, ein welſcher Hahn, Truthahn. *prov.* non vi canta nè gallo nè gallina, da iſt nichts zu holen, es iſt da, als wenn es ausgeſtorben wäre. gallo di Monna checca, der Hahn im Korbe. più buggiardo che un gallo, ein Erzlügner. ſtretto come un gallo, ein Erzgeizhals.

Gállo di montagna, di boſco, ein Auerhahn.

Gallóne, *ſubſt. maſc.* Hüfte. ſ. galone.

Galloría, *ſubſt. foem.* übermäßige Freude, Jauchzen, Frohlocken; *it.* die Krümmung vom Hahn, aus Freude, wenn man ihm neue Hühner bringt.

Gallózza, gallózola, ſ. galla. *it.* eine Luftblaſe auf dem Waſſer.

Gallozzolétta, Gallozzolína, *ſubſt. foem.* kleiner Gallapfel; *it.* Waſſerbläschen.

Gallucciáre, galluzzáre, *verb. neutr.* auſſerordentliche Freude bezeugen, durch Hüpfen und Springen.

*Gállule, ſ. gallinelle, Siebengeſtirn.

Gallúzza, *ſubſt. foem. dim.* kleiner Gallapfel an den Eichen.

Galluzzáre, ſ. gallucciare.

Galonáre, *verb. act.* mit Galonen ausmachen, bordiren.

Galóne, *ſubſt. maſc.* ein breites Band oder Borde auf die Kleider zur Zierde zu nähen; eine Galone, Treſſe.

Galoppáre, *verb. act.* im Galop gehen, laufen, reuten.

Galoppatóre, *ſubſt. maſc.* einer der in Galop gehet, läuft, reutet.

Gallóppo, Guallóppo, *ſubſt. maſc.* Galopp. di galoppo, ſpornſtreichs. di tutto galloppo, in vollem Galopp.

Galoscia, *ſubſt. foem.* Ueberſchuhe ſo man über andere anlegt, um die Füße vor dem Kothe und Näſſe zu verwahren.

Galúppo, *ſubſt. maſc.* Stückwagenknecht bey der Armee; ein Beyläufer; *it.* ein Lumpenkerl.

Gámba, *ſubſt. foem.* Bein, Schenkel. viola da gamba, eine kleine Baßgeige. darla a gambe, Ferſengeld geben, wacker davon laufen. andare a gambe levate, ins Unglück rennen. mandare uno a gambe levate, einen ins Unglück ſtürzen. aver buona gamba, flüchtig auf den Füßen ſeyn. ſtar bene di gambe, flüchtige Füße haben. ſtar bene in gambe, wohl zu Fuße ſeyn pigliar la ſtrada fra le gambe, ſich auf und davon machen. metterſi la via fra le gambe, den Kopf zwiſchen die Beine nehmen, ſich auf den Weg machen; *it. met.* alzar le gambe avanti di far qualche coſa, mit Bedacht erwägen, ehe man etwas vornimmt. andar, fare di male gambe, oder buone gambe checcheſſia, etwas gern oder ungern thun. le coſe non vanno con buone gambe, die Sachen gehen nicht allzu gut. leva la gamba oder guarda la gamba, nimm dich in Acht, ſieh dich vor. far il paſſo ſecondo la gamba, ſich nach der Decke ſtrecken. a gambe aperte, mit weit aus einander ſtehenden Beinen. a gambe levate, mit den Füßen in die Höhe. lamentarſi della gamba ſana, ohne Noth klagen.

Gambáccia, *ſubſt. foem. pej.* elender Fuß, ungeſtalteter Fuß.

Gambále, *ſubſt. maſc.* Stengel, Stiel, an Früchten, Blumen.

Gambarmáto, *adj.* mit Beinharniſchen gewaffnet.

Gambaruólo, *ſubſt. maſc.* Beinharniſch.

Gambáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag, Stoß ans Bein. avere una gambata, einen Korb bekommen. dare la gambata, einem ein Bein ſtellen.

Gamberáccia, *ſubſt. foem.* ein böſes, ſchadhaftes Bein.

Gámbero, *ſubſt. maſc.* ein Krebs. gambero di mare, ein Meerkrebs. gambero di foſſo, Grabenkrebs. fare come il gambero, Krebsgängig gehen.

Gamberuólo, ſ. gambaruolo.

Gambétta, Gambettina, *ſubſt. foem.* ein kleines Bein.

Gambettáre, *verb. act.* immer mit den Füſſen in Bewegung ſeyn, mit den Beinen wackeln, baumeln, ſtrampeln, wie die Kinder.

Gambétto, *ſubſt. maſc. dim.* dare il gambetto ad alcuno, einem ein Bein ſtellen, zu fallen machen, zu Falle bringen.

Gambiéra, *ſubſt. foem.* Beinharniſch.

Gámbo, *ſubſt. maſc.* ein Stengel einer Blume, Stamm an Pflanzen, Bäumen; *it.* Strunk, Stiel an Blättern, Früchten; *it.* Schwanz von einem Buchſtaben.

Gambóne, *ſubſt. maſc.* ein großes Bein, Schenkel; *it.* großer Stiel, Strunk. dar gambone, Muth machen. pigliar gambone, Muth faſſen. ſtare al gambone, durchaus nicht nachgeben.

Gambúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Bein, unanſehnliches Bein.

*Gambúle, ſ. gambale, Beinharniſch.

Gambúto, *adj.* ſtielicht; *it.* langbeinicht.

Gammáutte, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument in der Chirurgie, große Beulen damit zu öffnen.

Gammúrra, *ſubſt. foem.* eine Art Frauenzimmerröcke.

Gammurráccia, *ſubſt. foem. pej.* ein ſchlechtes Tuch zu einer Art Weiberröcke; *it.* eine Art Weiberröcke.

Gammurrína, *ſubſt. foem.* eine Art kleiner Weiberröcke.

Gammurrína, *ſubſt. foem* eine Art Tuch zu Weiberröcken.

Gána, *ſubſt. foem.* eine heftige Begierde, Verlangen, Luſt nach etwas. fare qualche coſa di gana, etwas mit Luſt thun. *it. adv.* ſehr gern.

Ganáſcia, *ſubſt. foem.* der Kinnbacken, die Kinnlade.

Ganaſcióne, *ſubſt. maſc.* Maulſchelle, Ohrfeige.

Gáncio, *ſubſt. maſc.* ein Haaken.

Gangáme, *ſubſt. maſc.* die Hohlung, wo die Nabelſchnur abgeſchnitten iſt.

Gangheráre, *verb. act.* Thürangeln einhängen, zuheften.

Gangheráto, *part.* mit Thürangeln verſehen *it.* zugeheftet.

Gánghero, *ſubſt. maſc.* Angel an Thüren, Angel, worinnen das Steuerruder ruhet. *it.* ein Häftel zum Zuhäkeln. *it.* das Gelenke an einem ehernen Bande einer Lade. mettere in gangheri, zuhäkeln. *it.* Fenſter oder Thüre einhängen. cavar de gangheri, aushäkeln. ſaltar in gangheri, in Zorn gerathen. far ſaltar alcuno ne' gangheri, jemanden unwillig machen. dare un ganghero, einen Haaken ſchlagen, ſagt man von den Haſen, wenn ihnen die Hunde auf den Hals kommen. uſcire de' gangheri, außer ſich kommen. ſtare in gangheri, bey ſich ſelbſt ſeyn.

Gangherélo, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Angel, Häftelchen.

Gángola, *ſubſt. foem.* Drüſe unter der Zunge; *it.* das Geſchwellen der Mandeln am Halſe.

Gangolóſo, *adj.* voller Drüſen. *met.* anguinaja gangoloſa, der Chancre.

Gangréna, *ſubſt. foem.* der Krebs, eine um ſich freſſende Krankheit.

Ganiméde, *ſubſt. maſc.* ein Stutzer, ein Frauenzimmeraufwärter, ein Löffelhauß.

Ganimeduzzo, *ſubſt. maſc. dim.* Stutzerchen.

Gannire, *verb. act.* heulen, winſeln.

Ganzáre, *verb. act.* carreſſiren, liebäugeln.

Gánza, *ſubſt. foem.* die Verliebte.

Gánzo,

Gánzo, *subſt. maſc.* der Verliebte, der Freyer.

Gára, *subſt. foem.* das Wetten, die Wette; *it.* ein Wettſtreit, Zank wegen des Vorzugs. fare a gara, um die Wette machen. vincer la gara, den Preiß davon tragen. *adv.* a gara, um die Wette.

Garabáttolo, *subſt. maſc.* eine Art Regenröcke.

Garabulláre, ſ. ingannare, *it.* etwas ohne Entſchluß thun.

*Garagolláre, ſ. caracollare.

*Garagnóne, *subſt. maſc.* ein Springhengſt.

Garamantíle, *subſt. foem.* eine Art Edelgeſteine, die den Werth wie die Granaten haben.

Garamoncíno, *subſt. maſc. dim.* eine Buchdruckerſchrift, die in Deutſchland auf *corpus antiqua* ausfällt.

Garamóne, *subſt. maſc.* eine Buchdruckerſchrift, die in Deutſchland auf *tertia antiqua* ausfällt.

*Garaméla, *subſt. foem.* das Gelenke an der Hand; *it.* Armband, Armzierde.

Garánte, *subſt. com.* ein Bürge für etwas, der dafür gut ſpricht; ein Währmann, der einen eines Dinges gewiß verſichert.

Garantía, *subſt. foem.* die Bürgſchaft, das Gutſprechen für etwas, Gewähr, Schadloshaltung, die Garantie.

Garantíre, *verb. act. ind.* auf iſco, Bürge ſeyn, gutſprechen für etwas, etwas gewähren, für alle Fehler oder Schaden gut ſeyn, garantiren.

Garavina, *ſubſt. foem.* Möwe ein Waſſervogel.

Garbáre, *verb. act.* gut ſchmecken, ſchmackhaft ſeyn; *it.* angenehm ſeyn, wohlgefallen, wohl anſtehen; Vergnügen erwecken; *it.* geſchickt, artig ausfallen.

Garbataméntе, *adv.* anſtändig, fein, mit Anſtande.

Garbatézza, *ſubſt. foem.* Wohlanſtändigkeit; Rechtſchaffenheit; Artigkeit, artiges Betragen; Geſchicklichkeit; Gefälligkeit; Höflichkeit.

Garbatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr rechtſchaffen, ſehr artig, wohlanſtändig; überaus manierlich, ſehr höflich.

Garbáto, *adj.* fein, wohl anſtändig; wacker, rechtſchaffen. uomo garbato, ein rechtſchaffener Mann, ein gefälliger, wohlanſtändiger Mann.

Garbatúccio, *ſubſt. maſc. dim.* von garbato, ziemlich fein, ziemlich wacker, gefällig, wohlanſtändig, rechtſchaffen.

Garbeggiáre, ſ. garbare, gefallen, wohl anſtehen.

Garbétto, *adj.* ſäuerlich, etwas herb.

Garbézza, *ſubſt. foem.* Säure.

Garbí no, *ſubſt. maſc.* Südweſtwind im mittelländiſchen Meere.

Gárbo, *ſubſt. maſc.* eigentlich die Herbe oder Säure, wovon ein Ding wohlſchmeckend wird. vino garbo, pikanter Wein, auch ſaurer Wein; *it.* Schönheit, Anſtändigkeit, Artigkeit; äußerlich gutes Anſehen; geſchicktes Weſen. con bel garbo, mit guter Art. uomo di garbo, ein artiger Menſch, ein rechtſchaffener Mann. con poco garbo, mit wenig Anſtand, ungeſchickt, unartig, unanſtändig. In der Seekunſt heißt garbo das Schiffmuſter, wornach ein großes gebauet werden ſoll; *it.* die Geſtalt eines Schiffes.

Garbúglio, im *plur.* Ränke und Schwenke; Verdrehung des Wortverſtandes; große Verwirrung, Miſchmaſch.

Gareggiaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. gara, Nacheiferung.

Gareggiánte, *adj. com.* der mit einem zugleich nach etwas ſtrebet, es mit einem um die Wette thut; Mitwerber, Miteiferer.

Gareggiáre, *verb. neutr.* um die Wette ſtreiten, wetteifern.

Gareggiárſi, *verb. rec.* ſich zanken, ſtreiten.

Gareggiatóre, *ſubſt. maſc.* einer der um die Wette ſtreitet, Mitwerber, Nacheiferer, Mitbubler.

Gareggiatríce, *ſubſt. foem.* eine die um die Wette ſtreitet; Mitwerberinn; Mitbuhlerinn.

Gareggióſo, *adj.* zänkiſch, zankſüchtig.

Garentía, *ſubſt. foem.* ſ. garantia.

Garentíre, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. garantire.

Garétta, *ſubſt. foem.* } Kniescheibe, * die
Garétto, *ſubſt. maſc.* } Krümme oder Biege unter dem Knie,
Garrétto, *ſubſt. maſc.* } Kniekehle; die Flechſe über der Ferſe.

Gargagliáre, ſ. gorgogliare, purlen, vom Waſſer.

Gargagliáta, *ſubſt. foem.* das Gemurmel, das viele unter einander Redende machen.

Gargariſmo, *ſubſt. maſc.* Gurgelwaſſer.

Gargarizzáre, *verb. act.* gurgeln.

Gargarizzáto, *part.* gegurgelt, den Hals ausgeſpült.

Gargantíglia, *ſubſt. foem.* Frauenzimmer Halsband, Halsſchmuck.

Gargátta, *ſubſt. foem.* die Gurgel.

Gargióne, ſ. garzone.

Gargo, *adj.* verſchmitzt, liſtig, ſchalkhaft.

Gargózza, *ſubſt. foem.* } die Gurgel.
Gargózzo, *ſubſt. maſc.* }

Gariándro, *ſubſt. maſc.* Art eines Edelgeſteins.

Garíbo, ſ. caribo, eine Art Tanz.

Gariglio, *ſubſt. maſc.* der Kern von der Nuß.

Garingál, *ſubſt. maſc.* eine Art Wurzeln, die in Perſien wachſen.

Garioffiáta, *ſubſt. foem.* Benedictenkraut.

Garnácca, ſ. guarnacca.

Garofanáre, *verb. act.* nach Nelken riechen, mit Nelken würzen.

Garofanáta, gariofiláta, garofanáto, Benedictenkraut.

Garófano, gherofano, *grofano, *subst. masc.* Gewürznelke. *it.* Nelkenblume.

Garóne, *subst. masc.* Saum, Schooß am Kleide; gebräuchlicher gherone.

† Garontoláre, *verb. act.* Faustschläge geben, mit Fäusten schlagen.

† Garóntolo, *subst. masc.* ein Schlag mit der Faust.

Garoféllo, *subst. masc.* ein Lustspiel großer Herren in Wettfahrten, Roßballetten, Ringelrennen.

Garoféllo, Garoféttо, *adj.* ein wenig zänkisch, eigensinnig.

Garóso, *adj.* zänkisch; hartnäckig, eigensinnig.

Gárpa, *subst. foem.* eine Art Pferdekrankheit an den Füßen, Straubfuß, Maucke.

Garrélle, *subst. masc.* die Pferdeschulter.

Garrétta, Garrétto, s. garetto, Kniescheibe ꝛc.

Garrévole, *adj. com.* zänkisch, knorrig.

Garrícolo, s. garrulo, geschwätzig.

Garriménto, *subst. masc.* Verweis; *it.* das Zanken, Keifen, Aushunzen.

Garrire, *verb. neutr. ind.* garrisco und garro, welches selten gebräuchlich, einen Verweis geben, ausketfen; *it.* zwitschern, wie die Vögel.

*Garrísia, s. garrulità, Schwatzhaftigkeit.

*Garrisário, *adj.* s. garrulo, schwatzhaft.

Garritívo, *adj.* zum schwatzen, zum zanken geneigt.

Garríto, *part.* von garrire, gezankt, gekeift. ausgehunzt.

Garrito, *subst. masc.* das Zwitschern der Vögel.

Garritóre, *subst. masc.* ein Schwätzer; *it.* der schilt, keift.

Garritrice, *subst. foem.* eine Schwätzerinn; *it.* die schilt, keift.

Garrulità, *subst. foem.* Schwatzhaftigkeit; *it.* das Gezwitschere der Vögel.

Gárrulo, *adj.* schwätzig; *it.* zwitschernd, von Vögeln.

Gárza, *subst. foem.* Aelster; *it.* schmale Spitze, Zäckchen. s. bigherino.

Garzétto, *subst. masc.* kleine Aelster.

Garziéra, *subst. foem.* der Hirschhals eines Pferdes.

*Garzolíno, *subst. masc.* kleiner Knabe. s. garzoncello.

Garzóna, *subst. foem.* ein junges Mädchen.

Garzonáccio, *subst. masc. augm.* großer Junge.

Garzoncéllo, garzonétto, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen, kleiner Knabe.

Garzonástro, *subst. masc.* ein junger Mensch von wenig Erfahrung; ein einfältiger, dummer Junge.

Garzonáto, *subst. masc.* fare il garzonato, die Lehrjahre ausdienen.

Garzóne, *subst. masc.* ein Knabe; ein Junge; Arbeitsknecht; ein Junggesell; lediger Mensch. garzone di bottega, ein Ladendiener.

Garzoneggiáre, *verb. act.* Heranwachsen eines jungen Menschen von sieben bis vierzehn Jahren.

*Garzonevolménte, *adv.* jungenmäßig, kindisch.

Garzonézza, *subst. foem.* die jungen Jahre, Kinderjahre.

*Garzonile, *adj.* jungenmäßig, kindisch.

Garzonótto, *subst. masc.* ein erwachsener Knabe, ein derber Junge.

Garzuóla, s. gazza, Aelster.

Garzuólo, *subst. masc.* das mittelste oder Herz vom Kohle, Sallat, Kopf von Kraut. *it.* Art feiner Hanf.

Gastigábile, *adj. com.* strafbar.

Gastigagióne, *subst. foem.* Gastigaménto, *subst. masc.* Züchtigung, Strafe; *it.* Erziehung.

Gastigamátti, *subst. masc. dim.* der Ochsenziemer, die Peitsche, der Prügel.

Gastigánte, *adj. com.* züchtigend, einer der züchtiget.

Gastigáre, *verb. act.* strafen, züchtigen; *it.* verweisen. *prov.* chi uno ne castiga, cento ne minaccia, die Züchtigung eines Menschen dienet vielen zur Warnung.

Gastigárſi, *verb. rec.* sich bessern; *it.* sich strafen, züchtigen.

Gastigáto, *part.* gestraft, gezüchtiget; gebessert; *it.* verwiesen.

Gastigáto, *adj.* sittsam, wohlgezogen. scriver gastigato, correct, wohlanständig schreiben. parlare gastigato, wohlanständig reden.

*Gastigatója, *subst. foem.* s. gastigagione, Züchtigung.

Gastigatóre, *subst. masc.* ein Bestrafer, Züchtiger.

Gastigatrice, *subst. foem.* die züchtiget, Züchtigerinn, Bestraferinn.

Gastigatúra, s. gastigazione, Züchtigung.

Gastigazióne, *subst. foem.* Zucht, Züchtigung, Strafe.

Gastígo, *subst. masc.* Züchtigung, Bestrafung, Strafe.

Gátta, *subst. foem.* eine Katze. gatta, im Scherze, heißt man ein verschlagenes, schlaues, altes Frauenzimmer. gatta vecchia, ein erfahrener, verschlagener, sowohl alter als junger Mensch. a gatta cie lecca lo spiedo, non fidare l'arrosto, wem man nicht das wenige anvertrauen kann, muß man auch nicht das mehrere geben. menar la gatta al lardo, dem Diebe stehlen lernen. far la gatta morta, oder la gatta di Masino che chiudeva gli occhi per non veder passar i topi, thun,

Digitized by Google

thun, als ob man nichts ſähe und wüßte. chi di gatta naſce, ſorci piglia, Art läßt nicht von Art. giuocar alla gatta orba, blinde Kuh ſpielen. chiamar la gatta gatta, geradezu reden. andare alla gatta pel lardo, dem Schinder die Keulen abkaufen. chiamar la gatta muccia, verblümt reden. *prov.* che colpa ne ha la gatta ſe la maſſaja è matta, was man fleißig verwahrt, geht nicht verloren, der Katze kann man das Naſchen nicht verdenken, wenn man ſo dumm iſt, und legt es ihr hin. tener un occhio alla padella e uno alla gatta, ſich auf allen Seiten vorſehen. alla pentola che bolle non vi ſi accoſta la gatta, einem Zornigen muß man aus dem Wege gehen. andare a vedere affogare la gatta, ſich anführen, nach dem April ſchicken laſſen. tanto va la gatta al lardo che vi laſcia la zampa, der Krug gehet ſo lange zum Waſſer, bis er den Henkel verliert. vendere o comprare la gatta in ſacco, die Sau im Sacke verkaufen. voler oder aver la gatta, es ernſtlich meynen. non voler la gatta, es für Spaß annehmen. gatta vi ci cova, es ſteckt was dahinter. Die Alten ſagten: ogni oſte ha ſotto il gatto, *idem.* *it.* ſ. gatto.

Gattajuóla, *ſubſt. foem.* Katzenloch unten an einer Thüre.

Gattária, *ſubſt. foem.* Katzenkraut.

Gattaruóla, ſ. gattajuola, das Loch in einer Thüre, damit die Katzen aus und ein kriechen können.

Gáttero, gáttice, *ſubſt. maſc.* Eſpenbaum.

Gátto, *ſubſt. maſc.* ein Kader, eine Ritze. Das Wort gatto, wenn es einem Menſchen im Scherze beygelegt wird, heißt ein verſchlagener, verſchmitzter Menſch. gatto ziberto, eine Ziberkatze. gatto pardo, eine Pardkatze. gatto war auch eine Art von Mauerbrecher in den alten Zeiten. *prov.* gatto frugato, ein Bauer, der in die Stadt kömmt, und alles mit Erſtaunen angafft. come un ſacco di gatti, in der größten Verwirrung, alles durch einander. pigliare oder pelare il gatto, einen kitzlichen Handel unternehmen. dove non vi ſono gatti i topi vi ballano, wo die Katze nicht zu Hauſe iſt, tanzen die Mäuſe auf den Bänken, oder wenn die Frau nicht zu Hauſe iſt, ſo jubelt das Geſinde. aver mangiato il cervel di gatto, verruckt im Kopfe ſeyn, ins Haſenfett getreten haben. andar a vedere peſcare i gatti, ſich leicht hintergehen laſſen; was man unter gatto nicht findet, ſ. gatta.

Gattolóne, andar gattolone, ſchleichend, heimlich gehen, wie eine Katze.

Gattomammóne, *ſubſt. maſc.* eine Meerkatze.

Gattóne, *ſubſt. maſc.* eine große Katze; ein großer Kater; *it. met.* ein alter Schelm. far il gattone, ſich dumm ſtellen. gatton gattone, *adv.* verſtolenerweiſe.

Gátto ſoriano, *ſubſt. maſc.* eine Art große Katzen aus Syrien.

Gattóni, *ſubſt. maſc. plur.* Schmerz an den Fugen der Kinnladen.

Gattúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein Kätzchen; Kröpel von einer Katze; *it.* gattuccie, *plur.* eine Art von falſchen Würfeln, eine Redensart im Würfeln, deren Bedeutung verloren gegangen.

Gattúccio, *ſubſt. maſc. dim.* ein Kätzchen. il gattuccio ha aperto gli occhi, ſagt man von einem jungen Menſchen, der durch ſeinen Schaden klug geworden; er hat den Betrug einſehen lernen.

Gavázza, *ſubſt. foem.* ein Freudengeſchrey, Jauchzen.

Gavazzaménto, *ſubſt. maſc.* Freudengeſchrey, Frohlocken, Jauchzen.

Gavazzáre, *verb. act.* frohlocken, für Freuden außer ſich ſeyn, jubeln, jauchzen.

Gavazziére, *ſubſt. maſc.* der für Freude auſſer ſich iſt, frohlockt, jauchzt.

Gavázzo, *ſubſt. maſc.* ſ. gavazza, Freudengeſchrey ꝛc.

*Gaudénte, ſ. godente, freudig.

Gaudenteménte, ſ. allegramente, frölich, luſtig.

*Gaudére, *Gaudiáre, ſich freuen, ſich erfreuen. ſ. godere.

Gaúdio, *ſubſt. maſc.* Freude, Luſtbarkeit, Frölichkeit.

*Gaudire, *ind.* auf iſco, ſ. godere.

*Gaudióſo, *adj.* freudig, luſtig, frölich.

*Gaveggiáre, ſ. vagheggiare, liebäugeln.

*Gaveggino, ſ. vagheggiatore, Liebhaber, Freyer.

Gavétta, *ſubſt. foem.* ein Bündchen Drahtſaiten.

Gavidélla, *ſubſt. foem.* ein Kraut, deſſen Erfinder ſo geheiſſen.

Gavígne, *ſubſt. foem. plur.* geſchwollene Mandeln im Halſe.

Gavilláre, ſ. cavillare &c. Worte verdrehen.

Gavillazióne, *ſubſt. foem.* ſ. cavillazione, Wortverdrehung, Uebeldeutung.

Gavillóſo, *adj.* ſ. cavilloſo, ſophiſtiſch, betrüglich, voller Trugſchlüſſe, Ränke.

Gavine, *ſubſt. foem. plur.* geſchwollene Truſennwunden.

Gavocciólo, *ſubſt. maſc.* eine Peſtilenzbeule che ti venga il gavocciolo! *it.* gavocciolo alle pianelle! ein Fluch, daß dich die Peſtilenz!

Gavónchio, *ſubſt. maſc.* ein Meeraal.

Gavótta, *ſubſt. foem.* ein gewiſſer Tanz; *it.* eine Art Seefiſche.

Gautáta, ſ. gotata.

Gazofilácio, *ſubſt. maſc.* die Schatzkammer,

Gázza, gazzuóla, *subst. foem.* eine Aelſter, Atzel, Hetze. nido fatto, gazza morta, der Menſch hat ſich kaum was erworben, um bequem zu leben, ſo muß er ſterben. pelar la gazza ſenza farla gridare, einen nach und nach um das Seinige bringen. queſta gazza ha pelata la coda, der Menſch iſt verſchmitzt, ein ſchlauer Fuchs. gazza marina, Meeraelſter.

Gazzárra, *ſubſt. foem.* eine Feldmuſik, Freudenſchüſſe, Losfeuerung der Kanonen von Wällen; *it.* eine Art Kriegsſchiffe, deren Gebrauch veraltet, und in Vergeſſenheit gerathen.

Gazzélla, *ſubſt. foem.* eine ſogenannte wilde ägyptiſche Gemſe.

Gázzera marina, *ſubſt. foem.* eine Meeraelſter, weil ihre Federn von meergrüner Farbe ſind, von einigen wird ſie auch Mandelkrähe genennet. *it.* la gazzera! wird aus Unwillen, wie im Deutſchen, der Henker! gebraucht.

Gazzería, ſ. gazzarra.

Gazzarino, *ſubſt. maſc.* eine Art Panzerſchmaſen.

Gazzerótta, *ſubſt. foem.* eine junge Aelſter; Gazzerótto, *ſubſt. maſc.* ein einfältiger Kerl, ein geſchwätziger Menſch, einfältiger Pinſel.

Gazzétta, *ſubſt. foem.* die gedruckten Zeitungen, Zeitungsblatt.

Gazzettiére, *ſubſt. maſc.* ein Zeitungsſchreiber; *it.* einer der ſich immer mit neuen Zeitungen herumträgt.

Gazzettíno, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Zeitung.

Gazzolóne, ſ. gazzerotto.

Gazzúrro, ſ. gazzarra.

*Gébo, ſ. becco, Bock.

*Gecchiménto, *ſubſt. maſc.* Erniedrigung, Demuth. ſ. umiliazione.

*Gecchitaménte, *adv.* demüthiglich. ſ. umilménte.

*Gecchito, *adj.* demüthig, niedrig. ſ. umiliato.

Gelaménto, *ſubſt. maſc.* das Gefrieren, der Froſt.

Geláre, gieláre, *verb. act. & neutr.* gefrieren, Froſt verurſachen.

Geláta, gieláta, *ſubſt. foem.* Gallerte.

Gelataménte, *adv.* erfrornerweiſe, froſtig, kaltſinnig.

Gelatína, gielatína, *ſubſt. foem.* eine Gallerte. voler uno in gelatina, einen zerquetſcht, zerſchlagen, todt haben wollen.

Gelatinóſo, *adj.* gallertiſch.

Gelatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gefroren, überaus erfroren, höchſt eingefroren.

Geláto, *part. & adj.* gefroren, eingefroren, erfroren. *met.* erſchrocken, furchtſam.

*Géldra, *ſubſt. foem.* ein Haufen zuſammengelaufenes Geſindel.

*Geléria, ſ. gelatina, Gefrorenes.

Gelicídio, *ſubſt. maſc.* froſtige Witterung; *it.* der Schaden, den die Bäume durch die froſtige Witterung leiden.

Gelidézza, *ſubſt. foem.* Froſt, Kälte. *it.* angenehme Kühlung.

Gélido, *adj.* froſtig, kalt. gelido dal freddo, vor Kälte erſtarret.

Gélo, *ſubſt. maſc.* der Froſt, Kälte.

Gelóne, *ſubſt. maſc.* außerordentlicher Froſt. *it.* eine Froſtbeule an Händen. pedignone, an Füßen.

Geloſáccio, *adj.* ſehr eiferſüchtig, neidiſch, argwöhniſch.

Geloſaménte, *adv.* eiferſüchtiger, neidiſcher, argwöhniſcherweiſe; *it.* eifrig über etwas.

Geloſía, *ſubſt. foem.* Eiferſucht; Neid; Mißgunſt; Eifer. *it. met.* Unruhe, Argwohn, Mißtrauen, Furcht, Beſorgniß; *it.* ein enges Gitter vor einem Fenſter, dadurch man alles ſehen kann, ohne geſehen zu werden; *it.* vor den Kirchſtühlen; desgleichen am Beichtſtuhle. far checchessia per geloſia, etwas aus Neid thun.

Geloſiſſimaménte, *adv. ſup.* auf eine ſehr eiferſüchtige, ſehr neidiſche, ſehr mißgünſtige, ſehr argwöhniſche Art.

Geloſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr eiferſüchtig, ſehr mißgünſtig, ſehr neidiſch, ſehr mißtrauiſch. *met.* ſehr argwöhniſch, ſehr furchtſam, ſehr beſorgt, ſehr unruhig.

Geloſo, *adj.* eiferſüchtig, neidiſch, mißgünſtig; *met.* argwöhniſch, beſorgt; eifrig über etwas. affare geloſo, eine Sache, die mit Vorſicht behandelt werden ſoll. negozio geloſo, eine kitzliche Sache. bilancia geloſa, ſchnelle Wage.

Gélſa, *ſubſt. foem.* eine Maulbeere.

Gélſo, *ſubſt. maſc.* ein Maulbeerbaum.

Gelſomíno, *ſubſt. maſc.* Jasmin. oglio di gelſomino, Jasminöl.

Gemebóndo, *adj.* ſeufzend, klagend.

Gemellípara, *ſubſt. foem.* eine Zwillingswöchnerinn.

Geméllo, *ſubſt. maſc.* ein Zwilling.

Gemélli, *ſubſt. maſc. plur.* die Zwillinge, ein Zeichen des Thierkreiſes.

Geménte, *adj. com.* einer der da ächzet, ſeufzet, ſeufzend; *it.* tröpfelnd, träufelnd. acqua gemente, tropfendes Waſſer.

*Gemenzia, ſ. geomanzia.

Gémere, *verb. act. & neutr.* ächzen, ſeufzen, wehklagen; *it.* das Girren einer Taube oder Turteltaube; *it.* tröpfeln, träufeln, ſchwitzen, näſſen. ſtizzo verde arſo dall'un de' lati dall'altro geme e cigola, wenn grünes Holz auf der einen Seite brennt, ſo ſchwitzt und ziſcht es auf der andern. la vite geme, der Weinſtock näſſet.

* Gemicáre, *idem.*

Gemináre, ſ. raddoppiare, ſich verdoppeln.

Geminazióne, *subst. foem.* ſ. raddoppiamento, Verdoppelung.

Gémini, *subst. masc. plur.* die Zwillinge, ein Zeichen des Thierkreiſes.

Gémino, *adj.* ſ. doppio, doppelt.

Gemitio, gemitivo, *subst. masc.* das leiſe Geräuſch des abtröpfelnden Waſſers in einer Grotte.

Gemire, *verb. act. & neutr. ind.* auf *isco.* ſ. gemere.

Gémito, *subst. masc.* das Seufzen; Aechzen; *it.* Seufzer. trar gemiti, Aechzen; *it.* das Girren der Tauben.

Gémma, *subst. foem.* ein Edelgeſtein, Juwel; *it.* Rebauge, Auge am Weinſtocke, auch andern Gewächſen; *it.* die zweyte Schaale des Schöpſenhorns. innestare a gemma, äugeln, oculiren.

Gemmájo, *subst. masc.* ein Ort, wo man Edelgeſteine findet.

Gemmánte, *adj. com.* blitzend, ſchimmernd.

Gemmáre, *verb. act.* Rebaugen bekommen, vom Weinſtocke.

Gemmáto, *adj.* mit Edelſteinen beſetzt; *it.* voller Rebaugen. gemmata coda del pavone, der bunte Schweif der Pfauen.

* Gemmiéra, ſ. gemma; *it.* Ort, wo man Edelgeſteine findet.

Gemónie, *adj.* ſcale gemonie, waren vor Alters die Treppen zu Rom, von welchen man die Verbrecher herunterſtürzte.

Géna, *subst. foem. poët.* die Wange, der Backen; *it.* ein Vielfraß, eine Art Wölfe, eine Hyäne, Raubthier.

Gendárme, *subst. masc.* ein Reuter von der königlichen Leibwache.

Genealogia, *subst. foem.* Geſchlecht, Stammtafel, Stammbaum; *it.* ein Geſchlecht, Nachkommenſchaft, die Abſtammenden; ſ. genologia.

Genealógico, *adj.* zur Geſchlechtsbeſchreibung gehörig.

Genealogiſta, *subst. masc.* der Geſchlechtsregiſter macht, der ſich wohl darauf verſteht.

* Geneático, *subst. masc.* Nativitätſteller.

Genébro, ſ. ginépro, Wachholder.

Generábile, *adj.* was leichtlich gebähren kann, zum Zeugen geſchickt, oder aus welchem etwas leicht gebohren wird.

Generabilità, *subst. foem.* das Vermögen zum Gebähren, das Vermögen zum Zeugen.

Generaláto, *subst. masc.* das Oberbefehlshaberamt, die Generalſtelle oder Würde, es ſey im Kriege, oder in einem geiſtlichen Orden.

Generále, *subst. masc.* der Oberbefehlshaber einer Armee. Generale della Cavalleria, ein General von der Cavallerie. Generale dell' Infanteria, ein General von der Infanterie. Generále dell' Artiglieria, ein General von der Artillerie. General ajutante, Generaladjutant; *it.* das Oberhaupt eines geiſtlichen Orden, oder anderer Stände; *it. adj.* allgemein, gemein. ſpacciare uno pel generale, mit einem nicht viel Weſens machen. in generale, *adv.* überhaupt.

Generaleggiáre, *verb. act.* allgemein machen, als allgemein vorſtellen.

Generaliſſimo, *subst. masc.* der Generaliſsimus, der Oberbefehlshaber über andere Generale.

Generalità, *subst. foem.* alle, im Gegenſatz, einiger, alle insgemein; alle Generale überhaupt, Generalität, Allgemeinheit. in generalità, *adv.* überhaupt.

Generalménte, *adv.* überhaupt, insgemein.

Generaménto, *subst. masc.* ſ. generazione, Zeugung, Erzeugung.

Generánte, *adj. com.* der da zeuget, zeugend, erzeugend.

Generáre, *verb. act.* zeugen, als Kinder, gebähren, ſchaffen; *met.* verurſachen, entſtehen, machen, hervorbringen, wirken.

Generativo, *adj.* was zur Zeugung gehört, oder zur Zeugung vermögend iſt, wirkend.

Generáto, *part.* gezeuget, gebohren.

Generatóre, *subst. masc.* einer der zeugt, Erzeuger, Vater, Verurſacher. *met.* i beneficj ſono generatori d'amici, die Wohlthaten machen Freunde.

Generatrice, *subst. foem.* von generatore, Erzeugerinn, Mutter, Verurſacherinn.

Generazióne, *subst. foem.* die Zeugung, Hervorbringung, die Geburt, das Geſchlecht, Stamm; Art. l'umana generazione, das menſchliche Geſchlecht. molte generazioni d'uccelli, viele Arten Vögel. un altra generazione di rete, eine andere Art Netz; *it.* ein Mannsalter oder gewiſſe Lebenszeit eines Menſchen nach dem andern; auch die Menſchen zuſammen, ſo zu einer Zeit leben. i beni mal acquiſtati non paſſano alla terza generazione, unrechtmäßig erworbenes Gut, kommt nicht an den dritten Erben.

Génere, *subst. masc.* das Genus in der Logik, oder ein Begriff, der vielen Sachen gemein iſt; das Genus in der Grammatik, das Geſchlecht der *Nominum*; überhaupt eine Gattung. negoziare in ogni genere di merci, in allen Gattungen von Waaren handeln; *it.* ein Geſchlecht. l'uman genere, das menſchliche Geſchlecht; *it.* eine Art oder Weiſe. in ogni genere di ſcienza verſato, in aller Art der Wiſſenſchaften bewandert. in genere, insgemein, überhaupt, im allgemeinen Verſtande.

Genericaménte, *adv.* insgemein, überhaupt, im Ganzen.

Genérico, *adj.* was zu einer Art gehört, sie ausmacht in der Logik.

Género, *subst. masc.* Schwiegersohn, Tochtermann, Eidam.

Generosaménte, *adv.* großmüthigerweise, fürtreflich, großmüthig, freygebig.

Generosíssimo, *adj. sup.* sehr großmüthig, edelmüthig, freygebig.

Generosità, *subst. foem.* Großmüthigkeit, Großmuth, Edelmüthigkeit, Tapferkeit; ein edles Gemüth; *met.* besondere Güte. la vera generosità de' magliuoli, die wahre Güte der Fechser, Ableger.

Generóso, *adj.* großmüthig, edelmüthig; edel, tapfer; der freywillig große Hülfe thut. vin generoso, starker Wein, der viel Geist hat. caval generoso, ein prächtiges Pferd; *it. met.* terra generosa, fruchtbarer Boden. raccolta generosa, eine reiche Erndte. banchetto generoso, eine herrliche Mahlzeit.

Géneſi, *subst. com.* das erste Buch Mosis.

Genetliaco, *adj.* ein Nativität- oder Planetensteller. poesie genetliache, Nativitätsgedichte.

Gengia, *subst. foem.* Zahnfleisch.

Gengiácque, *subst. masc.* eine Art Färberey.

Gengióvo, *subst. masc.* Ingwer.

Gengiva *subst. foem.* das Zahnfleisch.

Genía, *subst. foem.* schlechte Art, Geschmeiße, Brut, Hottig.

Geniáccio, *subst. masc. pej.* von genio, üble Neigung, böser Genius.

Geniále, *adj.* nach der angebohrnen Art und Natur. letto geniale, das Ehebette. uomo geniale, ein lieblicher Mann.

Genialità, *subst. foem.* Zuneigung, heimliche Neigung, Sympathie.

Genialménte, *adv.* zugeneigterweise, sympathetisch.

Génio, *subst. masc.* der Geist. (bey den Heiden), ein guter und böser Geist, den sie bey jedem Menschen zu seyn glaubten. (bey den Christen) ein Schutzgeist, Schutzengel; *it.* der Verstand eines Menschen; die natürliche Geschicklichkeit und Gabe zu etwas; die Art und angeborne Weise; die Neigung; die Art, Natur, der Sprachen, Schriften. genii oder genj, *plur.* (bey den Mahlern, Bildhauern ꝛc.) die kleinen geflügelten Figuren von Kindern, die sie zur Zierrath um etwas setzen, oder etwas andeuten. dar ad uno nel genio, jemanden gefallen, sich in einem zu schicken wissen. quest' è il mio, oder di mio genio, das ist nach meiner Art, nach meinem Geschmacke. aver a genio alcuno, jemanden geneigt seyn. aver genio d'imparare la favella italiana, Lust haben die italien. Sprache zu lernen. perder il genio oder far passar il genio a checchessia, die Lust verlieren, oder einem die Lust zu etwas vertreiben. andare a genio, angenehm, maulrecht seyn. a mio genio, nach meinem Geschmacke. a contragenio, mit Widerwillen.

Génipa, *subst. masc.* ein amerikanischer Baum, der eine Frucht wie eine Faust groß trägt, aber wenig schmackhaft ist.

Genitábile, *adj. com.* ſ. generativo.

Genitále, *adj. & subst.* das zum Zeigen gehört. Als *subst. plur.* i genitali, die Geburtsglieder.

Genitívo, *subst. masc.* der andere Casus im Declíniren in der Grammatik.

Génito, *adj.* geboren, erzeuget; *it. subst. masc.* der Sohn. primo genito, das man jetzt in eins schreibt, erstgeborner Sohn.

Genitóre, *subst. masc.* der Vater; im *plur.* die Eltern.

Genitrice, *subst. foem.* die Mutter.

Genitúra, *subst. foem.* die Geburt, das Gebähren; *it.* der Geburtssaamen, die Thiere; *it.* im Scherze, ein Kind. prima genitura, Erstgeburt, das man jetzt primogenitura schreibt.

Gennájo, Gennáro, *subst. masc.* der Jenner. far sudar di bel gennajo, recht ängstigen.

Géno, *subst. masc.* das Geschlecht; *it.* ſ. genio. einige Dichter haben es statt genero gebraucht.

Genologia, *subst. foem.* die Nachkommenschaft, die Abstammenden. *met.* che parentela e genologia ha questo ragionamento con quello, was für Verwandtschaft oder Zusammenhang hat diese Rede mit jener.

Genóva, *subst. foem.* die Stadt Genua in Italien.

Génove, *subst. foem. plur.* Kniebeugungen.

Genovése, *subst. com.* ein Genueser; *it.* von Genua, genuesisch.

Genovíno, *adj.* ein genuesischer Thaler, hat zwey Reichsthaler am Werthe.

Gensomíno, Gensumíno, ſ. gesolmino, Jasmin.

Gentáccia, Gentáglia, Gentagliáccia, *subst. foem.* Pöbel, gemeines Volk; liederlich Gesindel, Hottig.

Gentáme, * gentume, *subst. masc. idem.*

Génte, *subst. foem.* ein Volk, Nation; eine gewisse Art Leute: Leute, Bediente, Angehörige. la nostra gente, unsere Leute. gente bassa, liederliches Gesindel. di buona gente, von gutem Herkommen; *it.* Soldaten, Kriegsvolk. levar gente, Soldaten werben. gente d'arme, Kriegsleute. gente mezzana, Mittelleute. gente minuta, gente bassa, geringer Pöbel. buona gente, rechtschaffene Leute. gente di scarriera; ſ scarriera.

* Gente, *adj.* ſ. gentile, adelich, edel.

Genterélla,

Genterélla, *subst. foem. dim.* gemeines, schlechtes Volk.

Gentildónna, *subst. foem.* eine Edelfrau, eine adeliche Dame, Fräulein.

Gentile, *adj.* edel, adelich; *it.* schön, artig, angenehm; edelmüthig, holdselig, höflich, manierlich. complessión gentile, eine Art Getreide ohne Spitzen; *it.* edel, adelich, vom Adel; *it.* heidnisch; im *plur.* die Heiden. falcon gentile, ein Falke von der besten Art. fico gentile, eine Art Feigen von zarter Haut.

Gentilescaménte, *adv.* auf heydnische Art; *it.* artig, manierlich, ansehnlich.

Gentiléfco, *adj.* von edler Art, adelich, artig, herrlich, angenehm; *it.* heidnisch, den Heiden zugehörig, eigen.

Gentilétto, *adj. dim.* artig, hübsch, allerliebst.

Gentilésimo, *subst. masc.* das Heidenthum.

Gentilézza, *subst. foem.* Artigkeit, Zierlichkeit; etwas artiges; artiges Wesen, Höflichkeit; *it.* Edelmüthigkeit, Leutseligkeit, Freundschaftlichkeit.

* Gentilia, s. gentilézza.

* Gentiligia, s. gentilézza.

* Gentilire, *verb. act. ind.* auf *isco.* s. nobilitare, adeln; *it.* artig, manierlich werden.

Gentilissimo, *adj. sup.* sehr artig, schön; angenehm, höflich.

Gentilità, *subst. foem.* die Heidenschaft; *it.* Adel.

Gentilizia, *subst. foem.* Adelrecht.

Gentilizio, *adj.* vom Geschlechte, zur Familie, zum Geschlechte gehörig. arme gentilizie, Geschlechts- Familienwappen.

Gentilménte, *adv.* edelmüthig, artig, höflich, manierlich, zierlich, hübsch, sauber, schön; *it.* herrlich, angenehm, leutselig, freundlich, prächtig.

Gentilóne, *subst. masc. augm.* von gentile, wird nur im Scherze gebraucht.

Gentilótto, *subst. masc.* ein Edelmann von großem Ansehen.

Gentiluomineria, *subst. foem.* der Adel, Adelstand.

Gentiluómo, *subst. masc.* ein Edelmann. gentiluomo di camera, ein Kammerjunker.

Gentúccia, *subst. foem. dim.* geringe Leute, Pöbel.

Gentucciáccia, *subst. foem.* geringer, liederlicher Pöbel.

* Gentúme, s. gentaccia, gentame.

Genufleffióne, *subst. foem.* das Kniebiegen, Kniebeugung.

Genufléffo, *adj.* auf den Knien liegend.

Genufléttere, *verb. neutr. perf.* genufleffi, *part.* genufleffo, niederknien, auf die Knie fallen, auf den Knien liegen, die Knie beugen.

Genuíno, *adj.* eigentlich, natürlich, angeboren; wirklich, wahrhaftig.

Genziána, *subst. f.* Enzian, Bitterwurz.

Geocéntrico, *adj.* Beywort eines Planeten, der einerley Mittelpunkt mit der Erde hat.

Geodesía, *subst. foem.* der Theil in der Feldmeßkunst, der die Felder zu theilen und abzumessen lehret.

Geografía, *subst. foem.* die Beschreibung der Erde und der Eintheilungen derselben, Erdbeschreibung.

Geográfico, *adj.* geographisch, was zur Erdbeschreibung gehört.

Geógrafo, *subst. masc.* der die Geographie oder die Erdbeschreibung lehrt oder versteht, Erdbeschreiber.

Geománte, *subst. masc.* ein Punktirer, Wahrsager aus der Erde.

Geomanzía, *subst. foem.* die Punktierkunst, das Weißagen aus gewissen Punkten.

Geómetra, geómetro, *subst. masc.* ein Meßkünstler, einer, der die Meßkunst oder Geometrie versteht, Erdmesser.

Geometría, *subst. foem.* Erdmeßkunst.

Geometricaménte, *adv.* geometrischerweise, nach der Meßkunst.

Geométrico, *adj.* was zur Meßkunst gehöret, geometrisch.

Geometrizzáre, *verb. act.* das kunstmäßige Messen lernen, oder einen Meßkünstler selbst abgeben.

Geórgica, *subst. foem.* Landbaugedichte von Virgil.

Gerárca, *subst. masc.* ein Erzpriester, Haupt der Geistlichkeit.

Gerarchía, *subst. foem.* der geistliche Stand in der christlichen Kirche, geistliche Herrschaft, Hierarchie.

Gerárchico, *adj.* der geistlichen Herrschaft in der christlichen Kirche eigen, der Hierarchie gehörig.

Gerfálco, s. girifalco, Geierfalk.

Gérgo, *subst. masc.* verblümte Art zu reden; rothwelsche, Spitzbubensprache, eine Sprache, die nur von denjenigen verstanden wird, welche die Bedeutung der Wörter bestimmt haben. parlar in gergo, verblümt reden, rothwelsch reden, dergleichen sind: allungar la vita, far gheppio sopra legni, gehangen werden. far la natta a vermini, verbrannt werden. gergo veneziano, venetianische Mundart.

Gergóne, *subst. masc.* rothwelsche Sprache. parlar gergone, rothwelsch reden.

Gérla, *subst. foem.* ein Tragkorb; *it.* große Menge. † gerla di ragazzi, ein Haufen Kinder: *it.* eine gewisse Erde, wovon man gelbe Farbe macht.

Gérlo, *subst. masc.* ein Tragkorb; *it.* gerli *plur.* eine Art Seile die von alten zerfetzten Seilen gemacht werden.

Germánia,

zed by Google

Germánia, *subst. foem.* Deutschland.
Germána, *subst. foem. poët.* Schwester; *it. adj.* sorella germana, leibliche Schwester.
Germanaménte, *adv.* redlicherweise, aufrichtigerweise, getreulich, redlich.
Germánico, *adj.* deutsch.
Germanissimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, überaus redlich, getreu.
Germanísmo, *subst. masc.* die Eigenschaft oder eigene Art der deutschen Sprache.
Germáno, *subst. masc.* Bruder; *it. adj.* fratel germano, ein leiblicher Bruder; *it.* wahrhaftig, wirklich, natürlich, getreulich, aufrichtig, der Wahrheit gemäß.
Germáno, *subst. masc.* allgemeiner Name aller Morastgeflügel, die einen breiten Schnabel und Füße auf wilde Entenart haben.
Gérme, *subst. masc.* eine Sprosse; *it. poët.* Stamm, Geschlecht.
Germinare, s. germogliare, hervorsprossen, keimen, ausschlagen.
Germinatívo, *adj.* vermögend zum keimen; wachsend, zunehmend.
Germinatrice, *adj.* die Keimen macht. semenza germinatrice, Saamen der hervorsproßt.
Germinazióne, *subst. foem.* das Keimen, das Hervorsprossen.
Gérmini, *subst. masc.* eine Art Kartenspiel, und Karten.
Germogliaménto, *subst. masc.* das Keimen, Hervorsprossen.
Germogliánte, *adj.* was Sprossen bringt, bekömmt, sprossend, ausschlagend.
Germogliáre, *verb. act.* keimen, sprossen, Knospen bekommen, ausschlagen; *it. met.* fruchten, Wurzel fassen, bekommen, entstehen, hervorkommen. la parola di Dio ha germogliato nel suo cuore, Gottes Wort hat in seinem Herzen Wurzel gefasset.
Germogliáto, *part.* gekeimt, gesprossen, aufgewachsen, ausgeschlagen.
Germóglio, *subst. masc.* eine Sprosse, ein Keimchen; *it.* Knospe am Baume, Auge.
Geroglificáre, *verb. act.* in Sinnbildern reden.
Geroglífico, *adj.* sinnreich, nachdenklich, als eine Figur oder Sinnbild; *it. subst. masc.* das Sinnbild oder sinnreiche Figur.
Gerrettiéra, *subst. foem.* der Orden des blauen Hosenbandes in England.
Gérsi, *subst. foem.* eine Art Schminke.
Gerúndio, *subst. masc.* das Gerundium in der Grammatik. † dare ne' gerundj, närrisch werden.
Gesmíno, s. gelsomino, Jasmin.
Gessáto, *adj.* gipsigt, das Gips in sich hat, mit Gips angemacht.
Géssо, *subst. masc.* Gyps.
Gessóso, *adj.* voll Gyps, von Gyps.

* Gésta, *subst. foem.* ein Geschlecht, Stamm, im *plur.* gebräuchlicher, le gesta, große Thaten, große Unternehmungen.
* Gestáre, *poët.* s. portare, tragen.
Gesteggiáre, *verb. act.* gaukeln, unanständige, gezwungene Gebärden, Ziererey machen.
Gestíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, *idem.*
Gesticulatóre, *subst. masc.* der allerhand gezwungene Gebärden im Reden macht, ein Gaukler.
Gesticulazióne, *subst. foem.* allerhand gezwungene Gebärden im Reden, Gaukeley.
Gésto, *subst. masc.* Gebärde Stellung des Leibes, Bewegung der Hände im Reden; *it.* Aufsicht, Verwaltung, Besorgung.
Gesù, *subst. masc.* Jesus. i Padri della compagnia di Gesù, die gewesenen Jesuiten.
Géto, *subst. masc.* die Oeffnung an einem Model, worein man was gießt; das Gießen selbst, der Guß; *it.* lederne Fessel, so die Jäger dem Falken von einem Fuße zum andern anbinden. beccarsi i getti, etwas unternehmen, was man nicht ausführen kann.
Gettajóne, *subst. masc.* Rade im Getreide.
Gettaménto, *subst. masc.* das Werfen, der Ausguß, das Wegwerfen, der Ausguß, das Wegwerfen, Verschleuderung.
Gettáre und gittare, *verb. act.* werfen, gießen. gettar da se, von sich werfen. gettar via, wegwerfen; *it. absolut.* gesagt, heißt verschwenden, verschleudern. gettare alla mallora, zu Grunde richten; *it.* speyen, sich übergeben. gettare rossore, schaamroth werden. gettar motto, oder parola, ein Wort laufen lassen. gettar via l'onestà, der Keuschheit gute Nacht geben. gettare i fondamenti oder le fondamenta, den Grund legen. gettar uno da sella, einen aus dem Sattel werfen. gettar lagrime, Thränen vergießen. gettar sospiri, seufzen. gettar la polvere negl' occhj, einen blauen Dunst vormachen. gettar parole al vento, vergeblich reden; *it.* gettare, verursachen. il flagel divino gettò per tutta l' Italia general careſtia, der göttliche Zorn verursachte durch ganz Italien eine allgemeine Theurung. gettar fuoco, Feuer speyen. gettar gli occhi adosso ad alcuno, jemanden anschielen. gettar un ponte, eine Brücke schlagen. gettare, fruchten, treiben, ausschlagen, tragen, sagt man von der Erde, Bäumen u. d. gl. la terra getta, gli alberi gettano, die Erde fruchtet, treibt aus, die Bäume treiben, schlagen aus, fruchten. quest' anno il mio campo gettò poco grano, mein Feld hat dieses Jahr wenig Getreide getragen. i miei fruttaj e la mia vigna non gettò quanto

quanto l'anno paſſato, meine Obſtbäume und mein Weingarten haben nicht ſo viel, als das vorige Jahr getragen. gettar in grado, beſchuldigen; *it. met.* ausruhen, vorwerfen. *Petrarc. cant. 9. 4.* gettan le membra ſul duro legno, es ruhen ihre Glieder auf einer harten Pritſche. gettar la colpa in uno, die Schuld auf einen ſchieben. getta coſa negli occhi, oder nel volto, oder in faccia ad uno, einem etwas vorwerfen. gittare le ſorti, l' arte, oder i manti, Zaubermittel brauchen. la penna non getta, die Feder läßt die Dinte nicht fahren. la penna getta qualche ſcudo, das Schreiben wirft manchen Thaler ab. gettar la ſcomunica, den Bannfluch ausſprechen. gettar a terra, zu Boden ſchmeißen. † gettare un vaſcello oder nave all' acqua, ein Schiff ins Waſſer laſſen; beſſer lanciare un vaſcello oder nova in acqua. gettar odore, lezo, Geruch, Geſtank von ſich geben. gettar la fede, keine Treue und Glauben halten. gettar il tempo, die Zeit müßig zubringen. gettar il lardo ai cani, ſein Gut verſchwenden; *it.* gießen. gettar in cera, in Wachs gießen. gettar una campana, un cannone, eine Glocke, ein Stück gießen.

Gettárſi, Gittárſi, *verb. rec.* ſich in etwas ſtürzen, ſich werfen, hinwerfen. gettarſi via, ſich grämen, ſich der Verzweiflung überlaſſen. gettarſi in una oder ad una coſa, ſich auf etwas legen, ſich über etwas machen. gettarſi le coſe dietro oder dopo le ſpalle, eine Sache hintanſetzen, etwas in den Wind ſchlagen, aus dem Sinne ſchlagen. gettarſi a mala vita, ſich dem laſterhaften Leben ergeben. gettarſi all' avaro, ſich dem Geiz ergeben. gettarſi al cattivo, ſich auf die faule Seite legen. gittarſi alla ſtrada, deſperat werden; *it.* ſich auf die Straßenrauberey legen. gettarſi ſul letto, ſich aufs Bette hinwerfen. gettarſi di letto, aus dem Bette ſpringen. gettarſi giù per le ſcale, die Treppe gleichſam hinunter fliegen. gettarſi in ginocchioni, auf die Knie niederfallen. gettarſi al collo di uno, einem um den Hals fallen. gettarſi al partito di uno, ſich zu eines Parthey ſchlagen.

Gettáta, gittata, *ſubſt. foem.* ein Wurf.

Gettato, *part.* von gettare, geworfen; gegoſſen; verſchwendet; geſpeyet ꝛc.

Gettatóre, gittatóre, *ſubſt. maſc.* einer der wirft; *it.* ein Gießer; *it.* ein Verſchwender.

Gétto, *ſubſt. maſc.* ein Ausſchößling von Blumen, Auge von Bäumen u. d. gl. *it.* ein Wurf; das Auswerfen der Laſten und Waaren aus dem Schiffe, bey einem Sturm. far getto, Schifferausdruck, das ſchwere auswerfen; der Guß das Gießen in Formen. far getto, oder di getto, gießen. lavoro di getto, gegoſſene Arbeit. getto d'acqua, Springwaſſer; *it.* getto, ein gegoſſener Boden von Kalk und Sand, Eſtrich, das man auch ſmalto, zu nennen pflegt.

Gettóne, *ſubſt. maſc.* ein Zahlpfennig.

Gheffo, ſ. gueffo, Vogelbauer.

*Gheggia, ſ. acceggia, Schnepf.

Ghéppio, *ſubſt. maſc.* Wannenweyer, ein Raubvogel. far gheppio, ſterben.

*Gherbellire, ſ. ghermire.

Gherbino, ſ. garbino, Südoſtwind.

Gheridóne, *ſubſt. maſc.* ein Fußgeſtell auf einer Säule, worauf man ein Licht mit ſeinem Leuchter ſetzen kann, ein Leuchterſtuhl.

Gherminélla, *ſubſt. foem.* Taſchenſpielerey; *it.* Betrug, Schelmſtückchen, böſe und arge Liſt, verblendende Behändigkeit in der Taſchenſpielerey.

Ghermíre, *verb. act. præſ.* auf *isco*, mit den Klauen faſſen als die Raubthiere; *met.* mit Gewalt wegnehmen, derb anfaſſen, auf der See reiſen.

Ghermírſi, *verb. rec.* anfallen, ſich ſchlagen, ſich raufen; *it.* ſich einer Sache bemächtigen.

Ghermíto, *part.* angefallen, angegriffen, geſchlagen, gerauft, ſich bemächtiget. eſſer ghermito dalle gotte, einen Anfall vom Zipperlein haben.

Ghermitóre, *ſubſt. maſc.* einer der da anfaſſet, ergreifet, ſich bemächtiget, ein Angreifer, Anpacker.

Ghermitrice, *ſubſt. foem.* Angreiferinn.

Gherofanella, ſ. garofanata; *it.* ſ. garofanello.

Gherofanéllo, *ſubſt. maſc.* gewiſſes Kraut, das Blumen wie Nelken trägt, Bechnelke.

Gherófano, ſ. garofano, Nelke.

Gheróne, *ſubſt. maſc.* der Saum, Schößen, oder ander Stück eines Kleides; *met.* ein Stück von was es ſey: *it.* ein Hemdezwickel; *it.* gleichnißweiſe, ein Stück von etwas; *prov.* † pigliarſela per un gherone, heimlich davon laufen. *Bern. rim. 105.* ha del labro un gheron di ſopra manco, er hat eine Haaſenſcharte. gheroni di marmo, Marmor, Quaderſtücke. *prov.* quel che non va nelle maniche va nei gheroni, was nicht in einer Sache aufgeht, braucht man in einer andern.

Ghétto, *ſubſt. maſc.* eine Judenſtadt, Judengaſſe.

Ghézzo, *adj.* ſchwarz. ſchiavo ghezzo, ein Mohr; *it.* l'uva diventa ghezza, der Wein fängt an röthlich, reif zu werden; *it.* eine Art Bilze, die man ſonſt fongo porcino nennet.

Ghiabaldána, *subſt. foem.* Ghiabaldáno, *subſt. maſc.* eine nichtswürdige Sache, Larifari, Lapperey.

*Ghiaccesco, ſ. ghiacciosо, eißicht, von Eiß.

Ghiacciája, *subſt. foem.* eine Eißgrube.

Ghiacciáre, *verb. neutr.* gefrieren, einfrieren.

Ghiacciárſi, *verb. rec.* zugefrieren.

Ghiacciáto, *part.* gefroren, eingefroren; *it. adj.* in Eiß eingekühlt. vino ghiacciato, in Eiß gekühlter Wein, wie man in Italien den Sommer über thut; *it.* uomo ghiacciato, ein Mensch, der sich durch Zauberey fest gemacht hat; *met.* grausam, unempfindlich, liebloß. cuore ghiacciato, ein steinhartes Herz. ſudore ghiacciato, ein eißkalter Schweiß.

Ghiaccini, *subſt. maſc. plur.* Schlittschuhe.

Ghiáccio, *subſt. maſc.* das Eiß. rompere il ghiaccio, bahnen, die Bahn, oder einen Weg machen. eſſere di ghiaccio, vor Erstaunen außer sich seyn. *met.* der Winter, die Eißzeit.

Ghiacciône, *subſt. maſc.* Eißzapfen, Eißscholle.

Ghiacciósо, *adj.* gefroren, mit Eiß bedeckt, eißicht, von Eiß.

Ghiacciúolo, ſ. ghiaccione, Eißzapfen.

Ghiacére, ſ. giacere, liegen.

Ghiacinto, ſ. giacinto, Hyacinthe.

Ghiádo, *subſt. maſc.* außerordentlicher Frost. morto a ghiado, durch einen Messerstich umgebracht.

Ghiaggiuólo, *subſt. maſc.* Schwerdlilie.

Ghiája, *subſt. foem.* grober Sand, Kieß; *it.* Sandbank.

Ghiajáta, *subſt. foem.* das Ausfüllen mit groben Sande.

Ghiajósо, *adj.* voll Kieß, sandicht.

Ghiánda, *subſt. foem.* eine Eichel; das vorderste, die Eichel am männlichen Gliede, die auch gemeiniglich fava genennet wird.

Ghiandája, *subſt. foem.* ein Nußknacker, Holzschreyer, Nußheher; *it.* spottweise, ein alberner Kerl.

Ghiandajóne, *subſt. maſc. augm.* ein großer Holzschreyer; *it. met.* ein großer Klatscher.

Ghianda unguentaria, eine Art Frucht wie eine Nuß von einem Baum, der den Tamarisken ähnlich siehet.

Ghiandellíno, *subſt. maſc.* kleine Eichel.

Ghiandífero, *adj.* was Eicheln trägt.

Ghiándolo, *subſt. foem.* ein Drüse.

Ghiandúccia, Ghiandúzza, *subſt. foem. dim.* eine kleine Eichel; *it.* ein Geschwär, eine Beule.

Ghiára, ſ. ghiaja; *it.* ghiara, gewöhnlicher giara, ein Becher mit einem oder zwey Henkeln, woraus man die Sorbete trinket.

Ghiarabaldána, *subſt. foem.* unnützes Zeug.

Ghiattire, *verb. act. ind.* auf *isco*, den Laut geben, vom Jagdhunde, wenn er auf die Spur kömmt.

Ghiazzerino, *subſt. maſc.* ein Panzerhemde.

Ghiazzeruólo, *subſt. foem.* eine Art Fahrzeuge.

Ghibellino, *adj. & subſt.* ein Ghibelliner, einer der die Parthey des Kaisers bey den Unruhen in Italien hielte.

Ghibbósо, ſ. gibbosо, bucklicht.

Ghiéra, *subſt. foem.* eine Zwinge an einem Stocke, Messer, oder sonst an etwas; kleiner eiserner Reif; eine Art Pfeife; *it.* gewisse Latwerge.

Ghierabaldána, ſ. ghiarabaldana.

Ghieú, ein Ausspottwörtchen der Kinder, wie das deutsche Zischaus; *it.* ein Pfifferling, ein Pappenstiel. non ne pagherei un ghieu, ich gäbe nicht das geringste dafür; *it.* ghieu, ghieu, im Scherze, schabe ein Rübchen.

Ghiéva, ſ. gleba, Erdenklos.

Ghignáre, *verb. neutr.* lachen, kickern, heimlich lächeln.

Ghignáta, *subſt. foem.* das Auslachen, das Kickern.

Ghignatóre, *subſt. maſc.* einer der heimlich lächelt, kickert.

Ghignatrice, *subſt. foem.* eine die heimlich lächelt, kickert.

Ghignazzáre, *verb. act.* stark kickern, überlaut lachen.

Ghignettíno, Ghignétto, *subſt. maſc. dim.* kleines Kickern, Lächeln; *it.* ein Augenwink.

Ghigno, *subſt. maſc.* das Lächeln, Kickern; *it.* ein Augenwink.

Ghindággio, *subſt. maſc.* das Hinaufziehen einer schweren Last, ein Schifferterminus.

Ghindáre, *verb. act.* eine schwere Last hinaufziehen, ein Schifferterminus.

Ghinéa, *subſt. foem.* Guine, eine englische Münze.

Ghiótta, *subſt. foem.* eine Untersetzpfanne, worinne man abtriefendes Fett vom Braten auffängt; *it.* ſ. ghiotta.

Ghiottaménte, *adj.* begierig im Essen; *it.* leckerhaft; *it.* schelmisch, schwelgerisch.

Ghiotterellino, Ghiotterello, *adj. dim.* ein Leckermäulchen; ziemlich schwelgerisch, gierig.

Ghiottiſſimo, *adj. ſup.* sehr leckerhaft, überaus naschhaft.

Ghiótto, *adj. & subſt. maſc.* gefräßig, naschhaft. *met.* begierig, sehnsüchtig; *it. subſt.* lasterhaft, gottlos, Bösewicht. bocconi ghiotti, leckerhafte Bissen. ſguardi ghiotti, geile Blicke. cibi ghiotti, leckerhafte Speisen. coſe ghiotte, Leckereyen, Leckerbißchen. pan ghiotto, gutgebackenes Brod. eſſere un gran ghiotto, ein gute-

Digitized by Google

guter Schmarutzbruder seyn. avere un certo ghiotto, oder un non so che di ghiotto, einen gewissen Reiz, etwas reizhaftes an sich haben. *prov.* due ghiotti a un tagliere, zween Hunde an einem Knochen. un conto fa il ghiotto e l'altro il tavernajo, die Rechnung ohne Wirth machen, es geht oft anders als man denkt.

Ghiottoncéllo, Ghiottocino, *subst. masc. dim.* ein Leckermäulchen, ein heimlicher Schwelger, ein schmarotzbrüderchen.

Ghiottóne, *subst. masc.* ein Erzfresser, Prasser; *it.* Erzschalk, loser Bube, Bösewicht, Erzschmarotzer. nella chiesa co' santi e nella taverna co' ghiottoni, mit Wölfen muß man heulen.

Ghiottonería, *subst. foem.* Näscherey, Fresserey, Schalkheit, Schelmerey; *it.* Boßheit, Gottlosigkeit.

Ghiottornía, *subst. foem.* Näscherey, Gierigkeit, Uebermäßigkeit im Essen und Trinken. ghiottornia di preda, Beutbegierde. ghiottornie, *plur.* Leckerbischen.

*Ghiottúra, *subst. foem.* s. ghiottornia.

Gnióva, *subst. foem.* eine Erdscholle, Erdenklos.

*Ghiózzo, mit dem dunkeln o, und sanften z ausgesprochen, ein klein wenig. un ghiozzo d'acqua, ein Tropfen Wasser; *it.* ein Bischen.

Ghiózzo, *subst. masc.* mit einem scharfen z und hellem o ausgesprochen, Karausche, ein Fisch mit einem dicken Kopfe; *met.* ein einfältiger Mensch.

Ghiribizzaménto, *subst. masc.* Kopfbrecherey, Fantasierey, Grillenfängerey.

Ghiribizzáre, s. fantasticare, nachsinnen, sich den Kopf zerbrechen, spintisiren.

Ghiribizzante, *adj. com.* einer der Grillen fängt, phantasiert.

Ghiribizzatóre, *subst. masc.* ein Grillenfänger, Phantast; der sich durch Nachsinnen den Kopf zerbricht.

Ghiribizzo, *subst. masc.* Eigensinn, sonderbarer Einfall; im *plur.* Mücken, Grillen.

Ghiribizzóso, *adj.* phantastisch, eigensinnig, grillenfängerisch, phantastisch.

*Ghirigóro, *subst. masc.* verzogene, oder in einander geflochtene Züge oder Striche, als ein verzogener Name; *it.* ein Firlfanz; *met.* Verschmierung, Strickwerk; *it.* im Scherze Gregorius, ein Mannsname.

Ghirlánda, *subst. foem.* ein Kranz, ein Blumenbusch; *it.* was etwas anders umgiebt. *prov.* una ghirlanda costa un quattrino, e non ista bene ad ogni uno, man muß mehr auf dasjenige sehen, was sich schickt, als auf das, was man thun kann. morir colla ghirlanda, als eine Jungfer sterben.

Ghirlandélla, Ghirlandétta, Ghirlandúzza, Ghirlanduzzína, *subst. foem. dim.* Kränzchen.

Ghiro, *subst. masc.* eine Haselmaus, Rellmaus, Pillig, wilder Ratz. dorme come un ghiro, er schläft wie eine Ratte.

Ghirónda, *subst. foem.* eine Leyer.

Già, *adv.* vormals, einmal, schon, bereits; *it.* zwar. non già, nicht etwa; nicht eben, nicht sowohl oder ganz und gar nichts. già, già, ja, ja; *it.* weiland, ehemalig. Oft wird es wie das lateinische *quidem* oder *sane*, eingeschoben, um der Rede einen Nachdruck zu geben. caddi non già come persona viva, ich fiel nicht etwa wie eine lebendige Person.

Gía, *poët.* anstatt, andava, er gieng.

Giacchè, *conj.* weil, demnach, sintemal.

Giácchera, *subst. foem.* Possen, Schalkerey.

Giacchiáta, *subst. foem.* ein Netzwurf.

Giacchiáre, s. gracchiare, wie die Krähen schreyen.

Giácchio, *subst. masc.* ein rundes Fischernetz, welches, wenn es zu Boden kömmt, sich verschließt, und alle die Fische, die da sind, einschließt, Trommelnetz, Wade. gettar il giacchio, das Netz auswerfen. gettar il giacchio tondo, niemanden verschonen. gittar il giacchio sulla siepe, eine schädliche Sache vornehmen.

Giáccio, s. ghiaccio, mit allen abstammenden Wörtern.

Giacénte, *adj.* liegend, niederliegend; *it.* gelegen. piano giacente, platte Ebne. eredità giacente, eine Erbschaft, worüber man streitet.

Giacére, *verb. act. perf.* giacqui, *part.* giaciuto, liegen, gelegen seyn. mettersi a giacere, sich niederlegen. giacere a terra, zu Boden liegen. giacere a letto, krank liegen. giacer con donna, sich fleischlich vermischen; *it.* begraben liegen. qui giace Aretin poeta Tosco, che di tutti disse mal fuor di Cristo, scusandosi con dir, non lo conosco! hier ruhet der toskanische Dichter Aretinus, welcher von allen, außer von Christo, übel gesprochen hatte, mit der Entschuldigung, daß er nicht die Ehre ihn zu kennen, hätte; so lautet seine Grabschrift in Arrezzo; *it.* giacere, darniederliegen, von etwas abhangen, giacere in una cosa, von etwas abhangen. *prov.* qui è dove giace nocco, hier liegt der Hund begraben, das ist der Knoten, hier ist der Hacken; *it.* giacere, niedrig liegen; *it.* stille stehen, als Wasser.

Giacére, *subst. masc.* das Liegen, Lager.

*Giaciglio, s. giacitójo, Ruhestätte, Ruhelager.

Giacimén-

Digitized by Google

Giaciménto, *subst. masc.* das Liegen; *it.* die fleischliche Vermischung.
Giacinto, *subst. masc.* Hyacinth, die Blume; *it.* ein Edelgestein, so genannt.
Giácitójo, *subst. masc.* ein Lager, Ort, wo man liegt, Ruhestätte, Bette.
Giacitóre, *subst. masc.* einer der da lieget, Liegender.
Giacitrice, *subst. foem.* eine die da lieget, Liegende.
Giacitúra, *subst. foem.* die Lage eines Dinges. giacitura del discorso, Stellung der Worte in der Redekunst.
Giaciúto, *part.* von giacere, gelegen, niedergelegt; *it.* stille gestanden, vom Wasser.
Giáco, s. giácco, Panzerhemd.
Giacobbéa, *subst. foem.* Jakobskraut, Kreuzwurz; *it.* Aeschenkraut.
Giácobe, Giácomo, Giacobbe, Iacopo, Jakobus, ein Mannsname.
Giacobíti, *subst. masc. plur.* St. Jakobs-Christen, eine Secte in den Morgenländern; *it.* die Anhänger so es mit dem Könige Jakob in England hielten.
Giacontuttoche, *conj.* obschon, obgleich.
Giaculatória, das man auch jaculatoria schreibt. *adj.* orazione giaculatoria, Stoßgebet, Herzensgebet.
* Giafossechè, Giafossecosache, *conj.* indem, da, sintemal.
Già fù, *adv.* sonst, ehemals.
* Gialda, *subst. foem.* eine Art Waffen, vor diesem, dessen Gebrauch verlohren gegangen; man glaubt, daß sie einer Lanze ähnlich gewesen.
* Gialdoniére, *subst. masc.* Soldat mit einer Lanze bewaffnet.
Giallámina, *subst. foem.* eine Art Stein, die man mit gegossenen Kupfer vermischet, um es gelblicht zu machen; ungeschmelzt Erz, Kobalt.
Giallástro, *adj.* gelblicht, blaßgelb.
Gialleggiánte, *adj. com.* ins gelblichte fallend, gelblicht.
Gialleggiáre, *verb. neutr.* ins gelblichte fallen, gelb aussehen, gelb werden.
Giallétto, Gialletticcio, Giallettíno, *adj.* etwas gelblicht, ins gelblichte fallend.
Giallézza, *subst. foem.* Gelbheit, Goldfarbe, Citronfarbe, Safranfarbe.
Giallíccio, Gialligno, *adj.* gelblicht, ins gelblichte fallend.
Giallíssimo, *adj. sup.* sehr gelb, hochgelb.
Giállo, *adj.* gelb; *it.* blaß, todtenfarbig. aver i piedi gialli, (sagt man vom rothen Weine) die Farbe verlieren. *prov.* chi porta il giallo vagheggia in fallo, die gelben Gesichter sind bey dem Frauenzimmer nicht wohl gelitten.
Giallógnolo, Giallógno, *adj.* gelblicht, blaßgelb.
Giallóre, *subst. masc.* Gelbheit.
Giallorino, *adj.* niederländisch gelb, blaßgelb.
Gialloſánto, *subst. masc.* eine gelbe Farbe von Kräutern zur Miniaturmahlerey.
Giallóso, *subst. masc.* Art kleine Würme.
Giallúme, *subst. foem.* gelber Schleim ꝛc. *it.* Gelbheit, gelbe Farbe; *it.* giallume heißt man einen Menschen der die Gelbsucht hat, oder ausſiehet, als wenn er die Gelbsucht hätte.
Giámbo, *subst. masc.* eine Art Sylbenmaßes, und aus solchem bestehende Verse. In der *Prosodie*, ein *Jambus* ⏑ — aus einer kurzen und langen Sylbe bestehend. volere il giambo d'alcuno, einen zum Besten haben wollen.
Giammái, già mai, *adv.* jemals; *it.* niemals, nimmermehr.
Giamméngola, *subst. foem.* s. bagatella, Kleinigkeit, Lapperey.
Gian Brocconi, wird nur zum Sprüchworte gebraucht. come disse Gian Brocconi, laßt es nur eine Weile währen, so werdt ihr schon sehen, wie er euch mit spielen wird, oder wie er euch zusetzen wird.
Gianétto, *subst. masc.* ein spanischer Zelter.
Giannétta, *subst. foem.* Art Piken; gleichnißweise ein spanisches Rohr.
Gianettário, *subst. masc.* Pikenier.
Giannettáta, *subst. foem.* ein Backenschlag, oder Stoß.
Giannettiére, *subst. masc.* Soldat, der mit der Pike bewaffnet ist.
Giannettina, *subst. foem. dim.* kleine Picke.
Giannétto, *subst. masc.* ein spanischer Zelter, spanisches Pferd.
Giannettóne, *subst. masc.* eine große Picke, Speer.
Giannizzero, *subst. masc.* ein Janitschar.
Giannizzeráre, *verb. act.* auf janitscharische Art beschneiden.
Giannétta, *subst. foem.* ein Spieß, Speer.
Giannettiére, Giannettário, *subst. masc.* einer, der einen dergleichen Spieß führet oder träget.
Gianni, s. giovanni, Johann.
Giára, s. giarra, ein Trinkgeschirr; *it.* ein Glas mit zween Henkeln zum Sorbett, s. sorbetto.
Giárda, *subst. foem.* giardone, *subst. masc.* eine Geschwulst der Pferde an den Beinen, in der Kniekehle, Floßgallen; *it.* Possen, Kurzweil. far la giarda ad uno, jemanden einen Possen spielen
Giardinájo, *subst. masc.* ein Gärtner.
Giardináto, *adj.* luogo giardinato, ein Ort, wo viel Gärten sind.
Giardinétto, *subst. masc.* ein Gärtchen.
Giardiniéra, *subst. foem.* diej Gärtnerinn.
Giardiniére, Giardiniéro, *subst. masc.* ein Gärtner, die Alten haben es auch statt Garten gebraucht.

Giardíno, *subst. masc.* ein Garten. giardini pensili, auf Säulen ruhende Gärten.
Giardóni, *subst. masc. plur.* eine Art Wurzeln, wie Petersillienwurzeln, aber etwas bitter, die gekocht statt Sallat zur Blutreinigung, in Italien gegessen werden; *it.* Floßgallen, eine Geschwulst der Pferde. s. giarda.
Giargóne, *subst. masc.* Art Edelgesteine, auf Diamantenart ausfallend.
*Giáro, *subst. masc.* Natterwurz.
Giárra, *subst. foem.* ein Oelkrug; *it.* s. giara.
*Giárro, *subst. masc.* ein großer Krug zum süßen Wasser auf dem Schiffe.
Giasiacchè, Gialia cosachè, *conjunct. reg.* angesehen, obgleich, sintemal.
Giattánza, Giattánzia, *subst. foem.* Prahlerey, Großthun.
*Giattúra, s. jattúra, Verlust, s. perdita.
Giáva, *subst. foem.* ein Theil des Schiffes, das Magazin.
Giavaríno, *subst. masc.* Raab, eine Stadt in Oberungarn, sonst Jawarin genannt.
Giavelótto, *subst. masc.* ein Wurfspieß.
Gibbáto, *adj.* bucklicht.
Gibbérna, *subst. foem.* Patrontasche. gibberna da granade, Patrontasche, worinnen die Granadier die Granaten tragen.
*Gibbo, s. gobbo, ein Höcker, gleichnißweise, ein Hügel.
Gibbóso, Gibbúto, *adj.* buckelicht, höckericht.
Gichero, *subst. masc.* Aaronwurz.
Gicheróso, *adj.* voll Aaronwurz.
Gielarína, s. gelatina, Gallerte.
Gielaménto, s. gelaménto, Frost, das Frieren.
Gieláre, s. gelare, frieren, kalt seyn.
Gielársi, s. gelarsi, gefrieren.
Gieláta, s. gelata, der Frost, das Eiß.
Gielataménte, s. gelatamente, frostig, kaltsinnig.
Gieláto, s. gelato, gefroren, kalt; *met.* vor Schrecken oder Furcht erstarrt.
Gielatissimo, s. gelatissimo, sehr gefroren.
Gielicídio, s. gelicidio, Frost, Kälte.
Giélido, s. gelido, frostig, kalt; *met.* vor Schrecken oder Furcht erstarrt.
Giélo, *subst. masc.* große Kälte, Frost; *met.* farsi di gielo, für Schrecken erstarren; *prov.* Dio manda il gielo secondo i panni, Gott legt nicht mehr auf, als man ertragen kann.
Gielóne, *subst. masc.* eine Art Erdschwamm. *it.* Frostbeule am Händen. pedignone, an Füßen.
Gierárca, s. gerarca.
Gierarchia, s. gerarchia.
Gieroglificaménte, *adv.* nach Sinnbildern.
Gieroglífico, *adj. & subst. masc.* s. jeroglífico, Sinnbild der Aegyptier; *adj.* in Sinnbildern bestehend.
Giesù, s. Jesu.
Giga, *subst. foem.* in der Musik eine Art von Tänzen, die lustig gehen; *it.* Zitter.
Gigánta, s. gigantessa, eine Riesinn.
Gigantáccio, *subst. masc.* ungeheuerer Riese.
Gigantéa, *subst. foem.* ein Riesengedicht.
Gigánte, *subst. masc.* ein Riese. star sul gigante, stolzieren. bey den Alten findet man *giggante, *giugante.
Giganteggiáre, *verb. neutr.* ungeheuer groß wachsen.
Giganteschaménte, *adv.* rießenmäßig, unmäßig groß.
Gigantésco, *adj.* riesenförmig, ungeheuer groß, riesenmäßig.
Gigantéssa, *subst. foem.* ein ungeheuer großes Weib; bey den Alten *gigogantéssa, *giugantessa.
Gigantéo, s. gigantesco, riesenmäßig.
Gigantomácchia, *subst. foem.* fabelhafter Krieg der Riesen gegen den Himmel.
Gigliáto, *subst. masc.* Sorte einer alten florentinischen Münze; *adj.* die heutigen Dukaten werden eben so genennet, weil sie eine Lilie in der Mitte führen.
Gigliáto, *adj.* mit Lilien bestreuet.
Gigliéto, *subst. masc.* ein Lilienfeld.
Gigliettíno, *subst. masc. dim.* kleine Lilie;
Gigliétto, *subst. masc.* kleine Lilie; *it.* Art Franzen, Crepinen.
Giglio, *subst. masc.* Lilie, eine Blume. giglio bianco, weiße Lilie, olio di gigli, Liliendl.
Gigliolino, *adj.* lilienfärbig.
Gilè, *subst. foem.* ähnliche Karten von zweyerley Farben im Lombrespiele.
Giliózzo, *subst. masc. augm.* eine große, schöne Lilie.
*Gina, *subst. foem.* Kraft, Stärke. s. agina, forza, possa.
Ginébra, s. ginepra, Wacholderbeere.
Ginecéo, *subst. masc.* eine Wohnung, wo lauter ledige Frauenzimmer wohnen.
Ginecocrazía, *subst. foem.* ein Ort, wo den Frauenzimmern die Regierung gestattet wird.
Ginépra, *subst. foem.* Wacholderbeere.
Gineprájo, *subst. masc.* Wacholderbusch, Strauch, Gestäude; *met.* Verwirrung, verwirrter Handel.
Ginepréto, *subst. masc.* ein Ort wo viele Wacholderbüsche sind, Wacholderwald; *met.* Verwirrung, verwirrter Handel.
Ginépro, *subst. masc.* Wacholderstaude, Strauch. coccole di ginepro, Wacholderbeere; *it.* s. ginepra.
Ginéstra, *subst. foem.* Ginstern, Pfingstblume, Genisse.
Ginestréto, *subst. masc.* der Ort, wo viel Ginstern wachsen.
Ginestrévole, *adj.* voller Ginstern.
Ginéstro, *s. m.* Ginsterngenisse, Pfingstblume; *met.* Verwirrung, verwirrte Händel.

Ginétto, *subst. masc.* ein spanischer Klepper.
Ginévra, *subst. foem.* Genf.
Ginévro, *subst. masc.* s. ginepro, Wachholderstrauch.
Ginéllo, *subst. masc.* eine Art Dietriche.
*Gingia, *subst. foem.* s. gingiva, Zahnfleisch.
Gingillo, *subst. masc.* eine Winde; Grille. aver la testa piena di gingilli, den Kopf voll Grillen haben.
Ginglimo, *subst. masc.* (in der Anatomie) die Zusammenfügung der Beine.
Ginia, s. genia, razza, Geschmeiße, Bruth.
Ginnasiárca, *subst. masc.* der die Aufsicht über das Gymnasium hat.
Ginnásio, *subst. masc.* ein Ort in welchem man sich übet, eine Schule, ein Gymnasium.
Ginnástica, *subst. foem.* Wissenschaft der Leibesübung, als Ringen u. d. gl.
Ginnástico, *adj.* zum Ringen, zur Leibesübung gehörig.
Ginnétto, s. ginetto, spanischer Zelter.
Ginnica, s. ginnastica.
Ginnico, *adj.* dem Ringer eigen. esercizio ginnico, Ringerübung.
Ginocchiéllo, *subst. masc.* die Stulpe am Stiefel, oder das obere Theil, so das Knie verwahret.
Ginócchio, *subst. masc. plur.* i ginocchi und le ginocchia, das Knie eines Menschen, eines Pferdes und einiger andern Thiere. rotella del ginocchio, die Kniescheibe. in ginocchia, auf den Knien liegend.
Ginocchióne, Ginocchióni, *adj.* auf den Knien, mit gebogenen Knien, porsi ginocchione, cader ginocchione, auf die Knie fallen.
Ginnopedía, *subst. foem.* nackender Personen Tanz bey den Lacedämoniern.
Ginnosofista, *subst. masc.* ein Priester und zugleich Weltweiser, bey den Aegyptiern.
Giò, ein Wort, womit man die Lastpferde zum Fortgehen aufmuntert: fort! andar giò, giò, ganz sachte gehen.
*Gio, die dritte Person *sing. perf. ind.* vom *verb.* gire, er gieng; wird nur *poët.* gebraucht.
*Giobbia, s. giovedi, Donnerstag.
Giocánte, *adj. com.* spielend, scherzend.
Giocáre, gioco, s. giuocare, &c. spielen.
Giócciola, s. goccia, Tröpfchen.
Giochévole, *adj.* kurzweilig.
Giochevolménte, *adv.* zum Spaß.
Giocofórza, *subst. foem.* Nothwendigkeit, ein Muß.
Giocoláre, giocoláro, giuocolare, *subst. masc.* ein Taschenspieler.
Giocoláre, *verb. act.* aus der Tasche spielen, gaukeln.
Giocolarino, *subst. masc.* kleines Gauckelspiel, Scherz, Schäckerey.
Giocolarménte, *adv.* gaucklerisch.
Giocolatóre, *subst. masc.* ein Gaukler.
Giocolatrice, *subst. foem.* eine Gauklerinn.
Giocolino, s. giocolarino, Schäckerey.
Giócolo, *subst. m.* Spielchen.
Giocondaménte, *adv.* frölich, lustig, angenehm.
Giocondáre, *verb. act.* frölich, lustig seyn, sich ergötzen.
Giocondársi, *verb. rec.* sich belustigen.
Giocondáto, *part.* belustiget, erfreuet.
Giocondévole, *adj. com.* frölich, anmuthig, angenehm.
Giocondézza, s. giocondità, Anmuthigkeit ꝛc.
Giocondissimaménte, *adv.* auf eine sehr anmuthige, fröliche, angenehme Art.
Giocondíssimo, *adj. sup.* sehr vergnügt, frölich, überaus angenehm, anmuthig.
Giocondità, *subst. foem.* Anmuth, Anmuthigkeit, Lieblichkeit, Frölichkeit, Lebhaftigkeit, Lustigkeit, Zufriedenheit, Vergnügen; eine Sache die Vergnügen bringt.
Giocóndo, *adj.* frölich, lustig, anmuthig, angenehm.
*Giocondóso, s. giocondo.
Giocosaménte, *adv.* scherzweise, auf eine kurzweilige Art.
Giocosissimo, *adj. sup.* sehr scherzhaft, sehr kurzweilig.
Giocóso, *adj.* scherzhaft, kurzweilig, spashaft.
Giocúccio, *subst. masc. dim.* Spielchen, kleiner Spaß.
Gioculatóre, *subst. masc.* Gaukler, Taschenspieler.
Giogája, *subst. foem.* Ochsenwamme; *it.* eine Reihe an einander hängender Berge, Kette von Gebirgen.
*Giogánte, *subst. masc.* ein Riese, besser gigante.
Giogliáto, *adj.* voll Unkraut, von Lüllich, mit Treipe vermischt.
Giógli, s. loglio, Unkraut, Lüllich, Treipe.
Giógo, *subst. masc.* ein Joch; eine tyrannische oder sonst den Unterthanen oder Bedienten beschwerliche Herrschaft; *met.* Unterwürfigkeit, Dienstbarkeit, Knechtschaft, Sklaverey; *it.* ein Wellbaum; *it.* die Spitze der Berge.
Giogóso, *adj.* bergicht, von Bergen umringt, umgeben.
Giója, *subst. foem.* die Freude, Lust, Vergnügen; *it.* ein Edelgestein, ein Kleinod. gioja mia! mein Schatz! *ironice*, bella gioja, schöner Zeisig, ein nichtswürdiger Kerl, ein liederlich, garstiges Mensch; ingleichen von unbelebten Dingen, ein Lumpen-

Lumpending. Selten wird es in gutem Verſtande gebraucht; *it.* die Mündung einer Kanone.

Giojalità, *ſubſt. foem.* Freudigkeit, Vergnügen, aufgereimtes Gemüth.

Giójante, *adj.* freudig, luſtig, vergnügt, erfreut.

Giojelláre, *verb. act.* mit Juwelen, Edelgeſteinen beſetzen, zieren, ſchmücken.

Giojellato, *part.* mit Juwelen, Edelgeſteinen beſetzt, geziert, geſchmückt.

Giojelliéra, *ſubſt. foem.* eines Juweliers Frau.

Gi ojelliére, *ſuſtb. maſc.* ein Juwelier.

Gi ojéllo, *ſubſt. maſc.* ein Kreuz von Juwelen; *it.* ein jeder Halsſchmuck der Weiber von Juwelen; *it.* Kleinod von Edelgeſteinen, Juwelen.

Giojétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Juwel oder Edelgeſtein.

* Giojóre, ſ. Gioja, Freude, Luſtigkeit.

Giojoſaménte, *adv.* mit Freuden, frölich, luſtig, erfreut, vergnügt.

Giojoſétto, *adj.* etwas freudig, luſtig, frölich, vergnügt.

Giojoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr luſtig, frölich, überaus freudig, vergnügt.

Giojóſo, *adj.* frölich, freudig, luſtig, froh, ergötzlich.

Giroſe, *verb. neut. præſ.* auf *isco*, genießen, beſitzen, frölich, freudig, luſtig ſeyn; ſich erfreuen, jauchzen, ſich luſtig machen.

Giojúzza, ſ. giojetta, kleiner Edelgeſtein.

Giólito, *ſubſt. maſc.* Ruhe, Stille. ſtar in giolito, ſtille ſtehen, von den Schiffen, wenn ſie im Hafen liegen. *met.* ruhig, ſtille ſeyn.

Giolivo, *adj.* frölich, freudig, munter, muthig.

* Giolláre, ſ. giullare, Schalksnarr.

Giomélla, *ſubſt. foem.* zwo hohle Hände voll, ſo viel man mit zwo hohlen Händen faſſen kann, an einigen Orten Gauſpel genannt.

Giónco, ſ. giunco, Binſen.

Giorgería, *ſubſt. foem.* Tapferkeit; ſ. valentia, bravura, wird meiſt im Scherze gebraucht.

Giórgio, *ſubſt. maſc.* Georg, ein Mannsname.

Giornále, *ſubſt. maſc.* ein Tageregiſter, ein Tagebuch, darinnen man ſeine täglichen Verrichtungen aufſchreibt; Handbuch der Kaufleute, darinnen der tägliche Verlauf von etwas beſchrieben wird, Journal, Wochen- oder Monatsſchrift.

Giornále, *adj.* täglich, was bey Tage iſt, oder geſchieht.

Giornaliéro, *adj.* täglich, was alle Tage geſchieht, oder ſich mit dem Tage ändert oder täglich ändern kann, ungewiß, unbeſtändig.

Giornalménte, *adv.* alle Tage, täglich, alltäglich.

Giornáta, *ſubſt. foem.* ein Tag oder Tageslicht, Zeit von einem Tage; eine Schlacht, Treffen. far giornata, eine Schlacht liefern; *it.* giornata, eine Tagereiſe, ein Tagewerk. lavorare a giornata, um Tagelohn arbeiten; *it. adverbialiter* alla oder a giornata, des Tages. a gran giornata, ſchleunig, in aller Eil. due volte alla giornata, des Tages zweymal.

Giornatélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner, kurzer Tag; ein Tag mit Narrenpoſſen zugebracht.

Giornéa, *ſubſt. foem.* ſonſt eine Art Soldatenkleid, Reitrock. allacciarſi, cignerſi oder affibiarſi la giornea, ſich gar zu viel herausnehmen, ſich einer Sache mit allem Ernſt annehmen; *it. met. Bern. rim. 25.* il ſollion s' è meſſo la giornea, der Hundsſtern iſt ausgegangen. Bey den Alten war giornea, ein Tag, Taglang.

Giórno, *ſubſt. maſc.* der Tag, Tagewerk, Tagesarbeit; das Licht, die Helle. di giorno, bey Tage. giorno di nozze, der Hochzeittag. un giorno, eines Tages, einſtens, dereinſt. giorno di magro, ein Faſttag. giorno i natalizio, das Geburtsfeſt. giorno di penitenza, der Bußtag. giorno di mercato, Markttag. giorno di poſta, ein Poſttag. giorno di riposo, ein Roſttag. giorno di feſta, Feſttag. giorno di lavoro, Werkeltag. il far del giorno, der anbrechende Tag. ogni giorno, alle Tage. tre giorni fa, tre giorni ſono, vor drey Tagen. giorni ſono, ohnlängſt, vor einigen Tagen. indi a pochi giorni, nicht lange hernach. un giorno, einſt einmal. al giorno eſtremo, am jüngſten Tage. al naſcer del giorno, bey anbrechendem Tage. all' abbaſſar del giorno, gegen Abend. far della notte giorno, die ganze Nacht wachen. far del giorno notte, den größten Theil des Tages ſchlafen. *it. adv.* giorno per giorno, di giorno in giorno, oder a giorno per giorno, Tag vor Tag, alle Tage, immerfort. da quel giorno, von der Stunde an. a giorno, bey anbrechendem Tage.

Gioſéffo, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname, Joſeph.

Gioſéppe, giuſeppe, *idem.*

Gioſeppíno, *ſubſt. maſc.* Joſephchen.

Gióſtra, *ſubſt. foem.* eine Art Ritterſpiele oder Turniers, da ein Ritter auf den andern mit der Lanze rennte, oder nach Zerbrechung derſelben, ſich mit dem Degen ſchlug.

Gioſtránte, *ſubſt. maſc.* ſ. gioſtratore, Turnierer.

Giostráre, *verb. act.* turniren, Ritterspiele halten, mit Lanzen mit einem turniren; *it.* einen Kampf mit dem andern halten; *it.* einen mit List hintergehen; *met.* sich widersetzen, widersprechen; *it.* weitläuftig ausschweifen; *it.* heimlich verfolgen. temo che egli mi voglia giostrare, ich befürchte, daß er mich beluren will; *it.* lange hin und wieder Wege machen.

Giostratóre, *subst. masc.* Renner, Stecher, Kämpfer, Turnierer.

Giovagióne, *subst. foem.* s. giovamento, Hülfe, Nutzen.

Giovaménto, *subst. masc.* die Hülfe. essere di giovamento ad uno, einem behülflich seyn.

Giovanáccio, *subst. masc.* ein erwachsener Junge, läppischer Mensch, ein junger Laffe.

Giovanágliá, *subst. foem.* junges Volk, junge Leute.

Giovanástro, *subst. masc.* ein unerwachsener Junge; *it.* ein unerfahrner junger Mensch.

Gióvane, *subst. com.* ein Jüngling. una giovane, junges Mädchen, ein Mägdlein. giovani. *plur.* junge Leute. un giovane di banco, ein Kaufmannsdiener.

Gióvane, *adj.* jung. vite giovane, junger Weinstock. vin giovane, neuer Wein.

Giovaneggiáre, *verb. act.* kindisch thun.

Giovanéllo, giovinello, *subst. masc. dim.* ein Knäbchen; *it. adj.* sehr jung; *met.* ein Neuling.

Giovanétto, *adj.* jugendlich; *it. subst.* ein junges Mädchen. giovanetta età, die Jugendjahre.

Giovanésco, *adj.* jugendlich, jung. anni giovaneschi, Jünglingsjahre.

Giovanétto, giovenetto, *adj. & subst.* ein sehr junger Mensch, klein und jung.

Giovanézza, giovenézza, *subst. foem.* das junge Alter. la giovanezza bisogna che faccia il suo corso, die Jugend muß austaßen.

Giovanile, giovenile, *adj.* was zur Jugend gehört, jugendlich.

Giovanilménte, giovenilménte, *adv.* nach Art der Jugend, jugendlich.

Giovánni, *subst. masc.* ein Mannsname, Johann.

Giovannino, *subst. masc. dim.* Hänschen.

Giovanissimo, *adj. sup.* sehr jung, sehr kindisch, sehr läppisch.

Giovanilissimo, *adj. sup.* sehr jung, sehr kindisch, läppisch.

* Giovanitúdine, s. gioventù, Jugend.

Giovanóne, *subst. masc. augm.* ein großer Junge.

Giovanótta, Giovinótta, *subst. foem.* ein wohlgewachsenes junges Mädchen.

Giovanótto, Giovinótto, *subst. foem.* ein starker, wohlgewachsener junger Mensch, ein frischer Jüngling; ein junger Mensch in seinen besten Jahren.

Giováre, *verb. act.* mit dem *Acc.* und *Dat.* helfen, beystehen. mi giova così, so freuet es mich, so will ichs haben, so gefällt es mir. fare a giova, einander behülflich seyn; *it.* vergnügen, ergötzen. *prov.* solleticar dove ne giova, reden, thun, wies einer gerne hat. giovarsi d'una cosa, sich etwas zu Nutze machen.

Giovativo, *adj.* s. giovevole, nützlich.

* Giovancéllo, * Giovinzéllo, *subst. masc.* ein sehr junger Mensch. s. giovincello.

Giováto, *part.* geholfen, beygestanden; *it.* vergnügt, ergötzt.

Giovátore, *subst. masc.* ein Helfer, Nothhelfer.

Giovatrice, *subst. foem.* von giovatore, Helferinn, Nothhelferinn.

Gióve, *subst. masc.* ein Planet, bey den Poeten, ein heidnischer Gott, Jupiter.

Gióvedi, *subst. masc.* Donnerstag. il giovedi santo, der grüne Donnerstag.

Giovénca, *subst. foem.* eine junge Kuh. *met.* liederliche Metze.

Giovénco, *subst. masc.* ein junger Ochse, junger Stier.

Giovenétto, s. giovanetto.

Giovenézza, s. giovanezza, Jugend ꝛc.

Giovenile, s. giovanile, jugendlich ꝛc.

Gioventù *subst. foem.* die Jugend; *it.* junges Volk; *it.* die erste Zeit von einer Sache; *it. met. poët.* gioventù dell' anno, der Lenz, Frühling in der Prosa, tutta la gioventù, alle junge Leute. gioventù, die Jugendjahre.

Giovévole, *adj.* was da hilft, behülflich, zuträglich, nützlich, ersprießlich.

Giovevolézza, s. utilità, Nützlichkeit.

Giovevolissimo, *adj. sup.* sehr nützlich, sehr ersprießlich.

Giovevolménte, *adv.* nützlicher Weise, mit Nutzen, vortheilhaft, nützlich.

Gioviále, *adj.* lustig, frölichen Gemüths, aufgeräumt, freundlich. viso gioviale, heiteres Gesicht.

Giovialità, *subst. foem.* Fröhlichkeit, Freudigkeit, Vergnügen, aufgeräumtes Gemüth, Lustigkeit.

Giovialóne, *adj.* sehr freudig, frölich, lustig, sehr aufgeräumt.

Giovinástro, s. giovanastro.

Giovincéllo, s. giovancello, sehr jung, jugendlich, ein sehr junger Mensch.

Gióvine, s. giovane, Jüngling.

Giovinéllo, s. giovanello, sehr jung, jugendlich.

Giovinétto, s. giovanetto, sehr junger Mensch.

Giovinile, s. giovanile, jugendlich.

*Giόvo, ſ. giogo, Joch.
Giovinézza, ſ. giovanézza, Jugend.
Giraccò, *ſubſt. maſc.* eine Art Blume.
Giráffa, *ſubſt. foem.* ein wildes Thier in Afrika, dem Kamel ähnlich, Trampelthier; *it.* ein läuſiſches Menſch.
Giraméntо, *ſubſt. maſc.* Kriegsbewegung; Drehung im Kreiſe, Umgang, das Umgehen, Umſchweif. giramento di capo, Schwindel; *met.* das Herumführen bey der Naſe, Hintergehen. Bey den Kaufleuten wird giramento ſtatt giro, girata gebraucht. ſ. beyde an gehörigen Orten.
Girándola, *ſubſt. foem.* ein Rad das im Feuerwerke herumläuft; *met* Hintergehung, Betrug; *it.* Umſchweif; das Herumdrehen. dar fuoco alla girandola, ſich entſchließen.
Girandoláre, ſ. fantaſticare, gironzare, *verb. act.* nachſinnen, hin und her ſinnen.
Girandolina, *ſubſt. foem.* kleines Feuerrad.
Girandolóne, *ſubſt. foem.* ein Schwärmer, ein Plauderer, ein Herumläufer.
Giránte, *adj. com.* herumgehend, herumirrend, herumdrehend.
Giráre, *verb. neutr.* herumgehen, umhergehen, herumſchweifen, umkreiſen, im Kreiſe herumgehen, im Kreiſe begreifen. queſto paeſe gira 600 leghe, dieſes Land hat 600 Meilen im Umkreiſe; herumdrehen. girar gli occhi, die Augen umherwenden. girar la ſpada, drein hauen. girar la ſpada a tondo, alles um ſich niederhauen. girar il mondo, die Welt durchreiſen. girar baſtonate, um ſich herumſchmeißen; *prov.* girare largo a canti, vorſichtig verfahren, auf ſeiner Huth ſeyn; *it.* kehren, wenden, richten, anweiſen. girare danari ad uno, einem Geld anweiſen. girare una lettera di cambio, oder cambiale, ein Wechſelbrief indoſſiren, überweiſen; *it.* girare, herumſchweifen, im Kopfe verrückt werden. girare in tormento, zur Quaal werden. far girare colle rocchelle. ſ. rocchelle.
Giráre, *ſ. m.* das Herumdrehen. in un girar del Sole, in einem Tage. *poet.*
Girárſi, *verb. rec.* ſich drehen, ſchwenken. girarſi nella memoria, ſich wieder erinnern; *it.* den Schwindel haben, närriſch ſeyn.
Giraſóle, *ſubſt. maſc.* eine Sonnenblume; Wende; auch eine Art Edelgeſteine.
Girάta, *ſubſt. foem.* Umgang, Umlauf. Bey den Kaufleuten eine Geldanweiſung, Ueberweiſung, Indoſſirung, Ueberſchrift. fare una girata, einen Wechſel überweiſen, indoſſiren.
Giratívo, *adj.* rund, zirkelrund.
Giravólta, *ſubſt. foem.* ein Umſchweiff; ein Irrgang; *it.* Umgang. dare una giravolta, ein wenig umher ſpatzieren.
Giraziόne, *ſubſt. foem.* ſ. giramento.
Gire, *verb. neutr.* gehen, iſt nicht gewöhnlich, als nur bey den Poeten.
Girélla, *ſubſt. foem.* ein Rollrädchen; *it.* eine Dachfahne. dar nelle girelle, von Sinnen kommen, im Kopfe verrückt ſeyn.
Girellάjo, *ſubſt. maſc.* der ſolche Rädchen macht; *adj.* ein wankelmüthiger, leichtſinniger Menſch.
Girέllo, *ſubſt. maſc.* ein Dreher, ein Wirbel, eine Windmühle von Papier, für Kinder zum ſpielen; das Theil am Küraß ſo die Schenkel bedeckt, Schenkelſchiene; *it.* der Käſe an der Artiſchocke; *it.* die Dachfahne.
Girévole, *adj.* was ſich leicht dreht oder drehen läßt; *it.* unbeſtändig, veränderlich, wandelbar.
Girfálco, gerfálco, girifalco, *ſubſt. maſc.* ein Geyerfalke.
Giro, *ſubſt. maſc.* Kreiß, Umkreiß, Umſchweif, Umgang; *it.* eine Reihe. giro d'occhi, die Wendung der Augen; *it.* ein Blick. fare un giro, ein wenig ſpatzieren gehen; *it.* bey den Kaufleuten, Indoſſirung, Ueberſchrift, Ueberweiſung. fare un giro, oder girata, ein Wechſelbrief, indoſſiren, überweiſen; *it.* giro, die Schrift außen auf Wechſelbriefen. dare il giro al cavallo, das Pferd herumtummeln. far giri e riggiri, liſtige Wendung, Schwindeley machen. adoperare giri e raggiri, Ränke, Liſte, Kabalen gebrauchen. *adv.* per giro, in giro, ringsherum, ringsumher.
Girolámo, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname, Hieronymus.
Giromanzia, *ſubſt. foem.* Wahrſagung durch Herumgehen im Kreiſe.
Girόne, *ſubſt. maſc.* ein grober Kreiß; *it.* ein heftiger Wirbelwind. giron di mura, Umgebung mit einer Mauer. giron di vento, ein Wirbelwind. andar a girone, herumſchlendern, gehen, ohne zu wiſſen wohin. a gironi, *adv.* auf herumirrende Weiſe.
Git, *ſubſt. maſc.* ſchwarzer Kümmel, ein Kraut. ſ. gittajone, gittone gewöhnlicher.
Gita, *ſubſt. foem.* ein Gang, der Hingang; *it.* eine Reiſe. andarſene in gite, Fleiſchergänge, verächtliche Gänge thun. far gita, ſich eine Bewegung machen, ſpatzieren gehen. in una gita, auf einmal.
Gito, *part. poet* von gire, gegangen.
Gitajόne, gitterone, *ſubſt. maſc.* ſchwarzer Kümmel.
Gittaméntо, *ſubſt. maſc.* das Werfen, Wurf.
Gittare, ſ gettare, werfen.
Gitto, *ſubſt. maſc.* das Gießen. ſ. getto, *adv.* a gitto, genau, aufs Haar.
Gittόne, ſ. git, ſchwarzer Kümmel.

Digitized by Google

Giù, giúe, *adv.* hinunter; herunter; herab, unten. qua giù oder quaggiù, hier unten in dieser Welt. andar giù, oder sotto, untergehen wie die Sonne. mandar giù, verschlucken. *met.* etwas verdauen, geduldig ertragen. torsene giù, abstehen, ablassen. *prov.* lasciar correr l'acqua all' in giù, der Sache ihren Lauf lassen. por giù, ablegen, niederlegen etwas. tirar giù, hinunterziehen. *met.* verleumden, übel nachreden. all' in giù, hinunterwärts, abwärts. giù e sù, auf und nieder.

Giúba, *subst. foem.* die Mähne eines Löwens. s. giubba.

Giubáto, *subst. masc.* Mauerpfeffer, ein Kraut.

Giúbba, *subst. foem.* ein Wammes, für Manns- und Weibspersonen; in der Lombardey Mannskleid; *it.* die Mähne eines Löwens.

Giubbarélla, giubberélla, *subst. masc.* ein Brustlatz; *it.* erhabener Ort, kleiner Berg.

Giubbettíno, giubbétto. *subst. masc.* ein kleines Wammes, Brustlatz.

* Giubbétto, giubbétte, s. forca. †andare alle giubette, an den Galgen gehen.

Giubbiléo, *subst. masc.* Jubeljahr. s. giubileo.

Giubboncélla, giubboncíno, *subst. masc.* kleines Wammes, Kamisol.

Giubbóne, *subst. masc.* langes Wammes, ein Brustlatz. s. giubone mit seinen Redensarten.

Giubilaménto, s. giubilo, Jauchzen, Freudengeschrey, Frohlocken.

Giubilánte, *adj. com.* jauchzend, frohlockend.

* Giubilánza, *subst. foem.* s. giubilazione, Freudengeschrey.

Giubiláre, giubbilare, *verb. act.* jauchzen, frohlocken, jubiliren.

Giubiláto, giubbiláto, *subst. & adj. masc.* einer der 50 Jahre in Diensten gewesen, sonderlich in geistlichen; Dienstfrey, des Amtes erlassen; wenn einer die vorgeschriebene Zeit überstanden hat, welches meistens 50 Jahre sind.

Giubiláto, *part.* gefrohlocket, gejauchzet, jubilirt. *subst.* wohlverdienter Mann.

Giubilátore, giubbilatore, *subst. masc.* der frohlocket, sich freuet, jubilirt.

Giubilío, *subst. masc.* s. giubilo, Freudengeschrey.

Giubilazióne, *subst. foem.* Freudenbezeugung, das Jubiliren, Frohlocken, Freudengeschrey.

Giubiléo, *subst. masc.* Jubeljahr, Jubelfeyer, Jubiläum, heiliges Jahr, welches alle fünf und zwanzig Jahr zu Rom gefeyert wird; ein Gedächtnißfest; eine Kirchenfeyer, da man völligen Ablaß erhalten kann; bey den Juden alle funfzig Jahre; *it.* das Jubeljahr auf hohen Schulen ꝛc. far una cosa pe'giubilei, etwas selten thun, alle Jubeljahre.

Giubílo, giubbile, *subst. masc.* Jauchzen, ein Freudengeschrey. s. giubilazione.

Giubilóso, *adj.* fröhlich, freudig.

Giuboncéllo, Giuboncíno, *subst. foem. dim.* ein kleines Wammes, Brustlatz.

Giubóne, *subst. masc.* langer Wammes, woran man die Hosen zubindet oder zuschnallet. correre in giubbone, geschwind laufen, wenn man willens ist etwas vorzunehmen.

Giucánte, giuocante, *subst. & adj.* Spieler, spielend.

Giucáre, s. giuocare, spielen ꝛc.

Giucatóre, s. giuocatore, Spieler.

Giucatrice, s. giuocatrice, Spielerinn.

Giuchévole, s. giuochevole.

Giucoláre, s. giuocolare, aus der Tasche spielen.

Giudaicaménte, *adv.* auf Jüdisch, jüdischer Weise.

Giudáico, *adj.* jüdisch.

Giudaísmo, *subst. masc.* das Judenthum.

Giudaizzáre, *verb. neutr.* es mit den Juden in etwas halten; jüdisch leben oder glauben; judenzen.

Giudéa, *subst. foem.* Judäa, ein Stück vom jüdischen Lande; bisweilen das ganze gelobte Land.

* Giudearía, *subst. foem.* s. giudaismo.

Giudésco, *adj.* s. giudaico, jüdisch.

Giudéo, *subst. & adj. masc.* ein Jude, jüdisch; *it.* halsstarrig, ungläubig, treulos; *it.* einer, der aus dem Lande Judäa ist.

Giudicaménto, *subst. masc.* das Urtheilen, Richten; *it.* Urtheil, Ueberlegung, Erachten, Gutachten.

Giudicánte, *adj. com.* urtheilend; *it.* der einen Richter abgiebt.

Giudicáre, *verb. act.* urtheilen, richten, im Verstande ein Urtheil fällen; sein Urtheil oder seine Meynung sagen; Gericht halten, ein Urtheil fällen, als ein Richter; eine Sache durch richterlichen Ausspruch abthun; einen verurtheilen; muthmaßen, dafür halten, erachten, meynen, schätzen; *it.* zur Ungebühr richten, einem etwas verargen. giudicare le azioni altrui, sich über andere Leute aufhalten. io giudico di sì, ich halte es dafür. chi giudica l'altro, se stesso condanna, wer andere richtet, ist selbst gerichtet. quale ti trovo, tale ti guidico, wie man gefunden wird, so wird man gerichtet; *it.* für todt halten. secondo il male i medici lo giudicarono, die Aerzte haben ihn der Krankheit nach, für todt gehalten.

Giudicativo, *adj.* s. giudiciario. astrologia giudicativa,

Digitized by Google

giudicativa, die Sterndeutekunſt, die Kunſt aus den Geſtirnen künftige Dinge zu weiſſagen.

Giudicárſi, *verb. rec.* ſich glauben, ſich halten, ſich dünken. egli ſi giudica ſaggio e non lo è, er dünkt ſich klug zu ſeyn, und er iſts nicht. egli ſi giudica innocente, er hält ſich für unſchuldig.

Giudicáto, *part.* geurtheilet, erachtet, dafür gehalten, geglaubt; Urtheil geſprochen, den Ausſpruch abgethan; *it.* wegen gefährlicher Krankheit zu Bette liegen. giudicato nel letto, der keine Hoffnung zum Aufkommen hat.

Giudicáto, *ſubſt. maſc.* das Richteramt; der richterliche Ausſpruch. paſſar in giudicato, gerichtlich entſchieden, rechtskräftig werden.

Giudicatóre, *ſubſt. maſc.* einer der urtheilt, Urtheilsſprecher, Richter.

Giudicatrice, *ſubſt. foem.* eine die urtheilt, Richterinn.

Giudicatório, *adj.* gerichtlich, was ein Vermögen hat zu urtheilen, dem Richteramt eigen.

Giudicatúra, *ſubſt. foem.* Entſcheidung; *it.* ſ. giudicato.

Giudicazióne, *ſubſt. foem.* das Richten, Beurtheilung, Entſcheidung.

Giúdice, *ſubſt. maſc.* ein Richter, ein Rechtsgelehrter; *it.* ein Kenner, der von etwas urtheilen kann. giudice e parte, Richter und Ankläger. giudice criminale oder giudice de' maleſizj, Blutrichter. giudice della città, Stadtrichter. giudice del paeſe, Landrichter.

Giudicéſſa, *ſubſt. foem.* die man auch giudice nennt; eine Richterinn, des Richters Frau. Signora ella ſarà la giudiceſſa oder il giudice, Madam Sie werden die Richterinn ſeyn.

* Giudichevolménte, *adv.* ſ. giudicioſamente, nach Gerechtigkeit, mit Ueberlegung.

Giudicále, Giudiziále, *adj. com.* richterlich, gerichtlich; *it.* was zum Richter oder Gericht gehört. ſecondo 'l ordine giudiziale, gerichtsmäßig, nach der Gerichtsordnung. foro giudiziale, Gerichtsſtube. ferie giudiziali, Gerichtsferien. dì giudiziale, das jüngſte Gericht.

Giudicialménte, Giudizialménte, *adv.* gerichtlicherweiſe, gerichtlich, legal.

Giudiciária, Giudiziária, *ſubſt. foem.* der Richterſtuhl, und das Gericht, des Richters; *it.* die Kunſt, aus den Geſtirnen von zukünftigen Dingen zu urtheilen.

Giudiciariménte, Giudiziariménte, *adv.* richterlich, gerichtlicherweiſe, legal.

Giudiciário, Giudiziário, *ſubſt. maſc.* einer der aus der Geſtirnkunde von zukünftigen Dingen urtheilet.

Giudiciário, Giudiziário, *adj.* richterlich, gerichtlich. ordine giudiciario, Gerichtsordnung. ſtile giudiciario, gerichtliche Schreibart, Styl. aſtrologia giudiciaria, die Kunſt aus dem Geſtirne von zukünftigen Dingen zu urtheilen.

Giudício, Giudízio, *ſubſt. maſc.* Urtheilungskraft, Verſtand von etwas zu urtheilen; das Urtheil, gerichtlicher Ausſpruch; Gutachten, ein Gericht, Richterſtube, der Ort, wo Recht geſprochen wird; das göttliche Strafgericht. il giudizio finale, il giorno del giudizio, das jüngſte Gericht; *it.* Meynung, Erachten. al mio giudizio, meiner Meynung nach, meines Erachtens, in meinen Augen. *Bocc. nov. 75. 4.* heißt im Scherze den Richter: Meſſer lo giudicio, wird aber zweyſylbig ausgeſprochen.

Giudicioſaménte, Giudizioſaménte, *adv.* kluger Weiſe, mit Verſtand, weislich, verſtändig.

Giudicioſiſſimo, Giudizioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verſtändig, klug, überaus weiſe.

Giudicióſo, Giudizióſo, *adj.* verſtändig, weiſe, klug; der wohl von etwas urtheilen kann.

Giudiziále, giudiziario, giudizioſamente, giudizio, giudizioſo, ſ. giudiciale, giudiciario &c.

* Giugánte, ſ. gigante, Rieſe.

* Gingantéſſa, ſ. giganteſſa, Rieſinn.

Giúgero, *ſubſt. maſc.* ein Morgen, oder Hufe Landes.

* Giuggiare, ſ. giudicare.

Giúggiola, *ſubſt. foem.* rothe Bruſtbeerchen.

Giuggioléna, *ſubſt. foem.* Seſam, Art Mohn, woraus man Oel zur Arzney preßt.

Giuggiolíno, *adj.* was die Farbe von rothen Bruſtbeerchen hat, nämlich rothgelb.

Giúggiolo, *ſubſt. maſc.* ein Baum, woran die rothen Bruſtbeerchen wachſen; Bruſtbeerenbaum. *prov.* quando il giuggiolo ſi veſte tu ti ſpoglia, e quando e' ſi ſpoglia, tu ti veſti, wenn der Bruſtbeerbaum Blätter bekömmt, lege deine Kleider ab, wenn er aber die Blätter verläßt, dann ziehe dich an.

Giúgnere, giungere, *verb. act.* und *neutr. ind.* giungo, *perf.* giunſi, *part.* giunto, zuſammenſetzen, zuſammenfügen, mit einander verbinden. *neutr.* anlanden, eintreffen, ankommen, einholen, erreichen; *it.* verleiten, betrügen, vermehren, erhaſchen. la nave è giunta in Amburgo, das Schiff iſt in Hamburg angekommen, angelandet. ſono giunto, un ora fa, ich bin vor einer Stunde angekommen. egli mi giunſe per iſtrada, er hat mich auf dem Wege eingeholt; *it.*

Digitized by Google

ſo weit bringen. ella giunſe a tanto che lo fece fare a ſuo modo, ſie brachte es ſo weit, daß er nach ihrem Willen thun mußte. ſe tu non ſarai ſavio, egli ti giungerà, wenn du nicht klug ſeyn wirſt, ſo wird er dich betrügen. giungere le mani, die Hände falten. l'acqua giunſe fin'al ponte, das Waſſer langte, gieng bis an die Brücke. giugnere alla ſchiaccia, o al canto, o al boccone chicchefſia, einen ins Netz bringen.

Giúgnerſi, *verb. rec.* ſich verbinden, verſchwägern, ſich zu einem ſchlagen. giugnerſi in parentela, ſich unter Anverwandten verbinden; *it.* anverwandt werden. giungerſi fra due, unter zwey zuſammenhalten; *it.* Unzucht treiben. giungerſi fra due di diverſo ſeſſo, ſich fleiſchlich vermiſchen. giungerſi con uno, ſich mit einander verſchwägern.

Giugniménto, *ſubſt. maſc.* Zuſammenſetzung, Zuſammenfügung, Anfügung, Zuſammenpaarung, Vermiſchung, Verbindung

Giúgno, *ſubſt. maſc.* der Monat Junius.

*Giulátro, *ſubſt. maſc.* ein Pickelhering, Harlekin.

Giulè, *ſubſt. foem.* ein gewiſſes Spiel mit der Karte; *it.* zwey ähnliche Karten von zweyerley Farbe, welches gewöhnlicher gilè genennet wird.

Giulebbáre, *verb. act.* auskochen, bis ein Julep wird; *it.* mit Julep vermiſchen.

Giulebbáto, *part.* nach Julepart gekocht.

Giulébbe, Giulébbo, *ſubſt. maſc.* ein Julep, Kühltrank, aus Aepfelſaft durch Zucker ausgezogen.

Giulécco, *ſubſt. maſc.* eine Art Kleidung der Ruderknechte, ein Sklavenkittel.

*Giuliánza, *ſubſt. foem.* Fröhlichkeit, munteres Weſen. ſ. giovialità, giulività.

Giuleóne, *ſubſt. maſc.* drey ähnliche Karten, von dreyerley Farben.

Giuliána, *ſubſt. foem.* Matronalviole.

Giuliáno, *ſ. m.* Julianus. *adj.* ein Beywort zur julianiſchen Zeitrechnung. calendario giuliano, Julianiſcher Calender.

*Giúlio, *ſubſt. maſc.* der Monat Julius; *it.* Münze zu Rom und in den Toskaniſchen ein Viertelgulden.

*Giuli und giulio, ſ. giulivo.

Giulivaménte, *adv.* fröhlich, luſtig, aufgeräumt.

Giulivétto, *adj. dim.* ein wenig freudig, fröhlich, luſtig aufgeräumt.

Giuliviſſimo, *adj. ſup.* ſehr freudig, ſehr fröhlich, überaus luſtig, aufgeräumt.

Giulività, *ſubſt. foem.* fröliches Weſen, Fröhlichkeit, Freudigkeit.

Giulivo, *adj.* luſtig, fröhlich, freudig.

* Giullare, giullaro, *ſubſt. maſc.* Pickelhering, Schalksnarr.

Giullarésco, *adj.* gaucklériſch, harlikinmäßig.

Giulleriá, *ſubſt. foem.* Gaukeley, Harlekinspoſſen.

Giuméllа, ſ. giomella, Gauſpel, ſo viel als man in zwo hohlen Händen faſſen kann.

Giuménta, *ſubſt. foem.* eine Stute, ein Mutterpferd, ein Laſtthier, Tragpferd. *met.* liederlich Weibsbild; *prov.* aver legata la giumenta, feſt ſchlafen.

Giumentiére, *ſubſt. maſc.* Maulthierknecht.

Giuménto, *ſubſt. maſc.* ein Maulthier, Tragpferd, laſttragend Thier.

*Giunare, ſ. digiunare, faſten.

Giuncája, *ſubſt. foem.* ein Ort voll Semſen, oder wo Binſen wachſen.

Giuncáre, *verb. act.* mit Binſen, Semſen beſtreuen, mit Kräutern beſtreuen.

Giuncáta, *ſubſt. foem.* ein friſcher, ſüſſer Käſe; eine Art Käſe, die zwiſchen grünen Binſen, Semſen oder Graſe getrocknet wird.

Giunchéto, *ſubſt maſc.* Ort wo viel Semſen, Binſen wachſen.

Giunchiglía, *ſubſt. foem.* eine Art wohlriechender weißer und gelber Blumen, eine Gattung Narciſſen, Jonquille.

Giúnco, *ſubſt. maſc.* Binſen, Semſen. giunco odorato, Kalmus. cercar oder far naſcere il nodo nel giunco, etwas unmögliches ſuchen, ein Haar auf der flachen Hand ſuchen; unnöthige Einwürfe machen.

Giuncóſo, *adj.* voll Binſen, Semſen.

Giúngere, ſ. giugnere, angelangen.

Giúngerſi, *verb. rec.* ſich zu einem ſchlagen.

Giunípero, *ſubſt. maſc.* ſ. ginepro, Wachholderſtrauch.

Giúnta, *ſubſt. foem.* die Ankunft; *it.* Zugabe, Zuſatz, Zulage, Anhang; *prov.* è più la giunta che la derrata, die Zulage iſt mehr als der Einkauf, als die Sache ſelbſt werth; die Ausgaben ſind größer als die Einkünfte; *it. adv.* a prima giunta, anfangs.

Giúnta, *ſubſt. foem.* ſ. giuntura, Gelenke.

Giuntaménte, *adv.* zuſammen, zugleich.

Giuntáre, *verb. act.* anführen, hintergehen, liſtig betrügen.

Giuntarélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Zugabe. *it.* kleiner Zuſatz.

Giuntáto, *part.* liſtig betrogen, hintergangen; *it.* ſtark von Gelenken. cavallo giuntato, ein Pferd das lange Füße hat.

Giuntatóre, *ſubſt. maſc.* liſtiger Betrüger.

Giuntatrice, *ſubſt. foem.* von giuntatore.

Giunteria, *ſubſt. foem.* Betrügerey, liſtiger Betrug, Hintergehung.

Giúnto, *part.* von giugnere und giungere, zuſammengeſetzt, gefügt, zuſammengebunden, genahet; *it.* angekommen, angelandet.

landet. a mani giunte, mit gefaltenen Händen.

Giuntúra, *ſubſt. foem.* Zuſammenfügung, Fuge, Gelenke.

Giuocacchiárre, giocacchiare, *verb. act.* um was weniges ſpielen, ein kleines Spielchen, Zeitvertreib machen.

Giuocáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ein häßliches Spiel; *it.* grober Streich.

Giuocáre, *verb. act.* ſpielen, als ein Spiel. a qualche coſa, in oder mit etwas, als in der Karte, auf dem Brete, mit Würfeln ꝛc. giuocare qualche coſa, um etwas ſpielen. giuocare con qualche coſa, mit etwas ſpielen, als zum Zeitvertreibe, Poſſen damit zu treiben. giuocare alla cieca, alla civetta, oder alla gatta orba, blinde Kuh ſpielen. giuocare alle pugna, mit den Fäuſten ſchlagen; *it.* giuocare checcheſſia, um etwas ſpielen; etwas verſpielen; *it.* wetten. io giuoche rei un zecchino che la coſa non è coſi, ich wollte um einen Dukaten wetten, daß es nicht an dem iſt. giuocar netto, ehrlich ſpielen. giuocar a rotta di collo, das Hemde vom Leibe verſpielen. giuocar di mani, di bicchieri, aus der Taſche ſpielen; *it.* ſtehlen; ſaufen. giuocare in parola, auf Borg, aufs Wort ſpielen; *it.* wirken. ne' beneficj giuoca il cuore, bey den Wohlthaten wirket das Herz. giuocare la ſua parte del Sole, ſeinen Antheil, den man an der Sonne hat, verſpielen. giuocare a roveſcio, ein Ding verkehrt vornehmen, machen giuocar d'autorità in checcheſſia, ſeine Autorität, Anſehen in etwas gebrauchen; *it.* zanken, ſchmälen. a che giuoco giuochiamo, was ſoll das heißen? wie ſoll ich das verſtehen? come va giuocato queſto giuoco? wie wird dieſes Spiel geſpielt? *it.* giuocar di vela, di remo, ſcharf ſegeln, ſcharf zu rudern. *it.* giuocar di baſtone, (im Scherz) einen abprügeln. giuocar d'arme, fechten; gewöhnlicher iſt: ſchermire, tirare di ſcherma; giuocar di calcagna, davon laufen. giuocare agli ſcacchi, Schach ſpielen. giuocare a farina, oder a farinacci, ſchimmeln. ei giuoccherebbe in ſu' pettini di ferro, ſagt man von einem erpichten Spieler, er würde unter dem Galgen ſpielen.

Giuocatóre, *ſubſt. maſc.* ein Spieler.

Giuocatoróne, *ſubſt. maſc.* ein Erzſpieler.

Giuóco, giócco, zweyſylbig. *ſubſt. maſc.* Spiel, Spaß, Scherz; ein Spiel; das Spielen; eine Spielkarte; das Geld, ſo man ſetzt; *it.* Kunſt, Liſt, Kunſtgriff. vincere il giuoco, das Spiel gewinnen. giuoco d'acqua, Waſſerkunſt. giuoco di mano, Taſchenſpiel. giuoco della cieca, della civetta, della gatta orba, blinde Kuhſpiel. parlar per giuoco, nicht im Ernſte meynen. Im *plur.* giuochi, heißen Schauſpiele. mettere uno a giuoco, Spott mit einem treiben. volare a giuoco, (von Falken) frey in der Luft herum ſteigen. pigliarſi giuoco di coſa, farſi giuoco, ſich worüber aufhalten, moquiren. *it.* Handel, Verrichtung. ſtare a vedere come il giuoco riuſcirà, zu ſehen, wie es ablaufen wird. giuoco di poche tavole, eine federleichte Sache. partirſi oder levarſi da giuoco, von einem Dinge ablaſſen. badare al giuoco, bedächtig verfahren. fare il giuoco d' alcuno, eines Sache befördern. mutar giuoco, andere Anſtalt machen. io ti farò un giuoco che non ſarai mai lieto, ich will dir einen Streich ſpielen, den du dein Tage nicht vergeſſen ſollſt. far buon giuoco, redlich verfahren. *prov.* ogni buon giuoco rincreſce, man wird alle Dinge überdrüßig. ogni bel giuoco vuol durar poco, man wird endlich alles ſatt; *it.* es wird aus Spaß leicht Ernſt. pigliarſi giuoco di uno, einen zum beſten haben. invitar uno al ſuo giuoco, jemanden zu einer Sache, die er gerne hat, oder ſein Handwerk iſt, einladen. *prov.* chi ſta a vedere ha due parti, oder due tanti del giuoco, in gefährlichen Sachen hat man einen doppelten Nutzen, zuzuſehen, als ſich drein zu mengen. *it. adv.* a giuoco, per giuoco, aus Spaß, aus Scherz.

Giuocofórza, ſ. giocoforza, Nothwendigkeit, ein Muß.

Giuocoláre, giocoláre, *verb. act.* gaukeln.

Giuocolatóre, giocolatóre, *ſubſt. maſc.* ein Gaukler.

Giuocolatríce, giocolatríce, *ſubſt. foem.* eine Gauklerinn.

Giuocolino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Spielchen.

Giúppa, *ſubſt. foem.* ſ. giubba, ein Wammes ꝛc.

Giuppóne, ſ. giubbone, langer Wammes ꝛc.

*Giúra, *ſubſt. foem.* eine Verſchwörung. ſ. congiura.

Giuracchiaménto, *ſubſt. maſc.* ein Schwur ohne Nothwendigkeit.

Giuraménto, *ſubſt. maſc.* ein Schwur, ein Eid; ein Fluch. giuramento falſo, falſcher Eid.

Giuránte, *adj. com.* ſchwörend, ein Schwörender; *it.* ein Fluchender.

Giuranteménte, *adv.* mit Schwur, ſchwörenderweiſe.

Giuráre, *verb. act.* ſchwören, einen Eid thun; betheuren, mit einem Eide verſichern, mit einem Schwure behaupten; eidlich verſprechen oder angeloben; fluchen, Gott läſtern; *it.* die Heyrath verſprechen.

Giurataménte, *adv.* eidlich, betheuerlich.

Digitized by Google

Giurativo, *adj.* zum Schwur gehörig.
*Giuráto, ſ. congiurato, verſchworen.
Giuráto, *part.* & *adj.* geſchworen, beſchworen. nemico giurato, ein Erzfeind. fratel giurato, ein Dutzbruder, Herzensfreund. donna giurata, die Verlobte.
Giuratóre, *ſubſt. maſc.* ein Flucher, Gotteslaſterer.
Giuratório, *adj.* eidlich. cauzione giuratoria, bey den Juriſten, eidliche Caution.
Giuraziône, *ſubſt. foem.* ſ. giuramento, Schwur.
Giúre, *ſubſt. maſc.* das Recht, Rechtsgelahrtheit. ſ. dritto.
Giureconſultiſſimo, *adj. ſup.* ſehr erfahren in der Rechtsgelahrtheit.
Giureconſulto, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter.
Giuridicaménte, *adv.* nach den Rechten, in Form der Rechte.
Giuridico, *adj.* rechtmäßig, nach dem Rechte.
Giurisdicénte, *ſubſt. maſc.* ein Gerichtsherr, Gerichtshalter.
Giurisdiziále, *adj. com.* richterlich, gerichtlich.
Giurisdizionále, giuridizionále, *adv.* was zur Gerichtsbarkeit gehört.
Giurisdiziône, giuridiziône, *ſubſt. foem.* Gericht, gerichtliche Macht, Gerichtsbarkeit, Gebiete, Gerichtszwang, Botmäßigkeit.
Giurisperíto, gurisperíto, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter.
Giurisprudénte, *ſubſt. maſc.* und *adj.* in den Rechten wohl erfahren, ein Rechtsgelehrter.
Giurisprudénza, *ſubſt. foem.* die Rechtsgelahrtheit.
Giuríſta, *ſubſt. maſc.* ein Rechtsgelehrter, ein Doctor der Rechte. ſ. leggiſta.
*Giurizióne, ſ. giurisdizione.
Giúro, *ſubſt. maſc.* ſ. giuramento, Eid.
Gius, *ſubſt. maſc.* das Recht.
Giuſárma, *ſubſt. foem.* eine Art Gewehr in Geſtalt eines Beils.
Giusdicénte, *adj. com.* der das Recht ſpricht.
Giuſéppe, *ſubſt. maſc.* Joſeph.
Giuſeppino, *ſubſt. maſc. dim.* Joſephchen.
Giúſo, *poët.* ſ. giù, unten, hinunter.
Giuſoliére, *ſubſt. maſc.* Kniehand von Hoſen.
Giuspatronáto, ſ. juspatronato.
Giusquiámo, *ſubſt. maſc.* Bilſenkraut.
Giúſta, *præp.* mit dem *accuſ.* nach, laut, gemäß, vermöge. giuſta tua poſſa, nach deinem Vermögen; wird nur von einem *foem.* gebraucht, ſonſt ſagt man ſecondo, conforme.
Giuſtacóre, *ſubſt. maſc.* ein Mannsrock, der wohl anliegt.
Giuſtacórpo, *ſubſt. maſc.* eine Schnürbruſt, ein Corſet.
Giuſtaménte, *adv.* billig, mit Recht, recht, eben; gleich zu der Zeit; rechtmäßig; bequemlich, ſchicklich; aufs genaueſte.
Giuſtézza, *ſubſt. foem.* genauer Fleiß; die gebührliche Art; Artigkeit; Richtigkeit; Genauigkeit.
Giuſtificánte, *adj. com.* loshelfend; rechtfertigend; behauptend.
Giuſtificánza, ſ. giuſtificazione, Rechtfertigung.
Giuſtificáre, *verb. act.* rechtfertigen, losſprechen, darthun; gerecht machen; beweiſen; die Unſchuld darlegen; unſchuldig erklären; Recht geben.
Giuſtificárſi, *verb. rec.* ſich rechtfertigen, verantworten, vertheidigen.
Giuſtificaménte, *adv.* mit Recht; gründlich bewieſen.
Giuſtificatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gerechtfertiget; ſehr bewieſen.
Giuſtificativo, *adj.* rechtfertigend, entſchuldigend, zum Beweis, zur Rechtfertigung dienend.
Giuſtificáto, *part.* gerechtfertiget, losgeſprochen, dargethan; unſchuldig erklärt; bewieſen.
Giuſtificatóre, *ſubſt. maſc.* ein Rechtfertiger.
Giuſtificaziône, *ſubſt. foem.* die Rechtfertigung, Verantwortung, Gerechtmachung. *it.* in weltlichen Gerichten, der Beweis ſeines Rechtes oder Vergebens; *it.* Beweis der Unſchuld, Vertheidigung, Entſchuldigung, Ablehnung der Schuld.
Giuſtiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr gerecht, aufs genaueſte, aufs gleicheſte.
Giuſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gerecht, billig; ſehr genau.
Giuſtizia, *ſubſt. foem.* die Gerechtigkeit; Billigkeit; Gericht; Gerichtsbarkeit; Recht; Schärfe; die Obrigkeit oder Gerichtsperſonen; das Gericht und Rad, der Rabenſtein, der Galgen. per via della giuſtizia, gerichtlich; *it.* giuſtizia! du Galgenſtrick! *Ambr. Cof. 2. 1.* non ha cera d'aſtrologo, di giuſtizia più preſto, er ſieht nicht ſowohl wie ein Wahrſager, ſondern wie ein Galgenſchwengel aus. tribunale di giuſtizia, das peinliche Gericht; *it.* nach den Canoniſten und Moraliſten, öffentliche Ehrbarkeit; *it.* giuſtizia, eine der vier theologiſchen Tugenden.
Giuſtiziáre, *verb. act.* executiren, abthun, einen Maleficanten am Leben ſtrafen. *it.* ſein Recht anthun. giuſtiziare a morte, zum Tode verurtheilen.
Giuſtiziáto, *part.* gerichtlich am Leben geſtraft. *it. ſubſt.* ein Maleficante.
Giuſtiziéra, *ſubſt. foem.* eine Henkerinn.
*Giuſtizieráto, *ſubſt. maſc.* ſ. giurisdizione, Gerichtsbarkeit.
Giuſtiziére, *ſubſt. maſc.* ein Liebhaber der Gerech-

Digitized by Google

Gerechtigkeit; ein Gerichtsherr; ein Richter; Gerichtshalter; *it.* ein Scharfrichter; Nachrichter.

*Giuſtizióſo, *adj.* ſ. giuſto, gerecht.

Giúſto, *adj.* & *ſubſt.* gerecht; unſträflich, untadelich; billig, recht, wohl gemacht; wohl getroffen; richtig; vernünftig; das genau zutrifft; das ſein gehöriges Maaß oder Gewicht hat; das recht trifft, als ein Schießgewehr. *adv.* richtig, wie es ſeyn ſoll, recht.

Giúſto, *præp.* mit dem accuſ. ſelten dat. nach, vermöge; wird nur vor *maſc.* gebraucht.

Giuvénca, ſ. giovenca, junge Kuh.

Givénco, ſ. giovenco, junger Stier.

Glába, *ſubſt. foem.* ein Zweig, Setzling, Satzzweig.

Glaciále, *adj.* eißigt, da immer alles gefroren iſt, als in den äußerſten mitternächtlichen Gegenden. mare glaciale, das Eißmeer.

Gladiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Fechter bey den Römern.

Gladiatúra, *ſubſt. foem.* die Fechtkunſt, nach Art der römiſchen Fechter.

*Gládio, *ſubſt. maſc.* Dolch, Meſſer, Degen. ſ. pugnale, coltello, ſpada.

Glándula, *ſubſt. foem.* Drüſe.

Glandulétta, *ſubſt. foem.* kleines Drüschen.

Glandulóſo, *adj.* voller Drüſen, drüſicht.

Gláſto, gláſtro, *ſubſt. maſc.* Wayd, ein Kraut, zum Färben.

Glaúcio, *ſubſt. maſc.* gehörnter Mohn, Hörnermohn, ein Kraut.

Glaúco, *adj.* grünlicht, bläulicht, meergrün; *it.* ein Meergott.

Glaucóma, *ſubſt. foem.* ein Fell über den Augen, der Staar. *it.* ein leerer Dunſt.

Gláve, *ſubſt. maſc.* Schwerdtfiſch.

Gléva, *ſubſt. foem.* Erdſcholle, Erdenkloß.

Gli, iſt der *nominat.* und *accuſ.* des Artikels lo, vor einem Worte, das ſich mit einem Vocal oder s nebſt einem Conſonanten anfängt. gli iſt der *dat. ſing. maſc.* des *pron. perſon. 3 perſ.* ihm. *it.* der *accuſ. plur. maſc.* von eben demſelben; *it.* wider die Regel iſt es, wenn es im *dat. ſing. foem.* anſtatt le, oder im *dat. plur.* ſtatt loro, oder im Anfange ſtatt egli, es, gebraucht wird.

Gliela, iſt aus dem *dat.* gli, und dem *pron. acc.* la, zuſammengeſetzt, ihm ſie.

Gliele, aus dem *dat.* gli, und dem *pron. acc.* le, wird *ſing.* und *plur.* im *maſc.* und *foem.* gebraucht; ihm, ihr, ihnen ſie.

Glielo, aus gli und lo, ihm, ihr, ihnen es.

Gliene, *pron.* von gli und ne zuſammengeſetzt, bedeutet, ihm davon, ihr davon.

Gliſo, *ſubſt. maſc.* eine Hohlkehle, oder eckigt gemachter Rinnenſtreif, zur Zierde im Bauen, Einſchnitt.

Glo, ſ. glo, glo, das Gurgeln der fließenden Sachen ꝛc.

Globettino, Globétto, *ſubſt. maſc.* ein Kügelchen.

Glóbo, *ſubſt. maſc.* ein runder, kugelförmiger Körper, eine Kugel. globo celeſte, die Himmelskugel, worauf man die Aſtronomie lernet. globo terreſtre, die Erdkugel, worauf man die Geographie lernet.

Globoſità, *ſubſt. foem.* die kugelrunde Geſtalt.

Globóſo, *adj.* kugelrund, kugelförmig.

Glo, glo, das Gurgeln, das fließende Sachen machen, wenn ſie aus einem Gefäße mit engem Halſe herausgegoſſen werden.

Glomeráre, *verb. act.* aufwinden, rollen.

Glória, *ſubſt. foem.* die Herrlichkeit Gottes; die Herrlichkeit des ewigen Lebens; auch eine Vorſtellung derſelben in Gemälden: *it.* Lob, Ehre, Ruhm; auch wohl Stolz, Hochmuth. oh che gloria! ey was für Freude! vana gloria, Stolz. *it.* das gloria in der Miſſa und zu Ende eines Pſalms. *prov.* ogni ſalmo torna in gloria, dieſes ſagt man, wenn einer öfters wiederholt, woran ihm am meiſten gelegen iſt, jeder Pſalm wird mit gloria beſchloſſen. aſpettare a gloria, etwas ſehnlich erwarten. ſuonare a gloria, das Feſt einlauten. farſi gloria di alcuna coſa, ſich über etwas rühmen. riputarſi a gloria, ſich eine Ehre draus machen. *adv.* a gloria, per gloria, zur Ehre, zum Ruhm.

Gloriánte, *adj. com.* der ſich rühmt, lobt; preiſend, lobend.

Gloriáre, *verb. act.* rühmen, preiſen, loben. *it.* verherrlichen, ſelig machen.

Gloriárſi, *verb. rec.* ſich rühmen, ſich erheben. gloriarſi di coſa, ſich eines Dinges rühmen.

Gloriáto, *part.* gerühmt, geprieſen, verherrlichet; *it. adj.* ſ. glorioſo.

Gloriazióne, *ſubſt. foem.* Ruhmbegierde, Ruhmſucht, Hochmuth, Pralerey, das Rühmen, Loben, Preiſen.

Glorificaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. glorificazione.

Glorificánte, *adj. com.* rühmend, preiſend, verklärend, verherrlichend.

Glorificáre, *verb. act.* verklären; der ewigen Herrlichkeit theilhaftig machen; verherrlichen, loben, preiſen, rühmen.

Glorificáto, *part.* verkläret, verherrlichet, gerühmet, gelobet, geprieſen.

Glorificatóre, *ſubſt. maſc.* einer der rühmet, lobet, preiſet.

Glorificazióne, *ſubſt. foem.* die Verklärung,

Digitized by Google

als der Auserwählten, die Verherrlichung.

Glorioſaménte, *adv.* herrlich, rühmlich, ruhmwürdigerweiſe.

Glorioſétto, *adj. dim.* ein wenig ruhmſüchtig, ruhmbegierig, ruhmredig, praleriſch, hochmüthig.

Glorioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr glorreich, herrlich; überaus berühmt, rühmlich, ruhmwürdig, ruhmvoll.

Glorióſo, *adj.* & *ſubſt.* glorreich, berühmt, rühmlich, ruhmwürdig; der in der himmliſchen Herrlichkeit iſt; *met.* † vino glorioſo, ſtarker, delikater Wein. *it.* ruhmſüchtig, praleriſch, ſtolz, hoffärtig; ein Praler.

Gloriúzza, *ſubſt. foem.* ein kleiner Ruhm.

Glóſa, *ſubſt. foem.* eine Erklärung und Auslegung der Worte und auch der Sachen und Redensarten, eines Buches, eine Gloſſe.

Gloſáre, *verb. act.* Gloſſen, Erklärungen machen, auslegen, gloſſiren.

Gloſáto, *part.* gloſſirt, mit Gloſſen und Erklärungen verſehen, ausgelegt.

Gloſatóre, *ſubſt. maſc.* einer der Gloſſen macht, Gloſſirer, Ausleger; *it.* ein Tadler, der über alle Dinge was zu ſagen hat.

Gloſſário, *ſubſt. maſc.* ein Erklärungsbuch der undeutlichen, unbekannten Wörter.

Glóſſico, *adj.* gloſſiſch, zu den Gloſſen gehörig.

Gloſſografia, *ſubſt. foem.* die Auslegungskunſt.

Gloſſógrafo, *ſubſt. maſc.* ein Gloſſirer, einer der die Gloſſen macht, Ausleger.

Gloſſología, *ſubſt. foem.* ein Traktat über die Zunge.

Gloſſopiétra, gloſſopétra, *ſubſt. foem.* eine Art verſteinerte Zähne.

Glúteo, *ſubſt. maſc.* die Muskeln, welche die Schenkel hinterwärts bewegen.

Glutinatívo, *adj.* zum leimen geſchickt; *it.* ſ. glutinoſo.

Glútine, *ſubſt. foem.* Leim, Kleiſter.

Glútino, *ſubſt. maſc.* der Safft, der in den Gelenken ſteckt.

Glutinóſo, *adj.* klebend, als Leim; zäh, leimicht, klebricht.

Gnafálio, *ſubſt. maſc.* Ruhrkraut, Rodekraut, Wieſenwolle.

Gnáffa, *ſubſt. foem.* ſ. birba.

† Gnáffe, Art Schwures, bey meiner Treu! wahrlich! wahrhaftig!

Gnágnera, *ſubſt. foem.* niederer Ausdruck, wenn man unwillig oder zornig iſt, und eine Sache nicht beantworten will, ſagt man, la gnagnera, wie im Deutſchen, ein Quark, ein Pfifferling.

Gnao und gnau, das Miaucken einer Katze.

Gnatóne, ſ. ignatone, Schmarutzer.

Gnauláre, *verb.* miaucken, wie die Katzen.

*Gnéne, ſtatt gliene.

Gnocchétto, *ſubſt. maſc. dim.* von gnocco, Klöſerchen; *it.* Tölpelchen, Dummduſſel.

Gnócco, *ſubſt. maſc.* Kloß vom Mehle. *it.* ein Grobian, ein dummer Menſch, Tölpel. *prov.* ognun può far della ſua paſta gnocchi, jeder kann mit dem Seinigen thun, was er will; mit dem Seinigen kann jeder ſchalten und walten, wie er will.

Gnoccóne, *ſubſt. maſc.* Erzeinfaltspinſel, ochſendummer Menſch.

Gnómo, *ſubſt. maſc. plur.* gnomi, Erdgeiſt, Kobolt, Bergmännchen; unſichtbare Leute nach der Erfindung der Kabaliſten.

Gnomóne, *ſubſt. maſc.* das Eiſen, der Stift an einem Sonnenzeiger oder Uhr, was den Schatten giebt, die Stunden zu wiſſen; der Zeiger auf dem kleinen Zirkel oben auf der Erdkugel; wenn man ein längliches Viereck in der Geometrie in vier gleiche Theile theilt, und eines von den vier Theilen wegnimmt, ſo heißen die übrigen drey gnomon.

Gnomónica, *ſubſt. foem.* die Wiſſenſchaft, Sonnenuhren zu machen. colonna gnomonica, eine rundſäuliae Sonnenuhr.

Gnomónico, *adj.* zur Sonnenuhr gehörig.

*Gnórri, ſ. ignorante; far lo gnorri, ſich unwiſſend in einer Sache ſtellen.

Gnúdo, ſ. ignudo, nackend, bloß.

*Gnúno, ſ. niuno, niemand.

Góbba, *ſubſt. foem.* ein Buckel, Höcker auf dem Rücken. non vede la ſua gobba il gobbo, keiner ſieht ſeine eigenen Fehler, Gebrechen.

Gobbétta, *ſubſt. foem.* ein kleiner Buckel.

Gobbétta, *ſubſt. foem.* eine kleine Bucklichte. *adj.* ein wenig bucklicht.

Gobbétto, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Bucklichter, Höckerchen. *adj.* ein wenig bucklicht.

Gobbiccio, *adj.* ein wenig bucklicht.

Góbbo, *adj.* bucklicht, höckericht; *it. ſubſt.* ein Buckel, ein Bucklichter; *it.* Artiſchock, zahme Diſtel.

Góbbola, gobola, *ſubſt. foem.* ein gemeines Sprüchwort. *it.* ſ. cobbola.

Gobbúzza, *ſubſt. foem.* ein kleiner Buckel, eine kleine Bucklichte.

Gobbúzzo, *adj.* ein wenig bucklicht. *ſubſt. maſc.* ein kleiner Bucklichter.

Gobelíni, *ſubſt. maſc.* eine Art Tapezerey in Paris, von dem Gobelin erfunden.

Góccia, *ſubſt. foem.* ein Tropfen. a goccia a goccia ſi cava la pietra, nach und nach kömmt man weiter, mit der Zeit giebt ſich alles. *it. adv.* a goccia, a goccia, tropfenweiſe.

Gocciaménto, *ſubſt. maſc.* das Abtropfen, Abtröpfeln.

Digitized by Google

Gocciáre, goccioláre, *verb. act.* abtropfen, abtröpfeln, tropfenweiſe herabfallen.

Gocciáto, *part.* abgetropft, abgetröpfelt. *it.* ſprenklicht, dipplicht, gedippelt.

Gócciola, *ſubſt. foem.* ein Tröpfchen; *it.* der Schlagfluß; *it.* ein klein wenig; *it.* ein Ritz in der Mauer, oder Spalte in dem Dache, wodurch das Waſſer heruntertröpfelt; *it.* (in der Baukunſt) Glöckchen, Zapfen unter den Dreyſchlitzen der doriſchen Ordnung; *it.* das Tropfen der Naſe, wenn man den Schnupfen hat.

Gocciolaménto, *ſubſt. maſc.* das Abtropfen, das tropfenweiſe Herabfallen, Herabtröpfeln.

Gocciolánte, *adj. com.* das abtropft, tröpfelnd, abtröpfelnd.

Goccioláre, ſ. gocciare, † *it. met.* ſehr verliebt ſeyn.

Goccioláto, *part.* ſ. gocciato, ſprenglicht, dipplicht, gedippelt; *it.* † *met.* ſehr verliebt geworden.

Gocciolatójo, *ſubſt. maſc.* die Rinne, wodurch der Regen vom Dache läuft, die Traufe.

Gocciolatúra, *ſubſt. foem.* der Flecken, ſo vom Tropfen bleibt.

Gocciolétta, *ſubſt. foem. dim.* ein Tröpfchen; *it.* etwas, wenig.

Gocciolina, *ſubſt. foem. dim.* ein Tröpfchen.

Gocciolino, ein klein wenig.

Gócciolo, *ſubſt. maſc.* ſ. gocciola, *it.* der kleinſte Theil von etwas.

Gocciolóne, *ſubſt. maſc. augm.* großer Tropfen; *met.* einfältiger Menſch, Tölpel.

Gocciolóſo, *adj.* abtröpfelnd, träufelnd.

Godénte, *adj. com.* genießend, erfreuend; *it.* godenti, ein Ritterorden, vom Pabſte Urban IV. geſtiftet.

Godére, *verb. act.* mit dem *gen.* ſelten mit dem *acc.* genießen, nützen, brauchen; *it.* verſchmauſen. *verb. neutr.* ſchmauſen, ſich luſtig machen. godere i ſuoi danari, für ſein Geld ſich luſtig machen; *it.* ſich freuen; *it.* beſitzen, haben. goder un podere, una caſa, ein Landgut, ein Haus beſitzen; die Einkünfte genießen, oder den Nießbrauch haben. godere di fare una coſa, etwas gerne thun; *it.* erfreuen. godo di vederla in buona ſanità, ich erfreue mich, Sie bey gutem Wohlſeyn zu ſehen.

Goderéccio, *adj.* angenehm, annehmlich.

Godérſi, *verb. rec.* ſich luſtig machen, ſich freuen; *it.* ſchmauſen. goderſi una ragazza, mit einem Mädchen zu thun haben.

Godévole, *adj.* was zu genießen iſt; angenehm, vergnügt.

Godíbile, *adj. com.* ſ. godevole. uomo godibile, ein luſtiger Menſch, luſtiger Bruder.

Godifúlmine, *adj. Salvin.* giebt dem Jupiter dieſes Beywort.

Godiláequa, *adj. Salvin.* hat nach dem Homer, den Moraſtfröſchen dieſes Beywort gegeben.

Godiménto, *ſubſt. maſc.* Genuß, Freude, Vergnügen. *plur.* Wollüſte.

Godióſo, *adj.* erfreulich, freudig.

Goditóre, *ſubſt. maſc.* ein luſtiger Bruder; der ſich immer luſtig macht; ein Schwelger.

Godúta, *ſubſt. foem.* Luſtbarkeit, Vergnügen.

Godúto, *part.* von godere, genoſſen, erfreut, genutzt, genießbraucht; *it.* geſchmauſet.

Goezía, *ſubſt. foem.* eine Art vom Geiſtercitiren.

Goffáccio, *ſubſt. maſc. augm.* Erzgrobian, Erztölpel, Erzlimmel; ein ungeſchickter Kerl.

Goffággine, *ſubſt. foem.* Dummheit, Einfältigkeit, Ungeſchicklichkeit, Tölpeley.

Goffaménte, *adv.* dummerweiſe, auf eine tölpiſche Art.

Goffería, ſ. goffaggine, Tölpeley, Grobheit.

Goffiſſimo, *adj. ſup.* ſehr dumm, ſehr ungeſchickt, einfältig, überaus tölpelhaft, grob.

Góffo, *ſubſt. maſc.* Tölpel, ungeſchickter Menſch, Grobian; *adj.* tölpelhaft, plump, ungeſchickt, dumm. un veſtito goffo, ein plump gemachtes Kleid. pittura goffa, ſteife, plumpe Malerey. diſcorſo goffo, trockenes Geſpräch.

Goffóne, *ſubſt. maſc. pej.* ſ. goffaccio, Erztölpel, Erzlimmel ꝛc.

Gógna, *ſubſt. foem.* der Pranger, Halseiſen; *it. met.* Ketten; Gefängniß, Verwirrung, Verlegenheit. *Sen. piſt.* e in queſta gogna ci convien vita menare, und in dieſem Gefängniſſe müſſen wir leben. *it. Poliz. ſt. 1. 12.* preſo nell' amoroſe crudel gogne, gefangen in dem grauſamen Fallſtricke der Liebe. *Morg. 10. 26.* ch' Orlando vendicar vorrà poi loro, e metter ci potrebbe in qualche gogna, weil Rolland ſie wird rächen wollen, und uns in Verlegenheit ſetzen könnte; *it.* Elend, Noth; *it.* gogna oder faccia di gogna, ein Galgenſtrick.

Gognolina, *ſubſt. foem. dim.* Gognolino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Taugenichts, ein Nutz.

Góla, *ſubſt. foem.* die Gurgel, die Kehle, der Schlund, der Rachen der wilden Thiere. mentir per la gola, in ſeinen Hals hinein lügen, unverſchämterweiſe lügen. impiccar per la gola, an den Galgen henken. afferrare uno per la gola, einen bey dem Halſe ergreifen. *met.* jemanden, der in der Noth ſteckt, zu etwas nöthigen, das er ſonſt nicht würde gethan haben. mangiar a piena gola, mit vollen Backen freſſen. mortificar la

gola,

gola, ſich halb ſatt eſſen. la gola del baſtione, der Eingang in eine Baſtion oder Bollwerk; *it.* eine Hohlkehle im Bauweſen; *it.* ein Schlund, Einzucht, Oeffnung. gola dell'acquajo, die Einzucht vom Gußſteine. gola del pozzo, die Oeffnung des Brunnens. gola del camino, der Schlund vom Camine. gola del forno, das Ofenloch. gola roveſcia, Rinnleiſte, (in der Baukunſt). gola diſabitata, ein unerſättlicher Menſch, ein Vielfraß. eſſere col corpo alla gola, ſagt man von hoch ſchwangern Weibern, alle Stunden die Niederkunft erwarten. aver un calcio in gola ad alcuno, ein Ey mit einem zu ſchälen haben, einem etwas vorzuwerfen haben. eſſer immerſo (ingolfato) ne' piaceri a gola, in allen Lüſten erſoffen ſeyn. eſſer immerſo ne' diſpiaceri a gola, in Noth bis über die Ohren ſtecken. gridar quanto ſe ne ha nella gola, aus vollem Halſe ſchreyen. eſſer a gola in checcheſſia, Ueberfluß an etwas haben. eſſer nell' oro a gola, ſeines Reichthums kein Ende wiſſen. cacciarſi ogni coſa giù per la gola, alles durch die Gurgel jagen. tirare uno per la gola, einen durch Eſſen und Trinken zu allem bringen; *it.* Sehnſucht, heftiges Verlangen, große Luſt zu etwas. quel cibo mi fa gola, die Speiſe erweckt mir eine große Luſt zum Eſſen. *it.* gole, *plur.* ein enger Weg und Paß in Gebirgen. gola wird auch gebraucht für jede übermäßige Begierde.

Golàccia, *ſubſt. foem.* kleine Kähle. *it.* kleine Sehnſucht, Begierde, Luſt nach etwas.

Golána, ſ. collana.

*Goláre, *verb. act.* lüſtern nach einer Speiſe begierig thun, etwas ſehnlich verlangen. ſ. agognare.

*Goláto, *part.* von golare, erwünſcht, ſehnlich verlangt, gelüſtet. *it.* in der Wappenkunſt, mit einem Halsbande angethan. ſ. agonato.

*Goleggiáre, ſ. golare, lüſtern ꝛc.

Golétta, *ſubſt. foem.* ein Kragen auf einem Kleide; Frauenzimmer Halspuz. *it. dim.* von gola, ein enger Weg und Paß in Gebirgen. ſ. gola.

Gólfo, *ſubſt. maſc.* ein Meerbuſen. andare a golfo lanciato, in See ſtechen, durch die offenbare See fahren.

Golfolina, *ſubſt. foem* eine Art Stein.

*Goliáre, ſ. golare, ſehnlich wünſchen.

Goloſáccio, *adj.* & *ſubſt. maſc.* gefräßig; ein Vielfraß; erlüſtern.

Goloſaménte, *adv.* freſſiglich, leckerhaft, geitziger, unerſättlicherweiſe; *it.* begierig, ſehnſüchtig.

*Goloſía, *ſubſt. foem.* die Freßbegierde; *it.* das Schwelgen, heftige Sehnſucht nach etwas. ſ. goloſità.

Goloſiſſimaménte, *adv. ſup.* auf eine ſehr begierige, ſehnſüchtige, gefräßige Art.

Goloſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr lüſtern, vielfräßig, ſehr gefräßig, leckerhaft. *ſubſt. maſc.* Erznaſcher, Erzſchwelger.

Goloſità, *ſubſt. foem.* Freßbegierde, Lüſternheit, Leckerhaftiakeit, Naſcherey. *it.* das Schwelgen, heftige Sehnſucht nach etwas.

Golóſo, *adj.* gefräßig, vielfräßig, naſchhaft, verfreſſen, ſchwelgeriſch; *it.* ſehnſüchtig, lüſtern.

Golpáto, *adj.* brandicht, vom Korne oder anderm Getreide. golpo del grano, Brand im Getreide, rothe Lob.

Golpóne, ſ. volpone, ein alter Fuchs. *met.* ein verſchlagener Menſch; ein liſtiger Fuchs.

Gombína, *ſubſt. foem.* der Riemen an einem Dreſchflegel, Flegelkappe.

*Gómbito, ſ. gomito, Ellebogen.

Gómena, ſ. gomona, Ankertau.

*Gomíre, ſich brechen. ſ. vomitare.

Gomitáta, *ſubſt. foem.* ein Ellebogenſtoß.

Gomitéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Ellebogen.

Gómito, *ſubſt. maſc.* mit einem dunkeln o ausgeſprochen. *plur.* i gomiti und le gomita, Ellebogen. punzecchiare altrui col gomito, einen mit den Ellebogen ſtoßen, *Caſa Galateo.* *it.* Winkel, Ecke. ella par fatta colle gomita, ſie ſieht wie mit dem Beile zugehackt, iſt übel gebildet. gomito di mare, Meerbuſen. *it.* Elle.

Gómito, *ſubſt. maſc.* mit einem hellen o ausgeſprochen, der Befehlshaber über die Ruderknechte.

Gomitoláre, *verb. act.* ſ. aggomitolare, in Knaule aufwinden.

Gomítolo, gomicciuólo, *ſubſt. maſc.* ein Knaul.

Gomitóne, *ſubſt. maſc. augm.* großer Winkel, Ecke; *it.* großer Ellbogen.

Gomitóne, *adv.* ſtar gomitone, auf den Ellbogen lehnen.

Gómma, *ſubſt. foem.* Gummi, Baumharz. *it.* Venusbeulen.

Gommaelémi, *ſubſt. foem.* eine Art Gummi.

Gommarábica, *ſubſt. foem.* arabiſcher Gummi.

Gommáto, *adj.* mit Gummi angemacht, gummicht.

Gommífero, *adj.* was Gummi trägt.

Gommóſo, *adj.* gummicht, klebricht.

Gómona, gómena, *ſubſt. foem.* das Ankerſeil.

Gomorréa, ſ. gonorrea, Tripper, Gonorrhe.

*Gónda, ſ. gondola, Gondel.

Gondola,

Digitized by Google

Góndola, *subst. foem.* eine Gondel, ein länglichtes, schmales, und unten plattes Schiff, mit einem von außen schwarz bedeckten Gemache, nebst gläsernen Fenstern, tapezirten Wänden und Stühlen, deren man sich in den Kanälen von Venedig zu fahren bedienet.

Gondolétta, *subst. foem. dim.* kleine Gondel. s. gondola.

Gondoliére, *subst. masc.* der Schiffmann auf einer Gondel, Gondolier.

Gonfalonáta, *subst. foem.* der ganze Zug, oder die Leute zusammen, die mit der Kirchenfahne ziehen, das Gefolge des Bannerherrn.

Gonfalóne, *subst. masc.* Panier, große Kirchenfahne, die man in der Procession trägt.

Gonfalonieráto, gonfalonierático, *subst. masc.* die Würde eines Fahnenträgers.

Gonfaloniére, *subst. masc.* Bannerherr, der die Kirchenfahne trägt, der bey der Armee die Hauptfahne führet; *it.* ein Beschützer der Gemeinden, so der Pabst in Italien eingesetzt hat; auch einige obrigkeitliche Personen in den Städten Italiens; die höchste Würde in einer kleinen Republik, als zu Lucca. *met.* ein Anführer.

Gónfia, *subst. masc.* der Glas bläset.

Gonfiaballóni, s. balloniere.

Gonfiággine, Gonfiagióne, *subst. foem.* Aufblähung, Aufblasung, Aufschwellung.

Gonfiagóte, *subst. masc.* ein aufgeblasener, einbildischer Mensch.

Gonfiaménto, *subst. masc.* Geschwulst, Aufblähung, Aufblasung, Aufschwellung. *met.* Aufgeblasenheit.

Gonfiézza, *subst. foem.* idem.

† Gonfianúgoli, *subst. masc.* ein Ruhmredіger, Windmacher.

Gonfiáre, *verb. act.* aufblasen, aufblähen, aufschwellen. *met.* gonfiare uno, einen durch gute Vertröstungen bey der Nase herumführen. *it.* mit den Fäusten ins Gesicht schlagen; geschwellen, auflaufen, aufblähen. *verb. neutr.* stolziren, stolz, hochmüthig werden. gonfiare alcuno, einem schmeicheln, betrügen.

Gonfiárſi, *verb. rec.* sich aufblähen, sich viel einbilden, stolz werden.

Gonfiáto, *subst. masc.* s. gonfiamento.

Gonfiáto, *part.* & *adj.* geschwellen; aufgeblasen, aufgeblähet, hoffärtig, einbildisch.

Gonfiatójo, gonfiétto, *subst. masc.* ein Blasebalg, ein Rohr zum Blasen; *it.* eine Sprütze zum Luftball aufblasen.

Gonfiatóre, *subst. masc.* einer, der bläßt, aufbläßt, aufschwellet; *it.* beym Ballonspiel, der den Ballon mit der Windsprühe anfüllet.

Gonfiatúra, *subst. foem.* das Aufblasen, Aufschwellen, Aufblähung. *met.* Schmeicheley.

Gonfiavétri, *subst. masc.* Glasbläser.

Gonfiétto, *adj.* ein wenig geschwollen, aufgeblähet, aufgeblasen.

Gonfiézza, *subst. foem.* Aufblähung, Geschwulst. *met.* Stolz, Hochmuth.

Gónfio, *subst. masc.* das Geschwellen, die Geschwulst.

Gónfio, *adj.* und verkürztes *part.* von gonfiato, aufgeblasen; geschwollen; *met.* hochmüthig, hochtrabend.

Gonfiótto, *subst. masc.* aufgeblasene Blase; *it.* ein kleiner Schlauch zum Schwimmen.

Gónga, s. gongola, Geschwulst am Halse.

Góngola, gónga, *subst. foem.* Geschwulst am Halse, geschwollene Mandeln; *it.* die Schaalen von Meerschnecken, Schildkröten u. d. gl.

Gongolaménto, *subst. masc.* das Jauchzen, Frohlocken; *it.* das Glockengepimmel.

Gongoláre, *verb. neutr.* frölich seyn oder thun, jauchzen, frohlocken; *it.* das Pimmeln der Glocken.

Gónna, *subst. foem.* ein Frauensrock; *it. met. poët.* la mortal gonna, der sterbliche Leib.

Gonnélla, *subst. foem. dim.* Weiberrock; zuweilen auch Mannswammes.

Gonnellétta, Gonnellina, *subst. foem.* Unterröckchen der Weibsbilder.

Gonnellíno, *subst. masc. dim.* ein kleines schwarz tafentes Röckchen, bis auf die halben Schenkeln lang, das die Ballspieler in Italien beym Spiele anziehen.

Gonnellúccia, *subst. foem. dim.* ein kleines Unterröckchen.

Gonnellóne, *subst. masc.* ein großer Weiberrock.

Gonorréa, *subst. foem.* der Saamenfluß, Tripper.

Gonorreáto, *adj.* der den Saamenfluß hat, mit dem Tripper beschwert.

Gónzo, *adj.* unerfahren, ungeschickt, dumm, einfältig; bäurisch.

Góra, *subst. foem.* ein Wassergang, Wasserleitung. gora di mulino, ein Mühlgraben. gora del mare, eine Seebucht.

Górbia, *subst. foem.* die Zwinge an einem Stocke; *it.* Pfeil pitze; ein Hohlmeisel.

Gorélla, *subst. masc. dim.* ein kleiner Wassergraben.

Górga, *subst. foem.* die Röhre im Halse, Gurgel. *it.* Kropf der Vögel. *it.* Tümpel.

Gorgáre, s. gorgogliare.

Gorgheggiáre, *verb. act.* einen Triller schlagen; *it.* zwitschern, von den Vögeln.

Gorgheggiatóre, *subst. masc.* einer, der einen Triller schlägt.

Gorghétto, *subst. masc.* kleiner Tümpel.

Gorgia,

Górgia, *ſubſt. foem.* Gurgel. tirar di gorgia, ein muſikaliſcher *terminus*, trillern. tirata di gorgia, ein langer Triller.

Gorgiéra, *ſubſt. foem.* ein Kehlband, oder gekräuſeltes Halsband der Frauenzimmer; Halskrauſe der Mannsperſonen. *it.* der Kragen an einem Küraß. *it.* *Gurgel. *met. Dant. inf. 32.* tu hai da lato quel di Beccheria, cui segò Fiorenza la gorgiera, du haſt an deiner Seite einen von der Familie Becchiera, der in Florenz um den Hals kam.

Gorgiétta, *ſubſt. foem.* kleine Halskrauſe, Halskrägelchen; *it.* Vogelkropf.

Gorgierétta, Gorgierina, *ſubſt. foem.* kleine Halskrauſe, gekräuſelter Halskragen.

Gorgióne, *ſubſt. maſc.* ein Säufer, ein Zechbruder.

Górgo, *ſubſt. maſc.* ein Waſſerwirbel, Strudel. *it.* ein Waſſerſchlund, Tiefe, Tümpel des Waſſers. *it.* ein kleiner Fluß, der ſich in einen großen ergießt.

Gorgogliaménto, *ſubſt. maſc.* das Gurgeln, Purrlen, Brauſen des ſiedenden Waſſers, Strudeln; *it.* das Kollern in den Gedärmen.

Gorgogliánte, *adj. com.* purrlend, brauſend.

Gorgogliáre, gorgáre, *verb. neutr.* purrlen, einen Laut geben, als wenn man ſich gurgelt, oder im Reden, daß man die Worte nicht verſteht; *it.* gurgeln, mit Gurgelwaſſer den Hals ausſpülen; *it.* murren, kollern, im Leibe; *it.* purrlen, brauſen, von fließenden Sachen im Sieden; *it.* wurmſtichig werden, von Schoten und andern Hülſenfrüchten; hier iſt gebräuchlicher inconchiare.

Gorgogliáto, *part.* gepurrelt, gegurgelt, gebrauſet; gemurret, gekollert (im Leibe)

Gorgóglio, gergóglio, ſ. gurgogliamento, *it.* ein Kornwurm.

Gorgoglióne, *ſubſt. maſc.* ein Wurm in Schoten und andern Hülſenfrüchten, den man gemeiniglich tonchio heißt.

Gorgoléstro, *ſubſt. maſc.* Waſſerweck, ein Kraut.

Gorgoráno, *ſubſt. maſc.* eine Art von feinen ſeidenen Zeug, das aus Indien kömmt, Gorgoran.

Gorgózza, *ſubſt. foem.* die Gurgel, die Luftröhre im Halſe.

Gorgózzule, Gorgozzuólo, *ſubſt. maſc.* die Luftröhre im Halſe. mi pizzica il gorgozzule, es juckt mich der Schlund. mi ſi è attraverſato qualche coſa nel gorgozzule, es iſt mir etwas in die unrechte Kehle gekommen.

Górra, *ſubſt. foem.* Wied, zum binden oder flechten; *it.* eine Art Mütze, die der Landmann in Italien trägt.

Gorzarétto, Gorzarino, *ſubſt. maſc.* ſ. gorgierina, Halskräuschen.

Góta, *ſ. f.* ſ. guancia. der Backen. *it.* die Seite. ſtare oder ſedere in gote, eine ernſthafte Miene machen, gravitätiſch ausſehen. cappuccio a gote, eine Kappe, die über die Backen gehet. a gota deſtra, zur rechten Seite.

Gotáccia, *ſubſt. foem. pej.* runzlichter, hangender Backen.

Gotáta, *ſubſt. foem.* eine Ohrfeige.

Gotelina, *ſubſt. foem.* Wangelchen, kleiner Backen.

Gótta, *ſubſt. foem.* das Podagra, Zipperlein, *Tropfen. gotta caduca, fallende Sucht.

*Gottáto, *adj.* fleckigt, geſprengelt. ſ. ſcroziato.

Gotticaménte, *adv.* auf gothiſche Art.

Góttico, *adj.* gothiſch, zur Baukunſt der Gothen gehörig. caratteri gottici, gothiſche Schriften; *it.* ſehr alt.

Gótto, *ſubſt. maſc.* mit dem hellen o ausgeſprochen, Art Trinkglas in einigen Orten von Italien heißt überhaupt jedes Trinkglas.

Gottóſo, *adj.* einer der mit dem Zipperlein behaftet iſt, einer der vom Podagra hinkt, podagriſch.

Gottúzza, *ſubſt. foem. dim.* eine artige Wange, ein ſchmales Bäckchen.

Governále, *ſubſt. maſc.* das Steuerruder an einem Schiffe.

Governaménto, *ſubſt. maſc.* Regierung über eine Stadt oder Land ꝛc. der Dienſt des Gouverneurs, die Statthalterſtelle; die Stadt oder das Land, worinnen ein Gouverneur iſt. *it.* ſ. governo.

Governánte, *ſubſt. com.* Regent, Regentin; eine Hofmeiſterin großer Herren Kinder; eine Haushälterin bey einem Witwer oder jungen Menſchen.

Governáre, *verb. act.* regieren, beherrſchen, führen, als das Hauswesen, das Regiment ꝛc. Hofmeiſter ſeyn, führen, einen jungen Herrn; Herr ſeyn über etwas, als des andern Herz, Gewiſſen ꝛc. auf den Schiffen, das Steuerruder richten; *it.* verwalten, unter ſeiner Aufſicht haben, einrichten, nach einer Abſicht. governare bene le vivande, die Speiſe wohl zurichten, gut würzen; *it.* etwas verbeſſern, zurechte machen. governar cani, cavalli, Hunde, Pferde warten. governare le terre, die Felder dingen. governar i vini, dem Weine Einſchlag geben.

Governárſi, *verb. rec.* ſich aufführen; ſich warten, pflegen. *it.* ſich darnach richten.

Governáto, *part.* regiert, verwaltet; ausgebeſſert; zugerichtet; unter ſeiner Aufſicht erzogen.

*Governatóra, *ſubſt. foem.* eine Verwalterin. ſ. governatrice.

Governa-

Governatóre, *ſubſt. maſc.* ein Regent oder Statthalter; ein Gouverneur; *it.* ein Hofmeiſter bey jungen Herren; auf den Schiffen, der Steuermann.

Governatrice, *ſubſt. foem.* von governatore, Regentin, Verwalterin, Hofmeiſterin, Gouvernante.

Governazióne, *ſubſt. foem.* ſ. governamento.

Governíme, *ſubſt. maſc.* ſ. concime, Düngung.

Govérno, *ſubſt. maſc.* Regiment, Regierung, Statthalterſchaft über eine Stadt oder Land; *it.* Amt, Würde, Stelle; Regierungsform; Verwaltung; Aufſicht über etwas; Führung und Erziehung junger Herren; *it.* das Steuerruder; *it.* Beſorgung, Wartung, Pflegung. far mal governo d'una coſa, mit einer Sache übel haushalten. *it.* Zurichtung des Ackers; *it.* Einſchlag des Weins; *it.* Einrichtung, Verfaſſung; Vorſchrift, Beobachtung; bey Kaufleuten, Warnung, Nachricht. ciò vi ſerva di governo, oder bloß per governo, ſo viel zur Nachricht, dieſes wird ihnen zur Nachricht oder Warnung dienen; *it.* ſ. governamento.

Gozzája, *ſubſt. foem.* ein Kropf voll; die Wammen an Ochſen; *it.* ein großer Kropf. *met.* ein eingewurzelter Haß.

Gózzo, *ſubſt. maſc.* ein Kropf; *it.* die Gurgel, Kehle, Kropf bey Federvieh und Vögeln; *it.* eine Geſchwulſt am Halſe; *it.* ein Diſtillierglas mit einem langen und engen Halſe. forare il gozzo, übel bekommen, ſchädlich ſeyn.

Gozzoviglia, *ſubſt. foem.* gozzovíglio, *ſubſt. maſc.* eine Schmauſerey, Freſſerey, Schwärmerey.

Gozzovigliáre, *verb. act.* ſchmauſen, Freſſerey halten, praſſen, ſchwelgen.

Gozzovigliáta, ſ. gozzoviglia, Schmauſerey.

Gozzúto, *adj.* was einen Kropf hat, kröpficht.

Grácchia, *ſubſt. foem.* eine Krähe; *met.* ein Schwätzer, Plauderer.

Gracchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Schreyen wie die Krähen. *met.* Plauderey, Gewäſche, unnützes Geſchwätz.

Gracchiánte, *adj. com.* einer der wie eine Krähe ſchreyt; *it. met.* ein Schwätzer, Plauderer.

Gracchiáre, *verb. neutr.* ſchreyen wie eine Krähe; *met.* plaudern, waſchen, ſchwatzen.

Gracchiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Plauderer, Schwätzer, Wäſcher, Waſchmaul.

Gracchióne, *ſubſt. maſc.* Erzplauderer, Erzſchwätzer, Erzwäſcher.

Grácco, grácculo, *ſubſt. maſc.* eine Art Vögel.

Gracidáre, graccoláre, *verb. neutr.* quäcken wie ein Froſch; *it.* gackſern, wie die Hüner; ſchnattern wie die Gänſe.

Gracidatóre, *ſubſt. maſc.* Waſchmaul, Schwätzer, Plauderer, beſonders zum Nachtheil anderer Leute.

Gracidóſo, *adj.* gackſernd, quackend.

Grácile, *adj.* geſchmeidig, dünne, mager, geſchlank, ſchmächtig, ſchwach.

Graciliſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchmeidig, ſehr dünne, überaus mager, geſchlank; ſehr ſchwach.

Gracilità, *ſubſt. foem.* die Dünne, Magerkeit, Geſchmeidigkeit; der klare Laut der Stimme der Weiber.

Gracimolaménto, *ſubſt. maſc.* das Nachleſen in den Weinbergen.

Gracímolo, *ſubſt. maſc.* ein Träubchen.

*Gráda, *ſubſt. foem.* ſ. graticola, Roſt zum Braten. *it.* Gitter vor ein Fenſter, beſonders an den Fenſtern der Sprachzimmer in Nonnenklöſtern; beſſer grata.

*Gradággio, *ſubſt. maſc.* etwas angenehmes, ein angenehmes Weſen.

*Gradáre, *verb. act.* ſtufenweiſe herunterſteigen. ſcender per gradi iſt gewöhnlicher.

Gradataménte, *adv.* ſtufenweiſe.

Gradazióne, *ſubſt. foem.* das ſtufenweiſe Auf- und Herunterſteigen. *it.* Steigen in Bedienungen. *it.* (in der Redekunſt) Steigung einer Rede, wenn ſie immer nachdrücklicher wird. *it.* Erhöhung zur vollkommenen Güte in der Chymie; das Steigen der Farben in der Malerey; Eintheilung vieler Theile; ſtufenweiſe, als ein Amphitheater.

Gradélla, *ſubſt. foem.* eine Flechte, Hürde; *it.* Roſt zum Braten.

Gradévole, *adj.* ſ. aggradevole, angenehm, annehmlich.

Gradevolménte, *adv.* ſ. aggradevolmente, willig; liebreich.

Gradiménto, *ſubſt. maſc.* das Gefallen, Wohlgefallen, Beyfall, Genehmhaltung.

Gradina, *ſubſt. foem.* eine Art Meiſel zu verfeinern.

Gradináta, *ſubſt. foem.* eine Stufenreihe, eine Treppe.

Gradino, *ſubſt. maſc.* eine kleine Stufe. *it.* eine Stufe von der Treppe. a gradino, *adv.* nach und nach.

Gradíre, *verb. act. ind.* auf iſco, hochſchätzen, genehmigen; *it.* hinaufſteigen; genehm halten, vorlieb nehmen; zu Gefallen thun. ſe ciò non vi gradiſce, wenn euch dieſes nicht anſteht. *verb. neutr.* wohlgefallen, angemeſſen ſeyn.

Gradíto, *adj.* werth, lieb, angenehm, gefällig; *it. part.* von gradire, hochgeſchätzt, genehmiget, vorlieb gehalten.

Gradivaménte, *adv.* umſonſt, ohne Entgeld.

Grádo, *subst. masc. plur.* gradi, *gradora, Stufe, Grad; *it.* Stand, Würde, Rang; *it.* die Richtung, Beschaffenheit des Willens, der Wille selbst, Wohlgefallen, das Belieben; *it.* der Grad der Verwandtschaft; eine Ehrenstufe in Kirchendiensten, auf Universitäten, den Gradum annehmen, Doctor werden; *it.* eine astronomische Abmessung, welche der neunzigste Theil von dem größten Kreise der Sphäre ist; *it.* der Wille. a mio buon grado, mit meinem guten Willen. mio mal grado, wider meinen Willen. di buon grado, gerne, willig. mal tuo grado, dir zum Trotze. contra suo grado, wider seinen Willen. ricevere in buon grado, wohl, gut, gerne aufnehmen. prendere in grado, sich wohlgefallen lassen. essere a oder in grado, angenehm, gefällig seyn. *it.* essere in grado, im Stande seyn. a grande grado, zum größten Vergnügen. parlare a grado ad uno, reden, wie es einer gerne höret; *it.* Gunst. mettere in grado, beliebt machen. venire in grado a uno, in Gunst kommen, angenehm werden; *it.* Dank. sentir grado, Dank wissen. non saper nè grado, nè grazia, keinen Dank wissen. servire a grado a uno, einem zu Danke dienen; *it.* Glück, Aufnehmen, Vermögen. venendo in grado, pagherò, wenn ich in bessere Umstände komme, will ich bezahlen. egli è in grado di pagare, er ist vermögend zu bezahlen. egli è venuto in grado, che pochi ha pari, er ist so in Aufnahme gekommen, daß er wenig seines gleichen hat. andar per gradi, stufenweise gehen. in sommo grado, im höchsten Grade. *it. adv.* a grado, a grado, Schritt vor Schritt. grado per grado, stufenweise.

Graduále, *adj.* & *subst. masc.* nach Stufen eingerichtet, oder stufenweise fortgehend; *it.* salmi graduali, die 15 Stufenpsalmen, die die Juden auf den funfzehn Stufen des Tempels sangen; *it.* die Gebete, die der Priester vor dem Evangelio in der Messe betet. *it.* salmi graduali, in der römischen Kirche ein gewisses Chorbuch, worinnen auch unter andern Psalmen, die funfzehn Stufenpsalmen sich befinden.

Gradualménte, *adv.* stufenweise.

Graduáre, *verb. act.* in Grade eintheilen; auf Akademien, einem einen Gradum in einer Fakultät ertheilen.

Graduataménte, *adv.* stufenweise.

Graduáto, *adj.* der einen Gradum hat; in die Grade eingetheilt. *subst. masc.* eine graduirte Person, der einen Titel oder Ehrenstelle hat.

Graduazióne, *subst. foem.* die Abtheilung in Grade. *it.* s. gradazione.

Graffiaménto, *subst. masc.* Zerkrällung, das Kratzen, Zerkratzen.

Graffiánte, *adj. com.* krallend, kratzend.

Graffiáre, *verb. act.* kratzen, krallen, als eine Katze. graffiar il volto ad alcuno, einem das Gesicht zerkratzen.

*Graffiasánti, *subst. com.* ein Heuchler, ein Scheinheiliger, eine Heucheley ꝛc.

Graffiáta, graffiatúra, *subst. foem.* das Krallen, Kratzen.

Graffiáto, *adj.* & *part.* zerkratzt, gekrallt.

Grafficaménte, *adv.* durch Zeichnungsrisse geschehen.

Gráfico, *adj.* mit der Feder gezeichnet, oder durch Zeichnung Risse gemacht; in der Sternkunde von Beschreibungen oder Handlungen, die nicht mit Worten, sondern durch Figuren vorgestellt werden.

Graffiétto, *subst. masc.* ein Streichmaaß, Reißmaaß der Böttger und Tischler. compasso a graffietto, ein Stangenzirkel der Böttger und Tischler.

Graffignáre, *verb. act.* zerkratzen. †heimlich stehlen.

Gráffio, s. graffiamento, *it.* ein Reißmaaß der Böttger und Tischler. *it.* ein Haken, als Misthaken u. d. gl. *met.* graffi di conscienza, Gewissensbisse.

Graffitto, *subst. masc.* eine Art Malerey auf Mauer mit chiaro scuro gemalt. s. sgraffitto.

Grafia, *subst. foem.* Beschreibung, aber es ist nur in zusammengesetzten Wörtern gebräuchlich, als geografia, idrografia &c.

Graficaménte, *adv.* durch Zeichnungsrisse geschehen.

Grafico, *adj.* s. grafico, mit der Feder gezeichnet, oder durch Zeichnungsrisse gemacht.

Grafométro, *subst. masc.* ein mathematisches Instrument, als ein halber Zirkel in 180 Grade getheilet.

*Gragnuóla, gragnúla, Hagel. *prov.* a talotta giugnette la gragnuola, sagt man, wenn jemand zu Ende der Mahlzeit kömmt. *prov.* come la gragnuola in sulla veccia, oder in sulla stoppia, viel Lermens, und wenig Schaden; Geschrey über etwas machen, als wenn wunder ein großes Unglück daraus entstünde. *prov.* e' pare che ti sia caduto la gragnuola, thust du doch, als wenn dir noch so ein großes Unglück wiederfahren wäre.

Gragnuoláre, s. grandinare, hageln.

Gragnoláta, *subst. foem.* eine Art von Sorbete, die von verschiedenen Obstsäften gemacht wird, und aussieht wie kleiner Hagel.

Gramaglia, *subst. foem.* ein Trauerkleid. *it.* Trauer.

*Gramanzía, *subst. foem.* Zauberey kunst. s. negromanzia.

Digitized by Google

Gramáre, *verb. act.* traurig machen, betrüben, bestürzen.

Gramática, s. grammatica, Sprachlehre.

Gramaticále, s. grammaticale, grammatisch, zur Sprachlehre gehörig; bey den Alten, lateinisch.

Gramaticalménte, s. grammaticalmente, nach den Regeln der Sprachlehre.

Gramaticheria, s. grammaticheria, grammatikalische Spitzfindigkeit.

Gramático, s. grammatico &c. Sprachlehrer.

Gramaticúccio, gramaticúzzo, *subst. masc.* ein elender Grammatiker, ein Schulfuchs.

Gráme, *subst. masc.* Gras, Hundsgras, Schoßwurz.

Gramézza, *subst. foem.* Trauer, Traurigkeit, Betrübniß, Harm.

Gramigna, *subst. foem.* Hundsgras, Schoßwurz, Rasen. *met. Dant. purg. 14.* verga gentil di picciola gramigna, ein groſſer Mann von schlechtem Herkommen. far gramigna, Heu machen.

Gramignóso, *adj.* grasicht, voll Gras; mit Rasen bewachsen.

Gramignuóla, *subst. foem. dim.* junges Hundsgras.

Grammática, *subst. foem.* die Sprachkunst, die Grammatik.

Grammaticále, *adj.* grammatikalisch, der Sprachkunst gemäß.

Grammaticalménte, *adv.* auf grammatikalische Weise, nach der Grammatik.

Grammatichería, *subst. foem.* grammatikalische Spitzfindigkeit.

Grammático, *subst. masc.* einer, der die Grammatik oder Sprachkunst lehret, ein Grammatiker.

Grammaticúccio, Grammaticúzzo, *subst. masc.* ein elender Grammatiker.

Grámo, *adj.* traurig, betrübt, melancholisch; *it.* gramhaft, grämlich. diventar gramo, unglücklich werden.

Grámola, s. maciulla, Flachsbrechе; *it.* in einigen Orten der Lombardey, der Backen.

Gramoláre, *verb. act.* brechen, als den Flachs; *it.* kneten. gramolar la pasta, den Teig kneten.

Gramoláto, *part.* gebrecht, vom Flachse; geknetet, vom Teige.

*Grámpa, *subst. foem.* eine Tatze; *it.* Gauspel, besser giumella. s.

*Gramúffa, *subst. foem.* favellare, parlare in gramuffa, (scherzweise) undeutlich reden, unverständlich, verblümt reden.

Gran, statt grande, groß; *it.* *gran statt grano, Korn. gran turco, türkisch Korn. *it.* der Grosſultan.

Grána, *subst. foem.* Scharlachbeere, Kormesbeere, Cochenille. *met.* tingere in grana, aufs sorgfältigste ausschmücken; *it.* sich alle Mühe geben, sein Mögliches thun. lavorar a grana, ist ein mechanischer *terminus*, Fillegarn-Arbeit machen. *it.* tignere in grana, wird auch von Fellen, als Saffian, rothen Chagrin, Scharlache. gesagt. grana wird auch von gewissen Fischhäuten oder Fellen, die knorplicht aussehen, gebraucht.

Granadiglia, *subst. foem.* Passionsblume.

Granáglia, *subst. foem.* gekörntes Silber oder Gold.

Granagliáre, *verb. act.* Silber oder Gold körnern.

Granagliáto, *part.* gekörntes Silber oder Gold.

Granájo, *subst. masc.* ein Speicher, Kornboden oder Haus, Scheune. granajo del sale, Salzboden. *it. adj.* fosse granaje, Korngruben, wo man das Korn verwahret.

Granajuólo, granajólo, *subst. masc.* ein Getreidehändler, Kornhändler.

Granáre, *verb. act.* körnen, in den Saamen schießen, Körner gewinnen, als ein Kraut.

Granáro, s. granajo, Kornboden.

Granáta, *subst. foem.* s. granato. *it.* Kehrbesen. saltar la granata, die Kinderschuhe ausziehen, der Zucht entwachsen. esſer in casa più che la granata, das tägliche Brod im Hauſe seyn, der vertrauteſte in einer Familie seyn. pigliar la granata, alle Dienſtbothen fortjagen. *it.* eine Feuerkugel, Granate. *it.* die Farbe vom rothen Leder, als Saffian ꝛc. filo di granata, Granatenschnur, Rubinen, u. d. gl.

Granatína, *subst. foem.* kleine Granate. *it.* kleiner Beſem.

Granatino, *subst. masc. dim.* ein kleiner Beſem.

Granáto, *subst. masc.* Granate. *it.* Granatapfel.

Granáto, *adj.* körnicht; das verkörnt hat, granirt. *it.* ſtark, hart, kräftig, abgehärtet.

Granatúzza, *subst. foem. dim.* s. granatina.

Granbéſtia, Grambéſtia, *subst. foem.* ein Elendthier.

Grancévola, *subst. foem.* ein großer Meerkrebs, Krabbe genannt.

Granchiélla, *subst. foem.* von granchio, eine Art Seekrebs, etwas kleiner als der Krabbe, das Weibchen von dieſer Art Krebſe.

Granchiétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Krebs.

Gránchio, *subst. masc.* Krebs. granchi teneri, ausgebrochene Krebſe. *it.* bey den Zimmerleuten, eine Klammer, um das Holz, das bearbeitet werden ſoll, zu befeſtigen. *it.* der Krampf. *it.* der Krebs, eines von den zwölf Himmelszeichen. fare un mazzo di granchi, pigliare un

granchio, ſich irren, einen groben Fehler, ein Verſehen begehen. prendere un granchio a ſecco, ſich eine Blutblaſe klemmen. eſſer morto del granchio, avere il granchio nella ſcarſella, Beutel faul ſeyn, nicht gerne Geld aus der Taſche langen, knickerlicht ſeyn. nuovo granchio, ein Einfaltspinſel, ein närriſcher Kerl, ein Phantaſt. più lunatico che i granchi, ein widerſinniger Kopf, ein Phantaſt, ein Grillenfänger. che ha a fare la luna co' granchi? oder paragonare la luna co' granchi, ſagt man, wenn einer etwas ungereimtes herſagt, wie ſchickt ſich das zuſammen? wie reimt ſich das zuſammen? i granchi vogliono morder le balene, der elende Kerl will ſich an dem großen Manne reiben. cavare il granchio dalla bucca colla man d'altri, ſeine Abſicht mit eines andern Schaden erreichen, einen andern vors Loch ſtecken; it. granchio, die ſpitzige Seite eines Hammers, womit man die Nägel und Zwecken herauszieht; it. ein Haken, um etwas einzuklammern.

Granchiolino, *ſubſt. maſc.* kleiner Krebs.

Gráncia, *ſubſt. foem.* Ausſchlag im Munde, Krebs im Munde.

Gráncio, ſ. granchio, Krebs.

Grancipórro, *ſubſt. maſc.* Art eines Meerkrebſes. pigliar un granciporro, einen groben Bock ſchießen, ſich ſehr irren.

Grancire, *verb. act. ind.* aufiſco, haſchen, anfaſſen, ergreifen, mit Gewalt wegnehmen.

Grancito, *part.* mit Gewalt weggenommen, erhaſcht, ergriffen.

Grandáccio, *adj. augm.* ſehr groß, und dabey von ſchlechtem Anſehen, von ſchlimmer Beſchaffenheit.

Gránde, *ſubſt. maſc.* ein großer Herr. i grandi, die Vornehmſten im Staate. in grande, in großem Formate. ſtar ſul grande, far del grande, ſehr vornehm thun, groß thun, prahlen.

Gránde, *adj.* groß, prächtig, herrlich, übermäßig; anſehnlich; berühmt; heldenmüthig; vornehm; merkwürdig; wichtig; hochtrabend. il gran Duca, der Großherzog. il gran Signore, der Großſultan. gran Viſire, Großvezier. gran Maeſtro, gran Maſtro, Obermeiſter, Großmeiſter von einem Ritterorden. Jetzt werden zuſammen geſchrieben: meſſa grande, die hohe Meſſe. il gran mondo, vornehme Leute. vino grande, ſtarker Wein. verno grande, ein harter Winter. grande età, ein hohes Alter. gran coſa, etwas großes, etwas beſonders. gran fatto, gran coſa, etwas beſonders. grand'uomo, ein ſehr großer Mann. far gran mercato, wohlfeil geben, losſchlagen. gran fracaſſo, poco graſſo, viel Lerm, wenig Wolle. una gran pioggia, ein heftiger Regen. un gran vento, ein ſtarker Wind.

Grandeggiáre, *verb. neutr.* groß thun, den großen Herrn ſpielen.

Grandeménte, *adv.* ſehr; prächtig, anſehnlich.

Grandétto, ſ. grandicello, ein wenig groß, ziemlich erwachſen.

Grandézza, *ſubſt. foem.* die Größe; Höhe; Hoheit; Majeſtät; Macht; Würde; Anſehen; Reichthum; Wichtigkeit; Anſehnlichkeit. grandezza d'animo, Großmuth. ſtar in grandezza, groß thun.

*Grandía, ſ. grandezza.

Grandicéllo, grandótto, *adj.* ziemlich erwachſen, ziemlich groß.

Grandicíuólo, *adj. dim.* ziemlich groß, ziemlich erwachſen.

Grandígia, ſ. alterigia, Stolz, Großthun, Hochmuth.

Grandiloquénza, *ſubſt. foem.* Wortgepränge nachdrückliche Art zu reden.

Grandináre, *verb. imperſ.* hageln.

Grandináta, *ſubſt. foem.* Hagelwetter.

Grandináto, *part.* gehagelt, vom Hagel berührt, getroffen.

Grándine, *ſubſt. foem.* der Hagel; it. Gewitter, Sturm; it. Gerſtenkorn in den Augen; it. Finnen der Schweine.

Grandinóſo, *adj.* zum Hagel geneigt, hagelicht; mit Hagel vermiſcht; it. finnicht.

Grandioſaménte, *adv.* anſehnlich, herrlich.

Grandioſità, *ſubſt. foem.* Pracht, Glanz, Zierlichkeit.

Grandióſo, *adj.* anſehnlich, herrlich, prächtig; ſtolz, hochmüthig.

*Grandíre, ſ. aggrandire, vergrößern, herausſtreichen, erheben.

Grandiſonánte, *adj.* hochtönend, hellklingend, laut ſchallend.

Grandiſſimo, *adj. ſup.* ſehr groß, ſehr prächtig, ſehr herrlich.

Grandízia, *ſubſt. foem.* ſ. grandezza, Größe, Hoheit ꝛc.

Grandóne, grandóna, *adj.* ſehr groß.

*Grandóre, *ſubſt. maſc.* ſ. grandezza.

Grandótto, ſ. grandicello, ziemlich groß, erwachſen.

Granducále, *adj.* großherzoglich.

Granducáto, *ſubſt. maſc.* ein Großherzogthum.

Granduchéſſa, *ſubſt. foem.* eine Großherzogiun.

Granduchína, *ſubſt. foem.* eine junge Großherzogiun.

Granduchino, *ſubſt. maſc.* ein junger Großherzog.

Granelléttо, ſ. granellino, Körnchen, Körnlein.

Granellino, *plur.* i granellini, auch le granellina, ein Körnchen.

Granéllo, *ſubſt. maſc. plur.* i granelli und le

le granella, ein Körnchen vom Getreide; die Körner von Aepfeln, Birnen u. d. g. *it.* die Saamenkörner; *it.* die Beere von den Weintrauben; Granatäpfelkern; *it.* Körnchen von Salz, Sand, Hagel. granello d'oro, Goldsand. granello di polvere, ein Pulverkorn; *it. plur.* granelli, die Hoden, sowohl an Menschen als Thieren.

Granellóso, *adj.* körnicht, voll Körner.

Granfátto, *adj.* was vieles, was großes, was gewisses. non è granfatto, es ist nicht lange.

Graniggióne, *subst. foem.* das Granieren.

Graniménto, *subst. masc.* *it.* Körnen, Körnern.

Granire, *verb. neutr. ind.* auf isco, Körner bekommen, in den Saamen schießen.

Granitélla, *subst. foem.* eine Art Stein, mit schwarzblassen Flecken gesprenkelt.

Granito, *subst. masc.* eine Art von grobem Marmor, der Sandkörnchen von allerhand Farben in sich hat. granito orientale, morgenländisches Granit, ein feiner Marmor, der feine Sandkörner von allerhand Farben hat, und wie Spiegel glänzt.

Granito, *part.* von granire, gekörnelt; *it. adj.* fest, hart, dicke, stark.

Granitúra, *subst. foem.* der Rand an allerhand Münze; *it.* s. granigione.

Granmáestro, Granmaéstro, *subst. masc.* der Großmeister der Maltheserritter; *it.* ein großer Künstler; ein sehr geschickter Mann.

Granmercè, und grandissima mercè, grossen Dank; man sagt es auch, wenn man das Angebotene gleich nicht annimmt; ingleichen *ironice*, ey schönen Dank, das wäre mir eben recht.

*Granne, *poët.* anstatt grande.

Gráno, *subst. masc. plur.* grani, *le granora, ein Korn, ein Saam- oder Fruchtkörnchen, Getreide; auch sonst ein Körnchen, als von Salz, Sand, Pulver, Hagel ꝛc. ein Gran im Gewichte. *prov.* ogni uccel conosce il grano, jeder weiß, was gut schmeckt. cercar oder voler miglior pane che di grano, sich nicht mit wenigem begnügen; alles gar eigen, gar gemünzt haben wollen.

Grano d'India, *subst. masc.* türkischer Waizen.

Granóbole, grenóble, Granobel, eine Stadt in Frankreich.

Granóso, s. granelloso, körnicht, voller Körner.

Gransignóre, *subst. masc.* der Großsultan.

Grantúrco, *subst. masc.* Großsultan.

Granvisíre, *subst. masc.* der Großvezier.

Gráppa, *subst. foem.* der Stiel an Früchten.

Grappáre, *verb. act.* anhäckeln; *it.* anfassen, ergreifen, raffen, rappen.

Gráppo, *subst. masc.* der Kamm, woran die Weinbeeren an einer Traube hängen. *it.* das Zurapfen. dar di grappo ad una cósa, etwas weggrappen, zugrapfen, derb anstoßen.

Grappoláre, *verb. act.* in Weinbergen nachlesen.

Grappolétto, Grappolino, *subst. masc. dim.* kleine Trauben.

Gráppolo, *subst. masc.* Traubenkamm. *plur.* Träber. nuovo grappolo, ein einfältiger Mensch, ein närrischer Kerl, Phantast.

Grapolúccio, s. grappoletto, kleine Traube.

Gráscia, *subst. foem.* Lebensmittel, Eßwaare, alles, was zum menschlichen Unterhalte nöthig ist; *it.* in Florenz, ein Magistrat, der die Aufsicht über die Lebensmittel hat; *it.* Fett, Schmalz. *met.* Profit, Vortheil. esser sopra la grascia, oder le grascie, ein Mitglied von dem Magistrate über die Lebensmittel seyn. ugnere a uno le mani con una buona quantità della grascia de' Brancadori, einen durch starke Geschenke bestechen, jemanden die Hände vergolden oder versilbern.

Grasciére, *subst. masc.* der für Lebensmittel sorget, Proviantverwalter.

Grascino, *subst. masc.* der Marktmeister, Bedienter im Proviantamte.

Gráspi, *subst. masc. plur.* Kamm, von dem die Weinbeere abgepflückt sind.

Gráspo, grappolo, s. grappo.

Grássa, *subst. foem.* allerley fette Eßwaare.

Grassaménte, *adv.* sehr fett. *met.* überflüssig, reichlich.

Grassatóre, *subst. masc.* ein Straßenräuber.

Grassazióne, *subst. foem.* ein Straßenraub, Straßendiebstahl, Straßenräuberey.

Grassélło, *subst. masc.* ein Stückchen Fett, Schmeer. *it.* feiner Kalk. fico grassello, eine Art fette mürbe Feige.

Grassétto, *adj.* etwas fett, dick, oder quatschlicht.

Grassézza, *subst. foem.* die Fettigkeit, Fette. *met.* Ueberfluß, Reichthum. uccellare per grassezza, etwas zum Zeitvertreib, zum Vergnügen thun.

Grassíssimo, *adj. sup.* sehr fett, dick.

Grásso, *adj.* fett, dick; eigentlich von belebten Körpern. grasso bracato, quatschen fett. *met.* von leblosen Dingen, fett, reich. *it.* dichte, dick, fruchtbar; einträglich; dunstig. grasso di denari, reich am Gelde. aer grasso, dicke Luft. uomo grasso, ein grober, ein einfältiger Mensch, ein unwissender Mensch, Idiote. far le risa grasse, gewaltig lachen. giovedì grasso, der Donnerstag, so vor der Fasten hergehet.

Grasso, *subst. masc.* allerhand Fett, Schmalz, Schmeer; fettes Fleisch; *it.* das Beste

Digitized by Google

von einer Sache. *it.* Fleiſchſpeiſe. giorno di graſſo, Fleiſchtag. mangiar di graſſo, Fleiſchſpeiſen eſſen; *it.* das Fett, der Schmutz an Kleidern. ſtar ſul graſſo, im Ueberfluß leben.

Graſſóccio, *adj.* quatſchlicht, fett, feiſte, dick.

Graſſóne, *adj.* & *ſubſt. maſc.* ſehr fett, dick, ein dicker Wanſt.

Graſſottíno, *adj.* ziemlich fett, quatſchlicht.

Graſſótto, *adj.* quatſchlicht, fett, wohl bey Leibe.

Graſſottóne, ſehr fett, feiſte, dick, reich; wohl bey Leibe.

Gráſſula, *ſubſt. foem.* große und weiche Feige.

Graſſúme, *ſubſt. maſc.* } das Fett, Schmeer,
*Graſſúra, *ſubſt. foem.* } Schmalz. ſ. graſſo, *ſubſt.*

○ Gráſta, *ſubſt. foem.* ein ſicilianiſches Wort, ein Blumenſcherbel zu Baſilchen, Majoran u. d. gl.

Gráta, *ſubſt. foem.* Sprachgitter im Nonnenkloſter. ſ. grada.

Grataménte, *adv.* dankbarlich; liebreich.

Gratélla, gradélla, ſ. graticola, ein Roſt zum Braten.

Gratíccia, *ſubſt. foem.* ein Fiſcherreuß zum Fiſchfang.

Gratíccio, *ſubſt. maſc.* eine Flechte, weidenes oder anderes Gitter, vor die Fenſter zu ſetzen.

Graticéllo, *ſubſt. maſc.* } ein kleines Gitter, eine kleine Flechte, Gitterchen.
Graticciuóla, *ſubſt. foem.* }

Gratícola, *ſubſt. foem.* ein Gitter, von Holz, von Eiſen; *it.* ein Roſt zum Braten.

Graticoláre, *verb. act.* Mahler *terminus*, ein Netz über die Gemälde ziehen.

Graticoláta, *ſubſt. foem.* die Gitter an einem Helme. *it.* ein Roſt voll.

Graticolato, *part.* ein Gemälde mit einem Gitter überzogen.

Graticoléta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Gitter; ein kleiner Roſt.

Gratificánte, *adj. com.* begnadigend, Gnade ertheilend.

Gratificáre, *verb. act.* begnadigen, Gunſt, Gewogenheit erzeigen. gratificare uno, ſich jemandes Wohlgewogenheit erwerben. gratificare uno in coſa, jemanden worinnen gefällig ſeyn, zu Gefallen thun.

Gratificárſi, *verb. rec.* ſich einen Gefallen thun, ſich etwas angenehm werden laſſen, jemanden ſich verbindlich machen.

Gratificáto, *part.* begnadiget, Gunſt, Wohlthaten erwieſen; *it.* angenehm gemacht.

Gratificazióne, *ſubſt. foem.* ein Geſchenk, eine Gabe, Wohlthat, Gnade, Gefälligkeit, beliebige Beſchenkung.

Grátis, *adv.* vom latein. hergenommen, und im gemeinen Leben ſehr gewöhnlich, umſonſt, ohne Entgeld.

○ Gratisdáto, *adj.* ſ. gratuito, aus Gnaden gegeben.

Gratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr angenehm, ſehr lieb, überaus dankbar, lieblich.

Gratitúdine, *ſubſt. foem.* die Dankbarkeit.

Gratívo, *adj.* ſ. gratuito, aus Gnaden gegeben.

Grátо, *ſubſt. maſc.* Wille, Wohlgefallen. far grato a Dio, Gott einen Dienſt thun. *it.* di grato, *adv.* gutwilligerweiſe. aver per grato, genehm halten.

Grátо, *adj.* lieb, angenehm, werth; dankbar, erkenntlich; lieblich; wohlgefällig; *it.* freywillig. di grato, *adv.* freywillig.

Grattabúgia, *ſubſt. foem.* eine Kratzbürſte von Drat.

Grattabugiáre, *verb. act.* mit der Kratzbürſte abbürſten.

Grattacapo, *ſubſt. maſc.* das Kratzen hinter den Ohren. *it.* Sorge; Verdruß, Unruhe. dare un grattacapo a checchessia, jemanden einen Floh ins Ohr ſetzen, einem Verdruß verurſachen.

Grattacáſcio, *ſubſt. maſc.* ein Reibeiſen.

Grattaculo, *ſubſt. maſc.* Hambutten.

Grattatango, *ſubſt. maſc.* eine Schuhbürſte.

Grattagráchio, *ſubſt. maſc.* Ohrenjucken, das inwendig wie der Krebs anfrißt.

Grattapúggia, *ſubſt. foem.* eine Kratzbürſte.

Grattapuggiáre, *verb. act.* mit der Kratzbürſte abbürſten.

Grattáre, *verb. act.* kratzen, abkratzen, ſchaben; auskratzen, als die Tuchſcheerer das Tuch; ſcharren. *it.* reiben, zerreiben, abreiben. *met.* gattarſi il capo, es hinter den Ohren ſuchen. grattar la rogna ad uno, einen derb abprügeln, ſich widerſetzen. grattare ad uno il pizzicor degli orecchi, oder grattar dove pizzica, reden, wie es einer gerne höret. grattar la tigna, einen angreifen, wo es ihm wehe thut. grattar la rogna, Widerpart halten. laſcia pur grattar dov'è la rogna, laßt die Leute reden, was ſie wollen. grattarſi la pancia, die Hände in den Schooß legen. † ſtare a gratta'l culo, Maulaffen feil haben. grattare il corpo alla cicala, einem Schwätzer auf die Sprünge helfen, über andere losziehen. grattar i piedi alle dipinture, einen Scheinheiligen abgeben.

Grattaticcio, *ſubſt. maſc.* das Kratzen. non temere grattaticcio, ſich nicht um Kleinigkeiten bekümmern; ſich nicht leicht abſchrecken laſſen.

Grattáto, *part.* von grattare, gekratzt, abgekratzt, aufgekratzt, gerieben.

Grattatúra, *ſubſt. foem.* Riß von Kratzen, Krelle.

*Grattúcchia, ○ grattúccia, grattúgia, *ſubſt.*

Digitized by Google

ſubſt. foem. ein Reibeiſen. moſtrare o vedere una coſa per un buco di grattugia, eine Sache aus beſondern Gnaden nur ein wenig zeigen. eſſer un cacio fra due grattuge, ſagt man von einem Tölpel, der mit zween Schlauen im Streite iſt, oder ein Schwacher, der mit zween Mächtigen zu thun hat.

*Grattucchiáre, grattugiáre, *verb. act.* auf dem Reibeiſen reiben. *it. met.* durchhecheln.

Grattúgia, ſ. grattucchia.

Grattugiáre, ſ. grattucchiare.

Grattugiáto, *part.* gerieben, abgerieben, zerrieben. *met.* durchgehechelt.

Grattugína, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Reibeiſen.

Gratuíre, *verb. neutr. inc.* auf iſco, ſ. gratificare.

Gratuírſi, *verb. rec.* jemanden ſich verbindlich machen, jemanden worinnen gefällig ſeyn.

Gratuitaménte, *adv.* umſonſt, ohne Verdienſt, aus Gnaden; ohne Abſehen auf Nutzen.

Gratúito, *adj.* unverdient, freywillig.

Gratulánte, *adj.* & *ſubſt. com.* ein Gratulante, einer der Glückwünſche herumträgt.

Gratuláre, *verb. neutr.* Glück wünſchen; *it.* ſ. congratulare.

Gratulatório, *adj.* glückwünſchend.

Gratulazióne, *ſubſt. foem.* Glückwunſch.

Gravácio, *adj. augm.* über die maaßen ſchwer.

Gravacciólo, Gravacciuólo, *adj. dim.* ein wenig ſchwer, ziemlich ſchwer.

Graváme, *ſubſt. maſc. poët.* ſchwere Laſt, ſ. gravamento, Beſchwerung, Klage.

Gravaménto, *ſubſt. maſc.* Schwere, Beſchwerung, Klage, Beläſtigung; Beſchwerde, Laſt; *it.* Auspfändung, das genommene Geld. *met.* Unrecht, Beleidigung.

*Gravánza, ſ. gravezza, die Schwere.

Gravánte, *adj.* beläſtigend, beſchwerend, beleidigend.

Graváre, *verb. act.* mit *accuſ.* beſchweren, belaſten, beläſtigen, drücken; *it.* verſpotten, beleidigen; *it.* auspfänden; *met.* zur Laſt ſeyn. gravare la coſcienza, ſich ein Gewiſſen draus machen. *verb. neutr.* mit dem *dat.* ſelten *ablat.* leid thun, hart ankommen.

Gravativo, *adj.* beſchwerend, beläſtigend.

Graváto, *part.* beſchwert, beladen; *it.* verſpottet, beleidiget; beläſtiget; ausgepfändet.

Gravazióne, *ſubſt. foem.* ſ. gravamento, Beſchwerung, das Schwere.

Gráve, *adj.* ſchwer; laſtend. *met.* beleidigend, beſchwerlich; *it.* ernſthaft, ernſtlich; empfindlich; bedachtſam; anſehnlich; wichtig; groß; majeſtätiſch; abſcheulich, als ein Verbrechen; *it.* träge. aver a grave, übel nehmen. dolor grave, ein herber Schmerz. odor grave, ein widriger Geruch. parole gravi, nachdrückliche, rührende Worte; *it.* harte Worte. malatia grave, gefährliche Krankheit. grave età, ein hohes Alter. *ſubſt. maſc.* der Gravis, ein Accent der Griechen; *it.* tief, als der Ton der Saiten, Glocken, Stimme.

Gravecémbalo, ſ. gravicembalo, Clavier.

Gravédine, *ſubſt. maſc.* der Schnupfen.

Gravélla, *ſubſt. foem.* Lendengrieß, Blaſenſtein.

Graveménte, *adv.* mit Nachdruck, ernſthafterweiſe, gefälligerweiſe. favellar gravemente, nachdrücklich, bedächtig reden.

Gravénza, *ſubſt. foem.* Schmerz, Leiden, Plage.

Gravétto, *adj.* ein wenig ſchwer, ziemlich hart, beſchwerlich.

Gravézza, *ſubſt. foem.* Verdruß, Plage, Beſchwerlichkeit; *it.* Schwere, Laſt; *it.* Auflage, Steuer, Schoß, Acciſe, Zoll; *it.* Härte, Beleidigung. recarſi a gravezza, als eine Beleidigung anſehen. gravezza di penſieri, ängſtliche, kümmerliche Gedanken. *it.* Gravität, Anſehen. ſtar in gravezza, eine gravitätiſche Miene machen, ſich ernſthaft ſtellen.

Gravicémbalo, gravecémbalo, *ſubſt. maſc.* Clavier, Clavecin.

Gravicciuólo, *adj.* ein wenig ſchwer, ziemlich hart, beſchwerlich.

Gravidaménto, *ſubſt. maſc.* Schwängerung.

Gravidánza, *ſubſt. foem.* Schwangerſchaft. *met.* Erfülltheit, Vollheit.

Gravidáre, *verb. act.* ſchwängern. *met.* erfüllen.

Gravidárſi, ſ. ingravidarſi, ſchwanger werden.

Gravidézza, ſ. gravidanza. Schwängerung. *met.* Erfülltheit, Vollheit.

Grávido, *adj.* ſchwanger; voll; ſchwer; trächtig. *met.* erfüllt, durchgedrungen. *met.* gli alberi di frutta gravidi, die Bäume voll Obſt.

Gravifreménte, *adj. com.* ſtark murrend; ſtark ſchaudernd; *it.* ſtark brüllend, von Vieh; ſtark brauſend, vom Meere, ſtark lermend.

Graviſſimaménte, *adv. ſup.* überaus ſchwer, ſehr nachdrücklich, ſehr gefährlich, ſtreng, bedächtlich.

Graviſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchwer, nachdrücklich, überaus gefährlich, ſtreng.

Gravità, *ſubſt. foem.* die Schwere; Ernſthaftigkeit; Bedachtſamkeit; Nachdruck. *it.* Wichtigkeit; ernſthaftes Weſen.

Digitized by Google

Gravitáre, *verb. neutr.* niederdrücken, beladen, beschweren.

Gravitazióne, *subst. foem.* das Wiegen, der Hang, Druck eines Körpers gegen einen andern. *it.* die Schwere, die Niederdrückung.

Gravoſaménte, *adv.* schwer, hart; beschwerlich; verdrießlich; unerträglich.

Gravóſo, *adj.* schwer; beschwerlich, mühſelig; verdrießlich; *it.* ſtreng, grauſam, unerträglich.

Grázia, *ſubſt. foem.* Gnade, Gunſt, Gewogenheit, Liebe; Freundſchaft; Gefallen; Wohlthat; Verzeihung, Vergebung, Erlaſſung der Schuld, Begnadigung; die Gnade Gottes; Zierlichkeit, Anmuth, Reiz, gutes Anſehen; guter Anſtand, Annehmlichkeit; gute Art und Geſchicklichkeit, Schönheit, Zierde. grazie, *plur.* Dank. render grazie, danken. rendimento di grazie, Dankſagung. non ſapere nè grado, nè grazia, weder danken, noch Dank wiſſen. fare una coſa in grazia d'uno, aus Achtung gegen einen etwas thun; *it.* le grazie, die Grazien, die Huldgöttinnen, die Göttinnen der Anmuth. buona grazia, Artigkeit, Anſtändigkeit, Anmuth, gute Art. grazie a Dio, Gott ſey Dank! il Deo grazias, das Gratias, Gebet nach Tiſche. di grazia, ſeyn Sie ſo gütig; um Vergebung. con ſua buona grazia, mit Ihrer Erlaubniß. con bella grazia, mit guter Art. far grazia ad un malfattore, einen Verbrecher begnadigen. grazia di San Paolo, Siegelerde. vender la grazia di San Paolo, ſeine Waare loben. *prov.* aſpettar le grazie, auf etwas lange vergeblich warten. *it. adv.* per, di, in grazia, aus Gnaden, umſonſt.

Graziábile, *adj. com.* dankbarlich, einer Gnade würdig, einer Vergebung fähig.

Graziáccia, *ſubſt. foem. pej.* eine ſchlechte Gnade.

Graziále, *ſubſt. foem.* ein Gratial. *it. adj.* gnädig, des Vergebens würdig.

Graziáre, *verb. act.* begnadigen; freundlich begegnen; *it.* danken, losſprechen.

Graziáto, *part.* von graziare, begnadiget; *it.* losgeſprochen; *it.* ſchön, anſehnlich.

Grazioſaménte, *adv.* gnädig, freundlich, liebreich, angenehmerweiſe; *it.* umſonſt, ohne Entgeld.

Grazioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gnädig, ſehr leutſelig, überaus freundlich, höflich; *it.* ſehr ſchön, anſehnlich.

Grazioſità, *ſubſt. foem.* Freundlichkeit, Höflichkeit; Annehmlichkeit, Artigkeit, Anmuth, artiges Betragen.

Grazióſo, *adj.* gnädig; leutſelig, freundlich, höflich, artig, anmuthig, angenehm; *it.* dankbar, erkenntlich; *it.* annehmlich, reizend; liebreich, günſtig, gütig. eſſer grazioſo a uno di qualche coſa, einen womit begünſtigen.

*Graziíre, *verb. act. ind.* auf iſco, Dank ſagen. ſ. ringraziare.

Grecajuólo, *ſubſt. maſc.* einer der mit griechiſchem Weine handelt, denſelben verkauft; *it.* Niederlage, Keller eines ſolchen Weinhändlers.

Grecaménte, *adv.* auf griechiſche Art.

Grecáſtro, *ſubſt. maſc.* ein Jude, in Griechenland gebohren.

Grechéſco, *adj.* griechiſch, auf griechiſche Art.

Grecheggiáre, *verb. neutr.* ein Schifferterminus, gegen Norden ſegeln.

Grechétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Grieche; *it.* eine Art von griechiſchen ſehr ſchmackhaften Tiſchwein.

Grechizzáre, ſ. grecheggiare, gegen Norden ſegeln.

Grécia, *ſubſt. foem.* Griechenland.

Greciſmo, *ſubſt. maſc.* griechiſche Redensart, eine der griechiſchen Sprache eigene Art des Ausdrucks.

Grecità, *ſubſt. foem.* die ganze griechiſche Nation.

Grecizzáre, *verb. act.* griechiſche Wörter brauchen; nach griechiſcher Art ſchreiben.

Gréco, *adj.* griechiſch. *ſubſt. maſc.* ein Grieche. *plur.* greci. vento greco od. greco allein, Nordweſtwind. vin greco, ein guter ſüßer Wein aus Griechenland. Wenn greco *adj.* iſt, hat es im *plur.* grechi, als vini grechi, uve greche, griechiſche Trauben. Wenn es aber *ſubſt.* gebraucht wird, ſo hat es greci.

*Grecoíce, *ſubſt. foem.* ſ. coturnice.

Grecolatíno, *adj.* Beywort eines griechiſchen Wortes, welches zu einem lateiniſchen gemacht worden. *ſubſt. maſc.* ein Grieche, der römiſchkatholiſch iſt.

Grecolevánte, *ſubſt. maſc.* Nord-Oſtwind.

Grecoſpagnuólo, *adj.* Beywort eines griechiſchen Wortes, welches zu einem toſcaniſchen gemacht worden.

Gregále, *adj.* das von der nämlichen Heerde iſt.

Gregário, *adj.* gemein; zur Heerde gehörig; *it. ſubſt. maſc.* ein gemeiner Soldat, in römiſchen Zeiten.

Grégge, *ſubſt. com.* eine Heerde. Im *plur.* iſt es allezeit *foem.* le greggi, die Heerden. *met.* eine Menge Leute.

Gréggia, *ſubſt. foem.* die Heerde.

Gréggio, *adj.* ſ. grezzo, roh, von Edelgeſteinen, Metallen. lavoro greggio, unpolirte, grobe Arbeit. *met.* grob, ungeſchliffen.

Greggíuola,

Digitized by Google

Greggiuóla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Heerde.

Gregoriáno, *adj.* calendario gregoriano, Gregorianiſcher Calender, von einigen Päbſten dieſes Namens.

Grembialáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit einer Schürze: oder ſoviel als in eine Schürze hineingehet, eine Schürze voll.

Grembiále, *ſubſt. maſc.* eine Schürze, Vortuch.

Grembiáta, ſ. grembialata.

Grembiato, *adj.* Beywort zu den Schilden, die mit acht aus der Mitte des Schildes getheilten ſpitzigen Dreyecken von verſchiedenen Farben abgetheilet ſind.

Grembiale, *ſubſt. maſc.* eine Schürze.

Grembialino, *ſubſt. maſc. dim.* ein Schürzchen.

oGrembiúle, *ſubſt. maſc.* eine Schürze.

Grémbo, *ſubſt. maſc.* der Schoos; *it.* Mutter der Weiber; *it.* ein Schurz oder Weiberrock auf Schurzart umgeſchlagen, um etwas drein zu faſſen. far grembo del mantello, den Mantel zuſammennehmen, um etwas drein zu faſſen; *met.* die Mitte, der Mittelpunkt. nel grembo della terra, im Schoos der Erde. in grembo al mondo, mitten in der Welt; *it.* (in der Wappenkunſt) ein Triangel, deſſen Grund ſo breit iſt, als die Hälfte des Schildes, und die Spitze des Triangels in den Mittelpunkt zu ſtehen kommt. far checchessia a oder col grembo aperto, ſehr freygebig, ſehr reichlich etwas thun.

Gremigna, *ſubſt. foem.* Unkraut.

* Grémio, *poët.* ſ. grembo.

Gremire, ſ. ghermire, ergreifen, anfaſſen.

Gremito, *adj.* dicht zuſammen, gepfropft voll; *it. part.* von gremire, ergreifen, angefaſſet; ſ. ghermito.

o Grémola, ſ. cruſca, Kleyen.

Gréppa, *ſubſt. foem.* ſ. greppo.

Gréppia, gruppia, *ſubſt. foem.* eine Krippe; *it.* ſ. mangiatoja.

Gréppo, *ſubſt. maſc.* Dornhecke, Buſch; aufgeworfener Haufen Erde, Damm; *it.* ein Scherbel von einem zerbrochenen irrdenen Geſchirre. far greppo, grünzen, das Maul zum Weinen ziehen, wie die Kinder thun.

Gréppola, *ſubſt. maſc.* unzubereiteter Weinſteim, wie er vom Weinfaſſe kömmt.

Greſſibile, *adj. com.* zum gehen bereit.

Gretto, *ſubſt. maſc. poët.* Schritt.

Gréto, *ſubſt. maſc.* kieſigter, ſandigter Boden, der an den Flüſſen und am Meere außen iſt.

Grétola, *ſubſt. foem.* das Gitterwerk eines Käfigs, Sprößchen, Stäbchen deſſelben. trovar la grettola di una coſa, den Knoten in einer Sache finden.

Gretóſo, *adj.* kieſicht, ſandigt.

Grettaménte, *adv.* geizig, knickericht, niederträchtig, karg.

Grettézza, Grettitúdine, *ſubſt. foem.* Kargheit, Geiz, Niederträchtigkeit, Knickerey.

Grettiſſimo, *adj. ſup.* ſehr geizig, ſehr karg, ſehr niederträchtig, knickericht.

Grétto, *adj.* armſelig, karg, filzich, geizig, niederträchtig, knickericht.

Grétto, *ſubſt. maſc.* ein Filz, ein Knicker.

Gréve, griéve, *adj.* ſ. grave.

Grézzo, grezo, greggio, *adj.* grob, rauh, ungehobelt, roh als Metalle, Edelgeſteine, ſeta grezza, rohe Seide.

Gríccio, gricciolo, *ſubſt. maſc.* Eigenſinn, Phantaſterey, Grille, Schauer und Schrecken; *it.* jäher Zorn, der bald vergeht, Lombard. Kützel.

Gricciône, *ſubſt. maſc.* eine Art Waſſervögel.

Grída, *ſubſt. foem.* öffentlicher Ausruf; ein ausgerufenes Gebot oder Verbot; gerichtliches Ausrufen einer Sache; Trombetta che publica una grida, ein Trompeter der ein Mandat bekannt macht. *Guazz. civ. converſ. it.* das Gerüchte, der Ruf, die gemeine Sage.

Gridálta, *adj.* ein Beywort bey dem Homer, das er den Fröſchen giebt, laut ſchreyend, hat *Salvin* in ſeiner ſchönen Ueberſetzung des Homers gebraucht.

Gridaménto, *ſubſt. maſc.* das Rufen, Schreyen, Geſchrey.

Gridáre, *verb. act.* laut rufen, ſchreyen; öffentlich ausrufen, bey Trommel- und Trompetenſchall verkündigen; *it.* auskeifen, ausſchelten, mit einem zanken; *it.* rauſchen, brauſen, vom Waſſer; *it.* bellen, wenn von Hunden die Rede iſt. egli grida, accorr' uomo, er ſchreyet mordio. gridar alla ſtrangolata, ſchreyen als wollte man einem die Kehle abſchneiden. gridar a più non poſſo, ſchreyen wie ein Zahnarzt, aus vollem Halſe ſchreyen.

Gridáta, *ſubſt. foem.* das Geſchrey; *it.* das Auskeifen, Verweis, Bedrohung.

Gridatóre, *ſubſt. maſc.* ein Schreyer; *it.* ein Ausrufer.

Gridavegliánte, *ſubſt. foem.* ein kaufmänniſcher Ausdruck in verſchiedenen Handelsplätzen, als Genova u. d. gl. dare il denaro a gridavegliante, pagar denaro a gridavegliante, heißt: das Geld geben oder wieder bezahlen nach dem Curs, wie das Geld zu der Zeit, da man es nahm, geſtanden.

Gridellino, *ſubſt. maſc.* Leinblüthfarbe.

o Gridío, *ſubſt. maſc.* Geſchrey, ſ. grido.

Grído, *ſubſt. maſc. plur.* gridi und grida, Geſchrey, Ruf, Name, Ruhm; Zuruf, das Gerüchte. il grido corre, es iſt der gemeine Ruf. grido publico, der allgemeine Ruf. loggetto oder uomo di

Digitized by Google

grido, ein weltberühmter Mann. mercante di grido, ein angesehener Kaufmann. andarsene alle grida, alles glauben was man sagt und hört. lasciare alle grida, übereilt handeln, (von den Jägern, die auf der Parforcejagd angestellt, hergenommen.) *prov.* dalle grida ne scampa il lupo, das Auskeifen schüttelt ein böser Bube ab, giebt nichts darauf. mettersi in grido, sich in Ruf bringen.

* Gridóre, *subst. masc.* ein unverschämtes Geschrey, Gebläcke.

Griéve, s. grave, schwehr, hart.

Grieveménte, *adv.* s. gravemente, sehr schwehr, sehr hart ꝛc.

Griffágno, *subst. masc.* Raubvogel; *adj.* was vom Raube lebt; gleichnißweise ein Räuber.

Grifáre, Griffáre, *verb. act.* mit dem Rüssel durchwühlen; *it.* mit Klauen anfassen. *Bocc. nov. 85. n. 12.* hat es *met.* für Unzucht treiben gebraucht.

Grifo, Griffo, *subst. masc.* die Schnautze, Rüssel des Schweines; im Scherze das Maul. ugnersi il grifo, sich ein fettes Maul machen, schmausen. torcere il griffo, das Maul rümpfen; *it.* grifo, eine Art Netz; s. grippo. *met.* ein Rätzel.

Griffóne, grifone, *subst. masc.* der Vogel Greif; *it.* eine Ohrfeige, Maulschelle. dare un griffone ad uno, einen mit der Faust ins Gesicht schlagen.

Grígio, *adj.* grau, dunkelgrau.

Grigioférro, *adj.* Eisengrau.

Grigioláto, *adj.* graulicht.

Grigióne, *subst. masc.* ein Graukopf; *it.* ein Graubündner.

* Grignáre, s. grugnire, grunzen wie die Schweine.

* Grígno, *subst. masc.* Schnautze.

Grillája, *subst. foem.* ein dürres Erdreich, Land, unfruchtbarer Ort.

* Grillánda, s. ghirlanda, Kranz.

* Grillandáto, s. ghirlandato, bekränzt.

* Grillandétta, *subst. foem.* Kränzchen.

Grillánte, *adj. com.* das zu sieden anfängt, prudelnd, aufwallend.

Grilláre, *verb. act.* anfangen zu kochen, prudeln, aufwallen. *met.* il cervello gli grilla, er wird oder er ist unruhig, er ist warm vor der Stirne.

Grilléttо, *subst. masc.* eine kleine Grille; *it.* der Drücker, das Züngelchen an einem Schießgewehr.

Grillo, *subst. masc.* eine Grille, Heuschrecke, Heime; im *plur.* wunderliche Einfälle, Mucken im Kopfe; *it.* eine alte Art Mauerbrecher; *met.* ein ungereimter Gedanke. *prov.* far come il grillo che o e' salta o egli sta fermo e canta, in seinen Sachen entweder zu übereilt oder zu saumselig seyn. pigliare il grillo, böse werden. gli monta oder salta il grillo, er wird empfindlich, böse.

Grillolino, *subst. masc. dim.* ein Heimchen, kleine Grille.

Grillóne, *subst. masc.* große Grille. * fare a bel grillone, seine Zeit unnütz zubringen.

Grillóso, *adj.* voll Grillen, wunderlich, seltsam, grillenfängerisch, phantastisch.

Grillotálpa, *subst. masc.* ein Schrotwurm, Reitwurm.

Grimaldéllo, *subst. masc.* ein Dietrich, ein Diebsschlüssel.

Grimo, *adj.* runzlicht, verdrießlich; grämisch. vecchia grima, eine häßliche alte Frau.

Grinza, *subst. foem.* Runzel, Falte; *it.* das Geknetsche in Kleidern, Wäsche u. d. gl. cavar il corpo di grinze, sich recht rund und dick essen; *it.* eine Grille.

Grinzétta, *subst. foem.* kleine Falte, Runzelchen.

Grínzo, Grinzóso, *adj.* runzlicht, zerknillt, zerknetscht.

Grippo, *subst. masc.* ein Raubschiff; *it.* eine Art Fischernetz; auch ein Fischerkahn.

Grisatójo, *subst. masc.* bey dem Glaser, der Brecher.

Grisséлla, *subst. foem.* Schmerling, Gründling.

Grisdeferro, s. grigioferro, eisengrau.

Grisétta, *subst. foem.* goldner Stoff.

Grisétto, *subst. masc.* eine Art graulichtes Tuch.

Grísо, s. grigio, *it. subst.* Capuzinertuch.

Grisolámpo, Grisoléo, *subst. masc.* eine Art von Grisolitstein.

Grisolita, *subst. foem.* Grisolito, *subst. masc.* s. crisolito, Chrysolit.

Grisopázio, *subst. masc.* eine Art Edelgestein, Chrisopas.

Grispignólo, *subst. masc.* Saudistel, wilder Hasenkohl.

* Grófano, *subst. masc.* s. garofano, Nelke.

* Grolióso, s. glorioso, glorreich.

Grómma, groma, *subst. foem.* die äußerliche Rinde oder Haut am Holze das gefällt ist; die Hefen von etwas; *it.* der Weinstein; *it.* Rinde, so sich in den Wasserröhren oder Wasserleitungen anlegt.

Grommáre, *verb. neutr.* wird von Hefen gesagt, die zu Weinsteine werden.

Grommáto, *part.* zu Weinsteine geworden.

Grommóso, *adj.* weinsteinigt, von Weinstein überzogen; *it.* rindicht vom Wasser das in den Wasserröhren und Wasserleitungen fließt.

Grónda, *subst. foem.* Dachrinne, Traufe; *it.* ein Wetterdach, ein Hohlziegel, den man an der Ecke der Gebäude ansetzt, um das Regenwasser zu leiten. capello a gronda, ein Huth mit zwo Krempen

aufge-

aufgeſchlagen. a gronda, *adv.* nach Art einer Dachrinne.

Grondája, *ſubſt. foem.* } Traufe, der Ort,
* Grondájo, *ſubſt. maſc.* } wo ſich das Waſſer ſammlet, das an der Traufe herabläuft. fuggir l'acqua ſotto le grondaje, vom Regen in die Traufe kommen, immer ſchlimmer ankommen.

Grondánte, *adj. com.* herabtröpfelnd, abtriefend; rinnend, fließend, gießend. pianger a grondanti lagrime, mit herabſchießenden Thränen weinen.

Grondáre. *verb. act.* herabtröpfeln, herabrinnen, fließen, gießen, tröpfeln vom Dache durch die Rinne. le lagrime gli grondano dagli occhi, es ſchießen ihm die Thränen aus den Augen.

Grondáto, *part.* geronnen, herabgetröpfelt, abgetröpfelt, gefloſſen.

Grondatójo, *ſubſt. maſc.* Abdach, Traufdach über einer Mauer; *it.* eine Kranzleiſte über Thüren und Fenſter.

* Grondéa, ſ. gronda, Traufe.

Grondeggiáre, ſ. grondare, herabträufeln, herabrinnen.

Gróngo, *ſubſt. maſc.* ein Meeraal.

Gróppa, *ſubſt. foem.* Geſäß, Kreuz eines Pferdes oder ſonſt eines Thieres zum reiten. cavalcare in groppa, hinter dem Sattel ſitzen, hinten aufſitzen. dare delle mani in ſulla groppa a uno, mit jemanden nichts mehr zu thun haben wollen. non portar oder tener groppa, nicht viel vertragen können, ſich nicht zum Narren brauchen laſſen.

Groppiéra, *ſubſt. foem.* der Schwanzriemen eines Pferdes, Hinterzeug am Pferde, Maulthiere u. d. gl.

Gróppo, } *ſubſt. maſc.* ein Knoten; ein
Grúppo, } Klump zuſammengerollter oder zuſammengepochter Dinge; *it.* ein Haufen, ein Trupp. un groppo di perſone, ein Haufen Leute bey einander. un groppo di cervi, eine Heerde Hirſche. un groppo di vento, ein Wirbelwind. ſciogliere il groppo, eine ſchwere Frage auflöſen, den Zweifelsknoten auflöſen. egli ha fatto il groppo, er wächſt nicht mehr. i groppi vengono al pettine, die Sache wird offenbar. un groppo, eine Gruppe, nennen die Mahler und Bildhauer eine Anzahl Figuren von Menſchen oder Thieren, die an einer Mahlerey oder Bildhauerſtück ſich befinden; *it.* ein verſiegelter Sack oder Beutel mit Gelde; *it.* Schwierigkeit, Verlegenheit; *it.* zuſammengeſetzte Noten, Läufer. groppo di voce, eine rollende Stimme im Singen.

Groppóne, *ſubſt. maſc.* der Börzel eines Geflügels; der unterſte Theil des Kreuzes am Menſchen, der Steiß.

Groppóſo, *adj.* knotich, was Knoten hat, knörzlicht.

Gróſſa, *ſubſt. foem.* Menge, großer Haufen; das tiefſte, das größte, meiſte oder vornehmſte von etwas. una groſſa di bottoni, calzette, zwölf Dutzend Knöpfe, Strümpfe u. d. gl. dormir nella groſſa, ſagt man von Seidenwürmern, wenn ſie zum drittenmale ruhen; *it.* von Menſchen, tief ſchlafen; *it.* alla groſſa, *adv.* im Ganzen, im Großen. la groſſa del fiume, das Anſchwellen eines Fluſſes, oder der Strohm.

Groſſáccio, *adj. augm. pej.* ſehr dick, plump, tölpiſch.

Groſſacciuólo, *adj. dim.* kurz und dick. uomo groſſacciuolo, ein kleiner dicker Kerl.

Groſſággine, ſ. groſſézza, Dicke; Einfalt, Dummheit.

Groſſagrána, *ſubſt. foem.* eine Art ſeidener Zeug, Grodetur, Grodenapel.

Groſſaménte, *adv.* gröblich, grob; *it.* im Ganzen überhaupt; *it.* ſchwehr, hart, tölpiſch, ungeſchickt.

Groſſeggiáre, *verb. act.* großthun, ſich tapfer ſtellen.

Groſſeria, *ſubſt. foem.* grobe Stücke von Gold oder Silber; *it.* Alberheit. ſ. groſſeria.

o Groſſéro, ſ. groſſiere, ein Groſſirer, der im Ganzen handelt.

Groſſétto, *adj.* etwas dick, grob, einfältig, ungeſchickt; *it.* ein Gröſchgen, Münze.

Groſſézza, *ſubſt. foem.* die Dicke, Größe, Stärke; *it.* Einfalt, Dummheit, Grobheit; *it.* die Schwangerſchaft.

Groſſiére, *ſubſt. maſc.* ein Groſſirer, der im Großen handelt, mit ganzen Ballen; *adj.* grob, dick, ungeſchickt.

Gróſſo, *ſubſt. maſc.* ein Groſchen, eine Münze; *it.* das Dickeſte, Stärkſte eines Dinges. groſſo della gamba, die Wade, die man auch gemeiniglich polpaccio nennt. groſſo della preda, das Vornehmſte, der größte Theil von der Beute. groſſo dell' eſercito, das Hauptcorps der Armee; *it.* das Grobe, Dicke einer flüßigen Materie, die Dicke ꝛc.

Gróſſo, *adj.* dick, ſtark, als ein Menſch vom Leibe, ein Buch ꝛc. groß, reich; anſehnlich, mächtig, heftig, trächtig, ſchwanger, angeſchwollen; dumm, ungeſchickt, grob. grandine groſſa, ſtarker Hagel. miglio groſſo, eine ſtarke Meile. dito groſſo, der Daume. fiume groſſo, ein angelaufener Fluß. vino groſſo, ſtarker Wein, der nicht ſogleich anſtrecht; *it.* trüber Wein. aer groſſo, dicke Luft. ſangue groſſo, dickes Geblüt. mare groſſo, ſtürmiſches Meer. ſalario groſſo, ſtarke Beſoldung. guadagno groſſo, großer Gewinn. groſſa uſura, ſtarke Zinſen. groſſo mercante, ein großer Kaufmann; *it.* grob. vivanda groſſa, grobe Speiſe.

Digitized by Google

Speiſe. filo groſſo, grober Faden. refe groſſo, grober Zwirn. voce groſſa, grobe Stimme. campana groſſa, die große Glocke; *it.* einfältig, unwiſſend, ungelehrt, dumm. groſſo ingegno, ein dummer Kopf. femmina groſſa, eine ſchwangere Frau. animo groſſo, ein böſes tückiſches Gemüth. un mercante all' in groſſo, ein Kaufmann der im Ganzen handelt. comprare oder vendere all' in groſſo, im Ganzen kaufen oder verkaufen. un uomo groſſo, ein großer Tölpel. filar groſſo, grob ſpinnen. ingannarſi all' in groſſo, ſich ſtark irren, betrügen. ſtare oder andare groſſo ad uno, auf einem böſe ſeyn. fare il grande e il groſſo, den großen Herrn ſpielen. ber groſſo, es nicht genau nehmen; *it. adv.* al groſſo, überhaupt gerechnet.

Groſſolanaménte, *adv.* ungeſchickter, grober Weiſe; ſchlechthin.

Groſſoláno, *adj.* grob, unhöflich, bäueriſch, ungeſchickt. *ſubſt. maſc.* ein Grobian, Tölpel.

Groſſóne, *ſubſt. maſc.* eine alte ſilberne Münze, ohngefähr ein Batzen im Werthe.

Groſſótto, *adj.* ein wenig dick.

Groſſúme, * Groſſura, *ſubſt. foem.* die Dicke. ſ. groſſezza.

Grótta, *ſubſt. foem.* Grotte; eine Höhle in einem Berge oder Felſen; eine Capelle unter der Erde; ein Gebäude zu einer Waſſerkunſt, von innen mit Muſcheln und Steinen; *it.* ſteiler Ort; *it.* Damm.

Grottáccia, *ſubſt. foem.* eine tiefe, eine dunkle Höhle, eine Grotte.

Grotterélla, *ſubſt. foem. dim.* kleine Grotte, Höhlchen.

Grottéſca, *ſubſt. foem.* die wunderlichen, ungeſtalten Geſichter und Zeichnungen der Mahler; *it. adj.* ballar grotteſco, groteſk tanzen.

Grotticélla, ſ. grotterella, kleine Höhle, kleine Grotte.

Grótto, *ſubſt. maſc.* Nimmerſatt, ein Vogel.

Grótrola, ſ. grotterella, kleine Grotte, Höhlchen.

Grottóſo, *adj.* das zum Grottenwerk gehört; *it.* ein Ort voller Höhlen, hohl.

Groviglióla, *ſubſt. foem.* Wirrſeldrath, Verwirrung des Fadens, Knoten, die in dem ſtark gedreheten Zwirn entſtehen.

Grù, grue, grua, grua, *ſubſt. foem.* ein Krannich.

Grúccia, *ſubſt. foem.* Krücke, Stelzen, ein Stelzfuß; *it.* ein zweyzackigter Pfahl zum Baumſetzen; *it.* ein Pfahl, worauf der Lockvogel eines Vogelſtellers aufgeſtellt iſt; *it.* eine Krücke, worauf die abgerichteten Nachteulen zum Vogelfang aufgeſtellt werden. tenere uno ſulla gruccia, einen in Ungewißheit laſſen, äffen. ſtare ſulla gruccia, bedenklich ſeyn. camminar ſulle cruccie, an Krücken gehen.

Gruffáre, gruffoláre, *verb. act.* wühlen, wie die Schweine mit dem Rüſſel; *it.* mit empor geſtreckten Rüſſel grunzen.

Grúffo, ſ. griffo, Rüſſel.

* Grúga, cruva, ſ. grù, Krannich.

Grugnáre, *verb. neutr.* grunzen wie ein Schwein; es wird auch von Menſchen geſagt.

Grugnino, *ſubſt. maſc. dim.* Rüſſelchen.

Grugnire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ſ. grugnare, grunzen.

Grugnito, *part.* gegrunzt.

Grugnito, *ſubſt. maſc.* das Gegrunze, Grunzen der Schweine.

Grúgno, grugnone, *ſubſt. maſc.* das Gegrunze, Grunzen der Schweine.

Grúgnò, grugnone, *ſubſt. maſc.* der Saurüſſel; *it.* der Rüſſel eines Elephanten. far il grugno, das Maul rümpfen.

† Grúllo, *adj.* ſchlummernd, gähnend, matt.

Grúma, *ſubſt. foem.* der Wuſt, geſetzter Unflath.

Grúma, ſ. gromma, Weinſtein.

Grumáta, *ſubſt. foem.* bey den Gold- und Silberarbeitern, das Auslöſchen der glühenden Arbeit im Weinſtein.

Grumáto, *ſubſt. maſc.* Art Erdſchwamm.

Gruméttо, *ſubſt. maſc.* ein Klümpchen, Krümchen.

Grúmo, *ſubſt. maſc.* ein Klump von etwas, das geronnen iſt, als Blut in den Adern, Milch in der Bruſt; in einigen Orten von Italien, ein Haufen.

o Grúmolo, *ſubſt. maſc.* Haupt vom Kraute; beſſer garzuolo.

Grumóſo, *adj.* voller angelegten Weinſtein. ſ. gromoſo. *it.* geronnen.

Gruógo, *ſubſt. maſc.* wilder Saffran, Safflor.

Gruppétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Knoten; *it.* ein verſiegeltes Säckchen oder Beutel mit Gelde; *it.* eine kleine Gruppe von Figuren.

Gruppito, *ſubſt. maſc.* Diamant, welcher ſo wie er iſt, polirt geworden.

Grúppo, ſ. groppo, Klump.

o Grúzzo, *ſubſt. maſc.* Haufen, Menge; heutiges Tages ein Häufchen von nach und nach geſammelten Gelde.

Grúzzolo, *ſubſt. maſc.* nach und nach geſammeltes Geld, Spaarbüchſe; *met.* ein jeder nach und nach geſammelter Hauſe. far gruzzoli, Geld ſammlen.

* Guadágna, ſ. guadagno.

Guadagnábile, *adj.* was gewonnen werden kann, zum gewinnen geſchickt. terra guadagnabile, Boden, der einträglich iſt.

Guadagnaménto, *ſubſt. maſc.* Gewinn, Erwerbung.

Guadagnáre,

Digitized by Google

Guadagnáre, *verb. act.* erwerben, gewinnen, verdienen, überkommen; durch Fleiß gewinnen; *met.* guadagnare alcuno, eines Gunſt erwerben. guadagnare aſſai ſottilmente, ſchlechten Gewinn haben, ein Handwerk treiben das wenig einträgt. guadagnare la ſpalla del cavallo, den Widerſtand des Pferdes gewinnen. guadagnarſi la vita, ſein Brod verdienen. *prov.* non guadagnarſi l'acqua da lavarſi le mani, nicht das Salz verdienen. *prov.* il guadagnare inſegna a ſpendere, wo viel einkömmt, gehet viel auf. *it.* guadagnar anſtatt Lernen; *it.* erzeugen (vom Vieh). poco vale il guadagnare a chi non ſa ſparagnare, was hilft Geld verdienen, wenn man nicht ſparet.

Guadagnáto, *part.* erworben, gewonnen, verdient, überkommen, gelernt, erzeugt, (vom Vieh.)

Guadagnatóre, *ſubſt. maſc.* einer der gewinnet, Erwerber.

Guadagnatríce, *ſubſt. foem.* Erwerberinn.

Guadagneria, *ſubſt. foem.* das Zuſammenſcharren, Gewinnſucht.

Guadágno, *ſubſt. maſc.* Gewinn, Erwerbung, Verdienſt, Erwerb. far guadagno, gewinnen. ſtar a guadagno, müßig ſtehen. dar denari a guadagno, Geld auf Intereſſen geben. da ingiuſto guadagno vien giuſto danno, wie gewonnen, ſo zerronnen. mettere le beſtie a guadagno, die Stuten, Kühe u. d. gl. zum Beſpringen geben. metterſi a guadagno, ſich fürs Geld brauchen laſſen, von lüderlichen Weibsbildern.

Guadagnóſo, *adj.* ſ. lucroſo, einträglich, gewinnſüchtig.

Guadagnúccio, Guadagnúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Gewinn, Erwerb, Profitchen.

Guadáre, *verb. act.* durchwaden, durch eine Furth gehen oder reiten.

Guáde, *ſubſt. foem. plur.* Fiſchhame, Netz zum Fiſchen; ſ. vangajuole.

Guádo, Guadóne, *ſubſt. maſc.* Wayd, ein Farbekraut.

Guado, *ſubſt. maſc.* eine Durchfarth, Waſſerfurth, da man durchwaden, gehen oder reiten kann. paſſare il guado, durchwaden. rompere il guado, die Bahn brechen, der Urheber einer Unternehmung ſeyn. paſſare un fiume a guado, durch einen Fluß waden oder reiten.

Guadóne, ſ. guado, Wayd.

Guadóſo, *adj.* ſeichte, dadurch man waden, gehen oder reiten kann.

* Guagliánza, ſ. agguaglianza, Gleichheit.

* Guagneliſta, *ſubſt. maſc.* Evangeliſt. ſ. evangeliſta.

* Guagnélo, ſ. vangelo. alle guagnelle! bey Gottes Wort! beym heiligen Evangelio! ein Schwur im Scherze.

Guagnéſpole, *pl.* im Scherze; *idem* als alle guagnelle! ſ. guagnello.

Guai, *adv.* Wehe! guai a te! wehe dir!

Guái, *ſubſt. maſc.* Schmerzen, Kummer, Wehklagen, Sorgen. eſſer pieno di guai, voller Kummer ſeyn.

Guajáco, *ſubſt. maſc.* Guajack, ein Holz zum Trank.

Guaime, *ſubſt. maſc.* Grummet, *Pattaf. 2.* voi ſiete di guaime due meloni, ihr ſeyd ein paar Hauptnarren.

Guaína, *ſubſt. foem.* Scheide, Futteral; *prov. met.* la guaina de' ſuoi membri, die Haut. tal guaina tal coltello, gleich und gleich geſellt ſich gerne, wie der Wirth iſt, beſcheeret Gott die Gäſte. render coltelli per guaine, gleiches mit gleichem vergelten.

Guainája, *ſubſt. maſc.* ein Scheidemacher.

Guainélla, *ſubſt. foem.* ſ. carrubo.

Guájo, *ſubſt. maſc.* das Heulen, eigentlich der Hunde; *met.* das Wehklagen; Heulen und Schreyen, kömmt meiſtens im *plur.* vor. trarre altiſſimi guai, erbärmlich ſchreyen. *prov.* un buon boccone e cento guai, eine gute Stunde, und tauſend böſe dagegen; *it. adv.* a guajo, erbärmlich.

Guajoláre, *verb. neutr.* Heulen, von Hunden; *it.* Wehklagen.

Guaire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, winſeln von Hunden; *it.* wehklagen.

Gualchiéra, *ſubſt. foem.* eine Walkmühle. *prov.* non ſaper trovare il folio alle gualchiere, ein unerfahrner Arzt ſeyn.

Gualchiére, *ſubſt. maſc.* ein Walker.

Gualcire, *verb. act. ind.* auf *isco*, knetſchen, zerknetſchen, zerkröppeln.

Gualcíto, *part.* geknetſcht, zerknittelt, zerkröppelt.

* Gualdána, *ſubſt. foem.* eine Rotte, Haufen, Trupp bewaffneter Leute.

Gualdiróſſo, *ſubſt. maſc.* Waydroth, vom Wayd Farbe (ein Scherzwort).

Guáldo, *ſubſt. maſc.* Fehler, Mangel, Schade; *it.* ſ. guidaleſco.

Gualdráppa, *ſubſt. foem.* eine Satteldecke, Schabracke, Waldrappe.

* Guále, ſ. eguale, gleich.

* Gualércio, gualerchio, *adj.* ſchmutzig; *it.* ſchielend.

Gualoppáre, ſ. galoppare, galoppieren.

Gualóppo, ſ. galoppo, Galopp.

Guanáco, *ſubſt. maſc.* ein indianiſches Thier.

Guáncia, *ſubſt. foem.* die Wange der Backen. *prov.* batterſi la guancia, bereuen, ſich ins Geſicht ſchlagen vor Unwillen, daß man es nicht recht gemacht.

Guancialáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit dem Kopfküſſen.

Guanciále,

Digitized by Google

Guanciále, *ſubſt. maſc.* ein Kopfküſſen; *it.* der Theil des Helms, welcher die Backen bedeckt. tener il capo oder dormire in mezzo a due guanciali, ſicher in einer Sache ſeyn.

Guancialétto, Guancialíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein Kopfküſſchen.

Guanciáta, *ſubſt. foem.* eine Ohrfeige, Maulſchelle, Backenſtreich.

Guanciatína, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Maulſchelle.

Guancicóne, *ſubſt. maſc.* eine derbe Maulſchelle.

Guantájo, *ſubſt. maſc.* ein Handſchuhmacher, Beutler.

Guantiéra, *ſubſt. foem.* ſilbernes Becken; ein Credenzteller; *it.* ein Caffeebret.

Guánto, *ſubſt. maſc.* Handſchuh. guanti profumati, wohlriechende Handſchuh. guanti di ſeta, ſeidene Handſchuhe. guanti di caſtore, Caſtorhandſchuhe. guanti di pelle, lederne Handſchuhe. guanti da donna, Frauenzimmerhandſchuh. guanti di maglia, Panzerhandſchuh. dar nel guanto ad uno, einem in die Klauen gerathen. *prov.* l'amore paſſa il guanto, wird geſagt, wenn man einem guten Freunde die Hand reicht, ohne den Handſchuh auszuziehen. toccarſelo col guanto, ſich über die größten Kleinigkeiten einen Scrupel machen. mandare il guanto, einem die Ausforderung ankündigen. donar guanto per alcuno, für jemanden haften, Pfand geben.

*Guarágno, ſ. ſtallone, Beſchellhengſt.

Guararaguáſco, *ſubſt. maſc.* Wollkraut, Wollblumen.

*Guaraguáſto, *Guaraguáſtio, *ſubſt. maſc.* Wullkraut, Königskerze, Katzenkraut.

*Guaraguáto, *ſubſt. maſc.* Schildwache. ſtare a guaraguato, ſagt man im Scherze Schildwache ſtehen.

Guarantire, *verb. act. ind.* auf *isco*, ſ. garantire, haften, gutſagen.

Guárda, *ſubſt. foem.* eine Wache, Wacht, Schutz, Aufſicht, Acht, Huth: etwas das einen ſchützt; *it.* ein Futteral.

Guardaboſchi, *ſubſt. maſc.* ein Förſter.

Guargacórpo, *ſubſt. maſc.* Leibwache.

Guardacóſte, *ſubſt. maſc.* Aufſeher über die Seeküſten.

Guardacuóre, *ſubſt. maſc.* ein Bruſtlatz.

Guardadáme, *ſubſt. maſc.* ein Hofmeiſter über Frauenzimmer.

Guardadónna, *ſubſt. foem.* eine Krankenwärterinn und Kindbettwärterinn, Wartefrau.

Guardafuóco, *ſubſt. maſc.* Nachtwächter; *it.* Feuerſchirm.

Guardalétti, *ſubſt. maſc.* Bettenverwahrer, Bettmeiſter.

Guardamáchie, *ſubſt. maſc.* der Bügel über dem Drücker am Schießgewehre.

Guardamagizzíno, *ſubſt. maſc.* ein Bedienter, der über ein Vorrathshaus geſetzt iſt.

Guardamándre, *ſubſt. maſc.* ein Hirte.

Guardanáppa, *ſubſt. maſc.* ein Schüſſelring, das Tiſchtuch wegen der Schüſſel rein zu halten.

Guardaménto, *ſubſt. maſc.* das Anſehen, Anſchauen; *it.* Aufſicht; *it.* Ausſicht; *it.* Aufmerkſamkeit.

Guardanáſo, *ſubſt. maſc.* Art Maske, ein Naſenfutteral.

Guardanátiche, *ſubſt. maſc.* im Scherze die Hoſen.

Guardacánna, *ſubſt. foem.* ſ. gorgiera, eine Halsbinde.

Guardanfante, *ſubſt. maſc.* ein Reifrock, Fiſchbeinrock.

Guardanídio, *ſubſt. maſc.* das Neſtey.

Guardargénti, *ſubſt. maſc.* Silberkämmerer.

Guardapolli, *ſubſt. maſc.* Hühnerwärter, auf den Schiffen Kochsmagd.

Guardaportóni, *ſubſt. maſc.* Thorwärter, Thorhüter.

Guardáre, *verb. act.* bewahren, beſchützen, vertheidigen, bewachen, hüten, behüten, halten, aufheben, erhalten; wohl Achtung geben. guardare a una coſa, etwas anſehen, betrachten, auf etwas ſehen. guardando alla perſona, in Abſicht, Rückſicht auf die Perſon. guardare uno di qualche coſa, einen vor etwas behüten, warnen. guarda la gamba, nimm dich in Acht. guardare a ſtracciaſacco oder ſquarciaſacco alcuno, einen ſcheel anſehen. Iddio vi guardi! Gott behüte euch! guarda, vorgeſehen; *it.* anſchauen, anſehen. guardarſi di, da etc. ſich vor etwas hüten. guardar le feſte, die Feſte feyern.

Guardaróba, *ſubſt. foem.* Kleiderkammer, Vorrathskammer; *it.* Aufſeher darüber.

Guardárſi, *verb. rec.* ſich hüten, ſich vorſehen, ſich enthalten; von Sachen heißt es, ſich halten, dauren, aufgehoben werden können. guardarſi di coſa, ſich für etwas in Acht nehmen, ſich dafür hüten. guardarſi dalle male lingue, ſich vor Lästermäulern hüten.

Guardaſigílli, *ſubſt. maſc.* Siegelverwahrer.

Guardaſpénſa, *ſubſt. maſc.* Vorrathskammer; *it.* der Aufſeher darüber.

Guardatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr fürſichtig, ſehr verwahret.

Guardáto, *part.* von guardare, bewahret, beſchützt, vertheidiget, behütet, aufgehoben, behalten, erhalten; *adj.* fürſichtig, behutſam. ſ. riguardato.

Guardatóre, *ſubſt. maſc.* einer der bewahret,

Digitized by Google

ret, verwahret, bewachet, Aufsicht hat, Wächter, Erhalter, Bewahrer.

Guardatrice, *subst. foem.* von guardatore, die ansieht; Wächterinn, Erhalterinn, Bewahrerinn.

Guardatúra, *subst. foem.* das Anschauen, Anblick, Blick, Verwahrung, Aufsicht. uomo di cattiva guardatura, ein Mensch, der eine finstere Miene macht; *it.* dessen Augen kein gutes Gemüth, keine Redlichkeit anzeigen.

Guárdia, *subst. foem.* Huth, Acht, Wache; *it.* Aufsicht, Obhut; *it.* die Wache, Wachstube. dar q. c. in guardia ad uno, einem etwas aufzuheben geben. far la guardia, essere di guardia, auf der Wache stehen. montar la guardia, auf die Wache ziehen. corpo di guardia, die Hauptwache. luogo di guardia, ein Posten wo eine Wache stehet. prendere guardia d'una cosa, sich vor etwas in Acht nehmen; *it.* guardia, der Griff des Degens; *it.* Positur, Lage im Fechten. porti in guardia, sich in die Positur setzen; *it.* sich zur Wehre stellen; *it.* le guardie, die Hauzähne des Hundes, die Hauer der Schweine u. d. gl. *it.* die Stangen am Pferdegebiß. guardie di notte, die Patrolle, die des Nachts herumgeht, der Nachtwächter; *it.* ein Aufseher auf den Flüssen, den die Kaufleute dahin bestellen, auf die Waaren acht zu geben; *it.* der Aufwärter in den Spitälern, der den Kranken aufwartet. far buona guardia di una cosa, für etwas treulich sorgen. non voler far guardia, für nichts stehen. *prov.* non voler dormire nè far la guardia, keines von beyden thun wollen, sich zu keinem von beyden verstehen; *it.* Beschützung, Verwahrung, Erhaltung. prender in guardia, in Verwahrung nehmen.

Guardiána, *subst. foem.* eine Wächterinn. guardiana di vacche, eine Kühhirtinn. guardiana di pecore, eine Schafhirtinn, Schäferinn.

Guardianéllo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Wächter, kleiner Hirte.

Guardaneria, *subst. foem.* des Guardians Amt und Würde in den Capuzinerklöstern.

Guardiáno, *subst. masc.* ein Wächter, Verwahrer, Hirte; *it.* bey den Capuzinern und Franziscanern der Vater Guardian. guardiano di pecore, ein Schaafhirt. guardiano di boschi, ein Förster. guardiano della zecca, ein Münzwardein.

Guardinfánte, *subst. masc.* ein Reifrock, Fischbeinrock.

Guardingaménte, *adv.* fürsichtiger, behutsamer, vernünftiger Weise.

Guardingo, *guardigno, *adj.* behutsam, vorsichtig, wachsam.

*Guardígno, und gardingo, *subst. masc.* Festung, Bergfestung.

Guardiólo, guardiuolo, *subst. masc. dim.* ein schlechter Wächter, kleiner Hüter.

Guárdo, s. sguardo, Anblick, Anschauen, Blick.

*Guarentía, *subst. foem.* die Bürgschaft, das Gutsprechen für etwas; Gewährleistung, Schadloshaltung.

Guarentígia, *subst. foem.* Freystadt, Schutz, Sicherheit; *it.* Gewährleistung, Schadloshaltung.

Guaréntire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. garantire, haften, versichern, schützen, Gewähr leisten.

Guarentíssimo, *adj. sup.* zur Sicherheit, zur Vertheidigung, zur Bürgschaft sehr geschickt, was sich wohl beschützen, vertheidigen läßt.

*Guaréntо, *subst. masc.* s. guarentígia, Sicherheit, Gewährleistung.

Guári, *adv.* weit, lange; stehet nicht ohne Negation. non ha guari, es ist nicht lange, ohnlängst. non istette guari, es währete nicht lange.

Guári, *adj.* viel. senza far guari di cirimonie, ohne viele Umstände zu machen; *it. subst.* mit der Particul *di*, als: non guari tempo oder di tempo, in kurzer Zeit. non fu guari di via andato che lo raggiunsi, er war nicht weit weg, als ich ihn einholete.

Guaribile, *adj. com.* heilsam, heilbar.

Guarigióne, *subst. foem.* Genesung, Heilung, eine Cur.

Guarire, *verb. act. ind.* auf *isco*. heilen, gesund machen; *neutr.* gesund werden, genesen, wieder aufkommen von einer Krankheit.

Guarito, *part.* geheilet, gesund gemacht; gesund geworden; *it. adj.* genesen.

Guerire, s. guarire, heilen, gesund machen, gesund werden.

Guerito, s. guarito, geheilt, gesund geworden, genesen.

Guarnácca, guarnaccia, *subst. foem.* langer Rock, ein Schlafrock, Schlafpelz.

Guarnaccúccia, *subst. foem.* langer, schlechter Rock.

Guarnacchíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Schlafrock.

Guarnaccóne, *subst. masc. augm.* ein großer Schlafrock.

Guarnellétto, *subst. masc.* ein Weiberleibchen von Barchent.

Guarnéllo, *subst. masc.* Barchent; *it.* ein Unterrock der Frauenzimmer von Barchent.

Guarnigióne, guernigione, *subst. foem.* die Besatzung in einer Stadt oder Festung, Garnison. guarnigione di verno, Winterquartier.

Guarniménto, *subst. masc.* alles was zu einer

einer Vertheidigung nöthig iſt; *it.* die Zurüſtung eines Schiffes; *it.* Kriegsgeräthe, oder die nöthigen Sachen, die man im Felde braucht. guarnimento d'un' abito, Kleiderputz; *it.* ſ. guarnizione.

Guarnire, *verb. act.* verſehen mit etwas, das nöthig iſt, als ein Haus mit Hausrathe, eine Stadt mit Lebensmitteln ꝛc. *it.* auszieren, beſetzen, mit ſeinem Schmucke verſehen.

Guarnito, *part.* verſehen; *it.* ausſtaffirt, ausgeziert.

Guarnitiſſimo, *adj. ſup.* ſehr wohl verſehen, ausſtaffirt, ausgeziert.

Guarnitúra, Guarnizióne, *ſubſt. foem.* Ausſtaffirung bey Kleidern. guarnitura di ſibbie, eine Garnitur Schnallen.

Guaſcappa, *ſubſt. foem.* Art einer alten Kleidung.

Guaſcherino, *ſubſt. maſc.* ein junger Vogel im Neſte.

Guasconáta, *ſubſt. foem.* eine Prahlerey, Großſprecherey, Aufſchneiderey.

Guascóne, *ſubſt. maſc.* ein Gaskonier; *it.* ein Prahler, ein Großſprecher.

Guascótto, *adj.* halbgekocht.

Guaſtacittádi, *ſubſt. maſc.* Stadtverheerer, ein Name, den *Salvin.* in ſeiner Ueberſetzung des Homers nach dem griechiſchen Text nachgemacht hat.

Guaſtáda, *ſubſt. foem.* eine gläſerne Flaſche mit einem Fuße, Caraſine.

Guaſtadétta, Guaſtadina, Guaſtadúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein Fläſchgen mit einem Fuße, Caraſinchen.

Guaſtafeſte, *ſubſt. maſc.* ein Freudenſtöhrer.

Guaſtaménto, *ſubſt. maſc.* Verheerung, Verwüſtung, Verderbung, Zerſtörung.

Guaſtameſtiére, *ſubſt. maſc.* ein Pfuſcher.

Guaſtáre, *verb. act.* verwüſten, verderben, zu Grunde richten; *it. neutr.* laſciar guaſtare, zu Schanden werden, werden laſſen; *met.* verſchwenden. guaſtare i fatti ſuoi, ſich zu Grunde richten. guaſtare i ſuoi beni, ſeine Güter verſchwenden; *it.* hinrichten, abthun, als einen Maleſikanten; *it.* um die Ehre kommen. guaſtarſi, von Frauenzimmern unrichtig gehen; *it.* ſich zerſprengen im Leibe, verrenken, verſtauchen; *it.* vom Obſt, faulen; vom Vieh, verputten. guaſtare un giovine, einen jungen Menſchen verführen. egli guaſta ogni ballo, er verderbt alle Luſt. guaſtar un meſtiere, pfuſchen. *prov.* guaſtando s'impara, durch Fehler lernt mans recht machen. guaſtarſi per poco oder ſul buono, eine ſchon meiſtens zu Stande gebrachte Sache aus Ueberdruß liegen laſſen. guaſtarſi il deſinare o la cena, durchs Eſſen außer der Zeit ſich die Mittags- oder Abendmahlzeit verderben.

Guaſtatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verdorben, ſehr verwüſtet.

Guaſtáto, *part.* verdorben, verheert, verwüſtet, zu Grunde gerichtet.

Guaſtatóre, *ſubſt. maſc.* ein Verderber, Zerſtörer, Schänder; *it.* Schanzer, Schanzgräber bey den Soldaten Pionnier; *it.* Verſchwender.

Guaſtatrice, *foem. foem.* von guaſtatore, Verwüſterinn, Verderberinn; *it.* Verſchwenderinn.

Guaſtatúra, *ſubſt. foem.* *Guaſtime, *ſubſt. maſc.* ſ. guaſtamento.

Guáſto, *ſubſt. maſc.* das Verderben, Zerſtörung, Verwüſtung, Verheerung, Ruin, mettere ogni coſa a guaſto, alles verheeren. far gran guaſto di robe, viel Waaren verthun. mettere a guaſto una città, un paeſe, oder dare il guaſto a una città, ad un paeſe, eine Stadt, ein Land verheeren; *it.* eſſer nel guaſto, ſagt man von einer Perſon, die man bezaubert zu ſeyn glaubt. menare a guaſto, zur Execution ausführen; *it.* auf die Schlachtbank liefern.

Guáſto, *part.* verkürzt, von guaſtato, verheert, verwüſtet, zerſtöhrt; *adj.* verdorben, zu Schanden gerichtet.

Guáſto, *adj.* ſtatt guaſtato, verderbt, verdorben, umgeſchlagen, als Wein, ruinirt, verheert, übel zugerichtet: *it.* verputtet, beſchrien; *it.* ſehr verliebt. cane guaſto, ein thörichter Hund. *prov.* o fatto o guaſto, es mag gerathen oder verderben.

Guaſtúme, ſ. guaſtomento, Verderbung ꝛc.

Guaſtaménto, *ſubſt. maſc.* guatatura, *ſubſt. foem.* der Anblick, das Anſchauen, Anſehen.

Guatare, ſ. guardare, anſehen, anſchauen. guata, ſiehe zu. guatane, ſiehe darnach; *it.* ſich beſtreben, trachten.

Guatáno, *ſubſt. maſc.* ein Kundſchafter.

Guatatóre, *ſubſt. maſc.* einer der anſchauet; *it.* ein Aufſeher.

Guatatrice, *ſubſt. foem.* von guatatore, die anſchauet; *it.* eine Aufſeherinn.

Guatatúra, ſ. guatamento, das Anſchauen, Anſehen.

*Guáto, *ſubſt. maſc.* ſ. guado, Waſſerfurth; *it.* Hinterhalt; ſ. agguato, *it.* eine Art Meerfiſche mit dicken Köpfen.

Guáttera, *ſubſt. foem.* eine Küchenmagd, die nur aufwaſchen und ſcheuren ſoll.

Guatteráccio, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechter Küchenjunge.

Guatterino, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Küchenjunge.

Guáttero, *ſubſt. maſc.* ein Küchenjunge.

Guattire, *verb. act.* ſ. guaire, winſeln.

Guazza, ſ. rugiada, Thau.

Guazzabúglio, *subst. masc.* ein Mischmasch, allerley untereinander; *it.* Verheerung.

Guazzalétto, *subst. masc.* ein Bettseicher.

Guazzáre, *verb. act.* Wasser oder ander Flüssiges in einem Gefäße herumschütteln, schwenken, querlen; *it.* durchwaden, in die Schwemme führen, als ein Pferd. guazzare un cavallo, das Pferd in die Schwemme reiten. l'uovo guazza, das Ey schwappert, i. e. es ist nicht recht voll. *met.* gli guazza il cervello, oder gli guazzano le uova, er ist nicht richtig im Kopfe. guazzarsi, sich baden.

Guazzatójo, *subst. masc.* eine Schwemme.

Guazzerône, guazzarone, *subst. masc.* ein Zipfel, Stück vom Kleide. s. gherone, ein schlecht leinen Weiberkleid; *it.* eine Küchenschürze; *it.* s. diguazzamento.

Guazzétto, *subst. masc.* ein gut Gerüchte von gehacktem Fleische, als ein Lungenmuß, Fricassee.

Guazzinguágnolo, *subst. masc.* s. guazzetto, eine Art von eingemachten Essen.

Guázzo, *subst. masc.* eine Furth über einen Fluß; ein Ort, der pfützig, morastig ist; *it.* Thau, Nässe. passare a guazzo, durchwaden. passare il fiume a guazzo, durch den Fluß setzen. *met.* non e cosa da passarsela così a guazzo, es ist keine Sache die man auf die leichte Achsel nehmen muß. dipingere a guazzo, mit Wasserfarbe mahlen; *adj.* naß, feucht, vom Regen oder Thau.

Guazzóso, *adj.* naß, feucht, wässericht, morastig, vom Thau befeuchtet. tempo guazzoso, Regenwetter. terra guazzosa, kothigter morastiger Erdboden.

Gubernáculo, *subst. masc. poët.* das Steuerruder.

* Gubernazióne, *subst. foem. poët.* s. governo.

* Guéffa, s. gabbia, Käfig.

Guéffo, ghéffo, Erker; *it.* ein Gang, eine Gallerie.

Guélfo, *subst. masc.* eine Art Münze, Anno 1317 in Florenz geschlagen; *it* ein Guelfer, der die Parthey des Pabstes bey den Unruhen in Italien hielte.

Guércio, *adj.* übersichtig, einäugig, schielend. sentir del guercio, guardar guercio, schielen. e' mi dice guercio, das Glück ist mir zuwider. e' t' ha detto guercio, es ist dir übel bekommen; *prov.* non fu mai guercio di malizia netto, es ist keinem Schielenden zu trauen.

Gueridóne, s. gheridone, ein Leuchterfußgestell.

Guerigióne, s. guarigione, Heilung, Genesung.

Guerire, s. guarire, heilen, genesen,

Guernigióne, s. guarnigione, Besatzung.

Guerniménto, s. guarniméato, Geräthschaft, Zubehör zu etwas; *it.* Befestigung, Festungswerk; *it.* Ausstaffirung, Kleiderputz.

Guernire, s. guarnire, ausrüsten; als ein Schiff; versorgen, versehen, als eine Stadt mit Lebensmitteln ꝛc. *it.* ausstaffiren, Kleider mit Tressen oder andern Putz besetzen.

Guernitíssimo, s. guarnitissimo.

Guernito, *part.* von guernire, ausgerüstet; *it.* versorgt, versehen; *it.* ausstaffirt. *met.* quistione di ragioni guernita, eine Streitfrage die durch Gründe unterstützt wird.

Guernitúra, s. guarnimento.

Guernizióne, *subst. foem.* Ausstaffirung, Kleiderputz; *it.* s. guarnimento.

Guérra. *subst. foem.* Krieg, Uneinigkeit, Zank, Streit, Widerstand; *it.* natürliche Feindschaft zwischen einigen Thieren. guerra-rotta, deklarirter Krieg; *it.* Kriegskunst; *it. met.* Schwierigkeit, Hinderniß, Plage, Verdruß. senza guerra, ohne Schwierigkeit. perche mi fate questa guerra, warum macht ihr mir diesen Verdruß. far guerra ad uno, einen bekriegen. i pensieri mi fanno guerra, meine Gedanken plagen mich. aver guerra con uno, mit einem Händel oder zu thun haben. tirarsi la guerra in casa, sich Krieg über den Hals ziehen. la guerra molti atterra, der Krieg kostet viele Leute. la guerra fa i ladri e la pace gl'impicca, der Krieg macht Spitzbuben, und im Frieden hängt man sie. chi va in guerra, mangia male e dorme in terra, wer in den Krieg geht, muß sich schlecht behelfen. in tempo di guerra compra terra, im Kriege muß man Häuser und Güter kaufen. chi ha terra, ha guerra, wer viel hat, hat viel zu streiten.

Guerreggévole, *adj.* zum Kriege gehörig, kriegerisch, fürchterlich.

Guerreggevolménte, *adv.* nach kriegerischer Art, kriegerisch, schrecklich.

Guerreggiaménto, *subst. masc.* das Kriegen, das Kriegführen, Streit.

Guerreggiánte, *adj. com.* einer der Krieg führt, kriegführend, bekriegend.

Guerreggiáre, *verb. act.* Krieg führen, bekriegen.

Guerreggiáto, *part.* Krieg geführt, bekrieget.

Guerreggiatóre, *subst. masc.* einer der Krieg führet, krieget, Krieger.

Guerreggiatrice, *subst. foem.* Kriegerinn.

Guerreggióso, *adj.* kriegerisch, streitbar.

Guerrésco, *adj.* zum Kriege geschickt.

* Guerriáre, s. guerreggiare, kriegen.

* Guerriáto, *part.* guerra, guerriata, ein Scharmützel, Krieg.

Guerriciuóla, *subst. foem. dim.* ein kleiner Krieg.

Digitized by Google

Guerriéra, *subst. foem.* eine Amazoninn, eine Kriegerinn; *it.* Feindinn.

Guerriére, Guerriéro, *subst. masc.* Kriegsmann, Soldat, Held.

Guerriére, *adj.* kriegerisch, streitbar, in der Kriegskunst erfahren. vita guerriera, Soldatenleben.

Gufeggiáre, *verb. act.* schreyen wie die Eulen.

Gúfo, guffo, *subst. masc.* eine Eule; *it.* eine Art Pelz der Domherrn in gewissen Collegiaten.

Gúglia, s. aguglia, Spitzsäule, Pyramide.

Gugliáta, *subst. foem.* ein Faden, so viel man auf einmal einfädelt.

Gugliétta, *subst. foem. dim.* von guglia, kleine Spitzsäule.

Guida, *subst. foem.* ein Wegweiser, Führer; Anweisung, Unterricht; *met.* Anführer. a guida, alla guida, unter Anführung.

Guidággio, *subst. masc.* Art Zoll, Geleite, Weggeld.

Guidajuólo, *subst. masc.* ein Leithammel, oder dasjenige Stück Vieh aus der Heerde, welches voran gehet.

Guidaléfco, guidaréfco, guideréfco, *subst. masc.* eine Wunde bey den Pferden und Lastthieren vom Satteldrücken; *it.* der Bug eines Pferdes.

Guidaménto, *subst. masc.* das Führen, Anweisen, Führung, Leitung.

Guidánte, *adj. com.* der führet, leitet; *it. subst. com.* ein Führer, Führerinn.

Guidapópolo, *subst. masc.* ein Rottmeister.

* Guidardonáre s. guiderdonare, mit den *compositis.*

Guidáre, *verb. neutr.* führen, anweisen, leiten, anführen, den Weg weisen. guidare un negozio, eine Sache führen; *it.* eine Handlung dirigiren.

Guidarménti, *subst. masc.* ein Schäfer, ein Hirt.

Guidáto, *part.* von guidare, geführt, geleitet, angewiesen, angeführt.

Guidaréfco, s. guidaleſco,

Guidatóre, *subst. masc.* einer der führet, anweiset, den Weg weiset, ein Führer.

Guidatrice, *subst. foem.* von guidatore, eine Führerinn.

Guiderdonaménto, *subst. masc.* s. guiderdone.

Guiderdonáre, *verb. act.* vergelten, belohnen.

Guiderdonatóre, *subst. masc.* ein Belohner.

Guiderdonatrice, *subst. foem.* von guiderdonatore, Belohnerinn.

Guiderdóne, *subst. masc.* Vergeltung, Belohnung, Lohn.

Guideréfco, s. guidaleſco.

Guidóne, s. furfante, Spitzbube, Bettler.

Guidoneria, s. furfanteria, Betteley; niedertrachtiges Wesen; Betrügerey.

Guíggia, *subst. foem.* das Oberleder eines Pantoffels; *it.* der Griff am Schilde.

* Guigliardóne, guiliardóne, s. guiderdone, Belohnung.

* Guigliardonáto, s. guiderdonato, belohnt.

Guíndolo, *subst. masc.* s. naſpo, eine Haſpel.

Guinzáglio, *subst. masc.* ein Koppelriemen. non poter ſtare in guinzaglio, keine Geduld mehr haben. noi ſtarem bene in un guinzaglio, wir wollen uns wohl zuſammen vertragen.

Guirminélla, s. gherminella, Gaukelpoſſen.

Guiſa, *subst. foem.* Weiſe, Art. a guiſa, in guiſa, *adv.* nach Art, wie.

* Guitto, *adj.* schmutzig, schmierig; *it.* geizig, filzig. s. ſuccido, ſporco.

Guizzánte, *adj. com.* schnippelnd, schießend, als die Fische im Waſſer thun; *met.* hin und her bewegend.

Guizzáre, *verb. act.* schnippeln, schießen, als die Fiſche im Waſſer thun. guizzar di mano, aus der Hand entwiſchen. guizzar la coda, mit dem Schwanze ſchnippeln; *met.* ſchleudern, ſchlenkern. guizzare il dardo, den Wurfſpieß ſchwenken und werfen.

Guizzo, *subst. masc.* das Schnippeln, Schießen der Fiſche im Waſſer; *met.* guizzo della corda, das Losſchnellen der Sehne. con guizzi diverti, durch verſchiedene Wendungen; *it. adj.* ſchlaff, ſchlapp, welk, ſchrumpflicht. faccia guizza, runzliches Geſicht.

Gumédra, *subst. foem.* ein erdichteter Name einer großen Fürſtinn, vom *Bocc.* um einem Einfältigen weis zu machen, daß er Wunderthaten erzählte.

Gúmina, s. gomona, Ankerſeil.

Gúrge, s. gorgo, Dümpfel.

* Gúrgie, *subst. maſc.* braucht *Dant.* ſtatt gorgo, ein Dümpfel.

Gúſcio, *subst. masc.* die Schale, eigentlich von großen und kleinen Nüſſen, Mandeln, Pienchen, Piſtazien, Eyern; *it.* die Schote, Hülſe um einige Früchte, als Erbſen, Bohnen, auch anderer Hülſenfrüchte und Geſämes. guſcio di roſa, eine Roſenknoſpe. guſcio di giglio, eine Lilienknoſpe. guſcio di chiocciola, ein Schneckenhaus. guſcio d'oſtrica, eine Auſterſchale. guſcio di tartaruga, die Schale der Schildkröte; *it.* guſcio di carrozza, ein Kutſchenkaſten ohne das Geſtelle. guſcio di nave, das Kiel des Schiffes; *it.* guſcio della bilancia, die Wagſchale; *it.* eine wollene oder baumwollene Zäche. guſcio di guancialetto, ein Kopfküſſen, Bettludel. guſcio di coltre,

Digitized by Google

coltre, Deckbettindelt. *prov.* cattiva infin nel guſcio, von Mutterleibe an böſe, an der kein gutes Haar iſt. avere il guſcio in capo, noch nicht hintern Ohren trocken ſeyn, noch gar zu jung ſeyn. uſcir del giuſcio, ſein ganzes Gemüth ändern; *it.* guſcio, in der Baukunſt ein Ueberſchlag an den Säulenkranz.

Guſtábile, *adj. com.* das man koſten, ſchmecken, verſuchen, genießen kann.

Guſtáre, *verb. act.* koſten, verſuchen, probiren; gut heißen, genießen; *met.* verſtehen, begreifen, gefallen.

Guſtáto, *part.* gekoſtet, geſchmeckt, probirt, genoſſen, verſucht; *met.* begriffen, verſtanden, gefallen.

Guſtatóre, *ſubſt. maſc.* einer der koſtet, verſucht, probirt, genießt.

Guſtatrice, *ſubſt. foem.* von guſtatore, die koſtet, verſucht, genießt ꝛc.

Guſtévole, *adj.* ſchmackhaft, angenehm.

Gúſto, *ſubſt. maſc.* der Geſchmack, das Schmecken; *it.* Koſten, Verſuchen; Luſt zum Eſſen oder Trinken; Wolluſt der Sinnen; *it.* Liebe, Vergnügen, Luſt. avrò guſto di vederla, es wird mir lieb ſeyn, Sie zu ſehen. o che guſto! ach was für Wolluſt! welches Vergnügen! aver guſto in checheſia, einen guten Geſchmack haben. aver cattivo guſto, einen übeln Geſchmack haben; *it.* Verſtand, Urtheil über ein Ding, die Luſt, das Belieben an etwas.

Guſtoſaménte, *adv.* mit Geſchmacke; *it.* mit Verſtand, Urtheil; mit Luſt, mit Vergnügen.

Guſtoſiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die angenehmſte, ſchmackhafteſte Art.

Guſtoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchmackhaft, ſehr angenehm.

Guſtóſo, *adj.* ſchmackhaft; *it.* angenehm, ſpaßhaft. un uomo guſtoſo, ein poſſierlicher Mann.

Gútto, *ſubſt. maſc.* ein Gießfaß, Oelkrug.

H.

H

H, ein Mitlauter, und der achte Buchſtabe im italieniſchen Alphabete. Dieſer Buchſtabe wurde vor Alters bey allen Wörtern von lateiniſcher Herkunft geſchrieben; jetzt aber wird es nur bey ähnlichen Wörtern von verſchiedener Bedeutung, die eine Zweydeutigkeit mit ſich bringen, beybehalten, als: ho, ich habe, zum Unterſchied von o, oder; ha, er hat, zum Unterſchied von a, *art. Dat.* hanno, ſie haben, zum Unterſchied von anno, das Jahr. Es ſind einige Neuere, die es ganz und gar ausgerottet wiſſen wollen, und ſetzen auf das a einen Accent; allein, ſie werden von der Academia della cruſca, nicht gebilliget.

Der Buchſtabe H vor c und g, wenn darauf ein e oder i folget, hat einen dunkeln Laut, als in cheto, gherone, chino, ghiro. Es dienet nicht allein dazu, die ganz gequetſchten Sylben auszuſprechen, als: cocchi, ſecche, ſpecchi, bacche, ſtecchi, welche wie ein deutſches ke, ki ausgeſprochen werden; ſondern auch, um die halb gequetſchten Sylben auszudrücken, als: funghi, langhe, ſaghi, brighe, ranghi, welche wie das franzöſiſche gue, gui, ganz gelinde ausgeſprochen werden.

H Hui

H, hat im Italieniſchen keinen Laut eines Hauches, als bey den *interject.* ah! ahi! ehi! oh! zuweilen auch in ausländiſchen Wörtern ſo ſich auf ch endigen, als: Melchiſedech, Caminiech. Weil die Alten das u und v nicht unterſchieden, ſondern überall u ſchrieben, und dagegen das v im Anfange des Wortes gebrauchten; ſo ſetzten ſie oft den von uo ſich anfangenden Wörtern ein h vor, als huovo ſtatt uovo, damit man nicht vovo leſen ſollte. Solches iſt aber nicht mehr nöthig. Wo man alſo bey einigen Schriftſtellern Wörter findet, die ſich von h anfangen, hat man ſie unter den darauf folgenden Vokal zu ſuchen. *prov.* ſapere due h, etwas weniges von einer Wiſſenſchaft können.

Hoi! *interject.* ach! o weh!

Hui! ach! ein Ausruf, womit man ſeinen Schmerz anzeiget.

Digitized by Google

I.

I, der dritte Selbſtlauter, und der neunte Buchſtabe im italieniſchen Alphabete.

I, wird wegen des ähnlichen Lauts oft mit e verwechſelt, als: deſio, diſio, deſiderio, diſiderio u. d. gl.

I, wird mit dem nachfolgenden Vokal meiſtens in einer Sylbe ausgeſprochen, als: piano, piede, pioggia, piatto, Schüſſel: zuweilen auch in zwo Sylben, als: ſiara, piato, Prozeß, Streithandel; *it.* nach c und g, wenn ſolche vor a, o, u, ſtehen, wird es meiſtens gar nicht ausgeſprochen, ſondern macht nur, daß ſie den Laut gleichſam tſche und dſche behalten, als: già, ciò, giù, ciurma, giocare, gioco u. d. gl. Ingleichen ſtehet es in cieco, cielo, ciera, gielo, ohne Laut. Die letzten beyden werden auch beſſer, gelo, cera, nach der neuen Schreibart geſchrieben. Zuweilen aber macht es eine beſondere Sylbe, als: ciato, bugia.

I, wird als ein J, Conſonans geſchrieben; (1) am Anfange der Wörter, wenn ein Vokal darauf folgt, als: jeri, jambo, (2) in der Mitte, zwiſchen zween Vokalen, als: ajuto, noja, und hier wird es auch als ein Jod ausgeſprochen. (3) Am Ende bey dem *plur.* der Wörter, ſo ſich auf io, Diphthong. endigen, als von deſio, deſij, von reſtio, reſtij, wo aber das i von io den Ton nicht hat, ſchreibt man nur j, als von vario, varj, lunario, lunarj. Dieſes j iſt von dem vortrefflichen *Giorgio Triſino* im italieniſchen Alphabete eingeführet worden. Vor Alters wurden alle *plur.* mit zwey ii geſchrieben.

I, findet man vor m und n, nebſt einem Conſonanten im Anfange der Wörter oft, beſonders bey den Alten, apoſtrophirt, als: lo 'ntendimento, der Verſtand. lo' mmodeſto, der Unverſchämte. Nach der neuen Schreibart wird aber beſſer der Artikel apoſtrophirt, und l'intendimento, l'immodeſto, geſchrieben.

I, wird den Wörtern, die ſich mit einem ſ nebſt folgenden Mitlauter anfangen, um des Wohlklangs willen, vorgeſetzt, wenn das vorhergehende ſich auf einen Conſonanten endigt, als: per iſcherzo con iſpavento.

I, iſt der *Nom.* und *Acc. maſc. plur.* vom Artikel il.

I, ſtehet bey den Alten ſtatt ivi, dort; *it.* ſtatt a lui, und ſtatt gli, vom *pronom.* egli, ihnen.

I', mit einem Apoſtroph, ſtatt io.

Iacénte, *adj. com.* liegend.

Iacére, *verb. act. poët.* liegen, von den Alten wurde es auch in Proſa gebraucht.

Iachétto, *ſubſt. maſc.* eine Art holländiſcher und engliſcher Schiffe.

Iacínto, ſ. giacinto, Hyacinth, Blume und Edelgeſtein.

* Iácolo, *ſubſt. maſc. poët.* Pfeil, ſ. dardo.

Iaculatório, *adj.* orazione jaculatoria, Stoßgebetchen, brünſtig Gebet.

Iáculo, *ſubſt. maſc.* eine Schießſchlange, Pfeilſchlange, Pfeile auf Schlangenart.

Iáde, *plur.* jadi, *ſubſt. maſc.* dreyſylbig ausgeſprochen, das Siebengeſtirne das auf der Stirne des Stiers geſehen wird.

Ialápa, *ſubſt. foem.* eine indianiſche Purgierwurzel, Jalap.

Ialíno, *adj.* durchſcheinend.

Iámbico, *adj.* jambiſch. Art Sylbenmaß in Verſen.

Iámbo, *ſubſt. maſc.* ein Versglied in der Proſodie, ein Jambus, aus einer kurzen und langen Sylbe beſtehend.

Iáro, *ſubſt. maſc.* Aaronwurzel.

Iáſpide, *ſubſt. maſc.* Jaſpis, Edelgeſtein.

Iáto, *ſubſt. maſc.* dreyſylbig ausgeſprochen, eine Colliſion von mehrern Vokalen in der Rede, ohne einen einzigen davon abzuſchneiden; *it.* ein Abgrund, Waſſerſchlund.

Iáttola, *ſubſt. foem.* eine Art Fiſche, die immer das Maul offen halten.

Iattánza, Iattánzia, *ſubſt. foem.* Prahlerey, Ruhmredigkeit.

Iattíre, *verb. act.* jauchzen, glautſchen (von Hunden) ſ. ſquittire.

Iattúra, *ſubſt. foem.* Schaden, Verluſt.

Ibéria, *ſubſt. foem.* ſpaniſche Landſchaft Aragonien.

* Ibérno, *adj.* das zum Winter gehört.

Ibéro, *ſubſt. maſc.* der Fluß Ebro in Spanien.

Ibéro, *ſubſt. maſc.* ein Spanier; *it. adj.* ſpaniſch.

Ibi, *ſubſt. maſc.* eine Art Vögel die dem Storch ähnlich ſehen, ägyptiſcher Storch.

Ibíſco, *ſubſt. maſc.* Ebiſchkraut.

Ibléo, *adj.* api iblee, fruchtbare Bienen. monte ibleo, der Honigberg in Sicilien, allwo Tymian (Quentel) und andere koſtbare Kräuter wachſen.

I'caro, *ſubſt. maſc.* Dædali Sohn.

Icneúmene, *ſubſt. maſc.* eine Aegyptiſche Maus.

Icnoclaſta, *ſubſt. maſc.* ein Bilderſtürmer.

Icnografía, *ſubſt. foem.* ein Abriß, ein Plan eines Gebäudes.

Icnográfico, *adj.* zur Bilderbeschreibung gehörig.

Icogláne, *subst. masc.* ein Page des türkischen Kaisers.

Iconografía, *subst. foem.* Wissenschaft oder Beschreibung der alten Bilder, Denkmäler und Statuen.

Iconográfico, *adj.* zur Ikonographie gehörig.

Iconolátra, *subst. masc.* ein Bilderdiener.

Iconología, s. iconografia.

Iconómaco, *subst. masc.* der die Verehrung der Bilder widerstreitet, Bilderstürmer.

Iconómica, s. economía, Wirthschaft.

Iconómo, s. economo, Wirthschaftsverständiger.

Icore, *subst. masc.* Molkenblut.

Ictoliti, *subst. masc. plur.* Fische und Steine welche die Gestalt eines Fisches angenommen haben.

Ictiología, *subst. foem.* Wissenschaft von Versteinerung der Fische.

Idálgo, *subst. masc.* ein Titel, den sich einige spanische Edelleute, welche von den alten Christen herstammen, ohne Vermischung mit dem jüdischen oder mosaischen Geblüte, anmaßen. Wird von einigen italienischen Schriftstellern angeführt.

Idátide, *subst. foem.* eine wässerichte Geschwulst der Augenlieder; *it.* ein Wasserbläschen an einem Gliede.

*Iddéa, *subst. foem.* eine Göttinn. s. Dea.

*Iddéo, s. Dio, Gott.

*Iddía, s. Dea, Göttinn.

Iddío, s. Dio, Gott.

Idéa, *subst. foem.* ein Bild, eine Idee, was man sich in Gedanken von etwas vorstellt, Begriff, Einbildung, Vorstellung, Gedanken von etwas im Gemüthe bestehend; Meynung, Entwurf von etwas. vivere secondo la sua idea, nach seinem Kopfe leben.

Ideále, *adj. com.* was nur in den Gedanken oder in der Einbildung, Vorstellung im Gemüthe bestehet, das Ideal.

Ideársi, *verb. rec.* sich in Gedanken, im Gemüthe vorstellen, erdichten.

Ideáto, *part.* eingebildet, vorgestellet, erdichtet.

Identicaménte, *adv.* auf einerley Art, identischerweise.

Idéntico, *adj.* einerley, was eben so wie das andere ist, identisch.

Identificáre, *verb. act.* (bey den Philosophen) ein Wesen mit dem andern, oder in ein anders verwechseln, vermischen; *it.* aus zwey Dingen nur eins machen, sie so ansehen, als wenn sie nur eins wären; eins für das andere nehmen, halten; sie für einerley halten, da sie doch wirklich zweyerley sind.

Identificársi, *verb. rec.* sich einverleiben, einerley werden.

Identificáto, *part.* einverleibt, einerley geworden.

Identità, *subst. foem.* von einerley Art, Gleichheit, Einerleyheit.

Idi, *plur. masc.* im römischen Calender die 8 Tage eines Monats, vom 7ten oder 5ten Tage desselben anzurechnen.

Idiliánte, *adj. com.* einer der Schäfergedichte macht.

Idílio, *subst. masc.* eine Art angenehmer Feldgedichte, darinnen etwas gar natürlich beschrieben wird.

Idióma, *subst. masc.* die eigne Sprache eines Landes, Mundart.

Idióta, *adj. com.* ein unwissender, unverständiger Mensch, der kaum lesen oder schreiben kann, Ungelehrter.

Idiotággine, *subst. foem.* Unwissenheit in den Wissenschaften.

Idioteménte, *adv.* unwissenderweise.

Idiotísmo, *subst. masc.* die Eigenschaft eines Worts, oder besondere Redensart in einer Sprache; unwissender Gebrauch der Wörter.

o l'dola, *subst. foem.* eine Abgöttinn, wird selten gebraucht, besser idolo.

*Idoláre, s. idolatrare, Abgötterey treiben.

*Idolátore s. idolatra, Götzendiener, Heide.

Idolátra, idolátro, *subst. masc.* ein abgöttischer Mensch, ein Götzendiener; ein Heide, der Abgötterey mit etwas treibt, etwas gar zu hoch hält.

Idolatraménto, *subst. masc.* Abgötterey.

Idolatráre, *verb. act.* Abgötterey treiben, einen Abgott aus etwas machen, weil man es gar zu hoch hält; *met.* etwas übermäßig verehren.

Idolatráto, *part.* Abgötterey getrieben, einen Abgott aus etwas gemacht; *met.* übermäßig verehrt.

o Idolátre, *subst. masc.* s. idolatra, Götzendiener.

Idolatría, *subst. foem.* Abgötterey, Götzendienst.

Idolatrío, *adj.* abgöttisch.

Idolátro, *subst. masc.* Götzendiener.

Idolétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Götzenbild, kleiner Abgott.

l'dolo, *subst. masc.* ein Götze, ein Abgott; *met.* eine Liebste; etwas das man gar zu hoch schätzt, liebt oder ehrt. voi siete l' idol mio, ihr seyd mein Abgott, mein Schatz.

Idoneaménte, *adv.* geschickt, bequemlich, tüchtig, schicklich.

Idoneità, s. abilità, Tüchtigkeit, Fähigkeit, Geschicklichkeit.

Idóneo, *adj.* geschickt, bequemlich, füglich, tüchtig.

l'dra, *subst. f.* eine Schlange mit sieben Köpfen.

Digitized by Google

Idraúlica, *subst. foem.* Wasserkunst, oder Wissenschaft das Wasser durch Röhren zu leiten.

Idraúlico, *adj.* was zur Wasserkunst gehört.

I'dria, *subst. foem.* zweysylbig ausgesprochen, ein Wasserkrug bey den Alten.

Idrografía, *subst. foem.* Beschreibung der Wasser des Erdkreises.

Idrógrafo, *subst. masc.* ein Wasserbeschreiber, Seekartenmacher, der die Flüsse ganzer Länder beschreibt.

Idroléo, *subst. masc.* eine Art Arzney, *hydrolarium.*

Idrománte, *subst. masc.* ein Wahrsager aus dem Wasser.

Idromanzía, *subst. foem.* die Wasserprophezeihung, oder das Weissagen aus dem Wasser.

Idroméle, *subst. masc.* Meth.

Idropépe, *subst. masc.* Wasserpfeffer.

Idrópico, *adj.* wassersüchtig.

Idropisía, *subst. foem.* die Wassersucht.

Idrostática, *subst. foem.* die Wasserwagekunst.

Idrostático, *adj.* zur Wasserwagekunst gehörig.

Jejúno, *subst. masc.* eines der Gedärme.

Jemále, *adj.* zum Winter gehörig, winterlich.

Jéna, jéne, *subst. foem.* Hyäne, Vielfraß, Zibetkatze.

Jéra, *subst. foem.* eine Art Latwerge.

Jerárca, s. gerarca, Erzpriester.

Jerarchía, *subst. foem.* der geistliche Stand in der christlichen Kirche.

Jerárchico, *adj.* zum geistlichen Stande der christlichen Kirche gehörig.

Jerátte, *subst. foem.* eine Art Edelgesteine.

Jéri, *subst. masc. & adv.* gestern. di jeri, von gestern. da jeri, seit gestern.

Jeriláltro, jerlaltro, *subst. masc.* und *adv.* vorgestern. di jerlaltro, von vorgestern. da jerlaltro, seit vorgestern.

Jermattina, *subst. foem.* und *adv.* gestern früh. di jermattina, von gestern früh. da jermattina, seit vorgestern früh.

Jernótte, *subst. foem.* und *adv.* gestern in der Nacht, auch bey der Nacht. di jernotte, von gestern in der Nacht. da jernotte, seit gestern in der Nacht.

Jeroglificaménte, *adv.* auf sinnbildliche Weise.

Jeroglífico, *subst. masc.* Sinnbild der Aegyptier.

Jeroglífico, *adj.* sinnreich, nachdenklich, als eine Figur und Sinnbild; in Sinnbildern bestehend.

*Ignáro, *adj.* ungelehrt, unwissend. s. ignorante.

Ignatóne, *subst. masc.* ein Schmarotzbruder, Tellerlecker.

*Ignávia, *subst. foem.* Faulheit, Trägheit. s. dappocagine.

*Ignávo, *adj.* faul, träge. s. dappoco.

I'gne, *subst. masc. poët.* s. fuoco, Feuer.

I'gneo, *adj.* feurig; *it. met.* hitzig, gähzornig, gallreich.

Ignícolo, *subst. masc.* ein Feuerfunke; *it.* ein Anbeter des Feuers.

Ignífero, *adj.* feurig, was feurige Eigenschaften in sich hat.

Ignito, igneo, *adj.* feurig, entflammt.

Ignóbile, *adj.* unedel, schlecht, gering.

Ignobilíssimo, *adj. sup.* sehr unedel, sehr schlecht.

Ignobilità, *subst. foem.* der unedle Stand, unedle Geburt; unedle Eigenschaft; Geringschätzigkeit.

Ignobilménte, *adv.* auf eine unedle, auf eine geringschätzige Art.

*Ignócco, s. ballordo, Lümmel. s. gnocco.

Ignominia, *subst. foem.* Schmach, Schimpf.

Ignominiosaménte, *adv.* schimpflicher Weise, mit großer Schmach, mit Schanden.

Ignominiosíssimo, *adj. sup.* sehr schimpflich, sehr schmählich, sehr schändlich.

Ignominióso, *adj.* schimpflich, schmählich, schändlich.

Ignorantáccio, *subst. masc. augm.* s. idiota, ein sehr unwissender, unerfahrner Mensch, Erzidiot.

Ignorantággine, *subst. foem.* grosse Unwissenheit, Unerfahrenheit; *it.* Dummheit, Ungeschliffenheit.

Ignoránte, *adj.* unwissend, ungelehrt, unerfahren, grob, ungeschliffen, dumm; *it. subst. com.* ein unwissender, unerfahrner Mensch.

Ignoranténe, *adj.* ein kleiner unwissender, ungelehrter Mensch.

Ignoranteménte, *adv.* unwissender Weise, aus Unwissenheit.

Ignorantíssimo, *adj. sup.* sehr unwissend, sehr ungelehrt, sehr unerfahren.

Ignorantóne, s. ignorantáccio, ein sehr unerfahrner, unwissender Mensch, grober Ignorante.

Ignoránza, olgnoránzia, *subst. foem.* Unwissenheit, Dummheit, Unerfahrenheit.

Ignoráre, *verb. act.* nicht wissen, unbewußt seyn.

Ignoráto, *part. & adj.* nicht gewußt, unbewußt, unbekannt.

Ignotaménte, *adv.* heimlich, unbekannter Weise, unerkannt.

Ignotíssimo, *adj. sup.* sehr unbekannt, verborgen, sehr unerkannt.

Ignóto, *adj.* unbekannt, verborgen, unerkannt.

Ignudáre, *verb. act.* entblößen, blos, nackend machen; *met.* kahl machen.

Digitized by Google

Ignudáto, *part.* entblößt, blos, nackend gemacht.

Ignudíſſimo, *adj. ſup.* ſehr nackend, ſehr entblößt, ſehr blos; *it. ſubſt.* genommen bedeutet die Blöße; *it.* überaus bekannt, offenbar.

Ignúdo, *adj.* bloß, nackend, entblößt; *it. met.* beraubt, entblößt, arm. ignudo nato, mutternackend. *met.* far ignudo, entdecken, offenbaren; wenn man von Waffen redet, heißt es aus der Scheide ziehen.

* Ignúno, ſ. alcuno.

Igrométro, } *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument,
Igroſcópo, } woran die Grade der trockenen und feuchten Luft abzumeſſen und zu erkennen ſind.

* Igualiánza, ſ. equalità, Gleichheit.

* Iguále, ſ. eguale, gleich.

* Igualménte, ſ. egualmente, gleicherweiſe.

Iguána, *ſubſt. foem.* eine Art Eidexen in Amerika.

Il, *art. ſing. maſc.* im *nom.* und *acc.* wird nicht allein in den *Subſtantivis* und *Adjectivis*, ſondern auch den *Infinitivis*, wenn ſie *ſubſtantive* gebraucht werden, vorgeſetzt; als: il parlar italiano è ameno, das Italieniſchreden iſt angenehm; *it.* il, wird etlichen Partikeln vorgeſetzt, als: il perche, il quare, il quia, die Urſache, warum. il dove, der Ort, wo. il quando, die Zeit. il di fuori, das Aeußerliche. il di dentro, das Inwendige, das Innerliche. il di ſotto, das Untere. il di ſopra, das Obere; *it.* es ſteht mit einigen Verbindungswörtern, als il perche, il di che, und darum, und deswegen; *it.* nach ſe, wenn, dove, wo, und den *præpoſitionibus*, die ſich auf einen Vokal endigen, wird es meiſtens apoſtrophirt, als: ſe'l, dove'l, ſopra'l, ſotto'l, ſu'l; *it.* mit den *præpoſit.* con, in, per, ſu, fließt es in ein Wort zuſammen; im *ſing.* col, nel, pel, ſul; im *plur.* coi, nei, ſui, pei.

Il, *pronom. perſon. 3. perſ.* im *Acc.* ihn oder es; wird ebenfalls apoſtrophirt, und nach non, mi, ti, ſi, ci, ne, vi, fließt es zuſammen, nol, mel, tel, ſel, cel, nel, vel, ſ grammat.

l'lare, *adj. com.* wird meiſt *poet.* gebraucht, fröhlich, muthig, freudig, luſtig. ſ. allegro, giulivo, lieto, giocondo, feſtoſo.

Ilarità, *ſubſt. foem.* wird ſelten in Proſa gebraucht; Fröhligkeit, Freudigkeit. ſ. allegria, giovialità, allegrezza.

Ileo, *ſubſt. maſc.* das Darmbein.

Iliaco, *adj.* paſſione iliaca, eine Verſtopfung des Unterleibes, da alles oben heraus muß, gemeiniglich volvolo genennt.

Iliade, zweyſylbig ausgeſprochen, *ſubſt. foem.* des Homers Gedicht vom trojaniſchen Kriege; *it.* eine Reihe langdauernder und verſchiedner Krankheiten.

Illacciáre, *verb. act.* beſtricken, feſſeln.

Illacciáto, *part.* geſeſſelt, beſtricket.

Illaidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, beſudeln, beflecken.

Illaidíto, *part.* beſudelt, beflecket.

Illanguidíre, *verb. neut. præſ.* auf *isco*, ſiech, ſchwach, matt werden, entkräftet, ſchmachtend werden.

Illanguidíto, *part.* entkräftet, ſchwach, ſiech, matt geworden.

* Illaqueáre, ſ. illacciare, beſtricken.

Illaſcivíre, *verb. act. & neutr. ind.* auf *isco.* ſ. laſcivire, unzüchtig, üppig ſeyn, werden.

Illatábile, *adj. com.* unausdehnend, das nicht ausgedehnt werden kann.

Illativaménte, *adv.* ſchlüßlich, Folgerungsweiſe.

Illativo, *adj.* zum Schluß dienend, ſchlüßlich, aus Folgerung eines Arguments.

Illaudábile, *adj. com.* unlöblich.

Illazióne, *ſubſt. foem.* Schluß, Folgerung eines Arguments.

Illecitaménte, *adv.* auf unerlaubte Art und Weiſe, unzuläßiger Weiſe.

Illecitiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unerlaubt, ſehr verboten, unbewilliget, unziemlich.

Illécito, *adj.* unerlaubt, verboten, unbewilliget, unziemlich.

Illegale, *adj.* ungeſetzmäßig, unrechtmäßig, wider die Geſetze, wider das Recht.

Illegitimaménte, *adv.* unrechtmäßigerweiſe.

Illegitimo, *adj.* unrechtmäßig, unbillig, unehrlich.

Illeteráto, *adj.* ungelehrt, der keine Wiſſenſchaften beſitzt.

Illéſo, *adj.* unverſehrt, unverletzt.

Illibatézza, *ſubſt. foem.* Keuſchheit, Reinigkeit; *it.* Redlichkeit, Rechtſchaffenheit, Vollkommenheit.

Illibatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbefleckt. ſ. illibato.

Illibáto, *adj.* unberührt, unbetaſtet, unverſehrt, unverletzt, unbefleckt, ganz keuſch, rein.

Illiberále, *adj. com.* nicht freygebig, filzig, karg.

Illiberalità, *ſubſt. foem.* Filzigkeit, Kargheit.

Illibitaménte, *adv.* keuſch, rein; *it.* redlich, rechtſchaffen, rechtſchaffener Weiſe, redlicher Weiſe.

Illicitaménte, *adv.* unerlaubt, unerlaubter Weiſe, ungebührlich, unziemlich, unbewilliget.

Illimitataménte, *adv.* unumſchränkter Weiſe.

Illimitatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unumſchränkt.

Illimitáto, *adj.* unumſchränkt.

Illiquidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* weich werden, zerſchmelzen, zerfließen, zerfließend machen; *met.* weichherzig werden.

Digitized by G

Illiterato, ſ. illeterato, ungelehrt.
Illodábile, *adj. com.* unlöblich.
Illucénte, *adj. com.* leuchtend, glänzend.
Illúdere, *verb. act. perf.* illuſi, *part.* illuſo, verſpotten, täuſchen. ſ. deludere.
*Illujare, *verb. imp.* } von *Dante parad. 9.*
*Illujarſi, *verb. rec.* } in der dritten Perſon *ind.* gebraucht, ſich in einen gleichſam einſenken.
*Illumáre, *verb. act.* erleuchten. ſ. allumare.
Illuminaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. illuminazione, Beleuchtung, Erleuchtung; *it.* Aufklärung, Erleuchtung des Verſtandes in geiſtlichen Dingen; in Wiſſenſchaften.
Illumináne, *part.* beleuchtend, erleuchtend.
Illumináre, *vrb. act.* erleuchten, hell machen, im natürlichen und verblümten Verſtande. *met.* aufklären. illuminare l'intelletto, den Verſtand erleuchten.
Illuminatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr erleuchtet, ſehr aufgeklärt.
Illuminatívo, *adj.* erleuchtend, was erleuchtet; aufklärend.
Illumináto, *part.* erleuchtet, beleuchtet. *met.* aufgeklärt.
Illuminatóre, *ſubſt. maſc.* einer der erleuchtet, hell macht.
Illuminatrice, *ſubſt. foem.* von illuminatore, die erleuchtet, hell macht.
Illuminazióne, *ſubſt. foem.* Erleuchtung, Beſtrahlung, Beſcheinung; *it.* das Anzünden vieler Lampen und Lichter in den Kirchen oder zu Nacht bey Freudenfeſten; *it.* Erleuchtung, Aufklärung des Verſtandes in geiſtlichen Dingen, in Wiſſenſchaften.
Illuſióne, *ſubſt. foem.* falſche Bilder, Geſpenſt; *it.* Blendwerk, Verblendung, Betrug, eitle Einbildung, Täuſchung.
*Illuſitóre, ſ. illuſore, Spötter, Täuſcher.
Illúſo, *part.* von illudere, verſpottet, verblendet, betrogen, getäuſcht.
Illuſóre, *ſubſt. maſc.* ein Spötter, Betrüger.
Illuſório, *adj.* betrüglich, täuſchend.
Illuſtraménte, *adv.* herrlich, vortreflich.
Illuſtraménto, *ſubſt. maſc.* Erleuchtung, Aufklärung, Erläuterung.
Illuſtránte, *adj. com.* berühmt machend, erklärend, erläuternd; *it.* erleuchtend, beleuchtend.
Illuſtráre, *verb. act.* hell, klar machen; *it.* berühmt machen, erklären, erläutern; *it.* erleuchten, aufklären.
Illuſtráto, *part.* hell, klar gemacht; *it.* berühmt gemacht; *it.* erkläret, erläutert; *it.* erleuchtet, beleuchtet.
Illuſtratóre, *ſubſt. maſc.* einer der erkläret, erläutert, Erklärer, Erläuterer.
Illuſtratrice, *ſubſt. foem.* von illuſtratore, die erklärt, erläutert.
Illuſtrazióne, *ſubſt. foem.* Erleuchtung, Erläuterung, Erklärung in göttlichen Dingen.
Illúſtre, *adj.* berühmt, vortrefflich, herrlich; *it. ſubſt. com.* als ein Titel betrachtet; ingleichen in der Aufſchrift eines Briefes; molto illuſtre, Wohledler.
Illuſtreménte, *adv.* rühmlicher, herrlicher Weiſe.
Illuſtrézza, *ſubſt. foem.* ſ. illuſtrazione, Erläuterung, Erklärung.
Illuſtriſſimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt, vortrefflich, überaus herrlich, edel; *it.* ein Ehrentitel, Erlauchter, Ihro Gnaden, dem Adel gehörig, welcher aber in Italien vom Pöbel ſehr gemißbraucht wird, indem ſie ſolchen Perſonen von geringem Herkommen geben.
Illuvióne, *ſubſt. foem.* Waſſerfluth.
*Imáge, *ſubſt. foem. poët.* Bild, Vorſtellung, ſ. imagine.
Imaginariaménte, *adv.* eingebildeter Weiſe. ſ. immaginariamente.
Imaginativa, } *ſubſt. foem.* Einbildungs-
Imaginazióne, } kraft, Einbildung, ſ. immaginativa.
Imágine, *ſubſt. foem.* Bild, Vorſtellung, ſ. immagine.
Imaginóſo, *adj.* ſonno imaginoſo, ein Schlaf voller Bilder, Schattenwerke.
Imágo, *ſubſt. foem. poët.* Bild, Vorſtellung, ſ. immagine.
Imbaccoláto, *adj.* mit einer Bürde beladen.
Imbacuccáre, *verb. act.* verhüllen mit etwas.
Imbacuccársi, *verb. rec.* ſich mit etwas verhüllen, ſich vermummen.
*Imbagnaménto, ſ. bagnaménto, Befeuchtung.
*Imbagnáre, ſ. bagnare, befeuchten.
Imbalconáto, *adj.* purpurfarbig; wird nur von der Roſe gebraucht.
Imbaldanzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, frech, ſtolz, muthig werden.
Imbaldanzíto, *part.* frech, ſtolz, muthig geworden.
*Imbaldíre, ſ. imbaldanzire.
Imballaménto, *ſubſt. maſc.* das Einpacken in Ballen.
Imballáre, *verb. act.* in Ballen packen, einpacken.
Imballatóre, *ſubſt. maſc.* ein Ballenbinder.
o Imbalordíre, ſ. abbalordire, betäuben, dumm werden.
o Imbalordíto, *part.* betäubt, dumm geworden. ſ. abbalordito.
Imbalſamáre, *verb. act.* einbalſamiren.
Imbalſamáto, *part.* einbalſamirt.
Imbalſamíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, zu Balſam werden, mit Balſam ſchmieren.

Imbalſami-

Digitized by Google

Imbalſamíto, *part.* zu Balſam geworden.

*Imbambacolláto, *adj.* ſ. imbacuccato, vermummt.

*Imbambagelláto, *adj.* in Baumwolle eingewickelt; zärtlich, kränklich, weibiſch.

Imbambagiáre, *verb. act.* in Baumwolle einmachen; mit Baumwolle füttern.

Imbambagiáto, *part.* in Baumwolle eingemacht, mit Baumwolle gefüttert.

Imbambíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. rimbambire, Alters wegen zum Kinde werden.

Imbamboláre, *verb. neutr.* zum Weinen rühren, die Thränen in die Augen locken.

Imbamboláto, *part.* erweichet, gerührt, die Thränen in die Augen gelockt. occhi imbambolati, Augen, in welchen Thränen ſtehen.

Imbandigióne, *ſubſt. foem.* Imbandiménto, *ſubſt. maſc.* das Beſetzen der Tafel mit Speiſen; *it.* ein Gerichte.

Imbandíre, *verb. act. ind.* auf iſco, eine Tafel mit Speiſen beſetzen, Eſſen auftragen, anrichten.

Imbandíto, *part.* tavola imbandita, eine Tafel mit Speiſen beſetzt.

Imbanditóre, *ſubſt. maſc.* ein Tafeldecker.

Imbanditrice, *ſubſt. foem.* eine Tafeldeckerinn.

Imbarazzaménto, ſ. imbarazzo, Verwickelung, Verwirrung.

Imbarazzánte, *adj. com.* verhindernd, verwirrend, verwickelnd, der eine Hinderung, Schwierigkeit, Verlegenheit verurſacht.

Imbarazzáre, *verb. act.* verhindern, Beſchwerlichkeit machen; verwickeln, verwirren, zu ſchaffen machen; in Verlegenheit ſetzen.

Imbarazzárſi, *verb. rec.* ſich Unruhe machen, ſich verwickeln, ſich verwirren.

Imbarazzáto, *part.* verhindert; verwickelt, verwirrt; in Verlegenheit geſetzt.

Imbarázzo, *ſubſt. maſc.* Hinderung, Hinderniß; Schwierigkeit; Verwirrung; verworrener Handel; Beſtürzung, Verlegenheit.

Imbarbaríre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. imbarberire, grauſam werden.

Imbarbaríto, ſ. imbarberito, grauſam geworden.

Imbarberíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, barbariſch werden; Grauſamkeit annehmen, ein Barbar werden.

Imbarberíto, *part.* barbariſch, grauſam geworden.

Imbarbereſcáre, *verb. act.* den Pferden, die zum Rennen gebraucht werden, Wein in die Naſenlöcher ſprützen, daß ſie muthig werden. *met.* † einblaſen, eingeben, was man ſagen ſoll; beſſer ſuggerire, imbeccare.

Imbarbereſcatóre, *ſubſt. maſc.* der die Rennpferde wartet und abrichtet.

Imbarbogíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco und ogio, Alters wegen zum Kinde werden.

Imbarbogíto, *part.* Alters wegen zum Kinde geworden.

Imbarbottáto, ſ. imborbottato, wie eine Barbotte, Art Fahrzeuge gemacht.

Imbarcaménto, *ſubſt. maſc.* Einſchiffung.

Imbarcáre, *verb. neutr.* einſchiffen, die Sachen ins Schiff laden, zu Schiffe, am Bord gehen. *met.* far imbarcar uno, einen verliebt machen. Io farò mal imbarcare, es wird ihm nicht wohl bekommen. imbarcare uno ſenza biſcotto, einen nach den April ſchicken. *it. verb. act.* in einen verdrießlichen Handel ſtecken. imbarcarſi ſenza biſcotto, ſich unüberlegt auf eine gefährliche Sache einlaſſen.

Imbarcárſi, *verb. rec.* ſich zu Schiffe ſetzen, zu Schiffe gehen. *met.* ſich verlieben; *it.* zornig werden. mi ſon imbarcato male a prender moglie, es iſt mir die Heyrath nicht wohl bekommen.

Imbarcáto, *part.* eingeſchifft; *it.* verliebt; *it.* in Zorn gerathen. mal imbarcato, übel angekommen.

Imbarcatóre, *ſubſt. maſc.* der da einſchifft, die Sachen ins Schiff ladet, die Soldaten und Fremden einſchiffet.

Imbárco, *ſubſt. maſc.* das Einſchiffen, Einſchiffung, Ort, wo man zu Schiffe gehet; *it.* eine unbeſonnene Einlaſſung in eine ſchwere Unternehmung.

Imbardáre, *verb. act.* ein Pferd anſchirren. *it.* ein Pferd mit einem ledernen oder eiſernen Harniſch belegen, anſchirren. *met.* über den Tölpel werfen.

Imbardárſi, *verb. rec.* ſich anlocken laſſen; ſich verlieben. *Bocc. nov. 55. 5.* per la qual coſa Calandrino ſubitamente di lei s'imbardò, deswegen verliebte ſich Calandrin plötzlich in ſie.

Imbardáto, *part.* angeſchirrt; *it.* angelockt, verliebt.

Imbarilláre, *verb. act.* in Fäſſer füllen oder einſchlagen.

Imbarilláto, *part.* in Fäſſer gefüllt. vino imbarillato, in Fäſſer gefüllter Wein.

Imbarráre, *verb. act.* etwas mit einem Geländer verwahren, vermachen, mit Schlagbäumen, Gittern u. d. gl. verſperren. *met.* verwirren, verwickeln.

Imbarráto, *part.* mit einem Geländer, Gitter vermacht, mit Schlagbäumen u. d. gl. verſperret. *met.* verwirrt, verwickelt.

Imbaſaménto, *ſubſt. maſc.* eine Art eines Fußes oder Poſtaments einer Säule; *it.* Grundlegung, unten längſt an einem Gebäude hin.

Imbaſciadóre, imbaſciatóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ambaſciatore, Geſandter, Bothſchafter.

Imbaſciadríce, imbaſciatríce, *ſubſt. foem.* ſ. ambaſciatrice, Geſandtinn, Bothſchafterinn.

Imbaſciáta, *ſubſt. foem.* Bothſchaft, Geſandſchaft.

*Imbaſciáto, *adj.* gefordert, begehrt.

Imbaſcieria, *ſubſt. foem.* Geſandſchaft, Bothſchaft.

Imbaſtaménto, *ſubſt. maſc.* die Auflegung des Saumſattels.

Imbaſtardire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, aus der Art ſchlagen, abarten. *verb. act.* machen, daß etwas aus der Art ſchlägt.

Imbaſtardíto, *part. neutr.* abgeartet, aus der Art geſchlagen. *act.* gemacht, daß es aus der Art geſchlagen hat.

Imbaſtáre, *verb. act.* ein Laſtthier ſatteln, den Saumſattel auflegen. *met.* labet machen, (im Spiele.)

Imbaſtáto, *part.* den Saumſattel aufgelegt. *met.* labet gemacht, (im Spiele.)

Imbaſtiménto, *ſubſt. maſc.* das Heften mit weiten Stichen; das zu Faden ſchlagen.

Imbaſtire, *verb. act. ind.* auf iſco, zu Faden ſchlagen, mit weiten Stichen heften. *it. met.* anordnen, anſtellen; eine Sache anſpinnen, anzetteln; *it.* den Speiſetiſch mit dem nöthigen beſetzen; gewöhnlicher wird aber imbandire gebraucht.

Imbaſtito, *part.* geheftet, mit weiten Stichen genähet; zu Faden geſchlagen. *met.* angeordnet, angeſtellt, angeſponnen, angezettelt; *it.* den Speiſetiſch mit dem nöthigen beſetzt. Gewöhnlicher aber iſt tavola imbandita, ein beſetzter Tiſch.

Imbaſtitúra, *ſubſt. foem.* das Heften mit weiten Stichen, verloren zuſammenheften. *met.* Anzettelung, Anordnung.

Imbáſto, *ſubſt. maſc.* das Auflegen des Saumſattels auf einen Eſel; *it.* ein Saumſattel.

Imbáttere, *verb. act.* antreffen, begegnen, aufſtoßen; wird aber mehrentheils *rec.* gebraucht.

Imbátterſi, *verb. rec.* von ohngefähr ſich begegnen, aufſtoßen, antreffen, einholen; wird mit der Partikel con, in und a conſtruirt, als: mi ſono imbattuto coll' amico per iſtrada, der Freund iſt mir auf dem Wege begegnet. jeri andando a ſpaſſo m' imbattei in molta gente, als ich geſtern ſpatzieren gieng, traf ich viele Leute an. ſono ſtato alla fiera di Lipſia ma non mi ſono imbattuto a trovarvi quanto deſiderava, ich bin auf der Leipziger Meſſe geweſen, aber ich habe daſelbſt, was Sie verlangt, nicht angetroffen.

Imbátto, *ſubſt. maſc.* die Begegnung, das Antreffen; *it.* Hinderung, Verhinderung, Hinderniß.

Imbavagliáre, ſ. imbacuccare, mit einem Geifertuch behängen. *it.* den Kopf mit einer Kappe verhüllen.

Imbavagliárſi, *verb. rec.* ſ. imbacuccarſi, ſich in eine Kappe verhüllen.

Imbavagliáto, *part.* ſ. imbacuccato, vermummt.

Imbaváre, *verb. act.* mit Rotz oder Speichel, Geifer beſchmieren, beſudeln.

Imbaváto, *part.* mit Rotz oder Speichel, Geifer beſchmiert, beſudelt.

Imbeccáre, *verb. act.* einen jungen Vogel äzen, ihm das Futter in den Schnabel ſtecken. *met.* einem etwas recht deutlich, begreiflich machen, lehren, vorſagen; *it.* anſtellen, einen worzu.

Imbeccáta, *ſubſt. foem.* ſo viel, als einem Vogel in den Schnabel kann gegeben werden, ein Schnabel, ein Maul voll, eine Wulger. *met.* pigliar l' imbeccata, ſich beſtechen laſſen. pigliar un' imbeccata, den Schnupfen bekommen.

Imbeccatélla, *ſubſt. foem. dim.* von imbeccata, ein Wulgerchen; *it.* kleine Beſtechung.

Imbeccáto, *part.* eingeäzt. *met.* beſtochen. *it.* übel berichtet; durch Vorurtheile eingenommen. *it.* den Schnupfen bekommen.

†Imbeccheráre, *verb. act.* einen zu etwas überreden, anſtiften; beſſer ſubornare.

†Imbeccherárſi, *verb. rec.* ſich von einem Dinge zu ſehr einnehmen laſſen, ſich überreden laſſen; ſich in etwas vergaffen; beſſer laſciarſi ſubornare.

Imbecille, *adj. com.* ſchwach; blöde, blödſinnig, ſchwach am Verſtande.

Imbecillità, *ſubſt. foem.* Schwachheit des Verſtandes; Blödigkeit, Blödſinnigkeit.

Imbélle, *adj. com.* zum Kriege nicht geſchickt; verzagt, furchtſam, feige, wehrlos il ſeſſo imbelle, das ſchwache Geſchlecht.

Imbellettáre, ſ. bellettare, ſchminken.

Imbellettáto, ſ. bellettato, geſchminkt.

Imbellíre, ſ. abbellire, verſchönern, zieren

Imbellíto, ſ. abbellito, verſchönert, geziert.

Imbendáre, ſ. bendare, einbinden, den Kopf nach Frauenzimmerart verbinden.

Imbendárſi, ſ. bendarſi, ſich den Kopf nach Frauenzimmerart einbinden.

Imbérbe, ſ. sbarbato, ohne Bart, Gelbſchnabel.

Imberciáre, *verb. act.* das Ziel in der Scheibe treffen.

Imberciáto, *part.* das Ziel in der Scheibe getroffen.

Imberciatóre, *ſubſt. maſc.* der das Ziel trifft.

Imbére, ſ. imbevere, eintrinken, einſaugen.

Digitized by Google

Imberrettáre, *verb. act.* die Mütze aufsetzen.

Imberrettáto, *part.* die Mütze aufgesetzt.

Imberteſcáre, *verb. act.* verſchanzen, mit Bruſtwehren befeſtigen.

†Imbertonárſi, *verb. rec.* ſich aus Liebe vergaffen, aus Liebe närriſch werden, ſich äußerſt verlieben. ſ. innamorarſi.

†Imbertonáto, *part.* aus Liebe vergafft, oder närriſch geworden. ſ. innamorato.

Imbeſtiáre, imbeſtiárſi, imbeſtialíre, *ind.* auf iſco, imbeſtialirſi, thieriſch, viehiſch werden, grauſam werden, wild werden, vor Zorn raſen.

Imbeſtiáto, imbeſtialíto, *part.* viehiſch geworden; *it.* grauſam geworden, vor Zorn raſend geworden.

Imbévere, *verb. neutr.* eintrinken, einziehen; *it.* einſaugen; einſtecken, einen Schimpf, Spottreden. *neutr.* einnehmen, eine Meynung ein für allemal ſich in Kopf ſetzen.

Imbevúto, *part.* eingetrunken, eingeſauget. *it.* eingenommen, prädoccupirt; einen Schimpf, Spottreden eingeſteckt; *met.* mit der Muttermilch eingeſogenes Vorurtheil.

Imbiaccaménto, *ſubſt. maſc.* das Schminken.

Imbiaccáre, *verb. act.* mit Bleyweiß beſchmieren, ſchminken.

Imbiaccáto, *part.* & *adj.* geſchminkt, mit Bleyweiß angeſtrichen. *met.* betrüglich.

Imbiadáto, *adj.* mit Getreide beſäet.

Imbiancaménto, *ſubſt. maſc.* das Weißanſtreichen, Weißmachen, Uebertünchen; *met.* Betrug, Verſteckung eines Fehlers.

Imbiancáre, *verb. act.* weiſſen, weiß waſchen, weiß anſtreichen, übertünchen; färben, (vom Himmel) weiß, helle machen. *met.* erklären, erläutern, deutlich machen. *prov.* chi imbianca la caſa la vuole appiggionare o vendere, dieſes pflegt man von Leuten, die ſich zu ſehr putzen, zu ſagen: wer ſich zu ſehr putzt, iſt verliebt. imbiancar due muri col medeſimo alberello, zwo Perſonen mit einer That betrügen, oder mit etwas doppelten Nutzen ſchaffen. *it.* imbiancare, ſeine Stimme einem verſagen, indem man ein weißes Kügelchen ſtatt eines ſchwarzen giebt. *it.* einen anſchwärzen.

Imbiancárſi, *verb. rec.* ſich weiß machen; *it.* ſich ſchminken mit Bleyweiß u. d. gl. *it. neutr. paſſ.* blaß, grau werden; *it.* helle werden. il ſole s'imbianca, ſegno di pioggia, die Sonne wird blaß, es wird regnen.

Imbiancáto, *part.* geweißt, weiß gemacht, mit Bleyweiß geſchminkt. *met.* erklärt, erläutert.

Imbiancatóre, *ſubſt. maſc.* der weißt, weiß macht; Tüncher.

Imbiancatúra, ſ. imbiancamento, das Weiſſen, Anſtreichung der Mauren.

Imbianchíre, *verb. act. ind.* auf iſco, Imbianchírſi, *verb. rec.* weiſſen, weiß machen, weiß anſtreichen, übertünchen; färben. *it.* confus werden; mit der langen Naſe abziehen. *it. met.* blaß, grau, helle werden. ſ. imbiancare.

Imbianchito, *part.* weiß, blaß, grau, helle geworden. ſ. imbiancato.

Imbietolíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, (im Scherze) für Freuden außer ſich ſeyn, wenn man etwas, das man ſehr liebet, zu ſehen bekömmt.

Imbietolíto, *part.* für Freuden außer ſich gekommen.

Imbiettáre, *verb. act.* verkeilen, den Keil einſchlagen.

Imbiondáre, *verb. act.* blond werden, gelblichte Haare bekommen; von Kornähren, gelb werden.

Imbiondíre, *verb. act. ind.* auf iſco, gelblicht werden, wird vom Getreide auf dem Felde und von den Haaren geſagt.

Imbiondíto, *part.* gelblicht geworden, von Kornähren und von Haaren.

Imbiſacciáre, ſ. inſaccare, in den Reutſack einſtecken.

Imbiſacciáto, *part.* in den Reutſack eingeſteckt.

*Imbiſognáto, *adj.* unnöthig; *it.* unbeſchäftiget. ſ. infaccendato.

*Imbiutáre, ſ. impiaſtrare, überſchmieren.

Imbizzarriménto, *ſubſt. maſc.* Narrheit, Eigenſinn, Haſtigkeit, jäher Zorn, Wuth.

Imbizzarríre, *verb. act. ind.* auf iſco, närriſch, wunderlich, eigenſinnig werden, in großen Zorn gerathen.

Imbizzarríto, *part.* närriſch, wunderlich, eigenſinnig geworden, in großen Zorn gerathen.

Imboccáre, *verb. act.* einem die Speiſe in den Mund ſtecken, äzen. *met.* einen unterrichten, was er ſagen ſoll, ihm die Worte in den Mund legen; auf der Reutſchule heißt es dem Pferde das Gebiß ins Maul legen; *it.* das Bajonet aufſtecken; vom Meere, fließen, ergießen. *prov.* chi per la man d'altri s'imbocca, tardi ſi ſatolla, wer anderer Leute Gnaden lebt, wird ſelten ſatt. imboccar col cucchiaro vuoto, einem nichts tüchtiges, gründliches lernen. l'Adda imbocca nel Po, die Adda fällt oder ergießt ſich in den Po. *it.* zwo Röhren an einander fügen; die Kanonen demontiren, zu Schanden ſchieſſen.

Imboccárſi, *verb. rec.* ſich in einen andern Fluß, oder ins Meer ergießen; wird von Flüſſen geſagt.

Imboccáto, *part.* die Speiſe in den Mund geſteckt, geäzt. *met.* unterrichtet, das Wort in den Mund gelegt; von Flüſſen,

ins

ins Meer sich ergossen; von Röhren, an einander gefügt; von Kanonen, demontirt, zu Schanden geschossen.

Imboccára, *subst. foem.* ein Maul voll.

Imboccatúra, *subst. foem.* die Mündung, der Ausfluß, Ergießung eines Flusses in die See, oder in einen andern Fluß; *it.* der Eingang eines Seehafens; *it.* das Gebiß am Zaume eines Pferdes; *it.* das Mundloch vorne an einer Kanone; *it.* Mundstück am Zaume; die Art, ein Instrument an den Mund anzusetzen; *it.* die Oeffnung von einer Grube u. d. gl.

*Imbocciáre, *verb. act.* tadeln; unter die Leute bringen, in übeln Ruf bringen; ausposaunen, überall bekannt machen.

Imbocciáto, *part.* getadelt; in übeln Ruf gebracht; ausgeposaunt, überall bekannt gemacht.

*Imboglientáto, *adj.* siedend, brühheiß.

*Imboláre, s. involare, stehlen, rauben.

*Imboláto, s. involato, gestohlen.

*Imbolatóre, *subst. masc.* s. involatore, der stiehlt, raubt, ein Dieb.

*Imbolatrice, *subst. foem.* von imbolatore, Diebinn.

Imbolicaménto, *subst. masc.* das Blasenwerfen, von flüßigen Dingen beym Kochen; *it.* die Aufwallung des Geblütes, welche rothe Flecken verursacht.

Imbollicáre, *verb. neutr.* Blasen aufwerfen, als das siedende Wasser, aufkochen.

*Imbolio, *subst. masc.* man findet es nur *adv.* d' imbolio, per imbolio, verstohlenerweise, mit List, trüglich.

*Imbólo, *subst. masc.* das Stehlen. s. involo.

Imbolsiménto, *subst. masc.* Engbrüstigkeit, kurzer, schwerer Athem; wird aber meistens von Lastthieren gesagt.

Imbolsíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwer Athem schöpfen; *it.* träge, faul werden.

Imbolsíto, *adj.* & *part.* engbrüstig, herzschlächtig, von Pferden und andern Lastthieren. *met.* träge, faul geworden.

Imbonire und imbuonire, *verb. act. ind.* auf isco, gut machen, besänftigen, beruhigen, befriedigen; auf seine Seite bringen.

Imboníto, *part.* besänftiget, beruhiget.

Imborbáre, s. imbrattare, besudeln, beschmieren.

Imborbottáto, *adj.* nach Art eines Schiffs gemacht, Borbotta genannt.

Imborgársi, *verb. rec.* sich in einem Flecken oder Vorstadt häuslich niederlassen.

Imborgáto, *part.* der sich in einem Flecken oder Vorstadt häuslich niedergelassen.

Imborsáre, *verb. act.* in den Beutel stecken, als Geld. imborsare fidanza, Vertrauen schöpfen, haben.

Imborsáto, *part.* eingestrichen, das Geld in den Beutel gesteckt.

Imborsatúra, *subst. foem.* s. imborsazione, das Einstecken in den Beutel.

Imborsazióne, *subst. foem.* das Einstecken in den Beutel, als Geld. *it.* die Einstreichung des gezählten Geldes.

Imboscaménto, *subst. masc.* das Verstecken im Busche, im Walde; *it.* Hinterhalt, Nachstellung.

Imboscáre, *verb. act.* imboscársi, *verb. rec.* sich im Walde verstecken; sich im Hinterhalt legen; *it.* sich verkriechen im Busche.

Imboscáta, *subst. foem.* das Verstecken im Walde; ein Hinterhalt, Nachstellung.

Imboscáto, *part.* im Walde versteckt, im Hinterhalt gelegt; im Busche verkrochen.

Imboschíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verwildern, mit Gesträuche überwachsen.

Imboschito, *part.* verwildert, mit Gesträuche überwachsen.

Imbossoláre, *verb. act.* in Büchschen thun, mit Latten beschlagen.

Imbottáre, *verb. act.* in das Faß füllen; *met.* tapfer saufen. *prov.* imbottare sopra la feccia, einen Fehler durch den andern verbessern wollen, Sünde mit Sünde häufen. imbottare all' arpione, den Wein einzeln, Flaschenweise verkaufen. imbottar nebbia, vergebliche Arbeit thun. essere da imbottare, die Sache ganz gewiß haben, von etwas versichert seyn.

Imbottáto, *part.* in das Faß gefüllt; *met.* bezecht, besoffen.

Imbottatójo, *subst. masc.* ein Trichter.

Imbótte, *subst. foem.* die inwendige Fläche von einem Gewölbe, auch einer Brücke.

Imbottire, *verb. act.* gesteppte Arbeit machen, mit Baumwolle unterlegen, füttern und durchnähen.

Imbottíto, *part.* gesteppt, mit Baumwolle untergelegt; gefüttert und durchnähet.

Imbozzachíre, *verb. act. ind.* auf isco, verputten, nicht fortkommen im Wachsen, als Pflanzen, Bäume u. d. gl.

Imbozzimáre, *verb. act.* die Leinewand schlichten.

Imbozzimáto, *part.* geschlichtet, als Leinwand.

Imbracciáre, *verb. act.* umfassen, mit den Armen; an den Arm stecken, den Arm bewaffnen. imbracciar fortezza, einen tapfern Muth fassen.

Imbracciáto, *part.* umgefaßt; an den Arm gesteckt, den Arm bewaffnet.

Imbracciatója, *subst. foem. plur.* eine Art Zange, deren sich die Goldschmiede bedienen, um etwas über das Feuer zu halten.

Imbracciatúra, *subst. foem.* die Seite vom Schilde, wo man den Arm einsteckt.

Imbragáre, *verb. act.* einen zerrissenen Bogen durch Unterlegen eines angeleimten Stückes

Digitized by Google

Stückes Papier befeſtigen; *it.* Spannſtricke den Pferden auf der Weide anlegen.

Imbrandíre, *verb. act. ind.* auf iſco, den Degen ſchwingen.

Imbrandíto, *part.* den Degen geſchwungen.

Imbrattaménto, *ſubſt. maſc.* das Beſudeln, Garſtigmachen.

Imbrattamóndi, *ſubſt. maſc.* ein unruhiger Kopf, Aufhetzer, der gerne Leute zuſammenhetzt; *it.* ein Pfuſcher.

Imbrattáre, *verb. act.* beſudeln, garſtig machen, beflecken. imbrattare la coſcienza, das Gewiſſen beflecken *prov.* chi imbratta ſprezzi, wer Böſes gethan, mag dafür büßen.

Imbrattárſi, *verb. rec.* ſich beſudeln, ſich beſchmutzen, ſich garſtig machen; in den Koth fallen; ſich im Kothe wälzen; ſich in Laſtern herumwälzen.

Imbrattáto, *part.* beſudelt, garſtig gemacht, beſchmutzt; *it.* verwickelt, in Schulden ſteckend.

Imbrattatóre, *ſubſt. maſc.* der beſudelt, garſtig macht; ein Sudelkoch.

Imbrátto, *ſubſt. maſc.* der Schmutz, Matſch, der Koth, der vom Beſudeln kleben bleibt; *it.* Kleckerey, elendes Gemälde; erſter Riß derſelben; eine verpfuſchte Arbeit; *it.* Spülicht, ſo man den Schweinen u. d. gl. zu freſſen giebt; *it.* genetztes Futter fürs Federvieh; *it.* eine verwirrte Schuld.

Imbrattatúra, *ſubſt. foem.* Beſudelung, Beſchmutzung. *it.* der erſte Riß einer Mahlerey.

Imbratteríа, *ſubſt. foem.* Beſudelung.

Imbrecciáre, ſ. imberciare, das Ziel in der Scheibe treffen.

Imbrentina, imbrentine, *ſubſt. foem.* Cliſternröschen, ein Kraut, deſſen Saft zur Arzeney und zum Rauchwerk gebraucht wird. *met.* ein verwirrter Handel.

Imbreviáto, *adj.* ſ. abbreviato, abgekürzt.

Imbriacaménto, *ſubſt. maſc.* das Berauſchen, Beſaufen, die Trunkenheit.

Imbriacággine, imbriachézza, *ſubſt. foem.* die Trunkenheit.

Imbriacáre, *verb. neutr.* berauſchen, beſaufen, betrinken, bezechen.

Imbriacárſi, *verb. rec.* ſich betrinken, volltrinken, berauſchen, beſaufen.

Imbriacáto, *part.* betrunken, beſoffen, bezecht.

Imbriáco, *adj. & ſubſt.* berauſcht, beſoffen; ein betrunkener oder verſoffener Menſch.

Imbriacóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Trunkenbold, Saufbruder, Zechbruder.

Imbrice, *ſubſt. maſc.* Hohlziegel, Dachziegel.

Imbricconíre, *verb. neutr.* ein Böſewicht werden, ein böſer Bube werden.

Imbrigaménto, *ſubſt. maſc.* das Verwickeln in Geſchäffte; verwirrter Handel, Verwirrung.

Imbrigáre, *verb. act.* ſich bemühen, ſich befleißigen.

Imbrigárſi, *verb. rec.* ſich in Geſchäffte, in Händel mengen; ſich Ungelegenheiten zuziehen. non t' imbrigar de' fatti miei, menge dich nicht in meine Geſchäffte, laß dich um mich unbekümmert, miſche dich nicht in meine Sachen.

Imbrigáto, *part.* befliſſen, Mühe gegeben; in Zank und Streit eingemengt.

Imbrigliáre, *verb. act.* aufzäumen, den Zaum anlegen; *met.* unterwürfig machen.

Imbrigliáto, *part.* aufgezäumt.

Imbrigliatúra, *ſubſt. foem.* das Aufzäumen.

*Imbrigóſo, *adj.* zänkiſch.

Imbroccáre, *verb. neutr.* das Ziel treffen; *it.* mit der Lanze auf einen losrennen. *it.* ſich widerſetzen. imbroccarſi ſagt man vom Strausvogel, wenn er ſich auf die Bäume ſetzt.

Imbroccáta, *ſubſt. foem.* ein Hieb mit dem Degen von oben herunter; ein Stoß mit einer Lanze; Anſpießung.

*Imbrocciáre, ſ. imbroccare, *it.* anſpieſſen, an den Bratſpieß ſtecken.

Imbrocciáta, *ſubſt. foem.* das Anſpießen, Anſtecken an den Bratſpieß.

Imbrodolare, ſ. imbrattare, beſchmutzen, beſudeln.

Imbrodolárſi, *verb. rec.* ſ. imbrattarſi, ſich beſchmutzen, ſich beſudeln.

Imbrogliáre, *verb. act.* verwirren, verwickeln, in Unordnung bringen.

Imbrogliárſi, *verb. rec.* ſich verwirren, in Unordnung gebracht werden; aus der Verfaſſung kommen; *it.* ſich in verwirrte Händel ſtecken. imbrogliarſi negli affari altrui, ſich in anderer Leute Geſchäffte verwickeln.

Imbrogliáto, *part.* verwirrt, in Unordnung gebracht.

Imbrogliatóre, *ſubſt. maſc.* der verwirrt, in Unordnung bringt, durch einander mengt, ſich in verwirrte Händel ſteckt; Verwirrer.

Imbrogliatríce, *ſubſt. foem.* eine Verwirrerinn.

Imbróglio, *ſubſt. maſc.* Verwirrung, Verwickelung, verwirrte Händel.

Imbrogliône, ſ. imbrogliatore, ein Erzverwirrer, ein Stänker, unruhiger Kopf.

Imbronciáre, *verb. neutr.* zornig, hitzig, aufgebracht werden, ſich erzürnen, böſe werden.

Imbronciáto, *part.* erzürnt, aufgebracht geworden.

Imbrucáre, ſ. brucare, ablauben.

Imbrunáre, *verb. neutr.* dämmern, braun und dunkel an Farbe machen; *it.* dunkel, finſter machen oder werden.

Imbru-

Imbrunire, *verb. neutr. ind.* auf isco, dämmern, dunkel, finster werden; *it.* poliren.

Imbrunirsi, *verb. rec.* dämmern, dunkel werden. vuol' imbrunirsi, es will Abend werden.

Imbrunito, *part.* gedämmert, dunkel, finster, Abend geworden.

Imbruschire, *verb. neutr.* trotzig, unhöflich, ungestüm, hitzig, aufgebracht werden.

Imbruschito, *part.* aufgebracht, trotzig, ungestüm, hitzig geworden.

Imbruttáre, *verb. act.* schmutzig machen, beschmutzen, besudeln.

Imbruttáto, *part.* beschmutzt, garstig, häßlich geworden.

Imbruttire, *verb. neutr. ind.* auf isco, / Imbruttirsi, *verb. rec.* häßlich, ungestalt werden; *it.* schmutzig werden.

Imbruttito, s. imbruttato.

Imbucáre, *verb. act.* in ein Loch stecken, verlegen. ho imbucato la chiave non so dove, ich habe den Schlüssel, ich weiß nicht, wohin verlegt.

Imbucársi, *verb. rec.* sich in ein Loch oder Höhle verstecken, verkriechen. *met.* überall hineingehen.

Imbucáto, *part.* verlegt, in ein Loch versteckt, wohin verlegt.

Imbucatáre, *verb. act.* in Lauge waschen, als leinen Zeug; die Wäsche in die Lauge thun.

Imbucatársi, *verb. rec.* sich waschen, putzen, schminken.

Imbucatáto, *part.* in Lauge gewaschen. *it.* geputzt, geschminkt, gewaschen.

Imbuffonchiáre, s. bofonchiare, das Maul hängen, anfangen böse zu werden.

Imbujáre, *verb. act.* dämmern, dunkel machen, auch werden.

†Imbuire, *verb. neutr. ind.* auf isco, von bue, ochsendumm, unwissend werden, *it. poët.* unterrichten. s. ammaestrare, insegnare.

†Imbuito, *part.* unterrichtet, unterwiesen, des Betrugs überwiesen.

Imbullettáre, *verb. act.* mit Zwecken beschlagen.

Imbullettáto, *part.* mit Zwecken beschlagen.

Imbuondáto, *adv.* genug, im Ueberfluß.

Imbuonire, s. imbonire, gut werden.

Imburchiáre, *verb. act.* einem etwas eingeben, einhelfen, in Verfertigung einer Sache; eine Schrift verfertigen helfen.

Imburchiáto, *part.* einem eingeholfen zur Verfertigung einer Schrift oder anderer Sachen.

Imburiassáre, *verb. act.* (im Scherze) abrichten; unterrichten, lehren. imburiassar billi a uno, einem Narrenspossen lehren.

Imburiassáto, *part.* (im Scherze) abgerichtet; unterrichtet, gelehrt.

Imburiassatóre, *subst. masc.* einer der abrichtet; unterrichtet, lehret, Unterrichter, (wird im Scherze gebraucht.)

Imbústo, *subst. masc.* das Bruststück, Brustbild des Menschen; Brustlatz. bello imbusto, ein schöner Mensch, (spöttisch.)

Imbúto, s. imbottatojo, ein blecherner Trichter. † mangiar coll' imbuto, gierig fressen.

Iméne, *subst. foem.* das vermeynte Jungferhäutchen, das zarte Häutchen der Jungferschaft.

Imenéo, *subst. masc.* der Hochzeitgott bey den Heiden; *it.* der Ehestand, die Hochzeit.

Imitábile, *adj. com.* nachahmlich, was man nachahmen kann.

Imitánte, *adj. com.* nachahmend, nachmachend.

Imitáre, *verb. act.* nachahmen, nachmachen; nachfolgen.

Imitativo, *adj.* was nachzuahmen ist: esempio imitativo, ein Muster zur Nachahmung.

Imitáto, *part.* nachgeahmt, nachgemacht; nachgefolgt.

Imitatóre, *subst. masc.* ein Nachfolger; der etwas nachthut, Nachahmer.

Imitatrice, *subst. foem.* von imitatore, eine Nachahmerinn.

Imitazióne, *subst. foem.* Nachahmung; Nachfolge.

Imitévole, *adj.* s. imitabile, nachahmlich.

Immachiársi, *verb. rec.* sich in den Busch verkriechen.

*Immacinánte, *adj. com.* was nicht mahlen kann.

Immacoláre, immaculáre, beflecken. s. macolare.

Immacoláto, *adj.* unbefleckt. la vergine immacolata, die unbefleckte Empfängniß Mariä.

*Immáge, *subst. foem. poët.* s. imagine, Ebenbild, Bild, Bildniß.

Immaginábile, *adj. com.* was man sich einbilden kann, ersinnlich, erdenklich.

Immaginaménto, *subst. masc.* s. immaginazione, ein Begriff, Vorstellung im Gemüthe. *met.* das Gemüth.

Immaginánte, *adj. com.* nachsinnend; erfindend; sich vorstellend; glaubend.

Immagináre, *verb. act.* im Gemüthe vorstellen; erdenken, erfinden; nachsinnen, nachdenken, ausdenken.

Immaginariaménte, *adv.* in der Einbildung.

Immaginário, *adj.* in der Einbildung bestehend, eingebildet.

Immaginársi, *verb. rec.* sich einbilden, sich etwas in Gedanken vorstellen; glauben, dafür halten, achten, meynen, vermuthen.

Immagi-

Digitized by Google

Immaginativa, *subst. foem.* Einbildungskraft.

Immaginativo, *adj.* der Einbildung hat, von guter Einbildungskraft ist; nachdenkend, erfinderisch, virtù oder potenza immaginativa, die Einbildungskraft.

*Immagináto, *subst. masc.* s. immaginazione.

Immaginato, *part.* eingebildet, vorgestellt; geglaubt, gehalten, geachtet, gemeynet, vermuthet.

Immaginatóre, *subst. masc.* der sich einbildet, vorstellt, glaubt, vermuthet, achtet, meynet, Erfinder.

Immaginatrice, *subst. foem.* Erfinderinn. s. immaginatore.

*Immaginatúra, *subst. foem.* s. immaginazione,

Immaginazióne, *subst. foem.* die Einbildung, Vorstellung; *it.* eine verwirrte Einbildung bey närrischen Personen. *prov.* immaginazione fálla fa talora caso, wenn man sich eine Sache recht fest einbildet, wird sie manchmal wirklich.

Immágine, *subst. foem.* eine Abbildung, ein Ebenbild, ein Bild, Gemälde; Ehrenbild, sonderlich eines Heiligen; Bildsäule; Vorbildung einer Sache im Gemüthe. *it.* Schein, Vorstellung.

Immaginétta, *subst. foem dim.* ein kleines Bildchen; eine kleine Vorstellung, kleiner Schein.

Immaginévole, s. immaginabile, was sich einbilden läßt.

Immaginevolménte, *adv.* eingebildeterweise.

Immágo, *subst. foem. poët.* s. immagine, Ebenbild, Abbildung.

Immagrire, *verb. neutr. ind.* auf isco, mager werden, abnehmen. s. smagrire.

Immagrito, *part.* mager geworden, abgenommen s. smagrito.

Immalinconirsi, *verb. rec.* sich betrüben; melancholisch, schwermüthig werden.

Immalinconitáto, *part.* betrübt; melancholisch, schwermüthig geworden.

Immalinconíre, *verb. act. ind.* auf isco, betrübt machen, werden, melancholisch, schwermüthig machen, niedergeschlagen werden.

Immalinconíto, *part.* betrübt gemacht; melancholisch, schwermüthig geworden.

Immalsanire, *verb. act. ind.* auf isco, ungesund machen, krank werden, schwach werden.

Immalsanito, *part.* ungesund gemacht; krank, schwach geworden, die Gesundheit verdorben haben.

Immancabilménte, *adv.* unfehlbarlich.

Immáne, *adj.* grausam, unbarmherzig.

Immanénte, *adj. com.* inwohnend, verbleibend.

Immanicáto, *adj.* was Ermeln hat, in Ermeln versteckt.

Immanifésto, *adj.* verborgen.

Immanissimo, *adj. sup.* sehr grausam, unbarmherzig, überaus unmenschlich.

Immanità, *subst. foem.* Grausamkeit, Grimmigkeit, Unmenschlichkeit.

Immansuéto, *adj.* unbändig, wild, ungezähmt.

Immantanenénte, Immantenénte, Immantinénte, *adj.* alsbald, von Stund an, augenblicklich, den Augenblick, gegenwärtig, jetzt.

Immarcescíbile, *adj.* unverwelklich, unversehrlich.

Immarcire, *verb. neutr. ind.* auf isco, faulen, verfaulen.

Immarginare, *verb. act.* Narben machen; *it.* anfügen, zusammenfügen, mit einem Rande versehen.

Immarginárti, *verb. rec.* wird von Wunden gesagt, die anfangen zu heilen, und eine Narbe bekommen; anfügen, zusammenfügen.

Immarginato, *adj.* angefügt, zusammengefügt; Narben bekommen, mit einem Rande versehen.

Immascheraménto, *subst. masc.* Verkleidung, Vermaskirung, Verlarvung.

Immascherársi, *verb. rec.* sich verlarven, sich verkappen, sich verkleiden. il suo procedere immascherato e finto, sein verstelltes und anscheinliches Verfahren.

Immastricciáre, *verb. act.* verkleistern, mit Mastix beschmieren.

Immastricciáto, *part.* verkleistert, mit Mastix beschmiert.

Immateriále, *adj.* geistig, unmaterialisch, unkörperlich.

Immaterialménte, *adv.* geistiger, unmaterialischerweise, unkörperlicherweise, ohne Materie.

Immaterialità, *subst. foem.* Unkörperlichkeit, Abwesenheit der Materie.

Immattire, *ver. neutr. ind.* auf isco, närrisch, toll werden; es wird auch für närrischen, läppischen, im guten Verstande genommen.

Immattito, *part.* närrisch, toll geworden; gendrrscht, geläppscht.

Immatricoláre, *verb. act.* einverleiben, einschreiben, in ein öffentliches Register, immatriculiren.

Immatricoláto, *part.* eingeschrieben, einverleibt, immatriculirt.

Immatricolazióne, *subst. foem.* das Einschreiben in ein Register, Einverleibung in eine Gesellschaft, Zunft.

Immaturaménte, *adv.* unzeitig, unreif.

Immaturità, *subst. foem.* Unreife, Unzeitigkeit.

Immatúro, *adj.* unzeitig, unreif; *it.* frühzeitig.

Immede-

Digitized by Google

Immedesimáre, *verb. act.* aus vielen Sachen nur eine machen.

Immedesimársi, s. identificarsi, sich einverleiben, einerley werden.

Immedesimáto, s. identificato, einverleibt, einerley geworden.

Immediataménte, Immediáte, *adv.* unmittelbarerweise; gleich den Augenblick.

Immediáto, *adj.* unmittelbar.

Immedicábile, *adj. com.* unheilbar.

Immeditáto, *adj.* unbesonnen, unüberlegt, unverhofft, unerwartet.

*Immegliáre, s. migliorare, verbessern.

Immeláre, *verb. act.* mit Honig bestreichen, vermengen, versüßen.

Immeláto, *part.* mit Honig angemacht, vermengt, bestrichen; *it.* versüßt.

Immelatúra, *subst. foem.* das Vermischen mit Honig, Versüßung.

Immemorábile, *adj.* undenklich.

Immemorabiliménte, *adv.* von undenklichen Zeiten her.

Immémore, *adj. com.* uneingedenk.

Immensaménte, *adv.* unermeßlich, unendlich.

Immensità, *subst. foem.* Unermeßlichkeit, Unbegreiflichkeit, Unendlichkeit.

Imménso, *adj.* unermeßlich, unendlich.

Immensurábile, *adj. com.* unermeßlich.

Immensurabilità, *subst. foem.* Unermeßlichkeit.

Immerdáre, *verb. act.* bescheißen, bedrecken, mit Kothe beschmeißen.

Immérgere, *ver. act. perf.* immersi, *part.* immerso, eintauchen, untertauchen, versenken.

Immérgersi, *verb. rec.* sich ins Wasser stürzen; sich vertiefen, in Gedanken; *met.* immergersi nei diletti, sich sündlichen Vergnügungen ergeben, sich in Lastern herumwälzen.

Immergiménto, *subst. masc.* Eintauchung, Untertauchung, Vertiefung in Gedanken.

Immeritaménte, *adv.* unverdienterweise, unwürdigerweise, unschuldigerweise.

Immeritévole, *adj.* unverdient, unwürdig; *it.* unschuldig.

Immeritevoliménte, *adv.* unverdientermassen; unwürdigerweise; *it.* unschuldigerweise.

Immérito, *subst. masc.* s. demerito, *adj.* unverdient; *it. adv.* nach lateinischer Art, unwürdig, unbillig, unschuldigerweise.

Immersióne, *subst. foem.* die Eintauchung in Wasser, Untertauchung, Versenkung.

Immérso, *adj. & part.* eingetaucht; ersoffen; vertieft, versenkt. *met.* immerso nel sonno, in tiefem Schlafe liegend immerso ne' pensieri, in Gedanken vertieft.

Immezzáre, s. frammezzare, *verb. neutr. it.* welk werden; *it.* mürbe, milde werden, von Früchten.

Immezzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. immezzare.

Immiáre, *verb. neutr.* Immiársi, *verb. rec.* mit mir eins werden. *Dant. Parad. 9.* tu t' immii, du versenkst dich gleichsam in mich, du wirst mein ander Ich.

*Immilláre, *verb. neutr.* tausendfältig wachsen, zunehmen, vermehren.

Imminénte, *adj.* was über dem Haupte schwebt, was leicht auf den Hals fallen kann, bevorstehend, ganz nahe.

Imminentíssimo, *adj. sup.* ganz nahe bevorstehend.

Imminénza, *subst. foem.* die bevorstehende Zeit, Herannahung, das Bevorstehen.

*Immirrárre, *verb. act.* mit Myrrhen zurichten, vergallen.

Immirráto, *adj.* mit Myrrhen zugerichtet, vergallet.

Immisericordiévole, *adj. com.* unbarmherzig, unmitleidig.

Immisericordievolíssimo, *adj. sup.* sehr unbarmherzig, unmitleidig.

Immisericordiosíssimaménte, *adv.* auf die unbarmherzigste Art.

Immisericordióso, *adj.* unbarmherzig.

Immísto, *adj.* unvertauscht, untermengt.

Immisurábile, *adj. com.* unermeßlich.

Immóbile, *adj. com.* unbeweglich; beständig.

Immobilità, *subst. foem.* Unbeweglichkeit, Beständigkeit einer Sache; *it.* des Gemüths.

Immobilitársi, *verb. rec.* sich unbeweglich machen, unbeweglich werden.

Immobilménte, *adv.* unbeweglich.

Immoderánza, *subst. foem.* s. immoderatezza, Unmäßigkeit.

Immoderataménte, *adv.* unmäßiglich, übermäßig.

Immoderatézza, *subst. foem.* Unmäßigkeit, Uebermaaß. *met.* Unzucht.

Immoderatissimaménte, *adv. sup.* auf die unmäßigste, übermäßigste Weise.

Immoderatíssimo, *adj. sup.* sehr unmäßig, übermäßig.

Immoderáto, *adj.* unmäßig, unbescheiden, der der Sache zu viel thut; unzüchtig.

Immodestaménte, *adv.* ungeziemlich, unbescheidenerweise.

Immodéstia, *subst. foem.* Unbescheidenheit, Unverschämtheit, Unanständigkeit; Unmäßigkeit, Ungebührlichkeit. *it.* Unzucht.

Immodestíssimo, *adj. sup.* sehr unbescheiden, sehr unverschämt, überaus ungebührlich. *it.* sehr unzüchtig.

Immodésto, *adj.* unbescheiden, unverschämt, ungebührlich. *it.* unzüchtig.

Immolaménto, *subst. masc.* Aufopferung.

Immoláre, *verb. act.* opfern, aufopfern.

Immolársi,

Digitized by Google

Immolárſi, *verb. rec.* ſich aufopfern.
Immoláto, *part.* aufgeopfert, geopfert.
Immolatóre, *ſubſt. maſc.* ein Opferprieſter; einer der da opfert.
Immolazióne, *ſubſt. foem.* Opferung, Aufopferung.
Immollaménto, *ſubſt. maſc.* Einfeuchtung, Befeuchtung, Einweichung, Benetzung.
Immolláre, *verb. act.* naß machen, einfeuchten; einweichen, anfeuchten, benetzen. *prov.* ogni acqua immolla, im Fall der Noth iſt alles gut. ogni acqua lo immolla, der geringſte Zufall kann ihn ſtürzen.
Immolláto, *part.* eingeweihet; eingefeuchtet, naß gemacht, benetzt, angefeuchtet.
Immondézza, immondizia, *ſubſt. foem.* Unflat, Unreinigkeit, Koth, das Unreine. *it.* Schandfleck.
Immondiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unſauber, ſehr unrein.
Immóndo, *adj.* unrein, unflätig, unſauber.
Immorále, *adj. com.* unſittlich, unmoraliſch.
Immoralità, *ſubſt. foem.* Unſittlichkeit.
Immortaláre, immortalizzáre, *verb. act.* unſterblich machen, verewigen.
Immortalato, *part.* verewigt, unſterblich gemacht.
Immortále, *adj.* unſterblich, ewig.
Immortalità, *ſubſt. foem.* Unſterblichkeit, das ewige Leben.
Immortalménte, *adv.* unſterblich, ewiglich.
Immortificáto, *adj.* ungezüchtiget; *it.* unerſtorben, von Begierden, die noch nicht ausgebrochen ſind.
Immortificazióne, *ſubſt. foem.* unbekehrter Zuſtand, da man der Sünde noch nicht abgeſtorben iſt, und die ſündlichen Begierden noch nicht in ſich getödtet.
Immortire, ſ. ammortire, ſich verzehren, verſchmachten. immortire dal freddo, vor Kälte erſtarren.
*Immoſcadáre, *verb. act.* mit Biſam räuchern, einen Geruch geben.
Immóto, *adj.* ſ. immobile, unbeweglich.
o Immundízia, ſ. immondizia, Unflat ꝛc.
Immúne, *adj. com.* befreyet, von den Laſten, die andere Unterthanen haben.
Immunità, *ſubſt. foem.* Freyheit, Befreyung von den Laſten, die andern Unterthanen obliegen, von Abgaben und Steuern.
Immuráre, *verb. act.* einmauren, vermauren.
Immutábile, *adj.* unveränderlich, unwandelbar.
Immutabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unveränderlich, ſehr unwandelbar.
Immutabilità, *ſubſt. foem.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit, Beſtändigkeit.
Immutabilménte, *adv.* unveränderlich, beſtändiglich.
Immutáre, ſ. mutare, verändern, abändern.
Immutazióne, ſ. immutabilità, Unveränderlichkeit; Verwandelung, Abwechſelung.
I'mo, *adj.* tief, ganz unterſt. *adv.* zu Boden. ad imo, ad imo, ganz zu Boden. da imo à ſommo, von unten an bis oben aus, durch und durch.
Imoſcápo, *ſubſt. maſc.* Unterſaum an den Schulen.
Impaccaménto, *ſubſt. maſc.* das Einpacken, Einballiren.
Impaccáre, *verb. act.* einpacken, einballiren.
Impaccáto, *part.* eingepackt, einballirt.
Impacchiucchiáre, *verb. act.* beſudeln, beſchmutzen.
Impacchiucchiáto, *part.* beſchmutzt, beſudelt.
Impacciaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. impaccio, das Hinderniß, was im Wege ſtehet.
Impacciánte, *adj. com.* einmengend, einlaſſend, in Händel und Sachen; *it.* hindernd, verhindernd.
Impacciáre, *verb. act.* hindern, ſtören; *it.* beſchäfftigen; *it.* verwickeln, verwirren i carri impacciano le ſtrade, die Wagen verſperren die Wege; *it.* mit Arreſt belegen, anhalten. *prov.* eſſere più impacciato che un pulcin nella ſtoppa, ſo verwirrt ſeyn, daß man weder aus noch ein weiß.
Impacciárſi, *verb. rec.* ſich in Händel mengen, ſich etwas annehmen; ſich in etwas einlaſſen, das einem nichts angeht. impacciarſi ne' fatti altrui, ſich in fremde Händel mengen. impacciarſi nella rete, ſich im Netze verwickeln.
Impacciativo, *adj.* hinderlich, beſchwerlich, verdrießlich.
Impacciáto, *part.* verhindert, geſtört; *it.* beſchäfftiget; *it.* verwickelt, verwirrt in einer Sache; *it.* mit Arreſt belegt, angehalten.
Impacciatóre, *ſubſt. maſc.* einer der hinderlich, beſchwerlich iſt; der ſich in Händel mengt.
Impáccio, *ſubſt. maſc.* Hinderniß, Verhinderung; Laſt, Beſchwerlichkeit; Verdrießlichkeit, Bekümmerniß, Verwirrung. darſi impaccio, ſich eine Laſt machen, ſich in etwas mengen. eſſere d' impaccio ad uno, einem beſchwerlich fallen. non vi date oder prendete di ciò impaccio, bekümmert euch darum nicht. trarre uno dall' impaccio, einem aus der Noth helfen. darſi l' impaccio del Roſſo, ſich um ungelegte Eyer bekümmern; dieſe Redensart kommt daher: als Roſſo zum Galgen geführt wurde, empfahl er die Straßen beſſer pflaſtern zu laſſen.
*Impaciáre, *verb. act.* ausſöhnen.
*Impaciénzia, *ſubſt. foem.* Ungeduld, ſ. impazienza, mit den Abſtammenden.

Digitized by Google

Impácco, *ſubſt. maſc.* das Einpacken. per impacco, durch Einſchlag.

Impadronire, *verb. act. ind.* auf iſco, zum Herrn machen, in Beſitz nehmen.

Impadronirſi, *verb. rec.* ſich bemächtigen, erobern, bemeiſtern, wegnehmen. *met.* von Wiſſenſchaften, ſich feſt ſetzen. i nimici ſi ſono impadroniti di quel paeſe, die Feinde haben das Land weggenommen.

Impadulaménto, *ſubſt. maſc.* das Moraſtigwerden, die Verwandelung in einen See, Moraſt.

Impadulárſi, ſ. impaludarſi, *verb. rec.* zu einem Teiche, See, Moraſt werden.

Impaduláto, ſ. impaludato, zu einem Teiche, See, Moraſte geworden.

Impagábile, *adj.* unzahlbar, was nicht zu bezahlen iſt.

Impagliáre, *verb. act.* in Stroh einmachen, packen, mit Stroh einflechten.

Impagliáto, *part.* in Stroh eingemacht, eingepackt, mit Stroh eingeflochten, bedeckt. grano bene o male impagliato, dicht oder dünne ſtehendes Getreide.

Impagliatúra, *ſubſt. foem.* das Einpacken in Stroh; *it.* ein Verdeck, das man in den Kriegsſchiffen macht, damit der Feind nicht ſehen ſoll, wie man darinnen manoevrirt.

Impalaménto, *ſubſt. maſc.* impalazióne, *ſubſt. foem.* das Spießen eines Uebelthäters.

Impalandrárſi, *verb. rec.* in einer Art von Regenmantel ſich einhüllen.

Impalandranáto, *part.* mit einer Art von Regenmantel eingehüllt.

Impaláre, *verb. act.* ſpießen, einen Uebelthäter, wie noch heutiges Tages bey den Türken im Gebrauch iſt.

Impaláto, *part.* angeſpießt.

Impalazióne, *ſubſt. foem.* Anſpießung eines Uebelthäters an einem Pfahl, noch jetzt bey den Türken gebräuchlich.

Impallazzáto, *adj.* einem Pallaſte ähnlich gebauet.

Impalcaménto, *ſubſt. maſc.* Bedielung, Täfelung.

Impalcáre, *verb. act.* die Stockwerke aufrichten, bedielen; mit Bretern belegen, täfeln, als ein Gemach.

Impalcatúra, *ſubſt. foem.* Bedielung, Täfelwerk.

Impalizzáto, *adj.* mit Paliſaden verſchanzt, umgeben.

Impallidire, *verb. act. ind.* auf iſco, erblaſſen, bleich werden.

Impallidito, *part.* erblaßt, bleich geworden.

Impalmaménto, *ſubſt. maſc.* Handſchlag.

Impalmáre, *verb. act.* die Hand drauf geben wegen eines Verſprechens; *it.* der Handſchlag bey einer Verlobung.

Impalmáta, *ſubſt. foem.* der Handſchlag, Verlöbniß.

Impalmáto, *part.* die Hand drauf gegeben; *it.* der Handſchlag geſchehen bey einer Verlöbniß.

Impalpábile, *adj.* unberührlich, das man nicht fühlen oder durch Angreifen empfinden kann; unfühlbar.

Impalpabilménte, *adv.* unberührlich, unfühlbar.

Impaludaménto, *ſubſt. maſc.* das Moraſtigwerden.

Impaludáre, *verb. neutr.* zu Moraſt werden.

Impampinárſi, *verb. rec.* ſich mit Rebſchößlingen anputzen.

Impanazióne, *ſubſt. foem.* die Meynung derer, die da ſagen, der Leib Chriſti ſey im Brode des heiligen Abendmahls nach der Conſekration gegenwärtig, ohne daß das Brod verwandelt werde.

Impancárſi, *verb. rec.* ſich ſetzen auf eine Bank, ſich zu Tiſche ſetzen.

Impancáto, *part.* geſeſſen auf einer Bank, zu Tiſche geſeſſen.

Impaniaménto, *ſubſt. maſc.* Verleimung, Bekledung mit Leim; *it.* Verwirrung; Verliebung.

Impaniáre, *verb. act.* mit Vogelleim beſtreichen; *met.* ſich fangen laſſen.

Impaniárſi, *verb. rec.* an der Leimruthe kleben bleiben. *met.* ſich in eine verdrießliche Sache einlaſſen; *it.* ſich heftig verlieben.

Impaniáto, *part.* mit Vogelleim beſtrichen, an Vogelleim geklebt. *it. met.* gefangen, verliebt geworden.

Impanicciáre, *verb. act.* ausſtreichen, als ein Pflaſter, bekleiſtern.

Impánio, *ſubſt. maſc.* der aufgeſtrichene Vogelleim, das Kleben am Vogelleim. *met.* Hinderniß, Verwirrung; *it.* Verliebung.

Impannáta, *ſubſt. foem.* ein Fenſterrahmen von Papier oder Leinewand.

Impannáto, *adj.* mit Leinewand, mit Papier vermacht; geſpannt. fineſtra impannata, ein papiernes oder leinewandenes Fenſter.

Impantanáre, ſ. impaludare, mit Schlamm oder Koth beſudeln.

Impantanárſi, *verb. rec.* zu einer Schlammpfütze werden; *it.* in Schlamm ſteigen, ſtecken, ſinken; ſich mit Koth beſudeln.

Impappaficárſi, *verb. rec.* ſich das Geſicht verhüllen, verkappen

Impappoláto, *adj.* verklebt, mit Kleiſter, mit Pappe, mit Brey beſchmiert.

Imparacchiáre, *verb. act.* nur flüchtig und obenhin lernen, wenig lernen.

Imparadiſáre, *verb. act.* ins Paradieß kommen, unter die Seligen im Paradieſe verſetzen. *met.* glücklich machen.

Digitized by Google

Imparadisárſi, *verb. rec.* unter die Seligen im Paradieſe verſetzt werden.

Imparagonábile, *adj. com.* unvergleichlich, das ſeines gleichen nicht hat.

Imparagonabilménte, *adv.* ſ. impareggiabilmente.

Imparánte, *adj. com.* lehrend. *ſubſt.* ein Lehrling.

Imparáre, *verb. act.* lernen, erlernen. imparar a mente, auswendig lernen. imparar a ſcrivere oder a leggere, ſchreiben oder leſen lernen; *it.* lehren, wurde vor Alters von einigen Schriftſtellern, aber uneigentlich gebraucht. imparare a fare una coſa, wird höhniſch gebraucht, eine Sache niemals lernen. guaſtando s' impara, durch Fehler wird man klug.

Imparáto, *part.* gelernet, erlernet. imparato a mente, auswendig gelernet.

Imparaticcio, *adj.* von einem Lehrling, Anfänger gemacht. opera imparaticcia, ein Werk von einem Lehrling gemacht.

Imparatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbereitet.

Impareggiábile, *adj.* unvergleichlich, das ſeines gleichen nicht hat, vortrefflich.

Impareggiabilménte, *adv.* unvergleichlich, auf eine unvergleichliche Art, vortrefflicherweiſe.

Imparentárſi, *verb. rec.* ſich verſchwägern, durch Heyrathen verwandt, Freund werden; *it.* ſich gemein machen.

Imparentáto, *part.* durch Heyrathen verwandt geworden; *it.* befreundet; ſich gemein gemacht.

Impári, *adj.* ungleich, ungerade, (von Zahlen.)

Imparità, *ſubſt. foem.* Ungleichheit.

*Imparoláto, *adj.* wortreich, geſchwätzig.

Impartíbile, *adj. com.* untheilbar.

Impartire, *verb. act. ind.* auf iſco, begaben, mittheilen; *it.* austheilen. impartir favori, grazie, Gnaden austheilen. impartiſcami la ſua benevolenza, ſchenken Sie mir Ihre Gewogenheit.

Impartíto, *part.* begabt, mitgetheilet; *it.* ausgetheilet, als Gnaden, Gunſt ꝛc.

Imparziále, *adj. com.* unpartheyiſch.

Imparzialità, *ſubſt. foem.* Unpartheylichkeit.

Impaſſíbile, impatíbile, *adj. com.* unleidlich, was nicht leiden kann, was keinem Leiden unterworfen iſt, des Leidens unfähig.

Impaſſibilità, *ſubſt. foem.* völlige Befreyung von Schmerzen und Leiden, Unfähigkeit des Leidens.

Impaſſionabilità, ſ. impaſſibilità.

Impaſſionáre, *verb. act.* Beſchwerlichkeit verurſachen, quälen.

Impaſſionevolézza, ſ. impaſſibilità.

Impaſtaménto, *ſubſt. maſc.* das Kneten, Verkleiſterung.

Impaſtáre, *verb. act.* das Brod kneten; *it.* mit Teig oder einer andern klebrichten Materie überſchmieren; *it.* zuſammenpappen, kleiſtern. bene (male) impaſtato, (von Menſchen) von ſtarker (ſchwächlicher) Leibesbeſchaffenheit.

Impaſtárſi, *verb. rec.* ſich bekleiſtern. *met.* fett werden.

Impaſtáto, *adj.* & *part.* von impaſtare, geknetet, gekleiſtert; (von Menſchen) wohl bey Leibe.

Impaſtatúra, *ſubſt. foem.* das Kneten, die Verkleiſterung.

Impáſto, *adj.* nüchtern, der nichts gegeſſen hat.

Impaſtocchiáre, *verb. act.* Mährchen erzählen, mit Poſſenreden unterhalten; bey der Naſe herumführen.

Impaſtojáre, *verb. act.* Schlingen, Beinſchellen, Spannſtricke anlegen; *met.* feſſeln, binden.

Impaſtúra, *ſubſt. foem.* das Anlegen der Schlingen an den Füßen, Spannſtricke der Pferde auf der Weide.

Impatíbile, *adj. com.* von allen Leiden frey. *it.* unerträglich, unleidlich.

Impatriáre, *verb. neutr.* ins Vaterland wieder zurück kommen. ſ. ripatriare.

Impatriárſi, *verb. rec.* ins Vaterland reiſen, in dem Vaterlande ſich niederlaſſen.

Impattáre, *verb. neutr.* im Spiele gleiche Stiche haben; das Spiel vom neuen anfangen; *it.* einen Vertrag machen; gegen einander abrechnen; quitt ſeyn.

Impavidaménte, *adv.* unerſchrockenerweiſe.

Impávido, *adj.* unerſchrocken, dem nichts grauet.

Impauránte, *adj. com.* erſchreckend.

Impauráre, *verb. act.* furchtſam machen, furchtſam werden, erſchrecken.

Impaurire, *verb. act. ind.* auf iſco, *idem.*

Impaurírſi, *verb. rec.* furchtſam werden, erſchrecken.

Impaziénte, *adj.* ungeduldig, verdrießlich, unwillig, unruhig.

Impazienteménte, *adv.* ungeduldigerweiſe, mit Verdruß.

Impazientírſi, *verb. rec. ind.* auf iſco, ungeduldig ſeyn, verdrießlich, unwillig werden.

Impazientiſſimaménte, *adv.* ſehr ungeduldig, mit der größten Ungeduld, ſehr verdrießlich, unwillig.

Impazientiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ungeduldig, ſehr verdrießlich, unwillig.

Impaziénza, *ſubſt. foem.* Ungeduld, Verdruß, Unwillen.

Impazzaménto, *ſubſt. maſc.* das Närriſchwerden.

Impazzáre, *verb. neutr.* närriſch werden.

Impazzáto, närriſch geworden.

Impazzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, närriſch, zum Narren werden. impazzirſi d'uno,

Digitized by Google

d' uno, sich in einen ganz vernarren, unmäßig von einem eingenommen seyn.

Impazzíto, *part.* närrisch geworden.

Impeccábile, *adj.* ohne Sünde; *it.* der nicht sündigen kann, unsündlich.

Impeccabilità, *subst. foem.* Sündenfreyer Zustand.

Impecciáre, *verb. act.* verpichen, mit Pech, mit Teer bestreichen, überhaupt verkleiben. *met.* impeciar gli orecchi, die Ohren verstopfen, nicht hören wollen.

Impecciáto, *part.* verpicht, mit Pech, mit Teer bestrichen.

Impecciatúra, *subst. foem.* Verpichung. *met.* die Ohrenverstopfung, um nicht hören zu wollen.

Impedaláre, impedalárſi, *verb. neutr.* den Stengel, Stiel oder Stamm bekommen, von Pflanzen und Blumen, ingleichen von Bäumen, einen Stamm bekommen; ein Gestelle an etwas machen, darauf zu stehen.

*Impediçáre, s. impastojare, binden, fesseln. *met.* verwirren.

Impedíbile, *adj. com.* hinderlich, verhinderlich.

*Impedimentáre, *Impedimentire, } s. impedire, verhindern.

Impedimento, *subst. masc.* Hinderniß, Hinderung, Verhinderung. essere d' impedimento, verhinderlich seyn. gl' impedimenti, der Troß in einem Heerzuge, die Bagage, Feldgeräthe. impedimento legitimo, Ehehafften, rechtliches Hinderniß bey den Rechtsgelehrten.

Impedire, *verb. act. irr.* auf isco, verhindern, abhalten, hindern.

Impeditívo, *adj.* was hinderlich, verhinderlich seyn kann.

Impedito, *part.* verhindert, abgehalten. membro impedito, unbrauchbares, gelähmtes Glied. *it.* verwickelt, verwirrt.

Impeditóre, *subst. masc.* einer der verhindert, abhält, Verhinderer.

Impeditrice, *subst. foem.* von impeditore, Verhinderinn.

Impegnaménto, s. impegno, Verpfändung.

Impegnáre, *verb. act.* verpfänden, versetzen; nöthigen, verbinden. impegnar la parola, la fede, sein Wort von sich geben. venga a prendere il caffè da me; non posso, sono impegnato, kommen Sie zu mir zu Caffee; ich kann nicht, ich bin versprochen.

Impegnárſi, *verb. rec.* sich einlassen; sich verbinden, sich verpflichten; Bürge werden, sich anheischig machen. non posso venir da lei, mi sono già impegnato altrove, ich kann nicht zu Ihnen kommen, ich habe mich schon anderwärts versprochen.

Impegnativo, *adj.* anheischig, verbindlich.

Impegnáto, *part.* verpflichtet; verpfändet, versetzt; verbunden; anheischig gemacht, versprochen.

Impégno, *subst. masc.* Verpfändung, das Verpfänden; Verbindlichkeit; Ursache, so dringlich ist; das Einlassen in ein Bündniß, fester Entschluß, eine Verbindung, Vereinigung. non voglio impegni, ich lasse mich auf nichts ein, ich mag keine Händel haben. per impegno, aus Verbindlichkeit (im weitläuftigen Verstande.) s. risoluzione, costanza, fermezza, ostinazione.

Impegoláre, s. impeciare, mit Pech beschmieren, verpichen.

Impelagáre, s. intrigare, imbrogliare.

Impelagárſi, *verb. rec.* s. intricarſi, imbrogliarſi, sich vertiefen; sich in etwas Bedenkliches einlassen.

Impeláre, *verb. act.* haaricht machen.

Impelárſi, *verb. rec.* sich voll Haare machen, haaricht werden.

*Impéllere, *verb. act. perf.* impulſi, *part.* impulſo, *poët.* antreiben. s. ſpingere.

Impellicciáre, *verb. act.* in den Pelz kriechen, den Pelz anlegen.

Impellicciáto, *part.* in den Pelz gekrochen, den Pelz umgethan.

Impendénte, *adj. com.* ungewiß, zweifelhaft, unentſchloſſen.

Impéndere, *verb. act. perf.* impeſi, *part.* impeſo, meiſt *poët.* s. impiccare, appendere, aufhängen, an den Galgen knüpfen.

Impendúto, *part.* s. impiccato, aufgehangen, aufgeknüpft.

Impenetrábile, *adj.* was von etwas nicht kann durchdrungen werden, undurchdringlich, unzugänglich.

Impenetrabilità, *subst. foem.* Undurchdringlichkeit.

Impenetrabilménte, *adv.* undurchdringlicherweiſe.

Impeniténte, *adj.* & *subst. com.* unbußfertig, unreuig.

Impenitènza, *subst. foem.* Unbußfertigkeit, Härtigkeit oder Verſtockung des Herzens.

Impennachiáre, *verb. act.* mit Federn ſchmücken, als einen Hut.

Impennachiáto, *part.* mit Federn geſchmücket, Federn auf einen Hut geſetzt, auf eine Heyduckenhaube u. d. gl. geſteckt.

Impennáre, *verb. act.* mit Federn, Flügeln verſehen. impennare una lettera, einen Brief aufſetzen, ſchreiben. impennare un clavicembalo, ein Clavier mit Kielen verſehen. impennare un debito, die Schuld auf jemanden ſchieben, anſchreiben.

Impennárſi, *verb. rec.* Federn, Flügel bekommen, als die jungen Vögel; ſich bäumen, als Pferde.

Impennáta, *subst. foem.* ſo viel, als die Feder Dinte auf einmal faſſen kann.

Impennáto,

Digitized by Google

Impennáto, *part.* gefiedert, geflügelt; *it.* aufgebäumt; die Schuld aufgeschrieben.

Impennatúra, *ſubſt. foem.* eine Geldſtrafe. *it.* eine Partie Gelder, die in Banco eingeſchrieben werden ſollen; *it.* Geldbuße.

Impennellàre, *verb. act.* mit dem Pinſel arbeiten. *it.* impennellare al vivo, nach dem Leben mahlen; *it. met.* ſtriegeln.

Impennellàto, *part.* mit dem Pinſel gearbeitet; *it.* getroffen.

Impenſata, *adv.* all' impenſata, unvermuthet.

Impenſataménte, *adv.* unbedachtſamerweiſe, wider Vermuthen, unverſehens.

Impenſato, *adj.* unverſehens, ohne Bedacht, unvermuthet.

Impenſierito, *adv.* voller Gedanken, nachſinnend, tiefſinnig, nachdenkend.

Impepáre, *verb. act.* pfeffern, mit Pfeffer würzen. *it.* dünne beſtreuen.

Impepáto, *part.* eingepfeffert, mit Pfeffer gewürzt.

Impeperáre, *verb. act.* pfeffern.

Impeperáto, *part.* gepfeffert.

Imperadóre, *ſubſt. maſc.* der Kaiſer. ſ. imperatore.

Imperadrice, *ſubſt. foem.* die Kaiſerinn.

Imperánte, *adj. com.* regierend, befehlend.

Imperáre, *verb. act.* herrſchen, regieren, gebieten, befehlen.

Imperativaménte, *adv.* befehlenderweiſe.

Imperativo, *adj.* der da befiehlt; gebieteriſch, herrſchſüchtig, trotzig; *it.* der *mod. imperativ.* bey Abhandlung der Zeitwörter; (in Rechtshändeln) ein letzter Wille, darinnen etwas zu thun ausdrücklich befohlen wird.

*Imperáto, *ſubſt. maſc.* ſ. imperio.

Imperatóre, *ſubſt. maſc.* war bey den Römern ein Feldherr; jetzt ein Kaiſer. *prov.* far conto che paſſi l' imperatore, ſich keinen Ernſt ſeyn laſſen; den lieben Gott einen guten Mann ſeyn laſſen.

Imperatória, *ſubſt. foem.* Kaiſerwurzel, Meiſterwurz, Wohlſtand, ein Kraut.

Imperatório, *adj.* kaiſerlich.

Imperatrice, *ſubſt. foem.* von imperatore, Kaiſerinn.

Impercettibile, *adj. com.* unempfindlich, unbegreiflich, unvermerklich, unvernehmlich.

Impercettibilità, *ſubſt. foem.* die Unempfindlichkeit, Unbegreiflichkeit, Unvernehmlichkeit, Unmerklichkeit.

Impercettibilménte, *adv.* unbegreiflicherweiſe, unvernehmlich, unempfindlich, unbegreiflich. gli aſtri ſi muovono impercettibilmente, die Bewegung der Geſtirne geſchieht unmerklich.

Imperchè, ſ. perchè, weil. l' imperchè, das Warum, die Urſache.

Imperciò, *adv.* deswegen, daher.

Imperciocchè, *idem.*

Imperdonábile, *adj. com.* unvergeblich, unverzeihlich.

Imperfettaménte, *adv.* unvollkommenerweiſe, unvollkommen.

Imperfettiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unvollkommen.

Imperfétto, *adj.* unvollkommen, fehlerhaft, gebrechlich; *it. ſubſt.* das Unvollkommne, grammatikaliſcher Ausdruck, das *Imperfectum*, als andavo, dicevo &c.

Imperfezioncélla, *ſubſt. foem. dim.* ein ſehr geringer Fehler, eine kleine Unvollkommenheit, Gebrechen, Mangel.

Imperfezióne, *ſubſt. foem.* Unvollkommenheit, Unvollſtändigkeit, Mangel, Gebrechen, Fehler.

Imperforáto, *adj.* ungebohrt.

Imperforazióne, *ſubſt. foem.* die Verſtopfung in den körperlichen Hülfsgliedern, die geöffnet ſeyn ſollten.

Imperiále, *adj. com.* kaiſerlich, zum Reich gehörig; *it.* vortrefflich, prächtig; es wird auch *ſubſt.* bey den Alten gebraucht, der Kaiſer. *plur.* gl' imperiali, die Kaiſerlichen, das kaiſerliche Kriegsvolk. città imperiale, eine Reichsſtadt. dieta imperiale, ein Reichstag. *it.* eine Blume dieſes Namens.

Imperialménte, *adv.* gebieteriſch. ſ. imperioſamente.

Imperiánte, *adj. com.* befehlend, regierend.

Imperiáre, ſ. imperare, herrſchen.

*Imperiáto, *ſubſt. maſc.* ſ. imperio, das Reich.

Impericoloſire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, in Gefahr ſetzen, ſtehen.

Impericoloſito, *part.* in Gefahr geſetzt.

*Imperiéra, ſ. imperatrice, Kaiſerinn.

*Imperiére, ſ. imperatore, Kaiſer.

Império, *ſubſt. maſc.* Reich, Herrſchaft, Regierung, Kaiſerthum; *it.* Herrſchaft, Gewalt, Herrngeheiß; *it.* das Anſehen zu gebieten, Regiment, Gebot. mero imperio, uneingeſchränkte Herrſchaft, Ober- und Untergericht; *it.* l' Imperio, das römiſche Reich.

Imperioſaménte, *adv.* herriſcher, herrſchſüchtigerweiſe, befehleriſch, gebieteriſch, hochmüthig. parlare imperioſamente, gebieteriſch reden.

Imperioſità, *ſubſt. foem.* Herrſchſucht, gebieteriſcher Stolz, Uebermuth, gebieteriſches Weſen.

Imperioſo, *adj.* meiſterhaft, herriſch, gebietertiſch, der allen befehlen will, der mit Stolz befiehlt. l' amore è una paſſione troppo imperioſa per cedere a noſtri doveri, die Liebe iſt eine allzuherrſchſüchtige Leidenſchaft, als daß wir bey derſelben unſere Pflichten wohl beobachten könnten.

Digitized by Google

Imperitaménte, *adv.* unerfahrenerweise, ungeschicklich.

Imperitíssimo, *adj. sup.* sehr unerfahren, ungeschickt, sehr unwissend.

Imperíto, *adj.* unerfahren, ungeschickt, unwissend, ungelehrt, unverständig.

Imperízia, *subst. foem.* Unerfahrenheit, Unwissenheit, Ungeschicklichkeit, Unverstand.

Imperlaqualcósa, *conj.* deswegen, dahero, darum.

Imperláre, *verb. act.* mit Perlen besetzen, beperlen; *met.* zieren. la notturna rugiada l'erbe imperla, der nächtliche Thau beperlet das Graß.

Imperláto, *part.* beperlet, mit Perlen besetzt.

Impermeábile, *adj. com.* unwegsam, da man nicht durchkommen kann.

Impermísto, *adj.* unvermischt, unvermengt.

Impermutábile, *adj. com.* unveränderlich, unvertauschlich.

Impermutabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit, Unabänderlichkeit.

Impernáre, *verb. act.* auf die Wirbel oder Haspel hängen, aufwirbeln, an die Achse stecken.

Impernáto, *part.* aufgewirbelt, auf die Achse gesteckt.

Impéro, *subst. masc. poët.* Reich, Regierung, Kaiserthum; *it.* Gewalt, Befehl, Herrngebeiß. s. imperio.

Imperò, *adv.* sintemal, dieweil.

Imperócche, *conj.* sintemal, dieweil.

Imperscrittibile, *adj. com.* unverjährlich, was der Verjährung nicht unterworfen werden kann.

Imperscrizióne, *subst. foem.* Unverjährung.

Imperscrutábile, *adj.* unerforschlich.

Imperseveránte, *adj. com.* unbeharrlich, unbeständig, der nicht aushält.

Imperseveránza, *subst. foem.* Unbeharrlichkeit, Unbeständigkeit.

*Impersonále, *adj.* in der Grammatik, ein *impersonale*, ein *verbum*, das keine bestimmte Person bezeichnet, als piove, es regnet. nevica, es schneyet.

Impersonalménte, *adv.* unpersönlicherweise.

Impersonáto, *adj.* dick, korpulent, ansehnlich, der seine Person vorstellt.

Impersuasíbile, *adj. com.* was sich nicht überreden läßt.

Impertánto, *adv.* unterdessen, dennoch, dessen ungeachtet.

Impertérrito, *adj.* unerschrocken.

Impertinénte, *adj. & subst. com.* zur Sache nicht gehörig; ungereimt; unbesonnen, närrisch, unvernünftig; grob, abgeschmackt, ungebührlich, unbescheiden.

Impertinentemente, *adv.* ungereimterweise, ungebührlich; ungeschicklich; unbescheidenerweise.

Impertinentíssimo, *adj. sup.* sehr ungereimt, unbesonnen; sehr ungestüm, unbescheiden.

Impertinénza, *subst. foem.* Ungereimtheit, Unbescheidenheit, Grobheit; Thorheit, Unbesonnenheit, abbeschmackte That; Muthwillen.

Imperturbábile, *adj. com.* still, was nicht beunruhigt werden kann, ununterbrechlich.

Imperturbabilità, *subst. foem.* Ununterbrochenheit; die unverrückte Stille des Herzens, Gemüthsruhe, Standhaftigkeit.

Imperturbabilménte, *adv.* ununterbrochen, ohne Anstoß, unvermerkterweise.

Imperturbáto, *adj.* ungestört; heiter, ruhig, ununterbrochen.

Imperturbazióne, *subst. foem.* s. imperturbabilità, Ununterbrochenheit.

Imperversaménto, *subst. masc.* unsinniges Wesen, versoffenes Leben, Schwärmerey, verkehrte Lebensart.

Imperversánte, *adj. com.* wüthend, rasend, tobend, zitternd, schwärmend.

Imperversáre, *verb. neutr.* toben, poltern, wie ein voller Zapfen, schwärmen, unsinnig thun, rasend herumspringen. *it.* böse, schlimmer werden, von Krankheiten, Wunden ꝛc.

Imperversáto, Imperversíto, *part.* unsinnig, gottlos, tobend, rasend geworden; *it.* unmenschlich, grausam; *it.* schlimm, böse geworden, von Krankheiten, Wunden ꝛc.

Impervertíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verkehren, gottlos werden.

Impervertíto, *part.* verkehrt, gottlos geworden.

Impestáre, *verb. neutr.* mit der Pest, mit der Venuskrankheit anstecken; mit einem häßlichen Gestanke erfüllen oder anstecken, mit Ketzereyen anstecken.

Impestáto, *part.* mit der Pest, mit der Venuskrankheit, mit Ketzerey angesteckt.

Impéso, *adj.* meist *poët.* aufgehängt. s. appeso.

Impetígine, impetíggine, *subst. foem.* Schwinde, Raude, dürre Krätze.

Impetiginóso, impetigginóso, *adj.* der eine Schwinde hat, mit der Raude behaftet, krätzig, schabicht.

I'mpeto, *subst. masc.* ein ungestümer Anlauf, Sturm; Heftigkeit; Anfall; Ungestüm; ein starker Trieb. i primi impeti, die erste Hitze.

Impetrábile, *adj. com.* was man erhalten oder erlangen kann.

Impetragióne, *subst. foem.* Erlangung, Erhaltung. *it.* Versteinerung.

Impetráre, *verb. neutr.* erlangen, erhalten. *it.* sich zuziehen, verdienen, (im bösen Verstande) *it.* versteinern.

Impetrativo, *adj.* was man erlangen, erhalten kann, was zu erlangen ist.

Impetráto, *part.* erlangt, erhalten; zugezogen, verdient; *it.* versteinert.

Impetra-

Digitized by Google

Impetrazióne, *ſubſt. foem.* die Erlangung, Erhaltung, als eines Dienſtes ꝛc.
Impetricáto, *adj.* ſteinhart; *it.* ſteinicht, vom Obſte.
Impetrire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſteinhart werden.
Impettíto, *adj* aufrecht, mit aufgerichtetem Leibe, gerade ſtehend.
Impetuoſaménte, *adv.* mit Ungeſtüm, mit großem Sturme oder Gewalt, heftigerweiſe, ſchnell, ungeſtüm.
Impetuoſità, *ſubſt. foem.* Anfall; Anlauf; Heftigkeit, Sturm, Gewalt, Ungeſtüm.
Impetuóſo, *adj.* ſtürmiſch, ſtürmend, mit Gewalt anſtoßend, ungeſtüm, als Wellen, Wind; heftig, ſchnell, übereilend, als Gemüthsbewegung; und die, ſo ſolche haben.
Impeveráre, ſ. impepare, pfeffern.
Impiacevolíre, *verb. act. ind.* auf iſco, angenehm machen, ſtillen, beſänftigen; bändigen, zahm machen.
Impiacevolíto, *part.* angenehm gemacht; beſänftiget, geſtillet, zahm gemacht.
Impiagáre, ſ. piagare, verwunden.
Impiagáto, ſ. piagato, verwundet.
Impiagatúra, *ſubſt. foem.* Verwundung, Wunde.
Impiallacciáre, *verb. act.* mit feinem Holze auslegen.
Impiallacciatúra, *ſubſt. foem.* das Auslegen mit feinem Holze.
Impjanelláre, *verb. act.* das Dach mit Ziegeln bedecken; den Boden mit ſteinernen Platten belegen.
Impiantáre, *verb. act.* in die Erde pflanzen. *it.* im Stiche laſſen. egli mi ha impiantato, er hat mich im Stiche gelaſſen.
Impiantárſi, *verb. rec.* ſich hinſtellen, nicht von der Stelle gehen wollen.
Impiantáto, *part.* im Stiche gelaſſen, hingeſtellt, hingepflanzt.
Impiaſtráccio, *ſubſt. maſc.* garſtiges Pflaſter.
Impiaſtrafógli, *ſubſt. maſc.* Papierſchmierer, Papierſudler, elender Scribent.
Impiaſtragióne, *ſubſt. foem.* das Einpfropfen.
Impiaſtraménto, *ſubſt. maſc.* das Pflaſterauflegen, ſchmieren, Einpfropfen.
Impiaſtráre, *verb. act.* ein Pflaſter auflegen, ſchmieren; *it.* einpfropfen, oculiren; *it.* †beſänftigen, vereinigen mit einander; verſöhnen.
Impiaſtrárſi, *verb. rec.* ſich beſudeln, bekleben, beſchmutzen, beſchmieren.
Impiaſtráto, *part.* Pflaſter aufgelegt; *it.* eingepfropft; *it.* beklebt, beſudelt, beſchmiert.
Impiaſtratóre, *ſubſt. maſc.* ein Schmierer.
Impiaſtrazióne, *ſubſt. foem.* ſ. impiaſtramento, Ueberſchmierung mit Pflaſter; *it.* Einpfropfung.
Impiaſtrelláre, *verb. act.* ſ. impiaſtrare.
Impiaſtricciaménto, ſ. impiaſtramento, Beſudelung, Beſchmierung.
Impiaſtricciáre, *verb. act.* ſ. impiaſtrare, beſudeln, beſchmieren.
Impiaſtricciáto, ſ. impiaſtrato, beſudelt, beſchmiert.
Impiáſtro, *ſubſt. maſc.* Wundpflaſter. far innesto con impiastro, oculiren; *it.* ein Vergleich, Accord. far lo impiastro, der Unterhändler ſeyn.
*Impiatóſo, ſ. impietoſo, ſpietato, grauſam, gottlos, unmitleidig, liebloſ.
Impiattáre, ſ. appiattare, verſtecken, verbergen.
*Impiccagióne, *ſubſt. foem.* das Aufhängen.
Impiccánte, *adj. com.* aufhängend, aufknüpfend.
Impiccáre, *verb. act.* an den Galgen hängen, aufknüpfen. far impiccare, hängen laſſen.
Impiccárſi, *verb. rec.* ſich erhängen.
Impiccatéllo, *ſubſt. maſc.* kleiner Galgenſchwengel, Galgenſtrick.
Impiccáto, *part.* aufgehangen, gehangen, erhängt. *ſubſt. maſc.* Galgenſchwengel. ognuno ha il ſuo impiccato all' uſcio, kein Menſch iſt ohne Fehler. ſtare impiccato, Maulaffen feil haben.
Impiccatójo, *adj.* zum Galgen reif, der verdient aufgehangen zu werden.
Impiccatúra, *ſubſt. foem.* das Hängen.
Impiccatúzzo, ſ. impiccatello.
Impicciáre, ſ. appicciare, *it.* imbrogliare, beſchäfftigen ꝛc.
Impicciáto, ſ. imbrogliato, beſchäfftiget ꝛc.
Impiccio, ſ. imbroglio, Beſchäfftigung ꝛc.
Impiccolíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, klein werden, einkriechen.
Impiccolíto, *part.* klein geworden, eingekrochen.
Impidocchiáre, *verb. neutr.* / Impidocchíre, *ind.* auf iſco, Läuſe bekommen, voll Läuſe werden, ſeyn.
Impidocchíto, *part.* voll Läuſe geworden.
Impiegáre, *verb. act.* anwenden, gebrauchen, eine Perſon oder Sache zu etwas; anlegen, Geld an Waare; anbringen, unterbringen, Geld auf Zinſen; *it.* etwas brauchen, ſich deſſen zu ſeinem Nutzen bedienen.
Impiegárſi, *verb. rec.* ſich legen auf etwas, ſich mit etwas zu ſchaffen machen. impiegarſi per uno, ſich eines annehmen.
Impieghévole, *adj.* was man anwenden, gebrauchen kann, gebräuchlich.
Impiégo, *ſubſt. maſc.* der Gebrauch, das Anwenden, die Anlegung; *it.* ein Amt, Dienſt, Bedienung, Beſtallung, Verrichtung, Arbeit. ſoggetto di grand' impiego, ein angeſehener Mann, der zu groſſen Geſchäfften gebraucht wird.
*Impiére, ſ. empire, erfüllen, anfüllen.

Digitized by Google

Impietà, *ſubſt. foem.* Gottloſigkeit, laſterhaftes Weſen, gottloſe That.

Impietoſíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, mitleidig ſeyn oder werden, rühren.

Impietoſíto, *part.* mitleidig geworden, gerührt, zum Mitleiden bewogen.

Impietraménto, *ſubſt. maſc.* Verſteinerung.

Impietráre, *verb. neutr.* verſteinert werden. *it.* unbarmherzig ſeyn.

Impietrire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, verſteinern, unbarmherzig werden.

Impietráto, Impietríto, *part.* verſteinert, unbarmherzig geworden.

*Impiézza, ſ. impietà, Gottloſigkeit; *it.* ſ. empiezza, die Fülle.

Impigliáre, *verb. act.* aufhalten, hindern; zurückhalten, abhalten; *it.* ergreifen, einnehmen. 'il dolore impiglia la mano, der Schmerz nimmt die Hand ein. malore impigliato nel corpo, ein alter eingewurzelter Schaden. impigliarſi d'un fatto, ſich womit vermengen, in eine Sache ſich verwickeln, mit etwas ſich beſchäfftigen.

Impigliatóre, *ſubſt. maſc.* unternehmend, der ſich in alles mengt; *it.* ein Verwirrer. ſ. impacciatore.

Impíglio, ſ. imbroglio, impaccio, Verdrießlichkeit; Verhinderung, Verzögerung.

Impígnere, *verb. act. perf.* impinſi, *part.* impinto, worwider anſtoßen, hervorbrechen, hervorprallen. *met.* impignerſi contr' a una coſa, ſich in einer Sache widerſetzen.

Impigrire, *verb. neutr.* und *rec. ind.* auf iſco, faul, träge werden.

Impigríto, *part.* faul, träge geworden.

Impigro, *adj.* unverdroſſen.

Impillaccheráre, *verb. act.* mit Kothe beſprützen.

Impingere, ſ. impignere.

Impinguáre, *verb. act.* fett machen oder mäſten; *met.* reich machen.

Impinguárſi, *verb. rec.* ſich mäſten, fett werden. *met.* reich werden. acqua minuta che tutta s' impingua nella terra, ein ſanfter Regen, der ganz in die Erde verſickert.

Impinguáto, *part.* fett gemacht, gemäſtet.

Impinguatívo, *adj.* mäſtend, was mäſten kann.

Impinzáre, *verb. act.* volldrücken, übervollfüllen, den Magen anfüllen.

Impinzárſi, *verb. rec.* ſich anfüllen, ſich hinein dringen.

Impiombáre, *verb. act.* mit Bley ausfüllen, in Bley einfaſſen; *it.* mit Bley decken, feſt machen, durchziehen, als Fenſter, plombiren.

Impiombáto, *part.* mit Bley feſt gemacht, ausgefüllt, in Bley gegoſſen, durchgezogen.

Impiombatúra, *ſubſt. foem.* das mit Bley Feſtmachen; *it.* das Plombiren, wie die Waaren, Mantelſäcke, Coffer ꝛc. plombirt werden.

*Impiréo, ſ. empireo, Feuerhimmel.

Impíre, ſ. empire, füllen, auffüllen.

Impiumáre, *verb. act.* ein Kunſtwort der Färber, die Grundfarbe geben; *it.* mit Federn ſchmücken, Federn bekommen.

Impiúmo, *ſubſt. maſc.* die Grundfarbe.

Impiúto, ſ. empiuto, gefüllt, angefüllt.

Implacábile, *adj. com.* unverſöhnlich, unerbittlich.

Implacabilménte, *adv.* unverſöhnlicher, unerbittlicherweiſe.

Implicánza, *ſubſt. foem.* Theilhaftigkeit, Antheil an einer Sache, wenn man als ein Mitſchuldiger angeſehen wird; *it.* Widerſpruch.

Implicáre, *verb. act.* verwirren, Verwirrung machen; verwickeln, vermengen, einwickeln. *it.* zuwider ſeyn, entgegengeſetzt ſeyn, als zwey Meynungen. implicar contradizione, einen Widerſpruch enthalten, widerſprechend ſeyn.

Implicárſi, *verb. rec.* ſich verwirren, ſich verwickeln; *it.* ſich mengen in etwas; *it.* eines Verbrechens mitſchuldig ſeyn.

Implicáto, *part.* verwickelt, verwirrt, vermengt, mitſchuldig geworden.

Implicatóre, *ſubſt. maſc.* der verwickelt, verwirrt, vermengt, Verwirrer.

Implicazióne, *ſubſt. foem.* Verwirrung, Verwickelung, Vermengung.

Implicitaménte, *adv.* nicht klarer oder deutlicherweiſe.

Implícito, *adj.* was mit darinne begriffen iſt, was darunter mit verſtanden wird.

Implorâre, *verb. act.* anflehen, um Hülfe anrufen, flehend begehren.

Imploráto, *part.* angefleht, zu Hülfe gerufen.

Impoetárſi, *verb. rec.* zum Dichter werden.

Impoeticchire, *verb. act. ind.* auf iſco, dichteriſch machen.

*Impoggiáre, *verb. act.* auf die Hügel ſteigen.

*Impolárſi, *verb. rec.* zwiſchen den beyden Polen ſeyn.

Impoliticaménte, *adv.* unpolitiſcherweiſe.

Impolíto, *adj.* unhöflich, ungehobelt, grob.

Impolmináto, *adj.* gelbſüchtig; *it.* bleichgelb, erdfahl.

Impólla, ſ. ampolla, Fläſchgen.

Impollúto, *adj.* unbefleckt, rein, keuſch.

Impoltroníre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, faul, träge, auch feige ſeyn oder werden.

Impoltronito, *part.* faul, träge, feig geworden.

Impolveráre, *verb. act.* beſtauben, mit Staub beſtreuen; *it.* pudern, einpudern. impolverar la parucca, die Paruque pudern.

Impolverárſi, *verb. rec.* ſich beſtauben, mit Staube beſtreuen; *it.* ſich pudern, einpudern.

Impolveráto, *part.* beſtaubt, mit Staub beſtreuet; *it.* eingepudert.

Impomáto, *adj.* ein Ort mit Aepfel voll, oder voll Aepfelbäume gepflanzt.

Impomiciáre, *verb. act.* mit Bimsſtein reiben, glätten.

Impomiciáto, *part.* mit Bimsſtein gerieben, geglättet.

Imponénte, *adj. com.* auflegend; befehlend.

Impónere, *verb. act. perf.* imposi, *part.* imposto, ſ. imporre, auflegen, ſonderlich die Hände, in Kirchenceremonien; *it.* Joch; anbefehlen, als ein Stillſchweigen, Tribut; befehlen.

Impónerſi, *verb. rec.* ſich ſelbſt etwas auflegen, als eine Buße.

Imponiménto, *ſubſt. maſc.* Auflegung, Befehl.

Imponitóre, *ſubſt. maſc.* der anbefiehlt. imponitore di leggi, ein Geſetzgeber.

Impopuláre, *verb. act.* mit Pappelbäumen beſetzen.

Impopulárſi, *verb. rec.* voll Pappelbäume werden.

Imporcáre, *verb. act.* Furchen ziehen, die Erde zwiſchen zwo Furchen aufwerfen.

Imporporárſi, *verb. rec.* ſich mit Purpur kleiden, mit Purpur bedecken; *it. met.* erröthen.

Imporporáto, *part.* mit Purpur bedeckt; *it. met.* ſchamroth geworden.

Importáre, imporrire, *verb. neutr. præſ.* auf *isco*, mooſicht werden (von Bäumen); *it.* (von Leinen Zeuge) modericht werden.

Impórre, *verb. act. præſ.* impongo, *perf.* impoſi, *part.* imposto, auflegen; *met.* auferlegen, auftragen, anordnen, anbefehlen; *it.* anlegen, als: imporre una canochia, einen Rocken anlegen. imporre una tela, ein Gewebe anbäumen; *it.* anlegen. imporre gabelle, Auflagen auflegen. impor carne, Fleiſch auflegen, fett werden. imporre una macchia all' onore, der Ehre einen Schandflecken anhängen; *it.* anheben als einen Geſang. al cuni imponevano il canto, gli altri rispondevano, einige hoben den Geſang an, die andern antworteten. *prov.* imporla troppo alta, ſeine Wirthſchaft zu groß anfangen; *it.* beſchuldigen; *it.* vorſchreiben.

Imporríre, *verb. neutr. præſ.* auf *isco.* ſ. imporarre.

Impórſi, *verb. rec.* ſich ſelbſt etwas auflegen, als eine Buße.

Importábile, ſ. incomportabile, unerträglich.

Importánte, *adj.* wichtig, an dem viel gelegen iſt, beträchtlich.

Importánza, *ſubſt. foem.* Wichtigkeit, Anſehen; das woran viel gelegen iſt.

Importáre, *verb. neutr.* daran gelegen ſeyn, zu bedeuten haben; betragen, ausmachen, ſich belaufen. non importa, es ſchadet nichts, es verſchlägt nichts, es thut nichts. che importa? was ſchadet es? *it. ſubſt. maſc.* der Betrug. il ſuo importare è di cento fiorini, es beträgt 100 Gulden.

Importáto, *part.* betragen, belaufen; daran gelegen.

Importévole, ſ. incomportabile, beſchwerlich, unausſtehlich.

Impórto, *ſubſt. maſc.* der Betrag, als der Waare, einer Arbeit ꝛc.

Importunaménte, *adv.* unverſchämt, beſchwerlicher Weiſe.

*Importunánza, ſ. importunità, Ueberlaſt, Unbeſcheidenheit.

Importunáre, *verb. act.* einem beſchwerlich, überläſtig ſeyn, Ungelegenheit verurſachen, mit Bitten überlaufen, mit Ungeſtüm anhalten.

Importunáto, *part.* beſchwerlich, überläſtig, ungelegen geworden, geeilet.

Importunézza, ſ. importunità, Ueberlaſt, Unbeſcheidenheit.

Importuniſſimo, *adj. ſup.* ſehr beſchwerlich, überläſtig, ungelegen, ſehr ungeſtüm, überaus ungeſtüm, unbeſcheiden.

Importunità, *ſubſt. foem.* Ungelegenheit, Beſchwerlichkeit; ungeſtümes Weſen, Ueberlaſt, Unbeſcheidenheit.

Importúno, *adj.* ungelegen, beſchwerlich, überläſtig, unverſchämt, ungeſtüm, unbeſcheiden.

Importuóſo, *adj.* das keinen Hafen hat.

Impoſitóre, *ſubſt. maſc.* ſ. imponitore, Auflager.

Impoſizióne, *ſubſt. foem.* das Auflegen, ſonderlich der Hände, bey der Prieſtereinweihung; Auflegung; *it.* Auflage, Abgabe eines Tributs, Steuer; *met.* Anſchuldigung.

Impoſſeſſárſi, *verb. rec.* in Beſitz nehmen, ſich bemächtigen. impoſſeſſarſi d'una lingua, zur gründlichen Kenntniß einer Sprache gelangen, einer Sprache mächtig werden.

Impoſſeſſáto, *part.* in Beſitz genommen, bemächtiget. impoſſeſſato d'una ſcienza, zu gründlicher Einſicht einer Wiſſenſchaft gelanget.

*Impoſſévole, Impoſſibile, } *adj.* unmöglich, ſehr ſchwer.

Impoſſibiliſſimo, *adj. ſup.* ganz und gar unmöglich, überaus ſchwer.

Impoſſibilità, *ſubſt. foem.* Unmöglichkeit.

Impoſſibilitáre, *verb. act.* unmöglich machen.

Impoſſibilménte, *adv.* unmöglich, ſehr ſchwer, unmöglicher Weiſe.

*Impoſivóle, ſ. impoſibile.

Impóſta, mit einem dunkeln o ausgeſpro-

Digitized by Google

chen, Auflage; *it.* eine Thürpfoſte, Fenſterſtock.

Impóſta, *ſubſt. foem.* mit einem hellen o ausgeſprochen, eine Thüre oder Fenſterladen.

Impoſtáre, *verb. act.* mit einem dunkeln o, eine Schuld ins Buch ſchreiben; mit einem hellen o, in der Baukunſt, ein Gewölbe oder einen Bogen auf den hervorragenden Theil der Säule auflegen; *it.* mit Pfoſten, Fenſterſtöcken beſetzen; auf Lombardiſch, etwas beſtellen. impoſtare le dame ſul tavoliere, die Steine auf dem Bretſpiel in Ordnung ſtellen.

Impoſtáto, *part.* eine Schuld ins Buch geſchrieben; mit Pfoſten, Fenſterſtöcken beſetzt; auf Lombard. eine Sache beſtellt.

Impoſtatúra, *ſubſt. foem.* die Richtung, Lage der Pfoſten, Fenſterſtöcke.

Impoſtéma, ſ. apoſtema, Geſchwür.

Impoſtemire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, zu einem Geſchwüre werden.

Impóſto, *part.* von imponere, auferlegt, aufgetragen; *it.* angeordnet, anbefohlen; *it.* angeleſt, angebäumt.

Impóſto, *ſubſt. maſc.* eine Auflage auf etwas, Zoll, Zins, Tribut, Impoſt.

Impoſtóre, *ſubſt. maſc.* ein Betrüger.

Impoſtúra, *ſubſt. foem.* Betrug, Verleumdung, Erdichtung, Lüge, zum Schaden eines Dritten.

Impoténte, *adj.* unvermögend, ohnmächtig; *it.* ſchwach.

Impoténza, impotenzia, impoſſanza, *ſubſt. foem.* das Unvermögen, Schwäche.

Impoveriménto, *ſubſt. maſc.* Verarmung.

Impoverire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, verarmen, arm machen oder werden.

Impoverirſi, *verb. rec.* ſelbſt an ſeiner Armuth Urſach ſeyn.

Impoverito, *part.* verarmt, arm gemacht, oder geworden.

Impraticábile, *adj.* was nicht angehet, was man nicht thun kann; unbrauchbar; nicht thunlich. ſtrada impraticabile, ein Weg, wo nicht fortzukommen iſt. uomo impraticabile, ein Menſch mit dem nicht umzugehen iſt, mit dem nicht auszukommen iſt.

Impratichire, *verb. act.* geſchickt machen, anführen zu etwas.

Impratichirſi, *verb. rec.* ſich üben, ſich geſchickt machen.

Impratichito, *part.* in einer Sache erfahren, geübt, geſchickt gemacht.

Imprecáre, *verb. neutr.* einem fluchen, alles Böſe wünſchen, verwünſchen.

Imprecativo, *adj.* verwünſchend, fluchend, den Fluch angehet. parole imprecative, Scheltworte.

ſubſt. foem. der Fluch, das erwünſchen, Anwünſchen eines Unglücks ꝛc.

*Impregionaménto, ſ. imprigionaménto, Gefangennehmung.

*Impregionáre, ſ. imprigionare, gefangen ſetzen, gefangen nehmen.

Impregnaménto, *ſubſt. maſc.* das Schwängern, Schwangerſchaft; *met.* Fruchtbarmachung, Befruchtung, Erfüllung.

Impregnáre, *verb. act.* ſchwängern, ſchwanger werden; *met.* fruchtbar machen, erfüllen. *Dant. inf. 33.* hat es ſtatt überfüllen, überhäufen gebraucht; *it.* ſ. infondere.

Impregnárſi, *verb. rec.* ſchwanger werden, trächtig werden, von Thieren.

Impregnáto, *part.* geſchwängert, angefüllt, erfüllt, überfüllt.

Impregnatúra, *ſubſt. foem.* ſ. impregnamento, Schwangerſchaft, Schwängerung.

Impréndere, *verb. act. perf.* impreſi, *part.* impreſo, lernen; *it.* unternehmen. imprendere un pericolo, ſich in eine Gefahr wagen. imprendere troppo, zuviel auf ſich nehmen; *it.* anfangen. imprender briga, Händel anfangen, ſuchen.

Imprendiménto, *ſubſt. maſc.* Unternehmung, das Unternehmen.

Imprenditóre, *ſubſt. maſc.* der etwas unternimmt, Unternehmer.

Imprenditrice, *ſubſt. foem.* von imprenditore, Unternehmerinn.

*Impreſſióne, ſ. impreſſione, Eindruck ꝛc.

*Impréſa, *ſubſt. foem.* ein abgedrucktes Bild, Abdruck eines Siegels ꝛc. beſſer impronta.

*Imprentáre, *verb. act.* bilden, formen, abdrucken. imprentar nella moneta, auf die Münze prägen; beſſer improntare.

Impréſa, *ſubſt. foem.* Unternehmung, Vornehmen. è ardua impreſa, es iſt ſchwer zu unternehmen; *it.* ein Wahlſpruch, Sinnbild.

Impreſário, *ſubſt. maſc.* ein Pachter, Entrepreneur. impreſario della comedia, dell' opera, der Direkteur von der Comedie, von der Oper.

Impreſcrittíbile, *adj.* das keine Verjährung zuläßt.

Impréſo, *part.* von imprendere, gelernet; *it.* unternommen, in Gefahr gewagt.

Impréſſare, *verb. act.* eindringen, beſchleunigen.

Impreſſionáre, *verb. act.* einem etwas, oder ſeine Meynung beybringen, bereden, einprägen ins Gemüth.

Impreſſionáto, *part.* in ſeine Meynung eingedrückt, ins Gemüth eingeprägt.

Impreſſióne, *ſubſt. foem.* Gepräge, Spur, Zeichen; Ausdrückung, als des Petſchafts, Druck oder gedruckte Schrift. prima impreſſione, erſte Auflage; *it.* Wirkung, Eindruck, Einprägung, Einbildung. uomo di prima impreſſione, ein Menſch

der

der sich durch Vorurtheile einnehmen läßt. non esser di prima impressione, sich nicht gleich überreden oder einnehmen lassen, nicht gleich Gehör geben.

Impresso, *part.* von imprimere, eingeprägt, aufgedruckt, gedruckt, eingeprägt in Gedanken, eingedruckt; * *subst. masc.* der gedruckte Text.

Impressóre, s. stampatore, ein Drucker.

Impréstanza, *subst. foem.* das Borgen, der Borg, das Darlehn, die Entlehnung, Darleihung.

Impréstare, *verb. act.* borgen, entlehnen, darlehnen, darleihen.

Impréstato, *part.* geborgt, entlehnt, dargeliehen.

Impréstito, Impresto, *subst. masc.* das Borgen, das Borgnehmen, Entlehnen. s. impréstanza.

Impretárfi, *verb. rec.* ein Priester werden.

Impretendénte, *adj. com.* der keinen Anspruch hat oder macht, der nichts verlangt.

Impreteribile, *adj.* unübergänglich, unvergänglich.

Imprezzábile, *adj.* unschätzbar.

Impria, *adv.* bevor, erstlich. s. imprima.

Imprigionaménto, *subst. masc.* Gefangennehmung.

Imprigionáre, *verb. act.* gefangen setzen, in Verhaft nehmen, in das Gefängniß bringen.

Imprigionáto, *part.* gefangen genommen, ins Gefängniß gebracht.

Imprigionatóre, *subst. masc.* der Kerkermeister, der ins Gefängniß steckt.

Imprima, Imprimaménte, *adv.* erstlich, zuerst, zuvörderst, vor allen Dingen.

Impriménte, *adj. com.* eindrückend, aufdrückend, einprägend.

Imprimere, *verb. act. perf.* impressi, *part.* impresso, eindrücken, aufdrücken auf etwas, als ein Siegel ꝛc. drucken, als ein Buch; *it.* ein Kupferstich; *it.* Cattun oder Leinwand drucken; *it.* einprägen etwas, dem Gemüthe.

Imprimieriménte, *adv.* s. imprima, erstlich.

Imprimitúra, *subst. foem.* die Grundfarbe, bey den Mahlern.

Improbábile, *adj.* unerweißlich, unwahrscheinlich.

Improbabilità, *subst. foem.* Unwahrscheinlichkeit.

Improbabilménte, *adv.* unerweislich, unwahrscheinlich.

Improbità, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Bosheit, unverschämtes Wesen.

Improbo, *adj.* boshaftig, gottlos, arg; *it. subst.* gottloser, boshaftiger, arger Mensch.

*Improcciáre, s. impedíre, verhindern, entgegen stehen.

Impromésa, Impromessióne, *subst. foem.* s. promessa, das Versprechen, Versprechung, Verheißung.

Impromésso, *part.* von impromettere, versprochen, das Wort gegeben.

Impromésso, *subst. masc.* das Versprechen, die versprochene Sache.

Imprométterе, *perf.* impromisi, *part.* impromesso, versprechen, verheißen, angeloben.

Imprométterſi, *verb. rec.* sich versprechen, sich schmeicheln, sich anheischig machen.

Imprónta, *subst. foem.* Gepräge, Aufdrückung, das geprägte Bild auf den Münzen.

Improntáccio, *subst. masc.* ein schlechtes Gepräge oder geprägtes Bild auf den Münzen.

Improntáccio, *adj.* sehr ungestüm.

Improntaménte, *adv.* mit Ungestüm, ungestümer Weise.

Improntaménto, *subst. masc.* das Prägen, Aufdrücken, als eines Bildes auf eine Münze; *it.* das ungestüme Anhalten.

Improntáre, *verb. arc.* prägen, aufdrücken mit etwas; bilden, einprägen; *it.* mit Ungestüm fordern. improntar contr' a uno, einem hart zu setzen; *it.* *leihen, besser, impreſtare, fertig machen, zuschicken, zubereiten.

Improntáto, *part.* geprägt, aufgedrückt.

Improntatóre, *subst. masc.* einer der prägt, Präger.

Improntézza, Improntitúdine, s. importunità, das unablaßige Anhalten, Ungestüm.

Imprónto, *subst. masc.* das Gepräge, das aufgedruckte Bild auf etwas.

Imprónto, *adj.* unablaßlich anhaltend; beständig über dem Halse liegend, zur Last fallend. *prov.* l'impronto vince l'avaro, durch unablaßiges Bitten kann man viel erlangen.

*Impropensáre, s. pensáre, denken, nachdenken.

Improperáto, *adj.* beschimpft, verachtet.

Impropério, *subst. masc.* Beschimpfung; ein grober Verweis, Ausschelrung.

Improporzionále, *adj.* unproportionierlich.

Improporzionalménte, *adv.* ohne Proportion.

Improporzionalità, *subst. foem.* ohne Proportion, Ungleichheit.

Improporzionáto, *adj.* außer der Proportion.

Improporzióne, s. sproportione, Ungleichheit.

Impropriaménte, *adv.* uneigentlicherweise.

Improprietà, *subst. foem.* uneigentliche Art.

Impróprio, *adj.* uneigentlich, als ein Wort, das die Sache nicht recht ausdrückt, andeutet.

Improſpe-

Digitized by Google

Improſperáre, *verb. neutr.* improſperire, *ind.* auf *isco.* glücklich ſeyn, auch werden, alles nach Wunſche gehen.

Improſperáto, improſperíto, *part.* glücklich geworden, alles nach Wunſche gegangen.

Improvativo, *adj.* unweislich, misbillig, verwerflich.

Improvazióne, *ſubſt. foem.* Misbilligung, Verwerfung.

*Improvedénza, ſ. improvidenza, Unvorſichtigkeit.

Improvedutaménte, *adv.* unvorſichtiglich.

Improvedúto, *adj.* unvorſichtig.

Improveráre, ſ. rimproverare, vorrücken, vorwerfen.

Improvéro, ſ. rimprovero, Vorrückung, Vorwerfung.

Improvidaménte, *adv.* unvorſichtiglich.

Improvidénza, *ſubſt. foem.* Unvorſichtigkeit, Gewahrloſigkeit.

Improvído, *adj.* unvorſichtig, gewarloß.

Improvoſtárſi, *verb. rec.* die Würde eines Domprobſtes annehmen.

Improvviſa, improvviſata, *ſubſt. foem.* ein unvermutheter Einfall, ein unverſehener Ueberfall, Beſuch ꝛc.

Improvviſaménte, *adv.* unverſehens, unvermuthet.

Improvviſánte, Improvviſatóre, *ſubſt. maſc.* einer der aus dem Stegreif Verſe machet.

Improvviſáre, *verb. act.* aus dem Stegreif Verſe oder ſonſt was herſagen. †etwas lüſtig verlangen, ohne zu thun als wolle man es.

Improvviſo, improvviſto, *adj.* unverſehen, unvermuthet, unerwartet; *it.* zu etwas nicht gefaßt. all' improvviſo, *adv.* unverſehens. cantare allo improvviſo, etwas aus dem Stegreif ſingen. recitare all' improvviſo, aus dem Stegreif agiren, eine Comedie machen.

Improviſtaménte, ſ. improviſamente; *it.* unverſehener Weiſe.

Improviſto, *adj.* unverſehen, entblößt.

Imprudénte, *adv. com.* unvorſichtig, unbedachtſam, unbehutſam, unklug, unbedächtig, thöricht, unweiſe.

Imprudenteménte, *adv.* unbedachtſamer Weiſe, unverſehens, unbedächtlich, thöricht, unweislich.

Imprudentiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr unbeſonnen, unvorſichtiglich.

Imprudentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unvorſichtig, unbedachtſam, unbeſonnen, unachtſam.

Imprudénza, *ſubſt. foem.* Unbeſonnenheit, Unachtſamkeit, Unvorſichtigkeit, Unbedachtſamkeit, Unwiſſenheit.

Imprunáre, *verb. act.* mit einem Dornzaun vermachen, verſperren, verwahren; *met.* verſchließen, verwahren.

Imprunáto, *part.* mit einem Dornzaune vermacht. trovar l'uſcio imprunato, es an einem Orte verſchüttet haben, nicht mehr dahin kommen dürfen.

*Impruóva, *adv.* ſ. aposta, vorſetzlich, mit Fleiß, Vorbedacht; *it.* im Ernſte.

Impúbe, impúbere, *adj. & ſubſt. com.* in den Rechten, unmündig, ein Unmündiger, eine Unmündige.

Impudénte, *adj. com.* unverſchämt, frech.

Impudenteméntе, *adv.* unverſchämterweiſe.

Impudénza, *ſubſt. foem.* unverſchämtes Weſen, ſchaamloſe Art, Unverſchämtheit.

Impudicaménte, *adv.* unzüchtiger Weiſe.

Impudicízia, *ſubſt. foem.* Unzucht, Unkeuſchheit.

Impudico, *adj.* unkeuſch, unzüchtig.

*Impúgna, ſ. pugna, Kampf, Gefecht.

Impugnábile, *adj. com.* das beſtritten werden kann.

Impugnaménto, *ſubſt. maſc.* das Ergreifen mit der Fauſt.

Impugnáre, *verb. act.* von pugna, anfechten, befechten, beſtreiten, als eine Lehre oder Meinung in den Schulen; nach etwas greifen, mit der Fauſt anfaſſen. impugnar la ſpada, nach den Degen greifen. impugnare il falcone, den Falken auf die Hand ſetzen laſſen.

Impugnáto, *part.* befochten, angefochten, beſtritten, nach etwas gegriffen, als Degen, Meſſer, Gewehr u. d. gl.

Impugnatóre, *ſubſt. maſc.* der eine Lehre oder Meinung verfichtet, beſtreitet; Widerſprecher.

Impugnatrice, *ſubſt. foem.* von impugnatore, Widerſprecherinn.

Impugnatúra, *ſubſt. foem.* der Griff am Degen oder Lanze; *it.* das Faſſen oder Ergreifen derſelben.

Impugnazióne, *ſubſt. foem.* die Beſtreitung einer Lehre oder Meynung; *it.* Widerſtand, Widerſpruch, Anfechtung.

Impulitézza, *ſubſt. foem.* ungeſchliffenes Weſen, Grobheit, bäueriſche Art, Unhöflichkeit.

Impulíto, *adj.* ungeſchliffen, unabgerichtet, grob, unhöflich, bäurisch.

Impulſióne, *ſubſt. foem.* Antrieb, Trieb.

Impulſivo, *adj.* gereizt, dazugezogen, bewegend, antreibend.

Impúlſo, *ſubſt. maſc.* der Trieb, Antrieb, Anſtiftung.

Impúlſo, *adj.* angetrieben, angefriſcht, bewegt.

Impúne, *adj. com.* ſtraflos.

Impuneménte, *adv.* ungeſtraft.

Impunibile, *adj. com.* unſträflich.

Impunire, *verb. act. ind.* auf *isco.* ungeſtraft laſſen.

Impunità, *ſubſt. foem.* das Ueberſehen, da man etwas ungeſtraft hingehen läßt;

Mangel

Mangel der Bestrafung, Erlassung der Strafe, Unbestraftheit. pigliar l'impunità, durch Angebung der Mitschuldigen sich von der Strafe losmachen.

Impunitaménte, *adv.* ungestraft, straffrey.

Impunito, *part.* ungestraft, straflos.

Impuntáre, *verb. act.* stossen, Stösse geben, stechen, aufstechen; *it.* anhalten, nicht fortfahren; auf etwas beharren; in einer Sache Halte machen; in einer Rede stecken bleiben; *it.* das Niederlassen vom Wildgeflügel, wenn es von den Hunden aufgestöbert worden; la memoria impunta, das Gedächtniß wird schwach. impuntare in qualche cosa, Schwierigkeit in einer Sache finden.

Impuntárſi, *verb. rec.* empfindlich werden, auf etwas beharren, seinen Kopf aufsetzen.

Impuntatúra, *subst. foem.* die Steppnaht, das Anstechen mit Nadeln.

Impuntire, *ver. act. ind.* auf *isco.* steppen, dichte nähen.

Impuntito, *part.* gesteppt, dichte genähet.

Impuntuále, *adj. com.* unpünktlich.

Impuntualità, *subst. foem.* Unpünktlichkeit.

Impuntúra, *subst. foem.* kleine Gesteppe, das Durchnähen.

Impuraménte, *adv.* unrein, unsäuberlich.

Impurità, *subst. foem.* Unreinigkeit, Unzucht.

Impúro, *adj.* unrein, unsauber, unkeusch, unzüchtig.

Imputabile, *adj. com.* zuschreiblich, was zuzurechnen, beyzumessen ist.

Imputamento, *subst. masc.* Beschuldigung, Beymessung, Zurechnung.

Imputáre, *verb. act.* beschuldigen; zuschreiben, zurechnen, zumessen, beymessen.

Imputáto, *part.* beschuldiget, zugeschrieben, zugerechnet, beygemessen.

Imputatóre, *subst. masc.* der beschuldiget, zuschreibt, zurechnet, beymißt.

Imputazióne, *subst. foem.* Beschuldigung, Beymessung, Zurechnung.

Impudrire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, faulen, verfaulen.

Imputridito, *part.* gefaulet, verfaulet.

Imputtanire, *verb. neutr.* Hurerey treiben.

Imputtanirſi, *verb. rec.* den Huren nachgehen, der Hurerey sich ergeben. *met.* il mondo è imputtanito, die Welt lieget im Argen.

Impuzzáre, impuzzire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, stinkend werden, faulen.

In, *præp.* mit dem *Acc.* in, an; *it.* auf die Frage wo? oder wohin? 1) mit auf. metterſi il paniere in capo, den Korb auf den Kopf setzen. metterſi in via, sich auf den Weg machen. egli è in via, er ist auf dem Wege. con una boglia in collo, mit einem Mantelsack auf der Achsel. volger gli occhi in uno, die Augen auf einen richten. gli uccelli cantano in ſu gli alberi, die Vögel singen auf den Bäumen. 2) Mit um, *Bocc. nov. 32. 25.* e meſſagli una catena in gola, und legte ihm eine Kette um den Hals. gittar ad uno le braccia in collo, einem die Arme um den Hals schlingen. 3) Mit an. mettere un anello in dito, einen Ring an den Finger stecken. 4) Mit wie. le braccia in croce, wie kreutzweis gelegte Arme.

In, auf die Frage, wozu? wohin? 1) Mit zu, auf. eleggere in Imperadore, zum Kaiser erwählen. imputare in colpa, zur Schuld rechnen. di ſtrada in ſtrada, von einer Straße in die andere. di quindeci in ſedeci anni, von funfzehen bis sechszehen Jahren. 2) Mit gegen, wider. in ſe rivolſe la ſpada, er kehrte den Degen gegen oder wider sich. 3) Bey Bestimmung einer Zeit mit innerhalb. in due ore venga da me, innerhalb zwo Stunden kommen Sie zu mir. 4) Bey den *Infinitivis* und *Gerundiis*, mit indem. in leggendo, indem ich las. in fare queſto, indem ich dieses machte. 5) Bey den *adverbiis* in quà e in là, hier und dorthin. in ſù e in giù, hinauf und hinunter.

In, wenn der Artikel darauf folget, wird in ne verwandelt, als: nel, nello, indem. nella, in der. nei, ne', negli, in denen, nelle, in denen.

In, 1) wenn es *composita* formiren soll, verdoppelt meistens das n vor einem Vokal, als: innanzare, erheben. innamorare, verlieben. 2) Vor b und p verwandelt es sich in m, als: anstatt inbeccare sagt man imbeccare, statt inpudico, impudico. 3) Vor l, m, n, verwandelt sich m in den folgenden Buchstaben, als: statt inlecito, illecito, statt inrazionale, irrazionale; statt inmobile, immobile, u. d. gl. 4) Bedeutet in selten das Gegentheil des *ſimplicis*, als wozu lieber dis oder ſ beym Anfange des Worts gebraucht wird, als: disamore, ſventura, statt inamore, inventura.

In, bey den Alten wurde in mit nel gebraucht, als: in nel petto, in die Brust; die Neuern brauchen eins oder das andere, aber niemals alle beyde zusammen.

Inábile, *adj. com.* untüchtig, unfähig, unvermögend, ungeschickt.

Inabilità, *subst. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Ungeschicklichkeit, Unvermögen.

Inabilitáre, *verb. act.* untüchtig, unfähig machen.

Inabilitáto, *part.* untüchtig, unfähig gemacht, geworden.

Inabiſſáre, Innabiſſáre, *verb. act.* in den Abgrund stürzen, versinken.

Inabiſſáto,

Digitized by Google

Inabissáto, Innabissáto, *part.* in den Abgrund gestürzet, versunken.

Inabitábile, *adj. com.* unbewohnlich, unbewohnbar, öde, was nicht zu bewohnen ist.

Inabitánte, *adj. com.* bewohnend.

Inabitáre, *verb. act.* bewohnen.

Inabitáto, *adj.* unbewohnt, öde.

Inabitévole, s. inabitabile, unbewohnlich, unwohnbar.

Inabolibile, *adj. com.* unabschafflich.

Inaccessibile, *adj. com.* unzugänglich, wozu man nicht kommen kann.

Inaccessibilità, *subst. foem.* die Eigenschaft eines Dinges, da man nicht hin kommen kann, als die Spitze eines hohen Berges u. d. gl.

Inacceſſo, *adj.* unzugänglich, wozu man nicht kommen kann.

Inaccordábile, *adj. com.* unzulässlich, uneinstimmig, was man nicht bewilligen, einräumen kann, was sich nicht zusammenräumen läßt.

Inacerbáre, inacerbíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. esacerbare, erbittern, zum Zorn reizen.

Inacetáre, Inacetire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, essig sauer werden.

Inacetáto, Inacetito, *part.* essig sauer geworden. vino inacetito, zu Essig gewordener Wein.

Inacquaménto, *subst. masc.* s. innaquamento, die Wässerung, das Begießen.

Inacquáre, s. innacquare, wässern.

Inacquóso, *adj.* was kein Wasser hat, oder giebt.

Inacutire, *verb. act.* scharf, schneidig, spitzig machen; von der Stimme, klärer reden oder singen.

Inadattábile, *adj. com.* unschicklich, was man nicht anwenden kann.

Inadattabilità, *subst. foem.* Unschicklichkeit, Eigenschaft die nicht angewendet werden kann.

Inadequateménte, *adv.* s. impropriamente.

Inadequáto, *adj.* s. improprio, nicht recht passend, nicht übereinstimmend, nicht ganz angemessen.

Inadempíbile, *adj. com.* was nicht erfüllt werden kann.

*Inaddiétro, *adv.* zurück, rückwärts; *it.* von hinten.

*Inadombrábile, *adj.* was nicht beschattet werden kann, unbeschattlich.

Inaffettáto, *adj.* frey, ungezwungen, ungekünstelt, unaffektirt.

Inagguagliánza, *subst. foem.* Ungleichheit.

Inagráre, *verb. neutr.* sauer, herbe werden; *met.* in Zorn gerathen.

Inagráto, *part.* sauer, herbe geworden; *met.* in Zorn gerathen.

Inagrestíre, innagrestíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* herbe werden.

Inagrestíto, *part.* herbe geworden.

Inagríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* sauer werden; *met.* in Zorn gerathen.

Inagríto, *part.* s. inagrato, sauer geworden.

Inajáre, *verb. act.* die Garben auf der Tenne ausbreiten, zu Dreschen anlegen.

Inajáto, *part.* die Garben in der Tenne eingelegt, zu Dreschen angelegt.

Inalbaménto, *subst. masc.* das Weißen.

Inalbáre, *verb. act. poët.* weißen, weiß machen.

Inalberáre, innalberare, *verb. act.* in die Höhe richten, als einen Mast, aufstecken, pflanzen, als Fahnen, Flaggen und Wappen; rasend werden. inalberar bandiera contra d'uno, sich gegen jemand als einen Feind erklären.

Innalberarsi, *verb. rec.* von Pferden, sich bäumen; *met.* sich erzürnen. innalberarsi contro uno, sich über jemand erzürnen.

Inalberáto, *part.* aufgepflanzt, aufgesteckt, in die Höhe gerichtet; von Pferden, aufgebäumet; *met.* in Zorn über jemanden gerathen.

Inalidíre, *præf.* auf *isco.* s. inaridire, austrocknen, vertrocknen.

Inalienábile, *adj. com.* unveräußerlich, was nicht auf einen andern oder in fremde Hände kommen kann, als Kirchengüter ꝛc.

Inalienabilità, *subst. foem.* Unveräußerlichkeit.

Inalterábile, *adj. com.* unveränderlich; unaufhörlich; beständig; unverfälschlich.

Inalterabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit, Unwandelbarkeit.

Inalterabilménte, *adv.* unveränderlicher Weise.

Inalteráto, *adj.* unverändert, unwandelbar, unverfälscht.

Inalzáre, s. innalzare, aufrichten ꝛc.

Inamábile, *adj. com.* unlieblich, unfreundlich, widerwärtig.

Inamáre, *verb. act.* mit der Angel fangen, die Angel an der Angelschnure anmachen; *it. met.* verliebt machen.

Inamarire, Innamarire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* s. amareggiare, bitter machen, bitter werden; *met.* sich kränken.

Inaméno, *adj.* unangenehm, unfreundlich.

Inamidáre, *verb. act.* stärken, als Wäsche.

Inamidáto, *part.* gestärkt, als Wäsche.

Inamissíbile, *adj. com.* unzulässig, was man nicht zulassen kann.

Inamistársi, *verb. rec.* mit jemanden Freundschaft machen.

Inammendábile, *adj. com.* unverbesserlich; was nicht mehr zu bessern ist, was sich nicht mehr verbessern läßt.

Inamoráre, s. innamorare, verlieben ꝛc.

Inanelláre, innanelláre, *verb. act.* die Haare in Locken machen, in Ringe legen.

Digitized by Google

Inanimáre, *verb. act.* beseelen, beleben, Muth fassen, aufmuntern.
Inanimáto, *part.* unbelebt, unbeseelt; *it.* Muth gefaßt, aufgemuntert, angefrischt.
Inanimáto, *adj.* leblos, unbelebt.
Inanimatóre, *subst. masc.* der da aufmuntert, anfrischt.
Inanimire, *verb. act. ind.* auf *isco.* beleben, aufmuntern, Muth geben.
Inanimito, *part.* belebt, aufgemuntert, Muth gefaßt.
Inanità, *subst. foem.* Leerheit, Unnützlichkeit.
Inánzi, s. innanzi, bevor, vorhero.
Inappassionáre, *verb. act.* Leidenschaften erwecken.
Inapellábile, *adj. com.* da man sein Recht nicht weiter suchen kann, davon man nicht appelliren kann.
Inappeténte, *adj. com.* eckelnd, eckelhaft, widerwillig.
Inappeténza, *subst. foem.* Eckel, Unlust, Widerwille, Mangel des Appetits.
Inappurábile, *adj. com.* unerklärlich; *it.* s. inespiabile.
Inarboráre, s. inalberare, mit Bäumen bepflanzen; auf einen Baum klettern.
Inarcare, *verb. act.* in die Höhe ziehen, als die Augenbraunen vor Erstaunen krumm beugen. inarcare lo schioppo, die Flinte aufspannen. inarcare le ciglia, die Stirne runzeln, eine unfreundliche, mürrische Mine machen.
Inarcarsi, *verb. rec.* krumm wie ein Bogen herumgehen; *it.* sich erzürnen.
Inarcáto, *part.* krumm gebogen, angespannet; *met.* erzürnet.
Inarcatóre, *subst. masc.* der etwas krumm beuget; die Augen aufsperrt, erstaunt.
Inarcatúra, *subst. foem.* das Krummbeugen einer Sache; *it.* die Spannung eines Bogens, einer Flinte.
* Inarcocchiáto, *adj.* krumm gebeugt.
Inarenáre, *verb. act.* mit Sand anfüllen; *it.* von Schiffen, stranden, auf der Sandbank liegen.
Inarenársi, *verb. rec.* auf eine Sandbank zu liegen kommen, stranden, von Schiffen.
Inarenáto, *part.* mit Sande gefüllt, gestrandet, auf der Sandbank liegend.
Inargentáre, *verb. act.* versilbern.
Inargentáto, *part.* versilbert; *met.* le foglie dalla luna inargentate, das vom Monde versilberte Laub.
* Inargoglire, *verb. act. ind.* auf *isco.* sich erzürnen. s. inorgoglire.
Inargúto, *adj.* abgeschmackt.
Inaridáre, *verb. act.* und *neutr.* dürre werden, ausdorren, austrocknen.
Inaridáto, *part.* dürre geworden, ausgedorrt, ausgetrocknet.
Inaridire, *verb. act.* und *neutr. ind.* auf *isco.* dürre werden, ausdorren, austrocknen.
Inaridíto, *part.* dürre geworden, ausgedorrt, ausgetrocknet.
Inarientáto, *adj. poët.* versilbert, s. inargentato.
Inarpicáre, innarpicare, *verb. neutr.* inarpicarsi, *verb. rec.* sich anklammern, klettern.
Inarráre, s. innarrare, Geld auf den Handel, auf den Kauf geben.
Inarrivábile, *adj.* unzulangend, dazu man nicht gelangen kann.
Inarrogánza, s. arrogánza. Stolz ꝛc.
Inarsiciáto, s. innarsiciato, brandfleckigt, verdorrt; *it. subst masc.* Brandfleck.
Inarticoláto, *adj.* was keine Gelenke, Absätze, Abtheilungen, Sylben hat. sonno inarticolato, unterbrochener Schlaf.
Inartificióso, *adj.* ungekünstelt.
Inasinire, *verb. neutr.* zum Esel werden, dumm und albern werden.
Inasinito, *part.* eselhaft geworden, geblieben; *it.* faul, ungeschickt geworden.
Inaspare, s. innaspare, *verb. neutr.* aufwinden, aushaspeln.
Inasperáre, inasprire, *verb. neutr. præs.* auf *isco*, rauh, heftig, hitzig machen; *it.* erbittern; *it.* heftig, hitzig, erbittert werden. s. inaspráre.
Inasperársi, *ver. rec.* sich erzürnen, erbittern.
Inasperirsi, *verb. rec.* s. inasperare.
Inasperáto, inasperito, *part.* erzürnt, erbittert, heftig, hitzig gemacht, geworden.
Inaspettativo, *adj.* was in Erwartung stehet.
Inaspettáto, *adj.* unvermuthet, unverhofft.
Inaspráre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erbittern, erzürnen, heftig, hitzig machen. il male inasprisce, die Krankheit nimmt überhand, wird schlimmer; *it.* grausam, unbarmherzig werden.
Inasprírsi, *verb. rec.* sich erzürnen, erbittern.
Inasprito, s. inasperato.
Inattacábile, *adj. com.* was man nicht angreifen kann. male inattacabile, eine Krankheit, die nicht anstecken kann.
Inattitúdine, *subst. foem.* Unschicklichkeit, Unthätigkeit.
Inattutíbile, *adj.* unbezähmlich.
Inavarire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* geizig, karg werden.
Inavarito, *part.* geizig, karg geworden.
Inaudíbile, *adj.* unerhörlich, was nicht erhört werden kann.
Inaudito, *adj.* unerhört.
* Inaveráre, innaverare, *verb. act.* verwunden, durchstechen, anspießen.
Inaugurále, *adj.* was zum Doktor werden gehört; zur Einweihung einer Kirche; zur Weißagung aus dem Fluge der Vögel gehörig.
Inaugurare, *verb. act.* einweihen, heiligen, widmen, als eine Kirche u. d. gl. (ehedessen)

Digitized by Google

dessen) aus dem Fluge der Vögel weissagen.

Inauguráto, *adj.* erwählt, ausgerufen.

Inaugurazióne, *subst. foem.* Einweihung, Einsetzung oder die Ceremonie bey Einsalbung eines gekrönten Hauptes; *it.* gute Vorbedeutung bey einer Promotion.

Inaurato, *adj. poet.* vergoldet, s. inargentato.

Inavvedutemente, *adv.* unvorsichtiglich, unversehens.

Inavvedutézza, *subst. foem.* Versehen, Unvorsichtigkeit, Unbedachtsamkeit.

Inavvedúto, *adj.* unvorsichtig, unbehutsam, unbedächtig.

Inavventúra, s. disaventúra, Unglück, widriger Zufall.

Inavvertentemente, *adv.* unaufmerksam, unbedachtsamer Weise.

Inavvertenza, *subst. foem.* Unaufmerksamkeit, Unbedachtsamkeit, Unachtsamkeit.

Inavvertitamente, *adv.* ungewarnet, ohne vorher gewarnet zu werden, unbedachtsamerweise, unbesonnerweise.

Inavvertíto, *adj.* unbenachrichtiget, ungewarnet; *it.* unachtsam, nachläßig.

Inazióne, *subst. foem.* Unthätigkeit, unwirksames Wesen.

Inbuondáto, s. imbuondato.

Incacáre, *verb. neutr.* keinen Dank wissen; † io ten' incaco, ich danke dirs mit dem Henker.

*Incacciáre, *verb. act.* verfolgen, nachjagen, dem Feinde, Wilde. s. incalciare.

Incacciáto, *part.* verfolget, nachgejagt. s. incalciato.

Incaciáto, *adj.* mit geriebenen Käse bestreuet.

Incadaverire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* auszehren, einem todten Körper ähnlich werden; *it.* stinkend, zum Aas werden.

Incadaveríto, *part.* ausgezehrt, einem todten Körper ähnlich geworden.

*Incadére, *verb. neutr.* in etwas fallen. s. incorrere.

*Incagionáre, *ver. neutr.* beschuldigen, Ursach, Anlaß geben, die Ursache beymessen, anschuldigen. s. cagionare.

Incagliáre, *verb. neutr.* stecken bleiben, feste stehen bleiben, sitzen bleiben. la nave incagliò in una secca, das Schiff blieb auf einer Sandbank sitzen.

Incagliársi, *verb. rec.* feste stehen, sitzen bleiben.

Incagnársi, *verb. rec.* ergrimmen, sich heftig erzürnen, rasend, grimmig vor Zorn werden.

Incagnáto, *part.* ergrimmet, grimmig, hitzig, rasend für Zorn geworden.

Incalappiáre, ingalappiare, *verb. act.* verwirren, verwickeln.

Incalappiársi, ingalappiarsi, *verb. rec.* ins Netz gerathen; *it.* sich verwirren, sich worein verwickeln.

Incalappiáto, ingalappiato, *part.* verwirrt, verwickelt, ins Netz gerathen.

Incalcáre, *verb. act.* mit Füßen treten, als Kraut; *met.* beschweren, dringen.

Incalcáto, *part.* mit Füßen getreten; *met.* beschwert, gedrungen.

Incalciaménto, *subst. masc.* Flucht. dar l'incalciamento, zur Flucht bringen.

Incalciáre, *verb. act.* in die Flucht jagen, verfolgen, dringen, zwingen, Gewalt anthun.

Incalciáto, *part.* nachgejaget, verfolget, gezwungen, gedrängt, Gewalt angethan.

Incalcináre, *verb. act.* in Kalk legen, mit Kalk bewerfen, mit Kalk überziehen, vermengen; *it.* kalciniren.

Incalcináto, *part.* in Kalk gelegt, mit Kalk beworfen, überzogen, vermengt; *it.* kalcinirt.

Incalcinatúra, *subst. foem.* das Anwerfen, Ueberziehen mit Kalke.

Incalcitrare, s. calcitrare, widerstehen; hinten ausschlagen.

Incalére, *verb. neutr. irreg.* zu Herzen gehen, daran gelegen seyn, s. calere.

Incalescénza, *subst. foem.* innerliche Erhitzung.

Incalignáto, *adj.* dunkel, finster, verdunkelt; *it.* rostig, voller Rost.

Incalliménto, *subst. masc.* Verhärtung der Haut an Händen und Füßen; *met.* Verstockung.

Incallire, *verb. neutr.* hart, wie Horn werden, eine harte, dicke Haut bekommen; *met.* verstockt werden.

Incallíto, *part.* verhärtet, dicke Haut bekommen; *met.* verstockt geworden.

Incalmáre, *verb. act.* einpfropfen, oculiren.

Incalorire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, erhitzen, anfeuren.

Incalváre, s. incalvire.

Incalvire, *verb. act. ind.* auf *isco.* kahl werden.

Incalzáre, *verb. act.* nachjagen, verfolgen, als das Wild, den Feind, in die Flucht jagen, nachsetzen.

Incalzatóre, *subst. masc.* einer der nachjaget, verfolgt, Verfolger.

Incalzo, *subst. masc.* das Nachjagen, Verfolgen.

Incalzonáre, *verb. act.* die Hosen anziehen.

Incamatáto, Incamatíto, *adj.* gerade wie ein Pfahl.

Incameráre, *verb. act.* mit Hausarrest belegen; in das Gefängniß stecken; einziehen, als Güter, confisciren; *it.* ein Schießgewehr mit einer Pulverkammer versehen.

Incamerato, *part.* ins Gefängniß gesteckt. archibuggio incamerato, eine Flinte mit der Pulverkammer versehen.

Incamiciáre, *verb. act.* übertünchen, als Mauren, mit Mörtel bewerfen.

Incamiciársi,

Digitized by Google

Incamiciársi, *verb. rec.* das Hemd anziehen.

Incamiciáta, *subst. foem.* ein nächtlicher Ueberfall von Soldaten oder Gerichtsdienern, jemanden aufzuheben. Dieses Wort kommt daher, weil man in alten Zeiten ein Hemd über die Rüstung anzog.

Incamiciatúra, *subst. foem.* Uebertünchung, das Uebertünchen der Mauren.

Incamminaménto, *subst. masc.* Einrichtung, Anfang; *it.* die Begebung auf den Weg; die Bestellung eines Briefes, oder sonst einer Sache.

Incammináre, *verb. act.* verschicken, wohin schicken; *it.* in Gang bringen, gut einrichten, einfädeln, bestellen als einen Brief.

Incamminársi, *verb. rec.* sich auf den Weg begeben, seinen Weg wohin richten. incamminarsi alla volta di Roma, auf Rom zu gehen.

Incammináto, *part.* verschickt, eingerichtet, eingefädelt, in Gang gebracht; *it.* bestellt, als einen Brief.

Incamuffáto, *adj.* verhüllt, vermummt.

* Incamutáto, *adj.* gesteppt, s. trapunto.

Incancheráre, Incancherísce, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* den Krebs oder Brand bekommen.

Incanestráre, *verb. act.* in einen Korb thun.

Incandíre, *v. act. ind.* auf isco, weiß machen.

Incanire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* toll, rasend werden.

Incanito, *part.* toll, rasend geworden.

Incannáre, *verb. act.* auf die Spindel winden, Garn spulen; *it.* durch die Gurgel gießen, einschlucken.

Incannáto, *part.* gespulet, auf die Spule gewunden; *it.* durch die Gurgel gegossen, eingeschluckt.

Incannáta, *subst. foem.* Zeile Kirschen in einem gespaltenen Rohr. *met.* Betrug, List, verwirrter Handel.

Incannucciáre, *verb. act.* mit Schilf zudecken, überziehen, berohren; *it.* schinnen ein gebrochenes Glied.

Incannucciáto, *subst. foem.* das Schinnen eines zerbrochenen Arms oder Beins, die Schinnen dazu.

Incantagióne, incantazione, *subst. foem.* Bezauberung, Zauberey, Beschwörung.

Incantaménto, *subst. masc.* s. incantagione.

Incantánte, *adj. com.* bezaubernd, beschwörend.

Incantáre, *verb. act.* bezaubern, beschwören; *it.* verauctioniren. incantare la nebbia, früh morgens tapfer essen und trinken.

Incantáto, *part.* bezaubert, beschwöret; *it.* verauctionirt.

Incantatóre, *subst. masc.* ein Zauberer, Teufelsbanner.

Incantatrice, *subst. foem.* eine Zauberinn.

Incantazióne, s. incantagione, Bezauberung.

Incantésimo, incantaménto, *subst. masc.* s. incantagione.

Incantévole, *adj. com.* bezaubernd, bezauberisch.

Incánto, *subst. masc.* Bezauberung, Entzückung. guastar l'incanto altrui, jemandes Absicht, Vorhaben zernichten, vereiteln. *prov.* andarvi come la biscia all' incanto, in einer Sache ungern daran gehen, wie die Bauren in Thurm kriechen; *it.* Auction, öffentlicher Verkauf an die Meistbiethenden.

Incantucciársi, *verb. rec.* sich in einen Winkel verstecken, verkriechen.

Incantucciáto, *part.* in einen Winkel verkrochen, versteckt.

Incanutiménto, *subst. masc.* das Grauwerden; graue Haare, grauet Alter.

Incanutíre, *verb. neutr.* grau werden, vom Haare, alt werden.

Incanutito, *part.* grau geworden, alt geworden.

Incapáce, *adj.* unfähig, untüchtig, der nicht kann; der zu ehrlich ist etwas zu thun.

Incapacíssimo, *adj. sup.* sehr unfähig, untüchtig.

Incapacità, *subst. foem.* Unfähigkeit, Untüchtigkeit.

Incapaménto, *subst. masc.* Hartnäckigkeit, Halsstarrigkeit.

Incaparbíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* hartnäckig, halsstarrig werden.

Incaparbíto, *part.* halsstarrig, hartnäckig geworden.

Incaparráre, *v. act.* Aufgeld, Haftgeld geben.

Incaparráto, *part.* Aufgeld bekommen, Haftgeld gegeben.

Incaparsi, *verb. rec.* halsstarrig werden. incaparsi d'una cosa, sich etwas in den Kopf setzen.

Incapáto, *part.* halsstarrig geworden, in Kopf gesetzt.

Incapellare, *verb. act.* bekrönen.

Incapestráre, *verb. act.* die Halfter anlegen; *it.* den Strang um den Hals thun. *met.* esser incapestrato d'amore, von Liebe eingenommen seyn.

Incapestratúra, *subst. foem.* Schaden oder Zeichen, so sich ein Pferd an der Halfter reibet.

Incapocchíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, dumm werden.

Incaponíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, halsstarrig, eigensinnig seyn.

Incaponírsi, *verb. neutr.* halsstarrig, eigensinnig werden.

Incappáre, *verb. act.* eintapfen, hineingerathen (in die Falle); Nachstellung; *it.* straucheln, holpern. egli incappò male, er ist übel angekommen.

Digitized by Google

Incappársi, *verb. rec.* aneinander ſtoßen; *it.* ſich verhüllen, in den Mantel oder ſonſt in etwas.

Incappáto, *part.* eingetapſt, hineingerathen, übel angekommen; *it.* in eine Kappe eingehüllt; *it.* geſtrauchelt, geſtolpert.

Incappelláre, *verb. act.* den Huth aufſetzen. incappellare il vino, alten Wein mit neuen vermiſchen.

Incapellársi, *verb. rec.* den Huth aufſetzen.

Incapperucciársi, *verb. rec.* ſich vermummen, verhüllen.

Incappiáre, *verb. act.* mit einer Schleife zubinden; mit dem Kloben, Sprenkel fangen; *met.* verwickeln. incappiar le ſcarpe, die Schuhe mit Riemen zubinden, wie die Bauren in Italien zu thun pflegen.

Incappiáto, *part.* mit einer Schlinge zugebunden; in der Schlinge gefangen; *met.* verwickelt.

Incáppo, *ſubſt. maſc.* ſ. intoppo, das Stolpern, Straucheln, Anſtoß.

Incappricciáre, *verb. neutr.* incappricciarſi, *verb. rec.* ſich etwas in den Kopf ſetzen, auf etwas beharren.

Incappricciáto, *part.* ſich in Kopf geſetzt, auf etwas beharrt.

Incappucciársi, *verb. rec.* ſich vermummen, verhüllen.

Incaráre, *verb. neutr.* theuer machen, werden; *it.* angenehm machen.

Incaráto, *part.* theuer gemacht, geworden; *it.* angenehm gemacht, geworden.

Incarbonáre, *verb. act.* mit Kohlen ſchwarz machen.

Incarbonchiáre, *verb. neutr.* Eiſenmale bekommen, Carfunkelfarbe haben, bekommen, glänzen wie Carfunkel.

Incarcáre, *poët.* ſ. incaricare.

Incarceragióne, *ſubſt. foem.* Gefangenſetzung, Verhaftung.

Incarceráre, *verb. act.* ins Gefängniß ſtecken. ſ. carcerare etc.

Incarceráto, *part.* ins Gefängniß geſteckt.

Incarcerazióne, *ſubſt. foem.* Gefangenſetzung, Verhaftung.

Incárica, *ſubſt. foem.* eine Ladung, eine Tracht, ſo viel man auf einmal tragen kann. Bey den Alten findet man es in der Bedeutung: Amt, Würde, Ehrenſtelle; *it.* Auftrag, Befehl; *it.* Aufladung, Beſchwerung.

Incaricáre, *vrb. act.* aufladen, belaſten, beſchweren, auftragen, anbefehlen; *it.* beſchuldigen, beläſtigen. incaricarla ad uno, einem etwas aufhängen.

Incárco, *ſubſt. maſc. poët.* ſ. incarico.

Incárico, *ſubſt. maſc.* Laſt, Auflaſtung, Beſchwerung; *it.* Auftrag, Befehl, Beſorgung; *it.* Schimpf, Beleidigung.

Incarnagióne, *ſ. f.* die Geſichtsfarbe; *it.* das ins Fleiſch Wachſen, als Nägel ꝛc.

Incarnánte, *adj. com.* was das Fleiſch wachſend macht, zur Zuheilung einer Wunde dienlich.

Incarnáre, *verb. act. poët.* verwunden, hauen, ſtechen; bey den Mahlern, nach dem Leben abmahlen. incarnare un diſſegno, einen Riß ausmahlen; *it.* Wunde zu heilen; *it.* ins Fleiſch hineinwachſen, als Nägel ꝛc.

Incarnársi, *verb. rec.* die menſchliche Natur annehmen, Menſch werden, von Chriſto; bey den Wundärzten heißt es: wieder neues Fleiſch bekommen. incarnarſi con una, eine fleiſchlich erkennen; *it.* nach dem Leben etwas vorſtellen. le unghie mi ſi incarnano, die Nägel wachſen mir ins Fleiſch.

Incarnatino, *adj.* leibfarbig, incarnat.

Incarnativo, *adj.* was das Fleiſch wachſend macht.

Incarnáto, *part. & adj.* eingefleiſcht; der Fleiſch oder Menſch worden iſt, als der Heiland; *it. ſubſt. maſc.* Fleiſchfarbe, Leibfarbe.

Incarnazióne, *ſubſt. foem.* die Menſchwerdung; *it.* die Geſichtsfarbe.

Incarnire, incarnirſi, *verb. neutr. præſ. ind.* auf *isco*, fleiſchlich werden, ins Fleiſch wachſen, als Nägel u. d. gl.

Incarnito, *part.* ins Fleiſch gewachſen, fleiſchlich geworden.

Incarognáre, *verb. neutr.* zu einem Aaſe werden; wie ein Aas ſtinken; *it.* von einer Wunde, faulen, ſtincken.

Incarognársi, *verb. rec.* ſich mit den Klauen in dem Aaſe anklammern, als die Raubvögel; mit einer Hure, die unrein iſt, zu thun haben; *it.* von einer Wunde, ſtinkend werden.

Incarognire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ſ. incarognare.

Incarráto, *adj.* in Wagen eingepakt, gelegt.

Incarrucoláre, *verb. act.* das Seil in einen Globen, Winde oder Rolle einziehen.

Incartáre, *verb. act.* in Papier einmachen, einpacken, einwickeln; *it.* wie ein Bogen Papier ausbreiten. incartare i capelli, die Haare einwickeln.

Incartáto, *part.* in ein Papier eingemacht, eingepackt, eingewickelt. capelli incartati, eingewickelte Haare.

* Incarteggiáre, *verb. act.* zu Papier bringen, niederſchreiben; gewöhnlicher por in carta, in erhabener Schreibart, vergare.

Incartocciáre, *verb. act.* in Dieten packen. incartocciarſi, von verdorrten Blättern oder ſonſt was ähnlichem, ſich wie eine Diete zuſammenrollen

Incartocciáto, *part.* in Dieten eingepackt, nach Dietenart gemacht.

Incaſſaménto, *ſubſt. maſc.* das Verſchlieſſen

Digitized by Google

sen in die Küsie, das Eincassiren des Geldes.

Incassáre, *verb. act.* in die Kästen, Kasten verschließen, einkassiren, als Geld; *it.* einfassen, in Ringen, als Edelgesteine, Abbildungen, u. d. gl. *it.* schäften, als Schießgewehr.

Incassato, *part.* in Kästen, Kasten verschlossen; eincassirt, als Geld; *it.* eingefasset in Ringen, als Edelgesteine, Bildnisse u. d. gl.

Incassatóre, *subst. masc.* der eincassirt, als Geld; einfaßt, als Bilder, Edelgesteine ꝛc. *it.* der schäftet, als Schießgewehr. incassator d'archibugi, Büchsenschäfter.

Incassatúra, *subst. foem.* Einfassung von Edelgesteinen; Schafft am Schießgewehr.

Incastagnáre, *verb. act.* mit Castanienholz belegen, überziehen, ausfüllen; *it.* belügen mit List betrügen. incastagnare uno di parole, einem etwas vorlügen. incastagnarsi, sich verwirren, ausschweifen.

Incastellaménto, *subst. masc.* Sturmdach auf den Kriegsschiffen; *it.* zu Lande, Verschanzung nach alter Art; *it.* eine Bühne, Schaugerüste.

Incastellàre, *verb. act.* einen Ort mit Schanzen befestigen, das Land mit Schlössern bebauen. cavallo incastellato, ein Pferd das hohe und schmale Hufen hat. *Gio. Villani St.* 3. 34. il contado era tutto incastellato, das platte Land war überall mit Schlössern bebauet.

Incastellarsi, *verb. rec.* sich verschanzen, befestigen, sich in einem Kriegsschiffe mit dem Sturmdache versehen.

Incastità, *subst. foem.* Unkeuschheit.

Incásto, *adj.* unkeusch.

Incastonáre, *verb. act.* einfassen, als Edelgesteine; *it.* eine Sache in die andere einpassen.

Incastonatúra, *subst. foem.* Einfassung der Edelgesteine, Einpassung.

Incastonáto, *part.* eingefaßt, als Edelgesteine; *it.* eingepaßt.

Incastráre, *verb. act.* einfügen, einschieben, einkerben; *it.* einfassen, als Edelgesteine; einsetzen, als Scheiben in die Fenster. incastrar la suola al cavallo, dem Pferde den Huf auswirken.

Incastráto, *part.* eingefüget, eingekerbet, eingefasset.

Incastratúra, *subst. foem.* das Einpassen in die Fuge, der Einschnitt, das Kerben; *it.* Fuge.

Incástro, *subst. masc.* das Wirkmesser, das Wirkeisen der Hufschmidte, der Ausschnitt des Hufs; *it.* bey den Zimmerleuten das Einpassen in die Fugen, das Einkerben.

Incatarráre, incatarrire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* den Schnupfen bekommen.

Incatenacciáre, *verb. act.* zuketteln; mit einem Vorlegschlosse verwahren; verriegeln.

Incatenáre, *verb. act.* mit einer Kette befestigen; an Ketten legen, anschmieden; *met.* incatenar l'affetto d'uno, eines Liebe gewinnen. incatenar la sua libertà, sich um seine Freyheit bringen. incatenar le strade, die Ketten vor die Gassen ziehen. incatenar il porto, einen Seehafen mit der Kette zusperren. *met.* incatenarsi, sich fest zusammen verbinden.

Incatenáto, *part.* an einer Kette angeschmiedet, an Ketten gelegt, mit Ketten versperret.

Incatenatúra, *subst. foem.* Fesselung, Legung in die Ketten; *met.* Verbindung, Vereinigung.

Incatorzoliménto, *subst. masc.* das Verputten, Zusammenschrumpfeln des Obsts und Früchte, wenn sie von Schlossen getroffen worden, daß sie nicht fortkommen können.

Incatorzolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, von Gewächsen, verputten, nicht fortkommen; *it.* verwelken.

Incatramáre, *verb. act.* verpichen verkitten.

Incatramáto, *part.* verpichet, verkittet.

Incativíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* böß, gottloß werden, von Krankheiten, schlimm werden, verschlimmern.

Incativíto, *part.* gottloß, böß geworden; von Krankheiten, schlimm geworden, verschlimmert.

Incavalcáre, *verb. act.* aufsitzen, obendrauf legen. incavalcare un pezzo di cannone, eine Canone auflegen.

Incavalcatúra, *subst. foem.* das Obendarauflegen oder Lieaen; das Auflegen einer Canone auf die Lavette; *it.* (in Wappen) die Stücken die andere bedecken.

Incavallàre, *verb. act.* remontiren, mit Pferden versehen; *it.* oben drauf setzen.

Incavallársi, *verb. rec.* sich Pferde anschaffen, mit Pferden versehen; *it.* aufstellen, aufsetzen, etwas auf was anders.

Incavallíre, *verb. neutr.* rossen, von Stuten.

Incaváre, s. cavare, ausgraben, aushölen.

Incavatúra, *subst. foem.* Hohlung, Einschnitt.

Incavernársi, *verb. rec.* sich in eine Höhle verkriechen, darinnen stecken.

Incavernáto, *part.* in eine Höhle verkrochen, gesteckt; *it.* inwendig hohl. occhi incavernati, tief liegende Augen.

Incavezzáre, *verb. act.* die Halfter anlegen.

Incavicchiáre, s. cavicchiare, mit Nägeln zusammen fügen; *it.* gleichnißweise, s. incassare.

Digitized by Google

Incavicchiáto, *part.* mit Rdgeln zusammengefügt; *met.* dove sta incavicchiata la coscia, wo die Hüfte angefügt ist; gleichnißweise, s. incassato.

Incavigliáre, *verb. act.* an einen Pfahl anbinden; *met.* anfügen, zusammenfügen.

Incavigliáto, s. cavicchiato.

Incávo, *subst. masc.* Hohlung, das Hohle.

Incautaménte, *adv.* unvorsichtiglich, unbehutsamer Weise.

Incautéla, *subst. foem.* Unvorsichtigkeit.

Incaúto, *adj.* unvorsichtig, unbehutsam.

Incendénte, *adj. com.* ansteckend, anzündend; *met.* marternd, quälend, plagend.

Incédere, *verb. neutr. poët.* gehen, s. camminare.

Incélebre, *adj.* unberühmt, s. inglorio.

Incéndere, *verb. neutr. perf.* incesi, *part.* incéso, anstecken, anzünden, entzünden; *met.* martern, quälen. incendersi, in Zorn entbrennen; *it.* incendere, den Kindern der bösen Augen wegen ein Fontanell setzen.

Incénderſi, *verb. rec.* sich entzünden, in Zorn gerathen. incendersi d'amore, für Liebe brennen.

Incendévole, *adj.* das leicht zündet oder brennen kann.

Incendiaménto, s. incendimento, das Anzünden, das Anbrennen.

Incendiáre, *verb. act.* anstecken, anzünden, Feuer anlegen, in Brand stecken.

Incendiária, *subst. foem.* eine Mordbrennerin.

Incendiário, *subst. masc.* ein Mordbrenner.

Incendiáto, *part.* angesteckt, angezündet, abgebrannt.

Incendibile, *adj. com.* s. incendevole, was leicht anzündet, zündbar.

Incendiménto, *subst. masc.* das Anstecken, Anzünden, Feueranlegen; die Entzündung; *met.* die Hitze, das Brennen.

Incéndio, *subst. masc.* eine Feuersbrunst, der Brand, ein Feuer, so auskömmt; *met.* Unruhe, Verwirrung, die Hitze, das Brennen.

Incendióso, *adj.* feurig, brünstig.

Incenditivo, *adj.* anzündend, entzündend; *met.* anflammend.

*Incendito, *subst. masc.* s. incendio, das Anzünden, die Feuersbrunst ꝛc. *it.* das Aufsteigen aus dem Magen.

Incenditóre, *subst. masc.* der anbrennt, anzündet, ansteckt; der ein Fontanell setzt.

Incenditrice, *subst. foem.* eine die anzündet, anbrennet, Mordbrennerin.

*Incendóre, *subst. masc.* das Brennen vom Brande.

Inceneráre, incenerire, *verb. act. ind.* auf *isco*, zu Asche verbrennen, eindschern, verbrennen; heutiges Tages mit Asche bestreuen. incenerarsi, zu Asche, zu Staube werden.

Incenerito, incenerito, *part.* eingeäschert, verbrannt, mit Asche bestreuet, zu Asche geworden.

Incensaménto, *subst. masc.* das Räuchern, Räucherung mit Weihrauch.

Incensáre, *verb. act.* räuchern mit Weihrauch; *met.* schmeicheln. incensare alcuno, jemanden mit guten Worten einnehmen, schmeicheln.

Incensáta, *subst. foem.* s. incensamento.

Incensáto, *part.* mit Weihrauch geräuchert; *it.* mit guten Worten geschmeichelt, oder mit Lobeserhebungen eingenommen.

Incensiére, *subst. masc.* das Rauchfaß.

Incensívo, *subst. masc.* brennende Materie; *it. adj.* was leicht Feuer fängt, zündet.

Incénso, *subst. masc.* Weyhrauch; *prov.* dar incenso a morti, oder a grilli, Arbeit die nichts zu bedeuten hat, vornehmen.

Incénso, *part. poët.* von incendere, angezündet, angesteckt, angebrannt.

Incensurábile, *adj. com.* untadelich, was nicht zu censiren ist.

Incentívo, *subst. masc.* Zunder, leicht feuerfangende Materie; *it. met.* Antrieb, Anreizung, Ursach.

Incentráre, *verb. act.* bis auf den Mittelpunkt dringen; *met.* in eine Sache eindringen.

Inceppáre, *verb. act.* Fesseln anlegen; *it.* einklotzen, einstammen.

Inceppáto, *part.* in Fesseln eingelegt; *it. adj.* eingeklotzt, eingestammet.

Inceráre, *verb. act.* mit Wachs bestreichen; *it.* reifen, vom Getreide, gelb werden.

Inceráto, *part.* mit Wachs bestrichen; *it.* vom Getreide, gelb geworden.

Incercináre, *verb. act.* bey dem Tragen einer Last auf dem Kopfe, einen Ring von Stroh oder Lappen unterlegen.

Incerconire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, umschlagen, vom Weine, sauer werden.

*Incerráre, *verb. act.* zusammenfügen, vereinigen; *it.* miethen, verpachten, Aufgeld darauf geben; gewöhnlicher ist incaparrare.

Incertaménte, *adv.* mit Ungewißheit, ungewisser Weise.

Incertézza, Incertitúdine, *subst. foem.* Ungewißheit, Zweifel.

Incérto, *adj.* ungewiß, unbeständig, zweifelhaft; *it. subst. masc. plur.* gl' incerti, die Sporteln, Nebenaccidenzien.

Incéso, *adj.* angebrannt, angezündet; *it.* dem ein Fontanell gesetzt worden; *it. subst.* Fontanell, Brandmal.

Incespáre, incespicáre, *verb. nrutr.* stolpern, straucheln, anstoßen; *it.* Sprossen bekommen, hervorsprossen.

Incessábile, *adj. com.* unabläßig, unaufhörlich.

Incessabilézza, *subst. foem.* stete Dauer, Fortdauerung, Unaufhörlichkeit.

Incessabil-

Digitized by Google

Inceſſabilménte, *adv.* unaufhörlich, immerfort, ohne Unterlaß.

Inceſſánte, *adj. com.* ohnaufhörlich, immerwährend, fortdaurend, unabläßig.

Inceſſanteménte, *adv.* ſ. inceſſabilmente,
*Inceſſataménte, unaufhörlich, beſtändig ꝛc.

Inceſſánza, *ſubſt. foem.* ſ. inceſſabilezza, das ſtete Dauren, Fortſetzung.

Inceſtáre, *verb. act.* in Korb ſtecken, legen.

Incéſto, *adj.* blutſchänderiſch.

Incéſto, *ſubſt. maſc.* Blutſchande.

Inceſtuóſa, *ſubſt. foem.* Blutſchänderin.

Inceſtuoſaménte, *adv.* blutſchänderiſcher Weiſe.

Inceſtuóſo, *adj.* blutſchänderiſch; *ſubſt. maſc.* Blutſchänder.

Incétta, *ſubſt. foem.* Einkauf im Ganzen, um wieder einzeln zu verkaufen, Aufkauf.

Incettáre, *verb. act.* im Ganzen einkaufen, aufkaufen.

Incettáto, *part.* im Ganzen eingekauft, aufgekauft.

Incettatóre, *ſubſt. maſc.* ein Kaufmann im Ganzen, Groſſirer.

Incettatríce, *ſubſt. foem.* von incettatore, Einkäuferin.

*Inchéſta, *ſubſt. foem.* die Nachforſchung, Unterſuchung, das Nachſuchen; *it.* Bitte, Foderung, Begehr. ſ. inchieſta.

Inchiappáre, ſ. acchiappare, erhaſchen ꝛc.

Inchiavardáre, *verb. act.* mit großen Nägeln annageln, zu nageln.

Inchiaváre, *verb. act.* von chiave, zuſchlieſſen, verſchließen; *met.* feſtſetzen.

*Inchiavelláre, *verb. act.* zunageln, annageln.

Inchiaviſtelláre, *verb. act.* ein Vorlegſchloß vorthun.

Inchiédere, *verb. act. perf.* inchieſi, *part.* inchieſto, genau nachfragen, ſich erkundigen; *it.* inquiriren, genau unterſuchen.

Inchieditóre, *ſubſt. maſc.* der ſich genau erkundiget, nachforſcht, Unterſuchungen anſtellt, Inquiſitor.

*Inchiérere, ſ. inchiedere, genau nachforſchen.

*Inchieriménto, ſ. inchieſta, Nachforſchung ꝛc.

Inchiéſta, *ſubſt. maſc.* eine Nachfrage, Erkundigung, Nachforſchung; *it.* Bitte, Forderung, Begehr, Unterſuchung. meterſi all' inchieſta di coſa, etwas erſuchen, begehren, bitten, nach etwas ſtreben.

Inchieſto, *part.* von inchiedere, genau nachgefragt, erkundiget; inquirirt, genau unterſucht.

Inchiettáre, ſ. incettare, im Ganzen kaufen, aufkaufen.

Inchinaménto, *ſubſt. maſc.* Verbeugung, Verneigung; Herablaſſung; *it.* Neigung, Leidenſchaft; *item* ! Erniedrigung.

Inchináre, *verb. act.* biegen, neigen. inchinare il capo, das Haupt neigen. inchinar la fronte, das Geſicht niederſchlagen; *it.* vor Schlaf nicken, niederſinken. inchinare al detto, durch Kopfnicken ſeinen Beyfall bezeigen: *it.* warzu geneigt ſeyn; *it.* von Planeten, ſich zum Untergang neigen.

Inchinárſi, *verb. rec.* ſich vor einen bücken, oder neigen; *it.* willfährig ſeyn.

Inchináta, *ſubſt. foem.* Verbeugung, Neigung zu etwas. far un inchinata ad uno, jemanden eine Verbeugung machen; *it.* Erniedrigung, Demüthigung.

Inchináto, *part.* geneigt, willfährig geworden; *it.* niedergebeugt; *it.* erniedriget, demüthig geworden.

Inchinazióne, *ſubſt. foem.* eine Demüthigung, Erniedrigung; *it.* Neigung zu etwas.

Inchinévole, *adj.* was ſich biegen läßt, biegſam, niederhängend, geneigt etwas leicht zu thun.

Inchinevolménte, *adv.* biegſam, der natürlichen Neigung nach. riverentemente, inchinevolmente, mit einer tiefen Verbeugung.

Inchíno, *ſubſt. maſc.* Verbeugung, Verneigung, ein Bückling; *it.* das Nicken mit dem Kopfe.

Inchíno, *adj.* und verkürztes *part.* von inchinato, gebeugt, niederhangend.

Inchiodacuóri, *ſubſt. com.* einer, oder eine die das Herz einnimmt, feſte feſſelt.

Inchiodaménto, *ſubſt. maſc.* das Vernageln, Annageln.

Inchiodáre, *verb. act.* annageln; *it.* vernageln als Pferde, Canonen; *prov.* chi ne ſerra, ne inchioda, jeder Menſch iſt Fehlern unterworfen; *mot.* la podagra inchioda la gente nel letto, das Zipperlein macht die Leute bettlägerig.

Inchiodáto, *part.* vernagelt, angenagelt.

Inchiodatóre, *ſubſt. maſc.* der vernagelt, annagelt, Vernagler, Annagler.

Inchiodatúra, *ſubſt. foem.* das Vernageln, Annageln. ritrovar l'inchiodatura, *met.* hinter die Wahrheit kommen, hinter die Streiche kommen.

Inchioſtráre, *verb. act.* einen Dintenfleck machen, mit Dinte beflecken; *it.* ins Cloſter ſtecken.

Inchióſtro, *ſubſt. maſc.* Dinte. ſcriver di buon inchioſtro, frey, gerade zu ſchreiben. raccomandare alcuno di buon inchioſtro, jemanden beſtens empfehlen. il ſuo inchioſtro non tinge, er hat keinen Credit, ſeine Unterſchrift taugt nichts.

Inchiovatúra, *ſubſt. foem.* das Vernageln, beym Hufſchlag. ſ. inchiodatura.

Digitized by Google

Inchiúdere, *verb. act. perf.* inchiuſi, *part.* inchiuſo, einſchließen.

Inchiúſo, ſ. rinchiuſo, eingeſchloſſen.

Inciampáre, inciampicare, *verb. act.* gleiten, fehltreten, an etwas ſtoßen, über etwas ſtolpern; *it.* in einen verwirrten Handel gerathen.

Inciampáto, inciampicáto, *part.* gegleitet, fehl getreten, an etwas geſtoſſen, über etwas geſtolpert; *it.* in einen verwirrten Handel gerathen.

Inciámpo, *ſubſt. maſc.* Anſtoß, das Stolpern über etwas; *it.* Schwierigkeit, Hinderniß, ein verwirrter Handel.

Incidénte, *adj.* mitbeyfällig, das mit vorfällt, zufallend, zufällig, einfallend; *it. ſubſt. maſc.* ein Fall, eine Begebenheit; eine neue Schwierigkeit.

Incidenteménte, *adv.* folglich, beyfälliger, zufälliger Weiſe, gelegentlich.

Incidénza, *ſubſt. foem.* Fall, Begebenheit, eine Digreſſion, Ausſchweifung; *it.* Sporteln, Accidentien, Nebenſachen; *it.* ſ. incidente.

Incidere, *verb. act. perf.* inciſi, *part.* inciſo, zerſchneiden, verſchneiden, zerhauen, abhauen; hier iſt beſſer ricidere; *it.* graben, ſchneiden, ſtechen in Erz, Kupfer, Holz. incidendo, durch eine Digreſſion, beyläufig; hineinfallen, als in Schulden.

Incielàre, *verb. act.* in den Himmel verſetzen. *Dant. Parad. 3. met.* einen bis in Himmel erheben.

Incifráto, inciferato, *adj.* mit Ziffern geſchrieben.

Incignere, *verb. act. perf.* incinſi, *part.* incinto, ſchwanger werden; *it.* ſchwängern; *it.* ſ. cignere.

Incínto, *part.* geſchwängert, ſchwanger geworben. incinta di gemelli, mit Zwillingen ſchwanger gehend; *it.* ſ. cinto.

Incioccáre, *verb. act.* etwas hartes mit eben ſo hartem zuſammenſtoſſen, collidiren, in Colliſion kommen.

Incipriare, *verb. act.* einpudern, mit Puder beſtreuen.

Incipriáto, *part.* eingepudert.

Inciprignire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſichtig, bösartig werden, ärger werden, als eine Wunde, Krankheit; *met.* vor Zorn wüthen, erbittert werden.

Inciprignírſi, *verb. rec.* zum Schwären kommen; *met.* in heftigen Zorn gerathen.

Inciprigníto, *part.* ſichtig, bösartig geworden, als eine Wunde, Krankheit; *met.* in heftigen Zorn gerathen, erbittert geworden.

*Incinquárſi, *verb. rec.* ſich in fünf eintheilen, *poet.*

Incirca, *adv.* ohngefähr.

Incirconciſo, *adj.* unbeſchnitten.

Incirconſcritto, *adj.* unumſchrieben, unumſchränkt.

Inciſchiáre, *verb. act.* zerſchneiden, zerſchnitzeln, zerſetzen. ſ. cinciſchiare.

Inciſchiáto, *part.* zerſchnitzelt, zerſetzt; *it.* ſ. cinciſchiato.

Inciſióne, *ſubſt. foem.* Zerſchneidung, Schnitt den ein Wundarzt thut, Einſchnitt den ein Gärtner macht, wenn er impfet.

Inciſivo, *adj.* zertheilend, einſchneidend; *it.* ätzend, als Scheidewaſſer.

Inciſo, *part.* von incidere, eingeſchnitten, eingegraben.

Inc ſúra, ſ. inciſione, Einſchnitt, Einſchneidung.

Incitaméntо, *ſubſt. maſc.* der Antrieb, die Anreizung; *it.* Reiz, Erregung.

Incitánte, *adj com.* antreibend, anhetzend; *it.* anreizend, erregend.

Incitáre, *verb. act.* antreiben, anhetzen; *it.* anreizen, erregen.

Incitativo, *adj.* antreibend, anreizend, erregend.

Incitáto, *part.* angetrieben, angehetzt; *it.* angereizt, erregt.

Incitatóre, *ſubſt. maſc.* der antreibt, anreizt, Anretzer, Anhetzer.

Incitatrice, *ſubſt. foem.* von incitatore, Anreizerinn, Anhetzerinn.

Incitazióne, *ſubſt. foem.* Antrieb, Anhetzung, Anreizung, Erregung.

Incivettire, *verb. neutr.* buhlen, liebkoſen.

Incivettito, *part.* gebuhlet, geliebkoſet. augurio incivettito, böſe Vorbedeutung.

Incivile, *adj.* unhöflich, grob, bäuriſch.

Incivilíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, höflich, artig, manierlich werden.

Incivilíto, *part.* höflich, artig, manierlich geworden.

Incivilméntе, *adv.* grober Weiſe, unhöflich.

Incivilità, *ſubſt. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, bäuriſches Weſen.

*Inciuſcheráre, *verb. act.* ſchwelgen, ſaufen, betütſchen.

*Inciuſcherárſi, *verb. rec.* ſich beſaufen, ſchwelgen, ſich betütſchen.

Incleméntе, *adj.* ſtreng, unbarmherzig, ungnädig; *it.* unfreundlich, rauh, vom Wetter.

Inclementiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbarmherzig, ſehr ungnädig; ſehr unfreundlich, ſehr rauh, vom Wetter.

Incleméntza, *ſubſt. foem.* die Ungnade, Unbarmherzigkeit, Unfreundlichkeit.

Inclinábile, *adj. com.* was ſich neigen läßt, neigend, was ſich beugen läßt.

Inclinante, *adj. com.* geneigt zu etwas; *it.* neigend, was ſich zum Ende neigt.

Inclinaméntо, *ſubſt. maſc.* das Niederſetzen, Niederlaſſung, Niederbeugung; *it.* Neigung zu etwas, von Planeten, Neigung zum Untergange.

Inclinante-

Digitized by Google

Inclinanteménte, *adv.* geneigter Weise, mit Neigung, geneigt.
Inclináre, *verb. act.* neigen, geneigt seyn zu etwas; *it.* niederbiegen; von Planeten, sich zum Untergang neigen; *it.* anfangen abzunehmen, zu zerreißen.
Inclinatíssimo, *adj. sup.* sehr geneigt, sehr ergeben.
Inclináto, *part.* geneigt, ergeben.
Inclinatóre, *subst. masc.* einer der geneigt oder ergeben ist.
Inclinazióne, *subst. foem.* das Neigen oder Bücken des Leibes, des Hauptes; das Sinken eines Dinges; *it.* Zuneigung, Neigung, Lust zu etwas; natürlicher Trieb, Freundschaft; eine Liebste; *it.* Erniedrigung, Niedersteigung, Neigung der Planeten zum Untergange.
Inclinévole, s. inclinabile, geneigt, ergeben.
I'nclito, *adj.* berühmt, löblich, erhaben.
Inclúdere, *verb. act. perf.* incluſi, *part.* incluſo, einschließen, als einen Brief in den andern.
Inclúſa, *subst. foem.* Einschluß, der eingeschlossene Brief.
Incluſíva, *subst. foem.* die Erlaubniß, zu einem Dienste vorgeschlagen zu werden.
Incluſivaménte, *adv.* mit eingeschlossen.
Inclúſo, *part.* von includere, eingeschlossen.
Incoccáre, *verb. act.* einkerben; auf die Senne legen, einen Pfeil, Wurfspieß.
Incoccáto, *part.* eingekerbt; *it.* auf die Senne gelegt, ein Pfeil, Wurfspieß.
Incocciáre, *verb. neutr.* incocciárſi, *verb. rec.* halsstarrig werden, sich etwas in den Kopf setzen.
Incocciáto, *part.* halsstarrig geworden, sich etwas in den Kopf gesetzt.
Incodardire, *verb. neut. ind.* auf *isco*, feig, zaghaft werden oder machen.
Incodardíto, *part.* feig, zaghaft geworden.
Incoeréntе, *adj. com.* unübereinstimmig.
Incoerénza, *subst. foem.* Unübereinstimmung.
Incogitabile, *adj. com.* unbegreiflich.
Incogliére, *verb. act. perf.* incolſi, *part.* incolto, ertappen; s. incorre.
Incognitaménte, *adv.* unbekannter Weise.
Incógnito, *adj.* unbekannt; *adv.* all' incognito, unbekannter Weise.
Incógnito, *subst. masc.* ein Unbekannter, etwas Unbekanntes.
Incognoſcibile, *adj. com.* unerkentlich.
I'ncola, *subst. masc. poët.* Einwohner, s. abitante.
Incolláre, *verb. act.* zusammenleimen, einkleistern.
Incolláto, *part.* zusammengeleimt, gekleistert.
Incollerárſi, *verb. rec.* sich erzürnen, in Zorn gerathen, böse werden.
Incolleráto, incollerito, *part.* sich erzürnt, in Zorn gerathen, böse geworden.
Incollorire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erzürnen, in Zorn gerathen, böse werden; gewöhnlicher ist: incollerare, adirare.
Incollorírſi, *verb. rec.* zornig werden; gewöhnlicher ist: incollerarſi, adirarſi.
*I'ncolo, s. incola, Einwohner; s. abitante.
Incolorire, incoloráre, *ver. rec.* mit einer Farbe anstreichen, eine Farbe geben.
Incolpábile, *adj. com.* unsträflich, unschuldig, untadelhaft.
Incolpánte, *adj.* beschuldigend, tadelnd.
Incolpáre, *verb. act.* beschuldigen, einem die Schuld beymessen; *it.* tadeln.
Incolpáto, *part.* beschuldiget; *it.* getadelt.
Incolpatrice, *subst. foem.* Beschuldigerinn.
Incolpatóre, *subst. masc.* der einen beschuldiget, Beschuldiger.
Incolpazióne, *subst. foem.* Beschuldigung; *it.* Tadel.
Incolpévole, s. incolpabile, unsträflich, unschuldig.
Incoltaménte, *adv.* ungebaueter Weise.
Incólto, *adj.* mit dem dunkeln o ausgesprochen, ungebaut, wüste, öde; roh, grob, wild, ungezogen.
Incólto, *adj.* mit einem offenen o ausgesprochen, ereignet, zugetragen.
Incomandáto, *adj.* ungeheißen, unbefohlen.
Incombattibile, *adj. com.* was nicht eingenommen, bestritten werden kann; *it.* s. incontraſtabile.
Incombénza, *subst. foem.* Auftrag, Befehl, Obliegenheit, Sorge.
Incómbere, obliegen, angelegen seyn. *verb. def.* wird nur in der 3 Pers. *præſ.* 1 Pers. *imperf.* und *futur. ind.* in der 3 Pers. *imperf.* und *futur. conj.* wie auch im *gerund.* incombendo, gebraucht.
Incombuſtibile, *adj.* unverbrennlich.
Incombúſto, *adj.* unverbrannt.
*Incominciáglia, *subst. foem.* ein verdrießlicher, alberner Anfang.
Incominciaménto, *subst. masc.* / *Incominciánza, *subst. foem.* } der Anfang, das Anheben.
Incominciáre, s. cominciare, anfangen, anheben, angehen.
Incominciáta, *subst. foem.* Anfang, das Anheben.
Incominciáto, *subst. masc.* der Anfang.
Incominciáto, *part.* von incominciare, angefangen, angegangen, angehoben.
Incominciatóre, *subst. masc.* ein Anfänger.
Incominciatrice, *subst. foem.* eine Anfängerinn.
Incomíncio, s. incominciamento, Anfang.
Incommendáre, *verb. act.* eine Commenthurey stiften.
Incommenſurábile, *adj. com.* unermeßlich.

Digitized by Google

Incommenſurabilità, *ſubſt. foem.* Unermeßlichkeit.

Incommodaménte, incommodezza, incommodità, incommodo, ſ. incomodamente, incomodezza, incomodità, incomodo.

Incomodaménte, *adv.* unbequemlich, ungelegen, beſchwerlicher Weiſe.

Incomodáre, *verb. act.* beſchwerlich ſeyn, einen plagen, quälen.

*Incommodézza, *ſubſt. foem.* } Unbequemlichkeit, Verdruß, Beſchwerlichkeit, Ueberlaſt, das ungeſtüme Anhalten, Beläſtigung, Ungelegenheit; *it.* Unpäßlichkeit; *met.* Schaden, Nachtheil

Incomodità, *ſubſt. foem.* }

Incómodo, *ſubſt. maſc.* }

Incómodo, *adj.* unbequem, beſchwerlich, ungelegen, überläſtig; *met.* ſchädlich, nachtheilig.

Incommutabile, *adj.* unveränderlich, unwandelbar, was nicht verändert werden kann, unabänderlich.

Incommutabilità, *ſubſt. foem.* Unveränderlichkeit.

Incommutabilménte, *adv.* unveränderlich.

Incomparábile, *adj. com.* unvergleichlich, ungemein.

Incomparabilménte, *adv.* unvergleichlicher Weiſe.

Incomparárſi, *verb. rec.* zum Gevatter werden.

*Incompaſſióne, *ſubſt. foem.* Unbarmherzigkeit, Grauſamkeit.

Incompaſſionévole, *adj. com.* unbarmherzig, unmitleidig.

Incompatíbile, *adj. com.* widerſtreitend; von unverträglichem, widerwärtigem Weſen, was nicht beyſammen ſeyn, beſtehen kann.

Incompatibiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr widerſtreitend, ganz unverträglich.

Incompatibilità, *ſubſt. foem.* Unverträglichkeit, widerwärtiges Weſen zwiſchen zweyen Dingen, die einander nicht leiden können, als kalt und warm ꝛc. Antipathie.

Incompatibilménte, *adv.* widerwärtiger Weiſe, unverträglicher Weiſe.

Incompenſábile, *adj. com.* was nicht kann vergolten werden, unvergeltlich.

Incompeténte, *adj. com.* unrechtmäßig, unbefugt, nicht gehörig, als ein Richter, dem es nicht zukommt zu richten.

Incompetenteménte, *adv.* ungültiger, unbefugter Weiſe, nicht zukommend.

Incompeténza, *ſubſt. foem* Unvermögenheit, Ungültigkeit, in einer Sache zu urtheilen oder zu rechten, Unfähigkeit eines Richters, in einer Sache zu ſprechen. eccezione d'incompetenza, Einwendung, daß die Sache nicht vor dieſen, ſondern vor den ordentlichen Richter gehöre.

Incompiúto, *adj.* unvollkommen, nicht vollendet, unvollſtändig.

Incompléſſo, *adj.* unzuſammengeſetzt, was nicht zuſammengeſetzt iſt, ſondern blos und allein ſtehet, nicht mit inbegriffen.

Incomportábile, *adj. com.* unverträglich, unleidlich.

Incomportabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unverträglich, unleidlich.

Incomportabilménte, *adv.* unverträglicher Weiſe, unleidlicher Weiſe.

Incomportévole, ſ. incomportabile, unleidlich, unverträglich.

Incompóſto, *adj.* unordentlich, ungereimt, ohne Vorbereitung.

Incomprenſíbile, *adj. com.* unbegreiflich, unergreiflich, unmerklich.

Incomprenſibilità, *ſubſt. foem.* Unbegreiflichkeit, Unmerklichkeit.

Incomprenſibilménte, } *adv.* unbegreiflicher Weiſe, unmerklicher Weiſe.

Incomprenſivaménte, }

Incomunicábile, *adj. com.* was ſich nicht mittheilen läßt, was ſich nicht vertragen läßt.

Inconcepibile, ſ. incomprenſibile, unbegreiflich.

Inconcepibilità, ſ. incomprenſibilità, Unbegreiflichkeit.

Inconcéſſo, *adj.* verboten, unbewilliget, unerlaubt, unvergönnt.

Inconciliábile, *adj. com.* widerwärtig, was ſich nicht zuſammen ſchickt, was nicht verſöhnet werden kann.

Inconcludénte, *adj* was nicht ſchließt, nicht folgt, keine Folgerung macht.

Inconclúſo, *adj.* unbeſchloſſen, ohne Schluß.

Inconcúſſo, *adj.* unbewegt, ſteif, unerſchrocken, unverletzt, unerſchüttert.

Incóndito, *adj.* unerſchaffen; *it. met.* unordentlichlautend, vom Tone in der Muſik.

Inconfuſaménte, } *adv.* unordentlich, verwirrt, durch einander.

Inconfúſo, }

Incongiungibilménte, *adv.* unvereinter Weiſe.

Incongiúnto, *adj.* unvereint, nicht vereinigt, nicht aneinander hängend.

Incongruaménte, *adv.* ungereimter Weiſe, unſchicklicher Weiſe.

Incongruénte, *adj. com.* ungereimt, unſchicklich, was ſich nicht zuſammen ſchickt.

Incongruénza, *ſubſt. foem.* Ungereimtheit, Unſchicklichkeit.

Incongruità, *ſubſt. foem.* Ungereimtheit, ungereimtes Weſen, Unſchicklichkeit.

Incóngruo, *adj.* wider die Regeln, falſch; wider den Wohlſtand, ungereimt, unſchicklich.

Inconocchiáre, *verb. act.* an den Spinnrocken anlegen.

Inconocchiárſi, *v. rec.* ſich mit dem Weibsvolke vermengen, weibiſch werden.

Inconoſciúto,

Digitized by Google

Inconoſciúto, *adj.* unbekannt, unerkannt; *it. ſubſt. maſc.* ein Unbekannter.
Inconquaſſábile, *adj. com.* unverrückt, das nicht kann erſchüttert werden, unzerbrechlich.
Inconſequénza, *ſubſt. foem.* ein Widerſpruch, ein falſcher Schluß.
Inconſiderábile, *adj. com.* was nicht kann überlegt werden, was man ſich nicht einbilden, vorſtellen kann, unerkenntlich.
Inconſiderataménte, *adv.* unachtſamer, dummer Weiſe, unbedächtlicher Weiſe.
Inconſideratézza, *ſubſt. foem.* ſ. inconſiderazione, Unüberlegung ꝛc.
Inconſiderato, *adj.* unbedacht, unüberlegt, unachtſam, unbedachtſam, unbeſonnen.
Inconſiderazióne, *ſubſt. foem.* Unachtſamkeit, Unbedachtſamkeit, Sinnloſigkeit, Unbeſonnenheit, Unüberlegung.
Inconſiſténte, *adj. com.* was nicht beſtehet, unbeſtehend.
Inconſolábile, *adj. com.* troſtlos, der nicht zu tröſten iſt, untröſtbar.
Inconſolabilménte, *adv.* auf untröſtbare Weiſe, troſtloſer Weiſe.
Inconſolato, *adj.* ungetröſtet, troſtlos.
Inconſolazióne, *ſubſt. foem.* Troſtloſigkeit, Untröſtlichkeit.
Inconſtánte, incoſtante, *adj. com.* unbeſtändig, flüchtig, wankelmüthig.
Inconſtanteménte, incoſtantemente, *adv.* unbeſtändiger Weiſe, mit Unbeſtande, wankelmüthig.
Inconſtánza, incoſtánza, *ſubſt. foem.* Unbeſtändigkeit, Unbeſtand, Wankelmuth.
Inconſuéto, *adj.* ungewöhnlich.
Inconſultaménte, *adv.* unüberlegter, unbeſonnenerweiſe, unvorſichtiglich, ohne Erwägung, ohne Rath.
Inconſúlto, *adj.* unüberlegt, unbeſonnen.
Inconſumábile, *adj. com.* was nicht zu verzehren iſt, was man nicht zu Stande bringen kann.
Inconſumáto, *adj.* unverzehrt, unvollbracht, nicht zu Stande gebracht, nicht vollbracht.
*Inconſútile, *adj. com.* was keine Nath hat.
Incontaminábile, *adj. com.* was nicht beflecket werden kann, unbefleclich.
Incontaminataménte, *adv.* unbefleckterweiſe.
Incontaminatézza, *ſubſt. foem.* ſ. illibatezza, unbeflecktes Weſen, Keuſchheit ꝛc.
Incontaminato, *adj.* unbefleckt; unberührt. ſ. illibato.
Incontanénte, *adv.* unverzüglich, ſogleich, augenblicklich, ſtracks.
Incontentábile, *adj. com.* unvergnüglich, unerſättlich, der nicht zufrieden geſtellt werden kann, der nie genug hat.
Incontentabilità, *ſubſt. foem.* Unerſättlichkeit, Ungenügſamkeit.
Inconteſtábile, *adj. com.* unwiderſtreitlich.
Inconteſtabilità, *ſubſt. foem.* Unwiderſtreitlichkeit.
Inconteſtabilménte, *adv.* unwiderſtreitlich.
Incontinénte, *adj.* der nicht zu halten iſt, zügellos; *it. adv.* unverzüglich; incontanente iſt beſſer.
Incontinenteménte, *adj.* ausgelaſſener, unmäßiger, unenthaltſamer, unkeuſcherweiſe. *it. adv.* ſ. incontanente.
Incontinentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zügellos, überaus unmäßig, unkeuſch, höchſt unenthaltſam.
Incontinénza, Incontinénzia, *ſubſt. foem.* Unmäßigkeit, Unkeuſchheit, Unenthaltſamkeit; *it.* Behendigkeit.
Incónto, *adj.* ungeziert, ungeputzt; *it.* nachläßig; *it.* unbebaut. incolto iſt beſſer.
Incóntra, *præp.* mit dem *dat.* und *acc.* wider, gegen; *it. adv.* incontra, all' incontra, dargegen, hingegen, darwider.
Incontraménto, *ſubſt. maſc.* Begegnung, das Begegnen. egli fugge ogni incontramento di me, er weichet mir überall aus, er geht mir immer aus dem Wege.
Incontráre, *verb. act.* begegnen, antreffen; finden, zuſammenkommen; *met.* anſtoſſen.
Incontrárſi, *verb. rec.* einander begegnen, von ohngefähr antreffen, mit einander zu thun bekommen, widerfahren, ſich zutragen. incontrarſi con male lingue, unter böſe Zungen gerathen.
Incontraſtábile, *adj. com.* unwiderſprechlich, unwiderſtreitig, ausgemacht, ohne Widerrede, unſtreitig.
Incontraſtabilménte, *adv.* unwiderſtreitlich, unwiderſprechlich, ohne Widerrede.
Incontraſtáto, *adj.* unwiderſprochen, unwiderſtritten.
Incóntro, *præp.* mit dem *dat.* gegen, wider. eſſere incontro a uno, einem zuwider ſeyn. venire oder farſi incontro ad uno, einem entgegen kommen, gehen, auf einen losgehen, kommen. abitar incontro alla chieſa, der Kirche gegenüber wohnen; *it.* widrig; *it. adv.* entgegen. all' incontro, im Gegentheile, hinwiederum, dargegen.
Incóntro, *ſubſt. maſc.* Begegnung, Zufall, Anfall, Anſtoß; *it.* Begebenheit, Ereigniß; *it.* Gelegenheit. partirò col primo incontro, mit der erſten Gelegenheit werde ich abreiſen. ſi diede l' incontro, es ereignete ſich, es geſchah.
Incontroverſábile, *adj. com.* worüber man nichts einwenden, oder ſtreiten darf.
Incontrovertibile, *adj. com.* unwiderſtreitlich, unwiderſprechlich.
Incontrovertibiliménte, *adv.* unwiderſprechlicherweiſe, unwiderſtreitlicherweiſe.
Inconturbábile, *adj. com.* unerſchrocken.

Digitized by Google

Inconvegnénza, *subst. foem.* Ungebührlichkeit, Unanſtändigkeit.

Inconvenévole, Inconveniénte, *adj. com.* ungebührlich, ungeziemend, übel anſtehend, unziemlich, unſchicklich.

Inconveniénte, *subst. masc.* Ungemach, Widerwärtigkeit, widriger Zufall, Ungebühr.

Inconvenienteménte, *adv.* unziemlich, ungebührlicherweiſe, unſchicklich.

Inconveniénza, *subst. foem.* Ungebührlichkeit, Unanſtändigkeit, Unſchicklichkeit.

Inconvincíbile, *adj.* unüberwindlich, unüberweislich.

Incoppiáre, ſ. accoppiare.

Incoraggiaménto, *subst. masc.* Anfriſchung, Aufmunterung, Erweckung des Muthes.

Incoraggiánte, *adj. com.* Muth erweckend, aufrichtend, Muth einſprechend.

Incoraggiáre, *verb. act.* beherzen, Muth machen, Herz zuſprechen, anfriſchen, Muth einflößen.

Incoraggiáto, *part.* beherzt gemacht, angefriſcht, Muth eingeſprochen.

Incoráre, incuoráre, *verb. neutr.* ins Herz, in den Sinn, ins Gemüth einprägen, zu Herzen gehen; *it.* Muth machen, Herz zuſprechen, Muth einflößen.

Incoráto, incuoráto, *part.* zu Herzen gegangen, im Herzen, in dem Sinn gehabt, im Gemüthe eingeprägt; Muth eingeflößt, beherzt gemacht. essere incorato di fare una cosa, ſich feſt vorgeſetzt haben, etwas zu thun.

Incordáre, *verb. neutr.* mit Saiten beziehen; *it.* ſpannen. incordarſi, ſteif werden.

Incordáto, *part.* mit Saiten bezogen; geſpannt.

Incordatúra, *subst. foem.* das Herzſpannen, Spannung der Nerven, eine Krankheit; *it.* das Beziehen, Stimmen eines Inſtruments.

Incornicciáre, Incorniciáre, *verb. act.* mit einem Rahmen einfaſſen, mit einem Rande umgeben; in der Baukunſt, mit Simſen auszieren.

Incornicciáto, Incorniciáto, *part.* in Rahmen eingefaßt, mit einem Rand umgeben, in der Baukunſt, mit Simſen ausgeziert.

Incoronáre, *verb. act.* krönen, bekrönen.

Incoronáto, *part.* gekrönt, bekrönt.

Incoronazióne, *subst. foem.* Krönung.

Incorporábile, *adj. com.* was einverleibt werden kann, einverleiblich.

Incorporále, *adj.* unkörperlich, leiblos.

Incorporalità, *subst. foem.* leibloſes, unkörperliches Weſen.

Incorporalménte, *adv.* ohne Leib, leiblos, unkörperlich.

Incorporaménto, *subst. masc.* incorporazióne, *subst. foem.* Einkleidung mit einem Körper, Einverleibung, Vereinigung, Vermiſchung mit einem Leibe.

Incorporáre, *verb. act.* mit einem Körper überkleiden, einverleiben, einander einnehmen; ins Gedächtniß prägen. incorporare insieme, zwey körperliche Dinge mit einander vermiſchen. incorporarſi insieme, ſich mit einander vermiſchen, einander annehmen. il Verbo ſi è incorporato, das Wort, nämlich Chriſtus, iſt Fleiſch geworden.

Incorporáto, *part.* verkörpert, einverleibt, mit einander vermiſcht.

Incorporazióne, *subst. foem.* Einverleibung, Vermiſchung, Vereinigung zweyer Species, woraus eine werden ſoll.

Incorpóreo, *adj.* leiblos, ohne Leib, unkörperlich.

Incórporo, *subst. masc.* das Einverleiben, Einverleibung, Einkörperung.

Incórre, *verb. act. perf.* incolſi, *part.* incolto, erwiſchen, ertappen, finden. m' è (men' è) incolto bene (male), es iſt mir zum Vortheil (Schaden) ausgeſchlagen, gerathen. Iddio t' incorrà, Gott wird dich finden.

Incorreggíbile, *adj.* ſ. incorriggibile, ruchlos, was ſich nicht beſſern läßt, unverbeſſerlich.

Incórrere, *verb. neutr. perf.* incorſi, *part.* incorſo, gerathen, verfallen. egli era incorſo in uno sbaglio, oder aveva incorſo un' errore, er war in einen Irrthum verfallen. incorrere nell' odio di alcuno, in jemandes Haß verfallen. incorrere la taccia d' ignorante, ſich der Unwiſſenheit ſchuldig machen; *it.* fallen, kommen, als in Zorn, Ungnade, und andere Widerwärtigkeiten.

Incorrettíſſimo, *adj. ſup.* ſehr unverbeſſert, überaus fehlerhaft.

Incorrétto, *adj.* unverbeſſert, fehlerhaft.

Incorriggíbile, *adj. com.* ruchlos, der keine Zucht achtet, an dem nichts zu beſſern, alle Strafe vergebens iſt, unverbeſſerlich.

Incorriggibilità, *subst. foem.* Ruchloſigkeit; ein Gemüth, das keine Zucht noch Strafe achtet, Unverbeſſerlichkeit.

Incorrótto, *adj.* unverdorben; unverſehrt; keuſch; *met.* gerecht, aufrichtig, der Beſtechung nicht unterworfen.

Incorruttíbile, *adj. com.* unverderblich; unverweslich, unvergänglich; *met.* der ſich nicht beſtechen läßt, durch Geſchenke nicht zu verführen.

Incorruttibilità, *subst. foem.* Unverderblichkeit; Unveränderlichkeit; Unverweslichkeit; Redlichkeit eines, der ſich nicht beſtechen läßt.

Incorruttibilménte, *adv.* unverderblich; unverweslich; unvergänglich. *met.* gerechtermaßen, der Beſtechung nicht unterworfen.

Incorruzióne, *subst. foem.* Unverweslichkeit. *met.*

Digitized by Google

met. Redlichkeit, Aufrichtigkeit; Unmöglichkeit böſe zu werden.

Incórſo, *part.* von incorrere, zugezogen, eingerathen, verfallen.

Incortináre, *verb. act.* mit Vorhängen umgeben.

Incortináto, *adj.* mit Vorhängen behängt, umgeben.

Incoſtánte, ſ. inconſtante, unbeſtändig ꝛc.

Incoſtánza, ſ. inconſtanza, Unbeſtändigkeit ꝛc.

Incoſtumáto, *adj.* ungeſittet.

Incoticáto, *adj.* rindig, was Rinde bekommen hat.

Incóttimo, *ſubſt. maſc.* eine überhaupt bedungene Arbeit. ſ. cottimo.

Incótto, *adj.* ungekocht, ein wenig gekocht.

Incoverchiáre, ſ. coverchiare, mit einem Deckel verſehen ꝛc.

Increánza, *ſubſt. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, Unartigkeit.

Increáto, *adj.* unerſchaffen, ewig, was von Ewigkeit her beſtehet. l' increata ſapienza, die unerſchaffene Weisheit, (Gottes Sohn.)

Incredíbile, *adj. com.* unglaublich, unglaubbar.

Incredibilità, *ſubſt. foem.* Unglaube, Unglaublichkeit.

Incredibilménte, *adv.* unglaublicherweiſe.

Incredulità, *ſubſt. foem.* Unglaube, Ungläubigkeit, Mißtrauen. l' incredulità è il principio della ſaggezza, Mißtrauen iſt der Anfang zur Klugheit.

Incrédulo, *adj.* der ſchwerlich glaubt, ungläubig, mißtrauiſch.

Incremento, *ſubſt. maſc.* Wachsthum, Zuwachs, Zunehmung.

*Increpanza, *ſubſt. foem.* Verweis. ſ. increpazione, riprenſione.

*Increpáre, *verb. act.* anfahren, einen Verweis geben, vermahnen, ſchelten. ſ. ſgridare, riprendere.

Increpazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Verweis.

*Increpazióne, *ſubſt. foem.* ein Verweis, Vermahnung, Scheltung. ſ. riprenſione.

*Increſcénza, *ſubſt. foem.* Verdruß, Beſchwerlichkeit, Ueberdruß.

Increſcere, *verb. neutr. perf.* increbbi, *part.* increſciuto, verdrießlich fallen. *imperſ.* non le increſca, es falle Ihnen nicht verdrießlich. queſto non m' increſce, das iſt mir nicht entgegen, das mißfällt mir nicht; *it.* Mitleiden haben. m' increſce di lei, ich bedaure Sie. *it.* ſ. rincreſcere.

Increſcévole, *adj. com.* verdrießlich, ekelhaft, zuwider; *it.* ſ. rincreſcevole.

Increſcevolménte, ſ. rincreſcevolmente, verdrießlicherweiſe, zum Verdruß.

Increſcimento, *ſubſt. maſc.* Verdruß, Beſchwerlichkeit, Ungemach.

Increſcióſo, *adj.* verdrießlich, zuwider, ekelhaft; gebräuchlicher iſt increſcevole.

Increſpaméntò, *ſubſt. maſc.* das Kräuſeln, Runzeln; *it.* ſ. increſpatura.

Increſpáre, ſ. creſpare, kräuſeln; *it.* runzlicht machen. *met.* increſpare la fronte, finſter ausſehen, eine finſtere Miene machen.

Increſpárſi, *verb. rec.* ſich kräuſeln; runzlicht werden. *met.* increſparſi ne' ſuoi penſieri, ſich in ſeinen Gedanken vertiefen.

Increſpáto, *part.* gekräuſelt; *it.* gerunzelt. fronte increſpata, gerunzelte Stirne; *met.* finſtere Miene.

Increſpatúra, *ſubſt. foem.* das runzlichte, finſtere Weſen; finſtere Miene; *it.* das Kräuſeln; Runzeln.

Incretáre, *verb. act.* mit Kreide überziehen, überſtreichen.

Incrináre, *verb. neutr.* ſich ſpalten; *it.* Haare bekommen.

Incrináto, *part.* Haare bekommen; geritzt, geſpaltet.

Incriſalidáto, *part.* eingeſponnen.

Incriſalidirſi, *verb. rec.* ſich einſpinnen, als Würmer.

Incriſtalláre, *verb. act.* die Fenſterſcheiben einſetzen, mit Cryſtall überziehen; *met.* occhi incriſtallati, Augen voll Thränen.

Incriticábile, *adj. com.* untadelhaft, untadelich.

Incrocicchiaménto, *ſubſt. maſc.* das Kreuzweislegen; *it.* das Kreuzen, von Schiffen auf der See, um den Feind zu fangen.

Incrocicchiáre, *verb. act.* übers Kreuz legen. incrocicchiare la ſtrada, den Weg verrammeln. incrocicchiarſi le braccia, die Arme kreuzweis legen. incrocicchiarſi, einen Kreuzweg machen.

Incrocicchiáto, *part.* gekreuzet; verrammelt. panno incrocicchiato, gekepertes Tuch.

Incrojáre, *verb. neutr.* hart, roh werden; *it.* halsſtarrig werden.

Incrojárſi, *verb. rec.* hart, roh, unbiegſam werden; *it.* halsſtarrig werden.

*Incronicáre, *verb. act.* in einer Chronike beſchreiben. *incronicarſi, ſich einmiſchen.

Incroſtaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. incroſtatura, Tünch, Glaſur.

Incroſtáre, *verb. act.* ein Gebäude mit glänzendem Steinwerk überziehen.

Incroſtárſi, *verb. rec.* eine Rinde bekommen, verharrſchen. la piaga s' incroſta, die Wunde heilet zu.

Incroſtáta, *ſubſt. foem.* eine Torte, gewöhnlicher croſtata.

Incroſtáto, *part.* das Rinde bekommen hat, verharrſcht.

verharrſcht. piaga incroſtata, verharrſchte Wunde.

Incroſtatúra, *ſubſt. foem.* Ueberziehung oder Ueberlegung, Bekleidung einer Mauer, eines Gebäudes ꝛc. mit dünnen Marmorplatten; *it.* der Tünch, Glaſur.

*Incroſticáto, *adj.* was eine Rinde, Kruſte hat, verharrſcht; beſſer incroſtato.

Incrudelimento, *ſubſt. maſc.* Grauſamkeit, das Grauſamwerden.

Incrudelíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, verbittern, zum Zorne reitzen incrudelir le ſue mani contra d'uno, grauſame Hand an einen legen. *neutr.* grimmig, erbittert, grauſam werden; *it.* von Schäden, bösartig werden, zu Schwären kommen.

Incrudelíto, *part. neutr.* grauſam, grimmig geworden. *act.* erbittert, zum Zorne gereitzt.

Incrudíre, *verb. act. ind.* auf iſco, grob, rauh machen, roh werden. il tempo incrudiſce, das Wetter wird rauh. la malaria incrudiſce, die Krankheit wird ſchlimmer. la piaga incrudiſce, die Wunde entzündet ſich.

Incrudíto, *part.* grob, rauh, roh geworden.

Incruénto, *adj.* ohne Blutvergießen, unblutig.

Incruſcáre, *verb. act.* mit Kleyen beſtreuen.

† Incruſcárſi, *verb. rec.* ſich in eine Sache miſchen.

Incruſcáto, *part.* mit Kleyen beſtreut.

I'ncubo, *ſubſt. maſc.* der Alp, ein Geſpenſt.

Incúde, *ſubſt. foem.* meiſt *poët. proſ.* incúdine, der Ambos. *met.* metterſi di nuovo all' incude, vom neuen unterſuchen. eſſere tra l' incudine e'l martello, zwiſchen Angel und Thüre ſtecken, weder ein noch aus wiſſen.

Inculáre, *verb. act.* ſich auf den Hintern ſetzen. *it.* ſ. rinculare.

Inculcáre, *verb. act.* einprägen; einbläuen; einſchärfen.

Inculcataménte, *adv.* eingeprägterweiſe, eingeſchärfterweiſe.

Inculcáto, *part.* eingeprägt, eingebläuet, eingeſchärft.

Incúlto, ſ. incolto, ungebauet, unbearbeitet.

o Incumbénza, *ſubſt. foem.* ſ. incombenza, Auftrag, Commiſſion, Amt.

Incuócere, *verb. act. perf.* incóſſi, *part.* incotto, einkochen; bey den Alten, heftig brennen, halb braten.

Incuoráre, *verb. neutr.* Muth machen, anfriſchen, aufmuntern, Muth einflößen.

Incuoráto, *part.* Muth gemacht, aufgemuntert, angefriſcht, Muth eingeflößt.

Incurábile, *adj.* unheilbar, heillos.

Incurabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unheilbar, heillos.

Incuráto, *adj.* ungeheilet.

o Incúria, *ſubſt. foem.* Nachläßigkeit, Unachtſamkeit. ſ. traſcuragine.

Incurioſità, *ſubſt. foem.* Nachläßigkeit etwas zu lernen oder zu wiſſen.

Incurſióne, *ſubſt. foem.* Einfall vom Kriegsvolke, Streiferey.

Incurváre, ſ. curvare, krümmen, biegen.

Incurvatúra, ſ. incurvazione, Krümmung, Einkrümmung, Beugung.

Incurvazióne, *ſubſt. foem.* die Einkrümmung, Krümmung, Beugung.

Incúrvo, verkürztes *part.* von incurvato, eingekrümmt, eingebogen; *it. adj.* krumm gebogen.

Incuſáre, *verb. act.* beſchuldigen, anklagen.

Incuſáto, *part.* beſchuldiget, angeklagt.

Incuſtodíto, *adj.* verwahrloſet, unbewacht, unverwahrt.

I'ndaco, indico, indigo, *ſubſt. maſc.* Indig, eine blaue Farbe.

Indagabile, *adj. com.* was zu erforſchen iſt.

Indagáre, *verb. act.* ausſpüren, der Spur nachgehen, nachforſchen. *met.* ſuchen, nachfragen.

Indagáto, *part.* nachgefragt, nachgeforſcht; ausgeſpürt, nachgeſucht.

Indagatóre, *ſubſt. maſc.* der nachfragt, nachforſcht, Nachforſcher, Auskundſchafter.

Indagatrice, *ſubſt. foem.* Nachforſcherinn, Auskundſchafterinn.

Indagazióne, *ſubſt. foem.* Nachſuchung, Nachforſchung.

o Indágine, ſ. indagazione, ricerca.

Indanaúto, *adj.* in Danae verliebt, wie man in den Fabeln vom Jupiter vorgiebt.

Indanajáre, *verb. act.* fleckigt, ſprenglicht machen, tiegerfleckigt machen.

Indanajáto, *part.* geſprenkelt, tiegerfleckigt geworden.

Indárno, *adv.* umſonſt, vergebens.

Indebilíre, ſ. indebolire, ſchwächen, entkräften.

Indebilíto, ſ. indebolito, geſchwächt, entkräftet ꝛc.

Indebitaménte, *adv.* ungebührlicherweiſe, unverdienterweiſe, zur Ungebühr.

Indebitárſi, *verb. rec.* ſich in Schulden ſtecken, Schulden machen.

Indebitáto, *part.* in Schulden geſteckt. *adj.* voller Schulden.

Indébito, *adj.* ungebührlich, unrecht; ohne Schuld, unverſchuldet.

Indébito, *ſubſt. maſc.* unrichtige Schuldforderung, was man nicht ſchuldig iſt.

Indebolíre, *verb. neutr.* ſchwächen, ermüden, entkräften.

Indebolírſi, *verb. rec.* ſich entkräften, von Kräften kommen, matt, ſchwach, kraftlos werden.

Indebolíto, *part.* geſchwächt, entkräftet, matt, ſchwach, kraftlos geworden.

Digitized by Google

Indecénte, *adj.* unanſtändig, ungeziemend, ungebührlich.
Indecenteménte, *adv.* unanſtändigerweiſe.
Indecentiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unanſtändigſte Weiſe.
Indecentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unanſtändig, ſehr ungebührlich.
Indecénza, *ſubſt. foem.* Unanſtändigkeit, Ungebührlichkeit.
Indeciſo, *adj.* unerörtert, unentſchieden.
Indeclinábile, *adj. com.* was man nicht declíniren kann; *it.* unveränderlich, unvermeidlich.
Indeclinabilménte, *adv.* unvermeidlich, unabänderlich.
Indecoraménte, *adv.* unanſtändigerweiſe.
*Indecóre, *adj. poët.* unanſtändig, übelanſtändig. ſ. indecoro.
Indecóro, *adj.* unanſtändig, übel anſtändig, ungeziemend. *it.* verunziert.
Indefenſibilménte, *adv.* ohne ſich vertheidigen zu können, unvertheidiglich.
Indefeſſaménte, *adv.* unermüdet, unermüdlich.
Indefeſſo, *adj.* emſig, unermüdet, beſtändig, fleißig, unermüdlich.
Indeficiénte, *adj. com.* unmangelhaft, unaufhörlich, unermangelnd.
Indenciénza, *ſubſt. foem.* beſtändige Dauer, Unaufhörlichkeit; Ueberfluß.
Indefinitaménte, *adv.* unbeſtimmterweiſe, unentſchloſſenerweiſe.
Indefinitézza, *ſubſt. foem.* Unſchlüßigkeit, Unbeſtimmung, Unentſchlüßigkeit zu einer Beſtimmung.
Indefinito, *adj.* unbeſtimmt.
Indefinitúdine, ſ. indefinitezza, Unbeſtimmung ꝛc.
Indegnaménte, *adv.* unwürdiglich, übel, unanſtändigerweiſe.
Indegnaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. indegnazione, Zorn, Unwille ꝛc.
Indegnárſi, *verb. rec.* unwillig, zornig werden. ſ. sdegnarſi.
Indegnatiſſimo, *adj. ſup.* ſehr erzürnt, aufgebracht.
*Indegnativo, *adj.* was leicht Zorn erregen kann, zum Zorne reitzend.
Indegnáto, *part.* erzürnt. ſ. sdegnato.
Indegnazióne, *ſubſt. foem.* Zorn, Unwille, Widerwille, Verdruß.
Indegniſſimaménte, *adv. ſup.* auf die unwürdigſte Weiſe, unanſtändigſte Weiſe.
Indegniſſimo, *adj. ſup.* ſehr unwürdig, überaus unanſtändig.
Indegnità, indignità, *ſubſt. foem.* Unwürdigkeit, Unanſtändigkeit; Schimpf; Schandthat.
Indégno, *adj.* unwürdig; unanſtändig; ſchändlich.
Indelébile, *adj. com.* unauslöſchlich.
Indelebilménte, *adv.* unauslöſchlich.
Indeliberáto, *adj.* unentſchloſſen, unentſchlüßig.
Indeliberazióne, *ſubſt. foem.* Unentſchloſſenheit, Unentſchlüßigkeit.
Indemoniáto, *adj.* vom Teufel beſeſſen.
Indénne, *adj. com.* ſchadlos, unbeſchädiget.
Indennità, *ſubſt. foem.* Schadloſigkeit, Schadloshaltung.
Indennizzáre, *verb. act.* ſchadlos halten.
Indennizzárſi, *verb. rec.* ſich ſchadlos halten, ſich entſchädigen.
Indéntro, inéntro, innwendig, hineinwärts.
Independénte, *adj. com.* frey, ſein eigener Herr, niemanden unterworfen, unabhängig.
Independenteménte, *adv.* unabhängig, frey, ohne Unterwerfung, unabhängigerweiſe.
Independénza, *ſubſt. foem.* Ungebundenheit, Freyheit, etwas zu thun, ohne einen andern um Erlaubniß zu fragen, Unabhängigkeit.
Indeſtináre, *verb. neutr.* dem Schickſal überlaſſen.
Indeſtináto, *part.* dem Schickſale überlaſſen.
Indeterminataménte, *adv.* unbeſtimmterweiſe, ohne was gewiſſes zu ſetzen.
Indeterminato, *adj.* unentſchieden, unerörtert; unentſchloſſen.
Indeterminatóre, *ſubſt. maſc.* der nicht entſcheidet, nicht beſtimmt, unerörtert läßt; unentſchlüßig iſt.
Indeterminatrice, *ſubſt. foem.* von indeterminatore, die nicht entſcheidet, nicht beſtimmt; unentſchlüßig iſt
Indeterminazióne, *ſubſt. foem.* Unentſchloſſenheit, Unentſchlüßigkeit.
Indettáre, *verb. act.* heimlich übereinſtimmen, verabreden, einig ſeyn über etwas.
Indettárſi, *verb. rec.* ſich mit einander heimlich verabreden; gewöhnlicher intenderſi.
Indettáto, *part.* heimlich übereingeſtimmt, verabredet; einig geworden.
Indevotaménte, *adv.* andachtloſerweiſe, ohne alle Andacht, unandächtigerweiſe.
Indevóto, *adj.* andachtlos, unandächtig, ohne Andacht, der keine Andacht und Eifer zum Gottesdienſte bezeiget.
Indevozióne, *ſubſt. foem.* ein andachtloſes Weſen, Unandächtigkeit.
I'ndi, *adv. loci,* von da, von dannen; daher, dahero. venne da indi, er kam von dorther. da indi innanzi, von nun an. indi a pochi giorni, kurz darauf. da indi in ſu, von dort hinauf. indi deriva, daher kömmt es. *it. adv. temp.* nachher. da indi in qua, von der Zeit an, bis jetzt. indi a poco, kurz darauf.
I'ndia, im *plur.* le Indie, Indien.
Indiamantáre, *verb. act.* auf Demantenart ſchneiden; *it.* mit Demanten beſetzen.

Indiamantáto, *part.* nach Demantenart geſchnitten; mit Demanten beſetzt.

Indiána, *ſubſt. foem.* Cattun; franz. *Indienne.*

Indiáno, *adj.* & *ſubſt.* indianiſch; ein Indianer.

Indiárſi, *verb. rec. Dant. Parad. 4.* ſich vergöttern; ſich genau mit Gott vereinigen.

Indiáto, *part.* vergöttert; ſich genau mit Gott vereiniget.

Indiavoláre, *verb. neutr.* ein Teufel ſeyn oder werden; aufs äußerſte plagen; *it.* den Teufel citiren. indiavolárſi, *verb. rec.* für Zorn raſend werden.

Indiavolataménte, *adv.* teufelmäßig, erſchrecklich.

Indiavoláto, *adj.* & *part.* verteufelt, vom Teufel beſeſſen; für Zorn raſend geworden.

Indicaménto, *ſubſt. maſc.* Anzeigung.

Indicánte, *adj. com.* anzeigend, andeutend. *it.* meldend.

Indicáre, *verb. act.* anzeigen, andeuten, zu wiſſen thun, melden; zu erkennen geben.

Indicativaménte, *adv.* anzeigenderweiſe.

Indicáto, *part.* angezeigt, gemeldet, zu erkennen gegeben.

Indicazióne, *ſubſt. foem.* Anzeigung.

Indicativo, *adj.* anzeigend, andeutend. *it. ſubſt. maſc.* in der Sprachlehre, der Indicativus eines verbi.

I'ndice, *ſubſt. maſc.* ein Merkzeichen; das Regiſter an einem Buche; der Zeigefinger; *it.* Anzeiger, Angeber.

o Indicere, *verb. act. perf.* indiſſi, *part.* indetto, anzeigen, andeuten. ſ. intimare, intonare.

Indicévole, } *adj.* unausſprechlich; unge-
Indicíbile, } mein groß.

Indicibilménte, *adv.* unausſprechlicherweiſe.

Indicio, *ſubſt. maſc.* ein Anzeichen, Merkzeichen, Kennzeichen. ſ. indizio.

I'ndico, *adj.* indianiſch, aus Indien.

*Indietreggiáre, *verb. act.* zurückweichen, zurückgehen, auf die Hinterbeine treten; gewöhnlicher ritrocedere.

Indiétro, *adv.* ſ. dietro, zurück, rückwärts.

Indiéſo, *adj.* & *part.* ohne Vertheidigung, unvertheidiget.

I'ndigo, ſ. indaco, Indig, blaue Farbe.

Indifferénte, *adj. com.* gleichgültig, was einem gleichviel gilt, daran nichts gelegen iſt; unempfindlichen Gemüths, dem nichts zu Herzen geht; *it.* unpartheyiſch; gleich, ähnlich.

Indifferenteméntе, *adv.* gleichgültigerweiſe; ohne Unterſchied, auf keine beſondere Weiſe.

Indifferentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gleichgültig; unpartheyiſch.

Indifferénza, *ſubſt. foem.* Gleichgültigkeit, Unempfindlichkeit des Gemüths; Unpartheylichkeit; *it.* Aehnlichkeit. ſ. ſimiglianza, convenienza.

Indifferíbile, *adj.* unverzüglich, was man nicht aufſchieben kann.

Indiffinitaménte, *adv.* ohne eine gewiſſe Zeit, ohne Benennung, oder Unterſchied, ohne Beſtimmung.

Indiffinito, ſ. indefinito, unbeſtimmt.

Indigénte, *adj.* arm, dürftig.

*Indigére, *verb. neutr.* bedürfen, benöthigt ſeyn. *Dant. Parad. 33.* hat es in der 3. *perſ. ind.* gebraucht.

Indigénza, *ſubſt. foem.* Dürftigkeit, Armuth.

Indiregíbile, *adj.* ſ. indigeſtibile, unverdaulich.

Indigeſtibile, *adj. com.* unverdaulich, ſchwer zu verdauen.

Indigeſtibilità, *ſubſt. foem.* Unverdaulichkeit.

Indigeſtióne, *ſubſt. foem.* Unverdaulichkeit.

Indigéſto, *adj.* unverdauet, das nicht wohl verdauet iſt; *it.* unvollkommen, unordentlich.

Indignáto, *adj.* unwillig, zornig; verdrießlich. ſ. sdegnato.

Indignazióne, *ſubſt. foem.* Zorn, Unwille; Mißfallen; Verdruß.

Indigróſſo, in di groſſo, *adv.* ins Große. comperare, vendere indigroſſo, im Ganzen einkaufen, verkaufen, im Ganzen handeln. ſtimare indigroſſo, nach Gedanken ſchätzen.

Indiléguo, *adv.* in die Ferne, weit, fern. mandare in dileguo, in entfernte Orte, Gegenden oder Länder ſchicken.

Indiligénte, *adj.* unfleißig, nachläßig.

Indiligénza, *ſubſt. foem.* Unfleiß, Nachläſſigkeit.

o Indiminuíre, *verb. act. ind.* auf iſco, vermindern; gewöhnlicher ſminuire.

o Indiminuíto, *part.* vermindert; gewöhnlicher ſminuito.

Indimoſtrabile, *adj.* unerweislich.

*Indioltre, *adv.* dortherum.

Indipendénte, ſ. independente, unabhängig, ganz frey.

Indipendenteméntе, *adv.* unabhänglich.

Indipendénza, ſ. independenza, Unabhängigkeit; *it.* bey den Rechtsgelehrten, die höchſte Gewalt.

Indíre, *verb. act. ind.* indico, *perf.* indiſſi, *part.* indetto, anzeigen, andeuten.

Indirettaméntе, *adv.* durch fremde Hände, mittelbarerweiſe; unrechtmäßigerweiſe.

Indirétto, *adj.* wider Geſetz und Recht; unrechtmäßig; nicht geradezu, verdeckt, daß man es nicht ſo deutlich merken ſoll.

Indirigere, *verb. act. perf.* indireſſi, *part.* indiretto,

Digitized by Google

indiretto, nicht geradezu, durch Nebenwege gehen.

*Indiritta, *adv.* ſ. direttamente, unmittelbar ꝛc.

Indirítto, *adj.* ungerecht, unrechtmäßig; *it.* gerichtet, gelenkt, adreßirt; gewöhnlicher indirizzato.

Indirizzaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. indirizzo, Richtung, Adreſſe.

Indirizzáre, indrizzáre, *verb. act.* richten, lenken, einrichten. indirizzare una lettera, einen Brief beſtellen, adreſſiren. indirizzare i ſuoi modi al piacer degl' altri, ſein Verfahren nach andrer Gefallen einrichten. indirizzar uno all' amico, einen an den Freund adreſſiren. *it.* indirizzar veſcovadi, Biſthümer aufrichten. indirizzarſi verſo un luogo, ſeinen Weg nach einem Orte zu nehmen.

Indirizzatóre, *ſubſt. maſc.* der da überſchicket, adreßirt, Beſteller.

Indirizzo, *ſubſt. maſc.* das Richten, Einrichten, Richtung, Anleitung, Anweiſung, Adreſſe, die Behörde.

Indiſcernibile, *adj. com.* was nicht zu unterſcheiden iſt, unmerklich.

Indiſcernibilménte, *adv.* unmerklich.

Indiſciplinábile, *adj.* an dem alle Zucht vergebens iſt, zuchtlos, ungezogen; ungelehrig

Indiſciplináto, *adj.* zuchtlos, ruchlos, ungezogen, nicht abgerichtet; *it.* ungelehrt.

Indiſcretaménte, *adv.* unbeſonnenerweiſe, unbeſcheidenerweiſe, unbilligerweiſe.

Indiſcretézza, *ſubſt. foem.* Unbeſonnenheit; Unverſtand; Unbeſcheidenheit; Unbedachtſamkeit.

Indiſcretiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbeſonnen, ſehr unbeſcheiden; überaus unbedachtſam.

Indiſcréto, *adj.* unbeſonnen, unverſtändig; unbeſcheiden; unbedachtſam.

Indiſcrezióne, *ſubſt. foem.* ſ. indiſcretezza, Unbeſcheidenheit ꝛc.

Indiſcuſſióne, *ſubſt. foem.* Unerörterung.

Indiſcúſſo, *adj.* unerörtert.

Indiſia, *ſubſt. foem.* eine Art Tuch. ſ. indoſia.

Indiſiáre, *verb. act.* Luſt erregen; begierig machen.

Indiſpárte, *adv.* beyſeite, beſonders.

Indiſpenſábile, *adj.* unumgänglich nöthig; unnachläßig, unerläßlich.

Indiſpenſabilménte, *adv.* unumgänglich nothwendig, unerläßlicherweiſe, ſchlechterdings.

Indiſpoſizioncélla, Indiſpoſizioncellúccia, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Unpäßlichkeit. ſ. indiſpoſizione.

Indiſpoſizióne, *ſubſt. foem.* Unpäßlichkeit; üble Einrichtung, ſchlechte Beſchaffenheit. moſtrar dell' indiſpoſizione a fare coſa, einen Unwillen zeigen, etwas zu thun.

Indiſpoſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unpäßlich, ſehr kränklich; überaus unordentlich; ſehr ungeneigt.

Indiſpóſto, *adj.* unpäßlich, kränklich; *it.* unordentlich, ungeneigt. egli è indiſpoſto a farlo, er iſt ungeneigt, es zu thun.

Indiſputábile, *adj. com.* unſtreitig.

Indiſputabilménte, *adv.* unſtreitigerweiſe.

Indiſſipábile, *adj. com.* unverderblich, unverletzlich.

Indiſſolúbile, *adj. com.* unauflöslich, unzertrennlich.

Indiſſolubilità, *ſubſt. foem.* Unauflöslichkeit, Unzertrennlichkeit.

Indiſſolubilménte, *adv.* unauflöslicherweiſe, unzertrennlicherweiſe.

Indiſtintaménte, *adv.* undeutlicher, dunklerweiſe; ohne Unterſchied.

Indiſtinto, *adj.* undeutlich, dunkel; nicht unterſchieden.

Indiſtinzióne, *ſubſt. foem.* undeutliches Weſen.

Indiſuáto, *adj.* ungewohnt; ungewöhnlich; entwöhnt.

Indivia, *ſubſt. foem.* Endivien, ein Kraut.

Individuále, *adj.* was nicht kann zertheilt werden, unzertrennlich; einem einzelnen Dinge eigen oder zukommend.

Individualità, *ſubſt. foem.* Unzertrennlichkeit, Unzertheilichkeit.

Individualménte, *adv.* unzertrennlicherweiſe, unzertrennlich.

Individuante, *adj.* unzertheilend, was einem einzelnen Dinge eigen iſt, einem einzelnen Dinge zukommend.

Individuáto, *ſubſt. maſc.* ein Ding, das nicht zertheilt werden kann.

Individuato, *adj.* zu einem Individuo gemacht.

Individuazióne, *ſubſt. foem.* das zu einem einzelnen Dinge Machen oder Werden.

Individuo, *adj.* untheilbar. *ſubſt. maſc.* ein Ding, das keine Eintheilung leidet; einzelnes Ding; Perſon; Einheit, Individuum.

Indivináglia, *ſubſt. foem.* thörichte Wahrſagerey, Prophezeihung.

Indivinaménto, *ſubſt. maſc.* Wahrſagung, Prophezeihung.

Indivináre, *verb. act.* wahrſagen, prophezeihen; *it.* errathen; beſſer indovinare.

Indivinatório, *adj.* was zum Wahrſagen gehört, wahrſagerisch.

Indivinazióne, *ſubſt. foem.* Wahrſagung, Prophezeihung.

Indivino, ſ. indovino, Wahrſager.

indiviſaménte, *adv.* unzertrennlicherweiſe, unabgetheilterweiſe, untheilbar.

Indiviſibile, *adj.* unzertheilich, untheilbar.

Indiviſibilità, *ſubſt. foem.* unzertheiliges Weſen,

Digitized by Google

Wesen, Untheilbarkeit, Unzertrennlichkeit.

Indivisibilménte, *adv.* unzertheilterweise, untheilbarlich.

Indiviſo, *adi.* unzertheilt, unabgetheilt, unzertrennt.

Indiviſo, *adv.* unzertheilt, unzertrennlich, insbesondere.

Indivóto, *adi.* ſ. indevoto, unandächtig, ohne Andacht.

Indivozióne, *ſubſt. foem.* ſ. indevozione, Unandächtigkeit.

Indiziáre, *verb. act.* mit den Fingern zeigen; Verdacht geben.

Indízio, ſ. indicio, Anzeige, Merkmal. purgar gli indizj, die Tortur aushalten, ohne zu bekennen.

Indizióne, *ſubſt. foem.* Römer Zinszahl.

I'ndo, *adi. poët.* indianiſch, aus Indien.

Indócile, *adi.* ungelehrig, ungelehrſam.

Indocilità, *ſubſt. foem.* Ungelehrigkeit, Ungelehrſamkeit.

Indolcáre, Indolciáre, indolcire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſüß machen, verſüßen, milde machen, erweichen. *met.* mildern, lindern, tröſten. *it.* indolcire, *neutr.* duttend, kindiſch werden.

Indolcáto, Indolciáto, Indolcito, *part.* ſüß geworden, ſüß gemacht; ſanft, milde geworden. il tempo ſi è indolcato, das Wetter iſt gelind geworden.

I'ndole, *ſubſt. foem.* Art und Neigung der Jugend zum Guten oder Böſen; angeborne Neigung, Natur, natürliche Gemüthsbeſchaffenheit.

Indoléntе, *adi. com.* unempfindlich, ohne Mitleiden, Schmerz, der Empfindung beraubet.

Indolentire, *verb. act. ind.* auf iſco, erſtarren, an Gliedern. ſ. indolenzire.

Indolénza, *ſubſt. foem.* Unempfindlichkeit des Schmerzens, der Traurigkeit ꝛc.

Indolenzire, *verb. neutr.* die Empfindung verlieren, erſtarren, einſchlafen, (von Gliedern.)

Indolenzíto, *part.* die Empfindung verloren, eingeſchlafen, erſtarret, (von Gliedern.)

Indóltre, ſ. indi oltre, dort herum.

Indomábile, *adi. com.* was nicht zu zähmen iſt, ſehr wild, unbändig.

Indomandáto, *adi.* ungefragt, unbefragt.

Indómito, *Indómo, *adi.* ungezähmt, wild, unbändig.

Indonnárſi, *verb. rec.* ſich bemächtigen, zum Herrn machen, (wird nur vom weiblichen Geſchlechte geſagt.)

*Indopáre, *verb. act.* *Indopárſi, *verb. rec.* nachgeben, nachſtehen, nicht nachkommen, ſich verſpäten; gewöhnlicher iſt reſtar dietro, ritardare.

Indoppiaménto, *ſubſt. maſc.* Verdoppelung.

Indoppiáre, ſ. raddoppiare, verdoppeln.

Indoraménto, *ſubſt. maſc.* das Vergolden, Vergoldung.

Indoráre, *verb. act.* vergolden.

Indoráto, *part.* vergoldet.

Indoratóre, *ſubſt. maſc.* ein Vergolder.

Indoratúra, *ſubſt. foem.* das Vergolden, Vergoldung.

*Indormentaménto, Indormentiménto, *ſubſt. maſc.* das Einſchlafen der Glieder vom langen Sitzen oder Stehen, gemeiniglich granchio genannt.

Indormentáre, ſ. addormentare, einſchläfern ꝛc.

Indormíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, einſchlafen, als die Glieder vom langen Sitzen oder Stehen; *it. met.* keinen Dank wiſſen.

Indormíto, *part.* eingeſchlafen, als die Glieder vom langen Sitzen oder Stehen.

Indormentire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, erſtaunen.

Indóſia, *ſubſt. foem.* eine Art Tuch, ſo man vermuthet, daß es die Alten zu Hemden gebraucht.

Indoſſáre, *verb. act.* anlegen, auf den Rücken nehmen; *it.* auferlegen; befehlen.

Indóſſo, *adv.* non aver veſt.to indoſſo, kein Kleid auf dem Leibe haben.

Indotáto, *adi.* unbegabt, unausgeſteuret; *it.* beſchenkt, belohnt.

Indótta, *ſubſt. foem.* mit einem dunkeln o ausgeſprochen, Verleitung, Verführung.

Indottaménte, *adv.* ungelehrt, auf eine ungelehrte Art.

Indottívo, *adi.* verleitend

Indótto, *adi.* mit einem hellen o ausgeſprochen, ungelehrt, unwiſſend. indotto, *adi. maſc.* indotta, *adi. foem.* mit einem dunkeln o ausgeſprochen, verleitet, verführt, bewogen, von indurre.

Indótto, *ſubſt. maſc.* der Antrieb, die Erregung.

Indottrinábile, *adi. com.* ſ. indocile.

Indottrináre, ſ. addottrinare, lehren.

*Indovárſi, *verb. rec.* ſich ſchicken, einrichten; ſich an einem Orte niederlaſſen.

Indovina, *ſubſt. foem.* eine Wahrſagerinn.

Indovinaménto, *ſubſt. maſc.* das Wahrſagen, das Errathen; die Ahndung.

Indovinánte, *adi.* wahrſagend, errathend, ein Räthſel auflöſend.

Indovináre, *verb. act.* wahrſagen; errathen, ein Räthſel auflöſen.

*Indovinático, *ſubſt. maſc.* Wahrſagung. ſ. indovino.

Indovinatóre, *ſubſt. maſc.* der etwas errathet; *it.* ein Wahrſager.

Indovinatrice, *ſubſt. foem.* eine Wahrſagerin.

Indovinazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleines Räthſel; kleine Wahrſagung.

Digitized by Google

Indovinazióne, *subst. foem.* s. indovinamento, Wahrsagung, Ahndung.

Indovinéllo, *subst. masc.* ein Räthsel. sciogliere l' indovinello, das Räthsel errathen, auflösen.

Indovíno, *subst. masc.* ein Wahrsager; *it.* ein Räthsel. sciogliere l' indovino, das Räthsel errathen, auflösen.

Indovíno, *adi.* wahrsagerisch; *it.* verkürztes *part.* von indovinato, gewahrsaget, errathen.

Indovutaménte, *adv.* mit Unrecht; unverdienterweise, unverschuldet.

Indózza, *subst. foem.* das Verputten, Nichtfortwachsenkönnen.

Indozzaménto, *subst. masc.* ist in den alten Ausgaben vom *Bocc.* zu finden; in den neuern Ausgaben steht incantazione, Begauckelung, Verleitung, das Beschreyen.

Indozzáre, *verb. neutr.* nicht zunehmen im Wachsen; von Thieren, verputten. *Pulc. Bec. 18.* indozzar possa quella mala vecchia che tutta notte sta a rivilicare, daß die alte Hexe müsse verkrummen und verlahmen, die die ganze Nacht horchet.

Indracáre, indragáre, indraghire, *verb. neutr. ind.* auf isco, heftig erzürnen, grimmig, grausam werden.

Indracársi, indragársi, indraghírsi, *verb. rec.* sich erzürnen wie ein Drache, erbittern, grimmig werden.

Indragonito, *adi.* erzürnet, wie ein Drache, Bärbös, grimmig, wüthend.

Indrappáre, *verb. act.* Tücher, Zeuge machen, fabriciren. indrappar lana, seta &c. aus Wolle, Seide u. d. gl. Tücher oder Zeuge machen.

Indrappellare, *verb. act.* Compagnienweise rangiren; in Schlachtordnung stellen.

Indrappellato, *part.* in Schlachtordnung gestellt.

*Indriéto, s. indietro, zurück.

Indrizzáre, s. indirizzare, adressiren &c.

Indrízzo, s. indirizzo, Adresse &c.

Indrudíre, *verb. neutr.* sich dem Buhlen ergeben, sich verlieben, zum Buhler werden.

*Induáre, *verb. act.* entzwey theilen, machen.

Indubitábile, *adi. com.* unzweifelhaft, gewiß, unfehlbar.

Indubitabilménte, Indubitataménte, *adv.* ganz gewiß, ohne Zweifel; gewißlich, unfehlbarlich.

Indubitatissimaménte, *adv. sup.* auf die gewisseste Weise, sehr gewißlich.

Indubitatissimo, *adi. sup.* sehr gewiß, ganz unfehlbar.

Indubitáto, *adj.* unfehlbar, gewiß, ohne Zweifel, ungezweifelt.

Inducénte, *adj. com.* verleitend, verführend, bewegend, überredend.

Indúcere, *verb. act.* s. indurre, verleiten, verführen.

Induciménto, *subst. masc.* Verleitung, Verführung; Ueberredung.

Inducitóre, *subst. masc.* Verführer.

Inducitrice, *subst. foem.* von inducitore, Verführerinn.

Indugévole, *adj. com.* langsam, zauderisch, verzögernd.

*Indúgia, *subst. foem.* s. indugio, Verzögerung, Verschub.

Indugiaménto, *subst. masc.* s. indugio, Verzögerung, Anstand, Aufschub, Verschub.

Indugiánte, *adj. com.* verweilend, versäumend, zaudernd.

Indugiáre, *verb. act.* verweilen, säumen; *met.* aufschieben, verschieben; zaudern.

Indugiáto, *part.* verweilet, versäumet, aufgeschoben, gezaudert.

Indugiatóre, *subst. masc.* ein Zauderer.

Indugiatrice, *subst. foem.* von indugiatore, Zauderinn.

Indúgio, *subst. masc.* Verweilung, das Zaudern, Verzögerung, Verzug, Aufschub. *prov.* l' indugio piglia vizio, Zaudern bringt Schaden.

Indulgénte, *adj. com.* gut, gnädig, gelinde, nachsichtig, nachlassend.

Indulgénza, *subst. foem.* die Gelindigkeit, Nachsicht, das Uebersehen; das Nachgeben; die Nachlassung der Strafe; in der römischen Kirche, der Ablaß.

*Indulgére, *verb. act. ind.* indolgo, *perf.* indulsi, *part.* indulto, nachsehen, durch die Finger sehen, verzeihen, verzärteln, nachhängen. *Dant. Parad. 9.* aus Gnaden schenken.

Indúlto, *subst. masc.* Gnadenbrief, Verzeihungsbrief; *it.* eine päbstliche Erlaubniß, wodurch ein Weltlicher etwas in geistlichen Aemtern zu sprechen bekömmt, oder ein Geistlicher in Händeln außer seinem ordentlichen Amte, oder vor andern seines gleichen etwas thun darf.

*Induménto, *subst. masc. poët.* Kleidung.

Indurábile, *adj. com.* untauglich; *it.* was leicht hart, derb wird. cibo indurabile, derbe Speise.

Induraménto, *subst. masc.* Verhärtung, Verstockung.

Induráre, *verb. act.* verhärten, hart machen, hart werden. *met.* verstockt, halsstarrig werden, sich verhärten, heftiger werden. *Matt. Vill. Stor. 11. 50.* indurando la battaglia, da die Schlacht hitziger wurde.

Indurársi, *verb. rec.* hart werden; *met.* verstockt werden, hartnäckig werden; *it.* grausam, erbittert werden. indurarsi nella sua opinione, auf seiner Meynung verharren.

Induráto, *part.* verhärtet, verstockt, hartnäckig geworden; *it.* erbittert, grausam

Digitized by Google

geworden. cuore indurato, ein verſtocktes Herz. coſcienza indurata, eingeſchlafenes Gewiſſen.

Indurírſi, *verb. rec. ind.* auf iſco, hart, verſtockt werden. ſ. indurarſi.

Indúrre, *verb. act. ind.* induco, *perf.* indussi, *part.* indotto, überreden, veranlaſſen. *it.* verleiten, verführen; bewegen, dazu bringen; einführen. indurre a forza, erzwingen.

Indúrſi, *verb. rec.* ſich verleiten, verführen, bewegen, dazu bringen laſſen.

Indústre, *adj. com.* ſ. induſtrioſo, emſig, fleißig.

Indústria, *ſubſt. foem.* Fleiß und Kunſt, Geſchicklichkeit; unverdroſſene Mühe, Emſigkeit, Erfindſamkeit, Arbeitſamkeit.

Induſtriárſi, *verb. rec.* ſich befleißigen; ſich bemühen, ſich beſtreben; allen Fleiß anwenden.

*Indústrio, *adj.* ſ. induſtrioſo, emſig, fleiſſig ꝛc.

Induſtrioſaménte, *adv.* künſtlich; fleißig; geſchicklich, mit Fleiß und Kunſt.

Induſtrióſo, *adj.* fleißig, emſig; geſchickt, künſtlich.

Indutſivo, *adj.* verleitend, verführeriſch, reitzend. bevanda indutſiva del ſonno, ein Schlaftrunk.

Indutóre, *ſubſt. maſc.* Verleiter, Verführer.

Indutrice, *ſubſt. foem.* von induttore, Verführerinn.

Induzióne, *ſubſt. foem.* Verleitung, Anreitzung; *it.* Induction, ein Schluß, der aus vielen vorher erwähnten Sachen folget.

*Inebbriaménto, *ſubſt. maſc.* *inebriánza, *inebrézza, *ſubſt. foem.* das Berauſchen, Berauſchung, Trunkenheit. *met.* ausnehmende Freude, Vergnügen.

Inebbriáre, *verb. act.* trunken machen, berauſchen, betrinken.

Inebbriáto, *part.* ſ. ubbriacato, betrunken, berauſcht.

Inebbriárſi, ſ. ubbriacarſi, ſich betrinken, beſaufen.

Inebbriazióne, *ſubſt. foem.* das Trunkenmachen, Berauſchung.

Ineccitábile, *adj.* unerwecklich, was nicht ermuntert werden kann.

Inecliſſazióne, *ſubſt. foem.* Unverdunkelung, Unverfinſterung.

Inecliſſáre, *verb. act.* unverdunkeln, unverfinſtern.

Inecliſſáto, *part.* unverdunkelt, unverfinſtert.

Inédia, *ſubſt. foem.* der Hunger, das Faſten.

Inédito, *adj.* nicht gedruckt; nicht heraus gekommen, nicht herausgegeben.

Ineffábile, *adj.* unausſprechlich.

Ineffabilità, *ſubſt. foem.* Unausſprechlichkeit.

Ineffabilménte, *adv.* unausſprechlicherweiſe.

Inefficáce, *adj. com.* unwirkſam, unthätig, ohne Nachdruck, kraftlos, unkräftig.

Inefficaceménte, *adv.* unkräftiglich, ohne Nachdruck, unthätiglich.

Inefficácia, *ſubſt. foem.* Kraftloſigkeit, unkräftiges Weſen; Unwirkſamkeit.

Ineguagliánza, *ſubſt. foem.* Ungleichheit.

Ineguále, *adj. com.* ungleich.

Inegualità, ſ. ineguaglianza.

Ineligíbile, *adj. com.* was nicht erwählet werden kann.

Ineludábile, *adj. com.* unvermeidlich.

Inemendábile, *adj. com.* unverbeſſerlich.

Inemendáto, *adj.* unverbeſſert.

Inenarrábile, *adj. com.* unausſprechlich.

Inéntro, *adv.* drinnen, hineinwärts.

○ Inequále, *adj. com.* ungleich.

○ Inequalità, *ſubſt. foem.* Ungleichheit.

Inequivaléntе, *adj. com.* ungleich werth.

Inerbáre, *verb. act.* mit Gras überziehen, mit Grünem bedecken.

Inerénte, *adj. com.* anhängend, anklebend.

Inerénza, *ſubſt. foem.* in der Philoſophie, die Verbindung des Accidens mit der Subſtanz; *it.* das Anhängen, Ankleben.

Inerire, *verb. act. ind.* auf iſco, eindrücken.

Inérme, *adj. com.* wehrlos, unbewaffnet.

Inerpicáre, innerpicáre, *verb. act.* hinaufklettern.

Inérte, *adj. com.* träge, faul.

Inerudíto, *adj.* ungelehrt.

Inèrzia, *ſubſt. foem.* Trägheit, Faulheit.

Ineſátto, *adj.* debito ineſatto, eine Schuld, die nicht eingefordert worden.

Ineſauríbile, *adj. com.* unerſchöpflich.

Ineſaúſto, *adj.* unerſchöpft, unerſchöpflich.

Ineſcamento, *ſubſt. maſc.* Anreitzung, Anlockung, Kirrung.

Ineſcáre, *verb. act.* anreitzen, anlocken, mit Liſt an ſich ziehen, ankirren.

Ineſcáto, *part.* angereitzt, angelockt, angekirrt.

Ineſcogitábile, *adj. com.* unausdenklich, unerdenklich, unerſinnlich.

Ineſcogitáto, *adj.* unausgedacht, unerſonnen, unerdacht.

Ineſcrutábile, *adj. com.* unerforſchlich.

Ineſcuſábile, *adj. com.* nicht zu entſchuldigen, unvergeblich, unverantwortlich.

Ineſcuſábilménte, *adv.* ohne Entſchuldigung, unverantwortlich.

Ineſercitábile, *adj. com.* unausüblich, mit dem man nichts anfangen kann. monte ineſercitabile, rauer Berg, der nicht gebaut werden kann.

Ineſercitáto, *adj.* ungeübt.

Ineſigíbile, *adj.* unforderlich, was man nicht fordern kann. debito ineſigibile, eine Schuld, die nicht eingetrieben werden kann.

Ineſióne,

Digitized by Google

Ineſiône, *ſubſt. foem.* das Ankleben, Anhängen.
Ineſorábile, *adj. com.* unerbittlich.
Ineſorabilménte, *adv.* unerbittlicherweiſe.
Ineſperiénza, *ſubſt. foem.* Unerfahrenheit.
Ineſperimentáto, *adj.* unerfahren, unverſucht.
Ineſpertiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unerfahren.
Ineſpérto, *adj.* unerfahren.
Ineſpiábile, *adi. com.* unausſöhnlich, was nicht gebüßt werden kann.
Ineſplébile, *adj.* unerſättlich.
Ineſplebilità, *ſubſt. foem.* Unerſättlichkeit.
Ineſplicábile, *adj. com.* unauflöslich, unausſprechlich, was kein Verſtand erretchen kann; unerklärlich.
Ineſplicabilménte, *adv.* unauflöslich, unausſprechlich; auf eine Art, die ſich nicht erklären läßt.
Ineſprimíbile, *adj. com.* unausſprechlich, unausdrücklich.
Ineſpugnábile, *adj. com.* unüberwindlich, ungemein feſt und ſtark, uneroberlich.
Ineſſiccábile, *adj. com.* unerſchöpflich.
Ineſtimábile, *adi. com.* unſchätzbar.
Ineſtimabilménte, *adv.* unſchätzbarlich, unſchätzbarerweiſe.
Ineſtinguíbile, *adj.* unauslöſchlich.
Ineſtinguibilménte, *adv.* unauslöſchlich.
Ineſtirpábile, *adi. com.* was nicht auszurotten iſt.
Ineſtricábile, *adi. com.* gar zu verwirrt, was nicht zu entwickeln iſt.
Ineſtrigábile, *adi. com.* was ſich nicht entwickeln läßt.
Ineſtricabilménte, *adv.* verworrenerweiſe.
Ineſtricáto, *adi.* unentwickelt.
*Ineternáre, *verb. neutr.* verewigen.
Inetraménte, *adv.* unſchicklich, ungereimterweiſe.
Inettitúdine, *ſubſt. foem.* albernes Weſen, Thorheit; Unſchicklichkeit, Ungereimtheit.
Inétto, *adi.* untüchtig, albern; ungereimt, ungeſchickt.
Inevitábile, *adi. com.* unvermeidlich.
Inevitabilménte, *adv.* unvermeidlicherweiſe.
Inézia, ſ. inettitudine.
Infaccendáto, *adi.* beſchäfftiget.
Infacétto, *adi.* dumm, abgeſchmackt.
Infagonáto, ſ. infaonato.
† Infallánte, † Infallanteménte, *adv.* ſicherlich, ohnfehlbar.
Infallíbile, *adi. com.* unfehlbar, untrüglich; ohne Fehler, unbetrüglich wahr, der nicht irren kann.
Infallibilézza, ſ. infallibilità.
Infallibilità, *ſubſt. foem.* Unfehlbarkeit, Untrüglichkeit, in Worten und Werken, Gewißheit.
Infallibilménte, *adv.* unfehlbarerweiſe, richtig, gewiß.
Infamaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. infamazione, Schmähung, Schändung, Verüchtigung.
Infamáre, *verb. act.* beſchimpfen, ſchmähen, ſchänden, berüchtigen, übel nachreden; zum Schelm machen; verſchreyen, verleumden.
Infamáto, *part.* beſchimpft, geſchmähet, geſchändet; verleumdet, übel nachgeredet, verſchryen, berüchtiget.
Infamatóre, *ſubſt. maſc.* der beſchimpft; übel nachredet, Schmäher, Schänder, Verleumder.
Infamatrice, *ſubſt. foem.* von infamatore, Schmäherinn.
Infamatório, *adi.* ſchimpflich, zum Schimpf gereichend; ſchmählig; berüchtigend.
Infamazióne, *ſubſt. foem.* Beſchimpfung; üble Nachrede, Schandfleck; Schmähung, Schändung, Verüchtigung, Schande.
Infáme, *adi. & ſubſt.* ehrlos; ſchimpflich, unehrlich, ſchändlich; ein Schelm; übel berüchtiget.
Infameménte, *adv.* ſchimpflicherweiſe; unehrlicherweiſe; ſchändlicherweiſe.
Infámia, *ſubſt. foem.* Unehrlichkeit, Ehrloſigkeit; Schimpf, Schmach, Schande; Schmähworte, Schandthat.
*Infamigliárſi, *verb. rec.* hausſäßig werden, ſich niederlaſſen.
*Infamire, *verb. neutr.* hungrig werden.
Infamiſſimaménte, *adi. ſup.* auf die unehrlichſte, ſchimpflichſte, ſchändlichſte Weiſe.
Infamiſſimo, *adi. ſup.* ſehr unehrlich, überaus ſchändlich.
Infamità, *ſubſt. foem.* Schandthat.
Infándo, *adi.* ſ. nefando, ſchändlich, abſcheulich; was nicht ohne Schande geſagt werden kann.
Infangáre, *verb. act.* mit Kothe beſchmutzen, kothig machen.
Infangáto, *part.* mit Kothe beſchmutzt, kothig geworden, gemacht.
Infanta, *ſubſt. foem.* die zweyte Prinzeſſinn vom königl. ſpaniſchen oder portugieſiſchen Geblüte, Infantium.
Infantáre, *verb. act.* gebähren. *met.* penſiero che il cuore infanta, Gedanke, der aus dem Herzen kömmt.
Infantaſtichíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, phantaſtiſch, wunderlich, mürriſch werden.
Infánte, *ſubſt. maſc.* der zweyte Prinz vom königl. ſpaniſchen oder portugieſiſchen Geblüte, Infant; *it.* ein Kind; *it.* ein Soldat zu Fuße; iſt aber wenig gebräuchlich.
Infanteria, *ſubſt. foem.* das Fußvolk, die Fußknechte, Infanterie.

Digitized by Google

Infanticída, *subst. masc.* & *foem.* Kindermörder, Kindermörderinn.
Infanticídio, *subst. masc.* Kindermord.
Infantile, *adj. com.* kindisch.
Infantilità, Infánzia, *subst. foem.* Kindheit.
Infaunáto, *adj.* schwarzgelb, blutstriemicht, von Wunden und Geschwülsten.
Infarcíre, *verb. act.* mit gehacktem Fleische füllen, als Würste u. d. gl. *met.* den Magen mit Speisen überfüllen.
Infarcíto, *part.* eingefüllt mit gehacktem Fleische; *met.* den Magen mit Speisen überladen.
Infardáre, *verb. act.* mit Rotz, ausgeworfenem Schleime besudeln; *it.* schminken; *met.* sich fleischlich vermischen; sich übel verheyrathen.
Infandársi, *verb. rec.* sich mit Rotz beschmieren; *it.* sich schminken.
Infardáto, *part.* mit Rotz, ausgeworfenem Schleime besudelt; *it.* geschminkt.
Infardellare, *verb. act.* in ein Bündel packen; auf den Buckel aufsacken.
Infardellato, *part.* in ein Bündel gepackt, auf den Buckel aufgesackt.
Infaretráto, *adj.* mit Köcher versehen.
Infarfallato, *adj.* zum Schmetterling geworden.
Infarináre, *verb. act.* mit Mehl bestreuen.
Infarinársi, *verb. rec.* sich mit Mehle bestreuen; *it.* eine mittelmäßige Kenntniß von einer Sache bekommen.
Infarináto, *part.* mit Mehle bestreut; *it.* mit mittelmäßiger Kenntniß begabt.
Infarinatúra, *subst. foem.* eine mittelmäßige Kenntniß von etwas.
Infastidiáre, *verb. neutr.* Ekel haben.
Infastidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, Ekel verursachen, überdrüßig seyn, mit Ekel ansehen, verabscheuen.
Infastidíto, *part.* überdrüßig geworden.
In fatti, *adv.* in der That.
Infaticábile, *adj. com.* unermüdet, unverdrossen.
Infaticabilità, *subst. foem.* unermüdeter Fleiß.
Infaticabilménte, *adv.* unverdrossen, mit unermüdetem Fleiße, unermüdlich.
Infatigábile, s. infaticabile.
Infatuáre, *verb. act.* zum Narren machen; bethören.
Infatuáto, *part.* närrisch geworden; bethört.
Infaustíssimo, *adj. sup.* sehr unglücklich, überaus unglückselig.
Infaústo, *adj.* unglücklich.
Infecondíssimo, *adj. sup.* sehr unfruchtbar.
Infecondità, *subst. foem.* Unfruchtbarkeit.
Infecóndo, *adj.* unfruchtbar, von Menschen und Viehe.
Infedéle, *adj. com.* untreu, treulos; ungewiß, unrichtig, nicht geglaubt oder unglaubwürdig. *subst. com.* ein Ungläubiger, Ungläubige.
Infedelíssimo, *adj. sup.* sehr untreu, treulos.
Infedelménte, *adv.* ungetreulich, untreulich.
Infedeltà, *subst. foem.* Untreue, Treulosigkeit; Unglaube, Mangel des wahren Glaubens.
Infederáre, *verb. act.* Küssen, Betten überziehen.
Infelíce, *adj. com.* unglücklich, unglückselig.
Infeliceménte, *adv.* unglücklicher, unglückseligerweise.
Infelicissimaménte, *adv. sup.* auf die unglücklichste, unglückseligste Weise.
Infelicíssimo, *adj. sup.* sehr unglücklich, sehr unglückselig.
Infelicità, *subst. foem.* Unglückseligkeit, Unglück.
Infellonire, *verb. neutr. ind.* auf isco, an seinem Herrn untreu werden; *it.* wüthend, grausam werden.
Infellonito, *part.* treulos an seinem Herrn geworden; *it.* wüthend, grausam geworden.
Infemminíre, infeminíre, *verb. act. ind.* auf isco, weibisch machen; *it.* weibisch werden.
Infemminíto, infeminíto, *part.* weibisch geworden; *it.* weibisch gemacht.
Inferígno, *adj.* pan inferigno, schwarz Brod, Commißbrod, Kleyenbrod.
Inferióre, *adj. com.* der Untere, Untergebener; *met.* geringer, minder, was einem andern am Werthe nicht beykömmt, niedriger. a un prezzo inferiore, zu niedrigerm Preiße.
Inferiorità, *subst. foem.* Niedrigkeit, geringer Zustand, mindere Beschaffenheit.
Inferiorménte, *adv.* niedriger, geringerweise, minder.
Inferíre, *verb. act. ind.* auf isco, schließen, einen Schluß aus etwas machen, folgern.
Inferíto, *part.* geschlossen, den Schluß gemacht, gefolgert.
Infermare, *verb. act.* krank machen, krank seyn.
Infermársi, *verb. rec.* krank werden.
Infermáto, *part.* krank geworden, krank gemacht.
Infermería, *subst. foem.* Krankenhaus; Lazareth; *it.* in Klöstern, Spitälern, das Zimmer, wo die Kranken liegen, Siechstube; *it.* ansteckende Seuche.
Infermiccio, *adj.* kränklich, unpaß.
Infermiére, *subst. masc.* ein Krankenwärter.
Infermiéra, *subst. foem.* Krankenwärterinn.

infermi-

Digitized by Google

Infermità, *subst. foem.* Krankheit, Unpäßlichkeit; *it.* Schwachheit, Unvermögenheit.

Infermo, *adj.* schwach, kraftlos. *it.* krank, unpäßlich *subst. masc.* ein Kranker. luogo infermo, ein ungesunder Ort.

Infermúccio, *adj.* ein wenig krank, unpäßlich.

Infernále, *adj.* höllisch. *subst. com.* ein Verdammter, eine Verdammte.

Infernifocáre, *verb. act.* mit unauslöschlichem Feuer anzünden, verbrennen.

Inférno, *subst. masc.* die Hölle; gleichnißweise, ein elender Ort, voll Mühseligkeit; *it.* ein Ort unter der Erde bey einer Oelpresse.

Inférno, *adj.* höllisch.

Inferocíre, *verb. act. ind.* auf isco, grimmig, grausam, wild werden.

Inferocíto, *part.* grimmig, grausam, wild geworden.

Inferráre, inferriáre, *verb. act.* in Ketten und Banden legen; *it.* mit Eisen beschlagen.

Inferráta, Inferiáta, *subst. foem.* ein eisernes Gitter.

*Infertà, s. infermità.

Infértile, *adj. com.* unfruchtbar, vom Boden und Gewächsen.

Infervoráre, *verb. act.* Eifer zusprechen, erregen; eifrig, hitzig machen.

Infervorárſi, *verb. rec.* sich ereifern, in die Hitze gerathen, eifrig werden.

Infervoríre, *verb. act. ind.* auf isco, sich ereifern, erhitzen, in die Hitze gerathen.

Infervorírſi, s. infervorarſi.

Infervoráto, infervorito, *part.* ereifert, erhitzt, hitzig gemacht, geworden, in die Hitze gerathen.

Inferzáto, *adj.* einer Ruthe ähnlich, wie eine Peitsche gemacht.

Infeſtigazióne, *subst. foem.* Befeindung, Anfechtung, feindlicher Angriff. s. infeſtamento.

Infeſtaménte, *adv.* ungestümerweise, feindseligerweise, schädlicherweise.

Infeſtaménto, *subst. masc.* Befeindung, Beunruhigung; Verwüstung, feindlicher Angriff; Plage; Bedruckung; Verdruß.

Infeſtánte, *adj. com.* der, die plagt, anficht, anfällt.

Infeſtare, *verb. act.* mit Krieg plagen; *it.* wie das Ungeziefer die Menschen plagen. *it.* beschwerlich fallen, Verdruß verursachen; *it.* ungestüm anliegen; *it.* beunruhigen, plagen; feindlich angreifen.

Infeſtáto, s. infeſto.

Infeſtatóre, *subst. masc.* der da plagt, anficht; Verdrießlichkeit macht. infeſtatore della pace, Friedensstörer.

Infeſtatrice, *subst. foem.* die da plagt, Verdrießlichkeit verursacht.

Infeſtazióne, *subst. foem.* Plage, Anfechtung, Aengstigung; *it.* s. infeſtamento.

Infeſtévole, *adj.* feindselig, aufsätzig, schädlich; beschwerlich, ängstlich.

Infeſto, infeſtáto, *adj.* & *part.* geplagt, geängstiget, gequält; beschwerlich gefallen, feindselig angegriffen.

Infeſtúto, *subst. masc.* eine Art Pferdekrankheit, das Verschlagen, Reh der Pferde.

Infettáre, *verb. act.* anstecken, mit Krankheit, Irrthum.

Infettáto, *part.* angesteckt, mit Krankheit, Irrthum.

Infettatóre, *subst. masc.* der ansteckt, durch Krankheit, Irrthum.

Infettatrice, *subst. foem.* von infettatore, die ansteckt, durch Krankheit, Liebe.

Infettévole, *adj. com.* ansteckend.

Infettiſſimo, *adj. ſup.* sehr angesteckt.

Infettivo, *adj.* ansteckend.

Infétto, *part.* contrahirt von infettato, von einer Krankheit, Irrthum angesteckt.

Infeudáre, *verb. act.* belehnen, over zu Lehn geben.

Infeudáto, *part.* belehnt, zur Lehn bekommen.

Infeudazióne, *subst. foem.* Belehnung.

Infezióne, *subst. foem.* ansteckende Krankheit, das Anstecken einer Krankheit.

Infiacchiménto, *subst. masc.* Entkräftung, Schwächung, Ermüdung, Kraftlosigkeit.

Infiacchíre, *verb. act. ind.* auf isco, müde machen, entkräften. *verb. neutr.* kraftlos, matt werden.

Infiacchíto, *part.* ermüdet, entkräftet, schwach geworden.

Infiammábile, *adj. com.* entzündend; erhitzend; anreitzend, entflammend.

Infiammagióne, s. infiamazione.

Infiammáre, *verb. act.* entzünden, anzünden, entflammen.

Infiammaménto, *subst. masc.* das Entzünden, Anzünden. s. infiamazione.

Infiammárſi, *verb. rec.* sich entzünden; sich erhitzen, sich entflammen.

Infiammataménte, *adv.* heftig, brennend, mit Heftigkeit, hitzig.

Infiammatéllo, *adj. dim.* ein wenig entzündet, etwas hitzig, entflammt.

Infiammativo, *adj.* entzündend; *it.* was leicht entzünden, erhitzen, anreitzen, entflammen kann.

Infiammáto, *part.* entflammt, entzündet, erhitzt; angereitzt.

Infiammatóre, *subst. masc.* der entzündet, anreitzet, erhitzt.

Infiammatrice, *subst. foem.* die erhitzt, anreitzt.

Infiammazióne, *subst. foem.* Entzündung, Flamme;

Flamme; *met.* die Entzündung schadhafter Glieder, die Rose, der Rothlauf.

*Infiáre, s. enfiare.

*Infiato, *part.* s. enfiato.

Infiascáre, *verb. act.* in Flaschen füllen, in Flaschen ziehen.

Infiascáto, *part.* in Flaschen gefüllt. vino infiascato, Wein auf Bouteillen gezogen.

Infibulazióne, *subst. foem.* das Einhäkeln. Nach Celsi Bericht wurde den jungen Römern die Oberhaut des männlichen Gliedes eingehäkelt, um ihnen die Gelegenheit zur Ausschweifung zu benehmen, und sie stark zu erhalten.

*Inficere, *verb. act.* s. infettare.

Infidaménte, *adv.* untreuerweise, untreulich.

Infidelità, infideltà, *subst. foem.* Treulosigkeit, Untreue; Unglaube.

Infidéle, s. infedele, ungetreu, treulos.

Infido, *adj.* treulos, ungetreu.

*Infiebolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. infievolire, schwächen, entkräften.

Infieláre, *verb. act.* vergallen, gallenbitter machen.

*Infievilire, *verb. neutr. ind.* auf isco, entkräften, schwächen.

Infievoliménto, *subst. masc.* Entkräftung, Schwächung.

Infievolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schwach, ohnmächtig werden; schwächen, entkräften.

Infievolito, *part.* geschwächt, entkräftet; schwach, ohnmächtig geworden.

Infiggere, *verb. act. perf.* infissi, *part.* infitto, einstecken, einschlagen.

Infignere, s. infingere.

Infignévole, infingévole, *adj.* falsch, sich verstellend, der sich leicht verstellen kann.

Infigniménto, *subst. masc.* Erdichtung, Verstellung.

Infignitóre, infingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, heuchelt; ein Heuchler, falscher Mensch.

*Infignitúdine, infingitúdine, *subst. foem.* s. infignimento, Verstellung, Heucheley.

Infigurábile, *adj. com.* wovon man sich kein Bild oder Vorstellung machen kann.

Infilacáppj, *subst. masc.* eine Haarnadel.

Infiláre, *verb. act.* einfädeln, anreihen. infilar le pentole und infilare, absolut, heißt banquerot machen. infilare gli aghi nel bujo, auf gerade wohl gehen, blindlings zufahren. infilare un discorso, ein unterbrochenes Gespräch wieder fortsetzen. infilare bugie, Lügen auf Lügen aufheften. *met.* infilare, Unzucht treiben.

Infiláto, *part.* eingefädelt, eingereihet.

Infilzáre, *verb. act.* anstecken; anspießen, durchstechen, mit einem Degen. *met.* infilzare esempj, viele Beyspiele anführen. le parole non s'infilzano, auf Worte ist nicht zu bauen.

Infilzársi, *verb. rec.* sich anspießen. infilzarsi da se, von sich selbst ins Netz rennen.

Infilzáta, *subst. foem.* eine Reihe nach einander von Sachen; *it.* ein Spieß voll. un infilzata d' allodole, ein Spieß Lerchen.

Infilzáto, *part.* angespießt; eingefädelt, angereihet.

Infilzatúra, *subst. foem.* das Anstecken, Anspießen, Anreihen.

Infimaménte, *adv.* niederträchtigerweise. s. bassamente.

Infimo, *adj.* der unterste, der geringste.

Infinattánto, infintánto, *adv.* so lange, so sehr, dergestalt.

Infinattantochè, infintantochè, infinotantochè, *conj.* so lange bis.

Infine, *adv.* endlich, zuletzt.

Infinechè, infinchè, *conj.* bis daß.

Infingardággine, infingardigia, *subst. foem.* Faulheit, Trägheit.

Infingardaménte, *adv.* faulerweise, auf eine träge Art.

Infingardería, infingardía, *subst. foem.* Trägheit, Faulheit; *it.* Verstellung, Heucheley.

Infingardire, *verb. act. ind.* auf isco, faul, träge werden; liederlich werden.

Infingárda, *subst. foem.* Faullenzerinn, Müßiggängerinn; *it.* Heuchlerinn.

Infingárdo, *subst. masc.* ein Faullenzer, ein Müßiggänger; *it.* Heuchler. *adj.* faul, träge, verstellt.

*Infingenteménte, *adv.* s. fintamente, verstellterweise.

Infingere, infignere, *verb. neutr. perf.* infinsi, *part.* infinto, sich verstellen, sich fälschlich stellen. infingersi di molte cose, sich in vielen Stücken verstellen. infingersi di non vedere oder del vedere, thun, als wenn man nicht sähe.

Infingersi, *verb. rec.* sich verstellen.

Infingévole, *adj.* der sich verstellen kann.

Infingiménto, s. infignimento, Verstellung, Falschheit.

Infingitóre, *subst. masc.* der sich verstellt, heuchelt, ein Heuchler.

Infingitúdine, *subst. foem.* Verstellung, Heucheley, Falschheit.

*Infinire, *verb. act.* fein, vollkommen werden.

Infinità, infinitáde, infinitáte, *subst. foem.* Unendlichkeit, unermeßliche Größe, eine unzählige Zahl, eine große Menge.

Infinitaménte, *adv.* sehr hoch, unendlich, ungemein.

*Infinitivo, *subst. masc.* ein Modus in der Grammatik, womit man keine gewisse Person oder Zahl andeutet.

Digitized by Google

Infinito, *adj.* unendlich, ewig; unermeßlich. in infinito, ewig, ins unendliche.

Infino, *præp.* mit dem *dat.* bis; wird auch mit andern *præp.* verbunden. l' acqua venne infin nella città, das Waſſer kam bis in die Stadt; *it. adv.* ſogar. mi diede infin col baſtone, er ſchlug mich ſogar mit dem Stocke.

Infino ad ora, (bey den Alten) künftighin; (jetzt) zeither, bis jetzt.

Infino da ora, von nun an.

Infinoattantochè, *coni.* ſo lange bis, bis daß.

Infinocchiáre, *verb. act.* hintergehen, betrügen. infinocchiare uno, einem etwas aufheften, weiß machen.

Infinocchiáto, *part.* hintergangen, betrogen.

Infinocchiatúra, *ſubſt. foem.* Betrug, Liſt; das Aufhängen, Weißmachen, Lüge, Erdichtung.

Infintaménte, Infintivaménte, ſ. fintamente, verſtellterweiſe.

Infinta, *ſubſt. foem.* Verſtellung, Tücke.

Infinto, *adj.* & *part.* von infingere, verſtellt, erdichtet.

*Infintúra, Infinzióne, ſ. finzione, Verſtellung, Erdichtung.

Infioráre, *verb. neutr.* aufblühen, Blüthen bekommen. *verb. act.* mit Blumen beſtreuen, ſchmücken; überhaupt zieren, anputzen.

Infiorárſi, *verb. rec.* blühen, mit Blumen geſchmückt werden. gli alberi s' infiorano, die Bäume blühen.

Infiorire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. infiorare.

Infiorirſi, *verb. rec.* ſ. infiorarſi.

Infirmità, ſ. infermità, Krankheit, Schwächlichkeit, kränklicher Zuſtand.

Infiſcáre, *verb. act.* zum Fiſco etwas ſchlagen, confiſciren.

Infiſſo, *part.* von infiggere, eingeſchlagen, eingeſteckt, eingeprägt.

Infiſtolire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, zur Fiſtel werden.

Infiſtolirſi, *verb. rec.* zu einem offenen, unheilbaren Schaden, Fiſtel werden.

Infiſtolito, *part.* zur Fiſtel geworden. negozio infiſtolito, eine Sache, die übel ausgeſchlagen iſt, ein verzweifelter Handel.

*Infizzáre, ſ. infilzare.

*Inflazióne, *ſubſt. foem.* Aufblaſen, Stolz, Hochmuth.

Inflessíbile, *adj.* unbiegſam, hart, unerbittlich.

Inflessibilità, *ſubſt. foem.* Unbiegſamkeit, Härte; *it.* Unbeweglichkeit, Unerbittlichkeit, Härtigkeit.

Inflessibilménte, *adv.* unerbittlicherweiſe, hart.

Inflessióne, *ſubſt. foem.* eine Beugung, Krümmung; *it.* Veränderung der Stimme im Reden, (in der Sprachkunſt) Abwandelung der Worte durch verſchiedene Endungen. inflessione della luce, Einſtrahlung des Lichts.

Inflésso, *adj.* & *part.* eingebogen.

Inflettere, *verb. act.* biegen.

Inflitto, *adj.* auferlegt, als eine Leibesſtrafe.

Inflizióne, *ſubſt. foem.* Auferlegung, als einer Leibesſtrafe.

Influénte, *adj.* einfließend.

Influénza, *ſubſt. foem.* Einfluß, als der Sterne ꝛc.

Influire, influére, *verb. act. ind.* auf iſco, *perf.* influſſi, *part.* influſſo, von influere, influito, ſeinen Einfluß haben; eigentlich von himmliſchen Körpern; ſeine geheime Wirkung haben.

Influíto, *part.* von influire, eingefloſſen.

Influſſo, *ſubſt. maſc.* Einfluß. ſ. influenza. *it. adj.* & *part.* von influere, eingefloſſen, einen Einfluß gehabt.

Influvio, *ſubſt. maſc.* Einfluß.

Infocagióne, *ſubſt. foem.* Entzündung, Anflammung; *met.* Begierde, Hitze, Heftigkeit, geile Brunſt.

Infocaménto, *ſubſt. maſc.* das Glühendmachen; *met.* Feuer, Hitze.

Infocáre, *verb. act.* glühend machen, entzünden. *met.* anfeuren, hitzig machen.

Infocatíſſimo, *adj. ſup.* ſehr glühend. *met.* ſehr angefeuert, überaus hitzig.

Infocáto, *part.* entzündet, glühend gemacht. *met.* tutto infocato nel viſo, feuerroth im Geſichte. infocato d' amore, für Liebe glühend, entflammt.

Infocazióne, *ſubſt. foem.* ſ. infocagione, Entzündung, Anflammung ꝛc.

I'nfola, *ſubſt. foem.* eine Binde, deſſen ſich die heidniſchen Prieſter anſtatt einer Krone bedienten; heutiges Tages, Biſchofshut, Inful.

Infoláto, ſ. infulato.

Infolgoráto, *adj.* vom Blitze getroffen.

Infollire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, närriſch, zum Narren werden.

Infóndere, *verb. act. perf.* infuſi, *part.* infuſo, eingießen. *met.* einflößen. *it.* überſchwemmen.

Infondiménto, *ſubſt. maſc.* Eingießung, Einflößung.

Inforábile, *adj. com.* was nicht kann gebohrt werden.

Inforcáre, *verb. act.* mit der Gabel anſpieſſen; zwiſchen die Füße nehmen; *it.* an Galgen hängen. inforcare gli arcioni, la ſella, zu Pferde ſitzen.

Inforcáta, Iuforcatúra, *ſubſt. foem* der untere zweiſellichte Theil des menſchlichen Leibes, wo die Schenkel anfangen.

Inforcáto, *part.* mit der Gabel angeſpießt, zwiſchen die Beine genommen; *it.* an

Digitized by Google

den Galgen gehängt. cavallo inforcato, ein berittenes Pferd.

Inforastierársi, *verb. rec.* sich fremde machen.

Informagióne, s. informazione.

Informánte, *adj. com.* unterrichtend, lehrend, bildend. virtù informante, die ausbildende Kraft.

Informáre, *verb. act.* unterrichten, lehren, bilden, eine Gestalt geben; *it.* mit einer natürlichen Fähigkeit, Geschicklichkeit versehen.

Informársi, *verb. rec.* nachfragen, sich erkundigen.

Informativo, *adj.* ausbildend, Gestalt gebend; *it.* benachrichtigend.

Informáto, *part.* unterrichtet, gelehrt, unterwiesen, gebildet.

Informatóre, *subst. masc.* der Unterricht giebt; *it.* der Sache eine Gestalt giebt.

Informatrice, *subst. foem.* von informatore, die Unterricht giebt ꝛc.

Informazióne, *subst. foem.* Nachricht; Unterrichtung, Unterweisung; *it.* Nachforschung.

Infórme, *adj. poët.* ungestalt, unförmlich.

Informentáre, s. fermentare, das Brod einsäuren. *met.* vermischen.

Informicolaménto, *subst. masc.* das Jucken im Geblüte, als wenn Ameisen darinnen wären.

Informicoláre, *verb. act.* jucken, vom Geblüte, als wenn Ameisen darinnen wären.

Infornapáne, *subst. masc.* der Brodschieber.

Infornáre, *verb. act.* in Ofen schieben, als Brod ꝛc. *met.* stark essen. *prov.* aver cura all' infornare, sich im Anfange nicht zu weit einlassen. *prov.* all' infornar si fa il pan goloso, Gelegenheit macht Diebe.

Infornáta, *subst. foem.* so viel als auf einmal in Ofen geht, ein Ofen voll, ein Schuß.

Insorsáre, *verb. act.* in Zweifel setzen oder stehen.

Infortire, *verb. act. ind.* auf isco, s. rinforzare, *it.* scharf werden oder beißend, als Käse, sauer werden, als Essig.

Infortíto, *part.* scharf, beißend geworden, sauer, als Essig ꝛc.

Infortúna, *subst. foem.* Unglück; besser sventura.

Infortunáre, *verb. act.* Sturm zur See ausstehen.

Infortunaraménte, *adv.* unglücklicherweise.

Infortunáto, *adj.* unglücklich. pianeta infortunato, Unglückestern, Unstern.

Infortúnio, *subst. masc.* Unglück, widriger Zufall.

Infortúno, *adj.* unglücklich.

Inforzáre, s. rinforzare, befestigen, verstärken; säuren, sauer werden.

Inforzáto, *part.* gestärket, verstärket.

Inforzáto, *subst. masc.* der andere Theil der Pandekten, nämlich das Infortiatum.

Infossáre, *verb. act.* in die Erde vergraben, als einen Schatz; *it.* in das Grab versenken.

Infossáto, *part.* in die Erde vergraben; *it.* hohl, ausgehöhlt, eingegraben. occhi infossati, eingefallene Augen.

Infra, *præp.* s. fra, in, innerhalb, zwischen, unter.

Infracidaménto, infradiciamento, *subst. masc.* das Faulen, Faulwerden, als Obst ꝛc. Faulung, Fäulniß.

Infracidáre, infradiciare. *verb. neutr.* faulen, faul und stinkend werden; *met.* infracidare uno, einen verdrießlich, ungeduldig machen. *neutr.* verfaulen. *met.* matt werden, verschmachten.

Infracidáto, infradiciato, infradiciato, *part.* verfaulet, stinkigt geworden; *met.* verdrießlich gemacht.

Infracidátura, *subst. foem.* Faulung, das Faulen.

Infracidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, s. infracidare.

Infradiciare, s. infracidare.

Infrágnere, infrángere, *verb. act. perf.* infransi, *part.* infranto, brechen, umstoßen, als einen Vertrag; zerquetschen.

Infragniménto, *subst. masc.* infragnitura, *subst. foem.* Zerquetschung, das Brechen, das Umstoßen eines Vertrags. infrangitura del cibo, das Zermalmen der Speise, die Verdauung.

Infragránti, *adv.* auf frischer That.

Infraliménto, *subst. masc.* Entkräftung, Schwächung, Mattigkeit.

Infralíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* entkräften, schwach werden; *it.* mürbe machen. *met.* zaghaft werden.

Infralíto, *part.* entkräftet, schwach geworden. *met.* zaghaft geworden.

Inframméssa, *subst. foem.* / Inframméssо, *subst. masc.* Zwischeneinsetzung; *it.* Unterhandlung; was dazwischen eingeschoben wird, Einschiebsel.

Inframmetténte, *adj.* der vermittelt, darzwischen setzt, kömmt. *it. subst. com.* Mittler, Mittlerinn, Vermittler, Vermittlerinn.

Inframmettenteménte, *adv.* durch Vermittlung, vermittelst.

Inframméttere, *verb. act. perf.* inframmessi, *part.* inframmesso, darzwischen setzen, legen; zwischen einschieben.

Infrancescáre, *verb. act.* Französische Sitten annehmen; *it.* etwas wiederholen, wieder von vorne anfangen; auf das Vorige kommen; besser rinfrancescare.

Infrancescársi, *verb. rec.* französische Sitten

Digitized by Google

ten annehmen, französisch werden; *it.* s. infrancescare.

Infrancioſáto, *adj.* venerisch, der eine venerische Krankheit hat.

Infrángere, s. infragnere.

Infrangíbile, *adj.* unverbrüchlich. legge infrangibile, unverbrüchliches Gesetz.

Infránto, *part.* von infrangere, zerbrochen, zerquetscht, zerstampft.

Infrantojáta, *subst. foem.* Menge Oliven, so auf einmal zerstoßen, zermahlen werden.

Infrantójo, *subst. masc.* eine Olivenpresse, auch Stämpel; der Ort, wo die Oliven gestoßen oder gepreßt werden.

Infraſcáre, *verb. act.* mit Laub oder Reißig bedecken; *met.* hintergehen, betrügen; *it.* alles unter einander mengen oder werfen.

Infraſcrívere, *verb. act. perf.* infraſcríſſi, *part.* infraſcritto, unterschreiben, unterzeichnen.

Infraſcritto, *part.* unterschrieben, endesbenannt, unterzeichnet.

Infrazióne, *subst. foem.* Brechung, Einbruch. infrazione de raggi ſolari, das Brechen der Sonnenstrahlen.

Infreddagióne, *subst. foem.* eine Erkältung; *it.* ein kalter Wind.

Infreddaménto, *subst. masc.* Erkältung; *it.* kalter Wind.

Infreddáre, *verb. act.* erkälten, kalt machen.

Infreddárſi, *verb. rec.* sich erkälten, den Schnupfen bekommen.

Infreddativo, *adj.* erkältend; was den Schnupfen verursacht, kältet.

Infreddáto, *part.* erkältet, den Schnupfen bekommen.

Infreddatúra, *subst. foem.* der Schnupfen, Erkältung.

Infrémere, s. fremere.

Infrenáre, *verb. act.* aufzäumen; *met.* abhalten, im Zaum halten, zähmen, Einhalt thun.

Infreneſíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, unsinnig, rasend werden.

Infrenéſito, *part.* unsinnig, rasend geworden.

Infreneticáto, *adj.* unsinnig, rasend, mit der Raserey behaftet.

Infrequénte, *adj.* selten, unbesucht.

Infrequénza, *subst. foem.* eine seltene That, Seltenheit; seltene Wiederholung, seltene Besuchung.

Infrescaménto, *subst. masc.* Erfrischung, Abkühlung.

Infrescáre, *verb. act.* abkühlen, kalt werden lassen.

Infrescárſi, *verb. rec.* s. rinfrescarſi.

Infrescatójo, *subst. masc.* ein Schwenkkessel, Gefäß worinnen man den Sommer über den Wein frisch hält.

Infrigidánte, *adj. com.* kühlend, erfrischend, abkühlend.

Infrigidáre, *verb. act.* erfrischen, kalt machen, abkühlen, kalt werden.

Infrigidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* erkälten, kalt machen, werden; *it.* befeuchten.

Infrígno, *adj.* runzelicht.

Infrondáre, *verb. act.* Laub bekommen, grün werden, ausschlagen, als Bäume.

Infruénza, s. influenza, Einfluß.

Infruscáre, *verb. act.* alles unter einander mengen, so daß eins von dem andern nicht unterschieden werden kann; *met.* hintergehen, betrügen.

Infruscáto, *adj. & part.* dunkel, verwirrt, zweifelhaft.

Infruttífero, *adj.* s. infruttuoſo, unfruchtbar.

Infruttuoſaménte, *adv.* unnützlich, ohne Vortheil zu schaffen, vergeblich, fruchtlos.

Infruttuóſo, *adj.* unfruchtbar, vergeblich, unnützlich.

*Infugáre, *verb. act.* jagen, nachjagen, verfolgen.

I'nfula, *subst. foem.* ein Bischoffshut, Infel.

Infuláto, *adj.* der einen Bischofshut trägt. abate infulato, ein Abt der den Bischofshut tragen darf.

Infulmináto, *adj.* vom Blitze nicht getroffen, unversehrt.

Infunáre, *verb. act.* mit Stricken binden.

Infunáto, *part.* mit Stricken gebunden.

Infunatúra, *subst. foem.* Bindung mit Stricken.

Infuocaménto, *subst. masc.* Anfeurung. s. infuocagione.

Infuocáre, s. infocare, anfeuern.

Infuóra, Infuóri, *Præp.* mit dem *Abl.* ausgenommen, außer. da uno in fuori, bis auf einen, außer einen, einen ausgenommen; *it. adv.* herauswärts. ſportare in fuori oder infuora, hervorſtechen, ſpergere in fuori, hervorragen.

Infurfantíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* schelmisch werden, zum Schelme, zum Spitzbuben werden.

Infurfantíto, *part.* schelmisch geworden, zum Schelme, Spitzbuben geworden.

Infuriáre, infuriárſi, *verb. neutr.* wüten, toben, rasend werden, in die äußerſte Wuth gerathen.

Infuriataménte, *adv.* auf eine wüthende, rasende Art, wüthend, tobend.

Infuriativo, *adj.* was zum Wüthen, Toben, Rasen bringet.

Infuriáto, *adj. & part.* von infuriare, gewüthet, geraſet, getobt.

*Infuríre, s. infuriare.

Infuſaménte, s. confuſamente; *it.* durch Eingießung, Einflößung.

Digitized by

Infusioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Eingießung, Einweichung.

Infusióne, *subst. foem.* das Eingießen, Eingießung; *it.* Einfließung; *it.* die Mittheilung einer außerordentlichen Gnade, himmlische Eingebung; *it.* ein Trank von eingeweichten Kräutern.

Infúso, *part.* von infondere, eingegossen, eingeflößt.

Infuturársi, *verb. rec.* sich weit ins künftige erstrecken. *Dant. Parad. 12.*

Ingabbiáre, *verb. act.* in einen Käfig stecken; *it.* einstecken ins Gefängniß.

Ingabbiáto, *part.* in einen Käfig eingesteckt, ins Gefängniß gesteckt.

Ingaggiáre, *verb. act.* eine Schlacht oder Duell durch gegebenes Pfand verabreden, zum Duell oder Schlacht herausfordern. ingaggiare a usura, verpfänden, versetzen. ingaggiare una cantatrice, eine Sängerinn annehmen, verschreiben; besser scritturare.

Ingaggiáto, *part.* in einer Schlacht oder Duell durch gegebenes Pfand verabredet, zum Duell oder Schlacht ausgefordert. ingaggiato a usura, verpfändet, versetzt; *it.* ingaggiato, der eine Bestallung hat.

Ingagliardía, *subst. foem.* Unvermögen, Unvermögenheit, Schwäche, Mattigkeit.

Ingagliardíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* stark werden, an Kräften zunehmen; *met.* einen Muth machen oder fassen.

Ingagliardíto, *part.* stark geworden, an Kräften zugenommen.

Ingalappiáre, *verb. act.* im Garne, in der Schlinge, im Sprenkel fangen.

Ingalláre, *verb. act.* mit Galläpfeln färben. *it.* s. gallare.

Ingallátа, *subst. foem.* Galläpfelfarbe; *it.* s. gallato.

Ingallucciársi, Ingalluzzársi, *verb. rec.* sich erheben, sich aufblasen, aufbrüsten, stolz werden.

Ingalluzzáre, *verb. neutr.* jauchzen, jubiliren.

Ingallucciáto, ingalluzzáto, *part.* aufgeblasen, stolz geworden; *it.* gejauchzt, jubilirt.

*Ingambáre, *verb. neutr.* ausziehen, entlaufen, ausreißen, Fersengeld geben.

Ingangheráre, *verb. act.* in die Angel, als eine Thüre einhängen.

Ingannábile, *adj. com.* *Ingannabole, betrüglich.

Ingannaménto, *subst. masc.* Betrug, Betrügerey. s. inganno.

Ingannánte, *adj. com.* betrügend.

Ingannáre, *verb. act.* betrügen, hintergehen, täuschen. tu se' ingannato, du irrest; *met.* ingannare la cannella, die Röhre mit etwas halb verstopfen, daß es schwächer heraus läuft.

Ingannársi, *verb. rec.* sich irren, betrügen.

Ingannáto, *part.* hintergangen, betrogen, getäuscht, geirrt.

*Ingannatóra, *subst. foem.* Betrügerinn; besser ingannatrice.

Ingannatóre, *subst. masc.* ein Betrüger.

Ingannatrice, *subst. foem.* eine Betrügerinn.

Ingannerélло, *subst. masc. dim.* ein kleiner Betrüger.

*Ingannévole, *adj.* s. ingannevole.

Ingannévole, *adj. com.* betrüglich.

Ingannevolménte, *adv.* betrüglicher Weise.

*Ingannigia, *subst. foem.* s. inganno, Betrug ꝛc.

Ingánno, *subst. masc.* Betrug, Betrügerey, List. trar d'inganno, den Irrthum benehmen. a inganno, betrüglicher Weise.

*Ingannóso, s. ingannevole.

Ingannúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleiner Betrug, List.

Ingarabulláre, *verb. act.* s. ingarbugliare; *it.* bey der Nase herumführen, einen blauen Dunst vormachen.

Ingarbáre, *verb. act.* artig zurichten. ingarbare una cosa, der Sache ein Geschicke geben.

Ingarbugliáre, *verb. act.* in große Verwirrung setzen.

Ingarzulíto, s. ingazzulito.

Ingastáda, ingheſtada, *ingastara, *subst. foem.* eine Flasche, Caraffine.

Ingastadúzza, ingheſtaduzza, *subst. foem. dim.* ein Fläschgen, Caraffinchen.

*Ingastáre, *verb. act.* einfassen; besser incastare.

Ingastigáto, *adj.* ungestraft.

Ingastigazióne, *subst. foem.* Unbestraftheit.

Ingavináre, *verb. act.* Geschwulst an Mandeln verursachen.

Ingavináto, *part.* Mandeln im Halse bekommen.

Ingazzullíto, *adj.* wieder munter, frisch, lustig geworden; *met.* stolz aufgeblasen.

Ingazzúrro, *adj.* asser in gazzurro, sich lustig machen, jubiliren.

Ingegnaménto, *subst. masc.* Geschicklichkeit, Bewerbung, Bestrebung; *it.* List, Arglist, Ränke.

Ingegnáre, *verb. neutr.* listig betrügen, hintergehen.

Ingegnársi, *verb. rec.* sich befleißigen, sich bestreben, bewerben.

Ingegnéra, *subst. foem.* eines Schanzmeisters oder Kriegsbaumeisters Frau.

Ingegniéro, ingegnéro, *subst. masc.* ein Schanzmeister; ein Kriegsbaumeister, Ingenieur.

Ingegnétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Genie.

Ingégno, *subst. masc.* natürlicher Witz, Verstand; natürliche Fähigkeit des Verstandes; Gemüthsart, Genie; *it.* List, Arglist, listige Erfindung, Betrug; *it.* künstlich

Digitized by Google

lich Instrument, besonders Gewerbe; *it.* Feder am Schlosse, Instrument, Schlösser aufzumachen. un bell' ingegno, ein witziger Kopf. un grand ingegno, ein erfinderischer Kopf, ein scharfsinniger Mensch, großes Genie. acutezza oder prontezza d' ingegno, Fertigkeit, Hurtigkeit des Verstandes. *prov.* chi crede senza pegno non mostra aver ingegno, wer ohne Pfand leihet, gehört nicht unter die Klugen. *adv.* a ingegno, listiger Weise.

Ingegnósa, *subst. foem.* in rothwelscher Sprache, der Schlüssel; *it. adj. foem.* von ingegnoso.

Ingegnosaménte, *adv.* sinnreicher Weise, klüglich, künstlich, listig, betrügerischer Weise.

Ingegnóso, *adj.* sinnreich, künstlich, scharfsinnig, verschmitzt, kunstreich, erfinderisch, witzig, listig.

Ingegnosissimo, *adj sup.* sehr sinnreich, künstlich; *it.* überaus scharfsinnig, verschmitzt.

Ingegnuólo, *subst. masc. dim.* ein kleines Genie; *it.* kleiner Witz, Verstand ꝛc. s. ingegno, mit den verschiedenen Bedeutungen.

Ingelosíre, *verb. act. & neutr. ind.* auf *isco*, eifersüchtig werden und machen, Eifersucht erwecken.

Ingelosíto, *part.* eifersüchtig gemacht, geworden, Eifersucht erweckt.

Ingemmaménto, *subst. masc.* die Besetzung mit Edelgesteinen; *met.* Impfen, Aeugeln, Oculiren.

Ingemmáre, *verb. act.* mit Edelgesteinen besetzen, schmücken, zieren; *met.* impfen, äugeln, oculiren.

Ingemmáto, *part.* mit Edelgesteinen besetzt, geschmückt, gezieret; *met.* geimpft, geäugelt, oculirt.

Ingenerábile, *adj. com.* was nicht kann gezeuget, hervorgebracht werden.

Ingenerabilità, *subst. foem.* Unvermögenheit zum Zeugen.

Ingeneraménto, *subst. masc.* Erzeugung. s. ingenerazione.

Ingeneráre, *verb. neutr.* zeugen. ingenerare in sua moglie, mit seinem Eheweibe zeugen. ingenerarsi d'uno, d'un figliuolo, von einem mit einem Sohne schwanger gehen.

Ingeneráto, *adj.* hervorgebracht, erzeugt; *it.* angeboren. ingenerata bontà, angeborne Güte.

Ingeneratóre, *subst. masc.* der erzeuget, hervorbringt, Erzeuger.

Ingeneratrice, *subst. foem.* von ingeneratore, die erzeuget, hervorbringt.

Ingenerazióne, *subst. foem.* Erzeugung, Erzeugen, das Zeugen, Gebähren; *it.* Geschlecht, Art.

*Ingenerósо, *adj.* unedelmüthig; *it.* geitzig.

*Ingenio, s. ingegno.

*Ingenióso, s. ingegnoso.

Ingénito, *adj.* angeboren. per ingenito, durch einen natürlichen Trieb, seiner Natur nach.

Ingentilíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* in Adelstand erheben, adelich werden; *it.* artig, manierlich werden.

Ingentilomínirsi, *verb. act. ind.* auf *isco*, adelich werden, sich in den Adelstand erheben.

Ingenuaménte, *adv.* aufrichtig, frey heraus, offenherzig.

Ingenuíssimo, *adj. sup.* sehr aufrichtig, überaus redlich, offenherzig.

Ingenuità, *subst. foem.* Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit.

Ingénuo, *adj.* ehrlich, aufrichtig, offenherzig; *it.* frey geboren, adelich. *subst. masc.* ein Edelmann.

Ingerírsi, *verb. rec. ind.* auf *isco.* sich in etwas, das einem nicht angeht, ungebeten mengen, einmischen, vermengen.

Ingessáre, *verb. act.* mit Gyps überziehen, gypsen.

Ingessáto, *part.* mit Gyps überzogen; *it. subst. masc.* Gypsdecke.

Ingessatúra, *subst. foem.* die Ueberziehung einer Decke mit Gyps, Gypsüberstreichung.

Ingésto, *adj.* eingemischt; *it.* eingefaßt.

Inghermíre, s. ghermire, ergreifen, anfassen.

Inghestáda, s. inghistara, eine Flasche, Caraffine.

Inghiltérra, *subst. foem.* England.

Inghiottiménto, *subst. masc.* Verschluckung, Verschlingung; *it.* Schlund, Abgrund.

Inghiottíre, *verb. act. ind.* inghiotto, und inghiotisco, einschlucken, verschlingen; einfressen; *met.* einstecken, einen Schimpf. inghiottire un ingiuria, eine Beschimpfung verschmerzen, einen Schimpf einstecken müssen.

Inghiottíto, *part.* eingeschluckt, verschluckt, eingefressen; *met.* eingesteckt, verschmerzt, als eine Beschimpfung.

Inghiottitójo, *subst. masc.* der Theil der Kehle welcher schluckt, der Schlund.

Inghiottitóre, *subst. masc.* ein Schlucker, Fresser, Vielfraß.

Inghiottitrice, *subst. foem.* die verschluckt, verschlingt, eine Fresserinn.

Inghirlandaménto, *subst. masc.* Bekränzung, Anputz mit grünen Kränzen.

Inghirlandáre, *verb. act.* mit Blumensträussern zieren, bekränzen; *met.* rings umgeben, einfassen.

Inghirlandáto, *part.* bekränzet, mit grünen Kränzen geschmückt.

Inghistáre, inguistare, s. inguistare,

Ingiacáre, *verb. act.* den Panzer anziehen.

Ingiacáto, *part.* mit einem Panzer angethan.

Ingialláre, *verb. act.* gelb machen oder färben.

Ingiallíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* gelb werden.

Ingialláto, *part.* gelb gemacht oder gefärbt.

Ingiallíto, *part.* gelb geworden.

Ingiardináto, *adj.* mit Gärten umgeben, voll Gärten.

Ingieláre, ingielarſi, *verb. neutr. poet.* gefrieren.

Ingigliárſi, *verb. rec.* ſich mit Lilien ſchmücken.

Inginocchiáre, inchinocchiárſi, *verb. rec.* knien, auf die Knie fallen, niederknien.

Inginocchiáta, *ſubſt. foem.* das Knien, ein Fußfall; *it.* ein eiſernes Gitter vorm Fenſter, welches auswärts gebogen iſt.

Inginocchiáto, *part.* von inginocchiare, gekniet, auf die Knie gefallen. ſtar inginocchiato, auf den Knien liegen.

Inginocchiatóio, Inginocchiatóro, *ſubſt. maſc.* eine Kniebank, ein Schemel.

Inginocchiatúra, ſ. inchinocchiazione, das Knien.

Inginocchiazióne, *ſubſt. foem.* das Knien, Niederknien.

Inginocchióne, inginocchióni, *adv.* auf den Knien liegend, kniend. ſtar inginocchioni, auf den Knien liegen.

Ingiocóndo, *adj.* unangenehm, unlieblich.

Ingiojelláre, *verb. act.* mit Juwelen beſetzen.

Ingiojelláto, *part.* mit Juwelen beſetzt.

Ingiovanire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, verjüngern, wieder jung werden.

Ingiovanito, *part.* verjüngert, wiederjung geworden.

Ingiúngere, ingiúgnere, *verb. act. perf.* ingiunſi, *part.* ingiunto, befehlen, einem einen Auftrag geben, anbefehlen; einlegen. ingiugnerſi inſieme, zuſammen gränzen.

Ingiù, *adv.* hinab, hinunter.

Ingiuncáto, *part.* mit Binſen, Schilf bedeckt, bestreuet.

Ingiúnta, *ſubſt. foem.* ein Beyſchluß. conſegnerete l' ingiunta a N. den Beyſchluß werden Sie an N. beſtellen.

Ingiúnto, *adj. & part.* von ingiungere, befohlen, aufgetragen, anbefohlen; eingelegt; *it.* einliegend. nella qui ingiunta cambiale, in dem beyliegenden Wechſelbriefe.

Ingiúria, *ſubſt. foem.* Unrecht, Beleidigung, Schimpf, Schmach; *it.* ein Schmähwort, ein Schimpfwort. le ingiurie della fortuna, das widrige Geſchick, unglückliches Schickſal. le ingiurie del cielo, ungeſtümes Wetter.

Ingiuránte, *adj. com.* ſchimpfend, ſchmähend, beleidigend.

Ingiuriáre, *verb. act.* ſchänden, ſchmähen mit Worten, ſchimpfen, beleidigen.

Ingiuriáto, *part.* geſchimpft, geſchmähet.

Ingiuriatóre, *ſubſt. maſc.* ein Läſterer, Schmäher, Beleidiger, der ſchmähet, ſchändet, beleidiget.

Ingiuriatrice, *ſubſt. foem.* von ingiuriatore, Läſterinn, Schmäherinn, Beleidigerinn.

Ingiurioſaménte, *adv.* ſchimpflicher Weiſe, unrechtmäßiger Weiſe; *it.* ſchimpflich, ſchmählich.

Ingiurióſo, *adj.* ſchmähſüchtig, ſchimpflich, ungerecht; *it.* unbillig, unrecht.

Ingiuriúzza, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Schimpf, kleine Beleidigung.

Ingiuſtaménte, *adv.* ungerechter Weiſe, wider Recht und Billigkeit.

Ingiuſtiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ungerecht, höchſt unbillig.

Ingiuſtizia, *ſubſt. foem.* Ungerechtigkeit, Unbilligkeit.

Ingiúſto, *adj.* ungerecht, unbillig.

Ingléſe, *ſubſt. com.* ein Engländer; *adj.* engliſch.

* Inglório, inglorióſo, *adj.* unachtbar, unberühmt, unrühmlich.

Inglúvie, *ſubſt. foem.* die Freßigkeit, Gierigkeit, Völlerey, Schwelgerey, das Schlemmen.

Ingobbíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* bucklicht werden.

* Ingoffáre, *verb. act.* Maulſchellen, Püffe, Stöße geben.

Ingóffo, *ſubſt. maſc.* ein Schlag mit der Hand oder Fauſt, eine Maulſchelle; *it.* ein Geſchenk, das man giebt, um einem das Maul zu ſtopfen. pigliare l'ingoffo, ſich beſtechen laſſen.

Ingojáre, ſ. inghiottire, verſchlucken, verſchlingen.

Ingolfárſi, *verb. rec.* zu einem Meerbuſen werden; im Meerbuſen einlaufen. *met.* ſich vertiefen in etwas; ſich einem Dinge völlig ergeben.

Ingolfáto, *part.* vertieft. ſono ingolfato di faccende, ich bin mit Beſchäfftigungen überhäuft.

Ingolláre, *verb. act.* neidiſch einſchlucken, freſſen; *met.* jemanden Luſt zu etwas machen.

Ingomberaménto, ingombramento, *ſubſt. maſc.* das Einnehmen, als der Furcht, des Schreckens; das im Wegeſtehen, Hinderniß.

Ingomberánte, *adj.* einnehmend, verhindernd, verwirrend, im Wege ſtehend.

Ingombráre, ingomberáre, *verb. act.* einnehmen. ingombrare un luogo, einen Ort einnehmen; *it.* verhindern; *it.* mit Furcht das Gemüth verwirren.

Ingómbrio, ſ. ingomberamento.

Ingombráto, ingomberato, *part.* eingenommen,

Digitized by Google

nommen, verhindert, verwirrt, im Wege geſtanden.

Ingómbro, *adj. & part.* contrahirt, von ingombrato, *it. ſubſt.* ſ. ingombramento.

Ingonnellàto, *adj.* mit einem Frauensrocke angezogen.

Ingorbiáre, *verb. act.* einen Stock unten beſchlagen.

Ingorbiatúra, *ſubſt. foem.* der Beſchlag unten an einem Stocke.

Ingordaménte, *adv.* begierig, geizig; *it.* unmäßig, gierig, gefräßig.

Ingordárſi, *verb. rec.* begierig, unmäßig nach etwas ſeyn.

Ingordézza, *Ingordía, *ſubſt. foem.* der Heißhunger, Gierigkeit, unmäßige Begierde.

Ingordígia, *ſubſt. foem.* Unmäßigkeit im Eſſen und Trinken, Gefräßigkeit; *it.* ſ. ingordezza.

Ingórdo, *adj.* freſſig, heißhungrig; *it.* begierig, erpicht. prezzo ingordo, ein gar zu hoher, unmäßiger Preiß; *it.* ſega ingorda, eine Säge, die zu grobe Spähne macht.

Ingorgaménto, *ſubſt. maſc.* das Aufdämmen des Waſſers; *it.* Verſchleimung, Verſtopfung einer Röhre, Ader.

Ingorgáre, *ingorgrare, *verb. neutr.* ſich dämmen, von Flüſſen und Gewäſſern; *it.* verſchleimen, verſtopfen, die Röhren, Adern ꝛc. *it.* den Schlund verſtopfen, eſſen, daß es einem im Halſe ſtecken bleibet; in der Kehle ſtecken bleiben; *met.* durch die Gurgel jagen, verſchwenden.

Ingozzáre, *verb. act.* mäſten, ſtopfen, als Vieh; *it.* verſchlucken, einſchlucken; *it.* verſtopfen von Röhren und Adern. ingozzare una ingiuria, einen Schimpf verbeißen, geduldig leiden; *it.* ſich zu eignen, für ſich behalten.

Ingozzáto, *part.* gemäſtet, geſtopfet; verſchluckt; aufgedämmt, von Flüſſen; *it.* verſchleimt, verſtopft, von Röhren, Adern.

Ingradáre, *verb. act.* ſtufenweiſe, von Stufe zu Stufe geben; *it.* langen, reichen.

Ingramignáre, *verb. neutr.* ſich ausbreiten, wie Hundskraut.

Ingrandiménto, *ſubſt. maſc.* das Großmachen, Vergrößerung, Vermehrung.

Ingrandíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* groß machen, vergrößern, erhöhen, vermehren, erweitern; *it.* größer, vornehmer, berühmter werden.

Ingrandíto, *part.* vergrößert, vermehrt, erhöhet, erweitert; *it.* größer, berühmter, vornehmer geworden.

Ingranditóre, *ſubſt. maſc.* Vergrößerer, Vermehrer, Erweiterer.

Ingranditrice, *ſubſt. foem.* Vergrößerinn, Vermehrerinn, Erweiterinn.

Ingraſſaménto, *ſubſt. maſc.* die Maſt, die Mäſtung, Verdickung; *it.* das Düngen der Felder.

Ingraſſánte, *adj. com.* was mäſtet, mäſtend, fett machend, verdickend.

Ingraſſáre, *verb. act.* mäſten, fett machen, fett werden; *it.* die Felder düngen. † ingraſſare in oder di checheſia, an etwas ſein Vergnügen haben.

Ingraſſativo, *adj.* mäſtend, düngend.

Ingraſſáto, *part.* gemäſtet, fett gemacht, gedüngt.

Ingraſſatóre, *ſubſt. maſc.* Mäſter.

Ingraſſatrice, *ſubſt. foem.* Mäſterinn.

Ingratáccio, *adj. pej.* ſehr undankbar, erzundankbar, überaus unerkenntlich.

Ingrataménte, *adv.* undankbarer Weiſe.

*Ingratézza, ſ. ingratitudine, Undankbarkeit.

Ingraticchiáto, ſ. ingraticoláto, mit Gittern verſehen, vermacht.

Ingraticoláre, *verb. act.* mit Gittern vermachen, verwahren.

Ingratitúdine, *ſubſt. foem.* Undankbarkeit, Unerkenntlichkeit, Undank.

Ingráta, *ſubſt. foem.* Undankbare, Unerkenntliche.

Ingráto, *adj.* undankbar, unerkenntlich; *it.* unangenehm. *ſubſt.* ein Undankbarer.

Ingratonáccio, *adj. pej.* ein Erzundankbarer, Unerkenntlicher.

Ingravidaménto, *ſubſt maſc.* Schwängerung, Schwangerſchaft.

Ingravidáre, *verb. neutr.* ſchwängern; *it.* ſchwanger werden.

Ingraziárſi, *verb. rec.* ſich Gunſt erwerben, ſich beliebt machen.

*Ingrazianárſi, *verb. rec.* ſich Gunſt erwerben.

*Ingraziáto, *adj.* angenehm, werth.

Ingrecáre, *verb. neutr.* halsſtarrig werden.

*Ingrecárſi, *verb. rec.* ſich außerordentlich erzürnen; *it.* halsſtarrig werden.

Ingrediénte, *ſubſt. maſc.* etwas das zur Arzney kommt, und was zur Zurichtung der Speißen gebraucht wird, ein Mischtheil, Mengſtück, Ingredienz.

Ingrediénza, *ſubſt. foem. idem.*

Ingremíre, *verb. act.* haſchen, ertappen, ergreifen.

Ingréſſo, *ſubſt. maſc.* der Eingang, Eintritt; *it.* Zutritt, Zugang; *it.* der Einzug eines Geſandten, oder einer hohen Perſon.

*Ingriffáto, *adj.* erwiſcht, erhaſcht; *met.* betrübt, gekränkt.

oIngrilandárſi, ſ. inghirlandarſi, ſich mit grünen Kränzen zieren.

Ingrognáre, *verb. neutr.* murren, grunzen, böſe, zornig werden, das Maul hängen.

Ingrognáto, *part.* gemurret, gegrunzet, zornig geworden, das Maul gehangen.

Ingromárſi,

Digitized by Google

Ingromárſi, *ver. rec.* die Kruſte machen, wie der Weinſtein in den Fäſſern macht.
Ingromellato, *adj.* mit einer Kruſte oder Rinde überzogen.
Ingroppáre, *verb. act.* knüpfen, Knoten machen.
Ingroppárſi, *verb. rec.* ſich verſchlingen.
Ingroſſaménto, *ſubſt. maſc.* das Dick- und Starkwerden, das Großwerden. ingroſſamento dell' acqua, das Aufſchwellen des Waſſers.
Ingroſſáre, *verb. act.* dick, groß, ſtark machen, geſchwellen machen; *met.* ſchwängern; *it.* leicht erzürnen, halsſtarrig werden. ingroſſar la coſcienza, ungewiſſenhaft werden. ingroſſar la memoria, das Gedächtniß ſchwächen, überfüllen; *it. neutr.* dick, ſtark, fett werden, geſchwellen, aufſchwellen; *it.* zahlreich, volkreich werden; *it.* ſchwanger werden. ingroſſare contra uno, über einen unwillig werden. ingroſſar ſu d' una coſa, auf etwas erpicht werden.
Ingroſſárſi, *verb. rec.* dick, groß, ſtark werden; geſchwellen; *it.* zahlreich werden; *it.* unwillig, zornig werden.
Ingroſſatívo, *adj.* das dick, groß, ſtark kann gemacht werden.
Ingroſſáto, *adj.* verdickt, dick. uomo ingroſſato, einfältiger Menſch.
Ingroſſatrice, *ſubſt. foem.* die verdickt, dick macht; *it. adj. foem.* amore è paſſione ingroſſatrice della memoria, die Liebe iſt eine Leidenſchaft die das Gedächtniß ſchwächt.
Ingróſſo, *adv.* all' ingroſſo, im Ganzen, in der Menge, überhaupt. mercante che vende all' ingroſſo, ein Kaufmann der im Ganzen verkauft.
Ingrottáre, *verb. act.* in einer Grotte einlegen; *it.* etwas verſtecken.
Ingrottárſi, *verb. rec.* ſich in einer Grotte oder Höhle verſtecken.
Ingrugnáre, ſ. ingrognare, das Maul hängen.
Ingrugnatéllo, ingrugnatetto, *adj.* ein wenig ungehalten, böſe.
Inguaináre, *verb. act.* in die Scheide einſtecken.
Inguantáto, *adj.* der Handſchuh an hat, mit Handſchuhen bekleidet.
† Ingubbiáre, *verb.* † *neutr.* ſich vollfreſſen, den Wanſt voll füllen, ſchwelgen, praſſen.
Inguidalescáto, *adj.* vom Sattel gedrückt, als Pferde, Laſtthiere ꝛc.
Inguiderdonáto, *adj.* unbelohnt, unvergolten.
* Inguiggiáre, *verb. act.* (von Schuhen) wohl an die Füße paſſen.
Inguináglia, *ſubſt. foem.* der Unter- oder Schmeerbauch.
Inguinále, *adj. com.* zum Schmeerbauche gehörig.
Inguine, *ſubſt. maſc.* die Schaam.
Inguiſtára, / inguiſtata, *ſubſt. foem.* ein Eidſchoß.
Ingurgitaménto, *ſubſt. maſc.* Freſſen und Saufen, Schwelgerey.
Inguſtábile, *adj. com.* was man nicht ſchmecken kann.
Inibíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* gerichtlich verbieten, unterſagen.
Inibita, *ſubſt. foem.* ſ. inibizione, Unterſagung, Verbot.
Inibitório, *adj.* was verbietet, unterſaget. decreto inibitorio, gerichtliches Verbot. *ſubſt. maſc.* Verbot, Unterſagung, Inhibition.
Inibizióne, *ſubſt. foem.* gerichtliches Verbot oder Einhalt, Unterſagung, Verbietung.
Inidoneità, *ſubſt. foem.* Unfähigkeit.
Inidóneo, *adj.* unfähig.
Injezióne, *ſubſt. foem.* Eingießung.
Inimicáre, *verb. act.* feindlich begegnen.
Inimicárſi, *verb. rec.* ſich verfeinden, ſich jemand zum Feinde machen. inimicarſi con uno, ſich jemand zum Feinde machen.
Inimicáto, *part.* zum Feinde gemacht, feindlich begegnet.
Inimichévole, *adj.* feindlich, feindſelig.
Inimichevolménte, *adv.* feindſeliger Weiſe, auf eine feindliche Art.
Inimicizia, *ſubſt. foem.* Feindſchaft, feindſeliges, widerwärtiges Weſen.
Inimíco, *adj. & ſubſt.* feindlich; ein Feind. *met.* tempo inimico, unfreundliche Witterung.
Inimitábile, *adj. com.* was nicht nachgemacht werden kann, unnachahmlich.
Inimmaginábile, *adj. com.* was man ſich nicht einbilden kann, unbegreiflich.
Inintelligibile, *adj. com.* unvernehmlich.
Inintelligibilménte, *adv.* unvernehmlicher Weiſe.
Iniquaménte, *adv.* ungerechter Weiſe.
Iniquiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ruchlos, gottlos, höchſt ungerecht, unbillig, überaus ſündlich.
Iniquità, / * Iniquitánza, *ſubſt. foem.* Ungerechtigkeit, Unbilligkeit; *it.* Gottloſigkeit, Ruchloſigkeit, Bosheit, Sünde.
* Iniquitire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* gottlos, ungerecht, grauſam werden.
* Iniquitiſſimo, *adj. ſup.* ſ. iniquiſſimo.
* Iniquitóſo, *adj.* ſ. iniquo.
* Iniquſzia, ſ. iniquità.
Iniquo, *adj.* ungerecht, unbillig, böſe, gottlos, ruchlos.
Inirascíbile, *adj. com.* der nicht kann zum Zorne gereizet werden.
Inifpagnolíre, *verb. neutr.* zum Spanier werden. *met.* ſtolz ſeyn.
Inifpagnolíſi, *verb. rec.* ſpaniſche Sitten und Gebräuche annehmen; *met.* ſtolz werden.

Iniſtábile,

Digitized by Google

Inistábile, ſ. instabile, unbeſtändig ꝛc.
Inistabilità, ſ. instabilità, Unbeſtand ꝛc.
Injúria, ſ. ingiuria, Schimpf, Beleidigung ꝛc.
Injustízia, ſ. ingiustizia, Ungerechtigkeit ꝛc.
Iniziále, *adj. com.* anfänglich, vom Anfange. lettere iniziali, Anfangsbuchſtaben.
Iniziánte, *adj. & ſubſt.* ein Anfänger, ein Neuling.
Iniziáre, *verb. act.* einen zu gottesdienſtlichen Handlungen zu laſſen, zur Religion einweihen; *it.* anfangen. iniziarſi al noſtro ſacro rito, ſich taufen laſſen.
Iniziáto, *part.* der zu gottesdienſtlichen Handlungen aufgenommen und geweihet, in den Grundſätzen der Religion unterrichtet iſt.
Iniziatóre, *ſubſt. maſc.* der zum Gottesdienſte aufnimmt, und zur Religion weihet, einweihet, Einweiher.
Iniziazióne, *ſubſt. foem.* Aufnahme, Einweihung zu den Geheimniſſen der Religion. il battesimo è l'iniziazione de' Cristiani, die Taufe iſt die Aufnahme in die chriſtliche Kirche.
Inízio, *ſubſt. maſc.* Anfang, Anbeginn.
Olnizzaménto, Anhetzung, Anſtiftung; beſſer irritamento, addizzamento.
Olnnizzáre, anhetzen, anſtiften; beſſer irritare, addizzare.
Olnnizzatóre, *ſubſt. maſc.* der da hetzt, Hetzerey macht, Anhetzer, Anſtifter; beſſer irritatore, addizzatore.
Inlacciáre, *verb. act.* beſtricken, verwickeln.
Inlacciárſi, *verb. rec.* ſich verſtricken, ſich in einander wickeln, ſich verwickeln; *met.* ins Netz gerathen.
Inlagáre, ſ. allagare, überſchwemmen, *poët.*
Inlagárſi, *verb. rec. poët.* zur See werden.
Inlanguidíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ſiech, ſchwach, faul werden.
Inlappolare, *verb. act.* mit Kletten anfüllen, ankletten, voll Kletten machen.
Inlappolárſi, *verb. rec.* voll Kletten werden.
Inlaqueáre, *verb. act. poët.* in die Schlinge ziehen, in Fallſtricke gerathen.
Inlardáre, ſ. lardare, beſpicken, (mit Speck)
Olnláto, *ſubſt. maſc.* ſ. lato, Seite, Winkel.
Inlaudábile, *adj. com.* unlöblich, nicht lobenswerth.
*Inleárſi, *verb. rec.* in ſich gehen. *Dant. Parad.* 22. mit ihr zu einer Sache werden.
Inlecitaménte, ſ. illecitaménte, unerlaubt. NB. was unter inl. nicht zu finden iſt, findet man unter ill, ſuche ill.
Inleggiadrito, *adj.* hübſch, artig geworden.
Inlegittimo, ſ. illegitimo, unrechtmäßig, im Ehebruch erzeugt.
Inletteráto, *adj.* ungelehrt.
Inlibráre, *verb. act.* das Gleichgewicht geben.
Inlicitaménte, *adv.* ſ. illecitamente.
Inlícito, *adj.* unerlaubt.
Inlitterato, *adj.* ſ. illitterato, ungelehrt.
Inlordággine, *ſubſt. foem.* Schmutz, Schmiere.
Inlordáre, *verb. act.* beſudeln, beſchmutzen, beſchmieren.
Inlordárſi, *verb. rec.* ſich beſchmutzen, beſudeln, beſchmieren.
Inlucidárſi, *verb. rec.* ſich aufhellen, helle werden.
Inmalinconicáre, inmalinconichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſchwehrmüthig werden, traurig werden.
*Inmalvagito, *adj.* böſe, arg, gottlos geworden.
Inmarcíre, ſ. marcire, faulen, verfaulen. *met.* inmarcire in ozio im Müßiggange verſauren.
Inméntre, inmentrecche, indem, unterdeſſen, inzwiſchen.
Innabissáre, inabbissare, *verb. act.* in Abgrund ſtürzen.
Innacquaménto, *ſubſt. maſc.* das Bewäſſern, Befeuchten, Begießen mit Waſſer; Vermiſchung des Weins mit Waſſer; bey Pflanzen ſagt man lieber annaffiamento.
Innacquáre, inacquare, *verb. act.* bewäſſern, begießen mit Waſſer; Wein mit Waſſer vermiſchen.
Innaffiaménto, *ſubſt. maſc.* Beſprengung, Begießung, Wäſſerung, Anfeuchtung, (bey den Myſticis) die Ausgießung des heil. Geiſtes.
Innaffiáre, *verb. act.* beſprengen, begießen, netzen, benetzen, wäſſern, anfeuchten; *it.* durchſtrömen; vorbeyfließen; beſſer annaffiare.
Innaffiatójo, *ſubſt. maſc.* eine Sprengkanne, Gießkanne, Spritzkanne; beſſer annaffiatojo.
Innagreſtíre, ſ. inagreſtire.
Innalberáre, inalberare, *verb. act.* auf den Baum ſteigen; *it.* in die Höhe richten. innalberar le insegne, Fahnen aufſtecken. inalberarſi, ſich bäumen, als Pferde. *met.* zornig, böſe werden.
Inalzaménto, *ſubſt. maſc.* Erhöhung, Erhebung, in die Höherichtung.
Innalzáre, *verb. act.* erheben, erhöhen, in die Höhe richten. *met.* erheben, preiſen. *neutr.* il ſole s'innalza oder inalza, die Sonne kömmt hoch.
Innalzáto, *part.* erhoben, erhöhet, in die Höhe gerichtet.
Innalzatúra, *ſubſt. foem.* ſ. inalzamento.
*Innamárſi, *verb. rec.* ſich in einander verlieben.
*Innamicárſi, *verb. rec.* Freunde werden.
Innamidáre, *verb. act.* ſtärken, als Leinwand, Wäſche.
Innamoracchiárſi, *verb. rec.* ſich nicht ganz verlieben, ein wenig verliebt werden.

Innamo-

Digitized by Google

Innamoraménto, *ſubſt. maſc.* das Verlieben; *it.* im *plur.* Buhlerey.

Innamoramentúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Liebe, eine junge Liebe.

Innamoránte, *adj. com.* verliebend, einnehmend.

Innamoráre, *verb. neutr.* verliebt machen.

Innamorárſi, *verb. rec.* ſich verlieben, ſich in etwas vergaffen. innamorarſi con una, ſich in eine verlieben. innamorarſi in chiaſſo, in etwas, das der Mühe nicht werth iſt, ſich verlieben. innamorarſi al primo uſcio, ſich in das erſte beſte Frauenzimmer das einem vorkommt, verlieben. innamorarſi di primo lancio, ſich gleich beym erſten Anblicke verlieben.

Innamoráta, *ſubſt. foem.* die Liebſte, der Schatz.

Innamorataménte, *adv.* auf eine verliebte Art, verbuhlter Weiſe.

Innamoratino, *adj. com.* ein wenig verliebt. *ſubſt.* ein kleiner Verliebter.

Innamoratiſſimo, *adj. ſup.* ſehr verliebt, ſterblich verliebt.

Innamorativo, *adj.* was verliebt macht, verliebt zu machen geſchickt iſt.

Innamoráto, *part.* von innamorare, verliebt; *ſubſt. maſc.* ein Verliebter, ein Liebhaber. innamorato fracido, äußerſt verliebt; *it.* liebenswürdig. viſo innamorato, ein liebenswürdiges Geſicht. innamorato cotto, ſterblich verliebt.

Innamorazzaménto, *ſubſt. maſc.* das Verlieben; wird aber nur im Scherze gebraucht.

Innamorazzárſi, *verb. rec.* ſ. innamoracchiarſi.

Innanellaménto, *ſubſt. maſc.* das Kräuſeln der Haare.

Innanelláre, *verb. act.* kräuſeln, von Haaren oder ſonſt was; *it.* den Ring bey der Verlobung geben.

Innannelláto, *part.* gekräuſelt; den Ring eingeſteckt.

Innanimáre, ſ. innanimire.

Innanimáto, *adj.* unbeſeelt; *it.* ſtatt inanimito, aufgemuntert, Muth gemacht, bekommen, gefaßt; hitzig, erbittert geworden.

Innanimatóre, *ſubſt. maſc.* Aufmunterer.

Innanimíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* ſ. animare, aufmuntern, Muth machen; aufhetzen. innanimirſi, innanimirſi, *neutr. rec.* Muth faſſen, hitzig, erbittert werden.

Innanimíto, *adj.* ſ. innanimato.

Innánzi, *ſubſt. maſc.* das Muſter, Model, Vorſchrift; die Vorderwand. l'innanzi, vordere Seite, Vordertheil.

Innánzi, *præp.* mit dem *Dat.* und *Accuſ.* vor, in Anſehung der Zeit. innanzi l' alba, ehe es Tag wird. innanzi al ſole, vor der Sonnen Aufgang; *it.* vom Orte, wie das lat. *coram.* aber nur mit dem *Dat.* apparire innanzi a uno, vor einem erſcheinen. venire innanzi ad uno, vor einem kommen, unter die Hände kommen. amare innanzi ad ogni altro, vorzüglich lieben; *it.* innanzi fatto, vorher, vor der That. innanzi tratto, vor der Zeit.

Innánzi, *adv.* nachher. dirò innanzi, ich werde nachher ſagen. da indi, oder da quell'ora innanzi, von der Zeit an. da ora innanzi, von nun an. *it.* vorher. poco innanzi, kurz vorher; *it.* vor, vom Orte. venire innanzi, hervortreten. Io viddi a cavallo col lachè innanzi, ich habe ihn zu Pferde, mit dem Laufer vor ſich her, geſehen. *it. met.* mettere innanzi, vorſtellen, Vorſtellung thun. volere innanzi, lieber wollen. eſſere molto innanzi, ſchon weit gekommen ſeyn. *it.* einen großen Vorzug haben. eſſere innanzi ad uno, oder preſſo ad uno, bey einem viel gelten, in großen Gnaden ſtehen. ſapere più innanzi, noch mehr wiſſen wollen. *it.* andare innanzi, von Gewächſen und Thieren, fortkommen, fortwachſen, gedeyen. gli alberi per il prematuro taglio non vanno innanzi, die Bäume wachſen des frühzeitigen Schneidens halber, nicht fort. gli agnelli nati innanzi al verno vivono e vanno avanti, die Lämmer, die vor dem Winter geworfen worden ſind, leben und kommen fort. *it.* innanzi, bedeutet Wirkung, Vollbringung, Vollführung. *Bocc. nov. 49. 19.* dove egli non voleſſe vada innanzi la ſentenza, wenn er nicht wollte, ſo muß das Urtheil vollzogen werden. *it.* befördern. mettere innanzi alcuno, jemanden befördern. innanzi innanzi, zuförderſt, vor allen Dingen. più innanzi, weiter.

o Innarábile, *adj.* beſſer inenarrabile, unausſprechlich.

o Innarare, *verb. act.* ſ. narrare, erzählen; *it.* Handgeld geben.

o Innaridire, *v. n.* ſ. aridire, dürrewerden.

Innarpicáre, ſ. inarpicare, klettern.

Innarſiciáre, inarſiciáre, *verb. act.* brennen. *it.* anbrennen, verſengen.

Innarſiciáto, inarſiciáto, *ſubſt. maſc.* Brandmaal, Brandfleck.

Innarſiciáto, inarſiciáto, *adj.* gebrannt; *it.* angebrannt, verſengt.

Innaſcóndere, ſ. naſcondere, verſtecken.

Innaſpáre, *verb. act.* aufwinden, Geſpinſte aufhaſpeln; *it.* ſich im Reden verwirren, verwirrtes Zeug reden; *it.* verwirrt werden.

Innaſprire, *verb. act. ind.* auf iſco, rauh machen, rauh werden.

Innáto, *adj.* angeboren, von Natur eingepflanzt, natürlich.

Innaturale, *adj.* unnatürlich.

Innaverare,

Digitized by Google

Innaveráre, ſ. inaverare, anſpießen.
Innavigábile, *adj.* unſchiffbar.
Innauráre, *verb. act. poët.* vergolden.
Innebbiárſi, *ver. rec.* neblicht werden, ſich benebeln.
Innebbiáto, *part.* ſ. annebbiato, vom böſen Thau oder Nebel betroffen.
Innebriaménto, inebriamento, ſ. inebbriamento, das Betrinken.
*Innebriánza, inebrianza, ſ. innebbrianza, Trunkenheit.
Innebriáre, inebriare, ſ. imbriaccare, trunken machen; *met.* einen einnehmen.
Innebriárſi, inebriarſi, *verb. rec.* ſ. imbriacarſi, ſich betrinken.
Inneggiáre, *verb. act.* Lobgeſänge machen, ſingen.
Innegábile, *adj. com.* unleugbar, unwiderſtreitlich.
Innenarábile, ſ. inenarabile, unausſprechlich.
Innequízia, ſ. nequizia, Bosheit.
Inneſtaménto, *ſubſt. maſc.* / Inneſtagióne, *ſubſt. foem.* das Pfropfen, Impfen.
Inneſtáre, *verb. act.* pfropfen, impfen, einſchalten; *met.* verbinden, genau verknüpfen.
Inneſtáto, *part.* gepfropft, geimpft; *met.* genau verbunden, verknüpft.
Inneſtatóre, *ſubſt. maſc.* Pfropfer, Impfer.
Inneſtatrice, *ſubſt. foem.* von inneſtatore, Pfropferinn, Impferinn.
Inneſtatúra, *ſubſt. foem.* das Pfropfen, Impfen; *it.* der Ort, wo das Reiß gepfropft iſt.
Innéſto, *ſubſt. maſc.* Pfropfreiß.
I'nno, *ſubſt. maſc.* ein Lobgeſang in Verſen; ein Kirchengeſang, Hymnus.
Innobbediénza, *ſubſt. foem.* Ungehorſam.
*Innobilézza, / Innobiltà, ſ. ignobiltà, unadeliche Geburt, unedle Abkunft.
Innocénte, *adj. com.* unſchuldig, unſchädlich; einfältig. *ſubſt. com.* ein unſchuldiger Menſch; im *plur.* die unſchuldigen Kinder zu Bethlehem. la ſtrage degl' innocenti, der bethlehemitiſche Kindermord. gl' innocenti, ſo werden die Findelkinder im Findelhauſe zu Florenz genennet.
Innocenteménte, *adv.* unſchuldiger Weiſe.
Innocentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr unſchuldig.
Innocénza, innocénzia, *ſubſt. foem.* Unſchuld.
Innodiáre, ſ. odiare, haſſen,
Innoliáre, ſ. inoliare, mit Oele begießen, beſtreichen; *it.* ſalben.
Innoltrárſi, ſ. inoltrarſi, weiter gehen, fortfahren.
Innomábile, ſ. innominabile, unbenanntlich.
Innominábile, *adj. com.* was man nicht nennen kann, unnennbar.
*Innomináre, ſ. nominare, benennen.
Innominataménte, *adv.* unbenannter Weiſe, unbenannt, ohne Benennung.
Innominátо, *adj.* ungenannt. contratto innominato, ungenannter Contract.
Innoráre, inorare, *verb. act.* vergolden; gebräuchlicher indorare.
*Innoránza, ſ. onoranza, Ehrerbietung.
Innoſſiaménte, *adv.* ohne Schaden, unverletzt.
Innóſſio, *adj. poët.* unſchuldig, unverletzt.
Innoſtráre, inoſtrare, *verb. act.* mit Purpur zieren, bedecken.
Innovaménto, *ſubſt. maſc.* Neuerung.
Innováre, *verb. act.* Neuerung anfangen, erneuern, neu machen.
Innovátore, *ſubſt. maſc.* einer der Neuerungen anfängt, Erneuerer.
Innovatrice, *ſubſt. foem.* von innovatore, Erneuerinn.
Innovazióne, *ſubſt. foem.* eine Neuerung, Erneuerung.
Innovelláre, ſ. rinovellare, neuern.
Innubbidiénza, *ſubſt. foem.* Ungehorſam.
Innuditá, ſ. nuditá, Blöße.
Innumerábile, *adj. com.* unzählbar, unzählich.
Innumerabiliſſimo, *adj. ſup.* ganz unzählich, unzählbar, unendlich.
Innumerabilméntе, *adv.* unzählich, ohne Zahl.
*Innumeráre, ſ. numerare, zählen.
Innumerévole, ſ. inumerabile, unzählbar, unzählich, unendlich.
Innundazióne, ſ. inondazione, Ueberſchwemmung.
Innuováre, ſ. innovare, erneuern, Neuerung aufbringen; neu machen.
Innuvoláre, *verb. neutr.* mit Wolken umziehen, umnebeln.
Innuzzolíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, kützeln, hitzig, brünſtig, geil machen.
Inobbediénte, ſ. disubbediente, ungehorſam.
Inobbedienteménte, *adv.* ungehorſamer Weiſe, ungehorſamlich.
Inobbediénza, *ſubſt. foem.* Ungehorſam.
*Inoboláto, *adj.* reich am Gelde.
Inocchiáre, inoculare, pfropfen, äugeln, impfen.
*Inodiáre, innodiare, ſ. odiare, haſſen.
Inodorábile, *adj. com.* was nicht riechend iſt, was nicht riecht, ohne Geruch iſt.
Inodorífero, *adj.* was nicht riecht, ohne Geruch.
Inofféſo, *adj.* unbeſchädigt, unbeleidigt, unverletzt.
Inofficioſità, *ſubſt. foem.* die Aufhebung des Teſtaments, wenn dem rechtmäßigen Erben der Pflichttheil ohne rechtmäßige Urſache entzogen worden.
Inofficioſo, *adj.* teſtamento inofficioſo, ein Beywort des Teſtamentes, in welchem dem rechtmäßigen Erben, ohne rechtmäßige

mäßige Urſache das Pflichttheil entzogen worden iſt, ungültiges Teſtament.

Inogliáre, inoliare, *verb. act.* Oel an etwas thun, mit Oel ſchmieren; *it.* die letzte Oelung geben. eſſere inoliato, von den Oliven, zu reifen anfangen.

Inolmárſi, *verb. rec.* mit Ulmbaume bewachſen, mit Ulmbäumen zuſammenwachſen, wie die Weinreben, von denen man figürlich ſagt, daß ſie ſich mit dem Ulmbaume begatten.

Inoltrággio, *ſubſt. maſc.* weitere Verſendung; gebräuchlicher inoltramento.

Inoltráre, *verb. act.* weiter verſenden, befördern, weiter gehen laſſen, als die Waare.

Inoltrárſi, *verb. rec.* ſich weiter begeben; *met.* ſich erkühnen.

Inóltre, *adv.* weiter, ferner, überdieß.

Inombraménto, *ſubſt. maſc.* Beſchattung, gebräuchlicher, addombramento.

Inombráre, *verb. act.* beſchatten, Schatten machen, gebräuchlicher addombrare.

Inondaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. inondazione, Ueberſchwemmung.

Inondáre, *verb. act.* überſchwemmen, über das Ufer austreten.

Inondárſi, *verb. rec.* ſich ergieſſen, austreten über das Ufer; *met.* il cuor m'inonda di gioja, oder di dolore, ich bin voller Freude, oder mein Herz iſt vom Schmerze beklemmt.

Inondazióne, *ſubſt. foem.* Ueberſchwemmung.

Inonestà, *ſubſt. foem.* Unehrbarkeit, Unanſtändigkeit.

Inonésto, ſ. disoneſto, unehrbar.

Inonoratézza, Inonorevolézza, *ſubſt. foem.* Unehrlichkeit, Unehre, Ehrloſigkeit.

Inonoráto, *adj.* ungeehrt.

I'nope, *adj. poët.* arm, dürftig.

Inópia, *ſubſt. foem.* Mangel, Armuth, Dürftigkeit.

Inopinábile, *adj. com.* unvermuthlich, unglaublich, unbegreiflich.

Inopinatamente, *adv.* unvermutheter Weiſe, unvermuthlich.

Inopináto, *adj.* unvermeynt, unvermuthet.

Inopportunaménte, *adv.* ungelegenerweiſe, zur Unzeit, zur unbequemen Zeit.

Inopportunità, *ſubſt. foem.* Unbequemlichkeit, ungelegene Zeit.

Inopportúno, *adj.* ungelegen.

Inoráre, innorare, ſ. indorare; *it.* für onorare, ehren; *it.* ſo viel als pregare, bitten, anflehen.

Inordinataménte, *adv.* unordentlicher Weiſe, verwirrt.

Inordinatézza, *ſubſt. foem.* Unordentlichkeit, Unordnung, Verwirrung.

Inordináto, *adj.* unordentlich.

Inorgogliáre, ſ. inſuperbire, ſtolziren, hochmüthig werden.

Inorgoglire, *verb. act. ind.* auf *isco*, *idem.*

Inorláre, ſ. orlare, einſäumen.

* Inórme, inormo, *adj.* ſ. enorme, ungeheuer.

Inorpellaménto, *ſubſt. maſc.* Vergoldung mit Flittergold.

Inorpelláre, *verb. act.* mit falſchem Golde vergolden; *met.* etwas mit Liſt bedecken, einen falſchen Schein geben.

Inorpellato, *part.* falſch vergoldet, mit Flittergold gezieret; *it. met.* mit Liſt bedeckt, bemäntelt, einen falſchen Schein gegeben.

* Inorráto, *adj.* ſ. indorato; *it.* für onorato, geehrt; *it.* ſo viel als pregato, gebeten.

Inorridíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* erſtaunen, Grauen, Entſetzen verurſachen; *it.* ſich entſetzen.

Inorridíto, *part.* erſtaunet, entſetzt.

Inoſpitále, *adj.* nicht gaſtfrey, unfreundlich gegen die Fremden, unbewohnbar.

Inoſpitalità, *ſubſt. foem.* Ungaſtfreyheit, Unfreundlichkeit gegen Fremde.

Inóſpite, *adj.* unbewohnt, einſam, öde; *it.* unfreundlich gegen die Fremden.

Inoſſervábile, *adj. com.* unmerklich, was man nicht wahrnehmen kann.

Inoſſervabilménte, *adv.* unmerklicher Weiſe.

Inoſſervánza, *ſubſt. foem.* Unachtſamkeit, Fahrloſigkeit, Uebertretung.

Inoſſerváre, *verb. act.* nicht bemerken; *it.* übertreten, einen Befehl oder ſonſt was.

Inoſſerváto, *part.* unvermerkt, unbemerkt; *it.* übertreten, einen Befehl, oder ſonſt was.

Inoſtráre, ſ. innoſtrare.

Inporcire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, ſchweiniſch, unflätig ſeyn oder leben.

Inquirire, *verb. act. ind.* auf *isco.* nachforſchen, nachfragen, unterſuchen, auskundſchaften. inquirire un delinquente, einen Verbrecher vernehmen, inquiriren, peinlichen Prozeß anſtellen.

Inquirito, *part.* nachgeforſcht, nachgefragt, ausgekundſchaftet, unterſucht; *it.* vernommen, inquirirt, einen peinlichen Prozeß angeſtellt.

Inprima, *adv.* erſtlich, zuerſt.

Inprónto, in pronto, *adv.* bereit, fertig.

Inquánto, *præp.* mit dem *dat.* betreffend, anlangend.

Inquietà, *ſubſt. foem.* Unruhe; gebräuchlicher inquietezza ſ.

Inquietaménte, *adv.* unruhig, nicht ſtille, unruhiger Weiſe.

Inquietánte, *adj. com.* beunruhigend, ſtöhrend.

Inquietáre, *verb. act.* beunruhigen; Sorge machen; ſtören, zu ſchaffen machen.

Inquietazióne, *ſubſt. foem.* Beunruhigung, Kummer, Sorge.

Inquietire, *verb. act. ind.* auf *isco*, ſ. inquietare.

Inquiéto, *adj.* unruhig. bekümmert.

Inquietúdine, *ſubſt. foem.* Unruhe, Bekümmerniß.

Inquináre, *verb. act. poët.* beflecken, beſudeln.

Inquináto, *part. poët.* befleckt, beſudelt.

Inquilino, *ſubſt. maſc.* ein Hausmann, Hausgenoß; *it.* ein Fremder in einer Stadt, Einwohner, der nicht Bürger iſt, Zettelbürger, Miethmann, ein Miethling; *it.* Pachter.

Inquinaménto, *ſubſt. maſc.* Unflath, Beflekkung, Unſauberkeit.

Inquiſire, *verb. act. ind.* auf *isco.* genau nachforſchen, nachfragen, unterſuchen; *it.* peinlichen Prozeß anſtellen.

Inquiſito, *part.* von inquiſire; ſ. inquerito; *it. ſubſt.* ein Verbrecher, Inquiſite, der in der Inquiſition iſt.

Inquiſitóre, *ſubſt. maſc.* fleißiger Nachforſcher; ein geiſtlicher Richter wider diejenigen, die anderer Religion ſind. Inquiſitori di Stato, in Venedig ſind vornehme obrigkeitliche Perſonen, die über Staatsgeſchäffte und Religionsſachen geſetzt ſind.

Inquiſizióne, *ſubſt. foem.* ein geiſtliches Gerichte wider andere Religionen; *it.* geiſtliche auch weltliche Unterſuchung; *it.* peinlicher Prozeß, Ketzergericht.

Inraccontábile, *adj. com.* was nicht zu erzählen iſt, unerzählbar.

Inradiáre, *verb. act.* beſtrahlen, einſtrahlen; gebräuchlicher irradiare.

Inradiazióne, *ſubſt. foem.* Beſtrahlung, Einſtrahlung; gebräuchlicher, irradiazione.

Inraggiáre, *verb. act.* Strahlen werfen, beſtrahlen; gebräuchlicher, irraggiare.

Inragionévole, *ad. com.* ſ. irragionevole, unvernünftig.

Inragionevolménte, ſ. irragionevolmente, unvernünftiger Weiſe.

Inrazionábile, *ad. com.* ſ. irrazionale, unvernünftig, was wider die Vernunft iſt.

Inrazionabilità, ſ. irrazionabilità, Unvernunft.

Inrazionabilménte, *adv.* unvernünftig.

Inrazionalità, ſ. irrazionalità, Unvernunft.

Inrecuperábile, *ad.* ſ. irrecuperabile, was nicht wieder zu erlangen iſt.

Inrefragábile, ſ. irrefragabile, unwiderleglich, unwiderſprechlich.

Inrefrenábile, ſ. irrefrenabile, unbändig, was nicht zu bändigen iſt.

Inregoláre, ſ. irregolare, unregelmäßig.

Inregolarità, ſ. irregolarità, Unregelmäſſigkeit.

Inregolato, ſ. irregolato, unregelmäßig.

Inreligioſaménte, ſ. irreligioſamente, auf eine gottloſe Weiſe.

Inreligioſità, ſ. irreligioſità, Gottloſigkeit, Verachtung der Religion.

Inreligióſo, ſ. irreligioſo, gottlos, der keine Religion hat.

Inremeábile, *ad. com.* wovon man nicht zurück gehen kann.

Inremediábile, inremediévole, ſ. irremediabile, irremedievole, *adj.* dem man nicht abhelfen, dem nicht abgeholfen werden kann, unheilbar, unabhelflich.

Inremiſſibile, *adj.* ſ. irremiſſibile, unverzeihlich, unerläßlich.

Inremunerábile, *adj.* ſ. irremunerabile, unvergeltlich, was nicht zu vergelten iſt.

Inremuneráto, *adj.* ſ. irremunerato, unbelohnt, der nicht belohnt worden.

Inreparábile, *adj. com.* ſ. irreparabile, unerſetzlich.

Inreparabilménte, *adv.* ſ. irreparabilmente, unerſetzlicher Weiſe.

Inreprenſibile, *adj. com.* ſ. irreprenſibile, unbeſcholten, untadelich.

Inreprobábile, *adj. com.* ſ. irreprobabile, was man nicht mißbilligen kann, untadelhaft.

Inrepugnábile, *adj. com.* ſ. irrepugnabile, unſtreitig, gewiß, ſicher.

Inreſolúto, *adj.* ſ. irreſoluto, unentſchloſſen.

Inreſoluzióne, *ſubſt. foem.* ſ. irreſoluzione, Unſchlüſſigkeit, Unentſchloſſenheit.

Inretaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. irretamento, Nachſtellung, Legung der Stricke und Netze, Beſtrickung.

Inretáre, irretíre, *verb. act.* ſ. irretare, irretire, mit Netzen fangen, beſtricken.

Inretrattábile, *adj. com.* ſ. irretrattabile, unwiederruflich.

Inreveréntе, *adj. com.* ſ. irreverente, unehrerbietig.

Inreverenteméntе, *adv.* ſ. irreverentemente, unehrerbietiger Weiſe.

Inreveréntza, *ſubſt. foem.* ſ. irreverenza, Unehrerbietigkeit.

Inrevocábile, *adj. com.* ſ. irrevocabile, unwiderruflich.

Inrevocabilità, *ſubſt. foem.* ſ. irrevocabilità, Unwiderruflichkeit.

Inrevocabilménte, auf eine unwiderrufliche Art.

Inrevochévole, *adj. com.* ſ. irrevochevole, unwiderruflich.

Inrevochevolménte, *adv.* ſ. irrevochevolmente, unwiderruflicher Weiſe.

Inricchire, *verb. act.* ſ. irrichire, bereichern.

Inricordévole, *adj. com.* ſ. irricordevole, was man ſich nicht erinnern kann.

Inrigáre, *verb. act.* ſ. irrigare, wäſſern, begießen.

Inrigidíre, *verb. act. ind.* auf *isco*, ſ. irrigidire, ſtarr, hart von der Kälte werden.
Inrimuneráto, *adj.* ſ. irrimunerato, unbelohnt.
Inriſolúto, *adj.* ſ. irriſoluto, unentſchloſſen.
Inriſóre, *ſubſt. maſc.* ſ. irriſore, Spötter.
Inritáre, *verb. act.* ſ. irritare, anreizen.
Inriveréntе, *adj. com.* ſ. irriverente, unehrerbietig.
Inriverénza, *ſubſt. foem.* ſ. irriverenza, Unehrerbietigkeit.
Inromitárſi, *verb. act.* ſich in die Einſamkeit begeben.
Inroſſáre, *verb. act.* roth machen.
Inrugginire, *verb. neutr.* ſ. irrugginire, roſten, roſtig werden.
Inrugiadáre, *verb. neutr.* bethauen; *met.* befeuchten, beſpritzen, benetzen.
Inſaccáre, *verb. act.* in den Sack ſtecken, einſtecken, in die Taſche ſtecken, einſacken. inſaccare tutto il ſuo avere, all ſein Vermögen verpraſſen. inſaccare nella rete, in das Netz ziehen.
Inſaccáto, *part.* eingeſackt, eingeſteckt, in die Taſche geſteckt; *met.* ins Netz gezogen.
Inſaccocciáre, *verb. act.* in die Taſche ſtecken.
Inſaccocciáto, ſ. inſaccato, in die Taſche geſteckt.
Inſaláre, *verb. act.* einſalzen; *it.* mit Klugheit, Vorſicht thun. *prov.* ella m'è ſtata inſalata, es iſt mir verſalzen worden, theuer zu ſtehen gekommen, ich bin ſchön angekommen, ich bin ſchlimm bezahlt worden.
Inſaláta, *ſubſt. foem.* Salat. non eſſere ancora all' inſalata, noch lange mit der Arbeit nicht fertig werden, noch nicht weit gekommen ſeyn.
Inſalatína, *ſubſt. foem. dim.* ein niedlich, köſtlich zugerichteter Salat, junger, kleiner Salat.
Inſaláto, *part.* eingeſalzen.
Inſalatúccia, inſalatúzza, *ſubſt. foem. dim.* junger kleiner Salat.
Inſalatúra, *ſubſt. foem.* das Einſalzen; *it.* Salzwaſſer; *it.* die Zeit zum Einſalzen.
Inſaldáre, ſ. ſaldare, beſtätigen, befeſtigen, beſtärken.
Inſaleggiáre, *verb. act.* ein wenig ſalzen.
Inſalináre, ſ. inſalare, einſalzen, einpöckeln.
Inſalſíre, inſalſíre, *verb. act. ind.* auf *isco*. ſalzicht werden.
Inſalvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, inſalvaticare, inſelvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, wild werden, verwildern; *met.* grob, unhöflich, hart werden; *it.* wild, grob machen.
Inſalvatichíto, *part.* verwildert, wild geworden.
Inſalúbre, *adj. com.* ungeſund, der Geſundheit ſchädlich.
Inſalutante, *adj. com.* ungrüßend.
Inſalutáto, *adj.* ungegrüßt.
Inſanábile, *adj.* unheilbar, heillos.
Inſanaménte, *adv.* unſinnig, unbeſonnen, unſinniger, unbeſonnener Weiſe.
Inſanguinaccio, ſ. ſanguinaccio.
Inſanguináre, *verb. act.* blutig machen, mit Blute beſprengen, beſpritzen. chi ſi taglia il naſo, s'inſanguina la bocca, wer die Seinigen ſchändet, der ſchändet ſich ſelbſt.
Inſanguináto, *part.* mit Blute beſpritzt, beſprengt, blutig gemacht.
Inſanía, *ſubſt. foem.* Unſinnigkeit, Raſerey.
Inſaniáto, *adj.* unſinnig, raſend.
Inſanire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, unſinnig ſeyn, raſen.
Inſanito, *part.* unſinnig, raſend geworden.
Inſano, *adj.* unſinnig, raſend, närriſch, thöricht; *it.* ungeſund.
Inſapiénza, *ſubſt. foem.* Unwiſſenheit.
Inſaponáre, *verb. act.* einſeifen, mit der Seife ſchmieren; *it.* zur Unzucht reizen, ſchmeicheln; iſt aber gemein
Inſaponáto, *part.* eingeſeifet; *it. met.* geſchmeichelt; iſt aber gemein.
Inſaponáta, *ſubſt. foem.* ſchaumichte Seife, zum Barbiren oder zur Wäſche zubereitet.
inſaporáre, *verb. act.* ſchmackhaft machen, einen Geſchmack geben.
Inſaporárſi, *verb. rec.* Geſchmack bekommen; *it.* ſchmackhaft werden.
Inſaturábile, *adj.* unerſättlich.
Inſaziabile, *adj. com.* unerſättlich.
Inſaziabilità, inſazietà, *ſubſt. foem.* Unerſättlichkeit, unerſättliche Begierde.
Inſaziabilménte, *adv.* unerſättlicher Weiſe.
Inſazietà, *ſubſt. foem.* Unerſättlichkeit. ſ. inſaziabilità.
Inſcampábile, *adj. com.* unvermeidlich.
Inſchiavíre, *verb. act. ind.* auf *isco*. zum Sklaven werden.
Inſcidionáre, *verb. act.* einſpießen.
Inſciénte, *adj. com.* unwiſſend, der nichts weis.
Inſciénza, *ſubſt. foem.* Unwiſſenheit.
Inſcrittibile, *adj. com.* was einzuſchreiben iſt.
Inſcritto, *part.* eingeſchrieben, überſchrieben.
Inſcrívere, *verb. act. perf.* inſcriſſi, *part.* inſcritto, einſchreiben, drauf ſchreiben, überſchreiben; die Aufſchrift machen; *it.* (in der Meßkunſt) eine Figur in die andere einziehen.
Inſcrizióne, iſcrizióne, *ſubſt. foem.* Ueberſchrift, auch eine Grabſchrift.
Inſcrutábile, *adj. com.* unerforſchlich.
Inſcrutabilità, *ſubſt. foem.* Unerforſchlichkeit.

Digitized by Google

Inſcúlto, *adj.* eingegraben.

Inſcuſábile, *adj. com.* was nicht zu entſchuldigen iſt, unverantwortlich.

Inſecábile, *adj. com.* unverſchneidlich, was man nicht verſchneiden kann.

* Inſediáre, *verb. act.* in Beſitz ſetzen.

Inſégna, *ſubſt. foem.* eine Fahne, oder ſonſt ein Kriegszeichen der Soldaten; *it.* eine Compagnie Soldaten; *it.* Wappen; das Zeichen das einer wegen ſeiner Profeſſion anhängt oder am Hauſe führet, als, eines Kaufmanns; das ausgehängte Schild eines Gaſthofes, Caffeehauſes ꝛc. inſegne imperiali, Krone, Zepter, Reichsapfel und alles, was zu einer Krönung gehört; kaiſerliche Inſignia. inſegna maeſtra, die Leibfahne. inſegna ſpiegata, fliegende Fahne; *it.* Merkzeichen, Kennzeichen.

Inſegnábile, *adj. com.* unterweislich, gelehrig.

Inſegnaménto, *ſubſt. maſc.* die Unterweiſung, Unterricht, Lehre.

Inſegnáre, *verb. act.* lehren, unterrichten, unterweiſen. inſegnar la ſtrada ad uno, einem den Weg weiſen. inſegnare a leggere, a ſcrivere, leſen, ſchreiben, lehren. inſegnare il correre alle lepri e'l nuotare ai peſci, einen etwas lehren, was er von ſelbſten ſchon weis.

Inſegnativo, *adj.* lehrend, lehrreich, zum Unterrichte dienend.

Inſegnáto, *part.* gelehrt, unterrichtet, unterwieſen. uomini dotti e inſegnati, gelehrte und einſichtsvolle Männer.

Inſegnatóre, *ſubſt. maſc.* ein Lehrmeiſter, Lehrer.

Inſegnatrice, *ſubſt. foem.* von inſegnatore, Lehrerinn.

* Inſegnévole, *adj.* gelehrig, lehrſam.

Inſeguíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* verfolgen, nachſetzen.

Inſeguíto, *part.* verfolget, nachgeſetzt, nachgejagt.

Inſeliciáto, *adj.* gepflaſtert, mit Kieſelſteinen. *ſubſt. maſc.* Pflaſter von Kieſelſteinen.

Inſelvárſi, *verb. neutr.* ſich im Walde verſtecken; im Walde wohnen, verwildern.

Inſelvaticáre, *verb. neutr.* verwildern.

Inſelvatichíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, verwildern, wild werden.

Inſelvatichíto, *part.* verwildert, wild geworden.

* Inſémbra, inſembre, inſembramente, *adv.* ſ. inſieme, zuſammen.

* Inſemiárſi, *verb. rec.* ſich auf den Weg begeben.

* Inſemprárſi, *verb. neutr. poët.* ſich unſterblich machen.

Inſémpre, *adv.* ſ. ſempre.

Inſenáre, *verb. act.* in den Buſen ſtecken; *met.* im Gedächtniſſe behalten; *it.* einſtecken, einen Schimpf u. d. gl.

* Inſennáto, *adj.* unverſtändig, thöricht.

Inſenſatággine, *ſubſt. foem.* Dummheit, Unempfindlichkeit, Sinnloſigkeit, Unverſtand.

Inſenſataménte, *adv.* unempfindlich, ſinnlos, unverſtändiger Weiſe.

Inſenſatézza, ſ. inſenſataggine, Sinnloſigkeit, Unverſtand ꝛc.

Inſenſáto, *adj.* unſinnig, ſinnlos; unverſtändig, unvernünftig, dumm, thöricht; *ſubſt. maſc.* ein Narr, Thor.

Inſenſibile, *adj. com.* unempfindlich, der nichts fühlet, auch das man nicht empfindet, unmerklich, unbarmherzig, unmitleidig; *it.* was nicht in die Sinne fällt.

Inſenſibilità, *ſubſt. foem.* Unempfindlichkeit; *it.* Dummheit; *it.* Unbarmherzigkeit.

Inſenſibilménte, *adv.* ohne Empfindung, unempfindlich, unvermerkt, nach und nach, unmerklich.

Inſeparábile, *adj. com.* unzertrennlich, was nicht abzuſondern iſt.

Inſeparabilménte, *adv.* unzertrennlicher Weiſe.

Inſepólto, *adj.* unbegraben.

Inſepoltúra, *ſubſt. foem.* Beraubung des Begräbniſſes.

Inſerenáre, *verb. neutr.* aufheitern, heiter, klar, helle machen, aufklären.

Inſerenárſi, *verb. rec.* ſich aufheitern, aufklären, klar, helle werden.

Inſerenáto, *part.* aufgeheitert, aufgeklärt.

Inſeríre, *v. act. ind.* auf iſco, *perf.* inſerii, *part.* inſerito, und inſerto, einſtreuen, einmiſchen; gemach hineinſtecken; mit beyfügen, mit beybringen, als etwas in eine Schrift oder Rede; *it.* einpfropfen.

Inſeríto, inſerto, *part.* von inſerire, beygefügt, eingeſtreut, eingemiſcht.

Inſerpentíto, *adj.* vergiftet; zornig, böſe, wie eine giftige Schlange, wüthig.

Inſerráre, *verb. act.* einſchlieſſen; *it.* in ſich begreifen, in ſich faſſen.

Inſertáre, ſ. inſerire, mit einfließen laſſen.

Inſérto, ſ. inſerito, eingeſtreuet, eingemiſchet, eingeſchoben.

Inſerviénte, *adj. com.* dienend, zu etwas taugend.

Inſerviggiáto, *adj.* dienſtfertig; ſ. ſerviziato.

Inſerziône, *ſubſt. foem.* das Einſetzen, Einſtecken, Beyfügen.

Inſetáre, *verb. act.* mit Seite bedecken, in Seide einhüllen, mit Seide ſticken; *it.* pfropfen.

Inſetárſi, *verb. rec. poët.* ſich einſpinnen, vom Seidenwurme.

Inſetatúra, *ſubſt. foem.* das Aeugeln der Weinſtöcke.

Inſetazióne, *ſubſt. foem.* das Pfropfen.

Digitized by Google

Inſettáre, *verb. act.* inſectiren, die Raupen von Inſecten aufſuchen.
Inſétto, *ſubſt. maſc.* im *plur.* Ungeziefer, Gewürme.
Inſeverire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſtrenge werden.
Inſeverito; *part.* ſtreng geworden.
Inſidia, *ſubſt. foem.* Hinterliſt, Nachſtellung, Hinterhalt.
Inſidiánte, *adj. com.* nachſtellend, nachtrachtend, aufpaſſend.
Inſidiáre, *verb. act.* nachtrachten, lauren, hinterliſtig nachſtellen, aufpaſſen.
Inſidiáto, *part.* nachgeſtellt, gelauret, nachgetrachtet, aufgepaßt.
Inſidiatóre, *ſubſt. maſc.* Nachſteller, Laurer, Aufpaſſer.
Inſidiatrice, *ſubſt. foem.* von inſidiatore, Nachſtellerinn, Aufpaſſerinn.
Inſidioſaménte, *adv.* hinterliſtiger, betrüglicher Weiſe, heimlich.
Inſidióſo, *adj.* hinterliſtig, betrüglich, nachſtellend.
Inſiéme, *adv.* zugleich, mit einander; *it.* einer dem andern, einander, zuſammen.
*Inſiemelménte, *adv.* wie Inſieme.
*Inſiememénte, *adv.* wie Inſieme.
Inſiepáre, *verb. act.* mit einem Zaune umgeben, umzäunen.
Inſiepárſi, *verb. rec.* ſich verzaunen; ſich in einen Buſch verſtecken.
Inſiepáta, *ſubſt. foem.* ein Zaun, eine Hecke.
Inſigne, *adj. com.* vortreflich, berühmt, berufen; *it.* merkwürdig, wunderbar.
Inſigneménte, vortrefflich, berühmt, auf eine vortrefliche Weiſe.
Inſignificánte, *adj. com.* nichts bedeutend.
Inſignire, *verb. act. ind.* auf *isco.* auszeichnen, vortrefflich machen.
Inſigniſſimo, *adj. ſup.* ſehr berühmt, ſehr vornehm, vortrefflich.
Inſignito, *part.* ausgezeichnet, gezieret; *adj.* berühmt, vortrefflich.
Inſignorire, *verb. act.* zum Herrn machen.
Inſignorirſi, *verb. rec. ind.* auf *isco*, zum Herrn werden; *it.* ſich bemeiſtern.
Inſignorito, *part.* Herr geworden, bemeiſtert.
Inſinattánto, *adv.* ſo lange.
Inſinattanto, inſinottanto, *adv.* ſo lange.
Inſinattantoche, inſinottantoche, *conj.* ſo lange daß, bis daß.
Inſinchè, inſinochè, *adv.* bis daß, ſo lange als.
*Inſiniciáre, ſ. ſelciare, mit Kieſelſteinen pflaſtern.
Inſinquà, *adv.* bisher, ſoweit.
Inſino, *præp.* bis, ſogar. ſ. infino.
Inſinuánte, *adj. com.* einnehmend, einſchmeichelnd, liebkoſend, beliebt machend, einſchleichend.
Inſinuáre, *verb. act.* geſchicklich beybringen, zuverſtehen geben, einſchmeicheln. farſi inſinuare, ſich melden laſſen.
Inſinuárſi, *verb. rec.* ſich bey einem beliebt machen, ſein Herz nehmen, gewinnen; ſich einſchleichen, unvermerkt hineindringen.
Inſinuáto, *part.* beliebt gemacht, beygebracht, eingeſchlichen; *it.* vermeldet.
Inſinuazióne, *ſubſt. foem.* das Einſchleichen in des andern Gunſt, das Beliebtmachen; *it.* Empfehlung in der Redekunſt; *it.* Vermeldung.
Inſipidaménte, *adv.* ungeſchmackt, abgeſchmackt, geſchmacklos; ungereimt
Inſipidézza, inſipidà, *ſubſt. foem.* Unſchmackhaftigkeit; Unannehmlichkeit; *met.* Abgeſchmacktheit, ungereimtes Weſen.
Inſipidire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* den Geſchmack verlieren, ungeſchmackt, geſchmacklos werden.
Inſipidito, *part.* ungeſchmackt, abgeſchmackt, geſchmacklos geworden.
Inſipido, *adj.* ungeſchmackt, unſchmackhaft, geſchmacklos; *met.* ungereimt, abgeſchmackt, thöricht.
Inſipiénte, *adj. com.* unvernünftig, unwiſſend, dumm.
Inſipiénza, *ſubſt. foem.* Thorheit, Unvernunft, Unwiſſenheit.
† Inſipilláre, *verb. act.* anreizen, verleiten.
Inſiſténza, *ſubſt. foem.* das Anhalten, Dringen, Beſtehen auf etwas.
Inſiſtere, *verb. rec. perf.* inſiſtei, *part.* inſiſtito, anhalten, dringen, beſtehen auf etwas.
Inſito, *adj.* angebohren, eingepflanzt.
Inſoáve, *adv. com.* übelſchmeckend, unangenehm, unlieblich.
Inſoavità, *ſubſt. foem.* Unlieblichkeit, Unannehmlichkeit.
Inſociábile, *adj. com.* was ſich nicht vereinigen läßt, ungeſellig, unvereinbar, ungeſellſchaftlich.
Inſofferénte, *adj. com.* ungedultig; unleidlich.
Inſofferénza, *ſubſt. foem.* Ungedult.
Inſofferévole, inſoffribile, *adj.* unausſtehlich, unleidlich, unerträglich.
Inſofficiénte, *adj.* unzulänglich, nicht genugſam; untüchtig, unfähig, einer Sache nicht gewachſen.
Inſofficiénza, inſofficienzia, inſufficienza, *ſubſt. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Unvermögenheit.
Inſoffrévole, *adj.* ſ. inſofferevole, unleidlich, unerträglich.
Inſoffribile, *adj. com.* unausſtehlich, unleidlich, unerträglich.
Inſoggettábile, *adj. com.* unbändig.
Inſognáre, inſognárſi, ſ. ſognare, träumen.
Inſógno, *ſubſt. maſc.* Traum. neppur per inſogno, daran iſt nicht zu denken.

Inſolcáre,

Digitized by Google

Inſolcáre, ſ. ſólcare, einackern.
Inſolcáto, ſ. ſolcato, eingeackert.
Inſolentáccio, *adj.* ſehr grob, unbeſcheiden, überaus unverſchämt, übermüthig.
Inſoléntе, *adj. com.* grob, unbeſcheiden, unverſchämt; hochmüthig, übermüthig, trotzig; *ſubſt. com.* ein muthwilliger, unverſchämter Menſch.
Inſolenteméntе, *adv.* grob, unbeſcheiden, trotziglich.
Inſolentíre, *verb.* | *neutr. ind.* auf iſco, grob, vermeſſen, ſtolz, unverſchämt, unbeſcheiden werden.
Inſolentíto, *part.* grob, vermeſſen, unverſchämt geworden.
Inſolentóne, ſ. inſolentaccio.
Inſolénza, *ſubſt. foem.* Grobheit, Vermeſſenheit, Unbeſcheidenheit, unverſchämtes Weſen; *it.* Hochmuth, Trotz, Frechheit.
Inſolfáre, inſolforáre, *verb. act.* mit Schwefel ausbrennen. inſolfare il vino, dem Weine Einſchlag geben, damit er milde werde.
Inſolfáto, *part.* mit Schwefel ausgebrannt. vino inſolfato, Wein, der Einſchlag hat.
Inſólito, *adj.* ſeltſam, ungewöhnlich.
Inſolláre, von ſollo, *verb. act.* weich, gelinde, mürbe werden. *met.* vernichten, vereiteln.
Inſollíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, aufrühriſch werden, ſich empören.
Inſollíto, *part.* aufrühriſch geworden.
Inſolúbile, *adj. com.* unauflöslich.
Inſolubilméntе, *adv.* unauflöslicher Weiſe.
Inſomergíbile, *adj. com.* was nicht ertrinken kann.
Inſomma, in ſomma, *adv.* überhaupt, mit einem Worte, kurz.
Inſonnáre, *verb. act.* in Schlaf, zum Schlafen bringen, einſchläfern.
Inſonnáto, *part.* eingeſchläfert.
Inſónne, *adj. com.* der nicht ſchlafen kann, ſchlaflos.
Inſónte, *adj. com. poët.* unſchädlich.
Inſopportábile, *adj. com.* unerträglich, ſehr beſchwerlich, unleidlich.
Inſordíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, taub werden.
Inſórgere, *verb. neutr. perf.* inſorſi, *part.* inſorto, aufſtehen, ſich erheben, ſich auflehnen, empören, widerſetzen.
Inſormontábile, *adj. com.* was nicht überſtiegen werden kann.
Inſórto, *part.* von inſorgere, empöret, entſtanden, erhoben, widerſetzt.
Inſoſpettíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, argwohnen, Verdacht haben; argwöhniſch machen, mißtrauiſch ſeyn, arge Gedanken haben.
Inſoſpettíto, *part.* argwohnt, mißtrauiſch geworden. eſſere inſoſpettito d'una coſa, etwas argwohnen.
Inſoſpétto, *adj.* nicht verdächtig, von dem man keinen Argwohn hat.
Inſoſpettóſo, *ad.* unargwöhniſch.
Inſoſtanzióſo, *ad.* das kein Weſen hat; *it.* unbehaglich.
Inſoſtenſbile, *ad. com.* unerträglich; *it.* was man nicht behaupten kann.
Inſotteráto, *ad.* unbegraben, übergraben.
Inſozzáre, *verb. act.* beſudeln, beſchmutzen, beflecken, unflätig, ſchmutzig, ſchmierig machen.
Inſozzárſi, inſozzirſi, *verb. rec.* ſich beſchmutzen, beſudeln, beflecken.
Inſozzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, unflätig, ſchmutzig, ſchmierig werden.
Inſozzáto, inſozzíto, *part.* beſchmutzt, beſudelt, befleckt.
Inſperataméntе, *adv.* unverhofter Weiſe.
Inſperáto, *ad.* unverhofft.
Inſpérgere, *verb. act. perf.* inſperſi, *part.* inſperſo, beſprengen, einſpritzen, einſtreuen, einmiſchen; ſ. ſpargere.
Inſpérſo, *part.* beſprenget, eingeſpritzt, eingeſtreuet, eingemiſcht.
Inſpeſſaméntо, *ſubſt. maſc.* Verdickung; *it.* ſ. inviſcidimento.
Inſpeſſáre, *verb. act.* verdicken, dick machen.
Inſpeſſáto, *ad.* dick gemacht, verdicket.
Inſpeſſíto, *ad.* dick geworden, verdicket.
Inſpettóre, *ſubſt. maſc.* ein Aufſeher, Inſpector.
Inſpeziónе, *ſubſt. foem.* das Aufſehen, die Aufſicht.
Inſpiedáre, *verb. act.* an den Spieß ſtecken, als den Braten, anſpießen.
Inſpiraméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. inſpirazione, Eingebung, Einflößung.
Inſpiránte, *ad.* eingebend, einblaſend, einflößend.
Inſpiráre, *verb. neutr.* einflößen, eingeben, einblaßen, ins Herz bringen.
Inſpiratóre, *ſubſt. maſc.* Eingeber, der eingiebt, einbläßt, ins Herze bringt.
Inſpiratríce, *ſubſt. foem.* Eingeberinn.
Inſpiraziónе, *ſubſt. foem.* das Eingeben, Einflößung, göttliche und menſchliche Eingebung.
Inſpiritáto, *adj.* vom Teufel beſeſſen. *ſubſt. maſc.* ein Beſeſſener.
Inſpontáneo, *ad.* ſ. involontario, was nicht freywillig geſchieht, gezwungen.
Inſporcáre, ſ. ſporcare, beſudeln, beſchmutzen.
Inſtábile, *adj.* unbeſtändig, veränderlich.
Inſtabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbeſtändig, veränderlich.
Inſtabilità, *ſubſt. foem.* Unbeſtändigkeit, Veränderlichkeit, Unſtandhaftigkeit.
Inſtabilméntе, *adv.* unbeſtändiger, veränderlicher Weiſe.
Inſtalláre, *verb. act.* in den Stall führen; *it.* einſetzen, in ein Amt.

Inſtallazióne, *ſubſt. foem.* Einſetzung in ein Amt oder Dienſt.

Inſtancábile, *adj. com.* unermüdet.

Inſtancabilménte, *adv.* unermüdeter Weiſe.

Inſtantaneaménte, *adv.* augenblicklich, plötzlich.

Inſtantáneo, *adj.* augenblicklich, plötzlich.

Inſtánte, *ſubſt. maſc.* ein Augenblick, eine kurze Zeit. in inſtante, ſtehenden Fußes, augenblicklich. in queſt' inſtante, dieſen Augenblick, alleweile, allererſt. *adj.* vorſtehend, dringend, anhaltend, inſtändig, als bitten.

Inſtanteménte, *adv.* eiferig, ſehr, mit vielem Anhalten, inſtändig.

Inſtantiſſimaménte, *adv. ſup.* inſtändigſt, ſehr dringend.

Inſtánza, *Inſtanzia, iſtanza, *ſubſt. foem.* das ernſtliche und beſtändige Anhalten im Bitten, Anſuchen, Inbrünſtigkeit; *it.* das klagende Anſuchen in Proceſſen, die Klage oder der Proceß ſelbſt; ein Einwurf im Diſputiren.

Inſtáre, *verb. act. perf.* inſtetti, *part.* inſtato, inſtändig bitten, anhalten, anſuchen, einwerfen im Diſputiren.

Inſtáto, *part.* inſtändig im Bitten angehalten; angeſuchet; eingeworfen im Diſputiren.

Inſtelláre, *verb. act. poet.* mit den Stern zieren, ſchmücken.

Inſtelláto, *part.* mit Sternen geziert, geſchmückt, geſtirnet. il cielo è inſtellato, der Himmel iſt voller Sterne, geſtirnet.

Inſtigaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. inſtigazione.

Inſtigáre, *verb. act.* antreiben, anreizen, verhetzen, verführen.

Inſtigatóre, *ſubſt. maſc.* ein Antreiber; Verführer, Aufwiegler.

Inſtigatrice, *ſubſt. foem.* Antreiberinn; Verführerinn, Aufwieglerinn.

Inſtigazióne, *ſubſt. foem.* ein Antrieb, Anreizung, Verführung, Aufwiegelung.

Inſtilláre, *verb. act.* einflößen, eintröpfeln, tropfenweiſe eintropfen; allmählig beybringen.

Inſtillátо, *part.* eingefloſſen, eingetröpfelt, eingetropfet; *it.* allmählig beygebracht.

Inſtínto, *ſubſt. maſc.* Antrieb, natürlicher Trieb, Eingebung.

Inſtituíre, *verb. act. ind.* auf isco, anordnen, aufrichten, ſtiften, einſetzen, verordnen; unterrichten, anführen; zum Erben einſetzen.

Inſtituito, *part.* angeordnet, aufgerichtet, geſtiftet, eingeſetzt, verordnet.

Inſtitúta, *ſubſt. foem.* Anweiſung zum römiſchen Rechte.

Inſtitutiſta, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer, der die Anweiſung zum römiſchen Rechte lehret.

Inſtitúto, *ſubſt. maſc.* Geſetz, Orden, Geſtifte, Einſetzung; *it.* vorgeſchriebene Lebensregel, Stiftung; *it.* Einrichtung, Anordnung.

Inſtitutóre, *ſubſt. maſc.* der aufrichtet, ſtiftet, einſetzt; verordnet, unterrichtet ꝛc. Anordner, Stifter, Einſetzer.

Inſtitutrice, *ſubſt. foem.* Stifterinn.

Inſtituzióne, *ſubſt. foem.* Anordnung, Einſetzung, Stiftung; *it.* Unterrichtung, Unterweiſung, Unterricht.

Inſtolidíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, dumm, albern, unbedachtſam werden.

Inſtolidíto, *part.* dumm, albern, unbedachtſam geworden.

Inſtruíre, *verb. act. ind.* auf iſco, *part.* inſtruito und inſtrutto, anordnen, einſetzen, ſtiften; *it.* unterrichten, lehren, abrichten; Nachricht geben, verſtändigen, berichten. inſtruire un proceſſo, einen Proceß rechtsförmig aufſetzen.

Inſtruito, *part.* angeordnet, eingeſetzt, geſtiftet; *it.* unterrichtet, gelehret, abgerichtet; Nachricht gegeben, berichtet.

Inſtrumentále, *adj.* in der Philoſophie dasjenige, vermittelſt deſſen etwas geſchiehet oder wird; *it.* zum Werkzeuge dienend.

Inſtrumentário, *adj.* zum Werkzeuge dienend.

Inſtruménto, *ſubſt. maſc.* ein Mittel, ein Werkzeug; ein muſikaliſches Inſtrument. diminuire un inſtrumento, ſ. arpeggiare. *it.* eine gerichtliche Schrift oder gerichtlicher Beweis, öffentliche Schrift der Notarien, Urkunde, Briefſchaft; *met.* das männliche Glied.

Inſtruttivaménte, *adv.* auf eine lehrreiche Art.

Inſtruttívo, *adj.* lehrend, daraus man was lernen kann; unterweiſend; Nachricht gebend, lehrreich, unterweiſlich.

Inſtrútto, ein contrahirtes *part.* von inſtruire, unterrichtet, gelehrt, unterwieſen.

Inſtruttóre, *ſubſt. maſc.* ein Lehrer.

Inſtruzióne, *ſubſt. foem.* eine Regel, eine Lehre, Unterweiſung, Anführung; Verhaltungsbefehl; *it.* Nachricht, Anweiſung bey Kaufleuten.

Inſtupidíre, ſ. ſtupidire, erſtaunen.

In ſu, *adv.* aufwärts, hinauf.

In ſu, *præp.* mit dem *acc.* auf, zu, in, gegen. Oft bedeutet es a und nel. *Boce. nov. 84. ſ.* ſen andò in ſu la taverna, er gieng ins Wirthshaus. venne in ſul diſcorſo, er kam auf die Rede. andò in ſu la di lui volta, er gieng auf ihn zu. reſta in ſu la tua oſtinazione, anſtatt nella, bleibe in deiner Hartnäckigkeit; man ſagt auch in ſul mezzo giorno, gegen Mittag. in ſulla mezza notte, gegen Mitternacht. in ſul far del giorno, bey anbrechendem Tage. eſſere in ſul far di checheſia, im Begriff ſeyn etwas zu thun,

Digitized by Google

thun, sich über etwas machen, um es zu verrichten.

Insuáve, *adj.* s. insoave, unangenehm, unleidlich.

Insuavità, s. insoavità, Unannehmlichkeit, Unleidlichkeit.

Insúbre, *subst. masc. poët.* aus der Lombardey gebürtig, ein Lombarder.

Insúbria, *subst. foem. poët.* die Lombardey.

insucidáre, insuccidáre, insudiciáre, *verb. act.* beschmutzen, besudeln, schmutzig machen.

Insucidáto, insuccidáto, insudiciáto, *part.* beschmutzt, besudelt.

Insudáre, *verb. act.* schwitzen; *it.* sich viel Mühe geben.

Insuéto, s. inconsueto, ungewöhnlich.

Insufficiénte, *adj. com.* unzulänglich, nicht genugsam; untüchtig, unfähig.

Insufficientemente, *adv.* unzulänglich, nicht genugsam, unzulänglicherweise.

Insufficiénza, *subst. foem.* Untüchtigkeit, Unfähigkeit, Unvermögenheit, Unzulänglichkeit.

Insulsamente, *adv.* abgeschmackterweise, thörichterweise.

Insúlso, *adj.* ungeschmackt, abgeschmackt, thöricht.

Insultáre, *verb. act.* einen gewaltthätig anfallen; schmälen, schimpfen; frech verspotten; mit Worten kränken, beleidigen, grob behandeln.

Insultáto, *part.* geschimpft, geschmähet; angefallen; gespottet, mit Worten gekränket, grob beleidiget.

Insultatóre, *subst. masc.* der einen gewaltthätig anfällt; schimpfet, mit Worten kränket, ein Spötter.

Insultatrice, *subst. foem.* von insultatore, eine Spötterinn.

Insúlto, *subst. masc.* Schmach; Unrecht; grobe Beleidigung; Mißhandlung; *it.* Anfechtung; unversehener Anfall. i primi insulti del male, die ersten Anfälle einer Krankheit; *it.* Anlauf, gewaltthätiger Angriff; ein Schimpf.

Insuperábile, *adj. com.* unüberwindlich, unübersteiglich, als Schwierigkeiten, etwas zu thun.

*Insuperbáre, insuperbiáre, *verb. neutr.* s. insuperbire, stolz, hochmüthig werden.

Insuperbire, *verb. act.* & *neutr.* hochmüthig, hoffärtig machen, auch werden.

Insuperbírsi, *verb. rec. ind.* auf isco, sich brüsten, stolz, hochmüthig, hoffärtig werden.

Insuperbíto, *part.* gebrüstet, hochmüthig, hoffärtig, stolz geworden.

Insurgénte, *subst.* & *adj.* Empörer; trotzig; der sich wider das Oberhaupt auflehnt.

© Insúrgere, *verb. act. perf.* insursi, *part.* insurto. s. insorgere, sich erheben; *it.* trotzen.

Insurezióne, *subst. foem.* Empörung, Widersetzung.

Insúrto, *part.* entstanden, aufgestanden; *it.* empört, aufgelehnt, widersetzt.

*Insusárli, *verb. rec.* sich erhöhen, in die Höhe heben. *Dant. parad.* 17.

Insúso, *adv.* hinauf, aufwärts; *it.* s. in su *adv.*

Insussisténte, *adj. com.* was nicht bestehen kann ohne Beystand, wankend, unbestehlich.

Insussisténza, *subst. foem.* der Unbestand, Unbestehlichkeit.

Insussuráre, s. sussurare, lärmen.

Insussuráto, s. sussurato, gelärmt.

† Intabaccársi, *verb. rec.* s. innamorarsi, *it.* sich vergaffen.

Intaccáre, *verb. act.* einen kleinen Einschnitt wohin machen, einkerben, einschneiden. *it.* verletzen, beleidigen; anfallen, angreifen; beflecken, schänden; *it.* Schulden machen, mehr Geld bey seinem Gläubiger heben, als man bezahlen kann.

Intaccáto, *part.* angefallen, angegriffen; eingekerbet; Schulden gemacht. *it.* verleumdet.

Intaccatúra, *subst. foem.* Einkerbung, Einschnitt; Verleumdung, Verletzung, Beleidigung.

Intácco, *subst. masc.* ein Einschnitt. *it.* das Hineinfallen; Angriff, Anfall; Schandfleck; *it.* eine vorsetzlich gemachte Schuld.

Intagliaménto, *subst. masc.* Einschneidung; *it.* ein Schnitt.

Intagliáre, *verb. act.* ausschneiden, eine Oeffnung, eine Fuge, eine Kerbe in etwas machen; *it.* eingraben, einschneiden, einhauen, als in Steine oder Metall schneiden, ins Holz, als Figuren u. d. g.

Intagliáto, *part.* eingegraben, ausgehauen, geschnitzelt. vestiti intagliati di diverse panni, mit verschiedenen Borden garnirte Kleider. bene intagliato di membra, wohl gebauet, gebildet, von schöner Statur.

Intagliatóre, *subst. masc.* ein Bildhauer, Kupferstecher, Schnitzler, Steinmetz.

Intagliatrice, *subst. foem.* eines Bildhauers, Kupferstechers Frau; *it.* eine Bildhauerinn, Kupferstecherinn, Steinmetzinn.

Intagliatúra, *subst. foem.* das Ausschneiden, zu einer Fuge, das Kerbenmachen, Schnitzarbeit.

Intáglio, *subst. masc.* Schnitzarbeit, Bildhauerarbeit; *it.* eine Fuge, Kerbe, Einschnitt in Holzarbeit, Stein, Kupferstich; *it.* Kleidergarnierung.

Intagliuzzáre, *verb. act.* zerschnitzeln, in kleine Stücken zerschneiden, zerhacken.

Intagliuzzáto, *part.* zerschnitzelt, in kleine Stücken zerschnitten, zerhackt.

*Intalentáre, *verb. act.* ein Verlangen, Begierde,

Digitized by Google

gierde, Luſt beybringen, begierig, ſehnſüchtig, hitzig machen.

*Intamáre, *verb. act.* verſcharren, begraben, beſſer ſepelire. *it.* lombard. anſchneiden, beſſer manomettere, incignare.

*Intamáto, *adj.* verſcharret, begraben, beſſer ſepelito. *it.* lombard. angeſchnitten; beſſer manomeſſo, incignato.

Intamburáre, ſ. tamburare, denunciren, anklagen; *it.* ſchlagen, prügeln.

Intamburazióne, *ſubſt. foem.* Anklage; ſ. tamburagione.

*Intamoláre, *verb. act.* in der Lombardey nur gebräuchlich, eindringen, eingehen.

Intanárſi, *verb. rec.* ſich in das Lager oder Höle verſtecken, als die wilden Thiere; *met.* ſich verbergen, verſtecken.

Intanfáre, *v. neutr.* verſchimmeln, ſchimmlicht werden, vermodern.

Intanfáto, *part.* verſchimmelt, vermodert, ſchimmlicht geworden.

Intangíbile, *adj.* unberührlich, unfühlbar.

Intánto, *adv.* unterdeſſen, in ſo ferne, in ſo weit, inzwiſchen.

Intantochè, *coni.* unterdeſſen daß, bis daß, dergeſtalt, daß.

Intanto come, *coni.* ſo viel als, in ſo weit als.

Intarlaménto, *ſubſt. maſc.* das Wurmſtichwerden.

Intarláre, *verb. neutr.* intarlárſi, *verb. rec.* wurmſtichig werden.

Intarſiáre, *verb. act.* eingelegte Arbeit machen; mit buntem Holze auslegen.

Intarſiáto, *part.* eingelegt, von allerhand buntem Holze, Perlmutter u. d. gl. ausgelegt.

Intarſiatóre, *ſubſt. maſc.* der eingelegte Arbeit macht.

Intarſiatúra, *ſubſt. foem.* eingelegte Arbeit.

Intartarito, *adj.* mit Weinſtein überzogen.

Intaſaménto, *ſubſt. maſc.* Verſtopfung, als der Ritze mit Weinſtein; das Verſtopfen, Verkleben; *it.* Verſtopfung vom Schnupfen.

Intaſſáre, *verb. act.* mit Weinſtein anfüllen; *met.* die Ritze verſtopfen, verkleben.

Intaſatúra, *ſubſt. foem.* Verſtopfung der Ritze mit Weinſtein; *it.* das Verſtopfen vom Schnupfen.

Intaſáto, *part.* mit Weinſtein angefüllt; *met.* die Ritze verſtopft, verklebt.

Intaſcáre, *verb. act.* in die Taſche, in den Mantelſack ſtecken; *met.* ſich bemächtigen; *it.* hineingehen.

Intaſcáto, *part.* in die Taſche, in den Mantelſack geſteckt; *met.* bemächtiget. *it.* hineingegangen.

Intaſſáre, *verb. act.* ſpannen, als den Bogen; die Pfeile auf den Bogen legen.

Intátto, *adj.* unberührt, unverſehrt, unverletzt. virgine intatta, eine reine Jungfrau.

Int voláre, *verb. act.* die Schachſteine aufſetzen; *it.* den König ſchachfrey ſetzen; im Spiele ſich gegen einander heben; *it.* aufs Tapet bringen; *it.* die Stube u. d. gl. täfeln, dielen, in der Baukunſt; beſtünchen, übertünchen; *it.* in der Muſik, ein Concert, Sinfonie, Cantate u. d. gl. auf Noten ſetzen. intavolare una lite, einen Proceß vor Gerichte anhängig machen. intavolare un trattato, einen Vergleich aufs Tapet bringen. intavolare un negozio, einen Handel in Vorſchlag bringen, ein Geſchäffte betreiben.

Intavoláto, *part.* getäfelt, gedielt; *it.* auf Noten geſetzt; *it.* betünchet, übertünchet. proceſſo oder lite intavolata, ein angegangener Proceß. giuoco intavolato, ein gegen einander aufgehobenes Spiel.

Intavoláto, *ſubſt. maſc.* Rinnleiſte, oberſter Theil eines Poſtaments, Geſimſes; *it.* Tafelwerk; *it.* ein Hohlhobel.

Intavolatúra, *ſubſt. foem.* die Tabulatur in der Muſik; das Vortragen einer Sache; *it.* Lattenwerk, Dielwerk, Tafelwerk; *it.* Vorſchrift, Verhaltungsbefehl.

Integamáre, *verb. act.* in den Tiegel thun.

Integérrimo, *adj. ſup.* von integro, ſehr gerecht, ſehr rechtſchaffen, redlich, grundehrlich.

*Integrire, *verb. act. ind.* auf iſco, in Beſchlag nehmen.

Integrále, *adj. com.* was das Ganze ausmacht. parti integrali, die zum Ganzen gehörigen Theile.

Integralménte, *adv.* gänzlich, vollkommentlich.

Integraménte, *adv.* aufrichtig, gerecht, untadelhaft, endlich, in gerichtlichen Handlungen; untadelichen Weſens, unſchuldig, unbefleckt.

Integránte, *adj. com.* ergänzend, erſtattend. *it.* ſ. integrale.

Integráre, *verb. act.* wieder ganz vollkommen machen, ergänzen.

Integrità, *ſubſt. foem.* Unſchuld, Redlichkeit, Aufrichtigkeit, Rechtſchaffenheit; *it.* Reinigkeit; Vollkommenheit, Vollſtändigkeit.

*Integrizia, ſ. integrità, Redlichkeit ꝛc.

Intégro, *adj.* ganz, völlig; vollkommen; gerecht, rechtſchaffen, redlich, untadelich, unſchuldig, unbefleckt.

Integuménto, *ſubſt. maſc.* Decke, Bedeckung, Hülle; *it.* in der Anatomie, ein Unterhäutchen, innwendiges Häutchen.

Intelajáre, *verb. act.* an den Nähtahmen ſpannen; auf den Weberſtuhl bringen, anbäumen. intelajare un negozio, un trattato, Vorſchläge zu einem Handel thun, oder Traktaten machen; *it.* ſ. intavolare, *met.* anfangen, anzetteln.

Intelajáta, *ſubſt. foem.* das Anzetteln bey den Webern.

Intelaja-

Digitized by Google

Intelajatúra, *subst. foem.* die Ueberziehung zusammengefügter Balken mit Bretern.

Intelajáto, *part.* angezettelt, in Rahmen gespannt, angedrebt.

*Intelláto, *adj.* besser attellato, in Schlachtordnung gestellt.

Intellettiva, *subst. foem.* die Kraft, das Vermögen, etwas zu verstehen, zu begreifen.

Intellettivaménte, *adv.* s. intellettualmente, verständig, vernünftig.

Intellettivo, *adj.* s. intellettuale, verständig, vernünftig, zu verstehen fähig.

Intelléto, *subst. masc.* der Verstand, Vernunft, nur bey den Philosophen gebräuchlich; *it.* Begriff, Kenntniß, Begreifungskraft; *it.* der Verstand, Sinn einer Schrift oder Rede.

*Intelléto, *adj. poët.* verstanden.

Intellettóre, *subst. masc.* der verstehet, Verstand hat.

Intellettrice, *subst. foem.* die verstehet, Verstand hat.

Intellettuale, *adj. com.* was zum Verstande gehört, verständig; *met.* geistlich. facoltà oder potenza intellettuale, der natürliche Verstand, die Verstehungskraft.

Intellettualità, *subst. foem.* das Verstehen, Verstand, Vermögen zu verstehen.

Intellettualménte, *adv.* durch den Verstand; *it.* geistlicherweise.

Intellezióne, *subst. foem.* s. intelligenza.

Intelligénte, *adj.* verständig, vernünftig, gelehrt, scharfsinnig.

Intelligenteménte, *adv.* verständigerweise, begreiflich; *it.* vernünftig, scharfsinnig.

Intelligénza, *subst. foem.* ein verständiges Wesen, mit Verstande begabtes Wesen; der Verstand, Wissenschaft, Kenntniß von Sachen, Einsicht; *it.* ein Verständniß, das Verständniß mit andern, die Kundschaft, heimliche Nachricht oder Partey; Einigkeit, Eintracht, gutes Vernehmen, non passa buona intelligenza tra loro, sie stehen in keinem guten Vernehmen mit einander. i fratelli non passano di buona intelligenza colle sorelle, die Brüder sind nicht in gutem Vernehmen mit den Schwestern.

Intelligere, *verb. poët.* s. intendere, verstehen ꝛc.

Intelligibile, *adj. com.* verständlich, begreiflich, deutlich; *it.* zum Verstande gehörig. le operazioni intelligibili, die Wirkungen des Verstandes.

Intelligibilissimo, *adj. sup.* sehr verständlich, begreiflich, deutlich.

Intelligibilménte, *adv.* verständlicher, deutlicherweise.

Intemeráta, *subst. foem.* verwirrte Weitläuftigkeit; eine verdrießliche langweilige Sache; *it.* Umschweif; *it.* Ränke. far un intemerata ad uno, jemanden einen Verweis geben.

Intemeráto, *adj.* unbefleckt, rein; unverletzt, unverschrt.

*Intempelláre, *verb. act.* verschieben, aufschieben, lange aufhalten, auf die lange Bank schieben.

Intemperánte, intemperáto, *adj.* unmäßig im Essen und Trinken.

Intemperantissimo, *adj. sup.* sehr unmäßig, übermäßig.

Intemperataménte, *adv.* unmäßiglich, übermäßig.

Intemperánza, *subst. foem.* Unmäßigkeit im Essen und Trinken; *it.* Ungleichheit des Temperaments.

Intemperáto, s. intemperante, was nicht sein rechtes Maaß hat.

Intemperatúra, *subst. foem.* ungleiche Mischung; *it.* s. intemperie.

Intempérie, *subst. foem.* Heftigkeit, Uebermaaß, Ungestüm; gar zu große Hitze oder Kälte. intemperie dell' aria, rauhe Witterung.

Intempestivaménte, *adv.* zur Unzeit; unzeitig, ungelegen.

Intempestivo, *adj.* ungelegen, unzeitig.

† Intendacchiáre, *verb. act.* nur halb verstehen, zur Noth verstehen.

† Intendacchiáto, *part.* nur halb, zur Noth verstanden.

† Intendácchio, s. intendimento, Verstand.

*Intendánza, s. intendenza, Absicht; *it.* Liebste, Buhlschaft.

Intendénte, *adj. com.* klug, verständig, der eine Sache versteht; *it.* vorsichtig, gescheut. fare intendente, verständigen, benachrichtigen; *subst. masc.* ein Oberaufseher, Commissarius.

Intendenteménte, *adv.* mit Verstand.

Intendénza, *subst. foem.* s. intendimento, *it.* der Gegenstand, die Geliebte, das Verlieben; *it.* das Oberaufsehergericht, das Amt des Oberaufsehers, das Haus desselben. suprema intendenza commerziale, Oberaufsehergericht über die Handlung, wie es in Handelsstädten dergleichen giebt.

Inténdere, *verb. act. perf.* intesi, *part.* inteso, hören; *it.* verstehen, begreifen; Acht geben; haben wollen, verlangen; gesonnen seyn, der Meynung oder des Sinnes seyn; *it.* verstehen, Kenntniß haben. sela intendono fra di loro, sie sind mit einander einig. intendere gli occhi, i pensieri a oder in checchessia, die Augen, die Gedanken auf etwas richten. intendersi in donna, verliebt seyn. intendere di fare, gesonnen seyn zu thun. *Bocc. gior. 1. nov. 2.* disse che in quella fede era nato, ed in quella intendeva morire, er sagte, daß er in dem Glauben, worinnen er geboren wäre, zu sterben gesonnen sey. intendere l'arco, den

Bogen

Bogen spannen. intendere a una cosa, sich womit beschäfftigen, worauf legen.

Intènderſi, *verb. rec.* d' una cosa, sich auf etwas verstehen. intenderſi con uno, ein Verständniß mit einem haben; *it.* in gutem Vernehmen stehen. intenderſi, sich darunter verstehen, dadurch angezeigt werden. queſto s' intende, das versteht sich.

Intendévole, *adj. com.* klar, deutlich, verständlich.

Intendevolménte, *adv.* deutlich, verständlich, vernehmlich; *it.* sorgfältig, mit Verstand.

Intendiménto, *ſubſt. maſc.* der Verstand; die Beurtheilungskraft; *it.* Kenntniß, Einsicht; *it.* Verständniß, Absicht, Vorhaben, Vorsatz; *it.* Verlangen, Entschluß. recare al ſuo intendimento, unter seine Botmäßigkeit bringen. alti intendimenti, hohe Gedanken. *it.* der, die Liebste. *it.* ein betrüglicher Vergleich. dare intendimento, verständigen.

Intenditóre, *ſubſt. maſc.* ein Verständiger, Erfahrner, der verstehet; sich auf etwas versteht. a buon intenditore poche parole, Gelehrten ist gut predigen.

Intenditrice, *ſubſt. foem.* Verständige, Erfahrene.

Intenebraménto, *ſubſt. maſc.* Dunkelheit, Verfinsterung, Verdunkelung.

Intenebráre, *verb. act.* verdunkeln, dunkel, finster machen; *it.* beschädigen, verderben; *it.* beunruhigen, bedngstigen.

Intenebráto, *part.* verdunkelt, verfinstert; *met.* betäubt, bestürzt, beunruhiget, zweifelhaft, ungewiß.

Intenebrire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, dunkel werden. intenebrire la mente, den Verstand verwirren. intenebrire la veduta, finster vor den Augen werden.

Intenebrito, *part.* verdunkelt, verfinstert; *met.* betäubt, bestürzt; *it.* beunruhiget, verwirrt; zweifelhaft, ungewiß gemacht.

Intenerire, *verb. act. ind.* auf iſco, mild, weich, gelinde machen; *it.* mild, gelinde werden; *met.* vom Gemüthe, zum Mitleiden bewegen, rühren, erweichen.

Intenerirſi, *verb. rec.* mild, weich, gelinde werden; vom Gemüthe, zum Mitleiden bewegt, gerührt werden.

Intenerito, *part.* weich, mild, gelinde gemacht; vom Gemüthe, gerührt, zum Mitleiden bewogen.

Intenſaménte, *adv.* heftig, lebhaft, sehr.

Intenſióne, *ſubſt. foem.* das Spannen der Nerven; das höchste, heftigste Zunehmen in einer Sache.

Intenſiſſimaménte, *adv. ſup.* auf die heftigste Weise, auf die begierigste Art.

Intenſiſſimo, *adj. ſup.* sehr heftig, brünstig, durchdringend, ungemein groß.

Intenſivaménte, ſ. intenſamente.

Inténſo, *adj.* gespannt; heftig, lebhaft, brünstig, durchdringend, gewaltig, ungemein groß. occhi intenſi, unverwandte Augen.

Intentábile, *adj. com.* was nicht zu versuchen ist, was sich nicht versuchen läßt.

Intentaménte, *adv.* aufmerksam, genau, brünstig.

Intentáre, *verb. act.* versuchen, sich bemühen; anfangen, als einen Proceß oder Krieg.

Intentáto, *adj.* unversucht.

Intentazióne, *ſubſt. foem.* das Versuchen, Bemühung.

Intentivaménte, *adv.* aufmerksam, mit Aufmerksamkeit; *it.* kräftig; hartnäckig; eifrig.

Inténto, *adj.* aufmerksam, parat, bereit, beflissen. *ſubſt. maſc.* Vorhaben, Absicht, Absehen, Verlangen.

*Intènza, ſ. intenzione, Absicht; *it.* Liebste; Eigenschaft.

Intenzionále, *adj. com.* was in der Absicht, Gedanken bestehet; *it.* nach den alten Philosophen, die kleinen unzertheilbaren Theile, die von jedem Dinge kommen, und machen, daß es in die Sinne fällt, Species genannt.

Intenzionalménte, *adv.* der innern Absicht nach, in der Logik; im Gemüthe, mit dem Verstande.

Intenzionáre, *verb. neutr.* im Sinne haben.

Intenzióne, *ſubſt. foem* das Vorhaben, der Anschlag; die Meynung, die Absicht, der Endzweck; die Species in der Logik; *it.* Erkenntniß, Verstand.

Intepidire, intiepidire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, faul, träge, laulicht, nachläßig werden.

Interáme, *ſubſt. maſc.* das ganze Eingeweide, Gehänge, Geschlinge eines Thieres.

Interaménte, intieraménte, *adv.* gänzlich, völlig, vollkommentlich.

Interáto, *adj.* starr, steif; *it.* rechtskräftig, rechtsmäßig, gerichtet.

Intercaláre, *verb. act.* einschalten, einrücken, darzwischen legen.

Intercaláre, *adj.* was eingeschaltet wird, als im Calender ein Tag. anno intercolare, ein Schaltjahr; von Versen, wenn die Hälfte des einen wiederholt wird.

Intercédere, *verb. neutr. perf.* interceſſi, *part.* interceſſo, für einen bitten, fürbitten, eine Fürbitte einlegen; *it.* darzwischen kommen, vermitteln.

Interceditóre, interceſſóre, *ſubſt. maſc.* ein Fürbitter, Fürsprecher.

Interceditrice, *ſubſt. foem.* eine Fürbitterinn, Fürsprecherinn.

Interceſſióne, *ſubſt. foem.* eine Fürbitte, Fürsprache.

Interceſſóre,

Digitized by Google

Intercessóre, s. interceditore, Fürbitter.
Intercettáre, *verb. act.* auffangen, als Briefe u. d. gl.
Intercettáto, *part.* aufgefangen, als Briefe u. d. gl.
Intercétto, *adj.* aufgefangen, als Briefe.
Intercettóre, *subst. masc.* der auffängt, als Briefe.
Intercezióne, *subst. foem.* das Auffangen, als der Briefe, der Strahlen, der Lebensgeister ꝛc. in ihrem ordentlichen Gange.
Interchiúdere, *verb. act. perf.* interchiusi, *part.* interchiuso, versperren, verschliessen, den Weg verlegen.
Interchiúso, *part.* verschlossen, den Weg verlegt, versperrt.
Intercidere, *verb. act. perf.* intercisi, *part.* intercíso, in Stücken schneiden, durchschneiden, abtheilen; *it.* verhindern, unterbrechen.
Intercisaménte, *adv.* unterbrochenerweise, nicht in einem fort.
Intercíso, *adj.* & *part.* von intercidere, durchgeschnitten, in Stücken zerschnitten, abgetheilt; *it.* verhindert, unterbrochen.
*Intercolúnnio, *subst. masc.* der Raum zwischen zwo Säulen.
Intercostále, *adj.* ein Beywort der Muskeln, Adern und Ribben. vena, muscolo intercostale, eine Ader oder Muskel zwischen den Ribben.
Intercostalménte, *adv.* zwischen der einen und andern Ribbe.
Intercutáneo, *adj.* was zwischen Haut und Fleisch ist.
Interdétto, *part.* von interdire, verboten, untersagt. *it. subst. masc.* ein Verbot, Untersagung der geistlichen Amtsübungen, der geistliche Bann, worein man einen Stand oder Land thut; *it.* das Verbot, seiner Güter zu gebrauchen; *it.* Hinderniß; *it.* eine Auflage des Richters, gerichtliches Verbot.
Interdiciménto, *subst. masc.* Verbot, Untersagung.
Interdire, *interdicere, *verb. act. perf.* interdissi, *part.* interdetto, verbieten, untersagen; verbieten, die Amtsübungen in einer Kirche; einem den Gebrauch seiner Güter untersagen, mit dem Interdict belegen.
Interdizióne, *subst. foem.* ein Verbot, als sein Amt nicht mehr zu führen, seiner Güter sich nicht zu gebrauchen.
Interessánte, *adj. com.* wichtig, erheblich, daran etwas gelegen ist.
Interessáre, *verb. act.* einen bewegen, einnehmen, auf seine Seite bringen; einmengen, in einen Handel ziehen, Theil daran zu nehmen, bewegen; angehen, angelegen seyn.
Interessarsi, *verb. rec.* Antheil haben; sich annehmen. interessarsi per alcuno, sich eines annehmen; *it.* sich bewegen, einnehmen lassen.
Interessataménte, *adv.* eigennützig, gewinnsüchtiger, geitziger, gierigerweise, auf eine habsüchtige Art.
Interessáto, *part.* theilhabend, eingemengt, angelegen. *adj.* eigennützig, gewinnsüchtig, geitzig, gierig.
Interésse, *interéssso, *subst. masc.* Nutzen, Vortheil; Eigennutz; Antheil; Zinsen von Capitalen. *plur.* Geschäffte; *it.* Gewinn, Nutzen oder Schaden. badare a suoi interessi, seine Sachen abwarten.
Interessíno, interessáccio, *subst. masc. dim.* kleine Geschäffte.
Interessóso, *adj.* eigennützig. s. interessato.
Interézza, s. integrità, das Ganze einer Sache, Vollkommenheit. interezza di mente, Aufrichtigkeit.
Interjezióne, *subst. foem.* in der Grammatik, ein Zwischenwort, das eine Gemüthsbewegung anzeigt.
Interinále, *adi. com.* zur Zeit.
Interinaménte, *adv.* unterdessen.
Interióra, *subst. foem. plur.* interiori, *subst. masc. plur.* das Eingeweide; *met.* das Innerste.
Interióre, *adi.* innere, innerlich. *subst. masc.* das Innere, der innere Theil, Gemüth, Seele.
Interiori, s. interiora.
Interiorità, *subst. foem.* das Innere, der innere Theil.
Interiorménte, *adv.* innerlich, innerhalb.
Interissimaménte, *adv. sup.* auf die rechtschaffenste, redlichste Weise; *it.* ganz und gar.
Interissimo, *adi. sup.* überaus rechtschaffen, redlich.
Interità, *subst. foem.* s. interezza.
*Intérito, *subst. masc.* der Untergang. *met.* der Tod.
Interizzáto, *adi.* erstarrt, vom langen Sitzen; *it.* von der Kälte.
Interlasciáre, s. intralasciare.
Interlineáre, *verb. act.* Linien darzwischen ziehen.
Interlineáre, *adi.* zwischen die Linien gesetzt, geschrieben.
Interlineáto, *part.* mit Linien durchzogen.
Interlocutóre, *subst. masc.* der in einem Gespräche mitredend eingeführt wird; *it.* ein Akteur in der Comödie, Trauerspiel.
Interlocutório, *adi.* & *subst. masc.* was bey der vorhergehenden Unterredung geschiehet, vor dem völligen Bescheid. sentenza interlocutoria, Nebenbescheid.
Interlocuzióne, *subst. foem.* ein Gespräch, eine Beredung, ehe man zur Sache schreitet.

Digitized by Google

Interlúnio, *subst. masc.* die Zeit, da der Mond sich erneuert; *it.* der Neumond.

Intermediétto, *subst. masc. dim.* ein Zwischenspielchen.

Intermédio, *subst. masc.* ein Zwischenspiel in der Comödie.

Intermentíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, steif werden, fühllos werden, als die Glieder, wenn das Blut nicht circulirt; erstarren, vor Kälte.

Intermentíto, *part.* erstarrt vor Kälte; fühllos geworden.

Interméſſo, *part.* von intermettere, aufgehört, nachgelassen, unterlassen.

Intermettiménto, *subst. masc.* s. intermissione.

Interméttere, *verb. act. perf.* intermisi, *part.* intermesso, aufhören, nachlassen, unterlassen, abstehen.

Intermézzo, *subst. masc.* & *adi.* die Zwischenzeit; was in der Zeit zwischen zween Terminen geschieht; *it.* ein Zwischenspiel in der Comödie; *it. adi.* darzwischen gesetzt, gelegt.

Interminábile, intermináto, *adi.* unendbar, unendlich.

Intermináto, *adi.* gränzenlos, unendbar, unendlich, das keine Gränzen hat.

Intermiſſióne, *subst. foem.* Nachlaß, das Nachlassen; das Aufhören auf eine Zeitlang.

Intermiſto, *adi.* darunter gemengt, untermischt, untermengt.

Intermitténte, *adi.* abwechselnd; das absetzt, nicht immerfort währet, nachläßlich. febbre intermittente, Wechselfieber.

Intermitténza, *subst. foem.* das Nachlassen, zum Exempel einer Krankheit, des Pulsschlagens.

Intermondiále, *adj.* zum Zwischenraum der Welten gehörig.

Intermóndio, *subst. masc.* Raum zwischen den Welten.

Internaménte, *adv.* innerlich, inwendig.

Internárſi, *verb. rec.* hineindringen, tief hineingehen mit den Gedanken, sich vertiefen.

Internáto, *part.* hineingedrungen, vertieft.

Intérno, *adj.* innerlich, inwendig, innerst. *subst. masc.* das Innere, Innerste, der innere Zustand, das innere Wesen. il mio interno, mein Gemüth.

Internódio, *subst. masc.* der Halm zwischen zween Knoten oder Gelenken; *it.* die Weite zwischen zweyen Gelenken, als an den Fingern.

Internúnzio, *subst. masc.* ein außerordentlicher Abgesandter des Pabsts; einer der die Stelle des päbstlichen Abgesandten in Abwesenheit vertritt.

Intéro, intiéro, *adj.* ganz, vollkommen, völlig; *it.* aufrichtig, redlich. un uomo intiero e leale, ein aufrichtiger und redlicher Mann. cavallo intiero, ein Hengst. andare intero, aufgerichtet gehen.

Interpelláre, *verb. act.* gerichtlich belangen.

Interpelláto, *part.* gerichtlich belangt.

Interpellazióne, *subst. foem.* gerichtlicher Befehl, in gewissen Zeiten zu antworten, gerichtliche Belangung.

Interpolataménte, *adv.* absatzweise, zuweilen, von Zeit zu Zeit, unterbrochenerweise.

Interpoláto, *adj.* unterbrochen, zwischenräumig.

Interpónere, s. interporre.

Interponiménto, *subst. masc.* interposizióne, *subst. foem.* das Darzwischenkommen, das Darzwischenlegen, in Streitigkeiten; *it.* Vermittelung.

Interpórre, *verb. act. perf.* interposi, *part.* interposto, darzwischensetzen, legen, stellen; *it.* anwenden; vermitteln, ins Mittel stellen, legen; *it.* etwas falsches anstatt des rechten einschieben. interporsi per alcuno, für jemanden sich ins Mittel schlagen. molto tempo non s' interpose, es verlief wenig Zeit darzwischen.

Interpósito, *part.* s. interposto. per interposita persona, durch Mittelsperson.

Interpositóre, *subst. masc.* einer der sich ins Mittel schlägt, Vermittler.

Interpositrice, *subst. foem.* eine Vermittlerinn.

Interpoſizióne, *subst. foem.* s. interponimento.

Interpósto, *part.* vermittelt, ins Mittel geschlagen, gelegt; etwas falsches, anstatt des rechten eingeschoben. interposta persona, Mittelsperson.

Interpretaménto, *subst. masc.* Auslegung, Erklärung.

Interpretáre, interpetráre, *verb. act.* dollmetschen; erklären, auslegen.

Interpretativo, interpetrativo, *adj.* was auszulegen, zu erklären ist.

Interpretazióne, interpetrazióne, *subst. foem.* eine Auslegung, Erklärung.

Interpretatóre, interpetratóre, *subst. masc.* s. interprete, *it.* Dollmetscher, Ausleger, Erklärer.

Interpretatrice, interpetratrice, *subst. foem.* Auslegerinn, Erklärerinn.

Intérprete, intérpetre, *intérpetro, *subst. masc.* ein Dollmetscher, Ausleger.

Interpunzióne, *subst. foem.* Abtheilung einer Schrift durch Punkte, Interpunction.

*Interraménto, *subst. masc.* das Eingraben, Vergraben.

Interráre, interriáre, *verb. act.* mit Erde, Mist bedecken; *it.* beerdigen, begraben, in die Erde vergraben. interriare, mit Thon oder Asche die Tücher beym Walken bestreuen, um das Fett herauszubringen.

Interráto,

Digitized by Google

Interráto, interriáto, *part.* mit Erde, Miſt bedeckt; *it.* beerdiget, begraben.

Interriáto, *adj.* erdfahl, todtenfärbig.

Interrégno, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenreich, Zwiſchenregierung, zwiſchen dem Tode des einen, und dem Antritte des andern Regenten.

Interrogánte, *adj. com.* fragend, unterſuchend.

Interrogáre, *verb. act.* fragen; unterſuchen.

Interrogativaménte, *adv.* fragweiſe.

Interrogatívo, *adj.* zum Fragen gehörig. punto interrogativo, das Fragezeichen.

Interrogáto, *part.* befragt; unterſucht

Interrogatóre, *ſubſt. maſc.* einer der fragt; unterſucht.

Interrogatrice, *ſubſt. foem.* die fragt; unterſucht.

Interrogatório, *adj.* & *ſubſt.* zum Fragen gehörig; eine gerichtliche Frage, ein Fragepunkt.

Interrogazioncélla, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Frage.

Interrogazióne, *ſubſt. foem.* eine Frage; eine Art zu fragen in der Rhetorik.

Interrómpere, *verb. act. perf.* interruppi, *part.* interrotto, abbrechen, im Reden und andern Thun; etwas ausſetzen, auf eine Zeitlang unterlaſſen; einen hindern, von etwas abhalten; einem in die Rede fallen.

Interrompiménto, *ſubſt. maſc.* Unterbrechung.

Interrottaménte, *adv.* unterbrochenerweiſe.

Interrótto, *adj.* & *part.* von interrompere, abgebrochen, unterlaſſen; abgehalten, gehindert.

Interruttóre, *ſubſt. maſc.* der abbricht, unterbricht, als im Reden ꝛc.

Interruzióne, *ſubſt. foem.* das Abbrechen, Unterbrechen, im Reden und andern Thun.

Interſecáre, *verb. act.* durchſchneiden.

Interſezióne, *ſubſt. foem.* Durchſchnitt.

Interſerire, *verb. act. ind.* auf iſco, ſ. inſerire, einſtreuen, darzwiſchen legen.

Interſerito, *part.* ſ. inſerito, eingeſtreuet, darzwiſchen gelegt.

Interſezióne, *ſubſt. foem.* Durchſchnitt.

Interſtizio, *ſubſt. maſc.* der Zwiſchenraum, die Zeit zwiſchen zwo andern beſtimmten Zeiten. *plur.* gli interſtizj, Zwiſchenjahrszeit, welche der Biſchoff bey der Prieſtereinweihung, denen, die nicht das 24 Jahr zurückgelegt haben, erlaſſen kann, und heißt diſpenſazione degl' interſtizj.

Intertenére, *verb. act. perf.* intertenni, *part.* intertenuto, verzögern, aufhalten. intertenere alcuno, einen unterhalten. intertenere un carteggio, oder una corriſpondenza, einen Briefwechſel unterhalten.

Intertenimépto, *ſubſt. maſc.* ſ. trattenimento, Unterhaltung, durch Briefe, Geſellſchaft, Zeitvertreib; *it.* Aufhaltung.

Intertenúto, *part.* verzögert, aufgehalten; *it.* unterhalten, durch Briefe, Geſellſchaft u. d. gl.

Interturbárſi, *verb. rec.* verwirrt werden; *it.* ſ. perturbarſi.

Interturbáto, *part.* verwirrt; *it.* ſ. perturbato.

Intervalláto, *adj.* was Zwiſchenräume hat. monti intervallati, Berge, die Thäler darzwiſchen haben.

Intervállo, *ſubſt. maſc.* Zwiſchenraum, Friſt, Zwiſchenzeit, Dauer eines gewiſſen Zieles bis zu einem andern.

Interveniménto, *ſubſt. maſc.* Zufall, Begebenheit, Darzwiſchenkunft, in einem Streite zwiſchen andern Leuten, Vermittelung; *it.* Mittelsperſon, Bürge, Beyſtand.

Intervenire, *verb. neutr.* ſich ereignen, darzwiſchen kommen, in einem gerichtlichen Streite anderer Leute; ſich darzwiſchen legen als Mittelsperſon, Bürge oder Beyſtand; darzwiſchen kommen, als eine Hinderniß, oder ſonſt ein Umſtand; ſich zutragen; *it.* mit beywohnen, dazu kommen; Fürbitte thun.

Intervénto, *ſubſt. maſc.* Darzukunft, Beywohnung.

Intervenúto, *part.* von intervenire, ereignet, zugetragen; darzwiſchen gekommen, beygewohnt.

Intervenzióne, *ſubſt. foem.* die Darzwiſchenkunft; Beywohnung.

*Intervivo, *adj.* untern Menſchen, untern Lebendigen.

*Interzárſi, *verb. rec.* ſich unter zween mengen, als Dritter dazu kommen.

Interzáto, *part.* ſich unter Zween gemengt, als Dritter dazu gekommen. In der Wappenkunde, ſcuto interzato, ein Schild in drey Durchſchnitten.

*Intéſa, *ſubſt. foem.* Aufmerkſamkeit, Vorſatz. aver l'inteſa, benachrichtiget, gewarnet ſeyn. ſtar ſull' inteſa, auf die Warnung achten.

Inteſaménte, *adv.* verſtandenermaßen, aufmerkſam.

Inteſchiáto, *adj.* halsſtarrig, eigenſinnig, dickköpfigt; *it.* zornig.

Intéſſere, *verb. act.* unterweben, einweben, einwirken, einflechten; *it.* untermengen.

Intéſo, *part* von intendere, verſtanden, gehört, begriffen, vernommen; *it. adj.* aufmerkſam, erpicht; *it.* im Begriff. edifizio bene (male) inteſo, ein ſchön, (ſchlecht) angebrachtes und in die Augen fallendes Gebäude. *met.* bene inteſe fallacie, wohl eingefädelte Betrügereyen; *it.* gewebt, gewirkt; *it.* untermengt.

Inteſtáre, *verb. neutr.* ſeinen Kopf aufſetzen.

inteſtare

intestare bene una lettera, den Eingang eines Briefes wohl einrichten. intestare in uno luoghi di monti, jemanden ein Capital auf ein Leihhaus anweisen; oder bey jemanden ein Capital niederlegen, um die damit gewonnenen Zinsen ziehen zu können.

Intestársi, *verb. rec.* sich in den Kopf setzen, ins Gedächtniß prägen.

Intestáto, *part.* in den Kopf gesetzt, ins Gedächtniß geprägt. *adj.* dickköpfig, halsstarrig geworden.

Intestáto, *adv.* ohne Testament. morire ab intestato, ohne Testament sterben.

Intestinále, *a. com.* das im Eingeweide und den Gedärmen ist.

Intestíne, *plur. foem.* / Intestíni, *plur. masc.*) das Eingeweide.

Intestíno, *subst. masc. plur.* intestino, *foem.* intestini, *masc.* innerlich; das Eingeweide, ein Darm.

Intestíno, *ad.* innerlich. guerra intestina, innerlicher Krieg.

Intésto, *adi.* eingewebt, eingewirkt, eingeflochten.

Intiepidáre, s. intiepidire, laulicht werden ꝛc.

Intiepidáto, s. intiepidito, laulicht geworden ꝛc.

Intiepidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, laulicht werden; träge, faul seyn oder werden; im Eifer nachlassen. esser intiepidito nell' amore, in der Liebe erkaltet seyn.

Intiepidíto, *part.* laulicht, träge, faul geworden; im Eifer nachgelassen; in der Liebe kaltsinnig geworden.

Intieraménte, s. interamente, gänzlich, ganz und gar, völlig.

Intiéro, s. intero, ganz vollkommen ꝛc.

Intignáre, *verb. neutr.* von Motten fressig werden; *met.* gli occhi intignarono, die Augen wurden vor Alter blöde.

Intignáto, *part.* von Motten zerfressen, mottenfressig geworden. grano intignato, mottenfressig Getreide.

Intignatúra, *subst. foem.* Mottenfraß.

Intignere, s. intingere.

Intignire, intignosire, *verb. neutr. ind.* auf isco, grindig, raudig werden, den Erbgrind bekommen; *met.* karg, geitzig werden.

Intignito, intignosito, *part.* grindig geworden. *met.* karg, geitzig geworden; gemeiner Ausdruck.

Intimaménte, *adv.* auf das vertrauteste, innigste, herzinnigste.

Intimáre, *verb. act.* im Namen anderer oder gerichtlich andeuten, ankündigen, zu wissen thun.

Intimáto, *part.* gerichtlich angekündiget, angedeutet, zu wissen gethan.

Intimazióne, *subst. foem.* gerichtliche Ankündigung, Verkündigung.

Intimidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, Furcht oder Schrecken einjagen, einen erschrecken, furchtsam machen; *it.* furchtsam werden.

Intimidità, *subst. foem.* Unerschrockenheit.

Intimidíto, *part.* erschrocken; furchtsam geworden oder gemacht, Schrecken eingejagt.

Intímido, *adj.* unerschrocken.

Intimissimo, *adj. sup.* amico intimissimo, bester Herzensfreund.

Intimo, *adj.* & *subst. masc.* geheim, vertraut, innigst, verborgen. intimo amore, innigste Liebe. intime lagrime, die bittersten Thränen. intimi amici, Herzensfreunde. *subst.* ein Vertrauter. dall' intimo del mio cuore, vom Grunde meines Herzens.

Intimoráre, s. intimorire.

Intimorire, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. intimidire, Furcht einjagen, erschrecken.

Intimorito, *part.* erschrocken; Furcht eingejagt.

Intíngere, intignere, *verb. act. perf.* intinsi, *part.* intinto, eintunken, eintauchen. *met.* mitschuldig machen.

Intíngolo, *subst. masc.* eine Tunke oder Brühe zum Eintunken, Tütsche, wohlgewürzte Speise.

Intínto, *part.* von intingere, eingetunkt, eingetaucht. *met.* verwickelt, vertieft, mitschuldig gemacht.

Intinto, *subst. masc.* die Brühe an einem Gerichte, Tütsche. s. intingolo.

Intintúra, *subst. foem.* das Eintunken, Eintauchen. *met.* s. tintura.

Intirizzaménto, intirizziménto, *subst. masc.* Steifwerdung, Erstarrung vor Kälte.

Intirizzáre, *verb. neutr.* erstarren, steif, starr werden vor Kälte. *met.* steif, stolz einhergehen.

Intirizzársi, *verb. rec.* starr werden vor Kälte. *met.* mit dem Kopfe aufrecht gehen; stolz werden.

Intirizzáto, *part.* erstarrt, steif, starr geworden, vor Kälte. *met.* stolz geworden, steif, hochmüthig einher gegangen.

Intirizziménto, s. intirizzamento, nebst seinem Abstammenden.

Intirizzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, s. intirizzare.

Intisichíre, *verb. act. ind.* auf isco, schwindsüchtig machen. *neutr.* werden.

Intisichíto, *part.* schwindsüchtig geworden.

Intitolaménto, *subst. masc.* Betitelung, Titel.

Intitoláre, *verb. act.* betiteln, einen Titel geben, benennen; *it.* zueignen, zuschreiben.

Intitoláto, *part.* betitelt, benennt; *it.* zugeschrieben, zugeeignet.

Intitolazióne, *subst. foem.* die Betitelung, Benennung. *it.* Zuschrift, Ueberschrift.

Intoccábile,

Digitized by Google

Intoccábile, *adj. com.* unberührlich.
Intoccáto, *adj.* unberührt.
Intollerábile, *adj. com.* unerträglich, unleidlich.
Intollerabilménte, *adv.* unerträglicherweise.
Intollerándo, *adj.* unerträglich, unleidlich.
Intolleránte, *adj. com.* ungeduldig, unerträglich, unleidlich, intolerant. la Francia verso gl' Ugonoti era intollerante, Frankreich wollte die Hugonoten nicht dulden.
Intolleránza, *subst. foem.* Unerträglichkeit, Ungedult, Intoleranz.
*Intollito, *adj.* aufgebracht.
Intonacáre, *verb. act.* übertünchen.
Intonacáto, *part.* übertüncht. *it. subst. masc.* Tünch, Uebertünchung.
Intonacatóre, *subst. masc.* Tüncher.
Intonacatúra, *subst. foem.* Tünch, Uebertünchung.
Intónaco, *subst. masc.* Tünch, Uebertünchung. dare l' intonaco, übertünchen.
Intonáre, intuonáre, *verb. act.* anstimmen, im Singen. *met.* anfangen. *prov.* intonarla troppo alta, die Sachen zu groß anfangen, zu hoch hinaus wollen. *poët.* durchschallen.
Intonáto, *part.* angestimmt, vorgesungen. *poët.* durchgeschallt.
Intonatóre, intuonatóre, *subst. masc.* der anstimmt, Vorsänger.
Intonatrice, *subst. foem.* Vorsängerinn.
Intonatúra, s. intonazione, Anstimmung, das Vorsingen.
Intonazióne, intuonazióne, *subst. foem.* das Anstimmen, Anstimmung, das Vorsingen.
Intonchiáre, *verb. act.* von den Kornwürmern zerfressen werden, wurmfressig seyn, als Getreide, Früchte.
Intonchiaménto, *subst. masc.* Wurmstich an Baumfrüchten und Hülsenfrüchten.
Intonicáre, *verb. act.* tünchen.
Intonicatóre, *subst. masc.* ein Tüncher.
Intonicatúra, *subst. foem.* Tünch.
Intonicáto, *subst. masc.* getünchte Wand.
Intónico, intónaco, *subst. masc.* s. intonicatura. dare l' intonaco, tünchen, übertünchen.
*Intónso, *adj.* unbalbirt; *it.* ungeschoren, als Schaafe u. d. gl.
*Intóppa, *subst. foem.* s. intoppo.
Intoppaménto, *subst. masc.* Anstoß, Hinderniß.
Intoppáre, *verb. act.* anstoßen, hineinplumpen; ertappen. *prov.* vasli capra zoppa se lupo non la intoppa, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er den Henkel verliert.
Intoppársi, *verb. rec.* intopparsi in uno, einen von ungefähr ertappen, auf einen stoßen.
Intoppáto, *part.* angestoßen; hineingeplumpt.
Intóppo, *subst. masc.* Anstoß, Hinderniß.
Intoráre, *verb. neutr.* wüthen, wie ein Stier.
Intoráto, *part.* gewüthet, wie ein Stier.
*Intorbáre, intorbiáre, s. intorbidare.
Intorbidaménto, *subst. masc.* das Trüben, Trübemachen, als Wasser; *met.* Beunruhigung.
Intorbidáre, *verb. act.* trüben, trübe machen, als Wasser. *met.* verwirren, beunruhigen. *prov.* intorbidar l' acqua chiara, eine schon ordentliche Sache verwirren; *it.* Schwierigkeiten ohne Noth machen. intorbidare i ceci, die Ruhe stören, hindern. il tempo si va intorbidando, es wird trübe, es umzieht sich.
Intorbidársi, *verb. rec.* sich verwirren, beunruhigen; *it.* trübe werden.
Intorbidáto, *part.* trübe gemacht; verwirrt, bestürzt. *met.* trübe, finster geworden.
Intorbidazióne, *subst. foem.* s. intorbidamento.
Intorbidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, trübe werden, verwirrt werden; *met.* finster, dunkel werden; bestürzt werden.
Intorbidírsi, *verb. rec.* sich beunruhigen, bestürzen, verwirren; *met.* trübe, finster werden.
Intorbidíto, *part.* s. intorbidato.
Intormentiménto, *subst. masc.* das Erstarren, Einschlafen der Glieder.
Intormentíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, starr werden, einschlafen, von Gliedern.
Intormentíto, *part.* starr geworden, eingeschlafen, von Gliedern.
Intorniaménto, *subst. masc.* Umgebung, das Umgeben, Umzingeln.
● Intorneáre, s. circondare, intorniare.
○ Intorneáto, s. circondato, intorniato.
Intorniáre, *verb. act.* umgeben, umringen, umzingeln; rund herum einschließen.
Intorniáto, *part.* umringt, umgeben, umzingelt, eingeschlossen.
Intórno, *præp.* mit dem *dat.* zuweilen *genit.* um, herum, bey. consistere intorno di cinque cose, in fünf Stücken bestehen. *it.* ungefähr, im Zahlen. intorno a cento, ungefähr hundert, gegen hundert; *it. adv.* herum, rund herum. d' ogn' intorno, rings herum, rund herum, von allen Seiten. intorno intorno, um und um. là intorno, da herum, in derselben Gegend, oder colà intorno.
Intorpidíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, einschlafern; starr, faul, träge, am Gemüthe und Leibe seyn.
Intorpidíto, *part.* eingeschläfert; faul, starr geworden, erschlafft.
Intortícciáto, *adj.* zusammengebogen, eingebo-

gebogen, gekrümmt, verwickelt, zusammengedrückt.

Intossicáre, *verb. act.* vergiften, mit Gift vergeben,

Intossicársi, *verb. rec.* sich mit Gift vergeben.

Intossicáto, *part.* vergiftet, mit Gift vergeben

Intozzáre, *verb. neutr.* klein, stark und dick werden.

Intozzársi, *verb. rec.* vor Zorn aufschwellen.

Intozzáto, *part.* stark und dick geworden. *it.* vor Zorn aufgeschwollen.

I'ntra, *adv.* s. fra, tra, unter, zwischen, innerhalb.

†Intrabeseársi, *verb. rec.* sich verlieben.

Intradétto, s. interdetto.

Intrabiccoláre, *verb. act.* mit Gefahr auf etwas hinaufklettern.

Intrabiccoláto, *part.* mit Gefahr hinaufgeklettert.

Intracchiúdere, *verb. act. perf.* intracchiusi, *part.* intracchiuso, um und um einschliessen, einsperren, verschliessen; in die Mitte einschließen.

Intracchiúso, *part.* eingeschlossen, verschlossen, versperrt; in die Mitte eingeschlossen.

Intracidere, s. intercidere, durchschneiden.

*Intradimenticáre, *verb. neutr.* unterdessen vergessen.

Intradire, s. interdire.

Intradúe, *adv.* star intradue, zweifelhaft seyn.

Intrafattafine, *adv.* gänzlich; wird aber nur im Scherze gebraucht.

Intrafatto, *adv.* gänzlich, ganz und gar.

Intrafinefátta, Intrafinefátto, *adv.* gänzlich, ganz und gar.

*Intraguardáto, s. diffeso, vertheidiget, bewacht.

Intralasciaménto, *subst. masc.* Abbrechung, Unterbrechung; die Unterlassung, das Aufhören.

*Intralasciánza, *subst. foem.* s. intralasciamento.

Intralasciáre, s. tralasciare, unterbrechen; unterlassen, ablassen.

Intralciaménto, *subst. masc.* das Einflechten, Einflechtung, Verwickelung; von Zweigen, das Durcheinanderwachsen; *met.* Verhinderung, Verwirrung.

Intralciáre, *verb. act.* zusammenflechten, verflechten, in einander wachsen, eigentlich von Zweigen; *met* verhindern, verwirren.

Intralciáto, *part.* eingeflochten, verwickelt, eigentlich von Zweigen, so in einander wachsen. *met.* verhindert, verwirrt.

Intrálcio, s. intralciamento.

Intrálice, *adv.* schrege, krumm.

Intrámbe, *foem.* alle beyde.

Intrámbi, *masc.* alle beyde.

Intrámbo, *com.* alle beyde.

Intramendúe, *com.* alle beyde.

Intraménto, *subst. masc.* der Eingang, die Thüre.

Intraméssa, *subst. foem.* das Darzwischensetzen; *it.* Vermittelung, Vorschub.

Intramésso, *subst. masc.* Zwischengerichte, Speise, die man zwischen einem und dem andern Gange auf die Tafel setzt.

Intraméttere, *verb. act. perf.* intramisi, intramessi, *part.* intramesso, darzwischensetzen, mit einschieben, einmengen.

Intraméttersi, *verb. rec.* intrametterti d'una cosa, sich mit einer Sache bemengen, damit abgeben; sich drein mengen.

Intramezzaménto, *subst. masc.* s. tramezzamento.

Intramezzáre, s. tramezzare.

Intramezzáto, s. tramezzato.

Intramézzo, s. intermezzo, intramesso.

Intramischiánza, *subst. foem.* Untereinandermischung, Vermischung.

Intramischiáre, *verb. act.* unter einander mengen.

Intramischiáto, *adj.* untermischt, untermengt.

Intramissióne, *subst. foem.* s. intramesso.

Intransgredibile, *adj.* was man nicht überschreiten kann.

Intranfitivo, *adj.* was nicht von einer Person oder Sache auf die andere kömmt.

Intránte, *adj.* eingehend, eintreffend. *subst. com.* einer der sich überall Eingang und Zutritt verschafft.

Intrapónere, intrapórre, interpórre, *verb. act. ind.* intrappongo, *perf.* intraposi, *part.* intraposto, darzwischen legen, stellen. intraporsi, sich ins Mittel schlagen, drein legen.

Intrapósto, *part.* darzwischen gelegt, gesetzt, gestellt; *it.* ins Mittel geschlagen, drein gelegt.

Intraprendénte, *adj. com.* einer der alles vornimmt, unternehmend, beherzt im Unternehmen.

Intrapréndere, *verb. act. perf.* intrapresi, *part.* intrapreso, unternehmen, sich unterfangen; *it.* überfallen.

Intraprendiménto, s. imprendimento, Unternehmen, Unterfangen.

Intraprenditóre, Intraprenlóre, *subst. masc.* der unternimmt; *it.* der überfällt, Unternehmer.

Intrapréfa, *subst. foem.* eine Unternehmung. *met. plur.* Geschäffte.

Intráre, s. entrare, hineingehen. intrare in diſpute, sich in Streit einlassen.

Intráre, *subst. masc.* der Eingang, Zugang; die Stellung einer Person, erster Anblick eines Menschen.

Intrarómpere, *verb. neutr. perf.* intraruppi, *part.* intrarotto, unterbrechen, abbrechen.

Digitized by Google

la schiera era intrarotta, die Armee war getrennt, zerstreuet.

Intrarómperſi *verb. rec.* sich zerstreuen.

Intráta, *subst. foem.* der Eingang, Zugang. *it.* Einzug eines großen Herrn, Gesandten ꝛc.

*Intraſégna, *subst. foem.* Gepräge auf einer Münze, Wappen.

Intratéllere, *verb. act.* eine Sache zwischen der andern einweben.

Intrattabile, *adj. com.* mit dem man nicht umgehen kann, hoffärtig, wild, unbändig, störrisch, märrisch, eigensinnig; von Metallen, spröde, ungeschmeidig, nicht gut zu bearbeiten.

Intrattánto, s. intanto, indessen, inzwischen.

Intrattenére, *verb. act. perf.* intrattenni, *part.* intrattenuto, aufhalten, verzögern. intrattenere alcuno, jemanden zu seinem Dienste halten.

Intrattenérſi, *verb. rec.* sich aufhalten, sich verweilen.

Intratteniménto, *subst. masc.* Aufenthalt, Verzögerung.

Intravenire, intravvenire, s. intervenire.

Intraverſáre, *verb. act.* in die Queere legen. *it.* ausschreiten, sich vergehen. intraversare il campo, Querfurchen ziehen.

Intraverſárſi, *verb. rec.* sich widersetzen, sich widerspenstig bezeigen.

Intraverſatúra, *subst. foem.* Darzwischensetzung, etwas, das die Queere geht, was die Queere lang durchschneidet.

Intravestire, s. travestire.

Intrearſi, *verb. rec.* zu dreyen sich vereinigen. *Dant. parad. 13.* hat es nur gebraucht.

Intrecciaménto, *subst. masc.* das Flechten, Einflechten, Durchflechten.

Intrecciánte, *adj. com.* der zusammenflicht, einflechtend, durchflechtend, untermengend.

Intrecciáre, *verb. act.* in einander flechten, durchflechten; etwas mit einbringen, einflechten, in eine Rede, Schrift.

Intrecciatójo, *subst. masc.* die Schlingen, so in einander gehen, einen Knoten zu machen; im Bauen, eine in einander geschlungene Zierath; *it.* ein Schmuck, der mit in die Zöpfe geflochten wird, Kopfschmuck.

Intrecciatúra, *subst. foem.* s. intrecciamento, das Zusammenflechten, was zusammengeflochten ist; *it.* Zopf.

Intréccio, s. intrecciamento, *it.* die Verwickelung in Schauspielen, die Intrigue.

*Intreguare, *verb. act.* Stillstand machen, mit dem Feinde.

Intrementito, *adj.* vor Furcht zitternd.

*Intremíre, *verb. neutr. ind.* aus isco, vor Furcht zittern, voll Furcht seyn.

Intrepidamente, *adv.* unerschrocken, kühnlich, unerschrockenerweise.

Intrepidézza, *subst. foem.* unerschrockenes Wesen, Unerschrockenheit, Herzhaftigkeit, *met.* Standhaftigkeit, Kühnheit.

Intrepidità, *subst. foem.* s. intrepidezza.

Intrépido, *adj.* unerschrocken, beherzt. *met.* standhaft, kühn.

Intreſcáre, *verb. act.* verwirren, einen Handel; verwirrte Händel anfangen.

Intricaménto, *subst. masc.* Verwickelung, Verwirrung; *met.* verwirrter Handel.

Intricataménte, s. intrigatamente.

Intridere, *verb. act. perf.* intrisi, *part.* intriso, einrühren, anmachen.

Intrigaménto, *subst. masc.* Verwickelung, Verwirrung. *met.* verworrener Handel.

Intrigánte, *adj. com.* uomo intrigante, ein Mensch, der mit List, mit heimlichen Händeln, mit Argliſt umgeht; *it.* der mit Geschicklichkeit etwas verrichtet.

Intrigáre, intricáre, *verb. act.* verwirren, verwickeln. *met.* einflechten, in Verlegenheit setzen; verwirrt machen.

Intrigárſi, *verb. rec.* sich in einen Handel einlassen, in verwirrte Händel mengen.

Intrigataménte, *adv.* listigerweise; verwirrt, verworren.

Intrigáto, *part.* verwirrt, verwickelt. negozio intrigato, verworrener Handel.

Intrigatóre, *subst. masc.* der verwirrte Händel anfängt, Verwirrer.

Intrigatrice, *subst. foem.* von intrigatore, die verwirrte Händel anfängt.

Intrígo, intrico, *subst. masc. plur.* intrighi, seltsame Begebenheiten unter einander, da man nicht weiß, wie es ablaufen wird, verworrener Handel, da man nicht weiß, wie man sich heraus helfen soll; der verwirrte Theil einer Comödie; ein verwirrter, seltsamer, heimlicher Handel oder Anschlag; eine List, ein listiger Streich. intrigo amoroso, Liebesverständniß. gente che vive d' intrighi, Leute, die von List und Ränken leben.

Intrinſecaménte, *adv.* innerlich, innerst.

Intrinſecárſi, *verb. rec.* sich gemein machen, Vertraulichkeit hegen.

Intrinſechézza, intrinſichézza, *subst. foem.* vertraute, genaue Freundschaft, Vertraulichkeit.

Intrinſeco, intrinſico, *adj.* innigst, innerst; *it.* vertraut. *subst.* das innere Wesen. aver nell' intrinseco, im Herzen haben.

Intriſo, *adj.* angefeuchtet; eingerührt; angemacht. *it. subst. masc.* der eingemachte Teig zum Backen; Eingerührtes. *prov.* metter le mani nell' intriso, sich in alles mengen.

Intriſtáre, intriſtire, *verb neutr. ind.* aus isco, boshaft werden, böse, arg, falsch werden; *it.* verputten, nicht fortkommen können.

*Introcque, s. intanto, unterdessen.

Introdótto, *part.* von introdurre, eingeführt.

Introdótto, *subst. masc.* die Einführung.

Introdúcere, ſ. introdurre.

Introduciménto, *subst. masc.* das Hineinführen; Anführung; Einleitung; Unterricht.

Introducitóre, ſ. introduttore, Einführer; Vorgänger.

Introdúrre, *verb. act. perf.* introdúſſi, *part.* introdotto, einführen, hineinführen; Zutritt verſchaffen, Anleitung geben; einführen, in Gang bringen; ins Geſpräch ſich einlaſſen; zur Gewohnheit machen.

Introdúrſi, *verb. rec.* ſich Zutritt verſchaffen. introdurſi furtivamente, oder naſcoſtamente, di naſcoſto, ſich hineinſchleichen.

Introduttóre, introdotróre, *ſubſt. masc.* der hineinführet, der Vorgänger, Einführer.

Introduttrice, *ſubſt. foem.* von introduttore, Vorgängerinn, Einführerinn.

Introduzióne, *ſubſt. foem.* ſ. introducimento, Einführung, Einleitung, Eingang einer Rede ꝛc.

Introíto, *ſubſt. masc.* der Anfang der Meſſe in der Kirche; die Anfangsworte derſelben; der Eingang einer Rede.

Intromeſſióne, *ſubſt. foem.* Hineinlaſſung; Hineinſetzung; Einführung, Einlaſſung.

Introméſſo, *ſubſt. masc.* Zwiſchengericht.

Introméſſo, *part.* von intromettere, eingelaſſen, zugelaſſen.

Introméttere, *verb. act. perf.* intromiſi, intromeſſi, *part.* intromeſſo, einlaſſen, zulaſſen. intrometterſi, ſich einlaſſen.

Intronaménto, *ſubſt. masc.* Betäubung, Lärm, heftiges Getöſe.

Intonáre, *verb. act.* durch ein heftiges Getöſe die Ohren betäuben; halb taub machen; *it.* den Kopf warm machen, mit Schreyen und Lärmen, durch Schießen, Schwirren u. d. gl.

Intronatéllo, *adj. dim.* ein wenig betäubt.

Intronáto, *part.* & *adj.* betäubt, dumm, den Kopf durch Schreyen warm gemacht.

Intronatúra, *ſubſt. foem.* Betäubung. ſ. intronamento.

Intronfiáre, *verb. act.* in Zorn gerathen, ſich entrüſten; *it.* ſich brüſten, ſich aufblähen.

Intronicáre, *verb. neutr.* ſ. imbronciare, böſe werden, ſich erzürnen.

Intronizzáre, *verb. act.* auf den Thron ſetzen, zum Könige machen.

Intronizzáto, *part.* auf den Thron geſetzt, zum Könige gemacht.

Intronizzazióne, *ſubſt. foem.* die Krönung eines Königes, wenn er auf den Thron erhoben wird.

Intrúdere, *verb. act. perf.* intruſi, *part.* intruſo, hineinſtoßen, mit Gewalt einführen; eindringen, in einen Dienſt.

Intrúderſi, *verb. rec.* ſich eindringen, in einen Dienſt; ſich in einer Sache aufdringen.

Intruonáre, ſ. intronare, betäuben ꝛc.

Intruppárſi, *verb. rec.* ſich zum Soldaten einſchreiben laſſen.

Intruppáto, *part.* zum Soldaten eingeſchrieben.

Intruſióne, *ſubſt. foem.* das Einſchieben in einen Dienſt, ohne rechten Beruf; das Eindrängen, Eindringung, Aufdringung, unrechtmäßige Wahl.

Intrúſo, *adj.* & *part.* eingeſchoben; in einen Dienſt oder ſonſt wohin eingedrungen.

Intuárſi, *verb. rec.* mit dir eins werden. *Dant. Parad. 9.* hat es gebraucht.

Intuffáre, *verb. neutr.* den Geruch des Topfſteins haben, nach dem Topfſtein riechen.

Intuitivaménte, *adv.* augenſcheinlicher, beſchaulicherweiſe, im Schauen des ewigen Lebens.

Intuitívo, *adj.* beſchaulich, anſchauend; was man wirklich anſchauet, als die Seligen Gott im ewigen Leben ſehen.

Intúito, *ſubſt. masc.* der Anblick, das Anſchauen, das Anſehen; iſt zu latein. beſſer riguardo.

Intuizióne, *ſubſt. foem.* Anſchauung, Beſchauung; anſchauende Erkenntniß von Gott, die die Seligen im ewigen Leben genießen.

Intumeſcénza, *ſubſt. foem.* Geſchwulſt.

Intuonáre, ſ. intonare, vorſingen.

Intuonáto, ſ. intonato, vorgeſungen.

Intuonatóre, ſ. intonatore, Vorſänger.

Intuonatrice, ſ. intonatrice, Vorſängerinn.

Intuzzáre, ſ. rintuzzare, bändigen.

Invádere, *verb. act. perf.* invaſi, *part.* invaſo, angreifen, anfallen, überfallen, eindringen.

Invadóre, ſ. invaſore, einer der einen Angriff thut.

Invagárſi, ſ. beſſer invaghirſi.

Invaghicchiárſi, *verb. rec.* ſich ein wenig verlieben.

Invaghiménto, *ſubſt. masc.* Verliebung, Sehnſucht nach etwas.

Invaghire, *verb. act. ind.* auf iſco, begierig machen; verliebt machen, einnehmen; Liebe, Luſt, Sehnſucht erwecken.

Invaghirſi, *verb. rec.* ſich verlieben, eingenommen ſeyn. invaghirſi d'una coſa, zu etwas Luſt, Begierde haben; *it.* ſich nach etwas ſehnen.

Invaghito, *part.* verliebt, eingenommen, Liebe, Luſt, Sehnſucht erweckt.

Invajáre, *verb. neutr.* ſchwärzlich werden, als Trauben, Schleen, Pflaumen, u. d. gl.

Invajáto,

Digitized by Google

Invajáto, *part.* schwärzlich geworden, wie die Trauben, Schleen ꝛc.

Invalidaménte, *adv.* unkräftigerweise, ohne Nachdruck, ungültig, unkräftig.

Invalidáre, *verb. act.* unkräftig, nichtig, ungültig machen.

Invalidità, *subst. foem.* Nichtigkeit, Ungültigkeit.

Inválido, *adj.* ungültig, nichtig; *it.* unvermögend, kraftlos, kränklich; alt; verwundet; zum Krüpel gemacht. *subst.* ein abgelebter Soldat, Invalid; ein Krüpel.

Invalorire, *verb. neutr. ind.* auf isco, Kraft geben, stärken; *it.* bekräftigen, bestärken.

Invalorirsi, *verb. rec.* zu Kräften kommen; stark werden; schwinden, taub werden, von Körnern.

Invanire, *verb. neutr. ind.* auf isco, ein eitler Mensch werden; hochmüthig werden; verschwinden, vereiteln, vergeben, zu nichte machen; *it.* schwinden, taub werden, (von Körnern.)

Invanito, *part.* vereitelt, zu nichte geworden; *it.* hochmüthig, stolz geworden.

Inváno, *adv.* vergebens, unvergeltlich.

Invariábile, *adj. com.* unveränderlich.

Invariabilità, *subst. foem.* Unveränderlichkeit.

Invariabilménte, *adv.* unveränderlicherweise.

Invariáto, *adj.* unverändert.

Invasaménto, *subst. masc.* s. invasione.

Invasáre, *verb. act.* in ein Gefäße füllen; *it. verb. rec.* invasarsi d'una cosa, sich etwas fest ins Gedächtniß prägen; wovon eingenommen werden, worauf erpicht seyn. invasarsi nel giuoco, dem Spiele gänzlich ergeben seyn; *it.* vor Schrecken, Bestürzung außer sich seyn. *verb. neutr.* den Verstand verloren haben.

Invasáto, *part.* ins Gefäße hinein gethan; *it.* vom Teufel besessen; ins Gedächtniß eingeprägt. invasato nel sonno, im tiefsten Schlafe liegend.

Invasatóre, s. invasore, Anfaller.

Invasazióne, *subst. foem.* die leibliche Besitzung des Teufels; *it.* das Einfüllen in ein Gefäß; *it.* die heftige Begierde.

Invaselláre, *verb. act.* in ein Gefäße füllen.

Invaselláto, *part.* in ein Gefäße gefüllt.

Invasióne, *subst. foem.* feindlicher Einfall in ein Land; Anfall eines Orts.

Invasóre, *subst. masc.* der einen Anfall thut.

Inubbidiénte, *adj.* s. disubbidiente, ungehorsam.

Inubbidiénza, s. disubbidienza, Ungehorsam.

Inubbriacáre, s. imbriacare &c. betrinken.

Inudito, s. inaudito, unerhört.

Invecchiánte, *adj. com.* veraltend, alt werdend.

Invecchiáre, invecchiársi, invecchíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, alt werden, veralten.

Invecchiáto, Invecchíto, *part.* veraltet, alt geworden.

*Invecchiuzzíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, verputten, abnehmen, dürftig werden.

Invéce, *adj.* anstatt.

*Inveceria, *subst. foem.* einfältiges Zeug, Tand.

vInvéggia, s. invidia, Neid.

*Inveggiáre, s. invidiare, beneiden.

Inveíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, schelten, schmähen, mit Worten strafen.

Inveíto, *part.* gescholten, geschmähet, mit Worten gestraft.

Invelenire, *verb. neutr. ind.* auf isco, vergiften; *met.* einen erbittert machen, aufbringen, zornig machen; grausam, grimmig machen.

Invelenito, *part.* vergiftet; *met.* erbittert, aufgebracht, zornig gemacht; grausam, grimmig, heftig erzürnt.

Invendicáto, *adj.* ungerochen, ungestraft.

*Invenenáto, *adj.* vergiftet. s. avelenato.

*Invénia, *subst. foem.* demüthige Bitte, andächtige Miene; heutiges Tages überflüßige, unnütze Ceremonien und Complimente.

*Inveníre, s. trovare, finden.

Inventáre, *verb. act.* erfinden, erdichten, erdenken. inventare rafinando, erklügeln, ausklügeln.

Inventariáre, *verb. act.* ein Inventarium machen, inventiren.

Inventário, *subst. masc.* ein Inventarium, ein Hausrathsregister; ein Verzeichniß gewisser Sachen, die zu verkaufen sind.

Inventataménte, *adv.* erdichteterweise, erfinderischerweise.

Inventáto, *part.* erdichtet, erfunden, erdacht.

Inventatóre, *subst. masc.* s. inventore, Erfinder, Erdichter.

Inventatrice, s. inventrice, Erfinderinn.

Inventatorélło, *subst. masc. dim.* ein elender Erfinder, Erdichter.

Inventiva, *subst. foem.* eine neue Erfindung.

Inventóre, *subst. masc.* Erfinder, Erdichter; *it.* ein Verleumder, der falsches auf einen bringt.

Inventrársi, *verb. rec.* (mit einem dunkeln e ausgesprochen) eindringen.

Inventrice, *subst. foem.* Erfinderinn, Erdichterinn.

*Inventuráto, *adj.* glücklich.

Invenzioncélla, Invenzioncina, *subst. foem. dim.* eine kleine Erfindung, Erdichtung; List, Kunst, Behendigkeit.

Invenzióne, *subst. foem.* eine Erfindung, ein Mittel;

Digitized by Google

Mittel; Liſt, Kunſt, Behendigkeit; *it.* Geſchicklichkeit. la neceſſità è la madre delle invenzioni, Noth iſt die Mutter der Erfindung.

Inver, *præp.* verkürzt von inverſo, gegen. ſ. inverſo.

Inverárſi, *verb. rec.* wahr werden, zutreffen, der Wahrheit ähnlich ſcheinen.

Inverdíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, grünen, grün werden; *it.* lebhaft, ſtark werden.

Invereconđia, *ſubſt. foem.* Schaamloſigkeit, Unverſchämtheit.

Invereconđo, *adj.* ſchamlos, unverſchämt, unſchamhaft.

Invergáre, ſ. vergare.

*Invergognáre, ſ. ſvergognare.

*Invergognataménte, ſ. ſvergognatamente, unverſchämterweiſe.

Inveriſimigliánza, *ſubſt. foem.* Unwahrſcheinlichkeit.

Inveriſímile, *adj. com.* unwahrſcheinlich.

Inveriſimilitúdine, ſ. inveriſimiglianza.

Invermigliáre, *verb. act.* roth, leibfarbig machen.

Inverminaménto, *ſubſt. maſc.* das Wurmſtichwerden, der Anfall von Würmern.

Invermináre, *verb. neutr.* wurmſtichig, voll Würmer werden.

Inverminíre, *verb. neutr. ind.* auf ino und iſco, ſ. inverminare.

Invermináto, Inverminito, *part.* voll Würmer, wurmſtichig geworden.

Invernáre, *verb. neutr.* Winter werden; den Winter über wo bleiben, überwintern, Winterquartier halten.

Invernáta, *ſubſt. foem.* die Winterszeit, der Winter.

Invernicáre, inverniciáre, *verb. act.* mit Firnis beſtreichen, überſtreichen, überfirniſſen.

Invernicáto, inverniciáto, *part.* mit Firnis beſtrichen, überſtrichen, gefirnißt.

Invernicatúra, *ſubſt. foem.* Firnis; Firnisarbeit.

Invérno, *ſubſt. maſc.* der Winter.

Invéro, und in vero, *adv.* wahrlich, in Wahrheit, wahrhaftig, in der That.

*Inverſáto, *adj.* entgegengeſetzt, zuwider.

Inverſióne, *ſubſt. foem.* Umkehrung, Umwendung, Verſetzung der Wörter in der Redekunſt.

Inverſo, *præp.* mit dem *acc.* ſelten *genit.* gegen, in Vergleich mit. ſ. verſo.

Invérſo, *adj.* verkehrt, umgekehrt. *ſubſt. maſc.* in der Rechenkunſt, die verkehrte Regel Detri.

*Invértere, *verb. act.* umwenden, umkehren, verkehren; *it.* biegen, umbiegen.

*Invérto, *adj.* verkehrt, umgekehrt, *Dant.* hat es ſtatt inverſo gebraucht.

Inverzicáre, ſ. inverdire, grünen, grün werden.

Inveſcáre, *verb. act. poët.* mit Vogelleim beſtreichen. *met.* l' ira inveſca la vita, der Zorn macht das Leben ſauer. *it.* ſ. inveſchiare.

Inveſcáto, *poët.* ſ. inveſchiato.

Inveſchiáre, *verb. act.* mit Vogelleim beſtreichen. *it. met.* inveſchiarſi nell' amore d'una donna, ſich in der Liebe gegen ein Frauenzimmer zu ſehr vertiefen. inveſchiarſi nel ragionare, ſich im Geſpräche zu weit einlaſſen, daß man ſtecken bleibt. inveſchiarſi, an der Leimruthe kleben bleiben. *met.* ſich heftig verlieben.

Inveſchiáto, *part.* mit Vogelleim beſtrichen. *met.* gefangen. verwickelt. *it.* heftig verliebt. coſe inveſchiate, verwickelte Sachen.

Inveſcatrice, *ſubſt. foem.* eine Lockpfeife, Schmeichlerinn.

Inveſtigábile, *adj.* unerforſchlich.

Inveſtigagióne, *ſubſt. foem.* Inveſtigaménto, *ſubſt. maſc.* Erforſchung, Nachforſchung, Unterſuchung, Ausſpähung.

Inveſtigare, *verb. act.* nachſuchen, erfahren, erforſchen, unterſuchen, ausſpähen.

Inveſtigáto, *part.* erforſcht, nachgeforſcht, nachgeſucht, unterſucht.

Inveſtigatóre, *ſubſt. maſc.* ein Erforſcher, Nachforſcher, Nachſpürer.

Inveſtigatrice, *ſubſt. foem.* von inveſtigatore, Erforſcherinn.

Inveſtigazióne, *ſubſt. foem.* Erforſchung, Nachforſchung, Erkundigung, Unterſuchung, Ausſpähung.

Inveſtigióne, *ſubſt. foem.* Inveſtimiénto, *ſubſt. maſc.* ſ. inveſtitura, Belehnung, Einkleidung.

Inveſtire, *verb. act.* einſetzen, einkleiden, in eine Würde, Pfründe oder Lehn. *it.* umgeben, die Belagerung anfangen, berennen. *it.* angreifen, feindlich anfallen. *met.* auf Zinſen legen, aufnehmen; *it.* Geld auf etwas wenden. inveſtire danari in beni, Geld an Güter wenden. inveſtir bene (male) i ſuoi danari (la fatica) ſein Geld (Mühe) wohl (übel) anwenden. inveſtire il ſegno, das Ziel treffen.

Inveſtita, *ſubſt. foem.* ſ. inveſtitura, *it.* Einkauf.

Inveſtito, *part.* in eine Würde, Pfründe, oder Lehn eingeſetzt, eingekleidet; *it.* angefallen, getroffen, verwundet; *it.* geziert, angekleidet. non gli ſarebbe ſtato male inveſtito, es wäre ihm gar recht geweſen.

Inveſtitúra, *ſubſt. foem.* die Einſetzung in eine Würde oder Lehngut, in ein geiſtliches Einkommen, Belehnung, Inveſtitur, Einkleidung.

Inveteráre, *verb. neutr.* veralten, alt werden; *met.* einwurzeln.

Inveteráto,

Digitized by Google

Inveteráto, *part.* alt geworden, veraltet; *met.* eingewurzelt.

Invetriáre, invetráre, *verb. act.* glasiren; *it.* Glasscheiben einsetzen.

Invetriaménto, *subst. masc.* Glasirung, das Glasiren; *it.* s. inorpellamento.

Invetriáta, *subst. foem.* } ein Glasfenster,
Invetriáto, *subst. masc.* } Glasscheibe, Fensterwerk; *it.* Glasirung an Töpfen und andern irrdenen Geschirre.

Invetriáto, *part.* von invetriare, und *adj.* glasirt, als Töpfe und andere irrdene Geschirre. *it.* glatt, hell, glänzend. *it.* mit Glas vermacht. *met.* unverschämt. fronte invetriata, unverschämtes Gesicht.

Invetriatúra, *subst. foem.* Glasirung, das Glasiren an Töpfen und andern irrdenen Geschirren.

Invettiva, *subst. foem.* eine scharfe Vermahnung, Scheltwort, Strafrede, Bestrafung mit Worten, das Ausschelten. far invettive, ausschelten, schmähen, mit Schmähworten angreifen.

Invettivo, *adj.* schmähend, ausscheltend, mit Schmähworten angreifend.

Invezióne, *subst. foem.* das Anfahren, Anschnauzen.

*Invezzárſi, s. avvezzarſi, sich gewöhnen.

Inuggiolíre, inuzzolíre, *verb. neutr. ind.* auf isco, eine heftige Begierde, Lust fühlen, erwecken, Appetit machen, lüstern machen.

Inúgnere, s. ungere, salben.

Inuguále, *adj. com.* ungleich, uneben.

Inugualità, s. disuguaglianza, Ungleichheit.

Inugualméntе, s. inegualmente, ungleicherweise.

Inviaménto, *subst. masc.* Vorbereitung, das Anschicken zu etwas, Mittel, Gelegenheit, Förderung, Anfang zu etwas; die Absendung, Anweisung an etwas; angewiesene Arbeit; *it.* Condition. dare inviamento a uno, einem Arbeit zu machen geben. procurare inviamento ad alcuno, jemanden eine Condition verschaffen.

Inviáre, *verb. act.* schicken, senden, verschicken, abschicken, wohin reisen. *met.* inviare figli, Kinder erziehen.

Inviárſi, *verb. rec.* sich begeben, sich verfügen, sich auf den Weg begeben.

Inviáto, *part.* geschickt, gesendet, verschickt, abgeschickt, abgesendet, fortgewiesen; *it.* angewiesen, befördert. *met.* figlio ben inviato, wohlgezogener Sohn.

Inviáto, *subst. masc.* ein Gesandter vom zweyten Range, der nicht so viel als ein Ambassadeur ist, ein Envoye.

Inviatóre, *subst. masc.* der etwas auf den Weg oder in Gang bringt; *it.* ein Spediteur, Absender.

Invidia, *subst. foem.* Neid, Mißgunst. crepar d'invidia, vor Neid platzen, bersten. nè fiamma senza fumo, nè virtù senza invidia, wo Feuer, da ist Rauch, und wo Tugend, ist Neid; *it.* Endivien, ein Kraut; besser indivia.

Invidiábile, *adj. com.* beneidenswürdig.

Invidiánte, *adj. com.* beneidend, neidisch, mißgünstig.

Invidiáre, *verb. act.* beneiden, mißgönnen.

Invidiáto, *part.* beneidet, gemißgönnt.

Invidiatóre, *subst. masc.* ein Neider.

Invidiatrice, *subst. foem.* von invidiatore, Neiderinn.

Invidiévole, *adj. com.* beneidenswerth.

Invidiétta, } *subst. foem. dim.* ein kleiner
o Invidiénza, } Neid, kleine Mißgunst.

Invidioſaménte, *adv.* mißgünstig, verhaßt, neidischerweise.

Invidioſíſſimo, *adj. sup.* sehr mißgünstig, überaus verhaßt, höchst neidisch.

Invidióſo, *adj.* } neidisch, mißgünstig,
I'nvido, *adj. poët.* } verhaßt.

Invietáre, *verb. neutr.* s. invietire.

Invietire, *verb. neutr. ind.* auf isco, anfangen schmiericht, altriechend zu werden.

Invietito, *part.* altschmeckend, altriechend, überständig geworden.

Inviévole, *adj. com.* was fortgeschickt werden kann.

*Inviévole, *adj. com.* s. invidievole.

Invigiláre, *verb. act.* über etwas wachen, aufmerksam seyn, Sorge tragen, Acht haben.

Invigiláto, *part.* über eine Sache fleißig gewacht, bedacht gewesen, Sorge getragen, Acht gegeben

Invigilatóre, *subst. masc.* Bewacher.

Invigilatrice, *subst. foem.* Bewacherinn.

Invigorire, *verb. act. ind.* auf isco, stärken, Kraft geben. *verb. neutr.* zu Kräften, empor kommen.

Invigoríto, *part. act.* gestärkt, kräftig gemacht. *neutr.* kräftig geworden, empor gekommen.

Invilíre, *verb. act.* invilírſi, *verb. rec. ind.* auf isco, gering werden, unwerth, ungeachtet werden. *verb. neutr.* niederschlagen, kleinmüthig werden.

Invilíto, *part. act.* kleinmüthig gemacht, gering geworden. *neutr.* niedergeschlagen, kleinmüthig geworden.

Inviluppaménto, *subst. masc.* s. inviluppo, das Einballiren, Einwickeln, als die Waaren. *it.* Verwickelung, Verwirrung.

Inviluppáre, *verb. act.* einwickeln, einschlagen, einwinden, einmachen, einhüllen, in Tuch, Papier, Leinwand. *met.* verwickeln, verwirren. *it.* verthun, verwenden.

Inviluppáto, *part.* eingewickelt, eingemacht, eingeschlagen, eingehüllt, in Tuch, Papier, Leinwand ꝛc. *met.* verwickelt, verwirrt; *it.* verthan, verwendet.

Digitized by Google

Invilúppo, *ſubſt. maſc.* Umſchlag, Hülle; *it.* ein Päckchen, Bündel.

Invincibile, *adj. com.* unüberwindlich, dem nicht abzuhelfen iſt; unumſtößlich.

Invincibilménte, *adv.* unüberwindlicherweiſe.

Invincidíre, *verb. act. ind.* auf iſco, weich, feucht machen: mürbe, zähe werden.

Invio, *ſubſt. maſc.* Abſendung, Anweiſung.

Inviolábile, *adj. com.* unumſtößlich, unverbrüchlich, unverletzlich, woran man ſich nicht vergreifen darf.

Inviolabilménte, inviolataménte, *adv.* unverbrüchlicherweiſe, unverletzt.

Inviolátо, *adj.* unverletzt, unverbrüchlich, ganz unverdorben.

Inviolénto, *adj.* nicht gewaltthätig, ohne Gewalt, freywillig.

Inviperáre, inviperíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ergrimmen, grauſam werden, ſehr giftig, zornig werden.

Inviperáto, inviperito, *part.* ergrimmt, grauſam, ſehr giftig, zornig geworden.

*Invironáre, *verb. act.* umgeben, umringen, beſſer circondare.

Inviſcáre, inviſchiáre, *verb. act.* mit Vogelleim beſtreichen; ſ. die andern Bedeutungen bey invelchiare.

Inviſceráſi, *verb. rec.* ins innerſte dringen, ins Eingeweide dringen.

Inviſchiaménto, *ſubſt. maſc.* die Beſtreichung mit Vogelleim. *met.* Verwickelung; *it.* das heftige Verlieben.

Inviſchiáſi, *verb. rec.* ſich mit Vogelleim beſtreichen; ſeinen Begierden nach etwas den Zügel laſſen. ſ. inveſchiare.

Inviſcidiménto, *ſubſt. maſc.* Schleimigkeit, Verſchleimung.

Inviſcidíre, *verb. deutr. ind.* auf iſco, ſchleimigt werden.

Inviſcidito, *part.* ſchleimicht geworden.

Inviſibile, *adj. com.* unſichtbar, der ſich nicht ſehen läßt, verborgen, heimlich.

Inviſibilità, *ſubſt. foem.* Unſichtbarkeit.

Inviſibilménte, *adv.* unſichtbarerweiſe.

Inviſibílio, † andar inviſibilio, unſichtbar werden, verſchwinden.

Invitaménto, ſ. invito, Einladung.

Invitánza, *ſubſt. foem.* ſ. invito.

Invitánte, *adj. com.* einladend, bittend, reitzend; *it.* auffordernd zum Tanze, zum Spiele. *met.* anlockend, anreitzend.

Invitáre, *verb. act.* einladen, bitten; zu etwas bringen; *it.* zum Tanz auffordern; im Spiele, ausbieten. *met.* anreitzen, anlocken. invitarſi, ſich anbieten.

Invitatívo, *adj.* zum einladen geſchickt. *met.* anreitzend, anlockend.

Invitáto, *part.* eingeladen, gebeten, aufgefordert zum Tanze; ausgeboten, im Spiele. *met.* angelockt, angereizt.

Invitatóre, *ſubſt. maſc.* der einladet; reitzt; zu etwas bringt; Einlader.

Invitatório, *ſubſt. maſc.* ein Brevier der katholiſchen Geiſtlichen, der Pſalm venite exultemus, Aufmunterung zum Lobe Gottes.

Invitatríce, *ſubſt. foem.* die einladet; reitzt, anlockt.

*Invitatúra, *ſubſt. foem.* } die Einladung;
*Invitazióne, *ſubſt. foem.* } *it.* Gebot im Spiele. *met.* Anlockung, Anreitzung.

Invitévole, *adj.* was man einladen kann; anreitzend, anlockend.

Invito, *ſubſt. maſc.* Einladung; *it.* Gebot im Spiele. tener l'invito, die Einladung annehmen; das Gebot im Spiele mithalten.

Invíto, *adj.* ungern, widerwillig.

Invitto, *adj.* unüberwindlich, tapfer.

*Inviziáre, *verb. act.* mit Laſtern anſtecken, beflecken, verderben, übel angewöhnen.

Inviziárſi, *verb. rec.* ſich in Laſtern wälzen, ſich beflecken; ſich übel gewöhnen; ſich verderben.

Inviziáto, *part.* mit Laſtern angeſteckt, befleckt; *it.* übel angewöhnt, verdorben.

Invizzíre, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſchlaff, welk werden, verwelken.

Inúlto, *adj. poët.* ungerochen.

Inumanaménte, *adv.* unmenſchlich, unbarmherziglich, grauſam, unfreundlich.

Inumaniſſimo, *adj. ſup.* ſehr unmenſchlich, unbarmherzig, überaus grauſam.

Inumanità, *ſubſt. foem.* Unmenſchlichkeit, Unbarmherzigkeit, Grauſamkeit, Unfreundlichkeit.

Inumáno, *adj.* unmenſchlich, unbarmherzig, grauſam, unfreundlich.

Inumidíre, *verb. act. ind.* auf iſco, feucht, naß machen, werden; benetzen.

Inumidírſi, *verb. rec.* feucht, naß werden, ſich befeuchten, benetzen.

Inumidito, *part.* angefeuchtet, befeuchtet, benetzt, naß, feucht gemacht, geworden.

*Inumiliáre, ſ. umiliare, demüthigen.

Invocánte, *adj. com.* anrufend, bittend; um Hülfe rufend; *it.* vor ſich fordernd.

Invocáre, *verb. act.* anrufen, bitten; um Hülfe rufen; *it.* vor ſich fodern.

Invocáto, *part.* angerufen, angebetet; um Hülfe gebeten; vor ſich gefodert.

Invocatóre, *ſubſt. maſc.* der anruſet, Anruſer.

Invocatríce, *ſubſt. foem.* von invocatore, Anruferinn.

Invocazióne, *ſubſt. foem.* die Anrufung, Anflehung.

Invóglia, *ſubſt. foem.* Packtuch, Packleinwand, zum Einwickeln, Umſchlag.

Invogliáre, *verb. act.* Luſt machen, Begierde erwecken, einen reitzen zu etwas; *it.* einmachen, einwickeln, einwinden; gewöhnlicher iſt involgere.

Invogliárſi, *verb. rec.* verlangen, Luſt nach etwas bekommen. invogliarſi delle belle

lettere,

lettere, die schönen Wissenschaften zu lieben anfangen.

Invogliáto, *part.* verlanget, angereitzt; *it.* eingewickelt, eingemacht.

Invóglio, *subst. masc.* s. invoglia.

Invogliúzzo, *subst. masc. dim.* ein kleines Päcktchen, Bündelchen.

Involaménto, *subst. masc.* Entwendung, das Entwenden.

Involáre, *verb. act.* meist poet. entwenden, heimlich stehlen, rauben, entziehen.

Involáto, *part.* heimlich entwendet, gestohlen, geraubt, entzogen.

Involatóre, *subst. masc.* der entwendet, Dieb, Räuber.

Involatrice, *subst. foem.* von involatore, Diebinn, Räuberinn.

Invólgere, invógliere, *verb. act. perf.* involsi, *part.* involto, einmachen, einwickeln, einwinden. la morte involge il piccolo come il grande, der Tod nimmt den Kleinen wie den Großen.

Invólgersi, *verb. rec.* sich einwickeln, einhüllen, verwickeln. involgersi negli affari altrui, in fremde Geschäffte sich verwickeln.

Involgiménto, *subst. masc.* das Einmachen, Einwickeln, Einwinden. involgimento di parole, langes Geschwätze.

Involio, involo, *subst. masc.* Entwendung, Diebstahl.

Involontariaménte, *adv.* unfreywillig, ungern, unvorsetzlicherweise.

Involontário, *adj.* unfreywillig, gezwungen, unvorsetzlich.

Involpáre, *verb. neutr.* (vom Getreide) verderben, durch den Brand oder Mehlthau.

Involpáto, *part.* (vom Getreide) vom Mehlthaue befallen, verdorben, brandig.

Involpire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ein schlauer Fuchs werden, listig, tückisch werden.

Involtáre, s. involgere, einwickeln.

Involtíno, *subst. masc. dim.* ein Päckchen.

Involto, *subst. masc.* Pack, Bündel; *it. adj. & part.* von involgere, eingewickelt, eingemacht; rami involti, krumme, gewundene Aeste.

Involtoláre, s. involtare, einwickeln.

Involtúra, *subst. foem.* Verwickelung, Verwirrung, List durch zweydeutige Worte; *met.* eine dunkele Rede oder heimliches Zeichen, damit man einem etwas zu verstehen geben will.

Involúcro, *subst. masc.* Gehäuse des Kernobstes; *poet.* ein Bündelchen, Päckchen.

Involvere, s. involgere, einwickeln, verwickeln.

Involviménto, *subst. masc.* Einwickelung; *met.* List, Hinterlist, heimlicher Betrug.

* Involuráto, *adj.* eingewickelt. s. involto, *adj.*

Involúto, *part.* von involvere, eingewickelt.

Involuziéne, *subst. foem.* Einwickelung.

Inurbanità, *subst. foem.* Unhöflichkeit, Grobheit, Unartigkeit.

Inurbano, *adj.* unhöflich, unartig, grob.

* Inurbarsi, *verb. rec. poët.* in eine Stadt ziehen, sich da niederlassen.

Inusitataménte, *adv.* ungebräuchlich, ungewöhnlicher Weise.

Inusitato, *adj.* ungebräuchlich, ungewöhnlich.

Inusato, *adj.* ungewöhnlich, ungebräuchlich.

Inútile, *adj.* unnütz, vergeblich, unnützlich.

Inutilità, *subst. foem.* Unnützlichkeit, Vergeblichkeit.

Inutilménte, *adv.* unnützer Weise.

Invulnerábile, *adj.* was nicht verwundet werden kann, unverletzlich, fest, unverwundlich.

Inuzzolíre, *verb. act. ind.* auf isco, s. inuggiolire, lüstern machen.

Inuzzolito, *part.* s. inuggiolito, lüstern geworden.

Inzaccheráre, *verb. act.* mit Kothe besudeln, bespritzen.

Inzaccheráto, *part.* mit Kothe besudelt, bespritzt; *met.* versirrt, verwickelt.

Inzaffare, *verb. act.* einen Spunt ins Faß machen.

* Inzaffirársi, *verb. rec.* sich mit Zafirsteinen zieren.

Inzafranáre, *verb. act.* mit Safran würzen.

Inzampigliáto, *adj.* verwirrt.

Inzampognáre, *verb. act.* einen hintergehen, betrügen, täuschen; einem etwas weis machen.

Inzampognáto, *part.* hintergangen, betäuscht, betrogen.

Inzavardáre, *verb. act.* beschmutzen, besudeln.

Inzavardáto, *part.* mit Kothe beschmutzt, bespritzt.

Inzeppaménto, *subst. masc.* das Keulen, Verkeulen, Verstopfen.

Inzeppáre, *verb. act.* verkeulen, mit Gewalt einstoßen, verstopfen.

Inzibettáre, *verb. act.* mit Zibet wohlriechend machen.

Inzibettáto, *part.* mit Zibet wohlriechend gemacht.

* Inzigagióne, *subst. foem.* } s. instigazione,
* Inzigaménto, *subst. masc.* } Anreizung, Anhetzung, Anlockung.

Inziganire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ein Zigeuner, Landstreicher werden; *met.* übertölpeln, anführen, betrügen.

Inziganíto, *part.* zum Zigeuner, zum Landstreicher geworden; *met.* übertölpelt, angeführt, betrogen.

Inzigáre, s. instigare.

Inzimíno, s. zimino.

* Inzipilláre, s. insipillare, anreizen, verleiten.

Digitized by Google

Inzocchíre, inzotichíre, inzoccáre, *verb. neutr.* grob, tölpisch werden.

Inzoccolárſi, *verb. rec.* Holzschuhe anziehen.

Inzoccoláto, *part.* mit Holzschuhen angethan.

Inzoppáre, *verb. neutr.* lahm, hinkend werden.

Inzoticchíre, *verb. neutr. act. & paſſ. ind.* auf *isco.* grob, hart, tölpisch werden; *it.* schlimmer werden, sich verschlimmern. innanzichè le coſe inzotichiſcano, ehe die Sachen schlimmer werden.

Inzuccheráre, *verb. act.* zuckern, verzuckern, überzuckern, mit Zucker bestreuen; *met.* beliebt, angenehm machen, versüßen.

Inzuccheráto, *part.* gezuckert, überzuckert, verzuckert; *met.* beliebt, angenehm gemacht.

Inzuppaménto, *ſubſt. maſc.* das Eintunken, Einweichen, Einquellen; *it.* Einsaugen.

Inzuppare, *verb. act.* in die Suppe einschneiden; *it.* eintunken, einquellen, durchweichen.

Inzuppárſi, *verb. rec.* einsaugen, in sich ziehen, einquellen. l'aria inzuppa le piogge, der Himmel überziehet sich mit Regenwolken.

Inzuppáto, *part.* eingetunkt, eingequollen, durchgeweicht, eingeweicht; *it.* eingesaugt oder in sich gezogen.

Io, *pron. perſ.* Ich; wird Nachdrucks wegen zuweilen wiederholt, als; io vi entrerò dentro io, ich will allerdings hineingehen; *it.* vor einem Consonanten wird es zuweilen apostrophirt.

Ioccáre, *verb. act.* joccare di poppa o di calcagnolo, sagt man, wenn der Hintertheil des Schiffes auf den Grund stößt.

*Iónico, jonisch.

Iósa, mit der Partikel a, macht das *adv.* a iosa, überflüßig, in der Menge.

Iòta, *ſubſt maſc.* griechischer Buchstabe, als ein Wort gebraucht, bedeutet, nichts, im geringsten nichts.

Iperbáto, *ſubſt. maſc.* eine Figur in der Redekunst, die Versetzung der Wörter.

Ipérbola, ipérbole, *ſubſt. foem.* eine Figur in der Redekunst, da man etwas zu sehr vergrößert; *it.* eine Fläche in der Meßkunst, mit einer Krümme, die aus einem schiefen Kegelschnitte entſtehet.

Iperboleggiáre, *verb. act.* nach redneriſcher Art eine Sache übertrieben groß machen.

Iperbolicaménte, *adv.* auf eine vergrößernde Art.

Iperbólico, Ipérbolo, *adj.* mit Worten übertrieben, hyperbolisch.

Iperboláne, *ſubſt. maſc.* eine übertriebene Vergrößerung.

Iperbóreo, *adj.* nordisch, gegen Norden.

Iperdulía, *ſubſt. foem.* die Verehrung und der Dienst der Mutter Gottes, wie er ihr in der katholischen Kirche erwiesen wird.

Ipérico, *ſubſt. maſc.* Wetterröschen, Johanniskraut.

Ipermétro, *adj.* ein Vers, der mehr pedes hat, als er haben soll.

Ipóche, *ſubſt. foem.* eine Art Netz, s. vangajuola.

Ipociſtide, *ſubſt. foem.* junges Sprößchen aus der Wurzel des Cistenröschenstrauchs.

Ipocóndri, *ſubſt. maſc.* Milzsucht.

Ipocondría, *ſubſt. foem.* die obern Seiten des Unterleibes; das Drücken und Schmerzen in denselben, Milzsucht.

Ipocondriaco, *adj.* milzsüchtig, mit der Milzsucht behaftet, hypochondrisch.

Ipocóndrico, *ſubſt. maſc.* milzsüchtig, einer, der das Leib- oder Magendrücken hat.

Ipocóndro, *ſubſt. maſc.* die Milzsucht, ipocondri, *plur.* die Gegend, wo die Leber und die Milz liegt.

Ipocreſia, Ipocriſia, *ſubſt. foem.* Heucheley, Verstellung, Scheinheiligkeit.

Ipócrita, Ipócrito, *ſubſt. maſc.* ein Heuchler, Scheinheiliger.

*Ipocritá, s. ipocriſia, Heucheley, Verstellung.

Ipócrito, *adj.* heuchlerisch; *ſubſt. maſc.* ein Heuchler.

Ipocritóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Erzheuchler.

Ipogástro, *ſubſt. maſc.* Unterbauch, Schmerbauch.

Ipogaſtrico, *adj.* arteria ipogaſtrica, Pulsader.

Ipogéo, *ſubſt. maſc.* ein Punkt, den die Sternseher in die Erde zwischen dem Auf- und Niedergange der Sonne erdenken; (in der Baukunst der Alten) Theile eines Gebäudes unter der Erde.

Ipoglóſſi, *ſubſt. maſc.* Zungennerven.

Ipoglóſſide, *ſubſt. foem.* Entzündung unter der Zunge.

Ipoſárca, *ſubſt. foem.* Art einer Waſſersucht, da der ganze Leib aufgedunsen iſt.

Ipoſtático, *adj.* persönlich. unione ipoſtatica, persönliche Vereinigung.

Ipotéca, *ſubſt. foem.* eine Verpfändung unbeweglicher Güter.

Ipotecáre, *verb. act.* verpfänden.

Ipotecariaménte, *adv.* unterpfandsweiſe, unterpfändlich.

Ipotecário, *adj.* der Pfandinhaber, der ein Pfandrecht an einem Gute hat.

Ipóteſi, *ſubſt. foem.* ein eigener Lehrsatz oder Grund, den einer für sich annimmt, der kein allgemeiner, wie eine Theſis iſt.

Ipoteticaménte, *adv.* nach eigenen willkührlichen Lehrsätzen.

Ipotético, *adj.* was zum Grunde gelegt wird,

Digitized by Google

wird, als wenn es so wäre, bedingter weise angenommen.

Ippocentaúro, *subst. masc.* eine Figur, die halb Mensch halb Pferd vorstellt.

Ippogrifso, *subst. masc.* das beflügelte Pferd des Perseus.

Ippómane, *subst. masc.* eine Art Gift bey den Alten; ein Stückchen Fleisch, so das Füllen auf der Stirne mit zur Welt bringt; *it.* Neugeburth der Pferde, so zu Liebestränken gebraucht wurde.

Ippotámo, *subst. masc.* eine Art von Meer- oder Flußpferde.

Ira, *subst. foem.* der Zorn. ira senza forza subito si smorza, der Zorn der Schwachen verliert sich bald. ira di fratelli, ira di diavoli, Zwistigkeit der Geschwister ist schlimmer als jede andere.

Iracondaménte, *adv.* jähzornig, erzürnterweise.

Iracóndia, iracúndia, *subst. foem.* Erzürnung, Jachzorn.

Iracondióso, *adj.* zornig, hitzig, jachzornig.

Iracóndo, *adj.* zornig, hitzig, jachzornig.

Iraménto, *subst. masc.* das Erzürnen, Erzürnung.

Iráre, *verb. neutr.* sich erzürnen. far iraire, *verb. rec.* re, zum Zorne reizen.

Iraſcere, *poët.* ſ. adirare, erzürnen.

Iraſcíbile, *adj. com.* zornig appetito iraſcibile, der Abscheu, den man für etwas hat; Entrüstung, die Anreizung zum Zorne.

Iraſcibilità, *subst. foem.* Erzürnung, Reiz zornig zu werden.

Irataménte, *adv.* zornigsich, im Zorne, ergrimmterweise.

Iráto, *part.* erzürnet, entrüstet, ergrimmt.

Irco, *subst. masc. poet.* ein Bock.

Ircocérvo, *subst. masc.* Hirschbock.

Ire, gire, *verb. neutr. irreg. poet.* wird nur im *Infinit. Imperat.* ire, statt partite, andate, *part.* ito statt andato, partito, gebraucht.

Ireos, *subst. masc.* Schwerdtlilie, Schwerdtblume.

Iri, iride, *subst. foem.* der Regenbogen; *it.* eine Schwerdtlilie, Schwertel; *it.* der runde Kreiß um den Stern im Auge.

Irlánda, irlándia, *subst. foem.* Irrland.

Irlandéſe, *subst. masc.* ein Irrländer.

Ironia, *subst. foem.* eine Spottmeynung, die man in gute Worte verſteckt, aber das Gegentheil von dem meynet, was man saget.

Ironicaménte, *adv.* spöttischerweise, sportweise, ironisch.

Irónico, *adj.* spöttisch, höhnisch, ironisch.

* Iroſáménte, *adv.* ſ. iracondamente.

* Iróſo, *adj.* ſ. iracondo.

Irradiáre, *verb. neutr.* bestrahlen, bescheinen, Strahlen werfen.

Irradiáto, *part.* beschienen, bestrahlt.

Irradiazióne, *subst. foem.* Bestrahlung, Irragiaménto, *subst. masc.* Bescheinung.

Irraggiáre, ſ. irradiare.

Irragiáto, *part.* ſ. irradiato.

Irragiatóre, *subst. masc.* der bestrahlet, bescheinet.

Irragionévole, *adj. com.* unvernünftig.

Irragionevolménte, *adv.* unvernünftigerweise.

Irrazionábile, *adj. com.* unvernünftig, vernunftlos.

Irrazionabilità, *subst. foem.* Unvernunft, Vernunftlosigkeit.

Irrazionabilménte, *adv.* unvernünftigerweise.

Irrazionalità, *subst. foem.* Unvernunft.

Irreconciliábile, *adj.* unversöhnlich.

Irreconciliabilità, *subst. foem.* Unversöhnlichkeit.

Irreconciliabilménte, *adv.* unversöhnlicherweise.

Irrecuperábile, *adj. com.* unwiederbringlich, was nicht gerettet werden kann, was nicht wieder herzustellen ist.

Irrefragábile, *adj. com.* unwidersprechlich, unwiderleglich.

Irrefrenábile, *adj. com.* zahmlos, unbändig, unbezähmlich.

Irrególare, *adj.* unregelmäßig, unordentlich, unfähig zur Verwaltung eines geistlichen Amts; in der Meßkunst, irregolari, Figuren die nicht gleiche Winkel haben.

Irregolarità, *subst. foem.* Unrichtigkeit, Unregelmäßigkeit; das unordentliche Wesen, die Unordnung; Untüchtigkeit zum Priesteramte nach den canonischen Rechten.

Irregolarménte, *adv.* verkehrterweise, unordentlich, wider die Ordnung.

Irregoláto, ſ. fregolato, unordentlich, unrichtig, unregelmäßig

Irreligioſaménte, *adv.* ruchloserweise.

Irreligioſità, *subst. foem.* Ruchlosigkeit, ruchloses Wesen.

Irreligióſo, *adj.* gottlos, ruchlos.

Irremediabile, *adj. com.* unheilbar, unabhelflich.

Irremediabilménte, *adv.* unabhelflicherweise, unheilbarerweise.

Irremiſſibile, *adj. com.* was nicht kann vergeben werden, unerläßlich, unvergeblich, unverzeihlich.

Irremunabilità, *subst. foem.* Unvergeblichkeit, Unerläßlichkeit.

Irremiſſibilménte, *adv.* ohne Hoffnung der Vergebung, unverzeihlicherweise.

Irremunerábile, *adj. com.* was nicht vergolten werden kann, unvergeltlich.

Irremunerato, *adj.* unbelohnt, unvergolten.

Irreparábile, *adj. com.* unersetzlich.

Irreparabilménte, *adv.* unersetzlicherweise.

Irreprenſíbile, *adj. com.* untadelhaft, unſträflich, unbeſcholten.
Irreprenſibilità, *ſubſt. foem.* Untadelhaftigkeit, Unſträflichkeit.
Irreprenſibilménte, *adv.* untadelich, unſträflicherweiſe.
Irreprobábile, *adj. com.* untadelich, unſträflich, unverwerflich.
Irrepugnábile, *adj. com.* unwiderſtreitlich.
Irrequiéto, *adj.* ſ. inquieto, unruhig.
Irreſiſtibile, *adj. com.* unwiderſtehlich.
Irreſiſtibilménte, *adv.* unwiderſtehlicherweiſe.
Irreſolúbile, *adj.* unauflöslich.
Irreſolúto, unentſchloſſen, ungewiß, zweifelhaft, unſchlüßig, unerörtert, unabgethan.
Irreſoluzióne, *ſubſt. foem.* Ungewißheit, Zweifel, Unentſchloſſenheit, Unſchlüßigkeit.
Irretaménto, *ſubſt. maſc.* Fallſtrick, Verſtrickung.
Irretáre, *verb. act.* mit Netzen fangen, verwickeln, beſtricken.
Irretire, *verb. act. ind.* auf *isco.* ins Netz fallen, ſich im Netze verwickeln; im Netz fangen, beſtricken.
Irretito, *part* im Netze gefangen, hineingefallen, verwickelt, beſtrickt.
Irretrattábile, *adj com.* unwiederruflich.
Irreveréntе, *adj. com.* unehrerbietig.
Irreverenteménte, *adv.* unehrerbietig, wider die Ehrerbietung und Ehrfurcht.
Irreverénza, *ſubſt. foem.* Mangel der Ehrerbietung, Grobheit, Unehrerbietigkeit.
Irrevocábile, *adj. com.* unwiderruflich.
Irrevocabilità, *ſubſt. foem.* Unwiderruflichkeit.
Irrevocabilménte, *adv.* unwiderruflicherweiſe.
Irrichire, ſ. arrichire, bereichern, reich werden.
Irriconoſcénte, *adj. com.* undankbar, unerkenntlich.
Irricordévole, *adj. com.* uneingedenk, unerinnerlich.
Irridere, *verb. act.* auslachen, ſpotten; ſ. deridere.
Irrigánte, *adj. com.* begießend, bewäſſernd.
Irrigáre, *verb. act.* begießen, bewäſſern.
Irrigato, *part.* begoſſen, bewäſſert.
Irrigatóre, *ſubſt. maſc.* der begießet, bewäſſert.
Irrigidire, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* ſtarr, ſteif werden.
Irriguo, *adj.* gießend, wäſſernd, gewäſſert.
Irrimediábile, ſ. irremediabile, unabheiflich, unheilbar.
Irrimiſſibile, ſ. irremiſſibile, unvergeblich.
Irriſióne, *ſubſt. foem.* Auslachung, Verſpottung, Verlachung, Verhöhnung.
Irriſolúto, ſ. irreſoluto.
Irriſóre, *ſubſt. maſc.* Spötter, Verhöhner.
Irritaménto, *ſubſt. maſc.* Verſchlimmerung eines Schadens am Leibe; *it.* Anreizung, Verhetzung.
Irritánte, *adj. com.* anreizend, erweckend, erzürnend, anhetzend.
Irritare, *verb. act.* zum Zorne reizen, anhetzen, zornig machen, erzürnen; reizen, erwecken, rege machen, als eine Leidenſchaft; *it.* ärger machen, verſchlimmern, als eine Krankheit.
Irritativo, *adj.* ſ. irritante, reizend, erregend.
Irritáto, *part.* angereizet, erzürnet.
Irritatóre, *ſubſt. maſc.* der reizt, rege macht, erzürnet, Aufwiegler, Anhetzer.
Irritatrice, *ſubſt. foem.* von irritatore, die reizt, rege macht, Aufwieglerinn.
Irritazióne, *ſubſt. foem.* Reizung, Erregung.
Irritroſíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, widerſpenſtig ſeyn.
Irritroſito, *part.* widerſpenſtig gemacht.
Irriveréntе, *adj. com.* unehrerbietig, ehrvergeſſen.
Irriverenteménte, *adv.* ohne Scheu und Ehrerbietigkeit.
Irriverénza, *ſubſt. foem.* Unehrerbietigkeit, Mangel der Ehrfurcht.
Irroráre, *verb. act.* mit Thau befeuchten, bethauen.
Irroráto, *part.* bethauet, befruchtet.
Irrugginire, *verb. neutr. ind.* auf *isco*, roſtig werden, verroſten, einroſten.
Irrugiadáre, *verb. neutr.* bethauen, befeuchten.
Irrugiadáto, *part.* bethauet, befeuchtet.
Irruzióne, *ſubſt. foem.* Einbruch der Feinde; *it.* ſ. ſcorreria.
Iſúto, *adj.* zottlicht, haaricht, borſtig, rauch.
I'rto, *adj.* gräßlich, ſchrecklich, rauh.
Iſabélla, *ſubſt. foem.* Eliſabeth, Frauenzimmername; *it.* Iſabelfarbe.
I'ſapo, *ſubſt. maſc.* Iſopp.
Isbancheggiáre, ſ. ſbancheggiare.
Isbadigliaméntо, isbadigliante, isbadigliáre etc. und alle Wörter die ſich mit eis S *impura* anfangen, (nämlich, wenn nach S ein Conſonans folget) werden zur Mildigkeit der Ausſprache nach ed, con, per, in mit einem l vermehrt; welche hier der Weitläuftigkeit wegen ausgelaſſen. ſ. sbadigliamento, sbadigliante, sbadigliare.
Iscámbio, anſtatt in cambio, zur Abwechſelung, für eine andere Perſon. ſ. die vorige Anmerkung.
Iſchiádica, *adj.* vene iſchiadiche, die groſſen und kleinen Hüftadern.
I'ſchio, *ſubſt. maſc.* das Pfännchen am Hüftbeine.
Iscrivere, ſ. inſcrivere, einſchreiben.
Iscrizióne, ſ. inſcrizione, Einſchreibung.

Iscurético,

Iscurético, *adj.* harntreibend.
Iscúria, *ſubſt. foem.* Verſtopfung des Harns, Harnzwang.
Isdárſi, ſ. sdarſi, isdebitárſi, ſ. sdebitarſi und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isfaciendáto, ſ. ſfaciendato; isfacciáto, ſ. ſfacciato, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Iſiaco, *adj.* tavola iſiaca, ein merkwürdiges Denkmal des Alterthums der Göttinn Iſis gewidmet; *it.* ein Iſispriester.
Islacciáre, ſ. slacciare; islanciare, ſ. slanciare; isloggiare, ſ. sloggiare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Ismacciáre, ſ. ſmacciare; ismagáre, ſ. ſmagare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isnamoráre, ſ. ſnamorare; isnervare, ſ. ſnervare, und die Anmerk. bey isbadigliamento.
Iſoſcéle, *ſubſt. maſc.* gleichſchenklichter Triangel.
Iſocróno, *adj.* (in der Phyſik) was zu gleicher Zeit geſchieht. orologj isocroni, Uhren, ſo ihre Bewegungen zu gleicher Zeit endigen.
I'ſola, *ſubſt. foem.* eine Inſel.
Iſoláno, *ſubſt. maſc.* ein Bewohner einer Inſel, Inſulaner.
Iſolato, *adj.* was von allen Seiten freyſteht, abſteht von andern; *it. ſubſt. maſc.* eine Zahl Häuſer, welche von andern abgeſondert ſind; *met.* uomo iſolato, Einſiedler, einſamer Mensch.
Iſolétta, Iſolótta, *ſubſt. foem.* eine kleine Inſel, Inſelchen.
Iſópo, *ſubſt. maſc.* Iſope, ein Kraut.
Iſpezióne, ſ. inſpezione.
Iſpidiſſimo, *adj. ſup.* von iſpido, ſehr ſtachlicht, rauch, haaricht.
I'ſpido, *adj.* rauch von Haaren, borſtig, ſtachlicht. iſpidi dumi, dichte und ſtachlichte Dornhecken.
Iſpígnere, *verb. act. perf.* iſpinſi, *part.* iſpinto, Gemählde auslöſchen.
Ispreſſaméntе, *adv.* ausdrücklich; gewöhnlicher espreſſamente.
Isprunere, *verb. act.* ſ. esprimere, ausdrücken; *it.* ſ. die Anmerk. bey isbadigliamento.
Isquiſíto, *adj.* auserleſen.
I'ſſa, *adv.* jetzt; *it. pron. foem.* dieſelbe.
Iſſare, *verb. act.* Schifferwort, ſ. alzare.
I'ſſo, ſ. eſſo, derſelbe, er.
Iſſoffátto, iſſofatto, *adv.* vom lateiniſchen *ipſo facto*, auf der Stelle, den Augenblick.
Iſſojúre, vom lateiniſchen *ipſo iure*, mit nehmlichem Rechte.
Iſſúto, *part.* von eſſere, für ſtato, geweſen.
Iſtantaneaméntе, *adv.* augenblicklich.
Iſtantáneo, *adj.* was in einem Augenblicke geſchiehet, augenblicklich.
Iſtánte, ſ. inſtante, Augenblick.
Iſtanteméntе, *adv.* inſtändig. NB. was nicht in is zu finden, ſuche man in in.
Iſtánza, ſ. inſtanza, Anſuchen.
Iſtéſſo, ſ. ſteſſo.
Iſtérico, *adj.* zur Mährmutter gehörig.
Iſtória, *ſubſt. foem.* eine Geſchichte, eine Hiſtorie, eine lange Erzählung.
Iſtoriále, *adj.* zur Geſchichte gehörig, hiſtoriſch.
Iſtorialméntе, *adv.* hiſtoriſch.
Iſtoriáre, *verb. act.* Hiſtorien ſchreiben; *it.* Geſchichte malen, mit Bildern auszieren.
Iſtoriáto, *part.* von iſtoriare; *it.* ausgeziert mit Bildern, oder gewirkt mit Bildern, als Tapeten.
Iſtoricaméntе, *adv.* hiſtoriſcherweiſe, hiſtoriſch.
Iſtórico, *adj.* hiſtoriſch. *ſubſt. maſc.* ein Hiſtorienſchreiber, Geſchichtſchreiber.
Iſtoriétta, *ſubſt. foem.* ein Mährchen, Geſchichtgen.
Iſtoriógrafo, *ſubſt. maſc.* Geſchichtſchreiber; *it. adj.* was zum Geſchichtſchreiben gehört.
Iſtorlomía, ſ. aſtronomia.
Iſtrascuratággine, *ſubſt. foem.* ſ. trascuraggine, Nachläßigkeit.
Iſtrátto, *adj.* herausgezogen; *ſubſt. maſc.* ein Auszug.
Iſtrice, *ſubſt. maſc.* ein Stachelſchwein.
Iſtrióne, *ſubſt. maſc.* ein Poſſenſpieler, Commediant, Gaukler.
Iſtriónico, *adj.* zum Commedianten, Poſſenſpieler gehörig.
Iſtrología, ſ. aſtrologia.
Iſtronomía, ſ. aſtronomia.
Iſtruire, *verb. act. ind.* auf *isco*, ſ. inſtruire, unterrichten, unterweiſen.
Iſtruíto, ſ. inſtruito, belehrt.
Iſtrumentále, ſ. inſtrumentale, was zum Werkzeuge gehöret.
Iſtrumentário, ſ. inſtrumentario.
Iſtruméntо, ſ. inſtrumento, Werkzeug, Inſtrument.
Iſtruttivaméntе, ſ. inſtruttivamente, belehrenderweiſe.
Iſtruttívo, ſ. inſtruttivo, lehrreich, unterrichtend.
Iſtrútto, ſ. inſtrutto, belehret.
Iſtruttóre, ſ. inſtruttore, Lehrer, Belehrer.
Iſtruzióne, ſ. inſtruzione, Unterricht, Belehrung.
Iſtupidíre, ſ. inſtupidire, ſtarr werden, erſtaunen, gedankenlos werden.
Itália, *ſubſt. foem.* Italien.
Italianaméntе, *adv.* auf italieniſche Art.
Italianárſi, *verb. rec.* zum Italiener werden, italieniſche Sitten annehmen.
Italianáto, *adj.* nach italieniſcher Art. *prov.* tedesco italianato è un diavolo incarnato,

Digitized by Google

nato, wenn ein Deutscher italienische Sitten angenommen, ist er ein eingefleischter Teufel.

Italiano, *adj. & subst.* italienisch, ein Italiener.

Itálico, *adj.* italienisch, aus Italien.

I'talo, *adj. poët.* s. italiano.

Iteráre, *verb. act.* meist poetisch, s. ripetere, wiederholen.

Iterataménte, *adv.* zu wiederholten malen, von neuen, wiederum.

Iteráto, *adj.* meist *poët.* wiederholt.

Iteratóre, *subst. masc.* der wiederholt.

Itifállo, *subst. masc.* ein Anhängstückchen, das die Alten am Halse trugen, um gewisse Krankheiten zu vertreiben, und anderer Leute böse Absichten abzuwenden.

Itinerário, *subst. masc.* Reisebeschreibung; *it.* Reisegebeth.

Ittérico, *adj. & subst.* gelbsüchtig; der die gelbe Sucht hat.

Ittérizia, *subst. foem.* die Gelbsucht.

Iva, *subst. foem.* Art Pflanze, Feldeypreß; *it.* die dritte Person vom *verb.* ire.

I'vi, *adj.* daselbst. da ivi, von dannen.

Iviritta, *adv.* gerade, geradeS Weges.

*Iubére, *verb. act. poët.* heißen; man findet es nur in der dritten Person *indicativi.*

Iubileo, *subst. masc.* s. giubileo, Jubeljahr.

Iudicáre, judicatore, judiciale, judiciario, judicio, s. giudicare etc.

Iúgero, *subst. masc.* Jochart, Morgenlandes, so viel zween Ochsen in einem Tage pflügen können.

*Iugo, s. giogo, Joch.

Iuguláre, *adj.* zur Kehle gehörig. vena jugulare, Halsader, Kehlader.

*Iúra, *subst. foem.* s. *giura, congiura, Beschwörung.

Iúra, *plur.* die Rechte, Gesetze.

Iúre, *subst. masc.* s. giure, legge, jus.

Iuridicaménte, *adv.* s. giuridicamente, rechtlich.

Iurisconsúlto, s. giurisconsulto, Rechtsgelehrter.

Iurisdizióne, s. giurisdizione, Gerichtsbarkeit ꝛc.

Iurisperito, s. giurisperito, Rechtserfahrner.

Iurísta, s. giurista, Rechtsgelehrter.

Ius, *subst. masc.* das Recht, Gesetz; *it.* Befugniß, Macht, Gewalt. jus naturale, Naturrecht. jus canonico, das geistliche Recht. jus civile, das weltliche Recht. jus patronato, das Recht Geistliche einzusetzen in gewisse Aemter oder Pfarren.

Iuspatronáto, *subst. masc.* Recht, einen zu einem geistlichen Amte oder Pfründe zu ernennen.

Iusquesíto, *subst. masc.* erworbenes Recht.

Iusquiámo, *subst. masc.* Bilsenkraut.

Iussióne, *subst. foem.* Befehl, Verordnung.

Iustizia, s. giustizia, Gerechtigkeit.

Iustiziáre, s. giustiziare, abthun, hinrichten einen Missethäter.

Iusto, s. giusto, gerecht.

Ixia, *subst. foem.* ein Kraut, s. camaleone.

I'zza, *subst. foem.* Zorn, Anreizung, Haß gegen einander.

Izzappáre, s. zappare.

Izzáre, *verb. act.* zornig machen, aufhetzen, zum Zorne anreizen.

Izzóso, *adj.* zornig, aufgebracht.

K.

Die Italiener haben kein K in ihrer Sprache, und bedienen sich dieses Buchstabens nur in ausländischen Wörtern, als: Kiovia etc.

L.

L La La

L, ein Mitlauter, und der zehnte Buchstabe im italienischen Alphabet, in römischen Zahlen gilt er 50.

La, *Nom.* und *Acc.* des Artikels in *foem.* die; vor einem Vokal wird es meistens apostrophirt; fängt sich aber das Nomen von *im* oder *in* an, worauf noch ein Consonant folgt; so apostrophirt man oft das i, als: la 'mmondizia, la 'ngratitudine; die Neuern apostrophiren lieber den Artikel, und schreiben l'immondizia, l'ingratitudine.

La, *pronom. personal. foem.* im *Acc.* sie. Einige sagen auch la im *Nom.* statt ella; welches zwar im Reden, aber im Schreiben nicht erlaubt ist, als: la mi dica, sagen Sie mir. la mi dia, geben Sie mir ꝛc.

Là, *adv.* dort, dorthin. in là, hinwärts; andare in là, die Sache in die Länge ziehen.

Digitized by Google

hen. entrar troppo in là, zu viel reden, zu tief in die Schrift kommen. la notte era assai ben in là, die Nacht war schon großen Theils vorbey. passar più in là, weiter gehen. chi è là? wer ist da? chi è di là? ist niemand da? là dove, anstatt daß. là dove, dahero, deswegen. là intorno, dortherum, ohngefähr um die Zeit. là giù, dort unten. là sù, dort oben. di là dal fiume, jenseit des Flusses.

Labárda, *subst. foem.* eine Hellebarde. appoggiare la labarda, schmarutzen.

Labardáccia, *subst. foem.* eine alte verrostete Hellebarde.

Lábaro, *subst. masc.* eine Standarte, eine Reuterfahne.

* Lábbia, *subst. foem.* Gesicht; s. aspetto; *it.* labbia, *poet.* Lippe; s. labbro.

Labbiále, *adj. com.* zu den Lippen gehörig.

Labbrétto, *subst. masc. dim.* von labbro, kleine Lippe.

Labbricciuólo, *subst. masc. dim.* kleine Lippe.

Lábbro, *subst. masc. plur.* labbri und labbra, *poet.* labbia, Lefze, die Lippe; der Rand am Gefäße, die Lefze an der Weiberschaam. arricciar le labbra ad alcuno, das Maul über jemanden rümpfen, anblöcken. aver il cuor sulle labbra, aufrichtig seyn, das Herz auf der Zunge haben.

Labbrúccio, *subst. masc. dim.* kleine Lippe.

Lábe, *subst. foem. poet.* ein Schandfleck.

Labefattáto, Labefatto, *adj.* geschwächt, verdorben.

* Lábere, *verb. act. poet.* ausglitschen.

Laberinto, labirinto, *subst. masc.* ein Irrgarten; *met.* ein verwirrter Handel; *it.* innere Höhle des Ohrs.

Lábile, *adj. com.* schwach, hinfällig. memoria labile, ein kurzes Gedächtniß.

Labirinto, s. laberinto.

* Lábole, s. labile.

Laboratório, *subst. masc.* ein Ort zu chymischer Arbeit, Laboratorium.

* Labóre, s. lavoro, Arbeit.

Laboriosaménte, *adv.* mühsam, arbeitsam.

Laboriosità, *subst. foem.* Arbeitsamkeit, Mühe und Arbeit.

Laborióso, *adj.* s. lavorioso, arbeitsam, mühsam.

Labrácе, *subst. masc.* ein Meerhecht.

Labrúsca, *subst. foem.* ein wilder Weinstock.

Lácca, *subst. foem.* Ufer, Küste; *it.* Keule, Schlägel, Hintervierthel von vierfüßigen Thieren; eine Art rothes, helles Harz, woraus man spanisches Wachs oder Siegellack macht; *it.* Rothlache, eine Farbe; ein gewisser Fisch: *it.* ein steiler Felß. lacca rotonda, Kugellack. cera lacca, Siegellack.

Lacchè, *subst. masc.* ein Beylaufer, ein Nachtreter, Diener, Aufwärter, Lackey, ein Laufer.

Lacchétta, *subst. foem.* eine Rackete, zum Volantspiel; *it.* Keule, Schlägel von vierfüßigen Thieren.

Lacchezzino, lacchézzo, *subst. masc.* etwas das herzhaft schmeckt, scharfschmeckende Sache.

* Lácchia, *subst. foem.* Meth.

Láccia, *subst. foem.* Lachs, Elße, Alose, ein Mayfisch, der aus der See im Frühjahre ins süße Wasser kommt; *Berni* sagt: a rivederci a Ostia, a prima laccia, auf wiedersehen zu Ostia im Frühlinge: weil man im Frühjahre die Elßen fängt.

Lacciáre, *verb. act.* schnüren, fesseln.

Lacciáro, *subst. masc.* ein Schnurbandhändler.

Lacciársi, *verb. rec.* sich schnüren.

Lacciatúra, *subst. foem.* Tauwerk, um die Seegel einzuziehen.

Láccio, *subst. masc.* eine Schnur, Schlinge; ein Strick; der Strang des Henkers; *met.* List, Hinterlist, Falle, Betrug, Nachstellung. tender lacci ad uno, einem heimlich nachstellen. uscir del laccio, sich aus der Schlinge ziehen, sich aus einem verwirrten Handel wickeln. prendere col laccio, in der Falle fangen. cascar nel laccio, in die Falle gerathen.

Lacciolétto, *subst. masc. dim.* von lacciuolo, Nestelchen, Schnürchen.

Lacciuólo, *subst. masc.* Nestel, Niemen, Schnürchen, kleine Schlinge, Dohne zum Vogelfang; *met.* Nachstellung, Betrug. *plur.* lacciuoli und lacciuoi.

Lacciuolétto, *subst. masc. dim.* von lacciuolo, Nestelchen, Schnürchen.

Laceraménto, *subst. masc.* s. lacerazione, Zerfleischung, Zerreißung.

Laceráre, *verb. act.* zerreißen, zerfleischen; *met.* verleumden, mißhandeln, übels von jemanden sprechen, herunterreißen.

Laceráto, *part.* von lacerare, zerrissen; *it.* verläumdet, heruntergerissen.

Lacerazióne, *subst. foem.* Zerreißung, sonderlich einer Schrift.

Lácero, *adj.* und verkürztes *part.* von lacerato, zerrissen, zerfleischt; s. lacerato.

Lacérto, *subst. masc.* die Verbindung verschiedener Muskeln der Arme vom Ellebogen bis an die Hand, der Unterarm.

Lacértola, *subst. foem.* s. lucertola.

* Laci, *adv.* daselbst, (von là und ci.)

Laciniáto, Laciniósо, *adj.* gekerbt.

Láco, *subst. masc. poet.* s. lago,

Laconicaménte, *adv.* kurzgefaßt, nachdrücklich. scrivere laconicamente, kurz und nachdrücklich schreiben.

Laconico, *adj.* kurz und nachdrücklich. stile laconico, kurzgefaßte Schreibart.

Laconíssimo,

Digitized by Google

Laconíſmo, *ſubſt. maſc.* kurze und ſinnreiche Schreibart.

Lácrima, ſ. lagrima, etc. Thräne.

Lacrimábile, ſ. lagrimevole, beweinenswürdig.

Lacrimánte, ſ. lagrimante, weinend, thränend.

Lacrimáre, ſ. lagrimáre, weinen ꝛc.

Lacrimazióne, ſ. lagrimazione, Beweinung.

Lacriméta, ſ. lagrimetta, Thränchen.

Lacrimévole, ſ. lagrimevole, beweinenswerth.

Lacrimoſaménte, ſ. lagrimoſamente, jämmerlich.

Lacúna, ſ. laguna, Pfütze, Lache, Moraſt.

Lacunále, lacunoſo, *adj.* pfützig, moraſtig.

Lacunóſo, *adj.* moraſtig, ſumpfig.

Ládano, *ſubſt. maſc.* Gummi, was vom Ladanumbaume fließt.

Laddóve, ſ. là dove, da wo, wo nur, ſtatt daß, da hingegen, da doch.

Laddovúnque, *adv.* überall.

Ládi, *ſubſt. foem.* ein Ehrentitel, den man den engliſchen Damen giebt.

*Ládico, ſ. laico, weltlich.

*Ládo, ſ laido, häßlich.

Ládra, *ſubſt. foem.* eine Diebinn.

Ladreria, *ſubſt. foem.* Dieberey.

Ladríno, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Dieb.

Ládro, *adj.* diebiſch, ſpitzbübiſch; dieſes Wort wird ſowohl den lebendigen als lebloſen Dingen beygelegt, und man kann es im guten und böſen Verſtande brauchen; occhi ladri, ſchalkhafte, ſchelmiſche Augen. giorni ladri, häßliche, widrige Tage. ladra coſa, eine garſtige, ſchändliche Sache. ladro piacere, unzüchtiges Vergnügen.

Ládro, *ſubſt. maſc.* Spitzbube, Dieb; *met.* ein loſer Schelm. ladro di natura ſin' alla morte dura, die Katze läßt das Mauſen nicht. la commodità fa l'uomo ladro, Gelegenheit macht Diebe. la guerra fa i ladri, e la pace gl'impicca, im Kriege werden Diebe, und im Frieden hängt man ſie. *prov.* ſempre non ride la moglie del ladro, der Gottloſen Glück dauret nicht lange, währet nicht ewig. andare come il ladro alla forca, ſich bey den Haaren zu etwas ziehen laſſen. *prov.* non parlar di corda in coſa de' ladri, rede nicht von Fehlern, die der hat, mit dem du ſprichſt, bey Dieben muß man nicht vom Stehlen reden.

Ladronája, *ſubſt. foem.* eine Spitzbubenbande; *it.* ungerechte Verwaltung, und Untreue in einer Sache.

Ladroncélla, *ſubſt. foem. dim.* von ladra, im Scherze, ein ſchelmiſches, loſes Frauenzimmerchen.

Ladroncellaría, *ſubſt. foem. dim.* von ladroncello, ein kleiner Diebſtahl, geringe Spitzbüberey.

Ladroncéllo, Ladroncellúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* von ladro, im Scherze, ein loſer Bube, Junge, kleiner Schalk.

Ladróne, *ſubſt. maſc. augm.* ein Hauptdieb, ein Straßenräuber. ladron di mare, Seeräuber.

Ladronéccio, Ladronéggio, *ſubſt. maſc.* ein Diebſtahl, geſtohlnes Guth.

Ladronésco, *adj.* diebiſch, räuberiſch; *it. met.* tückiſch.

Ladrúccio, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Dieb.

*Láe, ſtatt là, daſelbſt, dort.

Laéntro, la dentro, la entro, la dentro, *adv.* dort drinnen; bisweilen nur ſoviel, als dort.

Laggiù, Laggiúſo, *adv.* dort unten, dort hinunter, man findet auch laggiue.

Laghettino, *ſubſt. maſc. dim.* ſ. laghetto.

Laghétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner See.

*Lágna, *ſubſt. foem.* Kummer, Betrübniß, Qual, Schmerz; *it.* Klage, Beſchwerde.

Lagnaménto, *ſubſt. maſc.* Wehklagen, Klagen, Jammern.

Lagnarſi, *verb. rec.* ſich beklagen, beſchweren, über etwas klagen; wehklagen, ſich grämen.

Lagnévole, *adj. com.* kläglich.

* Lágno, *ſubſt. maſc.* eine Klage, das Klagen über etwas; ſ. lagna.

Lagnoſaménte, *adv.* kläglich, auf eine betrübte Art.

Lagnóſo, *adj.* betrübt, kläglich, bärmlich.

Lágo, *ſubſt. maſc. plur.* laghi, eine Lache, Pfuhl, See; *it.* Höhlung, Tiefe; *met.* lago di lagrime, ein Thränenſtrom. lago del cuore, Herzkammer, das Innerſte.

Lagóne, *ſubſt. maſc.* ſ. laguna, Teich, ſtehendes Waſſer, Moraſt.

Lágrima, *ſubſt. foem.* eine Thräne, eine Zähre; *met.* ein Tröpfchen Saft der Bäume. verſar lagrime, weinen. lagrima criſti, ein ſo genannter rother Neapolitaniſcher Wein.

Lagrimábile, *adj. com.* bedaurenswürdig, kläglich, beweinenswürdig, was weinen verurſachet.

Lagrimále, *ſubſt. maſc.* Thränengefäße, die zwey Löcherchen oder Oeffnungen des Thränenſacks. fiſtola lagrimale, Thränenfiſtel. glandula lagrimale, Thränendrüschen. condotto lagrimale, Thränengang. ſacco lagrimale, das Thränenſäckchen im Auge.

Lagrimánte, *adj. com.* weinend.

Lagrimáre, *verb. neutr.* weinen, Thränen vergießen; gleichnißweiſe, tröpfeln. la vite lagrima, der Weinſtock näſſet, tröpfelt.

Lagrimáto,

Digitized by Google

Lagrimáto, *part.* geweinet, beweinet. pace lagrimata, sehnlich gewünschter Friede.
Lagrimatório, *adj.* musculo lagrimatorio, Thränenmuskel.
Lagrimazióne, *subst. foem.* Beweinung, das Weinen; *it.* das Augenrinnen, mit Entzündung und Röthe der Augen.
Lagriméttа, *subst. foem. dim.* ein Thränchen, Zährchen.
Lagrimévole, *adj.* was zu weinen macht, beweinenswürdig.
Lagrimosaménte, *adv.* auf eine klägliche, beweinenswürdige Art; mit weinenden Augen.
Lagrimóso, *adj.* voll Thränen, triefend, weinend. *met.* terra lagrimosa, feuchtes Erdreich.
Lagrimúccia, Lagrimúzza, s. lagrimetta, eine Zähre, ein Thränchen.
Lagúme, *subst. masc.* stehendes Wasser.
Laguna, *subst. foem. plur.* lagune, Pfütze, Teich; die Lachen und Moräste um Venedig.
Lái, *subst. masc. plur.* das Wehklagen von Menschen; das Klagen von Vögeln, von andern Thieren; das Heulen, Winseln.
Laicále, *adj.* zum Layen gehörig, layisch, weltlich.
Laicaménte, *adv.* nach Layenart, einfältiger, ungelehrter Weise.
* Laiciále, s. laicale.
Láico, *subst. masc.* Laye, Weltlicher, eine Person, die nicht zum geistlichen Stande geweyhet ist; *adj.* weltlich, unstudiert.
Laidaménte, *adv.* häßlich, unflätig, auf eine garstige, ungestalte, häßliche Art, von Menschen, Thieren und Sachen; *met.* schändlich.
Laidáre, s. laidire.
Laidézza, *subst. foem.* die Häßlichkeit, die Ungestaltheit; *met.* Schändlichkeit, Schande.
Laidire, *verb. act. ind.* auf *isco.* verunstalten, häßlich machen, garstig, unflätig machen.
Laidità, *subst. foem.* Häßlichkeit, Ungestaltheit, Garstigkeit; s. laidezza.
Láidito, *part.* verunstaltet, häßlich, garstig, unflätig gemacht, geworden.
Láido, *adj.* garstig, ungestalt, häßlich; von Menschen, Thieren und Sachen.
* Laidúra, s. laidézza, Häßlichkeit, Ungestaltheit.
* Lalda etc. s. laude.
* Laldábile, s. laudabile, löblich.
* Laldáre, s. laudare, loben.
* Laldáto, s. laudato, gelobt.
* Laldatóre, s. laudatore, der lobet.
* Lalde, s. Laude, Lob.
* Laldíre, s. laidire.
Laldózzo, *subst. masc.* ein kleiner Gesang.
Láma, *subst. foem.* ein Land oder Feld, das nicht eben ist; eine Klinge. lama di spada, Degenklinge. lama di coltello, Messerklinge. venire a mezza lama, im Fechten, die Mitte der Klinge gewinnen. *met.* eine Arbeit geschwinde fertig machen; *it.* bald an den Schluß einer Sache kommen; *it.* ein Blech, Platte. lama di rame, eine Kupferplatte. lama di ferro, Eisenblech; *it.* eine Ebene, Haide, plattes Land.
Lamà, *subst. masc.* Name eines tartarischen Pfaffen.
Lambénte, *subst. masc.* leckend; *met.* schmeichelnd.
Lambiccáre, *verb. act.* distilliren; *met.* genau untersuchen. lambiccarsi il cervello, sich den Kopf zerbrechen.
Lambiccáto, *part.* distillirt; *met.* genau untersucht.
Lambiccáto, *subst. masc.* Quintessenz.
Lambícco, oLambiccio, *subst. masc.* ein Distillirkolben; s. Limbicco.
Lambiménto, *subst. masc.* das Lecken; *met.* das Schmeicheln.
Lambíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* lecken; *it.* schmeicheln.
Lambitivo, *subst. masc.* Art einer Arzney, ein dicker Saft zum Lecken.
Lambito, *part.* geleckt; *it.* geschmeichelt.
* Lambrácca, lambrúsca, *subst. foem.* lambrusco, *subst. masc.* wilder Weinstock.
Lambruscársi, *verb. rec.* verwildern, wild werden, aus der Art schlagen, wird nur von Weinstöcken gesagt.
Lambrúzza, s. lambracca, lambrusca.
Lamentábile, *adj. com.* s. lamentevole, erbärmlich, jämmerlich.
Lamentabilménte, *adv.* s. lamentevole, kläglicherweise.
Lamentaménto, *subst. masc.* s. lamentazione, das Wehklagen.
Lamentánte, *adj. com.* klagend, jammernd, barmend.
Lamentánza, *subst. foem.* s. lamento.
Lamentáre, *verb. neutr. & act.* beklagen, bejammern, kläglich thun.
Lamentársi, *verb. rec.* sich beklagen, sich beschweren, über etwas klagen, kläglich thun, jammern; *vulg.* pimpeln.
* Lamentáta, *subst. foem.* s. lamento, Wehklagen.
Lamentáto, *part.* beklaget, beschweret.
Lamentatóre, *subst. masc.* der sich beklagt, beschwert ꝛc.
Lamentatrice, *subst. foem.* von lamentatore, die sich beklagt, beschwert.
Lamentazioncèlla, *s. f. dim.* kleine Klage.
Lamentazióne, *subst. foem.* das Beklagen, Klagen, das Jammern; *it.* ein Theil der alten Tragödie.
Lamentévole, *adj. com.* erbärmlich, kläglich, jämmerlich, wehklagend. uomini lamentevoli, Leute die sich immer beklagen, denen nichts recht ist.

Digitized by Google

Lamentevolménte, *adv.* kläglicherweiſe, bejammernswürdig, kläglich.

Laménto, *ſubſt. maſc.* ſ. lamentazione, Wehklagen, Klagen.

Lamentóſo, *adj.* ſ. lamentevole, wehklagend, jämmerlich, kläglich.

Laméttа, *ſubſt. foem. dim.* kleine Klinge; *it.* Silber- oder Goldlahn.

Lamicáre, *verb. imp.* ſprühen, nieſeln, dünn und ſachte regnen.

Lamiéra, *ſubſt. foem.* ein Kieraß; *it.* eine eiſerne Platte.

Lámina, *ſubſt. foem.* dünne Platten von Blech, Metall; *it.* das Hervorſpringen des Waſſers aus Figuren und allerhand Thieren bey den Springbrunnen, das man gemeiniglich Zampillo nennt.

Laminájo, *ſubſt. maſc.* ein Klempner.

Laminétta, *ſubſt. foem.* kleine Platte, dünnes Blech.

Laminóſo, *adj.* von Blech, nach Blechart geſchlagen.

Lámmia, *ſubſt. foem.* eine Hexe, Zauberinn.

Lámpa, *ſubſt. foem.* ein Licht, Glanz, Schein, eine Lampe; *it. met.* der Mond, *poët.*

Lámpada, lampade, lampana, *ſubſt. foem.* eine Lampe.

Lampadiéro, *ſubſt. maſc.* eiſern- oder ſilberne Stangen mit Zierrath, an welche man die Lampen zu hängen pflegt.

Lampadífero, *adj.* mit Lampen verſehen.

Lampadíſti, *ſubſt. maſc. plur.* waren bey den Griechen, die ſich im Wettlaufe der Fackeln übten.

Lampána, *ſubſt. foem.* ſ. lampada.

Lampanájo, *ſubſt. maſc.* ein Lampenmacher; *it.* Lampenputzer.

Lampanéggio, *ſubſt. maſc.* Mondenſchein; *met.* ſo genannt, wegen der Schwäche ſeines Lichtes gegen der Sonne ihrem.

Lampánte, *adj. com.* leuchtend, blitzend, ſchimmernd; durchſcheinend.

Lampánti, *ſubſt. maſc. plur.* im Scherze, Thaler, Dukaten, baares Geld.

Lampáre, lampeggiáre, *verb. act.* glänzen, leuchten, blitzen, ſchimmern, funkeln.

Lampáſſo, *ſubſt. maſc.* der Froſch, eine Geſchwulſt an dem Gaume der Pferde.

Lampaſſáto, *adj.* ein Beywort des Löwens in den Wappen, ſo mit ausgeſtreckter Zunge, welche bald vergoldet, bald mit verſchiedenen Farben gemahlet, vorgeſtellet wird.

Lampeggiaménto, lampéggio, *ſubſt. maſc.* das Glänzen, das Schimmern, Funkeln, Leuchten, Blitzen.

Lampeggiáre, *verb. act.* leuchten, blitzen, ſchimmern, funkeln, glänzen.

Lampeggiáto, *part.* geblitzt, geleuchtet, geſchimmert, gefunkelt, geglänzt.

Lampéggio, ſ. lampeggiamento, das Leuchten, Blitzen.

Lampióne, *ſubſt. maſc.* große irdene Lampe; in verſchiedenen Städten der Lombardey, eine große runde Laterne auf einer Stange; *it.* ſ. lampone.

Lámpo, *ſubſt. maſc.* der Blitz, das Leuchten, der Schimmer.

Lampóne, lampione, *ſubſt. maſc.* Hindbeere.

Lampréda, *ſubſt. foem.* eine Lamprete, Bricke, Neunauge.

Lampredótto, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Bricke, Lamprete; *it.* Kälbergekröße.

Lána, *ſubſt. foem.* die Wolle. è meglio di dar la lana che la pecora, es iſt beſſer etwas hingeben, als ſich alles nehmen laſſen. tu ſei una buona lana, du biſt mir ein rechter Kerl, ein feiner Zeiſig. batter la lana, ſich fleiſchlich vermiſchen. *prov.* far d'ogni lana un peſo, alle nur mögliche Bosheit ausüben; *it.* diſputar della lana caprina, ſich um des Kaiſers Bart raufen.

Lanággio, *ſubſt. maſc.* Wolle, allerhand Sorte von Wolle.

Lanajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Wollhändler, Wollbereiter, Wollſchneider.

Lanáta, *ſubſt. foem.* ein großer Pinſel von Hanf, um die Gliuſen des Schiffes zu theeren.

Lanáto, *adj.* wollicht, mit Wolle bewachſen.

Lánce, *ſubſt. foem.* eine Waage.

Lancélla, *dim.* von lance, kleine Waage.

Lancétta, *ſubſt. foem.* eine Lanzette der Wundärzte, Laßeiſen; *it.* der Weiſer an der Uhr; *it.* ein leichter Kahn.

Láncia, *ſubſt. foem.* eine Lanze; *it.* ein mit der Lanze bewafneter Reuter, Lanzenier; *it.* ein Spieß, Speer, Picke. lancia ſpezzata, ein Leibtrabant; *it.* die Stange daran eine Fahne hängt, ſowohl bey dem Fußvolke, als bey der Reuterey; *it.* ein Luſtzeichen; im Scherze, das männliche Glied. correre la lancia, mit der Lanze reunen. correre la ſua lancia, ſeine Sachen wohl machen. far d'una lancia un fuſo, große Dinge zunichte machen. rompere una lancia con una, mit einer fleiſchlich zu thun haben. molte parole e poche lancie rotte, viel Redens und wenig Thaten. eſſer lancia d'uno, ein Raufer, ein Renomiſt von jemanden ſeyn; *prov.* far d'una lancia un zipollo oder un punteruolo, große Vorhaben vereiteln, eine Sache verhunzen, daß ſie am Ende nichts mehr taugt. la lancia di Monterappoli che pungeva per tutti i verſi, eine böſe Zunge, die auf allen Seiten ſticht, oder ſonſt was, das Schaden thut; *it.* ein langer, ſchneller Kahn, den die großen Schiffe bey ſich haben

haben, den Schiffskapitain ans Land zu bringen, oder Gäste an Bord zu führen.

Lanciáre, *verb. act.* mit der Lanze durchstechen; *it.* mit der Lanze, Wurfspieß werfen, schmeißen, schießen; auf den Schiffen heißt es, das Schiff neigen, oder auf die Seite schießen lassen; *it.* antreiben, hetzen, ein Wild. lanciar una nave in acqua, ein neues Schiff ins Wasser bringen. lanciar sospiri verso il cielo, Seufzer gen Himmel schicken. lanciar un salto, einen Sprung thun. lanciar sguardi, Blicke werfen; *it.* aufschneiden, prahlen. lanciar campanili, aufschneiden, Rodomontaden, Windbeuteleyen machen.

Lanciársi, *verb. rec.* sich stürzen, sich schwingen, hinab oder hineinspringen; auf etwas los schießen, springen; von oben herab schießen.

Lanciáta, *subst. foem.* ein Stoß mit der Lanze, Schuß mit einem Wurfspieße, ein Wurf, so weit ein Wurfpfeil gehet.

Lanciáto, *part.* geworfen; von oben herab gesprungen, gestürzt; auf einen los gesprungen, geschossen.

Lanciatóre, *subst. masc.* der mit dem Wurfpfeile schießt, Wurfspieße wirft; *met.* lanciator di fiabe, besser favole, Fabelhans.

Lanciatrice, *subst. foem.* von lanciatore, die wirft ꝛc.

Lanciére, *subst. masc.* ein Sperreuter, ein Bogenschütze, der Wurfspieße schießt, ein Pickenier.

Lanciétta, s. lancetta.

Láncio, *subst. masc.* ein Wurf, ein Schwung mit der Lanze, auch sonst mit etwas; *it.* gewaltiger Sprung. di primo lancio, plötzlich, alsobald, sogleich, auf den ersten Ritt, gleich anfangs. in un lancio, auf einen Sprung. di tutto lancio, geschossen z. E. kommen.

Lanciône, *subst. masc.* eine große Lanze, eine Picke; *it.* eine Schießschlange.

Lancioniére, s. lanciere, Pickenier.

Lanciottáre, *verb. act.* mit der Lanze werfen; *it.* damit verwunden.

Lanciottáta, *subst. foem.* ein Wurf, ein Stoß mit der Lanze, ein Lanzenstich.

Lanciótto, *subst. masc.* eine kleine Lanze, Wurfspieß.

Lanciuóla, *subst. foem. dim.* eine kleine Lanze; *it.* die Lanzette zum Aderlassen; *it.* Wegrich, Wegwart, ein Kraut.

Lánda, *subst. foem.* eine Heide, Lade, ein ödes Stück Land. dar la landa ad uno, einen zum besten haben.

* Landra, s. puttana, Ehebrecherinn, Hure.

Lanfa, *subst. foem.* wohlriechendes Wasser von Pomeranzenblüthe, Pomeranzenwasser.

Langraviáto, *subst. masc.* Landgrafschaft.

Langrávio, *subst. masc.* ein Landgraf.

* Langóre, s. languore.

* Langueggiáre, s. languire.

Languénte, *adj. com.* schmachtend, sehnsüchtig, matt, schwach, welkend, halb todt, erstorben, entkräftet, kraftlos, verliebt, gering, schlecht, unzulänglich, ohne Lebhaftigkeit und Nachdruck.

Languidaménte, *adv.* schwächlicher, matterweise, kraftloserweise, auf eine schmachtende Art.

Languidétto, *adj.* etwas matt, schwach.

Languidézza, *subst. foem.* Mattigkeit, Sehnsucht, Schwachheit, Kraftlosigkeit, Traurigkeit.

Lánguido, *adj.* schwach, matt, kraftlos, schmachtend.

* Languidóre, s. languore.

Languíre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* matt seyn, allmählig verzehret werden, verschmachten, seufzen, halb todt seyn, kraftlos liegen, abgemattet werden; nicht mehr so hitzig seyn, lange Weile haben, verdrießlich seyn; Hunger und Kummer leiden; *it.* verliebt seyn; heftig verlangen; *it.* von Blumen, welk werden. *met.* il commerzio languisce, die Handlung liegt darnieder. languir nella miseria, kümmerlich leben. la conversazione languisce, die Unterredung hört auf.

* Languíto, *part.* verschmachtet, verzehret, abgemattet, von Blumen, verwelkt.

* Languiscénte, s. languente, welkend ꝛc.

Languóre, *subst. masc.* Mattigkeit, Schwachheit, Verschmachtung, Abnahme der Kräfte, Traurigkeit, Betrübniß, Seufzen, Kümmerniß, Unlust, heftiges Verlangen nach etwas, Sehnsucht.

* Langúra, *subst. foem.* s. languore.

Laniáre, *verb. act.* zerstücken, zerreissen, zerfleischen; *met.* übel mit einem umgehen.

Laniáto, *part.* zerfleischt, zerrissen, zerstückt.

Laniatóre, *subst. masc.* Zerfleischer; *met.* Verleumder.

Laniére, *subst. masc.* eine Art schlechter Falken, ein Blaufuß.

Lanífero, *adj.* wollicht, wolltragend, zur Wolle gehörig. il negozio lanifero, Wollhandel.

Lanificio, *subst. masc.* Tuchmacherhandwerk, Wollenweberey, Wollwerk, Wollenarbeit, Zurichtung der Wolle.

Lanífico, *adj.* wollen, zur Wolle gehörig.

Lanino, *subst. masc.* ein Wollarbeiter.

Láno, *adj.* wollen, von Wolle; panni lani, wollene Zeuge, Tücher.

Lanóso, *adj.* wollicht, was viel Wolle hat.

Lantérna, *subst. foem.* Laterne, eine Leuchte; *it.* Leuchtthurm im Hafen; ein Thürmchen, oben an hohen Kirchgewölben oder andern Orten, wodurch das Licht hineinfällt; *it.* Kuppel auf einem Gebäude.

mostrare, dare, oder vendere altrui lucciole per lanterne, einem was weis machen, ihm einen blauen Dunst vormachen. lanterna cieca, eine Diebslaterne. lanterna magica, Zauberlaterne.

Lanternájo, lanternáro, lanterniére, ein Laternmacher, Klempner, Klipper.

Lanternétta, *subst. foem. dim.* Lanternino, *subst. masc. dim.* eine kleine Laterne, Laternchen.

Laternóne, *subst. masc.* eine überaus große Laterne.

Lanternúto, *adj.* mager, dürre, wie eine Laterne, den die Sonne durchscheint, scherzweise.

Lanúggine, lanúgine, *subst. foem.* die Milchhaare, ersten Barthaare; die ersten Federn an Vögeln.

Lanugginóso, *adj.* milchhaaricht, wollicht, rauch.

Lanúto, *adj.* wollicht, was viel Wolle hat.

Lanúzza, *subst. foem.* kurze schlechte Wolle; *it. met.* colui è una buona lanuzza, der ist ein schlimmer Kunde, ein schöner Zeisig, ein Taugenichts.

Lanzichenéco, Lanzichenécco, Lánzo, *subst. masc.* vor Zeiten ein deutscher Soldat zu Fuße mit einer Lanze bewaffnet, Landsknecht; heutiges Tages ein Schweizer oder ein Trabant bey einem großen Fürsten, der die Wache hat; *it.* Landsknechtspiele.

Laónde, *adv.* dahero, deswegen, dannenhero.

Lápa, s. lappa.

Lapázio, *subst. masc.* Sauerampfer.

Lápida, *subst. foem.* ein Grabstein, Leichenstein.

Lapidáre, *verb. act.* steinigen; *met.* plagen, ängstigen.

Lapidária, *subst. foem.* Grabschriftkunst.

Lapidário, *subst. masc.* ein Steinschneider, ein Jubilirer.

Lapidáto, *part.* gesteiniget, geplaget, geängstiget.

Lapidatóre, *subst. masc.* der steiniget, Steiniger.

Lapidazióne, *subst. foem.* das Steinigen, Steinigung.

Lápide, *subst. foem.* s. lapida; *it.* Edelgestein.

Lapídeo, *adj.* steinern, von Stein.

Lapidiscénte, *adj. com.* fonte lapidiscente, ein Quell der eine versteinernde Kraft hat.

Lapidóso, *adj.* steinicht, voll Steine.

Lapilláre, *verb. act.* zu Steine machen, crystallisiren; *it.* zu Steinichen stossen.

Lapillato, *part.* crystallisirt, wie Zuckerkand u. d. gl.

Lapillo, *subst. masc.* kleiner Stein; *it.* Edelgestein; *it.* crystallisirte Körper, als Zuckerkand, Salz u. d. gl.

Lápis, *subst. masc.* Rothstein, dessen sich die Mahler zum Zeichnen bedienen; *it.* Bleystift.

Lapislázzalo, lapislazzoli, lapislázzari, *subst. masc.* Lasurstein.

Lapisbiánco, *subst. masc.* weis Bleystift.

Lapisrósso, *subst. masc.* Rothstein, Röthel.

Lapispiombino, *subst. masc.* Bleystift.

Lapitúdine, s. lippitudine.

Láppa, *subst. foem.* Klettenkraut; *it.* eine Honighummel die den Bienen den Honig stiehlt.

Lappáre, *verb. act.* lecken, trinken, als ein Hund oder anderes Thier, das leckend trinkt.

† Lappe lappe, il culo gli fa lappe lappe, er möchte vor Furcht in die Hosen machen.

Láppola, *subst. foem.* Klette; *it.* allerley Unkraut; *met.* ein ungestümer Mensch, der sich anklettet und den man nicht wieder los werden kann. *prov.* lappola di piano che s'appicca agli stivali grossi, ein Mensch, der durch unaufhörliches Betteln alles erzwingt; *it.* den man sich nicht vom Halse schaffen kann; *it.* Kleinigkeit, nichtswürdige Sache, Lapperey.

Lappolóne, *subst. masc.* eine große Klette.

Laqueáre, *subst. masc.* der Balken, worauf der Giebel ruhet.

Laqueáto, *adj.* mit einer getäfelten Decke geziert; gewöhnlicher ist soffittato.

Lardáre, *verb. act.* spicken.

Lardaruólo, lardajuólo, *subst. masc.* ein Speckhändler.

Lardáto, *part.* gespickt; *it.* ein unsauberer Mensch.

Lardatójo, *subst. masc.* eine Spicknadel.

Lardaruóla, *subst. foem.* eine Spicknadel.

Lardatúra, *subst. foem.* das Gespickte.

Lardelláre, *verb. act.* spicken, mit Specke.

Lardellato, *part.* gespickt.

Lardellíno, *subst. masc. dim.* von lardella, ein Schnittchen Speck.

Lardéllo, *subst. masc.* ein Stückchen Speck zum Spicken.

Lardiéra, *subst. foem.* Spicknadel.

Lardiéro, *adj.* mit Speck angemacht; *met.* s. limaccioso.

Lárdo, *subst. masc.* der Speck. nuotar nel lardo, in allen Sachen erwünschten Fortgang haben, alles im Ueberflusse haben. gettar il lardo ai cani, das Seine verschwenden, der Sau eine Perle vorwerfen. lardo fumato, salato, geräucherter, gesalzener Speck. *prov.* tanto và oder torna la gatta al lardo, che ella vi lascia la zampa, der Krug gehet so lange zum Wasser, bis er endlich den Henkel verliehrt; endlich mißlingt doch eine Sache, die noch so oft gelungen und glücklich abgelaufen ist.

Lardóne

Lardóne, *subst. masc.* Speckseite; eingesalzen und geräuchertes Schweinefleisch.

Largáccio, *adj.* sehr breit und weit; *met.* uomini largacci di bocca, Lustigmacher, Zottenreisser.

Largaménte, *adv.* reichlich, überflüßig, mildiglich; ganz, völlig, weitläuftig.

Largáre, s. allargare, erweitern, ausdehnen.

Largáto, *adj.* s. allargato, erweitert, ausgedehnt.

Largheggiáre, *verb. act.* mit etwas freygebig seyn; Erlaubniß, Freyheit zu etwas geben. esser largheggiato d'andare alla caccia, die Jagdfreyheit haben. largheggiare con oder a uno, gegen einen freygebig seyn; *it.* ausbreiten. largheggiar un prigione, mit einem Gefangenen gelinder verfahren. largheggiar di parole, viel versprechen, im Versprechen nicht karg seyn.

Largheggiatóre, *subst. masc.* der freygebig ist, Verschwender.

Larghétto, *adj.* etwas breit, ein wenig weit.

Larghézza, *subst. foem.* die Weite, Breite; *it.* Ueberfluß, Freygebigkeit; Erlaubniß, Freyheit.

Larghissimaménte, *adv. sup.* auf eine sehr freygebige Art, sehr reichlich, sehr freygebig.

Larghíssimo, *adj. sup.* sehr breit; *met.* larghissimo parrimonio, sehr großes Erbgut; *it.* ausgelassen, ausschweifend; *it.* sehr freygebig. *met.* larghissima pioggia, häufiger, starker Regen.

*Larghità, s. larghezza.

Largiménto, *subst. masc.* Freygebigkeit, Schenkung.

Largíre, *verb. act. ind.* auf *isco.* geben, ausgeben, bescheeren, schenken, reichlich schenken; wird nur *poët.* und *met.* gebraucht.

Largità, s. largizione.

Largíto, *part.* gegeben, ausgegeben; bescheert, beschenket; wird nur *poët.* und *met.* gebraucht.

Largitóre, *subst. masc.* der reichlich austheilt, ein Spendirer, Schenker, Geber.

Largitrice, *subst. foem.* von largitore, eine Schenkerinn, Geberinn.

Largizióne, *subst. foem.* Mildigkeit, Freygebigkeit, das reichliche Schenken.

Lárgo, *subst. masc.* Breite, Weite, Raum. farsi far largo, sich in Respekt setzen. largo, largo! vorgesehen; Platz! macht Platz!

Lárgo, *adj.* breit, weit, räumig; weitläuftig, freygebig, liebreich, mildthätig. alla larga, drey Schritte vom Leibe.

Lárgo, *adv.* s. largamente. volgere largo, oder volgere und andar largo a canti, der Gefahr ausweichen, die Schwierigkeiten vermeiden. giuocar largo, von der Sache bleiben. in lungo e in largo, die Länge und die Quere. andar largo da checchesia, nicht zu nahe kommen, sich von etwas entfernen.

Largoveggénte, *adj. com.* weitsehend.

Largúra, *subst. foem.* die Breite, Weite, großer Raum.

Lári, *subst. masc. plur.* Hausgötter.

Lárice, *subst. masc.* Lerchenbaum.

Laricíno, *adj.* vom Lerchenbaume.

Laringe, *subst. foem.* der oberste Theil der Luftröhre.

Lárva, *subst. foem.* eine Larve, Maske, ein Gespenst, ein Poltergeist.

Lasagna, *subst. foem.* Nudel von Teiche. lasagne maritate, Nudeln in Fleischbrühe gekocht. *prov.* affogare il can colle lasagne, mehr auf etwas wenden, als es werth ist. nuotar nelle lasagne, alles vollauf haben. aspettare a bocca aperta le lasagne, warten bis einem die gebratenen Tauben ins Maul fliegen.

Lasagnájo, *subst. masc.* ein Nudelmacher.

Lasagnino, *subst. m.* eine Art Braunkohl.

Lasagnóne, *subst. masc.* ein tölpelhafter Mensch; *met.* Lügner.

Lasagnótto, *subst. masc.* große Nudeln.

Lásca, *subst. foem.* Asch, ein Fisch. celeste lasca, die Fische, ein Himmelszeichen. sano come lasca, gesund, wie ein Fisch im Wasser.

*Laschità, s. viltà, Trägheit, Niederträchtigkeit.

Lasciaménto, *subst. masc.* das Lassen; Ueberlassung, Hinterlassung, Verlassung, Unterlassung; Zulassung.

Lasciamistáre, *subst. masc.* ein fauler träger Mensch, ein verdrießlicher Mensch. esser pieno di lasciamistare, voller Verdruß, voller Grillen seyn.

Lasciáre, *verb. act.* lassen, überlassen, hinterlassen, verlassen; unterlassen, fahren lassen, zu lassen. lasci fare a me, lassen Sie mich nur machen. lasciare il proprio per l'appellativo, das Gewisse für das Ungewisse fahren lassen. lasciare in nasso, oder in asso, in der Noth stecken lassen. lasciare stare, bleiben lassen. lasciare star uno, einen mit Frieden lassen. lasciar nella penna, etwas im Schreiben vergessen, aussenlassen. lasciar andar un colpo, einen Hieb oder Schlag versetzen.

Lasciáto, *subst. foem.* Unterlassung, Hinterlassung, Ueberlassung.

Lasciáto, *part.* gelassen, überlassen, hinterlassen, verlassen, zugelassen.

Lascibile, *adj.* s. dissoluto, lüderlich, ausgelassen.

Láscio, lascito, *subst. masc.* Vermächtniß; *it.* Leitrieme; *it.* Koppelrieme, die Hunde zu führen.

Digitized by Google

*Lasciva, *subst. foem.* Geilheit, Unzucht.
Lasciváménte, *adv.* weichlich, geil, unzüchtig, unkeuscher Weise.
*Lasciváza, *subst. foem.* Geilheit, Unzucht.
Lasciváccio, *adj.* etwas geil, unzüchtig, frech, üppich.
Lasciviá, *subst. foem.* Geilheit, Unkeuschheit, Unzucht, unzüchtiges Wesen.
*Lasciviáre, *lasciviro, *verb. neutr. ind.* asco. geil seyn, unzüchtig, unkeusch leben, frech, üppich seyn, werden.
Lasciviſſimo, *adj. sup.* sehr geil, unkeusch; sehr unzüchtig, üppig, frech.
Lasciviá, ſ. lascivia.
Lascivo, *adj.* geil, unkeusch, unzüchtig, üppich, frech, lüderlich; *it.* herumschweifend.
*Lasciuolo, ſ. lascivetto, frech, üppig.
*Láſco, ſ. pigro, faul, träge.
Láſſa, *subst. foem.* ein Leitseil, Koppelriemе, Hetzstrick der Jäger.
Laſſare, *verb. act.* ermüden, matt, schlaff, schlapp machen; *poet.* lassen.
Laſſárſi, *verb. rec.* sich abmatten, matt, schlaff, schlapp werden.
Laſſatívo, *adj.* den Leib öffnend, was erweichet, laxirend.
Laſſáto, *part.* ermüdet, abgemattet, schlaff gemacht, geworden.
*Laſſazióne, ſ. laſſezza, Müdigkeit, Abmattung.
Laſſézza, laſſitúdine, *subst. foem.* Schwachheit, Faulheit, Müdigkeit, Mattigkeit.
Láſſo, *adj.* schwach, müde, matt, faul, träge, schlaff, schlapp.
Laſſù, laſſúſo, *adv.* droben, dort oben, dort hinauf.
Láſto, *subst. masc.* eine Schifflast.
Láſtra, *subst. foem.* ein Pflasterstein, steinerne Platte; Glasscheibe, Blechplatte. una laſtra di ghiaccio, eine Eisscholle. porre uno ſulle laſtre, einen erlegen, ermorden. mangiarſi le laſtre, ein Eisenfresser seyn.
Laſtrajuólo, *subst. masc.* ein Pflasterer, Steinsetzer.
Laſtráre, *verb. act.* die emaillirte Arbeit, ehe man sie ins Feuer legt, polieren.
Laſtráto, *part.* poliert. uccello laſtrato, ein im Meisenkasten gefangener Vogel.
Laſtricáre, *verb. act.* mit Steinen pflastern. laſtricare ad uno la via, einem den Weg bahnen.
Laſtricáto, *part.* mit Steinen gepflastert.
Laſtricáto, *subst. masc.* Steinpflaster.
Laſtricatóre, *subst. masc.* ein Pflasterer, Steinsetzer.
Laſtricatúra, *subst. foem.* / Láſtrico, *subst. masc.* } das Pflaster, Pflastern. condurſi in ſul laſtrico, an den Bettelstab gerathen.
Laſtróne, *subst. masc.* eine große Steinplatte, Pflasterstein, damit zu pflastern; Stein, womit das Loch des Backofens zugesetzt wird.
Laſtrúccia, *subst. foem.* kleiner Pflasterstein.
Latébra, *subst. foem.* ein verborgener Ort, heimlicher Winkel, Schlupfloch, Höhle, Schlupfwinkel.
Latebróſo, *adj.* voll Höhlen, winklicht, verdeckt, finster, hohl, dunkel.
Laténte, *adj.* verborgen, heimlich.
Latenteménte, *adv.* heimlich, verborgener Weise.
Laterá'e, *adj. com.* was an der Seite ist. altare laterale, Seitenaltar.
Lateralménte, *adv.* auf der Seite, zur Seite.
*Latére, *verb. neutr. poët.* verborgen bleiben, verborgen seyn.
Látere, *subst. masc.* die Seite. Legato a latere, ein Cardinal, den der Pabst sendet, als Abgesandten.
Laterína, *subst. foem.* ſ. ceſſo, Cloack, Schundgrube.
*Latézza, ſ. latitudine, Breite.
*Latibulo, *subst. masc. poët.* ſ. latebra, Schlupfloch.
Latinaménte, *adv.* lateinisch; *it.* räumlich, bequemlich, gemächlich.
Latinánte, *adj.* einer, der lateinisch redet.
Latináre, ſ. latinizzare, ins Lateinische übersetzen.
Latiniſmo, *subst. masc.* eine lateinische Redensart.
Latiniſta, *subst. masc.* ein guter Lateiner.
Latinità, *subst. foem.* die lateinische Sprache, Latein.
Latinizzánte, *adj. com.* einer der Latein redet.
Latinizzáre, *verb. act.* immer mit Latein um sich herumwerfen, latinisiren.
Latinizzáto, *part.* ins lateinische übersetzt, latiniſiret.
Latino, *subst. masc.* die lateinische Sprache, die Mundart, die Art zu reden. diſcreto latino, höfliche, bescheidene Reden. falſo latino, tückische, betrügliche Reden; *met.* contano gli augelli ciascuno il ſuo latino, die Vögel singen ein jeder seinen Waldgesang. *prov.* fare il latino a cavallo, etwas gezwungener Weise, mit Widerwillen thun. dare altrui il latino, einen als ein Kind behandeln. intendere il volgar col ſuo latino, die Sache ihrem Inhalte nach verstehen.
Latíno, *adj.* einer aus Latien; oft wird es für Italiener genommen; lateinisch, Lateiner; *it.* deutlich, verständlich; *it.* geräumlich, bequem. latino di bocca, ein Verleumder. vela latina, Art von dreyeckigten Segel.
Latitúdine, *subst. foem.* in der Geographie, die

Digitized by Google

die Breite von der Linie oder dem Aequator, bis zu dem Orte auf dem Meridiano, wo man hinmessen will; *it.* die Breite. latitudine di cuore, Treuherzigkeit.

Láto, *adj.* breit, geräumig.

Láto, *subst. masc. plur.* lati, man findet auch bey den Alten latora, die Seite, Gegend; *prov.* chi muta lato, muta-stato, wer seinen Aufenthalt verändert, verändert sein Schicksal. dal mio lato, meines Orts. a lato, allato, *Præp.* neben, an; *it. adv.* allato mio, an meiner Seite, neben mir; *it.* in Vergleichung, gegen. allato a questo, gegen dieses gerechnet.

Latómia, *subst. foem.* Steingrube, die vor Zeiten zum Gefängniß dienete.

*Latora, s. lato.

Latóre, *subst. masc.* ein Ueberbringer.

Latrábile, *adj. com.* zum Anbellen geschickt.

Latrabilità, *subst. foem.* das Bellen.

Latraménto, *subst. masc.* das Bellen, Anbellen.

Latránte, *adj. com.* bellend, anbellend.

Latráre, *verb. act.* bellen; *it.* schmähleu, mit Worten oder Blicken drohen.

Latráto, s. latramento, das Bellen.

Latráto, *part.* von latrare, angebellt.

Latratóre, *subst. masc.* der bellet. s. abbaiatore, Raisonneur.

Latría, *subst. foem.* bey den Theologen, der Gottesdienst, der Gott allein gebühret.

Latrína, *subst. foem.* ein Cloak, Schundgrube.

Látro, *subst. masc. poët.* s. ladro, Dieb.

Latrocínio, s. furto, Diebstahl.

*Latrocíno, *adj.* abscheulich, ruchlos, gottlos, räuberisch.

Látta, *subst. foem.* weiß Blech, Platte.

*Lattájo, *adj.* was von Milch ist, was Milch hat. nutrice a da esser buona lattaja, die Amme muß viel und gute Milch haben.

Lattajuóla, *subst. foem.* eine Milchfrau, die mit Milch handelt; *it.* Wolfsmilch, ein Kraut.

Lattajuólo, *subst. masc.* der Milchzahn; wird aber gemeiniglich von Thieren gesagt.

Lattante, *adj. com.* was säuget, die Brust reichend, säugend; *subst.* ein Säugling.

Lattáre, *verb. act.* säugen, die Brust geben; s. allattare.

Lattaría, *subst. foem.* Milchkeller.

Lattarino, *subst. masc.* Milchner (Fisch.)

Lattáta, *subst. foem.* Mandelmilch, ein kühlendes Getränke von gestoßenen Mandeln oder Melonensaamen, mit Zucker und Wasser gemacht. far una lattata, nach gehaltener Mahlzeit eine andere Art Wein auftragen lassen.

Lattáto, *adj.* weiß wie Milch, milchfarbigt.

Lattatrice, *subst. foem.* eine Säugamme.

Látte, *subst. foem.* die Milch. vitello di latte, ein Säugkalb. latte di mandorle, Mandelmilch. latte verginale, Jungfernmilch; *it.* eine Art Schminke, ein Saft, der das Wasser weiß macht. pesce di latte, ein Milchner. capo di latte oder fior di latte, Milchrahm, Sahne. latte rappreso oder quagliato, Quark. arringhe di latte, Milchhäringe. latte di pesce, Fischmilch. aver il latte alla bocca, hinter den Ohren noch nicht trocken seyn. vi è latte di gallina, hier ist Wohlleben; *it.* latte di gallina, eine Art Zwiebel, die eine weiße milchfarbene Blume hervorbringt; *it.* das Beste, der Kern von einer Sache. cercar latte di gallina, etwas unmögliches suchen, sich vergebens nach etwas bemühen.

Latteggiánte, *adj. com.* was Milch hat oder giebt.

Latténte, *adj.* s. lattante.

Látteo, *adj.* milchfarbig. la via lattea, die Milchstraße am Himmel.

Latteruólo, *subst. masc.* eine Milchtorte, Milchspeise, dicke Milch.

Latticínio, *subst. masc.* eine Milchspeise; *plur.* Speisen von Eyer und Butter.

Lattífero, *adj.* was Milch giebt oder hat.

Latticinóso, *adj.* was Milch hat; von Pflanzen, milchfärbig, milchicht.

Lattificcio, *adj.* Milch von Feigenbäumen, und aus verschiedenen andern Kräutern.

Lattíme, *subst. masc.* der Grind, den die Kinder auf der Platte haben, ehe sie Haare bekommen.

Lattimóso, *adj.* grindicht.

Lattónzo, lattónzolo, *subst. masc.* ein Kalb von einem Jahre; *it.* ein säugendes Kalb.

Lattováro, lattuário, lattuáro, *subst. masc.* Lattwerge.

Lattúga, Lattich, Gartensalat. lattughe *plur.* gekräuseltes Frauenzimmerhalstuch, Halskrause; *it.* in der Lombardey, auch Brustreif am Mannshemde. dare la lattuga in guardia ai paperi, den Bock zum Gärtner setzen.

Lattugáccia, *subst. foem.* schlechter Lattich, Sallat.

Láva, *subst. foem.* wird die aus Schwefel und Pech bestehende Materie genannt, so öfters aus dem Berge Vesuv in Italien ausbricht.

Lavacápo, *subst. masc.* ein derber Verweis, ein dichtiger Filz.

Lavacéci, lavacénci, *subst. masc.* ein unnützer, einfältiger Mensch, Einfaltspinsel.

Lavacciáre, *verb. act.* immer waschen, plauschern, ausschwenken.

Lavácro, *subst. masc.* der Ort, wo man badet,

Digitized by Google

det, ein Bad; *met.* sagro Lavacro, die heil. Taufe; *it.* der Taufstein.

Lavágna, *subst. foem.* Schieferstein.

Lavamáne, lavamani, *subst. masc.* das Gestelle, wo das Waschbecken drauf steht.

Lavaménto, *subst. masc.* das Waschen, das Baden.

Lavánda, s. lavatura; *it.* Lavendel, wohlriechendes Wasser.

Lavandája, *subst. foem.* eine Waschfrau, eine Wäscherinn.

Lavándola, *subst. foem.* Lavendel.

Laváre, *verb. act.* waschen, abwaschen, baden, scheuern. pan lavato, eingeweicht Brod. lavar la bocca, den Mund ausspülen. lavar i piatti, aufwaschen. lavar la borsa, den Beutel ausleeren. lavar le colpe, seine Sünden beweinen. lavare il suo, sein Vermögen verschwenden. lavar il capo ad uno, oft setzt man dazu col ranno caldo oder freddo, nachdrücklicher aber co' ciottoli, oder colle frombole, einem dichtig den Kopf waschen, ihm einen derben Verweis, Ausputzer geben. lavarsi le mani d' una cosa, sich von einer Sache lossagen, nichts damit zu schaffen haben wollen. mene lavo le mani, ich will damit nichts zu thun haben.

Lavascodélle, *subst. masc.* ein Küchenjunge.

Lavativo, *subst. masc.* ein Clystier.

Lavatójo, *subst. masc.* ein Waschhaus, eine Quelle, wo man wäscht.

Lavatóre, *subst. masc.* der wäscht, Wascher.

Lavatrice, *subst. foem.* von lavatore, Wascherinn.

Lavatúra, *subst. foem.* das Waschen; das Waschwasser, das Spülicht; *it.* künstliches Wasser zum Waschen.

Lavazióne, *subst. foem.* das Waschen.

Láuda, *subst. foem.* s. inno, Lobgesang, geistlicher Gesang.

Laudabile, *adj. com.* löblich, lobenswerth, lobenswürdig, rühmlich.

Laudabilménte, *adv.* löblicher Weise, löblich, rühmlich.

Laúdano, *subst. masc.* eine Specerey in der Apotheke, Gummi von Ladanumbaum.

Laudánte, s. lodante, lobend, preisend.

Laudáre, s. lodare.

Laudazióne, *subst. foem.* Lobeserhebung, Lob, Ruhm.

Laúde, s. lode, Lob.

Laudémio, *subst. masc.* Lehngebühr, von einem erkauften Gute, Kaufschilling.

* Laudése, *subst. masc.* der die Psalmen und Lieder in der Kirche absingt; ein Mitglied einer geistlichen Brüderschaft, die vor Alters in Prozession die Psalmen sungen.

Laudévole, s. lodevole, lobenswürdig, rühmlich, löblich.

Laudevolézza, *subst. foem.* Löblichkeit.

Laudevolménte, *adv.* auf eine lobenswürdige Art, löblich, rühmlich.

* Laudóre, *subst. masc.* s. lode, Lob.

* Laudóso, s. lodevole, löblich, rühmlich.

Lavéggio, *subst. masc.* ein eherner Kessel zum Kochen, in der Lombardey; in Toskana, ein irrdenes Gefäß mit Henkeln, um die Hände zu wärmen; ein Kohlentopf.

Lavéllo, *subst. masc.* eine Spülgelte.

Lavéndola, *subst. foem.* Lawendel.

Laúnque, *adv.* s. dovunque, wo es auch sey.

Lavoracchiáre, *verb. act.* langsam arbeiten, schlecht und faul arbeiten.

Lavoráccio, *subst. masc.* eine schlechte Arbeit, Pfuscherey.

Lavorággio, s. lavoro.

Lavoránte, *subst. masc.* der arbeitet; ein Arbeiter, ein Handwerksgesell.

Lavoráre, *verb. act.* arbeiten, beschäfftigt seyn; ausarbeiten, verfertigen; bereiten, als die Gerber das Leder. lavorare sotto oder sott' acqua, unter der Hand arbeiten. *prov.* chi lavora da le spese a chi si sta, wie faule Leute leben, von andrer Leute Arbeit; oder ein Sparer will einen Zehrer haben. lavorare l'orto, il campo, den Garten, das Feld bestellen. il martello gli lavora in testa, die Eifersucht plagt ihn. lavorare a mazza e stanga, aus allen Kräften arbeiten. lavorare una donna, mit einer Weibsperson zu schaffen haben. chi tardi lavora, tardi raccoglie, wer spät aussäet, erndtet spät ein.

Lavoratio, *adj.* s. lavorativo, was sich arbeiten läßt. giorno lavorativo, Arbeitstag. campo lavoratio, Bauland, Baufeld.

Lavoráto, *subst. masc.* gepflügter Acker.

Lavoráto, *part.* gearbeitet, verfertiget, ausgearbeitet. acqua lavorata, künstlichgemachtes Wasser. fuoco lavorato, Feuerwerk. i miei campi sono lavorati, meine Felder sind bestellt.

Lavoratójo, *subst. masc.* Werkstatt.

* Lavoratójo, *adj.* s. lavorativo.

Lavoratóre, *subst. masc.* ein Arbeiter; Bauer Landmann. uccellar l'oste e il lavoratore, beyde Partheyen anführen, betrügen.

Lavoratrice, *subst. foem.* von lavoratore, Arbeiterinn; *it.* Landmännin.

Lavoraziône, *subst. foem.* die Feldbestellung; *it.* Ausarbeitung.

Lavoréccio, s. lavoro, Arbeit, Ort, wo man arbeitet.

Lavorería, Lavoriéra, *subst. foem.* Feldarbeit; Arbeitsstelle, Ort wo gearbeitet, gepflüget wird.

Lavoriétto, *subst. masc. dim.* eine kleine Arbeit, eine kleine Bemühung.

Lavório,

Digitized by Google

Lavório, *ſubſt. maſc.* die Arbeit. andare a trovar lavorio, nach Arbeit gehen. far buon lavorio, gute Arbeit machen; *it.* das gearbeitete, Faſſon eines gemachten Dinges.

Lavoriosaménte, laborioſamente, *adv.* mühſamer Weiſe.

Lavorioſità, *ſubſt. foem.* der Fleiß im Arbeiten.

Lavoriósо, *adj.* arbeitſam, fleißig. *it.* mühſam.

Lavóro, *ſubſt. maſc.* Arbeit, Mühe; ein Werk, Arbeit, die gemacht iſt oder wird. *it.* Ziegelwerk, gebrannte Ziegel zum Bauen von allerhand Arten. *prov.* lavor fatto danari aſpetta, der Arbeiter iſt ſeines Lohnes werth.

Laúrea, *ſubſt. foem.* ein Lorbeerkranz. laurea dottorale, der Doctorhut, die Doctorwürde.

Laureándo, *adj.* einer der zur Doctorwürde ſchreitet.

Laureáto, *ſubſt. maſc.* einer der die Doctorwürde erlanet hat.

Laureato, *adj.* mit Lorbeern gekrönt. poeta laureato, gekrönter Poet.

Laureáto, *adj.* von Lorbeerzweigen, oder Lorbeerholz.

Laureazióne, *ſ. foem.* die Krönung mit Lorbeern; die Feyerlichkeit und Ceremonien ſo beym Doctormachen oder Dichterkrönung geſchieht.

Lauréola, *ſ. foem.* Wintergrün, Lorbeerkraut.

Lauréto, *ſ. maſc.* ein Lorbeerwald.

Laurino, *adj.* von Lorbeern.

Laúro, *ſ maſc. poët.* Lorbeerbaum.

Lautaménte, *adv.* herrlich, köſtlich, prächtig.

Lautézza, *ſ. foem.* Pracht, Niedlichkeit in Mahlzeiten; koſtbarer Aufwand.

Laúto, *adj.* herrlich, ſtattlich, niedlich, köſtlich, prächtig. lauto pranſo, herrliche Mahlzeit.

Lauzzíno, *ſubſt. maſc.* ein Zuchtmeiſter über die Ruderknechte.

Lazzarétto, lazzerétto, *ſubſt. maſc.* eine Siechkobe, ein Krankenhaus, ein Spital, ein Lazareth außer der Stadt; *it.* in den Seehäfen, ein abgeſonderter Ort, wo die Schiffe, welche Waaren aus der Türkey od. andern wegen der Peſt verdächtigen Orten, bringen, daſelbſt ausladen, und vierzig Tage ausgelüftet werden müſſen; die Schiffleute und Fremden, ſo auf ſolchen Schiffen ſich befinden, müſſen auch daſelbſt die Quarantaine halten.

Lázzaro, *ſubſt. maſc.* Lazarus, ein Mannsname.

Lazzeggiáre, *verb. act.* das Agiren der Schauſpieler; wird aber nur von ſcherzhaften Perſonen verſtanden, die mit Geberden, Streichungen und witzigen Einfällen die Zuſchauer zum Lachen bewegen.

Lazzeruóla, *ſubſt. maſc.* ein Weinapfel.

Lazzeruólo, *ſubſt. maſc.* ein Weinapfelbaum.

Lazzétto, *adj.* herb, ſcharf; pikant, ſäuerlich.

Lazzézza, Lazzità, *ſubſt. foem.* ein herber, ſcharfer, pikanter, ſäuerlicher Geſchmack.

Lázzo, *adj.* die zz ſcharf ausgeſprochen, ſäuerlich, herb, das Maul zuſammenziehend.

Lázzo, *ſubſt. maſc.* die zz ſanft ausgeſprochen; zum Unterſchied von lazzo, *adj. plur.* lazzi, allerhand lächerliche Poſſen, Einfälle und Geberden des Harlekins in der Comödie. tenere il lazzo, reggere il lazzo, einen guten Harlekin abgeben.

Le, iſt der *art. foem. in plur. nom.* und *acc. it.* le ſtatt elle.

Le, *pron. foem. acc. plur. foem.* ſie. *it. ſing. dat. foem. ſ. gram.*

Leále, *adj. com.* geſetzmäßig, aufrichtig, redlich, ehrlich, der ſein Wort hält. eſſer leale con uno, gegen einen redlich geſinnet ſeyn.

Lealménte, *adv.* redlich, aufrichtig, ehrlich, geſetzmäßigerweiſe.

Lealiſſimo, *adj. ſup.* ſehr aufrichtig, ſehr redlich, ſehr getreu. *iron.* lealiſſimo come un zingaro, erzfalſch, über und über voll Betrug.

Lealtà, lealtáde, *ſ. f.* Treue, Aufrichtigkeit, Redlichkeit, Geſetzmäßigkeit.

*Leánza, ſ. lealtà.

Leárdo, *adj.* & *ſubſt. maſc.* ſchimmelfarbig; ein Schimmel, (Pferd.) leardo pomato, ein Apfelſchimmel. leardo moſcato, ſprenglichter Schimmel.

Lébbra, lépra, *lebroſía, *ſubſt. foem.* der Ausſatz.

Lebbrolina, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Ausſatz.

Lebbróſo, *adj.* ausſätzig.

Leccatóre, *ſubſt. maſc.* ein Leckermaul, ein Schmarutzer.

Leccamácine, *ſubſt. maſc.* ein Spitzname, den Homer der Maus gegeben hat, nämlich Mühlſteinlecker, deſſen *Salvini* in ſeiner Ueberſetzung ſich bedienet hat.

Leccaménto, *ſubſt. maſc.* das Lecken, Naſchen.

Leccánte, *adj. com.* naſchend, leckend. *met.* ſchmeichelnd.

Leccafúne, *ſubſt. maſc.* ein Galgenvogel.

Leccapeſtélli, *ſubſt. maſc.* ein Naſcher; ein Taugenichts.

Leccapiátti, *ſubſt. maſc.* ein Tellerlecker, Schmarutzer.

Leccárda, *ſubſt. foem.* eine Bratpfanne.

Leccárdo, *ſubſt. maſc.* ein Lecker, Näſcher.

Leccáre, *verb. act.* lecken, belecken; *met.*

leise berühren; schmeicheln, naschen. leccarsi le dita d'una cosa, die Finger nach was lecken. leccare uno, einem schmeicheln. al can che lecchi cenere, non fidar farina, oder a gatto che lecca spiedo, non gli fidare arrosto, wer im Kleinen nicht treu ist, ist es viel weniger im Großen. *prov.* leccare e non mordere, sich mit einem billigen Verdienste oder Gewinnste begnügen. egli è come leccar marmo oder perfido, sagt man, wenn sich einer zu sehr um etwas bemühet, und es will ihm doch nicht gelingen: dieß ist eine Arbeit für die lange Weile.

Leccataménte, *adv.* s. affettatamente, auf eine affektirte Art.

Leccáto, *part.* geleckt. *met.* geschmeichelt, genascht; *it.* polirt, zierlich, geschmückt. parlare leccato, affektirt reden.

Leccatóre, *subst. masc.* ein Lecker, Näscher. *it.* Schmeichler, Schmarutzer.

Leccatúra, *subst. foem.* s. leccamento, das Lecken; *it.* leichte Wunde in der Haut.

Leccéto, *subst. masc.* ein Steineichenwald. essere in un lecceto, in einem verwirrten Handel stecken.

Lecchettíno, *subst. masc. dim.* Leckermäulchen, leckerhaft; *met.* süße Worte.

Lecchétto, *subst. masc.* ein Leckerbischen; Lockspeise; *met.* das männliche Glied.

*Lecceria, *subst. foem.* Näscherey, Leckerbissen.

Léccio, *subst. masc.* eine Steineiche.

Lecóre, *subst. masc.* eine gewisse Gegend in Toscana. vin di lecore, leichter Wein aus Lecore.

Lécco, *subst. masc.* ein Ziel, nach dem man im Kugelspiele werfen muß, da der so am nächsten kömmt, gewinnt. *it.* Näscherey, Leckerey.

Lecconcíno, *subst. masc.* kleiner Näscher.

Leccóne, s. leccardo, gefräßiger Mensch.

Lecconería, s. leccornia, das Schlemmen, Fressen, Näscherey.

Lecconéssa, *subst. foem.* die gerne leckt, nascht, Näscherinn.

*Lecconía, *subst. foem.* Näscherey, Leckerey.

Leccórnia, *subst. foem.* Leckereyen, Leckerbischen; allerhand Delicatessen; *it.* das Prassen.

Leccúme, *subst. masc.* etwas leckerhaftes, Leckerbischen; *met.* starke Reitzung, Anlockung.

Lecére, *verb. neutr. impers.* man findet es nicht, als bey den Dichtern in der dritten Person *ind. sing.* lece, es ist erlaubt.

Lecitaménte, *adv.* mit Erlaubniß, erlaubterweise.

Lecitíssimo, *adj. sup.* sehr erlaubt, anständig.

Lécito, *adj.* zugelassen, erlaubt, anständig. farsi lecito, sich die Freyheit nehmen.

*Lédere, *verb. act. perf.* lesi, *part.* leso, *ledito, verletzen, beleidigen.

*Ledire, *verb. act.* verletzen; beleidigen.

*Lédito, *part.* verletzt; beleidiget.

Léga, *subst. foem* Verbindniß, Verbindung, Allianz, Band in Religions- oder Staatssachen; Vereinigung. essere in una lega, einig seyn. *it.* der Schrot und Korn, nach welchem eine Münze ihren Halt bekömmt. bassa lega, schlechter Schrot und Korn. poeta di qualche lega, ma non di copella, ein ziemlicher Dichter, aber nicht von den besten. lega, *plur.* leghe, eine Meile; *it.* Landmiliz.

Legáccia, *subst. foem.* } ein Kniband,
Legáccio, *subst. masc.* } Strumpfband,
Legacciólo, *subst. masc.* } Nestel, Riemen, überhaupt alles, womit man bindet. *fig.* legaccioli de' peccati, Stricke der Sünden.

Legággio, *subst. masc.* ein Inventarium; Verzeichniß der Waaren eines Kaufmanns.

Legagióne, *subst. foem.* s. legamento, das Binden, Zubinden.

Legale, *adj. com.* gesetzmäßig, den Gesetzen gemäß. scienza legale, die Rechtsgelehrsamkeit.

Legalissimaménte, *adv. sup.* sehr gerecht, vollkommen legal.

Legalità, *subst foem.* gesetzmäßiges Recht, Rechtmäßigkeit, Richtigkeit, Gesetzmäßigkeit; gerichtliche Bestätigung.

Legalizzáre, *verb. act.* rechtmäßig erklären; gerichtlich bestätigen, bekräftigen; Brief und Siegel über etwas geben. *curial. term.* vidimiren.

Legalizzáto, *part.* gerichtlich bestätiget, bekräftiget. *curial. term.* vidimirt.

Legalizzazióne, *subst. foem.* gerichtliche Bestätigung; rechtmäßige Erklärung. *curial. term.* Vidimirung.

Legalménte, *adv.* nach den Gesetzen, gesetzmäßig.

Legáme, *subst. masc.* Band, Verbindung; *met.* Band der Freundschaft, des Geblüts; *it.* Zweifelsknoten. *poët.* sacro legame, Eheverbindung.

Legaménto, *subst. masc.* das Binden, Zubinden; Band; *it.* Verbindung, Vereinigung.

Legánte, *adj. com.* einfassend; *it.* bindend, fesselnd; *it.* vermachend durch Legate.

*Legánza, s. lega, Bund, Allianz.

Legáre, *verb. act.* binden, fesseln, zusammenfügen; verbinden; in ein Verbindniß zusammenbringen, vereinigen wider einen; einen einnehmen. far legare un libro, ein Buch binden lassen. *it.* einfassen. legare pietre in anello, Steine im Ringe einfassen. legare amicizia con uno, mit einem Freundschaft schließen. legar l'asino dove vuole il padrone, machen, wie einem

Digitized by Google

einem befohlen wird. legar l'aſino, feſt einſchlafen. *prov.* le parole e i contratti legano i ſavj e i matti, Worte und Schriften verbinden alle Leute. legala bene e laſciala trarre, thue das Deinige, das übrige Gott befohlen. legarſela al dito, ſichs hinter die Ohren ſchreiben. *it.* legiren, als Münzen. *it.* Vermächtniß machen, durch ein Teſtament oder Codicil.

Legárſi, *verb. rec.* ſich vereinigen, ſich verbinden. legarſi con uno, mit einem in Bündniß treten. legarſi a una coſa, ſich zu etwas anheiſchig, verbindlich machen.

Legatário, *ſubſt. maſc.* einer, dem etwas im Codicil oder Teſtamente vermacht worden iſt.

*Legatía, *ſubſt. foem.* der Schrot und Korn, nach dem eine Münze ihren Halt bekömmt.

Legáto, *part.* von legare, gebunden, gefeſſelt, zuſammengefügt, vereiniget.

Legáto, *ſubſt. maſc.* ein Abgeſandter; wird nur vom päbſtlichen Hofe verſtanden, der an kaiſerliche, königliche und fürſtliche Höfe abgeſchickt wird. legato a latere, die vornehmſte Art päbſtlicher Abgeſandten, als bey einem Concilio ꝛc. der allezeit ein Cardinal iſt. legato nato, der vermöge ſeiner Würde beſtändiger Geſandter iſt; z. E. einige Erzbiſchöffe in gewiſſen Städten. *it.* legato, ein Vermächtniß durch Teſtament oder Codicil.

Legatóre, ligatóre, *ſubſt. maſc.* der bindet. legator di libri, Buchbinder.

Legatúra, *ſubſt. foem.* das Binden. *it.* Büchereinband. legatura alla franceſe, franzöſiſcher Einband. legatura alla ruſtica, Pappenband. *it.* Zauberey, Neſtelknüpfen; *it.* Mauerwerk von Quaterſteinen.

Legaturína, *ſubſt. foem.* kleines Band; kleiner Einband.

Legazióne, *ſubſt. foem.* Geſandtſchaft des Pabſts; Gerichtsbarkeit eines päbſtlichen Legaten.

Légge, *ſubſt. foem.* ein Geſetz; Satzung; Gebrauch, eines Orts; Gebot, Befehl. dare, fare und por legge, ein Geſetz geben. Dottore delle leggi, ein Doctor Juris. la neceſſità non ha legge, Noth bricht Eiſen. *prov.* fatta la legge penſara la malizia, ſobald ein Geſetz bekannt gemacht wird; ſo denkt der Menſch an Ausflüchte; oder: kein Geſetz bleibt ohne Mißdeutung.

Leggénda, *ſubſt. foem.* die Lebensbeſchreibung der Heiligen. *it.* eine lange verdrießliche Schrift oder Erzählung; ein gutes Mährchen.

Leggendájo, *ſubſt. maſc.* einer der Lebensbeſchreibungen der Heiligen, Legenden ſchreibt oder verkauft.

Leggendário, *ſubſt. maſc.* ein Buch, ſo die Lebensbeſchreibung der Heiligen in ſich hält; *it.* einer, der ſolche Bücher verkauft, oder damit handelt.

Leggénte, *adj. com.* einer der lieſet. *ſubſt. maſc.* ein Leſender, Leſer; Lehrer.

Leggeraménte, ſ. leggermente.

*Leggeránza, ſ. leggierezza.

Léggere, *verb. act. perf.* leſſi, *part.* letto, leſen; erkennen; lehren, Unterricht geben. leggere in catedra, lehren, Collegia leſen. leggere a compito, buchſtabieren. leggere in fronte a uno, an den Augen anſehen. leggere in ſul oder ſopra 'l libro di alcuno, von jemanden mit Nachtheil reden. e' ſi legge in ſul ſuo libro, es gehet über ſein Geſchlecht her. †mandare i veſtiti, libri a leggere, die Kleider, Bücher verſetzen. leggere nel penſiero, oder nel cuore a uno, einem ins Herz ſehen.

Leggére, *adj. com.* leicht, bequemlich, gemächlich; *it.* ſchnell, behend; *it.* liederlich, unbedachtſam. ſ. leggiere.

Leggerézza, *ſubſt. foem.* Leichtigkeit; Behendigkeit, Hurtigkeit, Geſchwindigkeit. *it.* Unbeſtändigkeit des Herzens; Veränderlichkeit; Leichtſinnigkeit; Geringſchätzigkeit.

Leggéri, ſ. leggére, *it. adv.* di leggeri, auf eine leichte Art. *it.* ſ. leggermente.

Leggeriſſimaménte, *adv. ſup.* von leggermente, aufs leichteſte, flüchtigſte, unbedachtſamſte.

Leggeriſſimo, *adj. ſup.* ſehr leicht, überaus hurtig, behend; *it.* ſehr liederlich, unbedachtſam. *ſubſt.* das Behendeſte, Hurtigſte, Leichteſte. *met.* leggeriſſima cagione, ſperanza, die geringſte Urſache, Hoffnung.

Leggeriménte, *adv.* leichtlich, hurtig, flüchtig; *it.* unbedachtſam; liederlich, ſchlecht.

Leggéro, *adj.* ſ. leggiero.

Leggerúcolo, ſ. leggierucolo.

Leggiáccia, *ſubſt. fo.m.* ein ſchlechtes Geſetz. †dare delle leggiaccie, nachtheilige, ſchädliche Geſetze geben. *met.* verkehrt antworten.

Leggiadraménte, *adv.* auf eine artige, angenehme Art, auf eine manierliche Weiſe.

Leggiadrétto, *adj. dim.* von leggiadro, artig, manierlich, anſtändig, angenehm.

Leggiadría, *ſubſt. foem.* Artigkeit, Manierlichkeit, angenehmes Weſen, guter Anſtand.

Leggiadriſſimo, *adj. ſup.* ſehr artig, anſtändig; überaus angenehm, manierlich.

Leggiádro, *adj.* artig, manierlich, anſtändig, angenehm; *it. ſubſt.* ein Liebhaber, Liebſter.

Leggíbile, *adj.* was zu leſen iſt, leſerlich.

Leggierézza, *ſubſt. foem.* Leichtigkeit, Hurtigkeit, Geſchwindigkeit, Behendigkeit; Unbeſtändigkeit des Herzens, Leichtſinnigkeit;

keit; Unbesonnenheit; Veränderlichkeit, Geringschätzigkeit.

Leggiére, leggiéri, *adj. com.* leicht, bequemlich, gemächlich; schnell; *it.* liederlich, unbedachtsam. uomo di condizione leggiere, ein Mensch von niederer Herkunft. cavalli leggieri, leichte Reuterey, Chevaux-Legers. uomo leggiere, ein leichtsinniger, unbeständiger Mensch; *it.* s. leggiero.

Leggiéri, *adv.* leicht. di leggieri, auf eine leichte Art.

Leggierménte, *adv.* s. leggermente.

Leggiéro, *adj.* leicht, was nicht schwer wiegt; was sein volles Gewicht nicht hat, zu leicht; von geringer Wichtigkeit; leicht zu thun; *it.* flink, schnell, geschwind, flüchtig, gewandt, geschickt; *it.* klein, wenig; schlechthin gemacht; schlecht, gering; leichtsinnig.

Leggierúcolo, *adj. dim.* ein wenig leicht; *it.* etwas flink, flüchtig, gewandt, geschickt; *it.* etwas leichtsinnig, unbeständig.

Leggio, leggile, *subst. masc.* ein Lesepult; bey den Mahlern, die Stafeley. *prov.* tu hai più parole che un leggio, du bist sehr geschwätzig.

Leggislatóre, s. legislatore, Gesetzgeber.

Leggislazióne, *subst. foem.* die Gesetzgebung.

Leggitóre, *subst. masc.* einer der lieset, Leser.

Leggitrice, *subst. foem.* von leggitore, die da lieset, Leserinn.

Legionário, *subst. masc.* ein Soldat, der in einer römischen Legion gedient hat.

Legióne, *subst. foem.* ein Regiment, oder gewisse Zahl Soldaten bey den Römern; eine große Zahl Kriegsleute, Engel ꝛc. ein ganzes Heer, ein Kriegsheer; *met.* eine große Menge.

Legislativo, *adj.* potestà legislativa, Macht, Gesetze zu geben.

Legislatóre, *subst. masc.* ein Gesetzgeber.

Legislatrice, *subst. foem.* eine Gesetzgeberinn.

Legislatúra, *subst. foem.* Macht, Gesetze zu machen, Gesetzmachung.

Legislazióne, *subst. foem.* Gesetzgebung, Gewalt, Gesetze zu geben.

Legista, *subst. masc.* ein Rechtsgelehrter; Rechtslehrer.

Legittima, *subst. foem.* das Erbtheil, Pflichttheil, oder Erbrecht.

Legittimagióne, s. legittimazione.

Legittimaménte, *adv.* rechtmäßigerweise.

Legittimáre, *verb. act.* rechtfertigen; gültig machen; *it.* Hurkinder für ehrliche und rechte Kinder erklären.

Legittimárſi, *verb. rec.* sich legitimiren, sein Recht erweisen.

Legittimáto, *part.* gerechtfertiget; gültig gemacht; *it.* ehrlich gemacht, uneheliche Kinder.

Legittimazióne, *subst. foem.* das Gültigmachen; *it.* das Ehrlichmachen eines unehelichen Kindes; *it.* Rechtfertigung.

Legittimità, *subst. foem.* Rechtmäßigkeit der Kinder und Erben.

Legittimo, *adj.* rechtmäßig, gesetzmäßig; gerecht; anständig; *it.* ehelich geboren. moneta legittima, gute, unverrufene Münze.

Légna, légne, *plur. foem.* von legno, Brennholz. s. legne.

Legnáccio, *subst. masc.* das Kräuselholz. *it.* schlechtes Holz; ein großes Stück Holz, ein großer Prügel.

Legnággio, *subst. masc.* s. schiatta, Geschlecht, Stamm, Familie.

Legnája, *subst. foem.* Holzstall, Holzkammer, Holzboden.

Legnajuólo, legnaruólo, *subst. masc.* ein Zimmermann.

o Legnamáro, *subst. masc.* ein Tischler, ist lombardisch; besser legnajuolo.

Legnáme, *subst. masc.* Holzwerk; Zimmerwerk; Zimmerholz, Bauholz.

Legnaruólo, s. legnajuolo.

Legnáre, *verb. act.* Holz schlagen. *met.* legnare, prügeln, schlagen, mit dem Prügel oder Stocke.

Legnáta, *subst. foem.* ein Schlag mit einem Holze oder Prügel.

Légne, légna, *plur. foem.* von legno, Brennholz. aggiugner legne al fuoco, Oel ins Feuer gießen. tagliarſi le legne addosso, sich selbst Schaden zuziehen. son buone legna, das sind faule Fische.

Legnerélio, Legnétto, *subst. masc. dim.* ein kleines Stück Holz; ein kleines Schiff.

Légno, *subst. masc.* Holz; ein Stück Holz, ein Scheit; *it.* Fahrzeug, Schiff; *it.* Kutsche, Chaise. legno lucido, faul Holz. legno santo, Franzosenholz. pezzo di legno! du Ochsenkopf! morire in su tre legni, am Galgen sterben. ogni legno ha il suo tarlo, jeder Mensch hat seine Fehler.

Legnóſo, *adj.* mit Holze versehen, holzicht, hölzern.

Legnoſétto, *adj. dim.* holzicht, hölzern.

Legnúzzo, *subst. masc. dim.* von legno, ein kleines Stück Holz, Scheitchen.

Legorizia, *subst. foem.* Süßholz.

Legúme, *subst. masc.* Hülsenfrucht, Hülsengemüße.

Leguminóſo, *adj.* fiori leguminoſi, Hülsenfruchtblumen.

Lei, *pron. perſ.* im *foem. sing.* Sie; hat eigentlich keinen *nomin.* wird aber in gemeinen Reden oft in Italien, obwohl uneigentlich, statt ella gebraucht.

Lélla, *subst. foem.* eine Art Pflanze. s. elenio.

† Lelláre, *verb. neutr.* langsam seyn, in sei-

nen

nen Verrichtungen, trödeln, ſich nicht übereilen.

Lémbo, *ſubſt. maſc.* der Saum am Kleide; Rand jedes andern Dinges. dare oder porre il lembo a uno, ſich jemanden vom Halſe ſchaffen.

*Lémma, *ſubſt. foem.* in der Geometrie, ein Vorbeweis, ein Vorbereitungsſatz, den man beweiſet, damit der andere, ſo darauf kömmt, deſto beſſer zu verſtehen ſey.

† Lemme, lemme, *adv.* ganz langſam, ganz ſachte.

Lemniſcáta, *ſubſt. foem.* eine geometriſche Figur in Geſtalt einer 8.

Lemúrio, *ſubſt. maſc.* eine Art Opfer bey den Heiden.

Léna, *ſubſt. foem.* verkürzter Frauenzimmername, ſtatt elena, Helene. *it.* Athem, Odem. perder la lena, aus dem Athem bringen. a una lena, in einem Athem. *met.* pigliar lena, ſich erholen, zu Kräften kommen dar polſo e lena, Muth und Kraft geben. un opera di lunga lena, ein Werk, das viel Zeit und Mühe braucht. eſſer meglio di lena, beſſer bey Kräften ſeyn. eſſer ben fornito di lena, wohl bey Kräften ſeyn.

Leníre, *verb. act.* verſchnauben, athmen, Athem holen; bey den Färbern, den Keſſel ſäubern.

Léndine, *ſubſt. foem.* eine Nuß, ſo die Läuſe ſetzen; *met.* geringer, ſchwacher Menſch.

Lendinélla, Lendinína, *ſubſt. foem. dim.* eine Art grobes Tuch.

Lendiníno, *ſubſt. maſc.* was Nüſſe in Haaren zeuget, oder davon kömmt.

Lendinóſo, *adj.* voller Nüſſe.

Léne, *adj.* ſanftmüthig, milde, gelinde.

Leniénte, *adj. com.* lindernd, mildernd; erleichternd; erweichend.

Lenificaménto, ſ. lenimento, Linderung, Erweichung.

Lenificare, ſ. lenire, lindern; erweichen.

Lenificativo, *adj.* ſ. lenitivo, lindernd; erweichend.

Leniméntо, *ſubſt. maſc.* Linderung, Erleichterung.

Lenire, *verb. act. ind.* auf iſco, mildern, lindern, leicht machen, erleichtern; *it.* beſänftigen, erweichen.

Lenità, *ſubſt. foem.* Sanftmuth, Gütigkeit, Mildigkeit, Gelindigkeit.

Lenitivo, *adj.* was da lindert, mildert, als eine Arzney oder Pflaſter.

Léno, *adj.* ſchwach, matt, unvermögend, entkräftet; weichlich, biegſam, nachgebend, geſchmeidig. il vino è leno, der Wein iſt zur Neige. vino leno, ſchwacher, leichter Wein.

Léno, *adv.* langſam, ſachte.

Lenocinio, *ſubſt. maſc.* Hurenwirthſchaft, Kuppeley, unzüchtige Handthierung.

Lenóne, *ſubſt. maſc.* Hurenwirth, Kuppler.

Lénſa, ſ. lenza, Angelſchnur.

*Lénta, ſ. lente.

Lentággine, *ſubſt. foem.* eine wilde Pflanze.

Lentaménte, *adv.* langſam, allgemach, ſachte.

Lentáre, *verb. act.* ſ. allentare, nachlaſſen, aufhören; lüften, als ein geſpanntes Seil.

Lentárſi, *verb. rec.* ſ. allentarſi.

Lentáto, *part.* ſ. allentato.

Lénte, *adj.* langſam, faul. *it.* ſanfte, gemach. pioggia lente, Sprühregen. fuoco lente, gemäßigtes, ſchwaches Feuer; *it.* ſchlaff, nicht geſpannt.

Lénte, *ſubſt. foem.* eine Linſe; in der Optik, ein Glas, das wie eine Linſe geſchliffen iſt; eine Finne im Geſichte, Sommerſproſſe. lente paluſtre, eine Waſſerlinſe. lente del bilanciere, das kleine Gewicht an der Unruhe einer Uhr.

Lenteménte, ſ. lentamente, allgemach.

Lentézza, *ſubſt. foem.* Langſamkeit, langſames Weſen.

Lenticchia, ſ. lente. lenticchia paluſtre, Meerlinſe.

Lenticoláre, *adj. com.* linſenförmig.

Lenticolária, *ſubſt. foem.* Art einer Muſchel, die die Geſtalt einer Linſe hat.

Lentiggine, *ſubſt. foem.* Sommerſproſſe.

Lentiggindſo, *adj.* ſommerſproßig im Geſichte.

Lentiſchio, ſ. lentiſco.

Lentiſchio, lentiſco, *ſubſt. maſc.* ein Maſtixbaum.

Lénto, lénte, *adj.* & *adv.* langſam, ſachte, gemach; *it.* faul, träge; *it.* ſchlaff, nicht geſpannt. ſ. lente.

Lentóre, *ſubſt. maſc.* ſ. lentezza, Langſamkeit.

Lénza, *ſubſt. foem.* eine Angelſchnur; eine leinwandne Binde.

*Lenzáre, *verb. act.* mit der leinwandnen Binde umwinden.

*Lenzáto, *part.* mit einer leinwandnen Binde umwunden.

Lenzuolétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Betttuch.

Lenzuólo, *ſubſt. maſc. plur.* i lenzuoli, le lenzuola, ein Betttuch. *prov.* diſtenderſi più che il lenzuolo non è lungo, über ſein Vermögen verthun.

Leocórno, liocórno, lioncórno, *ſubſt. maſc.* ein Einhorn.

Leofante, liofante, *ſubſt. maſc.* ein Elephant.

Leonáto, *adj.* Löwenfärbig, Löwengelb.

Leoncéllo, lioncéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Löwe.

Leóne, *ſubſt. maſc.* ein Löwe. *it. met.* ein grauſamer, wüthiger Menſch. *it.* eines von den zwölf Himmelszeichen; *it.* eine

alte

Digitized by Google

alte französische Münze. fare le volte del leone, hin und her gehen, um auf jemanden zu lauren.

Leonéssa, lionéssa, *subst. foem.* Löwinn. fare le volte della leonessa, hin und her gehen, um jemanden aufzulauren.

Leonino, *adj.* von einem Löwen, löwenhaft. *met.* grausam, wüthend, stark.

Leónza, *subst. foem.* nach einiger Meynung, ein Panterthier, nach andern, eine Luchsinn.

Leopárdo, *subst. masc.* ein Leopard.

Lepidaménte, *adv.* kurzweilig, auf eine lustige, kurzweilige, komische Art.

Lepidézza, *subst. foem.* Kurzweiligkeit, Manierlichkeit.

Lépido, *adj.* fein, lustig; artig, angenehm, kurzweilig.

Leporájo, leporário, s. leprajo.

Lepóre, *subst. masc. poët.* Lieblichkeit, Holdseligkeit, Annehmlichkeit.

Leporino, *adj.* vom Hasen.

† Leppáre, *verb. neutr.* davon laufen; *it.* entwenden, wegnehmen.

Léppo, *subst. masc.* mit geschlossenem e ausgesprochen, ein Gestank von verbrenntem Fette; Licht-Lampengestank.

Lépra, s. lebbra.

Leprájo, leprário, *subst. masc.* Thiergarten, für Hasen, Kaninchen, und anderm kleinen Wild; *it.* der, dem die geschossenen Hasen geliefert werden.

Leprátto, *subst. masc.* leprátta, *subst. foem.* leproncéllo, *subst. masc.* ein Häschen. leprotto ist gebräuchlicher.

Lépre, *subst. foem.* ein Hase. pigliar la lepre col carro, seine Sachen langsam machen, mit einer Sache sanfte gehen und Geduld haben. aver più debiti che la lepre, bis über die Ohren in Schulden stecken. far lepre vecchia, den Kopf aus der Schlinge ziehen. *prov.* uno leva la lepre, e un altro la piglia, einer hat die Arbeit, und ein anderer den Vortheil oder Verdienst. chi ti comprasse per lepre getterebbe via i danari, du bist mir ein alter Fuchs. veder dove la lepre giace, sehen, woran es hängt, wo der Hund begraben liegt. lepre marina, ein Himmelszeichen.

Leprétta, *subst. foem.* leprettino, *subst. masc.* ein Häschen.

Leproncéllo, *subst. masc. dim.* von lepre, ein Häschen.

Lepróne, *subst. masc.* ein junger Hase.

Lepróso, *adj.* aussätzig.

Leprottino, leprótto, *subst. masc. dim.* von lepre, ein junger Haase.

Lerciamestiére, *subst. masc.* ein Stümpler.

Lerciáre, *verb. act.* garstig, schmutzig machen, besudeln.

Lércio, *adj.* unflätig, garstig, schmutzig, beschmiert.

Léro, *subst. masc.* Wicken, Erbsen, Platterbsen.

Lésbia, *subst. foem.* ein bleyernes Winkelmaaß.

Lésina, *subst. foem.* Ahl, Schusterahl; *it.* Lauserey, Filzigkeit, Kargheit. studiar la lesina, sich aufs Sparen legen. pallo di lesina, oder palla lesina, Kinderball, zum Spielen.

Lesióne, *subst. foem.* Verletzung, Beleidigung, Beschädigung.

Lesívo, *adj.* schädlich. contratto lesivo, ein nachtheiliger Contract.

Léso, *part.* von ledere, verletzt, beleidiget, beschädiget. esser reo di lesa maestade, des Verbrechens der beleidigten Majestät schuldig seyn.

Lessáre, *verb. act.* sieden, absieden.

Lessatúra, *subst. foem.* das Sieden, Absieden.

Léssico, *subst. masc.* ein Wörterbuch.

Lessicográfo, *subst. masc.* Verfasser eines Wörterbuchs.

Léssо, *adj.* & *part.* gesotten. *subst. masc.* Gesottenes.

Lestaménte, *adv.* hurtig, fix, frisch.

Lestézza, *subst. foem.* Fertigkeit, Hurtigkeit, Geschwindigkeit, Behendigkeit.

Lestissimo, *adj. sup.* sehr hurtig, geschwind, fix, behend. *met.* überaus verschlagen, listig.

Lésto, *adj.* hurtig, fix, frisch, flink, behend; *met.* verschlagen, listig.

Lestrigóne, *subst. masc.* Menschenfresser.

*Lesúra, s. lesione.

Letále, *adj. com.* tödtlich.

Letalménte, *adv.* tödtlich.

Letamájo, *subst. masc.* eine Mistgrube, ein Misthaufen.

Letamajólo, *subst. masc.* ein Mistfinke, der den Mist auf den Straßen sammlet, um ihn zu verkaufen.

Letamáre, *verb. act.* düngen, misten.

Letamáto, *part.* gedünget, gemistet.

Letáme, *subst. masc.* der Mist.

Letaminaménto, *subst. masc.* Düngung der Felder.

Letamináre, *verb. act.* düngen, misten.

Letam náto, *part.* gedünget, gemistet.

Letaminatúra, letaminazióne, *subst. foem.* Düngung der Felder.

Letaminóso, *adj.* gedüngt, voller Mist, von Mist.

Letáne, letaníe, litaníe, *plur. foem.* Litaney. dir le letanie, die Litaney beten. far le litanie, viel Namen hintereinander hersagen.

Letárgo, *subst. masc.* letargía, *subst. foem.* die Schlafsucht, Todesschlaf. *met.* allzugroße Trägheit.

Letárgico, *adj.* schlafsüchtig. *subst.* Schlafsüchtiger. *met.* nachläßig, träge.

Léte, *subst. masc.* (bey den Poeten) der Fluß der

Digitized by Google

der Vergessenheit, woraus die abgeschiedenen Seelen trinken müssen.

Letífero, *adj.* tödtlich, den Tod befördernd. sintomi letiferi, tödtliche Anzeigen.

Letificánte, *adj. com.* erfreuend, ergötzend.

Letificáre, *verb. act.* erfreuen, frölich machen, ergötzen.

Letiggine, litiggine, s. lentiggine, Sommersprossen.

Letiginóso, litiginóso, *adj.* s. lentiginoso, sommersprossigt.

Letízia, *subst. foem.* Freude, Ergötzlichkeit, Freudigkeit.

*Letiziáre, *verb. act.* Freude haben, sich freuen.

*Letizióso, *adj.* erfreulich, freudenvoll.

Lettáccio, *subst. masc.* ein schlechtes Bette.

Léttera, *subst. foem.* Buchstabe, Wort; ein Buchstabe in der Druckerey. lettere capitali, oder iniziali, Hauptbuchstaben, Anfangsbuchstaben, große Buchstaben. *it.* ein Brief, ein Schreiben. lettera di cambio, ein Wechselbrief, lettere d'avviso, Berichtschreiben. lettere nundinali, die ersten acht Buchstaben im Alphabete, mit welchen die Römer ihre Messen anzeigten. lettere dominicali, Sonntagsbuchstaben in der Zeitrechnung. lettere numerali, Zahlbuchstaben, als M. 1000. D. 500. L. 50. Im *plur.* Wissenschaften; Schriften. lettere, freye Künste. belle lettere, schöne Wissenschaften. sagre lettere, die heilige Schrift. uomo di lettere, ein Gelehrter. dire a lettere di scatola di speziali, d'appigionarsi, etwas deutsch heraussagen. per onor di lettera, nur zum Schein.

Letterále, *adj. com.* buchstäblich. senso letterale, der Wortverstand.

Letteralménte, *adv.* dem buchstäblichen Verstande nach; *it.* nach der Gelehrten Art oder Meynung.

Letterário, *adj.* zu gelehrten Sachen, zur Litteratur gehörig, zu den schönen Wissenschaften gehörig.

Letteratíssimo, *adj. sup.* sehr gelehrt, in den Wissenschaften sehr gut bewandert.

Letteráto, *adj.* gelehrt. *subst.* ein Gelehrter.

Letteratóne, *subst. masc. augm.* ein großer Gelehrter.

Letteratúra, *subst. foem.* Gelahrtheit, schöne Wissenschaften; Litteratur, Wissenschaft, in jedem gelehrten Fache.

Letteréccio, *adj.* zum Bette gehörig. coscino lettereccio, Bettküssen.

Letterélla, *subst. masc. dim.* von letto, ein Bettchen.

Letterétta, *subst. foem.* } *dim.* ein kleiner
Letterína, *subst. foem.* } Buchstabe; ein
Letterino, *subst. masc.* } Briefchen.

Letteróne, *subst. masc.* ein großer Buchstabe; großer Brief.

Letteruccia, letterúzza, s. letteretta.

Lettica, lettíga, *subst. foem.* eine Sänfte.

Letticélla, letticiuóla, lettúccio, *subst. masc. dim.* von letto, ein Bettchen.

Lettiéra, *subst. foem.* eine Bettlade, Bettstelle, Bettstätte.

Lettíga, *subst. foem.* eine Sänfte, die von Pferden oder Maulthieren getragen wird.

Lettighétta, } *subst. foem. dim.* eine kleine
Lettighína, } Sänfte.

Lettino, *s. masc. dim.* von letto, ein Bettchen.

Létto, *s. masc.* im *plur.* findet man auch letta, ein Bette; eine Lagerstatt; bey den Alten, ein Lager, worauf sie ruheten, wenn sie Mahlzeit hielten; der Raum zwischen beyden Ufern, worinnen ein Fluß fließt; *it.* der Boden; *it.* ein Ländchen in einem Garten; der Grund des Thals; *it.* der Keil, wo die Kanone darauf liegt. *prov.* andar al letto come i polli, zeitig zu Bette gehen, mit den Hünern schlafen gehen. andar a letto fornito, zu Bette mit einem Frauenzimmer gehen. star, essere a letto, im Bette liegen. *it.* krank seyn. uscir di letto, aufstehen vom Bette. essere tra 'l letto e'l lettuccio, immer bettlägerig seyn. letto del vino, Weinhefen. letto della valle, der Grund des Thals. fare il letto, aufbetten; *it.* eine Unterlage. fare il letto ai colori, den Grund zu einem Gemälde machen. far letto a qualche cosa, etwas zubereiten; bey den Chymisten, das Salz, welches in der Distillirblase sich setzt.

Létto, *part.* von leggere, gelesen.

Lettoráto, *s. masc.* eine Lectorstelle auf einer hohen Schule; *it.* einer der mindesten geistlichen Orden in der katholischen Kirche, dessen Amt ist, in der Kirche zu lesen; *it.* in den Klöstern, Stiftsschulen, der über Tische zu lesen hat.

Lettóne, *s. masc.* ein großes herrliches Bette.

Lettóre, *s. masc.* Leser, Lehrer, Lector; *it.* ein Churfürst; *it.* ein *Magister legens.*

Lettoría, *subst. foem.* die Lehrerwürde und Bedienung eines Lehrers.

Lettúccio, letturcíno, *s. masc. dim.* s. letticello, ein Bettchen.

Lettúra, *s. foem.* das Lesen, das Studieren; die Wissenschaft, Gelahrtheit; *it.* eines Lesers Amt. dare una lettura, eine Lectorstelle vergeben.

Letturína, *s. foem.* flüchtige Durchlesung. dare una letturina a checchessia, etwas geschwinde überlesen.

Léva, *s. foem.* ein Hebeisen, Wellbaum, Hebebaum, Hebel; eine Winde; das Abheben in dem Kartenspiele; ein Erheben des Windes; der Wellen in der See; die Werbung der Soldaten; die Aufhebung

bung einer Belagerung. ſonare a leva, zum Abzuge blaſen. ſtar leva leva, gleich aufrechen wollen, auf dem Sprunge ſeyn. mettere a leva altrui, einen aufbringen, einen erzürnen. mettere a leva una ſtarna, die Hunde aufmuntern, damit ſie die Rebhüner aufſtöbern.

Levábile, *adj. com.* abnehmend, was man wegnehmen kann.

***Levaldína**, *ſ. foem.* liſtige Entwendung, Diebesgriff.

Levaménto, *ſ. maſc.* Erhebung, das Aufheben; Aufziehen; Wegnehmen. levamento del ſole, Aufgang der Sonne. *it.* Abreiſe. levamento di campo, das Aufbrechen einer Armee.

Levánte, *ſ. maſc.* Oſten, Morgenland; der Aufgang; der Aufgang der Sonne; die Morgenländer, ſonderlich die in und am mittelländiſchen Meere leben; *it.* der Oſtwind auf dem mittelländiſchen Meere.

Levánte, *adj. com.* aufgehend. innanzi 'l ſole levante, vor Aufgang der Sonnen. †andare in levante, ſtehlen, mauſen.

Levantíno, *adj.* was am mittelländiſchen Meere liegt. *ſ. maſc.* einer, der am mittelländiſchen Meere wohnt, ein Morgenländer.

Levâre, *verb. act.* auf-empor- in die Höhe heben, richten, aufheben; aufziehen; abnehmen; abziehen, herausziehen; wegnehmen; fortſchaffen, auf die Seite bringen. *it.* verbieten. *Gio. Vill. ſtor. 10. 86.* e levaro che non ſi poteſſe portar armi da offendere niuno, und wurde verboten, daß keiner Waffen tragen ſollte, mit denen man jemanden beſchädigen könnte. ciò poco leva, da liegt wenig dran, das will nicht viel ſagen, damit iſt nichts ausgerichtet. levare mercanzie, Waaren im Ganzen kaufen, um ſie fortzuſchaffen. levar di pianta un edificio, ein Gebäude von Grund aus aufrichten. levar la pianta d'una città, den Plan, Grundriß von einer Stadt zeichnen. *it.* herausbringen, als einen Flecken aus etwas; *it.* werben, Volk auf die Beine bringen. levar la vita ad uno, einen ums Leben bringen. levar genti, Soldaten werben. levar l'aſſedio, die Belagerung aufheben. levar il dubbio ad uno, einem den Zweifel benehmen. levar le carte, abheben, im Kartenſpiele. levar del pari, weder gewinnen, noch verlieren. levar il cappello, den Hut abziehen. *met.* levare in ſuperbia, ſtolz machen. levare il capo, ſtolz werden. levar in capo, brauſen, vom Weine. levare dal ſagro fonte, aus der Taufe heben. levar voce, ſchreyen. *it.* öffentlich bekannt machen, ausbreiten. *met.* böſe, aufrühriſch, ſtolz werden. levar uno di terra, einen umbringen. levar uno d'ira, einem den Zorn benehmen. levare i pezzi d'uno, einem die Tücke auſthun, bis auf gar nichts herunterreiſſen. levare le tende, das Lager abbrechen. *met.* Schicht machen. levare la lepre, le ſtarne, den Haſen, die Rebhüner aufſtöbern. al levar del ſole, bey aufgehender Sonne. il vento ſi leva, der Wind erhebt ſich.

Levarſi, *verb. rec.* aufſtehen, als von ſeinem Sitze, oder aus dem Bette; aufgehen, als die Sonne, Sterne; *it.* entſtehen, als ein Wind, ſich erheben. levarſi da doſſo, oder dinnanzi checheſia, ſich etwas vom Halſe ſchaffen; bey levarſi werden auch oft die *pron. conj.* mi, ti, ſi, darunter verſtanden, als *Stor. Piſt. 127.* levò da campo e tornoſſi a Lucca, anſtatt levoſſi da campo, er brach von der Armee auf, und kam nach Luka. *it.* ſich wegmachen, fortpacken. levati quinci, packe dich!

Levâta, *ſubſt. foem.* das Aufſtehen. *it.* Aufbruch, Abzug. *it.* Aufgang der Sterne. coſa di gran levata, eine wichtige Sache. uomo di poca levata, ein ſchlechter Menſch. queſta è una levata, das iſt was Ausgeſprengtes.

Levâto, *part.* von levare, auf-empor- in die Höhe gehoben, aufgerichtet; abgezogen; weggenommen ꝛc. *it. adj.* hoch, erhaben. faccia levata, ein aufgerichtetes Geſicht. levata dal parto, die aus dem Wochenbette iſt. a bandiere levate, mit fliegender Fahne. ſtare a orecchi levati, auf ſeiner Hut ſeyn, alle ſeine Gedanken zuſammennehmen.

Levatójo, *adj.* was zum Aufziehen, Aufheben gemacht iſt. ponte levatojo, eine Zugbrücke. porta levatoja, ein Schutzgitter, eine Fallthüre.

Levatóre, *ſubſt. maſc.* ein Werber; ein Aufkäufer. levatore di contribuzioni, einer der Anlagen ausſchreibt.

Levatrice, *ſubſt. foem.* eine Kindermutter, Wehmutter, Hebamme.

Levatúra, *ſubſt. foem.* ſ. levamento. *it.* das Zureden, Ueberredung. uomo di poca levatura, ein ſchlechter Menſch, der ſich nicht überreden läßt. aver piccola levatura, leicht böſe werden.

Levazióne, *ſubſt. foem.* ſ. levamento.

Leucáte, *ſubſt. foem.* Agatſtein.

Leucójo, *ſubſt. maſc.* Levcojen, gelber Veil, Nägelein, Veil, eine Blume.

Léve, ſ. lieve &c. leicht ꝛc.

Levénti, *ſubſt. foem. plur.* türkiſche Galeeren.

Levézza, ſ. legerezza, Leichtigkeit ꝛc.

Leviſtico, *ſ. maſc.* groſſer Eppich, Liebſtöckel, eine Pflanze.

Levità, ſ. legerezza, Leichtigkeit ꝛc.

Levíta, *ſ. maſc.* ein Levit, bey den Juden; *it.* ein Diakonus bey dem Altare.

Levitáre, *verb. act.* einſäuren; aufgehen, als der Teig von Hefen.

Levítico, *ſ. maſc* das dritte Buch Moſe. *adj.* den Leviten gehörig.

Levriéra, *ſ. foem.* eine Windhündinn.

Levriére, *ſ. maſc.* ein Windhund.

*Leutéſca, ſ. liuteſca.

*Leúto, ſ. liuto, Laute.

Lézia, *ſ. foem.* Zärtlichkeit, Liebkoſung, Schmeicheley, affektirte Weichlichkeit, Daltſcherey.

Lézio, *ſ. maſc.* Liebkoſung, Gedaltſche; ſ. lezia. far lezi, liebkoſen; wird nur im *plur.* gebraucht.

Lezioncína, *ſ. foem.* eine kleine Lehre, Lection. dare una lezioncina ad uno, jemanden einen kleinen Verweis geben.

Leziône, *ſ. foem.* das Leſen eines Lehrenden; die Lection eines Lernenden; das Aufgegebene; die Unterweiſung, der Unterricht; die Lehre, ſo man einem giebt zur Beſſerung. *Gio. Vill.* braucht es anſtatt elezione, Wahl, Erwählung.

Leziosággine, *ſ. foem.* Zärtlichkeit, Weichlichkeit, Daltſcherey.

Leziosaménte, *adv.* weichlich, daltſchicht, affektirt, zärtlich.

Lezzáre, *verb. neutr.* nach etwas übel riechen, ſtinken.

Lézzo, *ſ. maſc.* ein übler Geruch, Geſtank. lezzo caprino, Geruch vom Bocke. *met.* der böſe Ruf, die üble Nachrede.

Lezzóſo, *adj.* nach etwas übel, garſtig riechend, ſtinkend.

Li, *art. nomin.* und *acc. plur.* von il, die Alten haben es anſtatt i gebraucht; die Lombarder brauchen es noch itzt

Li, *pron. conj. dat. ſing.* ihm. *acc. plur.* ſie, wird vor mi, ti, ſi, ci, ne, vi, und nach me, te, ſe, ce, ve, ne, geſetzt.

Lì, *adv.* da, dort. chi va lì? wer da? di lì, von dort. da lì, von da an.

*Lialtà, ſ. lealtà, Redlichkeit.

*Liále, ſ. leale, redlich ꝛc.

Libagióne, *ſubſt. foem.* das Verſuchen, Koſten, Nippen; *it.* das Ausgießen eines Trankopfers von dem heidniſchen Prieſter.

Libaménto, *ſubſt. maſc. poët.* idem.

Libáre, *verb. act. poët.* verſuchen, ein wenig koſten, nippen; *it.* Getränke opfern. libare una nave, etwas vom Schiffe herausnehmen, daß es leichter werden ſoll.

Libbia, *ſubſt. foem.* ein Olivenzweig.

Libbra, *ſubſt. foem.* ein Pfund. Es wird auch für lira, eine Münze von vier Groſchen im Werthe, geſetzt; *it.* eine Art Auflage.

Libbeccciáta, *ſubſt. foem.* heftiges Wehen des Südweſtwindes.

Libéccio, *ſubſt. maſc.* der Südweſtwind.

Libéllo, *ſubſt. maſc. dim.* Büchelchen; *it.* gerichtliche Klage. libello, oder libello famoſo, eine Schmähſchrift, ein Pasquill.

Libénte, *adj. com.* einer der etwas gerne thut, willig.

Liberagióne, ſ. liberazione, Befreyung ꝛc.

Liberaláccio, *ſubſt. maſc augm.* allzufreygebig, ein Verſchwender.

Liberále, *adj. com.* freygebig; *it.* gutthätig, mild, liebreich; ausgelaſſen. le arti liberali, die freyen Künſte.

Liberaliſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr freygebig; ſehr liebreich; *it.* ſehr frey, freymüthig.

Liberaliſſimo, *adj. ſup.* ſehr freygebig; ſehr gutthätig; überaus liebreich.

Liberalità, *ſubſt. foem.* Freygebigkeit, Wohlthätigkeit.

Liberalménte, *adv.* freygebig, gütig, reichlich, freygebigerweiſe.

Liberaménte, *adv.* frey, freymüthig, aufrichtig; unverholen; ohne Ausnahme; ungezwungen; ungeſcheut; *it.* gutwillig.

Liberaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. liberazione.

Liberáre, *verb. act.* befreyen, losmachen, loslaſſen, erretten; *it.* in der Auction den Meiſtbietenden eine Sache zuſchlagen.

Liberárſi, *verb. rec.* ſich frey machen, losmachen, retten; *it.* in der Auction, zuſchlagen.

Liberáto, *part.* befreyet, losgemacht, losgelaſſen, gerettet; in der Auction, zugeſchlagen.

Liberatóre, *ſubſt. maſc.* ein Befreyer, ein Erretter, Erlöſer

Liberatrice, *ſubſt. foem.* von liberatore, eine Befreyerinn, Erretterinn.

Liberazióne, liberagióne, *ſubſt. foem.* Befreyung, Errettung; in den Rechten, eine Freyſprechung von einer Schuld oder Dienſtbarkeit; Erlöſung, Erledigung.

Liberiſſimo, *adj. ſup.* ſehr frey, ſehr freymüthig, höchſt freygebig.

Líbero, *adj.* frey, ungebunden; *it.* freymüthig, aufrichtig, offenherzig; *it* ledig, unverheyrathet. eſſer libero, frey, erlaubt ſeyn libero arbitrio, freyer Wille. libera via, offener Weg aria libera, freye Luft. alla libera, *adv.* ungeſcheuet.

Liberótto, *adj.* ein wenig frey, offenherzig, freymüthig.

Libertà, *ſubſt. foem.* die Freyheit; in der Theologie, freyer Wille; *met.* Freygebigkeit.

Libertinággio, *ſubſt. maſc.* Freyheit eines Freygelaſſenen; *it.* das Freylaſſen; freyes Leben; ungezogene, ſtrafbare Freyheitsliebe; *it.* Ruchloſigkeit; Ungebundenheit; Ausgelaſſenheit; Verachtung der Religion, Freygeiſterey.

Libertíno, *subst. masc.* frey, ein Freygeist, der an keine Religion will gebunden seyn; der sich gottlose Freyheiten nimmt; der die Freyheit liebt, der ungezwungen seyn will; ein muthwilliger, ausgelassener Mensch; ein liederlicher Bube; in den römischen Rechten, der von einem Freygelassenen geboren ist.

Libérto, *subst. masc.* ein freygelassener Sklave, ein mit Freyheit begnadigter Knecht.

Libia, *subst. foem.* das Land Lybien.

Libiáno, *adj.* von Lybien, lybisch. *subst. masc.* ein Lybianer.

Libidine, *subst. foem.* böse Begierde, Geilheit, Ueppigkeit.

Libidinosaménte, *adv.* muthwillig, geil.

Libidinosíssimo, *adj. sup.* sehr muthwillig, sehr geil, höchst üppig.

Libístico, s. levístico, Liebstöckel.

Líbito, *subst. masc.* das eigene Wohlgefallen, Belieben. a libito, nach eigenem Wohlgefallen.

Líbra, *subst. foem.* die Wage am Himmel, ein Zeichen des Thierkreises; *it.* Gleichgewicht. tenere in libra, im Gleichgewichte halten.

Libráccio, *subst. masc. augm. pej.* ein schlechtes Buch, das nichts Gutes in sich enthält; *it.* Schandschrift.

Libraíno, *subst. masc. dim.* ein kleiner Buchhändler.

Librájo, *subst. masc.* ein Buchhändler.

Libraménto, *subst. masc.* das Wägen, Schwingen.

Librâre, *verb. act.* wägen, abwägen.

Librárſi, *verb. rec.* sich im Gleichgewichte halten, sich schwingen, schweben.

Libraríta, *subst. masc.* einer, der Bücher kauft.

Libráro, librájo, *subst. masc.* ein Buchhändler.

Librâto, *part.* abgewogen; ins Gleichgewicht gesetzt; *it.* geschwebt, geschwungen.

Librazióne, *subst. foem.* das Abwägen. *it.* das Schweben, Schwingen.

Librería, *subst. foem.* eine Bibliothek, Büchersaal, Büchergewölbe, Buchladen.

Librettíne, *subst. foem. plur.* eine Tafel, worauf das Einmal Eins steht.

Librétto, librettíno, Libriccíno, libricciuólo, *subst. masc. dim.* ein Büchelchen. libriccino gewöhnlicher, ein Gebetbuch, worinnen Lob- und Bußpsalmen, Beicht- und Communiongebete enthalten sind. †libriccino del paonacci, Spielkarten.

Líbro, *subst. masc.* ein Buch; das Buch oder Abtheilung eines Buchs. libro de' conti, ein Schuldbuch. libro maestro, das Hauptbuch eines Kaufmanns, darinnen kurz alles beysammen steht. libro di ricordi, eine Schreibtafel. †libro del quaranta, Spielkarten.

Librône, *subst. masc. augm.* ein großes gutes Buch.

Licantropía, *subst. foem.* die Raserey oder Krankheit, die einem Menschen den Gebrauch der Sinne benimmt.

Licantrópo, *subst. masc.* ein rasender Mensch, der bey der Nacht herumläuft, und die Leute anfällt.

Líccia, s. lizza, Schranken.

Líccio, *subst. masc.* der Eintrag des Webers.

Líce, *tert. pers.* es ist verönnt. (lat.) andare al licet, auf den Abtritt gehen.

Licénza, Licénzia, *subst. foem.* Erlaubniß, Vergünstigung, gegebene Freyheit; *it.* Macht, Gewalt; *it.* Muthwille, Freyheit, Ausgelassenheit, Ungezogenheit; eine Freyheit, die sich ein Poet nimmt, etwas wider die ordentlichen Regeln der Dichtkunst zu setzen; die Freyheit, die sich ein Mahler nimmt, ungewöhnliche Sachen zu erdichten und auszumahlen; die Licenz in allen Facultäten auf Universitäten, wovon die Licentiaten genennet werden; *it.* Urlaub, Abschied.

Licenziaménto, *subst. masc.* die Vergünstigung; *it.* das Urlaubgeben, der Abschied, die Beurlaubung.

Licenziáre, *verb. act.* beurlauben, Urlaub geben; abdanken, Abschied geben.

Licenziársi, *verb. rec.* Urlaub nehmen, sich beurlauben.

Licenziáto, *part.* beurlaubet, abgedanket, Abschied genommen.

Licenziáto, *subst. masc.* ein Licentiat, bey einer hohen Schule.

Licenziatúra, *subst. foem.* die Licentiatur, bey einer hohen Schule.

Licenziosaménte, *adv.* gar zu frech oder frey; muthwilliger, liederlicherweise.

Licenziosétto, *adj. dim.* ein wenig ausgelassen, frech, frey.

Licenziósо, *adj* ausgelassen, frey, liederlich, allzufrey in etwas.

Licéo, *subst. masc.* des Aristoteles Schule zu Athen; *it.* ein öffentlicher Ort zu gelehrten Uebungen.

Licére, *verb. anom.* hat nur die *3 pers. ind. sing.* lice, es ist erlaubt, wird meist *poët.* gebraucht.

Lícia, *poët.* lici, s. li, dort.

Licitaménte, *adv.* erlaubterweise, auf eine erlaubte Art.

Licitézza, *subst. foem.* Erlaubniß, Erlaubnißrecht, Zugelassenheit.

Lícito, *adj.* s. lecito, erlaubt, rechtmäßig.

Licóre, s. liquore, Feuchtigkeit; *poët.* Balsam, Saft.

Lídia, *subst. foem.* eine Art Probierſteine.

Lído, lito, *subst. masc.* das Ufer. patrio lido, *poët.* die Heimat.

Liegése,

Digitized by Google

Liegése, *subst. masc.* ein Innwohner aus Lüttich.

Liégi, *subst. foem.* Lüttich, eine Stadt.

Lietaménte, *adv.* frölich, luſtig, freudig.

Lietézza, ſ. letizia, Frölichkeit.

Lietiſſimo, *adj. ſup.* überaus frölich, luſtig, freudig.

*Lietitúdine, ſ. letizia.

Liéto, *adj.* frölich, luſtig, freudig, froh. *it.* munter. ciera lieta, muntere Miene. *met.* l'erba è più lieta qui che altrove, das Gras ſtehet hier friſcher, als anderwärts.

Liéva, *subst. foem.* ſ. levata, *it.* eine Winde, ein Hebebaum; *it.* das Gewicht, ſo hinten an einer Ziehbrücke oder Schlagbaume hänat. di gran lieva, vornehm, von Wichtigkeit. compagni di lieva, Leute eines Gelichters. muoverſi per lieva lieva, ſich übereilen, huy zufahren. a tutta lieva, in aller Eil.

Lievàre, ſ. levare.

Liéve, léve, *adj.* leicht, am Gewichte; leicht, geſchwind, hurtig; verächtlich, ſchlecht, gering; flüchtig. il tempo è lieve, die Zeit iſt flüchtig.

Lieveménte, leveménte, *adv.* leicht, gemächlich, nicht ſchwer; *it.* ſchleunig, geſchwind.

Lievézza, *subst. foem.* Leichtigkeit, Geringachtung.

Lievíſſimo, *adj. ſup.* ſehr leicht, ſehr gering.

Lievità, ſ. lievezza.

Lievitáre, ſ. levitare, einſäuren; *it.* aufgehen, (vom Teige) aufgähren.

Liévito, *subst. masc.* der Sauerteig. *it.* das Aufgehen, das Gähren des Sauerteigs.

*Liévre, ſ. lepre, Haſe.

Liga, ſ. lega, Bund, Allianz ꝛc.

Ligáme, ſ. legame, Band ꝛc.

Ligaménto, *subst. masc.* ein Band der Gebeine, als Senne oder Flechſe. *it.* Zuſammenfügung, Bindung.

Ligáre, *verb. act.* binden, zuſammenfügen, verbinden.

Ligáto, *part.* gebunden, zuſammengefügt, verbunden; *it.* verſprochen, durch einen Contract oder Worte.

Ligatóre, *subst. masc.* der bindet. ligatore di libri, ein Buchbinder; beſſer legatore de' libri.

Ligatúra, *subst. foem.* das Binden, Band eines Buchs; gewöhnlicher legatura.

Ligiáre, ſ. liſciare, ſchminken, glätten, ſtreicheln.

Lígio, *subst. masc.* ein Unterthan, der unter eines andern Botmäßigkeit gegeben wird.

Lígio, *adj.* unterworfen. uomo ligio, Unterthan.

*Ligióne, ſ. legione, Legion.

*Ligiſtráre, ſ. regiſtrare, regiſtriren.

*Ligiſtro, ſ. regiſtro, Regiſter.

Lignággio, *ſ. masc.* Geſchlecht, Abſtammung.

Ligneo, *adj.* hölzern.

*Ligno, ſ. legno, Holz.

Ligúſtico, ſ. leviſtico, Liebſtöckel.

Ligúſtro, *ſ. masc.* Mundholz, Reinweiden; Blumen davon. *Petrarc c. n.* hat umani liguſtri, für Papier gebraucht.

*Lile, anſtatt gliele, es ihr; wurde von den Alten gebraucht

*Lilo, anſtatt glielo, es ihm; wurde vor Alters gebraucht.

Líma, *subst. foem.* eine Feile. lima grande, eine Raſpel. lima dolce, eine Glattfeile. lima mandola, eine halbrunde Feile. lima ſorda, eine Feile in Bley eingefaßt, die man nicht ſo laut hört. *met.* lima ſorda, ein ſtiller Menſch, der mit wenigem in der Stille ruhig lebt: *it.* ein Spitzbube, der nach und nach kleinigkeiten, die man leichte vermißt, ſtiehlt; *it.* lima, eine Art von ſüßen Citronen; *it.* terra lima, eine Art trockener, magerer Erde, die in den unfruchtbaren Gebürgen zu finden iſt. far lima lima, ausziſchen. lima lima, im Scherze, ſchabe ein Rübchen!

Limáccio, *ſ. masc.* Schlamm, Koth.

Limaccióſo, *adj.* ſchlammicht, kothig.

Limáre, *verb. act.* feilen, anfeilen. ausfeilen; beſſern; *met.* von gelehrten Sachen, poliren, reinigen; *it.* zernagen, verringern.

Limáto, *part.* gefeilet; gebeſſert; entledi-get, gereiniget. ſ. das verbum.

Limatúra, *subst. foem.* } das Feilen; im
Limbéllo, *ſ. masc.* } *plur.* Feilſpäne;
Limbellúccio, *ſ. masc.* } Abſchnitze vom Leder; Abgänge im Gerben. vivere di limature, ſich ſchlecht behelfen müſſen.

Limbícco, *ſ. masc.* Brennkolbe, Abziehblaſe, Diſtillirkolbe. paſſar per limbicco, übergetrieben, abgezogen werden. moſtrar per limbicco, etwas ſelten und aus beſonderer Gnade ſehen laſſen.

Límbo, *ſ. masc.* Vorhölle der Ort, wo die Seelen der Kinder hinkommen ſollen, die ohne Taufe ſterben; der Ort, wo die Seelen der Altväter vor Chriſti Auferſtehung ſollen geweſen ſeyn.

Limitáre, *ſ. masc.* die Thürſchwelle; *met.* il limitare della vecchiezza, des Alters Anfang.

Limitáre, *verb. act.* einſchränken; die Zeit ſetzen; den Preis beſtimmen; Gränzen ſetzen.

Limitataménte, *adv.* mit Einſchränkung, eingeſchränkterweiſe.

Limitativo, *adj.* einſchränkend, das gewiſſe Gränzen hat.

Limitáto, *part.* eingeſchränkt. prezzo limitato, geſetzter Preis; *it.* Ziel und Gränzen geſetzt.

Limitazióne, *subst. foem.* die Bestimmung einer gewissen Zeit; *it.* eine Ausnahme, Einschränkung; Gränze, Schranken.

Límite, *subst. masc.* die Gränzen; *it.* ein Gränzstein; *it.* Maaß, Ziel, Schranken.

Limítrofo, *adj.* angränzend.

Límo, *subst. masc.* Schlamm, Leim, Koth, Morast.

Limonájo, limonáro, *subst. masc.* ein Citronenbaum; *it.* ein Citronenkrämer.

Limonáta, *subst. foem.* ein Trank von Wasser, Citronensaft und Zucker, Limonade.

Limoncéllo, limoncino, *subst. masc. dim.* von limone, eine Art kleiner Citronen, ein Citrönchen.

Limóne, *subst. masc.* eine Citrone, Limone, die Frucht und der Baum. agro di limone, Citronensaft. limoni canditi, oder conciati, eingemachte, candirte Citronen.

*Limonéa, *subst. foem.* s. limonata, Limonade.

Limoniáde, *subst. foem.* (in der Heiden Götterlehre) eine Wiesennymphe.

*Limonía, s. limonata.

Limónio, *subst. masc.* Waldmangold, ein Kraut.

Limósina, *subst. foem.* Almosen. limosine, *plur.* Werke der Barmherzigkeit.

Limosinánte, *adj. com.* einer der Almosen sucht.

Limosináre, *verb act.* betteln gehen. *met.* demüthigst bitten, um etwas Almosen auszutheilen.

Limosinário, s. limosiniere.

Limosinativo, *adj.* zum Almosen gehörig, von Almosen

*Limosináta, *subst. foem.* s. limosina.

Limosinatóre, *subst. masc.* Almosengeber.

Limosiniére, limosiniéro, *subst. masc.* der viel Almosen giebt; ein Almosenpfleger; ein Kirchendiener am Hofe oder in den Klöstern, der das Almosen austheilt.

Limosinúccia, *subst. foem. dim.* von limosina, ein kleines Almosen.

Limosità, *subst. foem.* schlammichtes, leimichtes, morastiges Zeug.

Limóso, *adj.* kothig, schlammich, morastig, letticht, leimicht.

Limpidézza, *subst. foem.* Helle; Heiterkeit; Durchsichtigkeit, die Klarheit, wird vom Weine und Wasser gesagt. *met.* Reinigkeit. limpidezza di coscienza, reines, unverletztes Gewissen.

Limpidissimo, *adj. sup.* sehr hell; überaus klar, rein; sehr durchsichtig.

Limpidità, s. limpidezza.

Limpido, *adj.* hell, klar, vom Weine und Wasser; heiter; durchsichtig, von andern Sachen. *met.* rein.

Lince, *subst. masc.* ein Luchs. aver occhi di lince, ein scharfes Gesicht haben.

Linceo, *adj.* scharfsichtig.

o Línci, *adv.* von daher, von dannen, von dorten.

Lindézza, *subst. foem.* Sauberkeit; gelindes Wesen; Nettigkeit, Zierlichkeit in Kleidern.

Líndo, *adj.* gelinde, weich; sauber, zierlich geputzt. *met.* lindi componimenti, zierliche Schriften.

Lindúra, s. lindezza. vestir con lindura, sauber kleiden. parlar con lindura, zierlich reden.

Línea, *subst. foem.* eine Linie, Zeile, Reihe, Zug, Strich. *met.* por l'ultima linea all' opera, die letzte Hand ans Werk legen. tener la linea dritta, gerecht verfahren. *it.* Abstammung, Geschlecht. linea ascendentale, aufsteigende Linie. linea descendentale, absteigende Linie. linea collaterale, geschwisterliche Abkunft. linea transversale, die Seiten- oder Nebenlinie. linea masculina, väterliche Linie. linea feminina, mütterlicher Stamm, Abkunft. (In der Kriegsbaukunst) linea di contravvallazione, Wall, den man gegen die Stadt macht, daß die Belagerten nicht so leicht ausfallen können. linea di circonvallazione, ein Wall oder äußerste Verschanzung um ein Lager oder Festung. linea di difesa, linea di comunicazione, Streichlinie, die von dem Winkel eines Bollwerks zugehet, Communicationslinie. linea capitale, Hauptlinie, die durch den Mittelpunkt des Bollwerks gehet. linee fondamentali, die Hauptstriche, einen Plan oder Grundriß zu machen. (Im Seewesen) nave di linea, ein großes Kriegsschiff. linea del forte o forma maggiore, Ort, wo das Schiff am stärksten, am dicksten ist. (In der Geometrie) linea parallela, eine Parallellinie. linea meridiana, Mittagslinie. linea equinoziale, die Linie des Weltgürtels. (In der Handwahrsagerkunst) linea vitale, die Lebenslinie. linea mensale, die flache Handlinie oder Tischlinie ꝛc. (In der Optik) linea visuale, der Augenpunkt, die Gesichtslinie. linea di direzione, die Leitungslinie, wodurch ein schwerer Körper nach dem Mittelpunkt der Erde dringt. linea di terra, die Linie, worauf ich das stelle, welches ich perspektivisch vorstellen will.

Lineále, *subst. masc.* ein Lineal. *it. adj.* linienförmig, linienmäßig.

Linealménte, *adv.* gerade nach der Schnure oder Linie.

Lineaménto, *subst. masc.* Gestalt, Bildung des Gesichts. lineamenti, Gesichtszüge. *it.* ein Zug mit dem Pinsel; Zeichnung; Umzug.

Lineáre, lineário, *adj.* was nach der Linie geschiehet.

Linearménte,

Digitized by Google

Linearménte, ſ. linealmente.

Lineáto, *part.* liniirt, mit Linien überzogen; abgezeichnet; mit Linien umzogen, bezogen.

Lineazióne, *ſubſt. foem.* Zeichnung, Abzeichnung, Linienzeichnung; Umzug, in der Mahlerey.

Lineétta, *ſubſt. foem. dim.* von linea, eine kleine Linie.

Linfa, *ſubſt. foem.* in der Anatomie, die Feuchtigkeit im Leibe, in gewiſſen Gefäßen, Lymphe.

Linfático, *adj.* was zur Lymphe gehört.

o Lingería, ſ. biancheria, Linnenzeug.

Lingua, *ſubſt. foem.* die Zunge, die Sprache. lingua materna, Mutterſprache. *it.* ein Volk oder Nation; allerhand, das einer Zunge gleich ſieht. pigliar lingua, Kundſchaft einholen. aver lingua, Nachricht haben. dar lingua, benachrichtigen. la lingua non ha oſſo, e ſi fa rompere il doſſo, die Zunge ſtiftet viel Unheil an. la lingua lunga oder tabana, eine verleumderiſche Zunge. aver una lingua, che taglia e fora, ein verſchmitzter Verleumder ſeyn, ein Läſtermaul ſeyn. *prov.* la lingua dà, dove il dente duole, ein jeder weiß, wo ihn der Schuh drückt: man redet gerne von Dingen, die einem beſonders gefallen, oder am Herzen liegen. l' ho in ſulla punta della lingua, es liegt mir auf der Zunge. lingua di cane, Hundszunge, ein Kraut. lingua bovina oder buina, Ochſenzunge, ein Kraut. laſciar la lingua a caſa oder al beccajo, in Geſellſchaft nicht reden, das Maul zu Hauſe gelaſſen haben. mettere la lingua in molle, viel ſchwatzen. non morir la lingua in bocca, beredſam ſeyn, ein gutes Mundwerk haben. aver il cervello nella lingua, ſchön reden und ſchlecht handeln. *it.* lingua della bilancia, das Zünglein an der Wage. lingua di terra, Erdenge, ein ſchmales Stück Land, das in die See hineingehet; *it.* lingua, eine Art Schwamm, der am Fuße der Bäume wächſt; *it.* die Spitze von der Flamme eines brennenden Lichtes.

Lingua buſaa, Ochſenzunge, ein Kraut.

Linguáccia, *ſubſt. foem. pej.* von lingua, eine Läſterzunge, Läſtermaul.

Linguacciúto, Linguáce, *adj.* & *ſubſt.* plauderhaft, ein Schwätzer, Plauderer.

Linguacità, *ſubſt. foem.* Geſchwätzigkeit.

Linguággio, *ſubſt. maſc.* franz langage, die Sprache überhaupt, eine beſondere Art des Ausdrucks in derſelben.

*Linguárdo, linguáto, ſ. linguacciuto.

Linguáttola, *ſubſt. foem.* Scholle, Platfiſch, ein Meerfiſch.

Linguéggiáre, *verb. act.* plaudern, ſchwatzen; gewöhnlicher chiacchierare.

Linguélla, Linguétta, *ſubſt. foem.* ein Striemchen Tuch oder Filz, davon man das Ende in ein volles Gefäß, das andere in ein leeres hängt, oder auf etwas legt, das man gelinde anfeuchten will; *it.* ein Zünglein; Flämmchen.

Linguettáre, *verb. act.* durch einen Lappen gelinde anfeuchten. *it.* ſtottern, ſtammeln.

Linguóſo, linguáto, *adj.* geſprächig, geſchwätzig.

Liniiménto, ſ. lenimento.

Líno, *ſubſt. maſc.* Lein, Flachs; leinen Garn. *adj.* leinen, von Lein. panni lini, Wäſche, leinen Zeug. oglio di lino, Leinöl.

Linſéme, *ſubſt. foem.* Leinſaamen.

Lintíggine, ſ. lentiggine, Sommerſproſſe.

Lintiginóſo, *adj.* ſommerſproßig.

Liocórno, ſ. leocorno, Einhorn.

Liofánte, ſ. leofante, Elephant.

Liofantéſſa, leofantéſſa, *ſubſt. foem.* von liofante, Elephantinn.

Lionáto, *adj.* löwenartig, löwengelb, gelb, rothgelb.

Lioncéllo, lioncíno, ſ. leoncello, leoncino, junger Löwe.

Liône, *ſubſt. maſc.* ein Löwe. *met.* ein herzhafter Menſch; der Löwe unter den Himmelszeichen. aver il lion pel ciuffetto, außer Gefahr kommen. *prov.* creder d'aver il lione pel ciuffetto, ed aver il diavol per la coda ſtretto, ſich einbilden, man ſitze dem Glücke im Schooße, und gleichwohl in den gefährlichſten Umſtänden ſeyn

Lionéſſa, *ſubſt. foem.* eine Löwinn.

Lionfánte, ſ. elefante, Elephant.

Loníno, *adj.* ſ. leonino, von Löwen. color leonino, löwengelbe Farbe.

Liopárdo, ſ. leopardo, Leopard.

*Lippidóſo, *adj.* trieſäugig; beſſer lippoſo, ciſpoſo.

*Lippitúdine, *ſubſt. foem.* das Augentrieſen; beſſer ciſpità.

Lippo, *adj.* trieſäugig, ſchielend.

Lippogrammático, *adj.* wird von gelehrten Schriften geſagt, darinnen dieſer oder jener Buchſtabe gar nicht vorkömmt; z. E. in einem lateiniſchen Werke *Cajus Claudius Gordianus Fulgentius*, von *Jacob Homey* 1696 zu *Poitiers* in Proſa geſchrieben und gedruckt, findet ſich kein A in dem erſten Capitel; kein B in dem zweyten; kein C im dritten u. ſ. w.

Lippa, *ſubſt. foem.* ein Kraut, wie Lülich, Tollhafer.

Liquaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. liquefazione.

*Liquáre, *verb. act.* kund machen, offenbaren, erklären. *Dant. Parad. 15.*

Liquativo, *adj.* ſ. liquefativo.

Digitized by Google

Liquazióne, *ſubſt. foem.* Scheidung des Silbers vom Kupfer.

Liquefáre, *verb. act* zerſchmelzen, auflöſen, fließend machen.

Liquefarſi, *verb. rec.* zerſchmelzen, flüßig werden, zerfließen.

Liquefattivo, *adj.* zerſchmelzend, zerfließend, auflöſend.

Liquefátto, *part.* zerſchmolzen, zerfloſſen, aufgelöſt

Liquefazióne, *ſubſt. foem.* Zerſchmelzung, Auflöſung.

Liquidambár, *ſubſt. maſc.* eine Art wohlriechendes Safts aus Mexico.

Liquidaménte, *adv.* laut richtiger Rechnung, richtig, unſtreitig; *it.* flüßig, klärlich, deutlich.

Liquidáre, *verb. act.* zerſchmelzen, auflöſen; *it.* zuſammenrechnen, richtig ausrechnen, in Richtigkeit ſetzen. liquidare il conto, die Rechnung in Richtigkeit bringen, darthun, daß ſie richtig ſey.

Liquidáto, *part.* zerſchmolzen; *it.* zuſammengerechnet, richtig ausgerechnet, in Richtigkeit gebracht.

Liquidazióne, *ſubſt. foem.* Zerſchmelzung, Auflöſung; *it.* richtige Rechnung; ein deutlicher Aufſatz gewiſſer Summen.

Liquidézza, liquidità, *ſubſt. foem.* das dünne nachgebende Weſen der Luft, Flüßigkeit; *it.* Richtigkeit.

Liquidire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, flüſſig, dünne machen, zerſchmelzen

Liquidiſſimo, *adj. ſup.* ſehr flüßig, ſehr dünne; *it.* ſehr deutlich, ſehr klar, unwiderſprechlich, ſonderlich in Rechtsſachen.

Liquidità, *ſubſt. foem.* ſ. liquidezza.

Liquido, *adj.* flüßig, durchdringlich, durch ſchwere Sachen; dünne, als Luft, Waſſer, Dinte, eingemachte Sachen; *it.* deutlich, richtig, klar, gewiß, unwiderſprechlich, ſonderlich in Rechtsſachen. conto liquido, richtige Rechnung. credito liquido, richtige Schuldforderung.

Liquirizia, *ſubſt. foem.* Latritz, Süßholz.

Liquóre, *ſubſt. maſc.* eine flüßige Materie, ein Saft, Getränke; *it.* Getränke aus Branntwein und Gewürze diſtillirt; *it.* liquori, *plur.* koſtbare Weine.

Lira, *ſubſt. foem.* ein Pfund von 24 Loth. *it.* eine Münze von 20 Soldi, da aber die Soldi ſehr differiren; ſo ſind auch die Lire oder Pfunde ſehr ungleich am Werthe. Z. B. eine venediſche Lira macht ungefähr vier ſächſiſche Groſchen; eine Modeneſiſche, etwa 16 Pfennige; eine Mayländiſche 5 Groſchen u. ſ. w. *prov.* ſpender la ſua lira per vinti ſoldi, für ſein Geld haben wollen, was recht iſt. aver più di venti cinque ſoldi per lira, ſehr guten Profit haben. triſto a quel ſoldo che peggiora la lira, das iſt ein ſchlechter Einkauf, wo der Verkauf Verluſt bringt. a lira e ſoldo, nach eines jeden Theil; *it.* eine Leyer, oder vielmehr eine Laute, ein muſikaliſches Inſtrument. *prov.* eſſer come l' aſino al ſuon della lira, von dem, was man hört, nicht das geringſte verſtehen. *it.* ein Himmelszeichen. *Petrarc. ſonet. 209.* hat lira ſtatt Land gebraucht.

*Liráſſa, *ſubſt. foem. pej.* von lira, eine ſchlechte Leyer.

Lírico, *adj.* was zur Leyer kann geſungen werden. verſi lirici, lyriſche Verſe. *ſubſt.* poeta lirico, ein Poet, der lyriſche Verſe macht, ein Liederdichter.

Liſca, *ſubſt. foem.* die Annen, Abgang vom gehechelten Flachſe. *it.* Fiſchgräte. *prov.* cacare le liſche dopo aver mangiato peſci, für ſeine Sünden büßen; ausfreſſen, was man eingebrockt hat. *it.* eine nichtswürdige Sache.

Liſcárda, ſ. liſciardiera.

Liſcézza, *ſubſt. foem.* das Glänzen oder das Glattſeyn, die Glätte; der Strich eines Zeugs oder Tuchs.

Liſcia, *ſubſt. foem.* ein Polireiſen, ein Polierzahn oder Stein.

Liſciaménto, *ſubſt. maſc.* das Glätten, Polieren, Glattmachen; *it.* das Schminken; *it.* das Streicheln, Schmeicheln.

Liſciapiánte, *ſubſt. maſc.* Werkzeug, womit die Schuſter die Schuhſohlen glätten.

Liſciárda, ſ. liſciardiera.

Liſciardiéra, *ſubſt. foem.* eine die ſich beſtändig ſchmückt.

Liſciardieráccia, *ſubſt. foem. pej.* von liſciardiera, eine die ſich ſehr ſchminkt.

Liſciáre, *verb. act.* glänzend, gleißend machen, glätten; *it.* ſchminken; *it.* ſtreicheln, ſchmeicheln. liſciar tela, Leinwand glätten. liſciar ſcrigni, Schränke pohnen. liſciar la coda al diavolo, ſeine guten Worte vergeblich anwenden. liſciare altrui la coda, den Fuchsſchwanz ſtreichen, ſtreicheln. quanto più gli liſciava la coda, e quel crudele ſuperbo lo rampognava, je mehr er ihm gute Worte gab, deſto ſchlimmer ſpielte ihm der Unmenſchliche mit.

Liſciáto, *part.* geglänzt, geglättet; *it.* geſchminkt; *it.* geſtreichelt, geſchmeichelt. liſciata bellezza d' oneſtà, verſtellte Ehrbarkeit.

Liſciatóre, *ſubſt. maſc.* einer der in den Fabriken die Zeuge glättet, ein Glätter. *it.* einer der ſich ſchminkt.

Liſciatrice, *ſubſt. foem.* die ſchminkt, die ein Frauenzimmer putzt; *it.* die Schminke verkauft.

Liſciatúra, *ſ. foem.* das Glätten, Poliren; *it.* das Schminken. egli ha perduta la liſciatura, ſeine Mühe war vergebens.

Liſcio, *ſubſt. maſc.* Schminke.

Digitized by Google

Liſcio, *adj.* glänzend, poliert, glatt; *it.* geſchminkt. oro d'argento liſcio, Gold- Silberlahn.

Liſciva, *ſubſt. foem.* Lauge; beſſer ranno.

Liſimáchia, *ſubſt. foem.* Weiderich, ein Kraut, das Blut zu ſtillen.

Liſirvite, ſ. eliſirvite, Lebensbalſam.

Liſma, *ſubſt. foem.* ſ. riſma, ein Rieß Papier.

*Liſſa, ſ. ranno, Lauche.

Liſſio, *ſubſt. maſc.* ſ. liſcivia, Lauche.

Liſſiviále, *adj. com.* lauchigt, zur Lauche gehörig.

Liſſiviôſo, *adj.* das lauchigte Theile hat.

Liſta, *ſubſt. foem.* ein ſchmaler langer Zettel mit Namen; ein Namenregiſter; eine Rolle, Verzeichniß; ein ſchmaler Streif Zeug, Leder u. d. gl. *it.* Borde, Galone. *met.* eſſere in capo di liſta, der Rädelsführer ſeyn. *it.* Streif im Zeuge; Leiſte, Rähmchen. *it.* ein ſchmales Bläschen an der Stirne der Pferde.

Liſtáccia, *ſubſt. foem.* ein großes Regiſter, Verzeichniß, Zettel. ſ. liſta.

Liſtáre, *verb. act.* eine Leiſte oder Reif um etwas als eine Zierrath machen. *it.* mit Borden, Bändern, Treſſen beſetzen, bebrämen. *it.* ſtreifigt arbeiten, als Zeuge, Leinwand u. d. gl. ſtreifigt malen, als Tapeten u. ſ. w.

Liſtéllo, *ſubſt. maſc.* ein Leiſtchen oder Reifchen um etwas, als eine Zierrath; *it.* ein Unterſaum an den Säulen.

Liſtóne, *ſubſt. maſc.* nennt man in Venedig die mit Stühlen beſetzten Gaſſen auf dem Markusplatz, wo man für einen Soldo ſich niederſetzen kann, um die durchgehenden Masken ſehen zu können; die Masken ſelbſt, wenn ſie müde ſind, pflegen daſelbſt auszuruhen.

Liſtra, ſ. liſta.

Litáme, ſ. letame, Miſt.

Litanie, *ſubſt. foem. plur.* Litaney.

Litáre, *verb. act. poët.* ein angenehmes Opfer bringen.

Litargía, ſ. letargo, Schlafſucht.

Litárgico, *adj.* ſchlafſüchtig.

Litargírio, litargíro, *ſubſt. maſc.* Glätte, Töpferglätte. litargirio d'oro, Goldglätte. litargirio d'argento, Silberglätte.

Lite, *ſubſt. foem.* Proceß, Streit vor Gerichte, Rechtshandel; Zank. muover lite alla ſanità, Arzney ohne Urſache einnehmen. portano le liti danni infiniti; *it.* chi a lite s'avvicina, a miſeria s'incammina, wer Proceſſe liebt, will bald zum Bettler werden. condennare uno nelle ſpeſe della lite, jemanden zu den Unkoſten des Proceſſes verurtheilen. diffendere una lite, einen Proceß vertheidigen. formare una lite, einen Proceß anſpinnen. muover lite con uno, mit einem einen Streit oder Proceß anfangen. far perder la lite, machen, daß der Proceß verloren geht. cercar rigiri, cavigli, ſutterfugj per prolongar la lite, Ränke, Ausflüchte ſuchen, um den Proceß zu verlängern. ſtrigare, sbrigare, ſpicciare una lite, einen Proceß bald zu Ende bringen. troncar una lite, einen Proceß ſchlichten. arrenare una lite, einen Proceß liegen laſſen. *prov.* muovi lite, acconcio non ti falla, proceſſire nur, endlich kommts doch zum Vergleiche.

Literále, litterále, ſ. letterale.

Liticáre, ſ. litigare, ſtreiten, zanken, proceſſiren.

Litigaménto, *ſubſt. maſc.* *litigánza, *ſubſt. foem.* das Streiten vor Gerichte, das Proceſſiren; das Zanken.

Litigánte, *adj.* & *ſubſt. com.* Proceß führend, ſtreitend vor Gerichte; der Proceß führet, ſtreitet vor Gerichte; zanket.

Litigánte, *adj.* zänkiſch, ſtreitend, zankend, proceſſirend. parti litiganti, oder *ſubſt.* litiganti allein, ſtreitende Partheyen.

Litigáre, *verb. act.* Proceß führen, ſtreiten vor Gerichte; zanken. il troppo litigare fa ſpeſſo mendicare, Proceſſe bringen oft an Bettelſtab.

Litigáto, *part.* geſtritten, gezanket, proceſſirt.

Litigatóre, *ſubſt. maſc.* Streiter, der Proceß führet; Zänker, Streitkopf.

Litigatrice, *ſubſt. foem.* von litigatore, eine Streiterinn, Zänkerinn.

Litiggine, ſ. lentiggine, Sommerſproſſe.

Litiginóſo, ſ. lentiginoſo, ſommerſproſſig.

Litígio, *ſubſt. maſc.* Streit, Zank, Proceß.

Litigióſo, *adj.* zänkiſch, ſtreitig, darum man rechten muß.

Lito, ſ. lido, Ufer, Küſte. *poët.* Land, Gegend.

Litografía, *ſubſt. foem.* Beſchreibung der Steine.

Litógrafo, *ſubſt. maſc.* ein Steinkundiger, ein Steinbeſchreiber, der eine Kenntniß des Steinreichs beſitzt.

Litología, *ſubſt. foem.* Naturwiſſenſchaft, Kenntniß der Steine.

Litólogo, ſ. litografo.

Litorále, littorále, *adj.* das am Ufer liegt, zum Ufer, zur Küſte gehörig.

Litorále, littorále, *ſubſt. maſc.* Land, das an der See liegt; *it.* einer der an der See wohnt.

Littorále, ſ. litorale, *adj.* & *ſubſt.*

*Littoráno, *adj.* & *ſubſt.* der an der See wohnt.

Littóre, *ſubſt. maſc.* ein Gerichtsdiener bey den Römern.

Litra, lítra, *ſubſt. foem.* Wurm unter der Zunge der Hunde.

Litterále, ſ. letterale.

Litteralménte, ſ. letteralmente.

Digitized by Google

Litterário, ſ. letterario.

Litteráto, *adj.* gelehrt. litterati poeti, die lateiniſchen Dichter.

Litteratúra, *ſubſt. foem.* Gelehrſamkeit, Litteratur.

Littira, *ſubſt. foem.* Kleck, Auslöſchung, Auseradierung im Geſchriebenen.

Lituo, *ſubſt. maſc.* ein Wahrſagerſtäbchen.

Litúrgia, *ſubſt. foem.* Kirchengebete und Ceremonien, vorgeſchriebene Ordnung derſelben.

Litúrgico, *adj.* zum Kirchengebrauche gehörig.

Livélla, *ſubſt. foem.* eine Richtſchnur, Bleywage, Richtſcheid

Livellâre, *verb. act.* nach der Richtſchnur, Bleywage, Richtſcheid meſſen.

Livellário, *ſubſt. maſc.* ein Zinßmann, Lehnsmann.

Livellário, *adj.* zinßbar, zum Zinſe gehörig.

Livellâto, *part.* nach der Richtſchnur gemeſſen.

Livellatóre, *ſubſt. maſc.* ein Zinßherr. *it.* einer der nach der Richtſchnur mißt.

Livello, *ſubſt. maſc.* Erbzinß, Erblehn; Pachtgeld, erbliche Verleihung eines Guts um einen gewiſſen Zinß. *it.* Richtſchnur, Bleywage, Richtſcheid.

Liveráre, *Livrare,* *verb. act.* verlaſſen, einhändigen; *it.* verbrauchen, zu Ende bringen.

Lividaménte, *adv.* ſchwärzlich, ſchwarzbleich. *met.* neidiſcherweiſe.

Lividélla, *ſubſt. foem.* eine Art röthlichte Weintrauben.

Lividézza, *ſubſt. foem.* blauer Strich, Fleck, Maje vom Fallen, Schlagen; Todtenfarbe. *met.* Neid, Gram.

Livido, *adj* ſchwarzblau, braun und blau, wie die Haut vom ſtarken Schlagen, oder andern Urſachen. *met.* mißgünſtig, neidiſch.

Lividóre, *ſubſt. maſc.* ſ. lividezza.

Lividúra, *ſubſt foem.* ſ. lividezza.

*Livirida, *adv.* eben da, gerade da.

Livonéſe, *adj.* & *ſubſt.* lieflandiſch; ein Lieflander

Livónia, *ſubſt. foem.* Liefland.

Livóre, *ſubſt. maſc.* Neid, Mißgunſt, Groll. aver livore ſopra alcuno, einen Groll auf jemanden haben. livor di vendetta, Rachbegierde; *it.* bräun und blaue Farbe vom unterlaufenen Blute.

Livoroſaménte, *adv.* neidiſcherweiſe, rachgierigerweiſe

Livoróſo, *adj.* neidiſch, mißgünſtig, rachgierig.

Livornéſe, *ſubſt. com.* ein Innwohner aus Livorno.

Livórno, *ſubſt. maſc.* Name einer Stadt in Italien.

Lívra, ſ. libra, Pfund ꝛc.

Livráre, *verb. act.* ſ. liverare.

Livréa, *ſubſt. foem.* die Livrey, Livreyrock; die Bedienten insgeſamt, ſo die Livrey eines Herrn tragen; *it.* einerley Kleidung oder Zeichen verſchiedener Perſonen; *it.* Quartier, Wohnung, königlicher Pallaſt *Fr. Giord. pred.* avea la caſa in vicinanza della livrea del Rè, er wohnte nahe an der königlichen Burg.

Liutéſſa, *ſubſt. foem.* eine Laute von ſchlechtem Werthe.

Liúto, *ſubſt. maſc.* eine Laute. parlar ſul liuto, was ungerne ſagen; *it.* ein kleines Fahrzeug, ein kleiner Kahn.

Lízza, *ſubſt. foem.* Verſchanzung; *it.* die Rennbahne in den Turnieren; *it.* Schranken der Rennbahne. entrar in lizza con alcuno, mit einem anbinden.

Lo, *Nom.* und *Acc. ſing. maſc.* des Artikels, der, den; wurde von den alten Toſkanern mehr als il gebraucht; heutiges Tages ſtehet er vor einem Worte, das ſich mit einem Vokal anfängt, und wird apoſtrophirt; l'oro, l'uomo; fängt ſich aber das Wort mit *im* oder *m*, nebſt einem Conſonanten an; ſo kann das i apoſtrophirt werden, als lo'ntendimento, lo'mpreſtito; jedoch ſagen die Neuern l'intendimento, l'impreſtito. Fängt ſich ein Wort mit S an, worauf ein Conſonans folget, ſo wird lo gebraucht, als: lo ſtato, lo ſcudo, lo ſpecchio, lo ſventurato etc. Lo ſteht auch nach *per*, per lo più, meiſtens. per lo meno, wenigſtens.

Lo, *pronom.* 3 Perſ im *Acc. ſing.* bey einem Zeitworte heißt es: ihn. Zuweilen dienet es zur Ausfüllung in der Redensart, als: il mio dovere vo farlo, ich will meine Schuldigkeit thun. il non tornante tempo adoperarlo, die unwiderbringliche Zeit gebrauchen.

Lóbo, *ſubſt. maſc.* Lappen, eines von den zween Theilen der Lunge oder des Hirns.

Lóc, lócco, *ſubſt. maſc. plur.* locchi, eine Lecke, als Latwerge oder ſonſt etwas, das geleckt wird; ſ. unter locco.

Lockle, *adj. com.* dem Orte nach, zum Orte gehörig. memoria locale, die Erinnerung des Orts, wo etwas geſchrieben ſtehet, oder zufinden iſt. il Signor locale, der Herr vom Orte.

Localménte, *adv.* dem Orte nach.

Locánda, *ſubſt. foem.* ein Miethhaus, eine oder mehr Miethſtuben. camera locanda, heißt in Venedig ein Gaſthof, Gaſthaus. ſtare a camera locanda, heißt nach italieniſchem Gebrauch, in einem Hauſe oder Zimmer wohnen, wo man den gehörigen Miethzinß für die Wohnung und den Gebrauch der benöthigten Haus-

zed by Google

Hausgeräthe, monatsweise bezahlt; *it.* s. camera.

Locandiéra, *subst. foem.* von locandiere, Gastwirthinn.

Locandiére, *subst. masc.* ein Gastwirth; *it.* der Kammern zu vermiethen hat.

Locáre, *verb. act.* stellen, setzen; an einen Ort bringen, legen, wo anbringen; gegen Zinsen leihen, verdingen, anwenden, anlegen.

Locatiére, *subst. masc.* ein Lootsmann, Bootsmann, der sich aufs Leiten der Schiffe versteht, und an Orten wohnt, wo gefährliche Fahrten zu durchschiffen sind, damit die durchgehenden Schiffe ihn gebrauchen können.

Locatoi, *part.* gestellt, gesetzt; an einen Ort gebracht, wo angebracht; *it.* verdingt, vermiethet.

Locazióne, das Stellen, Legen an seinen Ort; Stellung; *it.* Verdingung, Vermiethung, Verpachtung.

Lóche, *subst. masc.* ein Stück Holz, dessen sich die Schiffer bedienen, um die Schleunigkeit eines Schiffes zu versuchen.

Lóccio, *adj. & subst.* mit einem dunkeln o ausgesprochen; wird in Arezzo statt gering, von wenig Werth; *it.* ein Tauchenlichts, gebraucht.

Lócco, *subst. masc.* nur im *plur.* locchi, s. loc; die Nachgeburt bey den Sechswöchnerinnen, die Afterbürde.

Lóco, *subst. masc. poët.* s. luogo, Raum, Ort, Lage.

Locotenénte, *subst. masc. poët.* s. luogotenente.

Locústa, *subst. foem.* Heuschrecke, ein Meerkrebs.

Locutório, *subst. masc.* ein Ort in einem Kloster, wo die Mönche ihre Zusammenkünfte halten.

Locuzióne, *subst. foem.* Rede, Aussprache, eine Redensart, Gespräch, Sprachgebrauch.

Lóda, *subst. foem.* meist *poët.* s. lode.

Lodábile, *adj. com.* s. lodevole, löblich.

Lodabilità, *subst. foem.* Löblichkeit.

Lodaménto, *subst. masc.* das Loben, Lob.

Lodánte, *adj. com.* lobend, preisend.

Lodáre, *verb. act.* loben, anpreisen; *it.* in Schiedssachen, den Ausspruch thun; *it.* einwilligen.

Lodársi, *verb. req.* sich loben, sich rühmen. chi si loda, s'imbroda, eigen Lob stinkt. lodarsi di uno, mit einem sehr wohl zufrieden seyn.

Lodaménte, *adv.* löblicher Weise, mit Lob, rühmlich.

Lodatívo, *adj.* lobend, preisend, Lob enthaltend.

Lodáto, *part.* von lodare, gelobet, gepriesen, eingewilliget. lodato Iddio! Gottlob!

Lodatóre, *subst. masc.* einer der lobet, Lober.

Lodatrice, *subst. foem.* die lobt.

Lóde, *subst. foem.* Lob, Preis, Ehre, Ruhm.

Lodévole, *adj. com.* löblich, lobenswerth.

Lodevolézza, *subst. foem.* Lob, Preiswürdigkeit.

Lodevolissimo, *adj. sup.* sehr löblich, preislich, überaus lobenswürdig

Lodevolménte, *adv.* löblicher Weise, löblich, rühmlich.

Lódi, *subst. masc.* eine Stadt in Italien. *prov.* aver sempre odi e Piacenza in bocca, immer reden, wie es die Leute gerne hören.

* Lódo, s. lode; *it.* der Ausspruch eines Schiedsrichters.

Lódola, s. allodola, Lerche.

Lodolétta, Lodolettina, *subst. foem. dim.* eine kleine artige Lerche.

* Lodrétto, *subst. masc.* allerhand Eingemachtes von Früchten mit Zucker oder Honig; Art Speise, die sich lange hält.

Lóffa, loffia, *subst. foem.* ein Schleicher, wenn einem ein stiller Wind entgeht; ein Fist ohne Geräusche.

* Logaóne, *subst. masc.* der Mastdarm.

Logaritmico, *adj.* scienza logaritmica, Rechnungskunst, da man durch erdachte substituirte Zahlen eine arithmetische Gleichheit in Abmessung der Triangel oder Dreyeck finden kann.

Logarítmo, *subst. masc.* erdichtete Zahl, durch welche man eine rithmetische Proportion oder Gleichheit finden kann.

Loggétta, loggettina, *subst. foem. dim.* ein kleiner Altan, Gallerie; *it.* Kämmerchen, oder kleiner verschlossener Ort, in Comödienhäusern eine kleine Loge.

Lóggia, *subst. foem.* ein Altan, ein offener Gang, der auf Säulen gebauet, und mit Balken gestützt ist, um daselbst freye Luft schöpfen zu können; bey einem Wohnhause, ein Thürmchen, oder sonst eine Wohnung auf dem Dache; in Comödienhäusern, ein Gang oder verschlossener Ort, den Comödien zuzusehen, Loge; *it. poet.* eine Wohnung, ein Lustort; *it.* ein verdeckter Gang, Laube, Halle, Gallerie. tenere alcuno a loggia, einen über die Gebühr aufhalten, bey der Nase herumführen, mit leeren Worten abspeisen, hintergehen oder berücken.

Loggiáre, s. alloggiare.

Loggiaménto, *subst. masc.* Wohnung. s. alloggiamento.

Loghicciuólo, *subst. masc. dim.* ein Oertchen, Plätzchen.

Lógica, *subst. foem.* die Logik, die Wissenschaft, die Vernunft recht zu gebrauchen; die Vernunftlehre.

Logicále, *adj. com.* nach der Vernunftlehre; zur Vernunftlehre gehörig.

Digitized by Google

Logicaménte, *adv.* nach der Vernunftlehre.
Logicáre, ſ. loicare.
Lógico, loico, *ſubſt. maſc.* ein Logikus.
Logiſtica, *ſubſt. foem.* die Algeber. Latein. aritmetica ſpecioſa.
Loglióſo, *adj.* voll Unkraut, treſvich; *met.* logliosa opinione, unrichtige Meynung.
Logoríſo, *ſubſt. maſc.* zweydeutiger Sinnſpruch, Räthſel, ſo aus doppeltem Verſtande der Wörter rührt, räthſelhaftes Wort.
Logomagía, *ſubſt. foem.* Wortſtreit, Zänkerey um die Bedeutung eines Worts.
Logoránza, *ſubſt. foem.* Abnutzung, Verzehrung.
Logoránte, *adj. com.* abnutzend, abtragend, von Kleidern; *it.* verthuend, verzehrend, von andern Sachen.
Logoráre, *verb. act.* verthun, verzehren; von Sachen; abnutzen, abtragen, von Kleidern, wenn ſie lange getragen worden; *it.* wackelnd machen, als einen Zahn.
Logoratóre, *ſubſt. maſc.* der verthut, verzehrt das Seinige; wackelnd macht, als einen Zahn; abnutzt, abträgt, als Kleider.
Logoratrice, *ſubſt. foem.* von logoratore, die abnutzt, verzehrt ꝛc.
Logorizia, ſ. liquirizia, Süßholz.
Logóro, *ſubſt. maſc.* Luder, womit man einen Habicht füttert; *it.* ein Riemen, um damit den Falken wieder herbey zu locken. aver proviſione d'una coſa pel logoro, ſich mit einer Sache der täglichen Bedürfniß verſorgen; *it.* logoro, iſt ein verkürztes *part.* von logorare, nemlich logorato, abgenutzt, abgetragen, von Kleidern; verthan, verzehrt, von andern Sachen.
Lográre, ſ. logorare.
*Lója, ſ. ſudiciume, Koth, Schlamm.
Lóica, ſ. logica.
Loicáre, logicáre, *verb. act.* nach der Vernunftlehre reden, diſputieren, ſchließen, argumentiren.
Lólla, *ſubſt. foem.* Spreu, Hülſe vom Getreide. mani di lolla, oder aver mani di lolla, ſagt man von dem, der ſich leicht etwas aus den Händen fallen läßt, Hände, die nicht feſt halten.
Lollígine, *ſubſt. foem.* Plackfiſch, Dintenfiſch.
† Lolò, *adv.* gleich, im Augenblick, ſehr oft.
Lombárda, *ſubſt. foem.* ein gewiſſer Tanz, ſo genannt, Kreistanz.
Lombardéſco, *adj.* ballo lombardeſco, ein Kreistanz.
Lombárdo, *ſubſt. maſc.* ein Lombarder, Inwohner aus der Lombardey.
Lombáre, *adj.* den Lenden gehörig.
Lombáta, *ſubſt. foem.* die Lendenſeite; *it.* ein Schlag oder Fall auf die Lenden.
Lómbo, *ſubſt. maſc.* eine Lende oder Seite am Leibe. lombo di vitello, das Nierenſtück, Lendenſtück von einem Kalbe. lombo di bue, ein Lendenbraten von einem Ochſen. lombo di lepre, der Haſenrücken. lombo di pollami; Magen, Leber ꝛc. vom Federviehe.
Lómbolo, *idem.*
Lombricále, *adj.* zu den Lenden gehörig.
Lombricáto, *adj.* vom Erdwurm gemacht, vom Erdwurm gefreſſen.
Lombrichétto, Lombricéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Regenwurm, Erdwurm; *it.* ein kleiner Spulwurm.
Lombrico, *ſubſt. maſc.* ein Erdwurm, Regenwurm; *it.* ein großer Spulwurm.
Lomia, lumia, *ſubſt. foem.* eine Art Citronen, die wenig Saft, aber deſto mehr Geſchmack haben.
Lóndra, *ſubſt. foem.* London, Hauptſtadt in England.
Londríno, *ſubſt. maſc.* eine Art Tuch, nach engliſcher Art fabricirt.
Longanimità, *ſubſt. foem.* die Langmuth, Gedult.
Longévo, *adj.* alt, lanalebend, betagt.
Longimetría, *ſubſt. foem.* die Kunſt, die Länge abzumeſſen.
*Longinquità, *ſubſt. foem.* ſ. lontananza, Entlegenheit, Entfernung.
Longíoquo, *adj.* entfernt, entlegen.
Longitudinále, *adv.* nach der Länge.
Longitúdine, *ſubſt. foem.* Länge; in der Geographie, der Raum von dem Meridian eines Orts, bis zum erſten Meridian des Globi; in der Aſtronomie, der Raum vom erſten Grade des Widders, bis zu dem Sterne, deſſen *longitudinem* man wiſſen will.
Lontanaménte, *adv.* weit, fern, entlegen.
Lontanánza, *ſubſt. foem.* Weite, Entfernung, Entlegenheit; die Ferne in der Proſpektiv; *prov.* la lontananza ogni gran piaga ſana, weit davon iſt gut fürm Schuß.
Lontanáre, ſ. allontanare, entfernen.
Lontanárſi, *verb. rec.* ſ. allontanarſi, ſich entfernen, lange dauren.
Lontanáto, ſ. allontanato, entfernt, entlegen.
Lontanétto, *adj.* ein wenig entfernt, etwas entlegen.
*Lontanézza, ſ. lontananza.
Lontáno, *adj.* weit, entlegen, entfernt, verſchieden. tenere uno lontano da checcheſſia, einen von etwas abhalten. viſta lontana, ein weites Geſichte. val più un ben lontano, che un mal vicino, lieber weit und gut, als nahe und übel. acqua lontana non ſpegne il fuoco vicino, auf weite Hülfe kann man nicht warten. è meglio un proſſimo vicino, ch' un lontan cugino, ein guter Nachbar iſt mir

Digitized by Google

mir lieber als ein weiter Vetter. *met.* la sua opinione era molto lontana dalla mia, seine Meinung war von der meinigen sehr unterschieden.

Lontáno, *adv.* weit, ferne. di und da lontano, von ferne, von weiten. in lontano, in der Ferne. chi va piano, va lontano, langsam kömmt man auch weit. *prov.* esser più lontano che non è Genajo dalla morte, von einer Sache himmelweit entfernt seyn, noch im weiten Felde seyn.

Lontáno, *præp.* mit dem *Dat.* selten *Genit.* lontana dalla und della città, weit von der Stadt. lontano dagli occhi, lontano dal cuore, weit aus den Augen, weit aus dem Sinne.

Lóntra, *subst. foem.* eine Fischotter.

Lónza, *subst. foem.* ein Pantherthier; *it.* ein Nierenbraten vom Kalbe.

Lónzo, *adj.* schlaff, entkräftet, schwach, abgemergelt.

Lóppa, *subst. foem.* Spreu, vom Getreide.

Loppóso, *adj.* spreuicht, voll Spreu.

Loquáce, *adj. com.* schwätzig, plauderhaft.

Loquacemente, *adv.* plauderhaft, mit langem unnützen Geschwätze.

Loquacità, *subst. foem.* Schwatzhaftigkeit, Plauderhaftigkeit.

Loquéla, *subst. foem.* die Rede, die Sprache. aver buona loquela, ein gutes Mundwerk haben.

Lórd, *subst. masc.* ein Ehrentitel, den man den vornehmsten Herrn in England giebt; man sagt auch Milord.

Lordaménte, *adv.* auf eine schmutzige, unflätige Art, unflätig, säuisch.

Lordáre, *verb. act.* besudeln, beschmutzen, einschmieren, verunreinigen.

Lordézza, *subst. foem.* Unflätherey, Schmutz, Unflath, Wust; *met.* Schändlichkeit, Lasterhaftigkeit.

Lordezzáccia, *subst. foem. augm.* abscheulicher Unflath.

Lordissimaménte, *adv. sup.* auf die säuischste, schmutzigste Art. *met.* auf die schändlichste Art.

Lordissimo, *adj. sup.* sehr schmutzig, überaus schmierig, unflätig. *met.* sehr schändlich, lasterhaft.

Lordízia, s. lordezza.

Lórdo, *adj.* unflätig, schmutzig, schmierig, garstig, unrein, häßlich. *met.* lasterhaft, schändlich.

Lordúme, *subst. masc.* / Lordúra, *subst. foem.* Unflath, Schmutz, Schmiere; *met.* Lasterhaftigkeit, unflätiges Leben.

Loréna, *subst. foem.* Lothringen.

Lorenése, *adj. & subst.* aus Lothringen, ein Lothringer.

Lorica, *subst. foem.* ein Panzer, Brusthar-nisch.

Loricáto, *adj.* mit einem Panzer angethan.

Lóro, ihnen; ist der *casus plur. obliq.* von *pronom. pers.* egli, *masc.* ella, *foem.* und stehet im *Dat.* mit und ohne Casuszeichen, loro und a loro.

Lóro, *comm.* ist ein *possess. 3. pers. sing.* und *plur.* beyderley Geschlechts, ihr, denselben. la loro casa, ihr (derselben) Haus. le loro case, ihre Häuser. il loro bene, ihr (derselben) Gut. i loro beni, ihre Güter.

Lósco, *adj.* übersichtig, schielend; einäugig. far losco uno, einen auf einem Auge blind machen; *it.* blöde, furchtsam, einfältig, albern.

Lósco, *subst. masc.* der blöde Augen hat; *it.* ein Einäugiger.

* Lossúria, s. lussuria, Ueppigkeit.

* Lossuriáre, s. lussuriare, üppig leben.

* Lossuriósu, s. lussurioso, üppig.

Lotáre, *verb. act.* mit Koth besudeln. *poet.* mit Kothleim oder Lehm verkleben, bestreichen.

Lóto, s. Koth, Schlamm; *it.* Leimerde, Lehm.

Lotoléntе, / Lotoléntо, *adj.* s. lotoso, kothig, leimicht, lehmicht.

Lotóso, *adj.* kothig, morastig, leimicht.

Lótta, *subst. foem.* ein Kampf, das Ringen, auch im figürlichen Verstande; fare alla lotta con uno, mit einem ringen. far le sue lotte, sein möglichstes thun; *it.* lotta, ein Rasen, Wasen.

Lottáre, *verb. act.* ringen, kämpfen. lottare colla morte, mit dem Tode ringen; *it.* in den Glückstopf greifen, ein Loos ziehen.

Lottatóre, *subst. masc.* ein Ringer, Kämpfer.

Lottatrice, *subst. foem.* von lottatore, Kämpferinn.

Lotteggiáre, *verb. act.* ringen; scherzweise, nicht im Ernste.

Lotteria, *subst. foem.* ein Glückstopf, Lotterie.

Lótto, *subst. masc.* ein Loos; ein Antheil; *it.* ein Glückstopf, Glücksbude, das Lottospiel.

Lozánga, *subst. foem.* in der Wappenkunst, ein rautenförmiges Viereck in einem Schilde.

Lozangáto, *adj.* rautenförmig.

o Lózio, *subst. masc.* der Urin, Harn.

Lozióne, *subst. foem.* in der Medicin, das Auswaschen einer Arzeney, sie von etwas abzusondern; das Waschen einer Wunde ꝛc. lozione de' piedi, die Fußwaschung am grünen Donnerstage bey den Katholiken.

Lubécca, *subst. foem.* Lübeck, eine Stadt.

Lubénte, *adj.* dem die Lust zu etwas ankommt.

* Lubénza, *subst. foem.* die Lust, die einem ankömmt, etwas zu thun.

Lubricáre,

Digitized by Google

Lubricáre, *verb. act.* schlüpfrig machen; *it.* den Körper durch Arzney reinigen.

Lubricativo; *adj.* reinigend, purgirend, was schlüpfrig macht, erweicht, laxirt.

Lubrichézza, *subst. foem.* Schlüpfrigkeit, Glätte; offener Leib; Unbeständigkeit; Geilheit, unverschämte Liebe, fleischliche Wollust, Unzucht.

Lubricità, *idem.*

Lúbrico, *adj.* schlüpfrig, glatt, da man leicht ausgleiten und fallen kann; *met.* betrüglich, unbeständig; unzüchtig, unkeusch. *subst. masc.* ein schlüpfriger Ort.

Lúca, *subst. masc.* Lukas, ein Mannsname.

*Lucánica, lucániga, *subst. foem.* eine Bratwurst.

Lucarino, *subst. masc.* ein Zeisig.

Lúcca, *subst. foem.* die Stadt und die Republik Lucca in Italien.

Luccétto, *subst. masc. dim.* ein kleiner Hecht.

Lucchése, *subst. masc.* ein Einwohner aus Lucca.

Lucchesíno, *subst. masc.* eine Art purpurfarbenes Tuch; *it.* ein Kleid von solchem Tuche.

Lúccia, *subst. foem.* ein Kraut so genannt.

Lúccia, *subst. foem.* Lucie, ein Taufname.

Lucciánte, *adj. com.* glänzend, gleisend, blitzend, als Gewehr. fronte lucciante, gleisende Stirne; *met.* corpo grosso e lucciante, fetter, gleisender Leib.

Lucciánte, *subst. masc.* das Auge, scherzweise.

Lucciáre, *verb. neutr.* glänzen, schimmern, blitzen, als polirte Sachen. il lucciar dell' armi, das Blinken der Waffen.

Lucciíchio, *subst. masc.* das Schimmern, Blitzen.

Lucciétta, *subst. foem. dim.* von Luccia, ein Taufname.

Lúccio, *subst. masc.* ein Hecht.

Lucciola, *subst. foem.* ein Johanneswürmchen das bey der Nacht glänzet. vendere lucciole per lanterne, einem etwas weis machen. far vedere le lucciole a uno, einen schlagen, daß ihm das Feuer aus den Augen springt; entsetzlich wehe thun.

Lucciolato, *subst. masc.* Nassel. ein Würmchen, so bey der Nacht glänzt.

Lucciône, *subst. masc.* ein grosser Hecht.

Lúcco, *subst. masc.* vor diesem eine Art Kleidung der florentinischen Bürger, jezt nur des Magistrats.

Lúce, *subst. foem.* Licht, Schein, Schimmer; *plur. met.* die Augen; *poet.* luci del cielo, Sterne; *it.* eine Oeffnung, durch welche Licht fällt; *it.* das Glas an Brillen, Scheiben, Ferngläsern, Spiegeln. dare oder mettere alla luce checchessia, etwas herausgeben, ediren, mettere in luce, ans Licht bringen, ins Licht setzen. ritornare in luce, wieder ans Licht hervorbringen. dare in luce un libro, ein Buch drucken lassen.

Lucénte, *adj. com.* leuchtend, hellglänzend; *met.* berühmt; *it.* **subst.* Glanz, Licht.

Lucenteménte, *adv.* glänzender Weise, auf eine hellglänzende Art.

* Lucentézza, s. lucidezza.

Lúcere, *verb. neutr. defect. perf.* lussi, *part. caret.* es haben einige luciuto, aber ohne Nachahmung, scheinen, leuchten, schimmern, glänzen; *poet.* prangen, in die Augen fallen.

Lucérna, *subst. foem.* eine Lampe, Leuchte; *it.* Schimmer, Schein, Glanz; Licht, auch im figürlichen Verstande; *it. poet.* Auge. *met.* la lucerna del mondo, die Sonne.

Lucernajo, *subst. masc.* ein Lampenmacher.

Lucernáta, *subst. foem.* so viel, als in eine Lampe Oel gehet; *it.* eine Lampe voll Oel.

Lucerniére, *subst. masc.* ein Lampenstock; *it.* ein Lampenputzer. servire da lucerniere, einem leuchten; *prov.* servire per lucerniere, sich ohne seinen Vortheil bey einer Sache gebrauchen lassen.

Lucernúzza, *subst. foem. dim.* eine kleine Lampe.

Lucérta, lucértola, *subst. foem.* eine Eidexe.

Lucertolóne, Lucertóne, *subst. masc.* eine große Eidexe. lucertolone marino, ein Fisch der eine Aehnlichkeit mit der Eidexe hat.

* Luchéra, *subst. f.* ein unfreundlicher oder zorniger Blick, das Schielen nach einem.

* Lucheráre, *verb. act.* schief, der queere ansehen, anschielen.

Lucherino, s. lucarino, Zeisig, ein Vogel.

Lucidaménte, *adv.* klärlich, deutlich, hell.

Lucidáre, *verb. act.* licht, helle machen; erläutern; *it.* nach dem Durchschein am Fenster abzeichnen.

Lucidézza, lucidità, *subst. foem.* Klarheit, Deutlichkeit, Glanz, Schein; *met.* Aufrichtigkeit, Redlichkeit.

Lúcido, *adj.* hell, klar, leuchtend, glänzend, deutlich; *met.* lucido, e grasso, schön und gut bey Leibe, als die Pferde. lucidi intervalli, gewisse Stunden, da die Unsinnigen wieder zu Verstande kommen.

Lucificáre, s. lucidare.

Luciferino, *adj.* was des Lucifers ist.

Lucifero, *subst. masc.* der Morgenstern, Tagstern; der Lucifer, der oberste Teufel.

Lucígno, s. lucignolo.

Lucignoláto, *adj.* in Form eines Tochts gedrehet.

Lucignolétto, Lucignolino, *subst. m. dim.* Tocht im Lichte oder in der Lampe. *Bocc. nov. 69. no. 17.* per un piccolo lucignoletto della sua barba etc. forte il tirò, er

Digitized by Google

er zog ihn bey einem kleinen Büschchen seines Barts.

Lucignólo, *subst. masc.* der Tocht in einer Lampe, Licht. guardar nel lucignolo e non nell' oglio, mehr auf die Nebensachen als auf die Hauptsache sehen; *it.* so viel Flachs oder Wolle, als man an den Spinnrocken anlegt.

Lucióla, s. lucciola.

*Luciménto, s. lucidezza.

Lúco, *subst. masc. poet.* ein Hayn.

*Lucóre, s. splendore,

Lucrativo, *adj.* s. lucroso, was Gewinn, Nutzen bringt, einträglich, nutzbar.

Lúcro, *subst. masc.* Gewinn, Nutzen, Vortheil

Lucrosaménte, *adv.* mit Gewinn, einträglicherweise, mit Vortheil.

Lucróso, *adj.* was Gewinn, Nutzen bringt, einträglich, als ein Amt ꝛc.

Lucubrare, *verb. act.* ein lateinisches Wort, von verschiedenen italienischen Schriftstellern gebraucht, des Nachts, bey Lichte studieren, arbeiten.

Lucubrato, *part.* des Nachts, bey Lichte, studiert, gearbeitet.

Lucubraziône, *subst. foem.* das Nachtsitzen, das Nächtliche Studieren, Arbeit der Gelehrten.

*Luculénto, *adj.* sonnenklar, deutlich, augenscheinlich.

Lúdere, *verb. act. poet.* spielen, scherzen.

Ludibrio, *subst masc.* Hohn, Spott, Spottwerk, Gespötte.

Ludificáre, *verb. act.* verblenden, betrügen, hintergehen, berücken.

Ludificaziône, *subst. foem.* Betrug, Verblendung, Verückung.

*Ludimagistro, *subst. masc.* ein Schulmeister.

Lúdo, *subst. masc. poet.* Scherz.

*Lúdro, lódro, *subst. masc.* ein Hammelfell, worinnen die Türken das Oel verschiffen.

Lúe, *subst. foem.* Sucht, giftige Seuche. lue venerea, venerische Krankheit.

Lúffo, *subst. masc.* Gewirre, ein Klump von allerhand Läppchen, Werk, Hanf zusammengewickelt.

*Luffomastro, *subst. masc.* einer der vornehmsten Hofbedienten.

oLuganéllo, s. lugarino, Zeisig.

Lúggiola, *subst. foem.* Buchampfer, Sauerklee.

Lugliático, *adj.* was der Monat Julius hervorbringt.

Lúglio, *subst. masc.* der Brachmonat, Julius; *prov.* vendere il sol di luglio, eine gemeine Sache für etwas besonders ausgeben; *it.* farsi onore del sol di luglio, etwas für eine Wohlthat anrechnen, dabey man wenig gethan hat; was man gezwungener Weise thun muß, sich ein Verdienst daraus machen wollen. tu non faresti pepe di luglio, du hast weder Geschick noch Gelenke.

Lugliólo, *adj.* s. lugliatico.

Lugúbre, *adj. com.* traurig, betrübt, kläglich. abito lugubre, ein Trauerkleid. versi lugubri, ein Trauergedicht. sermone lugubre, eine Trauerrede, Parentation. tempi lugubri, klägliche Zeiten.

Lúi, *pronom. masc. 3. perf. in casu obliquo sing.* ihm, ihn, von ihm; im *Dat.* wird der Artikel bisweilen ausgelassen. dirò lui, ich werde ihm sagen. per dar lui esperienza piena, um ihn gänzlich zu überzeugen.

Lui, *subst. masc.* ein Zaunkönig. tirerebbe a un lui, er möchte alles alleine, er ist abscheulich gewinnsüchtig; wird von einem Geizhalse gesagt.

Luigi, *subst. masc.* ein Taufname, Louis; *it.* eine Münze, die fünf Reichsthaler gilt.

Luíssimo, *pron. sup.* er selbst und kein anderer, in eigener Person.

Lúlla, *subst. foem,* die Unterhälfte des Faßbodens.

Lumáca, *subst. foem.* eine Schnecke.
*Lumáccia, scala a lumaca, eine Wendeltreppe.

Lumachélla, lumachétta, *subst. foem. dim.* lumachino, *subst. masc.* eine kleine Schnecke. im Scherz, lumachin mio, mein Püppchen.

Lumachíno, *subst. masc. dim.* eine kleine Schnecke.

Lumachísta, *subst. masc.* ein Schneckenliebhaber.

Lumacóne, *subst. masc. augm.* eine große Schnecke; *met.* ein Klump Qualster; *it.* ein tückischer Mensch.

*Lumáto, *adj.* erleuchtet, hellgemacht.

Lúme, *subst. foem.* das Licht, Glanz, Schein, Schimmer; *it.* eine Lampe, brennend Licht. tener il lume, im Lichte stehen; *it.* ein scheinend Licht, Stern; das Licht in einem Gemälde, das Erhöhte; *it.* der Verstand, Erkenntniß, Licht, Einsicht; *it.* Wissenschaft um etwas, Nachricht davon: auch ein vortreflicher berühmter Mann. far lume, einem leuchten; *met.* ein Licht geben. non veder lume, vor Liebe oder Zorn blind seyn. pagar il lume e i dadi, es theuer genug bezahlen, genug dafür büssen. i lumi del cielo, das Himmelsgestirne; *it.* im *plur.* die Augen; *poet.*

Lumeggiáre, *verb. act.* ein Kupfer mit Farben überziehen, illuminiren: *it.* schattiren, das Licht geben in Gemälden.

Lumettino, *subst. masc. dim.* ein Lichtchen, ein kleines Licht.

Lumétto, lumicino, *subst. masc. dim.* kleines Lichtkügelchen, kleiner Schein. lu-

Digitized by Google

metto di ragione, ein Fünkchen Vernunft. essere al lumicino, in letzten Zügen liegen.

Lumia, lomia, Citronen ꝛc.

Lumicino, *subst. masc.* kleines Licht, ein Lichtchen.

Lumiéra, *subst. foem.* eine Fackel, große Kerze; *it.* großer Glanz, ein großer Schein von etwas Brennenden; *it.* ein Kronleuchter mit vielen Lichtern besetzt: *it.* ein Alaunbergwerk; *met.* ein Führer.

Lumiéra, *subst. foem.* ein Wandleuchter, ein Hängleuchter mit vielen Lichtern; das Wort ist in der Lombardey gebräuchlich; in Toskana ventola.

Luminára, luminária, *subst. foem.* ein großes Licht; *it.* Erleuchtung von vielen Lichtern, Illumination.

Luminére, *subst. masc.* ein Licht, als die zwey großen am Himmel; ein großes, dickes Licht in der Kirche, von Wachs; *it.* Freudenfeuer, Illumination von Lichtern oder Lämpchen.

Luminativo, *adj.* s. illuminativo, erleuchtend.

Luminazióne, s. illuminazione, Erleuchtung.

Luminéllo, *subst. masc.* die Dille an der Lampe.

*Luminiéra, s. lumiera, Fackel, Windlicht.

Lumino, *subst. masc.* ein kleines Licht, eine kleine Lampe.

Luminosità, *subst. foem.* Lichtschein, Glanz, Herrlichkeit, Pracht.

Luminóso, *adj.* lichte, hellleuchtend, prächtig, herrlich.

Lúna, *subst. foem.* der Mond; *it.* Monatzeit. chiaro di luna, Mondschein. luna nuova, der neue Mond. luna piena, plenilunio, der volle Mond. luna scema, calante, oder luna vecchia, abnehmender Mond. mezza luna, der halbe Mond. la luna è in quinta decima, es ist Vollmond; *met.* vom Menschen, er hat einen Sparren zu viel. quanti ne abbiamo della luna? wie alt ist der Mond? fa il primo, secondo, terzo quarto, es ist das erste, andere, dritte Viertel. fa l'ultimo quarto, es ist das letzte Viertel. *prov.* che ha a far la luna co' granchi? wie reimt sich das zusammen? al chiaro della luna, bey Mondenschein. mostrar la luna nel pozzo, einem was weis machen. ti farò veder la luna nel pozzo, ich will dich schon kriegen, es soll dir nicht geschenkt seyn. *prov.* la luna non cura l'abbajar de' cani, die Mächtigen fragen nichts nach gemeiner Leute Reden. più fù sta mona luna, sagt man, wenn einer was errathen will, und es nicht trifft, weit davon. patir di luna, mondsüchtig seyn. mezza luna, (in der Kriegsbaukunst) Halbmond, Festungswerk; *it.* mezza luna, das Wappen des türkischen Reichs, der Halbmond

Lunaménto, *subst. masc.* Mondlauf.

Lunáre, *subst. masc.* der monatliche Lauf des Monds, Mondenlauf, Mondenzeit; *adj.* des Monds, zum Monde gehörig, das sich nach dem Monde richtet. eclissi lunare, eine Mondfinsterniß. anno lunare, Mondjahr von 354 Tagen.

Lunária, *subst. foem.* Mondkraut, Leberraute.

Lunário, *subst. masc.* ein Calender.

Lunaríста, *subst. masc.* ein Calendermacher.

Lunáta, *subst. foem.* eine Figur in Gestalt eines halben Mondes.

Lunático, *adj.* mondsüchtig, der sich auf den Lauf und Einfluß des Mondes verstehet; *it.* was sich mit dem Monde ändert; *it. subst. masc.* ein Mondsüchtiger. *prov.* più lunatico de' granchi, so unbeständig, wie ein Wetterhan.

Lunáto, *adj.* mondförmig, wie ein Mond, halber Mond. bandiere lunate, türkische Fahnen.

Lunazióne, *subst. foem.* der monatliche Lauf des Mondes, Mondenlauf, Mondenzeit.

Lunedì, *subst. masc.* Montag. feriar lunedì, blauen Montag machen, am Montage nicht arbeiten.

Lunétta, *subst. foem.* die Figur des halben Monds, die die geweihete Hostie hält, in der Monstranz; *it.* in der Baukunst, eine überwölbte Oeffnung, in einem Gewölbe, wodurch das Licht hineinfällt.

Lúnga, *subst. foem.* ein langer Falkenriemen, Leitriemen; *it.* die Länge, Ferne, lange Harre dare una lunga, einen unnützer Weise lange aufhalten; *it.* lunga, das lange Lauten vor der Predigt, bis der Priester auf die Canzel steigt. *met.* suonare lunga, bunaria seyn. mandare in lunga un affare, eine Sache auf die lange Bank schieben. menar per la lunga, dare la lunga, etwas langweilig machen, spät endigen. andare in lunga, weitläuftig werden; *it. adv.* di gran lunga, bey weitem. alla lunga, in die Länge, wenn es lange dauret. andare in lunga, lange währen.

Lungangnóla, *subst. foem.* ein langes niedriges Jägernetz; *met.* ein langes frostiges Gemälde.

Lungaménte, *adv.* lange, langwierig, lange Zeit.

Lunganimità, *subst. foem.* s. longanimità, Langmuth.

Lunganimo, *adj.* langmüthig.

Lunganóne, *subst. masc.* der Mastdarm, Afterdarm.

Lungare, *subst. foem.* eine lange Straße zu Rom, also genannt.

Lungáre,

Digitized by Google

Lungáre, *verb. neutr.* ſ. dilungare, verlängern.

Lúnge, *adv. poët.* ſ. lungi, weit, entfernt, in der Ferne.

Lúnge, *præp.* von fern, von weiten. ſ. lungi, *præp.* und *adv.*

Lungheria, *ſubſt. foem.* Weitläuftigkeit; *it.* eine lange Rede; im *plur.* allerhand langwierige Händel und Sachen; *it.* eitel Geſchwätze; *it.* ſ. lunghezza.

*Lunghéſſo, *adv.* und *præpoſ.* der Länge hin, der Länge nach, ſo lang als, längſt, längſt hin. lungheſſa la via, längſt dem Wege hin; *it.* nahe vorbey, nahe an.

Lunghétto, *adj.* länglicht; *met.* langweilig.

Lunghézza, *ſubſt. foem.* die Länge, Langwierigkeit.

Lunghiéra, *ſubſt. foem.* eine weitläuftige Rede, Erzählung, Geſpräche, das mit vielen Umſchweifen und Umſtänden vorgebracht wird.

Lúngi, *adv.* und *præp.* mit dem *Dat.* und *Abl.* weit, ferne. più a lungi, noch weiter hinauf. da lungi, vom weiten, von ferne. al di lungi, in der Ferne; mit dem *Acc.* längſt, längſthin. lungi la ſpiaggia, längſt dem Ufer hin.

Lúngi, *præp.* von ferne, von weitem, bey weitem.

Lungiferitóre, *adj. maſc.* das von weiten verwundet.

Lungiopránte, *adj.* das von weitem wirket.

Lungiſaettánte, *adj.* das von weitem Pfeile ſchießt.

*Lungitáno, ſ. lontano.

Lúngo, *adj.* lang, langweilig, langſam, langwierig. giulebbo lungo, verdünnter Julep. uomo lungo, langſamer Menſch. brodo lungo, magere Brühe; *met.* langes Gewäſche; *it. ſubſt.* die Länge des Orts, der Zeit, und anderer Dinge; mit dem *Accuſ.* zuweilen auch *Dat.* und *genit.* nahe. lungo il ponte, nahe an der Brücke. in lungo, längs, nach der Länge. di lungo, a di lungo, nach der Länge, weitläuftig. tirar in lungo, in die Länge ſpielen; *it.* längſt, längſthin. lungo il fiume, längſt am Fluſſe hin. più à lungo, länger, *adv.*

*Lungúra, ſ. longitudine, Länge.

*Lúni, ſ. lunedi.

*Lunicórno, ſ. licorno, Einhorn.

Luniſoláre, *adj.* mondſonnicht.

Lúnula, *ſubſt. foem.* (in der Meßkunſt) Raum zwiſchen zween Cirkelbogen, die ſich durchſchneiden.

Lúnule, *plur.* (in der Sternkunde) die Trabanten oder Nebenſterne des Jupiters und Saturns.

Luogáccio, *ſubſt. maſc. pej.* ſchlechter, häßlicher Ort.

Luoghétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Ort, Oertchen.

Luoghicciuólo, *ſubſt. maſc.* kleiner Ort, Räumchen.

Luógo, *ſubſt maſc. plur.* luoghi, *luogora, der Ort, Stelle, Stätte. luogo commune, der Abtritt, Raum, Platz, Gelegenheit; ein Stück oder Spruch eines Buches; Geſchlecht, Stamm; *it.* die Abkunft, Herkunft; *it.* ein Landgut; der Rang. cedere il luogo, den Rang geben. in qualche luogo, irgendwo. in neſſun luogo, nirgends. in primo luogo, erſtlich. in ſecondo luogo, zum andern ꝛc. non trovar luogo, keine Ruheſtätte haben. a fumo, acqua e fuoco preſto ſi fa luogo, der Gewalt muß man gar geſchwind weichen; *it.* Nothwendigkeit, Bequemlichkeit, Gelegenheit. *Bocc. nov. 21. 8.* a far certe biſogne che gli eran luogo, più giorni il tenne, um einige Geſchäffte, die er nothwendig hatte, hielt er ihn einige Tage. *idem 9. ſ. canz. 4.* e poi quando ſia luogo le raccomandi a lei, hernach, wenn die Gelegenheit kömmt, empfehle ſie ihr. in quell' albergo non c' è luogo da loggiare forastieri di rango, in dem Gaſthofe iſt keine Bequemlichkeit, vornehme Fremde zu beherbergen. ſe foſſi in luogo voſtro, wenn ich an eurer Stelle wäre. eſſere di buon luogo, von gutem Hauſe oder Geſchlechte ſeyn; *it. adv.* a tempo e luogo, bey gelegener Zeit. in luogo, anſtatt, an der Stelle.

Luogotenénte, *ſubſt. maſc.* ein Leutenant, ein Statthalter.

Luogotenénza, *ſubſt. foem.* Leutenantsſtelle, Statthalterſchaft.

Lúpa, *ſubſt. foem.* ein Wölfinn. aver la fame della lupa, die Freßkrankheit haben, den Heißhunger haben.

Luppíccio, *ſubſt. maſc. augm.* ein erſchrecklicher Wolf; *met.* Vielfraß.

Lupacchino, lupacciótto, lupattino, lupatto, lupicino, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Wolf.

Lupercále, *ſubſt. maſc.* eine Höhle zu Rom unter dem Palatinberge, wo man den Gott Pan gegen den Wolf angerufen hat. lupercali, die Panfeſte.

Lupigno, *adj.* wolfsartig.

Lupinajo, *ſubſt. maſc.* der Wolfsbohnen oder Feigbohnen verkauft.

Lupino, *adj.* ſ. lupigno, *met.* tiranni lupini, blutdürſtige Tyrannen.

Lúpo, *ſubſt. maſc.* ein Wolf. mangiar da lupo, begierig eſſen. e' non ſi grida mai al lupo ch' ei non ſia in paeſe, oder ch' ei non ſia lupo o can bigio, es wird niemals von etwas öffentlich geſprochen, woran nicht etwas wäre, oder das nicht beynahe wahr ſeyn ſollte. il lupo è nella favola, wenn man vom Wolfe ſpricht, ſo iſt er nicht weit davon. chi pecora ſi

ſa

fa, il lupo lo mangia, wer sich unter die Treber mengt, den fressen die Schweine, wer sich zu gering macht, wird von jedermann verachtet. il lupo non cacca agnelli, der Apfel fällt nicht weit vom Stamme. quello che ha ad esser de' lupi non cura mai de' cani, was einem beschеert ist, muß ihm endlich doch werden. porre il lupo per beccajo, den Bock zum Gärtner setzen. tener il lupo per gl' orecchi, in größter Gefahr seyn. il lupo perde il dente, ma non la mente; *it.* il lupo cangia il pelo, ma non il vizio, die Katze läßt das Mausen nicht. chi ha il lupo per compare, porti il can sotto'l mantello, wer mit falschen Leuten zu thun hat, muß wieder falsch seyn. il lupo non mangia della carne del lupo, es hackt keine Krähe der andern die Augen aus. ogni carne mangia il lupo, ma la sua lecca, ein Dieb verräth den andern nicht. a carne di lupo, zanne di cane, auf einen groben Klotz, gehört ein derber Keil. chi pecora si fa, il lupo se la mangia, wer allzu gedultig ist, muß sich auf der Nase herum tanzen lassen. egli ha veduto il lupo, er ist heischer. come il lupo a occhio e croce, durch die Bank, ohne Ansehen der Person; *it.* lupo, eine Art schwarzen Schleyers; *it.* ein Vielfraß.

Lupocerviere, *subst. masc.* ein Luchs.

Lúpolo, *subst. masc.* Hopfen.

* Lúrco, * Lurcóne. *subst. masc.* Schlemmer, Prasser; wird aber selten in Prosa gefunden; s. goloso.

Lúrido, *adj.* todtenfarbig, schwärzlich; s. nericcio.

Luscignuólo, *subst. masc.* eine Nachtigall; uscignolo ist gebräuchlicher.

Lúsco, s. losco, blödsichtig, einäugig.

Lusinga, *subst. foem.* Schmeicheley, überflüßiges und ungeziemendes Lob.

Lusingaménto, *subst. masc.* s. lusinga.

Lusingante, *adj. com.* schmeichelnd, anlockend, streichelnd, liebkosend.

Lusingare, *verb. act.* streicheln, schmeicheln, anlocken, liebkosen, mit guten Worten einnehmen.

Lusingáto, *part.* geschmeichelt, gestreichelt; angelockt.

Lusingatóre, *subst. masc.* ein Schmeichler, Liebhaber.

Lusingatrice, *subst. foem.* von lusingatore, Schmeichlerinn.

Lusingheria, s. lusinga Schmeicheley.

Lusinghévole, *adj. com.* schmeichelhaft; verführerisch, schmeichlerisch, hintergehend.

Lusinghevolménte, *adv.* schmeichelhafter Weise, verführerischer Weise.

Lusinghiére, lusinghiéro, *subst. masc.* ein Schmeichler.

Lusinghiéra, s. lusingatrice, Schmeichlerinn.

Lusinghiéro, *adj.* s. lusinghevole. lusinghiero aspetto, freundlicher Anblick.

Lússo, *subst. masc.* Pracht, Ueberfluß; Schwelgerey, Hochmuth, Uebermuth, Stolz, der Luxus.

Lussureggiánte, *adj.* s. lussuriante.

Lussúria, *subst. foem.* Unmäßigkeit, Unkeuschheit; in der Theologie; *it.* Geilheit, Ueppigkeit; übermäßiger Gebrauch delikater Sachen, Schwelgerey. *it.* die Geilheit, übermäßige Fettigkeit einer Pflanze oder eines Baums.

Lussuriánte, lussureggiante, *adj.* unmäßig lebend, im Ueberfluß schwebend; der unkeusch lebt. Gleichnißweise von Pflanzen und Bäumen, zu fett, zu mästig, geil wachsend; *it. subst.* ein Schwelger, ein Prasser; *it.* ein geiler, unzüchtiger Mensch.

Lussuriáre, lussureggiáre, *verb. neutr.* unmäßig, schwelgerisch, unkeusch leben. Gleichnißweise, zu stark treiben, von Pflanzen und Bäumen.

Lussurioságménte, *adv.* schwelgerisch, verschwenderisch; unkeuscher, geilerweise, im theologischen Verstande.

Lussuriósо, *adj.* schwelgerisch; prassend; überflüßig; unkeusch, geil, in theologischen Sachen. *subst.* ein Schwelger, Prasser; *it.* ein geiler, unzüchtiger Mensch.

Lústra, *subst. foem. poët.* eine Höhle, Lager von wilden Thieren; Winkel.

Lustrále, *adj. com.* von fünf zu fünf Jahren gerechnet, fünfjährig. *it.* geweihet. acqua lustrale, Weihwasser.

Lustrante, *adj. com.* glänzend, leuchtend, blitzend.

Lustráre, *verb. act.* einen Glanz machen oder geben; mandeln, glänzend machen, als Zeuge; polieren, abputzen; *met.* berühmt machen; s. illustrare, *it.* glänzen, funkeln.

Lustráto, *part.* geglänzt, Glanz gegeben. *it.* lustrare alcuno, einem sehr hohe Ehrentitel geben.

Lustratóre, *subst. masc.* (bey den Tuchmachern) der den Glanz giebt; *it.* in den Leinwandfabriken, ein Glätter.

Lustratrice, *s. foem.* Glätterinn, eine die Leinwand, Kleider, Schürzen glättet.

Lustratúra, *s. foem.* die Glätte, das Glätten, Glanzgeben.

Lústre, *plur. foem.* Verstellungen des Gesichts und der Geberden, krummes Maul. far lustre, sich fremd stellen.

Lustrino, *adj.* Art eines glänzenden Zeuges; *it.* Kupfer, das vergoldet oder versilbert ist; *it. subst.* Flinker.

Lústro, *subst masc.* eine Zeit von fünf Jahren; *it.* Glanz, Schein, Licht; *it.* s. lustra. dar il lustro a un drappo, ein Tuch

Tuch, Zeug preſſen. dar il luſtro al zinale, die Schürze glätten.

Lúſtro, contrahirtes *part.* von luſtrare, geglättet; *it. adj.* glänzend.

*Luſtróre, ſ. ſplendore.

*Luta, ſ. ſcintilla, luto.

*Lutáre, *verb. act.* verlüten; *it.* mit Leim, Lehm bekleiden.

Lutatúra, *ſubſt. foem.* Bekleidung mit Leim, als ein Gefäß, das man zum Diſtilliren braucht.

Luteranſímo, *ſubſt. maſc.* Lutherthum.

Luteráno, *adj.* & *ſubſt.* lutheriſch, ein Lutheraner.

Lúto, *ſubſt. maſc.* Koth, Leimerde; in der Chymie, die Materie, womit man etwas verſtreicht.

Lútta, ſ. lotta, Kampf, das Ringen; *met.* Arbeit, Bemühung.

Luttáre, von lutto, *verb. neutr.* ſich grämen, ſich beklagen, trauren.

Lútto, *ſubſt. maſc.* die Trauer, Traurigkeit, das Weinen, portare il lutto, trauren. veſtire di lutto, ein Trauerkleid.

*Luttóſo, ſ. luttuoſo.

Luttuoſaménte, *adv.* kläglich, wehmüthig, betrübter Weiſe.

Luttuóſo, *adj.* kläglich, wehmüthig, zur Trauer gehörig.

Lutifigolo, *ſubſt. maſc.* ein Töpfer.

Lutuléntо, *adj.* kothig, leimicht.

M.

M Macc

M, ein Mitlauter, und der eilfte Buchſtabe im italieniſchen Alphabete. In römiſchen Zahlen gilt er 1000.

Ma, *ſubſt. maſc. Franc. Pacc. nov. 165.* Io dico ch' io ſo la quiſtione, e dirollo che non ci avrà alcun ma, ich ſage, daß ich die Frage weis, und ich werde es ſagen, daß darüber kein aber, kein Bedenken ſeyn wird.

Ma, *conjunct. adverſ.* aber, allein; *it.* ſondern, doch, ja vielmehr, ja. ma che, außer nur, als nur, ausgenommen.

Ma', anſtatt mali, *plur. maſc.* von malo, als: andare adagio a ma' paſſi, in gefährlichen Dingen vorſichtig verfahren. ma' conforti, ſchlechter Troſt.

Macca, ſ. abbondanza. uſcire a macca, zechfrey ſeyn, frey ausgehen. ficcarſi alla macca, gerne thun, was einem nicht ſauer wird. a macca, *adv.* umſonſt; *it.* im Ueberfluße.

Maccabéi, *ſubſt. maſc. plur.* die Maccabäer, die letzten zwey Bücher im alten Teſtamente.

Maccatélla, *ſubſt. foem.* eine Speiſe von zerhacktem Fleiſche; *it.* ein Fehler, Mangel, Gebrechen.

*Maccatelleria, ſ. baratteria.

Maccheria, *ſubſt. foem.* die Meerſtille.

Maccheróne, *ſubſt. maſc.* ein einfältiger Menſch; *it.* ſ. maccheroni.

Maccheronéa, *ſubſt. foem.* macaroniſches Gedicht, das lateiniſch, aber mit eingemengten italieniſchen und lateiniſch flectirten Worten vermengt iſt. ſ. *Merlino Coccaj.*

Maccheróni, *plur. maſc.* eine Speiſe von Mehl, italieniſche Nudeln. *prov.* più groſſo che l'acqua de' maccheroni, ſehr ungeſchickt, ſehr tölpiſch.

Macc

Maccheróníco, *adj.* verſi maccheronici, macaroniſche Verſe, die lateiniſch, aber aus eingemengten italieniſchen und lateiniſch flectirten Wörtern zuſammen gemacht ſind. maccheronica ſimplicità, Einfalt und Dummheit; *it.* Mengreimen, Sprachmengſel in Verſen.

Mácchia, *ſubſt. foem.* ein Fleck, Muttermahl, Mahl am Leibe; Fehl im Auge; *it.* Schandfleck, Schande, Unehre; *it.* Befleckung, Vorwurf; *it.* dichter Wald, Buſch, Geſträuche; *it.* Dornzaun, Heide; *it.* das Schattiren bey der Mahlerey; *it.* ritrarre alla macchia, ein Gemälde aus dem Gröbſten entwerfen. trarne, cavarne la macchia, etwas entdecken, etwas ſo gut nutzen, als man kann. far checcheſſia alla macchia, etwas verſtohlnerweiſe, heimlich thun. ſtampar libri alla macchia, heimlich Bücher drucken. coniar monete alla macchia, heimlich Geld ſchlagen. ſtar ſodo alla macchia, bey der Standarte bleiben, nicht von der Stelle weichen, ſich nichts irre machen laſſen. macchie, (in der Sternkunde) Flecken in der Sonne und Monde, die durch die Fernglaſer, auch oft ohne dieſelben bemerkt werden.

Macchiáre, *verb. act.* beflecken, beſudeln, verunreinigen; *it.* Flecken bekommen. macchiar l'onore, la coſcienza, die Ehre, das Gewiſſen verletzen.

Macchiárſi, *verb. rec.* ſich beflecken, verunreinigen, Flecken bekommen.

Macchiavelliſmo, *ſubſt. maſc.* eine gottloſe, eigennützige Staatskunſt, da ein Fürſt mehr auf ſeinen Nutzen, als die gemeine Wohlfarth ſiept; hat ſeinen Namen

von Macchiavello, einem florentinischen Staatsmanne.

Macchiétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Fleck, ein kleiner Mangel, Fehl; *it.* keine große Schande, Unehre.

Mácchina, *subst. foem.* ein künstliches Gerüste, Kriegsmaschine; ein Pallast, ein Kunstgebäude; *met.* ein Kunstgriff, List, Ränke.

Macchinále, *adj. com.* was sich von selbst bewegt, zur Rüstung oder Maschine gehörig. moto macchinale, eine natürliche Bewegung, an welcher der Wille keinen Antheil hat. scienza macchinale, Kunst, mancherley Rüstung zu machen.

Macchinalménte, *adv.* durch die natürliche Bewegung. agir macchinalmente, nur nach den natürlichen Gesetzen der Bewegung handeln, ohne daß Verstand und Wille Antheil daran hat.

Macchinaménto, *subst. masc.* ein heimlich böses Vorhaben, tückischer Anschlag; Listerfindung, künstlicher Anschlag.

Macchináre, *verb. act.* auf etwas umgehen, sich listig vornehmen, ein heimliches Vorhaben erdenken, ausfindig machen, eine List anrichten, ein Mittel erdenken, etwas künstlich zu thun.

Macchinatóre, *subst. masc.* ein Werkmeister; *it.* Nachsteller; *met.* ein Erfinder, Urheber, Anstifter einer bösen Sache; einer der mit Tücke umgehet; *it.* ein Aufwiegler.

Macchinatrice, *subst. foem.* von macchinatore, Werkmeisterinn; *met.* böse Anstifterinn.

Macchinazióne, *subst. foem.* ein heimlich böses Vorhaben; verborgene böse Händel; *it.* List, Erfindung im Bösen, tückische Handlung.

Macchinísta, *subst. masc.* der allerhand Kunstwerke zu verfertigen weiß; *it.* ein Gerüstkünstler, der von dergleichen Erfindungen schreibt.

Macchióne, *subst. masc.* ein großer Busch, dichter Hayn, das dichteste im Walde. star sodo, saldo, oder forte al macchione, unbeweglich seyn, nicht von der Stelle weichen, sich nicht irren lassen.

Macchióso, *adj.* bunt, fleckigt; unrein; *it.* buschicht.

Macchiúzza, *subst. foem. dim.* ein Fleckchen; ein kleiner Fehler, ein klein Muttermahl.

Macciánghero, *adj.* stark von Gliedern; *it.* tölpisch, einfältig; *it.* grob, ungeschickt.

Mácco, *subst. masc.* ein Bohnenbrey; *it.* Ueberfluß, Menge. a macco, im Ueberfluß, in großer Menge; *it.* Niederlage, Niedermetzelung, Blutbad.

Maccomettáno, *subst. masc.* ein Muhamedaner.

Maccometísmo, *subst. masc.* die muhamedische Religion.

Mácе, *subst. foem.* Muscatenblüte, Macis.

Macellájo, macellaro, ein Metzger, Fleischer, der das Vieh schlachtet.

Macéllo, *subst. masc.* die Fleischbank, Schlachtbank, das Schlachthaus; Niederlage, das Niedermetzeln, ein Blutbad. condurre al macello, auf die Schlachtbank führen.

Macellaménto, *subst. masc.* das Metzeln, Würgen.

Macelláre, *verb. act.* metzeln, würgen; *met.* verderben.

Macellésco, *adj.* was zu metzeln taugt. bestie macellesche, Schlachtvieh.

Maceráre, *verb. act.* ausmergeln, mürbe machen, abzehren, in Wasser, Kalch, Essig einweichen; beitzen, in etwas Flüssigem stehen lassen, bey den Chymisten digeriren. macerar la calcina, den Kalk löschen. macerare il lino, den Flachs rösten. macerare il merluzzo, den Stockfisch einweichen; *met.* ausmergeln, schwächen, entkräften; *it.* züchtigen, strafen.

Macerársi, *verb. rec.* sich ängstigen, quälen, ein strenges heiliges Leben führen, dem Leibe wehe thun; *met.* sich grämen.

Maceráto, *part.* mürbe gemacht, eingeweichet, ausgemergelt; *met.* abgegrämt.

Maceratójo, *subst. masc.* eine Grube voll Wasser, wo man den Hanf, Flachs oder Lein röstet, um ihn leichter brechen zu können.

Macerazióne, *subst. foem.* Ausmergelung, Kasteyung, Kreuzigung oder Bezähmung des Fleisches aus Andacht, ein strenges Leben; *it.* Einweichung, Beitzen, Wässerung, bey den Apothekern oder Chymisten, das Digeriren,

Macéria, s. macia, Steinhaufen.

Maceria, *subst. foem.* das Niedermetzeln, Blutbad.

Mácero, *adj.* hager, mager, schlank, dünne; *it.* verkürztes *part.* von macerato, eingeweicht, gebeitzt; ausgemergelt, vom Flachs, Lein, geröstet; *it. subst. masc.* s. macerazione.

Macerône, *subst. masc.* Art Kraut zum Salat, Liebesstöckel; *prov.* † piciar maceroni d'una cosa, eine Sache außerordentlich lieben, herzinniglich wünschen.

Macía, *subst. foem.* ein Steinhaufen über einander geschichtete Steine. *Dante* hat es für Schlupfwinkel gebraucht.

Macigno, *subst. masc.* ein Bruchstein, Steinfels; *it.* überhaupt harter Stein. aver il cuore di macigno, ein steinhartes Herz haben.

Macilénte, macilento, *adj.* mager, dürre, hager. ciera macilente, kränkliche Gesichtsfarbe.

Macilénza,

Macilénza, *subst. foem.* Dürre, Magerheit, Verdorrung.

Mácina, mácine, *subst. foem.* eine Mühle, ein Gang in solcher. macina da caffè, eine Caffeemühle; *it.* der untere Mühlstein. essere alla macina, sehr arm seyn.

Macinaménto, *subst. masc.* das Mahlen in der Mühle.

Macinánte, *adj. com.* mahlend, der mahlt.

Macinare, *verb. act.* mahlen auf der Mühle, oder sonst zerreiben, als Farben u. d. gl. macinare a due palmenti, sagt man figürlich, auf beyden Seiten kauen, tapfer drauflos fressen; *it.* von einer Sache doppelten Nutzen haben; *it. Boccac. nov. 72. n. 4.* hat es für fleischliche Vermischung gebraucht. macinare a raccolta, eine solche Handlung selten thun, und also desto heftiger sich angreifen können.

Macináta, *subst. foem.* so viel man auf einmal mahlen kann, es sey Oliven, Getreide oder andere Sachen.

Macináto, *part.* gemahlen; *met.* in elende Umstände der Gesundheit oder des Vermögens gerathen.

Macinatójo, *subst. masc.* eine Mühle, oder der Ort, wo man mahlen kann.

Macinatóre, *subst. masc.* der da mahlt auf der Mühle, Müller.

Macinatúra, *subst. foem.* Gemahlnes; *it.* das Mahlen.

Mácine, mácina, *subst. foem.* der untere Mühlstein. essere alla macine, blutarm seyn.

Macinélla, macinétta, *subst. foem.* eine kleine Mühle. macinella da pépe, eine Pfeffermühle.

Macinío, *subst. masc.* das Mahlen, das Klappern in der Mühle. *Bocc. nov. 40. n. 25.* hat es für Beyschlaf gebraucht.

Mácio, s. mace, Muscatenblume.

Mácis, *subst. masc.* s. mace.

Maciúlla, *subst. foem.* eine Hanf- Flachsbreche.

Maciulláre, *verb. act.* brechen, Lein, Hanf; *met.* geschwinde drauflos kommen.

Mácola, macula, *subst. foem. poët.* s. macchia, Fleck, Schandfleck ꝛc.

Macolaménto, *subst. masc.* s. macchiamento.

Macoláre, maculare, s. macchiare, beflecken, verunreinigen.

Macolatóre, maculatóre, *subst. masc.* einer der befleckt, beschmutzt, verunreiniget.

Macolazióne, maculazióne, *subst. foem.* Befleckung, Verunreinigung.

Mácolo, *adj. poet.* s. macola, maculo.

Mácro, s. magro, mager; *met.* leer, erschöpft.

Maculáto, *adj. & part.* von maculare, s. macchiato.

Maculatóre, s. macolatore, Beflecker.

Maculatúra, *subst. foem.* Befleckung, Verunreinigung, ein verdorbenes Blatt ep den Buchdruckern.

Maculazióne, s. macolazione, Befleckung.

Máculo, macolo, *part.* contrahirt von maculato, macolato, beschmutzt, befleckt, verunreiniget; *it.* braun und blau geschlagen.

Maculóso, *adj.* s. macchioso, fleckicht, bunt, sprenglicht.

Maculúzza, *subst. foem. dim.* ein kleiner Fleck, Schandfleck, Muttermahl; s. macola.

Madáma, *subst. foem.* meine Frau, meine Gebieterinn.

Madamigélla, *subst foem.* meine Jungfer.

Madamina, *subst. foem. dim.* von Madama, eine kleine artige Frau

Maddaleóne, *subst. masc.* ein Heilpflaster bey den Apothekern.

Madernále, s. mador-nale.

Madesì, maesì, madié, *adv.* fürwahr, wahrhaftig.

Mádia, *subst. foem.* ein Backtrog, Backmulde. *prov.* considerava che tanto s'imbratta la madia per dieci pani quanto per venti e per cento, er dachte, es ist ein Aufwaschen, ob es einmal mehr oder weniger geschieht.

Mádido, *adj.* naß, feuchte.

*Madiè, madió, *adv.* wahrhaftig.

Madónna, *subst. foem.* meine Frau; eine Frau von gemeinem Stande; *it.* die Mutter Gottes; *it.* ihr Bild. la festa della Madonna, Marienfest il giorno della Madonna, Marientag; es wird auch la Madonna allein gebraucht.

Madonnína, *subst. foem dim.* von madonna,

Madornále, *adj.* mütterlich, von mütterlicher Seite; aus rechtmäßiger Ehe; *it.* s. madronale, mit den Redensarten.

Mádre, *subst. foem.* die Mutter; *it. met.* Ursacherinn von allen Sachen, denen man einen Ursprung, Anfang oder Ursache beymessen kann; die Gebährmutter. madre antica, die Erde; *it.* Titel, den man in Klöstern der Aebtissinn giebt, oder welche sonst über die Nonnen zu gebieten hat; *it.* eine Form. mal di madre, Mutterbeschwerung. dura madre oder pia madre, das zarte oder dünne, oder das harte oder dicke Hirnhäutchen; *it.* Weinmutter, Hefen von Wein, Essig ꝛc. la madre pietosa fa la figlia tignosa, eine zu zärtliche Mutter verzieht die Kinder.

Madreggiare, *verb. neutr.* eine Mutter spielen; der Mutter nachschlagen, nacharten.

Madrepérla, *subst. foem.* Perlmutter.

Madrepóra, *subst. foem.* versteinerte Seepflanze.

Madreselva, *subst. foem.* Geißblatt.

Madrevíte, *subst. foem.* Schraubenmutter.

Digitized by Google

Madriále, ſ. madrigale, Madrigal.
Madrialétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Madrigal.
Madrigále, *ſubſt. maſc.* ein Madrigal, oder eine Art freye Verſe, bald kurze, bald lange, meiſtens von 17 Zeilen.
Madrigaleggiáre, *verb. act.* Madrigale machen.
Madrigaléſſa, *ſubſt. foem.* ein Madrigal von ungewöhnlicher Länge.
Madrigalétto, *ſubſt. foem. dim.* ein ſehr ſchönes Madrigal.
Madrina, *ſubſt. foem.* eine Taufpathe; *it.* eine Kindermutter, Wehemutter, Hebamme.
Madronaléccio, madornaléccio, *adj. augm.* von madernale. ſ. grandotto, principale.
Madronále, *adj.* von mütterlicher Seite. figliuol madronale, ein vollbürdiger eheleiblicher Sohn. rami madronali, die Hauptäſte. ſcrupolo madronale, Hauptbedenken.
Madróne, *ſubſt. maſc.* das Seitenſtechen, Seitenwehe. mal del madrone, Mutterbeſchwerung.
Maeſtà, *ſubſt. foem.* Majeſtät, Hoheit, Anſehen; *it.* ein Titel der Kaiſer und Könige.
* Maeſtério, maeſtéro, ſ. magiſtero.
Maeſtévole, *adj. com.* ſ. maeſtoſo, majeſtätiſch.
Maeſtoſaménte, *adv.* majeſtätiſcher Weiſe, herrlich.
Maeſtoſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr prächtig, überaus herrlich, anſehnlich.
Maeſtóſo, *adj.* majeſtätiſch; *met.* prächtig, herrlich, anſehnlich.
Maéſtra, *ſubſt. foem.* eine Meiſterinn, Künſtlerinn, Lehrerinn, Lehrmeiſterinn; *it.* die in einer Kunſt excellirt; *it.* die Hauptwurzel von einer Pflanze; *it.* Lauge der Seifenſieder; *it.* ſtatt maeſteria. aver la maeſtra, eine Sache vollkommen verſtehen; *it.* eine Leine des Vogelnetzes. chiave maeſtra, Hauptſchlüſſel.
Maeſtrále, *ſubſt. maſc.* der Nordweſtwind. *adj. com.* meiſterlich, zum Meiſter gehörig.
Maeſtraleggiáre, *verb. neutr.* (Schiffer Term.) die Schiffer ſagen, wenn der Compaß gegen Sonnenniedergang zielt: la buſſola maeſtraleggia.
Maeſtraméntо, *ſubſt. maſc.* Doktorpromotion, Ertheilung des Meiſterrechts.
Maeſtránza, *ſubſt. foem.* Meiſterſchaft, die geſammten Meiſter, Zunft, bey den Handwerkern; *it.* Kunſt, Geſchicklichkeit.
Maeſtráre, *verb. act.* zum Doktor, zum Meiſter machen, annehmen; *it.* unterrichten, lehren.
Maeſtráto, *ſubſt. maſc.* ſ. magiſtrato.
Maeſtráto, *part.* zum Doktor, zum Meiſter gemacht; *it.* ſ. ammaeſtrato.
Maeſtréſſa, *ſubſt. foem.* Oberhofmeiſterinn, Frau eines Meiſters.
Maeſtrévole, *adj. com.* meiſterlich, künſtlich, vortrefflich.
Maeſtrevolméntе, *adv.* meiſterlich, künſtlich, ausbündig.
Maeſtría, *ſubſt. foem.* eine Kunſt, Geſchicklichkeit, Meiſterſtück, Meiſterwürde; Meiſterey; *it.* Liſt, Verſchlagenheit. maeſtria di guerra, Kriegsliſt; *it.* die oberſte Gewalt, Oberherrſchaft.
Maéſtro, *ſubſt. maſc.* Meiſter, Lehrmeiſter; das vornehmſte Haupt, Künſtler; *it.* Doktor, Lehrer, Magiſter, Principal, Herr, der über etwas zu gebiethen, Aufſicht hat. maeſtro di cucina, Oberküchenmeiſter. maeſtro di cirimonie, Ceremonienmeiſter. maeſtro di ſagro Palazzo, iſt ein Doktor der Gottesgelahrheit aus einem Dominikanerkloſter, der im päbſtlichen Palaſte wohnet, und die Büchercenſur zu beſorgen hat. maeſtro di poſta, Poſtmeiſter. maeſtro di ſcuola, Schulmeiſter. maeſtro di lingue, Sprachmeiſter. maeſtro di ballo, Tanzmeiſter. maeſtro di ſcherma, Fechtmeiſter. maeſtro di giuſtizia, der Scharfrichter. Hieher gehören alle Meiſter von allerhand Profeſſionen, welche unter den gehörigen Artikeln angeführet worden ſind. il buon maeſtro fa buono lo ſcolare, wie der Meiſter ſo der Schüler. l'opera loda il maeſtro, das Werk lobet den Meiſter. fare uno gran maeſtro, einen zu einem vornehmen Herrn machen. maeſtro di caſa, Haushofmeiſter. gran maeſtro, der Hochmeiſter, Großmeiſter eines Ritterordens. gran maeſtro di corte, Oberhofmeiſter. maeſtro di campo, Generalquartiermeiſter. maeſtro di ſtalla, Stallmeiſter; *it.* der Nordweſtwind. maeſtro tramontana, der Nord-Nordweſtwind.
Maéſtro, *adj.* meiſterlich, künſtlich, vortrefflich. colpo maeſtro, Meiſterſtück im Fechten, Meiſterſtoß. con man maeſtra, mit kunſtreicher Hand. ſtrada maeſtra, Landſtraße. chiave maeſtra, Hauptſchlüſſel. penne maeſtre, Schwingfedern. porta maeſtra, Hauptthor.
Maeſtrúzza, *ſubſt. foem.* die Hauptlinie an einem Vogelnetze; *it. dim.* von maeſtra, eine elende Künſtlerinn, Lehrerinn, Lehrmeiſterinn.
* Maſatto, ſ. malfatto, misfatto, Uebelthat.
* Maſattóre, ſ. malfattore, Uebelthäter.
Mága, ſ. ſtrega, eine Zauberinn.
Magágna, *ſubſt. foem.* Mangel, Fehler, Schaden. come la caſtagna, bella di fuori e dentro ha la magagna, wie ein Apfel, ſchön von auſſen und innwendig faul.

Magagnaméntо,

Digitized by Google

Magignaménto, *ſubſt. maſc.* das Mangeln, Fehler, Gebrechen.

Magagnáre, *verb. act.* mangelhaft machen, anſtecken, verderben; zu Schanden machen; *met.* verwunden, lähmen.

Magagnáto, *part.* befleckt, angeſteckt, verderbt, zu Schanden gerichtet; *met.* verwundet, gelähmt.

Magagnáto, *ſubſt. maſc.* ein Gebrechen, Schaden; *it. adj.* preßhaft, gebrechlich, anbrüchig, verdorben.

Magagnatúra, *ſubſt. foem.* das Anſtecken, das Verderben; ſ. magagna.

Magagnóſo, *adj.* verdorben, ſchadhaft, faul, von Früchten.

Magalépo, *ſubſt. maſc.* wilder Kirſchbaum. *met.* ein dummer Kerl.

Magalépe, *ſubſt. foem. plur.* wilde Kirſchen.

Magazziniére, *ſubſt. maſc.* ein Zeugmeiſter, Aufſeher über das Magazin.

Magazzino, *ſubſt. maſc.* Vorrathskammer; Buchhändlers- Kaufmannsniederlage; *it.* Brod oder Getreidehaus; Heuvorrath, Niederlage, Magazin. magazzino de' grani, Kornboden.

* Magestà, ſ. maestà.

Maggése, *ſubſt. maſc.* maggiatica, *ſubſt. foem.* ein Brachfeld, Brachacker. ſtar maggese, brach liegen.

Mággi, *ſubſt. maſc.* die Weiſen. Rè maggi, die heil. drey Könige aus Morgenland.

Mággio, *ſubſt. maſc.* der Maymonat. Signor di maggio, nennen die Italiener denjenigen, der aufſchneidet, ſich vor was mehr ausgiebt, als er in der That ſeiner Herkunft nach iſt; *it.* gewiſſes Lied, das man im May zu ſingen pflegt; *it.* non ſon di maggio, antwortet man demjenigen, der nach einer kurz vorher erwähnten Sache fragt: ich bin kein Hurkind. appicare il maggio ad ogni uscio, ſich in alle Weibsbilder verlieben.

Mággio, *adj.* ſtatt maggiore, größer; *via maggio, Hauptweg.

Maggiorána, ſ. magiorana, Majoran.

Maggioránza, *ſubſt. foem.* die Oberſtelle, Oberherrſchaft, der Vorzug; *it.* Vorhand, Vorrang, im Alter und Aemtern. la maggioranza di Pisa, die Vornehmſten in Piſa; *it.* Vorzugsrecht des Erſtgebornen; *it.* die Mündigkeit.

Maggioráto, *ſubſt. maſc.* ein Recht der Erſtgebornen oder älteſten Söhne, in vornehmen Familien, Erſtgeburt, Majorat, Erbtheilrecht.

Maggiordómo, *ſubſt. maſc.* Oberhofmeiſter. Lat. *major domus*, Haushofmeiſter. maggiordomo maggiore, Oberhofmeiſter bey einem großen Herrn, franz. *grand maitre d' hôtel.*

Maggióre, *adj. com.* größer, älter, vornehmer. la maggior parte, größtentheils. i maggiori, die Voreltern; *it.* die Vorgeſetzten. dare il suo maggiore, alles dran wagen, ſetzen. *it. ſubſt. maſc.* ein Obriſtwachtmeiſter, Major. General maggiore, Generalfeldwachtmeiſter; *it.* der älteſte Sohn, oder die älteſte Tochter in einer Familie. fratel maggiore, der älteſte Bruder. ſergente maggiore, der älteſte Sergent. cavallerizzo maggiore, Oberſtallmeiſter. L'altar maggiore, der hohe Altar; *it. ſubſt. foem.* in der Logik. la maggiore, der Vorderſatz einer Schlußrede.

Maggioráre, *verb. act.* den großen Herrn ſpielen, den großen Herrn nachahmen wollen.

Maggioreggiáre, *verb. act.* den Herrn, den Meiſter ſpielen; beſſer als andere ſeyn wollen.

Maggiorélio, *adj. dim.* ein wenig älter, größer.

Maggioránte, *ſubſt. maſc.* eine Standesperſon; der Vornehmſte; *it. adj.* vornehm.

Maggiorévole, *adj. com.* ſ. maggiorente, *adj.*

* Maggiorézza, maggioria, ſ. maggioranza.

Maggioríngo, *ſubſt. maſc.* der Vornehmſte an einem Orte.

* Maggioríſſimo, *adj. ſup.* der aller größte.

Maggiorménte, *adv.* mehr, ſtärker.

Maggiornáto, *ſubſt. maſc.* der Erſtgeborne.

Mághero, ſ. magro, mager.

Magía, *ſubſt. foem.* Zauberey.

Magicále, *adj.* zauberiſch.

Magicaménte, *adv.* zauberiſcher Weiſe, durch Zauberey.

Mágico, *adj.* zauberiſch. l'arte magica, Zauberkunſt.

* Magináre, ſ. immaginare, einbilden ꝛc.

* Maginazióne, ſ. immaginazione, Einbildung.

Mágio, magus, im *plur.* magi, die drey Weiſen oder Könige aus Morgenland.

Magioncélla, *ſubſt. foem.* meiſt *poët.* ein Häuschen, eine kleine Wohnung.

Magióne, *ſubſt. foem.* meiſt *poët.* Haus, Wohnung, Behauſung, Aufenthalt.

Magionétta, *ſubſt. foem.* ſ. magioncella.

Magiorana, *ſubſt. foem.* Majoran, ein Kraut.

Magióſtra, *ſubſt. foem.* gepfropfte Erdbeere.

Magiſteriáto, *ſubſt. maſc.* die Magiſterwürde bey einer Akademie.

Magiſtério, Magiſtéro, *ſubſt. maſc.* die Meiſterſchaft, die Doktorwürde, Würde eines Meiſters; *it.* Lehre, Unterricht. eſſere ſotto il magiſterio di uno, bey einem in die Schule gehen; *it.* das Lehramt; *it.* Meiſterſtück, Kunſtſtück; *it.* Werkzeug; bey den Chymicis, das Precipitat.

Magiſtrále, *adj.* vorzüglich, ausnehmend.

tempio magistrale, ein prächtiger Tempel; *it.* dem Lehrer eigen. cattedra, magistrale, Lehrstuhl, Katheder.

Magistralità, *subst. foem.* Magisterwürde, Doktorwürde, Meisterschaft.

Magistralménte, ſ. maestrevolmente.

Magistrato, *subst. masc.* obrigkeitliche Person; die Obrigkeit, der Stadtrath.

Magistratúra, *subst. foem.* Magistratur, die obrigkeitliche Würde.

Magistrévole, ſ. magistrale.

Máglia, *subst. foem.* ein Ringelchen, ein Gliedchen an einer Panzerkette; *met.* ein Panzer; *it.* Masche von gestrickten; ein Fleck im Auge; ein Kettenring; *it.* eine Münze, am Werth einen halben Pfennig.

Maglianése, *subst. foem.* eine Art Pflaumenbaum.

Magliáto, *adj.* fest gebunden, geknüpft.

Maglétta, *subst. foem. dim.* von maglia.

Maglio, *subst. masc.* das Maillespiel, ein Schlägel, Klöpfel von Holz, den die Schreiner, Bildhauer, Holzhacker und andere gebrauchen; *it.* der Schlägel, womit man eine hölzerne Kugel durch einen kleinen eisernen Bogen treibt. maglio a cucchiaja, ein Kloben im Maillespiel; *prov.* fare col maglio, so arg, als möglich, hausen; *it.* ein klein Beinchen, das im Innersten des Ohres steckt.

Magliuolína, *subst. foem. dim.* von maglia, kleine Masche von Gestrickten. ſ. maglia.

Magliuólo, *subst. masc. dim.* von maglio; *it.* ein neuer Rebenschoß, ein Heurling zum Verpflanzen; *it.* ein Aestchen von einem Baume; *it.* ein kleiner Schlägel.

* Magnálmo, ſ. magnanimo.

* Magnaménte, *adv.* ſ. grandemente.

Magnanáccio, *subst. masc. pej.* ein schlechter Schlösser.

Magnanimaménte, *adv.* großmüthigerweise, edelmüthigerweise.

Magnanimità, *subst. foem.* die Großmuth, Edelmuth, Erhabenheit der Seele.

Magnánimo, *adj.* großmüthig, edelmüthig.

Magnáno, *subst. masc.* ein Schlösser; *it.* Kesselflicker.

* Magnáre, ſ. mangiare, essen.

Magnáte, *subst. masc.* ein großer Herr; ein vornehmer Herr in einem Lande.

Magnésia, *subst. foem.* Braunstein, ein mineralischer Stein; Eisenpurpurfarbe. magnesia opalina, der Rubin von Antimonio, ein Vomitiv.

Magnésio, *adj.* von Braunstein; ſ. magnesia.

Magnéte, *subst. foem.* ſ. calamita.

Magnético, *adj.* magnetisch; *met.* anzüglich.

Magnetismo, *subst. masc.* magnetische Kraft, ein heimlicher Zug, den ein Ding mit dem andern hat.

Magnificaménte, *adv.* prächtiger, herrlicher Weise.

Magnificagióne, *subst. foem. Berni* hat es anstatt magnificenza gebraucht.

Magnificaménto, *subst. masc.* ſ. magnificenza.

Magnificáre, *verb. act.* erheben; *it.* groß achten, sehr rühmen, herausstreichen; in geistlichen Sachen, preisen.

* Magnificataménte, *adv.* ſ. magnificamente.

Magnificáto, *part.* gerühmt, herausgestrichen, erhoben, groß geachtet; in geistlichen Sachen, hochgepriesen.

Magnificatóre, *subst. masc.* der erhebt, lobet, preißet, ein Lobsprecher, Lobredner.

Magnificénte, *adj.* ſ. magnifico.

Magnificenteménte, *adj.* prächtiger Weise, herrlicher Weise.

Magnificentissimaménte, *adv. sup.* auf die prächtigste, herrlichste Weise.

Magnificentíssimo, *adj. sup.* sehr prächtig, sehr herrlich; *it.* ein Ehrentitel, den man großen Herrn und Gelehrten giebt, hochmögend.

Magnificénza, *subst. foem.* Herrlichkeit; Staat, Pracht, Kostbarkeit, Glanz, in geistlichen Sachen, Preißung, Lob, das Rühmen; *it.* ein Titel, Magnificenz.

Magnífico, *adj.* herrlich, prächtig, der einen großen Staat führt; das zum Staate gehört oder dient; der Titel eines Rektors auf den hohen Schulen.

Magniloquénza, *subst. foem.* Wortpracht, Prahlerey, Aufschneiderey.

* Magniloquo, *adj.* großsprecherisch, Wortprahlerisch.

* Magnísimo, *adj. sup.* größte; ſ. massimo.

Magnitúdine, *subst. foem.* Größe, Großmüthigkeit; ſ. grandezza.

Mágno, *adj.* groß, berühmt, prächtig. Carlo magno, Carl der große.

Mágo, *adj.* ſ. magico.

Mágo, *subst. masc.* ein Zauberer.

Magoláto, *subst. masc.* ein hohler Strich in der Furche, so das Wasser abführet; *it.* Wasserfurche.

Magóna, *subst. foem.* Eisenkammer, Eisengewölbe der Schmiedte; *it.* gleichnißweise eine Vorrathskammer.

Magóne, *subst. masc.* ein Erzzauberer; *it.* Kropf eines Vogels.

Magónza, *subst. foem.* Maynz, eine Stadt.

Magraménte, *adv.* kärglich, sparsamlich, elender Weise, schlecht, mager, kahl.

Magrána, *subst. foem.* Hauptweh zwischen den beyden Schläfen.

Magrétto, *adj. dim.* ziemlich mager, nicht gar zu fett, etwas mager.

Magrézza, *subst. foem.* die Magerheit, Dürre; *met.* magrezza di terra, Unfruchtbarkeit der Erde.

Magricciuólo, Magrino, *adj. dim.* etwas mager, ziemlich mager.

Magrire,

Magríre, *verb. neutr. ind.* auf *isco.* mager werden.

Magrissimo, *adj. sup.* sehr mager, sehr dürre.

Mágro, *adj.* mager, dürre, ausgezehret; schlecht, elend; *it.* unfruchtbar als ein Feld. giorno di magro, ein Fasttag. cena magra, ein schlechtes Abendessen; *it.* ein Tag da das Fleischessen verboten ist. fiera magra, eine schlechte Messe. riccolta magra, schlechte Erndte. discorso magro, strohiges Geschwätz. entrate magre, elende Einnahme.

Mai, *adv.* jemals; mit einer *negat.* non mai, nie, niemals. più che mai, mehr als jemals. chi fù mai? wer ist doch immer gewesen? *it.* wird auch bey sempre gesetzt. mai sempre, oder sempre mai, allezeit, zuweilen auch ohne *negat.* mai più, nimmermehr. questa volta e mai più, dasmal und nimmermehr wieder. mai steht auch oft zum Nachduck, chi avrebbe mai creduto, wer hätte wohl geglaubt, ꝛc.

Maidán, *subst. masc.* Namen einer Messe im Morgenlande.

Majále, *subst. masc.* Eber, ein geschnittenes Schwein.

Majélla, *subst. foem.* eine Maye, ein Birken- oder Mayenbaum.

Majestà, s. maestà, Majestät.

Mainò, *adv.* nimmermehr; keinesweges, nein gewißlich nicht, wird nach einer Frage gebraucht.

Májo, *subst. masc.* ein Mayenbaum, Birke; Baum überhaupt; *it.* das grüne Reiß, so junge Mannspersonen die Nacht vor dem ersten May an die Thüren ihrer Liebsten stecken. *prov.* apiccare il majo ad ogni uscio, in der Liebe nicht ekelhaft seyn, sich in alle Weibsbilder verlieben.

Majólica, majorica, *subst. foem.* Art irrdener Gefäße, dem Porcellan ähnlich, von der Insel Majorca, wo sie zuerst erfunden worden; unächtes Porcellan.

Majoràna, s. magiorana, Majoran.

* Majoránza, s. maggioranza.

Majoraścáto, *subst. masc.* Majorats-Erbtheilrecht.

Majoráscо, *subst. masc.* das Erbtheil, das dem ältesten Sohne zukömmt.

Majordómo, s. maggiordomo, Haushofmeister.

* Majóre, s. maggiore, größer.

* Majoría, s. magioranza, Hoheit.

Maisì, *adv.* gewiß, fürwahr, freylich.

* Maistéro, s. magistero, Kunststück.

Majúscola, *subst. foem.* ein großer Buchstabe, Anfangsbuchstabe.

Majuscolétto, *adj.* ein wenig grob, ungeschickt.

Majúscolo, *adj.* etwas groß, größer als gewöhnlich. lettera majuscula, ein großer Buchstabe. un error majuscolo, ein ziemlich grober Fehler.

Maiz, *subst. masc.* eine Art von Getreide, die dem meisten Theile von Asien zur Nahrung dienet.

* Malabbiáto, *adj.* s. malvaggio, böse, heillos.

Malábile, *adj. com.* ungeschickt.

Maláca, *subst. foem.* Storchschnabel, eine Pflanze.

Maláccio, *subst. masc. augm.* sehr großes Uebel, große Krankheit.

Malaccóncio, *adj.* übelzugerichtet; *it.* ungeschickt.

Malaccólto, *adj.* übel aufgenommen, übel empfangen.

Malaccórto, *adj.* unvorsichtig, unbedachtsam, ungeschickt.

Malacreánza, *subst. foem.* Grobheit, Unhöflichkeit, ungefälliges Wesen, Unartigkeit.

Malachite, *subst. foem.* Schreckstein, Edelstein, der grüner als der Schmaragd ausfällt, aber nicht durchscheinend ist.

Maladétto, s. maledetto, verflucht.

* Maladicere, s. maledire.

Maladire, s. maledire, fluchen, verwünschen.

Maladizióne, s. maledizione, Fluch, Verfluchung.

Malafátta, *subst. foem. plur.* malafatte, ein Fehler im Weben; *it.* jeder andere Fehler.

Malaffétto, *adj.* ungeneigt, abgeneigt, übelgesinnt.

Malafitta, *subst. foem.* schlammichter Boden.

Málaga, *subst. masc.* Stadt in Spanien. vino di malaga, Malagawein.

Malagévole, *adj.* schwehr, unbequem, mühsam, arm, widersinnig, verdrießlich im Umgange. impresa malagevole, ein kühnes Unternehmen. *adv.* schwerlich.

Malagevolézza, *subst. foem.* Schwierigkeit, Unbequemlichkeit, Mühseligkeit.

Malagevolménte, *adv.* schwerlich, mit Mühe.

Malagiáto, *adj.* unbequem, arm, dürftig.

Malagrázia, *subst. foem.* ein ungeschickter Mensch. far una malagrazia a uno, jemanden unhöflich begegnen.

Malaguida, *subst. masc.* übler Führer; *it. Bocc.* hat es für das männliche Glied gebraucht.

Malagúra, *subst. foem.* böser Vorbothe, böser Wunsch, böse Vorbedeutung, üble Deutung.

Malaguráto, *adj.* unglücklich; übeldeutend.

Malagúrio, *subst. masc.* eine üble Deutung, böse Vorbedeutung.

Malagurióso, * malauriόso, malurióso, malaurόso, *aaj.* unglücklich, gottlos, boshaft.

Malaménte, *adv.* übel, schlimm, schlecht, böslich, schändlich, grausamlich.

Malaniconia, ſ. maniconia.

* Malandánza, *ſubſt. foem.* Unglück, ſ. malaventura.

Malandáre, *verb. act.* übelgehen, ins Verderben gerathen.

Malándra, *ſubſt. foem.* die Manke, eine Pferdekrankheit.

Malandrinésco, *adj.* diebiſch, straßenräuberiſch; *it.* schelmiſch.

Malandrino, *ſubſt. maſc.* ein Böſewicht, ein Straßenräuber; ein Schelm; *it. adj.* schelmiſch, ſpitzbübiſch, straßenräuberiſch.

Maländro, ſ. malandrinesco.

Malánno, *ſubſt. maſc.* ein großes Unglück. che ti venga il malanno! daß du krumm und lahm würdeſt! il malanno ti tolga! hole dich der Henker, den Henker auf deinen Kopf! il malanno ch' Iddio ti dia! dar dich Gott ſtrafe, daß dich der Henker hole.

Malardito, ſ. temerario, verwegen, unverſchämt.

Maláre, ſ. ammalare, krank werden.

Malarrivato, *adj.* unglücklich, elend, in üble Umſtände verſetzt; ſ. malcapitato.

Malaſſétto, *adj.* ſchlecht angeputzt, unordentlich angezogen, übel paſſend.

Malattía, *ſubſt. foem.* Krankheit, Unpäßlichkeit. alla malattia mortale nè medico nè medicina vale, für den Tod iſt kein Kraut gewachſen.

Malaticcio, *adj.* kränklich, unpäßlich.

Malato, ſ. ammalato, krank, ſchwach, unpaß.

Malatólta, *ſubſt. foem. plur.* maletolte, Diebesgriff, ungerechter Erwerb, unbillige Auflage.

Malaventúra, *ſubſt. foem.* ein Unglück, widriger Zufall.

Malavóglia, *ſubſt. foem.* lange Weile, Unluſt, Unzufriedenheit, Verdruß, Haß, Mißgunſt; ſ. malavvoglia, mit Redensarten.

Ü Malaurióſo, malaurόſo, malurioſo, ſ. malauguroſo.

Malavvedutaménte, *adv.* unbeſonnener, unbehutſamer Weiſe, unvorſichtiger Weiſe.

Malavvedúto, *adj.* unbeſonnen, unvorſichtig, unbehutſam.

Malavventúra, *ſubſt. foem.* Unglück, widriger Zufall.

Malavventúrato, *adj.* unglücklich.

Malavventuroſaménte, *adv.* unglücklicher Weiſe.

Malavvézzo, *adj.* verwöhnt, verzogen, übelgewöhnt.

Malavvóglia, *ſubſt. foem.* Mißvergnügen, Unluſt, Verdrüßlichkeit. eſſer di malavvoglia, mißvergnügt, nicht aufgereimt ſeyn. far qualche coſa di malavvoglia, etwas ungerne thun.

Malazzáto, *adj.* ſ. malaticcio.

* Malbailito, *adj.* ſchwach, kraftlos.

Malbigáto, *adj.* übelgeſinnet, ſchelmiſch.

Malcadúco, *ſubſt. maſc.* die fallende Sucht, Schwerenoth.

Malcapitáto, *adj.* übel angekommen, in elende, in äußerſt ſchlechte Umſtände verſetzt.

Malcautéto, *adj.* unvorſichtig.

Malcollocáto, *adj.* übelangelegt.

Malcompoſtamánte, *adv.* unordentlicher Weiſe.

Malcompóſto, *adj.* unordentlich, ungeſchickt, ſchlecht zuſammengeſetzt.

Malcóncio, *adj.* übel zugerichtet, übel gehalten.

Malcondeſcendénte, *adj. com.* ungeneigt, mißgünſtig, unnachſehend.

Malcondótto, *adj.* gemißhandelt.

Malconſigliáto, *adj.* unbedachtſam, unüberlegt, ſchlecht berathen.

Malconténto, *adj.* mißvergnügt, unzufrieden.

Malcoſtumáto, *adj.* ungeſittet, ungezogen.

Malcreáto, *adj.* unhöflich, grob, ungezogen, ungeſittet, unartig.

Malcubáto, ſ. malaticcio, kränklich.

Malcuránte, *adj.* nachläßig, ſorglos, unbedächtig.

Malcuránza, *ſubſt. foem.* Nachläßigkeit, Unachtſamkeit, Fahrläßigkeit, Sorgloſigkeit, Unbedachtſamkeit.

Maldicénte, *ſubſt. com.* ein Verleumder, ein Läſterer.

Maldicénza, *ſubſt. foem.* Verleumdung, Läſterung, Schmähung.

Maldicitóre, *ſubſt. maſc.* ein Verleumder.

Mále, *ſubſt. maſc.* das Böſe, Bosheit, Uebelthat, ein Uebel, Schade; eine Krankheit, Schmerz; Weh, Wehtag, Unglück, Elend, Gefahr. mal di teſta, Kopfſchmerzen. mal maeſtro, die fallende Sucht. mal di ventre, Bauchwehe; *it.* die Ruhr. mal ſottile, die Schwindſucht. aver male oder a male, übelnehmen, übel aufnehmen. recarſi a male, ſichs zum Schimpf rechnen: *prov.* chi l'ha per mal ſi ſcinga, wem es verdreußt, den mag es verdrießen. *prov.* ogni mal freſco agevolmente ſi ſana, ein friſcher Schade iſt leicht zu curiren, man muß dem Uebel bey Zeiten abhelfen. *prov.* al mal fagli male, Böſes muß man mit Böſem vertreiben. ſempre non iſta il mal dove ſi poſa, das Unglück dauert nicht immer. male che il prete ne go'a, tödtliche Krankheit. andar di mal in peggio, immer ſchlimmer werden. il male ſi cura col male, das Böſe muß man mit Böſem vertreiben. aver il mal di pondi, den Durchfall mit Blut haben. cercar il mal per medicina, in ſein eigen Unglück laufen, Schaden ſuchen. cercar il male come i medici, nach Unglück ringen,

Digitized by Google

ringen, mit Fleiß sich ein Unglück zuziehen. dare a credere che il mal fia sano, unmögliche Dinge überreden wollen. fare mal d' occhio, verblenden, bezaubern. fare male i fatti suoi, in seinem Handel und Wandel Schaden leiden, übel zurechte kommen.

Mále, *adj.* übel, schlimm, schlecht, nicht wohl. principio mal inteso, übel verstandener Grundsatz. dell' amicizia mia egli n' è mal degno, er ist meiner Freundschaft unwürdig. essere male d' alcuno, oder star male con alcuno, bey jemanden übel angeschrieben seyn, einem nicht gut seyn. essere mal in ordine, in arnese, schlecht gekleidet, in übeln Umständen seyn. saper male altrui d'una cosa, jemanden schlechten Dank für etwas wissen. aver a male, übel nehmen.

Mále, *adv.* wird mit vielen Wörtern verknüpft, als: mal inteso, nicht gut verstanden, übel ausgelegt. mal veduto, übel gesehen ꝛc.

Malebólge, *subst. masc.* ein vom *Dante* erdichteter Ort in der Hölle.

Maledétto, *adj.* verflucht, verwünscht.

Maledicaménte, *adv.* schmählig, lästerlich, auf eine verlästernde Art.

Maledicénza, *subst. fo.m.* s. maldicenza, Verleumdung.

Malédico, s. maldicente, lästernd.

Maledire, *verb. act.* fluchen, verfluchen, lästern, verwünschen.

Maleditrice, *subst. foem.* Verleumderinn, Lästerinn.

Maledizióne, *subst. foem.* ein Fluch, Verwünschung; Anwünschung des Bösen, Lästerung.

Malefátto, s. malfatto, Uebelthat.

Malefattrice, *subst. foem.* Uebelthäterinn.

Maleficiáto, *adj.* bezaubert.

Maleficio, *subst. masc.* Verbrechen, Uebelthat, Bosheit; *it.* Zauberey, Bezauberung. giudice de' maleficj, Blutrichter.

Maleficióso, *adj.* boshaft, betrügerisch, hinterlistig.

Maléfico, *adj.* der Böses begehet; schädlich; *it. subst.* ein Zauberer.

Malefiziáto, malefizio, malefizióso, s. maleficiato, maleficio, maleficioso.

Malémme, *subst. masc.* ein Schelm, ein übelgesinnter Mensch.

Malempiézza, *subst. foem.* Zorn, Unwille.

*Malenánza, *subst. foem.* Unglück, Unheil, Schade.

*Malenconía, s. malinconia.

Malencónico, s. malinconico.

Máleo, *adj.* s. malesco, *it.* ungesund, kränklich.

Maléscio, *adj.* taub, von der Nuß; *it.* gleichnißweise, ungesund, kränklich.

Malésco, s. malescio.

Malestáre, *adj. com.* arm, bedürftig, in schlechten Umständen sich befindend.

*Maléstruo, *subst. masc.* ein Bösewicht, einer der Unheil anrichtet, Unglücksvogel.

Malevedére, *subst. masc.* Ungunst, Widerwille.

Malevogliénte, *adj. com.* ungünstig, abgünstig, mißgünstig, gehässig, neidisch.

Malevogliénza, s. malevolenza.

Malevolénza, *subst. foem.* Ungunst, Mißgunst, Haß.

Malévolo, *adj.* ungünstig, mißgünstig, übelwollend, gehässig, neidisch.

Malfaccénte, *adj. com.* schädlich, boshaft. *subst. masc.* Uebelthäter.

Malfaciménto, *subst. masc.* Verbrechen, Uebelthat.

Malfáre, *verb. act.* Uebels thun; lästern, schaden.

Malfátto, *subst. masc.* eine Uebelthat, Verbrechen; Missethat.

Malfátto, *part.* geschadet; übel gethan, übel gemacht. *adj.* übel gebaut, ungestalt, unförmlich, häßlich, das übel aussieht; böse, garstig.

Malfattóre, *subst. masc.* Missethäter, Uebelthäter, lasterhafter Mensch.

Malfattoría, *subst. foem.* s. maleficio.

Malfattrice, s. malefattrice, Uebelthäterinn.

Malferúto, *subst. masc.* eine gewisse Krankheit der Pferde, die zwischen den Lenden steckt, und sie steif macht.

Malfondáto, *adj.* übelgegründet, wankend.

Malfóro, *subst. masc.* die weibliche Schaam.

Malfrancése, *subst. masc.* Venusseuche, eine Krankheit.

Malfrancioláto, *adj.* mit der venerischen Krankheit behaftet.

Malgállico, *subst. masc.* die venerische Krankheit.

Malgárbo, *subst. masc.* üble Begegnung. far un malgarbo a uno, einem übel begegnen, eine Grobheit anthun.

Malgovérno, *subst. masc.* üble Wirthschaft, Verwahrlosung; *it.* s. scempio, strazio, strage.

Malgradíto, *adj.* übel aufgenommen, unangenehm.

Malgrádo, *prep.* wider Willen, ungeachtet, unangesehen, obgleich. tuo malgrado, du magst es gerne sehen oder nicht. malgrado la pioggia, ob es gleich regnet. *subst. masc.* Mißvergnügen, Verdruß, Unwille, Widerwille. mal mio grado, wider meinen Willen. malgrado, che voi n' abbiate, so sehr es euch auch zuwider ist, euch zum Trotze.

Malgrazióso, *adj.* unansehnlich; unhöflich; ungeschickt.

Malía, *subst. foem.* Hexerey, Zauberey. *prov.*

romper la malia, alle Schwierigkeiten überwinden.

Maliárda, ſ. ſtrega, Zauberinn, Hexe.

Maliárdo, ſ. ſtregone, Hexenmeiſter, Zauberer.

Malificio, malificióſo, malífico, ſ. maleficio, maleficioſo, maleſico.

Malifizio, malifizióſo, ſ. maleſizio, maleſizioſo.

Maligia, *ſubſt. foem.* Schalotte, von der ſchärfſten Art.

Malignaménte, *adv.* boshafterweiſe, liſtigerweiſe.

Malignáre, *verb. neutr.* bösartig werden.

Malignità, *ſubſt. foem.* Bosheit, Boshaftigkeit, Tücke; das Böſe bey einer Krankheit, das der Arzney widerſteht. *met.* malignità della febbre, die Bösartigkeit, Gefährlichkeit des Fiebers.

Maligno, *adj.* arg, boshaft, böſe, tückiſch, ſchalkhaft, begierig zu ſchaden. febbre maligna, das hitzige Fieber. aria maligna, böſe Luft. deſtin maligno, Unſtern, Unglück. congiunture maligne, ſchlimme Zeitläufte. ſtella maligna, ein ſchädliches Geſtirn. aver del maligno, tücki ch ſeyn. *it. ſubſt. maſc.* der böſe Feind, der Teufel; *it.* ein böſer Menſch.

*Malignóſo, *adj.* ſ. maligno, boshaft, tückiſch.

Malignoſaménte, *adv.* boshafterweiſe.

Malimpiegáto, *adj.* übel angewandt.

*Malína, ſ. malatia, Krankheit.

*Malinánza, ſ. malenanza, Unglück, Uebel.

Malincólico, *adj.* ſ. malinconico, ſchwermüthig.

Malinconía, *ſubſt. foem.* Melancholie, traurige Natur; Schwermuth, Gram, angeborne Traurigkeit, Betrübniß. darſi, trarſi malinconia d'una coſa, ſich über etwas grämen. dare oder indur malinconia, Betrübniß verurſachen. *prov.* nè di tempo, nè di ſignoria non ti dar malinconia, was einmal nicht zu ändern iſt, muß man ſich gefallen laſſen.

Malinconiáccia, *ſubſt. foem. augm.* große Melancholie, Traurigkeit, Betrübniß, Schwermuth.

Malinconicaménte, *adv.* betrübter, melancholiſcherweiſe, traurigerweiſe.

Malinconichétto, *adj.* ein wenig melancholiſch.

Malincónico, *adj.* ſchwermüthig, melancholiſch, betrübt, traurig.

Malinconióſo, Malinconóſo, *adj.* ſ. malinconico, melancholiſch, traurig. *met.* terreni magri e malinconioſi, unfruchtbarer und ſandichter Boden, ſchlechte Felder.

Malintéſo, *adj.* unerfahren, unrecht verſtanden.

Malinuenturáto, *adj.* unglücklich.

Maliósо, ſ. ſtregone.

Maliſcálco, *ſubſt. maſc.* ein Heerführer, Feldmarſchall, Hofmarſchall; heutiges Tages mareſciallo, *it.* ein Hufſchmidt. *met.* ein großer Herr.

Maliſſimaménte, *adv. ſup.* aufs ſchlimmſte, aufs übelſte.

Maliſſimo, *adj. ſup.* ſehr arg, ſchlimm, ſehr böſe.

Maliſſimo, *adv. ſup.* aufs ſchlimmſte, aufs übelſte.

*Maliſtálla, ſ. ſtalla, Stall, Marſtall.

Malito, ſ. malatto, kränklich, unpaß.

Malivogliénza, Malivolénza, Malivolénzia, ſ. malevolenza, Ungunſt, Mißgunſt.

Malivolo, ſ. malevolo, gehäßig, unaünſtig. malivoli propoſiti, böſes, boshaftes Vorhaben.

Malizia, *ſubſt. foem.* Bosheit, Schalkheit, Schelmerey, Ränke, boshafter Streich; *it.* Poſſen; *it.* Frevel; Betrug; Liſt; *it.* Krankheit. ſ. *Petrarc. c. 3. met.* malizia della piaga, Gefährlichkeit der Wunde. malizia dell'aria, ungeſunde Luft.

Maliziáre, *verb. neutr.* boshaft, ſchalkhaft werden; tückiſch handeln.

Maliziataménte, *adv.* boshafter, ſchalkhafterweiſe.

Maliziáto, *part.* & *adj.* boshaft, ſchelmiſch, ſchalkhaft geworden; *it.* verfälſcht, fälſchlich nachgemacht.

Maliziétta, *ſubſt. foem. dim.* von malizia, kleine Bosheit, Tücke.

Malizioſaménte, *adv.* ſchalkhafterweiſe.

Malizioſétto, *adj. dim.* etwas boshaft, ſchalkhaft.

Maliziόſo, *adj.* böſe, boshaft, ſchalkhaft.

Maliziúto, *adj.* ſ. malizioſo.

Malleábile, *adj.* was unter den Hammer taugt, was ſich hämmern läßt.

*Málleo, *ſubſt. maſc.* ſ. martello, Hammer.

Mallevadóre, *ſubſt. maſc.* ein Bürge, der gut ſpricht. chi entra mallevadore, entra pagatore, Bürgen muß man würgen. chi del ſuo vuol eſſer ſignore, non ſi faccia mallevadore, wer um das Seine kommen will, der darf nur Bürge werden.

*Mallevadoría, ſ. malleveria, Bürgſchaft.

Malleváre, *verb. act.* Bürge werden, Baarſchaft leiſten, gut ſagen, Vorſtand thun.

Malleváto, *part.* Bürge geworden.

Malleváto, *ſubſt. maſc.* ſ. malleveria, Vorſtand.

Mallevería, *ſubſt. foem.* Bürgſchaft, Vorſtand. chi vuol ſaper quel che ſuo ſia non faccia malleveria, wer das Seine behalten will, der leiſte keine Bürgſchaft.

Málło, *ſubſt. maſc.* die grüne Schaale an den

Digitized by Google

den Nüſſen und Mandeln. mangiar le noci col mallo, mit ſeinem Läſtermaule von einem noch ärger eingetrieben werden.

Malmaéſtro, *ſubſt. maſc.* ſ. epileſſia, fallende Sucht.

Malmaritáta, *ſubſt. foem.* ein ſchlecht verheyrathetes Frauenzimmer.

*Malmeggiáre, ſ. malmenare.

Malmenáre, *verb. act.* übel haushalten, einem übel mitſpielen, mit einem übel umgehen. *it.* befühlen, betaſten.

Malmenáto, *part.* übel einem mitgeſpielt, übel mit einem umgegangen; *it.* befühlt, betaſtet, bewalket. *met.* geängſtet, beunruhiget, betrübt, gequält.

Malmerito, *ſubſt. maſc.* Unverdienſt, Undank.

Malméttere, *verb. act.* verſchwenden, verthun; übel anwenden.

Malmóndo, *ſubſt. maſc.* die böſe Welt. *Dant.* hat es für die Hölle gebraucht.

Malnáto, *adj.* unglücklich; *it.* unartig, unhöflich; *it.* niederträchtig, unedel.

Malnaturáto, *adj.* ſchwächlich von Natur.

Malnóto, *adj.* unbekannt.

Málo, *adj.* arg, böſe, ſchlimm. malo ſpirito, ein böſer Geiſt. mal merito, Undank. mal voglia, Unluſt.

Malóra, *ſubſt. foem.* Unglück. andar in malora, ins Verderben gerathen. andare in oder alla malora, zum Henker, zum Teufel gehen.

Malórcia, ſ. malora.

Malordináto, *adj.* übel angeordnet, in Unordnung, verwirrt.

Malóre, *ſubſt. maſc.* Krankheit; übler Zuſtand.

Malótico, *adj.* ſ. maligno.

Malparáto, *adj.* in die äußerſten Umſtände verſetzt.

Malpertúgio, *ſubſt. maſc.* Mordloch.

Malpíglio, *ſubſt. maſc.* ein finſteres Geſicht, böſe Miene.

Malpizzóne, *ſubſt. maſc.* eine gewiſſe Krankheit der Pferde zwiſchen dem Hufe und Fleiſche, Flachhufigkeit.

Malpolíto, *adj.* ungeſchliffen; grob, ungeſittet, unhöflich.

Malprático, *adj.* unerfahren, ungeſchickt.

Malpreparáto, *adj.* übel zugerichtet, übel zubereitet.

Malprò, *ſubſt. maſc.* Unbehagen, das Uebelbekommen; *it.* Schaden, üble Folge. le baſtonate fanno malprò a' cani, non che agl' uomini, Schläge bekommen den Hunden nicht wohl, geſchweige den Menſchen.

Malprocédere, *ſubſt. maſc.* üble Begegnung, Grobheit, Unhöflichkeit.

Malpróprio, *adj.* unſchicklich, unſauber, unreinlich.

Malprovedúto, *adj.* übel verſehen.

Malpulíto, ſ. malpolito.

Malſanía, *ſubſt. foem.* Ungeſundheit. *met.* Närrſchheit.

Malſanúccio, *adj.* ungeſund, kränklich, plpig.

Malſáno, *adj.* ungeſund, kränklich. *met.* närriſch.

Malſervíto, *adj.* übel bedient.

Malſicúro, *adj.* unſicher, ungewiß.

Malſincéro, *adj.* unaufrichtig, unredlich.

Malſofferénte, *adj.* ungeduldig.

Malſottíle, *ſubſt. maſc.* die Schwindſucht.

Málta, *ſubſt. foem.* Schlamm, Koth; *it.* Mörtel; *it.* die Stadt und Inſel Malta.

Maltalénto, *ſubſt. maſc.* Abgeneigtheit, böſer Wille.

Maltérmine, *ſubſt. maſc.* üble Begegnung. far un maltermine ad uno, einem übel begegnen, eine Grobheit anthun.

Maltéſe, *ſubſt. maſc.* ein Malteſer. *adj.* malteſiſch.

Maltólto, *ſubſt. maſc.* ein Diebesgriff, unrechtmäßiger Erwerb; eine unbillige, große, unnöthige Auflage.

Maltrattaménto, *ſubſt. maſc.* ſchlimmes Verfahren, Uebelthaten, eine üble Begegnung, übles Umgehen mit einem; eine ſehr ſchlechte Bewirthung.

Maltrattáre, *verb. act.* mißhandeln, übel begegnen, als mit Worten ꝛc. übel umgehen mit einem; einen ſchlecht bewirthen.

Maltrattáto, *part.* übel begegnet; ſchlecht bewirthet; gemißhandelt.

Maltrattatóre, *ſubſt. maſc.* der jemanden übel hält; hart begegnet, mißhandelt; ſchlecht bewirthet.

Málva, *ſubſt. foem.* Pappeln, Käsleinkraut.

Malvagía, *ſubſt. foem.* eine Art von ſüßen, auch bitterſüßen Weine; *it.* Bosheit.

Malvagiaménte, *adv.* boshafter, ſchalkhafterweiſe; laſterhafterweiſe.

Malvágio, *adj.* böſe, ſchalkhaft; laſterhaft.

Malvagità, *ſubſt. foem.* Bosheit, Schalkheit; Gottloſigkeit.

Malvágo, *adj.* ungeneigt; unbegierig, gar nicht begierig, dem wenig an einer Sache liegt.

Malvanóne, *ſubſt. maſc.* Heilwurz, Pappeln.

Malvaſía, malvagía, *ſubſt. foem.* Malvaſier, eine Art von ſüßen, bitter-ſüßen Wein.

Malvaviſchio, *ſubſt. maſc.* Ibiſch, ein Kraut.

Malvedére, *verb. act.* einen nicht gerne ſehen, nicht leiden können.

Malvedúto, *part.* übel angeſehen; ungelitten, unleidlich.

Malveſtíto, *adj.* ſchlecht angezogen, gekleidet, abgeriſſen.

Malvicíno, *ſubſt. maſc.* böſer Nachbar.

Malvissúto, *adj.* übel gelebt.
Malvísto, *adj.* ſ. malveduto.
Malvivénte, *adj.* liederlich, ausgelaſſen lebend.
Malvívo, *adj.* halb lebend.
Malvogliénte, *adj.* ungeneigt, gehäßig, aufſätzig.
Malvogliénza, *ſubſt. foem.* Ungeneigtheit, Ungunſt.
Malvolentiéri, *adv.* ungern, mit Widerwillen; *it.* mit genauer Noth.
Malvolére, *verb. act.* nicht wohlwollen.
Malvolére, *ſubſt. maſc.* Ungeneigtheit, Ungunſt. portare altrui malvolere, einem nicht gut ſeyn, nicht leiden können.
Malvólto, ſ. travolto, verkehrt.
Malvolúto, *adj.* gehaßt, verachtet.
*Malúria, *ſubſt. foem.* ſ. malagurio, Unglück.
*Maluriόſo, *adj.* unglücklich, elend; arm, armſelig; was Unglück bringt.
Maluſáto, *adj.* übel angewendet, verſchwendet.
Malúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleines Uebel, eine geringe Krankheit.
Mamalúcco, *ſubſt. maſc.* ein Mammeluck, ein leichter Reuter bey den Aegyptern, ſo von einem Chriſtenſclaven erzogen worden war; *it.* ſ. bagaſcia.
Mámma, *ſubſt. foem.* der Name, den die Kinder den Müttern geben. *it.* ſ. mamella.
Mammalúcco, ſ. mamalucco.
Mammána, *ſubſt. foem.* eine Säuaamme, jetzt eine Hebamme; *it.* die Hofmeiſterin über junge Frdulein.
*Mammáta, haben die Alten ſtatt la tua mamma gebraucht.
Mammélla, *ſubſt. foem.* eine Bruſt, als der Weiber, die Kinder zu ſäugen; die Dütte oder Zitze, Mutterbruſt.
Mammellína, *ſubſt. foem. dim.* kleine Zitze, Mutterbruſt.
Mámmola, Mammolétta, *ſubſt. foem. dim.* Veilchen. *it.* eine Art ganz kleine Weintrauben.
Mammolétto, *ſubſt. maſc.* ein ſäugendes Kind.
Mámmolo, *ſubſt. maſc.* mámmola, *ſubſt. foem.* ein Kind, ſo noch ſäuget; *it.* eine Art von ganz kleinen Weintrauben.
Mammolino, Mammolótto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Kindchen, ſo noch ſäuget.
Mammóna, mammóne, *ſubſt. maſc.* der Gott des Reichthums; *it.* der Reichthum ſelbſt, der Mammon.
Mammóne, *ſubſt. foem* eine Meerkatze. *it.* Art Katzen.
Mammúccia, *ſubſt. foem.* kleine Mutterbruſt, Zitzen. fare alle mammuccie, ſich mit Kinderpoſſen beſchäfftigen.
Manáccia, *ſubſt. foem. augm.* eine garſtige Hand, eine grobe Hand.
Manánte, *adj.* fließend, rinnend.
Manáta, *ſubſt. foem.* eine Hand voll. *it.* ein Bund Stroh, Heu, Reiſigt.
Manatélla, Manatína, *ſubſt. foem.* eine kleine Hand voll; *it.* ein Bund Stroh, Heu, Reiſigt.
Mancaménto, *ſubſt. maſc.* Mangel, die Ermangelung; *it.* ein Verbrechen; ein Fehler; *it.* Vergehen; Unvollkommenheit, Schwäche; *it.* Abgang.
Mancánte, *adj.* fehlerhaft, mangelhaft; abnehmend, nicht zureichend, vergehend. mancante di forze, kraftlos.
Mancánza, *ſubſt. foem.* der Mangel, Abgang; Fehler, Vergehen. in mancanza di queſto, in Ermangelung deſſen. per mancanza d'occaſione, aus Mangel der Gelegenheit.
Mancáre, *verb. act.* vermindern, verringern, ſchmälern. *verb. neutr.* mangeln, fehlen, abnehmen, nicht haben, im Schieſſen fehlen; unterlaſſen; verfehlen, nicht treffen oder antreffen; banquerot werden. mancare al ſuo dovere, ſeine Schuldigkeit nicht beobachten. mancar di parola, ſein Wort nicht halten. da me non manca, es liegt nicht an mir. la terra gli mancò ſotto i piedi, die Erde ſank unter ſeinen Füßen. mancar di fame oder di ſete, vor Hunger, vor Durſt verſchmachten. mancar di vita, ſterben. mancar d'un luogo, lange von einem Orte weg ſeyn. poco mancò ch' io non rimaſi, beynahe wäre ich da geblieben. mancar di fede, ſein Wort nicht halten. mancar d'animo, den Muth ſinken laſſen; *it.* mancare, in Ohnmacht fallen; abnehmen. mancar di giudizio, nicht richtig im Kopfe ſeyn. mancar di denari, kein Geld haben. mancar di ſperanza, die Hoffnung verlieren. mancar di forze, unvermögend ſeyn, an Kräften abnehmen. mancar di veleno, mit Gifte vergeben werden. non mi manchi della ſua aſſiſtenza, verſagen Sie mir Ihren Beyſtand nicht. egli mancò a ſe medeſimo, er hat ſeine Schuldigkeit nicht in Acht genommen, er hat das Seinige nicht gethan. *it.* aufhören, nachlaſſen. andar mancando, ſich abzehren, abhärmen. *it.* von einem Kranken, in letzten Zügen liegen.
Mancáto, *part.* gefehlt, gemangelt, unterlaſſen, nicht getroffen. *neutr.* vermindert, verringert, geſchmälert. *it.* abgezehrt, abgehärmt.
Mancatóre, *ſubſt. maſc.* der nicht hält, als ſein Wort, Treue. mancator di fede, di parola, der nicht Wort, Treue hält.
Mancatrice, *ſubſt. foem.* die ihr Wort nicht hält. ſ. mancatore.

Manceppáre,

Digitized by Google

Manceppáre, *verb. act.* einen Pupillen, oder zu mündigen Jahren gelangtes Kind frey von den Vormündern sprechen, und ihm seine Güter selbst anvertrauen, mündig erklären; bisweilen bedeutet es tödten.

Manceppazióne, *subst. foem.* Freyheit, mit dem Seinen umzugehen, ohne Vormund. *it.* die Lossprechung eines Kindes oder mündigen Sohnes von der väterlichen Gewalt, daß er für sich behält, was er erwirbt.

Manchévole, *adj.* mangelhaft, fehlerhaft; *it.* verstümmelt.

Manchevolézza, *subst. foem.* s. mancamento, Mangelhaftigkeit; Gebrechlichkeit.

Manchevolménte, *adv.* mangelhaft.

Manchézza, *subst. foem.* s. mancamento, Mangel ꝛc.

Máncia, *subst. foem.* ein Trinkgeld; *it.* Opfer.

Manciáta, *subst. foem.* eine Hand voll; *it.* großes Trinkgeld.

Manciatélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Hand voll; *it* kleines Trinkgeld.

Mancino, *subst. masc.* links. esser mancino, links seyn, mancino manritto, links und rechts seyn.

*Mancinócolo, *subst. masc.* auf dem linken Auge schielend.

Mancipáre, *verb. act.* zueignen, übergeben; verkaufen; *it.* frey lassen, als Sklaven, Leibeigene. s. manceppare.

Mancipazióne, s. manceppazione.

Mancipio, *subst. masc.* ein Leibeigener, Sklave.

Manco, *subst. masc.* Mangel, Ermangelung. senza manco, ohnfehlbar. egli è manco, er ist links. *it.* Einhändiger, der nur eine Hand hat.

Mánco, *adj.* links, unglücklich, unvollkommen. mano manca, die linke Hand. a man manca, alla manca, links. *adv.* weniger. venir manco, gebrechen, fehlen. venirsi manco, ohnmächtig, schlimm werden, in die äußerste Bestürzung gerathen; *it.* nicht einmal. non ci ho manco pensato, ich habe nicht einmal daran gedacht. manco ci voglio andare, ich mag nicht einmal hingehen. far di manco, unterlassen, ermangeln. ne manco, nicht einmal. manco male, es ist eben so gut.

Mánco, *adv.* weniger. al manco, wenigstens. manco che manco, viel weniger.

*Mandaménto, *subst. masc.* Auftrag, Commission; *it.* Befehl, Gebot, Verordnung.

Mandáre, *verb. act.* schicken. mandar via, verschicken, versenden; fortjagen. mandar dicendo, significando, sagen, andeuten lassen. mandar comandando, Befehl zuschicken. mandar chiamando, rufen lassen, mandar bando, öffentlich ausrufen, kund machen lassen. mandar in bando, ins Elend schicken, verbannen. mandar per uno, nach einem schicken. mandar per qualche cosa, etwas holen lassen; *it.* anbefehlen, auftragen, befehlen; besondere Redensarten: mandare ad effetto, bewerkstelligen. mandare ad esecuzione, vollstrecken. mandar fuori lagrime, Thranen auslassen. mandar fuori lo sdegno, den Zorn auslassen. mandar male, übel anwenden. mandar a male, verderben lassen. mandar giuso, niederreissen. mandar giù, herunterlassen, auch verschlucken, nicht rächen, †lästern. mandar in lungo, verzögern, auf die lange Bank schieben. mandare alla memoria, auswendig lernen. mandar sano con Dio, den Laufzettel geben. mandar uno cogl' angeli a cena, einen in die andere Welt schicken. mandar carta bianca ad alcuno, jemanden ein Blanquet schicken. †mandare in Piccardia, hängen lassen. †mandare a calcinaja, mit einem Tritt vorn Hintern fortschicken. mandar sano altrui, einem seinen Abschied geben. mandar a terra, zerstören, niederreissen. mandar fuori l' anima, den Geist aufgeben. mandar una figlia a marito, eine Tochter ausstatten. Iddio cela mandi buona! Gott wende es zum Besten! mandare a fondo oder a picco un vascello, ein Schiff zu Grunde bohren. mandar in aria, in die Luft sprengen.

Mandaríno, *subst. masc.* ein königlicher Officier vom chinesischen Hofe.

Mandáta, *subst. foem.* eine Verschickung, Versendung; Abschied.

Mandatário, *subst. masc.* einer der einen Befehl hat, für einen andern zu sprechen, zu thun, zu handeln ꝛc. ein Commissarius, Bevollmächtigter, Abgeordneter. *it.* ein Anwalt. *it.* ein Bandit.

Mandáto, *subst. masc.* ein Befehl, Mandat; Vollmacht, Auftrag; *it.* der Abgeschickte, Abgeordnete. non torna nè il messo nè il mandato, es kömmt weder der Bote wieder, noch der nach dem geschickt worden ist.

Mandato, *part.* von mandare, abgeschickt, verschickt, versendet.

Mandatóre, *subst. masc.* der befiehlt, schickt, sendet, Versender.

Mandatrice, *subst. foem.* von mandatore, Versenderinn.

*Mandibula, s. mascella, Kinnlade.

Mandiritto, mandritto, ein Schlag; Ohrfeige, Maulschelle.

Mandóla, *subst. foem.* eine kleine Art von Lauten; eine Pandurzitter.

Mándola, s. amandola, Mandelkern.

Mandolíno, *subst. masc. dim.* von mandola.

Mandórla, *s. foem.* Mandel, Mandelkern.

Mandorláto,

Mandorláto, *subst. masc.* Mandelteig, Mandeltorte; *it.* eine Art Zuckergebackenes aus Honig und Mandeln; *it.* s. ammandorlato.

Mandorlétta, Mandorlína, *subst. foem. dim.* von mandorla, kleiner Mandelkern.

Mandorlíno, *adj.* von Mandeln.

Mandórlo, *s. masc.* ein Mandelbaum.

Mándra, *subst. foem.* eine Heerde; ein Pferch; Viehstall, Hürde der Hirten. *met.* eine Menge, Haufen.

Mandrácchia, *subst. foem.* eine gemeine Hure.

Mandrágola, *subst. foem.* Alraunwurzel, ein Kraut.

Mandragoláto, *adj.* mit Alraunwurzel gemischt. olio mandragolato, Alraunöl.

Mándria, s. mandra.

Mandriále, s. mandriano, Hirte, Schäfer; *it.* für madriale, ein Madrigal; *it.* ein gewisses Instrument der Gießer.

Mandriáno, *s. masc.* ein Hirte; *it.* ein Winzer, der um die Halbscheid arbeitet.

*Mandróla, s. mandorla.

*Manducáre, *verb. act.* latein. essen.

Máne, *adv.* morgens. mane e sera, da mane e da sera, früh und abends.

Máne, *s. foem.* s. mattina. sta mane, diesen Morgen.

Manéchia, *s. foem.* Pflugsterze, Handhabe am Pflug.

Maneggévole, maneggiábile, *adj. com.* was sich betasten, bearbeiten, handthieren läßt.

Maneggiaménto, *s. masc.* das Betasten, Herumwerfen in Händen; Verrichtung, Betreibung eines Geschäfftes, Behandlung, die Verfahrungsart.

Maneggiáre, *verb. act.* befühlen, betasten; tractiren; wissen zu Rathe zu halten, sparen, sparsam mit etwas seyn; nicht zu viel und nicht zu wenig gebrauchen; etwas behutsam und sparsam thun. maneggiar la medicina, die Arzney treiben. maneggiare un cavallo, ein Pferd regieren. maneggiar un affare, eine Sache betreiben. maneggiare la borsa di alcuno, jemandes Geld zu verwalten haben.

Maneggiársi, *verb. rec.* sich stark bewegen, sich angreifen, sich bestreben.

Maneggiáto, *part.* befühlt, betastet; behandelt; gespart.

Maneggiatóre, *s. masc.* ein guter Haushalter, der wohl und sparsam mit etwas umzugehen weiß; der eine Haushaltung führt; *it.* der mit etwas umgehet. *Davanz. in Tac.* era di cavalli e d'armi maneggiatore, er konnte mit Pferden und Waffen wohl umgehen.

Manéggio, *subst. masc.* Geschäffte; Unterhandlung; *it.* eine Haushaltung; das Haushalten, die Wissenschaft wohl hauszuhalten; *it.* die Reitbahne, die Reitschule; die Reitkunst. cavalli di maneggio, Schulpferde; *it.* das Verfahren in einer Sache; die Art, die Ränke und Kunstgriffe in Processen und andern wichtigen Sachen.

Manélla, s. manata, Garbe.

Maneścálco, s. maniscalco, Hufschmied ꝛc.

Maneścaménte, *adv.* mit den Händen. combatter manescamente, ins Handgemenge gerathen.

Manésco, *adj.* zu den Händen gehörig; der gerne zuschlägt, handgemein wird, handfest; *it.* hurtig, behend mit den Händen. battaglia manesca, Handgemenge. lancia manesca, Lanze, die mit der Hand geführet wird. danari maneschi, baar Geld.

Manétta, *subst. foem. dim.* ein Händchen; *it.* Falkenhandschuh; im *plur.* eiserne Handschellen der Gefangenen.

Manévole, *adj. com.* weich, nachgebend.

Manfanile, *subst. masc.* die Handhabe an dem Dreschflegel.

Manganáre, *verb. act.* walken; *it.* glätten, mandeln; *it.* mit dem Mauerbrecher Steine werfen, schlagen.

Manganáto, *part.* gewalkt, geglättet, gemandelt.

Manganeggiáre, s. manganare.

Manganélla, *subst. foem.* Manganéllo, *subst. masc.* eine kleine Tuchpresse; eine Mange, Kriegsmaschine zum Steinschleudern; Rolle; *it. plur.* manganelle, in den Chören der Domherren und Mönche, die an der Mauer befestigten Bänke.

Mángano, *subst. masc.* eine Tuchpresse; eine Rolle, Mange; *it.* eine Steinschleudermaschine der Alten.

Manganóne, *subst. masc.* eine große Steinschleudermaschine der Alten; *it.* eine große Rolle, Mange.

Mangeréccio, Mangiáticcio, *adj.* eßbar, was sich essen läßt.

Mangiábile, *adj.* was man essen kann, was zu essen taugt, eßbar.

Mangiacavoli, *subst. masc.* Kohlfresser, Spitzname, mit welchem Homer die Frösche benennet, und von *Salvini* in seiner Uebersetzung nachgeahmt worden ist.

Mangiaférro, *subst. masc.* ein Eisenfresser; ein Großthuer, Prahlhans, ein Bramarbas

Mangiagióne, *subst. foem.* Fresserey.

Mangiagráno, *subst. masc.* Kornfresser, Spitzname, mit welchem Homer die Maus benennet, und von *Salvini* in seiner Uebersetzung nachgeahmt worden ist.

Mangiaguadagnino, *subst. masc.* einer der sich mit seiner Hände Arbeit nähret.

Mangiamarroni, *subst. masc.* ein Kuppler; *it.* ein dummer, einfältiger Kerl.

Mangia-

Mangiaménto, *subst. masc.* das Essen; Gasterey.

Mangiapáne, *subst. masc.* ein Taugenichts, Tagedieb, Müßiggänger.

Mangiapattóna, *subst. foem.* eine Kupplerinn; *it.* ein einfältiges Weibsbild.

*Mangiapélo, *s. masc.* eine Motte, Schabe, die das Rauchwerk zerfrißt.

Mangiáre, *s masc. plur.* mangiari, das Essen; *it.* Mahlzeit; *it.* Speise, Gericht. *prov.* il mangiare insegna a bere, wenn man was oft versucht, lernt man es machen. mangiare in pugno, einen Bissen auf dem Raud essen.

Mangiáre, *verb. act.* essen; fressen; verschlucken; beissen, als Würmer. *met.* verzehren, aufzehren; *it.* kosten oder schmecken; abnutzen; wegnehmen; verderben; durchbringen. mangiari suoi beni in erba, sein Einkommen verzehren, ehe es gefällig ist. la ruggedine mangia il ferro, der Rost verzehret das Eisen. mangiare con gli occhi, im Essen, die Augen sind größer, als der Bauch. *it.* anfeinden. mangiarsi uno, jemanden anfahren, fressen wollen. mangiarsi una cogl' occhi, eine mit verliebten und begierigen Augen ansehen. mangiare a crepa pelle, essen, daß der Bauch bersten möchte. mangiar col capo nel sacco, sorgenlos leben, für Essen und Trinken nicht sorgen. il canchero ti mangi! daß dich die Schwerenoth! mangiare la torta in capo ad uno, jemanden gewachsen seyn. mangiar le parole, die Worte verbeissen, nicht ganz ausreden. mangiar in pugno, sich zum Essen nicht Zeit nehmen. i litiganti fanno il passo, e gli avvocati selo mangiano, die Partheyen richten das Essen an, und die Advocaten genießen es. per mangiare assai bisogna mangiar poco, um lang zu leben, mußt du sparsam essen. mangiar del pan pentito, etwas bereuen. *subst.* die Speise, das Essen.

Mangiarilievi, *subst. com.* einer, eine die bey einer Tafel das Ueberbleibsel aufhebt, und nach Hause schleppt.

Mangiársi, *verb. rec.* einander anfahren, fressen; einander verfolgen; in Zank und Streit mit einander leben. mangiarsi con gli occhi, sich einander nicht satt sehen können. *it.* sich feindselig ansehen, sich mit den Augen erstechen wollen.

Mangiáta, *s. foem.* ein Bauch voll, so viel ein Mensch essen kann oder mag.

Mangiaticcio, *adj.* eßbar, was sich essen läßt.

Mangiáto, *part.* gegessen; gefressen; verschluckt; gebissen, als von Würmern; verzehrt; abgenutzt; verthan; durchgebracht.

Mangiatója, *subst. foem.* eine Krippe der Pferde; ein Freßtrog anderer Thiere. *it.* im Scherze, gleichnißweise, ein Eßtisch. alzar la mangiatoja, gem. die nöthigen Lebensmittel entziehen, den Brodkorb höher hängen. *met.* die Hülfe versagen.

Mangiatóre, *subst. masc.* ein Esser; ein Fresser.

Mangiatório, *subst. masc.* s. refettorio.

Mangiatrice, *subst. foem.* von mangiatore, eine Esserinn, Fresserinn.

Mangieria, *s. foem.* Fresserey, Gasterey, Schmauserey.

Mangióne, *subst. masc.* ein starker Esser.

Mania, *s. foem.* Tollheit, Raserey; unsinniges Wesen.

Maniáco, *adj.* rasend, toll, wüthend.

*Maniáto, *adj.* eben derselbe, der nämliche.

Mánica, *subst. foem.* Ermel; *it.* Heft am Messer, Griff am Degen. aver una persona oder cosa nella manica, eine Person oder Sache in seiner Gewalt haben. far le maniche ad una cosa, die Sache auf die lange Bank schieben. *it.* manica, bey den Chymisten, eine Art von Schmelzofen. *it.* manica d' Ipocrate, ein Durchseigsack oder Filtrirhut. questo è un altro pajo di maniche, das ist ein ander Korn, eine andere Wurst.

Manicáccia, *subst. foem. pej.* schlechter Ermel.

Manicaménto, *subst. masc.* das Essen. *it. met.* manicamento di stomaco, das Bauchkneipen.

Manicáre, *verb. act.* s. mangiare. *it.* hassen.

Manicarétto, *subst. masc.* ein gutes Gericht von gehacktem Fleische mit Gewürze.

Manicársi, *verb. rec.* sich einander hassen, sich einander die Augen auskratzen.

Manicáto, *part.* gegessen, gefressen; *it.* gehaßt.

Manicatóre, s. mangiatore, Fresser.

Manichétto, Manichíno, *subst. masc. dim.* von manico, Heftchen ꝛc. *it.* Ermelchen, Manschette. fare un manichetto oder manichino, die linke Hand in die Beugung des rechten Arms legen, und die rechte empor heben, (eine Art zu beschimpfen) *it.* ein Müffchen, Stutz.

Mánico, *subst. masc.* ein Handgriff an etwas; ein Heft; ein Stiel; Handhabe, Henkel, woran man etwas anfaßt. *it.* der Griff oder Hals an einem musikalischen Instrumente. uscir dal manico, mehr thun, als man thun soll, über die Schnur schreiten. questo sarebbe col manico, das wäre was außerordentliches. dimenarsi nel manico, etwas ungerne thun, arbeiten, nicht gerne daran gehen.

Manicóna, *subst. foem.* Manicóne, *subst. masc.* ein großer Ermel, Aufschlag. manicone, großer Handgriff, Handhabe; Heft, Stiel; Henkel.

Manicórda-

Manicórdo, *subst. masc.* ein Hackbret.

Manicótto, *subst. masc.* ein Muff, Stutz, die Hände darein zu stecken.

Manicóttolo, *subst. masc.* ein hangender Ermel am Kleide.

Manicristo, s. manucristo.

Maniéra, *subst. foem.* eine Art oder Weise; Form, Gestalt; Gewohnheit, Gebrauch; Bezeigen, Anstand, Aufführung; Sitten. uomini di belle maniere, gesittete, artige Leute. in ogni maniera, auf alle Art und Weise. con bella maniera, auf eine anständige Art. con cattiva maniera, auf eine grobe Art. suonar, ballare con bella maniera, mit gutem Anstande spielen, artig tanzen. *it. adv.* di maniera, che, so, daß. per maniera di dire, so zu sagen, wie man zu reden pflegt.

Manieráre, *verb. act.* eine Art und Geschicke geben, zieren, verschönern.

Manierista, *subst. masc.* ein Mahler, der in seiner Arbeit der Natur auf keine Art folgt.

Maniére, manièro, *subst. masc.* ein Landgütchen, ein Vorwerk; *it.* ein edles und festes Gebäude.

Manièro, *adj.* zahm; gelehrig; abgerichtet; eigentlich von Falken und dergleichen Jagdvögeln. *met.* von Thieren und Menschen, mit welchen wohl umzugehen und auszukommen ist; die sich weisen lassen; leutselig.

Manierόso, *adj.* artig, manierlich, höflich, wohl gesittet, liebreich.

Manifattóre, *subst. masc.* ein Handwerker, ein Arbeiter; ein Künstler.

Manifattúra, *subst. foem.* Handarbeit; ein Werkhaus; Manufactur; ein Ort, wo viele Arbeiter von einerley Art sind; die Arbeit eines Künstlers oder Handwerksmanns. *it.* das Macherlohn, Arbeitslohn. ci vuol tanta manifattura? gehört denn so viel darzu? *it.* ein Geschäffte, Verrichtung. uomo di manifattura, ein Mann von Geschäfften. fior di manifattura, Kernarbeit, die feinste Arbeit aus einem Werkhause. alterar le manifatture, die Manufacturen verfälschen.

Manifestaménto, *subst. masc.* Offenbarung, Erklärung, Kundmachung, Entdeckung.

Manifestaménte, *adv.* offenbarlich, klar und deutlich.

Manifestánte, *adj. com.* offenbarend, kundmachend.

Manifestáre, *verb. act.* kundmachen, erklären, entdecken; erscheinen, bekannt machen.

Manifestáto, *part.* geoffenbaret, entdeckt; erschienen; kund gemacht.

Manifestatóre, *subst. masc.* einer der offenbaret, entdeckt, kund macht.

Manifestatrice, *subst. foem.* von manifestatore, die offenbaret, entdeckt, kund macht.

Manifestazióne, *subst. foem.* Erklärung, Kundmachung ꝛc. s. manifestamento.

Manifestissimo, *adj. sup.* sehr kundbar, offenbar.

Manifésto, *adj.* offenbar, kund, bekannt, entdeckt; augenscheinlich. *subst. masc.* ein Manifest, ein Ausschreiben eines großen Herrn; ein öffentlicher Vertheidigungsbrief, den ein Fürst ausgehen läßt; *it.* ein Bericht eines Gerichtsdieners in Ansehung seines vollzogenen Befehls; *it.* eine öffentliche Schrift zur Vertheidigung seines Rechts; *it.* mündliche oder schriftliche Publikation.

Maniglia, *subst. foem.* } ein Armband, Hand-
Maniglio, *subst. masc.* } band, Armzierde des Frauenzimmers; im Lombrispiele, der zweyte Maddor; *it.* der Handgriff einer Säge.

Manigóldo, *subst. masc.* der Scharfrichter, Henker. *met.* ein grausamer Mensch.

Manigoldóne, *subst. masc.* ein Schurke; ein Schlingel oder Galgenstrick; *it.* Scharfrichter, Henker.

Maniméssо, *part.* von manimettere, angeschnitten; angezapft; wird von einer Sache, die man zu brauchen anfängt, oder einzeln verkaufen will, gesagt.

*Manimórcia, *subst. foem.* ein schmutziges, übel gekleidetes Frauenzimmer, eine Dreckpuppe.

Manina, manicélla, *subst. foem.* manino, *s. masc.* manúccia, *subst. foem. dim.* von mano, eine kleine Hand, ein artiges Händchen, ein Patschgen.

Maninconía, *subst. foem.* Melancholie, Schwermuth, Traurigkeit. s. malinconia.

Maninconichétto, *adj.* ein wenig melancholisch, traurig.

Maninconico, *adj.* s. malinconico.

Maninconόso, maninconiόso, *adj.* melancholisch, traurig. *met.* terreni magri e maninconosi, unfruchtbare und sandichte Felder.

Manipoláre, *verb. act.* handthieren, Handarbeit machen, verfertigen; zusammenmengen. manipolare pasta, den Teig kneten. manipolare affari, Geschäffte unter den Händen haben.

Manipoláre, *adj.* soldato manipolare, ein gemeiner Soldat.

Manipoláto, *part.* gehandthiert; verfertiget; zusammengemengt. *it.* geknetet, vom Teige.

Manipolatóre, *s. masc.* der Handarbeit macht, Verfertiger.

Manipolatrice, *subst. foem.* von manipolatore, Verfertigerinn.

Manipolazióne, *s. foem.* Handthierung, Hand-

Handarbeit, Arbeit, Verfertigung. *it.* Verfertigungsart.

Manipolo, *ſ. maſc.* bey den Römern vor Zeiten ein Haufen Soldaten von hundert Mann. *it.* eine Binde, ſo die Geiſtlichen bey dem Meßleſen oder an der linken Hand tragen. *it.* eine Garbe; eine Hand voll Kräuter, ſo die Aerzte verſchreiben in ihren Recepten. bacciare il manipolo, ſich demüthigen. *it.* in die Geldbüchſe blaſen.

Maniſcálco, *ſubſt. maſc.* ein Hufſchmidt, Pferdearzt.

*Maniténgolo, ſ. manico, Handhabe, Handgriff.

*Manizza, *ſubſt. foem.* ſ. manicotto, ein Müffchen; iſt lombardiſch.

Mánna, *ſubſt. foem.* eine Art ſüßes Gummi, ſo von den Blättern eines manni genannten Baums abtrieft, dergleichen in Calabrien in Menge ſind, oder durch in den Stamm gemachte Einſchnitte, und dieſes heißt manna artificiale: manna d'incenſo, das Klare, der Staub vom Weihrauch. manna quotidiana, das tägliche Brod. *it.* das Manna in der Bibel, Himmelbrod. *met.* manna degl' angeli, eine Seelenſpeiſe. *it.* manna, für herrliche Speiſen. *it.* ein Gebund, Schütte Stroh, Reiſig u. d. gl.

Mannája, *ſubſt. foem.* ein Henkersſchwerdt oder Beil. *it.* ein jedes Beil.

Manajétta, Manajúceia, *ſubſt. foem. dim.* von mannaja, kleines Beil.

Mannáro, *adj.* lupo mannaro, ein Wärwolf.

Manneríno, *ſubſt. maſc.* ein junger fetter Hammel.

Máno, *ſubſt. foem.* die Hand eines Menſchen, auch deſſen Handſchrift oder Bildung ſeines Buchſtabens. *it.* die Hand einer Sirene oder Waſſernymphe; die vordere Pfote eines Affen; die Tatze eines Bärs; der Fuß eines Falken; die Vorderfüße eines Pferdes auf der Reitſchule; die Vorhand im Kartenſpiele; ein Stich oder Leſe. *it.* Hülfe, Beyſtand. *fig.* in Rechten, Gewalt, Macht, Anſehen. dar mano, Hülfe leiſten. *it.* Handſeite. *Sag. mat. eſp. it.* acciò non ſi butti ſur una mano più che ſull' altra, damit man nicht mehr auf einer Seite als auf die andere gießen ſoll. *it.* Handſchrift. aver una bella mano, eine ſchöne Hand oder Handſchrift haben. *it.* ſchleunige Verſendung, Beſchleunigung, mit erſter Gelegenheit. ſecondo che vi cade per mano, wie ſich die Gelegenheit dazu ſchickt. le merci mie ſiano mano ſpedite, meine Waaren ſollen mit der erſten Gelegenheit verſchickt werden. *it.* mano, bedeutet friſch, geſchwind, mach fort. che hai fatto? mano di ſù! was haſt du gethan? friſch, geſchwind, mach fort, ſage es! un uomo alla mano, ein Menſch, den man brauchen kann. a man chiuſa, ohne Ueberlegung. *it.* elezione a mano, eine Wahl, die nicht durchs Loos geſchiehet. fare a mano Maeſtrati e Conſiglieri, Magiſtrate und Räthe erwählen. fare a mano checchefſia, mit Liſt oder Betrug etwas machen. a ſue mani, auf eigene Koſten. avere le mani in paſta, mit einer Sache zu thun haben. aver mal partito per le mani, übel dran ſeyn. cadere tra le oder nelle mani, unter die Hände kommen. dar nelle mani, in die Hände laufen, von ohngefähr aufſtoßen, auch ausliefern. dar di mano, oder delle mani a checchefſia, nach etwas greifen. dar la mano, nachgeben. *it.* Vorhand, Rang. dar la prima mano, oder mano e paſſo, den Rang, die Vorhand geben. dar l' ultima mano a qualche coſa, etwas zu Ende bringen. dare oder porre mano a checchefſia, etwas anfangen. dar ſullo mani, die Hände binden. dare un piccino alla mano, im Vorbeygehen ſtichlen. eſſer o metterſi alle mani, oder in mano d'alcuno, unter jemandes Aufſicht ſeyn. eſſere delle mani, heimlich ſtehlen; *it.* freygebig mit Prügeln ſeyn. far man baſſa, kein Quartier geben. far toccar con mano, handgreiflich machen. giurar nelle mani di alcuno, vor jemanden ſchwören. guadagnar la mano, die Oberhand gewinnen, (wird von Pferden geſagt.) laſciarſi uſcir di mano checchefſia, etwas fahren laſſen, vernachläßigen. lavorar di mano, ſtehlen. menare le mani, die Hände tapfer brauchen. *it.* drein ſchlagen. menar le mani come un berettajo, wie die Bauren, zweymal auf einen Fleck ſchlagen; auch heimlich ſtehlen. *it.* Hand, Macht, Gewalt; Verwaltung. mettere mano in uno, einen verſpotten, anſchnarchen. mettere mano, Hand anlegen. mettere mano in altre novelle, was anders aufs Tapet bringen. mettere tra le mani, anvertrauen, untergeben. cadere in mano di alcuno, in eines Gewalt kommen. fare a ſue mani, ein Gut ſelbſt verwalten, nicht verpachten. fare il ſopra mano ad uno, über einen den Meiſter ſpielen. tener le mani in capo ad uno, über einen genaue Aufſicht haben, einem ſcharf auf dem Dache ſeyn. *prov.* tanto nè va a chi ruba quanto a quel che tiene mano, der Heeler iſt ſo gut als der Stehler. *it.* ein Heer, Trupp. piccola mano d'armati, ein kleines Heer. con potente mano, mit einem mächtigen Heere. *met.* cen' è una mano, es ſind ihrer ein ganzes Heer, oder in ſchwerer Menge. *it.* mano hat noch folgende Bedeutungen, als: aver buona

mano in un arte, oder ad un arte, in ſeiner Kunſt ſehr geſchickt ſeyn. egli s'appicca la roba alle mani, er läßt die Hände kleben. aver le mani fatte a oncino, krumme Finger machen, ſtehlen. io non volgerei le mani ſoſſopra, ich wollte nicht drum aufſtehen. ne metterei la mano nel fuoco, ich will meinen Kopf zum Pfande ſetzen. cavar le mani d'una coſa, eine Sache endigen, mit einer Sache nichts mehr zu thun haben wollen. fare a mano, betrüglich handeln. aver buono in mano, den Vortheil in der Hand haben. toccar la mano, den Handſchlag geben. mettere a mano una pezza di panno, ein ganzes Stück Tuch anſchneiden. mettere a mano una botte di vino, ein Faß Wein anzapfen. mettere le mani addoſſo altrui, einen anfaſſen; auch umbringen. metter mano alla ſpada, nach dem Degen greifen. mettere per le mani degli affari, Geſchäffte an die Hand geben. roderſi oder morderſi le mani, etwas bereuen. portare il male in palma di mano, ſein Unglück nicht verheelen. portar uno in palma di mano, jemanden auf den Händen tragen, einem von Herzen gut ſeyn. rimettere in mano di alcuno, jemanden überlaſſen. ſtare colle mani alla cintola, müßig ſitzen, die Hände in den Schooß legen. *prov.* una mano lava l'altra, e le due il viſo, eine Hand wäſcht die andere. uſcir di mano, entwiſchen. dare ad uno un colpo quanto glien eſce di mano, jemanden einen Schlag, ſo viel man ausholen kann, verſetzen. a man chiuſa, unbedachtſam. eſſere a prima mano, allernächſt darbey ſeyn. a man ſalva, ohne Schwerdtſtreich, ohne große Mühe. dar più mani, oft überſtreichen, übermalen. di lunga mano, ſeit langer Zeit. di mano a mano, nach und nach, einer nach dem andern. a mano, a mano, ſogleich, auf der Stelle. dare la buona mano, ein Trinkgeld geben. mano morta, eine Dienſtbarkeit, da alles dem Landesherrn anheim fällt, wenn man ohne Erben ſtirbt. perſone di man morta, Zünfte, Stifter und Klöſter, deren immerwährende Einkünfte nicht abſterben. a mani giunte, mit gefaltenen Händen. a man dritta, zur rechten Hand. a man manca, zur linken Hand. porgere oder por mano, Hand an etwas legen; Handreichung thun, beyſtehen. tener mano a una coſa, wozu beförderlich ſeyn. tener mano ad uno, einen vertheidigen, beſchützen. ſaper da buona mano, von ſicherer Hand wiſſen. di man in mano, nach und nach; aus einer Hand in die andere. aver a mano, gleich bey der Hand haben. aver per le mani, auswendig, genau wiſſen. aver alle mani, untern Händen haben. fuor di mano, abgelegen. di baſſa mano, von geringem Herkommen. aver le mani lunghe, viel Gewalt, viel Vermögen haben. ſotto mano, unter der Hand, heimlich. eſſere alle mani, oder venire alle mani, handgemenge werden. alle mani! greift zu! nè occhi in lettere nè mani in taſca, den Augen und den Händen den Willen nicht laſſen. una mano di furbi, ein Haufen Schelme und Diebe. aver le mani ſcrepolate dal freddo, von der Kälte aufgeſprungene Hände haben.

Máno, *adv.* wohlan! auf!

Manoále, ſ. manovale.

Manoléttо, *ſubſt. maſc.* ſ. valetto.

Manoméſſa, *ſubſt. foem.* Wein, den man erſt angezapft hat, friſch angeſchnittenes Tuch u. d. gl. um es einzeln zu verkaufen.

Manoméſſo, *part.* ein freygelaſſener Leibeigener.

Manométtere, *verb. act. perf.* manomiſi, *part.* manomeſſo, freylaſſen, einen Leibeigenen; Hand anlegen; übel oder hart begegnen; anzapfen; unter ſich bringen, als ein Land. manomettere una botte, ein Faß anzapfen, anſtecken. una pezza di drappo, ein Stück Tuch anſchneiden. *met.* beleidigen, verderben. manomettere una perſona, jemanden frey machen, die Freyheit geben. manomettere una città, einer Stadt die Freyheit geben.

Manópola, *ſubſt. foem.* ein eiſerner Handſchuh; *it.* ein Handſchuh ohne Finger; *it.* die vordere Hälfte des Ermels bis an den Ellbogen, Aufſchlag.

Manoſcritto, *ſubſt. maſc.* ein geſchriebenes Buch; das Geſchriebene, wornach etwas gedruckt wird, Handſchrift, Manuſcript.

Manóſo, *adj.* was ſich arbeiten läßt, gelinde, weich, geſchmeidig.

Manotenénza, *ſubſt. foem.* Handhabung, rechtlicher Schutz bey dem Beſitze.

Manovaldería, *ſubſt. foem.* Vormundſchaft, Curatel.

Manovàldo, *ſubſt. maſc.* ein Vormund, Curator einer Weibsperſon.

Manovále, *adj.* ſ. manuale, *adj. it. ſ. maſc.* ein Handlanger; ein Arbeiter; ein Geſelle bey den Handwerkern; *it.* ein Manual oder Handbuch, ein kurzer Auszug oder Begriff. e' val più un colpo di maeſtro che due di manovale, wer etwas recht will gemacht haben, muß es einen rechten Meiſter machen laſſen.

Manovélla, *ſubſt. foem.* eine Hand voll Aehren. *it.* eine Garbe. *it.* ein Büſchlein, als Flachs. *it.* das Rad eines Seilers. *it.* ein Hebebaum, eine Winde.

*Manovéllo, *ſubſt. maſc.* idem.

Digitized by Google

Manrítta, *ſubſt. foem.* die rechte Hand. *it.* Schlag mit der rechten Hand.

Manrítto, *ſubſt. maſc.* einer der rechts iſt. *it.* ein Schlag auf die rechte Seite.

Manrovéſcia, *ſubſt. foem.* } eine Ohrfeige
Manrovéſcio, *ſubſt. maſc.* } mit der verkehrten Hand.

Manſárda, *ſubſt. foem.* eingebrochenes, eingefallenes Dach.

*Manſáre, *verb. act.* zahm machen, beſänftigen.

Manſionário, *ſubſt. maſc.* ein Capellan, der beſtändige Wohnung in einem Orte hat; einer der den Dienſt eines abweſenden Canonici verſieht.

Manſióne, *ſubſt. foem.* das Verbleiben, der Aufenthalt, die Wohnung.

Mánſo, *adj.* ſ. manſueto, zahm, ſanftmüthig.

Manſuefátto, *part.* ſanftmüthig gemacht, beſänftiget, bezähmet, gebändiget, zahm gemacht.

Manſuefáre, *verb. act.* zahm, ſanftmüthig machen, begütigen, bezähmen, bändigen.

Manſuéſcere, *verb. neutr.* zahm werden; ſich beſänftigen; zahm, kirre werden, von Thieren.

Manſueraménte, *adv.* ſanftmüthiglich, mit Gelindigkeit, zahm. *met.* demüthig.

Manſuéto, *adj.* ſanftmüthig, ſanft. *it.* zahm. *met.* demüthig.

Manſuetúdine, *ſubſt. foem.* Sanftmuth, Gelindigkeit; Zähmung. *met.* Demuth.

Mantacáre, *verb. act.* mit dem Blaſebalg blaſen.

Mantachétto, mantacúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Blaſebalg.

*Mántaco, *ſubſt. maſc.* ein Blaſebalg. *met.* hats *Dant.* für Lunge gebraucht. ſ. mantice.

Mantáre, ſ. ammantare, bemänteln ꝛc.

Mantárro, *ſubſt. maſc.* eine Art von Schäferkittel.

Mantéca, *ſubſt. foem.* Pomade, wohlriechendes Haarwachs.

Mantecájo, mantecáro, *ſubſt. maſc.* der Pomade, Haarwachs verfertiget, auch verkauft.

Mantelláccio, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechter Mantel.

Mantelláre, *verb. act.* mit dem Mantel bedecken, zudecken. *met.* bemänteln, vertuſchen.

Mantellétta, *ſubſt. foem.* Mäntelchen, der Cardinäle, Erzbiſchöffe, Biſchöffe; *it.* Doctormäntelchen; *it.* eine Art kleiner Mäntelchen, die das Frauenzimmer bis in halben Rücken trägt.

Mantellétto, mantellíno, *ſ. maſc.* ein Mäntelchen, als Cardinäle tragen; *it.* mantelletto, ein Schirm von dicken Bretern auf Rädern, hinter den die Minirer arbeiten, Mantelett.

Mantellína, *ſubſt. foem.* Frauenzimmermantille. ſ. mantelletta.

Mantéllo, *ſ. maſc.* ein Mantel; *met.* ein Deckmantel, Schein, Vorwand. mantello da viaggio, ein Reiſemantel. mantello da duolo, ein Trauermantel; *it.* die Farbe der Haare an den Pferden und Laſtthieren. mutar mantello, eine andere Religion annehmen; ſeine Meynung ändern. aver mantello ad ogni acqua, ſich in alle Fälle zu ſchicken wiſſen. cavar cappa oder mantello, eine Sache ſo gut als möglich zu Stande bringen. *prov.* nè di ſtate, nè di verno non andar ſenza mantello, man muß ſich ſtets auf alle Fälle gefaßt halten. ricoprirſi col mantello d'altri, ſich auf andere beruffen, es auf andere ſchieben. *prov.* chi ha il lupo per compare porti 'l can ſotto il mantello, wer mit gottloſen Leuten zu thun hat, muß behutſam ſeyn.

Mantellóne, *ſ. maſc.* ein großer Mantel.

Mantellucciáccio, *ſ. maſc.* ein kleiner ſchlechter Mantel.

Mantellúccio, *ſubſt. maſc.* ein ſchlechtes Mäntelchen.

Mantenénte, *adv.* dauerhaft, lange dauernd.

Mantenére, *verb. act. ind.* mantengo, *perf.* mantenni, *part.* mantenuto, beſchützen, vertheidigen; behaupten; erhalten, handhaben. mantener la promeſſa, das Verſprechen, ſein Wort halten. mantenere in iſola, in Zweifel halten.

Mantenérſi, *verb. rec.* ſich halten, ſich ſchützen, ſich vertheidigen. mantenerſi di vito e di veſtito, ſich mit Koſt und Kleidung ſelbſt verſehen.

Manteniménto, *ſubſt. maſc.* Vertheidigung, Erhaltung, Behauptung; in den Rechten, Handhabung, Beſchützung, Behauptung.

Mantenitóre, *ſubſt. maſc.* der beſchützet, vertheidiget; behauptet; Erhalter, Beſchützer. mantenitore di parole, der ſein Wort hält.

Mantenitrice, *ſ. foem.* von mantenitore, Erhalterinn, Beſchützerinn.

Mantenúto, *part.* von mantenere, behauptet, beſchützet, vertheidiget. donna mantenuta, eine Hure, die von jemanden auf ſeinen eigenen Leib erhalten wird.

Mántica, *ſ. foem.* ein Felleiſen.

Mántice, *ſubſt. maſc.* ein Blaſebalg; *met.* Antrieb, Anreitz.

Manticéllo, manticétto, *ſubſt. maſc. dim.* von mantice, ein kleiner Blaſebalg.

Manticora, *ſ. foem.* ein wildes indianiſches Thier, welches drey Reihen Zähne und ein menſchliches Geſicht haben ſoll.

Mantíle, *ſubſt. maſc.* ein grobes Tiſchtuch. *Fr. Giord. pred.* 46. hat es ſtatt Handquele gebraucht.

Digitized by Google

Mantilétto, *subst. masc. dim.* von mantile, kleines grobes Tischtuch.

Mantíglia, *s. foem.* s. mantelletta, Frauenzimmermäntelchen.

Mantílio, *s. masc. dim.* kleiner Mantel; *it.* ein leichtes glänzendes Seidenzeug.

Mantino, *s. masc.* kleiner Mantel; *it.* leichtes Seidenzeug.

Mánto, *s. masc.* ein Mantel, Talar; *it.* ein Oberkleid der Weiber. *met.* ein Deckmantel, Schein, Vorwand; *it.* *manto, eine Art Thau, mit welchem die Segel an die Stangen gebunden werden; *it.* *manto, *adv.* viel

*Mantóre, *adv. Dante* hat es für gegenwärtig öfters gebraucht.

Mántova, *subst. foem.* die Stadt Mantua in Italien.

Mantovano, *adj.* & *subst.* ein Mantuaner. il mantovano, das Herzogthum Mantua.

*Mantruggiáre, *verb. act.* mit Händen bemalken, zerknittern.

Manuale, *adj.* was mit der Hand geschieht, mit den Händen gemacht. arte manuale, Handwerk. artefice manuale, Handwerksmann. *subst. masc.* ein Manual oder Handbuch; ein kurzer Auszug oder Begriff.

Manualménte, *adv.* selbst in die Hand, nämlich geben; mit eigner Hand, mit Händen.

Manúbrio, *subst. masc. poët.* Handhabe, Heft, Griff, Stiel.

*Manucáre, s. mangiare, essen, verzehren.

Manúccia, *subst. foem.* eine kleine Hand.

Manumitténte, *adj. com.* einer der Leibeigene oder Sklaven befreyet.

*Manumittere, s. manomettere.

Manuscrísto, manisrísto, *subst. masc.* eine gewisse Art eingemachtes Confekt.

Manuscritto, *adj.* abgeschrieben, geschrieben. *subst. masc.* ein geschriebenes Buch; das Geschriebene, wornach es gedruckt wird, Manuscript, Handschrift.

Manutenzióne, *subst. foem.* s. manotenenza.

Manúzza, *subst. foem.* eine kleine Hand.

† Mánza, s. amanza, Liebste.

Manzétto, *subst. masc. dim.* von manzo, junges Rind, kleiner Ochse.

Mánzo, *subst. masc.* ein Rind, Ochse. carne di manzo, Rindfleisch.

Manzótta, *subst. foem.* eine junge Kuh, die nicht getragen hat.

Maomettáno, *subst. masc.* ein Mahomedaner.

Maomettísmo, *subst. masc.* die mahomedanische Religion.

Mabna, *subst. foem.* eine Art von türkischem Fahrzeuge.

Mappamóndo, *subst. masc.* die Weltcharte, die Weltkugel, auf einer Landcharte.

Marabúto, *subst. masc.* ein türkischer Pfaffe, der die Moschee in Verwahrung hat.

† Marachélla, s. spia, Spion, das Auskundschaften; *it.* Betrug.

Maraguóla, *subst. foem.* ein Heuschober.

Maráme, *subst. masc.* der Ausschuß, Auslesig, das schlechteste von einer Sache, so man wegwirft. *it.* Betrug. *it.* eine große Menge von etwas.

Marangóne, *subst. masc.* s. mergo, *it.* ein Taucher. *it.* ein Tischler.

Maráfca, s. amarasca, sauere Kirsche.

Maraschíno, *subst. masc.* Kirschbrannteswein.

Maráfco, *subst. masc.* saurer Kirschbaum.

Maráfmo, *subst. masc.* Verzehrung, Auszehrung, Schwindsucht, eine Krankheit.

Maravedis, *subst. masc.* eine Art spanischer Münze.

Maraviglia, *subst. foem.* ein Wunder, Wunderwerk; Bewunderung, Verwunderung, was ungemeines; *it.* Balsamkraut. far maraviglia d'una cosa, Wunder aus etwas machen. farsi maraviglia, erstaunen. far maraviglie, große Wunder thun; *it. adv.* a maraviglia, prächtig, allerliebst, wunderbarerweise.

*Maravigliábile, maravigliévole, *adj. com.* bewunderungswürdig, wunderbarlich, verwundernswerth.

Maravigliaménto, *subst. masc.* Bewunderung, Erstaunung, Verwunderung.

Maravigliánte, *adj com.* bewundernd, erstaunend.

Maravigliárfi, *verb. rec.* sich verwundern, erstaunen, bewundern.

Maravigliáto, *part.* bewundert, verwundert. reftar maravigliato, erstaunen.

Maravigliévole, *adj.* s. maravigliabile, wunderbarlich.

Maravigliofaménte, *adv.* wunderbarerweise, ungemein; *it.* gewaltig, überaus.

Maravigliófo, *adj.* wunderbar, ungemein, vortrefflich, wundernswerth; *it.* entsetzlich, unbeschreiblich, unaussprechlich.

Marázzo, *subst. masc.* Morast, Sumpf; *it.* aufschwellendes ungestümes Meer.

Márca, *subst. foem.* ein Merkzeichen; ein Kennzeichen; *it.* Anzeichen; ein Zeichen; ein Maal; ein Flecken; Gränze; Mark, Land. Marca Anconitana, die Mark Ankona. afino della marca, ein grober Schlingel; *it.* eine Mark, ein gewisses Gewicht an Gold und Silber; *it.* ein Gewicht, das 16 Loth hat. marca d'oro, eine Mark Goldes, hat 24 Carath oder 36 Dukaten. marca d'argento, eine Mark Silber, die 16 Loth hat, gilt acht Thaler oder zwölf Gulden. marca sterlina, ein Pfund Sterling.

Marcáre, *verb. act.* zeichnen, bemerken, anzeigen; abzeichnen, anmerken; braudmalen; *it.* angränzen.

Marcaf-

Marcaſſita, *ſubſt. foem.* ein metalliſches Mineral, Wismuth, Marcaſit, Zink.

Marcheſána, marchéſa, *ſubſt. foem.* von marcheſe, eine Markgräfinn.

Marcheſáno, *adj.* Einwohner aus der Mark Ankona.

Marcheſáto, *ſubſt. maſc.* ein Markgrafſchafft.

Marchéſe, *ſubſt. maſc.* ein Markgraf. *it.* die monatliche Reinigung der Weiber.

Marcheſína, *ſubſt. foem. dim.* eine junge Markgräfinn.

Marcheſíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Markgraf.

Marchétto, *ſubſt. maſc.* ein venetianiſcher Kupferpfennig.

Marchiána, *ſubſt. foem.* eine Art großer Kirſchen. eſſer o parer marchiana, außerordentlich groß ſcheinen, im ſchlimmen Verſtande.

Marchiáre, ſ. marcare und marciare.

Márchio, *ſubſt. maſc.* ſ. marca, Zeichen, Stämpel.

Márcia, *ſubſt. foem.* Geſchwür; Fäulniß; Eiter; *it.* die Reiſe vieler Leute mit einander; der Weg, der Marſch; der Trommelſchlag, oder das Zeichen mit der Trompete, wenn die Soldaten gehen ſollen.

Marciapiéde, *ſubſt. maſc.* ein erhabener Weg neben einem Wall oder Brücke, zur Bequemlichkeit der Fußgänger.

Marciáre, *verb. neutr.* marſchieren, als Leute, Kutſchen, Soldaten, und ganze Geſellſchaften, Sterne, Uhren, Flüſſe ꝛc. *it.* überhaupt reiſen, fortgehen; *it.* von ſtatten gehen; *it.* eitern; doch iſt hier beſſer marcire.

Márcido, *adj.* ſ. marcio, eiterich, faul.

Marcigióne, *ſubſt. foem.* Eiterung, Fäulniß.

Márcio, *adj.* eiterich, faul, verfault, ſtinkend, verdorben. *ſubſt. maſc.* im Billiardſpiele, wenn man nicht zur Hälfte des Spiels gekommen; im Kartenſpiele, wenn man alles verloren, ohne einen Stich zu machen, Matſch; *it.* doppelter Einſatz. mit forza, rabbia, diſpetto, vermehrt es die Bedeutung, als: a marcia forza, mit aller Gewalt. a marcia rabbia, zum Trotze. a tuo marcio diſpetto, zu deinem größten Verdruſſe, dir recht zum Trutze. *met.* cavare oder uſcir fuor del marcio, aus dem Matſch kommen. *met.* das gewünſchte zum erſtenmale genießen.

Marcióſo, *adj.* verfault, verdorben; ſtinkicht; bluteitericht.

Marcire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, *ger.* auf endo, faulen, verfaulen, ſtinkend werden; verwelken; ſchimmeln, vom Schimmel anlaufen. marcirſi in prigione, im Gefängniſſe verfaulen, lange drinnen ſitzen.

Marciſto, *part.* verfault, geeitert; geſtunken; verſchimmelt; *it.* von Menſchen und Vieh, mager geworden; entkräftet; verdorben.

Marciúme, *ſubſt. maſc.* das Faule, Eiter, Unflath, Verfaulte; Schimmel, das Anlaufen. *met.* Pöbel, Hottig.

Márco, *ſubſt. maſc.* Mark, gewiſſes Gewicht des Goldes und Silbers. ſ. marca, ein Zeichen, Stämpel; Brandmal; in dieſem Verſtande iſt beſſer marchio.

Marcorélla, *ſubſt. foem.* Bingelkraut.

Máre, *ſubſt. maſc.* das Meer, die See; *met.* die Welt; *it.* ein gefährlicher Handel. alto mare, die offene See, das hohe Meer. mare freſca, wenn der Wind etwas ſtark iſt, doch nicht ungeſtüm. mare vecchio, ungeſtümes Meer. calma di mare, oder mare poco, Meerſtille. fortuna di mare, ein Meerſturm. la fatica di mare, die Seekrankheit. loda il mare, e tienti alla terra, man lobe den groſſen und gefährlichen Gewinn, und begnüge ſich mit dem kleinen und ſichern. *it.* mare, fuoco e femmina tre male coſe, die See, das Feuer und das Weibsen ſind drey gefährliche Dinge. *it.* mare, gleichnißweiſe, ein jeder großer Ueberfluß, als: mare di ricchezze, viele, groſſe Reichthümer. mare di doglia, überhäufter Schmerz. mare di lagrime, häufige Thränen.

Maréa, *ſubſt. foem.* Ebbe und Fluth; das Aufſchwellen des Meeres. marea alta, marea piena, Fluth. marea baſſa, Ebbe. marea maſſima, große Ebbe und Fluth im neuen oder vollen Monde. marea morta, wenn das Meer wegen der Fluth ſeichte iſt. andar contro marea, der Fluth entgegen gehen. *met.* dem Strome, dem Unglücke entgegen gehen. *prov.* aver vento e marea, glücklichen Fortgang haben.

Mareggiáre, *verb. neutr.* von den Wellen hin und her getrieben werden.

Mareggiárſi, *verb. rec.* den Seeſchwindel bekommen, die Seekrankheit ausſtehen.

Mareggiáta, ſ. marea.

Marémma, *ſubſt. foem.* eine am Meer gelegene Landſchaft. france maremme, ſehr weit entlegene Länder.

Maremmáno, *adj.* & *ſubſt. maſc.* der am Ufer des Meeres wohnt, liegt. aria maremmana, ſumpfichte, anſteckende Luft.

Mareſciállo, *ſubſt. maſc.* ein Marſchall. mareſciallo di campo, Feldmarſchall. mareſciallo di corte, Hofmarſchall. mareſciallo di ſtato, Landmarſchall.

Maréſco, ſ. marino, zur See gehörig.

Maréſe, *ſubſt. maſc.* ein kleiner See, ein Teich.

Marétta, *ſubſt. foem.* kleine Unruhe des Meeres.

Marezzáre, *verb. act.* nach Art des Meeres wässern, flammen.

Marezzáto, *part.* nach Art des Meeres gewässert, geflammt. carta marezzata, türkisches, marmorirtes Papier.

Marézzo, *subst. masc.* Welle; das Gewässerte in Zeugen von Seide ꝛc. *it.* das Flammende im Einschnitte gewisses Holzes.

Marfório, *subst. masc.* eine liegende Statue zu Rom, an welche man die Pasquille zu schlagen pflegt.

Márga, *subst. foem.* eine Art von Marks, das zwischen gewissen Steinen, wenn man sie in Stücken schlägt, zu finden ist.

Margaríta, margheritta, *subst. foem.* Perle. *it.* ein Weibername, Margaretha. *met.* Stern, lichter Körper; *it.* Margarethenblume, Gänseblümchen. gittar le margheritte a' porci, die Perlen vor die Säue werfen. *Dant. parad.* 2. per entro se l'eterna margherita, ne ricevette, hier versiehet er den lichten Mondkörper. *it.* bacciar la margarita, eine gewisse Tortur im römischen Staate ausstehen, die Jungfer küssen, spanische Stiefeln tragen.

Margaritína, margaretína, *subst. foem.* Maßlieben, Marienblumen, Gänseblümchen; *it.* Glasperlen.

Margigrána, *subst. foem.* eine Art Weintrauben.

Marginále, *adj.* was am Rande geschrieben.

Márgine, *subst. masc.* der Rand außen um ein gedrucktes oder geschriebenes Blatt. *subst. foem.* in der Anatomie, der Rand am Hintern; *it.* die Narbe einer Wunde.

Marginétta, *subst. foem.* kleine Narbe.

Marginóso, *adj.* eiternd, schimmlich, angelaufen vom Schimmel. s. marcio.

Márgo, *subst. masc. poët.* s. margine.

Margólla, *subst. foem.* eine Art Gerste, so frühzeitig gesäet wird.

Margolláto, *subst. masc.* ein Schößling vom Weinstocke, den man, um die Reben zu verwahren, läßt.

Margótta, *subst. foem.* Senker, Einleger, vom Weinstocke, Nelken und andern Gewächsen.

Margottáre, *verb. act.* Senker machen, Nelken einschneiden, einlegen.

Margúto, *adj.* garstig, boshaft.

Maricello, *subst. masc. dim.* ein kleiner Meerbusen; *it.* ein frischer Wind auf dem Meere. *met.* maricello del cuore, die Unruhe des Herzens.

Marigiána, *subst. foem.* eine Art wilde Ente.

Marignáno, *subst. masc.* eine Art Gurken.

Marína, *subst. foem.* die Wissenschaft zu schiffen; die Seefahrt, die Seeküsten, das Seewesen, Schiffwesen; Seeküste; die Seemacht. marina marina, an der See. veleggiar marina marina, sehr nahe an der Seeküste fahren. la marina è turbata, es ist stürmisch Wetter. *met.* von Menschen, er ist recht böse, der Kopf sieht ihm nicht am rechten Flecke. far marina, sich sehr elend und arm stellen.

Marináccio, *adj.* nach der See schmeckend, salzig schmeckend.

Marinájo, *subst. masc.* ein Schiffsmann zur See, Schiffsknecht, Bootsknecht, Bootsgeselle, Seemann, Matrose.

Marináre, *verb. act.* Fische in Essig und Pfeffer einmachen, immariniren, einmarginiren. *met.* marinarsi, sich innerlich grämen, einen innerlichen Kummer haben. † marinar la scuola, le lezioni, la messa, die Schule, die Collegia, die Kirche versäumen. *it.* marinare una nave, ein erbautes Schiff mit frischen Bootsknechten besetzen.

Marinarescaménte, *adv.* nach Art der Seeleute, schiffmäßig.

Marinarésco, *adj.* zur See, zur Schiffahrt gehörig, schiffmäßig. balli marinareschi, Bootsknecht-Tänze.

Marináro, s. marinajo, Seemann, Matrose, Bootsknecht.

Marináta, *subst. foem.* ein Essen mit säuerlicher Brühe.

Marináto, *part.* von marinare, einmarginirt; *it.* gequält, gegrämt; *it.* mit Seewasser besteckt; (in Wappen) mit einem Fischschwanze.

Marinería, *subst. foem.* die Seekunst, Seefahrt; *it.* eine Seeflotte; *it.* die sämtlichen Schiffsknechte, Seeleute, Bootsknechte, Matrosen, das Schiffsvolk.

Marinésco, s. marinaresco.

* Mariniére, mariniéro, *subst. masc.* s. marinajo.

* Marino, *subst. masc.* s. marinajo.

Marino, *subst. masc.* Westwind, Abendwind. *prov.* alzare a marino, sich über Hals und Kopf davon machen; *it.* sterben.

Marino, *adj.* was zur See gehört, was aus der See kömmt. acqua marina, Seewasser. vento marino, Seewind. tromba marina, eine lange Geige mit einer dicken Saite. *it.* ein Seesprachrohr. carta marina, Seekarte. zucche marine, das sind unmögliche Dinge. dotto marino fugge tempestanza, e attende chetanza, ein Kluger thut nichts in der ersten Hitze.

Marioláre, *verb. act.* betrügen, besonders von Spielern, Spitzbüberey treiben; zaubern.

Marioleria, *subst. foem.* Spitzbüberey; Zauberey; Betrügerey im Spiele, Schelmstreich.

Mariólo, mariuólo, *ſ. maſc.* ein Spitzbube, ein Schelm; Zauberer; Betrüger im Spiele.

Mariſcálco, *ſ. maſc.* Hofmarſchall, Marſchall bey der Armee.

Maritábile, *adj. com.* mannbar.

Maritáccio, *ſ. maſc. pej.* ein liederlicher, böſer, ein ſchlimmer Ehemann.

Maritággio, *ſ. maſc.* die Heyrath, die Ehe, der Eheſtand.

Maritále, *adj. com.* was des Ehemanns iſt, eines Ehemanns, zur Ehe gehörig. letto maritale, das Ehebette.

Maritaménto, *ſ. maſc.* Heyrath, Verheyrathung.

Maritáre, *verb. act.* heyrathen; verheyrathen; zuſammen geben, als ein Prieſter die Eheleute. *met.* vereinbaren, vereinigen.

Maritárſi, *verb. rec.* ſich verheyrathen, verehelichen, zum Manne oder zum Weibe nehmen. *met.* la vite ſi marita all' olmo, der Weinſtock ſchlingelt ſich an den Ulmbaum.

Maritáto, *part.* verheyrathet, verehelichet; *met.* vereiniget, vereinbaret. uova maritate, Eyer in Butter geſchlagen.

*Maritazióne, *ſubſt. foem.* ſ. maritaggio, Verheyrathung.

Maritévole, *adj.* ſ. maritabile.

Marito, *ſ. maſc.* ein Ehemann, Ehegatte. *met.* Gatte, von Thieren und Vögeln, meiſtens *poët.* andar a marito, einen Mann nehmen. donna da marito, ein mannbares Frauenzimmer.

*Maritóto, *ſ. maſc.* dein Ehemann.

Marittimo, *adj.* am Meere, an der See gelegen, angränzend; *it.* was aus der See kömmt. peſce maritimo, Seefiſch. città maritima, Hanſeeſtadt.

Mariuóla, *ſubſt. foem.* eine Art Kraut; *it.* Betrügerey im Spiele.

Mariuoleria, *ſubſt. foem.* ſ. marioleria, Zauberey; Betrügerey im Spiele.

Mariuólo, ſ. mariolo, Betrüger ꝛc.

Marizzáto, ſ. marezzato, gewäſſert ꝛc.

Marmáglia, *ſubſt. foem.* gemeiner Pöbel, Canaille, Geſindel.

Marmáto, *adj.* marmorirt, auf Marmorart.

Marméggia, *ſubſt. foem.* kleiner Marm im trockenen Fiſche, Fiſchmade.

Mármo, *ſ. maſc.* Marmel, Marmorſtein. *met.* Felſen. cuor duro più d'un marmo, ein Felſenherz.

Marmócchio, *ſubſt. maſc.* im Scherze, kleiner junger Laffe, kleine Puppe.

Marmorária, *ſubſt. foem.* Bildhauerkunſt, Marmorkunſt, Marmorkenntniß.

Marmorário, *ſubſt. maſc.* Bildhauer, ein Kenner in der Marmorkunſt.

Marmoráto, *adj.* mit Marmor überlegt, eingelegt. *it.* marmorirt, auf Marmorart.

Marmóreo, *adj.* von Marmor.

Marmorino, idem. *it.* marmorirt.

*Marmórito, *ſubſt. maſc.* ſ. marmo.

Marmótta, *ſubſt. foem.* marmótto, *ſubſt. maſc.* ein Murmelthier. *met.* ein Fratzengeſicht; ein fauler, ſchläfriger Menſch.

Máro, *ſubſt. maſc.* Maſtich, Amberkraut.

Marróbbio, *ſubſt. maſc.* Lungenkraut.

Marróſo, *ſubſt. maſc.* Meerwoge; Fluth des Meeres, Welle. *met.* Herzensunruhe, Beängſtigung; *it.* Pfütze, Moraſt.

Márra, *ſubſt. foem.* eine Weinhacke, eine Haue, eine Reuthaue, ein Karſt. ferro oder ancora di due marre, ein Anker mit zween Hacken. ancora di tre marre, ein Anker mit drey Hacken. di quatro marre, mit vier Hacken. ſpada di marra, ein Rappier, Fleuret; *it.* marra, Krücke zum Kalklöſchen.

Marrajuólo, *ſubſt. maſc.* ein Schanzer, ein Schanzgräber.

Marráno, *ſubſt. maſc.* ein Ungläubiger, Meineidiger, Treuloſer, Verräther; *it.* eine Art Schiffe.

Marreggiáre, *verb. act.* mit dem Karſte arbeiten; mit der Egge das Getreide eineggen.

Marrétto, *ſubſt. maſc. dim.* von marra, eine kleine Karſte, Weinhacke.

*Marriménto, ſ. ſmarrimento, sbigottimento, afflizione.

Marrítta, ſ. manritta, die rechte Hand.

Marrítto, *ſubſt. maſc.* ein Schlag mit der flachen Hand; *it.* die rechte Seite; *it.* rechts, der ſich der rechten Hand vorzüglich bedienet.

Marróbbio, ſ. marobbio, Andorn, Lungenkraut.

Marrocchíno, *ſubſt. maſc.* Korduan, ein Leder, das glänzt.

Marroncéllo, *ſubſt. maſc. dim.* kleine Hacke, Krauthacke, Zwiebelhäckchen.

Marróne, *ſubſt. maſc.* eine Art Leute, oder Innwohner, ſo die Reiſenden über die Alpen bringen; die gröſte und beſte Art von großen Kaſtanien; *it.* großer Karſt; *it.* ein Fehler. fare un marrone, einen groben Fehler begehen.

Marronétto, *ſubſt. maſc.* ein Kaſtanienwald.

Marróni, *plur.* ſ. marrone.

Marrovéſcio, ſ. manroveſcio, Schlag mit der umgewandten Hand.

Marrúbbio, ſ. marobbio.

Marrúca, *ſubſt. foem.* eine Art Pflaume, Marunken.

Marruffino, *ſubſt. maſc.* der die Wolle, Seide zubereitet, Wollkämmer.

Marſíglia, *ſubſt. foem.* Marſeille, eine Stadt in Frankreich.

Marſigliáno, *ſubſt. maſc.* Einwohner aus Marſeille.

Márte, *ſubſt. maſc.* der Kriegsgott bey den Heiden;

Helden; einer der sieben Planeten; *it.* das Eisen in der Chymie.

Martedì, *subst. masc.* Dienstag. fare il martedì, an einem Tage fasten.

Martellàre, *verb. act.* hämmern, schmieden, mit dem Hammer pochen; *met.* glucksen, hämmern, von Schwodren; *it.* schlagen, strafen. la divina giustizia li martella, die göttliche Gerechtigkeit straft sie; *it.* heftig schlagen, klopfen, pochen, (vom Herze.) *it.* Sturm lauten, mit der Glocke anschlagen. *met.* l'amore lo martella, die Liebe quält, plagt ihn.

Martellàta, *subst. foem.* ein Schlag mit dem Hammer.

Martellétto, *subst. masc. dim.* ein Hämmerchen.

Martellina, *subst. foem.* ein Mauerhammer, auf einer Seite zum hämmern, und auf der andern zum spalten, entzwey schlagen; *it.* ein zackichter Steinhauerhammer.

Martellino, *subst. masc. dim.* ein Hämmerchen.

Martéllo, *subst. masc.* ein Hammer; ein Anklopfer; ein Thürklopfer; *met.* Angst, Anliegen, Eifersucht, Kummer, Harm. sentir martello, eifersüchtig seyn. reggere a martello, oder star forte al martello, standhaft seyn, die Probe aushalten, Stich halten. stare a martello, von Metallen, die Probe halten. *met.* in richtiger Ordnung, in völligem Stande seyn. suonare a martello, mit der Glocke anschlagen, stürmen. essere tra l'incudine e'l martello, zwischen Angel und Thüre stecken. *met.* le chiappe gli suonano a martello, er möchte vor Angst in die Hosen machen.

Martellóne, *subst. masc.* ein großer Hammer.

*Mardì, s. martedì.

Martidio, s. martirio.

Martináccio, *subst. masc.* eine Art großer Schnecken.

Martinéllo, *subst. masc.* ein Hebeisen. *it.*
Martinétto, *subst. masc.* der Kobold, die Armbrust zu spannen.

Martinétto, s. martinaccio.

Martingála, *subst. foem.* vor diesem, eine Art Hosen; aus einigen Schriftstellern scheinet es auch eine gewisse Art Strümpfe gewesen zu seyn.

Martino, *subst. masc.* ein Mannsname, Martinus. *met.* der Hintere.

Martinpescatóre, *subst. masc.* Name einer Art Fische, die man auch diavolo marino nennet.

Martiràre, s. martirizzare, martern.

Martire, *subst. com.* ein Märtyrer, eine Märtyrinn.

Martire, *subst. masc. poët.* der Märtyrertod; *it.* Schmerz, Pein, Quaal, Angst, Marter; Gemüthsunruhe.

*Martirezzáre, s. martirizzare.

Martírio, martíro, *subst. masc.* Marter, Pein. *met.* Angst, Harm. *it.* Leibesstrafe; Tortur, Folter; *it.* Kirche der Märtyrer.

Martirizzaménto, *subst. masc.* s. martire, das Martern.

Martirizzáre, *verb. act.* martern, zum Märtyrer machen; *it.* ängstigen, quälen, peinigen.

Martirizzáto, *part.* gemartert; *it.* gequält, gepeiniget, geängstiget.

Martíro, s. martirio, martire.

Martirológio, *s. masc.* das Märtyrerbuch, Beschreibung, Geschichte der Märtyrer.

Mártora, *subst. foem.* ein Marder; *it.* ein Fell vom Marder.

Mártore, *s. masc.* *ein Märtyrer; *it.* ein Spitzname, den man vor diesem den Bauren gab.

Martorélla, *s. masc. dim.* von martore, ein kleiner Marder, kleines Marderfell; *it.* ein Armer, Unglücklicher; *it.* einer der einen Wechsel ausstellt, um ein Kaufmann zu seyn.

Martorezzáre, s. martirizzare, martern.

Martoriaménto, s. martirio, martire.

Martoriánte, *adj. com.* marternd, quälend, peinigend, ängstigend.

Martoriáre, *verb. act.* auf die Folter bringen; *it.* peinigen, quälen, martern, ängstigen; *it.* den Märtyrertod anthun.

Martoriáto, *part.* gepeiniget, gequält, auf die Tortur gebracht. carne martoriata, durch Hangen oder Schlagen mürbe gemachtes Fleisch.

Martório, martóro, *s. masc.* die Folter, Tortur; das Martern, Aengstigen, Quälen, Peinigen.

Mártoro, *s. masc.* s. martora.

Martúffo, *s. masc.* Tölpel.

Márza, s. innesto.

Marzacótto, *s. masc.* eine Art Salbe.

Marzajuólo, *adj.* von Märzmonat. lepre marzajuola, ein Märzhase. *it.* s. marzolino.

Marzamíno, marzemíno, *s. masc.* eine sogenannte Weintraube; *it.* der Wein von dieser Art Trauben.

Marzapáne, *s. masc.* Marzepan.

Marziacon, *s. masc.* eine Art Salbe.

Marziále, *adj.* kriegerisch, tapfer, streitbar, martialisch.

Márzo, *s. masc.* der Märzmonat. *it. adj.* verfault; besser marcio.

Marzocchino, *s. masc. dim.* von marzocco.

Marzócco, *s. masc.* ein gemalter, gegossener, oder in Stein gehauener Löwe; *it.* ein dummer Kerl, ungeschickter Mensch.

Marzolíno, *s. masc.* Märzkäse. *adj.* was zum Märzmonat gehört, *it.* im Märzmonate

Digitized by Google

monate geboren, gewachsen. neve marzolina, Märzschnee. *prov.* chi non è marzolino sarà raviggiuolo, wer nicht schon verdorben ist, geht doch noch zu Grunde.

Marzuólo, *adj.* Märzgetreide. s. marzolino.

* Mascágno, *adj.* listig, verschmitzt, schlau.

Mascalzía, *subst. foem.* Schmiedehandwerk; *it.* die Wissenschaft die Pferde zu curiren.

Mascalzóne, *subst. masc.* ein Halunke, Schurke; *it.* ein Soldat zu Fuß, Landsknecht; und weil diese oft raubten und mordeten, ein Straßenräuber; *it.* die Wunde vom Sattelrücken.

Mascélla, *subst. foem.* Kinnlade, der Kinnbacken; *it.* der Kinnbacken an dem Hahn eines Gewehrs, zwischen welchen der Stein angeschraubt wird.

Mascellína, *subst. foem. dim.* kleiner Kinnbacken; *it.* kleine Wange.

Mascelláre, *adj.* was am Kinnbacken ist, als das Bein desselben oder die Glandeln.

Mascelláre, *subst. masc.* auch dente mascellare, Backzahn.

Mascellóne, *subst. masc.* großer Kinnbacken; *it.* eine derbe Maulschelle.

Máschera, *subst. foem.* eine Larve, Maske; *it.* derjenige der die Maske anhat. *prov.* levarsi oder cavarsi la maschera, sich nicht mehr vorstellen; *met.* die Decke, der Vorwand; der Schein, womit man was verbergen will; Heucheley, Verstellung. cavar la maschera a checchessia, hinter die Wahrheit kommen; *met.* mandare in maschera, heimlich mausen, wegschaffen. far le maschere, sich verstellen. parlar colla maschera sul volto, verblümt reden, sich durch Bilder ausdrücken.

Mascherájo, *subst. masc.* ein Larvenhändler, Puppenkrämer; ein Larven- oder Puppenmacher.

Mascheráre, *verb. act.* verlarven, verkappen, vermummen, maskiren; *met.* verdecken, bemänteln, verstellen.

Mascherársi, *verb. rec.* sich verkappen, sich verkleiden; *met.* etwas Böses mit was Gutem verbergen, verstecken, einen andern Schein geben.

Maschería, *subst. foem.* ein Aufzug von verkleideten, maskirten Personen; *it.* Gesang, Lied, so sie durch die Gassen singen.

Maschería, *part.* verlarvet, vermummet, verdeckt, verstellt.

Mascherétta, Mascherína, *subst. foem. dim.* eine kleine Maske, Larve; *it.* eine artige maskirte Person.

Mascherízzo, *subst. masc.* ein blauer Striemen.

Mascheroncíno, *subst. masc. dim.* von mascherone.

Mascheróne, *subst. masc.* eine große Larve; im Scherze, ein Larvengesicht; *it.* in der Baukunst die Fratzengesichter, die man auf Springbrunnen, Thorwege u. d. gl. setzt.

Maschiaménte, *adv.* nach männlicher Art und Weise; vom männlichen Geschlecht, männlich.

Maschifémmina, *subst. foem.* ein Zwitter.

Maschiézza, *subst. foem.* die Männlichkeit, Mannheit, männliche Natur.

Maschile, *adj. com.* männlich.

Maschilménte, *adv.* s. maschiamente.

Maschio, *adj.* männlich, edelmüthig, tapfer, stark, fest; *it.* ungeheuer groß. naso maschio, eine tüchtige Nase. chiave maschia, ein Schlüssel ohne Rohr, französischer Schlüssel. *prov.* i fatti son maschi, e le parole son femmine, nicht mit Prahlworten, sondern mit Thaten macht man sich Ehre.

Máschio, *subst. masc.* der Mann, Männchen, bey Menschen, Thieren und Pflanzen. maschio d'una fortezza, der höchste und festeste Ort einer Festung, darauf man die übrigen Theile übersehen und beschießen kann.

Mascolinità, *subst. foem.* Männlichkeit.

Mascolíno, masculino, *adj.* männlichen Geschlechts.

Mascolo, *subst. poet.* das Männchen, s. maschio.

o Masgaláno, *adj. Magalotti lett.* hat es aus dem Spanischen hergenommen, der Artigste, der Schönste.

o Masgalánte, *adj. com. Buon. Fien* hat es aus dem Spanischen hergenommen; bedeutet überaus artig, sehr schön.

Masnáda, *subst. foem.* eine Rotte bewaffneter Leute, eine Parthey von streifenden Soldaten, Straßenräubern; *it.* Haufen Menschen, Familie.

Masnadiére, *subst. masc.* ein Streifer; Landsknecht; Soldat zu Fuß; Partheygänger; *it.* ein Straßenräuber.

Mássa, *subst. foem.* ein Klumpen, ein Haufen; die Masse; das Ganze; eine Summe, das Geld, so die Kaufleute zusammenlegen, um eine Handlung aufzurichten; das Gröbste von etwas; im Spiele, diejenige Summe, um die man spielt; *it.* eine alte Art Würfelspiel. far massa, sammlen. a massa, Haufenweise.

Massáccia, *subst. foem. pej.* ein großer ungeheurer Klumpen; eine sehr große Masse; *it.* eine schlechte Metallmasse.

o Massácro, *subst. masc.* Niederlage, Blutbad. Einige wenige Schriftsteller haben dieses Wort gebraucht, aber sie sind deswegen sehr getadelt worden, weil macello, strage, das nehmliche ausdrücket. In der Wappenkunst bedeutet es einen Hirschkopf mit seinen Geweihen.

Digitized by Google

Maſſája, maſſára, *ſubſt. foem.* von maſſajo, eine gute Wirthſchafterinn, Haushalterinn; gute Wirthinn; *it.* eine Pachterfrau.

Maſſájo, maſſáro, *ſubſt. maſc.* ein Verwalter über bewealiche Güter; guter Wirth; *it.* bejahrter Mann.

Maſſára, *ſubſt. foem.* in der Lombardey, eine Magd, Hausmagd.

Maſſarétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Magd, Hausmagd.

Maſſería, *ſubſt. foem.* Hausrath, Meublen; *it.* ein Vorwerk, ein Meyerhof; *it.* eine Heerde.

Maſſerizia, *ſubſt. foem.* eine gute Haushaltung, Wirthlichkeit, Vorrath; *plur.* maſſarizie, Hausrath, Meublen, Werkzeuge; (ſcherzweiſe) männliches Glied.

Maſſeriziáccia, *ſubſt. foem.* ſchlechter Hausrath.

Maſſerizióſo, *adj. & ſubſt.* haushälteriſch, wirthſchaftlich, ein guter Hauswirth, Haushälter.

Maſſiccio, *adj.* ſtark, dick, ausgefüllt, gediegen, maſſiv. oro maſſiccio, pur Gold. argomento maſſiccio, ein ſtarker Beweis. uomo maſſiccio, ein Dummer, plumper Kopf; *it. met.* ſ. ſolenne, accreditato.

Maſſiláre, *adj. com.* dente maſſilare, Kinnbackenzahn.

Máſſima, *ſubſt. foem.* Grundregel, Hauptregel, Grundſatz; eine Meynung, ein Ausſpruch, ein Lehrſatz; *it.* eine weiſe Note in der Muſik, von acht Schlägen.

Maſſimaménte, Máſſime, máſſimo, *adv.* ſehr, am meiſten, zum höchſten; beſonders, fürnehmlich, hauptſächlich.

Maſſimiliáno, *ſubſt. maſc.* ein Mannsname, Maximilian.

Máſſimo, *adj. ſup.* ſehr groß, der Größte, der Höchſte; *it. adv.* ſ. maſſime.

Máſſo, *ſubſt. maſc.* ein in die Erde eingewurzelter großer Stein; Quapen.

Maſtácco, *adj.* ſtark von Gliedern, unterſetzt.

Maſtéllo, *ſubſt. maſc.* Maſtélla, *ſubſt. foem.* ein Bottich, Zuber, Kübel. maſtello di vino, ein Vierteleimer Wein.

Maſtellóne, *ſubſt. maſc.* ein großer Zuber.

Máſtica, *ſubſt. foem.* ſ. maſtice, Maſtix.

Maſticacchiáre, *verb. act.* langſam kauen, wie die alten Weiber, kätſchen.

Maſticacchiáto, *part.* langſam gekauet, wie die alten Weiber, gekätſcht.

Maſticaménto, *ſubſt. maſc.* die Käuung, das Kauen.

Maſticáre, *verb. act.* kauen; *met.* hermummeln, etwas wohl überlegen, überdenken. maſticar male una coſa, etwas ungerne leiden, nicht verdauen können.

Maſticaticcio, *ſubſt. maſc.* das Gekauete, Gekätſchte; *met.* das Hermummeln.

Maſticáto, *part.* gekauet; *met.* wohlüberlegt, hergemummelt.

Maſticátore, *ſubſt. maſc.* der da kauet. maſticator di tabacco, ein Tobakskauer.

Maſticatúra, *ſubſt. foem.* das Kauen, Gekaucte.

Maſticazióne, *ſubſt. foem.* das Kauen, die Kauung.

Máſtice, *ſubſt. maſc.* Maſtix; *it.* eine Art Kitte, aus Käſe, Waſſer und lebendigem Kalk, ſonderlich zum Steinen.

Maſticiére, *ſubſt. maſc.* Maſtixbaum.

Maſticino, *adj.* von Maſtix.

Máſtico, maſtice, ſ. maſtice.

Maſtiettáre, *verb. act.* verriegeln, zuſammennieden, mit Angelbändern beſchlagen.

Maſtiettatúra, *ſubſt. foem.* allerhand Beſchläge von Angelbändern.

Maſtiétto, *ſubſt. maſc.* ein Angelband; ein Riegel, ſo durch verſchiedene Rücken geſteckt wird, um die Theile eines Ganzen oder verſchiedener Dinge zuſammen zu halten.

Maſtino, *ſubſt. maſc.* ein großer Bauerhund, ein Haus- oder Kettenhund; ein Schaaf- oder Metzgerhund; ein Bullenbeißer.

Máſtio, *ſubſt. maſc.* eine Riede; Pöller, ſo bey Solennitäten losgefeuert werden; eine Art Befeſtigung; *it.* die Spindel der Schraube; *it.* das Mänchen.

Máſtra, *ſubſt. foem.* von maſtro, Meiſterinn. maſtra di poſta, Poſtmeiſterinn.

Maſtrevolménte, ſ. maeſtrevolmente.

Máſtro, *ſubſt. maſc.* Meiſter, Herr. maſtro di poſta, Poſtmeiſter; *it.* ſ. maeſtro.

Máſtro, *adj.* der vornehmſte, der erſte, das Haupt. maſtra ſala, Hauptſaal. maſtra porta, Hauptthor. maſtra fortezza, Hauptfeſtung.

Maſtruſciére, *ſubſt. maſc.* ein Thorhüter, Thorwärter, Thürſteher.

Matáſſa, *ſubſt. foem.* ein Strehn, Garn, Zwirn, Seide, wie ſie vom Haſpel kömmt. *met.* una mataſſa d'oſſervazioni, eine ſolche Menge Beobachtungen. † arruffar le mataſſe, einen Kupler abgeben.

Mataſſáta, *ſubſt. foem.* eine Menge Strehne Garn, Zwirn, Seide u. d. gl.

Mataſſáre, *verb. act.* zu Strehnen winden.

Mataſſétta, Mataſſina, Mataſſúccia, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Strehn von Garn, Zwirn, Seide u. d. gl.

Matemática, *ſubſt. foem.* die Mathematik, Meßkunſt, ſo mit Zahl, Maaß und Gewicht umgehet; *it.* Wahrſagerkunſt.

Matematicaménte, *adv.* auf mathematiſche Weiſe.

Matemático, *adj.* mathematiſch; *it. ſubſt.* ein Mathematikus.

* Matéra, ſ. materia.

Materáſſa,

Digitized by Google

Materáſſa, *ſubſt. foem.* ſ. materaſſo, Materatze.

Materaſſájo, *ſubſt. maſc.* ein Materatzenmacher.

Materaſſáta, *ſubſt. foem.* ein Fall auf eine Materatze.

Materaſſino, *ſubſt. maſc. dim.* eine kleine Materatze.

Materaſſáccio, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Materatze, auch eine von ſchlechter Art.

Materázzo, ſ. materaſſo.

Matéria, *ſubſt. foem.* Materie, woraus etwas gemacht wird; das Weſen, Stoff, Inhalt, wovon gehandelt wird; *it.* Urſache, Bewegungsgrund; *it.* der Eiter aus Wunden. uſcir di materia, von Sinnen kommen. in materia di etc. was anbetrifft, in Betreff.

Materiále, *adj. com.* materialiſch, leiblich; *it.* grob, roh, unausgearbeitet. carne materiale, das derbe dichte Fleiſch. *it.* von Menſchen, *met.* ungeſchickt, plump, dumm; *it. ſubſt. maſc.* ungelehrt, unwiſſend, unverſtändig. *Bocc. nov. 12. 4.* io ſono uomo di queſte coſe materiale, ich bin ein Mann, der das nicht verſteht; im *plur.* materiali, die Baumaterien, Sachen, ſo zum Bauen gehören, Bauvorrath; *it.* Sammlung zu einem gelehrten Werke; *it.* Specereyen, Specereywaaren.

Materialiſmo, *ſubſt. maſc.* die Lehre, daß die Seele ſterblich ſey.

Materialiſta, *ſubſt. com.* der oder die da glaubt, daß die Seele ſterblich ſey.

Materialità, *ſubſt. foem.* das materialiſche Weſen.

Materialménte, *adv.* der Materie nach, grob, einfältig, plump, ungeſchickt.

Materiáto, *adj.* aus Materie zuſammengeſetzt.

Materióſo, *adj.* was Nachrichten, Vorrath, Stoff zu einer Schrift giebt.

Maternále, *adj. com.* mütterlich.

Maternaménte, *adv.* mütterlich, als Mutter.

Maternità, *ſubſt. foem.* das Mutterſeyn, das Mutterrecht; Eigenſchaft einer Mutter.

Matérno, *adj.* mütterlich. lingua materna, Mutterſprache.

Materózzolo, *ſubſt. maſc.* das dicke Ende der Keule; *it.* eine Art Pfeile; *it.* ein Klötzchen oder Stückchen Holtz, ſo man an ein Schlüſſelchen oder mehrere anbindet, um es nicht zu verlieren, oder um die Nummer ſeiner Stube anzuzeigen; *it.* wenn ein paar Leute immer beyſammen ſind, ſagt man: e'ſon la chiave e'l materozzolo, ſie ſind wie Leib und Seele.

Matita, *ſubſt. foem.* Röthe, Bleyſtift.

Matitatójo, *ſubſt. maſc.* eine Reißfeder mit einem Bleyſtifte.

Matráccio, *ſubſt. maſc.* ein Diſtillierkolben.

*Mátre, Mutter; ſ. madre, beſſer.

Matricále, *adj. com.* zur Mutter, Bärmutter gehörig; *it. ſubſt. maſc.* Mutterkraut, Beyfuß.

Matrice, *ſubſt. foem.* der Ort der Empfängniß im Mutterleibe; die Mutter oder Bärmutter; bey den Schriftgießern das Model, worein die Buchſtaben gegoſſen werden.

Matricída, *ſubſt. com.* ein Muttermörder.

Matricídio, *ſubſt. maſc.* ein Muttermord.

Matricióſa, *adj.* eine, die mit Mutterſchmerzen behaftet iſt.

Matricola, *ſubſt. foem.* Gewerbeſteuer, Taxe, ſo für das Recht, ſeine Profeßion zu treiben, bezahlt werden muß; *it.* ein Regiſter, wo die zu einer Zunft gehörigen Glieder aufgezeichnet ſind; auch der Studierenden auf Univerſitäten, Matrikel.

Matricoláre, *verb. act.* einen ins Regiſter von einer Zunft, oder ins Matrikelbuch einſchreiben, immatrikuliren.

Matrígna, *ſubſt. foem.* eine Stiefmutter. *prov.* il figliuolo della mala matrigna, der bey einer Theilung leer ausgehet, und hernach durch dasjenige, was die andern ihm geben, mehr hat, als ſie.

Matrignáre, Matrigneggiáre, *verb. neutr.* als eine Stiefmutter handeln; *met.* hart begegnen.

Matrimoniále, *adj. com.* ehelich, zur Ehe gehörig. cauſe matrimoniali, Eheſachen. patti matrimoniali, Ehepakten. letto matrimoniale, Ehebette.

Matrimonialménte, *adv.* vermittelſt der Ehe, ehelich.

Matrimónio, *ſubſt. maſc.* die Ehe, der Eheſtand, Heyrath. domandar oder chiedere una figlia in matrimonio, um ein Mädchen zur Ehe anhalten. dare in matrimonio, zur Ehe geben. figlio di legitimo matrimonio, ein eheliches Kind. un cativo matrimonio ha ſeco il demonio, eine böſe Ehe hat tauſend Wehe.

Matrína, ſ. comadre, eine Pathe.

Matróna, *ſubſt. foem.* eine ehrbare, tugendhafte Frau, eine Matrone, eine ehrbare alte Frau.

Matronále, *adj.* was einer Matrone gemäß und anſtändig iſt.

Matróne, ſ. madrone, Seitenweh.

Matronómico, *adj.* was den Namen von der Mutter hat.

Mátta, *ſubſt. foem.* von matto. *matta, *ſubſt. foem.* eine Strohdecke, Matte, beſonders worauf vor dieſem die Mönche ſchliefen; *it.* eine Viehheerde.

Mattaccináta, *ſubſt. foem.* eine Gaucklervorſtellung, Harlekinspoſſen.

Mattaccíno, *ſubſt. maſc.* ein Tänzer, ſo mit den Händen gaukelt, ein Pickelhering.

Matráccio,

Mattáccio, *subst. masc.* ein groſser, ein grober Narr, ein Stocknarr.

Mattadóre, *subst. masc.* ein Matador in der Spielkarte.

Mattaménte, *adv.* närrischer, thörichter Weise.

Mattána, *subst. foem.* Schwermuth, Verdruß, Verdrießlichkeit; lange Weile. ſonare a mattana, nicht wiſſen, was man vor langer Weile anfangen ſoll. ſcacciare la mattana, ſich die lange Weile vertreiben.

o Mattapáne, *subst. masc.* vor dieſem, nach einiger Meynung, eine alte venetianiſche Münze.

* Mattáre, *verb. act.* im Schachſpiele, ſchachmatt machen; *met.* überwinden, verwirren.

Mattéa, *subst. foem.* Spötterey, Hohn. uccellare la mattea, ſpotten, aushöhnen. dondolare la mattea, auf die lange Bank ſchieben, in die Länge ziehen.

Matteggiáre, *verb. neutr.* närrisch thun, ſich närrisch anſtellen, närriſche Streiche machen, narriren.

Mattáto, *part.* im Schachſpiele, ſchachmatt geworden; *it.* verwirrt, überwunden.

Mattemática, ſ. matematica, Mathematik.

Mattemático, ſ. matematico, mathematiſch, Mathematicus.

Matteria, ſ. mattezza, Thorheit, Narrheit, närriſches Zeug.

Matterélło, *subst. masc.* Thon der Töpfer, Töpferthon.

Matterélło, *adj.* halb närrisch, kleiner Narr; *it.* das Treibholz, den Teig breit zu machen.

Matteróne, *subst. masc.* ein Erznarr.

Matterúllo, *adj.* halb närrisch, angeſchoſſen.

Mattézza, * Mattía, *subst. foem.* Narrheit, Thorheit, Unſinn.

Mattina, *subst. foem.* der Morgen. oggi mattina, heute früh. domattina, doman mattina, Morgen frühe. jer mattina, geſtern früh. queſta mattina, heute früh; *it. adv.* des Morgens.

Mattináre, *verb. act.* des Morgens früh aufſtehen, bethen, ſingen oder arbeiten.

Mattináta, *subst. foem.* die Morgenzeit, Morgenſtunden, der Vormittag; *it.* ein Morgenſtändchen oder Muſik, welche die Liebhaber vor der Thür ihrer Liebſten bringen.

Mattinatóre, *subst. masc.* einer, der eine Morgenmuſik bringt, oder dabey hilft.

Mattíno, *subst. masc.* ſ. mattina, der Morgen. *adv.* a buon mattino, ſehr frühe.

Mattiſſimo, *adj. ſup.* ſehr närrisch, überaus thöricht, ſehr angeſchoſſen.

* Mattità, ſ. Mattezza, Narrheit.

Mátto, närrisch, narrenhaftig, thöricht, unvernünftig; *it.* dumm, albern. peli matti, Milchhaare. carro matto, ein Leiterwagen. dar delle baſtonate oder buſſe matte, derbe Schläge geben, ins Gelag hinein zuſchlagen.

Mátto, *subst. masc.* ein Narr, Thor. un matto volontario, ein verſtellter Narr, ein Schalksnarr. eſſer come il matto ne' tarocchi, überall gerne geſehen ſeyn. chi naſce matto non guariſce mai, ein Narr wird niemals klug. un matto ne fa cento, ein Narr macht hundert Narren. andar matto di checcheſſia, etwas ſehnlich verlangen, ganz närrisch auf etwas erpicht ſeyn. *prov.* ſa meglio il matto i fatti ſuoi, che il ſavio quelli d'altrui, ein jeder weiß ſeine eigenen Umſtände am beſten. chi matto manda, matto aſpetta, wer einen Narren ſchickt, bekömmt einen Narren wieder; *it.* der Pagat im Tarockſpiel.

Mátto, anſtatt mattato, ſchachmatt gemacht, eingetrieben.

Mattolina, *subst. foem.* eine Art kleiner Lerchen.

Mattonáre, *verb. act.* Ziegelſtreichen, mit Ziegeln pflaſtern; im zweyten Falle iſt beſſer: ammattonare.

Mattonáto, *subst. masc.* das Pflaſter von Ziegeln. reſtare ſul mattonato, in die äuſſerſte Armuth gerathen.

Mattoncéllo, *subst. masc.* ein kleiner Ziegelſtein.

Mattóne, *subst. masc.* ein Mauerſtein, Backſtein, Ziegelſtein. quadruccio, Pflaſterziegel. pianella, Dachſtein. tambellone, Backofenziegel. dare oder fare il mattone a uno, von jemanden übel ſprechen, ihn dadurch einen beträchtlichen Schaden zufügen. matton ſopra mattone oder ſoprammatone allein, Mauer von Back- oder Ziegelſteinen.

Mattonería, *subst. foem.* Ziegelſcheune, eine Ziegelhütte, das Ziegelſtreichen.

Mattoniére, mattoniero, *subst. masc.* ein Ziegler, ein Ziegelſtreicher.

Mattúgio, *subst. masc.* uccello mattugio, ein kleinerer Vogel von der Art, als er ſonſt iſt.

Mattutinále, *adj.* morgendlich, das früh Morgens geſchiehet, zur Morgenzeit gehörig. mattutinal ruggiada, Morgenthau.

Mattutíno, *adj.* früh, morgendlich, was des Morgens frühe geſchiehet. chi ha mal vicino ha mal mattutino, ein böſer Nachbar iſt eine tägliche Plage; *it. subst. masc.* der Morgen, die Morgenzeit; *it.* die Mette ſo morgens früh in der Kirche abgeſungen wird; *it.* die Frühmeſſe.

Maturaméntе, *adv.* reiflich, bedachtlich.

Maturaménto,

Digitized by Google

Maturaméntо, *ſubſt. maſc.* ſ. maturazione, das Reifwerden.

Maturánza, *ſubſt. foem.* das Reifen.

Maturáre, *verb. neutr.* zeitigen, reifen, reif werden. le frutte maturano, das Obſt wird reif. una foſſa per maturare il letame, oder fimo, Miſtgrube worinnen der Miſt fault. col tempo e colla paglia maturano le neſpole, Zeit und Stroh macht die Mispeln reif, alles hat ſeine Zeit. maturare ciò che s' ha da fare, was man zu thun hat, reiflich überlegen; *it.* eine Sache zu Stande bringen, vollenden; *it.* ſchwächen, entkräften; *it.* heilen, als eine Wunde; reif werden, als ein Geſchwür.

Maturativo, *adj.* was reif macht, zur Reifung hilft, als Pflaſter, Salben u. d. gl.

Maturáto, *part.* zeitig, reif geworden; *it.* geheilet, zur Reife gebracht; *met.* reiflich überlegt; *it.* zu Stande gebracht, vollendet; *it.* geſchwächt, entkräftet, alt geworden.

Maturatrice, *ſubſt. foem.* die reif macht.

Maturazióne, *ſubſt. foem.* die Zeitigung, das Zeitigwerden, das Reifen oder Reifwerden.

Maturétto, maturótto, *adj.* halbzeitig, halbreif.

Maturézza, *ſubſt. foem.* das Zeitigſeyn, das Reifſeyn, Reife.

Maturiſſimo, *adj. ſup.* ſehr zeitig, gänzlich reif.

Maturità, *ſubſt. foem.* Reife; *met.* reifes Alter, Klugheit.

Maturo, *adj.* zeitig, reif, vollkommen; *met.* verſtändig, bedachtſam, klug, vorſichtig, vom reifen vollkommenen Alter. età, matura, das reife Alter. affari maturi, ausgemachte Sachen. maturo conſiglio, ein überlegter Rath. uomo maturo, ein bejahrter Mann. giovine matura; ein mannbares Mädchen. vino maturo, milder Wein.

Mavi, *ſubſt. maſc.* hellblaue Farbe.

Maúnque, *adv.* ſ. giammai, jemals.

Mauſoléo, *ſubſt. maſc.* ein herrliches oder prächtiges Grabmal; *it.* ein jedes prächtiges und zur Zierde errichtetes Gebäude.

Mázza, *ſubſt. foem.* Stab, Stecken; knotichte und mit Eiſen beſchlagene Keule, Streitkolbe; *it.* eine Stange, das Steuerruder zu regieren; *it.* der Commandoſtab eines Generals; *it.* das Stäbchen, deſſen ſich die Mahler beym Mahlen bedienen; *it.* eine Rohrkolbe; ein dicker Prügel, woran ein noch dickerer Knopf; *it.* der Ziehſchwengel in der Druckerey. menare alla mazza, auf die Schlachtbank führen. menar la mazza tonda, niemanden verſchonen. guidar le mazze, Schläge austheilen. metter troppa mazza, mehr reden als man ſollte. vedere alzata la mazza, die Strafe vor Augen ſehen.

Mazzabúe, *ſubſt. maſc.* ein Fleiſcher, Metzger.

Mazzacavállo, *ſubſt. maſc.* ein Brunnenſchwengel.

Mazzácchera, *ſubſt. foem.* eine Froſchangel.

Mazzafrúſto, *ſubſt. maſc.* eine, an eine Stange gemachte Schleuder; *met.* das männliche Glied.

Mazzamarróne, *ſubſt. maſc.* im Scherze, ein Tölpel, ein Geck, dummer Kerl.

Mazzamúrro, *ſubſt. maſc.* Brod, oder Schiffszwieback.

Mazzapicchiáre, *verb. act.* mit einem hölzernen Schlägel hämmern.

Mazzapícchio, *ſubſt. maſc.* ein hölzerner Schlägel; *it.* kleine Handtrommel; *met.* das männliche Glied.

Mazzapidócchi, *ſubſt. maſc.* ein Lauſeknicker.

* Mazzáre, *verb. act.* todt ſchlagen; beſſer ammazzare; *it.* bläuen, als Stockfiſch, Leinwand ꝛc.

Mazzaſétte, *ſubſt. maſc.* ein Eiſenfreſſer, Großprahler; ein Renomiſte.

Mazzatéllo, *ſubſt. maſc. dim.* ſ. mazzetto, Bündelchen ꝛc.

Mazzáta, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit dem Stocke, mit einem Kolben, Keule.

Mazzeránga, *ſubſt. foem.* ein Pflaſterſchlägel; Rammelhoyer, Maſchine, vermittelſt eines an einem Seile hangenden Rammels, Waſſerpfäle einzuſchlagen.

Mazzerangáre, *verb. act.* mit dem Pflaſterſchlägel Steine einſchlagen; mit dem Rammel Pfähle einrammeln, bayern.

Mazzeráre, *verb. act.* einen Menſchen ſäcken, erſäufen. In alten Zeiten wurden die Miſſethäter in lederne Säcke, mit einer Katze, einem Hahne und einer Schlange ins Waſſer geworfen. Dieſes iſt die eigentliche Bedeutung von mazzerare; wenn es jetzo geſchehen ſoll, wird ihm ein Stein an den Hals gehangen, oder in einem Sacke erſäuft; *it.* einweichen, beitzen.

Mazzeráto, *part.* geſäckt; *it.* eingeweicht, gebeitzt.

Mázzero, *ſubſt. maſc.* ein Stock, knotichter Knittel, wie die Viehtreiber haben; *it.* ſchliffiges, nicht aufgegangenes Brod.

Mazzétta, *ſubſt. foem. dim.* von mazza; *it.* ein dicker Schlägel; *it.* Spitzenkleppel.

Mazzettíno, Mazzétto, *ſubſt. maſc.* ein Bündelchen, ein Päcktchen, ein Büſchelchen. un mazzetto di fiori, ein Blumenſtrauß.

Mazzicáre, *verb. act.* mit einer Kolbe prügeln, mit dem Stock ſchlagen; *it.* Eiſen ſchmieden.

Mazzieu-

Mazziculáre, *verb. act.* auf den Hintern fallen.

Mazzicúlo, *subst. masc.* ein Fall auf den Hintern.

Mazziére, *subst. masc.* ein Rathsdiener, welcher das Zeichen der Herrschaft dem Rathe vorträgt; *it.* der Bedell, der den Stab vor dem *Rettore Magnifico* herträgt; *it.* ein Marschall, der einen Marschallsstab vorträgt.

Mázzo, *subst. masc.* ein Pack Sachen, ein Bund; ein Strauß von Blumen. un mazzo di tordi, ein Bündel Krammetsvögel, ordentlich sechs. mazzo di chiavi, ein Bund Schlüssel. mazzo di carte, ein Spiel Karten. un mazzo di lettere, ein Päcktchen Briefe. alzare i mazzi, sich erzürnen; *it.* ausreißen; *it.* mausen, stehlen. entrare nel mazzo, sich womit vermengen; *it.* ein Schlägel, Rammel.

Mazzócca, *subst. foem.* mazzócco, *subst. masc.* mazzócchia, *subst. foem.* eine Kolbe an etwas; *it.* ein Klotz.

Mazzocchiája, *subst. foem.* ein derber Büschel, eigentlich von Haaren; *it.* eine Zopfflechterinn; *it.* eine Art Getraide.

Mazzócchio, *subst. masc.* ein zusammengebundener Büschel, sonderlich von Haaren. mazzocchio di capelli, ein Haarzopf, Haarwulst; *it.* eine Menge, Haufen, Trupp Menschen; *it.* Kolben von schossenden Gewächsen.

Mazzocchiúto, *adj.* knorzicht, kolbicht, was einen dicken Kopf, Kolben hat.

Mazzolino, *subst. masc.* ein Bündchen, Sträuselchen un mazzolino di fiori, ein Blumensträußchen; *it.* ein Kinderspiel.

Mazzuóla, *subst. foem.* ein kleiner Klöppel zum Spitzenmachen; *it.* eine Art Tortur.

Mazzuólo, *subst. masc.* ein Bündchen, Sträußchen; *it.* ein kleiner eiserner Hammer bey den Steinmetzen.

Me, *pron. pers.* mit einem hellen e ausgesprochen. *Acc. pron. pers. 1. pers.* mich; vor lo, la, gli, li, le, ne, ist es auch der *Dat.*

Me', wie é ausgesprochen, statt meglio, besser. per me', so viel als per mezzo, durch, zwischen, in der Mitte, nächstan.

Mée, findet man bey *Dant. Inf.* 25. nach Art der Alten, welche bey den accentuirten Wörtern ein e setzen.

Meandro, *subst. masc.* ein unerforschlicher Umkreis, eine verwirrte Verwickelung.

* Meare, *verb. act.* vom lat. durchgehen, durchdringen; s. tropelare, trapassare.

Meato, *subst. masc.* Gang, Farth; im *plur.* die Gänge im Körper der Menschen und Thiere, Luftgänge, Schweißlöcher. meato ordinario, Harngang.

Meccánica, *subst. foem.* die Mechanik.

Meccanicaménte, *adv.* mechanisch, mit gewissen bequemlichen Werkzeugen; deutlich, daß man es greifen kann; *it.* einfältig, schlecht, grob gemacht.

Meccánico, *adj.* mechanisch. arti meccaniche, Professionen, Handwerker. turba meccanica, die Ungelehrten; *it.* die Handwerksleute; *it.* verächtlich, armselig, niederträchtig. *subst. masc.* ein Künstler in allerhand bequemen Werkzeugen, ein Kunstgerüstverständiger, ein Baugerüstkünstler, ein armer Handwerksmann.

Meccanísmo, *subst. masc.* Bewegung der Körper nach ihrer wahren Einrichtung; nach den Gesetzen der Werkkunst.

Meccére, s. messere, zum Scherze, mein Herr. hi meccere, siehe da, mein Narre.

Méccia, *subst. foem.* Eselinn.

Meccenáte, *subst. masc.* ein Mecänat, Freund, Beschützer und Gönner der Wissenschaften und Gelehrten.

Mécco, *subst. masc.* Ehebrecher. mecco l'Italiano vuol esser e non becco, der Italiener will lieber ein Ehebrecher, als ein Hahnrey seyn.

Meciocan, *subst. masc.* eine fremde medicinische Pflanze, weiße Rhabarbar.

Méco, statt con me, s. grom.

Medáglia, *subst. foem.* bey den Alten, Münze, Geld, heut zu Tage, ein Schaupfennig oder Schaugeld; ein Gnadenpfennig; *it.* Ablaßpfennig. medaglia falsa, eine nachgeprägte Münze oder Medaille, ein Nachschlag. medaglia consumata, oder frusta, eine abgeschliffene, abgenutzte Münze. medaglia restituita, eine Medaille, darauf man diese Buchstaben *Rest.* findet, zum Zeichen, daß sie die Kaiser wieder haben nachprägen lassen, damit sie nicht gar untergehen sollte. medaglia merlata, die einen künstlich gearbeiteten Rand hat. madaglia incusa, die nur auf einer Seite geprägt ist. medaglia modellata, gegossene und nicht geprägte Medaille. *prov.* il rovescio della medaglia, das Gegentheil, andere Seite eines Dinges. ogni medaglia ha il suo rovescio, man kann alles von zwo Seiten ansehen.

* Medagliata, *subst. foem.* der innere Werth einer solchen Münze, so viel man für ein Stück Geld kaufen kann.

Medagliétta, *subst. foem. dim.* ein kleiner Schaupfennig, Medaille.

Medagliône, *subst. masc. augm.* großer Schaupfennig, Gedächtnißmünze.

Medaglísta, *subst. masc.* einer der von Schaumünzen geschrieben hat, oder sehr viele derselben sammlet; der sich wohl darauf versteht; *it.* der Schaumünzen verfertiget.

Medémo, s. medesimo, eben derselbe.

Medelima-

Medesimaménte, *adv.* eben so wie, desgleichen.
Medesimézza, Medesimità, *subst. foem.* vollkommene Gleichheit, Gleichförmigkeit, Aehnlichkeit.
Medesimissimo, *sup.* ganz und gar der nehmliche, vollkommen gleich.
Medésimo, *pron. adj.* bey den Poeten medesmo, eben der, eben das; *it.* eben ein solcher, ein gleicher; *it.* selbst. Dieses *pronom.* stehet niemals allein, sondern allemal bey dem *pron.* me, te, se, gli, lui, ella, lei, oder bey einem *nomine.*
Medésimo, *adv.* statt medesimamente, eben so, ebenfalls.
* Mediáno, *adj. & subst.* mittelmäßig, ein Mittelsmann.
Mediánte, *præp.* mit dem *Acc.* vermittelst, durch Hülfe.
Mediáre, *verb. act.* darzwischen seyn oder kommen.
Mediataménte, *adv.* mittelbarer Weise.
Mediante, *præp.* mit dem *acc.* vermittelst, mitten in, zwischen
Mediate, *adv.* mittelbar.
Mediáto, *adj.* darzwischen stehend oder kommend; *it.* bequem, gelegen. assai mediato da un fatto, zu einer Handlung sehr gelegen.
Mediatóre, *subst. masc.* ein Mittler, eine Mittelsperson.
Mediatrice, *subst. foem.* von mediatore, Mittlerinn.
Mediazióne, *subst. foem.* Vermittelung.
Médica, *subst. foem.* ein Kraut, Schneckenklee, medicinisch Kraut.
Medicábile, *adj. com.* heilbar, das sich heilen läßt.
* Medicáme, *subst. masc.* Heilmittel, eine Arzeney, ein Mittel.
Medicamentário, *subst. masc.* ein Buch, welches von Arzneymitteln handelt.
Medicaménto, *subst. masc.* Heilmittel für eine Krankheit.
Medicamentóso, *adj.* zur Arzney gehörig, dienlich.
Medicánte, *adj.* heilend, gesund machend; *it. subst. com.* ein Arzt, eine Aerztinn.
Medicáre, *verb. act.* heilen, gesund machen, curiren.
Medicástro, Medicastrone, Medicastrónzolo, *subst. masc.* ein schlechter unwissender Arzt, ein Quacksalber.
Medicáto, *part.* geheilet, gesund gemacht. vino medicato, mit Kräutern und andern Sachen angemachter Wein.
Medicatore, *subst. masc.* der da heilet, gesund macht, ein Arzt.
Medicatrice, *subst. foem.* von medicatore, Aerztinn.
Medicazióne, *subst. foem.* das Heilen, Arzney geben.
Medicéo, *adj.* dem medicinischen Geschlechte eigen.
Medicchéssa, *subst. foem.* eine Arzneyverständige, die Arzney ausgiebt, heilet.
Medichévole, s. medicabile.
Medicina, *subst. foem.* die Arzneykunst; eine Arzney, Arzneymittel, Heilungsmittel, Hülfsmittel. cercar il mal per medicina, seinem Unglücke nach gehen, sich statt zu heilen, Schaden thun.
Medicinále, *adj.* zur Arzney gehörig, oder das in der Arzney kann gebraucht werden. erbe medicinali, Kräuter die zur Arzney gebraucht werden; *it. subst.* s. medicamento.
Medicinalménte, *adv.* vermittelst der Arzney, nach den Regeln der Arzneykunst. vivere medicinalmente, nach der Vorschrift des Arztes leben. medicinalmente vivere non fa pel corpo, immer Arzney brauchen ist nicht gesund.
* Medicináre, *verb. act.* Arzney geben, Arzney gebrauchen, heilen.
* Medicináto, *part.* Arzney gebraucht, kurirt; *it.* bezaubert.
* Medicinársi, *verb. rec.* sich heilen, Arzney gebrauchen, sich selbst kuriren.
* Médico, *subst. masc.* ein Arzt. medico da borse, der nur den Beutel leert. medico da succiole, ein schlechter, unerfahrner Arzt. medico d'acqua cotta; *idem* cercare il male come i medici, mit Fleiß sein Unglück suchen. Medico di Valenza longa toga e poca scienza, ein Arzt der vieles Aufsehen macht und wenig versteht. medico pietoso fa la piaga puzzolente, durch unzeitiges Mitleiden macht man das Uebel ärger.
Medico, *adj.* zur Arzeney oder zum Arzte gehörig.
Medicóne, *subst. masc.* ein erfahrner, berühmter Arzt.
Mediconzolíno, Medicónzolo, *subst. masc.* s. medicastronzolo, elender Arzt.
Medietà, *subst. foem.* die Hälfte, der halbe Theil, wenn man nur drey Proportinalzahlen im Rechnen, in der Geometrie oder in der Musik hat.
Médio, *adj.* halb, aus der Mitte; *it. subst. masc.* Mittel, die Mitte.
Mediócre, *adj. com.* mittelmäßig.
Mediocreménte, *adv.* mittelmäßigerweise, so hin, mittelmäßig.
Mediocrità, *subst. foem.* die Mittelmäße, Mittelmäßigkeit, das Mittel in etwas.
* Meditaménto, *subst. masc.* Betrachtung, Nachsinnen.
Meditante, *adj. com.* nachdenkend, betrachtend, nachsinnend.
Meditáre, *verb. act.* betrachten, nachdenken, nachsinnen, Betrachtungen anstellen; meistens von geistlichen Dingen.
Meditataménte, *adv.* Betrachtungsweise, überlegter, nachgesonnener Weise.
Meditativo, *adj.* voll tiefer Gedanken, tiefsinnig.

ed by Google

sinnig, nachdenkend, in Gedanken, der Betrachtung, dem Meditiren ergeben.

Meditáto, *part.* betrachtet, nachgedacht nachgesonnen, überlegt.

Meditazioncélla, *subst. foem. dim.* eine kleine Betrachtung, leichtes Nachdenken.

Meditazióne, *subst. foem.* das Nachsinnen, Nachdenken, eine Betrachtung; Gebet des Herzens.

Mediterráneo, *adj. & subst. masc.* mittelländisch, das mittelländische Meer, oder was tief im Lande liegt.

Meditúllio, *subst. masc.* die Hälfte von einer Entfernung.

Méglio, *adj. comparat.* von bene, besser, mehr, lieber; *it. subst. masc.* das Beste. e' ti vuole il meglio del mondo, er liebt dich über alle Maaße. alla meglio, aufs Beste. *prov.* il meglio ricolga il peggio, es ist eins so schlimm als das andere. amar meglio, lieber wollen. valer meglio, besser seyn. volere il meglio ad uno, einem das Beste gönnen. appigliarsi al meglio, das Beste wählen. nel meglio del ballo, mitten im Tanzen. il meglio è nemico del bene, wer nicht satt hat, verliert oft was er hat. andare di bene in meglio, immer besser werden.

Megliorâre, s. migliorare, besser werden.

Megliôre, s. migliore, besser.

Méla, *subst. foem.* melo, *subst. masc.* ein Apfel; *it.* der Knopf auf der Thurmspitze; *it.* im *plur.* die Arschbacken. conoscere il pesco dalla mela, eine genaue Kenntniß von etwas haben.

Melacchino, *subst. masc.* eine Art von sehr süssen Weine, der so weiß, wie Wasser aussieht.

Melacítola, *subst. foem.* Melissenkraut.

Melacodógna, *subst. foem.* Quitten.

Meladdolcito, *adj.* mit Aepfel süß gemacht.

Melagrána, melagranáta, *subst. foem.* ein Granatapfel.

Melagráncia, s. melangola, Pomeranze.

Melagráno, *subst. masc.* ein Granatapfelbaum.

Melagrída, *subst. masc.* ein sehr schöner Vogel von bunten Federn, sonst gallina affricana genannt.

Melámpo, *subst. masc.* Hundsname, Melampus.

Melancolía, melanconia, *subst. foem.* Schwermuth, Melancholey, Traurigkeit.

Melancólico, melancónico, *adj.* schwermüthig, melancholisch.

Melanconia, *subst. foem.* Schwermuth, Melancholey.

Melángola, *subst. foem.* eine Pomeranze, Apfelsine.

Melángolo, *subst. masc.* ein Pomeranzenbaum.

Melansággine, s. melensaggine, Schlafrigkeit.

Melansána, Melanzána, *subst. foem.* Tollapfel.

Melanteria, s. milanteria.

Melanúro, *subst. masc.* eine Art Fisch, der immer auf dem Grunde liegt.

Melarância, *subst. foem.* Pomeranze, Orange; *it.* unnütze Umstände, Possen; *it.* Erdichtungen. deh! non tante melarance, nicht so viel unnütze Umstände. s'egli avesse a guadagnare il pane, e' non farebbe manco melarance, wenn er das Brod verdienen müßte, so würden ihm die Possen vergehen. gli puzzano i fior di melarancia, er ist gewaltig eckel, delikat.

Melaranciáta, *subst. foem.* in Zucker eingemachte Pomeranzen; *it.* ein Wurf mit einer Pomeranze.

Melaráncio, *subst. masc.* ein Pomeranzenbaum. † falciare oder coprire il melarancio, sich für die Kälte verwahren. *prov.* fare d'un pruno un melarancio oder d'un melarancio un pruno, etwas wider die Natur zwingen wollen, aus einem dummen Kerl einen großen Mann machen wollen. discernere il pruno dal melarancio, das Gute vom Bösen wohl unterscheiden können.

Meláta, *subst. foem.* mit einem *d* ausgesprochen; Honigthau, welcher in Italien bey heitern Tagen im Sommer, der schädlichste im Augustmonat fällt; Mehlthau, der die Gurken, Violen und Ranunkeln blaß macht.

Meláta, *subst. masc.* mit dem hellen *e* ausgesprochen, Aepfelmus.

Meláto, *adj.* mit Honig angemacht; *it.* Honigsüß.

Méle, *subst. masc.* Honig. portare oder avere il mele in bocca, ed il coltel oder rasojo a cintola, freundlich im Reden und falsch im Herzen, Honig im Munde, Galle im Herzen. non v' è miele senza fiele oder pecchie, eine jede Lust hat ihre Unlust. fatevi mele e vi i mangeranno le mosche, wer allzu gut ist, kömmt endlich um alles. il mele si fa leccare perche egli è dolce; wer geliebet seyn will, muß freundlich und gutthätig seyn.

Melissa, *subst. foem.* Zuckersyrup.

Melensaggine, *subst. foem.* Trägheit, Faulheit.

Melénso, *adj.* faul, träge, tölpelhaft.

Meléto, *subst. masc.* ein Apfelbaumgarten; *it.* scherzweise, die Arschbacken.

Meliáca, *subst. foem.* Abricose.

Meliáco, *subst. masc.* Abricosenbaum.

Mélica, méliga, mélliga, *subst. foem.* eine Art türkischer Weitzen.

Melichino *subst. masc.* Aepfelmost, Aepfelwein.

Digitized by Google

*Mélico, *adj.* harmonisch.
Melífero, *adj.* was Honig trägt.
Melifluo, s. mellifluo, Honigfließend.
Melilóto, *subst. masc.* Steinklee, ein Kraut.
Melitóre, *subst. masc.* werden im Neapolitanischen, die Menschen, die von der Tarantula gebissen, genannt.
Melissa, *subst. foem.* Melissenkraut.
Mellato, *subst. masc.* eine Art Tuch, dessen Gemächte verloren gegangen.
Mellificáre, *verb. act.* den Honig machen; *it. met.* versüßen.
Mellifluo, *adj.* Honigfließend; lieblich, annehmlich.
Mellina, *subst. foem.* / Mellino, *subst. masc.* eine Art weißer Erde, die den Namen aus Melo, einer Insel in der egeischen See hat.
Mellóna, *subst. foem.* im Scherze, der Kopf.
Mellonággine, *subst. foem.* Dummheit, Tölpeley.
Mellonájo, *subst. masc.* ein Melonenfeld oder Beet; *met.* ein einfältiger Tropf.
Mellonceél-o, *subst. masc. dim.* eine kleine Melone.
Mellóne, *subst. masc.* eine Melone; *met.* ein einfältiger, dummer Mensch. avere il mellone nel corso, im Wettlaufen der letztere, der schlechteste seyn, nicht viel taugen. aresti il mellone, wird zu einem gesagt, der dumm Zeug vorgiebt oder macht, und aus Dummheit es ihm nicht gelingen kann; *it.* eine Art Gebiß der Pferde: *it.* der Hintere.
Mélma, *subst. foem.* Schlamm, Koth.
Melmétta, *subst. foem. dim.* kleiner Schlamm.
Melmóso, *adj.* schlammicht, morastig.
Mélo, *subst. masc.* ein Apfelbaum.
Melochite, *subst. masc.* ein Edelstein, der Olivenfärbig aussieht.
Melocotógno, *subst. masc.* Quittenapfelbaum.
*Melóde, *subst. foem.* s. melodia.
Melodía, *subst. foem.* Melodey, Zusammenklang.
Melódico, *adj.* zusammenthönend, harmonisch, lieblich klingend.
Melodiosaménte, *adv.* lieblicher, wohlklingender Weise, auf eine wohl zusammenstimmende Art.
Melodióso, *adj.* lieblich, zusammenklingend, zusammenstimmend, harmonisch.
Melograunáto, *subst. masc.* Granatapfelbaum.
Melóte, *subst. foem.* ein wollichtes Schaafell; *it.* ein Kleid von selbigem.
Melpómene, *subst. foem.* eine von den neun Musen.
Melpomenéo, *adj.* der Melpomene gehörig.
Melággine, *subst. foem.* ein wilder Apfelbaum, auch der wilde Apfel.
Melúme, *subst. foem.* der Mehlthau im Sommer.
Melúzza, / Melúzzola, *subst. foem. dim.* kleiner Apfel.
Membrána, *subst. foem.* eine Haut, Fell; *it.* Pergamenthaut.
Membranáceo, / Membranóso, *adj.* fellicht, hautich.
Membranúzza, *subst. foem. dim.* kleines dünnes Fell, Häutchen.
*Membránza, s. rimembranza, Erinnerung.
Membráre, / Membrárfi, *verb. neutr.* sich erinnern, eingedenk seyn. membrare una cosa oder d'una cosa, eines Dinges sich erinnern; s. rimembrare, gebräuchlicher.
Membrétto, / Membricciuólo, / Membrino, *subst. masc. dim.* von membro, kleines Glied, kleines männliches Glied.
Mémbro, *subst. masc. plur.* i membri, le membra, ein Glied; ein Theil des Leibes, ein Stück. *Dante* hat auch membre der Reime wegen gebraucht: *it.* membro, *absolut.* das männliche Glied; *met.* Theil vom Ganzen, Mitglied. membro del regno, Mitglied des Reichs. membro del parlamento, Mitglied des Parlaments. membro del consiglio, Rathsglied. membro di filosofia, Theil der Weltweisheit. membro del comune, ein Glied der Gemeinde. un freddo sudore mi prese le membra, ein kalter Schauer gieng mir durch die Glieder.
Membrolino, *subst. masc. dim.* von membro, kleines Glied.
Membróne, *subst. masc. augm.* ein großes Glied.
Membrúto, *adj.* stark von Gliedmaßen.
Memma, s. melma, Schlamm.
*Memóra, s. memoria, Gedächtniß ꝛc.
Memorábile, / Memorándo, *adj.* denkwürdig, merkwürdig, erzählungswerth.
Memoráre, *verb. act.* erinnern, erwähnen, zu Gemüthe führen; *it.* auswendig lernen.
Memorativa, *subst. foem.* die Erinnerungskraft, das Gedächtniß.
Memorativo, *adj.* zum Gedächtniß gehörig.
Memoráto, *part.* erinnert, zu Gemüthe geführt; *it.* auswendig gelernt.
Memorévole, *adj.* s. memorabile.
Memória, *subst. foem.* die Erinnerungskraft der Seele, das Gedächtniß, das Andenken, die Erinnerung an das, was bereits zuvor gesagt worden ist; *it.* Hintertheil des Haupts, wo einiger Meynung nach, das Gedächtniß sich befindet. per memoria, zum Andenken. chi non ha memoria, abbia gambe, was man nicht im Kopfe hat, muß man in Füßen haben. a memoria d'uomini, bey Menschen

ſchen Gedenken. di buona, di felice memoria, ſeligen Andenkens. memoria infelice, ſgraziata, labile, ein kurzes Gedächtniß; *it.* Auszug, Anmerkung von einer Sache; *it.* Aufſatz, Denkzettel, Denkmal; *it.* ſ. memorie.

Memoriále, *ſubſt. maſc.* ein Gedächtnis, ein Andenken; ein Denkzeichen, Merkzeichen; *it.* Denkmal, Denkſchrift; *it.* eine Nachricht oder Erinnerungsſchrift, Bittſchrift, Suplik.

Memórie, *plur.* Denkwürdigkeiten, Lebenslauf oder Nachrichten von einer Perſon, Denkſchrift.

Memoriόna, *ſubſt. foem. augm.* von memoria, ſcherzweiſe, Pferdegedächtniß.

*Ména, *ſubſt. foem.* Geſchäfte, Handel, Sache, Werk; *it.* Bewegung des Leibes; *it.* Lebensart; *it.* Geberden, Stand, Zuſtand, Art.

Menageria, *ſubſt. foem. Magaloti* hat es aus dem Franzöſiſchen hergenommen; ſonſt ſagt man ſeraglio, ein Ort, wo vornehme Herren allerhand fremde Thiere zur Luſt haben, Thiergarten.

*Menagiόne, *ſubſt. foem.* Durchfall, das Laxieren. indur menagione, den Durchfall verurſachen.

Menále, *ſubſt. maſc.* ein Zugſeil.

Menaménto, *ſubſt. maſc.* das Führen, Führung, das Befördern. menamento di moglie, die feyerliche Heimführung der Braut.

Menánte, *adj. com.* führend, leitend.

Menáre, *verb. act.* führen, anführen, leiten, zu etwas bringen, befördern. menar la greggia, das Viehtreiben. menar per mano, bey der Hand führen. menar moglie oder ſpoſa, heyrathen. menare uno per il naſo, einen bey der Naſe herumführen. menar l'arroſto, den Braten wenden. menare una vita ſcelerata, ein laſterhaftes Leben führen. menar bene un negozio, eine Sache gut führen. menare i denti, brav eſſen. menar la coda, weichlich leben; *it.* im Gehen hin und her ſchwänzen. menare i giorni, die Tage zubringen. menare vita, das Leben führen. menare un colpo, uno ſchiaffo, ausholen, als einen Schlag, Maulſchelle zu geben. menare a braccio, einen der nicht fort kann, oder nicht will, fortſchleppen. menar via, entführen. menare il can per l'aja oder menar per la lunga, ſehr weitläuftig machen, auf die lange Bank ſchieben. menar l'orſo a modana, ein Ding unternehmen, das weder Ehre noch Nutzen bringt. menar buono, einwilligen, durch die Finger ſehen, Nachſicht haben. menar ſonno, ſchlafen. menare a fine, a capo, ad effetto, zu Ende bringen, bewerkſtelligen. menare la danza, vortanzen, den Reyhn führen; *met.* Rädelsführer ſeyn. menar per le parole, mit Worten abſpeiſen; *it.* bewegen, in Bewegung ſetzen. menar il capo, den Kopf bewegen, nicken. menare le mani, ſeine Hände gut brauchen können, ſich tapfer ſchlagen. menar le mani come i berettaj, fix ſeyn. menar le calcagna, wacker laufen. menar le calcole, ſich in Unzucht ſtark bewegen. menar nel mortajo, im Mörſel zerreiben. menar le gambe oder menare le ſeſe, Ferſengeld geben, davon laufen; *it.* ein Geſchäfte führen. menar un trattato con uno, ein geheimes Verſtändnis mit jemanden haben. menare alla mazza, verrathen, hintergehen; *it.* abführen, laxiren. medicina che mena le immondezze, eine Arzney, welche die Unreinigkeiten abführt; *it.* hervorbringen. albero che mena buoni frutti, ein Baum der gute Früchte bringt. lago che mena carpioni, trotte e granchi, ein Teich, der Karpfen, Forellen und Krebſe führt.

Menaróſto, *ſubſt. maſc.* Bratenwender; *met.* eine ſchlechte Uhr, eine große Taſchenuhr.

Menáta, *ſubſt. foem.* Führung, Leitung; *it.* Handvoll, was ſich mit einer Hand faſſen läßt.

Manatόjo, *ſubſt. maſc.* Leitſtab, woran man einen führet; *it.* ein Inſtrument, womit man etwas rüttelt oder bewegt; *it. met.* das männliche Glied.

Manatóre, *ſubſt. maſc.* Führer, Leiter. menatore d'un trattato, der eine Unterhandlung führet.

Menatrice, *ſubſt. foem.* von menatore, Führerinn.

Menatúra, *ſubſt. foem.* der Wirbel eines Gelenks; *it.* das Führen, Leiten; ſ. menamento.

Méncio, *adj.* ſchlotternd, nicht feſt beyſammen; weich, locker.

Ménda, *ſubſt. foem.* ein Mangel, Fehler; *it.* Erſetzung des Schadens.

Mendáce, *adj.* lügenhaft, lügneriſch, verlogen.

Mendaceménte, *adv.* lügenhaftig, verlogener Weiſe.

*Mendácio, *ſubſt. maſc.* ſ. bugia, Lüge.

Mendáre, ſ. emendare, den Schaden erſetzen, wieder gut machen.

*Mendicággine, ſ. mendicità, Bettelſtab.

Mendicánte, *ſubſt. com.* ein Bettler. mendicati, Bettelmönche. frate mendicante, Bettelmönch; *it. adj.* bettelhaft, ein Nothleidender, bettelarm.

Mendicagiόne, ſ. mendicità.

*Mendicánza, ſ. mendicità.

Mendicare, *verb. act.* betteln, Allmoſen ſuchen, erbetteln.

Mendicáto, *part.* gebettelt.

Mendicatóre, *ſubſt. maſc.* ein Bettler.

Mendica-

Mendicatríce, *ſubſt. foem.* eine Bettlerinn.
Mendicatório, *adj.* zur Betteley gehörig.
Mendicazióne, *ſubſt. foem.* Betteley.
Mendicità, mendichità, *ſubſt. foem.* die Betteley, der Bettelſtab.
Mendíco, *ſubſt. maſc. & adj.* ſ. mendicante.
o Mendicúme, ſ. mendicità.
Méndo, *ſubſt. maſc.* mit dem oe ausgeſprochen, Erſetzung des Schadens, Schadloshaltung: *it.* mit dem hellen e ausgeſprochen, eine ſchlechte Angewohnheit, eine angenommene Art, angenommener Fehler.
Mendóſo, *adj.* fehlerhaft.
* Mengáre, ſ. ſcemare, mindern.
* Menimaménto, *ſubſt. maſc.* Verringerung.
* Menimáre, *verb. act.* verringern.
* Ménimo, *adv.* ſ. minimo.
Menippéa, *ſubſt. foem.* eine Satyre, die den Namen von Menippa, deſſen Erfinder, führet: heut zu Tage wird ſie in einem groben und boshaften Ton verfaſſet.
Menipoſſénte, *adj. com.* minder vermögend.
Ménno, *adj. & ſubſt. maſc.* der der Geburtsglieder beraubt iſt, ein Verſchnittener; *met.* mangelhaft, eitel; *it.* der keinen Bart hat.
Méno, *ſubſt. maſc.* der Mayn, Maynſtrom.
Méno, *adv.* weniger, minder. non vuol eſſer da meno degli altri, er will nicht geringer ſeyn, als andere. men toſto, nicht ſobald. nè più nè meno, nicht mehr und nicht weniger. aver meno, fehlen, Mangel leiden. far di meno oder a meno, entbehren können, Umgang haben ꝛc. venir meno, ohnmächtig, ſchlimm werden. non ſi può dar a meno, man kann es nicht wohlfeiler geben. in meno d' un meſe, ehe ein Monath vergeht.
Menológio, *ſubſt. maſc.* ein Kalender, worinnen die Feyertage von jedem Monate eingetragen ſind.
Menomábile, *adj. com.* was verringert werden kann.
Menomaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. menomanza.
Menománte, *adj.* was verringert, abnimmt. luna menomante, abnehmender Mond.
Menománza, *ſubſt. foem.* Verringerung.
Menomáre, *verb. act.* verringern, vermindern; *it.* präjudiciren, zu nahe treten; *met.* abnehmen, weniger werden.
Menomáto, *part.* verringert, vermindert; präjudicirt; zu nahe getreten; *met.* abgenommen.
Menomiſſimo, *adj. ſup.* ſehr gering, ſehr wenig, ſehr klein.
Ménomo, *adj.* ſ. minimo, geringſte.
Menomúccio, *adj. dim.* ſehr klein, wenig, ſehr gering.
Menovále, *adj.* geringſchätzig, verächtlich, von ſchlechtem Werthe.
* Menováre, ſ. menomare.
Manoville, *adj.* von geringem Stande.
Ménſa, *ſubſt. foem.* gedeckter Tiſch, Tafel. menſa epiſcopale, die Tafelgüter eines Biſchofs. menſa capitolare, die Einkünfte des Domkapituls. la menſa è una dolce, o mezza colla, bey einem Glas Wein kann man vieles von einem erfahren.
Menſále, *ſubſt. foem.* eine viereckigte, unregelmäßige, geometriſche Figur.
Menſétta, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Tiſch, ſchlechte Tafel.
Ménſola, *ſubſt. foem.* der Schlußſtein mitten im Gewölbe oder im ſteinernen Bogen; ein Geſimſe, wo ein Gebäude drauf lieget.
Menſolóna, *ſubſt. foem. augm.* ein großer Schlußſtein; ſ. menſola.
Menſtruále, *adv. com.* monatlich.
Ménſtruo, *ſubſt. maſc.* die weibliche Reinigung.
Menſuále, *adj.* monatlich.
Ménta, *ſubſt. foem.* Kraußemünze, ein Kraut verſchiedener Gattung.
Mentále, *adj. com.* innerlich, was im Gemüthe oder im Sinne und im Herzen geſchieht. orazione mentale, das Gebet, ſo im Herzen geſchiehet.
Mentalménte, *adv.* in Gedanken oder mit Gedanken, innerlich im Gemüthe.
Mentáſtro, *ſubſt. maſc.* wilde Münze, ein Kraut.
Ménte, *ſubſt. foem.* der Sinn, das Gemüth, der Verſtand, Gedanken, Gedächtniß, Meynung, Wille, Abſicht. imparare a mente, auswendig lernen. ſapere a mente, auswendig wiſſen. aver q. c. in mente, etwas im Sinne haben. mi va oder mi corre per la mente, es fällt mir ein. tenere a mente, eingedenk ſeyn. mi torna a mente, es fällt mir wieder bey, ich erinnere mich. nol ho oder non l'ho a mente, ich kann mich nicht drauf beſinnen. mi è uſcito di mente, es iſt mir entfallen. dar, por mente, metter mente a (in) una coſa, auf etwas Obacht haben, darauf bedacht ſeyn; *it.* mente, bey den Metaphyſikern, Gott, auch ein Engel, ein geiſtiges Weſen.
Mentecattággine, *ſubſt. foem.* Unſinn, Tollheit, Sinnloſigkeit, Beraubung der Gedanken.
* Mentecattévole, *adj.* unſinnig, närriſch.
Mentecátto, *adj.* unſinnig, verrückt im Kopfe, närriſch.
Menticúrvo, *adj.* was im Begriff iſt, den Verſtand zu verlieren.
* Mentiéro, ſ. mentitore, lügenhaft.

*Menticáre, ſ. dimenticare, vergeſſen.
*Mentiménto, *ſubſt. maſc.* das Lügen; *it.* ſ. menzogna.
Mentíre, *verb. neutr. ind.* mento und mentisco, *gerund.* auf endo lügen. mentire altrui, jemanden Lügen ſtrafen. mentir per la gola, per la ſtrozza, in den Hals hineinlügen; *it.* ſich verſtellen. *act.* fälſchen, verfälſchen; auf eine nachtheilige Art etwas fälſchlich vorgeben.
Mentita, *ſubſt. foem.* eine Lüge. dar una mentita ad uno, einen der Lügen ſtrafen. toccare una mentita, einer Lüge beſchuldiget werden.
Mentitaménte, *adv.* lügenhafter, verſtellter Weiſe, auf eine verfälſchte Art.
Mentito, *part.* gelogen, verſtellt; verfälſcht, fälſchlich vorgegeben; *adj.* falſch, verſtellt.
Mentitóre, *ſubſt. maſc.* ein Lügner.
Mentitrice, *ſubſt. foem.* von mentitore, eine Lügnerinn.
Ménto, *ſubſt. maſc.* das Kinn am Menſchen, das Untermaul der Pferde, auch anderer Thiere.
Mentóſto, *adv.* ſpäter, nicht ſo bald, nicht ſo leicht.
Mentováre, ſ. menzionare, gedenken, erwähnen.
Mentováto, ſ. menzionato, obgedacht, erwähnt.
Méntre, mentrechè, *adv.* indem, unterdeſſen, denn. nel mentre, unterdeſſen, inzwiſchen. in queſto mentre, mittlerweile. in mentre, in mentreche, unterdeſſen.
Méntula, *ſubſt. foem. lat.* das männliche Glied.
Menzionáre, *verb. act.* Meldung thun, gedenken, erwähnen.
Menzionáto, *part.* erwähnt, gedacht; Meldung gethan.
Menzióne, *ſubſt. foem.* Meldung, Erwähnung. far menzione di q. c. Meldung thun, eines Dinges gedenken.
Menzógna, *ſubſt. foem.* eine Lüge.
*Menzognatóre, ſ. menzognere, Lügner.
Menzogneraménte, *adv.* fälſchlich, erlogener Weiſe.
Menzognéra, *ſubſt. foem.* Lügnerinn. Menzognere, menzognero, *ſubſt. maſc.* Lügner.
oMenzonário, *adj.* lügenhaft.
*Méo, ſ. mio.
Meraménte *adv.* pur, lauter, blos.
Meravigliánte, *adj. com.* verwunderud, erſtaunend.
Meravíglia, *ſubſt. foem.* ein Wunder, ein Wunderwerk.
Meravigliárſi, meravigliofo, meravigliofamente, ſ. maravigliarſi, maravigliofo, maravigliofamente.
Mercadánte, *ſubſt. maſc.* ein Kaufmann; ſ. mercante.
Mercantáre, *verb. act.* handeln, feilſchen; Kaufmannſchaft treiben.
Mercánte, *ſubſt. maſc.* ein Kaufmann, ein Handelsmann, ein Händler. mercante di groſſo, oder all' in groſſo, ein Kaufmann im Ganzen. di minuto, oder alla minuta, im Kleinen. *prov.* fare orechie di mercante, Schulzenohren haben, thun als hörte man nicht.
Mercanteggiáre, *verb. act.* ſ. mercantare, handeln.
Mercantéllo, ſ. mercantuccio, Lumpenkrämer.
Mercantéſco, *adj.* kaufmänniſch, zum Handel gehörig. alla mercanteſca, auf kaufmänniſche Art.
Mercantéſſa, *ſubſt. foem.* eine Kaufmannsfrau, Handelsfrau.
Mercantíle, *adj.* zur Handlung gehörig. ſtile mercantile, die kaufmänniſche Schreibart. legno mercantile, ein Kauffartheyſchiff. città mercantile, Handelsſtadt.
Mercantilméntе, *adv.* auf kaufmänniſche Art.
Mercantóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Kaufmann, Handelsmann; *met.* reicher Kaufmann.
Mercantúccio, Mercantúzzo, *ſubſt. maſc.* ein armſeliger Kaufmann, ſchlechter Krämer.
Mercanzía, *ſubſt. maſc.* Handel, Kaufmannſchaft, Kaufmannswaare. far mercanzia di q. c. mit etwas handeln; *it.* Handelsgericht in Florenz.
Mercanziuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Handel, geringe Waare.
Mercáre, *poët.* mercantáre, *verb. act.* etwas behandeln, dingen, auf etwas dichten; kaufen, Handlung treiben.
Mercatábile, *adj. com.* was ſich verkaufen läßt, womit man handeln kann.
Mercatále, *ſubſt. maſc.* ein Ort, wo man den Markt hält.
Mercatánte, ſ. mercante, Handelsmann. *prov.* fare orecchie di mercatante, Schulzenohren haben, thun als hörte man nicht.
Mercatantéſſa, *ſubſt. foem.* Handelsfrau.
Mercatantilméntе, *adv.* kaufmänniſch.
Mercatantóne, *ſubſt. maſc.* ſ. mercantone.
Mercatantuólo, Mercatantúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* kleiner Handelsmann. mercatantuolo di quatro denari ch' egli è der Pfenningskrämer. Mercatantuzzo di feccia d' aſino, *idem.*
*Mercatanza, *ſubſt. foem.* der Handel, Kauf.
Mercatanzía, *ſubſt. foem.* Handel und Wandel.
Mercatáre, *verb. act.* Handlung treiben.
Mercáto, *ſubſt. maſc.* der Markt, Ort, wo die Waaren feil ſtehen, Markttag, Jahrmarkt.

Digitized by Google

markt. *prov.* aver più faccende ch' un mercato, zu thun haben, wie die Hühner in der Erndte; mit Geschäfften überladen seyn. un mercato di formiche, ein ganzer Schwall Ameisen. *Berni.* tre donne fanno un mercato, drey Klatschweiber machen einen Jahrmarkt; *it.* Handel, Kauf. far mercato d'una cosa, womit handeln; *it.* einem etwas verhandeln. tener mercato d'una cosa, um etwas handeln. *met.* tu m'ai fatto tener questi mercati, du hast gemacht, daß ich den Kram vorgenommen, mich damit vermengt habe; *it.* Preiß der Waaren. buon mercato, gran mercato, wohlfeil. far gran (buon) mercato d'una cosa, wohlfeil geben; *met.* geringschätzen; *met.* averla a buon mercato, aus einer Gefahr noch gut wegkommen; *it.* Vorrath an Lebensmitteln. far mercato del suo corpo, unzüchtig leben.

Mercatúra, *subst. foem.* Kaufmannschaft, Handel.

Mérce, (das erste e wie é ausgesprochen,) *subst. foem.* Kaufmannswaare.

Mercè, Mercéde, *subst. foem.* mit einem hellen e ausgesprochen, Lohn, Belohnung, ein gutes Werk, das der Belohnung werth ist; Verdienst. far mercè, ein gut Werk stiften. tu se' povero, ma egli sarebbe mercè, che tu fossi molto più, du bist arm, aber du wärest werth, daß du noch viel ärmer wärest; *it.* Gunst, Gnade, guter Wille. la buona mercè d' Iddio e non tua, durch Gottes Gnade und nicht durch deine Güte. rimetterſi alla mercè d'uno, sich eines Willen ganz überlassen. andare all' altrui mercede, sich auf andere Leute verlassen, bey andern Hülfe suchen; *it.* Mitleid, Erbarmen. mercè per Dio, um Gottes Willen, erbarme dich; *it.* Dank. Iddio mercede, Gott sey Dank. gran mercè, großen Dank.

Mercechè, merce che, mercecchè, *adv.* dieweil, sintemal. weil.

Mercéde, s. merce.

Mercenariaménte, *adv.* nur ums Lohn willen, miethlingsweise.

Mercenájo, mercenário, *adj.* lohnsüchtig. & *subst. masc.* der um den Lohn dienet und arbeitet, ein Tagelöhner, Arbeitsmann, ein Miethling. Einige schreiben es auch mit doppeltem n.

* Mercennúme, *subst. masc.* um das Lohn gedungene Arbeit, Lohnarbeit.

Mercería, *subst. foem.* Krämerey; allerhand Ausschnittwaare; *it.* Kaufmannsgewölbe von dergleichen Waare.

Merciádro, Merciájo, *subst. masc.* ein Ausschneider; *it.* ein Krämer.

Merciajuólo, *subst. masc. dim.* kleiner Krämer.

Mercimónio, *subst. masc.* Wucher, verbotener Handel.

Mercoledì, mércordi, *subst. masc.* Mittwoch. guardar verso mercoledì, Maulaffen feil haben.

* Mercóre, s. mercoledi.

Mercorélla, *subst. foem.* Bingelkraut.

Mercorelláto, *adj.* von Bingelkraut. decozione di mercorellato, Trank von Bingelkraut.

Mercuriále, *adj. com.* merkurialisch. pillole mercuriali, Merkurialpillen.

Mercúrio, *subst. masc.* Merkurius, ein Gott der Heiden; *it.* Quecksilber; *it.* einer der sieben Planeten.

Mercúrio venere, *subst. masc.* ein Zwitter.

Mérda, *subst. foem.* der Menschenkoth, auch der Koth einiger Thiere, Dreck. una merda! ein Pfifferling, einen Quark.

Merdellóne, *adj.* ein großer Verwegener.

Merdócco, *subst. masc.* gewisse Salbe, wovon die Haare ausfallen.

Merdosaménte, *adv.* dreckig, unflätig; *it.* verächtlich.

Merdóso, *adj.* dreckig, voll Unflath; *met.* unsauber, schmutzig.

Merénda, *subst. foem.* Vesperbrod.

Merendáre, *verb. act.* Vesperbrod essen.

Merendina, merendúccia, *subst. foem. dim.* von merenda, kleines Vesperbrod.

Merendonáccio, *subst. masc.* ein großer Faullenzer; ein Tölpel, grober, ungeschickter Mensch.

Merendóne, *subst. masc.* ein Nachlässiger, Faullenzer; ein grober ungeschickter Mensch.

Meretricáre, *verb. neutr. poet.* eine Hure abgeben.

Meretrice, *subst. foem.* öffentliche Hure.

Meretriciaménte, *adv.* hurischer, unzüchtiger Weise; nach Hurenart.

Meretrício, *subst. masc.* Hurenhandwerk, Bordell.

Meretrício, *adj.* hurisch, unzüchtig.

Mérgere, *verb. act. perf.* mersi, *part.* merso, untertauchen; *met.* unterdrücken, *poët.*

Mérgo, mérgolo, *subst. masc.* ein Taucher, ein Vogel; *it.* ein abgesenkter Weinstock.

Meridiána, *subst. foem.* der Mittag, die Mittagszeit, die mittägliche Gegend. linea meridiana, Mittagslinie. dormire oder fare la meridiana, Mittagsruhe halten.

Meridiáno, *adj.* mittägig; *subst. masc.* die Mittagslinie in der Astronomie und Geographie. morir nel bel meridiano della sua vita, in seinen besten Jahren sterben.

* Merídio, s. meridionale, mittägig ꝛc.

Meridionále, *adj. com.* mittägig, südlich; *it. subst. masc.* der Mittag, mittägliche Gegend.

Merigge, *subst. masc.* meriggia, *subst. foem.* s. meriggio.

* Meriggiána, *subst. foem.* Mittag, Mittagszeit; die mittägliche Himmelsgegend. linea meriggiana, Mittagslinie. dormire auch fare la meriggiana, Mittagsruhe halten.

Meriggiáre, *verb. act.* sich in Schatten setzen; *it.* Mittagsruhe halten.

Meriggio, *adj.* mittägig; *subst. masc.* Mittagslinie, mittägliche Gegend; Mittagszeit. *met.* sedere al meriggio, im Schatten sitzen.

Meriggióne, *adv.* im großen Schatten.

Meritaménte, *adv.* verdienstlicher Weise; billig, recht, mit Recht, nach Verdienst.

Meritaménto, *subst. masc.* Belohnung, Vergeltung.

Meritáre, *verb. act.* mit dem *Acc.* und *Dat.* verdienen, werth seyn, vergelten. che posso io meritare alla patria, womit kann ich es dem Vaterlande vergelten? *it.* verdienen, verschulden, sich um einen verdient machen. meritare d' uno, sich um einen verdient machen. non merita, es ist der Mühe nicht werth, es verlohnt sich nicht der Mühe. il ciel velo meriti, der Himmel veraelte es euch; *it.* Interessen, Zinßen abtragen.

Meritáto, *part.* verdient belohnt, vergolten, verschuldet.

Meritévole, *adj. com.* würdig, wohlverdient.

Meritevolménte, *adv.* verdientermaßen, würdiger Weise, würdiglich, mit Recht, verdienstlich.

Mérito, Mérto, *poët.* *subst. masc.* Verdienst, lobenswürdiges und tugendhaftes Wesen, Vorzug, Würdigkeit; *it.* Belohnung, Vergeltung. i meriti di Cristo, das Verdienst Christi; *it.* Zinß. *Boce nov. 13* e per conseguente ogni cosa restituita ad Alessandro e merito e capitale, und in der Folge wurde dem Alexander alles, Zinßen sowohl, als Kapital zurück gegeben; *it.* von Pflanzen, fruchtbar werden. le piante vengono a merito, die Pflanzen kommen gut fort. entrare ne' meriti di qualche cosa, ein Recht an einer Sache haben. il merito della causa, das Wesentliche, wichtigste, wahre Beschaffenheit eines Handels. *it. adv.* in merito di ciò che mi scrivete, die Sache anlangend, wovon ihr mir schreibt.

Meritório, *adj.* verdienstlich, was Lohn verdient. opere meritorie, Verdienstwerke.

Meritrice, s. meretrice, öffentliche Hure.

Mérla, *subst. foem.* eine Amsel. *prov.* la merla ha passato il Pò oder il rio, sagt man von einem Frauenzimmer die ihre Schönheit verloren hat: sie kömmt ins alte Register; *it.* s. merlo.

Merláre, *verb. act.* Spitzen machen; *it.* etwas mit Spitzen besetzen; *it.* die Zinnen auf die Mauren machen.

Merlatúra, *subst. foem.* das Besetzen mit Spitzen, Spitzenputz.

Merlétto, *subst. masc.* ein Spitzenputz, Kanten an Kleidern; *it.* merletti, Spitzen von allerhand Gattung.

Mérlo, *subst. masc.* eine Amsel; *it.* ein Flußfisch, als ein Barsch mit scharfen Zähnen; *it.* eine Art Seefische, Meerschleye; *it.* Spitzen; *it.* die Zinne oder an einer Mauer; *it.* ein Absatz von einer Mauer; *prov.* von einem Frauenzimmer das ihre Schönheit verloren hat, è già di là del Rio oder del Pò passato il merlo, sie kommt ins alte Register.

Merlóne, *subst. masc. augm.* eine große Amsel.

Merlóta, *subst. foem.* eine junge Amsel; *it.* eine Einfältige.

Merlótto, *subst. masc.* eine junge Amsel; ein einfältiger Mensch, ein Pinsel, ein Schöps, grober Tölpel, spottweise.

Merlózzo, *subst. masc. dim.* eine Art kleine Spitzen mit Zäckchen oder Kanten; *it.* Stockfisch.

Méro, *adj.* pur, rein, lauter, blos, eitel, unverfälscht, unvermengt. mero imperio, uneingeschränkte Herrschaft, Ober- und Untergericht.

* Merólla, merollo, s. midolla, Mark.

* Mérula, *subst. foem. poet.* eine Amsel. s. merla.

* Mertatuménte, *adv.* s. meritevolmente.

Merzè, s. mercede etc.

Mesáta, *subst. foem.* eine monatliche Zeit; *it.* der monatliche Lohn.

Méscere, *verb. act.* s. mescolare, untereinander mengen; *it.* einschenken, in einen Becher, Glas ꝛc. non poter dir mesci, in einem Hui, ehe man Amen sagen kann; *it.* den Appetit stillen. s. *Dant. parad. 17.*

Meschiaménto, *subst. masc.* Vermischung, Mengung s. mescolamento.

Meschianza, *subst. foem.* s. mescolamento.

Meschiáre, s. mescolare.

o Meschina, *subst. foem.* eine Magd, Bediente. s. *Dant. Inf. 9. it.* s. meschino.

Meschináccio, *adj. augm.* ein sehr elender, armseliger Mensch.

Meschinaménte, *adv.* armseligerweise, unglücklich.

Meschinéllo, *subst. masc. dim.* von meschino, elend, unglücklich, ein armer Schelm.

Meschinétto, *adj. dim.* elend, armselig.

Meschínia, meschinità, *subst. foem.* armseliger Zustand, Armseligkeit.

Meschino, *adj. & subst. masc.* äußerst elend, arm, armselig, ein armer Tropf.

Méschio, *adj.* vermischt, unter einander gemengt.

Digitized by Google

Meschíta, *subst. foem.* eine Moschee, türkischer Tempel.

* Mesciánza, s. avversità, Widerwärtigkeit.

Mescibile, *adj. com.* was man vermischen kann.

Mesciróba, *subst. foem.* eine Gießkanne zum Handwaschen, Handfaß.

Mescitóre, *subst masc.* ein Mundschenke, der einschenkt.

Mescolaménto, *subst. masc.* Vermischung, Einmischung, Mischung, das Vermischen, das Mischen.

Mescolánte, *adj. com.* einer, der mischt.

Mescolánza, *subst. foem.* die Einmischung, Vermengung; *it.* Mischmasch, ein Haufen von allerley Dingen; *it.* Salat, von verschiedenen Kräutern.

Mescoláre, *erb. act.* mischen, unter einander mengen, durch einander mischen.

Mescolársi, *verb. rec.* sich mischen, in etwas, sich mit einmengen, sich fleischlich vermischen, *prov.* mescolar le lance colle manaje, einen ungereimten Mischmasch machen.

Mescolàta, *subst. foem.* Mischmasch; s. mescolamento.

Mescolatamènte, *adv.* unter einander, durcheinander gemengt; *it.* verworren.

Mescoláto, *part.* eingemengt, vermischt, untereinander gemengt; *it.* fleischlich vermischt.

Mescoláto, *subst. masc.* die Vermischung der Wolle zum Tuchmachen, Vermischung, Mischmasch.

Mescolatúra, *subst. foem.* s. mescolamento.

Mescúglio, *subst. masc.* ein Mischmasch, Gemenge, Vermischung, Vermengung, verwirrter Haufen.

* Mescuráre, s. trascurare, vernachläßigen.

* Mesconóscere, *verb. neutr.* verkennen, verachten, sconoscere.

Mése, *subst. masc.* ein Monat, der Monatfluß der Weiber. non aver tutti i suoi mesi, einen Sparrn zu viel haben.

Mesentério, *subst. masc.* das Gekröse in den Gedärmen.

Mesentérico, *adj.* zum Gekröse gehörig. vena mesenterica, die Gekrös- oder Pfortader.

Méssa, *subst. foem.* die Messe; *it.* der Theil der Messe, welchen das Chor singt. dir, cantar, celebrar la messa, die Messe lesen, singen oder halten. non sapere le mezze messe, von einer Sache schlecht unterrichtet seyn.

Méssa, *subst. foem.* der Ansatz beym Billardspielen; *it.* der Einsatz im Spiel; *it.* gemeinschaftlicher Beytrag, den ein Kaufmann in einer Handelsgesellschaft erlegt, besser corpo; *it.* ein Gang, eine Tracht Speisen, besser servito; *it.* ein Schößling, Sprosse, von Pflanzen.

* Messaggería, *subst. foem.* das Botenamt, die Botenfahrt.

Messagéra, *subst. foem.* eine Botenfrau, Botschafterinn.

Messagiére, messagiéro, *subst. masc.* ein Bote, ein Briefträger; der etwas ankündiget.

Messággio, *subst. masc.* Botschaft, mündlicher Befehl, den einer ausrichten soll.

Messalz, *subst. masc.* das Meßbuch.

Mése, *subst. foem.* die Erndte.

Messerático, *subst. masc.* der Titel als Herr; Meistertitel.

o Messére, *subst. masc.* Herr; Meister. fare il messere, den Herrn spielen. il messere, der Herr vom Hause. Vor Alters wurde das Wort wie das französische *Monsieur* gebraucht; im Scherze wird auch der Hintere so genannt.

Messerino, *subst. masc. dim.* von messere, Herrchen.

Messía, *subst. masc.* der Messias.

Messiáto, *subst. masc.* die Menschwerdung unsers Heilandes, das Amt des Messias.

Messína, *subst. foem.* eine Stadt in Sicilien, Messina.

Messinése, *subst. com.* ein Einwohner aus Messina.

Messióne, *subst. foem.* Sendung, Versendung; Schickung, Uebermachung des Geldes.

Messiticcio, *subst. masc.* ein Schößling, junger Sproß, von Pflanzen.

Méssо, *subst. masc.* ein Bote, Rathsdiener; *it.* ein Gang, Tracht von Speisen.

Méssо, *part.* von mettere, gesetzt, gelegt, gestellt.

Mestáre, *verb. act.* mit dem Kochlöffel umrühren, durcheinanderrühren, vermengen, vermischen; *it.* verwalten, befehlen. mestarsi in un affare, sich in etwas einlassen, in eine Sache auf eine naseweise Art sich einmischen.

Mestatójo, *subst. masc.* das Rührscheit, Rührlöffel.

Mestatóre, *subst. masc.* einer, der umrührt; *it.* ein Stänker, unruhiger Mensch.

Méstica, *subst. foem.* die Grundfarbe von Oel bey den Mahlern, womit sie die Leinwand überstreichen, um darauf zu malen.

Mesticáre, *verb. act.* der Leinwand die Grundfarbe geben, um darauf zu malen.

Mesticáta, tela mesticata, Leinwand zum Malen, worauf die Grundfarbe getragen worden ist.

Mestichíno, *subst. masc.* Spattel, womit man die geriebenen Farben auf dem Maistein zusammenscharret.

Mestiére, Mestiéro, *subst. masc.* ein Metier, eine Kunst, Wissenschaft; *met.* ein jeder Stand, vom höchsten bis zum geringsten; eine Handthierung, Profession, Lebensart.

Digitized by Google

Lebensart. gente di meſtiere, Handwerksleute. *prov.* chi fa l' altrui meſtiere, fa la zuppa nel paniere, wer andern Leuten ins Handwerk pfuſchet, kömmt nicht weit. far meſtiere, far di meſtiere d'una coſa, etwas nöthig haben. laſciar, andare il meſtiere del corpo, ſeine Nothdurft verrichten. Bey den Alten findet man meſtiere, ſtatt Leichenbegängniß.

Meſtiſſimaménte, *adj. ſup.* auf die betrübteſte, traurigſte Weiſe.

Meſtizia, *ſubſt. foem.* Traurigkeit, Betrübniß.

Méſto, *adj.* traurig, betrübt.

Méſtola, *ſubſt. foem.* ein Koch- Rühr- Anrichtlöffel; *it.* Maurerkelle. meſtola forata, ein Schaumlöffel; *it.* ein dummer Menſch. chi ha la meſtola in mano, ſi fa la mineſtra a ſuo modo, wer im Rohre ſitzt, kann ſich die beſte Pfeiffe ſchneiden. far correre il giuoco colla ſua meſtola, Heber und Leger ſeyn. *Bocacc. nov. 32. 10.* nennt donna meſtola, eine einfältige Frau; ſer meſtolo, einen einfältigen Menſchen, dummen Kerl.

Meſtoláta, *ſubſt. foem.* ein Schlag mit dem Koch- oder Schaumlöffel.

Meſtolétta, *ſubſt. foem.* / Meſtolíno, *ſubſt. maſc.* *dim.* von meſtola, ein kleiner Koch- oder Schaumlöffel.

Meſtolóne, *ſubſt. maſc.* ein einfältiger, dummer Menſch.

Meſtruále, *adj. com.* monatlich.

Meſtruáta, *ſubſt. foem.* die ihren Monatfluß hat.

Meſtruáto, *adj.* mit dem Monatfluſſe behaftet.

Méſtruo, *adj.* monatlich. ſangue meſtruo, der Monatfluß. periodo meſtruo, der monatliche Umlauf; *it. ſubſt. maſc.* meſtruo, *abſolute.*

Meſtúra, ſ. meſcolanza, Vermiſchung.

Metà, *ſubſt. foem.* die Hälfte, der halbe Theil.

Méta, *ſubſt. foem.* mit dem hellen e ausgeſprochen, das Ziel; *it.* Menſchenkoth.

Méta, *ſubſt. foem.* mit dem é ausgeſprochen, Menſchen- und Viehkoth, ſo viel auf einmal von denſelben gehet. meta di bue, Kuhfladen. Don meta, wird im Scherze, ein einfältiger Menſch genannt.

Metacárpo, *ſubſt. maſc.* (in der Anatomie) die Hinterhand, woran die Finger ſtehen.

Metacíſmo, *ſubſt. maſc.* Donatſchnitzer.

Metadélla, *ſubſt. foem.* das Sechzehntheil eines Scheffels; *it.* die Hälfte von einem Maß flüſſiger Sachen; ein Nöſel.

Metafiſica, *ſubſt. foem.* die Metaphyſik.

Metafiſicaménte, *adv.* auf metaph. Art.

Metafíſico, *adj.* & *ſubſt.* nach der Metaphyſik, metaphyſiſch; der ſie ſtudiert.

Metáfora, *ſ. foem.* eine verblümte Art zu reden, Anwendung der Worte in uneigentlicher Bedeutung. parlar per oder ſotto metafora, verblümt reden.

Metaforicaménte, *adv.* verblümterweiſe.

Metafórico, *adj.* verblümt, vergleichungsweiſe geſetzt.

Metaforizzáre, *verb. act.* verblümt, vergleichungsweiſe reden.

Metállico, metallíno, *adj.* metalliſch, aus Metall beſtehend.

Metalliére, *ſubſt. maſc.* der in Metall arbeitet, ein Markſcheider.

Metallíno, *adj.* metallen, von Metall.

Metállo, *ſubſt. maſc.* Metall; in der Wappenkunſt, Gold und Silber; in der Baukunſt, Bley mit Zinn vermiſcht zu Figuren ꝛc.

Metallurgía, *ſubſt. foem.* Probier- und Scheidekunſt, die Lehre von den Metallen.

Metallurgiſta, *ſ. maſc.* ein Bergbauverſtändiger.

Metapláſmo, *ſ. maſc.* grammatikaliſche Sylben- oder Buchſtabenverſetzung, als anſtatt proſilo, porſilo.

Metempſicoſi, *ſubſt. foem.* Wanderung der Seele in einen andern Körper, Seelenwanderung.

Metemórfoſi, *ſubſt. foem.* Verwandelung in andere Geſtalten.

Metéora, *ſ. foem.* ein Luftzeichen.

*Meteorologia, *ſ. foem.* die Beobachtungskunſt der Witterung.

*Meteorológico, *adj.* zum Luftzeichen gehörig. *ſubſt. maſc.* der die Luftzeichen bemerket, Wetterbeobachtungen machet.

Meteroſcópo, *ſubſt. maſc.* ein Inſtrument zur Beobachtung und Ausmeſſung des Geſtirns.

Meticcio, *adj.* Beywort, das man einem, der von einem Europäer und einer Indianerinn, oder vice verſa gezeuget wird, beylegt.

Metodicaménte, *adv.* ordentlicherweiſe, nach einer gewiſſen Lehrordnung.

Metódico, *adj.* ordentlich, methodiſch.

Método, *ſubſt. maſc.* eine beſondere Art und Weiſe; eine Lehrart, Ordnung.

Metonimía, *ſubſt. foem.* eine redneriſche Vertauſchung der Worte, als Deutſchland ſtatt die Deutſchen.

Métopa, *ſubſt. foem.* Zwiſchentiefe; ein viereckigter Zwiſchenraum an den doriſchen Säulen.

Metópio, *ſubſt. maſc.* ein Gewächſe in Lybien, davon das Gummi Ammoniakum herkömmt.

Metopoſcopia, *ſubſt. foem.* die Kunſt, den Menſchen aus den Geſichtslinien zu erforſchen.

Metricaménte, *adv.* nach der Dichtkunſt.

Métrico, *adj.* nach der Dichtkunſt; aus kurzen und langen Sylben beſtehend.

Metrito, *subst. masc.* eine Art Krankheit.

Métro, *subst. masc.* das Maaß der Sylben in der Poesie; *it.* ein Gedicht oder Verse.

Metrópoli, *subst. foem.* die Hauptstadt, Hauptkirche.

Metropolitáno, *adj.* & *subst. masc.* der Erzbischoff, der Haupt- oder Oberpriester in der Hauptstadt.

Méttere, *verb. act. irr. perf.* misi, *part.* messo, setzen; legen; stellen; thun, an einen Ort, dahin bringen; geben; *it.* bekommen. mettere i denti, Zähne bekommen; *it.* anwenden, anlegen. mettere al fuoco, ans Feuer setzen. mettere fuoco a una cosa, Feuer an etwas legen, anzünden. mettere a fuoco e fiamma, sengen und brennen. mettere a bottino, a sacco, zum plündern Preiß geben. mettere innanzi oder avanti, vorlegen; vorsetzen; *it.* vorstellen. *met.* befördern, forthelfen. mettere alla prova, auf die Probe stellen. metter da banda, bey Seite setzen. mettere a cavallo, aufs Pferd setzen. mettere a cavallo una spada, eine Degenklinge einstossen, mit dem Zugehörigen versehen. mettere, metter su, aufsetzen, setzen; Wette anstellen. metter su oder sopra alcuno, einen aufhetzen. mettere in grazia, in Gunst setzen. mettere in una compagnia, in eine Gesellschaft bringen, aufnehmen. metter nella via, zurechte weisen. mettere a morte, hinrichten, umbringen. metter fuori, hinauslassen, fortschicken, herausnehmen, auslegen, als Waare u. d. gl. mettere al di sotto, niederdrücken. mettere al niente, zunichte machen. mettere in abbandono, verlassen, Preiß geben. mettere in non cale oder in oblio, in Vergessenheit stellen, in Wind schlagen. mettere in prigione, ins Gefängniß werfen. mettere in piedi, aufrichten. mettere in piedi un negozio, eine Handlung errichten. mettere in fuga, in die Flucht jagen. metter dentro, hineinthun. metter in garbuglio, in Unordnung, in Verwirrung bringen. metter mano in q. c. Hand zu Werke legen, ein Werk anreifen. metter mano alla spada, vom L.der ziehen. mettere del buono a q. c. das Beste zu etwas reden. metter assedio, belagern. metter barba, einen Bart bekommen. la pianta mette, das Gewächse wurzelt. metter al mare, in Gefahr setzen. mettere una nave in mare, ein Schiff in die See stechen. il fiume mette in mare, der Fluß ergiebt sich in das Meer. metterà neve, es wird schneyen. mettere il naso in ogni cosa, seine Nase in alles stecken, alles bejucken, alles wissen wollen. mettere in paura, Furcht einjagen. metter casa, ansäßig werden. mettere addosso, auf die Schulter legen. *met.* aufbürden, Schuld geben, anklagen. *Gio. Vill. 8. 72.* scusarti di quello che ci è stato messo addosso, sich wegen einer Anschuldigung rechtfertigen. *it.* beschwerlich fallen; anhalten; aufbieten. *Fir. Luc. 4. 1.* m'è bisognato andare al Governatore e mettergli addosso tutta Bologna, ich mußte zum Statthalter gehen, und ganz Bononien über ihn aufbieten. metter le mani addosso a uno, Hand an einen legen. metter piede addosso a uno, einen tyranniſiren. metter i piedi addosso a uno, einen unter die Füße treten, mißhandeln. mettere conto, nützlich seyn. mettere in conto, berechnen. mettere a piuoli, einen lange warten lassen. mettere pegno, wetten. mettere in pegno, versetzen. mettere un opera alla luce, ein Werk drucken lassen. mettere al mondo, zur Welt bringen. mettere ad avanzo, zum Vortheil setzen. mettere a disavanzo, zum Verlust setzen. mettere a guadagno, sich zu Nutze machen, nutzbar machen. mettere in carta checchessia, etwas schriftlich aufsetzen. mettere a entrata, unter die Einnahme schreiben; zum Gewinn rechnen; gewissen Staat darauf machen. mettere a uscita, unter die Ausgabe setzen; verloren schätzen; vergessen. metter cura, Hoffnung haben; *it.* Sorge tragen. metter mente, genau Achtung geben. mettere a petto, entgegen setzen; confrontiren, gegen einander stellen. mettere in conto, in Rechnung bringen. mettere in arnese, mit dem Nothwendigen versehen, zubereiten. mettere in assetto, in concio, mettere in punto, in sesto, zurechte machen, in Ordnung bringen. metter capo, foce, (von Flüssen) sich in einen andern, oder ins Meer ergießen. mettere a sopquadro, oder sossopra, das Unterste zu oberst kehren, in die äußerste Verwirrung bringen. metter nel capo, in Kopf bringen; beybringen. *it.* in Kopf setzen. mettere in cuore, auf die Gedanken, zu einem Entschlusse bringen. mettere in novelle, in canzona, oder canzone, einen verieren, seinen Spott mit einem treiben. mettere in campo, aufs Tapet bringen. mettere a partito, in Vorschlag bringen. metter cervello, klug werden. mettere il cervello a partito, einen bedenklich machen, einen Floh ins Ohr setzen. mettere il cervello a bottega, den Kopf dran strecken. metter consiglio, Rath schaffen. metter avanti, innanzi al consiglio, dem Rathe vorstellen, vorbringen. mettere opera, sich Mühe geben. mettere in opera, Gebrauch von etwas machen; *it.* bewerkstelligen. metter ragione, vernünftig werden; *it.* nachrechnen, genau überlegen.

Digitized by Google

mettere in mezzo, in die Mitte, darzwischen legen. *met.* betrügen. metter tempo in mezzo, verzögern, aufschieben. metter tempo a checchessia, Zeit auf etwas wenden. metter mezzo, eine Mittelsperson brauchen. metter d' accordo, vereinigen, vergleichen. mettere in corde, mit Saiten beziehen. mettere in faccenda, einem zu thun geben. mettere a romore, aufrührisch machen. mettere in affanno d' animo, in großen Kummer setzen. mettere in uno tutto 'l cuore, auf einen sein ganzes Vertrauen setzen. mettere in forse, bedenklich, zweifelhaft machen. mettere in molle, einweichen. mettere il becco in molle, recht ins Plaudern hineinkommen. mettere in musica, componiren, auf Noten setzen. mettere in voce, in böses Geschrey bringen; *it.* scharfe Nachfrage halten. mettere ordine, Ordnung machen, verordnen. mettere al oder in ordine, in Ordnung bringen, zubereiten, Anstalt machen. metter male, metter su, a punto contr' a uno, wider einen aufhetzen. mettere cosa all' avventura, daran wagen, auf geradewohl etwas ankommen lassen. metter sotto, Schwänzelpfennige machen, unterschlagen. metter tavola, gastiren. metter la tavola, den Tisch decken. mettere in tavola, die Speisen auftragen. metter mano a una cosa, Hand an etwas legen. metter mano in pasta, Hand zu Werke legen. metter tra le mani, oder nelle mani, eines Aufsicht, Gewalt übergeben. metter per le mani, unter die Hände geben. mettere al ferro, einschmieden. mettere una veste, ein Kleid anlegen. metter sotto i piedi, unter die Füße treten. mettere in santo, eine Sechswöchnerinn in die Kirche führen. mettere a oro, a argento, vergolden, versilbern. mettere un callo sul vecchio, wieder jung werden. mettere uno strido, einen Schrey thun. metter guai, heulen und schreyen. mettere compassione in uno, einen zum Mitleiden bewegen. la pianta mette, die Pflanze bekleidt, schlägt aus. metter bene, nützlich, zuträglich seyn. mettere erba, mit Gras überwachsen. metter del suo, von dem Seinigen darzuthun, zubüßen. metter tutto 'l suo in una cosa, sein ganzes Vermögen an etwas wenden, oder dabey zusetzen. metter di bocca, darzu lügen. metter di conscienza, das Gewissen verletzen. metter un calabrone nell' orecchio, s. calabrone.

Métterſi, *verb. rec.* sich setzen, sich legen. metterſi in cammino, sich auf den Weg begeben. metterſi in mare, sich auf das Meer begeben. metterſi a studiare, sich aufs Studieren legen. metterſi al letto, sich zu Bette legen. metterſi alla ragione, sich weisen, besänftigen lassen. metterſi in assetto, sich anputzen. metterſi a cuore, sich zu Gemüthe ziehen. metterſi in cuore, sich entschließen. metterſi il vestito, das Kleid anziehen. metterſi a fare q. c. etwas unternehmen, sich darüber machen. metterſi in pena, sich bekümmern, Verdruß haben. metterſi al dovere, sich zum Zwecke legen. metterſi coll' arco dell' osso, etwas aus allen Kräften vornehmen. metterſi a giuocare, zu spielen anfangen. metterſi a cantare, anfangen zu singen. ſi mette un vento tempestoso, es erhebt sich ein Sturmwind. s' è messa una folta neve, es hat einen starken Schnee gelegt.

Mettilóro, *subst. masc.* ein Vergolder.

Mettitóre, *s. masc.* der etwas aufs Tapet oder auf die Bahne bringt; der da setzt; legt, stellt ꝛc. mettitore di falsi o malvagi dadi, ein falscher Würfelspieler.

Mettitúra, *subst. foem.* das Setzen; das Legen; das Stellen.

Méu, *subst. masc.* Bärwurzel, Herzwurzel, wilder Dill.

Mézza, *subst. foem.* vierthalbe Stunde nach Eingang der Nacht. a mezza, gegen Mitternacht.

Mezzádo, *s. masc.* eine Stube im Eingange des Thorweges.

Mezzajuólo, *subst. masc.* der die Hälfte von etwas hat oder genießt, als ein Pachtmann eines Guts um die Hälfte, ein Winzer.

Mezzalána, *subst. foem.* Messelan, halbwollener und halbleinener Zeug.

Mezzána, *s. foem.* eine Art Backsteine; eine gewisse Saite auf der Laute oder Violine ꝛc. *it.* ein gewisses Segel am Hintertheil des Schiffs; *it.* eine Kupplerinn.

Mezzanaménte, s. mediocremente, mittelmäßig.

Mezzanétto, *adj. dim.* mittelmäßig, in mittlerer Statur.

***Mezzanézza**, *subst. foem.* Mittelmäßigkeit; *it.* Fürbitte, Vermittelung.

Mezzanino, *s. masc. dim.* von mezzado, eine kleine Stube am Eingange des Thorweges.

Mezzanità, *subst. foem.* Mittelmäßigkeit; *it.* Fürbitte, Vermittelung.

Mezzáno, *adj.* & *s. masc.* mittelmäßig, von mittlerm Alter; ein Mittler, Vermittler; Unterhändler; *it.* Kuppler. figlio mezzano, der mittelste Sohn.

Mezzanótte, *subst. foem.* Mitternacht. a mezzanotte, um Zwölfe in der Nacht.

Mezzáre, *verb. act.* mit dem ae und gelinden z ausgesprochen, halbiren, in zween Theile theilen.

***Mezzáre**, mit dem hellen e und harten z ausge-

Digitized by Google

ausgesprochen, überreif, welk, teig werden.

Mezzarrúola, *subst. foem.* ein halber Eymer.

Mezzatínta, *subst. foem.* bey den Malern ist es die Farbe zwischen hell und dunkel.

Mezzatóre, *subst. masc.* Mittelsperson, Vermittler, Mittler, Unterhändler.

Mezzedíma, *subst. foem.* die Mittwoche.

Mezzereon, *subst. masc.* ein Kraut, Lorbeerkraut, Seidelbast, Kellerhals.

Mezzétta, *subst. foem.* s. metadella, ein Nösel ꝛc.

Mezzina, *subst. foem.* ein Wasserkrug.

Mézzo, *adj.* mit dem hellen e und harten z ausgesprochen, überzeitig, teig, welk, überreif, als Früchte.

Mézzo, *subst. masc.* mit dem ae und gelinden z ausgesprochen, die Hälfte, der halbe Theil; die Mitte. a mezzo gli anni, in der Hälfte der Jahre. torre a mezzo, zur Hälfte nehmen, halb mit einem theilen; *it.* Mittelstraße. la via oder strada di mezzo, la contrada di mezzo, die Mittelgasse. mezzo mezzo, gerade in der Mitte. non aver mezzo, die Mittelstraße nicht halten können. un mezzo di vino, eine halbe Kanne Wein. star di mezzo, neutral seyn. quest' è il mezzo, das ist das beste Mittel. per mezzo mio, durch mich. di mezzo a, mitten aus. tener la via di mezzo, die Mittelstraße gehen. nel mezzo della strada, mitten auf der Gasse; *it.* ein Mittel. trovare il mezzo di fare una cosa, ein Mittel finden, etwas zu bewerkstelligen; *it.* ein Mittelsmann, Vermittler, Vorsprecher. esser di mezzo, Mittelsmann seyn; *it.* die Vermittelung, Hülfe. ho acquistato una carica per mezzo del sig. N. ich habe einen Dienst durch Vermittelung des Herrn N. produrre in mezzo, anführen. andare di mezzo, mit Verlust davon kommen. esser di mezzo, sich ins Mittel schlagen. dare nel mezzo, oder colpire il mezzo, das Schwarze treffen. darla pel mezzo, alle Schaam ablegen. mettere in mezzo, betrügen. *it. plur.* mezzi, Vermögen, Habe und Gut, Güter. non ho mezzi di poter da per me metter sopra un negozio, ich habe das Vermögen nicht, um eine Handlung für mich anzufangen.

Mézzo, *adj.* halb, mittel. mezzo stajo, ein halber Scheffel. mezzo mese, ein halber Monat. un fiorino e mezzo, (die Alten sagten in mezzo) anderthalb Gulden. mezzo cannone, eine halbe Karthaune. mezza notte, Mitternacht. mezzo colore, Mittelfarbe, (zwischen hell und dunkel.) mezzo sapore, Mittelgeschmack. mezzo tempo, nennt man den Frühling und Herbst. non mi disse parola nè mezza, er hat nicht davon geschnoben, kein Wort erwähnt. mezzo e mezzo, halb und halb.

Mézzo, *adv.* halb, fast, beynahe. egli è ancor mezzo ebbro, er ist noch halb trunken. aver mezzo inteso, halb und halb gemerkt, verstanden haben.

Mezzobústo, *subst. masc.* das Bruststück von einer gemalten, gegossenen oder ausgehauenen Person.

Mezzocaráttere, *subst. masc.* ballare di mezzo carattere, wird in der Tanzkunst gebraucht, und bedeutet halb komisch und halb ernsthaft tanzen.

Mezzocérchio, *subst. masc.* ein Halbzirkel.

Mezzocolóre, *subst. masc.* Mittelfarbe, zwischen hell und dunkel; *it.* vom Weine, zwischen rothem und dunkelrothem.

Mezzodì, mezzogiórno, *subst. masc.* Mittag, zwölf Uhr; der Mittag, die Himmels- oder Weltgegend, wo die Sonne um Mittag stehet; *it.* der Mittagswind, Südwind.

Mezzográppolo, *subst. masc.* eine Art Wein.

*Mezzolána, s. mediocrità, Mittelmäßigkeit.

*Mezzolanaménte, s. mediocremente, mittelmäßig.

*Mezzolanità, s. mediocrità.

*Mezzoláno, *adj.* s. mediocre, mittelmäßig.

Mezzoquárto, *subst. masc.* ein halb Viertel, eine Art Maaß von flüßigen Sachen.

Mezzoriliévo, *subst. masc.* halb erhabene Arbeit in der Bildhauerkunst.

Mezzoscúro, mezzo scuro, *subst. masc.* halbdunkel.

Mezzúle, *subst. masc.* das mittlere Stück eines Faßbodens, wo der Hahn steckt.

Mi, ist der *dat.* und *acc. sing. pron. person.* 1 *pers. conjunct.* mir, mich; die Lombarder brauchen es auch im *nominat.* statt io, aber unrecht. Es wird mit dem verbo verknüpft und zusammen geschrieben. s. grammat.

Miagolaménto, *subst. masc.* das Geheule der Katzen. *vulg.* Miauken, Miauen, Miauzen.

Miagoláre, miauláre, *verb. act. vulg.* miauen, schreyen, als eine Katze, miauzen, miauken.

Miagoláta, *subst. foem.* das Katzengeheule. *vulg.* Miauen, Miauzen, Miauken.

Miáo, *subst. masc.* das Miauen oder Miauzen, das Schreyen einer Katze.

Mica, ein Ausfüllungswort, ja, etwan; stehet allezeit nach non oder nè. non è mica fanciullo, er ist ja kein Kind mehr.

Micánte, *adj. com. poët.* glänzend, schimmernd.

Micca, *ſubſt. foem.* elende Suppe, ſcherzweiſe. a micca, *adj.* haufenweiſe.

Miccia, *ſubſt. foem.* eine Lunte zum feuern.

Miccia, *ſubſt. foem.* eine Eichinn von kleiner Art.

Micciánza, ſ. meſcianza, ein widriger Einfall, unglücklicher Zufall.

Miccichíno, *adj.* und *adv.* ein wenig, ein bischen.

*Micciére, *ſubſt. maſc.* der auf einem Eſel reitet.

Miccinino, Micciſno, *ſubſt. maſc. adj.* und *adv.* ein wenig, ein Bischen. un miccinino, oder un miccino, ein kleines Bischen. fare a miccino d' una coſa, ſehr ſparſam mit einer Sache umgehen. favellare oder parlare a miccino d' una coſa, mit halbem Maule reden, wenig und langſam reden. toccare un miccinino, nur ein kleines bischen anrühren.

Miccio, *ſubſt. maſc.* ein Eſel von der kleinen Art.

*Micſda, ſ. omicida.

Micidiále, *adj.* mörderiſch. *met.* micidiali ſpecchi, die mörderiſchen Augen. *it. ſubſt. maſc.* ein Mörder.

*Micidiáro, micidiário, *ſubſt. maſc.* ein Mörder, Todtſchläger.

*Micſdia, *ſubſt. foem.* Todtſchlag, Mord.

*Micidio, *ſubſt. maſc.* ein Menſchenmord, Todtſchlag.

Micia, *ſubſt. foem.* Micio, *ſubſt. maſc.* die Katzen werden an verſchiedenen Orten wie in Deutſchland mit Mietz geruſen, Mietz, der Kater.

Micola, *ſubſt. foem.* micolino, miccino, *ſubſt. maſc.* ein Broſamlein.

Micránico, *adj.* Kopfſchmerzen verurſachend.

Microſónio, *ſubſt. maſc.* ſo den Klang, die Stimme immer vermehrt.

Micrografía, *ſubſt. foem.* Beſchreibung kleiner Körper, die man durch Vergrößerungsgläſer ſehen kann.

Micrométro, *ſubſt. maſc.* Inſtrument, mit welchem man am Himmel verſchiedene Kleinigkeiten ausmeſſen kann.

Microſcópo, *ſubſt. maſc.* ein Vergrößerungsglas.

Midólla, *ſubſt. foem.* die Grume, die Welche des Brods; *it.* das Mark. midolla ſpinale, das Rückenmark im Rückrade; das Weiße vom Hirne; der Kern im Stengel oder Stamm eines Gewächſes; *met.* der Kern, das Beſte an einer Sache.

Midóllo, *ſubſt. maſc.* das Mark; der Kern, das Beſte an einer Sache.

Midollonáccio, *ſubſt. maſc.* ein leichtſinniger, einfältiger Menſch, der ſich leicht bereden läßt.

Midollóſo, *adj.* voll Mark oder Kern.

Miéle, ſ. mele, Honig.

Miétere, *verb. act. part.* mietuto, erndten, mähen.

Mietitóre, *ſubſt. maſc.* ein Schnitter, Mäher.

Mietitrice, *ſubſt. foem.* von mietitore, eine Schnitterinn, Mäherinn.

Mietitúra, *ſubſt. foem.* das Schneiden, das Mähen; das Erndten, die Erndtezeit.

Mietúto, *part.* geerndtet, gemähet.

Miga, lombard. ſ. mica.

Migliacciáre, *verb. act.* eine Art Speiſe von Schweineblut machen oder eſſen.

Migliáccio, *ſubſt. maſc.* eine Art Speiſe von Schweinsblute.

Migliájo, *ſubſt. maſc.* eine Summe von tauſend.

Miglialſále, *ſubſt. maſc.* Meer- oder Perlhirſen, Mannsgras, Schwadengras, ein Kraut für den Tripper gut, franz. gremil.

Migliarína, *ſubſt. foem.* Hirſchevogel; *it.* Vogeldunſt, Vogelſchrot.

Migliaróla, *ſubſt. foem.* kleiner Schrot zum Schießen, Vogeldunſt.

Miglio, *ſubſt. maſc. plur.* miglia, eine italiäniſche Meile; *it.* Hirſen. moſtrarſi delle cento miglia, auf eine Sache verkehrt antworten.

Miglioraménto, *ſubſt. maſc.* Beſſerung, Verbeſſerung; *it.* das Beſte, Vornehmſte einer Art. mio miglioramanto, meine beſten Sachen.

Miglioránte, *adj. com.* beſſernd, verbeſſernd.

*Miglioránza, *ſubſt. foem.* Beſſerung, Verbeſſerung.

Migliorâre, megliorâre, *verb. act.* beſſern, verbeſſern. *verb. neutr.* zu Kräften kommen, nach einer Krankheit.

Migliorativo, *adj.* was beſſert, verbeſſernd, zur Beſſerung zuträglich.

Migliorâto, megliorâto, *part.* verbeſſert, gebeſſert; nach einer Krankheit zu Kräften gekommen.

Miglióre, *comparat.* von buono, beſſer; *it. ſubſt.* das Beſte. il meglior della battaglia, der Vortheil in der Schlacht. conſigliare il megliore, das Beſte anrathen.

Migna, *ſubſt. foem.* eine Menge Olivenblüthen.

Mignátta, mignáttola, *ſubſt. foem* ein Blutvogel; *met.* ein Geitzhals, ein Filz. mignatta delle borſe altrui, der andern den Beutel ſegt.

Mignélla, *ſubſt. maſc.* ein Geitzhals, Filz, Erzlauſer.

Mignoláre, *verb neutr.* ſagt man von Olivenbäumen, wenn ſie Knoſpen zur Blüthe bekommen.

Mignolo, *ſubſt. maſc.* der kleine Finger, die kleine Zehe; *it.* die Blüthen der Olivenbäume.

Mignon-

Mignoncéllo, *ſubſt. maſc.* kleiner Günſtling, Liebling.

Mignóne, *ſubſt. maſc.* das Schooßkind; eine geliebte Perſon, ein Schätzgen; ein kleines artiges Kind; ein Günſtling, ein Favorit.

*Mignóro, *ſubſt. maſc.* kleiner Finger oder Zehe.

Migránte, *ſubſt. maſc.* ein Wanderer, Emigrante.

Migráre, *verb. neutr.* wandern.

Migratióne, *ſubſt. foem.* Wanderung.

Mila, *plur.* von mille, tauſende.

Milanéſe, *adj.* & *ſubſt. com.* mayländiſch; ein Mayländer, eine Mayländerinn; *it. ſubſt. maſc.* das mayländiſche Gebiet.

Miláno, *ſubſt. maſc.* die Stadt Mayland.

Milantamille, tauſendmal tauſend; wird aber nur im Scherze gebraucht.

Milenſaggine, ſ. melenſaggine &c.

Milenſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr einfältig, überaus tölpiſch, dumm.

Miléntо, *adj.* dumm, einfältig, tölpelhaft.

Miliári, *adj. foem. plur.* glandule miliari, kleine Drüſen in der Hand, wie Hirſekörner. febbre miliare, Fleckfieber.

Miliône, *ſubſt. maſc.* eine Million, eine unbeſtimmte, ſehr große Zahl. milione di ſaluti, tauſend Grüße.

Milionéſimo, *adj.* der zehnmalhunderttauſendſte.

Militánte, *adj. com.* kriegend, ſtreitend. chieſa militante, die ſtreitende Kirche.

Militáre, *verb. neutr.* Krieg führen, Kriegsdienſte thun; ſtreiten, kämpfen, im Diſputiren. queſta ragione non milita, dieſer Beweis dienet nicht zur Sache.

Militáre, *adj.* zur Miliz, zum Kriegsdienſt gehörig. ordine militare, ein Ritterorden.

Militarménte, *adv.* kriegeriſch, nach Soldatenart, militariſch.

Militatóre, *ſubſt. maſc.* ein Krieger, Streiter, Fechter.

Milite, *ſubſt. maſc.* ein Soldat.

*Militório, *adj.* ſ. militare, *adj.*

Milízia, *ſubſt. foem.* die Kriegsleute, die Soldaten; die Landmiliz, das Kriegsweſen, Kriegskunſt; *it.* Soldatenſtand, Kriegsheer; Ritterorden. *met.* das zeitliche Leben. *Dant. parad.* 5. prima che la milizia s'abbandona, ehe man dieſes zeitliche Leben verläßt.

Millánta, *ſubſt. foem.* eine unzählige Zahl; tauſend, wenn man es unbeſtimmt nimmt, als: ho millanta coſe da dirti, ich habe dir tauſend Sachen zu erzählen, wird aber nur im Scherze gebraucht.

Millantamille, tauſendmal tauſend; wird aber nur im Scherze gebraucht.

Millantáre, *verb. act.* eine Sache ins tauſende vergrößern; *it.* prahlen, aufſchneiden, groß thun, hoch, übermäßig rühmen, herausſtreichen. *verb. neutr.* millantar de' fatti ſuoi, ſich mit ſeinen großen Thaten breit machen.

Millantárſi, *verb. rec.* prahlen, ſich rühmen, groß thun, aufſchneiden.

Millantáto, *part.* geprahlt, gerühmt.

Millantatóre, *ſubſt. maſc.* ein Ruhmredіger, ein Prahler, Großſprecher, Aufſchneider.

Millanteria, *ſubſt. foem.* Großſprecherey, Prahlerey, Aufſchneiderey.

*Millánto, *ſubſt. maſc.* ſ. millanteria.

Mille, *adj.* & *ſubſt. maſc.* tauſend; *it.* überaus viel; unzählig viel. a mille a mille, zu tauſenden. mille volte, tauſendmal; ſehr oft. ſtar ſul mille, den großen Herrn ſpielen, ſich ein vornehmes Anſehen geben. mi par mille anni che ciò ſegua, die Zeit wird mir erſchrecklich lang, ehe es erfolgen ſoll. NB. mille wird in mila verwandelt, wenn eine andere Zahl vorſteht, als due mila, dieci mila.

Milleföglie, *ſubſt. foem.* Schaafgarbe, ein Kraut.

Millelátero, *adj.* hunderteckigt.

Millenário, *adj.* & *ſubſt. maſc.* eintauſend Jahr; ein Chiliaſt, der das tauſendjährige Reich glaubt.

Millepiédi, *ſubſt. maſc.* ein Aſſelwurm.

Millésimo, *adj.* & *ſubſt. maſc.* der Tauſendſte; *it.* die Zeit von tauſend Jahren.

Milliône, ſ. milione, Million.

*Miluógo, *ſubſt. maſc.* das Mittelſte eines Orts.

Milza, *ſubſt. foem* die Milz. tirar le milze, oder tiracchiar le milze, kümmerlich leben.

*Milzo, *adj.* ſ. mencio, locker; *met.* armſelig, elend; *it.* ſchmächtig, mager.

Mímma, *ſubſt. foem.* ſtatt ninna, verkürzt von bambin, ein kleines artiges Mädchen.

Mímico, *adj.* poſſenreiſſeriſch, luſtig, komiſch, kurzweilig.

Mímo, *ſubſt. maſc.* Pantomime; ein Commediant bey den Alten, der viel Geberden machte bey ſeinen Spielen; *it.* die Aufführung eines Pantomimenſpiels.

Mína, *ſubſt. foem.* ein halber Scheffel; *it.* eine Mine in der Kriegsbaukunſt, ein untergrabener und mit Pulver ausgefüllter Ort, die darauf ruhende Laſt durch deren Anzündung in die Luft zu ſprengen. caricar la mina, die Mine laden. dar fuoco alla mina, beſſer ſventare la mina, die Mine ſprengen; *it.* eine Erzgrube, Metallbergwerk; *it.* eine griechiſche Münze von ohngefähr zehn Kronen; *it.* eine Art Baum, deſſen *Palladio* Erwähnung thut.

Minaccévole, *adj. com.* drohend; bedrohlich; trotzig.

Minaccevolménte, *adv.* mit Drohworten, drohenderweiſe, bedrohlich; trotziglich.

Mináccia, *subst. foem.* Dräuung, Drohung, Bedrohung, Drohworte. *prov.* di minacce non temere, di promesse non godere, vor Drohungen muß man sich nicht fürchten, und auf Versprechungen nicht stolz thun.

Minacciaménto, *subst. masc.* das Drohen, die Bedrohung.

Minacciánte, *adj. com.* drohend, bedrohend.

Minacciáre, *verb. act.* mit dem *acc.* dräuen, bedrohen, drohen. questa casa minaccia rovina, dieses Haus ist baufällig.

Minacciáto, *part.* gedrohet, bedrohet, gedräuet. egli mi ha minacciato, er hat mir gedrohet, er hat mich bedrohet.

Minacciatóre, *subst. masc.* ein Trotzer; der da drohet, Bedroher.

Minacciatrice, *subst. foem.* von minacciatore, Trotzerinn, die da drohet.

*Minacciatúra, *subst. foem.* Drohung.

Minacciévole, *adj. com.* drohend, trotzig.

Minaccievolménte, *adv.* drohenderweise, mit Drohworten, trotziglich, drohend.

Minaccioſaménte, *adv.* drohenderweise, auf eine drohende Art.

*Mináccio, *subst. masc.* Drohung, Bedrohung. ſ. minaccia.

Minacciόſo, *adj.* ſ. minaccevole &c.

Mináre, *verb. act.* miniren, untergraben, Minen anlegen. *met.* einem eine Grube graben.

Minatóre, *subst. masc.* ein Minirer; einer der etwas untergräbt; *it.* einer der eine Mine anlegt, oder dieſelbe anzündet.

Mináto, *part.* minirt, untergraben; *it.* ein untergrabener Ort.

Minatório, *adj.* drohend. decreto minatorio, ein drohendes Verbot.

Minchia, *subst. foem.* das männliche Glied. la minchia, der Ding, der Dingerig, wenn man ſich nicht gleich beſinnen kann.

Minchiáte, *plur. foem.* ein gewiſſes Spiel in der Karte, ſonſt Tarok.

Minchionáre, *verb. act.* einen zum Beſten haben, anführen; iſt *vulg.* beſſer corbellare.

Minchionáto, *part.* zum Beſten gehabt, angeführt; iſt *vulg.* ſ. corbellato.

Minchionatóre, *vulg.* ſ. corbellatore.

Minchionatúra, *subst. foem. vulg.* ſ. corbellatura.

Minchióne, *subst. masc.* ein einfältiger Menſch, ein Laffe, ein Schurke. fare il minchione per non pagar lo ſcotto, um eine Sache nichts wiſſen wollen, damit man keine Verantwortung habe.

Minchioneria, *subst. foem.* ungereimtes Zeug, nichtswürdige Sachen, Hundsvöttrey, Verpottung.

Minciábbio, *subst. masc.* der Venusberg, oder der obere Theil an der Schaam.

Minerále, *adj.* & *subst.* mineraliſch, metalliſch, was aus dem Bergwerke kömmt; ein Mineral, innerliches Erdgewächſe.

Mineralista, *subst. masc.* Bergwerksverſtändiger.

Mineralogía, *subst. foem.* Wiſſenſchaft der Mineralien, der Bergarten.

Minéstra, *subst. foem.* Suppe, ſo viel als in einen Suppennapf gehet, ein Napf voll; im *plur.* allerhand Gemüſe. guaſtar la minestra, den Handel verderben. quest' è oder ell' è un altra minestra, das iſt ein ganz anderes Korn, das iſt ganz etwas anders, gar eine andere Sache. † far le minestre, befehlen, regieren.

Mineſtráccia, *subst. foem.* eine ſchlechte Suppe; *it.* ſchlechtes Gemüſe.

Mineſtrájo, *subst. masc.* der die Suppe austheilt.

Mineſtráre, *verb. act.* die Suppe anrichten. minestrare una scodella, Suppe in die Schüſſel anrichten. *vedrai come gli uomini son feriti e minestrati, du wirſt ſehen, wie die Menſchen zerhauen und zerfetzt ſind; *it.* verwalten, befehlen, regieren; in dieſem Verſtande findet man es nur bey den alten Schriftſtellern.

Mineſtrélla, mineſtrína, *subst. foem. dim.* von minestra, kleine Suppe, Süppchen.

*Mineſtrélo, mineſtriére, *subst. masc.* ein Hofmann, ein Staatsbedienter.

Mineſtrína, mineſtrúccia, ſ. *minestrella.*

Mingherlino, *adj.* ſehr ſchmächtig, ſehr mager, ſehr dünne.

Miniáre, *verb. act.* in Miniatur malen; *it.* mit Waſſerfarbe illuminiren.

Miniárſi, *verb. rec.* ſich ſchminken.

Miniatóre, *subst. masc.* ein Miniaturmaler.

Miniatrice, *subst. foem.* von miniatore, eine Miniaturmalerinn.

Miniatúra, *subst. foem.* die Miniatur, die kleine Malerey mit Saftfarben.

Miniéra, *subst. foem.* ein Bergwerk; eine Fundgrube.

Minima, *subst. foem.* in der Muſik, ein halber Schlag, oder die Note, die im ganzen Takte einen halben Schlag bedeutet

Minimaménto, *subst. masc.* Verringerung, Verminderung.

Minimáre, *verb. act.* ganz klein machen.

Miniméſſimo, *adj. ſup.* ſehr klein, ſehr gering.

Minimo, *adj.* der kleinſte, geringſte.

Minio, *subst. masc.* ein Mineral, Menning.

Miniſteriále, *adj. com.* zur Staatsbedienung gehörig.

Miniſtério, miniſtéro, *subst. masc.* ein Amt, Predigtamt, Kirchendienſt, ein Dienſt, Staatsbedienung; *it.* die Staatsbedienten; *it.* die Regierung eines Staatsminiſters; das Staatsminiſterium.

Miniſtra,

Digitized by Google

Miniſtra, *ſubſt. foem.* Dienerinn. *Marin.* miniſtra de' miei mali, Werkzeug meines Unglücks.

Miniſtránte, *adj. com.* der da dienet, verwaltet; liefert; darreicht; aufwartet; *it. ſubſt. maſc.* der bey den Catholiken in der Meſſe dienet; in andern Kirchen, der dem Prieſter beym Altare aufwartet.

Miniſtráre, *verb. act.* dienen, verwalten. *it.* verſehen, verſchaffen; darreichen; liefern; handhaben, aufwarten, ſeine Dienſte thun.

Miniſtrativo, *adj.* was darreichet, liefert.

Miniſtratóre, ſ. amminiſtratore.

*Miniſtrello, *Miniſtriére, } *ſubſt. maſc.* ein Hofmann, ein Staatsbedienter.

Miniſtro, *ſubſt. maſc.* ein Kirchendiener; ein Diener oder Bedienter. miniſtro di ſtato, ein geheimer Staatsrath. miniſtro della parola di Dio, ein Prediger. miniſtro di giuſtizia, der Scharfrichter. miniſtro d'iniquità, Werkzeug der Ungerechtigkeit.

Minoránza, *ſubſt. foem.* die Minderjährigkeit, die unmündigen Jahre, Unmündigkeit; *it.* Verwirrung; Abnahme; *it.* Kleinheit, das Kleinſeyn.

Minorare, *verb. act.* verringern, vermindern, geringer machen.

Minoráto, *ſubſt. maſc.* ein Fideicommiß, das dem jüngſten Sohne gehöret.

Minoratívo, *adj.* vermindernd; in der Medicin, gelinde abführend. medicamento minorativo, eine gelind abführende Arzney.

Minóre, *adj.* jünger, kleiner, geringer. *ſubſt.* der Minderjährige; bey den Logicis, der Hinterſatz eines Syllogiſmi, oder Schlußrede; *it.* frati minori, oder minori conventuali, die Minoritenmönche, vom heil. Franciſcusorden.

*Minoringo, *adj.* ſ. minimo, allerkleinſte.

Minorità, *ſubſt. foem.* Minderjährigkeit, Unmündigkeit. ſ. minorennità.

*Minorménte, ſ. meno, minder.

Minotaúro, *ſubſt. maſc.* (erdichtetes Ungeheuer) halb Ochs und halb Menſch, Stiermenſch.

Minuale, *adj.* pöbelhaft, ſchlecht, gering, von geringem Stande.

Minúgia, *ſubſt. foem. plur.* le minuge und le minugia, kleines Gedärme. minuge, Darmſaiten.

Minúgio, *ſubſt. maſc.* kleines Gedärme.

Minuire, *verb. act. ind.* auf iſco, *ger.* endo, geringer, kleiner werden, verringern, abnehmen, ein ſchriftlicher Aufſatz, Concept.

Minutiſſimaménte, *adv. ſup.* ſehr genau; ſehr klein, haarklein.

Minuíto, *part.* verringert, abgenommen; geringer, kleiner geworden.

Mindſcolo, *adj.* klein; *it. ſubſt.* kleiner Buchſtabe.

Minúta, *ſubſt. foem.* ein ſchriftlicher Aufſatz, Entwurf, Concept von einer Schrift.

Minutáglia, *ſubſt. foem.* allerley kleines Zeug. *it.* allerhand kleine Fiſche. *it.* Pöbel, Hottig.

Minutaménte, *adv.* klein; genau, aufs Haar.

*Minutáre, ſ. diminuire, vermindern.

Minutería, ſchlechte Dinge, Lapperey; *it.* ſ. minutaglia.

Minutézza, *ſubſt. ſo m.* Kleinigkeit, Lapperey.

Minutiére, *ſubſt. maſc.* ein Goldſchmidt, der kleine artige Sachen arbeitet.

Minúto, *ſubſt. maſc.* eine ſehr kurze Zeit; ein Augenblick, eine Minute, der ſechzigſte Theil einer Stunde; der ſechzigſte Theil von einem Grade in der Geometrie; *it.* Kräuterſuppe, eine Suppe von klein gehackten Kräutern. voler le coſe per minuto, die Sachen aufs Haar haben wollen. guardarla per minuto, die Sache gar zu genau herausſuchen.

Minúto, *adj.* ſchlecht, klein, gering; vom Pöbel, ſchlechter Herkunft; von ſchlechter Wichtigkeit; genau. gregge minuto, oder beſtie minute, ſind Schaafe, Ziegen, Schweine. gregge groſſo, oder beſtie groſſe, ſind Ochſen, Kühe, Eſel, Maulthiere. intender le coſe per lo minuto, die Sachen aufs Haar verſtehen. vendere a minuto, im Kleinen, einzeln verkaufen.

Minúto, *adv.* a minuto, im Kleinen, ſtückchenweiſe. raccontare per minuto, umſtändlich erzählen.

Minúto minúto, hat die Kraft eines *ſup.* ſehr klein, ganz gering; ſehr genau, umſtändlich ꝛc.

Minúzia, *ſubſt. foem.* Kleinigkeit, der kleinſte Theil. *plur.* minuzie, Kleinigkeiten, Lapperey.

Minuzziúcola, *ſubſt. foem. dim.* eine Sache von der geringſten Wichtigkeit.

Minuzzáme, *ſubſt. maſc.* ein Haufen Krümelchen, Schnützelchen, Abgänglichen.

Minuzzáre, *verb. act.* in Stückchen zerhauen, ſchneiden, ganz klein machen; *it.* genau betrachten.

Minuzzáta, *ſubſt. foem.* Baumblätter, ſo an Feſttagen auf die Erde geſtreuet werden.

Minuzzáto, *part.* in Stückchen zerhauen, zerſchnitten, gebrochen, klein gemacht.

Minúzzo, *ſubſt. maſc.* ſ. minuzzolo.

Minúzzolo, *ſubſt. maſc.* ein kleines Stückchen, ein Broſamlein von etwas; *it. adv.* gar nichts. non udir minuzzolo, nicht das geringſte hören.

Digitized by Google

Mio, *pron. poſſ.* mein. il mio, *ſubſt. maſc.* das Meinige.

Miope, *ſubſt. com.* ein kurzſichtiger Menſch.

Mira, *ſubſt. foem.* Abſicht, Zweck, Ziel; das Korn auf einem Feuerrohre, worauf man auf etwas zielet. por la mira, tor di mira, auf etwas mit dem Gewehre zielen. *met.* die Abſicht, Abſehen. por, tener, aver la mira a una coſa, etwas zur Abſicht haben. pigliare uno di mira, ſein Augenmerk auf einen richten, ſein Abſehen auf ihn haben.

Mirabile, *adj.* ſ. ammirabile, wunderbar.

Mirabilménte, *adv.* wunderbarlich, wunderbarerweiſe.

Mirabolano, *ſubſt. maſc.* Mirabellenbaum. *it.* die Früchte von demſelben.

Mirácolo, *ſubſt. maſc.* ein Wunderzeichen, Wunderwerk; etwas ungemeines, ſeltſames; gleichnißweiſe, außerordentliche, vortreffliche Sachen. far miracoli d'una coſa, von einer Sache viel Weſens machen; *it.* über etwas ſich ſehr wundern.

Miracolóne, *ſubſt. maſc. augm.* ſcherzweiſe, gewaltig großes Wunderwerk.

Miracoloſaménte, *adv.* wunderbarerweiſe, wunderbarlich, durch ein Wunderwerk.

Miracoloſo, *adj.* wunderbarlich, wunderthätig, erſtaunenswürdig.

Miradóre, ſ. in ratore.

*Miraglio, *ſubſt. maſc.* Spiegel. ſ. ſpecchio.

Miragúſto, *ſubſt. maſc.* eine ſäuerliche, wohlgewürzte Brühe, die Luſt zum Eſſen erweckt.

Mirándo, *adj.* bewundernswürdig.

Mirante, *adj.* Achtung gebend, zielend, aufmerkſam, betrachtend.

Miráre, *verb. act.* mit dem *dat.* zielen, mit einem Geſchoſſe. *met.* das Abſehen auf etwas richten, den Geſichtspunkt auf etwas nehmen; mit dem *Acc.* ſtarr anſehen; *met.* aufmerkſam betrachten.

Miratóre, *ſubſt. maſc.* der mit einem Geſchoſſe zielet; *it.* ein Zuſchauer, ein Beobachter; *it. met.* der Spiegel.

Miríce, *ſubſt. maſc.* Tamariskenſtaude.

Miríſico, *adj.* wunderbarlich, wundernswürdig, erſtaunlich.

Mirmicoléone, *ſubſt. maſc.* Ameiſenlöwe, Ameiſenfreſſer, ein Inſekt.

Míro, *adj. poët.* ſ. maravigliofo, wunderbar.

*Mirólla, ſ. midolla.

Mirra, *ſubſt. foem.* Myrrhen, ein wohlriechender Weyhrauch.

*Mirráre, *verb. act.* mit Myrrhen vermiſchen; *it.* mit Myrrhen einbalſamiren.

Mirrato, *part.* mit Myrrhen einbalſamirt; *it. met.* bitter, voll Bitterkeit und Schmerz.

Mirteo, *adj.* von Myrten.

Mirtéto, *ſubſt. maſc.* ein Myrtenwald.

Mirtillo, *ſubſt. maſc.* Myrtenbeere; Heydelbeere, und deren Staude.

Mírto, *ſubſt. maſc.* Myrtenbaum, Morte.

*Miſagiáto, *adj.* elendiglich, kümmerlich, armſelig, ungemächlich.

*Miſágio, *ſubſt. maſc.* ſ. diſagio, Ungemächlichkeit.

Miſálta, *ſubſt. foem.* eingeſalzenes Schweinefleiſch.

Miſaltáre, *verb. act.* einſalzen, als Fleiſch ꝛc.

Miſantropía, *ſubſt. foem.* Menſchenfeindſchaft, Menſchenhaß, Unfreundlichkeit.

Miſantropo, *ſubſt. maſc.* Menſchenfeind.

*Miſavvedutaménte, *adv.* unvorſichtiger Weiſe.

*Miſavveniménto, ſ. diſavventura, Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit.

*Miſavvenire, *verb. imperſ.* übel begegnen, mislingen, unglücklich ſeyn. miſavvenire d'una coſa, in einer Sache unglücklich ſeyn.

*Miſavventúra, ſ. diſavventura, Unfall, Unglück, Widerwärtigkeit.

*Miſcadére, *verb. rec.* übel gerathen, übel ausſchlagen, fehlſchlagen, mißlingen.

Miſcéa, *ſubſt. foem.* allerhand geringe Kleinigkeiten, Gerille.

Miſceilánea, *ſubſt. foem.* allerley Sachen durch einander.

Miſceilánco, *adj.* von allerley durcheinander.

Miſchia, *ſubſt. foem.* eine Schlägerey, Handgemenge; *it.* eine Schlacht; gleichnißweiſe, Diſputation. entrar in miſchia, ins Handgemenge gerathen.

Miſchiaméato, *ſubſt. maſc.* Miſchung, Einmiſchung, Vermiſchung, Vermengung.

Miſchiánte, *adj. com.* miſchend, vermengend; *it.* aufrühriſch, aufwieglerisch.

Miſchiánza, *ſubſt. foem.* Vermiſchung, Vermengung.

Miſchiáre, *verb. act.* miſchen, vermiſchen, mengen, vermengen, untereinander miſchen.

Miſchiárſi, *verb. rec.* ſich mengen, ſich miſchen in etwas. miſchiarſi con uno, ſich mit einem vermiſchen, einlaſſen, ſich mit ihm zanken. miſchiarſi con una, ſich mit einer einlaſſen, fleiſchlich vermiſchen.

Miſchiáta, *ſubſt. foem.* Miſchung, Einmiſchung, Vermengung. dare una miſchiata alle carte, die Karten im Spiele miſchen.

Miſchiaraménte, *adv.* unordentlich, durch einander, untereinander, vermiſchterweiſe.

Miſchiatina, *ſubſt. foem. dim.* von miſchiata, eine kleine Miſchung, Vermiſchung.

Miſchiáto, *part.* vermiſcht, vermengt, gemengt; *it.* ins Handgemenge gerathen.

Miſchiáro,

Digitized by Google

Miſchiáto, *ſubſt. maſc.* ſ. miſchiamento.
Miſchiatúra, *ſubſt. foem.* Miſchung, Vermiſchung.
Miſchio, *ſubſt. maſc.* ſ. meſcuglio, *adj.* bunt, vielfarbig, von verſchiedenen Farben, vom Tuche, Zeuge, Marmor ꝛc.
Miſcibile, *adj. com.* was vermiſcht werden kann, was ſich miſchen läßt.
Miſconoſcénte, *adj.* undankbar, unerkenntlich; gebräuchlicher iſt ſconoſcente.
Miſconoſcere, *verb. neutr.* undankbar, unerkenntlich ſeyn; *it.* mißkennen, verkennen, verachten.
Miſconténto, *adj.* unzufrieden, mißvergnügt.
Miſcredénte, *adj.* & *ſubſt. maſc.* ungläubig, mißtrauiſch; ein Ungläubiger, ein Mißtrauiſcher.
Miſcredénza, *ſubſt. foem.* Unglaube, Mißtrauen, Ketzerey; *it.* Ungehorſam, Bosheit.
Miſcrédere, *verb. neutr.* Mißtrauen haben, nicht glauben.
*Misdire, *verb. act. perf.* misdiſſi, *part.* misdetto, übel nachreden, verleumden, afterreden; *it.* widerſprechen; Unrecht ſprechen.
Miſerábile, *adj.* unglücklich; armſelig; arm; elend; jämmerlich; ſchlimm; gering, ſchlecht, verächtlich; *it. ſubſt. com.* ein elender Menſch, ein Bettler, ein ungeſunder Menſch.
Miſerabilménte, *adv.* elendiglich; erbärmlicherweiſe, jämmerlicherweiſe.
Miſerabilità, *ſubſt. foem.* ſ. miſeria, Elend, Jammer ꝛc.
Miſeráccio, *adj.* ſehr elend, ſehr armſelig.
Miſeraménte, *adv.* elendiglich, kümmerlich, ſparſam; *it.* ſ. miſerabilmente.
Miſerándo, *adj.* erbärmlich, jämmerlich.
Miſeraziône, *ſubſt. foem.* Erbarmung, Mitleiden.
Miſerélło, *ſ. maſc. dim.* von miſero, elend, armſelig.
Miſerére, *ſubſt. maſc.* Erbarmen, Mitleiden; *it.* der Pſalm: Erbarmet euch ꝛc. e' m' ha cantato addoſſo un miſerere, er hat mir die Ohren gewaltig voll lamentirt. aver il miſerere, die Schwindſucht, die Auszehrung haben.
*Miſerévole, ſ. miſerabile, armſelig.
*Miſerevolézza, *ſubſt. foem.* Elend, Erbarmen, Jammer; gebräuchlicher iſt miſerabilità, infelicità, miſeria.
*Miſerevolménte, *adv.* ſ. miſerabilmente.
Miſéria, *ſubſt. foem.* Elend, Jammer, Unglück, Dürftigkeit, Armuth; elendes, erbärmliches Zeug. mi ha data una miſeria di mezzo fiorino, er hat mir einen elenden halben Gulden gegeben; *it.* Kargheit, Geiz, Knickerey.
Miſericordévole, *adj.* barmherzig, mitleidig.
Miſericordevolménte, *adv.* barmherziglich.
Miſericórdia, *ſubſt. foem.* Barmherzigkeit, Mitleiden. aver miſericordia di uno, ſich über jemanden erbarmen. opera di miſericordia, Werk der Barmherzigkeit.
Miſericordiévole, *adj.* barmherzig, mitleidig; *it.* mitleidenswürdig, erbarmenswürdig.
Miſericordievolménte, *adv.* ſ. miſericordioſamente.
Miſericordioſaménte, *adv.* mit Barmherzigkeit, barmherziglich.
Miſericordioſiſſimaménte, *adv. ſup.* überaus barmherziglich.
Miſericordioſiſſimo, *adj. ſup.* überaus barmherzig, höchſt mitleidig.
Miſericordióſo, *adj.* barmherzig, mitleidig.
Miſeriſſimo, *adj. ſup.* ſehr elend, unglücklich. ingegno miſeriſſimo, ein armſeliger Kopf, ein Gehirn von Stroh.
Miſero, *adj.* & *ſubſt. maſc.* elend; jämmerlich; unglücklich; *it.* böſe, von übler Beſchaffenheit. aria miſera, böſe, ungeſunde Luft; *it.* geitzig, filzig.
Miſeróne, *ſubſt. maſc.* ein erſchrecklich armer Menſch; ein ſehr elender Menſch; *it.* ein Erzgeitzhals.
*Miſérrimo, ſ. miſeriſſimo.
*Miſertà, ſ. miſeria.
*Misfáre, *verb. act. perf.* misfeci, *part.* misfatto, mißhandeln, zuwider handeln; beſſer malfare, übel thun, Uebelthaten begehen; *it.* zuwider handeln, übertreten. misfare al diritto, widerrechtlich handeln.
Misfátto, *part.* gemißhandelt, zuwider gehandelt.
Misfátto, *ſubſt. maſc.* eine Miſſethat, Uebelthat, Verbrechen. *met.* Sünde.
Misfattóre, *ſubſt. maſc.* ein Miſſethäter, Uebelthäter, Verbrecher.
Misgradíto, *adj.* unangenehm.
Miſi, *ſubſt. maſc.* ein gelbes Atrament, ein Mineral.
*Misléa, ſ. miſchia, Schlägerey.
Misleále, ſ. disleale, gottlos; treulos, untreu. argento misleale, verfälſchtes, geringes Silber.
*Mislealtà, *Mislealánza, *ſ. foem.* Gottloſigkeit; Treuloſigkeit, Untreue.
Miſnia, *ſubſt. foem.* Meiſſen, Stadt in Sachſen.
Miſnéſe, *ſubſt. com.* ein Innwohner in Meiſſen.
*Miſpregiáre, ſ. diſprezzare, verachten.
*Miſpréndere, ſ. ripendere, ſchelten, tadeln; irren; fehl greifen.
*Miſpréſa, *ſubſt. foem.* ein Irrthum, Fehler, Verſehen.
Miſſére, ſ. meſſere, Herr, Meiſter.

Miſſionário, *ſubſt. maſc.* einer der ſich zur Bekehrung der Ungläubigen außer Landes begiebt.

Miſſióne, *ſubſt. foem.* die Schickung, Sendung zu predigen, um die Ungläubigen zu bekehren.

Miſſiva, *ſubſt. foem.* ein Sendſchreiben.

*Miſſo, *adj.* geſendet, verſchickt. ſ. meſſo.

Miſtagógo, *ſubſt. maſc.* einer der die Geheimniſſe einer Religion erklärt.

Miſterialménte, *adv.* geheimnißweiſe, myſtiſch.

Miſtério, *ſubſt. maſc.* ein Geheimniß.

Miſterioſaménte, *adv.* geheimnißweiſe.

Miſterióſo, *adj.* geheim, geheimnißvoll; unbegreiflich, ſchwer zu verſtehen; ein Heimlicher, der alle Dinge verſchwiegen hält.

Miſtia, ſ. miſchia, Schlägerey.

Miſtiámbo, *adj.* ein Kirchengebrauch, den die Chriſten, ſo von den Mohren abſtammen, in Spanien haben.

*Miſtánza, *ſubſt. foem.* ſ. meſcolamento.

*Miſtiáre, ſ. meſcolare, mengen, vermiſchen.

*Miſtiáto, ſ. meſcolato, gemiſcht, vermengt.

Miſtica, *ſubſt. foem.* Gottesgelahrheit, welche die geheimnißvollen Dinge erklärt.

Miſticaménte, *adv.* geheimerweiſe, auf eine myſtiſche Art.

*Miſtichità, *ſubſt. foem.* der geheime oder verborgene Verſtand der Worte in der heiligen Schrift.

Miſtico, *adj.* verblümt, geheimnißvoll. *it. ſ. maſc.* ein Myſtiker, der ſich auf die Erforſchung der geheimen Gottesgelahrheit leget.

Miſtilíneo, *adj.* ein Beywort der Figuren, ſo von krummen und geraden Linien zuſammengeſetzt ſind.

Miſtio, ſ. miſchio.

Miſtióne, ſ. meſcolanza, Vermengung, Vermiſchung.

Miſto, *adj.* gemengt, gemiſcht. miſto imperio, vermengtes Regiment. *it. ſubſt. maſc.* Vermiſchung, Vermengung.

Miſtúra, *ſubſt. foem.* Vermiſchung, Vermengung.

Miſvenire, *verb. neutr. ind.* miſvengo, *perf.* miſvenni, *part.* miſvenuto, ohnmächtig, ſchlimm werden; für Erſtaunen, Schrecken außer ſich kommen; *it.* mißlingen; übel anſchlagen.

Miſúra, *ſubſt. foem.* das Maaß; *it.* die Regelmäßigkeit; *it.* ein Maaß, eine Kanne; Maaß, ſowohl womit man mißt, als der gemeſſene Raum. miſura raſa, völlig, reichlich, geſtrichen Maaß. far buona miſura, richtig Maaß geben. miſura colma, gehäuftes Maaß. a miſura di carbone, reichlich gemeſſen. prender la miſura, Abſicht haben. prendere le ſue miſure, ſeine Maaßregeln nehmen. eſſere tagliati ad una miſura, über einen Leiſten geſchlagen ſeyn. ſecondo la miſura che fai, miſurato ſarai, wie du miſſeſt, wird dir wieder gemeſſen werden. fuor di miſura, oder oltre miſura, ungeheuer, unmäßig, über die Maaßen, außer der Maaßen. a miſura, *adv.* ſo wie, nach dem Maaße, nach Maaßgebung.

Miſurábile, *adj. com.* was gemeſſen werden kann, meßbar, ermeßlich.

Miſuraménto, *ſubſt. maſc.* das Meſſen, die Ausmeſſung.

Miſuránte, *adj. com.* der mißt. *ſubſt. maſc.* der Meſſer.

*Miſuránza, *ſubſt. foem.* ſ. miſura.

Miſuráre, *verb. act.* meſſen, ausmeſſen; *met.* überlegen. miſurare una coſa coll'altra, eins gegen das andere halten, vergleichen. *prov.* chi non miſura, non dura, unüberlegte Dinge ſind von keiner Dauer; wer ſich nicht nach der Decke ſtreckt, bringt nichts vor ſich.

Miſurárſi, *verb. rec.* ſich einem gleich ſtellen, gleich ſeyn wollen. miſurarſi col ſuo paſſetto, ſich nach der Decke ſtrecken.

Miſurataménte, *adv.* nach dem Maaße, mit Maaße, nach der Regel; wohlbedächtlich.

Miſuratézza, *ſubſt. foem.* Maaß, Mäßigung.

Miſuráto, *part.* gemeſſen, abgemeſſen. *met.* überlegt, gegen einander gehalten. *ſubſt. maſc.* das Meſſen, Maaß.

Miſuratóre, *ſubſt. maſc.* ein Meſſer, Abmeſſer.

Miſuratrice, *ſubſt. foem.* von miſuratore, eine Meſſerinn, Abmeſſerinn.

Miſuraziône, *ſubſt. foem.* das Meſſen, die Ausmeſſung.

*Miſurévole, *adj. com.* ſ. miſurabile, meßbar, ermeßlich.

Miſurétta, *ſubſt. foem. dim.* von miſura, kleines Maaß, Mäßchen.

*Miſuſáre, *verb. act.* mißbrauchen. ſ. abuſare.

*Miſúſo, ſ. abuſo, Mißbrauch.

Míte, *adj.* mild, gütig, gnädig; gelinde, leutſelig.

Miteménte, *adv.* mildiglich, gelind, freundlich.

Mitera, *ſubſt. foem.* eine Schandmütze von Papier, die zur Strafe demjenigen aufgeſetzt wird, der an Pranger kömmt.

Miteráre, *verb. act.* einem, der an den Pranger kömmt, den gelben Hut aufſetzen.

Miteríno, *adj.* einer der des Prangers, der Schandmütze werth iſt.

Miteróne, *ſubſt. maſc.* große papierne Mütze; Schandmütze, die man den an Pranger geſtellten Leuten aufſetzt.

†Mitidio,

†Mitídio, *subst. masc.* Ordnung und Weise.

Mitigaménto, *subst. masc.* Milderung, das Mildern, Nachlassen; das Besänftigen.

Mitigáre, *verb. act.* mildern, lindern, nachlassen; besänftigen.

Mitigativo, *adj.* mildernd, lindernd; besänftigend; nachlassend.

Mitigáto, *part.* gemildert, nachgelassen; besänftiget; gelindert.

Mitigatóre, *subst. masc.* der mildert, nachläßt; besänftiget.

Mitigatrice, *subst. foem.* von mitigatore, die mildert, nachläßt; besänftiget.

Mitigazióne, *subst. foem.* Linderung, Milderung, Nachlassung; Glimpflichkeit.

*Mitria, s. mitra.

Mitissimaménte, *adv. sup.* sehr mildiglich, gelindiglich, überaus gütlich; sanftmüthig.

Mitissimo, *adj. sup.* überaus gütig, sanftmüthig.

*Mitola, s. mitra.

Mitologia, *subst. foem.* die heidnische Götterlehre.

Mitologicaménte, *adv.* fabelhafterweise.

Mitológico, *adj.* die heidnische Götterlehre betreffend.

Mitologista, Mitólogo, *subst. masc.* Ausleger der Fabeln, oder der heidnischen Göttergedichte.

Mítra, *mitria, *subst. foem.* ein Bischoffshut; auch eines installirten Prälaten Inful, oder Abtsinful.

Mitráre, mitriáre, *verb. act.* einem den Bischoffshut geben, aufsetzen, zum Bischoff machen; zum infulirten Prälaten installiren; *it. met.* krönen.

Mitráto, mitriáto, *part.* zum Bischoff, zum Prälaten gemacht, den Bischoffshut oder Prälatenmsul aufgesetzt; *it. met.* gekrönt. Prelato mitrato, ein infulirter Prälat. Abate mitrato, infulirter Abt.

Mitridático, *adj.* was von Mithridat ist.

Mitridáto, *subst. masc.* Mithridat, eine Arzney.

Mitrito, *subst. masc.* die fallende Sucht. s. maleaduco.

Mitulo, *s. masc.* kleiner Muschelfisch, den das Meer auswirft.

Miva, *subst. foem.* Quittensaft mit Honig vermischt, Julep.

*Mivolo, s. bicchiere.

Mò, *adv.* ein lombardisches Wort, jetzt. mò, mò, gleich, gleich. mò vedi tu, siehest du nun? s. ora; oft ist es auch ein Ausfüllungswort.

Moátra, *s. masc.* eine Art von schädlichem Contract, moatra genannt.

*Mobiláre, *verb. neutr.* s. ammobigliare.

Mobiláto, s. ammobigliato.

Móbile, *adj. com.* beweglich; unbeständig, veränderlich; *it. subst. masc.* bewegliches Gut, Hausrath, Geräthe. far mobile, Vermögen sammlen. primo mobile, der oberste (neunte) Himmel, wo die Fixsterne stehen; *it.* der Grund aller Bewegung.

Mobilità, mobiltà, *subst. foem.* die Beweglichkeit. *met.* Unbeständigkeit, Wankelmuth.

*Moboláto, *adj.* reich, der viel Vermögen hat.

*Móbole, *adj.* & *subst.* s. mobile.

Mocajárdo, mucajárdo, *s. masc.* eine Art Sarsche oder härenes Zeug, dünn und ins Creuz gewirkt.

Moccéca, *subst. foem.* ein unnützer Mensch. *it.* ein Tuckmeiser, einer der sich in allem gut zu verstellen weiß

Moccicája, *subst. foem.* Rotz, Schleim; was dem Rotze gleich ist

Moccicáre, *verb. neutr.* rotzig seyn um die Nase; den Rotz aus der Nase triefen lassen, eine Rotznase haben.

Moccichíno, *s. masc.* ein Schnupftüchelchen.

Moccicóne, *s. masc.* ein fauler Schlingel; nichtswürdiger Kerl, Schurke.

Mocciconería, *subst. foem.* faules Wesen, Trägheit; Dummheit.

Móccio, *s. masc.* der Rotz. *plur.* mocci, Rotzschlägel. affogar ne' mocci, sich nirgends aus dem Hanse wirren, nirgends fortkommen können.

Moccióso, *adj.* rotzig; *it.* faul; unnütz; träge. *met.* einfältig.

Moccolája, *subst. foem.* Schwamm, oder Schnuppe, die ein brennendes Licht macht.

Moccolíno, *subst. masc. dim.* von moccolo, kleines Stümpfchen Licht.

Móccolo, *subst. masc.* ein Stümpfchen Licht; ein Wachsstock; die Schnuppe an dem Lichte; *it.* im Scherze, die Spitze von der Nase. *prov.* se tu non hai altri moccoli, wenn du weiter keinen Trost hast. quando non vi sono più candele, bisogna adoprare i moccoli, wenn keine Jungfern da sind, so muß man mit Huren tanzen.

Moccolóne, *subst. masc.* ein grosses Stück Licht; Nasenkuppe; *it.* ein Schurke.

Móco, *subst. masc.* eine Art Wicken. *prov.* aver l'occhio a mochi, fleißig auf seiner Hut seyn.

Móda, *subst. foem.* Gebrauch, Weise, Art, Gewohnheit, Mode, Kleidertracht. *adv.* alla moda, nach der Mode.

Modále, *adj.* was bedingungsweise angenommen wird. propoſizione modale, (in der Logik) ein bedingter Satz.

Módana, *subst. foem.* eine Stadt in Italien; auch Módena genannt.

Modanatúra, *subst. foem.* die ganze Proportion

Digitized by Google

portion und Zusammensetzung der Stücken in der Baukunst.

Modanése, *subst. com.* ein Innwohner aus der Stadt Modena in Italien.

Módano, *subst. masc.* eine Form, wornach etwas soll gemacht werden; *it.* ein Instrument, um in der Baukunst das Maaß zu nehmen; *it.* ein gewisses Instrument der Sternseher; *it.* ein Schiffchen zum Netz stricken; *it.* eine gewisse Art von Säulen, Model.

Modellare, *verb. act.* ein Muster machen, ein Modell machen, wornach die andern müssen gemacht werden, vorzeichnen, einen Riß machen.

Modellatóre, *s. masc.* der ein Muster, ein Modell macht, der einen Riß zu einer Sache macht.

Modelléto, Modellino, *subst. masc. dim.* kleines Modell, kleiner Abriß, Entwurf.

Modéllo, *subst. masc.* ein Muster, ein Abriß; eine Vorschrift; ein Modell, ein Entwurf, ein Plan zu etwas. modello del governo, Regierungsplan; eine Form oder Figur, wornach etwas soll gemacht werden; *it.* eine Manns- oder Weibsperson, die bey der Malerakademie von den Schulern nach dem Leben abgezeichnet wird; *it.* eine Gießforme.

Módena, modenése, s. modana, modanese.

Moderaménto, *subst. masc.* Mäßigung; Direction.

Moderánza, s. moderazione, Mäßigung.

Moderáre, *verb. act.* mäßigen, einschränken; enthalten; lindern; nachlassen; Maaß halten in etwas.

Moderársi, *verb. rec.* sich mäßigen; enthalten.

Moderataménte, *adv.* mit Maaßen, mäßiglich; bescheidentlich, glimpflich.

Moderatézza, s. moderazione, Mäßigung ꝛc.

Moderáto, *adj.* mäßig, enthaltsam, gelind; klug; verständig; bescheiden; glimpflich.

Moderatóre, *subst. masc.* der mäßiget; lindert, nachläßt; *it.* Führer, Vorsitzer; Beherrscher.

Moderatrice, *subst. foem.* von moderatore, Führerinn; Beherrscherinn.

Moderazióne, moderánza, *subst. foem.* Mäßigung, Enthaltsamkeit; Verringerung; Bescheidenheit; Maaß.

Modernaménte, *adv.* neu, heutig, jetzig, nach jetzigem Gebrauche; nach der Mode.

Modernità, *subst. foem.* neue Mode, Neuigkeit, und alles, was von neuer Erfindung ist.

Modérno, *adj.* neu, heutig, jetzig, neumodisch.

Modestaménte, *adv.* bescheidener, ehrbarer weise, bescheidentlich, ehrbarlich.

Modéstia, *subst. foem.* Bescheidenheit, Ehrbarkeit, Sittsamkeit, Zucht; Demuth.

Modésto, *adj.* bescheiden, ehrbar, klug, schamhaftig, züchtig, sittsam.

Modificánte, *adj. com.* mäßigend, mildernd, einschränkend, verringernd.

Modificáre, *verb. act.* modificiren, der Sache eine Art geben zum Unterschied der andern; begaben, versehen mit etwas, mäßigen, mildern, verringern, einschränken.

Modificativo, *adj.* mäßigend, mildernd, einschränkend, verringernd.

Modificáto, *part.* gemildert, gemäßigt, verringert, eingeschränkt.

Modificazióne, *s. foem.* eine Einschränkung, Mäßigung, Milderung.

Modigliône, modône, *subst. masc.* Spatenkopf, in der Baukunst.

Módio, *s. masc.* eine Art Maaß, Malter.

Módine, s. modano.

Módo, *subst. masc.* Art, Weise, Manier. con acconcio modo, auf eine geschickte Art. a mio modo, nach meiner Weise, nach meinem Sinne. a modo, nach Art. *it.* Mittel, Weg. dar modo, Anstalt machen. trovar modo, Mittel finden. pensar che modo doverti tenere, denken, wie man es anstellen soll; *it.* eine Weise oder Art des Wesens eines Dinges, bey den Philosophen; eine Schlußart in der Logik; *it.* Gebrauch; Richtschnur, Ordnung; Gefallen. i loro modi non mi piacciono, ihre Aufführung gefällt mir nicht. s' egli avesse saputo por modo alla sua felicità, hätte er seiner Glückseligkeit Schranken zu setzen gewußt. non si può fare cosa veruna a lor modo, man kann ihnen nichts recht machen; *it.* Mittel, Vermögen. i signori che hanno modo, tengon carrozza e cavalli, die Herren, welche das Vermögen haben, halten Kutsche und Pferde. *Cecch. cor. 33. prov.* dov' è uomini, è modo, wo Leute sind, da ist was zu machen. *Dant. inf. 24.* firenze rinuova genti e modi, Florenz bekömmt neue Einwohner und neue Sitten. in nessun modo, schlechterdings nicht. in modo, so, dergestalt. per modo di dire, so zu sagen. di modo, so, dergestalt. far' a modo suo, nach seinem Belieben machen. mutar modo, eine andere Weise annehmen. ad ogni modo, durchaus, schlechterdings. tener il modo, ein gewisses Maaß und Ziel halten. tener modo con uno, mit einem verabreden; *it.* Maaße. senza modo, über die Maaßen. con modo, mit Maaßen. por modo a una cosa, in einer Sache Maaß halten.

Mode-

Modonatúra, *ſubſt. foem.* die ganze Proportion und Zuſammenſetzung der Stücke, in der Baukunſt.

Modulaménto, *ſ. maſc.* ein Geſang, Melodey, Tonung.

Moduláre, modoláre, *verb. act.* die Stimme einrichten, oder die Muſikalinſtrumente nach dem Tone ſtimmen.

Modulazióne, *ſubſt. foem.* das Singen nach dem Takte, die ſingende Art etwas auszuſprechen.

Moggiáta, *ſubſt. foem.* ein Stück Land, worauf man einen Malter Getreide ſäen kann.

Móggio, *ſ. maſc.* ein Malter.

Mógio, *adj.* ſchläfrig, träge.

*Mogliáma, mogliéma, *ſubſt. foem.* meine Frau.

*Mogliáta, mogliéta, *ſubſt. foem.* deine Frau.

*Mogliázza, *ſubſt. foem.* Heyrath, Verehelichung, Hochzeit.

Móglie, *ſubſt. foem. plur.* mogli, ein Eheweib. prender moglie, zum Weibe nehmen, heyrathen. *prov.* chi toglie una moglie, merita una corona di pazienza, chi due una di pazzia, wer eine Frau nimmt, iſt ein Muſter der Geduld, wer aber die zwote nimmt, gehört unter die Narren. doglia di moglie morta, dura infin' alla porta, il duol della moglie è come il duol del gombito, der verwittweten Trauer iſt von kurzer Dauer. mal'anno e moglie non manca mai, zu Unglück und zu einer Frau kann man gar leicht kommen. dagli moglie e halo giunto, gieb ihm eine Frau, ſo wird er ſchon geſchmeidig werden. *prov.* chi conoſce dal capone al gallo, ſa ben che non ſi deve mai lodare bella moglie, vin dolce e buon cavallo, wer den Unterſchied zwiſchen den Capaun uno den Hahn weiß, ſoll ſich nie rühmen, daß er ein ſchönes Weib, ſüßen Wein, und ein gutes Pferd habe. *it.* ogni uomo ha buona moglie, e cattiv' arte, jeder Menſch lobt ſeine Frau, klagt aber über das Handwerk. *it.* tal gaſtiga la moglie che non l'ha, che quando l'ha, gaſtigar non la ſà, wer keine Frau hat, redet vom Züchtigen, und wenn er eine hat, ſo rührt er ſie nicht an.

Mogliéma, ſ. mogliama.

*Mogliéra, mogliére, mogliéri, ein Eheweib.

Moglieróſo, mogliéſco, *adj.* weibiſch.

Mogliétta, *ſubſt. foem. dim.* ein liebes Weibchen.

Moia, *ſubſt. foem.* Häßlichkeit, Garſtigkeit.

Moináre, *verb. act.* ſchmeicheln, liebkoſen, ſirlfanzen.

Moine, *ſubſt. foem. plur.* ſchmeichleriſche Worte und Geberden, gekünſteltes Weſen, Firlfanzerey.

Moiniére, *ſ. maſc.* einer der ſchmeichleriſche Geberden macht, zärtliche Worte ſpricht.

Móla, *ſubſt. foem.* Mühle; *it.* der obere Mühlſtein; *it.* ein Mondkalb; *it.* Aftergeburt.

Moláre, *verb. act.* mahlen; *it.* reiben, als Farben; beſſer macinare. *it.* ſchlieſſen.

Moláre, *adj.* zum Mahlen gehörig.

Moláto, *part.* geſchliffen.

Molcere, *verb. defect. poët.* in der dritten Perſon des *ind.* molce, allein gebräuchlich, ſtreicheln, liebkoſen, beſänftigen.

Móle, *ſubſt. foem.* eine ungeheure Laſt, Bürde; *met.* großes Gebäude; große Wichtigkeit.

Moléca, molléca, *ſ. foem.* eine Krabbe, Butterkrebs.

Molécula, *ſ. foem.* kleiner Theil eines Körpers.

Molénda, *ſ. foem.* Mahlgeld; *it.* gewiſſe Abgaben vom Mahlen; *it.* Metze vom Mahlen.

Moleſtaménte, *adv.* beſchwerlicherweiſe. ſoffrir moleſtamente checcheſſia, etwas ungeduldig ertragen.

Moleſtaménto, *ſ. maſc.* das Beſchweren, Beläſtigung, Ueberlaſt; Plage.

Moleſtáre, *verb. act.* einem beſchwerlich ſeyn, Ungelegenheit machen, beläſtigen, plagen, überlaſten.

Moleſtáto, *part.* beſchwerlich gefallen, ungelegen geworden, beläſtiget, überlaſtet; geplagt.

Moleſtatóre, *ſ. maſc.* ein beſchwerlicher, verdrießlicher Menſch, der beläſtiget, beſchwert, plagt, Verdruß verurſachet.

Moleſtatrice, *ſubſt. foem.* von moleſtatore, die beläſtiget, beſchwert, plagt, beſchwerlich iſt ꝛc.

Moleſtévole, *adj.* beſchwerlich, ungelegen; verdrießlich, ärgerlich.

Moléſtia, *ſubſt. foem.* Beſchwerlichkeit, Ungelegenheit. dar moleſtia, beſchwerlich fallen, ungelegen kommen, Verdruß machen. darſi moleſtia, ſich betrüben, unruhig werden.

Moleſtívile, *adj.* ſ. moleſtevole, beſchwerlich, ungelegen.

Moléſto, *adj.* beſchwerlich, ungelegen; ärgerlich.

Moléttа, *ſubſt. foem.* eine kleine Feuerzange; beſſer molletta. *it.* ein Läufer auf dem Reibſteine, ein Stein, womit man die Farben reibt; beſſer macinello.

Moletine, *ſubſt. foem. dim.* Feuerzängelchen. *it.* ſ. molletine.

Móli, *ſ. maſc.* Molyzwiebel, türkiſche Rau-

Digitized by Google

ten; eine Pflanze, die Homer in seinen Fabeln erwähnt.

Molináro, *s. masc.* ein Müller. *met.* einer der sich mit Puder u. d. gl. weiß gemacht hat.

Molinéllo, *s. masc.* eine kleine Mühle, eine Handmühle; *it.* ein Spinnrad. molinello da caffè, eine Kaffeemühle.

Molino, *s. masc.* eine Mühle. molino a vento, eine Windmühle. tirar l' acqua al suo molino, seinen Nutzen suchen. ogni molino vuol la sua acqua, jeder sucht, was er nöthig hat. chi va a' molini, è forza, che s' infarini, womit man umgehet, das klebt einem an. al molino e alla sposa manca sempre qualche cosa, an einer Frau und an einer Mühle ist immer was zu bessern. *prov.* ognun tira l' acqua al suo molino, ein jeder siehet nur auf seinen Nutzen. nè mulo, nè mulino, nè signore per vicino, nè compar contadino, Mauleseln, Mühlen, großen Herren und Bauren ist nicht gut nahe seyn.

Molitúra, *subst. foem.* das Gemahlene.

Molla, *subst. foem.* das Triebrad, die Triebfeder in einer Uhr; *it.* die Feder, das Federwerk in einem Schlosse. coltello a molla, ein Taschenmesser. *it. met.* was eine Sache in Gang bringt oder erhält; *it.* die noch nicht vollständig gebildete Frucht im Mutterleibe.

Molláme, *s. masc.* weiches Fleisch; der fleischigte Theil, der sich leicht zusammendrücken läßt, als das Fleisch über den Schenkeln, an den Waden ꝛc.

Mollâre, *verb. neutr.* nachlassen, aufhören, nicht mehr so hitzig seyn.

Mólle, *adj. com.* feucht, naß; *it.* sanft anzufühlen; biegsam, geschmeidig; teigig, als Obst; *met.* schwach, zärtlich, weichlich; der bald nachgiebt, gelinde, sanft; *it.* weibisch, weichlich, wollüstig; *it.* adelich. tenere oder mettere in molle, weichen lassen, beitzen. tener la bocca in molle, ohne Aufhören plaudern. ferir nel molle, etwas auf eine leichtere und weniger gefährliche Art angreifen.

Mólle, *s. foem. plur.* od. molli, Feuerzange. error da pigliar colle molle, ein grober, handgreiflicher Fehler.

Molleggiáre, *verb. neutr.* nachgeben, sich lenken lassen, geschmeidig werden.

Mollécco, *subst. masc.* s. molecca.

Molleménte, *adv.* weichlich, zärtlich, sanft, wollüstig; *it.* glimpflich, freundlich; *it.* saumselig, kaltsinnig.

*Molléna, s. mollica.

Mollerino, *adj. dim.* von molle, etwas weich, etwas zart.

Mollétta, *subst. foem.* ein Hacken, woran man den Wassereymer anklammert, um Wasser aus dem Brunnen zu schöpfen.

Mollétte, *subst. foem. dim.* Feuerzängelchen, ein zartes Goldschmidtszängelchen.

Mollétto, *adj. dim.* etwas weich, nicht zu sehr gespannt.

Mollézza, *subst. foem.* die Biegsamkeit, Schmeidigkeit, die Weiche, das Weichseyn; gar zu gelindes Wesen. *met.* Glimpflichkeit; Zärtlichkeit; Wollust. *it.* Faulheit, Trägheit.

Móllica, *subst. foem.* Brodgrume, Brosam.

Mollíccico, Mollíccio, *adj.* ein wenig feucht; weich, weichlich.

Mollicéllo, *adj. dim.* etwas weich, geschmeidig; weichlich, zärtlich.

Mollificaménto, *subst. masc.* das Erweichen, Geschmeidigmachen; das Lindern.

Mollificáre, *verb. act.* erweichen, gelinde, geschmeidig machen; lindern.

Mollificatívo, *adj.* erweichend, lindernd, was erweichet, gelinde, geschmeidig macht.

Mollificáto, *part.* erweicht; gelinde, geschmeidig gemacht.

Mollificazióne, *subst. foem.* Erweichung; Geschmeidigmachung; *it.* das Lindern.

Mollire, *verb. neutr. ind.* auf isco, nachgeben, weich werden; teigig werden, als Obst.

Mollissimo, *adj. sup.* sehr weichlich, sehr zärtlich; überaus wollüstig; sehr geschmeidig; *it.* sehr schlaff, gar wenig gespannt.

Mollitívo, *adj.* lindernd, erweichend, was erweichet, gelinde, geschmeidig macht.

Mollízie, s. mollezza, Weichlichkeit, Zärtlichkeit; *it.* die Sünde der Weichlinge.

*Mollóre, Mollúme, *subst. masc.* Nässe, als vom Regen.

Mólo, *s. masc.* ein steinerner Damm am Gestade des Meers, oder den man in die See bey einem Hafen macht.

Molóssо, *s. masc.* eine Art großer Hunde.

*Mólsa, *subst. foem.* die Krume; *it.* eine Mährde, Kalteschale.

Molticcio, *s. masc.* Koth, Schlamm; gewöhnlicher poltiglia, mota.

Moltifórme, *adj.* vielförmig.

Moltifrónte, *subst. masc.* das viele Gesichter hat.

Moltilátero, *adj.* das viele Ecken hat.

Moltiloquo, *adj.* vielschwätzig, plauderhaft.

Moltiparo, *adj.* viel Kinder gebährend.

Moltiplicábile, *adj.* s. moltiplichevole.

Moltiplicaménto, *subst. masc.* das Vermehren, Vervielfältigen.

Moltiplicándo, *adj.* eine Zahl, die mit einer andern multiplicirt werden soll.

Moltiplicánte, *adj. com.* vermehrend, vervielfältigend.

Moltiplicáre, *verb. act.* vermehren, vervielfältigen.

Moltiplicárſi,

Moltiplicársi, *verb. rec.* sich vermehren, sich vervielfältigen.

Moltiplicataménte, *adv.* vielfach, vervielfältigterweise.

Moltiplicáto, *part.* vermehrt, vervielfältiget.

Moltiplicatóre, *subst. masc.* einer der etwas vermehret, vergrößert. *it.* Vermehrer; in der Rechenkunst, die Zahl, mit welcher man die andern Zahlen multiplicirt.

Moltiplicazióne, *subst. foem.* die Vermehrung, Vervielfältigung; das Multipliciren im Rechnen.

Moltiplice, *adj. com.* vielfach, vielfältig.

Moltiplichévole, *adj. com.* vervielfältiget, das vervielfältiget werden kann.

Moltiplicità, *subst. foem.* Vielfältigkeit, Vielheit, Menge.

Moltíplico, *subst. masc.* s. moltiplicamento.

Moltíssimo, *adj. sup.* sehr häufig; ungemein groß; im *plur.* ungemein viel, in schwerer Menge.

Mólto, *subst. masc.* Menge, Vielheit.

Mólto, *adj.* viel. *adv.* sehr. non è molto, es ist nicht lange; *it.* mit di, in &c. da il suo oriolo avanza molto oder di molto, ihre Uhr gehet zu zeitig. *Bocc. fiam.* 7. 5. io giudico i suoi dolori, i miei in molto avanzare, ich denke, daß seine Schmerzen die meinigen weit übertreffen. indi a non molto mi rispose, kurz darauf antwortete er mir. *Bocc. nov.* 12. 14. veggendo la donna, e da molto parendogli, reverentemente la salutò, als er das Frauenzimmer sah, und sie ihm ehrwürdig schien, grüßte er sie.

Momentaneaménte, *adv.* augenblicklich.

Momentáneo, *adj.* augenblicklich. dolor momentaneo, ein sehr kurz daurender Schmerz.

Moménto, *subst. masc.* ein Augenblick; sehr kurze Zeit. *it.* Wichtigkeit. a momenti, alle Augenblicke, stündlich. una cosa di gran momento, eine wichtige Sache. di piccolo momento, von wenig Wichtigkeit. di momento in momento lo aspetto, alle Augenblicke erwarte ich ihn.

Móna, *subst. foem.* s. monna, *it.* die weibliche Schaam

Mónaca, *subst. foem.* eine Nonne.

Monacále, *adj. com.* mönchisch, klösterlich. abito monacale, Mönchskutte. vita monacale, Mönchs- oder Klosterleben.

Monacáre, *verb. act.* Mönch oder Nonne werden.

Monacarsi, *verb. rec.* sich zum Mönche oder Nonne einkleiden.

Monacáto, *subst. masc.* das Mönchswesen.

Monacazióne, *subst. foem.* die Nonneneinkleidung.

Monachétto, monacéllo, monachíno, *dim.* von monaco, ein kleiner, elender Mönch; *it.* ein Gümpel; *it.* Klinkhacken.

Monachíle, *adj. com.* s. monacale.

Monachína, *subst. foem.* ein Nonnchen. *it.* die Funken vom brennenden Papiere, die nach und nach verlöschen.

Monachíno, *adj.* mönchsfärbig.

Monachísmo, *subst. masc.* das Mönchswesen.

Mónaco, *subst. masc.* ein Mönch. farsi monaco, ein Mönch werden. l' abito non fa il monaco, das äußerliche macht es nicht aus.

Monacórdo, *subst. masc.* ein Instrument, das nur eine Saite hat, aber vermittelst unterschiedener Stege also aufgezogen wird, daß es alle Töne vorbringt.

Monacúccia, *subst. foem. dim.* ein Nönnchen.

Monacúccio, *subst. masc. dim.* von monaco, im Scherze, ein Mönchen.

Monáde, *subst. foem.* (in der Metaphysik) Einheit, einfaches Wesen; *it.* das Taus im Spiele.

Monárca, *subst. masc.* ein Monarch, grosser König.

Monarcale, *adj.* monarchisch.

Monarchía, *s. foem.* Monarchie.

Monárchico, s. monarcale.

Monáro, *subst. masc.* s. magnajo.

Monastéro, monastério, *s. masc.* ein Kloster.

Monástico, *adj.* s. monacale.

Moncherino, Monchino, *s. masc.* der einen Arm ohne Hand hat.

Mónco, *adj.* lahm am Arme.

Moncóne, *s. masc.* ein großer Mensch, der keinen Arm hat.

Mondáccio, *subst. masc.* die schlechte, arge, böse Welt.

Mondaménte, *adv.* reinlich.

Mondána, *subst. foem.* ein eitles Weib, eine Hure.

Mondanaménte, *adv.* weltlich, eitel.

Mondáno, *adj.* weltlich, weltlich gesinnt, eitel.

Mondánte, *adj. com.* reinigend, säubernd.

Mondáre, *verb. act.* reinigen; Nüsse aus den Schalen machen. mondare il grano, das Getreide durchsieben.

Mondato, *part.* gereiniget, gesäubert; durchgesiebt; ausgeschält.

Mondatóre, *subst. masc.* einer der reiniget.

Mondatrice, *subst. foem.* von mondatore, die reiniget.

Mondatúra, Mondazióne, *subst. foem.* das Reinigen, das aufs Reine bringen.

Mondézza, *subst. foem.* Reinigkeit, Sauberkeit.

Mondezzájo, *subst. masc.* eine Kerichtgrube.

Mondézze, *subst. foem. plur.* Unreinigkeiten, als Kericht, Schalen, von geschältem Obste ꝛc.

Digitized by Google

*Mondía, ſ. mondezza.
Mondiále, ſ. mondano.
Mondificaménto, *ſubſt. maſc.* das Reinigen, Säubern.
Mondificánte, *adj. com.* reinigend, ſäubernd.
Mondificáre, ſ. mondare.
Mondificatívo, *adj.* was Kraft zu reinigen hat.
Mondificáto, *part.* gereiniget, geſäubert.
Mondificazióne, *ſubſt. foem.* Reinigung, Säuberung.
Mondiglia, *ſubſt. foem.* der Unrath, das Ausgeſiebte vom Getreide.
Mondizia, *ſubſt. foem.* Reinigkeit, Sauberkeit.
Móndo, *ſubſt. maſc.* die Welt; *it.* ein Theil derſelben, als die Erde; *it.* eine große Menge, nicht allein von Menſchen, ſondern auch von Sachen. un mondo di gente, ein Haufen Leute. un mondo di roba, eine Menge Sachen, Waaren. eſſere al mondo, oder ſtare al mondo, mit der Welt leben, weltlich leben; vom Kloſterleben ſagt man: vivere fuori del mondo, außer der Welt leben. *prov.* il mondo è fatto a ſcale, chi le ſcende, chi le ſale, die Welt iſt wie eine Leiter, einer gehet hinauf, der andere kömmt herunter. femmina del mondo, eine Hure. femmina di mondo, eine verbuhlte Weibsperſon. coſtare un mondo, viel koſten; *it.* die Weltkugel, Erdkugel; die Leute in der Welt. che dirà il mondo? was wird die Welt ſagen? *it. adv.* als: il più bello del mondo, der ſchönſte in der Welt. il migliore del mondo, der beſte von der Welt. dare, mettere al mondo, gebähren; dann und wann iſt mondo als ein Ausfüllungswort zu betrachten, als: ſenza una ſpeſa al mondo, ohne die geringſten Unkoſten; *it.* wird es als ein Ausrufungszeichen betrachtet, als: poter oder pofar del mondo, Potztauſend!
Mónado, *adj.* rein, ſauber. vorrebbe l'uovo mondo, er will ſich keine Mühe geben.
*Mondora, *plur. foem.* die Welten.
Mondováldo, monduáldo, *ſubſt. maſc.* ein Vormund oder Curator, für die Weiber allein.
Monelleria, *ſ. foem.* Schelmerey, Spitzbüberey.
Monnellésco, *adj.* ſchelmiſch, ſpitzbübiſch.
Monello, ſ. mariuolo.
Moneta, *ſubſt. foem.* Münze. moneta bianca, Silbermünze. batter moneta, Geld ſchlagen. *it.* kleines Geld. moneta corrente, gangbare Münze.
Monetággio, *ſubſt. maſc.* die Münzkoſten, der Aufwand für das Prägen.
Monetájo, *ſubſt. maſc.* Münzer.
Monetáre, *verb. act.* münzen.
Monetáro, *ſubſt. maſc.* ein Münzer.
Monetáto, *part.* gemünzt, geprägt.
Monetiére, *ſubſt. maſc.* ein Münzer.
Mongána, *ſubſt. foem.* vitella mongana, ein Säugkalb.
Mongibéllo, *ſubſt. maſc.* der Berg Aetna in Sicilien.
Monile, *ſubſt. maſc.* eine Halskette; *it.* Schmuck, Zierde.
Moniménto, ſ. monumento.
Monipólio, ſ. monopolio.
*Monire, *verb. neutr. ind.* auf iſco, ſ. ammonire.
Moniſtéro, moniſtério, muniſtéro, muniſtério, ſ. monaſtero, ein Kloſter.
Monitóre, *ſubſt. maſc.* ſ. ammonitore.
Monitório, *ſubſt. maſc.* ein Vermahnungsſchreiben an eine Kirchengemeine, worinnen unter Bedrohung des Bannes anbefohlen wird, daß ein jeder ſagen ſoll, was er von der heimlich begangenen That wiſſe.
Monizióne, ſ. munizione, ammonizione.
Mónna, *ſubſt. foem.* meine Frau, gegen gemeine Leute. *it.* eine Art Affen. pigliar la monna, ſich bezechen. cotto come una monna, ganz erſchrecklich beſoffen.
Monnino, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Affe. *plur.* monnini, Stichelworte.
Monnóne, *ſubſt. maſc. augm.* großer Affe.
Monn' oneſta, *ſubſt. foem.* eine ehrbare Frau.
*Monnoſino, *adj.* luſtig, munter, lieblich. *it.* ein junger Affe.
Monócolo, *ſubſt. maſc.* einäugig; *it.* ein Perſpektiv, durch welches mit einem Auge geſehen wird.
Monocórdo, ſ. monacordo.
Monocrómato, *ſubſt. maſc.* ein Gemälde von einerley Farbe, als von Tuch ꝛc.
Monodía, *ſubſt. foem.* eine Parentation, Leichenpredigt; *it.* ein Leichengeſang.
Monogamia, *ſubſt. foem.* der Stand, da man nur einmal verheyrathet geweſen.
Monógamo, *ſubſt. maſc.* der nur einmal verheyrathet geweſen.
Monográmma, *ſubſt. foem.* verzogener Name, in einander gezogene Buchſtaben.
Mondlogo, *ſubſt. maſc.* Auftritt in dem Schauſpiele, da nur einer allein redet.
Monomáchia, *ſubſt. foem.* ein Zweykampf, ein Duell.
Monómio, *ſubſt. maſc.* (in der Algebra) eine einfache Größe, die nur einen Namen hat.
Monopétalo, *adj.* einblättericht, als eine Blume, die nur aus einem Blatte beſtehet.
Monopólio, *ſubſt. maſc.* das Aufkaufen der Waaren, da einer allein ſie zu verkaufen hat, die Freyheit, gewiſſe Waaren allein zu führen, mit Ausſchluß anderer Handelsleute.
Monopoliſta, *ſubſt. maſc.* der allein, und mit Ausſchluß anderer, eine Waare führen darf.

Monotimo,

Digitized by Google

Monorſm , *ſubſt. maſc.* Gedicht, deſſen Verſe ſich auf einerley Sylben endigen.
Monoſillabo, *adj.* einſylbig.
Monoſtico, *ſubſt. maſc.* ein einziger Vers.
Monotonia, *ſubſt. foem.* unveränderter Ton, im Leſen oder Reden, die beſtändige Gleichheit des Tones.
Monotóno, *ſubſt. maſc.* der immer in einem Tone redet oder lieſet.
Monſignóre, *ſubſt. maſc.* ein Titel, den man großen Herrn giebt, als Eure Gnaden ꝛc.
Mónta, *ſubſt. foem.* Belegung, Beſpringung, eigentlich der Stutten.
Montagna, *ſubſt. foem.* Berg, ein Gebürge.
Montagnáccia, *ſubſt. foem. augm.* ein ungeheures, ſteiles, unwegſames Gebürge.
Montagnétta, *ſubſt. foem. dim.* von montagna, ein kleiner Berg.
Montagnino, *adj.* aus dem Gebürge, im Gebürge geboren, gewachſen; *it.* rauh, grob.
Montagnóſo, *adj.* gebürgig, bergicht,
Montagnuóla, *ſubſt. foem. dim.* ein kleiner Berg, ein Hügelchen.
Montambánco, ſ. ciarlatano.
Montaméntо, *ſubſt. maſc.* das Steigen.
Montanáro, *ſubſt. foem.* ein Gebürgiſcher, Einwohner in den Gebürgen.
Montanéllo, *ſubſt. maſc.* ein Fink.
Montanneſco, *adj.* ſ. montagnino, bergigt.
Montáno, *adj.* vom Gebürge, gebürgiſch.
Montánte, *adj. & ſubſt.* aufſteigend, hinauffahrend; die Summe, wie hoch ſich eine Rechnung beläuft, der Betrag.
*Montánza, *ſubſt. foem.* die Zunahme, das Wachsthum; *it.* Anhöhe; *it.* eine Beförderung zu einer Würde.
Montáre, *verb. neutr.* ſteigen, hinaufſteigen, hinaufgehen. montar le ſcale, die Treppen ſteigen. montar a cavallo, aufſitzen, reiten; aufſchlagen, als die Waaren. montar in collera, in beſtia, in rabbia, zornig werden. non monta niente, es trägt nichts ein. far montar le cavalle, die Stutten belegen laſſen. montar il canone, die Stücke auf die Lavetten ſetzen. montare la guardia, auf die Wache ziehen. montare la breccia, die Breſche beſteigen. montare una lama, eine Klinge einſtoſſen. la ſomma monta a 1000 fiorini, die Summe beläuft ſich auf 1000 Gulden.
Montáta, *ſubſt. foem.* Anhöhe, das Steigen, Wachsthum, Erhöhung.
Montátile, *adj. com.* was zu beſteigen iſt.
Montáto, *part.* beſtiegen, belegt, aufgeſeſſen, aufgeſchlagen. ben montato, wohl beritten.
Montatójo, *ſubſt. maſc.* Auftritt, um bequem aufs Pferd zu ſteigen.
Montatóre, *ſubſt. maſc.* ein Beſchäler, ein Zuchthengſt.
Mónte, *ſubſt. maſc.* ein Berg, Haufen; große Menge. monte di pietà, ein Leihhaus in Italien, da man den Leuten im Nothfalle unter gewiſſen Bedingungen Geld leihet. monte peloſo, der Venusberg an der weiblichen Schaam. monte di venere, in der Chiromantie, eine kleine Höhe unten am Finger in der Hand. darſi di monte morello per la teſta, ſich verzweifelte, unmögliche Sachen in den Kopf ſetzen. porre oder mandare a monte una coſa, etwas fahren laſſen, bey Seite ſetzen, unverrichtet liegen laſſen. il monte, der Haufen der übriggebliebenen Karten, nachdem die zum Spiele gehörigen, ausgetheilet worden. L'affare a lei conſaputo è andato a monte, aus der Ihnen bewußten Sache iſt nichts geworden; *it.* im Spiele, wenn die Karten vergeben worden, oder jeder gleiche Stiche hat, ſagt man; andiamo a monte, wir wollen vom friſchen geben. far monte, friſche Karten nehmen, die Karte anders geben. da monte da valle, an allen Orten und Enden; *it.* großer Haufen, Menge. monte di ribalderie, eine Menge Bosheiten. mi diſſe un monte di villanie, er hat mir eine Menge Schimpfwörter gegeben. promettere mari e monti, güldene Berge verſprechen. a monte, *adv.* vom neuen, von vornen. a monti, haufenweiſe.
Monticellíno, *ſubſt. maſc. dim.* ſ. monticello.
Monticéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von monte, ein kleiner Berg; *it.* ein Hauſchen.
Montiéra, *ſubſt. foem.* ein Reiſehut mit einer Krämpe.
Montoncéllo, Montoncino, *ſubſt. maſc. dim.* ein junger Schöps; *it.* Schöpsfell.
Montóne, *ſubſt. maſc.* ein Widder, Hammel. mal del montone, Schaafbuſten; *it.* Schöpsfell; *it.* ein Schöps, Schaafkopf, einfältiger, dummer Menſch; *it.* ein Mauerbrecher; *it.* eine Art alte franzöſiſche Münze. *prov.* cercar cinque piedi al montone, Schwierigkeiten ſuchen, wo keine ſind, mehr verlangen, als möglich iſt.
Montoníno, *adj.* ſchöpſen, vom Schöps, ſchöpsartig.
Montuoſità, *ſubſt. foem.* eine Höhe, Erdreich das bergicht iſt, Gebürge.
Montuóſo, *adj.* bergicht.
Monuménto, *ſubſt. maſc.* Denkmal, Grabmal; *it.* Andenken; ſ. monimento.
*Monzícchio, *ſubſt. maſc.* ſ. mucchio, Haufe.
Móra, *ſubſt. foem.* eine Maulbeere; *it.* Verzug, Aufſchub; *it.* ein Haufen, Steinhaufen,

Digitized by Google

haufen, Reißighaufen. *prov.* eſſer più lontano da una coſa che non è Gennajo dalle more, noch im weiten Felde ſeyn. mora agreſta, Brombeere. fare alla mora oder giucare alla mora, iſt ein gemeines Spiel. eſſere in mora, mit der Zahlung nicht richtig einhalten.

Moraggine, *ſubſt. foem.* Verzug, Aufſchub.

Morajuóla, *ſubſt. foem.* eine Maulbeere; *it.* eine Art Oliven.

Morajuólo, *ſubſt. maſc.* eine Art Olivenbaum, ſogenannt.

Morále, *adj.* ſittlich, was zu den Sitten gehört, oder zur Sittenlehre, moraliſch; *it. ſubſt. foem.* die Sittenlehre; Lebensregeln; die Klugheit zu leben; *it. ſubſt. maſc.* der Gemüthskarakter.

Moraliſſimaménte, *adv. ſup.* auf die ſittlichſte Art.

Moraliſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſittlich, ſehr ſittſam.

Moraliſta, *ſubſt. maſc.* einer, der die Sittenlehre verſteht oder lehret, Sittenlehrer.

Moralità, *ſubſt. foem.* Sittenlehre, Lebensregeln; die Lehre, ſo aus einer Fabel oder Komödie gezogen werden kann; *it.* Sittlichkeit der freyen Handlungen, die Moralität.

Moralizzáre, *verb. neutr.* erbauliche, lehrreiche Reden führen, zeigen, wie man ſich verhalten ſoll, Lebensregeln geben oder herausziehen, nach der Sittenlehre auslegen, moraliſiren.

Moralizzáto, *part.* erbaulich geredet, ſittlich gemacht, moraliſirt. favole moralizzate, lehrreiche Fabeln.

Moralménte, *adv.* ſittlich, ehrbar; dem gemeinen Wahne nach, im ſittlichen Verſtande, moraliſch.

* Moránza, *ſubſt. foem.* Wohnung, Aufenthalt; ſ. dimora.

Moráto, *adj.* ſchwarzbraun.

Morbétto, *ſubſt. foem. dim.* von morbo, kleine Unpäßlichkeit; *it. adj.* von Menſchen geſagt, bedeutet, Galgenvogel, Galgenſtrick. va poi, e fidati di queſti morbetti, e' ridicono ogni coſa, gehe nur, und traue du dieſen Schelmen, ſie ſagen alles wieder.

Morbidaménte, *adv.* zärtlich, weichlich.

Morbidaménto, *ſubſt. maſc.* das Erweichen, Zartmachung, Erweichung.

Morbidétto, *adj. dim.* etwas zärtlich, weichlich.

Morbidézza, *ſubſt. foem.* Weiche, Mürbigkeit; *it.* Zärtlichkeit, Weichlichkeit; leckerhafte Speiſen.

Morbidiſſimo, *adj. ſup.* ſehr weichlich, ſehr zärtlich; überaus ſanft, geſchmeidig; *it.* ſehr leckerhaft.

Mórbido, *adj.* weich, mürbe, zart, gelind, geſchmeidig, ſanft; *it.* leckerhaft. panno morbido, wollreiches Tuch. letto morbido, ein weiches Bette.

Morbifero, Morbifico, *adj.* ſüchtig, ungeſund, gebrechlich.

Morbiglióne, ſ. morviglione.

Morbino, *ſubſt. maſc.* Poſſen, Spaß, Luſt zum Lachen; Scherz, Kurzweil, Muthwille. far paſſar il morbino, den Kützel vertreiben. egli è pien di morbino, er iſt voller Muthwillen.

Morbinóſo, *adj.* muthwillig, ſpaßhaft; ein luſtiger Menſch, einer der voller Narrenspoſſen iſt, der gerne ſcherzt, Kurzweil treibt.

Morbiſciáto, *adj.* kränklich; *it.* ſchlecht gekleidet.

Mórbo, *ſubſt. maſc.* ſ. malattia. morbo regio, die gelbe Sucht. morbo ſacro, die ſchwere Noth, das böſe Weſen.

Morbogállico, *ſubſt. maſc.* die veneriſche Krankheit.

Mórchia, *ſubſt. foem.* Oelhefen, Oelſatz.

Morchióſo, *adj.* von Oel Hefen, beſicht, voller Hefen.

Mordáce, *adj.* beißigt, was um ſich beißt; beißend, freſſend, als ſcharfe Feuchtigkeiten. parole mordaci, ſpitzige, empfindliche Reden, anzügliche Worte.

Mordácchia, *ſubſt. foem.* ein Maulkorb, den man den beißenden Hunden, Ochſen, Pferden anlegt.

Mordaceménte, *adv.* auf beißende Art und Weiſe.

Mordacétto, *adj.* ein wenig beißend, ſtichlend.

Mordaciſſimo, *adj. ſup.* ſehr beißend, ſehr ſtichlend.

Mordacità, *ſubſt. foem.* Beißigkeit, ſcharfe, beißende Eigenſchaft; die freſſende Art eines Dinges, als des Scheidewaſſers ꝛc. die Schärfe; *it.* Stichelrede.

Mordénte, *adj.* ſ. mordace, beißend, beißig; *it. ſubſt. maſc.* Goldpoliment, das die Vergolder zum Vergolden brauchen.

Mórdere, *verb. act. irreg. perf.* morſi, *part.* morſo, beißen, als Thiere; ſtechen, als Ungeziefer; hacken, als Vögel; freſſen, als ſcharfe Säfte; *it.* verletzen; *it.* tadeln, hohniſch durchziehen, durchhecheln, anſtechen. mordere l'onore altrui, einen an der Ehre angreifen. morderſi le dita oder le mani di coſa, bereuen, daß man etwas gethan hat, ſich heftig ärgern.

Mordicaménto, *ſubſt. maſc.* das Beißen, Brennen, in der Haut, in Wunden und Geſchwüren.

Mordicánte, *adj. com.* beißend, brennend, freſſend.

Mordicáre, *verb. act.* brennen, beißen, von Wunden; freſſen, als ſcharfe Säfte.

Mordicazióne, *ſubſt. foem.* ſ. mordicamento.

Mordigal-

Digitized by Google

Mordigallina, *subst. foem.* Vogelkraut, Gauchheil.

Mordiménto, *subst. masc.* Biß, das Beissen, Brennen, einer scharfen Materie, einer Wunde ꝛc. *it.* Scheltung, das Sticheln.

Morditóre, *subst. masc.* was brennet, beißt; *it.* ein Verleumder, Tadler, Läſterer; einer der Stichelreden führet, durchhechelt.

Morditrice, *subst. foem.* eine Verleumderinn, eine die Stichelreden führet.

Morditúra, *subst. foem.* der Biß; *it.* s. mordacità und morsura, mit Redensarten.

Mordúto, *part.* gebissen; mit spitzigen Reden gestichelt.

Morélla, *subst. foem.* Güldengünsel, ein Kraut; *it.* Steinchen, womit man nach einem Ziele wirft.

Moréllo, *adj.* schwarz, wie ein Mohr; ein Rappe, Pferd.

Moréna, *subst. foem.* ein Meeraal, Seefisch.

Moréſco, *adj.* auf mohrische Art gemacht, gemalt ꝛc. danza moresca, Mohrentanz; *it. adv.* alla moresca, nach Mohren Art. far intorno ad uno la moresca, sich frölich gegen einen anstellen.

Morétta, *subst. foem.* eine Art einer Larve von schwarzen Sammet, die man in Venedig trägt; *it.* eine Ente mit einer schwarzen Kuppe.

Morétto, *adj.* ein schwarzbrauner Mensch; *it. subst. masc.* ein kleiner Mohr.

Morféa, *subst. foem.* Art Krätze.

* Morfia, *subst. foem.* in rothwelscher Sprache, auch zur Verachtung, das Maul, die Fresse; *it.* † Vielfraß.

* Morfire, *verb. act. ind.* auf *isco.* in rothwelscher Sprache, viel essen.

Moría, s. mortalità, Pestilenz; *it.* Sterben.

Moribóndo, *adj.* todtkrank, sterbend, in den letzten Zügen liegend.

Moriccia, *subst. foem.* Haufen vom Felde abgelesener Steine.

Moriccia, *subst. foem.* Brombeerstrauch.

Morice, Morici, *subst. foem.* die güldene Ader, Krankheit.

Moricíno, *subst. masc.* ein junger Mohr.

Moriénte, *adj.* sterbend.

Morigeráre, *verb. act.* zu guten Sitten erziehen, bilden.

Morigerárſi, *verb. rec.* sich sittsam aufführen.

Morigerataménte, *adv.* sittsam, wohlgezogen, ehrbar.

Morigeratézza, *subst. foem.* Sittsamkeit, Wohlgezogenheit.

Morigeráto, *part.* zu guten Sitten erzogen, gesittet.

Morióne, *subst. masc.* eine Sturmhaube.

Morire, *verb. neutr. irreg. ind.* muojo, *perf.* morj, *fut.* morrò, *part.* morto. sterben, absterben; einige wenige haben morsi gebraucht, ist aber falsch, weil morsi von mordere kömmt; im *perf.* und *plusqu. perf.* bedeutet es zuweilen tödten. morir di suo male, eines natürlichen Todes sterben. *met.* ersterben, verlöschen; *it.* von einem Affekt aufs heftigste eingenommen seyn. morir di rabbia, di sdegno, vor Zorn bersten wollen. morir di sete, di fame, vor Durst, Hunger sterben. morire di sonno, vor Schlaf umfallen. morire di freddo, vor Kälte erstarren. morire di caldo, vor Hitze umfallen. morir di voglia di checchessia, eine große Lust zu etwas haben, vor Begierde brennen. morir sul suo letto, ein Ende nehmen, wie man es vermuthen können. morir come la zucca, unverheyrathet sterben. morire come il capretto, als ein Hahnrey sterben. morir come la rosa, an der Schwindsucht sterben. oggi è in fiore, dimani muore, heute roth, morgen todt. morir dalle risa, sich zu todte lachen wollen. morir colla ghirlanda oder colla corona, als eine Jungfer sterben. far morire, tödten, oder tödten lassen; *it.* heißt es: darauf gehen, verdorren, als Bäume und Gewächse; auslöschen, als das Licht, verschwinden, als die Hoffnung; umkommen; *it.* schwurweise: vo' morire, poss' io morira se ho fatto questo o quello, ich will des Todes seyn, ich setze mein Leben zum Pfande, wenn ich dieses oder jenes gethan habe. *prov.* O pur ti dice ognora, ch' un bel morir tutta la vita onora, Ende gut, alles gut. morir di cosa, *absol.* heftig verliebt seyn. egli muore di quella vedova, er ißt in die Wittbe schrecklich verliebt.

Morirſi, *verb. rec.* dahin sterben.

* Moritójo, *adj.* s. mortale, tödtlich.

Mormieróſo, s. smanieroso, verliebt ꝛc.

Mormoracchiáre, *verb. neutr.* verleumden, übel nachreden, afterreden.

Mormoraménto, *subst. masc.* das Murren, das Brummen, das Murmeln; das Rauschen, als des Windes und Wassers.

Mormoránte, *adj. com.* murrend, brummend; übel nachredend; *it.* rieselnd, murmelnd.

Mormoráre, *verb. neutr.* murren, sich beschweren, brummen, murmeln; *it.* rieseln, sanft rauschen, vom Bach und Flüssen; *it.* verleumden, übel nachreden; *it.* heimlich reden, pispern, hermurmeln; *it.* knurren, girren, von Tauben.

Mormoráto, *part.* gemurret, gemurmelt; verleumdet, übel nachgeredet.

Mormoratóre, *subst. masc.* ein Murrer.

Mormoratrice, *subst. foem.* von mormoratore, die murret.

Mormo-

Digitized by Google

Mormorazióne, *ſubſt. foem.* ſ. mormoramento, das Murren.

Mormoreggiáre, *verb. neutr.* rauſchen, rieſeln; ſumſen, murren.

Mormorévole, *adj. com.* murmelnd, murrend, übel nachredend; *it.* rauſchend, ſumſend, was ein Geräuſch macht.

Mormório, *ſubſt. maſc.* das Murren, heimliche Klagen, das Murmeln, ein Geräuſche, Getöſe vieler Leute; *it.* das Geräuſche, Rieſeln des fließenden Waſſers.

Mormoriόſo, *adj.* ſ. mormorevole.

* Mormorità, mormoritáde, ſ. mormorazione.

* Mormoroſità, ſ. mormorazione.

* Mormoróſo, ſ. mormorevole,

Móro, *ſubſt. maſc.* ein Maulbeerbaum; *it.* ein Mohr.

Moroidále, *adj.* zur güldenen Ader gehörig. dolori moroidali, güldne Aderſchmerzen, die güldne Ader.

Moróide, ſ. morice.

Mórola, *ſubſt. foem.* eine Maulbeere.

Morόla, *ſubſt. foem.* eine Liebſte.

Moróſo, *adj.* mürriſch, verdrießlich, unfreundlich, langwährend, langſam, ſaumſelig; *it. ſubſt. maſc.* moroſo, ein Liebhaber, ein Freyer, ein Liebſter.

Mórſa, *ſubſt. foem.* die Verzahnung an einem Gebäude; die beyden Theile am Schraubſtocke, die oben zuſammenbeißen; *it.* ein hervorragender Stein an dem Ende einer Mauer, die man verlängern will; *it.* eine Bremſe, den Pferden das Maul einzubremſen.

Morſecchiáre, *verb. act.* ein wenig beißen, ganz leichte beißen, benagen.

Morſecchiáto, *part.* ganz leicht gebiſſen, benagt.

Morſecchiatúra, *ſubſt. foem.* Mahl vom Biſſe, ein leichter Biß; morſicatura iſt weit gebräuchlicher.

Morſeggiáre, ſ. morſecchiare.

Morſellétto, *ſubſt. maſc. dim.* von morſello, ein ganz kleiner Biſſen, Mundbißchen.

Morſéllo, *ſubſt. maſc. dim.* von morſo, Biſſen, Mundbiſſen; *it.* Morſelle; ein Zeltchen, ein Bischen.

Morſicare, *verb. act.* ein wenig beißen, benagen.

Morſicatúra, *ſubſt. foem.* das Beißen, Mundbiſſen, der Biß; das Mahl vom biſſe.

Mórſo, *ſubſt. maſc.* der Biß, ein Biſſen, Mundbiſſen; das Gebiß oder Zähnſtock; das Gebiß am Pferdezaume. poledro di primo morſo, ein Fohlen, das einmal gezahnet hat. dar di morſo in una coſa, etwas anbeißen, einen Biß thun. *met.* morſi di coſcienza, Gewiſſensbiſſe. morſi d' invidia, Läſterung des Neids. morſi del deſtino avverſo, Verfolgungen des widrigen Schickſals; *it.* morſo, eine beißende Stichelrede.

Mórſo, *adj. & part.* von mordere, gebiſſen; *it.* geſtochen, vom Ungeziefer; gehackt, von Vögeln; gefreſſen, von ſcharfen Säften; *met.* getadelt, durchgezogen, durchgehechelt.

Morſúra, *ſubſt. foem.* Biß, das Beißen; *it.* ein Gewiſſensbiß, Nagen. morſura di ſtomaco, Kneipen im Leibe. *met.* Reizung, Verſuchung, Verführung, Anfall. morſure del demonio, Anfälle, Verſuchungen des Teufels.

Mortadélla, *ſubſt. foem.* / Mortadéllo, *ſubſt. maſc.* eine Art von italieniſchen Leberwürſten oder Knackwürſten.

Mortajétto, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Mörſer.

Mortájo, mortáro, *ſubſt. maſc.* ein Mörſer. peſtare l'acqua nel mortajo, vergebliche Arbeit thun; *it.* ein Mörſer zum Bombardiren.

Mortále, *adj. com.* ſterblich, tödtlich; *ſubſt. com.* ein Sterblicher; in der Poeſie, ein Menſch. mortal nemico, Todfeind. nimiſtà mortale, Todfeindſchaft; *it.* peccato mortale, Todſünde.

Mortaliſſimaménte, *adv. ſup.* tödtlichſterweiſe, ſehr feindſchaftlich.

Mortaliſſimo, *adj. ſup.* ſehr tödlich, ſehr feindſchaftlich.

Mortalità, *ſubſt. foem.* die Sterblichkeit; ein Sterben, eine Seuche unter Menſchen und Vieh.

Mortalménte, *adv.* auf den Tod, tödtlich; ſchwerlich. mortalmente disamare, äuſſerſt, tödtlich haſſen.

Mortaménte, *adv.* wie todt, ſchwächlich.

Mortarétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein kleiner Mörſer; *it.* ein Feuermörſer, den man zum Schießen braucht.

Mórte, *ſubſt. foem.* der Tod, das Sterben, heftige Angſt, Quaal, Pein; großer Verdruß. ferire uno a morte, einen tödtlich verwunden. eſſere colla morte in bocca, oder alla gola, mit dem Tode ringen. eſſere una morte, eine ſehr verdrießliche Sache ſeyn; *it.* ſehr mager, abgemergelt ſeyn. la caſa della morte, das achte Haus bey den Planetenſtellern. ſotto pena della morte, bey Todesſtrafe. far una bella morte, ein ſchönes Ende nehmen. egli è buono da cercar la morte, er iſt gut nach dem Tode zu ſchicken; *it. adv.* a morte; inſino a morte, tödtlich. nimicare a morte, bis auf den Tod feind ſeyn.

Mortélla, *ſubſt. foem.* / Mortéllo, *ſubſt. maſc.* Myrtenbaum.

Mortellína, *ſubſt. foem.* Myrtenbeere, Heidelbeere.

Morticcio, *adj.* halb todt, todtbleich. color morticcio, blaße Farbe, Todtenfarbe.

Morticino, *adj.* gestorben, gefallen, vom Viehe. legno morticino, abgestorbenes Holz. lana morticina, Wolle von natürlich gestorbenen Schaafen.

Mortiferaménte, *adv.* tödtlich; auf den Tod, schwerlich.

Mortificaménto, *subst. masc.* Tödtung, Züchtigung des Fleisches; Kasteyung, in theologischen Verstande.

Mortificánte, *adj. com.* züchtigend, kasteyend, tödtend; *it.* Verdruß erweckend, kränkend.

Mortífero, *adj.* in der Medicin, tödtlich, das den Tod verursachen kann, als Gift ꝛc.

Mortificáre, *verb. act.* todtmachen oder tödten, als die Wundärzte das Fleisch; durch ein strenges Leben kreuzigen. *met.* das Fleisch, den Leib casteyen. mortificare le sue passioni, seinen Leidenschaften Einhalt thun. mortificare la gola, die Kehle züchtigen. mortificare il senso, la volontà, die Begierden dämpfen; *it.* quälen, beschämen, kränken, wehthun; *it.* das Fleisch durch Hängen oder Schlagen mürbe machen.

Mortificárli, *verb. rec.* sich quälen, kränken; sich kasteyen, kreuzigen, durch ein strenges Leben sich von etwas enthalten. il membro viene a mortificarsi per cancrena, das Glied wird vom Krebs, kalten Brand angesteckt.

Mortificativo, *adj.* was die Kraft hat zu tödten, zu quälen, zu peinigen; *it.* kasteyend; *it.* s. mortificante.

Mortificazióne, *subst. foem.* das Tödten, als des Quecksilbers; das Tödten des Fleisches bey den Wundärzten. *met.* das Betäuben oder Kreuzigen des Fleisches durch Fasten und strenges Leben; Unterdrückung der sinnlichen Begierden; Tödtung des alten Adams; bey den Wundärzten, die gänzliche Erlöschung der natürlichen Wärme in einem Gliede, als im kalten Brande, Krebse; *it.* Last, Beschwerlichkeit, Verdruß, Quaal; *it.* Züchtigung, Demüthigung, Kreuz von Gott. dare una mortificazione ad alcuno, jemanden einen derben Verweis geben.

Mortine, mortina, *subst. foem.* } Myrten-
Mortino, *subst. masc.* } beere, Heidelbeere.

Mortissimaménte, *adv. sup.* von mortamente, sehr schwachlich, ohne die geringste Empfindung.

Mortíto, *subst. masc.* eine Art Gallerte, mit Myrtenbeeren und verschiedenem Gewürze.

Mórto, *part.* & *adj.* von morire, gestorben, getödtet; *it. subst. masc.* ein todter Körper, eine Leiche, ein Todter, ein Verstorbener. testa di morto, Todtenkopf. osso di morto, Todtenknochen. sotterrare i morti, die Todten begraben. il morto ha sempre torto, die Todten haben allemal Unrecht, die Todten können sich nicht verantworten. *prov.* essere il morto sulla bara oder mostrare il morto in sulla bara, etwas aller Welt bekanntes vorbringen. ricordare i morti a tavola, etwas am ungelegenen Orte oder zur Unzeit erwähnen; *it. adj.* erstorben, todt, halb todt, erloschen. andare al morto, zur Leiche gehen. morto di sete, di fatica, für Durst, Müdigkeit halb todt. piazza morta, der nur in der Liste fortgeführt wird und für den der Hauptmann Lehnung zieht, blinder Mann. peso morto, der Druck der Körper. fornello morto, (bey den Chymisten) ein Distillirofen mit dem schwächesten Grade des Feuers. candela morta, ein Licht, das von sich selbst ausgelöscht ist. acqua morta, faules, stinkendes Wasser. foglia morta, ein welkes, dürres Blatt vom Baume; *it.* morto für mortificato, smorto, s. danaro morto, Geld, das keine Zinßen einträgt. carne morta, wild Fleisch. lingua morta, eine Sprache die nicht mehr geredet wird. mano morta, s. mano. essere innamorato morto di checchessia, in etwas sterblich verliebt seyn. fuoco morto, Höllenstein, Arzney, so statt des Kauterii gebraucht wird. pietra morta, ein Stein von Lobefarbe. scritta morta, eine verblichene Schrift. essere stracco morto dal viaggio, von der Reise zum sterben müde seyn.

Mortório, mortóro, *subst. masc.* Leichenbegängniß; *it.* Grabstein, Begräbniß.

Morbidaménto, s. morbidamento.

Mórvido, *adj.* s. morbido, mürbe, welch.

Morvigliône, *subst. masc.* Windbocken; besser morbiglione.

Mósa, *subst. foem.* die Mosel, ein Fluß; *it.* in einigen Provinzen von Italien, wird der Rus so genannt.

Mosáico, *adj.* von mosaischer Arbeit, aus kleinen bunten Steinen zusammengesetzt. (gleichnißweise) auch von Gemälden, Stoffen, u. s. w. mit bunten Figuren.

Mosáico, *subst. masc.* eingelegte Arbeit von Stein.

Moselláno, *adj.* aus der Mosel, Inwohner aus der Mosel.

Mósca, *subst. foem.* eine Fliege. mosca cavaja, ein beschwerlicher Mensch, der überall nachläuft. la mosca gli salta al naso, es verschnupft ihm, fährt ihm in die Nase, levarsi le mosche dal naso oder d'intorno al naso, sich nicht foppen lassen, sich nicht schimpfen lassen, zeigen, daß man kein Narre ist. la mosca tira il cal-

Digitized by Google

cio, ch' ella può, ſchlechte und arme Leute können nicht viel ſchaden. le moſche ſi poſano, oder danno addoſſo a cava' (cavalli) magri, die Geringen und Elenden werden immer am ſchärfſten angeſehen oder beſtraft. *prov.* eſſere oder reſtare come moſca ſenza capo, an allem Mangel haben, oder von aller Welt verlaſſen und hülflos ſeyn; *it.* non ſi può aver il mele ſenza moſche, es giebt keinen Genuß ohne Verdruß. menare oder zombare a moſca cieca, blind drauf los ſchlagen. darla a moſca cieca, reden, was einem vor das Maul kömmt. moſca fina, ein liſtiger Menſch. moſche bianche, Schneeflocken. egli è più faſtidioſo che le moſche, er iſt unerträglich. aver delle moſche in teſta, Grillen im Kopfe haben. fare d'una moſca un elefante, aus einer Mücke einen Elephanten machen, aus einer Kleinigkeit was großes machen. *prov.* in bocca chiuſa non entrò mai moſca, wer was haben will, muß ſich melden, wer nicht wirbt, der verdirbt, ein blödder Hund wird ſelten fett. giuocare alla moſca cieca, blinde Kuh ſpielen.

Moſcadáto, *adj.* das nach Bieſam riechet, parfumirt.

Moſcadéllo, *ſubſt. maſc.* / Moſcadélla, *ſubſt. foem.* Muskateller-trauben; *it.* ein ſolcher Wein; *it.* pere moſcadelle, Muskatenbirnen. fragole moſcadelle, pomi moſcadelli, Erdbeeren, Aepfel u. d. gl. die einen Muskatengeruch und Geſchmack haben.

Moſcádo, *ſubſt. maſc.* Biſam und Biſem, Muskus. noce moſcada, Muſcatnuß.

Moſcájo, *ſubſt. maſc.* Fliegenſchwarm, eine Menge Fliegen auf einem Haufen. *met.* eine jede verdrießliche Sache.

Moſcajóla, moſcajuóla, *ſubſt. foem.* ein Behältniß wider die Fliegen, Fliegenſchrank, um das Fleiſch vor den Fliegen zu verwahren.

Moſcárdino, moſcárdo, *ſubſt. maſc.* ein Fliegenhabicht, Fliegenſchnapper; *it.* eine Art von Confekt mit Biſam und Gewürze gemacht, um einen guten Geruch im Munde zu behalten. *met.* ein ſtolzer Menſch, einer der auffahriſch iſt, ſich nichts ſagen läßt, gleich über etwas unwillig wird.

Moſcaruóla, *ſubſt. foem.* ein Fliegenſchrank.

Moſcatéllo, ſ. moſcadello.

Moſcáto, *adj.* fleckicht, Fliegenſchimmel, von Pferden. *ſubſt. maſc.* Muskatellerwein.

Moſchéa, *ſubſt. foem.* Moſchee, türkiſche Kirche.

Moſcherino, moſcerino, *ſubſt. maſc.* eine kleine Fliege, Mücke. ſaltare, montare, ſalire oder venire il moſcherino, jähzornig werden. gli ſaltò il moſcherino al naſo, es fuhr ihm in die Naſe. levarſi il moſcherino dal naſo, keine Beſchimpfung leiden, ſich nicht zum Beſten haben laſſen.

Moſchétta, *ſubſt. foem. dim.* kleine Fliege; *it.* ein Schminkpflaſterchen.

Moſchettáre, *verb. act.* musketiren, mit einem Musketenſchuß verwunden, oder todt ſchießen.

Moſchettaría, *ſubſt. foem.* eine Menge Musketier; *it.* eine Salve aus Musketen.

Moſchettáta, *ſubſt. foem.* ein Musketenſchuß.

Moſchettáto, *part.* niedergeſchoſſen.

Moſchettiére, *ſubſt. maſc.* ein Musketier.

Moſchettina, ſ. moſchetta.

Moſchétto, *ſubſt. maſc.* eine Muskete.

Moſchettóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Muskete.

Moſciáma, *ſubſt. foem.* eine Art geſalzene Tonnfiſche.

Moſcino, *ſubſt. maſc.* ſ. moſcherino.

Móſcio, *adj.* welk, verwelkt.

Moſcióne, *ſubſt. maſc.* eine Art der kleinſten Mücken, die haufenweiſe im Weinmoſte wachſen; *it.* im Scherze ein Säufer.

Moſcoleáto, *adj.* mit Biſam zugerichtet.

Móſcolo, *ſubſt. maſc.* Baummoos; *it.* Muskel.

Moſconáccio, *ſubſt. maſc.* große Schmeißfliege.

Moſconcéllo, / Moſconcino, *ſubſt. maſc.* eine kleine Fliege, Mücke.

Moſcóne, *ſubſt. maſc.* eine große Fliege, Schmeißfliege.

Moſcóſo, *adj.* von Moos, mooſicht.

Moſcóvia, *ſubſt. foem.* Moskau.

Moſcovíta, *ſubſt. com.* ein Moskowitter, eine Moskowitterinn; *it.* ein Ruſſe.

Moſélla, *ſubſt. foem.* die Moſel, ein Fluß.

Móſſa, *ſubſt. foem.* die Bewegung, das Bewegen; *it.* Unternehmen; *it.* Marſch, Aufbruch. moſſa di corpo, der Durchfall.

Móſſe, *plur.* die Schranken, von welchen die Rennpferde nach dem Ziele auslaufen. dar le moſſe, das Zeichen zum Rennen geben. ſtar ſulle moſſe, bereit, fertig ſeyn. pigliar le moſſe, den Marſch antreten, in Gang kommen. prendere le moſſe, ſich fleiſchlich vermiſchen. non poter ſtare alle moſſe, nicht Gedult haben. rubare le moſſe, einem zuvor kommen, das Wort aus dem Maule nehmen. dare le moſſe a un affare, eine Sache in Gang bringen. egli da le moſſe a tremoti oder tremuoti, ohne ihn geht nichts fort, er iſt überall Heber und Leger. dar l' orma a' topi, ed eſſer colui, che debbe far fuoco alla girandola, *idem.*

Moſſo

Móſſo, *part.* von movere, *it. adj.* bewegt, angereizt, angetrieben.

Moſſolína, *ſubſt. foem.* Neſſeltuch.

Moſtácchio, *ſubſt. maſc.* Knebelbart.

Moſtacciáccio, *ſubſt. maſc.* ein aufgeblaſſen Geſicht, ein abſcheulicher Knebelbart.

Moſtacciáta, *ſubſt. foem.* eine Ohrfeige, Maulſchelle.

Moſtacciétto, *ſubſt. maſc. dim.* von moſtaccio.

Moſtaccíno, *ſubſt. maſc. dim.* ein artiges Geſichtgen.

Moſtáccio, *ſubſt. maſc.* ein Knebelbart; *it.* ein häßliches Geſicht, Schnautze; *it.* eine Maulſchelle.

Moſtaccióne, *ſubſt. maſc.* ſ. moſtacciata. ſprangar un moſtaccione, ein derbe Maulſchelle geben.

Moſtacciúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* kleines Geſichtchen.

Moſtacciuólo, *ſubſt. maſc.* eine Art Zuckergebackenes, von Honig, Mehl und verſchiedenen Gewürzen.

Moſtája, *ſubſt. foem.* eine Art ſehr ſüſſer Weintrauben, die viel Moſt geben.

Moſtárda, *ſubſt. foem.* Senf, Moſtart. far venir la moſtarda al naſo, unwillig machen, einen zum Zorne reizen, aufbringen.

Móſto, *ſubſt. maſc.* Moſt, Wein, der noch nicht verbrauſt hat.

Moſtóſo, *adj.* von Moſt, moſtig, was nach Moſt ſchmeckt.

Móſtra, *ſubſt. foem.* das Zeigen, Weiſen. far moſtra di ſe, prangen, ſich ſehen laſſen, Parade machen; *it.* das äußerliche Anſehen, Schau; *it.* eine Probe von Zeuge u. d. gl. *it.* ein Muſter, daran man das übrige erkennen kann, oder etwas darnach machen ſoll; *it.* das Auslegen oder Sehenlaſſen der Waaren; *it.* das Zifferblatt auf einer Uhr, eine Taſchenuhr; *it.* die Muſterung der Soldaten; *it.* die Klappen und Aufſchläge auf einer Soldatenmontur, auch andern Kleidern, wenn die Aufſchläge von anderer Farbe ſind; *it.* im Scherze, eine Mißgeburt weiblichen Geſchlechts.

Moſtrábile, *adj. com.* was man kann ſehen laſſen.

Moſtraménto, *ſubſt. maſc.* das Zeigen, das Sehenlaſſen, das Weiſen, Vorzeigung; Anzeigung.

Moſtránte, *adj. com.* zeigend, andeutend, weiſend, lehrend; *it.* ſich fälſchlich ſtellend, vorgebend.

Moſtránza, *ſubſt. foem.* die Monſtranz bey den Katholicken; *it.*, das Zeigen, Weiſen.

Moſtráre, *verb. act.* zeigen, ſehen laſſen; weiſen, lehren, beweiſen. moſtrare a dito, mit Fingern zeigen; *it.* fälſchlich vorgeben, weiß machen, ſich fälſchlich ſtellen; *it.* anzeigen, deutlich zeigen; *it.* erhellen; ſcheinen. moſtrare i denti, die Zähne blecken. moſtrare il volto, il viſo, la fronte, die Spitze bieten. moſtrare di aver d'affare, ſich ſtellen, als wenn man zu thun hätte. *prov.* moſtrar oder far vedere ad uno la luna nel pozzo, ſ. luna. einem etwas weiß machen wollen; *it.* einem ins Geſicht widerſtehen. moſtra che etc. es iſt ein Zeichen, daß ꝛc.

Moſtrárſi, *verb. rec.* ſich ſehen laſſen; ſich zeigen; ſich verſtellen, ſich erweiſen, erzeigen.

Moſtráto, *part.* gezeiget, gewieſen; angezeiget; gelehrt, bewieſen; *it.* fälſchlich vorgegeben, weißgemacht.

Moſtratóre, *ſubſt. maſc.* der zeiget, ſehen läßt, Zeiger.

Moſtratrice, *ſubſt. foem.* von moſtratore, die zeiget, ſehen läßt.

Moſtrazióne, *ſubſt. foem.* das Zeigen, Weiſen, Anzeigung.

Móſtro, *ſubſt. maſc.* eine Mißgeburt; etwas unnatürliches, ein Ungeheuer, Unform; ein Wunderthier; etwas ungewöhnliches. un moſtro di ſcienza, ein Ausbund von Gelehrſamkeit; *it.* moſtro, verkürzt von moſtrato.

Moſtroſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr abſcheulich, ungeheuer; überaus unförmlich; ungewöhnlich, ungeſtalt.

Moſtroſità, moſtruoſità, *ſubſt. foem.* unnatürliches, ungewöhnliches, ungeheuere Geſtalt, Wundergeſtalt, Ungeſtaltheit.

Moſtróſo, moſtruóſo, *adj.* unnatürlich, ungeheuer, entſetzlich, ungeſtalt, monſtrös.

Moſtruoſaménte, *adv.* ungeheuer, erſchrecklich, unförmlicher Weiſe, auf eine ungeſtaltе Art.

Móta, *ſubſt. foem.* Koth, Schlamm.

* Motíva, *ſubſt. foem.* Erfindung, Urſach, Urſprung; *it.* Anlaß zu einer Sache, Bewegungsgrund; beſſer motivo.

Motiváre, *verb. act.* angeben, anführen, als eine Urſache; *it.* gedenken, erwähnen, berühren.

Motiváto, *part.* angeführt, angegeben, erwähnet, gedacht, berührt.

Motivo, *adj.* bewegend, verurſachend; *it. ſubſt. maſc.* Anleitung, Antrieb, Anlaß, die bewegende Urſache, Bewegungsgrund. a motivo, wegen; *it.* Aufruhr, Aufſtand.

Móto, *ſubſt. maſc.* Bewegung; *met.* Antrieb, Neigung, Regung. moto convulſivo, Verzuckung, das Gliederreißen, Convulſion. di proprio moto, oder di moto proprio, aus eigenem Triebe, aus eigener Bewegung.

Motóre, *ſubſt. maſc.* Beweger, Anſtifter, Anfänger. L'eterno motore, Gott. il ſaggio motore dell' univerſo, der weiſe Regierer der Welt.

Motóso, *adj.* kothig, schlammig; *met.* schändlich, häßlich.

Motrice, *subst. foem.* Bewegerinn, Anstifterinn, Anführerinn. facoltà, virtù motrice, bewegende Kraft. causa motrice, bewegende Ursache.

Mótta, *subst. foem.* abgefallene Erde; *it.* ein Erdsturz von einer Anhöhe.

Motteggiaménto, *subst. masc.* das Spotten, Höhnen, Sticheln, Vexiren, Durchhecheln.

Motteggiáre, *verb. act.* höhnen, spotten; *it.* scherzen, spaßen; sich über jemanden aufhalten, einen zum Besten haben, sticheln, schrauben.

Motteggiáto, *part.* gespottet, gehöhnt, gestichelt, vexiret; *it.* gespaßt, gescherzt, lächerlich gemacht.

Motteggiatóre, *subst. masc.* ein Spötter; *it.* der gerne spaßt, Spaßvogel.

Motteggévole, *adj.* spaßhaft, lustig in der Gesellschaft, spöttisch.

Mottéggio, *subst. masc.* Spott, Hohn; *it.* Scherz, lustiger Spaß, etwas zu lachen, Possen.

Mottétto, *subst. masc.* eine Motette, ein Gesang, da die Stimmen nicht immer mit einander gehen, sondern ziemlich abwechseln; *it.* Spaß, lustiger, artiger Einfall.

Mótto, *subst. masc.* ein Wort, Sinnspruch, Wahlspruch, Denkspruch, Sprüchwort; scherzhafter Einfall, Stichelrede; die Parole im Kriege, Losung; ein Scherz, Spaß; eine sinnreiche, merkwürdige Rede. far motto a uno, einem winken, anreden, begrüßen. far motto di q. c. etwas erwähnen. non far nè motto, nè motivo, kein Wörtchen mehr erwähnen, mit keiner Sylbe mehr gedenken. non far motto, kein Wort sagen. fare oder toccare un motto d'alcuna cosa, ein Wort von einer Sache gedenken, laufen lassen.

Mottúra, *subst. foem.* s. movimento; *it.* bewegende Ursache.

Motupróprio, *subst. masc.* aus eigenem Willen, aus eigener Anregung. Heutiges Tages giebt man in Italien diesen Namen allen Befehlen der Fürsten.

Motúzzo, *subst. masc. dim.* ein Scherzwörtchen.

* Moventáno, *adj.* einen Augenblick dauernd, s. momentaneo.

Movénte, *adj.* bewegend, rührend, anreizend, antreibend, anfangend. *Amet. 45.* entrammo per una via movente dal mezzo dell' una parte, wir giengen durch einen Weg hinein, der in der Mitte einer Seite anfängt; *it.* leicht, geschmeidig.

* Movénza, *subst. foem.* Bewegung. s. movimento.

Móvere, *verb. act. perf.* mòssi, *part.* mòsso, bewegen, treiben; *it. met.* überreden, Muth einflößen, antreiben, regen, bewegen, rühren, reizen, entschließen, abwenden, abwechseln. movere una quistione, eine Frage aufwerfen. movere il campo, aufbrechen, im Kriege. movere il corpo, den Leib öffnen, Stühle machen, als eine Arzeney. da ciò move ogni mia disgrazia, daher rührt mein ganzes Unglück.

Móversi, *ver. rec.* sich regen, sich bewegen; *it. met.* keimen, entstehen, entspringen, herrühren; *it.* Zähne bekommen. *Lor. med. canz. so. 4.* disse che vol comperare tutte bestie che abbiano mosso, er sagte, daß er lauter Vieh kaufen wolle, das Zähne bekommen habe. muoviti, rühre dich.

Movévole, muovevole, *adj. com.* beweglich; *it.* unbeständig, veränderlich; s. movibile.

Movíbile, móbile, *adj.* beweglich, was sich bewegen läßt; *it.* unbeständig, veränderlich; leicht zu bereden, zu überreden.

Moviménto, muoviménto, *subst. masc.* die Bewegung; *met.* Antrieb, Betrieb; *it.* Neigung, Regung; *it.* Ursprung, Anstiftung; *it.* Aufstand, Aufruhr, Unruhe; *it.* Zug, Ruck; *it.* Lagerung, Bewegung einer Armee; *it.* das Räderwerk einer Uhr. fedare un movimento, eine Unruh stillen; *it.* Veränderung, Wechsel. movimenti della fortuna, Veränderungen, Wechsel des Glücks.

* Movitíva, muovitiva, *subst. foem. idem.*

Movitivo, muovitivo, *subst. masc.* s. movimento.

Movitivo, *adj.* bewegend, rührend, erregend; antreibend, anreizend; *it.* beweglich, unbeständig, veränderlich.

Movitóre, *subst. masc.* der beweget, der erreget, Beweger. movitore della guerra, Anstifter des Krieges.

Movitrice, *subst. foem.* von movitore, Bewegerinn, Anstifterinn.

* Moviziône, *subst. foem.* s. movimento, moto.

* Movúto, *adj.* s. mosso.

Moziône, *subst. foem.* die Bewegung; *it.* s. movimento, moto.

Mozzaménto, *subst. masc.* das Verstümmeln, Verstümmelung, Abhauung, Abschneidung eines Theils vom Ganzen. *met.* mozzamenti di ricchezze ed onor' mondani, die Entsagung der Reichthümer und zeitlichen Ehre.

Mozzarábico, *adj.* ein Kirchengebrauch, den die Christen, so von den Mohren abstammen, in Spanien haben.

Mozzarábo, *subst. masc.* Name, den man in Spanien den Christen, so von den Mohren abstammen, beylegt.

Mozzáre,

Digitized by Google

Mozzáre, *verb. act.* verſtümmeln, lähmen; *it. met.* abkürzen, abhauen, abſchneiden, einen Theil vom Ganzen. *met.* abſondern, bey Seite ſetzen. mozzare le cirimonie, die Complimente bey Seite ſetzen. mozzare il fiato, den Athem benehmen, als vom heftigen Winde. mozzare le mani, i denti, die Hände von der kalten Luft erſtarren, die Zähne vom Eißgetränke erkälten.

Mozzétta, *ſubſt. foem.* ein ſeiden Mäntelchen, das der Pabſt, Cardinäle und Prälaten tragen.

Mozzicóne, *ſubſt. maſc.* ein Ueberbleibſel, ein Mutz.

* Mozzina, *adj.* ſchlau, verſchmitzt, tuckmäuſerich; *it. ſubſt. com.* Tuckmeiſer, Tuckmeiſerinn.

Mózzo, *part.* verkürzt von mozzato, verſtümmelt, gelähmt; *met.* abgekürzt, abgeſchnitten; *met.* abgeſondert, abgebrochen, entfernt.

Mózzo, *ſubſt. maſc.* mit dem erſten dunkeln o und gelinden z ausgeſprochen, der Ort, wo etwas abgehauen, abgeſchnitten worden iſt, ein Stumpf, ein Mutz.

Mózzo, *ſubſt. maſc.* mit dem hellen o und hartem z ausgeſprochen, ein abgebrochenes Stück vom Ganzen; *it.* ein Klumpen Silber, Erde, Pech, Wachs ꝛc. mozzo della ruota, die Nabe des Rads. mozzo di ſtalla, ein Stalljunge, Stallknecht. mozzo di barca, ein Bootsjunge. mozzo di camera, Kammerjunge, ein Aufwärter. mozzo di cucina, Küchenjunge. mozzo raſo, Art Atlas.

* Mozzorécchi, *ſubſt. maſc.* ein ſchlauer, liſtiger Menſch, ein Böſewicht, Erzſchelm.

Mucajárdo, ſ. mocajardo. Art von wollenen Zeng, dünn und ins Kreuz gewirkt.

* Mucceria, *ſubſt. foem.* Spötterey, Gaukelpoſſen der Taſchenſpieler mit den Händen.

Múcchero, *ſubſt. maſc.* Roſen oder Violen-Sirup, Roſen oder Violenwaſſer.

Mucchieréllo, Mucchiétto, *ſubſt. maſc. dim.* ein Häufchen, Schöberchen.

Múcchio, *ſubſt. maſc.* ein Haufen, Schober. far mucchio, ſammeln.

* Mucciáre, *verb. act.* verlachen, vexiren, verſpotten; *it.* ſich auf die Flucht begeben; *it.* vermeiden, entfliehen. mucciare, ſagt man von ſchlüpfrigen Sachen. mucciare dalla mano, aus der Hand entwiſchen.

Mucciárſi, *verb. rec.* ſich davon ſchleichen, wegmachen, entwiſchen.

Mucellággine, ſ. mucilagine.

Mucellagginóſo, ſ. mucilagginoſo.

Múci! Mieze, Wort, womit man die Katzen ruft.

Múcia, oder muſcia, *ſubſt. foem.* die Katze.

Múcido, *adj.* weich, welk, lapplicht, faulend; *it.* abſchmeckend. ſaper di mucido (vom Fleiſche) altſchmeckend, riechend ſeyn. carni a toccarle mucide oder al tocco mucide, welkes Fleiſch. camminar al ſecco e al mucido, durch dick und dünne gehen.

Mucilágine, mucilággine, *ſubſt. foem.* ein dicker, zäher, klebrichter Saft in der Arzney; *it.* alles Dicke und Schleimichte, als im Urine; *it.* Schleim von ausgepreßten Körnern, Kräutern und Früchten.

Mucilagginóſo, *adj.* dick, zäh, ſchleimicht, klebricht.

Mucina, *ſubſt. foem.* Mucino, *ſubſt. maſc.* ein junges Kätzchen. *prov.* i mucini hanno aperto gli occhi, ſagt man von einem, der ſich nicht ſo leichte betrügen läßt: andere Leute ſind auch keine Narren, man führt einen nur einmal an.

Mucoſità, *ſubſt. foem.* Schleimigkeit, ſchleimiges Weſen.

Mucóſo, *adj.* ſchleimich. ſ. mucilagginoſo.

Múda, *ſubſt. foem.* das Mauſen bey dem Geflügel, das Ausfallen der Federn; *it.* der Ort, wo die Falken u. d. gl. in der Mauſezeit aufbehalten werden; *it.* Veränderung, Abwechslung. aver molte mude d'abiti, viele Kleider zur Abwechſelung haben; *it.* muda, Mauth, Zoll, Geleit; *it.* in einigen Orten der Lombardey und im Oeſterreichiſchen ein Seehafen.

Mudagióne, *ſubſt. foem.* Mauſezeit des Geflügels.

Mudáre, *verb. neutr.* mauſen.

Múffa, *ſubſt. foem.* der Schimmel. venir la muffa al naſo, böß, ungehalten, unwillig werden. *Morg. 27. 10.* e cavogli la muffa dall' elmetto, und ſpaltete ihn den Kopf. queſto vino ſa di muffa, der Wein ſchmeckt dumpficht.

Muffáre, *verb. neutr.* ſchimmlicht, modricht, dumpfigt riechen.

Muffaticcio, *adj.* modericht, ſchimmlicht, dumpficht, angelaufen. *met.* kränklich, pimplich.

Muffáto, *part.* von muffare, verſchimmelt.

Muffétto, *ſubſt. maſc.* ſ. cacazibetto.

Múffo, *adj.* modericht, dumpficht, ſchimmlicht, angelaufen.

Mufti, *ſubſt. maſc.* das Haupt der türkiſchen Religion; ein Türkenpatriarch.

Mugavéro, *ſubſt. maſc.* eine Art Wurfſpieß; *it.* ein Soldat, ſo damit bewaffnet; Art Soldaten.

Mugellággine, ſ. mucilagine.

Mughiaménto, *ſubſt. maſc.* das Brüllen des Rindviehes; *it.* der Löwen tägliches Geſchrey.

Mughiánte, *adj. com.* brüllend.

Mugghiare, mugghire, muggire, *verb. neutr.*

brüllen, eigentlich von Ochsen und Löwen. *met.* brausen, vom Meere in Stürmen. il mar mugghia per tempesta, das Meer braust vom Sturme. l'aer magghia per le ragunanze de' tuoni, die anhaltenden Donner krachen in der Luft; *it.* erbärmlich schreyen.

Mugghíto, múgghio, muglio, *subst. masc.* das Brüllen der Ochsen, der Löwen; *it.* erbärmliches Geschrey.

Muggíne, *subst. masc.* ein Fisch mit einem großen Kopfe ohne Schupfen, ein Härder.

Mughétto, *subst. masc.* Mayenblume.

Muggíto, *subst. masc.* das Brüllen der Ochsen, auch das tägliche Geschrey der Löwen.

* Múglia, *subst. foem.* s. mugito.

* Mugliáre, s. mughiare.

* Múglio, s. muggito.

* Muggioláre, mugiolare, s. mugolare.

Mugnájo, *subst. masc.* ein Müller; *it.* eine Meve, Art Wasservögel; *adj.* nach Müllerart.

Múgnere, *verb. act. perf.* munsi, *part.* munto, melken, ausmelken; trovare il becco duro a mugnere, viel Schwierigkeiten, harte Nüsse aufzubeissen, finden. *met.* mugnere insino al sangue, bis aufs Blut aussaugen. le pietre si mungono nella fornace per diventar calcina, die Steine werden im Ofen zu Kalk gebrannt. *met* mugnere le lagrime, Thränen auspressen. mugnere il campo, das Feld aussaugen. mugner il danaro, la borsa, ums Geld schneiden. mugnersi il naso, sich ausschnauben, sich die Nase schnauben.

Mugnitóre, *subst. masc.* Melker; *it. met.* ein Aussauger, Erpresser.

Mugnitrice, *subst. foem.* eine Melkerinn; *it. met.* eine Aussaugerinn.

Mugolaménto, *subst. masc.* das Wimmern, Winseln der Hunde; *it.* Katzengeschrey.

Mugoláre, *verb. neutr.* wimmern, winseln, wie die Hunde vor Freuden oder Schmerzen; *it.* maucken, wie die Katzen.

Mugoláto, *part.* gewimmert, gewinselt, wie die Hunde; *it.* gemauckt, wie die Katzen.

Mugolío, *subst. masc.* s. mugolamento.

Muine, *subst. foem. plur.* Liebkosung; s. moine.

Múla, *subst. foem.* eine Mauleselinn, im Venedischen ein Pantoffel ohne Hinterquartier.

Mulácchia, *subst. foem.* eine Krähe.

Mulachiája, *subst. foem.* ein Haufen Krähen; *met.* unnützes, verdrießliches Geschwätz.

Muláccio, *subst. masc.* schlechter Mauleſel.

Mulattiére, *subst. masc.* ein Mauleſeltreiber.

Muléda, *subst. foem.* s. molenda, Mahlgeld in der Mühle fürs Mahlen; *it.* die Metze so dem Müller gehört.

Muléta, *subst. foem. dim.* kleine Mauleselinn.

Muléte, *subst. foem. plur.* s. molette, ein klein Zängelchen; *it.* s. malette.

Muléto, *subst. masc. dim.* ein kleiner, ein junger Mauleſel.

* Muliáca, *subst. foem.* Aprikose, s. meliaca.

Muliébre, *adj. poët.* weiblich.

Mulináre, *verb. neutr.* fantasiren, nachgrübeln.

Mulináro, s. molinaro, Müller.

Mulinéllo, *subst. masc.* eine kleine Handmühle. mulinello da caffè, eine Caffeemühle; *it.* Wirbelwind, Wirbel im Wasser; *it.* ein Werkzeug mit Rädern und Schrauben, um Schlösser aufzubrechen. far il mulinello con una spada, einen Luftstreich oder Rad, wie die Klopffechter mit dem Degen um sich machen; *it. met.* Ränke, Anstiftung, böse Anschläge, böses Vorhaben; Ausflucht, Wendung.

Mulíno, *subst. masc.* eine Mühle. s. molino.

Mulíno, *adj.* den Mauleseln eigen.

Mulitte, *subst. foem. plur.* Frauenzimmerpantoffeln ohne Hinterquartiere; *it.* ein Feuerzängelchen.

Múllo, *subst. masc.* eine Barbe, Fisch.

Múlo, *subst. masc.* ein Maulesel. mula, *subst. foem.* Mauleselinn; *it.* ein Hurkind, uneheliches Kind, ein Bastard. far da mula oder far mula di medico, lange warten müssen. tener la mula oder regger la mula, jemanden in seinem Geschäfte beystehen. il mulo e'l mulatiero non hanno l'istesso pensiero, die Gedanken sind sehr verschieden.

Mulóna, *subst. foem. augm.* eine große Mauleselinn.

Múlsa, *subst. foem.* Meth.

* Múlta, *subst. foem.* Strafe, Geldbuße; besser ammenda.

Multilóquio, *subst. masc.* Geschwätz, leere Worte, Vielrederey

Multilústre, *adj. com.* einer oder eine, die viele fünf Jahre zählt.

Multiplicaménto, *subst. masc.* Vermehrung, Vervielfältigung.

Multiplicánte, *adj. com.* vermehrend, vervielfältigend.

Multiplicáre, *verb. act.* vermehren, vervielfältigen; multipliciren, in der Rechenkunst. *neutr.* sich vermehren, zunehmen. multiplicare in novelle, einen langen Seuf, viel Wesens von einer Sache machen.

Multiplicataménte, *adv.* vielfach, vielfältig, auf vielerley Art.

Multiplicáto, *part.* vermehrt, vervielfältiget, multiplicirt.

Multiplicatóre, *s. m.* Vermehrer; *it.* die Zahl, mit welcher man andere Zahlen vermehrt.

Multipli

Digitized by Google

Multiplicazióne, *ſubſt. foem.* Vermehrung, Vervielfältigung; *it.* das Multipliciren in der Rechenkunſt.

Multiplice, *adj. com.* vielfach, vielfältig.

Multiplicità, *ſubſt. foem.* Vielfältigkeit.

Multitúdine, *ſubſt. foem.* die Menge, die Vielheit, ein Haufen; *it.* das Volk, der Pöbel.

Múmia, mummia, *ſubſt. foem.* eine Mumie, ein balſamirter Körper der alten Aegyptier; ein im Lybiſchen Sande vertrockneter Körper; im Scherze heißt man mumia einen magern Menſchen. far le mummie, ſich bald verſtecken, bald wieder ſehen laſſen.

Munácchia, ſ. mulacchia.

Mundiále, ſ. mondiale, weltlich.

* Muneraménto, *ſubſt. maſc.* ſ. rimunerazione, Vergeltung.

* Muneráre, *verb. act.* ſ. rimunerare, belohnen.

Munerazióne, ſ. rimunerazione.

Múngere, ſ. mugnere.

Municipále, *adj. com.* der das römiſche Bürgerrecht und Freyheiten mit genießt. *ſubſt. maſc.* das Recht oder die Satzungen gewiſſer einzelner Länder oder Städte, Landrecht, Stadtrecht. città municipale, Stadt, die bey den Römern bey ihren eigenen Geſetzen gelaſſen wurde.

Município, ſ. municipale, *ſubſt. maſc.* eine Stadt, welche durch ihre eigenen Geſetze regieret wurde.

Munificénza, *ſubſt. foem.* großer Fürſten und Herrn Freygebigkeit, Geſchenk.

Munifico, *adj.* freygebig.

Muniménto, *ſubſt. maſc.* ſ. monimento.

Munire, *verb. act. ind.* auf *isco.* befeſtigen; verſorgen, verſehen.

Munirſi, *verb. rec.* ſich befeſtigen; verſorgen, verſehen. munirſi contro il freddo, ſich vor der Kälte verwahren. munirſi di pazienza, Gedult faſſen.

Muniſtéro, ſ. moniſtero.

Munito, *part.* befeſtiget, verſehen, verſorgt.

Munitório, *ſubſt. maſc.* ſ. ammonizione, monitorio.

Muniſtéro, muniſtério, ſ. monaſterio,

Munizióne, *ſubſt. foem.* Befeſtigung; Vorrath. munizione da bocca, Lebensmittel, Proviant. munizione da guerra, Kriegsvorrath, Pulver und Bley; *it.* ſ. ammonizione.

* Múnu, *ſubſt. maſc.* Geſchenk; *it.* Erquickung.

Munſulmánno, *ſubſt. maſc.* ein Muſelmann, Mahomedaner

Múnto, *part. & adj.* von mungere, ausgemelket, ausgeſauget; *met.* erpreßt, ausgemergelt. di ſenno munti e giovanetti ſono, ſie ſind noch jung und unverſtändig.

Munúscolo, *ſubſt. maſc. dim.* von muno, ein kleines Geſchenk.

Muóvere, ſ. movere.

Muráccio, *ſubſt. maſc. pej.* eine ſchlechte Mauer.

Muráglia, *ſubſt. foem.* Mauer; *it.* ein Gebäude ohne Dach.

Muragliône, *ſubſt. maſc. augm.* eine dicke und feſte Mauer.

Murále, *adj.* zur Mauer gehörig. macchina murale, Mauerbrecher.

Muraménto, *ſubſt. maſc.* das Mauren, die Mauer.

Muráre, *verb. act.* mit Mauern umgeben, zu mauren, vermauren, mauren. murare a ſecco, ohne Kalk mauren; *it.* eſſen ohne zu trinken; im Scherze, etwas machen, das nicht lange dauert. chi mura d'inverno, mura in eterno, alles hat ſeine Zeit. murare e piatire è dolce impoverire, Baue und Proceſſe machen arm.

Murára, *ſubſt. foem.* ein Citadell oder der feſteſte Theil deſſelben.

Muráto, *part.* von murare, gemauert, mit Mauern umgeben, vermauret, zu gemauret.

Muratóre, *ſubſt maſc.* ein Maurer. franco oder libero muratore, Freymäurer.

Muratório, *adj.* zum Mauren; oder dem Maurer gehörig.

Murétto, muretta, muricciuólo, *ſubſt. m. dim.* eine kleine Mauer, Mäuerchen; *it.* gemauerter Sitz an den Seiten der Hausthüre.

Muréna, ſ. morena.

Múrice, *ſubſt. maſc.* eine Art Fiſche, die man in der Inſel Cyrus findet, welche eine Art der ſchönſten Purpurfarbe bey ſich haben.

Múro, *ſubſt. maſc. plur.* i muri, le mura, eine Mauer. muro diviſorio, Scheidemauer, zwiſchen zween Nachbarn. muro di facciata, Vordermauer. muro di ſpartimento, eine Scheidwand, welche die Zimmer eintheilet. muro di recinto, eine Ringmauer. muro a ſecco, Mauer ohne Kalk; *met.* Sache von kurzer Dauer. muro ſoprammattone, eine Ziegelmauer; *it.* die nur einen Ziegelſtein dick iſt. dire al muro, einem Tauben predigen, etwas vergeblich ſagen. eſſere oder ſtare a muro, dichte anwohnen. ſtar duro come un muro, ſtandhaft ſeyn, ſich nichts irre machen laſſen. *prov.* le mura della città, die Stadtmauren; *it. met.* Vertheidigung, Schirm, Bollwerk, Wohnung. le ſagre mura, die Kirchen- und Kloſtermauern. duro con duro non fece mai buon muro, zween harte Steine mahlen ſelten kleine, zween harte Köpfe vertragen ſich ſchlecht zuſammen.

Múrra, *subſt. foem.* eine Art koſtbarer Steine, woraus die Alten Schaalen und Becher machten.

Múſa, *subſt. foem.* eine Muſe, Kunſtgöttinn der Poeten; ein Gedicht; *it.* eine Art Flöte; *it.* eine Art Aepfel. ſtare alla muſa, Maulaffen feil haben.

Muſacchíno, *subſt. maſc.* eine gewiſſe Kriegsrüſtung, deren Gebrauch verloren gegangen iſt.

Muſáico, ſ. moſaico.

Muſárdo, *adj.* ein langſamer Menſch; ein fauler, träger Kerl, der Maulaffen feil hat, das Maul um jede Kleinigkeit aufſperrt, Sperrmaul.

Muſáre, *verb. neutr.* faul, träge, müßig da ſtehen, faullenzen, Maulaffen feil haben, das Maul aufſperren, gaffen.

Muſáta, *ſubſt. foem.* das Rümpfen des Mundes aus Verdruß, ſauer Geſicht; *it.* eine Maulſchelle, Schlag aufs Maul.

Muscáto, *ſubſt. maſc.* Muskatenſekt.

Muscáto, } *adj.* mit Biſam angemacht,
Muschiáto, } vermiſcht, nach Biſam riechend.

Múschio, *ſubſt. maſc.* Moos; *it.* Muskus, Biſam.

Muschióſo, *adj.* mooſicht, mit Moos überzogen.

Múscia, ſ. muccia, Katze.

Muscíno, ſ. mucino, Kätzchen.

Múſco, ſ. muschio.

Muscoláre, *adj. com.* zum Muskeln gehörig. arteria muscolare, Muskel-Pulsader.

Muscoleggiaménto, *ſubſt. maſc.* das Muskelwerk.

Muscoleggiáre, *verb. act.* (in der Anatomie) die Muskeln zergliedern; *it.* Muskeln bekommen.

Muscolétto, } *ſubſt. maſc.* kleine Muskel.
Muscolíno, }

Muſcolóſo, *adj.* von Muskeln, zu den Muskeln gehörig, voller Muskeln, ſtark.

Muſeánte, *ſubſt. maſc.* ein Liebhaber von Seltenheiten, Gallerien u. d. gl.

Muſéo, *ſubſt. maſc.* eine Studierſtube, eine Gallerie, Kabinet, oder Kammer, wo allerhand koſtbare Seltenheiten aufbewahret werden; (gleichnißweiſe) ein Werk, in welchem allerhand Seltenheiten abgehandelt werden.

Muſeruóla, *ſubſt. foem.* ein Maulkorb, der Naſenriemen an einem Pferdezaume.

Múſica *ſubſt. foem.* die Muſik, Tonkunſt; die Sing- und Spielkunſt auf Inſtrumenten, eine Muſik. mettere in muſica un aria, eine Arie in Muſik ſetzen, auf Noten ſetzen. mettere una coſa in muſica, [eine Sache [auf die lange Bank ſchieben. ſniamo queſta muſica, wir wollen darüber nicht zanken; *it.* ein Ende machen; *it.* Geſchrey, ein Lermen, im Scherze; *it.* eine Sängerinn.

Muſicále, *adj. com.* muſikaliſch, nach der Muſik, zur Tonkunſt gehörig.

Muſicalménte, *adv.* nach der Muſik.

Muſicáre, *verb. neutr.* Muſik halten, machen, muſiciren, ſingen.

Muſichíno, *ſubſt. maſc.* ein kleiner Muſikverſtändiger.

Múſico, *adj.* ſ. muſicale. *it. ſubſt. maſc.* ein Muſikverſtändiger, der ſie andern lehrt, Tonkünſtler, Muſikus; *it.* ein Caſtrat; ſ. caſtrato.

Muſicóne, *ſubſt. maſc. augm.* ein großer Muſikverſtändiger.

Muſíno, *ſubſt. maſc. dim.* von muſo, Geſichtchen; *it.* kleine Schnautze; kleiner Rüſſel; *it.* eine Art Aale.

Múſo, *ſubſt. maſc.* das Maul der Thiere, die Schnautze; im Scherze auch vom Menſchen das Maul oder Geſicht. torcere il muſo, das Maul rümpfen; *it.* ein ſauer verdrießlich Geſicht machen.

* Múſo, *adj.* erſtaunt, beſtürzt; ſ. meſto.

Muſoliéra, *ſubſt. foem.* ein Maulkorb, womit man den beißenden Thieren das Maul zuhält.

Muſóna, *ſubſt. foem.* Faullenzerinn, ſ. muſone.

Muſóne, *ſubſt. maſc.* ein Faullenzer, ein Maulaffe, der ganz erſtaunt da ſteht; Sperrmaul; *it.* Schlag ins Geſichte; *it. augm.* von muſo. far il muſone oder tener il muſone ad uno, das Maul gegen einen rümpfen; ſich unwillig bezeigen; *it.* heimlich. nomo muſone, ein heimlicher Menſch, der alles heimlich thut.

Muſórno, *adj.* ſ. ſtupido, dumm vor dem Kopfe.

Nuſolína, *ſubſt. foem.* Neſſeltuch.

Múſſolo, muſſolíno, *idem.*

Muſtácchi, *ſubſt. maſc. plur.* Schnurbart.

Muſtélla, *ſubſt. foem.* ein Wieſel.

Muſtellíno, *adj.* wieſelfarbig, wieſelartig.

Múſtio, ſ. muschio, Muskus, Biſam.

Muſulmánno, *ſubſt. maſc.* Muſelmann, Muhamedaner.

Múta, *ſubſt. foem.* Veränderung, Wechſel, Abwechſelung. muta a quattro, muta a ſei, vierſpännig, ſechsſpänniger Wagen, Kutſche. quante mute, tante cadute, oft ändern thut kein gut. *adv.* a muta; a muta a muta, wechſelsweiſe.

Mutábile, *adj. com.* veränderlich, abwechſelnd, unbeſtändig, leichtſinnig.

Mutabiliſſimaménte, *adv. ſup.* auf die veränderlichſte Weiſe, auf die unbeſtändigſte Art.

Mutabiliſſimo, *adj. ſup.* ſehr unbeſtändig, veränderlich; *it.* ſehr leichtſinnig.

Mutabilità,

ed by Google

Mutabilità, *subst. foem.* Veränderung; Unbeständigkeit; Leichtsinnigkeit; Umlauf.

Mutabilménte, *adv.* veränderlicher, unbeständiger Weise.

Muraménto, *subst. masc.* Veränderung; Abwechselung; *it.* Unbestand, Umlauf.

Mutánde, *subst. foem. plur.* eine Art von Hosen der Mönche, Nachthosen, Unterhosen; schlechte, leinene Hosen.

Mutánte, *adj. com.* verändernd, abwechselnd, umwechselnd.

Mutáre, *verb. act.* ändern, verändern. mutare di panni, sich anders anziehen. mutar viso oder colore, sich im Gesichte verwandeln. mutar la religion, die Religion ändern. chi muta paese, muta ventura, ein ander Land, ein ander Geschicke. le cose mutano faccia, die Sachen bekommen eine andere Gestalt.

Mutársi, *verb. rec.* sich verändern, sich anders anziehen; *it.* die Wohnung, Aufenthalt ändern. mutarsi di camicia, ein ander Hemd anziehen. *met.* ein ander Weib nehmen.

Mutáto, *part.* verändert, verwechselt. il mondo ha mutato di faccia, die Welt hat sich verändert.

Muratóre, *subst. masc.* der verändert, Veränderer.

Mutazióne, *subst. foem.* Veränderung, Abwechselung.

Mutévole, s. mutabile, veränderlich.

Mutevolménte, s. mutabilmente, veränderlicher Weise.

Mutézza, *subst. foem.* Stummheit; s. muttolezza.

Mutilaménto, *subst. masc.* Verstümmelung, Abschneidung eines Glieds.

Mutiláre, *verb. act.* verstümmeln, abschneiden, abnehmen, verschneiden; Stücke abbrechen.

Mutiláto, *part.* verstümmelt, abgeschnitten.

Mutilatóre, *subst. masc.* Verstümmeler.

Mutilazióne, *subst. foem.* s. mutilamento.

Mútilo, *adj.* und verkürztes *part.* von mutilato, verstümmelt, abgeschnitten, abgenommen, von Gliedern.

Múto, mútolo, *adj. & subst. masc.* stumm, sprachlos; ein Stummer, ein Sprachloser, Stumm- und Tauber.

Mutolézza, *subst. foem.* das stumme Wesen, Sprachlosigkeit, Stummheit.

Mutuaménte, *adv.* wechselseitig, einer dem andern, wechselsweise.

Mutuazióne, *subst. foem.* Wirkung des einen in das andere.

Mútuo, *adj.* gegenseitig, beyderseitig.

Múzzo, *adj.* halb süß, halb sauer, säuerlich, von einem Mittelgeschmack zwischen süß und sauer.

N.

N Nace Nacc Naja

N, der zwölfte Buchstabe des italienischen Alphabets, ist ein Mitlauter. N. R. heißt bey den Kaufleuten netto rivalso, d. i. der Betrag der abgesandten Waaren. Sind es Kommissionsgüter, so heißt es netto ricavo, d. i. der Werth, so aus der Waare gelöset worden.

Nabissáre, *verb. neutr.* wüthen, toben, poltern; *it.* in Abgrund stürzen; das Oberste zu unterst kehren, ruiniren, s. abissare

Nabissáto, *part.* gewütet, getobet, gepoltert; s. abissato.

Nabísso, *subst. masc.* Abgrund; *it.* die Hölle; *it.* ein loses Kind; s. fistolo.

Nácchera, *subst. foem.* *náccaro, *subst. masc.* Paucken; *it. met.* Klapperwerk, so die Kinder mit zwo Muscheln oder Nußschaalen, die sie in der linken Hand zwischen dem Daumen und dem Zeigefinger halten, und mit einem Hölzchen in der rechten Hand darzwischen schlagen, sonst auch Castagnetta genennt. *met.* suonar nacchere, derbe Schläge austheilen; *it.* eine Art Muschel, welche eine feine Wolle wie Seide in sich hat.

Naccherino, *subst. masc.* ein Paucker; *it.* eine Paucke, eine Kinderklapper; *it.* ist es ein Liebkosungswort für kleine Kinder, auch kleine Thiere, kleines Närrchen; *it.* kleine Paucke.

Naccheróne, *subst. masc. augm.* von nacchera, große Paucke, Heerpaucke.

Nádir, *subst. masc.* der Fußpunkt am Himmel in der Astronomie, der gerade dem Wirbelpunkt über uns entgegen gesetzt ist.

Naffè, *interj.* s. affè, bey meiner Treu.

Náfta, *subst. foem.* weißes Harz, das man auch Steinöl heißt.

*Náiade, *subst. foem.* Brunnen- und Flußgöttinn, Wassernymphen der alten Poeten.

Digitized by Google

Nàibi, *subst. foem.* ein gewisses Spiel der Kinder.

Nanerèllo, Nanerótrolo, *subst. masc. dim.* von nano, ein Zwergelchen.

Nánfa, *adj.* aqua nanfa, wohlriechendes Wasser.

Nánna, *subst. foem.* ein Wort der Kinderwärterinnen, die Kinder damit zum Schlafen zu bringen. far la nanna al bambino, das Kind einwiegen. andar' a nanna, schlafen gehen.

Náno, *subst. masc.* ein Zwerg; wird auch *adj.* gebraucht; *it.* von Thieren, von Bäumen und allem, was klein ist und nicht groß wächst; *it. adj.* gallina nana, eine Zwerghenne. frutto nane, Zwergobst.

* Nánti, nanzi, *Præp.* s. innanzi.

Napea, *subst. foem.* eine Feldgöttinn.

Nápo, gelbe Rübe; gebräuchlicher ist: navone.

Náppa, *subst. foem.* ein Altartuch, ein Tischtuch; *it.* Quaste.

Nappéllo, *subst. masc.* Wolfswurzel, ein Kraut.

Nappétta, *subst. foem.* klein Tischtuch; *it.* eine kleine Quaste.

Nappína, *subst. foem.* Quästchen, die man an den Kleidern statt der Knöpfe und Knopflöcher trägt.

Náppo, *subst. masc.* ein Trinkgeschirr, eine tiefe Schaale.

Nappóne, *subst. masc. augm.* von nappo, großes Trinkgeschirr, große Schaale.

Narcísso, narciso, *subst. masc.* Narcisse, eine Blume.

* Narcótico, *adj.* in der Medicin, das da einschläfert, schlafend macht.

Narcíne, *subst. foem. plur.* Gattung Kirsche.

Nardíno, *adj.* von Narden; *it.* ein contrahirter Name, Bernardchen.

Nárdo, *subst. masc.* Narde, ein Kraut; *it.* ein contrahirter Name Bernhard.

Nàri, Narice, narici, *subst. foem. plur.* die Nasenlöcher.

Narraggióne, *subst. foem.* s. narrazione, Erzählung.

Narraménto, *subst. masc.* s. narrazione, Erzählung.

Narránte, *adj. com.* erzählend, beschreibend.

Narráre, *verb. act.* erzählen, beschreiben.

Narrativa, s. narrazione, Erzählung.

Narratívo, *adj.* erzählend, zur Erzählung gehörig.

Narráto, *part.* erzählet, beschrieben.

Narratório, *adj.* erzählend, zur Erzählung gehörig.

Narratóre, *subst. masc.* einer der erzählet, Erzähler.

Narratrice, *subst. foem.* Erzählerinn.

Narrazióne, *subst. foem.* die Erzählung, Beschreibung.

Nársia, *subst. foem.* erdichtetes Land von *Boccaccio.*

Nasáccio, *subst. masc.* eine häßliche, ungestaltete Nase.

Nasággine, *subst. foem.* die große Gestalt der Nase, im Scherze.

Nasále, *adj.* das über sich geschobene am Munde eines Helms, das über die Nase herabfällt, bey den Anatomicis die Nasenmuskel; *it.* Arzney, welche man in die Nase ziehet; *it.* zur Nase gehörig. sillabe nasali, Sylben, die im Italienischen durch die Nase ausgesprochen werden, als gna, gne, gni, gno, gnu, in den Wörtern: campagna, campagne, ignudo, ignoranza &c.

Nasáre, s. annasare, beriechen, anriechen. farsi nasare, sich der Leute Gerede aussetzen.

Nasáta, *subst. foem.* das Anriechen, ein Nasenstüber; im Scherze, eine derbe Nase; *it.* Verweis, abschlägliche Antwort.

Nascénte, *adj.* & *subst.* was erst geboren wird, erst entstehet; von etwas herrührend; *it.* aufgehend, als die Sonne, Gewächse.

Nascénza, *subst. foem.* die Geburt; *it.* Gewächs; Geschwulst. Beule. (gleichnißweise) Auswuchs, Grind an den Pflanzen.

Náscere, *verb. neutr. perf.* nacqui, *part.* nato, geboren werden; *it.* entstehen; sich ereignen. è nato un contrasto, es ist ein Streit entstanden. è nata l'occasione, es hat sich die Gelegenheit ereignet; *it.* aufgehen. il sole nasce, die Sonne gehet auf. il giorno nasce, der Tag bricht an; *it.* entspringen, von Flüssen, Springbrunnen. nascer vestito oder nascer colla camicia, esser nato vestito, ein Glückskind seyn. chi nasce matto, non guarisce mai, ein Narr von Geburt bleibt ewig ein Narr. chi nasce bella, nasce maritata, ein Mädchen schön von Natur, findet bald einen Mann. nascer fortunato, in allen Verrichtungen glücklich seyn; *it.* wachsen, erwachsen, herrühren. dal delitto nasce la pena, Verbrechen zieht Strafe nach sich.

Nasciménto, *subst. masc.* Geburt, Abkunft. vile nascimento, geringe Herkunft. *met.* Ursprung. il giorno del nascimento, der Geburtstag.

Náscita, *subst. foem.* Geburt; *it.* Geburtstag, Nativität. la nascita di Maria Vergine, Mariä Geburtsfest.

* Náscito, *subst. masc.* Nativitätstellung, das Weissagen aus dem Laufe der Planeten.

Nascitúro, *adj.* das erst soll geboren werden.

Nasciúto,

Digitized by Google

Nasciúto, s. nato, geboren; entstanden, entsprungen. al nato sole, bey aufgehender Sonne.

Nascóndere, *verb. act. perf.* nascósi, *part.* nascósto, *nascóso, verbergen, verstecken; *met.* verhelen, bedecken, heimlich halten; verstellen, verschweigen, nicht zu erkennen geben.

Nascóndersi, *verb. rec.* sich verstecken, verbergen; sich nicht sehen lassen, sich bedecken; sich verstellen, sich nicht zu erkennen geben.

Nascondévole, *adj.* verberglich, was sich verbergen läßt, was man verstecken, verhelen kann.

Nascondíglio, *subst. masc.* ein Schlupfwinkel.

Nascondigliúolo, *subst. masc. dim.* kleiner Schlupfwinkel.

Nascondiménto, *subst. masc.* das Verbergen, Verbergung, Verstecken, Versteckung, Verhelen, Verhelung, Verschweigung, Heimlichhaltung; *it.* ein Schlupfwinkel.

Nascondítore, *subst. masc.* der verbirgt, versteckt, Verberger, Verheler, Vertuscher.

Nascondítrice, *subst. foem.* die verbirgt, versteckt, Verbergerinn, Vertuscherinn.

Nascosaménte, *adv.* heimlicher Weise; versteckt; *it.* als eine *præp.* gebraucht. nascosamente da lui, ohne sein Vorwissen.

Nascóso, nascósto, *adj.* heimlich, verborgen. di nascosto, di nascoso, *adv.* heimlicher Weise.

Naséa, *subst. foem.* ein loses Buch, nasea betitelt, von welchem manche vorgeben, daß Anibal Caro der Verfasser seyn soll.

Naséca, *subst. foem.* im Scherze, wird für nasetto gebraucht.

Naseide, *subst. masc.* ein lächerliches Gedicht über die Nase.

Nasélla, *subst. masc. dim.* von naso, kleine Nase; *it.* Stumpfnase; *it.* die Klammer, in welcher die Klinke gehet; *it.* eine Art Stockfisch.

Nasévole, zur Nase gehörig.

Náso, *subst. masc.* die Nase. menare per il naso, bey der Nase führen. naso aquilino, eine Habichtsnase. soffiarli il naso, sich schneutzen. aver buon naso, von gutem Geschmacke seyn. dar nel naso, in die Nase fahren, empfindlich seyn. dar del naso in ogni cosa, die Nase in alles stecken. restare con un palmo di naso, oder con tanto di naso, mit einer langen Nase abziehen. † fare il naso rosso, rechtschaffen essen und trinken. gli fuma il naso, er ist stolz, er trägt die Nase hoch; *it.* er ist aufahrisch. gli viene la mussa al naso, es fährt ihm in die Nase. e' non gli si può toccare al naso, er wird über die geringste Sache böse. *prov.* tu hai meno il naso, ponviti la mano, zupfe dich bey deiner Nase, sagt man, wenn einer jemanden in einer Sache tadeln will, in welcher er selbst zu tadeln ist.

Nasóne, *subst. masc. augm.* eine große Nase.

Nasórre, *subst. neutr. idem*, im Scherze, Großnase.

Naspáre, *verb. act.* s. annaspare.

Náspo, *subst. masc.* ein Haspel.

Nássa, *subst. foem.* eine Fischreusse; *it.* eine kleine Oeffnung in einem Gläschen oder Büchse zur Ausdünstung der darinnen befindlichen Sachen oder Saftes.

Násso, *subst. masc.* ein Taxbaum; *it.* ein Streif.

Nastrajo, *subst. masc.* Bandwirker, Bandweber.

Nastriéra, *subst. foem.* ein Bandputz.

Nastríno, *subst. masc. dim.* von nastro.

Nástro, *subst. masc.* ein Band.

Nastúrcio, Nastúrzio, *subst. masc.* Gartenkresse.

Nasúto, *adj.* großnäsicht, der eine große Nase hat; *it.* Naseweis.

Natále, *adj.* zur Geburt gehörig; wo oder worinnen man geboren ist; *subst. masc.* Geburt. giorno natale, der Geburtstag. luogo natale, Geburtsort. il santissimo natale, Weihnachten. Pasqua di natale, *idem.*

Natalízio, *adj.* zur Geburt gehörig. giorno natalizio, der Geburtstag.

Natánte, *adj. com.* schwimmend.

Natáre, *verb. act.* schwimmen.

Natatória, *subst. foem.* ein Wasserbehälter zum Baden; *it.* Bad.

Nática, *subst. foem.* im *plur.* natiche, die Arschbacken.

Naticúto, *adj.* dickarschicht, der dicke Hinterbacken hat.

Natío, *adj. poët.* s. nativo.

Nativaménte, *adv.* natürlich.

Natività, *subst. foem.* die Geburt, Geburtsstunde; *it.* das Nativitätstellen aus den Planeten. la natività di Maria vergine, Mariä Geburtsfest.

Nativo, *adj.* von einem Orte gebürtig; *it.* angeboren, natürlich.

Náto, *subst. masc.* Sohn.

Náto, *part.* & *adj.* geboren, gebürtig, entstanden; aufgegangen, als die Sonne, Gewächse. nato di fresco, neugeboren. un giovine ben nato, ein wohlgezogener junger Mensch. mal nato, ungeschickt, ungezogen, grob.

Natrice, *subst. foem.* eine Wasserschlange; *it.* Bokskraut.

Nátta, *subst. foem.* eine Beule, Geschwür im Munde, daß man nicht kauen kann; *it.* Verspottung. far la natta a vermini,

lebendig verbrannt werden, auf dem Scheiderhaufen sterben.

Nattáre, *verb. act.* verspotten; *it.* belügen. nattare ad uno una giunterella, eine kleine Lüge aufheften.

Natúra, *subst. foem.* die Natur, Art, anerschaffene Eigenschaft, die wesentliche Eigenschaft eines Dinges, die Art derselben; eine Art oder Gattung; die Schaam, die Geburtsglieder, angeborne Neigung. i figli di Noè gettarono il mantello sulla natura del loro padre, die Kinder Noah bedeckten mit dem Mantel die Blöße ihres Vaters; *it.* der Saame bey den Menschen und Thieren. i doni della natura, die angebornen Gaben. pagar il debito alla natura, *met.* der Natur zollen, sterben. natura naturante; natura naturata, sind alte scholastische Redensarten, davon die erste Gott selbst bedeutet, die andere aber die Kreatur, die solches Wesen empfängt. *prov.* quel, che dà natura, fin alla tomba dura, was wir von Natur haben, nehmen wir mit ins Grab.

Naturále, *adj.* natürlich, der Natur gemäß, angeboren, aufrichtig, ungezwungen, unverfälscht. figlio naturale, unächter, unehelicher Sohn. cibi naturali, unschuldige Speisen. un discorso naturale, eine ungezwungene Rede. un uomo naturale senza doppiezza, ein aufrichtiger Mensch ohne Falschheit; *it. subst. masc.* ein Naturkündiger; *it.* Genie, Naturel, Gewohnheit; *it.* die angeborne Art oder Neigung eines Menschen, die natürliche Eigenschaft eines Thieres; *met.* Aufrichtigkeit, Offenherzigkeit. aver un buon naturale, eine starke Natur haben. egli è d'un buon naturale, die Gütigkeit ist ihm angeboren. un uomo naturale senza liscio, ein recht aufrichtiger Mann, in dem kein Falsch ist. questo è il mio naturale, das ist mir angeboren. dipinger al naturale, nach dem Leben malen. rassomigliar al naturale, natürlich ähnlich sehen. quei due gemelli si rassomigliano al naturale, die zween Zwillinge sehen einander ähnlich. stare al naturale, sagt man von dem Gegenstande oder Modell, von welchem der Mahler oder Zeichner abzeichnet; *it.* naturale, für Größe oder natürliche Gestalt; *it.* das männliche Glied.

Naturalézza, *subst. foem.* natürliche, angeborne Eigenschaft, Natürlichkeit, Naturel.

Naturalità, *subst. foem.* Natürlichkeit, angeborne Eigenschaft, Neigung.

Naturalísta, *subst. masc.* ein Naturkundiger; *it.* der die Offenbarung leugnet.

Naturalizzáre, *verb. act.* in die Zahl der Landeskinder aufnehmen; naturalisiren. *met.* ein Wort oder eine Gewohnheit in Gang bringen, einführen; *it.* nach der Natur gemacht, naturalisirt.

Naturalménte, *adv.* natürlich, ungezwungener Weise; der Natur nach; von Natur, gewöhnlich, aufrichtig.

Naturánte, *adj. com.* was das Wesen, die Natur giebt. natura naturante, Gott.

Naturáre, *verb. act.* natürlich, zur Natur werden, die Freyheiten eines Landeinwohners geben; in die Zahl der Angebohrnen aufnehmen; *it.* s. naturalizzare.

Naturáto, *adj.* naturale, natürlich, von Natur. difetto quasi naturato, ein gleichsam zur Natur gewordener Fehler. natura naturata, ein Geschöpf.

Navále, *adj. com.* was zu Schiffe oder zur See geschieht, darzu gehört ꝛc. battaglia navale, ein Seetreffen. esercito navale, die Flotte; ein Führmann; s. navichiere.

* Navaléstro, ein Schiffsmann.

Naváta, *subst. foem.* Schifflast, was ein Schiff führen kann; *it.* das Schiff, die Vorkirche. s. nave.

Náve, *subst. foem.* ein Schiff; *it.* Vorkirche, Raum einer Kirche oder eines andern Gebäudes zwischen den Pfeilern, bis an die Mauren. quando la nave è persa, tutti sono pilotti, wenn das Schiff verloren ist, will ein jeder Steuermann seyn. alla nave rotta ogni vento è contrario, den Unglücklichen geht alles verkehrt. dove và la nave può andare il brigantino, wo das Meiste gehet, kann das Wenigste auch gehen, oder: wer das Pferd nimmt, mag den Zaum auch mit nehmen.

* Naveráre, *verb. act.* s. ferire, verwunden.

* Naveréſco, *adj.* zur Schiffarth gehörig.

Navétta, *subst. foem. dim.* von nave, ein Schiffchen; *it.* Weberschiffchen, Schütze.

Naufragánte, *adj.* Schiffbruchleidend. *subst. com.* der Schiffbruch gelitten, Schiffbrüchiger.

Naufragáre, *verb. neutr.* Schiffbruch leiden, scheitern.

Naufragáto, *adj. & part.* Schiffbruch gelitten; *it.* was aus einem Schiffbruch gerettet worden.

Naufrágio, *subst. masc.* Schiffbruch, das Scheitern, der Verlust, der Untergang.

Naúfrago, *adj.* gefährlich, Schiffbruch erlitten; *it.* verkürztes *part.* von naufragato, der Schiffbruch gelitten hat; *it. subst.* Schiffbrüchiger.

* Naufragóſo, *adj.* gefährlich, was Schiffbruch, Verlust, Untergang, verursachen kann.

Navicábile, s. navigabile, schiffbar, schiffreich.

Navicaméato,

Digitized by Google

Navicaménto, *subst. masc.* das Schiffen, die Seefahrt.

Navicánte, *adj. com.* schiffend; seefahrend. ſ. navigante.

Navicáre, *subst. masc.* die Schiffahrt, Seefuhrt. *plur.* navicari.

Navicáre, ſ. navigare, schiffen ꝛc.

Navicáto, ſ. navigato, geschifft.

Navicatóre, ſ. navigatore, Schiffmann, Schiffer, Seefahrer.

Navicazióne, ſ. navigazione, Schiffahrt, Seefahrt.

Navicchiére, *subst. masc.* einer der mit dem Schiffe übersetzt, Fährmann.

Navicélla, navétta, *subst. foem. dim.* von nave. *it. met. Petrarc. cant. 34.* und *Dant. purg. 32.* haben navicella den menschlichen Körper genennt. *it.* allerhand Gefäße, die den Schiffen ähnlich sehen, Weberschiffchen; *it.* das Weihrauchfaß, so man in der katholischen Kirche braucht.

Navicellájo, *subst. masc.* Schiffer, der ein Schiffchen regiert; *it.* ein Lastträger, der die Waaren in und aus dem Schiffe trägt.

Navigábile, *adj. com.* schiffreich, schiffbar.

Navigaménto, *subst. masc.* das Schiffen, die Fahrt des Schiffes.

Navigánte, *adj. & subst. com.* einer der zu Schiffe, oder auf der See, auf dem Wasser ist; *it.* wankend.

Navigáre, *verb. neutr.* über die See fahren; *it. verb. act.* navigare il mare, das Meer beschiffen, mit Schiffen befahren. navigare sul mare, auf dem Meere schiffen. navigare a seconda, nach dem Winde auf dem Meere, und in den Flüssen, nach dem Ablauf des Wassers fahren; *it.* glückliche Schiffahrt haben. *it. met.* dem Schicksale sich unterwerfen; aus der Noth eine Tugend machen. *it.* navigare secondo i venti, sich in die Zeit schicken; *met.* sich mäßigen, sich einrichten. navigare per perduto, sich gänzlich seinem Schicksale überlassen. *met.* non saper navigare, sich nicht zu regieren wissen. navigare a secco, ohne Ruder und Segeln schiffen. *it.* schlenkern mit den Armen.

Navigáto, *part.* geschifft, durchgeschifft, auf der See gefahren. vino navigato, ein Wein, der über Meer kömmt.

Navigatóre, *subst. masc.* ein Schiffmann, der das Schiffahren wohl versteht.

Navigatório, *adj.* was zur Schiffahrt gehört.

Navigazióne, *ſ. foem.* die Schiffahrt, Seefahrt, das Schiffen.

Navígio, *ſ. masc.* ein Fahrzeug.

Navíglio, ſ. navilio, ein Fahrzeug; *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.

Navíle, *ſ. masc.* Fahrzeug; *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.

Navíle, *adj.* zu einem Schiffe gehörig. oſte navile, Seefeind. eſercito navile, Seesoldaten.

Navílio, *subst. masc.* Fahrzeug. *it.* eine Menge Schiffe von allerhand Arten, Flotte.

Naulo, návolo, *ſ. masc.* Frachtgeld zur See, Fährgeld auf Flüssen; ist aber nicht so gebräuchlich, als nolo.

Naumachia, *subst. foem.* eine Seeschlacht bey den alten Römern; *it.* der Ort, wo die Schlacht geschah.

Nauvóna, *subst. foem.* ein großes Schiff.

Navóne, *subst. masc.* gelbe Rübe. navone marino, ſ. napello. Vom Menschen bedeutet navone als *adj.* albern, dumm. baggianaccio navon, dov' è 'l cervello, du Schöpskopf, wo hast du deinen Verstand?

Naúſa, ſ. nauſea, Abscheu, Ekel.

Náuſea, *subst. foem.* Ekel, Trieb zum Erbrechen; Verdruß.

Nauſeabóndo, *adj.* ekelhaft, der Ekel hat.

Nauſeaménto, *ſ. masc.* das Ekeln.

Nauſeánte, *adj. com.* ekelhaft, ekelnd.

Nauſeáre, *verb. neutr.* überdrüßig seyn, ekeln, Ekel haben; Abscheu, Ekel verursachen.

Nauſeáto, *part.* geekelt, sich ekelnd; überdrüßig geworden; verabscheuet.

Nauſeóſo, *adj.* ekelhaft.

Naúta, *subst. masc. poët.* ein Schiffer.

Naútica, *subst. foem.* die Schiffskunst.

Naútico, *adj.* zur Seefahrt, zur Schiffskunst gehörig.

Nautile, *adj. com.* ſ. navigante.

Nautílio, *subst. masc.* versteinerte Muschel; *it.* ein Fisch.

Nazárda, *subst. foem.* ein Fahrzeug aus einem Stücke Holz gemacht.

Nazionále, *adj.* der Nation eigen, national; partheyisch, patriotisch.

Nazióne, *subst. foem.* ein Volk, eine Art Leute, die aus einem gewissen Lande sind; *it.* Geburt, Ursprung, Geschlecht, Stamm.

Ne, *part. relat.* daraus, davon, von dannen, daher, dafür, darüber, damit, dessen, deren, darunter, welche, etliche, ihrer; bezieht sich auf den *gen.* und *ablat.* wie das franz. en.

Nè, *part. negat.* mit einem hellen e ausgesprochen, wird niemals apostrophirt, sondern bekömmt zuweilen, den Uebelklang zu vermeiden, ein d, als: ned eziandio, auch nicht. ned ella mi crederà, sie wird mir nicht glauben. nè, zwey- oder mehrmal wiederholt, wird das erstemal mit weder, das anderemal mit noch gegeben. ned egli nè io, weder er noch ich. Bisweilen wird das erste ne ausgelassen, als:

als: in Lipsia, nè altrove, weder in Leipzig, noch anderwärts. nè uti nè puti, weder zum Guten, noch zum Bösen tüchtig. nè anche, nè meno, nè pure, oder nemmeno, neppure, auch nicht einmal.

Ne, *dat.* und *accus. plur. pron. pers. 1 pers.* anstatt ci, meistens *poët.* s. grammat.

Ne, *adv. loci*, bedeutet eine Bewegung von einem Orte, und wird mit daher, daraus, davon gegeben. egli n'uscì, er gieng oder kam von dortheraus. il cacciorne, er jagte ihn davon.

Ne', mit einem Häckchen, wird *negativ.* vor vero gebraucht, als: ne' vero? nicht wahr? statt non è e' vero.

Ne, wird nach der neuesten Schreibart mit den *pron.* me, te, se, ce, ve, verbunden, als: mene, tene, sene, cene, vene, oder men, ten &c. als: men vo, ich gehe. ten vai, du gehest. sen va, er gehet. cen' andiamo, ven' andate, sene vanno, s. die grammat.

Ne, wird statt der *præp.* in gebraucht, wenn il, lo, la, i gli, le, nachfolgen, und fließt mit diesen Artikeln in ein Wort zusammen; also sagt man: nel, nello, nella, nei, ne', negli, nelle, s. die grammat. Die Alten schrieben in il, statt nel; in lo, statt nello; in la, statt nella; in gli, statt negli; in le, statt nelle.

Nébbia, nébia, *subst. foem.* der Nebel; *met.* Dunkelheit; Unwissenheit, Blindheit. incantar la nebbia, gut frühstücken. imbottar nebbia, die Zeit unnütz zubringen, unnütze Dinge verrichten.

Nebbionáccio, *subst. masc.* ein sehr dicker Nebel, abscheulicher Nebel.

Nebbióne, *subst. masc.* ein großer, dicker Nebel.

Nebbióso, *adj.* nebelicht, trübe. *met.* bicchieri nebbiosi, angelaufene Gläser; gewöhnlicher appannati.

Nébride, *subst. foem.* gewisse Gemshaut, die die Weiber, welche dem Bacchus nachfolgten, anzogen.

*Nébula, *subst. foem.* meistens *poët.* Nebel. *met.* Schandfleck; Flecken; Dunkelheit.

Nebulétta, *subst. foem. dim.* kleiner Nebel; kleine Wolke.

Nebulóso, *adj. poët.* s. nebbioso, nebelicht.

Necessariaménte, *adv.* nothwendigerweise.

Necessário, *adj.* nöthig, nothwendig, vonnöthen. ragioni dirittè e necessarie, bündige und demonstrative Beweisgründe. *subst. masc.* die Nothdurft; *it.* das heimliche Gemach, der Abtritt, die Commoditát.

*Necessariósso, *adj.* nothdürftig; arm.

Necessarissimo, *adj. sup.* sehr nöthig, sehr nothwendig.

Necessità, *subst. foem.* Noth, Nothwendigkeit; Nothdurft, Mangel, Elend; Zwang. di necessità, *adv.* nothwendig, von unumgänglicher Noth. Dottore della necessità, ein elender Doctor juris. la necessità fa vecchia trottare, Noth lernt beten. la necessità non ha legge, Noth bricht Eisen. fare di necessità virtù, aus der Noth eine Tugend machen.

Necessitánte, *adj. com.* nöthigend.

Necessitáre, *verb. act.* zwingen, nöthigen.

Necessitáto, *part.* genöthiget, gezwungen.

Necessitóso, *adj.* nothdürftig, arm.

*Necissità, s. necessità.

Necrológio, *subst. masc.* ein Buch, worinnen die Edelleute in Venedig eingeschrieben werden.

Ned, *adv. negat.* s. nè.

Neénte, s. niente.

*Néfa, *subst. foem.* s. noja, afa.

Nefandézza, nefandigia, nefandità, *subst. foem.* Gottlosigkeit, Schandthat. condannato di nefandezza, wegen Sodomie verurtheilet.

Nefándo, *adj.* schändlich, boshaft, gottlos.

Nefário, *adj.* lasterhaft, schändlich.

Nefásto, *adj.* giorni nefasti, die Tage, an welchen die römischen Richter nicht Recht sprechen durften.

*Nefrítico, *adi.* zum Nierenschmerze gehörig. dolori nefritici, Nierenschmerzen.

*Nefrítide, *subst. foem.* Nierenweh, Lendenweh.

Negábile, *adi. com.* was zu leugnen ist, leugbar.

Negaménto, *subst. masc.* das Verneinen, Leugnen; Abschlagen.

Negánte, *adi. com.* leugnend, verneinend; abschlagend, versagend.

Negáre, *verb. act.* leugnen, verneinen; versagen, abschlagen; verleugnen. neghérebbe il pajuolo in capo, er gestehet nicht, was er doch offenbar gethan hat.

Negativa, *subst. foem.* die Parthey oder Meynung, die nein sagt; abschlägliche Antwort; Ausschließung.

Negativaménte, *adv.* verneinungsweise.

Negativo, *adi.* was verneint.

Negáto, *part.* geleugnet, verneinet; versaget, abgeschlagen; verleugnet.

Negatóre, *subst. masc.* ein Leugner.

Negatrice, *subst. foem.* eine Leugnerinn.

Negazióne, *subst foem.* die Verneinung, das Leugnen.

*Negghiénte, s. negligente, faul, träge.

*Negghiénza, s. negligenza, Faulheit, Nachlässigkeit. aver in negghienza, nicht achten, auf die leichte Achsel nehmen.

*Neghiettóso, s. neghittoso.

Neghittosaménte, *adv.* nachlässigerweise.

Neghittóso, *adi.* faul, träge, nachlässig.

Negletteraménte, *adv.* nachlässigerweise.

Neglétto, *part.* & *adj.* von negligere, vernachlässiget, verabsäumet; *it.* verachtet, verwahrloset.

Negleziône, *ſubſt. foem.* Saumſeligkeit, Nachläßigkeit; Verwahrloſung.

Negligentáre, *verb. act.* verſäumen, vernachläßigen; verwahrloſen.

Negligénte, *adj. com.* nachläßig, liederlich; ſorglos; faul; fahrläßig.

Negligenteménte, *adv.* obenhin, liederlich, unachtſamer, nachläßigerweiſe.

Negligentiſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſaumſelig, ſehr nachläßig.

Negligénza, *ſubſt. foem.* Saumſeligkeit; Unachtſamkeit, Fahrläßigkeit, Verſäumung; Nachläßigkeit; liederliches, hinläßiges Weſen; Faulheit, Trägheit. per negligenza, aus Nachläßigkeit.

Negligenziáccia, *ſubſt. foem. augm.* von negligenza, große Saumſeligkeit, Nachläſſigkeit; Verſäumung; Unachtſamkeit, Fahrläßigkeit.

Negligenziázza, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Verſäumung, Nachläßigkeit, Saumſeligkeit ꝛc.

Negligere, *verb. neutr. irr. perf.* neglèſſi, *part.* negletto, nicht in Acht nehmen, nicht achten, verſäumen; aus der Acht laſſen; vernachläßigen; *it.* verwahrloſen, verachten.

Negóſſa, *ſubſt. foem.* } ein Netz von gewiſ-
Negóſſo, *ſubſt. maſc.* } ſer Art, Stoppnetz.

Negoziánte, *ſubſt. maſc.* ein Handelsmann, Kaufmann.

Negoziáre, *verb. neutr.* handeln, Handlung, Gewerbe treiben; *it.* als ein Geſandter Unterhandlung machen, Staatsgeſchäffte behandeln, betreiben. *met.* Unzucht treiben.

Negoziativo, *adj.* zur Handlung gehörig.

Negoziáto, *adj.* was ausgerichtet, behandelt, abgehandelt worden iſt. *ſubſt. maſc.* das Abgehandelte, Traktaten, Unterhandlung, Geſchäffte.

Negoziatóre, *ſubſt. maſc.* ein Handelsmann; ein Unterhändler, Mittelsmann; ein Geſandter, der einen Frieden ſchließt, Staatsgeſchäffte betreibt.

Negoziazióne, *ſubſt. foem.* eine Unterhandlung in Staatsſachen; Verrichtung nöthiger Dinge, als ein Geſandter zu thun pflegt.

Negoziétto, *ſubſt. maſc. dim.* von negozio, Geſchäfftchen, geringe Händel, kleine Handlung. *plur.* negozietti, kleine Geſchäffte, Ungelegenheiten von weniger Erheblichkeit.

Negózio, *ſubſt. maſc.* ein Handel; eine Handlung; ein Gewerbe; Geſchäffte, Angelegenheiten. negozj di ſtato, Staatsgeſchäffte, Staatsangelegenheiten. come va il negozio, wie gehet die Sache. far buoni negozj, gute Verrichtungen haben. far negozio, ſchachern.

Negozioſiſſimo, *adj. ſup.* ſehr geſchäfftig.

Negoziósо, *adj.* geſchäfftig; emſig.

Negoziúccio, negoziúzzo, *ſ. maſc. dim.* Geſchäfftchen, nichtsbedeutender Handel.

Negreggiáre, *verb. neutr.* ſchwarz werden oder ausſehen.

Negrétto, negriccio, nerétto, nericcio, *adj.* ſchwärzlich.

Negrézza, nerézza, *ſubſt. foem.* die Schwärze.

Negricánte, negriccio, *adj.* ſchwärzlich, ſchwarzbraun.

*Negrigénte, ſ. negligente.

Negriſſimo, *adj. ſup.* ſehr ſchwarz. *met.* negriſſimo giorno, höchſt unglückſeliger Tag.

Négro, *adj.* ſ. nero, ſchwarz. *met. poët.* unglücklich; verdrießlich. penſieri negri, betrübte Gedanken dì negri, traurige, unglückliche Tage. ſogni negri, ſchreckhafte Träume. azione negra, eine abſcheuliche That. *ſubſt. maſc.* ein Mohr.

Negroſúmo, *ſubſt. maſc.* Kühnruß; *it.* Schuhwachs.

Negrománte, *ſubſt. maſc.* ein Schwarzkünſtler. *it.* ein Zauberer, Hexenmeiſter. *it.* Todtenbeſchwerer.

Negromantéſſa, *ſubſt. foem.* eine Schwarzkünſtlerinn. *it.* Zauberinn, Hexe. *it.* Todtenbeſchwererinn.

Negromántico, *adj.* ſchwarzkünſtleriſch; zauberiſch; *it.* was zur Beſchwerung der Todten gehört.

Negromanzía, *ſubſt. foem.* Schwarzkunſt; Hexerey, Zauberey; *it.* Beſchwerung der Todten.

*Negróne, *ſubſt. maſc.* Schwärze. ſ. negrezza.

Nel, contrahirt von in und il.

Némbo, *ſubſt. maſc.* Platzregen, ein Sturm mit Regen und Wind vermiſcht; *it.* eine große Menge; gleichnißweiſe, nembo amoroſo, heftige Liebe.

Nembóſo, *adj.* ſtürmiſch.

Neméi, *adj.* giuochi nemei, Kampfſpiele, die alle Jahre in der Stadt Nemea in Griechenland zu Ehren des Ovids gehalten wurden.

Némeſi, *ſubſt. foem.* Zuname der Göttinn der Rache und der Belohnung, Jupiters Tochter; *it.* Zorn, Unwille, Rache.

Né mica, *adv.* ganz und gar nicht, durchaus nicht, ſtatt nè pur un poco.

Nemíca, *ſubſt. f.* eine Feindinn.

Nemicaménte, *adv.* ſ. nemichevolmente.

Nemicáre, *verb. neutr.* anfeinden, feindſelig begegnen.

Nemichévole, *adj.* feindlich, feindſelig.

Nemichevolménte, *adv.* feindſeligerweiſe.

Nemiciſſimo, *adj. ſup.* ſehr feindſelig, ſehr feindlich.

Nemicízia, ſ. inimicizia.

Nemico, nimico, *adj.* feindlich, feindſelig. fortuna nemica, widerwärtiges Glück, feindliches

feindliches Schicksal. *subst. masc.* Feind. *it.* der böse Feind, der Teufel.

Nemistà, nemistáde, nemistáte, *subst. f. poët.* s. inimicizia, Feindschaft.

Nemméno, *adv.* nicht einmal, auch nicht.

Nénia, *subst. f.* ein Trauergesang bey den Alten. cantar le nenie in girometta, s. Cicerade *sonet.* del funerale, einen Trauergesang nach Dorfart singen.

Nénufar, *subst. masc.* Seeblumen, Wasserlilie.

Nenufarino, *adj.* von Seeblumen, aus Wasserblumen.

Néo, *subst. masc.* ein Mal, Muttermal, Leberflecken. nei, *plur.* Schminkpflästerchen. *met.* qualche piccolo neo, irgend ein kleiner Fehler.

Neófito, *s. masc.* ein Neubekehrter, der eine Religion vor kurzer Zeit angenommen, Neugetaufter.

Neoménia, *subst. f.* der erste Tag des Mondes oder Monats.

Neonáto, *adj.* neugeboren.

Nepénte, *s. masc.* eine Arzney, die das Herz erfreuet.

Nepitélla, *subst. f.* Katzenkraut, Poley.

Nepitéllo, *s. masc. plur.* i nepitelli, und le nepitella, die Augenwimmerchen.

Nepóte, s. nipote, Enkel; *it.* Neffe, des Bruders oder der Schwester Sohn.

Nepotína, *subst. f. dim.* eine junge Nichte.

Nepotíno, *subst. masc. dim.* ein junger Neffe.

Nepotísmo, *subst. masc.* die Sorge der Päbste, ihre nächsten Anverwandten zu erheben; *it.* s. nipotísmo.

Nepúta, *subst. f. poët.* s. nepitella, Poley.

Nequíssimo, *adj. sup.* sehr gottlos, boshaft; sehr üppich, lasterhaft.

Nequitóso, *adj.* schalkhaftig; üppig; boshaft; lasterhaft.

Nequízia, *subst. f.* Schalkheit, Leichtfertigkeit; Büberey; Ueppigkeit.

Nerbáre, *verb. act.* mit der Ochsensenne schlagen.

Nerbáta, *subst. f.* ein Schlag mit der Ochsensenne, Ochsenziemer.

Nerbáto, *part.* mit der Ochsensenne geschlagen.

Nérbo, *subst. masc.* eine Nerve, Flechse, eine Sennader, Spannader; das Glied vom Brummochsen; *it.* der Kern, als der Armee; *it.* Kraft, Stärke; *met.* der Kern, Hub, das Beste von einer Sache. aver buon nerbo, esser di buon nerbo, stark von Gliedern, handfest seyn. *it.* gut beschlagen seyn. nerbo di bue, Ochsenziemer, Farrenschwanz. il danaro è il nerbo della mercatura, Geld ist die Seele der Handlung. far checchessia di buon nerbo, oder con tutti i nerbi, etwas mit allem Fleiß vornehmen, alle Kräfte daran strecken; *it.* Darmsaite.

Nerbolíno, *subst. masc. dim.* von nerbo, kleine Senne, Flechschen; Ochsenziemerchen.

Nerbosità, *subst. f.* Stärke, Kraft.

Nerboráto, *adj.* s. nerboso.

Nerborúto, *adj.* stark an Gliedern, nervicht. *met.* legno nerboruto, festes, gesundes Holz.

Nerbóso, nerbúto, *adj.* nervicht, sennicht; stark, von starken Nerven; *met.* männlich, nachdrücklich, gründlich. stile nerboso, nachdrückliche Schreibart.

Nerbúto, s. nervoso.

Nereggiaménto, *subst. masc.* Schwärze, schwarze Farbe.

Nereggiánte, *adj. com.* schwärzlicht, das ins Schwarze fällt.

Nereggiáre, s. negreggiare, ins Schwarze fallen.

Neréide, *subst. f.* eine Seenymphe, eine Tochter des Seegottes Nereus.

Nerézza, *subst. f.* Schwärze, schwarze Farbe.

Néreo, *s. masc.* Nereus, ein Seegott der alten Heiden, der 50 Töchter gehabt haben soll, Nerîdi genannt.

Nericánte, *adj. com.* schwärzlicht, ins Schwarze fallend.

Nericcio, *adj.* schwärzlich, schwarzbraun.

Nério, *subst. masc.* ein Kraut. s. oleandro.

Nerissimo, *adj. sup.* sehr schwarz. *met.* sehr kläglich, traurig.

Nerita, *subst. foem.* eine Art Muschel.

Néro, *adj.* schwarz, dunkel. infino alla nera notte, bis in die sinkende Nacht, tief in die Nacht hinein. vestire a nero, Trauerkleider anlegen. vestire di nero, schwarz kleiden. dì neri, Fasttage; *it.* unglückliche Tage. angelo nero, der Teufel. nero di fumo, nero d' avorio abbrucciato, zwo Arten schwarzer Farbe. *it.* s. negro.

Nervàta, s. nerbata, Schlag mit dem Ochsenziemer.

Nérveo, *adj.* nervicht, sennicht.

Nervettíno, Nervétto, Nervicciuólo, *subst. masc. dim.* kleine Nerve, Flechschen.

Nérvo, s. nerbo, Spannader, Senne, Nerve.

Nervoróso, s. nerboso.

Nervosità, *subst. foem.* Stärke, Kraft.

Nervóso, s. nerboso, nervicht, sennicht.

Nervúto, *adj.* s. nerbuto, nerboso.

Nesciénte, *adj. com.* unwissend.

Nescienteménte, *adv.* aus Unwissenheit, unwissentlich.

Nesciénza, *subst. foem.* Unwissenheit, das Unbewußtseyn.

Néscio, *adj.* s. nesciente. † fare il nescio, sich

sich verstellen, sich stellen, als wenn man nichts wüßte.

Néspilo, *subst. masc.* s. nespolo, Mispelbaum.

Néspola, *subst. foem.* eine Mispel. dormir come la nespola, auf dem Strohe schlafen. col tempo e con la paglia maturano le nespole, alles hat oder braucht seine gehörige Zeit. *it.* Art Schellen. dar nespole, Schläge austheilen. non mondar nespole, es nicht besser als andere wissen.

Nespolína, *subst. foem. dim.* von nespola, Mispelchen.

Néspolo, *subst. masc.* ein Mispelbaum.

Nessúno, *pron.*. Niemand, Keiner; *it.* Einer, Jemand. *Petrarc. son. 178.* i giorni miei sono più leggier che nessun corvo, meine Tage sind flüchtiger als ein Dampf. c' è stato nessuno quì, ist jemand da gewesen? Es wird auch nessuno anstatt einer, jemand, mit den verbis zweifeln, fragen, gesetzt, wenn mai, senza, non, und andere *partic. negat.* nachfolgen.

Neúno, s. nessuno, niemand, nicht einer.

Nissúno, s. nessuno, niemand.

Nestajuóla, *subst. foem.* eine Baumschule.

Nestáre, s. innestare, pfropfen.

Néstio, s. innesto, Pfropfreiß; *it.* das Pfropfen.

Nettacéssi, *subst. masc.* ein Schundkönig, Sekretfeger, Abtritträumer.

Nettadénti, *subst. masc.* Zahnstocher.

Nettaménte, *adv.* nett, rein, sauber, reinlich; *it.* aufrichtig, untadelich.

Nettaménto, *subst. masc.* das Reinigen, Abführen, Säubern.

Nettapánni, *subst. masc.* ein Tuchmacher; *it.* einer der die Flecke aus den Kleidern macht.

Néttare, *subst. masc.* Göttertrank, Nektar.

Nettáre, *verb. act.* reinigen, säubern, putzen, wischen, fegen, auskehren, rein machen; alles wegnehmen oder wegjagen, wie im Kriege geschieht. *it.* entfliehen, davon laufen.

Nettáreo, *adj.* von Nektar, Göttertrank.

Nettársi, *verb. rec.* sich putzen, sich reinigen. nettarsi il naso, sich ausschnauben.

Nettatívo, *adj.* was Kraft hat zu reinigen, was reiniget, säubert, ausputzt.

Nettáto, *part.* gereiniget, gesäubert, geputzt, gewischt, gefeget, ausgekehrt, reine gemacht; *it.* davon gelaufen, entflohen.

Nettatójo, *subst. masc.* ein Instrument, womit man rein macht, putzt.

Nettatúra, *subst. foem.* das Reinigen oder Säubern.

Nettézza, *subst. foem.* Reinlichkeit, Sauberkeit; Klarheit, Deutlichkeit.

Nétto, *adj.* sauber, rein, nett, unbesudelt, unbefleckt; lauter, hell, klar, deutlich. vin netto, ein aufrichtiger Wein. conto netto, richtige Rechnung. morir netta, als eine Jungfrau sterben. un colpo netto, plötzlicher Streich; *it.* ein gelungener Streich. non ne uscirai netto, du sollst der Strafe nicht entlaufen. dirla netta, frey heraus sagen. farla netta, es recht machen.

Nétto, *subst. masc.* lautere Waare, ohne Tadel oder Unrath. Bey den Kaufleuten wird netto rivalso durch N. R. bezeichnet, als colla inclusa vi rimetto Pezze 1000. N. R. delle casse ollandine no. 125. a 128, mit eingeschlossenem Wechselbriefe übermache ich ihnen 1000 Pezze, als welches eben der Betrag (netto rivalso) der vier Kisten holländischer Leinwand No. 125. bis 128. ist. N. R. heißen Waaren, die in Commission gegeben worden. N. R. (netto ricavo) ist der Werth, welcher aus der Waare gelöset worden. porre al netto, ins reine bringen. *it. adv.* reinlich, sauber; aufrichtig, rund heraus; klar, deutlicherweise. Bey einer Zahl, gerade, accurat. netto 100 fiorini, gerade 100 Gulden. tagliar netto, oder di netto, gerade, glatt abschneiden. portar via di netto, rein wegtragen. al netto, heißt bey den Kaufleuten, nach Abzug der Kosten.

Nevári, s. nevicare.

Nevátо, *adj.* mit Schnee abgekühlt. vin nevato, Wein in Schnee abgekühlt, wie man im Sommer in Italien mit dem Schnee zu thun pfleget, der den Winter über aus hohen Gebürgen in die Eisgruben gebracht worden.

Nevázzo, **nevázio**, *subst. masc.* großer Schnee.

Néve, *subst. foem.* Schnee. *prov.* aver pisciato in più d'una neve, sein Lebtage viel erfahren haben, viele Löcher durchkrochen haben. sotto acqua fame e sotto neve pane, nasse Winter geben schlechte Erndten, und kalte, bey vielem Schnee, reiche. tanto basta la mala vicina, quanto la neve marzolina, es ist schlimm genug, eine böse Nachbarinn auch nur auf kurze Zeit zu haben.

Nevicáre, **nevigáre**, *verb. neutr.* schneyen.

Nevicáto, *part.* geschneyet. è nevicato tutta la notte, es hat die ganze Nacht geschneyet.

Nevicóso, *adj.* zum Schneyen geneigt; voll Schnee.

Nevischio, *subst. masc.* Schneestaub, kleiner, nässender Schnee.

Neúno, **niúno**, s. nessuno, niemand.

Névo, *subst. masc.* s. neo. *prov.* chi ha il nevo, e non lo vede, ha il bene, e non lo crede, wer ein Muttermal hat, und solches nicht siehet, der hat was gutes, das er nicht denkt.

Digitized by Google

Nobilitársi, *verb. rec.* sich adeln lassen; *met.* sich hervorthun, berühmt machen.
Nobilitáto, *part.* geadelt, in den Adelstand erhoben; adelich gemacht.
Nobilitatóre, *subst. masc.* der einen in den Adelstand erhebt, adelich macht.
Nobilménte, *adv.* adelicherweise, als Edelleute; herrlich, auf eine edle Art.
Nobiltà, s. nobilità, Adelstand, der Adel.
*Nóbole, s. nobile, adelich ꝛc.
Nócca, *subst. foem.* das Gelenke an Händen und Füßen.
Nocchiére, nocchiéro, *subst. masc.* der Steuermann.
Nocchieróso, s. nocchioroso, knorzicht, steinigt, (vom Obste.)
Nocchierúto, s. nocchioruto, ästig, knorzlich, (vom Holze.)
Nócchio, *subst. masc.* ein Baumast. *it.* ein Knorz an Gewächsen.
Nocchiolúto, s. nocchioruto.
Nocchioróso, *adj.* ästig, vom Baume; knorzig, von Gewächsen.
Nocchiorúto, nocchióso, *adj.* voller Aeste, vom Baume; voller Knorzeln, von Gewächsen.
Nocciolétto, nocciolíno, *subst. masc. dim.* von nocciolo.
Nocciólo, *subst. masc.* der Kern, als in Kirschen, Pflaumen, Pfirschen u. d. gl. Kernfrüchten; *it.* eine Beule im Halse. due anime in un nocciolo, zween Herzensfreunde. non valere una man di noccioli, zu nichts nütze seyn. tu non vali una man di noccioli, du taugst nicht den Henker. non sapere accozzare in un anno trè mani di noccioli, gar nichts können. *it.* ein gewisses Kinderspiel mit Pfirschkernen; *it.* Weinbeerkerne.
Nocciuóla, *subst. foem.* Haselnuß.
Nocciuólo, *subst. masc.* Haselnußstaude. *it.* eine Art Fische.
Nocciuolúto, *adj.* kernicht.
Nóce, *subst. foem.* eine Nuß. *subst. masc.* Nußbaum. noce moscata, Muskatennuß. noce del collo, der Adamsbissen, Kröbs, der Knorpel vornen an der Kehle. noce della ballestra, die Kerbe an einer Armbrust. la noce del piede, der Knöchel am Fuße. noce dell' archibugio, die Nuß an Büchsen- oder Flintenschlössern. noce del timone, die Nuß am Steuerruder. noce d' India, Kokusnuß. noce vomica oder gomita, Krähenkraut, ein Gewächse, das für Hunde und Katzen Gift ist. noci candite, eingemachte Nüsse. noce del ginocchio, die Kniescheibe. trovar la noce nella castagna, s. trovar il pelo nell' ovo; batter la noce ad uno, einen überreden. chi ha mangiato le noci, spazzi anche le guscie, wer das Gute genossen, mag auch das Böse fühlen. una noce sola non suona nel sacco, dazu gehöret mehr als Einer. *prov.* la corda in sulla noce, die Sache beruht auf der letzten Augenblick. aver mangiato noci, gerne verleumden, zum Verleumden aufgelegt seyn. mangiar le noci col mallo, diejenigen verleumden, welche selbst die gröbsten Verleumder sind.
Noccíla, s. nocciuola, Haselnuß; *it.* der Theil eines Compasses, wo alle Strichlen zusammenkommen.
Nocemoscáda, *subst. foem.* Muskatennuß.
Nocénte, *adj.* schädlich; *it.* strafbar, schuldig eines Verbrechens.
Nocentino, *subst. masc.* ein Kind im Spitale.
*Nocénza, *subst. foem.* die Schuld, das Verschulden.
*Nocénzia,
Nocévole, *adj.* schädlich; nachtheilig.
Nocevolménte, *adv.* schädlich, zum Schaden.
Nociménto, *subst. masc.* der Schaden, das Schadenzufügen; *it.* Verlust, Nachtheil.
Nocíno, *adj.* von Nußbaum. lingua nocina, Lästerzunge, verleumderische Zunge.
Nócere, *verb. irr. ind. nocio, perf.* nocqui, *part.* nociuto, schaden, beschädigen: wird aber von den besten Schriftstellern nur in wenigsten *temp.* gebraucht, als nocque, nocia, nocesse, nociuto.
Nocitivo, *adj.* schädlich.
Nocitóre, *subst. masc.* der schadet; ein Beschuldiger.
Nocivaménte, *adv.* schädlicherweise.
Nocívo, *adj.* s. nocevole, schädlich, nachtheilig.
Nocuménto, *subst. masc.* Schade; besser nocimento.
Nodáre, *verb. act.* knüpfen, zuknüpfen.
Nodéllo, *subst. masc.* Knöchel, Gelenke, das den Arm mit der Hand, das Bein mit dem Fuße verbindet. *it.* Knoten am Rohre und andern Pflanzen.
Noderóso, *adj.* ästig, knorzigt, voller
Noderúto, Knoten.
Nodíno, *subst. masc.* Krepin zum Kleiderputz.
Nódo, *subst. masc.* ein Knorz; eine Knospe; die Knöbel oder das Dicke an den Gelenkbeinen; ein Gelenke an Fingern und Fußzähen, so aber eigentlicher nocca heißt. *it.* ein Ast, Knorzel am Holze, Knoten am Rohre, Stroh; ein Knoten an einem Bande, Strick; *met.* eine Verknüpfung, Verbindung; *it.* Zweifelsknoten. nodo di Salomone, ein Liebesband. nodo scorrente, ein Knoten, der sich leicht auflösen läßt. nodo del collo, das Genicke. nodo di vento, ein Wirbelwind. *prov.* far nodo nella gola, in der Kehle stecken bleiben; *met.* nicht nach Wunsche ablaufen. fattor che non fa il nodo, il punto perde, wer eine Sache nicht recht anfängt, kömmt nicht fort.

Nodosità, *subst. foem.* das Dicke, Knorzlichte an etwas.
Nodóso, *adj.* knoticht; äſtig.
Nodríce, ſ. nodritrice.
Nodriciáto, *subſt. maſc.* Ammendienſt.
Nodriménto, *subſt. maſc.* Nahrung, Unterhalt, Ernährung; Auferziehung; Unterricht; Erziehung.
Nodrire, *verb. act.* ernähren; erziehen.
Nodrito, *part.* ernähret; erzogen.
Nodritóre, *subſt. maſc.* Ernährer; Erzieher.
Nodritrice, *subſt. foem.* von nodritore, Ernährerinn.
Nodritúra, *subſt. foem.* die Nahrung, Ernährung; *it.* Erziehung, Auferziehung; Unterricht; Zucht. vivanda di groſſa nodritura, derbe, nahrhafte Speiſe. *prov.* nodritura paſſa natura, die Zucht vermag mehr, als die Natur.
Nogáro, *subſt. maſc.* Nußbaum.
Noi, *pron. perſ.* wir; wird ſonderlich von vornehmen Perſonen auch für io gebraucht; beſonders in Verordnungen, Mandaten ꝛc. Manchmal iſt es der *Dat.* und das gewöhnliche Zeichen ausgelaſſen. Dio di grazia fa noi grazia, Gott erweiſet uns Gnade aus Gnaden. Des Reims wegen findet man auch nui ſtatt noi.
Nója, *subſt. foem.* Verdruß; Verluſt; Beſchwerlichkeit; *it.* Schimpfwort. dar noja a uno, einen durchhecheln, foppen; plagen, beläſtigen venir a noja, zum Ekel werden. recarſi a noja, oder avere a noja una coſa, eines Dinges überdrüßig werden, über etwas verdrießlich ſeyn venire a noja a uno, einem verdrießlich fallen, Verdruß verurſachen. dar noja alla noja, zur größten Laſt ſeyn, höchſt verdrießlich fallen.
Nojánte, *adj.* Verdruß verurſachend, Ekel machend, beſchwerlich fallend; *it.* ſ. noioſo.
Nojáre, *verb. act.* Ekel, Verdruß machen; beläſtigen, beſchwerlich fallen.
Nojarſi, *verb. rec.* überdrüßig ſeyn oder werden; Ekel haben.
Nojáto, *part.* überdrüßig gemacht; beſchwerlich geworden, gefallen; ekelhaft gemacht, geworden.
Nojatrice, *ſubſt. foem.* eine die Beſchwerlichkeit, Verdrießlichkeit verurſachet; Ekel, Verdruß macht.
Nojévole, *adj. com.* ſ. nojoſo, verdrießlich; beſchwerlich.
Nojevolménte, Nojoſaménte, *adv.* verdrießlicher, beſchwerlicherweiſe; ekelhafterweiſe.
Nojóſo, *adj.* verdrießlich; ekelhaft, beſchwerlich.
Noleggiáre, *verb. neutr.* um den Lohn führen, das Fuhrlohn bedingen.
Noleggiáto, *part.* um das Fuhrlohn bedungen, gefahren.
Noleggiatóre, *ſubſt. maſc.* ein Rheder, der den Schifflohn bedinget, Schiffe miethet, ein Schiffbefrachter; *it.* ein Lohnbefrachter. *vulg.* ein Wurmſchneider.
Noleggíno, *ſ. maſc.* ſ. noleſino.
Noléggio, *ſubſt. maſc.* ſ. nolo.
Noleſino, *ſubſt. maſc.* ein Pferdeverleiher.
Nólo, *ſ. maſc.* Fuhrlohn, Fracht. un cavallo di nolo, ein Miethpferd. prendere a nolo, miethen, als Pferde, Schiffe, Kutſchen. dare a nolo, vermiethen, als Pferde, Kutſchen, Schiffe.
Nomáccio, *ſubſt. pej.* ein garſtiger Name.
***Nománza, ſ. rinomanza, Ruhm.**
Nomáre, ſ. nominare, nennen.
Nomataménte, *adv.* benanntlich.
Nomáto, *part.* ſ. nominato.
Nóme, *ſubſt. maſc.* man findet bey den Alten im *plur.* nomora, der Name; der Ruhm. egli ha nome &c. er heißt ꝛc. *it.* die Loſung, die Parole; im Felde, das Zeichen zur Bataille. farſi nome, ſich berühmt machen. aver cattivo nome, in keinem guten Rufe ſeyn; *it.* ein Nennwort, Namen.
***Noméa, ſ. rinomea, Ruhm.**
Nomenclatóre, *ſubſt. maſc.* war ehemals in Rom ein Knecht, der ſeinem Herrn die Namen der demſelben unbekannten Bürger, ſo ihm begegneten, ſagte; *it.* ein Nenner, der einer Sache den Namen giebt; *it.* ein Wörterbuch einer Sprache.
***Nomenclatúra, *ſ. foem.* Namenverzeichniß, Regiſter.**
***Nomignólo, *ſubſt. maſc.* ein Beyname, Zuname.**
Nómina, ſ. nominazione, die Ernennung zu einer Würde oder Amte.
Nominánza, *ſubſt. foem.* Spitzname; *it.* ſ. rinomanza.
Nominare, *verb. act.* nennen, benennen, einen Namen geben; beym Namen nennen oder rufen. nominare alcuno pel ſuo nome, einem die derbe Wahrheit ſagen. *met.* ſchimpfen; *it.* nominare, zu einem Amte oder Würde ernennen.
Nominára, *ſubſt. foem.* Ruf, Ruhm, berühmter Name.
Nominataménte, *adv.* benanntlich, namentlich; beſonders, ausdrücklich.
Nominativo, *ſubſt. maſc.* der Nominativus in der Grammatik
Nomináto, *part.* benannt, benannter; *it.* ernannt, zu einem Amte oder Würde.
Nominatóre, *ſubſt. maſc.* der einen nennet, den Namen giebt, Nenner. *it.* der jemanden zu einer Würde oder Amte ernennet.
Nominazióne, *ſubſt. foem.* das Nennen. ſ. nomina, *it.* das Recht, jemanden zu einer Würde oder Amte zu ernennen.

Digitized by Google

Nomísma, *subst. masc.* eine Medaille, eine Schaumünze, Gedächtnißmünze.

Non, *adv.* nicht. Vor il wird es in nol verwandelt. nol posso negare, ich kanns nicht läugnen. Die Alten sagten auch none, und brauchten non für se non, wenn nicht. non che, geschweige, geschweige daß; *it.* wenn anzi darauf folgt, nicht allein nicht. non che altro, geschweige denn sonst was. non forse, daß nicht etwa, damit nicht etwa. non di manco, non di meno, non per tanto, nichtsdestoweniger, und dennoch.

Nóna, *subst. foem.* in den Stiftern und Klöstern, die Nonnenzeit.

Nonagenário, *adj.* achtzigjährig.

Noncorrispondénza, *subst. foem.* Mißverständniß, Ungleichheit.

*Noncovélle, *subst. masc.* nichts.

Nonánta, neunzig; besser novanta.

Nonantésimo, *subst. masc.* der Neunzigste; besser novantesimo.

Noncuránte, *adj.* sorglos; nachläßig, unachtsam.

Noncuránza, *subst. foem.* Sorglosigkeit, Unachtsamkeit.

Nondimánco, Nondiméno, *adv.* nichts destoweniger, dennoch.

Nondormíre, *subst. masc. plur.* non dormiri, Schlaflosigkeit.

Noneserciźio, *subst. masc.* Uebungsmangel.

Nongia, doch nicht, zwar nicht.

Nóne, *subst. foem.* der sechste Tag vom Monat März, May, Juli und October, und bey den andern Monaten, der vierte Tag nach den Calendis im römischen Kalender.

Nónna, *subst. foem.* die Großmutter.

Nonnanóme, *adj.* ungenannt, unbenannt.

Nónne, *subst. f.* ein Fußwärmer.

Nónni, *subst. masc.* Pelzstiefeln, Filzstiefeln.

Nónno, *subst. masc.* der Großvater.

Nonnúlla, etwas weniges. far la metà di nonnulla, nichts thun. voi siete come dire un nonnulla, ihr seyd ja gar nichts.

Nóno, *adj.* der Neunte.

Nonostantechè, Nonperciò, Nonperò, *adv.* nichts destoweniger, demohngeachtet.

Nonpertánto.

Nonúplo, *adj.* neunmal so viel.

Nonúso, *subst. masc.* ungewöhnlich, aus der Mode.

Norcíno, *subst. masc.* ein Innwohner aus Norcia, einer Stadt in Italien; *it.* ein Schweinschneider; auch einer der die Menschen schneidet.

Nord- und norde, *subst. masc.* der Norden, die nordische Gegend.

Norimbérga, *subst. foem.* Nürnberg.

Norimberghése, *subst. com.* einer, eine aus Nürnberg, ein Nürnberger.

Nórma, *subst. foem.* Regel, Richtschnur, Weise; Form, Modell, Muster; *it.* Winkelmaaß; besser squadra.

Norniéra, *subst. foem.* ein vom *Bocc.* zum Scherz erdichtetes Land.

Nósco, *pron. pers.* mit der *præp.* con verbunden, mit uns; wird nur in der Dichtkunst gebraucht; bey den Alten aber findet man es auch in Prosa.

Noştrále, Noştráno, *adj.* aus unserer Stadt, unserm Lande, hiesig.

Nóstro, *pron.* unser.

Nóta, *s. foem.* eine Note, eine Anmerkung, ein Merkzeichen. mettere in nota, aufzeichnen, aufschreiben. a chiare note, deutlich. *it.* Schandfleck, Nachtheil; eine Note in der Musik; *it. poët.* ein Wort; Stimme, Gesang.

Notábile, *adj.* sonderbar, vornehm, merkwürdig.

Notábile, *subst. masc.* Merkwürdigkeit, Denkspruch.

Notabilménte, *adv.* merklich, sonderlich; merkwürdigerweise; offenbarlich.

Notaccénto, *subst. masc.* das Accentzeichen.

Notájo, notáro, *subst. masc.* ein Notarius, Registrator, Actuarius. Notaj, Sbirri e Messi, non t' impacciar con essi, hüte dich vor Notarien, Richtern, und ihren Knechten. *prov.* Dio mi guardi da recipi di medici, da cetere di notaj, e da spacci d' usuraj, Gott behüte mich vor Recepte der Aerzte, gerichtliche Akten, und Darlehn der Wucherer.

Notajúolo, notajúzzo, *subst. masc. dim.* von notajo, im Scherze ist das letztere gebräuchlicher, und bedeutet einen elenden Notarius.

Notaménte, s. notantemente, klärlich.

Notaménto, *subst. masc.* das Schwimmen.

Notándo, *adj.* s. notabile.

Notánte, *adj. com.* anmerkend, merkend, bemerkend; *it.* schwimmend; einen Schandfleck anhängend.

Notanteménte, *adv.* sonderlich, ausdrücklich, vornehmlich; klärlich.

Notáre, *verb. neutr.* anmerken, bemerken, merken; aufzeichnen, bezeichnen; betrachten; tadeln, beschuldigen; einen Schandfleck anhängen; *it.* nach Noten singen. *it.* schwimmen. s. nuotare.

Notarélla, *subst. foem. dim.* von nota, eine kleine Anmerkung, Zeichen, Merkzeichen, kleine Note.

Notaría, *subst. foem.* das Amt eines Notarii; *it.* die Kanzley, wo die Notariatschriften verwahret werden.

Notariáto, *subst. masc.* Notariatkunst; das Amt eines Notarii.

Notariésco, *adj.* notarisch, notariemäßig.

Notataménte,

ed by Google

Notataménte, ſ. notantemente, klärlich ꝛc.

Notáto, *part.* von notare, angemerket, bemerket; aufgezeichnet; bezeichnet; betrachtet; *it.* getadelt, beſchuldiget; einen Schandfleck angehängt.

Notatójo, *ſubſt. maſc.* Fiſchblaſe.

Notatóre, *ſubſt. maſc.* Aufmerker, Aufzeichner; der anmerket, bemerket, merket; *it.* ein Schwimmer.

Notatrice, *ſubſt. foem.* von notatore, die anmerket, bemerket; *it.* eine Schwimmerinn.

Notatúra, *ſubſt. foem.* ſ. notamento, das Schwimmen.

Notazióne, *ſubſt. foem.* Anmerkung.

Noterélla, ſ. notarella, kleine Anmerkung ꝛc.

Noterſa, ſ. notaria, das Amt eines Notarii ꝛc.

Notévole, ſ. notabile, merkwürdig ꝛc.

Notevolméntе, ſ. notabilmente, merklich, ſonderlich, merkwürdiglich; auf eine merkliche Weiſe.

Notificaménto, *ſubſt. maſc.* ſ. notificazione.

Notificánte, *adj. com.* kundmachend, andeutend; benachrichtend, berichtend, hinterbringend.

Notificáre, *verb. act.* kund thun, zu wiſſen thun, andeuten; benachrichtigen.

Notificáto, *part.* berichtet; benachrichtiget; angedeutet; kund gemacht, zu wiſſen gethan, hinterbracht.

Notificatóre, *ſubſt. maſc.* Benachrichtiger, Hinterbringer.

Notificazióne, *ſubſt. foem.* das Kundmachen, Andeutung; Bericht, Hinterbringung, Benachrichtigung.

Notízia, *ſubſt. foem.* Nachricht; Kenntniß; Wiſſenſchaft. le prime notizie, die erſten Begriffe.

Notiziétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Nachricht; Kenntniß, Wiſſenſchaft.

Nóto, *adj.* bekannt, bewußt.

Nóto, *ſubſt. maſc.* Mittagswind, Südwind.

Nótola, Nótula, Notolétta, *ſubſt. foem. dim.* von nota, kleine Anmerkung; kleines Kennzeichen, Merkzeichen.

Notomía, ſ. anatomia, Zergliederungskunſt. far notomia d'una coſa, eine Sache genau unterſuchen. far notomia d'uno, in Stücken zerhauen.

Notomíſta, ſ. anatomiſta, Anatomikus.

Notomizzáre, ſ. anatomizzare, anatomiren, zergliedern; *met.* ſtückweiſe betrachten.

Notomizzáto, ſ. anatomizzato, anatomirt, zergliedert; ſtückweiſe betrachtet.

Notoriaménte, *adv.* offenbarlich, klar, deutlich, kundbarlich.

Notorietà *ſubſt. foem.* Weltkündigkeit.

Notório, *adj.* bekannt, klar, allen kund und offenbar, weltkündig.

Notóſo. *adj.* im übeln Rufe, befleckt.

Notricánte, *adj. com.* ernährend.

Notricáre, *verb. act.* ſ. nudrire, ernähren.

Nottámbulo, *ſubſt. maſc.* ein Nachtwanderer, Nachtgänger, ein Menſch, der ſchlafend aufſtehet, und herumgehet.

*Nottáre, *verb. neutr.* Nacht werden.

Nottáta, *ſubſt. foem.* die völlige Nachtzeit.

Nótte, *ſ. foem.* die Nacht. buona notte! es iſt aus mit ihm! mezza notte, Mitternacht. di notte, bey Nachtzeit. di notte ogni cuffia ſcuſa, bey der Nacht ſehen alle Kühe ſchwarz. *prov.* non è ancora andato a letto chi ha a avere la mala notte, es iſt nicht aller Tage Abend, zum Unglück iſt immer Zeit.

Notteggiáre, *verb. neutr.* Nacht werden; bey der Nacht herumſchwärmen; die Nacht zubringen.

Notteténpo, *ſ. maſc.* die Nachtzeit. *adv.* die Nacht über, auch di notte tempo.

Nottivago, *ſubſt. maſc.* ein Nachtſchwärmer, der des Nachts herumläuft.

Nóttola, *ſubſt. foem.* eine Fledermaus; *it.* eine hölzerne Klinke an der Thüre.

Nottoláta, *ſubſt. foem.* Nachtzeit, ſo lange die Nacht währet. avere una buona (cattiva) nottolata, wohl, (übel) die Nacht zubringen.

Nottolétta, nottolina, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Fledermaus; *it.* eine kleine hölzerne Klinke an der Thüre; ein Fenſterwirbel; *it.* im Scherze, die Kehle.

Nottolíno, *ſubſt. maſc.* ſ. nottolina.

Nóttolo, *ſubſt. maſc.* eine Fledermaus.

Nottolóne, *ſubſt. maſc. augm.* eine große Fledermaus; *it.* ein Nachtarbeiter; ein Nachtſchwärmer.

Notturlábio, *ſubſt. maſc.* Inſtrument, womit man die Höhe des Nordſternes bey Nacht findet; *it.* der Zeitzeiger, wo man ſehen kann, welche Stunde es in der Nacht iſt.

Nottúrno, *adj.* nächtlich. *ſubſt. maſc.* die Stücke im römiſchen und andern Breviren, die zur Nachtandacht gehören. *it.* die Pſalmen, ſo man bey einem Leichnam zu ſingen pflegt.

Nóttula, ſ. nottola, Fledermaus.

Novále, *ſubſt. maſc.* ein Brachfeld.

Novaménte. *adv.* vom neuen, neuerdings.

Novánta, ſ. nonanta, neunzig.

Novanténa, *ſubſt. foem.* neunzig, eine Zahl von neunzig.

Novantéſimo, *adj.* der neunzigſte.

*Nováre, *verb. act.* Neuerungen aufbringen.

*Novástro, *adj.* neu.

Novatóre, *ſubſt. maſc.* der Neuerung anfängt, aufbringt.

Nóve, *ſubſt. maſc.* neune.

Novecénto, *subst. masc.* neunhundert.

Novélla, *subst. foem.* Erzählung, Fabel; *it.* Beschreibung, Historie; ein Mährchen; *it.* Nachricht, Zeitung, Neuigkeit. che novelle? was giebts neues? *it.* Botschaft. tal novella io farò volontieri, diese Botschaft will ich gerne übernehmen. Daher portar, recar novelle, eine Botschaft, Nachricht bringen; *it.* ein unnützes Geschwätze. mettere uno in novelle, seinen Spaß mit einem treiben, ihn zum Besten haben. moltiplicare in novelle, einen Haufen Redens machen; *it. met.* die weibliche Schaam.

Novellàccia, *subst. foem. pej.* von novella, elende Erzählung, Fabel; Nachricht, Botschaft, Zeitung.

Novellaménte, *adv.* neuerdings, neuerlichst, vom neuen, ganz neulich.

Novellàre, *verb. act.* Zeitungen schreiben; Mährchen, Fabeln erzählen; *it.* mit einander schwatzen; afterreden, übel sprechen.

Novellàta, *subst. foem.* eine lange Erzählung von Zeitungen; allerhand Mährchen.

Novellatóre, *subst. masc.* ein Zeitungsschreiber; einer der Neuigkeiten schreibt, erzählet; *it.* ein fabelhafter Erzähler.

Novellétta, *subst. foem. dim.* eine kleine Erzählung; Fabel, Mährchen.

Novelliéra, *subst. foem.* eine Klatsche; *it.* die Zeitungen und Nachrichten herumträgt; Achselträgerinn; Botinn.

Novelliére, novelliéro, *subst. masc.* ein Zeitungsschreiber; *it.* ein Plauderer; *it.* ein Zeitungsträger; *it.* ein Achseltrager; Botschafter, Bote.

Novellína, *subst. foem.* eine Wurzel, die gut zu essen ist.

Novellíno, *adj.* ganz neu, frisch; vor kurzem geschehen.

Novellísta, *subst. com.* ein Liebhaber neuer Zeitungen.

Novellízia, *subst. foem.* Erstlinge, erste Frucht; eigentlich frühzeitige Früchte oder Blumen; s. primizia.

Novéllo, *adj.* s. nuovo. *it.* ein Zuchtochse. vendere o comperare a novello, heutiges Tages, vendere o comperare in erba, heißt Getreide verkaufen oder kaufen, das noch im Felde stehet.

Novellózza, *subst. foem.* eine lächerliche Erzählung.

Novellúccia, Novellúzza, *subst. foem. dim.* Mährchen, kleine Erzählung. di questo fatto gliene venne alcuna novelluzza, er bekam von der Sache einigen Wind, es wurde ihm gesteckt.

Novémbre, *s. masc.* Wintermonat, der November.

Novéna, *subst. foem.* neuntägige Andacht.

Noveráre, s. numerare, zählen.

Noveráto, s. numerato, gezählt.

Noveratóre, *subst. masc.* ein Zähler, der da zählt.

Noveratrice, *subst. foem.* eine Zählerinn die da zählt.

Noverazióne, *subst. foem.* das Zählen.

*Novérca, *subst. foem.* Stiefmutter; gewöhnlicher matrigna.

*Nóvero, s. numero, die Zahl.

Novésimo, *adj.* der Neunte.

Novilúnio, *subst. masc* Neumond.

Novíssime, *adv.* s. ultimamente.

Novissimo, *adj. sup.* ganz, sehr neu; *it.* der letzte. il giorno novissimo, der jüngste Tag.

Novità, *subst. foem.* Neuigkeit, ein neues Ding, das Neue, was neu ist, Neuerung.

Novizia, *subst. foem.* eine die im Nonnenkloster das Probejahr ausstehet; *it.* eine junge Ehefrau, die erst in den Ehestand getreten ist; eine Braut.

Noviziáto, *subst. masc.* das Probejahr eines, der in einen Mönchsorden gehen will; *it.* der Ort, wo diese Lehrlinge unterrichtet werden.

Novízio, *adj.* & *subst. masc.* ein Lehrschüler, ein Lehrjunge; ein angehender Mönch oder Ordensperson; neu, unerfahren; *it.* ein Bräutigam.

Novizióne, *subst. foem.* Begriff, Gedanken, die man sich von etwas macht. s. nozione.

Novízo, s. novizio.

Nóvo, s. nuovo.

Nozióne, *subst. foem.* Begriff, Gedanken, so man sich von etwas macht; besondere Kenntniß von einer Sache.

Nózze, *subst. foem.* Hochzeit; Vermählung, Verehlichung, Heyrath; *it.* Hochzeitmahl. *met.* andare a nozze, etwas verrichten, was sehr angenehm ist far nozze, Hochzeit halten. le nozze del diavolo, Sonnenschein mit Regen. aver più che fare, ch' a un pajo di nozze, außerordentlich geschäfftig seyn. far le nozze co' funghi, oder co' fichi secchi, bey einer feyerlichen Gelegenheit sehr knicke richt sich erzeigen.

Nozzerésco, *adj.* hochzeitlich.

Nozzolíne, *subst. foem. plur.* kleine Hochzeit; *it.* geringes Hochzeitmahl.

Nubaddensatóre, *subst. masc.* s. adunanubi. Wolkenversammler.

Núbe, *subst. foem. poët.* s. nuvola, ein Wolke.

Nubiadúna, *subst. masc.* s. adunanubi.

Nubicalpestatóre, *subst. masc.* Wolkentreter, wird Jupiter genannt.

*Núbila, s. nuvola, Wolke.

Núbile, *adj. com.* mannbar, als eine Weibsperson.

Nubiléta, *ſubſt. foem.* ſ. nuvoletta, kleine Wolke.

Nubilità, *ſubſt. foem.* Dunkelheit, Gewölke.

Núbilo, *adj. poët.* ſ. nuvoloſo, wolkicht.

Nubilóſo, *adj.* wölkicht, trübe, dunkel.

Núca, *ſubſt. foem.* der Nacken, das Genicke; bey den Alten, das Rückrad.

Nudaménte, *adv.* bloß, nackend. *met.* ungeheuchelt; aufrichtig, unverholen; *it.* deutlich.

Nudaménto, *ſubſt. maſc.* das Entblößen.

Nudáre, *verb. act.* entblößen, entkleiden, nackend ausziehen. *met.* berauben.

Nudáto, *part.* entblößt, entkleidet, ausgekleidet, ausgezogen.

Nudità, *ſubſt. foem.* die Blöße. *met.* Armuth.

Núdo, *adj.* nackend, bloß, unbedeckt; arm, entblößt. ſpada nuda, der blanke Degen. nudo e crudo, ſplitternackend.

Nudricáre, ſ. nudrire, ernähren ꝛc.

Nudrice, *ſubſt. foem.* eine Säugamme.

Nudrimento, *ſubſt. maſc.* Nahrung. ſ. nodrimento.

Nudrire, *verb. act. ind.* auf iſco, ernähren; erziehen, als ein Kind; hegen, als Haß, Feindſchaft, oder ſonſt etwas; unterhalten, als Frieden.

Nudrirſi, *verb. rec.* ſich von oder mit etwas ernähren, von etwas leben.

Nudritivo, *adj.* nahrhaft, kräftig.

Nudrito, *part.* ernährt, erzogen. odio nudrito, gehegter Haß.

Nudritóre, *ſubſt. maſc.* Ernährer; Erzieher.

Nudritrice, *ſubſt. foem.* Ernährerinn; Erzieherinn.

Nudritúra, *ſubſt. foem.* Ernährung; Erziehung.

Nugáce, *adj.* voller Narrenpoſſen.

Nugazióne, *ſubſt. foem.* Scherz, Spaß; Kleinigkeit.

Núgola, ſ. nuvola, Wolke.

Nugoléta, ſ. nuvoletta, kleine Wolke.

Nugoléto, ſ. nuvoletto, kleine Wolke.

Núgolo, ſ. nuvolo, Wolke. *adj.* wolkicht.

Nugolóne, ſ. nuvolone, große Wolke.

Nugolosità, ſ. nuvolosità, Dunkelheit, Gewölke.

Nugolóſo, ſ. nubiloſo, wölkicht.

Nugolúzzo, ſ. nuvoluzzo, kleine Wolke.

*Núi, wir, uns. ſ noi.

Núlla, *ſ. maſc.* nichts. il mondo fu creato dal nulla, die Welt iſt aus nichts erſchaffen. recare a nulla, vernichten, zerſtören. *it.* zuweilen fragweiſe, bedeutet es etwas. volete nulla? wollt ihr was? *Dant. purg. 6.* ſe nulla di noi pietà ti muove, wenn dich noch ein Fünkchen Mitleiden gegen uns rührt. per nulla, auf keine Art, ſchlechterdings nicht. *it.* umſonſt, ohne Entgeld. ſ. niente.

Nulladiméno, *adv.* nichtsdeſtoweniger, demohngeachtet.

Nulla più, *adv.* nichts darüber, nichts mehr; *it.* fragweiſe, etwas. volete nulla più? wollet ihr noch etwas?

Nullaménte, *adv.* auf keine Art und Weiſe, keinesweges.

Nullità, *ſubſt. foem.* Ungültigkeit, Nichtigkeit.

Núllo, *adj. & ſ. maſc.* nichtig, ungültig; Keiner, Niemand.

Núme, *ſubſt. maſc. poët.* Gottheit, Gott. il ſovrano nume, der Allerhöchſte. nume tutelare, Schutzgott.

Numerábile, *adj. com.* zählbar, was zu zählen iſt, was ſich zählen läßt.

Numerále, *adj. com.* zur Zahl gehörig. *it.* in der Grammatik, worauf man zählet; *it.* Buchſtaben, die Zahlen bedeuten, als I, i. V, ſ. X, 10. L, 50. C. 100. D, 500. M. 1000.

Numeránte, *adj. com.* zählend.

Numeráre, *verb. act.* zählen; rechnen.

Numerário, *adj.* valore numerario, Werth, den man dem Gelde beylegt.

Numerativo, *adj.* womit man etwas zählen kann.

Numeráto, *part.* gezählt; gerechnet.

Numeratóre, *ſ. maſc.* der Zähler im Rechnen, und zwar in einem Bruch die obere Zahl.

Numeraziône, *ſubſt. foem.* das Zählen; *it.* das wirkliche Aufzählen einer Geldſumme; *it.* das Numeriren, die Zahlenausſprechung.

Numericaménte, *adv.* zahlenweiſe.

Numérico, *adj.* zur Zahl gehörig.

Número, *ſ. maſc.* die Zahl; *it.* Anzahl; *it.* Ziffer. il numero del meno, in der Grammatik, der *Singularis.* il numero del più, der *Pluralis.* *it.* die Harmonie, in der Dichtkunſt, und in der Proſa, Rithmus.

Numeroſaménte, *adv.* häufig, in großer Anzahl, zahlreich.

Numeroſità, *ſubſt. foem.* Menge, große Anzahl; *it.* Harmonie in der Dichtkunſt und Proſa.

Numeróſo, *adj.* häufig, zahlreich.

*Númine, ſ. nume, Gottheit.

Numiſmále, *adj.* ein Beywort, das die Naturkündiger den runden Steinen, welche den Münzen ähnlich ſehen, beylegen.

Numiſmática, *ſubſt. foem.* Münzwiſſenſchaft.

Numiſmático, *adj.* zur Münzwiſſenſchaft gehörig.

Númmo, *ſ. maſc. poët.* Münze.

Nummolária, *ſubſt. foem.* Pfennigkraut.

Nunciánte, ſ. annunciante, verkündigend, meldend.

Nuncupativo, *adj.* von einem Teſtamente,

das man mündlich macht. *it.* (in der Theologie) nur dem Namen nach.

Núnzia, *subſt. foem.* ſ. nunzio.

Nunziáre, ſ. annunziare, verkündigen.

Nunziáta, *subſt. foem.* das Feſt Mariä Verkündigung.

Nunziáto, *ſ. maſc.* das Amt eines päbſtlichen Nuntius. ſ. nunziatura.

Nunziáto, *part.* von nunziare, ſ. annunziato, verkündiget, gemeldet.

Nunziatóre, *ſubſt. maſc.* ein Bote, einer, der etwas ankündiget, meldet.

Nunziatúra, *ſ. foem.* das Amt eines päbſtlichen Abgeſandten, Nunciatur.

Núnzio, *ſubſt. maſc.* ein Bote, ein Geſandter. nunzio apoſtolico, der päbſtliche Abgeſandte. nunzio celeſte, der Erzengel Gabriel.

Nuócere, *verb. neutr. irr. perf.* nocqui, *part.* nociuto, ſchaden, Schaden zufügen.

Nuóra, *ſ. foem.* Schnur, Schwiegertochter. *prov.* dire alla figlivola perche la nuora intenda, auf den Sack ſchlagen, und den Eſel meynen; etwas zum Angehör ſagen.

Nuotáre, ſ. notare.

Nuotatójo, *ſubſt. maſc.* Fiſchblaſe.

Nuotatóre, ſ. notatore.

Nuóto, *ſubſt. maſc.* das Schwimmen. a nuoto, ſchwimmend.

Nuóva, *ſ. foem.* eine neue Zeitung, Neuigkeit; *it.* Nachricht, Botſchaft. ave nuova di uno, von einem Nachricht haben. nuova da calze, gute Zeitung.

Nuovaménte, *adv.* kürzlich, vor kurzem, erſt, neulich, nicht lange, jüngſthin.

Nuóvo, novo, *adj.* neu, friſch, erſt verfertiget, noch nicht gebraucht. il nuovo giorno, der folgende, künftige Tag. età nuova, jugendliches Alter. uomo nuovo, nuovo peſce, ein poſierlicher Kerl; *it.* neu, unerfahren; fremd, ſeltſam. eſſere nuovo in q. c. in etwas unerfahren ſeyn. *it.* neumodiſch, nach der neuen Mode; *it.* jung. *Petrarc. canz. 4. 2.* tutta l' età mia nuova paſſai con contento, meine jungen Jahre habe ich vergnügt zugebracht. queſto mi giugne nuovo, das kömmt mir ſehr neu, oder ſeltſam vor; *it. ſubſt.* etwas Neues. ch' abbiamo di nuovo? was haben wir Neues? was ſpricht man Gutes? moſtrarſi oder farſi nuovo d' alcuna coſa, ſich in einer Sache fremd ſtellen, thun, als wenn man nichts darum wüßte.

Nuovéna, *ſubſt. foem.* große Neuigkeit.

Núra, *ſubſt. foem. poët.* ſ. nuora, Nichte.

Núto, *ſ. maſc.* ſ. cenno, Wink, Zeichen.

Nutribile, *adj. com.* nahrhaft, nährend, was man ernähren kann, zum ernähren tüchtig.

Nutricaménto, ſ. nodrimento, Nahrung; Erziehung.

Nutricánte, ſ. nodricante, nährend; erziehend.

Nutricáre, ſ. nodrire, ernähren; erziehen.

Nutricáto, ſ. nodrito, ernähret; erzogen.

Nutricatóre, ſ. nodritore, Ernährer; Erzieher.

Nutricatríce, ſ. nodritrice, Ernährerinn; Erzieherinn.

Nutricazióne, *ſubſt. foem.* ſ. nodrimento, Nahrung; Erziehung.

Nutrice, *ſubſt. foem.* Säugamme. *it. ſubſt. maſc. Vit. Plut. P. S. 56.* erano molti maeſtri, nutrici d' Alleſſandro, den Alexander haben viele Lehrmeiſter unterrichtet.

Nutrichévole, ſ. nutribile, nährend, nahrhaft.

Nutrimentále, idem.

Nutriménto, ſ. nodrimento, die Nahrung, Koſt.

Nutrimentóſo, *adj.* nahrhaft, nährend.

Nutrire, ſ. nudrire, ernähren; erziehen.

Nutritivo, ſ. nudritivo, nahrhaft, nährend.

Nutríto, ſ. nudrito, ernähret; erzogen. nutrito tra 'l ferro, unter den Waffen erzogen. nutrito d' ozio e d' una gran pigrizia, im Müßiggange und Faulheit erzogen; *it.* bey den Aerzten, aufgequellt.

Nutritóre, *ſ. maſc.* ſ. nodritore, Ernährer; Erzieher. nutritore e *maeſtro* del giovine rè, Hofmeiſter des jungen Königs.

Nutritrice, ſ. nodritrice, Ernährerinn; Erzieherinn.

Nutritúra, ſ. nodritura, Nahrung; Auferziehung.

Nutrizióne, *ſubſt. foem.* ſ. nodrimento, Nahrung, Koſt.

Núvola, *ſubſt. foem.* eine Wolke.

Nuvoláglia, *ſubſt. foem.* dickes Gewölke.

Nuvolétta, *ſubſt. foem. dim.* eine kleine Wolke; ein Fell über den Augen; ein Wölkchen im Urine.

Núvolo, *ſ. maſc.* eine Wolke. un nuvolo di pecchie, ein Schwarm Bienen. un nuvolo di ſtornelli, ein Flug Staaren; *it.* die trüben Wolken in flüßigen Sachen. nuvolo di buziana, ein dicker Nebel.

Nuvolóne, *ſ. maſc. augm.* eine große dicke Wolke, die Regen drohet.

Nuvoloſità, *ſubſt. foem.* dickes Gewölke.

Nuvolóſo, *adj.* wolkicht; gleichnißweiſe, nuvoloſe macchie, dunkle Flecken. mente nuvoloſa, ein umwölktes Gemüthe, (von Affekten)

Nuvolúzzo, *ſubſt. maſc. dim.* ein Wölkchen.

Nuziále, *adj. com.* hochzeitlich.

Nuzialménte, *adv.* idem.

ized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
REFERENCE DEPARTMENT

This book is under no circumstances to be taken from the Building